



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

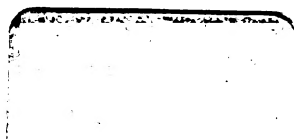
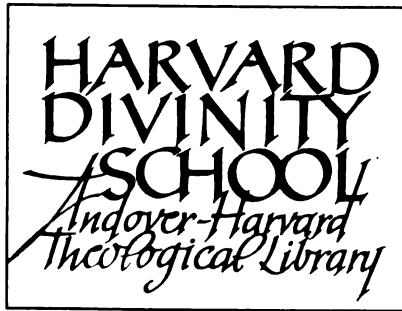
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



DIE GRIECHISCHEN
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER

DER
ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



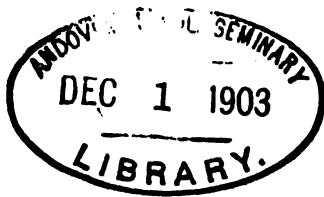
ORIGENES

VIERTER BAND



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1903

BR
60
.67
08
Bd. 4



54,221

Origen

ORIGENES WERKE

VIERTER BAND

DER JOHANNESKOMMENTAR

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

LIC. DR. ERWIN PREUSCHEN

IN DARMSTADT



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1903

212



BR
60
.97
08
Bd.4



HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN
WENTZEL-STIFTUNG

INHALT VON ORIGENES BAND IV

	Seite
Einleitung	
A. Die Überlieferung	
1. Die Handschriften	IX
2. Das Verwandtschaftsverhältnis der beiden Stammhandschriften	XXXIV
3. Die erste kritische Ausgabe des Johannescommentars von 1374	XL
4. Fehler und Vorzüge von M	XLIV
5. Die Geschichte des gedruckten Textes	LVII
6. Die Catenen zum Johannesevangelium	LXI
B. Literargeschichtliches	
7. Veranlassung, Zeit und Ort des Commentars	LXXVI
8. Die Exegese des Origenes und ihre Quellen	LXXXII
9. Der Bibeltext des Origenes	LXXXVIII
10. Herakleon und seine Noten zum Johannesevangelium	CII
Schlusswort des Herausgebers	CVII
Verzeichnis der Abkürzungen	2
Text	
Origenes Johannescommentar	3
Bruchstücke aus Catenen	481
Register	
I. Stellenregister	577
Altes Testament	577
Neues Testament	582
Nichtbiblische Schriften.	594
II. Namenregister	595
III. Wort- und Sachregister	600
IV. Initien-Register der Catenenfragmente	663
Nachträge und Berichtigungen	667

INHALT VON ORIGENES BAND IV

	Seite
Einleitung	
A. Die Überlieferung	
1. Die Handschriften	IX
2. Das Verwandtschaftsverhältnis der beiden Stammhandschriften	XXXIV
3. Die erste kritische Ausgabe des Johannescommentars von 1374	XL
4. Fehler und Vorzüge von M	XLIV
5. Die Geschichte des gedruckten Textes	LVII
6. Die Catenen zum Johannesevangelium	LXI
B. Literargeschichtliches	
7. Veranlassung, Zeit und Ort des Commentars	LXXVI
8. Die Exegese des Origenes und ihre Quellen	LXXXII
9. Der Bibeltext des Origenes	LXXXVIII
10. Herakleon und seine Noten zum Johannesevangelium	CII
Schlusswort des Herausgebers	CVII
Verzeichnis der Abkürzungen	2
Text	
Origenes Johannescommentar	3
Bruchstücke aus Catenen	481
Register	
I. Stellenregister	577
Altes Testament	577
Neues Testament	582
Nichtbiblische Schriften.	594
II. Namenregister	595
III. Wort- und Sachregister	606
IV. Initien-Register der Catenenfragmente	603
Nachträge und Berichtigungen	607

Einleitung.

A. Die Überlieferung.

1. Die Handschriften.

1. Von dem Kommentare des Origenes zum Evangelium Johannis sind bis jetzt acht Handschriften bekannt geworden. Die Hoffnung, dass dieses Material sich noch vermehren lässt, ist nicht sehr gross, aber auch nicht völlig aufzugeben. Denn die Auffindung einer Handschrift in dem Kloster Vatopädi auf dem Athos beweist, dass auch in dem Oriente, trotz der feierlichen Verdammung des Origenes, seine exegetischen Schriften als unentbehrlich angesehen wurden. Auch die Hoffnung, dass sich unter den zahllosen Papierfetzen, die man jetzt in Ägypten zu Tage zu fördern begonnen hat, noch Fragmente des Origenes finden möchten, ist nicht unbegründet, wenn man bedenkt, wie eifrige Verehrer der Alexandriner auch in den ägyptischen Klöstern besass.¹⁾ Hier kann es sich aber zunächst nur darum handeln, zusammenzustellen, was wir bereits besitzen.

Die älteste Handschrift ist der Codex Monacensis graecus 191²⁾, M eine Bombycinhandschrift in Gross-Quart (Grösse 30,8 × 23 cm; Schrift-raum 26,8 × 17,6 cm; resp. 25,8 zu 17,3 cm). Sie ist undatiert und stammt der Schrift nach aus dem dreizehnten, vielleicht auch, was Koetschau nicht für ausgeschlossen hält³⁾, aus dem Ende des zwölften Jahrhunderts. Diesem Ansatz würde auch ich nach langer und eingehender Beschäftigung mit der Handschrift zustimmen, wenn nicht die Verwendung

1) Vgl. Palladius, *historia Lausiaca* 12.

2) Beschreibungen bei J. Hardt, *Catalogus Codic. graecor. Mss. bibliothec. reg. bavaric. II*, 258 (fehlerhaft); A. E. Brooke, *The fragments of Heracleon (Texts a. Studies I*, 4 [1894] p. 1 .. *The commentary of Origen on S. John's gospel I* (1896), p. IX.

3) Vgl. Koetschau in der *Theolog. Litteraturzeitung* 1897, Nr. 7, Sp. 244.

des Papiere^s in dieser Zeit fraglich wäre.¹⁾ Der Band, in rotes Leder gebunden, besteht aus zwei ursprünglich selbständigen Teilen. Die alte Bibliotheksnummer, die sich noch auf dem vorderen Schmutzblatte wie auf dem Rücken des Einbandes findet, ist 30. Unter ihr ist sie von Montfaucon, *bibliotheca bibliothecarum manuscripta* p. 587²C notiert. Eine noch ältere Nummer ist auf der Innenseite des Deckels, zusammen mit einem fehlerhaften — von Hardt wiederholten — Inhaltsverzeichnis angebracht: Stat C N^o 59. Darunter: Origenes in D. Matthaei Evangelium tomus 11^{mus} in initio mutilus (lies: 10^{mus}, in. mut., 11!) 12. 13. 14. 15. 16. Et in Euangelium D. Johannis tomus 1. 2. 6. 9. 13. 19. 20. (adde 28!). 32. Non uidetur mutilus esse codex sed <numeri>²⁾ uel deleti uel confusi. Die letzte Notiz scheint darauf hinzuweisen, dass dem Schreiber die im Codex Venetus (s. u.) befolgte Einteilung des in der Handschrift vorliegenden Stoffes in 32 Bücher bekannt war. Der erste Teil f. 1—110 der modernen Paginierung — eine alte Paginierung reicht von α bis $\mu\beta$ — enthält die Reste des Matthäuscommentares. Die ersten 37 Blätter sind jetzt stark verbunden.³⁾ Auf anderem Papier und von anderer Hand geschrieben folgen f. 111 bis zum Schluss die Reste des Johannescommentares. Dieser zweite Teil besteht aus 25 Lagen, von denen die siebzehnte nur aus 7 Blättern — der Falz des achten ist auf das siebente aufgeklebt⁴⁾ — und die fünfundzwanzigste aus 3 Blättern besteht. Die übrigen 23 sind vollständige Quaternionen. Kustoden finden sich am unteren Rand von f. 120^r (β), f. 136^r (δ), f. 144^r (ϵ), f. 208^r ($\iota\zeta$), f. 295^r ($\alpha\delta$), f. 303^r ($\alpha\epsilon$); die Reste von Kustoden f. 168^r, f. 176^r, f. 216^r, f. 247^r, f. 255^r, f. 263^r, f. 279^r, f. 287^r. Die übrigen sind dem Messer des Buchbinders zum Opfer gefallen. Die Zeilenzahl beträgt in diesem Teile 30, die Zahl der Buchstaben, die meist von den eingerissenen Zeilen durchschnitten werden, schwankt zwischen 48 und 58. Namentlich gegen das Ende hin wird die sonst sehr regelmässige und schöne Schrift etwas flüchtiger und weiter, wie sich hier auch stellenweise die Fehler häufen. Überschriften und Anfangsbuchstaben sind

1) Vgl. Gardthausen, Griechische Paläographie 1879 S. 49 ff. Wattenbach, Das Schriftwesen im Mittelalter³ 1896, S. 139 ff.

2) Das Wort ist durch das darunter stehende bayrische Wappen verklebt.

3) Ich gehe auf diesen Teil der Handschrift hier nicht näher ein. Bei der Bearbeitung des Matthäuscommentares wird sich Gelegenheit finden, darauf zurückzukommen.

4) Auf f. 246^r, der Kehrseite des letzten Blattes im 17. Quaternio, sind noch zwei Zeilen auf den unteren Rand geschrieben. Offenbar ist dem Schreiber, nachdem er begonnen hatte, weiterzuschreiben, ein Malheur passiert, und er schnitt nun das verdorbene Blatt heraus.

häufig auch im Text, und zwar nicht immer an den passenden Stellen, mit rotem Carmin geschrieben.

Über den Ursprung der Handschrift lässt sich aus ihr selbst nichts entnehmen. Keine Unterschrift meldet, wo sie sich einst befunden haben mag, und dass auf dem jetzt verlorenen Anfange hierüber etwas mitgeteilt gewesen wäre, ist mehr als unwahrscheinlich. Aber von ihrem Schicksal erzählt uns leider die Handschrift selbst durch allzu deutliche Spuren. Beide Teile sind am oberen, inneren und unteren Rande durch eingedrungenes Wasser stark beschädigt worden. Von diesen Beschädigungen ist der erste Teil in noch stärkerem Masse betroffen worden, als der zweite. Doch sind auch hier die Zerstörungen noch stark genug, so stark, dass sie auf den ersten Seiten des Johannescommentares die unteren Zeilen überhaupt verlöscht haben und man aus den schwachen Eindrücken, die der Schreibstoff in dem Papier hinterlassen hat, sowie aus den Resten der auf den gegenüberliegenden Seiten abgeklatschten Buchstaben mühsam die letzten Spuren des Textes entziffern muss. Fast überall, wo sich die Wasserspuren zeigen, ist das Bombycin mit kleinen, braunen Partikelchen bedeckt, die zugleich mit dem Wasser eingedrungen sein und sich auf dem Papier festgesetzt haben müssen. Eine mikroskopische Untersuchung mehrerer dieser kleinen Stückchen, die mein Freund, Herr Professor Dr. F. Scriba in Darmstadt vornahm, ergab, dass es Reste von Kleie waren. Die anhaftenden Stärkekörnchen reagierten noch auf Färbung mit Jod. Nun fand sich bei der Untersuchung der venetianischen Catenenhandschriften in der aus dem Besitz des Cardinales Bessarion in die Markusbibliothek übergegangenen Handschrift codex Venetus Marcianus 27, einer Pergamenthandschrift des zehnten Jahrhunderts, ebenfalls die Spur einer starken Wasserzerstörung, die stellenweise sogar zu einer Auflösung des Pergamentes geführt hatte; und an dem Wasserrand hafteten ebenfalls braungefärbte Partikelchen, ähnlich denen der Münchener Handschrift. Die mitgenommenen Proben ergaben bei der mikroskopischen Untersuchung die Identität der Struktur. Damit ist erwiesen, dass die Münchener und jedenfalls diese, vielleicht auch andere Venediger Handschriften einstmals dasselbe Schicksal hatten, in irgend einer feuchten Kammer oder einem Keller¹⁾, inmitten von Kleie ihrer Zerstörung entgegenzugehen, wenn sie nicht rechtzeitig gerettet worden wären. Leider lässt

1) Man könnte auch an einen Unfall bei dem Schifftransport denken. Allein die Zerstörungen, die das eingedrungene Seewasser in den jetzt in Mailand befindlichen Handschriften angerichtet hat, die man, als das Schiff von den Seeräubern gekapert worden war, aus dem Wasser wieder aufgefischt hatte, sind doch ganz anderer Natur.

sich der Ursprung des Venetus 27 nicht mehr feststellen. Die Unterschrift besagt nur, dass er von einem Mönche Namens Johannes geschrieben worden ist, und zwar ohne Zweifel im Oriente.¹⁾ Bessarion, ein geborener Grieche, der lange genug in dem auch in Italien für die Erhaltung der griechischen Litteratur bedeutungsvollen Orden des hl. Basilius gelebt hatte, hatte im Oriente den Grundstock zu seiner wertvollen Handschriftensammlung gelegt. Als sich dann nach der Zerstörung von Konstantinopel der Strom vertriebener Griechen nach Italien ergoss, hat er griechische Gelehrte um sich gesammelt und sie durch Aufträge, Handschriften zu kopieren, unterstützt.²⁾ Von diesen Flüchtlingen sind damals zahlreiche Handschriften mit nach Italien gebracht worden, und möglicherweise ist dabei auch der Venetus 27 nach dem Abendlande gewandert. Wann und wie sich diese Handschrift von dem Monacensis getrennt hat, lässt sich nicht sagen. Jedenfalls steht soviel fest, dass letzterer von einem Orte stammt, von dem Handschriften auch in den Besitz des Bessarion und von ihm 1472 an die Signoria des hl. Markus in Venedig gelangt sind.

Die Schrift ist gewandt und gleichmässig; Compendien sind häufig. Abgesehen von Abkürzungen von Namen $\delta\alpha\delta$ u. s. w., sind häufig die Endungen $\alpha\nu$, $\alpha\varsigma$, $\alpha\iota\varsigma$, $\omicron\iota\varsigma$, $\epsilon\iota\varsigma$, $\omicron\upsilon\varsigma$, $\omicron\nu$ gekürzt. Für $\pi\epsilon\rho\iota$ und $\pi\alpha\rho\acute{\alpha}$ sind die bekannten Compendien angewandt, die leicht verwechselt werden können und die Brooke irre geführt haben.³⁾ Für $\alpha\nu\tau\iota$ begegnet mehrere Male $\overset{\sim}{\alpha}$ (S. 34, 11. 90, 21f.⁴⁾ und für $\epsilon\sigma\tau\iota$ häufig das auch sonst übliche Zeichen ζ ; ebenso zuweilen σ für $\omicron\tau\iota$ und ρ für $\delta\epsilon$. Auch $\iota\alpha$ für $\iota\nu\alpha$ begegnet zuweilen. Rasuren sind nicht selten, ebenso Korrekturen. Eigentümlich ist die häufige Korrektur, durch die mittels Rasur ein ursprüngliches $\sigma\tau$, mit über die Linie hinausragendem τ in ς umgewandelt wurde. Nicht überall hat der Schreiber, wo er sich geirrt hatte, das Falsche wegradiert. Sehr häufig findet sich das Richtige und das Falsche noch friedlich nebeneinander. Vgl. den Apparat zu S. 51, 1. 61, 14. 63, 8. 70, 14. 92, 17. 127, 31. 134, 13. 137, 32. 159, 5. 200, 24. 274, 22. 284, 11. 307, 11. 336, 8. 337, 25. 401, 10. 420, 18. 421, 26. 426, 26. 428, 25. S. 318, 24 hat der Schreiber zunächst mit Komp. $\epsilon\lambda\eta\lambda\nu\theta\acute{o}\tau\alpha\varsigma$ geschrieben, dies dann in $\epsilon\lambda\eta\lambda\nu\theta\acute{o}\tau\omicron\varsigma$ geändert. Ebenso S. 352, 27 $\alpha\nu\tau\omicron\upsilon\varsigma$, über τ Compendium für $\omicron\iota\varsigma$, S. 364, 34

1) Die Unterschrift lautet: $\langle\pi\rangle\alpha\rho\acute{\omicron}\nu\ \beta\iota\langle\beta\rangle\lambda\lambda\omicron\nu\ \varphi\theta\acute{\alpha}\sigma\alpha\varsigma\ \delta\ \gamma\rho\acute{\alpha}\varphi\alpha\varsigma\ \tau\omega\ \theta\epsilon\omega\ \chi\acute{\alpha}\rho\iota\nu\ \lambda\acute{\epsilon}\gamma\omega\ \langle\delta\rangle\ \mu\omicron\nu\alpha\chi\acute{o}\varsigma\ \epsilon\upsilon\tau\epsilon\lambda\eta\varsigma\ \iota\omega\acute{\alpha}\nu\eta\eta\varsigma$. Darunter steht rot: $\chi\acute{\alpha}\rho\iota\varsigma\ \acute{\epsilon}\kappa\ \sigma\omicron\nu\ \mu\omicron\iota\ \tau\omega\ \gamma\rho\alpha\varphi\epsilon\iota\ \pi\acute{\omicron}\nu\omega\nu\ \lambda\acute{o}\gamma\epsilon\ +$. Die Worte sind nicht von dem Schreiber der Handschrift, sondern von dem Rubrikator zugefügt.

2) Vgl. auch Rüttschi (Benrath) in der Prot. Realencyklopädie³ II 663f.

3) S. 8, 6. 30, 31. 44, 5. 29. u. o.

4) Im Apparat durch arab. Ha leider falsch wiedergegeben.

ἀσθενῶς, über *ν* ein *ὀ*, also *ἀσθενὸς* u. v. a. Es ist nicht ganz sicher, ob diese Korrekturen von der ersten Hand herrühren. Oft gewinnt man den Eindruck, als ob eine andere, gleichzeitige Hand hier thätig gewesen sei, zumal namentlich auf Rasuren die Tinte eine hellere, bald bräunliche, bald grauschwarze Färbung zeigt. Allein die Schuld dafür mag eben an der Beschaffenheit des Papieres liegen, und wenn die Züge der Schrift bei aller Ähnlichkeit zuweilen etwas fabriker scheinen, so beweist auch das noch nichts gegen die Identität des Schreibers. An zwei Stellen ist mit Sicherheit eine andere Hand wahrzunehmen, die S. 53, 28 *μὲν* am Rande mit grauer Tinte wiederholte, weil es im Text durch einen Tintenkleck verdeckt worden war. Offenbar hatte ein Abschreiber den Kleck verschuldet und gewissenhaft am Rande wiederholt, was er im Texte selbst verdorben hatte. Die Schriftzüge sind denen des Codex Venetus 43 ähnlich und die drei Punkte, mit denen im Texte an der Stelle auf den Rand verwiesen wird, wo sie vor *μὲν* wiederholt sind, finden sich dutzendweise in ähnlichen Fällen im Codex Venetus. Daraus würde sich ergeben, dass der Schreiber des Venetus beim Abschreiben den Monacensis vor sich hatte. Allein seit ich den Codex Venetus selbst gesehen und mich mit seiner Schrift vertraut gemacht habe, ist mir doch die Identifizierung der beiden Hände, die mir vorher ziemlich sicher gewesen war, solange ich nur das Facsimile der Venediger Handschrift kannte, sehr zweifelhaft geworden. Dieselbe Hand hat S. 109, 3 in den Worten *οὐκ ἀπὸ τοῦ βαπτιστοῦ ἀλλ' ἀπὸ τοῦ μαθητοῦ* über *τοῦ* ein *α*, über *βαπτιστοῦ* ein *δ*, über *ἀλλ'* ein *γ* und über *μαθητοῦ* ein *β* übersetzt. Venetus 43 liest in der That *οὐκ ἀπὸ τοῦ μαθητοῦ ἀλλ' ἀπὸ τοῦ βαπτιστοῦ*, hat also die hier vorgeschlagene Umstellung wirklich vollzogen. Allein eine ähnliche Korrektur, die sich im Venetus f. 278^r (S. 439, 10) findet, wo die Worte *τοῦ κακῶς ἐμμένειν τῷ κριθέντι* durch *α, δ, β, γ, ε* zurechtgestellt werden, beweist, dass die Vermutung betreffs des Schreibers jener Korrektur im Monacensis hinfällig ist. Einzelne verblichene oder verwaschene Worte sind endlich von einer jungen Hand, meist falsch, durch Nachfahren ergänzt worden.

Der Rand trägt die Spuren einer intensiven Beschäftigung mit dem Inhalte des Commentares, nicht selten Warnungen vor den Häresien für unschuldige Seelen. Ein mit roter Tinte dem Kommentar vorgeseztes kurzes Proömium, das sich wohl bereits in der Vorlage der Handschrift befand, belehrt über diese Randnotizen. Es lautet folgendermassen ¹⁾:

1) Die Interpunktion habe ich in die heute übliche umgesetzt.

- + *ιστίον ὡς ἐν μετωπίοις τοῦ βιβλίου τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ἅγιον εὐαγγέλιον ἐξηγήσεων τοῦ Ὁριγένους, ἀφ' οὗ τὸ παρὸν μετεγράφη βιβλίον, οὐκ ὀλίγαι εὐρέθησαν προσγραφαὶ παρὰ τινῶν ἀναγνόντων αὐτογραφεῖσαι· αἱ μὲν ὡς κακῶς αὐτὸν γράψαντα αἰτιώμεθα σαφῶς· αἱ δὲ τῷ ἀναγινώσκοντι προσέχειν ἐπισκῆπτουσαι, ἵνα μὴ ἀπὸ τῶν παρ' αὐτοῦ λεγομένων ἐν τισὶ χωρίοις βλαβῇ· αἱ δὲ καὶ ἄλλως πως ἔχουσαι. οὐκ ἀπεικὸς οὖν ἐλογισάμεθα καὶ ἡμεῖς ἔνθα τε καὶ ὅπως εὐρέθησαν αἱ τοιαῦται προσγραφαὶ κείμεναι ἐν ἐκείνῳ τῷ βιβλίῳ καὶ ἐν τούτῳ κατὰ τὰ τῶν αὐτῶν χωρίων μετώπια ταύτας θείναι. διὸ δὴ καὶ ὡς ἐν ἐκείνῳ εὐρέθησαν κείμεναι, οὕτω δὴ καὶ ἐν τῷ παρόντι ἐτέθησαν ἀπαρλλάκτως ὡς ἔχον. +*

Wir dürfen nach dieser Erklärung annehmen, dass uns, ähnlich wie in den Abschriften der Arethashandschrift von 914 (Paris. gr. 450), die Randnoten eines alten Exemplares erhalten sind.¹⁾ Der Schreiber behauptet auch, bei der Abschrift sorgfältig zu Werke gegangen zu sein und diese Randbemerkungen an dieselbe Stelle an den Zeilenanfang gesetzt zu haben, wo er sie vorfand. Es wird sich später Gelegenheit finden, zu untersuchen, wie weit dieses Bekenntnis auf den Abschreiber, der den Codex Monacensis herstellte, passt. Auch über den Inhalt der Randnoten bekommen wir Aufschluss. Neben Bemerkungen allgemeinen Inhaltes fanden sich solche, die irrige Meinungen aufdeckten, sowie solche, die den Leser vor solchen warnten. Eine Musterung der Randnoten, die sich im Codex Monacensis finden, bestätigt dieses Vorwort in allen Stücken. Geschrieben sind diese Randglossen theils von derselben Hand, wie der Text, theils von einer Hand, die ich, nach dem Proömium zu urtheilen, mit der des Rubrikators identifizieren möchte. Die Schrift ist flüchtiger, die Tinte blasser und nicht selten ausgelaufen auch bei vollkommen guter Beschaffenheit des Bombycins. Von den zahlreichen *σημ(είωσαι)*, *ὄρα*, *ὄρατον* kann man absehen; ebenso von dem nicht selten beigetzten *ἐρμ(ήνεια)*, mit dem auf die Texterklärung hingewiesen wird, oder dem *ζη(τητέον)*, mit dem schwierige, dunkle oder verderbte Stellen dem Nachdenken empfohlen werden. Zur ersten Art, den allgemeinen Bemerkungen, gehören solche wie f. 121^r *περὶ α' Ἰωάννου ἐπιστολῆς*, was zu S. 27, 11 geschrieben ist, aber zu Z. 24 gehört. Oder f. 124^r *σαλομῶντα* zu S. 34, 15f., *θύρα* zu S. 35, 2 (gehört zu 7), *ποιμὴν* zu 10, *βασιλεύς* zu 15. Zur zweiten Art gehören solche Ergüsse wie f. 130^v *φλωαρεῖς αἰρετικέ. θεὸς γὰρ ἦν αἰεὶ καὶ αὐτός ἐστιν*

1) Vgl. dazu jetzt O. Stählin, Untersuchungen über die Scholien des Clemens Alexandrinus. Gymn.-Progr. Nürnberg 1897.

ἡ σοφία, οὐκ ἄλλη ἡ σοφία, καὶ αὐτὸς ἐν ταύτῃ, οὔτε μὴν σύγκρισιν πρὸς τὰς λογικὰς δυνάμεις ἐπιδέχεται· ἀλλ' ὄντως ἑλλην ὑπάρχεις (zu S. 51, 18 ff.). Zur dritten Art endlich sind derartige Hinweise zu rechnen, wie f. 135^r ὄρα βλασφημία, f. 119^r ὄρα ἐκτρέπου u. a. Ausser dieser mit dem Schreiber gleichzeitigen Hand hat den Rand im XVI. Jahrhundert ein Jüngerer benutzt, um seine Weisheit einzutragen. Von ihm stammen die Einträge, die sämtlich den Inhalt der Erklärung betreffen, f. 149^v ζῆ(τητέον)· σολομῶν γὰρ ἐρμηνεύεται εἰρήνη, f. 184^r χαῦνον ἢ ἀσθενές, f. 187^r περὶ τοῦ ναοῦ und ὠραῖον, f. 188^r περὶ τοῦ ὄνου, f. 190^r ζῆ(τητέον) νοητὴν Ἱερουσαλήμ, f. 190^v περὶ τοῦ τόπου, ὅπου ἦν δεδεμένη ἡ ὄνος καὶ ὁ πόλος (so) und περὶ τῶν ἱματίων, f. 195^a σαλομῶν λέγεται εἰρηνικῶς (lies εἰρηνικός). Eine noch jüngere Hand hat fol. 208^r bemerkt ληρεῖς ὠριγένης. Ebenfalls aus dem XVI. Jahrhundert mag die Notierung der Einteilung der noch übrigen Bücher in 32. Abschnitte stammen; die am Rande mit tiefschwarzer, schmieriger Tinte steht, an der zuweilen noch der Trockensand klebt.

Ein Verzeichnis der wichtigeren Randnoten älterer Hand mag hier folgen:

f. 118^r καὶ βασιλείος ἐν τῇ ἑξαήμερῳ (S. 20, 6).

f. 119^r ὄρα ἑλληνα (S. 21, 26).

Am oberen Rand von f. 119^r steht die Notiz *σημ(είωσαι)*, ὅτι ὠριγένης δέχεται τὸν ποιμένα (gehört zu S. 22, 19).

f. 121^r ὡς λέγει περὶ χριστοῦ (S. 27, 2).

f. 125^r τοῦτο καλῶ(ς) πάνν καὶ φιλοσόφως (S. 37, 7).

f. 127^r μὴ φλυαρήματα (λέγε) (S. 42, 8).

f. 128^r μαρκινωνίται τρεῖς ἀρχὰς λέγουσιν· ἀγαθὸν, δίκαιον καὶ φαῦλον (S. 44, 31).

f. 128^v *σημ(είωσαι)* ὅτι ἑλλην ὦν ἔμψυχα λέγει τὰ ἄστρα (S. 45, 27).

f. 130^v φλυαρεῖς μάτην αἰρετικέ· θεὸς γὰρ ἦν αἰὲ καὶ αὐτὸς ἐστὶν ἡ σοφία καὶ οὐκ ἄλλη ἡ σοφία, καὶ αὐτὸς ἐν αὐτῷ οὔτε μὴν συγκρίση [i. συγκρίσει] πρὸς τὰς λογικὰς δυνάμεις ἐπιδέχεται ἀλλ' ὄντως ἑλλην ὑπάρχεις (S. 51, 18 ff.).

f. 131^v κατὰ μετοχὴν λέγεις θεώθεν τὸν υἱὸν. καὶ οὐκ αἰῶνος (?) (S. 53, 24). Von jüngerer Hand verschmiert; von derselben zugefügt αἰρετικέ.

f. 132^v φλυαρεῖς· ἰσώθεος γὰρ ὁ υἱὸς τῷ πατρὶ (S. 57, 10).

f. 133^v *σημ(είωσαι)* τὰ ἐκ τῆς ἀποκαλύψεως. ῥητὰ καὶ ἐφεξῆς τὴν τούτων ἐξηγήσιν (S. 58, 33).

„ ὄρα πῶς ἐκλαμβάνεται τὸ τῆς ἀποκαλύψεως τοῦ θεολόγου ῥητόν (59, 21).

f. 134^r εἶπω [i. ἔπω] λευκῷ ὀχεῖσθαι τὸν λόγον ὁ εὐαγγελιστῆς· ἐθεάσατο δὴ τότε (S. 60, 7).

- f. 136^r *διὰ τοῦ δυσφημοῦντι εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον οὐκ ἀφεθήσεται* (S. 66, 6).
- f. 137^r *περὶ διαφορᾶς οὐδενὸς καὶ οὐκ ὄντος* (S. 68, 29).
- f. 137^v *εἰ τὸ ἀγαθὸν οὐκ αὐτὸ τῷ πονηρῷ ὄν τὸ ἀγαθόν τὸ πονηρὸν ἄρα οὐκ ὄν* (S. 69, 15).
- " *ὄρα συμβάλλειν τοῦτον εἰς τὴν ἰωάννου ἐπιστολὴν λέγουσαν· ὁ ποιῶν τὰ ἁμαρτήματα υἱὸς τοῦ διαβόλου ἐστίν, καὶ εἰς τὸ τοῦ θεολόγου· τὰ ἀχάριστα κτίσματα τὰ τοῦ πονηροῦ πλάσματα* (S. 69, 25).
- f. 140^r *ὄρα τὸ κακῶς νοούμενον· καλῶς ἐκλαμβάνον κατὰ τὸ ἀνθρώπινον* (S. 75, 4).
- f. 141^r *σημ(είωσαι) ὅτι ἰσάγγελος εἶπεν καὶ οὐχὶ παράγγελος· καὶ βασιλείος ἐν ἑξαήμερῳ ἐξ ἰσ(ου) τὸν ἄγγελον καταξιούται* (S. 77, 13).
- f. 142^r *μαρκιωνειτὰς λέγει* (S. 80, 35; gehört zu S. 81, 1 ff., wohin es V richtig stellt).
- f. 143^r *σημ(είωσαι) εἰ καλῶς λέγει ὧδε* (S. 83, 5).
- f. 144^r *σημ(είωσαι) πάνσαι ἄνθρωπε ἀρειανίζων* (S. 85, 6).
- f. 144^v *πάλιν βλασφημει προνάρξιν εἰσφέρων* (S. 86, 31).
- f. 145^r *παραφρονει συνήθως ὀριγένης ἰωάννην ἄγγελον ὄντα φησιν ὕστερον σῶμα ἀναδέξασθαι* (S. 88, 11).
- f. 145^v *περὶ ἰωσήφ προσευχῆς οὐσης ἀποκρυφῆ παρ' ἑβραίους* (S. 88, 21 [gehört z. Z. 18]).
- f. 145^v *σημ(είωσαι) ἅπαν τὸ χωρίον· ὠρατον γάρ* (S. 89, 22).
- f. 149^v *τὸν κατὰ τοὺς χρόνους τοῦ μαξιμίνου ἐγερόντα κατὰ τῆς ἐκκλησίας διωγμὸν αὐνίττεται* (S. 107, 19).
- f. 152^v *ῥίζα ἀριανιστῶν καὶ ἀρχή* (S. 114, 22).
- f. 200^v *ὄρα ὁ ἀναγιγνώσκων· βλασφημὶ ἄντικρυς* (S. 229, 9).
- f. 215^r a. oberen Rand: *περὶ τοῦ ἐπάραται τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν.*
- f. 216^r " " " : *ποσαχῶς ὁ θερισμὸς ἐν τῇ γραφῇ λέγεται.*
- f. 217^v " " " : *τί δύναται τὸ εἰς σου τὰ τέλη τῶν αἰῶνων κατήντησεν παρὰ τῷ ἀποστόλῳ λεγόμενα.*
- f. 227^v *μὴν καὶ τὰ τέρατα χωρὶς τῶν σημείων εὐρηται ὡς ἐν τῇ ᾠδῇ τῇ μετὰ τὴν διάβασιν τῆς ἐρυθρᾶς ἀνατεθείσης τῷ θεῷ· θαυμαστόν, γάρ φησιν, ἐνδόξως ποιῶν τέρατα* (S. 296, 32).
- f. 254^r a. oberen Rand: *τί δηλοὶ τὸ παρὰ τῶν ἀποστόλων λεγόμενον.*
- f. 264^v a. oberen Rand: *περὶ τῶν ε' αἰσθήσεων καὶ τῶν ε' νοητῶν αἰσθήσεων.*
- f. 270^v *μὴ ἀμφιβάλλε· οὐ λυθήσεται πώποτε· οὐδὲ γὰρ πρόκειται ὅτε λυθήσεται* (S. 399, 16).

- f. 273^r a. oberen Rand: ὅτι οὐ πάντως προφητεύων προφήτης ἐστίν, ἀλλ' ὅτι ὁ προφήτης πάντως καὶ προφητεύει (S. 404, 10).
^r εἰς τὸν ρς' ψαλμὸν (S. 420, 19).
- f. 282^r συμ(ειῶσαι) τί τὸ ἄριστον καὶ τί τὸ δειπνον (S. 429, 9).
- f. 286^v συμ(ειῶσαι) τὴν ἀπόρησιν καὶ τὴν λύσιν (S. 435, 19. 23).
 „ συμ(ειῶσαι) καὶ ταύτην τὴν ἀπόρησιν (S. 436, 3).
- f. 287^r συμ(ειῶσαι) τί ἦν ὃ ἐποίει ὁ κύριος καὶ οὐκ ἦδει ὁ πέτρος (S. 436, 30).
- f. 292^r συμ(ειῶσαι) ταῦτα ὅλα περὶ διαφορῶν μέτρων πίστεως (S. 449, 24).
- f. 294^v συμ(ειῶσαι) τὴν δευτέραν ἐξηγήσιν (S. 454, 19).
- f. 295^v συμ(ειῶσαι) εἰς τὸ ὡς εἰς ἕξ ἡμῶν (S. 457, 2).
- f. 297^v συμ(ειῶσαι) περὶ κόλπων χριστοῦ καὶ θεοῦ καὶ κόλπων Ἀβραάμ (S. 461, 27).
- f. 298^r συμ(ειῶσαι) περὶ τῆς χειρὸς μωσέως εἰσάγοντος εἰς τὸν κόλπον [αὐτοῦ καὶ ἐξάγοντος αὐτήν so V; M unleserl.] (S. 462, 21).
- f. 300^v χωρίον καὶ τοῦτο ἕως ἄδε (S. 468).
- f. 301^r συμ(ειῶσαι) πῶς καλῶς καὶ τὴν ἔνωσιν τῶν ἐν τῷ χριστῷ δύο φύσεων δογματίζει (S. 470, 14).
- f. 302^r συμ(ειῶσαι) τί τὸ δεδοξασμένον πρόσωπον τοῦ μωσέως (S. 472, 33).

Über die Vorlage der Handschrift lassen sich einige Vermutungen aufstellen, die für die Beurteilung des Textes und seiner Verderbnisse von Wichtigkeit sind, und die zugleich der Konjekturealkritik Handhaben bieten.¹⁾ Zunächst lässt sich mit einiger Sicherheit noch die Grösse der Handschrift berechnen. Ziemlich am Anfang des 28. Tomus (S. 391, 3) befindet sich eine grosse Lücke, die im Monacensis dadurch kenntlich gemacht ist, dass auf f. 266^a auf der elften Zeile nur die Buchstaben ἀπε geschrieben sind, während der Rest dieser Zeile, die achtzehn folgenden Zeilen dieser, sowie die zweiundzwanzig ersten Zeilen der folgenden Seite frei blieben. Den freigebliebenen Raum würden ungefähr 2400 Buchstaben füllen. Da nun die Lücke nicht anders erklärt werden kann, als dadurch, dass man in der Vorlage den Verlust eines Blattes annimmt, so ergibt sich, dass auf einer Seite der Vorlage etwa 1200 Buchstaben gestanden haben. Rechnet man die Seite der Vorlage zu etwa 30 Zeilen, so kämen auf die Zeile c. 40 Buchstaben. Das so gefundene Resultat wird bestätigt durch zwei Beobachtungen. S. 43, 11 sind die Worte με χῶ ἰω διόπερ σίμωνα μὲν τὸν μάγον αὐτὸν ἀναγορεύοντα wiederholt, das zweite Mal aber mit Punkten versehen und so athetiert. In M beträgt die Zahl der auf der Zeile stehenden

1) Vgl. auch u. S. XLIV ff.

Buchstaben 41. Die wiederholten Worte bildeten demnach wahrscheinlich eine Zeile in der Vorlage, die ebenfalls mit Kompendien geschrieben war. S. 410, 31 sind hinter *σαούλ*¹⁾ die Buchstaben *γέγρα* wiederholt. Es könnte hier ein Fehler wegen Homoioteleuton vorliegen. Denn jenem *γέγραπται* geht ebenfalls *Σαούλ* voraus. Aber rechnet man die Kompendien ein, so ergibt sich für die durch die doppelt geschriebenen Buchstaben in Anspruch genommene Zeile die Zahl von 38 Buchstaben. Es erscheint mir daher ein genügend gesichertes Resultat, dass die Vorlage des Monacensis ein Format hatte, in dem auf die Seite 30 Zeilen, jede Zeile zu 38—40 Buchstaben kamen. Das würde die Handschrift nach den Beobachtungen, die Zachariae von Lingenthal über den Wechsel des Formates der Handschriften gemacht hat, etwa in das 10. oder 11. Jahrh. weisen.²⁾ Bestätigt wird diese Kombination durch einen merkwürdigen Zufall. Auf f. 245^r nimmt der sonst sehr regelmässige Ductus der Schrift plötzlich einen altertümlichen Charakter an³⁾, und zwar so, dass man, wenn man bloss diese Seite sähe, die Handschrift unbedingt in das 10. Jahrhundert setzen würde. Die Schriftzüge sind zwar nicht frei, man merkt dem Schreiber den Zwang an, den er sich bei dieser Imitation auferlegen musste; aber dennoch ist die Nachahmung gut gelungen. Nur bei Zeile 8f. ist er aus der Rolle gefallen und hat geschrieben, wie er es gewohnt war. Daraus ergibt sich, was schon oben vermutet war, dass die Vorlage von M aus dem 10. Jahrhundert stammte, und man darf vielleicht so weit gehen, zu vermuten, dass sie um 975 geschrieben war. Dass die Vorlage des Monacensis in einer Kursive geschrieben sei, hatte bereits Brooke aus der Auslassung oder falschen Auflösung von Endungen geschlossen. In der Verwechslung von Buchstaben, wie *ε* und *ο*, *ο* und *σ* sah er mit Recht einen Hinweis auf eine ältere Vorstufe des Textes, die in einer Uncialschrift vorgelegen haben müsse (I p. XXI). Abgesehen davon ist noch auf die zahlreichen Rasuren im Monacensis hinzuweisen, die offenbar Itazismen — von denen freilich noch eine reichlich grosse Anzahl stehen geblieben ist — verbesserten. Wie bekannt, sind im allgemeinen gerade die Handschriften des 10. bis 12. Jahrhunderts ganz besonders reich an derartigen Fehlern. Über den Zustand, in dem sich die Vorlage, vielleicht auch die Handschrift, aus der die direkte Vorlage des Monacensis geflossen ist, befand, sind ebenfalls noch Schlüsse möglich. Abgesehen von der grossen Lücke,

1) Nicht hinter *σαλέντες*, wie Brooke angiebt.

2) S. Gardthausen, Griechische Palaeographie, 1879, S. 63.

3) Die Schriftzüge stimmen fast genau mit der von Wattenbach und van Velsen (Exempla codicum Graecor. Heidelb. 1876 tab. VIII) reproduzierten Chrysostomushandschrift Laurent. pl. VIII. c. 28 aus dem Jahre 973.

die durch das Abhandenkommen eines Blattes entstand, und von der bereits die Rede war (S. XVII), finden sich noch an verschiedenen Stellen kleinere Lücken, die darauf schliessen lassen, dass die Vorlage hier und da beschädigt und unleserlich geworden war. S. 162, 25 steht nur noch da: *διὰ τούτων παρῆσ . . . ὃ τοιαυταί*. Der Raum reicht für etwa 8 bis 9 Buchstaben (ebenso im Venetus). Am Rande der Bodleianischen Handschrift ist das z. T. richtig zu *παραιοφέρεται τοῦ* ergänzt. Zu lesen ist wohl *παραιοφέρεται θεῶ*, wie Wendland ergänzt. Diese Lücken häufen sich in der Mitte des 13. Tomus. S. 249, 9: *ἀλλ' οὐχ ὀρώσῃν . . . ὅτι παντός . . . καὶ τῶν αὐτῶν δεκτικόν*. An der ersten Stelle lässt der Monacensis Raum für etwa 4 bis 5 Buchstaben¹⁾, an der zweiten für etwa 8 bis 9 (Venetus etwa 10). Zwei Zeilen weiter ist Raum frei für 12 bis 14 (Venetus für etwa 9) Buchstaben; S. 252, 25 ist zwischen *τις* und *ἐξαπάτητος* Platz für 3 bis 4 Buchstaben. (Venetus füllt die Lücke durch *καὶ εὖ* — aus).²⁾ Auf S. 256, 9 fehlen etwa 9 bis 10 (nach Venetus c. 15), Zeile 21 etwa 6 bis 7 (Venetus etwa 11) und hinter *ἀρμόζοντας* Zeile 12 etwa 43 (Venetus etwa 27) Buchstaben; ebenda Zeile 22 sind zwei Lücken, beide von c. 9 bis 10 (Venetus c. 8 bis 9) Buchstaben; Zeile 24 ist nach *ἰκετεύει* Raum für c. 8 bis 9 Buchstaben (von Venetus durch [*ἰκετεύει*]ν αὐτὸν καὶ ausgefüllt); Zeile 25 fehlen hinter *μὴ* c. 7, hinter *λόγος* etwa 4 (Venetus merkt hier keine Lücke an) und Zeile 26 hinter *ὀκει* etwa 8 bis 9 (nach Venetus etwa 18) Buchstaben. Ferner 257, 11 hinter *τινὰ* etwa 4 bis 5 (Venetus 10 bis 11), hinter *παρθένοι* c. 42 (Venetus c. 40), Zeile 12 hinter *ὀμαι* c. 8 bis 9 (Venetus c. 12), Zeile 13 hinter *ἔχειν* etwa 4 (Venetus c. 7), hinter *λέγονται* etwa 6 bis 7 (Venetus c. 9) und Zeile 27 etwa 17 (Venetus c. 10) Buchstaben. Kleinere Lücken finden sich endlich 264, 11 *ἦτοι ἀκ . . . ὄντα*, wo etwa für 3 Buchstaben Platz ist, und S. 266, 23 wo nach *τῆς* etwa 6 (Venetus, der von *τῆς* nur *τ* liest, c. 8 bis 10), nach *τόπους* etwa 2 bis 3 (Venetus c. 5) und S. 267, 3, wo c. 5 bis 6 (Venetus c. 9) Buchstaben ausgelassen sind. Fänden sich diese Lücken nur an einer Stelle, so wäre anzunehmen, dass ein Blatt durch Feuchtigkeit gelitten hätte, oder durch irgend einen andern Unfall beschädigt worden wäre. Da sie aber S. 252 ff. in ziemlich regelmässigen Abständen wiederkehren, so hat man sich die Beschädigungen des Archetypus nach

1) Nicht, wie Brooke schreibt, für c. 13. Für c. 13 Buchstaben ist im Venetus Raum freigelassen.

2) Brooke notiert zu I, 276, 25 (= S. 252, 34) eine Lücke von c. 4 Buchstaben. Aber sie befindet sich am Ende einer Zeile vor einem Rubrum, wie öfter. Es fehlt nichts. Ebenso wenig ist an dem Zeilenrande p. 280, 17 (= S. 256, 7) eine Lücke anzunehmen, obgleich auch hier noch Raum für etwa 3 Buchstaben ist.

Analogie der Zerstörungen vorzustellen, die im Monacensis die ersten Blätter des Johanneskommentares — und den grössten Teil des Matthäuskommentares — betroffen haben. Eine Berechnung des ungefähren Inhaltes zwischen den einzelnen Gruppen von Lücken ergibt, dass den Raum von einer zur anderen Gruppe etwa 800 Buchstaben füllen, wobei Kompendien nicht mitgerechnet sind. Damit scheint nun nicht zu stimmen die oben angestellte Berechnung von dem Umfang einer Seite, sowie die Grösse der Zeilen. Wenn also nicht, was ja natürlich sehr leicht möglich ist, die Grundlage der zuletzt angestellten Berechnung falsch ist, sofern diese Lücken durch irgend einen Unfall, etwa Brandlöcher, hervorgerufen sind, so wäre nur anzunehmen, entweder dass die Vorlage in zwei Kolonnen auf der Seite geschrieben war, von denen jede etwa durch 800 Buchstaben gefüllt wurde, oder dass die Beschädigung bereits den Archetypus der Vorlage getroffen hatte, für den natürlich andere Masse anzunehmen sind. Letzteres ist unwahrscheinlich, ersteres ebenfalls kaum möglich, da die Berechnung der Zeilenlänge die Grösse von 38—40 Buchstaben ergeben hat, was für eine in zwei Kolonnen geschriebene Handschrift eine unwahrscheinliche Zahl ergibt. So wird man sich damit bescheiden müssen, aus diesen Textlücken nur die eine Folgerung zu ziehen, dass der Archetypus nicht unbeschädigt war.

Über die Abschriften des Monacensis ist unten noch zu sprechen. Verschiedene Hände, deren Spuren noch jetzt in der Handschrift wahrzunehmen sind, werden von ihnen Zeugnis ablegen. Doch wird es im einzelnen nicht leicht sein, das Genauere zu ermitteln, da man Original und Kopie nicht confrontieren kann. Eine der ältesten Spuren findet sich, wenn ich recht sehe, auf f. 244^v, wo zu S. 341, 1 eine z. T. weggeschnittene Notiz steht, von der noch ein *ἄρχου* zu lesen ist. Ursprünglich hiess es wohl *ὡς ἄρχου* und war die Bemerkung eines Abschreibers, der die Stelle anzeichnete, wo er aufgehört hatte. Die Hand ist nicht viel jünger, als die der Handschrift selbst.¹⁾ Vielleicht liegt auch die Notiz eines Catenenschreibers vor, der dem Kopisten die Stelle andeutete, von wo an er abschreiben sollte. Auf einen solchen würde auch die Bemerkung passen, die f. 300^v (S. 468) steht: *χωρίον καὶ τοῦτο ἕως ὡς*.

1) Ein anderer Abschreiber hat auf der Innenseite des hinteren Deckels seinem Herzen Luft gemacht mit den auch sonst üblichen (vgl. Wattenbach, D. Schriftwesen im MA³ S. 493; vgl. auch Gardthausen, Griech. Palaeogr. S. 378) Worten:

*Ὠ(σπ)ερ· ξέ(νοι χ)αίροντες ἰδεῖν πατρίδα
καὶ οἱ θαλατεύ(οντ)ες εἰρεῖν λιμένα
οὕτω καὶ οἱ ὀλογράφοντες ἰδεῖν τέλος βιβλίου.*

2. Der Münchener Handschrift kommt dem Alter nach am nächsten V der Codex Venetus in der Biblioteca Nazionale di S. Marco, Nr. 43 (Arm. LXXXVII, Th. 4).¹⁾ Es ist eine Papierhandschrift in Gross-Folio (Grösse 41×30 cm, der Schriftraum 32×20 cm). Die ersten 38 Blätter sind leer gelassen und nicht paginiert. Sie sollten wohl irgend eine andere Schrift des Origenes aufnehmen, vielleicht hoffte auch der Schreiber noch die fehlenden neun ersten Bücher des Matthäuskommentares zu finden und darauf unterbringen zu können. Fol. 39^r beginnt mit f. 1 die Paginierung und Tomus X des Matthäuskommentares. Fol. 117 ist leer gelassen, f. 118^r beginnt der Johanneskommentar. Die ganze Handschrift ist von demselben Schreiber hergestellt, der mit der blassen, rötlichen Farbe, die die Handschriften italienischer Humanisten auszeichnet²⁾, auch die Rubra eingetragen hat. Dass es kein berufsmässiger Schreiber war, ergibt sich auf den ersten Blick. Die Züge der Handschrift sind ausserordentlich charakteristisch, die charakteristischsten, die ich bis jetzt gesehen, etwas zitterig, namentlich dann, wenn der Schreiber nach einer Pause wieder an seine Arbeit zurückkehrt. Gegen Ende hin werden sie etwas runder und gewandter, aber ohne ihr individuelles Gepräge einzubüssen.

Die Handschrift gehörte ehemals dem Kardinal Bessarion, mit dessen ganzem Nachlasse an griechischen Codices sie in die Markusbibliothek gekommen ist. Kunde von dem ehemaligen Besitzer giebt noch der Eintrag auf dem ehemaligen Umschlagblatte — jetzt unpaginiertem f. 1^r —, der lautet: *τόπος ββ' + ὠριγένους ἐξήγησις εἰς τὸ κατὰ ματθαίου καὶ τὸ κατὰ ἰωάννην: κτῆμα βησσαρίωνος καρδηνάλειος τοῦ τῶν τούρκων*. Darunter die lateinische Übersetzung: locus 32. horigenes expositio super matheum et Joannem, liber b. Card. niceni Tusculani. Daneben steht die Zahl 38, die wohl die leer gelassenen Blätter markieren sollte. Darunter ist mit Rotstift eine 8 und mit Tinte ein *τεῦχος* 3 geschrieben.

Abgesehen von jenen weder paginierten, noch auch bei der Setzung der Kustoden mitgezählten 38 Blättern besteht die Handschrift aus 36 Lagen, die sämtlich numeriert sind. Die erste Lage besteht aus fünf, alle übrigen aus vier in der Mitte gefalzten Blättern. Das Papier,

1) Vgl. die Beschreibungen bei Zanetti, *Graeca D. Marci bibli* p. 29 der auch die Subskription in einem ziemlich gelungenen Facsimile mitteilt (p. XVI). Wattenbach et von Velsen, *Exempla codicum graecor. litteris minusc. script.* 1878, p. 7. Dazu tab. XXIV, wo f. 80^a in einer gut gelungenen Nachbildung sich findet. Brooke, *The fragments of Heracleon* (T. a. stud. I, 4) p. 2f. Origenes Commentary I p. X.

2) Vgl. Wattenbach, *D. Schriftwesen im Mittelalter*³ 1896, S. 247f.

zeigt eine graue Färbung. Die Unebenheiten sind durch sorgfältige Glättung beseitigt. Für die Bestimmung des Ursprunges der Handschrift ist wichtig, dass die Blätter ausnahmslos Wasserzeichen haben. Da solche dem orientalischen Papiere fehlen, vielmehr abendländischen und zwar italienischen Ursprunges sind ¹⁾, so ist die Heimat unschwer zu bestimmen. Dass in der That das Papier italienischen Ursprunges ist, und dass es wahrscheinlich den im 14. Jahrhundert berühmten Fabriken von Fabriano in der Mark Ancona entstammt, beweisen die Wasserzeichen, die sich bis auf eines, ein sechszackiges Hirschgeweih, alle in den aus jenen Fabriken stammenden Papieren nachweisen lassen.²⁾ Die Abfassungszeit, die sich schon nach dem anderweitigen Vorkommen der Wasserzeichen ungefähr bestimmen lässt, wird durch eine Unterschrift genauer bestimmt, die sich am Schlusse des Textes findet: + *ἐγράφη ἐν ἔτει ρωπβ' λυδ. ιβ'ο ἐν μηνὶ ἀπριλλί' λγ'.* Das 6882 Jahr der griechischen Ära entspricht dem Jahre 1374 nach Christus. Am 30. April dieses Jahres ist die Abschrift beendet worden. Übrigens ist die Unterschrift weder von derselben Hand noch mit derselben Tinte geschrieben worden wie die Handschrift. Doch ist kein Zweifel, dass diese Unterschrift gleichzeitig ist.

Der Johanneskommentar, der f. 119^a beginnt (f. 118 steht ein Prolog; s. u.) unterscheidet sich schon äusserlich dadurch von der in der Münchener Handschrift vorliegenden Überlieferung, dass er, obgleich sich der Stoff vollkommen deckt, doch eine Einteilung in 32 Bücher aufweist.³⁾ Dass hier nicht eine alte Einteilung vorliegt, ergibt sich

1) Vgl. Keinz, D. Wasserzeichen des XIV. Jahrh. in Has. der k. bayerischen Hof- u. Staatsbibl. in den Abhandl. d. k. b. Akademie der Wissensch. ph. hist. Klasse, XX, 3 S. 484f. Vgl. Briquet, C. M., Les papiers des archives de Gênes et leurs filigranes in den Atti della società Ligure di Storia patria XIX, 2 p. 278 ss.

2) Es sind folgende: Bogen mit Pfeil (cf. Keinz, Tafel XXII, 225, Briquet p. 329 u. Nr. 10—16 d. Tafeln; keine der Abbildungen stimmt ganz genau); gezäumtes Pferd (s. Keinz Nr. 229 v. J. 1367; vgl. auch Briquet p. 337 u. Nr. 75); ein halber Hund (Briquet p. 338 u. Nr. 79; Fabriano 1378). Jagdhorn (Briquet p. 344 u. Nr. 137 v. J. 1357 zuerst in Fabriano gebraucht und von 1321—1446 häufig angewandt); Einhorn (Briquet p. 865 u. Nr. 444 v. J. 1368); ein Schiff unter Segel (Briquet p. 366 s. u. Nr. 490 v. J. 1371 ebenfalls in Fabriano 1368—1373 nachzuweisen); Eule auf einem Postament (vgl. Briquet p. 369 u. Nr. 509 v. J. 1363).

3) Eine Konkordanz der beiden Zählungen mag erwünscht sein und soll darum hier nicht fehlen.

Ven. t. I beginnt mit Mon. t. I.

t. II	„	„	„	t. II, 1 (S. 52).
t. III	„	„	„	t. II, 16 (S. 72, 27).
t. IV	„	„	„	t. II, 25 (S. 81, 27).
t. V	„	„	„	t. II, 31 (S. 88, 6).

schon aus der Art, mit der die Überschriften behandelt sind. Die solenne Form lautet: *ᾠριγένους τῶν εἰς τὸ κατὰ ἰωάννην εὐαγγέλιον ἐξηγητικῶν τόμος* . . . Diese Form findet sich vorab bei den Abschnitten, die auch in der Münchener Handschrift den Beginn neuer Bücher markieren, und die in dem Venetus sämtlich mit den dort beigefügten Buchzahlen bewahrt worden sind. Dagegen ist t. 3 überhaupt nicht notiert. Ein Kreuz am Rande bezeichnet offenbar die Stelle auf f. 143^v, wo der Anfang des Tomus gedacht ist. Ähnlich ist es mit t. 12 gegangen. F. 190^r ist wohl ein Raum freigelassen, aber die Überschrift ist ebenso wie die Initiale beizufügen vergessen worden. T. 4. 5. 7. 8. 16. 23 sind einfach als *τόμος τέταρτος, πέμπτος, ἑβδομος, ἦ* u. s. w. bezeichnet. T. 11 hat wenigstens eine grosse schwarze Initiale erhalten;

Ven. t.	VI	beginnt mit	Mon. t. VI, 1	(S. 106).
t.	VII	„	„	t. VI, 9 (S. 117, 21).
t.	VIII	„	„	t. VI, 30 (S. 139, 26).
t.	IX	„	„	t. VI, 49 (S. 157, 26).
t.	X	„	„	t. X, 1 (S. 170).
t.	XI	„	„	t. X, 20 (S. 191, 5).
t.	XII	„	„	t. X, 35 (S. 209, 1).
t.	XIII	„	„	t. XIII, 1 (S. 226).
t.	XIV	„	„	t. XIII, 17 (S. 240, 28).
t.	XV	„	„	t. XIII, 32 (S. 256, 1).
t.	XVI	„	„	t. XIII, 43 (S. 269, 9).
t.	XVII	„	„	t. XIII, 51 (S. 279, 11).
t.	XVIII	„	„	t. XIII, 58 (S. 288, 10).
t.	XIX	„	„	t. XIX, 1 (S. 298).
t.	XX	„	„	t. XX, 1 (S. 326).
t.	XXI	„	„	t. XX, 7 (S. 334, 13).
t.	XXII	„	„	t. XX, 16 (S. 347, 1).
t.	XXIII	„	„	t. XX, 21 (S. 353, 1).
t.	XXIV	„	„	t. XX, 25 (S. 360, 9).
t.	XXV	„	„	t. XX, 30 (S. 367, 8).
t.	XXVI	„	„	t. XX, 35 (S. 373, 22).
t.	XXVII	„	„	t. XX, 39 (S. 380, 25).
t.	XXVIII	„	„	t. XXVIII, 1 (S. 389).
t.	XXIX	„	„	t. XXVIII, 7 (S. 397, 1).
t.	XXX	„	„	t. XXVIII, 13 (S. 404, 12).
t.	XXXI	„	„	t. XXVIII, 22 (S. 416, 13).
t.	XXXII	„	„	t. XXXII, 1 (S. 425).

Dass diese Einteilung künstlich und gewaltsam ist, beweist die ausserordentliche Verschiedenheit in der Länge der einzelnen Bücher, das Fehlen der Fragmente, die aus dem 4. u. 5. Buche in der Philokalia und bei Euseb. erhalten sind, sowie der Wechsel solenner Schlüsse am Ende eines Buches, wie Origenes es liebt, und plötzlichen Abbrechens und unvermittelten Wiederanfangens, wie das bei den künstlich hergestellten Büchern des Ven. der Fall ist.

der Raum für eine Überschrift ist aber vergessen, und erst am Rande hat im 17. Jahrhundert eine Hand ein *τόμος ια* hinzugeschrieben. Daraus ergibt sich, was auch schon eine Betrachtung der einzelnen Abschnitte an sich lehrt, dass wir es hier mit einem späteren Versuch zu thun haben, durch den der Kommentar als lückenlos erhalten hingestellt werden sollte. Es ist nicht anzunehmen, dass der Schreiber der Handschrift selbst erst diese Einteilung angebracht haben sollte. Vielmehr muss sie in seiner Vorlage bereits irgendwie angedeutet gewesen sein.

Dem Kommentare selbst geht ein Vorwort voraus, das mit dem im Monacensis erhaltenen nicht identisch ist. Soviel ich weiss, ist es noch unpubliziert. Es ist mit grösseren Buchstaben, aber mit schwarzer Tinte — nur die Überschrift und die Initiale ist rot — geschrieben. Die Form der Buchstaben ist etwas archaisierend, doch verleugnet sich der Schreiber der ganzen Handschrift auch hier nicht. Offenbar wollte er durch den gewählten Ductus den Worten mehr Nachdruck geben. Der Prolog lautet:

+ τοῦ βασιλέως +

Πολλῶν τὸν ὠριγένην αἰρετικὸν ὑπάρχειν ψηφισαμένων ἄθειον
 5 μάλιστα τοῦτον ἔγωγ' ἂν φαίην ὡς πον γε κἀν τοῖς παροῦσιν
 εὐαγγελίοις νῦν ἀναφαίνεται. καὶ γάρ, εἰ καὶ τὸν ἀτίον ἔνιοι
 τῆς τηλικαύτης βλασφημίας ὠήθησαν ἀρχηγόν, ἀλλ' οὗτος ἐστὶ
 10 ταῖς ἀληθείαις ὁ πρῶτερος ταύτην ὠδινήσας τε καὶ προενεγκών,
 τὸ στόμα μὲν γὰρ εἰς οὐρανὸν κατὰ τὸν εἰπόντα θέμενος καὶ
 εἰς ὕψος τὸ θεῖον ἀδικίαν τῇ γλώσση λελαληκώς· τὸν εἰρημένον
 μὲν ἀτίον τῆς οικείας πρῶτον ἔσχε κληρονόμον μελαγχολίας.
 15 ἀρείφ' ὁ οὗτος τῷ γαλάτῃ τῆς οικείας μεταδεδοκῶς λύμης
 καὶ τὸν λίβυν εὐνόμιον, ὕστερον εἰς τὸ τῆς ἀσεβείας καταφερό-
 μενος συνυφειλκύσατο βάραθρον, πᾶσιν ὁμοῦ τοῖς ἐξ ἀπονοίας
 τοῖς ληρήμασιν αὐτῶν ἠκολουθηκόσιν· ὡσθ' ὁ τὸν υἱὸν τοῦ
 20 θεοῦ καὶ λόγον κτίσμα τολμήσας πρῶτος εἰπεῖν οὗτος ἦν. ἀλλ',
 ὦ ἀλιτήριε, φῆσαιεν ἂν τις· εἰ κτίσμα κατὰ σε πέφυκεν ὁ τοῦ
 θεοῦ λόγος, ἄλογος πάντως καὶ ὁ θεὸς ἦν πρὶν τὸν λόγον αὐ-
 τοῦ γενέσθαι· καὶ αὐτὸ εἰ κτίσμα ἐστίν, ἦν ποθ' ὅτε οὐκ ἦν.
 μὴ ὄντος τοίνυν υἱοῦ πῶς πατὴρ ὁ πατὴρ ἢ πῶς ὁ τῆς ὄντως
 ἀληθείας, τοῦ χριστοῦ δηλαδὴ, ἀκόλουθος Ἰωάννης ἀληθεύων
 25 ἂν εἴη, πάντα δι' αὐτοῦ γεγενῆσθαι λέγων καὶ χωρὶς αὐτοῦ
 γεγονέναι μηδέν, ὃ γέγονε; γεγονότος γὰρ καὶ αὐτοῦ ψευδόμενος
 ὁ λέγων ἐξελεγχθήσεται πάντα δι' αὐτοῦ γεγονέναι. καὶ γὰρ
 οὐ δῆπου αὐτὸς ἑαυτὸν ἐποίησεν, ἀλλ' ἀληθείας ὡν ὁπαδὸς
 οὐδ' ἐν τούτῳ τάληθους παραφέρεται. ἵπαντα δέ, φησί, δι' Joh
 25 αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν, ὃ γέγονεν.

ἀλλ' ὅρα πᾶς ὁ θέλων· τῆς ἀσεβοῦς ψυχῆς τὸ κακοῦργον τέχ-
 νασμα πῶς οἶα τι θηρίον ἐμφωλεῦσαν τῇ θείᾳ ῥήσει τῆς οὐ-
 κείας ἐνέθηκε γνωρίσματα πονηρίας, διασπάσαι ταύτην καὶ πρὸς
 τὴν οὐκείαν τῆς ἀθείας ποιότητα μετακεντρίσαι πειρούμενος.
 30 πάντα γὰρ δι' αὐτοῦ ἐγένετο φάμενος καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο
 οὐδὲ ἓν. εἶτα στίξας μετὰ τοῦτ' ἐπιφέρει· ἰδὲ γέγονεν ἐν αὐτῷ Joh. 1, 4
 ἡ ζωὴ ἦν· καὶ τὰ ἐξῆς. τοῦτο δ' ἦν τεχναζομένου κατὰ τοῦ θεοῦ
 καὶ παναγίου πνεύματος τὸν λῆρον μετενεγκεῖν. εἰ γάρ, ὡς
 φησί, ζωὴ ἦν, ὅπερ ἐν αὐτῷ γέγονε, κτίσμα καὶ ὁ παράκλητος
 35 κατὰ τὸ ἐπόμενον ἀποδείκνυται. καὶ γὰρ ἠέγονεν. ἔδει τοι-
 γαροῦν τὴν τοῦ μακαρίου πέτρου φωνὴν καὶ πρὸς αὐτὸν φά-
 ναι, ὅτι οὐ ἰτὸ ἀργύριόν σου καθάπερ τοῦ σίμωνος, ἀλλὰ τὰ Act. 8, 20
 συγγράμματά σου σὺν σοὶ ἔστωσαν εἰς ἀπώλειαν. ἀλλ' ἐπει-
 δήπερ παρὰ παύλου τοῦ θεοῦ δεδιδάγμεθα λέγοντος· ἰπάντα I Th. 5, 21
 40 ἰδοκιμάζοντες τὸ καλὸν κατέχετε, ναὶ μὴν καὶ ἀδρανῆς τοῦτι
 καὶ βραχύτατον ζῶον τὴν μέλιτταν παντὶ¹ τε λειμῶ καὶ πά-
 σαις βοτάναις ὀρῶμεν ἐφιπταμένην, ὁμοίως βλαβεραῖς τε καὶ
 ἀφελμοῖς, καὶ τὸ χρήσιμον μὲν καὶ πρὸς τὴν τοῦ ἔργου συν-
 τέλειαν ἐφαρμόζον ἀναλεγομένην ἐκασταχόθεν, τὸ βλαβερόν δ'
 45 ἀποσειομένην, ποιητέον ἂν εἴη καὶ ἡμῖν κατὰ ταῦτα. καὶ τὰ
 τούτου συγγράμματα διόντες καὶ δοκιμάζοντες κατὰ τὴν τοῦ
 μακαρίου παύλου φωνὴν καὶ τὸ τῆς μελίττης² ὑπόδειγμα, τὸ
 μὲν χρήσιμον παρακατασχῶμεν ἑαυτοῖς, τὸ δὲ βλάσφημον εἰς
 τὴν κεφαλὴν ἰάσωμεν τραπέσθαι τοῦ λέξαντος. μᾶλλον δ' εἰς
 50 τὴν τῆς ἐκείνου ψυχῆς κεφαλὴν, εἰ γε δεῖ προεπωδέστερον, φά-
 ναι. καὶ γάρ, ὡς περ τοῖς τοῦ θεοῦ λόγου μύσταις καὶ ὁπαδοῖς
 καὶ τοῖς μετ' ἐκείνους τὰ κείνων ἐξηλαχόσι καὶ ἡνυκόσι εἰς
 δυνατόν, τοῖς θεοῖς φημι πατράσιν, οὐ μόνον ὑπὲρ ὧν τῆς
 ἑαυτῶν ἔσχον ἐπιμέλειαν σωτηρίας, ἀλλ' ἤδη καὶ ὑπὲρ ὧν ἄλλοις
 55 τῶν μεγάλων ἀγαθῶν αἴτιοι καὶ σωτήρες κατέστησαν διὰ τῶν
 ἑαυτῶν συγγραμμάτων τὰ παντὸς μελῶ λόγου γέρα δέδοται
 καὶ εἰς αἰὲν δοθήσεται παρὰ θεοῦ, κατὰ τὸν αὐτὸν δῆπον τουτονὶ
 λόγον τοῖς ἡγεμόσι πάσης αἰρέσεως, οὐ τῆς αὐτῶν μόνον ἀλλὰ καὶ
 τῆς ἐτέρων ἕνεκεν σωτηρίας βαρυτέρα κατὰ τὸ εἶκος ἐπενεχ-
 60 θήσεται δίκη. πόσης ἂν οὖν καὶ ποίας τιμωρίας ἐν πείρα γε-
 νήσεται φαίημεν αὐτὸν τε τοῦτον τὸν ἡγησάμενον ὠριγένην
 καὶ τοὺς τὴν αὐτὴν αὐτῷ στείλαμένους ἐξ ἀβελτερίας ὁδόν, οὐ
 τὸν πρῶτον καὶ χάριστον ἀποστάτην μεμιμημένοι τρόπον

1) πᾶσι Codex.

2) μέλλσης Cod.

Origenes IV.

ἕτερον ὁμοίως ἐκείνῳ κατεξανέστησαν τοῦ θεοῦ. κτίσμα πλατεῖ
 65 στόματι τὸν συναίδιον τῷ θεῷ καὶ πατρὶ λόγον καὶ νόον, τὸν
 πατέρα τοῦ μέλλοντος αἰῶνος, τὸν ποιητὴν πάσης κτίσεως αὐτοὶ
 τε δοξάζοντες καὶ ἄλλοις κηρύττοντες, εἶναι ληροῦντες χρόνον,
 ὅτε μὴ εἶναι τὸν ποιητὴν τῶν αἰῶνων καὶ πάσης κτίσεως·
 70 πῶς γὰρ ὑπὸ χρόνον κατὰ τοὺς οὐ μόνον ἄσεβεις ἀλλὰ καὶ
 πολλῆς ἐμπληξίας καὶ ἀθειας μεστοὺς ὁ τῶν χρόνων δημιουργός;
 ἀλλὰ τοὺς μὲν τῆς τοιαύτης ἀθειας ἐλέγχους αὐτάρκεις οἱ πα-
 τέρεις ἐπιφέρειν τῇ ἀσεβείᾳ. ἡμεῖς δὲ τῆς ἐν τῷ παρόντι τῶν
 θείων εὐαγγελίων ἐξηγήσεως καὶ αὐθις ἀψώμεθα.

Durch die Überschrift wird dieser Prolog einem Kaiser zugewiesen. Es lag die Vermutung nicht fern, dabei an Justinian zu denken, dessen scharfe Verurteilung des Origenismus, wie er sich in dem Brief an den Patriarchen Menas ausspricht, auch die obigen Worte in seinem Munde möglich erscheinen lassen. In dem Ausschnitt aus dem Kataloge Zanettis, der dem Codex vorgeklebt ist, hat auch ein mit den Initialen I. M. unterzeichneter Gelehrter diese Vermutung eingetragen. Aber diese Identifizierung ist doch nicht ohne Bedenken. Aus dem Briefe an Menas stammen die Worte nicht; sie können auch nicht aus ihm stammen. Denn wie der Schluss (Z. 72 f.) ausweist, sind sie einer Auslegung τῶν θείων εὐαγγελίων entnommen und zwar, wie man aus Z. 20 ff. schliessen darf, einer Auslegung des johanneischen Prologes. Ob diese Auslegung in einem Kommentar gegeben wurde, oder in einer Predigt, ist zunächst nicht ersichtlich. Beachtet man aber die stark rhetorische Haltung des Abschnittes, die Art, wie der Gegner selbst redend eingeführt wird (Z. 15 ff.), so wird man geneigt sein, den Ursprung der Worte in einer Homilie zu suchen. Dass diese Homilie bei irgend einer feierlichen Gelegenheit in Gegenwart einer Versammlung von Bischöfen gehalten worden ist, scheint sich aus dem Satze Z. 71 f. zu ergeben. Aber Worte, dass die Väter imstande seien, die Häretiker zu widerlegen, die man als ein Kompliment an die anwesenden Bischöfe auffassen könnte, werden ohne Zweifel auf die Z. 53 genannten „heiligen Väter“ d. h. die orthodoxen Schriftsteller, aus denen man Belehrung schöpfen kann, zu beziehen sein. Die Zeit, der das Schriftstück, mag es nun Homilie, mag es ein Ausschnitt aus einem Kommentare sein, angehört, ist wohl kaum noch auszumachen. Die wunderlichen historischen Irrtümer, die dem Verfasser bei der Aufzählung der verschiedenen Erzketzer unterlaufen (Z. 4 ff.), sind nur aus einer reichlich späteren Zeit erklärlich. Aëtius soll danach der Lehrer des Arius gewesen sein, Arius wird zu einem Galater und Eunomius zu einem Libyer. Das Umgekehrte ist überall hier das Richtige. Dass dieser Prolog von

dem Schreiber der Handschrift selbst erfunden worden sein sollte, ist nicht denkbar. Denn wie gezeigt wurde, ist das Stück einom grösseren Zusammenhange entnommen. Ob er ihn aus seiner Vorlage entnommen, oder ob er ihn aus eigener Kenntnis des Origenismus zugefügt hat, lässt sich natürlich nicht mehr ausmachen. Das letztere dürfte das Wahrscheinlichere sein.

Die Randnoten, die sich in der Münchener Handschrift vorfinden, treffen wir zum grossen Teile in dem Codex Venetus wieder. Da sie für die Bestimmung des Verhältnisses beider Handschriften von Wichtigkeit sind, kann das Einzelne hier der späteren Erörterung aufgespart bleiben.

Auf das Äussere der Handschrift ist von dem Schreiber grosse, in vieler Hinsicht sogar auffallende Sorgfalt verwandt worden. Zwar fehlt es nicht an einzelnen Fehlern, wie sie in den Handschriften so gut als bei unsern Drucken unvermeidlich sind. Itazismen in verschiedenen Formen sind zwar nicht häufig, aber sie fehlen doch nicht ganz (*κλήματα* statt *κλιματα*, *ἡμᾶς* statt *ὕμᾶς*, *οὐ* statt *οὐί*, *δοθήσεται* statt *δοθήσεται* u. a.); Worte werden doppelt gesetzt, wie S. 227, 13 *ἐκ τοῦ*, S. 271, 4 *εἶναι τόν*, S. 288, 29 *βασιλευόντων* (letzteres am Ende und wieder am Anfang einer Zeile), einzelne Buchstaben wiederholt, wie S. 234, 17 *ἐνεκαλέσαμεν*, oder vergessen, wie *ἀλήθει* statt *ἀλήθεια*, *πνεύμα* (so accentuiert!) statt *πνεύματα*, *δός* statt *δόος*, *τόν* statt *αὐτόν*, *βαπίζει* statt *βαπτίζει* u. a. An neun Stellen ist vergessen worden, das Rubrum in den dafür ausgesparten Platz einzutragen. Trotz dieser Versehen ist das Urteil berechtigt, dass der Schreiber mit der grössten Sorgfalt verfuhr. Nicht wenige Fehler hat er selbst bemerkt und verbessert. Manche davon wird er in seiner Vorlage vorgefunden haben, andere mögen ihm selbst beim Abschreiben untergelaufen sein. Nicht immer ist es bei der eigentümlichen Beschaffenheit des Papiere möglich, die Rasuren zu bemerken. Beweise für die Sorgfalt sind nicht nur Notizen, die am Rande über solche Lesarten der Vorlage gemacht werden, die im Texte geändert worden sind, sondern auch das Freilassen eines kleinen Zwischenraumes, wo sich in der Vorlage ein Rubrum befand, und ebenso die Art, wie die Randbemerkungen an die richtige Stelle gerückt erscheinen. Aus alle dem ergibt sich das Bild, das wir von der Thätigkeit der italienischen Humanisten, eines Tedaldo da Casa¹⁾ u. a. empfangen.

Korrektoren scheinen an der Handschrift nicht thätig gewesen zu sein. Dass auch die Rubra von dem Schreiber selbst eingetragen wor-

1) Vgl. Voigt, d. Wiederbelebung d. klass. Altertums² I, 400f.

den sind, ist bereits oben bemerkt worden. Von späteren Händen ist kaum etwas an der Handschrift verdorben worden. Dass eine junge Hand an dem Rand eine vergessene Tomusbezeichnung nachgeholt hat, wurde bereits gesagt. Von demselben Schreiber rührt wohl das *βλασφημία* f. 225^v her. Endlich hat eine feine Hand, wohl im 15. Jahrhundert, S. 443, 8 hinter *ποδῶν* ein vergessenes *νίψεως* nachgetragen.

Dass die Handschrift für andere als Vorlage diene, beweist ein Eintrag, der sich auf der Rückseite des letzten Blattes findet: *Fuit copiatuſ per Georgium Triphonium* ¹⁾ *di maluasia* ²⁾ *et finitto adj x hott* 1555. Das soll jedenfalls heissen, dass die Handschrift von Georg Tryphon abgeschrieben und dass diese Abschrift am 10. Oktober 1555 beendigt wurde.

Über die früheren Schicksale der Handschrift ist nichts Sicheres zu ermitteln. Wie und wo sie Bessarion erworben hat, ist nicht bekannt. Wäre der Briefwechsel Bessarions publiziert, so könnte man aus ihm vielleicht etwas Näheres darüber entnehmen. So aber ist man für etwaige Vermutungen allein auf die dürre Eigentumsnotiz auf dem Umschlagblatte angewiesen. Danach befand sich die Handschrift im Besitze des „Cardinales Bessarion, des (Bischofs) von Tusculum“. Die Kardinalswürde erhielt Bessarion 1439, Bischof von Frascati (Tusculum) wurde er zehn Jahre später.³⁾ Im Jahre 1463 erhielt er die Würde eines Patriarchen von Konstantinopel. Unter der Voraussetzung, dass der Eintrag gleichzeitig mit der Erwerbung der Handschrift erfolgte, fällt diese in die Zeit zwischen 1449 und 1463, da er, wäre sie nach 1463 in seinen Besitz gekommen, sich jedenfalls Patriarch genannt haben würde. Über seine Sammlung hat Bessarion selbst manche Andeutungen gemacht, namentlich in dem oft gedruckten⁴⁾ Briefe, mit dem er die Republik im Jahre 1468 davon in Kenntnis setzte, dass er ihr seine reiche Bibliothek zum Geschenke machen wolle. Von Jugend an, so

1) Ursprünglich hiess es Georgius Tryphonius; doch ist s beide Male zu m korrigiert worden.

2) Über maluasia steht ein durchgestrichenes *ναυπλιέα*, dahinter auf derselben Linie ein ebenfalls durchgestrichenes adj.

3) Vgl. über ihn die mir nicht zugängliche Monographie von H. Vast, *Le cardinal Bessarion, étude sur la chrétienté et la renaissance vers le milieu du XV. siècle* 1878. W. v. Goethe, *Studien u. Forsch. über d. Leben u. d. Zeit des Cardinals Bessarion* 1871. Ferner die Artikel bei Ersch u. Gruber (v. Hase), *Biographie universelle, Gr. Encyclopédie universelle*. Voigt, *D. Wiederbelebung d. klass. Altertums*² II, 124 ff. Über seine Handschriftensammlung s. Vogel, *Bessarions Stiftung oder die Anfänge d. S. Marcusbibliothek in Venedig im Serapeum II* (1841), S. 90 ff.

4) Die Fundorte für dieses Schreiben giebt Vogel a. a. O. S. 94 f. A. 3 an.

berichtet er darin, habe er mit Eifer Handschriften in seinen Besitz zu bringen gesucht, und niemals sei dieser Eifer in ihm erloschen. Für die Wahrheit dieser Worte legt seine Bibliothek Zeugnis ab. Man darf wohl sagen, dass es zu seiner Zeit keine Bibliothek gab, die sich mit der seinen messen konnte, was die Zahl griechischer Handschriften betraf.¹⁾ Ihm, dem geborenen Griechen, der in seinem Vaterlande selbst immer noch zahlreiche Verbindungen besass, und der auch seinen Aufenthalt in Italien dazu ausnutzte, auftauchende griechische Handschriften in seinen Besitz zu bringen, war es auch verhältnismässig leicht gemacht, hier seine Konkurrenten zu überflügeln. Einen grossen Teil seiner Handschriften hatte Bessarion von dem ihm befreundeten Abte des Basilianerklosters S. Nicolo bei Otranto, Nicetas, erhalten.²⁾ Ob die Handschrift der Origeneskommentare von dort stammt oder ob sie der Kardinal irgend sonst auftrieb, lässt sich nicht ermitteln. Dass sie italienischen Ursprungs sein möchte, wurde oben vermutet. Allerdings lässt sich auch hier nicht zu einer vollen Gewissheit gelangen.³⁾ Alles an der Handschrift spricht dafür, dass sie nicht von einem gewerbmässigen Abschreiber, sondern von einem Gelehrten herrührt, mochte dieser nun in einem Kloster leben, oder ausserhalb der Klostermauern arbeiten. Dass er ein geborener Grieche war, ist aus dem Zustande, in dem sich die griechischen Studien im 14. Jahrhundert in Italien befanden, zu schliessen.

3. Von einem seither unbekanntem Codex Athous Vatopäd. 611 Vatop. sc. XV hat zuerst Brooke auf Grund von Notizen, die er durch R. Harris empfing, Nachricht gegeben.⁴⁾ Die Handschrift enthält nur den Johanneskommentar in der auch vom Codex Venetus gebotenen Einteilung in

1) Verzeichnisse existieren in ziemlicher Zahl. Ihre Fundorte findet man bei Vogel a. a. O. S. 98f. vgl. S. 138f. Genannt seien das alphabetisch geordnete bei Montfaucon, Biblioth. Bibliothecarum MS^a I, p. 468 sqq. und das ohne Zweifel noch zu Lebzeiten Bessarions, vielleicht bei der Verpackung der Bibliothek vor ihrer Absendung nach Venedig aufgestellte, das Lami in den *Deliciae eruditorum seu veterum ἀρεστών* collectanea IX (Florent. 1711) p. 128 sqq. abgedruckt hat (wiederholt MSG 161, Col. 702). Im ersteren ist die Origeneshandschrift p. 475^a B unter der Nr. 13 B verzeichnet, im letzteren p. 143 „Origenis expositio in Matthaeum, et Ioannem, in papyris“ unter dem Inhalte der Kiste „T“.

2) Vogel a. a. O. S. 96 nach Ant. „Galateus in Raccoltà d' opuscoli scientif. e filolog. VII, p. 97.

3) Anmerkungsweise mag hier wenigstens darauf hingewiesen werden, dass eine Benutzung italienischen Papiers in Griechenland bei den Beziehungen, die zwischen Italien u. der Levante bestanden, nicht ausgeschlossen erscheint. Leider fehlt noch eine systematische Untersuchung darüber, die an den Handschriften der Athosklöster ein sehr reichhaltiges Studienmaterial besässe.

4) The commentary of Origen I, XI. XIXf.

32 Bücher. Aus den paar Proben, die Brooke p. XX mitteilt, lässt sich etwas Genaueres über sein Verhältnis zum Venetus nicht entnehmen. Dass er an einer Stelle (I, p. 21, 4) eine Randnote des Venetus in den Text eingesetzt hat, scheint dafür zu sprechen, dass er aus dieser Handschrift selbst oder einer ihrer Abschriften geflossen ist. Ist der Venetus italienischen Ursprungs, so ist das notwendig der Fall. Wenn nicht, wäre es vom höchsten Interesse, Genaueres über die Lesarten dieser Handschrift zu erfahren, weil nur so sich mit Sicherheit der Archetypus des Venetus rekonstruieren liesse, dessen Verhältnis zum Monacensis dann näher bestimmt werden müsste. Da aber zunächst genauere Nachrichten über diese Handschrift nicht zu erlangen waren, muss sie hier ausser acht gelassen werden.

Barb. I 4. Der Codex Rom. Barberinus gr. V, 52 aus dem Ende des XV. oder Anfang des XVI. Jahrhunderts¹⁾ ist eine Papierhandschrift, aus 363 Blättern (119 ist doppelt gezählt) bestehend. Grösse 32,5 × 23 cm. Die Zeilenzahl beträgt 36 bis 37 auf der Seite. Randnoten sind von dem Schreiber selbst eingetragen, teils rot, teils schwarz. Die Handschrift enthält f. 11—116 den Matthäuskommentar vollständig, wie im Venetus, f. 117 den Prolog des Venetus, f. 128—280 den Johanneskommentar in 32 Büchern, f. 281 bis zum Schluss die Traktate *Philos περί τοῦ βίου τοῦ Μωυσέως, περί τοῦ βίου πολιτικοῦ, περί νόμων ἀγράφων*.

Brooke hat die Vermutung aufgestellt, dass mit dieser Handschrift diejenige identisch sein möge, die sich einst im Besitze des Kardinals Sirllet befand. In dem Verzeichnis dieser reichhaltigen Bibliothek²⁾, die später zum grossen Teile in die Hände des Giannangelo d'Altaemps kam und von diesem später an den Kardinal Ottoboni, als Papst Alexander genannt, gelangte, wird unter den theologischen Handschriften eine ähnliche als Nr. 26 bezeichnet. Die Beschreibung der Handschrift in diesem Inventare stimmt, was Inhalt und Form (Papier) betrifft, so weit überein, dass man zu der Vermutung ein Recht hat, die barberinische Handschrift möge nicht wie die andern Handschriften in die Vaticana gelangt sein, son-

1) Vgl. darüber Brooke, Fragments p. 4. Commentary XI. Cohn, Philonis opp. IV, p. VI. Mein Kollege Dr. Anthes hatte die Güte, Ostern 1898 diese und die folgende Handschrift für mich in Rom einzusehen und mir noch genauere Notizen zu geben.

2) Das Verzeichnis steht im Cod. Scorial. X. I. 15 und ist danach von Miller, Catalogue des MSS. grecques de la Bibliothèque de l'Escurial, Paris 1848 p. 305ss. veröffentlicht worden. Dort ist auch p. 305 kurz über die Geschichte der Sammlung berichtet. Vgl. L. Dorez, Recherches et documents sur la bibl. du cardinal Sirllet (Mélanges de l'École franç. de Rome 1891). Codices Mss. Graeci Ottoboniani rec. Feron et Battaglini 1893 praef. Ruggieri, Memorie istoriche della bibl. Ottoboniana abgedr. ib. p. XL sqq.

dem eine eigene Geschichte gehabt haben. Da die Bibliothek zu der Zeit, in der sie sich im Besitze der Familie Altaemps befand, auch anderweitige Verluste infolge schlechter Verwaltung erlitt, und mehrere Handschriften in andere römische Privatsammlungen, wie die der Chigi und auch der Barberini übergingen¹⁾, so mag auch die in Rede stehende Handschrift dieses Schicksal geteilt haben. Einen Anhaltspunkt könnte man leicht finden, wenn sich in der Handschrift noch Bibliothekseinträge nachweisen liessen, die einen Hinweis auf ihre frühere Geschichte enthielten. Sind die beiden Handschriften nicht identisch, so sind sie doch unbedingt so nahe verwandt, dass über den textkritischen Wert der etwa verlorenen sich schon durch eine Prüfung der vorhandenen urteilen lässt.

Eine enge Verwandtschaft mit dem Codex Venetus ist bei dem Johannesevangelium durch die Identität des oben abgedruckten Prologes und durch die in beiden Handschriften durchgeführte Einteilung in 32 Bücher erwiesen. Eine Anzahl von Lesarten, die Herr Brooke notiert hat²⁾, scheinen zu beweisen, dass Barberin. V. 32 direkt aus Venetus abgeschrieben ist.

5. In derselben Bibliothek findet sich noch eine zweite Handschrift, Barb. II Codex Barberinus gr. VI, 14, Papier, Grösse 35 × 24^{cm} 30 Zeilen auf der Seite. Sie gehört derselben Zeit an wie die vorhergehende (Ende des XV. oder Anfang des XVI. Jahrhunderts). Auf 380 Seiten enthält sie f. 1—139 den Matthäuskommentar, der wie jetzt der Monacensis mit den Worten *τινι δὲ λάμπρουν εν τοις ὑποδεεστέροις* beginnt. Den zweiten Teil der Handschrift f. 148 bis zum Schluss füllt der Johanneskommentar in derselben Einteilung, die die Münchener Handschrift bietet. Auf S. 140^v steht der kurze Prolog der Münchener Handschrift. Dass die Handschrift aus dem Monacensis direkt oder indirekt geflossen ist, hat Herr Brooke³⁾ nachgewiesen. Der Schreiber hat an verschiedenen Stellen, an denen die Vorlage verdorben oder zerfressen ist, Raum frei gelassen. Es scheint, als ob er überhaupt nicht allzuviel Mühe auf seine Kopie verwandt habe. Für den Apparat kann daher diese Handschrift nicht in Betracht kommen.

6. Der Codex Matritensis, bibl. Nation. gr. O. 32⁴⁾, eine Papier- Matr.

1) Vgl. Ruggieri, *Memorie storiche* c. 7 (l. c. p. L sqq.); Ruggieri fand ehemals zur Bibliothek Sirlet's gehörige Handschriften in den Bibliotheken der Chigi, Barberini und von S. Pantaleone. Vgl. auch P. Batiffol, *La Vaticane de Paul III à Paul V*, 1890, p. 59.

2) Brooke, *The fragments of Heracleon* p. 12f.

3) Brooke, *The fragments of Heracleon* p. 10ff.

4) S. über ihn Brooke, *The fragments of Heracleon* p. 4f.

handschrift, aus 306 Blättern bestehend, das Blatt zu 30 Linien, enthält den Johanneskommentar. Die Unterschrift lautet

+ κϠθθ' ζεοϠζθ'σ πο φϠχφδ̄ν:
εζϠθφβ:

Über ihr steht als Datum *αφνε εν μηνι αυγουστου κ.*

Wer im Jahre 1555 eine Handschrift kopierte, wissen wir schon aus dem Eintrag auf dem Umschlagblatte des Venetus (s. o.). Auch ohne die kryptographische Unterschrift müssten wir als Schreiber der Handschrift Georg Tryphon vermuten. Jene Unterschrift bestätigt das. Denn sie lautet übertragen: + *παρὰ γεωργιω¹⁾ τω τρυφῶν: ἐγραφή:* Freilich stimmt das Datum nicht genau. Denn nach dem Eintrag im Venetus ist die Abschrift am 10. Oktober vollendet, nach der Unterschrift des Matritensis am 20. August. Aber wenn man sich erinnert, dass der Matritensis gr. O. 47 auf dasselbe Jahr und den 20. Oktober datiert ist²⁾, so erklärt sich auch das Datum jenes Eintrags befriedigend. Tryphon schrieb ihn erst nieder, nachdem er die Abschrift der ganzen Handschrift vollendet hatte. Den Inhalt des Venetus auf zwei Bände zu verteilen, mochten ihm Geschäftsrücksichten empfehlen.

Damit fällt auch für diese Handschrift jeder Grund weg, sie in dem Apparate zu verwenden.

Paris. 7. Die Handschrift der Pariser Nationalbibliothek Codex Parisinus graec. 455 sc. XVI³⁾ enthält den Matthäus- und Johanneskommentar, den ersteren ebenso unvollständig, wie der Monacensis, den letzteren in derselben Einteilung wie dieser. Dass er aus diesem abgeschrieben ist, hat Herr Brooke so ausführlich bewiesen⁴⁾, dass ein weiteres Eingehen hierauf überflüssig ist.

B 8. Der Codex Bodleianus Misc. 58 sc. XVII⁵⁾ zerfällt jetzt in 3 Bände, von denen die beiden ersten je 183, der letzte 182 Seiten zählen. Er enthält lediglich den Johanneskommentar in der Einteilung des Venetus. Dass auch diese Handschrift aus dem Venetus geflossen ist, scheint nach einigen von Herrn Brooke mitgeteilten Proben⁶⁾ nicht zweifelhaft. Interessant ist diese Handschrift wegen ihrer Randnoten. Sie zerfallen nach Brooke in zwei Klassen. Die erste, durch *τάχα* eingeleitet, ent-

1) Statt ζεοϠζθ'σ ist natürlich ζεοϠζςσ zu lesen. Vgl. Gardthausen, Griech. Paläographie S. 235 ff.

2) Vgl. Brooke, Fragments of Heracleon p. 5.

3) Vgl. H. Omont, Inventaire sommaire I, p. 50; Brooke, The fragments of Heracleon p. 6.

4) Brooke l. c. p. 6 ff.

5) Vgl. Coxe, Catalogue of the Bodleyan MSS p. 652. Brooke, The fragments of Heracleon p. 4.

6) Vgl. Brooke, l. c. p. 12.

hält Textemendationen, die z. T. nicht ohne Geschick in dunkle Stellen Licht zu bringen suchen. Es mag sein, dass einzelne auf der lateinischen Übersetzung von Ambrosius Ferrarius beruhen¹⁾; aber jedenfalls sind zahlreiche andere ein Produkt eines scharfsinnig arbeitenden Geistes, und sicherlich verdienten sie insgesamt bekannt gemacht zu werden. Eine zweite Reihe von Randnoten wird durch *Ἰωα̅ς* eingeführt. Sie sind später zugefügt worden und wertlos.

Von dieser Handschrift hat Herbert Thorndike, der eine Ausgabe der Werke des Origenes plante, eine Abschrift genommen, die in Cambridge, Trinity College B. 9. 12 aufbewahrt wird.

Verschollene Handschriften des Kommentares sind nicht mit Sicherheit nachzuweisen. Dass das ehemals in der Bibliothek Sirlet's befindliche Manuskript wahrscheinlich in die Barberiniana gelangt ist und dort heute den Codex V. 32 bildet, ist oben ausgeführt worden. Andere, unbestimmte Notizen, die sich von italienischen Handschriften des Werkes finden, lassen sich nur zum Teil noch aufhellen. J. Possevinus hat in dem Anhang zu seinem Apparatus sacer T. II (Col. 1608) eine Anzahl von Katalogen oder Auszügen aus Katalogen von Handschriften verschiedener Bibliotheken veröffentlicht. In einem Verzeichnis der Handschriften von Urbino und Pesaro nennt er p. 33 eine, deren Inhalt er beschreibt. (Origenes) in Cantica, in ep. ad Romanos, in Matthaeum, in Johannem, in Jesum Nave, idem Contra Celsum, Periarchon. Da nun Vespasiano da Bisticci in seiner Biographie des Frederico duca d'Urbino, der die Handschriftensammlung in Urbino angelegt und mit fürstlicher Pracht ausgestattet hatte²⁾, behauptet, in dieser Sammlung hätten sich neben vielen andern Werken griechischer Autoren auch die Werke des Origenes vollständig griechisch befunden³⁾, so könnte man auf den Gedanken kommen, dass jene Katalognotiz auf ein Exemplar der Kommentare zu Matthäus und Johannes zu beziehen sei. Nun zeichnete sich freilich jene Handschriftensammlung der Bibliothek von Urbino, die später zum Teil nach Rom gekommen ist⁴⁾, zwar zum grössten Teil durch eine sehr kostbare Ausstattung aus, auf die der Fürst hohen Wert legte; weniger aber durch alte Handschriften, wie der Katalog der aus ihr in die Vaticana gelangten Handschriften noch ausweist. So wäre wohl, auch wenn sich hier die Spur einer weiteren Handschrift finden liesse, doch aller Wahrscheinlichkeit nach für den Apparat nichts gewonnen.

1) Vgl. Brooke, l. c. 4. The commentary of Origen I, p. XII.

2) Vgl. Voigt, D. Wiedererwachen d. klass. Studien² I, S. 573 ff.

3) Vespasiano da Bisticci, Frederico duca d'Urbino c. 28 e seg. (bei Mai, Spicilegium Romanum I, 1839, p. 128).

4) Vgl. die praef. bei Stornajolo, Codices Urbinates gr. Bibl. Vatic. 1895.

Aber es lässt sich auch noch zur höchsten Evidenz bringen, dass jene Handschrift den Johanneskommentar überhaupt gar nicht enthielt. Es hat sich ein altes Inventarium der Bibliothek erhalten ¹⁾, in dem die Handschriften von Werken des Origenes noch verzeichnet sind. Unter den griechischen befindet sich keine, die ein Werk des Origenes enthielte. Die darauf abzielende Äusserung des Vespasiano da Bisticci muss daher auf einem Irrtum beruhen, wenn nicht purer Schwindel vorliegt. Dagegen wird als Nr. 119 unter den lateinischen Handschriften ein Codex aufgeführt, als dessen Inhalt angegeben ist: „Origenis Praesbyteri Homiliae super Lucam Evangelistam. Super Noli emulari. In Cantica Cantico- rum. In Epistulas Beati Pauli ad Romanos. Super Matthaeum. Super Ioannem et Mattheum. In Iesum Nave a Hieronymo et Rufino traductae“.

Durch das im Vorhergehenden bereits hervorgehobene Verwandtschaftsverhältnis der einzelnen Handschriften vereinfacht sich die Untersuchung der textkritischen Grundlage in erfreulicher Weise. Wir haben zwei Stämme, von denen der eine auf den *Monacensis*, der andere auf den *Venetus* zurückführt.

Monacensis

Barberinus gr. VI. 14 s. XV.
[Athous Vatop. 611 s. XV?]
Paris. gr. 455 s. XVI.

Venetus

Barberinus gr. V 52 s. XV.
Matritens. Bibl. Nat. graec. O. 32 a. 1555.
Bodleianus Misc. 58 s. XVII.

Es kommt also darauf an, festzustellen, in welchem Verwandtschaftsverhältnis die beiden Stammväter zu einander stehen.

2. Das Verwandtschaftsverhältnis der beiden Stammhandschriften.

Die Frage nach dem Verwandtschaftsverhältnis, das zwischen M und V besteht, ist zuerst von Brooke energisch gefördert worden²⁾. Brooke hat den Nachweis anzutreten versucht, dass V aus M abgeschrieben und daher aus dem Apparate auszuschliessen sei. Die Gründe, die er dafür vorbrachte, schienen durchaus überzeugend. Er wies nach, dass V an den Stellen, an denen M durch Wasser zerstört ist, Lücken frei gelassen habe. Da aber diese Zerstörungen in M einen lückenlosen Text unlesbar gemacht hätten, so war damit bewiesen, dass die Vorlage von V nur M sein könne. Das ist eine ebenso einfache, wie einleuchtende Beweisführung. Trotzdem glaubte ich dagegen Widerspruch

1) Vgl. Guasti im *Giornale degli Archivi Toscani* VI, p. 127 ss. VII, p. 46 ss. *Stornajolo* I. c. p. LIX sqq.

2) Brooke, *The Fragments of Heracleon* p. 13 ff. *The Commentary of Origen on S. Johns Gospel* I, p. XIII ff.

erheben zu sollen¹⁾. Ich nahm an, dass V ausser M noch eine zweite Quelle gehabt haben müsse. Was mich zu dem Widerspruch veranlasst hatte, war der Umstand, dass eine Anzahl von Lesarten, die sich in V oder seinen Descendenten fanden, so unleugbare Verbesserungen des Textes darstellten, dass man sie als Konjekturen von Abschreibern anzusehen sich nur schwer entschliessen konnte. Die von Brooke hervorgehobene Thatsache, dass V versage, wo M eine rein mechanische Beschädigung erlitten habe, liess noch eine andere Erklärung zu. Die als Beweis angezogenen Stellen waren mit drei Ausnahmen dem ersten Buche entnommen. Nun war offenbar an sich sehr wohl möglich, dass V für Buch I aus M geflossen war, und dass für die späteren Bücher eine andere Handschrift, etwa die Vorlage von M, zu Hilfe genommen war. Dass die Vorlage wechselte, liess sich dann ungezwungen erklären, wenn man annahm, dass diese Vorlage selbst schon irgendwie beschädigt war. Dass das thatsächlich der Fall war, beweisen die Lücken in M in Buch XIII (S. 228. 246 f. 249. 256 f.). Brooke hat dann in seiner Ausgabe des Commentares den Beweis etwas verstärkt, indem er noch eine Anzahl anderer Stellen, unter ihnen je zwei aus dem Buch XX und zwei aus Buch XXVIII, heranzog und besprach²⁾. Bei der Wichtigkeit, die die Entscheidung dieser Frage für die Gestaltung der textkritischen Grundlage hat, ist es nötig, den Beweis auf etwas breiterer Grundlage nochmals zu führen, obgleich mich die Kollation des Venetus überzeugt hat, dass die Vermutung Brookes richtig ist.

Zunächst ist freilich so viel festzustellen, dass V nicht direkt aus M abgeschrieben sein kann, wenn anders der Schreiber nicht geflunkert hat. Der Schreiber hat nämlich auf fol. 123^r zu ὀρέων (S. 15, 31) am Rande angemerkt: *ἔλεγε τὸ πρωτότυπον ὄρατων*. So hatte er auch zunächst abgeschrieben. Dann hat er aber *ω* und *αι* ausradiert und das Richtige an die Stelle gesetzt. M liest ὀρέων. Folglich kann M nicht das gesuchte *πρωτότυπον* von V sein. Dass V nicht aus M abgeschrieben ist, scheint mir noch aus einem andern Umstande hervorzugehen. Oben ist bemerkt worden, dass in V eine Einteilung durchgeführt ist, die den Anschein erwecken soll, als seien die 32 Bücher des Commentares noch lückenlos erhalten. Diese Einteilung steht nicht etwa am Rande, sondern ist, allerdings nicht in gleichmässiger Form, in den Text eingefügt. In M steht diese Einteilung von ganz junger Hand an den Rand hingeschmiert. Dass der Schreiber von V, wenn

1) Bei Harnack, *Altchristl. Literaturgesch.* I, S. 391.

2) Koetschau ist ihm in seiner Rezension *Theol. Literat. Zeitung.* 1897 Sp. 243 darin beigetreten.

ihm M selbst vorlag, unmittelbar bei der Abschrift, ohne auf den (damals unpaginierten) Seiten ein Zeichen anzubringen, diese Neueinteilung vorgenommen und dabei thatsächlich jeweils in der Länge gleichförmige Stücke getroffen haben sollte, ist wenig wahrscheinlich. Wahrscheinlicher ist, dass seine Vorlage die betreffenden Stellen am Rande markiert und er diese Einteilung dann in den Text übertragen hat. So konnte es ihm dann auch passieren, dass er t. 3 überhaupt übersprang und bei t. 12 die rubrizierte Überschrift vergass. Im ersten Falle übernahm er wohl aus der Vorlage ein Kreuz an dem Rande, dessen Bedeutung ihm vielleicht erst später deutlich geworden ist. Das zuletzt Ausgeführte ist zwar an sich nicht beweiskräftig, da man sich den Vorgang auch anders denken kann, dient aber doch dem oben angeführten Umstande zur Stütze.

Auf Selbständigkeit gegenüber M lassen ferner zahlreiche, evidente Verbesserungen schliessen, die V angebracht hat. Dafür bietet der Apparat auf jeder Seite Beispiele genug. Solange es sich nur um die Korrektur von offenbaren Schreibversehen, wie die Berichtigung von itazistischen Fehlern handelt, braucht man auf diese Korrekturen kein Gewicht zu legen. Das konnte der Schreiber, wenn er ein wenig Griechisch verstand, schon leisten. Aber auf die Verbesserung ganz nahegelegender Fehler hat sich der Schreiber von V nicht beschränkt. Er bietet daneben eine so grosse Zahl offenbarer Verbesserungen des Textes von M, dass man die Frage aufzuwerfen hat, ob diese Verbesserungen nicht dadurch zu erklären sind, dass eine ältere Handschrift, etwa die Vorlage von M selbst, zur Verbesserung herangezogen wurde. Ich stelle eine Anzahl solcher Varianten zusammen:

S. 13, 21 οὖν M	οὔσαν V
44, 5 προσκαλεῖται M	πρόσκειται V
62, 12 κινήσαντος M	νικήσαντος V
106, 8 ἦ M	καὶ V
113, 15 πολλοὶ M	πολλῶ V
133, 3 περὶ αὐτολόγων M	περιαντόλογον V
146, 30 γενομένον M	λεγόμενον V
154, 1 ἴν M	υἶόν V
155, 1 κεκληκότων M	κεκοπιακότων V
158 28 μητρὶ M	μήτρα V
168, 19 νοητέον ὑγιῶς M	ἡγητέον νοητῶς V
169, 1 σῶμα τὸ M	σώματι V
180, 10 σὴν τελείαν M	συντελείαν V.

Diese leicht zu erweiternde Liste beweist noch nicht allzu viel. Unter den Korrekturen, die V angebracht hat, ist keine einzige, die nicht

auch durch Konjekturen gewonnen sein könnte. Man muss daher mit den beiden Möglichkeiten rechnen, dass entweder in V eine genauere Abschrift eines verlorenen Archetypus vorliegt, oder dass die Handschrift eine mit allen Mitteln philologischer Kritik hergestellte emendierte Ausgabe des Johanneskommentares darstellt.

Dass letzteres der Fall ist, lässt sich nun noch nachweisen, und dieses Resultat ist insofern bemerkenswert, als es beweist, in welcher Weise schon im 14. Jahrh. philologische Kritik geübt worden ist. Dafür, dass V aus M geflossen ist und keine weitere Vorlage besessen hat, ist zunächst der Umstand beweisend, dass V über M hinaus keine Textstücke aufweist, die sich nicht sofort als Zusätze ausscheiden liessen. Solche Zusätze finden sich

- S. 28, 16 *μηρῶν αὐτοῦ* [ἕως ἄν ἔλθῃ ᾧ ἀπόκειται] Gen. 49, 10.
 61, 24 *ὁ θεὸς δράσεται* [τοὺς μὴ ὄντας τῇ ἀληθινῇ σοφίᾳ σοφοῦς] ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτῶν. Vgl. dazu I Kor. 3, 19.
 147, 20 *ἐγένετο* [καὶ ὁ κόσμος αὐτὸν οὐκ ἔγνω].
 171, 26 *γῆ Ζαβουλῶν* [καὶ γῆ Νεφθαλείμ]. Vgl. Matth. 4, 15.
 177, 8f. *ὡς ὑπὸ νόμον* [ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον] κερδήσῃ. Vgl. II Kor. 12, 4.
 202, 29f. *τὸν λόγον ζητητέον* [καὶ οἶκον τὸν] ἔχοντα
 229, 16 *τὴν δικαιοσύνην* [χορτασθῆναι ἐστίν, εἴ τις τὴν δικαιοσύνην] πρὸ τοῦ χορτασθῆναι [ποιήσκειν].
 294, 19 *τῇ ἐπαύριον* [ὅπερ αἴτιον ἐγένετο καὶ] τοῦ Ἀνδρέαν
 336, 30 *ὧν τέκνον τοῦ Ἀβραάμ* [κατὰ μίμησιν ἀρετῆς ὁμοιωσάντων μετὰ τὸν Ἀβραάμ].
 366, 33 *ὁ πατὴρ αὐτοῦ* [περὶ τοῦ διαβόλου λέγων]. ἐν δὲ *Ψαλμοῖς* [ἐπὶ ἀνθρώπου μόνου ὡς] τὸ Ἐγὼ δὲ εἶπον.
 377, 24 *τῷ* [θεῷ καὶ πατρὶ] τὴν τιμὴν
 468, 3 *καὶ εἰρημένου* [πρὸς αὐτὸν παρὰ τοῦ σωτήρος] τὸ Ὅ ποιεῖς

Die Zahl der kleineren Zusätze ist durch die ganze Handschrift hindurch sehr gross. Eine kleine Auswahl mag hier stehen:

- S. 26, 1 *τὴν τῶν πολλῶν* ·· a. Rd. dazu ·· *ἀβελτερίαν*.
 134, 13 *σύγκρισιν δοκοῦντα* [ἔχειν]
 136, 29 *δὲ* [καὶ] *αἱ παρατηρήσεις*
 137, 12 *λέγεται* [δὲ] *πρὸς τούτοις τοῖς Φαρισαίοις* [καὶ τὸ] *Μὴ*
 149, 27 *τοῦ χριστοῦ* [ἐπὶ τῷ] *κατασκευάσαι*
 152, 8 *ἁμαρτωλοῦς* [εἰς μετάνοιαν]
 21 *βαπτισματι δὲ ἔχω* [τῷδε] *βαπτισθῆναι*

Hierher gehören auch die zahlreichen Stellen, an denen *θεός*, *χριστός*, *Ἰησοῦς* u. a. Eigennamen mit dem Artikel versehen worden sind:

S. 73, 22 [ὁ] θεός. 84, 18 [ὁ] θεός

115, 9. 10 [ὁ] χριστός.

159, 10 ἐνιδῶν [του] Ἰησοῦ

175, 26 [ὁ] Ἰακώβ ὡς Ἡσαῦ, οὐκ ἂν οὐδὲ [ὁ] Ἡσαῦ

Diese kleineren Zusätze sind, wie der Augenschein lehrt, stilistische Glättungen, können also zu der hier zu erörternden Frage nichts ausstragen. Aber auch jene grösseren Zusätze beweisen nur, dass V über M hinaus nichts besessen hat. Dass eine Erweiterung eines Schriftcitates über die von M gesteckten Grenzen nichts beweist, bedarf keiner Erörterungen. War der Bearbeiter einigermaßen bibelfest, so konnte er leicht ergänzen, was nach seiner Meinung im Zusammenhang der Stelle mitteilenswert war. In einzelnen Fällen, wie S. 177, 8f., hat er mit seiner Ergänzung unzweifelhaft recht gehabt. Hier sind die Worte *ἴνα τοὺς ὑπὸ νόμον* infolge von Homoioteleuton ausgefallen. V hat durchaus sachgemäss ergänzt. Aber nicht immer ist seine Hand so glücklich gewesen. S. 202, 30 hat V vor *ἔχοντα* ein *καὶ ὄλκον τὸν* eingeschoben. Dafür liegt kein Grund vor; denn *ἔχοντα* bezieht sich auf *Ἱεροσόλυμα* zurück. Auch die Stadt umschliesst ja die Käufer und Verkäufer. Wahrscheinlich hielt V *ἔχοντα* für einen Acc. singularis und ergänzte demnach ein Wort, an das sich das Partic. anschliessen konnte. Auch S. 229, 15 ff. ist die Ergänzung unglücklich gewesen. In M lautet der Satz *καὶ τάχα ἐπεὶ πεινῆσαι καὶ διψῆσαι δὲ τις εἰ τὴν δικαιοσύνην πρὸ τοῦ χορτασθῆναι, ὑπὲρ τοῦ κορεσθῆναι ἐμποιητέον τὸ πεινῆν καὶ τὸ διψῆν κτλ.* Das ist sinnlos. V suchte den Fehler darin, dass nach *δικαιοσύνην* etwas ausgefallen sei, und ergänzte *χορτασθῆναι ἔστιν, εἰ τις τὴν δικαιοσύνην πρὸ τοῦ χορτασθῆναι (ποιήσειεν)*, und das unbrauchbare *δέ τις εἰ* strich er. Die Ergänzung war insofern geschickt, als der Ausfall der grösseren Partie durch Homoioteleuton erklärbar wurde, während *ποιήσειεν* allerdings ohne Stütze eingefügt werden musste. Ein brauchbarer Sinn kam dabei nicht heraus. Man kann sich schwer vorstellen, dass jemand mit gesundem Verstande geschrieben haben sollte: „da Hungern und Dursten Sattwerden ist, wenn jemand vor dem Sattwerden Gerechtigkeit übt“. Der Fehler steckt, wie Brooke richtig erkannt hat, in *δὲ τις εἰ*, das aus Uncialschrift falsch übertragen wurde. Statt $\Delta\epsilon\tau\iota\varsigma\epsilon\iota$ bot die Vorlage ohne Zweifel $\Delta\epsilon\gamma\eta\varsigma\epsilon\iota$. Setzt man das ein, so ist alles in Ordnung. Nun ist oben schon darauf hingewiesen worden, dass die Vorlage von M aus dem 10. Jahrh. stammt und in Minuskeln geschrieben war. Folglich muss der Fehler älter sein und sich schon in dem Archetypus von M finden. Dann aber ist dieser Punkt zu dem Beweise, dass V aus M geflossen ist, unbrauchbar. Auch die Vorlage von M könnte in Betracht kommen. Ich lasse daher diese

Stelle bei der Beweisführung ausscheiden. Auch bei der nächsten Stelle ist nur an eine Interpolation in V zu denken, nicht an eine bessere Erhaltung älterer Überlieferung. "Ὅπερ γέγονεν, heisst es in M S. 294, 19, τῇ ἐπαύριον τοῦ Ἀνδρέαν . . . περὶ δεκάτην ὥραν τῆς ἡμέρας μεμνημέναι παρὰ τῷ κυρίῳ. Man erinnere sich der Situation, auf die sich die Worte beziehen und die durch Joh. 1, 38—43 geschildert ist. Das τῇ ἐπαύριον weist auf Joh. 1, 43. Tags zuvor, um die 10. Stunde, fand Andreas den Meister und fragte ihn: „wo logierst du?“ und blieb bei ihm jenen Tag. Der Text von M ist also durchaus verständlich und der benutzten Bibelstelle angemessen. V setzt nach ἐπαύριον ein ὅπερ αἴτιον ἐγένετο καί. Damit wird alles verdorben und die Situation vollständig umgekehrt. Der Grund des Einschubes ist wohl noch zu erraten. Der Bearbeiter stiess sich an der Verbindung ἐπαύριον τοῦ und glaubte der Schwierigkeit abzuhelfen, indem er ein Wort einfügte, von dem der Genitiv leichter abhängen konnte. Dass die Ausfüllung des verstümmelten Textes S. 336, 30 in V nicht das Richtige trifft, lehrt der Augenschein. Dass meine Ergänzung das Richtige trifft, wage ich nicht zu behaupten. Ein anderer stellt vielleicht eine bessere Konjektur zur Verfügung. Aber so viel scheint mir sicher, dass in *αὐουτων* der Rest eines Verbuns steckt. Ist auch die Ergänzung von V wertlos, so zeigt sie doch, mit welchem Geschick der Bearbeiter verfahren ist, wie er die Vorlage, soweit es irgend anging, benutzte. S. 366, 32 ff. ist der überlieferte Text in Unordnung, aber durch Wendland in einfacher Weise geheilt worden. V hält eine grössere Operation für nötig. Origenes schrieb, dass sich die Stelle Joh. 8, 33 nicht auf den Menschen beziehe, dass aber Ps. 115, 2 der Mensch als Lügner bezeichnet werde. Durch Ausfall der Negation ist der Satz in M sinnlos geworden. V fügt hinter Joh. 8, 33 ein *περὶ τοῦ διαβόλου λέγων* und nach *ψαλμοῖς: ἐπὶ ἀνθρώπου μόνου ὡς*. Dass Origenes nach dem vorausgehenden *λέγεται* gleich wieder *λέγων* geschrieben habe, ist sehr unwahrscheinlich. Zudem ist der Satz in dieser Form so hölzern, dass man ihn Origenes nicht zutrauen darf. Über S. 377, 24 brauche ich mich nicht weiter zu verbreiten. Die Härte des Ausdruckes *τῷ τὴν τιμὴν* ist beabsichtigt, denn Origenes citiert (Röm. 13, 7). V hat daher unrecht gethan, die Härte durch Einschub von *θεῷ καὶ πατρὶ* zu mildern. Auch an der letzten Stelle S. 468, 3 wird man V nicht recht geben. Ein Grund, den überlieferten Text zu ändern, liegt nicht vor.

Das Resultat dieser kritischen Prüfung der grösseren Zusätze von V fällt also nicht zu dessen Gunsten aus. Nirgends hat sich eine Handhabe geboten, den Text von V als den ursprünglicheren in An-

spruch zu nehmen. Überall sehen wir die Spuren eines rechnenden und überlegenden Verstandes, aber nicht den eines frei schaffenden Autors, sondern den eines Diorthoten. Nimmt man dies Resultat mit der Beobachtung zusammen, dass V an Stellen, an denen M unleserlich geworden ist, versagt, so wird man ein Recht haben, mit Brooke V aus der Reihe der selbständigen Zeugen zu streichen und als eine Abschrift oder, genauer gesagt, als eine kritische Bearbeitung von M anzusehen. Dass zwischen M und V noch ein Mittelglied liegt, wurde bereits bemerkt. Aber dies Mittelglied rührt vielleicht von der Hand desselben Mannes her, der V geschrieben hat, vielleicht von einem Schreiber, dessen sorgfältige Kopie jenem zur Grundlage seiner kritischen Operationen diente. Da es nicht uninteressant ist, an einem bezeichnenden Beispiele zu sehen, mit welchen Mitteln und in welcher Art man im 14. Jahrhundert philologische Kritik trieb, verlohnt es sich, auf die Arbeit dieses unbekanntes Gelehrten etwas genauer einzugehen.

3. Die erste kritische Ausgabe des Johannescommentares von 1374.

Dass der Bearbeiter des Textes, dessen Werk wir in der Venediger Handschrift noch besitzen — ob er mit dem ungenannten Schreiber identisch ist oder nicht, kann nicht mehr entschieden werden —, mit einer über das gewöhnliche Mass hinausgehenden Gelehrsamkeit ausgestattet war, lässt sich aus mancherlei kleinen Zügen entnehmen. S. 44, 31 macht M am Rande die Bemerkung, dass die Marcioniten drei Prinzipien annehmen, das gute, das gerechte und das böse. Origenes redet nur von Häretikern im allgemeinen, ohne anzudeuten, wen er dabei im Auge hat. Damit hat der Verfasser dieser Randnotiz bewiesen, dass er ein gewisses Mass von antiquarischen Kenntnissen besass. Dass der Abschreiber von M diese Kenntnisse nicht mehr hatte, zeigte er an einer andern Stelle, S. 80, 35. Er hat am Ende von f. 142^r an den Rand die Notiz gesetzt: *Μαρκιωνιστὰς λέγει*. Der Text bietet nichts, was die Notiz an dieser Stelle rechtfertigen könnte. Dagegen ist f. 142 in der ersten Zeile von denen die Rede, die eine Mythologie von Äonen-syzygien erdichten, und darauf sollte sich die Randbemerkung am Ende der vorausgehenden Seite beziehen. Der Schreiber von M fand sie in seiner Vorlage vor und schrieb sie mechanisch ab. Wohin sie zu setzen war, wusste er offenbar selbst nicht. V hat sie an den rechten Platz gestellt und damit bewiesen, dass der Name der Marcioniten für ihn kein leeres Wort war. Aber das beweist auch weiter, mit welcher Sorgfalt diese Arbeit gemacht worden ist. Statt die an ihrem Platz un-

passende Randnote einfach zu tilgen, rückte sie der Bearbeiter an die rechte Stelle.

Dieselbe Sorgfalt finden wir auch in der Behandlung des Textes. An unzähligen Stellen hat V durch Konjekturen das Richtige an Stelle der getrübbten Überlieferung eingesetzt. Dafür kann ich auf den Apparat verweisen, der Beispiele in genügender Zahl auf jeder Seite aufweist. Auch darin zeigt sich die Sorgfalt des Bearbeiters, dass er in allen Äusserlichkeiten nach strengen Regeln verfuhr. Wie in allen älteren Handschriften ist in M das ν am Ende ohne Regel gesetzt oder weggelassen. Setzung ist häufiger, als das Gegenteil, doch fehlt es nicht an Beispielen dafür, dass es auch vor Vokalen vergessen ist. V verfährt darin nach einem einheitlichen Plane. Vor Konsonanten streicht er es und setzt es nur vor Vokalen. Der Text ist ferner sinngemäss in Abschnitte geteilt, die, ohne besondere Markierung durch Zeilenabsätze, doch durch rote Initialen genügend deutlich hervorgehoben werden. M ist in dieser Hinsicht viel nachlässiger zu Werke gegangen. Der Schreiber hat bisweilen mitten im Satz ein Rubrum angebracht, das sich, wohl als Erbteil alter stichometrischer Handschriften, bis zu seiner Zeit fortgeschleppt hatte.

Ganz besonders deutlich tritt das Streben nach Korrektheit in der Behandlung der Bibelcitate hervor. Es gewinnt hier den Anschein, als ob der Bearbeiter die Citate nachverglich und mit einem ihm als korrekt geltenden Text in Einklang zu setzen gesucht habe. An einer Anzahl von Beispielen lässt sich dies Streben leicht deutlich machen.

S. 26, 14. Joh. 17, 1: $\delta\acute{\omicron}\xi\alpha\sigma\acute{\omicron}\nu\ \sigma\omicron\nu\ \tau\acute{\omicron}\nu\ \nu\acute{\iota}\omicron\nu\ ,\ \upsilon\upsilon\alpha\ \delta\ \nu\acute{\iota}\delta\varsigma\ \delta\omicron\zeta\acute{\alpha}\sigma\epsilon\iota\ \sigma\epsilon$. Mit V lesen $\delta\omicron\zeta\acute{\alpha}\sigma\epsilon\iota$ A. 33. HM; die übrigen Zeugen mit M $\delta\omicron\zeta\acute{\alpha}\sigma\eta$. Dass V ohne Unterlage geändert haben sollte, ist undenkbar, da er Griechisch verstand.

48, 6. 23. Joh. 15, 22: $\acute{\alpha}\mu\alpha\rho\tau\iota\alpha\nu\ \omicron\upsilon\kappa\ \epsilon\lambda\chi\omicron\nu$. So liest ς mit der Mehrzahl der Handschriften. Auch V hat diesen Text aufgenommen. M mit B \aleph L* 1. 33 $\epsilon\lambda\chi\omicron\sigma\alpha\nu$. Letzteres ist die Lesart des Origenes, vgl. S. 71, 24.

83, 2. I Joh. 1, 5 $\sigma\omicron\kappa\omicron\tau\iota\alpha\ \epsilon\nu\ \alpha\upsilon\tau\acute{\omega}\ \omicron\upsilon\kappa\ \epsilon\sigma\tau\iota\nu\ \omicron\upsilon\delta\epsilon\mu\lambda\alpha$. So lesen \aleph ACKL Vulg. Syr. Hcl. Arm. ς . M $\sigma\omicron\kappa\omicron\tau\iota\alpha\ \omicron\upsilon\kappa\ \epsilon\sigma\tau\iota\nu\ \epsilon\nu\ \alpha\upsilon\tau\acute{\omega}\ \omicron\upsilon\delta\epsilon\mu\lambda\alpha$ mit B. 13. 33. Syr. Pesch. Sah. Boh. Aeth. Letzteres die Lesart des Origenes S. 82, 27. Dagegen S. 244, 26. 246, 1 steht, wie hier von V geändert ist.

136, 26. Jes. 40, 4: $\acute{\eta}\ \tau\rho\alpha\chi\epsilon\iota\alpha\ \epsilon\iota\varsigma\ \pi\epsilon\delta\iota\nu$. M $\pi\epsilon\delta\iota\alpha$. Letzteres ist Lesart der LXX u. Theodot., $\pi\epsilon\delta\iota\nu$ lesen Aquila und Symmachus. Vgl. die Randnote von Q $\alpha\ \omicron\ \epsilon\iota\varsigma\ \pi\epsilon\delta\iota\nu$, $\theta\ \acute{\omicron}\mu\langle\omicron\iota\omega\varsigma\rangle\ \tau\omicron\tau\iota\varsigma\ \omicron$. Woraus nun auch immer V geschöpft

haben mag, so viel ist deutlich, dass *πεδλον* eine gelehrte Korrektur darstellt.

- 137, 8. Luk. 3, 8 *καρπὸς ἀξίους τῆς μετανοίας*. M *ἀξίους καρπὸς τ. μ.* Letztere Lesart findet sich noch in B, die andern Handschriften lesen wie V. Auch hier ist deutlich, dass eine beabsichtigte Korrektur vorliegt.
- 139, 28. Joh. 1, 27: *οὐ οὐκ εἰμι ἄξιος*. M *οὐ οὐκ εἰμι ἐγὼ ἄξιος*. Die Lesart von V stimmt mit \aleph CL 33 verss. In den übrigen Zeugen schwankt die Stellung von *ἐγὼ*; ein Teil setzt es vor *ἄξιος* (BX 69 Syr. Hier.), teils danach (A Δ . 1 EFGH al. ς). S. 140, 27. 145, 34 hat auch V das *ἐγὼ* beibehalten.
- 153, 10. I Kor. 10, 4: *καὶ πάντες τὸ αὐτὸ πόμα πνευματικὸν ἔπιον*. M *καὶ πάντες τὸ πνευματικὸν ἔπιον πόμα*. Wie V lesen DFG 37. 47. KL verss. ς . Wie M liest nur A und Aeth. Die Stellung ist bei B \aleph C 17P verss. ebenso, nur dass hier nach *τὸ* ein *αὐτὸ* eingesetzt ist, das auch Origenes an anderen Orten bietet (vgl. den Apparat). Auch hier ist deutlich, wie V mit gelehrten Mitteln arbeitet.
- 185, 11. I Kor. 5, 7: *τὸ πάσχα ἡμῶν ὑπὲρ ἡμῶν ἐτύθη Χριστός*. So lesen auch \aleph C³ 37. 47. LP al. ς . M lässt mit B \aleph *AC*DFG 17. al. *ὑπὲρ ἡμῶν* aus.

Es ist zwecklos, die Beispiele noch weiterhin zu vermehren, da es hier nicht zur Erwägung steht, ob sich die Textform, nach der V korrigiert ist, noch nachweisen lässt. Die Bearbeitung ist auch nicht so durchgreifend gewesen, dass alle Citate nach einem bestimmten Texte revidiert worden wären. Es genügt aber zur Charakteristik des Bearbeiters, dass er überhaupt auch nach dieser Seite seinen Text, soweit es in seinen Mitteln stand, korrekt zu gestalten suchte. Dass er die Korrektheit anders verstand als wir und statt von dem Texte zu lernen ihn vielmehr zu belehren suchte, wird man ihm nicht verargen dürfen.

Die philologische Kritik handhabte dieser Gelehrte mit Verständnis und Scharfsinn. Nicht überall ist es ihm gelungen, die Schäden des Textes auszubessern, und an manchen Stellen hat er sich offenbar in den Mitteln der Herstellung vergriffen, weil er in die Ferne schweifte, wo das Gute nahe lag. Die Fehlgriffe kommen aber nicht in Betracht gegenüber der grossen Anzahl von Fällen, in denen V den Text ohne Zweifel richtig hergestellt hat. Es geht aus diesen zahlreichen Emendationen hervor, dass der Bearbeiter wirklich Griechisch verstanden hat, und ferner, dass er mit den Fehlern der Überlieferung, wie sie sich landläufig finden, vertraut gewesen ist.

Ein Wort über die Randnotizen mag noch zum Schlusse angefügt werden. Schon oben habe ich darauf hingewiesen, dass V auch in der Behandlung der überlieferten Glossen nicht unbedacht zu Wege ging. Überall kann man beobachten, dass der Bearbeiter sich Mühe gab, die Expektionen an die richtige Stelle zu setzen. Manches hat er gestrichen, weniges auch zugesetzt. Von den Zusätzen sind diejenigen besonders bemerkenswert, in denen die Lesart der Vorlage citiert ist. Ich stelle diese kritischen Notizen hier zusammen.

S. 13, 1 οὐκ ἐστὶ διὰ τοῦ ἐν ᾧ [lies κρυπτῶ] χριστιανισμοῦ μόνον δυνατόν. Statt μόνον hat V νόμον im Text, darüber +; am Rande + εἶχε (sc. τὸ πρωτότυπον) μόνον.

15, 31 ὥρα ἐπὶ τῶν ὀρέων. V hat ebenso, doch ὁ und ἐ auf Rasur; am Rand die Notiz: εἶχε τὸ πρωτότυπον ὥρατων. Welche Folgerungen sich aus dieser Notiz für die Vorlage von V ergeben, ist bereits oben erörtert worden.

28, 22 ἕως ἂν ἐκβάλῃ ἐκ νίκου τὴν κρίσιν. V hat im Texte ἐκ νείκου; am Rande νίκου. Vgl. den Apparat z. d. St. Diese Lesart von Jes. 42, 3 = Matth. 12, 20 ist singulär. Die LXX lesen an der Jesaiastelle ἕως ἂν θῆ ἐπὶ γῆς κρίσιν. Aq. Theod. ἕως ἂν θῆ ἐν τῇ γῆ κρίσιν. Bei Matth. heisst es: ἕως ἂν ἐκβάλῃ (ἐκβαλεῖ LI, ἐκβάλλει X) εἰς νίκου τὴν κρίσιν (+ αὐτοῦ X Syr. Hcl.). Da Origenes ausdrücklich bemerkt, dass er nach Jesaia citiere, so ist das Stück aus einer Hs. abgeschrieben, die durch den Text von Matth. interpoliert war. Was V eingesetzt hat, ist durch Konjekturen gewonnen. Daher die Randnote.

40, 29f. ἄκρι μερισμοῦ ψυχῆς καὶ πνεύματος. Statt πνεύματος hat V im Texte σώματος, darüber .. und am Rande .. καὶ πνεύματος. Origenes citiert Hebr. 4, 12. Dort lesen alle Zeugen wie er. V hielt eine Änderung für nötig, weil ihm offenbar die „Scheidung von Seele und Geist“ nach seiner Psychologie unvorstellbar war. Daher setzte er σώματος ein und bezeichnete durch die Anmerkung seine Änderung als Konjektur.

162, 8 ἀπὸ τοῦ ταῖς ἁμαρτίαις ἡμᾶς πικρασκομένους ἀγοράσαντος. V hat im Text διαπράσαντος, davor ∴, am Rande ∴ εἶχε τὸ πρωτότυπον ἀγοράσαντος. Die Konjektur ist überflüssig; der Sinn des Origenes ist ja deutlich der, dass wir wegen unserer Sünden verkauft worden sind, wie unbrauchbare Sklaven verkauft werden. Der Käufer war der Teufel, in dessen Gewalt wir damit kamen. Aus diesem Sklavenverhältnis hat uns Jesus erlöst, indem er uns durch sein

Blut dem Teufel abgekauft hat. Dieser Gedankengang ist durch die Konjekturen von V zerstört. Der Kritiker war aber so verständig, am Rand die ursprüngliche Lesart zu verzeichnen und so dem Leser die Möglichkeit zu geben, selbst zu urteilen.

424, 14 *καὶ τοῦ ὀγδόου καὶ εἰκοστοῦ τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ἐξηγητικῶν τόμου . . . ἐν τῷ ἐνάτῳ καὶ εἰκοστῷ*. Statt der ersten Zahl hat V *τριακοστοῦ πρώτου*, statt der zweiten Zahl *τριακοστῷ δευτέρῳ*, beides im Text, eingesetzt. Am Rand steht zur ersten Zahl notiert *εἶχε κη' τόμου τὸ πρωτότυπον*, zur zweiten bloss *κθ'*. Die Änderung war durch die oben besprochene Neueinteilung der Reste des Kommentares in 32 Bücher bedingt.

Diese Randnoten geben uns eine einigermaßen deutliche Vorstellung von der Arbeitsweise des Kritikers. Überall da, wo er sich bewusst war, in den Text stärker einzugreifen, hat er eine Randnote zugefügt. Hierher gehört auch die Bemerkung S. 24, 9. Die letzte Zeile von f. 119^v ist jetzt zerstört, aber in der Spiegelschrift noch einigermaßen zu lesen. V hat im Text das weggelassen, was er nicht lesen konnte, und durch einen freigelassenen Raum eine spätere Ergänzung möglich zu machen gesucht. Er hat sich aber auch Mühe gegeben, die erkennbaren Reste zu entziffern. Da ihm die Entzifferung nicht sicher schien, hat er seine Lesung nicht in den Text genommen, sondern an den Rand gesetzt mit den Worten *ὀμαι παρασχέιν* (sc. *τὸ πρωτότυπον*) *τὴν ὑπαρξιν καὶ τὴν πλάσιν καὶ τὰ εἶδη*. Ein anderes Verfahren schlug der Bearbeiter bei den Stellen ein, wo die Vorlage durch gewöhnliche Schreibfehler entstellt war. An diesen Stellen setzte er einfach das nach seiner Meinung Richtige ein, ohne die fehlerhafte Lesart der Urhandschrift kenntlich zu machen.

Alles in allem haben wir also in V eine kritische Ausgabe des Kommentares in der Art, wie man im 14. Jahrhundert eine solche Aufgabe verstand. Dass die Arbeit eine achtungswürdige Leistung darstellt und sich durch Sorgfalt und Verständnis auszeichnet, glaube ich im Vorstehenden gezeigt zu haben.

4. Fehler und Vorzüge von M.

Um eine gesicherte Grundlage für die Kritik zu schaffen, ist es nötig, die Eigentümlichkeiten von M im guten und im bösen Sinne ins Auge zu fassen. Erst dadurch, dass man erwägt, in welcher Weise von dem Schreiber am meisten gesündigt worden ist, wird man für die Emendation der zahlreichen kleinen Fehler die richtigen Massstäbe gewinnen. In die folgenden Fehlerlisten sind auch diejenigen kleinen

Versehen aufgenommen, die in dem Apparat unerwähnt geblieben sind. Wenn der Apparat ein klares, leicht zu übersehendes Bild von der Überlieferung bieten soll, so hat in ihm nur das ein Daseinsrecht, was für die Überlieferung, einerlei ob sie richtig ist oder getrübt, wirklich belangreich ist. Schreibfehler der gewöhnlichsten Art gehören nur dann hinein, wenn sich aus ihnen bei anderer Beurteilung ein anderer Text gewinnen lässt, als der hergestellte ist. Nach diesem Kanon habe ich den Apparat von allen denjenigen Varianten gesäubert, die nur die nicht eben unbekannte Thatsache belegen, dass die Schreiber häufig ausser stande waren, korrekt zu schreiben. Immerhin hat der Benützer ein Recht darauf, zu erfahren, in welcher Richtung sich diese Beschädigungen leichter Art befinden.

I Fehler aus phonetischen Gründen:

a) Vertauschung von Vokalen infolge ähnlicher Aussprache.

α) ο und ω:

S. 8, 2 <i>εἰπῶν</i> (st. <i>εἰπὸν</i>)	S. 164, 24 <i>δωθῆναι</i>
30, 14 <i>ὄσ ἢ</i> st. <i>ὄση</i> (vorausgeht <i>ἀναγκαίως</i>)	166, 16 <i>ἄξιος</i>
31, 33 <i>πάντως</i> (st. <i>παντός</i>)	176, 17 <i>ταπεινόσαντα</i>
35, 7 <i>φιλόανθρωπος</i> (s.u. 328, 16)	191, 3 <i>μηδενῶς</i>
55, 32 <i>λόγον</i> (st. <i>λόγων</i>)	23 <i>πολούντων</i>
56, 16 <i>ἔδοξε</i> ; ebenso 64, 22. 225, 6	27 <i>πολούντας</i>
66, 24 <i>ἐλάττωνα</i>	220, 22 <i>αἰόνιον</i>
67, 17 <i>τυγχάνων</i>	221, 22 <i>πρω (πρὸ)</i>
74, 8 <i>κεχωρηκότως</i>	244, 2S <i>ἀκούσομεν</i>
92, 2 <i>ἐνηθρόπησεν</i>	265, 3 <i>ἔορακότες</i> ; ebenso 282, 5.
107, 13 <i>ἀπαρτισμῶν</i> , von j. Hd. zu <i>ἀπαρτισμόν</i> corr.	15. 284, 12. 305, 7. 334, 22. 457, 18 vgl. 135, 22
109, 12 <i>πόποτε</i>	328, 16 <i>ἄνθρωποι</i> (s. o. 35, 7)
113, 18 <i>χρεοκοποῦσι</i>	418, 2 <i>ἀμαρτωλωτέροις</i>
125, 3 <i>προσεδοκάτω</i>	431, 29 <i>οἰκειωτέρω</i>
135, 27 <i>ὀνομαξέναι</i>	434, 4 <i>θερμώτερον</i>
148, 7 <i>ἀτιμωτάτης</i>	446, 1 <i>μείζον</i> (s. o. 160, 25)
156, 32 <i>τυγχάνων</i>	473, 19 <i>αὐτῷ σοφία</i> (st. <i>αὐτοσοφία</i>)
160, 25 <i>μείζων</i> (s. u. 446, 1)	20 <i>αὐτῷ νῖῶ</i> (st. <i>αὐτουῶ</i>).

Daraus folgt die Notwendigkeit der Änderung an zahlreichen Stellen. Für τὸ ist τῶ zu schreiben S. 32, 8. 59, 26. 124, 24 u. ὄ.; umgekehrt ist für τῶ ein τὸ einzusetzen S. 53, 22. 120, 19. 134, 1. 4. 168, 26 u. ὄ. So hat häufig τὸν und τῶν, τοῦτο und τούτω getauscht, -ος und -ῶς u. a. Belege im einzelnen dafür kann ich mir ersparen.

- β) αι und ε:
- S. 28, 9 ἀνέσσαν (st. αινέσαισαν); S. 235, 4 ἐνιττόμενος (αλ-)
vgl. 250, 10 244, 5 ὕγαισι (ὕγίεσι); ebenso
258, 1
35, 23 οἰονται (οἶόν τε) 263, 34 θεάσασθαι (-ε); ebenso
132, 19 δόξεται (-ε); 265, 24. 27. 266, 27. 267,
31 ἔσται (-ε); ebenso 370, 4. 1. 29. 269, 2. 271, 7. 23
433, 10 268, 12 θεάσεται (-αι); vgl. 269, 6.
139, 8 λέγεται (-ε); ebenso 237, 269, 21 δεήθηται (-ε)
17. 443, 21. 24. 444, 1. 8. 278, 27 πορευέσθαι (-ε)
451, 20. 311, 15 ἀποθανείσθαι (-ε); eben-
152, 17 ἔχεται (-ε) so 312, 23. 25. 313, 3. 12.
154, 8 προσαγάγεται (-ε) 313, 11 δύνασθαι (-ε); ebenso
156, 14 δύνασε (-αι) 352, 32
24 κλέειν (κλαίειν) 317, 5 ἀναστήσεσθε (-αι)
158, 2 βλέπετε (-αι); ebenso 24 πεπλάνησθαι (-ε)
159, 3 319, 4 ἐμπέξαι (ἐμπαίξαι)
160, 19 νοείσθε (-αι) 325, 10 ἐμπεισείσθε (-αι)
173, 28 ἀποστήσετε (-αι) 344, 5 προσεύχεσθαι (-ε)
29 προσθήσετε (-αι) 369, 21 ἐπακούσετε (-αι)
187, 20 λήψεσθαι (-ε) 372, 4 περιάγεται (-ε)
189, 27. 378, 15. 421, 26 νομι- 378, 28 καταισθίων (-τεσθ-)
σταιον; vgl. 215, 10. 296, 383, 31 δεμόνιον (δαιμόνιον)
3 φιλοτιμηταιον 228, 7 415, 10 ἑστρατοπαιδευκότα (ἐ-
ζητηταιον 229, 27. 421, στρατοπεδευκότα)
28 παρατηρηταιον 235, 428, 8 θυραίων (θυρεών); vgl.
29 φωνηταιον 259, 1 429, 5
ἀναβαταιον 272, 18 ἐξε-
τασταταιον 278, 15 κατα-
φρονηταιον 290, 31 σκο-
πηταιον 375, 27 αἰτια-
ταίων 375, 32 κατανοη-
ταίων 383, 24 ἔταιον
461, 21 ἀκουσταταιον 454, 10 ζητεῖτε (-αι)
200, 31 χαλακώτερα; ebenso 463, 18 τεκτένεται (τεκταίνεται)
203, 25 468, 11 λάβεται (-ε)
223, 15 ὄται (ὄτε) 478, 12 ἔκλειεν (ἔκλειεν)

Wie diese Liste ausweist, betrifft die Hauptmasse dieser Fehler die Endung der 3. pers. sing. pass. und 2. pers. pl. activi, des Infinitiv und der 2. pers. plur. pass. Fehler dieser Art in der Mitte der Worte sind verhältnismässig selten. Häufiger sind nur die Fehler bei dem Verbaladjektiv. Doch ist bei diesen offenbar der falsche Analogieschluss auf

die Adjectiva mit der Endung *ιος* (*βέβαιος, ἀναγκαίος*) für die falsche Schreibung massgebend gewesen.

γ) *ει* und *ι*:

- | | | | |
|--|-----------------------------------|--|--|
| S. 147, 4 | <i>διδασκαλεία</i> ; ebenso 253, | S. 242, 6 | <i>ἀκροβυστία</i> |
| 25. | 269, 16. 20. 279, 28. | 248, 27 | <i>θεωρεία</i> ; ebenso 258, 10. |
| 308, 28. | 351, 19. 392, 25. | | 271, 31. 472, 30. 473, 31. 32 |
| 404, 2. 7. 11. | 417, 11. 420, | 252, 26 | <i>ὄμλεια</i> |
| 5. | 424, 5. 433, 28 | 317, 32 | <i>σκοτεία</i> ; ebenso 382, 3. |
| 279, 25 | <i>ἕτεροδιδασκαλεία</i> | | 469, 12. 13 |
| 154, 25 | <i>ἐπαγγελεία</i> ; ebenso 220, | 374, 15 | <i>δυσφημεία</i> |
| 33. | 259, 31. 271, 28. 274, | 395, 27 | <i>εὐχαριστία</i> |
| 26. | 367, 10. 387, 5. 395, | 408, 20 | <i>βλασφημεία</i> |
| 17. | 401, 8. 12. 477, 26. 28 | 422, 5 | <i>ἀργεία</i> |
| 199, 24 | <i>ἀκολουθεία</i> ; ebenso 241, 4 | 447, 2 | <i>παιδία</i> |
| 236, 12 | <i>μυθοποιεία</i> | 458, 22 | <i>προδοσεία</i> |
| In Namen: | S. 131, 11. 132, 18. 326, 8 | 8 | <i>ἡλείας</i> (<i>Ἥλιος</i>) ¹⁾ |
| | 237, 6. 25. 238, 5. 252, 30 | 30 | <i>σειών</i> (<i>Σιών</i>) ²⁾ |
| | vgl. 298, 6 | | <i>ιεροσολυμειτῶν</i> |
| | 360, 14 | | <i>μαδιανειτήν</i> |
| | 395, 1 | | <i>ἀμαληκεῖται</i> |
| Im Anlaut: | S. 222, 6 | <i>εἰδόντες</i> (<i>ι-</i>); ebenso 289, 1. 399, 1 | |
| | 240, 18 | <i>εἰσάγγελοι</i> (<i>ι-</i>) | |
| | 273, 19 | <i>εἰδῶμεν</i> (<i>ι-</i>); vgl. 272, 28 | <i>συνειδῆν</i> |
| | 360, 32 | <i>εἰσαάκ</i> (<i>ι-</i>) u. ä. | |
| Bei Endungen: | S. 220, 8 | <i>πόλεις</i> (<i>πόλις</i>) | |
| | 249, 31 | <i>ἀτμεις</i> (<i>ἀτμῖς</i>) | |
| | 263, 18 | <i>ἀναπανσεις</i> (<i>ἀνάπανσις</i>) | |
| | 261, 31 | <i>λέξεις</i> (<i>λέξις</i>); ebenso 283, 33. 303, 7. 334, 22. 368, 14 | |
| | 263, 30 | <i>δύναμεις</i> (<i>δύναμις</i>) | |
| | 404, 28 | <i>μάντεις</i> , <i>ει</i> aus <i>η</i> corr. (<i>μάντις</i>) | |
| Besonders häufig bei Formen von <i>γίνομαι</i> : | | | |
| S. 186, 4 | <i>γείνεσθαι</i> ; | S. 332, 5 | <i>γείνηται</i> |
| 228, 4 | <i>γίνεται</i> ; ebenso 247, 26. | 418, 18 | <i>γινώμεθα</i> |
| | 278, 10. 295, 18. 297, 18. | 240, 21 | <i>γινόμενος</i> ; ebenso 287, 5. |
| | 372, 26 | | 296, 32. 342, 8. 359, 14 |
| 273, 14 | <i>γείνονται</i> ; ebenso 310, 26 | | |

1) I Kön. 17 ff. liest B ebenso, A Lucian stets *Ἥλιος*. Matth. 11, 14 hat D *ἡλείας*. Luk. 1, 17 B *Ἥλεια*. Blass, Gram. d. ntl. Griech. § 3, 4.

2) Im A. T. ziehen BKA *Σιών* vor, doch schwanken die LAA. (Ps. 101, 22 liest B *σειών*; sonst fast überall nur T) Jes. 2, 3 hat BA *σειών*, KQΓ *σιών*; 3, 17 B*κ *σειών*, B^bAQΓ *σιών* u. s. w. Im NT. lesen die älteren Zeugen nur *σιών*.

von *κινέω*:

- | | |
|---|---|
| S. 253, 15 <i>κεκείνηται</i> | S. 401, 17 <i>κεινήσαι</i> ; ebenso 416, 24 |
| 255, 6 <i>κεκεινημένος</i> ; vgl. 417, 22 | vgl. 27 |
| 345, 4 <i>κεινηθήσεσθαι</i> | 468, 23 <i>κεκεινήκαμεν</i> |
| 363, 13 <i>μετακεινηθήναι</i> | 228, 29 <i>εύκεινητος</i> ; ebenso 333, 11 |
| 365, 34 <i>έκεινηθημεν</i> | 333, 11 <i>πολυκεινητος</i> |

im Aor. von *λείπω*:

- | | |
|--|---------------------------------|
| S. 285, 28 <i>καταλειπῶν</i> (-λιπῶν); | S. 316, 28 <i>καταλειπόντος</i> |
| ebenso 284, 25. 287, 13. | 469, 11 <i>καταλειπόντι</i> |
| 417, 20 | |

und hin und wieder in andern Formen:

- | | |
|---|---|
| S. 155, 19 <i>δεις</i> (δῖς); 226, 3 <i>τρεῖσκαλ-</i> | S. 290, 6 <i>τάχειον</i> ; ebenso 460, 24. |
| <i>δεκάτω</i> | 466, 5. 7. 25 u. ὄ. |
| 163, 18 <i>ἀνειεσθαι</i> (<i>ἀνεῖσθαι</i>) | 293, 27f. <i>τεράστειον</i> , ebenso 296, |
| 175, 15 <i>οὕτως εἰ</i> (<i>οὕτως</i>) | 21. 31. 402, 19. |
| 187, 30 <i>φλειᾶν</i> (<i>φλιᾶν</i>) | 307, 5 <i>τραπεζεῖται</i> |
| 192, 22 <i>ἐπεκάθεισεν</i> | 309, 10 <i>λογεῖων</i> |
| 227, 14 <i>δειψῆν</i> (<i>διψῆν</i>) | 321, 31. 34 <i>πολιτεῖς</i> ; 322, 8 <i>πο-</i> |
| 17 <i>πολλάκεις</i> | <i>λειτογραφηθέντας</i> |
| 27 <i>ύμειν</i> | 332, 9. 11 <i>σκαμεινους</i> |
| 228, 7 <i>πείνων</i> (<i>πίνων</i>) 153, 11 | 333, 7 <i>μείξει</i> |
| <i>ἔπεινον</i> (<i>ἔπινον</i>) | 340, 8 <i>ἀποκτείννυται</i> |
| 17 <i>ἀναιμώμενα</i> | 407, 3 <i>πρεσβυτέρειον</i> |
| 235, 5 <i>φουσεικῆ</i> | 410, 9 <i>κρειον</i> (<i>κρίον</i>) |
| 264, 6 <i>σείτου</i> (<i>σίτου</i>) | 452, 14 <i>ἀνελλειπῶς</i> |
| 272, 28 <i>συνειδῆν</i> | 457, 3. 461, 20 <i>μειμούμενος</i> |
| 285, 32 <i>φειλοῦ</i> | 461, 12 <i>προσκεκλειμένος</i> |
| 289, 14 <i>ἀδείνουσαν</i> ; ebenso 420, | 472, 32 <i>ὀμειλήσαντος</i> |
| 14. 428, 15. 17. | |

Besonders häufig ist die Verwechslung von *ἐπι* und *ἐπει*, z. B. S. 229, 5. 274, 34. 291, 2. 369, 11. 428, 32 und von *ἐπει* (*ἐπι*) und *ἔτι* S. 31, 8. 46, 9. 56, 23. 155, 3. 202, 5. 330, 19. 388, 9 vgl. S. 42, 4. 265, 7. 325, 19.

Umgekehrt steht *ι* für *ει*:

- | | |
|---|---|
| S. 144, 3 <i>κλίσαντος</i> | S. 292, 28 <i>ἰλικρινῶς</i> (<i>εἰλικρινῶς</i>) |
| 151, 12 <i>γιτνια</i> | 300, 18 <i>μαρτυρι</i> (<i>μαρτυρεῖ</i>) |
| 158, 26. 30 <i>ὄρινῆν</i> , <i>ὄρινῆ</i> | 317, 31 <i>ἀναιρήσιν</i> (<i>ἀναιρήσειν</i>) |
| 161, 28 <i>οιοι</i> (<i>οἶονεῖ</i>); ebenso | 374, 10 <i>ἴσονται</i> (<i>εἴσονται</i>) |
| 280, 29. 348, 31 | 13 <i>λίμματα</i> (<i>λείμματα</i>); vgl. |
| 223, 9 <i>δυναμις</i> (<i>δυνάμεις</i>) | 458, 11 |
| 259, 33 <i>πινάσετε</i> | 392, 3 <i>ἀρμοσιν</i> (<i>ἀρμόσειν</i>) |
| 284, 36 <i>αἰγίους</i> (<i>αἰγείους</i>) | 402, 11 <i>περιῖσθήσειαν</i> |

- S. 430, 13 *ἔξαι* (*ἐξαι*)
 163, 12 *ἀλήθεια*; ebenso 238, 23.
 360, 10. 363, 16. 28. 29
 364, 7. 367, 8. 369, 11
 393, 25. 470, 14
 468, 18 *ὕγια*
 δ) η und ε:
- S. 44, 33 *δημηουρογόν*
 56, 30 *ὄσιέ* (*Ὠσηέ*)
 66, 13 *ἀμαρτιμάτων*
 208, 3 *διαχειρίσασθαι* (*διαχει-*
ρήσασθε).
 239, 30 *μι* (*μή*)
 258, 9 *χωριτικὰ* (*χωρητικα*)
 270, 10 *θερήσει* (*θερίσει*)
 285, 20 *φιλοσοφισάντων*
 300, 22 *χρὶ* (*χρῆ*)
 301, 27. 29 *εἰ μὶ* (*εἰ μή*)
 306, 22 *κοδράντις* (*κοδράντης*)
 332, 21 *ἀγεωργίας*
 340, 14 *ἐξαφανῆσαι* (*-ίσαι*)
 394, 30 *ἰλάσθητή* (*ἰλάσθητι*)
 427, 2 *ἀκολουθήαν* (*ἀκολου-*
θίαν).
 329, 31 *σιμ* (*Σήμ*) Vgl. den Apparat
 zu S. 137, 29. 174, 28.
 206, 32. 215, 24. 223, 23.
 257, 7
- η εἰ:
- S. 155, 7 *λορδάνει* (*Ἰορδάνη*)
 211, 11 *συνευπαθήσει* (-η)
 248, 26 *ὀδειγόν* (*ὀδηγόν*)
 252, 25 *θανμάξην* (*θανμάξειν*)
 253, 5 *ἐλληλύθη* (*ἐλληλυθεί*)
 255, 6 *ειρώτων* (*ἠρώτων*)
 256, 5 *αἰτουμένει* (-η)
 271, 19 *θερίση* (-ει)
 290, 28 *ἦπω* (*εἶπω*)
 303, 14 *γινώσκην* (-ειν)
 322, 18 *θησαυρίζει* (-η)
- S. 372, 29 *γνώση* (-ει)
 400, 10 *ἦμι* (*εἰ*). Vgl. den Ap-
 parat zu S. 78, 17. 86, 5.
 262, 2. 294, 4. 355, 21.
- η und υ:
- S. 163, 11 *βραχῆν* (-ὺν)
 180, 10 *σὴν τελείαν* (*συντέλειαν*)
 185, 20 *πανηγῆρον* (*πανηγύρει*)
 250, 5 *ἦμιν* (ὺ-)
 289, 14 *ἦμᾶς* (ὺ-)
 356, 4 *πολλῆν* (-ὺν)
- η und οι:
- S. 66, 15 *τοῖς* (*τῆς*)
 93, 3 *εἰσίη* (*εἰσίοι*)
 246, 24 *νοοιτάν* (*νοητόν*)
 300, 32 *μοι* (*μή*)
- η und ου:
- S. 244, 21 *ἄλλους* (*ἄλλης*)
- ε) οι und υ:
- S. 181, 18 *συ* (*σοι*); ebenso 231, 28.
σοι (*σύ*) 263, 30
 244, 10 *υἱοὶ* (*υἱοῦ*); 359, 15 *υἱοῦ*
(υἱοί)
- οι und ε:
- S. 229, 27. 294, 32 *ποιεῖν* (*πισεῖν*)
- οι und η:
- S. 300, 32 *μοι* (*μή*)
- οι und εἰ:
- S. 210, 8 *ὄσπερ οἱ* (*ὄσπερ εἰ*)
 272, 34 *οἶοι* (*εἰ οἶ*)
 282, 13 *ὄσει* (*ὄς οἶ*)
 312, 28 *εἰ* (*οἶ*)
- ζ) ε und ε:
- S. 53, 19 *ὄτι* (*ὄτε*); ebenso 173, 24.
 271, 27. 312, 28
 134, 6 *ὄτε* (*ὄτι*) u. ὄ.
 186, 9 *ἰδέας* (*ἰδίας*); 278, 21 *ἰδέαν*
(ἰδίαν)
 213, 28 *ἐν ἑαυτῶ* (*ἐνιαυτῶ*)

- S. 261, 3 νοσεν (νοειν) S. 293, 10 καθαρὰν τὰ (καθορῶντα)
 267, 19 ἀληθῆς (ἀληθές) 334, 26 τῶ (τὰ)
 273, 10 ἐπέλαμψαν (ἐπιλάμψαν) 416, 15 συναγωγόντες (συναγα-
 275, 31 περιμίνοντες (περιμέ- γόντες)
 νοντες)
 278, 33 οὐδὲ (οὐ δὲ)
 316, 25 στρατεωτῶν
 401, 13 ἐπέφερεται (ἐπιφέρεται)
 ε und α:
 S. 263, 21 ἔνακα (ἔνεκα)
 410, 9 ἀνέβαλεν (ἐνέβαλεν)
 η) α und ω:
 S. 289, 29 ἔρωτᾶν (ἔρωτῶν)

b) Vertauschung von Konsonanten (Tenuis und Aspirata), besonders

- * und χ:
 S. 13, 1 ἄνω (κρυπτῶ)
 241, 2 χυ κῦ = κυριου)
 299, 30 κς (χς = χριστός); 429,
 22 κω (χῶ = χριστῶ)
 163, 4 οὐχ ἀλόγως
 337, 12 οὐχ ἴσον
 382, 5 οὐχ ὄφεται
 S. 479, 28 οὐχ ὀλίγην
 190, 16 οὐκ εὐρίσκειται
 261, 8 οὐκ ὄλον
 312, 2 οὐκ εὐρήσομεν
 360, 10 οὐκ ἔστηκεν; ebenso
 364, 6
 450, 2 οὐκ ἔαντῶν
 290, 10 ἐκει (ἔχει); ebenso 321, 25

Ähnlich τεθράπται (τεθράφθαι)¹⁾.

c) Beibehaltung von μ in den Formen von λαμβάνω

- S. 137, 34 λημψόμενος S. 278, 7 ἐκλήμψεται
 145, 30 κατάλημψις 297, 25 διαλημψόμεθα
 179, 1 ἐκλημπτέον (μ nachträg- 328, 6 προδιαλημψθέντων
 lich zugefügt) 339, 5 λήμψεται; ebenso 355, 13
 225, 9 ἀντίλημψις 345, 18 ἀλήμπτως
 247, 7 μεταλημψθεις 355, 14 λημψθέν
 24 ἐκλημψόμεθα 382, 11 λημπτέον
 266, 19 καταλήμψεσθαι 386, 27 ἀντιλημπτική

Nach falscher Analogie scheint 323, 14 ὑποκιμπτόντων (μ nachträg-
 lich eingeflickt) gebildet worden zu sein.

- d) Einschlebung eines euphonischen δ in Ἰδραήλ S. 250, 27. 285, 10.
 289, 18. 360, 13. 366, 5. 375, 5. 395, 3. 415, 10. 416, 8.

1) Vor π ist zuweilen ν beibehalten S. 272, 25 συμπληρωθεισῶν; 434, 17 ἔν-
 προσθεν; vgl. 435, 6. 12. Ähnlich νγ S. 385, 2 ἐνγαστριμύθου u. a. Umgekehrt
 wird ν vor μ assimiliert S. 439, 31 ἐμμέσω.

II Fehler aus graphischen Gründen:

a) Vertauschung ähnlicher Buchstaben (oft mit Haplographie oder Dittographie verbunden) und ähnlicher Kompendien.

- | | |
|---|--|
| <p>α) ο und ε:</p> <p>S. 35, 19 οὖν υπάρχουσιν (συν-);
vgl. S. 230, 5. 417, 17</p> <p>44, 24 δικαιούσης χριστός (δικαιοσύνη ὁ χρ.)</p> <p>31 ὃ ἦν ἄν (σῆναν)</p> <p>50, 35 οὕτω οὖν (οὕτως οὖν)</p> <p>78, 27 ἀνθρώποι ὁμοίων (ἀνθρώποις ὁ.)</p> <p>80, 17 ὄγε (ὄσγε)</p> <p>85, 11 προσαγέσθω (προαγ-)</p> <p>118, 13 εἴης (εἴη ὁ)</p> <p>151, 30 ὃ (ὄς)</p> <p>190, 23 πρόκειται (πρόκ-)</p> <p>200, 22 ἀποδοχῆς ὅσα (ἀποδοχή. ὅσα)</p> <p>211, 24 πιστεύουσιν (πιστεύουσιν)</p> <p>230, 5 οὖν. ἦθη (συνήθη)</p> <p>231, 17 ἀκερύτεροι (ἀκεραιότεροι)</p> <p>241, 20 μόνοις λόμενοι (μόνοι ολόμενοι)</p> <p>247, 13 ὁπῶντες (σπῶντος)</p> <p>273, 2 λογικοί ὁ (λογικοίς)</p> <p>288, 31 ἴμεν (ἴσμεν)</p> <p>293, 27 πνευματικῆ ὅπως (πνευματικῆς πῶς)</p> <p>417, 17 οὖν ἐβουλεύσαντο (συνεβ-); vgl. S. 35, 19. 230, 5.</p> | <p>β) ο und ε:</p> <p>S. 135, 11 ὅτι (ἔτι); ebenso 196, 5
156, 27 πόθεν (πόθον)</p> <p>163, 21 νικήσαντες (-ος)</p> <p>190, 9. 11 πλειον (πλοϊον)</p> <p>34 ἐσήμενον (-εν); vgl. S. 290, 1</p> <p>266, 7 λέγω (λόγω)</p> <p>291, 28 ἀγνεία (ἀγνοία)</p> <p>292, 29 πολιτεύειν τὸ (πολιτεύοιντο)</p> <p>302, 20 τινες (τινος)</p> <p>464, 29 καὶ ρευστῆς (καιροῦς τῆς)</p> <p>γ) ε und ε:</p> <p>S. 146, 28 συνέστη ἐν (συνέστησεν)</p> <p>162, 28 λύσω (λύειω)</p> <p>189, 15 σκότους ὡς (σκ. ἕως)</p> <p>206, 3 ἔτι (ἔστι)</p> <p>232, 5 ὡτέρον (ὡστε)</p> <p>15 εἰτευθέσεως (εἰτ' εὐθέως)</p> <p>235, 31 ἠγνόσι (ἠγνόει)</p> <p>243, 2 ὡ εἰλήφασιν (ὡς εἰλ.)</p> <p>314, 29 αὐτοῦ εἰρηκέναι (αὐτοῦς εἰρ.)</p> <p>330, 15 τοῦ ἐξῆς (τοῦς ἐ.)</p> <p>352, 27 πρὸ ἐλέγξας (προσελέγξας)</p> <p>388, 14 ᾧ (ᾧς = χριστός)</p> |
|---|--|

δ) Fehler, die wahrscheinlich durch eine in Uncialen geschriebene Vorlage verschuldet sind, und die sich daher wohl schon in der Vorlage von M fanden:

C. vor Θ überschüssig: S. 162, 13 ταύτης θυσία (ταύτῃ <τῇ> θυσία)

O und Θ vertauscht: S. 305, 7 θεωρακῶς (ὁ ἔωρακῶς)

Δ und Λ verwechselt: S. 48, 24 *ἐκλεκτέον* (*ἐκδεκτέον*); ebenso S. 215, 9.

H vor N zugesetzt: S. 201, 20 *ἀποκνήσομεν* (*ἀποκνήσομεν*)

N und Υ: S. 163, 35 *πρόβατον* (*προβάτου*) vgl. S. 188, 1 *ἐκτόν* (*ἐκ τοῦ*). 281, 6 *αὐτοῦ* (*αὐτόν*); vgl. den Apparat zu S. 200, 5. 210, 28. 246, 27. 419, 12.

Γ und Τ: S. 145, 15 *ὄτε* (*ὄς γε*). 195, 25. 217, 23. 353, 31 *γε* (*τε*). 198, 6 *γεγραμμένην* (*τετραμμένην*)

Π und Τ: S. 172, 27. 288, 23. 430, 29 *τότε* (*πότε*), 258, 24 *πινῶν* (*τινῶν*), 307, 26 *πιστῶν* (*τις τῶν*); vgl. die häufige Verwechslung von *ἐπεί*, *ἐπί* und *ἔτι*.

Ι und Τ: S. 392, 6 *οὔτος* (*ὁ υἱός*); vgl. u. *καί* u. *κατά*.

Μ und Π: S. 348, 21 *εἶπεν* (*εἰ μὲν*)

Ι und Λ: S. 199, 7 *ἐλήτο* (*εἴη τὸ*)

Ι und Ν: S. 439, 15 *λέγοι εἰ* (*λέγοιεν*); 470, 27 *ἐν* (*εἰ*).

Κ und Ν: S. 434, 15 *ὠφελήθηται* (*ὠφελήθη και*)

ΚΑΙ und ΚΑΤΑ: S. 178, 20. 230, 5. 243, 28. 376, 3. 417, 16. 427, 15.

ΠΟΙΑΝ (ΠΟΛΙΝ) S. 202, 29.

ΔΕΤΙΣΕΙ (ΔΕΗΣΕΙ) S. 229, 16.

ΟΙΟΝ (ΟΤΑΝ) S. 216, 32.

ΟΥΔΕΝΙΝΤΩ (ΟΥΔΕΝΙ ΛΟΓΩ) S. 383, 24.

ΕΘΝΩΝ (ΕΛΘΩΝ) S. 416, 30.

ΛΛ und ΓΓ: S. 357, 20 *ἀγλων* (*ἄλλων*)

e) Fehler, die durch Verlesen einer mit Kompendien geschriebenen Minuskelvorlage entstanden sind:

β und μ sind verwechselt: S. 133, 27. 366, 30. 410, 22. 23 *ἀχαάμ* (*ἀχαάβ*)

κ und μ: S. 218, 5 *κάλιστα* (*μάλιστα*); 410, 17 *βαλαάκ* (*βαλαάμ*).

Besonders häufig sind die Fehler, die durch falsche Auflöschung von Kompendien entstanden sind:

παρά und *περί* verwechselt: S. 68, 6. 70, 27. 77, 29. 86, 6. 120, 3.

φῆσι und *φασι*: S. 72, 31. 204, 6. 221, 28. 302, 18. 317, 13. 411, 32.

ῥν (*υἱόν*) und *ῖν* (*Ἰησοῦν*): S. 45, 1. 154, 1. 367, 21.

θῦ (*θεοῦ*) und *ῡν* (*υἱοῦ*): S. 351, 7.

πῶα (*πατέρα*) und *πῡα* (*πνεῦμα*): S. 244, 24; umgekehrt *πῡι* statt *πῶι* S. 249, 17.

ἄνους (*ἀνθρώπους*) statt *ἄνους* (*ἄν ὁ υἱός*): S. 334, 20.

ἦ und καί sind häufig verwechselt; z. B. S. 27, 18. 85, 15 (122, 6. 178, 28). 230, 6. 237, 28.

Auch die Verwechslung von ἀπό und ὑπό, die sich sehr häufig findet, ist wohl nicht nur dem abgestumpften Sprachgefühl zuzuschreiben, für das beide Präpositionen vielfach ihre Plätze tauschen, sondern beruht teilweise auf falscher Auflösung der einander sehr ähnlichen alten Kompendien $\overset{\sim}{\nu} = \overset{\sim}{\alpha}\overset{\sim}{\rho}\overset{\sim}{\omicron}$ und $\overset{\sim}{\nu} = \overset{\sim}{\upsilon}\overset{\sim}{\rho}\overset{\sim}{\omicron}$. Vgl. dazu den Apparat zu S. 13, 25. 19, 26. 92, 17. 132, 32. 190, 1. 249, 21. 254, 7. 257, 7. 258, 23. 265, 31. 276, 1. 285, 1. 312, 18. 331, 16. 382, 28. 427, 18. 21. 433, 16. 461, 32.

Ähnlicher Klang hat S. 38, 23 den Infinitiv ἐσχηματίσθαι in die 3. Person ἐσχημάτισται verwandelt; aus demselben Grunde ist S. 72, 5 aus οὐ καλῶς ein οὐκ ἄλλως geworden. Auch die Verschreibung von διασχεδάσαι in διασχεδάσει (S. 197, 32) wird man so erklären dürfen. Und aus ἵνα ἐκείνον ist S. 371, 26 gar ein εἶναι κείμενον geworden.

b) Versehen infolge von Nichtbeachtung graphischer Eigentümlichkeiten der Vorlage.

a) Hierher gehört vor allem das häufige Fehlen von ν am Ende eines Wortes, wie auch umgekehrt die falsche Zufügung eines ν. Seltener findet sich dieser Fehler in der Mitte des Wortes. Der Fehler fällt jedenfalls schon der Vorlage von M zur Last. Da diese im 10. Jahrh. geschrieben war, und zwar in Minuskeln, so kommt für sie der Abkürzungsstrich, der in den Majuskelhandschriften meist am Ende eintritt, damit die Kolumnenbreite nicht überschritten wird, kaum in erheblichem Umfang in Betracht. Solche Fehler sind im Apparat verzeichnet zu S. 15, 21 κερωρημένω (-ων); 61, 24 ᾠ (ᾠν), 147, 30 (δυναμένω (-ων); 154, 24 τροφή (-ήν); 160, 8 οὐδὲ (-ἐν); 206, 26 σημαίνει (-ειν); 208, 32 τῶ (τῶν); 209, 27 ἐνεστηκῆτα (-αν) u. ä. S. 211, 17. 236, 17. 237, 19. 245, 7. 281, 12. 314, 5. 341, 29. 357, 8. 362, 10. 374, 1. 390, 4. 420, 2.

Umgekehrt ist ein ν am Schluss zugefügt, wo es nicht hingehört: S. 78, 12. 146, 17. 177, 1, ἦν (ἦ), 144, 6 τοῦτον (τοῦτο); 163, 26 ἀνηρητο (ἀνήρητο); 177, 1 ἀνακρίνειν (-ει), 183, 4 τὴν θεραπείαν (τῆ θεραπείᾳ); 188, 19 τῶν (τῶ); 199, 23 προλέγειν (-ει); 202, 4 οὐρανὸν ὄθεν (οὐρανότην); vgl. 212, 29. 218, 5. 265, 16. 31. 268, 6. 272, 5. 281, 4. 299, 16. 326, 9. 340, 25. 355, 18. 427, 6. 469, 26.

Seltener ist der Fehler in der Mitte des Wortes begangen. Doch kommen auch dafür Fälle vor: S. 119, 30 ἐδύνατο (ἐδύναντο) vgl. S. 314, 31; 206, 29 τῶν ἄνω (τῶν ᾠ statt τωναω = τῶ νᾠ), 317, 9 ἐθα (ἐνθα); 362, 11 χοριθλους (Κορινθλους).

β) Eine weitere Eigentümlichkeit der Handschrift ist dies, dass der Wortlaut und die Accentuation jetzt einen vollkommenen Unsinn ergeben. Es ist notwendig, sich Accente, Spiritus und Worttrennung wegzudenken, die Worte continue zu schreiben und neu zu accentuieren, ehe man errät, was sie besagen wollen. Die Fälle sind so zahlreich, dass ich es hier bei einigen Beispielen bewenden lassen muss. Im Apparat diese Thorheiten zu notieren, habe ich nur da für meine Pflicht gehalten, wo die Fehler zu einer Konjekture Anlass boten. So 182, 4 *ποῦ δόξαὲν μηδὲν ἂν ἤνυκέναι*; S. 211, 25 *οὐ τη γὰρ ἀφημονή (οὐ τῆ γραφῆ μόνῃ)*; S. 241, 17 *καθελήν ἄς (καθ' Ἑλλήνας)*.

Andere Beispiele sind: S. 321, 26 *οὐτ' οὐτ' (οὗτος οὐ τὸν = οὐ τοσοῦτον)*

331, 19 *σπέριμα ουτω (σπέριματος ουτω = σπέριμα τοσοῦτω)*

357, 27 *ἂν ἀνεύει (= ἀνανεύει)*

359, 9 *πᾶσαν τις (= πᾶς ἂν τις)*

363, 11 *δύο ὑπομένη τῶν (δουνομενήτων)*

16 *δὲ ὄντως (= δεόντως)*

368, 16 *μόνον δὲ (μὲν οὐδὲ)*

383, 18 *τινας [Endung kompendiarisch] εαυτον (= τινα σεαυτόν)*

454, 26 *κατέναντι ὅτι τανοῆσαι (= κατ' ἐναντιότητα νοῆσαι).*

Wenn die Fehler von M aus der Vorlage übernommen sind, so hat diese den in scriptio continua geschriebenen Archetypus häufig falsch aufgelöst, wie das oft vorgekommen ist. Rühren die Fehler von M, so war dessen Vorlage stark kompendiarisch, oder mit tachygraphischen Noten geschrieben ¹⁾.

1) In diesem Falle darf man vielleicht mit allen Vorbehalten eine Vermutung über den Ursprung von M äussern. Die Beispiele für tachygraphisch geschriebene Handschriften entstammen Grotta Ferrata. Gerade in der Zeit, die ich für die Vorlage annehme, besitzen wir ein Beispiel einer z. T. tachygraphisch geschriebenen Handschrift im Cod. Mus. Brit. Gr. Add. 18231 (aus dem Jahre 972), von der Proben veröffentlicht sind. (Vgl. Palaeograph. Society vol. I, pl. 28. Wattenbach et von Velsen, *Exempla t. VII* vgl. Thompson, *Handbook of Greek and Latin Paleogr.* ² [1894], p. 83f.) Nun weisen uns die Abschriften von M nach Italien. Für V habe ich aus der Herkunft des Papiers auf italienischen Ursprung geschlossen. Alle jüngeren Abschriften stammen mit einer Ausnahme aus Italien. Im Morgenland ist nur eine einzige Handschrift nachgewiesen, deren Ursprung noch nicht genauer bekannt ist.

c) Mechanische Versehen des Abschreibers.

a) Dittographien. Die Zahl der Dittographien ist verhältnismässig gering. Zum Teil sind sie schon in alter Zeit bemerkt und die überschüssigen Buchstaben durch übergeschriebene Punkte athetiert worden. Ich stelle sie hier zusammen mit Übergehungen derjenigen Fälle, in denen es sich um einzelne Buchstaben handelt.

S. 9, 26 ἀκούον όντα	243, 3 πνεύματι τι
27, 33 κορινθιους ιους	14 προσκυνου νοῦσιν
34, 25 γνωσ κόσιμενα	283, 18 ὀτιότοιούτος
49, 30 ταῦ τάυτα	328, 21 προπρογενέσεως
75, 9 ὡς σα χώριστον	340, 12 ἀεὶ πῶς ἀεὶ
119, 19 εἰρη ειρημένοις	346, 26 ποιει τὰ ἔργα τοῦ Ἄβ- ραὰμ doppelt
125, 23 πεμφασιδῖν	357, 16 ἢ ὅπως ποτε χρησίμου doppelt
174, 28 προσθοιτονοντα (πρόσ- θοιτ' ἄν)	375, 19 εἶναι ξύλον doppelt
182, 4 μηδὲν ἄν	396, 7 εἶπομεν ἄν
23 τό τόπου	424, 5 ἐντολὰς doppelt
195, 28 πωλοῦντας τας	

β) Verhältnismässig sehr selten sind die Beispiele für Haplographie. S. 200, 17 steht ἐπιμῶντος statt ἐπιτιμῶντος; 263, 1 ἀντιδιαστελομένην statt ἀντιδιαστελλομένην; 335, 5 ἀκούσατε statt ἄ ἡκούσατε; 337, 21 ἀκούτων (ἀκούόντων).

γ) Nachlässigkeiten des Abschreibers sind ebenfalls recht selten. An einer Anzahl von Stellen ist das Wort nicht zu Ende geschrieben.

S. 55, 1 ἀρυσά μενος)	220, 35 βραχε α)
154, 18 αλγυπ του)	308, 28 ἐαυ του)
155, 29 ἀβα των)	314, 6 χρο νος)
156, 5 καθαρισθή ση)	324, 12 λο γου)
167, 2 κοσ μου)	411, 13 σαμουή λ)
180, 20 κατε βη)	456, 33 ὑψω ται)

Stammt sie aus V, so ist sie vielleicht in Venedig geschrieben, und ihre Reise nach dem Athos erklärt sich ohne Schwierigkeiten so, dass sie als Tauschexemplar dorthin ging. Unter diesen Umständen hat es nichts Auffallendes, wenn man annimmt, dass die Vorlage von M in Grotta Ferrata oder einem andern süditalienischen Basilianerkloster lag, und dass M dort hergestellt worden ist. Man kann dann aus den noch erhaltenen Beispielen schliessen, dass der Text der Urhandschrift so geschrieben war, dass in ihm Tachygraphie mit gewöhnlicher Schrift wechselte. Denn eine grosse Anzahl der Fehler weist darauf hin, dass die Vorlage in Minuskeln geschrieben war. Aber gerade das stimmt vortrefflich mit dem Bild, wie es z. B. Lond. Mus. Br. gr. Add. 18231 gewährt.

Hierher gehören ferner Schreibfehler ganz gewöhnlicher Art, wie

S. 67, 1	ὑπνισχνόμενον	S. 331, 4	κλαυθόν (κλαυθμόν)
88, 34	ποστος (πόσος)	387, 22	ἀπολέτωσαν (ἀπολογέ- τωσαν)
165, 33	κεκαρμενοις (κεκαθαρμέ- νοις)	342, 20	συναρέστησαν (συναρέ- στησαν)
199, 18	πνευσόμεθα (πενσόμε- θα)	391, 7	εἶν (εἶδεν)
205, 19	ἀνάριον (ὄνάριον)	408, 29	γεσαμένους (γευσαμέ- ρους)
229, 16	πνῆσαι (πεινῆσαι)	436, 11	σου (Ἰησοῦ)
256, 8	πιν (πιεῖν)		

Das Rubrum ist vergessen S. 287, 1 φῶις statt Ἐφ' οἷς.

Häufig ist das ursprünglich Geschriebene vom Schreiber selbst korrigiert worden, ohne dass er das zuerst Geschriebene beseitigte. So steht an diesen Stellen beides, das Falsche und das Richtige, nebeneinander.

S. 4, 28	περιεχόνται	S. 224, 14	ἑαυτοῦ (ἑαντὸν οὐ, οὐ z. str. !)
19, 34	ἐναποτεθησαν ^α ρισμένου	274, 22	το
51, 1	τυγχανοντος (über τ Kompendium für ας)	284, 11	ὄσπαραστάτως, über τ ¹ Komp. für ας
70, 14	ἐνεργειαν	307, 11	πράττη (πρὸς in πράττη verbessert)
92, 12	κακειναις (darüber Komp. für ας)	12	ἴονητόν (τόν in τὸ verbessert)
92, 17	ἐπαγγελουσι	318, 24	ἔλληλυθότος, über τ Komp. für ας
115, 26	ὄντ, über τ Komp. für ες, darüber für ας	336, 8	ἑαυτοῦς
127, 6	τουτο	337, 25	πάντα τὰ
31	ἀρμονιον (vergl. 132, 27, wo über ν ein δ aus- radiert ist)	352, 27	αὐτοῦς, über τ Komp. für οἷς
134, 13	συγκρούσιν	364, 34	ἀσθενῶς (ἀσθενὸς : ἀ- σθενῶς)
137, 32	αὐτοῦς	420, 18	μάλιστα ^{μτὰ}
159, 5	ὀνομασμένη (urspr. ὀνό- μασεν)	421, 26	αὐτὸ (αὐτὸν : αὐτὸ)
195, 28	τοῦς (τοῦ : τοῦς)	424, 14	ἐλληφότος, über τ Komp. für ας
196, 1	τοῦνέχασθαι τὰ συνέ- χασθαι τὰ nebeneinander		

S. 428, 25 *λοκαριώτης*. οὐ, letzteres ist richtig; in der Vorlage stand wohl über τ Komp. für οὐ; vgl. ähnliches S. 61, 14. 200, 24.

S. 472, 12 *ἀπατεῖ*, über τ steht η.

Ich hoffe, hiermit die Fehlerquellen in M einigermaßen erschöpft zu haben. Eine ausführlichere Erörterung, die dem mit handschriftlicher Überlieferung Vertrauten nichts Neues bietet, schien mir hier am Platze zu sein, weil sie den Nachweis erbringt, dass die Zahl der Verbesserungen, die ohne Rücksicht auf die hier genannten Fehlerquellen gewagt worden sind, ganz ausserordentlich gering ist. Eine systematische Katalogisierung der Fehler — an sich kein erfreuliches Geschäft — bietet den Vorteil, die sicheren Grundlagen jeder Textkritik handgreiflich vor Augen zu stellen.

Die Vorzüge von M ergeben sich im Grunde aus den Fehlern von selbst. Denn die Fehler zeigen, dass der Text der Vorlage hier sehr treu bewahrt worden ist. Von einer bewussten Kritik, wie sie in V ihr Wesen treibt, ist hier nicht die Rede. Die alte in Uncialen geschriebene Vorlage scheint in den Fehlern da und dort noch durch, getreuer noch die unmittelbare Vorlage des 10. Jahrhunderts. Die zahlreichen Beweise der Indignation über die Ketzereien des Autors, die auf dem Rande getreulich bewahrt sind, haben keine Verstümmelung des Textes zur Folge gehabt. Man hat sich vor den Häresien bekreuzigt, aber man hat sie abgeschrieben und gelesen. Wo daher die Katene einsetzt und streckenweise eine Kontrolle ermöglicht, vermag sie in der Hauptsache nur die direkte Überlieferung zu bestätigen. An wenigen Stellen hilft sie, wie das nicht anders zu erwarten ist, dazu, den Text zu verbessern, aber die Mehrzahl der Differenzen kann man nicht als Emendationen ansehen.

Damit ergibt sich als Aufgabe, den Text von M so genau als möglich zur Grundlage zu nehmen und nur da von ihm abzugehen, wo sich ein Verständnis des Überlieferten nicht gewinnen lässt.

5. Die Geschichte des gedruckten Textes.

Die Geschichte des gedruckten Textes beginnt mit zwei lateinischen Übersetzungen, die fast gleichzeitig ans Licht getreten sind. Die erste stammt von Ambrogio Ferrari, ist nach dem Codex Venetus angefertigt und durch manche Verbesserungen des Textes, die z. T. am Rande bemerkt sind, ausgezeichnet. Der Titel lautet: *Origenis Adamantii in Evangelium Joannis explanationem tomi XXXII. Quos nunc primum in Latinum vertit Ambrosius Ferrarius Mediolensis, Monachus Cassinen-*
Origenes IV.

sis, vir doctissimus. 1551. In der an Julius III gerichteten Vorrede sagt Ferrari über seine Quelle: hos (sc. commentarios) ego Venetiis cum essem reperissemque in bibliotheca illa locupletissima divi Marci Graece scriptos in volumine venerandae vetustatis, tibi totius orbis summo Pontifici dono dicóque; probe mihi facere uisus. Dass die Vorlage dieser recht guten, wenn auch nicht fehlerfreien Übersetzung V war, ist auch ohne diese Bemerkung deutlich. Abgedruckt wurde diese Übersetzung in der Ausgabe von Huet und De la Rue.

Die zweite Übersetzung stammt von Joachim Perionius¹⁾, ist nach Cod. Paris. 455 angefertigt und daher an ebenso vielen Stellen hinter der von Ferrari zurückgeblieben, als die Pariser Handschrift hinter der Venediger zurücksteht. Wie Huet bemerkt, ist die Übersetzung ausserdem so fehlerhaft, dass er von ihrem Abdruck absehen musste und dem griechischen Text die des Ferrari beigab.

Den griechischen Text gab zuerst Pierre Daniel Huet, der gelehrte Bischof von Avranches, heraus unter dem Titel: *᾽Οριγένους τῶν εἰς τὰς θείας γραφὰς ἐξηγητικῶν ἅπαντα τὰ Ἑλληνιστὶ εὐρισκόμενα*. Origenis in sacras scripturas Commentaria, quaecunque Graece reperiri poterunt. Rothomagi, Sumptibus Joannis Berthelini Bibliopolae via Judaeorum. MDCLXVIII²⁾. Über seine Hilfsmittel hat er in der Vorrede genauen Bericht erstattet. Für den Johanneskommentar besass er nur die Pariser Handschrift 455. Mit Hilfe der Übersetzung des Ambr. Ferrari suchte er deren Fehler zu verbessern, half auch sonst, wo er konnte, den schlecht überlieferten Text zu emendieren. Von der Venediger Handschrift hatte er Kunde, ebenso von der Münchener. Um diese scheint er sich weiter nicht bemüht zu haben; vielleicht wusste er darum, dass die Pariser aus ihr abgeschrieben sei. Die Venediger suchte er heranzuziehen, doch ohne Erfolg. Er liess in den Venediger Bibliotheken nach der Handschrift fahnden; doch ob man zu bequem war, seiner Bitte zu willfahren, oder ihm neidisch die Benutzung vorenthielt, oder ob man endlich wirklich nichts finden konnte: man schrieb ihm zurück, man habe nichts finden können und wisse nicht, was aus der Handschrift geworden sei. So blieb Huet auf eine einzige Handschrift, dazu noch auf eine recht fehlerhafte beschränkt. Wenn seine Ausgabe trotzdem einen erträglichen Text bot, so ist das ein Beweis für die Tüchtigkeit und Sorgfalt des Herausgebers, der zudem durch

1) Den genauen Titel vermag ich nicht anzugeben, da mir die Ausgabe nicht zu Gesicht gekommen ist und die bibliographischen Hilfsmittel versagen.

2) Der Johanneskommentar nimmt den zweiten Band ein.

seine Origeniana mehr für das Verständnis des Origenes gethan hat, als ein Theologe vor ihm und nach ihm¹⁾.

Die nächste Ausgabe von De la Rue (t. IV Parisii 1738—1759) hat bis in die neueste Zeit den Markt beherrscht. Den Ruf, den die Mauriner in der gelehrten Welt einmal besaßen, hat dieser Ausgabe zu einer Berühmtheit verholfen, die ihrem Werte nicht entspricht²⁾. Der Herausgeber der drei ersten Bände war Charles de la Rue. Nach seinem Tode vollendete das grosse Werk sein Neffe und Ordensbruder Charles Vincent de la Rue. Wie zu andern Maurinerausgaben waren auch zu dieser eine Anzahl Handschriften neu verglichen worden; aber die Kollationen sind sehr nachlässig gemacht und scheinen streckenweise nur Stichproben geliefert zu haben. An eine Untersuchung des Verhältnisses, in dem die benutzten Handschriften zu einander stehen, dachte damals niemand. Man darf es daher auch De la Rue nicht verargen, wenn er als Lesarten Kopistenfehler, Emendationen und Ursprüngliches wahllos in seinem Apparate zusammengeschüttet und nach Gutdünken eine Auswahl getroffen hat. Aber darin ist er nicht entschuldigt, dass er den Text recht sorglos abdrucken liess, sodass sich neben Lücken, die der Setzer verschuldet hat, auch gelegentlich Dubletten finden, die ebenfalls nur auf mangelhafter Korrektur beruhen. Die zu dieser Ausgabe herangezogenen Handschriften sind, ausser dem bereits von Huet benutzten Codex Regius (Paris. 455), die zwei Barberini (o. S. XXXf.) und der Cod. Bodleianus (o. S. XXXII). Mit Hilfe dieser Handschriften ist der Text an vielen Stellen verbessert worden. Die Noten enthalten in erster Linie Emendationen, einige wenige auch Beiträge zur Erklärung, worin freilich Huet unstreitig mehr geleistet hat, als die Benediktiner. Trotz aller Mängel ist diese Ausgabe für die Folgezeit massgebend geblieben. Der Nachdruck von F. Oberthür, der in Würzburg 1781—1786 erschien, verdient Erwähnung nur mit einer scharfen Zensur. Der Herausgeber hat die Accente weggelassen und dafür ein reichliches Mass von Schnitzern einlaufen lassen. Mit zahlreicheren Fehlern ist wohl selten ein griechischer Text gedruckt worden, wie hier. Besser ist der Neudruck, den Lommatzsch (Berlin 1831 ff.) auf den Rat Neanders unter-

1) Ein seitengetreuer Nachdruck dieser Ausgabe erschien in Köln 1685. Die Ausgabe Paris. 1679 scheint nur ein neues Titelblatt vor den Druck von Rouen gesetzt zu haben.

2) Der stolze Titel lautet *Ἐπιγένους τὰ ἐπισηκόμενα πάντα*. Origenis opera omnia quae Graece et Latine tantum extant et eius nomine circumferuntur. Ex variis Editionibus et Codicibus manu exaratis, Gallicanis, Italicis, Germanicis et Anglicis collecta, recensita atque annotationibus illustrata, cum vita auctoris et multis Dissertationibus ediderunt Carol. et Carol. Vincent. De la Rue.

nahm. Dass der Text zu einer Zeit gedruckt wurde, als Lachmann bereits in Berlin wirkte, konnte man ihm freilich nicht anmerken. Lommatzsch hat sich um kritische Hilfsmittel nicht weiter bemüht. Den Text druckte er nach der Vorlage ab und fügte dazu die Noten von Huet und De la Rue. Immerhin ist die Ausgabe nicht unpraktisch gewesen und verdient nicht den scharfen Tadel, den über sie zu fällen die neuere Zeit für gut befunden hat.

Ein wichtiger Schritt vorwärts war die Ausgabe von A. E. Brooke¹⁾. Der Herausgeber hat die handschriftliche Überlieferung neu untersucht, die vorhandenen Handschriften zum grössten Teil selbst eingesehen und den Nachweis geführt, dass alle vorhandenen Codices auf den Münchener zurückzuführen sind. Er hat dementsprechend die Münchener Handschrift allein zu Grunde gelegt und den Text nur da geändert, wo er verderbt erschien. Daher hat er an einer grossen Anzahl von Stellen die durch spätere Abschreiber und Herausgeber entstellte Überlieferung gereinigt, auch durch eine grosse Anzahl treffender Konjekturen beschädigte Stellen geschickt geheilt. Dass seine Kollation nicht überall genau ist, und dass Brooke durch Missverständnis einzelner Kompendien die Handschrift zuweilen etwas sagen lässt, was sie nicht sagt, beeinträchtigt in etwas den Wert dieser praktischen Handausgabe, zu deren Verdiensten auch eine Vermehrung der Nachweise über benutzte Bibelstellen und der Abdruck einer grossen Anzahl von Fragmenten, die in Katenen erhalten sind, gehört.

Eine Vermehrung des textkritischen Materials ist auch bei der vorliegenden Ausgabe nicht möglich gewesen. Für sie konnte nach den vorausgehenden Untersuchungen nur die Aufgabe sein, den in M überlieferten Text so rein als möglich zur Anschauung zu bringen. Eine vollständige Kollation von V erschien notwendig, einerseits weil nur dadurch über das Verhältnis von V zu M endgültig Sicherheit geschaffen werden konnte, und sodann, weil in V an vielen Stellen der durch eingedrungenes Wasser beschädigte Text von M, der jetzt unkenntlich geworden ist, sicher gelesen war. Im übrigen musste sich der Herausgeber darauf beschränken, Verderbnisse zu heilen, soweit die Heilung auf der Hand lag, grössere Verderbnisse als solche kenntlich zu machen und nach dem Masse seines Verständnisses den Weg zu ihrer Beseitigung anzugeben, die angeführten Bibelstellen möglichst zu vervollständigen und endlich die Katenenüberlieferung heranzuziehen. Er bekennt dabei

1) The Commentary of Origen on S. John's Gospel. The Text revised with a critical Introduction and Indices. Cambridge 1896. 2 vls. Dieser Ausgabe ist eine Abhandlung über die Fragmente des Herakleon vorausgegangen: The Fragments of Heracleon. (Texts a. Studies I, 4, Cambridge 1891).

dankbar, dass, wenn die Ausgabe einen Fortschritt darstellt, das Hauptverdienst nicht ihm, sondern Paul Wendland gebührt, ohne dessen thätige Teilnahme er seine Aufgabe kaum so hätte durchführen können, wie es geschehen ist.

6. Die Katenen zum Johannesevangelium.

1. Da namentlich für die letzten Bücher in den Katenen eine parallele, selbständige Überlieferung erhalten ist, dazu aus den verlorenen Teilen des Kommentares eine grosse Anzahl von Trümmern aus denselben Rumpelkammern älterer Wissenschaft gerettet werden können, so ist es notwendig, die Überlieferung der Johanneskatenen hier so weit zur Darstellung zu bringen, als es meine Zwecke erheischen¹⁾. Die Katenen zu Johannes im Ganzen ins Auge zu fassen, war mir nicht möglich. Die Haupthandschrift konnte ich nicht einmal selbst einsehen, sondern musste mich für sie auf die Kollation von Brooke und freundliche Mitteilungen von Lic. Dr. E. Hennecke in Betheln (Hannover) verlassen. Über die Fragmente des Origenes hinaus beanspruche ich daher für meine Resultate keine Gültigkeit. Aber es genügt vielleicht, wenn ich einen Faden durch das Labyrinth gezeigt habe. Wen Seitengänge interessieren, der kann leicht abschweifen und wird doch mit seiner Hilfe den Weg zurückfinden.

Im Druck liegen zu Johannes zwei Katenen vor. Die erste führt den Titel: *Catena Patrum graecorum in Sanctum Ioannem ex antiquissimo Graeco codice Ms. nunc primum in lucem edita . . . a Balthasere Corderio Antverpiano Soc. Jesu . . . Antverpiae MDCXXX*. Dem Druck lag der Codex Cusanus G. 87 zu Grunde, der bisher für verschollen galt und dessen Bekanntschaft zu machen nach Lietzmanns Notiz²⁾ auch unserer Zeit verwehrt wird. Da diese Katene in mehreren, z. T. recht alten Handschriften erhalten ist, so darf man sich trösten.

1) Durch die Freundlichkeit Lietzmanns war ich in den Stand gesetzt, die Korrekturbogen von dessen ausserordentlich dankenswertem Katenenkatalog (Nachrichten d. k. Gesellsch. d. Wissensch. in Göttingen, phil. hist. Kl. 1902, H. 5) zu benutzen. Ihm für sein Entgegenkommen auch hier zu danken, ist mir eine angenehme Pflicht. Auch der erste Halbband von v. Sodens Schriften des N. T. (Berlin 1902) erschien noch gerade rechtzeitig, dass ich seine Ergebnisse mit den meinen vergleichen konnte. Wenn mich meine Studien teilweise zu andern Resultaten geführt haben, so sehe ich, falls meine Resultate sich gegenüber den seinigen, wie ich hoffe, als richtig bewähren sollten, das nicht als ein besonderes Verdienst an.

2) A. a. O. S. 590.

Die zweite gedruckte Katene ist in der von J. A. Cramer herausgegebenen Katenensammlung erschienen (Catenae in Evangelia S. Lucae et S. Ioannis ad fidem codd. MSS. edidit J. A. Cr. Oxonii 1841) und teilt mit den andern Bänden die wenig erfreulichen Eigenschaften dieses Buchhändlerunternehmens. Dem Druck ist Cod. Coisl. 23 zu Grunde gelegt, Cod. Bodl. 33 dazu verglichen.

Ich stelle zunächst die Handschriftengruppen zusammen, wobei ich mich in der Hauptsache auf Lietzmanns Verzeichnis stützen kann.

I Katene des Corderius:

- Codex Cusanus G. 87, saec. X. Perg.
 Codex Romanus Vallicell. E. 40, saec. X. Perg.
 Codex Parisinus gr. 209, saec. XI. Perg. [P]
 Codex Bodl. Barocc. 225, saec. XII. Perg.
 Codex Mosquens. S. Syn. 119, }
 saec. IX. [Mosq] } scheinen den Rest einer ein-
 Codex Athous Dionys. 71, saec. IX. } zigen Katenenhandschrift zu
 } bilden, von der nur die Er-
 Codex Oxon. Coll. aed. Christi } klärung von 1, 1 — 4, 14.
 Wakii 2, saec. IX. } 20, 11—17 erhalten ist.
 Codex Matrit. bibl. Nat. O. 10, saec. XVI. Pap.
 [Codex Berol. Phillips 1420, saec. XVI. Pap. Abschrift von
 Paris. 209]

Mit der des Corderius verwandte Katene:

- Codex Mosquens. S. Syn. 41, saec. X. Perg.
 Codex Paris. Suppl. Gr. 1076, saec. XI. Perg.
 Codex Venet. Marc. Gr. 28, saec. XI. Perg. [M]

II Katene Cramers:

- Codex Coislin. 23, saec. XI. Perg.
 Codex Coislin. 195, saec. X. Perg.
 Codex Laurent. VI, 33, saec. XI. Perg.
 Codex Paris. 187, saec. XI. Perg.
 Codex Vatic. gr. 1423, saec. XV. Pap.

Dieselbe Katene, nur mit zahlreichen Lemmata ausgestattet, findet sich in

- Codex Paris. gr. 189, saec. XII. Perg.

III Katene des Nicetas:

- Codex Monac. 437, saec. X. Perg. (unvollständig) [A]
 Codex Mosquens. S. Syn. 93, saec. XII. Perg.
 Codex Paris. Suppl. gracc. 159, saec. XIII. Bomb.
 Codex Vatic. gr. 1996, saec. XII. Perg.

Codex Paris. gr. 212, saec. XIII. Perg. (nur den Schluss enthaltend [c. 10, 9 — c. 21]) [D]

Codex Taurin. 4 (B. I. 9), saec. XIII. Bomb. [C]

Codex Monac. 97, saec. XV. Pap. [B]

IV Römische Katene:

Codex Vatic. gr. 758, saec. XI. Perg. [S]

Codex Vatic. Reg. 9, saec. XI. Perg. [R]

Codex Venet. Marc. gr. 27, saec. XI, Perg. [V]

V Codex Monac. gr. 209, a. 1078. Perg.

VI Codex Vindob. Theol. gr. 154, saec. XI. Perg.

2. Wie diese Übersicht zeigt, scheint sich zunächst eine reiche Cramer-Fülle verschiedener Katentypen darzubieten. Aber die nähere Untersuchung zeigt, dass der Reichtum bedenklich zusammenschmilzt, sobald man versucht, das Material der einzelnen Typen auf seine Quellen zu reduzieren. Es ist wohl angezeigt, bei dieser Untersuchung mit den gedruckten Katenen den Anfang zu machen. Fasst man die Cramer'sche Katene ins Auge, so fällt sofort auf, dass auf lange Strecken hin der Kommentar ohne Namensnennung fortläuft. Nur zeitweilig unterbrechen Stellen mit Autorenangabe diesen ruhigen Fluss. Vergleicht man nun diese Lemmata mit denen in der Corderius-Katene, so ergibt sich, dass alle Stücke, die ein Lemma tragen, aus dieser geschöpft sind. Eine Tabelle für die ersten Seiten mag das zeigen.

Cramer:			
p. 182, 12— 15	Cyrrill	übernommen aus Corderius	p. 22, 13—17
p. 182, 16— 19	Ammonius	„ „ „	p. 22, 25—29
p. 182, 20— 24	Origenes	„ „ „	p. 22, 18—24
p. 182, 25—183, 7	Cyrrill	„ „ „	p. 20, 45—21, 21
p. 183, 18— 21	Cyrrill	„ „ „	p. 22, 35—40
p. 183, 22— 25	Ammonius	„ „ „	p. 22, 41—45
p. 183, 26— 35	Cyrrill	„ „ „	p. 23, 20—35
p. 184, 1— 4	Ammonius	„ „ „	p. 23, 36—41
p. 184, 5— 11	Theodor. Mops.	„ „ „	p. 23, 45 - 50
p. 184, 16— 19	Ammonius	„ „ „	p. 24, 6—11
p. 184, 27— 33	Chrysostomus	„ „ „	p. 24, 45—25, 3
p. 184, 34—185, 3	Ammonius ¹⁾	„ „ „	p. 25, 4—10

1) Der Ammoniuustext geht nur bis p. 185, 3 *δοῦλοι*. Cramer hat wohl einen Doppelpunkt in seiner Handschrift übersehen. Das Richtige ergibt sich aus Monac. Bibl. Univ. 30.

p. 185, 16— 19 Ammonius¹⁾ übernommen aus Corderius p. 25, 17—22
 p. 185, 27— 34 Origenes " " " p. 26, 38—47
 p. 186, 4— 25 Cyrill " " " p. 26, 5—37

Die Abhängigkeit lässt sich so Seite für Seite nachweisen. Streicht man diese eingestreuten und mit Lemmata versehenen Stücke, so bleibt eine Katene übrig, die im wesentlichen aus Excerpten aus den Homilien des Chrysostomus besteht. Diese nicht interpolierte Katene ist in zahlreichen Handschriften erhalten, von denen die der Münchener Universitätsbibliothek 30 saec. IX die älteste mir zu Gesicht gekommene ist. Die Handschriften der Katene Cramers haben also in den genannten Stücken nur den Wert einer einzigen Handschrift der Katene des Corderius. Von einer Vergleichung dieser Zeugen habe ich daher geglaubt absehen zu können, da etwaige Fehler Cramers durch die Handschriften der excerpierten Katene ausgeglichen werden²⁾.

Eine besondere Stellung nimmt die eine Handschrift Paris. 189 ein³⁾. Diese Handschrift enthält den Typus der Cramerschen Katene, aber mit sehr viel zahlreicheren Autorenangaben. Über das Äussere der Handschrift bemerkt mir Violet: „Paris. nat. gr. 189, membr. XIIs. (387 beschrieb. fol.) 4 Evgl. c. Cat. (Joh. Mt. Luc. Mc.). Schwarzbraune Schrift mit Gold und Rot. Der Text in der Mitte, der Kommentar (meist etwas heller) [dreiseitig] ringsherum. Die Abschnitte der Katene, die Initialen in Text und Katene etc. sind mit Gold gemalt. Mit Rot nur einige wenige Noten im Text, in der Katene oder am Rande. Die Schrift ist sehr sorgfältig, der Text bedeutend grösser geschrieben. Vor jedem Evgl. das Bild des Evangelisten, eine Seite einnehmend, und in den ersten Zeilen ein schönes Initial, entweder die ersten Verse, oder den Titel einnehmend.“ Die Handschrift ist also, wie diese Beschreibung zeigt, ein Prunkstück. Für eigentlichen Gebrauch war sie wohl nie berechnet. Gerade bei derartigen Prachtstücken ist aber, wenn sie wissenschaftlich auftreten wollen, Vorsicht geboten. Der Schreiber, dem es auf möglichst glänzende Ausstattung ankam, konnte nur zu leicht der Versuchung erliegen, zur Erhöhung des Wertes seiner Arbeit und damit zur Erzielung eines höheren Preises, aus eignen Mitteln dies und das zuzufügen, was er nicht in seiner Vorlage fand. So hat er sich zunächst

1) Auch hier teilt Cramer falsch ab. Mit p. 185, 19 *Tò δὲ* war ein neuer Absatz zu beginnen.

2) Der Sachverhalt ist richtig erkannt bei v. Soden, D. Schriften d. N. T. I, 1 (Berlin 1902), S. 562 ff.

3) Genauere Notizen über diese Handschrift verdanke ich Herrn Dr. B. Violet in Berlin, der so freundlich war, die Origenesfragmente, soweit sie sich nicht bei Cramer finden, abzuschreiben.

an seine Vorlage gehalten. Die ersten Origenesfragmente decken sich mit denen bei Cramer. Dann aber scheint er nach eigenem Gutdünken willkürlich am Rand Namen zugefügt zu haben, wo ihm seine Vorlage nichts bot. Ich stelle diese Stücke hier zusammen.

- Cramer 1) p. 217, 17—20. *Ἐλοῦσα δὲ „Κύριε“ . . . τὸ ὕδωρ τὸ ζῶν λέγει* [Cr.: *λέγουσα*]. Stammt aus Chrysost., h. XXXI, 4 [VIII p. 209 B Montf.²]
- 2) p. 219, 15—21. *Τοῦτο δὲ ἐστὶν ὅτι τῆς οἰκουμένης τὰ ἀγαθὰ ἐκείθεν ἔρχεται . . . ταῦτα σωτηρίαν καλῶν.* Wörtlich aus Chrysost., h. XXXIII, 1 [p. 220 A]
- 3) p. 221, 32—35. *Ἐὶ δὲ μήτι οὗτός ἐστιν ὁ Χριστός . . . ἐποίει τὸν λόγον.* = Chrysost., h. XXXIV, 1 [p. 225 E]
- 4) p. 225, 1—10. *Διὰ τί μετὰ τὸ εἰπεῖν . . . τὸ κήρυγμα* [Cr. richtig *κρίμα*] *γένηται.* = Chrysost., h. XXXV, 1 [p. 234 A]
- 5) p. 226, 35—227, 7. *Ὁρᾷς ὅτι τότε ἐπίστευσεν . . . παραλιπεῖν βουλόμενοι.* = Chrysost., h. XXXV, 2 [p. 235 CD]
- 6) p. 227, 33—228, 11. *Τίς δὲ ὁ τῆς ἀσθενείας τρόπος . . . καὶ λῶμενον νῦν* [Cr. richtig *νοῦν*]. = Chrysost., h. XXXVI, 1 [p. 238 A]
- 7) p. 233, 25—29. *Ὡσπερ γὰρ ὁ πατὴρ ἐγείρει . . . τὴν ἰσότητα.* = Chrysost., h. XXXVIII, 4 [p. 257 C]
- 8) p. 239, 25—29. *Πῶς δὲ Μωσῆς περὶ αὐτοῦ . . . ταῦτα πεποίηκεν.* [Vgl. Chrysost., h. XL, 3 p. 277 B]
- 9) p. 243, 9—15. *Τοῦτο μὲν λέγει δέλξας . . . κατὰ τὸ δοκοῦν αὐτῷ πραγματεύεται.* [Bei Cr. unter dem Namen des Theodor von Mopsueste, dessen Name a. R. auch hier von späterer Hand zugefügt worden ist.]
- 10) p. 293, 26—294, 5. Der Anfang ist stark verändert: *Ὁ λέγει τοιοῦτόν ἐστι: ἐπειδὴ [οὐ] οὐδεὶς ἀνθρώπων . . . ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω ἀποσυνάγαγον ποιήσαντες.*
- 11) p. 296, 25—297, 11. Völlig umgearbeitet: *Θύραν ἑαυτὸν εἶναι φησιν . . . φωνὴν ἥτοι διδασκαλίαν.*
- 12) p. (320, 1 ff.) *Ἀναισχυντότερος ὢν ὁ Καϊάφας τῶν λοιπῶν . . . τηρικαῦτα αὐτοὺς ἐγκατέλιπεν.*
- 13) p. 380, 27 ff. *Ἴσως τοῦτο ἡρώτα τί ἐδίδασκε . . . ἂ ἐκπον ἐγώ.* [Bei Cramer steht der Anfang unter dem Namen des Ammonius.]

- 14) p. 301, 27 ff. *ἐπειδὴ παρέδειξέν τινας τῶν ὑπηρετῶν . . . ὑπὸ Ἡσαίου τοῦ προφήτου.* [Bei Cramer teilweise unter dem Namen des Ammonius.]

Zu diesen vierzehn Fragmenten kommen noch diejenigen, zu denen sich bei Cramer keine Parallele, auch keine Anklänge finden.

- 15) Zu Kap. 8, 37 ff. *Διὰ τοῦτο φησὶν οὐκ οἴδατε τὴν ἐμὴν λαλιὰν . . . ἐπὶ τὴν μοχθηρὰν αὐτῶν προαίρεσιν.*
- 16) Zu Kap. 14, 1. *Ὡς θεὸς εἰδὼς ὅτι ἐταράχθησαν ἀκούσαντες . . . ἀπελαύνει ἀφ' ἡμῶν.*
- 17) Zu Kap. 17, 6. *Ἐλπὼν ὅτι ἐτελειώσά σου τὸ ἔργον . . . τῶν τοῦ πατρὸς θελημάτων ἐκφαντικός.* [Steht bei Corderius p. 409 unter dem Namen des Chrysostomus.]
- 18) Zu Kap. 17, 23 ff. *Ὅτι σὺ με ἀπέστειλας· τουτέστι ὅτι παρὰ σου ἐξῆλθον . . . καὶ ἐν αὐτοῖς.*
- 19) Zu Kap. 18, 1 f. *Ἐπίγεται πρὸς τὸν τῷ προδότῃ . . . τοὺς μετὰ Χριστοῦ.* [Vgl. Corderius p. 418 unter dem Namen des Chrysostomus; mit Recht, denn es ist = h. LXXXIII, 1 p. 557 C.]
- 20) Zu Kap. 18, 36. *Ὁ λέγει τοιοῦτόν ἐστιν . . . μὴ τοιοῦτον λογισμῶ ὁμολογήσαντα.*
- 21) Zu Kap. 19, 13. *Νικηθεὶς τοῖς τῶν Ἰουδαίων λόγοις . . . ἀδικῶς τοῖς φονευταῖς.*
- 22) Zu Kap. 19, 29. *Πάντων τῶν εἰς αὐτὸν γεγεννημένων . . . παρατίθημι τὸ πνεῦμά μου.* [Das erste Stück steht bei Corderius p. 442 unter dem Namen des Theodor von Heraklea.]
- 23) Zu Kap. 21, 1. *Τὸ ἐφάνερωσε τοῦτο δηλοῖ . . . τὴν τοῦ ἀποστόλου ἰσχύν.* [Der Anfang steht bei Corderius p. 465 unter dem Namen des Chrysostomus.]

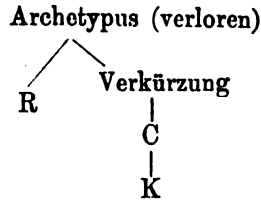
Aus dieser Übersicht ergibt sich, dass der scheinbare Zuwachs zu den aus den Werken des Origenes erhaltenen Resten der Erklärung des Johannesevangeliums unsere Kenntnis in der That nicht erweitert. Der Schreiber hat willkürlich den Namen des Origenes zugesetzt, wo es ihm passte. Seine Vorlagen waren 1) eine Katene vom Typus der von Cramer veröffentlichten, 2) eine vom Typus der von Corderius herausgegebenen. Eine genauere Untersuchung der Besonderheiten der Handschrift könnte vielleicht über die Art der hier vorliegenden Kompilation noch einiges Licht verbreiten. Da die Lemmata nur irre führen, ist für die Kritik der Katenen daraus wenig Gewinn zu erwarten. Ich habe die Handschrift bei dem Abdruck der Fragmente ausser Betracht gelassen.

Neben der Katene des Corderius hat demnach, wie sich aus dem Vorstehenden ergibt, die Katene Cramers für Origenes keinen selbständigen Wert.

3) In einer sehr ausgedehnten Überlieferung, für deren Kenntnis Corderius uns Handschriften vom 9.—16. Jahrh. zur Verfügung stehen, liegt die zuerst von Corderius herausgegebene Katene vor. Die Überlieferungsgeschichte dieser Katene im einzelnen festzustellen, fehlen mir die Mittel. Zur Feststellung des Textes standen mir nur die Kollation von Paris. 209 und der Druck des Corderius zur Verfügung, ausserdem für das erste Fragment eine Abschrift des Cod. Mosq. 119, die mir Herr R. Wagner in Lyck anzufertigen die Güte hatte. Darf man nach so unzureichender Kenntnis der Überlieferung überhaupt urteilen, so ist der Text wenig getrübt worden. Die Abweichungen, die sich zwischen Mosq. und Paris. finden, sind ausserordentlich geringfügig. Die nicht-elidierten Formen *ε̄τα* statt *ε̄τ'* S. 483, 9; *μηκέτι* statt *μηκέτ'* S. 484, 2 kommen kaum in Betracht. Ob S. 483, 18 *γενόμενος* statt des von den andern Zeugen überlieferten *γενόμενος* im Rechte ist, kann bezweifelt werden. S. 483, 17 *ἐπέπερ* (statt *ἐπέι*) ist wohl durch das folgende *πρός* hervorgerufen, wie *δημιουργεί* S. 485, 2 gegenüber *ἐδημιούργησεν* sicher unhaltbar ist. Bei den Abweichungen, die sich zwischen Paris. und dem Druck des Corderius finden, ist stets zu fragen, ob nicht Versehen oder absichtliche Korrekturen des Herausgebers vorliegen. Wenn auch die Arbeit des Corderius sorgfältig gemacht zu sein scheint, so beweist das nicht, dass er nicht doch geändert hat, wo es ihm nötig schien. Schon der Umstand, dass er nirgends Abweichungen von seinem gedruckten Texte notiert, zwingt zu dem Schluss, dass Fehler der Handschrift stillschweigend verbessert sind. Solange also die Handschrift unzugänglich bleibt, ist eine sichere Behauptung über die Verwandtschaft nicht möglich.

Wichtiger als die handschriftliche Überlieferung ist mir die Beobachtung gewesen, dass die Katene des Corderius nur eine Verkürzung einer noch umfangreicheren Katene darstellt, die wir zum Glück noch besitzen. Von den 105 Origenesfragmenten sind nur 5 allein in der Katene des Corderius erhalten (43. 58. 82. 89. 99), zwei stehen hier unter dem Namen des Origenes, die sonst unter dem Namen Cyrills (Nr. 5) oder des Apollinaris (Nr. 39) überliefert sind. Alle übrigen sind nebenher auch in der römischen Katene überliefert, und zwar zum guten Teil vollständiger als bei Corderius. Daraus ergibt sich, dass die Katene des Corderius die verkürzende Bearbeitung einer älteren Katene darstellt, die sehr viel treuer in der Handschrift Vatic. 758

(nebst seinen Dependenden) erhalten ist. In dieser Handschrift liegt freilich auch keine treue Abschrift der Urkatene vor; denn in der Katene des Corderius sind vielfach Stücke erhalten, die in der römischen Handschrift fehlen. Man hat sich also das Verhältnis der Katenen, soweit es bisher besprochen ist, folgendermassen vorzustellen (R = römische Katene im Vatic. 758; C = Corderius; K = Cramer):



Ven. 28. Trotz mannigfacher Abweichungen habe ich zu diesem Katentypus auch die Handschrift Venet. Marc. 28, die mit Mosq. 41 und Paris. Suppl. Gr. 1076 eine Gruppe bildet, hinzurechnen zu sollen geglaubt. Nicht alle Fragmente, die in Cord. erhalten sind, finden sich hier; z. B. Nr. 8. 10. 12. 13. 18. 19 u. a. Die einzigen Stücke, die der Venet. vor Cord. voraus hat, ist eine Verkürzung des Stückes von Frg. 6 (S. 488, 13—25) und ein Teil von Frg. 21 und 97. Sonst sind die vorhandenen Fragmente in Venet. im wesentlichen ebenso abgegrenzt, wie in Cord.; vgl. Nr. 7. 81. 93. Auch die kleineren und grösseren Auslassungen innerhalb der mitgeteilten Fragmente decken sich meist. In der Textgestaltung geht freilich Venet. nicht selten seine eignen Wege. Dennoch können diese Abweichungen nicht zu dem Urteile führen, dass in den beiden Gruppen verschiedene Typen vorliegen. Vielmehr ist das Verhältnis so zu denken, dass Cord. und Venet. aus einem verloren gegangenen Archetypus geflossen sind, der reiner in Cord. als in Venet. vorliegt. Aus beiden, jetzt parallel laufenden Überlieferungen lässt sich ungefähr das Bild dieses Archetypus rekonstruieren.

SVR Das Problem, das die Johanneskatenen bieten, vereinfacht sich auf diese Weise ganz ausserordentlich. Da wir eine, wenn schon nicht ganz treue, so doch immerhin relativ vollständige Überlieferung, die auf den unverkürzten Archetypus zurückgeht, besitzen, ist die Aufgabe die, diese Quelle auf den ihr gebührenden Platz zu stellen. Leider ist die handschriftliche Überlieferung dieser Katene sehr dürftig. Grundlage ist der Cod. Vat. 758. Über das Alter der Hs. gehen die Angaben auseinander. Lietzmann setzt sie ins 11. Jahrh., nach v. Soden S. 258 scheint sie in das 12. Jahrh. zu fallen. Brooke giebt das 10. Jahrh. an, und diese Angabe bestätigt mein Freund E. Hennecke, nach dessen sachkundigem Urteil die Miniaturen noch älter sein könnten.

Die mir von ihm freundlichst mitgeteilte Schriftprobe verbietet nicht, an das 10. Jahrh. zu denken. Dass die beiden andern Handschriften, der Cod. Venet. Marc. 27, der mir in das 10. Jahrh. zu gehören scheint (Lietzmann lässt auch das 11. Jahrh. offen), und Vatic. Reg. 9 sc. XI, aus dem Vatic. 758 abgeschrieben sind und zwar aus dem korrigierten Exemplar, beweisen die verschiedenen Missgriffe, die den Kopisten bei der Ergänzung der von dem Schreiber unvollständig gelassenen Worte passiert sind. S. 498, 21 *λυ* S, *λύσις* RV; lies *λύσιν*. 500, 2 *ἔλειπ* S, *ἔλειπερι* RV; lies *ἔλειπεν*. 504, 2 *τυγχα* S, *τυγγάνη* RV; lies *τυγγάνει*. 505, 13 *εὐαγγε* S, *εὐαγγελιοις* RV; lies *εὐαγγέλιον* u. a. Anderseits hängen R und V wieder so eng zusammen, dass auch bei ihnen an eine Filiation zu denken ist. Und zwar scheint es, dass R eine Abschrift von V darstellt. Einen Nachweis dieses Verwandtschaftsverhältnisses im einzelnen könnte ich aber nur dann mit einiger Berechtigung versuchen, wenn ich über alle Handschriften aus eigener Kenntnis urteilen dürfte. Da ich für S und R allein auf die Kollationen Brookes angewiesen bin, die Frage zudem für meine Zwecke verhältnismässig geringfügig ist, glaube ich es bei diesen Andeutungen bewenden lassen zu dürfen.

Der Beweis, dass in SVR die Urkatene am treuesten bewahrt ist, braucht nicht weitläufig geführt zu werden. Ein Blick auf den Apparat lehrt, dass die Fragmente hier nicht nur am umfangreichsten, sondern auch am zahlreichsten mitgeteilt sind. Da sich nun die Fragmente der andern Katenen ganz oder teilweise in diesen Fragmenten von SVR wiederfinden, so ist damit bewiesen, dass SVR der Urquelle am nächsten steht. Freilich ist diese Überlieferung nicht unverdorben. Denn im einzelnen fehlen Sätze und ganze Abschnitte in SVR, die sich bei Cord., in M oder bei Nicetas erhalten haben und an deren Echtheit nicht zu zweifeln ist, sodass man, um ein Bild der Urkatene zu erhalten, die verschiedenen Zweige zusammennehmen muss.

Eine ganz besondere Stellung nimmt endlich noch die Handschrift Monac. 208. Monac. gr. 208 ein. Origenes ist mit 32 ausdrücklich bezeichneten Fragmenten vertreten, doch steckt auch in den zahllosen Stücken, bei denen der Autornamen weggelassen ist, noch manches Fragment. Neben Origenes begegnen Johannes Chrysostomus (56mal), Cyrill (31), zweimal Didymus, einmal Athanasius, Basilius, Gregor(?) und Theodor. Der Titel lautet: *Ἐκλογαὶ διαφόρων ἐρμηνευτῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ἅγιον εὐαγγέλιον*. Vollendet wurde die Handschrift nach der Unterschrift am 20. Juni des Jahres *ζνπς* der griechischen Ära, also des Jahres 1078 n. Chr. Der Kommentar beginnt mit den Worten: *χρή γινώσκειν ὅτι ἡ τῶν λοιπῶν εὐαγγελιστῶν ἕκδοσις, Ματθαίου φημι*

καὶ Μάρκον, ἐτι γε μὴν καὶ Λουκᾶ τὰ οἰκεῖα γεγραφότων εὐαγγέλια διεδόθη κατὰ πάσης ἐναρκεῖ τῆς οἰκουμένης. Ich lasse die andern Fragmente ausser acht und beschränke mich auf Origenes. Als Beispiel für die Arbeitsweise des Epitomators lasse ich das erste Fragment folgen und setze, soweit es nötig ist, die Überlieferung der römischen Katene und des Corderius daneben.

Mon. 208, fol. 108 v

Κυριώτερον μὲν ἦν εἰπεῖν
ἐπὶ τοῦ θεοῦ λόγου τὸ Ἔστιν.
ἀλλ' ἐπειδὴ πρὸς διαφορὰν τῆς
ἐνανθρωπήσεως γενομένης ἐν
5 τινι καιρῷ ἐδήλου τὴν ὑπαρξιν
τοῦ λόγου ἀντὶ τοῦ Ἔστιν τῷ
Ἦν κέχρηται. || Ἰστέον δὲ ὅτι
τὰς κυρίως σημασίας τῶν ῥη-
μάτων τοῦ χρόνου οὐ δὲ ἐκ-
10 λαμβάνειν ἐπὶ τῶν αἰδίων.
ἦγουν τὸ Ἦν καὶ ἔστιν καὶ ἔσται.
ὁ γὰρ θεὸς λόγος καὶ νῦν ὢν
τοῦ πατρὸς αἰδῖος τυχάνων
θεὸς τὰ ἐκ' αὐτοῦ ῥήματα οὐ
15 μετὰ τοῦ προσσημαίνειν χρόνον
ἐκλαμβάνειν δεῖ μὴ ὢν αὐτὸς
ὑπὸ χρόνον ῥῆμα δὲ ἔστι τὸ
προσημαίνον χρόνον, ὡς Ἀρι-
στοτέλης φησὶν.

I. II

1—7 wesentlich gleichlautend mit
S. 483, 16—19.
7—11 vgl. S. 483, 19—484, 6.

τῶν δὲ ῥημάτων τὰς κυρίας
σημασίας ἐκλαμβάνειν οὐ δεῖ ἐπὶ
τῶν αἰδίων· ὅτι μὲν γὰρ τὰ ση-
μαινόμενα ὑπὸ τούτων χρόνων
συμμετρομένην ἔχει τὴν ὑπαρξιν
(ὡς) τὸ Ἦν (τὸ) μηκέτ' ὄν, ἀλλὰ
ποτε ὑπαρξιν σημαίνει· ὁμοίως τὸ
Ἔστι δηλοῖ τὸ νῦν ὑπάρχον [ὡς
τὸ ἔσται τὸ μέλλον ὑπάρξει]. ἀλλ'
ἐπεὶ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ αἰδῖος
ἔστι, τυχάνων θεός, τὰ ῥήματα
ἐκ' αὐτοῦ οὐ μετὰ τοῦ προσσημαί-
νειν χρόνον ἐκλαμβάνειν δεῖ, τοῦ
σημαινομένου ὑπ' αὐτῶν οὐχ ὑπὸ
χρόνον ὄντος.

Dies ein Beispiel zeigt, mit welcher Freiheit der Katenenschreiber seine Vorlage behandelt hat. Zugleich aber beweist das Citat aus Aristoteles de interpr. 3, dass er nicht ungebildet war. Dasselbe lässt sich auch bei den weiteren Origenesfragmenten beobachten. Soweit sich Parallelen in den andern Katenen finden, zeigt sich dieselbe Freiheit in der Behandlung. Eine Verwertung dieses Zeugen im Apparat war daher ausgeschlossen.

Da, wie oben gezeigt wurde, die übrige Katenenüberlieferung auf einer sehr schmalen Grundlage steht, so erschien es angebracht, die Fragmente der Münchener Handschrift im Anhang abzdrukken, da es sich nicht mehr feststellen lässt, ob hier nicht doch manche Sätze des Archetypus treuer bewahrt, einzelne Fragmente überhaupt allein gerettet worden sind. Ein Hinweis auf die in den andern Katenen über-

lieferten Fragmente, die die Parallelen bieten, stellt die Beziehungen her und erleichtert die Vergleichung. Diejenigen Fragmente, die sich als einem andern Autor zugehörig erwiesen, habe ich nur mit dem Anfang und Schluss wiedergegeben. Eine Vergleichung der Chrysostomusstücke mit dem Originale hat übrigens ergeben, dass diese Excerpte sehr treu sind. Wie sich dem gegenüber die starken Abweichungen von den Origenesfragmenten der römischen Katene erklären, muss dahingestellt bleiben.

Eine besondere Form der Katene liegt endlich vor in dem Cod. Vindob. 154. Vind. theol. gr. 154, der f. 220^r—295^r das Johannesev. mit Katene enthält¹⁾. Im ganzen finden sich hier elf Origenesfragmente. Ich verzeichne ihre Initien und Schlüsse.

- 1) f. 223^r (Joh. 1, 43 ff.) μεταλαμβάνεται δὲ ἡ Βηθσαϊδᾶ Ἑλλάδι φωνῇ ... οὐ θηρεύουσιν ὑμᾶς. = Nr. XXIII. S. 503, 1—7.
- 2) f. 224^v (Joh. 2, 1 ff.) τρίτης ἡδὴ ἡμέρας ἐνεστηκυίας ... ὅτι Ἰησοῦς μητέρα εἶχεν. = Nr. XXVIII. S. 505, 8—18.
- 3) f. 225^r (Joh. 2, 12) ζητεῖται μέντοι παρὰ πολλῶν ... ἐξ αὐτοῦ μὴ τυγχάνει. = Nr. XXXI. S. 506, 20—507, 7.
- 4) f. 225^v (Joh. 2, 24 f.) ἐπεὶ μὴ βεβαίαν ἢ τελείαν γινῶσιν ... τί ἔστιν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ. = Nr. XXXIII. S. 508, 19—509, 5.
- 5) f. 227^r (Joh. 3, 14) προσετέτακτο δὲ τὸ τοῦ ὄψεως ... τῆς λοιπῆς ἀρετῆς ἐγγινομένη. = Nr. XXXIX. S. 515, 3—16.
- 6) f. 228^r (Joh. 3, 19) εἰ μὴ ἐληλύθει εἰς τὸν κόσμον ... αὐτῶν τὰ φαῦλα. = Nr. XLII. S. 516, 22—517, 7.
- 7) f. 236^v (Joh. 5, 46) πῶς δὲ Μωσῆς περὶ αὐτοῦ ἔγραψεν ... ὁ χριστὸς οὖν ταῦτα πεποίηκε. [Vgl. Chrysost., h. XL, 3 (VIII, p. 277 B Montf.²⁾]
- 8) ib. ἐντεῦθεν οἶμαι συνιῆς καὶ ὁ μακάριος Παῦλος ... ἀλλ' εὐδοκῆσαντες τῇ ἀδικίᾳ.
- 9) f. 249^v (Joh. 8, 43) διὰ τοῦτο φησὶν· οὐκ οἶδατε ... τὴν μοχθηρὰν αὐτῶν προαίρεσιν.
- 10) f. 262^r v (Joh. 11, 49 f.) ἀναισχυντότερος ὢν ὁ Καιάφας τῶν λοιπῶν ... τηνικαῦτα αὐτοὺς ἐγκατέλιπεν.
- 11) f. 286^r v (Joh. 19, 16) νικηθεὶς τοῖς τῶν Ἰουδαίων λόγοις ὁ Πιλάτος ... ἐξέδωκεν αὐτὸν ἀδίκως τοῖς φονευταῖς.

Von diesen Fragmenten finden sich Nr. 1—6 auch in den andern

1) Durch gütige Vermittelung von Herrn Regierungsrat D. Loesche und Herrn Hofrat Dr. Karabacek erhielt ich die hier benutzten Notizen von Herrn Dr. Ritter v. Premerstein. Ich bin durch diese freundliche Unterstützung in die Lage gesetzt worden, auch diese Handschrift, die wegen ihres kostbaren Bilderschmuckes nicht versendbar ist, klassifizieren zu können.

Katenen wieder. Die Vergleichung des Textes von 2 mit Nr. XXVIII ergibt, dass die Wiener Katene dem Typus der Corderiuskatene zuzuzählen ist. Wie diese bietet sie S. 505, 10 die längere Form: *οἶνον ἐπιλείψαντος, ἐξ ὕδατος οἶνον πεποίηκε* (= Cord., P bietet *ἐποίησε*) *συναγορεύων* (V¹ *συναγορεύον*, V² *συναγορεύων*) *τις τῶ ῥητῶ* (= Cord., P: *τῶν ῥητῶν*) *καὶ κατὰ τοῦτο τὸ χωρίον ἐρεῖ*. Da auch im folgenden V mit Cord. genau übereinzustimmen scheint, wird man die Katene als Dublette der Corderiuskatene ansehen dürfen. Nun bietet sie freilich über diese hinaus noch fünf Fragmente. Aber es lässt sich schon nach den mir für sie allein zur Verfügung stehenden Anfängen und Schlüssen wahrscheinlich machen, dass sie mit Origenes nichts zu thun haben. Die Excerpte, die in die Katene aufgenommen sind, reissen mit dem Anfang von Joh. 5 ab und beginnen erst wieder mit c. 9. Der Compiler der Urkatene hatte also offenbar nur ein verstümmeltes Exemplar des Kommentares zur Verfügung, wie ja denn auch Eusebius nur ein solches kannte, in dem zehn Bücher verloren gegangen waren (h. e. VI, 28, 1). Man wird also annehmen dürfen, dass Fragmente, die sich mit c. 5—8 beschäftigen, nicht aus der Katene stammen, oder dass bei ihnen das Lemma irrtümlich ist. Da sich, ausser in der Katene, keine Kunde von dem Kommentar des Origenes erhalten zu haben scheint, ist der letztere Fall anzunehmen. Die Fragmente 7—9 hätten somit auszuscheiden. Das 10. Stück, zu dem Nr. LXXXV zu vergleichen ist, könnte aus Chrysostomus stammen (in Joh. hom. 65, 1 [VIII, 447 C Montf.²]). Auch für das letzte Fragment wird das gelten. Die drei letzten Fragmente finden sich, ebenfalls unter dem Namen des Origenes, im Paris. Suppl. Gr. 189 (s. o. S. LXVI, Nr. 15. 8. 22). In § 7 werde ich zu zeigen versuchen, dass der Kommentar nicht über B. XXXII hinaus gediehen ist, dass also die Erklärung des Origenes mit Joh. 13, 33 abbricht. Alles was darüber hinaus in den Katenen überliefert wird (es sind im ganzen nur vier Fragmente, abgesehen von dem, was Paris. 189 dem Origenes angelogen hat), ist unsicherer Herkunft, oder in seiner Echtheit verdächtig. Ausser der Corderiuskatene hatte also der Vindob. noch eine Katene von der Art des Paris. 189 zur Vorlage.

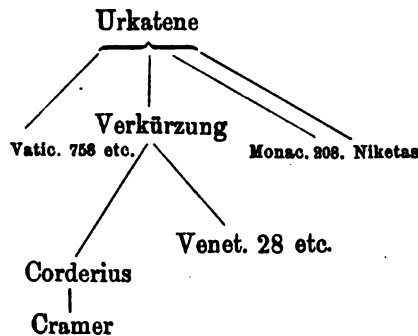
Niketas. 4. Die Niketaskatene, die z. B. zu Lukas eine reiche Auswahl von Origenesfragmenten bietet, ist bei Johannes sehr sparsam. Von den sechs Stücken, die mit dem Namen des Origenes gezeichnet sind, gehört eines dem Cyrill von Alexandria an (Inc. *ἔστι τολύων μονογενῆς κατὰ φύσιν μὲν* . . . aus Cyrill. Al., Thesaurus 25), ein weiteres, das Bratke¹⁾

1) Bratke, Die vornicänischen Kirchenväter in der ungedruckten Katene des Nicetas z. Ev. d. Johannes. S. in den Studien u. Kritiken 18 (1895), S. 367.

unter dem Namen des Origenes veröffentlicht hat (*Inc. τις γὰρ σαφησίσει καὶ παραστήσει*), gehört nicht diesem, sondern dem Cosmas an. Die Entstehung des Fehlers erklärt sich daraus, dass am Rand ein *ὠρ(ατον)* beigeschrieben war, das in der jüngeren Münchener Handschrift das richtige Lemma verdrängt hat, das aber ganz richtig als Randnotiz in dem Cod. Taurin. 4 erscheint. Das richtige Lemma bieten sowohl Monac. 437 als die Turiner HS. Über den Text der Niketaskatene kann ich nichts Sicheres ausmachen, da mir nur Kollationen von vier Handschriften, von denen die beiden ältesten noch dazu verstümmelt waren, zu Gebote standen. Lässt sich nach den wenig belangreichen Varianten überhaupt urteilen, so ist der Text des Niketas wenig Verderbnissen ausgesetzt gewesen. Wichtiger erscheint mir die andere Beobachtung, dass die Katene des Niketas offenbar nicht unabhängig von dem in der römischen Katene verarbeiteten Stoffe ist. Das erste Fragment ist eine Verkürzung von Nr. XVII (vgl. den Apparat z. d. St.). Dass es nicht aus der in Vatic. 758 vorliegenden Katene excerpiert ist, beweist der nur von Niketas überlieferte Satz *ὡς ἐωσφόρος ἦλλον προάγγελος τῆς μελλούσης ἐφ' ἡμᾶς διανγάζειν ἡμέρας κατασημαίων τὴν ἀφίξιν* (S. 496, 25—27). Fragment 2 ist ein Stück von Nr. XXIII, mit einigen Abweichungen, die wohl auf Rechnung des Bearbeiters fallen. Das dritte Fragment, das von Mon. 437 fälschlich dem Cyrill zugeschrieben wird, deckt sich im wesentlichen mit Nr. LVII. Der Eingang ist verändert, ebenso der Schluss, auch sonst finden sich einige Kürzungen. Nicht aus der römischen Katene, wie sie jetzt vorliegt, stammt das sechste Fragment (= XXVIII, 3; S. 391, 13—19). Da sich jedoch gerade aus dem 28. Buche noch zwei Citate in der römischen Katene erhalten haben, so scheint es nicht ausgeschlossen, dass Niketas eine vollständigere Handschrift benutzte, als Vatic. 758 ist. Die beiden letzten Fragmente finden sich wieder in Nr. LXXXV und CII. In beiden Fällen ist zum Glück das Original noch erhalten, sodass man die Arbeitsweise beobachten kann. Dabei ergibt sich, dass Niketas in dem ersteren Fragment (Nr. LXXXV) ebenso kürzt, wie der römische Katenschreiber, wenschon der Wortlaut etwas abweicht. Doch schliesst sich Niketas etwas enger an das Original an. Im zweiten Teil hat Niketas zwei Sätze, die in der römischen Katene völlig fehlen, die sich aber im Originale finden (S. 405, 1 f; 5—8). Demnach müsste man annehmen, entweder, dass Niketas ausser der römischen Katene auch noch das Original selbst eingesehen hat, und dass er dann aus Katene und selbständigen Excerpten eine neue Form schuf, oder dass die von ihm benützte Katene sich treuer an das Original anschloss, als die bis jetzt allein bekannte Form. Die erstere Annahme scheint mir zu künst-

lich, um richtig zu sein. Da sich auch sonst noch Spuren dafür nachweisen liessen, dass die jetzt vorliegende Form der römischen Katene mannigfach alteriert worden ist, so scheint die zweite Annahme genügend gesichert. Dasselbe ergibt sich aus Fragment CII, bei dem das Zusammentreffen der Katene des Niketas und des Corderius gegen Vatic. 758 zeigt, dass die von jener verkürzte Katene dem Urtexte noch näher stand, als Vatic. 758. Im ganzen bewährt sich auch hier, was Sickenberger von der Lukaskatene bemerkt hat, dass der Text des Niketas den Originalen häufig näher steht, als der Text der früheren Kommentare und Katenen¹⁾.

Mit allen Vorbehalten darf man also das Ergebnis der Untersuchung der Katenenfragmente so zusammenfassen: Eine verloren gegangene Katene enthielt in ziemlich treuem Anschluss an das Original eine grosse Anzahl von Origenescitaten. Diese Katene ist am besten, wenn auch durchaus nicht unverdorben, in Vatic. 758 und seinen Verwandten erhalten. Sie ist benützt worden von Niketas, der leider nur wenige Fragmente in seine Katene aufgenommen hat. Stark verkürzt liegt sie vor in der Katene des Corderius in ihren verschiedenen Verzweigungen und völlig umgearbeitet im Monac. 208. Graphisch lässt sich das Verhältnis demnach so darstellen:



E Zum Schluss ist hier noch endlich eine Excerptenhandschrift (E) zu erwähnen, die zwei kleine Fragmente aus B. II aufbewahrt hat. Es ist Cod. Venet. gr. 502 (XCII, 7), eine Papierhandschrift aus dem 15. Jahrh. ($22\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$, Schriftraum 13×16), teilweise durch Wasser stark verdorben. Die Handschrift enthält eine zu polemischen Zwecken veran-

1) Sickenberger, Die Lukaskatene des Niketas von Herakleia (Texte u. Unters. VII, 4 Leipzig 1902) S. 77. — Ich bemerke ausdrücklich, dass dies Resultat nur für die Origenesfragmente gilt. Ob Niketas auch sonst von der Katene abhängig ist, müsste erst noch untersucht werden.

staltete Excerptensammlung, zunächst aus den Werken des Athanasius. Daran schliessen sich fol. 198 r. v die beiden II, 9 S. 63, 8 und II, 13 S. 68, 11. 21 notierten Auszüge aus Origenes. Das erste Fragment trägt die rubrizierte Überschrift: *Ὁριγένους εἰς τὸ ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος*, das zweite: *τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸ πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδέν*. Zu dem letzteren gehört ein Scholion: *τάχα διὰ τοῦτο φησὶ Ὁριγένους ὅτι διὰ τοῦ λόγου πάντα τὰ ἀνδραγαθήματα κατάρθωται τοῖς ἁγίοις. πρόσκειται τὸ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἐν ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ· τὸ γὰρ ἐν αὐτῷ γινόμενον τὸ ἀγαθὸν δηλοῖ. χωρὶς δὲ αὐτοῦ μηδέ τινα δύνασθαι ποιεῖν μηδὲν αὐτὸς εἶπεν ὁ λόγος. εἰ δὲ ζωὴ ὁ χριστὸς οὕτως γνωστόον· Ζωὴ ἦν*. Der Text weicht mehrfach von dem in M überlieferten ab; und zwar ist an einigen Stellen das Richtige offenbar vom Epitomator erhalten.

Von anderen Sammlungen kommt noch die Philokalia in Betracht, in der die S. 98 ff. abgedruckten Stücke aus dem 4. und 5. Buche erhalten sind. Zwei kleine Fragmente aus B. VI, 24 S. 134, 27—138, 3 und 41 S. 150, 7—20 (die Sätze sind umgestellt) hat der Verfasser des von Cramer gedruckten Kommentares zu Markus in seine Arbeit aufgenommen (p. 266, 14—22. 314, 7—18.) Die Quelle ist genau angegeben: *Ὁριγένους δὲ ἐν ἑκτῷ τόμῳ τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγέλιον ἐξηγητικῶν φησὶ* p. 266; ähnlich p. 314. Von Varianten sind erwähnenswert S. 134, 28 m. Ausg. *συναγαγὼν* st. *συνάγων*, das vielleicht in den Text gesetzt werden darf, und die Bestätigung der Konjektur von Huet S. 150, 14, der nach *αὐτῇ* ein *ἦ* eingeschoben hat. Die übrigen Abweichungen sind Verschlechterungen des Textes¹⁾.

Es ist nun noch kurz die Frage zu besprechen, wie weit die Katenen mit der Zuweisung der Fragmente an Origenes im Rechte sind. Nur für einen verschwindend kleinen Teil besitzen wir Parallelen in dem zusammenhängenden Texte. Da wo wir die Kontrolle üben können, ergibt sich, dass der Katenenschreiber zuverlässig war. Das muss uns zu einem günstigen Präjudiz veranlassen für diejenigen Stücke, bei denen die Parallele fehlt. Dabei ergibt sich jedoch eine neue Schwierigkeit. Die Parallelen zwischen Katene und Original betreffen ausschliesslich Buch XXVIII und XXXII. Dem behandelten Stoffe nach müssten jedoch auch aus den früheren Büchern Parallelen nachzuweisen sein. Buch I und II befassen sich mit Joh. 1, 1—7. In diesen Abschnitt fallen die

1) Leider bin ich erst nachträglich durch v. Soden, Die Schriften d. N. T. I, 1 (1902), S. 576 auf die zwei Fragmente in der Markuskatene aufmerksam geworden.

ersten fünf Katenenfragmente. Aber es lässt sich kein Zusammenhang zwischen ihnen und dem Kommentar nachweisen. In Buch VI suchen wir vergeblich nach Berührungen mit Nr. XVII—XIX. In Buch X sollten Nr. XXXI—XXXIII stehen, stehen dort aber nicht. In Buch XIII suchen wir umsonst nach der Vorlage für Nr. LVI—LX. Hier liegt ein Problem vor, das ich nicht zu lösen vermag, und zu dessen Lösung ich nur die Annahme vorschlagen kann, dass der Katenschreiber erst für die letzten Teile den Kommentar des Origenes benutzen konnte, für die früheren Partien dagegen Homilien oder ein anderes Werk ausbeutete. Eine derartige Annahme ist misslich, aber bei dem Schicksale, das die Schriften des Origenes hatten, erscheint sie mir nicht unmöglich.

Ich stelle hier noch die Fragmente übersichtlich zusammen, die ihre Parallele an erhaltenen Teilen des Kommentares besitzen:

- Nr. 79a. vgl. XXVIII, 3 S. 391, 13.
- Nr. 84. vgl. XXVIII, 2 S. 390, 21.
- Nr. 85. vgl. XXVIII, 13 S. 404, 28. 405, 1. 5.
- Nr. 86. vgl. XXVIII, 23 f. S. 417, 27. 420, 5.
- Nr. 96. vgl. XXXII, 2 S. 426, 12. 20. 427, 14.
- Nr. 97. vgl. XXXII, 5. 6. 7. S. 433, 21. 435, 23. 436, 3. 438, 1. 28.
- Nr. 98. vgl. XXXII, 14 S. 448, 3.
- Nr. 99. vgl. XXXII, 15 S. 449, 14.
- Nr. 100. vgl. XXXII, 18. 29. 21. S. 456, 23. 458, 6. 460, 5. 463, 15.
- Nr. 102. vgl. XXXII, 24 S. 467, 10. 468, 25. 27.
- Nr. 103. vgl. XXXII, 28 S. 474, 16.
- Nr. 104. vgl. XXXII, 30 S. 476, 6. 16.

B. Litterargeschichtliches.

7. Veranlassung, Zeit und Ort des Kommentares.

Der Johanneskommentar ist, wie die meisten späteren Schriften des Origenes, dem Ambrosius gewidmet. Dass die Abfassung der Schrift auf die Initiative dieses wohlhabenden und opferwilligen Mannes, der allein Origenes die grossartige schriftstellerische Thätigkeit ermöglicht hat, zurückzuführen ist, geht deutlich aus der nur fragmentarisch erhaltenen Vorrede zu dem fünften Buche des Kommentares hervor. In humoristischer Weise macht Origenes dort den Ambrosius dafür verantwortlich, dass er ihn veranlasse, das Wort des Predigers: „Mein Sohn, hüte dich davor, viele Bücher zu machen“ zu übertreten. Vier

Bücher habe er schon vollendet und darin erst wenige Worte des Evangeliums absolviert. Da er am Beginne von B. VI erst bei Joh. 1, 19 steht, lässt sich ermessen, wie ausführlich die Erklärung der vorausgehenden 18 Verse ausgefallen ist. Für die Bestimmung des Verhältnisses, in dem Origenes zu Ambrosius steht, ist der erste Satz des Fragmentes wichtig: *Ἐπεὶ μὴ ἀρκοῦμενος τὸ παρὸν ἀνειληγέμαι πρὸς ἡμᾶς ἔργον τῶν τοῦ θεοῦ ἐργοδιωκτῶν, καὶ ἀπόντας τὰ πολλὰ σοὶ σχολάζειν καὶ τῷ πρὸς σὲ καθήκοντι ἀξίως, ἐγὼ ἐκκλίνων τὸν κάματον . . . συναγορεύομαι ἂν ἐμαντῷ ἀπὸ τῆς γραφῆς παραιτούμενος τὸ πολλὰ ποιεῖν βιβλία.* Aus diesen Worten folgt, dass Origenes die begonnene Arbeit als ein *ἔργον τῶν τοῦ θεοῦ ἐργοδιωκτῶν* übernommen hat. Mit diesem Ausdruck kann er nur den Ambrosius meinen, wie auch Hieronymus auf Grund einer Stelle in einem Briefe des Origenes ausdrücklich versichert¹⁾. Den Ausdruck hat Origenes wohl mit Rücksicht auf die LXX gewählt, die mit diesem Worte die ägyptischen Aufseher bezeichnen (Exod. 5, 6. 10. 13). Der scherzhafte Vergleich bedingt aber doch die Annahme, dass Ambrosius dieselbe Rolle Origenes gegenüber spielt, wie die ägyptischen Fronvögte gegenüber den Juden, d. h. dass er dem Origenes sein Pensum anweist und auf dessen Erfüllung dringt. Der Ausdruck *ἀπόντας* bezieht sich darauf, dass Ambrosius, wie auch aus I, 2 (S. 6, 3ff.) hervorgeht, nicht an demselben Orte lebt. Obwohl beide, Origenes und Ambrosius, nicht mehr zusammen leben, verlangt dieser doch, dass jener in der Hauptsache nur für ihn arbeite, und zwar verlangt er es kraft eines bestehenden Vertrages (*τῷ πρὸς σὲ καθήκοντι*); es ist sein gutes Recht. Diese Bemerkung ist interessant. Denn sie erklärt uns, unter welchen Bedingungen Ambrosius dem Origenes die Hilfskräfte, Stenographen und Abschreiber, für seine Arbeiten zur Verfügung stellte (Euseb., h. e. VI, 23, 1 f. vgl. Origenes, Johanneskomm. VI, 2, 9 [S. 108, 4f.]). Wie Origenes a. a. O. selbst zu verstehen giebt, ist er an der ersteren Unterstützung so gewöhnt, dass er ohne ihre Hilfe die Arbeit liegen lässt. Wir lernen also aus jenen Worten Ambrosius als den Auftraggeber des Origenes kennen. Für ihn arbeitet er; und darum haben die Dedikationen einen anderen Sinn als den eines Beweises der Freundschaft und Dankbarkeit gegenüber dem uneigennützigem Freunde. Da die Vorreden, soweit sie erhalten sind, stets den Namen des Ambrosius nennen, ergiebt sich, dass dieser das Fortschreiten des weitläufig angelegten Kommentares, soweit wir ihn besitzen, verfolgt haben muss.

1) Hieronymus, de viris inl. 61: Unde et in quadam epistula *ἐργοδιώκτην* eum (sc. Ambrosium) Origenes uocat.

Über den Beginn der Arbeit besitzen wir von Origenes selbst ein unverdächtigeres und bestimmteres Zeugnis, als es die allgemeine Notiz des Eusebius (h. e. VI, 24, 1) darstellt. Nach dieser Stelle sind die fünf ersten Bücher des Kommentares in Alexandria verfasst. Euseb beruft sich dafür auf das Zeugnis des Origenes im sechsten Buche (c. 2, § 8ff. S. 107, 19ff.), wo Origenes selbst sagt, dass er die fünf ersten Bücher vollendet und das sechste begonnen gehabt habe, als ihn der Sturm in Alexandria, der schon vorher der Arbeit entgegen war, aus der Heimat vertrieb. Mit diesem Sturm ist nicht, wie der Verfasser der Randglosse zu der Stelle vermutete¹⁾, die Verfolgung unter Maximin zu verstehen, sondern die Hetze, durch die Demetrius im Jahre 231 Origenes zwang, sich nach Caesarea in Palästina zu flüchten²⁾. Die Fortsetzung des Werkes (von B. VI an) fällt demnach in die Zeit nach 232. Über den Beginn der Arbeit haben wir aber von Origenes selbst eine Mitteilung, die uns eine feste Stütze zu bieten scheint. Er bemerkt I, 2 (S. 6, 1ff.), dass er nach der Trennung von Ambrosius als erste That seines gottgeweihten Lebens die Erklärung des Evangeliums in Angriff nehmen wolle. Denn von allen Schriften sei das Evangelium der „Erstling“ (*ἀπαρχή*). Und diese Beschäftigung habe er begonnen, *ἐξ οὗ τῆ Ἀλεξανδροῦ ἐπιδημηκάμεν*. Der Ausdruck kann nur besagen, dass Origenes mit der Erklärung des Evangelium Johannis begonnen hat, seitdem er nach Alexandria zurückgekehrt war und seinen Wohnsitz dauernd dort genommen hatte. Dieser so bezeichneten Zeit muss demnach eine andere vorausgehen, in der Origenes noch keinen festen Wohnsitz hatte. Aus dem Leben des Origenes kommen zur Bestimmung dieser Zeit folgende Thatsachen in Betracht. Nach dem Tode des Septimius Severus, vielleicht eben in demselben Jahre 211, begab sich Origenes nach Rom, um „die älteste Gemeinde“ zu sehen³⁾. Der Aufenthalt dauerte nicht lange; nach kurzer Zeit (*ἐνθα οὐ πολὺ διατριψας*) kehrte er nach Alexandria zurück, um dort seine gewohnte Thätigkeit wieder auf-

1) *Τὸν κατὰ τοὺς χρόνους τοῦ Μαξιμίνου ἐγεθέντα κατὰ τῆς ἐκκλησίας διωγμὸν αἰνίττεται*. S. o. S. XVI z. F. 149 v.

2) Vgl. Redepenning, Origenes I, 405 ff. Tillemont, *Mémoires pour servir à l'hist. ecol.* III, 765 s. Der Ansatz bei Euseb., *Chronicon ad ann. Abr. 2249 (= 235 p. Chr.)* oder nach dem Armenier *ad ann. Abr. 2252 (= 238)* ist verkehrt. Denn nach den Excerpten, die wir bei Photius (bibl. 118) aus der Apologie des Pamphilus besitzen, war Demetrius an den Beschlüssen, die Origenes zur Auswanderung zwangen, noch beteiligt. Demetrius starb aber i. J. 231 oder 232.

3) Vgl. Euseb., h. e. VI, 14, 10. Dazu Tillemont, *Mémoires* III, p. 510. De Ceuleneer, *Essai sur la vie de Septime Severe* (*Mém. de l'Ac. royale de Belg.* XLIII [Bruxelles 1890]) p. 216.

zunehmen. Allein die nächsten Jahre brachten ihm wenig Ruhe. In diese Zeit fällt eine kürzere Reise nach Arabien, dessen Proprätör Origenes zu sich beordern liess. Über den Grund macht Euseb (h. e. VI, 19, 16) keine näheren Angaben. Auch diese Reise war nur von kurzer Dauer. Längere Zeit entfernte sich Origenes von Alexandria infolge der Wirren unter Caracalla, der bei seinem Aufenthalte in Alexandria 215 (oder 216) nicht bloss unter der Bürgerschaft ein entsetzliches Blutbad anrichtete¹⁾, sondern auch die Gelehrten aus der Stadt vertrieb²⁾. Auch Origenes fühlte sich nicht sicher und verliess die Stadt und Ägypten. Er begab sich nach Caesarea in Palästina. Den Aufenthalt dort wird man nicht allzu kurz annehmen dürfen. Briefe seines Bischofs riefen ihn nach Hause zurück. In die Zeit nach der Rückkehr von dieser Reise, etwa in das Jahr 218—219 scheint die Abfassungszeit des ersten Buches des Johanneskommentares zu fallen. Man wird dann auch verstehen, warum Ambrosius aus Alexandria weggegangen ist. Auch ihn werden die kriegerischen Wirren von dort vertrieben haben.

In den nächsten zehn Jahren hat Origenes die ersten fünf Bücher des Kommentares vollendet. Dass er nicht anhaltend an ihm arbeitete ergibt sich aus dem Drängen des Ambrosius, über das sich Origenes in dem o. citierten Vorwort zum fünften Buche mit Laune beschwerte. In diese Zeit fällt aber auch der Konflikt mit Demetrius, von dem im Kommentar VI, 2, 8 die Rede ist. Der Anlass lag nicht auf dem dogmatischen Gebiete, sondern auf dem der Verfassung. Bei seinem Aufenthalte in Caesarea hatte Origenes, obwohl er ein Laie war, gepredigt. Dort galt eben noch die urchristliche Sitte, dass jeder, der der Gemeinde etwas Erbauliches zu bieten hatte, in der Versammlung reden durfte. Demetrius hatte (Euseb. VI, 19, 17) dagegen Widerspruch erhoben, weil es unerhört sei, dass ein Laie predige, wenn Bischöfe anwesend seien. Dieser Widerspruch war in einem Briefe an die beteiligten Bischöfe Theoktistus von Caesarea und Alexander von Jerusalem geltend gemacht worden, und diese hatten sich mit dem Hinweis auf den durch mehrere Präcedenzfälle belegten Brauch entschuldigt. Erneute Briefe des Demetrius hatten Origenes zurückberufen, und er hatte sich gefügt. Aber das alte Vertrauen, das zwischen Origenes und Demetrius bestanden hatte, war zerstört. Der Sturm, den, wie Origenes (in Joh. VI, 2, 8) sagt, Jesus beschwichtigt hatte, brach von neuem los und trieb Origenes weg. Anlass dazu bot eine von Antiochia aus unternommene Reise

1) Vgl. v. Rohden bei Pauly-Wissowa II, 2 2449. H. Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit I, 2, 747f.

2) Mommsen, röm. Geschichte V², 583. Dio Cassius LXXVII, 23.

nach Griechenland, und der Vollzug der Presbyterweihe an Origenes, die dieser von seinen palästinischen Freunden empfing. Demetrius wollte diese Weihe, die, weil Origenes Alexandriner war, ihm zugestanden hätte, nicht gelten lassen. Eine Synode, auf der Demetrius mit ägyptischen Bischöfen und einigen Presbytern die Sache behandelte, verwies Origenes des Landes. Eine zweite, nur von Bischöfen besuchte, schloss ihn aus der Kirchengemeinschaft aus (Photius, *Bibl. c.* 118). Demetrius setzte die andern Bischöfe von seinem Beschlusse in Kenntnis (Hieron., *de uiris inl.* 54) und erhielt die Zustimmung Roms (Hieron., *ep.* 33, 4). Im Jahre 232 verliess Origenes Alexandria, um nicht mehr zurückzukehren¹⁾.

In der ersten Zeit konnte Origenes die Arbeit nicht fortsetzen, weil ihm seine Hilfskräfte fehlten. Ein Teil des sechsten Buches, den er noch in Alexandria abgefasst hatte, war bei dem Überzuge nach Caesarea verloren gegangen; so musste Origenes noch einmal von neuem beginnen. Zudem dauerte es geraume Zeit, bis er wieder das seelische Gleichgewicht gefunden hatte, ohne das er an die Fortsetzung seiner Arbeit nicht herantreten wollte (17, 2 S. 107, 29 ff.). Vor 233 wird er daher schwerlich die Arbeit wiederaufgenommen haben.

Über die Abfassungszeit der übrigen Bücher lassen sich keine Vermutungen aufstellen, da Origenes, soweit ich sehe, keine Zeitereignisse berücksichtigt, die eine Datierung ermöglichten. Eusebius, der diesen Spuren mit grosser Sorgfalt nachgegangen ist, fand in dem B. XXXII eine Erwähnung der Verfolgung unter Maximin²⁾. Die Stelle, die er wohl im Auge hatte (*c.* 3, 30 S. 429, 33 ff.), redet nur ganz allgemein von dem Kampf gegen die „Gewalten“³⁾. Aber der Ausdruck ist doch so gehalten, dass man allerdings an einen gegenwärtigen Kampf wird denken müssen. Dann aber fällt die Abfassung dieses Buches in die Zeit der Verfolgung, also in die Jahre 235—237⁴⁾.

1) Die KG des Euseb setzt die Abreise ausdrücklich in das 10. Jahr des Alexander Severus = 232. Die Chronik hat das Datum um drei Jahre verschoben und nennt a. Abr. 2249.

2) Euseb., h. e. VI, 28: *σεσημείωται δὲ τοῦτον τὸν διωγμὸν τὸν καιρὸν ἔν τε τῷ λβ' τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ἐξηγητικῶν καὶ ἐν διαφόροις ἐπιστολαῖς Ὠριγένους.*

3) *Τὰυτα δ' οἶμαι ἐστὶν πρὸς ἃ ἡ πάλῃ, ἵνα μηκέτι ᾖ ἀρχὴ καὶ ἐξουσία καὶ δῖναμις, πρὸς ἃ ἡ πάλῃ, καὶ διὰ τοῦτο μηκέτι ὑπάρχει πάλῃ, καταργηθείσης πάσης ἀρχῆς τε καὶ ἐξουσίας καὶ δυνάμεως.*

4) K. J. Neumann, *D. röm. Staat u. d. christl. Kirche I* (Leipz. 1890), S. 269, 4 setzt die Vollendung des Johanneskommentars in die späteste Zeit des Origenes, weil er darin (XXXII, 2) die Lukashomilien citiere. Aber diese Homilien scheinen nicht unter die von Euseb., h. e. VI, 36, 1 bezeichnete Kategorie zu fallen.

Ob Origenes jemals über das Buch XXXII hinausgekommen ist, erscheint mir sehr fraglich. 1) Das Buch schliesst abweichend von allen übrigen¹⁾ ohne einen Hinweis auf eine beabsichtigte Fortsetzung mit den Worten *αὐτοῦ που καταπαύσομεν τὸν λόγον*. Dass hier später etwas weggelassen sein sollte, ist ganz unwahrscheinlich. Dann aber ist bei Euseb., h. e. VI, 24, 1 nichts zu ändern und mit allen Handschriften und dem Armenier zu lesen: *τῆς δὲ εἰς τὸ πᾶν εὐαγγέλιον αὐτὸ δὴ τοῦτο πραγματείας μόνου δύο καὶ εἰκοσι εἰς ἡμᾶς περιῆλθον τόμοι*. Die von Früheren vorgeschlagene und auch von E. Klostermann²⁾ empfohlene Änderung von *κβ* in *λβ* geht von der unbewiesenen Annahme aus, dass Euseb., weil er gelegentlich B. XXXII citiert, alle zwei- und dreissig Bücher gekannt habe. 2) Hieronymus, ep. ad Paulam³⁾ nennt nur 32 Bücher. Da sein Verzeichnis höchst wahrscheinlich auf die Liste, die Pamphilus und Eusebius in ihrer Apologie des Origenes von den Werken des Origenes gegeben hatten, zurückgeht, so folgt aus dieser Angabe, dass Euseb und Pamphilus jedenfalls von einer Fortsetzung des Kommentares nichts gewusst haben. 3) Die Katänenfragmente brechen mit dem 13. Kapitel des Johannesevangeliums ab, worauf schon Klostermann mit Recht aufmerksam gemacht hat. Die beiden Fragmente zu Joh. 14, 3 und 20, 25 können auch aus einer anderen Quelle stammen. Von dem Fragment, das Monac. 208 zu Joh. 17, 11 bietet, gilt dasselbe. 4) Die Überlieferung, die von 39 Büchern redet, ist wertlos. Denn die Zahl bei Hieron., prol. in Orig. hom. in Luc. wird wohl verderbt sein, und auf die Angabe des jungen Cod. Bodleianus, der dieselbe Zahl in der Unterschrift zu Buch XXXII nennt, ist kein Gewicht zu legen. Wenn aber im Matthäuskommentar (series lat. 133 [V p. 50 Lommatzsch]) eine Erklärung von Joh. 19, 18 angezogen wird, so bietet diese Stelle noch keine genügende Handhabe für die Vermutung, dass die Erklärung im Kommentar wirklich bis zu dieser Stelle vorgedrungen wäre. Dazu müsste man doch auch den ursprünglichen Wortlaut kennen. Auch scheint die Übersetzung nicht frei von Interpolationen zu sein⁴⁾. Man wird daher zunächst bei dem Zeugnis des (Eusebius-)Hieronymus stehen zu bleiben haben und annehmen müssen, dass Origenes die Lust an der Vollendung seines gar zu umfangreich angelegten Werkes verloren hat.

1) Vgl. auch die Schlüsse in den Büchern gegen Celsus, wo sich ebenfalls jedesmal ein Hinweis auf die Fortsetzung findet.

2) E. Klostermann, D. Schriften d. Origenes in Hieronymus' Brief an Paula Sitz-Ber. d. Berl. Akad. d. Wissensch. 1897, S. 865.

3) Klostermann a. a. O. Z. 85.

4) Vgl. Chapman, Journal of theol. Studies III (1902), p. 436 ff.

8. Die Exegese des Origenes und ihre Quellen.

Der Kommentar ist angelegt, wie man auch heute noch derartige Arbeiten anzulegen pflegt. Origenes geht nach allgemeinen Vorbemerkungen zunächst auf die Definition des Begriffes Evangelium ein. Darauf beginnt mit I, 16 die Exegese. Zunächst geht Origenes hier äusserst umständlich zu Werke. Er bespricht jedes einzelne Wort. So wird bei 1, 1 zunächst ἀρχή genau und ausführlich nach den verschiedenen Bedeutungen erörtert. Daran schliesst sich eine Erörterung der Bedeutung von ἐν ἀρχῇ ἦν, die mit Rücksicht auf die vorausgegangene Begriffsbestimmung von ἀρχή besprochen wird. Origenes geht dann zu dem Wort λόγος über. Er stellt zunächst die verschiedenen Bezeichnungen zusammen, die sich von Christus im Neuen Testamente finden. Die Selbstbezeichnungen werden vorweggenommen, daran die in den übrigen Schriften gebrauchten Bezeichnungen angeschlossen; eine kurze Erörterung über die Bezeichnungen im Alten Testamente macht den Beschluss. Origenes begnügt sich aber nicht mit einer summarischen Aufzählung der einzelnen Worte, sondern erörtert jedes einzelne nun noch genauer, um so auf einem mühseligen und auf Umwegen langsam vorwärts führenden Pfade wieder bei der Bezeichnung λόγος anzulangen. Es ist nicht zu verwundern, dass Origenes auf diese Weise zur Erklärung der ersten fünf Worte des Evangeliums ein ganzes Buch gebraucht hat.

Dass sich auf die Dauer bei weiterem Fortschreiten des Werkes eine so eingehende Art der Exegese nicht durchführen liess, ist verständlich. Es wäre auf diese Weise leicht ein hundertbändiges Werk zu stande gekommen. Wenn Origenes hier zunächst noch kein Mass hatte, so mag das wohl damit zusammenhängen, dass er überhaupt erst seinen Weg suchen musste für eine derartige Arbeit. Denn in der That ist Origenes der eigentliche Begründer der wissenschaftlichen christlichen Exegese. Was vor ihm geleistet war, beschränkte sich auf Annotationen von fragmentarischem Charakter, wie ihn die Hypotyposen des Clemens zeigen. Nicht anders war auch die Exegese, die Herakleon betrieb (s. u. § 10). Von einer zusammenhängenden und ins Einzelne gehenden Auslegung war da keine Spur. Origenes ging darauf aus, den Sinn aus dem Zusammenhange zu ermitteln und dann die tiefere Bedeutung auch des Einzelnen aufzuzeigen. Er schloss sich in dieser Hinsicht an die Interpretationsmethode der Alexandriner und besonders des Philo an, dessen allegorischer Kommentar über die Schriften des Pentateuch offenbar für Origenes das Vorbild abgab. Wie Philo geht Origenes überall darauf aus, von der Geschichte zu dem geistigen Prozess, von dem Praktischen zum Theoretischen zu gelangen. Philo ist ihm auch

in der Verwendung der hebräischen Namen zum Zwecke der Ermittlung des tieferen Sinnes der Geschichten vorangegangen. Wie er dessen Onomastikon benutzt hat, so bewegt sich diese allegorische Exegese ganz in den Bahnen, die Philo gewiesen hatte. Das von Origenes dabei benutzte Werk wird gelegentlich (S. 90, 19) als *ἐρμηνεία τῶν ὀνομάτων* citiert. Man wird es wohl mit dem unter dem Namen Philos bekannten Onomasticum¹⁾ identifizieren dürfen, wenn schon Philo in einzelnen Fällen anders übersetzte, als Origenes²⁾.

Über die Gründe für seine Interpretationsmethode hat sich Origenes gelegentlich (X, 2 ff.) sehr offen ausgesprochen, und aus dieser Erörterung lernen wir, dass er durchaus nicht aus gedankenloser Nachahmerei in den Spuren Philos wandelte. Origenes geht a. a. O. aus von der Stelle Joh. 2, 12. Er vergleicht mit der Angabe, die sich hier findet, dass nämlich Jesus nach dem Wunder in Kana mit seiner Mutter, seinen Brüdern und Jüngern nach Kapernaum gegangen sei, die Darstellung der Synoptiker, nach denen sich Jesus, sobald er vom Teufel versucht war, nach Galiläa wandte. Und zwar berichteten Matthäus und Lukas, dass er zuerst in Nazareth gewohnt habe und erst später nach Kapernaum übergesiedelt sei, und Matthäus und Markus fügten als Grund dieses Überzuges die Angabe hinzu, dass er von der Verhaftung Johannes' des Täufers gehört habe. Die Differenzen, die zwischen den Berichten obwalten, sind Origenes nicht entgangen. Aber er findet keinen andern Ausweg aus den Schwierigkeiten, als die Annahme, dass die Wahrheit dieser Erzählungen nicht auf dem geschichtlichen Gebiete liege, sondern auf dem idealen Gehalte beruhe. Origenes kennt Leute, deren Glauben Schiffbruch gelitten hat, weil sie über diese Differenzen nicht hinaus kamen und weil sie unmöglich eine Schrift als wahr und vom göttlichen Geiste eingegeben gelten lassen konnten, in der unvereint solche Widersprüche nebeneinander lagen. Origenes kann diesen wahrheitsuchenden

1) Vgl. dazu E. Schürer, *Gesch. d. jüd. Volkes*³ III, 540f. Origenes hat diese Schrift später selbst überarbeitet, d. h. wohl nur mit den neutestamentlichen Namen versehen. Diese origenistische Bearbeitung ist, wie es scheint, noch im wesentlichen treu in einer noch unpublizierten armenischen Übersetzung erhalten, die freilich im Laufe der Zeit mancherlei Umgestaltungen erfuhr.

2) Origenes (S. 150, 31) deutet *ἄνδρα* — *Ἰωάν* als *πόνοσ ἀντῶν*, leitet das Wort also von *יָנָא* ab, das die LXX mit *πόνοσ* übersetzen. Philo (de migr. Abr. 165; II, p. 300, 26 We) übersetzt dagegen *ὀφθαλμοί*, denkt also an *יָנָע*. Origenes war also besser beraten; denn seine Übersetzung giebt *יָנָא* und so schreibt sich der Mann (Gen. 38, 4 u. ö.). — *Ἰσσηέ* deutet Origenes als *σωζόμενος* (S. 52, 20); Philo dagegen (de mut. nom. 121; III, p. 177, 22 We) als *παιδὸς οὐτός*. Auch hier war Origenes der Wahrheit näher. Er leitet das Wort ab von *עֲשָׂה*. Philo scheint an *עֲשָׂה* gedacht zu haben. Der Mann wird aber *עֲשָׂה* geschrieben.

Seelen nicht anders helfen, als indem er die geschichtliche Wahrheit preisgibt und für wahrhaftig, bleibend und wertvoll nur die Idee bestehen lässt, deren Symbol jene Geschichte ist. In derselben Weise hatte sich Philo geholfen, um die derben, mit ihrer massiven Gottesvorstellung für sein Empfinden unerträglichen Geschichten des Alten Testaments ihrer widerwärtigen Sinnlichkeit zu entkleiden und sie dem griechischen Empfinden anzunähern. Die Methode, die schon lange vor Philo von den Meistern der alexandrinischen Schule geübt wurde, musste sich aufdrängen, sobald der als unantastbar geltende Buchstabe einer Urkunde mit dem tieferen und reicheren Inhalt des religiösen oder sittlichen Bewusstseins in Konflikt geriet. Den Buchstaben auch der historischen Facta dabei als gleichgültig zu behandeln, konnte den Männern nicht schwer fallen, die sich als Schüler Platos wussten, da doch auch dieser in seinen Dialogen die geschichtliche Einkleidung mit vollendeter Willkür behandelt hatte, weil ihm die Geschichte eben nur ein geringfügiges und zufälliges Gewand der höheren Idee erschien. Origenes befand sich seinen Texten gegenüber in einer noch ungleich schwierigeren Lage, als Philo. Dieser hatte um das dem Zeitbewusstsein homogene Verständnis des Alten Testaments etwa in derselben Weise zu kämpfen, wie die alexandrinischen Interpreten Homers um das Verständnis von dessen Schriften. Origenes aber hatte vor sich den gewaltigen Gegensatz, der zwischen Altem und Neuem Testament bestand und den bloss zu legen sich die Gnostiker in eindringender, wissenschaftlicher Arbeit hatten angelegen sein lassen. Er hatte weiter vor sich den Gegensatz, in dem sich die Urkunden des Neuen Testaments selbst zu einander befanden, ein Gegensatz, der ebenfalls offen zu Tage lag, und der Marcion zu dem verzweifelten Schritte geführt hatte, als geschichtliche Urkunde nur ein einziges Evangelium gelten zu lassen. Und erschwert wurde die Arbeit noch dadurch, dass in der Gemeinde ausser den kanonischen Urkunden noch andere in hohem Ansehen standen, deren Autorität dadurch nicht beseitigt war, dass sie die Kirche aus dem Gebrauch ausgeschieden hatte. Den Zwiespalt hat Origenes sehr wohl empfunden, und er hatte trotz seiner platonischen Schulung wissenschaftlichen Sinn genug, um den Wert und die Bedeutung des historischen Faktums würdigen zu können. Aber einen andern Ausweg aus diesem Labyrinth gab es für ihn nicht, wenn er ein kirchlicher Theologe bleiben wollte. So entwickelt er streng nach platonischem oder philonischem Muster X, 4f. seine Auslegungsgrundsätze. Es mag sich verlohnen, darauf etwas näher einzugehen, weil ohne die Kenntnis dieser Grundsätze die ganze Auslegung des Origenes rein willkürlich erscheint.

Er geht aus von der psychologischen Deutung der Berichte. Er

nimmt an, dass vier Berichte von einer Gotteserscheinung und Gottesoffenbarung reden wollen. Jeder wird das, was er für das Wichtigste ansieht, hervorheben und erzählen, dass der oder jener Gerechte an dem und dem Orte zu der und der Zeit die Offenbarung gehabt habe. Der Erste und Zweite stimmen in der Angabe des Gegenstandes und der Zeit überein, aber sie differieren in der Angabe des Ortes, indem der Zweite die Offenbarung an einen ganz entfernten Platz verlegt. Ähnliche Differenzen finden sich bei dem dritten und vierten Bericht. Wer hier bei dem historischen Faktum allein stehen bleibt, findet aus den Schwierigkeiten keinen Ausweg; die vier Berichte treten mit demselben Anspruch auf Glaubwürdigkeit auf; sie alle zusammen ergeben aber kein einheitliches Bild. Daher kann ein Verständnis dieser Berichte, das über die historischen Fakta nicht hinausgeht, nicht das richtige sein. Es kommt nicht auf das Faktum, sondern auf den Sinn des Faktums an. Die historischen Fakta geben der Erzählung nur das sinnfällige Gepräge. Die Interpretation hat über die gleichgültige äussere Form zu dem tieferen Sinn, dem νοῦς, fortzuschreiten. Nach diesem Kanon ist auch die Differenz der Evangelien zu beurteilen. Jeder schrieb so, wie es dem geheimen Zweck, dem *μυστικὸς σκοπός*, entsprach. Wo es nötig war, steht bei ihnen das Äussere und Innere, das Historische und Philosophische im Einklang. Sonst aber steht das Philosophische voran, das Historische steht in zweiter Linie. So gelingt es Origenes, auf diese Weise die Einheit der heiligen Schrift zu retten, indem er den Buchstaben preisgibt und den Geist festhält.

Seinem Kanon getreu macht Origenes in der Auslegung denn auch nirgends den Versuch, die Gegensätze zu verschleiern. Er giebt ausführlich die verschiedenen Berichte von der Tempelreinigung wieder (X, 20 ff.) und stellt den Gegensatz der johanneischen Tradition zu der synoptischen ohne Scheu an das Licht (vgl. § 129, S. 194, 12 ff.). Die verschiedenen Formen, in denen Jes. 40, 3 + Mal. 3, 1 im Munde des Täufers vorkommt, werden VI, 24 besprochen, c. 25 ff. das Verhältnis des Täufers zu den Pharisäern erörtert, alles im Anschluss an Joh. 1, 24 f. Zu Joh. 1, 26 vergleicht er VI, 31 ff. das Selbstzeugnis des Johannes nach den Synoptikern. Die Situation bei der Taufe wird zu Joh. 1, 29 verglichen (VI, 50). Die Übersiedelung nach Kapernaum veranlasst ihn, auch dazu die synoptischen Berichte zu vergleichen (X, 2). Über die Vorgeschichte des Verrates stellt Origenes XXVIII, 13 wieder die Zeugnisse der Synoptiker mit denen des Johannes zusammen. Dass derartige Synopsen nicht häufiger vorkommen, liegt an der Beschaffenheit des vierten Evangeliums, bei dem verhältnismässig selten Anlass zu solcher Vergleichung vorliegt. Anders bei Matthäus, bei dem Origenes in der

Erklärung, wie die vorhandenen Reste beweisen, jedesmal von den synoptischen Parallelen ausgeht. Bei seinem Erklärungsprinzip konnte er auch unbesorgt die Differenzen zum Ausdruck bringen, da es ihm nicht schwer wurde, die ideelle Einheit der differierenden Berichte nachzuweisen.

Trotzdem hat Origenes die grammatisch-historische Interpretation nicht vernachlässigt. Er war hinreichend philologisch interessiert, sodass er schon dadurch davor bewahrt wurde, diese Seite seiner Aufgabe unberücksichtigt zu lassen. Inwiefern sich das in seinem Verhältnis zu dem Bibeltexte zeigt, wird unten weiter zu erörtern sein (s. § 9). Es zeigt sich aber auch in seiner Genauigkeit in archäologischen Dingen. Er hat, wie er selbst angiebt (VI, 40; S. 149, 15 ff.), eine Reise an die Plätze gemacht, an denen sich die Geschichte Jesu und seiner Jünger abspielte, um auf ihren Spuren den Hintergrund der heiligen Geschichte kennen zu lernen. An Ort und Stelle hat er gehört, dass als Taufort des Johannes Bethabara und nicht, wie fast alle Handschriften seiner Zeit Joh. 1, 28 lasen, ein Bethanien jenseits des Jordan in Betracht komme. Es ist hier nicht zu fragen, ob Origenes recht hatte, wenn er die Lesart einzelner Zeugen bevorzugte. Dass die beiden Syrer, sowohl der Sinaisyrer, wie auch der Curetonsche, die Lesart bieten, ist gewiss kein schlechtes Zeichen für ihr Alter, und ich verstehe nicht, wie man auf Grund dieses Thatbestandes Origenes willkürliche Änderung des Textes vorwerfen konnte¹⁾. Er kennt ferner die Distanzen; denn er giebt an, dass der Weg von Bethanien bei Jerusalem bis zum Jordan etwa 180 Stadien beträgt. Die Angabe stimmt genau, wenn Origenes den Weg von der Jordan-Furt über Jericho rechnete.

Im Anschluss an diese Textverderbnis, die Origenes Joh. 1, 28 fand, bespricht er andere Nameuverwechslungen, die er in dem Neuen Testamente und in den LXX gefunden hatte. So meint er auf Grund seiner topographischen Studien, die wohl ebenfalls auf Autopsie beruhten, dass in der Erzählung von den verhexten Schweinen (Matth. 8, 28 ff. u. Par.) der Ort in den Evangelien falsch angegeben sei. Die meisten Handschriften nannten Gerasa, einzelne auch Gadara. Ersteres lag nach Origenes in der römischen Provinz Arabien, hatte weder Meer noch Gestade und konnte darum als Schauplatz für die Geschichte nicht in Betracht kommen. Das trifft auf Gerasa (heute Es Dscherasch, an der Grenze nach Osten gelegen) vollkommen zu. Gadara kennt er nur als jüdische Stadt, in deren Nähe sich berühmte Thermalquellen befänden. Das ist

1) Lagrange, Origène, la critique textuelle et la tradition topogr. in der Revue bibl. IV (1895), p. 501 ss. V (1896), p. 87 ss.

das heutige Mukès im Ostjordanland, zur Zeit des Origenes zu Judäa gehörig ¹⁾). Nach seiner Meinung konnte nur Gergesa in Betracht kommen, eine alte Stadt am See von Tiberias, in deren Nähe sich die Küste in einem Steilabsturz zum Meere hinabsenkt. Mit dieser Identifizierung hat Origenes ohne Zweifel recht gehabt; ob die Namen stimmen, ist fraglich. Es scheint, dass hier einige Verwirrung eingerissen ist, und heute ist man wieder geneigt, den von Origenes als Gergesa bezeichneten Ort Gerasa zu nennen ²⁾).

Mit derselben Genauigkeit ist Origenes bei der Erläuterung, wo es notwendig war, auf das Alte Testament zurückgegangen. Überall hat man dabei Gelegenheit, die ausgebreitete Belesenheit des Mannes zu bewundern. Um den Ausdruck „Lamm Gottes“ zu Joh. 1, 29 zu erklären, verbreitet er sich über die Opfer der Juden, zählt die Tiere auf, die geopfert werden durften, und geht dann näher auf die Arten ein, bei denen Lämmer als Opfertiere gebraucht wurden (VI, 51f.). Um den Gedanken einer Selbstaufopferung zum Zwecke einer Sühnung deutlich zu machen, zieht er nicht nur das Alte Testament, sondern auch I Clem. 55, 1 heran (VI, 54). Er zählt bei Gelegenheit der Erklärung von Joh. 4, 24 die Anthropomorphismen des Alten Testaments auf (XIII, 22) und sammelt an anderer Stelle (XIII, 42) Belege für die Redensart *ἐπαρχειν τοὺς ὀφθαλμούς*. Er sucht ferner aus den Angaben des Evangeliums chronologische Anhaltspunkte zu gewinnen, stellt zur Rekapitulation die zusammengehörigen Punkte, wo es nötig ist, zusammen, wie die einzelnen Zeugnisse, die Johannes von Christus ablegt (II, 35), und sucht auf diese Weise mit allen Mitteln ein ausreichendes Verständnis des erklärten Textes zu erzielen.

Aber dies ist nicht sein oberstes und letztes Ziel. Im Grunde geht er, auch wo er das nicht ausdrücklich hervorhebt, auf die *ἀναγωγή* aus, auf die Ermittlung des tieferen Sinnes, der allein wahrhafte Befriedigung zu gewähren vermag. Diese spirituelle Interpretation pflegt er ausdrücklich in Gegensatz zu der grammatischen zu setzen. Die Mittel sind dieselben, wie sie Philo angewandt hat. Das Hauptmittel ist die Namensdeutung. Da der Name nach der Überzeugung der Zeit eine geheimnisvolle Kraft besitzt, so kommt es darauf an, vor allem den Sinn der Namen festzustellen. Von der Übersetzung der Namen werden dann die mystischen Interpretationen abgeleitet. So deutet er Joh. 11, 54 mit

1) Über seine Quellen u. Lage vgl. Baedeker, Palästina u. Syrien³ S. 185. Kneucker in Schenckels Bibel-Lexikon II, S. 313 ff.

2) Vgl. [Cheyne], Art. Gerasenes, the Country of the in Black-Cheyne's Dictionary of the Bible II, 1706f. Vgl. auch Buhl, Geogr. v. Palästina S. 243. Baedeker, Palästina u. Syrien³ S. 282. Die Situation wird wohl nur hier plausibel.

Hilfe der Übersetzung *Ἐφραΐμ* = *καρποφορία* und *Μανασσή* = *ἀπὸ λήθης* darauf, dass sich Jesus von den Juden abwendet und den Heiden zukehrt. Ephraim ist der Bruder des Manasse; nach der Stadt Ephraim geht er, so findet er mit Hilfe seiner Übersetzungen den Sinn: Jesus verlässt das vergessene Volk und wendet sich der Fruchtbarkeit aus den Heiden zu. „Und bis auf den heutigen Tag ist Jesus mit seinen Jüngern nahe der Wüste in der Stadt, die Ephraim heisst; denn er ist bei der „Fruchtbringenden“. Und von der Geburt dieses Ephraim könnte unser Herr, der ihn gezeugt hat, der die Frucht zumisst, der sich erniedrigt hat und gehorsam geworden ist bis zum Tod, ja zum Tod am Kreuze, sagen: Gott liess mich wachsen in dem Lande meiner Demütigung“ — mit diesen Worten schliesst Origenes diesen Abschnitt (XXVIII, 24). Uns mutet diese Wortklauberei freilich sehr fremdartig an. Aber es ist nicht Spiegelfechtereie, wenn Origenes in dieser Weise nach Stützen für seine Interpretation sucht. Er will sie, wie Philo, davor bewahren, sich in dem Gebiete der reinen Phantasien zu verlieren. Sie sind ihm der objektive Halt, oder auch das Gift, mit dem er sein philologisches Gewissen zu beschwichtigen gewusst hat. Was ihn zu seiner Methode zwang, ist oben gezeigt worden. Aber es ist bezeichnend für ihn und beweist aufs neue, dass man seine Allegoristik nicht ohne weiteres Phantastik schelten darf, wenn wir beobachten, dass er auch hier nach Normen handelte, über deren Unzulässigkeit er sich nicht im klaren sein konnte, so wenig seine Zeit darüber im klaren war.

9. Der Bibeltext des Origenes.

Auf die Frage nach dem von Origenes benutzten Bibeltext näher einzugehen bin ich veranlasst, um mein Editionsprinzip zu rechtfertigen. Ich habe den Grundsatz befolgt, die Lesart von M bei Bibelcitaten nur da zu verlassen, wo die Korruptel ganz augenscheinlich war. Im übrigen habe ich mich begnügt, verdächtige Worte durch ein Kreuz anzuzeichnen und im Apparat auf die wahrscheinlich richtige Lesart hinzuweisen. Damit ist im Grunde ein Verzicht auf die Möglichkeit, den Bibeltext des Origenes noch überall sicher festzustellen, ausgesprochen. Diesen Verzicht glaube ich begründen zu können¹⁾.

1) Ich gebe in kurzer Zusammenfassung die hier gefundenen Resultate in einem Aufsätze, den ich in der Zeitschr. f. d. neut. Wissenschaft 4 (1903), S. 67 ff. veröffentlicht habe. Die Aufsätze von Martin in der Rev. des quest. histor. 37 (1885), p. 1 ss. und Koetschau Zeitschr. f. wiss. Theol. 43 (1900), S. 321 ff. sind mir bekannt, scheinen mir aber die Probleme nicht zu lösen.

Wir wissen, dass Origenes seine Werke nicht schrieb, sondern diktirte (s. o. S. LXXVII). Er war von seinen Stenographen so abhängig, dass er nach seinem Überzug nach Caesarea zunächst die unterbrochenen Arbeiten nicht wieder aufnahm, weil ihm die Stenographen noch nicht zur Hand waren. Damit ist auch für den Johanneskommentar sicher bezeugt, dass ihn Origenes diktirt hat, wie das aus manchen Eigentümlichkeiten des Stiles auch noch zu schliessen wäre, wenn wir jenes ausdrückliche Zeugnis nicht besässen. Hat aber Origenes diktirt, so ist es durchaus unwahrscheinlich, dass er die grossen Citate aus dem Alten und Neuen Testamente mit diktirt hat. Vielmehr darf man annehmen, dass er das Ausschreiben der Citate, die er in seinem Diktat irgendwie angegeben hatte, den Kalligraphen überliess, die ihm von Ambrosius gehalten wurden. Da diese Leute ständig für Origenes zu arbeiten hatten, waren sie in seine Arbeitsweise ebenso eingeschossen, wie etwa heute die Setzer einer Zeitungsdruckerei in die Arbeitsweise eines Redakteurs. Das ist nicht reine Vermutung, obgleich es als solche schon an sich Wahrscheinlichkeit genug hätte, sondern lässt sich auch aus einzelnen Beobachtungen noch nachweisen¹⁾.

Zu Joh. 4, 32 (XIII, 34, S. 259, 25 ff.) macht Origenes eine längere Anmerkung zum Beweise, dass auch der Messias wie Menschen und Engel der Speise bedürfe. Jesus nimmt seine Speise von Gott. Daran knüpft Origenes die Bemerkung: „Es ist aber nicht unpassend, wenn man sagte, dass auch der heilige Geist ernährt werde. Das Wort der heiligen Schrift, das uns diesen Gedanken eingiebt, ist aufzusuchen. Das ganze Geheimnis der Berufung und Gnadenwahl sind die Speisen in dem grossen Abendmahl. ‚Ein Mensch, heisst es ja (Luk. 14, 16f. und Matth. 22, 3), machte ein grosses Mahl, und zur Stunde des Mahles sandte er hin, um die Geladenen zu rufen.‘ Und es sind aus den Evangelien die Gleichnisse von den Mahlzeiten zu sammeln! Aber auch durch Jesaias sind Verheissungen vom Essen und Trinken vorhanden, wenn er sagt: Siehe, meine Sklaven essen usw. (65, 13).“ Diese Stelle ist m. E. von höchster Wichtigkeit für die Beurteilung der Frage, ob Origenes bei seinen Diktaten den Stenographen auch den Bibeltext mit diktirte oder nicht. Die gesperrten Sätze geben den Schlüssel. Wir haben in diesen Sätzen den Rest des Stenogrammes und können uns danach ein Bild machen, in welcher Weise Origenes zu diktieren pflegte. Er hatte die Behauptung auf-

2) Den Text des Alten Testaments lasse ich hier bei Seite, weil wir erst eine genügende Ausgabe der LXX haben müssen, ehe wir die Probleme klar zu erkennen vermögen.

gestellt, dass auch der heilige Geist der Nahrung bedürfe. Nach seiner Gewohnheit, jede derartige Behauptung mit einer Bibelstelle zu belegen, will er auch hier eine solche anführen. Sie ist ihm nicht präsent, und so verspart er die Einfügung auf später, wenn sie aufgesucht ist. Es liegt auf der Hand, dass dieser Wortlaut nicht für die Öffentlichkeit bestimmt war. Ein solches Rätselspiel mit dem Leser zu treiben, lag weder in der Art noch im Interesse des Origenes. Er geht nun weiter und findet in den Gleichnissen vom Abendmahl einen Hinweis auf die Berufung und Gnadenwahl. Er scheint hier wörtlich zu citieren. Aber es ist nur Schein. So wie die Worte des Citates dastehen, hat sie Origenes, der im allgemeinen bei seinen Citaten sehr sorgfältig ist, sicher nicht veröffentlichen wollen. Zur leichteren Übersicht stelle ich die Texte nebeneinander:

Origenes.	Luk. 14, 16 f.	Matth. 22, 2 f.
Ἄνθρωπος ἐποίησε δειπνον μέγα καὶ τῇ ὥρᾳ τοῦ δειπνῆσαι ἐπέμψεν καλέσαι τοὺς κεκλημέ- νους.	Ἄνθρωπός τις ἐποίησε δειπνον μέγα καὶ ἐκά- λεσεν πολλοὺς καὶ ἀπέ- στειλεν τὸν δούλον αὐ- τοῦ τῇ ὥρᾳ τοῦ δειπνῆσαι εἰπεῖν τοῖς κεκλημένοις.	... ἀνθρώπων βασιλεὺς ὅστις ἐποίησεν γάμους τῷ υἱῷ αὐτοῦ. καὶ ἀπέστειλεν τοὺς δού- λους αὐτοῦ καλέσαι τοὺς κεκλημένους.

Man sieht sofort, dass Origenes hier willkürlich aus Luk. und Matth. einen Mischtext zurechtgemacht hat. Der Vorwurf scheint daher berechtigt, dass Origenes vor völlig willkürlichem, rein gedächtnismässigem Citieren nicht zurückgeschreckt ist. Auch hier giebt der folgende Satz die Lösung. Das gedächtnismässige Citat sollte nur für den Schreiber, der das Stenogramm in die gewöhnliche Buchschrift übertrug, einen Anhaltspunkt bieten. Der nächste Satz war überhaupt nicht bestimmt, in die Reinschrift aufgenommen zu werden. Er enthält vielmehr die Anweisung an den Abschreiber, in den Evangelien die in Betracht kommenden Stellen aufzusuchen und durch sie das nur dem Sinne nach richtige Citat zu ersetzen. Ein analoger Fall ist XXVIII, 13, S. 404, 19 ff. Origenes untersucht die Frage, ob Bileam ein Prophet war. Es heisst: εἰ δὲ καὶ Βαλαὰμ προσφῆτευσεν τὰ ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς ἀναγεγραμμένα φάσκειν. Ὅτι ῥῆμα ὃ ἐὰν ἐμβάλῃ ὁ θεὸς εἰς τὸ στόμα μου, τοῦτο λαλήσω καὶ εἰπὼν τὰ ἀπὸ τοῦ Ἐκ Μεσοποταμίας μετεπέμψατό με καὶ τὰ ἐξῆς, σαφὲς ὅτι προσφῆτης οὐκ ἦν. Die Worte τὰ ἀπὸ τοῦ Ἐκ κτλ. sind so jedenfalls nicht beabsichtigt. Origenes wollte damit nur den Anfang des Citates (Num. 28, 7) markieren, das dann der Kopist fortsetzen sollte. Der hat sich aber hier die Sache leicht gemacht und das verräterische ἀπὸ τοῦ samt dem ebenso verräterischen καὶ τὰ

ἐξῆς in seine Reinschrift aufgenommen. Dadurch, dass der Kopist an diesen Stellen säumig war und ganz mechanisch sein Stenogramm übertrug, ist es uns möglich, die Arbeit des Origenes in ihrem Entstehen zu belauschen und dadurch zu einem sicheren Urteil über die Citiermethode zu gelangen.

Es ergibt sich nämlich, dass zum mindesten alle umfangreicheren Citate durchaus keine Gewähr bieten, dass sie uns wirklich den Text, den Origenes zu benutzen pflegte, bieten. Sie sind von den Kopisten eingesetzt und können uns daher weiter nichts lehren, als das: welche Art Texttypen zu jener Zeit in Alexandria und Caesarea in Gebrauch gewesen sind. Es ist zu vermuten, dass es die kirchlichen Texte waren, und insofern ist das Resultat dennoch von nicht geringer Tragweite. Denn auch diese Erkenntnis ist wertvoll, wenn sie uns eine Möglichkeit an die Hand giebt, gewisse Textformen zeitlich und örtlich zu bestimmen. Aber wichtiger ist es, festzustellen, welche Texte Origenes für zuverlässig angesehen hat. Wenn er auch an der vielerörterten Stelle (in Matth. XV, 44) von den verzweifelten Schwierigkeiten redet, bei der ungeheuren Menge von Differenzen einen einheitlichen und zuverlässigen Text des Neuen Testaments noch zu gewinnen, so kann es doch keinem Zweifel unterliegen, dass er für sich wenigstens zu einem Urteil in dieser Frage gekommen war und sich einem bestimmten Texte angeschlossen hat.

Damit ist die Thatsache ausreichend erklärt, die schon mehrfach erörtert worden ist und auf die besonders Koetschau in dem o. (S. LXXXVIII, Anm. 1) genannten Aufsatz grosses Gewicht gelegt hat, dass die Citate ein auffallendes Hin- und Herschwanken zeigen. Es war wohl die schlechteste Auskunft, auf die man überhaupt verfallen konnte, wenn man annahm, dass Origenes sich bei seinen Citaten an keine Textform gebunden habe, sondern wahllos bald der und bald der Autorität gefolgt sei. Das würde nichts anderes sein, als wenn heute ein Theologe, der wissenschaftliche Exegese treibt, in einer und derselben Arbeit das Neue Testament bald nach der Ausgabe von Griesbach, bald nach der von Lachmann, bald nach Tischendorf und Westcott-Hort citierte. Hält man Origenes für einen wirklich wissenschaftlich gebildeten Mann, so darf man ihm eine solche Kritiklosigkeit nicht zutrauen. Und dass er wusste, worum es sich handelte, hat er mit der Hexapla bewiesen, einem Werke, das der Philologie aller Zeiten zu unsterblichem Ruhme gereichen würde. Nicht minder verkehrt ist eine andere Auskunft. Martin hat nachzuweisen versucht¹⁾, dass die wichtigsten Zeugen für den

1) In dem o. genannten Aufsatz *Revue des quest. hist.* 1885, 1 ss.

Text des Neuen Testaments, B & A C, nach den Werken des Origenes rezensiert seien. Den Nachweis dafür zu erbringen, ist Martin nicht gelungen, und der schöne Fund von v. d. Goltz¹⁾ hat gezeigt, dass es derartige Rezensionen allerdings gab, dass sie aber anders aussahen, als Martin sich das vorstellte.

So bleibt für Origenes nichts anderes übrig, als die Citate zu sichten. Den zuverlässigsten Wegweiser bildet die Exegese. Worte, die durch die Exegese sicher gestellt sind, gehören in den Text, wenn sie auch in dem vorausgehenden Citat fehlen. I Joh. 3, 8—10 wird XX, 13 (S. 343, 12) in dieser Form citiert: *ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν, ὅτι ἀπ' ἀρχῆς ὁ διάβολος ἁμαρτάνει. εἰς τοῦτο ἐφανερώθη ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ἵνα λύσῃ τὰ ἔργα τοῦ διαβόλου. πᾶς ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ, ὅτι σπέρμα αὐτοῦ ἐν αὐτῷ μένει, καὶ οὐ δύναται ἁμαρτάνειν, ὅτι ἐκ τοῦ θεοῦ γεγέννηται. ἐν τούτῳ φανερά ἐστιν τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ καὶ τὰ τέκνα τοῦ διαβόλου· πᾶς ὁ μὴ ὢν δίκαιος οὐκ ἐστίν ἐκ τοῦ θεοῦ, καὶ ὁ μὴ ἀγαπῶν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ.* Die Varianten zu diesem Text sind unbedeutend bis auf die am Schluss. Die Worte *ὁ μὴ ὢν δίκαιος* fehlen jetzt, soweit bekannt ist, in den griechischen Zeugen, die statt ihrer *ὁ μὴ ποιῶν δικαιοσύνην* haben. Dagegen liest das Speculum: qui non est justus; ebenso notiert Thomas von Harkel am Rande, und die sahidische Version setzt denselben Text voraus. Da ihn auch Cyprian und Lucifer bieten, so ist damit seine Verbreitung im Abendlande bezeugt, wie durch Thomas sein Vorhandensein in Ägypten. Dieser altertümliche und aus den griechischen Handschriften völlig verdrängte Text ist trotzdem nicht der des Origenes. Im Folgenden geht Origenes ausführlich auf den Inhalt der Stelle ein und erörtert weitläufig den Begriff *τέκνα τοῦ θεοῦ* und *τέκνα τοῦ διαβόλου*. Er begegnet aus Anlass dieser Stelle der Vorstellung, als ob jemand gleichzeitig ein Kind des Teufels und Gottes sein könne, jenes soferne er Böses, dieses soferne er Gutes thue. Denn es heisse bei Johannes: wer aus Gott geboren sei, thue keine Sünde. Es heisse nicht: jeder, der aus dem Teufel stammt, thut nichts Gerechtes; sondern: wer Sünde thut, stammt aus dem Teufel. Dem *ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν* entspricht also kein *ὁ ποιῶν τὴν δικαιοσύνην ἐκ τοῦ θεοῦ ἐστίν*. Daraus ergiebt sich aber, dass Origenes v. 10 las: *πᾶς ὁ μὴ ποιῶν τὴν δικαιοσύνην οὐκ ἐστίν ἐκ τοῦ θεοῦ*, d. h. dass er dër Lesart der Mehrzahl der Handschriften folgte. Immerhin könnte man an dieser Stelle die Schlussfolgerung nicht für richtig ansehen. Denn Origenes citiert I Joh. 3, 10 nicht ausdrücklich, und die

2) Eine textkrit. Arbeit des 10. bzw. 6. Jahrh. Texte u. Unters. XVII, 4 (1899).

Form, die sich aus S. 345, 15 erschliessen lässt, könnte eine Analogiebildung sein. Da Origenes nur sagt, dass Johannes sich so nicht ausdrücke, könnte auch für die Lesart *ὁ μὴ ὢν δίκαιος* Raum sein.

Bei einem andern Citat ist die Sache zu noch grösserer Evidenz zu erheben. I, 4 (S. 9, 10f.) und XIII, 6 (S. 230, 34ff.) wird I Kor. 2, 12f. in der Form citiert: (*ἡμεῖς δὲ νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν*), *ἵνα εἰδῶμεν τὰ ὑπὸ θεοῦ χαρισθέντα ἡμῖν, ἃ καὶ λαλοῦμεν οὐκ ἐν διδακτοῖς ἀνθρωπίνης σοφίας λόγοις, ἀλλ' ἐν διδακτοῖς πνεύματος*. Dieselbe Stelle findet sich S. 201, 12 in der Form: *ἡμεῖς δὲ νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν, ἵνα ἴδωμεν τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισθέντα ἡμῖν*. Die Form *ἴδωμεν* ist in den Handschriften des Neuen Testaments m. W. nicht bezeugt. Dennoch las Origenes so. Denn S. 201, 14f. paraphrasiert Origenes den Text mit diesen Worten: *οὐδὲ γὰρ ἀθόλωτον ἡμῶν ἐστιν τὸ ἡγεμονικόν, οὐδὲ ὀφθαλμοὶ ὁποίους δεῖ εἶναι κτλ.* Mit dem ersten Satz ist *νοῦς*, mit dem zweiten *ἴδωμεν* umschrieben. Daher war de orat. 1 (II, 298, 15 K.) das überlieferte *ἴδωμεν* wohl nicht in *εἰδῶμεν* zu ändern, wenn es auch der Schreiber, seiner Accentuation nach zu urteilen, nicht anders aufgefasst haben wird.

Die Stelle Matth. 21, 3 wird in grösserem Zusammenhang (V. 1—9) S. 192, 16 so angeführt: *καὶ ἐάν τις ὑμῖν εἴπῃ· Τί ποιεῖτε; ἐρεῖτε ὅτι Ὁ κύριος αὐτῶν χρεῖαν ἔχει*. Diese Form ist griechisch nur von D bezugt, der *ποιεῖται* liest, und dem Äthiopen. Auch Euseb hat gelegentlich diese Form. Origenes setzt in einer Paraphrase S. 198, 25 *ἐάν τις αὐτοῖς εἴπῃ τι*. In einem zweiten wörtlichen Citat steht S. 200, 10 *ἐάν τις ὑμῖν εἴπῃ*. Da auch im Matthäuskommentar die Worte in der Form *καὶ ἐάν τις ὑμῖν εἴπῃ τι* angeführt werden (XVI, 16 [IV, 48, 22 Lommatzsch]), so wird man diese Form wohl als die des Origenes ansehen dürfen. Dann ist S. 200, 10 das *τι*, was nach *εἴπῃ* (*H* und *TI*) leicht geschehen konnte, ausgefallen.

Aus der Bergpredigt wird S. 344, 3ff. und gleichlautend 349, 5ff. das Wort Matth. 5, 43f. in der Form angeführt: *ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη· Ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου καὶ μισήσεις τὸν ἐχθρόν σου. ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν, ἀγαπήσατε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν κτλ.* Bei dieser Form ist *ἀγαπήσατε* statt *ἀγαπᾶτε* singularär. Keine griechische Handschrift scheint es zu stützen. Nur der Armenier bietet ebenfalls den Imperativ des Aorist (*sirecēx* statt *sirēx*). Da der Armenier in viel grösserem Umfange, als es der Apparat von Tregelles und Tischendorf, ja selbst als es die wertvollen Erörterungen von Merx¹⁾ ahnen lassen, mit den Zeugen, die wir als „abendländisch“ anzusehen gewohnt sind, übereinstimmt, so wird

1) A. Merx, Die vier Evangelien nach ihrem ältesten Texte II, 1 (1902).

man wohl auch an dieser Stelle auf die Spur einer im übrigen verloren gegangenen Überlieferung schliessen dürfen. Auch hier las Origenes anders. In einem auf die zuerst citierte Stelle folgenden Excerpt führt er die Worte entsprechend den griechischen Zeugen an: ἀγαπᾶτε τοὺς ἐχθρούς (S. 344, 7). Ebenso steht Contra Cels. VIII, 35 (II, 251, 4 K.).

Die angeführten Fälle mögen hier genügen. Sie scheinen mir schon ausreichend zu sein zum Beweise dafür, dass die Differenzen in den Citaten nicht auf dem herkömmlichen Wege erklärt werden dürfen, sondern begriffen werden müssen aus der Überlieferungsgeschichte des Urtextes der Schriften. Die Citate müssen daher gesichtet werden, und für die Feststellung dessen, was Origenes selbst für einen Text benutzt hat, müssen in erster Linie die Paraphrasen, Anspielungen und vor allem die Exegesen herangezogen werden. Alle umfangreicheren Citate sind als Eigentum der von den Kopisten benutzten Handschriften anzusehen, ohne Garantie, dass diese Texte sich mit denen des Origenes deckten. Dabei ergibt sich schon aus dem oben Bemerkten, dass an zahlreichen Stellen diese HSS teils von den „abendländischen“ Zeugen gebotene, teils singuläre Lesarten aufwiesen, während der Text des Origenes selbst den rezensierten Handschriften entsprach, deren Zeugen für uns die ehrwürdigen Codices, wie B, \aleph oder A, sind. Ich kann diese Ergebnisse hier nicht eingehend begründen, wenn nicht diese Einleitung wieder zu einem Buche werden soll, sondern muss mich begnügen, das noch an einigen Beispielen deutlich zu machen. Ich darf für weiteres auf den Apparat verweisen, wo ich in allen wichtigen Fällen die Überlieferung registriert habe.

Luk. 21, 1—4 wird S. 306, 13ff. mit folgenden Varianten angeführt:

- V. 1. εἰς = Syr. Cur. st. εἶδεν
 εἰς τὸ γαζοφυλάκιον τὰ δῶρα αὐτῶν πλουσίους = B \aleph DLX 1.33.69.
 e Syr. Pesch.
2. δὲ om. = S a Boh. Arm.
 καὶ (vor τινὰ) om. = B \aleph LQX 33. KM Γ. c. ff. i. Syr. Hcl.^{text} Aeth.
 ἐκεῖ om. = D Syr. Sin. Cur. Pesch. Aeth.
 λεπτὰ δύο = B \aleph QLX 33. Vulg. Syr. Sin. Cur. Pesch. Boh.
3. ἡ πτωχὴ αὐτῆ = AX 1 EGH al. a. Syr. Hcl.
4. πάντες = B \aleph DD
 τὰ δῶρα τοῦ θεοῦ = ADQ? EGH al. Latt. verss.
 πάντα = B \aleph DQLX 33. 69.

Mark. 12, 41—44 findet sich S. 306, 19ff. mit diesen Varianten:

- V. 41. καὶ ἰστώς = 1. 69. Syr. Sin. Hcl.^{ms} Arm.
 κατέναντι = \aleph ADL al.
 καὶ πᾶς (statt πῶς ὁ ὄχλος) singulär.

- V. 41. ἔβαλλον = 69².
 42. ἐλθοῦσα δὲ = D Latt. Boh. Sab.
 43. εἶπεν = B^κADLΔ 33. KU a. k verss.
 ἡ πτωχὴ αὐτῆ = D a. b. ff. g² i.
 ἔβαλεν = BADLΔ 33.

Dieselbe Stelle findet sich S. 308, 9 ff. paraphrasiert; an der zweiten Stelle werden wir also den Text, den Origenes vor sich hatte, zu finden vermuten dürfen. Ich stelle die Abweichungen einander gegenüber, links die Paraphrase, rechts das genaue Citat.

- | | | |
|--|--|-----------------|
| V. 41. θεωρεῖ = κ* | | ἐθεώρει = rell. |
| τινα τρόπον (also πῶς) = | | καὶ πᾶς |
| Codd. et verss. omnes | | |
| ὁ λαὸς (also ὁ ὄχλος) = | | om. |
| Codd. et verss. omnes | | |
| βάλλει = Codd. et verss. | | ἔβαλλον |
| [τὸν χαλκὸν = 1. 69 (?)] | | om. τὸν] |
| 43. λέγει = X 1.69. MEF ^g H rell. | | εἶπεν |

Diese Zusammenstellung zeigt, dass gerade die Singularitäten der Schreiberciteate schwinden, sobald man den Text, den Origenes benutzte, zu rekonstruieren versucht.

Joh. 7, 40 ff. ist auf S. 317, 16 ff. angeführt.

- V. 41. ἄλλοι δὲ = T 1. 69. b. c. f.
 οἱ δὲ = BTLX 1. 33. Vulg. Arm.
 42. οὐχ = BTL
 43. γεγένηται singularär.
 46. ἐλάλησεν οὕτως ἄνθρωπος = B^κ*TLX 33. Boh. Sab.

Röm. 1, 1 ff. wird zweimal citiert; einmal S. 64, 13 ff., das andere Mal S. 304, 17 ff.

Die einzige Variante von Belang, die sich zu den Versen zu finden scheint, ist die auch von Origenes gebotene Stellung *Χριστοῦ Ἰησοῦ* in 1, 1, die Origenes mit B It. Arm. teilt. Im übrigen stimmt der Text mit dem der andern Zeugen.

Zwei Stücke aus der Apokalypse mögen hier noch zum Schlusse stehen. Es sind c. 7, 2—5 und 14, 1—15, die beide I, 1 ausgeschrieben sind.

- 7, 2 ἀναβαίνοντα = A^κC 6. 7. 14. 38 al.
 ἀνατολῆς = κC rell.
 ἐκέκραξε singularär.
 3 μήτε¹ singularär.
 μήτε² = C 1. 7. 14. PQ. 91. It. Aeth. Syr.
 μήτε³ = A 38 rell.

- 7, 3 ἄχρ(ς) = A^{NC} 1. P.
 4 ἐσφραγισμένοι = 38. P. 91.
 5 Ρουβήμ singularär.

Ein Teil desselben Stückes wird unmittelbar nachher nochmals angeführt (S. 4, 15 ff.). Ich stelle die Differenzen wieder nebeneinander; links das zweite, rechts das erste Citat:

- | | | |
|--------------------------------|--|--------------------------|
| S. 4, 15 ff. | | S. 3, 12 ff. |
| V. 3 τὴν γῆν mit allen Zeugen. | | μήτε τὴν γῆν singularär. |
| 4 ἐσφραγισμένων = 6. 7. 14. Q. | | ἐσφραγισμένοι. |
- Die zweite Stelle (14; 1—5) zeigt folgende Besonderheiten:
- V. 1 εἶδον = \aleph 1. 6. 38. P. 91. 95.
 τὸ ἀρνίον A^{NC} 6. 7. 14. 38. Q. 95.
 ἐστὼς = 1. 38. Q. 95.
 αἱ vor ἑκατὸν singularär.
 αὐτοῦ καὶ τὸ ὄνομα = A^{NC} 6. 14. 38. Q. 91. 95. Verss.
 2 ἡ φωνὴ ἦν ἤκουσα = A^{NC} 6. 7. 14. 38. Q. 91. 95. Vulg. Boh. Syr.
 3 ὡς om. vor φῶδῆν = \aleph 6. 7. 14. 38. Q. 91. Boh. Arm. Aeth. Syr.
 ἐδύνατο = A^{NC} 6. 7. 38. 91.
 4 ἐὰν = 7. Q.
 ἠγοράσθησαν ohne ἐπὶ Ἰησοῦ = A^{NC} 1. P. 95. Vulg. Boh. Arm. Aeth.
 5 οὐχ εὐρέθη nach αὐτῶν = A^{NC} 1. 91. 95. Vulg. Arm. Syr.
 γὰρ = \aleph 1. 6. 7. 14. 38. Q. 91. 95. Verss.


Aus diesen wenigen Zusammenstellungen, die hier genügen mögen, ergibt sich, dass die ausführlichen Citate keinen klaren Typus repräsentieren, sondern das Bild einer ziemlich weitgehenden Freiheit bieten. Man sei dem gegenüber nicht gleich bei der Hand mit der Ausrede von willkürlicher Änderung. Fehler sind bei dem Ausschreiben der Citate ebenso gewiss vorgekommen, als die Kopisten ältester und neuerer Zeit nicht irrtumslos waren. Aber man hat keinen Anlass, ihnen zu misstrauen. Die Citate sind sicher ebenso zuverlässig, wie etwa in einem Druck unserer Tage. Was also aus diesen Texten zu lernen ist, führt uns in eine Epoche der Textgeschichte, an der sich zwei Perioden scheiden: eine recht willkürliche Überlieferung, die ebenso Reste der ältesten Periode wie die Keime der zukünftigen in sich barg, und anderseits die Rezensionen, die sich bemühten, in das Chaos Ordnung zu bringen. Von den letzteren macht Origenes offenbar Gebrauch. Denn wie oben gezeigt wurde, vermeidet er die Singularitäten und stellt sich auf die Seite der Rezension, die uns in den Textzeugen des 4. Jahrh. noch handschriftlich erhalten ist.

An einzelnen Stellen hat Origenes die Differenzen der Handschriften, die ihm wichtig schienen, notiert. Hebr. 2, 9 wird S. 45, 19 so citiert:

χωρίς θεοῦ ὑπὲρ παντός ἐγένεσθε θανάτου. Diese Lesart scheint Origenes für die richtige angesehen zu haben, obwohl sie sich nur in einer griechischen Handschrift zu finden scheint. Doch bieten die Lesart auch syrische Handschriften und zwar, wie eine Note in Lond. Mus. Br. Add. Syr. 12137 bemerkt (vgl. Tregelles z. d. St.), die Handschriften der Nestorianer¹⁾. Die Variante zu der Stelle ist von Origenes mit den Worten eingeführt worden: ὅπερ ἐν τισὶ κεῖται τῆς πρὸς Ἑβραίους ἀντιγράφοις ἡ χάριτι θεοῦ. Die letztere Lesart wird nun von der überwiegenden Menge der Zeugen geboten: B²ACD rel. Vulg. Syr. Hcl. Boh. Arm. Aeth. Dass man aus dogmatischen Gründen an der Stelle geändert hat, liegt auf der Hand. Ebenso wenig kann es zweifelhaft sein, dass die Form χάριτι θεοῦ die spätere Stufe des theologischen Denkens repräsentiert, wie die in Anm. 1 angeführte eutychnianische Lesart die späteste Stufe. Origenes fand die Korrektur erst in einigen Handschriften. Der Befund der Handschriften zeigt, wie rasch sich die Änderung durchgesetzt hat und wie vollkommen ihre Durchsetzung gelang. Für die Beurteilung des Schicksals ähnlicher Korrekturen ist daher diese Stelle nicht ohne Belang.

Origenes citiert die Stelle später nochmals S. 412, 18 in der Form: ὅπως χάριτι (ἢ χωρὶς) θεοῦ ὑπὲρ παντός γενήσεται θανάτου, καὶ ἐπιστήσῃ τῷ ὑπὲρ παντός· καὶ (wohl z. l. ἢ) ἡ χωρὶς θεοῦ ὑπὲρ παντός. Hier ist also die Lesart χάριτι schon vorangestellt, die andere ist an die zweite Stelle gesetzt. Wie Origenes später über die Lesart χωρὶς θεοῦ dachte, beweist endlich eine Anspielung auf die Stelle S. 474, 13, νῦν οὖν, ὅτε ἡ οἰκονομία τοῦ ὑπὲρ πάντων πάθους τοῦ υἱοῦ τῶν ἀνθρώπων γίνεται οὐ χωρὶς θεοῦ κτλ. Zwischen der Abfassung der ersten Stelle in B. I und der letzten in B. XXXII liegen etwa zwanzig Jahre mitten inne. Sollten diese Jahre von 217—237 für die Textgeschichte des Neuen Testaments bedeutungsvoll gewesen sein?

Die Differenz der Handschriften wird endlich auch bei den geographischen Angaben, die o. besprochen sind, erwähnt. Zu Joh. 1, 28 notiert Origenes: ὅτι σχεδὸν μὲν ἐν πᾶσι τοῖς ἀντιγράφοις κεῖται ἡ Ταῦτα ἐν Βηθανίᾳ ἐγένετο οὐκ ἀγνοοῦμεν. Er bemerkt ausdrücklich, dass diese Lesart auch früher nicht anders gelautet zu haben scheine, da auch Herakleon nichts anderes biete. Mit dem σχεδόν scheint Origenes indessen anzudeuten, dass er auch noch andere Lesarten kenne.

1) Die Eutychnianer lesen χάριτι θεοῦ, aber in der auffallenden Form  „denn Gott selbst nahm in seiner Güte für alle Menschen den Tod auf sich“. Diese Lesart bieten jetzt die Drucke.

Wenn er nach seiner Kenntnis der Ortlichkeiten diese Lesart verwirft, und dafür *Βηθαβαρά* einsetzt, so hat er damit vielleicht, trotzdem er es nicht ausdrücklich bemerkt, einer verschollenen Lesart wieder zu ihrem Rechte verholfen. Dass eine Menge von jüngeren Handschriften heute so lesen, ist dafür keine Instanz. Denn bei ihnen wird wohl die Autorität des Origenes die Aufnahme der Lesart veranlasst haben. Wohl aber beweisen die beiden ältesten Syrer, die schwerlich von Origenes beeinflusst sind, dass die Lesart auch früher nicht fehlte. Mit diesen beiden Zeugen stimmt genau der Armenier überein, der wie Syr. Sin. Cur. Bethabra liest. Diese Form des Namens findet sich auch in dem armenischen Onomasticum mit den Übersetzungen *ολκία κεκινημένη* (*ἢ παρσεκευασμένη ἢ ολκία παρσεκευῆς*). Doch scheint die Stellung der Glosse darauf hinzuweisen, dass sie dem alten Bestande des Onomasticum nicht angehört. Im Zusammenhang damit notiert Origenes die Variante zu Matth. 8, 28. Mark. 5, 1. Luk. 8, 26. Die Handschriften bieten jetzt folgendes Bild:

Matth. 8, 28.	Mark. 5, 1.	Luk. 8, 26.
<i>Γαδαρηνῶν</i> BCMPesch.	<i>Γερασηνῶν</i> B ⁸ *D. Latt.	<i>Γερασηνῶν</i> BDA Lat.
Hcl. ^{1st} Sin. Syr.	<i>Γεργεσηνῶν</i> <i>8</i> _a LΔGr.	Latt. Syr. Hcl. ^{ms} .
<i>Γεργεσηνῶν</i> <i>8</i> [*] EKSUV	1. 33. U. Syr. Sin. Hcl. ^{ms} .	<i>Γεργεσηνῶν</i> <i>8</i> L ^E 1. 33.
Boh. Arm. Aeth. Goth.	Boh. Arm. Aeth.	Syr. ^{hier.} Boh. Arm. Aeth.
<i>Γεργεσινῶν</i> LX 1 C ³	<i>Γαδαρηνῶν</i> AC 69.	<i>Γαδαρηνῶν</i> AGΔGr. 69.
i. mg.	EFGHKMSV Syr.	EFGHKUV ΓA Syr.
<i>Γερασηνῶν</i> (D?) dVulg	Pesch. Hcl. ^{1st} . Goth.	Sin. Cur. Pesch. Hcl. ^{1st} .
<i>b. c. d. ff. g. h. l.</i> Syr.		Goth.
Hcl. ^{ms} (Sah. <i>Γεραζη-</i>		V. 37: <i>Γερασηνῶν</i> BC*D
<i>νῶν</i>).		Latt. Sah.
<i>Γαζαρηνῶν</i> <i>8</i> [*]		<i>Γεργεσηνῶν</i> <i>8</i> [*] C ² PLX
<i>Γαραδηνῶν</i> Δ		1. 33. Boh. Arm. Aeth.
<i>Γεργεσιῶν</i> Syr. Hcl. ^{ms}		<i>Γαδαρηνῶν</i> <i>8</i> [*] AREHK
Gerusenororum Syr. Hcl. ^{ms}		MSUVΓA Syr. Sin.
		Cur. Pesch. Hcl. Goth.
		<i>Γεσιῶν</i> 69.

Zieht man die wertlosen Differenzen ab, so bleiben drei Formen des Namens bestehen, die bei Markus und Lukas am reinsten zum Ausdruck kommen: Gerasa, Gergesa, Gadara. Auf diese drei lässt sich auch die buntscheckige Liste bei Matthäus reduzieren. Diese drei Formen rezensiert auch Origenes VI, 41. Gerasa hält er für falsch, weil die Stadt in Arabien liege und keinen Abhang besitze. In einzelnen Abschriften (*ἐν ὀλίγοις εὐρομεν*) fand er Gadara, was ebenfalls nicht passe. Dort seien Bäder, aber kein Abhang, der zu einem See hinführe. Viel-

mehr müsse Gergesa gemeint sein. Das liege am See von Tiberias, und darauf passe die ganze Situation. Er sagt nichts davon, dass er diesen Namen in Handschriften gefunden habe, und man hat daraus geschlossen, dass Origenes diesen Namen willkürlich eingesetzt habe. Ob das zutrifft, ist sehr fraglich. Nach seinen Worten zu urteilen, war die verbreitetste Form Gerasa, seltener fand sich Gadara. Dass sich Gergesa gar nicht fand, ist daraus nicht zu schliessen. Vielmehr scheint das Zeugnis des Sinaisyrers, der bei Matth. und Luk. Gadara, bei Mark. Gergesa bietet, zu beweisen, das auch diese Lesart älter ist, als Origenes. Von einer eigenmächtigen Änderung des Origenes, von der noch Merx¹⁾ z. d. St. redet, ist dann keine Rede. Ob Origenes sachlich recht hatte, wenn er die Lesart Gergesa bevorzugte, ist freilich eine andere Frage, die hier nicht zu erörtern ist.

Diese Erörterung ist darum wichtig, weil sie uns zeigt, dass in solchen Dingen die älteste Rezension des Textes offenbar nichts geändert hat. Die Minuskeln zeigen, dass eine grössere Gleichmässigkeit in der Gestaltung der Texte erst spät und wohl infolge des Einflusses des Origenes herbeigeführt worden ist. Den Grund kann man noch ahnen. Dem ältesten Rezensenten wird wohl die theologische Seite wichtiger und interessanter erschienen sein, als die archäologisch-topographische.

In Fragment 48 wird zu Joh. 3, 34 die Variante erwähnt *ἐκ μέρους* statt *ἐκ μέτρου*. Sie findet sich in einer Handschrift bei Tregelles.

Bei der Beurteilung der Frage, welchen Texten Origenes gefolgt ist, hat man darauf zu achten, dass er an zahlreichen Stellen nicht den zu seiner Zeit in Gebrauch befindlichen Exemplaren seine Worte entnahm, sondern Sprüche, die als, gangbare Münze kursierten, in einer selbständigen, häufig recht altertümlichen Form gebrauchte. Welche Quellen er für solche Citate hatte, wird sich schwerlich noch mit Sicherheit ausmachen lassen. An Spruchsammlungen zu kirchlichem Gebrauch zu denken, liegt nahe. Aber wer hier ein begründetes Urteil abgeben will, müsste bestimmte Citatgruppen erst durch die ältere Litteratur verfolgen, um so die Verbindung einzelner Sätze und die Ausprägung gewisser Formen nachweisen zu können. Um eine derartige Arbeit zu erleichtern, stelle ich die wichtigsten Stellen, deren Text irgendwelche Besonderheiten bietet, zusammen.

Matth. 5, 28 (S. 356, 14): Ὅς ἂν ἐμβλέψῃ γυναίκα πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτήν, ἤδη ἐμολχεύσεν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. Ebenso Contr. Cels. III, 44. in Matth. Series lat. 21. Ähnlich Clemens Strom. III, 14, 94.

1) Merx, D. vier Evangelien nach ihrem ältesten Texte II, 1, S. 145 ff. Dort findet sich auch die Überlieferung übersichtlich zusammengestellt.

IV, 18, 114. u. ö. Justin, Apol. I, 15: ὅς ἂν ἐμβλέψῃ γυναικὶ πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτῆς ἤδη ἐμολχευσε τῇ καρδίᾳ παρὰ τῷ θεῷ. Vgl. Merx, D. vier Evangelien II, 1, S. 92.

Matth. 10, 38 (S. 480, 15): Ὅς ἂν μὴ ἄρῃ τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθήσει ὀπίσω μου, οὐκ ἔστιν μου ἄξιος εἶναι μαθητῆς. Wörtlich ebenso (nur ἀκολουθήσῃ) Comm. in Matth. XV, 22. Etwas abweichend ib. XII, 22: ὅς οὐκ αἶρει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖ ὀπίσω μου, οὐκ ἔστιν μου ἄξιος. Ähnlich Clemens Al., Exc. e Theod. 42: ὅς οὐκ αἶρει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖ μοι, οὐκ ἔστιν μου ἀδελφός. Iren. I, 3, 5: Qui non tollit crucem suam et sequitur me, discipulus meus esse non potest. Die Handschriften und Übersetzungen bieten übereinstimmend: καὶ ὅς οὐ λαμβάνει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖ ὀπίσω μου, οὐκ ἔστιν μου ἄξιος. Damit ist zu vgl. Luk. 14, 27: καὶ ὅς (so D) οὐ βαστάζει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖ (so K Boh.) ὀπίσω μου, οὐ δύναται εἶναι μου μαθητῆς.

Matth. 12, 31 + Mark. 3, 29 (S. 408, 20 ff.): Πᾶσα ἁμαρτία καὶ βλασφημία ἀφεθήσεται τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων· ὁ δὲ εἰς τὸ ἅγιον πνεῦμα βλασφημίας οὐκ ἔχει ἄφεσιν οὔτε ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὔτε ἐν τῷ μέλλοντι. Aus Matth. und Mark. gemischt, mit Besonderheiten, die in keinem der beiden Texte stehen. Vielleicht nach Tatians Diatessaron gebildet. S. 65, 13 in der Form: Ὅς ἂν εἶπῃ λόγον κατὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου, ἀφεθήσεται αὐτῷ· ὅς δ' ἂν βλασφημήσῃ εἰς τὸ ἅγιον πνεῦμα, οὐχ ἔξει ἄφεσιν ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὔτε ἐν τῷ μέλλοντι. Der Schluss S. 314, 10 in dieser Form: (Ὅς) ἂν βλασφημήσῃ εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, οὐκ ἔχει ἄφεσιν οὔτε ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὔτε ἐν τῷ μέλλοντι. Die Form steht also Origenes nicht ganz fest.

Matth. 16, 26 (S. 313, 24): Τί ὠφελήθησεται ἄνθρωπος ἐὰν ὅλον τὸν κόσμον κερδήσῃ τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ ἀπολέσῃ ἢ ζημιωθῇ;

Matth. 25, 29 (S. 436, 6): Παντὶ τῷ ἔχοντι δοθήσεται καὶ προστεθήσεται. S. 441, 7 in der Form τῷ ἔχοντι παντὶ προστεθήσεται.

Matth. 26, 33 (S. 434, 10. 459, 32): Εἰ καὶ πάντες σκανδαλισθήσονται ἐν σοί, ἐγὼ οὐ σκανδαλισθήσομαι. Ist eine Mischform aus Matth. und Mark. 14, 29.

Matth. 26, 39 (S. 263, 29): Πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθάτω τὸ ποτήριον ἀπ' ἐμοῦ· πλὴν οὐ τί ἐγὼ θέλω, ἀλλὰ τί σὺ. Mischform aus Matth. und Mark. 14, 29.

Luk. 3, 22 (S. 37, 7): Υἱός μου εἰ σὺ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε. Vgl. dazu die Erörterung von Usener, Religionsgesch. Unters. I, 1, 40 ff.

Luk. 6, 21 (S. 331, 17): *Μακάριοι οἱ κλαίοντες νῦν, τι γελάσονται.* Dieselbe Form findet sich im Syr. Sin. Arm. Aeth.

Röm. 6, 5 (S. 91, 5): *τοῖς συμμόρφους τοῦ θανάτου αὐτοῦ γεγενημένοις καὶ διὰ τοῦτο καὶ τῆς ἀναστάσεως.* Damit ist zusammenzustellen in Matth. XIII, 9: *ἡμᾶς κεκοιτημένοι συμμόρφους οὐ μόνον τοῦ θανάτου ἀλλὰ καὶ τῆς ζωῆς;* in Joh. XX, 25 (S. 361, 27): *εἶγε σύμμορφοι γεγόναμεν τῇ ἀναστάσει αὐτοῦ.* Diese Anspielungen führen auf folgende, handschriftlich nicht mehr nachweisbare Form des Wortes: *εἰ γὰρ σύμμορφοι γεγόναμεν τοῦ θανάτου αὐτοῦ ἀλλὰ καὶ τῆς ἀναστάσεως αὐτοῦ (ἐσόμεθα?).*

Röm. 16, 25f. [+ II Tim. 1, 10?] (S. 111, 24): *Τῷ δὲ δυναμένῳ ὑμᾶς στηρίξαι κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου κατὰ ἀποκάλυψιν μυστηρίου χρόνοις αἰωνίοις σεσιγημένου, φανερωθέντος δὲ νῦν διὰ τε γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.* Einen Teil citiert Origenes C. Cels. III, 61: *ἀποκάλυψιν μυστηρίου χρόνοις αἰωνίοις σεσιγημένου, φανερωθέντος δὲ νῦν διὰ τε γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.* Umschrieben in Joh. XIII, 16 (S. 241, 1): *τὸ γὰρ φανερωθὲν νῦν μυστήριον πεφανέρωται διὰ τε γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.* Vgl. XIII, 46 (S. 273, 7): *κατὰ ἀποκάλυψιν μυστηρίου χρόνοις αἰωνίοις σεσιγημένου καὶ νῦν φανερωθέντος διὰ τε γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.* Vgl. endlich C. Cels. II, 4. Der Zusatz von *καὶ τῆς ἐπιφανείας κτλ.* folgt bei Origenes so beharrlich auf das Vorangehende, dass man nur annehmen darf, er habe diese Form des Citates, wenn nicht in seinen Handschriften gefunden, so doch aus irgend einer Quelle, etwa einer Spruchsammlung, entnommen. Dass die Worte jetzt nur II Tim. 1, 10 stehen, ist noch kein Beweis dafür, dass sie nicht in alter Zeit auch Röm. 16, 26 standen. Handschriftlich bezeugt sind sie an dieser Stelle nicht, und Clemens Al., Strom. V, 10, 64 citiert in der gewöhnlichen Form.

Die Form der Citate ausführlicher zu erörtern, würde hier viel zu weit führen. Festzuhalten ist folgendes: wo Origenes ein Citat als wörtliches kennzeichnet, ist mit wenig Ausnahmen auch genau citiert. Häufig ist die Schriftstelle angegeben. Bei wörtlichen Citaten aus den Psalmen ist gewöhnlich auch die Zahl des Psalmes zugefügt. Schriften, die nicht kirchlich anerkannt sind, werden in besonderer Weise eingeführt. So II, 12 S. 67, 19 *ἐὰν δὲ προσιῆται τις τὸ καθ' Ἑβραίου εὐαγγέλιον;* XX, 12 S. 342, 5: *εἰ τῷ δὲ φίλον παραδέξασθαι τὸ ἐν ταῖς Παύλου Πράξεσιν ἀναγεγραμμένον.* Über die andern Citate giebt der Index Auskunft.

10. Herakleon und seine Noten zum Johannesevangelium.

Wie es scheint, hat Ambrosius ausdrücklich verlangt, dass Origenes bei seiner Auslegung die Gnostiker nicht nur allgemein berücksichtige, sondern speziell widerlege. So erklärt es sich, dass Origenes seiner Exegese der einzelnen Verse jedesmal einen Anhang beigefügt hat, in dem er die Auslegung des Herakleon anführt und mit kritischen Glossen versieht. Dieser Auftrag hat uns einen unschätzbaren Bestandteil der gnostischen Litteratur gerettet; ohne die Fragmente des Herakleon wüssten wir kaum, wie die Exegese beschaffen war, die in den grossen gnostischen Schulen betrieben wurde. Ich lasse hier zunächst die Liste der Fragmente folgen.

- | | |
|--|---|
| II, 14 (S. 70, 3) zu Joh. 1, 3. | XIII, 28 (S. 252, 33) zu Joh. 4, 26. |
| II, 21 (S. 77, 22) zu Joh. 1, 4. | XIII, 31 (S. 255, 12) zu Joh. 4, 28. |
| VI, 3 (S. 109, 1) zu Joh. 1, 18. | XIII, 32 (S. 257, 9) zu Joh. 4, 31. |
| VI, 15 (S. 125, 13) zu Joh. 1, 21. | XIII, 34 (S. 260, 12) zu Joh. 4, 32. |
| VI, 20 f. (S. 128, 31) zu Joh. 1, 23. | XIII, 35 (S. 260, 16) zu Joh. 4, 33. |
| VI, 23 (S. 134, 2) zu Joh. 1, 25. | XIII, 38 (S. 263, 14) zu Joh. 4, 34. |
| VI, 30 (S. 139, 30) zu Joh. 1, 26. | XIII, 41 (S. 267, 5) zu Joh. 4, 35. |
| VI, 39 (S. 147, 13) zu Joh. 1, 26 f. | XIII, 44 (S. 270, 27) zu Joh. 4, 36. |
| VI, 40 (S. 149, 14) zu Joh. 1, 28. | XIII, 46 (S. 272, 4) zu Joh. 4, 36. |
| VI, 60 (S. 168, 28) zu Joh. 1, 29. | XIII, 49 (S. 276, 18) zu Joh. 4, 37. |
| X, 11 (S. 180, 18) zu Joh. 2, 12. | XIII, 50 (S. 278, 33) zu Joh. 4, 38. |
| X, 19 (S. 190, 30) zu Joh. 2, 13. | XIII, 51 (S. 279, 21) zu Joh. 4, 39. |
| X, 33 (S. 206, 25) zu Joh. 2, 13—15. | XIII, 52 (S. 281, 8) zu Joh. 4, 40. |
| X, 34 (S. 208, 23) zu Joh. 2, 17. | XIII, 53 (S. 283, 22) zu Joh. 4, 42. |
| X, 37 (S. 212, 25) zu Joh. 2, 19. | XIII, 60 (S. 291, 19) zu Joh. 4, 46 ff. |
| X, 38 (S. 214, 30) zu Joh. 2, 20. | XIX, 14 (S. 314, 14) zu Joh. 8, 21. |
| XIII, 10 (S. 234, 7) zu Joh. 4, 12 ff. | XIX, 19 (S. 320, 13) zu Joh. 8, 22. |
| XIII, 15 (S. 239, 1) zu Joh. 4, 19 f. | XX, 8 (S. 335, 34) zu Joh. 8, 37. |
| XIII, 16 (S. 239, 29) zu Joh. 4, 21. | XX, 20 (S. 352, 20) zu Joh. 8, 44. |
| XIII, 17 (S. 241, 4) zu Joh. 4, 22. | XX, 23 (S. 357, 18) zu Joh. 8, 44. |
| XIII, 19 (S. 243, 12) zu Joh. 4, 22. | XX, 24 (S. 359, 3) zu Joh. 8, 44. |
| XIII, 20 (S. 244, 3) zu Joh. 4, 23. | XX, 28 (S. 365, 5) zu Joh. 8, 44. |
| XIII, 25 (S. 248, 28) zu Joh. 4, 24. | XX, 38 (S. 380, 7) zu Joh. 8, 50. |
| XIII, 27 (S. 251, 25) zu Joh. 4, 25. | |

Was wir von Herakleon wissen, ist sehr wenig. Clemens Al., Strom. IV, 9, 71 sq. (p. 595 sq. P.) nennt ihn den angesehensten Mann der valentinianischen Schule (*Ἡρακλέων ὁ τῆς Οὐαλεντίνου σχολῆς δοκιμώτατος*), ohne sich sonst über ihn auszusprechen. Irenäus führt ihn ge-

gelegentlich neben Ptolemäus an¹⁾ im Zusammenhange mit der valentinischen Äonenlehre (II, 4, 1). Auch Tertullian scheint nichts weiter von ihm gewusst zu haben, als dass er zu den Schülern Valentins gehörte²⁾. Über seine Lebenszeit sind wir nicht unterrichtet. Ob er noch wirkte, als Clemens die oben genannten Worte von ihm schrieb, geht aus diesen nicht mehr hervor. Origenes hat jedenfalls den Herakleon zu einer früheren Generation gerechnet. Denn zum Beleg dafür, dass auch in früherer Zeit Joh. 1, 28 Bethanien und nicht Bethabara stand, führt er den Herakleon an (S. 149, 14). Über die Heimat Herakleons wissen wir nur etwas aus Hippolyt, der VI, 35 ihn dem italienischen Zweige der valentinischen Schule zurechnet³⁾. In der That scheinen die zahlreichen Latinismen seiner Sprache darauf hinzuweisen, dass er Italiener war. Auch über seine litterarische Thätigkeit sind wir ebenso mangelhaft unterrichtet. Origenes, der über die Person des Herakleon nichts weiter zu sagen weiss, als was man etwa aus der angeführten Clemensstelle schliessen konnte, nämlich dass er ein Schüler des Valentin gewesen sei (*τὸν Οὐαλεντίνου λεγόμενον εἶναι γνώριμον* S. 70, 3f.), spricht gelegentlich von seinen Aufzeichnungen (S. 125, 19f. *ἐν οἷς καταλέλοιπεν ὑπομνήμασι*). Welcher Art diese Aufzeichnungen waren, lässt sich nur noch aus dem, was Origenes davon mitteilt, schliessen. Man pflegt von einem Kommentar zum Johannesevangelium zu sprechen. Aber damit thut man diesen kurzen Noten doch wohl zu viel Ehre an. Es war eine Exegese der Art, wie sie Clemens und Origenes in ihren Hypotyposen geübt hatten: knappgefasste Glossen, die nur den Zweck hatten, die Hauptgedanken des Textes herauszuheben. Aus Clemens Strom. IV, 9, 71 und Ecl. proph. 25 (p. 995 P.) lässt sich entnehmen, dass Herakleon auch das Evangelium des Lukas mit derartigen Noten versehen hat. Denn

1) Antiquius autem et multo ante existens et honorificentius reliquis Aeonibus ipsius Ptolemaei et Heracleonis et reliquis omnibus, qui eadem opinantur. Dass mit dem alius clarus magister, den Irenäus I, 11, 3 nennt, ebenfalls Herakleon gemeint sei, wie Harnack, Z. Quellenkritik d. Gnostizismus S. 62 Anm. vermutete, ist unerweislich und nicht wahrscheinlich. Von Irenäus ist Hippol., Refut. VI, 35 abhängig. Theodor., haer. fab. I, 8 bringt, wie Augustin, de haeres. 16, nur den Namen, und was Praedestinatus anführt (haer. 16), sind Phantasien. Epiphan., h. 36 hat ebenfalls keinen selbständigen Wert. Photius ep. 134 citiert Herakleon offenbar nach Origenes. Vgl. über Herakleon den Artikel von G. Salmon, Dict. of Christ. Biogr. II, p. 897ff. Brooke, The fragments of Herakleon (Texts a. Studies I, 4) p. 31 ff. Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent. S. 472ff.

2) Adv. Valent. 4: Deducit et Heracleon inde tramites quosdam et Secundus et magus Marcus. Das wird aus Irenäus stammen.

3) Οἱ μὲν ἀπὸ Ἰταλλίας, ὧν ἐστὶν Ἡρακλέων καὶ Πτολεμαῖος κτλ. (p. 286, 4 sq. Duncker).

die erstgenannte Stelle bezieht sich auf Luk. 12, 8 ff., die zweite auf Luk. 3, 16 (oder Matth. 3, 11?). Ob Clemens und Origenes aus demselben Werke geschöpft haben, lässt sich weder beweisen noch bestreiten. Übrigens ist darauf hinzuweisen, dass Herakleon nicht das ganze Johannesevangelium erklärt zu haben scheint. Die Exzerpte des Origenes reichen über das achte Kapitel nicht hinaus.

Die Grundlage der Exegese bildet einerseits die Überzeugung von der Inferiorität des Alten Testaments als des Repräsentanten der kosmischen Mächte, andererseits die Auffassung, dass alles Historische in den Evangelien typisch zu fassen sei. Das Faktum wird vollkommen verflüchtigt zu Gunsten der in der Geschichte zum Ausdruck kommenden göttlichen Idee. Nur sie ist wertvoll, und sie nachzuweisen in dem Verlauf der einzelnen Begebenheiten der heiligen Geschichte, ist die Aufgabe des Exegeten.

An Joh. 1, 23 zeigt Herakleon den Abstand zwischen Altem und Neuem Testament. Jesus ist der *λόγος*, Johannes nach seinem Selbstzeugnis nur die *φωνή*. Dort ist die Vernunft das Herrschende, hier nur die äussere Form. Noch eine Stufe tiefer steht das Propheteninstitut. Es ist nur *ἦχος*, nur ein leerer, unartikulierter Klang. Die *φωνή*, die dem *λόγος* am nächsten verwandt ist, kann zum *λόγος* werden, wie man eine Vermännlichung des weiblichen Prinzips nach Clemens Al. Exc. e Theod. 21 (p. 974 P.) in der valentinischen Schule lehrte¹⁾. Die drei, Jesus, Johannes und die alttestamentlichen Propheten, verhalten sich wie Lehrer, Schüler und Sklave. So findet er denn auch in den Worten Luk. 7, 28 einen Hinweis darauf, dass die alten Propheten überhaupt keine rechten Propheten gewesen seien, und er glaubt dafür das Zeugnis des Jesaja selbst (40, 3) ins Feld führen zu dürfen (II, 14). Das demütigende Bekenntnis des Johannes, dass er nicht würdig sei, dem ihm Nachfolgenden die Schuhriemen zu lösen, also den niedrigsten Dienst zu leisten, deutet er um, als wolle Johannes sagen: Ich bin nicht wert, dass er meinotwegen aus der Höhe herabkomme und Fleisch annehme wie eine Sandale, von dem ich keine Rechenschaft ablegen und das ich nicht erklären oder nach seinem Zweck deuten kann. In Johannes redet aber der Demiurg selbst, der sich damit unter Christus stellt (VI, 39). So wird für Herakleon hier Johannes zum Repräsentanten des Alten Testaments und seines Gottes selbst. Jerusalem ist ihm die Zwischenstufe zwischen Hölle und Himmel. Wenn es daher Joh. 2, 13 heisst, dass Jesus nach Jerusalem hinaufgegangen sei, so bedeutet das für

1) Die Worte, die Clemens anführt, decken sich mit denen des Herakleon. Vielleicht lag Clemens die von Origenes ausgeschriebene Stelle vor.

Herakleon, dass Jesus aus dem Gebiete des Materiellen in das des Psychischen hinaufgestiegen ist (X, 33). Entsprechend dieser Stufenfolge wird Joh. 4, 21 so gefasst, dass der Berg, auf dem die Samariter anbeten, als der Teufel oder seine Welt angesehen wird; „denn der Teufel war nur ein Teil der gesamten Materie, die Welt aber ist der gesamte Berg des Bösen, ein öder Aufenthalt für Tiere. Dies beteten alle, die vor dem Gesetz waren, und die Heiden an“. Jerusalem ist der Demiurg und seine Schöpfung; ihn verehren die Juden (XIII, 16). So zieht sich durch diese ganze Exegese der Dualismus zwischen Materie und Geist, Welt und Gott, Zeit und Ewigkeit hindurch. Aber man sieht auch zugleich, wie wenig die Äonenspekulationen, an denen sich das Interesse der Ketzerbestreiter für die gnostischen Systeme erschöpft hat, wirklich deren wissenschaftliche Arbeit beherrschte.

Zugleich aber zeigen diese Proben der gnostischen Exegese, in welcher Weise die typologische Interpretation hier über jeden Damm wegströmt. Alles wird zum Bild und zum Gleichnis. Die eigentliche Bedeutung wird nicht einmal gestreift, oder wo eine historische Belehrung gegeben wird, ist sie falsch. Die vielgequälte Stelle Joh. 2, 20 von den sechsundvierzig Jahren des Tempelbaues deutet Herakleon (X, 38) ohne Bedenken auf den Salomonischen Tempel, natürlich zur boshaften Freude des Origenes, der sich an der Hand der Texte überzeugt hatte, dass diese Deutung nicht möglich ist. Aber für Herakleon ist an dem geschichtlichen Sinn des Wortes überhaupt nichts gelegen. Der Tempel ist ihm ein Bild des Heilandes, dessen Leben sich nach seiner Meinung offenbar bis in das roifere Mannesalter erstreckte, und für seine aus pythagoreischen Quellen geschöpfte Zahlenspekulation ist sechs die Zahl für die Materie, die vierzig, in der die vier, die nicht-komplexe Zahl, steckt, weist auf den Geist (*ἐμφύσημα*) und den im Geiste liegenden Samen hin. Auf diese Weise gelingt es ihm, freilich mit sehr gewaltsamen Mitteln, Menschheit und Gottheit zu vereinen und die Person des Erlösers spekulativ zu erfassen.

Die Beispiele genügen, um zu zeigen, in welchem Masse hier die Allegorie verwendet ist, um den Text den Anschauungen des Interpreten anzupassen. Sie zeigen aber weiterhin auch die Verwandtschaft mit der Exegese des Origenes so gut, wie die Differenzen. Auch Origenes begnügt sich nicht mit dem geschichtlichen Sinn und sucht auf demselben Wege wie Herakleon zu dem hinter diesem liegenden geistlichen Sinn zu gelangen. Aber er kennt Schranken. Er stellt sich auch bei dem Suchen nach den verborgenen Schätzen der Wahrheit nicht über den Text, sondern unter ihn. Ängstlich achtet er auf jeden Wink, den ihm der heilige Geist selbst gibt, um die Geheimnisse des tiefsten Schrift-

sinnnes zu ergründen. Während wir bei Herakleon das ungezügelter Spiel der Phantasie sehen, ist bei Origenes derselbe Trieb gefesselt nicht nur durch die Kirchenlehre, sondern auch durch hermeneutische Grundsätze, die ihn verhindern, um jeden Preis aus jedem Wort eine verborgene Wahrheit mystischer Art herauszuschälen. Und eben darin lag die grosse Bedeutung des Origenes. Wie die wissenschaftlich gebildeten Köpfe damals Exegese trieben, zeigt Herakleon. Solche Exegese aber war trotz alles Strebens nach Einfachheit und Klarheit für die Kirche unbrauchbar. Origenes hat versucht, zugleich die wissenschaftlichen Bedürfnisse zu befriedigen und doch auch den Forderungen der Kirche gerecht zu werden. Man darf wohl sagen, dass ihm das in einer für seine Zeit unübertrefflichen Weise gelungen ist.

Eine Darstellung der Gedanken des Herakleon zu geben, ist hier nicht der Ort. Nur im allgemeinen auf die Ziele und Zwecke seiner Exegese muss ich noch kurz eingehen. Salmon hat bemerkt¹, dass Herakleons Absicht mehr praktisch als spekulativ gewesen sei. Er begründet das damit, dass bei ihm jede Rücksicht auf die valentinische Äonenlehre fehle. Das letztere ist richtig. Aber das erstere ist falsch. Die Haltung des Herakleon beweist nur, dass die Äonenlehre diese Theologen viel weniger beherrschte, als das nach den Darstellungen der antignostischen Väter den Anschein hat. Das Ziel der ganzen Exegese, soweit sie sich nicht einfach als Paraphrase des Schriftwortes darstellt, ist rein theologisch und spekulativ, nirgends praktisch-ethisch. Der Grund dafür ist freilich weniger bei Herakleon zu suchen, als in dem Evangelium, das der Behandlung ethischer Fragen weniger Handhaben bot, als theologischen Erörterungen. Immerhin geht ein grosser und bedeutungsvoller ethischer Zug durch diese Exegese hindurch. Der starke Gegensatz, in dem sich diese Theologie zur Welt und zur Materie weiss, hat eine durchaus weltflüchtige Stimmung zur Folge. Welt und Sünde waren für Herakleon gleichbedeutend. Durch den Geist wird die Seele hingetrieben zu Gott und damit aus der Materie befreit. So deutet Herakleon den Eimer, den die Samariterin bei Jesus stehen lässt (Joh. 4, 28), auf diejenige Disposition, die aufnahmefähig ist für das Leben und das Bewusstsein, für die Kraft, die von dem Heilande ausgeht. „Das liess sie bei dem Heiland, d. h. sie hatte bei dem Heiland das Gefäss, in dem lebendiges Wasser zu empfangen sie gekommen war. Dann wandte sie sich zur Welt, um den Berufenen die Ankunft Christi zu verkünden. Denn durch den Geist und von dem Geiste wird die Seele zum Heiland hingetrieben“. Und wenn es dann weiterhin heisst, dass die Leute aus der Stadt her-

1) Dict. of Christ. Biogr. II, 900a.

auskamen (Joh. 4, 30), so bedeutet das für ihn, dass sie von ihrem früheren weltlichen Wandel liessen und durch den Glauben zu Christus kamen (XIII, 31). Der Wille des Vaters, den Jesus (Joh. 4, 38) als seine Speise bezeichnet, ist, dass die Menschen den Vater erkennen und selig werden. Das zu bewirken, war die Aufgabe des Heilandes, der deswegen nach Samaria (d. h. in die Welt) gesandt war (XIII, 38).

Wie diese Stellen, die sich leicht vermehren lassen, schon mit genügender Deutlichkeit zeigen, sind es im Grunde ausserordentlich einfache Gedankengänge, die dieser Mann verfolgte. Auf Schritt und Tritt begegnen wir hier der paulinischen Gedankenwelt. Sie ist etwas ausgesponnen und erweitert, aber die Grundzüge lassen sich noch mit völliger Klarheit erkennen. Und insofern kann man in der That mit Salmon sagen, dass der Mann, der solche Sätze schrieb, mehr praktisch als spekulativ interessiert war. Er kennt die religiösen Bedürfnisse des Menschen und weiss, dass eine himmelhoch über der Erde herschreitende Spekulation diese nicht zu befriedigen vermag. Wie weit er darin mit seinem Lehrer übereinstimmte, ist hier nicht zu untersuchen.

So sind diese Reste gnostischer Exegese für uns eine ausserordentlich wertvolle Quelle für die Erkenntnis der theologischen Arbeit des Gnostizismus überhaupt. Denn sie zeigen uns, dass man diesen Leuten bitter Unrecht thut, wenn man ihre Methode mit dem Worte „Religionsphilosophie“ genügend charakterisiert zu haben glaubt. Herakleon will gar kein Philosoph sein, sondern ein Theologe. Er schreibt nicht für die starken Geister, die nur dann Genüge finden, wenn ihren Blicken die letzten Gründe alles Seins enthüllt werden. Er wendet sich vielmehr an die, denen es darauf ankommt, die Sünde los zu werden und den Zugang zu finden zu Gott. Und der Weg, den er ihnen zeigt, ist kein anderer, als der, den Paulus schon gewiesen hatte: durch Glauben finden sie Gott, der Jesus in die Welt gesandt hat, damit die Sünder selig werden sollen. Und der Geist, den sie besitzen, wenn sie solchen Glauben haben, ist die Kraft, die sie zu Gott hintreibt und zu dem Heilande.

Schlusswort des Herausgebers.

Dieser langen Einleitung habe ich nur wenig hinzuzufügen. Die Vorarbeiten für diese Ausgabe reichen zurück bis in den Winter 1892/93, in dem ich die Münchener Handschrift zum ersten Male verglichen habe. Diese Kollation habe ich dann 1895 nochmals durch eine abermalige Vergleichung revidiert, und endlich habe ich mit den Druckbogen zum dritten Male die Handschrift durchgelesen. Ich darf hoffen, dass nun wirklich nichts übersehen ist, und dass eine erneute Durchsicht der Handschrift

nur noch Quisquilien, die ich absichtlich nicht von der Kollation, wohl aber von dem Apparate ausgeschlossen habe, zu Tage fördern könnte. Der Direktion der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München, die mir die Handschrift zu so ausgiebiger Benutzung zur Verfügung stellte, sage ich für diese Liberalität auch hier meinen Dank.

Für die Katenenfragmente hätte sich wohl noch mehr thun lassen, als ich gethan habe. Aber das Material vollständig zu sammeln, wäre ohne Reisen nicht möglich gewesen, und für sie fehlte es mir an Zeit. Doch durfte ich mich dabei der Unterstützung der Herren Prof. Dr. Anthes in Darmstadt, Pfarrer Lic. Dr. Hennecke in Betheln (Hannover), Dr. B. Violet in Berlin, Cand. rev. min. R. Wagner, damals in Lyck, erfreuen, die mir mit Kollationen und Notizen über pariser, römische und moskauer Handschriften zu Hilfe kamen. Für die Haupthandschrift, den Vatic. 758, musste ich mich auf die Kollation von Brooke verlassen, die ich nur an einzelnen verdächtigen oder unvollständigen Stellen konnte revidieren lassen. Hauptsache war, den Apparat zu den Fragmenten übersichtlich zu gestalten. Ich habe mir wenigstens Mühe gegeben, das zu erreichen.

[Der Text war Ende Dezember 1902 ausgedruckt. Die Herstellung der Register erforderte die angestrengte Arbeit eines halben Jahres. Da der Wortvorrat allein 12000 Zettel verlangte, wird man die Verzögerung begreiflich finden und entschuldigen.]

In die Arbeit des Korrekturlesens teilten sich mit mir Herr Lic. Dr. Carl Schmidt in Berlin und Herr Bibliothekar Dr. L. Voltz in Darmstadt, für die ersten Bogen auch Herr Dr. F. Adami, jetzt in Laubach. Bei der mühseligen Registerkorrektur stand mir treulich meine Frau bei. Ihnen allen habe ich herzlich zu danken; ohne ihre scharfen Augen wäre wohl mancher Fehler trotz der ausserordentlich sorgfältigen Arbeit der Druckerei stehen geblieben. Namentlich aber gebührt nicht sowohl mein, als auch der Leser Dank Paul Wendland in Kiel, der einen grossen Teil des Manuskriptes durchgelesen und von Bogen 21 an die Korrekturbogen durchgesehen hat. An unzähligen Stellen hat er den Text verbessert, an unzähligen andern mir zum richtigen Verständnis verholfen und mich vor thörichter Verschlimmbesserung bewahrt. Auch Herr Geh. Rat U. v. Wilamowitz-Möllendorff in Westend b. Berlin hat der Ausgabe seine freundliche Teilnahme zugewandt und einen Teil des Manuskriptes von Buch I durchgesehen. So hat es der Arbeit nicht an Helfern gefehlt, und wenn schliesslich etwas Brauchbares herausgekommen ist, so weiss ich sehr wohl, dass mir nur ein kleiner Teil des Verdienstes zufällt.

Darmstadt, Weihnachten 1902.

Erwin Prousen.

ORIGENES
JOHANNESCOMMENTAR

M = Codex Monac. 191.

M* = ursprüngliche, später corrigierte Lesart

M¹ = gleichzeitige Hand, 1. Corrector

M² = jüngere Hand, 2. Corrector

j. H. = Hand des XVII. Jahrh.

V = Codex Venet. Marcian. 43

B = Oxon. Bodleian. Misc. 58

E = Venetus Marcian. 502 (nur II, 9. 13)

T = Text des Alten oder Neuen Testamentes

Br = Brooke

Del = Dela Rue (bei den Seitenzahlen am Rand R)

Hu = Huet (bei den Seitenzahlen a. R. H)

We = Wendland

Wi = v. Wilamowitz-Moellendorff

Pr = Preuschen.

† bezeichnet Textverderbnisse, die nicht mit Sicherheit zu heben sind; in Bibelcitaten Lesarten, die wahrscheinlich Origenes fremd sind;

* Lücken im Text;

[] zu beseitigende Einschübe;

< > durch Conjectur gewonnene Zusätze.

ΩΡΙΓΕΝΟΥΣ ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ

ΤΟΜΟΣ Α΄.

- 112^r I. Ὅν τρόπον οἶμαι ὁ πάλαι ἡ λαὸς ἐπικληθεὶς ἡ θεοῦ εἰς φυλάς 1
διήρητο δυοκαίδεκα καὶ τὴν ὑπὲρ τὰς λοιπὰς φυλάς τάξιν λευϊτικὴν,
καὶ αὐτὴν κατὰ πλείονα τάγματα ἱερατικὰ καὶ λευϊτικὰ τὸ θεῖον
θεραπεύουσαν, οὕτως νομίζω κατὰ ἡ τὸν κρυπτὸν τῆς καρδίας ἄνθρω-
5 πον· πάντα τὸν Χριστοῦ λαόν, χρηματίζοντα ἐν κρυπτῷ Ἰουδαίον
καὶ ἐν πνεύματι περιτετημένον, ἔχειν τὰς ἰδιότητας μυστικώτερον
τῶν φυλῶν ὡς ἔστι γυμνότερον ἀπὸ Ἰωάννου ἐκ τῆς Ἀποκαλύψεως
μαθεῖν, οὐδὲ τῶν λοιπῶν προφητῶν τοῖς ἀκούειν ἐπισταμένοις τὰ
τοιαῦτα ἀποσιωπησάντων. φησὶ δὲ οὕτως ὁ Ἰωάννης· ἡ Καὶ εἶδον 2
10 ἄλλον ἄγγελον ἀναβαίνοντα ἀπὸ ἀνατολῆς ἡλίου, ἔχοντα σφραγίδα
ἡ θεοῦ ζῶντος, καὶ ἐκέκραξε φωνῇ μεγάλῃ τοῖς τέσσαρσιν ἄγγέλοις,
ἡ οἷς ἐδόθη αὐτοῖς ἀδικῆσαι τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν, λέγων· Μὴ
ἡ ἀδικήσητε μήτε τὴν γῆν μήτε τὴν θάλασσαν μήτε τὰ δένδρα, ἄχρι
ἡ σφραγίσωμεν τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἐπὶ τῶν μετώπων αὐτῶν.
15 ἡ καὶ ἤκουσα τὸν ἀριθμὸν τῶν ἐσφραγισμένων, ἑκατὸν τεσσαράκοντα
ἡ τέσσαρες χιλιάδες ἐσφραγισμένοι ἐκ πάσης φυλῆς υἰῶν Ἰσραὴλ· ἐκ
ἡ φυλῆς Ἰούδα δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι, ἐκ φυλῆς Ρουβὴμ δώδεκα
ἡ χιλιάδες, καὶ μετὰ τὸ διηρῆσθαι τὰς λοιπὰς φυλάς πάρεξ τοῦ Δάν 3
2R ἡ ἕξῃς μετὰ πλείονα ἐπιφέρει· ἡ Καὶ εἶδον, καὶ ἰδοὺ τὸ ἄρνιον ἡ ἐστὼς
20 ἡ ἐπὶ τὸ ὄρος Σιών, καὶ μετ' αὐτοῦ αἱ ἑκατὸν τεσσαράκοντα τέσσαρες

1 Vgl. Hos. 2, 25 (Röm. 9, 25) u. 6. Vgl. Test. Ruben 6. Juda 21. — 4 Vgl.
I Petr. 3, 4. — 5 Röm. 2, 20. — 9 Apok. Joh. 7, 2—5. — 10 Apok. Joh. 14, 1—5.

Überschrift unter einfacher roter Randleiste in roten Uncialen M. | ΕΞΗΓΗΤΙ-
ΚΩΝ V, > M; vgl. Euseb., h. e. VI, 24, 1: ὡς μὲν ἐν τῷ ς' τῶν εἰς τὸ κατὰ
Ἰωάννην [+ εὐαγγέλιον Arm.] ἐξηγητικῶν σημαίνει | 8 λευϊκὰ | 9 Ἰωάννης urspr.
Ἰάνης? | 13 μήτε¹ ohne Zeugen im T | 14 σφραγίσωμεν (σ² bis ε auf Ras.) über ω ist o
geschr.

ἑκατὰ χιλιάδες ἔχουσαι τὸ ὄνομα αὐτοῦ καὶ τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ 2H
 γεγραμμένον ἐπὶ τῶν μετώπων αὐτῶν. καὶ ἤκουσα φωνὴν ἐκ τοῦ
 οὐρανοῦ ὡς φωνὴν ὑδάτων πολλῶν, καὶ ὡς φωνὴν βροντῆς μεγάλης,
 καὶ ἡ φωνὴ ἦν ἡκουσα ὡς κιθαρῶδῶν κιθαριζόντων ἐν ταῖς κιθά-
 ραῖς αὐτῶν. καὶ ἄδουσιν ᾠδὴν καινὴν ἐνώπιον τοῦ θρόνου καὶ 5
 ἐνώπιον τῶν τεσσαρῶν ζώων καὶ τῶν πρεσβυτέρων· καὶ οὐδεὶς
 ἐδύνατο μαθεῖν τὴν ᾠδὴν εἰ μὴ αἱ ἑκατὸν τεσσαράκοντα τέσσαρες
 χιλιάδες, οἱ ἡγορασμένοι ἀπὸ τῆς γῆς· οὗτοι εἰσιν οἱ μετὰ γυναικῶν
 οὐκ ἐμολύνθησαν· παρθένοι γάρ εἰσιν· οὗτοι οἱ ἀκολουθοῦντες τῷ
 ἀρνίῳ ὅπου ἐὰν ὑπάγῃ· οὗτοι ἡγοράσθησαν ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων 10
 ἀπαρχὴ τῷ θεῷ καὶ τῷ ἀρνίῳ· καὶ ἐν τῷ στόματι αὐτῶν οὐχ
 4 εὐρέθη ψεῦδος· ἄωμοι γάρ εἰσιν· ὅτι δὲ ταῦτα παρὰ τῷ Ἰωάννῃ
 περὶ τῶν εἰς Χριστὸν πιστευκότων λέγεται, καὶ αὐτῶν ὑπαρχόντων
 ἀπὸ φυλῶν, καὶ μὴ δοκῇ τὸ σωματικὸν αὐτῶν γένος ἀνατρέχειν ἐπὶ
 τὸ σπέρμα τῶν πατριαρχῶν, ἐστὶν οὕτως ἐπιλογισασθαι· Ἐμὴ ἀδική- 15
 σητε, φησί, τὴν γῆν μήτε τὴν θάλασσαν μήτε τὰ δένδρα, ἄχρι σφρα-
 γίσωμεν τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἐπὶ τῶν μετώπων αὐτῶν.
 καὶ ἤκουσα τὸν ἀριθμὸν τῶν ἐσφραγισμένων, ἑκατὸν τεσσαράκοντα
 τέσσαρες χιλιάδες | ἐσφραγισμένων ἐκ πάσης φυλῆς υἰῶν Ἰσραὴλ· 112v
 5 (2) οὐκοῦν οἱ ἐκ πάσης φυλῆς υἰῶν Ἰσραὴλ σφραγίζονται ἐπὶ τῶν 20
 μετώπων αὐτῶν, ἑκατὸν τεσσαράκοντα τέσσαρες εἰσι χιλιάδες τὸν
 ἀριθμὸν· αἵτινες ἑκατὸν τεσσαράκοντα τέσσαρες χιλιάδες ἐν τοῖς ἑξῆς
 παρὰ τῷ Ἰωάννῃ λέγονται ἔχειν τὸ ὄνομα τοῦ ἀρνίου καὶ τοῦ πατρὸς
 αὐτοῦ γεγραμμένον ἐπὶ τῶν μετώπων αὐτῶν, οὐσα παρθένοι καὶ
 6 μετὰ γυναικῶν οὐ μολυνθέντες. τις (ἄν) οὖν ἄλλη εἴη ἡ σφραγὶς ἢ 25
 ἐπὶ τῶν μετώπων ἢ τὸ ὄνομα τοῦ ἀρνίου καὶ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, ἐν
 ἀμφοτέροις τοῖς τόποις τῶν μετώπων λεγομένων ἔχειν πῆ μὲν τὴν
 σφραγίδα πῆ δὲ τὰ γράμματα περιέχοντα τὸ ὄνομα τοῦ ἀρνίου καὶ
 7 τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ; ἀλλὰ καὶ οἱ ἀπὸ φυλῶν· εἰ οἱ αὐτοὶ 30
 εἰσι τοῖς παρθένοις, ὡς προαπεδείξαμεν, σπάνιος δὲ ὁ ἐκ τοῦ κατὰ
 σάρκα Ἰσραὴλ πιστεύων, ὡς τάχα τολμῆσαι ἄν τινα εἰπεῖν μὴ συμ-
 πληροῦσθαι ἀπὸ τῶν ἐκ τοῦ κατὰ σάρκα Ἰσραὴλ πιστευόντων μηδὲ
 τὸν τῶν ἑκατὸν τεσσαράκοντα τεσσαρῶν χιλιάδων ἀριθμὸν, δηλον
 ὅτι ἐκ τῶν ἀπὸ τῶν ἔθνῶν τῷ θεῷ προσερχομένων λόγῳ συνίσταν-
 ται αἱ ἑκατὸν τεσσαράκοντα τέσσαρες χιλιάδες μετὰ γυναικῶν οὐ 3R

15 Apok. Joh. 7, 3f. — 28 Vgl. Apok. Joh. 14, 1. 4. — 27 Vgl. Apok. Joh. 7, 3.
 — 28 Vgl. Apok. Joh. 14, 1. — 30 Vgl. Z. 19ff. — Vgl. I Kor. 10, 18. — 33 Vgl.
 Apok. Joh. 14, 4.

12 Ἰωάννη aus Ἰωάνη | 16 τὰ über d. Z. | 19 ἐσφραγισμένοι V; vgl. S. 1, 15 (M — B2
 6. 7. 14. 31. 32 al. Q.) | 23 Ἰωάννη] αν auf Ras. | 25 τις (ἄν) οὖν We, Wi; τισιν mit verschmier-
 ter Endung, darüber von j. Hd. τις überliefert | 28 περιέχοντα | 35 (τῶν) μετὰ We.

μολυνομένων· ὥστε μὴ ἂν ἀποπείσῃ τῆς ἀληθείας τὸν φάσκοντα ἀπαρχὴν ἐκάστης εἶναι φυλῆς τοὺς παρθένους αὐτῆς. καὶ γὰρ ἐπι- 8
φέρεται· Ὁὗτοι ἠγοράσθησαν ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων ἀπαρχὴ τῷ θεῷ
καὶ τῷ ἀρνίῳ, καὶ ἐν τῷ στόματι αὐτῶν οὐκ εὐρέθη ψεῦδος· ἄμοι-
3H ἡμοὶ γὰρ εἰσιν· οὐκ ἄγνωστον δέ, ὅτι ὁ περὶ τῶν ἑκατὸν τεσσαρά-
κοντα τεσσαρῶν χιλιάδων παρθένων λόγος ἐπιδέχεται ἀναγωγήν.
περιττὸν δὲ νῦν καὶ οὐ κατὰ τὸν προκείμενον λόγον τὸ παρατίθεσθαι
λέξεις προφητικὰς ταῦτόν περὶ τῶν ἐξ ἔθνῶν ἡμᾶς διδασκούσας.

II. (3) Τί δὴ πάντα ταῦθ' ἡμῖν βούλεται; ἱερεῖς ἐντυγχάνων τοῖς 9
10 γράμμασιν, Ἀμβρόσιε, ἀληθῶς ἰεροῦ ἀνθρώπου, καὶ ἐν Χριστῷ
ἄνθρωπου καὶ σπυριτοῦ εἶναι πνευματικὸς, οὐκέτι ἀνθρώπος. οἱ
μὲν ἀπὸ τῶν φυλῶν δεκάτας καὶ ἀπαρχὰς ἀναφέρουσι τῷ θεῷ διὰ
τῶν λευιτῶν καὶ ἱερέων, οὐ πάντα ἔχοντες ἀπαρχὰς ἢ δεκάτας· οἱ
15 ἀναφέρουσι τῷ θεῷ διὰ τοῦ ἀρχιερέως, οἶμαι δ' ὅτι καὶ ἀπαρχὰς.
ἡμῶν δὴ τῶν προσιόντων τοῖς Χριστοῦ μαθήμασιν οἱ μὲν πλεῖστοι, 10
τὰ πολλὰ τῷ βίῳ σχολάζοντες καὶ ὀλίγας πράξεις τῷ θεῷ ἀντι-
θέτες, τάχα εἰν ἂν οἱ ἀπὸ τῶν φυλῶν ὀλίγην πρὸς τοὺς ἱερεῖς
ἔχοντες κοινωνίαν καὶ ἐν βραχέσι τὸ θεραπευτικὸν τοῦ θεοῦ τρέ-
20 φοντες· οἱ δὲ ἀνακείμενοι τῷ θεῷ λόγῳ καὶ πρὸς μόνῃ τῇ θεραπείᾳ
τοῦ θεοῦ γινόμενοι γνησίως κατὰ τὴν διαφορὰν τῶν εἰς τοῦτο κινή-
μάτων λεύεται καὶ ἱερεῖς οὐκ ἀτόπως λεχθήσονται. τάχα δὲ οἱ 11
113 (πάντων δια)φέροντες καὶ οἰονεῖ τὰ πρῶτα | τῆς καθ' ἑαυτοὺς γενεᾶς
ἔχοντες ἀρχιερεῖς ἔσονται κατὰ τὴν τάξιν Ἀαρῶν, καὶ οὐ κατὰ τὴν
25 τάξιν Μελχισεδέκ. ἐὰν γὰρ τις ἀνθυποφέρῃ πρὸς τοῦτο, νομίζων
ἡμᾶς ἀσεβεῖν τὸ τοῦ ἀρχιερέως ὄνομα τάσσοντας ἐπ' ἀνθρώπων, ἐπεὶ
πολλαχοῦ Ἰησοῦς μέγας ἱερεὺς προφητεύεται (ἔχομεν γὰρ ἄρχιερεῖα
ἡμέτερον, διεληλυθότα τοὺς οὐρανοὺς, Ἰησοῦν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ),
30 φήτην εἰρηκέναι περὶ Χριστοῦ· Ὁ ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν
ἡμέτερον λαβόντες φαμέν κατὰ μὲν τὴν τάξιν Ἀαρῶν ἀνθρώπους δύνα-
σθαι εἶναι ἀρχιερεῖς, κατὰ δὲ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ τὸν χριστὸν τοῦ
θεοῦ. (4) πάσης τοίνυν ἡμῖν πράξεως καὶ παντὸς τοῦ βίου, ἐπεὶ 12

8 Apok. Joh. 14, 4f. — 10 I Tim. 6, 11. — II Kor. 12, 2. — 11 Vgl. I Kor. 2, 14f.
— 12 Vgl. Lev. 27, 30. — 13 Vgl. Lev. 23, 10. — 24 Hebr. 7, 11. — 27 Hebr. 4, 14.
— 30 Hebr. 5, 6; vgl. Ps. 109, 4.

1 ἂν V, ἐὰν aus ἐὰν corr. M | 6 λόγος scheint aus λόγων corr. | 13 πάντα] α²
a. Ras. | 21 εἰς τοῦτο] nur noch εἰςου erkennbar | 21/22 κοινωνημάτων Br, We | 22
nach οἱ c. 6 Buchst. zerstört. (πάντων) Wi, (ἐν τούτῳ) We, (ἐν ἡμῖν) Br | 23 οἰονεῖ
τὰ πρῶτα stark beschädigt | 26 ἡμᾶς — τάσσοντας am Rande nachgetragen.

- σπεύδομεν ἐπὶ τὰ κρείττονα, ἀνακειμένης θεῶ καὶ βουλομένων ἡμῶν 4R
 ἔχειν πᾶσαν αὐτὴν ἀπαρχὴν τῶν πολλῶν ἀπαρχῶν (εἴ γε μὴ σφαλλό-
 μεθα τοῦτο νομίζοντες), ποίαν ἔχρῃν εἶναι μετὰ τὸ κατὰ τὸ σῶμα
 κειωρίσθαι ἡμᾶς ἀλλήλων διαφέρουσαν ἢ τὴν περὶ εὐαγγελίου ἐξέ-
 τασιν; καὶ γὰρ τολμητέον εἶπεν πασῶν τῶν γραφῶν εἶναι ἀπαρχὴν 5
 13 τὸ εὐαγγέλιον. ἀπαρχὴν οὖν πράξεων, ἐξ οὗ τῇ Ἀλεξανδρείᾳ ἐπιδε-
 δημήκαμεν, τίνα ἄλλην ἢ τὴν εἰς τὴν ἀπαρχὴν τῶν γραφῶν ἔχρῃν 4H
 γεγονέναι; χρῆ δ' ἡμᾶς εἰδέναι οὐ ταῦτόν εἶναι ἀπαρχὴν καὶ πρωτο-
 γέννημα· μετὰ γὰρ τοὺς πάντας καρποὺς ἀναφέρεται ἡ ἀπαρχή, πρὸ
 14 δὲ πάντων τὸ πρωτογέννημα. τῶν τοίνυν φερομένων γραφῶν καὶ 10
 ἐν πάσαις ἐκκλησίαις θεοῦ πεπιστευμένων εἶναι θείων, οὐκ ἂν ἀμάρτοι
 τις λέγων πρωτογέννημα μὲν τὸν Μωϋσέως νόμον, ἀπαρχὴν δὲ τὸ
 εὐαγγέλιον. μετὰ γὰρ τοὺς πάντας τῶν προφητῶν καρποὺς τῶν μέχρι
 τοῦ κυρίου Ἰησοῦ ὁ τέλειος ἐβλάστησε λόγος.
- 15 III. (5) Ἐὰν δέ τις ἀνθυποφέρῃ διὰ τὴν ἔννοιαν τῆς ἀναπτύξεως 15
 τῶν ἀπαρχῶν φάσκων μετὰ τὰ εὐαγγέλια τὰς πράξεις καὶ τὰς ἐπιστο-
 λὰς φέρεσθαι τῶν ἀποστόλων καὶ κατὰ τοῦτο μὴ ἂν ἔτι σώζεσθαι
 τὸ προαποδοδομένον περὶ ἀπαρχῆς, τὸ ἀπαρχὴν πάσης γραφῆς εἶναι
 τὸ εὐαγγέλιον, λεκτέον ἦτοι νοῦν εἶναι σοφῶν ἐν Χριστῷ ὠφελιμέ-
 νων ἐν ταῖς φερομέναις ἐπιστολαῖς, δεομένων, ἵνα πιστεύωνται, μαρ- 20
 τυριῶν τῶν ἐν τοῖς νομικοῖς καὶ προφητικοῖς λόγοις κειμένων· ὥστε
 σοφὰ μὲν καὶ εὐπίστα λέγειν καὶ σφόδρα ἐπιτετευγμένα τὰ ἀποστο-
 16 λικά, οὐ μὴν παραπλήσια τῷ ὅτι λέγει κύριος παντοκράτωρ· καὶ
 κατὰ τοῦτο ἐπίστησον εἰ, ἐπὶ λέγει ὁ Παῦλος· Ὅτι πᾶσα γραφὴ θεοῦ-
 πνευστος καὶ ὠφέλιμος, ἐμπεριλαμβάνει καὶ τὰ ἐαυτοῦ γράμματα· 25
 ἢ οὐ τό τε ὅτι ἔγωγ λέγω, καὶ οὐχ ὁ κύριος· καὶ τὸ ὅτι ἐν πάσαις ἐκκλη-
 σίαις διατάσσομαι· καὶ τὸ ὅτι ἔπαθον ἐν Ἀντιοχείᾳ, ἐν Ἰκονίῳ, ἐν 5R
 Ἀύστροις· καὶ τὰ τοῦτοις παραπλήσια ἐνίστε ὑπ' αὐτοῦ γραφέντα τὴν

1 Vgl. Hebr. 11, 16. — 8 Vgl. Num. 18, 12f. — 9 Vgl. Lev. 23, 16. Num. 28, 26.
 Deut. 16, 9ff. — 10 Vgl. Ex. 23, 16. Lev. 2, 14. — 18 Vgl. Z. 5f. — 23 II Kor. 6, 18. —
 24 II Tim. 3, 16. — 26 I Kor. 7, 12. 17. — 27 II Tim. 3, 11. (H. S. 1, 18) LXX

3 τὸ² streicht V | 9 πρωτογέννημα | 10, 12 πρωτογέννημα | 22 εὐπίστα] nur
 noch ista sicher zu erkennen, das andere junge Ergänzung. ἅπιστα V | ἐπιτετευγμένα]
 ev auf Ras. | 26 ἢ οὐ τό τε Wi, ἢ οὐτω τὸ M, ἢ οὐ τὸ V | 28 τὴν μὲν ἐξουσίαν
 wohl sicher; danach glaube ich ein mit compendiarischer Endung geschriebenes
 πᾶσαν zu erkennen; danach sicher τὴν ἀποστολικὴν und hierauf Raum für ca.
 8 Buchst.; hiernach ist μὴν τὸ κτλ. wieder sicher zu erkennen. γραφέντα καὶ κατ'
 ἐξουσίαν . . . Lücke von ca. 24 Buchst. . . οὐ μὴν τὸ εἰλικρινὲς V, τὴν μὲν ἐξουσίαν
 (παρέχοντα) τὴν ἀποστολικὴν οὐ μὴν Br, τὴν μὲν ἐξουσίαν (παρίσθησι μόνην) ἀπο-
 στολικὴν οὐ μὴν Wb, τὴν μὲν ἐξουσίαν (ἔχει βεβαίως) ἀποστολικὴν, oder (φαίνεται
 ἔχοντα) ἀποστολικὴν Wi. Ist πᾶσαν richtig gelesen, so ist wohl zu erg.: τὴν μὲν
 ἐξουσίαν πᾶσαν τὴν ἀποστολικὴν (παρίσθησι) οὐ μὴν κτλ.

μὲν ἔξουσίαν * * * ἀποστολικὴν * * *, οὐ μὴν τὸ εἰλικρινὲς τῶν
 113^v ἐκ θείας ἐπιπνοίας | λόγων. ἢ καὶ τούτῳ παραστατέον ὅτι ἡ παλαιὰ 17
 μὲν οὐκ εὐαγγέλιον, οὐ δεικνύουσα ἔχοντες ἐρχόμενον· ἀλλὰ προκηρύσ-
 σουσα, πᾶσα δὲ ἡ καινὴ τὸ εὐαγγέλιόν ἐστιν, οὐ μόνον ὁμοίως τῇ
 5 ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου φάσκουσα· Ἰδοὺ ὁ ἄμνος τοῦ θεοῦ, ὁ αἴρων
 τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου, ἀλλὰ καὶ ποικίλας δοξολογίας περιέχουσα
 καὶ διδασκαλίας τοῦ δι' ὃν τὸ εὐαγγέλιον εὐαγγέλιόν ἐστιν. ἔτι δὲ εἰ 18
 ὁ θεὸς ἔθετο ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ἀποστόλους καὶ προφήτας καὶ εὐαγγε-
 λιστὰς ποιμένας τε καὶ διδασκάλους, ἐπὶν ἐξετάσωμεν τί τὸ ἔργον
 10 τοῦ εὐαγγελιστοῦ, ὅτι οὐ πάντως διηγήσασθαι τίνα τρόπον ὁ σωτὴρ
 τυφλὸν ἀπὸ γενετῆς λάσατο, ὁδωδύτα νεκρὸν ἀνέστησεν ἢ τι τῶν
 παραδόξων πεποίηκεν, οὐκ ὀκνήσομεν, χαρακτηριζόμενον τοῦ εὐαγγε-
 5H λιστοῦ καὶ ἐν προτρεπτικῷ λόγῳ τῷ εἰς πιστοποίησιν τῶν περὶ
 Ἰησοῦ, εὐαγγέλιόν πως εἰπεῖν τὰ ὑπὸ τῶν ἀποστόλων γεγραμμένα.
 15 ἀλλ' ὅσον ἐπὶ τῇ δευτέρᾳ ἀποδόσει, τῷ ἀνθυποφέροντι διὰ τὸ μὴ 19
 ἐπιγεγράφθαι τὰς ἐπιστολάς εὐαγγέλιον ὡς οὐ καλῶς πᾶσαν τὴν καινὴν
 διαθήκην εὐαγγέλιον ἡμῶν ὀνομασάντων, λεκτέον ὅτι πολλαχοῦ τῶν
 γραφῶν δύο τινῶν ἢ πλειόνων τῷ αὐτῷ ὀνόματι ὀνομαζομένων κυ-
 ριωότερον ἐπὶ τοῦ ἑτέρου τῶν λεγομένων κεῖται τὸ ὄνομα· οἷον λέ-
 20 γοντος τοῦ σωτῆρος· Ἐμὴ καλέσητε διδάσκαλον ἐπὶ τῆς γῆς· ὁ ἀπό-
 στολὸς φησὶ τετάχθαι ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ καὶ διδασκάλους. οὐκ ἔσονται 20
 οὖν οὗτοι διδάσκαλοι ὅσον ἐπὶ τῇ ἀκριβείᾳ τῆς τοῦ εὐαγγελίου φωνῆς.
 οὕτως οὐκ ἔσται εὐαγγέλιον τὸ κατὰ τὰς ἐπιστολάς πᾶν γράμμα, ὅταν
 παραβάλληται τῇ διηγήσει τῶν περὶ Ἰησοῦ πράξεων καὶ παθημάτων
 25 καὶ λόγων αὐτοῦ. πλὴν ἀπαρχὴ πάσης γραφῆς τὸ εὐαγγέλιον, καὶ
 πασῶν τῶν κατ' εὐχὴν ἡμῶν πράξεων ἐσομένων ἀπαρχὴν ποιούμεθα
 εἰς τὴν ἀπαρχὴν τῶν γραφῶν.

IV. (6) Ἐγὼ δ' οἶμαι ὅτι καὶ τεσσάρων ὄντων τῶν εὐαγγελίων 21
 οἰονεὶ στοιχείων τῆς πίστεως τῆς ἐκκλησίας (ἐξ ὧν στοιχείων ὁ πᾶς
 30 συνέστηκε κόσμος ἐν Χριστῷ καταλλαγείς τῷ θεῷ, καθά φησιν ὁ
 Παῦλος· Ἐθεὸς ἦν ἐν Χριστῷ κόσμον καταλλάσσων ἑαυτῷ· οὐ κόσ-
 μον τὴν ἁμαρτίαν ἤρεν Ἰησοῦς· περὶ γὰρ τοῦ κόσμου τῆς ἐκκλησίας
 6R ὁ λόγος ἐστὶν ὁ γεγραμμένος· Ἰδοὺ ὁ ἄμνος τοῦ θεοῦ, ὁ αἴρων τὴν
 ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου) ἀπαρχὴν τῶν εὐαγγελίων εἶναι τὸ προστε-

3 Matth. 11, 3. Luk. 7, 19f. Hebr. 10, 37. — 5 Joh. 1, 29. — 8 I Kor. 12, 28.
 Eph. 4, 11. — 11 Joh. 9, 1ff. 11, 1ff. — 15 Vgl. S. 6, 16ff. — 20 Vgl. Matth. 23, 8f. —
 28 Vgl. Iren., adv. haer. III, 11, 8. — 31 II Kor. 5, 19. — 33 Vgl. Joh. 1, 29.
 I Joh. 3, 5. — 33 Joh. 1, 29.

ταγμένον ἡμῖν ὑπὸ σοῦ κατὰ δύναμιν ἐρευνῆσαι, τὸ κατὰ Ἰωάννην,
 τὸν γενεαλογούμενον εἰπὸν καὶ ἀπὸ τοῦ ἀγενεαλογήτου ἀρχόμενον.
 22 Ματθαῖος μὲν γὰρ τοῖς προσδοκῶσι τὸν ἐξ Ἀβραάμ καὶ Δαβὶδ Ἑβραίοις
 γράφων· Ὑβίβλος, φησί, γενέσεως Ἰησοῦ Χριστοῦ, υἱοῦ Δαβὶδ, υἱοῦ
 ὙΑβραάμ, καὶ Μάρκος, εἰδὼς ὃ γράφει, ἀρχὴν διηγείται τοῦ εὐαγγε- 5
 Ὑλιου, τάχα εὐρισκόντων ἡμῶν τὸ τέλος αὐτοῦ παρὰ τῷ Ἰωάννη
 * * * * τὸν ἐν ἀρχῇ λόγον, θεὸν λόγον. ἀλλὰ καὶ Λουκᾶς * * * *
 | ἀλλὰ γε τηρεῖ τῷ ἐπὶ τὸ στήθος ἀναπεσόντι τοῦ Ἰησοῦ τοὺς μείζονας 114r
 καὶ τελειότερους περὶ Ἰησοῦ λόγους· οὐδέεις γὰρ ἐκείνων ἀκράτως
 ἐφανέρωσεν αὐτοῦ τὴν θεότητα ὡς Ἰωάννης, παραστήσας αὐτὸν λέ- 10
 γοντα· Ὑγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου· Ὑγὼ εἰμι ἡ ὁδὸς καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ
 ἡ ζωὴ· Ὑγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις· Ὑγὼ εἰμι ἡ θύρα· Ὑγὼ εἰμι ὁ ποι-
 Ὑμὴν ὁ καλός· καὶ ἐν τῇ Ἀποκαλύψει Ὑγὼ εἰμι τὸ Α καὶ τὸ Ω, ἡ
 23 ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος, ὁ πρῶτος καὶ ὁ ἔσχατος· τολμητέον τοίνυν
 εἰπεῖν ἀπαρχὴν μὲν πασῶν γραφῶν εἶναι τὰ εὐαγγέλια, τῶν δὲ εὐαγγε- 15
 λίων ἀπαρχὴν τὸ κατὰ Ἰωάννην, οὗ τὸν νοῦν οὐδέεις δύναται λαβεῖν 6H
 μὴ ἀναπεσὼν ἐπὶ τὸ στήθος Ἰησοῦ μηδὲ λαβὼν ἀπὸ Ἰησοῦ τὴν Μα-
 ρίαν γινομένην καὶ αὐτοῦ μητέρα. καὶ τηλικούτων δὲ γενέσθαι δεῖ
 τὸν ἐσόμενον ἄλλον Ἰωάννην, ὥστε οἶονεῖ τὸν Ἰωάννην δειχθῆναι
 ὄντα Ἰησοῦν ὑπὸ Ἰησοῦ. εἰ γὰρ οὐδέεις υἱὸς Μαρίας κατὰ τοὺς ὕμῶς 20
 περὶ αὐτῆς δοξάζοντας ἢ Ἰησοῦς, φησὶ δὲ Ἰησοῦς τῇ μητρὶ· ὙἸδε ὁ
 υἱός σου καὶ οὐχὶ ὙἸδε καὶ οὗτος υἱός σου, ἴσον εἶρηκε τῷ ὙἸδε

2 Vgl. Iren., adv. haer. III, 11, 8. — 4 Matth. 1, 1. — 5 Mark. 1, 1. — 7 Vgl. Joh. 1, 1. — 8 Vgl. Joh. 13, 25. — 11 Joh. 8, 12. — 14, 6. — 12 11, 25. — 10, 9. 11. — 13 Apok. Joh. 22, 13. — 15 Vgl. S. 6, 5. — 17 Vgl. Joh. 13, 25. 19, 26. — 19 Vgl. Joh. 19, 26. — 20 Vgl. homil. in Luc. VII; comm. in Matth. X, 17. — 21 Vgl. Joh. 19, 26.

2 εἰπὼν, von V corr. | 3 τὸν v. j. Hd. zu τοῖς corr. | 6/7 Die beiden letzten Zeilen sind so stark zerstört, dass nur mit größter Geduld noch die geringen Spuren weniger Buchst. zu entdecken sind. V hat 6 nach Ἰωάννη eine Lücke von ca. 16 Buchst., 7 nach Λουκᾶς εἰρηκῶς Raum für ca. 58—59 Buchst. Nach Ἰωάννη glaube ich παρ' φ . . . φ . . . μεν zu erkennen; nach Λουκᾶς steht deutlich noch εἰς, die letzte Zeile scheint zu lauten: τὸν βαπτι . . . μένον γενεαλογεῖ παρακολουθήσας . . . ca. 16 Buchst. . . . εὐλογοῦσι τοῦτον οἱ ἄγγελοι. Danach könnte ergänzt werden: παρὰ τῷ Ἰωάννη, παρ' φ (ἐδιδάχ)θ(η)μεν τὸν ἐν ἀρχῇ λόγον, θεὸν λόγον. ἀλλὰ καὶ Λουκᾶς εἰκ(ὄτως) τὸν βαπτι(ζό)μενον γενεαλογεῖ παρακολουθήσας (τῷ λόγῳ, ὅτι ἕστερον) εὐλογοῦσι τοῦτον οἱ ἄγγελοι κτλ. B und ihm folgend Del ergänzen παρὰ τῷ Ἰωάννη τὸν ἐν ἀρχῇ λόγον, θεὸν λόγον. ἀλλὰ καὶ Λουκᾶς εἰρηκῶς ἐν ἀρχῇ τῶν Πράξεων τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποιήσασθαι περὶ πάντων, ὧν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν καὶ διδάσκειν. Das ist unmöglich, da nach dem vorangehenden hier nur auf das Evangelium des Lukas Bezug genommen sein kann und die noch erkennbaren Reste diese Ergänzung als reine Willkür erweisen | 20 nach ὕμῶς hat am Anfang einer neuen Zeile eine j. Hd. καὶ auf Ras. zugefügt; ursprünglich war wohl ως fehlerhaft wiederholt. V hat nur ὕμῶς.

οὗτός ἐστιν Ἰησοῦς ὃν ἐγέννησας. καὶ γὰρ πᾶς ὁ τετελειωμένος >ζῆ
 οὐκέτι, ἀλλ' ἐν αὐτῷ >ζῆ Χριστός, καὶ ἐπεὶ >ζῆ ἐν αὐτῷ >Χρι-
 >στός, λέγεται περὶ αὐτοῦ τῇ Μαρίᾳ· Ἴδε ὁ υἱός σου ὁ χριστός.
 ἤλικου τοίνυν νοῦ ἡμῖν δεῖ, ἵνα τὸν ἐν τοῖς ὄστρακίνοις τῆς εὔτε- 24
 5 λουῶς λέξεως θησαυροῖς ἐναποκείμενον λόγον, τοῦ ὑπὸ πάντων τῶν
 ἐντυγχανόντων ἀναγινωσκομένου γράμματος καὶ ὑπὸ πάντων τῶν
 7R παρεχόντων τὰς σωματικὰς ἀκοὰς ἀκουομένου αἰσθητοῦ διὰ φωνῆς
 λόγου ἐκλαβεῖν κατ' ἀξίαν δυνηθῶμεν, τί δεῖ καὶ λέγειν; τὸν γὰρ
 μέλλοντα ταῦτα ἀκριβῶς καταλαμβάνειν μετὰ ἀληθείας εἰπεῖν δεῖ.
 10 Ἡμεῖς δὲ νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν, ἵνα εἰδῶμεν τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισ-
 >θέντα ἡμῖν.

Ἔστι δὲ προσαχθῆναι ἀπὸ τῶν ὑπὸ Παύλου λεγομένων περὶ τοῦ 25
 πᾶσαν τὴν καινὴν εἶναι τὰ εὐαγγέλια, ὅταν πον γράφῃ· Κατὰ τὸ
 >εὐαγγέλιόν μου· ἐν γράμμασι γὰρ Παύλου οὐκ ἔχομεν βιβλίον εὐαγγέ-
 15 λιον συνήθως καλούμενον, ἀλλὰ πᾶν, ὃ ἐκήρυσσε καὶ ἔλεγε, τὸ εὐαγγέ-
 λιον ἦν. ἃ δὲ ἐκήρυσσε καὶ ἔλεγε, ταῦτα καὶ ἔγραφε· καὶ ἃ ἔγραφεν
 ἄρα εὐαγγέλιον ἦν. εἰ δὲ τὰ Παύλου εὐαγγέλιον ἦν, ἀκόλουθον λέγειν 26
 ὅτι καὶ τὰ Πέτρου εὐαγγέλιον ἦν καὶ ἀπαξιαπλῶς τὰ συνιστάντα τὴν
 Χριστοῦ ἐπιδημίαν καὶ κατασκευάζοντα τὴν παρουσίαν αὐτοῦ ἐμπρι-
 20 οῦντά τε αὐτὴν ταῖς ψυχαῖς τῶν βουλομένων παραδέξασθαι τὸν
 ἱστῶτα ἐπὶ τὴν θύραν καὶ κρούοντα καὶ εἰσελθεῖν βουλούμενον εἰς
 τὰς ψυχὰς λόγον θεοῦ.

V. (7) Τί δὲ βούλεται δηλοῦν ἡ >εὐαγγέλιον· προσηγορία, καὶ διὰ 27
 τί ταύτην ἔχει τὴν ἐπιγραφὴν ταῦτα τὰ βιβλία, ἥδη καιρὸς ἐξετάσαι.
 28 ἔστι τοίνυν τὸ εὐαγγέλιον λόγος περιέχων ἀπαγγελίαν πραγμάτων
 κατὰ τὸ εὐλογον διὰ τὸ ὠφελεῖν εὐφραίνοντων τὸν ἀκούοντα, ἐπὶ
 παραδέξῃται τὸ ἀπαγγελλόμενον· οὐδὲν δ' ἦττον ὁ τοιοῦτος λόγος
 εὐαγγέλιόν ἐστιν, ἂν καὶ πρὸς τὴν σχέσιν τοῦ ἀκούοντος ἐξετάζηται.
 7H ἢ εὐαγγέλιόν ἐστι λόγος περιέχων ἀγαθοῦ τῷ πιστεύοντι παρουσίαν
 30 ἢ λόγος ἐπαγγελλόμενος παρεῖναι ἀγαθὸν τὸ προσδοκώμενον. πάντες δὲ! 28

1 Vgl. Gal. 2, 20. — 3 Joh. 19, 26. — 4 Vgl. II Kor. 4, 7. — 5 Vgl. Matth. 24, 15. — 6 Vgl. Matth. 13, 9. — 10 I Kor. 2, 16. 12. — 13 Röm. 2, 16. — 15 Vgl. I Kor. 2, 4. — 20 Vgl. Apok. Joh. 3, 20.

3 We über d. Zeile | 7 ἀκοὸς über d. Zeile | 25/27 ἔστι—ἀπαγγελλόμενον Catena Corderii p. 7 | 26 ἀκούον[όντα] | ἐπαγγελλόμενον Cat. | 28 ἂν] nur noch Accente von 1. Hd.; eine j. Hd. hat εἰ daraus gemacht, ἂν nach V | 29 λόγος—παραουσίαν und 30 λόγος—προσδοκώμενον Catena Corderii p. 7 | We schlägt vor, ἀγαθοῦ nach S. 10, 6 zu ergänzen [also etwa: τὴν τοῦ ἀγαθοῦ πατρὸς τῷ πιστεύοντι παρουσίαν] | ἀγαθοῦ stark verblichen | τῷ πιστεύοντι < Cat. | 29 παρουσίαν—30 δὲ] die letzte Zeile von f. 114r ist durch die von 113v abgeklatschten Buchst. zwar undeutlich geworden, aber noch mit Sicherheit zu lesen.

οἱ προειρημένοι ἡμῖν ὄροι ἐφαρμόζουσι τοῖς ἐπιγραφομένοις εὐαγγε- 114^v
 λιοις. ἕκαστον γὰρ εὐαγγέλιον, σύστημα ἀπαγγελλομένων ὀφελίμων
 τῷ πιστεύοντι καὶ μὴ παρεκδεξαμένῳ τυγχάνον ὀφέλιαν ἐμποιοῦν,
 κατὰ τὸ εὐλογον εὐφραίνει, διδάσκον τὴν δι' ἀνθρώπους τοῦ πρω-
 τοτόκου πάσης κτίσεως· Χριστοῦ Ἰησοῦ σωτήριον αὐτοῖς ἐπιδημίαν. 5
 ἀλλὰ καὶ ὅτι λόγος ἐστὶν ἕκαστον εὐαγγέλιον διδασκῶν τὴν τοῦ ἀγα-
 θοῦ πατρὸς ἐν νύμφῃ τοῖς βουλομένοις παραδέξασθαι ἐπιδημίαν, παντὶ
 29 τῷ πιστεύοντι σαφές. ὅτι δὲ καὶ ἀγαθὸν ἐπαγγέλλεται διὰ τῶν βι-
 βλίων τούτων τὸ προσδοκηθέν, οὐκ ἀσαφές. σχεδὸν γὰρ ὁ βαπτιστὴς
 Ἰωάννης τὴν παντὸς τοῦ λαοῦ λαβὼν φωνήν φησι πέμψας τῷ 10
 Ἰησοῦ· »Σὺ εἶ ὁ ἐρχόμενος, ἢ ἕτερον προσδοκῶμεν;« προσδοκώμενον
 γὰρ ἀγαθὸν τῷ λαῷ ὁ χριστὸς ἦν, περὶ οὗ κηρυσόντων τῶν προ- 8R
 φητῶν μέχρι καὶ τῶν τυχόντων πάντες εἰς αὐτὸν ἔσχον οἱ ὑπὸ νό-
 μον καὶ προφήτας τὰς ἐλπίδας, ὡς μαρτυρεῖ ἡ Σαμαρεῖτις λέγουσα·
 »Οἶδα ὅτι Μεσσίας ἔρχεται, ὁ λεγόμενος »Χριστός· ὅταν ἔλθῃ ἐκεῖνος, 15
 30 »ἀπαγγελεῖ ἡμῖν ἅπαντα.« ἀλλὰ καὶ Σίμων καὶ Κλεόπας, ὁμιλοῦντες
 »πρὸς ἀλλήλους περὶ πάντων τῶν συμβεβηκότων· τῷ Ἰησοῦ, αὐτῷ
 τῷ χριστῷ ἀναστάντι οὐδέπω γινώσκοντες ἐγγεῖρθαι αὐτὸν ἐκ νεκρῶν
 φασί· »Σὺ μόνος παροικεῖς ἐν Ἱερουσαλὴμ, καὶ οὐκ ἔγνωσ τὰ γενόμενα
 »ἐν αὐτῇ ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις;« εἰπόντος δὲ »Ποῖα;« ἀποκρίνονται· 20
 »Τὰ περὶ Ἰησοῦ τοῦ Ναζαρηνοῦ, ὃς ἐγένετο ἀνὴρ προφήτης δυνατὸς
 »ἐν ἔργῳ καὶ λόγῳ ἐναντίον τοῦ θεοῦ καὶ παντὸς τοῦ λαοῦ· ὅπως τε
 »παρέδωκαν αὐτὸν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ ἀρχοντες ἡμῶν εἰς κρίμα θανά-
 »του καὶ ἐσταύρωσαν αὐτόν. ἡμεῖς δὲ ἠλπίζομεν ὅτι αὐτὸς ἐστὶν ὁ
 31 »μέλλων λυτροῦσθαι τὸν Ἰσραὴλ.« πρὸς τούτοις Ἀνδρέας ὁ ἀδελφὸς 25
 Σίμωνος Πέτρον εὐρῶν τὸν ἀδελφὸν τὸν ἴδιον Σίμωνα λέγει· »Εὐρή-
 »καμεν τὸν Μεσσίαν, ὃ ἐστι μεθερμηνεύμενον Χριστός· καὶ μετ'
 ὀλίγα ὁ Φίλιππος εὐρῶν τὸν Ναθαναὴλ λέγει αὐτῷ· »Ὅν ἔγραψεν
 »Μωϋσῆς ἐν τῷ νόμῳ καὶ οἱ προφῆται εὐρήκαμεν, τὸν Ἰησοῦν τὸν
 »υἱὸν τοῦ Ἰωσήφ τὸν ἀπὸ Ναζαρέθ.« 30

32 VI. (8) Δόξαι δ' ἂν τις ἐνίστασθαι τῷ πρώτῳ ὄρω, ἐπεὶ καὶ τὰ
 μὴ ἐπιγεγραμμένα εὐαγγέλια ὑποκίπτει αὐτῷ· ὁ γὰρ νόμος καὶ οἱ προ-
 φῆται »λόγοι« πιστεύονται εἶναι »περιέχοντες ἀπαγγέλλαν πραγμάτων
 »κατὰ τὸ εὐλογον διὰ τὸ ὀφελεῖν εὐφραινόντων τοὺς ἀκούοντας, ἐπὶ ἂν

5 Vgl. Kol. 1, 15. — 11 Matth. 11, 3. — 15 Joh. 4, 25. — 16 Luk. 24, 14. —
 19 Luk. 24, 18—21. — 26 Joh. 1, 41. — 28 Joh. 1, 45. — 31 Vgl. S. 9, 25f.

4 δι'] ε auf Ras. | 5 ἐπιδημίαν] über ημι ist δι oder etw. Ähnliches ausradiert |
 15 οἶδαμεν steht u. c. 22 (nach ^{no} L 33. 69. GA Syr. hcl. mg.) viell. richtig | 27
 μεσίαν wie häufig | 28 ἔγραψεν M*, später wurde ν halb ausradiert | 29 erstes
 τὸν < V nach T | 34 εὐφραινοντες, von V corr.

ἡ παραδέξονται τὰ ἀπαγγελλόμενα· λεχθεὶς δ' ἂν πρὸς τοῦτο ὅτι 33
 SH πρὸ τῆς Χριστοῦ ἐπιδημίας ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται, ἅτε μηδέπω
 ἐληλυθότος τοῦ τὰ ἐν αὐτοῖς μυστήρια σαφηνίζοντος, οὐκ εἶχον τὸ
 ἐπάγγελμα τοῦ περὶ τοῦ εὐαγγελίου ὄρον· ὁ δὲ σωτὴρ ἐπιδημήσας
 5 καὶ τὸ εὐαγγέλιον σωματοποιηθῆναι θελήσας τῷ εὐαγγελίῳ πάντα
 ὡσεὶ εὐαγγέλιον πεποίηκεν. καὶ οὐκ ἂν ἀπὸ σκοποῦ χρησαίμην τῷ 34
 παραδείγματι τοῦ Ἐμικρὰ ζύμη ὅλον τὸ φύραμα ζυμοῦ· ὅτι * * * *
 115* * * * | υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων τῇ θεϊότητι αὐτοῦ, περιελὼν τὸ ἐν τῷ
 νόμῳ καὶ προφήταις κάλυμμα, πάντων τὸ θεῖον ἀπέδειξε, φανερώσ
 10 παραστήσας τοῖς βουληθεῖσι τῆς σοφίας αὐτοῦ γενέσθαι μαθηταῖς,
 τίνα τὰ ἀληθινὰ τοῦ Μωϋσέως νόμον, ὧν ὑποδείγματι καὶ σκιαῖ
 ἐλάτρευον οἱ πάλαι, καὶ τίς ἡ ἀλήθεια τῶν ἐν ταῖς ἱστορίαις πραγ-
 9R μάτων, ἅτινα τυπικῶς συνέβαινεν ἐκείνοις, ἐγράφη δὲ δι' ἡμᾶς, εἰς
 οὓς τὰ τέλη τῶν αἰώνων κατήντησεν. πᾶς γοῦν ὃ Χριστὸς ἐπίδει- 35
 15 δῆμην οὔτε ἐν Ἱεροσολύμοις οὔτε ἐν τῷ τῶν Σαμαρειτῶν ὄρει
 προσκυνεῖ τῷ θεῷ, ἀλλὰ μαθὼν ὅτι ἡ πνεῦμα ὁ θεός, πνευματικῶς
 λατρεύων αὐτῷ ἡ πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ οὐκέτι δὲ τυπικῶς προσκυ-
 νεῖ τὸν τῶν ὄλων πατέρα καὶ δημιουργόν. οὐκοῦν πρὸ τοῦ εὐαγγε- 36
 λίου, ὃ γέγονε διὰ τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν, οὐδὲν τῶν πάλαι εὐαγγέ-
 20 λιον ἦν. τὸ δὲ εὐαγγέλιον, ὅπερ ἐστὶ διαθήκη καινὴ, ἀποστῆσαν
 ἡμᾶς παλαιότητος τοῦ γράμματος τὴν μηδέποτε παλαιουμένην καινό-
 τητα τοῦ πνεύματος, οἰκείαν τῆς καινῆς διαθήκης τυγχάνουσαν, ἐν
 πάσαις ἀνακειμένην γραφαῖς τῷ φωτὶ τῆς γνώσεως ἀνέλαμψεν. ἐχρῆν
 δὲ τὸ ποιητικὸν τοῦ καὶ ἐν τῇ παλαιᾷ διαθήκῃ νομιζομένου εὐαγγε-
 25 λίου εὐαγγέλιον ἐξαιρέτως καλεῖσθαι ἡ εὐαγγέλιον.

VII. (9) Πλὴν οὐκ ἀγνοητέον Χριστοῦ ἐπιδημίαν καὶ πρὸ τῆς 37
 κατὰ σῶμα ἐπιδημίας τὴν νοητὴν γεγονέναι τοῖς τελειοτέροις καὶ οὐ
 νηπίοις οὐδὲ ὑπὸ παιδαγωγούσιν καὶ ἐπιτρόπουσιν ἔτι τυγχάνουσιν,
 οἷς τὸ νοητὸν τοῦ χρόνου πλήρωμα ἐνέστη, ὡσπερ τοῖς πατριάρχαις
 30 καὶ Μωϋσεὶ τῷ θεράποντι καὶ τοῖς τεθεαμένοις Χριστοῦ τὴν δόξαν

2 Vgl. Matth. 11, 13. — 7 Gal. 5, 9. — 8 Vgl. II Kor. 3, 16. Ex. 34, 34. — 11 Vgl.
 Hebr. 8, 5. — 13 Vgl. I Kor. 10, 11. — 15 Vgl. Joh. 4, 21 ff. — 17 Vgl. Phil. 3, 3.
 Röm. 1, 9. — 20 Vgl. II Kor. 3, 6. — 21 Vgl. Röm. 7, 6. — 27 Vgl. Hebr. 5, 13 f. —
 28 Vgl. Gal. 3, 25. 4, 2. — 29 Vgl. Gal. 4, 4. — 30 Vgl. Hebr. 3, 5.

5 θελήσας Pr, ποιήσας M | 7 ζύμη—ζυμοῖ stark verblichen, aber noch sicher zu
 erkennen. Die folgenden Worte sind zu undeutlich, um eine irgend erhebliche
 Sicherheit der Lesung zu bieten. Ich glaube erkannt zu haben: ὅτι οὐκ ἔσχον
 εἰ ca. 4—5 Buchst. . . ἄλλως ἀλλὰ (κ)εκαλ . . . τοῦς; also etwa: ὅτι οὐκ ἔσχον
 εἰσορᾶν ἄλλως, ἀλλὰ κεκαλυμμένη διὰ τοῦς υἱοὺς κτλ. V hat nur ὅταν γὰρ und
 dann Lücke für ca. 27 Buchst. | 8 περιελὼν] ων auf Ras. | 9 πάντως Del | 14 γοῦν]
 y z. T. ausgebrochen; οὖν Ausgg. | 21 nach ἡμᾶς + (τῆς) Wi | 28 ἐπιτυγχάνουσιν,
 von We Wi corr.

38 προφήταις. ὡςπερ δὲ πρὸ τῆς ἐμφανοῦς καὶ κατὰ σῶμα ἐπιδημίας ἐπεδήμησε τοῖς τελείοις, οὕτω καὶ μετὰ τὴν κεκηρυγμένην παρουσίαν τοῖς ἔτι νηπίοις, ἅτε ὑπὸ ἐπιτρόπους· τυγχάνουσι καὶ οἰκονόμους· καὶ μηδέπω ἐπὶ τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου ἐφθακῶσιν· (οἷς) οἱ μὲν πρόδρομοι Χριστοῦ ἐπιδημήκασιν, παισὶ ψυχαῖς ἀρμόζοντες λόγοι, 5 εὐλόγως ἂν κληθέντες παιδαγωγοί· αὐτὸς δὲ ὁ υἱὸς ὁ δεδοξασμένος θεὸς λόγος· οὐδέπω, περιμένων τὴν δέουσαν γενέσθαι προπαρασκευηὴν τοῖς μέλλουσι χωρεῖν αὐτοῦ τὴν θεότητα ἀνθρώποις θεοῦ. καὶ τοῦτο 9H δὲ εἰδέναι ἐχρῆν, ὅτι ὡςπερ ἔστι νόμος σκιαν· περιέχων ἑτῶν μελ- ἑλόντων ἀγαθῶν· ὑπὸ τοῦ κατὰ ἀλήθειαν καταγγελλομένου νόμου 10 δηλουμένων, οὕτω καὶ εὐαγγέλιον σκιαν μυστηρίων Χριστοῦ διδάσκει 40 τὸ νομιζόμενον ὑπὸ πάντων τῶν ἐντυγχανόντων νοεῖσθαι. ὃ δὲ φησιν Ἰωάννης· εὐαγγέλιον αἰώνιον, οἰκείως ἂν λεχθῆσόμενον πνευματικόν, σαφῶς παρίστησι τοῖς νοούσιν ἑτὰ πάντα ἐνώπιον· περι αὐτοῦ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ καὶ τὰ παριστάμενα μυστήρια ὑπὸ τῶν λό- 15 γων αὐτοῦ τὰ τε πράγματα, ὧν ἀνίγματα ἦσαν αἱ πράξεις αὐτοῦ. τούτοις δὲ ἀκόλουθόν ἐστιν ἐκλαμβάνειν ὅτι ὃν τρόπον ἐν φανερωῦ Ἰουδαῖός τις ἐστι καὶ περ* * * * * καὶ ἄλλη ἐν κρυπτῷ, οὕτω χρι- 41 στιανός | καὶ βάπτισμα. καὶ Παῦλος μὲν καὶ Πέτρος, ἐν φανερωῦ πρό- 115v τερον ὄντες Ἰουδαῖοι καὶ περιτετμημένοι, ὕστερον καὶ ἐν τῷ κρυπτῷ 10R τοιοῦτοι τυγχάνειν ἀπὸ Ἰησοῦ εἰλήφασιν, τὸ ἐν φανερωῦ εἶναι Ἰουδαῖοι διὰ τὴν τῶν πολλῶν σωτηρίαν κατ' οἰκονομίαν οὐ μόνον λόγοις ὁμολογοῦντες ἀλλὰ καὶ διὰ τῶν ἔργων δεικνύντες. τὸ δ' αὐτὸ καὶ 42 περὶ τοῦ χριστιανισμοῦ αὐτῶν λεκτέον. καὶ ὡςπερ οὐκ ἐστιν ὠφελῆ- σαι δυνατὸν Παῦλον τοὺς κατὰ σάρκα Ἰουδαίους, ἔαν μὴ, ὅτε ὁ λόγος 25 αἶρει, περιτέμῃ τὸν Τιμόθεον, καὶ, ὅτε εὐλογόν ἐστι, ξυράμενον καὶ προσφορὰν ποιήσαντα καὶ ἀπαξιαπλῶς τοῖς Ἰουδαίοις Ἰουδαῖον γενόμενον, ἵνα τοὺς Ἰουδαίους κερδήσῃ, οὕτως τὸν ἐκκεῖμενον εἰς πολ-

1 Vgl. Matth. 13, 17. — 3 Vgl. Gal. 4, 1f. — 4 Vgl. Gal. 4, 4. — 6 Vgl. Gal. 3, 25. — 7 Vgl. Joh. 1, 1. — 9 Vgl. Hebr. 10, 1. — 13 Vgl. Apok. Joh. 14, 6. — 14 Prov. 8, 9. — 18 Vgl. Röm. 2, 28. — 22 Vgl. Röm. 10, 10. — 23 Vgl. Jak. 2, 18. — 25 Vgl. Act. 16, 1f. — 26 Vgl. Act. 21, 24f. — 27 Vgl. 1 Kor. 9, 20. — 28 Vgl. Luk. 2, 34.

4 (οἷς) + We Wi | 14 τὰ verblichen, ὡς V | ἐνώπια LXX; so vielleicht zu ändern | 15 vor ὑπὸ ist Raum für ca. 2 Buchst., doch ist die Oberfläche des Papiere jetzt ganz abgerieben | 17 ἐν) ν auf Ras. | 18 Die letzte Zeile von f. 115r sehr stark zerstört. Sicher καὶ περ . . . καὶ ἐν φανερωῦ περι . . . καὶ ἄλλη ἐν κρυπτῷ οὕτω χριστιανός; V καὶ περιτετμημένος, dann Raum für ca. 32 Buchst., dann οὕτω χρι- στιανός. Die Ergänzung zu περιτετμημένος scheint geraten, vielleicht richtig. Man kann ergänzen ἐν τῷ τρόπῳ ἐν φανερωῦ Ἰουδαῖός τις ἐστι καὶ περ(ιτετμημένος) καὶ ἐν φανερωῦ περι(τομή), καὶ ἄλλη ἐν κρυπτῷ, οὕτω Χριστιανός καὶ βάπτισμα | 25 ὁ auf Ras.

λῶν ὀφέλειαν οὐκ ἔστι διὰ τοῦ ἐν κρυπτῷ χριστιανισμοῦ μόνον δυνατὸν τοὺς στοιχειουμένους ἐν τῷ φανερῷ χριστιανισμῷ βελτιῶσαι καὶ προαγαγεῖν ἐπὶ τὰ κρείττονα καὶ ἀνωτέρω. διόπερ ἀναγκαῖον 48 πνευματικῶς καὶ σωματικῶς χριστιανίζειν· καὶ ὅπου μὲν χρῆ τὸ σωματικὸν κηρύσσειν εὐαγγέλιον, φάσκοντα ἠμῶν εἰδέναί· <ἐν> τοῖς σαρκίνοις ἢ Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ τοῦτον ἑσταυρωμένον, τοῦτο ποιητέον· ἐπὶ δὲ εὐρεθῶσι κατηρτισμένοι τῷ πνεύματι καὶ καρποφοροῦντες ἐν αὐτῷ ἔρῳντες τε τῆς οὐρανοῦ σοφίας, μεταδοτέον αὐτοῖς τοῦ λόγου ἐπανελθόντος ἀπὸ τοῦ σεσαρκῶσθαι ἐφ' ὃ ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς 10 τὸν θεόν.

VIII. (10) Ταῦτα δὲ ἐξετάζοντες περὶ τοῦ εὐαγγελίου οὐ μάτην 44 εἰρηκῆναι ἠγοῦμεθα, οἷον εἰ αἰσθητὸν εὐαγγέλιον νοητοῦ καὶ πνευματικοῦ τῆ ἐπινοῖα διακρίνοντες. καὶ γὰρ νῦν πρόκειται τὸ αἰσθητὸν 45 εὐαγγέλιον μεταλαβεῖν εἰς πνευματικόν· τίς γὰρ ἢ διήγησις τοῦ αἰσθητοῦ, εἰ μὴ μεταλαμβάνοιτο εἰς πνευματικόν; ἤτοι οὐδεμία ἢ ὀλίγη καὶ 10H τῶν τυχόντων ἀπὸ τῆς λέξεως αὐτοῦς πεπεικότων λαμβάνειν τὰ δηλοῦμενα. ἀλλὰ πᾶς ἀγὼν ἡμῖν ἐνέστηκε πειρωμένοις εἰς τὰ βάθη 46 τοῦ εὐαγγελικοῦ νοῦ φθάσαι καὶ ἐρευνῆσαι τὴν ἐν αὐτῷ γυμνὴν τύπων ἀλήθειαν. τῶν δὲ εὐαγγελιζομένων ἐν ἀγαθῶν ἀπαγγελία νοουμένων, 4 οἱ μὲν ἀπόστολοι τὸν Ἰησοῦν εὐαγγελίζονται· λέγονται μέντοι ὡς ἀγαθὸν καὶ τὴν ἀνάστασιν εὐαγγελίζεσθαι, καὶ αὐτὴν πῶς οὐσαν Ἰησοῦν· Ἰησοῦς γὰρ φησιν· Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις· Ἰησοῦς δὲ τὰ τοῖς ἁγίοις ἀποκείμενα εὐαγγελίζεται τοῖς πτωχοῖς, παρακαλῶν αὐτοὺς ἐπὶ τὰς θείας ἐπαγγελίας. καὶ μαρτυροῦσιν αἱ θεῖαι γραφαὶ τοῖς ὑπὸ τῶν 48 11R ἀποστόλων εὐαγγελισμοῖς καὶ τῷ ὑπὸ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν, ὁ μὲν Δαβὶδ περὶ τῶν ἀποστόλων, τάχα δὲ καὶ εὐαγγελιστῶν λέγων· Ὁ Κύριος δώσει ἠῆμα τοῖς εὐαγγελιζομένοις δυνάμει πολλῇ· ὁ βασιλεὺς τῶν δυνάμεων τοῦ ἀγαπητοῦ, ἅμα καὶ διδάσκων ὅτι οὐ σύνθεσις λόγου καὶ προφορὰ φωνῶν καὶ ἠσκημένη καλλιλεξία ἀνύει πρὸς τὸ πείθειν, ἀλλὰ δυνάμεως 30 θείας ἐπιχορηγία (διόπερ καὶ ὁ Παῦλος πού φησι· Ἐγὼ γινώσκω οὐ τὸν 49 116r λόγον τῶν πεφυσιωμένων, ἀλλὰ τὴν δυνάμιν· οὐ γὰρ ἐν λόγῳ ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἀλλ' ἐν δυνάμει καὶ ἐν ἄλλοις· Καὶ ὁ λόγος μου καὶ τὸ κήρυγμά μου οὐκ ἐν πειθοῖς σοφίας λόγοις ἀλλ' ἐν ἀποδείξει πνεύματος καὶ δυνάμεως. ταύτη τῇ δυνάμει μαρτυροῦντες ὁ Σίμων 50

1 Vgl. Röm. 2, 28. — 5 Vgl. I Kor. 2, 2. — 7 Vgl. I Kor. 1, 10. — 8 Vgl. Kol. 1, 10. — 9 Vgl. Joh. 1, 2. — 17 Vgl. I Kor. 2, 16. — 22 Joh. 11, 25. — 23 Vgl. Matth. 11, 5. Luk. 7, 22. — 26 Ps. 67, 12f. — 29 Vgl. I Kor. 2, 4. — 30 I Kor. 4, 19f. — 32 I Kor. 2, 4.

1 κρυπτῷ Del] χῶ | 5 εἰδέναί V, εἶναι M; vielleicht liegt die Verderbnis tiefer und stand etwa da: μηδὲν εἶναι σωτήριον τοῖς σαρκίνοις κτλ. | <ἐν> von mir nach I Kor. 2, 2 (ἐν ὑμῖν) zugesetzt | 21 οὐσαν V] οὖν | 25 ὑπὸ Del] ἀπὸ.

- καὶ ὁ Κλεόπας φασίν· Ὁὐχὶ ἡ καρδία ἡμῶν καιομένη ἦν ἐν τῇ ὁδῷ,
 ὡς δὴ νοήγειν ἡμῖν τὰς γραφάς; οἱ δὲ ἀποστόλοι, ἐπεὶ καὶ ποσότης
 ἐστὶ δυνάμεως ἐπιχορηγομένης ὑπὸ θεοῦ διαφέρονσα τοῖς λέγουσιν,
 εἶχον κατὰ τὸ παρὰ τῷ Λαβιδ λεγόμενον· Ὁ Κύριος δώσει δῆμα τοῖς
 51 εὐαγγελιζομένοις δυνάμει πολλῇ, πολλὴν δύναμιν), Ἰσαΐας δὲ φάσκων· 5
 Ὡς ὠρατοὶ οἱ πόδες τῶν εὐαγγελιζομένων ἀγαθά, τὸ ὠρατον καὶ
 ἐν καιρῷ γινόμενον τῶν ἀποστόλων ὀδονόντων τὸν εἰπόντα· Ἐγὼ
 εἰμι ἡ ὁδός· κήρυγμα νοήσας ἐπαινεῖ πόδας τοὺς διὰ τῆς νοητῆς
 ὁδοῦ Χριστοῦ Ἰησοῦ βαδίζοντας διὰ τε τῆς θύρας εἰσιόντας πρὸς τὸν
 θεόν. ἀγαθὰ δὲ εὐαγγελίζονται οὗτοι, ὧν ὠρατοὶ εἰσιν οἱ πόδες, 10
 τὸν Ἰησοῦν.
- 52 IX. (11) Καὶ μὴ θαυμάσῃ τις, εἰ πληθυντικῶ ὀνόματι τῷ τῶν
 ἀγαθῶν τὸν Ἰησοῦν ἐξειλήφραμεν εὐαγγελίζεσθαι. ἐκλαβόντες γὰρ τὰ
 πράγματα καθ' ὧν τὰ ὀνόματα κεῖται, ἃ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ὀνομάζεται,
 συνήσομεν πῶς πολλὰ ἀγαθά ἐστὶν ὁ Ἰησοῦς, ὃν εὐαγγελίζονται οὗτοι, 15
 53 ὧν ὠρατοὶ εἰσιν οἱ πόδες. ἐν μὲν γὰρ ἀγαθὸν ζωὴ, Ἰησοῦς δὲ ζωὴ.
 καὶ ἕτερον ἀγαθὸν φῶς τοῦ κόσμου, φῶς τυγχάνον ἀληθινόν· 11H
 καὶ φῶς τῶν ἀνθρώπων· ἅπερ πάντα ὁ υἱὸς εἶναι λέγεται τοῦ θεοῦ.
 καὶ ἄλλο ἀγαθὸν κατ' ἐπίνοιαν παρὰ τὴν ζωὴν καὶ τὸ φῶς ἡ ἀλή-
 θεια καὶ τέταρτον παρὰ ταῦτα ἡ ἐπὶ ταύτην φέρουσα ὁδός· ἅπερ 20
 πάντα ὁ σωτὴρ ἡμῶν διδάσκει ἑαυτὸν εἶναι λέγων· Ἐγὼ εἰμι ἡ ὁδός
 54 καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωή. πῶς δὲ οὐκ ἀγαθὸν τὸ ἀποτιναξάμενον
 τὸν χοῦν καὶ τὴν νεκρότητα ἀναστῆναι, τούτου τυγχάνοντα ἀπὸ τοῦ 12R
 κυρίου καθὸ ἀνάστασις ἐστὶν, ὅς καὶ φησιν· Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις;
 ἀλλὰ καὶ ἡ θύρα, δι' ἧς τις εἰς τὴν ἄκραν εἰσέρχεται μακαριότητα, 25
 55 ἀγαθόν· ὁ δὲ χριστός φησιν· Ἐγὼ εἰμι ἡ θύρα. τί δὲ δεῖ περὶ σο-
 φίας λέγειν, ἣν ἔκτισεν ὁ θεὸς ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ,
 ἢ προσέχαιρεν ὁ πατήρ αὐτῆς, ἐνευφραινόμενος τῷ πολυποικίλῳ νοητῷ
 κάλλει αὐτῆς ὑπὸ νοητῶν ὀφθαλμῶν μόνων βλεπομένῳ καὶ εἰς ἔρωτα
 τὸν τὸ θεῖον κάλλος κατανοοῦντα οὐράνιον προκαλουμένῳ; ἀγαθὸν 30
 56 ὧν ὠρατοὶ οἱ πόδες. ἀλλὰ καὶ ἡ δύναμις τοῦ θεοῦ ἡδη ὄγδοον ἡμῖν

1 Luk. 24, 32. — 4 Ps. 67, 12. — 6 Röm. 10, 15; vgl. Jes. 52, 7. — 7 Joh. 14, 6. —
 9 Vgl. Joh. 10, 9. — 16 Vgl. Joh. 14, 6. — 17 Vgl. Joh. 8, 12, 1, 9. — 18 Vgl.
 Joh. 1, 4. — 21 Joh. 14, 6. — 22 Vgl. Jes. 52, 2. — 24 Joh. 11, 25. — 26 Joh. 10, 9. —
 27 Prov. 8, 22. — 31 Z. 5 ff. Vgl. Röm. 10, 15 (Jes. 52, 7). — 32 Vgl. Röm. 1, 16.

1 φασίν V] φησιν | 7 τῶν ἀποστόλων ὀδονόντων τὸν εἰπόντα· Ἐγὼ εἰμι ἡ
 ὁδός: der Apostel, die auf dem wandeln, der gesagt hat „ich bin der Weg“. Christus ist der Weg, auf ihm wandern die Apostel. So interpretiert We richtig
 das seltsame Bild; vgl. Z. 9. 25 | 28 προσέχαιρεν] αἶρε auf Ras. | 32 ὧν aus 8v.

ἀγαθὸν καταλέγεται, ἣτις ἐστὶν ὁ χριστός. οὐ σιωπητέον δὲ οὐδὲ 57
τὸν μετὰ τὸν πατέρα τῶν ὄλων θεὸν λόγον· οὐδενὸς γὰρ ἔλαττον
ἀγαθοῦ καὶ τοῦτο τὸ ἀγαθόν. μακάριοι μὲν οὖν οἱ χωρήσαντες ταῦτα
τὰ ἀγαθὰ καὶ παραδεξάμενοι ἀπὸ τῶν ὠραίων τοὺς πόδας καὶ εὐαγ-
5 γελιζομένων αὐτά.

Πλὴν καὶ Κορίνθιός τις ὢν, κρίνοντος Παύλου μηδὲν εἶδέναι παρ' 58
αὐτῷ ἢ Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ τοῦτον ἐσταυρωμένον, τὸν δι' ἡμᾶς
ἄνθρωπον μανθάνων παραδέξεται, ἐν ἀρχῇ τῶν ἀγαθῶν γίνεται,
116 ὑπὸ τοῦ ἀνθρώπου Ἰησοῦ ἄνθρωπος· γινόμενος ἰθεοῦ καὶ ἀπὸ
10 τοῦ θανάτου αὐτοῦ ἀποθνήσκων τῇ ἁμαρτίᾳ· καὶ γὰρ ἐκεῖνος ἰὸ ἀπέ-
θανε, τῇ ἁμαρτίᾳ ἀπέθανεν ἐφάπαξ. ἀπὸ δὲ τῆς ζωῆς αὐτοῦ, ἐπεὶ 59
Ἰησοῦς ἰὸ ζῆ, ζῆ τῷ θεῷ, πᾶς ὁ σύμμορφος γενόμενος τῆς ἀναστά-
σεως αὐτοῦ λαμβάνει τὸ ζῆν τῷ θεῷ. τίς δὲ διστάξει, εἰ αὐτοδικαιο-
σύνη ἀγαθόν ἐστι καὶ αὐτοαγιασμός καὶ αὐτοαπολύτρωσις; ἄπερ καὶ
15 αὐτὰ οἱ Ἰησοῦν εὐαγγελιζόμενοι εὐαγγελίζονται, λέγοντες αὐτὸν γεγο-
νέναι ἡμῖν δικαιοσύνην ἀπὸ θεοῦ καὶ ἁγιασμὸν καὶ ἀπολύτρωσιν.

X. Παρέσται δὲ ἀπὸ τούτων τῶν γεγραμμένων περὶ αὐτοῦ δυσ- 60
εξαριθμῆτων παριστάντα πῶς πλήθος ἀγαθῶν ἐστὶν Ἰησοῦς, [ἀπὸ τῶν
δυσεξαριθμῆτων καὶ γεγραμμένων] καταστοχάζεσθαι τῶν ὑπαρχόντων
12H μὲν ἐν αὐτῷ, εἰς ὃν ἐεδόκησεν ἅπαν τὸ πλήρωμα τῆς θεότητος
13R κατοικῆσαι ἠσωματικῶς, οὐ μὴν ὑπὸ γραμμάτων κειχωρημένων. καὶ 61
τί λέγω ὑπὸ γραμμάτων, ὅτε καὶ περὶ ὅλου τοῦ κόσμου φησὶν ὁ
Ἰωάννης ὅτι Ὀὐδὲ αὐτὸν οἶμαι τὸν κόσμον χωρῆσαι τὰ γραφόμενα
ἠβιβλία;

25 Ταῦτόν οὖν ἐστὶν εἰπεῖν ὅτι οἱ ἀπόστολοι τὸν σωτήρα εὐαγγελι- 62
ζονται, καὶ τὰ ἀγαθὰ εὐαγγελίζονται. οὗτος γὰρ ἐστὶν ὁ ἀπὸ τοῦ
ἀγαθοῦ πατὴρ τὸ ἀγαθὰ εἶναι λαβών, ἵνα ἕκαστος ὃ χωρεῖ ἢ ἂ χωρεῖ
διὰ Ἰησοῦ λαβὼν ἐν ἀγαθοῖς τυγχάνῃ. οὐχ οἱοί τε δὲ ἦσαν οἱ ἀπόστο- 63
λοι, ὢν ὠραίοι οἱ πόδες, καὶ οἱ τούτων ζηλωταὶ εὐαγγελίζεσθαι τὰ
30 ἀγαθὰ, μὴ πρότερον Ἰησοῦ αὐτοῖς αὐτὰ εὐαγγελισαμένου, ὡς ὁ Ἡσαίας
φησὶν· Ἀὐτὸς ὁ λαλῶν πάρεμι· ὡς ὦρα ἐπὶ τῶν ὀρέων, ὡς πόδες
εὐαγγελιζομένου ἀκοῆν εἰρήνης, ὡς εὐαγγελιζόμενος ἀγαθὰ, ὅτι ἀκου-

1 Vgl. Contr. Cels. VIII, 14 (II, 232, 3ff. Koetschan). — Vgl. Joh. 1, 1. — 4 Vgl. Röm. 10, 15 (Jes. 52, 7). — 6 Vgl. I Kor. 2, 2. — 8 Joh. 1, 1. — 9 Vgl. I Tim. 6, 11. — 10 Röm. 6, 10. — 12 Vgl. Röm. 8, 29 + 6, 5. — 16 I Kor. 1, 30. — 20 Kol. 1, 19 + 2, 9. — 23 Joh. 21, 25. — 29 Vgl. Röm. 10, 15 (Jes. 52, 7). — 31 Jes. 52, 6f.

6 μηδὲν V, in M sind die beiden ersten Buchst. jetzt zerstört. Vgl. S. 13, 5 | 7 αὐτῷ d. h. dem Korinther; vgl. ἐν ἡμῖν I Kor. 2, 2 | 17 τῶν γεγραμμένων We] τὰ γεγραμμένα | δυσεξαριθμῆτων We] δυσεξαριθμητα | 18 Die Glosse, die wohl urspr. am Rande stand und die falsche Textlesart verbessern sollte, von We eingeklammert | 21 κειχωρημένων Del] κειχωρημένω | 27 ἂ über d. Z.

- ἵστην ποιήσω τὴν σωτηρίαν σου λέγων Σιών· Βασιλεύσει σου ὁ θεός.
 64 τίνα γὰρ τὰ ὄρη, ἐφ' ὧν αὐτὸς ὁ λαλῶν παρεῖναι ὁμολογεῖ ἢ οἱ
 μηδενὸς τῶν ἐπὶ γῆς ὑψηλοτάτων καὶ μεγίστων ἦττονες; οὐστίνας
 ζητεῖσθαι δεῖ ὑπὸ τῶν ἱκανῶν διακόνων τῆς καινῆς διαθήκης, ἵνα
 τηρήσωσι τὴν λέγουσαν ἐντολήν· Ἐπ' ὄρος ὑψηλὸν ἀνάβηθι ὁ εὐαγ- 5
 γελιζόμενος Σιών, ὑψώσον τῇ ἰσχύϊ τὴν φωνὴν σου ὁ εὐαγγελιζόμε-
 νος Ἱερουσαλήμ.
 65 Οὐ θαναμαστόν δὲ εἰ τοῖς μέλλουσιν εὐαγγελιζεσθαι τὰ ἀγαθὰ
 Ἰησοῦς εὐαγγελίζεται τὰ ἀγαθὰ, οὐκ ἄλλα τυγχάνοντα ἑαυτοῦ· ἑαυτὸν
 γὰρ εὐαγγελίζεται ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῖς δυναμένοις οὐ δι' ἄλλων αὐτὸν 10
 μαθεῖν. πλὴν ὁ ἐπιβαίνων τῶν ὄρων καὶ εὐαγγελιζόμενος αὐτοῖς τὰ
 ἀγαθὰ, μαθητευθεὶς τῷ ἀγαθῷ πατρὶ ἀνατέλλοντι τὸν ἥλιον ἐπὶ
 ἵκνητος καὶ ἀγαθούς· καὶ βρέχοντι ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους, τοὺς
 66 τὴν ψυχὴν πτωχοὺς οὐκ ὑπερηφανεῖ. καὶ τούτοις γὰρ εὐαγγελίζεται,
 ὡς αὐτὸς μαρτυρεῖ λαβὼν τὸν Ἰσάϊαν καὶ ἀναγνούς· Ὁ πνεῦμα 15
 κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὐκ ἔνεκεν ἔχρισέ με εὐαγγελισασθαι πτωχοῖς, ἀπέσταλκέ
 με κηρύξαι αἰχμαλώτοις ἄφροισιν καὶ τυφλοῖς ἀνάβλεψιν· ἐπτύξας
 γὰρ τὸ βιβλίον καὶ ἀποδοὺς τῷ ὑπηρέτῃ ἐκάθισεν· καὶ πάντων ἐνα-
 τευξίζοντων αὐτῷ φησι· Σήμερον πεπλήρωται ἡ γραφὴ αὕτη ἐν τοῖς
 ὠσίν ὑμῶν.
 67 XI: (12) Ἀναγκαῖον δὲ εἰδέναι ὅτι ἐμπεριλαμβάνεται τῷ τηλικούτῳ
 εὐαγγελίῳ καὶ πᾶσα ἢ εἰς Ἰησοῦν γινομένη πράξις ἀγαθῆ, ὡς περ καὶ
 τῆς τὰ πονηρὰ ἔργα πεποικιλίας καὶ μετανενοηκίας εὐωδίας δε|δυ- 117r
 νημένης διὰ τὴν ἀπὸ τῶν κακῶν γνησίαν μετᾶστασιν καταχέαι τοῦ
 Ἰησοῦ καὶ παντὶ τῷ οἴκῳ τὴν τοῦ μύρον κροῖον εἰς αἰσθησιν πάντων 14R
 68 τῶν ἐν αὐτῷ ἐμπεποικιλίας. διὸ καὶ γέγραπται· Ὁπου ἂν κηρυχθῆ 13H
 τὸ εὐαγγέλιον τοῦτο ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσι, λαληθήσεται καὶ ὁ ἐποίησεν
 αὕτη εἰς μνημόσυνον αὐτῆς· σαφὲς δὲ ὅτι εἰς Ἰησοῦν γίνεται (καὶ)
 τὰ εἰς τοὺς μαθητευθέντας αὐτῷ ἐπιτελούμενα· δεικνὺς γοῦν τοὺς εὐ- 30
 πέστοις· ὥστε πᾶσα πράξις ἀγαθῆ ἢ εἰς τὸν πλησίον ὑφ' ἡμῶν ἐπι-
 τελουμένη εἰς τὸ εὐαγγέλιον ἀναφέρεται, τὸ ἐν ταῖς πλαξὶ τοῦ οὐρα-
 νοῦ γραφόμενον καὶ ὑπὸ πάντων τῶν ἡξιωμένων τῆς τῶν ὄλων
 69 γνώσεως ἀναγινωσκόμενον. ἀλλὰ καὶ ἐκ τοῦ ἐναντίου μέρος ἐστὶ τοῦ

4 Vgl. II Kor. 3, 6. — 5 Jes. 40, 9. — 12 Vgl. Matth. 5, 45. — 13 Vgl. Matth. 5, 3. — 15 Luk. 4, 18—21; vgl. Jes. 61, 1. — 23 Vgl. Luk. 7, 37. — 24 Vgl. Joh. 12, 3. — 26 Matth. 26, 13. — 30 Matth. 25, 40. — 32 Vgl. Test. Aser 2.

3 ὑψηλοτάτων] vvh auf Ras. | 11 ἐπιβαίνων] wn auf Ras. M | 16 ἔνεκεν V mit den besten Hss. des NT. Vielleicht ist M nach dem receptus interpoliert | 28 (καὶ) + Pr | 31 ἢ auf Ras., urspr. ἢν?

εὐαγγελίου εἰς κατηγορίαν τῶν πραξάντων τὰ εἰς Ἰησοῦν ἀμαρτανό-
 μενα. ἡ γοῦν Ἰουδα προδοσία καὶ ἡ τοῦ ἀσεβοῦς λαοῦ καταβόησις 70
 φάσκοντος Ἀλφει ἀπὸ τῆς γῆς τὸν τοιοῦτον· καὶ ὁ Σταύρου, σταύρου
 αὐτὸν· καὶ οἱ ἐμπαιγμοὶ τῶν αὐτὸν τῇ ἀκάνθη στεφανωσάντων καὶ
 5 τὰ τούτοις παραπλήσια ἐγκατατέτακται τοῖς εὐαγγέλοις. ἀκόλουθον 71
 δὲ τούτοις ἐστὶ νοῆσαι ὅτι πᾶς ὁ τῶν <μαθητῶν> Ἰησοῦ προδότης
 Ἰησοῦ προδότης εἶναι λελόγισται. πρὸς γοῦν τὸν ἔτι διώκοντα Σαῦ-
 λον (εἶπεν)· Ὁ Σαούλ, Σαούλ, τί με διώκεις; καὶ Ὁ Ἐγὼ εἰμι Ἰησοῦς,
 ὃν σὺ διώκεις. τινες δὲ τὰς ἀκάνθας ἔχουσιν, αἷς τὸν Ἰησοῦν ἀτι- 72
 10 μάζοντες στεφανοῦσιν; οἱ ὑπὸ μεριμνῶν καὶ πλούτου καὶ ἡδονῶν
 τοῦ βίου· συνπνιγόμενοι λαβόντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ οὐ τελεσ-
 φοροῦσιν. διόπερ φυλακτέον μήποτε καὶ ἡμεῖς, ὡς ταῖς ἰδίαις 73
 ἀκάνθαις στεφανοῦντες τὸν Ἰησοῦν, ἀναγραφόμενοι τοιοῦτοι ἀναγι-
 νωσκόμεθα παρὰ τοῖς τὸν ἐν πᾶσι καὶ παρὰ πᾶσι λογικοῖς ἢ ἁγίοις
 15 Ἰησοῦν μανθάνουσι, τίνα τε τρόπον μύρω ἀλείφεται καὶ δεκνίξεται
 καὶ δοξάζεται ἢ ἐκ τῶν ἐναντίων ἀτιμάζεται καὶ ἐμπαίζεται καὶ τύπ-
 τεταί. ἀναγκαιῶς δὲ ταῦθ' ἡμῖν εἴρηται δεικνύουσιν ὡς αἱ ἀγαθὰ 74
 ἡμῶν πράξεις καὶ αἱ ἀμαρτίαι τῶν πταιόντων τῷ εὐαγγέλιῳ ἐγκατα-
 τάσσονται ἢ τοῖς εἰς ζωὴν αἰώνιον ἢ εἰς ὄνειδισμὸν καὶ εἰς αἰσχύνην
 20 αἰώνιον.

XII. (13) *El* δὲ ἐν ἀνθρώποις εἰδὼν οἱ τετιμημένοι διακονίᾳ τῇ 75
 τῶν εὐαγγελιστῶν καὶ αὐτὸς ὁ Ἰησοῦς εὐαγγελίζεται ἀγαθὰ καὶ πτω-
 χοῖς εὐαγγελίζεται, οὐκ ἔδει τοὺς πεποιημένους ὑπὸ τοῦ θεοῦ πνεύ-
 ματα ἀγγέλου· καὶ τοὺς ὄντας πρὸς φλόγα, λειτουργοῦς τοῦ
 15R τῶν ὄλων πατρὸς, ἐστερεῖσθαι τοῦ καὶ αὐτοὺς εἶναι εὐαγγελιστάς;
 διὰ τοῦτο καὶ ἄγγελος ἐπιστὰς τοῖς ποιμέσι φησὶ, δόξαν ποιήσας περι- 76
 λάμπειν αὐτούς· Ὁ Μὴ φοβησθε, ἰδοὺ γὰρ εὐαγγελίζομαι ὑμῖν χαρὰν
 μεγάλην ἣτις ἐστὶ παντὶ τῷ λαῷ, ὅτι ἐτέχθη ὑμῖν σήμερον σωτήρ,
 14H ὃς ἐστὶ Χριστὸς κύριος, ἐν πόλει Δαβίδ· ὅτε καὶ μηδέπω ἀνθρώπων
 117V συνιέντων τὸ τοῦ εὐαγγελίου μυστήριον οἱ κρείττονες | αὐτῶν, οὐρά-
 νιος τυγχάνοντες στρατιὰ θεοῦ, αἰνοῦντες τὸν θεὸν λέγουσι· Ὁ Δόξα

2 Vgl. Mark. 14, 10f. c. Par. — 3 Act. 22, 22 + Luk. 23, 21; vgl. Joh. 19, 15. — 4 Vgl. Matth. 27, 29. — 8 Act. 9, 4f. — 9 Vgl. Luk. 20, 11. — 10 Luk. 8, 14. — 15 Vgl. Luk. 7, 38. — Matth. 25, 35. — 16 I Kor. 12, 26. — Vgl. Luk. 20, 11. — Matth. 27, 29f. — 19 Vgl. Dan. 12, 2 (Theod.) — 21 Vgl. II Tim. 4, 5. — 22 Vgl. Matth. 11, 5 (Jes. 61, 1). — 24 Vgl. Hebr. 1, 7 (Ps. 103, 4). — 26 Vgl. Luk. 2, 9. — 27 Luk. 2, 10. — 30 Vgl. Luk. 2, 13. — 31 Luk. 2, 14.

6 τῶν (εἶ) von j. Hd. in τοῦ corr. | <μαθητῶν> + Hu | das Ἰησοῦ möchte We streichen | 8 (εἶπεν) + Pr, Σαούλ, Σαούλ, (φησιν) Wi | 10 οἱ auf Ras. | 11 τελεσφοροῦσι] v anradiert | 14 statt ἢ ist viell. καὶ zu lesen | 30/31 οὐρανός, corr. Del | 31 στρατεία, corr. V.

Origenes IV.

- 77 ἐν ὑψίστοις θεῶ καὶ ἐπὶ γῆς εἰρήνη, ἐν ἀνθρώποις εὐδοκία· καὶ ταῦτα εἰπόντες ἀπέρχονται ἀπὸ τῶν ποιμένων εἰς τὸν οὐρανὸν οἱ ἄγγελοι, καταλιπόντες ἡμῖν νοεῖν, πῶς ἡ εὐαγγελισθεῖσα ἡμῖν διὰ τῆς γενέσεως Χριστοῦ Ἰησοῦ χαρὰ· ὁδοῦσα ἐστὶν ἐν ὑψίστοις θεῶ, τῶν ταπεινωθέντων εἰς χοῦν ἐπιστρεφόντων εἰς τὴν ἀνάπαυσιν· 5
 78 ἀλλὰ καὶ θαυμάζουσιν οἱ ἄγγελοι τὴν ἐπὶ γῆς ἐσομένην διὰ Ἰησοῦν εἰρήνην, τοῦ πολεμικοῦ χωρίου, εἰς ὃ ἐκπεσῶν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ὁ ἔωσφόρος, ὁ πρῶτὸ ἀνατέλλων· ὑπὸ Ἰησοῦ συντρίβεται.
- 79 XIII. (14) Πρὸς τοῖς εἰρημένοις καὶ τοῦτο περὶ εὐαγγελίου Ἰστέον, 10 ὅτι πρῶτως τῆς κεφαλῆς τοῦ ὄλου τῶν σωζομένων σώματος, Χριστοῦ Ἰησοῦ, ἐστὶ τὸ εὐαγγέλιον, ὡς φησὶν ὁ Μάρκος· Ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου Χριστοῦ Ἰησοῦ· ἤδη δὲ καὶ τῶν ἀποστόλων τυγχάνει· διὸ λέγει 80 ὁ Παῦλος· Κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου· πλήν ἡ ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου (ἐστὶ γὰρ αὐτοῦ μέγεθος ἀρχὴν καὶ τὰ ἐξῆς καὶ μέσα καὶ τέλη ἔχον· 15 - τος) ἦτοι πᾶσά ἐστιν ἡ παλαιὰ διαθήκη, τύπου αὐτῆς ὄντος Ἰωάννου, ἢ διὰ τὴν συναφὴν τῆς καινῆς πρὸς τὴν παλαιὰν τὰ τέλη τῆς παλαιᾶς 81 διὰ Ἰωάννου παριστάμενα. φησὶ γὰρ ὁ αὐτὸς Μάρκος· Ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χριστοῦ, καθὼς γέγραπται ἐν Ἠσαῖα τῷ προφήτῃ· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατα- 20 ἰσκευάσει τὴν ὁδὸν σου. φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· Ἐτοιμάσατε 82 τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ· ὅθεν θαυμά- ζουσιν μοι ἔπεισι, πῶς δυοὶ θεοὶ προσάπτουσιν ἀμφοτέρας τὰς διαθήκας οἱ ἑτερόδοξοι, οὐκ ἔλαττον καὶ ἐκ τούτου τοῦ ῥητοῦ ἐλεγχόμενοι. πῶς γὰρ θύναται ἀρχὴ εἶναι τοῦ εὐαγγελίου, ὡς αὐτοὶ οἴονται, ἔτερον 25 τυγχάνων θεοῦ ὁ Ἰωάννης, ὁ τοῦ δημιουργοῦ ἀνθρώπου καὶ ἀγνοῶν, 16R ὡς νομίζουσι, τὴν καινὴν θεότητα;
- 83 XIV. Οὐ μίαν δὲ καὶ βραχείαν πιστεύονται διακονίαν εὐαγγελικὴν ἄγγελου οὐδὲ μόνην τὴν πρὸς τοὺς ποιμένας γεγενημένην· ἀλλὰ γὰρ ἐπὶ τέλει μετέωρος καὶ ἱπτάμενος ἄγγελος εὐαγγέλιον ἔχων εὐαγγε- 30 λειται πᾶν ἔθνος, τοῦ ἀγαθοῦ πατρὸς οὐ πάντη καταλιπόντος τοὺς 84 ἀποπεπτωκότας αὐτοῦ. φησὶ γοῦν ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ὁ τοῦ Ζεβε- δαίου Ἰωάννης· Καὶ εἶδον ἄγγελον πετόμενον ἐν μεσουρανήματι,

2 Vgl. Luk. 2, 15. — 4 Vgl. Luk. 2, 10, 14. — 5 Vgl. Ps. 114, 6, 7. — 6 Vgl. Luk. 2, 14. — 8 Jes. 14, 12. — 11 Vgl. Eph. 1, 22f. — 12 Mark. 1, 1. — 14 Röm. 2, 16. — 15 Vgl. Contr. Cels. II, 4 (I, 131, 8ff.). — 16 Vgl. Matth. 11, 9. — 17 Vgl. Matth. 11, 13. — 18 Mark. 1, 1—3. Vgl. Mal. 3, 1. Jes. 40, 3. — 23 Vgl. Tertullian, adv. Marc. IV, 11, 18. — 29 Vgl. Luk. 2, 8ff. — 30 Vgl. Apok. Joh. 14, 6f. — 33 Apok. Joh. 14, 6f.

8 τοῦ πολεμικοῦ χωρίου ist Apposition zu γῆς | 11/12 Χριστοῦ Ἰησοῦ Apposi- tion zu κεφαλῆς | 21 βοῶντος] ος auf Ras. | 22 τὰς τρίβους] ας τ auf Ras.

ἔχοντα εὐαγγέλιον αἰώνιον εὐαγγελίσασθαι ἐπὶ τοὺς καθήμενους ἐπὶ
 15H τῆς γῆς καὶ ἐπὶ πᾶν ἔθνος καὶ φυλὴν καὶ γλῶσσαν καὶ λαόν, λέγων
 ἔν φωνῇ μεγάλη· Φοβήθητε τὸν θεὸν καὶ δότε αὐτῷ δόξαν, ὅτι
 ἦλθεν ἡ ὥρα τῆς κρίσεως αὐτοῦ, καὶ προσκυνήσατε τὸν ποιήσαντα
 5 τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν καὶ πηγὰς ὑδάτων.

XV. Ἐπεὶ τοίνυν ἀρχὴν τοῦ εὐαγγελίου κατὰ μίαν ἐκδοχὴν τὴν 85
 118r πᾶσαν παρεστήσαμεν εἶναι | παλαιὰν διαθήκην διὰ τοῦ ὀνόματος Ἰωάν-
 νου σημαυνομένην, ὑπὲρ τοῦ μὴ ἀμάρτυρον εἶναι τὴν ἐκδοχὴν ταύτην
 παραθησόμεθα τὸ ἐκ Πράξεων περὶ τοῦ τῆς Αἰθιοπῶν βασιλίδος
 10 εὐνοῦχου εἰρημένον καὶ Φιλίππου· Ἀρξάμενος, γὰρ φησιν, ὁ Φίλιππος
 ἀπὸ τῆς Ἡσαίου γραφῆς τῆς Ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἦχθη, καὶ
 ὡς ἀμνὸς ἐνώπιον τοῦ κείροντος ἄφρονος· εὐαγγελίστατο αὐτῷ τὸν
 κύριον Ἰησοῦν. πῶς γὰρ ἀρχόμενος ἀπὸ τοῦ προφήτου εὐαγγελί-
 ζεται Ἰησοῦν, εἰ μὴ τῆς ἀρχῆς τοῦ εὐαγγελίου μέρος τι ὁ Ἡσαίας ἦν;
 15 ἅμα δὲ καὶ τὰ ἐν πρώτοις ἡμῖν εἰρημένα περὶ τοῦ δύνασθαι εὐαγγέ- 86
 λιον εἶναι πᾶσαν θείαν γραφὴν ἐντεῦθεν δύναται δηλοῦσθαι· καὶ γὰρ
 εἰ ὁ εὐαγγελιζόμενος ἀγαθὰ εὐαγγελίζεται, πάντες δὲ οἱ πρὸ τῆς
 σωματικῆς Χριστοῦ ἐπιδημίας Χριστὸν εὐαγγελίζονται ὄντα ἡ ἀγαθὰ,
 ὡς ἀπεδείξαμεν, πάντων πως εἰσὶν οἱ λόγοι τοῦ εὐαγγελίου μέρος.
 20 ὅπερ εὐαγγέλιον λεγόμενον λαλεῖσθαι ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ ἡμεῖς ἐκλαμ- 87
 βάνομεν ἀπαγγέλλεσθαι ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ, οὐ μόνον τῷ περιγεῶ
 τόπῳ ἀλλὰ καὶ παντὶ τῷ συστήματι τῷ ἐξ οὐρανοῦ καὶ γῆς ἢ ἐξ
 οὐρανῶν καὶ γῆς.

Καὶ τί δεῖ ἐπὶ πλεῖον μηκύνειν τὸν περὶ τοῦ τί τὸ εὐαγγέλιόν 88
 25 ἔστι λόγον; αὐτάρκως δὴ τούτων εἰρημένων καὶ ἐκ τούτων τῶν μὴ
 ἀνευτρεχῶν δυναμένων τὰ παραπλήσια συναγαγεῖν ἀπὸ τῶν γραφῶν
 17R καὶ βλέπειν τίς ἡ δόξα τῶν ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ ἀγαθῶν ἀπὸ τοῦ εὐαγ-
 γελίου, διακονουμένου ὑπὸ ἀνθρώπων καὶ ἀγγέλων, ἐγὼ δ' οἶμαι ὅτι
 καὶ ἀρχῶν καὶ ἐξουσιῶν καὶ θρόνων καὶ κυριοτήτων· καὶ παντὸς
 30 ὀνόματος ὀνομαζομένου οὐ μόνον ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι ἀλλὰ καὶ ἐν
 τῷ μέλλοντι, εἶγε καὶ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ, αὐτοῦ που κατα-
 παύσομεν τὰ πρὸ τῆς συναναγνώσεως τῶν γεγραμμένων. ἤδη δὲ 89
 θεὸν αἰτάμεθα συνεργῆσαι διὰ Χριστοῦ ἡμῖν ἐν ἀλίῳ πνεύματι πρὸς
 ἀνάπτυξιν τοῦ ἐν ταῖς λέξεσιν ἐναποτεθησανρισμένου μυστικοῦ νοῦ.

6 Mark. 1, 1. — 7 Vgl. S. 18, 16. — 10 Act. 8, 35 (vgl. Jes. 53, 7). — 15 Vgl.
 c. 5ff. — 17 Vgl. Röm. 10, 15 (Jes. 52, 7). — 19 Vgl. S. 14, 2ff. — 20 Vgl.
 Mark. 16, 15. — 22 Vgl. Diels, Doxographi S. 464, 18. — 29 Vgl. Eph. 1, 21.

2 φυλακὴν, corr. Hu | 6 ἀρχὴ corr. We | 7 παρεστήσαμεν εἶναι V, in M ist
 παρεστ ganz verlöscht, vom übrigen sind nur einzelne Buchst. sicher zu erkennen |
 26 ὑπὸ, corr. Pr. | 34 ἐναποτεθησανρισμένου.

90 I, 1. Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος.

XVI. Οὐ μόνον Ἕλληνες πολλά φασὶ σημαίνόμενα εἶναι ἀπὸ τῆς ἀρχῆς προσηγορίας· ἀλλὰ γὰρ εἴ τις τηρήσαι συνάγων πάντοθεν τοῦτο τὸ ὄνομα καὶ ἀκριβῶς ἐξετάζων βούλοιο κατανοεῖν ἐν ἐκάστῳ τόπῳ τῶν γραφῶν ἐπὶ τίνας τέτακται, εὐρήσει καὶ κατὰ τὸν θεῖον 16H

91 λόγον τὸ πολύσημον τῆς φωνῆς. ἡ μὲν γὰρ τις ὡς μεταβάσεως, αὕτη δὲ ἐστὶν ἡ ὡς ὁδοῦ καὶ μήκους· ὅπερ δηλοῦται ἐκ τοῦ Ἐξ ἀρχῆς ὁδοῦ ἀγαθῆς τὸ ποιεῖν τὰ δίκαια· τῆς γὰρ ἀγαθῆς ὁδοῦς μελλομένης τυγχανούσης, κατὰ μὲν τὰ πρῶτα νοητέον εἶναι τὸ πρακτικόν, ὅπερ παρὶσταται διὰ τοῦ Ποιεῖν τὰ δίκαια, κατὰ δὲ τὰ ἕξῃς τὸ θεωρη- 10 τικόν· εἰς ὃ καταλήγειν οἶμαι καὶ τὸ τέλος αὐτῆς ἐν τῇ λεγομένῃ ἀποκαταστάσει διὰ τὸ μηδένα καταλείπεσθαι τότε ἐχθρόν, εἴγε ἀληθὲς τὸ εἶδέν γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν, ἄχρι οὗ θῆ πάντας τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ· ἔσχατος δὲ ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θάνατος·

92 τότε γὰρ | μία πρᾶξις ἐστὶ τῶν πρὸς θεόν διὰ τὸν πρὸς αὐτὸν λόγον 118V φθασάντων ἢ τοῦ κατανοεῖν τὸν θεόν, ἵνα γένωνται οὕτως ἐν τῇ γνώσει τοῦ πατρὸς μορφωθέντες πάντες † ἀκριβῶς υἱός, ὡς νῦν μόνος

93 ὁ υἱὸς ἔγνωκε τὸν πατέρα· εἰ γὰρ ἐπιμελῶς τις ἐξετάζοι, πότε γνώσονται, οἷς ἀποκαλύπτει ὁ ἐγνωκὼς τὸν πατέρα υἱός, τὸν πατέρα, καὶ βλέπει τὸ νῦν εἰς ἐσόπτρον καὶ ἐν ἀνύγματι τὸν βλέποντα 20 βλέπειν, οὐδέπω ἐγνωκὸτα καθὼς δεῖ γινῶναι, οὐκ ἂν ἁμάρτοι λέγων μηδένα ἐγνωκέναι, κἂν ἀπόστολος κἂν προφήτης τις ἦ, τὸν

94 πατέρα, ἀλλ' ὅταν γένωνται ἐν ὡς (ὁ) υἱὸς καὶ ὁ πατὴρ ἐν εἶναι. εἰ δὲ δόξειέ τις ἡμᾶς παρεκβεβηκέναι, ἐν σημαίνόμενον τῆς ἀρχῆς σαφηνίζοντας καὶ ταῦτα εἰρηκότας, δεικτέον ὅτι ἡ παρέκβασις πρὸς τὸ προ- 18R κείμενον ἀναγκαῖα καὶ χρήσιμος ἦν. εἰ γὰρ ἀρχῆς ὡς μεταβάσεως ἐστὶ καὶ ὁδοῦ καὶ μήκους, ἀρχῆς δὲ ὁδοῦ ἀγαθῆς τὸ ποιεῖν τὰ δίκαια, ἐστὶν εἰδέναι, ὅτι πᾶσα ὁδὸς ἀγαθῆ πῶς ἀρχῆς μὲν ἔχει τὸ ποιεῖν

7 Prov. 16, 7. — 13 I Kor. 15, 25f. — 15 Vgl. Joh. 1, 1. — 17 Vgl. Gal. 4, 19. — 18 Vgl. Matth. 11, 27; Luk. 10, 22. — 19 Vgl. Matth. 11, 27. — 20 Vgl. I Kor. 13, 12. — 21 I Kor. 8, 2. — 22 Vgl. Eph. 3, 5. — 23 Vgl. Joh. 10, 30. — 27 Prov. 16, 7.

2 ἀπὸ] ἐπὶ We, wohl mit Recht | 7 αὐτῇ | 9 εἶναι V, von M noch ai zu erkennen, eine j. Hd. hat die verblichenen Reste sinnlos zu δὲ καὶ ergänzt | 12 τὸ V, in M verblichen | 13 ἕως ἂν θῆ V, M unleserlich; ἄχρι οὗ θῆ nach XXXII, 3 | αὐτοῦ — 14 δὲ nach V, in M unleserlich | 17 υἱὸς wohl verderbt, von Wi gestrichen; vielleicht ist statt ἀκριβῶς υἱὸς] ἀκριβεῖς z. l. | 20 βλέπει τὸ] βλέπειτο M, von den Ausgg. mit Unrecht beanstandet; „wenn jemand sähe, dass der Sehende jetzt durch . . . sieht“ | 21 ἐγνωκέναι] τα z. T. auf Ras. | 23 (ὁ) + Br | 24 δὲ] καὶ, corr. Wi, (δὲ) καὶ We | δόξει] δόξει, corr. We, δόξαι Wi | 25 καὶ ταῦτα] τοσαῦτα Wi | 28 ὅτι] εἰ, corr. Wi.

ἡ τὰ δίκαια, μετὰ δὲ τὴν ἀρχὴν τὴν θεωρίαν, καὶ τίνα τρόπον τὴν θεωρίαν.

XVII. Ἔστι δὲ ἀρχὴ καὶ ἡ ὡς γενέσεως, ἢ δόξαι ἄν ἐπὶ τοῦ 95
 Ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν· οἶμαι δὲ σα-
 5 φέστερον ἐν τῷ Ἰωβ τοῦτο καταγγέλλεσθαι τὸ σημαινόμενον κατὰ
 τὸ Ἐστὶν ἀρχὴ πλάσματος κυρίου, πεποιημένον ἐγκαταπαλι-
 10 σθαι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ· ὑπολάβοι γὰρ ἄν τις τῶν ἐν γενέσει 96
 τῆ τοῦ κόσμου τυγχανόντων ἐν ἀρχῇ πεποιηθῆσαι τὸν οὐρανὸν καὶ
 τὴν γῆν· βέλτιον δὲ ὡς πρὸς τὸ δεύτερον ῥητόν, πολλῶν ὄντων
 15 τῶν ἐν σώμασι γεγενημένων πρῶτον τῶν ἐν σώματι τὸν καλούμενον
 εἶναι δράκοντα, ὀνομαζόμενον δὲ πον καὶ μέγα κῆτος, ὅπερ ἐχειρώ-
 17H 17H τον ζώην ζώντων ἐν μακαριότητι τῶν ἁγίων, ὁ καλούμενος δράκων
 ἄξιος γεγενῆται, ἀποκεσῶν τῆς καθαρᾶς ζωῆς, πρὸ πάντων ἐνδεθῆναι
 15 ὕλη καὶ σώματι, ἵνα διὰ τοῦτο χρηματίζων ὁ κύριος διὰ λαίλαπος
 καὶ νεφῶν λέγῃ Ἐστὶν ἀρχὴ πλάσματος κυρίου, πεποιημένον
 17H 17H ἐγκαταπαλιεσθαι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ. δυνατὸν μέντοι γε τὸν 98
 δράκοντα μὴ ἀπαξιακῶς εἶναι ἀρχὴν πλάσματος κυρίου, ἀλλὰ πολλῶν
 ἐν σώματι ἐγκαταπαλιεσθαι πεποιημένων ὑπὸ τῶν ἀγγέλων, τοῦ-
 20 τον ἀρχὴν τῶν τοιούτων εἶναι, δυναμένων τινῶν ὑπάρχειν ἐν σώματι
 οὐχ οὕτως· καὶ γὰρ ἡ ψυχὴ τοῦ ἡλίου ἐν σώματι καὶ πᾶσα ἡ κτίσις,
 περὶ ἧς ὁ ἀπόστολὸς φησὶ· Πᾶσα ἡ κτίσις στενάζει καὶ συνωδίνει
 17H 17H ἄχρι τοῦ νῦν· καὶ τάχα περὶ ἐκείνης ἐστὶ τὸ Ἐστὶν ματαιότητι ἡ 99
 κτίσις ὑπετάγη οὐχ ἐκοῦσα, ἀλλὰ διὰ τὸν ὑποτάξαντα τῇ ἐλπίδι,
 25 ἵνα ματαιότης τὰ σώματα ἡ καὶ τὸ ποιεῖν τὰ σωματικά, ὅπερ ἀναγ-
 119r 119r καλον * * * τῷ ἐν σώματι * * * * * | ὑπάρχη. ὁ ἐν σώματι
 οὐχ ἐκὼν ποιεῖ τὰ σώματος· διὰ τοῦτο τῇ ματαιότητι ἡ κτίσις ὑπε-
 100 100 τάγη οὐχ ἐκοῦσα. καὶ ὁ οὐχ ἐκὼν ποιῶν τὰ σώματος, ὁ ποιεῖ, 100
 ποιεῖ διὰ τὴν ἐλπίδα, ὡς εἰ λέγομεν Παῦλον θέλειν ἐπιμένειν τῇ
 30 ἰσχυρί· οὐχ ἐκόντα ἀλλὰ διὰ τὴν ἐλπίδα· προτιμῶντα γὰρ καθ' αὐτό

4 Gen. 1, 1. — 6 Hiob 40, 14 (19). — 11 Vgl. Hiob 3, 8. — 12 Vgl. Jud. 6. II Petr. 2, 4. Henoch 6, 10 u. 8. Gfrörer, Jahrhundert des Heils (Stuttgart 1838), S. 378 ff. — 16 Hiob 40, 14 (19). — 19 Vgl. Hiob 40, 14 (19). — 22 Röm. 8, 22. — 23 Röm. 8, 20. — 29 Vgl. Phil. 1, 24.

3 nach ἄν + (σημαίνεσθαι) We | 9 ῥητόν We | 24 Sonst stets ἐπ' εἰ | 26 d. letzte Z. von f. 118v stark zerstört; nach ἀναγκαῖον scheint τὸ gestanden zu haben. ἐν σωματι-κοῖς ist ebenfalls wohl sicher; alles andere unsicher. ὕπερ ἀναγκαῖον ... τῷ ἐν σώματι ... V mit Lücken für je 5 und ca. 30 Buchst. Ebenso Del. ἀναγκαῖόν (ἔστι) τῷ ἐν σώματι (ἐπιμένοντι, οὐχ ἐκόντι αὐτῷ, ἀλλὰ διὰ τὴν ἐλπίδα) Br, τῷ ἐν σώματι, (ἡ δὲ τοῦ ἔλευθερωθήσεσθαι ποτε ἐλπίς αὐτῷ) ὑπάρχη We | 28 (δ) + V | οὐχ] χ a. Ras. M | κατ' αὐτόν V Ausgg.

- ἰτὸ ἀναλῦσαι καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι· οὐκ ἄλογον ἦν βούλεσθαι
 ἐπιμένειν τῇ σαρκί· διὰ τὴν ἐτέρων ἀφέλειαν καὶ προκοπὴν τὴν
 ἐν τοῖς ἐλπίζομένοις· οὐ μόνον αὐτοῦ ἀλλὰ καὶ τῶν ἀφελουμένων
 101 ὑπ' αὐτοῦ. κατὰ τοῦτο δὲ τὸ ὡς γενέσεως σημαινόμενον τὴν ἀρχὴν
 καὶ τὸ ὑπὸ τῆς σοφίας ἐν παροιμίαις λεγόμενον ἐκδέξασθαι δυνασό- 5
 μεθα· Ὁ θεός, γάρ φησιν, ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα
 αὐτοῦ· δυνατὰ μέντοι γε καὶ ἐπὶ τὸ πρῶτον ἀνάγεσθαι, τουτέστι
 τὸ ὡς ὁδοῦ, διὸ τὸ λέγεσθαι Ὁ θεός ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ·
 102 Οὐκ ἀτόπως δὲ καὶ τὸν τῶν ὅλων θεὸν ἔρει τις ἀρχὴν σαφῶς
 προκρίπτων, ὅτι ἀρχὴ υἱοῦ ὁ πατήρ καὶ ἀρχὴ δημιουργημάτων ὁ δη- 10
 μιουργός καὶ ἀπαξιακῶς ἀρχὴ τῶν ὄντων ὁ θεός. παραμυθῆσεται
 δὲ διὰ τοῦ Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, λόγον νοῶν τὸν υἱόν, παρὰ τὸ
 εἶναι ἐν τῷ πατρὶ λεγόμενον εἶναι ἐν ἀρχῇ.
 103 (18) Τρίτον δὲ τὸ ἐξ οὗ οἶον τὸ ἐξ ὑποκειμένης ὕλης, ἀρχὴ παρὰ
 τοῖς ἀγέννητον αὐτὴν ἐπισταμένοις, ἀλλ' οὐ παρ' ἡμῖν τοῖς πειθομέ- 15
 νοις, ὅτι ἐξ οὐκ ὄντων τὰ ὄντα ἐποίησεν ὁ θεός, ὡς ἡ μήτηρ τῶν
 ἐκτὰ μαρτύρων ἐν Μακκαβαϊκοῖς καὶ ὁ τῆς μετανοίας ἄγγελος ἐν τῷ
 Ποιμένι ἐδίδαξε.
 104 (19) Πρὸς τούτοις ἀρχὴ καὶ τὸ καθ' (ὁ) οἶον κατὰ τὸ εἶδος,
 οὕτως· εἴπερ εἰκῶν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου ὁ πρωτότοκος πάσης 18H
 κτίσεως, ἀρχὴ αὐτοῦ ὁ πατήρ ἐστιν. ὁμοίως δὲ καὶ Χριστὸς ἀρχὴ
 105 τῶν κατ' εἰκόνα γενομένων θεοῦ. εἰ γὰρ οἱ ἄνθρωποι κατ' εἰκόνα,
 ἡ εἰκῶν δὲ κατὰ τὸν πατέρα, τὸ μὲν καθ' ὁ τοῦ χριστοῦ ὁ πατήρ
 ἀρχή, τὸ δὲ καθ' ὁ τῶν ἀνθρώπων ὁ χριστός, γενομένων οὐ κατὰ
 τὸ οὐ ἐστιν εἰκῶν, ἀλλὰ κατὰ τὴν εἰκόνα· ἀρμόσει δὲ τὸ Ἐν ἀρχῇ 25
 ἦν ὁ λόγος· εἰς τὸ αὐτὸ παράδειγμα.
 106 XVIII. (20) Ἔστιν ἀρχὴ καὶ ὡς μαθήσεως, καθ' ὃ τὰ στοιχεῖα
 φραμεν ἀρχὴν εἶναι γραμματικῆς. κατὰ τοῦτό φησιν ὁ ἀπόστολος ὅτι
 Ὁφείλοντες εἶναι διδάσκαλοι διὰ τὸν χρόνον, πάλιν χρεῖαν ἔχετε τοῦ
 διδάσκειν ὑμᾶς τίνα τὰ στοιχεῖα τῆς ἀρχῆς τῶν λογίων τοῦ θεοῦ· 30
 107 διττὴ δὲ ἡ ὡς μαθήσεως ἀρχή, ἡ μὲν τῇ φύσει, ἡ δὲ ὡς πρὸς ἡμᾶς·
 ὡς εἰ λέγομεν ἐπὶ Χριστοῦ, φύσει μὲν αὐτοῦ ἀρχὴ ἡ θεότης, πρὸς
 ἡμᾶς δέ, μὴ ἀπὸ τοῦ μεγέθους αὐτοῦ δυναμένους ἄρξασθαι τῆς περι 20R

1 Vgl. Phil. 1, 23. — 6 Prov. 8, 22. — 8 Prov. 8, 22. — 12 Joh. 1, 1. — 17
 Vgl. II Mak. 7, 28. — 19 Hermas, Mand. 1 vgl. Vis. 1, 1, 6. — 20 Kol. 1, 15. — 22 Vgl.
 Gen. 1, 27. — 25 Joh. 1, 1. — 29 Hebr. 5, 12.

6. 8 ἔκτισεν M*, später v ausradiert | 10 προκρίπτων ÷ ohne Randnote M] παριστῶν? We, προβάλλον? Pr; doch vgl. II, 8 | 14 ἐξ οὗ οἴονται, corr. Wi; ἐξ οὗ οἶον We | 19 καθ' οἶον, mit Correctur an καθ M, (δ) + We Wi | 26 εἰς τό] ε τὸ a. Ras. | 29 ὀφείλοντες] aus ὀφείλοντος corr. | διδάσκαλοι] i² a. Ras., urspr. v | 33 μὴ] ἡ MV, corr. B.

αὐτοῦ ἀληθείας, ἢ ἀνθρωπότης αὐτοῦ, καθ' ὃ τοῖς νηπίοις κατα-
 γέλλεται Ἰησοῦς Χριστός, καὶ οὗτος ἐσταυρωμένος· ὡς κατὰ τοῦτο
 εἶπεν ἀρχὴν εἶναι μαθήσεως τῇ μὲν φύσει Χριστὸν καθ' ὃ σοφία·
 119^v καὶ ἰδύναμις θεοῦ, πρὸς ἡμᾶς δὲ (τὸ) ἰδὸς λόγος | σὰρξ ἐγένετο, ἵνα
 5 σκηνώσῃ ἐν ἡμῖν, οὕτω μόνον πρῶτον αὐτὸν χωρῆσαι δυναμένοις.
 καὶ τάχα διὰ τοῦτο οὐ μόνον πρωτότοκός ἐστιν πάσης κτίσεως, ἀλλὰ 108
 καὶ Ἀδάμ, (ὃ) ἐρμηνεύεται ἄνθρωπος. ὅτι δὲ Ἀδάμ ἐστι, φησὶν ὁ
 Παῦλος ἰδὸς ἔσχατος Ἀδάμ εἰς πνεῦμα ζωοποιούν·.

(21) Ἔστι δὲ ἀρχὴ καὶ ὡς [ἢ] πράξεως, ἐν ἣ πράξει ἐστὶ τι τέλος
 10 μετὰ τὴν ἀρχήν. καὶ ἐπίστησον εἰ ἢ σοφία ἀρχὴ τῶν πράξεων οὕσα
 τοῦ θεοῦ οὕτω δύναται νοεῖσθαι ἀρχή.

XIX. (22) Τοσοῦτων σημαινομένων ἐπὶ τοῦ παρόντος ἡμῖν ὑπο- 109
 πεσόντων περὶ ἀρχῆς, ζητοῦμεν ἐπὶ τίνος δεῖ λαμβάνειν τὸ ἔν
 ἀρχῇ ἢ ὁ λόγος. καὶ σαφές ὅτι οὐκ ἐπὶ τοῦ ὡς μεταβάσεως ἢ ὡς
 15 ὁδοῦ καὶ μήκους· οὐκ ἄδηλον δὲ ὅτι οὐδὲ ἐπὶ τοῦ ὡς γενέσεως, πλὴν 110
 δυνατὸν ὡς τὸ ὑφ' οὗ, ὅπερ ἐστὶ ποιούν, εἶγε ἐνετείλατο ὁ θεὸς καὶ
 ἐκτίσθησαν. δημιουργὸς γάρ πως ὁ χριστός ἐστιν, ᾧ λέγει ὁ πατήρ·
 ἰΓενηθήτω φῶς καὶ ἰΓενηθήτω στερέωμα. δημιουργὸς δὲ ὁ χρι- 111
 -στός ὡς ἀρχή, καθ' ὃ σοφία ἐστὶ, τῷ σοφία εἶναι καλούμενος ἀρχή.
 20 ἢ γὰρ σοφία παρὰ τῷ Σαλομῶντι φησιν· ἰΟ θεὸς ἔκτισέν με ἀρχὴν
 ἰὸδάμ αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ, ἵνα ἔν ἀρχῇ ἢ ὁ λόγος, ἐν τῇ σοφίᾳ·
 19H κατὰ μὲν τὴν σύστασιν τῆς περὶ τῶν ὄλων θεωρίας καὶ νοημάτων
 τῆς σοφίας νοουμένης, κατὰ δὲ τὴν πρὸς τὰ λογικὰ κοινωνίαν τῶν
 τεθεωρημένων τοῦ λόγου λαμβανομένου. καὶ οὐ θαυμαστὸν εἰ, ὡς 112
 25 προειρήκαμεν, πολλὰ ὦν ἀγαθὰ ὁ σωτήρ ἐνεπινοούμενα ἔχει ἐν αὐτῷ
 πρῶτα καὶ δευτέρα καὶ τρίτα. ὁ γοῦν Ἰωάννης ἐπήνεγκε φάσκων περὶ
 τοῦ λόγου· ἰΟ γέγονεν ἐν αὐτῷ ζωὴ ἦν. γέγονεν οὖν ἢ ζωὴ ἐν τῷ
 λόγῳ· καὶ οὔτε ὁ λόγος ἑτερός ἐστι τοῦ χριστοῦ, ὁ θεὸς λόγος, ὁ
 πρὸς τὸν πατέρα, δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο, οὔτε ἢ ζωὴ ἑτέρα τοῦ
 30 υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ὡς φησιν· ἰΕγὼ εἰμι ἢ ὁδὸς καὶ ἢ ἀλήθεια καὶ ἢ ζωὴ.
 ὡςπερ οὖν ἢ ζωὴ γέγονεν ἐν τῷ λόγῳ, οὕτως ὁ λόγος ἦν ἐν ἀρχῇ.
 21R ἐπίστησον δέ, εἰ οἶόν τέ ἐστι καὶ κατὰ τὸ σημαινόμενον τοῦτο ἐκδέ- 113

2 I Kor. 2, 2. — 3 Vgl. I Kor. 1, 24. — 4 Joh. 1, 14. — 6 Kol. 1, 15. — 8
 I Kor. 15, 45. — 13 Joh. 1, 1. — 14 Vgl. c. 16. — 15 Vgl. c. 17. — 16 Ps. 148, 5. —
 18 Gen. 1, 3. — Gen. 1, 6. — 20 Prov. 8, 22. — 21 Joh. 1, 1. — 24 Vgl. 8. 15, 12ff. —
 27 Joh. 1, 4. — 28 Vgl. Joh. 1, 1. — 30 Joh. 14, 6. — 31 Vgl. Joh. 1, 4, 1, 1.

3 τῇ] nur noch Spuren von τ | 4 καὶ δύναμις θεοῦ V, in M ist d. Papier ab-
 gerieben | πρὸς—λόγος v. j. H. nachgefahren | (τὸ) + We | 6 ἐστὶν M* | (ὃ) + Pr |
 9 ἢ < V, wohl mit Recht, da es auch sonst fehlt | 20 ἔκτισεν M* | 26 ἐπενέγκη M |
 30 ὃς] c a. Ras. M (Br hält ohne Grund διὸ für urspr.).

- χεσθαι ἡμᾶς τὸ Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, ἵνα κατὰ τὴν σοφίαν καὶ τοὺς
 τύπους τοῦ συστήματος τῶν ἐν αὐτῷ νοημάτων τὰ πάντα γίνηται.
 114 οἶμαι γάρ, ὡσπερ κατὰ τοὺς ἀρχιτεκτονικοὺς τύπους οἰκοδομεῖται ἡ
 τεκταίνεται οἰκία καὶ ναῦς, ἀρχὴν τῆς οἰκίας καὶ τῆς νεῶς ἐχόντων
 τοὺς ἐν τῷ τεχνίτῃ τύπους καὶ λόγους, οὕτω τὰ σύμπαντα γεγονέναι
 κατὰ τοὺς ἐν τῇ σοφίᾳ προτρανωθέντας ὑπὸ θεοῦ τῶν ἐσομένων
 115 λόγους· Ἐάντα γὰρ ἐν σοφίᾳ ἐποίησε· καὶ λεκτέον ὅτι κτίσας, ἐν
 οὕτως εἶπω, ἔμψυχον σοφίαν ὁ θεός, αὐτῇ ἐπέτρεψεν ἀπὸ τῶν ἐν
 αὐτῇ τύπων τοῖς οὐσί καὶ τῇ ὕλῃ (παρασχεῖν καὶ) τὴν πλάσιν καὶ
 τὰ εἶδη, ἐγὼ δὲ ἐφίστημι εἰ καὶ τὰς οὐσίας. 10
 116 Οὐ χαλεπὸν μὲν οὖν παχύτερον εἰπεῖν ἀρχὴν τῶν ὄντων εἶναι
 τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, λέγοντα· | Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος, τὸ Α
 καὶ τὸ Ω, ὁ πρῶτος καὶ ὁ ἔσχατος. ἀναγκαῖον δὲ εἶδέναι ὅτι οὐ
 117 κατὰ πᾶν ὁ ὀνομάζεται ἀρχὴ ἐστὶν αὐτός. πῶς γὰρ καθ' ὃ ζωὴ ἐστὶ
 δύναται εἶναι ἀρχή, ἣτις ζωὴ γέγονεν ἐν τῷ λόγῳ, δηλονότι ἀρχῇ 15
 τυγχάνοντι αὐτῆς; ἔτι δὲ σαφέστερον ὅτι καθ' ὃ πρωτότοκος ἐστὶν
 118 ἐκ τῶν νεκρῶν, οὐ δύναται εἶναι ἀρχή. καὶ ἐὰν ἐπιμελῶς ἐξετά-
 ζωμὲν αὐτοῦ πάσας τὰς ἐπινοίας, μόνον κατὰ τὸ εἶναι σοφία ἀρχὴ
 ἐστὶν, οὐδὲ κατὰ τὸ εἶναι λόγος ἀρχὴ τυγχάνων, εἶγε ἰὸ λόγος ἐν
 ἀρχῇ ἦν· ὡς εἰπεῖν ἂν τινα τεθαρρηκότες (ὡς) πρεσβύτερον πᾶν- 20
 των τῶν ἐπινοουμένων ταῖς ὀνομασίαις τοῦ πρωτοτόκου πάσης κτί-
 σεώς ἐστὶν ἡ σοφία.
 119 XX. Ὁ θεὸς μὲν οὖν πάντη ἐν ἐστὶ καὶ ἀπλοῦν· ὁ δὲ σωτὴρ ἡμῶν
 διὰ τὰ πολλὰ, ἐπεὶ προέθετο αὐτὸν ἰὸ θεὸς ἱλαστήριον· καὶ ἀπαρχὴν
 πάσης τῆς κτίσεως, πολλὰ γίνεται ἢ καὶ τάχα πάντα ταῦτα, καθὰ 25
 120 χρῆζει αὐτοῦ ἢ ἐλευθεροῦσθαι δυναμένη πᾶσα κτίσις. καὶ διὰ τοῦτο 20 H
 γίνεται φῶς τῶν ἀνθρώπων, ὅτε ἄνθρωποι ὑπὸ τῆς κακίας σκοτι-
 σθέντες δέονται φωτὸς τοῦ ἐν τῇ σκοτίᾳ φαίνοντος καὶ ὑπὸ σκοτίας
 μὴ καταλαμβανόμενον, οὐκ ἂν, εἰ μὴ γέγονεσαν ἐν τῷ σκοτῷ οἱ

1 Joh. 1, 1. — 3 ff. Vgl. Philo De opif. § 17. 18 (I, 5 Cohn). — 7 Ps. 103, 24. —
 12 Apok. 22, 13. — 16 Kol. 1, 18. — 19 Joh. 1, 1. — 21 Vgl. Kol. 1, 15. — 24
 Vgl. Röm. 3, 25. — Vgl. Jak. 1, 18. — 26 Vgl. Röm. 8, 21. — 28 Vgl. Joh. 1, 5.

2 αὐτῶν M* | 9 τοῖς οὐσί—12 ἐγὼ ist stark verderben und z. T. nur durch
 den Abklatsch auf f. 120r zu lesen. Die Richtigkeit des obigen Textes dürfte fest-
 stehen. V liest τῇ ὕλῃ. (Raum für ca. 9 Buchst.) . . . καὶ τὰ εἶδη. ἐγὼ δὲ ἐφί-
 στημι, εἰ καὶ . . . (Raum für ca. 21 Buchst.) . . . εἰπεῖν, ἀρχὴν τῶν ὄντων κτλ. Die
 erste Lücke wird durch die Randbemerkung ausgefüllt: οἶμαι παρασχεῖν τὴν ὑπαρ-
 χιν καὶ τὴν πλάσιν καὶ τὰ εἶδη, was Del sammt dem die Conj. bezeichnenden οἶμαι
 in den Text setzte | 18 ἐπινοίας] ἐπωνυμίας danach + οὐ V | 20 τεθαρρηκότες ὡς]
 τεθαρρηκότες, corr. We; τεθαρρηκότες ὅτι Ausgg. | 21 ἐπινοουμένων We | 24
 τὰ über d. Linie | 25/26 καθὰ χρῆζει] καθαρῶς, corr. Neander.

ἄνθρωποι, γενόμενος ἀνθρώπων φῶς. τὸ δ' ὅμοιον ἔστι νοῆσαι καὶ 121
 ἐπὶ τοῦ εἶναι αὐτὸν πρωτότοκον (ἐκ) τῶν νεκρῶν. εἰ γὰρ καθ'
 22R ὑπόθεσιν ἢ γυνή μὴ ἠπάτητο καὶ ὁ Ἄδὰμ μὴ παραπεπτώκει, κτισθεὶς
 δὲ ὁ ἄνθρωπος ἐπὶ ἀφθαρσίᾳ κεκρατῆκει τῆς ἀφθαρσίας, οὐτ' ἂν
 5 εἰς χοῦν θανάτου καταβεβήκει οὐτ' ἂν ἀπέθανεν οὐκ οὔσης ἀμαρ-
 τίας, ἢ διὰ τὴν φιλανθρωπίαν αὐτὸν ἐχρῆν ἀποθανεῖν ταῦτα δὲ μὴ
 ποιήσας οὐκ (ἂν) ἐγένετο πρωτότοκος ἐκ τῶν νεκρῶν.

Ἐξεταστέον δέ, μήποτε καὶ ποιμὴν οὐκ ἂν ἐγένετο τοῦ ἀνθρώπου 122
 μὴ παρασυμβληθέντος τοῖς κτήνεσι τοῖς ἀνοήτοις μὴδ' ὁμοιωθέντος
 10 αὐτοῖς. εἰ γὰρ ἀνθρώπους καὶ κτήνη σώζει ὁ θεός, σώζει ἂν σώζει
 κτήνη ποιμένα αὐτοῖς χαρισάμενος τοῖς μὴ χωροῦσι τὸν βασιλέα.

Βασιαιστέον οὖν συναγαγόντα τὰς ὀνομασίας τοῦ υἱοῦ, ποῖαι 123
 αὐτῶν ἐπιγεγόνασιν οὐκ ἂν ἐν μακαριότητι ἀρξαμένων καὶ μεινάντων
 τῶν ἀγίων γενόμεναι τὰ τοσαῦτα. τάχα γὰρ σοφία ἔμεινε μόνον ἢ καὶ
 15 λόγος ἢ καὶ ζωὴ, πάντως δὲ καὶ ἀλήθεια· οὐ μὴν δὲ καὶ τὰ ἄλλα
 ὅσα δι' ἡμᾶς προσεβλήθη. καὶ μακάριοι γε ὅσοι δεόμενοι τοῦ υἱοῦ 124
 τοῦ θεοῦ τοιοῦτοι γεγόνασιν, ὡς μηκέτι αὐτοῦ χρῆζειν λατροῦ τοῦς
 κακῶς ἔχοντας θεραπεύοντος μηδὲ ποιμένος μηδὲ ἀπολυτρώσεως,
 ἀλλὰ σοφίας καὶ λόγου καὶ δικαιοσύνης, ἢ εἴ τι ἄλλο τοῖς διὰ τελειό-
 20 τητα χωρεῖν αὐτοῦ τὰ κάλλιστα δυναμένοις. τοσαῦτα περὶ τοῦ Ἐν ἀρχῇ.

XXI. (23) Ἴδωμεν δ' ἐπιμελέστερον τίς ὁ ἐν αὐτῇ λόγος. θαναμά- 125
 120v ζεῖν μοι πολλάκις ἐπέρχεται | σκοποῦντι τὰ ὑπὸ τινῶν πιστεύειν εἰς
 τὸν χριστὸν βουλομένων λεγόμενα περὶ αὐτοῦ, τί δήποτε δυσεξαριθ-
 μῆτων ὀνομάτων τασσομένων ἐπὶ τοῦ σωτήρος ἡμῶν τὰ μὲν πλεῖστα
 25 παρασιωπῶσιν, ἀλλὰ καὶ εἴ ποτε μνήμη αὐτῶν γένοιτο, μεταλαμβά-
 νουσιν οὐ κυρίως ἀλλὰ τροπικῶς ταῦτα αὐτὸν ὀνομάζεσθαι, ἐπὶ δὲ
 μόνῃς τῆς λόγος προσηγορίας ἰστάμενοι οἰοῦναι λόγον μόνον φασὶν
 εἶναι τὸν χριστὸν τοῦ θεοῦ, καὶ οὐχὶ ἀκολούθως τοῖς λοιποῖς τῶν
 ὀνομαζομένων ἐρευνῶσι τοῦ σημαυνομένου τὴν δύναμιν ἐκ τῆς λόγος

2 Kol. 1, 18. — 3 Vgl. Gen. 3. — 5 Vgl. Ps. 21, 16. — 7 Vgl. Kol. 1, 18. —
 9 Ps. 48, 13. — 10 Ps. 35, 7. — 17 Vgl. Matth. 9, 12. — 18 Joh. 10, 2. — Vgl.
 Röm. 3, 24. — 19 I Kor. 1, 30.

2 (ἐκ) nach Z. 7 u. S. 24, Z. 17 zuges. < M | 3 παραπεπτώκει] παραπέπτωκε,
 corr. We | 6 ἢ] ἢ M Ausgg., corr. We; ὡς Wi | 7 (ἂν) + We Wi | 9 ὁμοιωθέντος]
 οἱ a. Ras. M | 14 τὰ τοσαῦτα wohl verdorben, We schlägt *τοσαῦτα*? statt *desson* vor;
 vielleicht *τάδε τοσαῦτα* „so und so viele“ | (ἂν) ἔμεινε We | 21 θαναμάζειν—22 ἐπέ-
 ρχεται] undeutlich, weil die letzte Z. v. f. 119v abgeklatscht ist. Doch hat wohl
 nichts anderes dagestanden. V lässt nach *ἐπέρχεται* Raum für ca. 51 Buchst., offen-
 bar weil die abgeklatschten Buchst. für eine neue Zeile angesehen wurden | 32
 σκοποῦντι] τι a. Ras. M.

- 126 φωνῆς. ὁ δὲ φημι θαυμάζειν [τὴν] τῶν πολλῶν — σαφέστερον γὰρ ἐρῶ — 21 H
 τοιοῦτόν ἐστι. φησί που ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ· Ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ
 κόσμου· καὶ ἐν ἄλλοις· Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις· καὶ πάλιν Ἐγὼ
 εἰμι ἡ ὁδὸς καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωὴ· γέγραπται δὲ καὶ τὸ Ἐγὼ
 εἰμι ἡ θύρα· εἴρηται καὶ τὸ Ἐγὼ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλός· καὶ 5
 πρὸς τὴν Σαμαρείτιν φάσκουσιν· Ὀίδαμεν ὅτι Μεσσίας ἐρχεται, ὁ 23R
 λεγόμενος Χριστός· ὅταν ἔλθῃ ἐκεῖνος, ἀναγγελεῖ ἡμῖν πάντα ἀπο-
 127 κρίνεται· Ἐγὼ εἰμι ὁ λαλῶν σοι· πρὸς τούτοις, ὅτε ἐνιψε τοὺς πό-
 दास τῶν μαθητῶν, κύριος καὶ διδάσκαλος αὐτῶν εἶναι διὰ τούτων
 ὁμολογεῖ· Ὑμεῖς φωνεῖτέ με Ὁ διδάσκαλος· καὶ Ὁ κύριος, καὶ 10
 128 καλῶς λέγετε· εἰμὶ γάρ· ἀλλὰ καὶ νῦν εἶναι θεοῦ σαφῶς ἑαυτὸν
 καταγγέλλει λέγων· Ὅν ὁ πατὴρ ἠγάπησεν καὶ ἀπέστειλεν εἰς τὸν κόσ-
 μον ὑμεῖς λέγετε ὅτι· Βλασφημεῖς, ὅτι εἶπον· Υἱὸς τοῦ θεοῦ εἰμι·
 καὶ· Πάτερ, ἐλήλυθεν ἡ ὥρα· δόξασόν σου τὸν υἱόν, ἵνα ὁ υἱὸς
 129 δόξασῃ σε· εὐρίσκομεν δὲ καταγγέλλοντα ἑαυτὸν καὶ βασιλέα, ὡς 15
 ἔπαι ἀποκρινόμενος τῷ Πιλάτῳ πρὸς τὸ· Σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν
 Ἰουδαίων; λέγει· Ἡ βασιλεία ἡ ἐμὴ οὐκ ἐστὶν ἐκ τοῦ κόσμου τού-
 του· εἰ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου ἦν ἡ βασιλεία ἡ ἐμὴ, οἱ ὑπηρέται
 οἱ ἐμοὶ ἠγωνίζοντο ἄν, ἵνα μὴ παραδοθῶ τοῖς Ἰουδαίοις· νῦν δὲ ἡ
 130 βασιλεία ἡ ἐμὴ οὐκ ἐστὶν ἐντεῦθεν· ἀνέγνωμεν καὶ τὸ Ἐγὼ εἰμι 20
 ἡ ἄμπελος ἡ ἀληθινή, καὶ ὁ πατὴρ μου ὁ γεωργός ἐστι· καὶ πάλιν·
 131 Ἐγὼ εἰμι ἄμπελος, ὑμεῖς τὰ κλήματα· συναριθμείσθω τού-
 τοις καὶ τὸ Ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος τῆς ζωῆς· καὶ πάλιν· Ἐγὼ εἰμι ὁ
 ἄρτος ὁ ζῶν, ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς· καὶ ζῶν διδοὺς τῷ
 κόσμῳ· καὶ ταῦτα μὲν ἐπὶ τοῦ παρόντος ὑποπεσόντα ἀπὸ τῶν ἐν 25
 τοῖς εὐαγγελίοις κειμένων παρεθέμεθα, τσαῦτα αὐτὸν λέγοντος εἶναι
 τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ.
 132 XXII. Ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ Ἰωάννου ἀποκαλύψει λέγει· Ἐγὼ εἰμι ὁ
 πρῶτος καὶ ὁ ἔσχατος καὶ ὁ ζῶν, καὶ ἐγενόμην νεκρός, καὶ ἰδοὺ ζῶν
 εἰμι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· καὶ πάλιν· Ἐγένονα ἐγὼ τὸ Α 30
 καὶ τὸ Ω, καὶ ὁ πρῶτος καὶ ὁ ἔσχατος, ἡ ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος·
 133 Ἔστι δὲ οὐκ ὀλίγα τὸν μετὰ παρατηρήσεως ἐντυγχάνοντα ταῖς
 ἀγίαις βίβλοις καὶ ἀπὸ τῶν προφητῶν παραπλήσια λαβεῖν, οἷον ὅτι

2 Joh. 8, 12. — 3 Joh. 11, 25. — 4 Joh. 14, 6. — Joh. 10, 9. — 5 Joh. 10, 11. —
 6 Joh. 4, 25f. — 10 Joh. 13, 13. — 12 Joh. 10, 36. — 14 Joh. 17, 1. — 16 Joh. 18,
 33. — 17 Joh. 18, 36. — 20 Joh. 15, 1. — 22 Joh. 15, 5. — 23 Joh. 6, 35. 51. 33. —
 28 Apok. 1, 17f. — 30 Apok. 22, 13; vgl. 21, 6.

1 [τὴν] str. Br, τὴν τῶν πολλῶν ἀβελτερίαν verschlimmbesserte V | 6 οἶδα?
 οἶδαμεν mit Ras. über ι (∧ ausr.) M; s. o. zu S. 10, 15 | Μεσσίας| μεσίας | 22 συν-
 αριθμείσθω| μει a. Ras. M.

- »βέλος ἐκλεπτόν· ἐάντων καλεῖ καὶ »δοῦλον τοῦ θεοῦ· καὶ »φῶς
 121^r »των | ἐθνῶν· λέγει δὴ οὕτω Ἰσαΐας· »Ἐκ κοιλίας μητρὸς μου 134
 »ἐκάλεσέ με τὸ ὄνομά μου καὶ ἔθηκε τὸ στόμα μου ὡς μάχαιραν ὄξειαν
 »καὶ ὑπὸ τὴν σκέπην τῆς χειρὸς αὐτοῦ ἐκρυφέν με· ἔθηκέν με ὡς
 5 »βέλος ἐκλεπτόν καὶ ἐν τῇ φαρέτρᾳ αὐτοῦ ἐκρυφέ με, καὶ εἶπέ μοι
 »Δοῦλός μου εἶ σὺ Ἰσραὴλ καὶ ἐν σοὶ δοξασθήσομαι· καὶ μετ' ὀλί- 135
 γα· »Καὶ ὁ θεὸς μου ἔσται μοι ἰσχύς· καὶ εἶπέ μοι »Μέγα σοὶ ἔστι
 22^H »τοῦτο κληθῆναι σε παῖδά μου, τοῦ στῆσαι τὰς φυλάς Ἰακώβ καὶ τὴν
 »διασπορὰν τοῦ Ἰσραὴλ ἐπιστρέψαι; ἰδοὺ τέθεικά σε εἰς φῶς ἐθνῶν,
 10 »τοῦ εἶναι σε εἰς σωτηρίαν ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς· ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ
 »Ἱερεμίᾳ οὕτως αὐτὸν ἀρνίῳ ὁμοιοί· »Ἐγὼ ὡς ἀρνίον ἄκακον ἀγό-
 »μενον τοῦ θύεσθαι·
 Ταῦτα μὲν οὖν καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια αὐτὸς ἐάντων φησιν· 136
 24^R ἔστι δὲ καὶ παρὰ τοῖς εὐαγγελίοις καὶ παρὰ τοῖς ἀποστόλοις καὶ διὰ
 15 τῶν προφητῶν μυρίας ὄσας προσηγορίας συναγαγεῖν, ἃς καλεῖται ὁ
 υἱὸς τοῦ θεοῦ· ἦτοι τῶν τὰ εὐαγγέλια γραφάντων τὴν ἰδίαν διάνοιαν
 τῶν περὶ τοῦ ὁ τί ποτέ ἐστιν ἐκτιθεμένων, ἢ τῶν ἀποστόλων ἐξ
 ὧν μεμαθήκασι δοξολογούντων αὐτόν, ἢ τῶν προφητῶν προκηρυσ-
 σόντων αὐτοῦ τὴν ἐσομένην ἐπιδημίαν καὶ τὰ περὶ αὐτοῦ ἀπαγγελ-
 20 λόντων διαφόροις ὀνόμασιν· οἷον ὁ Ἰωάννης αὐτόν »ἀμνὸν θεοῦ 137
 ἀναγορεύει λέγων· »Ἴδε ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ, ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν
 »τοῦ κόσμου· καὶ »ἄνδρα διὰ τούτων· »Οὗτός ἐστιν ὑπὲρ οὗ ἐγὼ
 »εἶπον ὅτι ὀπίσω μου ἔρχεται ἀνὴρ ὃς ἔμπροσθέν μου γέγονεν, ὅτι
 »πρῶτός μου ἦν· καὶ γὰρ οὐκ ᾔδειν αὐτόν· ἐν δὲ τῇ καθολικῇ ἐπι- 138
 25 στολῇ ὁ Ἰωάννης »παράκλητον· περὶ τῶν ψυχῶν ἡμῶν πρὸς τὸν
 πατέρα φησὶν αὐτὸν εἶναι λέγων· »Καὶ ἐάν τις ἁμάρτη, παράκλη-
 »τον ἔχομεν πρὸς τὸν πατέρα, Ἰησοῦν Χριστὸν δίκαιον· ἐπιφέρει 139
 δὲ ὅτι »καὶ ἰλασμός ἐστι περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν· ᾧ παραπλη-
 σίως ὁ Παῦλος λέγει αὐτὸν εἶναι »ἰλαστήριον, φάσκων· »Ὁν προ-
 30 »έθετο ὁ θεὸς ἰλαστήριον διὰ πίστεως ἐν τῷ αἵματι αὐτοῦ, διὰ
 »τὴν πάρεσιν τῶν προγεγονότων ἁμαρτημάτων ἐν τῇ ἀνοχῇ τοῦ
 »θεοῦ· κεκήρυνται δὲ κατὰ τὸν Παῦλον σοφία εἶναι καὶ δύναμις 140
 θεοῦ, ὡς ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους, ὅτι Χριστὸς δύναμις ἔστι καὶ

2 Jes. 49, 1—3. — 7 Jes. 49, 5f. — 11 Jer. 11, 19. — 21 Joh. 1, 29. — 22
 Joh. 1, 30f. — 26 I Joh. 2, 1. — 28 I Joh. 2, 2. — 29 Röm. 3, 25f. — 33 Vgl.
 I Kor. 1, 24.

2 τῶν M beschädigt, < V; viell. nach Z. 9, S. 30, 20. 26. 27 zu str. | δὴ Pr] δὲ |
 3 με viell. zu str. als hexaplarischer Einschub | 4 ἐκρυφεν M* | ἔθηκεν M* | 5 τῇ
 über d. Linie | 8 τοῦτο] zu lesen τὸ κληθῆναι (mit NQ) oder τοῦ κληθῆναι (mit
 AB); der Fehler entstand wohl aus übergeschriebenem τὸ | 18 ἢ Pr] καὶ | 33 Κο-
 ρινθίους | ἰούζ.

- θεοῦ σοφία· πρὸς τούτους, ὅτι καὶ ἁγιασμός· ἐστὶ καὶ ἀπολύ-
 141 τρωσις· Ὁς ἐγενήθη, γὰρ φησι, σοφία ἡμῖν ἀπὸ θεοῦ, δικαιοσύνη
 τε καὶ ἁγιασμός καὶ ἀπολύτρωσις· ἀλλὰ καὶ ἀρχιερέα μέγαν
 διδάσκει ἡμᾶς αὐτὸν τυγχάνειν, πρὸς Ἑβραίους γράφων· Ἐχοντες οὖν
 142 ἀρχιερέα μέγαν διεληλυθότα τοὺς οὐρανούς, Ἰησοῦν τὸν υἱὸν τοῦ
 θεοῦ, κρατῶμεν τῆς ὁμολογίας·
- XXIII. Οἱ δὲ προφηταὶ παρὰ ταῦτα καὶ ἑτέροις ὀνόμασιν αὐτὸν
 καλοῦσιν· ὁ μὲν Ἰακώβ ἐν τῇ πρὸς τοὺς υἱοὺς εὐλογίᾳ Ἰούδα· τὸ
 γὰρ Ἰούδα, οὐκ ἀνέσαισαν οἱ ἀδελφοί σου· αἱ χεῖρές σου ἐπὶ νότον
 143 τῶν ἐχθρῶν σου· (προσκυνήσουσίν σοι οἱ υἱοὶ τοῦ πατρὸς σου)·
 σκύμνος λέοντος Ἰούδα· ἐκ βλαστοῦ, νέε μου, ἀνέβης· ἀναπεσῶν
 144 ἐκοιμήθης ὡς λέων καὶ ὡς σκύμνος· τίς | ἐγερει αὐτόν; * * * *
 οὐ κατὰ τὸν ἐνεστηκότα δὲ καιρὸν ἐστὶ πρὸς λέξιν παραστῆσαι πῶς
 145 τὰ τῷ Ἰούδα λεγόμενα περὶ Χριστοῦ ἐστίν· ἀλλὰ καὶ ἀνθυποφορὰ
 εὐλόγως ἐπενεχθῆναι δυναμένη· Οὐκ ἐκλείπει ἄρχων ἐξ Ἰούδα, καὶ
 146 ἡγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ· ἐν ἄλλοις εὐκαιρότερον λυθῆσεται.
 οἶδε δὲ τὸν χριστὸν Ἰακώβ καὶ Ἰσραὴλ ὀνομαζόμενον Ἡσαΐας λέγων·
 Ἰακώβ ὁ παῖς μου, ἀντιλήψομαι αὐτοῦ· Ἰσραὴλ ὁ ἐκλεκτός μου,
 147 προσεδέξατο αὐτὸν ἡ ψυχὴ μου· κρίσιν τοῖς ἔθνεσιν ἀπαγγελεῖ· οὐκ
 ἐρίσει οὐδὲ κράξει οὐδὲ ἀκούσει τις ἐν ταῖς πλατείαις τὴν φωνὴν
 148 αὐτοῦ· κάλαμον συντετριμμένον οὐ κατεάξει καὶ λίνον τυφόμενον
 οὐ σβέσει, ἕως ἂν ἐκβάλῃ τὸν νίκους τὴν κρίσιν, καὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ
 149 ἔθνη ἐλιπιοῦσιν· ὅτι γὰρ ὁ χριστός ἐστι, περὶ οὗ ταῦτα προφητεύ-
 εται, σαφῶς ὁ Ματθαῖος δηλοῖ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ, μνησθεὶς ἀπὸ μέρους
 150 τῆς περικοπῆς, εἰπὼν· Ἴνα πληρωθῇ τὸ εἰρημένον· Οὐκ ἐρίσει οὐδὲ
 151 κράξει· καὶ τὰ ἑξῆς· καλεῖται δὲ καὶ Δαβὶδ ὁ χριστός, ὡς ἐπὶ
 Ἰεζεκιὴλ προφητεύσας πρὸς τοὺς ποιμένας ἐπιφέρει ἐκ προσώπου θεοῦ
 Ἀναστήσω Δαβὶδ τὸν παῖδά μου, ὃς ποιμανεῖ αὐτούς· οὐ γὰρ Δαβὶδ
 ὁ πατριάρχης ἀναστήσεται ποιμαίνειν μέλλων τοὺς ἀγίους, ἀλλὰ Χρι-
 152 στός· ἔτι δὲ ὁ Ἡσαΐας ῥάβδονε καὶ ἄνθος· ὀνομάζει τὸν χριστὸν 30

2 I Kor. 1, 30. — 4 Hebr. 4, 14. — 9 Gen. 49, 8f. — 15 Gen. 49, 10. — 18
 Jes. 42, 1—4 (z. T. nach den LXX, z. T. nach Matth. 12, 18ff. citiert). — 25 Matth. 12, 17,
 19. — 28 Ezech. 34, 23.

7 παρὰ] α² a. Ras. | 8 nach πρὸς Ras. | 9 ἀνέσαισαν, corr. Hu | 10 nach ἐχ-
 θρῶν σου ist in den Hss. in Folge des Homoioteleuton προσκυνήσουσίν σοι οἱ υἱοὶ
 τοῦ πατρὸς σου ausgefallen; da die messianische Deutung von diesen Worten ab-
 hängt, habe ich es eingesetzt | 12 Die Lücke erkannte We; erg. etwa (οὐ τὸν Ἰα-
 κώβ υἱὸν ἀλλὰ Χριστὸν ἀντιτίεται) | 15 δυναμένη ἢ | 17 ὀνομαζόμενον] v² nachgetr.
 M | 22 ἕως] ew a. Ras. | lies εἰς νίκους nach d. Text Matth. 12, 20; ἐκ νίκους Vtext,
 νίκους Vms. | 23 vor ταῦτα und über α² Ras. | 29 πατριάρχης] αρχη a. Ras.

ἐν τῷ Ἐξελεύσεται ῥάβδος ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί καὶ ἄνθος ἐκ τῆς
 ῥίζης ἀναθήσεται, καὶ ἐπαναπαύσεται ἐπ' αὐτὸν πνεῦμα τοῦ θεοῦ,
 πνεῦμα σοφίας καὶ συνέσεως, πνεῦμα βουλῆς καὶ ἰσχύος, πνεῦμα γνώ-
 σεως καὶ εὐσεβείας, καὶ ἐμπλήσει αὐτὸν πνεῦμα φόβου θεοῦ. καὶ 148
 5 ἰλίθοις δὲ ἐν τοῖς ψαλμοῖς ὁ κύριος ἡμῶν εἶναι λέγεται οὕτως·
 Ἰλίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφα-
 λὴν γωνίας· παρὰ κυρίου ἐγένετο αὕτη, καὶ ἐστὶ θαυμαστὴ ἐν ὀφθαλ-
 μοῖς ἡμῶν. δηλοῖ δὲ τὸ εὐαγγέλιον καὶ ἐν ταῖς Πράξεσιν ὁ Λου- 149
 κᾶς, οὐκ ἄλλον ἢ τὸν χριστὸν εἶναι τὸν λίθον· τὸ μὲν εὐαγγέλιον
 10 οὕτως· Ὁυδέποτε ἀνέγνωτε· Ἰλίθος ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦν-
 τες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας; πᾶς ὁ πεσὼν ἐπὶ τὸν λίθον
 τοῦτον συνθλασθήσεται· ἐφ' ὃν δ' ἂν πέσῃ, λιχμήσει αὐτόν· ἐν δὲ 150
 ταῖς Πράξεσιν ὁ Λουκᾶς γράφει· Ὁυτός ἐστιν ὁ λίθος ὁ ἐξουθενω-
 θείς ὑφ' ὑμῶν τῶν οἰκοδόμων, ὁ γενόμενος εἰς κεφαλὴν γωνίας.
 15 Ἐν δὲ τῶν ἐπὶ τοῦ σωτήρος τεταγμένων ὀνομάτων, ἀλλ' οὐκ ὑπ'
 αὐτοῦ λεγόμενον ὑπὸ δὲ τοῦ Ἰωάννου ἀναγεγραμμένον, ἐστὶ καὶ Ὁ
 ἐν ἀρχῇ λόγος πρὸς τὸν θεὸν θεὸς λόγος. XXIV. καὶ ἐστὶν ἄξιον 151
 ἐπιστῆσαι τοῖς τὰ τσαῦτα τῶν ὀνομαζομένων παραπεμπομένοις καὶ
 τούτῳ ὡς ἐξαιρέτῳ χρωμένοις καὶ πάλιν ἐπ' ἐκείνοις μὲν διήγησιν
 122^r ζητοῦσιν, εἰ τις αὐτοῖς προσάγοι αὐτά, ἐπὶ δὲ τούτῳ ὡς σαφὲς προσι-
 μεμένοις τὸ τί ποτὲ ἐστὶν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ λόγος ὀνομαζόμενος, καὶ
 24^H μάλιστα ἐπεὶ συνεχῶς χρῶνται τῷ Ἐξηρεύξατο ἡ καρδία μου λόγον
 26^R ἀγαθόν, οἰόμενοι προφορὰν πατρικὴν οἰοῦν ἐν συλλαβαῖς κειμένην
 εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, καὶ κατὰ τοῦτο ὑπόστασιν αὐτῷ, εἰ ἀκρι-
 25 βῶς αὐτῶν πυνθανόμεθα, οὐ διδάσιν οὐδὲ οὐσίαν αὐτοῦ σαφηνί-
 ζουσιν, οὐδέπω φαμέν τοιάνδε ἢ τοιάνδε, ἀλλ' ὅπως ποτὲ οὐσίαν.
 λόγον γὰρ ἀπαγγελλόμενον υἱὸν εἶναι νοῆσαι καὶ τῷ τυγχόντι ἐστὶν 152
 ἀμήχανον. καὶ λόγον τοιοῦτον καθ' αὐτὸν ζῶντα καὶ ἦτοι οὐ κεχω-
 ρισμένον τοῦ πατρὸς καὶ κατὰ τοῦτο τῷ μὴ ὑφ' ἑστάναι οὐδὲ υἱὸν
 30 τυγχάνοντα ἢ καὶ κεχωρισμένον καὶ οὐσιωμένον ἀπαγγελλέτωσαν ἡμῖν
 θεὸν λόγον.
 Δεκτέον οὖν ὅτι ὡσπερ καθ' ἕκαστον τῶν προειρημένων ὀνομά- 153
 των ἀπὸ τῆς ὀνομασίας ἀναπτυκτέον τὴν ἐννοίαν τοῦ ὀνομαζομένου

1 Jes. 11, 1—3. — 6 Ps. 117, 22f. — 10 Matth. 21, 42. 44 + Luk. 20, 18. —
 13 Act. 4, 11. — 16 Vgl. Joh. 1, 1f. — 22 Ps. 44, 2.

1 Ἰεσσαί] σαι a. Ras. | 19 ἐπ' ἐκείνοις V, so auch wahrscheinl. M, wo jetzt
 die Worte v. j. H. nachgefahren sind. Von dem urspr. Text ist nur noch ἐπ' ἐκει
 zu erkennen | 20 προσιεμένοις] προσιεμένους corr. Hu | 25 σαφηνίζουσιν] σαφηνί-
 ζουσιν corr. Hu | 26 ἢ τοιάνδε über d. Linie, doch ist d. linke Schaft von H auf
 d. Linie herabgezogen.

- καὶ ἐφαρμοστέον μετὰ ἀποδείξεως πῶς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦτο τὸ ὄνομα εἶναι λέγεται, οὕτως καὶ ἐπὶ τοῦ λόγον αὐτὸν ὀνομάζεσθαι
 154 ποιητέον. τίς γὰρ ἢ ἀποκλήρωσις ἐφ' ἑνὸς μὲν ἐκάστου μὴ ἴστασθαι ἐπὶ τῆς λέξεως, ἀλλὰ φέρε εἰπεῖν ζητεῖν πῶς αὐτὸν ἐκδεκτέον ἰθύ-
 ἰρανι καὶ τίνα τρόπον ἰάμπελονι τίνι τε αἰτίᾳ ἰδόονι, ἐπὶ δὲ μόνου 5
 155 τοῦ ἰλόγονι αὐτὸν ἀναγεγράφθαι τὸ παραπλήσιον οὐ ποιητέον; ἵνα τοίνυν μᾶλλον δυσωπητικώτερον παραδεξώμεθα τὰ λεχθησόμενα εἰς τὰ περὶ τοῦ πῶς λόγος ἐστὶν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ἀρκτέον ἀπὸ τῶν ἐξ
 156 ἀρχῆς ἡμῖν προτεθέντων ὀνομάτων αὐτοῦ. καὶ ὅτι μὲν δόξει τισὶ σφόδρα παρεκβατικὸν εἶναι τὸ τοιοῦτον οὐκ ἀγνοοῦμεν· πλὴν ἐπιστή- 10
 σαντι καὶ πρὸς τὸ προκειμενον χρήσιμον ἔσται τὸ βασανίσαι τὰς ἐννοίας καθ' ὧν τὰ ὀνόματα κεῖται, καὶ πρὸ ὁδοῦ τῶν ἐπιφερομένων
 157 ὑπάρξει ἢ κατανόησις τῶν πραγμάτων. ἅπαξ δὲ εἰς τὴν περὶ τοῦ σωτήρος θεολογίαν ἐμπεσόντες, ἀναγκαίως ὄση δύναμις τὰ περὶ αὐτοῦ μετὰ ἐρεύνης εὐρίσκοντες πληρέστερον αὐτὸν οὐ μόνον ἢ λόγος ἐστὶ 15
 νοήσομεν ἀλλὰ καὶ τὰ λοιπά.
 158 XXV. (24) Ἐλεγεν οὖν ἑαυτὸν εἶναι ἰφῶς τοῦ κόσμου· καὶ τὰ παρακειμενα ταύτῃ τῇ ὀνομασίᾳ συνεξεταστέον, δόξαντα ἂν τισὶν
 159 οὐχὶ παρακειμενα μόνον ἀλλὰ καὶ τὰ αὐτὰ τυγχάνειν. ἔστι δὲ ἰτὸ ἰφῶς τῶν ἀνθρώπων καὶ ἰτὸ φῶς τὸ ἀληθινόν· καὶ ἰφῶς 20
 ἰέθνῶν· φῶς μὲν ἀνθρώπων ἐν τῇ τοῦ προκειμένου εὐαγγελίου ἀρχῇ· ἰὸ γέγονε, γὰρ φησιν, ἐν αὐτῷ ζωῇ ἦν, καὶ ἡ ζωῇ ἦν τὸ φῶς ἰτῶν ἀνθρώπων· καὶ τὸ φῶς ἐν τῇ σκοτίᾳ φαίνει, καὶ ἡ σκοτία ἰαὐτὸ οὐ κατέλαβε· φῶς δὲ ἀληθινὸν ἐν τοῖς ἐξῆς τῆς αὐτῆς γρα- 27R
 φῆς ἐπιγράφεται· ἰὸν τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν, ὃ φωτίζει πάντα 25H
 ἰάνθρωπον, ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον· ἰφῶς δὲ ἰέθνῶν ἐν τῷ ἰΐσατῃ, ὡς προείπομεν παρατιθέμενοι τὸ ἰΐδου τέθεικά σε εἰς φῶς ἰέθνῶν, τοῦ εἶναι σε εἰς σωτηρίαν ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς.
 160 Φῶς δὴ κόσμον ἀσθητὸν ὃ ἡλῖός ἐστιν, καὶ μετὰ τοῦτον οὐκ ἀπαδόντως ἢ σελήνη καὶ οἱ ἀστέρες τῷ αὐτῷ ὀνόματι προσαγορευ- 30
 161 θήσονται. ἀλλὰ φῶς μὲν ἀσθητὸν τυγχάνουσι οἱ γεγονέναι παρὰ 122v
 Μωσεί λεγόμενοι τῇ τετάρτῃ ἡμέρᾳ, καθὸ φωτίζουσι τὰ ἐπὶ γῆς, οὐκ εἰσὶ φῶς ἀληθινόν· ὃ δὲ σωτῆρ ἐλλάμπων τοῖς λογικοῖς καὶ ἡγεμονι-

4 Vgl. Joh. 10, 9. — 5 Joh. 15, 1. 5. — Vgl. Joh. 14, 6. — 17 Vgl. Joh. 8, 12; 9, 5. — 19 Joh. 1, 4. — 20 Joh. 1, 9. — Jes. 49, 6. — 22 Joh. 1, 4f. — 25 Joh. 1, 9. — 26 Vgl. S. 27, 7ff. — 27 Jes. 49, 6. — 32 Vgl. Gen. 1, 14.

5 τρόπον] v ausradiert | τίνι .. αἰτία] viell. ist mit den Ausgg. τίνα .. αἰτίαν zu l. | 6 λόγον] v aus v corr. | 11 πρὸς τὸ] s τὸ a. Ras. | 14 ὄση] ὡς; ἢ M, corr. Del | 15 εὐρίσκοντες] εὐρ a. Ras. | 17 τὰ über d. Linie | 29 ἐστὶν M* | 30 ἀπαδόντως] ὡς a. Ras. | ἢ zerstört.

κοίς, ἵνα αὐτῶν ὁ νοῦς τὰ ἴδια ὄρατὰ βλέπη, τοῦ νοητοῦ κόσμου
 ἐστὶ φῶς· λέγω δὲ τῶν λογικῶν ψυχῶν τῶν ἐν τῷ αἰσθητικῷ κόσμῳ,
 καὶ εἴ τι παρὰ ταῦτα συμπληροὶ τὸν κόσμον, ἀφ' οὗ ὁ σωτὴρ εἶναι
 ἡμᾶς διδάσκει, τάχα μέρος αὐτοῦ τὸ κυριώτατον καὶ διαφέρον τυ-
 5 χάνων καὶ, ὡς ἔστιν εἰπεῖν, ἡλιος ἡμέρας μεγάλης κυρίου ποιητής.
 δι' ἣν ἡμέραν φησὶ τοῖς τοῦ φωτὸς αὐτοῦ μεταλαμβάνουσιν· Ἐργά- 162
 ῖζεσθε ἕως ἡμέρας ἐστίν· ἔρχεται νύξ ὅτε οὐκέτι οὐδεὶς δύναται ἐργά-
 ῖζεσθαι· ὅταν ἐν τῷ κόσμῳ ᾧ, φῶς εἴμι τοῦ κόσμου· ἔτι δὲ καὶ
 τοῖς μαθηταῖς φησιν· Ἐμεῖς ἐστε τὸ φῶς τοῦ κόσμου· καὶ Ἐλαμ-
 10 ἠπάτω τὸ φῶς ὑμῶν ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων· τὸ δ' ἀνάλογον 163
 σελήνῃ καὶ ἀστροῖς ὑπολαμβάνομεν εἶναι περὶ τὴν νύμφην ἐκκλη-
 σίαν καὶ τοὺς μαθητάς, ἔχοντας οἰκεῖον φῶς ἢ ἀπὸ τοῦ ἀληθινοῦ
 ἡλίου ἐκίκτητον, ἵνα φωτίσωσι μὴ δεδυνημένους πηγὴν ἐν αὐτοῖς
 κατασκευάσαι φωτός· οἷον Παῦλον μὲν καὶ Πέτρον ἠφῶς ἐροῦμεν
 15 τοῦ κόσμου, τοὺς δὲ τυχόντας τῶν παρ' αὐτοῖς μαθητευομένων,
 φωτιζομένους μὲν, οὐ μὴν φωτίζειν ἑτέρους δυναμένους, τὸν κόσμον,
 οὗ κόσμου φῶς οἱ ἀπόστολοι ἦσαν· ὁ δὲ σωτὴρ, ἠφῶς ὢν τοῦ 164
 κόσμου, φωτίζει οὐ σώματα ἀλλὰ ἀσωμάτω δυνάμει τὸν ἀσώματον
 νοῦν, ἵνα ὡς ὑπὸ ἡλίου ἕκαστος ἡμῶν φωτιζόμενος καὶ τὰ ἄλλα δυ-
 20 νηθῆ βλέπειν νοητά· ὡσπερ δὲ ἡλίου φωτιζόντος ἀμανροῦται τὸ 165
 δύνασθαι φωτίζειν σελήνην καὶ ἀστέρας, οὕτως οἱ ἐλλαμπόμενοι ὑπὸ
 Χριστοῦ καὶ τὰς ἀγάς αὐτοῦ κεχωρηκότες οὐδὲν τινων διακονουμέ-
 νων ἀποστόλων καὶ προφητῶν δέονται — τολμητέον γὰρ λέγειν τὴν
 ἀλήθειαν — οὐδὲ ἀγγέλων, προσθήσω δὲ ὅτι οὐδὲ τῶν κρειττόνων
 28R δυνάμεων, αὐτῷ τῷ πρωτογεννήτῳ μαθητευόμενοι φωτί τοῖς δὲ 166
 μὴ χωροῦσι τὰς ἡλιακὰς Χριστοῦ ἀκτῖνας οἱ ἅγιοι διακονοῦντες παρ-
 ἔχουσι φωτισμὸν πολλῶ τῷ προειρημένου ἐλάττονα, μόγις καὶ τοῦ-
 26H τον χωρεῖν δυναμένοις καὶ ὑπ' αὐτοῦ πληρουμένοις.

XXVI. Ἔστι δὲ ὁ χριστός, φῶς τυγχάνων κόσμου, φῶς ἀληθι- 167
 30 νὸν πρὸς ἀντιδιαστολὴν αἰσθητοῦ, οὐδενὸς αἰσθητοῦ ὄντος ἀληθινοῦ.
 ἀλλ' οὐχὶ ἐπεὶ οὐκ ἀληθινὸν τὸ αἰσθητόν, ψεῦδος τὸ αἰσθητόν· δύ-
 νηται γὰρ ἀναλογίαν ἔχειν τὸ αἰσθητόν πρὸς τὸ νοητόν, οὐ μὴν τὸ
 ψεῦδος ὑγιῶς παντὸς κατηγορεῖσθαι τοῦ οὐκ ἀληθινοῦ· ζητῶ δὲ εἰ 168
 ταῦτόν ἐστι τὸ ἠφῶς τοῦ κόσμου τῷ ἠφωτί τῶν ἀνθρώπων, καὶ
 35 ἡγοῦμαι πλείονα δυνάμιν παρίστασθαι τοῦ φωτὸς ὅτε ἠφῶς τοῦ
 κόσμου προσαγορεύεται ἢ περ ἠφῶς τῶν ἀνθρώπων· ὁ γὰρ κό-

5 Vgl. Apok. 16, 14. 6, 17. Joel 2, 11. Zeph. 1, 14. — 6 Joh. 9, 4f. — 9 Matth. 5,
 14. — Matth. 5, 16. — 11 Vgl. Joh. 3, 29. — 29 Vgl. Joh. 8, 12. — 1, 9. — 36 Vgl. Joh. 1, 4.

8 ἔτι] ἐπεὶ, corr. We | 13 φωτίσωσι aus φωτίζωσι? | 29 ὁ aus τ mit schwacher
 Ras. | 33 παντός V], παντως, Ras. über a.

- 169 ἡσμος· κατὰ μιαν ἐκδοχὴν οὐ μόνον ἄνθρωποι· καὶ παραστήσει
τὸ πλεον ἢ ἕτερον εἶναι τὸν κόσμον παρὰ τοὺς ἀνθρώπους ὁ Παῦ-
λος ἐν τῇ | πρὸς Κορινθίους προτέρᾳ λέγων· ἡθέατρον ἐγενήθημεν 123^r
- 170 ἡτῷ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις· ἐπιστήσον δὲ εἰ κατὰ μιαν
ἐκδοχὴν κόσμος ἐστὶν ἢ ἐλευθερομένη κτίσις ἡ ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς 5
ἡφθορᾶς εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης τῶν τέκνων τοῦ θεοῦ, ἡς
ἡ ἀποκαταδοκίαι ἡτὴν ἀποκάλυψιν τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ ἀπεκδέχεται·
- 171 ἡἘπιστήσον· δὲ προσεθήκαμεν διὰ τὸ παρακεῖσθαι τὸ δυνάμενον τῷ
ἡἘγὼ φῶς εἰμι τοῦ κόσμου· συνεξετάζεσθαι ἐπὶ τῶν μαθητῶν ὑπὸ
- 172 ἡἸησοῦ λεγόμενον· ἡἙμεῖς ἐστε τὸ φῶς τοῦ κόσμου· εἰδὶ γὰρ οἱ 10
ἡὑπολαμβάνοντες μείζονας εἶναι τοὺς ἀνθρώπους τοὺς τῷ Ἰησοῦ γνη-
οίως μεμαθητευμένους τῶν ἄλλων κτισμάτων, οἱ μὲν φύσει τοιοῦτους
γεγεννημένους, οἱ δὲ καὶ ἐν λόγῳ τῷ κατὰ τὸν χαλεπότερον ἀγῶνα.
- 173 πλείους γὰρ οἱ πόνοι καὶ ἐπισφαλῆς ἡ ζωὴ τῶν ἐν σαρκὶ καὶ αἵματι
παρὰ τοὺς ἐν αἰθερίῳ σώματι, οὐκ ἂν τῶν ἐν οὐρανῷ φωστήρων 15
ἐν τῷ ἀναλαβεῖν τὰ γῆινα σώματα ἀκινδύνως καὶ πάντως ἀναμαρτή-
τως διανυσάντων τὴν ἐνταῦθα ζωὴν· οἱ δὲ τῷ λόγῳ τούτῳ παριστά-
μενοι (ταῖς) τὰ μέγιστα περὶ ἀνθρώπων ἀποφαινομέναις χρήσονται
λέξεσι τῶν γραφῶν τὸ ἀνυπέρθeton τῆς ἐπαγγελίας ὅτι τὸν ἀνθρω-
πον φθάνει φασκούσαις, οὐ μὴν ταῦτόν τοῦτο καὶ περὶ τῆς κτίσεως 20
- 174 ἡ, ὡς ἐδεξάμεθα, κόσμον ἀπαγγελλούσαις· τὸ γὰρ ἡὩς ἐγὼ καὶ σὺ
ἡἐν ἐσμεν, ἡνά καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ἐν ὡσί· καὶ ἡὍπου εἰμι ἐγὼ, ἡκει 29^R
ἡκαὶ ὁ διάκονος ὁ ἐμὸς ἐστὶ· σαφῶς περὶ ἀνθρώπων ἀναγγελλεται·
περὶ δὲ τῆς κτίσεως, ὅτι ἐλευθεροῦται ἡἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς
ἡεἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης τῶν τέκνων τοῦ θεοῦ· καὶ προσθή- 25
σουσιν ὅτι οὐχί, εἰ ἐλευθεροῦται, ἡἤδη καὶ κοινωνεῖ ἡτῆς δόξης τῶν
ἡτέκνων τοῦ θεοῦ· οὐκ ἀποσιωπήσουσι δὲ οὗτοι καὶ τὸ τὸν πρω-
τότοκον πάσης κτίσεως διὰ τὴν πρὸς τὸν ἀνθρωπον ὑπὲρ πάντα
τιμὴν ἀνθρωπον μὲν γεγονέναι, οὐ μὴν ζῶόν τι τῶν ἐν οὐρανῷ· 27^H
ἡἀλλὰ καὶ δεύτερον καὶ διάκονον καὶ δοῦλον τῆς γνώσεως Ἰησοῦ τὸν 30
ἐν τῇ ἀνατολῇ φανέντα ἀστέρα δεδημιουργῆσθαι, ἡἴτοι ὅμοιον ὄντα
τοῖς λοιποῖς ἀστροῖς ἡτὰχα καὶ κρείττονα, ἡἄτε τοῦ πάντων διαφέ-
176 ροντος γενόμενον σημειον· καὶ εἰ τὰ καυχήματα τῶν ἁγίων ἐστὶν

3 I Kor. 4, 9. — 5 Vgl. Röm. 8, 21. 19. — 9 Joh. 8, 12. — 10 Mt 5, 14. —
11 Vgl. Iren. 1, 5, 6, 1f. 12, 4. Clemens Al., exc. ex Theod. 2. — 21 Vgl. 8, 31, 33ff.
Vgl. Joh. 17, 21 (s. u. XXVIII, 21 [16]). — 22 Joh. 12, 26. — 24 Vgl. Röm. 8, 21. —
26 Vgl. Röm. 8, 21. — 27 Vgl. Kol. 1, 15. — 30 Vgl. Matth. 2, 2. — 33 Vgl. Röm. 5, 2.

3 ἐν τῇ V, εἰ u. Spuren von ν, τῇ völlig zerstört M, < Ausgg. | 7 τὸν υἱόν,
aber ω könnte auch ο gelesen werden; τὸν υἱόν V, corr. Hu | 8 τῷ] τὸ corr. Br |
9 nach συνεξετάζεσθαι + τὸ Br | 18 (ταῖς) + Wi | 28 πρὸς τὸν] ε το a. Ras.

ἐν θλίψεσιν, εἰδόντων ὅτι ἡ θλίψις ὑπομονὴν κατεργάζεται, ἡ δὲ
 ὑπομονὴ δοκιμὴν, ἡ δὲ δοκιμὴ ἐλπίδα, ἡ δὲ ἐλπίς οὐ κατασχύνει,
 οὔτε ὑπομονὴν οὔτε δοκιμὴν οὔτε ἐλπίδα βξει ἢ μὴ τεθλιμμένη κτίσις
 τὴν ἴσιν ἀλλ' ἐτέραν, ἐπεὶ ἡ ματαιότητι ἡ κτίσις ὑπετάγη, οὐχ
 5 ἔκοῦσα ἀλλὰ διὰ τὸν ὑποτάξαντα, ἐπ' ἐλπίδι. ὁ δὲ μὴ τολμῶν τὰ 177
 τηλικαῦτα τῷ ἀνθρώπῳ καταχαρίσασθαι, ὁμοίως χωρήσας τῷ προβλή-
 123ν ματι φήσκει τῇ ματαιότητι τὴν κτίσιν ὑποτασσουμένην | θλίβεσθαι,
 μᾶλλον στεναζούσαν ἢ οἱ ὄντες ἐν τῷ σκήνει στεναζούσιν, ἅτε καὶ
 πλειστον ὅσον χρόνον καὶ πολλαπλασίονα τοῦ ἀνθρωπίνου ἀγῶνος
 10 τῇ ματαιότητι δουλεύουσιν. διὰ τί γὰρ οὐχ ἔκοῦσα τοῦτο ποιεῖ, 178
 ἢ ὅτι παρὰ φύσιν ἐστὶν αὐτῇ τῇ ματαιότητι ὑποτετάχθαι καὶ μὴ τὴν
 προηγουμένην ἔχειν τῆς ζωῆς κατάστασιν, ἣν ἀπολήφεται ἐλευθερου-
 μένη ἐν τῇ τοῦ κόσμου φθορᾷ καὶ τῆς τῶν σωμάτων ματαιότητος
 ἀπολνομένη; ἀλλ' ἐπεὶ πλείονα καὶ οὐ κατὰ τὸ προκειμενον πρόβλημα 179
 15 δοκοῦμεν εἰρηκέναι, ἐπανελευσόμεθα ἐπὶ τὸ ἐξ ἀρχῆς, ὑπομιμνήσκοντες
 διὰ τί φῶς τοῦ κόσμου ὁ σωτὴρ λέγεται καὶ φῶς ἀληθινόν· καὶ
 φῶς τῶν ἀνθρώπων. ἀποδέδοται μὲν γὰρ ὅτι διὰ τὸ φῶς τοῦ
 κόσμου τὸ αἰσθητὸν λέγεται φῶς ἀληθινόν, καὶ ὅτι ἦτοι ταῦτόν
 ἐστὶ τὸ φῶς τοῦ κόσμου τῷ φωτὶ τῶν ἀνθρώπων ἢ ἐπιδέχεται ἐξέ-
 20 τασιν ὡς οὐ ταῦτόν. ἀναγκαίως δὲ διὰ τοὺς μηδὲν ἐξεληφότας ἐκ 180
 τοῦ λόγον εἶναι τὸν σωτῆρα ταῦτα ἠρεύνηται, ἵνα πειθώμεθα μὴ
 30 R κατὰ ἀποκλήρωσιν ἴστασθαι μὲν ἐπὶ τῆς ἰδέας ἐννοίας, καὶ προσ-
 ἤκοι τῷ χωρὶς μεταλήψεως τῆς δυναμένης μεταλαμβάνεσθαι, ἀνάγειν
 δὲ καὶ ἀλληγορεῖν τὴν φῶς τοῦ κόσμου φωνὴν καὶ τὰ λοιπὰ τῶν
 25 πολλῶν ἃ παρεθέμεθα.

XXVII (25) Ὅσοι δὲ παρὰ τὸ φωτίζεν καὶ καταλάμπειν τὰ 181
 ἡγεμονικὰ τῶν ἀνθρώπων ἢ ἀπαξιακῶς τῶν λογικῶν, φῶς ἐστὶν
 ἀνθρώπων· καὶ φῶς ἀληθινόν· καὶ φῶς τοῦ κόσμου, οὕτως
 ἐκ τοῦ [διὰ τοῦ] ἐνεργεῖσθαι τὴν ἀπόθεσιν πάσης νεκρότητος καὶ ἐμφύ-
 30 εσθαι τὴν κυρίως καλουμένην ζωὴν, ἐκ νεκρῶν ἀνισταμένων τῶν αὐτὸν 182
 γνησίως κεχωρηκότων, καλεῖται ἡ ἀνάστασις. τοῦτο δὲ οὐ μόνον
 ἐπὶ τοῦ παρόντος ἐνεργεῖ τοῖς δυναμένοις λέγειν· Ἐνετάφημεν τῷ

1 Röm. 5, 3ff. — 4 Röm. 8, 20. — 8 Vgl. II Kor. 5, 4. — 10 Vgl. Röm. 8, 20. —
 16 Vgl. Joh. 8, 12; 9, 5. — Vgl. Joh. 1, 9. 4. — 27 Vgl. Joh. 1, 4. — 28 Vgl.
 Joh. 1, 9; 8, 12; 9, 5. — 31 Vgl. Joh. 11, 25. — 32 Röm. 6, 4.

6 καταχαρίσασθαι (ασ compendiarisch)] καταχεχάρισθαι V | ὁμοίως in M nur
 noch ose (ohne Accent) zu erkennen; ἄλλοσε las V, ὁμοίσε Br | προβλήματι (β wohl
 sicher) M, θελήματι V | 12 ἀπολήμψεται M* | 22 μὲν] μόνον Wi | καὶ προσήκοι
 τῷ M, ist sinnlos; καὶ προσήγορας Lommatzsch, Br; ἢ προσήκειν (ἀν)τῷ Pr | 26
 παρὰ über d. Linie (über τὸ) | 29 [διὰ τοῦ] str. Br.

- ἡ χριστῶ δια τοῦ βαπτίσματος· καὶ συνανέστημεν αὐτῶ· ἀλλὰ πολλῶ
 μᾶλλον ὅτε ἄκρωσ παῖσάν τις ἀποθέμενος νεκρότητα καὶ τὴν αὐτοῦ
 τοῦ υἱοῦ (ἐν) καινότητι ζωῆς περιπατεῖ· ἡ τὴν (οὖν) νέκρωσιν τοῦ
 Ἰησοῦ ἐν τῶ σώματι πάντοτε ἐνταῦθα περιφέρομεν· (ὅτε ἀξιολόγως
 ὠφελήμεθα) ἵνα ἡ ζωὴ τοῦ Ἰησοῦ ἐν τοῖς σώμασιν ἡμῶν φανερωθῇ· 5
- 183 (26) ἀλλὰ καὶ ἡ ἐν σοφίᾳ πορεία καὶ πρακτικὴ τῶν σωζομένων ἐν
 αὐτῶ γινομένη κατὰ τὰς περὶ ἀληθείας ἐν λόγῳ θείῳ διεξόδους καὶ
 πράξεις τὰς κατὰ τὴν ἀληθῆ δικαιοσύνην, παρίστησιν ἡμῖν νοεῖν πῶς
 αὐτός ἐστιν ἡ ὁδός, ἐφ' ἣν ὁδὸν οὐδὲν αἶρειν δεῖ, οὔτε πῆραν οὔτε
 ἰμάτιον, ἀλλ' οὐδὲ ῥάβδον ἔχοντα ὁδεύειν χροῖ, οὐδὲ ὑποδήματα ὑπο- 10
- 184 δεδέσθαι κατὰ τοὺς πόδας. αὐτάρκης γὰρ ἀντὶ παντός ἐφοδίου αὐτῆ
 ἡ ὁδός, καὶ ἀνευδεῆς τυγχάνει πᾶς ὁ ταύτης ἐπιβαίνων, κεκοσμημέ- 124r
 νος ἐνδύματι ᾧ πρέπει κεκοσμηθῆναι τὸν ἐπὶ τὴν κλῆσιν τοῦ γάμου
 ἀπίοντα, οὐδενός τε χαλεποῦ δυναμένου ἀπαντῆσαι κατὰ ταύτην τὴν
 ὁδόν. ἀμήχανον γὰρ ὁδοὺς ὄψεως ἐπὶ πέτρας εὑρεῖν, κατὰ τὸν Σα- 15
- 185 λομώντα, φησὶ δ' ἐγώ, ὅτι καὶ οὐ δῆποτε θηρίου. διὸ οὐδὲ χρεῖα
 ῥάβδου ἐν ὁδῶ οὐδὲ ἴχνη τῶν ἐναντίων ἐχοῖση καὶ ἀνεπίδεκτα διὰ
 τὸ στερορόν, δι' ὅπερ καὶ πέτρα λέγεται, τῶν χειρόνων τυγχανούση.
- 186 (27) ἀλήθεια δὲ ὁ μονογενῆς ἐστὶ πάντα ἐμπεριεληφώς τὸν περὶ
 τῶν ὄλων κατὰ τὸ βούλημα τοῦ πατρὸς μετὰ πάσης τρανότητος λό- 20
 γον καὶ ἐκάστῳ κατὰ τὴν ἀξίαν αὐτοῦ, ἡ ἀλήθειά ἐστι, μεταδιδούς.
- 187 ἐὰν δέ τις ζητῇ, εἰ πᾶν ὁ τί ποτε ἐγνωσμένον ὑπὸ τοῦ πατρὸς κατὰ
 τὸ βάθος τοῦ πλοῦτος καὶ τῆς σοφίας καὶ τῆς γνώσεως αὐτοῦ ἐπι- 31R
 σταται ὁ σωτὴρ ἡμῶν, καὶ φαντασίᾳ τοῦ δοξάζειν τὸν πατέρα ἀπο-
 φαίνεται τινα γνωσκόμενα ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἀγνωεῖσθαι ὑπὸ τοῦ υἱοῦ, 25
 διαρκούντος ἐξισωθῆναι ταῖς καταλήψεσι τοῦ ἀγεννήτου θεοῦ, ἐπι-
 στατέον αὐτὸν ἐκ τοῦ ἀλήθειαν εἶναι τὸν σωτῆρα καὶ προσακτέον
 ὅτι, εἰ ὀλοκλήρως ἐστὶν ἡ ἀλήθεια, οὐδὲν ἀληθὲς ἀγνοεῖ, ἵνα μὴ σκάζη
 λείπουσα ἡ ἀλήθεια οἷς οὐ γνώσκει, κατ' ἐκείνους τυγχάνουσιν ἐν
 μόνῳ τῷ πατρί, ἢ δεικνύτω τις ὅτι ἐστὶν ἃ γνωσκόμενα τῆς ἀλη- 30
- 188 θείας προσηγορίας οὐ τυγχάνοντα ἀλλὰ ὑπὲρ αὐτὴν ὄντα. (28) σαφὲς
 δὲ ὅτι κυρίως τῆς εἰλικρινουῶς καὶ ἀμιγυῶς πρὸς τι ἕτερον ζωῆς ἡ

3 Vgl. Röm. 6, 4. — II Kor. 4, 10. — 9 Vgl. Joh. 14, 6. — Vgl. Luk. 9, 3;
 Mark. 6, 8f. Matth. 10, 10. — 12 Vgl. Matth. 22, 11f. — 15 Vgl. Prov. 24, 54. —
 19 Vgl. Joh. 14, 6. — 23 Vgl. Röm. 11, 33. — 28 Vgl. Joh. 14, 6.

2 καὶ τὴν] ἐν τῇ Hu; κατὰ τὴν . . . καινότητα Br (gegen Röm. 6, 4!) Änderung
 unnötig; erg. νεκρότητα | 3 (ἐν) + Wi | (οὖν) Pr] γὰρ + Br, < MV Hu | 5 ἵνα ἡ] α
 u. ἡ a. Ras. M | 6 πρακτικῆ] διδακτικῆ We | 11 ἀντὶ] compend. geschrieben (C)
 M, ἐστὶ V Edd. | 14 τε] γε We, + ἔτι Wi | 25 γνωσκόμενα (Br berichtet falsch) |
 ἀγνωεῖσθαι] γνο a. Ras. | 30 ἃ] (τιν) à Del, vielleicht mit Recht; vgl. o. Z. 25 | 32
 πρὸς]|||, τι] τ a. Ras. M.

ἀρχὴ ἐν τῷ πρωτοτόκῳ πάσης κτίσεως τυγχάνει· ἀφ' ἧς οἱ μέτοχοι
 29H τοῦ χριστοῦ λαμβάνοντες τὴν ἀληθῶς ζωὴν ζῶν τῶν παρ' αὐτὸν
 νομιζομένων ζῆν ὡσπερ οὐκ ἔχόντων τὸ ἀληθινὸν φῶς, οὕτως οὐδὲ
 τὸ ἀληθινὸν ζῆν. (29) καὶ ἐπεὶ ἐν τῷ πατρὶ οὐκ ἔστι γενέσθαι ἢ 189
 5 παρὰ τῷ πατρὶ μὴ θθάσαντα πρῶτον κάτωθεν ἀναβαίνοντα ἐπὶ τὴν
 τοῦ υἱοῦ θεότητα, δι' ἧς τις χειραγωγηθῆναι δύναται καὶ ἐπὶ τὴν
 πατρικὴν μακαριότητα, θύρα ὁ σωτὴρ ἀναγέγραπται. φιλόανθρωπος 190
 δὲ ὢν καὶ τὴν ὅπως ποτὲ ἐπὶ τὸ βέλτιον ἀποδεχόμενος τῶν ψυχῶν
 ῥοπήν τῶν ἐπὶ τὸν λόγον μὴ σπευδόντων ἀλλὰ δίκην προβάτων οὐκ
 10 ἐξητασμένον ἀλλὰ ἄλογον τὸ ἡμερον καὶ πρῶτον ἔχόντων ποιμὴν γί-
 νεται· Ἀνθρώπους γὰρ καὶ κτήνη σώζει ὁ κύριος· καὶ ὁ Ἰσραὴλ
 δὲ καὶ ὁ Ἰούδας σπειρεται σπέρμα οὐ μόνον ἀνθρώπων ἀλλὰ καὶ
 κτηνῶν.

XXVIII. (30) Πρὸς τούτοις ἐπισκοπητέον ἐξ ἀρχῆς τὴν χριστὸς 191
 15 προσηγορίαν καὶ προσληπτέον τὴν βασιλεύς, ἵνα τῇ παραθέσει ἢ
 διαφορᾷ νοηθῆ. λέγεται δὲ ἐν τῷ τεσσαρακοστῷ τετάρτῳ ψαλμῷ ὁ
 ἡγαπηκῶς δικαιοσύνην καὶ ἀνομίαν μεμισηκῶς παρὰ τοὺς μετόχους
 αἰτίαν τοῦ κεχρίσθαι τὸ οὕτω δικαιοσύνην προσεληλυθέναι ἐσχηκέναι
 124^v καὶ τὴν ἀνομίαν μεμισηκέναι, | ὡς οὐχ ἅμα τῷ εἶναι τὴν χρίσιν συν-
 20 υπάρχουσαν καὶ συγκτισθεῖσαν λαβῶν, ἣτις χρίσις βασιλείας ἐπὶ γεννη-
 τοις ἔστι σύμβολον, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ ἱερωσύνης· ἀρ' οὖν ἐπιγεννητὴ
 ἔστιν ἢ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ βασιλεία καὶ οὐ συμφυῆς αὐτῷ; καὶ πῶς 192
 οἷόν τε τὸν πρωτότοκον πάσης κτίσεως, οὐκ ὄντα βασιλέα, ὕστερον
 βασιλέα γεγονέναι διὰ τὸ ἡγαπηκέναι δικαιοσύνην, καὶ ταῦτα τυγχά-
 32R νοντα δικαιοσύνην; μήποτε δὲ λανθάνει ἡμᾶς ὁ μὲν ἄνθρωπος αὐτοῦ
 χριστὸς ὢν, κατὰ τὴν ψυχὴν διὰ τὸ ἀνθρώπινον καὶ τεταραγμένην
 καὶ περίλυπον γεγεννημένην μάλιστα νοούμενος, ὁ δὲ βασιλεὺς κατὰ
 τὸ θεῖον. παραμυθοῦμαι δὲ τοῦτο ἐξ ἑβδομηκοστοῦ πρώτου ψαλμοῦ 193
 λέγοντος· Ὁ θεός, τὸ κρίμα σου τῷ βασιλεὶ δός, καὶ τὴν δικαιοσύνην
 30 σου τῷ υἱῷ τοῦ βασιλέως, κρίνειν τὸν λαόν σου ἐν δικαιοσύνῃ καὶ
 τοὺς πτωχοὺς σου ἐν κρίσει· σαφῶς γὰρ εἰς Σαλωμῶντα ἐπιγεγραμ-

1 Vgl. Kol. 1, 15. — 3 Vgl. Joh. 1, 9. — 7 Vgl. Joh. 10, 7. — 10 Vgl. Joh. 10,
 11. — 11 Ps. 35, 7. — Jerem. 38, 27. — 16 Ps. 44, 8. — 23 Vgl. Kol. 1, 15. — 24
 Vgl. Ps. 44, 8. — 26 Vgl. Joh. 12, 27; Matth. 26, 38. — 29 Ps. 71, 1f.

2 ζῆν] ζῶν M V, corr. Hu | 7 nach πατρικὴν Ras. M | 9 τῶν] τὴν, corr. Del |
 15 προσληπτέον M* | 16 τῷ über d. Linie | 18 δικαιοσύνην, corr. We Wi; Wi
 bemerkt: „ἐσχηκέναι steht an falschem Platze. Die vielen Infinitive haben sich
 verwirrt. Es gehört hinter κεχρίσθαι“. Eine Änderung ist nicht nötig | τὸ (über
 d. Linie) | 19 συνυπάρχουσαν] οὖν υπάρχουσαν V, ebenso w. e. sch. M; corr. Del |
 21 ἐπιγεννητὴ (!) aus ἐπιγεννη M* | 23 οἷόν τε V, οἷονται M | 27 γεγεννημένον, corr.
 V | 31 σαλωμῶντα M* w. e. sch.

- 194 μένος ὁ ψαλμὸς περὶ Χριστοῦ προφητεύεται. καὶ ἄξιον ἰδεῖν τίνι
 βασιλεῖ τὸ κράμα εὐχεται δοθῆναι ὑπὸ θεοῦ ἢ προφητεία καὶ τίνι
 195 νῖψ̄ βασιλέως καὶ ποῖον βασιλέως τὴν δικαιοσύνην. ἤγοῦμαι οὖν
 »βασίλειαι μὲν λέγεσθαι τὴν προηγουμένην τοῦ πρωτοτόκου πάσης
 κτίσεως φύσιν, ἣ δίδεται διὰ τὸ ὑπερέχειν τὸ κρίνειν· τὸν δὲ ἄνθρω- 5
 πον, ὃν ἀνείληφεν, ὑπ' ἐκείνης μορφούμενον κατὰ δικαιοσύνην (καὶ)
 196 ἐκτυπούμενον, ἰδιὸν τοῦ βασιλέως. καὶ προσάγομαι εἰς τὸ τοῦθ' 30 H
 οὕτως ἔχειν παραδέξασθαι ἀπὸ τοῦ εἰς ἕνα λόγον συνῆχθαι ἀμφοτέρα
 καὶ τὰ ἐπιφερόμενα οὐκέτι ὡς περὶ δύο τινῶν ἀπαγγέλλεσθαι ἀλλ'
 197 ὡς περὶ ἑνός. πεποιθε γὰρ ὁ σωτὴρ ἵνα ἀμφοτέρα ἔνι, κατὰ τὴν 10
 ἀπαρχὴν τῶν γινομένων ἀμφοτέρων ἐν ἑαυτῷ πρὸ πάντων ποιήσας·
 »ἀμφοτέρων δὲ λέγω καὶ ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων, ἐφ' ὧν ἀνακέραται
 τῷ ἁγίῳ πνεύματι ἢ ἐκάστου ψυχῆ καὶ γέγονεν ἕκαστος τῶν σωζο-
 198 μένων πνευματικός. ὡσπερ οὖν εἰσὶ τινες ποιμαινόμενοι ὑπὸ Χριστοῦ
 διὰ τὸ σφῶν αὐτῶν, ὡς προειρήκαμεν, πρῶον μὲν καὶ εὐσταθῆς ἀλο- 15
 γώτερον δέ, οὕτω καὶ βασιλευόμενοι κατὰ (τὸ) λογικώτερον προσίεναι
 199 τῇ θεοσεβείᾳ. καὶ βασιλευόμενων διαφοραί, ἧτοι μυστικώτερον καὶ
 ἀπορητότερον καὶ θεοπρεπέστερον βασιλευόμενων ἢ ὑποδεέστερον.
 200 καὶ εἰπομ' ἂν τοὺς μὲν τεθεωρηκότας τὰ ἔξω σωμαίων, καλούμενα
 παρὰ τῷ Παύλῳ »ἀόρατα καὶ »μὴ βλεπόμενα, ἔξω παντὸς αἰσθητοῦ 20
 λόγῳ γεγεννημένους, βασιλευόμενους ὑπὸ τῆς προηγουμένης φύσεως
 τοῦ μονογενοῦς· τοὺς δὲ μέχρι τοῦ περὶ τῶν αἰσθητῶν λόγου ἐφθα-
 κότας καὶ διὰ τούτων δοξάζοντας τὸν πεποιηκότα καὶ αὐτοὺς ὑπὸ
 λόγου βασιλευόμενους ὑπὸ τοῦ χριστοῦ βασιλεύεσθαι. μηδεὶς δὲ προσ-
 κοπτέτω διακρινόντων ἡμῶν τὰς ἐν τῷ σωτῆρι ἐπινοίας, οἴομενος 25
 καὶ τῇ οὐσίᾳ ταῦτόν ἡμᾶς ποιεῖν.
- 201 **XXIX.** (31) Πάνν δὲ καὶ τοῖς τυχοῦσιν σαφές, πῶς ἐστὶ διδάσκα- 33 R
 λος καὶ σαφηνιστὴς τῶν εἰς εὐσέβειαν συντεινόντων | ὁ κύριος ἡμῶν 125r
 καὶ κύριος δούλων τῶν ἐχόντων »πνεῦμα δουλείας εἰς φόβον. προ-
 κοπτόντων (δὲ) καὶ ἐπὶ τὴν σοφίαν σπενδόντων καὶ ταύτης ἄξιον 30
 μένων — ἐπεὶ ὁ δούλος οὐκ οἶδε τί θέλει ὁ κύριός αὐτοῦ — οὐ
 202 μένει κύριος, γινόμενος αὐτῶν »φίλος. καὶ αὐτὸς τοῦτο διδάσκει,
 ὅπου μὲν (ὅτε) ἔτι δούλοι ὑπῆρχον οἱ ἀκροώμενοι φάσκων· Ἔμεις
 »φωνεῖτέ με Ὁ διδάσκαλος· καὶ Ὁ κύριος, καὶ καλῶς λέγετε, εἰμὶ
 »γάρ· ὅπου δέ· Ὁκέτι ὑμᾶς λέγω δούλους, ὅτι ὁ δούλος οὐκ οἶδε, 35

4 Vgl. Kol. 1, 15. — 10 Vgl. Ephes. 2, 14. — 15 Vgl. S. 28, 22ff. — 20 Vgl. Kol. 1, 16; Röm. 1, 20; II Kor. 4, 18. — 29 Röm. 8, 15. — 31 Joh. 15, 15. — 33 Joh. 13, 13. — 35 Vgl. Joh. 15, 15.

6 (καὶ) + V | 7 προσάγομαι We | 11 ἀπαρχὴν unverständlich, verderbt aus? | nach ἀμφοτέρων + (ἐν) Del, ἐν ἑαυτὸν Hu | 16 βασιλευόμενοι Edd., βασιλευόμενον MV | (τὸ) + Hu | 30 (δὲ) + Br | 33 (δτε) + We.

ἵτι τὸ θέλημα τοῦ κυρίου αὐτοῦ· ἀλλὰ λέγω ὑμᾶς φίλους, ὅτι δια-
 μεμενήκατε μετ' ἐμοῦ ἐν πᾶσι τοῖς πειρασμοῖς μου. οἱ οὖν κατὰ 203
 φόβον βιούντες, ὃν ἀπαιτεῖ ἀπὸ τῶν οὐ καλῶν δούλων ὁ θεὸς (ὡς
 ἀνέγνωμεν ἐν τῷ Μαλαχίᾳ· Ἐγὼ κύριός εἰμι ἐγώ, ποῦ ἐστιν ὁ φόβος
 5 μου;), δούλοι τυχάνουσι κυρίου τοῦ σωτήρος αὐτῶν καλουμένου.
 (32) ἀλλὰ διὰ τούτων πάντων οὐ σαφῶς ἡ εὐγένεια παρίσταται τοῦ 204
 31H υἱοῦ, ὅτε δὲ τὸ Ὑἱός μου εἰ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε λέγεται
 πρὸς αὐτὸν ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ᾧ αἰεὶ ἐστι τὸ ἡμέρον, — οὐκ ἐν γὰρ
 ἔσπερα θεοῦ, ἐγὼ δὲ ἠγοῦμαι, ὅτι οὐδὲ πρῶτα, ἀλλὰ ὁ συμπαρακτείνων
 10 τῇ ἀγενήτῳ καὶ αἰδίῳ αὐτοῦ ζῶῃ, ἐν' οὕτως εἶπω, χρόνος ἡμέρα
 ἐστὶν αὐτῷ σήμερον, ἐν ᾗ γεγέννηται ὁ υἱός —, ἀρχῆς γενέσεως αὐτοῦ
 οὕτως οὐχ εὐρισκομένης ὡς οὐδὲ τῆς ἡμέρας.

XXX. (33) Προσθετέον τοῖς εἰρημένοις πῶς ἐστὶν ὁ υἱός ἁλη- 205
 ἴθινῃ ἄμπελος. τοῦτο δὲ δῆλον ἐστὶ τοῖς συνεισὶν ἀξίως χάριτος
 15 προφητικῆς τὸ Ὀίνος εὐφραίνει καρδίαν ἀνθρώπου. εἰ γὰρ ἡ καρδία 206
 τὸ διανοητικόν ἐστι, τὸ δὲ εὐφραίνον αὐτὸ ὁ ποτιμῳάτατός ἐστι λόγος,
 ἐξιστῶν ἀπὸ τῶν ἀνθρωπικῶν καὶ ἐνθουσιᾶν ποιῶν καὶ μεθύειν
 μέθην οὐκ ἀλόγιστον ἀλλὰ θείαν, ἣν οἶμαι καὶ Ἰωσήφ τοὺς ἀδελφούς
 μεθύειν ποιεῖ, εὐλόγως ὁ τὸν εὐφραίνοντα καρδίαν ἀνθρώπου οἶνον
 20 φέρων ἄμπελος ἐστὶν ἁληθινή· διὰ τοῦτο ἁληθινή, ἐπεὶ βότρως
 ἔχει τὴν ἀλήθειαν καὶ κλήματα τοὺς μαθητάς, μιμητάς αὐτοῦ καὶ
 αὐτοὺς καρποφοροῦντας τὴν ἀλήθειαν.

Ἔργον δὲ διαφορὰν παραστήσαι ἄρτου καὶ ἀμπέλου, ἐπεὶ οὐ μόνον 207
 ἄμπελος ἀλλὰ καὶ ἄρτος ζωῆς εἶναι φησιν. ὅρα δὲ μήποτε, ὥσπερ 208
 25 ὁ ἄρτος τρέφει καὶ ἰσχυροποιεῖ καὶ στηριζεῖν λέγεται καρδίαν ἀνθρώ-
 34R που, ὁ δὲ οἶνος ἦδει καὶ εὐφραίνει καὶ διαχει, οὕτως τὰ μὲν ἠθικὰ
 μαθήματα, ζῶν περιποιῶντα τῷ μανθάνοντι καὶ πράττοντι, ἄρτος
 ἐστὶ τῆς ζωῆς (οὐκ ἂν ταῦτα γεννήματα λέγοιτο τῆς ἀμπέλου), τὰ
 δὲ εὐφραίνοντα καὶ ἐνθουσιᾶν ποιῶντα ἀπόρρητα καὶ μυστικά θεω-
 30 ρήματα, τοῖς κατατρυφῶσι τοῦ κυρίου ἐγγινόμενα καὶ οὐ μόνον τρέ-
 φεσθαι ἀλλὰ καὶ τρυφᾶν ποθοῦσιν, ἐστὶν ἀπὸ τῆς ἁληθινῆς ἀμπέλου
 ἐρχόμενα, οἶνος καλούμενα.

1 Vgl. Luk. 22, 28. — 4 Mal. 1, 6. — 7 Ps. 2, 7 (Hebr. 1, 5). Luk. 3, 22 (nach D, Justin, Clemens, Methodius etc.) Usener, Relig. Unters. I, 40ff. — 13 Vgl. in Genes. hom. XVII. — Vgl. Joh. 15, 1. — 15 Ps. 103, 15. — 18 Vgl. Gen. 43, 34. — 20 Vgl. Joh. 15, 5. — 24 Vgl. Joh. 6, 48.

1 λέγω aus ἐγὼ corr. | 2 οἱ | i a. Ras. M | 10 ἐν] später v. I. H. zugesetzt | 11 γεγέννηται] ενν a. Ras. | 12 ὡς οὐδέ] ω halb, σ ου a. Ras. | τῆς] η a. Ras. | 28 οὐκ ἂν—ἀμπέλου sind vielleicht Glossem eines Lesers | γενήματα, corr. Hu.

- 209 XXXI. (34) Πρὸς τούτοις δὲ * * τῷ πῶς πρῶτος καὶ ἔσχατος·
 ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ἀναγράφεται, ἕτερος κατὰ τὸ πρῶτος εἶναι τυγ-
 χάνων τοῦ ἄλφα καὶ τῆς ἀρχῆς, καὶ κατὰ τὸ ἔσχατος οὐχ ὁ αὐτός
- 210 τῷ Ω καὶ τῷ τέλει. | ἡγοῦμαι τοίνυν τῶν λογικῶν ζώων ἐν πολλοῖς 125v
 εἶδεσι χαρακτηριζομένων, εἶναι τι πρῶτον αὐτῶν καὶ δεύτερον καὶ 5
 211 τρίτον καὶ τὰ καθ' ἑξῆς ἕως ἔσχατου. καὶ τὸ μὲν ἀκριβὲς εἰπεῖν τί
 πρῶτον καὶ ποῖον τὸ δεύτερον καὶ ἐπὶ τίνος ἀληθὲς τὸ τρίτον καὶ
 οὕτως μέχρι τοῦ τελευταίου φθάσαι οὐ πάνυ τι ἀνθρώπινον, ἀλλὰ
 ὑπὲρ τὴν ἡμετέραν ἐστὶ φύσιν. στήναι δὲ καὶ περιλαλήσαι τὰ εἰς τὸν
 τόπον ὡς οἶοι τέ ἐσμεν πειρασόμεθα. 10
- 212 Εἰσὶ τινες θεοὶ ὧν ὁ θεὸς θεός ἐστιν, ὡς αἱ προφητεῖαι φασιν· 32H
 Ἐξομολογήσθε τῷ θεῷ τῶν θεῶν· καὶ ἑθεὸς θεῶν ἐλάλησε κύριος,
 καὶ ἐκάλεσε τὴν γῆν· θεὸς δὲ κατὰ τὸ εὐαγγέλιον οὐκ ἐστὶν νεκρῶν
 ἀλλὰ ζώντων· ζῶντες ἄρα εἰσὶ καὶ οἱ θεοί, ὧν ὁ θεὸς θεός ἐστι.
- 213 καὶ ὁ ἀπόστολος δὲ γράφων ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους· Ὡς περ εἰσὶ 15
 θεοὶ πολλοὶ καὶ κύριοι πολλοί· κατὰ τὰ προφητικά τὸ τῶν θεῶν
 214 ἐξείληφεν ὄνομα ὡς τυγχάνοντων. εἰσὶ δὲ παρὰ τοὺς θεούς, ὧν ὁ
 θεὸς θεός ἐστιν, ἕτεροὶ τινες οἱ καλοῦνται ἑθρόνοι· καὶ ἄλλοι λεγό-
 215 μενοι ἄρχαι, κυριότητές τε καὶ ἐξουσίαι παρὰ τούτους ἄλλοι. διὰ
 δὲ τὸ Ἐπὲρ πᾶν ὄνομα ὀνομαζόμενον οὐ μόνον ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι 20
 ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι· καὶ ἄλλα παρὰ ταῦτα οὐ πάνυ συνήθως
 ἡμῖν ὀνομαζόμενα δεῖ πιστεῦναι εἶναι λογικά, ὧν ἐν τι γένος ἐκάλει
 Σαβαλ (ὁ) Ἑβραῖος, παρ' ὃ ἐσηματίσθαι τὸν Σαβαώθ, ἄρχοντα ἐκείνων
 τυγχάνοντα, οὐχ ἕτερον τοῦ θεοῦ. καὶ ἐπὶ πᾶσι θνητὸν λογικὸν ὁ
 ἄνθρωπος. 25
- 216 Ὁ τοίνυν τῶν ὅλων θεὸς πρῶτόν τι τῇ τιμῇ γένος λογικὸν 35R
 πεποίηκεν, ὅπερ οἶμαι τοὺς καλουμένους θεούς, καὶ δεύτερον ἐπὶ τοῦ
 παρόντος καλεῖσθωσαν ἑθρόνοι, καὶ τρίτον χωρὶς διστάσεως ἄρχαι.
 οὕτω δὲ τῷ λογικῷ καταβατέον ἐπὶ ἔσχατον λογικόν, τάχα οὐκ ἄλλο
 217 τι τοῦ ἀνθρώπου τυγχάνον. ὁ τοίνυν σωτὴρ θειότερον πολλῶ ἢ 30
 Παῦλος γέγονε τοῖς πᾶσι πάντα, ἵνα πάντα ἢ κερδήσῃ ἢ τε-
 λειώσῃ, καὶ σαφῶς γέγονεν ἀνθρώποις ἄνθρωπος καὶ ἀγγέλοις ἄγγε-
 218 λος. καὶ περὶ μὲν τοῦ ἀνθρώπου αὐτὸν γεγενῆσθαι οὐδεὶς τῶν πεπι-

1 Apok. 22, 13. — 12 Ps. 135, 2. — Ps. 49, 1. — 13 Matth. 22, 32. — 15
 I Kor. 8, 5. — 18 Vgl. Kol. 1, 16. — 20 Ephes. 1, 21. — 21 Vgl. Origenes, de
 princ. I, 5, 1. — 31 Vgl. I Kor. 9, 22.

1 δὲ undeutl., vielleicht γὰρ? M, ἐν V | τῷ unverständlich; vielleicht vorher
 ein ἐπιστάτεον ausgefallen; von We gestr. | 14 ἄρα] α¹ a. Ras. M | 17 ἐξείληφεν]
 ἐξείληψαμεν corr. Br, ἐξείληψε μὲν Lommatzsch | ὄνομα] α a. Ras. M | 23 (ὁ) +
 V | ἐσηματίσθαι] ἐσηματίσται corr. Hu | 28 διστάσεως] διαστάσεως; σ¹ scheint
 nachträgl. zugefügt; corr. Del.

στευκότεων διατάξει· περι δὲ τοῦ ἄγγελου κειθώμεθα τηροῦντες τὰς τῶν ἀγγέλων ἐπιφανείας καὶ λόγους, ὅτε τῆς τῶν ἀγγέλων ἐξουσίας φαίνεται ἐν τισὶ τόποις τῆς γραφῆς ἀγγέλων λεγόντων, ὡσπερ ἐπὶ τοῦ Ὁσφθῆ ἄγγελος κυρίου ἐν πυρὶ φλογὸς βάτου. καὶ εἶπεν· Ἐγὼ θεὸς Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ. ἀλλὰ καὶ ὁ Ἡσαίας φησί·
 5 Ὑκαλεῖται τὸ ὄνομα αὐτοῦ μεγάλης βουλῆς ἄγγελος·

Πρῶτος οὖν καὶ ἔσχατος ὁ σωτήρ, οὐχ ὅτι οὐ τὰ μεταξύ, 219 ἀλλὰ τῶν ἄκρων, ἵνα δηλωθῇ, ὅτι τὰ πάντα γέγονεν αὐτός. ἐπιστησον δὲ πότερον ἀνθρωπός ἐστι τὸ ἔσχατος ἢ τὰ καλούμενα
 10 καταχθόνια, ὧν εἰσι καὶ οἱ δαίμονες, ἦτοι πάντες ἢ τινες. ζητητέον 220 τὰ εἰς ἃ καὶ αὐτὰ γενόμενος ὁ σωτήρ διὰ τοῦ προφήτου Δαβὶδ φησί·
 126r Ὑκαὶ ἐγενόμην ὡσεὶ ἀνθρωπος ἀβοήθητος, ἐν νεκροῖς ἐλεύθερος·,
 33H ὡσπερ πλέον ἔχων παρὰ ἀνθρώπους κατὰ τὴν ἐκ παρθένου γένεσιν καὶ κατὰ τὸν λοιπὸν ἐν παραδόξοις βίον, οὕτως ἐν νεκροῖς κατὰ τὸ
 15 μόνος ἐκεῖ εἶναι ἐλεύθερος· οὐκ ἐγκαταλείπεται ἢ ψυχὴ αὐτοῦ εἰς τὸν ἄδην. οὕτως μὲν οὖν πρῶτος καὶ ἔσχατος·.

Ἐλ δὲ ἐστι γράμματα θεοῦ, ὡσπερ ἐστιν, ἅπερ ἀναγινώσκοντες οἱ 221 ἅγιοι φασιν ἀγνωσκῆναι τὰ ἐν ταῖς πλαξὶ τοῦ οὐρανοῦ, τὰ στοιχεῖα ἐκεῖνα, ἵνα δὲ αὐτῶν τὰ οὐράνια ἀγνωσθῇ, αἱ ἔννοιαι τυγχάνουσιν
 36R κατακερματιζόμεναι εἰς ἄλλα καὶ τὰ ἐξῆς μέχρι τοῦ Ω, τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. πάλιν δὲ ἀρχὴ καὶ τέλος ὁ αὐτός, ἀλλ' οὐ κατὰ τὰς ἐπινοίας 222 ὁ αὐτός. ἀρχὴ γάρ, ὡς ἐν ταῖς παροιμίαις μεμαθήκαμεν, καθ' ὃ σοφία τυγχάνει, ἐστί· γέγραπται γοῦν· Ὁ θεὸς ἔκτισέ με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ· καθ' ὃ δὲ λόγος ἐστίν, οὐκ ἐστιν ἀρχή· Ἐν ἀρχῇ
 25 γὰρ ἦν ὁ λόγος· οὐκοῦν αἱ ἐπινοιαὶ αὐτοῦ ἔχουσιν ἀρχὴν καὶ δεύ- 223 τερόν τι παρὰ τὴν ἀρχὴν καὶ τρίτον καὶ οὕτως μέχρι τέλους· ὡσεὶ ἔλεγεν ἀρχὴ εἰμι καθ' ὃ σοφία εἰμι, δεύτερον δέ, εἰ οὕτω τύχοι, καθ' ὃ ἀόρατός εἰμι, καὶ τρίτον καθ' ὃ ζωή, ἐπεὶ ὃ γέγονεν ἐν αὐτῷ ζωὴ ἦν· καὶ εἰ τις ἰκανὸς βασανίζων τὸν νοῦν τῶν γραφῶν ὀρᾷ, 224
 30 τάχα εὐρήσει πολλὰ τῆς τάξεως καὶ τὸ τέλος· οὐκ οἴμαι γὰρ ὅτι πάντα σαφέστερον ὢ ἢ ἀρχὴ καὶ (τὸ) τέλος δοκεῖ κατὰ τὴν συνήθειαν ὡς ἐπὶ ἡνωμένου λέγεσθαι, οἷον ἀρχὴ οἰκίας ὁ θεμέλιος καὶ τέλος ἢ στεφάνη. καὶ ἐφαρμοστέον γε διὰ τὸ ἀκρογωνιαῖον εἶναι 225

4 Exod. 3, 2. 6. — 6 Jes. 9, 6. — 7 Vgl. Apok. 22, 13. — 8 Vgl. Kol. 3, 11. — 12 Ps. 87, 5f. — 15 Ps. 15, 10; Act. 2, 27. — 16 Vgl. Apok. 22, 13. — 18 Vgl. Prec. Joseph. ap. Euseb., Praep. Ev. 292b. Test. Lev. 5. Aser 7. — 20 Vgl. Apok. 1, 8. — 22 Vgl. S. 22, 5. — 23 Prov. 8, 22. — 24 Joh. 1, 1. — 28 Joh. 1, 4. — 33 Vgl. Ephes. 2, 20; Jes. 28, 16.

1 διατάξει| διατάξει Edd. | 2 viell. z. l. ὅτε τις τῶν ἀγγέλων ἐν ἐξουσίᾳ φαίνεται | 13 viell. εἶχεν We | 19 al str. We | 21 viell. πλὴν? | 30 δε] εἰ, corr. We | 31 (τὸ) + We, wie ἡ ἀρχή.

ἐλθόν· τὸν χριστὸν τῷ ἡνωμένῳ παντὶ σώματι τῶν σωζομένων τὸ
 παράδειγμα τὸ Πάντα· γὰρ καὶ ἐν πᾶσι· Χριστὸς ὁ μονογενής, ὡς
 μὲν ἀρχὴ ἐν ᾧ ἀνέλληφεν ἀνθρώπων, ὡς δὲ τέλος ἐν τῷ τελευταίῳ
 τῶν ἁγίων δηλονότι τυγχάνων καὶ ἐν τοῖς μεταξὺ, ἢ ὡς μὲν ἀρχὴ
 ἐν Ἀδάμ, ὡς δὲ τέλος ἐν τῇ ἐπιδημίᾳ, κατὰ τὸ εἰρημένον· Ὁ ἔσχατος 5
 Ἀδὰμ εἰς πνεῦμα ζωοποιῶν· πλὴν τοῦτο τὸ ῥητὸν ἐφαρμόσει καὶ
 226 τῇ ἀποδόσει τοῦ πρῶτος καὶ ἔσχατος· (35) τηρήσαντες μέντοι τὰ
 εἰρημένα περὶ πρῶτου καὶ ἔσχατου· καὶ περὶ ἀρχῆς καὶ τέλους,
 ὅπου μὲν εἰς εἶδη λογικῶν ἀνηρέγκαμεν, ὅπου δὲ εἰς διαφοροῦς ἐπι-
 νοίας τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ τὸν λόγον, καὶ ἔχομεν τὴν διαφορὰν πρῶτου 10
 καὶ ἀρχῆς, καὶ ἔσχατου· καὶ τέλους, ἔτι δὲ καὶ τοῦ Α· καὶ τοῦ
 227 Ω· οὐκ ἄδηλον οὐδὲ τὸ ἔζῶν· καὶ νεκρός, καὶ μετὰ τὸ νεκρὸς
 ζῶν εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἐπεὶ γὰρ οὐκ ὠφελήμεθα ἀπὸ τῆς 34H
 προηγουμένης ζωῆς αὐτοῦ γενόμενοι ἐν ἁμαρτίᾳ, κατέβη ἐπὶ τὴν
 νεκρότητα ἡμῶν, ἵνα ἀποθανόντος αὐτοῦ τῇ ἁμαρτίᾳ τὴν νέκρωσιν 15
 τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματι περιφέροντες, τὴν μετὰ τὴν νεκρότητα 126v
 ζωὴν αὐτοῦ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων (ἐν) τάξει χωρῆσαι δυνη-
 θῶμεν· οἱ γὰρ τὴν νέκρωσιν τοῦ Ἰησοῦ πάντοτε ἐν τῷ σώματι περι-
 φέροντες καὶ τὴν ζωὴν τοῦ Ἰησοῦ ἔξουσιν ἐν τοῖς σώμασιν αὐτῶν 37R
 φανερομένην. 20

228 XXXII. (36) Καὶ ταῦτα μὲν ἀπὸ τῶν τῆς καινῆς διαθήκης βι-
 βλίων ἐλέγετο ὑπ' αὐτοῦ περὶ ἑαυτοῦ· ἐν δὲ τῷ Ἡσαΐα ἔφασκεν ὑπὸ
 τοῦ πατρὸς τεθεῖσθαι αὐτοῦ ἐπὶ τὸ στόμα ὡς μάχαιραν ὀξεῖαν· καὶ
 κεκρύφθαι ὑπὸ τὴν σκέπη τῆς χειρὸς αὐτοῦ, βέλει ἐκλεκτῷ ὁμοι-
 ωμένος· καὶ ἐν τῇ φαρέτρᾳ τοῦ πατρὸς κεκρυμμένος, ὁδοῦλος τοῦ 25
 θεοῦ τῶν ὄλων ὑπ' αὐτοῦ καλούμενος καὶ Ἰσραὴλ· καὶ φῶς ἐθνῶν·
 229 μάχαιρα μὲν οὖν ὀξεῖά ἐστι τὸ στόμα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ἐπεὶ
 ἔζῶν τυγχάνει ὁ λόγος τοῦ θεοῦ καὶ ἐνεργῆς καὶ τομώτερος ὑπὲρ
 πᾶσαν μάχαιραν δίστομον καὶ δίκνουμένος ἄχρι μερισμοῦ ψυχῆς καὶ
 πνεύματος, ἀρμῶν τε καὶ μυελῶν, καὶ κριτικὸς ἐνθυμήσεων καὶ 30
 ἐννοιῶν καρδίας· ἄλλως τε καὶ ἐλθὼν οὐκ εἰρήνην ἐπὶ τὴν γῆν,
 τοῦτ' ἐστὶν ἐπὶ τὰ σωματικὰ καὶ αἰσθητά, βαλεῖν ἀλλὰ μάχαιραν, καὶ
 διακόπτων τὴν, ἐν' οὕτως εἶπω, ἐπιβλαβὴ φιλίαν ψυχῆς καὶ σώματος,
 ἐν' ἣ ψυχὴ ἐπιιδούσα αὐτὴν τῷ στρατευομένῳ κατὰ τῆς σαρκὸς

2 Vgl. I Kor. 15, 28. — 5 I Kor. 15, 45. — 11 Vgl. Apok. 22, 13. — 15 Vgl. Röm. 6, 10. — 16 II Kor. 4, 10. — 23 Jes. 49, 2f. — 26 Vgl. Jes. 49, 6. — 28 Hebr. 4, 12. — 31 Vgl. Matth. 10, 34. — 34 Vgl. Gal. 5, 17.

2 τὸ] (τοῦ)το We | 9 εἶδη] nach εἶ 1 Buchst. ausr. | 14 κατέβη] nach α 1 Buchst. ausr. | 17 (ἐν) + We; vgl. u. II, 17. | 24 ὁμοιωμένος] vo a. Ras.

πνεύματι φιλιωθῆ τῷ θεῷ, μάχαιραν ἢ ὡς μάχαιραν ὄξειαν κατὰ
τὸν προφητικὸν λόγον ἔσχε τὸ στόμα· ἀλλὰ καὶ βλέπων τοσοῦτους
τετρωμένους τῇ θείᾳ ἀγάπῃ ὁμοίως τῇ ὁμολογούσῃ τοῦτο παπονθέ-
ναι ἐν τῷ ἁίματι τῶν ἁμαρτιῶν διὰ τοῦ ὅτι τετρωμένη ἀγάπης
5 ἐγώ· τὸ τρώσαν βέλος τὰς τῶν τοσοῦτων εἰς ἀγάπην θεοῦ ψυχὰς
οὐκ ἄλλο τι εὐρήσει ἢ τὸν εἰπόντα· Ἐθῆκέ με ὡς βέλος ἐκλεκτόν·
(37) ἔτι δὲ πᾶς ὁ συνιείς πῶς τοῖς μαθητευομένοις ὁ Ἰησοῦς γεγέ- 230
νηται οὐχ ὡς ὁ ἀνακειμένος ἀλλ' ὡς ὁ διακονῶν, μορφὴν δούλου ὁ
υἱὸς τοῦ θεοῦ ὑπὲρ ἐλευθερίας τῶν δουλευσάντων τῇ ἁμαρτίᾳ λαβῶν,
10 οὐκ ἀγνοήσει τίνα τρόπον ὁ πατὴρ φησι πρὸς αὐτὸν τὸ Ἄοῦλός μου
εἰ σύ· καὶ μετ' ὀλίγα· Ἐμέγα σοὶ ἐστὶ τοῦτο κληθῆναι σε παῖδά
μου· τολμητέον γὰρ εἰπεῖν πλείονα καὶ θειοτέραν καὶ ἀληθῶς 231
κατ' εἰκόνα τοῦ πατρὸς τὴν ἀγαθότητα φαίνεσθαι τοῦ χριστοῦ, ὅτε
ἑαυτὸν ἐταπεινώσε γενόμενος ὑπήκοος μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ
15 σταυροῦ, ἢ εἰ ἄρπαγμὸν ἠγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, καὶ μὴ βου-
35H ληθῆεις ἐπὶ τῇ τοῦ κόσμου σωτηρίᾳ γενέσθαι δούλος. διὰ τοῦτο δι- 232
δάξαι ἡμᾶς βουλόμενος μέγα δῶρον εἰληφέναι ἀπὸ τοῦ πατρὸς τὸ
38R οὕτως δεδουλευκέναι φησί· Ἐκαὶ ὁ θεὸς μου ἐστὶ μοι ἰσχύς. καὶ
εἰπέ μοι Ἐμέγα σοὶ ἐστὶ τοῦτο κληθῆναι σε παῖδά μου· μὴ γενό-
20 μενος γὰρ δούλος οὐκ ἂν ἔστησε τὰς φυλάς τοῦ Ἰακώβ· οὐδὲ τὴν
διασπορὰν τοῦ Ἰσραὴλ· ἐπέστρεψεν, ἀλλ' οὐδὲ γεγονέναι ἂν εἰς φῶς
ἑθνῶν, τοῦ εἶναι εἰς σωτηρίαν ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς· καὶ μέτριον 233
127r γε τὸ δοῦλον αὐτὸν γενέσθαι, εἰ καὶ | μέγα ὑπὸ τοῦ πατρὸς εἶναι
τοῦτο λέγεται, συγκρίσει ἄρνιου ἀκάκου καὶ ἄμνου. ὡς γὰρ ἄρνιον
25 ἄκακον γεγῆνται ἀγόμενον τοῦ θύεσθαι ὁ ἄμνος τοῦ θεοῦ, ἵνα ἄρη
τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου, ὁ πᾶσι τοῦ λόγου χορηγός, ὁμοιωθεὶς
ἄμνῳ ἐνώπιον τοῦ κείροντος· ἀφῶν, ὅπως τῷ θανάτῳ αὐτοῦ
ἡμεῖς πάντες καθαρθῶμεν, ἀναδιδομένῳ τρόπον φαρμάκου ἐπὶ τὰς
ἀντικειμένας ἐνεργείας καὶ τὴν τῶν βουλομένων ἀναδέξασθαι τὴν
30 ἀλήθειαν ἁμαρτίαν· ἀτονῆσαι γὰρ ὁ θάνατος τοῦ χριστοῦ τὰς πολε-
μοῦσας τῷ τῶν ἀνθρώπων γένει πεποίηκε δυνάμεις, καὶ ἔξελευσεσθαι
τὴν ἐν ἐκάστῳ τῶν πιστευόντων ζωὴν τῇ ἁμαρτίᾳ ἀπάτῳ δυνάμει.
ἐπεὶ δὲ ἕως πᾶς ἐχθρὸς αὐτοῦ καταργηθῆ καὶ τελευταῖός γε ὁ θάνα- 234

2 Vgl. Jes. 49, 2f. — 4 Hohel. 2, 5. — 6 Jes. 49, 2. — 8 Vgl. Luk. 22, 27. —
Phil. 2, 7. — 11 Jes. 49, 3. 6. — 14 Phil. 2, 8. — 15 Phil. 2, 6. — 18 Jes. 49, 5f. —
25 Vgl. Jes. 53, 7. — Vgl. Joh. 1, 29. — 27 Vgl. Jes. 53, 7. — 33 Vgl. I Kor. 15, 26.

2 καὶ (ὁ) βλέπων We | 4 τοῦ] τοῦτο, corr. We | 5 ἐγὼ—βέλος a. Ras. | 21
γεγόνει] γεγον a. Ras. | 22 μέτριον] v a. Ras. | 24 συγκρίψει | 31 ἐξελευσεσθαι]
ἐπέξελευσεσθαι V, ἐξελευσε, darüber ὅ, a. R. ὅ ζῆτ(ει) M; so giebt der Satz keinen
Sinn; viell. ἐξέλευσθαι τὴν . . . ζωὴν τῆς ἁμαρτίας „er bewirkte, dass das . . . Leben
der Sünde entrissen werde“.

τος, αἶρει τὴν ἁμαρτίαν, ἵνα ὁ πᾶς γένηται χωρὶς ἁμαρτίας κόσμος,
 διὰ τοῦτο ὁ Ἰωάννης δεικνὺς αὐτόν φησιν· Ἴδε ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ
 ὃ ἀφρων τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου· οὐχὶ ὁ μέλλων μὲν αἶρειν οὐχὶ
 235 δὲ καὶ αἶρων ἦδη, καὶ οὐχὶ ὁ ἄρας μὲν οὐχὶ δὲ καὶ αἶρων ἔτι· τὸ
 γὰρ αἶρειν ἐνεργεῖ ἐπὶ ἑνὸς ἐκάστου τῶν ἐν τῷ κόσμῳ, ἕως ἀπὸ 5
 παντὸς τοῦ κόσμου ἀφαιρεθῆ ἡ ἁμαρτία καὶ παραδῶ ἕτοιμον βασι-
 λειαν τῷ πατρὶ ὁ σωτήρ, τῷ μὴ εἶναι μηδὲ τὴν τυχοῦσαν ἁμαρτίαν
 χωροῦσαν τὸ ὑπὸ πατρὸς βασιλεύεσθαι καὶ πάλιν ἐπιδεχομένην τὰ
 πάντα τοῦ θεοῦ ἐν ὄλῃ ἑαυτῇ καὶ πάσῃ, ὅτε πληροῦται τὸ ἵνα
 236 γένηται ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν· ἀλλὰ καὶ ἀνήρ· πρὸς τούτοις 10
 λέγεται ὁπίσω Ἰωάννου ἐρχόμενος, ἔμπροσθεν αὐτοῦ γεγενημένος καὶ
 πρὸ αὐτοῦ ὢν, ἵνα διδαχθῶμεν καὶ τὸν ἄνθρωπον τοῦ υἱοῦ τοῦ
 θεοῦ τὸν τῇ θεότητι αὐτοῦ ἀνακεκραμένον πρεσβύτερον εἶναι τῆς ἐκ
 Μαρίας γενέσεως, ὅντινα ἄνθρωπὸν φησιν ὁ βαπτιστὴς ὅτι οὐκ
 237 ἤδει· πῶς δὲ οὐκ ἤδει ὁ σκιρτήσας ἐν ἀγαλλιάσει ἔτι βρέφος τυγ- 15
 χάνων ἐν τῇ κοιλίᾳ τῆς Ἐλισάβετ, ὅτε ἐγένετο ἡ φωνὴ τοῦ ἀσπα-
 238 ρμοῦ· τῆς Μαρίας εἰς τὰ ὄτα· τῆς Ζαχαρίου γυναικός; ἐπίστησον
 οὖν, εἰ δύναται τὸ οὐκ ἤδειν· κατὰ τὰ πρὸ σώματος λέγειν· εἰ δὲ
 καὶ οὐκ ἤδει μὲν αὐτὸν πρὸ τοῦ [τότε] ἦκειν εἰς σῶμα, ἔγνω δὲ ἔτι 39 R
 ὄντα ἐν τῇ κοιλίᾳ τῆς μητρός, τάχα μανθάνει τι περὶ αὐτοῦ ἕτερον 36 H
 παρ' ὃ ἐγίνωσκεν, ὅτι ἐφ' ὃν ἂν τὸ πνεῦμα καταβὰν μελινῇ ἐπ' αὐτόν,
 239 οὗτός ἐστιν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρί· καὶ γὰρ εἰ
 ἤδει αὐτόν ἔτι ἐκ κοιλίας μητρός, οὐτι γὰρ ἐγίνωσκε πάντα τὰ περὶ
 αὐτοῦ τάχα δὲ καὶ ἠγνόει, ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι
 ἁγίῳ καὶ πυρί, ὅτε τεθέαται τὸ πνεῦμα καταβαίνον καὶ μένον 25
 ἐπ' αὐτόν· πλὴν ἀνδρα αὐτόν τυγχάνοντα καὶ πρῶτον οὐκ ἤδει
 ὁ Ἰωάννης.

240 XXXIII. (38) Οὐδὲν δὲ τῶν προειρημένων ὀνομάτων τὴν περὶ
 ἡμῶν πρὸς τὸν πατέρα προστασίαν αὐτοῦ δηλοῖ, παρακαλοῦντος ὑπὲρ
 τῆς ἀνθρώπων φύσεως καὶ ἰλασκομένου, ὡς ὁ παράκλητος· καὶ 30
 ὁ ἰλασμός· καὶ τὸ ἰλαστήριον· ὁ μὲν παράκλητος· ἐν τῇ
 Ἰωάννου λεγόμενος ἐπιστολῇ· Ἐὰν γάρ τις ἁμάρτη, παράκλητον 127 V
 ἔχομεν πρὸς τὸν πατέρα Ἰησοῦν Χριστὸν δίκαιον, καὶ οὗτος ἰλασμός

2 Joh. 1, 29. — 6 Vgl. I Kor. 15, 24. — 9 I Kor. 15, 28. — 10 Vgl. Joh. 1,
 30f. — 12 Vgl. de princ. II, 6, 3. — 14 Vgl. Joh. 1, 31. — 15 Vgl. Luk. 1, 41. 44. —
 18 Joh. 1, 31. — 21 Vgl. Joh. 1, 33. — 25 Vgl. Joh. 1, 33. — 32 I Joh. 2, 1.

1 ἵνα auf dem linken Rand a. A. d. Z. | 4 ἔτι· τὸ γὰρ] ἐπὶ τὸ γὰρ,
 corr. We; ἔτι γὰρ τὸ Del | 5 ἐπὶ] ἀπὸ, corr. We | 11 ἐρχόμενος] ἐρ a. Ras. | 13
 ἀνακεκραμένον | 19 [τότε] str. We | 21 μελινῇ] εἰ a. Ras. | 23 ἔτι] ἔτι, corr. Del |
 25 ὅτε (οὐπω)? We | 26 οὐκ str. We | 31 (ὁ) + We.

ἔστι περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν· καὶ ὁ ἰλασμός· ἐν τῇ αὐτῇ ἐπι-
στολῇ λεγόμενος ἰλασμός· εἶναι ἔστι περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν,
ὁμοίως δὲ καὶ ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἰλαστήριον· Ὁν προέθετο
ὁ θεὸς ἰλαστήριον διὰ πίστεως· οὐ ἰλαστήριον εἰς τὰ ἐσώτατα
5 καὶ ἅγια τῶν ἁγίων σκιά τις ἐτύγγανεν τὸ χρυσοῦν ἰλαστήριον, ἐπι-
κείμενον τοῖς δυοῖν Χερουβεὶμ. πῶς δ' ἂν παράκλητος καὶ ἰλασμός 241
καὶ ἰλαστήριον χωρὶς δυνάμεως θεοῦ ἐξαφανιζούσης ἡμῶν τὴν ἀσθένειαν
γενέσθαι οἷός τε ἦν, ἐπιρροεύσης ταῖς τῶν πιστευόντων ψυχαῖς,
ὑπὸ Ἰησοῦ διακονουμένης, ἧς πρωτός ἐστιν, ἀποδόναμις θεοῦ, δι'
10 ὃν εἶποι τις ἂν· Πάντα ἰσχύω ἐν τῷ ἐνδυναμοῦντί με Χριστῷ Ἰησοῦ;
διόπερ Σίμωνα μὲν τὸν μάγον αὐτὸν ἀναγορεύοντα ἰδύναμιν θεοῦ 242
τὴν καλουμένην μεγάλην, ἴσμεν ἅμα τῷ ἀργυρίῳ αὐτοῦ εἰς ὄλεθρον
καὶ ἀπώλειαν κεχωρημένοι· Χριστὸν δὲ ὁμολογούντες ἀληθῶς εἶναι
ἰδύναμιν θεοῦ, πάντα τὰ ὅπου ποτὲ δυναμούμενα μετέχειν αὐτοῦ,
15 καθ' ὃ ἰδύναμις ἐστὶ, πεπιστεύκαμεν.

XXXIV. (39) Μὴ παρασιωπηθῆτω δ' ἡμῖν μηδὲ θεοῦ σοφία 243
εὐλόγως τυγχάνων καὶ διὰ τοῦτο τοῦτ' εἶναι λεγόμενος. οὐ γὰρ ἐν
ψιλαῖς φαντασίαις τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς τῶν ὄλων τὴν ὑπόστασιν
ἔχει ἡ σοφία αὐτοῦ κατὰ τὰ ἀνά λόγον τοῖς ἀνθρωπίνους ἐνοήμασι
20 φαντάσματα. εἰ δέ τις οἷός τε ἐστὶν ἀσώματον ὑπόστασιν ποικίλων 244
40R θεωρημάτων περιεχόντων τοὺς τῶν ὄλων λόγους ζῶσαν καὶ οἰονεὶ
ἔμψυχον ἐκινεῖν, εἴσεται τὴν ὑπὲρ πᾶσαν κτίσιν σοφίαν τοῦ θεοῦ
καλῶς περὶ αὐτῆς λέγουσαν· Ὁ θεὸς ἔκτισέ με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ
37H εἰς ἔργα αὐτοῦ· δι' ἣν κτίσιν δεδύνηται καὶ πᾶσα κτίσις ὑφίσταται,
25 οὐκ ἀνένδοχος οὕσα θείας σοφίας, καθ' ἣν γεγένηται· Πάντα γὰρ
κατὰ τὸν προφήτην Δαβὶδ ἐν σοφίᾳ ἐποίησεν ὁ θεός. ἀλλὰ πολλὰ 245
μὲν μετοχῇ σοφίας γεγένηται, οὐκ ἀντιλαμβανόμενα αὐτῆς, ἣ ἔκτισται,
σφόδρα δὲ ὀλίγα οὐ μόνον τὴν περὶ αὐτῶν καταλαμβάνει σοφίαν
ἀλλὰ καὶ περὶ πολλῶν ἐτέρων, Χριστοῦ τῆς πάσης τυγχάνοντος σο-
30 φίας. ἕκαστος δὲ τῶν σοφῶν καθ' ὅσον χωρεῖ σοφίας, τοσοῦτον 246
μετέχει Χριστοῦ, καθ' ὃ σοφία ἐστίν· ὅσπερ ἕκαστος τῶν δυνάμιν
ἔχόντων κρείττονα ὅσον εἴληχε τῆς δυνάμεως, τοσοῦτον Χριστοῦ, καθ' ὃ
δύναμις ἐστὶ, κεκοινωνήκεν.

1 Vgl. I Joh. 2, 2. — 3 Röm. 3, 25. — 4 Vgl. Exod. 25, 17—19. — 10 Phil. 4, 13. — 11 Vgl. Act. 8, 10. 20. — 14 Vgl. I Kor. 1, 24. — 16 Vgl. I Kor. 1, 24. — 23 Prov. 8, 22. — 25 Ps. 103, 24. — 32 Vgl. I Kor. 1, 24.

2 ἰλασμός] μ a. Ras. | 4 εἰς τὰ] ς τ a. Ras. | 5 ἐτύγγανεν M* | χρυσοῦν] ν klein angehängt | 8 ἐπιρροεύσης] πικρ a. Ras., ρ¹ nachträgl. eingeflickt | 11 ἀναγορεύοντα] α³ a. Ras. | nach ἀναγορεύοντα + 10 με χῶ bis 11 ἀναγορεύοντα, doch sind die Worte über- u. unterpunktirt M | 17 ἐν ψιλαῖς] ἐν nachträgl. aus εὐ corr., nach ψ Ras. | 19 ἀνάλογον, corr. We | 23 αὐτῆς] αὐτῆς M | 28 αὐτῶν] αὐτῶν M.

- 247 Τὸ παραπλήσιον δὲ καὶ περὶ ἁγιασμοῦ καὶ ἀπολυτρώσεως νοητέον· αὐτὸ μὲν γὰρ ἁγιασμός, ὅθεν οἱ ἅγιοι ἁγιάζονται, ἡμῖν ὁ Ἰησοῦς γεγένηται καὶ ἀπολύτρωσις· ἕκαστος δὲ ἡμῶν ἐκείνῳ τῷ ἁγιασμῷ ἁγιάζεται καὶ κατ' ἐκείνην τὴν ἀπολύτρωσιν ἀπολυτροῦται.
- 248 ἐπίστησον δὲ εἰ μὴ μάτην τὸ ἡμῖν· παρὰ τῷ ἀποστόλῳ προσκαλεῖται 5 λέγοντι· Ὅς ἐγενήθη σοφία ἡμῖν ἀπὸ θεοῦ, δικαιοσύνη τε καὶ ἁγιασμός καὶ ἀπολύτρωσις· καὶ εἰ μὴ ἐν ἄλλοις | περὶ τοῦ χριστοῦ, ^{38H} καθ' ὃ ἁγία ἐστίν, ἀπολελυμένως ἐλέγετο καὶ καθ' ὃ δύνάμις, ^{128f} ὅτι Ἐπισημασθε θεοῦ δύνάμις ἐστί καὶ θεοῦ σοφία, κἄν ὑπεροήσαμεν μὴ καθάπαξ αὐτὸν εἶναι ἁγίαν· μηδὲ δύνάμιν θεοῦ, ἀλλὰ ἡμῖν· 10 νῦν δὲ ἐπὶ μὲν τῆς ἁγίας καὶ δυνάμεως πρὸς τῷ ἡμῖν καὶ τὸ ἀπόλυτον ἀναγράφεται, ἐπὶ δὲ τοῦ ἁγιασμοῦ καὶ τῆς ἀπολυτρώσεως· ἢ αὐτὴ ἀπόφασις οὐκ εἴρηται. διόπερ ὅρα, ἐπεὶ ὁ ἁγιάζων 249 καὶ οἱ ἁγιαζόμενοι ἐξ ἐνὸς πάντες, εἰ αὐτοῦ τοῦ ἡμετέρου ἁγιασμοῦ ἁγιασμός ἐστίν ὁ πατήρ, ὅσπερ Χριστοῦ ὄντος ἡμετέρας κεφαλῆς 15 ὁ πατήρ αὐτοῦ ἐστὶ κεφαλὴ. ἀπολύτρωσις δὲ ἡμῶν ὁ χριστὸς τῶν διὰ τὸ ἡχμαλωτεῦσθαι ἀπολυτρώσεως δεδημημένων· αὐτοῦ δὲ τὴν ἀπολύτρωσιν οὐ ζητῶ τοῦ πεπειραμένου κατὰ πάντα καθ' ὁμοίότητα ἁχωρὶς ἁμαρτίας καὶ μηδέποτε ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν εἰς ἀχμαλωσίαν 251 κεκρατημένον. (40) ἅπαξ δὲ διασταλέντων τοῦ ἡμῖν καὶ τοῦ ἀπλῶς, 20 ἡμῖν μὲν καὶ οὐκ ἀπλῶς τοῦ ἁγιασμοῦ καὶ τῆς ἀπολυτρώσεως, καὶ ἡμῖν δὲ καὶ ἀπλῶς τῆς ἁγίας καὶ τῆς δυνάμεως, οὐκ ἀνεξέταστον ἔατέον τὸν περὶ τῆς δικαιοσύνης λόγον. καὶ ὅτι μὲν 41R ἡμῖν δικαιοσύνη ὁ χριστὸς δῆλον ἐκ τοῦ Ὅς ἐγενήθη σοφία ἡμῖν 252 ἀπὸ θεοῦ, δικαιοσύνη τε καὶ ἁγιασμός καὶ ἀπολύτρωσις· ἐὰν δὲ 25 μὴ εὐρίσκωμεν ἀπλῶς αὐτὸν ἁγίαν, ὅσπερ ἀπλῶς ἁγίαν καὶ δύνάμιν θεοῦ, βασιανιστέον εἰ καὶ αὐτῷ τῷ χριστῷ ὅσπερ ἁγιασμός ὁ πατήρ, οὕτω καὶ ἁγίαν ὁ πατήρ· καὶ γὰρ οὐκ ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ, καὶ δίκαιος καὶ ὁσιος κύριος καὶ ἐν δικαιοσύνῃ τὰ κρίματα αὐτοῦ· δίκαιος δὲ ὢν δίκαιως τὰ πάντα διέπει. 30
- 253 XXXV. Τὸ δὲ σῆμαν τοὺς ἀπὸ τῶν αἰρέσεων εἰς τὸ ἕτερον εἰπεῖν τὸν δίκαιον τοῦ ἀγαθοῦ, μὴ τρανωθὲν δὲ παρ' αὐτοῖς, οἴηθῆσαι δίκαιον μὲν εἶναι τὸν δημιουργόν, ἀγαθὸν δὲ τὸν τοῦ χριστοῦ πατέρα, οἶμαι μετ' ἐξετάσεως ἀκριβῶς βασιανισθὲν δύνασθαι λέγεσθαι ἐπὶ τοῦ πατρὸς.

6 I Kor. 1, 30. — 9 I Kor. 1, 24. — 13 Hebr. 2, 11. — 15 Vgl. I Kor. 11, 3. — 18 Hebr. 4, 15. — 24 I Kor. 1, 30. — 28 Vgl. Röm. 9, 14. — 29 Vgl. Apok. 16, 5. 7. — 31 Vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent. S. 326 ff.

5 προσκαλεῖται] πρόσκειται V, viell. richtig | 9 μὴ zweimal geschrieben | 12 ἀπόλυτον] τ a. Ras. | 24 δικαιοσύνης ᾧς, letzteres a. Ras., corr. V | 28 καὶ über d. Linie | 31 σῆμαν Br, 8 ἦν ἂν M, κινῆσαν Hu.

καὶ τοῦ υἱοῦ· τοῦ μὲν υἱοῦ τυγχάνοντος δικαιοσύνης, ὃς ἔλαβεν ἐξου-
 σίαν κρίσειν ποιεῖν, ὅτι υἱὸς ἀνθρώπου ἐστὶ καὶ κρίνει τὴν οἰκουμένην
 ἐν δικαιοσύνῃ· τοῦ δὲ πατρὸς τοὺς ἐν τῇ δικαιοσύνῃ τοῦ υἱοῦ παι-
 δευθέντας μετὰ τὴν Χριστοῦ βασιλείαν εὐεργετοῦντος, τὴν ἁγαθὸς
 5 προσηγορίαν ἔργοις δείξοντος, ὅταν γένηται ὁ θεὸς ἰτὰ πάντα ἐν
 ἡμέραις καὶ τάχα τῇ αὐτοῦ δικαιοσύνῃ ὁ σωτὴρ εὐτρεπίζει τὰ πάντα 254
 καιροῖς ἐπιτηδεύει καὶ λόγῳ καὶ τάξει καὶ κολάσει καὶ τοῖς, ἐν
 οὕτως εἶπω, πνευματικοῖς αὐτοῦ ἰατρικοῖς βοηθήμασι πρὸς τὸ χωρη-
 σαι ἐπὶ τέλει τὴν ἁγαθότητα τοῦ πατρὸς· ἦντινα νοήσας πρὸς τὸν
 10 μονογενῆ λέγοντα· Διδάσκαλε ἀγαθέ· φησί· Ἔτι με λέγεις ἀγαθόν;
 οὐδέεις ἀγαθὸς εἰ μὴ εἰς ὁ θεός, ὁ πατήρ· τὸ δ' ὁμοιον ἐν ἑτέροις 255
 ἐδείξαμεν καὶ ἐπὶ τοῦ μείζονά τινα εἶναι τοῦ δημιουργοῦ, δημιουργὸν
 μὲν ἐκλαβόντες τὸν χριστόν, μείζονα δὲ τούτου τὸν πατέρα· (αὐ)τός
 δὴ ὁ τὰ τούτῳ τυγχάνων, ὁ παράκλητος, ὁ ἰλασμός, ἰτὸ ἰλα-
 15 στήριον, συμπαθήσας ἰταῖς ἀσθενείαις ἡμῶν· τῷ πεπειρᾶσθαι
 ἰκατὰ πάντα τὰ ἀνθρώπινα ἰκαθ' ὁμοιότητα χωρὶς ἁμαρτίας,
 ἰμέγας ἐστὶν ἰἀρχιερέυς, οὐχ ὑπὲρ ἀνθρώπων μόνων ἀλλὰ καὶ
 παντὸς λογικοῦ τὴν ἰαπαξ θυσίαν προσενεχθεῖσαν ἰαυτὸν ἀνενεγκών·
 128ᵛ ἰχωρὶς γὰρ θεοῦ ὑπὲρ παντὸς ἐγεύσατο | θανάτου, ὁπερ ἐν τισὶ
 20 κείται τῆς πρὸς ἰβραίους ἀντιγράφοις ἰχάριτι θεοῦ. εἶτε δὲ ἰχωρὶς 256
 42R ἰθεοῦ ὑπὲρ παντὸς ἐγεύσατο θανάτου, οὐ μόνον ὑπὲρ ἀνθρώπων
 ἀπέθανεν, ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ τῶν λοιπῶν λογικῶν· εἶτε ἰχάριτι θεοῦ
 ἰεγεύσατο τοῦ ὑπὲρ παντὸς θανάτου, ὑπὲρ πάντων χωρὶς θεοῦ
 ἀπέθανε· ἰχάριτι γὰρ θεοῦ ὑπὲρ παντὸς ἐγεύσατο θανάτου· καὶ 257
 25 γὰρ ἰτοπον ὑπὲρ ἀνθρώπων μὲν αὐτὸν φάσκειν ἰαμαρτημάτων γε-
 γεῦσθαι θανάτου, οὐκ ἔτι δὲ καὶ ὑπὲρ ἰλλου τινὸς παρὰ τὸν ἀνθρώ-
 39H πον ἐν ἰαμαρτήμασι γεγενημένου, οἷον ὑπὲρ ἰαστρων, οὐδὲ τῶν ἰαστρων
 πάντως καθαρῶν ὄντων ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, ὡς ἐν τῷ ἰῶβ ἀνέγνω-
 μεν· ἰἌστρα δὲ οὐ καθαρὰ ἐνώπιον αὐτοῦ, εἰ μὴ ἰαρα ὑπερβολικῶς
 30 τοῦτο εἰρηται. διὰ τοῦτο ἰμέγας ἐστὶν ἰἀρχιερέυς, ἐπειδήπερ πάντα 258
 ἀποκαθίστησι τῇ τοῦ πατρὸς βασιλείᾳ, οἰκονομῶν τὰ ἐν ἰκάστῳ τῶν
 γενητῶν ἰλλικῇ ἀναπληρωθῆναι πρὸς τὸ χωρηῖσαι δόξαν πατρικὴν.
 οὕτος ὁ ἀρχιερέυς κατὰ τινα ἰτέρα παρὰ τὰ εἰρημένα ἐπίνοιαν 259
 ἰἸουδαίᾳ ὀνομάζεται, ἰνα οἱ ἐν κρυπτῷ ἰουδαῖοι μὴ ἀπὸ τοῦ υἱοῦ

1 Joh. 5, 27. — 2 Act. 17, 31. — Vgl. Ps. 9, 9; 95, 13. — 5 I Kor. 15, 28. — 10
 Mark. 10, 18. — 11 Vgl. Fragm. I; unten II, 6; XIII, 3. — 15 Vgl. Hebr. 4, 15. —
 18 Vgl. Hebr. 9, 28. — 19 Hebr. 2, 9. — 20 Vgl. unten XXVIII, 18 (14). — 27
 Vgl. de princ. I, 7, 2. — 29 Hiob 25, 5. — 34 Vgl. Röm. 2, 29; Gen. 49, 8.

1 υἱοῦ] ἰῶ M, corr. V | 13 (αὐ)τός] † M, οὕτος V | 17 μόνων] μόνον V |
 24 γὰρ doppelt geschr. | 26 ἀνθρώπων M* | 32 nach τὸ ein Buchst. ausr.

- Ἰακῶβ Ἰουδα Ἰουδαῖοι χρηματίζωσιν, ἀλλὰ ἀπὸ τούτου, ὄντες αὐτοῦ ἀδελφοὶ καὶ ἀινούντες αὐτόν, ἀντιλαμβανόμενοι τῆς ἐλευθερίας, ἣν ἠλευθέρωνται ὑπ' αὐτοῦ ῥυσθέντες ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν, αὐτοῦ τὰς χεῖρας αὐτοῦ τῷ νότῳ αὐτῶν ἐπιθέντος καὶ ὑποτάξαντος αὐτούς.
- 260 ἀλλὰ καὶ πετρύσας τὴν ἀντικειμένην ἐνέργειαν μόνος τε ὄρων τὸν 5
πατέρα καὶ, ὅτε ἄνθρωπος γεγένηται, Ἰακῶβ· ἐστὶ καὶ Ἰσραήλ· ἀφ' οὗ, ὡσπερ γινόμεθα φῶς, φωτὸς ὄντος τοῦ κόσμου, οὕτως Ἰακῶβ καλουμένου Ἰακῶβ· καὶ Ἰσραήλ ὀνομαζομένου Ἰσραήλ.
- 261 XXXVI. (41) Ἐτι δὲ παραλαμβάνει τὴν βασιλείαν ἀπὸ βασιλέως, ὃν ἑαυτοῖς ἐβασίλευσαν οἱ υἱοὶ Ἰσραήλ καὶ τοῦ διὰ τοῦ θεοῦ ἄρξαντες 10 αὐτὸν καὶ μὴ γνωρίσαντες τῷ θεῷ, πολέμους τε τοῦ κυρίου πολεμῶν ἐτοιμάζει εἰρήνην τῷ υἱῷ αὐτοῦ, λαῷ· τάχα δὲ διὰ τοῦτο Δαβίδ· προσαγορεύεται καὶ μετὰ ταῦτα ῥάβδος· τοῖς δεομένοις ἐπιπόνου καὶ σκληροτέρας ἀγωγῆς καὶ μὴ ἐμπαροσχικόσιν ἑαυτοὺς τῇ ἀγάπῃ
- 262 καὶ τῇ πραότητι τοῦ πατρὸς. διὰ τοῦτο ἐὰν ῥάβδος· καλῆται, 15
ἐξελεύσεται· οὐ γὰρ μένει ἐν αὐτῷ, ἀλλ' ἐξω τῆς προηγουμένης κατα-
- 263 στάσεως εἶναι δοκεῖ. ἐξελθὼν δὲ καὶ γενόμενος ῥάβδος· οὐ μένει ῥάβδος· ἀλλὰ μετὰ τὴν ῥάβδον· ἄνθος· γίνεται ἀναβαλῶν, καὶ πέρασ τοῦ εἶναι ῥάβδος· τὸ ἄνθος· ἀποδεικνύται τοῖς διὰ τοῦ αὐτὸν γεγονέναι ῥάβδον· ἐπισκοπῆς τετευχόσιν· ἐπισκέπεται γὰρ ὁ 20 θεὸς ἐν ῥάβδῳ, τῷ χριστῷ, ἡτὰς ἀνομίας αὐτῶν, ὧν ἐπισκέπεται. τὸ δὲ ἔλεος οὐ διασκεδάσει ἀπ' αὐτοῦ· αὐτὸν γὰρ ἔλεει, ὅτε οὐς βούλεται ὁ υἱὸς ἐλεεῖσθαι ὁ πατὴρ ἔλεει. ἐστὶ δὲ καὶ μὴ ἐπὶ τῶν αὐτῶν λαμβάνειν ῥάβδον· αὐτὸν γίνεσθαι καὶ ἄνθος, ἀλλὰ ῥάβδον· μὲν τοῖς δεομένοις κολάσεως, ἄνθος· δὲ τοῖς σωζομένοις· βέλτιον 25
- 264 δ' οἶμαι τὸ πρότερον. πλὴν τοῦτο προσθετέον κατὰ τὸν τόπον, ὅτι τάχα διὰ τὸ τέλος, εἴ τιμι μὲν γίνεται ῥάβδος· ἐστὶ πάντως ἄνθος, οὐ μὴν εἴ τιμι ἄνθος, ἐκείνῳ πάντως καὶ ῥάβδος· εἰ μὴ ἄρα, ἐπεὶ ἐστὶν | ἄνθος τελειότερον τοῦ ἄνθους, καὶ τοῦ ἀνθῆν 129r
ἐπὶ τῶν μηδέπω τελείως καρποφορούντων ὀνομαζομένου, οἱ τέλειοι 40H

5 Vgl. Gen. 25, 26. — 6 Vgl. Jes. 49, 5f.; vgl. S. 41, 8ff. — 7 Vgl. Joh. 9, 5. — 9 Vgl. II Sam. 5, 1f. — 11 I Sam. 25, 28. — 12 I Kōn. 2, 33. — 13. 18 Vgl. Jes. 11, 1. — 21 Ps. 88, 33f.

3 ἐλευθέρωνται M, ἐλευθεροῦνται Edd. | 4 αὐτοῦ viell. zu str. | ἐπιθέντος] ἐπιτιθέντος, corr. We | 7 φῶς a. Rande, von anderer H., w. e. sch., nachgetragen; im Text a. d. St.: γ M | 9 ἐτι] ἐπει, corr. We | 10 ἄρξαντες αὐτόν] ἄρχω viell. transitiv gebraucht, wie vorher βασιλεύειν, oder z. l. ἄρξαντος αὐτῶν „da Gott die Herrschaft über Israel führte“. Doch ist die Änderung wegen des folgenden γνωρίσαντες bedenklich, das freilich auch viell. verdorben ist | 12 δὲ str. Br | 14 ἐν-παροσχικόσιν | 20 τετευχόσιν V Del Br | 22 nach οὐ + (μὴ) Edd. | διασκεδάσει] δι nur noch im Abklatsch zu lesen | 27 ἐστὶ V, ἐστα a. E. d. Z. M | 28 οὐ μὴν] ὁμῆν M, corr. Edd. | 29 ἄνθος] ἄνθους M, corr. V.

τὸ ὑπὲρ τὸ ἄνθος χωροῦσι τοῦ χριστοῦ, οἱ δὲ ῥάβδον αὐτοῦ πεπει-
ραμένοι ἅμα τῇ ῥάβδῳ οὐ τῆς τελειότητος αὐτοῦ ἀλλὰ τοῦ ἄνθους
τοῦ πρὸ τῶν καρπῶν αὐτοῦ μεταλήψονται. τελευταίου πρὸ τοῦ 265
ᾠλόγου ἦν ᾠλίθος· ὁ χριστός, ἀποδοκιμαζόμενος ὑπὸ τῶν οἰκοδό-
μων καὶ εἰς κεφαλὴν γωνίας κατατασσόμενος· ἐπεὶ γὰρ λίθοι ζῶντες
οἰκοδομοῦνται ἐπὶ θεμελίῳ ἑτέροις λίθοις ᾠτῶν ἀποστόλων καὶ προ-
φητῶν, ὄντος ἀκρογωνιαίου αὐτοῦ Χριστοῦ Ἰησοῦ· τοῦ κυρίου ἡμῶν,
διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν μέρος τῆς ἐκ λίθων ζῶντων ἐν χώρῳ ζῶντων·
οἰκοδομῆς ᾠλίθος· προσαγορεύεται.

10 Ταῦτα δὲ ἡμῖν πάντα εἴρηται τὸ τῶν πολλῶν ἀποκληρωτικὸν 266
καὶ ἀβασάνιστον ἐλέγξαι βουλομένοις, ὅτι τοσοῦτων ὀνομάτων εἰς
αὐτὸν ἀναφερομένων ἴστανται ἐπὶ μόνῃς τῆς ᾠλόγου ὀνομασίας, οὐκ
ἐξετάζοντες, τί δήποτε λόγος εἶναι θεὸς ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν πατέρα,
δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο, ἀναγράφεται ᾠ(ὁ) υἱὸς τοῦ θεοῦ.

15 XXXVII. (42) Ὡσπερ τοίνυν παρὰ τὴν ἐνέργειαν ἐκ τοῦ φωτίζειν 267
τὸν κόσμον, οὗ φῶς ἐστὶ, ᾠφῶς κόσμον· προσαγορεύεται, καὶ παρὰ
τὸ ποιεῖν ἀποτίθεσθαι τὴν νεκρότητα τοῦς γνησίως αὐτῷ προσιόν-
τας καὶ ἀναλαμβάνειν καινότητα ζωῆς ἀνισταμένους ᾠανάστασις
καλεῖται, καὶ παρ' ἑτέραν πρᾠξιν ᾠποιμῆν· καὶ ᾠδιδάσκαλος· καὶ
20 ᾠβασιλεύς, ᾠβέλος τε ἐκλεκτὸν· καὶ ᾠδοῦλος, πρὸς τούτοις ᾠπαρά-
ᾠκλητος· καὶ ᾠλασμός· καὶ ᾠλαστήριον, οὕτως καὶ ᾠλόγος, καὶ
πᾠν ἄλογον ἡμῶν περιαιρῶν καὶ κατὰ ἀλήθειαν λογικὸς κατασκευ-
άζων, πάντα εἰς δόξαν θεοῦ πράττοντας μέχρι τοῦ ἐσθίειν καὶ τοῦ
44R πίνειν, εἰς δόξαν θεοῦ ἐπιτελοῦντας διὰ τὸν λόγον καὶ τὰ κοινότερα
25 καὶ (τὰ) τελειότερα τοῦ βλον ἔργα. εἰ γὰρ μετέχοντες αὐτοῦ ἀνιστά- 268
μεθα καὶ φωτιζόμεθα, τάχα δὲ καὶ ποιμαινόμεθα ἢ βασιλευόμεθα,
δηλον ὅτι καὶ ἐνθέως λογικὸι γινόμεθα, τὰ ἐν ἡμῖν ἄλογα καὶ τὴν
νεκρότητα ἀφανίζοντος αὐτοῦ, καθ' ὃ ᾠλόγος ἐστὶ καὶ ᾠανάστασις.
ἐπιστησον δὲ εἰ μετέχουσί πως αὐτοῦ πάντες ἄνθρωποι, καθ' ὃ λόγος 269
30 ἐστὶ. διόπερ ζητεῖσθαι οὐκ ἔξω τῶν ζητούντων ὑπὸ τῶν εὐρεῖν
αὐτὸν προαιρουμένων διδάσκει ἡμᾶς ὁ ἀπόστολος, λέγων· ᾠΜὴ εἴπῃς
ἐν τῇ καρδίᾳ σου ᾠΤίς ἀναβήσεται εἰς τὸν οὐρανόν·; τοῦτ' ἐστὶ

4 Vgl. Ps. 117, 22. — 5 Vgl. I Petr. 2, 5. — 6 Ephes. 2, 20. — 8 Vgl. Ps. 141, 6. —
13 Vgl. Joh. 1, 1. — 14 Vgl. Joh. 1, 3. — 16 Vgl. Joh. 9, 5. — 18 Vgl. Joh. 11,
25. — 19 Vgl. Joh. 10, 12. — Joh. 13, 13. — 20 Vgl. Ps. 44, 6. — Jes. 49, 2. —
Vgl. Joh. 15, 15. — I Joh. 2, 1f. — 21 Vgl. Röm. 3, 25. — 23 Vgl. I Kor. 10, 31. —
31 Röm. 10, 6ff. — Vgl. Deut. 30, 12ff.

5 κατατασσόμενος] as über d. Linie zugefügt | 14 (ὁ) + Hu | 19 διδάσκαλος]
διδ a. Ras. | 20 πρὸς] ῥός a. Ras. | 22 ἀλήθειαν] ηθει a. Ras. | κατασκευάζων] τα
a. Ras. | 23 ἐσθίειν] ἐσθ a. Ras. | 24 κοινότερα] κοινωνικώτερα, corr. We | 25
(τὰ) + We | 27 λογικὸι] nach γ Ras. von einem Buchst.

Ἐστὶν Χριστὸν καταγαγεῖν ἢ ἄριστον καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον; τοῦτ'
 ἔστι Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ἀναγαγεῖν. ἀλλὰ τί λέγει ἡ γραφή; Ἐγγύς
 σου τὸ ῥημά ἐστι σφόδρα ἐν τῷ στόματι σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου·
 270 ὡς τοῦ αὐτοῦ ὄντος Χριστοῦ καὶ ῥήματος τοῦ ζητουμένου. ἀλλὰ 41H
 καὶ ὅτε αὐτὸς φησὶν ὁ κύριος· Ἐλ μὴ ἦλθον καὶ ἐλάλησα αὐτοῖς, 5
 ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον· νῦν δὲ πρόφασιν οὐκ ἔχουσιν περὶ τῆς ἁμαρ-
 τίας αὐτῶν, οὐκ ἄλλο νοητέον ἢ ὅτι ὁ λόγος φησὶν, οἷς οὐδέπω
 συμπληρῶται μὴ εἶναι ἁμαρτίαν, τούτους δὲ ἐνόησεν αὐτῆς τυγχά-
 νειν, οἳ ἂν | μετεσχηκότες ἤδη αὐτοῦ πράττωσι παρὰ τὰς ἐννοίας 129v
 τὰς ἐξ ὧν οὗτος ἐν ἡμῖν συμπληροῦται, καὶ μόνως οὕτως ἀληθὲς τὸ 10
 271 Ἐλ μὴ ἦλθον καὶ ἐλάλησα αὐτοῖς, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον. φέρε γὰρ
 ἐπὶ Ἰησοῦ τοῦ ὄρατοῦ, ὡς οἱ πολλοὶ οἰήσονται, τοῦτ' ἐξεταξέσθω·
 πῶς δὲ ἀληθὲς τὸ μὴ ἔχειν ἁμαρτίαν τούτους, οἷς οὐκ ἐλήλυθε;
 πάντες γὰρ οἱ πρὸ τῆς ἐπιδημίας τοῦ σωτήρος ἔσονται ἁμαρτίας
 πάσης ἀπολελυμένοι, ἐπεὶ οὐκ ἐληλύθει ὁ βλεπόμενος κατὰ σάρκα 15
 272 Ἰησοῦς. ἀλλὰ καὶ πάντες, οἷς οὐδαμῶς ἀνηγγέλη περὶ αὐτοῦ, οὐχ
 ἔξουσιν ἁμαρτίαν, καὶ δῆλον ὅτι οἱ μὴ ἔχοντες ἁμαρτίαν κρίσει οὐχ
 273 ὑπόκεινται. ἰσχυρῶς δὲ ὁ ἐν ἀνθρώποις, οὗ μετέχειν εἰρήκαμεν τὸ
 γένος ἡμῶν, διχῶς λέγεται, ἦτοι κατὰ τὴν συμπλήρωσιν τῶν ἐννοιῶν,
 ἦτις ἐν παντὶ τῷ ὑπερβεβηκότι τὸν παῖδα τυγχάνει, ὑπεξαίρουμένων 20
 τῶν τεράτων, ἢ κατὰ τὴν ἀκρότητα, ἦτις ἐν μόνοις τοῖς τελείοις
 274 εὐρίσκειται. κατὰ μὲν οὖν τὸ πρότερον τὸ Ἐλ μὴ ἦλθον καὶ ἐλάλησα
 αὐτοῖς, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον· νῦν δὲ πρόφασιν οὐκ ἔχουσιν περὶ
 τῆς ἁμαρτίας αὐτῶν· τὰ ῥητὰ ἐκδεκτέον· κατὰ δὲ τὸ δεύτερον·
 Πάντες ὅσοι πρὸ ἐμοῦ ἦλθον, κλέπται εἰσὶ καὶ λησταί, καὶ οὐκ 25
 275 ἤκουσεν αὐτῶν τὰ πρόβατα. πρὸ γὰρ τῆς τελειώσεως τοῦ λόγου
 πάντα ψεκτὰ τὰ ἐν ἀνθρώποις, ἅτε ἐνδεῆ καὶ ἐλλιπῆ, οἷς τελείως
 οὐχ ὑπακούει τὰ ἐν ἡμῖν ἄλογα, πρόβατα τροπικώτερον εἰρημένα.
 καὶ τάχα κατὰ μὲν τὸ πρότερον Ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο, κατὰ δὲ τὸ
 276 δεύτερον Θεὸς ἦν ὁ λόγος. τοῦτω δ' ἀκόλουθόν ἐστι ζητεῖν (εἴ τι) 45R
 ἐστὶ μεταξὺ τοῦ Ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο καὶ Θεὸς ἦν ὁ λόγος ἐν
 τοῖς ἀνθρωπίνους ἰδεῖν, οἷον ἀναστοιχειουμένου τοῦ λόγου ἀπὸ τοῦ
 γεγονέναι αὐτὸν σάρκα καὶ κατὰ βραχὺ λεπτυνομένου, ἕως γένηται,

5 Joh. 15, 22. — 16 Vgl. Jes. 52, 15. — 18 Vgl. S. 47, 29ff. — 19 Vgl. Diels, Doxographi S. 400, 23ff. — 25 Joh. 10, 8. — 29 Joh. 1, 14. — 30 Joh. 1, 1.

1 ἄβυσσον] υσσο a. Ras. | 10 οὕτως] ω a. Ras. | 13 ἐλήλυθε] λ¹ a. Ras. | 17 καὶ δῆλον] ι δῆλον a. Ras. | 23 ἔχουσιν M* | 24 ἐκδεκτέον] ἐκλεπτέον, corr. We | 26 ἤκουσαν Del Br, vgl. aber C. Cels. VII, 70 (II, 219, 19K). | 28 nach ἐν steht ein ausgedschtes ν | 29 μὲν a. Ras. | ἐγένετο | 30 (εἴ τι) + Hu, τί Lommatzsch.

ὅπερ ἦν ἐν ἀρχῇ, θεὸς λόγος ὁ πρὸς τὸν πατέρα· οὗ λόγου τὴν
δόξαν εἶδεν ὁ Ἰωάννης ἀληθῶς μονογενοῦς ὡς ἀπὸ πατρός.

- XXXVIII. Δύναται δὲ καὶ ὁ λόγος ὁ υἱὸς εἶναι παρὰ τὸ ἀπαγ- 277
γέλλειν τὰ κρύφια τοῦ πατρὸς ἐκεῖνου, ἀνάλογον τῷ καλουμένῳ υἱῷ
5 ἡλόγω· ἡνοῦ· τυγχάνοντος. ὡς γὰρ ὁ παρ' ἡμῖν λόγος ἄγγελός ἐστι
12H τῶν ὑπὸ τοῦ νοῦ ὁρωμένων, οὕτως ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, ἐγνωκῶς τὸν
πατέρα, οὐδενὸς τῶν γεννητῶν προσβαλεῖν αὐτῷ χωρὶς ὀδηγοῦ δυνα-
μένου, ἀποκαλύπτει ὃν ἔγνω πατέρα. Ὁὐδεὶς γὰρ ἔγνω τὸν πατέρα, 278
ἢ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ὃ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ· καὶ καθ' ὃ ἡλόγος· ἐστὶ,
10 ἢ μεγάλης· τυγχάνει βουλῆς ἄγγελος· ὢν, οὗ ἐγενήθη ἢ ἀρχὴ ἐπὶ τοῦ
ἔωμου αὐτοῦ· ἐβασίλευσε γὰρ διὰ τοῦ πεπονθέναι τὸν σταυρόν. ἐν
δὲ τῇ Ἀποκαλύψει ἐπὶ λευκοῦ ἵππου καθέζεσθαι λέγεται λόγος πιστὸς
καὶ ἀληθινός, ὡς οἶμαι, παριστὰς τὸ σαφὲς τῆς φωνῆς, ὃ ὀχεῖται ὁ
ἡμῖν ἐπιδημῶν ἀληθείας λόγος. οὗ τοῦ παρόντος δὲ καιροῦ δεῖξαι, 279
15 ὅτι ἐπὶ τῆς φωνῆς πολλαχοῦ τῆς γραφῆς, ἐν ἧ ἔστι τὰ προκείμενα,
130R δι' ὧν ὠφελοῦμεθα θείων μαθημάτων ἀκροώμενοι, κείται ἡ ἵππος
προσηγορία. μόνον δὲ ἐνὸς καὶ δευτέρου ὑπομνηστέον, τοῦ Ψευδῆς
ἵππος εἰς σωτηρίαν· καὶ Ὁὐτοὶ ἐν ἄρμασι καὶ οὐτοὶ ἐν ἵπποις,
ἢ ἡμεῖς δὲ ἐν ὀνόματι κυρίου θεοῦ ἡμῶν μεγαλυνθησόμεθα· τὸ δὲ 280
20 Ἐξηρουῦξάτο ἡ καρδία μου λόγον ἀγαθόν, λέγω ἐγὼ τὰ ἔργα μου
ἢ τῷ βασιλεῖ· ἐν τεσσαρακοστῷ τετάρτῳ ψαλμῷ ἀναγεγραμμένον,
συνεχέστατα ὑπὸ τῶν πολλῶν φερόμενον ὡς νενοημένον, ἡμῖν οὐκ
ἄβασάνιστον ἐάτεον. ἔστω γὰρ τὸν πατέρα ταῦτα λέγειν. τίς οὖν 281
ἢ καρδία αὐτοῦ, ἵνα ἀκολούθως τῇ καρδίᾳ ἢ ἀγαθὸς λόγος φανῇ;
25 εἰ γὰρ ὁ ἡλόγος οὐ δεῖται διηγῆσεως, ὡς ἐκεῖνοι ὑπολαμβάνουσι, δηλον
ὅτι οὐδ' ἡ καρδία· ὅπερ ἐστὶν ἀτοπώτατον, νομίζειν τὴν καρδίαν
ὁμοίως τῇ ἐν (τῷ) ἡμετέρῳ σώματι εἶναι μέρος τοῦ θεοῦ. ἀλλ' 282
ὑπομνηστέον αὐτοῦ ὅτι ὡς περ χεῖρ καὶ βραχίον καὶ δάκτυλος ὀνο-
μάζεται θεοῦ, οὐκ ἐρειδόντων ἡμῶν τὴν διάνοιαν εἰς ψιλὴν τὴν
30 λέξιν, ἀλλ' ἐξεταζόντων πῶς ταῦτα ὑγιῶς ἐκλαμβάνειν καὶ ἀξίως
θεοῦ δεῖ, οὕτως καὶ τὴν καρδίαν τοῦ θεοῦ τὴν νοητικὴν αὐτοῦ καὶ
16R προθετικὴν περὶ τῶν ὄλων δυνάμιν ἐκληπτέον, τὸν δὲ λόγον τῶν
ἐν ἐκείνῃ τὸ ἀπαγγελτικόν. τίς δὲ ἀπαγγέλλει τὴν βουλὴν τοῦ πατρὸς 283

1 Vgl. Joh. 1, 1. — 2 Vgl. Joh. 1, 14. — 8 Matth. 11, 27. — 10 Vgl. Jes. 9, 6. — 11 Vgl. Phil. 2, 9f. — Vgl. Apok. 19, 11. — 17 Ps. 32, 17. — 18 Ps. 19, 8. — 20 Ps. 44, 2.

7 γεννητῶν M*, w. e. sch., jetzt zwischen ε u. ν Ras. v. einem Buchst. | 13 παριστὰς V, παριστᾶσι M, παριστᾶν Edd. | ὃ ὀχεῖται] ὃ ἡχεῖται, corr. We; vgl. den folgenden Satz | 15 προκείμενα] προκεί verblichen M, doch las V die Buchst. noch | 27 τῇ] τῷ, corr. Pr | <τῷ> + We | ἡμετέρῳ] τ a. Ras. | 28 ὑπομνηστέον] ὕ a. Ras. | 30 ταῦτα.

Origenes IV.

τοῖς τῶν γενητῶν ἀξίοις καὶ παρ' αὐτοὺς γεγενημένος ἢ ὁ σωτήρ; τάχα δὲ καὶ οὐ μάτην τὸ Ἐξηρεύσατο· μυρία γὰρ ἕτερα ἐδύνατο λέγεσθαι ἀντὶ τοῦ Ἐξηρεύσατο· προέβαλεν ἡ καρδία μου λόγον ἀγαθόν· ἐλάλησεν ἡ καρδία μου λόγον ἀγαθόν· ἀλλὰ μήποτε ὡσπερ πνεύματος τινος ἀποκρύπτου εἰς φανερόν προόδός ἐστιν ἡ ἐρυγὴ τοῦ ἐρευγομένου, οἶονεὶ διὰ τούτου ἀναπνέοντος, οὕτω τὰ τῆς ἀληθείας θεωρήματα οὐ συνέχων ὁ πατήρ ἐρευγεται καὶ ποιεῖ τὸν τύπον αὐτῶν ἐν τῷ λόγῳ, καὶ διὰ τούτου εἰκόνι καλουμένῳ τοῦ ἀοράτου θεοῦ. καὶ ταῦτα μὲν, ἵνα συμπεριφερόμενοι τῇ τῶν πολλῶν ἐκδοχῇ παραδεξώμεθα ἀπὸ τοῦ πατρὸς λέγεσθαι τὸ Ἐξηρεύσατο ἢ 10 καρδία μου λόγον ἀγαθόν·

- 284 XXXIX. Οὐ πάντῃ δὲ αὐτοῖς παραχωρητέον ὡς ὁμολογουμένως ταῦτα ἀπαγγέλλοντος τοῦ θεοῦ. διὰ τί γὰρ οὐχὶ ὁ προφήτης ἐστὶ λέγων, πληρωθεὶς τοῦ πνεύματος καὶ προφερόμενος λόγον ἀγαθόν περὶ προφητείας τῆς περὶ Χριστοῦ, συνέχειν αὐτὸν οὐ δυνάμενος, τὸ 15 Ἐξηρεύσατο ἢ καρδία μου λόγον ἀγαθόν, λέγω ἐγὼ τὰ ἔργα μου τῷ βασιλεῖ ἢ γλωσσά μου κάλαμος γραμματέως ὄξυγράφου ὠρατος ἢ κάλλει παρὰ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων· εἶτα πρὸς αὐτὸν τὸν 285 χριστόν· Ἐξεχύθη ἡ χάρις ἐν χεῖρεσί σου; πῶς γάρ, εἰ ὁ πατήρ ταῦτ' ἔλεγεν, ἐπεφέρετο τῷ Ἐξεχύθη ἡ χάρις ἐν χεῖρεσί σου τὸ 20 Διὰ τούτο εὐλόγησέ σε ὁ θεὸς εἰς τὸν αἰῶνα· καὶ μετ' ὀλίγα Διὰ τούτο ἔχρισέ σε ὁ θεός, ὁ θεός σου, ἔλαιον ἀγαλλιᾶσεως παρὰ τοὺς 286 μετόχους σου; ἀνθυπενέγκοι δὲ τις βουλόμενος ἐκ τοῦ πατρὸς τὰ ἐν τῷ ψαλμῷ ἀπαγγέλλεσθαι τὸ Ἄκουσον, θύγατερ, καὶ ἴδε καὶ ἢ κλινον τὸ οὖς σου, καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ σου καὶ τοῦ οἴκου τοῦ 25 ἢ πατρὸς | σου· οὐ γὰρ ὁ προφήτης πρὸς τὴν ἐκκλησίαν ἔρει τὸ 130^v 287 Ἄκουσον, θύγατερ. οὐ χαλεπὸν δὲ δεῖξαι καὶ ἀπὸ ἑτέρων ψαλμῶν, ὅτι προσώπων γίνονται ἐπὶ πλεον ἐναλλαγῇ, ὥστε καὶ ἐνθάδε δύ- 288 νασθαι ἀπὸ τοῦ Ἄκουσον, θύγατερ· τὸν πατέρα λέγειν. παραθετέον δὲ εἰς τὴν περὶ τοῦ λόγου ἐξέτασιν καὶ τὸ Ἐγὼ λόγῳ τοῦ κυρίου οἱ 30 οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν, καὶ τῷ πνεύματι αὐτοῦ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτῶν· ἄπερ τινὲς ἠγοῦνται ἐπὶ τοῦ σωτήρος καὶ τοῦ ἁγίου τάσσεσθαι πνεύματος, δυνάμενα δηλοῦν τὸ λόγῳ θεοῦ τοὺς οὐρανοὺς ἐστερεῶσθαι, ὡς εἰ λέγομεν λόγῳ ἀρχιτεκτονικῷ τὴν οἰκίαν καὶ λόγῳ ναυπηγικῷ τὴν ναῦν γεγενῆσθαι, οὕτως οὖν λόγῳ θεοῦ τοὺς 35

2 Ps. 44, 2. — 3 Ps. 44, 2. — 8 Kol. 1, 15. — 10 Ps. 44, 2. — 16 Ps. 44, 2f. — 19 Ps. 44, 3. — 21 Ps. 44, 3. — Ps. 44, 8. — 24 Ps. 44, 11. — 30 Ps. 32, 6. — 32 Vgl. Iren. III, 8, 3.

1 γεγενημένος] γεγενημένοις, corr. We | 13 προφήτης] ης a. Ras. | 14 <δ> λέγων We | 21 τοῦτο] υτο a. Ras. | 23 ἀνθυπενέγκη M, corr. V | δὲ <ἄν> We | 35 οὕτω], corr. Edd.

47R οὐρανοῦς, θειότερον τυγχάνοντας σώματος καὶ διὰ τοῦτο καλουμένου στερεοῦ, οὐκ ἔχοντος τὸ ἐπιπολὺ φευστὸν καὶ εὐδιάλυτον τῶν λοιπῶν καὶ κατωτέρω, ἔστερεῶσθαι καὶ διὰ τὸ διάφορον ἐσχηκέναι ἐξαιρέτως τῷ θεῷ λόγῳ.

- 5 Ἐπεὶ οὖν πρόκειται τὸ Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος σαφῶς ἰδεῖν, 289
 ἀρχῆς δὲ μετὰ μαρτυριῶν τῶν ἐκ τῶν παροιμιῶν ἀποδέδοται εἰρη-
 σθαι ἢ σοφία, καὶ ἔστι προεπινοουμένη ἢ σοφία τοῦ αὐτὴν ἀπαγγέ-
 λοντος λόγου, νοητέον τὸν λόγον ἐν τῇ ἀρχῇ, τοῦτ' ἔστι τῇ σοφίᾳ,
 αἰεὶ εἶναι ὄντα δὲ ἐν τῇ σοφίᾳ, καλουμένη ἀρχῇ, μὴ κωλύεσθαι
 10 εἶναι πρὸς τὸν θεόν, καὶ αὐτὸν θεὸν τυγχάνοντα, καὶ οὐ γυμνῶς
 44H εἶναι αὐτὸν πρὸς τὸν θεόν, ἀλλὰ ὄντα ἐν τῇ ἀρχῇ, τῇ σοφίᾳ,
 εἶναι πρὸς τὸν θεόν. ἐπιφέρει γοῦν καὶ φησιν· Ὁὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ 290
 πρὸς τὸν θεόν· ἐδύνατο γὰρ εἰρηκέναι· Ὁὗτος ἦν πρὸς τὸν θεόν·
 ἀλλ' ὡσπερ ἦν ἐν ἀρχῇ, οὕτως καὶ πρὸς τὸν θεόν· ἐν ἀρχῇ ἦν,
 15 καὶ πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο ὄντος ἐν τῇ ἀρχῇ· πάντα γὰρ
 ἐν σοφίᾳ ὁ θεὸς κατὰ τὸν Δαβὶδ ἐποίησε. καὶ ἔτι εἰς τὸ παρα- 291
 δέξασθαι τὸν λόγον ἰδίαν περιγραφὴν ἔχοντα, οἷον τυγχάνοντα ζῆν
 καθ' ἑαυτόν, λεκτέον καὶ περὶ δυνάμεων, οὐ μόνον δυνάμεως· Τάδε
 γὰρ λέγει κύριος τῶν δυνάμεων· πολλαχοῦ κεῖται, λογικῶν τινων
 20 θείων ζῶων δυνάμεων ὀνομαζομένων, ὧν ἡ ἀνωτέρω καὶ κρείττων
 Χριστὸς ἦν, οὐ μόνον σοφία θεοῦ ἀλλὰ καὶ δύναμις προσαγο-
 ρεούμενος. ὡσπερ οὖν δυνάμεις θεοῦ πλείονές εἰσιν, ὧν ἐκάστη κατὰ 292
 περιγραφὴν, ὧν διαφέρει ὁ σωτήρ, οὕτως καὶ λόγος — εἰ καὶ ὁ
 παρ' ἡμῶν οὐκ ἔστι κατὰ περιγραφὴν ἐκτὸς ἡμῶν — νοηθήσεται ὁ
 25 χριστὸς διὰ τὰ προεξητασμένα, ἐν ἀρχῇ, τῇ σοφίᾳ, τὴν ὑπόστασιν
 ἔχων. ταῦτα ἡμῶν ἐπὶ τοῦ παρόντος ἀρκέσει εἰς τὸ Ἐν ἀρχῇ ἦν
 ὁ λόγος.

5 Joh. 1, 1. — 7 Vgl. Prov. 8, 22. — 9 Vgl. Joh. 1, 1. — 12 Joh. 1, 2. — 15 Joh. 1, 3. — Vgl. Ps. 103, 24. — 21 Vgl. I Kor. 1, 24.

1 τυγχάνοντας] τυγχάνοντος darüber, w. e. sch., Compend. für as M, corr. Ferrarius | 2 λοιπῶν] viell. ἑλλιπῶν? | 8 τῇ σοφίᾳ] τῆς σοφίας M* | 10 πρὸς] s a. Ras. | 14 ὡσπερ] s a. Ras. | 17 <τοῦ> ζῆ We.

ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ

ΤΟΜΟΣ Β΄.

1 I, 1. Καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν Θεόν, καὶ Θεὸς ἦν ὁ λόγος. 131
48 R

I. *Αὐτάρκως κατὰ τὴν παροῦσαν δύναμιν, ἱερῆ ἀδελφῆ Ἀμβρόσιε καὶ κατὰ τὸ εὐαγγέλιον μεμορφωμένε, ἐν τοῖς πρὸ τούτων διαλαβόντες τί ἐστὶν εὐαγγέλιον καὶ τίς ἡ ἀρχή, ἐν ἧ ἦν ὁ λόγος, τίς τε ὁ λόγος ὁ ἐν ἀρχῇ, ἀκολούθως νῦν ἐπισκοποῦμεν πῶς ὁ λόγος ἦν* 5
πρὸς τὸν Θεόν. χρήσιμον τοίνυν συναγαγεῖν εἰς τοῦτο λόγον ἀναγεγραμμένον γεγονέναι πρὸς τινὰς, οἷον ὁ λόγος κυρίου, ὃς ἐγενήθη πρὸς Ὡσηέ, τὸν τοῦ Βεηρεὶ καὶ ὁ λόγος ὁ γενόμενος πρὸς Ἡσαΐαν, υἱὸν Ἀμώς, περὶ τῆς Ἰουδαίας καὶ περὶ Ἱερουσαλήμ καὶ 10
ὁ λόγος ὁ γενόμενος πρὸς Ἱερεμίαν περὶ τῆς ἀβροχίας· πῶς οὖν ὁ λόγος κυρίου ἐγενήθη πρὸς Ὡσηέ, καὶ ὁ λόγος ἐστὶν ὁ γενόμενος πρὸς Ἰσαΐαν, υἱὸν Ἀμώς, καὶ πάλιν ὁ λόγος πρὸς Ἱερεμίαν περὶ τῆς ἀβροχίας; ἐπισκοπητέον, ἵν' ὡς παρακείμενον εὑρεθῆναι δυνηθῇ, 15
πῶς ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν Θεόν. ὁ μὲν οὖν πολὺς ἀπλούστερον 45 H
ἐκλήψεται τὰ περὶ τῶν προφητῶν εἰρημένα ὡς λόγου κυρίου ἢ τοῦ λόγον γενομένου πρὸς αὐτούς. μήποτε δέ, ὡς φαμεν τόνδε τινὰ πρὸς τόνδε γίνεσθαι, οὕτως ὁ νῦν θεολογούμενος υἱὸς λόγου ἐγενήθη πρὸς Ὡσηέ, ἀποσταλεῖς ὑπὸ τοῦ πατρὸς πρὸς αὐτόν· κατὰ μὲν τὴν ἱστορίαν πρὸς τὸν υἱὸν τοῦ Βεηρεὶ, προφήτην Ὡσηέ, κατὰ δὲ μυστικὸν λόγον πρὸς τὸν σωζόμενον — Ὡσηὲ γὰρ ἐρμηνεύεται ὁ σωζόμενος — υἱὸν Βεηρεὶ, ὃς ἐρμηνεύεται ὁ Φρέατα· πηγῆς γὰρ ἐκ βάθους

1 Joh. 1, 1. — 4 Vgl. I, 5 (7) ff. — Vgl. I, 10 ff. — 5 Vgl. I, 21 (23) ff. — Joh. 1, 1. — 7 Hos. 1, 1. — 8 Jes. 2, 1. — 10 Jer. 14, 1. — 14 Joh. 1, 1. — 20 Vgl. Lagarde, *Onomastica sacra*² p. 82, 15: Osee saluans uel *saluatus* uel *saluator*. Armen. *Onomast.* *Ōsêê*: der Befreite (*σωζόμενος*). — 21 Vgl. Lagarde, l. c. p. 29, 21: *Beerī puteus meus sine p̄m̄ei mei.*

τὸ] τὸν M, wie sonst in den Überschriften | nach ἐξηγητικῶν + ὠριγένους V | 3 πρὸ] πρ α. Ras. | 5 ἐπισκοπῶμεν We | 19 τοῦ] οὐ α. Ras. | 21 δc] οὐ, corr. V.

ἀναβλυστανούσης, σοφίας θεοῦ, ἕκαστος τῶν σωζομένων υἱὸς γίνεται. καὶ οὐδὲν θαυμαστὸν οὕτως υἱὸν φρεάτων εἶναι τὸν ἅγιον, ἀπὸ τῶν 5 ἀνδραγαθημάτων πολλαχοῦ υἱὸν ὀνομαζόμενον, παρὰ μὲν τὸ λάμπειν αὐτοῦ ἡ τὰ ἔργα ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων· ἡ φωτός, παρὰ δὲ τὸ 5 ἔχειν τὴν ἡσυχίαν τοῦ θεοῦ τὴν ὑπερέχουσαν πάντα νοῦν· ἡ εἰρήνης· ἔτι δὲ διὰ τὴν ἀπὸ τῆς σοφίας ἀφέλειαν, ἡ τέκνον σοφίας· ἡ Ἐδικαιώθη, 49R ἡ γὰρ φησιν, ἡ σοφία ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς· οὕτως οὖν ὁ πάντα 6 ἔρευνῶν θεῖον πνεύματι καὶ τὰ βάθη τοῦ θεοῦ, ὥστε ἀποφθέγξασθαι αὐτόν· Ὡς βάθος πλούτου καὶ σοφίας καὶ γνώσεως θεοῦ, δύναται 10 εἶναι ἡ φρεάτων υἱός, πρὸς ὃν ὁ λόγος τοῦ κυρίου γίνεται. ὁμοίως 7 λόγος καὶ πρὸς Ἰσαΐαν ἔρχεται, διδάσκων τὰ ἐν ἐσχάταις ἡμέραις ἀπαντησόμενα τῇ Ἰουδαίᾳ καὶ Ἱερουσαλήμ· ὡσαύτως δὲ καὶ πρὸς Ἱερεμίαν θεῖον μετεωρισμὸν ἐπαρθέντα· ἐρμηνεύεται γὰρ ἡ Μετεωρισμὸς 15 ἡ Ἰαώ. ἀλλὰ πρὸς μὲν τοὺς ἀνθρώπους πρότερον οὐ χωροῦντας 8 τὴν τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, λόγου τυγχάνοντος, ἐπιδημιᾶν ὁ λόγος γίνεται· ἡ πρὸς δὲ τὸν θεόν οὐ γίνεται, ὡς πρότερον οὐκ ἦν πρὸς αὐτόν, παρὰ δὲ τὸ αἶψα συνελθῆναι τῷ πατρὶ λέγεται· ἡ Καὶ ὁ λόγος ἦν 20 ἡ πρὸς τὸν θεόν· οὐ γὰρ ἡ γέγενετο πρὸς τὸν θεόν. καὶ ταυτόν 9 ὄημα τὸ ἡ ἦν τοῦ λόγου κατηγορεῖται, ὅτι ἡ ἐν ἀρχῇ ἦν καὶ ὅτι 20 ἡ πρὸς τὸν θεόν ἦν, οὔτε τῆς ἀρχῆς χωριζόμενος οὔτε τοῦ πατρὸς ἀπολειπόμενος, καὶ πάλιν οὔτε ἀπὸ τοῦ μὴ εἶναι ἡ ἐν ἀρχῇ γινόμενος ἡ ἐν ἀρχῇ οὔτε ἀπὸ τοῦ μὴ τυγχάνειν ἡ πρὸς τὸν θεόν ἐπὶ τὸ ἡ πρὸς 131V ἡ τὸν θεόν εἶναι γινόμενος· πρὸ γὰρ παντὸς χρόνου καὶ αἰῶνος ἡ ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν.

25 Ἡκεῖ τολμῶν εἰς εὐρεσίαν τοῦ ἡ Καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν 10 παρεθέμεθα λέξεις προφητικάς, πῶς γέγενετο πρὸς Ὡση καὶ Ἰσαΐαν 46H καὶ Ἱερεμίαν, παρατηρησάμεν τε οὐ τὴν τυχοῦσαν διαφορὰν τοῦ ἡ Ἐγενήθη καὶ ἡ γέγενετο πρὸς τὸ ἡ ἦν, προσθήσομεν, ὅτι ἐν μὲν τῷ πρὸς τοὺς προφήτας γίνεσθαι φωτίζει τοὺς προφήτας τῷ φωτὶ 30 τῆς γνώσεως, ποιῶν αὐτοὺς ἅτε ἔμπροσθεν βλέποντας ὄραν, ἅ πρὸ αὐτοῦ οὐ κατενόουν· πρὸς δὲ τὸν θεόν † τὸ ἡ θεός ἐστι τυγχάνων

3 Vgl. Matth. 5, 16; Joh. 12, 30. — 4 Vgl. I Thess. 5, 5. — 5 Vgl. Phil. 4, 7; Luk. 10, 6. — 6 Vgl. Luk. 7, 35. — Matth. 11, 19. — 7 Vgl. I Kor. 2, 10. — 9 Röm. 11, 33. — 13 Vgl. Lagarde, *Onomastica sacra*² p. 199, 68f.: *Ἱερεμιαῖ μετεωρισμὸς θεοῦ*. Vgl. 218, 91 *Ἱερεμίας μετεωρισμὸς ὑποῦμενος* [wo zwei Glossen contaminirt sind]. p. 94, 6: *Ieremias excelsus domini*. — Armen. *Onomast.* „*Ieremia: Erhebung oder Sponder des Wassers*“. Vgl. *Fragm. LX in Jerom.* (227, 27 Kl.) — 17 Joh. 1, 1. — 25 Joh. 1, 1.

11 ἐσχάταις] α² n. Ras. | 12 ἀπαντησόμενα] ἀπαντησόμενον, ον zu α, w. e. sch., corr. M | 15 τοῦ /// v//// M | 19 ἔτι] ἔτι, corr. Br | 22 τὸ] τῷ, corr. We | 31 πρὸς δὲ τὸν θεόν (ἦν αὐ) τὸς θεός κτλ. We, viell. ist zu lesen: πρὸς δὲ τὸν θεόν τυγχάνων (ὁ λόγος, θεός ἐστι ἀπὸ τοῦ εἶναι πρὸς αὐτόν.

- 11 ἀπὸ τοῦ εἶναι πρὸς αὐτόν. καὶ τάχα τοιαύτην τινὰ τάξιν ὁ Ἰωάννης
 ἐν τῷ λόγῳ ἰδὼν οὐ προέταξε τὸ Ἐθεὸς ἦν ὁ λόγος τοῦ Ἐὸ λόγος ἦν
 Ἐπρὸς τὸν θεόν, ὅσον ἐπὶ ταῖς ἀποφάσεσιν οὐδὲν ἄν κωλυθέντος
 τοῦ εἰρημοῦ πρὸς τὸ καθ' αὐτὸ ἰδεῖν ἐκάστου τῶν ἀξιωματίων τὴν
 δύναμιν· ἐν γὰρ ἀξίωμα τὸ Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος καὶ δεύτερον τὸ 5
 12 Ἐὸ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν καὶ ἐξῆς ἘΚαὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος. ἀλλ'
 ἐπεὶ τάχα τάξιν τινὰ δηλοῖ τὸ πρῶτον τετάχθαι τὸ Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ
 Ἐλόγος κατὰ τὸ οὕτως ἐξῆς τὸ ἘΚαὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν
 καὶ τρίτον τὸ ἘΚαὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος, διὰ τοῦτο, ἵνα δυναθῇ ἀπὸ
 τοῦ Ἐπρὸς τὸν θεόν εἶναι ὁ λόγος νοηθῆναι γινόμενος θεός, λέγεται· 10
 ἘΚαὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, ἔπειτα· ἘΚαὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος.
 13 II. Πάνυ δὲ παρατετηρημένως καὶ οὐχ ὡς ἐλληνικὴν ἀκριβολογίαν
 οὐκ ἐπιστάμενος ὁ Ἰωάννης ὅπου μὲν τοῖς ἄρθροισι ἐχρήσατο ὅπου
 δὲ ταῦτα ἀπεισιώπησεν, ἐπὶ μὲν τοῦ λόγου προστιθεὶς τὸ Ἐὸ, ἐπὶ
 14 δὲ τῆς θεὸς προσσηγορίας ὅπου μὲν τιθεὶς ὅπου δὲ [δι]αίρων. τίθησιν 15
 μὲν γὰρ τὸ ἄρθρον, ὅτε ἡ Ἐθεὸς ὀνομασία ἐπὶ τοῦ ἀγενήτου τάσσεται
 τῶν ὄλων αἰτίου, σιωπᾷ δὲ αὐτό, ὅτε ὁ λόγος Ἐθεὸς ὀνομάζεται.
 ὡς δὲ διαφέρει κατὰ τούτους τοὺς τρόπους Ἐὸ θεὸς καὶ Ἐθεός,
 15 οὕτως μήποτε διαφέρει Ἐὸ λόγος καὶ Ἐλόγος. ὃν τρόπον γὰρ ὁ
 ἐπὶ πᾶσι θεὸς Ἐὸ θεὸς καὶ οὐχ ἀπλῶς Ἐθεός, οὕτως ἡ πηγὴ τοῦ 20
 ἐν ἐκάστῳ τῶν λογικῶν λόγου Ἐὸ λόγος, τοῦ ἐν ἐκάστῳ λόγου οὐκ
 ἄν κυρίως ὁμοίως τῷ πρῶτῳ ὀνομασθέντος καὶ λεχθέντος Ἐὸ λόγος.
 16 Καὶ τὸ πολλοὺς φιλοθέους εἶναι εὐχομένους ταράσσειν, εὐλαβου-
 μένους δύο ἀναγορευοῦσαι θεοὺς καὶ παρὰ τοῦτο περικλίπτοντας ψευδέσι
 καὶ ἀσεβέσι δόγμασιν, ἧτοι ἀρνούμενους ἰδιότητα υἱοῦ ἑτέραν παρὰ 25
 τὴν τοῦ πατρὸς, ὁμολογοῦντας θεὸν εἶναι τὸν μέχρι ὀνόματος παρ'
 αὐτοῖς Ἐὐὸν προσαγορευόμενον, ἢ ἀρνούμενους τὴν θεότητα τοῦ
 υἱοῦ τιθέντας δὲ αὐτοῦ τὴν ἰδιότητα καὶ τὴν οὐσίαν κατὰ περιγραφὴν
 17 τυγχάνουσαν ἑτέραν τοῦ πατρὸς, ἐντεῦθεν λύεσθαι δύναται. λεπτέον
 γὰρ αὐτοῖς, ὅτι τότε μὲν αὐτόθεος ὁ θεὸς ἐστι, διόπερ καὶ ὁ σωτὴρ 30
 φησιν ἐν τῇ πρὸς τὸν πατέρα εὐχῇ· Ἐἵνα γινώσκωσι σὲ τὸν μόνον
 Ἐἀληθινὸν θεόν· πᾶν δὲ τὸ παρὰ τὸ αὐτόθεος μετοχῇ τῆς ἐκείνου
 θεότητος θεοποιούμενον οὐχ Ἐὸ θεός ἀλλὰ Ἐθεός κυριώτερον ἄν
 λέγοιτο, οὐ πάντως Ἐὸ πρωτότοκος πάσης κτίσεως, ἅτε πρῶτος τῷ 132
 πρὸς τὸν θεὸν εἶναι | σπάσας τῆς θεότητος εἰς ἑαυτόν, ἐστὶ τιμιώτερος, 51F
 τοῖς λοιποῖς παρ' αὐτὸν θεοῖς (ὧν ὁ θεὸς θεός ἐστι κατὰ τὸ λεγόμενον·
 Ἐθεὸς θεῶν κύριος ἐλάλησε, καὶ ἐκάλεσε τὴν γῆν) διακονήσας

2 Joh. 1, 1. — 31 Joh. 17, 3. — 34 Vgl. Kol. 1, 15. — 37 Ps. 49, 1.

8 κατὰ] viell. z. l. καὶ | 15 [δι]αίρων] διαίρων M, corr. Pr, ἀφαιρῶν? σιωπῶν
 We | 29 δύναται] τ a. Ras. | 34 οὐ] ὦ, corr. Jacobi, ὡς We.

τὸ γενέσθαι θεοῖς, ἀπὸ τοῦ θεοῦ ἀρυσά(μενος) εἰς τὸ θεοποιηθῆναι αὐτούς, ἀφθόως κἀκείνους κατὰ τὴν αὐτοῦ χρηστότητα μεταδιδούς. ἀληθινὸς οὖν θεὸς ὁ θεός, οἱ δὲ κατ' ἐκείνον μορφούμενοι θεοὶ ὡς 18 εἰκόνες πρωτοτύπου· ἀλλὰ πάλιν τῶν πλειόνων εἰκόνων ἡ ἀρχέτυπος 5 εἰκὼν ὁ πρὸς τὸν θεὸν ἔστι λόγος, ὃς ἐν ἀρχῇ ἦν, τῷ εἶναι πρὸς τὸν θεὸν· αἰεὶ μένων ἰθεὸς, οὐκ ἂν ὁ αὐτὸ ἐσχηκῶς εἰ μὴ πρὸς θεὸν ἦν, καὶ οὐκ ἂν μείνας θεός, εἰ μὴ παρέμενε τῇ ἀδιαλείπτῳ θείᾳ τοῦ πατρικοῦ βάθους.

III. Ἄλλ' ἐπεὶ εἰκὸς προσκόφειν τινὰς τοῖς εἰρημένοις, ἐνὸς μὲν 19 ἀληθινοῦ θεοῦ τοῦ πατρὸς ἀπαγγελλομένου παρὰ δὲ τὸν ἀληθινὸν θεὸν θεῶν πλειόνων τῇ μετοχῇ τοῦ θεοῦ γινομένων, εὐλαβουμένους τὴν τοῦ πᾶσαν κτίσιν ὑπερέχοντος δόξαν ἐξιῶσαι τοῖς λοιποῖς τῆς ἰθεὸς προσηγορίας τυγχάνουσι, πρὸς τῇ ἀποδεδομένη διαφορᾷ, καθ' ἣν ἐφάσκομεν πᾶσι τοῖς λοιποῖς θεοῖς διάκονον εἶναι τῆς θεότητος 15 τὸν θεὸν λόγον, καὶ ταύτην παραστατέον. ὁ γὰρ ἐν ἐκάστῳ λόγος 20 τῶν λογικῶν τοῦτον τὸν λόγον ἔχει πρὸς τὸν ἐν ἀρχῇ λόγον πρὸς τὸν θεὸν ὄντα λόγον θεόν, ὃν ὁ θεὸς λόγος πρὸς τὸν θεόν· ὡς γὰρ αὐτόθεος καὶ ἀληθινὸς θεὸς ὁ πατήρ πρὸς εἰκόνα καὶ εἰκόνας τῆς εἰκόνος, (διὸ καὶ ἵκατ' εἰκόνας λέγονται εἶναι οἱ ἄνθρωποι, οὐκ 20 ἰεῖκόνες) οὕτως ὁ αὐτόλογος πρὸς τὸν ἐν ἐκάστῳ λόγον. ἀμφοτέρα γὰρ πηγῆς ἔχει χώραν, ὁ μὲν πατήρ θεότητος, ὁ δὲ υἱὸς λόγου. ὥσπερ 21 οὖν θεοὶ πολλοὶ ἀλλ' ἡμῖν ἰεὶς θεός, ὁ πατήρ, καὶ πολλοὶ κύριοι ἀλλ' ἡμῖν ἰεὶς κύριος, Ἰησοῦς Χριστός, οὕτως πολλοὶ λόγοι ἀλλ' ἡμῖν ἐνχόμεθα ὅπως ὑπάρξῃ ὁ ἐν ἀρχῇ λόγος ὁ πρὸς τὸν θεὸν ὢν, 25 ὁ θεὸς λόγος. ὃς γὰρ οὐ χωρεῖ τοῦτον τὸν λόγον, τὸν ἐν ἀρχῇ 22 πρὸς τὸν θεόν, ἥτοι αὐτῷ γενομένῳ σαρκὶ προσέξει, ἢ μετέξει τῶν 48B μετεσχηκῶτων τινὸς τούτου τοῦ λόγου, ἢ ἀπολεσῶν τοῦ μετέχειν τοῦ μετεσχηκῶτος ἐν πάντῃ ἀλλοτρίῳ τοῦ λόγου (λόγῳ) ἔσται καλουμένῳ. σαφὲς δὲ ἔσται τὸ εἰρημένον ἐκ παραδειγμάτων τῶν περὶ 28 τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ θεοῦ λόγου καὶ θεῶν ἥτοι μετεχόντων θεοῦ ἢ 30 λεγομένων μὲν οὐδαμῶς δὲ ὄντων θεῶν, καὶ πάλιν λόγου θεοῦ καὶ 52B λόγου γενομένου [θεοῦ] σαρκὸς καὶ λόγων ἥτοι μετεχόντων πως τοῦ

3 Vgl. Joh. 17, 3. — 5 Vgl. Joh. 1, 1. — 9 Vgl. Joh. 17, 3. — 16 Vgl. Joh. 1, 1. — 19 Vgl. Gen. 1, 26. — 21 Vgl. I Kor. 8, 5f. — 24 Vgl. Joh. 1, 1. — 26 Vgl. Joh 1, 14.

1 ἀρυσάμενος V, ἀρυσά M a. Ende d. Zeile | 6 θεός a. Ras. | 9 nach εἰρη-
 μένοις + (ὡς) We | 12 nach λοιποῖς + (τοῖς) We | 16 λόγον¹) viell. τόπον z. l. |
 20 αὐτόλογος] αὐτὸς λόγος, corr. Br | ἐν a. Ras. M | 24 ὢν] ὢν | 28 μετεσχηκῶτος]
 η a. Ras., κ scheint aus ν corr. (μετέσχευ M²?) M | (λόγῳ) + Pr, vgl. S. 56,
 Z. 2ff. | 31 θεοῦ] als falsches Glossem zu str. | λόγων] λόγον M, corr. V.

- λόγου, λόγων δευτέρων ἢ τρίτων παρὰ τὸν πρὸ πάντων, νομιζομένων μὲν λόγων οὐκ ὄντων δὲ ἀληθῶς λόγων ἀλλ', ἐν οὕτως εἶπω, ὅλον τοῦτο ἀλόγων λόγων, ὡσπερ καὶ ἐπὶ τῶν λεγομένων μὲν, οὐκ ὄντων δὲ θεῶν τάξαι τις ἂν ἀντὶ τοῦ ἀλόγων λόγων τὸ οὐ θεῶν
- 24 θεῶν. ὁ μὲν οὖν θεὸς τῶν ὅλων τῆς ἐκλογῆς ἐστὶ θεός, καὶ πολὺ 5
μᾶλλον τοῦ τῆς ἐκλογῆς σωτήρης· ἔπειτα τῶν ἀληθῶς θεῶν ἐστὶ θεός, καὶ ἀπαξιαπλῶς ζῶντων καὶ οὐ νεκρῶν ἐστὶ θεός. ὁ δὲ θεὸς λόγος τάχα τῶν ἐν αὐτῷ ἰσταντων τὸ πᾶν καὶ τῶν πατέρα αὐτὸν
- 25 νομιζόντων ἐστὶν θεός. ἥλιος δὲ καὶ σελήνη καὶ ἀστέρες, ὡς τινες τῶν πρὸ ἡμῶν διηγῆσαντο, ἀπενεμήθησαν τοῖς μὴ ἀξιόις | ἐπιγρά- 132^v
φεισθαι τὸν θεὸν τῶν θεῶν θεὸν αὐτῶν εἶναι. οὕτω δὲ ἐξεδέξαντο κινή-
θέντες ἐκ τῶν ἐν τῷ Δευτερονομίῳ τὸν τρόπον τοῦτον ἔχοντων.
·Μὴ ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἰδῶν τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην
·καὶ πάντα τὸν κόσμον τοῦ οὐρανοῦ, πλανηθεὶς προσκυνήσῃς αὐτοῖς
·καὶ λατρεύσῃς αὐτοῖς, ἃ ἀπένειμεν αὐτὰ κύριος ὁ θεός σου πᾶσι 15
26 ·τοῖς ἔθνεσιν. ὑμῖν δὲ οὐχ οὕτως ἔδωκε κύριος ὁ θεός σου· πῶς
γὰρ ἀπένειμε πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν ἥλιον καὶ σελήνην καὶ πάντα τὸν
κόσμον τοῦ οὐρανοῦ ὁ θεός, οὐχ οὕτως δεδωκώς αὐτὰ τῷ Ἰσραήλ;
τῷ τοὺς μὴ δυναμένους ἐπὶ τὴν νοητὴν ἀναδραμεῖν φύσιν, δι' ἀλόγη-
τῶν θεῶν κινουμένους περὶ θεότητος, ἀγαπητῶς καὶ ἐν τούτοις 20
27 ἰστασθαι καὶ μὴ πίπτειν ἐπὶ εἰδωλα καὶ δαιμόνια. οὐκοῦν οἱ μὲν
θεὸν ἔχουσι τὸν τῶν ὅλων θεόν, οἱ δὲ παρὰ τούτους δεῦτεροι ἰστά-
μενοι ἔτι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν χριστὸν αὐτοῦ· καὶ τρίτοι οἱ τὸν
ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ πάντα τὸν κόσμον τοῦ οὐρανοῦ, ἀπὸ θεοῦ
μὲν πλανηθέντες, πλήν πλάνην πολλῶν διαφέρουσας καὶ κρείττονα 25
τῶν καλούντων θεοὺς ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων, χρυσὸν καὶ ἄργυρον,
τέχνης ἐμμελετήματα. τελευταῖοι δὲ εἰσιν οἱ λεγομένοις μὲν θεοῖς
ἀνακαίμενοι οὐδαμῶς δὲ οὐσίῃ θεοῖς.
- 28 Οὕτω τοίνυν οἱ μὲν τινες μετέχουσιν αὐτοῦ τοῦ ἐν ἀρχῇ λόγου 49 H
καὶ πρὸς τὸν θεόν· λόγου καὶ θεοῦ· λόγου, ὡσπερ Ὡσηὲ καὶ 30
Ἡσαΐας καὶ Ἰερεμίας καὶ εἴ τις ἕτερος τοιοῦτον ἑαυτὸν παρέστησεν,
29 ὡς τὸν λόγον κυρίου· ἢ τὸν λόγον· γενέσθαι πρὸς αὐτόν· ἕτεροι
δὲ οἱ μηδὲν εἰδότες· εἰ μὴ Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ τοῦτον ἑσταυρωμένον·
τὸν γενόμενον σάρκα λόγον τὸ πᾶν νομίσαντες εἶναι τοῦ λόγου,

5 Vgl. Röm. 11, 7. — 7 Vgl. Matth. 22, 32. — 9 Vgl. Clemens Alex., Strom. VI, 14, 110. — 13 Deut. 4, 19. — 26 Vgl. Ps. 113, 12. — 29 Vgl. Joh. 1, 1. — 32 Vgl. Hos. 1, 1. — Vgl. Jes. 2, 1. Jer. 14, 1. — 33 I Kor. 2, 2. — 34 Vgl. Joh. 1, 14.

1 λόγων] aus λόγον corr. | 19 φύσιν] σι a. Ras., v aus einem andern Buchst. corr. | 23 ἔτι] ἐπὶ, corr. Pr | zu οἱ ist ἔχοντες hinzuzudenken, aber nicht mit Jacobi zuzusetzen | 25 nach πλανηθέντες ein Buchst. ausr. | κρείττονα] ρ a. Ras. | 27 ἐμμελέτημα, corr. V.

Χριστὸν κατὰ σάρκα μόνον γινώσκουσι· τοιοῦτον δὲ ἐστὶ τὸ πλῆθος
τῶν πεπιστευκέναι νομιζομένων. καὶ τρίτοι λόγοις μετέχουσι τι τοῦ 30
λόγου ὡς πάντα ὑπερέχουσι λόγον προσεισχήκασι, καὶ μήποτε οὗτοι
εἰσιν οἱ μετερχόμενοι τὰς εὐδοκιμούσας καὶ διαφερούσας ἐν φιλοσοφίᾳ
5 παρ' Ἑλλήσιν αἰρέσεις. τέταρτοι δὲ παρὰ τούτους οἱ πεπιστευκότες 31
λόγοις πάντῃ διεφθορόσι καὶ ἀθέοις, τὴν ἐνάργῃ καὶ σχεδὸν αἰσθητὴν
πρόνοιαν ἀναιροῦσι καὶ ἄλλο τι τέλος παρὰ τὸ καλὸν ἀποδεχομένοις.

Εἰ καὶ ἐδόξαμεν δὲ παρεκβεβηκέναι, οἴμαι δ' ὅτι παρακειμένως 32
ὑπὲρ τοῦ σαφῶς ἰδεῖν τέσσαρα τάγματα κατὰ τὸ ἰθεοῦ ὄνομα καὶ
10 τέσσαρα κατὰ τὸ ἰλόγου τοῦτο πεποιήκαμεν. ἦν γὰρ ἰὸ θεοῦ καὶ
ἰθεοῦ, εἶτα ἰθεοῦ διχῶς, ὧν τοῦ κρείττονος τάγματος ὑπερέχει ὁ
ἰθεοῦ λόγου ὑπερεχόμενος ὑπὸ τοῦ τῶν ὄλων ἰθεοῦ. καὶ πάλιν
ἦν ἰὸ λόγου, τάχα δὲ καὶ ἰλόγου, ὁμοίως τῷ ἰὸ θεοῦ καὶ ἰθεοῦ,
καὶ ἰὸι λόγοι διχῶς, οἰκτιροῦν τε ἀνθρώπιοι· οἱ μὲν τῷ πατρὶ, μερίδες
15 ὄντες αὐτοῦ· καὶ τούτοις παρακειμένοι, οὓς νῦν σαφέστερον ὁ λόγος
133^r ἡμῖν παρίστησιν, οἱ ἐπὶ | τὸν σωτήρα φθάσαντες καὶ τὸ πᾶν ἐν αὐτῷ
ἰστώντες. καὶ τρίτοι οἱ προειρημένοι, ἡλίον καὶ σελήνην καὶ ἀστέρας
νομιζόντες θεοὺς καὶ ἐν αὐτοῖς ἰστάμενοι. ἐπὶ πᾶσι δὲ καὶ ἐν τῇ
κάτω χώρα οἱ τοῖς ἀψύχοις καὶ νεκροῖς εἰδώλοις ἐγκείμενοι. τὸ δὲ 33
20 ἀνάλογον καὶ ἐπὶ τῶν κατὰ τὸν λόγον εὐρίσκομεν. οἱ μὲν γὰρ αὐτῷ
τῷ λόγῳ κεκόσμηται· οἱ δὲ παρακειμένῳ τιμῇ αὐτῷ καὶ δοκοῦντι
εἶναι αὐτῷ τῷ πρώτῳ λόγῳ, οἱ μηδὲν εἰδότες ἢ μὴ Ἰησοῦν Χριστὸν
καὶ τοῦτον ἰσταυρωμένον, οἱ τὸν λόγον σάρκα ὄρωντες· καὶ τρίτοι,
οὓς πρὸ βραχέος εἰρήκαμεν. τί δὲ δεῖ λέγειν περὶ τῶν νομιζομένων
25 μὲν ἐν λόγῳ τυγχάνειν, ἀποπεπτωκότων δὲ οὐ μόνον αὐτοῦ τοῦ
καλοῦ ἀλλὰ καὶ τῶν ἰχνέων τῶν μετεχόντων αὐτοῦ;

I, 2. Οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν Θεόν.

54^R IV. Διὰ τῶν προειρημένων τριῶν προτάσεων τάγματα τρία δι- 34
δάξας ἡμᾶς ὁ εὐαγγελιστὴς συγκεφαλαιοῦται τὰ τρία εἰς ἓν, λέγων
30 τὸ ἰΟὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν Θεόν. πρῶτον δὲ τῶν τριῶν με- 35
μαθήκαμεν, ἐν τίνι ἦν ὁ λόγος, ὅτι ἰἐν ἀρχῇ, καὶ πρὸς τίνα οὗτος
ἦν, ὅτι ἰπρὸς τὸν Θεόν, καὶ τίς ὁ λόγος ἦν, ὅτι ἰθεοῦ. οἷον
οὐκ οὖν δεικνύς τὸν προειρημένον Θεὸν λόγον διὰ τοῦ ἰΟὗτος, καὶ

1 Vgl. II Kor. 5, 16. — 17 Vgl. S. 56, 9ff. — 22 Vgl. I Kor. 2, 2. — 23 Vgl.
II Kor. 5, 16. Vgl. Z. 2ff. — 30 Joh. 1, 2. — 31 Vgl. Joh. 1, 1.

6 ἀθέοις] α aus an corr. | 9 τάγματα] πράγματα, corr. Pr, vgl. Z. 11. 28 |
11 ὑπερέχει, corr. Hu | 14 ἀνθρώπιοι] ἀνθρωποι Lommatzsch | 19 ἐγκεί-
μενοι] ἐκκείμενοι, corr. Pr | 25 μόνων M | 26 τῶν²] καὶ, vgl. S. 55, 25ff. Doch
steckt wahrscheinl. in ἰχνέων auch ein Verbum; We hält ἰχνέων καὶ für Ditto-
graphie von μετεχόντων | 31 δεῖ] nach τ ein Buchst. ausr.

συναγωγῶν εἰς τετάρτην πρότασιν τό τε Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος· καὶ τὸ
 Ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος· φησὶν· Ὁὗτος
 36 ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν· δύναται μέντοι γε τὸ τῆς ἀρχῆς ὄνομα
 λαμβάνεσθαι καὶ ἐπὶ τῆς τοῦ κόσμου ἀρχῆς, μαθηθόντων ἡμῶν διὰ
 τῶν λεγομένων ὅτι πρεσβύτερος ὁ λόγος τῶν ἀπ' ἀρχῆς γενομένων 5
 ἦν. εἰ γὰρ Ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν, τὸ
 δὲ Ἐν ἀρχῇ ἦν· σαφῶς πρεσβύτερόν ἐστι τοῦ ἐν ἀρχῇ πεποιημένου,
 οὐ μόνον στερεώματος καὶ ξηρᾶς, ἀλλὰ οὐρανοῦ καὶ γῆς πρεσβυτέρους
 37 ἐστὶν ὁ λόγος. τάχα δὲ οὐκ ἀτόπως τις ζητήσαι ἂν διὰ τί οὐκ εἴρηται·
 Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος· τοῦ θεοῦ· καὶ ὁ λόγος· τοῦ θεοῦ· ἦν πρὸς 10
 τὸν θεόν καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος· τοῦ θεοῦ. ἀκόλουθον δὲ ἐστὶν
 τὸν ζητοῦντα, τί δῆποτε οὐ γέγραπται· Ἐν ἀρχῇ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ·
 καὶ τὰ ἐξῆς, πλείονας ἀποφαινεσθαι λόγους καὶ τάχα ἑτερογενεῖς ὧν
 ὁ μὲν τις τοῦ θεοῦ λόγος, ἕτερος δὲ φέρε εἶπεν ἀγγέλων λόγος, καὶ
 38 ἄλλος ἀνθρώπων, καὶ οὕτως ἐπὶ τῶν λοιπῶν λόγων. εἰ δὲ λόγος, 15
 τάχα καὶ σοφία· καὶ δικαιοσύνη. ἄτοπον δὲ πλείονας φάσκειν
 τῆς λόγους προσηγορίας κυρίως τυγχάνειν καὶ τῆς σοφίας· καὶ τῆς
 δικαιοσύνης· καὶ πληχθησόμεθα πρὸς τὸ μὴ δεῖν ζητεῖν πλείονας
 λόγους καὶ σοφίας καὶ δικαιοσύνας, κυρίως οὕτως ὀνομαζόμενα, ἀπὸ
 39 τῆς ἀληθείας. πᾶς γὰρ ὁστισοῦν ὁμολογήσαι ἂν μίαν εἶναι τὴν ἀλή- 20
 θειαν· οὐ γὰρ καὶ ἐπ' αὐτῆς τολμήσαι (ἂν) τις λέγειν ἑτέραν εἶναι
 τὴν τοῦ θεοῦ ἀλήθειαν καὶ ἑτέραν τὴν τῶν ἀγγέλων καὶ ἄλλην τὴν
 τῶν ἀνθρώπων· ἐν γὰρ τῇ φύσει τῶν ὄντων μία ἡ περὶ ἐκάστων
 40 ἀλήθεια. εἰ δὲ ἀλήθεια μία, δῆλον ὅτι καὶ ἡ κατασκευὴ αὐτῆς καὶ
 ἡ ἀπόδειξις σοφία τυγχάνουσα μία εὐλόγως ἂν νοοίτο, πάσης τῆς 25
 νομιζομένης | σοφίας οὐ κρατούσης τῆς ἀληθείας οὐδὲ σοφίας ἂν ὑγιῶς 133v
 χρηματιζούσης. εἰ δ' ἀλήθεια μία καὶ σοφία μία, καὶ λόγος ὁ ἀπαγ-
 γέλλων τὴν ἀλήθειαν καὶ τὴν σοφίαν ἀπλῶν καὶ φανερῶν εἰς τοὺς
 41 χωρητικούς εἰς ἂν τυγχάνοι. καὶ οὐχὶ ταῦτά φαμεν ἀρνούμενοι τὴν 55 R
 ἀλήθειαν καὶ τὴν σοφίαν καὶ τὸν λόγον εἶναι τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ δεικ- 30
 νύντες τὸ χρήσιμον τοῦ σεσιωπῆσθαι· Τοῦ θεοῦ, καὶ μὴ ἀναγε-
 γράφθαι· Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ·
 42 V. Ὁ αὐτὸς δὲ Ἰωάννης ἐν τῇ Ἀποκαλύψει καὶ μετὰ τῆς προσ-
 θήκης αὐτὸν ὀνομάζει τῆς θεοῦ λέγων· Καὶ εἶδον οὐρανὸν (τὸν) ἀνε- 51 H
 φωμένον· καὶ ἰδοὺ ἵππος λευκός καὶ ὁ καθήμενος ἐπ' αὐτὸν καλούμενος 35

1 Joh. 1, 1. — 6 Gen. 1, 1. — 7 Joh. 1, 1. — 10 Joh. 1, 1. — 34 Apok. 19, 11—16.

6 nach ἀρχῇ + ἦν, doch expungiert | 7 ἦν] δν? We | 13 ὧν] ἦ, corr. We | 17 τῆς] τῆ, corr. Hu | τῆς] τῆ corr. Hu | 18 πληχθησόμεθα] χ a. Ras. | 19 ὀνομαζομένης Br | 20 πᾶς γὰρ a. Ras. | 21 (ἂν) + Pr | 23 ἐκάστων] κασ a. Ras. | 25 πάσης] αση a. Ras. | 34 (τὸν) + Pr, vgl. S. 59, 23.

πιστός και ἀληθινός, και ἐν δικαιοσύνη κρινει και πολεμει· οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ὡς φλόξ πυρός, και ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ διαδήματα πολλά· ἔχων ὄνομα γεγραμμένον, ὃ οὐδὲς οἶδεν εἰ μὴ αὐτός, και περιβεβλημένος ἱμάτιον † φεραντισμένον αἵματι, και ἐκέκλητο
 5 τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἐλῶγος τοῦ Θεοῦ. και τὰ στρατεύματα αὐτοῦ ἐν τῷ οὐρανῷ ἠκολούθει αὐτῷ ἐπὶ ἵπποις λευκοῖς ἐνδεδυμένοις βύσσινον * καθαρὸν. και ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ ἐκπορεύεται ῥομφαία ὀξεῖα, ἵνα ἐν αὐτῇ πατάξῃ τὰ ἔθνη, και αὐτὸς ποιμανει αὐτούς ἐν ῥάβδῳ σιδηρᾷ· και αὐτὸς πατει τὴν ληνὸν τοῦ οἴνου τῆς
 10 ὀργῆς τοῦ θυμοῦ τοῦ Θεοῦ τοῦ παντοκράτορος. και ἔχει ἐπὶ τὸ ἱμάτιον και ἐπὶ τὸν μηρὸν αὐτοῦ ὄνομα γεγραμμένον Ὁ βασιλεὺς βασιλέων και κύριος κυρίων.· ἀναγκαιῶς δὲ και ἀπολύτως εἰρηται 43 και Ἐλῶγος και μετὰ προσθήκης Ἐλῶγος τοῦ Θεοῦ· ὧν εἰ τὸ ἕτερον σεσιώπητο, ἀφορμὰς ἂν εἶχομεν τοῦ παρεκδέξασθαι και ἀπο-
 15 πεσειν τῆς περὶ τοῦ λόγου ἀληθείας. εἰ γὰρ Ἐλῶγος μὲν ἀναγέγραπτο Ἐλῶγος δὲ Θεοῦ μὴ εἰρητο, οὐ σαφῶς ἐμανθάνομεν, ὅτι οὗτος ὁ λόγος Ἐλῶγος τοῦ Θεοῦ ἐστι. πάλιν τ' αὐ εἰ Ἐλῶγος μὲν Θεοῦ 44 προσηγόρευτο, Ἐλῶγος δὲ ἀπολύτως οὐκ εἰρητο, κἂν πολλοὺς λόγους ἀναπλάσσοντες κατὰ τὴν πρὸς ἕκαστον τῶν λογικῶν σχέσιν μάτην
 20 ἂν πολλοὺς κυρίως οὕτως ὀνομαζομένους παρεδεξάμεθα. καλῶς 45 μέντοι γε διαγράφων τὰ περὶ τοῦ λόγου τοῦ Θεοῦ ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ὁ ἀπόστολος και ὁ εὐαγγελιστής, ἤδη δὲ και διὰ τῆς Ἀποκαλύψεως και προφήτης, φησὶ τὸν τοῦ Θεοῦ λόγον ἔωρακέναι ἐν ἀνεφῆγῳ τῷ οὐρανῷ ἐφ' ἵππῳ λευκῷ ὀχοῦμενον. τί δὲ ἀνίττεται τὸ ἀνεφῆχθαι 46
 25 τὸν οὐρανὸν και ὁ λευκὸς ἵππος και τὸ ἐπ' αὐτοῦ καθέζεσθαι τὸν καλούμενον τοῦ Θεοῦ λόγον, πρὸς τῷ εἶναι Θεοῦ λόγον και πιστὸν και ἀληθινὸν και ἐν δικαιοσύνη κρινοντα και πολεμουντα λεγόμενον, κατανοητέον, ἵνα ἔτι μᾶλλον προβιβασθῶμεν τῷ ἐκλαβεῖν τὰ περὶ
 τοῦ λόγου τοῦ Θεοῦ. κεκλεισθαι δὲ ἡγοῦμαι τὸν οὐρανὸν τοῖς 47
 50 R ἀσεβέσι και τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ φέρουσιν, ἀνεφῆχθαι δὲ τοῖς δικαίοις
 134r και κεκοσμημένοις τῇ τοῦ ἐπουρανίου εἰκόνι· τοῖς μὲν γάρ, | ἀτε κάτω τυγχάνουσι και ἐν σαρκὶ ἔτι ὑπάρχουσιν, ἀποκέκλεισται τὰ κρείττονα

23 Vgl. Apok. 19, 11. — 30 Vgl. I Kor. 15, 49.

4 φεραντισμένον M, φεραντισμένον Edd.; aber S. 62, 21 φεραμμένον; wahrsch. zu lesen βεβαμμένον (mit A. 1. 6. 7. 38. Q. 71) | 6 ἐνδεδυμένοις MV (= N*), ἐνδεδυμένοι Hu; vgl. aber S. 63, 1 | 7 nach βύσσινον ist wohl mit 63, 1 λευκὸν και einzufügen | 8 πατάξῃ η a. Ras. M (κατάξει κ 7) | 13 προσθήκης] σ' a. Ras. | 14 σεσιώπητο] εἰ a. Ras. | παρεκδέξασθαι] παραδέξασθαι, corr. Hu | 16 σαφῶς (ἂν) We, wohl richtig | 18 προσηγόρευτο] προσηγορεύετο, corr. We | 23 και viell. zu str. | 26 τῷ] τὸ, corr. Br | 27 κρινοντα] κρινουντα, corr. We.

οὐ συνίεναι αὐτὰ οὐδὲ τὸ κάλλος αὐτῶν δυναμένοις, ἐπεὶ μὴ βούλονται κάτανοιεν συγκύπτοντες καὶ μὴ ἐπιδιδόντες αὐτοὺς εἰς τὸ ἀνακύπτειν· τοῖς δὲ διαφέρουσιν, ἅτε τὸ πολίτευμα ἔχουσιν ἐν οὐρανοῖς, 52H
τὰ οὐράνια τῇ κλειδί τοῦ Δαβὶδ ἀνέφερε θεωρούμενα, τοῦ θείου λόγου ἀνοίγοντος αὐτὰ καὶ σαφηνίζοντος διὰ τοῦ ὀχλείσθαι Ἰησοῦ, φωναῖς 5
τὰ σημαινόμενα ἀπαγγελλούσαις, λευκῶ διὰ τὸ φανερὸν καὶ τὸ λευκὸν καὶ φωτεινὸν τῆς γνώσεως.

- 48 VI. Καθέζεται δὲ ἐπὶ τὸν λευκὸν Ἰησοῦν ὁ καλούμενος ἰπιστός, ἰδρυνένος βεβαιώτερον καὶ, ἢ οὕτως εἶπω, βασιλικώτερον ἐν φωναῖς ἀνατραπήναι μὴ δυναμέναις, παντὸς Ἰησοῦ ὀξύτερον καὶ τάχιον 10
τρεχούσαις καὶ παρευδοκιμούσαις ἐν τῇ φορᾷ πάντα τὸν ἀνταγωνιστὴν ὑποκριτὴν λόγον νομιζόμενον λόγον καὶ ἀληθείας δοκοῦσαν ἀλήθειαν.
- 49 καλεῖται δὲ ἰπιστός· ὁ ἐπὶ τοῦ λευκοῦ Ἰησοῦ οὐ διὰ τὸ πιστεύειν ὅσον διὰ τὸ πιστεῦνός εἶναι, τουτέστι, τοῦ πιστεύεσθαι ἄξιός· κύριος γὰρ κατὰ τὸν Μωσέα πιστός καὶ ἀληθινός. καὶ ἀληθινός γὰρ πρὸς 15
ἀντιδιαστολὴν σκιᾶς καὶ τύπου καὶ εἰκόνας, ἐπεὶ τοιοῦτος ὁ ἐν τῷ ἀνεφρότι οὐρανῷ λόγος· ὁ γὰρ ἐπὶ γῆς οὐ τοιοῦτος ὅποιος ὁ ἐν οὐρανῷ, ἅτε γενόμενος σὰρξ καὶ διὰ σκιᾶς καὶ τύπων καὶ εἰκόνων
50 λαλούμενος. τὰ δὲ πλήθη τῶν πεπιστευκέναι νομιζόμενων τῇ σκιᾷ τοῦ λόγου καὶ οὐχὶ τῷ ἀληθινῷ λόγῳ θεοῦ ἐν τῷ ἀνεφρότι οὐρανῷ 20
τυγχάνοντι μαθητεύεται. διόπερ ὁ Ἰερεμίας φησὶ· Ἐνεῦμα προσώπου ἡμῶν χριστός κύριος, οὐ εἶπομεν Ἐν τῇ σκιᾷ αὐτοῦ ζησόμεθα ἐν
51 τοῖς ἔθνεσιν· οὗτος δὲ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ὁ πιστός καλούμενος καὶ ἀληθινός καλεῖται καὶ ἐν δικαιοσύνῃ κρίνει καὶ πολεμεῖ, τῇ αὐτοδικαιοσύνῃ καὶ αὐτοκρίσει τὸ κατ' ἄξιαν ἐκάστου τῶν ὄντων 25
52 ἀπονέμειν ἀπὸ θεοῦ δύνασθαι λαβῶν καὶ κρίνειν. οὐδεὶς γὰρ τῶν μετεχόντων δικαιοσύνης καὶ τῆς τοῦ κρίνειν λαὸν δυνάμεως οὕτω πάντῃ ἐναπομάξασθαι ἑαυτοῦ τῇ ψυχῇ δυνήσεται τοὺς τῆς δικαιοσύνης τύπους καὶ τοῦ κρίνειν, ὥστε ἐν μηδενὶ ἀποδεῖν τῆς αὐτοδικαιοσύνης καὶ τῆς αὐτοκρίσεως, ὡς οὐδὲ ὁ γράφων εἰκόνα οἷός τε ἔσται μετα- 30
53 δοῦναι πάντων τῶν τοῦ γραφομένου ἰδιωμάτων τῇ γραφῇ. διὰ τοῦτο δὲ ἡγοῦμαι τὸν Δαβὶδ λέγειν τὸ Ὁὐ δικαιωθήσεται ἐνώπιόν σου πᾶς ζῶν· οὐ γὰρ ἀπαξιαπλῶς εἶπε ἰπᾶς ἄνθρωπος· ἢ ἰπᾶς 57R

3 Vgl. Phil. 3, 20. — 4 Vgl. Apok. 3, 7. — 5 Vgl. Apok. 19, 11. — 8 Vgl. Apok. 19, 11. — 15 Vgl. Deut. 32, 4. — 18 Vgl. Joh. 1, 14. — 21 Klagel. 4, 20. — 32 Ps. 142, 2.

1 συνίεναι] συνίεσιν, corr. We; | δυναμένοις] με a. Ras. | 2 συγκύπτοντες V, συγ nicht mehr deutl. zu erkennen, da die Tinte d. Papier durchfressen hat M, ἐγκύπτοντες We | 9 φωναῖς] αἰς a. Ras. | 11 ἀνταγωνιστὴν] ἀν a. Ras. | 14 πιστεῦνός] τ² a. Ras.; urspr. zwei Buchst. | 21 μαθητεύεται] μα a. Ras. | 25 ἐκάστῳ We, wohl richtig.

ἄγγελος, ἀλλὰ ἵπῶς ζῶν, ὅτι κἂν τῆς ζωῆς τις μετέχη καὶ πάντη τὴν νεκρότητα ἀποσείσῃται, οὐδ' οὕτως ὡς πρὸς σὲ δικαιωθῆναι δυνήσεται παραπλησίως τῇ ζωῇ, οὐδὲ δυνατόν τὸν μετέχοντα τῆς ζωῆς καὶ διὰ τοῦτο ζῶντα χρηματίζοντα αὐτὸν γενέσθαι ζῶν, καὶ
5 τὸν μετέχοντα δικαιοσύνης καὶ διὰ τοῦτο δίκαιον καλούμενον ἐξιωθῆναι πάντη τῇ δικαιοσύνῃ.

- 134^v VII. Ἔργον δὲ τοῦ λόγου ὡσπερ κρίνειν ἐν δικαιοσύνῃ | οὕτω καὶ 54
53H πολεμεῖν ἐν δικαιοσύνῃ, ἢ ἐκ τοῦ τοὺς ἐχθροὺς λόγῳ καὶ δικαιο-
σύνη οὕτω πολεμεῖν ἀναιρουμένων τῶν ἀλόγων καὶ τῆς ἀδικίας
10 λέγεσθαι ἐνοικίησιν καὶ δικαιοσύνη, ἐκβάλλων τὰ ἐναντία τῆς ψυχῆς τοῦ, ἢ οὕτως εἶπω, ἐπὶ σωτηρίᾳ ἀλχημαλωτισθέντος ὑπὸ Χριστοῦ. ἔτι δὲ 55
μᾶλλον ἔστιν τὸν τοῦ λόγου πόλεμον ἰδεῖν ὃν πολεμεῖ, ἐπὶ αὐτὸς μὲν πρεσβεύη περὶ ἀληθείας, ὃ δ' ὑποκρινόμενος εἶναι λόγος οὐ λόγος ὢν, καὶ ἡ ἑαυτὴν ἀναγορεύσασα ἀλήθειαν οὐκ ἀλήθεια τυγχάνουσα
15 ἀλλὰ ψεῦδος φάσκει εἶναι ἑαυτὴν τὴν ἀλήθειαν. τότε γὰρ καθοπλι-
σάμενος ὁ λόγος κατὰ τοῦ ψεύδους ἀναλοῖ αὐτὸ τῷ πνεύματι τοῦ
στόματος αὐτοῦ, καὶ καταργεῖ τῇ ἐπιφανείᾳ τῆς παρουσίας αὐτοῦ.
καὶ ὅρα, εἰ δύναται κατὰ τὸ νοητὸν ταῦτα ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου ἐν
τῇ πρὸς Θεσσαλονικεῖς ἐπιστολῇ. τί γὰρ ἔστι τὸ ἀνα-
20 λούμενον τῷ πνεύματι τοῦ στόματος Χριστοῦ, Χριστοῦ τυγχάνοντος
λόγου καὶ ἀληθείας καὶ σοφίας, ἢ τὸ ψεῦδος; καὶ τί τὸ καταργούμε-
νον τῇ ἐπιφανείᾳ τῆς παρουσίας Χριστοῦ, σοφίας καὶ λόγου νοουμέ-
νου, ἢ πᾶν τὸ ἐπαγγελλούμενον εἶναι σοφία, τυγχάνον δὲ ἐν τούτων,
ὢν ὁ θεὸς δράσεται ἕν τῇ πανουργίᾳ αὐτῶν; ἔτι ὁ Ἰωάννης
25 θανασιώματα ἐν τοῖς περὶ τοῦ ὄχουμένου τῷ λευκῷ ἵπῳ λόγῳ
φησὶ καὶ τὸ Ὁφθαλμοὶ δὲ αὐτοῦ ὡς φλόξ πυρός. ὡς γὰρ ἡ
φλόξ τὸ λαμπρὸν ἅμα καὶ φωτιστικόν, ἔτι δὲ καὶ πυρῶδες ἔχει καὶ
ἀναλωτικὸν τῶν ὑλικωτέρων, οὕτως οἱ, ἢ οὕτως εἶπω, ὀφθαλμοὶ
τοῦ λόγου, οἷς βλέπει καὶ πᾶς ὁ μετέχων αὐτοῦ, πρὸς τῷ διὰ τῶν
30 ἐνυπαρχουσῶν αὐτῷ ἀντιλαμβάνεσθαι τῶν νοητῶν ἀναλοῦσι καὶ
ἀφανίζουσι τὰ ὑλικώτερα καὶ παχύτερα τῶν νοημάτων· πάντα δὲ τὴν

7 Vgl. Apok. 19, 11. — 16 II Thess. 2, 8. — 24 Vgl. I Kor. 3, 19. — 26 Apok. 19, 12.

2 ἀποσείσῃται, οἷδ' οὕτως a. Ras. | 7 ἔργον—8 δικαιοσύνη von II. H. a. Rande nachgetragen | τοῦ τοῦ MV, τοῦτου Hu, τοῦτο Barberinus, corr. Pr | ἐστὶν M* | 14 ἑαυτὴν) ἑαυτοῦ τὴν M (Vorlage wohl: ἑαυτοῦ, oder compendiarische Endungen), ἑαυτοῦ ἑαυτὴν V, corr. Hu | 16 ἀναλοῖ] ἀνελεῖ ist Contr. Cels. II, 50 (I, 172, 24 K.) überliefert, doch s. unten XX, 11 | 22 νοουμένον] νοουμένης, corr. V | 24 ὢν] ὦ MV, corr. Hu | δράσεται] δράσεται, corr. V | ἔτι] τι, corr. We, ἕτι Edd. | 28 ἢ] ἐν M | 29 τῷ] aus τὸν | 30 nach αὐτῷ + νοημάτων, ἀκτίνων oder etw. ähnl. We; viell. ist einfach ὀφθαλμῶν hinzuzudenken.

ισχνότητα καὶ λεπτότητα ἐκπέφυγε τῆς ἀληθείας τὰ ὀπωσποτοῦν
ψευδόμενα.

- 58 VIII. Πάνυ δὲ τεταγμένως μετὰ τὸν ἐν δικαιοσύνῃ κρίνοντα καὶ
κατὰ τὸ ἐν δικαιοσύνῃ κρίνειν πολεμοῦντα, ἐξῆς δὲ τῷ πολεμῆν 58R
φωτίζοντα, ἐπιφέρεται τὸ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν εἶναι αὐτοῦ πολλὰ δια- 5
δήματα. εἰ μὲν γὰρ ἐν ἧν καὶ μονοειδὲς τὸ φρεῦδος, καθ' οὗ τὸν
στέφανον ἠττωμένον ἐλάμβανεν ὁ νικήσας πιστὸς καὶ ἀληθινὸς
λόγος, καὶ ἐν διάδημα περικείσθαι εὐλόγως (ἀν) ἀναγέγραπτο ὁ ἐπι-
59 κρατήσας τῶν ἐναντίων θεοῦ λόγος. νυνὶ δὲ πολλῶν ὄντων τῶν
ἐπαγγελλομένων τὴν ἀλήθειαν ψεύδων, καθ' ὧν στρατευσάμενος ὁ 10
λόγος στεφανοῦται, πολλὰ γίνεται τὰ διαδήματα τῇ κεφαλῇ τοῦ πάντα
νικήσαντος περικείμενα καὶ ἐκάστης δὲ ἀποστατησάσης ἐνεργείας 54 H
κρητῶν πολλὰ διαδήματα τῷ νικᾶν περιτίθεται.
- 60 Ἐξῆς μετὰ τὰ διαδήματα ἀναγέγραπται ἔχειν ὄνομα | γεγραμμένον 135r
ἢ οὐδεὶς οἶδεν εἰ μὴ αὐτός· οὗτος γὰρ ὁ ἔμψυχος λόγος ἐπίσταται 15
τινα μόνος, διὰ τὸ ὑποδεέστερον ἐν τοῖς ἐξῆς γενητοῖς τῆς φύσεως
αὐτοῦ οὐδενὸς χωροῦντος πάντα, ἃ ἐκεῖνος καταλαμβάνει θεωρεῖν.
τάχα δὲ καὶ οἱ μετέχοντες ἐκείνου τοῦ λόγου μόνοι παρὰ τοὺς μὴ
61 μετέχοντας ἴσασιν τὰ μὴ εἰς ἐκείνους φθάνοντα. οὐ γυνὸς δὲ τῷ
Ἰωάννῃ ὁράται τῷ ἰσχυρῷ ὀχοῦμενος ὁ τοῦ θεοῦ λόγος· περιβέβληται 20
γὰρ ἱμάτιον ἴσπεραμμένον αἵματι, ἐπιπερ ἴχνη περικείται ὁ γενόμε-
νος λόγος σάρξ, καὶ διὰ τὸ γεγονέναι σάρξ ἀποθανῶν, ὡς προχυθῆναι
αὐτοῦ καὶ αἷμα ἐπὶ τὴν γῆν νύξαντος τοῦ στρατιώτου τὴν πλευρὰν
αὐτοῦ, ἐκείνου τοῦ πάθους· τάχα γὰρ κἂν ὀπωσποτὲ ἐν τῇ τοῦ λόγου
ὑψηλοτάτῃ καὶ ἀνωτάτῃ θεωρία γενόμεθα καὶ τῆς ἀληθείας, οὐ 25
πάντῃ ἐπιλησόμεθα τῆς ἐν σώματι ἡμῶν γενομένης δι' αὐτοῦ εἰσαγωγῆς.
- 62 Τοῦτω τῷ τοῦ θεοῦ λόγῳ τὰ ἐν τῷ οὐρανῷ στρατεύματα ἀκο-
λουθεῖ πάντα, λόγῳ ἐπόμενα ἡγουμένων καὶ μιμουμένων αὐτὸν ἐν πᾶσι,
καὶ μάλιστα τῷ ἐπιβεβηκέναι ὁμοίως αὐτῷ ἰσχυροῖς λευκοῖς· πάντα
γὰρ ἐνώπιον τοῖς νοῦσι. καὶ ὡσπερ ἰσχυροῖς ἀπέδρα ὀδύνη καὶ λύπη καὶ 30
ἰστεναγμὸς ἐπὶ τῷ τέλει τῶν πραγμάτων, οὕτως οἶμαι ὅτι ἀπέδρα
ἀσάφεια καὶ ἀπορία, πάντων ἐπιμελῶς καὶ τρανωῶς προπιπτόντων
63 τῶν τῆς τοῦ θεοῦ σοφίας μυστηρίων. ἐπισκέψαι δὲ τοὺς λευκοὺς

3 Vgl. Apok. 19, 11. — 5 Vgl. Apok. 19, 12. — 7 Vgl. Apok. 19, 11. — 14
Apok. 19, 12. — 21 Vgl. Apok. 19, 13. — 23 Vgl. Joh. 19, 34. — 27 Vgl. Apok. 19,
14. — 29 Vgl. Prov. 8, 9. — 30 Jes. 35, 10. — 33 Vgl. Apok. 19, 14.

8 εὐλόγως] ως a. Ras. | (ἀν) + We | ἀναγέγραπτο] ο a. Ras. | 11 γίνεται]
γινόμενα, corr. We | 12 κινήσαντος M, corr. V | 19 μετέχοντας] ετ a. Ras. | ἴσασιν |
21 ἴσπεραμμένον] ἴσπερατισμένον S. 59, 4; viell. βεβαμμένον z. l. | 31 στεναγμὸς]
στ a. Ras.

Ἰηκους τῶν ἀκολουθούντων τῷ λόγῳ, ἐνδεδυμένους ὀβύσσινον λευκὸν
καὶ καθαρὸν, εἰ μὴ, ἐπεὶ ἡ βύσσιος ἀπὸ γῆς γίνεται, τῶν ἐπὶ γῆς
διαλέκτων, ὡς ἡμφιεσμένοι εἶσιν αἱ σημαίνουσαι φωναὶ καθαρῶς τὰ
πράγματα, τύποι τυγχάνουσι τὰ βύσσιννα ἐνδύματα. ταῦτα δὴ ἐπὶ
5 πλεον ἐκ τῆς Ἀποκαλύψεως διδασκούσης περὶ λόγον θεοῦ εἴρηται,
59R ἵνα ἀκριβέστερον τὰ περὶ αὐτοῦ νοήσωμεν.

I, 2. Οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν Θεόν.

IX. (5) Τοῖς μὴ ἀκριβοῦσιν τὰς διαφοροὺς ἐν τοῖς ἀπαγγελλομέ- 64
νοις προτάσεις δόξει ταυτολογεῖν ὁ εὐαγγελιστής, οὐδὲν πλέον λέγων
10 ἐν τῷ Ὁὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν· κατὰ τὸ Ὁ καὶ ὁ λόγος
ἦν πρὸς τὸν θεόν. τηρητέον δὲ ὅτι ἐν μὲν τῷ Ὁ λόγος ἦν πρὸς 65
τὸν θεόν· οὐ μανθάνομεν τὸ πότε ἢ ἐν τίνι ἦν πρὸς τὸν θεόν,
κατὰ τὸ τέταρτον ἀξίωμα προσκειμενον· τέσσαρα γὰρ ἀξιώματα,
ἅπερ κατὰ τισι προτάσεις καλοῦνται, ἔστιν ἐνθάδε, ὧν τὸ τέταρτον
55H Ὁὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν. οὐ ταῦτόν δὲ τὸ Ὁ λόγος ἦν 66
πρὸς τὸν θεόν· καὶ τὸ Ὁὗτος ἦν οὐχὶ ἀπλῶς πρὸς τὸν θεόν,
ἀλλὰ πότε ἢ ἐν τίνι πρὸς τὸν θεόν· Ὁὗτος, γὰρ φησιν, ἦν ἐν ἀρχῇ
πρὸς τὸν θεόν· ἀλλὰ καὶ τὸ Ὁὗτος κατὰ δεῖξιν ἐκφερόμενον
νομισθήσεται ἐπὶ τοῦ λόγον τετάχθαι ἢ ἐπὶ τοῦ θεοῦ ὑπὸ τοῦ μὴ
20 ἰσχνότερον ἐρευνῶντος, ἵνα καὶ εὖρη σύλληψιν τῶν προτέρων γινο-
μένην ἐν τῇ ὀούτος προσηγορίᾳ τῆς τε ὀόγος ἐπινοίας καὶ τῆς
θεός, ἵνα ἡ δεῖξις συναγάγη εἰς ἐν τὰ τῇ ἐπινοία διάφορα· οὐ γὰρ
ἐν τῇ ἐπινοία τῇ ὀόγος· ἔστιν ἡ θεός, οὐδὲ ἐν τῇ θεός· ἡ
135v ὀόγος. τάχα δὲ συγκεφαλαίωσις ἔστι τῶν τριῶν προτάσεων εἰς 67
25 μίαν τὴν Ὁὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν· καθ' ὃ γὰρ ἔν ἀρχῇ ἦν
ὀ λόγος, οὐ μεμαθήκειμεν ὅτι πρὸς τὸν θεόν· καθ' ὃ δὲ πρὸς
τὸν θεόν ὀ λόγος ἦν, οὐκ ἐγινώσκομεν σαφῶς, ὅτι ἐν ἀρχῇ πρὸς
τὸν θεόν ἦν· καθ' ὃ δὲ θεός ὀ λόγος ἦν, οὔτε τὸ ἔν ἀρχῇ αὐτόν
εἶναι ἐδηλοῦτο οὔτε ὅτι πρὸς τὸν θεόν ἐτύγχανεν. ἐν δὲ τῇ 68
30 Ὁὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν ἀπαγγεῖλα, τοῦ Ὁὗτος ἐπὶ
τοῦ λόγον καὶ θεοῦ νοουμένου, καὶ τοῦ ἔν ἀρχῇ οὔτω συναπτο-

10 Joh. 1, 1. — 15 Joh. 1, 2. — 17 Joh. 1, 2. — 30 Joh. 1, 2.

8 τοῖς μὴ—64, 6 θεὸν ἦν in Venet. Marc. 502f. 198* (E) s. Einl. | ἐπαγγελλο-
μένοις V E über ἐπ ist ἀπ geschr. M | 9 ταῦτόν λέγειν E | 14 & E | ἐστὶν in E
nicht mehr zu erkennen, weil d. Papier abgerieben ist | 15 τὸ ὀ λόγος in E un-
kenntlich | 16 οὐχ E | 17 πρὸς τὸν θεόν in E nicht mehr zu erkennen | 19 λόγος,
corr. E | ὑπὸ τοῦ] τῷ E | 20 ἰσχνότερον E, συχνότερον V, . σχνότερον, der erste
Buchst. zieml. verblichen, aber sicher l M | ἐρευνῶντι E | 25 τὴν] v a. Ras. | 27
θεὸν a. Rand | 27 ἔγνωμεν E | 28 ἦν nach 27 ἀρχῇ E | 30 κατεπαγγεῖλα E | 31 καὶ¹⁾
τοῦ E | καὶ²⁾ bis οὔτω] εἶτα E.

μένου τοῦ τε Ἐπὶ τὸν θεόν· προστιθεμένου, οὐδὲν παραλείπεται
 τῶν ἐν ταῖς τριῶν προτάσεσιν, ὃ οὐ συγκεφαλαιούται συναγομένων
 69 εἰς ἓν. ὄρα δὲ εἰ κατὰ τὸ δισδὸν ὀνομάζεσθαι τὸ Ἐν ἀρχῇ δυνατὸν
 ἡμᾶς μανθάνειν πράγματα δύο· ἐν μὲν ὅτι Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος,
 ὡς εἰ [καὶ] καθ' αὐτὸν ἦν καὶ μὴ πάντως πρὸς τινα· ἕτερον δὲ ὅτι 5
 Ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν ἦν. καὶ οἶμαι, ὅτι οὐ φεῦδος εἶπεν περὶ
 αὐτοῦ, ὅτι Ἐν ἀρχῇ ἦν καὶ Ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν, οὔτε πρὸς 60R
 τὸν θεόν μόνον τυγχάνων, ἐπεὶ καὶ Ἐν ἀρχῇ ἦν, οὔτε Ἐν ἀρχῇ
 μόνον ὧν καὶ οὐχὶ πρὸς τὸν θεόν ὧν, ἐπεὶ Οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ
 πρὸς τὸν θεόν. 10

I, 3. Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο.

70 X. (6) Οὐδέποτε τὴν πρώτην χώραν ἔχει τὸ δι' οὗ, δευτέραν δὲ ἀεί-
 οῖον ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους· Παῦλος δοῦλος, φησί, Χριστοῦ Ἰησοῦ,
 κλητὸς ἀπόστολος, ἀφωρισμένος εἰς εὐαγγέλιον θεοῦ, ὃ προεπηγγελ-
 ἔλατο διὰ τῶν προφητῶν αὐτοῦ ἐν γραφαῖς ἀγίαις περὶ τοῦ υἱοῦ 15
 αὐτοῦ, τοῦ γενομένου ἐκ σπέρματος Δαβὶδ κατὰ σάρκα, τοῦ ὀρισθέν-
 τος υἱοῦ θεοῦ ἐν δυνάμει κατὰ πνεῦμα ἀγιοσύνης ἐξ ἀναστάσεως
 νεκρῶν, Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν, δι' οὗ ἐλάβομεν χάριν καὶ
 ἀποστολὴν εἰς ὑπακοὴν πίστεως ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν ὑπὲρ τοῦ
 71 ὀνόματος αὐτοῦ. ὁ γὰρ θεὸς τὸ εὐαγγέλιον ἑαυτοῦ προεπηγγέλτατο 56H
 διὰ τῶν προφητῶν, ὑπηρετούντων τῶν προφητῶν καὶ ἐχόντων τὸν
 λόγον τοῦ δι' οὗ, καὶ πάλιν ὁ θεὸς ἔδωκε χάριν καὶ ἀποστολὴν
 εἰς ὑπακοὴν πίστεως ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσι Παύλῳ καὶ τοῖς λοιποῖς,
 72 καὶ ἔδωκε διὰ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ σωτῆρος, ἔχοντος τὸ δι' οὗ. καὶ
 ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους ὁ αὐτὸς Παῦλος φησιν· Ἐπ' ἐσχάτου τῶν 25
 ἡμερῶν ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν νύκτι, ὃν ἔθηκε κληρονόμον πάντων, δι'
 οὗ καὶ ἐποίησε τοὺς αἰῶνας, διδάσκων ἡμᾶς, ὅτι ὁ θεὸς τοὺς αἰῶνας
 πεποίηκε διὰ τοῦ υἱοῦ, ἐν τῷ τοὺς αἰῶνας γίνεσθαι τοῦ μονογενοῦς
 ἔχοντος τὸ δι' οὗ. οὕτω τοῖνυν καὶ ἐνθάδε εἰ πάντα διὰ τοῦ
 λόγου ἐγένετο, οὐχ ὑπὸ τοῦ λόγου ἐγένετο, ἀλλ' ὑπὸ κρείττονος καὶ μεί- 30
 ζονος παρὰ τὸν λόγον. τίς δ' ἂν ἄλλος οὗτος τυγχάνῃ ἢ ὁ πατήρ;
 73 Ἐξεταστέον δέ, ἀληθοῦς οὗτος τοῦ Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο,
 εἰ καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον δι' αὐτοῦ ἐγένετο. οἶμαι γὰρ ὅτι τῷ μὲν

4 Joh. 1, 1. — 13 Röm. 1, 1—5. — 22 Röm. 1, 5. — 25 Hebr. 1, 2. — 32
 Joh. 1, 3.

1 τε] ἐν ἀρχῇ καὶ τοῦ E | προστιθεμένου < E | 3 ὄρα bis ἐν] κατὰ τὸ δισδὸν
 δὲ τοῦ ἐν E | 4 ἡμᾶς bis δέο] δύο μανθάνομεν πράγματα E | 5 καὶ! < E | ἑαυτοῦ
 E | 6 ἦν nach ἀρχῇ (vgl. S. 63, Z. 27) E | τὸν θεόν (ἦν) hier bricht E ab | 20 ὀνό-
 ματος] μα a. Ras. | προεπηγγέλτατο, w. e. sch., aus προεσηγγέλτατο.

φάσκοντι γενητὸν αὐτὸ εἶναι καὶ προειμένῳ τὸ ᾠΠάντα δι' αὐτοῦ
 ᾠέγενετο· ἀναγκαῖον παραδέξασθαι, ὅτι καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα διὰ
 τοῦ λόγου ἐγένετο, πρῶτον παρ' αὐτὸ τοῦ λόγου τυγχάνοντος·
 τῷ δὲ μὴ βουλομένῳ τὸ ἅγιον πνεῦμα διὰ τοῦ χριστοῦ γεγονέναι
 5 ἔπεται τὸ ᾠἀγέννητον· αὐτὸ λέγειν, ἀληθῆ τὰ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τούτῳ
 εἶναι κρίνοντι. ἔσται δὲ τις καὶ τρίτος παρὰ τοὺς δύο, τὸν τε διὰ 74
 136^r τοῦ | λόγου παραδεχόμενον τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον γεγονέναι καὶ τὸν
 61^R ἀγέννητον αὐτὸ εἶναι ὑπολαμβάνοντα, δογματίζων μηδὲ οὐσίαν τινα
 ἰδίαν ὑφ'εστάναι τοῦ ἁγίου πνεύματος ἑτέραν παρὰ τὸν πατέρα καὶ
 10 τὸν υἱόν· ἀλλὰ τάχα προσιθέμενος μᾶλλον, ἐὰν ἕτερον νομίξῃ εἶναι
 τὸν υἱὸν παρὰ τὸν πατέρα, τῷ τὸ αὐτὸ αὐτὸ τυγχάνειν τῷ πατρὶ.
 ὁμολογουμένως διαιρέσεως δηλουμένης τοῦ ἁγίου πνεύματος παρὰ
 τὸν υἱὸν ἐν τῷ ᾠὸς ἐὰν εἴπῃ λόγον κατὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου,
 ᾠἀφεθήσεται αὐτῷ· ὃς δ' ἂν βλασφημήσῃ εἰς τὸ ἅγιον πνεῦμα οὐχ
 15 ᾠἔξει ἄφεσιν οὔτε ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὔτε ἐν τῷ μέλλοντι. ᾠἡμεῖς 75
 μέντοι γὰρ τρεῖς ὑποστάσεις πειθόμενοι τυγχάνειν, τὸν πατέρα καὶ
 τὸν υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα, καὶ ἀγέννητον μηδὲν ἕτερον τοῦ
 πατρὸς εἶναι πιστεύοντες, ὡς εὐσεβέστερον καὶ ἀληθές προσοιμέμεθα
 τὸ πάντων διὰ τοῦ λόγου γενομένων τὸ ἅγιον πνεῦμα πάντων εἶναι
 20 τιμώτερον, καὶ τάξει (πρῶτον) πάντων τῶν ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ
 Χριστοῦ γεγεννημένων, καὶ τάχα αὕτη ἐστὶν ἡ αἰτία τοῦ μὴ καὶ αὐτὸ 76
 υἱὸν ~~χρηματίζειν~~ τοῦ θεοῦ, μόνου τοῦ μονογενοῦς φύσει υἱοῦ ἀρχῆθεν
 τυγχάνοντος, οὐ ~~χρηζέιν~~ εἶοικε τὸ ἅγιον πνεῦμα διακονούντος αὐτοῦ
 57^H τῇ ὑποστάσει, οὐ μόνον εἰς τὸ εἶναι ἀλλὰ καὶ σοφὸν εἶναι καὶ λογι-
 6^R κὸν καὶ δίκαιον καὶ πᾶν ὅτιποτοῦν χρῆ αὐτὸ νοεῖν τυγχάνειν κατὰ
 μετοχὴν τῶν προειρημένων ἡμῖν Χριστοῦ ἐπινοιών, ~~οἶμαι~~ δὲ τὸ 77
 ἅγιον πνεῦμα τὴν, ἐν' οὕτως εἶπω, ὕλην τῶν ἀπὸ θεοῦ χαρισμάτων
 παρέχειν τοῖς δι' αὐτὸ καὶ τὴν μετοχὴν αὐτοῦ χρηματίζουσιν ἁγίοις,
 τῆς εἰρημένης ὕλης τῶν χαρισμάτων ἐνεργουμένης μὲν ἀπὸ τοῦ θεοῦ,
 30 διακονουμένης δὲ ὑπὸ τοῦ χριστοῦ, ὑφ'εστῶσης δὲ κατὰ τὸ ἅγιον
 πνεῦμα. καὶ κινεῖ με εἰς τὸ ταῦθ' οὕτως ἔχειν ὑπολαβεῖν Παῦλος 78
 περὶ χαρισμάτων οὕτω που γράφων· ᾠΔιαιρέσεις δὲ χαρισμάτων εἰσὶ,
 ᾠτὸ δ' αὐτὸ πνεῦμα· καὶ διαιρέσεις διακονιῶν εἰσὶ, καὶ ὁ αὐτὸς κύριος·
 ᾠκαὶ διαιρέσεις ἐνεργημάτων εἰσὶ, καὶ ὁ αὐτὸς ἐστὶ θεὸς ὁ ἐνεργῶν
 35 ᾠτὰ πάντα ἐν πᾶσιν.

13 Matth. 12, 32; Mark. 3, 29. — 19 Vgl. Joh. 1, 3. — 26 Vgl. oben I, 16ff. —
32 I Kor. 12, 4—6.

9 π[ρ]α] ρα a. Ras. | 11 αὐτὸ²] αὐτῷ, corr. We | 14 Die Form des Citates
singulär; vgl. u. XIX, 15 | 20 (πρῶτον) + Pr | 29 τῆς aus τοῖς w. e. sch. | 33 εἰσ[α]
urspr. εἰσιν, aber aus ν wurde κ corr. M.

Origenes IV.

79 XI. Ἐχει δὲ ἐπαπόρησιν διὰ τε τὸ »Πάντα δὲ αὐτοῦ ἐγένετο· καὶ τὸ ἀκολουθεῖν τὸ πνεῦμα γενητὸν ὃν διὰ τοῦ λόγου γεγενῆσθαι, πῶς οἶονεῖ προτιμᾶται τοῦ χριστοῦ ἐν τισὶ γραφαῖς, ἐν μὲν τῷ Ἡσαΐα ὁμολογοῦντος Χριστοῦ οὐχ ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἀπεστάλθαι μόνου, ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος (φησὶ γάρ· »Καὶ νῦν κύριος ἀπέστειλέ 5
 »με καὶ τὸ πνεῦμα αὐτοῦ«), ἐν δὲ τῷ εὐαγγελίῳ ἄφεισιν μὲν ἐπαγγελιο-
 μένου ἐπὶ τῆς εἰς αὐτὸν ἁμαρτίας, ἀποφαινομένου δὲ περὶ τῆς εἰς τὸ
 ἅγιον πνεῦμα βλασφημίας, ὡς οὐ μόνον »ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι« μὴ
 ἐσομένης ἀφέσεως τῷ εἰς αὐτὸ δυσφημήσαντι, ἀλλ' οὐδὲ »ἐν τῷ
 80 μέλλοντι«. καὶ μήποτε οὐ πάντως διὰ τὸ τιμιώτερον εἶναι τὸ πνεῦμα 10
 τὸ ἅγιον τοῦ χριστοῦ οὐ γίνεται ἄφεισις τῷ εἰς αὐτὸν ἡμαρτηκότι,
 ἀλλὰ διὰ τὸ Χριστοῦ μὲν πάντα μετέχειν τὰ λογικά, οἷς δίδοται
 συγγνώμη μεταβαλλομένοις ἀπὸ τῶν ἁμαρτημάτων, τοῦ δὲ ἁγίου
 πνεύματος τοὺς κατηξιωμένους μηδεμιᾶς εὐλογον εἶναι συγγνώμης
 τυχεῖν, μετὰ τηλικαύτης καὶ τοιαύτης συμποίας τῆς εἰς τὸ καλὸν 15
 ἔτι ἀποκλίπτοντας καὶ ἐκτρεπομένους τὰς τοῦ ἐνυπάρχοντος πνεύματος
 81 συμβουλίας. | εἰ δὲ κατὰ τὸν Ἡσαΐαν φησὶν ὁ κύριος ἡμῶν ὑπὸ του 138v
 πατρὸς ἀπεστάλθαι καὶ τοῦ πνεύματος αὐτοῦ, ἔστι καὶ ἐνταῦθα περὶ
 τοῦ ἀποστελλαντος τὸν χριστὸν πνεύματος ἀπολογησασθαι, οὐχ ὡς
 φύσει διαφέροντος ἀλλὰ διὰ τὴν γενομένην οἰκονομίαν τῆς ἐνανθρω- 20
 πῆσεως τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ἐλαττωθέντος παρ' αὐτὸ τοῦ σωτήρος.
 82 εἰ δὲ ἐν τούτῳ προσοκίπτει <τις> τῷ λέγειν ἡλαττώσθαι παρὰ τὸ
 ἅγιον πνεῦμα τὸν σωτήρα ἐνανθρωπήσαντα, προσοκίπτειν αὐτὸν ἀπὸ
 τῶν ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους λεγομένων ἐπιστολῇ, καὶ ἀγγέλων ἐλάττονα 63 R
 διὰ τὸ πάθημα τοῦ θανάτου ἀποφηναμένου τοῦ Παύλου γεγενῆσθαι 58 H
 τὸν Ἰησοῦν· φησὶ γάρ· »Τὸν δὲ βραχὺ τι παρ' ἀγγέλους ἡλαττωμένον
 »βλέπομεν Ἰησοῦν διὰ τὸ πάθημα τοῦ θανάτου δόξῃ καὶ τιμῇ ἕστεφα-
 83 »νωμένον.« ἢ τάχα ἔστι καὶ τοῦτο εἰπεῖν, ὅτι ἐδεῖτο ἢ κτίσις ὑπὲρ
 τοῦ ἐλευθερωθῆναι ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς, ἀλλὰ καὶ τὸ τῶν
 ἀνθρώπων γένος μακαρίας καὶ θείας δυνάμεως ἐνανθρωπούσης, ἣτις 30
 διορθώσεται καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ὡσπερὶ ἐπέβαλλέ πως τῷ ἁγίῳ
 πνεύματι ἢ πρᾶξις αὕτη, ἣντινα ὑπομένειν οὐ δυνάμενον προβάλλεται
 τὸν σωτήρα, ὡς τὸ τηλικούτον ἄθλον μόνον ἐνεγκεῖν δυνάμενον,
 καὶ τοῦ πατρὸς ὡς ἡγουμένου ἀποστέλλοντος τὸν υἱὸν συναποστέλλει

1 Joh. 1, 3. — 5 Jes. 48, 16. — 6 Vgl. Matth. 12, 32. — 17 Vgl. Jes. 48, 16. — 26 Hebr. 2, 9. — 28 Vgl. Röm. 8, 21.

1 ἐπαπόρησιν] das ρ über der Linie scheint von II. H. zugefügt | 15 τῆς] τοῖς, corr. Pr. | 16 ἀποκλίπτοντας] ἀποκλίπτονται, corr. We | ἐκτρεπομένους] ἐκτρεπομένοις, corr. We | 17 συμβουλίας? We, vgl. 72, 4 | 22 <τις> + We, nach δὲ Del.

- καὶ συμπροπέμπει τὸ ἅγιον πνεῦμα αὐτόν, ἐν καιρῷ ὑπισχνούμενον
καταβῆναι πρὸς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ συναρτῆσαι τῇ τῶν ἀνθρώ-
πων σωτηρίᾳ. τοῦτο δὲ πεποίηκεν, ὅτε τῷ σωματικῷ εἶδει ὡσεὶ 84
περιστερὰ ἐπίπταται μετὰ τὸ λουτρὸν αὐτῷ καὶ ἐπιστὰν οὐ παρέρ-
5 χεται, τάχα ἐν ἀνθρώποις τοῦτο πεποιηκὸς τοῖς μὴ δυναθεῖσιν
ἀδιαλείπτως φέρειν αὐτοῦ τὴν δόξαν. διόπερ σημαίνει ὁ Ἰωάννης
περὶ τοῦ γινῶναι, ὅστις ποτέ ἐστιν ὁ χριστός, οὐχὶ μόνην τὴν ἐπὶ
τὸν Ἰησοῦν κατάβασιν τοῦ πνεύματος ἀλλὰ πρὸς τῇ καταβάσει τὴν
ἐν αὐτῷ μονήν. γέγραπται γὰρ εἰρηκέναι τὸν Ἰωάννην ὅτι Ὁ 85
10 ἠέμψας με βαπτίζειν εἶπεν· Ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ πνεῦμα καταβαίνον
καὶ μένον ἐπ' αὐτόν, οὗτός ἐστιν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι ἁγίῳ
καὶ πυρί. οὐ γὰρ λέγεται· Ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ πνεῦμα καταβαίνον·
μόνον, τάχα καὶ ἐπ' ἄλλους καταβεβηκός ἐστιν αὐτοῦ, ἀλλὰ καταβαίνον
καὶ μένον ἐπ' αὐτόν.
- 15 Ταῦτα δὲ ἐπὶ πολὺ ἐξήτασται σαφέστερον ἰδεῖν βουλομένοις, πῶς, 86
εἰ πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ τὸ πνεῦμα διὰ τοῦ λόγου ἐγένετο,
ἐν τῶν πάντων τυγχάνον ὑποδεέστερον τοῦ δι' οὗ ἐγένετο νοούμενον,
εἰ καὶ λέξεις τινὲς περισπᾶν ἡμᾶς εἰς τὸ ἐναντίον δοκοῦσιν.
- XII. Ἐὰν δὲ προσηῖται τις τὸ καθ' Ἑβραίους εὐαγγέλιον, ἔνθα 87
20 αὐτὸς ὁ σωτὴρ φησιν· Ἄρτι ἔλαβέ με ἡ μήτηρ μου, τὸ ἅγιον πνεῦμα,
ἐν μῇ τῶν τριχῶν μου καὶ ἀπήνεγκέ με εἰς τὸ ὄρος τὸ μέγα Θαβώρ,
ἐπαπορήσει, πῶς ἡ μήτηρ Χριστοῦ τὸ διὰ τοῦ λόγου γεγεννημένον
πνεῦμα ἅγιον εἶναι δύναται. ταῦτα δὲ καὶ τούτῳ οὐ χαλεπὸν 88
ἐρμηνεύσαι· εἰ γὰρ ὁ ποιῶν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς τοῦ ἐν τοῖς
25 οὐρανοῖς ἀδελφὸς καὶ ἀδελφὴ καὶ μήτηρ ἐστίν· αὐτοῦ καὶ φθάνει
τὸ ἀδελφὸς Χριστοῦ· ὄνομα οὐ μόνον ἐπὶ τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος |
137· ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τὰ τούτου θεϊότερα, οὐδὲν ἄτοπον ἐστὶν μᾶλλον πάσης
59H χρηματισούσης ἡ μητὸς Χριστοῦ· διὰ τὸ ποιεῖν τὸ θέλημα τοῦ ἐν
τοῖς οὐρανοῖς πατρὸς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον εἶναι ἡ μητέρα. ἔτι εἰς 89
30 τὸ Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο· καὶ ταῦτα ζητητέον· τῇ ἐπινοίᾳ ὁ
λόγος ἕτερός ἐστι παρὰ τὴν ζωὴν, καὶ ὃ γέγονεν ἐν τῷ λόγῳ ἡ ζωὴ
ἦν, καὶ ἡ ζωὴ ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων. ἄρ' οὖν, ὡς πάντα

3 Vgl. Luk. 3, 22; Joh. 1, 33. — 9 Joh. 1, 33. — 13 Joh. 1, 33. — 16 Vgl. Joh. 1, 3. — 20 Vgl. in Jerem. hom. 15, 4. Hilgenfeld, N. T. extra can. recept. IV, 15, 36 sqq. 23. Zahn, Gesch. d. N. T. Kanons II, 690. Preuschen, Antilegomena S. 4, 30ff. — 24 Vgl. Matth. 12, 50. — 30 Joh. 1, 3. — 31 Joh. 1, 4.

3 ὅτε (ἐν)? We | 5 πεποιηκός] πεποιηκός, corr. Del | 6 σημαίνει] σημαίων, corr. We | 7 περι] ὑπὲρ We | 10 nach πνεῦμα i. Text A und a. Rande καταβῆνον v. II. H. M | 12 ὅν] ο a. Ras. | 17 τυγχάνων M, corr. V | ὑποδεέστερον] δε a. Ras. | 19 Ἑβραίους] ἐβ a. Ras. | 23 τοῦτῳ] τοῦτο, corr. Pr. | 32 ἄρ' aus ἄρα corr., w. e. sch.

δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ ἡ ζωὴ δι' αὐτοῦ ἐγένετο, ἥτις ἐστὶν ἡ φῶς
 ἡ τῶν ἀνθρώπων, καὶ αἱ ἄλλαι τοῦ σωτήρος ἐπίνοιαι, ἧ καθ' ὑπεξ-
 αίρεσιν τῶν ἐν αὐτῷ νοητέον τὸ ἅπαντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο; ὅπερ
 90 δοκεῖ μοι εἶναι κρεῖττον. ἵνα γὰρ συγχωρηθῆ διὰ τὸ γεγονέναι τὴν
 ζωὴν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων, τί λεκτέον περὶ τῆς προεπινοουμένης 5
 τοῦ λόγου σοφίας; οὐ γὰρ δήπου διὰ τοῦ λόγου τὸ παρὰ τὸν λόγον
 γεγένηται. ὥστε χωρὶς τῶν ἐπινοουμένων τῷ χριστῷ πάντα διὰ τοῦ
 λόγου γεγένηται τοῦ θεοῦ, ποιήσαντος ἐν σοφίᾳ αὐτὰ τοῦ πατρός·
 ἅπαντα, γὰρ φησὶν, ἐν σοφίᾳ ἐποίησας, οὐ διὰ τῆς σοφίας ἐποίησας.
 91 XIII. (7) Ἰδωμεν δέ, διὰ τί πρόσκειται τὸ ἅπαντα χωρὶς αὐτοῦ 10
 ἐγένετο οὐδὲ ἔνε. τίσι κἄν δόξαι περὶ τὸν τυγχάνειν τὸ ἅπαντα
 αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἔνε ἐπιφερόμενον τῷ ἅπαντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο.
 εἰ γὰρ πᾶν ὅτιποτοῦν διὰ τοῦ λόγου γεγένηται, οὐδὲν χωρὶς τοῦ
 λόγου γεγένηται. οὐκέτι μέντοι γε ἀκολουθεῖ τῷ χωρὶς τοῦ λόγου
 (μὴ) γεγενῆσθαι τι τὸ πάντα διὰ τοῦ λόγου γεγενῆσθαι. ἔστι γὰρ 15
 οὐδενὸς χωρὶς τοῦ λόγου γεγενῆμενον, μὴ μόνον διὰ τοῦ λόγου
 92 γεγονέναι πάντα ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τοῦ λόγου τινά. χρὴ τοίνυν εἰδέναι,
 πῶς δεῖ ἀκούειν τοῦ ἅπαντα καὶ πῶς τοῦ οὐδέν. δυνατόν γὰρ
 ἐκ τοῦ μὴ τετρανωκέναι ἀμφοτέρας τὰς λέξεις ἐκδέξασθαι ὅτι, εἰ
 πάντα διὰ τοῦ λόγου ἐγένετο, τῶν δὲ πάντων ἐστὶ καὶ ἡ κακία καὶ 20
 πᾶσα ἡ χύσις τῆς ἁμαρτίας καὶ τὰ κτηνῶν, ὅτι καὶ ταῦτα διὰ τοῦ
 λόγου ἐγένετο. τοῦτο δὲ ψεῦδος· κτίσματα μὲν γὰρ πάντα διὰ τοῦ 65R
 λόγου γεγονέναι οὐκ ἄτοπον (ἀλλὰ καὶ διὰ τοῦ λόγου τὰ ἀνδραγα-
 θήματα καὶ πάντα τὰ κατορθώματα κατορθῶσθαι τοῖς μακαρίοις
 νοεῖν ἀναγκαῖον), οὐκέτι δὲ καὶ τὰ ἁμαρτήματα καὶ τὰ ἀποπτώματα. 25
 93 ἐξειλήφασιν οὖν τινες τῷ ἀνυπόστατον εἶναι τὴν κακίαν (οὔτε γὰρ
 ἦν ἀπ' ἀρχῆς οὔτε εἰς τὸν αἰῶνα ἔσται) ταῦτ' εἶναι τὰ Μηδέν·
 καὶ ὡς περὶ Ἑλλήνων τινές φασιν, εἶναι τῶν οὐ τινῶν τὰ γένη καὶ
 τὰ εἶδη, οἷον τὸ ζῶον καὶ τὸν ἄνθρωπον, οὕτως ὑπέλαβον οὐδέν·
 τυγχάνειν πᾶν τὸ οὐχ ὑπὸ θεοῦ οὐδὲ διὰ τοῦ λόγου τὴν δοκοῦσαν 30
 94 σύστασιν εἰληφός. καὶ ἐπιστῶμεν, εἰ δυνατόν ἀπὸ τῶν γραφῶν

9 Ps. 103, 24. — 10 Joh. 1, 3. — 28 Vgl. Plato, Parmenides p. 130c.

4 τὸ] τοῦ, corr. We | 6 διὰ τοῦ] α τ a. Ras. | παρὰ] περὶ, corr. We | 11
 τίσι] σ aus zwei Buchst. entstanden | τίσι bis 14 γεγένηται im Cod. Venet. Marc.
 gr. 502 f. 198a (E) | τίσι κἄν δόξαι] ἴσως ἂν δόξη τις E | τυγχάνειν] εἶναι E | 12
 nach ἔν + 8 γέγονεν E, „richtig“ We | 13 ὅτιοῦν E | 14 γεγένηται] γέγονεν E, d. hier
 abbricht | 15 (μὴ) + Ferrarius | 21 καὶ ταῦτα bis 27 ἔσται im Cod. Venet. 502
 f. 198b | 22 ἐγένετο] πάντα E, om. M | 23 nach γεγονέναι + λέγειν E | nach τοῦ Ras.
 von c. zwei Buchst. | 26 ἐξειλήφασιν bis τῷ < E | ἀνυπόστατος γὰρ ἡ κακία E | 27
 mit ἔσται bricht E ab | 31 ἐπιστῶμεν] ἐφίσταμεν, ἀμην v. II. H. über d. Rand a.
 Ende d. Z., corr. We.

60H πληκτικώτατα ταῦτα παραστήσαι. ὅσον τοίνυν ἐπὶ τοῖς σημαυνομέ-
 νοις τοῦ »Οὐδένε καὶ τοῦ »Οὐκ ὄνε, δόξει εἶναι συνωνυμία, τοῦ
 »Οὐκ ὄντος· »Οὐδένός· ἂν λεγομένου, καὶ τοῦ »Οὐδένός· »Οὐκ ὄντος·
 φαίνεται δὴ ὁ ἀπόστολος τὰ »Οὐκ ὄντα· οὐχὶ ἐπὶ τῶν μηδαμῆ μη-
 5 δαμῶς ὄντων ὀνομάζων ἀλλ' ἐπὶ τῶν μοχθηρῶν, »Μὴ ὄντα· νομίζων
 137 τὰ πονηρά· »Τὰ μὴ ὄντα | γάρ φησιν, ὁ θεὸς ὡς ὄντα ἐκάλεσεν·
 ἀλλὰ καὶ ὁ Μαρδοχαῖος ἐν τῇ κατὰ τοὺς Ἑβδομήκοντα Ἑσθήρ μὴ 95
 ὄντας τοὺς ἐχθροὺς τοῦ Ἰσραὴλ καλεῖ, λέγων· »Μὴ παραδῶς τὸ
 σκῆπτρόν σου, κύριε, τοῖς μὴ οὖσιν· καὶ ἔστι προσαγαγεῖν πῶς διὰ
 10 τὴν κακίαν »μὴ ὄντες· οἱ πονηροὶ προσαγορεύονται ἐκ τοῦ ἐν τῇ
 Ἑξόφῳ ὀνόματος ἀναγραφομένου τοῦ θεοῦ· »Ἐπε γὰρ κύριος πρὸς
 Μωϋσῆν· Ὁ ὧν τοῦτό μοι ἔστιν τὸ ὄνομα· καθ' ἡμᾶς δὲ τοὺς 96
 εὐχομένους εἶναι ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας ὁ ἀγαθὸς θεὸς ταῦτά φησιν, ὃν
 δοξάζων ὁ σωτὴρ λέγει· »Οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ εἰς ὁ θεός, ὁ πατήρ·
 15 οὐκοῦν »ὁ ἀγαθός· τῷ ὄντι· ὁ αὐτός ἐστιν. ἐναντίον δὲ τῷ ἀγαθῷ
 τὸ κακὸν ἢ τὸ πονηρὸν, καὶ ἐναντίον τῷ ὄντι τὸ »Οὐκ ὄνε· οἷς
 ἀκολουθεῖ ὅτι τὸ πονηρὸν καὶ (τὸ) κακὸν Οὐκ ὄνε. καὶ τάχα τοῦτο 97
 ἔσηνε τοὺς εἰπόντας τὸν διάβολον μὴ εἶναι θεοῦ δημιούργημα· καθ'
 ὃ γὰρ διάβολός ἐστιν οὐκ ἔστι θεοῦ δημιούργημα, ᾧ δὲ συμβέβηκε
 20 διαβόλην εἶναι, γενητὸς ὧν, οὐδένός κτιστοῦ ὄντος παρὲξ τοῦ θεοῦ
 ἡμῶν, θεοῦ ἔστι κτίσμα· ὡς εἰ ἐφάσκομεν καὶ τὸν φονεὰ μὴ εἶναι
 θεοῦ δημιούργημα, οὐκ ἀναιροῦντες τὸ ἢ ἀνθρωπὸς ἐστὶ πεποιῆσθαι
 66R αὐτὸν ὑπὸ θεοῦ. τιθέντες γὰρ τὸ ἢ ἀνθρωπὸς τυγχάνει ἀπὸ θεοῦ 98
 αὐτὸν τὸ εἶναι ἐλληφέναι καὶ ἡμεῖς οὐ τίθεμεν τὸ ἢ φονεὺς ἐστὶν
 25 ἀπὸ θεοῦ τοῦτ' αὐτὸν ἐλληφέναι. πάντες μὲν οὖν οἱ μετέχοντες τοῦ
 »Οντος· — μετέχουσι δὲ οἱ ἅγιοι —, εὐλόγως ἂν ὄντες· χρηματί-
 ζοιεν· οἱ δὲ ἀποστραφέντες τὴν τοῦ ὄντος· μετοχὴν, τῷ ἐστερηῆσθαι
 τοῦ ὄντος· γεγόνασιν »Οὐκ ὄντες· προείπομεν δὲ ὅτι συνωνυμία 99
 ἐστὶ τοῦ »Οὐκ ὄντος· καὶ τοῦ »Οὐδένός·, καὶ διὰ τοῦτο οἱ »Οὐκ
 30 ὄντες· »Οὐδένε· εἰσι, καὶ πᾶσα ἢ κακία »Οὐδένε· ἐστίν, ἐπεὶ καὶ »Οὐκ
 ὄνε τυγχάνει, καὶ »Οὐδένε· καλουμένη χωρὶς γεγένηται τοῦ λόγου,
 τοῖς »πᾶσιν· οὐ συγκαταριθμουμένη. ἡμεῖς μὲν οὖν κατὰ τὸ δυνατόν
 παρεστήσαμεν τίνα τὰ διὰ τοῦ λόγου γεγενημένα πάντα καὶ τί τὸ

6 Vgl. Röm. 4, 17. — 8 Esth. 4, [17] (addit. Græc. C 22). — 11 Vgl. Exod. 3, 14f. — 14 Mark. 10, 18; vgl. Luk. 18, 19. — 28 Vgl. Z. 2. — 32 Vgl. Joh. 1, 3.

2 συνωνυμία] συνώνυμα, corr. We cf. Z. 28 | 5 νομίζων bis 6 μὴ ὄντα a. Rande von H. H. nachgetragen | 9 οὖσιν unter d. Linie. | 12 Μωϋσῆν] ἦν a. Ras. | τὸ ὄνομα unter d. Linie | 17 (τὸ) + We | κακὸν οὐκ ὄνε καὶ a. Ras. | 18 εἶναι:] ναὶ H. H. über d. Linie. | 22 nach ἐστὶ + μὴ M, corr. V.

χωρίς αὐτοῦ γενόμενον μὲν, ὃν δὲ οὐδέποτε καὶ διὰ τοῦτο Ὀυδὲν καλούμενον.

- 100 XIV. (8) Βιαίως δὲ οἶμαι καὶ χωρὶς μαρτυρίου τὸν Οὐα-
 λεντίνου λεγόμενον εἶναι γνώριμον Ἡρακλέωνα διηγούμενον τὸ
 ἅπαντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο ἐξειληφέναι ἅπαντα τὸν κόσμον καὶ 5
 τὰ ἐν αὐτῷ, ἐκκλείοντα τῶν πάντων, τὸ ὅσον ἐπὶ τῇ ὑποθέσει
 αὐτοῦ, τὰ τοῦ κόσμου καὶ τῶν ἐν αὐτῷ διαφέροντα. φησὶ γάρ· 61
 Οὐ τὸν αἰῶνα ἢ τὰ ἐν τῷ αἰῶνι γεγονέναι διὰ τοῦ λόγου,
 ἅτινα οἶεται πρὸ τοῦ λόγου γεγονέναι. ἀναιδέστερον δὲ ἰσάμε-
 νος πρὸς τὸ Ἐκαὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἔνε, μὴ εὐλαβούμενος 10
 τὸ Ἐμὴ προσθήῃς τοῖς λόγοις αὐτοῦ, ἵνα μὴ ἐλέγξῃ σε καὶ ψευδῆς
 γένη, προστίθῃσι τῷ Ὀυδὲ ἔνε· Τῶν ἐν τῷ κόσμῳ καὶ τῇ
 101 κτίσει. καὶ ἐπεὶ προφανῆ ἔστι τὰ ὑπ' αὐτοῦ λεγόμενα σφόδρα
 βεβιασμένα καὶ παρὰ τὴν ἐνάργειαν ἀπαγγελλόμενα, εἰ τὰ νομι-
 ζόμενα αὐτῷ θεῖα ἐκκλείεται τῶν Πάντων, | τὰ δέ, ὡς ἐκεῖνος 138r
 οἶεται, παντελῶς φθειρόμενα κυρίως Ἐπάντα καλεῖται, οὐκ
 ἐπιδιατριπτέον τῇ ἀνατροπῇ τῶν αὐτόθεν τὴν ἀτοπίαν ἐμφαι-
 νόντων· οἷον δὴ καὶ τὸ τῆς γραφῆς λεγούσης· Ἐχωρὶς αὐτοῦ
 ἐγένετο οὐδὲ ἔνε· προστιθέντα αὐτὸν ἀνευ παραμυθίας τῆς ἀπὸ
 τῆς γραφῆς τὸ Τῶν ἐν τῷ κόσμῳ καὶ τῇ κτίσει· μῆδὲ μετὰ 20
 πιθανότητος ἀποφαίνεσθαι, πιστεύεσθαι ἀξιούντα ὁμοίως
 προφήταις ἢ ἀποστόλοις τοῖς μετ' ἐξουσίας καὶ ἀνυπευ-
 θύνως καταλείπουσι τοῖς καθ' αὐτοὺς καὶ μεθ' αὐτοὺς
 102 σωτήρια γράμματα. ἔτι δὲ ἰδίως καὶ τοῦ Ἐπάντα δι' αὐτοῦ
 ἐγένετο ἐξήκουσε φάσκων· Τὸν τὴν αἰτίαν παρασχόντα 25
 τῆς γενέσεως τοῦ κόσμου τῷ δημιουργῷ, τὸν λόγον ὄντα, 67R
 εἶναι οὐ τὸν ἄφ' οὐ, ἢ ὑφ' οὐ, ἀλλὰ τὸν δι' οὐ, παρὰ τὴν
 ἐν τῇ συνηθείᾳ φράσειν ἐκδεχόμενος τὸ γεγραμμένον. εἰ γὰρ ὡς
 νοεῖ ἡ ἀλήθεια τῶν πραγμάτων ἦν, ἔδει διὰ τοῦ δημιουργοῦ γε-
 γραφθῆναι πάντα γεγονέναι ὑπὸ τοῦ λόγου, οὐχὶ δὲ ἀνάπαλιν διὰ 30
 τοῦ λόγου ὑπὸ τοῦ δημιουργοῦ. καὶ ἡμεῖς μὲν τῷ δι' οὐ· χρη-
 103 σάμενοι ἀκολούθως τῇ συνηθείᾳ, οὐκ ἀμάρτυρον τὴν ἐκδοχὴν
 ἀφήκαμεν· ἐκεῖνος δὲ πρὸς τῷ μὴ παραμεμυθῆσθαι ἀπὸ τῶν
 θεῶν γραμμάτων τὸν καθ' ἑαυτὸν νοῦν, φαίνεται καὶ ὑποπτύ-
 σασ τὸ ἀληθὲς καὶ ἀναιδῶς αὐτῷ ἀντιβλέψας· φησὶ γάρ· Ὅτι 35
 οὐχ ὡς ὑπ' ἄλλου ἐνεργοῦντος αὐτὸς ἐποίει ὁ λόγος, ἔν'

5 Joh. 1, 3. — 11 Prov. 24, 29. — 24 Joh. 1, 3.

1 δὲ über d. Linie v. II. H. αὐτῷ] τῷ II H. u. d. Z. | 12 προστίθῃσι] ροστι
 a. Ras. | 14 ἐνεργειαν M | ἀπαγγελλόμενα] ἐπαγγελλόμενα, corr. We | 18 δὲ M,
 corr. Br | 27 παρὰ τὴν] περὶ ὧν, corr. Jacobi | 31 τῷ,] τῇ, corr. We.

οὕτω νοηθῆναι τὸ δι' αὐτοῦ, ἀλλ' αὐτοῦ ἐνεργοῦντος ἕτερος ἐποιεῖ. οὐ τοῦ παρόντος δὲ καιροῦ ἐλέγξαι τὸ μὴ τὸν δημιουργὸν 101
 ὑπερέτην τοῦ λόγου γεγενημένον τὸν κόσμον πεποιηκέναι καὶ
 ἀποδεικνύναι ὅτι ὑπερέτης τοῦ δημιουργοῦ γενόμενος ὁ λόγος
 5 τὸν κόσμον κατεσκεύασε. κατὰ γὰρ τὸν προφήτην Δαβὶδ ὁ
 ὁ θεὸς εἶπε καὶ ἐγενήθησαν, ἐνετείλατο καὶ ἐκτίσθησαν. ἐνετείλατο
 γὰρ ὁ ἀγέννητος θεὸς τῷ πρωτοτόκῳ πάσης κτίσεως καὶ ἐκτίσθη-
 σαν, οὐ μόνον ὁ κόσμος καὶ τὰ ἐν αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ τὰ λοιπὰ
 62H πάντα, εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἔξουσία·
 πάντα γὰρ δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἐκτισταί, καὶ αὐτός ἐστι
 πρὸ πάντων.

XV. (9) Ἐτι εἰς τὸ ἄχωρις αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἐνε οὐκ ἀγύμ- 105
 ναστον ἐατέον καὶ τὸν περὶ τῆς κακίας λόγον· κἄν γὰρ σφόδρα
 ἀπεμφαίνειν δοκῆ, οὐ πάνυ τι δοκεῖ μοι εὐκαταφρόνητον εἶναι. ζη-
 15 τητέον γάρ, εἰ καὶ ἡ κακία διὰ τοῦ λόγου γεγένηται, νῦν λόγου
 προσεχῶς λαμβανομένου τοῦ ἐν ἑκάστῳ, ὡς καὶ αὐτὸς ἀπὸ τοῦ ἐν
 ἀρχῇ λόγου ἑκάστῳ ἐγγεγένηται. φησὶ τοίνυν ὁ ἀπόστολος· ἄχωρις 106
 νόμου ἁμαρτία νεκρά, καὶ ἐπιφέρει· Ἐλθούσης δὲ τῆς ἐντολῆς ἡ
 138H μὲν ἁμαρτία ἀνέζησε καθολικὸν διδάσκων | περὶ τῆς ἁμαρτίας ὡς
 20 μηδεμίαν ἐνέργειαν αὐτῆς ἐχούσης πρὶν νόμου καὶ ἐντολῆς· πῶς δὲ
 † ἔχων ὁ λόγος νόμος εἶναι καὶ ἐντολή, καὶ οὐκ ἂν εἴη ἁμαρτία μὴ
 ὄντος νόμου, (ἁμαρτία γὰρ οὐκ ἐλλογεται μὴ ὄντος νόμου), καὶ
 68R καὶ ἐλάλησα αὐτοῖς, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχσαν). πᾶσα γὰρ πρόφασις 107
 25 ἀφαιρεῖται τοῦ βουλομένου ἐπὶ τῇ ἁμαρτίᾳ ἀπολογῆσθαι, ἐπὶ
 ἐνυπάρχοντος λόγου καὶ παραδεικνύοντος, ὁ πρακτέον, μὴ κείνηται
 τις αὐτῷ. τάχα οὖν πάντα μέχρι καὶ τῶν χειρόνων διὰ τοῦ λόγου
 γεγένηται καὶ ἄχωρις αὐτοῦ, ἀπλούστερον ἡμῶν ἐκλαμβανόντων τὸ
 Ὀυδένε, ἐγένετο οὐδένε. καὶ οὐ πάντως τῷ λόγῳ ἐγκλητέον, εἰ 108
 30 πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ ἄχωρις αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἐνε, ὡς
 οὐδὲ ἐγκλητέον τῷ διδασκάλῳ παραδείξαντι τὰ δέοντα τῷ μανθά-
 νοντι, ἐπὶν διὰ τὰ τούτου μαθήματα μηκέτι τόπος καταλείπεται τῷ
 ἁμαρτάνοντι ἀπολογίας ὡς περὶ ἀγνοίας, καὶ μάλιστα ἐὰν νοήσωμεν
 διδάσκαλον τοῦ μανθάνοντος ἀχώριστον. οἶονεὶ γὰρ διδάσκαλος τοῦ 109

5 Ps. 148, 5. — 7 Vgl. Kol. 1, 15. — 9 Vgl. Kol. 1, 16f. — 12 Joh. 1, 3. —
 16 Vgl. Joh. 1, 1. — 17 Röm. 7, 8f. — 22 Röm. 5, 13. — 23 Joh. 15, 22. —
 28 Vgl. Joh. 1, 3. — 30 Joh. 1, 3.

7 ἀγέννητος] ἀγέννητος, corr. We | 21 ἔχων verderbt; εἰ εἶχεν We, viell. liegt die Corruptel tiefer u. nach ἐντολή ist Lücke anzunehmen. | 29 nach ἐγένετο + τὸ | 33 νοήσωμεν] με a. Ras.

μανθάνοντος ἀχώριστός ἐστιν ὁ ἐνυπάρχων τῇ φύσει τῶν λογικῶν λόγος, ἀεὶ ὑποβάλλον τὰ πρακτέα, κἂν παρακούομεν αὐτοῦ τῶν ἐντολῶν, ἐπιιδόντες αὐτοὺς ταῖς ἡδοναῖς καὶ παραπεμπόμενοι τὰς ἀρίστας αὐτοῦ συμβουλίας. ὡςπερ δὲ ὑπῆρέτη τῷ ὀφθαλμῷ ἐπὶ τοῖς κρείττοσιν ἡμῖν γεγενημένῳ, καὶ ἐφ' ὧν οὐ καλῶς ὀρῶμεν χρώμεθα, 5 ὁμοίως καὶ τῇ ἀκοῇ ὅταν παρέχωμεν ἑαυτοὺς ἀκροάσει ἀχρήστων ῥημάτων καὶ τῶν ἀπηγορευμένων ἀκουσμάτων, οὕτως ἐνυβρίζοντες τὸν ἐν ἡμῖν λόγον καὶ οὐκ εἰς θεὸν αὐτῷ χρώμενοι, δι' αὐτοῦ παρανομοῦμεν εἰς κρίμα τοῖς ἁμαρτάνουσιν ἐνυπάρχοντος καὶ διὰ τοῦτο 110 κρίνοντος τὸν μὴ πάντων αὐτὸν προτιμήσαντα. ὅθεν καὶ φησιν 10 Ὁ λόγος ὃν ἐλάλησα αὐτὸς κρινεὶ ὑμᾶς, ἴσον διδάσκων τῷ Ἐγὼ ὁ 63B λόγος, ὁ ἐν ὑμῖν ἀεὶ ἐνηγῶν, αὐτὸς ὑμᾶς καταδικάσω τόπον ἀπολογίας καταλειπόμενον ἔχοντας οὐδαμῶς. δόξει μέντοι γε βιασιότερα εἶναι αὕτη ἢ ἐκδοχή, ἄλλον μὲν λόγον τὸν ἐν ἀρχῇ ἡμῶν ἐξειληφῶτων τὸν πρὸς τὸν θεόν, τὸν θεὸν λόγον, ἄλλως δὲ αὐτὸν 15 νοοῦντων, ὅτε οὐ μόνον ἐπὶ τῶν προηγουμένων δημιουργημάτων τὸ Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο λέγεσθαι ἐφάσκομεν, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ πάντων τῶν ὑπὸ τῶν λογικῶν πραττομένων, οὐ λόγου χωρὶς οὐδὲν 111 ἁμαρτάνομεν. καὶ ζητητέον, εἰ καὶ τὸν ἐν ἡμῖν λόγον τὸν αὐτὸν λεκτέον τῷ ἐν ἀρχῇ καὶ τῷ πρὸς τὸν θεὸν καὶ τῷ θεῷ λόγῳ, 20 | μάλιστα ἐπεὶ οὐχ ὡς ἐτέρου τούτου τυγχάνοντος παρὰ τὸν ἐν ἀρχῇ 139r πρὸς τὸν θεὸν λόγον ἔοικεν ὁ ἀπόστολος διδάσκειν τὸ Μὴ εἰπῆς ἐν τῇ καρδίᾳ σου Τίς ἀναθήσεται εἰς τὸν οὐρανόν; τοῦτ' ἐστὶ Χριστὸν καταγαγεῖν ἢ Τίς καταθήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον; τοῦτ' ἐστὶ 69R Ἐγγύς σου 25 ἢ τὸ δῆμά ἐστιν σφόδρα ἐν τῷ στόματί σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου.

I, 4. Ὁ γέγονεν (ἐν) αὐτῷ ζωῇ ἦν, καὶ ἡ ζωὴ ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων.

112 XVI. (10) Ἔστι τινὰ δόγματα παρ' Ἑλλήσι καλούμενα παράδοξα, τῷ κατ' αὐτοὺς σοφῷ πλεῖστα ὅσα προσάπτοντα μετὰ τινος ἀπο- 30 δείξεως ἢ φαινομένης ἀποδείξεως, καθ' ἃ φασὶ μόνον καὶ πάντα τὸν σοφὸν εἶναι ἱερέα, τῷ μόνον καὶ πάντα τὸν σοφὸν ἐπιστήμην ἔχειν τῆς τοῦ θεοῦ θεραπείας, καὶ μόνον καὶ πάντα τὸν σοφὸν εἶναι ἐλεύ-

8 Vgl. Joh. 9, 39. — 11 Vgl. Joh. 12, 48. — 14 Vgl. Joh. 1, 1. — 17 Joh. 1, 3. — 20 Vgl. Joh. 1, 1. — 22 Röm. 10, 6—8. — Vgl. Deut. 30, 11ff. — 29 Vgl. Zeller, Phil. d. Griechen III, 1³, 249ff.

5 οὐ καλῶς] οὐκ ἄλλως, corr. Hu | 6 παρέχωμεν] με a. Ras. M | ἀκροάσει ἀχρήστων] ἀκροάσει κρίσεως, corr. Pr | 20 τῷ¹ über d. Linie M | 25 ἀλλὰ—ἐγγύς a. Ras. M | 27 (ἐν) + V | ζω[ὴ ἦν τὸ] φῶς a. Ras. | 31 φασί] φησι, corr. V.

θερον, ἔξουσίαν αὐτοπραγίας ἀπὸ τοῦ θείου νόμου ελληφότα· καὶ
 τὴν ἔξουσίαν δὲ ὀρίζονται νόμιμον ἐπιτροπήν. καὶ τί δεῖ νῦν ἡμᾶς 118
 λέγειν περὶ τῶν καλουμένων παραδόξων, πολλῆς οὐσης τῆς εἰς αὐτὰ
 πραγματείας καὶ θεομένων συγκρίσεως τῆς πρὸς τὸ βούλημα τῆς
 5 γραφῆς τῶν ὑπ' αὐτῶν κατὰ τὰ παράδοξα ἀπαγγελλομένων, ἵνα
 ἐπι τίνων ὁ τῆς θεοσεβείας λόγος συμφῆ καὶ ἐπι τίνων τὸ ἐναντίον
 τοῖς ὑπ' ἐκείνων λεγομένοις βούλεται παραστήσαι δυνηθῶμεν; τού-
 των δὲ ἡμῖν μνήμη γεγένηται ζητοῦσι τὸ ὅ γέγονεν ἐν αὐτῶ ζωῇ 114
 ἢν· διὰ τὸ οἰοῦναι τῷ χαρακτήρι τῶν παραδόξων καὶ, εἰ δεῖ εἰπεῖν,
 10 παραδοξότερον παρὰ τὰ ὑπ' ἐκείνων λεγόμενα, δύνασθαι ἂν εἶναι
 ἐπόμενον τῇ γραφῇ δεῖξαι τοιαῦτα πλείονα. ἐὰν γὰρ νοήσωμεν τὸν ἐν
 ἀρχῇ λόγον, τὸν πρὸς τὸν θεόν, τὸν θεὸν λόγον, τάχα δυνησόμεθα μόνον
 64 H τὸν τούτου, καθ' ἃ τοιοῦτος, μετέχοντα ἠλογικὸν εἰπεῖν ὥστε καὶ
 ἀποφῆνασθαι ἂν, ὅτι μόνος ὁ ἅγιος λογικός. πάλιν ἐὰν συνῶμεν 115
 15 τὴν γενομένην ἐν τῷ λόγῳ ζωῆν, τὸν εἰπόντα Ἐγὼ εἰμι ἡ ζωῆς.
 ἐροῦμεν μηδένα τῶν ἔξω τῆς πίστεως Χριστοῦ ζῆν, πάντας (δὲ)
 εἶναι νεκροὺς τοὺς μὴ ζῶντας θεῷ, τό τε ζῆν αὐτῶν ζῆν εἶναι τῆς
 ἀμαρτίας καὶ διὰ τούτου, ἢν οὕτως εἴπω, ζῆν θανάτου τυγχάνειν.
 ἐπίστησον δὲ εἰ μὴ τούτου πολλαχοῦ παριστάσιν αἱ θείαι γραφαί, [τὸ] 116
 20 ὅπου μὲν τοῦ σωτῆρος φάσκοντος· Ἡ οὐκ ἀνέγνωτε τὸ ῥηθὲν ἐπὶ
 τῆς βάτου Ἐγὼ θεὸς Ἀβραάμ καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ; οὐκ
 ἔστι θεὸς νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων· καὶ οὐδὲ δικαιοθήσεται κατενώ-
 πιον σου πᾶς ζῶν· τί δὲ περὶ αὐτοῦ λέγειν δεῖ τοῦ θεοῦ ἢ τοῦ
 σωτῆρος; ἀμφιβάλλεται γὰρ ὁποτέρου εἶναι ἢ λέγουσα ἐν τοῖς προ-
 25 φήταις φωνή· Ζῶ ἐγὼ, λέγει κύριος·

70R XVII. (11) Καὶ πρῶτόν γε ἴδωμεν τὸ οὐκ ἔστι θεὸς νεκρῶν 117
 ἢ ἀλλὰ ζώντων· ἴσον δυνάμενον τῷ οὐκ ἔστιν ἀμαρτωλῶν ἀλλὰ
 ἁγίων θεός· μεγάλη γὰρ δωρεὰ τοῖς πατριάρχαις τὸ τὸν θεὸν
 139 ἄντι ὀνόματος προσάψαι | τὴν ἐκείνων ὀνομασίαν τῇ θεός· ἰδίᾳ αὐτοῦ
 30 προσηγοῖα, καθ' ἃ καὶ ὁ Παῦλος φησὶ· Διὸ οὐκ ἐπαισχύνεται ὁ θεός 118
 ἢ θεὸς καλεῖσθαι αὐτῶν· οὐκοῦν θεός ἔστιν τῶν πατέρων καὶ πάν-
 των τῶν ἁγίων καὶ οὐκ ἂν που ἀναγεγραμμένον εὐρίσκοιτο τὸ θεὸν
 εἶναι τὸν θεὸν τινος τῶν ἄσεβῶν. εἰ τοίνυν ὁ θεός ἁγίων ἔστιν καὶ

2 Vgl. Ps. Plato, defin. p. 415B. — 8 Joh. 1, 4. — 11 Vgl. Joh. 1, 1. —
 15 Joh. 11, 25. — 16 Vgl. Röm. 6, 11. — 20 Vgl. Mark. 12, 26f. (Exod. 3, 6). —
 22 Ps. 142, 2. — 25 Num. 14, 28; Ez. 34, 8. — 26 Mark. 12, 27. — 28 Vgl. Exod.
 3, 6. — 30 Hebr. 11, 16.

4 συγκρίσεως] συγκρίσεων, corr. Del | 9 (ἐν) τῷ? We | 11 nach δεῖξαι ist
 viell. (ταῦτα καὶ) hinzuzufügen. | 16 (δὲ) + V | 17 ζῆν²] ἦν a. Ras., viell. hier u.
 18 in ζωῶν z. ändern. | 19 τὸ z. str. | 24 εἶναι] ἔστιν We, wohl mit Recht | 29
 ἀντι a. Ras. | τὴν a. Ras.; urspr. standen c. 5—6 Buchst. da. | 33 ἔστιν M*.

- θεὸς ζώντων εἶναι λέγεται, οἱ ἅγιοι ζῶντές εἰσι καὶ οἱ ζῶντες ἅγιοι, οὔτε ἁγίου ὄντος ἔξω τῶν ζώντων οὔτε ζῶντος χρηματίζοντος μόνον
 119 καὶ οὐχὶ μετὰ τοῦ ζῆν ἔχοντος καὶ τὸ ἅγιον αὐτὸν τυγχάνειν. τὸ παραπλήσιον δὲ ἔστι καὶ ἐπὶ τοῦ Ἐυαρεστήσω τῷ κυρίῳ ἐν χώρᾳ ἁγίων· ἰδεῖν, ὡς εἰ ἔλεγεν ἕν τάξει ἁγίων· ἢ ἕν τῷ τόπῳ τῶν ἁγίων, τῆς κυρίως εὐαρεστήσεως ἦτοι ἐν τῇ τάξει τῶν ἁγίων ἢ ἐν τῷ τόπῳ τῶν ἁγίων τυγχανούσης, οὐδέπω ἄκρως εὐαρεστοῦντος τοῦ μὴ εἰς τὴν τάξιν τῶν ἁγίων κεχωρηκότος ἢ τοῦ μὴ εἰς τὸν τόπον τῶν ἁγίων γεγενημένου· εἰς ὃν χωρῆσαι δεήσει πάντα τὸν οἶονεῖ σκιὰν καὶ εἰκόνα τῆς εὐαρεστήσεως τῆς ἀληθινῆς ἐν τῷ βίῳ
 120 τούτῳ προανειληφότα. καὶ τὸ οὐ δικαιωθήσεται δὲ κατ' ἐνώπιον τοῦ θεοῦ πάντα ζῶνται δηλοῖ, ὅτι ὡς πρὸς θεὸν καὶ τὴν ἐν αὐτῷ δικαιοσύνην οὐδεὶς δικαιωθήσεται τῶν πάντων μακαρίων, ὡς εἰ καὶ ἐλέγομεν ἐπὶ ἑτέρου παραδείγματος τοιοῦτον· οὐ φωτίζει πᾶς λύχνος ἐνώπιον ἡλίου· φωτίζει μὲν γὰρ πᾶς λύχνος, ἀλλ' ὅταν μὴ καταναγῆται ὑπὸ ἡλίου· δικαιωθήσεται δὲ καὶ πᾶς ζῶν, ἀλλ' οὐκ ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, ὅτε δὲ τοῖς κάτω συγκρίνεται καὶ ὑπὸ τοῦ σκοτίους κεκρα- 65 H
 121 τημένοις παρ' οἷς λάμπει αὐτῶν τὸ φῶς. καὶ ὄρα εἰ κατὰ τοῦτο καὶ τὸ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ νοητέον· Ἐλαμπάτω τὸ φῶς ὑμῶν ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων· οὐ γὰρ φησὶν Ἐλαμπάτω τὸ φῶς ὑμῶν ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ· τοῦτο γὰρ εἰ ἐνετέλλετο, ἀδύνατον ἂν εἶδιδον ἐντολήν, ὡς εἰ καὶ τοῖς λύχνοις ἐμψύχοις οὖσιν ἐντολήν εἶδιδον τοῦ
 122 λάμπαι τὸ φῶς αὐτῶν ἔμπροσθεν τοῦ ἡλίου. οὐχ οἱ τυχόντες οὖν μόνοι τῶν ζώντων οὐ δικαιωθήσονται κατενώπιον τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ καὶ οἱ ὡς ἐν ζωῇ τῶν ἐλαττόνων διαφέροντες· ἢ, ὅπερ μᾶλλον, ἅμα ἢ πάντων τῶν ζώντων δικαιοσύνη οὐ δικαιωθήσεται ὡς πρὸς τὴν τοῦ θεοῦ δικαιοσύνην ὡς εἰ καὶ ἅμα πάντα τὰ ἐπὶ γῆς νυκτερινὰ συναγαγῶν
 123 φῶτα ἔφασκον μὴ δύνασθαι ταῦτα φωτίζειν ὡς πρὸς τὰς τούτου τοῦ ἡλίου ἀγᾶς. κατ' ἐπανάβασιν δὲ ἐκ τῶν εἰρημένων νοητέον καὶ τὸ Ἐγὼ ἐγώ, λέγει κύριος, τάχα τοῦ κυρίως ζῆν μάλιστα ἐκ τῶν εἰρημένων περὶ τοῦ ζῆν παρὰ μόνῳ τυγχάνοντος τῷ θεῷ. καὶ ὄρα εἰ διὰ τοῦτο δύναται ὁ ἀπόστολος τὴν εἰς ὑπερβολὴν ὑπεροχὴν νοήσας τῆς ζωῆς τοῦ θεοῦ καὶ ἀξίως θεοῦ συνιεὶς τὸ Ἐγὼ ἐγώ, λέγει κύριος· εἰρηκέναι περὶ θεοῦ· Ὁ μόνος ἔχων ἀθανάσιαν, οὐδενὸς τῶν

4 Ps. 114, 9. — 11 Vgl. Ps. 142, 2. — 19 Matth. 5, 16. — 24 Vgl. Ps. 142, 2. — 30 Num. 14, 28. Ez. 34, 8. — 34 Num. 14, 28. Ez. 34, 8. — 35 I. Tim. 6, 16.

6 ἢ a. Ras. | 12 ὡσι (= ὡσει), corr. V | 20 (φησιν) + Pr | 23 τοῦ] τὸ, corr. Pr | 25 viell. ὅπερ μᾶλλον ἀρμόνιον zu lesen | πάντων] v² nachträgl. zugefügt | 28 ἔφασκεν? We | τούτου wohl z. str. We | 32 ἀπό a. E. d. Z. a. Rand nachgetragen.

140^r παρὰ τὸν θεὸν ζώντων ἔχοντος τὴν ἀ|τρειπτον πάντη καὶ ἀναλλοίω-
τον ζωὴν. καὶ τί διστάζομεν περὶ τῶν λοιπῶν, ὅτε οὐδὲ ὁ χριστὸς
ἔσχε τὴν τοῦ πατρὸς ἀθανάσιαν; ἐγενέσαστο γὰρ ὑπὲρ παντὸς θανάτου.

XVIII. (12) Ἄμα δὲ ἐξετάζοντες τὰ περὶ τοῦ ζῶντος θεοῦ καὶ 124
5 ζωῆς, ἣτις ἐστὶν ὁ χριστὸς, καὶ ζώντων ἐν χώρᾳ ἰδίᾳ τυγχανόντων
καὶ ζώντων οὐ δικαιομένων ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, ἀκολούθως τούτοις
παρατιθέμενοι τὸ ἴδιον ἔχων ἀθανάσιαν· τὰ ὑπονοούμενα συμ-
παραληφόμεθα περὶ τοῦ πᾶν ὅτιποτου λογικὸν μὴ οὐσιωδῶς ἔχειν
ὡς ἀχώριστον συμβεβηκὸς τὴν μακαριότητα. ἐὰν γὰρ ἀχώριστον ἔχη 125
10 τὴν μακαριότητα καὶ τὴν προηγουμένην ζωὴν, πῶς ἔτι ἔσται ἀληθὲς
τὸ περὶ τοῦ θεοῦ λεγόμενον· ἴδιον ἔχων ἀθανάσιαν; χρὴ μέν-
τοι γε εἰδέναι ὅτι τινὰ ὁ σωτὴρ οὐχ αὐτῷ ἐστὶν ἀλλ' ἑτέροις, τινὰ
δὲ αὐτῷ καὶ ἑτέροις· ζητητέον δὲ εἰ τινὰ ἑαυτῷ καὶ οὐδενί. σαφῶς
μὲν γὰρ ἑτέροις ἐστὶν ἰοιμήν, οὐχ ὡς οἱ παρὰ ἀνθρώποις ποιμένες
15 ὄνῃσιν ἐκ τοῦ ποιμαίνειν εἰς ἑαυτὸν λαμβάνων, εἰ μὴ ἄρα τὴν τῶν
ποιμαίνοντων ὠφέλειαν διὰ φιλανθρωπίαν ἰδίαν εἶναι λογίζαιτο.
66H ἀλλὰ καὶ ἰδιότης ἐστὶν ἑτέροις ὁμοίως καὶ ἰθύρα, ὁμολογουμένως 126
δὲ καὶ ἰθάδος· ἑαυτῷ δὲ καὶ ἑτέροις ἰσοφία, τάχα δὲ καὶ ἰλόγος.
Ζητητέον δὲ εἰ συστήματος θεωρημάτων ὄντος ἐν αὐτῷ, καθ' ὃ
20 ἰσοφία ἐστίν, ἐστὶ τινὰ θεωρήματα ἀχώρητα τῇ λοιπῇ παρ' αὐτὸν
γεννητῆ φύσει, ἅτινα οἶδεν ἑαυτῷ. καὶ οὐκ ἀνεξέταστον (τὸν) λόγον 127
ἑατέον διὰ τὴν περὶ ἁγίου πνεύματος εὐλάβειαν. ὅτι μὲν γὰρ καὶ
αὐτὸ αὐτῷ μαθητεύεται, σαφὲς ἐκ τοῦ λεγομένου περὶ παρακλήτου
καὶ ἁγίου πνεύματος· Ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήφεται, καὶ ἀναγγελεῖ
27R ὑμῖν. εἰ δὲ μαθητεύομενον πάντα χωρεῖ, ἃ ἐνατενίζων τῷ πατρὶ
ἀρχόμενος ὁ υἱὸς γινώσκει, ἐπιμελέστερον ζητητέον.

Ἐὶ τοίνυν ὁ σωτὴρ ἃ μὲν τινὰ ἑτέροις, τινὰ δὲ τάχα πού αὐτῷ 128
καὶ ἢ οὐδενί ἢ ἐνί ἢ ὀλίγοις, καθ' ὃ ἰζωή ἐστὶν ἢ γενομένη ἐν τῷ
λόγῳ, βασανιστέον πότερον αὐτῷ καὶ ἑτέροις ζωὴ ἐστὶν ἢ ἑτέροις,
30 καὶ (εἰ) ἑτέροις, τίσι τούτοις. εἰ δὴ ταῦτόν ἐστι ἰζωή καὶ ἰφῶς
ἰτῶν ἀνθρώπων· — φησὶ γάρ· ἴδιον γέγονεν ἐν αὐτῷ ζωὴ ἢ καὶ ἡ ζωὴ
ἢ τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων· — τὸ δὲ φῶς τῶν ἀνθρώπων τινῶν ἐστὶ
φῶς, καὶ τοῦτο οὐ πάντων τῶν λογικῶν, ὅσον ἐπὶ τῷ κείσθαι τὸ
ἰανθρώπων, ἀλλὰ ἰτῶν ἀνθρώπων· ἐστὶ φῶς, εἴη ἂν καὶ ζωὴ

8 Vgl. Hebr. 2, 9. — 5 Vgl. Ps. 114, 9. — 6 Vgl. Ps. 142, 2. — 7 I. Tim. 6, 16. — 11 I. Tim. 6, 16. — 14 Vgl. Ex. 34. — 17 Vgl. I, 27. 21. 23. 22. — 24 Joh. 16, 14. — 27 Vgl. Z. 11 f. — 28 Vgl. Joh. 1, 4. — 31 Joh. 1, 4.

3 πάντων? We | 12 ἐστὶν] εἶναι, corr. We | 14 ἐστὶν M* | 21 (τὸν) + We | 23 μαθητεύεται] εν a. Ras. | σαφῶς M; corr. Hu | 26 ἀρχόμενος] viell. (ἐν) ἀρχῇ μόνος z. l. | 30 (εἰ) + Jacobi | 31 [καὶ ἡ ζ]ωὴ a. Ras. | 34 τῷ] τούτων? Pr, τὸ (μὴ πάντων τῶν) ἀνθρώπων? We.

- ἀνθρώπων, ὧν καὶ φῶς ἐστὶν καὶ καθ' ὃ ζωὴ, λέγοιτο ἂν ὁ σωτήρ
 129 οὐχ αὐτῷ ἀλλὰ ἑτέροις εἶναι ζωὴ ὧν ἐστὶ καὶ φῶς. αὕτη δὴ ἡ ζωὴ
 τῷ λόγῳ ἐπιγίνεται, ἀχώριστος αὐτοῦ μετὰ τὸ ἐπιγενέσθαι τυγχά-
 νουσα. λόγον γὰρ προὔπαρξαι τὸν καθαιρουντα τὴν ψυχὴν ἐν τῇ
 ψυχῇ δεῖ, ἵνα κατὰ τοῦτον καὶ τὴν ἀπ' αὐτοῦ κάθαρσιν, πάσης περι- 5
 αιρεθείσης νεκρότητος καὶ ἀσθενείας, ἢ ἀκραιφνῆς ζωὴ ἐγγένηται
 παρὰ παντὶ τῷ τοῦ λόγου καθ' ὃ θεός ἐστὶν αὐτὸν ποιήσαντι χωρη-
 τικόν.
- 130 XIX. (13) Τηρητέον δὲ | τὰ δύο Ἐν καὶ τὴν διαφορὰν αὐτῶν 140 v
 ἐξεταστέον· πρῶτον μὲν γὰρ ἐν τῷ ἰλόγος ἐν ἀρχῇ, δεύτερον δὲ ἐν 10
 τῷ ἰζωὴ ἐν λόγῳ. ἀλλὰ λόγος μὲν ἰέν ἀρχῇ οὐκ ἐγένετο οὐκ ἦν
 γὰρ, ὅτε ἡ ἀρχὴ ἄλογος ἦν, διὸ λέγεται· ἰέν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος·
 ζωὴ δὲ ἐν τῷ λόγῳ οὐκ ἦν· ἀλλὰ ζωὴ ἐγένετο, εἴ γε ἰζωὴ ἐστὶ τὸ
 ἰφῶς τῶν ἀνθρώπων. ὅτε γὰρ οὐδέπω ἄνθρωπος ἦν, οὐδὲ ἰφῶς
 ἰτῶν ἀνθρώπων ἦν, τοῦ φωτὸς τῶν ἀνθρώπων κατὰ τὴν πρὸς 15
 131 ἀνθρώπους σχέσιν νοουμένου. μηδεὶς δ' ἡμᾶς θλιβέτω χρονικῶς
 οἰόμενος ταῦτα ἀπαγγέλλειν, τῆς τάξεως τὸ πρῶτον καὶ τὸ δεύτερον
 καὶ τὰ ἐφεξῆς ἀπαιτούσης, κἂν χρόνος μὴ εὐρίσκηται, ὅτε τὰ ὑπὸ τοῦ
 λόγου [τὰ] ὑποβαλλόμενα τρίτα καὶ τέταρτα οὐδαμῶς ἦν. ὃν τρόπον 67 H
 τοίνυν ἰπάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ οὐχὶ πάντα δι' αὐτοῦ ἦν, καὶ 20
 ἰχωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἰεν, οὐχὶ δὲ χωρὶς αὐτοῦ ἦν οὐδὲ ἰεν, οὕτως ὁ
 γέγονεν ἐν αὐτῷ, οὐχὶ ὁ ἦν ἐν αὐτῷ, ζωὴ ἦν. καὶ πάλιν οὐχὶ ὁ ἐγένετο
 132 ἐν ἀρχῇ ὁ λόγος ἦν, ἀλλὰ ὁ ἦν ἐν ἀρχῇ λόγος ἦν. τινὰ μέντοι γε τῶν
 ἀντιγράφων ἔχει, καὶ τάχα οὐκ ἀπιθάνως· ἰΟ γέγονεν ἐν αὐτῷ ζωὴ
 ἰἐστίν. εἰ δὲ ζωὴ ταυτὸν ἐστὶ τῷ τῶν ἀνθρώπων φωτὶ, οὐδεὶς ἐν σκοτῶν 25
 τυγχάνων ζῆ καὶ οὐδεὶς τῶν ζώντων ἐν σκοτῶν ἐστίν, ἀλλὰ πᾶς ὁ
 ζῶν καὶ ἐν φωτὶ ὑπάρχει, καὶ πᾶς ὁ ἐν φωτὶ ὑπάρχων ζῆ· ὥστε
 μόνον τὸν ζῶντα καὶ πάντα εἶναι φωτὸς υἱόν· φωτὸς δὲ υἱός, οὐ 73 R
 λάμπει τὰ ἔργα ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων.
- 133 XX. (14) Πάλιν, ἐπεὶ ἐστὶ τὰ παραλελειμμένα τῶν ἐναντίων 30
 νοεῖσθαι ἐκ τῶν εἰρημένων περὶ τῶν ἐναντίων, λέγεται δὲ περὶ
 ζωῆς καὶ φωτὸς ἀνθρώπων, ἐναντίον δὲ τῇ ζωῇ θάνατος καὶ
 ἐναντίον φωτὶ ἀνθρώπων σκότος ἀνθρώπων, ἐστὶν ἰδεῖν ὅτι ὁ
 ἐν σκοτῶν τῶν ἀνθρώπων τυγχάνων ἐν θανάτῳ ἐστὶν καὶ ὁ τὰ τοῦ
 θανάτου πράττων οὐκ ἀλλαχόσε τοῦ σκοτὸς ἐστίν. ὁ δὲ μνημο- 35

10 Vgl. Joh. 1, 1. — 11 Vgl. Joh. 1, 4. — 12 Joh. 1, 1. — 13 Vgl. Joh. 1, 4
 — 20 Vgl. Joh. 1, 3. — 23 Vgl. Joh. 1, 1. — 24 Joh. 1, 4 (nach Dn verss.). —
 28 Vgl. Luk. 16, 8. — 29 Vgl. Matth. 5, 16

5 κατὰ] μετὰ, corr. We | 7 τῷ τοῦ a. Rus. | 19 [τὰ] str. V | 26 ἐστὶν
 a. Ras.

νεύων τοῦ θεοῦ, ἕάν γε νοῶμεν τί τὸ μνημονεύειν αὐτοῦ, οὐκ ἔστιν ἐν τῷ θανάτῳ κατὰ τὸ εἰρημένον· Ὁὐκ ἔστιν ἐν τῷ θανάτῳ ὁ μνημονεύων σου. εἶτε δὲ σκότος ἀνθρώπων εἶτε θάνατος, οὐ φύσει 134 τοιαῦτά ἐστιν † ἄλλου λόγου ἢ ἡμεῖς ἡμεθᾶ ποτε σκότος, νῦν δὲ φῶς 5 ἔν κυρίῳ, κἂν μάλιστα ἅγιοι καὶ πνευματικοὶ ἤδη χρηματίζωμεν. ὡσπερ δὲ δεκτικὸς ὁ Παῦλος σκότος ὦν γέγονε τοῦ γενέσθαι φῶς ἐν κυρίῳ οὕτως ὅστις ποτ' ἂν ἦ σκότος. κατὰ δὲ τοὺς οἰομένους εἶναι φύσεις πνευματικᾶς, ὡσπερ τὸν Παῦλον καὶ τοὺς ἁγίους ἀποστόλους, οὐκ οἶδα εἰ σάξεται τὸ τὸν πνευματικὸν εἶναι ποτε σκότος 10 καὶ ὕστερον αὐτὸν γεγονέναι φῶς. εἰ γὰρ ὁ πνευματικὸς ποτε σκότος 135 ἦν, ὁ χοϊκὸς τί ἐστιν; εἰ δ' ἀληθὲς ἐστι τὸ σκότος γεγονέναι φῶς, τίς ἡ ἀποκλήρωσις τοῦ μὴ κἂν σκότος δύνασθαι γενέσθαι φῶς; εἰ 141 μὴ γὰρ ἐπὶ Παύλῳ | ἐλέγετο, ὅτι ἡμεθᾶ ποτε ἐν σκότῳ, νῦν δὲ φωτεινοὶ ἐν κυρίῳ, ἐπὶ δὲ ὧν οἴονται φύσεων ἀπολλυμένων, ὅτι 15 σκότος ἦσαν ἢ σκότος εἶσι, κἂν χώραν εἶχεν ἢ περὶ φύσεων ὑπόθεσις. νυνὶ δὲ ὁ Παῦλος φησι γεγονέναι ποτὲ σκότος, νῦν δὲ φῶς ἐν κυρίῳ, 136 ὡς δυνατοῦ ὄντος τοῦ σκότος εἰς φῶς μεταβαλεῖν. οὐ χαλεπὸν δὲ τὰ περὶ παντὸς σκότους ἀνθρώπων καὶ περὶ τοῦ θανάτου τοῦ (αὐ)τοῦ τυγχάνοντος τῷ σκότῳ τῶν ἀνθρώπων ἐπιμελῶς ἰδεῖν ἐκ 68H τῶν εἰρημένων, τὸ ἐνδεχόμενον ὀρῶντα τῆς ἐπὶ τὸ χεῖρον καὶ κρείττον ἐκάστου μεταβολῆς.

XXI. (15) Πάνν δὲ βιαίως κατὰ τὸν τόπον γενόμενος ὁ 137 Ἰρακλέων τὸ Ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ ζωῇ ἦν· ἐξελήφεν ἀντὶ τοῦ ἔν αὐτῷ· εἰς τοὺς ἀνθρώπους τοὺς πνευματικούς, 25 οἶονεὶ ταυτὸν νομίσας εἶναι τὸν λόγον καὶ τοὺς πνευματικούς, εἰ καὶ μὴ σαφῶς ταῦτ' εἶρηκε· καὶ ὡσπερ εἰ αἰτιολογῶν φησιν· Αὐτὸς γὰρ τὴν πρώτην μόρφωσιν τὴν κατὰ τὴν γένεσιν αὐτοῖς παρέσχεν, τὰ ὑπ' ἄλλου σπαρέντα εἰς μορφήν καὶ 74R εἰς φωτισμὸν καὶ περιγραφὴν ἰδίαν ἀγαγὼν καὶ ἀνα- 30 δείξας. οὐ παρετήρησε δὲ καὶ τὸ περὶ τῶν πνευματικῶν παρὰ 138 τῷ Παύλῳ λεγόμενον, ὅτι ἀνθρώπους αὐτοὺς εἶναι ἀπεσιώπησε· Ἐψυχικὸς ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ, ἡμωρία γὰρ αὐτῷ ἐστιν· ὁ δὲ πνευματικὸς ἀνακρίνει πάντα·

2 Ps. 6, 6. — 4 Ephes. 5, 8. — 9 Vgl. Ephes. 5, 8. — 16 Vgl. Ephes. 5, 8. — 23 Joh. 1, 4. — 32 I Kor. 2, 14 f.

4 ἄλλου λόγου verderbt; Παύλου λέγοντος We; ἀλλαγῶ λέγοντος Pr | 7 die Worte οὕτως bis σκότος stehen in M vor 6 ὡσπερ; von Br umgestellt | 11 τίς τις, corr. We | ἐστι] εἰ, corr. Del | 17 τοῦ σκότους εἰς φῶς a. Ras. | σκότος] σκότους, corr. We | 18/19 τοῦ αὐτοῦ] τούτου, corr. Pr | 28 σπαρέντα] παρέντα (davor eine kleine Ras.) M; corr. Stieren | 29 παραγραφὴν corr. Jacobi.

- ἡμεῖς γὰρ οὐ μάτην αὐτόν φαμεν ἐπὶ τοῦ πνευματικοῦ μὴ προσ-
 τεθεικέναι τὸ ἄνθρωπος· κρείττον γὰρ ἢ ἄνθρωπος ὁ
 πνευματικός, τοῦ ἀνθρώπου ἦτοι ἐν ψυχῇ ἢ ἐν σώματι ἢ ἐν
 συναμφοτέροις χαρακτηριζομένου, οὐχὶ δὲ καὶ ἐν τῷ τούτων
 139 ὁ πνευματικός. ἅμα δὲ καὶ τὰ τῆς τοιαύτης ὑποθέσεως χωρὶς
 καὶ φαινομένης ἀποδείξεως ἀποφαίνεται, οὐδὲ μέχρι τῆς τυχού-
 σης πιθανότητος φθάσαι εἰς τὸν περὶ τούτων δυνηθεὶς λόγον.
 καὶ ταῦτα μὲν περὶ ἐκείνου.
- 140 **XXII.** (16) Φέρε δὲ καὶ ἡμεῖς καὶ τοῦτο ζητήσωμεν, εἰ ἡ ζωὴ 10
 ἦν μόνων ἀνθρώπων φῶς καὶ μὴ παντὸς οὐτινοσοῦν ἐν μακαριότητι
 τυγχάνοντος. ἐὰν γὰρ ταῦτόν ἢ ἡ ζωὴ καὶ φῶς ἀνθρώπων καὶ
 μόνων ἀνθρώπων ἢ τὸ τοῦ χριστοῦ φῶς, μόνων ἀνθρώπων καὶ ἡ
 ζωὴ. τοῦτο δ' ὑπολαμβάνειν ἐστὶν ἡλίθιον ἅμα καὶ ἀσεβές, ἀντιμαρ-
 τυρουσῶν τῶν ἄλλων γραφῶν ταύτῃ τῇ ἐκδοχῇ, εἰ γε, ὅταν προκό- 15
 141 ψωμεν, ἰσαγγελοὶ ἐσόμεθα. οὕτω δὲ λυτέον τὸ ἀπορηθέν οὐχὶ εἴ τι
 λέγεται τινων, ἐκείνων μόνων ἐστὶ τὸ λεγόμενον· οὕτως οὖν οὐχὶ εἰ
 λέγεται φῶς ἀνθρώπων, μόνων ἀνθρώπων ἐστὶ φῶς· ἐδύνατο γὰρ
 προσκείσθαι ἢ ἡ ζωὴ ἦν τὸ τῶν ἀνθρώπων ἰσόμενον φῶς· ἔξεστι
 γὰρ τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων καὶ ἑτέρων παρὰ τοὺς ἀνθρώπους εἶναι 20
 φῶς, ὡς ἔξεστι τάδε τὰ ζῷα καὶ τάδε τὰ φυτόα, ἀνθρώπων ὄντα
 τροφήν, καὶ ἑτέρων παρὰ τοὺς ἀνθρώπους τὰ αὐτὰ εἶναι τροφήν.
- 142 καὶ τοῦτο μὲν ἀπὸ τῆς συνηθείας τὸ παράδειγμα· ἄξιον δὲ ἀπὸ τῶν
 θεοπνευστων λόγων ὁμοίον ἀντιπαραβαλεῖν. ἐνθάδε τοίνυν ζητοῦ-
 μεν εἰ μηδὲν κωλύει | τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων καὶ ἑτέρων εἶναι φῶς, 141v
 λέγοντες ὅτι οὐχὶ, ἐπεὶ λέγεται φῶς ἀνθρώπων, ἤδη ἀποκλείεται
 καὶ ἑτέρων παρὰ τοὺς ἀνθρώπους κρείττόνων ἢ ἀνθρώποις ὁμοίων 89 H
- 143 εἶναι φῶς. ἀναγέγραπται δὴ ὁ θεὸς θεὸς εἶναι Ἰσραὴλ καὶ θεὸς
 Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ· ὁ δὲ βουλόμενος (ἐπειδὴ εἰρηται· Ἡ ζωὴ
 ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων) τὸ φῶς μηδενὸς ἑτέρου εἶναι ἢ τῶν 30
 ἀνθρώπων, κατὰ τὸ ὁμοίον οἰήσεται τὸν θεὸν Ἀβραὰμ καὶ θεὸν
 Ἰσαὰκ καὶ θεὸν Ἰακώβ μηδενὸς εἶναι θεὸν ἢ τῶν τριῶν μόνων τού-
 των πατέρων. ἐστὶ δὲ γε καὶ Ἄλλιον θεός, καὶ, ὡς φησὶν Ἰουδίθ, 75 R
 τοῦ πατρὸς αὐτῆς Συμεών, καὶ θεὸς τῶν Ἑβραίων. διόπερ κατὰ
 τὸ ὁμοίον εἰ μηδὲν κωλύει εἶναι αὐτὸν καὶ ἑτέρων θεόν, οὐδὲν 35

16 Vgl. Luk. 20, 36. — 19 Vgl. Joh. 1, 4. — 28 Vgl. Exod. 3, 6. — 29 Joh. 1, 4.
 — 33 Vgl. II Kōn. 2, 14. — Vgl. Judith 9, 2. — 34 Vgl. Exod. 3, 18; 5, 3. 17;
 9, 1. 13; 10, 3.

6 ἅμα δὲ] viell. ἀλλὰ δὲ z. l. | 12 ἦ] ἦν, corr. V | 13 ἦ] εἶη, corr. We | 17
 εἶ] ἦ, corr. We | 20 τὸ über d. Linie M, von Br gestr. | 27 ἀνθρώποις] ἀνθρώποι
 corr. Hu | 33 nach Ἰουδίθ viell. zuzusetzen (θεός).

κωλύει εἶναι τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων καὶ ἑτέρων παρὰ τοὺς ἀνθρώ-
πους φῶς.

XXIII. (17) Ἄλλος δέ τις προσχρησάμενος τῷ Ἐπισημαίνοντι ἄνθρω- 144
πον κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν ἡμετέραν· πᾶν τὸ κατ' εἰκόνα καὶ
5 ὁμοίωσιν· γενόμενον θεοῦ ἄνθρωπον εἶναι φήσει, μυρίοις χρόνοις
εἰς τοῦτο παραδειγμασιν, ὅτι οὐδὲν διαφέρει τῇ γραφῇ ἄνθρωπον ἢ
ἄγγελον φάναι· ἐπὶ γὰρ τοῦ αὐτοῦ ὑποκειμένου κείται ἢ Ἄγγελος·
καὶ Ἀνθρώπος· προσηγορία, ὡσπερ ἐπὶ τῶν ξενισθέντων παρὰ τῷ
Ἀβραὰμ τριῶν καὶ γενομένων ἐν Σοδόμοις δύο καὶ ἐν ὅλῳ τῷ εἰρημῷ τῆς
01 γραφῆς ὅτε μὲν ἄνδρες ὅτε δὲ ἄγγελοι εἶναι λέγονται. πλὴν ὁ τοῦτο νο- 145
μίζων εἶρει, ὅτι, ὡσπερ παρὰ τοῖς ὁμολογουμένοις ἀνθρώποις εἶδον ἄγγε-
λοι, ὡς ὁ Ζαχαρίας λέγων· Ἄγγελος θεοῦ, ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι, λέγει
κύριος παντοκράτωρ· καὶ ὁ Ἰωάννης, περὶ οὗ γέγραπται· Ἴδὼν ἐγὼ
ἄποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, οὕτως καὶ οἱ τοῦ
15 θεοῦ ἄγγελοι παρὰ τὸ ἔργον τοῦτο χρηματίζουσι καὶ οὐ παρὰ τὴν
φύσιν ἄνδρες· κληθέντες. καὶ ἔτι μᾶλλον παραμυθήσεται, ὅτι ἐπὶ 146
τῶν κρείττωνων δυνάμεων τὰ ὀνόματα οὐχὶ φύσεων ζῶων ἐστὶν
ὀνόματα ἀλλὰ τάξεων, ὧν ἦδε τις καὶ ἦδε λογικὴ φύσις τέτευχεν
ἀπὸ θεοῦ. Ἐθρόνος· γὰρ οὐκ εἶδος ζῶου οὐδὲ ἀρχῆ· οὐδὲ κυριό-
20 τῆς· οὐδὲ ἐξουσία, ἀλλὰ ὀνόματα πραγμάτων, ἐφ' ὧν ἐτάχθησαν οἱ
οὕτως προσαγορευόμενοι, ὧν τὸ ὑποκειμενον οὐκ ἄλλο τί ἐστὶν ἢ ἄν-
θρωπος, καὶ τῷ ὑποκειμένῳ συμβέβηκε τὸ θρόνον εἶναι ἢ κυριότητι ἢ
ἀρχῇ ἢ ἐξουσίᾳ. καὶ ἐν τῷ Ἰησοῦ δὲ τῷ τοῦ Ναυῆ κείται τὸ Ἐφθῆ 147
τῷ Ἰησοῦ ἄνθρωπος ἐν Ἰερικῶ, ὅς φησιν· Ἐγὼ ἀρχιστράτηγος δυνά-
25 μως κυρίου νυνὶ παραγέγονα.

Κατὰ τοῦτο οὖν ὡς ἴσον δυνάμενον ἐκλήψεται τὸ φῶς τῶν ἀν- 148
θρώπων καὶ φῶς παντὸς λογικοῦ, παντὸς λογικοῦ τῷ κατ' εἰκόνα
καὶ ὁμοίωσιν· εἶναι θεοῦ ἄνθρωπον τυγχάνοντος. τὸ αὐτὸ μέντοι
70 H γέ ἐστι τριχῶς ὀνομαζόμενον φῶς τῶν ἀνθρώπων· καὶ ἀπαξιαπλῶς
30 φῶς· καὶ φῶς ἀληθινόν· φῶς μὲν οὖν ἀνθρώπων, ἦτοι, ὡς προ-
142 R ποδεῖδεικται, οὐδενὸς κωλύοντος τὸ ἐκλαμβάνειν καὶ ἑτέρων παρὰ
τὸν ἄνθρωπον εἶναι τὸ φῶς φῶς, ἢ πάντων τῶν λογικῶν διὰ τὸ
76 R κατ' εἰκόνα θεοῦ· γεγονέναι ἀνθρώπων καλουμένων.

3 Gen. 1, 26. — 8 Vgl. Gen. 18, 2. — 8 Hebr. 13, 2. — 9 Gen. 19, 1. — 12
Vgl. Hagg. 1, 13. — Sachar. 1, 4. 6. u. 8. Mal. 3, 1. — 13 Mark. 1, 2. — 19 Vgl.
Ephes. 1, 21. — 23 Jos. 5, 13 f. — 27 Vgl. Gen. 1, 26. — 30 Vgl. S. 78, 19 ff.

4 ἡμετέραν bis 5 ὁμοίωσιν am Rande mit ÷ nachgetr. von II H. M | 5 φή-
σει] φησί, corr. Br | 7 nach ὑποκειμένου + οὐ M, που Ferrarius | 15 τοῦτο] τοῦ α.
Ras. | 20 nach πραγμάτων] + τῶν M | 31 οὐδενός] οὐδέν, corr. Hu.

- 149 (18) Ἐπει δὲ ἠφῶς ἀπαξαπλῶς ἐνταῦθα μὲν ὁ σωτήρ, ἐν δὲ τῇ καθολικῇ τοῦ αὐτοῦ Ἰωάννου ἐπιστολῇ λέγεται ὁ θεὸς εἶναι φῶς, ὁ μὲν τις οἶεται καὶ ἐντεῦθεν κατασκευάζεσθαι τῇ οὐσίᾳ μὴ διεστηκέναι τοῦ υἱοῦ τὸν πατέρα· ὁ δὲ τις ἀκριβέστερον τηρήσας, ὁ καὶ ὑγιέστερον λέγων, φήσκει οὐ ταῦτόν εἶναι τὸ φαῖνον ἐν τῇ σκοτίᾳ φῶς καὶ μὴ 5 καταλαμβανόμενον ὑπ' αὐτῆς, καὶ τὸ φῶς ἐν ᾧ οὐδαμῶς ἐστι σκοτία.
- 150 τὸ μὲν γὰρ φαῖνον ἐν τῇ σκοτίᾳ φῶς οἰοῦναι ἐπέρχεται τῇ σκοτίᾳ, καὶ διωκόμενον ὑπ' αὐτῆς καί, ἢ οὕτως εἶπω, ἐπιβουλεύομενον οὐ καταλαμβάνεται· τὸ δὲ φῶς, ἐν ᾧ οὐδέμια ἐστὶ σκοτία, οὔτε φαίνει ἐν τῇ σκοτίᾳ οὔτε τὴν ἀρχὴν διώκεται ὑπ' αὐτῆς, ἵνα καὶ ὡς νικῶν 10 ἀναγράφεται τῷ μὴ καταλαμβάνεσθαι ὑπ' αὐτῆς διωκούσης.
- 151 Τρίτον ἦν τὸ λεγόμενον τοῦτο τὸ φῶς ἠφῶς ἀληθινόν· ᾧ δὲ λόγῳ ὁ πατὴρ τῆς ἀληθείας θεὸς πλείων ἐστὶ καὶ μείζων ἢ ἀλήθεια καὶ ὁ πατὴρ ὢν σοφίας κρείττων ἐστὶ καὶ διαφέρων ἢ σοφία, τούτῳ ὑπερέχει τοῦ εἶναι ἠφῶς ἀληθινόν. 15
- 152 Παραστατικώτερον δὲ δύο φῶτα τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν ἀπὸ τοῦ Δαβὶδ τυγχάνειν διὰ τούτων εἰσόμεθα, ὅσῃ φησὶν ἐν τριακοστῷ πέμπτῳ ψαλμῷ· Ἐν φωτὶ σου ὀψόμεθα φῶς. τοῦτο δὲ αὐτὸ τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων, τὸ ἐν τῇ σκοτίᾳ φαῖνον, τὸ ἀληθινὸν φῶς, ἐν τοῖς ἑξῆς τοῦ εὐαγγελίου ἠφῶς τοῦ κόσμου ἀναγορεύεται, φάσκοντος Ἰησοῦ· 20
- 153 Ἐγὼ εἶμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου. μηδὲ τοῦτο δὴ ἀπαρασήμαντον ἔασσωμεν, ὅτι ἐνδεχομένου γεγράφθαι· Ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ φῶς ἦν ἰτῶν ἀνθρώπων, καὶ τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων ζωὴ ἦν, τὸ ἀνάκαλιν πεποίηκε· προτάσσει γὰρ τὴν ζωὴν τοῦ τῶν ἀνθρώπων φωτός, εἰ καὶ ταῦτόν ἐστι ἡ ζωὴ καὶ ἀνθρώπων φῶς, τῷ προαπαντῶν ἡμῖν 25 ἐπὶ τῶν μετεχόντων τῆς ζωῆς, τυγχανούσης καὶ φωτός ἀνθρώπων, τὸ ζῆν αὐτοὺς τὴν προειρημένην θείαν ζωὴν παρὰ τὸ πεφωτισθαι· ὑποκείσθαι γὰρ δεῖ τὸ ζῆν, ἢ ὁ ζῶν πεφωτισμένος γένηται· οὐκ ἦν δὲ ἀκόλουθον πεφωτισθαι τὸν μηδέπω ζῆν νενοημένον καὶ ἐπιγι- 30
- 154 νεσθαι τῷ πεφωτισθαι τὸ ζῆν. εἰ γὰρ καὶ ταῦτόν ἐστιν ἡ ζωὴ καὶ τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων, ἀλλ' αἶ γε ἐπίνοια καθ' ἕτερον καὶ ἕτερον λαμβάνονται. τοῦτο δὲ τὸ ἠφῶς τῶν ἀνθρώπων καὶ ἠφῶς ἐθνῶν παρὰ τῷ προφήτῃ Ἰσαΐα λέγεται κατὰ τὸ Ἰδοὺ τέθεικά σε εἰς δια- 77 R ἰθήκην γένους, εἰς φῶς ἐθνῶν· καὶ τούτῳ τῷ φωτὶ πεποιθὸς ὁ 71 H Δαβὶδ φησὶν ἐν εἰκοστῷ ἕκτῳ ψαλμῷ· Κύριος φωτισμός μου καὶ 142*

2 I Joh. 1, 5 — 5 Vgl. Joh. 1, 5. — 6 Vgl. I Joh. 1, 5. — 12 Vgl. Joh. 1, 9. — 18 Ps. 35, 10. — 21 Joh. 8, 12. — 33 Jes. 42, 6 (nach B^{ab} κ^b A Q Γ). — 35 Ps. 26, 1.

17 ὄσῃ] ὄγε, corr. V | 18 τοῦτο] ταῦτο, corr. We | 25 ἡμῖν] ἡμᾶς, corr. We.

XXIV. (19) Πρὸς δὲ τοὺς τὴν περὶ αἰώνων ἀναπλάσαντας ἐν 155
 συζυγίαις μυθολογίαν καὶ ολομένους ὑπὸ νοῦ καὶ ἀληθείας προβε-
 βλῆσθαι λόγον καὶ ζωὴν οὐκ ἀπίθανον καὶ ταῦτα ἀπορῆσαι. πῶς
 γὰρ ἢ κατ' αὐτοὺς σύζυγος τοῦ λόγου ζωὴ τὸ γεγονέναι ἐν τῷ συζύγῳ
 5 λαμβάνει; Ὁ γέγονε, γὰρ φησιν, ἐν αὐτῷ· (δηλονότι τῷ προειρημένῳ
 λόγῳ) »ζωὴ ἦν. λεγέτωσαν οὖν ἡμῖν, πῶς ἢ σύζυγος τοῦ λόγου
 ζωὴ γέγονεν ἐν τῷ λόγῳ, καὶ πῶς μᾶλλον τοῦ λόγου ἢ ζωὴ φῶς
 ἐστὶ τῶν ἀνθρώπων. εἰκὸς δὲ τοὺς εὐγνωμονεστέρους ἐν ταῖς ζητή- 156
 σεσιν ἀνατρεπομένους, πληγέντας ὑπὸ τοῦ ἐπαπορήματος, ἀντερωτή-
 10 σειν ἡμᾶς, καὶ αὐτοὺς θλιβομένους, ἐὰν μὴ εὖρωμεν αἰτίαν, δι' ἣν
 οὐχὶ »λόγος· εἴρηται τὸ »φῶς τῶν ἀνθρώπων, ἀλλ' ἢ γενομένη ἐν
 τῷ λόγῳ »ζωή·. πρὸς οὗς τοιαῦτα ἀποκρινόμεθα, ὅτι »ζωὴ· ἐν-
 ταῦθα οὐχ ἢ κοινὴ λογικῶν καὶ ἀλόγων λέγεται, ἀλλ' ἢ ἐπιγινόμενη
 τῷ ἐν ἡμῖν συμπληρουμένῳ λόγῳ, τῆς μετοχῆς ἀπὸ τοῦ πρώτου λαμ-
 15 βανομένης λόγου· καὶ κατὰ μὲν τὸ ἀποστραφῆναι τὴν δοκοῦσαν ζωὴν,
 οὐκ οὐσαν δὲ ἀληθῶς, καὶ ποθεῖν χωρῆσαι τὴν ἀληθῶς ζωὴν· πρῶ-
 τον κοινωνοῦμεν αὐτῇ, ἣτις γενομένη ἐν ἡμῖν καὶ φωτὸς γνώσεως
 ὑπόστασις γίνεται. καὶ τάχα αὕτη ἢ ζωὴ παρ' οἷς μὲν δυνάμει καὶ 157
 οὐκ ἐνεργείᾳ φῶς ἐστὶ, τοῖς τὰ τῆς γνώσεως ἐξετάζειν μὴ φιλοτιμου-
 20 μένοις, παρ' ἑτέροις δὲ καὶ ἐνεργείᾳ γινόμενη φῶς· δῆλον δὲ ὅτι
 παρ' οἷς κατορθοῦται τὸ ὑπὸ τοῦ Παύλου προστεταγμένον »Ζηλοῦτε
 »τὰ χαρίσματα τὰ κρείττονα·· μείζονα δὲ τῶν χαρισμάτων τὸ καὶ
 πάντων προτεταγμένον, ὅπερ ἐστὶ »λόγος σοφίας·, καὶ (ὁ) τούτῳ
 ἔπεται »λόγος γνώσεως·. περὶ δὲ τῆς διαφορᾶς αὐτῶν, παρακειμένων
 25 ἀλλήλοις τῶν σημαινομένων »σοφίας· καὶ »γνώσεως·, οὐ τοῦ παρόν-
 τος ἐστὶν εἰπεῖν καιροῦ.

I, 5 Καὶ τὸ φῶς ἐν τῇ σκοτίᾳ φαίνει, καὶ ἡ σκοτία αὐτὸ
 οὐ κατέλαβεν.

XXV. (20) Ἔτι περὶ τοῦ τῶν ἀνθρώπων, ἐπεὶ προτέτακται, ζη- 158
 30 τοῦμεν φωτὸς, οἴμαι δ' ὅτι καὶ τοῦ ἐναντίου, καλουμένου »σκοτίας·,
 † ἂν δὲ οὕτω δοκιμασθείσης, — »τῶν ἀνθρώπων· φημί, — ὅτι τάχα
 78R γενικόν ἐστὶ τὸ »φῶς τῶν ἀνθρώπων· δύο ἰδικῶν πραγμάτων, ὁμοίως
 δὲ καὶ ἡ σκοτία αὐτῶν. ἐστὶ γὰρ τὸν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων κεκτη-

1 Clemens Al., Excerpta ex Theod. 6. Vgl. Iren. I, 1, 1. Hippol., Philosoph.
 VI, 29. Tertullian., de praescr. haer. 33, 8. adv. Valent. 7. — 5 Joh. 1, 4. —
 13 Vgl. zu S. 48, 19. — 17 Vgl. Hos. 10, 12. — 21 I Kor. 12, 31 (nach DE ζ).
 — 23 Vgl. I Kor. 12, 8. —

11 nach οὐχὶ + (δ) Jacobi | 17 φως M* | 20 zwischen ἐνεργείᾳ und γινόμε-
 νης Ras., auf der c. 3 Buchst. gestanden haben | γινόμενη Br, γινομένης M, γι-
 νομένοις V | 23 (δ) + We | 27 ἢ a. Ras. | 31 ἂν δὲ οὕτω sinnlos; ἄμα δὲ τούτῳ We.

μένον και κοινωνοῦντα τῶν ἀγαθῶν αὐτοῦ ἔργα φωτὸς ἐπιτελεῖν
 και γινώσκειν φωτιζόμενον φῶς γνώσεως· τὸ δὲ ἀνάλογον και ἐκ
 τῶν ἐναντίων νοητέον, τῶν τε μοχθηρῶν πράξεων και τῆς νομιζο- 72H
 μένης γνώσεως, οὐκ οὔσης κατὰ ἀλήθειαν, τὸν λόγον τῆς σκοτίας
 159 ἔχοντων. και ὅτι μὲν τὰ προστάγματα φῶς ὁ ἱερός οἶδε λόγος, φη- 5
 σιν (γὰρ) ὁ Ἡσαΐας· Ἐπίτι φῶς | τὰ προστάγματά σου ἐπὶ τῆς γῆς· 143·
 και ὁ Δαβὶδ ἐν ἡ΄ ψαλμῷ· Ἐντολὴ κυρίου τηλαυγής, φωτίζουσα
 ὀφθαλμούς· ὅτι δὲ φῶς παρὰ τὰ προστάγματα και τὰς ἐντολάς
 ἐστὶ τι γνώσεως, παρὰ τινι τῶν δώδεκα εὔρομεν· Ἐπειρατε ἑαυτοῖς
 εἰς δικαιοσύνην, τρυγήσατε εἰς καρπὸν ζωῆς, φωτίσατε ἑαυτοῖς φῶς 10
 160 ἡ γνώσεως· ὡς γὰρ ὄντος και ἑτέρου φωτὸς παρὰ τὰς ἐντολάς τῆς
 γνώσεως λέγεται τὸ· Φωτίσατε ἑαυτοῖς φῶς, οὐκ ἀπλῶς φῶς·
 ἀλλὰ ποιὸν φῶς, ὅτι τὸ· τῆς γνώσεως· εἰ γὰρ πᾶν φῶς, ὃ φωτίζει
 ἄνθρωπος ἑαυτῷ, φῶς γνώσεως ἦν, μάτην (ἄν) προσέκειτο τὸ· Φωτί-
 σατε ἑαυτοῖς φῶς γνώσεως· πάλιν ὅτι ἡ σκοτία ἐπὶ τῶν μοχθηρῶν 15
 ἔργων παραλαμβάνεται, διδάσκει ὁ αὐτὸς ἐν τῇ ἐπιστολῇ Ἰωάννης
 φάσκων, ὅτι· Ἐὰν εἴπωμεν ὅτι κοινωνίαν ἔχομεν μετ’ αὐτοῦ, και ἐν
 τῷ σκότει περιπατῶμεν, ψευδόμεθα και οὐ ποιοῦμεν τὴν ἀλήθειαν·
 και πάλιν· Ὁ λέγων ἐν τῷ φωτὶ εἶναι και τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ μι- 20
 ῶσῶν, ἐν τῇ σκοτίᾳ ἐστὶν ἕως ἄρτι· και ἐτι· Ὁ δὲ μισῶν τὸν ἀδελ-
 φὸν αὐτοῦ ἐν τῇ σκοτίᾳ ἐστὶ και ἐν τῇ σκοτίᾳ περιπατεῖ και οὐκ
 οἶδε ποῦ ὑπάγει, ὅτι ἡ σκοτία ἐτύφλωσε τοὺς ὀφθαλμούς αὐτοῦ·
 161 τὸ γὰρ ἐν τῷ σκότῳ περιπατεῖν ἐμφαίνει τὴν ψεκτὴν πράξιν· και
 τὸ μισεῖν δὲ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ [οὔ] τῆς κυρίας καλουμένης γνώσεως
 ἐστὶν ἀπόπτωμα· ὅτι δὲ και ὁ ἄγνωσῶν τὰ θεία κατ’ αὐτὸ τὸ ἄγνωεῖν 25
 ἐν σκότῳ διαπορεύεται, φησὶν ὁ Δαβὶδ· Οὐκ ἔγνωσαν οὐδὲ συνῆκαν,
 162 ἔν σκότει διαπορεύονται· ἐπίστησον δὲ τῷ Ὁ θεὸς φῶς ἐστὶ και
 σκοτία ἐν αὐτῷ οὐκ ἐστὶν οὐδεμία· εἰ μὴ διὰ τοῦτο λέγεται τῷ
 εἶναι μὴ μίαν σκοτίαν, ἀλλ’ ἦτοι διὰ τὸ γενικὸν δύο, ἢ και διὰ τὸ
 καθ’ ἕκαστον τῶν ἰδικῶν πολλὰς εἶναι πράξεις μοχθηρὰς και πολλὰ 30
 δόγματα ψευδῆ πολλὰ εἰσι σκοταί, ὧν οὐδεμία ἐν τῷ θεῷ ἐστὶν·
 οὐκ ἄν λεχθέντος ἐπὶ τοῦ ἁγίου, ᾧ φησιν ὁ σωτὴρ τὸ· Ὑμεῖς ἐστέ
 τὸ φῶς τοῦ κόσμου, ὅτι φῶς· ἐστὶν [τοῦ κόσμου] ὁ ἅγιος, και
 σκοτία οὐκ ἐστὶν ἐν αὐτῷ οὐδεμία·

2 Vgl. Hos. 10, 12. — 6 Jes. 26, 9. — 7 Ps. 18, 9. — 9 Hos. 10, 12. —
 12 Hos. 10, 12. — 14 Hos. 10, 12. — 17 I Joh. 1, 6. — 19 I Joh. 2, 9. — 20
 I Joh. 2, 11 — 26 Ps. 81, 5. — 27 I Joh. 1, 5. — 32 Matth. 5, 14. — 33 I Joh. 1, 5.

5 προστάγματα] πρακτικά, corr. We, cf. Z. 6 | 6 (γὰρ) + We | 14 (ἄν) +
 Volz | 20 ἕως bis 21 ἐστὶ von II H. a. Rande nachgetragen; die Worte [ὃ δὲ μισῶν
 τὸν ἀδελφὸν stehen auf Ras. | 24 οὐ ist z. str. | 32 φ] δ, corr. Br | 33 [τοῦ κόσμου]
 von Br gestr.

XXVI. (21) Ζητήσῃ δέ τις, εἰ ἐπὶ τοῦ πατρὸς τέτακται τὸ 163
 Ἐσκότια οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ οὐδεμία, πῶς τὸ ἐξαιρέτον ἐροῦμεν
 79R εἶναι ἐν αὐτῷ, πάντῃ ἀναμάρτητον καὶ τὸν σωτήρα νοοῦντες, ὥστε
 καὶ περὶ αὐτοῦ ἂν εἰπεῖν, ὅτι Ἐφῶς ἔστι καὶ σκοτία οὐκ ἔστιν ἐν
 5 αὐτῷ οὐδεμία. ἀπὸ μέρους μὲν οὖν ἐν τοῖς ἀνωτέρω τὴν διαφορὰν
 73H παρεστήσαμεν· τολμηρότερον δὲ ἔτι ἐκεῖνοις καὶ νῦν προσθήσομεν,
 ὅτι εἰ τὸν μὴ γνόντα ἁμαρτίαν ὑπὲρ ἡμῶν ἁμαρτίαν ἐποίησε, τὸν
 χριστόν, [εἰ ἐποίησεν αὐτὸν ὑπὲρ ἡμῶν ἁμαρτίαν ὁ θεός], οὐκ ἂν
 δύναίτο λέγεσθαι περὶ αὐτοῦ· Ἐσκότια ἐν αὐτῷ οὐκ ἔστιν οὐδεμία.
 10 κἂν γὰρ ἔν ἐμοιῶματι σαρκὸς ἁμαρτίας· κατακρίνας τυγχάνῃ ὁ
 Ἰησοῦς τὴν ἁμαρτίαν τῷ τὸ ὁμοίωμα τῆς σαρκὸς τῆς ἁμαρτίας ἀνεί-
 ληφέναι, οὐκέτι ἔξει πάντῃ ὑγιῶς (τὰ) λεγόμενα περὶ αὐτοῦ ὅτι
 Ἐσκότια ἐν αὐτῷ οὐκ ἔστιν οὐδεμία. προσθήσομεν δ' ὅτι αὐτὸς 164
 Ἐτὰς ἀσθενείας ἡμῶν ἔλαβε καὶ τὰς νόσους ἐβάστασε, καὶ ἀσθενείας
 143V τὰς τῆς ψυχῆς καὶ νόσους τὰς τοῦ κρυπτοῦ τῆς καρδίας | ἡμῶν ἀν-
 θρώπου· δι' ἃς ἀσθενείας καὶ νόσους, βαστάσας αὐτὰς ἀφ' ἡμῶν,
 περιλυκὸν ἔχειν τὴν ψυχὴν ὁμολογεῖ καὶ τεταραγμένην καὶ ὄνυπαρὰ
 ἱμάτια ἐνδεδύσθαι παρὰ τῷ Ζαχαρίᾳ ἀναγέγραπται· ἄπερ, ὅτε ἐκ-
 δύεσθαι ἔμελλε, λέγεται εἶναι ἁμαρτήματα. ἐπιφέρει γοῦν ἐκεῖ· Ἰδοὺ
 20 ἠφήρηκα τὰς ἁμαρτίας σου. διὰ γὰρ τὸ ἀναλαβεῖν αὐτὸν τὰ τοῦ 165
 λαοῦ τῶν πιστευόντων εἰς αὐτὸν ἁμαρτήματα πολλαχοῦ φησι· Ἐμα-
 κρὰν ἀπὸ τῆς σωτηρίας μου οἱ λόγοι τῶν παραπτωμάτων μου· καὶ
 Ἐσὺ ἔγνωσ τὴν ἀφροσύνην μου, καὶ αἱ πλημμέλειαι μου ἀπὸ σοῦ οὐκ
 ἔκρύβησαν. μηδεὶς δ' ἡμᾶς ὑπολαμβάνετω ταῦτα λέγειν ἀσβεβῶντας 166
 25 εἰς τὸν χριστόν τοῦ θεοῦ· ὅτι γὰρ λόγῳ ὁ πατήρ ἕκτος ἔχει ἀθανά-
 σταν, τοῦ κυρίου ἡμῶν διὰ φιλανθρωπιαν θάνατον τὸν ὑπὲρ ἡμῶν
 ἀνείληφός, τούτῳ ὁ πατήρ ἔχει μόνος τὸ Ἐσκότια ἐν αὐτῷ οὐκ
 ἔστιν οὐδεμία, τοῦ χριστοῦ διὰ τὴν πρὸς ἀνθρώπους εὐεργεσίαν ἐφ'
 30 αὐτὸν τὰς ἡμῶν σκοτίας ἀναδεγμένον, ἵνα τῇ δυνάμει αὐτοῦ κατ-
 ἀργήσῃ ἡμῶν τὸν θάνατον καὶ ἐξαφανίσῃ τὸ ἐν τῇ ψυχῇ ἡμῶν
 σκότος, ἵνα πληρωθῇ τὸ παρὰ τῷ Ἡσαΐᾳ· Ὁ λαὸς ὁ καθήμενος ἐν

2 I Joh. 1, 5. — 4 I Joh. 1, 5. — 5 Vgl. o. I, 37 f. — 7 Vgl. II Kor. 5, 21. —
 9 I Joh. 1, 5. — 10 Vgl. Röm. 8, 3. — 13 I Joh. 1, 5. — 13 Vgl. Matth. 8, 17;
 Jes. 53, 4. — 15 Vgl. I Petr. 3, 4. — 17 Vgl. Mark. 14, 34; Joh. 12, 27. — 18 Vgl.
 Sachar. 3, 3. — 19 Sachar. 3, 4. — 21 Ps. 21, 2. — 23 Ps. 68, 6. — 25 Vgl.
 I Tim. 6, 16. — 27 I Joh. 1, 5. — 29 Vgl. II Tim. 1, 10. — 31 Matth. 4, 16; vgl.
 Jes. 9, 2.

8 εἰ — θεός str. We als Glosse | 9 δύναίτο] το a. Ras. | 10 nach ἁμαρτίας
 περὶ ἁμαρτίας v. II H. in dicken Zügen über d. Linie nachgetragen; scheint eine
 vom Rand in den Text versetzte Glosse zu sein, wenn es nicht hinter 11 ἁμαρτίας
 gehört | 11 τῆς?] stark verblichen | 12 (τὰ) + Br, oder ἔσται . . λεγόμενα.

- 167 σκοτία φῶς εἶδε μέγα. τοῦτο δὴ τὸ φῶς, ὃ γέγονεν ἐν τῷ λόγῳ, τυγχάνον καὶ ζωῆ, φαίνει ἐν τῇ σκοτίᾳ τῶν ψυχῶν ἡμῶν καὶ ἐπιδημήκειν ὅπου οἱ κοσμοκράτορες τοῦ σκοτόους τούτου (οἵτινες διὰ τοῦ παλαίειν τῷ τῶν ἀνθρώπων γένει τῷ σκοτῶ ὑπάγειν † ἀγωνίζονται τοὺς μὴ παντὶ τρόπῳ ἰσταμένους) ὑπὲρ τοῦ αὐτοῦ πεφωτισμένους 5 φωτὸς χρηματίζειαι υἱούς. καὶ φαίνον ἐν τῇ σκοτίᾳ τοῦτο τὸ φῶς διώκεται μὲν ὑπ' αὐτῆς, οὐ καταλαμβάνεται δέ. 80 R
- 168 XXVII. (22) Ἐὰν δέ τις νομίση τὸ μὴ γεγραμμένον ἡμᾶς προστιθέναι, τὸ διώκεσθαι τὸ φῶς ὑπὸ τῆς σκοτίας, ἀκουέτω, ὅτι τὸ Ἡ σκοτία αὐτὸ οὐ κατέλαβε, μηδαμοῦ τῆς σκοτίας διωξάσης τὸ 10 φῶς, μάτην λέγεται. ὡς δὲ ἔχουσι νοῦν ἐκδέξασθαι δυνάμενον ἀκολούθως τοῖς γεγραμμένοις τὰ νομιζόμενα παραλελειφθαι ἔγραψεν ὁ 74 H Ἰωάννης τὸ Ἡ σκοτία αὐτὸ οὐ κατέλαβεν· εἰ γὰρ οὐ κατέλαβε, 169 διώξασα οὐ κατέλαβε. καὶ ὅτι ἐδίωξεν ἡ σκοτία τὸ φῶς, δῆλον ἐκ τε ὧν πέπονθεν ὁ σωτήρ καὶ οἱ παραδεξάμενοι αὐτοῦ τὰ μαθή- 15 ματα, τὰ ἴδια τέκνα, τῆς σκοτίας ἐνεργούσης κατὰ τῶν υἱῶν τοῦ φωτὸς καὶ βουληθείσης ἀποδιῶξαι ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων τὸ φῶς. ἀλλ' ἐπει, ἐὰν ἰθεὺς ὑπὲρ ἡμῶν, οὐδεὶς, κἂν βούληται, δυνήσεται καθ' ἡμῶν, ὅσα ἐαυτοὺς ἐταπείνου, τοσοῦτῳ πλείους ἐγίνοντο 170 καὶ κατίσχυον σφόδρα σφόδρα. διχῶς δὲ ἡ σκοτία τὸ φῶς οὐ κατέ- 20 ληφεν, ἢ σφόδρα αὐτοῦ ἀπολειπομένη καὶ διὰ τὴν ἰδίαν βραδυτήτα τῇ ὀξύτητι τοῦ δρόμου τοῦ φωτὸς οὐδὲ κατὰ τὸ ποσὸν παρακολοθηῆσαι δυναμένη, ἢ εἰ που ἐνεδρεῦσαι βεβούληται τὸ φῶς τὴν σκοτίαν καὶ κατ' οἰκονομίαν παρέμεινεν ἐπερχομένην αὐτήν, ἐγγίσασα ἡ σκοτία τοῦ φωτὸς | ἦφανίζετο. πλὴν ἑκατέρως ἡ σκοτία οὐ κατέλαβε 144 r τὸ φῶς.
- 171 XXVIII. (23) Ἀναγκαῖον δὲ ἐν τούτοις ἡμᾶς γενομένους ἐπισημειώσασθαι ὅτι οὐ πάντως, εἴ που ὀνομάζεται σκοτός, ἐπὶ τοῦ χειρόνος λαμβάνεται, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ κρείττονος ἀναγγράπται· ὅπερ οἱ ἑτερόδοξοι μὴ διαστειλόμενοι δυσφημότατα περὶ τοῦ δημιουργοῦ 30 δόγματα παραδεξάμενοι ἀπέστησαν αὐτοῦ, ἀναπλάσμασιν μύθων ἐαυτοῦς ἐπιδεδωκότες. πῶς οὖν καὶ πότε καὶ ἐπὶ τοῦ κρείττονος τὸ ὄνομα τοῦ

1 Vgl. Joh. 1, 4. — 2 Joh. 1, 5. — 3 Vgl. Ephes. 6, 12. — 10 Joh. 1, 5. — 13 Joh. 1, 5. — 18 Vgl. Röm. 8, 31. — 19 Vgl. Exod. 1, 12. — 25 Vgl. Joh. 1, 5. — 31 Vgl. II Tim. 4, 4.

4 ἀγωνίζονται] viell. βιάζονται z. l. | 6 τὸ über d. Linie | 17 τὸ φῶς] τοῦ φωτὸς, corr. Br | 20 σφόδρα² unter der Linie | 21 nach καὶ Ras. von c. 5—6 Buchst. | 22 nach ὀξύτητι + καὶ ταχύτητι über d. Linie v. II oder III H. | 23 τὸ φῶς (καὶ τὸ φῶς) τὴν σκοτίαν [καὶ] κατ' οἰκονομίαν π. ἐπερχ. αὐτῷ We | 25 ἑκατέρως] ἑκατέρωφ, corr. V | 28 ἐπισημειῶσαι V Edd. | τοῦ χειρόνος . . . τοῦ κρείττονος] τῷ χειρόνι . . . τῷ κρείττονι, corr. We; vgl. Z. 32.

σκοτόους παραλαμβάνεται, παραδεικτέον ἤδη. σκότος, γνόφος, θύελλα 172
 ἐν τῇ Ἐξόδῳ περὶ τὸν θεὸν εἶναι λέγεται καὶ ἐν τῷ 15' ψαλμῷ
 Ὁ θεὸς ἔθετο σκότος ἀποκρυφῆν αὐτοῦ, κύκλω αὐτοῦ ἢ σκηνῇ αὐ-
 του, σκοτεινὸν ὕδωρ ἐν νεφέλαις ἀέρων. ἐὰν γάρ τις κατανοήσῃ
 5 τὸ πλῆθος τῶν περὶ θεοῦ θεωρημάτων καὶ γνώσεως ἀληπτον τυγχά-
 νον ἀνθρωπίνῃ φύσει, τάχα δὲ καὶ ἑτέροις παρὰ Χριστὸν καὶ τὸ
 ἅγιον πνεῦμα γενητοῖς, εἴσεται πῶς περὶ τὸν θεὸν ἐστὶ σκότος, κατὰ
 τὸ ἀγνοεῖσθαι τὸν κατ' ἀξίαν περὶ αὐτοῦ πλούσιον λόγον· ἐν ᾧ
 81R σκότῳ ἔθετο αὐτοῦ τὴν ἀποκρυφήν· τῷ τὰ περὶ αὐτοῦ ἀγνοεῖσθαι
 10 ἀχώρητα ὄντα τοῦτο πεποιηκώς. ἐὰν δέ τις ταῖς τοιαύταις προσ- 173
 κόπτῃ ἐκδοχαῖς, προαγέσθῳ ἀπὸ τε τῶν σκοτεινῶν λόγων καὶ τῶν
 διδομένων ὑπὸ θεοῦ Χριστῷ θησαυρῶν σκοτεινῶν, ἀποκρύφῳ, ἀορά-
 των· οὐκ ἄλλο γάρ τι ἡγοῦμαι εἶναι τοὺς σκοτεινοὺς θησαυροὺς ἐν
 Χριστῷ ἀποκαλυπτομένους (τὸ ὁ σκότος ἔθετο ὁ θεὸς ἀποκρυφῆν
 75H ἑαυτοῦ) ἢ Ὁ ἅγιος νοήσει παραβολὴν καὶ σκοτεινὸν λόγον· ἐπί-
 σκεψαι δὲ εἰ διὰ τοῦτο φησιν ὁ σωτὴρ τοῖς μαθηταῖς· Ἄνθ' ὧν
 ὅσα ἠκούσατε ἐν τῇ σκοτίᾳ εἶπατε ἐν τῷ φωτί. τὰ γὰρ ἐν ἀπορρη- 174
 τῳ καὶ μὴ ἐπηκόῳ πολλῶν δύσγνωστα καὶ ἀσαφῆ αὐτοῖς παραδεδο-
 μένα μυστήρια προστάσσει αὐτοὺς, φωτιζομένους καὶ διὰ τοῦτο λεγο-
 20 μένους εἶναι ἐν φωτί, ἀπαγγέλλειν παντὶ τῷ γινομένῳ φωτί. παρα-
 δοξότερον δ' ἂν ἐπὶ τοῦ ἐπαινουμένου σκότους εἴποιμι, ὅτι τοῦτο
 σπεύδει ἐπὶ τὸ φῶς καὶ καταλαμβάνει αὐτὸ καὶ γίνεται ποτε, διὰ τὸ
 ἀγνοεῖσθαι σκότος, τῷ μὴ ὀρῶντι τὴν δύναμιν αὐτοῦ οὕτω μετα-
 βάλλον, ὥστε τὸν μεμαθηκότα ἀποφαίνεσθαι γεγονέναι φῶς τὸ
 25 γνωσθέν ποτε ὑπάρχον αὐτῷ σκότος.

I, 6. Ἐγένετο ἄνθρωπος ἀπεσταλμένος παρὰ θεοῦ, ὄνομα
 αὐτῷ Ἰωάννης.

XXIX. (24) Ἀκριβέστερόν τις ἀκούων τοῦ Ἀπεσταλμένου, ἐπειδὴ 175
 ὁ ἀπεσταλμένος ποθὲν ποῦ ἀποστέλλεται, ζητήσῃ πόθεν ὁ Ἰωάννης
 30 ἀπεστάλη καὶ ποῦ. σαφοῦς δ' ὄντος τοῦ ἰποῦ, κατὰ μὲν τὴν ἱστο-
 ρίαν ὅτι πρὸς τὸν Ἰσραὴλ καὶ τοὺς βουλομένους αὐτοῦ ἀκούειν ἐν
 τῇ ἐρήμῳ τῆς Ἰουδαίας διατρίβοντος καὶ παρὰ τῷ Ἰορδάνῃ ποταμῷ
 βαπτίζοντος, κατὰ δὲ βαθύτερον λόγον, ὅτι εἰς τὸν κόσμον (ὁ κόσμος
 λαμβανομένου τοῦ περιγείου τόπου, ἐνθα εἶσαν οἱ ἄνθρωποι), ἕξετάσει,

1 Vgl. Exod. 19, 9. 16. 20, 21. — 3 Ps. 17, 12. — 14 Ps. 17, 12. — 15 Prov.
 1, 6. — 16 Luk. 12, 3; vgl. Matth. 10, 27. — 32 Vgl. Matth. 3, 1. 5 u. Parall.

11 προαγέσθῳ] προσαγέσθῳ, corr. Pr | 15 ἢ] καὶ, corr. Pr | 18 nach μὴ + ἐν
 V | 20 γινομένῳ (ἐν) φωτί viell. z. schr. wegen Matth. 10, 27 | 26 ἐγένετο] ἐν
 a. Ras.

- πῶς δεῖ λαμβάνειν τὸ ὑπόθεσις. ἐπὶ πλείον δὲ βασανίζων τὴν λέξιν,
 176 τάχα καὶ ἀποφαινεταί, ὅτι ὡσπερ ἐπὶ τοῦ Ἀδάμ γέγραπται· Ἐκ
 ἔξαπείστελεν | αὐτὸν κύριος ὁ θεὸς ἐκ τοῦ παραδείσου τῆς τρυφῆς 144v
 ἔργάζεσθαι τὴν γῆν, ἐξ ἧς ἐλήφθη, οὕτω καὶ ὁ Ἰωάννης ἀπεστάλη,
 ἦτοι ἐξ οὐρανοῦ ἢ ἐκ τοῦ παραδείσου ἢ ὅθεν δήποτε ἐτέρωθεν παρὰ 5
 τὸν ἐπὶ γῆς τοῦτον τόπον, καὶ ἀπεστάλη, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ
 177 φωτός. ἔχει δὲ ἀνθυποφορὰν οὐκ εὐκαταφρόνητον ὁ λόγος, ἐπεὶ
 καὶ παρὰ Ἡσαΐα γέγραπται· Ἔτινα ἀποστείλω καὶ τις πορεύσεται
 πρὸς τὸν λαὸν τοῦτον; ὅτε ἀποκρινόμενος ὁ προφήτης φησὶν· Ἰδοὺ 82R
 178 εἰμὶ ἐγώ, ἀποστείλον με. ἔρει γὰρ ὁ ἐνιστάμενος τῇ βαθυτέρᾳ ἐμφαι- 10
 νομένῃ ὑπονοεῖ, ὅτι ὡσπερ ὁ Ἡσαΐας ἀπεστάλη, οὐχὶ ἀφ' ἐτέρου τό-
 που παρὰ τὸν κόσμον τοῦτον, ἀλλὰ μετὰ τὸ ἑωρακέναι τὸν κύριον
 καθήμενον ἐπὶ θρόνον ὑψηλοῦ καὶ ἐπηρόμενον πρὸς τὸν λαόν, ἵνα
 εἴπῃ· Ἀκοῆ ἀκούετε καὶ οὐ μὴ συνῆτε· καὶ τὰ ἐξῆς, οὕτω καὶ ὁ
 Ἰωάννης σιωπασμένης τῆς ἀρχῆς τῆς ἀποστολῆς ἀναλογίαν ἐχούσης 15
 πρὸς τὴν ἀποστολὴν τοῦ Ἡσαΐου, ἀποστέλλεται βαπτίζειν καὶ ἐτοι-
 μάζειν κυρίῳ λαὸν κατεσκευασμένον· καὶ μαρτυρεῖν περὶ τοῦ φω-
 179 τός. τούτων δ' οὕτως λεχθέντων ἂν πρὸς τὸν πρῶτον λόγον, 76H
 λύσεις τοιαῦται προσάγονται συγκατάθεσιν ἐπισπώμεναι πρὸς τὸ περὶ
 Ἰωάννου βαθύτερον ὑπονοούμενον· αὐτόθεν μὲν ἐπιφέρεται· Οὗτος 20
 ἦλθεν εἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ φωτός· εἰ γὰρ ἦλθε,
 ποθὲν ἦλθε. καὶ λεκτέον πρὸς τὸν δυσπαραδεκτοῦντα τὸ ἐν τοῖς
 ἐξῆς ὑπὸ Ἰωάννου λεγόμενον ἐπὶ τοῦ ἑωρακέναι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον
 ὡς περισσεύον κατερχόμενον ἐπὶ τὸν σωτήρα (φησὶ γάρ· Ὁ πέμψας
 με βαπτίζειν ἐν τῷ ὕδατι ἐκεῖνός μοι εἶπεν· Ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ 25
 πνεῦμα καταβαῖνον καὶ μένον ἐπ' αὐτόν, οὗτός ἐστιν ὁ βαπτίζων ἐν
 πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρί). πότε γὰρ πέμψας τοῦτ' ἐνετείλατο; ἀλλ'
 εἰκὸς ἀποκρίνεσθαι πρὸς τὸ πύσμα τοῦτο ὅτι, ὅτε δήποτε ἐπεμπεν
 ἐπὶ τὸ ἄρξασθαι βαπτίζειν, τότε τοῦτον τὸν λόγον εἶπεν ὁ χρηματί-
 ζων πρὸς αὐτόν. 30
- 180 XXX. Ἐτι δὲ πληκτικώτερον πρὸς τὸ ἐτέρωθεν ποθεν ἀπεστάλ-
 θαι τὸν Ἰωάννην ἐνσωματούμενον ὑπόθεσιν οὐκ ἄλλην τῆς εἰς τὸν

2 Gen. 3, 23. — 6 Joh. 1, 7. — 8 Jes. 6, 8. — 12 Vgl. Jes. 6, 1. — 14 Jes.
 6, 9. — 16 Vgl. Luk. 1, 17. | 17 Vgl. Joh. 1, 7. — 20 Joh. 1, 7. — 23 Vgl. Joh.
 1, 32 f. — 25 Joh. 1, 33.

2 ἀποφανέται We | 5 ἦτοι] εἶτε M, ἢ V, corr. Pr | 6 περὶ aus Misverständnis
 eines Compendiums in der Vorlage; corr. Bodl. | 8 πορεύσεται] σ über der Linie
 | 19 ἐπισπώμεναι] ἐπισπ. a. Ras., sehr eng zusammengedrückt und von II H. | 23 τοῦ]
 τῷ, corr. We | 25 βαπτίζειν] βαπτίσει, corr. V; vgl. S. 67, 10; 94, 28. βαπτίσει ohne
 Zeugen im NT. | 28 ἀποκρίνεσθαι] νες a. Ras. | 31 πληκτικώτερον] ἐκπληκτικώ-
 τερον, corr. Pr, aber vgl. C. Cels. VII, 12 (II, 164, 9 K.) u. Index.

βιον ἐπιδημίας ἔχοντα ἢ τὴν περὶ τοῦ φωτὸς μαρτυρίαν, τὸ πνεῦμα-
 τος ἁγίου πλησθῆναι ἔτι ἐκ κοιλίας μητρὸς αὐτοῦ, λεγόμενον ὑπὸ
 Γαβριὴλ εὐαγγελιζομένου τῷ μὲν Ζαχαρίᾳ τὴν Ἰωάννου γένεσιν τῇ
 5 δὲ Μαριὰμ τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐν ἀνθρώποις ἐπιδημίαν, καὶ τὸ
 ἴδου γὰρ ὡς ἐγένετο ἡ φωνὴ τοῦ ἀσπασμοῦ εἰς τὰ ὠτά μου, ἐσκίρ-
 145^r τησεν ἐν ἀγαλλιάσει τὸ βρέφος ἐν τῇ κοιλίᾳ μου. τῷ γὰρ τηροῦντι 181
 τὸ μηδὲν ἀδίκως μηδὲ κατὰ συντυχίαν ἢ ἀποκλήρωσιν ποιεῖν ἀναγ-
 καστον παραδέξασθαι πρεσβυτέρα οὐσαν τὴν Ἰωάννου ψυχὴν τοῦ σώ-
 10 τοῦ φωτὸς μαρτυρίας. πρὸς τούτοις δὲ οὐ καταφρονητέον καὶ τοῦ
 145^r ἄντος ἐστὶν Ἥλιος ὁ μέλλων | ἔρχεσθαι. ἐὰν δὲ κρατῇ ὁ καθόλου 182
 83R περὶ ψυχῆς λόγος ὡς οὐ συνεσπαρμένης τῷ σώματι ἀλλὰ πρὸ αὐτοῦ
 τυγχανούσης καὶ διὰ ποικίλας αἰτίας ἐνδουμένης σαρκὶ καὶ αἵματι,
 τὸ ἄπεσταλμένος ὑπὸ θεοῦ οὐκέτι δόξει ἐξαιρετον εἶναι περὶ Ἰωάν-
 15 νου λεγόμενον. ὁ γοῦν πάντων κάκιστος, ὁ ἄνθρωπος τῆς ἁμαρ-
 τίας ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, λέγεται παρὰ τῷ Παύλῳ κέμπεσθαι ὑπὸ
 τοῦ θεοῦ. Ἐὰν τοῦτο, γὰρ φησι, κέμπει αὐτοῖς ὁ θεὸς ἐνέργειαν
 ἁλάνης εἰς τὸ πιστεῦσαι αὐτοὺς τῷ ψεύδει, ἵνα κριθῶσι πάντες οἱ
 ἁμαρτανῶντες τῇ ἀληθείᾳ, ἀλλ' εὐδοκήσαντες τῇ ἀδικίᾳ. τὸ δὲ 183
 20 ζητηθὲν ὄρα εἰ οὕτως λῦσαι δυνησόμεθα, ὅτι ὡσπερ ἀπλούστερον
 πᾶς ἄνθρωπος τῷ ὑπὸ θεοῦ ἐκτίσθαι ἄνθρωπός ἐστι θεοῦ, ἀλλ' οὐ
 77H χρηματίζει πᾶς ἄνθρωπος ἄνθρωπος (ἄνθρωπος) θεοῦ, ἢ μόνος ὁ θεὸς ἀνα-
 κείμενος (ὃν τρόπον Ἥλιος καὶ οἱ ἐν ταῖς γραφαῖς ἀναγεγραμμένοι
 ἄνθρωποι θεοῦ), οὕτως δύναται κατὰ μὲν τὸ κοινότερον πᾶς ἄν-
 25 θρωπος ἀπεστάλθαι ἀπὸ θεοῦ, κυρίως δὲ λέγεσθαι ἀπεστάλθαι ὑπὸ
 θεοῦ οὐκ ἄλλος ἢ ὁ ἐπὶ διακονίᾳ θεῶν καὶ λειτουργίᾳ σωτηρίας γέ-
 νους ἀνθρώπων ἐπιδημῶν τῷ βίῳ. οὐχ εὐρομεν γοῦν τὸ ἀποστέλ- 184
 λεσθαι ἀπὸ θεοῦ ἐκ' ἄλλου του ἢ τῶν ἁγίων κείμενον· ἐπὶ μὲν τοῦ
 Ἡσαίου, ὡς προκαρθέμεθα· ἐπὶ δὲ τοῦ Ἰερεμίου· Ἐπὶ πάντας οὐς
 30 ἔβαν ἐξαποστείλω σε πορεύσει, ἐπὶ δὲ τοῦ Ἰεζεκιήλ· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀπο-
 στέλλω σε πρὸς ἔθνη τὰ ἀφεστηκότα καὶ ἀποστήσαντά μοι. δόξει 185
 δὲ οὐ πρὸς τὸ προκείμενον παρεληφθαι τὰ παραδείγματα ἀποστολῆς

1 Vgl. Joh. 1, 7. — 2 Vgl. Luk. 1, 15. 26 ff. — 5 Luk. 1, 44. — 11 Matth. 11, 14.
 — 13 Vgl. Clemens Al., ecl. 50. — 14 Joh. 1, 6. — 15 Vgl. II Thess. 2, 3. — 17 II
 Thess. 2, 11 f. — 29 Vgl. S. 86, 7 ff. — Jer. 1, 7. — 30 Ez. 2, 3. (vgl. Field z. d. St.)

1 ἔχοντα] ἔχοντος, corr. Del | 6 ἐν'] über d. Linie | 11 αὐτός] οὗτος, corr. Pr
 nach S. 96, 15. 119, 11. (und NT) | ἡλιος in M verblichen; eine spätere H. hat daran
 heruncorr., sodass die Abschr. ὁ λόγος lasen | 13 ἐνδοδεμένης? | 15 ἁμαρτίας]
 viell. mit Bx ἀνομίας z. l. vgl. C. Cels. II, 50 (I, 172, 18 K) | 22 ἄνθρωπος) + Pr
 | 24 nach ἄνθρωπος sind 1 bis 2 Buchst. ausrad. | 31 ἀποστήσαντα] ἀπιστήσαντα
 V; doch s. Field | 32 nach παραδείγματα + τῆς V.

τῆς εἰς τὸν βλον ζητουμένης, ἀποστολὴν λέγοντα οὐ γυμνῶς τὴν ἔξωθεν τοῦ βλου ἐπὶ τὸν βλον. πλὴν καὶ οὕτως οὐκ ἀπίθανον μετα- γειν τὸν λόγον ἐπὶ τὸ ζητηθέν, φάσκοντα ὅτι ὡσπερ μόνους τοὺς ἁγίους, ἐφ' ὧν παρεθέμεθα, ἀποστέλλειν λέγεται ὁ θεός, οὕτως καὶ ἐπὶ τῶν εἰς τὸν βλον ἀποστελλομένων ἐκδεκτέον. 5

- 186 XXXI. (25) Καὶ ἐπεὶ ἀπαξαπλῶς ἐν τῷ περὶ τοῦ Ἰωάννου ἐσμὲν λόγῳ, ζητοῦντες αὐτοῦ τὴν ἀποστολὴν, οὐκ ἀκαίρως ὑπόνοιαν ἡμε- τέραν, ἣν περὶ αὐτοῦ ἔχομεν, προσθήσομεν. ἐπεὶ γὰρ ἀνέγνωμεν περὶ αὐτοῦ προφητεῖαν· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσ- ῶπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου ἔμπροσθέν σου, ἐφίστα- 10 μεν μήποτε εἰς τῶν ἁγίων ἀγγέλων τυγχάνων ἐπὶ λειτουργίᾳ κατα- 187 πέμπεται τοῦ σωτήρος ἡμῶν πρόδρομος. καὶ οὐδὲν θαναστὸν τοῦ πρωτοτόκου πάσης κτίσεως ἐνσωματομένου κατὰ φιλανθρωπίαν 84R ζηλωτάς τινας καὶ μιμητάς γεγονέναι Χριστοῦ, ἀγαπήσαντας τὸ διὰ τοῦ ὁμοίου (αὐ)τοῦ σώματος ὑπηρετῆσαι τῇ εἰς ἀνθρώπους αὐτοῦ 15 χρηστότητι. τίνα δ' οὐκ ἂν κινήσαι σκιρτῶν ἐν ἀγαλλιάσει ἔτι ἐν τῇ κοιλίᾳ τυγχάνων, ὡς τὴν κοινὴν τῶν ἀνθρώπων ὑπερβαίον φύ- 188 σιν; εἰ δέ τις προσέεται καὶ τῶν παρ' Ἑβραίοις φερομένων ἀποκρύ- φων τὴν ἐπιγραφομένην Ἰωσήφ προσευχὴν, ἀντικρὺς τοῦτο τὸ δόγμα καὶ σαφῶς εἰρημένον ἐκειθεν | λήψεται, ὡς ἄρα οἱ ἀρχῆθεν ἐξαιρετόν 145V τι ἐσχηκότες παρὰ ἀνθρώπους, πολλῶ κρείττους τυγχάνοντες τῶν λοιπῶν ψυχῶν, ἀπὸ τοῦ εἶναι ἄγγελοι ἐπὶ τὴν ἀνθρωπίνην καταβε- 189 βήκασιν φύσιν. φησὶ γοῦν ὁ Ἰακώβ· Ἰὸ γὰρ λαλῶν πρὸς ὑμᾶς ἐγὼ Ἰακώβ καὶ Ἰσραὴλ ἄγγελος θεοῦ εἰμι ἐγὼ καὶ πνεῦμα ἀρχικόν, καὶ Ἰβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ προεκτίσθησαν πρὸ παντὸς ἔργου· ἐγὼ δὲ Ἰακώβ, 25 ὁ κληθεὶς ὑπὸ ἀνθρώπων Ἰακώβ, τὸ δὲ ὄνομά μου Ἰσραὴλ, ὁ κλη- θεις ὑπὸ θεοῦ Ἰσραὴλ, ἀνῆρ ὄρων θεόν, ὅτι ἐγὼ πρωτόγονος παντὸς 78H 190 ἔζῳπον ζωομένου ὑπὸ θεοῦ. καὶ ἐπιφέρει· Ἐγὼ δὲ ὅτε ἠρχόμην ἀπὸ Μεσοποταμίας τῆς Συρίας, ἐξῆλθεν Οὐριήλ ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ, καὶ εἶπεν ὅτι κατέβην ἐπὶ τὴν γῆν καὶ κατεσκήνωσα ἐν ἀνθρώποις, 30 καὶ ὅτι ἐκλήθην ὀνόματι Ἰακώβ· ἐζήλωσε καὶ ἐμαχέσατό μοι. καὶ ἐπάλαυε πρὸς με, λέγων προτερήσειν ἐπάνω τοῦ ὀνόματός μου τὸ ὄνομα αὐτοῦ καὶ τοῦ πρὸ παντὸς ἀγγέλου. καὶ εἶπα αὐτῷ τὸ ὄνομα αὐτοῦ καὶ πόσος ἐστὶν ἐν υἱοῖς θεοῦ· Οὐχὶ σὺ Οὐριήλ ὄγδοος ἐμοῦ, καὶ γὰρ Ἰσραὴλ ἀρχάγγελος δυνάμεως κυρίου καὶ ἀρχιχιλιαρχός εἰμι ἐν 35

9 Matth. 11, 10. Mal. 3, 1. — 13 Vgl. Kol. 1, 15. — 16 Vgl. Luk. 1, 44. — 18 Vgl. Schürer, Gesch. des jüd. Volkes III², 285 f. — 26 Vgl. Gen. 32, 24. 28.

7 [τὴν ἀ]ποστολὴν a. Ras. | 9 αὐτοῦ] τοῦ a. Ras. | 15 (αὐ)τοῦ] τοῦ, corr. Pr, vgl. Röm. 8, 3. Phil. 2, 7. Christus dient, weil er einen dem menschlichen ähnlichen Leib hat | 23 φῶσιν über d. Linie M | 33 τοῦ str. Jacobi, πρὸ τοῦ Schürer; wahrsch. ist κτισθέντος nach παντός z. erg. oder hinzuzudenken.

ἰσίοις θεοῦ; οὐχὶ ἐγὼ Ἰσραὴλ ὁ ἐν προσώπῳ θεοῦ λειτουργὸς πρῶτος,
καὶ ἐπεκαλεσάμην ἐν ὀνόματι ἀσβέστῳ τὸν θεὸν μου; εἰκὸς γὰρ 191
τούτων ἀληθῶς ὑπὸ τοῦ Ἰακώβ λεγομένων καὶ διὰ τοῦτο ἀναγεγραμ-
μένων, καὶ τὸ Ἐν κοιλίᾳ ἐπτέρυσι τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ συνετώσ
5 γεγονέναι. ἐπίστησον δὲ εἰ τὸ διαβόητον περὶ Ἰακώβ καὶ Ἰσαῦ ζή-
τημα λύσει ἔχει, ἐπεὶ μήπω γεννηθέντων μηδὲ πραξάντων τι ἀγαθὸν
ἢ φαῦλον, ἵνα ἢ κατ' ἐκλογὴν πρόθεσις τοῦ θεοῦ μένη, οὐκ ἐξ ἔργων
ἀλλ' ἐκ τοῦ καλοῦντος, ἐρρέθη ὅτι Ὁ μείζων δουλεύσει τῷ ἐλάσσονι,
καθάπερ γέγραπται· Τὸν Ἰακώβ ἠγάπησα, τὸν δὲ Ἰσαῦ ἐμίσησα.
85R τί οὖν ἐροῦμεν; μὴ ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ; μὴ γένοιτο. [μήπω δὲ
γεννηθέντων μηδὲ πραξάντων τι ἀγαθὸν ἢ φαῦλον, ἢ ἢ κατ' ἐκλο-
γὴν πρόθεσις τοῦ θεοῦ μένη, οὐκ ἐξ ἔργων ἀλλ' ἐκ τοῦ καλοῦντος,
ἐρρέθη.] οὐ κατατρεχόντων οὖν ἡμῶν ἐπὶ τὰ πρὸ τοῦ βίου τούτου 192
ἔργα, πῶς ἀληθῆς τὸ μὴ εἶναι ἀδικον παρὰ θεῷ τοῦ μείζονος δου-
15 λεύοντος τῷ ἐλάττονι καὶ μισουμένου, πρὶν κοιῆσαι τὰ ἄξια τοῦ
δουλεύειν καὶ τὰ ἄξια τοῦ μισεῖσθαι; ἐπὶ πλείον δὲ παρεξέβημεν πα-
ραλαβόντες τὸν περὶ Ἰακώβ λόγον, καὶ μαρτυράμενοι ἡμῖν οὐκ εὐ-
καταφρόνητον γραφήν, ἵνα πιστικώτερος ὁ περὶ Ἰωάννου γένηται
λόγος, κατασκευάζων αὐτόν, κατὰ τὴν τοῦ Ἠσαίου φωνήν, ἄγγελον
20 ὄντα ἐν σώματι γεγονέναι ὑπὲρ τοῦ μαρτυρῆσαι τῷ φωτί. καὶ ταῦτα
μὲν περὶ Ἰωάννου τοῦ ἀνθρώπου.

XXII. (26) Ἦγοῦμαι δὲ ὅτι ὡσπερ ἐν ἡμῖν φωνὴ καὶ λόγος 193
146r διαφέρει, δυναμένης μέντοι γέ ποτε φωνῆς τῆς μηδὲν σημαίνουσης |
προφέρεσθαι χωρὶς λόγου, οἷον τε δὲ ὄντος καὶ λόγου χωρὶς τῷ νῷ
25 ἀπαγγέλλεσθαι φωνῆς, ὡς ἐπ' αὐτῶν ἐν ἑαυτοῖς διεξοδευόμεν, οὕτω τοῦ
σωτήρος κατὰ τινὰ ἐπινοίαν ὄντος λόγου διαφέρει τούτου ὁ Ἰωάννης,
ὡς πρὸς τὴν ἀναλογίαν τοῦ χριστοῦ τυγχάνοντος λόγου φωνῆ ὄν.
ἐπὶ τοῦτο δὲ με προκαλεῖται αὐτὸς ὁ Ἰωάννης, ὅστις ποτὲ εἶη, πρὸς 194
τούς πυνθανομένους ἀποκρινόμενος· Ἐγὼ φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ
79H ἐρήμῳ· Ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους
αὐτοῦ. καὶ τάχα διὰ τοῦτο ἀπιστήσας ὁ Ζαχαρίας τῇ γενέσει τῆς
δεικνυούσης τὸν λόγον τοῦ θεοῦ φωνῆς ἀπόλλυσι τὴν φωνήν, λαμ-
βάνων αὐτήν, ὅτε γεννᾶται ἢ πρόδρομος τοῦ λόγου φωνῆ. ἐνωτί-

4 Hos. 12, 3. — 6 Röm. 9, 11—14. — 8 (Gen. 25, 23). — 9 (Mal. 1, 2, 3). —
14 Vgl. Gen. 25, 23. Röm. 9, 13. — 19 Vgl. Jea. 40, 3. — 20 Vgl. Joh. 1, 7. —
23 Vgl. Aristot., hist. anim. 4, 9. — 29 Joh. 1, 23; Mark. 1, 3. — 31 Vgl. Luk. 1, 20.
— 32 Vgl. Luk. 1, 64.

6 μήπω] μηδέπω, corr. Pr nach Z. 10 | 10 γένοιτο] γ a. Ras., urspr. wohl
zwei Buchst. | μήπω bis 13 ἐρρέθη als unnötige Dublette zu str. | 17 οὐκ] ου über
d. Linie | 18 πιστικώτερος] πιστικώτερον, corr. We | 23 διαφ M, διαφέρει V διαφέ-
ροναι Edd. | 32 (ἀνα)λαμβάνων We.

σασθαι γὰρ δει φωνήν, ἵνα μετὰ ταῦτα ὁ νοῦς τὸν δεικνύμενον ὑπὸ
 195 τῆς φωνῆς λόγον δέξασθαι δυνηθῆ. διόπερ καὶ ὀλίγη πρεσβύτερος
 κατὰ τὸ γενναῖσθαι ὁ Ἰωάννης ἐστὶ τοῦ χριστοῦ· φωνῆς γὰρ πρὸ
 λόγου ἀντιλαμβανόμεθα. ἀλλὰ καὶ δείκνυσι τὸν χριστὸν ὁ Ἰωάννης·
 φωνῆ γὰρ παρίσταται ὁ λόγος. ἀλλὰ καὶ βαπτίζεται ὑπὸ Ἰωάννου 5
 ὁ χριστός, ὁμολογοῦντος χρεῖαν ἔχειν ὑπ' αὐτοῦ βαπτισθῆναι· ἀνθρώ-
 ποις γὰρ ὑπὸ φωνῆς καθαίρεται λόγος, τῇ φύσει τοῦ λόγου καθαίρου-
 τος πᾶσαν τὴν σημαίνουσαν φωνήν. καὶ ἀπαξαπλῶς ὅτε Ἰωάννης
 τὸν χριστὸν δείκνυσιν, ἄνθρωπος θεὸν δείκνυσι καὶ σωτήρα τὸν ἀσώ-
 ματον, καὶ φωνὴ τὸν λόγον.

86R

196 XXXIII. (27) Χρησίμων δ' ἂν εἴη, ὥσπερ ἐπὶ πολλῶν ἢ τῶν
 ὀνομάτων ἐνάργεια, οὕτω καὶ ἐπὶ τοῦ τόπου τούτου τὸ ἰδεῖν ὁ τι
 σημαίνει ὁ Ἰωάννης καὶ ὁ Ζαχαρίας. καὶ γὰρ ὡς ὄντος τινὸς οὐκ
 εὐκαταφρονήτου κατὰ τὴν τοῦ ὀνόματος θέσιν, οἱ μὲν συγγενεὶς Ζα-
 χαρίαν αὐτὸν καλεῖσθαι βούλονται, ξενιζόμενοι ἐπὶ τῷ βούλεσθαι τὴν 15
 Ἐλισάβετ Ἰωάννην αὐτὸν ὀνομάζειν· ὁ δὲ Ζαχαρίας γράφας τὸ Ἰωάν-
 197 νης ἔσται ὄνομα αὐτῷ· ἀπολύεται τῆς ἐπιπόνου σιωπῆς. εὐρομεν
 τοίνυν ἐν τῇ ἐρμηνείᾳ τῶν ὀνομάτων [Ἰωάννης] τὸ Ἰωά(ν)· χωρὶς τοῦ
 νης μεταλαμβανόμενον, ὅπερ ταῦτὸν οἰόμεθα εἶναι τῷ Ἰωάννης·
 ἐπεὶ καὶ ἄλλα ἢ καινὴ διαθήκη Ἑβραίων ὀνόματα ἐξελλήνισε, χαρα- 20
 κτήρι αὐτὰ εἰποῦσα ἑλληνικῶ, ὥσπερ ἀντὶ Ἰακώβ· Ἰάκωβος, καὶ
 ἀντὶ Συμεῶν· Σίμων· Ζαχαρίας δὲ μνήμη· εἶναι λέγεται, ἢ δὲ
 198 Ἐλισάβετ· θεοῦ μου ὄρκος· ἢ θεοῦ μου ἑβδομάς· ἀπὸ θεοῦ δὴ
 χάρις· ἐκ τῆς περὶ θεοῦ μνήμης κατὰ τὸν τοῦ θεοῦ ἡμῶν ὄρκον·

4 Vgl. Joh. 1, 29. 36. — 5 Vgl. Matth. 3, 13 ff. — 15 Vgl. Luk. 1, 59 ff. — 16 Luk. 1, 63. — 17 Vgl. Luk. 1, 64. — 18 Vgl. Schürer, Geschichte d. jüd. Volkes III², 540 f. — 19 Lagarde, Onomastica sacra² p. 94, 6: Johannan, cui est gratia vel domini gratia; Armen. Onom. „Jōnan (andere Lesart Jōan): Gnade.“ — 21 Lagarde, Onomastica sacra² p. 82, 4: Zacharia, memor domini. Vgl. p. 96, 16. 197, 82 Ζαχαρη μνήμη (90 f. Ζαχαρίας μνήμη θεοῦ, μνήμη ἀοράτου κτλ.) 204, 12 Ζαχαρίας μνήμη κυρίου. Armen. Onom. „Zacharia: Erinnerung des Herrn.“ — 23 Lagarde, l. c. p. 40, 2: Elisabeth dei mei saturitas uel dei mei iuramentum aut dei mei septimus. Vgl. p. 14, 17; Armen. Onom. „Elisabeth: mein Gott ist Eid.“

3 γενναῖσθαι] γενέσθαι Edd. | 11 εἴη] ἦν, corr. We | 12 ἐνάργεια] ἐνέργεια, corr. We | τὸ viell. mit Hu zu str. | 18 Ἰωά(ν) Pr, Ἰωά M; das Onomasticon wird wohl Ἰωάν (für Ἰη) geboten haben; vgl. d. armen. Onom., wo Ἰωάν kaum richtig ist | 19 Die Etymologie ist wohl ausgefallen; nach 100, 3 θεοῦ χάρις: ἡ ἡ (ἡ ἡ) — „Jahve ist gnädig“ | 21 ἀντὶ] ᾗ M, von V richtig aufgelöst, doch auf Ras., ἐπὶ Edd. | Ἰάκωβος] ἰάκωβον, corr. We | 22 ἀντὶ] ᾗ M | σίμωνα V | 23 ἑβδομάς nach S. 91, 3 u. Hieronymus „dei mei septimus“ [Hieronym. verlas ἑβδομάς zu ἑβδομὸς] ἑβδομον MV Edd. | δὴ] δὲ Edd.

τὸν περὶ τοὺς πατέρας ἐγεννήθη ὁ Ἰωάννης, ἐτοιμάζων κενὴν λαὸν κατεσκευασμένον· ἐπὶ τέλει τῆς παλαιᾶς γενόμενος διαθήκης, ἣ ἐστὶ σαββατισμοῦ κορωνίς· διὸ οὐ δύναται γενενηθῆαι ἀπὸ τῆς ἑβδομάδος τοῦ θεοῦ ἡμῶν, τὴν μετὰ τὸ σάββατον ἀνάπαυσιν τοῦ σωτήρος ἡμῶν
 5 κατὰ τὴν ἀνάπαυσιν αὐτοῦ ἐμποιοῦντος τοῖς συμμόρφοις τοῦ θανά-
 146^v του αὐτοῦ | γεγενήμενοις καὶ διὰ τοῦτο καὶ τῆς ἀναστάσεως.

I, 7. Οὗτος ἦλθεν εἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ φωτός, ἵνα πάντες πιστεύσωσι δι' αὐτοῦ.

XXXIV. (28) Τῶν ἑτεροδόξων τινὲς πιστεύειν φάσκοντες εἰς τὸν 199
 10 χριστόν, καὶ διὰ τὸ ἀναπλάσσειν ἕτερον (θεὸν) παρὰ τὸν δημιουργὸν
 80 H ὡς ἀκόλουθον αὐτοῖς οὐ προσιέμενοι τὴν ἐπιδημίαν αὐτοῦ ὑπὸ τῶν
 προφητῶν προκατηγγέλθαι, ἀνατρέπειν περὶ αὐτῶν τὰς διὰ τῶν προ-
 φητῶν περὶ Χριστοῦ μαρτυρίας, φάσκοντες μὴ δεῖσθαι μαρτύρων τὸν
 υἱὸν τοῦ θεοῦ, ἔχοντα τὸ τοῦ πιστεύεσθαι ἄξιον ἔν τε οἷς κατήγγειλε
 15 σωτηρίοις λόγοις δυνάμεως πεπληρωμένοις καὶ ἐν τεραστίοις ἔργοις
 αὐτόθεν καταπλήξασθαι πάνθ' ὄντινον δυνάμενοις. καὶ φασιν· 200
 87 R Ἐἰ Μωσῆς πεπίστευται διὰ τὸν λόγον καὶ τὰς δυνάμεις, οὐ
 ἴδεθη μαρτύρων πρὸ αὐτοῦ τινων αὐτὸν καταγγειλάντων,
 ἀλλὰ καὶ ἕκαστος τῶν προφητῶν παρεδέχθη ὑπὸ τοῦ λαοῦ
 20 ὡς ἀπὸ θεοῦ ἀποσταλεῖς, πῶς οὐχὶ μᾶλλον Μωϋσέως καὶ
 τῶν προφητῶν διαφέρων δύναται χωρὶς προφητῶν μαρτυ-
 ρούντων τὰ περὶ αὐτοῦ ἀνῆσαι ὃ βούλεται καὶ ὠφελῆσαι
 τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος; παρέλκει οὖν οἶοντα τὸ ὑπὸ προ- 201
 φητῶν αὐτὸν νομίζεσθαι προκατηγγέλθαι, τοῦτο πραγματευσαμένων,
 25 ὡς εἴποιεν ἂν ἐκεῖνοι, τῶν τὴν καινότητα τῆς θεότητος παραδέξασθαι
 τοὺς εἰς Χριστὸν πιστεύοντας οὐ βουλομένων, ἀλλὰ ἐπὶ τὸν αὐτὸν
 καταντῆσαι θεόν, ὃν καὶ πρὸ Ἰησοῦ Μωσῆς καὶ οἱ προφῆται ἐδί-
 δαξαν.

Λεκτέον οὖν πρὸς αὐτούς, ὅτι πολλῶν αἰτίων δυναμένων γενέσθαι 202
 30 προκαλουμένων εἰς τὸ πιστεύειν, ἐνιοτέ τινων ἀπὸ τῆσδε μὲν τῆς
 ἀποδείξεως οὐ πληττομένων, ἀπὸ ἑτέρας δέ, ἔχειν τὸν θεὸν πλειονας

1 Vgl. Luk. 1, 17. — 2 Vgl. Luk. 16, 16. — 5 Vgl. Röm. 6, 5. — 10 Vgl. Irenaeus, IV, 34, 5 ff. — 15 Vgl. Matth. 7, 29. — 17 Der Ursprung dieses gnostischen Fragments ist ungewiss: *Μαριαν* !

1 ἐγενήθη | 2 γενόμενος] γενομένης corr. Pr; vgl. Luk. 16, 16 | 8 γεγενῆσθαι] γεγενῆσθαι, corr. Pr | 5 τοῦ θανάτου] τῷ θανάτῳ, corr. Pr, vgl. 6 τῆς ἀναστάσεως und Röm. 8, 29, welche Stelle Orig. mit 6, 5 contaminirt zu haben scheint; in Matth. XIII, 9 [III, 229, 9 f. L] συμμόρφους οὐ μόνον τοῦ θανάτου αὐτοῦ ἀλλὰ καὶ τῆς ἀναστάσεως | 10 (θεὸν) + Pr | 20 (ὃ) Μωυσέως? We.

ἀφορμὰς ἀνθρώποις παρέχειν, ἵνα παραδεχθῆ, ὅτι θεὸς ὁ ὑπὲρ πάντα
 203 τὰ γενητὰ ἐνηνθρώπησεν. ἐναργῶς γοῦν ἔστιν ἰδεῖν τινὰς ἐκ τῶν
 προφητικῶν προρρησέων εἰς θαυμασμὸν τοῦ χριστοῦ ἐρχομένους, κα-
 ταπληττομένους τὴν τῶν τοσοῦτων πρὸ αὐτοῦ προφητῶν φωνὴν
 συνιστάσαν τόπον γενέσεως αὐτοῦ καὶ χώραν ἀνατροφῆς καὶ ἰσχὺν 5
 διδασκαλίας, δυνάμεων τε θαυμασίων ποιήσιν καὶ πάθος ἀνθρώπινον
 204 ὑπὸ ἀναστάσεως καταλυόμενον. καὶ τοῦτο δὲ ἐπισκεπτέον, ὅτι αἱ
 μὲν τεράστιοι δυνάμεις τοὺς κατὰ τὸν χρόνον τοῦ κυρίου γενομένους
 προκαλεῖσθαι ἐπὶ τὸ πιστεύειν ἐδύναντο, οὐκ ἔσωζον δὲ τὸ ἐμφαν-
 τικὸν μετὰ χρόνου πλείονας ἤδη καὶ μῦθοι εἶναι ὑπονοηθεῖσαι. πλείον 10
 γὰρ τῶν τότε γενομένων δυνάμεων ἰσχύει πρὸς πειθᾶ ἢ νῦν συνεξ-
 εταζομένη ταῖς δυνάμεσι προφητεία, κάκεινας ἀπιστεῖσθαι ὑπὸ τῶν
 205 ἐρευνώντων αὐτὰς κωλύουσα. τάχα δὲ αἱ προφητικαὶ μυρτυρίαι οὐ
 μόνον κηρύσσουσι Χριστὸν ἐλευσόμενον οὐδὲ τοῦθ' ἡμᾶς διδάσκουσι
 καὶ ἄλλο οὐθέν, ἀλλὰ πολλὴν θεολογίαν σχέσιν τε πατρὸς πρὸς υἱὸν 81H
 καὶ υἱοῦ πρὸς πατέρα ἔστι μαθεῖν οὐκ ἔλαττον ἀπὸ τῶν προφητῶν,
 δι' ὧν ἀπαγγέλλουσι τὰ περὶ αὐτοῦ ἢ ἀπὸ τῶν ἀποστόλων | διηγου- 147r
 206 μένων τὴν μεγαλειότητα (τοῦ) υἱοῦ τοῦ θεοῦ. ἔστι δὲ τολμήσαντα
 καὶ χωρὶς τούτων τοιοῦτόν τι εἰπεῖν, ὅτι εἰσὶ Χριστοῦ μάρτυρες τῷ 88R
 μαρτυρεῖν περὶ αὐτοῦ κοσμούμενοι καὶ οὐ πάντως ἐκείνω τι διὰ τοῦ 20
 μαρτυρεῖν περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ καταχαριζόμενοι, ὡς ὁμολογήσαιεν
 207 ἂν πάντες περὶ τῶν ἰδίως ὀνομαζομένων μαρτύρων Χριστοῦ. τί οὖν
 θαυμαστόν, εἰ ὡς περ ἐκοσμήθησαν τῷ μάρτυρες εἶναι Χριστοῦ πολλοὶ
 τῶν γησίων Χριστοῦ μαθητῶν, οὕτως οἱ προφῆται τὸ προκαταγγει-
 λαι Χριστὸν νοήσαντες αὐτὸν δῶρον ἀπὸ θεοῦ εἰλῆφαι, διδάσκοντες 25
 οὐ μόνον τοὺς μετὰ τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν, ἀ δει φρονεῖν περὶ τοῦ
 208 υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐν προτέραις ἐκείνων γενεαῖς; ὡς περ
 (γὰρ) ὁ μὴ ἐγνωκὼς τὸν υἱὸν νῦν οὐδὲ τὸν πατέρα ἔχει, οὕτω καὶ
 πρότερον νοητέον· διόπερ Ἀβραὰμ ἠγαλλιάσατο, ἵνα ἴδῃ τὴν ἡμέραν
 ἡ Χριστοῦ, καὶ εἶδε καὶ ἐχάρη. ἀποστερεῖν τοίνυν βούλεται τὸν χορὸν 30
 τῶν προφητῶν χάριν τὴν μεγίστην ὃ βουλούμενος αὐτοὺς μὴ δεῖν
 μαρτυρεῖν περὶ Χριστοῦ· τί γὰρ ἂν καὶ ἡ προφητεία ἢ ἐξ ἐπιπνοίας
 ἁγίου πνεύματος εἶχε τηλικούτον, εἰ ὑπεξήρητο αὐτῆς τὰ περὶ τῆς
 209 κυρίου ἡμῶν οἰκονομίας; ὡς γὰρ ἡ θεοσέβεια κεκόσμηται τῶν διὰ

26 Vgl. II Clem. 1, 1. — 28 Vgl. I Joh. 2, 23. — 29 Vgl. Joh. 8, 56. —

2 γενητὰ] nach ε ist ν ausr. | 8 προρρησέων] ορη a. Ras. | 9 ἐμφαντικὸν] ἐμφατικὸν, corr. V | 10 μῦθοι] μύθους, corr. We | ὑπονοηθεῖσαι] ὑπονοηθείσας, corr. Hu | 11 ἰσχύει] ἰσχει M, ἰσχυε V, corr. B | 12 κάκειναις darüber ÷ und Compend. für ας | 17 επαγγέλλουσι | ἀπὸ] ὑπὸ, corr. V | 18 (τοῦ) + V | 25 ἀπὸ] ἰπὸ, corr. We | 28 (γὰρ) + We | 33 nach τῆς + τοῦ V.

μεσίτου καὶ ἀρχιερέως καὶ παρακλήτου καὶ † ἐπιστημονικῶς προσερχομένων τῷ τῶν ὄλων θεῷ, σκάζουσα ἂν εἰ μὴ διὰ τῆς θύρας τις εἰσίοι πρὸς τὸν πατέρα, οὕτως καὶ ἡ τῶν πάλαι θεοσέβεια τῇ νοήσει καὶ πίστει καὶ προσδοκίᾳ Χριστοῦ ἱερά ἦν καὶ παρὰ θεῶ ἀποδεκτή·
 5 ἐπεὶ τετηρήκαμεν ὅτι ὁ θεὸς μάρτυς εἶναι ὁμολογεῖ, καὶ περὶ τοῦ χριστοῦ τὸ αὐτὸ ἀποφαίνεται, πάντας ἐπὶ τὸ μμητὰς αὐτοῦ καὶ τοῦ χριστοῦ γενέσθαι παρακαλῶν, κατὰ τὸ μαρτυρεῖν αὐτοῦ, οἷς χρὴ μαρτυρεῖν· φησὶ γάρ· Ὑγενεσθέ μοι μάρτυρες, κἀγὼ μάρτυς, λέγει κύριος ὁ θεός, καὶ ὁ παῖς ὃν ἐξελεξάμην· πᾶς δὲ ὁ μαρτυρῶν τῇ 210
 10 ἀληθείᾳ, εἴτε λόγοις εἴτε ἔργοις εἴτε ὀπωσποτὲ ταύτη παριστάμενος, ὁ μάρτυς· εὐλόγως ἂν χρηματίζοι. ἀλλ' ἤδη κυρίως (ὡς) τὸ τῆς ἀδελφότητος ἔθος ἐκπλαγέντες διάθεσιν τῶν ἕως θανάτου ἀγωνισαμένων ὑπὲρ ἀληθείας ἢ ἀνδρείας, κυρίως μόνους ὁμολομασαν τοὺς τῇ ἐκχύσει τοῦ ἑαυτῶν αἵματος μαρτυρήσαντας τῷ τῆς
 15 θεοσεβείας μυστηρίῳ, τοῦ σωτήρος πάντα τὸν μαρτυροῦντα τοῖς περὶ 82H αὐτοῦ καταγγελλομένοις ὁμολομασαν· ὀνομαζόντος. φησὶ γοῦν ἀνα- 211
 89R ὁ σαλῆμ καὶ ἐν πάσῃ τῇ Ἰουδαίᾳ καὶ Σαμαρείᾳ καὶ ἕως ἰσχυάτου τῆς γῆς· ἔτι δὲ ὡσπερ ὁ καθαρθεὶς λεπρὸς τὸ προστεταγμένον ὑπὸ
 20 Μωσέως προσάγει δῶρον, ὁ μάρτυριον· τοῦτο ποιοῦν τοῖς μὴ πιστευσάσιν εἰς τὸν χριστόν, οὕτως εἰς μαρτύριον τοῖς ἀπίστοις οἱ μάρτυρες μαρτυροῦσι καὶ πάντες οἱ ἅγιοι, ὧν λάμπει τὰ ἔργα ὕμ-
 147V ὁ προσθεν τῶν ἀνθρώπων· πολιτεύονται | γὰρ παρρησιαζόμενοι ἐν τῷ σταυρῷ τοῦ χριστοῦ καὶ μαρτυροῦντες περὶ τοῦ ἀληθινοῦ φωτός.
 25 XXXV. (29) Καὶ Ἰωάννης τοῖνυν ἦλθεν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ 212 τοῦ φωτός· ὁ μάρτυρῶν ὁ κέκραγε λέγων· Ὁ ὀπίσω μου ἐρχόμενος ἔμπροσθέν μου γέγονεν, ὅτι πρῶτός μου ἦν. ὅτι ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν, καὶ χάριν ἀντὶ χάριτος· ὅτι ὁ νόμος διὰ Μωσέως ἐδόθη, ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ
 30 ὁ Χριστοῦ ἐγένετο. θεὸν οὐδεὶς ἑώρακε πώποτε· ὁ μονογενὴς θεὸς ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς ἐκεῖνος ἐξηγήσατο· πᾶς γοῦν 213 οὗτος ὁ λόγος ἐκ προσώπου τοῦ βαπτιστοῦ μαρτυροῦντος τῷ χριστῷ

1 Vgl. Gal. 3, 19f. Hebr. 7, 26ff. I Joh. 2, 1. — 2 Vgl. Joh. 10, 9. — 5 Vgl. Jer. 49, 5. Jes. 43, 10. — 8 Jes. 43, 10. — 14 Vgl. I Tim. 3, 16. — 17 Act. 1, 8. 19 Vgl. Matth. 8, 4. — 22 Vgl. Matth. 5, 16. — 25 Vgl. Joh. 1, 7. — 26 Joh. 1, 15—18.

1 ἐπιστημονικῶς verderbt, ἐπιστάτη μόνον? We; ἐπιστημόνως? (vgl. hom 5, 11 in Jer. p. 40, 23) | 3 εἰσίοι] εἰσὶν, corr. We | 6 ἀποφαίνεται] ἀποφαίνεσθαι, corr. Jacobi αὐτοῦ] αὐτοῦ, corr. Jacobi | 7 αἰτοῖς] αἰτοῦ, corr. Pr | 11 (ὡς) + Pr | 16 μάρτυρα] μάρτυρας, corr. Pr | ὀνομαζόντα] ὀνομαζόντας, corr. V | 19 ἔτι] ἔστι, corr. We | 20 προσάγει] προσάγων, corr. We | 29 Statt Μωσέως ist mit BCLXΔ33K Μωϋσέως zu schr. vgl. S. 109, 5.

- εἰρηται, ὅπερ λανθάνει τινὰς οἰομένους ἀπὸ τοῦ Ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν· ἕως τοῦ Ἐκείνου ἐξηγήσατο·
- 214 ἐκ τοῦ προσώπου Ἰωάννου τοῦ ἀποστόλου λέγεσθαι. πρὸς τῇ προειρημένη δὲ τοῦ βαπτιστοῦ μαρτυρία, ἀρχομένη ἀπὸ τοῦ Ὁ ὅπισω· μου ἐρχόμενος ἔμπροσθέν μου γέγονε· καὶ ληγοῦση εἰς τὸ Ἐκείνος 5· ἐξηγήσατο· καὶ αὕτη ἡ μαρτυρία ἐστὶν Ἰωάννου μετ' ἐκείνην δευτέρα, ὅτε πρὸς τοὺς ἀποστελλαντας ἐξ Ἱεροσολύμων Ἰερεῖς καὶ Λευίτας, Ἰουδαίων αὐτοὺς ἀποστελλάντων, ὁμολογεῖ οὐκ ἀρνούμενος τὸ ἀληθές, ὡς ἄρα οὐκ αὐτὸς εἶη ὁ χριστὸς οὐδὲ Ἕλλησ οὐδὲ ὁ προφήτης, ἀλλὰ ὡφονῆ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· Εὐθύνατε τὴν ὁδὸν κυρίου, 10· καθὼς εἶπεν Ἡσαΐας ὁ προφήτης·.
- 215 Μετὰ δὲ ταῦτα ἄλλη μαρτυρία τοῦ αὐτοῦ βαπτιστοῦ περὶ Χριστοῦ ἐστι, τὴν προηγουμένην αὐτοῦ ὑπόστασιν ἔτι διδάσκουσα διήκουσαν ἐπὶ πάντα τὸν κόσμον κατὰ τὰς ψυχὰς τὰς λογικάς, ὅτε φησί· Ἐμέσος ὑμῶν ἔστηκεν ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε, ὅπισω μου ἐρχόμενος, οὐ οὐκ 15· εἰμὶ ἄξιός ἐγὼ ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος· καὶ ἐπίσκεψαι, εἰ διὰ τὸ ἐν μέσῳ τοῦ παντός εἶναι σώματος τὴν καρδίαν, ἐν δὲ τῇ καρδίᾳ τὸ ἡγεμονικόν, κατὰ τὸν ἐν ἐκάστῳ λόγον δύναται νοεῖσθαι τὸ Ἐμέσος ὑμῶν ἔστηκεν ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε·.
- 216 Τετάρτη δὲ πρὸς τούτοις μαρτυρία Ἰωάννου περὶ Χριστοῦ ἤδη 20 καὶ τὸ ἀνθρώπινον αὐτοῦ πάθος ὑπογράφουσα, ὅτε λέγει· Ἴδε ὁ ἄμνός τοῦ θεοῦ, ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου. οὗτός ἐστιν ὑπὲρ οὗ ἐγὼ εἶπον ὅτι ὅπισω μου ἔρχεται ἀνὴρ ὃς ἔμπροσθέν μου 83H· γέγονεν, ὅτι πρῶτός μου ἦν· καὶ γὰρ οὐκ ᾔδειν αὐτόν, ἀλλ' ἵνα φανε- 90R· ρωθῇ τῷ Ἰσραὴλ, διὰ τοῦτο ἦλθον ἐγὼ ἐν ὕδατι βαπτίζων·. 25
- 217 Καὶ πέμπτη μαρτυρία ἀναγέγραπται κατὰ τὸ Ἐθέλωμαι τὸ πνεῦμα· καταβαῖνον ὡς περιστεράν ἐξ οὐρανοῦ, καὶ ἔμεινεν ἐπ' αὐτόν· καὶ γὰρ οὐκ ᾔδειν αὐτόν, ἀλλ' ὁ πέμψας με βαπτίσει ἐν ὕδατι, ἐκεῖνός μοι· εἶπεν· Ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ πνεῦμα καταβαῖνον καὶ μένον ἐπ' αὐτόν, οὗτός ἐστιν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι ἁγίῳ * *· καὶ γὰρ ἐώρακα, καὶ 30· μεμαρτύρηκα ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ·. 148r
- 218 Ἐκτον δὲ μαρτυρεῖ τῷ χριστῷ ἐπὶ δύο μαθητῶν ὁ Ἰωάννης, ὅτε ἐμβλέψας τῷ Ἰησοῦ περιπατοῦντι λέγει· Ἴδε ὁ ἄμνός τοῦ θεοῦ· μεθ' ἧν μαρτυρίαν, ἀκουσάντων τῶν δύο μαθητῶν τοῦ Ἰωάννου καὶ ἀκολουθησάντων τῷ Ἰησοῦ, στραφεὶς ὁ Ἰησοῦς καὶ θεασάμενος τοὺς 35

6 Vgl. Joh. 1, 19—23. — 10 Joh. 1, 23. — 14 Joh. 1, 26f. — 21 Joh. 1, 29—31. — 26 Joh. 1, 32—34. — 32 Vgl. Joh. 1, 35. — 33 Joh. 1, 35. — 34 Vgl. Joh. 1, 38.

12 τοῦ nachtrügl. eingeflickt | 13 nach διδάσκουσα ist ein Buchst. ausradiert | 18 κατὰ] καὶ, corr. Br | 30 nach ἁγίῳ fñgt Orig. an andern Stellen noch καὶ περι hinzu; s. o. S. 67, 12, 86, 27. Doch ist das wohl ein durch Contaminierung mit Matth. 3, 11. Luk. 3, 16 entstandener, nur von einer Hs. (C*) gebotener Zusatz.

δύο ἀκολουθοῦντας ἀποκρίνεται λέγων ὅτι ζητεῖτε; (XXXVI) καὶ τάχα 219
 οὐ μάτην μετὰ ἕξ μαρτυρίας πᾶντα μὲν ὁ Ἰωάννης μαρτυρῶν, Ἰησοῦς
 δὲ κατὰ τὸ ἑβδομον προτείνει τὸ ὅτι ζητεῖτε; πρέπουσα δὲ ἀφελή-
 μένοις ὑπὸ τῆς Ἰωάννου μαρτυρίας ἢ φωνῆ ἀναγορεύουσα τὸν χριστὸν
 5 διδάσκαλον καὶ ὁμολογοῦσα τὸ οὐκ ἐκ τῆς οὐρανοῦ ποθεῖν θεάσασθαι τοῦ
 υἱοῦ τοῦ θεοῦ· φασὶ γὰρ αὐτῷ· ῥαββί (ὃ λέγεται μεθερμηνευόμενον
 ὁ διδάσκαλε), ποῦ μένεις; καὶ ἐπεὶ πᾶς ὁ ζητῶν εὐρίσκει, ζητήσασι
 τὴν Ἰησοῦ μονὴν τοῖς Ἰωάννου μαθηταῖς ὑποδείκνυσι, λέγων αὐτοῖς·
 Ἔρχεσθε καὶ ὄψεσθε, τάχα διὰ τοῦ μὲν Ἔρχεσθε ἐπὶ τὸ πρακτι-
 10 κὸν αὐτοῦ παρακαλῶν, διὰ δὲ τοῦ ὄψεσθε τὴν ἀκολουθοῦσαν τῇ
 κατορθώσει τῶν πράξεων θεωρεῖν πάντως εἶσθαι τοῖς βουλομένοις
 ὑπογράφων, γνωμὴν ἐν τῇ τοῦ Ἰησοῦ μονῇ. προὔκειτο δὲ τοῖς ζητήσασι 220
 ποῦ μένει Ἰησοῦς, ἀκολουθήσασι τῷ διδασκάλῳ καὶ θεασάμενοις, πα-
 ραμεῖναι τῷ Ἰησοῦ καὶ τὴν ἡμέραν ἐκεῖνην συνδιατρίβειν τῷ υἱῷ τοῦ
 15 θεοῦ. ἐπεὶ δὲ ὁ δέκατος ἀριθμὸς τετήρηται ὡς ἅγιος, οὐκ ὀλίγων
 μυστηρίων ἐν τῇ δεκάδι ἀναγραφόμενων γεγονέναι, νοητέον οὐ μάτην
 καὶ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τὴν δεκάτην ἀναγράφεσθαι ὄραν τῆς τῶν Ἰω-
 ἀννου μαθητῶν παρὰ τῷ Ἰησοῦ καταγωγῆς, ὧν Ἀνδρέας ὁ ἀδελφὸς
 Σίμωνος Πέτρου ἦν, ὅστις ἀφελήθεις ἐν τῷ παραμεμνημένῳ τῷ
 20 Ἰησοῦ, εὐρῶν τὸν ἀδελφὸν τὸν ἴδιον Σίμωνα (τάχα γὰρ πρότερον οὐχ
 εὔρητο) φησὶν εὐρηκέναι τὸν ἴδιον Μεσσίαν, ὃ ἐστι μεθερμηνευόμενον
 Χριστός. ἐπεὶ γὰρ ὁ ζητῶν εὐρίσκει, ἐζητήσε δὲ ποῦ μένει ὁ Ἰη- 221
 σοῦς, καὶ ἀκολουθήσας, θεωρήσας αὐτοῦ τὴν μονὴν, παραμένει τῷ
 84H κυρίῳ ἐν τῇ δεκάτῃ ὥρα καὶ εὐρίσκει τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, τὸν λόγον καὶ
 91R τὴν σοφίαν, βασιλεύεται τε ὑπ' αὐτοῦ, διὰ τοῦτό φησιν· Ἐυρήκαμεν
 τὸν Μεσσίαν. αὕτη δὲ ἡ φωνὴ ὑπὸ παντὸς ἂν λέγοιτο τοῦ τὸν
 τοῦ θεοῦ λόγον εὐρηκότος καὶ ὑπὸ τῆς θειότητος αὐτοῦ βασιλευόμε-
 νου. καρπὸν δὲ εὐθέως προσάγει τὸν ἀδελφὸν τῷ χριστῷ, ὃ Σίμωνι 222
 ἐχαρίσατο ὁ Ἰησοῦς τὸ ἐμβλέψαι αὐτῷ, ὅπερ ἐστὶ διὰ τοῦ ἐμβλέψαι
 30 ἐπισκοπεῖν καὶ φωτίσαι αὐτοῦ τὸ ἡγεμονικόν· καὶ δεδύνηται διὰ τὸ
 ἐμβεβλεφέναι αὐτῷ τὸν Ἰησοῦν ὁ Σίμων βεβαιωθῆναι, ὥστε τοῦ ἔργου
 τῆς βεβαιότητος καὶ τῆς στερρότητος ἐπώνυμος γενέσθαι καὶ κληθῆ-
 ναι ὁ Πέτρος.

XXXVII. (30) Ἄλλ' ἔρει τις, τί δῆποτε προκειμένου διηγῆσασθαι 223
 148v τὸ Ὅυτος ἦλθεν | εἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ φωτός·

3 Joh. 1, 38. — 7 Vgl. Luk. 11, 10. — 9 Joh. 1, 38. — 12 Vgl. Joh. 1, 39f.
 — 17 Vgl. Joh. 1, 39. — 20 Vgl. Joh. 1, 41. — 22 Vgl. Luk. 11, 10. — 25 Joh. 1, 41.
 29 Vgl. Joh. 1, 42. — 35 Joh. 1, 7.

21 μεσίαν nach der Schreibweise der meisten jüngeren Hss | 26 μεσίαν | τοῦ
 τόν] τοῦτον, corr We | 28 <Σίμωνα> ἢ Σίμωνι? We.

πάντα ταῦτα διεξεληλύθαμεν; λεκτέον δέ, ὅτι ἔδει παραστῆσαι τὰς μαρτυρίας τοῦ Ἰωάννου τὰς περὶ τοῦ φωτός, καὶ τὴν τάξιν αὐτῶν ἐκθέσθαι τὴν τε ἀκολουθήσασαν οἷς ἐμαρτύρησεν ἀφέλειαν, γενομένην μετὰ τὴν Ἰωάννου μαρτυρίαν ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ, ἵνα τὸ ἀνύσιμον τῆς

224 Ἰωάννου μαρτυρίας δηλωθῆ. καὶ πρὸ τῶν ἐνταῦθα δὲ μαρτυριῶν ἡ δ ἐν τῇ ἀγαλλιάσει σκίρτησις τοῦ βαπτιστοῦ ἐν τῇ κοιλίᾳ τῆς Ἐλισάβετ ἐπὶ τῷ ἀσπασμῷ τῆς Μαρίας μαρτυρία περὶ Χριστοῦ ἦν, μαρτυροῦντος τῇ θειότητι τῆς συλλήψεως καὶ γενέσεως αὐτοῦ. καὶ τί γὰρ ἢ πανταχοῦ μάρτυς καὶ πρόδρομος τοῦ Ἰησοῦ ἐστὶν ὁ Ἰωάννης, προλαμβάνων τὴν γένεσιν αὐτοῦ καὶ πρὸ ὀλίγου τοῦ θανάτου ἀποθνήσκων 10 τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ἵνα μὴ μόνον τοῖς ἐν γενέσει ἀλλὰ καὶ τοῖς χριστοδοκῶσι τὴν διὰ Χριστοῦ ἀπὸ θανάτου ἐλευθερίαν πρὸ τοῦ χριστοῦ ἐπιδημῶν, πανταχοῦ ἐτοιμάσῃ κυρίῳ λαὸν κατεσκευασμένον; φθάνει δὲ καὶ ἐπὶ τὴν δευτέραν Χριστοῦ παρουσίαν καὶ θειοτέραν ἢ Ἰωάννου μαρτυρία. »Εἰ γὰρ θέλετε, φησί, δέξασθαι, αὐτός ἐστιν Ἕλλας ὁ μέλλων 15 »ἐρχεσθαι. ὁ ἔχων ὅσα ἀκούειν, ἀκουέτω.

225 Οὐσης δὲ ἀρχῆς, ἐν ἣ ὁ λόγος (ἦντινα σοφίαν εἶναι ἀπὸ τῶν Παροιμιῶν ἀπεδείξαμεν), ὄντος δὲ καὶ τοῦ λόγου, γενομένης τε ἐν τούτῳ ζωῆς, τῆς τε ζωῆς τυγχανούσης φωτός ἀνθρώπων, ζητῶ τί δήποτε ὁ γενόμενος ἄνθρωπος ἀπεσταλμένος παρὰ θεοῦ, ᾧ ὄνομα 20 Ἰωάννης, ἦλθεν εἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ φωτός.

226 διὰ τί γοῦν οὐχ ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τῆς ζωῆς, ἢ ἵνα μαρτυρήσῃ »περὶ τοῦ λόγου, ἢ »περὶ τῆς ἀρχῆς, ἢ ὅποιασδήποτε ἄλλης ἐπινοίας τοῦ χριστοῦ; ἐπίσκεψαι δὲ εἰ μὴ, (ἐπεὶ) »ὁ λαὸς ὁ καθήμενος ἐν σκοτῶ »φῶς εἶδε μέγα, καὶ ἐπεὶ »τὸ φῶς ἐν τῇ σκοτίᾳ φαίνει μὴ κατα- 25 λαμβανόμενον ὑπ' αὐτῆς, οἱ ἐν σκοτῶ τυγχάνοντες δέονται φωτός, 85 H

227 τούτ' ἐστὶν οἱ ἄνθρωποι. εἰ γὰρ τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων »ἐν τῇ »σκοτίᾳ φαίνει, ἔνθα οὐδαμῶς ἐνέργεια σκοτίας τυγχάνει, ἐτέρων 92 R ἐπινοιῶν τοῦ χριστοῦ κοινωνήσομεν, νῦν κυρίως καὶ κατὰ τὸ ἀκριβές οὐ μετέχοντες αὐτῶν. πῶς γὰρ μετέχομεν ζωῆς οἱ ἔτι τὸ σῶμα τοῦ 30 θανάτου περικείμενοι, ὧν ἡ ζωὴ »κέρυπται σὺν τῷ χριστῷ ἐν τῷ θεῷ; ὅταν γὰρ ὁ χριστὸς φανερωθῆ, ἡ ζωὴ ἡμῶν, τότε καὶ ἡμεῖς

228 σὺν αὐτῷ φανερωθῆσόμεθα ἐν δόξῃ. οὐχ οἷόν τε οὖν ἦν τὸν ἐλθόντα μαρτυρῆσαι περὶ τῆς ζωῆς τῆς ἔτι κρυπτομένης σὺν τῷ χριστῷ ἐν τῷ θεῷ. ἀλλ' οὐδὲ ἦλθεν εἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ 35

6 Vgl. Luk. 1, 44. — 13 Vgl. Luk. 1, 17. — 15 Matth. 11, 14f. — 17 Vgl. Prov. 8, 22. vgl. I, § 101 ff. — 20 Vgl. Joh. 1, 6f. — 24 Matth. 4, 16; vgl. Jes. 9, 2. — 25 Joh. 1, 5. — 30 Vgl. Röm. 7, 24. — 31 Vgl. Kol. 3, 3f. — 35 Vgl. Joh. 1, 7.

8 συλλήψεως] ψεως a. Ras. | 20 γενόμενος] νο a. Ras. | 24 (ἐπεὶ) + We | Die singuläre LA. σκοτῶ statt des sonst von Orig. gebotenen σκοτία beruht wohl auf dem Streben nach Abwechslung | 30 αὐτῶν a. Ras.

λόγου, λόγον ἡμῶν νοούντων τὸν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν καὶ θεὸν
λόγον· ἐπὶ γῆς γὰρ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο. καὶ ἦν ἂν μαρτυρία, εἰ
149^r καὶ | ἐδόκει γίνεσθαι περὶ τοῦ λόγου, κυρίως ἂν λεχθῆσομένη ἢ περὶ
λόγου γενομένου σαρκός, οὐχὶ δὲ λόγου θεοῦ· διόπερ οὐκ ἦλθεν, ἵνα
5 μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ λόγου. πῶς δὲ μαρτυρία ἐδύνατο γίνεσθαι περὶ 229
τῆς σοφίας τοῖς, κἄν δοκῶσιν ἐγνωκέναι, οὐ τὸ καθαρῶς ἀληθῆς
κατανοοῦσιν ἀλλὰ βλέπουσι ὀπί' ἐσόπτρου καὶ ἐν αἰνίγματι; εἰκόσ
μέντοι γε πρὸ τῆς δευτέρας καὶ θειοτέρας Χριστοῦ ἐπιδημίας ἐλεύ-
σεσθαι μαρτυρήσοντα τὸν Ἰωάννην ἢ Ἡλίαν περὶ ζωῆς πρὸ ὀλίγου
10 τοῦ χριστὸν φανερωθήσεσθαι, τὴν ζωὴν ἡμῶν, καὶ τότε μαρτυρήσειν
περὶ τοῦ λόγου, παραστήσειν τε τὸ περὶ τῆς σοφίας μαρτύριον. βα-
σάνου δὲ δειτῆαι, εἰ ἔνεστιν οἶον ἢ Ἰωάννου μαρτυρία πρόδρομος
ἐκάστη τῶν τοῦ χριστοῦ ἐπινοιῶν. ταῦτα μὲν εἰς τὸ Ὀύτος ἦλθεν
ἵεἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ φωτός. ἐξῆς δὲ ἐπισκεπτέον,
15 τί δεῖ νοεῖν εἰς τὸ ἵνα πάντες πιστεύσωσι δι' αὐτοῦ.

1 Vgl. Joh. 1, 1. — 2 Joh. 1, 14. — 4 Vgl. Joh. 1, 14. — 7 Vgl. I Kor. 13, 12.
10 Vgl. Kol. 3, 4. — 13 Joh. 1, 7. — 15 Joh. 1, 7.

5 ἐδύνατο] ἐγένετο, corr. Hu | 12 ἔν ἐστιν M.

Bruchstück des IV. Buches.

(Philocalia c. 4)

Περὶ σολοικισμῶν καὶ εὐτελοῦς φράσεως τῆς γραφῆς.

ΕΚ ΤΟΥ ΤΕΤΑΡΤΟΥ ΤΟΜΟΥ
ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ.

[Μετὰ τρία φύλλα τῆς ἀρχῆς.]

93R

I. Ὁ διαιρῶν παρ' ἐαυτῷ φωνὴν καὶ σημαινόμενα καὶ πράγματα, καθ' ὧν κεῖται τὰ σημαινόμενα, οὐ προσκόψει τῷ τῶν φωνῶν σολοικισμῷ, ἐπὶ ἐρευνῶν εὐρίσκει τὰ πράγματα, καθ' ὧν κεῖνται αἱ φωναί, ὑγιῆ καὶ μάλιστα ἐπὶ ὁμολογῶσιν οἱ ἅγιοι ἄνδρες τὸν λόγον αὐτῶν καὶ τὸ κήρυγμα οὐκ ἐν κειθοῖς σοφίας εἶναι λόγων, ἀλλ' ἐν ὁ ἀποδείξει πνεύματος καὶ δυνάμεως.

[Εἶτα εἰπὼν τὸν τοῦ εὐαγγελιστοῦ σολοικισμὸν ἐπάγει.]

II. Ὅτε δὲ οὐκ ἀσυναίσθητοι τυγχάνοντες οἱ ἀπόστολοι τῶν ἐν οἷς προσκόπτουσι, καὶ περὶ ἃ οὐκ ἠσχόληνται, φασὶν ἰδιῶται εἶναι 10 ἢ τῷ λόγῳ, ἀλλ' οὐ τῇ γνώσει· νομιστέον γὰρ αὐτὸ οὐκ ὑπὸ Παύλου μόνον, ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τῶν λοιπῶν ἀποστόλων λέγεσθαι ἄν. ἡμεῖς δὲ καὶ τὸ ἔχομεν δὲ τὸν θησαυρὸν τοῦτον ἐν ὀστρακίνοις σκευέσειν, ἵνα ἢ ὑπερβολὴ τῆς δυνάμεως ἢ τοῦ θεοῦ καὶ μὴ ἐξ ἡμῶν· ἐξειλήφμεν, ὡς ἢ θησαυροῦ· μὲν λεγομένου τοῦ ἀλλαχόσε θησαυροῦ τῆς γνώ- 15 σεως καὶ σοφίας τῆς ἀποκρύφου, ὀστρακίνων· δὲ ὀσκευῶν· τῆς εὐτελοῦς καὶ εὐκαταφρονήτου παρ' Ἑλλήσι λέξεως τῶν γραφῶν, ἀληθῶς ὑπερβολῆς δυνάμεως τοῦ θεοῦ ἐμφαινομένης. ὅτι ἴσχυσε τὰ τῆς ἀληθείας μυστήρια καὶ ἡ δύναμις τῶν λεγομένων οὐκ ἐμποδίζο-

5 1 Kor. 2, 4. — 10 Vgl. II Kor. 11, 6. — 13 II Kor. 4, 7. — 15 Vgl. Kol. 2, 3.

5 ἐν < B | κειθοῖ D | 9 φαῖεν B | 17 τῶν < B*, corr. II H.

μένη ὑπὸ τῆς εὐτελοῦς φράσεως φθάσαι ἕως περάτων γῆς καὶ ὑπ-
 αγαγεῖν τῷ Χριστοῦ λόγῳ οὐ μόνον τὰ μωρὰ τοῦ κόσμου, ἀλλ' ἐστὶν
 ὅτε καὶ τὰ σοφὰ αὐτοῦ. βλέπομεν γὰρ τὴν κλῆσιν, οὐχ ὅτι οὐδεὶς
 σοφὸς κατὰ σάρκα, ἀλλ' ὅτι οὐ πολλοὶ σοφοὶ κατὰ σάρκα. ἀλλὰ
 5 καὶ ὁφειλέτης ἐστὶ Παῦλος καταγγέλλων τὸ εὐαγγέλιον, οὐ μόνον
 ἄβαστοις παραδιδόναι τὸν λόγον, ἀλλὰ καὶ Ἑλλήσιν, καὶ οὐ μόνον
 ἀνοήτοις τοῖς εὐχερέστερον συγκατατιθεμένοις, ἀλλὰ καὶ ἄσο-
 φοῖς· ἰκάνωτο γὰρ ὑπὸ θεοῦ διάκονος εἶναι τῆς καινῆς διαθήκης,
 χρώμενος ἀποδείξει πνεύματος καὶ δυνάμεως, ἵνα ἡ τῶν πιστευ-
 10 ὄντων συγκατάθεσις ἢ ἐν σοφίᾳ ἀνθρώπων, ἀλλ' ἐν δυνάμει
 94R θεοῦ. Ἰσως γὰρ εἰ κάλλος καὶ περιβολὴν φράσεως ὡς τὰ παρ'
 Ἑλλήσι θαυμαζόμενα εἶχεν ἡ γραφή, ὑπενόησεν ἂν τις οὐ τὴν ἀλή-
 θειαν κεκρατηκέναι τῶν ἀνθρώπων, ἀλλὰ τὴν ἐμφαινομένην ἀκολου-
 θίαν καὶ τὸ τῆς φράσεως κάλλος ἐψυχαγωγικέναι τοὺς ἀκροαμένους,
 15 καὶ ἡπατηκὸς αὐτοὺς προσειληφέναι.

1 Vgl. Ps. 18, 5. — 2 Vgl. I Kor. 1, 26f. — 5 Vgl. Röm. 1, 14. — 8 Vgl.
 II Kor. 3, 6. — 9 Vgl. I Kor. 2, 4f.

7 τοῖς < B | 10 κατάθεσις B | 14 nach τοὺς + ἀνοῦς B, doch ist das Wort,
 w. e. sch., v. I H. ausgestr.

Bruchstück des V. Buches.

(Philocalia c. 5).

*Τίς ἢ πολυλογία καὶ τίνα τὰ πολλὰ βιβλία
καὶ ὅτι πᾶσα ἡ θεόπνευστος γραφή ἐν βιβλίον ἐστίν.*

**ΕΚ ΤΟΥ ΠΕΜΠΤΟΥ ΤΟΜΟΥ
ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ.**

[Εἰς τὸ προοίμιον.]

I. Ἐπεὶ μὴ ἀρκούμενος τὸ παρὸν ἀνείληφέναι πρὸς ἡμᾶς ἔργον τῶν τοῦ θεοῦ ἐργοδιωκτῶν, καὶ ἀπόντας τὰ πολλὰ σοὶ σχολάζειν καὶ τῷ πρὸς σὲ καθήκοντι ἀξίως, ἐγὼ ἐκκλίνων τὸν κάματον καὶ περιϊστάμενος τὸν παρὰ θεοῦ τῶν ἐπὶ τὸ γράφειν εἰς τὰ θεία ἐαυτοῦς ἐπιδεδωκότων κίνδυνον, συναγορεύομαι ἂν ἐμαντῷ ἀπὸ τῆς 5 γραφῆς παραιτούμενος τὸ πολλὰ ποιεῖν βιβλία· φησὶ γὰρ ἐν τῷ Ἐκκλησιαστικῇ Σολομῶν· ἰνιέ μου, φύλαξαι τοῦ ποιῆσαι βιβλία πολλά· οὐκ ἔστι περασμὸς καὶ μελέτη πολλῆ κόπωσης σαρκός· ἡμεῖς γάρ, εἰ μὴ ἔχοι νοῦν τινα κεκρυμμένον καὶ ἔτι ἡμῖν ἀσαφῆ ἢ προκειμένη λέξις, ἀντικρὺς παραβεβήκαμεν τὴν ἐντολὴν μὴ φυλαξάμενοι ποιῆσαι 10 βιβλία πολλά.

[Ἐἶτα, εἰπὼν ὡς εἰς ὀλίγα τοῦ εὐαγγελίου δεητὰ τέσσαρες αὐτῷ διηνύθησαν τόμοι, ἐπιφέρει.]

II. Ὅσον γὰρ ἐπὶ τῇ λέξει δύο σημαίνεται ἐκ τοῦ ἰνιέ μου, φύλαξαι τοῦ ποιῆσαι βιβλία πολλά· ἐν μὲν ὅτι οὐ δεῖ κεκτῆσθαι βιβλία 15 πολλά, ἕτερον δὲ ὅτι οὐ δεῖ συντάξαι βιβλία πολλά· καὶ εἰ μὴ τὸ

6 Pred. Sal. 12, 12. — 14 Pred. Sal. 12, 12.

1 a. Rande hat B. d. Notiz: τὸν ἀμβρόσιον αἰνιττεται, πρὸς δὲ πάντα σχεδὸν τὰ ἐξηγητικὰ αὐτοῦ πεποίηκε συγγράμματα. Vgl. zu dem Ausdruck ἐργοδιώκτης, den Origenes von Ambrosius braucht, Hieron., de viris inl. 61 | 4 τὸ B*, τῷ B².

πρῶτον, πάντως τὸ δεύτερον, εἰ δὲ τὸ δεύτερον, οὐ πάντως τὸ πρό-
 τερον. πλὴν ἐκατέρωθεν δόξομεν μανθάνειν, μὴ δεῖν ποιεῖν βιβλία
 πλείονα. ἠδυνάμην δὲ πρὸς τὸ νῦν ἡμῖν ὑποπεπτωκὸς ἰστάμενος,
 ἐπιστελλὰ σοι ὡς ἀπολογίαν τὸ ῥητὸν καὶ, κατασκευάσας τὸ πρᾶγμα
 5 ἐκ τοῦ μῆδὲ τοὺς ἁγίους πολλῶν βιβλίων συντάξεσιν ἐσχολακῆναι,
 95R παύσασθαι πρὸς τὸ ἐξῆς τοῦ κατὰ τὰς συνθήκας, ἃς ἐποιησάμεθα
 πρὸς ἀλλήλους, ὑπαγορεύειν τὰ διαπεμφθησόμενά σοι· καὶ τάχα σὺ
 πληγείς ὑπὸ τῆς λέξεως πρὸς τὸ ἐξῆς ἂν ἡμῖν συνεχώρησας. ἀλλ’
 ἐπεὶ τὴν γραφὴν εὐσυνειδότης ἐξετάζειν δεῖ, μὴ προπετῶς ἑαυτῷ
 10 καταχαριζόμενον τὸ νενοηκῆναι ἐκ τοῦ ψιλῆν τὴν λέξιν ἐξειληφῆναι,
 οὐχ ὑπομένω, μὴ τὴν φαινομένην μοι ὑπὲρ ἑμαντοῦ ἀπολογίαν, ἣ
 χρήσαιο ἂν κατ’ ἐμοῦ, εἰ παρὰ τὰς συνθήκας ποιήσαιο, παρατιθείς.
 καὶ πρῶτόν γε, ἐπεὶ δοκεῖ τῇ λέξει συναγορεύειν ἡ ἱστορία, οὐδενὸς
 τῶν ἁγίων ἐκδεδωκότος συντάξεις πλείονας καὶ ἐν πολλαῖς βίβλοις
 15 τὸν νοῦν αὐτοῦ ἐκτιθεμένου, περὶ τούτου λεκτέον. ὁ δὲ ἐγκαλῶν
 μοι εἰς σύνταξιν πλείονων ἐρχομένω, τὸν τηλικούτου Μωσῆα φῆσει
 μόνας πέντε βίβλους καταλελοιπῆναι.

[Aus Eusebius, KG VI, 25, 7—10]

20 [καὶ ἐν τῷ πέμπτῳ δὲ τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ἐξηγητικῶν ὁ αὐτὸς ταῦτα περὶ
 τῶν ἀποστόλων φησὶν.]

III. Ὁ δὲ ἰκανῶθεις διάκονος γενέσθαι τῆς καινῆς διαθήκης, οὐ
 γράμματος, ἀλλὰ πνεύματος, Παῦλος, ὁ πεπληρωκὸς τὸ εὐαγγέλιον
 ἀπὸ Ἱερουσαλήμ καὶ κύκλῳ μέχρι τοῦ Ἰλλυρικοῦ, οὐδὲ πάσαις ἔγραψεν
 αἷς ἐδίδαξεν ἐκκλησίαις· ἀλλὰ καὶ αἷς ἔγραψεν, ὀλίγους στίχους ἐπέ-
 25 στείλε. Πέτρος δέ, ἐφ’ ᾧ οἰκοδομεῖται ἡ Χριστοῦ ἐκκλησία, ἥς πύλαι
 ἄδου οὐ κατισχύουσιν, μίαν ἐπιστολὴν ὁμολογουμένην καταλέλοιπεν.
 ἔστω δὲ καὶ δευτέραν· ἀμφιβάλλεται γάρ. τί δεῖ περὶ τοῦ ἀνα-
 πεσόντος ἐπὶ τὸ στήθος λέγειν τοῦ Ἰησοῦ, Ἰωάννου, ὃς εὐαγγέλιον
 ἐν καταλέλοιπεν, ὁμολογῶν δύνασθαι τὸσαῦτα ποιήσειν, ἃ οὐδὲ ὁ κόσ-
 30 μος χωρῆσαι ἐδύνατο; ἔγραψε δὲ καὶ τὴν Ἀποκάλυψιν, κελουσθεὶς
 σιωπῆσαι καὶ μὴ γράφαι τὰς τῶν ἐπὶ τὰ βροντῶν φωνάς, [καταλέλοιπε]
 καὶ ἐπιστολὴν πάνυ ὀλίγων στίχων, ἔστω δὲ καὶ δευτέραν καὶ
 τρίτην, ἐπεὶ οὐ πάντες φασὶ γνησίους εἶναι ταύτας· πλὴν οὐκ εἰσὶ
 στίχων ἀμφοτέραι ἑκατόν. . . .

22 Vgl. II Kor. 3, 6. — 23 Vgl. Röm. 15, 19. — 25 Vgl. Matth. 16, 18. — 29
 Vgl. Joh. 21, 25. — 30 Vgl. Apok. 10, 4.

1 πρότερον] πρῶτον AD | 4 κατασκευάσαι B | 6 τὰ B | 21 γενέσθαι BDM γεγενῆ-
 σθαι ATER | 24 αἷς² ATcERM ἐν αἷς Σarm ἢς T¹BDΣ^o | ὀλιγοστίχους BD | 27 δευ-
 τέραν ABD δευτέρα TERM | δεῖ ABD, δ’ εἰ M δὲ TER | 28 λέγειν ἐπὶ τὸ στήθος
 BD | 29 ἐν ATcT¹ERMΣ < T¹BD | ποιήσειν] ποιεῖν M; Orig. schrieb etwa (γράψαι
 ὅσα ὁ Ἰησοῦς ἐ)ποίησεν | 31 [καταλέλοιπε] vorseusebian. Interpol. | 32 δευτέραν καὶ
 τρίτην ADM δευτέραν τρίτην B δευτέρα καὶ τρίτη TER.

[Εἶτα ἀπαριθμησόμενος προφήτας καὶ ἀποστόλους, ὀλίγα ἐκάστον ἢ οὐδὲ ὀλίγα γράψαντος, ἐπάγει μετὰ ταῦτα]

IV. Πάλιν δὴ μετὰ ταῦτα λιγγιῶν μοι ἐπέρχεται σκοτοδινιῶντι, 96 R
μὴ ἄρα πειθαρχῶν σοι οὐκ ἐπειθάρχησα θεῶ οὐδὲ τοὺς ἄγιους ἐμι-
μησάμην. εἰ μὴ σφάλλομαι τοίνυν ἐμαντῶ συναγορευῶν διὰ τὸ πάνυ 5
σε φιλεῖν, καὶ ἐν μηδενὶ ἐθέλειν λυπεῖν, τοιαύτας εὐρίσκω εἰς ταῦτα
ἀπολογίας. πρὸ πάντων παρεθέμεθα τὸ ἐκ τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ λέγον-
τος· ἰδέ μου, φύλαξαι τοῦ ποιῆσαι βιβλία πολλὰ. τούτῳ ἀντιπαρα-
βάλλω ἐκ τῶν Παροιμιῶν τοῦ αὐτοῦ Σολομῶντος ῥητόν, ὅς φησιν·
ἔκ πολυλογίας οὐκ ἐκφύξῃ ἁμαρτίαν, φειδόμενος δὲ χειλέων νοήμων 10
ἔσῃ. καὶ ζητῶ, εἰ τὸ ὁποῖά ποτ' οὐν λέγειν πολλὰ πολυλογεῖνε
ἔστιν, κἂν ἅγιά τις καὶ σωτήρια λέγῃ πολλὰ. εἰ γὰρ τοῦθ' οὕτως
ἔχει, καὶ πολυλογεῖ ὁ πολλὰ διεξιῶν ὠφέλιμα, αὐτὸς ὁ Σολομῶν οὐκ
ἐκπέφυγε τὴν ἁμαρτίαν, λαλήσας ἄλλοις χιλιάδας παραβολῶν καὶ
ἄλλοις πεντακισχιλίας, καὶ ὑπὲρ τῶν ξύλων ἀπὸ τῆς κέθρου τῆς ἐν 15
τῷ Λιβάνῳ καὶ ἕως τῆς ὑσσώπου τῆς ἐκπορευομένης διὰ τοῦ τοίχου·
ἔτι δὲ καὶ περὶ τῶν κτηνῶν καὶ περὶ τῶν πετεινῶν καὶ περὶ τῶν
ἔρπετων καὶ περὶ τῶν ἰχθύων. πῶς γὰρ δύναται διδασκαλία ἀνύειν
τι χωρὶς τῆς ἀπλούστερον νοουμένης πολυλογίας καὶ αὐτῆς τῆς σο-
φίας φασκώσεως τοῖς ἀπολλυμένοις· Ἐξέτεινον λόγους καὶ οὐ προσ- 20
εἴχετε; ὁ δὲ Παῦλος φαίνεται διατελῶν ἔσθην μέχρι μεσουκτιῶν
ἐν τῷ διδάσκειν, ὅτε καὶ Ἐντυχος καταφερόμενος ὑπὸ βαθεῖ κατα-
πεσῶν ἐτάραξε τοὺς ἀκούοντας ὡς τεθνηκώς.

V. Εἰ τοίνυν ἀληθὲς τὸ ἔκ πολυλογίας οὐκ ἐκφύξῃ ἁμαρτίαν,
ἀληθὲς δὲ καὶ τὸ μὴ ἡμαρτηκέναι πολλὰ περὶ τῶν προειρημένων 25
τὸν Σολομῶντα ἀπαγγέλλαντα, μὴδὲ τὸν Παῦλον παρατείναντα μέχρι
μεσουκτιῶν, ζητητέον, τίς ἢ πολυλογία, ἀκείθεν μεταβατέον ἐπὶ τὸ
ἰδεῖν, τίνα τὰ πολλὰ βιβλία. ὁ πᾶς δὴ [λόγος] τοῦ θεοῦ λόγος ὁ ἐν 97 R
ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν οὐ πολυλογία ἐστίν· οὐ γὰρ λόγοι· λόγος γὰρ
εἰς συνεστῶς ἐκ πλείονων θεωρημάτων, ὧν ἕκαστον θεώρημα μέρος 30
ἐστὶ τοῦ ὅλου λόγου. οἱ δὲ ἕξω τούτου ἀπαγγελλόμενοι περιέχειν
διέξοδον καὶ ἀπαγγέλλαν ὅποιαν δῆποτε, εἰ καὶ ὡς περὶ ἀληθείας εἰσὶ
λόγοι, καὶ παραδοξότερόν γε ἐρῶ, οὐδεὶς αὐτῶν λόγος, ἀλλ' ἕκαστοι
λόγοι. οὐδαμοῦ γὰρ ἢ μονάς, καὶ οὐδαμοῦ τὸ σύμφωνον καὶ ἐν, ἀλλὰ
παρὰ τὸ διεσπᾶσθαι καὶ μάχεσθαι τὸ ἐν ἀπ' ἐκείνων ἀπόλετο καὶ 35

8 Pred. Sal. 12, 12. — 10 Prov. 10, 19. — 14 I Kōn. 4, 28f. — 20 Prov. 1, 24.
— 21 Vgl. Act. 20, 7ff. — 24 Prov. 10, 19. — 28 Vgl. Joh. 1, 1.

8 δὴ] δὲ A, δὲ ἢ D | 7 λέγων B | 10 οὐκ ἐκ πολυλογίας B | ἐκφύξεται B (= Cod. Alex.) | ἁμαρτία B (= Cod. Alex.) | 11 πολὺ λέγειν B | 13 ὁ < B | 15 ὑπὲρ B, περὶ AD | 23 πεσῶν AD | 28 λόγος¹ < AD | 31 ἀπαγγελλόμενοι, corr. Pr | 32 εἰ F, ἢ BD, ἢ A | 33 ἕκαστος D.

γεγόνασιν ἀριθμοί, καὶ τάχα ἀριθμοὶ ἄπειροι· ὥστε κατὰ τοῦτ' ἂν ἡμᾶς εἰπεῖν, ὅτι ὁ φθεγγόμενος ὁ δῆποτε τῆς θεοσεβείας ἀλλότριον πολυλογεῖ, ὁ δὲ λέγων τὰ τῆς ἀληθείας, κἂν εἴπη τὰ πάντα ὡς μηδὲν παραλιπεῖν, ἕνα αἰεὶ λέγει λόγον καὶ οὐ πολυλογοῦσιν οἱ ἅγιοι τοῦ σκο-
 5 ποῦ τοῦ κατὰ τὸν ἕνα ἐχόμενοι λόγον. εἰ τοίνυν ἡ πολυλογία ἐκ τῶν δογμάτων κρίνεται καὶ οὐκ ἐκ τῆς τῶν πολλῶν λέξεων ἀπαγγελίας, ὅρα εἰ οὕτω δυνάμεθα ἐν βιβλίον τὰ πάντα ἅγια εἰπεῖν, πολλὰ δὲ τὰ ἕξω τούτων.

VI. Ἄλλ' ἐπεὶ μαρτυρίον μοι δεῖ τοῦ ἀπὸ τῆς θείας γραφῆς,
 10 ἐπίσκειναι, εἰ πληκτικώτατα δύνανται τοῦτο παραστήσαι, κατασκευάσας ὅτι περὶ Χριστοῦ καθ' ἡμᾶς οὐκ ἐν ἐνὶ γέγραπται βιβλίῳ, κοινότερον ἡμῶν τὰ βιβλία νοοῦντων. γέγραπται γὰρ καὶ ἐν τῇ πεντατεύχῃ· εἰρηται δὲ καὶ ἐν ἐκάστῳ τῶν προφητῶν καὶ τοῖς ψαλμοῖς καὶ ἀπαξαπλῶς, ὡς φησὶν αὐτὸς ὁ σωτὴρ, ἐν πάσαις ταῖς γραφαῖς, ἐφ'
 15 ἃς ἀναπέμπων ἡμᾶς φησὶν· Ἐρευνᾶτε τὰς γραφάς, ὅτι ὑμεῖς δοκεῖτε ἐν αὐταῖς ζωὴν αἰώνιον ἔχειν. καὶ ἐκεῖναί εἰσιν αἱ μαρτυροῦσαι περὶ ἐμοῦ. εἰ τοίνυν ἀναπέμπει ἡμᾶς ἐπὶ τὰς γραφάς· ὡς μαρτυρούσας περὶ αὐτοῦ, οὐκ ἐπὶ τήνδε μὲν πέμπει, ἐπὶ τήνδε δὲ οὐ, ἀλλ' ἐπὶ πάσας τὰς ἀπαγγελλούσας περὶ αὐτοῦ, ἄστινας ἐν τοῖς ψαλ-
 20 μοῖς κεφαλίδι ὀνομάζει βιβλίου λέγων· Ἐν κεφαλίδι βιβλίου γέγραπται περὶ ἐμοῦ. ὁ γὰρ ἀπλῶς θέλων ἐκλαβεῖν τὸ ἐν κεφαλίδι βιβλίου ἐπὶ οἴου δῆποτε ἐνὸς τῶν περιεχόντων τὰ περὶ αὐτοῦ, ἀπαγγελλέτω τίνι λόγῳ τήνδε τὴν βιβλίον ἐτέρας προκρίνει. ἕνα γὰρ καὶ ὑπολαμβάνη τις, ἐπ' αὐτὴν τὴν τῶν ψαλμῶν βιβλίον ἀναφέρειν
 25 ἡμᾶς τὸν λόγον, λεκτέον πρὸς αὐτόν, ὅτι ἐχρῆν εἰρησθαι· ἐν ταύτῃ τῇ βιβλίῳ γέγραπται περὶ ἐμοῦ. νῦν δὲ φησὶ πάντα μίαν κεφαλίδι, τῷ ἀνακεφαλαιουῖσθαι τὸν περὶ ἑαυτοῦ εἰς ἡμᾶς ἐληλυθότα λόγον εἰς ἐν. τί δὲ καὶ τὸ βιβλίον ἐωρᾶσθαι ὑπὸ τοῦ Ἰωάννου γεγραμμένον ἔμπροσθεν καὶ ὀπίσθεν, καὶ κατεσφραγισμένον, ὅπερ οὐδεὶς ἠδύνατο
 30 ἀναγνῶναι καὶ λύσαι τὰς σφραγίδας αὐτοῦ, εἰ μὴ ὁ λέων ὁ ἐκ τῆς φυλῆς Ἰούδα, ἡ ῥίξα Δαυεὶδ ὁ ἔχων τὴν κλεῖν τοῦ Δαυεὶδ, καὶ ἀνοίγων καὶ οὐδεὶς κλείσει καὶ κλείων καὶ οὐδεὶς ἀνοίξει; ἡ γὰρ πᾶσα
 98R γραφή ἐστὶν ἡ δηλουμένη διὰ τῆς βιβλίου, ἔμπροσθεν μὲν γεγραμμένη διὰ τὴν πρόχειρον αὐτῆς ἐκδοχὴν, ὀπίσθεν δὲ διὰ τὴν ἀνακεχωρη-
 35 κῦταν καὶ πνευματικὴν.

VII. Παρατηρητέον πρὸς τούτοις, εἰ δύνανται ἀποδεικτικὸν τοῦ τὰ ἅγια μίαν τυγχάνειν βιβλίον, τὰ δὲ ἐναντίως ἔχοντα πολλὰς, τὸ

15 Joh. 5, 39. — 20 Ps. 39, 8. — 28 Vgl. Apok. 5, 1ff. — 30 Vgl. Apok. 5, 5. — 31 Vgl. Apok. 3, 7.

4 παραλείπειν B | 27 αὐτοῦ AD | 31 nach φυλῆς + τοῦ A | nach καὶ + ὁ AD | 32 καὶ² aus ὁ corr. B | 33 μὲν < B | 37 τὸ] τῷ AB, ἐμφαίνειν τὸ C.

ἐπὶ μὲν τῶν ζώντων μίαν εἶναι τὴν βιβλον, ἀφ' ἧς ἀκαλείφονται οἱ ἀνάξιοι αὐτῆς γεγενημένοι, ὡς γέγραπται· Ἐξάλειψθήτωσαν ἐκ βιβλου ζώντων, ἐπὶ δὲ τῶν κρίσει ὑποκειμένων βιβλους φέρεσθαι· φησὶν γὰρ ὁ Δανιήλ· κριτήριον ἐκάθισε, καὶ βιβλοι ἠνεφύχθησαν. τῷ δὲ ἐνικῶ τῆς θείας βιβλου καὶ Μωσῆς μαρτυρεῖ λέγων· Ἐἰ μὲν ἀφεις 5
 τῷ λαῷ τὴν ἁμαρτίαν, ἄφες· εἰ δὲ μή, ἐξάλειψόν με ἐκ τῆς βιβλου σου ἧς ἔγραψας. ἐγὼ καὶ τὸ παρὰ τῷ Ἰσαΐα οὕτως ἐκλαμβάνω· οὐ γὰρ ἴδιον τῆς τούτου προφητείας τὸ εἶναι τοὺς λόγους τοῦ βιβλιου ἐσφραγισμένους, μήτε ὑπὸ τοῦ μὴ ἐπισταμένου γράμματα ἀναγι-
 νωσκομένους διὰ τὸ μὴ εἰδέναι αὐτὸν γράμματα, μήτε ὑπὸ τοῦ ἐπι- 10
 σταμένου διὰ τὸ ἐσφραγίσθαι τὴν βιβλον. ἀλλὰ καὶ τοῦτο ἐπὶ πάσης γραφῆς ἀληθεύεται, δεομένης τοῦ κλείσαντος λόγου καὶ ἀνοίξοντος· Οὗτος γὰρ κλείσει καὶ οὐδεὶς ἀνοίξει· καὶ ἐκὰν ἀνοίξῃ, οὐκέτι οὐδεὶς ἀπορίαν δύναται τῇ ἀπ' αὐτοῦ σαφηνεῖα προσενεγκεῖν· διὰ τοῦτο λέγεται ὅτι ἀνοίξει καὶ οὐδεὶς κλείσει. τὸ παραπλήσιον δὲ 15
 καὶ ἐπὶ τῆς εἰρημένης βιβλου παρὰ τῷ Ἰεζεκιήλ ἐκλαμβάνω, ἐν ᾗ ἐγγέγραπτο θρῆνος καὶ μέλος καὶ οὐαί. πᾶσα γὰρ βιβλος περιέχει τὸ τῶν ἀπολλυμένων οὐαί καὶ τὸ περὶ τῶν σωζομένων μέλος καὶ τὸν περὶ τῶν μεταξὺ θρῆνον. ἀλλὰ καὶ ὁ ἐσθίων Ἰωάννης μίαν κεφαλίδα, ἐν ᾗ γέγραπται ἑτὰ ὀπισθεν καὶ τὰ ἔμπροσθεν, τὴν πᾶσαν 20
 νενόηκε γραφὴν ὡς βιβλον μίαν, ἠδίστην κατὰ τὰς ἀρχὰς νοουμένην, ὅτε τις αὐτὴν μασᾶται, πικρὰν δὲ τῇ ἐκάστου τῶν ἐγνωκότων συναισθήσει τῇ περὶ ἑαυτοῦ ἀναφαινομένην. ἔτι προσθήσω εἰς τὴν τούτου ἀπόδειξιν ῥητὸν ἀποστολικὸν μὴ νενοημένον ὑπὸ τῶν Μαρκιωνος καὶ διὰ τοῦτο ἀθετούντων τὰ εὐαγγέλια· τῷ γὰρ τὸν ἀπό- 25
 στολον λέγειν· Κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ καὶ μὴ φάσκεν εὐαγγέλια· ἐκεῖνοι ἐφιστάντες φασὶν, οὐκ ἂν πλείονων ὄντων εὐαγγελίων τὸν ἀπόστολον ἐνικῶς τὸ εὐαγγέλιον εἰρηκέναι, οὐ συνιέντες ὅτι ὡς εἰς ἐστὶν ὃν εὐαγγελίζονται πλειονες, οὕτως ἐν ἐστὶ τῇ δυνάμει τὸ ὑπὸ τῶν πολλῶν εὐαγγέλιον ἀναγεγραμμένον καὶ τὸ 30
 ἀληθῶς διὰ τεσσάρων ἐν ἐστὶν εὐαγγέλιον.

VIII. *Εἰ τοίνυν ταῦτα ἡμᾶς πείσαι δύναται, τί ποτέ ἐστι τὸ ἐν βιβλῳ καὶ τί τὰ πολλά, νῦν μᾶλλον φροντίζω οὐ διὰ τὸ πλήθος 99R*

2 Ps. 68, 29. — 4 Dan. 7, 10. — 5 Exod. 32, 32. — 8 Vgl. Jes. 29, 11 ff. — 13 Jes. 22, 22. — Vgl. Apok. 3, 7. — 17 Ez. 2, 10. — 19 Vgl. Apok. 10, 10. — 20 Ez. 2, 10. — 26 Röm. 2, 16.

4 ἐκάθισεν B | 5 Μωσῆς B, Μωσῆς ACDE Rob. | ἀφεις] ἀφεις B (= LXX), ἀφῆς ACDE Rob. | 6 ἐξάλειψόν με] καμὲ ἐξάλειπον C (vgl. Alex. ἐξ. καμὲ) | 7 σου < AC | τῷ < B | ἡσαλον B | 11 καὶ < AC | 12 καὶ < AC | 17 γέγραπτο B | 25 τῷ B, τὸ AD Rob.; d. Dativ, von ἐφιστάντες abhängig, ist notwendig.

τῶν γραφομένων ἀλλὰ διὰ τὴν δύναμιν τῶν νοουμένων, μήποτε
 περιπέσω τῷ παραβαίνειν τὴν ἐντολήν, εἴαν τι παρὰ τὴν ἀλήθειαν
 ὡς ἀλήθειαν ἐκθῶμαι κἂν ἐν ἐνὶ τῶν γραφομένων· ἐκεῖ γὰρ ἔσομαι
 γράψας βιβλία πολλά. καὶ νῦν δὲ προφάσει γνώσεως ἐπανισταμένων
 5 τῶν ἑτεροδόξων τῇ ἀγίᾳ τοῦ χριστοῦ ἐκκλησίᾳ καὶ πολυβίβλους συν-
 τάξεις φερόντων, ἐπαγγελλόμενας διήγησιν τῶν τε εὐαγγελικῶν καὶ ἀπο-
 στολικῶν λέξεων, ἐὰν σιωπήσωμεν μὴ ἀντιπαρτιθέντες αὐτοῖς τὰ ἀληθῆ
 καὶ ὑγιῆ δόγματα, ἐπικρατήσουσι τῶν λίχνων ψυχῶν, ἀπορία τροφῆς
 σωτηρίου ἐπὶ τὰ ἀπηγορευμένα σπενδουσῶν καὶ ἀληθῶς ἀκάθαρτα καὶ
 10 βδελυκτὰ βρώματα. διόπερ ἀναγκαῖόν μοι δοκεῖ [εἶναι], τὸν δυνάμε-
 νον πρεσβεύειν ὑπὲρ τοῦ ἐκκλησιαστικοῦ λόγου ἀπαραχαράκτως, [καὶ
 πρεσβεύειν] καὶ ἐλέγχειν τοὺς τὴν ψευδώνυμον γυνῶσιν μεταχειριζόμε-
 νους, ἵστασθαι κατὰ τῶν αἰρετικῶν ἀναπλασμάτων ἀντιπαραβάλλοντα
 τὸ ὕψος τοῦ εὐαγγελικοῦ κηρύγματος, πεπληρωμένον συμφωνίας δο-
 15 μάτων κοινῶν τῇ καλουμένῃ καλαιᾷ πρὸς τὴν ὀνομαζομένην καινὴν
 διαθήκην. αὐτὸς γοῦν ἀπορία τῶν πρεσβευόντων τὰ κρείττονα, μὴ
 φέρων τὴν ἄλογον καὶ ἰδιωτικὴν πίστιν διὰ τὴν πρὸς Ἰησοῦν ἀγά-
 πην ἐπεδεδώκεις ποτὲ σαυτὸν λόγοις, ὧν ὕστερον τῇ δεδομένῃ σοι
 συνέσει καταχρησάμενος εἰς δέον καταγνοὺς ἀπέστης.
 20 Ταῦτα δὲ φημι κατὰ τὸ φαινόμενόν μοι ἀπολογούμενος περὶ τῶν
 δυναμένων λέγειν καὶ γράφειν, περὶ δὲ ἑμαντοῦ ἀπολογούμενος, μὴ
 ἄρα οὐ τοιαύτης ὣν ἕξεως, ὅποισιν ἐχρῆν τὸν παρὰ θεοῦ ἱκανούμενον
 διάκονον τῆς καινῆς διαθήκης, οὐ γράμματος ἀλλὰ πνεύματος, τολ-
 μηρότερον ἑμαντὸν τῷ ὑπαγορεύειν ἐπιδίδωμι.

22 Vgl. II Kor. 3, 6.

3 ὡς ἀλήθειαν < B | 5 τοῦ < B | 10 εἶναι < B | 11 καὶ πρεσβεύειν < AD.

ΩΡΙΓΕΝΟΥΣ ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ

ΤΟΜΟΣ ζ'.

- 1 I. Πᾶσα μὲν οἰκία, ὡς ἐνι μάλιστα στερρότατα κατασκευασθησο- 100R
μένη, ἐν εὐδία καὶ νηνεμία οἰκοδομεῖται, ἵνα μὴ ἐμποδίζηται τὴν 92H
δέουσαν πῆξιν ἀναλαβεῖν, ὅπως δύνηται καὶ τοιαύτη γενέσθαι ὥστε
ὑπομεῖναι πλημμύρας ὄρμην καὶ πρόσρηξιν ποταμοῦ καὶ ὅσα φιλεῖ
χειμῶνος συμβαινόντος ἐλέγχειν μὲν τὰ σαθρὰ τῶν οἰκοδομημάτων, 5
δεικνύναι δὲ τὰ τὴν οἰκίαν ἀρετὴν ἀπειληφότα τῶν κατασκευασμά-
2 των. ἑξαιρέτως δὲ ἡ τῶν τῆς ἀληθείας θεωρημάτων δεκτικὴ, λογικὴ
ὡς ἐν ἀπαγγελίᾳ καὶ γράμμασιν οἰκοδομῇ, τότε μάλιστα οἰκοδομεῖται,
καλῶς συνοικοδομοῦντος τῷ προθεμένῳ τὸ ἄριστον τοῦτο ἔργον
ἐπιτελεῖν τοῦ θεοῦ, ἐπὰν γαληνιάξῃ τῇ ὑπερεχούσῃ πάντα νοῦν εἰρήνην 93H
χρωμένῃ ἢ ψυχῇ, πάσης ταραχῆς ἀλλοτριουμένη καὶ οὐδαμῶς κυμα-
τουμένη.
- 3 Ταῦτα δὴ μοι δοκοῦσιν ἀκριβῶς κατανενοηκότες οἱ τοῦ προφη-
τικῶ πνεύματος ὑπηρεταὶ καὶ οἱ τοῦ εὐαγγελικοῦ κηρύγματος διά-
κονοὶ ἀξίους ἑαυτοὺς παρεληφέναι τοῦ λαβεῖν τὴν ἐν κρυπτῷ εἰρήνην 15
ἀπὸ τοῦ αἰεὶ τοῖς ἀξίοις διδόντος αὐτήν, τοῦ εἰρηκότος· Ἐιρήνην
ἠάφιμι ὑμῖν, εἰρήνην τὴν ἐμὴν δίδωμι ὑμῖν· οὐ καθὼς ὁ κόσμος
4 ἠδίδωσιν εἰρήνην καὶ γὰρ δίδωμι εἰρήνην. ἐπισκόπησον δὲ μήποτε
τοιούτῳν τι ἀνίττεται ἢ περὶ τὸν Δαβὶδ καὶ Σολομῶντα περὶ τοῦ
ναοῦ ἱστορία. Δαβὶδ μὲν γὰρ πολέμους κυρίου πολέμων καὶ πρὸς 20
πλειονας ἰστάμενος ἔχθρους ἑαυτοῦ καὶ τοῦ Ἰσραὴλ, θέλων οἰκοδο-
μῆσαι ναὸν τῷ θεῷ, ὑπὸ τοῦ θεοῦ διὰ τοῦ | Ναθάν κωλύεται λέγοντος 149v

4 Vgl. Luk. 6, 48. — 10 Vgl. Phil. 4, 7. — 16 Joh. 14, 27.

In der Überschrift εἰς τὸν M | 8 ἀπαγγελίᾳ ἐπαγγελία, corr. Pr | καὶ] ἢ, corr.
V | 18 Zu dem Schluss des Citates Joh. 14, 27 vgl. C. Cels. VIII, 14 (II, 231, 28),
wo das ὑμῖν aus dem gewöhnl. Texte eingedrungen und daher z. str. ist | δὲ]
δὴ, corr. Br.

- πρὸς αὐτόν· Ὁὐκ οἰκοδομήσεις μοι οἶκον, ὅτι ἀνὴρ αἱμάτων σὺε. Σολομῶν δὲ ὄναρ τὸν θεὸν ἰδὼν καὶ ὄναρ τὴν σοφίαν λαβὼν (ἐτη- 5
 ρεῖτο γὰρ τὸ ὕπαρ τῷ λέγοντι Ἰδοὺ πλεῖον Σολομῶντος ὦδε*) ἐν
 βαθυτάτῃ γενόμενος εἰρήνῃ, ὡς ἀναπαύεσθαι τότε ἕκαστον ὑποκάτω
 5 τῆς ἀμπέλου αὐτοῦ καὶ ὑποκάτω τῆς συκῆς αὐτοῦ, καὶ τῆς κατὰ τοὺς
 101R χρόνους αὐτοῦ εἰρήνης ἐπώνυμος τυγχάνων (Σολομῶν γὰρ ἐρμηνεύεται
 »εἰρηνηκός*) διὰ τὴν εἰρήνῃν σχολάζει τὸν διαβόητον οἰκοδομήσαι ναὸν
 τῷ θεῷ. καὶ κατὰ τοὺς Ἑσδρα δὲ χρόνους, ὅτε νικᾷ ἡ ἀλήθεια τὸν οἶνον
 καὶ τὸν ἐχθρὸν βασιλέα καὶ τὰς γυναῖκας, ἀνοικοδομεῖται ὁ ναὸς τῷ θεῷ.
 10 II. Ταῦτα δ' ἡμῖν ἀπολογουμένοις πρὸς σέ, ἱερὲ Ἀμβρόσιε, εἴρηται, 6
 ἐπεὶ τὸν εὐαγγελικὸν πύργον κατὰ τὴν ἀγίαν σου προτροπὴν ἐν
 γράμμασιν οἰκοδομῆσαι θελήσαντες ἐψηφίσαμεν μὲν καθεσθέντες τὴν
 δαπάνην, εἰ ἔχομεν τὰ εἰς ἀπαρτισμὸν, ἵνα μὴ ἐμπαιζώμεθα ὑπὸ τῶν
 θεωρούντων καταγινωσκόμενοι ὡς θεμέλιον μὲν καταβαλλόμενοι,
 15 ἐκτελέσαι δὲ τὸ ἔργον μὴ δεδυνημένοι. ψηφίσαντες δὲ ἔτοιμα μὲν τὰ 7
 εἰς ἀπαρτισμὸν τῆς οἰκοδομῆς ἡμῖν παρόντα οὐ κατεilhάμεν, τῷ
 θεῷ δὲ πεπιστεύκαμεν τῷ πλουτίζοντι ἐν παντὶ λόγῳ καὶ πάσῃ γνώ-
 σει, ὅτι ἀγωνιζομένους ἡμᾶς αὐτοὺς τηρεῖν τοὺς πνευματικοὺς νόμους
 πλουτίσει, καὶ ἐκ τῶν ἐπιχορηγουμένων ὑπ' αὐτοῦ προκόπτουτες ἐν
 20 τῷ οἰκοδομεῖν φθάσομεν καὶ ἐπὶ τὴν στεφάνῃν τοῦ οἰκοδομήματος,
 κωλύουσιν πίπτειν τὸν ἀνεληλυθότα ἐπὶ τὸ δῶμα τοῦ λόγον, ἀπὸ
 μόνων τῶν ἰσπερημένων τῆς στεφάνῃς πιπτόντων τῶν πιπτόντων
 διὰ τὸ ἀτελὲς τῶν οἰκοδομημάτων, φόνων αἰτίων τοῖς ἐν αὐτῷ τυγ-
 χάνουσι καὶ πτωμάτων γινομένων. καὶ μέχρι γε τοῦ πέμπτου τόμου, 8
 94H εἰ καὶ ὁ κατὰ τὴν Ἀλεξανδρείαν χειμῶν ἀντιπράττειν ἐδόκει, τὰ δι-
 δόμενα ὑπηγορεύσαμεν, ἐπιτιμῶντος τοῖς ἀνέμοις καὶ τοῖς κύμασι
 τῆς θαλάσσης τοῦ Ἰησοῦ· καὶ ἔκτου δὲ ἐπὶ ποσὸν προεληλυθότες
 ἐξειλκυσθημεν ἀπὸ γῆς Αἰγύπτου, ῥυσσάμενον ἡμᾶς τοῦ θεοῦ τοῦ
 ἐξαγαγόντος τὸν λαὸν αὐτοῦ ἀπ' αὐτῆς. ἔπειτα τοῦ ἐχθροῦ πικρό- 9
 30 τατα ἡμῶν καταστρατευσάμενον διὰ τῶν καινῶν αὐτοῦ γραμμάτων
 τῶν ἀληθῶς ἐχθρῶν τῷ εὐαγγελίῳ καὶ πάντας τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ

1 I Chron. 28, 3; II Sam. 16, 8. — 2 Vgl. II Chron. 1, 7 ff. — 3 Matth. 12, 42. —
 4 Vgl. Mich. 4, 4. — 6 Vgl. I Chron. 22, 9. — Vgl. Lagarde, Onomastica sacra²
 p. 208, 40: Σολομῶν εἰρηνηκός. Vgl. p. 96, 5, 104, 5, 204, 94. Vgl. arm. Onom.
 „Solomón: der den Frieden bewahrt.“ — 8 Vgl. I Esr. 4, 37 ff. — 11 Vgl. Luk.
 14, 28 ff. — 17 Vgl. I Kor. 1, 5. — 20 Vgl. Comm. in Matth. XVII, 7 (IV, 103, 10 ff.
 Lomm.). — 26 Vgl. Matth. 8, 26; Luk. 8, 24.

4 ἀναπαύεσθαι] να a. Ras. | 8 Ἑσδρα V, M* verschmiert; noch ῥα zu lesen; urspr.
 wohl ἔσρα | 12 θελήσαντες] θελήσαντος M*, corr. M² | 13 εἰς] πρὸς, corr. Pr nach Z.
 16; πρὸς ist LA des textus receptus und X 1 | ἐμπαιζώμεθα] ἐμποδιζώμεθα, corr.
 Hu, vgl. Luk. 14, 29 | 27 ἔκτου δὲ ἐπὶ ποσὸν] ἐκ τοῦ δε ἑπι ποσόν, corr. Br, vgl.
 S. 113, 33 | προεληλυθότες? We | 28 γῆς M, τῆς V Edd.

ἀνέμους τῆς πονηρίας καθ' ἡμῶν ἐγείραντος, στήναι μᾶλλον με πρὸς τὸν ἀγῶνα παρακάλει ὁ λόγος καὶ τηρῆσαι τὸ ἡγεμονικόν, μήποτε μοχθηροὶ λογισμοὶ ἐξισχύσωσι τὸν χειμῶνα καὶ τῇ ψυχῇ μου ἐπεισαγαγεῖν, ἢ περ' ἀκαίρως, πρὶν γαλήνην τὴν διάνοιαν λαβεῖν, συνάπτειν τὰ ἐξῆς τῆς γραφῆς· καὶ οἱ συνήθεις δὲ ταχυγράφοι μὴ παρόντες 102R
 10 τοῦ | ἔχουσαι τῶν ὑπαγορεύσεων ἐκώλων. νῦν δ' ὅτε τὰ καθ' ἡμῶν 150r
 πεπυρωμένα πολλὰ σβεννύντος θεοῦ βέλη ἡμβλυνταὶ καὶ ἐνεθισθεῖσα ἡμῶν ἢ ψυχῇ τοῖς συμβεβηκόσι διὰ τὸν οὐράνιον λόγον φέρειν ῥᾶον βιάζεται τὰς γεγενημένας ἐπιβουλάς, ὥσπερ εἰ ποσῆς εὐδίας λαβόμενοι οὐκέτι ὑπερτιθέμενοι ὑπαγορεύειν τὰ ἀκόλουθα βουλόμεθα, θεὸν δι- 10
 δάσκαλον ὑπηχοῦντα ἐν τῷ ἀδύτῳ τῆς ψυχῆς ἡμῶν παρεῖναι εὐχόμενοι, ἵνα τέλος λάβῃ ἢ τῆς διηγήσεως τοῦ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίου
 11 οἰκοδομῆ. γένοιτο δ' ὁ θεὸς ἐπήκοος ἡμῶν τῇ εὐχῇ, εἰς τὸ συνάψαι δυνηθῆναι τὸ σῶμα τοῦ ὄλου λόγου, μηκέτι μεσολαβούσης περιστάσεως διακοπῆν τοῦ εἰρμού τῆς γραφῆς ὅποیان δῆποτε ἐνεργάσασθαι δυνα- 15
 μένης. ἴσθι δὲ ὅτι ἀπὸ πολλῆς προθυμίας δευτέραν ταύτην ἀρχὴν ποιῶμαι ἕκτον τόμον διὰ τὸ τὰ προὑπαγορευθέντα ἡμῖν ἐν τῇ Ἀλε-
 12 ξανδρείᾳ οὐκ οἶδ' ὅπως μὴ κεκομισθαι· βέλτιον γὰρ ἡγησάμην, ὑπερ τοῦ μὴ ἀπράκτως μοι τοῦδε τοῦ ἔργου παρελθεῖν καὶ τοῦτον τὸν χρόνον, ἥδη τῶν λοιπῶν ἄρξασθαι καὶ μὴ μετ' ἀδήλου τοῦ εὔρε- 20
 θήσεσθαι τὰ προὑπαγορευθέντα ἡμῖν ἀναμένων, κέρδος οὐκ ὀλίγον ἀπολέσαι τὸ τῶν μεταξὺ ἡμερῶν. καὶ ταῦτα μὲν ἀντάρκως πεπροοιμιάσθω· ἥδη δὲ καὶ τῆς λέξεως ἐχώμεθα.

I, 19. Καὶ αὕτη ἐστὶν ἡ μαρτυρία τοῦ Ἰωάννου.

18 III. (2) Δευτέρα αὕτη (ἢ) ἀναγεγραμμένη Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ 25
 περὶ Χριστοῦ μαρτυρία, τῆς προτέρας ἀρξαμένης ἀπὸ τοῦ Ὁυτος ✓
 ἦν ὁ εἰπὼν Ὁ ὀπίσω μου ἐρχόμενος καὶ ληγουσῆς εἰς τὸ Ὑνο-
 γενῆς θεὸς ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς ἐκεινος ἐξηγήσατο.

7 Vgl. Ephes. 6, 16. — 26 Joh. 1, 15. — 27 Joh. 1, 18.

15 ἐνεργάσασθαι] ἐνεργήσασθαι Edd., urspr. w. e. sch. auch V | 17 προυπαγορευθέντα] προ a. Ras. | 20 μετ' ἐπ' V | ἀδήλω τῷ] corr. We | 22 ἀνταρκες M, corr. ἀντάρκως V | πεπροοιμιάσθω] πε M² | 25 δευτέρα] a a. Ras. M² | (ἢ) add. We | 27 ὁ εἰπὼν] ὃν εἶπον II. H. über d. Linie; ὁ εἰπὼν lesen κ^a B¹ C^a | μονογενῆς θς I. H., die II. schrieb über d. Linie ὁ und υἱὸς M; (ὁ μονογενῆς υἱὸς θεὸς) liest auch Clemens AL., Quis div. 37); ὁ μονογενῆς υἱὸς τοῦ θεοῦ V (= Irenaeus, III, 11, 6; aber Iren. liest IV, 20, 6 unigenitus filius u. § 11 unigenitus deus, sodass auch seine Lesart jedenfalls nicht aus beiden contaminirt war, wie sie der Text jetzt an der ersten Stelle zeigt); Origenes liest C. Cels. II, 71 (I, 193, 15 K.) μονογενῆς θεός. Vgl. die Anmerkung bei Tregelles, der die Überlieferung sehr sorgfältig registriert hat; zu Clemens u. Or. vgl. Griesbach, symbolae criticae II, p. 401 sq.

Οὐχ ὑγιῶς δὲ ὁ Ἡρακλέων ὑπολαμβάνει ὡς οὐδὲς τὸν θεὸν
 ἑώρακεν πώποτε· καὶ τὰ ἐξῆς, φάσκων εἰρηῆσθαι οὐκ ἀπὸ
 τοῦ βαπτιστοῦ ἀλλ' ἀπὸ τοῦ μαθητοῦ. εἰ γὰρ καὶ κατ' 14
 95H αὐτὸν τὸ Ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν,
 5 καὶ χάριν ἀντὶ χάριτος· ὅτι ὁ νόμος διὰ Μωϋσέως ἐδόθη, ἡ
 χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο· ὑπὸ τοῦ βαπ-
 τιστοῦ εἰρηται, πῶς οὐκ ἀκόλουθον (τὸ) τὸν ἐκ τοῦ πληρώματος
 τοῦ χριστοῦ εἰληφότα καὶ χάριν δευτέραν ἀντὶ προτέρας χάριτος
 ὁμολογοῦντά τε διὰ Μωσέως μὲν δεδόσθαι τὸν νόμον, τὴν δὲ
 10 χάριν καὶ τὴν ἀλήθειαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ γεγονέναι, ἐκ τῶν
 ἀπὸ τοῦ πληρώματος εἰς αὐτὸν ἐληλυθότων νενοηκέναι πῶς
 ὁ θεὸς οὐδὲς ἑώρακεν πώποτε, καὶ τὸ τὸν μονογενῆ εἰς τὸν
 κόλπον ὄντα τοῦ πατρὸς τὴν ἐξηγήσιν αὐτῶ καὶ πᾶσι τοῖς ἐκ
 103R τοῦ πληρώματος εἰληφόσι παραδεδοκέναι;
 15 Οὐ γὰρ νῦν πρῶτον ἐξηγήσατο ὁ (ὁ ὦν) εἰς τὸν κόλπον τοῦ 15
 πατρὸς· ὡς οὐδενὸς ἐπιτηδείου πρότερον γεγενημένου λαβεῖν, ἃ τοῖς
 ἀποστόλοις διηγήσατο· εἶπε πρὶν Ἀβραὰμ γενέσθαι ὦν διδάσκει ἡμᾶς
 150V τὸν | Ἀβραὰμ ἠγαλλᾶσθαι, ἵνα ἴδῃ τὴν ἡμέραν αὐτοῦ καὶ ἐν χαρᾷ
 γεγονέναι. καὶ τὸ Ἐκ τοῦ πληρώματος δὲ αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλά-
 20 βομεν· καὶ τὸ Ἐχάριν ἀντὶ χάριτος, ὡς ἐν τοῖς πρὸ τούτων εἰρη-
 καμεν, δηλοῖ καὶ τοὺς προφήτας ἀπὸ τοῦ πληρώματος Χριστοῦ τὴν
 ὄρωσαν κευωρηκέναι, καὶ τὴν δευτέραν χάριν ἀντὶ τῆς προτέρας αὐ-
 τοῦς εἰληφέναι· ἐφθάκεισαν γὰρ κάκεινοι ὑπὸ τοῦ πνεύματος χειρα-
 γωγούμενοι μετὰ τὴν ἐν τοῖς τύποις εἰσαγωγὴν ἐπὶ τὴν τῆς ἀληθείας
 25 θέναν. διόπερ οὐ πάντες οἱ προφῆται ἀλλὰ πολλοὶ ἐπεθύμησαν ἰδεῖν, 16
 ἃ οἱ ἀπόστολοι ἐβλεπον. εἰ γὰρ ἦν προφητῶν διαφορὰ, οἱ τετελειω-
 μένοι καὶ διαφέροντες οὐκ ἐπεθύμησαν ἰδεῖν, ἃ εἶδον οἱ ἀπόστολοι·
 τεθεωρήκασιν γὰρ αὐτά· οἱ δὲ μὴ φθάσαντες ὁμοίως τούτοις εἰς τὸ
 ὕψος ἀναβῆναι τοῦ λόγου ἐν ὀρέξει γεγονάσι τῶν τοῖς ἀποστόλοις
 30 διὰ Χριστοῦ ἐγνωσμένων. τὸ γὰρ ἰδεῖν· ἡμεῖς οὐ σωματικῶς
 εἰρηῆσθαι ἐξειλήφαμεν, καὶ τὸ ἀκούσαι πνευματικῶς ἀπαγγελλόμενον

4 Joh. 1, 16f. — 12 Joh. 1, 18. — 15 Joh. 1, 18. — 17 Vgl. Joh. 8, 58. —
 18 Vgl. Joh. 8, 56. — 19 Joh. 1, 16. — 20 Die angezogene Ausführung ist jetzt
 verloren. — 25 Vgl. Matth. 13, 17. — 30 S. zu Z. 20.

2 ἀπὸ wäre nach Z. 6 in ὑπὸ z. ändern, wenn es sich hier nicht um Worte
 Herakleons handelte. | Eine jüngere H, viell. der Schreiber von V selbst, hat in M
 über τοῦ ein α, über βαπτιστοῦ ein δ, über ἀλλ' ein γ und über μαθητοῦ ein β ge-
 setzt; dieselbe Ordnung befolgt V, in dem μαθητοῦ a. Ras. steht | 3 κατὰ ταυτὸν
 M¹, corr. M² | 5 μωυσέως] v auf breiter Ras. | 7 (τὸ) add. We, cf. Z. 12 | 15 (ὁ ὦν)
 + V | 17 (ὁ) ὦν?.

νενοήκαμεν, μόνου τοῦ ὅτα κτησαμένου ἀκούειν παρεσκευασμένου τῶν λόγων τοῦ Ἰησοῦ· ὅπερ οὐ πάνυ ἀθρόως γίνεταί.

- 17 IV. Ἐτι δὲ περὶ τοὺς πρὸ τῆς σωματικῆς ἐπιδημίας τοῦ Ἰησοῦ ἄγιους πλέον τι τῶν πολλῶν τῶν πιστευόντων ἐσχηκότας τὰ τῆς θειότητος μυστήρια κατανενοημένοι, τοῦ λόγου τοῦ θεοῦ διδάσκοντος αὐτοὺς καὶ πρὶν γένηται σὰρξ, (ἀεὶ γὰρ ἐιργάζετο, μιμητῆς τοῦ πατρὸς ὧν περὶ οὗ λέγει· Ὁ πατὴρ μου ἕως ἄρτι ἐργάζεται.)
- 18 ἔστιν ἐπιλογισασθαι καὶ ἀπὸ τούτων τῶν λέξεων· φησὶ που πρὸς τοὺς Σαδδουκαίους ἀπιστοῦντας τῷ περὶ ἀναστάσεως λόγῳ· Ὁὐκ ἀνέγνωτε τὸ ῥηθὲν ἐπὶ τῆς βάρου ὑπὸ τοῦ θεοῦ· Ἐγὼ θεὸς Ἀβραὰμ 96H καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ; θεὸς δὲ οὐκ ἔστι νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων. εἰ τοίνυν ὁ θεὸς οὐκ ἐπαισχύνεται θεοὶ τῶν ἀνθρώπων τούτων· καλεῖσθαι, καὶ ἐν ζῶσιν ὑπὸ Χριστοῦ καταριθμοῦνται, υἱοὶ τε τοῦ Ἀβραὰμ πάντες εἰδὶν οἱ πιστεύοντες, ἐπεὶ ἐνευλογοῦνται τῷ πιστῷ Ἀβραὰμ πάντα τὰ ἔθνη, πατρὶ τῶν ἐθνῶν ὑπὸ θεοῦ τεθειμένῳ, 15 διστάζουσιν παραδέξασθαι ἐγνωκέναι τοὺς ζῶντας τὰ τῶν ζώντων μαθήματα, μαθητευθέντας Χριστῷ τῷ πρὸ Ἐωσφόρου γεγεννημένῳ
- 19 πρὶν γένηται σὰρξ; διὰ τοῦτο δὲ ἔζων, ἐπεὶ μετεῖχον τοῦ εἰπόντος· Ἐγὼ εἰμι ἡ ζωὴ· καὶ ἐχώρουν ὡς τηλικούτων κληρονόμοι ἐπαγγελιῶν ἐπιφάνειαν οὐ μόνον ἀγγέλων ἀλλὰ καὶ θεοῦ ἐν Χριστῷ καὶ 20 τάχα ὀρώντες τὴν εἰκόνα τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου, ἐπεὶ ὁ ἰωρακὸς τὸν υἱὸν ἰώρακε τὸν πατέρα, ἀναγεγραμμένοι εἰσὶ, θεὸν νενοηκότες καὶ θεοῦ λόγων θεοπρεπῶς ἀκηκοότες, ἰωρακέναι θεὸν καὶ ἀκηκοέναι αὐτοῦ.
- 20 Ἐγὼ δ' οἶμαι ὅτι οἱ τελείως | καὶ γνησίως υἱοὶ τοῦ Ἀβραὰμ τῶν 151r πνευματικῶν νοουμένων πράξεων αὐτοῦ εἰσιν υἱοὶ καὶ τῆς φανερωθείσης αὐτῷ γνώσεως, τῶν ἐκεῖνον γνωσθέντων καὶ πραχθέντων ἐγγινομένων τοῖς χρηματίζουσιν υἱοῖς τοῦ πατριάρχου, καθ' ἃ διδάσκει τοὺς ἔχοντας ὅτα λέγων· Ἐἰ τέκνα τοῦ Ἀβραὰμ † ἦτε, τὰ ἔργα τοῦ
- 21 Ἀβραὰμ ἐποιεῖτε. καὶ εἰ ὁ Σοφὸς νοήσει τὰ ἀπὸ ἰδίου στόματος, 30

1 Vgl. Mark. 4, 9. — 6 Vgl. Joh. 1, 14. — 7 Joh. 5, 17. — 9 Matth. 22, 31 ff.; Mark. 12, 28 f.; Luk. 20, 37 f. — 12 Vgl. Hebr. 11, 16. — 18 Vgl. Röm. 4, 11. — 14 Vgl. Gal. 3, 8. — 15 Vgl. Gen. 17, 5. — 17 Vgl. Ps. 109, 3. — 19 Joh. 11, 25. — 21 Vgl. Kol. 1, 15. — Joh. 14, 9. — 29 Vgl. Matth. 11, 15. — Joh. 8, 39. — 30 Prov. 16, 23.

1 παρεσκευασμένου] παρασκευασμένου, corr. Hu | 9 ff. d. eigentl. Form, die d. Citat hier hat, findet sich sonst nicht, sie ist aus den drei Parallelstellen zusammengeslossen; in Matth. XVII, 36 (IV, 169, 1 ff. L.) steht die gewöhnliche Form | 17 γεγεννημένῳ V | 26 πνευματικῶν aus ὡς oder umgekehrt M | 29 ἦτε (= ζC(X)Δ 1. 33. 69 u. a.); wohl ἐστὲ z. 1. denn t. XX steht überall ἐστὲ (= BNDTL Vulg. ff.) Letztere Form ist auch exhort. 38 (I, 36, 1 vgl. 3!) herzustellen.

ἔπι δὲ χεῖλεσι φορέσει ἐπιγνωμοσύνην, ἀναγκαῖον ἦτοι προπετιῶς ἀποφήνασθαι τινα περὶ τῶν προφητῶν ὡς οὐ σοφῶν, εἰ μὴ νενοή-
 5 κασι ἔτι ἀπὸ τοῦ ἰδίου στόματος, ἢ τὸ εὐφημον καὶ ἀληθὲς παρα-
 δεξαμένους, ὅτι ἦσαν οἱ προφήται σοφοί, ὁμολογεῖν νενοηκέναι ἀ-
 10 τοῦς ἔτι ἀπὸ ἰδίου στόματος καὶ ἐπὶ τοῖς χεῖλεσι πεφορεκέναι τὴν
 ἐπιγνωμοσύνην. καὶ δῆλον ὅτι Μωσῆς ἐώρα τῶ νοῦ τὴν ἀλήθειαν 22
 τοῦ νόμου καὶ τὰς κατὰ ἀναγωγὴν ἀλληγορίας τῶν ἀναγεγραμμένων
 παρ' αὐτῶ ἱστοριῶν. Ἰησοῦς δὲ τὴν ἀληθῆ κληροδοσίαν γενομένην
 μετὰ τὴν καθάρεισιν τῶν εἰκοσι καὶ ἑννέα βασιλέων συνίει, μᾶλλον
 15 ἡμῶν δυνάμενος συνορᾶν τινῶν ἀληθῶν σκιαὶ ἐτύγγανον τὰ δι' αὐ-
 τοῦ ἐπιτελούμενα. δῆλον δ' ὅτι καὶ Ἡσαίας τὸ μυστήριον ἐώρα τοῦ 23
 ἐπὶ τοῦ θρόνου καθεζομένου καὶ τῶν δύο Σεραφίμ καὶ τῶν πτερόγων
 αὐτῶν, τοῦ τε θυσιαστηρίου καὶ τῆς λαβίδος, καὶ τῆς ἐπικαλύψεως
 τοῦ προσώπου καὶ τῶν ποδῶν γενομένης ὑπὸ τῶν Σεραφίμ. Ἰεζεκιήλ
 15 δὲ τὰ Χερουβίμ καὶ τὴν πορείαν αὐτῶν καὶ τὸ ἐπ' αὐτῶν στερέωμα
 καὶ τὸν ἐπικαθεζόμενον τῶ θρόνῳ. ὧν τί ἂν εἴη ἐνδοξότερον καὶ
 ὑψηλότερον;

97H Καὶ ἵνα μὴ καθ' ἓν λέγων ἐπὶ πολὺ μηκύνω τὸν λόγον βουλό- 24
 μενος κατασκευάζειν οὐκ ἔλαττον τῶν τοῖς ἀποστόλοις ὑπὸ Χριστοῦ
 20 ἀποκαλυφθέντων ἐγνωκέναι τοὺς τετελειωμένους ἐν ταῖς προτέραις
 γενεαῖς, ἀποκαλύπτοντος αὐτοῖς τοῦ καὶ τοὺς ἀποστόλους διδάξαντος
 τὰ ἀπόρητα τῆς θεοσεβείας μυστήρια, ἔτι ὀλίγα προσθεῖς κρινεῖν
 τοῖς ἐντυγγάνουσι καταλείπω καὶ ὃ βούλονται περὶ τούτων σκοπεῖν.
 φησὶ γὰρ ἐν τῇ πρὸς τοὺς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ ὁ Παῦλος. Ἐγὼ δὲ 25
 25 ἰδυναμένῳ ὑμᾶς στηρίξαι κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου κατὰ ἀποκάλυψιν
 ἡμῶν μυστηρίου χρόνοις αἰωνίοις σεσιγημένου, φανερωθέντος δὲ νῦν διὰ
 105R ἑτέρας γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ
 ἡμῶν Χριστοῦ. εἰ γὰρ διὰ γραφῶν προφητικῶν τὸ πάλαι σεσιωπημένον
 μυστήριον πεφανέρωται τοῖς ἀποστόλοις καὶ οἱ προφήται ἐνόουν
 30 ἔτι ἀπὸ ἰδίου στόματος, ἄτε ὄντες ἡσοφοί, τὰ πεφανερωμένα τοῖς
 ἀποστόλοις οἱ προφήται ἤδεσαν.

Ἐπεὶ δὲ τοῖς πολλοῖς οὐκ ἀπεκαλύπτετο, διὰ τοῦτό φησιν ὁ 26

3 Prov. 16, 23. — 5 Prov. 16, 23. — 8 Vgl. Jos. 12, 9ff. — 11 Vgl. Jes. 6, 1ff. —
 14 Vgl. Ezech. 1, 4ff. — 24 Röm. 16, 25f.; II Tim. 1, 10. — 30 Vgl. Prov.
 16, 23.

5 (τὰ) + Lommatzsch, vgl. S. 110 Z. 30 u. diese S. Z. 3 | 6 τῶ νοῦ a. Ras. |
 8 γενομένην] γινωμένην, corr. Hu | 13 αὐτῶν] αὐτοῦ, corr. Pr, vgl. Ezech. 6, 2 | 16
 ὧν a. Ras. | 22 ἔτι] ἔτι, corr. V (é a. Ras.) | 25 εὐαγγέλιόν] ον a. Ras. | 27 καὶ τῆς
 bis 28 Χριστοῦ hier, XIII, 17. 46 u. C. Cels. III, 61 (I, 255, 19) aus II Tim. 1, 10
 zugefügt. Die Form stammt wohl aus einer kirchl. Spruchsammlung | καὶ τῆς bis
 28 προφητικῶν am Rande mit ÷ nachgetragen.

Παῦλος· Ἐτέραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων,
 ὡς νῦν ἀπεκαλύφθη τοῖς ἀγίοις ἀποστόλοις | αὐτοῦ καὶ προφήταις ἐν 151V
 πνεύματι, εἶναι τὰ ἔθνη συγκληρονόμα καὶ σύσσωμα. V. ὅρα δέ (εἰ
 καὶ οὕτως οἷόν τε ἀνθυπενεχθσομένην ἀνθυποφορὰν ὑπὸ τῶν μὴ
 παραδεχομένων τὸν λόγον τὴν λέξιν ταύτην οὕτως ἐκλαβεῖν τὸ 5
 ἀποκαλυπτόμενον) μήποτε διχῶς ἔστιν ἰδεῖν ἀποκαλυπτόμενον,
 καθ' ἓνα μὲν τρόπον ὅτε νοεῖται, καθ' ἕτερον δὲ ἔαν † ἢ τοῦτο
 προφητευόμενον, ὥστε γενέσθαι καὶ πληρωθῆναι αὐτό· τότε γὰρ
 27 ἀποκαλύπτεται, ὅτε ἐπιτελεῖται πληρούμενον. τὸ τοίνυν ἡτὰ ἔθνη
 συγκληρονόμα καὶ σύσσωμα καὶ συμμετοχαὶ εἶναι τῆς ἐπαγγελίας ἐν 10
 Χριστῷ, ὅσον μὲν ἐπὶ τῇ γνώσει τοῦ ἔσεσθαι ἡτὰ ἔθνη συγκληρονόμα
 καὶ σύσσωμα καὶ συμμετοχαί, καὶ πότε ἔσεσθαι, καὶ διὰ τί, καὶ τίνα
 ὄντα, καὶ πῶς ξένα τῶν διαθηκῶν τυγχάνοντα καὶ ἀλλότρια τῆς
 ἐπαγγελίας σύσσωμα καὶ συμμετοχαί ὑστερον ἐσόμενα, ἤδεσαν οἱ
 28 προφῆται, ἀποκαλυφθέντος αὐτοῖς τούτου. ἀλλ' οὐκ οὕτως τοῖς 15
 νοοῦσιν, οὐκ ὁρῶσι δὲ ἐπιτελούμενα τὰ προφητευόμενα, ἀποκεκάλυπται
 τὰ ἐσόμενα ὡς τοῖς ὑπ' ὀψιν θεωροῦσι τὴν ἔκβασιν αὐτῶν· ὅπερ
 γέγονεν ἐπὶ τῶν ἀποστόλων. οὕτω γάρ, ὡς οἶμαι, ἐνόουν τὰ πράγ-
 ματα οὐ μᾶλλον τῶν πατέρων καὶ προφητῶν, ἀληθεύεται δὲ περὶ
 αὐτῶν τὸ Ἡ ἐτέραις γενεαῖς οὐκ ἀπεκαλύφθη, ὡς νῦν τοῖς ἀποστό- 20
 λοις καὶ προφήταις, εἶναι τὰ ἔθνη συγκληρονόμα καὶ σύσσωμα καὶ
 συμμετοχαί τῆς ἐπαγγελίας ἐν Χριστῷ· τῷ πρὸς τῷ νοεῖν αὐτοὺς 98H
 τὰ μυστήρια καὶ τὴν ἐνάργειαν διὰ τοῦ πράγματος ἐπιτελουμένου
 κατανοεῖν.
 29 Δύναται δὲ καὶ τὸ Ἡ Πολλοὶ προφῆται καὶ δίκαιοι ἐπεθύμησαν 25
 ἰδεῖν ἃ ὑμεῖς βλέπετε, καὶ οὐκ † εἶδον, καὶ ἀκοῦσαι ἃ ἀκούετε, καὶ
 οὐκ ἤκουσαν· τὴν ὁμοίαν ἔχειν διήγησιν, οἷον ἐπιθυμησάντων κά-
 κείνων ἰδεῖν οἰκονομούμενον τὸ μυστήριον τῆς τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ
 ἐνσωματώσεως καὶ καταβάσεως ἐπὶ τὴν οἰκονομίαν τοῦ σωτηρίου
 τοῖς πολλοῖς πάθους αὐτοῦ. ὡς ἐπὶ παραδείγματος καὶ ἄλλο τι 30
 τοιοῦτον ἐλαμβάνομεν· ἔστω τινὰ τῶν ἀποστόλων, συνιέντα ἡτὰ 106 R

1 Ephes. 3, 5f. — 9. 11. 14 Vgl. Ephes. 3, 6. — 13 Vgl. Ephes. 2, 12. —
 20 Ephes. 3, 5f. — 25 Matth. 13, 17. — 31 Vgl. II Kor. 12, 4.

1 nach Παῦλος ist viell. ⟨δ⟩ einzuschieben; vgl. Z. 20 | 3 συγκληρονόμα
 | 3 Z. 3—6 ist unverstündlich; nach 5 λόγον + λῦσαι τῷ Br, (λύοντας) We |
 7 ἢ τοῦτο verderbt; τελεῖται τὸ Br; viell. ἤκη τὸ oder (τελευθῆ) ἢ τὸ; ⟨ἐκβ⟩ ἢ oder
 ⟨παρ⟩ ἢ We | 11 συγκληρονόμη M, corr. V | 14 ἐπαγγελίας] λιας a. Ras. M | 16 nach
 νοοῦσιν viell. z. erg. ⟨μέν⟩ | 22 πρὸς τὸ V, viell. mit Recht | 23 ἐνάργειαν] ἐνέρ-
 γειαν, corr. Pr | 26 βλέπετε] πε a. Ras. | εἶδον] ον a. Ras., o scheint aus α herge-
 stellt zu sein; ν ist unförmlich. gross; zu lesen ist wohl mit Bk 33 εἶδαν | 31 ἔστω
 ἔστ a. Ras.

ἄρρητα ῥήματα ἃ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλῆσαι, μὴ ὀψόμενον τὴν
 παρὰ τοῖς πεπιστευκόσι κατηγγελμένην δευτέραν σωματικὴν Ἰησοῦ
 ἐνδοξον ἐπιδημίαν, ἐπιθυμεῖν αὐτὴν ὄραν· ἕτερον δέ τινα οὐ μόνον
 τὰ αὐτὰ τῷ ἀποστόλῳ (οὐκ) ἠκριβωκότα καὶ νενοηκότα, ἀλλὰ καὶ
 5 πολλῶ αὐτοῦ ἔλαττον ἀντεχόμενον τῆς θείας ἐλπίδος καταλαμβάνειν
 τὴν δευτέραν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐπιδημίαν, ἣν ἐπιτεθυμηκέτω μὲν
 κατὰ τὸ παράδειγμα ὁ ἀπόστολος, μὴ τεθεωρηκέτω δέ. οὐ ψεύδος 30
 δὴ ἐροῦμεν ὅτι † οἶδε δύο, ἃ ἐπεθύμησεν ὁ ἀπόστολος ἰδεῖν ἢ καὶ
 ἀπόστολοι, τεθέανται, καὶ οὐ πάντως παρὰ τοῦτο συνεωτέρους αὐ-
 152^r τοὺς ἢ μακαριωτέρους ἀνάγκη λέγειν τῶν ἀποστόλων· | οὕτως οὐδὲ
 τοὺς ἀποστόλους σοφωτέρους τῶν πατέρων ἢ Μωσέως καὶ τῶν προ-
 φητῶν, καὶ μάλιστα τῶν ἐπιπλεῖον δι' ἀρετὴν ἀξιοθέντων ἐπιφα-
 νειῶν καὶ ἐμφανειῶν θείων καὶ ἀποκαλύψεων μυστηρίων μεγάλων.

VI. (3) Ἐπιπλέον δὲ διειρήσαμεν ἐξετάζοντες περὶ τούτων, ἐπεὶ 31
 15 τῇ φαντασίᾳ τοῦ δοξάζειν τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν πολλῶ σοφωτέρους
 τοὺς ἀποστόλους τῶν πατέρων καὶ τῶν προφητῶν λέγοντες οἱ μὲν
 καὶ ἕτερον ἀναπεπλάκασιν θεὸν μελίζονα, οἱ δὲ μὴ τοῦτο τολμήσαντες
 ὅσον ἐπὶ τῷ αὐτῶν λόγῳ διὰ τὸ ἀβασάνιστον τῶν δογμάτων χρεω-
 κοποῦσι τὴν δεδομένην τοῖς πατράσι καὶ τοῖς προφήταις ἀπὸ θεοῦ
 20 διὰ Χριστοῦ δωρεάν, δι' οὗ ἵτ' ἀπάντα ἐγένετο· εἰ δὲ τὰ πάντα,
 δῆλον ὅτι καὶ τὰ ἐκείνοις ἀποκαλυφθέντα καλὰ καὶ πεπραγμένα σύμ-
 βολα μυστηρίων θεοσεβείας ἀγίων. ἐπεὶ δὲ πάντῃ φράσσεσθαι δεῖ 32
 τοὺς γενναίους Χριστοῦ στρατιώτας ὑπὲρ ἀληθείας, οὐδαμοῦ κατὰ τὸ
 δυνατὸν παρεῖδουσιν ἑῶντας ἐγγενέσθαι τῇ ἀπὸ τοῦ ψεύδους πιθα-
 25 νότητι, φέρε καὶ ταῦτα σκοπήσωμεν. τάχα γὰρ φήσουσι τὴν προ- 33
 τέραν Ἰωάννου περὶ Χριστοῦ μαρτυρίαν εἶναι· Ὁ ὄπισθ' μου
 ἐρχόμενος ἔμπροσθέν μου γέγονεν, ὅτι πρῶτός μου ἦν·
 99^H τὸ δὲ ὅτι ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβο-
 μεν καὶ χάριν ἀντὶ χάριτος· καὶ τὰ ἐξῆς εἰρηῆσθαι ἐκ προ-
 30 σώπου τοῦ μαθητοῦ. ἀναγκαῖον δὲ καὶ οὕτως διελέγξαι ὡς βε- 34
 βιασμένην καὶ ἀνακόλουθον τὴν ἐκδοχὴν· πάνν γὰρ βλαιοὺς τὸ οἰεσθαι
 αἰφνίδιον οἰονεῖ ἀκαίρως διακόπτεσθαι τὸν τοῦ βαπτιστοῦ λόγον ὑπὸ
 τοῦ λόγου τοῦ μαθητοῦ, καὶ παντὶ τῷ καὶ ἐπὶ ποδὸν ἀκούειν συμ-
 φράσεως λεγομένων ἐπισταμένῳ σαφὲς τὸ τοῦ εἰρμού τῆς λέξεως·
 107^R Ὁὗτος ἦν ὁ εἰπών· Ὁ ὄπισθ' μου ἐρχόμενος ἔμπροσθέν μου γέγονεν,

1 Vgl. II Kor. 12, 4. — 11 Vgl. Luk. 16, 29. — 20 Vgl. Joh. 1, 3. — 23
 Vgl. II Tim. 2, 3. — 25 Vgl. S. 109, 1 ff. — 26 Joh. 1, 15. — 28 Joh. 1, 16. —
 35 Joh. 1, 15.

4 <οὐκ> + Hu | 8 οἶδε <οἱ> δύο V, οἱ τοιοῦτε We, οἶδε δὴ Pr | 12 ἀξιοθέντων]
 θέντων a. Ras. | 14 ἐπὶ, corr. Del | 15 πολλῶ] πολλοί, corr. V | 22 ἐπεὶ δὲ] ἐπειδὴ,
 corr. Del | 30 δὲ] δὴ, corr. Hu.

Origenes. IV.

- 35 ὅτι πρῶτός μου ἦν. διδάσκει δὲ ὁ βαπτιστῆς πῶς ἔμπροσθεν αὐ-
 τοῦ γέγονεν Ἰησοῦς τῷ πρῶτος αὐτοῦ (ἐπεὶ πρωτότοκος πάσης κτί-
 σεως) εἶναι διὰ τοῦ ὅτι ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες
 ἐλάβομεν. διὰ τοῦτο γάρ, φησὶν, ἔμπροσθέν μου γέγονεν, ὅτι πρῶ-
 τός μου ἦν. διὰ τοῦτο δὲ νοῶ αὐτὸν πρῶτόν μου ὄντα καὶ τιμι- 5
 ὄτερον παρὰ τῷ πατρὶ, ἐπεὶ ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἐγώ τε καὶ
 οἱ πρὸ ἐμοῦ προφήται ἐλήφαμεν χάριν τὴν θειοτέραν καὶ μείζονα καὶ
 προφητικὴν ἀντὶ χάριτος τῆς κατὰ τὴν προαίρεσιν ἡμῶν ἀποδεχθείσης
 36 παρ' αὐτοῦ. διὰ τοῦτο δὲ καὶ ἔμπροσθεν γέγονεν ὅτι πρῶτός μου
 ἦν, ἐπεὶ καὶ νενοήκαμεν ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἐληφότες, τὸν 10
 μὲν νόμον διὰ Μωσέως δεδόσθαι, οὐχ ὑπὸ Μωσέως, τὴν δὲ χάριν
 καὶ τὴν ἀλήθειαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ οὐ δεδόσθαι μόνον ἀλλὰ καὶ
 γεγενῆσθαι, τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς αὐτοῦ τὸν τε νόμον διὰ Μωσέως
 δεδωκότος, [τὴν χάριν καὶ τὴν ἀλήθειαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ πεποι-
 κῆτος] χάριν δὲ | καὶ ἀλήθειαν πεποικῆτος διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τὴν 152v
 37 ἐκ' ἀνθρώπους φθάσασαν. εὐγνωμονέστερον γάρ ἀκούσαντες τῆς
 λέξεως τῆς φασκούσης· Ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ
 ἐγένετο· οὐ ταραχθῆσόμεθα ὡς ὑπὸ ἐναντιώματος ταύτης τῆ φωνῆ
 ὄντος τοῦ Ἐγώ εἰμι ἡ ὁδὸς καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωὴ. εἰ γὰρ Ἰησοῦς
 ἐστὶν ὁ φάσκων· Ἐγώ εἰμι ἡ ἀλήθεια, πῶς ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ 20
 38 Χριστοῦ γίνεται; αὐτὸς γάρ τις δι' ἑαυτοῦ οὐ γίνεται. ἀλλὰ νοητέον
 ὅτι ἡ αὐτοαλήθεια ἡ οὐσιώδης καὶ, ἢ οὕτως εἶπω, πρωτόττυπος τῆς
 ἐν ταῖς λογικαῖς ψυχαῖς ἀληθείας, ἀφ' ἧς ἀληθείας οἰοῦναι εἰκόνες
 ἐκείνης ἐντετύπωνται τοῖς φρονουσι τὴν ἀλήθειαν, οὐχὶ διὰ Ἰησοῦ
 Χριστοῦ ἐγένετο οὐδ' ὅλως διὰ τινος, ἀλλ' ὑπὸ θεοῦ ἐγένετο· ὡς 25
 καὶ ὁ λόγος οὐ διὰ τινος ὁ ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν καὶ ἡ σοφία, ἣν
 ἐκτίσειεν ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ ὁ θεός, οὐ διὰ τινος, οὕτως οὐδὲ ἡ ἀλή- 100H
 39 θεια διὰ τινος. ἡ δὲ παρ' ἀνθρώποις ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ
 ἐγένετο· οἷον ἡ ἐν Παύλῳ ἀλήθεια καὶ τοῖς ἀποστόλοις διὰ Ἰησοῦ
 Χριστοῦ ἐγένετο. καὶ οὐ θαυμαστὸν μιᾶς οὔσης ἀληθείας οἰοῦναι πολλὰς 30
 ἀπ' ἐκείνης λέγειν ἐρρηκέναι. οἶδε γοῦν ὁ προφήτης Δαβὶδ πολλὰς
 ἀληθείας λέγων· Ἀληθείας ἐκζητεῖ κύριος· οὐ γὰρ τὴν μίαν ἐκζητεῖ
 ἀλήθειαν ὁ πατήρ αὐτῆς, ἀλλὰ τὰς πολλὰς, δι' αἷς σώζονται οἱ ἔχοντες
 40 αὐτάς. τὸ δ' ὁμοίον τῷ περὶ τῆς ἀληθείας καὶ τῶν ἀληθειῶν λόγῳ

2 Vgl. Kol. 1, 15. — 3 Joh. 1, 16. — 4 Joh. 1, 15. — 6 Vgl. Joh. 1, 16. —
 9 Joh. 1, 15. — 17 Joh. 1, 17. — 19 Joh. 14, 6. — 26 Vgl. Joh. 1, 2. — 27 Prov.
 8, 22. — 32 Ps. 30, 24.

3 διὰ τοῦ δι' αὐτοῦ, corr. Hu | 8 ἀποδεχθείσης] ἀποδεχθείσαν, corr. Br | 9
 αὐτοῦ] αὐτῷ, corr. Br | nach ἔμπροσθεν + μου V | γέγονεν] γε a. Ras. | 12 τὴν
 ἀλήθειαν bis οὐ von II. H. a. Rande | 14 τὴν χάριν bis πεποικῆτος als
 Dublette zum Folgenden zu str. | 21 γίνεται] γε a. Ras. | 30 καὶ a. Ras.

108R εὐρίσκομεν εἰρημένον περὶ δικαιοσύνης καὶ δικαιοσυνην. ἡ γὰρ αὐ-
 τοδικαιοσύνη ἢ οὐσιώδης Χριστός ἐστιν· ὅς ἐγενήθη σοφία ἡμῶν
 »ἀπὸ θεοῦ, δικαιοσύνη τε καὶ ἁγιασμός καὶ ἀπολύτρωσις. ἀπ' ἐκει-
 νης δὲ τῆς δικαιοσύνης ἢ ἐν ἑκάστῳ δικαιοσύνη τυποῦται, ὡς γίνεσθαι
 5 ἐν τοῖς σωζομένοις πολλὰς δικαιοσύνας· διὸ καὶ γέγραπται Ὅτι δι-
 »καιος κύριος, καὶ δικαιοσύνας ἠγάπησεν· οὕτω γὰρ ἐν τοῖς ἀκριβέσιν
 ἀντιγράφοις εὐρομεν καὶ ταῖς λοιπαῖς παρὰ τοὺς ἑβδομήκοντα ἐκδό-
 σεσι καὶ τῷ Ἑβραϊκῷ. ἐπίστησον δὲ εἰ δύναται ὁμοίως καὶ τὰ ἄλλα, 41
 ὅσα Χριστός εἶναι λέγεται ἐνικῶς, πληθυνόμενα ἀνάλογον ὀνομάζεσθαι
 10 πληθυντικῶς, οἷον· »Χριστός ἐστιν ἡ ζωὴ ἡμῶν, ὡς αὐτὸς ὁ σωτὴρ
 φησιν· Ἐγὼ εἰμι ἡ ὁδὸς καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωὴ· καὶ ὁ ἀπόστολος Ὅταν
 »(ὁ) Χριστὸς φανερωθῆ, ἡ ζωὴ ὑμῶν, τότε καὶ ὑμεῖς σὺν αὐτῷ φανερω-
 »θήσεσθε ἐν δόξῃ. ἐν ψαλμοῖς δὲ πάλιν ἀναγγέλλεται· »Κρεῖττον
 »τὸ ἔλεός σου ὑπὲρ ζωᾶς· διὰ γὰρ τὸν ἐν ἑκάστῳ χριστὸν ὄντα
 15 ζωῶν πληθύνονται αἱ ζωαί. τάχα δὲ οὕτω ζητητέον καὶ τὸ »Εἰ δο-
 »κιμὴν ζητεῖτε τοῦ ἐν ἑμοὶ λαλοῦντος χριστοῦ; οἷον εἰ γὰρ καθ' ἕναστον
 ἅγιον Χριστὸς εὐρίσκεται, καὶ γίνονται διὰ τὸν ἕνα χριστὸν πολλοὶ |
 153^r χριστοὶ οἱ ἐκείνου μιμηταὶ καὶ κατ' αὐτὸν εἰκόνα ὄντα θεοῦ μεμορ-
 φωμένοι· ὅθεν ὁ θεὸς διὰ τοῦ προφήτου φησὶν· »Μὴ ἄψησθε τῶν
 20 »χριστῶν μου. ὃ τοίνυν ἐδόξαμεν παρεληλυθέναι διηγούμενοι τὸ
 »Ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο, τοῦτο νῦν κατὰ
 τὸ ἐμπειρὸν ἀνεπτύξαμεν· ἅμα δὲ παρεστήσαμεν ὅτι τοῦ βαπτιστοῦ
 Ἰωάννου ἐστὶν ἡ φωνὴ ἔτι καὶ διὰ τούτων μαρτυροῦντος τῷ νήφ
 τοῦ θεοῦ.

25 VII (4) Ἡδὴ οὖν ἴδωμεν τὴν δευτέραν Ἰωάννου μαρτυρίαν. 48
 ἀπὸ Ἱεροσολύμων Ἰουδαῖοι, ὡς συγγενεῖς ὄντες τοῦ βαπτιστοῦ ἀπὸ
 γένους ἱερατικοῦ τυγχάνοντος, ἱερεῖς πέμπονσι καὶ Λευίτας πεισομέ-
 νους, ὅστις ποτὲ εἶη ὁ Ἰωάννης. ὁ δὲ λέγων τὸ Ἐγὼ οὐκ εἰμι ὁ
 »χριστός· δι' αὐτοῦ τούτου ὁμολογίαν ἀληθείας πεποιήται, καὶ οὐχ,
 101H ὡς ἂν τις ὑπολάβοι, διὰ τὸ Ὁὐκ εἰμι ὁ χριστός· ἠρνήσατο· οὐ γὰρ
 ἐστὶν ἄρησις τὸ εἰς δόξαν Χριστοῦ λέγειν, μὴ αὐτὸν εἶναι Χριστόν.
 ἀπαξ δὲ οἱ πεμψθέντες ἀπὸ Ἱεροσολύμων ἱερεῖς καὶ Λευῖται ἀκού- 44
 σαντες τὸ μὴ εἶναι αὐτὸν τὸν προσδοκώμενον χριστόν, πυνθάνονται
 περὶ τοῦ δευτέρου ἐλπίζομένου παρ' αὐτοῖς τιμίου ὀνόματος Ἥλιου,

2 I Kor. 1, 30. — 5 Ps. 10, 7 (wo N* U? vid. Clem. Al. p. 766 δικαιοσύνην
 lesen). — 11 Joh. 14, 6. — 12 Kol. 3, 4. — 13 Ps. 62, 4. — 15 II Kor. 13, 3. —
 19 Ps. 104, 15. — 21 Joh. 1, 17. — 25 Vgl. S. 108, 25ff. — 26 Vgl. Joh. 1, 19ff.
 — 27 Vgl. Luk. 1, 5. — 28 Joh. 1, 20. — 30 Joh. 1, 20.

1 ἡ] τὸ, corr. V vgl. S. 114 Z. 22 | 2 ἐγενήθη] ἦθη a. Ras. M | 12 (ὁ) + V
 vgl. in Matth. XII, 33 (III, 182, 21 L.) u. XV, 12 (III, 351, 6 L.) | ὄντες] über ont
 Comp. für as, darüber für es M.

εἰ αὐτὸς εἶη ἐκεῖνος. λέγει δὲ μὴ τυγχάνειν Ἰλλίας πάλιν ὁμολογῶν
 45 διὰ τοῦ Ὀὐκ εἰμι· τὸ ἀληθές. ἐπεὶ δὲ πολλῶν προφητῶν γινομένων
 ἐν Ἰσραὴλ εἰς τις ὁ ὑπὸ Μωσέως προφητευθεὶς ἐξαιρέτως προσεδο-
 κᾶτο κατὰ τὸ φάσκον ῥητόν· Ὁ Προφήτην ὑμῖν ἀναστήσει κύριος ὁ
 ὁ θεὸς ἡμῶν ἐκ τῶν ἀδελφῶν ὑμῶν ὡς ἐμέ, αὐτοῦ ἀκούσεσθε. καὶ 109R
 ἔσται πᾶσα [ἡ] ψυχὴ, ἣτις ἂν μὴ ἀκούσῃ τοῦ προφήτου ἐκείνου,
 ἔξολεθρευθήσεται ἐκ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, τρίτον ἐρωτῶσιν οὐχὶ εἰ
 46 προφήτης εἶη, ἀλλ' εἰ ὁ· προφήτης. καὶ τοῦτο τὸ ὄνομα ἐκείνων
 οὐκ ἐπὶ Χριστοῦ ταττόντων ἀλλ' ολομένων ἕτερον παρὰ τὸν χριστὸν
 αὐτὸν εἶναι, αὐτὸς γινώσκων τὸν οὐ πρόδρομός ἐστιν ὅτι καὶ ὁ χρι- 10
 στὸς καὶ ὁ προφήτης οὗτος ἐστὶν ὁ προφητευθεὶς, φησὶν Ὀὐκ· τάχα
 (ἂν) τὸ Ὁ Ναὶ ἀποκρινάμενος, εἰ χωρὶς τοῦ ἄρθρου ἠρωτήκεισαν· οὐ
 47 γὰρ ἠγνόει προφήτης ὢν. καὶ ἐν ταύταις ὅλαις ταῖς ἀποκρίσεσιν ἡ
 δευτέρα οὐδέπω τετέλεσται μαρτυρία Ἰωάννου, ἕως τοῖς αἰτουσῖν
 ἀπόκρισιν ἀπαγγελθισομένην τοῖς πέμψασιν ἑαυτὸν ἀπὸ προφητικῆς 15
 κατήγγειλε φωνῆς τῆς τοῦ Ἡσαίου οὕτως ἐχούσης· Ὁ φωνὴ βοῶντος
 ἐν τῇ ἐρήμῳ, εὐθύνατε τὴν ὁδὸν κυρίου.
 48 VIII. (5). Ἄξιον δὲ ζητῆσαι πότερον τετέλεσται ἡ δευτέρα μαρ-
 τυρία καὶ τρίτη γίνεται πρὸς ἀπεσταλμένους ἐκ τῶν Φαρισαίων καὶ
 βουλομένους μαθεῖν τί δήποτε βαπτίζει, μήτε Χριστὸς μήτε Ἰλλίας 20
 μήτε ὁ προφήτης τυγχάνων, ἐν τῷ Ὁ ἐγὼ βαπτίζω ἐν ὕδατι· μέσος
 ὁ δὲ ὑμῶν ἔστηκεν ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε, [ὁ] ὀπίσω μου ἐρχόμενος, οὐ
 ὁ οὐκ εἰμι ἐγὼ ἄξιός ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος, ἡ
 μέρος τῆς δευτέρας ἐστὶ καὶ τὸ ἀπαγγελλόμενον | πρὸς τοὺς Φαρι- 153V
 49 σαιούς. ἐγὼ δ' ὅσον ἐκ τῆς λέξεως ἐστὶ στοχάσασθαι εἰποιμ' ἂν 25
 τρίτην εἶναι μαρτυρίαν τὸν πρὸς τοὺς ἀποσταλέντας ἀπὸ τῶν Φαρι-
 σαίων λόγον. παρατηρητέον μέντοι γε ὅτι ἡ πρώτη μαρτυρία τὸ
 ἐνθεον τοῦ σωτῆρος παρίστησιν, ἡ δὲ δευτέρα τὴν ὑπόνοιαν τῶν
 δισταζόντων μήποτε Ἰωάννης εἶη Χριστὸς καθαιρεῖ, ἡ δὲ τρίτη τὸν
 ἀοράτως τοῖς ἀνθρώποις παρόντα κηρύττει ὅσον οὐδέπω ἐλευσόμενον. 30
 50 πρὶν δὲ τῶν ἐξῆς μαρτυριῶν, καθ' ἃς δεικνύμενος μαρτυρεῖται,
 ἐκάστην λέξιν ἴδωμεν τῆς δευτέρας καὶ τρίτης μαρτυρίας, τοῦτο 102 H
 πρῶτον ἐπιτηρήσαντες ὅτι δύο ἀποστολαὶ γίνονται πρὸς τὸν βαπ-
 τιστὴν· μία μὲν ἀπὸ Ἱεροσολύμων ὑπὸ Ἰουδαίων πεμπόντων ἱερεῖς

2 Joh. 1, 21. — 4 Act. 3, 22f. (Vgl. Deut. 18, 15.) — 7 Vgl. Joh. 1, 21.
 — 12 Joh. 1, 21. — 16 Jes. 40, 3. — 20 Vgl. Joh. 1, 25. — 21 Joh. 1, 26. —
 34 Vgl. Joh. 1, 19.

6 [ἡ] über d. Z.; z. str. nach S. 125, 1 | 7 ἐξολεθρευθήσεται: (— ABCD), V (M*?)
 ἐξολεθρευθήσεται (— ζ B² N etc.) | 12 (ἂν) + We | 19 πρὸς (τούς) V | 22 ὁ z.
 str. nach S. 94, 15. 139, 23. 140, 21. C. Cels. V, 12 [II, 13, 14 K] | 26 Φα[ρισσαίων]
 a. Ras. | 34 πεμπ[όντων] a. Ras.

καὶ Λευΐτας, ἵνα ἐρωτήσωσιν αὐτόν· Σὺ τίς εἶ; ἑτέρα δὲ Φαρισαίων ἀποστελλόντων καὶ πρὸς τὴν γεγενημένην ἀπόκρισιν τοῖς ἱερεῦσιν καὶ Λευΐταις ἐπαπορούντων. παρατήρει τοίνυν πῶς κατὰ τὸ ἱερατικὸν καὶ λευΐτικὸν πρόσωπόν ἐστι μεθ' ἡμερότητος λεγόμενα καὶ φιλομαθείας τὸ »Σὺ τίς εἶ;« καὶ τὸ »Τί οὖν; σὺ Ἥλλιας εἶ;« καὶ τὸ »Ὁ προφήτης ἄρα εἶ σύ;« καὶ ἐπὶ τούτοις· »Τίς εἶ, ἵνα ἀπόκρισιν δώμεν τοῖς πέμψασιν ἡμᾶς; τί λέγεις περὶ σεαυτοῦ;« οὐδὲν γὰρ αὐθαδέες οὐδὲ θρασὺ ἐν τῇ τούτων ἐστὶ κεύσει, ἀλλὰ πάντα ἀρμόττοντα ἀκριβέειν θεραπευταῖς θεοῦ. οἱ δὲ ἀπὸ τῶν Φαρισαίων ἀπεσταλμένοι οὐδὲν περιεργασαμένων πρὸς τὰ εἰρημένα (ὑπὸ) τῶν Λευΐτῶν καὶ ἱερέων, οἷονεὶ ὕβριστικὰς καὶ ἀνοητοτέρας προσάγουσι τῷ βαπτιστῇ φωνὰς διὰ τοῦ »Τί οὖν βαπτίζεις, εἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστὸς οὐδὲ Ἥλλιας οὐδὲ ὁ προφήτης;« καὶ σχεδὸν οὐ μαθεῖν βουλόμενοι ὡς οἱ προειρημένοι ἱερεῖς καὶ Λευΐται ἀποστέλλουσιν, ἀλλὰ κωλύσαι ἀπὸ τοῦ βαπτίζειν ἴσως οἰόμενοι οὐδενὸς ἑτέρου ἔργον τυγχάνειν τὸ βαπτίζειν ἢ Χριστοῦ καὶ Ἥλλiou καὶ τοῦ προφήτου. καὶ πανταχοῦ ἐπιμέλειαν τὸν ἀκριβῶς ἐντευξόμενον τῇ γραφῇ ποιητέον, τηρεῖν ἀναγκαίου ὄντος τὰ λεγόμενα ὑπὸ τίνων καὶ πότε λέγεται, ἵν' εὐρίσκωμεν τὸ τοῖς προσώποις ἀρμοζόντως περιτεθεῖσθαι λόγους δι' ὅλων τῶν ἀγίων βιβλίων.

I, 19f. Τότε ἀπέστειλαν οἱ Ἰουδαῖοι ἐξ Ἱεροσολύμων ἱερεῖς καὶ Λευΐτας, ἵνα ἐρωτήσωσιν αὐτόν· Σὺ τίς εἶ; καὶ ὠμολόγησε καὶ οὐκ ἠρηήσατο, καὶ ὠμολόγησεν ὅτι Ἐγὼ οὐκ εἰμὶ ὁ χριστὸς.

IX. (6) Καὶ τινὰς ἐχρῆν προεσβύτας πεπέμφθαι πρὸς τὸν Ἰωάννην ἀπὸ Ἰουδαίων καὶ πόθεν ἢ τοὺς διαφέρειν νενομισμένους κατ' ἐκλογὴν θεοῦ ἀπὸ τοῦ ἐξελεγμένου παρὰ πᾶσαν τὴν λεγομένην γῆν ἀγαθὴν τόπον Ἱεροσολύμων, ἐνθα ὁ ναὸς ἦν τοῦ θεοῦ; Ἰωάννου μὲν οὖν μετὰ τοσαύτης πυνθάνονται τιμῆς· περὶ Χριστοῦ δὲ οὐδὲν τοιοῦτον ἀναγέγραπται γεγονέναι ὑπὸ Ἰουδαίων· ἀλλ' ὅπερ Ἰουδαῖοι πρὸς Ἰωάννην ποιοῦσι, τοῦτο Ἰωάννης πρὸς Χριστὸν διὰ τῶν ἰδίων μαθητῶν πυνθανόμενος· »Σὺ εἶ ὁ ἐρχόμενος ἢ ἕτερον προσδοκῶμεν;« καὶ Ἰωάννης μὲν πρὸς τοὺς ἐληλυθότας ὁμολογήσας καὶ μὴ ἀρνησάμενος ὕστερον τὸ Ἐγὼ φωνῆ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ ἀποφαίνεται· Χριστὸς δὲ τὴν ἀπόκρισιν ποιεῖται ὡς μείζονα τὴν μαρτυρίαν Ἰωάννου

1 Vgl. Joh. 1, 24. — 5 Joh. 1, 21f. — 12 Joh. 1, 25. — 25 Vgl. Röm. 9, 11. — 31 Matth. 11, 3. — 32 Vgl. Joh. 1, 20. — 33 Joh. 1, 23. — 34 Vgl. Joh. 5, 36.

10 (ὑπὸ) + We | 11 ἀνοητοτέρας] ἀνθρωποτέρας, corr. We (aus ἀνοτέρας verdorben), (ἀπ)ανθρωποτέρας Hu | 16 τοῦ über d. Z.

ἔχων λόγοις καὶ ἔργοις φάσκων· Ἐπορευθέντες ἀπαγγέλατε Ἰωάννη
 ἃ βλέπετε καὶ ἀκούετε· τυφλοὶ ἀναβλέπουσιν, χωλοὶ περιπατοῦσι,
 ἄλεπροι καθαρίζονται, κωφοὶ ἀκούουσι, πτωχοὶ εὐαγγελίζονται· περὶ
 ὧν εὐκαιρότερον, θεοῦ διδόντος, ἐν τοῖς οἰκείοις διαληφόμεθα τόποις.
 56 Ἴσως δ' ἂν οὐκ ἀλόγως τις ἐπιστήσειε τί δήποτε τῶν ἱερέων καὶ 5
 Λευιτῶν πυνθανομένων Ἰωάννου οὐχὶ εἰ αὐτὸς εἶη ὁ χριστός, ἀλλὰ
 Ἐὐ τίς εἶ; ἀποκρίνεται ὁ βαπτιστής οὐχ ὅπερ ἔχρῃν πρὸς τὸ Ἐὐ
 τίς εἶ; Ἐγὼ φωνῇ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· ἀλλ' ὅπερ οἰκείως ἂν
 ἐλέγετο εἰ ἦσαν πυνθόμενοι Ἐὐ εἰ ὁ χριστός; ἤρροττε γὰρ πρὸς τὸ
 Ἐὐ εἰ ὁ χριστός; τὸ Ἐγὼ οὐκ εἰμὶ ὁ χριστός· πρὸς δὲ τὸ Ἐὐ τίς 111 R
 57 εἶ; τὸ Ἐγὼ φωνῇ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ. λεκτέον δὲ πρὸς τοῦτο
 ὅτι, ὡς εἰκός, ἐώρα ἀπὸ τῆς πεύσεως τὸ εὐλαβὲς τῶν ἱερέων καὶ
 Λευιτῶν ἐμφαινόντων μὲν ὑπόνοιαν ὑπολήψεως, μήποτε εἶη ὁ βαπ-
 τίζων Χριστός, γυννότερον δὲ ὀνομάσαι τοῦτο ὑπὲρ τοῦ μὴ δοκεῖν
 εἶναι ἀποκτετεὶς φυλαττομένων. ὅθεν εὐλόγως ὑπὲρ τοῦ πᾶσαν ὑπό- 15
 νοίαν αὐτῶν πρῶτον περιαιρεθῆναι ψευδῆ τὴν περὶ ἑαυτοῦ, εἰδ' οὐ-
 τως παραστῆσαι τὸ ἀληθὲς τὸ οὐκ εἶναι Χριστὸς πρὸ πάντων ἀπο-
 φαίνεται. δηλοῖ δὲ τὸ τοιοῦτόν τι αὐτοὺς ὑπονενοημένοι ἢ δευτέρα 20
 ἐρώτησις καὶ ἔτι ἡ τρίτη. ἐπεὶ γὰρ καὶ δεύτερον τῇ τιμῇ ἐλπίζόμε-
 νον μὲν καὶ μετὰ Χριστὸν αὐτοῖς τετιμημένον Ἠλίαν εἶναι ὑπελάμ- 20
 βανον, ἀποφαινομένου τοῦ Ἰωάννου ὡς οὐκ εἶη Χριστὸς ἠρώτησαν·
 59 Ἐὐ τί οὖν; οὐ Ἠλίας εἶ; καὶ εἶπεν Οὐκ εἰμὶ. τὸ τρίτον εἰ αὐτὸς εἶη
 ὁ προφήτης βούλονται μαθεῖν· οὐ ἀποκριναμένου τὸ Οὐ οὐκ εἶ
 ἔχοντες ἰδικῶς ὄνομα ἐλπίζόμενον ἐπισημήσειν αὐτοῖς εἰπεῖν, φαίν· Ἐὐ τίς εἶ;
 ἵνα ἀποκρισὶν δῶμεν τοῖς πέμψασιν ἡμᾶς· τί λέγεις περὶ σεαυτοῦ; 25
 τοῦτο δηλοῦντες· ταῦτα μὲν οὐκ εἰ ἄπερ ἐλπίζόμενα τῷ Ἰσραὴλ παρ-
 ἔσεσθαι προσδοκᾶται, ὅστις δὲ ὢν βαπτίζεις οὐκ ἴσμεν· διόπερ τοῦτο
 ἡμᾶς διδάξον, ἵν' ἔχωμεν ἀπαγγεῖλαι τοῖς ἡμᾶς διὰ τοῦτο πέμψασι
 60 πρὸς σέ. ἔτι δὲ καὶ τοῦτο ἐχόμενον τῶν προκειμένων προσθήσομεν,
 ὅτι ὁ καιρὸς τῆς Χριστοῦ ἐπισημίας ἔσαινε τὸν λαὸν ἤδη πως ἐνεστη- 30
 κῶς περὶ τὰ ἔτι τὰ ἀπὸ τῆς γενέσεως τοῦ Ἰησοῦ καὶ ὀλίγω ἀνωτέρω
 61 μέχρι τῆς ἀναδείξεως τοῦ κηρύγματος. διόπερ, ὡς εἰκός, τῶν γραμ-
 ματέων καὶ νομικῶν τὸν ἐλπίζόμενον, ἀπὸ τῶν θείων γραφῶν καταγα-
 γόντων αὐτοῦ τὸν χρόνον, ἢ ἤδη προσδοκῶντων, ἐπεφύησαν Θεοδᾶς, 154 v
 οὐκ ὀλίγον πλῆθος ὡς Χριστός, οἶμαι, συναγαγῶν, καὶ μετ' ἐκείνων 35

1 Matth. 11, 4f. — 6 Vgl. Joh. 1, 19. — 22 Joh. 1, 21. — 24 Joh. 1, 22. —
 34 Vgl. Act. 5, 36f. — 35 Joseph. Antiq. XX, 5, 1f.

13 ἐμφα[ινόντων μὲν ὑπόνοιαν] a. Ras. | εἶη δ] εἶης darüber -, corr. We, εἶης
 δ V | 21 ἠρώτησαν] ἐρωτησιν, v. II. Hd. zu ἐρωτήσιν corr., ἐρωτῶσι V, corr. Br
 | 23 οὐ ὑβερ d. Z.

Ἰουδας ὁ Γαλιλαῖος ἐν ταῖς τῆς ἀπογραφῆς ἡμέραις· εἰκότως οὖν
θερμότερον τῆς Χριστοῦ ἐπιδημίας προσδοκωμένης καὶ λαλουμένης
οἱ Ἰουδαῖοι ἀπὸ Ἱεροσολύμων τοὺς ἱερεῖς καὶ Λευῖτας κέμπονσι πρὸς
τὸν Ἰωάννην διὰ τοῦ Ἰσὺ τίς εἶ; μαθεῖν βουλόμενοι, εἰ αὐτὸς Χρι-
5 στὸς εἶναι ὁμολογήσει.

I, 21. Καὶ ἠρώτησαν αὐτόν· Τί οὖν; σὺ Ἥλιος εἶ; καὶ λέγει
Οὐκ εἰμί.

X. (7) Τίς οὐκ ἂν ζητήσαι τῶν ἀκούντων Ἰησοῦ λέγοντος περὶ 62
Ἰωάννου· Ἐλ θέλετε δέξασθαι, αὐτὸς ἐστὶν Ἥλιος ὁ μέλλων ἔρχεσθαι,
10 πῶς πρὸς τοὺς ἐρωτῶντας τὸ Ἰσὺ Ἥλιος εἶ; λέγει Ἰωάννης· Οὐκ
εἰμί· πῶς δὲ καὶ νοῆσαι δεῖ τὸν Ἰωάννην αὐτὸν εἶναι Ἥλιον τὸν
112R μέλλοντα ἔρχεσθαι κατὰ τὸ εἰρημένον ὑπὸ τοῦ Μαλαχίου οὕτως ἔχον·
Ἐκάλ ἰδοῦ, ἐγὼ ἀποστέλλω ὑμῖν Ἥλιον τὸν Θεοβίτην πρὶν ἔλθειν
ἡμέραν κυρίου τὴν μεγάλην καὶ ἐπιφανῆ, ὃς ἀποκαταστήσει καρδίαν
15 πατρὸς πρὸς υἱὸν καὶ καρδίαν ἀνθρώπου πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ,
μη ἐλθῶ καὶ πατάξω τὴν γῆν ἄρδην; καὶ ὁ τοῦ ὀφθέντος δὲ τῷ 63
Ζαχαρίᾳ ἀγγέλου κυρίου ἐστῶτος ἐκ δεξιῶν τοῦ θυσιαστηρίου τοῦ
θυμιάματος λόγος πρὸς τὸν Ζαχαρίαν παρακλησίον τι ἐμφαίνει τοῖς
20 ὑπὸ τοῦ Μαλαχίου εἰρημένοις διὰ τούτων· Ἐκάλ ἡ γυνὴ σου Ἐλισάβετ
γεννήσει υἱὸν σοι καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰωάννην· καὶ μετ'
ὀλίγα· Αὐτὸς προελεύσεται ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν πνεύματι καὶ δυνάμει
Ἥλιου, ἐπιστρέψαι καρδίας πατέρων ἐπὶ τέκνα καὶ ἀπειθεῖς ἐν φρο-
νήσει δικαίων, ἐτοιμάσαι κυρίῳ λαὸν κατεσκευασμένον· πρὸς δὲ τὸ 64
πρῶτον ὁ μὲν τις ἐρεῖ ὅτι ἑαυτὸν ἠγνόει Ἰωάννης Ἥλιον ὄντα· καὶ
25 τάχα τούτῳ χρῆσονται οἱ ἐκ τούτων τῷ περὶ μετενσωματώσεως
παριστάμενοι λόγῳ, ὡς τῆς ψυχῆς μεταμφιεσμένης σώματα καὶ οὐ
πάντως μεμνημένης τῶν προτέρων βίων· οἱ δ' αὐτοὶ οὗτοι ἐροῦσι
καὶ τινὰς τῶν Ἰουδαίων τῷ δόγματι συγκατατιθεμένους περὶ τοῦ
σωτήρος εἰρηκεῖναι ὡς ἄρα εἷς τις εἶη τῶν ἀρχαίων προφητῶν ἀνα-
30 στάς οὐκ ἀπὸ τῶν μνημείων ἀλλ' ἀπὸ τῆς γενέσεως· πῶς γὰρ ἐδύ- 65
ναντο, σαφῶς δεκνυμένης τῆς μητρὸς αὐτοῦ Μαρίας ὑπολαμβάνομένου
τε πατρὸς αὐτῷ τυγχάνειν Ἰωσήφ τοῦ τέκτονος, νομίζειν ἕνα τινὰ
τῶν προφητῶν αὐτὸν τυγχάνοντα ἐγγερόθαι ἀπὸ τῶν νεκρῶν; καὶ

3 Vgl. Joh. 1, 19. — 9 Matth. 11, 14. — 13 Mal. 4, 4f. (3, 22f.). — 16 Vgl. Luk. 1, 11.
— 19 Luk. 1, 13. — 21 Luk. 1, 17. — 25 Basilides bei Clemens Al., Excerpta ex
Theod. 23. Vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent. 213. 225. — 29 Vgl. Luk.
9, 19. — 31 Vgl. Matth. 13, 55. Mark. 6, 3. — 32 Vgl. Luk. 9, 8; Matth. 14, 2.

1 εἰκότως, corr. We | 15 πρὸς² über d. Z. M¹ | 19 εἰρή|ειρημενοῖς, Punkte v. II.
Hd. | 25 τοῖτων] viell. τ(οι)ούτων z. l. | 30 ἐδύνατο M, corr. V.

τῷ Ἐξαλείψω δὲ πᾶσαν τὴν ἐξανάστασιν· ἀναγεγραμμένῳ ἐν τῇ Γενέσει οἱ αὐτοὶ χρώμενοι τὸν πεφροντικὸτα πιθανότητος ἀπατηλὰς προσαγομένης ἀπὸ τῶν γραφῶν λύειν εἰς ἀγῶνα παραστήσουσιν ἰστάμενον πρὸς τὸ δόγμα.

- 66 XI. Ἄλλος δὲ τις ἐκκλησιαστικὸς τὸν περὶ τῆς μετενσωματώσεως 5
ἀποπτύων ὡς ψευδῆ λόγον, μὴ προσιέμενος τὸ τὴν ψυχὴν Ἰωάννου 105H
Ἠλίαν ποτὲ γεγονέναι, τῷ προειρημένῳ | λόγῳ τοῦ ἀγγέλου χρήσεται 155r
ψυχὴν Ἠλίου μὴ ὀνομάσαντος ἐπὶ τῆς Ἰωάννου γενέσεως ἀλλὰ πνεῦμα
καὶ δύναμις διὰ τοῦ Ἐκαὶ αὐτὸς προελεύσεται ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν πνεύ-
ματι καὶ δυνάμει Ἠλίου, ἐπιστρέφει καρδίας πατέρων ἐπὶ τέκνα· 10
διὰ μυρίων δυνάμενος ἀποδεικνύει γραφῶν ἕτερον εἶναι τὸ πνεῦμα
τῆς ψυχῆς καὶ ὀνομαζομένην δύναμιν τοῦ πνεύματος καὶ τῆς ψυχῆς· 113B
περὶ ὧν οὐκ εὐκαιρον νῦν παρατίθεσθαι τὰ πολλὰ, ἵνα μὴ πάντων τὸν
67 λόγον περισπάσωμεν. ἀρκεσθήσεται δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος πρὸς μὲν 15
τὸ διαφέρειν δύναμιν πνεύματος τὸ Ἐπνεῦμα ἅγιον ἐκελεύσεται ἐπὶ 15
καὶ δύναμιν ὑψίστου ἐπισκιάσει σοι· πρὸς δὲ (τὸ) τὰ ἐν τοῖς
προφήταις πνεύματα, ἅτε δεδωρημένα αὐτοῖς ὑπὸ θεοῦ οἰονεὶ ἐκείνων
ὀνομάζεσθαι κτήματα τὸ Ἐπνεύματα προφητῶν προφήταις ὑποτάσσε-
ται· καὶ τὸ ἘΑναπέκνται τὸ πνεῦμα Ἠλίου ἐπὶ Ἐλισσαίῃ. οὕτω
γὰρ οὐδὲν ἄτοπον, φησὶν, ἔσται τὸν Ἰωάννην ἐν πνεύματι καὶ δυνά- 20
μει Ἠλίου ἐπιστρέφοντα καρδίας πατέρων ἐπὶ τέκνα, διὰ τοῦτο τὸ
68 πνεῦμα Ἠλίαν λέγεσθαι τὸν μέλλοντα ἔρχεσθαι. εἰς παραμυθίαν δὲ
τούτων καὶ τούτῳ χρήσεται τῷ λόγῳ· εἰ ὁ τῶν ὄλων θεὸς οἰκειωθεὶς
τοῖς ἁγίοις θεὸς αὐτῶν γίνεται, οὕτως ὀνομαζόμενος θεὸς Ἀβραὰμ
καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ, πόσῳ πλέον τὸ ἅγιον πνεῦμα οἰ- 25
κειωθὲν τοῖς προφήταις πνεῦμα αὐτῶν χρηματίζειν οἷον τε ἔσται,
ἐν ᾧ οὕτως πνεῦμα Ἠλίου καὶ πνεῦμα Ἠσαίου λεγόμενον τὸ πνεῦμα;
69 ὁ αὐτὸς τε οὗτος ἐκκλησιαστικὸς ἐρεῖ δύνασθαι μὲν τοὺς ὑπειληφότες
εἶνα τῶν προφητῶν εἶναι τὸν Ἰησοῦν ἀναστάντα ἐκ νεκρῶν ἠκατῆσθαι
κατὰ τε τὸ προειρημένον δόγμα καὶ κατὰ τὸ ὑπολαμβάνειν αὐτὸν 30
εἶνα τῶν προφητῶν τυγχάνειν, δύνασθαι δὲ πρὸς τῷ κατὰ τὸ νομίζειν
αὐτὸν τῶν προφητῶν εἶναι εἶνα πταλεῖν καὶ ψευδοδοξεῖν καὶ κατὰ τὸ
ἀγνοεῖν αὐτοῦ τὸν λεγόμενον πατέρα καὶ τὴν οὖσαν μητέρα, οἰεσθαι
70 τε αὐτὸν ἀπὸ τῶν μνημείων ἐγγεῖρθαι. καὶ πρὸς τὸ ἐν τῇ Γενέσει

1 Gen. 7, 4. — 7 Vgl. S. 119, 21. — 9 Luk. 1, 17. — 15 Luk. 1, 35. — 18 I Kor. 14, 32. — 19 II Kōn. 2, 15. — 21 Vgl. Matth. 10, 35. Luk. 12, 53. — 24 Vgl. Ex. 3, 6.

3 παραστήσουσιν] περιστήσουσιν, corr. V | 6 προσιέμενος bis Ἰωάννου a. Ras. | 15 τὸ] τῷ, corr. Hu | 16 (τὸ) + We | 18 τὸ] τῷ, corr. Hu | 19 τὸ] τῷ, corr. Hu | Ἐλισ[σαίῃ] a. Ras. | 22 πνεῦμα auf d. Rand M² | 32 εἶναι a. Ras.

δὲ περὶ τῆς ἑξαναστάσεως ἀπαντήσεται ὁ ἐκκλησιαστικὸς χρόμενος
 τῷ Ἐξανέστησε γάρ μοι ὁ θεὸς σπέρμα ἕτερον ἀντὶ Ἀβελ, ὃν ἀπέ-
 κτεινε Κάιν· τῆς ἑξαναστάσεως καὶ ἐπὶ γενέσεως κειμένης. οὗτος
 δὴ πρὸς τὸ πρῶτον ἀπορηθὲν ἑτέρως παρὰ τὸν ὑπολαμβάνοντα με-
 5 ενσωμάτωσιν ἀπολογούμενος ἔρει διὰ μὲν τὰ ἀρτίως κατασκευασθέντα
 λόγῳ τινὲ εἶναι τὸν Ἰωάννην Ἕλληνα τὸν μέλλοντα ἔρχεσθαι, ἀπο-
 κερῖσθαι δὲ πρὸς τοὺς ἱερεῖς καὶ Λευῖτας τὸ Ὑὸκ εἰμι· στοχασάμενον
 τοῦ βουλήματος τῆς ἐρωτήσεως αὐτῶν. οὐ γὰρ τοῦτο ἤθελεν ἡ 71
 106H προγενομένη ἐξέτασις τῷ Ἰωάννῃ ἀπὸ τῶν ἱερέων καὶ Λευιτῶν, τὸ
 10 μαθεῖν εἰ τὸ αὐτὸ πνεῦμα ἐν ἀμφοτέροις ἐτύγγανε, ἀλλ' εἰ ὁ Ἰωάν-
 155 νης αὐτὸς Ἕλλησ ὁ ἀναληφθεὶς νῦν ἐπιφαινόμενος κατὰ τὸ Ἰουδαίῳ
 προσδοκώμενον χωρὶς γενέσεως, ἦν τάχα καὶ ἡγνούον· οἱ ἀπὸ Ἱερο-
 σολύμων ἀποσταλέντες· πρὸς ἦν πνεῦσιν εἰκότως ἀποκρίνεται τὸ
 Ὑὸκ εἰμι· οὐ γὰρ Ἕλλησ ὁ ἀναληφθεὶς ἀμείψας σῶμα ἐληλύθει
 15 Ἰωάννης ὀνομαζόμενος.

114R XII. Ὁ δὲ πρῶτος, οὗ τὸν νοῦν παρεθήκαμεν ολομένον μετεν- 72
 σωμάτωσιν ἐντεῦθεν κατασκευάζεσθαι, προσδιατρίβων τῇ βασάνῳ
 τῆς λέξεως ἔρει πρὸς τὸν δεῦτερον, ὅτι οὐκ ἀκόλουθον τὸν τηλι-
 κούτου ἱερέως Ζαχαρίου υἱὸν ἐπὶ γῆρα γεγεννημένον ἀμφοτέροις τοῖς
 20 γονεῦσιν παρὰ πᾶσαν ἀνθρωπίνην προσδοκίαν ἀγνοεῖσθαι ὑπὸ τῶν
 τοσοῦτων ἐν Ἱεροσολύμοις Ἰουδαίων καὶ τῶν πεμφθέντων ὑπ' αὐτῶν
 Λευιτῶν καὶ ἱερέων, οὐ γινωσκόντων τὸ γεγεννηθῆναι (οὕτως) αὐτόν·
 καὶ μάλιστα Δουκᾶ μαρτυροῦντος ὅτι Ἐγένετο ἐπὶ πάντας φόβος
 25 Ἐλισάβετ) καὶ ἐν ὅλῃ τῇ ὄρεινῃ τῆς Ἰουδαίας διελαλεῖτο πάντα τὰ
 ῥήματα ταῦτα· εἰ δὲ οὐκ ἡγνοεῖτο ἢ ἐκ Ζαχαρίου γενέσις Ἰωάννου, 73
 ἔπεμπον δὲ οἱ ἀπὸ Ἱεροσολύμων Ἰουδαῖοι διὰ τῶν Λευιτῶν καὶ ἱερέων
 πεισόμενοι τὸ Ὑὸκ Ἕλλησ εἰ;· δὴλον ὅτι τοῦτο ἔλεγον τὸ περὶ μετεν-
 σωματώσεως δόγμα ολόμενοι εἶναι ἀληθὲς ὡς πάτριον τυγχάνον καὶ
 30 οὐκ ἀλλότριον τῆς ἐν ἀπορητοῖς διδασκαλίας αὐτῶν. διὰ τοῦτο
 οὖν λέγει Ὑὸκ εἰμι Ἰλλιασ ὁ Ἰωάννης, ἐπεὶ ἀγνοεῖ τὸν ἴδιον πρό-
 τερον βίον.

XIII. Τούτων δὴ οὐκ εὐκαταφρόνητον πιθανότητα ἐχόντων, 74
 πάλιν ὁ ἐκκλησιαστικὸς ἀπορήσει πρὸς τὸν πρότερον εἰ κατὰ τὸν
 35 προφήτην ἐστὶν (τὸν) ὑπὸ τοῦ πνεύματος φωτιζόμενον καὶ ὑπὸ

2 Gen. 4, 25. — 7 Vgl. Joh. 1, 21. — 23 Luk. 1, 65. — 35 Vgl. Luk. 1, 35.

1 δὲ] τε, corr. We, oder τε ist zu γε(γραμμένον) zu erg. | 9 προ.. νομένη M
 γε verblichen, vo könnte als yo gelesen werden; προγενομένη V | 10 εἰ ἢ. d. Z. |
 19 γεγεννημένον, corr. Pr | 22 γεγενῆσθαι, corr. Pr | (οὕτως) + We | 35 (τὸν) + Pr.

- Ἦσαν προφητευόμενον, ὑπό τε τηλικούτου [του] ἀγγέλου πρὶν γεννηθῆναι τεθῆσθαι προειρημένον, ἐκ τοῦ πληρώματος Χριστοῦ ελληφῶτα, χάριτος τηλικαύτης μετεσχηκότα, τὴν ἀλήθειαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ γεγενῆσθαι νενοηκότα, περὶ θεοῦ καὶ τοῦ μονογενοῦς τοῦ εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς διηγησάμενον τὰ τῶσαῦτα, τὸ ψεύσασθαι 5
- 75 καὶ ὅπερ ἦν οὐκ ἔγνωκότα κἄν ἐπισχεῖν. ἐχρῆν γὰρ περὶ τῶν ἀηλοτέρων ἐπέχειν ὁμολογεῖν, καὶ μήτε τιθέναι μήτε αἴρειν τὴν πρότασιν. πῶς δὲ οὐκ ἦν εὐλογον, εἰ πολλῶν τοῦτο δόγμα ἐτύγχανεν, ἐπισχεῖν τὸν Ἰωάννην περὶ αὐτοῦ, μήποτε ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ποτε ἐν 10
- 76 Ἠλίᾳ ἦν; καὶ ἐπὶ τὴν ἱστορίαν δὲ ὁ ἐκκλησιαστικὸς προκαλέσεται τὸν πρότερον πεισόμενον παρὰ τῶν τὰ ἀπόρητα ἔγνωκέαι παρ' Ἑβραίοις ἐπαγγελιομένων, εἰ τοιοῦτόν τι δόγμα ἐστὶ παρ' αὐτοῖς· ἐὰν γὰρ 107H
- 77 τέρου λόγος. οὐδὲν | τοίνυν ἦττον ὁ ἐκκλησιαστικὸς χρήσεται τῇ προα- 156r
ποδοδομένη λύσει, ἐτι καὶ αὐτὸς τὸ βούλημα τῶν πνυθόμενων παρα- 15
στῆσαι ἀπαιτούμενος. εἰ γάρ, ὡς κατεσκεύασεν, οἱ πέμφραντες ἰσασὶ
γεγεννημένον ἐκ Ζαχαρίου καὶ Ἐλισάβετ τὸν Ἰωάννην, καὶ πολλῶ
πλέον οἱ πεμφθέντες γένους ὄντες ἱερατικοῦ, οὓς οὐκ ἂν ἔλαθεν ἡ 115R
τοῦ οὕτως ἐπιφανοῦς συγγενοῦς Ζαχαρίου παράδοξος εὐπαιδία, τί
νοήσαντες πνυθάνονται τὸ «Σὺ Ἠλίας εἶ;» ἄνδρες ἀνεγνωκότες ἀνε- 20
λῆφθαί αὐτὸν ὡς εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ προσδοκῶντες ἐπιδημίαν αὐτοῦ;
- 78 τάχα οὖν, ἐπεὶ πρὸς τῇ συντελείᾳ προσδοκῶσιν Ἠλίαν πρὸ Χριστοῦ
καὶ ἐπὶ τούτῳ Χριστὸν, οἷον ἐτροπικώτερον φαίνονται ἐρωτῶντες
Εἰ σὺ εἶ ὁ προκαταγγέλλων τὸν πρὸ Χριστοῦ ἐπὶ συντελείᾳ ἐλευ-
σόμενον λόγον; καὶ ἐπιστημόνως πρὸς τοῦτο ἀποκρίνεται τὸ «Οὐκ 25
εἰμί.»
- 79 XIV. Ἐτι δὲ ὁ ἐκκλησιαστικὸς ἰστάμενος πρὸς τὰ ἐξητασμένα
ὑπὸ τοῦ ἑτέρου ἀποδεικνύει πειρωμένον μὴ ἂν λελθῆναι τοὺς ἱερεῖς
οὕτως ἐπιφανῆ γεγεννημένην τὴν Ἰωάννου γένεσιν διὰ τὸ «ἐν τῇ
ῥορειῇ τῆς Ἰουδαίας διαλελαθῆσθαι πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα, 30
φήσει τὴν παρακλησίαν ἀπάτην πολλοῖς γεγονέναι καὶ περὶ τοῦ
σωτήρος, ἐπεὶ «Οἱ μὲν ἔλεγον αὐτὸν Ἰωάννην τὸν βαπτιστήν, ἄλλοι
«δὲ Ἠλίαν, † ἄλλοι δὲ Ἰερεμίαν ἢ ἓνα τῶν προφητῶν, ὡς καὶ οἱ
μαθηταὶ πνυθανομένῳ τῷ κυρίῳ γενομένῳ ἐν τοῖς μέρεσι Καισαρείας

1 Vgl. Jes. 40, 3. — Vgl. Luk. 1, 11. — 2 Vgl. Joh. 1, 16ff. — 14 Vgl. S. 121, 3ff. — 20 Joh. 1, 21. — 22 Vgl. Schürer, Gesch. d. jüd. V. III³, 524f. — 29 Vgl. Luk. 1, 85. — 32 Matth. 16, 14.

6 καὶ] wohl ἢ z. 1. | 8 δόγμα] δόγματα, corr. Hu | 14 λόγος] λόγου, corr. V | ἐκκλησιαστικὸς] ος a. Ras. | 16 κατεσκεύασεν] κατεσκεύασαν, corr. Br | 17 τὸν aus τῶν corr. | 33 ἄλλοι statt ἕτεροι wohl nur Gedächtnisfehler.

τῆς Φιλίππου εἰρήκασι. καὶ ὁ Ἡρώδης δὲ λέγων· Ὅν ἐγὼ ἀπεκε- 80
 ράμισα Ἰωάννην, αὐτὸς ἠγέρθη ἀπὸ τῶν νεκρῶν· περὶ τοῦ χριστοῦ
 ἔοικε μὴ εἰδέναι τὰ λεγόμενα ὑπὸ τῶν φασκόντων· Ὅυχ οὐτός ἐστιν
 ὁ τοῦ τέκτονος υἱός; οὐχ ἡ μήτηρ αὐτοῦ λέγεται Μαριάμ, καὶ οἱ ἀδελ-
 5 ροὶ αὐτοῦ Ἰάκωβος καὶ Ἰωσήφ καὶ Σίμων καὶ Ἰούδας; καὶ (αἱ) ἀδελ-
 ροὶ αὐτοῦ οὐχὶ πᾶσαι πρὸς ἡμᾶς εἰσιν; οὐδὲν οὖν θαυμαστόν, 81
 ὥσπερ· ἐπὶ τοῦ σωτῆρος, πολλῶν ἐγνωκότων τὴν ἐκ Μαρίας γένεσιν
 αὐτοῦ, ἄλλους ἠπατήσθαι, οὕτω καὶ ἐπὶ τοῦ Ἰωάννου οὓς μὲν μὴ
 λεληθέναι τὴν ἐκ Ζαχαρίου γένεσιν αὐτοῦ, ἐτέρους δὲ διστάζειν, μὴ-
 10 ποτε ὁ προσδοκώμενος Ἥλλας ἐπεφάνη κατὰ τὸν Ἰωάννην (καὶ οὐ 82
 χώραν γε μᾶλλον ἔχει ἢ περὶ τοῦ Ἰωάννου ἐκαπόρησις, μήποτε εἴη
 Ἥλλας, ἥπερ ἢ περὶ τοῦ σωτῆρος, μὴ ἄρα αὐτὸς τυγχάνη Ἰωάννης)
 ὧν τοῦ Ἥλλου μὲν τὸν χαρακτήρα ἀπὸ μόνης τῆς λέξεως, καὶ οὐχὶ
 ἀπὸ τῆς αἰσθήσεως † ἀποβάλλεσθαι διὰ τὸ Ἄνῃρ δασύς καὶ ζώνη
 15 ὀδρακτίνην περιεζωσμένος περὶ τὴν ὄσφυν αὐτοῦ· τοῦ δὲ Ἰωάννου
 τὸ εἶδος προεγνωσμένον τάχα, οὐδὲ παραπλήσιον τυγχάνον τῷ χα-
 08H ρακτῆρι τοῦ Ἰησοῦ, οὐδὲν ἦττον ὑπόνοιάν τισι παρεσχηκέναι, μήποτε
 ὁ Ἰωάννης ἀνέστη ἐκ νεκρῶν Ἰησοῦς μετονομαζόμενος. καὶ περὶ 83
 μετωνυμίας γάρ, ὡς ἐν ἀπορρήτοις, οὐκ οἶδα πόθεν κινούμενοι οἱ |
 156V Ἑβραῖοι παραδιόασι Φινεές, τὸν Ἐλσαζάρου υἱόν, ὁμολογουμένως
 παρατείναντα τὴν ζωὴν ἕως πολλῶν κριτῶν, ὡς ἐν τοῖς Κριταῖς
 16R ἀνέγνωμεν, αὐτὸν εἶναι Ἥλλαν, καὶ τὸ ἀθάνατον ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς
 αὐτῷ διὰ τῆς ὀνομαζομένης εἰρήνης ἐπηγγέλθαι, ἀνθ' ὧν ζηλώσας
 θεὸς ζήλωφ κεκινημένος ἐξεκέντησε τὴν Μαδιαντινὴν καὶ τὸν Ἰσραηλι-
 25 τὴν καὶ κατέπαυσε τὸν λεγόμενον θυμὸν τοῦ θεοῦ κατὰ τὸ γεγραμ-
 μένον· Ὁ Φινεές υἱὸς Ἐλσαζάρ υἱοῦ Ἀαρῶν κατέπαυσε τὸν θυμὸν μου,
 ἀνθ' ὧν ἐζήλωσε τὸν ζήλόν μου. θαυμαστόν οὖν οὐδὲν εἰ οἱ τὸν 84
 αὐτὸν ὑπολαμβάνοντες Φινεές καὶ Ἥλλαν, (ἦτοι ὑγιῶς λέγοντες ἢ μὴ
 οὐ γὰρ περὶ τούτου νῦν πρόκειται ἐξετάζειν) τὸν αὐτὸν ἐνόμιζον
 30 εἶναι Ἰωάννην καὶ Ἰησοῦν. ἢ ἐδισταζόν γε περὶ τούτου μαθεῖν τε
 ἐβούλοντο εἰ ὁ αὐτός ἐστιν Ἰωάννης καὶ Ἥλλας. προηγουμένως δὲ 85
 ἐν ἄλλοις ἐπιμελέστερον ἐξεταστέον καὶ ἐπὶ πλεον τὸν λόγον ἐρευ-
 νητέον τὸν περὶ τῆς οὐσίας τῆς ψυχῆς καὶ τῆς ἀρχῆς τῆς συστάσεως
 αὐτῆς καὶ τῆς εἰς τὸ γήϊνον σῶμα εἰσκήσεως αὐτῆς, τῶν τε ἐπιμε-
 35 ρισμῶν τοῦ ἐκάστης βίου καὶ τῆς ἐντεῦθεν ἀπαλλαγῆς, καὶ εἰ ἐνδέχε-

1 Mark. 6, 16. Matth. 14, 2. — 3 Matth. 13, 55f. — 14 II Kdn. 1, 8. — 21 Vgl.
 Richt. 20, 28. — 23 Vgl. Num. 25, 11. — 33 Vgl. de princ. 2, 8.

1 Das Citat aus Mark. u. Matth. vermischt, wohl ebenfalls gedächtnismässig | 5
 (αἱ) nach Comm. in Mt. X, 17 (III, 45, 8L.) zugesetzt. Das Fehlen von αἱ ist im NT.
 handschriftl. unbezeugt | 13. 14 ἀπό] viell. ἐπὶ z. l. | ἀπολαβεσθαι? Fr, λαμβάνεσθαι?
 We | 30 nach γε + καὶ V, besser καὶ statt ἢ einzusetzen.

ται αὐτὴν εἰσκριθῆναι δεύτερον ἐν σώματι ἢ μή, καὶ τῇ αὐτῇ περιόδῳ
καὶ τῇ αὐτῇ διακοσμήσει ἢ οὐ, καὶ τῷ αὐτῷ σώματι ἢ ἑτέρῳ, καὶ εἰ
τῷ αὐτῷ, πότερον καθ' ὑποκείμενον μένοντι τῷ αὐτῷ κατὰ δὲ ποιό-
τητα μεταβαλομένῳ, ἢ καὶ καθ' ὑποκείμενον καὶ ποιότητα ἐσομένῳ
86 τῷ αὐτῷ, καὶ εἰ αἰεὶ τῷ αὐτῷ σώματι χρήσεται ἢ ἀμείψει αὐτό. ἐν 5
οἷς καὶ τί ἐστι κυρίως μετενσωμάτωσις ἐξετάσαι δεήσει, τί τε αὐτῇ
διαφέρει ἐνσωματώσεως, καὶ εἰ ἀκολουθεῖ τῷ λέγοντι μετενσωμάτω-
σιν ἄφθαρτον τηρεῖν τὸν κόσμον. ἐν οἷς ἀναγκαῖον ἔσται παραθεῖναι
καὶ τοὺς λόγους τῶν θελούντων κατὰ τὰς γραφὰς οὐσπεῖρεσθαι τῇ
87 ψυχῇ τῷ σώματι καὶ τὰ ἀκολουθοῦντα αὐτοῖς. καὶ ἀπαξαπλῶς ὁ 10
περὶ ψυχῆς λόγος πολὺς καὶ δυσερμήνευτος ὢν ἀναλεχθῆσόμενος ἀπὸ
τῶν ἐν ταῖς γραφαῖς σποράδην κειμένων ἰδίας δεῖται πραγματείας.
διόπερ νῦν κατὰ τὸ παρῆκον ἐκ τῶν περὶ Ἰλλίου καὶ Ἰωάννου ἐξη-
τημένων ἐπὶ βραχὺ ἐξετάσαντες τὸ πρόβλημα μετῴμεν ἐπὶ τὰ ἐξῆς.

I, 21. Ὁ προφήτης εἰ σύ; καὶ ἀπεκρίθη Οὐ.

109I

88 XV. (8) Εἰ ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται ἕως Ἰωάννου, καὶ τί ἄλλο ἂν
λέγοιμεν εἶναι Ἰωάννην ἢ προφήτην; ὡς καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ Ζαχα- 117I
ρίας πλησθεὶς πνεύματος ἁγίου προφητεύων φησὶ· «Καὶ σὺ δέ, παιδίον,
προφήτης ὑψίστου κληθήσῃ, προπορεύσῃ γὰρ ἐνώπιον κυρίου ἐτοι-
μασαί ὁδοῦ αὐτοῦ· εἰ μὴ ἄρα τις ἐπιλήψεται τοῦ κληθήσῃ, μὴ εἰρημέ- 20
νου τοῦ Ἔση·, καὶ μάλιστα διὰ τὸ πρὸς τοὺς οἰομένους αὐτὸν προφῆτην 157I
εἶναι εἰρηκέναι τὸν σωτήρα· Ἄλλὰ τί † ἐξήλθετε ἰδεῖν; προφήτην;
89 ναί, λέγω ὑμῖν, καὶ περισσότερον προφήτου· παρατηρητέον δὲ ὅτι
τῷ «Ναί, λέγω ὑμῖν· τίθεισιν τὸ προφήτην εἶναι τὸν Ἰωάννην, καὶ
οὐκ ἀναιρεῖ τὸ προφήτην αὐτὸν εἶναι. ἐὰν δὲ πρὸς τῷ προφήτῃ 25
τυγχάνειν καὶ περισσότερον προφήτου· ὑπὸ τοῦ σωτήρος λέγεται,
πῶς οὖν, εἰ προφήτης ἐστίν, πρὸς τοὺς ἱερεῖς καὶ Λευίτας ἐρωτῶντας·
«Ὁ προφήτης εἰ σύ; ἀπεκρίθη «Οὐ;· λεχτέον δὲ πρὸς τοῦτο ὅτι οὐ
ταῦτόν ἐστιν «Ὁ προφήτης εἰ σύ;· τῷ «Προφήτης εἰ σύ;· τὰ δ' ὅμοια
τετηρήκαμεν ἐξετάζοντες τί διαφέρει τὸ «Ὁ θεός· τοῦ «θεός· καὶ 30
90 «Ὁ λόγος· τοῦ «λόγος·. ἐπεὶ τοίνυν ἐν τῷ Δευτερονομίῳ γέγραπται·
«Προφήτην ὑμῖν ἀναστήσει (κύριος) ὁ θεός ὑμῶν ἐκ τῶν ἀδελφῶν

11 Vgl. Hebr. 5, 11. — 12 Ob Origenes eine solche Schrift verfasst hat, ist nicht bekannt. — 16 Vgl. Matth. 11, 13. — 17 Vgl. Luk. 1, 67. — 18 Luk. 1, 76. — 22 Matth. 11, 9. — 26 Matth. 11, 9. — 28 Joh. 1, 21. — 30 Vgl. II, 2 (S. 54, 12 ff.) — 32 Act. 3, 22 f.; (Vgl. Deut. 18, 15 f. Lev. 23, 29).

20 ἐπιλήψεται M* | 22 ἐξήλθ[ε]τε a. Ras., z. l. ἐξήλθατε (mit BmCDZLP 433); wie wohl ursprünglich dastand | 24 τῷ τὸ, corr. Pr | 25 ἀναιρεῖται, corr. We | 29 τῷ bis σὺ am Rande nachgetr. | 31 λόγος? λόγου, corr. Hu | 32 (κύριος) + Pr nach S. 116, 4 u. XIII, 55.

ἡμῶν ὡς ἐμέ, αὐτοῦ ἀκούσεσθε· καὶ ἔσται πᾶσα ψυχὴ, ἣτις ἂν μὴ
 ἀκούσῃ τοῦ προφήτου ἐκείνου, ἐξολεθρευθήσεται ἐκ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ,
 προσεδοκάτω ἐξαιρέτως τις προφήτης ὅμοιον Μωσεί τι ἔχων, τὸ μεσι-
 τεῦσαι θεοῦ καὶ ἀνθρώπων καὶ τὸ λαβῶν διαθήκην ἀπὸ θεοῦ δοῦναι
 5 τοῖς μαθητευομένοις τὴν καινὴν· καὶ καθ' ἕκαστον τῶν προφητῶν
 ἐγίνωσκον ὁ λαὸς Ἰσραὴλ μηδένα ἐκείνων εἶναι τὸν ὑπὸ τοῦ Μωσέως
 προφητευθέντα. ὥσπερ οὖν ἐδίσταζον περὶ Ἰωάννου μήποτε ἄρα 91
 Χριστὸς αὐτὸς ἦν, οὕτως καὶ μήποτε ὁ προφήτης· οὐ θαυμαστὸν
 δὲ εἰ μὴ ἠκρίβουν ὅτι (ὁ) αὐτὸς ἐστὶ Χριστὸς (καὶ) ὁ προφήτης· οἱ
 10 δισταζόντες περὶ Ἰωάννου, μήποτε αὐτὸς ὁ χριστὸς ἦν· ἀκόλουθον
 γὰρ τῷ περὶ τούτου δισταγμῷ τὸ ἀγνοεῖν τὸν αὐτὸν εἶναι Χριστὸν
 καὶ τὸν προφήτην.

Ἐλαθε δὲ τοὺς πολλοὺς ἢ διαφορὰ τοῦ Ὁ προφήτης καὶ 92
 Προφήτης, ὡς καὶ τὸν Ἡρακλέωνα, ὅστις αὐταῖς λέξει φησιν,
 15 ὡς ἄρα Ἰωάννης ὡμολόγησεν μὴ εἶναι ὁ χριστὸς, ἀλλὰ
 μηδὲ προφήτης μηδὲ Ἠλίας. καὶ δέον αὐτὸν οὕτως ἐκλαβόντα
 ἐξετάσαι τὰ κατὰ τοὺς τόπους, πότερον ἀληθεύει λέγων μὴ εἶναι
 προφήτης μηδὲ Ἠλίας, ἢ οὐ. ὁ δὲ μὴ ἐπιστήσας τοῖς τόποις, ἐν
 οἷς καταλέλοιπεν ὑπομνήμασιν ἀνεξετάστως παρελήλυθεν τὰ τη-
 110H λικαῦτα, σφόδρα ὀλίγα καὶ μὴ βεβασανισμένα ἐν τοῖς ἐξῆς εἰπὼν,
 118R περὶ ὧν εἰσὶτως ἐρούμεν.

I, 22 Εἶπον οὖν αὐτῷ Τίς εἶ; ἵνα ἀπόκρισιν δῶμεν τοῖς
 πέμψασιν ἡμᾶς· τί λέγεις περὶ σεαυτοῦ;

XVI (9) Δυνάμει τοῦτο λέγουσιν οἱ ἀποσταλέντες· Ὅπερ ὑπονο- 93
 25 οῦντες εἶναι σε ἐληλύθαμεν μαθησόμενοι ἔγνωμεν οὐκ ὄντα· λείπεται
 δὲ μετὰ ταῦτα ἀπὸ σοῦ ἀκούσαι τὸ ὅστις εἶ, ἵνα τοῖς πέμψασιν τὴν
 σὴν ἀπόκρισιν περὶ σοῦ ἀπαγγείλωμεν.

3 Vgl. Gal. 3, 19f. — 7 Vgl. Luk. 3, 15. — 20 Vgl. S. 129, 28ff.

2 ἐξολ[ε]θρευθήσεται] ε a. Ras. | 5 καὶ ἡ d. Z. M | 8 ἦν, ἢ V | 9 (ὁ) u.
 (καὶ) + Br | 10 ἦν, ἢ V | 15 ἄρα] ἀρ' εἰ, corr. Hu | 17 nach ἀληθεύει + ἢ M, corr. Hu |
 22 εἰπὼν] ον a. Ras. | 24 ὑπονοῦντες, corr. V | 27 Der Rest der Erklärung von
 V. 22 ist verloren gegangen. Von dem Texte von V. 23 (120, 1) ist noch (ἔφη)
 ausgefallen. Dass die Erklärung des V. unvollständig ist, beweist schon die grosse
 Kürze.

I, 23 <Ἐφη> Ἐγὼ φωνῇ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ εὐθύνατε τὴν ὁδὸν κυρίου, καθὼς εἶπεν Ἡσαΐας ὁ προφήτης.

- 94 XVII. (10) Ὅσπερ ὁ κυρίως υἱὸς τοῦ θεοῦ οὐκ ἕτερος λόγου τυγχάνων χρῆται λόγῳ (αὐτὸς | γὰρ ὁ ἐν ἀρχῇ λόγος ἦν, ὁ πρὸς τὸν θεόν, ὁ 157V λόγος θεός), οὕτως Ἰωάννης ὁ ὑπηρέτης ἐκείνου τοῦ λόγου, εἰ κυρίως 5 ἀκούοιμεν τῆς γραφῆς, οὐκ ἕτερος ὢν φωνῆς, χρῆται φωνῇ δεικνυούσῃ τὸν λόγον. οὗτος δὴ συνιὲς τὴν περὶ ἑαυτοῦ προφητείαν παρὰ τῷ 95 Ἡσαΐα εἰρημένῃν φησὶν εἶναι φωνῇ οὐχ ἰσοῦσα ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἀλλὰ ἰσοῦσα ἐν τῇ ἐρήμῳ, τοῦ ἐστῶτος καὶ κεκραγότες· Ἐάν τις διψᾷ, ἐρχέσθω πρὸς με καὶ πινέτω· λέγοντος καὶ τὸ Ἐθύνατε τὴν ὁδὸν 10 κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ· πᾶσα φάραγξ πληρωθήσεται καὶ πᾶν ὄρος καὶ βουνὸς ταπεινωθήσεται καὶ ἔσται πάντα τὰ 96 σχολία εἰς τὴν εὐθείαν. Ὅσπερ γὰρ ἐν τῇ Ἐξόδῳ γέγραπται πρὸς Μωσέα λέγεσθαι ὑπὸ θεοῦ· Ἴδοὺ δέδωκά σε θεὸν Φαραῶ, καὶ Ἀαρῶν ὁ ἀδελφός σου ἔσται σου προφήτης, οὕτω νοητέον ἀνάλογόν τι τοῦ 15 τοῖς, εἰ καὶ μὴ πάντη ὅμοιον, εἶναι τὸν ἐν ἀρχῇ λόγον θεὸν καὶ Ἰωάννην· φωνῇ γὰρ δεικτικῇ καὶ παραστατικῇ ἐκείνου τοῦ λόγου ὁ 97 Ἰωάννης ἦν. διόπερ πάννυ ἀρμοζόντως οὐκ ἄλλη κολάσει περιβάλλεται Ζαχαρίας, εἰπὼν πρὸς τὸν ἄγγελον· Κατὰ τί γνώσομαι τοῦτο; Ἐγὼ γὰρ εἰμι πρεσβύτερος, καὶ ἡ γυνὴ μου προβεβηκυῖα ἐν ταῖς ἡμέ- 20 ραῖς αὐτῆς· ἢ τῇ στερήσει τῆς φωνῆς διὰ τὴν ἀπιστίαν τῆς γενέσεως τῆς φωνῆς, κατὰ τὸ εἰρημένον ὑπὸ τοῦ Γαβριὴλ πρὸς αὐτόν· Ἴδοὺ ἔσθι σιωπῶν καὶ μὴ δυνάμενος λαλῆσαι ἄχρι ἧς ἡμέρας γένηται ταῦτα, ἀνθ' ὧν οὐκ ἐπίστευσας τοῖς λόγοις μου, οἵτινες πληροθήσονται εἰς 25 τὸν καιρὸν αὐτῶν· οὗτος δὴ ὁ Ζαχαρίας, ὅτε Ἀλιθίας πινακίδιον 25 ἔγραψεν λέγων· Ἰωάννης ἔστιν ὄνομα αὐτοῦ, καὶ ἐθαύμασαν πάντες, ἀπέλιπεν τὴν φωνήν· Ἀνεφύχθη γὰρ τὸ στόμα αὐτοῦ παραχρῆμα· καὶ ἡ γλῶσσα αὐτοῦ, καὶ ἐλάλει εὐλογῶν τὸν θεόν.
- 98 XVIII. Ὅσπερ δὲ διαλαμβάνοντες περὶ τοῦ τίνα τρόπον νοητέον λόγον εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὰ παριστάμενα ἐδηλώσαμεν, οὕτως 30 κατὰ τὴν ἀρμοζούσαν ἀκολουθίαν, ἐπεὶ ὁ Ἰωάννης ἦλθεν εἰς μαρ- 111H τυρίαν, ἄνθρωπος ἀπεσταλμένος παρὰ θεοῦ, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ 119R τοῦ φωτός, ἵνα πάντες πιστεύσωσιν δι' αὐτοῦ, νοητέον φωνῇ εἶναι μόνῃν χωρῆσαι κατ' ἀξίαν τὸν ἀπαγγελλόμενον λόγον δυναμένην τὸν 99 Ἰωάννην. καὶ μάλιστα τοῦτο συνήσομεν ἐὰν ὑπομηθῶμεν ὧν προ- 35

4 Vgl. Joh. 1, 1. — 5 Vgl. Luk. 1, 2. — 6 Vgl. Joh. 1, 23. — 9 Joh. 7, 37. — 10 Luk. 3, 4f. (Jes. 40, 3f.) — 14 Ex. 7, 1. — 16 Vgl. Joh. 1, 1. — 19 Luk. 1, 18. — 22 Luk. 1, 20. — 25 Luk. 1, 63. — 27 Luk. 1, 64. — 29 Vgl. I, 38 (S. 49, 3ff.) — 31 Vgl. Joh. 1, 6f.

3 λόγον] λόγος, corr. Ferrarius | 7 χρῆται — αὐτός a. Ras. | 16 εὐθείαν] εὐθείας z. l. nach S. 136, 25ff., wo Orig. ausdrücklich εὐθείας als Lesart des Luk. bezeichnet.

παρεθέμεθα διηγούμενοι τὸ ἵνα πάντες πιστεύσωσιν δι' αὐτοῦ·
 περὶ τοῦ Ὁυτός ἐστιν περὶ οὗ γέγραπται· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν
 ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου
 ἔμπροσθέν σου· καλῶς δὲ καὶ τὸ μὴ εἶναι αὐτὸν τὴν φωνὴν λέ-
 158^x γοντος ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἀλλὰ βοῶντος | ἐν τῇ ἐρήμῳ· ὁ μὲν γὰρ βοῶν
 τὸ Ἐυθύνετε τὴν ὁδὸν κυρίου, καὶ λέγει· ἐνδέχεται δὲ τὸν αὐτὸν
 τοῦτον λέγειν μὴ βοῶντα. βοᾷ δὲ καὶ κέκραγεν, ἵνα καὶ οἱ μακρὰν τοῦ 100
 λέγοντος ἀκούσωσιν καὶ οἱ βαρυήκοοι συνῶσιν τοῦ μεγέθους τῶν
 λεγομένων μετὰ μεγέθους ἀπαγγελλομένων φωνῆς, βοηθῶν τοῖς τε
 10 ἀφροσῶσιν θεοῦ καὶ τοῖς τὸ ὄξύ τῆς ἀκοῆς ἀπολωλεκόσιν. διὰ τοῦτο
 γὰρ καὶ εἰστήκει ὁ Ἰησοῦς καὶ ἔκραξεν λέγων· Ἐάν τις διψᾷ ἐρχέσθω
 πρὸς με καὶ πινέτω· διὰ τοῦτο καὶ ὁ Ἰωάννης μαρτυρεῖ περὶ αὐ-
 τοῦ καὶ κέκραγε λέγων· διὰ τοῦτο καὶ κελεύει ὁ θεὸς τῷ Ἥσαϊα
 βοᾶν ἐν τῇ φωνῇ λέγοντος· Βόησον· κἀγὼ εἶπα· Τι βόησω;· ἐὰν 101
 15 δὲ μὴ παντελῶς ἢ ἡ νοητὴ τῶν εὐχομένων φωνὴ μεγάλη καὶ οὐ
 βραχεία, οὐδὲ ἂν ἀυξήσῃ τὴν βοήν καὶ τὴν κραυγὴν ἀκούει τῶν
 οὕτως εὐχομένων ὁ θεὸς ὁ λέγων πρὸς Μωσέα· Ἐάν τις πρὸς με;
 οὐκ αἰσθητῶς βεβοηκότα, (οὐ γὰρ ἀναγέγραπται τοῦτο ἐν τῇ Ἐξόδῳ,)
 20 μέγας δὲ τὴν ἀκουομένην μόνῳ θεῷ φωνὴν βεβοηκότα διὰ τῆς
 εὐχῆς. διὰ τοῦτο καὶ Δαβὶδ φησὶ· Ἐν τῇ φωνῇ μου πρὸς κύριον ἐκέκραξα
 καὶ ἐπήκουσέν μου· χρεῖα δὲ τῆς φωνῆς τοῦ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ, 102
 ἵνα καὶ ἡ ἐστερημένη θεοῦ ψυχὴ καὶ ἔρημος ἀληθείας, (τίς γὰρ ἄλλη
 χαλεπωτέρα ἐρημία ψυχῆς θεοῦ καὶ πάσης ἀρετῆς ἡρημαμένης;) διὰ
 τὸ ἔτι σχολιῶς πορεύεσθαι δεομένη διδασκαλλίας, ἐπὶ τὸ εὐθύνειν τὴν
 25 ὁδὸν κυρίου παρακαλῆται. ἦντινα ὁδὸν εὐθύνει μὲν ὁ μηδαμῶς τὴν
 σχολιότητα τῆς τοῦ ὄψεως πορείας μιμούμενος, ὁ δὲ τούτῳ ἐναντίος
 διαστρέφει. διόπερ καὶ ἐπιπλήσεται ἅμα τοῖς ὁμοίοις ὁ τοιοῦτος διὰ
 τοῦ ἵνα τί διαστρέφετε τὰς ὁδοὺς κυρίου τὰς εὐθείας;·

XIX. (11) Διχῶς δὲ ἡ ὁδὸς κυρίου εὐθύνεται, κατὰ τε τὸ θεω- 103
 30 ρητικόν, τρανούμενον ἐν ἀληθείᾳ ἀπαραμικτῶς τοῦ ψεύδους, καὶ κατὰ
 τὸ πρακτικόν μετὰ τὴν ὑγιᾶ θεωρίαν τοῦ πρακτείου ἀρμονίου πράξεως
 20R ἀποδιδομένης τῷ περὶ τῶν πρακτέων ὑγιει λόγῳ. καὶ ἵνα ἀκριβέ-
 12H στερον τὸ Ἐυθύνετε τὴν ὁδὸν κυρίου νοήσωμεν, εὐκαιρον ἔσται

1 Joh. 1, 7. — 2 Matth. 11, 10. — 4 Vgl. Joh. 1, 23. — 7 Vgl. Joh. 1, 15. —
 11 Joh. 7, 37. — 12 Joh. 1, 15. — 14 Jes. 40, 6. — 17 Ex. 14, 15. — 18 Vgl.
 Philo Bd. III S. 4, 11ff. We. — 20 Ps. 76, 2. — 24 Vgl. Jes. 40, 3. — 28 Vgl.
 Act. 13, 10. — 33 Joh. 1, 23.

2 Ἰδοὺ] ἴδε, corr. V | 4 nach δὲ viell. (κεῖται) einzuschieben | 6 τὸ ἀπὸ τοῦτο, über
 τοῦτο steht τὸ M, corr. We | 9 ἀπαγγελλομένου, corr. We | 14 εἶπα M*, v. I. H. zu εἶπον
 corr. | 15 ἢ str. Br | 16 ἀυξήσαι, corr. V | 25 παράκληται, corr. V | 28 δια-
 [στρέφετε] a. Ras. | 30 τρανονύμενη? | ἀπ[αραμικτῶς] a. Ras. | 31 ἀρμονίου] ἀρμονίου.

παραθέσθαι τὸ ἐν ταῖς Παροιμίαις εἰρημένον· Ἐκκλινῆς μήτε
 ἠδεξιὰ μήτε ἀριστερά· ὁ γὰρ ἐκκλινῶν εἰς ὁποῦν τὸ εὐθύνειν
 ἀπολώλεκεν, οὐκέτι ἐπισκοπῆς ἄξιος γινόμενος ὅταν παρεκβαίῃ τὴν
 τῆς πορείας εὐθύτητα· ὅτι γὰρ δίκαιος ὁ κύριος καὶ δικαιοσύνας
 104 ἠγάπησεν καὶ εὐθύτητα εἶδεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ. ὅπερ δὲ ὄρα 5
 φωτίζει· διὰ τοῦτο ὁ ἐπισκοπούμενος ἀντιλαμβανόμενος τῆς ἀπὸ
 τῆς ἐπισκοπῆς ὠφελείας φησὶν· Ἐσημειώθη ἐφ' ἡμᾶς τὸ φῶς τοῦ
 προσώπου σου, Κύριε. σῶμεν τοίνυν κατὰ τὰ ὑπὸ Ἰερεμίου εἰρη-
 μένα ἐπὶ ταῖς ὁδοῖς, καὶ ἰδόντες ἐρωτήσωμεν τρίβους κυρίου αἰωνίους
 καὶ ἴδωμεν ποία | ἐστὶν ἡ ὁδὸς ἡ ἀγαθὴ, καὶ πορευθῶμεν ἐν αὐτῇ, 158^v
 ὡσπερ ἔστησαν οἱ ἀπόστολοι καὶ ἠρώτησαν τὰς τοῦ κυρίου αἰωνίους
 τρίβους τοὺς πατριάρχας καὶ τοὺς προφήτας, ὧν τὰ γράμματα ἐρω-
 τήσαντες ὕστερον τῷ νενοηθέναι αὐτὰ εἶδον τὴν ἀγαθὴν ὁδόν, Ἰησοῦν
 105 Χριστὸν τὸν εἰπόντα· Ἐγὼ εἰμι ἡ ὁδός· καὶ ἐπορεύθησαν ἐν αὐτῇ.
 ἀγαθὴ γὰρ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα πρὸς τὸν ἀγαθὸν πατέρα, τὸν ἀγαθὸν 15
 ἄνθρωπον, ἐκ τοῦ ἀγαθοῦ θησαυροῦ προσφέροντα τὰ ἀγαθὰ, καὶ τὸν
 ἀγαθὸν δοῦλον καὶ πιστόν. αὕτη δὲ (ἡ) ὁδὸς στενὴ μὲν, τῶν πολλῶν
 οὐ χωρούντων ὁδεύειν αὐτὴν καὶ μεγαλοσάρκων, ἀλλὰ καὶ τεθλιμμένη
 ὑπὸ τῶν βιαζομένων πορεύεσθαι δι' αὐτῆς ἐστὶν ὁδός, ἐπεὶ οὐκ εἰρη-
 106 ται ἠθλίβουσα· ἀλλὰ ἠτεθλιμμένη. θλίβει γὰρ ζῶσαν τὴν ὁδὸν καὶ 20
 αἰσθημένην τῶν ἰδιωμάτων τοῦ ὁδεύοντος ὁ μὴ ὑπολυσάμενος τὰ
 ὑποδήματα ἐκ τῶν ποδῶν μηδὲ γνησίως παραδεχόμενος ὅτι ὁ τόπος,
 ἐν ᾧ ἔστηκεν ἢ καὶ ὃν βαδίζει, ἠγὴ ἅγια ἐστίν. ἀπάξει δὲ ἐπὶ τὴν
 107 ζωὴν ὄντα τὸν εἰπόντα· Ἐγὼ εἰμι ἡ ζωή· ὁ γὰρ σωτήρ, εἰς ὃν
 πᾶσά ἐστιν ἀρετή, ταῖς ἐπινοίαις πολὺς· διὰ τοῦτ' ἐστὶν τῷ μὲν μη- 25
 δέπω φθάσαντι ἐπὶ τὸ τέλος ἀλλ' ἔτι προκόπτουσι ὁδός, τῷ δ' ἡδη
 πᾶσαν νεκρότητα ἀποθεμένῳ ζωῇ. ταύτην τὴν ὁδὸν (ὁ) ὁδεύων
 διδάσκεται μηδὲν αἶρειν εἰς αὐτὴν ἔχουσαν ἄρτους καὶ τὰ πρὸς ζωὴν,
 διὰ τὸ μηδὲν δύνασθαι τοὺς πολεμίους ἐν αὐτῇ οὐδὲ ῥάβδον χρῆζων,
 καὶ ἐπεὶ ἅγια ἐστὶν οὐδ' ὑποδημάτων. 30

108 XX. (12) Δύναται μέντοι γε τὸ Ἐγὼ φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ
 ἐρήμῳ, καὶ τὸ ἐξῆς ἴσον εἶναι τῷ Ἐγὼ εἰμι περὶ οὗ γέγραπται
 φωνὴ βοῶντος, ὡς βοῶντα εἶναι τὸν Ἰωάννην, καὶ τούτου τὴν
 φωνὴν ἐν τῇ ἐρήμῳ βοᾶν· Ἐνδύνατε τὴν ὁδὸν κυρίου. Δυσφη-
 μότερον δὲ ὁ Ἡρακλέων περὶ Ἰωάννου καὶ τῶν προφητῶν δια- 35

1 Prov. 4, 27. — 4 Ps. 10, 7. — 7 Ps. 4, 7. — 8 Vgl. Jer. 6, 16. — 14 Joh.
 14, 6. — 15 Vgl. Matth. 7, 14. — 16 Vgl. Luk. 6, 45. — 17 Vgl. Matth. 25, 21. — 18
 Vgl. Matth. 7, 13. — 19 Vgl. Matth. 11, 12. Luk. 16, 16. — 21 Vgl. Ex. 3, 5. —
 24 Joh. 14, 6. — 28 Vgl. Mark. 6, 8f. — 30 Vgl. Exod. 3, 5. — 31 Joh. 1, 23.

121B λαμβάνων φωνὴν ὅτι Ὁ λόγος μὲν ὁ σωτὴρ ἐστίν, φωνὴ δὲ
 ἢ ἐν τῇ ἐρήμῳ ἢ διὰ Ἰωάννου διανοουμένη, ἡχος δὲ πᾶσα
 113H προφητικὴ τάξις. λεκτέον δὲ πρὸς αὐτὸν ὅτι ὡσπερ ἔάν 109
 5 ἄδηλον σάλπιγξ φωνὴν δῶ οὐδεὶς παρασκευάζεται εἰς πόλεμον,
 καὶ ὁ χωρὶς ἀγάπης ἔχων γνῶσιν μυστηρίων ἢ προφητεῖαν γέ-
 γονεν χαλκὸς ἡχῶν ἢ κύβαλον ἀλαλάζον, οὕτως εἰ μηδὲν ἐστίν
 ἕτερον ἢ ἡχος ἢ προφητικὴ φωνή, πῶς ἀναπέμπων ἡμᾶς ἐπ'
 αὐτὴν ὁ σωτὴρ Ἐρευνάτε, φησί, τὰς γραφάς, ὅτι ὑμεῖς δοκεῖτε
 10 ἔν αὐταῖς ζωὴν αἰώνιον ἔχειν· καὶ ἐκεῖναί εἰσι αἱ μαρτυρούσαι·
 καὶ Ἐλῆ ἐπιστεύετε Μωσεί, ἐπιστεύετε ἂν ἐμοί· περὶ γὰρ ἐμοῦ
 ἔκεινος ἔγραψεν· καὶ Καλῶς ἐπροφήτευσεν περὶ ὑμῶν Ἡσαίας
 ἠλέγων· Ὁ λαὸς οὗτος τοῖς χεῖλεσίν με τιμᾷ; οὐκ οἶδα γὰρ εἰ 110
 159r τὸν ἄσημον ἡχον παραδέξεται τις εὐλόγως ὑπὸ τοῦ σωτήρος
 ἐπαινεῖσθαι, ἢ ἔνεστιν παρασκευάσασθαι ἀπὸ τῶν γραφῶν ὡς
 15 ἀπὸ φωνῆς σάλπιγγος, ἐφ' ἧς ἀναπεμπόμεθα, εἰς τὸν πρὸς τὰς
 ἀντικειμένους ἐνεργείας πόλεμον, ἀδήλου φωνῆς ἡχου τυγχανούσης.
 τίνα δὲ τρόπον, εἰ μὴ ἀγάπην ἔχον οἱ προφήται καὶ διὰ τοῦτο
 χαλκὸς ἦσαν ἡχῶν ἢ κύβαλον ἀλαλάζον, ἐπὶ τὸν ἡχον αὐτῶν,
 ὡς ἐκεῖνοι εἰλήφασιν, ἀναπέμπει ὁ κύριος ὀφεληθησομένους; οὐκ 111
 20 οἶδα δ' ὅπως χωρὶς πάσης κατασκευῆς ἀποφαίνεται τὴν φωνὴν
 οἰκειοτέραν οὖσαν τῷ λόγῳ λόγον γίνεσθαι, ὡς καὶ τὴν
 γυναῖκα εἰς ἄνδρα μετατίθεσθαι. καὶ ὡς ἐξουσίαν ἔχων τοῦ δογ-
 ματίζειν καὶ πιστεῦσθαι καὶ προκόπτειν, τῷ ἡχῳ φωνὴν ἔσεσθαι
 25 τὴν εἰς φωνὴν μεταβολήν, μαθητοῦ μὲν χάραν διδούσης
 τῇ μεταβαλλούσῃ εἰς λόγον φωνῆ, δούλου δὲ τῇ ἀπὸ ἡχου
 εἰς φωνήν. καὶ εἰ μὲν ὅπως ποτὲ πιθανότητα ἔφερον ἐπὶ τῷ
 αὐτὰ κατασκευάσαι, κἂν ἡγωνισάμεθα περὶ τῆς τούτων ἀνατρο-
 30 πῆς· ἄρχει δὲ εἰς ἀνατροπὴν ἢ ἀπαραμύθητος ἀπόφασις. ὅπερ 112
 δὲ ὑπερεθέμεθα ἐν τοῖς πρὸ τούτων ἐξετάσαι, πῶς κελίηται,
 νῦν φέρε διαλάβωμεν. ὁ μὲν γὰρ σωτὴρ κατὰ τὸν Ἡρακλέωνα
 φησὶν αὐτὸν καὶ προφήτην καὶ Ἦλιαν, αὐτὸς δὲ ἐκότερον τού-
 των ἀρνείται. καὶ προφήτην μὲν καὶ Ἦλιαν ὁ σωτὴρ ἐπ' ἂν

3 Vgl. I Kor. 14, 8. — 5 Vgl. I Kor. 13, 1f. — 8 Joh. 5, 39. — 10 Joh. 5, 46. —
 11 Matth. 15, 7f. Vgl. Jes. 29, 13. — 17 Vgl. I Kor. 13, 1. — 28 Vgl. S. 125, 21. —
 30 Vgl. Matth. 11, 13f.

2 nach διανοουμένη ist viell. (ἡχος) ausgefallen, vgl. Z. 12ff. | 3 τάξις] λέξις? |
 4 παρασκευάζεται] so auch A; doch citiert Orig. nicht wörtlich, wie die Verwandlung
 der Frage in eine Aussage zeigt | 8 ἐρευνάτε aus ἐραννάτε M | 11 ἐκεῖνο] a. Ras.
 | 18 ἡχοῦντες, corr. We (oder ἡχῶν τις) | 25 φωνῆ] φωνῆν ἢ, corr. Hilgenfeld | 27
 ἡγωνισάμεθα] ἡγωνισόμεθα (v. a. Ras.), corr. V | ἀνατροπῆν] a. Ras. | 29 κελίηται]
 κείνηται?

αὐτὸν λέγει, οὐκ αὐτὸν ἀλλὰ τὰ περὶ αὐτόν, φησί, διδάσκει·
 ὅταν δὲ μείζονα προφητῶν καὶ ἐν γεννητοῖς γυναικῶν,
 τότε αὐτὸν τὸν Ἰωάννην χαρακτηρίζει· αὐτὸς δέ, φησί,
 περὶ ἑαυτοῦ ἐρωτώμενος ἀποκρίνεται ὁ Ἰωάννης, οὐ τὰ 122B
 118 περὶ αὐτόν. ὅσην δὲ βάσανον ἡμεῖς περὶ τούτων κατὰ τὸ δυ- 5
 νατὸν πεποιήμεθα, οὐδένα ἀπαραμύθητον ἐῶντες τῶν λεγομένων
 ὄρων, συγκρίναι τοῖς ὑπὸ Ἡρακλέωνος, ἅτε οὐκ ἐξουσίαν ἔχοντος
 τοῦ λέγειν ὁ βούλεται, ἀποφανθεῖσιν. πῶς γὰρ ὅτι περὶ τῶν
 περὶ αὐτόν ἐστιν τὸ Ἕλλαν αὐτόν καὶ προφήτην εἶναι, καὶ περὶ
 αὐτοῦ τὸ φωνῆν αὐτόν εἶναι βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ, οὐδὲ κατὰ 10
 τὸ τυχὸν περᾶται ἀποδεικνύναι· ἀλλὰ χρῆται παραδειγματι, ὅτι
 τὰ περὶ αὐτόν οἶονεῖ ἐνδύματα ἢ ἕτερα αὐτοῦ, καὶ οὐκ
 ἂν ἐρωτηθεῖς περὶ τῶν ἐνδυμάτων εἰ αὐτὸς εἶη τὰ ἐν-
 114 δύματα, ἀπεκρίθη ἂν τὸ Ναί. πῶς γὰρ ἐνδύματα τὸ εἶναι
 τὸν Ἕλλαν τὸν μέλλοντα ἔρχεσθαι ἐστὶν Ἰωάννου, οὐ πάντι 15
 κατ' αὐτόν θεωρῶ· τάχα καθ' ἡμᾶς, ὡς δεδυνήμεθα διηγησαμέ-
 νους τὸ Ἐν πνεύματι καὶ δυνάμει Ἑλλίου δυναμένου πῶς λέ-
 γεσθαι τοῦτο τὸ πνεῦμα Ἑλλίου ἐνδυμα εἶναι τῆς Ἰωάννου ψυχῆς.
 115 XXI. Θέλων δ' ἔτι παραστήσαι διὰ τί ἱερεῖς καὶ λευταὶ οἱ
 ἐπερωτῶντες ἀπὸ τῶν Ἰουδαίων | πεμφθέντες εἶδόν, οὐ κακῶς 159v
 μὲν λέγει τὸ Ὅτι τούτοις προσῆκον ἦν περὶ τούτων πο-
 λυπραγομεῖν καὶ πυνθάνεσθαι, τοῖς τῷ θεῷ προσκαρτε-
 ροῦσιν, οὐ πάντι δὲ ἐξητασμένως τὸ Ὅτι καὶ αὐτὸς ἐκ τῆς
 λευτικῆς φυλῆς ἦν, ὥσπερ προαποροῦντες ἡμεῖς ἐξητάσαμεν,
 ὅτι εἰ ἤδεισαν τὸν Ἰωάννην οἱ πεμφθέντες καὶ τὴν γένεσιν αὐ- 25
 τοῦ, πῶς χώραν εἶχον πυνθάνεσθαι περὶ τοῦ εἰ αὐτὸς Ἕλλας
 ἐστίν; καὶ πάλιν ἐν τῷ περὶ τοῦ εἰ ὁ προφήτης εἰ σύ; μηδὲν
 ἐξαιρετον οἰόμενος σημαίνεσθαι κατὰ τὴν προσθήκην τοῦ ἄρθρου,
 λέγει ὅτι Ἐπηρώτησαν εἰ προφήτης εἶη τὸ κοινότερον
 116 βουλόμενοι μαθεῖν. ἔτι δὲ οὐ μόνος Ἡρακλέων, ἀλλὰ ὅσον 30
 ἐπ' ἐμῇ ἱστορίᾳ καὶ πάντες οἱ ἑτερόδοξοι, εὐτελῆ ἀμφιβολίαν
 διαστείλασθαι μὴ δεδυνήμενοι, μείζονα Ἑλλίου καὶ πάντων τῶν
 προφητῶν τὸν Ἰωάννην ὑπελήφασιν διὰ τὸ Ἐμείζων ἐν γεννη-

2 Vgl. Luk. 7, 28; Matth. 11, 11. — 15 Vgl. Matth. 11, 14. — 17 Luk. 1, 17.
 — 24 Vgl. VI, 12. (S. 121, 16ff.) 14 (S. 122, 27ff.) — 27 Vgl. Joh. 1, 21. — 33 Luk.
 7, 28; Vgl. Matth. 11, 11.

1 αὐτόν^v] αὐτοῦ, corr. Hilgenfeld; vgl. Z. 5, 9, 12 | 6 οὐδὲν, corr. We | τῶν
 a. Ras. | 11 τὸ ὑβέρ d. Z. | περᾶται] εἰ sehr weit a. Ras. M || 18 ἐνδυμα] ἐνδυνάμει, corr.
 Thorndike | 19 θέλων δ' ἔτι] θέλοντες, corr. Br; θέλων δέ τις B | 20 πεμφθέντες] πεμ-
 a. Ras. u. sehr undeutlich; Raum für a. 6—7 Behst., οἱ πεμφθέντες (οἱ πε a. Ras.) V
 | 21 λέγει τὸ] λέγοιτο, corr. Br | 24 προαποροῦντες] προ str. Hu als Dittographie.

ἄτοις γυναικῶν Ἰωάννου οὐδεὶς ἐστίν· οὐχ ὀρῶντες ὅτι ἀληθὲς
 τὸ ὠδεὶς μελῶν Ἰωάννου ἐν γεννητοῖς γυναικῶν διχῶς γίνε-
 ται, οὐ μόνον τῷ αὐτὸν εἶναι πάντων μελῶν, ἀλλὰ καὶ τῷ Ἰσους
 αὐτῷ εἶναι τινος· ἀληθὲς γὰρ Ἰσων ὄντων αὐτῷ πολλῶν προφη-
 τῶν, κατὰ τὴν δεδομένην αὐτῷ χάριν τὸ μηδένα τούτου μελῶν
 5 εἶναι. οἴεται δὲ [τὸ] κατασκευάζεσθαι τὸ Μελῶν (τῷ) 117
 123R προφητεύεσθαι ὑπὸ Ἡσαίου, ὡς μηδενοῦς ταύτης τῆς τι-
 μῆς ἡξιομένου ὑπὸ θεοῦ τῶν πάποτε προφητευσάντων.
 ἀληθῶς δ' ὡς καταφρονῶν τῆς παλαιᾶς χρηματισούσης διαθήκης
 10 καὶ μὴ τηρήσας καὶ αὐτὸν Ἠλίαν προφητεύοντον τοῦτ' ἀπετόλ-
 μησεν εἰπεῖν· καὶ γὰρ Ἠλίας προφητεύεται ὑπὸ Μαλαχίου λέγον-
 τος· Ἰδοὺ ἀποστέλλω ὑμῖν Ἠλίαν τὸν Θεοβίτην, ὃς ἀποκαταστή-
 σει καρδίαν πατρός πρὸς υἱόν· καὶ Ἰωσίας δέ, ὡς ἐν τῇ τρίτῃ 118
 τῶν Βασιλειῶν ἀνέγνωμεν, προφητεύεται ὀνομαστί ὑπὸ τοῦ ἔλη-
 λυθότος ἐξ Ἰουδα προφήτου λέγοντος, παρόντος καὶ τοῦ Ἱερο-
 115B βοάμ, ὁ Θεοσαστήριον, τάδε λέγει κύριος· Ἰδοὺ υἱὸς τίττειται τῷ
 ὠδαβίδ, Ἰωσίας ὄνομα αὐτῷ· φασὶν δὲ τινες καὶ τὸν Σαμφῶν
 ὑπὸ τοῦ Ἰακώβ προφητεύεσθαι λέγοντος· Ὁ δὲν κρινεὶ τὸν ἑαυ-
 20 τοῦ λαόν, ὡσεὶ καὶ μία φυλὴ ἐν Ἰσραήλ· ἐκεῖ ἀπὸ τῆς φυλῆς
 τοῦ δὲν γενόμενος ὁ Σαμφῶν ἐκρινε τὸν Ἰσραήλ. καὶ ταῦτα
 δὲ εἰς ἔλεγχον τῆς προφητείας τοῦ ἀποφνημαμένου μηδένα πλὴν
 Ἰωάννου προφητεύεσθαι εἰρησῶ, ταῦτα εἰρηκότος ἐν τῷ θέλειν
 αὐτὸν διηγεῖσθαι τί τὸ ὠγῶ φωνῆ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ.

I, 24f. Καὶ [οἱ] ἀπεσταλμένοι ἦσαν ἐκ τῶν Φαρισαίων. καὶ
 25 ἠρώτησαν αὐτὸν καὶ εἶπαν αὐτῷ· Τί οὖν βαπτίζεις εἰ σὺ οὐκ
 εἶ ὁ χριστὸς οὐδὲ Ἠλίας οὐδὲ ὁ προφήτης;

160r XXII. (13) Οἱ μὲν ἀπὸ Ἱεροσολύμων πέμπαντες τοὺς ἐρωτῆ- 119
 σοντας τὸν Ἰωάννην ἱερεῖς καὶ Λευῖτας μαθόντες ὅστις τε οὐκ
 ἦν ὁ Ἰωάννης καὶ ὅς ἦν, σεμνοπρεπέστατα ἠσυχάζουσιν, οἷον εἰ
 30 συνκατατιθέμενοι διὰ τῆς σιωπῆς καὶ ἐμφαίνοντες τὸ παρα-
 δέχεσθαι τὰ εἰρημένα, ὅτι ἀρμόζει τῇ τοῦ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ

5 Vgl. Röm. 12, 6. — 7 Vgl. Jes. 40, 3. — 12 Mal. 4, 4f. (3, 22f.) — 13
 Vgl. I Kōn. 13, 1f. — 16 I Kōn. 13, 2. — 18 Gen. 49, 16. — 23 Joh. 1, 23. —
 31 Vgl. Jes. 40, 3.

6 [τὸ] str. Br | <τῷ> + Br | 7 προφητεύεσθαι] προφητεύεται, corr. B | 17
 ἰωσίας, corr. V | Σαμφῶν] μ α. Ras. | 18. 20 δὲν] δ' ἄν, corr. V | 21 προφητείας]
 προφητείας, corr. Del | 24 οἱ über d. Z.; zu str. mit A*Bκ*C*L; vgl. S. 135, 11 | 25
 εἶπαν] α α. Ras. (so BC*LX 33; εἶπον ζκAC³ rel.).

- 120 φωνῇ εἰς τὸ εὐθύνειν τὴν ὁδὸν κυρίου τὸ βαπτίζειν. οἱ δὲ Φα-
 ρισαῖοι, ἅτε κατὰ τὸ ὄνομα ὄντες Διηρημένοι τινὲς καὶ στασιώ-
 δεις, τὸ μὴ ὁμονοεῖν παριστάσιν τοῖς ἐν τῇ μητροπόλει Ἰουδαίους
 καὶ τοῖς λειτουργοῖς τῆς τοῦ θεοῦ θεραπείας, ἱερεῦσι καὶ Λευῖταις,
 διὰ τοῦ ἀποστελεῖν οἶονεῖ ἐπιπλητικῶς καὶ τὸ ὅσον ἐπ' αὐτοῖς 5
 κολυτικῶς τοῦ βαπτίζειν τοὺς ἐρωτήσοντάς· Ὑπὸ οὖν βαπτίζεις
 εἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστὸς οὐδὲ Ἠλίας οὐδὲ ὁ προφήτης;· καὶ τάχα
 εἰ συγκλώσαιμεν εἰς ἓν σωματοποιοῦντες τὰ ἐν τοῖς εὐαγγελίοις
 γεγραμμένα, εἰπομεν ἂν ἄν μὲν αὐτοὺς τὰ ταῦτα εἰρηκέναι, ὕστερον
 δὲ οὐκ ἰδοῦ ὅπως αὐτοὺς ἐπιδεδωκότας τῷ βαπτίσασθαι ἀκηκοέ- 10
 ναι ὑπὸ τοῦ Ἰωάννου τὸ Ὑγενήματα ἐχιδνῶν, τίς ὑπέδειξεν ὑμῖν 124 R
 ὡφυεῖν ἀπὸ τῆς μελλούσης ὀργῆς; ποιήσατε οὖν καρπὸν ἄξιον
 121 τῆς μετανοίας· ταῦτα γὰρ ὑπὸ τοῦ βαπτιστοῦ εἴρηται παρὰ
 τῷ Ματθαίῳ ἰδόντος πολλοὺς τῶν Φαρισαίων καὶ Σαδδουκαίων
 ἐρχομένους ἐπὶ τὸ βάπτισμα, δηλονότι οὐκ ἔχοντας καρποὺς με- 15
 τανοίας καὶ φαρισαϊκῶς. Ἐλαζονενομένους ἐν ἑαυτοῖς ἐπὶ τῷ
 Ἀβραάμ ὡς πατρί· διόπερ ἐπιπλήσσονται ὑπὸ τοῦ τὸν ζῆλον
 Ἠλίου κατὰ τὴν κοινωνίαν τοῦ ἁγίου πνεύματος ἔχοντος Ἰωάννου.
 ἐπιπλητικὸς γὰρ λόγος ὁ ὙΜὴ δόξητε λέγειν ἐν ἑαυτοῖς· Πατέρα
 ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ· καὶ διδασκαλικὸς ὁ περὶ τοῦ καὶ τοὺς διὰ 20
 τὴν λιθίνην καρδίαν ἀπίστους λίθους ὀνομαζομένους δυνάμει
 θεοῦ μεταβαλεῖν οἶονε τε εἶναι ἀπὸ λίθων εἰς τέκνα Ἀβραάμ,
 ἐπεὶ γεγόνασιν ἐν ὀφθαλμοῖς τοῦ προφήτου, μὴ φεύγοντες τὴν
 θείαν αὐτοῦ ὄφιν· διόπερ τὸ ὙΛέγω ὑμῖν, ὅτι δύναται ὁ θεὸς 116 H
 ἔκ τῶν λίθων τούτων ἐγείρει τέκνα τῷ Ἀβραάμ ὑπ' αὐτοῦ 25
 122 λέγεται. καὶ ἐπεὶ μὴ ποιήσαντες καρπὸν ἄξιον τῆς μετανοίας
 ἔρχονται ἐπὶ τὸ βάπτισμα, ἁρμονιώτατα πρὸς αὐτοὺς λέγεται τὸ
 ὙΠῶδὲ ἡ ἄξινη πρὸς τὴν ῥίζαν τῶν δένδρων κεῖται· πᾶν δέν-
 ὃρον μὴ ποιῶν καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται καὶ εἰς τὸ πῦρ βάλλ-
 ἔται· οἶονε γὰρ ἀντικρὺς φησὶ πρὸς αὐτούς· Ἐπεὶ ἐληλύθατε 30
 ἐπὶ τὸ βάπτισμα μὴ ποιήσαντες καρπὸν μετανοίας, δένδρον ἐστὲ
 μὴ ποιῶν καρπὸν καλόν, ἐκκοπησόμενον ὑπὸ τῆς ὀξύτατης καὶ

2 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 61, 20 Farisaei: diuidentes uel diuini. Vgl. p. 69, 5. 76, 28. Armen. Onom. „Pharisäer: die Getrennten.“ — 6 Joh. 1, 25. — 11 Matth. 3, 7f. — 16 Vgl. Matth. 3, 9. — 19 Matth. 3, 9. — 21 Vgl. Matth. 3, 9. — 24 Matth. 3, 9. — 28 Matth. 3, 10.

12 καρπὸν ἄξιον] ἀξιὸς καρπὸς, aber nach S. 137, 6ff. las Origenes, wie er ausdrücklich sagt, bei Matth. καρπὸν ἄξιον (ebenso BNC[D]1 EKM SVIII vers. vgl. Z. 28 | 19 nach γὰρ + ὁ V | 27 ἁρμονιώτατα, über v ist δ ausrad. M, vgl. S. 127, 31 | αὐτοῖς] τοῖς, über τ scheint αὐ geschrieben zu sein | 32 ὅπο] ἀπό, corr. V.

εὐτωνωτάτης ἀξίτης τοῦ ζῶντος λόγου καὶ ἐνεργοῦς καὶ τομω-
τέρου ὑπὲρ πᾶσαν μάχαιραν διστομονε. |

- 160v XXIII. Παρέστησεν δὲ τὸ τῶν Φαρισαίων περιαντόλογον 123
καὶ ὁ Λουκᾶς διὰ τοῦ ἄνθρωποι δύο ἀνέβησαν εἰς τὸ ἱερὸν
5 ἠπροσεύξασθαι, ὁ εἰς Φαρισαῖος καὶ ὁ ἕτερος τελώνης. καὶ ὁ Φα-
ρισαῖος σταθεὶς ταῦτα πρὸς ἑαυτὸν προσήχητο· Ὁ θεός, εὐχα-
ριστῶ σοι ὅτι οὐκ εἰμι ὡς οἱ λοιποὶ τῶν ἀνθρώπων, ἄρπαγες,
ἄδικοι, μοιχοὶ ἢ καὶ ὡς οὗτος ὁ τελώνης· ὅτε διὰ τούτους
10 τοὺς λόγους ὁ τελώνης μᾶλλον αὐτοῦ εἰς τὸν οἶκον καταβαίνει
ὀδωκατωμένος, καὶ ἐπιλέγεται πάντα τὸν ὑψοῦντα ἑαυτὸν τα-
πεινοῦσθαι. ὡς ὑποκριταὶ τοίνυν (κατὰ τοὺς τοῦ σωτήρος πρὸς
αὐτοὺς ἐλεγτικoὺς λόγους) ἔρχονται ἐπὶ τὸ βάπτισμα, οὐ λαν-
θάνοντες τὸν βαπτίζοντα ἔτι ἔχοντες (τὸν) τῶν ἐχιδνῶν λὸν ὑπὸ
15 τὰς γλῶσσας αὐτῶν καὶ τὸν τῶν ἀσπίδων· Ἰὸς γὰρ ἀσπίδων
ὑπὸ τὰ χεῖλη αὐτῶν. ἀληθῶς τε ἠθυμὸς αὐτοῖς κατὰ τὴν 124
ἰομοίωσιν τοῦ ὄφεως· ἦν ἐμφαδόμενος καὶ διὰ τῆς κικρᾶς τάν-
125 R τῆς ἐρωτήσεως τῆς ἠΤι οὖν βαπτίζεις, εἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστὸς
οὐδὲ Ἡλίας οὐδὲ ὁ προφήτης;· πρὸς οὓς εἶπομ' ἂν ὡς Χριστοῦ
καὶ Ἡλίου καὶ τοῦ προφήτου βαπτίζόντων, τῆς δὲ ἐν τῇ ἐρήμῳ
20 φωνῆς τοῦ βοῶντος ταύτην τὴν ἐξουσίαν μὴ ελληφσίας· Ὡ οὗτοι,
ἀπηνῶς πυνθάνεσθε τοῦ ἀπεσταλμένου ἀγγέλου πρὸ προσώπου
Χριστοῦ κατασκευάσαι τὴν ὁδὸν αὐτοῦ ἐμπροσθεν αὐτοῦ, ὅλα τὰ
κατὰ τὸν τόπον αὐτοῦ ἀγνοοῦντες μυστήρια· ὁ γὰρ χριστός,
Ἰησοῦς ὢν, κἂν μὴ βούλησθε, αὐτὸς οὐκ ἐβάπτισεν, ἀλλ' οἱ μα-
25 θηται αὐτοῦ, αὐτὸς ὢν ὁ προφήτης· πόθεν δὲ ὑμῖν πεπιστευ- 125
ται Ἡλίαν βαπτίσειν τὸν ἐλευσόμενον, οὐδὲ τὰ ἐπὶ τοῦ θουσιαστη-
ρίου ξύλα κατὰ τοὺς τοῦ Ἀγαάβ χρόνους δεόμενα λουτροῦ ἵνα
ἐκκαυθῆ, ἐπιφανέντος ἐν πυρὶ τοῦ κυρίου, βαπτίσαντα; ἐπικελεύε-
ται γὰρ τοῖς ἱερεῦσιν τοῦτο ποιῆσαι οὐ μόνον ἄπαξ, λέγει γάρ·
30 ἠΔευτερώσατε· ὅτε καὶ ἐδεντέρωσανε, καὶ ἠΤρισώσατε· ὅτε καὶ
ἠἐτρίσωσανε. ὁ τοίνυν μὴ αὐτὸς βαπτίσεις τότε, ἀλλ' ἐτέροις
118 H τοῦ ἔργου παραχωρήσας, πῶς κατὰ τὰ ὑπὸ τοῦ Μαλαχίου λεγό-
μενα ἐπιδημήσας βαπτίζειν ἐμελλεν; Χριστὸς οὖν ἐν ὕδατι οὐ

1 Vgl. Hebr. 4, 12. — 4 Luk. 18, 10f. — 10 Vgl. Luk. 18, 14. — 11 Vgl. Matth. 23, 13. — 14 Ps. 13, 3. Ps. 139, 4. Vgl. Röm. 3, 13. — 15 Ps. 57, 5. — 17 Joh. 1, 25. — 20 Vgl. Mark. 1, 2. — 24 Vgl. Joh. 4, 2. — 25 Joh. 1, 21. — 26 Vgl. I Kōn. 18, 21ff. — 30 I Kōn. 18, 34. — 32 Vgl. Mal. 4, 4ff. — 33 Vgl. Joh. 4, 2.

3 περιαντόλογον] περι ἀντολόγων, corr. V | 12 αὐτοῖς] ἑαυτοῖς, corr. Hu | 13 (τὸν) + V | 27 ἀγαάμ | 28 βαπτίσαντα] βαπτίσαντος, corr. Br, V figt vor βαπτίσαντος ein καὶ ein | ἐπικελεύεται] ἐπελεύσεται, corr. Hu | 29 ἱερεῦσιν M*.

- 126 βαπτίζει, ἀλλ' οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· ἐαυτῶ δὲ τηρεῖ τὸ ἅγιον πνεύ-
 ματι βαπτίζειν καὶ πυρὶ. παραδεξάμενος δὲ ὁ Ἡρακλέων τὸν
 τῶν Φαρισαίων λόγον ὡς ὑγιῶς εἰρημένον περὶ τοῦ ὀφείλεισθαι
 τὸ βαπτίζειν Χριστῶ καὶ Ἡλίᾳ καὶ παντὶ προφήτῃ, αὐ-
 ταῖς λέξεσιν φησιν, οἷς μόνοις ὀφείλεται τὸ βαπτίζειν, καὶ ἐκ 5
 τῶν εἰρημένων μὲν ἡμῖν ἔναγχος ἐλεγχόμενος, μάλιστα δὲ ὅτι
 κοινότερον τὸν προφήτην νενόηκεν· οὐ γὰρ ἔχει δεῖξαι τινα τῶν
 προφητῶν βαπτίσαντα. οὐκ ἀπιθάνως δὲ φησιν πυρῆ ἀνεσθαι
 τοὺς Φαρισαίους κατὰ τὴν αὐτῶν πανουργίαν, οὐχὶ ὡς
 μαθεῖν θέλοντας. 10
- 127 **XXIV. (14)** Ἐπεὶ δὲ ἀναγκαῖον ἡμῖν φαίνεται παρατιθέναι τὰς 161^r
 ὁμοίας τῶν εὐαγγελίων λέξεις τοῖς ἐν χειροῖ ῥητοῖς, καὶ τοῦτο καθ'
 ἕκαστον μέχρι τέλους ποιεῖν ὑπὲρ τοῦ τὰ μὲν συγκρούειν δοκοῦντα
 ἀποδείκνυσθαι σύμφωνα, τὰ δ' ὁμοίως ἔχοντα ἕκαστον κατ' ἴδιαν
 128 σαφηνίσεσθαι, φέρε τοῦτο καὶ ἐνταῦθα ποιήσωμεν. τὸ γὰρ ᾠωνῆ 15
 ᾠωντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· Εὐθύνατε τὴν ὁδὸν κυρίου· παρὰ μὲν τῶ
 μαθητῇ Ἰωάννῃ ἐκ προσώπου τοῦ βαπτιστοῦ λέγεται· παρὰ δὲ τῶ
 Μάρκῳ ὡς ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χριστοῦ κατὰ τὴν Ἡσαίου
 γραφὴν ἀναγράφεται οὕτως· ᾠωνῆ τοῦ εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χριστοῦ,
 ᾠωντος γέγραπται ἐν [τῶ] Ἡσαίᾳ τῶ προφήτῃ· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω 20
 ᾠωνῆ μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου·
 ᾠωνῆ ᾠωντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· Ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας
 129 ᾠωντε τὰς τρίβους αὐτοῦ· οὐ κελταί μέντοι γε ἐν τῶ προφήτῃ 126 R
 ᾠωνῆ τὴν ὁδὸν κυρίου, ὅπερ παρέθετο ὁ † Μάρκος. μήποτ' οὖν
 ὁ Ἰωάννης ἐπιτεμνόμενος τὸ ᾠωνῆ τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας 25
 ᾠωντε τὰς τρίβους τοῦ θεοῦ ἡμῶν· ἀνέγραψεν· ᾠωνῆ τὴν
 ὁδὸν κυρίου· ὁ τι ὁ Μάρκος δύο προφητείας ἐν διαφόροις εἰρημέναις
 τόποις ὑπὸ δύο προφητῶν εἰς ἓν συνάγων πεποίηκεν· ᾠωντος γέ-
 γραπται ἐν [τῶ] Ἡσαίᾳ τῶ προφήτῃ· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ᾠ-
 ωνῆ μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου. φωνῆ 30
 ᾠωντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· Ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε
 130 ᾠων τὰς τρίβους αὐτοῦ· τὸ μὲν γὰρ ᾠωνῆ ᾠωντος ἐν τῇ ἐρήμῳ·

2 Vgl. Matth. 3, 2; Luk. 3, 16. — 15 Joh. 1, 23. — 19 Mark. 1, 1ff. — 20
 Mal. 3, 1. — 22 Jes. 40, 3. — 26 Joh. 1, 23. — 32 Vgl. Jes. c. 39.

1. 4 τὸ] τῶ, vom Corr. in τὸ verb. | 6 δι] διε, corr. V | 7 τινα] τινας, corr.
 V | 13 συγκρούειν] σύγκρουσιν M, σύγκρισιν δοκοῦντα ἔχειν V; corr. Br | 14 ὁμοίως]
 ὁμοῦς ὡς, erstes ω undeutlich, könnte o sein; corr. Br | 20. 29 τῶ fehlt S. 17, 32
 u. C. Cels. II, 4 [I, 131, 14 K.] u. ist wohl mit D. 1. 22 alii Iren. z. str. | 24 Μάρκος]
 Schreibfehler für Ἰωάννης, der wohl Origenes selbst zur Last fällt. Die Ausgg.
 ändern den überlieferten Text; aber vgl. u. S. 138, 32 | 31 ἐρήμῳ, am Ende d. Z.
 ausgelassen, vom Corr. am Rande nachgetr.

μετὰ τὴν περὶ τοῦ Ἐζεκιὸν ἱστορίαν ἀναστάντος ἐκ τῆς νόσου εὐθείως γέγραπται, τὸ δὲ Ἰδοῦ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ πρό-
 ὄσωπου σου ὑπὸ Μαλαχίου. ὅπερ δὲ ἐποίησεν Ἰωάννης ἐπιτεμνόμενος ὁ
 118H τὸς ἐπέφηθεν· ὁ μὲν γὰρ προφήτης φησὶν· Ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν
 κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους τοῦ θεοῦ ἡμῶν· ὁ δὲ Μάρκος·
 Ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ.
 τὴν δ' ὁμοίαν ἐπιτομὴν πεποιήται καὶ ἐπὶ τοῦ Ἰδοῦ ἐγὼ ἀποστέλλω
 τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν
 10 σου· οὐ παρέθετο γὰρ τὸ προκείμενον τὸ Ἐμπροσθέν μου.
 XXV. Ἐτι [ἐπὶ] τὸ Ἀπεσταλμένοι ἦσαν ἐκ τῶν Φαρισαίων, καὶ
 ἠρώτησαν αὐτόν· ἐξετάζοντες ἡμεῖς προετάξαμεν τὴν ἐρώτησιν τῶν
 Φαρισαίων, ὡς σεισωπημένην παρὰ τῷ Ματθαίῳ, * * τοῦ ἀναγεγραμ-
 μένου γεγονέναι [παρὰ τῷ Ματθαίῳ], ὅτι Ἰδὼν ὁ Ἰωάννης πολλοὺς
 15 τῶν Φαρισαίων καὶ Σαδδουκαίων ἐρχομένους ἐπὶ τὸ βάπτισμα εἶπεν
 αὐτοῖς Γεννήματα ἐχιδῶν· καὶ τὰ ἐξῆς· ἀκόλουθον γὰρ ἐστὶν πρῶ-
 τον πυθέσθαι, εἴτ' ἐλληλυθῆναι. καὶ τοῦτο παρατηρητέον, ὅτι ὁ μὲν
 161V Ματθαῖος ἐκπορευομένους πρὸς τὸν Ἰωάννην τὰ Ἱεροσόλυμα καὶ
 20 τῷ βαπτίσασθαι ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ποταμῷ, ἐξομολογουμένους ἑαυτῶν
 τὰς ἁμαρτίας, οὐδένα λόγον ἐπιπληκτικὸν καὶ ἐλεγκτικὸν φησὶν ἀη-
 κοῦναι ἀπὸ τοῦ βαπτιστοῦ, μόνους δὲ τοὺς ἑωραμένους πολλοὺς τῶν
 Φαρισαίων καὶ Σαδδουκαίων ἐλληλυθότας ἀηκοῦναι τὸ Ἐπιπληκτικὸν
 25 ὑπὸ τοῦ Ἰωάννου τοῖς ἐλληλυθόσιν, οὖσιν πάσῃ τῇ Ἰουδαίᾳ καὶ Ἱερο-
 127R σολυμίταις πᾶσι, καὶ βαπτιζομένοις ὑπ' αὐτοῦ ἐν τῷ Ἰορδάνῃ καὶ
 ἐξομολογουμένοις τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν, ἀκολούθως τῷ μηδὲ ὀνομα-
 30 ἡμᾶς παραθέσθαι, ὅτι ἀμφοτέροι μὲν, ὁ τε Ματθαῖος καὶ ὁ Μάρκος,
 ἐξομολογουμένοις τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν φασὶν βαπτίσεσθαι πᾶσαν
 Ἱεροσόλυμα καὶ πᾶσαν τὴν Ἰουδαίαν καὶ πᾶσαν τὴν περὶχωρον τοῦ
 Ἰορδάνου, ἢ πᾶσαν τὴν Ἰουδαίαν χώραν καὶ τοὺς Ἱεροσολυμίτας πάν-

5 Jes. 40, 3. — 7 Mark. 1, 3. — 8 Mark. 1, 2. — 10 Jes. 40, 3. — 11 Joh.
 1, 24. — 12 Vgl. S. 123, 6ff. — 14 Matth. 3, 7. — 18 Vgl. Matth. 3, 5f. — 29
 Matth. 3, 5f. — 31 Vgl. Mark. 1, 5.

11 ἔτι] εἰ, corr. Hu | ἐπὶ wohl aus εἰ entst. u. z. str. εἰ ἐπει? We | 18 Der
 Text ist durch Ausfall unverständlich geworden; vor ἀναγεγραμμένον ist viell. πρὸ
 z. erg.; das zweite παρὰ τῷ Ματθαίῳ, das als abhängig von ἀναγεγραμμένον ge-
 dacht werden kann, ist wohl z. str. „Die Frage der Phariseer, die bei Matth.
 scheinbar übergangen wird, hat vor der aufgezeichneten Erzählung stattgefunden“
 | 22 ἑωραμένους, corr. V | 28 καὶ?] ἦν, corr. Hu.

τας· ὁ δὲ Ματθαῖος εἰσάγει μὲν ἐρχομένους ἐπὶ τὸ βάπτισμα τοὺς Φαρισαίους καὶ Σαδδουκαίους οὐ μὴν ἐξομολογουμένους τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν· διόπερ εἰκὸς καὶ τοῦτο εὐλογον εἶναι αἴτιον τοῦ ἀκηκοῦναι αὐτοὺς »Γεννήματα ἐχιδνῶν«.

- 135 **XXVI.** Μὴ ὑπολάβης δ' ἡμᾶς καὶ ἀκαιρως τὰ ἀπὸ τῶν ἐτέρων ⁵
εὐαγγελίων παρατεθεισθαι, τὰ [ἐκ] τῶν ἀπεσταλμένων ἐκ τῶν Φαρι-
σαίων καὶ ἐρωτησάντων τὸν Ἰωάννην ἐξετάζοντας. εἰ γὰρ καλῶς
ἐφηρμόσαμεν τὴν τῶν Φαρισαίων πεῦσιν, ἀναγεγραμμένην παρὰ τῷ
μαθητῇ Ἰωάννῃ, τῷ βαπτισμῷ αὐτῶν παρὰ τῷ Ματθαίῳ κειμένην,
ἀκόλουθον ἦν ἐξετάσαι τὰ κατὰ τοὺς τόπους καὶ παραθέσθαι τὰ εὐ- 119H
136 ρεθέντα παρατηρήματα. ὁμοίως δὲ τῷ Μάρκῳ καὶ ὁ Λουκᾶς τοῦ
»Φωνῆ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ« μέμνηται ἀπὸ ἰδίου προσώπου οὕτως·
»Ἐγένετο ῥῆμα θεοῦ ἐπὶ Ἰωάννην τὸν Ζαχαρίου υἱὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ,
καὶ ἦλθεν εἰς πᾶσαν περιχώρον τοῦ Ἰορδάνου κηρύσσων βάπτισμα
μετανοίας εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, ὡς γέγραπται ἐν βίβλῳ λόγων 15
»Ἡσαίου τοῦ προφήτου· Φωνῆ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· Ἐτοιμάσατε
137 »τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ.« προσέθηκεν
δὲ ὁ Λουκᾶς καὶ τὰ ἐξῆς τῆς προφητείας· »Πᾶσα φάραγξ πληρωθή-
»σεται καὶ πᾶν ὄρος καὶ βουνὸς ταπεινωθήσεται καὶ ἔσται τὰ σκολιὰ
»εἰς εὐθείας καὶ αἱ τραχεῖαι εἰς ὁδοὺς λείας«) καὶ ὄψεται πᾶσα σὰρξ 20
»τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ.« ὁμοίως τῷ Μάρκῳ ἀναγράφας τὸ »Εὐθείας
»ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ«, ἐπιτεμνόμενος, ὡς προειρήκαμεν, τὸ
138 »Εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους τοῦ θεοῦ ἡμῶν«. ἀντὶ δὲ τοῦ »Καὶ
»ἔσται πάντα τὰ σκολιὰ εἰς εὐθείαν« χωρὶς τοῦ »Πάντα« τὴν λέξιν
ἔθηκεν, μετὰ τοῦ | ἀντὶ ἐνικου τοῦ »Εἰς εὐθείαν« πεποιχέναι πλη- 162r
θυντικὸν »Εὐθείας«. ἔτι δὲ καὶ ἀντὶ τοῦ »Ἡ τραχεῖα εἰς πεδία
ἐποίησεν· »Καὶ αἱ τραχεῖαι εἰς ὁδοὺς λείας«, παραλιπὼν τε »Καὶ
ὄφθησεται ἡ ὁδὸς κυρίου· παρέθετο τὸ ἐξῆς τὸ »Καὶ ὄψεται πᾶσα
»σὰρξ τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ«. χρήσιμοι δὲ αἱ παρατηρήσεις πρὸς
ἀπόδειξιν περὶ τοῦ ἐπιτεμνεσθαι τοὺς εὐαγγελιστὰς τὰ προφητικά. 30
139 **XXVII.** Ἐτι δὲ καὶ τοῦτο παρατηρητέον, ὅτι τὸ »Γεννήματα
»ἐχιδνῶν« καὶ τὰ ἐξῆς ὁ μὲν Ματθαῖος τοῖς Φαρισαίοις καὶ Σαδδου- 128R
καίοις ἐρχομένοις ἐπὶ τὸ βάπτισμα εἰρησθαί φησιν, ἐτέροις οὖσιν παρὰ
τοὺς ἐξομολογουμένους τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν καὶ μηδὲν τοιοῦτον

1 Vgl. Matth. 3, 7. — 12 Luk. 3, 2—6. — 16 Jes. 40, 3. — 18 Jes. 40, 4f. —
21 Vgl. Mark. 1, 3. — 23 Jes. 40, 3. Vgl. S. 135, 3ff. — 23 Jes. 40, 5. — 26 Jes.
40, 5. — 27 Luk. 3, 5. — Jes. 40, 5. — 28 Jes. 40, 5. Luk. 3, 6. — 31 Vgl.
Matth. 3, 7.

5 [ἐτέρων] a. Ras. | 6 ἐκ z. str. | 17 τὴν | προσέθηκεν] προέθηκεν, urspr.
scheint προέθηκεν dagestanden zu haben | 24 τὰ ἢ. d. Z.

ἀκούοντας· ὁ δὲ Λουκᾶς τοῖς ἐκπορευομένοις ὄχλοις βαπτισθῆναι ὑπ' αὐτοῦ ταῦτ' εἰρηθεῖ ἀναγράφει, οὐ ποιήσας δύο τάγματα βαπτισ-
 μένων, ὅπερ παρὰ τῷ Ματθαίῳ εὕρομεν. εἰκότως δὲ καὶ οὗτος, ἐπεὶ 140
 οἱ ὄχλοι οὐκ ἐν ἐπαίνῳ τάσσονται, ὡς τοῖς τηροῦσιν σαφὲς ἔσται,
 5 τοῖς ὄχλοις εἰσάγει λέγοντα τὸν βαπτιστὴν τὸ »Γεννήματα ἐχιδνῶν«
 καὶ τὰ ἐξῆς. ἔτι δὲ πρὸς μὲν τοὺς Φαρισαίους καὶ Σαδδουκαίους
 »Ποιήσατε· εἴρηται ἐνικῶς »καρπὸν ἄξιον τῆς μετανοίας· πρὸς δὲ
 τοὺς ὄχλους πληθυντικῶς »ἄξιους καρπὸς τῆς μετανοίας· τάχα 141
 γὰρ οἱ μὲν Φαρισαῖοι τὸν ἐξαίρετον ἀπαιτοῦνται καρπὸν μετανοίας,
 10 οὐκ ἄλλον ὄντα τοῦ νιοῦ καὶ τῆς εἰς αὐτὸν πίστεως, οἱ δὲ ὄχλοι,
 119H οὐδὲ ἀρχὴν ἔχοντες ἀγαθῶν, πάντας ἀπαιτοῦνται τοὺς καρποὺς τῆς
 μετανοίας· διόπερ πρὸς αὐτοὺς τὸ πληθυντικὸν εἴρηται. λέγεται 142
 πρὸς τούτοις τοῖς Φαρισαίοις· »Μὴ δόξητε λέγειν ἐν ἑαυτοῖς· Πατέρα
 ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ· οἱ μὲν γὰρ ὄχλοι νῦν ἀρχὴν ἔχουσι, δοκοῦντες
 15 »εἰσάγεσθαι εἰς τὸν θεῖον λόγον, τοῦ προσιέναι τῇ ἀληθείᾳ· διόπερ
 ἄρχονται λέγειν ἐν ἑαυτοῖς· »Πατέρα ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ· οἱ δὲ
 Φαρισαῖοι οὐκ ἄρχονται, ἀλλὰ πρὸ πολλοῦ τοῦτο δοξάζουσιν. πλὴν
 ἐκάτεροι τοὺς προειρημένους λίθους δεικνυμένους ἀκούουσιν δύνασθαι
 20 ἀναστησομένους.

XXVIII. Παρατήρει δὲ ὅτι τοῖς μὲν Φαρισαίοις κατὰ τὸ εἰρη- 143
 μένον ἐν τῷ προφήτῃ »Ἐφάγετε καρπὸν ψευδῆ· ἔχουσι μὲν καρ-
 πόν, ψευδῆ (δέ), λέγεται· »Πᾶν οὖν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν
 , καλὸν ἐκκόπτεται, τοῖς δὲ ὄχλοις, οὐδ' ὄλως καρποφοροῦσιν,
 25 τὸ »Πᾶν οὖν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν ἐκκόπτεται. τὸ μὲν
 γὰρ μὴ ἔχον καρπὸν οὐδὲ καλὸν ἔχει καρπόν· διόπερ ἐκκοπῆς ἔστιν
 ἄξιον. τὸ δὲ ἔχον καρπὸν οὐ πάντως καλὸν ἔχει καρπόν· διό-
 περ καὶ αὐτὸ εὐλόγως ὑπὸ τῆς ἀξίτης καταβάλλεται. ἐὰν δὲ ἀκριβέ- 144
 στερον ἐρευνήσωμεν τὰ περὶ τοὺς καρποὺς, εὐρήσομεν ὅτι ἀμήχανον
 30 τὸ ἄρτι τοῦ γεωργεῖσθαι ἀρχόμενον, κἂν καρποφορῇ, τοὺς πρώτους
 102V ἐνεγκεῖν καρποὺς καλοῦς. ἀγαπᾷ δὲ ὁ γεωργὸς πρῶτον | τὸ ἐνεγκεῖν
 αὐτὸ τοὺς ἐπιβάλλοντας καρποὺς τῷ ἀρχομένῳ γεωργίᾳ, ὕστερον
 129R ὁδῶν διὰ τῶν πρεπόντων γεωργικῆ καθαρσίῳ μετὰ τοὺς ὀποίους
 35 τῇ ἐκδοχῇ ἡμῶν μαρτυρεῖ, λέγων δεῖν τὸν φυτεύοντα τρία ἔτη ποιεῖν

1 Vgl. Luk. 3, 7f. — 3 Vgl. Matth. 3, 5, 7. — 5 Matth. 3, 7. — 7 Matth. 3, 8. —
 13 Matth. 3, 9. — 16 Vgl. Luk. 3, 8. — 22 Hos. 10, 13. — 23 Matth. 3, 10. — 25 Luk. 3, 9.

12 εἴρηται| εἰρηθεῖαι, corr. Hu | nach λέγεται + δὲ V | 23 (δέ) + We | 28
 αὐτός, corr. We | 29 εὐρήσωμεν | 32 αὐτόδ, also vom Corrector zu αὐτά τοὺς er-
 gänzt; αὐτό Br | 34 λημψόμενος | 35 φυτεύοντα] φητεύοντα M, φντεύσαντα V, corr. Br.

- ἀπερικάθαρτον ἐὼντα τὸ πεφυτευμένον, οὐκ ἐσθιομένων αὐτοῦ τῶν καρπῶν· Ὑρία, γὰρ φησιν, ἔτη ὑμῖν ὁ καρπὸς ἀπερικάθαρτος οὐ βρωθήσεται, τῷ δὲ τετάρτῳ ἔτει ἔσται πᾶς ὁ καρπὸς ἅγιος, ἀνετὸς
- 145 τῷ κυρίῳ. εὐλόγως τοίνυν πρὸς τοὺς ὄχλους χωρὶς τῆς τοῦ Καλοῦ προσθήκης λέγεται· Ὑπᾶν οὖν δένδρον μὴ ποιῶν καρπὸν ἐκκόπτεται 5
καὶ εἰς πῦρ βάλλεται· καὶ τὸ ἐπὶ πλεον δε φέρον καρπὸν ὁμοιον τῇ ἀρχῇ, δένδρον τυγχάνον μὴ ποιῶν καρπὸν καλόν, ἐκκόπτεται
καὶ εἰς πῦρ βάλλεται, ἐπὶ ἐνοστάσης τῆς μετὰ τὴν τριάδα εἰσαγωγῆς ἐν τῇ τετράδι γενομένης μὴ ποιῆ καρπὸν ἅγιον, ἀνετὸν τῷ κυρίῳ. 10
- 146 Ταῦτα δὲ πάντα εἰ καὶ μετὰ παρεκβάσεως ἡμῖν εἰρησθαι δοκεῖ παρατιθεμένοις καὶ τὰ ἀπὸ τῶν λοιπῶν εὐαγγελίων, οὐκ ἄκαιρα δὲ ἔμοι φαίνεται οὐδὲ ἀλλότρια τῆς ἐνεστηκυίας σκέψεως. Φαρισαῖοι γὰρ ἀποστέλλουσιν πρὸς τὸν Ἰωάννην μετὰ τοὺς ἀπὸ Ἱεροσολύμων ἱερεῖς καὶ Λευῖτας πεμφθέντας ἐρωτήσαι αὐτὸν ὅστις εἶη, ἐξετάζοντες· ὙΤι 15
οὖν βαπτίζεις, εἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστὸς οὐδὲ Ἥλιος ὁ προφήτης; καὶ 120H
ἐξετάσαντες ἐνταῦθα, ἐξῆς παραγινόμενοι βαπτισόμενοι, ὡς ὁ Ματθαῖος ἀναγράφει, ἀκούουσιν δὴ τὰ ἀρμόζοντα αὐτῶν τῇ ἀλαζονείᾳ καὶ
- 147 ὑποκρίσει. ἐπεὶ δὲ ὅμοια ἦν τὰ τούτοις εἰρημένα τοῖς λεγομένοις πρὸς τοὺς ὄχλους, ἐχρῆν τὴν τῶν ῥητῶν σύγκρισιν καὶ σαφήνειαν 20
ποιήσασθαι· ὡν γινομένων πλεονα ἀπήτησεν ἡμᾶς ἡ ἀκολουθία θεωρησῆσαι. ἔτι δὲ καὶ ταῦτα τοῖς εἰρημένοις δεόντως προσθήσομεν· δύο τάγματα πεμπόντων παρὰ τῷ Ἰωάννῃ ἀναγέγραπται, ἐν μὲν Ἰουδαίων
- 148 τῶν ἀπὸ Ἱεροσολύμων ἀποστελλόντων ἱερεῖς καὶ Λευῖτας, ἕτερον δὲ 25
Φαρισαίων ἐπαπορούντων διὰ τί βαπτίζει. καὶ ἀποδεδώκαμεν ὅτι
μετὰ τὴν πεῦσιν οἱ Φαρισαῖοι παραγίνονται βαπτισόμενοι. μήποτ' οὖν πρὸ τούτων οἱ πρὸ τούτων ἀποστελλαντες ἀπὸ Ἱεροσολύμων· Ἰουδαῖοι παραδεξάμενοι τοὺς Ἰωάννου λόγους, ἅτε πρότεροι τῶν Φα-
- 149 ρισαίων πέμψαντες, καὶ πρότεροι ἔρχονται. Ἱεροσόλυμα γὰρ, πᾶσα 30
Ἰουδαία καὶ ἀκολούθως πᾶσα ἡ περίχωρος τοῦ Ἰορδάνου ἐβαπτίζοντο
ἐν τῷ Ἰορδάνῳ ποταμῷ ὑπ' αὐτοῦ, ἐξομολογούμενοι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν, ἢ ὡς ὁ † Λουκᾶς φησιν· ὙἘξεπορεύετο πρὸς αὐτὸν πᾶσα ἡ 130R
Ἰουδαία χώρα καὶ οἱ Ἱεροσολυμίται πάντες, καὶ ἐβαπτίζοντο ὑπ'

2 Lev. 19, 23 f. — 5 Matth. 3, 10. — 7 Matth. 3, 10. — 9 Vgl. Lev. 19, 24. — 15 Joh. 1, 25. — 17 Vgl. Matth. 3, 7. — 23 Vgl. Joh. 1, 19. — 25 Vgl. Joh. 1, 24. — 26 Vgl. Z. 17. — 29 Vgl. Matth. 3, 5. — 32 Mark. 1, 5.

1 οὐκαὶ ἐσθιομένων, corr. V | 3 ἄγιος — 4 ὄχλους a. Ras. | 9 γενομένης] γενομένος, corr. Br | 18 δε, corr. We | 21 ἀπήτησεν, corr. V | 26 βαπτισάμενοι, corr. V; vgl. Z. 17 | 27 Das erste πρὸ τούτων < V | 28 τοὺς M¹, τοῦ M² | 32 Λουκᾶς] es sollte Μάρκος heissen, wie die Ausgg. corr.; aber es ist wohl ein Schreibfehler des Origenes, wie oben S. 134, 24.

- »αὐτοῦ ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ποταμῷ, ἐξομολογούμενοι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν.
 163r οὔτε μέντοι Ματθαῖος τοὺς Φαρισαίους καὶ Σαδδουκαίους, πρὸς οὓς
 λέγεται »Γεννήματα ἐχιδνῶν, οὔτε Λουκᾶς τοὺς ὄχλους τὴν αὐτὴν
 ἐκίπληξιν ἀκούοντας εἰσάγουσιν ἐξομολογουμένους τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν.
 5 XXIX. Ἄξιον δὲ ἐπαπορῆσαι πῶς πάσης τῆς Ἱεροσολυμιτῶν 150
 πόλεως καὶ πάσης τῆς Ἰουδαίας καὶ πάσης τῆς περιχώρου τοῦ Ἰορ-
 δάνου βαπτιζομένων ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ὑπὸ Ἰωάννου ὁ σωτήρ φησιν·
 »Ἐλήλυθεν Ἰωάννης ὁ βαπτιστὴς μήτε ἐσθίων μήτε πίνων καὶ λέγετε·
 »Δαιμόνιον ἔχει· καὶ πρὸς τοὺς πνυθόμενους· »Ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα
 10 »ποιεῖς; λέγει· »Καγὼ ἐρωτήσω ὑμᾶς ἓνα λόγον, ὃν ἐὰν εἰπητέ μοι,
 »καγὼ ὑμῖν ἐρῶ ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιῶ· Τὸ βάπτισμα τὸ Ἰωάν-
 νου πόθεν ἦν; ἐξ οὐρανοῦ ἢ ἐξ ἀνθρώπων; ὅτε καὶ διαλογιζόμενοι
 φασιν· »Ἐὰν εἴπωμεν· Ἐξ οὐρανοῦ, ἐρεῖ· Διὰ τί οὐκ ἐπιστεύσατε αὐτῷ;·
 λύεται δὲ τὸ ἀπορηθὲν οὕτως· Φαρισαῖοι, ὡς προτετηρήκαμεν, οἱ 151
 15 ἀκούσαντες »Γεννήματα ἐχιδνῶν, οὐ πεπιστευκότες αὐτῷ παραγι-
 νονται ἐπὶ τὸ βάπτισμα, εἰκὸς ὅτι τὸν ὄχλον φοβούμενοι καὶ κατὰ
 τὴν πρὸς ἐκείνους ὑπόκρισιν ἀξιοῦντες λύσασθαι, ἵνα μὴ δοκοῖεν
 ἐναντιοῦσθαι τοῖς τοιοῦτοις. φρονοῦντες γοῦν αὐτὸν ἀπ' ἀνθρώπων 152
 122H ἔχειν καὶ οὐκ ἀπ' οὐρανοῦ τὸ βαπτίζειν, διὰ τὸν ὄχλον, μήποτε λι-
 θασθῶσιν, φοβοῦνται ὅπερ ὑπολαμβάνουσι εἰπεῖν· ὅστε οὐκ ἐναν-
 τιοῦται τὰ ὑπὸ τοῦ σωτήρος εἰρημένα πρὸς τοὺς Φαρισαίους τοῖς
 ἀναγεγραμμένοις ἐν τοῖς εὐαγγελίοις περὶ τοῦ πλήθους τῶν παρὰ τῷ
 Ἰωάννῃ βαπτισαμένων. τοῦ θράσους δὲ τῶν Φαρισαίων ἦν δαιμόνιον
 25 ἔχειν λέγειν τὸν Ἰωάννην, καὶ ἐν Βεελζεβούλ τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμο-
 νίων τὰς δυνάμεις φάσκειν τὸν Ἰησοῦν πεποιηκέαι.

I, 26f. Ἀπεκρίνατο αὐτοῖς ὁ Ἰωάννης λέγων· Ἐγὼ βαπτίζω ἐν
 ὕδατι· μέσος ὑμῶν ἔσθηκεν ὃν ὑμεῖς οὐκ οὔδατε, ὀπίσω μου ἐρχό-
 μενος, οὗ οὐκ εἰμὶ ἐγὼ ἄξιος ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμάντα τοῦ ὑπο-
 δήματος.

- 30 XXX. (15) Ὁ μὲν Ἰσραηλίων οἶεται ὅτι ἀποκρίνεται ὁ 153
 Ἰωάννης τοῖς ἐκ τῶν Φαρισαίων πεμφθεισιν, οὐ πρὸς ὁ
 6 Vgl. Matth. 3, 5. — 8 Luk. 7, 33. — 9 Matth. 21, 23ff. — 14 Vgl. S. 136, 1ff.
 Vgl. Matth. 3, 7. — 19 Vgl. Luk. 20, 6. — 23 Vgl. Luk. 7, 33; 11, 15.

3 γεννήματα, corr. M¹ | 6 καὶ πάσης τῆς Ἰουδαίας M¹ u. d. Z. | 8 Der Text
 stimmt mit D. 1. 69 etc. überein | λέγεται | 10 ὃν M¹ u. d. Z. | 11 τὸ scheint M¹ s. str.;
 (mit B⁸C⁷Z 23; M — εD rel.) | 18 τοῖς str. V | τοσοῦτοις Hu | 27 nach μέσος + M¹ δὲ u.
 d. Z., aber Orig. hat es sonst nicht, vgl. II, 35, u. S. 140, 17. 146, 12. 147, 13.
 u. s. w. C. Cels. II, 9 [I, 136, 21 K] V, 12 [II, 13, 13] | statt ἔσθηκεν, wie an allen
 Stellen hier gelesen wird, ist vielleicht στήκει (mit BL¹T² 1) einzusetzen, vgl. zu S. 147, 13.
 | vor ὀπίσω + M¹ a. R. αὐτὸς ἐστὶν ὁ (nach εAC³XΓΔΠΠ rel.) | 28 οὐ + M¹ u. d. Z.

ἐκείνοι ἐπηρώτων, ἀλλ' ὁ αὐτὸς ἐβούλετο, ἑαυτὸν λανθάνων ὅτι κατηγορεῖ τοῦ προφήτου ἀμαθίας, εἶπε ἄλλο ἐρωτώμενος περὶ ἄλλου ἀποκρίνεται· χρὴ γὰρ καὶ τοῦτο φυλάττεσθαι ὡς ἐν κοινολογίᾳ ἀμάρτημα τυγχάνον.

- 154 Ἥμεῖς δὲ φαμεν ὅτι μάλιστα πρὸς ἕπος ἐστὶν ἡ ἀπόκρισις· πρὸς 131R
γὰρ τὸ Ἔτι οὖν βαπτίζεις, εἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστός; τί ἄλλο ἐχρῆν
εἰπεῖν ἢ τὸ ἴδιον παραστήσαι βάπτισμα σωματικώτερον τυγχάνον;
Ἐγὼ, γὰρ φησιν, βαπτίζω ἐν ὕδατι. καὶ τοῦτο εἰπὼν πρὸς τὸ Ἔτι
οὖν βαπτίζεις; πρὸς τὸ δεύτερον Ἐἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστός; δοξολογίαν
περὶ τῆς προηγουμένης οὐσίας Χριστοῦ διηγείται, ὅτι δύναμιν 10
τοσαύτην ἔχει ὡς καὶ ἀόρατος εἶναι τῇ θεϊότητι αὐτοῦ, παρὼν παντὶ
| ἀνθρώπῳ παντὶ δὲ καὶ ὅλῳ τῷ κόσμῳ συμπαρακτεινόμενος· ὅπερ 163v
155 δηλοῦται διὰ τοῦ Ἐμέσος ὑμῶν ἔστηκεν. καὶ ἐκεῖ οὐδὲν οἱ προσδο-
κῶντες Χριστοῦ ἐπιδημίαν Φαρισαῖοι τηλικούτον περὶ αὐτοῦ ἐώρων,
ἀνθρωπον τέλειον ἅγιον μόνον ὑπολαμβάνοντες αὐτὸν εἶναι, ἐμμελῶς 15
ἐλέγχει τὴν περὶ τῆς ὑπεροχῆς αὐτοῦ Φαρισαίων ἀγνοίαν, προστιθεὶς
156 τῷ Ἐμέσος ὑμῶν ἔστηκεν τὸ Ὅν ὑμεῖς οὐκ οἰδατε. καὶ ἵνα μὴ τις
ὑπολάβῃ ἕτερον εἶναι τὸν ἀόρατον καὶ διήκοντα ἐπὶ πάντα ἀνθρω-
πον [ἦ] καὶ ἐπὶ ὅλον τὸν κόσμον, παρὰ τὸν ἐνανθρωπήσαντα καὶ
ἐπὶ τῆς γῆς ὄφθέντα καὶ τοῖς ἀνθρώποις συναναστραφέντα, συνάπτει 20
τῷ Ἐμέσος ὑμῶν ἔστηκεν, ὃν ὑμεῖς οὐκ οἰδατε τὸ Ὅπισθ' ἴδον ἐρχό-
157 μενος· τοῦτ' ἐστὶν μετ' ἐμὲ φανερωθησόμενος. οὐ καὶ τὴν ὑπερ-
βάλλουσαν ὑπεροχὴν συνειδὼς παρὰ τὴν ἑαυτοῦ φύσιν, ἀμφιβαλλομένην
ὑπὸ τινων μήποτ' ἄρ' αὐτὸς εἶη Χριστός, ὅσον ἀπολείπεται τῆς τοῦ
χριστοῦ μεγαλειότητος παραστήσαι βουλόμενος, ἵνα μὴ τις εἰς αὐτὸν 25
λογίσθαι ὑπὲρ ὃ βλέπει ἢ ἀκούει ἐξ αὐτοῦ, λέγει καὶ τὸ Ὅν οὐκ
εἰμὶ ἐγὼ ἄξιός ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος, αἰνι- 123
τόμενος τὸ οὐκ ἱκανὸς εἶναι τὸν περὶ τῆς ἐνσωματώσεως αὐτοῦ λόγον,
οἷονεὶ δεδεμένον καὶ κεκρυμμένον τοῖς μὴ νοοῦσιν, λῦσαι καὶ σαφη-
νίσαι, ὥστε ἄξιόν τι τῆς τοσαύτης ἐπιδημίας εἰς [οὗτω] βραχύτατα 30
συνεσταλμένης εἰπεῖν.
- 158 XXXI. (16) Οὐκ ἄκαιρον δὲ ἐξετάζουσιν ἡμῖν τὸ Ἐγὼ βαπτίζω
ἐν ὕδατι τὰς ὁμοίας τῶν εὐαγγελιστῶν παραθέσθαι περὶ τούτου
159 λέξεις καὶ συγκρίναι τῇ προκειμένῃ. φησὶ τοίνυν ὁ Ματθαῖος· Ἰδὼν

6 Joh. 1, 25. — 8 Joh. 1, 26. — 13 Joh. 1, 26. — 17 Joh. 1, 26. — 21 Joh. 1, 27. — 25 Vgl. II Kor. 12, 6. — 26 Joh. 1, 27. — 32 Joh. 1, 26. — 34 Matth. 3, 7. 11.

1 λανθάνων] μανθάνων, corr. V | 6 τί οὖν M¹ ū. d. Z. | ἄλλο ἐχρῆν] ἄλλοις χρῆν M, corr. M¹ ū. d. Z. | 7 τὸ] τε M, corr. M¹ ū. d. Z. | 19 ἦ < V | 24 ὅσον] ὄν M, corr. M¹ ū. d. Z. | 29 δεδεμένον] δεδομένον M, corr. M¹ ū. d. Z. | 30 οὗτω str. We; es gehört wohl vor λῦσαι | βραχύτητα, corr. We.

πολλοὺς τῶν Φαρισαίων καὶ Σαδδουκαίων ἐρχομένους ἐπὶ τὸ βάπτισμα, μετὰ τὰ ἐπικλητικὰ περὶ ὧν ἐξητάσαμεν· Ἐγὼ μὲν ὑμᾶς ἐν ὕδατι βαπτίζω εἰς μετάνοιαν· ὁ δὲ ὀπίσω μου ἐρχόμενος ἰσχυρότερός μου ἐστίν, οὗ οὐκ εἰμι ἱκανὸς τὰ ὑποδήματα βαστάσαι· αὐτὸς ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρί· σύμφωνον τῷ κατὰ Ἰωάννην λόγῳ τὴν ὁμολογίαν τοῦ ἐν ὕδατι βαπτίσματος πρὸς τοὺς πεμφθέντας ἐκ τῶν Φαρισαίων λέγοντι· ὁ δὲ Μάρκος· Ἐκήρυσεν, 160
 132R φησὶν, Ἰωάννης λέγων· Ἐρχεται ὁ ἰσχυρότερός μου ὀπίσω, οὗ οὐκ
 εἰμι ἱκανὸς κύβας λῦσαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ. ἐγὼ
 10 ἐβάπτισα ὑμᾶς ὕδατι, αὐτὸς δὲ βαπτίσει ὑμᾶς ἐν πνεύματι ἁγίῳ·
 πρὸς πλειονας καὶ πάντας τοὺς ἀκούοντας διδάσκων ταῦτα κεκηρῦ-
 χθαι· ὁ δὲ Λουκᾶς φησὶν ὅτι· Προσδοκῶντος τοῦ λαοῦ καὶ διαλογι- 161
 ζομένων πάντων ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν περὶ τοῦ Ἰωάννου, μήποτε
 αὐτὸς εἴη ὁ χριστός, ἀπεκρίνατο λέγων πᾶσιν ὁ Ἰωάννης· Ἐγὼ μὲν
 15 ὕδατι βαπτίζω ὑμᾶς· ἔρχεται δὲ ἰσχυρότερός μου, οὗ οὐκ εἰμι ἱκανὸς
 λῦσαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ· αὐτὸς ὑμᾶς βαπτίσει ἐν
 πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρί·

XXXII. (17) Ἐχοντες τοίνυν τὰς ὁμοίας λέξεις τῶν τεσσάρων, 162
 104r φέρε | κατὰ τὸ δυνατόν ἴδωμεν ἰδίᾳ τὸν νοῦν ἐκάστης καὶ τὰς δια-
 20 φοράς, ἀρξάμενοι ἀπὸ τοῦ Ματθαίου, ὃς καὶ παραδέδοται πρῶτος
 τῶν λοιπῶν τοῖς Ἑβραίοις ἐκδεσθῆναι τὸ εὐαγγέλιον, τοῖς ἐκ περι-
 τομῆς πιστεύουσιν· Ἐγὼ μὲν, φησὶν, ὑμᾶς ἐν ὕδατι βαπτίζω εἰς
 μετάνοιαν· οἰοῦν καθάρων καὶ ἀποτρεπόμενος ἀπὸ τῶν χειρῶν
 καὶ ἐπὶ μετάνοιαν παρακαλῶν· Ἐτοιμάσαι γὰρ κυρίῳ λαὸν κατε-
 25 σκευασμένον· ἐγὼ ἐλήλυθα, καὶ χώραν διὰ τοῦ βαπτίσματος τῆς
 μετανοίας εὐτρεπίσαι τῷ μετ' ἐμὲ ἦξοντι, καὶ διὰ τοῦτο ἰσχυρότερον
 πολλῷ τῆς ἐμῆς δυνάμεως καὶ κρείττον ὑμᾶς ὠφελήσονται· οὐ σωμα-
 τικὸν γὰρ τὸ ἐκείνου βάπτισμα, τὸν μετανοοῦντα πληροῦντος ἁγίου
 πνεύματος καὶ θειοτέρου πυρὸς πᾶν ὑλικὸν ἀφανίζοντος καὶ πᾶν
 124H γεῶδες ἐξαναισκοντος, οὐ μόνον ἀπὸ τοῦ χωρήσαντος αὐτὸ ἀλλὰ
 καὶ ἀπὸ τοῦ τῶν ἐχόντων ἀκούοντος· τοσοῦτον δὲ ἐστὶν ἐμοῦ ἰσχυ- 163
 ρότερος ὁ μετ' ἐμὲ ἐρχόμενος, ὡς μηδὲ τὰ τῆς περιβολῆς τῶν περὶ
 αὐτὸν δυνάμεων ἐσχάτων, οὐχὶ γυμῶν ἐκκειμένων, ὥστε καὶ τοὺς
 τυχόντας νοεῖν αὐτὰ δύνασθαι, ἱκανόν με τυγχάνειν βαστάσαι, μηδὲ

2 Vgl. S. 135, 17ff. — 7 Mark. 1, 7f. — 12 Luk. 3, 15f. — 20 Vgl. Iren. III, 1, 1. Euseb., h. e. III, 39, 16. Zahn, Einleitung i. d. NT. II, 265ff. — 22 Matth. 3, 11. — 24 Vgl. Luk. 1, 17. — 27 Vgl. Matth. 3, 11.

2 ἐπικλητικὰ] ἐπικλητικὰ M, corr. M¹ ἢ. d. Z. | 15 nach δὲ + ὁ V (nach allen Hss. d. NT.) viell. mit Recht | 20 δς] ἡ M, corr. M¹ ἢ. d. Z. | 26 καὶ] M¹ ἢ. d. Z. | 27 καὶ M¹ ἢ. d. Z. | 29 zweites πᾶν M¹ ἢ. d. Z. | 30 ἐξα[να]ίσκοντος] να M¹ ἢ. d. Z. | 31 ἀπὸ] ἀ a. R.

- 164 ταῦτα ὑπομένοντα φέρειν. οὐκ οἶδα δὲ ὀπότερον εἶπω, πότερον τὴν πολλήν μου ἀσθένειαν, τὰ εὐτελῆ τοῦ χριστοῦ συγκρίσει τῶν περὶ ἑαυτὸν μειζόνων φέρειν μὴ δυναμένην, ἢ δὴ τὴν ἐκείνου ὑπερβάλλουσαν καὶ μεῖζονα παντὸς τοῦ κόσμου θεϊότητα· εἶπε ἐγώ, ὁ τηλικαύτην χωρήσας χάριν ὡς καὶ προφητείας ἤξιῶσθαι με, προλεγουσῆς 5 τὰ περὶ τῆς εἰς τὸν βλον τῶν ἀνθρώπων ἐκιδημίας μου ἐν τῷ Ἐγὼ φωνῇ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· καὶ Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου· ἐγὼ, οὗ τὴν γένεσιν Ἐβαριήλ ὁ παρεστηκώς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ· παραδόξως εὐηγγελίστατο ἐν γῆρα γεγεννη- 133 R μένου τῷ πατρὶ μου, ἐγώ, ἐφ' οὗ τῷ ὀνόματι Ζαχαρίας ἅμα ἀπέλαβεν 10 τὴν φωνὴν καὶ τὸ προφητεύειν δι' αὐτῆς, ἐγώ, ὁ ὑπὸ τοῦ κυρίου μου μαρτυρούμενος ὡς ἄρα μεῖζων ἐν γεννητοῖς γυναικῶν ἐμοῦ οὐδὲς τυγχάνει, οὐδὲ τὰ ὑποδήματα βαστάσαι ἱκανός· εἰ δὴ γὰρ μηδὲ τὰ ὑποδήματα, τί λεκτέον περὶ τῶν ἐνδυμάτων αὐτοῦ; τίς οὗτος, ὃς ὀλόκληρον αὐτοῦ τὸ ἱμάτιον τηρῆσαι δυνήσεται; τίς, ὃς νοήσει τὸν 15 ἐκ τῶν ἄνωθεν χιτῶνα ἄραφον διὰ τὸ δι' ὄλον ὑφαντὸν τυγχάνειν καταλαβεῖν ὃν ἔχει λόγον;
- 165 XXXIII. Παρατηρητέον δὲ ὅτι τῶν τεσσάρων εἰρηκότων τὸ ἐν ὕδατι ὁμολογεῖν Ἰωάννην ἐληλυθέναι βαπτίζων, μόνος Ματθαῖος τοῦ τῷ προστέθεικεν τὸ Ἐἰς μετάνοιαν· διδάσκων τὴν ἀπὸ | τοῦ βαπ- 164 v τίσματος ἀφέλειαν ἔχεισθαι τῆς προαιρέσεως τοῦ βαπτιζομένου, τῷ μετανοοῦντι μὲν ἐγγινομένην, μὴ οὕτω δὲ προσιόντι εἰς κρίμα χαλε- 166 πώτερον ἰσομένην. χρὴ δὲ εἰδέναι ὅτι ὅσπερ αἱ κατὰ τὰς γεγενημένας ὑπὸ τοῦ σωτήρος θεραπείας τεράστιοι δυνάμεις, σύμβολα τυγχάνουσαι τῶν αἰεὶ λόγῳ τοῦ θεοῦ ἀκαλλαττομένων πάσης νόσου καὶ μαλακίας, 25 οὐδὲν ἦττον καὶ σωματικῶς γενόμεναι ὤνησαν εἰς πίστιν προσκαλεσάμεναι τοὺς εὐεργετηθέντας, οὕτως καὶ τὸ διὰ τοῦ ὕδατος λουτρόν, σύμβολον τυγχάνον καθαρῶν ψυχῆς πάντα ῥύπον τὸν ἀπὸ κακίας ἀποκλυνομένης, οὐδὲν ἦττον καὶ καθ' αὐτὸ τῷ ἐμπαρέχοντι ἑαυτὸν τῇ θεϊότητι τῆς δυνάμεως τῶν τῆς προσκυνητῆς τριάδος ἐπικλήσεων 30

6 Joh. 1, 23. — 7 Matth. 11, 10. — 8 Vgl. Luk. 1, 19. — 10 Vgl. Luk. 1, 64. — 12 Vgl. Matth. 11, 11. — 16 Vgl. Joh. 19, 23. — 20 Vgl. Matth. 3, 11. — 27 τὸ — 143, 1 πηγὴ citiert Basilius, de spir. s. 29, 73.

1 ὑπομένοντας, corr. We | δὲ] δὴ, corr. Br | 3 δὴ] διὰ, corr. Br | 9 γεγενημένω, corr. We | 11 τὸ M' a. d. Z. | 13 δὴ] μὴ, corr. We; ἱκανός εἰμι· εἰ δὲ μὴ τὰ δ. V | 15 νοήσει (Dat.) gehört zu καταλαβεῖν, zu dem aus dem Vorhergehenden δυνήσεται; zu erg. ist. We | 16 ἄραφον We | 18. 19 ἐν ὕδατι] ἐνδύματι, corr. V | 20 τὴν] τὸ, corr. Br | 21 ἔσεισθαι V | 22 μὴ οὕτω δὲ] τῷ δὲ μὴ μετανοοῦντι V | 28 τυγχάνει Basilius | τὸν mit Basilius; < M | 29 ἀποκλυνομένης Basilius, ἀποκλυνομένης M, ἀποκλυνομένου V | nach οὐδὲν + δὲ Basilius | καθ' αὐτὸ] καθ' αὐτόν, corr. V, καθ' αὐτό Basilius | 30 τῆς προσκυνητῆς τριάδος διὰ τῆς δυνάμεως τῶν ἐπικλήσεων Basilius.

ἔστιν ἡ χαρισμάτων θεῶν ἀρχὴ καὶ πηγή· >διαίρεσις γὰρ χαρισμά-
 >των εἶσιν· μαρτυρεῖ δέ μου τῷ λόγῳ ἡ ἐν ταῖς τῶν ἀποστόλων 167
 125H Πράξεις ἀναγεγραμμένη ἱστορία περὶ τοῦ οὕτως ἐναργῶς τότε τὸ
 5 τοῦ ὕδατος τοῖς γνησίως προσιοῦσιν ὁδόν, ὡς καὶ τὸν μάγον Σίμωνα
 καταπλεγέντα θέλειν μὲν τὴν χάριν ταύτην ἀπὸ τοῦ Πέτρου λαβεῖν,
 ἐθέλειν δὲ τὸ δικαιοτάτον διὰ τοῦ μαμωνᾶ τῆς ἀδικίας. καὶ τοῦτο 168
 δὲ παρασημειώτεον, ὅτι τὸ Ἰωάννου βάπτισμα ὑποδεέστερον ἐτύγγανεν
 τοῦ βαπτίσματος Ἰησοῦ, διδομένον διὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ. οἱ γοῦν
 10 ἐν ταῖς Πράξεσι βεβαπτισμένοι εἰς τὸ Ἰωάννου βάπτισμα, μηδὲ εἰ
 πνεῦμα ἅγιόν ἐστιν ἀκούσαντες, βαπτίζονται δεύτερον ὑπὸ τοῦ ἀπο-
 134R στόλου. τὸ γὰρ τῆς ἀναγεννήσεως οὐ παρὰ τῷ Ἰωάννῃ ἀλλὰ παρὰ 169
 τῷ Ἰησοῦ διὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ παλιγγενεσίας ὀνομα-
 ζόμενον λουτρὸν μετὰ ἀνακαινώσεως γινόμενον πνεύματος, τοῦ καὶ
 15 νῦν ἐπιφερομένου, ἐπειδὴ παρὰ θεοῦ ἐστιν, ἐπάνω τοῦ ὕδατος, ἀλλ'
 οὐ πᾶσιν μετὰ τὸ ὕδωρ ἐγγινομένου. καὶ ταῦτα μὲν εἰς τὴν ἐξέτασιν
 τῶν ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον.

XXXIV. (18) Ἦδη δὲ καὶ τὰ Μάρκου κατανοήσωμεν, ὃς ἀνέγρα- 170
 φεν κηρύσσοντα τὸν Ἰωάννην ταῦτα μὲν εἰρηκέναι κατὰ τὸ Ἔρχεται
 20 >ὁ ἰσχυρότερός μου ὀπίσω μου· ἰσοδυναμεῖ γὰρ ταῦτα τῷ >Ὁ ὀπίσω
 >μου ἐρχόμενος ἰσχυρότερός μου ἐστιν· οὐκέτι δὲ τὰ αὐτὰ ἐν τῷ
 >Ὁὐκ εἰμὶ ἱκανὸς κύψαι λῦσαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ.
 ἕτερον μὲν γὰρ τὸ βαστάζειν τὰ ὑποδήματα, δηλονότι ἤδη λελυμένα 171
 ἀπὸ τῶν τοῦ ὑποδεδεμένου ποδῶν, ἕτερον δὲ τὸ κύψαντα λῦσαι τὸν
 25 ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων. καὶ ἀκόλουθόν γε μηδενὸς σφαλλομένου
 τῶν εὐαγγελιστῶν μηδὲ ψευδομένου, ὡς εἴποιεν ἂν οἱ πιστεύοντες,
 165r ἀμφοτέρα κατὰ διαφόρους καιροὺς εἰρηκέναι τὸν | βαπτιστὴν καθ'
 ἕτερον καὶ ἕτερον νοῦν κινούμενον. οὐ γὰρ περὶ τῶν αὐτῶν, ὡς 172
 οἴονται τινες, οἱ ἀπομνημονεύοντες διαφόρως ἠνέχθησαν μὴ ἀκριβοῦν-
 30 τες τῇ μνήμῃ ἕκαστον τῶν εἰρηκένων ἢ γεγεννημένων. μέγα μὲν οὖν
 τὸ βαστάσαι τοῦ Ἰησοῦ τὰ ὑποδήματα, μέγα δὲ καὶ τὸ ἐπὶ τὰ σωμα-
 τικὰ αὐτοῦ κάτω πον γεγεννημένα κύψαντα, ὑπὲρ τοῦ τὴν εἰκόνα κάτω
 θεάσασθαι, λῦσαι ἕκαστον τῶν περὶ τοῦ μυστηρίου τῆς ἐνσωματώσεως
 ἀσαφῶν, οἷονεὶ τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων τυγχάνοντα. εἰς γὰρ 173

1 I Kor. 12, 4. — 2 Vgl. Act. 8, 16ff. — 7 Vgl. Luk. 16, 9. — 9 Vgl. Joh. 4, 2.
 — 10 Vgl. Act. 19, 2ff. — 13 Vgl. Tit. 3, 5. — 15 Vgl. Gen. 1, 2. — 19 Vgl.
 Mark. 1, 7. — 20 Matth. 3, 11. — 22 Mark. 1, 7.

1 ἐστιν ἡ < Basilius | θεῶν — χαρισμάτων M¹ a. R. | θεῶν < Basilius |
 ἀρχὴν ἔχει καὶ πηγὴν Basilius | 18 κατανοήσωμεν] κατανοήσωμεν, o² a. Ras. M¹ |
 ὃς M¹ ū. d. Z. | 30 ἡ ū. d. Z. | γεγεννημένων.

- ὁ τῆς ἀσαφείας δεσμός, ὡσπερ καὶ μία ἢ τῆς γνώσεως κλείς, ἅτινα οὐδὲ ὁ μείζων ἐν γεννητοῖς γυναικῶν καθ' αὐτὸν ἱκανὸς λύσαι ἢ ἀνοίξαι, τοῦ δῆσαντος καὶ κλείσαντος μόνου δωρουμένου οἷς βούλεται τὸ λύσαι καὶ ἀνοίξαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων καὶ τὰ κεκλεισμένα. 126 H
- 174 XXXV. Εἰ δὲ μυστικὸς ὁ περὶ τῶν ὑποδημάτων τόπος, οὐδὲ 5 τοῦτο παρελθετέον. οἴμαι τοίνυν τὴν μὲν ἐνανθρώπησιν, ὅτε σάρκα καὶ ὅστέα ἀναλαμβάνει ὁ τοῦ θεοῦ υἱός, τὸ ἕτερον εἶναι τῶν ὑποδημάτων, τὴν δὲ εἰς ἄδου κατάβασιν, ὅστις ποτὲ ἐστὶν ὁ ἄδης, καὶ τὴν 135 R εἰς φυλακὴν μετὰ [τοῦ] πνεύματος πορεῖαν τὸ λοιπόν. περὶ τῆς εἰς 175 ἄδου καταβάσεως τὸ Ὑπὸ ἐγκαταλείψεις τὴν ψυχὴν μου εἰς τὸν 10 ἄδην· ἐν πεντεκαιδεκάτῳ ψαλμῷ εἰρηται· καὶ περὶ τῆς ἐν φυλακῇ πορείας μετὰ πνεύματος παρὰ τῷ Πέτρῳ ἐν τῇ καθολικῇ ἐπιστολῇ· ὁ θανατωθεὶς, γὰρ φησι, σαρκί, ζωοποιηθεὶς δὲ πνεύματι· ἐν ᾧ καὶ 15 τοῖς ἐν φυλακῇ πνεύμασιν πορευθεὶς ἐκήρυξεν, ἀπειθήσαντι ποτε ὅτε ἀπεξεδέχετο ἢ τοῦ θεοῦ μακροθυμία ἐν ἡμέραις Νῶε κατασκευα- 176 ῖζομένης κιβωτοῦ. ὁ τοίνυν κατ' ἀξίαν ἀμφοτέρων τῶν ἐπιδημιῶν τοὺς λόγους παραστήσαι δυνάμενος, τὸν ἱμάντα λύειν τῶν Ἰησοῦ ἱκανός ἐστιν ὑποδημάτων, καὶ αὐτὸς τῷ νοὶ κύπτων καὶ συγκαταβαίνων τῷ καταβεβηκότι εἰς ἄδου, καὶ ἀπὸ οὐρανοῦ καὶ τῶν περὶ τῆς θεότητος Χριστοῦ μυστηρίων καταβαίνων ἐπὶ τὴν ἀναγκαίως γεγενημέ- 20 177 νην παρ' ἡμῖν αὐτοῦ ἐπιδημίαν, ὅτε τὸν ἄνθρωπον ὑπέδησατο. ὁ δὲ τὸν ἄνθρωπον ὑποδησάμενος καὶ τὸν νεκρὸν ὑπέδησατο· Ὑεἰς τοῦτο γὰρ Ἰησοῦς ἀπέθανε καὶ ἀνέστη, ἵνα καὶ νεκρῶν καὶ ζώντων κυριεύσῃ· καὶ διὰ τοῦτο ζῶντα καὶ νεκρὸν ὑπέδησατο, τοῦτ' ἐστὶ τὸν ἐν γῆ καὶ τὸν ἐν ἄδου, ἵνα καὶ νεκρῶν καὶ ζώντων κυριεύσῃ. 25 178 τίς οὖν ἄρα ἱκανὸς κύψας λύσαι τὸν ἱμάντα τῶν τοιοῦτων ὑποδημάτων, καὶ λύσας μὴ ἔασαι ἀλλὰ κατὰ δευτέραν ἱκανότητα ἀναλαβεῖν αὐτὰ καὶ βαστάσαι διὰ τοῦ ἐν τῇ μνήμῃ περιφέρειν τὰ νενοημένα;
- 179 | (19) μὴ ἀνεξέταστον δὲ ἐάσθω τὸ χωρὶς τοῦ Ὑψίφας· ὁμοίως παρὰ 165 v τῷ Δουκᾷ καὶ Ἰωάννῃ εἰρημένον. καὶ τάχα ἐνδέχεται μὲν κύψαντα 30 λύσαι κατὰ τὸ προειρημένον· δυνατόν δὲ καὶ τὸ ἀνάστημα τοῦ ἀπὸ τοῦ λόγου ἐπάργματος φυλάττοντα εὔρειν τὴν λύσιν τῶν ἐν τῷ ζητεῖσθαι δεδεμένων ὑποδημάτων, ἵνα ταῦτά τις λύσας τὸν χωρὶς τῶν ὑποδημάτων ἴδῃ λόγον γυμνὸν τῶν ὑποδεεστέρων καθ' αὐτὸν, υἱὸν τοῦ θεοῦ. 35

1 Vgl. Luk. 11, 52; 7, 28. — 2 Vgl. Apok. 5, 2; 3, 7. — 9 Vgl. I Petr. 3, 18 ff. — 10 Ps. 15, 10. — 13 I Petr. 3, 18—20. — 22 Röm. 14, 9. — 29 Vgl. Luk. 3, 16. — 30 Joh. 1, 26. — Vgl. S. 143, 30 ff.

4 κεκλειμένα, corr. V | 6 τοῦτο] τοῦτον, corr. Pr | 9 [τοῦ] in M expungiert | Viell. ist πορεῖαν. τὸ λοιπόν περὶ τῆς z. verb., damit die Verbindung nicht fehlt | τῆς] aus ἧς corr. | 18 τῷ M¹ a. Ras. | 33 ταῦτα] τὰ αὐτὰ, corr. Pr.

136R XXXVI. (20) Οὐ ταῦτόν δὲ τὸ μὴ εἶναι ἰκανόν· τῷ μὴ εἶναι 180
 ἰκανόν· ἀναγράψει ὁ Ἰωάννης. δυνατόν γὰρ μὴ ὄντα ἄξιον γενέσθαι
 ἰκανόν· δυνατόν δὲ καὶ ἄξιον ὄντα μηδέπω εἶναι ἰκανόν. εἰ γὰρ καὶ 181
 πρὸς τὸ συμφέρον δίδονται τὰ χαρίσματα, καὶ οὐ μόνον ἰκατὰ τὴν
 5 ἄναλογίαν τῆς πίστεως·, φιλανθρωπικὸν ἂν εἴη θεοῦ ἔργον, προορω-
 127H μένου βλάβην ἀπὸ οὐλήματος ἐπακολουθήσουτος ἢ φυσιώσεως, τὸ καὶ
 τῷ ἄξιῳ ποτὲ μὴ διδόναι τὴν ἰκανότητα· οἰκτεῖον δὲ τῆς χρηστότητος
 τοῦ θεοῦ νικᾶν ἐν τῷ εὐεργετεῖν τὸν εὐεργετούμενον, προλαμβάνοντα
 τὸν ἐσόμενον ἄξιον, καὶ πρὶν γένηται ἄξιος κοσμοῦντα αὐτὸν τῇ ἰκα-
 10 νότητι, ἵνα μετὰ τὴν ἰκανότητα ἔλθῃ ἐπὶ τὸ γενέσθαι ἄξιος, καὶ μὴ
 πάντως ἀπὸ τοῦ εἶναι ἄξιος, φθάνων τὸν δωρούμενον καὶ προλαβὼν
 αὐτοῦ τὰς χάριτας, ἔλθῃ ἐπὶ τὸ γενέσθαι ἰκανός. ὁ τοίνυν Ἰωάννης 182
 φησὶ παρὰ μὲν τοῖς τριῶν οὐκ εἶναι ἰκανός·, παρὰ δὲ τῷ Ἰωάννῃ
 οὐκ εἶναι ἰκανός·. οὐκ ἀποκλείεται δὲ ὅς γε ἔλεγεν οὐδέπω ὢν ἰκα-
 15 νός γεγονέναι ἰκανός, εἰ καὶ μὴ ἄξιός πο ἦν· καὶ πάλιν ὅς γε ἔλεγεν
 οὐκ εἶναι ἄξιος, οὐκ ὢν ἄξιος ἐφθακέναι ἐπὶ τὸ γεγονέναι ἄξιος. εἰ 188
 μὴ ἄρα τις ἐρεῖ, ἐπὶ τὸ κατ' ἄξιαν τῆς λύσεως (καὶ) βαστάξεως αὐτῶν
 μὴ χωροῦσαν τὴν θνητὴν φύσιν † ἦκειν ποτὲ ἀληθευόμενον ἔχειν
 τὸ μηδέποτε γενέσθαι ἰκανόν λῦσαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων καὶ
 20 ἄξιον τοῦ αὐτοῦ. ὅσα δὲ ἐὰν χωρήσωμεν, ἔτι ὑπολείπεται τὰ μηδέπω
 νενοημένα, ἐπεὶ Ὅταν συντελέσῃ ἄνθρωπος τότε ἄρχεται, καὶ ὅταν
 ἰκανῶσθαι τότε ἀπορηθήσεται κατὰ τὴν Ἰησοῦ υἱοῦ Σειράχ Σοφίαν.

XXXVII. (21) Ἔτι περὶ τῶν ὑποδημάτων τῶν παρὰ τοῖς τριῶν 184
 οὕτως ὀνομασθέντων εὐαγγελισταῖς διαλάβωμεν, συγκρίνοντες ἐκεῖνα
 25 τῷ παρὰ τῷ μαθητῇ Ἰωάννῃ ἐνικῶς ὀνομασθέντι· Ὅκ εἰμι, γὰρ
 ἰκανός, ἐγὼ ἄξιος ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος·.
 τάχα οὖν νικῶμενος ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ χάριτος δωρεὰν εἴληφεν, μη- 185
 δέπω τὸ ὅσον ἐφ' ἑαυτῷ ἄξιος ὢν λῦσαι τὸν ἱμάντα τοῦ ἑτέρου τῶν
 166r ὑποδημάτων, νοήσας αὐτοῦ τὴν ἐν ἀνθρώποις ἐπιδημίαν, περὶ ἧς
 30 καὶ μαρτυρεῖ· ἐπεὶ δὲ ἔλειπεν αὐτῷ ἢ περὶ τῶν ἐξῆς κατάληψις,
 οὐκ εἰδότεν πότερον Ἰησοῦς ἐστὶν ὁ κάκει ἐρχόμενος, ὅπου ἀπὸ τῆς
 φυλακῆς γίνεσθαι ἐμελλεν ἀποκεφαλίσθαι, ἢ ἕτερον προσδοκᾶν ἐχρῆν,
 διὰ τοῦτο τὴν σαφέστερον ὕστερον ἐπαπόρησιν ἡμῖν δηλουμένην καὶ
 137R νῦν αἰνεττόμενος φησὶ τὸ Ὅκ εἰμι ἐγὼ ἄξιος, ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν

1 Vgl. Matth. 3, 11 u. Par. — 2 Vgl. Joh. 1, 26. — 4 Vgl. Röm. 12, 6 — 12 Vgl. Matth. 3, 11 u. Par. — 13 Vgl. Joh. 1, 26. — 21 Sir. 18, (6) 7. — 27 Vgl. Matth. 10, 8. — 31 Vgl. Matth. 11, 3. — 34 Joh. 1, 27.

2 ὄντα ἄξιον a. Ras. | 3 εἰ M¹ u. d. Z. | 11 προλαμβάνων V, wohl wegen φθάνων u. viell. mit Recht | 14 ὢν] εἶναι We | 15 ὅς γε] ὅτε, corr. We | 17 (καὶ) + Hu | 18 ἦκειν wohl verderbt; ἀεὶ ποτε oder πάντοτε vermutet We | 30 κατάληψις M¹.
 Origenes IV. 10

- 186 ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος. ὁ δὲ οἰόμενος περιεργότερον τοῦτο εἰ-
 ρῆσθαι εἰς ταῦτον συνάξει τὸ τῶν υποδημάτων καὶ τοῦ υποδήματος,
 ἵνα οἷονεὶ λέγῃ· Οὐδαμῶς ἀξίως εἰμι λύσαι τὸν ἱμάντα οὐδὲ κατὰ τὴν
 ἀρχήν, κὰν τοῦ ἐνὸς υποδήματος· ἢ καὶ οὕτως δυνατόν εἰς ἓν συν-
 187 ἀγεσθαι τὰ παρὰ τοῖς τέσσαρσιν εἰρημένα. εἰ γὰρ ὁ Ἰωάννης συνίει 128H
 μὲν τὰ περὶ τῆς ἐνταῦθα αὐτοῦ ἐπιδημίας, ἐνηπόρει δὲ περὶ τῶν
 ἐξῆς, ἀληθεύει λέγων καὶ τὸ μὴ εἶναι ἱκανὸν λύειν τὸν ἱμάντα τῶν
 υποδημάτων, οὐ γὰρ λύει ἀμφοτέρωθεν λύσας τοῦ ἐνός, ἀληθεύει δὲ
 λέγων καὶ τὸν ἱμάντα τοῦ υποδήματος, ἐπεὶ, ὡς προειρηται, ἔτι
 διαπορεῖ περὶ τοῦ πότερον αὐτός ἐστιν ἐρχόμενος ἢ ἕτερος, ὁ κάκει 10
 προσδοκῆτός.
- 188 XXXVIII. (22) Καὶ περὶ δὲ τοῦ ἡμέσος ἡμῶν ἔστηκεν, ὃν ὑμεῖς
 οὐκ οἴδατε ταῦτα διαληπτέον περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, τοῦ λόγου,
 δι' οὗ τὰ πάντα γέγονεν, ὑφ' ἐστηκότος οὐσιωδῶς κατὰ τὸ ὑποκειμε-
 νον, τοῦ αὐτοῦ ὄντος τῆ σοφία. οὗτος γὰρ δι' ὅλης πεφοίτηκεν τῆς 15
 κτίσεως, ἵνα αἰετὰ τὰ γινόμενα δι' αὐτοῦ γίνηται, καὶ περὶ παντός
 οὐτιμωσοῦν αἰετὰ ἀληθῆς ἢ τὸ Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ χωρὶς
 189 αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν, καὶ τὸ Πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας. εἰ δὲ
 δι' ὅλης τῆς κτίσεως πεφοίτηκεν, δῆλον ὅτι καὶ τῶν πυνθανομένων
 Ἔτι οὖν βαπτίζεις, εἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστὸς οὐδὲ Ἕλλας οὐδὲ ὁ προ- 20
 φήτης; ἡμέσος ἔστηκεν ὁ αὐτὸς καὶ βέβαιος ὢν λόγος, ὑπὸ τοῦ
 πατρὸς ἐστηρικμένους πανταχοῦ· ἢ τὸ ἡμέσος ἡμῶν ἔστηκεν· ἀκούεσθω
 ὅτι ἡμῶν τῶν ἀνθρώπων/διὰ τὸ εἶναι ἡμᾶς λογικοὺς μέσος ἡμῶν
 ἐστὼς, τῷ τοῦ παντός σώματος ἐν μέσῳ εἶναι τὸ ἡγεμονικὸν ἀπο-
 190 δεῖκνυσθαι, κατὰ τὰς γραφὰς ἐν τῇ καρδίᾳ τυγχάνον. οἱ τοίνυν ἔχον- 25
 τες τὸν λόγον ἐν μέσῳ ἑαυτῶν, μὴ διαλαμβάνοντες δὲ περὶ τῆς φύ-
 σεως αὐτοῦ, μηδὲ ἀπὸ ποίας πηγῆς καὶ ἀρχῆς ἐλήλυθεν, μηδ' ὅπως
 ποτὲ συνέστη ἐν αὐτοῖς, οὗτοι μέσον αὐτὸν ἔχοντες οὐκ ἴσασιν. ὁ δὲ
 Ἰωάννης αὐτὸν οἶδεν. τὸ γὰρ Ὅν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε· ὀνειδιστικῶς
 λεγόμενον πρὸς τοὺς Φαρισαίους, ἐμφαίνει τὸν λόγον τῷ ἐπιμελῶς 30
 191 ἐγνωκέναι τὸ ὑπ' ἐκείνων ἀγνοούμενον. δι' ὃ καὶ γινώσκων αὐτὸν
 ὁ βαπτιστὴς οἶδεν ὅπισω αὐτοῦ ἐρχόμενον τὸν ἐν μέσῳ τυγχάνοντα,
 τοῦτ' ἐστὶν | μετ' αὐτὸν καὶ τὴν ὑπ' αὐτοῦ ἐν τῷ βαπτίσματι διδασκα- 166v
 λίαν ἐπιδημοῦντα τοῖς κατὰ λόγον ἀπολουσαμένοις. οὐ ταῦτόν δὲ 138R

10 Vgl. S. 145, 31ff. — 12 Joh. 1, 26. — 14 Vgl. Joh. 1, 3. — 15 Vgl. I, 19
 [S. 23, 18ff.]. — 16 Vgl. Joh. 1, 3. Kol. 1, 16. — 17 Joh. 1, 3. — 18 Ps. 103, 24.
 — 20 Joh. 1, 25. — 29 Joh. 1, 26.

8 δὲ M¹ ἢ. d. Z. | 12 δὲ M¹ ἢ. d. Z. | τοῦ] τοῦ δὲ, corr. V | 17 ἢ] ἦν, corr. Pr |
 καὶ — 18 ἐγένετο a. Ras. | 23 ἡμῶν] ἡμῶν aus ἡμῶν corr. M | 24 ἀποδείκνυται, corr.
 Br | 28 συνέστη ἐν] συνέστησεν, corr. We | μέσον αὐτῶν ἔχοντες αὐτὸν V | 30 λε-
 γόμενον] γενόμενον, corr. V.

σημαίνεται ἐκ τῆς ὀπίσω φωνῆς ἐνθάδε, καὶ ὅταν ὁ Ἰησοῦς πέμπῃ
 ἡμᾶς ὀπίσω ἑαυτοῦ. ἐκεῖ μὲν γὰρ ἵνα κατ' ἴχνη βαλνόντες αὐτοῦ 192
 φθάσωμεν πρὸς τὸν πατέρα, ὀπίσω αὐτοῦ γινεσθαι κελευόμεθα· ἐν-
 θάδε (δὲ) ἵνα δηλωθῇ τὸ μετὰ τὰς Ἰωάννου διδασκαλίας (ἐπεὶ ἐλλήλυ-
 129H θεν οὗτος ἵνα πάντες πιστεύσωσιν δι' αὐτοῦ) τοῖς προευντρεπισαμένοις
 ἐπιδημῆν προκεκαθαρμένοις διὰ τῶν ἡττόνων καὶ τὸν τέλειον λόγον.
 προηγουμένως μὲν σὺν ἔστηκεν ὁ πατήρ ἄτρεπτος καὶ ἀναλλοίωτος 193
 ὧν ἔστηκεν δὲ καὶ ὁ λόγος αὐτοῦ αἰὲν ἐν τῷ σώζειν, κἄν γένηται σάρξ,
 κἄν μέσος ἢ ἀνθρώπων, οὐ καταλαμβάνομενος ἀλλ' οὐδὲ βλεπόμενος.
 10 ἔστηκεν δὲ καὶ διδάσκων, προκαλούμενος πάντας ἐπὶ τὸ πίνειν ἀπὸ
 τῆς ἀφθόνου πηγῆς αὐτοῦ· Ἐιστήκει γὰρ ὁ Ἰησοῦς καὶ ἔκραξε λέγων·
 Ἐάν τις διψᾷ, ἐρχέσθω πρὸς ἐμὲ καὶ πινέτω·

XXXIX. (23) Ὁ δὲ Ἡρακλέων τὸ Μέσος ὑμῶν στήκει φησὶν 194
 ἀντὶ τοῦ Ἡδῆ πάρεστιν καὶ ἔστιν ἐν τῷ κόσμῳ καὶ ἐν
 15 ἀνθρώποις, καὶ ἐμφανῆς ἔστιν ἤδη πᾶσιν ὑμῖν. διὰ τού-
 των δὲ περιαιρεῖ τὸ παρασταθὲν περὶ τοῦ διαπεφοιτηκέναι αὐτὸν
 δι' ὅλου τοῦ κόσμου. λεκτέον γὰρ πρὸς αὐτόν· πότε γὰρ οὐ 195
 πάρεστιν; πότε δὲ οὐκ ἔστιν ἐν τῷ κόσμῳ; καὶ ταῦτα τοῦ εὐαγ-
 γελίου λέγοντος· Ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ
 20 ἐγένετο· καὶ διὰ τοῦτο καὶ οὗτοι, πρὸς οὓς ὁ λόγος ὁ ὄν
 ὑμεῖς οὐκ οἴδατε, οὐκ οἴδασι αὐτόν, ἐπεὶ οὐδέπω τοῦ κόσμου
 ἐξεληλύθασιν, ὃ δὲ κόσμος αὐτόν οὐκ ἔγνω· ποῖον δὲ χρόνον 196
 διέλειπεν τοῦ ἐν ἀνθρώποις εἶναι; ἢ οὐκ ἐν Ἡσαῖα ἦν λέγοντι·
 Πνεῦμα κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὐ ἐνεκεν ἐχρισέν με καὶ Ἐμφανῆς
 25 ἐγενόμην τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν; λεγέτωσαν δὲ εἰ μὴ καὶ ἐν
 Δαβὶδ ἦν, οὐκ ἀφ' αὐτοῦ λέγοντι· Ἐγὼ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς
 ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σιών ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ, καὶ ὅσα ἐκ προσώ-
 30 που Χριστοῦ ἐν ψαλμοῖς ἀναγέγραπται. καὶ τί με δεῖ καθ' 197
 ἕκαστον ἀποδεικνύναι, δυσεξαριθμητῶν ὄντων (τῶν) παραστῆσαι
 ἐναργῶς δυναμένων, ὅτι αἰὲν ἐν ἀνθρώποις ἦν, πρὸς τὸ ἐλέγξαι
 οὐχ ὑγιῶς εἰρημένον τὸ Ἡδῆ πάρεστιν καὶ ἔστιν ἐν κόσμῳ

1 Vgl. Mark. 1, 17. 20. 8, 34. Matth. 4, 19. 10, 38. 16, 24 u. 8. — 5 Joh. 1, 7. —
 9 Vgl. Joh. 1, 11. — 11 Joh. 7, 37. — 13 Joh. 1, 26. — 19 Joh. 1, 10. — 20 Joh.
 1, 26. — 22 Joh. 1, 11. — 24 Jes. 61, 1. — Jes. 65, 1 (= AΛQ). Vgl. Röm.
 10, 20. — 26 Ps. 2, 6 (= ARb).

4 (δὲ) + V | 7 ἀναλλοίωτος] να M² ἢ. d. Z. | 13 στήκει] sonst ist ἔστηκεν über-
 liefert; da es sich möglicherweise um Herakleons Lesart handelt, ist nichts zu
 ändern. Doch las viell. Origenes selbst so; vgl. z. S. 139, 27 | 15 ἀνθρώποις M¹,
 ἀνθρώπων M | 23. 30 ἀνθρώποις M¹, ἀνθρώπων M | 29 δυσεξαριθμητῶν] δυσεξα-
 ρίθμητον, o a. Ras.; δυσεξαριθμητῶν V, corr. Br | ὄντων] ὄντως M, ὄντος V; corr.
 Br | (τῶν) + Br | 30 δυναμένων] δυναμένον M, δυναμένον V; corr. Br.

καὶ ἐν ἀνθρώποις εἰς διήγησιν παρὰ τῷ Ἡρακλέωνι τοῦ Ἐμ-
 εῖος ἡμῶν ἐστῆκεν; οὐκ ἀπιθάνως δὲ παρ' αὐτῷ λέγεται ὅτι
 τὸ Ὀπίσω μου ἐρχόμενος τὸ πρόδρομον εἶναι τὸν Ἰωάν-
 νην τοῦ χριστοῦ δηλοῖ ἀληθῶς γὰρ ὡς περὶ οἰκείτης ἐστὶν
 198 προτρέχων τοῦ κυρίου. πολὺ δὲ ἀπλούστερον τὸ Ὀὐκ εἰμι ἄξιος, 139 R
 ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος· ἐξέληφεν ὅτι
 οὐδὲ τῆς | ἀτιμοτάτης ὑπηρεσίας τῆς πρὸς τὸν χριστὸν 167 r
 ἄξιος εἶναι διὰ τούτων ὁ βαπτιστῆς ὁμολογεῖ. πλὴν μετὰ
 ταύτην τὴν ἐκδοχὴν οὐκ ἀπιθάνως ὑποβέβληκεν τὸ Οὐκ ἐγὼ εἰμι
 ἱκανός, ἵνα δι' ἐμὲ κατέλθῃ ἀπὸ μεγέθους καὶ σάρκα 10
 λάβῃ ὡς ὑπόδημα, περὶ ἧς ἐγὼ λόγον ἀποδοῦναι οὐ δύ-
 ναμαι οὐδὲ διηγήσασθαι ἢ ἐπιλυῖσθαι τὴν περὶ αὐτῆς οἰ-
 199 κονομίαν. ἀδρότερον δὲ καὶ μεγαλοφυέστερον ὁ αὐτὸς Ἡρακλέων
 κόσμον τὸ ὑπόδημα ἐκδεξάμενος μετέστη ἐπὶ τὸ ἀσβεστότερον 130 H
 ἀποφῆναι ταῦτα πάντα δεῖν ἀκούεσθαι καὶ περὶ τοῦ προσ- 15
 200 ὄπου τοῦ διὰ τοῦ Ἰωάννου νοουμένου. οἴεται γὰρ τὸν δημιουρ-
 γὸν τοῦ κόσμου ἐλάττωνα ὄντα τοῦ χριστοῦ τοῦτο ὁμο-
 λογεῖν διὰ τούτων τῶν λέξεων, ὅπερ ἐστὶν πάντων ἀσβε-
 στατον· ὁ γὰρ πέμψας αὐτὸν πατὴρ, ὁ τῶν ζώντων θεός, ὡς
 αὐτὸς Ἰησοῦς μαρτυρεῖ, τοῦ Ἀβραάμ καὶ τοῦ Ἰσαὰκ καὶ τοῦ Ἰα- 20
 κώβ, ὁ διὰ τοῦτο κύριος τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, ὅτι πεποιήκεν
 201 αὐτά, οὗτος καὶ μόνος ἀγαθὸς καὶ μείζων τοῦ πεμφθέντος. εἰ
 δὲ καὶ, ὡς προειρήκαμεν, ἀδρότερον νενόηται καὶ πᾶς ὁ κόσμος
 ὑπόδημα εἶναι τοῦ Ἰησοῦ τῷ Ἡρακλέωνι, ἀλλ' οὐκ οἴμαι δεῖν
 συγκατατίθεσθαι. πῶς γὰρ μετὰ τῆς τοιαύτης ἐκδοχῆς σωθήσεται 25
 τὸ Ὀὐρανός μοι θρόνος, ἢ δὲ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν μου,
 μαρτυρούμενον ὡς περὶ τοῦ πατρὸς εἰρημένον ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ;
 Ἐμὴ γὰρ ὁμόσητε, φησί, τὸν οὐρανόν, ὅτι θρόνος ἐστὶν τοῦ θεοῦ,
 202 ἢ μηδὲ τὴν γῆν, ὅτι ὑποπόδιόν ἐστιν τῶν ποδῶν αὐτοῦ. πῶς
 δὲ μετὰ τοῦ τὸν ὅλον κόσμον ὑπόδημα νοεῖσθαι τοῦ Ἰησοῦ κα- 30
 ραστῆσαι δυνήσεται τὸ Ὀὐχὶ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν ἐγὼ
 πληρῶ; λέγει κύριος; πλὴν ἄξιον ἐπιστῆσαι πότερον τῷ τὸν
 λόγον καὶ τὴν σοφίαν διαπεφοιτηκέναι δι' ὅλον τοῦ κόσμου, τὸν
 δὲ πατέρα ἐν τῷ υἱῷ εἶναι, ὡς παρεθέμεθα, τὰ ῥητὰ δεῖ νοῆσαι,

1 Joh. 1, 26. — 5 Joh. 1, 27. — 20 Vgl. Matth. 22, 32. — 22 Vgl. Luk. 18, 19;
 Matth. 19, 17. — Joh. 14, 28. — 23 Vgl. Z. 13. — 26 Jes. 66, 1. Act. 7, 49. —
 28 Vgl. Matth. 5, 34f. — 31 Jer. 23, 24. — 34 Vgl. S. 146, 15ff.

1 ἀνθρώποις] ἀνθρώπω, corr. Pr | 16 erstes τοῦ] τούτου, corr. Br | 20
 αὐτός] το a. Ras. M | 23 προειρήκαμεν, corr. V | 31 δυνήσεται] νοῆσεται,
 corr. Pr.

ἢ ὁ προηγουμένως περιζωσάμενος πᾶσαν τὴν κτίσιν παρὰ τὸ
 τὸν υἱὸν εἶναι ἐν αὐτῷ ἐχαρίσατο τῷ σωτήρι, ὡς μετ' αὐτὸν
 δευτέρῳ καὶ θεῷ λόγῳ τυγχάνοντι, δι' ὅλης ἐφθακέναι τῆς κτί- 203
 5 σεως. καὶ μάλιστα τοῖς δυναμένοις κατανοεῖν τὴν τοῦ τηλικούτου
 οὐρανοῦ ἀδιάλειπτον κίνησιν, ἀπὸ ἀνατολῶν ἐπὶ δυσμὰς συμπε-
 ριάγοντος ἑαυτῷ τὸ τοσοῦτο τῶν ἀστέρων πλῆθος, ἄξιον ἔσται
 140R ζητήσεως περὶ τοῦ τίς ἢ ἐνυπάρχουσα δύναμις τοσαύτη καὶ τη-
 λικαύτη τῷ παντὶ κόσμῳ. ἕτερον γὰρ παρὰ τὸν πατέρα καὶ τὸν
 υἱὸν ταύτην τολμῆσαι εἰπεῖν μήποτε οὐκ ἔστιν εὐσεβές.

10 I, 28. Ταῦτα ἐν Βηθαβαρᾷ ἐγένετο πέραν τοῦ Ἰορδάνου,
 ὕπου ἦν Ἰωάννης βαπτίζων.

XL. (24) Ὅτι μὲν σχεδὸν ἐν πᾶσι τοῖς ἀντιγράφοις κεῖται ὅτι Ταῦτα 204
 ἐν Βηθανίᾳ ἐγένετο οὐκ ἀγνοοῦμεν, καὶ ἔοικεν τοῦτο καὶ ἔτι πρότερον
 167r γεγενῆσθαι καὶ παρὰ Ἡρακλέωνι γούν ὅτι Βηθανίαν ἀνεῖργωμεν. ἐπέ-
 15 σθημεν δὲ μὴ δεῖν Βηθανίαν ἀναγινώσκειν, ἀλλὰ Βηθαβαρᾶ, γενόμενοι
 ἐν τοῖς τόποις ἐπὶ ἱστορίαν τῶν ἰχνῶν Ἰησοῦ καὶ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ
 τῶν προφητῶν. Βηθανία γάρ, ὡς ὁ αὐτὸς εὐαγγελιστὴς φησιν, ἡ πατρὶς 205
 Λαζάρου καὶ Μάρθας καὶ Μαρίας, ἀπέχει τῶν Ἱεροσολύμων σταδίου
 δέκα πέντε ἢς πόρρω ἔστιν ὁ Ἰορδάνης ποταμὸς ὡς ἀπὸ σταδίων
 131H πλατεῖ λόγῳ ἑκατὸν ὀγδοήκοντα. ἀλλ' οὐδὲ ὁμώνυμος τῇ Βηθανίᾳ
 τόπος ἔστιν περὶ τὸν Ἰορδάνην· δεικνύσθαι δὲ λέγονσι παρὰ τῇ ὄχθῃ
 τοῦ Ἰορδάνου τὰ Βηθαβαρᾶ, ἐνθα ἱστοροῦσιν τὸν Ἰωάννην βεβαπτι-
 κέναι. ἔστιν τε ἡ ἐρμηναία τοῦ ὀνόματος ἀκόλουθος τῷ βαπτίσματι 206
 τοῦ ἐτοιμάζοντος κυρίῳ λαὸν κατασκευασμένον· μεταλαμβάνεται γὰρ
 25 εἰς οἶκον κατασκευῆς, ἡ δὲ Βηθανία εἰς οἶκον ὑπακοῆς. ποῦ γὰρ
 ἀλλαχόσε ἐχορῆν βαπτίζειν τὸν ἀποσταλέντα ἄγγελον πρὸ προσώπου
 τοῦ χριστοῦ, κατασκευάσαι τὴν ὁδὸν αὐτοῦ ἐμπροσθεν αὐτοῦ, ἢ εἰς
 τὸν οἶκον κατασκευῆς οἴκου; ποῖα δὲ οἰκειότερα πατρὶς τῇ τὴν ἀγαθὴν 207
 μερίδα ἐκλεξαμένη μὴ ἀφαιρουμένην αὐτῆς Μαρίας καὶ τῇ περισπω-
 30 μένῃ διὰ τὴν Ἰησοῦ ὑποδοχὴν Μάρθα καὶ τῷ τούτων ἀδελφῷ φίλῳ
 ὑπὸ τοῦ σωτήρος εἰρημένῳ Λαζάρῳ, ἢ Βηθανία ὁ οἶκος ὑπακοῆς οἶ-

17 Vgl. Joh. 11, 1. — 18 Vgl. Joh. 11, 1. 18. — Vgl. Hieron., de situ et nomin.
 loc. hebr. lib. bei Lagarde, Onom. s. p. 108, 3. [Eusebius ist leider gerade an
 dieser Stelle verstümmelt.] — Vgl. Eusebius, Onomast. bei Lagarde, Onom. s. p.
 240, 12. — 23 Vgl. Luk. 1, 17. — 25 Lagarde, Onom. s. p. 201, 55 Βηθέβερρα οἶκος
 κατασκευῆς; p. 175, 8 Βηθανία οἶκος ὑπακοῆς. vgl. p. 188, 74, 201, 49. — 26 Vgl.
 Mal. 3, 1. — 28 Vgl. Luk. 10, 42. — 30 Vgl. Joh. 11, 3.

1 τὸ] τῷ, corr. V | 10 βηθαρά, corr. Hu; vgl. Z. 15, die Etymologie Z. 25
 u. die Lesart in ζC² 1. 22. 33. (69). 262. 346 K T^b (U) (A) Syr. our. sin. | ἐγένετο am
 Anfang d. Z. fälschlich wiederholt | 22 βηθαρά, s. zu Z. 10 | 28 τὴν a. Ras.

- κος·; οὐ καταφρονητέον οὖν τῆς περὶ τὰ ὀνόματα ἀκριβείας τῷ ἀπαρалаίπτως βουλομένῳ συνιέναι τὰ ἅγια γράμματα.
- 208 XLII. Τὸ μέντοι γε ἡμαρτηθῆσαι ἐν τοῖς Ἑλληνικοῖς ἀντιγράφοις τὰ περὶ τῶν ὀνομάτων πολλαχοῦ καὶ ἀπὸ τούτων ἂν τις πεισθῆι ἐν τοῖς εὐαγγελίοις. ἢ περὶ τοὺς ὑπὸ τῶν δαιμονίων κατακρημνιζο- 6 μένους καὶ ἐν τῇ θαλάσῃ συμπνιγομένους χοίρους οἰκονομία ἀνα- 209 γέγραπται γεγονέναι ἐν τῇ χώρᾳ τῶν Γερασσηῶν. Γέρασα δὲ τῆς Ἀραβίας ἐστὶν πόλις, οὔτε θάλασσαν οὔτε λίμνην πλησίον ἔχουσα. καὶ οὐκ ἂν οὕτως προφανῆς ψεῦδος καὶ εὐέλεγκτον οἱ εὐαγγελισταὶ εἰρήκισαν, ἄνδρες ἐπιμελῶς γινώσκοντες τὰ περὶ τὴν Ἰουδαίαν. ἐπεὶ 10 δὲ ἐν ὀλίγοις εὗρομεν· »Εἰς τὴν χώραν τῶν Γαδαρηνῶν· καὶ πρὸς 141 R τοῦτο λεκτέον. Γάδαρα γὰρ πόλις μὲν ἐστὶν τῆς Ἰουδαίας, περὶ ἣν τὰ διαβόητα θερμὰ τυγχάνει, λίμνη δὲ κρημοῖς παρακειμένη οὐδαμῶς 211 ἐστὶν ἐν αὐτῇ (ἦ) θάλασσα. ἀλλὰ Γέργεσα, ἀφ' ἧς οἱ Γέργεσαῖοι, πόλις ἀρχαία περὶ τὴν νῦν καλουμένην Τιβερίαδα λίμνην, περὶ ἣν 15 κρημνὸς παρακείμενος τῇ λίμνῃ, ἀφ' οὗ δεικνύται τοὺς χοίρους ὑπὸ τῶν δαιμόνων καταβελῆσθαι. ἐρμηνεύεται δὲ ἡ Γέργεσα »παροικία ἐκβεβληκότων·, ἐπώνυμος οὕσα τάχα προφητικῶς οὐ περὶ τὸν σωτῆρα πεποιήκασιν παρακαλέσαντες αὐτὸν μεταβῆναι ἐκ τῶν ὀρίων αὐτῶν οἱ τῶν χοίρων πολιταί. 20
- 212 Τὸ δ' ὅμοιον περὶ τὰ ὀνόματα σφάλμα πολλαχοῦ τοῦ νόμου | καὶ 168 r τῶν προφητῶν ἐστὶν ἰδεῖν, ὡς ἡκριβώσαμεν ἀπὸ Ἑβραίων μαθόντες, καὶ τοῖς ἀντιγράφοις αὐτῶν τὰ ἡμέτερα συγκρίναντες, μαρτυρηθεῖσιν ὑπὸ τῶν μηδέπω διαστραφειῶν ἐκδόσεων Ἀκύλου καὶ Θεοδοτίωνος 213 καὶ Συμμάχου. ὀλίγα τοίνυν παραθησόμεθα ὑπὲρ τοῦ τοῦ φιλομαθεῖς 132 H ἐπιστρεφεστέρους γενέσθαι περὶ ταῦτα· εἰς τῶν νῦν Λευὶ ὁ πρῶτος † Γεσῶν ἐν τοῖς πλείστοις τῶν ἀντιγράφων ὀνόμασται ἀντὶ τοῦ Γηρῶν, ὁμώνυμος τυγχάνων τῷ πρωτοτόκῳ Μωσέως, ἐκατέρων διὰ τὴν παροικίαν ἐν γῆ ἄλλοτρίᾳ γεννηθέντων τοῦ ὀνόματος ἐτοίμως 214 κειμένου. πάλιν τῷ Ἰούδα παρ' ἡμῖν μὲν ὁ δεῦτερος Αὐνὰν εἶναι 30 λέγεται, παρὰ δὲ Ἑβραίοις Ὠνὰν ἐστὶ, »πόνος αὐτῶν·. πρὸς τούτοις ἐν ταῖς ἀπάρσεσιν τῶν νῦν Ἰσραὴλ ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς εὗρομεν ὅτι »Ἀπήραν ἐκ Σοχώθ καὶ παρενέβαλον εἰς Βουθάν·. τὸ δὲ Ἑβραϊκὸν 215 ἀντὶ Βουθάν † »Αἰμάν· λέγει. καὶ τί με δεῖ διατρέβοντα πλείονα πα- 3 Vgl. Griesbach, op. acad. I, 269, n. 2. — 5 Vgl. Matth. 8, 28ff. Mark. 5, 1ff. Luk. 8, 26ff. — 17 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 202, 61 Γέργεσα παροικία ἐκβεβλημένος, vgl. 189, 10. Vgl. u. X, 12. — 27 Vgl. Exod. 6, 16. Num. 3, 17. — 28 Vgl. Exod. 2, 22. — 30 Vgl. Gen. 46, 12. — 33 Vgl. Num. 33, 6.
- 2 συνιέναι] συνεῖναι, corr. Hu | 14 (ἦ) + Hu | 20 χοίρων] χορίων Ferrarius | 27 statt Γεσῶν ist Γεδῶν zu schreiben, wie ABF Num. 3, 17, 26, 57 und B auch Exod. 6, 16 lesen | 28 Γηρῶν haben ABF Gen. 46, 11 | 29 ἐτόμως? | 34 Αἰμάν schwerlich richtig; der Hebr. hat עֲמָן — אֵימָן.

- ρατίθεσθαι, παρόντος τῷ βουλομένῳ τοῦ ἐξετάζειν καὶ γνωσθεῖν τὰ κατὰ τὰ ὀνόματα ἀληθῆ; μάλιστα δὲ ὑποκτεντέον τοὺς τόπους τῶν γραφῶν, ἐνθα κατάλογός ἐστιν ἅμα ὀνομάτων πλειόνων, ὡς ἐν τῷ Ἰησοῦ τὰ περὶ τῆς κληροδοσίας, καὶ ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Παραλειπομένων ἀρχῆθεν ἐξῆς μέχρι τῶν ἐγγύς που περὶ τὸν Ἀνάν· ὁμοίως δὲ
 5
 142R καὶ ἐν τῷ Ἑσδρα. καὶ οὐ καταφρονητέον τῶν ὀνομάτων, πραγμάτων 216
 σημαυνομένων ἀπ' αὐτῶν χρησίμων τῇ τῶν τόπων ἐρμηνείᾳ. οὐκ εὐκαιρον δὲ νῦν τὸν περὶ τῆς θεωρίας τῶν ὀνομάτων ἐξετάσαι λόγον, ἀφόμενον τῶν προκειμένων.
- 10 XLII. (25) Ἴδωμεν τοίνυν τὰ τῆς εὐαγγελικῆς λέξεως. Ἰορδάνης 217
 μὲν ἐρμηνεύεται >Κατάβασις αὐτῶν<. τούτῳ δέ, ἢ οὕτως εἶπω, γειννῆ τὸ ὄνομα τοῦ Ἰαρέδ, ὃ καὶ αὐτὸ ἐρμηνεύεται >Καταβαίνων<, ἐπειδήπερ γεγνηται τῷ Μαλελεήλ, ὡς ἐν τῷ Ἐνώχ γέγραπται, εἰ τῷ φίλον παραδέχεσθαι ὡς ἅγιον τὸ βιβλίον, ταῖς ἡμέραις τῆς τῶν
 15
 15 ἰσχύων τοῦ θεοῦ καταβάσεως ἐπὶ τὰς θυγατέρας τῶν ἀνθρώπων· ἦντινα κατάβασιν ἀνίσσασθαι τινες ὑπειλήφασιν τὴν τῶν ψυχῶν κάθοδον ἐπὶ τὰ σώματα, θυγατέρας ἀνθρώπων τροπικώτερον τὸ γήινον σκῆνος λέγεσθαι ὑπειληφότες. εἰ δὲ τοῦθ' οὕτως ἔχει, τίς ἂν εἴη 218
 ποταμὸς >κατάβασις αὐτῶν<, ἐφ' ὃν ἐρχόμενον καθαίρεσθαι δεῖ οὐκ
 20 ἰδὼν κατάβασιν καταβεβηκότα, ἀλλὰ τὴν τῶν ἀνθρώπων, ἣ ὁ σωτὴρ ἡμῶν διορίζων τοὺς ὑπὸ Μωσέως κληροδοτούμενους ἀπὸ τῶν διὰ Ἰησοῦ τὰς οἰκειοὺς ἀπολαμβάνοντων μερίδας; τούτου δὲ τοῦ [διὰ τοῦ] 219
 καταβεβηκότος ποταμοῦ τὰ ὄρμηματα εὐφραίνουσιν, ὡς ἐν ψαλμοῖς εὐρομεν, τὴν πόλιν τοῦ θεοῦ, (οὐ) τὴν ἀλόγητὴν Ἱερουσαλήμ (οὐ γὰρ
 25 ἔχει παρακείμενον ποταμόν), ἀλλὰ τὴν ἄμωμον τοῦ θεοῦ ἐκκλησίαν,
 168^v οἰκοδομουμένην >ἐπὶ τῷ θεμελίῳ | τῶν ἀποστόλων καὶ τῶν προφη-
 >τῶν, ὄντος ἀχρογωνιαίου Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν. Ἰορδά- 220
 133 H νην μέντοι γε νοητέον (τὸν) τοῦ θεοῦ λόγον τὸν γενόμενον σάρκα
 καὶ σκηνώσαντα ἐν ἡμῖν, Ἰησοῦν δὲ τὸν κληροδοτήσαντα ὃ ἀνείληφεν
 30 ἀνθρώπινον, ὃπερ ἐστὶν καὶ ἀχρογωνιαῖος λίθος, ὃς καὶ αὐτὸς ἐν
 τῇ θεότητι τοῦ ἰσχύων τοῦ θεοῦ γενόμενος τῷ ἀνείληφθαι ὑπ' αὐτοῦ

4 Vgl. I Chron. 9, 44. — 11 Vgl. Lagarde, Onom. sacr.² p. 206, 70. (Armen. Onom.: Jordan: Herabkunft des Herrn.) — 12 Vgl. Lagarde, Onom. 5. p. 167, 36 Ἰαρετ: καταβαίνων (sonst κατάβασις p. 177, 70. 192, 93, ebenso das Armen. Onom.) p. 64, 30: Jared: descendens. — Vgl. Henoch 37, 1. — 15 Vgl. Gen. 6, 2. Henoch 7, 1 ff. 86, 1 ff. — 16 Vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. 217 ff. Philo II S. 44 We. — 23 Ps. 45, 5. — 26 Ephes. 2, 20. — 28 Vgl. Joh. 1, 14. — 30 Vgl. I Petr. 2, 6.

4 κληρονομίας M* | 5 περὶ] ὑπάρ, corr. Pr | Ἀνάν] Δαν, corr. Pr. Die Namenlisten hören I Chron. 9, 44 mit Ἀνάν auf | 6 Ἑσδρα] σδ a. Ras. | 18 δὲ] δὴ, corr. Pr | 22 διὰ τοῦ str. als Dittogr. We | 24 (οὐ) + Hu | 28 (τὸν) + V | 30 ἀχρογωνιαῖον, corr. V | 35] 8 M, corr. We.

λούεται, και τότε χωρει την ἀέραιον και ἄδολον περιστερὰν τοῦ
 πνεύματος, συνδεδεμένην αὐτῷ και μηκέτι ἀποπτῆναι δυναμένην·
 Ἐφ' ὃν, γάρ φησιν, ἐὰν ἴδῃς τὸ πνεῦμα καταβαῖνον και μένον ἐπ'
 αὐτόν, οὗτός ἐστιν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι ἁγίῳ, διὰ τοῦτο λαβὼν
 τὸ πνεῦμα μένον ἐπ' αὐτόν, ἴν' ἐν αὐτῷ μείναντι βαπτίζειν τοὺς 5
 221 ἐρχομένους αὐτῷ δυνηθῆ. ἰέραν δὲ τοῦ Ἰορδάνου, κατὰ τὰ ἕξω
 τῆς Ἰουδαίας νέοντα κλίματα ἐν τῇ Βηθαβαρᾷ, βαπτίζει ὁ Ἰωάννης,
 πρόδρομος ὢν τοῦ ἐληλυθότος καλέσαι οὐ ὀδικαίους ἀλλὰ ἁμαρτω- 143R
 λούς, διδάσκοντος μὴ χρεῖαν ἔχειν τοὺς ἰσχύοντας λατρῶν ἀλλὰ τοὺς
 κακῶς ἔχοντας· και γὰρ ἰεις ἄφεισιν ἁμαρτιῶν τὸ λουτρὸν δίδοται. 10
 222 XLIII. (26) Εἰκὸς δὲ τινα τὰς διαφοροὺς ἐπινοίας τοῦ σωτήρος
 μὴ νενοηκότα προσκόψειν τῇ ἀποδοθείσῃ περὶ τοῦ Ἰορδάνου ἐρμηνείᾳ,
 διὰ τὸ λέγειν τὸν Ἰωάννην· Ἐγὼ βαπτίζω ἐν ὕδατι, ὁ δὲ ἐρχόμενος
 μετ' ἐμὲ ἰσχυρότερός μου ἐστιν, αὐτός ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι
 223 ἁγίῳ. πρὸς ὃν λεκτέον ὅτι ὡσπερ ποτὸν τυγχάνων ὁ τοῦ θεοῦ 15
 λόγος οἷς μὲν ἐστιν ὕδωρ, ἑτέροις δὲ οἶνος εὐφραίνων καρδίαν ἀνθρώ-
 πον, ἄλλοις δὲ αἷμα διὰ τὸ Ἐὰν μὴ πίητέ μου τὸ αἷμα, οὐκ ἔχετε
 ζωὴν ἐν ἑαυτοῖς· ἀλλὰ και τροφή λεγόμενος οὐ κατὰ τὸ αὐτὸ
 νοεῖται ἄρτος ζῶν και σὰρξ· οὕτως ὁ αὐτός ἐστιν βάπτισμα ὕδατος
 224 και πνεύματος και πυρός, τισὶν δὲ και αἵματος. περὶ δὲ τοῦ τελει- 20
 ταιον βαπτίσματος, ὡς τινὲς (φασιν), φησὶν ἐν τῷ Βάπτισμα δὲ
 ἔχω βαπτισθῆναι, και πῶς συνέχομαι ἕως ὅτου τελεσθῆ;· τούτῳ τε
 συμφώνως ἐν τῇ ἐπιστολῇ (ὁ) μαθητῆς Ἰωάννης τὸ πνεῦμα και τὸ
 ὕδωρ και τὸ αἷμα ἀνέγραψεν τὰ τρία εἰς ἓν γινόμενα. και ὁδὸς δὲ
 πον και θύρα εἶναι ὁμολογῶν, σαφῆς ἐστιν μηδέπω τυγχάνων θύρα 25
 225 ᾧ ἔτι ὁδὸς ἐστιν, και μηκέτι ὁδὸς ᾧ ἤδη θύρα. πάντες οὖν οἱ στοι-
 χεῖοι τῇ ἀρχῇ τῶν λογίων τοῦ θεοῦ, τῇ φωνῇ τοῦ ἐν τῇ ἐρήμῳ
 βοῶντος· Ἐὐθύνατε τὴν ὁδὸν κυρίου προσιόντες, ἰέραν τοῦ Ἰορ-
 δάνου τυγχανούση παρὰ τῷ ὄλκῳ τῆς κατασκευῆς, εὐτρεπιζέσθω-
 σαν πρὸς τὸ δυνηθῆναι διὰ τῆς προετοιμασίας χωρῆσαι τὸν πνευμα- 30
 226 τικὸν λόγον ἐγγινόμενον διὰ τοῦ φωτισμοῦ τοῦ πνεύματος. ἐχομένως 169r
 δὴ τοῦ προκειμένου τὰ περὶ τοῦ Ἰορδάνου συνάγοντες ἀκριβέστερον 134H
 τὸν ποταμὸν νοήσομεν. ὁ θεὸς τοίνυν διὰ Μωσέως διαβιβάζει τὸν

3 Joh. 1, 33. — 6 Joh. 1, 28. — 8 Vgl. Matth. 9, 13. — 9 Vgl. Matth. 9, 12. —
 10 Vgl. Mark. 1, 4. — 13 Matth. 3, 11. — 15 Joh. 4, 1 ff. — 16 Vgl. Ps. 103, 15. —
 17 Joh. 6, 53. — 19 Vgl. Joh. 6, 51, 53. — 20 Vgl. Luk. 3, 16. — 21 Luk. 12, 50.
 — 23 Vgl. I Joh. 5, 8. — 24 Vgl. Joh. 14, 6. — 25 Vgl. Joh. 10, 7. — 27 Vgl. Hebr.
 5, 12. — 28 Joh. 1, 23. — Joh. 1, 28.

6 (προσ)ερχομένους? We | 7 βηθαβαβα | 16 ἀνθρώπου] ου a. Ras. | 18 κατὰ]
 τὰ a. Ras. | τὸ] τὰ, corr. V | αὐτονοεῖται | 21 (φασιν) + Pr | 23 (ὁ) + V | 26
 ἦδη] δὴ, corr. Br.

λαὸν τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν, αὐτὸ τὸ ὕδωρ αὐτοῖς ποιήσας τεῖχος ἐκ δεξιῶν καὶ ἐξ εὐωνύμων, διὰ δὲ τοῦ Ἰησοῦ τὸν Ἰορδάνην.

XLIV. Ἐντυχὼν δὲ τῇ γραφῇ ὁ Παῦλος, οὐκέτι κατὰ τὴν σάρκα 221
στρατευόμενος αὐτῆς (ἤθει γὰρ ὅτι ὁ νόμος πνευματικός ἐστιν) 5
πνευματικῶς διδάσκει ἡμᾶς ἐξεληφέναι τὰ τῆς κατὰ τὴν ἐρυθρὰν
θάλασσαν διόδου λέγων ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους προτέρῃ: Ὁὐ θέλω
ἂν γὰρ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, ὅτι οἱ πατέρες ἡμῶν πάντες ὑπὸ τὴν
νεφέλην ἦσαν καὶ πάντες διὰ τῆς θαλάσσης διῆλθον, καὶ πάντες εἰς
τὸν Μωσῆν ἐβαπτίσαντο ἐν τῇ νεφέλῃ καὶ ἐν τῇ θαλάσῃ, καὶ
144R πάντες τὸ αὐτὸ βρώμα πνευματικὸν ἔφαγον καὶ πάντες τὸ † πνευ-
ματικὸν ἔπιον πόμα· ἔπινον γὰρ ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέ-
τρας· ἡ πέτρα δὲ ἦν ὁ χριστός· οἷς ἀκολούθως καὶ ἡμεῖς αἰτήσωμεν 228
λαβεῖν ἀπὸ τοῦ θεοῦ τὸ νοῆσαι πνευματικῶς τὴν διὰ Ἰησοῦ διόδον
τοῦ Ἰορδάνου, λέγοντες ὅτι εἶπεν ἄν καὶ περὶ ταύτης ὁ Παῦλος· οὐ
15 θέλω ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, ὅτι οἱ πατέρες ἡμῶν πάντες διὰ τοῦ
Ἰορδάνου διῆλθον, καὶ πάντες εἰς τὸν Ἰησοῦν ἐβαπτίσαντο ἐν τῷ
πνεύματι καὶ τῷ ποταμῷ. τύπος δὲ ὁ διαδεξάμενος ἦν Μωσῆν Ἰησοῦς 229
τοῦ διαδεξαμένου τὴν διὰ τοῦ νόμου οἰκονομίαν τῷ εὐαγγελικῷ κη-
ρύγματι Ἰησοῦ τοῦ χριστοῦ· διόπερ εἰ καὶ πάντες ἐκεῖνοι εἰς Μωσῆν
20 βαπτίζονται ἐν τῇ νεφέλῃ καὶ ἐν τῇ θαλάσῃ, πικρὸν μὲν τι ἔχει
καὶ ἀλμυρὸν τὸ ἐκείνων βάπτισμα, ἔτι φοβουμένων τοὺς ἐχθροὺς
[παρ'] αὐτῶν, καὶ ἀναβοώντων πρὸς τὸν κύριον καὶ τῷ Μωσῇ λε-
γόντων· Παρὰ τὸ μὴ ὑπάρχειν μνῆματα ἐν Αἰγύπτῳ ἐξήγαγες ἡμᾶς
θανατῶσαι ἐν τῇ ἐρήμῳ· τί τοῦτο ἐποίησας ἡμῖν, ἐξαγαγὼν ἐξ
25 Αἰγύπτου; τὸ δὲ εἰς Ἰησοῦν βάπτισμα ἐν τῷ ἀληθῶς γλυκεῖ καὶ 230
ποτῖμῳ ποταμῷ πολλὰ ἔχει παρ' ἐκεῖνο ἐξαιρετα, ἦδη τρανουμένης
καὶ πρέπουσας τάξιν λαμβανούσης τῆς θεοσεβείας· κιβωτὸς γὰρ τῆς
διαθήκης κυρίου τοῦ θεοῦ ἡμῶν καὶ ἱερεῖς καὶ Λευῖται προπορεύον-
ται, τοῦ λαοῦ ἐπομένον τοῖς θεραπευταῖς τοῦ θεοῦ, κἀκείνου δὲ τοῖς
30 χωροῦσιν τὴν περὶ ἀγνείας ἐντολήν. Ἰησοῦς δὲ λέγει τῷ λαῷ· Ἀγ-
νίσασθε εἰς τὴν αὔριον, ποιήσει ἐν ἡμῖν κύριος θαυμάσια· καὶ τοῖς 231
ἱερεῦσι μετὰ τῆς κιβωτοῦ τῆς διαθήκης κελεύει προπορεύεσθαι ἔμ-
προσθεν τοῦ λαοῦ, ὅτε καὶ τὸ μυστήριον τῆς τοῦ πατρὸς πρὸς τὸν

1 Vgl. Exod. 14, 22. — 2 Vgl. Jos. 3. — 3 Vgl. II Kor. 10, 3. — 4 Vgl. Röm. 7, 14. — 6 I Kor. 10, 1—4. — 23 Exod. 14, 11. — 27 Vgl. Jos. 3, 1 ff. — 30 Jos. 3, 5.

10 nach τὸ² ist wohl mit V αὐτὸ einzuschieben; vgl. C. Cels. IV, 49 [I, 322, 26 K.] in Mt. XVI, 4 [IV, 12, 16 L.] | 22 [παρ'] str. We | 26 ἔχειν, v. viell. von I Hd. gestr. | 29 τοῖς²] τῷ, corr. V, in dem κἀκείνου zum Vorhergehenden gezogen wird und mit τοῖς δὲ χωροῦσαι . . . Ἰησοῦς λέγειν τῷ λαῷ ein neuer Satz beginnt | κἀκεῖνον] καὶ Ἰησοῦ? We.

υἰὸν οἰκονομίας ἐμφάνεται, ὑπερψούμενον ὑπ' αὐτοῦ διδόντος χά-
 ρισμα Ἰν' ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ | πᾶν γόνυ κάμψη ἐπουρανίων καὶ 169v
 ἐπιγείων καὶ καταχθονίων, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται, ὅτι
 232 κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρὸς· διὰ γὰρ τούτων 135H
 δηλοῦται ἐν τῷ Ἰησοῦ ἀναγεγραμμένων ταῦτα· »Καὶ εἶπεν κύριος 5
 »πρὸς Ἰησοῦν· Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ ἄρξομαι ὑψῶσαι σε κατενώπιον
 »τῶν υἱῶν Ἰσραήλ· καὶ ἀκουστέον τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ λέγοντος
 τοῖς υἱοῖς Ἰσραήλ· »Προσαγάγετε ἄδε καὶ ἀκούσετε τὸ ῥῆμα κυρίου
 »τοῦ θεοῦ ἡμῶν· ἐν τούτῳ γνώσεσθε, ὅτι θεὸς ζῶν ἐν ὑμῖν ἐστίν·
 ἐν γὰρ τῷ βαπτισασθαι εἰς Ἰησοῦν γνωσόμεθα ὅτι θεὸς ζῶν ἐν 10
 ἡμῖν ἐστίν.

233 XLV. Κάκει μὲν τὸ πάσχα ποιήσαντες ἐν Αἰγύπτῳ ἀρχὴν τῆς
 ἐξόδου ποιοῦνται· παρὰ δὲ τῷ Ἰησοῦ μετὰ τὴν διόδον τοῦ Ἰορδάνου,
 τῇ δεκάτῃ τοῦ πρώτου μηνὸς κατεστρατοπέδευσαν ἐν Γαλιλαίᾳ, ὅτε 145R
 πρώτον ἔδει λαβόντα τὸ πρόβατον ἐπονομάσαι τοὺς εὐωχθησομένους 15
 μετὰ τὸ Ἰησοῦ βάπτισμα· καὶ τῇ ἀκροτόμῳ πέτρα ὑπὸ Ἰησοῦ οἱ υἱοὶ
 Ἰσραήλ, ὅσοι ποτὲ ἀπερίτμητοι ἦσαν τῶν ἐξεληλυθόντων ἐξ Αἰγύπτου,
 περιτέμνονται· τὸν δὲ ὀνειδισμόν τῆς Αἰγύπ(του) ἀφελὲν κύριος ὁμο-
 λογεῖ τῇ ἡμέρᾳ τοῦ εἰς Ἰησοῦν βαπτίσματος, ὅτε Ἰησοῦς περιεκάθαιρεν
 234 τοὺς υἱοὺς Ἰσραήλ· γέγραπται γάρ· »Καὶ εἶπεν κύριος τῷ Ἰησοῦ υἱῷ 20
 »Ναυῆ· Ἐν τῇ σήμερον ἡμέρᾳ ἀφελὸν τὸν ὀνειδισμόν Αἰγύπτου ἀφ'
 »ὑμῶν· τότε ἐποίησαν οἱ υἱοὶ Ἰσραήλ τὸ πάσχα τῇ τεσσαρεσκαίδε-
 κάτῃ ἡμέρᾳ τοῦ μηνός, πολλῶ τοῦ ἐν Αἰγύπτῳ ἰλαρώτερον, ὅτε καὶ
 ἔφαγον ἀπὸ τοῦ σίτου τῆς ἀγίας γῆς ἄζυμα καὶ νέα, τροφὴν τοῦ μάννα
 235 κρείττονα· οὐ γὰρ ὅτε τὴν κατ' ἐπαγγελίαν γῆν ἀπειλήφασιν τοῖς 25
 ἐλάττοσιν αὐτοῦ ἐστιᾷ θεός, οὐδὲ διὰ τοῦ τηλικούτου Ἰησοῦ ὑπο-
 δεεστέρου ἄρτου τυγχάνουσιν· τοῦτ' ἐστὶ σαφὲς τῷ τὴν ἀληθῆ ἀγίαν
 νοήσαντι γῆν καὶ τὴν ἄνω Ἱερουσαλήμ· διὰ τοῦτο καὶ ἐν τῷ αὐτῷ εὐ-
 236 αγγελίῳ κεῖται· »Οἱ πατέρες ἐν τῇ ἐρήμῳ ἔφαγον τὸ μάννα καὶ
 »ἀπέθανον· ὁ φαγὼν τοῦτον τὸν ἄρτον ζήσει εἰς τὸν αἰῶνα· τὸ 30
 μὲν γὰρ μάννα, εἰ καὶ ἀπὸ τοῦ θεοῦ διδόμενος, ἄρτος ἦν προκοπῆς,
 ἄρτος τοῖς ἔτι παιδαγωγούμενοις χορηγούμενος, ἄρτος τοῖς ὑπὸ ἐπι-
 τρόπους καὶ οἰκονόμους ἀρμονιώτατος· ὁ δὲ ἐν τῇ ἀγίᾳ γῆ νέος ἀπὸ
 τοῦ σίτου τῆς γῆς Ἰησοῦ προξενούντος θεριζόμενος, ἄλλων μὲν

2 Phil. 2, 10f. — 5 Jos. 3, 7. — 8 Jos. 3, 9f. — 12 Vgl. Exod. 12, 3f. — 14
 Vgl. Jos. 4, 19f. — 16 Vgl. Jos. 5, 2f. — 20 Jos. 5, 9. — 22 Vgl. Jos. 5, 10. —
 29 Joh. 6, 49. 51. — 32 Vgl. Gal. 4, 2.

1 υἰὸν] Ἰησοῦν (iv), corr. V | 3 ἐξομολογήσεται, corr. Hu | 6 Ἰησοῦ (iv), corr.
 V | 15 τὸ πρόβατον] wohl τὸν ἀκρόβυστον, vgl. Jos. 5, 2f. | 17 ὅποιποτε, corr. V
 | ἀλγνπ M, corr. V | 24 τροφῆν] τροφή, corr. V | 27 τοῦτ'] τὸ τ', corr. Br.

κεκοπιακότων, τῶν δὲ μαθητῶν αὐτοῦ θεριζόντων, ἄρτος ἦν ἐκείνου
 ζωτικώτερος, τοῖς τὴν πατροφᾶν κληρονομίαν διὰ τὴν τελειότητα [δεῖ]
 ἀπολαβεῖν δυναμένοις ἀποδιδόμενος. διόπερ ὁ μὲν ἐκεῖνῳ ἔτι παι- 237
 δευόμενος τῷ ἄρτι † τὸ λόγῳ θάνατον δέξασθαι δύναται, ὁ δὲ
 5 φθάσας ἐπὶ τὸν μετ' ἐκείνου ἄρτον φαγὼν αὐτὸν ζήσεται εἰς τὸν
 170^r αἰῶνα. | ταῦτα δὲ πάντα οὐκ ἀκαιρῶς οἶμαι παρατεθεισθαί, τοῦ παρὰ
 136^H τῷ Ἰορδάνῃ βαπτίσματος, ἐν Βηθαβαρᾷ ὑπὸ Ἰωάννου γινομένου,
 ἐξεταζομένου.

XLVI. (27) Ἔτι δὲ καὶ τοῦτο παρατηρητέον, ὅτι μέλλων ἀνα- 238
 10 λαμβάνεσθαι Ἥλιος ἐν σνσσεισμῷ ὡς εἰς τὸν οὐρανόν, λαβὼν τὴν
 μηλωτὴν αὐτοῦ καὶ εἰλήσας ἐπάταξεν τὸ ὕδωρ, ὅπερ διηρέθη ἔνθα
 καὶ ἔνθα, καὶ διέβησαν ἀμφότεροι, δηλονότι αὐτὸς καὶ ὁ Ἐλισαῖος·
 ἐπιτηδειώτερος γὰρ πρὸς τὸ ἀναληφθῆναι γεγένηται ἐν τῷ Ἰορδάνῃ
 βαπτισάμενος, ἐπεὶ τὴν δι' ὕδατος παραδοξοτέραν διάβασιν βάπτισμα,
 146^R ὡς προπαρεθέμεθα, ὠνόμασεν ὁ Παῦλος. διὰ τὸν αὐτὸν δὴ τοῦτον 239
 Ἰορδάνην χωρεῖ ὁ βεβούληται χάρισμα διὰ Ἥλιου ὁ Ἐλισαῖος λαβεῖν,
 εἰπὼν· Ὑγενθήτω δὴ δικλᾶ ἐν πνεύματι σου ἐπ' ἐμέ. καὶ τάχα
 διὰ τοῦτο διπλοῦν ἔλαβεν τὸ χάρισμα ἐν πνεύματι Ἥλιου ἐφ' ἑαυτόν,
 ἐπεὶ δις διήλθεν τὸν Ἰορδάνην, ἅπαξ μὲν μετὰ τοῦ Ἥλιου, δεύτερον
 20 δὲ ὅτε λαβὼν τὴν μηλωτὴν τοῦ Ἥλιου ἐπάταξεν τὸ ὕδωρ, καὶ εἶπεν
 Ὑποῦ ὁ Θεὸς Ἥλιου ἀφρώ; καὶ ἐπάταξεν τὰ ὕδατα καὶ διεῖλεν ἔνθα
 καὶ ἔνθα. (28) ἔαν δέ τις προσκόπη τῷ Ἐπάταξεν τὸ ὕδωρ 240
 διὰ τὰ παραδεδομένα ἡμῖν περὶ τοῦ Ἰορδάνου, ὅς τύπος ἦν τοῦ τὴν
 25 σαφῶς ἢ πέτρα Χριστὸς ἦν, ἥτις τῇ ῥάβδῳ δις πλήσσειται, ἵνα δυνη-
 θῶσιν πιεῖν ἀπὸ τῆς πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας. ἔστιν οὖν τις 241
 καὶ ἀγαπώντων πληγὴ ἐν τῇ ἐκαπορήσει πρὶν μαθεῖν τὸ ζητούμενον τὰ
 ἐναντία προφερομένων τῷ τοῦ λόγου συμπεράσματι, ὧν ἀπαλλάττων
 ἡμᾶς ὁ θεὸς ὅπου μὲν διψῶσιν διδῶσιν ποτόν, ὅπου δὲ τὸ ἄβα(τον)
 30 ἡμῖν καὶ ἀχώρητον διὰ τὸ βάθος διοδευτὸν τῇ διαιρέσει τοῦ λόγου
 παρασκευάζει, τῶν πλείστων τῷ διαιρετικῷ λόγῳ ἡμῖν σαφηνιζομένων.

XLVII. Ἔτι δὲ εἰς τὸ παραδέξασθαι τὴν περὶ τοῦ ποτιμωτάτου 242
 καὶ χαριστικωτάτου Ἰορδάνου ἐρμηνεῖαν, χρήσιμον παραθέσθαι τὸν
 τε ἀπὸ τῆς λέκρας καθαριζόμενον Ναιμᾶν τὸν Σύρον, καὶ τὰ λεγό-

1 Vgl. Joh. 4, 38. — 4 Vgl. Joh. 6, 49. — 5 Vgl. Joh. 6, 50 ff. — 10 Vgl. II Kōn.
 2, 1. 8. — 14 Vgl. I Kor. 10, 2. — 15 Vgl. S. 153, 3 ff. — 17 II Kōn. 2, 9. — 19 Vgl.
 II Kōn. 2, 14. — 23 Vgl. S. 151, 27. — 25 Vgl. I Kor. 10, 4. (Exod. 17, 5 ff.).

1 κεκοπιακότων] κεκληκότων, corr. V | 2 δεῖ < V | 3 ἐκεῖνα, corr. Br | ἔτι]
 ἐπι M, corr. V | 4 τὸ λόγῳ ist verderbt; τῷ λογικῷ We | 7 βηθάρα | 14 ἐπεὶ] ἐπι M,
 corr. V | 25 δις viell. als Dittogr. z. str., weil in dem Text Exod. 17, 5 ff. davon nichts
 steht | 29 ἄβατον] ἄβα, corr. V.

- 243 μενα περι τῶν παρὰ τοῖς πολεμίοις τῆς θεοσεβείας ποταμῶν. περι
 μὲν οὖν Ναιμὰν γέγραπται ὅτι ἤλθεν ἐν ἰσραὴλ καὶ ἄρματι, καὶ ἔστη
 ἐπὶ θύραις οἴκου Ἐλισαίε. καὶ ἀπέστειλεν Ἐλισαίε ἄγγελον πρὸς
 αὐτὸν λέγων· Πορευθεὶς λούσαι ἐπτάκις ἐν τῷ Ἰορδάνῃ, καὶ ἐπιστρέψει
 ἡ σὰρξ σου σοὶ καὶ καθαρισθήσῃ. ὅτε καὶ θυμοῦται Ναιμὰν, οὐ νοῶν 5
 ὅτι ὁ Ἰορδάνης ἡμῶν ἐστὶν ὁ ἀπολύων τοὺς διὰ τὴν λέπραν ἀκαθάρ-
 τούς τῆς ἀκαθαρσίας καὶ λώμενος, οὐχὶ δὲ ὁ προφήτης· προφήτου
 244 γὰρ ἔργον πέμψαι ἐπὶ τὸ θεραπεῦον. μὴ συνιῆς τοῖνον τὸ τοῦ Ἰορ-
 δάνου | μέγα μυστήριον ὁ Ναιμὰν φησιν· Ἰδοὺ δὴ ἔλεγον ὅτι πάν- 170v
 τως ἐξελεύσεται πρὸς μὲ καὶ στήσεται καὶ ἐπικαλέσεται ἐν ὀνόματι 137H
 κυρίου θεοῦ αὐτοῦ καὶ ἐπιθήσει τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπὶ τὸν τόπον καὶ
 ἀποσυνάξει τὸ λεπρόν. τὸ γὰρ ἐπιθεῖναι τὴν χεῖρα λέπρα καὶ
 καθαρῆσαι μόνον τοῦ κυρίου μου Ἰησοῦ ἔργον ἦν, οὐ μόνον εἰπόντος
 τῷ μετὰ πίστεως ἀζιώσαντι· Ἐὰν θέλῃς δύνασαι με καθαρῆσαι τὸ
 θέλω, καθαρίσθητι· πρὸς γὰρ τῷ λόγῳ καὶ ἦπατο αὐτοῦ, καὶ 147R
- 245 ἐκαθαρίσθη ἀπὸ τῆς λέπρας αὐτοῦ. ἔτι δὴ πλανώμενος ὁ Ναιμὰν
 καὶ οὐχ ὄρων ὅσον ἀπολείπονται οἱ ἕτεροι τοῦ Ἰορδάνου ποταμοὶ
 πρὸς θεραπείαν τῶν πεπονθότων, ἐπαινεῖ τοὺς τῆς Δαμασκοῦ ποτα-
 μούς, Ἀβανὰ καὶ Φαρφά, λέγων· Οὐχὶ ἀγαθὸς Ἀβανὰ καὶ Φαρφά,
 ποταμοὶ Δαμασκοῦ, ὑπὲρ πάντα τὰ ὕδατα Ἰσραὴλ; οὐχὶ πορευθεὶς 20
 λούσομαι ἐν αὐτοῖς καὶ καθαρισθήσομαι; ὥσπερ γὰρ οὐδεὶς ἀγαθὸς
 εἰ μὴ εἰς ὁ θεὸς ὁ πατήρ, οὕτως ἐν ποταμοῖς οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ ὁ
 Ἰορδάνης καὶ λέπρας ἀναλλάξαι δυνάμενος τὸν μετὰ πίστεως τὴν
- 246 ψυχὴν λουόμενον εἰς τὸν Ἰησοῦν. οἶμαι δὲ διὰ τοῦτον κλαίειν ἀνα-
 γεγράφθαι παρὰ τοῖς Βαβυλωνῶν ποταμοῖς καθεζομένους τοὺς μνηστέν- 25
 τας τῆς Σιῶρ· ἄλλον γὰρ ὑδάτων γεννάμενοι μετὰ τὸν ἅγιον Ἰορ-
 δάνην οἱ διὰ τὴν κακίαν αἰχμαλωτευθέντες εἰς ὑπόμνησιν καὶ πόθον
 ἔρχονται τοῦ οἴκειον καὶ σωτηρίου ποταμοῦ. διόπερ ἐπὶ τῶν ποταμῶν
 Βαβυλωνός φασιν· Ἐκεὶ ἐκαθίσταμεν, δηλονότι διὰ τὸ μὴ δύνασθαι
- 247 στήναι, καὶ ἐκλαύσαμεν. καὶ ὁ Ἰερεμίας δὲ ἐπιπλήσσει τοῖς θέλου- 30
 σιν Αἰγύπτιον ὕδωρ πιεῖν καὶ καταλείπουσιν τὸ ἐξ οὐρανοῦ κατα-
 βαίνον καὶ ἐπώνυμον· Τῆς καταβάσεως τυγχάνον, τὸν Ἰορδάνην, λέγων·
 Ἐπὶ σοὶ καὶ τῇ ὁδῷ Αἰγύπτου τοῦ πιεῖν ὕδωρ Ἰηῶν, καὶ τοῦ πιεῖν
 ὕδωρ ποταμῶν; ἢ ὡς τὸ Ἑβραϊκὸν ἔχει· τοῦ πιεῖν ὕδωρ Σιῶρ·
 περι οὗ οὐ νῦν πρόκειται λέγειν. 35

3 II Kōn. 5, 9f. — 9 II Kōn. 5, 11. — 14 Matth. 8, 2f. — 19 II Kōn. 5, 12. —
 21 Vgl. Mark. 10, 18. — 25 Vgl. Ps. 136, 1. — 33 Jer. 2, 18.

5 καθαρισθήσῃ] καθαρισθῆ, corr. V | 25 παρὰ] πᾶσι, corr. We, (ἐπὶ) πάντας
 τοὺς V | 26. 34 Σιῶρ] σειῶν, corr. Pr (vgl. Field, Hexapla II, 576b, wonach οἱ
 λοιποὶ: Σιῶρ lassen; ebenso Syro-hex.) | 27 πόθον] πόθεν, corr. V | 29 φησιν, corr.
 We | 32 τυγχάνων, corr. V | 35 οὗ] τοῦ M, corr. V | οὐ νῦν a. Ras.

XLVIII. (29) Ὅτι δὲ οὐ περὶ ἀσθητῶν ποταμῶν ὁ προηγουμένος 248
 λόγος ἐστὶν τῶ ἐν ταῖς θεοπνεύστοις γραφαῖς λαλοῦντι πνεύματι καὶ
 ἀπὸ τῶν ἐν τῶ Ἐξεκίηλ ἐπὶ Φαραώ, βασίλευ Ἀγύπτου, προφητενο-
 μένων ἐστὶν ἰδεῖν οὕτως ἐχόντων· Ἴδού, ἐγὼ ἐπὶ σὲ Φαραώ, βασιλεῦ
 5 Ἀγύπτου, τὸν δράκοντα τὸν μέγαν τὸν ἐγκαθήμενον ἐν μέσῳ πο-
 ταμῶν αὐτοῦ, λέγοντα· Ἐμοὶ εἰσὶν οἱ ποταμοί, καὶ ἐγὼ ἐποίησα
 αὐτούς. καὶ ἐγὼ δώσω παγίδας εἰς τὰς σιαγόνας σου, καὶ προσκολ-
 ῶ λήσω τοὺς ἰχθύας τοῦ ποταμοῦ πρὸς τὰς πτέρυγάς σου, καὶ ἀνάξω
 σε ἐκ μέσου (τοῦ) ποταμοῦ σου καὶ πάντας τοὺς ἰχθύας τοῦ ποταμοῦ,
 148R καὶ καταβαλῶ σε ἐν τάχει καὶ πάντας τοὺς ἰχθύας τοῦ ποταμοῦ· |
 171r ἐπὶ † προσώπων τοῦ πεδίου σου πέσῃ καὶ οὐ μὴ συναχθῆς καὶ οὐ
 μὴ περισταλῆς. ποῖος γὰρ σωματικὸς δράκων ἐν τῶ σωματικῶ 249
 138H τῆς Ἀγύπτου ποταμῶ ὄφθεις ἰστέορηται ποτε; ἀλλὰ μήποτε χωρίον
 ἐστὶν τοῦ ἐχθροῦ ἡμῶν δράκοντος ὁ τῆς Ἀγύπτου ποταμὸς (ὁ) μηδὲ
 15 παιδίον ἀποκτείνει Μωσέα θνηθεὶς. ὥσπερ δὲ δράκων ἐν τῶ Ἀγυπ-
 τῶ ἐστὶν ποταμῶ, οὕτως ὁ θεὸς ἐν τῶ εὐφραίνονται τὴν πόλιν τοῦ
 θεοῦ ποταμῶ· ὁ πατὴρ γὰρ ἐν τῶ νίψ. διὰ τοῦτο οἱ γινόμενοι ἐν 250
 αὐτῶ ἐπὶ τῶ λουθῶσθαι, τὸν ὄνειδισμόν ἀποτιθενται τῆς Ἀγύπτου,
 καὶ ἐπιτηδειότεροι πρὸς τὸ ἀναλαμβάνεσθαι γίνονται, καὶ ἀπὸ τῆς
 20 μαιωτάτης λέπρας καθαρίζονται, καὶ διπλασιασμόν χωροῦσιν χαρισ-
 μάτων, καὶ ἔτοιμοι πρὸς πνεύματος ἁγίου παραδοχὴν γίνονται, ἄλλω
 ποταμῶ οὐκ ἐφιπταμένης τῆς πνευματικῆς περισσεωῆς. διόπερ θεο- 251
 πρεπέστερον νοήσαντες τὸν Ἰορδάνην καὶ τὸ ἐν αὐτῶ λουτρόν καὶ
 τὸν Ἰησοῦν ἐν αὐτῶ λουόμενον καὶ τὸν τῆς κατασκευῆς οἶκον, ὅσον
 25 δεόμεθα τῆς τοιαύτης ὠφελείας ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἀρυσώμεθα.

I, 29. Τῆ ἐπαύριον βλέπει τὸν Ἰησοῦν ἐρχόμενον πρὸς αὐτόν.

XLIX. (30) Πρῶτερον ἢ μήτηρ τοῦ Ἰησοῦ ἅμα τῶ συλλαβεῖν αὐτόν 252
 τῆ μητρὶ τοῦ Ἰωάννου καὶ αὐτῆ ἐγκύμονι τυγχανούσῃ ἐπεδήμει, ὅτε
 ὁ μορφοῦμενος τῶ μορφουμένῳ ἀκριβέστερον τὴν μόρφωσιν χαρίζεται,
 30 σύμμορφον ἐνεργῶν αὐτόν γενέσθαι τῆ δόξῃ αὐτοῦ, ὥστε διὰ τὸ κοι-
 νὸν τῆς μορφῆς Ἰωάννην τε Χριστὸν ὑπονοεῖσθαι τυγχάνειν, καὶ
 Ἰησοῦν Ἰωάννην ἀναστάντα ἐκ νεκρῶν νομιζεσθαι παρὰ τοῖς μὴ δια-

4 Ezech. 29, 3—5. — 16 Vgl. Ps. 45, 5. — 18 Vgl. Jos. 5, 9. — 20 Vgl. II
 Kōn. 5, 9ff. — 22 Vgl. Mark. 1, 10. — 27 Vgl. Luk. 1, 39ff. — 30 Vgl. Phil.
 3, 21. — 32 Vgl. Luk. 3, 15; Matth. 14, 2. Mark. 6, 14.

‡ βασιλεῦ Ἀγύπτου ist hexaplarischer Zusatz (A, vgl. Field, Hexapla II, 849).
 | 6 αὐτοῦ] αὐτόν, corr. Br | 9 (τοῦ) + Ausgg. nach den LXX | 10 nach ποταμοῦ
 ist viell. σου ausgefallen | 11 πρόσωπον ist wohl zu lesen | 14 (ὁ) + Pr | 29 ἀκρι-
 βέστερον] ερον a. Ras. M, ἀκριβεστέρων? We.

κρινουσι τὴν εἰκόνα ἀπὸ τοῦ κατὰ τὴν εἰκόνα· νῦν δὲ ὁ Ἰησοῦς μετὰ
 τὰ προξιστασθέντα μαρτύρια Ἰωάννου περὶ αὐτοῦ αὐτὸς βλέπεται
 253 ὑπὸ τοῦ βαπτιστοῦ ἐρχόμενος πρὸς αὐτόν. παρατηρητέον δὲ ὅτι ἐκεῖ
 μὲν διὰ τὴν τοῦ Μαρίας ἀσπασμοῦ φωνὴν ἐληλυθυῖαν εἰς τὰ ὄτα
 τῆς Ἐλισάβετ, σκιρτᾷ τὸ βρέφος Ἰωάννης ἐν τῇ κοιλίᾳ τῆς μητρός, 5
 τότε, ὡς ἀπὸ τῆς (φων)ῆς, λαμβανούσης πνεῦμα ἅγιον· Ἐγένετο γάρ,
 ὡς ἤκουσεν τὸν ἀσπασμὸν τῆς Μαρίας ἢ Ἐλισάβετ, ἐσκίρτησεν 149 R
 τὸ βρέφος ἐν τῇ κοιλίᾳ αὐτῆς, καὶ ἐπλήσθη πνεύματος ἁγίου ἢ
 Ἐλισάβετ καὶ ἀνεφώνησεν κραυγῇ μεγάλη καὶ εἶπεν· ἐνθάδε (δὲ)
 Ἐλέπει ὁ Ἰωάννης τὸν Ἰησοῦν ἐρχόμενον πρὸς αὐτόν, καὶ λέγει· Ἴδε 10
 ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου· ἀκοῇ δὲ τῇ
 περὶ τῶν κρειττόνων πρότερόν τις παιδεύεται καὶ μετὰ ταῦτα αὐ-
 254 τόπτῃς αὐτῶν γίνεται. ὅτι μέντοι γε εἰς τὴν μόρφωσιν ὠφέληται
 ὁ Ἰωάννης ἀπὸ τοῦ ἔτι μορφουμένου, | τοῦ κυρίου, † γενομένου ἐν 171 v
 τῇ μητρὶ πρὸς τὴν Ἐλισάβετ, τῷ κεκρατηκότι τῶν εἰρημένων περὶ 15
 τοῦ φωνῆν μὲν εἶναι τὸν Ἰωάννην, λόγον δὲ τὸν Ἰησοῦν δῆλον ἔσται·
 μεγάλη γὰρ φωνὴ γίνεται ἐν τῇ Ἐλισάβετ πληρωθεῖσα πνεύματος 140 H
 ἁγίου διὰ τὸν ἀσπασμὸν τῆς Μαρίας, ὡς αὐτῇ ἢ λέξις παρίσθησιν
 οὕτως ἔχουσα· Ἐκαὶ ἀνεφώνησεν κραυγῇ μεγάλῃ, (δηλονότι ἢ Ἐλι-
 255 σάβετ) ἔκαὶ εἶπεν. (ἢ) γὰρ φωνὴ τοῦ ἀσπασμοῦ τῆς Μαρίας γενομένη 20
 ἐν τοῖς ὠσίν τῆς Ἐλισάβετ ἐπλήρωσεν τὸν Ἰωάννην ἐαυτῆς· διόπερ
 σκιρτᾷ ὁ Ἰωάννης καὶ οἶονεὶ στόμα τοῦ υἱοῦ καὶ προφητικῆς ἢ μητῆρ
 γίνεται ἀναφωνοῦσα κραυγῇ μεγάλη καὶ λέγουσα· Ἐὐλογημένη σὺ ἐν
 256 ἡγυμνασίῳ καὶ εὐλογημένος ὁ καρπὸς τῆς κοιλίας σου· ἦδη οὖν δύ-
 νηται δῆλος ἡμῖν γίνεσθαι καὶ ἢ μετὰ σπουδῆς πορεία τῆς Μαρίας 25
 εἰς τὴν ὄρεινὴν καὶ ἢ εἴσοδος εἰς τὸν οἶκον Ζαχαρίου καὶ ὁ ἀσπασμὸς,
 ὃν ἀσπάζεται τὴν Ἐλισάβετ· ἵνα γὰρ μεταδῶ ἀφ' ἧς ἔχει ἔξ οὗ συν-
 εἴληφεν δυνάμεως τῷ Ἰωάννῃ ἔτι ἐν τῇ μήτρᾳ τυγχάνοντι τῆς μητρός
 ἢ Μαρίας καὶ αὐτῷ μεταδώσουσι τῇ μητρὶ, ἀφ' ἧς ἔλαβεν χάριτος
 257 προφητικῆς, ταῦτα πάντα γίνεται. καὶ εὐλογώτατά γε ἐν τῇ ὄρεινῃ 30
 αἱ τοιαῦται οἰκονομαὶ ἐπιτελοῦνται, οὐδενὸς μεγάλου χωρουμένου ὑπὸ
 τῶν διὰ τὴν ταπεινότητα κοιλάδων κληθσομένων. καὶ ἐνθάδε οὖν
 μετὰ τὰς Ἰωάννου μαρτυρίας, πρώτην μὲν τὴν ὑπὸ κεκραγῶτος λεγο-
 μένην καὶ θεολογοῦντος, δευτέραν δὲ πρὸς τοὺς ἱερεῖς καὶ Λευῖτας

1 Vgl. Gen. 1, 26. — 2 Vgl. o. VI, 3 ff. — 6 Luk. 1, 41 f. — 10 Joh. 1, 29. —
 15 Vgl. o. VI, 18. — 19 Luk. 1, 42. — 23 Luk. 1, 42. — 25 Vgl. Luk. 1, 39 f.

1 δὲ] δὴ, corr. V | 6 (φων)ῆς] γῆς, corr. Pr, vgl. Z. 4. 20, κραυγῆς Ferrarius |
 9 ἐνθάδε (δὲ)] ἐνθα δὲ, corr. V | 14 τοῦ² z. str.? | Nach γενομένου wohl etw. aus-
 gefallen; γενομένης ἐν(τεύξεως) We | 28 μήτρᾳ] μητρὶ, corr. V | 30 ὄρεινῃ] ὄρεινῃ,
 corr. V.

τοὺς ἀπὸ Ἱεροσολύμων ὑπὸ Ἰουδαίων ἀπεσταλμένους, καὶ τρίτην τὴν
 πρὸς τοὺς ἐκ τῶν Φαρισαίων πικρότερον ἐρωτήσαντας, Ἰησοῦς ἤδη
 βλέπεται ὑπὸ τοῦ μαρτυρήσαντος, ἐρχόμενος πρὸς αὐτὸν ἔτι προ-
 κόπτοντα καὶ βελτίονα γινόμενον· ἥς προκοπῆς καὶ βελτιώσεως
 5 σύμβολον ἡ ὀνομασμένη αὐριον· οἶονε γὰρ ἐν ἐξῆς φωτισμῶ καὶ
 δευτέρα ἡμέρα παρὰ τὰ πρότερον ὁ Ἰησοῦς ἐρχεται, οὐ μόνον γινωσκό-
 μενος ὡς μέσος ἱσθηκῶς καὶ τῶν οὐκ εἰδόντων, ἀλλ' ἤδη καὶ ὁρώμε-
 νος ἦκων τῶ ταῦτα πρότερον ἀποφνημαμένῳ. πρώτη οὖν ἡμέρα αἱ 258
 150R μαρτυρίαι γίνονται, καὶ δευτέρα Ἰησοῦς πρὸς Ἰωάννην ἐρχεται· τρίτη
 10 δὲ ἔστως ὁ Ἰωάννης μετὰ δύο μαθητῶν, ἐνιδῶν Ἰησοῦ περιπατοῦντι
 εἰπὼν τῷ Ἰδὲ ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ· προτρέπει τοὺς παρόντας ἀκολου-
 θήσαι τῷ ὕψι τοῦ θεοῦ. καὶ τετάρτη θελήσας ἐξελεῖν εἰς τὴν Γα-
 λιλαίαν ὁ ἐξελεθῶν ζητῆσαι τὸ ἀπολωλὸς· εὐρίσκει Φίλιππον καὶ λέγει
 172r· αὐτῷ· Ἀκολούθει μοι. (τρλ)τη δὲ ἀπὸ | τῆς τετάρτης, ἧτις ἐστίν 259
 15 ἕκτη τῶν ἀρχῆθεν ἡμῖν κατειλεγμένων, ὁ γάμος γίνεται ἐν Κανᾷ τῆς
 Γαλιλαίας, περὶ οὗ εἰσόμεθα γενόμενοι κατὰ τὸν τόπον. παρατηρη-
 τέον δὲ καὶ τοῦτο, ὅτι ἡ διαφέρουσα Μαρία πρὸς τὴν ὑποδεεστέραν
 140H Ἐλισάβετ ἐρχεται καὶ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ πρὸς τὸν βαπτιστὴν, δι' ὧν
 εἰς τὸ ἄσκηον πρὸς τὸ ἀφελῆν τοὺς ἥττονας καὶ μετριότητα ὤφε-
 20 λούμεθα.

L. (31) Ἐκεῖ δὲ παρὰ τῶ μαθητῆ Ἰωάννη πόθεν πρὸς τὸν βα- 260
 πτιστὴν ὁ σωτὴρ ἐρχεται οὐ λέγεται, τοῦτο μανθάνομεν ἀπὸ τῶν
 Ματθαίου γράφαντος· Ὅτε παραγίνεται ὁ Ἰησοῦς ἀπὸ τῆς Γαλι-
 25· λαίας ἐπὶ τὸν Ἰορδάνην πρὸς τὸν Ἰωάννην, τοῦ βαπτισθῆναι ὑπ' αὐ-
 τοῦ· ὁ δὲ Μάρκος καὶ τὸν τόπον τῆς Γαλιλαίας προσέθηκεν εἰπὼν· 261
 Ὅτε ἐγένετο ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις, ἦλθεν Ἰησοῦς ἀπὸ Ναζαρετ
 τῆς Γαλιλαίας καὶ ἐβαπτίσθη εἰς τὸν Ἰορδάνην ὑπὸ Ἰωάννου.
 Λουκᾶς δὲ τὸν μὲν τόπον ἀπεισιώπησεν, ὅθεν Ἰησοῦς ἐρχεται, παρα- 262
 χωρήσας τοῖς εἰρηκόσιν τὸν λόγον, ὅπερ δὲ ἀπ' ἐκείνων οὐ μεμαθή-
 30· καμέν αὐτὸς ἡμᾶς διδάσκει, ὡς ἄρα μετὰ τὸ βάπτισμα αὐτῷ προσερχο-
 μένῳ ἀνεψῆθη ὁ οὐρανός, καὶ κατέβη τὸ ἅγιον πνεῦμα σωματικῶ
 εἶδει ὡς περιστερά. πάλιν τὸ Ἰωάννην διακεκωλυκέναι τὸν κύριον 263
 λέγοντα τῷ σωτῆρι· Ὅτι ἐγὼ χρεῖαν ἔχω ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι, καὶ σὺ
 ἔρχῃ πρὸς με· τῷ Ματθαίῳ εἰρηκῶτι οὐδεὶς προσέθηκεν, ἵνα μὴ

1 Vgl. Joh. 1, 19. — 2 Vgl. Joh. 1, 24. — 7 Vgl. Joh. 1, 26. — 11 Joh. 1, 36.
 — 13 Joh. 1, 43. — 15 Vgl. Joh. 2, 1. — 23 Matth. 3, 13. — 26 Mark. 1, 9. —
 30 Vgl. Luk. 3, 21. — 33 Matth. 3, 14.

4 ἥς] ἡ, corr. Hu | 5 ὀνομασμένη, über σ Comp. für εν | 14 (τρλ)τη] τῆ, corr.
 Ferrarius | 15 Κανᾷ] αν a. Ras. | 21 nach βαπτιστὴν + Ἰωάννην V | 30 προσερχο-
 μένῳ] προσερχομένῳ, corr. Br (vgl. Luk. 3, 21.); ἀνερχομένῳ V | 34 τοῦ Ματθαίου
 εἰρηκῶτος We.

ταυτολογῶσιν. καὶ τὸ ὑπὸ τοῦ κυρίου δὲ πρὸς αὐτὸν εἰρημένον·
 Ἰαφες ἄρτι, οὕτω γὰρ πρέπον ἐστὶν ἡμῖν πληρῶσαι πᾶσαν δικαιο-
 σύνην· μόνος ἀνέγραψεν ὁ Ματθαῖος.

I, 29. Καὶ λέγει· Ἴδε ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν
 τοῦ κόσμου.

- 264 LI. (32) Πέντε ζώων προσφερομένων ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον, τριῶν
 μὲν χειρσαίων πτηνῶν δὲ δύο, ἀξιόν μοι ζητεῖν φαίνεται τί δήποτε
 ὑπὸ τοῦ Ἰωάννου ὁ σωτὴρ ἰαμνός· λέγεται καὶ οὐδὲν τῶν λοιπῶν,
 ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῶν χειρσαίων καθ' ἕναστον τριῶν ἡλικιῶν προσαγο-
 μένων, ἀπὸ τοῦ γένους τῶν προβάτων τὸν ἀμνὸν ὠνόμασεν· πέντε 10
 265 δὲ ζῶα ταῦτά ἐστιν· μόσχος, πρόβατον, αἶξ, τρυγὼν, περιστερὰ. καὶ 151 R
 τρεῖς ἡλικίαι ἐκάστον τῶν χειρσαίων αὐταί· μόσχος, βοῦς, μοσχάριον·
 κριός, ἀμνός, ἀρνίον· τράγος, αἶξ, ἔριφος· πτηνῶν δὲ, περιστερῶν μὲν
 ζεύγος νεοσσῶν μόνων, τρυγόνων ζεύγος τέλειον. ζητητέον οὖν τῷ
 βουλομένῳ ἀκριβῶς τὸν περὶ τῶν θυσιῶν πνευματικῶν καταλαβεῖν | 15
 λόγον τίνων ἐπουρανίων ὑποδειγματι καὶ σκιᾷ ταῦτ' ἐγίνετο, καὶ 172^v
 ἕναστον τῶν ζώων ἐπὶ τίνι νομοθετεῖ ὁ λόγος θύεσθαι· καὶ ἰδίᾳ
 266 συνακτέον τὰ περὶ τοῦ ἀμνοῦ. ὅτι δὲ ὁ περὶ τῶν θυσιῶν λόγος περὶ
 τίνων οὐρανίων μυστηρίων νοεῖσθαι ὀφείλει φησί που ὁ ἀπόστολος·
 Ἰτινες ὑποδειγματι καὶ σκιᾷ λατρεύουσιν τῶν ἐπουρανίων· καὶ 20
 πάλιν· Ἀνάγκη οὖν τὰ μὲν ὑποδείγματα τῶν ἐν τοῖς οὐρανοῖς
 τοῦτοις καθαρῖζεσθαι, αὐτὰ δὲ τὰ ἐπουράνια κρεῖττοσι θυσίαις παρὰ
 267 ταῦτα· τὸ δὲ καθ' ἐν δυνηθῆναι τούτων εὐρόντα ἐκλαβεῖν τὴν 141 H
 διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ γεγενημένην τοῦ πνευματικοῦ νόμου ἀλήθειαν,
 σφόδρα μείζον τυχάνον τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως, οὐδενὸς ἄλλου 25
 ἔργον ἢ τοῦ τελείου ἐστίν, τοῦ ἰδίᾳ τὴν ἕξιν τὰ αἰσθητήρια γεγυμνα-
 σμένα· ἔχοντος πρὸς διάκρισιν καλοῦ τε καὶ κακοῦ, δυναμένου ἀπὸ
 διαθέσεως ἀληθευούσης εἰπεῖν· Σοφίαν δὲ λαλοῦμεν ἐν τοῖς τελείοις.
 καὶ ἀληθῶς ἐπὶ τούτων ἐστὶν εἰπεῖν καὶ τῶν τούτοις παραπλησίον·
 Ἦν οὐδεὶς τῶν ἀρχόντων τούτου τοῦ αἰῶνος ἔγνωκεν. 30
 268 LII. (33) Πλὴν τὸν ἀμνὸν ἐν ταῖς θυσίαις τοῦ ἐνδελεχισμοῦ
 εὐρίσκομεν προσφερόμενον. οὕτω δὲ γέγραπται· Ἐκαὶ ταῦτά ἐστιν

2 Matth. 3, 15. — 6 Vgl. Lev. 5, 6f. 18. — 20 Hebr. 8, 5. — 21 Hebr.
 9, 23. — 24 Vgl. Joh. 1, 17. — 26 Hebr. 5, 14. — 28 I Kor. 2, 6. — 30 I Kor.
 2, 8. — 32 Exod. 29, 38—44.

8 οὐδὲν] οὐδὲ, δὲ a. Ras.; corr. V | 13 δὲ] μὲν, corr. V | περιστερῶν] περιστερὰς,
 corr. V | 14 μόνων V | 21 ὑποδειγματ[α — 22 καθαρῖζ]εσθαι a. Ras. | 24 ἀλήθειαν]
 ἢ ἀλήθεια, corr. Br | 25 μείζον] μείζων, corr. Hu | 30 τοῦ αἰῶνος τούτου stellt
 Origenes sonst (u. X, 39; Griesbach, symb. critic. II, 499).

ἃ ποιήσεις ἐπὶ τοῦ θυσιαστηρίου ἄμνους ἐνιαυσίους ἀμώμους δύο
 τὴν ἡμέραν ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον ἐνδεδεχῶς, κάρπωμα ἐνδεδεχισμοῦ.
 τὸν ἄμνον τὸν ἕνα ποιήσεις τὸ πρῶτῖ, καὶ τὸν ἄμνον τὸν δεύτερον ποιή-
 σεις τὸ δειλινόν. καὶ δέκατον σεμιδάλεως πεφυραμένης ἐν ἔλαιῳ κεκομ-
 5 μένῳ τῷ τετάρτῳ τοῦ εἶν· (καὶ σπονδὴν τὸ τέταρτον τοῦ εἶν) οἴνου 269
 τῷ ἄμνῳ τῷ ἐνλ. καὶ τὸν ἄμνον τὸν δεύτερον ποιήσεις τὸ δειλινόν κατὰ
 τὴν θυσίαν τὴν πρῶτην καὶ κατὰ τὴν σπονδὴν αὐτοῦ, ποιήσεις ὄσμὴν
 εὐωδίας κάρπωμα κυρίῳ, θυσίαν ἐνδεδεχισμοῦ εἰς τὰς γενεὰς ὑμῶν
 ἐπὶ θύραις τῆς σκηνῆς τοῦ μαρτυρίου ἐναντι κυρίου, ἐν οἷς γνωσθή-
 10 σομαί σοι ἐκεῖ ὥστε λαλῆσαι σοι. καὶ τάξομαι ἐκεῖ τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ
 καὶ ἀγιασθήσομαι ἐν δόξῃ μου καὶ ἀγιάσω τὴν σκηνὴν τοῦ μαρτυρίου.
 152R ποῖα δὲ ἑτέρα θυσία δύναται ἐνδεδεχισμοῦ εἶναι τῷ λογικῷ νοητῇ ἢ
 λόγος ἀκμάζων, λόγος ἄμνους συμβολικῶς καλούμενος ἅμα τῷ φω- 270
 τίζεσθαι τὴν ψυχὴν καταπεμπόμενος (αὕτη γὰρ ἂν εἴη ἡ ἑωθινὴ τοῦ
 15 ἐνδεδεχισμοῦ θυσία) καὶ πάλιν ἐπὶ τέλει τῆς τοῦ νοῦ ἐν τοῖς θειοτέ-
 ροις διατριβῆς ἀναφερόμενος; οὐ γὰρ ἀεὶ δύναται διαρκεῖν τὸ εἶναι
 ἐν τοῖς κρείττοσιν, ὅσον κεκλήρωται ἡ ψυχὴ συνεξεῦχθαι τῷ γήινῳ
 173r καὶ βαρῶντι σώματι. (34) ἔὰν δὲ τις | ζητῇ τί ἐν τοῖς μεταξύ τῆς 271
 ἕω καὶ ἑσπέρας ποιήσει ὁ ἅγιος, μεταφερέτω ἀπὸ τῶν κατὰ τὴν
 20 λατρείαν τὸν λόγον, ἔπειτα καὶ ἐν τούτοις ἀκολουθεῖτω. καὶ
 γὰρ ἐκεῖ οἱ ἱερεῖς ἀρχὴν μὲν τῶν θυσιῶν προσφέρουσιν τὴν τοῦ ἐν-
 δελεχισμοῦ, ἐξῆς δὲ πρὸ τῆς ἑσπερινῆς τοῦ ἐνδεδεχισμοῦ τὰς κατὰ τὸν
 νόμον λοιπὰς, οἷον περὶ πλημμελείας ἢ ἀκουσίων ἢ σωτηρίου ἢ εὐχῆς
 ἢ ζηλοτυκίας ἢ σαββάτου ἢ νουμηνίας καὶ τῶν λοιπῶν, ἃ μακρὸν ἂν
 25 εἴη ἐπὶ τοῦ παρόντος λέγειν. οὕτω τοίνυν καὶ ἡμεῖς ἀπὸ τοῦ περὶ 272
 τῆς εἰκόνης λόγου πεπονημένοι τὴν ἀρχὴν τῆς ἀναφορᾶς, ὅς ἐστιν ὁ
 χριστός, διαλαμβάνειν περὶ πολλῶν καὶ ὠφελιμωτάτων δυνασόμεθα.
 142H καὶ πάλιν ἐν τοῖς περὶ Χριστοῦ καταλήξαντες ἐπὶ τὴν οἰονεὶ ἑσπέραν
 φθάσομεν καὶ νύκτα, ἐρχόμενοι καὶ ἐπὶ τὰ σωματικά.
 30 LIII. (35) Ἐὰν δὲ τὸν λόγον ἐξετάζωμεν τὸν περὶ τοῦ δεικνυμέ- 273
 νου Ἰησοῦ ὑπὸ τοῦ Ἰωάννου κατὰ τὸ Ὁὗτός ἐστιν ὁ ἄμνος τοῦ θεοῦ
 ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου, ἰστάμενοι ἐπ' αὐτὴν τὴν οἰκονομίαν
 τῆς σωματικῆς τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ εἰς τὸν τῶν ἀνθρώπων βίον ἐπι-

13 Vgl. Num. 28, 4. — 21 Vgl. Exod. 29, 38. — 21ff. Vgl. Lev. 6, 5. 17. 31ff. —
 Vgl. Num. 15, 25. — Vgl. Lev. 3, 1ff. Num. 6, 14. — Vgl. Lev. 22, 23. — Vgl. Num.
 5, 15. 18. — Vgl. Num. 28, 10. — Vgl. Num. 28, 11. 31. 29, 6. — 31 Joh. 1, 29.

† σεμιδάλεως] σεμιδάλης (ης compendiarisch, σεμιδάλις V), corr. Hu | πεφυρα-
 μένης] πεφυραμένη, corr. Hu | 5 (καὶ — εἶν) + Hu | 7 πρῶτην, wohl mit den LXX
 in πρῶτην zu ändern | 9 θύραις] θύρας, corr. Hu | 11 ἀγιάσω] ἀγιασῶ, corr. Pr;
 ἀγιασῶ ἀγιάσω Ausgg. | 14 καταπεμπόμενος] ἀναπεμπόμενος, corr. Pr | 20 ἀκο-
 λουθεῖτω] ἀκολουθεῖ, corr. Hu | 26 πεπονημένοι, corr. V.

δημίας, τὸν ἀμνὸν οὐκ ἄλλον τοῦ ἀνθρώπου ὑποληψόμεθα· οὗτος γὰρ ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη, καὶ ὡς ἀμνὸς ἐνώπιον τοῦ κείραντος αὐτὸν ἄφρωνος, λέγων· Ἐγὼ ὡς ἀρνίον ἄκακον ἀγόμενον
 274 τοῦ θύεσθαι. διόπερ καὶ ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ἀρνίον ὀράται ἕστηκὸς ὡς ἐσφαγμένον. οὗτος δὴ ὁ ἀμνὸς σφαγείς καθάρσιον γεγένηται 5
 κατὰ τινὰς ἀπορρήτους λόγους τοῦ ὅλου κόσμου, ὑπὲρ οὗ κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς φιλανθρωπίαν καὶ τὴν σφαγὴν ἀνεδέξατο, ὠνούμενος τῷ ἑαυτοῦ αἵματι ἀπὸ τοῦ ταῖς ἁμαρτίαις ἡμᾶς πιπρασκομένου ἀγο-
 275 ράσαντος. ὁ δὲ προσαγαγὼν τοῦτον τὸν ἀμνὸν ἐπὶ τὴν θυσίαν ὁ ἐν τῷ ἀνθρώπῳ ἦν θεός, μέγας ἀρχιερεὺς, ὅστις τοῦτο δηλοῖ διὰ τοῦ 10
 Ὁυδαίς αἶρει τὴν ψυχὴν μου ἀπ' ἐμοῦ, ἀλλ' ἐγὼ τίθημι αὐτὴν ἀπ' ἐμαν- 153 R
 τοῦ. ἔξουσίαν ἔχω θεῖναι *, καὶ πάλιν ἔξουσίαν ἔχω λαβεῖν αὐτήν.
 276 LIV. (36) Καὶ ταύτη (τῇ) θυσία συγγενεῖς εἰσὶν αἱ λοιπαί, ὧν σύμβολόν εἰσιν αἱ νομικαί. λοιπαὶ δὲ καὶ συγγενεῖς ταύτῃ τῇ θυσίᾳ
 θυσίαι αἱ ἐκχύσεις εἶναι μοι φαίνονται τοῦ τῶν γενναίων μαρτύρων 15
 αἵματος, οὗ μᾶτῃν ὄρωμενον ἐστάναι ὑπὸ τοῦ μαθητοῦ Ἰωάννου παρὰ τῷ ὀρασίῳ θυσιαστηρίῳ. Ὅτις δὲ σοφὸς καὶ συνήσει ταῦτα; ἢ
 277 συνेतὸς καὶ ἐπιγνώσεται | αὐτά; πρὸς δὲ τὸ θεωρητικώτερον κἂν 173 v
 ἐπὶ ποσὸν παραδέξασθαι τὸν περὶ τῶν τοιούτων θυσιῶν λόγον, κα-
 θαιρουσῶν τοὺς ὑπὲρ ὧν προσάγονται, κατανοητέον τὸν λόγον τῆς 20
 ὀλοκαυτουμένης θυγατρὸς Ἰεφθάε, διὰ ταύτην (τὴν) εὐχὴν νικῆσαντος τοὺς υἱοὺς Ἀμμών, ἣ συνηυδόκησεν καὶ ἣ ὀλοκαυτουμένη, λέγουσα πρὸς τὸν πατέρα εἰπόντα Ἀνέφρα τὸ στόμα μου κατὰ σοῦ πρὸς κύριον,
 Ὁ καὶ εἰ ἀνέφρας τὸ στόμα σου κατ' ἐμοῦ πρὸς κύριον, ποιεὶ τὴν
 278 εὐχὴν σου. Ἐμφασίς μὲν οὖν πολλῆς ὁμότητος διὰ τούτων παρεισ- 25
 (φέρεται θεῷ), ᾧ τοιαῦτα ὑπὲρ σωτηρίας ἀνθρώπων ἐπιτελοῦνται θυσίαι. μεγαλοφρεστέρον δὲ νοῦ καὶ βλέποντος (πρὸς τὸ) τὰ λεγόμενα κατὰ τῆς προνοίας λύειν χρῆζομεν, ἐν ᾧ περὶ πάντων ὡς ἀπορροητοτέρων ὄντων καὶ ὑπὲρ ἀνθρωπίνην φύσιν ἀπολογώμεθα·
 Ὁ Μεγάλοι γὰρ αἱ κρίσεις τοῦ θεοῦ καὶ δυσδιήγητοι· διὰ τοῦτο ἀπαί- 30

2 Jes. 53, 7. — 3 Jer. 11, 19. — 4 Vgl. Apok. 5, 6. — 5 Vgl. Apok. 5, 9. — 10 Vgl. Hebr. 8, 1. — 11 Joh. 10, 18. — 16 Vgl. Apok. 6, 9. — 17 Hos. 14, 10. — 23 Richt. 11, 35f. — 30 Weish. Sal. 17, 1.

8 ἀγοράσαντος] διαπράσαντος mit der Randnote: εἶχε τὸ πρωτότυπον ἀγοράσαντος V | 10 nach ἦν Ras. (δ' ausr.?) | 12 nach θεῖναι ist wohl mit allen Zeugen und Origenes an den anderen Stellen (C. Cels. II, 16 [I, 145, 29]; III, 32 [I, 229, 4]; in Joh. XIX, 16 vgl. Griesbach, Symbolae crit. II, 435) ein αὐτήν einzusetzen | 13 ταύτῃ] ταύτης, corr. Hu | (τῇ) + We | 18 τὸ τοῦτο, corr. Br | 21 (τὴν) + We | 23 μου] σου, corr. V | κατὰ σου] καὶ ἐμοῦ, corr. V | 24 ἀνέφρας] ἀνέφρα, corr. V | 25 παρεισφέρεται θεῷ] παρεῖσ danach Lücke von c. 8—9 Buchst., von B ergänzt; θεῷ Pr; τοῦ B | 27 (πρὸς τὸ) + We | 28 λύειν] λύειν, corr. Ferrarius.

- 143H ὀδευτοὶ ψυχὰς ἐπλανήθησαν· μεμαρτύρηται δὲ καὶ παρὰ τοῖς ἔθνεσιν 279
ὅτι πολλοὶ τινες, λοιμικῶν ἐνσκηψάντων νοσημάτων, ἑαυτοὺς σφάγια
ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ παραδεδώκασιν. καὶ παραδέχεται ταῦθ' οὕτως γε-
γονέναι οὐκ ἀλόγως πιστεύσας ταῖς ἱστορίαις ὁ πιστὸς Κλήμης, ὑπὸ
5 Παύλου μαρτυρούμενος λέγοντος· Ἐμετὰ Κλήμεντος καὶ τῶν λοιπῶν
ἰσχυρῶν μου, ὧν τὰ ὀνόματα ἐν βίβλῳ ζῶης· τὴν ὁμοίαν δὲ ἔχει 280
ἀπέμφασιν παρὰ τῷ θέλοντι τῶν τοὺς πολλοὺς λανθανόντων μυστη-
ρίων κατηγορεῖν καὶ τὰ περὶ τῶν μαρτύρων προστεταγμένα· εὐδο-
κοῦντος τοῦ θεοῦ μᾶλλον ἡμᾶς ἀναδέξασθαι πάσας χαλεπωτάτας
10 αἰκίας ἐν τῷ ὁμολογεῖν αὐτοῦ τὴν θεϊότητα, ἢ περὶ ἀπαλλαγῆναι τῶν
τοσοῦτων νομιζομένων κακῶν πρὸς βραχὺν χρόνον, λόγῳ συνπερι-
ενεχθέντας τῷ θελήματι τῶν ἐχθρῶν τῆς ἀληθείας· κατάλυσιν οὖν 281
νομιστέον γίνεσθαι δυνάμεων κακοποιῶν διὰ τοῦ θανάτου τῶν ἀγίων
μαρτύρων, οἷον τῆς ὑπομονῆς αὐτῶν καὶ τῆς ὁμολογίας τῆς μέχρι
154R θανάτου καὶ τῆς εἰς τὸ εὐσεβὲς προθυμίας ἀμβλυνοῦσης τὸ ὄξύ τῆς
ἐκείνων κατὰ τοῦ πάσχοντος ἐπιβουλῆς, ὥστε ἀμβλυνομένης καὶ
ἀτονησάσης τῆς δυνάμεως αὐτῶν καὶ ἑτέρους πλείονας τῶν νευικη-
174r μένων ἀνίσθαι ἐλευθερουμένους τοῦ βάρους, οὗ αἱ πονηρικαὶ δυνάμεις
ἐπικείμεναι ἐφόρτιζον καὶ ἔβλαπτον. ἀλλὰ καὶ οἱ παθόντες ἂν, μὴ 282
20 ἀτονησάντων τῶν ἐνεργησάντων εἰς ἑτέρους τὰ χεῖρονα, οὐκέτι πε-
ριπίπτουσιν τῷ πάθει, νικήσαντος τοῦ τὴν τοιαύτην θυσίαν προσα-
γαγόντος τήνδε τὴν ἀντικειμένην δύναμιν, ὡς εἰ ἀπὸ μέρους ἐχρησάμην
εἰκόνι χρησίμῳ πρὸς τὰ προκείμενα τοιαύτη· ὅτι (ὁ) ἀναιρῶν τὸ
λοβόλον ἢ κατακοιμίζων ἐπιδῆ ἢ δυνάμει τινὶ κενῶν αὐτὸ τοῦ λοῦ
25 πολλοὺς εὐεργετεῖ τῶν ὑστερον πεισομένων τι ἀπ' αὐτοῦ, εἰ μὴ
ἀνήρητο ἢ κατακεκοιμιστο ἢ τοῦ λοῦ κεκένωτο. εἰ δὲ καὶ τῶν δηχ- 283
θέντων τινὶ φανερόν γένοιτο περὶ τῆς ἐπὶ τῷ δήγματι βλάβης
ἀπαλλαγῆς, εἰ ἐνατενίσαι ἀποθανόντι τῷ βλάβαντι, ἢ ἐπιβαλεῖ νεκροῦ,
ἢ ἐφάψαιτο τεθνηκότος, ἢ γεύσαιτο μέρους τοῦδε, γένοιτ' ἂν καὶ τῷ
30 προπεπονθότι ἴσσις καὶ εὐεργεσία ἀπὸ τοῦ τὸ βλάβαν ἀνηρηκότος.
τοιούτων τι δὴ νοητέον τῷ θανάτῳ τῶν εὐσεβεστάτων μαρτύρων
γίνεσθαι, πολλῶν ἀπάτῳ τινὶ δυνάμει ὠφελουμένων ἀπὸ τοῦ θανά-
του αὐτῶν.

- LV. (37) Προσδιετριψαμεν δὲ ὑπὲρ τοῦ τὸ ἐξαίρετον ἰδεῖν τοῦ 284
35 ὡς προβάτου ἐπὶ σφαγὴν ἀχθέντος καὶ ὡς ἀμνοῦ ἐνώπιον τοῦ κεί-
ραντος ἀφώνου, τῷ περὶ τῶν μαρτύρων λόγῳ καὶ τῷ ὑπὲρ τῶν
144H τεθνηκότων διὰ λοιμικὰ καταστήματα διηγῆματι. εἰ γὰρ τάδε μὲν

3 Vgl. I Clemensbrief 55, 1. — 5 Phil. 4, 3. — 8 Vgl. Matth. 10, 17ff. —
35 Vgl. Jes. 53, 7.

8 μαρτυρῶν] We | 11 βραχὴν, corr. V | 21 νικήσαντος] νικήσαντες, corr. V
| 23 (ὁ) + We | 26 ἀνήρητο] ἀνηρητον, corr. V | 35 πρόβατον, corr. We.

- ὑπὸ Ἑλλήνων οὐ μάτην ἰστόρηται, τάδε (δὲ) καλῶς περὶ τῶν μαρ-
 τύρων εἴρηται περικαθαυμάτων τοῦ κόσμου γινομένων, καὶ πάντων
 περιψήμα· λεγομένων διὰ ταῦτα τῶν ἀποστόλων, τί ὑποληπτέον
 καὶ πηλικὸν περὶ τοῦ ἁμνοῦ τοῦ θεοῦ διὰ τοῦτο θυομένου, ἵνα ἄρη
 ἁμαρτίαν οὐκ ὀλίγων, ἀλλ' ὅλου τοῦ κόσμου, ὑπὲρ οὗ καὶ πέπονθεν; ⁵
 285 κἂν γάρ τις ἁμάρτη, παράκλητον ἔχομεν πρὸς τὸν πατέρα Ἰησοῦν
 Χριστὸν δίκαιον, καὶ αὐτὸς ἰλασμός ἐστιν περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, ^{155 R}
 οὐκ † ἐπὶ τῶν ἡμετέρων δὲ μόνον ἀλλὰ καὶ περὶ ὅλου τοῦ κόσμου·
 ἐπεὶ σωτὴρ ἐστὶν πάντων ἀνθρώπων, μάλιστα πιστῶν· ὁ ἐξαλείψας
 τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τῷ ἑαυτοῦ αἵματι καὶ ἄρας αὐτὸ ἐκ τοῦ
 μέσου, ἵνα μηδὲ ἴκη κἂν ἀπαληλειμμένων τῶν ἁμαρτημάτων εὐρίσκη-
 ται, καὶ προσηλώσας τῷ σταυρῷ· ὃς ἀπεκδυσάμενος τὰς ἀρχὰς καὶ
 286 τὰς ἐξουσίας ἐδειγμάτισεν ἐν παρρησίᾳ θριαμβεύσας ἐν τῷ ξύλῳ. καὶ
 θαρρεῖν γοῦν θλιβόμενοι ἐν τῷ κόσμῳ διδασκόμεθα, τὴν αἰτίαν τοῦ
 θαρρεῖν μανθάνοντες ταύτην εἶναι, τὸ νενικῆσθαι τὸν κόσμον καὶ ¹⁵
 δηλονότι ὑποτετάχθαι τῷ νικῆσαντι αὐτόν. διὰ τοῦτο πάντα τὰ
 ἔθνη ἀνεθέντα | ἀπὸ τῶν πρότερον ἐπικρατούντων δουλεύουσιν αὐτῷ, ^{174 v}
 ὅτι ἐρρύσατο πτωχὸν ἐκ δυνάστου διὰ τοῦ ἰδίου πάθους καὶ πένητα,
 287 ὃς οὐκ ὑπῆρχεν βοηθός· οὗτος δὴ ὁ σωτὴρ ταπεινώσας συκοφάντην
 διὰ τοῦ ἑαυτὸν τεταπεινωκένας, συνπαραμένει τῷ νοητῷ ἡλίῳ πρὸ ²⁰
 τῆς λαμπροτάτης ἐκκλησίας, τροπικώτερον σελήνης λεγομένης, τυχά-
 νων γενεῶν γενεαίς. ἀνελῶν δὲ διὰ τοῦ πάθους τοὺς πολεμίους ὁ
 ἐν πολέμῳ δυνατὸς καὶ κραταιὸς κύριος καθαρσίῳ δεόμενος τοῦ ἀπὸ
 μόνου τοῦ πατρὸς αὐτῷ δοθῆναι ἐπὶ τοῖς ἀνδραγαθήμασιν δυναμένου,
 κωλύει αὐτοῦ ἀφασθαι τὴν Μαρίαν λέγων· Ἐμὲ μου ἄπτον, οὕτω ²⁵
 ἀναβέβηκα πρὸς τὸν πατέρα * ἀλλὰ πορεύου καὶ εἰπὲ τοῖς
 ἀδελφοῖς μου· Πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ πατέρα ὑμῶν καὶ
 θεόν μου καὶ θεὸν ὑμῶν.
 288 LVI. Ὅτε δὲ πορεύεται νικηφόρος καὶ τροπαιοφόρος μετὰ τοῦ
 ἐκ νεκρῶν ἀναστάντος σώματος (πῶς γὰρ ἄλλως δεῖ νοεῖν τὸ Ὀὕτω ³⁰
 ἀναβέβηκα πρὸς τὸν πατέρα μου; καὶ τὸ Πορεύομαι δὲ πρὸς τὸν

2 Vgl. I Kor. 4, 13. — 4 Vgl. Joh. 1, 29. — 5 I Joh. 2, 1 f. — 9 I Tim. 4, 10. — 10 Kol. 2, 14 f. — 15 Vgl. Joh. 16, 33. — 18 Ps. 71, 12. — 19 Vgl. Ps. 71, 4 f. — 23 Vgl. Ps. 23, 8. — 25 Joh. 20, 17.

1 τάδε (δὲ)] τὰ δὲ, corr. Pr | 8 οὐκ ἐπὶ] οὐ περὶ wohl richtig, vgl. u. 59 [S. 168, 24]; Griesbach, Symbolae crit. II, 607. Tregelles s. d. St. | 26 Die Form des Citates ist ausser Parallele; nach πατέρα fügt Origenes sonst μου bei (mit ζΛΛΧΔ rel.) vgl. Zeile 31. de or. 2 [U, 350, 29] in Mt. XVII, 36 [IV, 171, 3]; doch fehlt μου auch X, 37 (mit BND) | ἀλλὰ πορεύου statt πορεύου δὲ liest Syr. sin; viell. ist es, wenn δὲ mit A fehlte (vgl. XXXII, 30 gegen XIX, 5), stilistische Glättung.

πατέρα μου;) τότε αἱ μὲν τινες λέγουσιν δυνάμεις· ὅτι οὗτος ὁ
 παραγεγνημένος ἐξ Ἐδῶμ, ἐρύθημα ἱματίων ἐκ Βοσόρ, οὕτως ὄρατος·
 οἱ δὲ προπέμποντες αὐτὸν τοῖς ἐπὶ τῶν οὐρανίων πυλῶν τεταγμέ-
 νοις φασὶν τὸ Ἄρατε πύλας, οἱ ἄρχοντες, ὑμῶν, καὶ ἐπάρθητε πύλαι
 5 αἰώνιοι, καὶ εἰσελεύσεται ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης· ἐτι δὲ πυνθάνονται
 οἰονεῖ, εἰ δεῖ οὕτως εἰπεῖν, ἡμαγμένην αὐτοῦ βλέποντες τὴν δεξιάν
 145H καὶ ὄλον πεπληρωμένον τῶν ἀπὸ τῆς ἀριστείας ἔργων· Διὰ τί σου
 ἐρυθρὰ τὰ ἱμάτια, καὶ τὰ ἐνδύματά σου ὡς ἀποκάτῃμα ληνοῦ πλή-
 ρους καταπεπατημένης; ὅτε καὶ ἀποκρίνεται· Κατέθλασα αὐτούς·
 175r ἀληθῶς γὰρ ἐπὶ τούτοις δεδέχται τοῦ πλύναι ἐν ὄνῳ τὴν | στολὴν 200
 156R αὐτοῦ, καὶ ἐν αἵματι σταφυλῆς τὴν περιβολὴν αὐτοῦ· τὰς γὰρ
 ἀσθενείας ἡμῶν λαβὼν καὶ τὰς νόσους βαστάξας, παντός τε τοῦ
 κόσμου ἄρας τὴν ἁμαρτίαν καὶ τοὺς τοσοῦτους εὐεργετήσας, τάχα
 τότε βάπτισμα εἴληφεν τὸ παντός τοῦ ὑπονοηθέντος ἂν παρὰ τοῖς
 15 ἀνθρώποις μείζον, περὶ οὗ οἶμαι αὐτὸν εἰρηκέναι· Βάπτισμα δὲ
 ἔχω βαπτισθῆναι, καὶ πῶς συνέχομαι ἕως ὅτου τελεσθῆ; ἵνα γὰρ 291
 τολμηρότερον βασανίζων τὸν λόγον σὺ πρὸς τὰ ὑπὸ τῶν πλείστων
 ὑπονοούμενα, λεγέτωσαν ἡμῖν οἱ τὸ βάπτισμα τὸ μέγιστον, ὑπερὸ
 ἄλλο οὐκ ἔστι νοῆσαι βάπτισμα, νομίσαντες αὐτοῦ εἶναι τὸ μαρτύριον,
 20 τί δήποτε μετὰ τοῦτο λέγει τῇ Μαριάμ· Μὴ μου ἄπτου; ἐχρῆν γὰρ
 μᾶλλον ἑαυτὸν ἐμπαρέχειν τῇ ἀφῆ, ἅτε τὸ τέλειον βάπτισμα διὰ τοῦ
 μυστηρίου τοῦ πάθους εἰληφότα.

LVII. Ἄλλ' ἐπεὶ, ὡς προείπομεν, τὰ κατὰ τῶν ἀντικειμένων 292
 175r ἀνδραγαθήματα κεκοιηκῶς ἐδεῖτο τοῦ πλύναι ἐν ὄνῳ τὴν | στολὴν
 25 αὐτοῦ καὶ ἐν αἵματι σταφυλῆς τὴν περιβολὴν αὐτοῦ, ἀνῆκε πρὸς τὸν
 γεωργὸν τῆς ἀληθινῆς ἀμπέλου πατέρα, ἵν' ἐκεῖ ἀποπλυνάμενος
 μετὰ τὸ ἀναβῆναι εἰς ὕψος, αἰχμαλωτεύσας τὴν αἰχμαλωσίαν, κα-
 ταβῆ φέρων τὰ ποικίλα χαρίσματα, τὰς διαμεμερισμένας τοῖς ἀπο-
 στόλοις γλώσσας ὡσεὶ πυρὸς καὶ τοὺς παρεσομένους ἐν πάσῃ πράξει
 30 ἁγίους ἀγγέλους καὶ ὄνσομένους αὐτούς. πρὸ γὰρ τούτων τῶν οἰ- 293
 κονομιῶν ἅτε μηδέπω κεκαθαρμένοι οὐκ ἐχώρουν ἀγγέλων παρ' αὐ-
 τοῖς ἐπιδημίαν, τάχα οὐδ' αὐτῶν βουλομένων πω τοῖς μὴ εὐτρεπι-
 σμένοις καὶ κεκαθαρμένοις ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ παρεῖναι. τῆς γὰρ Ἰησοῦ 294
 μόνου φιλανθρωπίας ἦν μετὰ ἁμαρτωλῶν καὶ τελωνῶν ἐσθλίειν καὶ

1 Jes. 63, 1. — 4 Ps. 23, 7. — 7 Jes. 63, 2f. — 10 Gen. 49, 11. — 11 Matth.
 8, 17; vgl. Jes. 53, 4. — 13 Vgl. Joh. 1, 29. — 15 Luk. 12, 50. — 20 Joh. 20,
 17. — 23 Vgl. Z. 6ff. — 24 Gen. 49, 11. — 26 Vgl. Joh. 15, 1. — 27 Vgl.
 Ephes. 4, 8; Ps. 67, 19. — 28 Vgl. Act. 2, 3. — 29 Vgl. Ps. 33, 8. — 34 Vgl. Mark. 2, 16.

16 συνέχομαι] ομ a. Ras. | 32 εὐτρεπισμένοις, corr. We | 33 κεκαθαρμένοις]
 κεκαρμένοις, corr. V.

- πίνειν, και παρέχειν ἑαυτοῦ τοὺς πόδας τοῖς δακτύοις τῆς μετανοούσης ἁμαρτωλοῦ, και μέχρι θανάτου καταβαίνειν ὑπὲρ ἁσεβῶν, οὐχ ἀρπαγμὸν ἡγουμένον τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, και κενοῦν ἑαυτὸν τὴν τοῦ
- 295 δούλου λαμβάνοντος μορφήν. ταῦτα δὲ πάντα ἐπιτελῶν μᾶλλον τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς τοῦ παραδόντος αὐτὸν ὑπὲρ ἁσεβῶν ἐπετέλει ἤπερ 5 τὸ ἑαυτοῦ· ὁ μὲν γὰρ πατὴρ ἀγαθός, ὁ δὲ σωτὴρ εἰκὼν τῆς ἀγαθότητος αὐτοῦ. πάντα δὲ τὸν κόσμον ἐνεργετῶν, ἐπεὶ θεὸς ἐν Χριστῷ κόσμον καταλλάσσει ἑαυτῷ, πρότερον διὰ τὴν κακίαν ἐχθρὸν γεγενημένον, ὁδῶ και τάξει τὰ ἐνεργετούμενα ἐνεργετεῖ, οὐκ ἀθρόως λαμβάνων ὑποπόδιον τῶν ποδῶν πάντας τοὺς ἐχθρούς· λέγει γὰρ αὐτῷ 10 ὁ πατὴρ τῷ κυρίῳ ἐκάστου ἡμῶν· Ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ
- 296 ἔτους ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. και ταῦτα γίνεται ἕως ὁ ἔσχατος ἐχθρός, ὁ θάνατος, ὑπ' αὐτοῦ καταργηθῆ. ἐὰν δὲ τὸ 157 R ὑποτάσσεσθαι τῷ Χριστῷ νοήσωμεν ὃ τί ποτ' ἔστιν μάλιστα ἐκ τοῦ Ὅταν δὲ αὐτῷ † πάντα ὑποταγῆ, τότε αὐτὸς ὁ υἱὸς ὑποταγήσεται 15 τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ † πάντα, ἀξίως τῆς ἀγαθότητος τοῦ τῶν ὄλων θεοῦ νοήσωμεν τὸν ἀμνὸν τοῦ θεοῦ αἴροντα τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου.
- 297 LVIII. Οὐ πάντων δὲ ἡ ἁμαρτία ὑπὸ τοῦ ἀμνοῦ αἴρεται, μὴ ἀγλούντων μηδὲ βασανιζομένων ἕως ἀρθῆ. ἀκανθαι γὰρ οὐ μόνον 20 ἐνσπαιρεῖσαι ἀλλὰ και ἐπιπολὺ ρίζω(θει)σαι ἐν ταῖς χερσὶν παντὸς τοῦ διὰ τὴν κακίαν μεθυσθέντος και τὸ νήφειν ἀπολωλεκότος κατὰ τὸ ἐν Παροιμίαις εἰρημένον· Ἄκανθαι φύονται ἐν χειρὶ τοῦ μεθύουσι, ὅσον πόνον ἐνεργάσονται τῷ τὰ τοιαῦτα φυτὰ εἰς τὸ ἑαυτοῦ σῶμα τῆς ψυχῆς παραδεξαμένῳ τί δεῖ και λέγειν; κατατμηθῆναι γὰρ ὑπὸ 25 τοῦ τομωτέρου πάσης μαχαίρας διστόμου | λόγου ζῶντος θεοῦ και 175 v ἐνεργοῦς και καυστικωτέρου παντὸς πυρὸς ἀνάγκη τὸν ἐπὶ τοσοῦτον εἰς βάθος τῆς ἑαυτοῦ ψυχῆς τὴν κακίαν χωρήσαντα, ὡς γενέσθαι αὐ-
- 298 τὸν γῆν ἀκανθοφόρον. και δεήσει ἐπὶ τὴν τοιαύτην ψυχὴν πεμφθῆναι τὸ εὐρίσκον τὰς ἀκάνθας πῦρ, και μέχρι αὐτῶν στησόμενον διὰ τὴν 30

1 Vgl. Luk. 7, 38. — 2 Vgl. Röm. 5, 6. — 3 Vgl. Phil. 2, 6ff. — 5 Vgl. Röm. 8, 32. — 6 Matth. 19, 17. — Weish. Sal. 7, 26. — 7 Vgl. II Kor. 5, 19. — 9 Vgl. Hebr. 10, 13. (Ps. 109, 1). — 11 Ps. 109, 1. — 13 Vgl. I Kor. 15, 28. — 15 I Kor. 15, 28. — 17 Joh. 1, 29. — 23 Prov. 26, 9. — 26 Vgl. Hebr. 4, 12. — 27 Vgl. Sir. 48, 1. — 29 Vgl. Gen. 3, 18. — 30 Vgl. Exod. 22, 6.

1 δακτύοις] ις a. Ras. | 4 δούλου λαμβάνοντος] δούλο[ι λαμ]βάνοντος a. Ras. | (οὐ) μᾶλλον? We | 5 αὐτὸν] ἑαυτὸν, corr. We | 13 ἕως] ὡς, corr. V | 15 nach αὐτῷ ist wohl mit V u. allen Zeugen τὰ einzusetzen; ebenso 16 | 16 ἀξίως] ἀξίως | 21 ἐμπαρεῖσαι, corr. We | ρίζωθεισαι] ριζώσα, corr. V | 25 τί δεῖ] ἦδει, η a. Ras. (aus εἶ?), corr. Br; ἦδη και λέγειν ἀμήχανον V.

ἑαυτοῦ θειότητα καὶ οὐ προσεμφοῦσαν ἄλωνα ἢ στάχνας πεδίων.
 (τοῦ) αἰροντος δὲ τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου ἀμνοῦ διὰ τῆς ἰδίας
 σφαγῆς ἀρχομένου ὁδοὶ τυγχάνουσιν πλειονες, ὧν αἱ μὲν σαφεῖς εἶναι
 τοῖς πολλοῖς δύνανται, αἱ δὲ τοὺς τοσοῦτους λανθάνουσαι τοῖς τῆς
 5 θείας σοφίας ἀξιουμένοις, οἷς μόνοις εἶσιν γνώριμοι. τί γὰρ δεῖ λέγειν, 299
 δι' ὅσων ὁδῶν τις ἐπὶ τὸ πιστεῦναι ἔρχεται ἐν ἀνθρώποις, ἔτι ἐν τῷ
 τοιοῦτῳ σώματι παρὸν ἐκάστῳ καθ' αὐτὸν ἐπισκοπεῖν; πλὴν μί-
 α τῶν ὁδῶν ἐστὶν τοῦ πιστεῦναι καὶ αἰρεσθαι τὴν ἁμαρτίαν διὰ μαστι-
 γων καὶ πνευμάτων πονηρῶν καὶ νόσων χαλεπωτάτων καὶ μαλακιῶν
 10 ἐπιπονωτάτων. τίς οὖν οἶδεν καὶ τὰ μετὰ ταῦτα; ἀναγκαῖον δὲ ἦν 300
 ὑπὲρ τοῦ μὴ ἀναιρεθῆναι τὸν δοκοῦντα τῇ ἔξετάσει τοῦ λόγον παρ-
 ακολουθεῖν τοῦ λέγοντος· Ἴδε ὁ ἄμνος τοῦ θεοῦ ὁ αἶρων τὴν
 ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου· ἐπιπλείον περι τούτων διαλαβεῖν, ἵν' εἰδότες
 ὅτι καὶ θυμῷ θεοῦ ἐστὶν ἐλεγχθῆναι καὶ ὀργῇ θεοῦ παιδευθῆναι, διὰ
 15 τὸ εἰς ὑπερβολὴν φιλόφρωνον οὐδένα πάντῃ ἀνέλεγκτον καὶ ἀκαί-
 147H δευτον ἐώντος, πάντα ποιήσωμεν εἰς τὸ (μὴ) δεηθῆναι τοιοῦτων
 ἐλέγχων καὶ τῆς διὰ τῶν ἐπιπονωτάτων παιδείας.

158R LIX. (38) Ἐπισκεπτέον δὲ τῷ ἐντυγχάνοντι τὰ ἐν τοῖς προτέροις 301
 ἡμῖν εἰρημένα μετὰ παραθέσεως πλειόνων παραδειγμάτων περι τοῦ
 20 τί σημαίνεται κατὰ τὴν γραφὴν, ἐκ τῆς «Κόσμος» φωνῆς· οὐ γὰρ
 εὐλογον ἡγησάμεν παλιλλογεῖν. οὐκ ἀγνοοῦμεν δὲ τινα κόσμον ἐξε-
 ληφῆναι τὴν ἐκκλησίαν μόνην, κόσμον οὐσαν τοῦ κόσμου, ἐπεὶ καὶ
 φῶς λέγεται τοῦ κόσμου· Ὑμεῖς γὰρ ἐστε, φησί, τὸ φῶς τοῦ κόσμου·
 κόσμος δὲ τοῦ κόσμου ἢ ἐκκλησία, κόσμον αὐτῆς γινόμενου Χριστοῦ,
 25 τοῦ πρώτου φωτός τοῦ κόσμου. κατανοητέον δὲ εἰ μὴ τοῦ αὐτοῦ 302
 κόσμου φῶς εἶναι λέγεται ὁ χριστὸς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· ἀλλ' ὅτε
 μὲν Χριστὸς φῶς τοῦ κόσμου ἐστίν, τάχα τῆς ἐκκλησίας ἐστὶ φῶς·
 ὅτε δὲ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ φῶς τοῦ κόσμου, μήποτε τῶν παρακαλουμένων
 εἶσι φῶς, ἑτέρων ὄντων παρὰ τὴν ἐκκλησίαν, ὡσπερ τῷ Παύλῳ περι
 30 τούτων εἰρηται ἐν τῷ προοιμίῳ τῆς προτέρας πρὸς Κορινθίους ἐπι-
 176· στολῆς γράφοντι· «Τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ | σὺν πᾶσι τοῖς ἐπικαλου-
 μένοις τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ· ἐάν (οὖν) τις ὑπονοῇ
 τοῦ κόσμου φῶς λέγεσθαι τὴν ἐκκλησίαν, οἶονεὶ τοῦ λοιποῦ γένους
 τῶν ἀνθρώπων καὶ τῶν ἀπίστων, εἰ μὲν προφητικῶς τοῦτο διὰ τὸν

2 Vgl. Joh. 1, 29. — 12 Joh. 1, 29. — 23 Matth. 5, 14. — 27 Vgl. Joh. 1, 9.
 28 Vgl. Matth. 5, 14. — 31 I Kor. 1, 2.

1 στάχνας πεδίων] στάχνη πεδίων, von M¹ zu στάχνας πεδίων corr. | 2 (τοῦ)
 + V | κόσμ | 6 ἔρχεται] ἄρχεται, corr. V | 7 μία] διὰ, corr. We; ἕνα Br | 8 nach ἐστὶν
 ist etwas ausgefallen, etwa ἀρχεσθαι vgl. Z. 10 | 11 ἀναιρεθῆναι, corr. We | 16
 (μὴ) + Ferrarius | 25 δὲ] δὴ, corr. V | 28 ἐπικαλουμένων? vgl. z. 31. S. 168, 6 | 30
 ἐπιστολῆς] ἐπιστολῆ, corr. V | 32 (οὖν) + We.

- περὶ τέλους λόγον ἐκλήψεται, τάχα ἔχει χώραν τὸ λεγόμενον· εἰ δὲ ὡς ἤδη γινόμενον, ἐπεὶ τὸ φῶς τινος φωτίζει ἐκεῖνο, οὐ ἔστι φῶς, δεικνύτωσαν πῶς τὸ λοιπὸν γένος φωτίζεται ὑπὸ τῆς παρεπιδημού-
- 303 σης τῷ κόσμῳ ἐκκλησίας. εἰ δὲ τοῦτο δεικνύναι οὐ δύνανται, ἐπι-
στησάτωσαν μήποτε ὑγιῶς ἐξειλήφραμεν φῶς μὲν εἶναι τὴν ἐκκλησίαν, 5
κόσμον δὲ τοὺς ἐπικαλουμένους. ἢ δὲ ἐξῆς φωνή, κειμένη ἐν τῷ κατὰ
Ματθαίον, τῷ ἐπιμελέστατα ἐρευνῶντι τὰς γραφὰς παραστήσει τὴν
διήγησιν· Ὑμεῖς, γὰρ φησιν, ἐστὲ τὸ ἅλα τῆς γῆς· τάχα τῆς γῆς
τῶν λοιπῶν ἀνθρώπων νοουμένων, ὧν ἅλας εἰδὼν οἱ πεπιστευκότες,
αἴτιοι τοῦ τηρεῖσθαι τὸν κόσμον διὰ τοῦ πιστεύειν τυγχάνοντες· 10
τότε γὰρ ἡ συντέλεια ἔσται· ἐὰν τὸ ἅλα μωρανθῇ· καὶ μηκέτι ἢ τὸ
ἄλλῃον καὶ συντηροῦν τὴν γῆν, ἐπεὶ σαφὲς ὅτι ἐὰν πληθυνθῇ ἡ ἀνο-
μία, καὶ ψυγῇ ἡ ἀγάπη ἐπὶ τῆς γῆς (ὡς καὶ αὐτὸν τὸν σωτήρα δι-
τακτικὴν προενέγκασθαι περὶ τῶν ἐν τῇ ἐπιδημίᾳ ἑαυτοῦ φωνὴν
λέγοντα· Ἐπὶ τῆς γῆς, ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐλθὼν ἄρα εὐρήσει τὴν πίστιν 15
304 ἐπὶ τῆς γῆς;) τότε συντέλεια ἔσται τοῦ πρὸ αἰῶνος. λεγέσθω τοί-
νων ἡ ἐκκλησία κόσμος ὅτε ὑπὸ τοῦ σωτήρος φωτίζεται· ἡμεῖς δὲ
ζητοῦμεν· εἰ κατὰ τὸ Ὑδὲ ὁ ἄμνος τοῦ θεοῦ ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν 148H
τοῦ κόσμου· κόσμον νοητέον ὑγιῶς τὴν ἐκκλησίαν, περικλειομένου 159R
305 τοῦ αἴρεσθαι τὴν ἁμαρτίαν εἰς μόνην τὴν ἐκκλησίαν. πῶς γὰρ τὸ
ἐν τῇ ἐπιστολῇ ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ μαθητοῦ εἰρημένον περὶ τοῦ σωτήρος
ἰλασμοῦ περὶ τῶν ἁμαρτιῶν τυγχάνοντος διηγησόμεθα οὕτως ἔχον·
Ἐὰν τις ἀμάρτη, παράκλητον ἔχομεν πρὸς τὸν πατέρα Ἰησοῦν
Χριστὸν δίκαιον· καὶ αὐτὸς ἰλασμός ἐστιν περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, οὐ
περὶ τῶν ἡμετέρων δὲ μόνον, ἀλλὰ καὶ περὶ ὅλου τοῦ κόσμου; καὶ 25
τὸ παρὰ τῷ Παύλῳ δὲ τούτω νομίζω εἶναι παραπλήσιον οὕτως ἔχον·
Ὅς ἐστιν σωτὴρ πάντων ἀνθρώπων, μάλιστα πιστῶν.
- 306 LX. Πάλιν ἐν τῷ τόπῳ ὁ Ἡρακλέων γενόμενος χωρὶς πάσης
κατασκευῆς καὶ παραθέσεως μαρτυριῶν ἀποφαίνεται ὅτι τὸ μὲν
Ἐμνος τοῦ θεοῦ ὡς προφήτης φησὶν ὁ Ἰωάννης, τὸ δὲ 30
Ἐαῖρων τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου ὡς περισσότερον
προφήτου. καὶ οἶεται τὸ μὲν πρότερον περὶ τοῦ σώμα-
τος αὐτοῦ λέγεσθαι, τὸ δὲ δεύτερον περὶ τοῦ ἐν τῷ σώ-
ματι, τῷ τὸν ἄμνον ἀτελῆ εἶναι ἐν τῷ τῶν προβάτων
307 γένει, οὕτω δὲ καὶ τὸ σῶμα παραθέσει τοῦ ἐνοικοῦντος 35

7 Vgl. Joh. 5, 39. — 8 Matth. 5, 13. — 12 Matth. 24, 12. — 15 Luk. 18, 8. —
18 Joh. 1, 29. — 23 I Joh. 2, 1f. — 27 I Tim. 4, 10. — 30 Joh. 1, 29. —
31 Vgl. Matth. 11, 9.

5 ἐκκλησίαν] σιαν ὁ. d. Z. | 9. 11. ἅλα M (= D*), ἅλας V nach T | 15 λέ-
γοντα] λέγονται, corr. V | 26 τῷ] τῶ, corr. V.

αὐτῷ. τὸ δὲ τέλειον εἰ ἐβούλετο, φησί, τῷ σώματι μαρ-
 τυρῆσαι, κριὸν εἶπεν ἂν τὸ μέλλον θύεσθαι. οὐχ ἡγοῦμαι
 δὲ εἶναι ἀναγκαῖον μετὰ τηλικαύτας γεγενημένας ἐξετάσεις τευτά-
 5 ζειν περὶ τὸν τόπον, ἀγωνιζομένους πρὸς τὰ εὐτελῶς ὑπὸ τοῦ
 Ἡρακλέωνος εἰρημένα. μόνον δὲ τοῦτο ἐπισημειωτέον, ὅτι ὡσπερ
 μόγις ἐχώρησεν ὁ κόσμος τὸν κενώσαντα ἑαυτὸν, οὕτως ἄμμου καὶ
 οὐ κριοῦ ἐδεήθη, ἵνα ἀρθῆ αὐτοῦ ἡ ἁμαρτία.

* * * * *

10 * * * * *

5 Vgl. Phil. 2, 7.

1 σώματι] σώμα τὸ, corr. V | 2 εἶπεν ἂν] εἶπεῖν αὐτὸ, corr. B | 7 Der Schluss
 fehlt, wie der Anfang v. Buch X. Wahrscheinlich war in der Urhandschrift ein Blatt
 herausgerissen.

| ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ

176v

ΤΟΜΟΣ Ι'.

»Μετὰ τοῦτο κατέβη εἰς Καφαρναοὺμ αὐτὸς καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ 160R
 »καὶ οἱ ἀδελφοὶ καὶ οἱ μαθηταί, καὶ ἐκεῖ ἔμειναν οὐ πολλὰς ἡμέρας.
 »καὶ ἐγγὺς ἦν τὸ πάσχα τῶν Ἰουδαίων, καὶ ἀνέβη εἰς Ἱεροσόλυμα † ὁ
 »Ἰησοῦς. καὶ εὗρεν ἐν τῷ ἱερῷ τοὺς πωλοῦντας βόας καὶ πρόβατα
 »καὶ περιστεράς καὶ τοὺς κερματιστάς καθημένους, καὶ ποιήσας †ὼς 149H
 »φραγέλλιον ἐκ σχοινίων πάντας ἐξέβαλεν ἐκ τοῦ ἱεροῦ τὰ τε πρόβατα
 »καὶ τοὺς βόας, καὶ τῶν κολλυβιστῶν ἐξέχεε τὰ κέρματα καὶ τὰς
 »τραπέζας ἀνέστρεψε, καὶ τοῖς τὰς περιστεράς πωλοῦσιν εἶπεν· Ἄρατε
 »ταῦτα ἐντεῦθεν, μὴ ποιεῖτε τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς μου οἶκον ἐμπορίου.
 »τότε ἐμνήσθησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, ὅτι γεγραμμένον ἐστὶν ὅτι Ὁ ζῆλος 10
 »τοῦ οἴκου σου καταφάγεται με. ἀπεκρίθησαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ
 »εἶπαν αὐτῷ· Τί σημεῖον δεικνύεις ἡμῖν, ὅτι ταῦτα ποιεῖς; ἀπεκρίθη
 »Ἰησοῦς, καὶ εἶπε· Λύσατε τὸν ναὸν τούτον, καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἔγερῶ
 »αὐτόν. ἀπεκρίθησαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι· Τεσσεράκοντα καὶ ἕξ ἔτεσιν
 »ᾠκοδομήθη ὁ ναὸς οὗτος, καὶ σὺ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἔγερεις αὐτόν; 15
 »ἐκεῖνος δὲ ἔλεγε περὶ τοῦ ναοῦ τοῦ σώματος αὐτοῦ. ὅτε οὖν ἠγέρθη
 »ἐκ νεκρῶν, ἐμνήσθησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ὅτι τοῦτο ἔλεγε, καὶ ἐπί-
 »στευσαν τῇ γραφῇ καὶ τῷ λόγῳ ὃν εἶπεν ὁ Ἰησοῦς. ὡς δὲ ἦν ἐν τοῖς
 »Ἱεροσολύμοις ἐν τῷ πάσχα ἐν τῇ ἑορτῇ, ἐπίστευσαν εἰς τὸ ὄνομα αὐ-
 »τοῦ πολλοί, θεωροῦντες αὐτοῦ τὰ σημεῖα ἃ ἐποίει· αὐτὸς δὲ ὁ Ἰη- 20
 »σοῦς οὐκ ἐπίστευσεν ἐαυτὸν αὐτοῖς, διὰ τὸ αὐτὸν γινώσκειν πάντας
 »καὶ ὅτι οὐ χρεῖαν εἶχεν, ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ ἀνθρώπου, αὐτὸς γὰρ
 »ἐγίνωσκε τί ἦν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ.

1 Joh. 2, 12—25.

Überschrift: τῶν εἰς τὸν κατὰ Ἰωάννην εὐαγγέλιον ἐξηγήσεις τόμος ι' | 1 — 23
 der erklärte Textabschnitt ist nicht von Origenes vorgestellt worden (s. S. 171, 12).
 Wahrscheinlich hat man damit den Anfang des Buches, der zugleich mit dem
 Schluss von B. VI verloren gegangen war, ersetzen wollen | 5 ὡς hat Orig. nicht
 im Text gehabt (mit AB^x u. A.) vgl. u. c. 15. 30 u. δ. | 20 πολλοί v. 1 Hd.
 ti. d. Zeile; im Bibeltext d. Orig. (XXVIII, 44) und d. Hss. πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς
 τὸ ὄνομα αὐτοῦ | 23 τί aus τίς corr.

I. * * * * ἐν αὐτῇ ἀναγεγραμμένοι ἀριθμοὶ κατὰ τινα ἀναλογία 1
ἀρμόζουσαν ἐκάστῳ πράγματι γραφῆς ἠξιώθησαν. ἔξεταστέον δέ, μή-
ποτε μία τῶν βιβλῶν Μωσέως ἐπιγεγραμμένη Ἀριθμοὶ ἔξαιρέτως
τὸν περὶ ἀριθμῶν τοῖς τὰ τοιαῦτα ἐξιχνεύειν δυναμένοις διδάσκει
5 λόγον.

Ταῦτα δέ μοι ἐν ἀρχῇ τοῦ δεκάτου τόμου λέγεται πρὸς σέ, πολλα- 2
161R χοῦ ὄρωντι τῆς γραφῆς διαφερούσης προνομίας τετευχότα τὸν δέκα
ἀριθμόν, ὡς ἐνεσι καὶ σοὶ ἐπιμελῶς κατανοεῖν, ἐλπίζοντι τε λήψεσθαι
ἀπὸ θεοῦ πλέον τι καὶ εἰς τοῦτον τὸν τόμον· ὅπερ ἵνα ὑπαρχθῆ
10 κατὰ δύναμιν ἐμπαρέχειν ἑαυτοὺς τῷ ὄρωσθαι τὰ κάλλιστα βουλο-
μένῳ θεῷ πειρώμεθα.

Ἀρχτέον δὲ τοῦ βιβλίου ἐντεῦθεν· Ὑμετὰ τοῦτο κατέβη εἰς Κα- 3
φαρναοὺμ αὐτὸς καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ καὶ οἱ μαθηταί,
καὶ ἐκεῖ † ἔμεινεν οὐ πολλὰς ἡμέρας· καὶ οἱ λοιποὶ τρεῖς γράψαντες
15 τὰ εὐαγγέλια μετὰ τὸν πρὸς τὸν διάβολον ἀγῶνα τοῦ κυρίου εἰς τὴν
177* Γαλιλαίαν φασὶν αὐτὸν ἀναχωρηκέναι. | Ματθαῖος δὲ καὶ Λουκᾶς 4
πρότερον γενόμενον ἐν Ναζαρέοις μετὰ ταῦτα καταλειποτά αὐτὰ
ἐλθόντα κατακλήκειν εἰς Καφαρναοὺμ. ὁ δὲ Ματθαῖος καὶ Μάρκος
καὶ αἴτιαν τινα λέγουσι τοῦ αὐτὸν ἐκεῖθεν ἀναχωρηκέναι τὸ ἀκηκοέ-
20 ναι, ὅτι Ἰωάννης παρεδόθη.

150H II. Ἔχει δὲ οὕτως τὰ ῥητὰ τοῦ μὲν Ματθαίου· Ὑτὸτε ἀφίημι 5
αὐτὸν ὁ διάβολος, καὶ ἰδοὺ ἄγγελοι προσῆλθον καὶ διηκόνουν αὐτῷ.
ἀκούσας δὲ ὅτι Ἰωάννης παρεδόθη, ἀνεχώρησεν εἰς τὴν Γαλιλαίαν
καὶ καταλιπὼν τὴν † Ναζαρέθ ἐλθὼν κατόκησεν εἰς Καφαρναοὺμ τὴν
25 παραθαλάσσιαν, ἐν ὄροις Ζαβουλῶν καὶ Νεφθαλείμ, ἵνα πληρωθῆ
τὸ ῥηθὲν διὰ Ἡσαίου τοῦ προφήτου, λέγοντος· Ἦν Ζαβουλῶν· καὶ
μετὰ τὰ ἐν τῷ Ἡσαίᾳ ῥητὰ λέγει· Ἀπὸ τότε ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς κη-
ρύσσειν καὶ λέγειν· † Μετανοεῖτε, ἤγγικε † γὰρ ἡ βασιλεῖα τῶν
οὐρανῶν· ὁ δὲ Μάρκος ὙΚαὶ ἦν·, φησὶν, ἐν τῇ ἐρήμῳ τεσσαερά- 6
30 κοντα ἡμέρας πειραζόμενος ὑπὸ τοῦ Σατανᾶ καὶ ἦν μετὰ τῶν θηρίων
καὶ οἱ ἄγγελοι διηκόνουν αὐτῷ. μετὰ δὲ τὸ παραδοθῆναι τὸν Ἰωάν-

12 Joh. 2, 12. — 16 Vgl. Matth. 4, 12ff. — Vgl. Luk. 4, 14f. — 18 Vgl. Matth.
4, 12. Mark. 1, 14. — 21 Matth. 4, 11—15. — 27 Matth. 4, 17. — 29 Mark. 1, 13.—15.

1 Am Anfang ist ein Blatt verloren gegangen; man wird es durch den vor-
stehenden Textabschnitt ersetzt haben s. z. S. 170, 1 | 14 ἔμειναν las Orig., vgl.
c. 9. u. B^hLX 33 al. | 19 αἴτιαν] Endung von junger Hd. s. Ras. compendiarisch
geschr. | τὸ] τῷ V | 24 Orig. las Ναζαρέα | 26 nach Ζαβουλῶν ist viell. καὶ τὰ ἐξῆς aus-
gefallen | 28 die Stelle lautet S. 180, 30 wie hier, aber u. c. 10: ἤγγικεν ἡ βασιλεῖα τῶν
οὐρανῶν, wie Syr. Cur. Sin.; das ist der Text des Orig.; den gewöhnlichen Text,
der hier steht, schrieb der Copist aus seinem Exemplar ab, da Orig. die längeren
Citate nicht mit zu dictieren pflegte.

ἡν ἦλθεν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν Γαλιλαίαν κηρῶσων τὸ εὐαγγέλιον τοῦ
 θεοῦ, ὅτι Πεπλήρωται ὁ καιρὸς καὶ ἤγγικεν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ.
 7 ὁ μετανοεῖτε καὶ πιστεῦτε τῷ εὐαγγελίῳ. ἔπειτα διηγησάμενος καὶ
 περὶ Ἀνδρέου καὶ Πέτρον, Ἰακώβου τε καὶ Ἰωάννου, ἀναγράφει ταῦτα·
 8 »Καὶ εἰσπορευόμενος εἰς Καφαρναοὺμ καὶ εὐθέως τοῖς σάββασιν ἐδί-
 δασκεν εἰς τὴν συναγωγὴν. ὁ δὲ Λουκᾶς· »Καὶ συντελέσας, φησί,
 »τὸν πειρασμὸν ὁ διάβολος ἀπέστη ἀπ' αὐτοῦ ἄχρι καιροῦ. | καὶ ὑπέ-
 στρεψεν ὁ Ἰησοῦς ἐν τῇ δυνάμει τοῦ πνεύματος εἰς τὴν Γαλιλαίαν.
 »καὶ φήμη ἐξῆλθεν καθ' ὅλης τῆς περιχώρου περὶ αὐτοῦ. | καὶ αὐτὸς
 »ἐδίδασκεν ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν δοξαζόμενος ὑπὸ πάντων. | καὶ 10
 »ἦλθεν εἰς Ναζαρά, οὗ ἦν τετραμμένος, καὶ εἰσῆλθεν κατὰ τὸ εἰωθὸς 102R
 9 »αὐτῷ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββάτων εἰς τὴν συναγωγὴν. | παραστήσας
 δὲ τὰ ἐν Ναζαροῖς αὐτῷ εἰρημένα, καὶ τὸν κατ' αὐτοῦ θυμὸν τῶν
 ἐν τῇ συναγωγῇ, ἐκβαλλόντων αὐτὸν ἔξω τῆς πόλεως καὶ ἀγαγόν-
 των ἔξω ὄρουσ τοῦ ὄρους, ἐφ' οὗ ἡ πόλις αὐτῶν ᾠκοδόμητο, ὥστε 15
 »κατακρημνίσαι αὐτόν, καὶ ὡς διελθῶν διὰ μέσου αὐτῶν ὁ κύριος
 »ἐπορευέτο, ἐπισυνάπτει ταῦτα· »Καὶ κατήλθεν εἰς Καφαρναοὺμ
 »πόλιν τῆς Γαλιλαίας καὶ ἦν διδάσκων αὐτοὺς ἐν τοῖς σάββασιν.
 10 III. * * * (Παραστατέον δὲ) τὴν περὶ τούτων ἀλήθειαν ἀποκει-
 σθαι ἐν τοῖς νοητοῖς, (διὰ τὸ πολλοὺς) μὴ λνομένης τῆς διαφωρίας 20
 ἀφείσθαι τῆς περὶ τῶν εὐαγγελίων πίστεως, ὡς οὐκ ἀληθῶν οὐδὲ
 θειοτέρῳ πνεύματι γεγραμμένων ἢ ἐπιτετευγμένως ἀπομνημονευθέν-
 τῶν· ἐκατέρως γὰρ λέγεται συντετάχθαι ἢ τούτων γραφή. λεγέτωσαν
 γὰρ ἡμῖν οἱ παραδεχόμενοι τὰ τέσσαρα εὐαγγέλια, καὶ τὴν δοκοῦσαν
 διαφωρίαν οἴομενοι μὴ λύεσθαι διὰ τῆς ἀναγωγῆς, πρὸς ταῖς προει- 25
 ρημέναις ἡμῖν ἐπαπορήσεις περὶ τῶν τεσσαεράκοντα τοῦ πειρασμοῦ
 ἡμερῶν οὐδαμῶς δυναμένων χώραν ἔχειν παρὰ τῷ Ἰωάννῃ, πότε
 γέγονεν ἐν τῇ Καφαρναοῦμ ὁ κύριος· εἰ γὰρ μετὰ τὰς ἑξ τοῦ ὅτε
 ἐβαπτίσθη ἡμέρας, τῇ ἕκτῃ γενομένης τῆς κατὰ | τὸν ἐν Κανᾶ τῆς 177v
 Γαλιλαίας γάμον οἰκονομίας, δῆλον ὅτι οὔτε πεπειρασταὶ οὔτε ἐν 151H
 11 Ναζαροῖς ἐγένετο οὔτε Ἰωάννης πω παρεδέδοτο. μετὰ οὖν τὴν Κα-

3 Vgl. Mark. 1, 16—20. — 5 Mark. 1, 21. — 6 Luk. 4, 13—16. — 12 Vgl. Luk.
 4, 17ff. — 14 Vgl. Luk. 4, 28ff. — 17 Luk. 4, 31. — 29 Vgl. Joh. 2, 1. — 31
 Vgl. Joh. 2, 12—15.

5 εἰσπορευόμενος] εἰσπορευόνται wohl die richtige Lesart vgl. u. S. 180, 35 | εὐ-
 θέως] wohl mit L. 1. 33 und S. 180, 35 εὐθύς | 15 πόλεις | 17 καὶ ἡ δ. Z. | 19 (Παραστα-
 τέον δὲ) We; Ferrarius und d. Ausgg. lesen δεῖ; dabei fehlt die Verbindung und es passt
 nicht recht zum Folgenden. Einige Zeilen der Vorlage scheinen zum Anfang zer-
 stört oder unleserlich gewesen zu sein. Dass vorher noch mehr dagestanden hat,
 geht aus Zeile 25 hervor | 20 (διὰ τὸ πολλοὺς) Pr, ἢ Br | 22 θειοτέρων | 25 Da-
 nach scheint vor c. 3 etwas ausgefallen zu sein | 27 τότε, corr. V | 28 τοῦ] τῆς?
 We | 30 οὔτε] ὅτε, corr. V.

φαρναοῦμ, ἐνθα ἔμεινεν οὐ πολλὰς ἡμέρας, τοῦ πάσχα τῶν Ἰουδαίων ἐγγὺς ὄντος ἀνέβη εἰς Ἱεροσόλυμα, ὅτε ἐκβάλλει ἐκ τοῦ ἱεροῦ τὰ τε πρόβατα καὶ τοὺς βόας, καὶ ἐκχέει τῶν κερματιστῶν τὰ κέρματα. ἔοικεν δὲ ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις ὁ τῶν Φαρισαίων ἄρχων Νικόδημος 12
 5 νυκτὸς πρὸς αὐτὸν [ἀρχῶν] ἐληλυθέναι, καὶ ἀηχοέναι ταῦτα ἃ ἔξ-
 ἔστιν ἐκ τοῦ εὐαγγελίου λαβεῖν. Ἐμετὰ δὲ ταῦτα ἦλθεν ὁ Ἰησοῦς καὶ
 οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ εἰς τὴν Ἰουδαίαν γῆν, καὶ ἐκεῖ διέτριβεν μετ' αὐ-
 τῶν καὶ ἐβάπτισεν· καθ' ὃν καιρὸν ἦν καὶ Ἰωάννης βαπτίζων ἐν
 Ἀινῶν ἐγγὺς τοῦ Σαλλίμ, ὅτι ὕδατα πολλὰ ἦν ἐκεῖ, καὶ παρεγίνοντο
 10 καὶ ἐβαπτίζοντο· οὐπω γὰρ ἦν βεβλημένος εἰς τὴν φυλακὴν ὁ Ἰωάν-
 νης· ὅτε καὶ ἐγένετο ζήτησις ἐκ τῶν μαθητῶν Ἰωάννου μετὰ
 Ἰουδαίων περὶ καθαρισμοῦ, καὶ ἦλθον πρὸς τὸν Ἰωάννην, λέγοντες
 περὶ τοῦ σωτήρος τὸ Ἴδε οὗτος βαπτίζει καὶ πάντες ἔρχονται πρὸς
 163R· αὐτόν· ἀηχοῦσιν ἀπὸ τοῦ βαπτιστοῦ λόγους, οὓς ἔστιν ἀπ' αὐτῆς
 τῆς γραφῆς ἀκριβέστερον λαβεῖν. εἰ δὲ πυνθανομένοις ἡμῖν περὶ τοῦ 13·
 ποτε γέγονε πρῶτον ἐν τῇ Καφαρναοῦμ ὁ χριστός, τῇ λέξει Ματθαίου
 καὶ τῶν λοιπῶν δύο ἀκολουθοῦντες φήσουσιν μετὰ τὸν πειρασμόν,
 ὅτε καταλιπὼν τὴν Ναζαρεθ ἐλθὼν κατοίκησεν εἰς Καφαρναοῦμ τὴν
 παραθαλασσίαν, πῶς ἅμα ἀληθῆ εἶναι ἐροῦσιν τό τε παρὰ τῷ Ματ-
 20 θαίῳ καὶ Μάρκῳ εἰρημένον, ὡς διὰ τὸ ἀηχοέναι αὐτὸν περὶ τοῦ
 Ἰωάννου παραδοθέντος εἰς τὴν Γαλιλαίαν ἀναχωρήσαντος, καὶ τὸ
 παρὰ τῷ Ἰωάννῃ μετὰ καὶ ἄλλας οἰκονομίας πρὸς τῇ ἐν Καφαρναοῦμ
 μονῇ κείμενον, καὶ τὴν (εἰς) Ἱεροσόλυμα ἄνοδον, τὴν τε εἰς τὴν
 Ἰουδαίαν ἐκειθεν κάθοδον, ὅτε οὐπω βεβλημένος ἦν εἰς φυλακὴν ὁ
 25 Ἰωάννης, ἀλλ' ἐβάπτισεν ἐν Αἰνῶν ἐγγὺς τοῦ Σαλλίμ; καὶ ἐπὶ ἄλλων 14
 δὲ πλείονων εἴ τις ἐπιμελῶς ἐξετάζοι τὰ εὐαγγέλια περὶ τῆς κατὰ
 τὴν ἱστορίαν ἀσυμφωνίας, ἦντινα καθ' ἕναστον πειρασόμεθα κατὰ
 τὸ δυνατόν παραστήσαι, σκοτοδεινιάσας ἥτοι ἀποστήσεται τοῦ κυροῦν
 ὡς ἀληθῶς τὰ εὐαγγέλια, καὶ ἀποκληρωτικῶς ἐν αὐτῶν προσθήσεται,
 30 μὴ τολμῶν πάντῃ ἀθετεῖν τὴν περὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν πίστιν, ἢ προσ-
 θέμενος τὰ τέσσαρα εἶναι (ἐρεῖ τ') ἀληθῆς αὐτῶν οὐκ ἐν τοῖς σημα-
 τικοῖς χαρακτῆρσιν.

IV. (3) Ὑπερ δὲ τοῦ ποσὴν ἐπίνοιαν τοῦ βουλήματος τῶν εὐαγ- 15

4 Vgl. Joh. 3, 1. — 6 Joh. 3, 22f. — 11 Vgl. Joh. 3, 25f. — 13 Joh. 3, 26. —
 18 Vgl. Matth. 4, 13; vgl. Mark. 1, 13ff. Luk. 4, 13ff. — 21 Vgl. Matth. 4, 12.
 Mark. 1, 14. — 22 Vgl. Joh. 2, 12. — 23 Vgl. Joh. 2, 13ff.—3, 22. — 25 Vgl. Joh. 3, 23.

4 [ἀρχῶν] wohl aus dem Vorhergehenden fälschlich wiederholt; ἀρχήν, corr.
 V Ausgg. | 9 Σαλλίμ] ἄλλιμ, σαλήμ V viell. mit Recht (wie 1. 69. UΔ); Σαλειμ
 Ausgg. | 12 ἦλθεν, corr. V | 18 καταλιπὼν, corr. V, καταλείπων Ausgg. vgl. S.
 180, 27 | 23 (εἰς) + V vgl. u. S. 192, 8. 205, 10 | 24 [δτε] [δτι, corr. Pr | 28 σκοτοδι-
 νιάσας V | 29 ἀληθῆ? | ἐν] ἐν, corr. V | 31 (ἐρεῖ) Pr, (ἕναστον ἐρεῖ) εἶναι We.

γελίων περι τῶν τοιούτων λαβεῖν, καὶ τοῦτο ἡμῖν λεκτέον. ἔστω 152 H
 τιὸ προκείμενον βλέπουσι τῷ πνεύματι τὸν θεὸν καὶ τοὺς τούτου
 πρὸς τοὺς ἁγίους λόγους, τὴν τε παρουσίαν, ἣν πάρεστιν αὐτοῖς
 ἔξαιρέτοις καιροῖς τῆς προκοπῆς αὐτῶν ἐπιφαινόμενος, πλέοσιν οὖσιν
 τὸν ἀριθμὸν καὶ ἐν διαφόροις τόποις, οὐχ ὁμοειδεῖς τε πάντῃ εὐερ- 5
 γείας εὐεργετουμένοις, ἐκάστῳ ἰδίᾳ ἀπαγγεῖλαι ἃ βλέπει τῷ πνεύματι
 περι τοῦ θεοῦ καὶ τῶν λόγων αὐτοῦ, τῶν τε πρὸς τοὺς ἁγίους ἐμ-
 φανειῶν, ὥστε τόνδε μὲν περι | τῶνδε τῷδε τῷ δικαίῳ κατὰ τόνδε 178r
 τὸν τόπον λεγομένων ὑπὸ θεοῦ καὶ πραττομένων ἀπαγγέλλειν, τόνδε
 δὲ περι τῶν ἐτέρῳ χρησιμωδουμένων καὶ ἐπιτελουμένων, καὶ ἄλλον 10
 περι τιος τρίτου παρα τοὺς προειρημένους δύο θέλειν ἡμᾶς διδάσκειν·
 ἔστω δὲ τις καὶ τέταρτος τὸ ἀνάλογον τοῖς τριῶν περι τιος ποιῶν·
 συμφερέσθωσαν δὲ οἱ τέσσαρες οὗτοι περι τινων ὑπὸ τοῦ πνεύματος
 αὐτοῦς ὑποβαλλομένων ἀλλήλοις, καὶ περι ἐτέρων ἐν ὀλίγῳ παραλ-
 λαττέωσαν, ὥστε εἶναι τοιαύτας αὐτῶν τὰς διηγήσεις· ὥφθη ὁ θεὸς 15
 τῷδε κατὰ τόνδε τὸν καιρὸν ἐν τῷδε τῷ τόπῳ, καὶ τότε αὐτῷ πε-
 ποίηκεν οὕτως, αὐτῷ ἐπιφαινόμενος τοῖς τῷ σχήματι, καὶ ἔχει- 164 R
 16 ραγώγησεν (εἰς) τόνδε τὸν τόπον, ἔνθα πεποίηκεν τάδε. ὁ δεύτερος
 κατὰ τὸν αὐτὸν τοῖς εἰρημένοις γεγονέναι παρὰ τῷ προτέρῳ χρόνον
 ἐν τινι πόλει ἀπαγγελλέτω τὸν θεὸν ὥφθαι, ὃ καὶ αὐτὸς νοεῖ, τι 20
 δευτέρῳ ὄντι ἐν πολὺ ἀεσχοινομένῳ τόπῳ παρὰ τὸν τόπον τὸν τοῦ
 προτέρου, καὶ ἐτέρους λόγους ἀναγραφέτω κατὰ τὸν αὐτὸν καιρὸν εἰρη-
 σθαι ὃ κατὰ τὴν ὑπόθεσιν εἰλήφαμεν δευτέρῳ. τὰ δὲ παραπλήσια
 17 περι τοῦ τρίτου καὶ τοῦ τετάρτου νοητέον. συμφερέσθωσαν δὲ, ὡς
 προειρήκαμεν, οὗτοι τὰ ἀληθῆ ἀπαγγέλλοντες περι τοῦ θεοῦ καὶ τῶν 25
 πρὸς τινος εὐεργεσιῶν αὐτοῦ ἀλλήλοις ἐπὶ τινων ἀπαγγελλομένων
 ὑπ' αὐτῶν διηγήσων. δόξει τοίνυν τῷ ἱστορίαν εἶναι νομίζοντι τὴν
 τούτων γραφήν, ἢ διὰ εἰκόνας ἱστορικῆς πρόσθοιτ' ἂν παραστήσαι τὰ
 πράγματα, καὶ τὸν θεὸν ὑπολαμβάνοντι κατὰ περιγραφὴν εἶναι ἐν
 τόπῳ, μὴ δυνάμενον (ἐν) τῷ αὐτῷ πλειονας ἑαυτοῦ ἐμποιῆσαι φαν- 30
 τασίας πλειοσιν ἐν πλειοσιν τόποις καὶ πλείονα ἅμα λέγειν, ἀδύνατον
 εἶναι ἀληθεύειν οὐς ὑπεθέμην τέσσαρας, τῷ ἀδύνατον εἶναι ἐν τῷδε
 τινι τῷ τεταγμένῳ καιρῷ τὸν θεὸν εἶναι, ἅτε καὶ κατὰ περιγραφὴν
 αὐτὸν νενοημένον ἐν τόπῳ εἶναι, καὶ τῷδε καὶ τῷδε λέγειν τάδε καὶ
 τάδε, καὶ ποιεῖν τάδε καὶ τὰ τούτοις ἐναντία, καὶ φέρε εἶπειν καθε- 35

25 Vgl. Zeile 13.

1 τοιούτων doppelt geschrieben | 4 αὐτῶν] αὐτήν, corr. Hu | 12 ἔστιν, corr.
 Hu | 14 παραγγελλέτωσαν, corr. Pr | 17 οὕτως εἰ, corr. Pr | 18 (εἰς) + B | 27
 ἱστορία, corr. V | 28 ἢ διὰ] ἰδία, corr. B | πρόσθοιτ' ἂν] πρόσθοιτον ὄντα, corr. Pr,
 πρὸς τινος τὰ V πρόσθετὰ ὄντα Perionius, Br | 30 (ἐν) + We | 31 ἀδύνατον] δυ-
 νατὸν, corr. Hu.

ζόμενον ἅμα καὶ ἰστώτα εἶναι, εἰ ὁ μὲν τῷδε τῷ καιρῷ λέγοι αὐτὸν ἰστώτα τάδε τινὰ εἰρηκέναι ἢ πεποικέναι ἐν τῷδε τῷ τόπῳ, ὁ δὲ καθεζόμενον.

- 153H V. (4) Ὡσπερ οὖν ἐπὶ τούτων, ὧν ὑπεθέμην, ἐκληφθεὶς ὁ νοῦς 18
 5 τῶν ἱστορικῶν, χαρακτῆρι βουλευθέντων ἡμᾶς διδάξαι τὰ ὑπὸ τοῦ νοῦ
 αὐτῶν τεθεωρημένα, οὐδεμίαν ἂν εὐρεθείη ἔχων διαφωνίαν, εἰ οἱ
 τέσσαρες εἴεν σοφοί· οὕτω νοητέον καὶ ἐπὶ τῶν τεσσάρων ἔχειν εὐ-
 αγγελιστῶν καταχρησαμένων μὲν πολλοῖς τῶν κατὰ τὸ τεράστιον καὶ
 10 ἔσθ' ὅπου καὶ προσυφανάντων τῇ γραφῇ μετὰ λέξεως ὡσπερ εἰ αἰσθη-
 τὸν τὸ καθαρῶς νοητῶς αὐτοῖς τετρανωμένον. οὐ καταγινώσκω δὲ 19
 που καὶ τὸ ὡς κατὰ τὴν ἱστορίαν ἑτέρως γενόμενον πρὸς τὸ χρῆσιμον τοῦ
 178v (τού)των μυστικοῦ σκοποῦ μετατιθέσθαι πως αὐτοῦς, ὥστε εἰπεῖν τὸ
 165R ἐν (τῷδε τῷ) τόπῳ γενόμενον ὡς ἐν ἑτέρῳ, ἢ τὸ ἐν τῷδε τῷ καιρῷ
 15 ὡς ἐν ἄλλῳ, καὶ τὸ οὕτως ἀπαγγελλόμενον μετὰ τινος παραλλαγῆς
 αὐτοῦς πεποικέναι. προέκειτο γὰρ αὐτοῖς ὅπου μὲν ἐνεχώρει ἀλη-
 θεύειν πνευματικῶς ἅμα καὶ σωματικῶς, ὅπου δὲ μὴ ἐνεδέχτο ἀμφο-
 τέρως, προκρίνειν τὸ πνευματικὸν τοῦ σωματικοῦ, σωζομένου πολλά-
 20 ψεύδει· ὡς εἰ καὶ ἀπὸ τῆς ἱστορίας λέγομεν ὅτι ὁ Ἰακώβ φάσκων
 τῷ Ἰσαάκ· »Ἐγὼ Ἡσαῦ ὁ πρωτότοκός σου υἱός· κατὰ μὲν τὸ πνευ-
 ματικὸν ἠλήθευεν μεταλαβὼν τῶν πρωτοτοκίων ἤδη ἐν τῷ ἀδελφῷ
 παραπολλυμένων, καὶ διὰ τῆς στολῆς τῶν τε ἐριφίων δερμάτων τὸν
 ἔξωθεν χαρακτῆρα τοῦ Ἡσαῦ ἀναλαβὼν καὶ γενόμενος χωρὶς τῆς
 25 αἰνούσης τὸν θεὸν φωνῆς Ἡσαῦ, ἵνα χάραν λάβῃ πρὸς τὸ εὐλογηθῆ-
 ναι ὑστερον ὁ Ἡσαῦ. τάχα γὰρ εἰ μὴ ἠλόγητο Ἰακώβ ὡς Ἡσαῦ, οὐκ
 ἂν οὐδὲ Ἡσαῦ καθ' ἑαυτὸν δέξασθαι τὴν εὐλογίαν οἷός τε ἦν. καὶ 21
 ὁ Ἰησοῦς τοίνυν πολλὰ ἐστὶν ταῖς ἐπινοίαις, ὧν ἐπινοιαῖν εἰκὸς τοῦς
 εὐαγγελιστὰς διαφόρους ἐννοίας λαμβάνοντας, ἔσθ' ὅτε καὶ συμφερο-
 30 μένους ἀλλήλοις περὶ τινῶν ἀναγεγραφέναι τὰ εὐαγγέλια· οἷον ἀλη-
 θὲς εἰπεῖν τὰ ὡς πρὸς τὴν λέξιν ἀντικείμενα περὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν,
 ὅτι »γένονεν ἐκ Δαβίδ· καὶ οὐ γέγονεν ἐκ Δαβίδ· ἀληθὲς μὲν γὰρ 22
 τὸ »γένονεν ἐκ Δαβίδ·, ὡς καὶ ὁ ἀπόστολός φησι· »Τοῦ γενομένου
 »ἐκ σπέρματος Δαβὶδ κατὰ σάρκα·, εἰ τὸ σωματικὸν αὐτοῦ ἐκλάβομεν·
 35 ψευδὲς δὲ αὐτὸ τοῦτο, εἰ ἐπὶ τῆς θειοτέρας δυνάμεως ἀκούομεν τὸ

21 Gen. 27, 19. — 22 Vgl. Gen. 25, 31. — 23 Vgl. Gen. 27, 16. — 33 Röm. 1, 3.

1 λέγων, corr. We | 8 καταχρησάμενον, corr. V | 9 (δὲ) + We | 10 ὡς περὶ
 αἰσθητῶν, corr. Hu | 11 τετρανωμένων, corr. V | 13 (τού)των] τῶν, corr. We | 14
 (τῷδε τῷ) + Pr nach Z. 9 | 16 πεπονηκέναι, corr. B | 30 ἀλλήλοις] ἄλλους, corr.
 Hu | 31 κυρίου] υἱός M, υἱός V, corr. Hu.

γεγονέναι αὐτὸν ἐκ σπέρματος Δαβίδ· ὠρίσθη γὰρ υἱὸς θεοῦ ἐν δυνάμει.

- 23 VI. Καὶ τάχα διὰ τοῦτο αἱ ἅγαι προφητεῖαι ὅπου μὲν δούλον, ὅπου δὲ υἱὸν αὐτὸν ἀναγορεύουσιν· δούλον μὲν διὰ τὴν >δούλον μορ- 154H
>φὴν· καὶ τὸν >ἐκ σπέρματος Δαβίδ·, υἱὸν δὲ κατὰ τὴν πρωτότοκον 5
αὐτοῦ δύναμιν. οὕτως αὐτὸν ἀληθῆς εἶπεν ἄνθρωπον καὶ οὐκ ἄν-
θρωπον· ἄνθρωπον μὲν κατὰ τὸ θανάτου δεκτικόν, οὐκ ἄνθρωπον
24 δὲ κατὰ τὸ ἄνθρώπου θεϊότερον. ἐγὼ δ' οἶμαι καὶ τὸν Μαρκίωνα
παρεκδεξάμενον ὑγίεις λόγους, ἀθετοῦντα αὐτοῦ τὴν ἐκ Μαρίας γένε-
σιν κατὰ τὴν θείαν αὐτοῦ φύσιν, ἀποφύνασθαι ὡς ἄρα οὐκ ἐγεννήθη 10
ἐκ Μαρίας, καὶ διὰ τοῦτο τετολημκέναι περιγράψαι τούτους τοὺς
τόπους ἀπὸ τοῦ εὐαγγελίου· ᾧ παραπλήσιον πεπονηθέναι φαίνονται
οἱ ἀναιροῦντες αὐτοῦ τὴν ἀνθρωπότητα, καὶ μόνην αὐτοῦ τὴν θεό-
τητα παραδεξάμενοι, οἱ τε τούτοις ἐναντιοὶ καὶ τὴν θεότητα αὐτοῦ 166R
περιγράφαντες, τὸν δὲ ἄνθρωπον ὡς ἅγιον καὶ δικαιοτάτων πάντων 15
25 ἀνθρώπων ὁμολογήσαντες. καὶ οἱ τὴν δόκησιν δὲ εἰσάγοντες, τὸν
ταπεινώσαντα αὐτὸν >μέχρι θανάτου· καὶ ὑπήκοον γενόμενον μέχρι
σταυροῦ μὴ νοήσαντες, μόνον δὲ τὸ ἀπαθὲς καὶ τὸ κρείττον παντὸς
τοιούτου συμπτώματος φαντάσθέντες, ἀποστρεφειν ἡμᾶς τὸ ὅσον ἐφ'
ἑαυτοῖς θέλουσιν τοῦ πάντων ἀνθρώπων δικαιοτάτου ἀνθρώπου, | οὐ 179r
26 δυναμένους δι' ἐκεῖνον σώζεσθαι. ὡς γὰρ >δι' ἐνὸς ἀνθρώπου· >ὁ
>θάνατος·, οὕτως καὶ δι' ἐνὸς ἀνθρώπου ἢ τῆς ζωῆς δικαιοσύνης· οὐκ
ἂν χωρὶς τοῦ ἀνθρώπου χωρησάντων ἡμῶν τὴν ἀπὸ τοῦ λόγου ἀφέ-
λειαν, μένοντος ὁποῖος ἦν τὴν ἀρχὴν πρὸς τὸν πατέρα θεοῦ, καὶ μὴ
ἀναλαβόντος ἄνθρωπον, τὸν πάντων πρῶτον καὶ πάντων τιμιώτερον 25
καὶ πάντων μᾶλλον καθαρώτερον αὐτὸν χωρῆσαι δυνάμενον· μεθ'
ὧν καὶ ἡμεῖς δέξασθαι οἴοι τε αὐτὸν ἐσόμεθα, ἕκαστος τοσοῦτον καὶ
τοιούτον, ὅποιαν αὐτῷ ποιῶμεν καὶ πηλικὴν χώραν ἐν τῇ ψυχῇ
27 ἡμῶν. ταῦτα δέ μοι πάντα εἴρηται τὰς ἐμφαινομένας διαφωνίας
τῶν εὐαγγελίων <συμφώνους> παραστῆσαι θέλοντι ὁδῶ τῆς πνευμα- 30
τικῆς ἐκδοχῆς.
- 28 VII. (5) Εἰς δὲ τὸν αὐτὸν τόπον καὶ τοιοῦτον παραδείγματι
χρηστέον, ὅτι Παῦλος ὁ μὲν σαρκικὸς πεπρωσθαι λέγει ὑπὸ τὴν ἁμαρ-

1 Vgl. Röm. 1, 4. — 4 Vgl. Phil. 2, 7. — 5 Vgl. Röm. 1, 3. — Kol. 1, 15. Röm. 1, 4.
— 9 Vgl. Zahn, Gesch. d. NT. Kanons II, 455 (zu Luk. 3, 1). — 15 Vgl. hom. in
Jerem. 15, 6 (S. 130, 4 ff. Kl.) Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent. S. 421 ff. — 16
Vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent. S. 546 ff. — 17 Vgl. Phil. 2, 8. — 21
Vgl. Röm. 5, 12. 18. — 24 Vgl. Joh. 1, 1. — 33 Vgl. Röm. 7, 14.

24 θεοῦ] θεόν, corr. v. Coelln (DG I, 257) | 25 ἀναλαβόντα, corr. V | 28 ὅποιαν]
ὁποῖος ἦν, corr. Pr, ὅποιαν οὖν We | 29 τῆς ἐμφαινομένης, corr. Hu | 30 <συμφώ-
νους> + We vgl. o. S. 173, 27.

τῆσαν, καὶ οὐδὲν ἀνακρίνειν οἷός τε ἦν, ἰὸ δὲ πνευματικὸς ἀνακρίνει
 ἅπαντα, καὶ ὑπὸ οὐδενὸς ἀνακρίνεται. καὶ τοῦ μὲν σαρκικοῦ εἰσιν
 φωναί· Ὁὐ γὰρ ὁ θέλω τοῦτο πράσσω, ἀλλ' ὁ μισῶ τοῦτο ποιῶ·
 τοῦ δὲ πνευματικοῦ· ἰὸ θέλω πράσσω, καὶ ὁ μισῶ οὐ ποιῶ. ἀλλὰ
 5 καὶ ὁ ἀρπαγὴς ἕως τρίτου οὐρανοῦ καὶ ἀκούσας ἄρρητα ῥήματα
 ἕτερος ἦν παρὰ τὸν λέγοντα· Ἐπερὶ τοῦ τοιοῦτου καυχῆσομαι, ὑπὲρ
 ὁ δὲ ἑμαυτοῦ οὐ καυχῆσομαι. εἰ δὲ καὶ τοῖς Ἰουδαίοις ὡς Ἰουδαῖος 29
 155H γίνεται, ἵνα Ἰουδαίους κερδήσῃ, καὶ τοῖς ὑπὸ νόμον ὡς ὑπὸ νόμον,
 (ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον) κερδήσῃ, τοῖς τε ἀνόμοις ὡς ἄνομος, ἢ μὴ ὢν
 10 ἄνομος θεοῦ ἀλλ' ἔννομος Χριστοῦ, ἵνα κερδήσῃ τοὺς ἀνόμους, καὶ
 τοῖς ἀσθενέσιν ἀσθενῆς, ἵνα τοὺς ἀσθενεῖς κερδήσῃ, δῆλον ὅτι ἐξε-
 ταστέον αὐτοῦ τοὺς λόγους, ἰδίᾳ μὲν τοὺς Ἰουδαίους, ἰδίᾳ δὲ ὅτε
 ἐστὶν ὡς ὑπὸ νόμον, καὶ ἄλλοτε ὅτε ἐστὶν ὡς ἄνομος, ἔσθ' ὅτε δὲ
 ὅτε γίνεται ἀσθενῆς. οἷον ἂ λέγει κατὰ συγγνώμην, οὐ κατ' ἐπιταγήν, 30
 167R ἀσθενῆς ὢν λέγει· Ὅτις, γὰρ φησὶν, ἀσθενεῖ καὶ οὐκ ἀσθενῶ; ὅτε
 δὲ ξύρεται καὶ προσφορὰν προσφέρει ἢ τὸν Τιμόθεον περιτέμνει,
 Ἰουδαῖος γίνεται· ὅτε δὲ Ἀθηναίοις φησὶν· Ἐὐδρον βωμὸν ἐν ᾧ
 ἐτέγγραπτο Ἀγνωστῶ θεῶ· ὁ οὖν ἀγνοοῦντες εὐσεβεῖτε, τοῦτο ἐγὼ
 καταγγέλλω ὑμῖν· καὶ τὸ Ὡς καὶ τινες τῶν καθ' ὑμᾶς ποιητῶν
 20 ἐιρήκασιν· Τοῦ γὰρ καὶ γένος ἐσμέν, τοῖς ἀνόμοις ὡς ἄνομος γίνε-
 ται, εὐσεβειαν μαρτυρῶν τοῖς ἀσεβεστάτοις καὶ τῷ εἰπόντι· Ἐκ Διὸς
 ἀρχώμεθα· τοῦ γὰρ καὶ γένος ἐσμέν· καταχρησάμενος πρὸς ὁ
 ἐβούλετο. τάχα δ' ἔσθ' ὅπου τοῖς μὴ Ἰουδαίοις (μὲν) ὑπὸ νόμον δὲ
 ὑπὸ νόμον γίνεται.
 25 VIII. (6) Ταῦτα δὲ οὐ μόνον εἰς τὰ περὶ τοῦ σωτήρος χρῆσιμα 31
 ἡμῖν ἐστὶν τὰ παραδείγματα, ἀλλὰ καὶ εἰς τὰ περὶ τῶν μαθητῶν,
 περὶ ὧν καὶ αὐτῶν ἐστὶν τις κατὰ τὸ ῥητὸν διαφωνία. τάχα γὰρ
 τῇ ἐπινοίᾳ εὐρισκόμενος ὑπὸ τοῦ ἰδίου ἀδελφοῦ Σίμων Ἀνδρέου καὶ
 ἀκούων· Σὺ κληθῆσῃ Κηφᾶς, ἕτερός ἐστιν παρὰ τὸν ὀρώμενον ἅμα
 30 τῷ ἀδελφῷ ὑπὸ τοῦ περιπατοῦντος παρὰ τὴν θάλασσαν τῆς Γαλι-
 λαίας Ἰησοῦ, καὶ ἀκούοντα ἅμα ἐκεῖνον τῷ Ἀνδρέᾳ· Δεῦτε ὀπίσω
 179· μου | καὶ ποιήσω ὑμᾶς ἁλιεῖς ἀνθρώπων· Ἐπρεπεν γὰρ τῷ [θεῶ] 32
 λογικώτερον ἀπαγγέλλοντι περὶ τοῦ γενομένου σαρκὸς λόγου καὶ τῆν

1 I Kor. 2, 15. — 3 Röm. 7, 15. — 5 Vgl. II Kor. 12, 2ff. — 6 II Kor. 12, 5.
 — 7 Vgl. I Kor. 9, 20ff. — 14 I Kor. 7, 6. — 15 II Kor. 11, 29. — 16 Vgl. Act.
 21, 24ff. — Act. 16, 3. — 17 Act. 17, 23. — 19 Act. 17, 28. — 21 cf. Aratus, *Phaen.* 5.
 — 28 Joh. 1, 41f. — 30 Matth. 4, 18f.; vgl. Mark. 1, 16f. — 33 Vgl. Joh. 1, 14.

1 ἦν] η, corr. V | ἀνακρίνει] ἀνακρίνειν, corr. We | 2 ἀνακρίνεται, corr. We | 6
 καυχῆσομαι, corr. V | 9 (ἵνα — νόμον) add. V | 12 ὡς Ἰουδαῖος Lommatzsch | 23
 (μὲν) add. Pr | 32 θεολογικώτερον schlägt Br vor.

Origenes IV.

- γένεσιν διὰ τοῦτο μὴ ἀναγράφαντι τοῦ ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν λόγου, μὴδὲ τὸν παρὰ τῆ θαλάσσης εὐρημένον καὶ ἐκείθεν καλούμενον εἰπεῖν, ἀλλὰ τὸν εὐρισκόμενον ὑπὸ τοῦ ἀδελφοῦ, μείναντος παρὰ τῷ Ἰησοῦ τῆ δεκάτῃ ὥρᾳ, καὶ διὰ τὸ οὕτως εὐρίσκεισθαι εὐθέως λαμβάνοντα τὸ
- 33 >Κηφᾶς· ὁ γὰρ ὀρώμενος ὑπὸ τοῦ περιπατοῦντος παρὰ τὴν θάλασσαν 5
 34 >καὶ ἐπὶ ταύτῃ τῆ πέτρα οἰκοδομήσω μου τὴν ἐκκλησίαν· καὶ ὁ μὲν παρὰ τῷ Ἰωάννῃ Ἰησοῦς γινώσκειται παρὰ τοῖς Φαρισαίοις βαπτίζων, ἐν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ βαπτίζων, μετὰ καὶ τῶν ἄλλων ἐξαιρέτων καὶ τοῦτο ποιῶν· ὁ δὲ παρὰ τοῖς τρισὶν Ἰησοῦς οὐδαμῶς βαπτίζει. 10
- 35 ἔτι δὲ καὶ ὁ βαπτιστὴς Ἰωάννης μέχρι πολλοῦ παρὰ τῷ ὁμωνύμῳ 156 H
 εὐαγγελιστῇ διαρκεῖ μὴ βεβλημένος εἰς φυλακὴν· ὁ δὲ παρὰ τῷ Ματθαίῳ σχεδὸν Ἰησοῦ περιεζομένου εἰς τὴν φυλακὴν παραδίδοται· δι' ὃν καὶ ἀναχωρεῖ ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν Γαλιλαίαν, περιεστᾶμενος τὸ γενέσθαι ἐν τῇ φυλακῇ· ἀλλ' οὐδὲ εὐρίσκεται παρὰ τῷ Ἰωάννῃ ὁ βαπτιστὴς 168 R
 36 παρὰ τοῖς τρισὶν Ἰησοῦς οὐδαμῶς βαπτίζει. 10
 36 στῆς παραδιδόμενος εἰς φυλακὴν· τίς δ' οὕτως σοφὸς καὶ ἐπὶ τοσοῦτον ἱκανὸς ὡς πάντα τὸν Ἰησοῦν ἀπὸ τῶν τεσσαρῶν εὐαγγελιστῶν μαθεῖν, καὶ ἕκαστον ἰδίᾳ χωρῆσαι νοῆσαι, καὶ πάσας αὐτοῦ τὰς καθ' ἕκαστον τόπον ἰδεῖν ἐπιδημίας καὶ λόγους καὶ ἔργα;
- 37 Κατὰ μέντοι γε τὸν προκειμενον τόπον ἀκολούθως νομιζομεν τῇ 20
 ἕκτῃ ἡμέρᾳ τὸν σωτήρα, ὅτε γεγένηται ἢ κατὰ τὸν γάμον οἰκονομία ἐν Κανᾷ τῆς Γαλιλαίας, καταβεβηκέναι ἅμα τῇ μητρὶ καὶ τοῖς ἀδελφοῖς καὶ τοῖς μαθηταῖς εἰς τὴν Καφαρναοῦμ, ὅπερ ἐρμηνεύεται ἀγρὸς
 38 >παρακλήσεως· ἐχοῖν γὰρ μετὰ τὴν ἐν τῷ οἴνῳ εὐωχίαν καὶ εἰς τὸν τῆς >παρακλήσεως ἀγρὸν ἅμα τῇ μητρὶ καὶ τοῖς μαθηταῖς ἐληλυθέναι 25
 τὸν σωτήρα, παρακαλέσονται ἐπὶ τοῖς ἐν τῷ † πλήθει ἀγρῶ ἐσομένοις καρποῖς τοὺς μαθητευομένους καὶ τὴν συνειληφύσαν αὐτὸν ψυχὴν ἐκ τοῦ ἁγίου πνεύματος, ἢ τοὺς ἐκεῖ ὠφελημένους.
- 39 IX. (7) Ζητητέον μέντοι γε, διὰ τί εἰς μὲν τὸν γάμον οὐ καλοῦνται οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ (ἀλλ' οὐδὲ ἦσαν ἐκεῖ, οὐ γὰρ εἴρηται), εἰς δὲ τὴν 30
 Καφαρναοῦμ καταβαλινουσιν μετ' αὐτοῦ καὶ τῆς μητρὸς αὐτοῦ καὶ τῶν μαθητῶν. ἔτι δὲ ἐξεταστέον, διὰ τί νῦν οὐκ εἰσέρχονται εἰς τὴν
 40 Καφαρναοῦμ μὴδὲ ἀναβαλινουσιν εἰς αὐτήν, ἀλλὰ καταβαλινουσιν. ὄρα οὖν εἰ ἐνταῦθα τοὺς ἀδελφούς ἀντὶ τῶν συγκαταβεβηκυῶν αὐτῷ δυ-

1 Vgl. Joh. 1, 2. — 3 Vgl. Joh. 1, 39. — 6 Matth. 16, 18. — 8 Vgl. Joh. 3, 22, 4, 1f. — 13 Vgl. Matth. 4, 12. — 21 Vgl. S. 172, 28. — 22 Vgl. Joh. 2, 12. — 23 Vgl. Lagarde, Onomast. p. 193, 27: Καρφαναοῦμ κώμη παρακλήσεως. Armen. Onom. Kapharnaum: Landgut der Auswanderung (παρακλήσεως, παρακλίσεως?) — 31 Vgl. Joh. 2, 12.

20 κατὰ] καὶ ἄ, corr. Hu | 26 πλήθει verdorben; παρακλήσεως? We, λευκῶ? Pr | 28 ἦ] καί? We | ὠφελησομένους? We | 33 οὐδὲ? We.

νάμειον ἐκληπτέον, οὐ καλουμένων εἰς τὸν γάμον καθ' ὃς εἴπαμεν
 διηγήσεις, κατωτέρω δὲ ἐν ὑποδεεστέροις τῶν χρηματιζόντων μαθητῶν
 180_r τοῦ χριστοῦ καὶ ἄλλοειδῶς ὠφελημένων· ὅτι εἰ καλεῖται μήτηρ | αὐτοῦ,
 εἰσὶ τινες καρποφοροῦντες, πρὸς οὓς αὐτός τε καταβαίνει ὁ κύριος
 5 σὺν τοῖς ὑπηρέταις τοῦ λόγου καὶ μαθηταῖς, τοὺς τοιούτους ὠφελῶν,
 καὶ τῆς μητρὸς αὐτῶ συμπαροῦσης.

Ἐοικασίν γε οἱ καλούμενοι Καφαρναοῦμ μὴ χωρεῖν τὴν ἐπιπλεῖον 41
 διατριβὴν παρ' αὐτοῖς τοῦ Ἰησοῦ καὶ τῶν συγκαταβαίνοντων αὐτῶ·
 ὅθεν μένουσι μὲν παρ' αὐτοῖς, οὐ μὴν πολλὰς ἡμέρας· τὸν γὰρ περὶ
 10 τῶν πλειόνων δογμάτων φωτισμὸν ὁ τῆς κατωτέρω παρακλήσεως
 ἄγρός· οὐ χωρεῖ, ὀλιγωτέρων τυγχάνων δεκτικός. παραθετέον δὲ πρὸς 42
 τὸ θεωρῆσαι διαφορὰς τῶν ἐπιπλεῖον ἢ ἔλαττον δεχομένων τὸν Ἰη-
 160_R σοῦν τῶ Ἐκεῖ ἔμειναν οὐ πολλὰς ἡμέρας· τὸ ἐν τῶ κατὰ Ματθαῖον
 157_H τῶ ἀναστάντι ἐκ νεκρῶν μεμαθητευμένοις λεγόμενον καὶ ἀποστελλο-
 μένοις μαθητεῦσαι πάντα τὰ ἔθνη οὕτως ἔχον· Ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν
 15 εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος· τοῖς μὲν
 γὰρ πάντα ὅσα ἐνδέχεται φύσιν ἀνθρωπίνην γινῶναι ἔτι ἐνταῦθα
 τυγχάνουσαν εἰσομένοις λέγεται δεικτικῶς τὸ Ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν
 εἰμι· καὶ περὶ πάσης τῆς ἐν τοῖς θεωρησομένοις ἀνατολῆς ἡμέρας
 20 πλείονας ποιούσης τοῖς μακαριωτάτοις τὸ Ἰπάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς
 συντελείας τοῦ αἰῶνος· περὶ δὲ τῶν ἐν Καφαρναοῦμ, πρὸς οὓς
 ὡς ὑποδεεστέρους καταβαλνουσιν οὐ μόνον ὁ Ἰησοῦς ἀλλὰ καὶ ἡ μήτηρ
 αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ καὶ οἱ μαθηταί· Ἐκεῖ ἔμειναν οὐ πολ-
 λὰς ἡμέρας·.

25 X. (8) Εἰκὸς δὲ οὐκ ἀλόγως ζητήσῃν τινὰς εἰ μετὰ πάσας τὰς 43
 ἡμέρας τούτου τοῦ αἰῶνος οὐκέτι ἔσται ὁ εἰπών· Ἰδοὺ ἐγὼ μεθ'
 ὑμῶν· μετὰ τῶν χωρησάντων αὐτὸν ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶ-
 νος· τὸ γὰρ ἕως· οἶονεὶ περιγραφὴν τινα δηλοῖ χρόνου. λεκτέον 44
 δὲ καὶ πρὸς τοῦτο, ὅτι οὐ ταῦτόν ἐστιν τὸ Μεθ' ὑμῶν εἰμι· (τῶ
 30 Ἐν ὑμῖν εἰμι). τάχα σὺν κυριώτερον λέγοιμεν (ἄν) οὐκ ἐν· τοῖς
 μαθητενομένοις εἶναι τὸν σωτήρα, ἀλλὰ μετ' αὐτῶν ὅσον τῶ νῶ οὐκ
 ἐφθάκῳσιν ἐπὶ τὴν τοῦ αἰῶνος συντέλειαν. ἐπὰν δὲ [τὴν] τοῦ κόσμου 45
 σταυρωθέντος αὐτοῖς τὴν συντέλειαν αὐτοῦ ἐνστάσαν τὸ ὅσον ἐπὶ τῇ
 αὐτῶν παρασκευῇ θεωρήσωσιν, τότε οὐκέτι μετ' αὐτῶν ἀλλὰ ἐν αὐ-

2 Vgl. c. III (2) ff. — 9 Vgl. Joh. 2, 12. — 13 Joh. 2, 12. — 15 Matth. 28, 20.
 — 18 Matth. 28, 20. — 20 Matth. 28, 20. — 23 Joh. 2, 12. — 26 Matth. 28, 20. —
 32 Vgl. Gal. 6, 14.

1 ἐκληπτέον, μ nachträgl. eingefügt | 3 ἄλλοειδῶς] ἄλλον εἶδος, corr. Br | 19
 ἀνατολῆς] ἀναστροφῆς? vgl. S. 189, 15 f. | 25 ζητήσῃν] ζήτησιν, corr. V | 29 (τῶ —
 εἰμι) add. V | 80 (ἄν) add. Pr | 32 ἐφθάκῳσιν Ausgg. | τὴν str. Br.

τοῖς γενομένοις τοῦ Ἰησοῦ ἐροῦσιν τὸ Ὑπέκει ζῶ ἐγώ, ζῆ δὲ ἐν ἐμοὶ
 ὙΧριστός· καὶ τὸ ὙΕἰ δοκιμὴν ζητεῖτε τοῦ ἐν ἐμοὶ λαλοῦντος χρι-
 46 στοῦ· ταῦτα δὲ λέγομεν τηρουμένης πως ἰδίᾳ καὶ τῆς παριστάσης
 ἐκδοχῆς τὸ Ὑπάσας τὰς ἡμέρας· λέγεσθαι τὰς Ὑἔως συντελείας τοῦ
 Ὑαἰῶνος· κατὰ τὰ ἐφικτὰ τῇ ἀνθρωπίνῃ φύσει καταλαβεῖν ἔτι ἐνταῦθα 5.
 τυγγανούση· ἔστιν γὰρ καὶ ἐκείνης τῆς ἐρμηνείας τηρουμένης ἐπιστή-
 σαι τῷ Ὑἐγώ, ἵνα ὁ μὲν ἔως τῆς συντελείας μετὰ τῶν ἀποστελλο-
 μένων μαθητεύειν πάντα τὰ ἔθνη ἢ ὁ κενώσας ἑαυτὸν καὶ τὴν τοῦ
 47 δούλου μορφὴν λαβών· ὡσπερὲ δὲ τούτου ἕτερος ἐν τῇ καταστάσει
 ὢν τῇ πρὸ τοῦ κενῶσαι ἑαυτὸν μετὰ τὴν συντέλειαν τοῦ αἰῶνος γέ- 10
 νηται μετὰ τούτων, ἔως ὑπὸ τοῦ πατρὸς Ὑτεθῶσι· | πάντες οἱ ἐχθροὶ 180V
 Ὑαὐτοῦ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν αὐτοῦ· μετὰ ταῦτα, ὅτε παραδίδωσιν
 ὁ υἱὸς τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρὶ, τοῦ πατρὸς ἐροῦντος αὐτοῖς 170R
 τὸ ὙἸδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι· πρότερον δὲ πάσας ἡμέρας ἔως τοῦδε
 τοῦ χρόνου, ἢ ἀπλῶς πάσας τὰς ἡμέρας, ἢ οὐδὲ πάσας ἀλλὰ πᾶσαν, 15
 ἐνέσται σκοπεῖν τῷ βουλευμένῳ. νῦν γὰρ ἡμᾶς οὐκ ἀπαιτεῖ τὰ προ- 158H
 κείμενα ἐπὶ τοσοῦτον παρεκβῆναι τοῦ λόγου.

48 XI. (9) Ὁ μέντοι γε Ἡρακλέων τὸ ὙΜετὰ τοῦτο κατέβη εἰς
 ὙΚαφαρναοὺμ αὐτὸς διηγούμενος ἄλλης πάλιν οἰκονομίας ἀρ-
 χὴν φησι δηλοῦσθαι, οὐκ ἀργῶς τοῦ ὙΚατέ(βη)· εἰρημένον· 20
 καὶ φησι τὴν Καφαρναοὺμ σημαίνειν ταῦτα τὰ ἔσχατα τοῦ
 κόσμου, ταῦτα τὰ ὑλικά εἰς ἃ κατῆλθεν· καὶ διὰ τὸ ἀνοί-
 κειον, φησὶν, εἶναι τὸν τόπον οὐδὲ πεποιηκῶς τι λέγεται
 49 ἐν αὐτῇ ἢ λελαληκῶς. εἰ μὲν οὖν μηδὲ ἐν τοῖς λοιποῖς εὐαγ-
 γελίοις πεποιηκῶς τι ἢ λελαληκῶς ἐν τῇ Καφαρναοὺμ ὁ κύριος 25
 ἡμῶν ἀνεγέγραπτο, τάχα ἂν ἐδιστάξαμεν περὶ τοῦ παραδέξασθαι
 50 αὐτοῦ τὴν ἐρμηνείαν. νυνὶ δὲ ὁ μὲν Ματθαῖος καταλιπόντα
 φησὶ τὸν κύριον ἡμῶν τὴν Ναζαρά ἐλθόντα κατοικήκεναι εἰς
 Καφαρναοὺμ τὴν παραθαλασσίαν, καὶ ἀπὸ τότε ἀρχὴν τοῦ κη-
 51 ρύσσειν πεποιῆσθαι λέγοντα· ὙΜετανοεῖτε, ἤγγικεν γὰρ ἡ βασιλεία 30
 Ὑτῶν οὐρανῶν· ὁ δὲ Μάρκος ἀπὸ τοῦ πρὸς τὸν διάβολον πει-
 ρασμοῦ, μετὰ τὸ παραδοθῆναι τὸν Ἰωάννην ἀπαγγέλλει ἡμῖν εἰς
 τὴν Γαλιλαίαν κηρύσσοντα τὸ εὐαγγέλιον τοῦ θεοῦ ἐληλυθέναι
 τὸν κύριον· καὶ μετὰ τὴν εἰς ἀποστολὴν ἐκλογὴν τῶν τεσσαρῶν
 ἀλιέων Ὑεἰσπορεύονται εἰς Καφαρναοὺμ· καὶ εὐθὺς τοῖς σάββασι 35

1 Gal. 2, 20. — 2 II Kor. 13, 3. — 4 Vgl. Matth. 28, 20. — 7 Vgl. Matth. 28, 20.
 — 8 Phil. 2, 7. — 11 Vgl. Hebr. 10, 13 (Ps. 110, 1). — Vgl. 12 I Kor. 15, 24. — 18
 Joh. 2, 12. — 27 Matth. 4, 13. — 29 Matth. 4, 17. — 31 Mark. 1, 13ff. — 35 Mark. 1, 21f.

4 ἐκοχῆς M*, δο v. jüngerer H. u. d. Z. zugefügt | 9 τοῦτο, corr. Hu | 10
 οὖν τελείαν, corr. V | 15 ἢ οὐδὲ] τοῦδε, corr. Del | 16 ἐνέσται] ἐνεστε, letztes ε viell.
 aus ω corr., ἐνέστω Br, ἐνεστε Ausgg. | 20 κατέ, corr. V | 26 ἀναγέγραπτο.

ἠέδιδασκεν εἰς τὴν συναγωγὴν, καὶ ἐξεπλήσσαντο ἐπὶ τῇ διδαχῇ
 αὐτοῦ. ἀλλὰ καὶ πρᾶξιν αὐτοῦ ἀναγράφει γεγενημένην ἐν Κα- 52
 φαρναοῦμ· Ἐθῆς, γὰρ φησιν, ἐν τῇ συναγωγῇ αὐτῶν ἦν
 5 ἄνθρωπος ἐν πνεύματι ἀκαθάρτω, καὶ ἀνέκραξε λέγων· Ἐα, τί
 ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ Ναζαρηνέ; ἦλθες ἀπολέσαι ἡμᾶς; οἶδαμέν σε
 τίς εἶ, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. καὶ ἐπετίμησεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς λέγων· 53
 Φιμώθητι καὶ ἔξελθε ἐξ αὐτοῦ· ὅτε ἐσπάραξεν αὐτὸν τὸ
 πνεῦμα τὸ ἀκάθαρτον καὶ φωνῆσαν φωνῇ μεγάλη ἐξῆλθεν ἐξ
 10 αὐτοῦ· καὶ ἐθαμβήθησαν ἅπαντες. καὶ ἡ πενθερὰ Σίμωνος
 τοῦ πυρετοῦ ἀπαλλάσσεται ἐν τῇ Καφαρναοῦμ. πρὸς τοῦτοις ὁ 54
 Μάρκος φησὶν ἐσπέρας γεγενημένης ἐν τῇ Καφαρναοῦμ τεθερα-
 πεῦσθαι πάντας τοὺς κακῶς ἔχοντας καὶ δαιμονιζομένους. καὶ 55
 ὁ Δουκᾶς δὲ τὰ παραπλήσια τῷ Μάρκῳ ἀπαγγέλλει περὶ τῆς
 Καφαρναοῦμ λέγων· Καὶ ἦλθεν εἰς Καφαρναοῦμ, πόλιν τῆς
 15 Γαλιλαίας, καὶ ἦν διδάσκων αὐτοὺς ἐν τοῖς σάββασι· καὶ ἐξε-
 171R πλῆσσαντο ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ, ὅτι ἐν ἔξουσίᾳ ἦν ὁ λόγος αὐτοῦ. |
 καὶ ἐν τῇ συναγωγῇ ἦν ἄνθρωπος ἔχων πνεῦμα δαιμονίου ἀκα- 56
 θάρτου, καὶ ἀνέκραξεν φωνῇ μεγάλῃ· Ἐα, τί ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ
 181r Ναζαρηνέ; οἶδά σε τίς εἶ, ὁ ἅγιος τοῦ θεοῦ. | καὶ ἐπετίμησεν
 159H αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς λέγων· Φιμώθητι καὶ ἔξελθε ἀπ' αὐτοῦ. τότε
 καὶ ὤψαν αὐτὸν τὸ δαιμόνιον εἰς μέσον ἐξῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ
 ἠμῆδὲν βλάψαν αὐτόν. καὶ μετὰ ταῦτα ἀπαγγέλλει ὡς Ἀναστάς 57
 ὁ κύριος ἀπὸ τῆς συναγωγῆς εἰσῆλθεν εἰς τὴν οἰκίαν Σίμωνος,
 καὶ ἐπιτιμήσας τῷ ἐν τῇ πενθερᾷ αὐτοῦ πυρετῷ ἀπήλλαξεν αὐ-
 25 τὴν τῆς νόσου· μεθ' ἣν θεραπευθεῖσαν Δύνχος, φησί, τοῦ ἡλλοῦ
 πάντες ὅσοι εἶχον ἀσθενούντας νόσοις ποικίλαις ἤγον αὐτοὺς πρὸς
 αὐτόν· ὁ δὲ ἐνὶ ἐκάστῳ αὐτῶν τὰς χεῖρας ἐπιθεῖς ἐθεράπευεν
 αὐτούς. | ἐξήρχοτο δὲ καὶ δαιμόνια ἀπὸ πολλῶν, κραυγάζοντα
 30 καὶ λέγοντα ὅτι Σὺ εἶ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ· καὶ ἐπιτιμῶν οὐκ εἶα
 αὐτὰ λαλεῖν, ὅτι ᾔδεισαν Χριστὸν αὐτὸν εἶναι. ταῦτα δὲ πάντα 58
 περὶ τῶν ἐν Καφαρναοῦμ τῷ σωτήρι εἰρημένων καὶ πεπραγμένων
 παρεστήσαμεν ὑπὲρ τοῦ ἐλέγξαι τὴν Ἡρακλέωνος ἐρμηνείαν λέγοντος·
 Διὰ τοῦτο οὐδὲ πεποιηκῶς τι λέγεται ἐν αὐτῇ ἢ λελαλη-
 κῶς. ἢ γὰρ δύο ἐπινοίας διδύτω καὶ αὐτὸς τῆς Καφαρναοῦμ καὶ παρι- 59

8 Mark. 1, 23—25. — 7 Mark. 1, 26f. — 9 Vgl. Mark. 1, 30. — 11 Vgl. Mark.
 1, 32. 34. — 13 Luk. 4, 31—35. — 22 Luk. 4, 38. — 24 Luk. 4, 39. — 25 Luk.
 4, 40f. — 33 Vgl. S. 180, 23.

6 υἱὸς statt ἅγιος gegen alle Hss. und u. XXVIII, 13 (15) | 7 ἐξελθε] ἐξῆλθεν vgl.
 Z. 8 | 11 τεθεραπεύεσθαι | 14 εἰς] ἐκ, corr. V | 18 σοί σου (vgl. AFXH) | 22 μετὰ
 ταῦτα] μεταῦτα M, μετὰ τοῦτο V, μετ' αὐτὰ Ausgg. | 24 ἐπιτιμήσας | 26 ἀσθενούντας |
 ἀσθένειαν (i a. Ras.) M, ἀσθενεῖς (s a. Ras.) V; corr. Hu nach T.

- στάτω καὶ πεισάτω ποίας· ἢ τοῦτο ποιῆσαι μὴ δυνάμενος ἀφιστάσθω τοῦ λέγειν τὸν σωτήρα μάτην τιπὶ τόπω ἐπιδημηκέναι.
- 60 Καὶ ἡμεῖς δὲ θεοῦ διδόντος γενόμενοι κατὰ τὰ τοιαῦτα χωρία τῆς συναγνώσεως ὅπου δόξαι ἂν μηδὲν [ἂν] ἠνυκέναι ἐπιδημήσας χωρίοις τισίν, πειρασόμεθα τὸ μὴ μάταιον τῆς ἐπιδημίας αὐτοῦ τρα- 5
- 61 νῶσαι. XII. (10) Ἔτι δὲ ὁ Ματθαῖος εἰσελθόντος τοῦ κυρίου εἰς τὴν Καφαρναοῦμ φησι τὸν ἐκατόνταρχον αὐτῷ προσεληλυθέναι λέγοντα· Ὁ παῖς μου βέβληται ἐν τῇ οἰκίᾳ παραλυτικός, δεινῶς βασανιζόμενος, καὶ ἀκηκοέναι μεθ' ἕτερα εἰρημένα τῷ κυρίῳ παρ' αὐτοῦ τὸ Ὑπαγε, καὶ ὡς ἐπίστευσας γενηθήτω σοι. καὶ τὰ περὶ τῆς Πέτρου πενθερᾶς 10 συμφώνως τοῖς ἄλλοις δυοῖν καὶ αὐτὸς παρέστησεν.
- 62 Ἰγούμαι δὲ εἶναι φιλότιμον καὶ πρέπον τῷ ἐν Χριστῷ φιλομαθεῖ συναγαγεῖν ἀπὸ τῶν τεσσάρων εὐαγγελίων πάντα τὰ περὶ τῆς Καφαρναοῦμ ἀναγεγραμμένα καὶ τοὺς ἐν αὐτῇ λόγους καὶ ἔργα τοῦ κυρίου, καὶ ὁσάκις εἰς αὐτὴν ἐπιδημήμηκε, καὶ πότε μὲν λέγεται καταβεβηκέναι 172R εἰς αὐτὴν, πότε δὲ εἰσεληλυθέναι, καὶ πόθεν. ταῦτα γὰρ ἀλλήλοις συντεθέντα οὐκ ἑάσει ἡμᾶς διαπεσεῖν εἰς τὴν περὶ τῆς Καφαρναοῦμ
- 63 ἐκδοχὴν. πλὴν εἰ καὶ νοσοῦντες ἐκεῖ θεραπεύονται καὶ ἄλλαι δυνάμεις ἐκεῖ γίνονται, τὸ τε κηρύσσειν Ἰγγικεν ἢ βασιλεῖα τῶν οὐρανῶν ἐκεῖθεν ἀρχεται, ἔοικεν εἶναι σύμβολον, ὡς κατὰ τὰς ἀρχὰς ὑπεδειξά- 20 μεθα, ὑποδεστέρον τινὸς ἠχορίου παρακλήσεως, τάχα διὰ τὸν Ἰησοῦν γινόμενον παρακλήσαντα ἐφ' οἷς εἶδδαξεν καὶ πεποίηκεν ἐκεῖ τοῦ τόπου ἠχορίου παρακλήσεως· ἴσμεν γὰρ καὶ τόπων ὀνόματα ἐπὶ νῦμα τυγχάνοντα | τ οἷς κατὰ τὸν Ἰησοῦν πράγμασιν· ὥσπερ τὰ Γέργεσα 181V ἐνθα παρεκάλεσαν αὐτὸν μεταβῆναι ἐκ τῶν ὄριων αὐτῶν οἱ τῶν χοίρων 160H
- 64 πολίται, ἐρμηνεύεται παροικία ἐκβεβληκόντων. ἔτι δὲ καὶ τοῦτο περὶ τῆς Καφαρναοῦμ τετηρήκαμεν, ὅτι οὐ μόνον ἐν αὐτῇ κηρύσσειν τὸ Ἰγγικεν ἢ βασιλεῖα τῶν οὐρανῶν ἤρξατο, ἀλλὰ (καὶ) κατὰ τοὺς
- 65 τρεῖς εὐαγγελιστὰς τὰς πρώτας δυνάμεις ἐκεῖ πεποίηκεν. οὐδεὶς δὲ τῶν τριῶν ἐφ' οἷς πρῶτον ἀνέγραψεν παραδόξοις ἐν τῇ Καφαρναοῦμ 30 γεγενημένοις τὴν τοῦ μαθητοῦ Ἰωάννου ἐπὶ τῷ πρώτῳ ἔργῳ σημειώσιν πεποίηται λέγοντος· Ταύτην ἀρχὴν τῶν σημείων ἐποίησεν ὁ Ἰη-

6 Vgl. Matth. 8, 5ff. — 8 Matth. 8, 6. — 9 Matth. 8, 13. — 10 Vgl. Matth. 8, 14ff. — 19 Matth. 4, 17. — 20 Vgl. S. 179, 22ff. — 24 Vgl. Matth. 8, 34. — 26 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 202, 62 παροικία ἐκβεβλημένος. 6, 24 Gergesaeus: colonum eiciens. — 27 Vgl. S. 180, 24ff. — 28 Matth. 4, 17. — 32 Joh. 2, 11.

2 τινὶ τῷ τόπῳ, corr. Ausgg. | 4 τοῦ δόξαι μὴδὲν ἂν ἠνυκέναι, corr. Br | 11 συμφώνως] συμφώνοις M, σύμφωνα V, corr. Br | 20 ὑπεδειξάμεθα] ὑπεδείξαμεθα, corr. Br; ὑπεδείξαμεν V | 22 παρεκάλεσαντα | τοῦ τό[τόπου] | 25 χοίρων] i. u. Ras., χωρῶν V gl. S. 150, 20 | 28 (καὶ) + We.

·σοῦς ἐν Κανᾷ τῆς Γαλιλαίας. οὐ γὰρ ἦν ἀρχὴ τῶν σημείων τὸ ἐν 66
Καφαρναούμ, τῷ προηγούμενον μὲν σημείων εἶναι τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ
τὴν εὐφροσύνην· διὰ δὲ τὰ τοῖς ἀνθρώποις συμβεβηκότα περιστατικὰ
οὐχ οὕτως τῇ θεραπείᾳ ἐπιδεικνυμένου τοῦ λόγου τὸ ἴδιον κάλλος ἐν
5 τῷ θεραπεύειν τοὺς πεπονθότας, ὅσον ἐν τῷ εὐφραίνειν τῷ νηφαλλῶ
πόματι τοὺς διὰ τὸ ὑγιαίνειν καὶ εὐωχίᾳ σχολάζειν δυναμένους.

II, 13. Καὶ ἐγγὺς ἦν τὸ πάσχα τῶν Ἰουδαίων.

XIII. (11) Τὴν τοῦ σφωτάτου Ἰωάννου ἐξετάζων ἀκριβείαν κατ' 67
ἐμαντὸν ἐζήτησαν τί βούλεται αὐτῷ ἢ προσθήκη· Τῶν Ἰουδαίων. πολοῦ
10 γὰρ ἄλλοι ἐθνους ἐστὶν ἑορτὴ τὸ πάσχα; διόπερ αὐταρκεῖς ἦν, εἰ εἶπεν
·Καὶ ἦν ἐγγὺς τὸ πάσχα. μήποτε δέ, ἐπεὶ τὸ μὲν τί ἐστὶν πάσχα 68
ἀνθρώπων, τῶν μὴ κατὰ βούλησιν τῆς γραφῆς ἐπιτελούντων αὐτό,
τὸ δέ τι θεῖον τὸ ἀληθές, πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ ἐνεργούμενον ὑπὸ
τῶν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ προσκυνούντων τὸν θεόν, ἀντιδιεστάλται
15 πρὸς τὸ θεῖον τὸ λεγόμενον· τῶν Ἰουδαίων. ἀκούσωμεν γοῦν τοῦ 69
κυρίου νομοθετούντος τὸ πάσχα, τί φησὶν ὅτε καὶ πρῶτον ὀνόμασται
ἐν τῇ γραφῇ· ·Καὶ εἶπε κύριος πρὸς Μωϋσῆν καὶ Ἀαρὼν ἐν γῆ
·Αἰγύπτου λέγων· Ὁ μὴν οὗτος ὑμῖν ἀρχὴ μηνῶν, πρῶτός ἐστιν ὑμῖν
·ἐν τοῖς μηνῖν τοῦ ἐνιαυτοῦ. λάλησον πρὸς πᾶσαν συναγωγὴν υἱῶν 70
173R ·Ἰσραὴλ λέγων· Τῇ δεκάτῃ τοῦ μηνὸς τούτου λαβέτωσαν ἕκαστος πρό-
·βατον κατ' οἴκους πατριῶν· καὶ μετ' ὀλίγα, ἐν οἷς οὐδέπω τὸ
πάσχα ὀνομαστὶ ἐληγο, ἐπιφέρει· ·Οὕτω δὲ φάγεσθε αὐτό· αἱ ὀσφύες
·ὑμῶν περιεξωσμέναι καὶ τὰ ὑποδήματα ὑμῶν ἐν τοῖς ποσὶν ὑμῶν καὶ
·αἱ βακτηρίαι ἐν ταῖς χερσὶν ὑμῶν, καὶ ἔδεσθε αὐτὸ μετὰ σπονδῆς.
25 ·πάσχα ἐστὶν τοῦ κυρίου. οὐ γὰρ φησὶ· Πάσχα ἐστὶν ὑμῶν. καὶ 71
μετ' ὀλίγα δευτέρον οὕτως ὀνομάζει τὴν ἑορτήν· ·Καὶ ἔσται ἐάν
161H ·λέγωσιν πρὸς ὑμᾶς οἱ υἱοὶ ὑμῶν· Τίς ἡ λατρεία αὕτη; καὶ ἐρεῖτε αὐ-
·τοῖς· Θυσία τὸ πάσχα τοῦ κυρίου, ὡς ἐσκέπασεν τοὺς οἴκους τῶν
·υἱῶν Ἰσραὴλ. καὶ πάλιν δὲ μετ' ὀλίγα· ·Ἐλεπεν δὲ κύριος πρὸς
30 ·Μωϋσῆν καὶ Ἀαρὼν λέγων· Οὗτος ὁ νόμος τοῦ πάσχα· πᾶς ἄλλο-
·γενῆς οὐκ ἔδεται ἀπ' αὐτοῦ. καὶ πάλιν μετ' ὀλίγα· ·Ἐάν δέ τις 72
182r | προσέλθῃ πρὸς ὑμᾶς προσήλυτος καὶ ποιῇ τὸ πάσχα κυρίου, περι-
·τεμεῖται αὐτοῦ πᾶν ἄρσενικόν. παρατηρήτεον γὰρ ὅτι ἐν τῇ νομο- 73

14 Vgl. Joh. 4, 24. — 17 Exod. 12, 1—3. — 22 Exod. 12, 11. — 26 Exod.
12, 26 f. — 29 Exod. 12, 43. — 31 Exod. 12, 48.

1 οὐ — ἀρχὴ a. Ras. | 3 περιστατικόν, corr. We | 4 τὴν θεραπείαν, corr. We
| 6 τὸ] τοῦ, corr. V | 10 εἰ εἶπεν] εἰ εἶπεν, corr. V, εἶπεῖν (ohne εἰ) Ausgg. | 14 προσ-
κυνούντων] προσ a. Ras. | ἀντιδιεστάλται, corr. Ausgg. | 22 φάγεσθαι, corr. V | 24
ἔδεσθαι, corr. V | 28. 32 Die LXX haben κυρίῳ, nicht κυρίῳ.

θεσία οὐδαμοῦ λέγεται Ἰάσχα ὑμῶν, ἀλλ' ἀπὸς μὲν ἐν οἷς προεθί-
 μεθα χωρὶς πάσης προσθήκης, τρις δὲ Ἰό πάσχα τοῦ κυρίου. πρὸς
 δὲ τὸ παραδέξασθαι τοῦθ' οὕτως ἔχειν περὶ τῆς διαφορᾶς τοῦ Ἰάσχα
 κυρίου καὶ Ἰάσχα Ἰουδαίων, ἴδωμεν καὶ τὰ ἐν τῷ Ἡσαΐα τοῦτον
 τὸν τρόπον εἰρημένα· Ἰάσχα νομηνίας ὑμῶν καὶ τὰ σάββατα καὶ
 ἡμέραν μεγάλην οὐκ ἀνέχομαι· νηστειαν καὶ ἀργεῖαν καὶ τὰς νομη-
 74 νίας ὑμῶν καὶ τὰς ἑορτὰς ὑμῶν μισεῖ ἡ ψυχὴ μου. οὐκ ἴδια γὰρ
 ἑαυτοῦ φησὶν ὁ κύριος τὰ ὑπὸ τῶν ἀμαρτανόντων ἐπιτελούμενα, ὑπὸ
 τῆς ψυχῆς αὐτοῦ, εἴ τίς ποτέ ἐστιν, μισούμενα, οὔτε τὰς νομηνίας
 οὔτε τὰ σάββατα οὔτε ἡμέραν μεγάλην οὔτε νηστειαν οὔτε τὰς ἑορτὰς.
 75 ἐν μέντοι γε τῇ νομοθεσίᾳ τῆς Ἐξόδου περὶ σαββάτου ταῦτα λέγεται·
 Ἐλεπεν δὲ Μωϋσῆς πρὸς αὐτούς· Τοῦτο τὸ ῥῆμα ὃ ἐλάλησεν κύριος·
 Ἰάσβατα ἀνάκαισις ἀγία τῷ κυρίῳ. καὶ μετ' ὀλίγα· Ἐλεπεν δὲ
 76 Μωϋσῆς· Φάγετε, σήμερον γὰρ ἐστὶν σάββατα τῷ κυρίῳ. καὶ ἐν Ἀριθ-
 μοῖς πρὸ τούτων ἐφ' ἐκάστη ἑορτῇ θουσιῶν, ὡς ἑορτῆς οὔσης κατὰ
 77 τὸν νόμον τοῦ ἐνδελεχισμοῦ καὶ ἐκάστης ἡμέρας, ταῦτα γέγραπται·
 Καὶ ἐλάλησεν κύριος πρὸς Μωϋσῆν· Ἀπάγγειλαι τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ
 καὶ ἔρεις πρὸς αὐτούς λέγων· Τὰ δῶρά μου, δόματά μου, καρπώματά
 μου εἰς ὁσμὴν εὐωδίας διατηρήσετε προσφέρειν μοι ἐν ταῖς ἑορταῖς
 μου. καὶ ἔρεις πρὸς αὐτούς· Ταῦτα τὰ καρπώματα, ὅσα προσάξετε
 78 τῷ κυρίῳ. Ἰδίας γὰρ ἑορτὰς ὠνόμασεν καὶ οὐ τῶν νομοθετου-
 μένων τὰς ἐκκειμένας ἐν τῇ γραφῇ, καὶ δῶρα αὐτοῦ καὶ δόματα αὐτοῦ.
 79 XIV. Ὅμοιον δὲ τι τούτοις ἐστὶν καὶ περὶ τοῦ λαοῦ ἐν τῇ
 Ἐξόδῳ ἀναγεγραμμένον, ὅστις ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἴδιος εἶναι λέγεται ὅτε
 174R μὴ ἀμαρτάνει· ἀποκηρύττων δὲ αὐτὸν ἐν τῇ μοσχοποιῇ Ἰαὸν Μωϋ-
 25 σέως· ὠνόμασεν· πρὸς μὲν γὰρ τὸν Φαραῶν Ἐρεις, φησὶ, Τάδε
 λέγει κύριος· Ἐξαποστείλον τὸν λαόν μου ἵνα λατρεύσῃ μοι ἐν τῇ
 78 ἐρήμῳ. ἐὰν δὲ μὴ βούλῃ ἐξαποστεῖλαι τὸν λαόν μου, ἰδοὺ ἐγὼ ἀπο-
 στέλλω ἐπὶ σὲ καὶ ἐπὶ τοὺς θεράποντάς σου καὶ ἐπὶ τὸν λαόν σου
 καὶ ἐπὶ τοὺς οἴκους σου κυνόμνιαν, καὶ πλησθήσονται αἱ οἰκίαι τῶν
 80 Ἀἴγυπτίων τῆς κυνομνίας, καὶ εἰς τὴν γῆν ἐφ' ἧς εἰσὶν ἐπ' αὐτῆς. 162H
 79 καὶ παραδοξάσω τῇ ἡμέρᾳ ἐκεῖνη τὴν γῆν Γεσέμ, ἐφ' ἧς ὁ λαός μου
 ἔπεστιν ἐπ' αὐτῆς, ἐφ' ἧς οὐκ ἔσται κυνόμνια, ἵνα εἴδῃς ὅτι ἐγὼ εἰμι
 κύριος ὁ κύριος πάσης τῆς γῆς. καὶ δώσω διαστολὴν ἀνὰ μέσον τοῦ ἐμοῦ
 Ἰαοῦ. πρὸς δὲ τὸν Μωϋσέα ἐλάλησεν κύριος λέγων· Βάδιζε, κατὰ-
 βηθὶ τὸ τάχος· ἠνόμησεν γὰρ ὁ λαός σου οὗς ἐξήγαγες ἐκ γῆς Αἴ- 35

2 Exod. 12, 11. 27. 48. — 4 Joh. 2, 13. — 5 Jea. 1, 13f. — 12 Exod. 16, 23.
 (AF al.) — 13 Exod. 16, 25. — 17 Num. 28, 1f. — 25 Exod. 8, 20 (16)—23 (19).
 — 84 Exod. 32, 7.

Ὁ ἀργεῖαν (mit AF), ἀργεῖαν V (mit B) | 27 λατρεύσῃ mit A (B λατρεύσασιν
 | 30 οἰκία | 33 ἐφ' ἧς) wohl ἐφ' ἧς (nach A) | ἔσται] ἔστιν, corr. Br.

ἰγύπτου. ὡςπερ οὖν ὁ λαὸς μὴ ἀμαρτάνων μὲν τοῦ θεοῦ ἐστίν, 80
 ἀμαρτάνων δὲ οὐκέτι λέγεται εἶναι αὐτοῦ· οὕτω καὶ αἱ ἑορταί, ὅτε
 182ν μὲν μισοῦνται ὑπὸ τῆς τοῦ | κυρίου ψυχῆς, τῶν ἀμαρτανόντων εἰσὶν
 ἑορταί, ὅτε δὲ ὑπὸ τοῦ κυρίου νομοθετοῦνται, κυρίου εἶναι προσαγο-
 5 ρεῦνται. τῶν δὲ ἑορτῶν μία ἐστίν καὶ τὸ πάσχα, ὅπερ ἐν τῇ προ- 81
 κειμένη τοῦ εὐαγγελίου γραφῇ οὐ τοῦ κυρίου ἀλλὰ τῶν Ἰουδαίων
 εἶναι λέγεται· καὶ ἀλλαχοῦ· δέ· ἘΑὐταί, φησὶν, αἱ ἑορταί κυρίου ἄς
 ἠκαλέσατε αὐτὰς κλητὰς ἀγίας· ἀπὸ μὲν οὖν τῆς τοῦ κυρίου φωνῆς 82
 οὐκ ἐστὶν ἀντιλέγειν οἷς παρεστήσαμεν. πιθανῶς δὲ τις ἀπὸ τοῦ
 10 ἀποστόλου ζητήσει ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους ἀναγράφοντος· ἘΚαὶ γὰρ
 ἡμεῖς τὸ πάσχα ἡμῶν ἐτύθη Χριστός· οὐ γὰρ φησὶν ἘΤὸ πάσχα κυρίου
 ἐτύθη Χριστός· καὶ πρὸς τοῦτο δὲ λεκτέον ἦτοι ὅτι ἀπλούστερον 83
 πάσχα ἡμῶν τυθὲν τὸ δι' ἡμᾶς τυθὲν εἴρηκεν, ἢ ὅτι πᾶσα ἑορτὴ
 ἀληθῶς κυρίου, ὧν μία ἐστὶν τὸ πάσχα, οὐκ ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὐδὲ
 15 ἐπὶ γῆς ἀλλ' ἐν τῷ μέλλοντι καὶ ἐν οὐρανοῖς, ἐνστάσης τῆς βασιλείας
 τῶν οὐρανῶν ἐπιτελεσθήσεται. καὶ περὶ ἐκείνων γε τῶν ἑορτῶν ὁ 84
 μὲν εἷς τῶν ἱβ' προφητῶν φησὶ ἘΤί ποιήσετε ἐν ἡμέραις πανηγύρεως
 ἡμετέρας ἐν ἡμέραις ἑορτῆς τοῦ κυρίου;· ὁ δὲ Παῦλος ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους·
 ἘἈλλὰ προσεληλύθατε Σιών ὄρει καὶ πόλει θεοῦ ζῶντος, Ἰερουσαλήμ
 20 ἡ ἐπουρανίου καὶ μυριάσις ἀγγέλων πανηγύρει καὶ ἐκκλησίᾳ πρωτοτόκων
 ἀπογεγραμμένων ἐν οὐρανοῖς· καὶ ἐν τῇ πρὸς Κολασσαεῖς· ἘΜὴ
 οὖν τις ἡμᾶς κρινέτω ἐν βρώσει † καὶ ἐν πόσει, ἢ ἐν μέρει ἑορτῆς
 ἢ νομικῆς ἢ σαββάτων, ἃ ἐστὶ σκιά τῶν μελλόντων·.
 175R XV. (12) Τίνα δὲ τρόπον ἐν τοῖς ἐπουρανοῖς, ὧν σκιά παρὰ 85
 25 τοῖς σωματικοῖς Ἰουδαίοις ἦν, ἑορτάσομεν, ὑπὸ τὸν ἀληθῆ πρότερον
 παιδαγωγούμενοι νόμον παρὰ ἐπιτρόποις καὶ οἰκονόμοις ἕως τὸ ἐκεῖ
 πλήρωμα τοῦ χρόνου ἐνστῆ καὶ τὴν τελειότητα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ
 χωρήσωμεν, ἔργον σοφίας τῆς ἐν μυστηρίῳ ἀποκεκρυμμένης ἐστὶν φα-
 30 νεῶσαι, καὶ τὰ περὶ βρωμάτων νομοθετούμενα, σύμβολα τῶν ἐκεῖ
 163H μελλόντων τρέφειν καὶ ἰσχυροποιεῖν ἡμῶν τὴν ψυχὴν τυγχάνοντα, 86
 θεωρεῖν. εἰκὸς δὲ φαντασιωθέντα τινὰ τὸ πέλαιος τῶν τοσοῦτων 86
 νοημάτων καὶ βουλόμενον † σῶσαι πῶς ἢ κατὰ τόπον λατρεῖα ὑπόδειγμα

7 Lev. 23, 1. — 10 I Kor. 5, 7. — 17 Hos. 9, 5. — 19 Hebr. 12, 22f. — 21
 Kol. 2, 16f. — 24 Vgl. Hebr. 8, 5. — 26 Vgl. Gal. 3, 24; 4, 2. 4. — 28 Vgl.
 I Kor. 2, 7.

11 nach ἡμῶν + ὑπὲρ ἡμῶν V mit ckcC^{37.47} al.; dass Origenes den Zusatz
 nicht las, geht aus dem δι' ἡμᾶς Z. 13 hervor | 16 ἑορτῶν | ἑορ a. Ras. | 22 καὶ |
 wahrscheinl. las Orig. ἢ, wie Com. in Mt. XI, 16 und die lat. Übers. bieten
 (Tregelles s. d. St.); doch lässt sich nichts Genaueres ausmachen | 25 ἑορτάσομεν |
 ἑορτὰς οἱ μὲν, corr. Br | 81 εἰκῆ, corr. Br | 32 σῶσαι | σκοπήσαι? We.

- καὶ σκιά ἐστιν τῶν ἐπουρανίων, τὰ τε θύματα καὶ τὸ πρόβατον νοῆσαι
 βουλόμενον, προσκόψαι καὶ τῷ ἀποστόλῳ ἐπαῖραι μὲν ἡμῶν τὸ φρό-
 νημα βουληθέντι ἀπὸ τῶν γηϊνῶν περὶ τοῦ νόμου δογμάτων οὐ πάντ
 87 δὲ παραστήσαντι πῶς ταῦτα μέλλει γίνεσθαι. ἔαν δὲ καὶ ἑορταί, ὧν
 μία τὸ πάσχα ἐστίν, καὶ ἐπὶ τὸν μέλλοντα ἀνάγονται αἰῶνα, ἔτι 5
 μᾶλλον ἐπισκοπητέον πῶς καὶ νῦν τὸ πάσχα ἡμῶν ἐτύθη Χριστός·
 καὶ μετὰ ταῦτα τυθήσεται.
- 88 XVI. (13) Ὅλγια δὲ εἰς τὴν ἐπαπόρησιν τῶν δογμάτων παραθε-
 τεῖον ἡμῖν, ἰδίας δεομένων πραγματείας ἑξαιρέτου καὶ πολυβιβλου,
 παντός τε τοῦ κατὰ τὸν νόμον μυστικοῦ | λόγου, καὶ ἰδία τῶν κατὰ 183r
 89 τὰς ἑορτὰς καὶ ἔτι ἰδικώτερον περὶ τοῦ πάσχα. Ἰουδαίων μὲν οὖν
 τὸ πάσχα πρόβατόν ἐστιν θυόμενον, λαμβανόμενον ἐκάστῳ κατ' οἴκους
 πατριῶν καὶ ἐπιτελούμενον μυριάσιν σφαζομέναις ἀμῶν καὶ ἐρίφων,
 πλείοσιν κατὰ τὴν ἀναλογίαν τοῦ ἀριθμοῦ τῶν οἴκων τοῦ λαοῦ· τὸ
 90 ὃ δὲ ἡμῶν πάσχα ἐτύθη Χριστός· καὶ πάλιν ἐκείνων μὲν ἐστὶν τὰ 15
 ἄζυμα ἀφανιζομένης πάσης ζύμης ἐκ τῶν οἴκων αὐτῶν· ἡμεῖς δὲ
 ἑορτάζομεν οὐ ζύμη καλαιᾶ· οὐδὲ ζύμη κακίας καὶ πονηρίας, ἀλλ'
 91 ἐν ἀζύμοις εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας· εἰ δὲ ἐστὶ τι τρίτον παρὰ τὰ
 εἰρημένα δύο· τὸ πάσχα τοῦ κυρίου καὶ ἀζύμων ἑορτή, ἀκριβέστερον
 ἕξεταστέον διὰ τὸ ὑποδείγματι καὶ σκιᾷ λατρεύειν ἐκείνους τῶν ἐπου- 20
 ρανίων ἐκείνων, καὶ οὐ μόνον βρώματά καὶ πόματα καὶ νεομηνίας καὶ σάβ-
 92 βατα ἀλλὰ καὶ τὰς ἑορτὰς σκιὰν εἶναι τῶν μελλόντων. πρῶτον δὴ τοῦ
 ἀποστόλου λέγοντος· τὸ πάσχα ἡμῶν ἐτύθη Χριστός· ἐπαπορήσει
 τις πρὸς αὐτὸν ταῦτα· εἰ τύπος ἐστὶν τῆς Χριστοῦ θύσεως τὸ παρὰ
 Ἰουδαίους πρόβατον, ἥτοι ἐχρῆν ἐν καὶ μὴ πολλὰ θύεσθαι παρ' αὐτοῖς 25
 πρόβατα, ὡς περ εἰς ἐστὶν ὁ χριστός, ἢ πολλῶν θυομένων προβάτων 176R
 οἶονεῖ πολλοὺς Χριστοὺς θυομένους ἀκολουθῶς τῷ τύπῳ ζητητέον.
- 93 ἵνα δὲ τοῦτο παραπεμφώμεθα, πῶς τὸ θυόμενον πρόβατον Χριστοῦ
 περιέχει εἰκόνα, τοῦ μὲν προβάτου ὑπὸ τῶν τηρούντων τὸν νόμον
 θυομένου, Χριστοῦ δὲ ὑπὸ τῶν παραβαινόντων αὐτὸν ἀναιρουμένου; 30
 ἔτι δὲ πῶς ἐπὶ Χριστοῦ τὸ Ἐφάγονται τὰ κρέα ταύτη τῇ νυκτι ὅπτα
 ἔφυρον καὶ ἄζυμα ἐπὶ πικρίδων ἔδονται; ἐρμηνευτέον καὶ τὸ Ὁὐκ
 ἔδεσθε ἀπ' αὐτῶν ὧμόν οὐδὲ ἠψημένον ἐν ὕδατι, ἀλλ' ἢ ὅπτα φυρὶ 164H
 κεφαλήν σὺν τοῖς ποσὶν καὶ τοῖς ἐνδοσθίοις· οὐκ ἀπολείψετε ἀπ'
 αὐτῶν ἕως πρωῆ, καὶ ὅστουν οὐ συντρίψετε ἀπ' αὐτῶν· τὰ δὲ κατα- 35

6 Vgl. I Kor. 5, 7. — 12 Vgl. Exod. 12, 3. — 14 I Kor. 5, 7. — 16 Vgl. Exod.
 12, 15. — 17 Vgl. I Kor. 5, 8. — 20 Vgl. Hebr. 8, 5. — 21 Vgl. Hebr. 9, 10;
 Kol. 2, 16f. Contra Cels. II, 2. — 23 I Kor. 5, 7. — 31 Exod. 12, 8. — 32 Exod. 12, 9f.

1 σκιά, corr. V | 2 προσκόψαι, corr. Br | 4 ἑορτα | 9 ἡμῖν] ἡμῶν, corr. Br | ἰδίας]
 ἰδέας, corr. V | 10 πάντως? | 33 ἔδεσθαι, corr. V | 34 ἀπολείψεται, συντρίφεται
 T | 35 ὅστουν] οστ a. Raa.

ᾠλειπόμενα ἀπ' αὐτῶν ἕως πρῶτῃ κατακαύσετε«. ἔοικεν δὲ τῷ ᾠστοῦν 94
 οὐ συντριβετε ἀπ' αὐτοῦ· ὁ Ἰωάννης ἐν τῷ εὐαγγελίῳ κεχοῖσθαι
 ὡς ἀναφερομένῳ ἐπὶ τὴν περὶ τὸν σωτήρα οἰκονομίαν, καὶ ὅτε ἐν
 τῷ νόμῳ κελεύονται τὸ πρόβατον ἐσθίοντες ὅστου αὐτοῦ μὴ συν-
 5 τριβεῖν. λέγει δὲ οὕτως· Ἰλθον οὖν οἱ στρατιῶται, καὶ τοῦ μὲν 95
 ᾠπρώτου κατέαξαν τὰ σκέλη (καὶ τοῦ) ἄλλου τοῦ συνσταυρωθέντος
 ᾠαὐτῷ· ἐπὶ δὲ τὸν Ἰησοῦν ἐλθόντες, ὡς εἶδον ἤδη αὐτὸν τεθνηκότα
 οὐ κατέαξαν αὐτοῦ τὰ σκέλη. ἀλλ' εἰς τῶν στρατιωτῶν λόγγη τὴν
 ᾠπλευρὰν αὐτοῦ ἐνυξεν καὶ ἐξῆλθεν εὐθὺς αἷμα καὶ ὕδωρ. καὶ ὁ
 10 ᾠῶρακῶς μεμαρτύρηκεν καὶ ἀληθινὴ αὐτοῦ ἐστὶν ἡ μαρτυρία· καὶ
 ᾠκεῖνος οἶδεν ὅτι ἀληθῆ λέγει, ἵνα καὶ ὑμεῖς πιστεύητε. ἐγένετο γὰρ
 183v ᾠταῦτα ἵνα (ἡ) γραφὴ πληρωθῆ· ᾠστοῦν αὐτοῦ οὐ συντριβήσεται. |

XVII. Καὶ ἄλλα δὲ μυρία παρὰ ταῦτά ἐστιν τὰ πρὸς τὴν τοῦ 96
 ἀποστόλου λέξιν ἀναζητηθῆσόμενα καὶ περὶ τοῦ πάσχα καὶ ἀζύμων
 15 ἐξετασθῆσόμενα, (δέόμενα) δέ, ὡς προειρήκαμεν, προηγουμένης πολυ-
 βιβλον συγγραφῆς. νῦν δὲ ὡς ἐν ἐπιτομῇ διὰ τὴν προκειμένην λέξιν 97
 ταῦτα παραθέμενοι, τὰ φαινόμενα ὡς ἐν βραχέσιν οὕτω λύειν πειρα-
 σόμεθα, ὑπομνησθέντες καὶ τοῦ ᾠούτος ἐστὶν ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ ὁ
 ᾠαῖρων τὴν ᾠμαρτίαν τοῦ κόσμου, ἐπεὶ καὶ ἐν τῷ πάσχα ᾠΑπὸ τῶν
 20 ᾠμνῶν, φησί, καὶ τῶν ἐρίφων λήψεσθε. δόξει γὰρ καὶ ὁ εὐαγγε- 98
 λιστῆς συνάδων τῷ Παύλῳ τοιαύταις ἐνέχεσθαι τῶν ἐξετασμένων
 ἀπορίας. λεπτέον δὲ ὅτι εἰ ὁ λόγος γέγονε σὰρξ καὶ φησὶν ὁ κύριος· 99
 ᾠἘὰν μὴ φάγητε τὴν σάρκα τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου καὶ πίητε αὐτοῦ
 ᾠτὸ αἷμα, οὐκ ἔχετε ζωὴν ἐν ἑαυτοῖς. ὁ τρώγων μου τὴν σάρκα καὶ
 25 ᾠπίνων μου τὸ αἷμα ἔχει ζωὴν αἰώνιον, καὶ γὰρ ἀναστήσω αὐτὸν ἐν τῇ
 177R ᾠεσχάτῃ ἡμέρᾳ· ἡ γὰρ σὰρξ μου ἀληθῆς ἐστὶν βρωσίς, καὶ τὸ αἷμά
 ᾠμον ἀληθῆς ἐστὶν πόσις. ὁ τρώγων μου τὴν σάρκα καὶ πίνων μου
 ᾠτὸ αἷμα ἐν ἑμὶ μένει καὶ γὰρ ἐν αὐτῷ, μῆποτε αὕτη ἐστὶν ἡ σὰρξ
 τοῦ αἵροντος τὴν ᾠμαρτίαν τοῦ κόσμου ἀμνοῦ, καὶ τοῦτ' ἐστὶν τὸ
 30 αἷμα ἀπ' οὗ τιθέναι δεῖ ἐπὶ τῶν δύο σταθμῶν, καὶ ἐπὶ τὴν φλιὰν
 ἐν τοῖς οἴκοις, ἐν οἷς ἐσθίομεν τὸ πάσχα, καὶ ἀπὸ τῶν τοῦ ἀμνοῦ
 τούτου δεῖ φαγεῖν κρεῶν ἐν τῷ τοῦ κόσμου χρόνῳ, ὅς ἐστιν νύξ·
 ὁπτα δὲ τὰ κρέα περὶ βρωτέον μετὰ τοῦ ἀπὸ ἀζύμων ἄρτου· ὁ γὰρ
 τοῦ θεοῦ λόγος οὐ μόνον ἐστὶ σὰρξ· φησὶ γοῦν· ᾠἘγὼ εἰμι ὁ ἄρτος

1 Exod. 12, 10. — 5 Joh. 19, 32—36. — 15 Vgl. S. 186, 9. — 18 Joh. 1, 29.
 — 19 Exod. 12, 5. — 23 Joh. 6, 53—56. — 29 Vgl. Joh. 1, 29. — 30 Vgl. Exod.
 12, 7f. — 33 Vgl. Exod. 12, 8. — 34 Joh. 6, 48.

2 συντριβεται, corr. Pr vgl. S. 186, 35; 187, 12 | 6 (καὶ τοῦ) + Ausgg. nach
 T | ἀλλ' οὐ M, ἀλλ' οὐδὲ V | 12 (ἡ) add. V | συντριβήσεται, corr. V | Die Stellung von
 αὐτοῦ ist singular | 15 (δέόμενα) + We | προηγουμένως? | 32 κρέα, corr. We.

- »τῆς ζωῆς· καὶ οὗτός ἐστιν ὁ ἄρτος ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβαίνων
 ἵνα τις ἐξ αὐτοῦ φάγη καὶ μὴ ἀποθάνῃ. ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος ὁ ζῶν 165 H
 ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς· ἕάν τις φάγη ἐκ τούτου τοῦ ἄρτου ζήσει
 100 »εἰς τὸν αἰῶνα· οὐκ ἀγνοητέον μέντοι γε ὅτι πᾶσα τροφή καταχρη-
 στικώτερον ἄρτος λέγεται, ὡς ἐπὶ Μωϋσέως ἐν τῷ Δευτερονομίῳ 5
 γέγραπται· »Τεσσαράκοντα ἡμέρας ἄρτον οὐκ ἔφαγεν καὶ ὕδωρ οὐκ
 101 »ἔπιεν· ἀντὶ τοῦ· οὔτε ξηρᾶς οὔτε ὑγρᾶς μετέληφεν τροφῆς. τοῦτο
 δέ μοι τετήρηται διὰ τὸ καὶ ἐν τῷ κατὰ Ἰωάννην λέγεσθαι· »Καὶ ὁ
 »ἄρτος δέ, ὃν ἐγὼ δόσω, ἡ σὰρξ μου ἐστὶν ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου ζωῆς·
 102 ἥτιι δὲ διὰ τὰς ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασιν ἡμῶν μετανοίας τὴν κατὰ θεὸν 10
 λύπην λυπούμενοι, μετάνοιαν εἰς σωτηρίαν ἀμεταμέλητον ἡμῖν ἐργα-
 ζομένην, ἐπὶ πικρίδων ἐσθίωμεν τὰ κρέα τοῦ ἄμνου καὶ τὰ ἄζυμα, ἢ
 διὰ τὰς βασάνους ζητοῦντες καὶ τρεφόμενοι ἀπὸ τῶν εὐρισκομένων
 τῆς ἀληθείας θεωρημάτων.
 103 XVIII. Οὐκ ὠμὴν οὖν βρωτέον τὴν σάρκα τοῦ ἄμνου, ὥσπερ 15
 ποιοῦσιν οἱ τῆς λέξεως δοῦλοι τρόπον ἀλόγων ζῴων καὶ ἀποτεθη-
 ριωμένων, πρὸς τοὺς ἀληθῶς λογικοὺς διὰ τοῦ | συνιέναι βούλεσθαι 184 r
 104 τὰ πνευματικὰ λόγου, μεταλαμβάνοντες θηρίων ἀπηγριωμένων. φι-
 λοτιμητέον δὲ τῷ εἰς ἔφησιν μεταλαμβάνοντι τὸ ὠμὸν τῆς γραφῆς
 μὴ ἐπὶ τὸ πλαδαρώτερον καὶ ὑδαρέστερον καὶ ἐκλελυμένον μεταλαμ- 20
 βάνειν τὰ γεγραμμένα, ὅπερ ποιοῦσιν οἱ »κνηθόμενοι τὴν ἀκοὴν καὶ ἀπὸ
 »μὲν τῆς ἀληθείας ἀποστρέφοντες αὐτήν, ἐπὶ δὲ τὸ ἀνεμῆνον καὶ ὑδα-
 ρέστερον τῆς πολιτείας μεταλαμβάνοντες τὰς κατ' αὐτοὺς ἀναγωγάς.
 105 ἡμεῖς δὲ τῷ ζέοντι πνεύματι, καὶ τοῖς διδομένοις ὑπὸ θεοῦ διακύρις 25
 λόγοις, ὁποῖους Ἰερεμίας εἰλήφει ἀπὸ τοῦ λέγοντος πρὸς αὐτόν· »Ἰδοὺ 25
 »δέδωκα τοὺς λόγους μου εἰς τὸ στόμα σου πῦρ, ὅπτα ποιήσωμεν
 τὰ κρέα τοῦ ἄμνου, ὥστε τοὺς μεταλαμβάνοντας αὐτῶν λέγειν, Χρι-
 στοῦ ἐν ἡμῖν λαλοῦντος, ὅτι »Ἡ καρδία ἡμῶν καιομένη ἦν ἐν τῇ ὀδῷ, 178 R
 »ὡς διήνοιγεν ἡμῖν τὰς γραφάς· . † εἰς δὲ τὸ τοιοῦτον ἡμᾶς ζητῆσαι
 πῦρ ὁπτῆσαι δὲ ἤξει † τὰ τοῦ ἄμνου κρέα, παραθετέον τὴν ὁμο- 30
 λογίαν οὗ ἐπεκόνθει ἐπὶ τοῖς λόγοις τοῦ θεοῦ πάθους Ἰερεμίας λέγων·
 »Καὶ ἐγένετο ὡς πῦρ καιόμενον, φλέγον ἐν τοῖς ὀστέοις μου, καὶ

1 Joh. 6, 50f. — 6 Exod. 34, 28; vgl. Deut. 9, 9. — 8 Joh. 6, 51. — 10 Vgl. II Kor. 7, 9f. — 12 Vgl. Exod. 12, 8. — 21 Vgl. II Tim. 4, 3f. — 24 Vgl. Röm. 12, 11. — 25 Jer. 5, 14. — 27 Vgl. II Kor. 13, 3. — 28 Luk. 24, 32. (nach Syr. Sin. Cur.) — 32 Jer. 20, 9.

1 οὗτος] ουτ a. Ras. | ὁ² über d. Z. | ἐκ τοῦ] ἐκτόν, Ras. über τ | 6 wenn das Citat aus Deut. entnommen ist, musste es ἔφαγον und ἔπιον heissen. Doch liegt wohl ein begrifflicher Irrtum vor | 11 λυπούμενοι] λυπομένων, corr. Br | 19 τῷ] τῶν, corr. V | 20 ὑδαρέστερον | a. Rand: ἐκλυτώτερον | 23 κατ' αὐτοῦ, corr. V | 29 εἰς δὲ] εἰς δὲ V Ausgg., ὡς δὲ, abhängig von παραθετέον We | 30 δὲ ἤξει] δεήσει V Ausgg. Viell. ist die Zeile so herzustellen: (μεμφομέν)οις δὲ τὸ τοιοῦτον ἡμᾶς ζητῆσαι, (ὡσπερ)εἰ] πῦρ ὁ. δεήσει τὰ κτλ.

ἵκασται πάντοθεν καὶ οὐ δύναμαι φέρειν. ἀρκτέον δὲ ἐν τῷ ἐσθίειν 106
ἀπὸ τῆς κεφαλῆς, τουτέστιν τῶν κορυφαιοτάτων καὶ ἀρχικῶν δογ-
μάτων περὶ τῶν ἐπουρανίων, καὶ καταληκτέον ἐπὶ τοὺς πόδας, τὰ
ἔσχατα τῶν μαθημάτων τὰ ζητοῦντα περὶ τῆς τελευταίας ἐν τοῖς
5 οὐσίσι φύσεως, ἥτοι τῶν ὑλικωτέρων ἢ τῶν καταχθονίων ἢ τῶν πο-
νηρῶν πνευμάτων καὶ ἀκαθάρτων δαιμονίων. ὁ γὰρ περὶ αὐτῶν λόγος, 107
106H ἕτερος ὢν αὐτῶν, ἐναποκειμένος τοῖς μυστηρίοις τῆς γραφῆς δύνα-
ται τροπικώτερον ἵκασται ὡνομάσθαι τοῦ ἁμνοῦ. καὶ τῶν ἐνδοσθίων
δὲ καὶ ἐσωτερικῶν καὶ ἀποκεκρυμμένων οὐκ ἀφεκτέον· ὡς ἐνὶ δὲ
10 σώματι τῇ ἀπάσῃ προσελθετέον γραφῇ, καὶ τὰς ἐν τῇ ἀρμονίᾳ τῆς
πάσης συνθέσεως αὐτῆς εὐτονωτάτας καὶ στερροτάτας συνοχᾶς οὐ
συντριπτέον οὐδὲ διακοπτέον, ὅπερ πεποιήκασιν οἱ τὴν ἐνότητα τοῦ
ἐν πάσαις ταῖς γραφαῖς πνεύματος τὸ ὅσον ἐκ' αὐτοῖς συντριβόντες.
αὕτη μέντοι γε ἢ ἀπὸ τοῦ ἁμνοῦ προειρημένη προφητεία τὴν νύκτα 108
15 μόνην ἡμᾶς τρεφέτω τοῦ ἐν τῷ βίῳ σκοτούς· ἕως γὰρ τῆς ἀνατολῆς
τῆς ἡμέρας τῶν μετὰ τὸν βίον τοῦτον οὐδὲν καταλειπτέον ἔσται
ἡμῖν τῆς ἐπὶ τοῦ παρόντος μόνου χρησίμου ἡμῖν οὕτω τροφῆς. παρ- 109
ελθούσης γὰρ τῆς νυκτὸς καὶ ἐπελθούσης τῆς μετὰ ταῦτα ἡμέρας,
τὸν μηδαμῶς ἀπὸ τῶν καλαισιωτέρων καὶ κάτωθεν ζυμούντων ἄζυμον
20 ἔχοντες ἄρτον φαγόμεθα, χρησίμου ἡμῖν ἐσόμενον, ἕως δοθῇ τὸ μετὰ
τὸν ἄζυμον μάννα, ἢ ἀγγελικὴ καὶ μὴ ἀνθρωπίνῃ τροφῇ. ἐκάστω
184v τοῖνον ἡμῶν θυέσθω | τὸ πρόβατον ἐν παντὶ οἴκῳ πατριᾶς ἡμῶν, καὶ
δυνατὸν ἔστω τόνδε μὲν τινα παρανομεῖν μὴ θύοντα τὸ πρόβατον,
τόνδε (δὲ) πᾶσαν φυλάττειν τὴν ἐντολὴν θύοντα καὶ περιέφοντα
25 καὶ ὁστέον αὐτοῦ μὴ συντριβόντα. καὶ οὕτως ὡς ἐν βραχέσι, συμ- 110
φάνως τῇ ἀποστολικῇ ἐκδοχῇ καὶ τῷ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ἁμῶν ἀποδι-
δόσθω τὸ τυθὲν πάσχα Χριστός. οὐ γὰρ νομιστέον τὰ ἱστορικὰ ἱστο-
ρικῶν εἶναι τύπους καὶ τὰ σωματικὰ σωματικῶν, ἀλλὰ τὰ σωματικὰ
πνευματικῶν καὶ τὰ ἱστορικὰ νοητῶν. ἀναβῆναι τῷ λόγῳ καὶ ἐπὶ 111
179R τὸ τρίτον πάσχα ἐπιτελεσθῆσόμενον ἐν μυριάσι ἀγγέλων πανηγύρει
[ἐπι]τελειοτάτῃ καὶ μακαριωτάτῃ ἐξόδῳ, νῦν οὐκ ἔστιν ἀναγκαῖον,
καὶ τούτων ἐπιπλεῖον καὶ περισσώτερον παρ' ὃ ἀπῆται τὸ ἀνάγνωσμα
εἰρημένων ἡμῖν. 112

XIX. (14) Οὐκ ἀζήτητον δὲ οὐδὲ ἐατέον πῶς ἔγγυς ἦν τὸ πάσχα
35 τῶν Ἰουδαίων, ὅτε ἦν ὁ κύριος ἅμα τῇ μητρὶ καὶ τοῖς ἀδελφοῖς 113
καὶ τοῖς μαθηταῖς ἐν τῇ Καφαρναούμ. ἐν μὲν οὖν τῷ κατὰ Ματ-

14 Vgl. S. 187, 23ff. — 19 Vgl. I Kor. 5, 7. — 21 Vgl. Ps. 77, 25. — 25 Vgl. Exod. 12, 10. — 26 Vgl. I Kor. 5, 7. — 30 Vgl. Hebr. 12, 22. — 32 Vgl. Joh. 2, 13. 34 Vgl. Matth. 4, 11ff.

14 προφητεία] τροφή? | 15 ἕως] ὡς. corr. We | 24 (δὲ) + We | 26 ἀποδι-
δόσθαι | 31 τελειοτάτῃ We, „ἐπι aus Z. 32 interpoliert“ | 36 τῷ] τὸ M.

θαλον, ἀφειδεις ὑπὸ τοῦ διαβόλου, τῶν ἀγγέλων προσελθόντων καὶ
 διακονούντων αὐτῷ, ἀκούσας Ἰωάννην παραδεδοῦσθαι ἀνεχώρησεν εἰς
 τὴν Γαλιλαίαν, καὶ καταλιπὼν τὴν Ναζαρά ἐλθὼν κατώκησεν εἰς
 Καφαρναούμ. ἔπειτα ἀρξάμενος κηρύσσειν καὶ ἐκλεξάμενος τοὺς
 τέσσαρας ἀλιεῖς ἀποστόλους, διδάξας τε ἐν ταῖς συναγωγαῖς ὅλης τῆς 5
 Γαλιλαίας καὶ θεραπεύσας τοὺς προσενεχθέντας αὐτῷ ἀνέρχεται εἰς
 τὸ ὄρος καὶ λέγει τοὺς μακαρισμοὺς καὶ τὰ ἐχόμενα αὐτῶν· τελέσας 167 H
 δὲ ἐκείνην τὴν διδασκαλίαν, καταβὰς ἐκ τοῦ ὄρους εἰσέρχεται εἰς
 Καφαρναοὺμ δεύτερον, κάκειθεν δὲ ἐμβὰς εἰς πλοῖον περᾶ εἰς τὴν
 χώραν τῶν Γεργεσηῶν· παρακληθεὶς τε μεταβῆναι ἀπὸ τῶν ὄριων 10
 αὐτῶν, ἐμβὰς εἰς πλοῖον διεπέρασεν καὶ ἦλθεν εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν,
 ἔνθα θεραπείας ἐπιτελέσας τινὰς περιῆγεν τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς
 114 κώμας, διδάσκων ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν· καὶ ἄλλα δὲ πλεῖστα
 μετὰ ταῦτα γίνεται πρὶν ἐπισημειώσασθαι τὸν Ματθαῖον τὸν τοῦ
 πάσχα καιρὸν. καὶ παρὰ τοῖς λοιποῖς δὲ εὐαγγελισταῖς μετὰ τὴν ἐν 15
 τῇ Καφαρναοὺμ διατριβῇ οὐχ εὐρίσκειται ἐγγὺς τὸ πάσχα εἶναι λεγό-
 115 μενον. σῶσαι δὲ (τὸ) βούλημα τῶν ἀνδρῶν ἔστιν ἐννοήσαντα τὰ
 περὶ τῆς Καφαρναοὺμ εἰρημένα ἡμῖν ἐν τοῖς πρὸ τούτων. † ἐνδια-
 τριβῇ πλησίον τυγχάνει τοῦ τῶν Ἰουδαίων πάσχα, ὀλίγω βελτιου-
 μένη παρ' αὐτὸ καὶ κρείττων αὐτοῦ τυγχάνουσα, καὶ μάλιστα ἐπεὶ 20
 ἐν τῷ πάσχα τῶν Ἰουδαίων εὐρίσκονται ἐν τῷ ἱερῷ οἱ πωλοῦντες
 τοὺς βόας καὶ τὰ πρόβατα καὶ τὰς περιστεράς· δι' οὗς ἔτι μᾶλλον
 πρόκειται μὴ τοῦ κυρίου ἀλλὰ τῶν Ἰουδαίων εἶναι | τὸ πάσχα· ὡς 185·
 γὰρ ὁ οἶκος τοῦ πατρὸς γέγονεν οἶκος ἐμπορίου παρὰ τοῖς μὴ ἀγιά-
 ζουσιν αὐτόν, οὕτω καὶ τὸ πάσχα κυρίου ἀνθρώπινον καὶ Ἰουδαϊκὸν 25
 πάσχα παρὰ τοῖς ταπεινότερον καὶ σωματικώτερον αὐτὸ ἐκδεξαμένοις.
 116 εὐκαιρότερον δὲ ἐν ἄλλοις ἔσται ἰδεῖν καὶ τὰ περὶ τοῦ χρόνου τοῦ
 πάσχα, περὶ τὴν ἑαρινὴν ἡμερῖαν γινομένου, καὶ εἰ τι ἕτερον ἀπαι-
 τεῖ τὸ πρόβλημα ἐπεξεργάσασθαι.

117 Ὁ μέντοι γε Ἰρακλέων· Αὕτη, φησὶν, ἡ μεγάλη ἑορτὴ· 30
 τοῦ γὰρ πάθους τοῦ σωτῆρος τύπος ἦν, ὅτε οὐ μόνον
 ἀνῆρξείτο τὸ πρόβατον, ἀλλὰ καὶ ἀνάπαυσιν παρῆλθεν 180 R
 ἐσθιόμενον, καὶ θνύμενον (μὲν) τὸ πάθος τοῦ σωτῆρος
 τὸ ἐν κόσμῳ ἐσήμαινεν, ἐσθιόμενον [δὲ τὴν ἀνάπαυσιν
 2 Matth. 4, 12. — 4 Vgl. Matth. 4, 17ff. — 6 Vgl. Matth. 4, 23. — 7 Vgl.
 Matth. 5, 1ff. — 8 Vgl. Matth. 8, 1ff. — 9 Vgl. Matth. 8, 23ff. — 11 Matth. 9, 1.
 — 12 Vgl. Matth. 9, 2ff. Matth. 9, 35. — 14 Vgl. Matth. 26, 2. — 17 Vgl. o. c.
 III (2)ff. — 21 Joh. 2, 13. — 24 Vgl. Joh. 2, 16.

1 ὑπὸ] ἀπὸ, corr. V | 3 καταλειπὼν vgl. zu S. 173, 18 | 9. 11 πλοῖον] πλεῖον,
 corr. V | 16 οὐκ | 17 (τὸ) + We | 18 (ἡ γὰρ) ἐν (Καφαρναοὺμ) διατριβῇ + We
 | 23 πρόκειται, corr. Del | 26 ἐκλεξαμένοις, corr. We | 33 (μὲν) + V | τὸ πάθος]
 τοῦ πάθους, corr. V | 34 ἐσημαινον, corr. V.

τὴν ἐν γάμῳ. παρεθέμεθα δὲ αὐτοῦ τὴν λέξιν, ἵνα τὸ ὡς ἐν 118
τηλικούτοις ἀναστρέφει τὸν ἄνδρα παρεροισμένως καὶ ὑδαρῶς
μετὰ μηδενὸς κατασκευαστικοῦ θεωρήσαντες μᾶλλον αὐτοῦ κατα-
φρονήσωμεν.

5 Π, 14. Καὶ ἀνέβη εἰς Ἱεροσόλυμα Ἰησοῦς, καὶ εὔρεν ἐν τῷ ἱερῷ
τοὺς πωλοῦντας βόας καὶ πρόβατα καὶ περιστεράς καὶ τοὺς κερμα-
τιστὰς καθημένους, 15 καὶ ποιήσας φραγέλλιον ἐκ σχοινίων ἐξέβαλεν
ἐκ τοῦ ἱεροῦ τὰ τε πρόβατα καὶ τοὺς βόας, καὶ τῶν κολληβιστῶν
ἐξέχεεν τὰ κέρματα καὶ τὰς τραπέζας ἀνέστρεψεν, 16 καὶ τοῖς
10 τὰς περιστεράς πωλοῦσιν εἶπεν· Ἄρατε ταῦτα ἐντεῦθεν, μὴ ποι-
εῖτε τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς μου οἶκον ἐμπορίου. 17 τότε ἐμνή-
168H σθησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ὅτι γεγραμμένον ἐστίν· Ὁ ζῆλος τοῦ
οἴκου σου καταφάγεται με.

XX (15). Σημειωτέον ὅτι ὁ μὲν Ἰωάννης δευτέρον ἔργον τοῦ 119
15 Ἰησοῦ ἀναγράφει τὸ περὶ τῶν ἐν τῷ ἱερῷ εὐρεθέντων ὑπ' αὐτοῦ
πωλούντων βόας καὶ πρόβατα καὶ περιστεράς, οἱ δὲ λοιποὶ σχεδὸν
πρὸς τῷ τέλει ἐπὶ τῆς κατὰ τὸ πάθος οἰκονομίας τὸ παραπλήσιον
ποιοῦσιν· ὁ μὲν Ματθαῖος οὕτως· Ὁ καὶ εἰσελθόντος αὐτοῦ εἰς Ἱε- 120
ροσόλυμα ἐσεῖσθη πᾶσα ἡ πόλις λέγουσα· Τίς ἐστὶν οὗτος; οἱ δὲ
20 ὄχλοι ἔλεγον· Οὗτός ἐστιν ὁ προφήτης Ἰησοῦς, ὁ ἀπὸ Ναζαρέτ τῆς
Γαλιλαίας. καὶ εἰσῆλθεν Ἰησοῦς εἰς τὸ ἱερόν καὶ ἐξέβαλλε πάντας
τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ, καὶ τὰς τραπέζας
τῶν κολληβιστῶν κατέστρεψε καὶ τὰς καθέδρας τῶν πωλούντων τὰς
περιστεράς· καὶ λέγει αὐτοῖς· Γέγραπται· Ὁ οἶκός μου οἶκος προσ-
25 ευχῆς κληθήσεται, ὑμεῖς δὲ αὐτὸν ποιεῖτε σπήλαιον ληστῶν. ὁ δὲ
Μάρκος· Ὁ καὶ ἔρχονται εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερόν 121
ἤρξατο ἐκβαλεῖν τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ, καὶ
τὰς τραπέζας τῶν κολληβιστῶν ἀνέστρεψεν καὶ τὰς καθέδρας τῶν
πωλούντων τὰς περιστεράς, καὶ οὐκ ἤφιεν ἵνα τις διενέγκῃ σκεῦος
30 διὰ τοῦ ἱεροῦ· καὶ ἐδίδασκε καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· Οὐ γέγραπται ὅτι Ὁ
οἶκός μου οἶκος προσευχῆς κληθήσεται πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν; ὑμεῖς δὲ 122
πεποιθήκατε αὐτὸν σπήλαιον ληστῶν. ὁ δὲ Λουκᾶς· Ὁ καὶ ὡς ἤγγι-
σεν, ἰδὼν τὴν πόλιν ἐκλαυσεν ἐπ' αὐτήν, [λέγων ὅτι Ἐ ἔγνωσ ἐν τῇ
185v ὁ] ἡμέρᾳ ταύτῃ καὶ σὺ τὰ πρὸς εἰρήνην· νῦν δὲ ἐκρύβῃ ἀπὸ ὀφθαλ-

18 Matth. 21, 10—13. — 26 Mark. 11, 15—17. — 32 Luk. 19, 41—46.

7 πάντας nach ἐξέβαλεν ist wohl nur durch Versehen des Copisten ausgefallen
| 32 σπήλαιον] a. Ras. v. 2 Buchst. geschrieben | 33 αὐτῇ V nach ζ.

- ἡμῶν σου. | ὅτι ἤξουσιν ἡμέραι ἐπὶ σέ καὶ περικυκλώσουσιν καὶ συνέ-
 ἔξουσι σε πάντοθεν, | καὶ ἐδαφιοῦσί σε καὶ τὰ τέκνα σου, καὶ οὐκ ἀφή-
 σουσί[^] λίθον ἐπὶ λίθον ἐν σοί, ἀνθ' ὧν οὐκ ἔγνωσ τὸν καιρὸν τῆς 181 R
 ἐπισκοπῆς σου. | καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερὸν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς
 πωλοῦντας | λέγων αὐτοῖς· Γέγραπται· Καὶ ἔσται ὁ οἶκος μου οἶκος 5
 προσευχῆς, ὑμεῖς δὲ ἐποιήσατε αὐτὸν σπήλαιον ληστῶν.
- 123 XXI. Ἐτι δὲ καὶ τοῦτο παρατηρητέον, ὅτι τοῖς εἰρημένοις παρὰ
 τοῖς τρισὶν ἐπὶ τῇ εἰς Ἱεροσόλυμα ἀνόδῳ τοῦ κυρίου, καθ' ἣν ταῦτα
 πεποιήκειν ἐν τῷ ἱερῷ, τὰ παραπλήσια ἀνέγραψεν ὁ Ἰωάννης μετὰ
 πολλὰ γεγονέναι τὰ ἑτέρα ἀυτοῦ παρὰ (ταύτην) ἐπιδημίαν τοῖς 10
 124 ροσολύμοις. οὕτω δὲ κατανοητέον τὰ εἰρημένα, καὶ πρῶτόν γε τὰ
 Ματθαίῳ λεγόμενα· Ἐκαὶ ὅτε ἤγγισαν εἰς Ἱεροσόλυμα καὶ ἦλθεν εἰς
 Βηθσαφαγὴ πρὸς τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν, τότε Ἰησοῦς ἀπέστειλεν δύο
 μαθητάς, λέγων αὐτοῖς· Πορεύεσθε εἰς τὴν κώμην τὴν κατέναντι
 ὑμῶν, καὶ εὐθέως εὐρήσετε ὄνον δεδεμένην καὶ πῶλον μετ' αὐτῆς· 15
 λύσαντες ἀγάγετέ μοι. καὶ ἐάν τις ὑμῖν εἴπῃ· Τί τὸ ποιεῖτε; ἐρεῖτε ὅτι· 169 H
 κύριος αὐτῶν χρεῖαν ἔχει· εὐθύς δὲ ἀποστέλλει αὐτούς. τοῦτο δὲ
 γέγονεν ἵνα πληρωθῇ τὸ ῥηθὲν διὰ τοῦ προφήτου λέγοντος· Ἐλπατε
 τῇ θυγατρὶ Σιών· Ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου ἔρχεται πραῦς καὶ ἐπιβεβηκῶς
 ἐπὶ ὄνον καὶ πῶλον ὑπόζυγλου. πορευθέντες δὲ οἱ μαθηταὶ καὶ 20
 ποιήσαντες καθὼς προσέταξεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς, ἤγαγον τὴν ὄνον καὶ
 τὸν πῶλον καὶ ἐπέθηκαν ἐπ' αὐτῶν τὰ ἱμάτια αὐτῶν, καὶ ἐπεκάθισεν
 ἐπάνω αὐτῶν. ὁ δὲ πλειστος ὄχλος ἔστρωσαν ἑαυτῶν τὰ ἱμάτια ἐν τῇ
 ὁδῷ. * * * οἱ δὲ ὄχλοι οἱ προάγοντες αὐτὸν καὶ ἀκολουθοῦντες ἔκρα-
 ξαν· Ὁσαννὰ τῷ υἱῷ Δαβὶδ, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυ- 25
 125 ρίου· Ὁσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις. ἔξῃς δὲ τούτων ἐστίν· Ἐκαὶ εἰσελ-
 θόντος αὐτοῦ εἰς Ἱεροσόλυμα ἐσεσθη πᾶσα ἡ πόλις· ἅτινα παρε-
 126 θέμεθα ἐν τοῖς πρὸ τούτων. δεύτερα δὲ τὰ Μάρκον· Ἐκαὶ ὅτε ἐγγί-
 ζουσιν εἰς Ἱεροσόλυμα εἰς Βηθσαφαγὴ καὶ Βηθανίαν πρὸς τὸ ὄρος τῶν
 ἐλαιῶν, ἀποστέλλει δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ· καὶ λέγει αὐτοῖς Ὑπά- 30
 γετε εἰς τὴν κώμην τὴν κατέναντι ὑμῶν, καὶ εὐθύς εἰσπορευόμενοι

12 Matth. 21, 1—9. — 18 Sach. 9, 9. Jes. 62, 11. — 26 Matth. 21, 10. — 28 Vgl. S. 191, 18 ff. — Mark. 11, 1—12.

1 nach καὶ ist περιβαλοῦσιν οἱ ἔχθροί σου χάρακά σοι καὶ ausgefallen | 2 ἐδαφιοῦσι | 9 κατά] μετὰ, corr. Pr | 10 ταύτην] τὴν, corr. Br | 13 βηθσαφαγὴ mit B* X 69 KUM 2 Γ' | 16 ποιεῖτε ist kaum LA des Orig. vgl. u. c. XXVII. (S. 200, 10) in Mt. XVI, 16 (IV, 48, 22 Lo) | 20 υἱὸν ὑπόζυγλου V mit B* CD 2 N rell. u. S. 198, 29 (aus Sach.) und 199, 35; die LA ὑπόζυγλου (ohne υἱόν) auch LZ al. | 21 τὸν, corr. V | 22 αὐτῶν] αὐτῶν V mit D u. Vulgatahas. | 24 nach ὁδῷ ist durch Homoioteleuton ausgefallen ἄλλοι δὲ ἔκοπτον κλάδους ἀπὸ τῶν δένδρων καὶ ἔστρωσαν ἐν τῇ ὁδῷ | οἱ vor ἀκολουθοῦντες fehlt mit Δ | ἐκραξαν] ἐκραζον V; vgl. in Mt. XVI, 19 (IV 58, 26 Lo).

- »εις αὐτὴν εὐρήσετε πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐδεὶς οὐκ ἄνθρωπῶν ἐκά-
 »θισεν· λύσατε αὐτὸν καὶ φέρετε. | καὶ ἴαν τις ὑμῖν εἶπῃ· Τι ποιεῖτε
 »τοῦτο; εἰπατε ὅτι Ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει· καὶ εὐθύς αὐτὸν ἀπο-
 »στέλλει ὡδε. | καὶ ἀπῆλθον καὶ εὐρον πῶλον δεδεμένον πρὸς θύραν
 6 »ἕξω ἐπὶ τοῦ ἀμφοδου, καὶ λύουσιν αὐτόν. | καὶ τινες τῶν ἐκεῖ ἐστῶ-
 »των ἔλεγον αὐτοῖς· Τι ποιεῖτε λύοντες τὸν πῶλον; | οἱ δὲ εἶπαν αὐ-
 »τοῖς καθὼς εἶπεν Ἰησοῦς· καὶ ἀφῆκαν αὐτούς. | καὶ φέρουσι τὸν
 182R »πῶλον πρὸς τὸν Ἰησοῦν, | καὶ ἐπιβάλλουσιν αὐτῷ τὰ ἱμάτια αὐτῶν.
 186 »ἄλλοι δὲ στιβάδας κόφαντες ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐστρώσαν εἰς τὴν | ὁδόν.
 10 »καὶ οἱ προάγοντες καὶ οἱ ἀκολουθοῦντες ἔκραζον· Ὁσαυτά· εὐλογη-
 »μένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου· | εὐλογημένη ἡ ἐρχομένη [ἡ] βα-
 »σιλεία τοῦ πατρὸς ἡμῶν Δαβὶδ· ὡσαυτά ἐν τοῖς ὑψίστοις. | καὶ
 »εἰσῆλθεν εἰς Ἱεροσόλυμα εἰς τὸ ἱερόν· καὶ περιβλεψάμενος πάντα
 »ὄψε ἡδὴ οὔσης τῆς ὥρας ἐξῆλθεν εἰς Βηθανίαν μετὰ τῶν δώδεκα.
 15 »καὶ τῇ ἐκατέρῳ ἐξεληθόντων αὐτῶν ἀπὸ Βηθανίας ἐπέλασεν. . εἶτα
 »μετὰ τὴν τῆς ξηραινομένης σκῆς οικονομίαν ἔρχονται εἰς Ἱεροσό-
 »λυμα. καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερόν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας
 »καὶ τὰ ἔξῃς * * τῷ Λουκᾷ τοῦτον τὸν τρόπον· Ἐγένετο ὡς ἤγγισεν 127
 »εις Βηθφαγὴ καὶ Βηθανίαν πρὸς τὸ ὄρος τὸ καλούμενον Ἐλαιῶν,
 20 »ἀπέστειλεν δύο τῶν μαθητῶν | λέγων· Ὑπάγετε εἰς τὴν κατέναντι
 170H »κόμην, ἐν ἣ ἐσπορευόμενοι εὐρήσετε πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐδεὶς
 »πώποτε ἀνθρώπων ἐκάθισεν, λύσαντες αὐτὸν ἀγάγετε. | καὶ ἴαν τις
 »ὑμᾶς ἐρωτᾷ· Διὰ τί λύετε; οὕτως ἐρεῖτε ὅτι Ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν
 »ἔχει. | ἀκελθόντες δὲ [οἱ μαθηταὶ] εὐρον, ὡς εἶπεν αὐτοῖς. | λυόντων
 25 »δὲ αὐτῶν τὸν πῶλον εἶπαν οἱ κύριοι αὐτοῦ πρὸς αὐτούς· Τι λύετε
 »τὸν πῶλον; | οἱ δὲ εἶπαν ὅτι Ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει. | καὶ ἤγαγον
 »αὐτὸν πρὸς τὸν Ἰησοῦν, καὶ ἐπιρίψαντες αὐτῶν τὰ ἱμάτια ἐπὶ τὸν
 »πῶλον ἐπεβίβασαν τὸν Ἰησοῦν. | πορευομένον δὲ αὐτοῦ ὑπεστρω-
 »νον τὰ ἱμάτια αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ. | ἐγγίζοντος δὲ αὐτοῦ ἡδὴ πρὸς
 30 »τῇ καταβάσει τοῦ ὄρους τῶν ἐλαιῶν ἤρξατο (ἀπαντᾶν) πλῆθος τῶν
 »μαθητῶν χαίροντες [καὶ αἰνοῦντες] τὸν θεὸν φωνῇ μεγάλη περὶ πα-
 »σῶν ὧν εἶδον δυνάμεων, | λέγοντες· Εὐλογημένος ὁ βασιλεὺς ἐν ὀνό-
 »ματι κυρίου· ἐν οὐρανῷ εἰρήνη καὶ δόξα ἐν ὑψίστοις. | καὶ τινες
 35 »τῶν Φαρισαίων ἀπὸ τοῦ ὄχλου εἶπαν πρὸς αὐτόν· Διδάσκαλε, ἐπιτί-
 »μησον τοῖς μαθηταῖς σου. | καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν· Λέγω ὑμῖν (ὅτι) ἴαν
 »οὔτοι σιωπήσωσιν, οἱ λίθοι κερράζονται. | καὶ ὡς ἤγγισεν, ἰδὼν τὴν
 »πόλιν ἔκλασεν ἐπ' αὐτήν· καὶ τὰ ἔξῃς, ἄπερ παρεθέμεθα.

16 Mark. 11, 15. — 18 Luk. 19, 29—41. — 37 Vgl. S. 191, 32 ff.

2 ποιεῖτε] λύετε in Mt. XVI, 16 (IV, 48, 19) mit D. 69. Arm. a. b. f. ff. i. |
 18 Zu erg. etwa (ἅτινα παρεθέμεθα. παρὰ δὲ) | 24 εὐρον] εὐρόντες, corr. Ausgg.,
 V καὶ εὐρόντες | 30 ἀπαντᾶν] ἅπαν τὸ T.

Origenes. IV.

- 128 **XXII.** Ὁ μέντοι γε Ἰωάννης μετὰ πλείστα ὅσα τοῦ Ἐκείνου ἀνέβη
 εἰς Ἱεροσόλυμα ὁ Ἰησοῦς, καὶ εὗρεν ἐν τῷ ἱερῷ τοὺς πωλοῦντας
 [τοὺς] βόας καὶ πρόβατα· ἐτέραν διηγούμενος ἀνοδὸν τοῦ κυρίου εἰς
 Ἱεροσόλυμα, ταῦτά φησι μετὰ τὸ πρὸ ἕξ ἡμερῶν τοῦ πάσχα ἐν Βη-
 θανία δειπνῶν, ἐν ᾧ ἡ Μάρθα διηκόνει καὶ ὁ Λάζαρος ἀνέκειτο· ὁ
 Τῆ ἐπαύριον ὄχλος πολὺς ὁ ἐλθὼν εἰς τὴν ἑορτήν, ἀκούσαντες ὅτι
 ἔρχεται Ἰησοῦς εἰς Ἱεροσόλυμα, ἔλαβον τὰ βαιὰ τῶν φοινίκων καὶ 183R
 ἐξήλθον εἰς ἀπάντησιν αὐτοῦ, καὶ ἔκραζον· Ὡσαννά· εὐλόγημένος ἐν
 ὀνόματι κυρίου ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραήλ. εὐρῶν δὲ ὁ Ἰησοῦς ὀνάριον
 ἐκάθισεν ἐπ' αὐτό, καθὼς ἐστὶ γεγραμμένον· Μὴ φοβοῦ, θυγάτηρ 10
 Σιών· Ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου ἔρχεται καθήμενος ἐπὶ πῶλον ὄνου.
- 129 Ταῦτα δὲ νομίζω, εἰ καὶ ἐπιπλεῖον τῆς λέξεως παρεθέμην τῶν
 εὐαγγελιστῶν, ἀναγκαίως πεποιηκέναι ὑπὲρ τοῦ παραστῆσαι τὴν κατὰ
 τὸ ῥητὸν διαφωρίαν· τῶν μὲν τριῶν ἐν μιᾷ τῇ αὐτῇ εἰς Ἱεροσόλυμα 186V
 ἐπιδημίᾳ τοῦ κυρίου λεγόντων τὰ νομιζόμενα παρὰ τοῖς πολλοῖς τὰ 15
 αὐτὰ εἶναι καὶ τῷ Ἰωάννῃ γεγραμμένα· τοῦ δὲ Ἰωάννου ἐν δυσιν
 ὑπὸ πολλῶν πράξεων διίσταμέναις μεταξὺ δηλουμένων καὶ εἰς δια-
 φόρους τόπους ἐπιδημιῶν τοῦ κυρίου εἰς Ἱεροσόλυμα ἀνόδοις ἀπαγ-
 130 γέλλοντος γεγονέναι τὰ ἐκκείμενα. ἐγὼ μὲν οὖν ὑπολαμβάνω ἀδύνα-
 τον εἶναι τοῖς μηδὲν πέρα τῆς ἱστορίας ἐν τούτοις ἐκδεχομένοις 171H
 παραστῆσαι τὴν δοκοῦσαν διαφωρίαν σύμφωνον ὑπάρχειν. εἰ δέ τις
 οἶσται μὴ ὑγιῶς ἡμᾶς ἐξειληφέναι, συνετῶς ἀντιγραφάτω τῇ τοιαύτῃ
 ἡμῶν ἀποφάσει.
- 131 **XXIII.** (16) Τὰ δὲ κινεῦντα ἡμᾶς εἰς τὴν περὶ τούτων συμφω-
 ρίαν, ἀτήσαντες τὸν διδόντα παντὶ τῷ αἰτοῦντι καὶ ὀξέως ζητεῖν 25
 ἀγωνιζομένῳ, κρούοντές τε ὑπὲρ τοῦ ἀνοιχθῆναι ἡμῖν ταῖς τῆς γνώ-
 σεως κλειδίον τὰ κεκρυμμένα τῆς γραφῆς, τὸν αὐτὸν κατὰ τὴν διδο-
 μένην ἡμῖν δύναμιν ἐκδησόμεθα τρόπον. καὶ πρῶτόν γε ἴδωμεν τὴν
 τοῦ Ἰωάννου λέξιν ἀρχομένην ἀπὸ τοῦ Ἐκείνου ἀνέβη εἰς Ἱεροσόλυμα ὁ
 Ἰησοῦς. Ἱεροσόλυμα τοίνυν ἐστίν, ὡς αὐτὸς ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον 30
 διδάσκει ὁ κύριος, τοῦ μεγάλου βασιλέως πόλις, οὐκ ἐν κοιλάδι ἢ
 κάτω που κειμένη, ἀλλ' ἐν ὑψηλῷ ὄρει ἀποδομημένη, καὶ Ὁρη κύκλω
 αὐτῆς, ἧς ἡ μετοχὴ αὐτῆς ἐπὶ τὸ αὐτό· καὶ Ἐκεῖ ἀνέβησαν αἱ

1 Joh. 2, 13f. — 5 Vgl. Joh. 12, 1f. — 6 Joh. 12, 12—15. — 25 Vgl. Matth.
 7, 7f. — 29 Joh. 2, 13. — 31 Matth. 5, 35 (vgl. Ps. 47, 3). — 32 Matth. 5, 14. —
 Ps. 124, 2. — 33 Ps. 121, 3f.

3 τοὺς ist nach S. 191, 6; 195, 29 u. T z. str. | 5 ἐννῶ | 8 Die LA ohne ὁ
 ἐρχόμενος nach εὐλόγημένος ist singular, erklärt aber das in DK XII al. Sah.
 (vgl. AΓΔΔ al.) fehlende καὶ vor ὁ βασιλεὺς | 13 καταστῆσαι, corr. We | 17
 πράξεων, corr. We | 27 τὸν αὐτόν] ταυτὸν, corr. V.

»φυλαὶ κυρίου, μαρτύριον τῷ Ἰσραήλ«. καλεῖται δὲ καὶ ἡ πόλις 182
 αὕτη [καὶ] Ἱερουσαλὴμ, εἰς ἣν οὐδεὶς τῶν ἐπὶ γῆς ἀναβαίνει οὐδὲ
 εἰσέρχεται· καὶ πᾶσα γὰρ ἡ φυσικὸν ἔχουσα διασμα ψυχῆ καὶ ὀξύτητα
 νοητῶν διορατικὴν ταύτης τῆς πόλεως πολιτικὴ ὑπάρχει. καὶ δυνατὸν
 5 ἐν ἀμαρτίᾳ εἶναι καὶ τὸν Ἱεροσολυμίτην· δυνατὸν γὰρ καὶ τοὺς εὐ-
 φροσετάτους ἀμαρτάνειν, εἰ μὴ ἐπιστρέψαιεν μετὰ τὴν ἀμαρτίαν τάχιον
 ἀπολοῦντας τὴν εὐφύλιαν, καὶ μίαν τῶν ἀλλοτρίων τῆς Ἰουδαίας
 πόλεων οὐ μόνον παροικήσοντας ἀλλὰ καὶ ἐγγραφησομένους. ἀναβαίνει 183
 (οὖν) εἰς Ἱεροσόλυμα Ἰησοῦς μετὰ τὸ βοηθῆσαι τοῖς ἐν Κανᾷ τῆς
 10 Γαλιλαίας καὶ ἐξῆς εἰς τὴν Καφαρναοὺμ καταβεβηκέναι, ἵνα ποιήσῃ
 184R ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις τὰ γεγραμμένα. εὐρεν γοῦν ἐν τῷ ἱερῷ, ὅπερ
 καὶ οἶκος τοῦ πατρὸς εἶναι λέγεται τοῦ σωτῆρος, τουτέστιν ἐν τῇ
 ἐκκλησίᾳ ἢ ἐν τῇ ἀπαγγελίᾳ τοῦ ἐκκλησιαστικοῦ καὶ ὑγιαίνοντος
 λόγου τινὰς τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς ἐμπορίου ποιοῦντας οἶκον. καὶ 184
 15 αἰεὶ τινὰς εὐρίσκει ὁ Ἰησοῦς ἐν τῷ ἱερῷ. πότε γὰρ ἐν τῇ ὀνομαζο-
 μένῃ ἐκκλησίᾳ, ἣτις ἐστὶν οἶκος »θεοῦ ζῶντος, στῦλος καὶ ἐδραῖωμα
 »τῆς ἀληθείας«, οὐκ εἰσὶν τινες κερματισταὶ καθήμενοι, δεόμενοι
 πληγῶν ἐκ τοῦ ὑπὸ Ἰησοῦ πεποιημένου φραγελλίου ἐκ σχοινίων, καὶ
 187r πεσθαί | τε αὐτῶν τὰς τραπέζας; πότε δὲ οὐκ εἰσὶν οἱ ἀποδιδόμενοι 185
 ἐμπορικῶς οὓς ἐχρῆν τηρεῖν ἐπ' ἄροτρον βοῦς, ἵνα βαλόντες ἐπ' αὐτὸ
 τὰς χεῖρας καὶ μὴ στρεφόμενοι εἰς τὰ ὀπίσω γένηνται τῇ τοῦ θεοῦ
 βασιλείᾳ εὐθετοί; πότε δὲ οὐκ εἰσὶν οἱ προτιμῶντες τὸν τῆς ἀδικίας
 172H μαμωνᾶν τῶν τὴν ὕλην τοῦ κοσμεῖσθαι αὐτοῖς παρεχόντων προβάτων; 186
 25 αἰεὶ δὲ πολλοὶ εἰσὶν καὶ οἱ τοῦ ἀδόλου καὶ ἀκεραίου ἑστερημένοι τε πάσης
 πικρότητος καὶ χολῆς καταφρονοῦντες καὶ ταιλαιπώρου κέρδους ἕνεκεν
 προδιδόντες τὴν τῶν τροπικώτερον λεγομένων περιστερῶν ἐπιμέλειαν.
 ἐπὶ οὖν εὐρη ὁ σωτὴρ ἐν τῷ ἱερῷ, οἶκον τοῦ πατρὸς, τοὺς κωλοῦν- 187
 τας βόας καὶ πρόβατα καὶ περιστεράς, καὶ τοὺς κερματιστὰς καθη-
 30 μένους, ἐξελαύνει αὐτοὺς χρησάμενος τῷ ἐκ σχοινίων ὑπ' αὐτοῦ πε-
 ποιημένῳ φραγελλίῳ, ἅμα τοῖς ἐμπορικοῖς προβάτοις καὶ βοσὶν αὐ-

3 Vgl. Diog. L. IX, 5. — 4 Vgl. hom. in Jer. IX, 2 (65, 21 Kl.): δρασις τῆς
 εἰρήνης. — 9 Vgl. Joh. 2, 1ff. — 10 Vgl. Joh. 2, 12. — 11 Vgl. Joh. 2, 14. —
 12 Vgl. hom. in Jer. IX, 2. Sel. in Ps. 45, 5. — 14 Vgl. Joh. 2, 16. — 16 I Tim.
 3, 15. — 18 Vgl. Joh. 2, 15. — 21 Vgl. Luk. 9, 62. — 23 Vgl. Luk. 16, 9.

2 καὶ wohl aus dem vorhergehenden η entstanden; nach Ἱερουσαλὴμ scheint
 etwas ausgefallen zu sein, was den Namen erläuterte | 4 πολιτικὴς πολιτικῆς, corr. V |
 7 ἀπολλόντας, corr. We | 9 (οὖν) + V | 13 ἐπαγγελία, corr. Pr | 18 ὑπὸ, corr. Pr
 vgl. Z. 30 | 24 τῶν] τοῦ, corr. Del | 25 τε] γε, corr. Pr | 27 τροπικώτερον, corr. V
 | 28 κωλοῦντας τὰς, corr. V | 29 καὶ τὰ πρόβατα, corr. V, den Artikel zog das
 fehlerhafte τὰς nach.

τῶν, καὶ ἔχει ὡς μὴ ἄξια τοῦ συνέχεσθαι τὰ κέρματα, δεικνὺς αὐτῶν τὸ ἄχρηστον· ἀνατρέπει τε τὰς ἐν ταῖς ψυχαῖς τῶν φιλαργύρων τραπέζας, λέγων καὶ τοῖς τὰς περισσότερὰς πωλοῦσιν· Ἐἴρατε ταῦτα ἐντεῦθεν, ἵνα μηκέτι ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ θεοῦ ἐμπορεύωνται.

- 138 **XXIV.** Οἶμαι δὲ ἔτι καὶ σημεῖον πεποιηκέναι αὐτὸν διὰ τῶν 5
 εἰρημένων βαθύτερον, ὥστε σύμβολον ἡμᾶς νοεῖν γεγονέναι ταῦτα
 τοῦ μηκέτι μέλλειν τὴν περὶ τὸ ἱερὸν ἐκεῖνο λατρείαν ὑπὸ τῶν ἱερέων
 κατὰ τὰς αἰσθητὰς θυσίας ἐπιτελεῖσθαι, μηδὲ τὸν νόμον τηρεῖσθαι
 139 καὶ ὡς ἐβούλοντο οἱ σωματικοὶ Ἰουδαῖοι, δύνασθαι ἔτι. ἀπαξ Ἰησοῦ
 γὰρ ἐκβάλλοντος τοὺς βόας καὶ τὰ πρόβατα καὶ κελεύοντος ἐκεῖθεν 10
 αἶρεσθαι τὰς περισσότερὰς, οὐκέτι δὴ βόες καὶ πρόβατα καὶ περισσότερα
 140 ἐπὶ πολὺ θύεσθαι κατὰ <τὰ> Ἰουδαίων ἔθνη ἔμελλον. καὶ εἰκὸς δὲ
 ἔστι τὰ νομίσματα τῶν σωματικῶν νομισμάτων καὶ μὴ τοῦ θεοῦ
 ἔχοντων τοὺς χαρακτηῖρας τύπους τυγχάνοντα ἐκκεχῦσθαι, ἐπεὶ ἡ
 σεμνὴ εἶναι δοκοῦσα κατὰ τὸ ἀποκτείνον γράμμα νομοθεσία Ἰησοῦ 185R
 ἐληλυθότος καὶ ταῖς κατὰ τοῦ λαοῦ μάστιξιν χρησαμένου διαλύεσθαι
 καὶ ἐκχεῖσθαι ἔμελλεν, μεθισταμένης τῆς ἐπισκοπῆς ἐπὶ τοὺς ἀπὸ
 τῶν ἔθνῶν πιστεύοντας εἰς θεὸν διὰ Χριστοῦ [πιστεύοντας], καὶ
 αἰρομένης ἀπ' ἐκείνων τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, διδομένης τε [ἐν] ἔθνει
 141 ποιοῦντι τοὺς καρποὺς αὐτῆς. δύναται δὲ καὶ φύσει ἱερὸν εἶναι ἡ 20
 εὐφροσύνη ἐν λόγῳ ψυχῇ διὰ τὸν συμπεφυκῶτα λόγον ἀνωτέρω τυγχά-
 νουσα τοῦ σώματος, εἰς ἣν ἀπὸ τῆς Καφαρναοῦ κάτω που κειμένης
 ταπεινότερον ἀναβαίνει ὁ Ἰησοῦς, ἐν ἧ ἐύρισκεται τὰ πρὸ τῆς ἀπὸ
 Ἰησοῦ παιδεύσεως γῆινα καὶ ἀνόητα καὶ χαλεπὰ κινήματα, καὶ τὰ
 νομιζόμενα | <μὲν> οὐκ ὄντα δὲ καλὰ, ἅπερ τῷ πεπλεγμένῳ ἐξ ἀπο- 187V
 δεικτικῶν <καὶ> ἐλεγκτικῶν δογμάτων λόγῳ ἀπελάνυεται ὑπὸ τοῦ
 Ἰησοῦ, ἵνα μηκέτι ὁ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ οἶκος <οἶκος> ἐμπορίῳ ᾗ, ἀλλὰ
 ἀπολάβῃ τὴν κατὰ τοὺς οὐρανίους καὶ πνευματικὸς νόμους ἐπιτε-
 λουμένην ὑπὲρ σωτηρίας αὐτῆς τε καὶ πλειόνων θεραπείαν τοῦ θεοῦ.
 142 σύμβολον δὲ τῶν μὲν γῆινων ὁ βόυς, γεωπόνος γάρ· τῶν δὲ ἀνοήτων 173H
 καὶ κτηνωδῶν τὸ πρόβατον, ἐπειδὴ τὸ ζῷον ἀνδραποδῶδες παρὰ

3 Joh. 2, 16. — 10 Vgl. Joh. 2, 15. — 15 Vgl. II Kor. 3, 6. — 17f. Vgl. Act. 1, 20, 15, 19. — 19 Vgl. Matth. 21, 43. — 27 Vgl. Joh. 2, 16.

1 τὸνῆχεσθαι τὰ συνέχεσθαι τὰ M | 5 ἔτι] ὅτι, corr. Br | 11 δὴ] δὲ, corr. Pr | 12 <τὰ> add. V | ἔμελλεν, corr. Hu | καὶ εἰκὸς δὲ] καὶ ὁ εἰ οἴοντε M, corr. We; καὶ ὡς οὐχ οἴοντε V | 13 νομισμάτων, comp. geschrieben ἦν, wie in den Papyri; doch ist wohl νόμων z. l. vgl. Z. 15 | 18 πιστεύοντας² str. V | 19 τε ἐν < V | 20 ἱεροῦ, corr. V | 23 ταπεινότερα, corr. We; viell. in ἐπὶ τὰ ἀνώτερα zu ändern; ἐπὶ ταπεινότερα V | ᾗ] φ, corr. V | 25 <μὲν> ist am Anfang d. Seite verloren gegangen | 26 <καὶ> + We | 27 <οἶκος> + V | 28 οὐρανούς, corr. V | 31 ἐπειδὴ] ἐπεὶ δὲ, corr. We.

πολλά τῶν ἀλόγων ἐστίν· τῶν δὲ κούφων καὶ εὐριπίστων λογισμῶν ἢ περιστερά· τῶν δὲ νομιζομένων καλῶν τὰ κέρματα.

XXV. Ἐὰν δέ τις προσκόπη τῇ τοιαύτῃ ἀποδόσει διὰ τὸ κα- 143
θαρὰ εἶναι τὰ παραληφθέντα εἰς τὴν γραφὴν ζῆα, λεκτέον ὅτι ἀπί-
5 θανος ἂν ἦν ἡ γραφὴ κατὰ τὴν ἐνδεχομένην ἱστορίαν γεγονέναι
ἀπαγγελλομένη· ἐν τῷ ναῷ γὰρ τοῦ θεοῦ οὐχ οἶόν τε ἦν ἀπαγγέ-
λεσθαι γεγονέναι ἑτέρων παρὰ τὰ καθαρὰ ζῆφων ἀγέλης εἰσοδον, καὶ
εἰς ἐμπορίαν ἄλλων παρὰ τὰ θυόμενα. διόπερ τῷ ὑπὸ τῶν ἐμπόρων 144
κατὰ τοὺς τῶν Ἰουδαϊκῶν ἑορτῶν χρόνους γινομένῳ, ἐπεισαγόντων
10 τῷ ἑξωτέρῳ περιβόλῳ τοῦ ναοῦ ταῦτα τὰ ζῆα, ἐχρήσατο ὁ εὐαγγε-
λιστής, ὡς οἶμαι, καὶ γεγενημένῳ συγχρησάμενος πράγματι. καίτοιγε 145
ᾧ μέλει τῆς ἀκριβεστέρας ἐξετάσεως ἐπισκοπήσει εἰ κατὰ τὸ ἐν τῷ
βίῳ τούτῳ ἀξίωμα τοῦ Ἰησοῦ ἦν, νομιζομένου υἱοῦ εἶναι τέκτονος,
τὸ τηλικούτο ποιῆσαι θαρρῆσαι ὥστε ἐξελάσαι πλῆθος ἐμπόρων, ἐπὶ
15 τὴν ἑορτὴν ἀνεληλυθόντων τοσοῦτῳ ἀποδίδοσθαι λαῷ πρόβατα τυ-
θησόμενα κατ' οἴκους πατριῶν αὐτῶν, ἐν πλειόνων μυριάδων ἀριθμῷ
τυγχάνοντα, καὶ βοῦς τοῖς πλουσιωτέροις καὶ τηλικαῦτα εὐξαμένους
πραθησομένους, περιστεράς τε, ἄστινας πολλοὶ ὡς ἐν πανηγύρει
εὐωχηθησόμενοι ἄνωοντο ἂν· τῶν τε τραπεζιτῶν * * * μὴ ὕβρεις
20 κατηγορησάτω τοῦ Ἰησοῦ ἐκχεόμενα ἰδόντων τὰ χρήματα καὶ ἀνατρε-
186R πομένας τὰς τραπέζας. τίς δὲ τῷ ἐκ σχοινίων φραγελλῶ ὑπὸ τοῦ
νομιζομένου παρ' αὐτοῖς εὐτελοῦς τυπτόμενος καὶ ἀπελαννόμενος οὐκ
ἂν ἐπιλαβόμενος κατεβόησεν καὶ ἐκ χειρὸς τὴν δίκην ἐποιήσατο, καὶ
ταῦτα τοσοῦτο πλῆθος τῶν συνυβρίζεσθαι δοξάντων συνεργοῦν κατὰ
25 τοῦ Ἰησοῦ ἔχων;

Ἐπινοήσωμεν δὲ (τὸ) τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ λαμβάνοντα σχοινία καὶ 147
ἐαυτῷ φραγέλλιον ἐπὶ τῷ ἐξελάσαι τοῦ ναοῦ πλέκοντα εἰ μὴ ἐμφαίνει
πρὸς τῷ αὐθάδει καὶ θαρσυντέρῳ καὶ τὸ ἄτακτον. μίᾳ δὲ καταφυγῇ 148
τῆς πρὸς ταῦτα ἀπολογίας καταλείπεται τῷ καὶ τὴν ἱστορίαν σῶσαι
30 θέλοντι, ἢ θειότερα τοῦ Ἰησοῦ δύναμις, οἴου τε ὄντος, ὅτε ἐβούλετο,
188r καὶ θυμὸν ἐχθρῶν ἀναπτόμενον | σβέσαι καὶ μυριάδων θείᾳ χάριτι
περιγενέσθαι καὶ λογισμοὺς θορυβοῦντας διασκεδάσαι· Ὁ Κύριος γὰρ
ἠδιασκεδάσει βουλὰς ἔθνων, ἀθετεῖ δὲ λογισμοὺς λαῶν· ἡ δὲ βουλή
174H τοῦ κυρίου εἰς τὸν αἰῶνα μένει, ὥστε μηδενὸς τῶν σφόδρα παρα-

4 Vgl. VI, 51 (32). — 13 Vgl. Matth. 13, 55. Mark. 6, 3. — 15 Vgl. Exod. 12, 3. — 19 Vgl. Joh. 2, 14f. — 32 Ps. 32, 10f.

6 ἀπαγγελλομένη ἢ M | 7 ἀγέλην, corr. Hu | 9 γινομένων, corr. Hu | (ἔθει) ἐπει-
σαγόντων oder (ἔθει) εισαγόντων We | 11 καὶ] ὡς? We | 14 ἐπὶ] ἐπει, corr. V | 17
εὐξαμένους, corr. Del | 18 παραθησομένους, corr. We | τινὰς] τινες, corr. V | 20 ἰδόν-
των] ἰδίον τῶν, corr. Hu | 26 (τὸ) + We | 28 τὸ] ο a. Ras. | 32 διασκεδάσει] διασκεδάσαι.

- δόξως ὑπ' αὐτοῦ γεγενημένων καὶ προκαλεσαμένων διὰ τῆς θειότητος
 εἰς πίστιν τοὺς θεωρηκώτας ἐλάττονα ἐμφαίνειν ἐνεργηθεῖσαν δύ-
 149 ναμιν τὴν κατὰ τὸν τόπον ἱστορίαν, εἴ γε καὶ αὐτὴ γεγένηται. καὶ
 μείζονα δ' αὐτὴν ἔστιν ἀποφήνασθαι τῆς γεγενημένης περὶ τοῦ ἐν
 Κανᾶ τῆς Γαλιλαίας μεταβεβληκώτος ὕδατος εἰς οἶνον, τῷ ἐκεῖ μὲν 5
 ἄψυχον ὕλην εἶναι τὴν τετραμμένην, ἐνθάδε δὲ τῶν τοσοῦτων μυ-
 150 ριάδων δεδουλῶσθαι τὰ ἡγεμονικά. παρατηρητέον μέντοι γε ὅτι ἐν
 μὲν τῷ γάμφῳ ἢ μήτρῳ τοῦ Ἰησοῦ εἶναι λέγεται, κεκλήσθαι δὲ ὁ Ἰη-
 σοῦς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· εἰς δὲ τὴν Καφαρναοῦμ καταβεβηκέναι
 151 * * * οὐδεὶς πλὴν Ἰησοῦ κατείλεκται. φαίνονται δ' ὕστερον καὶ 10
 οἱ μαθηταὶ παρόντες, εἴ γε ἐμνήσθησαν ὅτι Ὁ ζῆλος τοῦ οἴκου σου
 καταφάγεται με. καὶ τάχα ἐν ἐκάστῳ τῶν μαθητῶν ὁ Ἰησοῦς
 ἀναβαίνων εἰς Ἱεροσόλυμα ἦν, διόπερ οὐκ εἶρηται τὸ Ἀνέβη Ἰησοῦς
 εἰς Ἱεροσόλυμα καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, ὥσπερ Κατέβη εἰς Κα-
 φαρναοῦμ αὐτὸς καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ καὶ οἱ μαθηταὶ 15
 αὐτοῦ.
- 152 · XXVI (17) Ἦδη δὲ τὰ συγγενῇ τῷ τόπῳ, ἐμβεβλησθαι ἀπὸ τοῦ
 ἱεροῦ τοὺς ποιοῦντας αὐτὸν οἶκον ἐμπορίου, παρὰ τοῖς λοιποῖς κεί-
 153 μενα κατανοητέον. καὶ πρῶτόν γε τὰ παρὰ τῷ Ματθαίῳ, ὃς φησιν
 εἰσελθόντος τοῦ κυρίου εἰς Ἱεροσόλυμα σεσεῖσθαι πᾶσαν τὴν πόλιν, 20
 154 λέγουσαν· Ὅτις ἐστὶν οὗτος;· πρὸ δὲ τούτων διηγείται τὰ περὶ τὴν
 ὄνον καὶ τὸν πῶλον, ληφθέντα προστάξει τοῦ κυρίου, ὑπὸ δύο μα-
 θητῶν ἀποσταλέντων ὑπ' αὐτοῦ ἀπὸ Βηθφαγῆ εἰς τὴν κατέναντι 187R
 αὐτῆς κώμην εὐρημένα, ὅπου καὶ λύεται ὑπὸ τῶν δύο μαθητῶν ἡ
 πρότερον δεδεμένη ὄνος κελουσθέντων, ἐάν τις αὐτοῖς εἴπῃ τι, ἀπο- 25
 κρινασθαι ὡς ἄρα Ὁ κύριος αὐτῶν χρεῖαν ἔχει· καὶ εὐθὺς αὐτοὺς ἀπο-
 155 στέλλει. ἀπαγγέλλει δὲ πληροῦσθαι προφητείαν διὰ τούτων γεγενημέ-
 νων τὴν φάσκουσαν· Ἴδοὺ ὁ βασιλεὺς ἔρχεται πρᾶς καὶ ἐπιβεβηκῶς ἐπὶ
 ὄνον καὶ πῶλον υἱὸν ὑπόζυγι, ἦντινα παρὰ τῷ Ζαχαρίᾳ εὐρομεν.
 156 ὡς δὲ πορευθέντες οἱ μαθηταὶ καὶ ποιήσαντες ὡς προσέταξεν αὐτοῖς ὁ 30
 Ἰησοῦς ἤγαγον τὴν ὄνον καὶ τὸν πῶλον, ἐπέθηκαν, φησὶν, ἐπ' αὐτῶν
 τὰ ἱμάτια ἑαυτῶν καὶ ἐπεκάθισεν ἐπάνω αὐτῶν· ὁ κύριος, δῆλον δ'
 ὅτι καὶ τῆς ὄνον καὶ τοῦ πῶλου, ὅτε καὶ ὁ πλεῖστος ὄχλος ἔστρωσαν

5 Vgl. Joh. 2, 1ff. — 8 Vgl. Joh. 2, 1. — 10 Vgl. Joh. 2, 12f. — 11 Joh.
 2, 17. — 17 Vgl. Joh. 2, 15f. — 19 Vgl. Matth. 21, 11. — 21 Vgl. Matth. 21, 1ff.
 — 26 Matth. 21, 3. — 28 Vgl. Matth. 21, 5. — 30 Sach. 9, 9. — Matth. 21, 6—9.

6 τετραμμένην We, γεγραμμένην, γεγρα steht ziemlich verlaufen auf Ras. M,
 μεταβεβλημένην V | 10 in der Lücke stand etwa: αὐτὸς καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ
 ἀδελφοὶ καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ εἰς Ἱεροσόλυμα δὲ ἀναβεβηκέναι οὐδεὶς κτλ.
 Homoioteleuton wird den Ausfall verschuldet haben | 32 τὸν ὄνον, corr. V.

τὰ ἰμάτια ἐν τῇ ὁδῷ, ἄλλοι δὲ ἔκοπτον κλάδους ἀπὸ τῶν δένδρων
καὶ ἔστρωσαν ἐν τῇ ὁδῷ, τῶν προαγόντων καὶ ἀκολουθοῦντων ὄχλων
κεκραγόντων· Ὡσαννὰ τῷ υἱῷ Δαβίδ, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὄνο-
188v ῳματι κυρίου, ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις· πλὴν | ὡς διὰ ταῦτα ἐσελ- 157
175H ῳθόντος αὐτοῦ εἰς Ἱερουσόλυμα ἐσεύθη πᾶσα (ἡ) πόλις λέγουσα· Τίς
ἔστιν οὗτος; οἱ ὄχλοι, δηλονότι οἱ προάγοντες καὶ ἀκολουθοῦντες,
ἀπεκρίναντο τοῖς ἐρωτῶσιν, τίς εἶη, τὸ Ὡτός ἐστιν ὁ προφήτης
Ἰησοῦς, ὁ ἀπὸ Ναζαρετ τῆς Γαλιλαίας· καὶ εἰσῆλθεν Ἰησοῦς εἰς τὸ 158
ἱερόν, καὶ ἐξέβαλεν πάντας τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ
10 ἱερῷ καὶ τὰς τραπέζας τῶν κολλυβιστῶν κατέστρεψεν καὶ τὰς καθέ-
δρας τῶν πωλούντων τὰς περιστεράς· καὶ λέγει αὐτοῖς· Γέγραπται·
Ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς κληθήσεται· ὑμεῖς δὲ αὐτὸν ποιεῖτε
ἁπλήλιον ληστῶν· πευσόμεθα δὴ τῶν πέρα τῆς ἱστορίας μηδὲν 159
ολομένων προκείσθαι γράφοντι τῷ Ματθαίῳ τὸ εὐαγγέλιον, τί ἦν τὸ
15 ἐπεὶ γον πεμφθῆναι τῶν μαθητῶν δύο εἰς τὴν κατέναντι τῆς Βηθφα-
γῆς κώμην ὑπὲρ τοῦ εὐρόντας αὐτοὺς δεδεμένην ὄνον καὶ πῶλον μετ'
αὐτῆς λῦσαι καὶ ἀγαγεῖν αὐτῷ; τί δὲ ἄξιον ἀναγραφῆς ἦν γενόμενον 160
τῷ ἐπικαθεσθῆντι ὄνῳ καὶ πῶλῳ καὶ εἰσεληλυθῶτι εἰς τὴν πόλιν; τί
δὲ μετὰ (τὰ) περὶ τοῦ χριστοῦ προφητεύων ὁ Ζαχαρίας φησί· Ὁ Χαιρε
20 ὀσφόρα, θύγατερ Σιών· κήρυσσε, θύγατερ Ἱερουσαλήμ· ἰδοὺ ὁ βα-
σιλεύς σου ἔρχεται σοὶ δίκαιος καὶ σώζων, αὐτὸς πραῦς καὶ ἐπιβεβη-
κῶς ἐπὶ ὑποζύγιον καὶ πῶλον νέον; εἰ γὰρ ἡ προφητεία αὕτη τὸ 161
παρὰ τοῖς εὐαγγελισταῖς δηλούμενον σωματικὸν μόνον προλέγει, τὴν
ἀκολουθίαν τῆς προφητείας σωζέτοσαν ἡμῖν οἱ ἐπὶ τοῦ γράμματος
188B ἰστάμενοι οὕτως ἔχουσιν· Ὁ Καὶ ἐξολοθρευθεῖσιν ἄρματα ἐξ Ἐφραΐμ καὶ
ἔλκον ἐξ Ἱερουσαλήμ, καὶ ἐξολοθρευθήσεται τόξον πολεμικόν, καὶ
πλῆθος καὶ εἰρήνη ἐξ ἔθνῶν, καὶ κατάρξει ὑδάτων ἕως θαλάσσης,
καὶ ποταμῶν διεκβολὰς γῆς· καὶ τὰ ἐξῆς.

Ἰστέον μέντοι γε ὅτι οὐχ ὡς κεῖται παρὰ τῷ προφήτῃ ἡ λέξις 162
30 ἐξέθετο αὐτὴν ὁ Ματθαῖος· ἀντὶ γὰρ τοῦ Ὁ Χαιρε ὀσφόρα, θύγατερ
Σιών· κήρυσσε, θύγατερ Ἱερουσαλήμ· πεποίηκεν· Ἐἶπατε τῇ θυ-
γατρὶ Σιών, ἐπιτεμνόμενος τὸ προφητικόν· παρεσιώπησεν δὲ καὶ
τὸ Ὁ δίκαιος καὶ σώζων αὐτός, καὶ εἰπὼν ὡς κεῖται τὸ Ὁ Πραῦς καὶ
ἐπιβεβηκῶς ἀντὶ τοῦ Ὁ ἐπὶ ὑποζύγιον καὶ πῶλον νέον· ἀνέγραψεν·
35 Ὁ ἐπὶ ὄνον καὶ πῶλον υἷον ὑποζυγίου.

XXVII. Καὶ Ἰουδαῖοι δὲ συνεξετάζοντες τὸν τῆς προφητείας εἰρ- 163
μὸν τοῖς περὶ Ἰησοῦ ἀναγεγραμμένοις, οὐκ εὐκαταφρονήτως ἡμᾶς

3 Matth. 21, 3. — 4 Matth. 21, 10—13. — 19 Sach. 9, 9. — 25 Sach. 9, 10. —
31 Matth. 21, 5.

5 (ἡ) add. V | 7 εἶη τὸ ἐλάττω, corr. Hu, ἐστιν οὗτος τὰ V | 9 ἐξέβαλλεν, corr. Pr vgl.
S. 200, 26 | 13 πνευσόμεθα M | 19 (τὰ) add. V | 23 προλέγειν, corr. Hu | 32 ἐπιτεμνόμενος.

θλίβουσιν ἀπαιτοῦντες πῶς ὁ Ἰησοῦς ἐξωλόθρευσεν ἄρματα ἐξ Ἐφραΐμ
 καὶ Ἰσραὴλ ἐξ Ἱερουσαλήμ, καὶ ἐξωλόθρευσεν τόξον πολεμικὸν καὶ τὰ
 164 ἐξῆς πεποιήκεν. καὶ ταῦτα μὲν περὶ τῆς προφητείας. ἐὰν δὲ τὸ
 μῆκος τῆς ὁδοῦ αἰτιάσωνται, μηδὲν ἄξιον τῆς τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ
 οἰκονομίας εὐρίσκοντες εἰς τὸν περὶ τῆς ὄνου καὶ πώλου λόγον, πρῶ- 176H
 τον μὲν οἱ πεντεκαίδεκα σταδίοις βραχεὶ διαστήματι οὖσιν προσῆρώ- 189r
 μενοι οὐδὲ πᾶν τι ἀπολογίαν εὐλογον κομιούσιν τῆς ὁδοῦ· δεῦτερον
 δὲ πῶς δύο κτηνῶν εἰς τὴν οὕτω βραχειαν δεῖται ὁδὸν λεγέτωσαν
 165 ἡμῖν· Ἐπεκάθισεν, γὰρ φησὶν, ἐπάνω αὐτῶν· ἔτι δὲ καὶ τὸ Ἐὰν τις
 ἰὺμῖν εἴπη, ἐρεῖτε ὅτι ὁ κύριος αὐτῶν χρεῖαν ἔχει· εὐθύς δὲ ἀπο- 10
 | στέλλει αὐτούς· οὐκ οἶμαι ἄξιον εἶναι τοῦ μεγέθους τῆς τοῦ υἱοῦ
 τοῦ θεοῦ θειότητος, ὥστε εἰπεῖν τὴν τηλικαύτην φύσιν χρεῖαν ὁμο-
 λογεῖν ἔχειν ὄνου ἀπὸ δεσμῶν λυομένης, καὶ πώλου σὺν αὐτῇ ἐρχο-
 μένον· δεῖ γὰρ μέγα εἶναι πᾶν, οὐ χρεῖαν ἔχει ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, καὶ
 166 ἄξιον τῆς χρηστότητος αὐτοῦ. πρὸς δὲ τούτοις ὁ στρωννύων αὐτοῦ 15
 τὰ ἱμάτια πλειστός ὄχλος ἐν τῇ ὁδῷ, ἀνεχομένου τούτων τοῦ Ἰησοῦ
 καὶ μὴ ἐπιτιμῶντος, ὡς δῆλον ἐκ τῶν παρ' ἄλλοις κειμένων· Ἐὰν
 οὗτοι σιωπήσωσιν, οἱ λίθοι κράξουσιν· οὐκ οἶδα εἰ μὴ βλακειαν τινὰ
 ἐμφαινουσιν τοῦ ἐπὶ τοῖς τοιούτοις, εἰ μηδὲν ἄλλο ἀπ' αὐτῶν δηλοῦ-
 ται εὐφραينوμένου· (τὸ) δὲ καὶ κοπτομένους κλάδους ἀπὸ τῶν δέν- 20
 ὄρων στρώννυσθαι ἐν τῇ ὁδῷ ὄνων διερχομένων ἐμπόδιον μᾶλλον
 δόξαι ἢ εἶναι τοῦ ὄχλουμένου ἤπερ λελογισμένη ἀποδοχή.
 167 Ὅσα δὲ ἐπηγορήσαμεν (περὶ) τῶν ἐκ τοῦ ἱεροῦ ὑπ' αὐτοῦ ἐκβαλ-
 168 λομένων, ταῦτα καὶ ἔτι μείζονα ἐνθάδε λεκτέον. ἐν μὲν γὰρ τῷ κατὰ 189R
 Ἰωάννην ἐκβάλλει τοὺς ἀγοράζοντας· ὁ δὲ Ματθαῖος φησὶν ὅτι 25
 Ἐξέβαλεν πάντας τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ·
 πολλῶν δὲ ὡς εἰκὸς ἀριθμὸς τῶν ἀγοραζόντων κλειῶν ἦν παρὰ τοὺς
 169 πωλοῦντας. καὶ ἐπιστήσωμεν εἰ μὴ τὸ πάντας ἐκβάλλεσθαι τοὺς
 πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ παρὰ τὸ ἀξίωμα τοῦ νομι-
 ζομένου υἱοῦ τέκτονος εἶναι ἐτύγχανεν, εἰ μὴ ἄρα, ὡς κάκει ἐλέγομεν, 30
 θειοτέρα δυνάμει τοὺς πάντας ὑπέτασεν, χαλεπώτερα ὅσον ἐπὶ τοῖς

9 Matth. 21, 7. — Matth. 21, 3. — 15 Vgl. Matth. 21, 8. — 17 Luk. 19, 40. —
 23 Vgl. S. 197, 3ff. — 24 Vgl. Joh. 2, 15. — 26 Matth. 21, 12. — 29 Vgl. Matth.
 13, 55; Mark. 6, 3. — 30 Vgl. S. 197, 13ff.

1. 2 ἐξωλόθρευσεν | 5 πῶλον (Accent aus Circumflex corr.) | 6 οἱ ἰε a. Ras. |
 8 δύο] vo a. Ras. | 17 ἐπιμῶντος M | 18 κράξουσιν mit B8L., V wie oben S. 193, 36 u. in
 Mt. XVI, 18 κεκράζονται (AR rel. ζ); ersteres die LA d. Orig. | 18f. τι' ἀνεμφαινουσιν
 M, αἰτιαν ἐμφαινουσι V, corr. Hu | 20 (τὸ) add. Br | 21 ἐμποδιαλαμβα δόξαιαν εἶναι
 M, ἐμπόδια ἐμβάλλεσθαι δόξαι ἢ εἶναι V, corr. Hu | 22 ἀποδοχῆς, corr. V | 23
 (περὶ) τῶν ἐκ] ἐκ τῶν, corr. Pr | 24 ἔτι] ἐπὶ τι (Vorlage wohl ἐπὶ), corr. Hu.

λοιποῖς εὐαγγελισταῖς παρὰ τὸν Ἰωάννην ἀκούσαντας. ὁ μὲν γὰρ 170
 Ἰωάννης φησὶν αὐτοῖς εἰρησθαι ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ. Ἐμὴ ποιεῖτε τὸν
 οἶκον τοῦ πατρὸς μου οἶκον ἐμπορίου· τοῖς δὲ λοιποῖς σπήλαιον
 ληστῶν· ἐλέγχονται πεποιηκότες τὸν οἶκον τῆς προσευχῆς, οὐ χω-
 5 ροῦντος τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς ὥστε γενέσθαι σπήλαιον ληστῶν, ἀλλὰ
 μέχρι τοσοῦτον ὑπὸ τῶν ἀμαρτανόντων φυρομένου ὡς οἶκον ἐμπο-
 ρίου αὐτὸν γενέσθαι. μόνον δὲ τῆς προσευχῆς οἶκος, οὐ πάντως οἶκος 171
 τοῦ πατρὸς ὢν, ἀμεληθεὶς καὶ ληστὰς παραδέξεται, οὐ γινόμενος αὐ-
 τῶν οἶκος, ἀλλὰ σπήλαιον, πρῶγμα οὐχ ὑπὸ ἀρχιτεκτονικῆς καὶ λογι-
 10 κῆς ἐντρεχειας γεγενημένον.

177H XXVIII (18) Τὸ μὲν οὖν ἰδεῖν [ἔχει] ἢ ἔχει ταῦτα νοῦ ἀληθοῦς 172
 τοῦ δοθέντος τοῖς λέγουσιν. Ἐμεῖς δὲ νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν, ἵνα
 ἴδωμεν τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισθέντα ἡμῖν· μείζον, ἢ καθ' ἡμᾶς εἶναι
 πειθόμεθα. οὐδὲ γὰρ ἀθόλωτον ἡμῶν ἐστὶν τὸ ἡγεμονικόν, οὐδὲ 173
 189V ὀφθαλμοὶ ὁποῖους δεῖ εἶναι τοὺς τῆς καλῆς νύμφης Χριστοῦ | ὀφθαλ-
 μούς, περὶ ὧν φησὶν ὁ νυμφίος· Ὁφθαλμοὶ σου περιστερὰ, τάχα
 ἀνιτισσόμενος τὴν τῶν πνευματικῶν κατανοητικὴν δύναμιν, διὰ τὸ καὶ
 τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ὡς περιστερὰν ἐληλυθέναι ἐπὶ τὸν κύριον (Ἰη-
 σοῦν) καὶ τὸν ἐν ἐκάστῳ κύριον· ἀλλ' ὁμως καὶ οὕτως ἔχοντες οὐκ
 20 ἀποκνήσομεν, ψηλαφῶντες τοὺς εἰρημένους τῆς ζωῆς λόγους, πειρα-
 θῆναι λαβέσθαι αὐτῶν τῆς ἀπορρευούσης εἰς τὸν μετὰ πίστεως ἀφά-
 μενον δυνάμεως. Ἰησοῦς τοίνυν ἐστὶν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, ὅστις εἰς- 174
 ἔρχεται εἰς τὴν Ἱεροσόλυμα καλουμένην ψυχὴν, ὀχοῦμενος τῇ ὑπὸ τῶν
 μαθητῶν λελυμένη ἀπὸ τῶν δεσμῶν ὄνῳ, λέγω δὲ τοῖς ἀφελείῃ τῆς
 25 παλαιᾶς διαθήκης γραμμασι, σαφηνιζομένοις ὑπὸ τῶν λύντων αὐτὰ
 μαθητῶν δύο· τοῦ τ' ἐπὶ τὴν θεραπείαν τῆς ψυχῆς ἀνάγοντος τὰ
 γεγραμμένα καὶ ἐκ' αὐτὴν αὐτὰ ἀλληγοροῦντος, καὶ τοῦ τὰ μέλλοντα
 ἀγαθὰ καὶ ἀληθινὰ διὰ τῶν ἐν τῇ σκιᾷ κειμένων παριστάντος. ὀχεῖται 175
 δὲ καὶ τῷ νέῳ πῶλῳ, τῇ καινῇ διαθήκῃ· ἐν ἀμφοτέροις γὰρ ἐστὶν
 190R εὐρεῖν τὸν καθαίροντα ἡμᾶς τῆς ἀληθείας λόγον καὶ ἀπελαύνοντα
 τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν ἡμῖν πάντας λογισμούς. μόνος 176
 δὲ εἰς τὴν Ἱεροσόλυμα ψυχὴν οὐκ ἔρχεται, ἀλλ' οὐδὲ μετὰ ὀλίγων
 τινῶν· πολλὰ γὰρ τὰ προάγοντα τὸν τελειοῦντα ἡμᾶς λόγον θεοῦ

2 Joh. 2, 16. — 3 Vgl. Matth. 21, 13. Mark. 11, 17. Luk. 19, 46. — 12 I Kor.
 2, 16. 12. — 16 Hohel. 1, 15. — 18 Vgl. Matth. 3, 16. Mark. 1, 10. Luk. 3, 22.
 Joh. 1, 32. — 22 Vgl. Joh. 1, 1. — 24 Vgl. Matth. 21, 2. — 29 Vgl. Sach. 9, 9.
 — 30 Vgl. II Kor. 6, 7. — 33 Vgl. Matth. 21, 9.

3 τοῖς δὲ λοιποῖς] οἱ δὲ λοιποὶ, corr. Pr | 6 φερομένον, corr. We | 11 ὡς ἔχει
 V | 13 εἰδῶμεν T | μεῖζον (δὲ)? We | 18 (Ἰησοῦν) add. Pr, wenn nicht nach κίριος
 etwas ausgefallen ist, etwa (φωτῖσαι ἡμᾶς) | 20 ἀποκνήσομεν | 31 μόνος] σ α. Ras.
 | 33 προάγοντα aus προσάγοντα durch Ras. corr.

- δεῖ ἐν ἡμῖν γενέσθαι, καὶ ἕτερα πλείστα ὅσα τὰ ἐπόμενα αὐτῶ· πάντα
 μέντοι γε αὐτὸν ὑμνοῦντα καὶ δοξάζοντα, καὶ τὸν ἴδιον κόσμον καὶ
 περιβολὴν αὐτῶ ὑποτιθέντα, ἵνα αὐτοῦ τὰ ὀχήματα μὴ ἄπτηται γῆς,
 177 ἔχοντα τὸν οὐρανὸθεν καταβεβηκότα ἐπαναπαυόμενον αὐτοῖς. ἵνα δὲ
 5 ἐτι μᾶλλον ἀνωτέρω τῆς γῆς τυγχάνωσιν οἱ ὀχοῦντες αὐτὸν παλαιοὶ
 καὶ καινοὶ λόγοι τῶν γραφῶν, ἐκκόπτεσθαι κλάδους δεῖ ἀπὸ τῶν δέν-
 δρων, ἵνα βαίνωσιν ἐπὶ τῶν εὐλόγως ἐκκειμένων. δύνανται δὲ οἱ
 προάγοντες καὶ ἀκολουθοῦντες αὐτῶ ὄχλοι δηλοῦν καὶ τὰς ἀγγελικὰς
 συνεργείας, τινὰς μὲν εὐτρεπιζούσας αὐτῶ τὴν ὁδὸν ἐν ταῖς ψυχαῖς
 ἡμῶν, δι' ὧν αὐτοὶ κεκόσμηται, τινῶν δὲ ἐπακολουθούτων τῇ αὐ- 10
 τοῦ ἐν ἡμῖν παρουσίᾳ, περὶ ἧς πολλάκις εἰρηκότες νῦν εἰς τοῦτο
 μαρτυριῶν οὐ χρῆζομεν.
- 178 **XXIX.** Καὶ τάχα οὐκ ἀλόγως ὄνφ εἰκάσαι (ἂν τις) τὰς περιστά-
 σας φωνὰς τὸν ἄγοντα αὐτὰς εἰς τὴν ψυχὴν λόγον· ἀχθοφόρον γὰρ
 τὸ ζῶον, πολὺ δὲ τὸ ἄχθος καὶ φορτίον βαρὺ δηλοῦνται ἀπὸ τῆς 178H
 λέξεως, καὶ μάλιστα τῆς παλαιότερας, ὡς δῆλον τῶ ἐπιστάντι τοῖς
 179 ὑπὸ Ἰουδαίων γινόμενοις. οὐχ οὕτω δὲ ὁ πῶλος ἀχθοφόρον ὡς ἡ
 ὄνος. εἰ γὰρ καὶ βαρὺ πᾶν τὸ τοῦ γράμματος φορτίον ἐστὶν τὸ ἀνώ-
 φορον καὶ κουφότατον τοῦ πνεύματος χωρεῖν μὴ δυναμένοις, ἀλλὰ
 180 γε ἔλαττον ἔχει βάρος τὸ καινὸν γράμμα παρὰ τὸ πρεσβύτερον. οἶδα 20
 δὲ τινὰς τὴν μὲν δεδεμένην ὄνον | ἐξεληφότες τοὺς ἐκ περιτομῆς 190r
 πιστεύοντας, πολλῶν δεσμῶν ὑπὸ τῶν γνησίως τῶ λόγῳ πνευματικῶς
 μεμαθητευμένων ἀπολυόμενους, τὸν δὲ πῶλον τοὺς ἀπὸ τῶν ἔθνῶν,
 ἀνέτους πρὶν παραδέξωσιν τὸν Ἰησοῦ λόγον καὶ ἔξω παντὸς ἐπικει-
 181 μένου ζυγοῦ κατὰ τὸ ἀφηνιαστικὸν καὶ φιλήδονον γεγεννημένους. εἰ 25
 καὶ μὴ εἰρήκασιν δὲ οὗτοι τοὺς προάγοντας καὶ ἀκολουθοῦντας ὄχλους,
 οὐκ ἀπίθανόν ἐστιν ἐφαρμόσαι τοὺς μὲν προάγοντας Μωσεὶ καὶ τοῖς
 προφήταις, τοὺς δὲ ἐπακολουθοῦντας τοῖς ἱεροῖς ἀποστόλοις, οἵτινες
 ἅπαντες εἰσέρχονται εἰς πόλιν Ἱεροσόλυμα, ὅσον κατὰ τοῦτον τὸν
 λόγον ζητητέον, ἔχοντα πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας πολλοὺς ἐξελα- 30
 182 νομένους ὑπὸ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. καὶ τάχα ἢ ἄνω Ἱερουσαλήμι, εἰς 191R
 ἣν ἀναβήσεται ὁ κύριος, ἡνιοχῶν τοὺς ἐκ περιτομῆς καὶ ἔθνῶν πι-
 στεύοντας, προαγόντων αὐτὸν καὶ ἀκολουθούτων ἥτοι προφητῶν
 καὶ ἀποστόλων, ἢ τῶν διακονούντων αὐτῶ ἀγγέλων — δύνανται γὰρ

3 Vgl. Dan. 8, 5. — 6 Vgl. Matth. 21, 8. — 31 Vgl. Gal. 4, 26. — 34 Vgl. Matth. 4, 11.

4 οὐρανὸθεν] οὐρανὸν ὄθεν, corr. Hu | 5 ἐτι] ἐπὶ, corr. Hu | 13 εἰκάσαι] εἰ-
 κασεν M, εἰκασε V, corr. We | 14 αὐτὰς] αὐτὸν V Ausgg. | 19 χωρεῖν] χωροῦν,
 corr. Hu | 29 πόλιν] ποίαν, corr. We | 34 ἀγγέλων] ἀπαγγέλων, corr. Hu.

καὶ οὗτοι δηλοῦσθαι ἀπὸ τῶν προαγόντων καὶ ἀκολουθούντων αὐτῶ —
λέγεται νῦν, ἣ εἶχεν πρὸ τῆς ἀνόδου αὐτοῦ τὰ λεγόμενα ἠνευματικὰ
ἠτῆς πονηρίας ἐν τοῖς ἐπουρανίοις, ἢ τοὺς Χαναανίους καὶ Χετταίους
καὶ Ἀμορραίους καὶ τοὺς λοιποὺς πολεμίους τοῦ λαοῦ, καὶ ἀπαξιακῶς
5 τοὺς ἄλλοτριους, κάκει πως δυναμένης τῆς προφητείας πεπληρωσθαι,
λεγούσης· Ἡ γῆ ὑμῶν ἐρημος, αἱ πόλεις ὑμῶν πυρκαϊσσοῦνται, τὴν
ἠχώραν ὑμῶν ἐνώπιον ὑμῶν ἄλλοτριοὶ κατεσθίουσιν αὐτήν. οὗτοι 183
γὰρ εἰσιν οἱ τὸν οὐράνιον τοῦ πατρὸς οἶκον, τὴν ἅγιαν Ἱερουσαλήμ,
τὸν οἶκον τῆς προσευχῆς μολύνοντες καὶ ἠσπῆλαιον ληστῶν ποιή-
10 σαντες, οὐκ ἄλλων ἢ ἑαυτῶν, ἀργύριον ἔχοντες ἀδόκιμον καὶ διδόντες
ὄβολοὺς καὶ κόλλυβα τοῖς προσιούσιν, εὐτελεῖ καὶ εὐκαταφρόνητα νο-
μισματα. οὗτοι εἰσιν οἱ λαμβάνοντες ἀπὸ τῶν ψυχῶν ἐν τῷ παλαίῳ 184
αὐταῖς τὰ τιμιώτερα, καὶ συλῶσιν τὰ κρεῖττονα, ἵνα δώσιν τὰ μηδενὸς
ἄξια. XXX. πλὴν πορευθέντες οἱ μαθηταὶ εὐρίσκουσιν τὴν δεδεμένην 185
15 ὄνον καὶ λύουσιν, διὰ τὸ ἐπικείμενον κάλυμμα τῷ νόμῳ Ἰησοῦν οὐκ
ἔχουσαν. καὶ ὁ πῶλος δὲ μετ' αὐτῆς εὐρίσκεται, ἐπεὶ ἀμφοτέρω πρὸ 186
179H Ἰησοῦ ἦν ἀπολωλότα· λέγω δὲ οἱ ἐκ περιτομῆς καὶ οἱ ἀπὸ τῶν ἐθ-
νῶν ὕστερον πιστεύσαντες. πῶς δὲ οὗτοι εὐθὺς πάλιν ἀποστέλλονται 187
μετὰ τὸ ἐπικαθεσθέντα τὸν Ἰησοῦν εἰς τὰ Ἱεροσόλυμα ἀναβεβηκέναι
20 οὐκ ἀκινδυνον εἰπεῖν, μυστικὸν γὰρ ἔχόμενον τῆς [περὶ] τῶν ἁγίων
εἰς ἀγγέλους μεταβολῆς, ἀποσταλησομένους κατὰ τὸν μετὰ τοῦτον
αιῶνα, παρακλησίως τοῖς εἰς διακονίαν ἀποστελλομένοις λειτουργικοῖς
πνεύμασιν διὰ τοὺς κατὰ γε ταῦτα μέλλοντας κληρονομεῖν ζωὴν αἰῶ-
190V νιον. εἰ δὲ ἡ ὄνος καὶ ὁ πῶλος τὰ παλαιὰ καὶ τὰ καινὰ εἶη | γράμ- 188
25 ματα, οἷς ὁ λόγος ὀχέεται τοῦ θεοῦ, οὐ πάνυ τι χαλεπὸν ἔσται
παραστῆσαι, πῶς ἀποστέλλονται τοῦ λόγου ἐν αὐτοῖς φανέντος
οὐ μένουσιν (δὲ) μετὰ τὸ εἰσελθεῖν εἰς Ἱεροσόλυμα τὸν λόγον ἐν
τοῖς ἀποβεβληκόσιν πάντας τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας λο-
γισμούς.
30 Ἐγὼ δὲ οἶμαι μὴ κόμην κώμην τε εἶναι τὸν τόπον τοῦτον, ὅπου 189
ἦν ἡ δεδεμένη ὄνος καὶ ὁ πῶλος, καὶ τοῦτο ἀνώνυμον· κώμη γὰρ ὡς
πρὸς τὸν ἐν οὐρανῷ πάντα κόσμον ἢ πᾶσά ἐστιν γῆ, ὅπου ἐστὶν ἡ
δεδεμένη ὄνος καὶ ὁ πῶλος, καὶ ἡ κώμη ἀντάρκως χωρὶς προσθήκης
ἑτέρου ὀνόματος καλουμένη. ἀπὸ Βηθφαγῆ δὲ ὁ Ματθαίος φησιν 190
192R ἀποστέλλεσθαι τοὺς παραληφόμενους τὴν ὄνον καὶ τὸν πῶλον, ἥτις

2 Eph. 6, 12. — 6 Jea. 1, 7. — 9 Vgl. Matth. 21, 13. — 15 Vgl. II Kor. 3, 15.
22 Vgl. Hebr. 1, 14. — 30 Vgl. Matth. 21, 2.

1 οὕτω, corr. We | 17 οἱ] ὁ | 20 ἔχόμενον wohl verderbt, viell. ἔχει νοῦν |
περὶ, str. We, der noch vorschlägt: τῆς (ἀλληγορίας τῆς) περὶ τῆς τῶν | 27 (δὲ)
+ We.

- 191 τόπος ἦν ἱερατικός οἶκος σιαγόνων ἐρμηνευόμενος. καὶ ταῦτα μὲν
κατὰ δύναμιν εἰς τὰ παρὰ τῷ Ματθαίῳ λεκτέον, τοῦ ὀλοκλήρου καὶ
παρὰ ταῦτα ἀκριβεστέρον λόγον εὐκαιρότερον, ὅταν εἰς τὸ κατὰ Ματ-
192 θαιὸν ἡμῖν λέγειν δοθῆ, λεχθησομένον. ὁ δὲ Μάρκος καὶ ὁ Λουκᾶς
πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐδεὶς πω ἀνθρώπων ἐκάθισεν, εὐρῆσθαι 5
φασὶ κατὰ τὴν πρόσταξιν τοῦ κυρίου ὑπὸ τῶν δύο μαθητῶν, ὄντινα
193 λύσαντες ἤγαγον πρὸς τὸν κύριον. προστίθουσιν δὲ ὁ Μάρκος ὅτι
εὐρον τὸν πῶλον δεδεμένον πρὸς θύραν ἔξω ἐπὶ τοῦ ἀμφοδου.
τίς δὲ ἔξω; οἱ ἀπὸ τῶν ἔθνῶν, οἳ ἦσαν ἕξνοι τῶν διαθηκῶν καὶ
ἄλλότριοι τῆς ἐπαγγελίας τοῦ θεοῦ, ἐπὶ τοῦ ἀμφοδου καὶ οὐχὶ ὑπὸ 10
στέγην ἢ οἰκίαν ἀναπαυόμενοι, δεδεμένοι ταῖς ἰδίαις ἀμαρτίαις καὶ
λυόμενοι ὑπὸ τῆς προειρημένης διπλῆς ἐπιστήμης τῶν Ἰησοῦ γνωρι-
194 μων. οἱ δὲ δεσμοὶ τοῦ δεδεμένου πῶλου, καὶ αἱ ἀμαρτίαι παρὰ τὸν
ὑγιῆ γεγενημένοι λόγον ἐλεγχόμενοι ὑπ' αὐτοῦ θύρας τυγχάνοντος
ζωῆς πρὸς ἐκείνην (λέγω δὴ τὴν θύραν) ἦσαν οὐκ ἔνδον, ἀλλ' ἔξω. 15
τάχα γὰρ ἔνδον τῆς θύρας δεσμοὶ γενέσθαι τῆς κακίας οὐ δύναται.
195 ἔστίησιν δὲ τινες παρὰ τῷ δεδεμένῳ πῶλῳ, ὡς ὁ Μάρκος φησὶν,
οἶμαι ὅτι οἱ δῆσαντες αὐτόν· ὡς (δὲ) Λουκᾶς ἀναγράφει, Ἐἴπαν οἱ
κύριοι τοῦ πῶλου πρὸς τοὺς μαθητάς· Τί λύετε τὸν πῶλον; κύριοι 160R
γὰρ οἱ ὑποτάξαντες καὶ δῆσαντες τὸν ἡμαρτηκότα παράνομον, οἵτινες 20
οὐ δύναται ἀντιβλέψαι τῷ ἀληθῶς κυρίῳ ἀφέλκοντι τοῦ δεσμοῦ αὐτῶν
196 τὸν πῶλον. ὅτι οὖν φασὶν οἱ μαθηταί· Ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν
ἔχει μηδὲν δυνηθέντων τῶν πονηρῶν κυρίων ἀποκρίνασθαι, ἄγουσι
πρὸς τὸν Ἰησοῦν τὸν πῶλον γυμνόν, ἐπιρρίπτουσι τὸν ἴδιον κόσμον,
ἵνα τοῖς ἐπιβληθεῖσι τῶν μαθητῶν ἱματίοις ἐπικαθεσθῆις ὁ κύριος 25
ἀναπαύσῃται.
- 197 XXXI. Τὰ δὲ λοιπὰ ἐκ τῶν εἰρημένων παρὰ τῷ Ματθαίῳ οὐ
πάνυ τι ἔσται ἀσαφῆ, τίνα τρόπον ἔρχονται εἰς Ἱεροσόλυμα, καὶ |
εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερὸν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγορά- 191r
ζοντας ἐν τῷ ἱερῷ ἢ ὡς ἤγγισεν, ἰδὼν τὴν πόλιν ἔκλαυσεν ἐπ' 30
αὐτήν. καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερὸν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας.
198 ἐν οἷς μὲν γὰρ τῶν ἐχόντων τὸ ἱερὸν ἐν αὐτοῖς ἐκβάλλει πάντας
τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ· ἐν ἑτέροις δὲ μὴ

1 Vgl. in Matth. XVI, 17. Lagarde, Onomast. sacr. p. 188, 75: Βηθφαγή· οἶκος σιαγόνων. Vgl. Hieron. p. 60, 26: quidam putant domum maxillarum uocari. Dass übrigens Bethphage Priesterstadt gewesen sei, ist nicht überliefert. Orig. hat die Angabe wohl aus rabbinischer Tradition. — 4 Vgl. Mark. 11, 2; Luk. 19, 30. — 7 Mark. 11, 4. — 9 Eph. 2, 12. — 12 Vgl. S. 202, 20ff. — 13 Vgl. Mark. 11, 2. — 17 Vgl. Mark. 11, 5. — 18 Luk. 19, 33. — 22 Luk. 19, 34. — 28 Mark. 11, 15. — 30 Luk. 19, 41. 45.

6 φησι, corr. We | 15 τὴν θύραν] τῆς θύρας, corr. Pr | 18 (δὲ) + We.

σφόδρα πειθομένοις τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ μόνον τὴν ἀρχὴν ποιείται
 τοῦ ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας. τρίτοι δὲ εἰσιν παρὰ
 193H καὶ τοὺς ἀγοράζοντας. οἱ δὲ παρὰ τῷ Ἰωάννῃ πάντες ἅμα τοῖς προ- 199
 5 βάτοις καὶ τοῖς βοσίοις τῷ πλακέντι ἐκ σχοινίων φραγελλίῳ ἐκβάλ-
 λονται. ἐπίστησον δὲ ἐπιμελῶς εἰ δυνατόν † ὡς τὰς γε ἐναλλαγὰς
 τῶν γεγραμμένων καὶ τὰς διαφωνίας διαλύεσθαι παρὰ τὸν τῆς ἀνα-
 γωγῆς τρόπον, ἐκάστου τῶν εὐαγγελιστῶν διαγράφωντος διαφόρους
 τοῦ λόγου ἐνεργείας ἐν διαφόροις ἤθεσι ψυχῶν οὐ τὰ αὐτὰ ἀλλὰ τινα
 10 παραπλήσια ἐπιτελούσας. καὶ ἡ δοκοῦσα δὲ διακοπὴ τῶν εἰς Ἱεροσό- 200
 λυμα ἀνόδων τοῦ Ἰησοῦ παρὰ τῷ τὸ ἐν χερσὶν εὐαγγέλιον ἀναγράφαντι
 ἐτέρως παρὰ τοὺς τρεῖς, ὡς ἐξεθέμεθα τὰς λέξεις αὐτῶν οὕτω μόνως
 σώζεσθαι δύναται· τοῖς παραπλησίοις πράγμασιν ἐπιπεσόντος τοῦ
 Ἰωάννου ἀντὶ τῶν κοπτομένων ἀπὸ τῶν δένδρων κλάδων, ἢ στιβά-
 15 δων ἐκ τῶν ἀγρῶν καὶ στρωννύμενων ἐν τῇ ὁδῷ βατὰ τῶν φοινίκων
 εἰληφέναι λέγοντος τὸν πολὺν ἐξεληλυθέναι εἰς τὴν ἑορτὴν ὄχλον, καὶ
 ἐξεληλυθέναι εἰς ἀπάντησιν αὐτῷ κεκραγόντα· Ἐὐλόγημένος ὁ ἐρχό-
 μενος ἐν ὀνόματι κυρίου, καὶ ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραήλ. πλὴν οὗτος 201
 ὑπ' αὐτοῦ φησι τοῦ Ἰησοῦ εὐρίσκεισθαι τὸ ὄναριον, ἐφ' ὃ καθέζεται
 20 ὁ χριστός, πλεον τι περὶ τοῦ τροπικώτερον δηλουμένου ὄναριου
 παριστάς μείζονα ἐνεργείαν χωρήσαντος τὴν νόκ ἀπὸ ἀνθρώπων
 οὐδὲ δι' ἀνθρώπων, ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ. οὐδὲ Ἰωάννης δὲ 202
 181H αὐτολεξεῖ τὸ προφητικὸν ἐξέθετο, ἀλλ' ἀντ' αὐτοῦ τὸ Ἐμὴ φοβοῦ,
 θυγάτηρ Σιών· ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου ἔρχεται καθήμενος· * * * ἀντὶ
 25 τοῦ Ἐπιβεβηκῶς * * ἐπὶ πῶλον ὄνου * * ἐπὶ ὑπόζυγιον καὶ πῶλον
 νέον. τὸ δὲ Ἐμὴ φοβοῦ, ἢ θυγάτηρ Σιών· οὐδ' ὅλως εἰρηται.
 XXXII. Πλὴν ἴδωμεν ὑπὸ πάντων ἐκτεθέντος τοῦ προφητικοῦ 203
 λόγου, εἰ μὴ χαίρειν σφόδρα θυγατέρα Σιών ἀναγκαῖον, τὴν δὲ κρείτ-
 τωνα ταύτης θυγατέρα Ἱερουσαλήμ οὐ μόνον χαίρειν σφόδρα ἀλλὰ καὶ
 30 κηρύσσειν δεῖ, τοῦ βασιλέως αὐτῆς ἐρχομένου τοῦ δικαίου καὶ σώζον-
 τος καὶ πράου, διὰ τοῦ ἐπιβεβηκέναι τῷ ὑπόζυγι καὶ τῷ νέφ πῶλον.
 191V πᾶς γοῦν ὁ δεξιόμενος αὐτὸν οὐκέτι φοβηθήσεται τοὺς τῶν ἑτεροδόξων 204
 ὀπλισμένους τοῖς πιθανοῖς λόγοις, ἄρματα Ἐφραΐμ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ

4 Vgl. Joh. 2, 15. — 14 Vgl. Matth. 21, 8. — 15 Vgl. Mark. 11, 8. — 16 Joh. 12, 12f. — 19 Vgl. Joh. 12, 14. — 21 Gal. 1, 1. — 23 Vgl. Joh. 12, 15; Sach. 9, 9. — 28 Vgl. Sach. 9, 9. — 33 Vgl. Sach. 9, 10.

3 τοῦ] τοὺς | 6 ὡς] ἔστι? We | 16 εἰληφότα? We | 19 ἄναριον | 20 περὶ τοῦτο, corr. We | 25 Der Text ist durch Ausfall verstümmelt. Zu ergänzen etwa: καθήμενος (ἐπὶ πῶλον ὄνου· τὸ καθήμενος) ἀντὶ τοῦ ἐπιβεβηκῶς (καὶ τὸ) ἐπὶ πῶλον ὄνου (θέμενος ἀντὶ τοῦ) ἐπὶ ὑπόζυγιον καὶ πῶλον νέον· | 26 ἢ fehlt o. S. 194, 10 in dem längeren Citat | 32 ἀβ[τόν — ἑτεροδόξων] a. Ras. | 33 λόγους We.

- κυρίου ἐξολοθρευόμενα, οὐδὲ τὸν ψευδῆ ἴπκον εἰς σωτηρίαν, θηλυμανῆ
 ἐπιθυμίαν τοῖς αἰσθητοῖς ἀκραιωμένην, καὶ πολλοὺς τῶν ἐν Ἱερουσα-
 205 λῆμ οἰκεῖν θελούντων καὶ τῷ ὑγιεὶ λόγῳ προσέχειν βλάπτοντα. ἔστι
 δὲ χαιρεῖν ἄξιον ἐπὶ τῷ ἐξολοθρευέσθαι ὑπὸ τοῦ ὀχουμένου τῷ ὑπο-
 ζυγῶ καὶ τῷ νέφ πάλλω πάν ἰτόξον πολεμικόν, οὐκέτι τῶν πε- 5
 πυρωμένων βελῶν τοῦ ἐχθροῦ κατισχνόντων τοῦ παραδεξαμένου τὸν 194R
 206 Ἰησοῦν εἰς τὸ ἑαυτοῦ ἱερόν. ἔσται δὲ καὶ πλῆθος μετὰ ἰερῆνης
 ἀπὸ τῶν ἔθνῶν ἐν τῇ (εἰς) Ἱερουσαλήμ τοῦ σωτῆρος ἐπιδημία, ἀρ-
 χοντος τῶν ὑδάτων, ἵνα συντρίβῃ τὰς κεφαλὰς τῶν δρακόντων ἐπὶ
 τοῦ ὑδάτος, καὶ πατήσωμεν τὰ κύματα τῆς θαλάσσης, φθάνοντες ἕως 10
 207 τῶν διεκβολῶν πάντων τῶν ἐπὶ γῆς ποταμῶν. ὁ μέντοι γε Μάρκος
 περὶ τῆς ὄνου γράφων εἰρηῆσθαι ὑπὸ τοῦ κυρίου· Ἐφ' ὃν οὐδεὶς οὐκ
 ἀνθρώπων ἐκάθισεν· δοκεῖ μοι αἰνίττεσθαι τὸ μηδέπω ποτὲ λόγῳ
 ὑποτεταχέναι ἑαυτοὺς πρὸ τῆς Ἰησοῦ ἐν αὐτοῖς ἐπιδημίας τοὺς ὕστε-
 208 ρον πεπιστευκότας. τάχα γὰρ ἀνθρώπων μὲν οὐδεὶς πω καθίσας ἐπὶ 15
 τὸν πῶλον ἦν, θηρίων δὲ ἢ τῶν ἀλλοτρίων τοῦ λόγου δυνάμεων
 τινες ἐκκάθισαν, ἐπεὶ ὁ πλοῦτος τῶν ἀντικειμένων δυνάμεων καὶ
 παρὰ τῷ προφήτῃ Ἡσαῖα ἐπὶ ὄνων φέρεσθαι καὶ καμήλων λέγεται
 διὰ τούτων· Ἐν τῇ θλίψει καὶ τῇ στενοχωρίᾳ λέων καὶ σκύμνος,
 ἔκειθεν καὶ ἐκγο(να) ἀσπίδων πετομένων, οἳ ἔφερον ἐπὶ ὄνων καὶ 20
 209 καμήλων τὸν πλοῦτον αὐτῶν. πευστέον δὲ πάλιν τῶν ψιλῆ τῇ
 λέξει προσεχόντων εἰ μὴ κατ' αὐτοὺς ματαίως ἂν δόξαι γεγράφθαι
 τὸ Ἐφ' ὃν οὐδεὶς οὐκ ἀνθρώπων ἐκάθισεν. τίς γὰρ παρὰ ἀνθρω-
 πον καθέζεται ἐπὶ πῶλον; καὶ ταῦτα μὲν τὰ ἡμέτερα.
- 210 XXXIII. (19) Ἴδωμεν δὲ καὶ τὰ Ἡρακλέωνος, ὃς φησι τὴν 182H
 (εἰς) Ἱεροσόλυμα ἄνοδον σημαίνει τὴν ἀπὸ τῶν ὑλικῶν
 εἰς τὸν ψυχικὸν τόπον τυγχάνοντα εἰκόνα τῆς Ἱερουσα-
 211 λῆμ, ἀνάβασιν τοῦ κυρίου. τὸ δὲ Ἐύρεν ἐν τῷ ἱερῶ καὶ
 οὐκ ἔτι τῷ ναφ, οἴεται εἰρηῆσθαι ὑπὲρ τοῦ μὴ τὴν κλησιν
 μόνην νοηθῆναι τὴν χωρὶς πνεύματος βοηθῆσθαι ὑπὸ 30
 τοῦ κυρίου· ἡγείται γὰρ τὰ μὲν ἅγια τῶν ἁγίων εἶναι τὸ
 ἱερόν, εἰς ἃ μόνος ὁ ἀρχιερεὺς εἰσῆει, ἔνθα οἴομαι αὐτὸν
 λέγειν τοὺς πνευματικὸς χωρεῖν· τὰ δὲ τοῦ προνάου,
 ὅπου καὶ οἱ Δευῖται, σύμβολον εἶναι τῶν ἔξω τοῦ πλη-

1 Vgl. Jer. 5, 8. — 5 Vgl. Eph. 6, 16. — Vgl. Sach. 9, 10. — 7 Vgl. Sach.
 — 9 Ps. 73, 13. 9, 10. — 10 Vgl. Sach. 9, 10. — 11 Mark. 11, 2. — 19 Jes. 30, 6.
 — 23 Mark. 11, 2. — 28 Joh. 2, 14. — 32 Vgl. Hebr. 9, 7.

2 οἰκραιωμένην corr. We, οἰκειομένην Lommatzsch | 3 τὸν ὑγιῆ λόγον, corr.
 Hu | ἔστι] ἐτι V | 8 (εἰς) + We | 20 πετόμενα ὄν, corr. Hu | 26 (εἰς) + Hu vgl.
 zu S. 173, 23 | σημαίνει, corr. V | 29 τῷ ναφ] τῶν ἄνω aus ταναω verlesen; corr.
 Neander προνάφ Br | 32 εἰσῆει] εἰσῆει, corr. V.

ρώματος ψυχικῶν εὐρισκομένων ἐν σωτηρίᾳ. πρὸς τούτοις 212
 192r τοὺς εὐρισκομένους ἐν τῷ ἱερῷ πωλοῦντας βόας καὶ
 πρόβατα καὶ περιστεράς καὶ τοὺς καθημένους | κερματι-
 5 στας ἐξεδέξατο λέγεσθαι ἀντὶ τῶν μηδὲν χάριτι διδόντων,
 ἀλλ' ἐμπορίαν καὶ κέρδος τὴν τῶν ξένων εἰς τὸ ἱερὸν
 εἴσοδον νομιζόντων, τοῦ ἰδίου κέρδους καὶ φιλαργυρίας
 ἐνεκεν τὰς εἰς τὴν λατρείαν τοῦ θεοῦ θυσίας χορηγούν-
 των. καὶ τὸ φραγέλλιον δὲ πεποιῆσθαι ἐκ σχοινίων ὑπὸ 213
 10 τοῦ Ἰησοῦ, οὐχὶ παρ' ἄλλου λαβόντος ἰδιοτρόπως ἀπαγγέλλει,
 195R λέγων τὸ φραγέλλιον εἰκόνα τυγχάνειν τῆς δυνάμεως καὶ
 ἐνεργείας τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐκφυσῶντος τοὺς χείρο-
 νας, καὶ φησὶ τὸ φραγέλλιον καὶ τὸ λίνον καὶ τὴν οἰνόδονα,
 καὶ ὅσα τοιαῦτα, εἰκόνα τῆς δυνάμεως καὶ τῆς ἐνεργείας
 εἶναι τοῦ ἁγίου πνεύματος. Ἐπειτα ἑαυτῷ προσέειπεν τὸ 214
 15 μὴ γεγραμμένον, ὡς ἄρα εἰς ξύλον ἐδέδετο τὸ φραγέλλιον·
 ὅπερ ξύλον τύπον ἐκλαβὼν εἶναι τοῦ σταυροῦ φησὶ. Τούτῳ
 τῷ ξύλῳ ἀνηλωσθαι καὶ ἠφανίσθαι τοὺς κυβευτάς ἐμ-
 πόρους καὶ πᾶσαν τὴν κακίαν. καὶ οὐκ οἶδ' ὅπως φλυαρῶν 215
 20 φησιν ἐκ δύο τούτων πραγμάτων φραγέλλιον κατασκευά-
 ζεσθαι, ζητῶν τὸ ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ γενόμενον. Ὁὐ γὰρ ἐκ δέο-
ματος, φησὶ, νεκροῦ ἐποίησεν αὐτό, ἵνα τὴν ἐκκλησίαν
κατασκευάσῃ οὐκέτι ληστῶν καὶ ἐμπόρων σπῆλαιον, ἀλλὰ
οἶκον τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. λεκτέον δὲ τὸ ἀναγκαιότατον περὶ 216
 25 τῆς θεότητος καὶ ἐκ τῶν ῥητῶν τούτων πρὸς αὐτόν. εἰ γὰρ τὸ
 ἐν Ἱεροσολύμοις ἱερὸν οἶκον τοῦ ἰδίου πατρὸς φησιν εἶναι ὁ Ἰη-
 σοῦς, τοῦτο δὲ τὸ ἱερὸν εἰς δόξαν τοῦ κτίσαντος τὸν οὐρανὸν
 καὶ τὴν γῆν γέγονεν, πῶς οὐκ ἀντικρὺς διδασκόμεθα μὴ ἕτερου
 τινὸς νομίζειν οἶδον εἶναι παρὰ τὸν ποιητὴν οὐρανοῦ καὶ γῆς τὸν
 οἶδον τοῦ θεοῦ;
 30 XXXIV. Εἰς τοῦτον οὖν τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς Ἰησοῦ, ὡς οἶκον 217
 τυγχάνοντα τῆς προσευχῆς, καὶ οἱ τοῦ χριστοῦ ἀπόστολοι (ὡς ἐν ταῖς
 Πράξεσιν αὐτῶν εὐρομεν) ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου κελεύονται πορευθέντες
 στήναι καὶ λαλεῖν ἰτῷ λαῷ πάντα τὰ ῥήματα τῆς ζωῆς ταύτης. ἀλλὰ καὶ
 διὰ τῆς ὥραιας πύλης ἐκείσε προσεῦξασθαι ὡς εἰς οἶκον προσευχῆς 218
 183H προσέρχονται, οὐκ ἂν τοῦτο ποιήσαντες, εἰ μὴ τὸν αὐτὸν ᾗδεσαν θεὸν
 τῷ ὑπὸ τῶν ἐκθιαζόντων τὸν ναὸν ἐκείνον προσκυνουμένῳ. διόπερ 219

2 Vgl. Joh. 2, 14. — 8 Vgl. Joh. 2, 15. — 22 Vgl. Matth. 21, 13. — 27 Vgl.
 Apok. 10, 6. — 31 Act. 5, 20. — 33 Vgl. Act. 3, 2. — 34 Vgl. Matth. 21, 13.

6 τοῦ] τῶν Grabe | 16 ἐκλαβὼν] λαβ a. Ras. | 22 σπῆλαιον] σπ a. Ras. | 27
 πῶς a. Ras. | 30 τοῦτον οὖν] τονοῦν; corr. V | 36 ἐκθιαζόντων.

- καὶ λέγουσιν οἱ πειθαρχοῦντες θεῷ μᾶλλον ἢ ἀνθρώποις Πέτρος καὶ οἱ ἀπόστολοι· Ὁ θεὸς τῶν πατέρων ἡμῶν ἡγειρεν Ἰησοῦν, ὃν ὑμεῖς διειχερίσασθε κρεμάσαντες ἐπὶ ξύλου· οὐ γὰρ ὑπ' ἄλλον ἴσασιν ἐκ νεκρῶν ἐγηγεμένον Ἰησοῦν θεοῦ ἢ τοῦ τῶν πατέρων, ὃν καὶ ὁ χριστὸς δοξάζων θεὸν τοῦ Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ φησιν εἶναι, 5
- 220 οὐκ ὄντων νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων. πῶς δὲ καὶ οἱ μαθηταί, εἰ μὴ τοῦ αὐτοῦ θεοῦ θεοῦ τοῦ χριστοῦ ὁ οἶκος ἦν, ἐμέμνητο ἂν τοῦ ἐν ξη' εἰρημένου φαλμῶ· Ὁ ζῆλος τοῦ οἴκου σου κατέφαγέ με; οὕτω
- 221 γὰρ κείται ἐν τῷ προφήτῃ καὶ οὐχὶ Ὑκαταφάγεται με· ζῆλοι δὲ μάλιστα ὁ χριστὸς τὸν ἐν ἐκάστῳ ἡμῶν οἶκον τοῦ θεοῦ, μὴ βουλό- 10
- μενος αὐτὸν εἶναι οἶκον ἐμπορίου, μηδὲ τὸν οἶκον τῆς προσευχῆς ληστῶν σπήλαιον, ἅτε θεοῦ ζῆλωτοῦ υἱὸς ὢν, ἐὰν εὐγνωμονέστερον 196R
- ἀκούωμεν | τῶν τοιούτων ἀπὸ τῶν γραφῶν φωνῶν, κατὰ μεταφορὰν 192v
- εἰρημένων ἀπὸ τῶν ἀνθρωπίνων εἰς παράστασιν τοῦ μηδὲν ἀλλότριον βούλεσθαι τὸν θεὸν ἐπιμίγνυσθαι τοῦ βουλήματος αὐτοῦ τῇ ψυχῇ 15
- 222 πάντων μὲν ἀνθρώπων, ἔξαιρέτως δὲ τῶν <τὰ τῆς> θειοτάτης πί-
στεως παραδέξασθαι θελόντων. πλὴν τὸν ξη' φαλμὸν, ἔχοντα τὸ
- Ὁ ζῆλος τοῦ οἴκου σου κατέφαγέ με· καὶ μετ' ὀλίγα· Ἔδωκαν εἰς τὸ βρωμά μου χολήν, καὶ εἰς τὴν δίψαν μου ἐπότισάν με ὄξος· ἀμφοτέρα ἐν τοῖς εὐαγγελίοις ἀναγεγραμμένα, ἰστέον ἐκ προσώπου 20
- λέγεσθαι τοῦ χριστοῦ, οὐδεμίαν ἐμφαίνοντα τοῦ λέγοντος προσώπου μεταβολήν.
- 223 Σφόδρα δὲ ἀπαρτηρήτως ὁ Ἡρακλέων οἰεται τὸ Ὁ ζῆλος τοῦ οἴκου σου καταφάγεται με· ἐκ προσώπου τῶν ἐκβληθέντων καὶ ἀναλωθέντων ὑπὸ τοῦ σωτήρος δυνάμεων 25
- λέγεσθαι, μὴ δυνάμενος τὸν εἰρμὸν τῆς ἐν τῷ φαλμῶ προφητείας τηρῆσαι νοούμενον ἐκ προσώπου τῶν ἐκβληθέντων καὶ ἀναλωθέντων δυνάμεων λέγεσθαι. ἀκόλουθον δὲ ἐστὶν κατ' αὐτὸν καὶ
- 224 τὸ Ἔδωκαν εἰς τὸ βρωμά μου χολήν· ἀπ' ἐκείνων λέγεσθαι ἐν τῷ αὐτῷ ἀναγεγραμμένον φαλμῶ· ἀλλ', ὡς εἰκός, ἐτάραξεν 30
- αὐτὸν τὸ Ὑκαταφάγεται με ὡς μὴ δυνάμενον ὑπὸ Χριστοῦ ἀπαγγέλλεσθαι, οὐχ ὀρῶντα τὸ ἔθος τῶν ἀνθρωποπαθῶν περὶ θεοῦ καὶ Χριστοῦ λόγων.

1 Vgl. Act. 5, 29f. — 5 Vgl. Matth. 22, 32. — 8 Ps. 68, 10 (B^aR). — 10 Joh. 2, 16. — 11 Vgl. Matth. 21, 13. — 12 Vgl. Exod. 20, 5. — 18 Ps. 68, 10. — Ps. 68, 22. — 20 Vgl. Matth. 27, 34. 48. Luk. 23, 36. Joh. 19, 28ff. — 23 Ps. 68, 10. — 29 Ps. 68, 22.

4 τοῦ τῶν] τοῦτων, corr. Pr | 7 θεοῦ] θεῶ, corr. Pr, viell. z. str. | 8 κατέφαγε] καταφάγεται, corr. nach B^b R^aR wegen Z. 9 | 16 <τὰ τῆς> + B | 18 κατέφαγέ] καταφάγεται, corr. Pr | 32 τῶν] τῷ, corr. V.

II, 18f. Ἀπεκρίθησαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ εἶπαν αὐτῷ· Τί σημεῖον δεικνύεις ἡμῖν, ὅτι ταῦτα ποιεῖς; ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· Λύσατε τὸν ναὸν τοῦτον καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερῶ αὐτόν.

- 184H XXXV. (20) Οἱ σωματικοὶ καὶ τοῖς αἰσθητοῖς φίλοι δοκοῦσιν 225
μοι νῦν διὰ τῶν Ἰουδαίων δηλοῦσθαι, ὅτινες ἐπὶ τοῖς ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ
ἀπελανομένοις, ποιοῦσιν οἶκον ἐμπορίου· τὸν οἶκον τοῦ πατρός,
ἀγανακτοῦντες [πράγμασιν] ὑπ' αὐτῶν περιεπομένοις ἀπαιτοῦσιν ση-
μεῖον, καθ' ὃ σημεῖον πρεπόντως φανήσεται ὁ λόγος, ὃν μὴ παρα-
10 δέχονται ἐκεῖνοι, ταῦτα ποιῶν. συνάπτων δὲ ὁ σωτὴρ ὡς ἕνα τῷ 226
περὶ τοῦ ἱεροῦ ἐκείνου τὸν περὶ τοῦ ἰδίου σώματος λόγον, ἀποκρι-
νεται πρὸς τὸ Ὑπὸ σημεῖον δεικνύεις, ὅτι ταῦτα ποιεῖς; τὸ Ὑλύσατε
τὸν ναὸν τοῦτον καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερῶ αὐτόν· εἰ γὰρ καὶ 227
μυρία ὅσα σημεῖα ἄλλα δεικνύει οἷός τε ἦν, ἀλλ' ἢ οὐτι γὰρ πρὸς τὸ
15 Ὅτι ταῦτα ποιεῖς; τὰ κατὰ τὸν ναὸν πρεπόντως ἀντὶ τῶν ἐτέρων
197R παρὰ τὸν ναὸν σημείων ἀπεκρίνατο. ἀμφοτέρω μὲντοι γε, τὸ τε 228
ἱερὸν καὶ τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ, κατὰ μίαν τῶν ἐκδοχῶν τύπος μοι
εἶναι φαίνεται τῆς ἐκκλησίας, τῷ ἐκ λίθων ζώντων οἰκοδομῆσθαι
αὐτήν, οἶκον πνευματικὸν εἰς ἱεράτευμα ἅγιον· γινομένην, ἐποικοδο-
20 μουμένην ἐπὶ τῷ θεμελίῳ τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν, ὄντος
ἁπλοῦς Χριστοῦ Ἰησοῦ, χρηματίζουσαν ναόν. διὰ δὲ τοῦ 229
Ὑμεῖς δὲ ἐστε σῶμα Χριστοῦ καὶ μέλη ἐκ μέρους, κἂν λύεσθαι δὲ
193r ἢ τῶν λίθων τοῦ ναοῦ ἀρμοῦντα δοκῆ (ἦ) διασκορπίζεσθαι, ὡς ἐν κα'
ψαλμῷ γέγραπται, πάντα τὰ ὀστέα τοῦ χριστοῦ ὑπὸ τῶν ἐν διωγμοῖς
25 καὶ θλίψεσιν ἐπιβουλῶν ἀπὸ τῶν προσπολεμούντων τῇ ἐνότητι τοῦ
ναοῦ ἐν διωγμοῖς, ἐγερθήσεται ὁ ναὸς καὶ ἀναστήσεται τὸ σῶμα τῆ
τρίτῃ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν ἐνεστηκυῖαν ἐν αὐτῷ κακίας ἡμέραν καὶ τὴν
μετὰ ταύτην τῆς συντελείας· τρίτη γὰρ ἐν τῷ καινῷ οὐρανῷ καὶ
καινῇ γῆ ἐνεστήσεται, ὅτε τὰ ὀστέα ταῦτα, πᾶς οἶκος Ἰσραὴλ, ἐν τῇ
30 μεγάλῃ κυριακῇ ἐγερθήσεται τοῦ θανάτου νενικημένου· ὥστε καὶ τὴν
γενομένην ἀνάστασιν τοῦ χριστοῦ ἀπὸ τοῦ κατὰ τὸν σταυρὸν πάθους
περιέχειν μυστήριον τῆς ἀναστάσεως τοῦ παντὸς Χριστοῦ σώματος.

6 Vgl. Joh. 2, 16. — 19 Vgl. I Petr. 2, 5. — 20 Eph. 2, 20. — 22 I Kor. 12, 27. — 23 Vgl. Ps. 21, 15. — 27 Vgl. Pred. Sal. 7, 15. — 28 Vgl. Apok. 21, 1. .IV Esr. 7, 43. — 29 Vgl. Ez. 37, 11. — 30 Vgl. I Kor. 15, 55.

6 διὰ] δὴ (aus δὴ corr.), corr. Hu | 8 [πράγμασιν] str. We | 10 τῷ] τὸν, corr. Lommatzsch | 11 τὸν] τοῦ, corr. Lommatzsch | 14 οὐτι γὰρ αὐτόθι γε We | γε] σε, corr. V | τῷ] τὸ, corr. Br | 23 (ἦ) add. Br, (καὶ)? We | 27 ἐνεστηκυῖα, corr. V | κακίας] κακίαν, corr. V.

Origenes IV.

- 230 ὡσπερ δὲ ἐκεῖνο τὸ αἰσθητὸν τοῦ Ἰησοῦ σῶμα ἐσταύρωται καὶ τέ-
θαπται καὶ μετὰ τοῦτο ἐγήγερται, οὕτως τὸ ὄλον τῶν ἀγίων Χρι-
στοῦ σῶμα Χριστῷ συνεσταύρωται καὶ νῦν οὐκέτι ζῆ· ἕκαστος γὰρ
τῶν ὡς Παῦλος ἐν οὐδενὶ ἄλλῳ καυχᾶται ἢ ἐν τῷ σταυρῷ τοῦ κυ-
ρίου ἡμῶν Χριστοῦ Ἰησοῦ, δι' οὗ αὐτὸς κόσμῳ ἐσταύρωται καὶ 5
231 κόσμος αὐτῷ. οὐ μόνον οὖν Χριστῷ συνεσταύρωται καὶ κόσμῳ ἐσταυ-
ρωται, ἀλλὰ καὶ Χριστῷ συνθάπτεται· Ὑνετάφημεν, γὰρ φησι, τῷ
232 ἁριστῷ, ὁ Παῦλος. καὶ ὡσπερ εἰ ἐν τινὶ ἀραβῶνι ἀναστάσεως γε-
νόμενος λέγει τὸ Ὑνανέστημεν αὐτῷ· ἐπεὶ ἐν καινότητι ζωῆς τινι
περικατεῖ, ὡς κατὰ τὴν ἐλπιζομένην μακαρίαν καὶ τελείαν ἀνάστασιν 185H
μηδέπω ἀναστάς. ἦτοι οὖν νῦν μὲν ἐσταύρωται, μετὰ δὲ ταῦτα
θάπτεται, ἢ νῦν (μὲν) θάπτεται [καὶ] ἀρθεῖς ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, ποτὲ
δὲ, καθὼ νῦν τέθαπται, ἀναστήσεται.
- 233 XXXVI. Μέγα δὲ ἐστὶν τὸ τῆς ἀναστάσεως καὶ δυσθεώρητον
τοῖς πολλοῖς ἡμῶν μυστήριον, ὅπερ καὶ ἐν ἄλλοις πολλοῖς λέγεται 15
τῶν γραφῶν τόποις, οὐχ ἦττον καὶ ἐν τῷ Ἐξεκλήλ διὰ τούτων ἀπαγ-
γέλλεται· Ὑκαὶ ἐγένετο ἐπ' ἐμὲ χεῖρ κυρίου καὶ ἐξήγαγέν με ἐν πνεύ-
ματι κυρίου καὶ ἔθηκέν με ἐν μέσῳ τοῦ πεδίου, καὶ τοῦτο ἦν μεστὸν
ὄστων ἀνθρωπίνων. καὶ περιήγαγέν με ἐπ' αὐτὰ κύκλοθεν κύκλῳ,
καὶ ἰδοὺ πολλὰ σφόδρα ἐπὶ προσώπῳ τοῦ πεδίου, καὶ ἰδοὺ, ξηρὰ 20
σφόδρα. καὶ εἶπεν πρὸς μέ· Ὑτὲ ἀνθρώπου, εἰ ζήσεται τὰ ὄσῳ
ταῦτα; καὶ εἶπα· Κύριε, κύριε σὺ ἐπίστη ταῦτα. καὶ εἶπεν πρὸς μέ· 198R
Ὑπροφήτευσον ἐπὶ τὰ ὄσῳ ταῦτα, καὶ ἔρεις αὐτοῖς· Τὰ ὄσῳ τὰ ξηρὰ,
234 ἀκούσατε λόγον κυρίου· καὶ μετ' ὀλίγα· Ὑκαὶ ἐλάλησεν κύριος πρὸς μέ
λέγων· Ὑτὲ ἀνθρώπου, τὰ ὄσῳ ταῦτα πᾶς οἶκος Ἰσραὴλ ἐστίν. καὶ 25
αὐτοὶ λέγουσιν· Ξηρὰ γέγονεν τὰ ὄσῳ ἡμῶν, ἀπόλωλεν ἢ ἐλίπς ἡμῶν,
235 διαπεφωνήκαμεν· ποίοις γὰρ ὄστοις λέγεται· Ὑἀκούσατε λόγον
κυρίου, ὡς αἰσθανομένοις λόγον κυρίου, ἅτε οὖσιν οἶκῳ Ἰσραὴλ ἢ
τῷ Χριστοῦ σώματι, περὶ οὗ ἔλεγεν | ὁ κύριος· ὙΔισκορπίσθη πάντα 193V
τὰ ὄσῳ μου· τῶν σωματικῶν ὄστων αὐτοῦ μὴ διασκεδασθέντων, 30
236 ἀλλὰ μηδὲ συντριβέντος τινὸς ἐξ αὐτῶν; ὅτε δὲ γίνεται αὐτῇ ἢ ἀνά-
στασις τοῦ ἀληθινοῦ καὶ τελειοτέρου Χριστοῦ σώματος, τότε τὰ μέλη
τοῦ χριστοῦ τὰ νῦν, ὡς πρὸς τὸ μέλλον, ξηρὰ ὄσῳ συναχθήσεται,
ὄστοῦν πρὸς ὄστοῦν καὶ ἀρμονία πρὸς ἀρμονίαν, οὐδενὸς τῶν ἐστε-

3 Vgl. Gal. 2, 20. — 4 Vgl. Gal. 6, 14. — 7 Röm. 6, 4. — 9 Vgl. Röm. 6, 5.
— 17 Ez. 37, 1—4. — 24 Ez. 37, 11. — 27 Ez. 37, 4. — 29 Ps. 21, 15. — 31 Vgl.
Joh. 19, 36. — 33 Vgl. Ez. 37, 7.

8 ὡσπερ εἰ] ὡσπερ οἱ, corr. V | 12 (μὲν) add. Pr | καὶ ist zu str. | 18 κυρίου
mit Q | ἔθηκεν] εθ a. Ras. | 19 ὄστων mit Q | nach κύκλοθεν + ἦν, corr. V | 20
καὶ ἰδοὺ mit AQ | 22 doppeltes κύριε mit AQ | 23 ἔρει, corr. V | 27 ποίοις] ποῖος
corr. V | 28 λόγον] λόγον, corr. Hu.

ρημένων ἁρμονίας καταστήσοντας εἰς τὸν τέλειον ἄνδρα, ἵεις τὸ μέ-
 ἵτρον τῆς ἡλικίας τοῦ πληρώματος τοῦ σώματος τοῦ χριστοῦ.
 καὶ τότε τὰ πολλὰ μέλη τὸ ἐν ἔσται σῶμα, πάντων τῶν τοῦ σώμα- 237
 τος μελῶν πολλῶν ὄντων γινομένων ἐνὸς σώματος· τὴν δὲ κρίσιν
 5 ποδὸς καὶ χειρὸς καὶ ὀφθαλμοῦ καὶ ἀκοῆς καὶ ὁσφρήσεως τῶν συν-
 πληρούντων ἰδίᾳ μὲν τὴν κεφαλὴν, ἰδίᾳ δὲ τοὺς πόδας, καὶ τὰ λοιπὰ
 τῶν μελῶν τὰ τε ἀσθενέστερα καὶ ταπεινότερα καὶ ἀσχήμονα καὶ
 εὐσχήμονα μόνου θεοῦ ἔστιν ποιήσασθαι, ὃς συγκεράσει τὸ σῶμα, καὶ 238
 τότε μᾶλλον τοῦ νῦν τῷ ὑστεροῦντι περισσοτέραν διδούς τιμὴν, ἵνα
 10 μηδαμῶς ἢ ὀχίσμα ἐν τῷ σώματι, ἀλλὰ τὸ αὐτὸ ὑπὲρ ἀλλήλων με-
 ἵριμῶσιν τὰ μέλη, καὶ εἴ τινα εὐπάθειαν ἔχει μέλος, συνευπαθήσῃ
 πάντα τὰ μέλη, εἴτε δοξάζεται, συγχαίρῃ τὰ πάντα.

XXXVII. (21) Ταῦτά μοι οὐκ ἄλλοτριως τοῦ ἱεροῦ καὶ τῶν ἀπ' 239
 186H αὐτοῦ ἐξελαυνομένων, περὶ οὗ λέγει ὁ σωτήρ· Ὁ ζῆλος τοῦ οἴκου
 15 ἵσου καταφάγεται με, εἴρηται, τῶν τε αἰτούντων σημεῖον Ἰουδαίων
 αὐτοῖς δειχθῆναι, καὶ τῆς τοῦ κυρίου πρὸς αὐτοὺς ἀποκρίσεως, συν-
 ἵπτοντος τὸν τοῦ ναοῦ λόγον τῷ τοῦ ἰδίου σώματος, καὶ φάσκοντος·
 ἵλύσατε τὸν ναὸν τοῦτον, καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερω αὐτόν· ἀπὸ 240
 γὰρ τούτου τοῦ ναοῦ ὄντος σώματος Χριστοῦ δεῖ ἀπελευθερῆσαι ταῦτα
 20 τὰ ἄλογα καὶ ἐμπορικά, ἵνα μηκέτι οἶκος ἐμπορίου ἦ. καὶ τοῦτον τὸν 241
 ναὸν λυθῆναι δεῖ ὑπὸ τῶν ἐπιβουλεύοντων τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ καὶ
 μετὰ τὸ λυθῆναι τῇ προειρημένῃ ἡμῖν τρίτῃ ἡμέρᾳ ἐγερθῆναι· ὅτε
 100R καὶ οἱ μαθηταὶ ὃ τε ἔλεγεν πρὶν λυθῆναι τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ ὁ λόγος
 αὐτοῦ μνησθήσονται [οὐ ἔλεγεν] καὶ πιστεύουσιν, τελειομένης αὐτῶν
 25 μετὰ τῆς γνώσεως τότε καὶ τῆς πίστεως, οὐ τῇ γραφῇ μόνῃ ἀλλὰ
 καὶ τῷ λόγῳ, ὃν εἶπεν ὁ Ἰησοῦς. καὶ ἕκαστος δὲ τῶν τοιῶνδε Ἰησοῦ 242
 αὐτὸν καθαιρόντος ἀποθέμενος τὰ ἄλογα καὶ τὰ πωλοῦντα διὰ τὸν
 τοῦ ἐν αὐτοῖς λόγου ζῆλον καταλυθήσεται, ἐπὶ τῷ ὑπὸ Ἰησοῦ ἐγε-
 ϑῆναι οὐ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ, ὅσον ἐπὶ τῇ προκειμένῃ λέξει· οὐ γὰρ
 30 γέγραπται ἵλύσατε τὸν ναὸν τοῦτον καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἐγερω αὐ-
 ἵτόν, ἀλλ' ἵἘν τρισὶν ἡμέραις· ἐγείρεται γὰρ ἡ τοῦ ναοῦ * τῇ 243
 πρώτη μετὰ τὸ λυθῆναι ἡμέρᾳ καὶ τῇ δευτέρᾳ, τελειοῦται δὲ αὐτοῦ
 ἡ ἔγεσις ἐν ὄλαις ταῖς τρισὶν ἡμέραις. διὰ τοῦτο καὶ γέγονεν ἀνά-
 στασις καὶ ἔσται ἀνάστασις, εἴ γε συνετάφημεν τῷ χριστῷ καὶ συναν-

1 Eph. 4, 13. — 3 Vgl. I Kor. 12, 12. — 4 Vgl. I Kor. 12, 12ff. — 7 Vgl.
 I Kor. 12, 23ff. — 14 Ps. 68, 10; vgl. Joh. 2, 17. — 18 Joh. 2, 19. — 22 Vgl.
 S. 209, 26ff. — 23 Vgl. Joh. 2, 22. — 34 Vgl. Röm. 6, 4.

10 ὀχίσμα] σμ a. Ras. | 17 τῷ] τῶν, corr. V | 22 ἡμέρᾳ] μετὰ, corr. V | 24 οὐ
 ἔλεγεν str. We | πιστεύουσιν] πιστεύουσι, corr. V | 25 οὐ τῇ γραφῇ μόνῃ] οὐ τη γὰρ
 ἀφημονῇ, darüber Punkte von jüngerer Hd., > V, corr. Br | 31 nach ναοῦ εἴω. ausgef.,
 (κατασκευῇ) erg. We | 33 γέγονεν] γεγον a. Ras. | 34 συνανέστημε[ν αὐτῷ] a. Ras.

- 244 ἔστημεν αὐτῶ. καὶ ἐπεὶ οὐκ ἄρκει εἰς τὴν ὅλην ἀνάστασιν τὸ Ἐν-
 ἠανέστημεν. Ἐν τῷ χριστῷ πάντες ζωοποιηθήσονται, ἕκαστος
 ὁδὲ | ἐν τῷ ἰδίῳ τάγματι· ἀπαρχὴ Χριστός, ἔπειτα οἱ τοῦ χριστοῦ ἐν 194r
 245 ἡ παρουσίᾳ αὐτοῦ, εἶτα τὸ τέλος. ἀναστάσεως γὰρ ἦν καὶ τὸ
 ἐν τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ γενέσθαι ἐν τῷ παραδείσῳ τοῦ θεοῦ, ἀναστάσεως 5
 δὲ ὅτε φαινόμενός φησι· Ἐμὴ μου ἄπτου, οὐπω γὰρ ἀναβέβηκα πρὸς
 τὸν πατέρα· τὸ δὲ τέλειον τῆς ἀναστάσεως ἦν, ὅτε γίνεται πρὸς
 246 τὸν πατέρα. ἐπεὶ δὲ οἱ συγγεόμενοι ἐν τῷ περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ τόπῳ
 συνάγοντες τὸ Ἐνύρισκόμεθα δὲ καὶ ψευδομάρτυρες τοῦ θεοῦ, ὅτι
 ἠμαρτυρήσαμεν κατὰ τοῦ θεοῦ ὅτι ἤγειρεν τὸν χριστόν, ὃν οὐκ 10
 ἠγείρεν· καὶ τὰ τούτοις ὅμοια, δηλοῦντα ἕτερον εἶναι τὸν ἐγείραντα
 παρὰ τὸν ἐγηγερόμενον, καὶ τὸ Ἐλύσατε τὸν ναὸν τούτου, καὶ ἐν τρισὶν
 ἡμέραις ἐγεῖρω αὐτόν, φῶντο ἐκ τούτων παρίστασθαι μὴ διαφέρειν
 τῷ ἀριθμῷ τὸν υἱὸν τοῦ πατρὸς, ἀλλ' ἐν οὐ μόνον οὐσίᾳ ἀλλὰ καὶ
 ὑποκειμένῳ τυγχάνοντας ἀμφοτέροισι, κατὰ τινὰς ἐπινοίας διαφοροῦς, 15
 οὐ κατὰ ὑπόστασιν λέγεσθαι πατέρα καὶ υἱόν· λεκτέον πρὸς αὐτοὺς 187H
 πρῶτον μὲν τὰ προηγουμένως κατασκευαστικὰ ῥητὰ τοῦ ἕτερον εἶναι
 τὸν υἱὸν παρὰ τὸν πατέρα, καὶ ὅτι ἀνάγκη τὸν υἱὸν πατρὸς εἶναι
 247 υἱόν, καὶ τὸν πατέρα υἱοῦ πατέρα. μετὰ δὲ τοῦτο οὐκ ἄτοπόν ἐστιν
 τὸν ὁμολογοῦντα μηδὲν δύνασθαι ποιεῖν, ἐὰν μὴ τι βλέπη τὸν πατέρα 20
 ποιοῦντα, καὶ λέγοντα ὅτι ὁδ' ἂν ὁ πατήρ ποιῇ, ταῦτα ὁμοίως καὶ
 ὁ υἱὸς ποιεῖ, τὸν νεκρόν (ὅπερ τὸ σῶμα ἦν) ἐγηγερέναι τοῦ πατρὸς
 αὐτῷ τοῦτο χαριζομένου, ὃν προηγουμένως λεκτέον ἐγηγερέναι τὸν
 χριστόν ἐκ νεκρῶν.
 248 Ὁ μὲντοι γε Ἡρακλέων τὸ Ἐν τρισὶν φησὶν ἀντὶ τοῦ 25
 Ἐν τρίτῃ, μὴ ἐρευνήσας, καίτοι γε ἐπιστήσας τῷ Ἐν τρισὶν, 200R
 249 πῶς ἐν τρισὶν ἡ ἀνάστασις ἐνεργεῖται ἡμέραις. ἔτι δὲ καὶ τὴν
 τρίτην φησὶ τὴν πνευματικὴν ἡμέραν, ἐν ἣ ὀλοῦνται δη-
 250 λουῖσθαι τὴν τῆς ἐκκλησίας ἀνάστασιν. τοῦτο δὲ ἀκόλου-
 θόν ἐστιν πρώτῃ λέγειν εἶναι τὴν χοικὴν ἡμέραν καὶ τὴν 30
 δευτέραν τὴν ψυχικὴν, οὐ γεγεννημένης τῆς ἐκκλησίας
 251 τῆς ἀναστάσεως ἐν αὐταῖς. ἔοικεν μὲν τοίνυν τὰ ὑπὸ τῶν
 ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον καὶ Μάρκον † ἀναγεγραμμένα εὐαγγελίῳ
 ψευδομαρτύρων πρὸς τῷ τέλει τοῦ εὐαγγελίου κατηγορούντων

2 I Kor. 15, 22—24. — 5 Vgl. Luk. 23, 43. — 6 Joh. 20, 17. — 9 I Kor. 15, 15.
 — 12 Joh. 2, 19. — 20 Vgl. Joh. 5, 19. — 22 Vgl. Joh. 11, 17ff. — 33 Vgl.
 Matth. 28, 61. Mark. 14, 58.

8 wohl συγγεόμενοι τῷ z. l. | 13 φῶντο] ὀλον τὸ, corr. Pr; ὀλοῦνται We | 21 ὁδ'
 ἂν | 29 τούτων, corr. We | 33 ἀναγεγραμμένα wohl verderbt, wenn nicht zu
 verstehen als „die von den falschen Zeugen gesprochenen u. in den Evv. aufge-
 zeichneten Worte“; We str. ὑπὸ u. liest ἀναγεγραμμένων.

τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τὴν ἀναφορὰν ἔχειν ἐπὶ τὸ
 Ἐλύσατε τὸν ναὸν τοῦτον καὶ γὰρ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερεῶ αὐτόν.
 ὁ μὲν γὰρ ἔλεγεν περὶ τοῦ ναοῦ τοῦ σώματος αὐτοῦ, οἱ δ' ὑπο- 252
 νοοῦντες περὶ τοῦ ἐκ λίθων οἰκοδομηθέντος ναοῦ λέγεσθαι τὰ
 5 ἐνταῦθα εἰρημμένα ἔφασκον κατηγοροῦντες· Ὁὗτος ἔφη· Δύναμαι
 καταλύσαι τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ καὶ διὰ τριῶν ἡμερῶν † αὐτὸν
 οἰκοδομήσαι ἢ ὡς ὁ Μάρκος· Ἐμεῖς ἠκούσαμεν αὐτοῦ λέγον-
 τος ὅτι Ἐγὼ καταλύσω τὸν ναὸν τοῦτον τὸν χειροποίητον καὶ
 10 διὰ τριῶν ἡμερῶν ἄλλον ἀχειροποίητον οἰκοδομήσω, ὅτε καὶ (ὁ)
 ἀρχιερεὺς ἀναστὰς εἶπεν αὐτῷ Ὁὐδὲν ἀποκρίνη; τί οὗτοι σου
 καταμαρτυροῦσιν; ὁ δὲ Ἰησοῦς εἰσιώπαι· ἢ ὡς ὁ † Δουκᾶς φησί·
 Καὶ ἀναστὰς ὁ ἀρχιερεὺς εἰς μέσον ἐπηρώτησεν τὸν Ἰησοῦν
 λέγων· Ὁὐκ ἀποκρίνη οὐδέν; τί οὗτοι σου καταμαρτυροῦσιν; ὁ
 194v καὶ ταῦτα παρατεθειθεῖσθαι τὴν ἀναφορὰν ἔχοντα ἐπὶ τὸ ἐν χειρ-
 ον ῥητόν.

II, 20 Εἶπαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι· Τεσσαράκοντα καὶ ἕξ ἔτεσιν
 ὠκοδομήθη ὁ ναὸς οὗτος, καὶ σὺ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερεῖς αὐτόν;

XXXVIII. (22) Πῶς τεσσαράκοντα καὶ ἕξ ἔτεσιν ὠκοδομηθεῖσθαι φασι 254
 20 τὸν ναὸν οἱ Ἰουδαῖοι λέγειν οὐκ ἔχομεν, εἰ τῇ ἱστορίᾳ κατακολουθή-
 σομεν. γέγραπται γὰρ ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν ὡς Ἐτοίμασαν 255
 τοὺς λίθους καὶ τὰ ξύλα τρισὶν ἔτεσιν· ἐν δὲ τῷ τετάρτῳ ἔτει,
 188H μνηὶ δευτέρῳ, βασιλεύοντος τοῦ βασιλέως Σαλομῶντος ἐπὶ Ἰσραὴλ,
 25 ἐνετείλατο ὁ βασιλεὺς καὶ αἴρουσιν λίθους μεγάλους τιμίους εἰς τὸν
 θεμέλιον τοῦ οἴκου καὶ λίθους ἀπελεκήτους, καὶ ἐπελέκησαν οἱ υἱοὶ
 Σαλομῶντος καὶ οἱ υἱοὶ Χειράμ καὶ ἔβαλον αὐτοὺς ἐν τῷ τετάρτῳ
 201R ἔτει, καὶ ἐθεμελίωσαν τὸν οἶκον κυρίου ἐν μνηὶ Νεισᾶν καὶ τῷ δευ-
 τέρῳ μνηὶ· ἐνδεκάτῳ ἐνιαυτῷ, μνηὶ Βαάλ, ὃς ἦν μὴν ὄγδοος, συνε-
 τελέσθη ὁ οἶκος εἰς πάντα λόγον αὐτοῦ καὶ εἰς πᾶσαν διάταξιν
 30 αὐτοῦ· ἵνα οὖν καὶ τὴν ἐτοιμασίαν συγκατατάξωμεν τῷ χρόνῳ τῆς 256
 οἰκοδομῆς, ἕνδεκα ἔτη τὰ πάντα οὐ συμπληροῦται εἰς τὴν οἰκοδομήν
 τοῦ ναοῦ. πῶς οὖν οἱ Ἰουδαῖοι λέγουσιν· τεσσαράκοντα καὶ ἕξ ἔτεσιν 257

2 Joh. 2, 19. — 3 Vgl. Joh. 2, 21. — 5 Matth. 26, 61. — 7 Mark. 14, 58.
 — 10 Matth. 26, 62. — 12 Mark. 14, 60. — 21 I Kōn. 5, 17; 6, 1—5. — 32 Vgl.
 Joh. 2, 20.

6 αὐτόν] verdächtig, vgl. u. XXVIII, 14; C. Cels. prooem. 1 (I, 51, 18 K.) vgl.
 C. Cels. II, 10 (I, 137, 21 K.) (u. Bk 1. 69. Arm. Aeth.) | 9 ἀναχειροποίητων | (ὁ) + V |
 11 Δουκᾶς wohl Irrtum des Autors, vgl. S. 134, 24. 138, 32. | 19 ὠκοδομήσαι, corr. B
 | 20 λέγονται, corr. Hu | κατακολουθήσωμεν, corr. We | 23 σολομῶντος | 26 σαλω-
 μῶντος | 28 ἐνιαυτῷ] ἐν ἐαντῷ, corr. V (ἐνιαυτ. a. Ras.).

ἠφικοδομήθη ὁ ναὸς οὗτος· εἰ μὴ ἄρα τις βιασάμενος φιλοτιμήσεται
 παραστήσαι τὸν τεσσαεράκοντα καὶ ἕξ ἐτῶν πληρουμένων χρόνον, ἀφ'
 οὗ ὁ Δαβὶδ φησὶ πρὸς Νάθαν τὸν προφήτην βουλευσάμενος περὶ τῆς
 οἰκοδομῆς τοῦ ναοῦ· Ἰδοῦ, ἐγὼ κατοικῶ ἐν οἴκῳ κεδρίνου, καὶ ἡ
 κιβωτὸς τοῦ θεοῦ ἀθήται ἐν μέσῳ τῆς σκηνῆς. εἰ γὰρ (καὶ) κε- 5
 κάλυται, ὡς ἀνὴρ αἱμάτων, οἰκοδομήσαι αὐτόν, ἔοικέν γε ἠσχολῆσθαι
 258 περὶ τὴν συναγωγὴν τῆς ὕλης τοῦ ναοῦ. φησὶ γοῦν ἐν τῇ πρώτῃ
 τῶν Παραλειπομένων Δαβὶδ ὁ βασιλεὺς πάσῃ τῇ ἐκκλησίᾳ· Ἰσολωμῶν
 ὁ υἱὸς μου, εἰς ὃν ἠρέτικεν αὐτὸν κύριος, νέος καὶ ἀπαλός, καὶ τὸ
 ἔργον μέγα, ὅτι οὐκ ἀνθρώπῳ οἰκοδομῆ ἀλλὰ κυρίῳ θεῷ. κατὰ 10
 ἡπᾶσαν τὴν δύναμιν ἠτοίμακα εἰς οἶκον θεοῦ μου χρυσοῖον, ἀργύριον,
 χαλκὸν καὶ σίδηρον, ξύλα, λίθους Σοὸμ καὶ πληρώσεως, καὶ λίθους
 πολυτελείας καὶ ποικίλους, καὶ πάντα λίθον τίμιον, καὶ Πάριον πολὺ.
 ἔτι ἐν τῷ εὐδοκῆσαι με ἐν οἴκῳ θεοῦ μου, ἔστιν μοι ὁ περιπεποιη-
 ῖμαι χρυσοῖον καὶ ἀργύριον, καὶ Ἰδοῦ δέδωκα εἰς οἶκον κυρίου μου εἰς 15
 ἕψος, ἐκτὸς ὧν ἠτοίμασα εἰς τὸν οἶκον τῶν ἁγίων, τρισχίλια τάλ-
 λαντα χρυσοῖου τοῦ ἐκ Σουφείρ καὶ ἑπτακισχίλια τάλαντα ἀργυρίου
 ἠδοκίμου, ἐκαλειφῆναι ἐν αὐτοῖς τοὺς οἴκους τοῦ θεοῦ διὰ χειρὸς
 259 ἠτεχνιτῶν. ἔβασίλευσεν γὰρ ὁ Δαβὶδ ἑπτὰ ἔτη ἐν Χεβρων καὶ λγ'
 ἐν Ἱερουσαλήμ. ἐὰν οὖν τις δυνηθῆ ἀποδείξαι τὴν ἀρχὴν τῆς περὶ 20
 τοῦ ναοῦ κατασκευῆς γεγονέναι συνάγοντος αὐτοῦ τὴν ἐπιτήδειον
 ὕλην ἀπὸ τοῦ ἐτῆς βασιλείας αὐτοῦ χρόνον, δυνήσεται βιασάμενος
 περὶ τῶν μὲ ἐτῶν εἰπεῖν. ἄλλος δὲ τις ἔρει τὸν δεικνύμενον μὴ τὸν
 ὑπὸ Σολομῶντος ἠφικοδομημένον εἶναι, ἐκείνον (γὰρ) κατεστράφθαι
 κατὰ τοὺς | τῆς αἰχμαλωσίας χρόνους, ἀλλὰ τὸν ἐπὶ Ἐσδρα οἰκοδομη- 195 r
 θέντα, περὶ οὗ οὐκ ἔχομεν τρανωῶς τὸν τῶν τεσσαεράκοντα καὶ ἕξ ἐτῶν
 260 ἀποδείξαι ἀληθεύμενον λόγον. ἔοικεν δὲ καὶ κατὰ τὰ Μακκαβαϊκὰ
 πολλή τις ἀκαταστασία γεγονέναι περὶ τὸν λαὸν καὶ τὸν ναόν, καὶ 189 H
 οὐκ οἶδα εἰ τότε ἀφικοδομήθη τοσοῦτοις ἔτεσιν ὁ ναός.
 261 Ὅ μόντοι γε Ἡρακλέων μηδὲ ἐπιστήσας τῇ ἱστορίᾳ φησὶ τὸν 202 R
 Σολομῶντα τεσσαεράκοντα καὶ ἕξ ἔτεσιν κατεσκευακέναι
 τὸν ναὸν εἰκόνα τυγχάνοντα τοῦ σωτῆρος, καὶ τὸν ζ'
 ἀριθμὸν εἰς τὴν ὕλην, τουτέστιν τὸ πλάσμα, ἀναφέρει,
 τὸν δὲ τῶν τεσσαεράκοντα, ὃ τετράς ἐστίνε, φησίν, ἠ
 ἠἀπρόσπλοκος, εἰς τὸ ἐμφύσημα καὶ τὸ ἐν τῷ ἐμφυσῆ- 35

4 II Sam. 7, 2. — 6 Vgl. I Chron. 22, 8. — II Sam. 16, 8. — 8 I Chron. 29,
 1—5. — 19 Vgl. I Kōn. 2, 11. — 25 Vgl. I Esdr. 6. — 27 Vgl. I Makk. 1, 20 ff.

1 φιλοτιμήσεται, corr. We | 2 πληρούμενον We | 5 (καὶ) add. V | 13 πολυ-
 τελείας] wohl πολυτελεῖς gemeint, wie T | 17 χρυσοῖον — καὶ α. Ras. | 24 οἰκοδο-
 μημένον | ἐκείνον (γὰρ)] τὸν ἐκείνον, corr. V | 29 ἀνοικοδομήθη.

ματι σπέρμα. ὄρα δὲ εἰ δυνατόν τὸν μὲν τεσσαράκοντα διὰ τὰ 262
τέσσαρα τοῦ κόσμου στοιχεῖα ἐν τοῖς † ἀγωνισμένοις εἰς τὸν ναὸν
ἐγκατατασσόμενα λαμβάνειν, τὸν δὲ ς' διὰ τὸ τῆ ἕκτη ἡμέρᾳ γε-
γονέναι τὸν ἄνθρωπον.

5 II, 21f. Ἐκεῖνος δὲ ἔλεγεν περὶ τοῦ ναοῦ τοῦ σώματος αὐτοῦ.
ὅτε οὖν ἠγέρθη ἐκ νεκρῶν, ἐμνήσθησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ὅτι τοῦτο
ἔλεγεν, καὶ ἐπίστευσαν τῇ γραφῇ καὶ τῷ λόγῳ ὃν εἶπεν ὁ Ἰησοῦς·

XXXIX. (23) Εἰ τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ ναὸς αὐτοῦ εἶρηται, ζητήσαι 263
ἄξιον πότερον ἀπλούστερον τοῦτο ἐκδεκτέον, ἢ ἕκαστον τῶν ἀνα-
10 γεγραμμένων περὶ τοῦ ναοῦ φιλοτιμητέον ἀνάγειν εἰς τὸν περὶ τοῦ
σώματος Ἰησοῦ λόγον, ἥτοι οὐ εἴληφεν ἐκ τῆς παρθένου, ἢ τῆς ἐκ-
κλησίας σώματος αὐτοῦ λεγομένης εἶναι, ὡς καὶ ἡμᾶς μέλη τοῦ σώ-
ματος αὐτοῦ παρὰ τῷ ἀποστόλῳ ὀνομάζεσθαι. ὁ μὲν οὖν τις πραγ- 264
μάτων αὐτὸν ἀπαλλάττων τῷ ἀπογινώσκειν ἕκαστον δύνασθαι τῶν
15 κατὰ τὸν ναὸν ἀναφέρειν ἐπὶ τὸ σῶμα, ὁποτέρως ἂν ἔχη, ἐπὶ τὸ
ἀπλούστερον καταφεύξειται, λέγων διὰ τοῦτο σῶμα ἑκατέρως νοούμε-
νον τὸν ναὸν ὀνομάσθαι, ἐπεὶ ὡσπερ ὁ ναὸς δόξαν εἶχεν θεοῦ κατα-
σκηνοῦσαν ἐν αὐτῷ, οὕτως εἰκόνα καὶ δόξαν θεοῦ ὑπάρχοντα τὸν
πρωτότοκον πάσης κτίσεως, τὸ σῶμα ἢ τὴν ἐκκλησίαν ἀγαματοφο-
20 ροῦντα ναὸν εὐλόγως εἰρησθαι θεοῦ. ἡμεῖς δὲ τὸ μὲν περὶ ἑκάστου 265
τῶν ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν περὶ τοῦ ναοῦ εἰπεῖν δυσδιήγητον
ὄρωντες καὶ πολλῶ τῆς λέξεως ἡμῶν μειζρον, ἄλλως τε καὶ οὐ κατὰ
τὴν παροῦσαν γραφὴν, ὑπερτιθέμεθα. πλὴν ἐν τοῖς τοιούτοις μάλιστα 266
διὰ τὸ ὑπὲρ τὴν ἀνθρωπίνην εἶναι φύσιν καὶ κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ
25 σοφίαν τὸ ἴδιον τῆς θεοπνεύστου γραφῆς ἐμφαίνεσθαι πειθόμενοι,
σοφίαν ἐν μυστηρίῳ τὴν ἀποκεκρυμμένην, ἣν οὐδεὶς τῶν ἀρχόντων
τοῦ αἰῶνος τούτου ἔγνωκεν, παριστάσης, καὶ καταλαμβάνοντες ἐξαι-
ρέτου πνεύματος σοφίας ἑαυτοὺς δεομένους πρὸς τὸ τὰ τηλικαῦτα
ἱεροπρεπῶς νοῆσαι, ὡς ἐν μάλιστα δι' ὀλίγων τὴν περινοίαν τῶν
30 κατὰ τὸν τόπον διαγράψαι πειρασόμεθα, σῶμα τὴν ἐκκλησίαν καὶ
190H οἶκον θεοῦ ἐκ λίθων ζώντων οἰκοδομούμενον, οἶκον πνευματικὸν εἰς
203R ἱεράτευμα ἅγιον μανθάνοντες ἀπὸ τοῦ Πέτρου τυγχάνειν, ὡς τὸν
οἰκοδομοῦντα τὸν ναὸν υἱὸν Δαβὶδ κατὰ τοῦτο Χριστοῦ εἶναι τύπον

13 Vgl. Eph. 5, 30. — 17 Vgl. Joh. 1, 14. — 19 Vgl. Kol. 1, 15. — 26 Vgl.
I Kor. 2, 7f. — 31 I Petr. 2, 5. — 33 Vgl. I Kōn. 5, 3ff.

2 ἀγωνισμένοις verderbt, ἀνθρώπων (ἄνων) ναοῖς We | 8 εἰ] εἰς, corr. Perio-
nius | 9 ἐκδεκτέον] ἐκλεκτέον, corr. Pr | 15 ἀναφέρειν] ἀφερεῖν, corr. Hu | 24 διὰ
δὴ Br | φύσιν] φησὶν, corr. V | καὶ z. str.?

| μετὰ τοὺς πολέμους εἰρήνης βαθυτάτης γεγεννημένης οἰκοδομοῦντα 195^v
 εἰς δόξαν τοῦ θεοῦ τὸν ναὸν ἐν τῇ ἐπιτείῳ Ἱερουσαλήμ, ἵνα μηκέτι
 267 παρὰ μετακινήτῳ πράγματι τῇ σκηνῇ (ἡ) λατρεία ἐπιτελεῖται. ἕκαστον
 (δὲ) τῶν κατὰ τὸν ναὸν ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν ἀνάγειν πειρασόμεθα.
 τάχα γὰρ ἂν πάντες οἱ ἐχθροὶ ὑποκόδιον γένωνται τῶν Χριστοῦ 5
 ποδῶν, καὶ ὁ ἔσχατος ἐχθρὸς θάνατος καταργηθῆ, ἡ τελειοτάτη εἰρήνη
 ἔσται ὅτε Χριστὸς ἔσται Σαλομών, ὅπερ ἐρμηνεύεται »Εἰρηνικός«,
 πληρουμένης τῆς προφητείας εἰς αὐτὸν λεγούσης: »Μετὰ τῶν μισούν-
 268 »των τὴν εἰρήνην ἤμην εἰρηνικός«. καὶ τότε ἕκαστος τῶν ζώντων
 λίθων κατὰ τὴν ἀξίαν τοῦ ἐνταῦθα βίου ἔσται τοῦ ναοῦ λίθος, ὁ 10
 μὲν τις ἐν τῷ θεμελίῳ ἀπόστολος ἢ προφήτης βαστάζων τοὺς ἐπι-
 κειμένους, ὁ δὲ τις μετὰ τοὺς ἐν τῷ θεμελίῳ ὑπὸ μὲν τῶν ἀποστόλων
 βασταζόμενος καὶ αὐτὸς σὺν τοῖς ἀποστόλοις συνβαστάζων τοὺς ὑπο-
 δεστέρους· καὶ ὁ μὲν τις ἔσται λίθος τῶν ἐνδοτάτων, ἔνθα ἡ κιβω-
 τὸς καὶ τὰ Χερουβείν καὶ τὸ ἰλαστήριον· ἕτερος δὲ τοῦ περιβόλου, 15
 καὶ ἄλλος ἔτι ἔξω τοῦ περιβόλου τῶν Λευιτῶν καὶ ἱερέων λίθος τοῦ
 269 θυσιαστηρίου τῶν ὀλοκαυτωμάτων. τὴν δὲ περὶ τούτων οἰκονομίαν
 καὶ λειτουργίαν ἐγχειρισθήσονται ἅγιοι δυνάμεις, ἄγγελοι θεοῦ, αἱ μὲν
 τινες οὖσαι κυριότητες, ἢ θρόνοι, ἢ ἀρχαί, ἢ ἐξουσίαι, αἱ δὲ τούτοις
 ὑποτεταγμέναι, ὧν τύποι οἱ τρισχίλιοι καὶ ἑξακόσιοι ἄρχοντες ἐπιστά- 20
 ται, ἄρχοντες κατεσταμένοι ἐπὶ τῶν ἔργων τῶν Σαλομών, καὶ ἑβδο-
 μήκοντα χιλιάδες τῶν αἰρόντων ἄρσιν, καὶ αἱ τῶν λατόμων ὀγδοή-
 κοντα χιλιάδες ἐν τῷ ὄρει, οἱ ποιοῦντες τὰ ἔργα καὶ ἐτοιμάσαντες
 270 τοὺς λίθους καὶ τὰ ξύλα. παρατηρητέον δὲ ὅτι οἱ μὲν ἀναγεγραμμένοι
 αἰρεῖν ἄρσιν ἑβδομάδος εἰσὶν συγγενεῖς· οἱ δὲ λατόμοι καὶ ἐκτυποῦντες 25
 τοὺς λίθους, πρὸς τὸ ἁρμονίους αὐτοὺς γενέσθαι τῷ ναῷ, ὀγδοάδι
 προσφωκείωνται· οἱ δὲ ἐπιστάται, (τρισχίλιοι καὶ) ἑξακόσιοι τυγγάνου-
 τες, τῷ τοῦ ἕξ τελείῳ ἀριθμῷ οἶονεῖ ἐφ' ἑαυτὸν πολυπλασιαζόμενα
 συνάπτονται· τὰ μέντοι γε τῆς ἐτοιμασίας τῶν λίθων αἰρομένων
 καὶ εὐτρεπιζομένων εἰς τὴν οἰκοδομήν, τρισὶν ἔτεσιν ἐπιτελούμενα, 30
 ἐμφαίνειν μοι δοκεῖ τοῦ ἐν αἰωνίῳ τῇ τριάδι συγγενοῦς διαστήματος
 271 τὸν ὅλον χρόνον. ταῦτα δὲ ἔσται ὅταν ἡ εἰρήνη τελειωθῆ μετὰ ἔτη 204R

1 Vgl. IV Makk. 3, 20. — 5 Vgl. I Kor. 15, 25f. — 7 Vgl. Lagarde, Onom.
 s. p. 204, 31. — 8 Ps. 119, 6f. — 9 Vgl. Hermas, vis. III, 5. — 11 Vgl. Eph. 2,
 20. — 14 Vgl. I Kōn. 6, 18, 26 (27). — 18 Vgl. Kol. 1, 16. — 20 Vgl. I Kōn.
 5, 16. — 21 Vgl. I Kōn. 5, 15. — 23 Vgl. I Kōn. 5, 17. — 28 Vgl. u. XXVIII, 1.
 — 30 Vgl. I Kōn. 5, 17.

3 (ἡ) + We | 4 (δὲ) + We | ἐπὶ] καὶ, corr. Br, εἰς V | 23 ὄρει a. Ras.
 | 26 αὐτοῦς] αὐτὸς, corr. V | 27 (τρισχίλιοι καὶ) add. Pr, weil das Quadrat von
 6 (vgl. Z. 28f.) 36 ist | 28 ἀριθμῷ] ἀριθμοῦ, corr. Hu. | 32 διον, corr. V.

τῆς οἰκονομίας τῶν κατὰ τὴν ἀπ' Αἰγύπτου ἔξοδον πραγμάτων τε
 191H τρακόσια καὶ τριάκοντα, καὶ τῶν κατὰ τὴν Αἴγυπτον οἰκονομηθέντων
 μετὰ τετρακόσια καὶ τριάκοντα ἔτη τῆς πρὸς τὸν Ἀβραὰμ ἀπὸ θεοῦ
 διαθήκης, ὡς εἶναι ἀπὸ τοῦ Ἀβραὰμ ἐπὶ τὴν ἀρχὴν τῆς οἰκοδομῆς
 5 τοῦ ναοῦ σαββατικούς ἀριθμούς δύο, τὸν ἑπτακόσια καὶ ἑβδομήκοντα,
 ὅτε καὶ ἐντελεῖται ὁ βασιλεὺς ἡμῶν ὁ χριστὸς ταῖς τῶν νωτοφόρων
 196^r ἑβδομήκοντα χιλιάσιν μὴ τοὺς τυχόντας παραλαμβάνειν | λίθους εἰς
 τὸν θεμέλιον τοῦ οἴκου, ἀλλὰ λίθους μεγάλους, τιμίους, ἀπελεκήτους,
 ἵνα πελεκηθῶσιν οὐχ ὑπὸ τῶν τυχόντων ἐργατῶν ἀλλ' ὑπὸ τῶν Σα-
 10 λωμῶντος υἰῶν· τοῦτο γὰρ ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν γεγραμμένον
 εὔρομεν. τότε δὲ διὰ τὴν πολλὴν εἰρήνην καὶ ὁ τῆς Τύρου βασιλεὺς 272
 Χειρὰμ συνεργεί τῇ οἰκοδομῇ τοῦ ναοῦ, διδοὺς ἑαυτοῦ τοὺς υἰοὺς
 τοῖς υἰοῖς τοῦ Σαλωμών, συνπελεκᾶν τοὺς μεγάλους καὶ τιμίους
 λίθους τῷ ἀγίῳ καὶ ἐν τῷ τετάρτῳ ἔτει ἰδρυμένους εἰς τὴν θεμελιω-
 15 σιν τοῦ οἴκου κυρίου. ὀγδοᾶδι μέντοι γε ἔτων συντελεῖται ὁ οἶκος
 τῷ ὀγδοῷ μηνὶ τοῦ ὀγδοοῦ ἔτους ἀπὸ τῆς θεμελιώσεως.

XL. (24) Οὐδὲν δὲ ἄτοπον ἔσται διὰ μέσου τοῖς μὴδὲν πέρα τῆς 273
 ἱστορίας οἰομένοις διὰ τούτων δηλοῦσθαι δυσωπητικὸς λόγους προσ-
 αγγεῖν πρὸς τὸ ὡς πνεύματος γραμμάτων ζητῆσαι τοῦ πνεύματος
 20 νοῦν ἐν τούτοις ἄξιον. ἄρα γὰρ οἱ τῶν βασιλείων υἱοὶ ἐσχόλαζον τῇ 274
 πελεκῆσει τῶν μεγάλων καὶ τιμίων λίθων, ἀναλαμβάνοντες τέχνην
 205R βασιλικῆς εὐγενείας ἀλλοτριαν; καὶ ὁ ἀριθμὸς τῶν νωτοφόρων καὶ
 λατόμων καὶ ἐπιστατῶν, τοῦ τε χρόνου τῆς ἐτοιμασίας τῶν λίθων
 καὶ τῆς ἐπισημειώσεως τῶν ὁμοίων ὡς ἔτυχεν ἀναγγεράπται; ἐχρῆν 275
 25 δὲ τὸν ἅγιον ἐν εἰρήνῃ κατασκευαζόμενον οἶκον τῷ θεῷ ὀκοδομῆσθαι
 χωρὶς σφύρας καὶ πελέκεως καὶ παντὸς σιδηροῦ σκεύους, ἵνα μὴδὲν
 ἀκουσθῆ ἰσορροπῶδες ἐν τῷ ναῷ τοῦ θεοῦ. πάλιν δὲ ἀπορῶ πρὸς 276
 τοὺς τῇ λέξει δουλεύοντας πῶς δυνατὸν ὀγδοήκοντα χιλιάδων λατό-
 μων τυγγανουσῶν λίθοις ἀροτόμοις ἀργοῖς οἰκοδομῆσθαι τὸν οἶκον
 30 τοῦ θεοῦ, σφύρας καὶ πελέκεως καὶ παντὸς σκεύους σιδηροῦ οὐκ
 ἀκουσθέντος ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ ἐν τῷ οἰκοδομῆσθαι αὐτόν; ἀλλὰ 277
 μήποτε οἱ λατομούμενοι λίθοι ζῶντες ἀψοφητὶ καὶ ἀταράχως λατο-
 μοῦνται ἔξω τοῦ κατὰ τὸν ναόν, ἵνα ἔτοιμοι ἔλθωσιν ἐπὶ τὸ ἀρμόζον
 αὐτοῖς τῆς οἰκοδομῆς χωρίον. καὶ ἀνάβασις δέ τις περὶ τὸν οἶκον 278

1 Vgl. I Kdn. 6, 1. — 6 Vgl. I Kdn. 5, 15. 6, 2. — 10 I Kdn. 6, 3. — 15 Vgl.

Kdn. 6, 5 (5, 38). — 20 Vgl. I Kdn. 6, 3 (5, 32). — 22 Vgl. II Chr. 2, 2 (1). —
 25 Vgl. I Kdn. 6, 12 (7). — 28 Vgl. I Kdn. 5, 15 (29) 6, 12 (7).

1 v'] ᾱ, corr. Hu | 13 Σαλωμών wie I Kdn. 6, 3 | 14 ἐν τῷ αἶνετω, corr. V
 (vgl. I Kdn. 6, 4) | 23 τε] γε, corr. We | 25 ὀκοδομῆσθαι] οἰκοδομῆσθαι V; vgl.
 Z. 29 | 27 ἀκολουθῆ, corr. We, vgl. Z. 31 | 29 οἰκοδομῆσθαι, corr. V.

- τοῦ θεοῦ μὴ γεγωνιωμένη, ἀνακλάσεις εὐθειῶν ἔχουσα. γέγραπται γάρ· «Καὶ ἔλικτὴ ἀνάβασις εἰς τὸ μέσον, καὶ ἐκ τῆς μέσης ἐπὶ τὰ ἑτρώροφα· ἔλικοισθῆ γὰρ ἔχοῦν εἶναι τὴν ἐν τῷ ναῷ τοῦ θεοῦ
- 279 ἄνοδον τῆς ἔλικος ἀναβάσει τὸν ἰσαίτατον κύκλον μιμουμένης. ἵνα 192H
δὲ οὗτος ὁ οἶκος βέβαιος ᾖ, ὡς ἐνὶ μάλιστα οἰκοδομοῦνται ἔνδεσμοι 5
αὐτῷ δι' ὅλου οἴκου πέντε ἐν πῆχει τὸ ὕψος, ἵνα ἢ ἀπὸ τῶν αἰσθη-
τῶν ἐπὶ τὰς καλουμένας θείας αἰσθήσεις ἄνοδος δηλωθῆ ἐν ὕψει
- 280 τυγχάνουσα πρὸς κατανόησιν τῶν νοητῶν. μακαριωτέρων δὲ λίθων
χωρίον ἔοικεν εἶναι τὸ καλούμενον Λαβειρ, ἔνθα ἢ κιβωτὸς τῆς δια-
θήκης τοῦ κυρίου ἦν, (ἢ) ἔν' οὕτως | εἶπω, τὸ χειρόγραφον ἐτύχανεν τοῦ 196V
281 θεοῦ, αἱ πλάκες γεγραμμέναι τῷ δακτύλῳ αὐτοῦ. ὁ δὲ οἶκος ὅλος
χρυσούται· Ὅλον, γὰρ φησιν, τὸν οἶκον περιέχρισεν χρυσῶν, ἕως
282 συντελείας παντὸς τοῦ οἴκου. τὰ μέντοι δύο Χερουβείμ ἐν τῷ
Λαβειρ ἦν, ὅπερ οὐ δεδύνηται ἐρμηνεύσαι κυρίως οἱ μεταλαμβάνοντες
283 εἰς Ἑλληνισμὸν τὰ Ἑβραίων. καταχρηστικώτερον δὲ τινες ναὸν αὐτὸν 15
εἰρήκασιν τοῦ ναοῦ τιμιώτερον τυγχάνοντα. πάντα μέντοι γε χρυσοῦς
τὰ κατὰ τὸν οἶκον γεγένηται, εἰς σύμβολον τοῦ τελειομένου πάντως
284 νοῦ πρὸς τὴν τῶν νοητῶν ἀκριβῆ † ἀπόταξιν. ἐπεὶ δὲ παντάπασιν
οὐκ ἔστιν βατὰ καὶ γνωστά, οἰκοδομεῖται καταπέτασμα τῆς αὐλῆς,
τοῖς πολλοῖς τῶν ἱερέων καὶ Λευιτῶν οὐκ ἀποκαλυπτομένων τῶν 20
ἐνδοτάτω. 206R
- 285 XLII. (25) Ἄξιον δὲ ζητῆσαι πῶς ὡς μὲν βασιλεὺς Σαλομών καὶ
οἰκοδομεῖν τὸν ναὸν λέγεται, ὡς δ' ἀρχιτέκτων ὃν ἔλαβεν ἀποστείλας
ὁ Σαλομών· «Χειρὰμ ἐκ Τύρου, υἱὸν γυναικὸς χήρας· καὶ οὗτος ἀπὸ
286 τῆς φυλῆς Νεφθαλείμ, καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ Τύριος, τέκτων χαλκοῦ 25.
καὶ πεπληρωμένος τῆς συνέσεως καὶ ἐπιγνώσεως, τοῦ ποιεῖν πᾶν
ἔργον ἐν χαλκῷ, ὃς εἰσῆχθη πρὸς τὸν βασιλέα Σαλομών, καὶ ἐποίη-
286 σεν πάντα τὰ ἔργα. ἐπίστημι δὲ μήποτε ὁ μὲν Σαλομών εἰς
τὸν πρωτότοκον πάσης κτίσεως λαμβάνεσθαι δύναται, ὁ δὲ Χειρὰμ
εἰς ὃν ἀνείληφεν οὗτος ἀνθρώπων, ἀπὸ τῆς τῶν ἀνθρώπων συνοχῆς 30
(Τύριοι γὰρ ἐρμηνεύονται συνέχοντες) τῇ φύσει τὸ γένος ἔχοντα, ὅστις

2 I Kdn. 6, 13 (8). — 5 Vgl. I Kdn. 6, 15 (10). — 9 Vgl. I Kdn. 6, 17 (16).
— 12 I Kdn. 6, 21 (22). — 13 Vgl. I Kdn. 6, 22 (23). — 14 D. h. die LXX;
Aquila, Symmachus, Theodot. übersetzen χρηματιστήριον. Vgl. Field zu III Regn.
6, 16. — 19 Vgl. I Kdn. 6, 34 (36). — 24 I Kdn. 7, 1f. (13)f. — 29 Vgl. Kol. 1, 15.
— 31 Vgl. in Mt. XI, 16: Τύρος μὲν οὖν παρ' Ἑβραίοις μεταλαμβάνεται Σόρ, ἥτις
ἐρμηνεύεται συνοχή. Lagarde, Onom. s. p. 199, 90 Τύρος: συνοχή. p. 71, 27:
Tyrii coangustati; Armen. Onom. „Sur: Pressung“.

5 ἦ] ἦν, corr. V | μάλιστα] κάλιστα, corr. Pr, κάλλιστα V Ausgg. | 10 (ἦ)
+ Pr | 16 τυγχάνον, corr. V | 17 πάντως] πάντων, corr. Hu | 18 ἀπόταξιν verderbt;
ἐξέτασιν? We | 22 σολομών | 31 ἔχοντα] συνέχοντα V.

πεπληρωμένος πάσης τέχνης και συνέσεως και επιγνώσεως εισήχθη, συνεργῶν τῷ πρωτοτόκῳ πάσης κτίσεως, ἵνα οἰκοδομήσῃ τὸν ναόν, ἐν ᾧ και θυρίδες παρακυπτόμεναι κρυπταὶ κατασκευάζονται πρὸς (τὸ) τὰς ἐλλάμψεις τοῦ φωτός τοῦ θεοῦ σωτηρίως δυνηθῆναι χωρῆσαι, 5 και (τί με δεῖ λέγειν καθ' ἕκαστον;) ἵνα εὔρεθῇ τὸ σῶμα Χριστοῦ ἢ ἐκκλησία τὸν λόγον ἔχουσα τοῦ πνευματικοῦ οἴκου και ναοῦ τοῦ θεοῦ· ὡς γὰρ προείπον, τῆς ἐν μυστηρίῳ ἀποκεκρυμμένης δεόμεθα σοφίας, χωρητῆς τυγγανούσης μόνῳ τῷ δυναμένῳ εἰπεῖν· Ἡμεῖς δὲ νοῦν Ἡριστοῦ ἔχομεν, ἵνα κατὰ τὸ βούλημα τοῦ οἰκονομήσαντος ταῦτα 10 γραφῆναι πνευματικῶς ἐκλάβωμεν ἕκαστον τῶν εἰρημένων. ἄλλως 287 δὲ και οὐ κατὰ τὸ παρόν ἐστὶν ἀνάγνωσμα ἕκαστον τούτων ἀναπλω- 193H σαι. και ταῦτα οὖν αὐτάρκη πρὸς τὸ ἰδεῖν πῶς Ἐκεῖνος δὲ ἔλεγεν περὶ τοῦ ναοῦ τοῦ σώματος αὐτοῦ.

XLII. (26) Ἄξιον δὲ μετὰ ταῦτα ἰδεῖν εἰ δυνατόν τὰ ἱστορούμενα 288 15 γεγονέναι κατὰ τὸν ναόν συμβεβηκέναι ποτὲ ἢ συμβῆσθαι περὶ τὸν πνευματικὸν οἶκον. δόξει δὲ ὁ λόγος θλίβειν ἑκατέρωθεν· εἴτε γὰρ 289 ἐροῦμεν οἷόν τε γενέσθαι ἢ γεγονέναι τινα λόγον τοῖς κατὰ τὴν ἱστορίαν περὶ τὸν ναόν, δυσόκνως μετάπτωσιν τῶν τηλικούτων ἀγα- 197r θῶν παραδέξονται οἱ ἀκούοντες, πρῶτον | μὲν διὰ τὸ μὴ βούλεσθαι, 20 δεύτερον δὲ διὰ τὸ ἀπεμφαίνειν τροπὴν τῶν ἀγαθῶν ἔσεσθαι. εἰ δὲ 290 βουλόμενοι ἄτρεπτα τηρεῖν τὰ ἀπαξ δοθέντα τοῖς ἀγίοις ἀγαθὰ οὐκ ἐφαρμόσομεν τὰ τῆς ἱστορίας, δόξομεν ὁμοίον τι τοῖς ἀπὸ τῶν αἰρέ- σεων ἐν τούτῳ ποιεῖν, τὴν συμφωνίαν τῆς διηγήσεως τῶν γραφῶν ἀρχῆθεν μέχρι τέλους μὴ φυλάττοντες. εἰ μέντοι γε μὴ μέλλομεν 291 25 γρασδῶς και Ἰουδαϊκῶς τὰς παρὰ τοῖς προφήταις, μάλιστα δὲ τῷ 207R Ἰσαΐα, ἀναγεγραμμένας ἐπαγγελίας νοεῖν ὡς ἐσομένας περὶ τὴν ἐπὶ γῆς Ἰερουσαλήμ, ἀνάγκη ἔτι, εἰ μετὰ τὴν αἰχμαλωσίαν και τὴν κατα- στροφὴν τοῦ ναοῦ λέγεται τινα ἔνδοξα συμβεβῆσθαι εἰς οἰκοδομὴν τοῦ ναοῦ και τὴν ἀποκατάστασιν τοῦ λαοῦ ἀπὸ τῆς αἰχμαλωσίας, 30 λέγειν ἡμᾶς γεγονέναι τὸν ναόν και ἡχμαλωτεῦσθαι τὸν λαόν, ἐπαν- ελεύσεσθαι δὲ ἐπὶ τὴν Ἰουδαίαν και τὴν Ἰερουσαλήμ και οἰκοδομηθή- σεσθαι τοῖς ἐντίμοις λίθοις τὴν Ἰερουσαλήμ. οὐκ οἶδα δέ, εἰ μακρὰς 292 χρόνων περιόδοις ἀνακυκλουμέναις τὰ παραπλήσια πάλιν δυνατόν γενέσθαι ὡς ἐπὶ τὸ χεῖρον. ἔχει δὲ τὰ τῶν ἐπαγγελιῶν ἐν τῷ Ἰσαΐα 293 35 οὕτως· Ἰδοῦ, ἐγὼ ἐτοιμάζω σοι ἀνθρακα τὸν λίθον σου, και τὰ

2 Vgl. Kol. 1, 15. — 3 Vgl. I Kōn. 6, 9 (4). — 6 Vgl. 1 Petr. 2, 5. Vgl. S. 215, 23ff. — 7 Vgl. I Kor. 2, 7. — 8 I Kor. 2, 16. — 12 Joh. 2, 21. — 21 Vgl. Jud. 3. — 35 Jes. 54, 11—14.

3 παρ[ακυπτόμεναι κρυπταὶ] κατασκευάζονται a. Ras. | (τὸ) + We | 17 τι ἀνά- λογον? Pr, vgl. Lommatzsch | 19 παραδέξωνναι | 30 λαόν] ναόν, corr. V | ἡχμα- λωτεῦσθαι M.

ἠμελίᾳ σου σάφειρον, καὶ θήσω τὰς ἐπάλξεις σου ἰασπιν, καὶ τὰς
 πύλας σου λίθους χρυστάλλου, καὶ τὸν περίβολόν σου λίθους ἐκλεκ-
 τούς, καὶ πάντας τοὺς υἱούς σου διδακτοὺς θεοῦ, καὶ ἐν πολλῇ εἰ-
 294 ῥήνῃ τὰ τέκνα σου, καὶ ἐν δικαιοσύνῃ οἰκοδομηθήσῃ. καὶ μετ' ὀλίγα
 πρὸς τὴν αὐτὴν Ἱερουσαλήμ· Ἐκὼς δὲ τὸ δόξα τοῦ Λιβάνου πρὸς σὲ ἕξει 5
 ἐν κυπαρίσσῳ καὶ πεύκῃ καὶ κέδρῳ ἅμα δοξάσουσι τὸν τόπον τὸν ἁγίων
 μου. καὶ πορεύσονται πρὸς σὲ δεδοικότες υἱοὶ ταπεινωσάντων καὶ
 παροξυνάντων σε· καὶ κληθήσῃ πόλις κυρίου, Σιών ἁγίου Ἰσραὴλ,
 διὰ τὸ γεγενῆσθαι σε ἐγκαταλελειμμένην καὶ μεμισσημένην, καὶ οὐκ ἦν
 ὁ βοηθῶν· καὶ θήσω σὲ ἀγαλλίαμα αἰώνιον, εὐφροσύνην γενεῶν 10
 γενεαῖς. καὶ θηλάσεις γάλα ἐθνῶν, καὶ πλοῦτον βασιλέων φάγεσαι,
 καὶ γνώσῃ ὅτι ἐγὼ κύριος σῶζων σε καὶ ἐξαιρούμενός σε θεὸς Ἰσραὴλ.
 καὶ ἀντὶ χαλκοῦ οἶσω σοι χρυσίον, ἀντὶ δὲ σιδήρου οἶσω σοι ἀργύ-
 ριον, ἀντὶ δὲ ξύλων οἶσω σοι χαλκόν, ἀντὶ δὲ λίθων οἶσω σοι 194 H
 δῶσω τοὺς ἄρχοντας σου ἐν εἰρήνῃ, καὶ τοὺς ἐπισκόπους σου ἐν 15
 δικαιοσύνῃ. καὶ οὐκ ἀκουσθήσεται ἐτι ἀδικία ἐν τῇ γῆ σου, οὐδὲ σύν-
 τριμμα καὶ ταιλαιπωρία ἐν τοῖς ὄροις σου, ἀλλὰ κληθήσεται σωτή-
 ριον τὰ τεῖχη σου, καὶ αἱ πύλαι σου γλύμμα. καὶ οὐκ ἔσται σοι ἐτι
 ὁ ἥλιος εἰς φῶς ἡμέρας, οὐδὲ ἀνατολὴ σελήνης φωτιεῖ σοι τὴν νύκτα·
 ἀλλ' ἔσται σοι Χριστὸς φῶς αἰώνιον, καὶ ὁ θεὸς | δόξα σοι. οὐ γὰρ 197 v
 δύσεται σοι ὁ ἥλιος, καὶ ἡ σελήνη σοι οὐκ ἐκλείπει· ἔσται γὰρ κύ-
 ριός σοι φῶς αἰώνιον, καὶ πληρωθήσονται αἱ ἡμέραι τοῦ πένθους
 295 σου. ταῦτα γὰρ σαφῶς περὶ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος προφητεύεται
 τοῖς ἐν αἰχμαλωσίᾳ οὖσιν υἱοῖς Ἰσραὴλ, ἐφ' οὓς ἤλθεν ἀποσταλεῖς ὁ
 λέγων· Ὁὐκ ἀπεστάλην εἰ μὴ εἰς τὰ πρόβατα τὰ ἀπολωλότα 25
 οἴκου Ἰσραὴλ. εἰ δὲ αἰχμάλωτοι ὄντες ταῦτα ἐν τῇ πατρίδι αὐτῶν
 ἀπολήφονται, ὅτε καὶ προσήλυτοι προσελεύσονται αὐτοῖς διὰ τοῦ
 χριστοῦ καὶ ἐπ' αὐτοὺς καταφεύξονται, κατὰ τὸ λεγόμενον· Ἰδοὺ 208 R
 προσήλυτοι προσελεύσονται σοι δι' ἐμοῦ καὶ ἐπὶ σὲ καταφεύξονται,
 δῆλον ὅτι περὶ τὸν ναὸν τυγχάνοντές ποτε οἱ αἰχμαλωτευθέντες καὶ 30
 πάλιν ἐκεῖσε ἐπανελεύσονται ἀνοικοδομηθῆσόμενοι, τιμιώτατοι γεγε-
 νημένοι λίθων· νικῶν γὰρ τις καὶ παρὰ τῷ Ἰωάννῃ ἐν τῇ Ἀποκα-
 λύψει ἐπαγγελίαν ἔχει στύλος ἔσεσθαι ἐν τῷ ναῷ τοῦ θεοῦ, μὴ ἐξε-
 λευσόμενος ἕξω.

296 Ταῦτα δὲ μοι πάντα εἴρηται ὑπὲρ τοῦ κἂν ἐν βραχεῖα περινοῖα 35
 γενέσθαι ἡμᾶς τῶν κατὰ τὸν ναὸν καὶ τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ καὶ τὴν

5 Jes. 60, 13—20. — 25 Matth. 15, 24. — 28 Jes. 54, 15. — 31 Vgl. Apok. 21, 11, — 32 Vgl. Apok. 3, 12.

6 δοξάσαι? (nach T) | 9 ἐγκαταλελειμμένην — Βαβκα | 12 ὁ σῶζων? (wie T) 16 καὶ] οὐδὲ T | 35 βραχεῖα] βραχει, corr. V.

ἐκκλησίαν καὶ τὴν Ἱερουσαλήμ πραγμάτων, ἕπερ ὧν οὐκ ἔστιν νῦν
 ἔλεγειν κατὰ μέρος. τὴν δὲ ἀκριβεστάτην καὶ μέχρι τοῦ τυχόντος 297
 περὶ ταῦτα ἐπιμελῆ ἔξετασιν ποιητέον τοῖς μὴ ἀπαυδῶσιν πρὸς τοὺς
 ἐν τῷ ἐντυγχάνειν ταῖς προφητεῖαις (καὶ) ζητεῖν τὸν ἐν αὐταῖς
 5 πνευματικὸν νοῦν καμάτους. καὶ ταῦτα μὲν περὶ τοῦ ναοῦ τοῦ σώ-
 ματος αὐτοῦ.

XLIII. (27) Ἐπεὶ δὲ ἵδτε ἠγγέρθη ἐκ νεκρῶν, ἐμνήσθησαν οἱ μα- 298
 ῥηταὶ αὐτοῦ ὅτι τοῦτο ἔλεγεν, καὶ ἐπίστευσαν τῇ γραφῇ, καὶ τῷ
 λόγῳ ὃν εἶπεν ὁ Ἰησοῦς ἐκδεκτέον, ὡς κατὰ τὴν λέξιν, ὅτι οἱ μα-
 10 ῥηταὶ μετὰ τὸ ἐγγεῖρθαι ἐκ νεκρῶν τὸν κύριον συνῆκαν τὰ περὶ τοῦ
 ναοῦ εἰρημένα ἀναφέρεσθαι εἰς τὸ πάθος αὐτοῦ καὶ τὴν ἀνάστασιν,
 ὑπομνησθέντες ὅτι τὸ Ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερω αὐτόν· τὴν ἀνάστα-
 σιν ἐδήλου, ὅτε καὶ ἐπίστευσαν τῇ γραφῇ καὶ τῷ λόγῳ ὃν εἶπεν ὁ
 15 Ἰησοῦς, πρότερον οὐ μεμαρτυρημένοι πεπιστευκῆναι τῇ γραφῇ οὐδὲ
 τῷ λόγῳ τούτῳ, ὃν εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· κυρίως γὰρ πίστις ἔστιν κατὰ
 τὸ βάπτισμα τοῦ ὅλη ψυχῇ παραδεχομένον τὸ πιστευόμενον. ὡς δὲ 299
 195H πρὸς τὴν ἀναγωγὴν, ἐπεὶ προεῖρηται ἡμῖν ἢ ἐκ νεκρῶν ἀνάστασις τοῦ
 παντὸς τοῦ κυρίου σώματος, εἰδέναι χρὴ ὅτι οἱ μαθηταὶ ὑπομνησθέντες
 διὰ τῶν ἀποτελεσμάτων τῆς, ὅτε ἦσαν ἐν τῷ βίῳ, μὴ ἠκριβωμένης
 20 αὐτοῖς γραφῆς, ὑπὸ ὄψιν γινομένης καὶ φανερουμένης τίνων ἐπουρα-
 νίων ὑπόδειγμα καὶ σκιά ἐτύχανε, πιστεύουσιν οἷς πρότερον οὐκ
 ἐπίστευον καὶ τῷ λόγῳ τοῦ Ἰησοῦ, ὃν πρὸ τῆς ἀναστάσεως, ὡς ἐβού-
 λετο ὁ λέγων, οὐ συνέσαν. πῶς γὰρ δύναται τις πιστεῦειν κυρίως 300
 198r λέγεσθαι τῇ γραφῇ τὸν ἐν αὐτῇ | τοῦ ἁγίου πνεύματος νοῦν μὴ θεω-
 25 ρῶν, ὃν πιστεῖεσθαι μᾶλλον ὁ θεὸς βούλεται ἢ τὸ τοῦ γραμματος
 θέλημα; κατὰ τοῦτο λεκτέον μηδένα τῶν κατὰ σάρκα περιπατούντων
 209R πιστεῦειν τοῖς πνευματικοῖς τοῦ νόμου, οἷς μηδὲ τὴν ἀρχὴν φαντά-
 ζεται. πλὴν φασὶ μακαριώτερος εἶναι τοὺς μὴ ἰδόντας καὶ πιστεύ- 301
 σαντας τῶν ἑωρακότων καὶ πεπιστευκότων, παρεκδεξάμενοι τὸ ἐν
 30 τῷ κατὰ Ἰωάννην ἐπὶ τέλει εἰρημένον πρὸς τὸν Θωμᾶν ὑπὸ τοῦ
 κυρίου· Ἐμακάριοι οἱ μὴ ἰδόντες καὶ πιστεύσαντες. οὐ γὰρ (ἔστιν)
 μακαριώτερος εἶναι τοὺς μὴ ἰδόντας καὶ πιστεύσαντας τῶν ἑωρακό-
 των καὶ πεπιστευκότων. κατὰ γοῦν τὴν ἐκδοχὴν αὐτῶν τῶν ἀπο- 302
 στόλων μακαριώτεροι οἱ μετὰ τοὺς ἀποστόλους εἰσίν, ὅπερ ἔστι πάν-
 35 των ἡλιθιώτατον. ἰδεῖν δὲ τῷ νῷ τὰ πιστευόμενα δεῖ τὸν ἐσόμενον

1 Hebr. 9, 5. — 6 Vgl. Joh. 2, 21. — 7 Joh. 2, 22. — 12 Joh. 2, 19. — 13
 Vgl. Joh. 2, 22. — 17 Vgl. S. 209, 23ff. — 20 Vgl. Hebr. 8, 5. — 22 Vgl. Matth.
 13, 13. — 26 Vgl. II Kor. 10, 2. — 28 Vgl. Joh. 20, 29. — 31 Joh. 20, 29.

4 (καὶ) + We | 9 ἐκδετέον, corr. V | 21 οἷς] οἰσι, corr. V | 28 φασὶ] φησι,
 corr. Hu | ἰδόντας] ἰδ a. Ras. | 31 (ἔστιν) + We.

μακάριον ὡς οἱ ἀπόστολοι, δυνηθέντα ἀκούειν τὸ »Μακάριοι οἱ ὀφ-
 »θαλμοὶ ὑμῶν ὅτι βλέπουσιν καὶ τὰ ὦτα ὑμῶν ὅτι ἀκούουσιν» καὶ
 τὸ »Πολλοὶ προφητῆται καὶ δίκαιοι ἐπεθύμησαν ἰδεῖν ἃ βλέπετε καὶ
 303 οὐκ εἶδον, καὶ ἀκοῦσαι ἃ ἀκούετε καὶ οὐκ ἤκουσαν. ἀγαπητὸν δὲ
 καὶ τὸν ὑποδεέστερον λαβεῖν μακαρισμὸν λέγοντα· »Μακάριοι οἱ μὴ 5
 304 ἰδόντες καὶ πιστεύσαντες. πῶς δὲ οὐ μακαριώτεροι οἱ ὀφθαλμοὶ οἱ
 ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ μακαριζόμενοι ἐπὶ τοῖς τεθεωρημένοις τῶν μὴ φθα-
 σάντων ἐπὶ τὴν τῶν τοιούτων θείαν; ὁ δὲ Συμεὼν ἀγαπᾷ εἰς τὰς
 ἀγκάλας λαβὼν τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ, καὶ θεασάμενος αὐτὸ εἶπεν·
 »Νῦν ἀπολύεις τὸν δοῦλόν σου, δέσποτα, κατὰ τὸ ῥῆμά σου ἐν εἰρήνῃ, 10
 »ὅτι εἶδον οἱ ὀφθαλμοί μου τὸ σωτήριόν σου. | διόπερ φιλοτιμητέον
 ἀνοίγειν τοὺς ὀφθαλμοὺς κατὰ τὸν Σολομῶντα, ἵνα ἄρτων ἐμπλη-
 σθῶμεν· φησὶ γάρ· »Διάνοιξον τοὺς ὀφθαλμοὺς σου καὶ ἐμπλήσθητι
 »ἄρτων. καὶ ταῦτά μοι διὰ τὸ »Ἐπίστευσαν τῇ γραφῇ καὶ τῷ λόγῳ
 »ὃν εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· εἰρήσθω, ἵνα τὸ τέλειον τῆς πίστεως ἐκ τῶν 15
 περὶ πίστεως ἐξητασμένων καταλάβωμεν ἡμῖν δοθῆσθαι ἐν τῇ με-
 γάλῃ ἐκ νεκρῶν ἀναστάσει τοῦ παντὸς Ἰησοῦ σώματος, τῆς ἁγίας
 305 ἐκκλησίας αὐτοῦ. ὅπερ γὰρ ἐπὶ γνώσεως εἰρηται· »Ἄρτι γινώσκω ἐκ 196H
 »μέρους, τόδε καὶ ἐπὶ παντὸς καλοῦ ἀκόλουθον οἶμαι λέγειν· ἐν δὲ
 306 τῶν ἄλλων ἢ πίστις. διόπερ »ἄρτι πιστεύω ἐκ μέρους· ὅταν δὲ ἔλθῃ 20
 »τὸ τέλειον· τῆς πίστεως »τὸ ἐκ μέρους καταργηθήσεται, τῆς διὰ
 εἶδους πίστεως πολλῶν διαφορῶσεως τῆς, ἢ οὕτως εἶπω, »δὲ ἐσόπτρου
 »καὶ ἐν ἀνίγηματι, ὁμοίως τῇ νῦν γνώσει πίστεως.

II, 23 Ὡς δὲ ἦν ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις ἐν τῷ πάσχα ἐν τῇ
 ἑορτῇ, πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ, θεωροῦντες αὐτοῦ 25
 τὰ σημεῖα ἃ ἐποίει. 24 αὐτὸς δὲ Ἰησοῦς οὐκ ἐπίστευσεν αὐτὸν
 αὐτοῖς, διὰ τὸ αὐτὸν γινώσκειν πάντας 25 καὶ ὅτι οὐ χρεῖαν·
 εἶχεν ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ ἀνθρώπου· αὐτὸς γὰρ ἐγίνωσκεν
 τί ἦν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ.

307 XLIV. (28) Ζητήσαι τις ἂν πῶς τοῖς μεμαρτυρημένοις πιστεύειν 210R
 ἑαυτὸν οὐκ ἐπίστευεν ὁ Ἰησοῦς. λεκτέον δὲ πρὸς τοῦτο, ὅτι οὐχ
 τοῖς πιστεύουσιν εἰς αὐτὸν οὐ πιστεύει ἑαυτὸν ὁ Ἰησοῦς, ἀλλὰ τοῖς 198v
 πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ· διαφέρει γὰρ τὸ πιστεύειν εἰς αὐτὸν

1 Matth. 13, 16. — 3 Matth. 13, 17. — 5 Joh. 20, 29. — 8 Vgl. Luk. 2, 28. —
 10 Luk. 2, 29f. — 13 Prov. 20, 16 (13). — 14 Joh. 2, 22. — 18 I Kor. 13, 12. —
 20 I Kor. 13, 10. — 22 Vgl. II Kor. 5, 7. — Vgl. I Kor. 13, 12.

4 viell. εἶδαν richtig? vgl. B. 33 | 7 τεθεωρημένοις] θεωρημένοις, corr. V |
 20 ἄλλων] καλῶν?

τοῦ πιστεύειν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ. ὁ γοῦν διὰ πίστιν μὴ κριθόσμε- 308
 νος τῷ εἰς αὐτὸν πιστεύειν οὐ κρίνεται, οὐχὶ δὲ εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ·
 φησὶ γὰρ ὁ κύριος· Ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ οὐ κρίνεται· οὐχὶ δὲ Ὁ
 πιστεύων εἰς τὸ ὄνομά μου οὐ κρίνεται. οὐκέτι δὲ φησιν· Ὁ πι- 309
 5 πιστεύων εἰς ἐμὲ ἤδη κέκριται· τάχα γὰρ ὁ πιστεύων εἰς τὸ ὄνομα
 αὐτοῦ πιστεύει μὲν, διόπερ οὐκ ἔστιν ἄξιος ἤδη κεκρίσθαι, ἐλάττων
 δὲ ἔστιν τοῦ πιστεύοντος εἰς αὐτόν. διὰ τοῦτο τῷ πιστεύοντι εἰς
 τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἑαυτὸν οὐ πιστεύει ὁ Ἰησοῦς. αὐτοῦ τοίνυν μᾶλλον 310
 ἢ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ ἔχασθαι δεῖ, ἵνα μὴ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ δυνάμεις
 10 ποιοῦντες ἀκούσωμεν τὰ ἐπὶ (τῶν) τῷ ὀνόματι μόνον καυχησαμένων
 αὐτοῦ εἰρημένα· ἀλλὰ θαρρήσωμεν μιμηταὶ τοῦ Παύλου γινόμενοι
 εἰπεῖν· Πάντα ἰσχύω ἐν τῷ ἐνδυναμοῦντι με Χριστῷ Ἰησοῦ. παρα-
 τηρητέον δὲ καὶ τοῦτο, ὅτι ἀνωτέρω μὲν· Ἐγγύς, φησὶν, ἦν τὸ πάσχα
 τῶν Ἰουδαίων, ἐνθάδε δὲ οὐκ ἐν τῷ πάσχα τῶν Ἰουδαίων, ἀλλ'
 15 ἐν τῷ πάσχα ἐν Ἱεροσολύμοις ἦν ὁ Ἰησοῦς· κάκει μὲν ὅτε Ἰουδαίων
 λέγεται τὸ πάσχα, οὐκ εἴρηται ἑορτῇ· ἐνθάδε δὲ ὁ Ἰησοῦς ἀναγέγραπ-
 ται εἶναι ἐν τῇ ἑορτῇ· ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις γὰρ τυγχάνων ἐν πάσχα
 καὶ ἑορτῇ ἦν, πολλῶν πιστευόντων κἂν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ. καὶ 311
 παρατηρητέον γε ὅτι πολλοὶ οὐκ εἰς αὐτόν, ἀλλ' εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ
 20 πιστεύειν λέγονται. οἱ δὲ εἰς αὐτόν πιστεύοντες οἱ τὴν στενὴν καὶ
 τεθλιμμένην εἰσὶν ὀδεύοντες, ἀπάγουσαν εἰς τὴν ζωὴν, ὅσον ὑπὸ τῶν
 ὀλλῶν εὐρισκομένην. δυνατὸν μέντοι γε πολλοὺς τῶν εἰς τὸ ὄνομα 312
 αὐτοῦ πιστευόντων ἀνακλιθῆναι μετὰ Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ
 ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν, ἐπεὶ Πολλοὶ ἀπ' ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν
 197H ἤξουσιν καὶ ἀνακλιθῆσονται μετὰ Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ ἐν
 τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν, τυγχανούσῃ οἰκίᾳ τοῦ πατρὸς, ἐν ἣ πολ-
 λαὶ μοναὶ εἰσιν. καὶ τοῦτο δὲ τηρητέον, ὅτι πολλοὶ πιστεύοντες εἰς 313
 τὸ ὄνομα αὐτοῦ, οὐκ ὡς Ἀνδρέας καὶ Πέτρος καὶ Ναθαναὴλ καὶ Φί-
 λιππος πιστευσουσιν, ἀλλὰ τῇ μαρτυρίᾳ Ἰωάννου πείθονται λέγοντος·
 30 Ἰδοὺ, ὁ ἄμνός τοῦ θεοῦ· ἢ τῷ ὑπ' Ἀνδρέου εὐρεθέντι χριστῷ, ἢ
 τῷ εἰπόντι τῷ Φίλιππῳ Ἰησοῦ· Ἀκολουθεῖ μοι ἢ τῷ φάσκοντι
 211R Φίλιππῳ· Ὁν ἔγραψεν Μωϋσῆς καὶ οἱ προφηταὶ εὐρέκαμεν, Ἰησοῦν
 υἱὸν τοῦ Ἰωσήφ τὸν ἀπὸ Ναζαρέτ. οὗτοι δὲ ἐπίστευσαν εἰς τὸ 314

3 Vgl. Joh. 3, 18. — 8 Vgl. Joh. 2, 24. — 9 Vgl. Matth. 7, 22. — 10 Vgl. Matth.
 7, 22f. — 12 Phil. 4, 13. — 13 Joh. 2, 13. — 14 Vgl. Joh. 2, 23. — 20 Vgl.
 Matth. 7, 14. — 24 Matth. 8, 11. — 26 Vgl. Joh. 14, 2. — 27 Vgl. Joh. 2, 23. —
 28 Vgl. Joh. 1, 40. 41. 45. 43. — 30 Joh. 1, 36. — 31 Joh. 1, 43. — 32 Joh. 1,
 45. — 33 Joh. 2, 23ff.

10 (τῶν) + We | 14 ἐνθάδε — οὐκ ἐν a. Ras. | 15 τῶν, corr. V | 23 ἀνα-
 κλιθῆναι] ἀνακλιθῆν, corr. V.

ὄνομα αὐτοῦ, θεωροῦντες αὐτοῦ τὰ σημεῖα ἃ ἐποίει· καὶ † σημεῖα πιστεύουσιν οὐκ εἰς αὐτὸν ἀλλ' εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ, ὃ Ἰησοῦς οὐκ ἐπίστευεν ἑαυτὸν αὐτοῖς, πάντας γινώσκων, καὶ μὴ χρεῖαν ἔχων· ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ ἀνθρώπου, τῷ γινώσκειν τί ἐστὶν ἐν ἑκάστῳ τῶν ἀνθρώπων.

- 315 XLV. (29) Τῷ δὲ οὐ χρεῖαν εἶχεν, ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ ἀνθρώπου· εὐκαιρῶς χρηστέον εἰς παραστάσιν τοῦ υἱοῦ | τοῦ θεοῦ ἀφ' 199r
ἑαυτοῦ δυναμένου θεωρεῖν περὶ ἑκάστου τῶν ἀνθρώπων, καὶ μηδαμῶς
316 μαρτυρίου δεῖσθαι τοῦ ἀπὸ τινος. τὸ δὲ οὐ χρεῖαν εἶχεν ἵνα τις
μαρτυρήσῃ περὶ ἀνθρώπου· ἀντιδιασταλτέον πρὸς τὸ οὐ χρεῖαν 10
ἔχει ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ τινος. εἰ μὲν γὰρ τὸ Ἀνθρώπου
λαμβάνοιμεν ἐπὶ παντὸς τοῦ κατ' εἰκόνα θεοῦ ἢ παντὸς λογικοῦ, οὐ
χρεῖαν ἔξει ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ αὐτοῦ, περὶ οὗ δήποτε τῶν λογι-
κῶν, ἀφ' ἑαυτοῦ γινώσκων τοὺς πάντας κατὰ τὴν δεδομένην αὐτῷ
317 δύναμιν ἀπὸ τοῦ πατρὸς. εἰ δὲ τὸ Ἀνθρώπου τηρήσαιμεν ἐπὶ τοῦ 15
θυνητοῦ λογικοῦ ζώου μόνου, ὃ μὲν τις ἐρεῖ χρεῖαν ἔχειν αὐτὸν, ἵνα
τις μαρτυρήσῃ περὶ τῶν ὑπὲρ τὸν ἄνθρωπον, οὐδὲ ἀρκούντα ὁμοίως
318 τοῖς ἀνθρωπίνοις γινώσκων καὶ τὰ περὶ ἐκείνων. ἄλλος δὲ τις
φήσει τὸν κενώσαντα ἑαυτὸν μὴ χρεῖαν ἔχειν ἵνα τις μαρτυρήσῃ
περὶ ἀνθρώπου, χρεῖαν δὲ ἔχειν περὶ τῶν κρειττόνων ἢ κατὰ ἄν- 20
θρώπον.
319 XLVI. (30) Καὶ τοῦτο δὲ ζητητέον, πόσα σημεῖα αὐτοῦ θεωροῦν-
τες οἱ πολλοὶ ἐπίστευον εἰς αὐτὸν· οὐ γὰρ ἀναγέγραπται σημεῖα πε-
ποιηκέναι ἐν Ἱεροσολύμοις, εἰ μὴ ἄρα γεγένηται μὲν σημεῖα, οὐκ ἀνα-
γέγραπται δέ· σκόπει δὲ εἰ δυνατόν εἰς σημεῖα λογισθῆναι τὸ πεποιη- 25
κέναι φραγέλλιον ἐκ σχοινίων, καὶ πάντας ἐκβεβληκέναι τοῦ ἱεροῦ, τὰ
τε πρόβατα καὶ τοὺς βόας, καὶ τῶν κολλυβιστῶν τὰ κέρματα ἐκκεχυ-
320 κέναι, καὶ τὰς τραπέζας ἀνατετραφέναι. πρὸς μέντοι γε τοὺς ὑπο-
νοήσαντας ἂν περὶ μόνων ἀνθρώπων μὴ χρεῖαν ἔχειν αὐτὸν μαρτύ- 198H
ρων, λεκτέον ὅτι δύο αὐτῷ ὃ εὐαγγελιστῆς μεμαρτύρηκε, τό τε γι- 30
νώσκων πάντας, καὶ τὸ μὴ χρεῖαν ἔχειν, ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ
321 ἀνθρώπου. εἰ γὰρ πάντας ἐγίνωσκον, οὐ μόνον ἀνθρώπους ἀλλὰ καὶ
τὰ ὑπὲρ τὸν ἄνθρωπον ἐγίνωσκον, καὶ πάντας τοὺς ἔξω τοιούτων
σωμάτων· ἐγίνωσκέν τε τί ἦν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ, ἅτε μείζων τυγχά-

1 Vgl. Joh. 4, 48. — 2 Vgl. Joh. 2, 25. — 6 Joh. 2, 25. — 12 Vgl. Gen. 1, 27.
— 14 Vgl. Matth. 28, 18. — 19 Vgl. Phil. 2, 7. — 25 Vgl. Joh. 2, 25. — 31 Vgl.
Joh. 2, 25.

1 Text in Unordnung; κατὰ σημεῖα π. We, vielleicht ist nach σημεῖα aus-
gefallen: (θεωροῦσιν καὶ) | 12 παντὸς?| ος a. Ras., viell. πάντως? | λαμβανόμενον,
corr. We vgl. Z. 15 | 15 ἐπὶ] ὑπὸ, corr. We | 19 φήσει] φησι, corr. Br | 20 ἀνθρω-
πον aus ἀνθρωπίνων corr. | 30 λεκτέον] λέγειν, corr. Br.

212R νων τῶν ἐν τῷ προφητεύειν ἐλεγχόντων καὶ κρινόντων, καὶ τὰ
 κρυπτὰ τῆς καρδίας εἰς φανερόν ἀγόντων πάντων ὧν τὸ πνεῦμα
 ὑποβάλλει αὐτοῖς. δύναται δὲ τὸ Ἐγίνωσκεν τί ἦν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ
 λαμβάνεσθαι καὶ ἐπὶ τῶν ἐνεργουσῶν δυνάμεων χειρόνων ἢ κρειττό-
 5 νων ἐν ἀνθρώποις. εἰ μὲν γὰρ δίδωσιν τις ἰτόπον τῷ διαβόλῳ, 322
 εἰσέρχεται εἰς αὐτὸν ὁ σατανᾶς, ὥσπερ ἔδωκεν Ἰούδας, τοῦ διαβόλου
 βεβληκότος εἰς τὴν καρδίαν αὐτοῦ, ἵνα παραδῶ τὸν Ἰησοῦν· διὸ καὶ
 μετὰ τὸ ψωμίον εἰσῆλθεν εἰς αὐτὸν ὁ σατανᾶς. εἰ δὲ δίδωσιν τόπον 323
 τῷ θεῷ, μακάριος γίνεται· Ἐμακάριος γὰρ οὐ ἐστὶν ἀντίλημψις αὐτῷ
 10 Ἐπαρὰ τοῦ θεοῦ καὶ ἀνάβασις ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ θεοῦ.
 γινώσκει οὖν τί ἦν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ ὁ γινώσκων πάντα νόσ τοῦ θεοῦ.
 Ἦδη δὲ τὴν αὐτάρκη περιγραφὴν ἐλληφότος καὶ τοῦ δεκάτου τό-
 μου, ἐνταῦθά που καταπαύσομεν τὸ βιβλίον.

1 Vgl. I Kor. 14, 24f. — 5 Vgl. Eph. 4, 27. — 6 Vgl. Joh. 13, 27. 2. — 9 Ps.
 83, 6. — 11 Vgl. Joh. 2, 25.

2 ὧν] ὡς We | 9 ἀντίλημψις] ἀντίλημψεις, ohne vorausgehendes ἢ — ΔκΤ |
 αὐτῷ — T, αὐτοῦ BxΔ | 11 ὑἱ M | 13 καταπαύσομεν?

ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ
ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ

199v

ΤΟΜΟΣ ΙΓ'.

- 1 I. Ἴσως μὲν ἂν ἔδοξέν σοι, φιλοθεώτατε καὶ εὐσεβέστατε Ἀμβρόσιε,
τὸν περὶ τῆς Σαμαρειτιδος λόγον μὴ διακοπήναι, ὥστε μέρος μὲν τι
αὐτοῦ εἶναι ἐν τῷ δωδεκάτῳ τόμῳ, τὰ δὲ ἑξῆς ἐν τῷ τρισκαιδεκάτῳ.
2 ἀλλ' ἐπεὶ ἑωρῶμεν αὐτάρκη περιγραφὴν εἰληφέναι τὸν δωδέκατον τῶν
ἐξηγητικῶν, ἔδοξεν ἡμῖν καταλήξαι εἰς τὸν τῆς Σαμαρειτιδος λόγον 5
περὶ τοῦ λεγομένου ὑπ' αὐτῆς φρέατος, ὡς ὁ Ἰακώβ ἔδωκεν αὐτὸ καὶ
αὐτὸς ἐξ αὐτοῦ ἔπιεν καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ τὰ θρέμματα αὐτοῦ, ἵνα
ἀρξώμεθα τοῦ τρισκαιδεκάτου ἀπὸ τῆς ἀποκρίσεως τοῦ κυρίου ἡμῶν
πρὸς αὐτήν.

IV, 13f. Ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτῇ· Πᾶς ὁ πίνων ἐκ 10
τοῦ ὕδατος τούτου διψήσει πάλιν· ὃς δ' ἂν πίη ἐκ τοῦ ὕδατος οὗ
ἐγὼ δώσω αὐτῷ, * * * γενήσεται πηγὴ ἐν αὐτῷ ὕδατος ἀλλομένου
εἰς ζωὴν αἰώνιον.

- 3 Δεύτερον τοῦτο ἀποκρίνεται πρὸς τὴν Σαμαρετινὴν ὁ Ἰησοῦς, πρό- 199H
τερον μὲν λέγων· Ἐλ ἦθεις τὴν δωρεάν τοῦ θεοῦ καὶ τίς ἐστιν ὁ 15
λέγων σοι· Δός μοι πίνειν, σὺ ἂν ἤτησας αὐτὸν καὶ ἔδωκεν ἂν σοι
ὑδὼρ ζῶνι, καὶ νῦν ὡς προτρέπων αὐτήν ἐπὶ τὸ αἰτῆσαι τὸ ζῶν
4 ὑδὼρ λέγει τὰ ἐκκείμενα. καὶ ἐπὶ μὲν τῷ προτέρῳ οὐκ εἶπεν, ἀλλὰ 213R
ἐπαπορεῖ περὶ τῆς συγκρίσεως τῶν ὑδάτων ἢ Σαμαρετις· μετὰ δὲ
τὴν δευτέραν ἀπόκρισιν τοῦ κυρίου παραδεξαμένη τὰ εἰρημένα φησί· 20

6 Vgl. Joh. 4, 12. — 10 Joh. 4, 13f. — 15 Joh. 4, 10.

Überschrift εἰς τὸν, wie sonst; vgl. zu S. 1, 1 | 1 εὐσεβέστατε] εἰς a. Ras. | 2
nach μὴ viell. (δεῖν) zu erg. | 12 nach αὐτῷ sind durch Abirren die Worte aus-
gefallen οὐ μὴ διψήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα, ἀλλὰ τὸ ὕδωρ δὲ δώσω αὐτῷ; sie scheinen
schon in dem Exemplar des Orig. gefehlt zu haben (vgl. S. 228, 12f. 220, 11 ff.
230, 2f.), wie in C* 1 Copt. Herakleon las sie (vgl. S. 234, 20).

ἰδός μοι τοῦτο τὸ ὕδωρ. τάχα γὰρ δόγμα τί ἐστιν μηδένα λαμβά- 5
 νειν θείαν δωρεάν τῶν μὴ αἰτούντων αὐτήν. καὶ αὐτὸν γοῦν τὸν
 σωτήρα διὰ τοῦ ψαλμοῦ προτρέπει αἰτεῖν ὁ πατήρ ἵνα αὐτῷ δωρή-
 σῃται, ὡς αὐτὸς ἡμᾶς διδάσκει ὁ υἱὸς λέγων. Ἐκείνος εἶπεν πρὸς μέ-
 5 ἰδός μου εἰ σύ· αἰτῆσαι παρ' ἐμοῦ καὶ δώσω σοι ἔθνη τὴν κληρονομίαν
 ἴσον, καὶ τὴν κατάσχεσίν σου τὰ πέρατα τῆς γῆς· καὶ ὁ σωτὴρ φησιν·
 Ἄιτετε, καὶ δοθήσεται ὑμῖν· ἵπᾶς γὰρ ὁ αἰτῶν λαμβάνει. κείθεται 6
 μέντοι γε ἡ Σαμαρείτις αἰτῆσαι τὸν Ἰησοῦν ὕδωρ, εἰκῶν, ὡς προσέ-
 πομεν, τυχάνουσα γνώμης ἑτεροδοξούντων περὶ τὰς θείας ἀσχολου-
 10 μένων γραφάς, ὅτε ἀκούει περὶ τῆς συγκρίσεως ἀμφοτέρων τῶν ὕδα- 7
 των. καὶ ὅρα ἐξ ὧν ἐπεπόνθει πῶς πίνουσα ἐκ τοῦ νομιζομένου αὐτῇ
 βαθέος εἶναι φρέατος οὐκ ἀνεπαύετο, οὐδὲ τῆς δίψης ἀπηλλάττετο.
 II. Ἰδῶμεν οὖν τί σημαίνεται ἐκ τοῦ ἰπᾶς ὁ πίνων ἐκ τοῦ ὕδα- 8
 ἴτος τούτου διψᾷ πάλιν. ἔστιν δὲ ἐκ τῆς ἰδιότητος φωνῆς καὶ ἐκ
 15 τῆς ἰπεινῆς κατὰ τὸ σωματικὸν δύο σημαινόμενα· ἓν μὲν καθ' ὃ
 δεόμεθα τροφῆς κενωθέντες καὶ ὀρεγόμενοι αὐτῆς ὑπὸ τοῦ ὕψους
 ἡμῶν ἐπιλείποντος· ἕτερον δὲ καθ' ὃ πολλάκις οἱ πένητες καὶ ἐν
 ἀπορίᾳ ὄντες τῶν ἐπιτηδείων φασιν κεκορεσμένοι τὸ πεινῆν ἢ διψῆν.
 200r καὶ μαρτυροῦν γε τοῦ μὲν πρώτου ἐν τῇ Ἐξόδῳ, ὅτε ἀπορούντες 9
 20 τροφῶν ἰτῆ ἐνεακαυδεκάτῃ ἡμέρᾳ, τῷ μηνὶ τῷ δευτέρῳ ἐξεληλυθό-
 των αὐτῶν ἐκ γῆς Αἰγύπτου, διεγόγγυζεν πᾶσα συναγωγὴ υἱῶν
 Ἰσραὴλ ἐπὶ Μωϋσῆν καὶ Ἀαρῶν. καὶ εἶπαν πρὸς αὐτοὺς οἱ υἱοὶ
 Ἰσραὴλ· Ὁφελον ἀπεθάνομεν πληγέντες ὑπὸ κυρίου ἐν γῇ Αἰγύπτῳ,
 ὅταν ἐκαθίσταμεν ἐπὶ τῶν λεβήτων τῶν κρεῶν καὶ ἡσθίομεν ἄρτους
 25 εἰς πλησμονήν, ὅτι ἐξηγάγετε ἡμᾶς εἰς τὴν ἔρημον ταύτην, ἀποκτε-
 ναι πᾶσαν τὴν συναγωγὴν ταύτην ἐν λιμῷ. εἶπεν δὲ κύριος πρὸς
 ἰπᾶς· Ἰδοὺ ἐγὼ ὕψω ὑμῖν ἄρτους ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ἐξελεύσεται
 ἰὸ λαὸς καὶ συλλέξουσιν τὸ τῆς ἡμέρας εἰς ἡμέραν, ὅπως πειράσω
 αὐτοὺς εἰ πορεύσονται τῷ νόμῳ μου ἢ οὐκ. πεινῶντων γὰρ καὶ 10
 200H ἀπορούντων τῆς ἀναγκαίας τροφῆς ὅσον ἐπὶ * * * οἱ λόγοι. ἀλλὰ
 214R καὶ ὕδατος ἀπορούντες καὶ διψῶντες διεγόγγυζον κατὰ Μωϋσέως·
 ἰπᾶς· τί πτόμεθα; ὅτε ἐβόησεν Μωσῆς πρὸς κύριον, καὶ ἔδειξεν αὐτῷ
 ἰπᾶς· κύριος ἐξύλη, καὶ ἐνέβαλεν αὐτὸ εἰς τὸ ὕδωρ καὶ ἐγλυκάνθη τὸ ὕδωρ.
 καὶ μετ' ὀλίγα, ἡνίκα ἦλθεν εἰς Ῥαφιδείν, γέγραπται ὅτι ἰπᾶς· Ἐδίψησεν ὁ 11

1 Joh. 4, 15. — Vgl. Matth. 7, 7. — 4 Ps. 2, 7f. — 7 Matth. 7, 7f. Luk.
 11, 9f. — 8 Vgl. Joh. 4, 15. — 11 Vgl. Joh. 4, 11. — 13 Joh. 4, 13. — 19 Exod.
 16, 1—4. — 31 Ex. 15, 24f. — 34 Vgl. Ex. 17, 1ff.

4 ὡς αὐτὸς] ὄσαντος, corr. V | 10 [τῶν ὕδατων] a. Ras. | 15 ἔν] ἔνα, corr. V |
 17 ἕτερα, corr. Br | 25 ἀπέκτειναι, corr. Hu | 29 εἰ] ἢ, corr. V | 30 ὁδὸν ἐπὶ * *] z.
 erg. etwa (τῷ ῥήματι) We; ἴσον (γογγυσμὸν) ἐπο(ουν) οἱ λ. V, οὗτοι εἰσιν Br
 | 32 μωυσῆ.

- 12 ἵλαός ἐκει ὕδατι, καὶ ἐλόγγυζεν ὁ λαὸς ἐκεῖ ἐπὶ Μωϋσῆν. δόξει δὲ τοῦ δευτέρου τῶν σημαινόμενων εἶναι παρὰ τῷ Παύλῳ παράδειγμα λέγοντι. Ἐὰρ τῆς ἄρτι ὥρας καὶ πεινώμεν καὶ διψῶμεν καὶ γυμνιτεύομεν. τὸ μὲν οὖν πρῶτον, πεινῆν καὶ διψῆν, ἀναγκαίως γίνεται τοῖς ὑγιαίνουσιν σώμασιν· τὸ δὲ δεύτερον τοῖς πεπονημένοις 5 συμβαίνει.
- 13 III. Ζητητέον οὖν καὶ ἐκ τοῦ ἘΠᾶς ὁ πίνων ἐκ τούτου τοῦ ὕδατος διψήσει πάλιν· ποῖον διψήσει· λέγεται· πρῶτον ὡς ἐπὶ σωματικοῦ ἢ καὶ * * * τάχα τὸ δηλούμενόν ἐστιν ὅτι καὶ πρὸς τὸ παρὸν κορεσθῆν, ἀλλ' εὐθέως ὑποβιβασθέντος τοῦ ποτοῦ τὸ αὐτὸ πάθος 10 πείσεται ὁ πίνων, τούτεστι διψήσει πάλιν, εἰς ὅμοιον τῷ ἀρχῆθεν ἀποκαταστάς. ἐπιφέρει οὖν τὸ Ὅς ὁ ἂν πῖνῃ ἐκ τοῦ ὕδατος οὐ ἐγὼ ἰδώσω αὐτῷ, γενήσεται πηγὴ ἐν αὐτῷ ὕδατος ἀλλομένου εἰς ζωὴν 15 αἰώνιον. τίς δὲ ἐν ἑαυτῷ ἔχων πηγὴν διψῆσαι οἷός τε ἔσται; τὸ μέντοι γε προηγουμένως δηλούμενον τοιοῦτον ἂν εἴη· ὁ μεταλαμβάνων * * * ου, φησί, βάθους λόγων, καὶ πρὸς ὀλίγον ἀναπαύσεται, παραδεξάμενος ὡς βαθύτατα τὰ ἀνιμώμενα καὶ εὐρίσκεισθαι δοκοῦντα νοήματα, ἀλλὰ γε πάλιν δεύτερον ἐπιστήσας ἐπαπορήσει περὶ τούτων, ὅσοις * * ἐπανεπαύσατο, * * τρανήν καὶ ἔκτυπον περὶ τῶν 20 ζητουμένων κατάληψιν οὐ δύναται τὸ νομιζόμενον ὑπ' αὐτοῦ βάθος παρασχεῖν. διόπερ καὶ συναρπασθεὶς συγκαταθῆται τις τῇ πιθανότητι τῶν λεγομένων, ἀλλὰ γε ὕστερον εὐρήσει τὴν αὐτὴν ἀπορίαν τυγχάνουσαν ἐν αὐτῷ, ἥνπερ εἶχεν πρὶν τότε τινὰ μαθεῖν· ἐγὼ δὲ τοιοῦτον ἔχω λόγον, ὥστε τὴν πηγὴν γενέσθαι τοῦ ζωτικοῦ πόματος ἐν τῷ παραδεξαμένῳ τὰ ὑπ' ἐμοῦ ἀπαγγελλόμενα· καὶ ἐπὶ τοσοῦτον γε 25 ὁ λαβὼν τοῦ ἐμοῦ ὕδατος εὐεργετηθήσεται, ὥστε πηγὴν | εὐρετικὴν 200^v πάντων τῶν ζητουμένων ἀναβλυστάνειν ἐν αὐτῷ ἄνω πηδῶντων ὕδατων, τῆς διανοίας ἀλλομένης καὶ τάχιστα διῆπταμένης ἀκολούθως τῷ εὐκινήτῳ τούτῳ ὕδατι, φέροντος αὐτοῦ τοῦ ἄλλεσθαι καὶ πηδᾶν 17 ἐπὶ τὸ ἀνώτερον, ἐπὶ τὴν αἰώνιον ζωὴν. οἶον * * * τὴν τοῦ 30

3 I Kor. 4, 11. — 7 Joh. 4, 13. — 12 Joh. 4, 14.

3 γυμνιτεύομεν mit A¹B¹C¹D¹F¹G 37 P; γυμνητεύομεν de or. 20, 4 (II, 383, 19 K.) mit B² 17. 47. L rec. | 5 παινομένοις, corr. We | 9 ἢ καὶ * * ; Br str. d. Worte als Dittographie von κων, ohne Grund; es müssen mehrere Worte ausgefallen sein | 11 ὁμοίαν, corr. Hu | 12 οὐ ἐγὼ a. Ras. | 16 zu ergänzen etwa (τοῦ νομιζομένου)ου Br vgl. Z. 20 | βάθος, corr. V | 19 ὄσοις] ις a. Ras. | nach ὄσοις Lücke von c. 3 Bechst., (ποτε) add. Pr (ἤδη) We | nach ἐπανεπαύσατο Lücke von c. 5—6 Bechst. (ἐπειδὴ) add. Pr, ἐπεὶ Br | 23 ἥνπερ εἶχεν] ἥν περὶ εἶχεν, corr. Br ἥνπερ καὶ εἶχε V | 24 τὴν z. str.? oder αὐτὸν z. l.? | 27 ἀναβλυστάνειν | 29 φέροντι M, corr V | 30 nach οἶον Lücke von c. 6—7 Buchst. Erg. etwa: οἶον(εἰ ἀρχὴν) τὴν τοῦ ἀλλομένου (ὑδατος) φησιν.

ἀλλομένον, οἷς φησιν, εἶναι τὴν αἰώνιον ζωὴν· ὥσπερ δὴ περὶ τοῦ
 νυμφίου ἐν τῷ ἄσματι τῶν ἁσμάτων διαλεγόμενος Σολομῶν φησιν·
 215R Ἰδοὺ οὗτος ἦκει πηδῶν ἐπὶ τὰ ὄρη, διαλλόμενος ἐπὶ τοὺς βουνούς·
 201H ὡς γὰρ ἐκεῖ ὁ νυμφίος ἐπὶ τὰς μεγαλοφνεστέρας καὶ θειοτέρας πηδῶ 18
 5 ψυχὰς ὄρη λεγομένας, ἐπὶ δὲ τὰς ὑποδεστέρας διάλλεται βουνούς ὀνο-
 μαζομένας, οὕτως ἐνταῦθα ἡ γενομένη ἐν τῷ πόντι ἐκ τοῦ ὕδατος,
 οὗ δίδωσιν ὁ Ἰησοῦς, πηγὴ ἀλλεται εἰς τὴν αἰώνιον ζωὴν. τάχα δὲ 19
 καὶ πηθήσει μετὰ τὴν αἰώνιον ζωὴν εἰς τὸν ὑπὲρ τὴν αἰώνιον
 ζωὴν πατέρα· Χριστὸς γὰρ ἡ ζωὴ· ὁ δὲ μελίζων τοῦ χριστοῦ, μελίζων
 10 τῆς ζωῆς.

IV. Τότε δὲ ὁ πῶν ἐκ τοῦ ὕδατος, οὗ δώσει ὁ Ἰησοῦς, ἔξει τὴν 20
 γενομένην ἐν αὐτῷ πηγὴν ὕδατος ἀλλομένου εἰς ζωὴν αἰώνιον, ὅτε
 πληροῦται τοῦ μακαριζομένου ἐπὶ τῷ πεινῇ καὶ διψῇ τὴν δικαιο-
 σύνην ἢ ἐπαγγελία· φησὶ γὰρ ὁ λόγος· Ἐμακάριοι οἱ πεινῶντες καὶ 21
 15 διψῶντες τὴν δικαιοσύνην, ὅτι αὐτοὶ χορτασθήσονται· καὶ τάχα 22
 ἐπεὶ πεινῆσαι καὶ διψῆσαι δεήσει τὴν δικαιοσύνην πρὸ τοῦ χορτασθῆναι,
 ὑπὲρ τοῦ χορτασθῆναι ἐμποιχτέον τὸ πεινῆν καὶ τὸ διψῆν, ἵνα εἰπω-
 μεν· Ὅν τρόπον ἐπιποθεὶ ἡ ἔλαφος ἐπὶ τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων,
 οὕτως ἐπιποθεὶ ἡ ψυχὴ μου πρὸς σὲ ὁ θεός· ἐδίψησεν ἡ ψυχὴ μου
 20 πρὸς τὸν θεὸν τὸν ἰσχυρὸν τὸν ζῶντα· πότε ἤξω καὶ ὀφθῆσομαι
 τῷ προσώπῳ τοῦ θεοῦ; Ἐν οὖν διψήσωμεν, καλὸν ἐστὶν πειν πρῶ- 23
 τον ἐκ τῆς πηγῆς τοῦ Ἰακώβ, οὗ λέγοντα αὐτὴν ὁμοίως τῇ Σαμαρει-
 τιδι φρεῖρα· ὁ γοῦν σωτὴρ οὐδὲ νῦν πρὸς τὸν ἐκείνης ἀπαντῶν λόγον
 ἐκ φρεῖτός φησιν εἶναι τὸ ὕδωρ, ἀλλὰ ἀπλῶς φησὶ· Ἐπᾶς ὁ πίνων
 25 ἐκ τοῦ ὕδατος τούτου διψήσει πάλιν· εἴπερ δὲ μὴ ἐγίνετό τι χρή- 24
 σιμον ἐκ τοῦ πειν ἀπὸ τῆς πηγῆς, οὐτ' ἂν ἐκαθέζετο ἐπὶ τῇ πηγῇ
 ὁ Ἰησοῦς, οὐτ' ἂν ἔλεγε τῇ Σαμαρειτιδι Ἐμός μοι πειν· παρατη- 25
 ρητέον οὖν ὅτι καὶ αἰτούσῃ τὸ ὕδωρ τῇ Σαμαρειτιδι τὸν Ἰησοῦν
 οἶονεὶ ἐπηγγέλλετο παρέξειν αὐτὸ οὐ παρ' ἄλλω τόπῳ ἀλλ' ἢ παρὰ
 30 τῇ πηγῇ, λέγων αὐτῇ· Ἐπαγε φώνησον τὸν ἄνδρα σου καὶ ἐλθὲ
 ἐνθάδε·

V. Ἔτι δὲ ἐπιστήσομεν εἰ δύναται δηλοῦσθαι τὸ ἑτερογενὲς τῆς 26
 τῶν αὐτῇ τῇ ἀληθείᾳ ὁμιλησόντων καὶ συνεσομένων ὀφέλειας παρὰ
 τὴν νομιζομένην ὀφέλειαν γίνεσθαι ἡμῖν ἀπὸ τῶν γραφῶν, καὶ νοη-

3 Hohel. 2, 8. — 9 Vgl. Joh. 11, 25; 14, 6. — Vgl. Joh. 14, 28. — 11 Vgl.
 Joh. 4, 14. — 14 Matth. 5, 6. — 18 Ps. 41, 2f. — 22 Vgl. Philo III S. 205, 21 Somm. I. 6
 We. — 24 Joh. 4, 13. — 26 Vgl. Joh. 4, 6f. — 30 Joh. 4, 16.

1 δὴ] δὲ, corr. Pr | 5 ἐπεὶ | ὀνομαζομένους, corr. V | 13 τῷ] τοῦ, corr. We | 14
 nach φησὶν + δ | 16 πνῆσαι M | δεήσει] δὲ τις εἰ, corr. Br | 19 [ἡ ψυχὴ — ἐδίψη]-
 σεν a. Ras. | 22 λέγοντας? We | 26 οὐτ' ἂν] ὅτι, corr. V | 29 ἐπαγγέλλετο | παρ']
 γὰρ, corr. Br | 33 ὁμιλησάντων, corr. We.

θῶσιν ἀκριβῶς, ἐκ τοῦ τὸν μὲν πίνοντα ἀπὸ τῆς πηγῆς τοῦ Ἰακώβ
 διεψῆν πάλιν, τὸν δὲ πίνοντα ἐκ τοῦ ὕδατος, οὐ δίδωσιν ὁ Ἰησοῦς,
 27 πηγῆν ὕδατος | ἐν ἑαυτῷ ἴσχειν ἀλλομένου εἰς ζωὴν αἰώνιον. καὶ γὰρ 201f
 τὰ κυριώτερα καὶ θεϊότερα τῶν μυστηρίων τοῦ θεοῦ ἔνια μὲν οὐ 216R
 κεχώρηκεν γραφῆ, ἔνια δὲ οὐδὲ ἀνθρωπίνη φωνὴ κατὰ τὰ συνήθη 5
 τῶν σημαινομένων καὶ γλῶσσα ἀνθρωπική· Ἐστὶν γὰρ καὶ ἄλλα
 πολλά, ἃ ἐπόησεν ὁ Ἰησοῦς, ἅτινα ἐὰν γράφηται καθ' ἕν, οὐδὲ αὐτὸν
 28 οἶμαι τὸν κόσμον χωρήσειν τὰ γραφόμενα βιβλία. καὶ ὅσα δὲ ἐλάλη-
 σαν αἱ ἐπτὰ βρονταὶ μέλλων γράφειν Ἰωάννης κωλύεται· ὁ δὲ Παῦ-
 λος ἀκηκοέναι φησὶν ἄρρητα ῥήματα, οὐχὶ ἃ οὐκ ἔξόν τιμι λαλήσαι 10
 ἦν· ἔξόν γὰρ ἦν αὐτὰ λαλήσαι ἀγγέλοις, ἀνθρώποις δὲ οὐκ ἔξην·
 29 Ἐάντα μὲν γὰρ ἔξεστιν, ἀλλ' οὐ πάντα συμφέροι. ἃ δὲ ἤκουσεν
 30 ἄρρητα ῥήματα, οὐκ ἔξόν, φησὶν, ἀνθρώπων λαλήσαι. οἶμαι δὲ
 τῆς ὅλης γνώσεως στοιχεῖα τινα ἐλάχιστα καὶ βραχυτάτα εἶναι εἰσα-
 31 εἰ δύνатаι ἢ μὲν πηγῆ τοῦ Ἰακώβ, ἀφ' ἧς ἐπιέν ποτε ὁ Ἰακώβ, ἀλλ'
 οὐκέτι πίνει νῦν· ἔπιον δὲ καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ, ἀλλὰ νῦν ἔχουσιν τὸ
 κρεῖττον ἐκεῖνου ποτόν· πεπόωκασιν δὲ καὶ τὰ θρέμματα αὐτῶν, ἢ
 πᾶσα εἶναι γραφῆ· τὸ δὲ τοῦ Ἰησοῦ ὕδωρ τὸ ὑπὲρ ἃ γέγραπται.
 32 οὐ πᾶσιν δὲ ἔξεστιν ἐρευνᾶν τὰ ὑπὲρ ἃ γέγραπται, ἐὰν μὴ τις αὐτοῖς 20
 ἐξομοιωθῆ, ἵνα μὴ ἐπιπλήσῃται ἀκούων τὸ Ἐλαλεώτερά σου μὴ
 ζῆτει, καὶ ἰσχυρότερά σου μὴ ἐρεῦνα.
 33 VI. Ἐὰν δὲ λέγωμεν τὸ ὑπὲρ ἃ γέγραπται εἰδέναι τινα, οὐ τοῦτό
 φαμεν, ὅτι γνωστὰ τοῖς πολλοῖς εἶναι δύναται, ἀλλὰ Ἰωάννη ἀκούοντι
 καὶ γράφειν αὐτὰ μὴ ἐπιτρεπομένω, ὅποια ἦν τὰ τῶν βροντῶν ῥήματα, 25
 καὶ μανθάνοντι καὶ διὰ τὸ φεῖδεσθαι τοῦ κόσμου οὐ γράφοντι αὐτὰ·
 34 ὥστε γὰρ μὴδὲ αὐτὸν τὸν κόσμον χωρεῖν τὰ γραφόμενα βιβλία. ἀλλὰ
 καὶ ἄπερ ὁ Παῦλος μεμάθηκεν ἄρρητα ῥήματα· ὑπὲρ ἃ γέγραπται,
 εἴ γε τὰ γεγραμμένα ἀνθρωποὶ λελαλήκασιν· καὶ ἃ ὀφθαλμὸς οὐκ
 εἶδεν· ἐστὶν ὑπὲρ τὰ γεγραμμένα, καὶ ἃ οὐκ ἤκουσεν· γραφῆναι 30
 35 οὐ δύναται. καὶ τὰ ἐπὶ καρδίαν δὲ ἀνθρώπου μὴ ἀναβεβηκότα μεῖζονά
 ἐστὶν τῆς τοῦ Ἰακώβ πηγῆς, ἀπὸ πηγῆς ὕδατος ἀλλομένου εἰς ζωὴν
 αἰώνιον φανερούμενα τοῖς οὐκέτι καρδίαν ἀνθρώπου ἔχουσιν, ἀλλὰ
 δυναμένοις λέγειν· Ἡμεῖς δὲ νῦν Χριστοῦ ἔχομεν, ἵνα εἰδῶμεν

1 Vgl. Joh. 4, 13. — 6 Joh. 21, 25. — 9 Vgl. Apok. 10, 4. — 10 Vgl. II Kor.
 12, 4. — 12 I Kor. 6, 12. — 13 II Kor. 12, 4. — 19 Vgl. I Kor. 4, 6. — 20 Arist. eth. 9, 3.
 — 21 Sir. 3, 21 (22). — 23 Vgl. I Kor. 4, 6. — 25 Vgl. Apok. 10, 4. — 27 Vgl. Joh.
 21, 25. — 29 Vgl. I Kor. 2, 9. — 32 Vgl. Joh. 4. 5. 14. — 34 I Kor. 2, 16 + 12f.

3 ἴσχει, corr. Hu | 5 κατὰ] καὶ, corr. We | συνήθη] οὖν, ἦθη M, corr. Br | 6
 καὶ] ἢ, corr. We | 11 ἦν?] ἢ M, ἢ ἔξόν V, corr. Ausgg. | 14 ἐλάχιστα] ἐλαχίστας,
 corr. Br | 23 εἰδέναι] εἶναι, corr. Pr | 28 ῥήματα τὰ?

ἵνα τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισθέντα ἡμῖν, ἃ καὶ λαλοῦμεν οὐκ ἐν διδακτοῖς
 ἄνθρωπίνης σοφίας λόγοις ἀλλ' ἐν διδακτοῖς πνεύματος. καὶ ἐπί- 36
 στησον, εἰ οἷόν τ' ἔστιν ἀνθρωπίνην σοφίαν μὴ τὰ ψευδῆ καλεῖν
 217B δόγματα, ἀλλὰ τὰ στοιχειωτικὰ τῆς ἀληθείας καὶ εἰς τοὺς ἔτι ἀνθρώ-
 5 πους φθάνοντα· τὰ δὲ διδακτὰ τοῦ πνεύματος τάχα ἔστιν ἡ πηγὴ
 τοῦ ἀλλομένου ὕδατος εἰς ζωὴν αἰώνιον. εἰσαγωγαὶ οὖν εἰσιν αἱ γρα- 37
 φαί, ἀφ' ὧν ἀκριβῶς νενοημένων νῦν ὀνομαζομένων πηγῆς τοῦ Ἰακώβ
 203H ἀνελεθετέον πρὸς τὸν Ἰησοῦν, ἢ [οὖν] ἡμῖν χαρίσεται πηγὴν τοῦ
 ἀλλομένου ὕδατος εἰς ζωὴν αἰώνιον. οὐκ ὁμοίως δὲ πᾶς ἀντλεῖ ἀπὸ 38
 10 τῆς πηγῆς τοῦ Ἰακώβ· εἰ γὰρ ἔπιεν Ἰακώβ ἐξ αὐτῆς καὶ οἱ υἱοὶ |
 201V αὐτοῦ καὶ τὰ θρέμματα αὐτοῦ, διψῶσα δὲ καὶ ἡ Σαμαρεῖτις διέρχεται
 ἐπ' αὐτήν καὶ ἀντλεῖ, μήποτε καὶ ἄλλως ἔπιεν καὶ ἐπιστημόνως ὁ
 Ἰακώβ σὺν τοῖς υἱοῖς· ἄλλως δὲ καὶ ἀπλούστερον καὶ κτηνωδέστερον
 [καὶ] τὰ θρέμματα αὐτοῦ· ἄλλως δὲ παρὰ τὸν Ἰακώβ καὶ τοὺς υἱούς
 15 καὶ τὰ θρέμματα αὐτοῦ ἡ Σαμαρεῖτις. οἱ μὲν γὰρ κατὰ τὰς γραφὰς 39
 σοφοὶ πίνουσι ὡς ὁ Ἰακώβ καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ· οἱ δὲ ἀπλούστεροι καὶ
 ἀκεραιότεροι, οἱ λεγόμενοι ἠρόβητα Χριστοῦ, πίνουσι ὡς τὰ θρέμ-
 ματα τοῦ Ἰακώβ· οἱ δὲ παρεκδεχόμενοι τὰς γραφὰς καὶ δύσφημά τινα
 συνιστάντες προφάσει τοῦ νενοημένου αὐτὰς πίνουσι ὡς ἡ πρὸ τοῦ
 20 πιστεῦσαι εἰς Ἰησοῦν Σαμαρεῖτις ἔπιεν.

IV, 15. Λέγει πρὸς αὐτὸν ἡ γυνὴ· Κύριε, δός μοι τοῦτο τὸ
 ὕδωρ, ἵνα μὴ διψῶ, μηδὲ διέρχωμαι ἐνθάδε ἀντλεῖν.

VII. Ἦδη δεύτερον ἠκούριον ἀναγορεύει τὸν σωτήρα ἡ Σαμαρεῖτις· 40
 πρότερον μὲν ὅτε φησὶ· «Κύριε, οὔτε ἀντλημα ἔχεις καὶ τὸ φρέαρ
 25 ἔστιν βαθύ, ὅτε καὶ ἐπιζητεῖ πόθεν ἔχει τὸ ζῶν ὕδωρ, καὶ εἰ μείζων
 εἶη τοῦ νομιζομένου πατρὸς αὐτῆς Ἰακώβ· νῦν δὲ ὅτε καὶ αἰτεῖ ἀπὸ
 τοῦ ὕδατος τοῦ γινόμενου πηγῆς ἐν τῷ πίνοντι ὕδατος ἀλλομένου
 εἰς ζωὴν αἰώνιον. καὶ εἶπερ ἀληθὲς τὸ «Σὺ ἂν ἤτησας αὐτὸν καὶ 41
 ἔδωκεν ἄν σοι ὕδωρ ζῶν», δῆλον ὅτι εἰποῦσα· «Δός μοι τοῦτο τὸ
 30 ὕδωρ» ἔλαβεν τὸ ζῶν ὕδωρ, ἵνα μηκέτι ἀπορῆ διψῶσα μηδὲ διέρχη-
 ται ἐπὶ τὴν πηγὴν τοῦ Ἰακώβ διὰ τὸ ἀντλεῖν, ἀλλὰ χωρὶς τοῦ ὕδα-
 τος τοῦ Ἰακώβ θεωρησαί τὴν ἀλήθειαν ἀγγελικῶς καὶ ὑπὲρ ἀνθρω-
 πον δυνηθῆ. οὐδὲ γὰρ οἱ ἄγγελοι δέονται τῆς τοῦ Ἰακώβ πηγῆς, ἵνα
 πίωσιν, ἀλλ' ἕκαστος ἐν ἑαυτῷ ἔχει πηγὴν ὕδατος ἀλλομένου εἰς ζωὴν

6 Vgl. S. 230, 14. — 8 Vgl. Joh. 4, 14. — 10 Vgl. Joh. 4, 12. — 17 Vgl. Joh.
 10, 2ff. — 24 Joh. 4, 11. — 27 Vgl. Joh. 4, 14. — 28 Joh. 4, 10. — 29 Joh. 4, 15.

3 λαλεῖν V | 5 φθάνοντας, corr. V | 8 οὖν ist z. str. | 12 αὐτήν] αὐτοῦ corr.
 We vgl. Z. 31. S. 232, 5 | 14 καὶ str. We | 17 ἀκερέστεροι, corr. Hu vgl. u. c.
 LVIII (57) | 24 ὅτι M | 25 ἐπιζητεῖ] ἐπιποθεῖ, corr. Pr | 33 δυνηθῆναι, corr. V.

αἰώνιον γεγενημένην καὶ ἀποκαλυφθεῖσαν ἀπὸ αὐτοῦ τοῦ λόγου καὶ
 42 αὐτῆς τῆς σοφίας. οὐ δυνατόν μέντοι γε τὸ ἕτερον παρὰ τὸ ἐκ τῆς
 πηγῆς τοῦ Ἰακώβ ὕδωρ χωρῆσαι τὸ ὑπὸ τοῦ λόγου διδόμενον μὴ
 ἐπιμελέστατα ἀσχοληθέντα ἐκ τοῦ διψᾶν περὶ τὸ διέρχασθαι καὶ
 ἀντλεῖν ἐντεῦθεν· ὥστε κατὰ τοῦτο πολλὰ ἐνδεῖα τοῖς πολλοῖς ὡς 218R
 ἐπὶ πλεον ἐγγεγυμνασμένοις τῷ ἀντλεῖν ἀπὸ τῆς τοῦ Ἰακώβ πηγῆς.

IV, 16f. Λέγει αὐτῇ· Ὑπαγε φώνησόν σου τὸν ἄνδρα καὶ
 ἐλθὲ ἐνθάδε. ἀπεκριθή ηἰ γυνὴ καὶ εἶπεν· Οὐκ ἔχω ἄνδρα.

43 VIII. Ἐλέγομεν καὶ ἐν τοῖς ἀνωτέρω τὸν ἄρχοντα τῆς ψυχῆς
 νόμον, ᾧ ἕκαστος ὑπέταξεν ἑαυτόν, τοῦτον εἶναι τὸν ἄνδρα. νῦν δὲ 10
 καὶ τοῦ ἀποστόλου ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς εἰς τοῦτο μαρ- 204H
 τύριον παραθηρόμεθα λέγοντος· Ἦ ἀγνοεῖτε, ἀδελφοί (γινώσκουσιν
 γὰρ νόμον λαλῶ) ὅτι ὁ νόμος κυριεύει τοῦ ἀνθρώπου, ἐφ' ὅσον
 χρόνον ζῆ;· τίς δὲ ζῆ; ἀπὸ κοινοῦ λαμβανόντων ἡμῶν τὸν νόμον,
 44 ὁ νόμος. εἰτ' εὐθέως φησὶν· Ἦ γὰρ ὑπανδρὸς γυνὴ τῷ ζῶντι ἀνδρὶ 15
 δέδεται νόμῳ, ὡς εἰ ἔλεγε· Ζῶντι ἀνδρὶ, ὅστις ἀνὴρ νόμος ἐστίν·
 45 εἶτα πάλιν φησὶν· Ἐάν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, κατήρηται ἀπὸ τοῦ
 νόμου τοῦ ἀνδρός· | οἷον εἰ γυνὴ κατήρηται ἀποθανόντος τοῦ νόμου 202x
 46 καὶ οὐκέτι τὰ τῆς γυναικὸς ὡς πρὸς ἄνδρα ἐνεργεῖ. εἶτα λέγει· Ἀρ-
 οῦν ζῶντος τοῦ ἀνδρός μοιχαλὶς χρηματίζει ἐάν γέννηται ἀνδρὶ ἑτέρῳ· 20
 ἔάν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, ἐλευθέρα ἐστὶν ἀπὸ τοῦ νόμου, τοῦ μὴ εἶναι
 47 αὐτὴν μοιχαλίδα γενομένην ἀνδρὶ ἑτέρῳ. ἀπέθανεν δὲ ὁ νόμος
 κατὰ τὸ γράμμα, καὶ οὐκ ἐστὶν ἡ ψυχὴ μοιχαλὶς γενομένη ἀνδρὶ ἑτέρῳ,
 τῷ νόμῳ τῷ κατὰ τὸ πνεῦμα· ἀποθανόντος δὲ τοῦ ἀνδρός τῇ γυναικὶ
 ἀποτεθνησκέναι πως ἂν λέγοιτο καὶ ἡ γυνὴ τῷ ἀνδρὶ, ὥστε οὕτως 25
 ἡμᾶς ἐκλαμβάνειν τὸ Ὡστε, ἀδελφοί μου, καὶ ὑμεῖς ἐθανατώθητε τῷ
 νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ χριστοῦ, εἰς τὸ γενέσθαι ὑμᾶς ἑτέρῳ, τῷ
 48 ἐκ νεκρῶν ἐγερθέντι ἵνα καρποφορήσωμεν τῷ θεῷ. εἰ τοίνυν νόμος
 ἐστὶν ὁ ἀνὴρ, καὶ ἡ Σαμαρεῖτις ἔχει τινὰ ἄνδρα ὑποτάξασα ἑαυτὴν
 κατὰ τὴν παρεκδοχὴν τῶν ὑγιαίνοντων λόγων νόμῳ τινί, καθ' ὃν 30
 βιοῦν ἕκαστος τῶν ἑτεροδόξων θέλει, βούλεται ἐνταῦθα τὴν ἑτερό-
 δοξον ψυχὴν ὁ θεὸς λόγος παρατιθεῖσαν τὸν ἄρχοντα ἑαυτῆς νόμον
 διελεγχθῆναι, εἰς τὸ καταφρονήσασαν αὐτὴν ὡς οὐ νομίμου ἀνδρός
 ζητῆσαι ἄνδρα ἕτερον, εἰς τὸ γενέσθαι αὐτὴν ἑτέρῳ, τῷ ἐκ νεκρῶν

12 Röm. 7, 1. — 15 Röm. 7, 2. — 17 Röm. 7, 2. — 20 Röm. 7, 3. — 26 Röm.
 7, 4. — 33 Vgl. Röm. 7, 4.

5 ὡστε] ὡτέδν (= ὡστέδν), corr. Hu | ἐνδεῖα, corr. We | 14 δὲ] δέ, corr.
 We | 15 εἰτενθέσεως | 21 ἀποθάνει | 32 παρατεθεῖσαν] εἰ aus i corr., παρατι-
 θεῖσαν V.

ἀναστησομένῳ λόγῳ, μὴ ἀνατρεπομένῳ μηδὲ τεθνηξομένῳ, ἀλλ' αἰδίῳ
 μενοῦντι καὶ βασιλεύοντι πάντας τε τοὺς ἐχθροὺς ὑποτάσσοντι. Ὁ Χρι-
 219R ὁστὸς γὰρ ἐγεῖρεται ἐκ νεκρῶν οὐκέτι ἀποθνήσκει, θάνατος αὐτοῦ
 5 οὐκέτι κυριεύει· ὁ γὰρ ἀπέθανεν, τῇ ἁμαρτίᾳ ἀπέθανεν ἐφάπαξ·
 ὁ δὲ ζῆ, ζῆ τῷ θεῷ, ἐν δεξιᾷ ὡν αὐτοῦ, ἕως πάντες οἱ ἐχθροὶ αὐ-
 τοῦ ὑποπόδιον τεθῶσιν αὐτῷ. ποῦ δὲ ἔδει ἐλεγχθῆναι τὸν νομιζό- 49
 μενον ἄνδρα τῆς Σαμαρείτιδος ὡς οὐκ ἄνδρα ἢ παρὰ τῇ πηγῇ τοῦ
 Ἰακώβ ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ, εἰ μὴ ἀπ' ἑαυτῆς ἢ γυνῆ ἡρνητο τὸν ἄνδρα;
 διὰ τοῦτο λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· Ὁ Υπαγε φώνησόν σου τὸν ἄνδρα καὶ
 10 ἔλθ' ἐνθάδε. οἶον δὲ ἔχουσά τι ἤδη τοῦ ἀλλομένου εἰς ζωὴν αἰώ- 50
 νιον ὕδατος διὰ τὸ εἰρηκέναι· Δός μοι τοῦτο τὸ ὕδωρ καὶ ἀψευδεῖν
 205H τὸν προεπαγγελίαμενον ὅτι· Σὺ ἂν ἤτησας αὐτὸν καὶ ἔδοκέν σοι ὕδωρ
 ζῶν, ἀπεκρίθη ἡ γυνή, καταγνοῦσα ἑαυτῆς ἐπὶ τῇ κοινωνίᾳ τῇ πρὸς
 τὸν τοιοῦτον ἄνδρα, καὶ εἶπεν· Ὁὐκ ἔχω ἄνδρα.

15 IV, 17f. Λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· Καλῶς εἶπας ὅτι Ἄνδρα οὐκ
 ἔχω· πέντε γὰρ ἄνδρας ἔσχες, καὶ νῦν ὃν ἔχεις οὐκ ἔστιν σου
 ἀνὴρ· τοῦτο ἀληθὲς εἶρηκας.

IX. Οἶμαι πᾶσαν τὴν εἰσαγομένην ψυχὴν εἰς τὴν διὰ τῶν γραφῶν 51
 ἐν Χριστῷ θεοσέβειαν ἀπὸ τῶν αἰσθητῶν καὶ σωματικῶν λεγομένων
 20 ἀρχομένην, τοὺς πέντε ἄνδρας καθ' ἑκάστην τῶν αἰσθήσεων ἀνδρός
 τινος γινομένου ἴσχειν· ἐπὶ δὲ μετὰ τὸ ὁμιληκέναι τοῖς αἰσθητοῖς
 ἀνακῶσαι τις θέλων καὶ προτραπείς ἐπὶ τὰ νοητὰ περιτύχη λόγῳ
 προφάσει ἀλληγορίας καὶ πνευματικῶν οὐχ ὑγιαίνοντι, οὗτος μετὰ
 τοὺς πέντε ἄνδρας ἑτέρῳ προσέρχεται, δούς, ἢ οὕτως εἶπω, τὸ ἀπο-
 25 στάσιον τοῖς προτέροις πέντε καὶ κρίνων συνοικεῖν τῷ ἔκτῳ. καὶ 52
 ἕως γε ἔλθῶν ὁ Ἰησοῦς εἰς συναίσθησιν ἡμᾶς ἀγάγη τοῦ τοιούτου
 ἀνδρός, ἐκείνῳ σύνεσμεν· ἐλθόντος δὲ τοῦ κυρίου λόγον καὶ διαλεχ-
 θέντος ἡμῖν, ἀρνούμενοι ἐκείνον τὸν ἄνδρα φάμεν· Ὁὐκ ἔχω ἄνδρα·
 202v ὅτε καὶ ἐπαινεῖ ἡμᾶς ὁ κύριος | λέγων· Ὁ Καλῶς εἶπας ὅτι Ὁὐκ ἔχω
 30 ἄνδρα· τὸ δὲ Ὁὐτο ἀληθὲς εἶρηκας· οἶονεὶ ἐλεγκτικόν ἐστιν, ὡς 53
 τῶν προτέρων οὐκ ἀληθῶς ὑπ' αὐτῆς εἰρημένων. καὶ τάχα οὐκ ἦν
 ἀληθὲς τὸ Ὁὐ συγχρῶνται Ἰουδαῖοι Σαμαρείταις· αὐτὸς γοῦν ὁ 54
 Ἰησοῦς, ὡς ἐν τοῖς πρὸ τούτων εἰρήκαμεν, συγχρῆται Σαμαρείταις ἵνα
 καὶ αὐτοὺς ὠφελῆσῃ. οὐκ ἀληθὲς δὲ καὶ τὸ Ὁὐτε ἄντλημα ἔχεις καὶ 55

1 Vgl. Jes. 40, 8. I Petr. 1, 25. — Ps. 8, 7. Eph. 1, 22. — Röm. 6, 9f. —
 5 Vgl. Hebr. 10, 12f. Ps. 109, 1. 12. — 9 Joh. 4, 16. — 11 Vgl. Joh. 4, 14f. —
 12 Joh. 4, 10. — 29 Joh. 4, 17. — 30 Joh. 4, 18. — 32 Joh. 4, 9. — 34 Joh. 4, 11.

56 ἡ τὸ φρέαρ ἐστὶ βαθύ. τάχα δὲ οὐκ ἀληθῆς καὶ τὸ Ἰακώβ ἐκ τοῦ
 φρέατος ἔπιεν καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ τὰ θρέμματα αὐτοῦ· εἰ γὰρ
 οὐκ ὁμοίως ἔπιεν τῇ Σαμαρειτιδί ὁ Ἰακώβ καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ τὰ
 θρέμματα αὐτοῦ, οἴεται δὲ ἡ Σαμαρεῖτις τὸ ὅμοιον καὶ ταῦτον πάντη
 ποτὸν πεπωκέναι τῷ Ἰακώβ καὶ τοῖς υἱοῖς αὐτοῦ καὶ τοῖς θρέμμασιν 5
 αὐτοῦ, δῆλον ὅτι ψεύδεται.

57 X. Ἴδωμεν δὲ καὶ τὰ Ἡρακλέωνος εἰς τοὺς τόπους, ὅστις 220R
 φησὶν ἄτονον καὶ πρόσκαιρον καὶ ἐπιλείπουσαν ἐκελευνὴν
 γεγενῆσθαι τὴν ζωὴν καὶ τὴν κατ' αὐτὴν δόξαν· κοσμικὴ
 γὰρ, φησὶν, ἦν· καὶ οἴεται τοῦ κοσμικῆν αὐτὴν εἶναι ἀπό- 10
 δεξιὴν φέρειν ἐκ τοῦ τὰ θρέμματα τοῦ Ἰακώβ ἐξ αὐτῆς πε-
 58 πωκέναι. καὶ εἰ μὲν ἄτονον καὶ πρόσκαιρον καὶ ἐπιλείπουσαν
 ἐλάμβανεν τὴν ἐκ μέρους γινώσκων, ἦτοι τὴν ἀπὸ τῶν γραφῶν
 συγκρίσει τῶν ἀρρήτων ῥημάτων, ἡ δὲ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλῆ-
 59 ῖσαι, (ἦ) πᾶσαν τὴν νῦν ἡ δι' ἐσόπτρου καὶ ἀνύγματος· γινομένην 206H
 γινώσκων καταργουμένην, ὅταν ἔλθῃ τὸ τέλειον, οὐκ ἂν αὐτὸ
 ἐνεκαλέσασθαι· εἰ δὲ ὑπὲρ τοῦ διαβάλλειν τὰ παλαιὰ τοῦτο ποιεῖ,
 60 ἐγκλητέος ἂν εἴη. ὁ δὲ δίδωσιν ὕδωρ ὁ σωτὴρ φησὶν εἶναι
 ἐκ τοῦ πνεύματος καὶ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, οὐ ψευδόμενος.
 61 καὶ εἰς τὸ Ἐὐὸ μὴ διψῆσθαι δὲ εἰς τὸν αἰῶνα· ἀποδέδωκεν αὐταῖς 20
 λέξεσιν οὕτως· αἰώνιος γὰρ ἡ ζωὴ αὐτοῦ καὶ μηδέποτε
 φθειρομένη, ὡς καὶ ἡ πρώτη ἡ ἐκ τοῦ φρέατος, ἀλλὰ
 μένουσα· ἀναφαίρετος γὰρ ἡ χάρις καὶ ἡ δωρεὰ τοῦ σω-
 62 τῆρος ἡμῶν καὶ μὴ ἀναλισκομένη μηδὲ φθειρομένη ἐν
 τῷ μετέχοντι αὐτῆς. φθειρομένην δὲ τὴν πρώτην διδοῦς 25
 εἶναι ζωὴν, εἰ μὲν τὴν κατὰ τὸ γράμμα ἔλεγεν, ζητῶν τὴν
 περιαιρέσει τοῦ καλύμματος γινομένην κατὰ τὸ πνεῦμα καὶ εὐ-
 63 ρίσκων, ὑγιῶς ἂν ἔλεγεν· εἰ δὲ πάντη φθορὰν κατηγορεῖ τῶν
 παλαιῶν, δῆλον ὅτι τοῦτο ποιεῖ ὡς μὴ ὀρῶν τὰ ἀγαθὰ τῶν μελ-
 30 ῶνων· διηγῆσατο καὶ τοὺς μεταλαμβάνοντας τοῦ ἄνωθεν
 ἐπιχορηγομένου πλουσίως καὶ αὐτοὺς ἐκβλύσαι εἰς τὴν
 63 ἐτέρων αἰώνιον ζωὴν τὰ ἐπιχορηγημένα αὐτοῖς. ἀλλὰ

1 Vgl. Joh. 4, 12. — 11 Vgl. Joh. 4, 12. — 13 Vgl. I Kor. 13, 9. — 14 Vgl.
 II Kor. 12, 4. — 15 Vgl. I Kor. 13, 12. — 16 Vgl. I Kor. 13, 10. — 20 Joh. 4, 14.
 — 27 Vgl. II Kor. 3, 16. — 29 Vgl. Hebr. 10, 1. — 31 Vgl. II Petr. 1, 11.

7 (ταύτους) τοὺς? We | 13 τὴν²] τῆ, corr. Br | 15 (ἦ) add. Br | 26 τὴν²] τῆ,
 corr. Hilgenfeld | 27 γινομένην] γινομένη ἢ, corr. Br | 30 ἔχει M, corr. V; ἐκεῖνα
 gehört zu ἀγαθὰ; übers.: „dass jene Güter den Schatten der Zukünftigen in sich
 trugen“.

καὶ ἐπαινεῖ τὴν Σαμαρείτιν ὡς ἂν ἐνδειξαμένην τὴν ἀδιάκρι-
τον καὶ κατάλληλον τῇ φύσει ἐαυτῆς πίστιν, μὴ διακρι-
θῆσαν ἐφ' οἷς ἔλεγεν αὐτῇ. εἰ μὲν οὖν τὴν προαίρεσιν ἀπε- 64
δέχεται, μηδὲν περὶ φύσεως ἀνιττόμενος ὡς διαφερούσης, καὶ ἡμεῖς
5 ἂν συγκατεθέμεθα· εἰ δὲ τῇ φυσικῇ κατασκευῇ ἀναφέρει τὴν τῆς
συγκαταθέσεως αἰτίαν, ὡς οὐ πᾶσιν ταύτης παρούσης, ἀνατρεπ-
τέον αὐτοῦ τὸν λόγον. οὐκ οἶδα δὲ πῶς ὁ Ἡρακλέων τὸ μὴ 65
γεγραμμένον ἐκλαβὼν φησὶ πρὸς τὸ Ὑδὸς μοι τοῦτο τὸ ὕδωρ·
203r ὡς ἄρα | βραχέα διανυχθῆισα ὑπὸ τοῦ λόγου ἐμίσησεν λοι-
10 πὸν καὶ τὸν τόπον ἐκείνου τοῦ λεγομένου ζῶντος ὕδατος.
ἔτι δὲ καὶ πρὸς τὸ Ὑδὸς μοι τοῦτο τὸ ὕδωρ, ἵνα μὴ διψῶ μηδὲ 66
221R ὀδιέρχωμαι ἐνθάδε ἀντλεῖν· φησὶν ὅτι Ταῦτα λέγει ἡ γυνὴ
ἐμφαίνουσα τὸ ἐπιμοχθον καὶ δυσπόριστον καὶ ἄτροφον
ἐκείνου τοῦ ὕδατος. πόθεν γὰρ δεικνύναι ἔχει ἄτροφον εἶναι
15 τὸ τοῦ Ἰακῶβ ὕδωρ;

XI. Ἔτι δὲ ὁ Ἡρακλέων πρὸς τὸ Ὑλέγει αὐτῇ· φησὶ· δὴ- 67
λον ὅτι τοιοῦτό τι λέγων, εἰ θέλεις λαβεῖν τοῦτο τὸ
ὑδωρ, ὑπάγε φώνησον τὸν ἄνδρα σου· καὶ οἶεται τῆς
Σαμαρείτιδος τὸν λεγόμενον ὑπὸ τοῦ σωτήρος ἄνδρα τὸ
20 πλήρωμα εἶναι αὐτῆς, ἵνα σὺν ἐκείνῳ γενομένη πρὸς τὸν
σωτήρα κομίσασθαι παρ' αὐτοῦ τὴν δύναμιν καὶ τὴν
207H ἐνωσιν καὶ τὴν ἀνάκρασιν τὴν πρὸς τὸ πλήρωμα αὐτῆς
δυνηθῇ· οὐ γὰρ περὶ ἀνδρός, φησὶ, κοσμικοῦ ἔλεγεν αὐτῇ,
ἵνα καλέσῃ, ἐπέπερ οὐκ ἠγνόει ὅτι οὐκ εἶχεν νόμιμον
25 ἄνδρα. προδήλως δὲ ἐνταῦθα βιάζεται, λέγων αὐτῇ τὸν σω- 68
τήρα εἰρηκέναι· Ὑφώνησόν σου τὸν ἄνδρα καὶ ἐλθὲ ἐν-
ἑθάδε· δηλοῦντα τὸν ἀπὸ τοῦ πληρώματος σύζυγον
εἶπερ γὰρ τοῦθ' οὕτως εἶχεν, ἐχρῆν τὸν ἄνδρα καὶ τίνα τρόπον
φωνητέον ἔσται αὐτόν * * *, ἵνα σὺν αὐτῷ γένηται πρὸς τὸν
30 σωτήρα. ἀλλ' ἐπεὶ, ὡς Ἡρακλέων φησὶ, κατὰ τὸ νοούμενον 69
ἠγνόει τὸν ἴδιον ἄνδρα, κατὰ δὲ τὸ ἀπλοῦν ἠσχύνετο
εἰπεῖν ὅτι μοιχόν, οὐχὶ δὲ ἄνδρα εἶχεν, πῶς οὐχὶ μάτην
ἔσται προστάσων ὁ λέγων· Ὑπάγε, φώνησον τὸν ἄνδρα σου,
καὶ ἐλθὲ ἐνθάδε;· εἶτα πρὸς τὸ ὙἈληθὲς εἰρηκας ὅτι ἄνδρα οὐκ 70

8 Joh. 4, 15. — 16 Joh. 4, 16. — 26 Joh. 4, 16. — 33 Joh. 4, 16. — Joh. 4, 17.

1 ἀδιάκριτον] α¹ a. Ras. | 5 nach φυσικῇ Ras. von einem Buchst. | 29 nach αὐτόν + εἶπειν Br; We interpretiert: „er musste ihr auch sagen, auf welche Weise sie ihren Mann rufen könnte.“ | 31 ἠγνόει] ἠγνόει, corr. V | 32 μοιχόν] ιχ a. Ras. | 33 προστάσων] στασσω a. Ras. | 34 τὸ] τοῦτο, corr. We | ἀληθὲς εἰρηκας] καλῶς εἶπες T, die LA Herakleons ist sonst unbezeugt.

- 71 ἔχεις φησίν· ἐπεὶ ἐν τῷ κόσμῳ οὐκ εἶχεν ἄνδρα ἢ Σαμα-
 ρεῖτις· ἦν γὰρ αὐτῆς ὁ ἀνὴρ ἐν τῷ αἰῶνι. ἡμεῖς μὲν οὖν
 72 ἀνέγνωμεν· Ἐντε ἄνδρας ἔσχε· παρὰ δὲ τῷ Ἡρακλέωνι εὐρο-
 μεν· Ἐξ ἄνδρας ἔσχε· καὶ ἐρμηνεύει γε τὴν ὑλικὴν πᾶσαν
 73 κακίαν δηλοῦσθαι διὰ τῶν ἐξ ἀνδρῶν, ἣ συνεπέπλεκτο⁵
 καὶ ἐπλησίαζεν παρὰ λόγον πορνεύουσα καὶ ἐνυβριζομένη
 74 καὶ ἀφαιτουμένη καὶ ἐγκαταλειπομένη ὑπ' αὐτῶν. λεπτέον
 δὲ πρὸς αὐτὸν ὅτι εἰπερ ἐπόρνευεν ἢ πνευματικῆ, ἡμάρτανεν ἢ
 πνευματικῆ· εἰ δὲ ἡμάρτανεν ἢ πνευματικῆ, δένδρον ἀγαθὸν
 οὐκ ἦν ἢ πνευματικῆ· κατὰ γὰρ τὸ εὐαγγέλιον· οὐ δύναται¹⁰
 74 δένδρον ἀγαθὸν καρποὺς πονηροὺς ἐνεγκεῖν· καὶ δῆλον ὅτι
 οἴχεται αὐτοῖς τὰ τῆς μυθοποιίας. εἰ δὲ ἀδύνατόν ἐστι τὸ ἀγα-
 θὸν δένδρον φέρειν πονηροὺς καρποὺς, καὶ ἀγαθὸν δένδρον ἢ Σα-
 μαρειτις ἅτε πνευματικῆ τυγχάνουσα, ἀκόλουθον αὐτῷ λέγειν ἐστίν,
 ὅτι ἦτοι οὐκ ἦν ἁμαρτία ἢ πορνεία αὐτῆς, ἢ οὐκ αὐτὴ ἐπόρνευεν.¹⁵

IV, 19f. Λέγει αὐτῷ ἡ γυνή· Κύριε, θεωρῶ ὅτι προφήτης^{222R}
 εἶ σύ. οἱ πατέρες ἡμῶν ἐν τῷ ὄρει τούτῳ προσεκύνησαν· καὶ
 ὑμεῖς λέγετε· Ἐν Ἱεροσολύμοις ἐστὶν ὁ τόπος ὅπου προσκυ-
 νεῖν δεῖ.

- 75 XII. Τρίτον ἤδη ἡ Σαμαρεῖτις κύριον ἀναγορεύει τὸν σωτήρα ἡμῶν, 20
 ὅτε καὶ τελευταῖον ἀναγέγραπται τοῦτο πρὸς αὐτὸν εἰρηκέναι· πλὴν
 οὐδέπω οἶται αὐτὸν εἶναι τῶν προφητῶν κρείττονα οὐδὲ τὸν προ-
 76 φητευθέντα, ἀλλὰ τινα προφήτην. καὶ ἡ ἑτερόδοξος δὲ γνώμη τῶν^{203v}
 περὶ τὰς γραφὰς καλινδουμένων, διελεγχθέντων αὐτῆς τῶν τε προ-
 τέρων πέντε ἀνδρῶν καὶ τοῦ μετ' ἐκείνους καταλειφθέντας ὑπ' αὐτῆς²⁵
 δόξαντος εἶναι ἀνδρός, τὸν ἐλέγξαντα λόγον οὐ δυναμένη ἀρχῆθεν ὃ
 ἐστὶν ἰδεῖν, προφήτην εἶναι φησιν, οἷονεὶ θεῖόν τινα καὶ ἔχοντά τι
 τοῦ ἀνθρωπίνου κρείττον, οὐ μὴν τοσοῦτον ὅσον ἦν. διόπερ φησὶν^{208H}
 71 ὅτι προφήτης εἶ σύ. εἰς τὸ γοῦν· Οἱ πατέρες ἡμῶν καὶ τὰ ἐξῆς³⁰
 ἰστέον τὴν Σαμαρειτῶν πρὸς Ἰουδαίους διάστασιν περὶ τοῦ νομιζο-
 μένου αὐτοῖς ἁγίου τόπου· οἱ μὲν γὰρ Σαμαρεῖς τὸ καλούμενον
 Γαριζεῖν ὄρος ἅγιον νομίζοντες ἐν αὐτῷ προσκυνοῦσιν τῷ θεῷ, οὐ

10 Matth. 7, 18. — 20 Vgl. S. 231, 23. — 22 Vgl. Matth. 16, 14. — 29 Joh.
 4, 19. — 30 Joh. 4, 20.

4 ἔξ] auch diese LA ist sonst unbezeugt | 12 αὐτῷ? We vgl. Z. 14 | 17 ἐν] ἐ |
 18 ἐστίν] ἔσται, corr. V | 22 τῶν] τὸν? | 30 γοῦν] τὸ, corr. Pr.

μέμνηται Μωσῆς ἐν τῷ Δευτερονομίῳ οὕτως λέγων· »Καὶ ἐνετείλατο
 »Μωσῆς τῷ λαῷ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ λέγων· Οὗτοι στήσονται εὐλο-
 »γειν τὸν λαὸν ἐν ὄρει Γαριζὲν διαβάντες τὸν Ἰορδάνην· Συμεὼν,
 »Λευί, Ἰούδας, Ἰσάαχαρ, Ἰωσήφ καὶ Βενιαμὲν· καὶ οὗτοι στήσονται
 5 »ἐπὶ τῆς κατάρας ἐν ὄρει Γαιβάλ· Ρουβὴν, Γὰδ καὶ Ἀσήρ, Ζαβουλὼν,
 »Δὰν καὶ Νεφθαλεὶμ· οἱ δὲ Ἰουδαῖοι τὸ Σιών θελόν τι νενομικότες 78
 καὶ οἰκτεῖον τοῦ θεοῦ ἐκείνον οἶοντα εἶναι τὸν ἐκλελεγμένον ὑπὸ τοῦ
 πατρὸς τῶν ὄλων τόπον, καὶ διὰ τοῦτο ἐν αὐτῷ ᾠκοδομησθαι τὸν
 ναὸν ὑπὸ τοῦ Σολομῶνος λέγουσιν καὶ πᾶσαν τὴν λευϊτικὴν καὶ ἱερα-
 10 τικὴν λατρείαν ἐκεῖ ἐπιτελεῖσθαι. ἀκολουθῶς δὲ ταύταις ἐκάτερον 79
 ἔθνος ταῖς ὑπολήψεσιν νενομίκεν τοὺς πατέρας ἐν τῷδε ἢ τῷδε ὄρει
 προσκεκυνηκέναι τῷ θεῷ.

XIII. Καὶ εἴ ποτε δὲ μέχρι τοῦ δεῦρο συγκαταβαλοῖεν ἀλλήλοις 80
 εἰς λόγον Σαμαρεῖς καὶ Ἰουδαῖοι, ἐκάτερος πρὸς τὸν λοιπὸν ἐπαπο-
 15 ρῆσει, καὶ ἔρει γε ὁ Σαμαρεὺς τῷ Ἰουδαίῳ τὸν τῆς ἐνθάδε ἀναγεγραμ-
 μένον γυναικὸς λόγον· »Οἱ πατέρες ἡμῶν ἐν τῷ ὄρει τούτῳ προσε-
 »κύνησαν, δεικνὺς τὸ Γαριζὲν, ἡμεῖς δὲ λέγετε ὅτι ἐν Ἱεροσολύμοις
 223 R »ἔστιν ὁ τόπος ὅπου προσκυνεῖν δεῖ· ἀλλ' ἐπεὶ Ἰουδαῖοι μὲν, (ἀπ' 81
 αὐτῶν γὰρ ἡ σωτηρία) εἰκόνες εἰσὶν τῶν τοὺς ὑγαλινοῦτας φρονούν-
 20 των λόγους, Σαμαρεῖς δὲ τῶν ἑτεροδόξων, ἀκολουθῶς τὸ μὲν Γαρι-
 ζὲν θεοποιούσιν οἱ Σαμαρεῖς, ὅπερ ἐρμηνεύεται »Διατομὴ ἢ Διαίρεσις,
 καὶ τῆς κατὰ τὴν ἱστορίαν διατομῆς καὶ διαιρέσεως τῶν δέκα φυλῶν
 διατετημένων ἀπὸ τῶν λοιπῶν δύο γεγενημένης κατὰ τοὺς τοῦ
 Ἱεροβοὰμ χρόνους, ὅς καὶ αὐτὸς ἐρμηνεύεται »Δικασμὸς λαοῦ·
 25 Ἰουδαῖοι δὲ τὸ Σιών, ὅπερ ἔστιν »Σκοπευτήριον· εἰκὸς δὲ τίνα ἐπα-
 πορήσειν διὰ τί αἱ παρὰ Μωσεί εὐλογίαι ἐπὶ τοῦ Γαριζὲν γίνονται
 λεπτέον δὲ καὶ πρὸς τοῦτο ὅτι, ἐπέπερ σημαίνει ἢ Γαριζὲν φωνή 82
 τὴν διατομὴν ἢ τὴν διαίρεσιν, τὸ μὲν τῆς διατομῆς σημαινόμενον
 ληπτέον, ὅτε σχίζεται ὁ λαὸς ὑπὸ τοῦ Ἱεροβοὰμ καὶ οἰκεῖ τὴν Σαμά-
 30 ρειαν ὁ βασιλεύς· τὸ δὲ τῆς διαιρέσεως ἐπὶ τῆς εὐλογίας, τῶν σοφῶν

1 Deut. 27, 11. 13. — 7 Vgl. Ps. 131, 13. — 11 Vgl. Joh. 4, 19. — 16 Joh. 4, 20. — 18 Vgl. Joh. 4, 22. — 21 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 18, 24: Garizin di-
 nisio siue praecisio. — Armen. Onom. „Garezin: Berg der Beschneidung, oder Ein-
 buchtung, oder ihre Fremdlingenschaft.“ — 23 Vgl. I Kön. 12. — 24 Vgl. Lagarde, Onom.
 s. p. 192, 99: Ἱεροβοὰμ δικασμὸς λαοῦ; verderbt p. 169, 64 Ἱεροβοὰμ . . . δικασμὸς
 θεοῦ. Armen. Onom. „Joroboam: Höheres Urteil“ (Text verderbt). — 25 Vgl. Lagarde,
 Onom. s. p. 198, 3. hom. in Jerem. 5, 16 (46, 5 Kl.). Sel. in Ps. 9; in Jerem. 27, 28
 (Kl. Nr. 32), Thren. 1, 6 (Kl. Nr. 19).

13 *συγκατέβαιναν*, corr. We | 19 *φρονούν|τω*, corr. V | 24 *δικασμὸς|] δικασμὸς*
 B a. R.; aber die Onomastika schützen die LA und die Etymologie (von כרר pro-
 zessieren) beweist die Richtigkeit der Überlieferung | 28 *ἢ|] καὶ*, corr. Pr.

- τῆ διαιρέσει τεταγμένως χρωμένων ἐφ' ἑκάστον τῶν προβλημάτων, ἧτις ἐστὶν ἀναγκαία πρὸς τὴν τῆς ἀληθείας κατανόησιν. ὅσον μὲν οὖν οὐδέπω | ἐλήλυθεν ἢ ὑπὸ τοῦ κυρίου εἰρημένη ὥρα, ὅτε οὔτε ἐν 204^r τῷ ὄρει τούτῳ οὔτε ἐν Ἱεροσολύμοις προσκυνήσουσιν τῷ πατρὶ, 209^H φευκτέον τὸ τῶν Σαμαρειτῶν ὄρος, καὶ ἐν Σιών, ὅπου ἐστὶν τὰ 5 Ἱεροσόλυμα, προσκυνητέον τῷ θεῷ, ἅπερ Ἱεροσόλυμα πόλις εἶναι 84 λέγεται ὑπὸ τοῦ χριστοῦ τοῦ μεγάλου βασιλέως. τίς δ' ἂν εἴη ἡ πόλις τοῦ μεγάλου βασιλέως, τὰ ἀληθινὰ Ἱεροσόλυμα, ἢ ἡ ἐκκλησία ἐκ λίθων ὀκοδομημένη ζώντων, ἐνθα ἱεράτευμα ἅγιον, πνευματικαὶ θυσίαι προσφέρονται τῷ θεῷ ὑπὸ τῶν πνευματικῶν καὶ τὸν πνευ- 10 85 ματικὸν νενοηκότων νόμον; ἐπὶ δὲ ἐνστί τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου, τότε οὐχ ἡγήτεον τὴν ἀληθινὴν προσκύνησιν καὶ τελείαν θεοσέβειαν τελεῖσθαι ἐν Ἱεροσολύμοις ἔτι, ὅταν τις γένηται μηδαμῶς ἐν σαρκὶ ἀλλ' ἐν πνεύματι, καὶ μηδαμῶς ἔτι ἐν τύπῳ ἀλλὰ πᾶς ἐν ἀληθείᾳ, τοιοῦτος κατεσκευασμένος ὥστε ἐξομοιοῦσθαι αὐτὸν οἷς ζητεῖ προσκυ- 15 νηταῖς ὁ θεός.
- 86 XIV. Δις δὲ τὸ Ἔρχεται ὥρα· γέγραπται, καὶ κατὰ μὲν τὸ πρῶτον οὐ πρόσκειται· Καὶ νῦν ἐστίν·, κατὰ δὲ τὸ δευτέρον φησὶν 87 ὁ εὐαγγελιστής· Ἔρχεται ὥρα καὶ νῦν ἐστίν·. καὶ οἶμαι γε τὸ μὲν πρότερον δηλοῦν τὴν ἕξω σωμάτων προσκύνησιν ἐνσθησομένην 20 κατὰ τὴν τελειότητα· τὸ δὲ δευτέρον τὴν τῶν ἐν βίῳ τούτῳ ὡς 88 ἐνδέχεται κατὰ ἀνθρωπίνην φύσιν προκόπτειν τελειομένων. ἔξεστιν 221^R οὖν καὶ ἐν τῷ πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ προσκυνεῖν τῷ πατρὶ ὅτε οὐ μόνον ἔρχεται ὥρα· ἀλλὰ καὶ νῦν ἐστίν·, κἂν ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις διὰ τοὺς ἐπὶ τοσοῦτον μόνον φθάνοντας τυγχάνειν νομιζόμεθα. 25 89 ὅτε γοῦν γέγραπται· Ἔρχεται ὥρα καὶ νῦν ἐστίν·, οὐκέτι λέγεται τὸ Ὅντε ἐν τῷ ὄρει τούτῳ οὔτε ἐν Ἱεροσολύμοις προσκυνήσετε τῷ πατρὶ, ὡς περ εἴρηται, ὅπου τὸ Ἔρχεται ὥρα· χωρὶς τοῦ Νῦν 90 ἐστίν· ἀναγέγραπται. ἔτι μέντοι γε ὁμοίαν ψευδοδοξίαν τῇ ἐπὶ τοῦ νομιζομένου φρέατος εἰρημένη ἔχει ἡ Σαμαρεῖτις ταῦτα λέγουσα. ἐκεῖ 30 τε γὰρ Ἐμὴ σὺ, φησί, μελίσων εἰ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἰακώβ, ὃς δέδωκεν ἡμῖν τὸ φρέαρ καὶ αὐτὸς ἐξ αὐτοῦ ἔπιεν καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ τὰ θρέμματα αὐτοῦ; ἐνθάδε δὲ τὸ Ὅι πατέρες ἡμῶν ἐν τῷ ὄρει τούτῳ προσεκύνησαν·.

3 Vgl. Joh. 4, 21. — 7 Vgl. Matth. 5, 35. — 8 Vgl. I Petr. 2, 5. — 11 Vgl. Gal. 4, 4. — 15 Vgl. Joh. 4, 23. — 17 Joh. 4, 21. — 19 Joh. 4, 23. — 24 Vgl. Joh. 4, 23. — 27 Joh. 4, 21. — 29 Vgl. S. 234, 1ff. — 31 Joh. 4, 12. — 33 Joh. 4, 20.

9 ἐνθαδεράτευμα | 12 οὐκ M | 24 καὶ ἐν M, corr. B | 25 διὰ τοῦ... φθάνειν? We | νομιζόμεθα V | 30 εἰρημένου, corr. Br.

XV. Ὁ δὲ Ἰσρακλέων εἰς τὰ αὐτὰ ῥήματα λέγει εὐσχη- 91
 μόνως ὁμολογηκέναι τὴν Σαμαρείτιν τὰ ὑπ' αὐτοῦ
 πρὸς αὐτὴν εἰρημένα· προφήτου γὰρ μόνου, φησὶν, ἐστὶν
 εἶδέναι τὰ πάντα· ψευδόμενος ἑκατέρως· καὶ γὰρ οἱ ἄγγελοι
 5 τὰ τοιαῦτα δύνανται εἶδέναι, καὶ ὁ προφήτης οὐ πάντα οἶδεν·
 Ἐκ μέρους γὰρ γινώσκωμεν καὶ ἐκ μέρους προφητεύομεν, κἄν
 προφητεύωμεν ἢ γινώσκωμεν. μετὰ δὲ ταῦτα ἐπαίνει ὡς πρε- 92
 210H πόντως τῇ αὐτῆς φύσει ποιήσασαν τὴν Σαμαρείτιν,
 καὶ μῆτε ψευσαμένην μῆτε ἀντικρυς ὁμολογήσασαν τὴν
 10 ἑαυτῆς ἀσχημοσύνην· πεπεισμένην τέ φησιν αὐτὴν ὅτι
 προφήτης εἶη, ἐρωτᾷν αὐτὸν ἅμα τὴν αἰτίαν ἐμφαι-
 νουσάν δι' ἣν ἐξεπόρνευσεν, ὅτι δι' ἄγνοιαν θεοῦ καὶ
 τῆς κατὰ τὸν θεὸν λατρείας ἀμελήσασαν καὶ πάντων
 τῶν κατὰ τὸν βίον αὐτῇ ἀναγκαίων, καὶ ἄλλως †ἀει
 15 τὴν ἐν τῷ βίῳ τυγχάνουσαν· οὐ γὰρ ἄν, φησὶν, αὐτῇ ἤρ-
 204V χετο ἐπὶ τὸ φρέαρ ἔξω | τῆς πόλεως τυγχάνον. οὐκ οἶδα 93
 δὲ πῶς ἐνόμισεν ἐμφαίνεσθαι τὴν αἰτίαν τοῦ ἐκπεπορνευκέναι,
 ἢ ἄγνοιαν (θεοῦ) αἰτίαν γεγενῆσθαι ἐπὶ τῶν πλημμελημάτων καὶ
 τῆς κατὰ θεὸν λατρείας· ἀλλ' ἔοικεν ταῦτα ὡς ἔτυχεν ἐσχεδια-
 20 κέναι χωρὶς πάσης πιθανότητος. προστίθησιν τε τούτοις· ὅτι
 βουλομένη μαθεῖν πῶς καὶ τίνι εὐαρεστήσασα καὶ θεῶ
 προσκυνήσασα ἀπαλλαγείη τοῦ πορνεύειν λέγει τὸ Ὁ
 πατέρες ἡμῶν ἐν τῷ ὄρει τούτῳ προσεκύνησαν· καὶ
 τὸ ἐξῆς. σφόδρα δὲ ἐστὶν εὐλέγκτα τὰ εἰρημένα· πόθεν γὰρ
 25 ὅτι βούλεται μαθεῖν τίνι εὐαρεστήσασα ἀπαλλαγείη τοῦ πορνεύειν;

225R IV, 21. Λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· Πίστευέ μοι, γύναι, ὅτι ἔρχεται
 ὥρα ὅτε οὔτε ἐν τῷ ὄρει τούτῳ οὔτε ἐν Ἱεροσολύμοις προσκυ-
 νήσετε τῷ πατρί.

XVI. Ὅτε ἔδοξεν πιθανώτατα τετηρηκέναι ὁ Ἰσρακλέων ἐν 95
 30 τούτοις τὸ ἐπὶ μὲν τῶν προτέρων μὴ εἰρησθαι αὐτῇ· Ὁπίστευέ
 μοι, γύναι, νῦν δὲ τοῦτο αὐτῇ προστετάχθαι, τότε ἐπεθόλωσεν
 τὸ μὴ ἀπίθανον παρατήρημα, εἰπὼν ὅρος μὲν τὸν διάβολον
 λέγεσθαι ἢ τὸν κόσμον αὐτοῦ, ἐπείπερ μέρος ἔν ὁ διά-
 35 βολος ὅλης τῆς ὑλης, φησὶν, ἦν, ὁ δὲ κόσμος τὸ σύμπαν
 τῆς κακίας ὅρος, ἔρημον οἰκητήριον θηρίων, ᾧ προσε-
 κύνουν πάντες οἱ πρὸ νόμου καὶ οἱ ἐθνικοί· Ἱεροσόλυμα

6 I Kor. 13, 9. — 22 Joh. 4, 20.

8 φύσει] φαύσει M, corr. V | 14 ἀει τὴν ist verdorben, ταπεινὴν schlägt We
 vor | 15 ἐκ M | 18 (θεοῦ) + We.

- 96 δὲ τὴν κτίσιν ἢ τὸν κτίστην, ᾧ προσεκύουν οἱ Ἰουδαῖοι·
 ἀλλὰ καὶ δευτέρως ὄρος μὲν ἐνόμισεν εἶναι τὴν κτίσιν ἢ
 97 <οἱ> ἔθνη οἱ προσεκύουν· Ἱεροσόλυμα δὲ τὸν κτίστην
 <ᾧ> οἱ Ἰουδαῖοι ἐλάτρευον. ὑμεῖς οὖν, φησὶν, οἶονεὶ οἱ
 πνευματικοὶ οὔτε τῇ κτίσει οὔτε τῷ δημιουργῷ προσ- 5
 κυνήσετε, ἀλλὰ τῷ πατρὶ τῆς ἀληθείας· καὶ συμπαρα-
 λαμβάνει γε, φησὶν, αὐτὴν ὡς ἡδη πιστὴν καὶ συναριθ-
 μουμένην τοῖς κατὰ ἀλήθειαν προσκυνηταῖς.
- 98 Ἀλλ' ἡμεῖς τὴν μὲν ἐν φαντασίᾳ γνωστικῶν λόγων καὶ νομιζο-
 μένων ὑψηλῶν ὀνομαζομένην θεοσέβειαν παρὰ τοῖς ἑτεροδόξοις ὑπο- 10
 λαμβάνομεν δηλοῦσθαι διὰ τοῦ ὄντος· οὔτε ἐν τῷ ὄρει τούτῳ· τὸν δὲ
 κανόνα <τὸν> κατὰ τοὺς πολλοὺς τῆς ἐκκλησίας, ὃν καὶ αὐτὸν ὁ
 τέλειος καὶ ἅγιος ὑπεραναβήσεται θεωρητικώτερον καὶ σαφέστερον
 καὶ θεϊότερον προσκυνῶν τῷ πατρὶ διὰ τοῦ ὄντος· οὔτε ἐν Ἱεροσολύμοις 211H
- 99 προσκυνήσετε τῷ πατρὶ. ὡς περὶ γὰρ (καθὼς ὁμολογήσαιεν ἂν καὶ 15
 οἱ Ἰουδαῖοι) οἱ ἄγγελοι οὐκ ἐν Ἱεροσολύμοις προσκυνοῦσιν τῷ πατρὶ.
 τῷ κρειττόνως παρὰ τοὺς ἐν Ἱεροσολύμοις προσκυνεῖν τῷ πατρὶ,
 οὕτως οἱ ἡδη τῇ διαθέσει τὸ ἰσάγγελοι εἶναι ἐσχηκότες οὐδὲ ἐν
 Ἱεροσολύμοις προσκυνήσουσιν τῷ πατρὶ, ἀλλὰ βέλτιον ἢ οἱ ἐν Ἱερο-
 σολύμοις, κἂν διὰ τοὺς ἐν Ἱεροσολύμοις συνπεριφέρωνται τοῖς ἐν 20
 Ἱεροσολύμοις, τοῖς Ἰουδαίοις γινόμενοι Ἰουδαῖοι ἵνα Ἰουδαίους κερδή-
 σωσιν. Ἱεροσόλυμα δέ μοι | νοεῖσθω καθὼς προαποδεδώκαμεν, ὁμοίως 205r
- 100 δὲ καὶ οἱ Ἰουδαῖοι. ὅτε μέντοι γε οὔτε ἐν τῷ ὄρει τούτῳ οὔτε ἐν
 Ἱεροσολύμοις τις προσκυνεῖ, ἐλθούσης τῆς ὄρας προσκυνεῖ μετὰ παρ-
 ρησίας υἱὸς γεγενημένος τὸν πατέρα. διόπερ οὐκ εἰρηται οὔτε ἐν 25
 Ἱεροσολύμοις προσκυνήσετε τῷ θεῷ· ἀλλὰ οὔτε ἐν Ἱεροσολύμοις
 προσκυνήσετε τῷ πατρὶ.

IV, 22. Ὑμεῖς προσκυνεῖτε ὃ οὐκ οἶδατε, ἡμεῖς προσκυνου- 226R
 μεν ὃ οἶδαμεν, ὅτι ἡ σωτηρία ἐκ τῶν Ἰουδαίων ἐστίν.

- 101 XVII. Τὸ Ὑμεῖς, ὅσον ἐπὶ τῇ λέξει, οἱ Σαμαρεῖς· ὅσον δὲ ἐπὶ 30
 τῇ ἀναγωγῇ, οἱ περὶ τὰς γραφὰς ἑτεροδόξοι· τὸ δὲ Ὑμεῖς, ὅσον
 ἐπὶ τῷ ῥήτῳ, οἱ Ἰουδαῖοι· ὅσον δὲ ἐπὶ τῇ ἀλληγορίᾳ, ἐγὼ ὁ λόγος
 καὶ οἱ κατ' ἐμὲ μεμορφωμένοι, τὴν σωτηρίαν ἔχοντες ἀπὸ τῶν Ἰου-

2 Vgl. Röm. 1, 25. — 8 Joh. 4, 23. — 14 Joh. 4, 21. — 18 Vgl. Luk. 20, 36.
 — 21 Vgl. I Kor. 9, 20. — 22 Vgl. S. 237, 25ff. — 24 Vgl. Joh. 4, 21. — 33
 Vgl. Röm. 16, 26.

3 <οἱ> add. V | 4 <ᾧ> add. V | 5 οὔτε²] οὐδέ, corr. We | 8 προσκυνηταῖς] ταις
 a. Ras. | 10 ὑπολαμβάνομενον | 12 <τὸν> + We | 17 τοῖς] τὸ, corr. We | 20 συν-
 περιφέρονται | 21 κερδήσουσιν | 24 τῇ | 26 προσκυνῆσαι, corr. V.

δαϊκῶν λόγων· τὸ γὰρ φανερωθὲν νῦν μυστήριον πεφανέρωται διὰ τε γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.

5 Ὅρα δὲ εἰ μὴ ἰδίως καὶ παρὰ τὴν ἀκολουθίαν τῶν ῥητῶν ὁ 102
 Ἑρακλείων ἐκδεξάμενος τὸ Ὑμεῖς ἀντὶ τοῦ Ὁἱ Ἰουδαῖοι
 (καὶ οἱ) ἔθνικολοῖ διηγήσατο. οἷον δὲ ἐστὶν πρὸς τὴν Σαμα- 103
 ρεῖτιν λέγεσθαι Ὑμεῖς οἱ Ἰουδαῖοι, ἢ πρὸς Σαμαρεῖτιν Ὑμεῖς οἱ
 ἔθνικολοῖ; ἀλλ' οὐκ οἶδασιν γε οἱ ἑτερόδοξοι ὃ προσκυνοῦσιν, ὅτι
 10 πλάσμα ἐστὶν καὶ οὐκ ἀλήθεια, καὶ μῦθος καὶ (οὐ) μυστήρια
 ὃ δὲ προσκυνῶν τὸν δημιουργόν, μάλιστα κατὰ τὸν ἐν κρυπτῷ
 Ἰουδαῖον καὶ τοὺς λόγους τοὺς πνευματικοὺς Ἰουδαϊκούς, οὗτος
 ὃ οἶδεν προσκυνεῖ. πολὺ δὲ ἐστὶν νῦν παρατίθεσθαι τοῦ Ἑρα- 104
 κλείωνος τὰ ῥητά, ἀπὸ τοῦ ἐπιγεγραμμένου ὙΠέτρον κηρύγματος
 παραλαμβάνόμενα, καὶ ἴσασθαι πρὸς αὐτὰ ἐξετάζοντας καὶ περὶ
 15 τοῦ βιβλίου, πότερόν ποτε γνήσιόν ἐστιν ἢ νόθον ἢ μίκτόν·
 διόπερ ἐκόντες ὑπεριθέμεθα, ταῦτα μόνον ἐπισημειούμενοι φέρειν
 αὐτόν, ὡς Πέτρον διδάξαντος, μὴ δεῖν καθ' Ἑλληνας προσ-
 212 H κυνεῖν, τὰ τῆς ὕλης πράγματα ἀποδεχομένους καὶ λα-
 20 τρεύοντας ξύλοις καὶ λίθοις, μήτε κατὰ Ἰουδαίους σέ-
 βειν τὸ θεῖον, ἐπεὶπερ καὶ αὐτοὶ μόνοι οἰόμενοι ἐπί-
 227 R στασθαι θεὸν ἀγνοοῦσιν αὐτόν, λατρεύοντες ἀγγέλοις
 καὶ μηνὶ καὶ σελήνῃ. ζητητέον μέντοι γε, ὡς πρὸς τὸ ἀληθές, 105
 τίμη ἢ σωματικῇ λατρεία ἐγένετο ὑπὸ Ἰουδαίων· ὅτι μὲν γὰρ
 προκείμενον ἦν αὐτοῖς προσφέρειν τὰς θυσίας τῷ κτίστῃ τοῦ
 25 παντὸς τοῦτο δῆλον. ἄξιον δὲ ἰδεῖν τί ἐστὶν τὸ ἐν ταῖς Πράξεσι 106
 τῶν ἀποστόλων γεγραμμένον· ὙἘστρεψεν δὲ ὁ θεὸς καὶ παρέδω-
 κεν αὐτοὺς λατρεύειν τῇ στρατείᾳ τοῦ οὐρανοῦ. οὐκ οἶδα δὲ
 228 R πῶς τοῦ σωτήρος ἀντικρυς φάσκοντος ὅτι ὙἩ σωτήρια ἀπὸ
 τῶν Ἰουδαίων ἐστίν· οἱ ἑτερόδοξοι ἀρνοῦνται τὸν θεὸν τοῦ
 30 Ἀβραάμ καὶ Ἰσαάκ καὶ Ἰακώβ, τῶν πατέρων τῶν Ἰουδαίων.

2 Vgl. II Tim. 1, 10. — 10 Vgl. Röm. 2, 29. — 13 Vgl. Preuschen, Antilegomena S. 53, 3 ff. — 17 Vgl. Clem. Al., Strom. VI, 5, 40 f.: (Ἑλληνες) ἀγνοοῖα φερόμενοι καὶ μὴ ἐπιστάμενοι τὸν θεὸν ὡς ἡμεῖς κατὰ τὴν γνῶσιν τὴν τελείαν, ἣ ἔδωκεν αὐτοῖς ἐξουσίαν, εἰς χρῆσιν μορφώσαντες ξύλα καὶ λίθους, χαλκὸν καὶ σίδηρον, χρυσὸν καὶ ἄργυρον, τῇ ὕλῃ αὐτῶν κεχορημένοι, τὰ δοῦλα τῆς ὑπάρξεως ἀναστήσαντες σέβονται . . . μὴδὲ κατὰ Ἰουδαίους σέβεσθε. καὶ γὰρ ἐκεῖνοι μόνοι οἰόμενοι τὸν θεὸν γινώσκουν οὐκ ἐπίστανται λατρεύοντες ἀγγέλοις καὶ ἀρχαγγέλοις, μηνὶ καὶ σελήνῃ κτλ. — 26 Act. 7, 42. — 28 Joh. 4, 22.

2 κυρίου] χν, corr. V | 6 (καὶ οἱ) + We, καὶ + Br | 9 (οὐ) add. Br | 17 καθε-
 λην ἄς (M verstand wohl καθελεῖν ἄς!), corr. B | 20 μόνοις ἰομενοι, corr. V |
 27 στρατεία mit ABD; στρατιᾶ c. Cela. V, 8 (II, 8, 18 K); letzteres richtig.
 Origenes IV. 16

- 107 ἔτι δὲ εἰ πληροὶ ὁ σωτῆρ τὸν νόμον καὶ ἵνα πληρωθῆ τὰ ἐν
τοῖς προφήταις γεγραμμένα τάδε τιὰ καὶ τάδε | γίνεται κατὰ 205v
τὴν τοῦ κυρίου ἐπιδημίαν, πῶς οὐ σαφὲς τίνα τρόπον ἢ σω-
108 τηρία ἐκ τῶν Ἰουδαίων γίνεται; ὁ αὐτὸς γὰρ θεὸς Ἰουδαίων καὶ
ἔθνῶν, ἢ εἰπερ εἰς θεός, ὅς δικαιώσει περιτομὴν ἐκ πίστεως καὶ 5
ἄκροβυστιαν διὰ τῆς πίστεως. οὐ γὰρ καταργοῦμεν νόμον διὰ
τῆς πίστεως, ἀλλὰ ἰσχύνομεν νόμον δι' αὐτῆς.

IV, 23. Ἄλλ' ἔρχεται ὥρα καὶ νῦν ἐστίν, ὅτε οἱ ἀληθινοὶ
προσκυνηταὶ προσκυνήσουσι τῷ πατρὶ ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ.

- 109 XVIII. Τοὺς μῆδ' ὅλως ἐπαγγελλομένους προσκυνεῖν τῷ πατρὶ 10
οὐδὲ ὀνομάζεσθαι δεῖ προσκυνητὰς τοῦ θεοῦ· ἀλλὰ πάντων (τῶν)
ἐπαγγελλομένων προσκυνεῖν τῷ κτίσαντι, (ἐὰν) οἱ μὲν μηκέτι ὥσιν
ἐν σαρκὶ ἀλλ' ἐν πνεύματι, τῷ πνεύματι περιπατεῖν καὶ ἐπιθυμίαν
σαρκὸς μὴ ἐπιτελεῖν, οἱ δὲ μὴ ὥσιν ἐν πνεύματι, ἀλλ' ἐν σαρκὶ καὶ
κατὰ σάρκα στρατεύονται, τότε λεπτέον ἀληθινὸς μὲν προσκυνητὰς 15
τοὺς προσκυνοῦντας τῷ πατρὶ ἐν πνεύματι καὶ μὴ σαρκί, καὶ ἐν ἀλη-
110 θεῖα καὶ μὴ τύποις, οὐκ ἀληθινὸς δὲ τοὺς μὴ οὕτως ἔχοντας. καὶ
ὁ γράμματι δὲ τῷ ἀποκτινύντι δεδουλωμένος, πνεύματος δὲ τοῦ ζωο-
ποιούντος μὴ μετεληφῶς μῆδὲ τοῖς πνευματικοῖς ἀκολουθῶν τοῦ
νόμου, οὗτος ἂν εἴη ὁ μὴ ἀληθινὸς προσκυνητῆς καὶ πνεύματι μὴ 20
προσκυνῶν τῷ πατρὶ· ὁ δ' αὐτὸς οὗτος ὅλος τῶν τύπων καὶ τῶν
σωματικῶν ὢν, ὅταν ἐπιτυγχάνειν πάνυ δοκῆ, τότε ἐν τύπῳ καὶ οὐκ
ἐν ἀληθείᾳ προσκυνεῖ τῷ θεῷ, διὰ τοῦτο οὐδὲ ἀληθινὸς δυνάμενος
111 χρηματίζεσθαι προσκυνητῆς. τάχα (δὲ) δέδοται ποτε εὐλόγως καὶ τὸν
ἀληθινὸν προσκυνητὴν ἐν τῷ πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ προσκυνοῦντα 25
τυπικά τινα ποιεῖν, ἵνα τοὺς τῷ τύπῳ δεδουλωμένους οἰκονομικώ-
τατα ἐλευθερώσας τῶν τύπων προσαγάγῃ τῇ ἀληθείᾳ, ὡς περ φαίνε-
ται Παῦλος ἐπὶ Τιμοθέου πεποιηκώς, τάχα δὲ καὶ ἐν Κερχραιῖς καὶ 213H
112 Ἱεροσολύμοις, ὡς ἐν ταῖς Πράξεσι τῶν ἀποστόλων γέγραπται. τηρη-
τέον δὲ ὅτι οἱ ἀληθινοὶ προσκυνηταὶ οὐ μόνον ἐν μελλούσῃ ὥρᾳ ἀλλὰ 30

1 Vgl. Matth. 5, 17. — 3 Joh. 4, 22. — 4 Vgl. Röm. 3, 29f. — 6 Vgl. Röm. 3, 31. — 13 Vgl. Gal. 5, 16. — 14 Vgl. II Kor. 10, 3. — 18 Vgl. II Kor. 3, 6. — 28 Vgl. Act. 16, 3; 18, 18. 21, 23ff. — 30 Vgl. Joh. 4, 21.

5 ὁ vor θεός fehlt mit D*, wenn es nicht von σ in εἰς verschlungen ist | 10 ἀπαγγελλομένους? | 11 (τῶν) + We | 12 ἀπαγγελλομένων? | (ἐὰν) + Br. Doch ist die Verderbnis wohl grösser; (ἀλλ' ἐὰν) vermutet We | 14 μῆ?] μήπω? We | 15 στρατεύονται | 17 δὲ] μὲν? | 18 ἀποκτινύντι, vñ a. Ras. εἰ aus ι; II Kor. 3, 6 lesen κ(F)G 17 (37). KP ἀποκτένει wie u. 8. 247, 18 steht; AC D. 47. L. ἀποκτένει — C. Cels. IV, 70 [II, 140, 16 K]; in Mt. XV, 1 [IV, 329, 10 Lo] nach M | 24 (δὲ) + We.

καὶ ἐνεστηκυῖα προσκυνοῦσι τῷ πατρὶ ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ. ἀλλ' ἐν πνεύματι οἱ προσκυνοῦντες, ὡς ἐλήφασι προσκυνοῦντες, ἐν ἀρα-
 229R βῶνι πνεύματος ἐπὶ τοῦ παρόντος προσκυνοῦσιν, ἐν * * πνεύματι, ὅτε
 πᾶν χωρήσουσι τὸ πνεῦμα, προσκυνήσουσι τῷ πατρὶ. εἰ δὲ ὁ βλέ- 113
 5 πων διὰ κατοπτρον τὸ ἀληθές οὐ βλέπει, ὡς δεικνύται τούτοις τοῖς
 κατοπτρικοῖς ὑπὸ τῶν περὶ ταῦτα δεινῶν, βλέπει δὲ Παῦλος καὶ οἱ
 παρακλήσιοι αὐτῷ διὰ κατοπτρον νῦν, δῆλον ὅτι (εἰ) ὡς βλέπει
 οὕτω καὶ προσκυνεῖ τῷ θεῷ, καὶ διὰ κατοπτρον προσκυνεῖ τῷ θεῷ·
 ὅταν δὲ ἔλθῃ ἡ ὥρα ἢ μετὰ τὴν ἐνεστηκυῖαν ἐνσθησομένη, τότε ἔσται
 10 ἡ προσκύνησις ἐν ἀληθείᾳ τῇ ὑπὸ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον καὶ οὐ-
 κέτι διὰ κατοπτρον θεωρουμένη.

XIX. Τὸ μέντοι γε Ὑμεῖς προσκυνοῦμεν· ὁ Ἡρα- 114
 κλέων οἶεται εἶναι ὁ ἐν αἰῶνι καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ἐλθόντες·
 206r οὗτοι γὰρ, φησὶν, ἤδεσαν τινι προσκυνῶσιν κατὰ ἀλή-
 15 θειαν προσκυνοῦντες. ἀλλὰ καὶ τὸ Ὅτι ἡ σωτηρία ἐκ 115
 τῶν Ἰουδαίων ἐστίν· (εἰρησθαι) ἐπεὶ ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ, φησὶν,
 ἐγενήθη, ἀλλ' οὐκ ἐν αὐτοῖς (οὐ γὰρ εἰς πάντας αὐτοὺς
 εὐδόκησεν) καὶ ὅτι ἐξ ἐκείνου τοῦ ἔθνους ἐξῆλθεν ἡ
 σωτηρία καὶ ὁ λόγος εἰς τὴν οἰκουμένην· κατὰ δὲ τὸ
 20 νοούμενον ἐκ τῶν Ἰουδαίων τὴν σωτηρίαν διηγείται γεγο-
 νέναι ἐπιπερ' εἰκόνας οὗτοι τῶν ἐν τῷ πληρώματι αὐτῷ
 εἶναι νομίζονται. ἐχρῆν δὲ αὐτὸν καὶ τοὺς ἀπ' αὐτοῦ ἕκα- 116
 στον τῶν ἐν τῇ λατρείᾳ δεικνύναι πῶς ἐστὶν εἰκὼν τῶν ἐν τῷ
 πληρώματι, εἶγε μὴ μόνον φωνῇ τοῦτο λέγουσιν ἀλλὰ καὶ ἀλη-
 25 θείᾳ φρονοῦσιν αὐτό. πρὸς τούτοις τὸ Ὑν πνεύματι καὶ 117
 ἀληθείᾳ προσκυνεῖσθαι τὸν θεόν· (διηγουόμενος λέγει, ὅτι οἱ
 πρότεροι προσκυνῆται ἐν σαρκὶ καὶ πλάνῃ προσεκύνουν
 τῷ ἡμῶν πατρὶ, ὥστε κατ' αὐτὸν πεπλανῆσθαι πάντας τοὺς
 προσκεκνηκότας τῷ δημιουργῷ. καὶ ἐπιφέρει γε ὁ Ἡρακλέων 118
 30 ὅτι ἐλάτρευον τῇ κτίσει, καὶ οὐ τῷ κατ' ἀλήθειαν κτί-
 στη, ὃς ἐστὶν Χριστός, εἰ γε Ὑπάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο,
 καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδέν·.

2 II Kor. 5, 5. — 4 Vgl. I Kor. 13, 12. — 10 Vgl. I Kor. 13, 12. — 12 Joh. 4, 22. — 17 Vgl. I Kor. 10, 5. — 18 Vgl. Ps. 18, 5; Röm. 10, 18. — 25 Vgl. Joh. 4, 24. — 30 Vgl. Röm. 1, 25. — 31 Joh. 1, 3.

2 ὡς] ω M | ἀραβῶνι] wie II Kor. 5, 5 ND 37. 47 ἀραβῶνα schreiben | 3 nach πνεύματι wiederholt M τι | die Lücke füllt We etwa so: ἐν (δὲ τῷ μέλλοντι αἰῶνι τῷ ὅτι ἐν) πνεύματι | 4 προσκυνήσουσι] νη a. Ras. | 5 Die LA κάτοπτρον statt ἔσοπτρον ist I Kor. 13, 12 sonst nicht überliefert | τῷ] καὶ, corr. B | τούτοις] τοῦτο? We | 7 [νῦν δῆλον] β]τι a. Ras. | (εἰ) + Pr | 14 προσκυνου]νοῦσιν | 16 (εἰρησθαι) + We | 26 διηγουόμενος] ἡγουόμενος, corr. V | 28 κατ' αὐτόν] καὶ ταῦτον, corr. Pr.

IV, 23. Καὶ γὰρ ὁ πατὴρ τοιοῦτους ζητεῖ τοὺς προσκυνού-
τας αὐτόν.

119 XX. Ἐλ ζητεῖ ὁ πατήρ, διὰ τοῦ υἱοῦ ζητεῖ τοῦ ἐληλυθότος
ζητῆσαι καὶ σῶσαι τὸ ἀπολωλός, οὐστίνας καθαιρών καὶ παι-
120 δεύων τῷ λόγῳ καὶ τοῖς ὑγίαισι δόγμασιν κατασκευάζει ἀληθινούς 5
120 προσκυνητάς. ἀπολωλέναι δέ φησιν ὁ Ἡρακλέων ἐν τῇ βα-
121 θείᾳ ὕλῃ τῆς πλάνης τὸ οἰκτεῖον τῷ πατρὶ, ὅπερ ζητει-
ται, ἵνα ὁ πατήρ ὑπὸ τῶν οἰκείων προσκυνῆται. εἰ μὲν
οὖν ἐώρα τὸν περὶ τῆς ἀπωλείας τῶν προβάτων λόγον καὶ τοῦ 214H
ἀποπεσότος τῶν τοῦ πατρὸς υἱοῦ, κἂν ἀπεδεξάμεθα αὐτοῦ τὴν 230R
122 διήγησιν. ἐπεὶ δὲ μυθοποιούντες οἱ ἀπὸ τῆς γνώμης αὐτοῦ οὐκ
οἶδ' ὅ τι ποτε τρανώς παριστάσιν περὶ τῆς ἀπολωλῆς πνευ-
ματικῆς φύσεως οὐδὲν σαφές διδάσκοντες ἡμᾶς περὶ τῶν πρὸ
τῆς ἀπωλείας αὐτῆς χρόνων ἢ αἰώνων (οὐδὲ γὰρ τρανοῦν δύ-
νανται ἑαυτῶν τὸν λόγον), διὰ τοῦτο αὐτοὺς ἐκόντες παραπεμφό- 15
μεθα, τοσοῦτον ἐπαπορήσαντες.

IV, 24. Πνεῦμα ὁ Θεός, καὶ τοὺς προσκυνούοντας αὐτόν ἐν
πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ δεῖ προσκυνεῖν.

123 XXI. Πολλῶν πολλὰ περὶ τοῦ θεοῦ ἀποφηναμένων καὶ τῆς
οὐσίας αὐτοῦ, ὥστε τινὰς μὲν εἰρηκέναι καὶ αὐτόν σωματικῆς φύσεως 20
λεπτομεροῦς καὶ αἰθερώδους, τινὰς δὲ ἄσωμάτου, καὶ ἄλλης ὑπὲρ
ἐκεῖνα οὐσίας πρεσβεία καὶ δυνάμει, ἄξιον ἡμᾶς ἰδεῖν εἰ ἔχομεν
ἀφορμὰς ἀπὸ τῶν θείων γραφῶν πρὸς τὸ εἰπεῖν τι περὶ οὐσίας
124 θεοῦ. ἐνθάδε μὲν οὖν λέγεται οἷον εἶναι αὐτοῦ τὸ πνεῦμα·
᾿Πνεῦμα γὰρ ὁ θεός· φησὶν· ἐν δὲ τῷ νόμῳ ᾿πῦρ· γέγραπται γὰρ 25
᾿Ο θεὸς ἡμῶν πῦρ καταναλλίσκον· παρὰ δὲ τῷ Ἰωάννῃ ᾿φῶς· ᾿Ο
᾿θεός, γὰρ φησι, φῶς ἐστὶν καὶ σκοτία ἐν αὐτῷ οὐκ ἐστὶν οὐδεμία.
125 ἔαν μὲν οὖν ἀπλοῦστερον τούτων ἀκούσωμεν, μηδὲν κέρα τῆς λέξεως|
περιεργαζόμενοι, ὥρα ἡμῖν λέγειν σῶμα εἶναι τὸν θεόν· τίνα δὲ 208v
ἡμᾶς διαδέχεται ἄτοπα τοῦτο λέγοντας οὐ τῶν πολλῶν ἐστὶν εἰδέ- 30
ναι· ὀλίγοι γὰρ διειλήφασιν περὶ τῆς τῶν σωμάτων φύσεως, καὶ
μάλιστα τῶν ὑπὸ λόγον καὶ προνοίας κατακοσμουμένων· καίτοι τὸ
προνοοῦν τῆς αὐτῆς οὐσίας λέγοντες εἶναι τοῖς προνοουμένοις γενικῶ

4 Vgl. Luk. 19, 10; Ez. 34, 16. — 9 Vgl. Luk. 15, 4. 11. — 19 Vgl. de princ. I, 1. 6. II, 2—4. III, 6. hom. in Jer. 2, 3. 16, 6. C. Cels. VI, 71f. u. 8. — 25 Joh. 4, 24. — 26 Hebr. 12, 29; vgl. Deut. 4, 24. — I Joh. 1, 5.

5 κληθινός] ἀληθινός τοὺς, corr. V | 10 υἱός] υἱοί, corr. V | 20 καὶ αὐτόν] καὶ τὸν, corr. V | 21 ἄλλης] ἄλλους, corr. We | 24 τὸ πνεῦμα] τὸν πᾶ, corr. Hu.

λόγῳ, τέλειον ἀλλ' οἶον τὸ προνοούμενον. παρεδέξαντο δὲ τὰ ἀπαν-
 231R τῶντα τῷ λόγῳ αὐτῶν ἄτοπα οἱ θέλοντες εἶναι σῶμα τὸν θεόν,
 ἄτε μὴ δυνάμενοι ἀντιβλέπειν τοῖς ἐκ λόγου ἐναργῶς παρισταμένοις.
 ταῦτα δὲ φημι καθ' ὑπεξαιρέσειν τῶν πέμπτην λεγόντων εἶναι φύσιν 126
 5 σωματίων παρὰ τὰ στοιχεῖα. εἰ δὲ πᾶν σῶμα ὑλικὸν ἔχει φύσιν τῷ
 ἰδίῳ λόγῳ ἄποιον τυγχάνουσιν, τρεπτὴν δὲ καὶ ἀλλοιωτὴν καὶ δι'
 ὄλων μεταβλητὴν καὶ ποιότητος χωροῦσαν, ἃς ἐὰν βούληται αὐτῇ
 περιτιθέναι ὁ δημιουργός, ἀνάγκη καὶ τὸν θεὸν ὑλικὸν ὄντα τρεπτὸν
 εἶναι καὶ ἀλλοιωτὸν καὶ μεταβλητόν. καὶ ἐκεῖνοι μὲν οὐκ αἰδοῦνται 128
 10 λέγειν ὅτι καὶ φθαρτός ἐστιν σῶμα ὄν, σῶμα δὲ πνευματικὸν καὶ
 αἰθερώδες, μάλιστα κατὰ τὸ ἡγεμονικὸν αὐτοῦ· φθαρτὸν δὲ ὄντα μὴ
 φθειρεσθαι τῷ μὴ εἶναι τὸν φθείροντα αὐτὸν λέγουσιν. ἡμεῖς δὲ 129
 διὰ τὸ μὴ ὄραν τὰς ἀκολουθίας, ἐὰν σῶμα αὐτὸν (προσαγορεύωμεν),
 λέγοντες καὶ διὰ τὴν γραφὴν τοιοῦτόν τι σῶμα, πνεῦμα καὶ πῦρ
 215H καταναλίσκον καὶ φῶς, τὸ ἀναγκαίως ἐπόμενον τούτοις μὴ παρα-
 δεχόμενοι ἀσχημονήσομεν ὡς ἡλίθιοι καὶ παρὰ τὰ ἐναργῆ λέγοντες·
 πᾶν γὰρ πῦρ τροφῆς δεόμενον φθαρτόν ἐστιν, καὶ πᾶν πνεῦμα, εἰ
 ἀπλούστερον ἐκλαμβάνομεν τὸ πνεῦμα, σῶμα τυγχάνον ἐπιδέχεται
 ὅσον ἐπὶ τῇ ἑαυτοῦ φύσει τὴν εἰς τὸ καχύτερον μεταβολήν. ὦρα 130
 20 οὖν ἐν τούτοις ἤτοι τηροῦντας τὰς λέξεις τὰ τοσαῦτα ἄτοπα παρα-
 δέξασθαι καὶ δύσσημα περὶ τοῦ θεοῦ, ἢ ἐφοδεῦσαι, ὥσπερ καὶ ἐπὶ
 ἄλλων πλειόνων ποιούμεν, καὶ ἐξετάσαι τί δύναται δηλοῦσθαι ἀπὸ
 τοῦ λέγεσθαι πνεῦμα ἢ πῦρ ἢ φῶς εἶναι τὸν θεόν.

XXII. Καὶ πρῶτον λεκτέον, ὅτι ὥσπερ ὀφθαλμοὺς καὶ βλέφαρα 131
 25 καὶ ὦτα, χεῖράς τε καὶ βραχίονας καὶ πόδας εὐρίσκοντες γεγραμμένα
 τοῦ θεοῦ, ἔτι δὲ καὶ πτέρυγας, μεταλαμβάνομεν εἰς ἀλληγορίαν τὰ
 γεγραμμένα, καταφρονοῦντες τῶν μορφῆν ἀνθρώπων παραπλήσιον
 περιτιθέντων τῷ θεῷ καὶ εὐλόγως γε τοῦτο πράττομεν, οὕτως καὶ
 ἐπὶ τῶν εἰρημένων ὀνομάτων τὸ ἀκόλουθον ἡμῖν ποιητέον· καὶ
 30 δῆλόν γε ἀπὸ τοῦ φαινομένου ἡμῖν πρακτικωτέρον· Ὁ φῶς γὰρ ἐστιν

4 Vgl. de princ. III, 6, 6: Non enim secundum quosdam graecorum philo-
 sophos praeter hoc corpus quod ex quattuor elementis est, aliud quintum corpus,
 quod per omnia aliud et diversum sit ab hoc nostro corpore, fides ecclesiae recipit.
 — 14 Vgl. Joh. 4, 24. Hebr. 12, 9. — 15 Vgl. I Joh. 1, 5. — 23 Vgl. Joh. 4, 24.
 Hebr. 12, 9. — I Joh. 1, 5. — Augen: Ps. 5, 6. 31, 8. 34, 16 u. o. Ohren: Jak. 5, 4.
 Ps. 115, 2. u. o. Hände: Exod. 15, 6. Deut. 33, 3. Ps. 37, 3. u. o. Arme: Deut.
 11, 2. I Kōn. 8, 42. Ps. 70, 18. u. o. Füße: Matth. 5, 35. Act. 7, 49. Ps. 71, 8. Flügel:
 Ps. 15, 8. 35, 8. 90, 4 u. o. — 33 I Joh. 1, 5.

3 παρισταμένοις] Endung compend. geschrieben; das Compendium ist missraten
 und scheint — ον | 5 τὰ (τέσσαρα) στοιχεῖα? We vgl. S. 266, 3 | 6 τυγχάνον, corr.
 We | 7 χωροῦσα, corr. V | 13 (προσαγορεύωμεν) + Pr | 14 λέγωμεν st. λέγοντες
 Del | 15 ἀναγκαίαις, corr. V.

- ὁ θεός, κατὰ τὸν Ἰωάννην, καὶ σκοτία οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ οὐδεμία.
 132 πῶς δὴ φῶς αὐτὸν νοητέον κατὰ τὸ δυνατόν ἡμῖν συνετώτερον
 ἐπισκεψόμεθα· διχῶς γὰρ τὸ φῶς ὀνομάζεται, σωματικόν τε καὶ 232B
 πνευματικόν, ὃπερ ἔστι νοητὸν καὶ ὡς μὲν αἱ γραφαὶ ἂν λέγοιεν
 133 ἀόρατον, ὡς δ' ἂν Ἕλληνες ὀνομάσαιεν ἀσώματον. καὶ τοῦ γε 207r
 σωματικοῦ παράδειγμα ὁμολογούμενον τοῖς τῆν ἱστορίαν παραδεχο-
 μένοις τὸ Πᾶσιν δὲ τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ ἦν φῶς ἐν πᾶσιν οἷς κατε-
 γίνοντο· τοῦ δὲ νοητοῦ καὶ πνευματικοῦ ἐν τινι τῶν δώδεκα·
 »Σπειράτε ἑαυτοῖς εἰς δικαιοσύνην, τρυγήσατε εἰς καρπὸν ζωῆς,
 134 φωτίζατε ἑαυτοῖς φῶς γνώσεως· ὁμοίως δὲ καὶ τὸ σκοτός· κατ' 10
 ἀναλογίαν διχῶς λεχθήσεται. καὶ τοῦ μὲν κοινότερον λεγομένου
 παράδειγμα· »Καὶ ἐκάλεσεν ὁ θεὸς τὸ φῶς ἡμέραν, καὶ τὸ σκοτός
 ἐκάλεσεν νύκτα· τοῦ δὲ νοητοῦ· »Ὁ λαὸς ὁ καθήμενος ἐν σκότει * *
 »καὶ σκιᾷ θανάτου, φῶς ἀνέτειλεν αὐτοῖς·.
 135 XXIII. Τοῦτων οὕτως ἐχόντων ἄξιον ἰδεῖν, τί ἀρμόζει νοεῖν ἡμᾶς 15
 περὶ θεοῦ λεγομένου φῶς, ἐν ᾧ οὐδεμία ἔστιν σκοτία. ἄρα γὰρ
 (τοὺς) σωματικὸς ὀφθαλμοὺς ὁ θεὸς φωτίζων φῶς ἔστιν ἢ τοὺς
 νοητούς, περὶ ὧν καὶ ὁ προφήτης φησὶ· »Φώτισον τοὺς ὀφθαλμοὺς
 136 μου, μήποτε ὑπνώσω εἰς θάνατον;· νομίζω δὲ προφανὲς παντὶ τῶ
 εἶναι ὅτι οὐκ ἂν τὸ τοῦ ἡλίου ἔργον ποιῶν λέγοιμεν τὸν θεόν, ἑτέρω 20
 παραχωροῦντα φωτίζειν τοὺς ὀφθαλμοὺς τῶν μὴ ὑπνωσομένων εἰς
 θάνατον· οὐκοῦν φωτίζει ὁ θεὸς τὸν νοῦν ὧν κρίνει ἀξίους εἶναι 216H
 137 τοῦ οικείου φωτισμοῦ. εἰ δὲ νοῦς ἔστιν φωτιστικὸς κατὰ τὸ λεγό-
 μενον· »Κύριος φωτισμός μου· ἀνάγκη αὐτὸν νοητὸν τυγχάνοντα
 καὶ ἀόρατον καὶ ἀσώματον τούτου ἡμᾶς αὐτὸν ὑπολαμβάνειν φῶς 25
 * * * μήποτε καὶ πῦρ καταναλίσκοντῶμεν * * ὄμεν * * * σωματικο
 138 * * ἀναλωτικὸν εἶναι δοκεῖ, οἶον ξύλων καὶ χόρτου καὶ καλάμης· εἰ δὲ

7 Exod. 10, 23. — 9 Hos. 10, 12. — 12 Gen. 1, 5. — 13 Matth. 4, 16 (Jes. 9, 2).
 — 16 Vgl. I Joh. 1, 5. — 18 Ps. 12, 4. — 21 Vgl. Ps. 12, 4. — 24 Ps. 26, 1. —
 27 Vgl. I Kor. 3, 12.

3 σωματικῶς καὶ πνευματικῶς, corr. We | 5 ἀόρατον] ὀρατὸν, corr. Br vgl.
 Z. 25 | 7 κατεγίνοντο (= A) | 13 Das Citat ist durch Ausfall der Worte (φῶς εἶδε
 μέγα καὶ τοῖς καθημένοις ἐν χώρᾳ) verstümmelt; st. σκότει liest Orig. o. II, 37
 (S. 96, 24) σκότῳ (ganz singular); c. Cels. VI, 76 σκοτία mit B&D | 17 (τοὺς) + We |
 22 ὧν] τῶν | 24 νοοῖταν | 26—28. Die Vorlage war hier beschädigt, und nur
 noch z. T. leserlich. Nach φῶς ist Lücke von c. 9, nach καταναλ. eine von c. 7,
 nach ομεν eine von c. 3—4, nach σωματικο eine von c. 6—7, nach εἶδε eine von
 c. 3—4 Bchst. Man kann die Sätze etwa so wiederherstellen: ἀνάγκη αὐτὸν
 νοητὸν τυγχάνοντα καὶ ἀόρατον καὶ ἀσώματον τούτου (d. h. τοῦ νοῦ) ἡμᾶς αὐτὸν
 ὑπολαμβάνειν φῶς. (ἀλλὰ καὶ ζῆ)τῶ, μήποτε καὶ πῦρ καταναλίσκον [τῷ μὲν]
 (ἔστιν· τ)ὸ μὲν (γὰρ) σωματικὸ(ν πῦρ καὶ) ἀναλωτικὸν εἶναι δοκεῖ, οἶον ξύλων
 καὶ χόρτου καὶ καλάμης· εἰ δὲ (ἀναλίσκει) ξύλα καὶ χόρτου (καὶ) καλάμη, μήποτε
 τὸ ἀναλωτικὸν κτλ. | 27 χόρτου] χόρτον, corr. V.

* * * ξύλα και χόρτον καλάμη, μήποτε τὸ ἀναλωτικὸν τῆς τοιαύτης ἕλης πῦρ ὁ θεὸς ἐστὶν ἡμῶν, πῦρ λεγόμενος εἶναι καταναλλίσκον· και πρέπει γε τῷ κυρίῳ ἐστὶν τὸ ἀναλλίσκειν τὰ τοιαῦτα και ἐξαφανίζειν τὰ χείρονα, οὐ γινομένου ἀλγηδόνας οἶμαι και πόρους γίνεσθαι, οὐκ
 5 ἀπὸ τινος σωματικῆς ἐπαφῆς, περὶ τὰ ἡγεμονικά, ἔνθα συνέστη ἡ τοῦ καταναλλίσκεσθαι ἀξία οἰκοδομή.

Φῶς οὖν ὀνομάζεται ὁ θεὸς ἀπὸ τοῦ σωματικοῦ φωτὸς μετα- 139
 233R ληφθεὶς εἰς ἀόρατον και ἀσώματον φῶς, διὰ τὴν ἐν τῷ φωτίζειν νοητοὺς ὀφθαλμοὺς δύναμιν οὕτω λεγόμενος· πῦρ τε προσαγορεύεται
 10 καταναλλίσκον, ἀπὸ τοῦ σωματικοῦ πυρὸς και καταναλωτικοῦ τῆς τοιαύτης ἕλης νοούμενος. τοιοῦτόν τι μοι φαίνεται και περὶ τὸ 140
 »Πνεῦμα ὁ θεός· ἐπεὶ γὰρ εἰς τὴν μέσσην και κοινότερον καλουμένην ζωὴν σπῶντος τοῦ περὶ ἡμᾶς πνεύματος τὴν καλουμένην σωματικώτερον πνοὴν ζωῆς, ζωοποιούμεθα ἀπὸ τοῦ πνεύματος, ὑπολαμβάνω
 15 ἀπ' ἐκείνου εἰληφθαι τὸ πνεῦμα λέγεσθαι τὸν θεὸν πρὸς τὴν ἀλη-
 207^v θινὴν | ζωὴν ἡμᾶς ἄγοντα· τὸ πνεῦμα γὰρ κατὰ τὴν γραφὴν λέγεται ζωοποιεῖν, φανερόν ὅτι ζωοποιῶσιν οὐ τὴν μέσσην ἀλλὰ τὴν θειοτέραν· και γὰρ τὸ γράμμα ἀποκτέννει και ἐμποεῖ θάνατον, οὐ τὸν κατὰ τὸν χωρισμὸν τῆς ψυχῆς ἀπὸ τοῦ σώματος, ἀλλὰ τὸν κατὰ τὸν
 20 χωρισμὸν τῆς ψυχῆς ἀπὸ τοῦ θεοῦ, και τοῦ κυρίου † αὐτοῦ, και τοῦ ἁγίου πνεύματος.

XXIV. Μήποτε δὲ και τὸ Ἄντανελεῖς τὸ πνεῦμα αὐτῶν, και 141
 »ἐκλείψουσιν και Ἐξαποστελεῖς τὸ πνεῦμά σου και κτισθήσονται, και ἀνακαινίεις τὸ πρόσωπον τῆς γῆς· βέλτιον ἐκληρόμεθα ἀπὸ
 25 <τούτου> τοῦ πνεύματος, <εἰ> ὑπολαμβάνομεν ὅτι ὁ στερισκόμενος τοῦ θείου πνεύματος χοῖκός γίνεται, ἐπιτήδειον δὲ ἑαυτὸν ποιήσας πρὸς παραδοχὴν αὐτοῦ και λαβὼν αὐτὸ ἀνακτισθήσεται και <ἀνακαινισθεὶς> σωθήσεται. τοιοῦτον δ' ἂν εἴη και εἰ ἔνεψύσησεν εἰς 142
 »τὸ πρόσωπον αὐτοῦ πνοὴν ζωῆς, και ἐγένετο ὁ ἄνθρωπος εἰς ψυχὴν
 30 »ζῶσαν, ὥστε και τὸ ἐμφύσημα και τὴν πνοὴν τῆς ζωῆς και τὴν ζωὴν τῆς ψυχῆς πνευματικῶς ἀκούειν ἡμᾶς. ἐπεὶ δὲ ἡ προειρημένη 143
 δύναμις οἶονεὶ οἰκητήριον ἐπιτήδειον εὐροῦσα τὴν τοῦ ἁγίου ψυχὴν
 217H ἐπιδίδωσιν ἑαυτὴν τῇ ἐν αὐτῇ, ἐν' οὕτως εἶπω, μονῇ. γεγράφθαι

2 Vgl. Hebr. 12, 29. — 12 Joh. 4, 24. — 14 Vgl. Gen. 2, 7. — 16 Vgl. II Kor. 3, 6. — 22 Ps. 103, 29f. — 26 Vgl. I Kor. 15, 47ff. — 27 Vgl. Ps. 103, 30. — 28 Gen. 2, 7. — 31 Vgl. Z. 26f.

1 εἰ δὲ <ἀλληγουρικῶς νοῦτο> ξύλα και χόρτος <και> καλάμη We | 3 ἀναλλίσκον, corr. V | 13 σπῶντος] ὄπωντες, corr. We | 18 ἀποκτέννει s. o. zu S. 242, 18 | 19 χωρισμὸν] a. Ras. | 20 θε[οῦ και τ]οῦ a. Ras. | 20 αὐτοῦ] Ἰησοῦ? Pr, υἱοῦ αὐτοῦ? Schmidt | 25 <τούτου> + We | <εἰ> + We, και + V | 26 δὲ] τε, corr. We | 27 <ἀνακαινισθεὶς> in M Lücke von c. 9—10 Bchst. | 31 πνευματικόν, corr. We.

νομιστέον τὸ Ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω ἐν αὐτοῖς, καὶ
 144 ἔσομαι αὐτοῖς θεός, καὶ αὐτοὶ ἔσονται μου λαός. πλείονος μέντοι
 γε συγγνωμασίας θεόμεθα εἰς τὸ τελειωθέντας ἡμᾶς καὶ (κατὰ) τὰ
 λεγόμενα παρὰ τῷ ἀποστόλῳ αἰσθητήρια γεγυμνασμένα (ἔχοντας)
 διακριτικούς γενέσθαι ἀγαθῶν τε καὶ κακῶν, ἀληθῶν τε καὶ ψευδῶν, 5
 καὶ θεωρητικούς νοητῶν, ἵνα δυναθῶμεν ἐπιμελέστερον καὶ θεο-
 πρεπέστερον κατὰ τὸ ἐνδεχόμενον ἀνθρωπίνῃ φύσει νοῆσαι πῶς 234R
 145 ἔστιν ὁ θεὸς πῶς καὶ πῦρ καὶ πνεῦμα. καὶ ἐν τῇ τρίτῃ δὲ τῶν
 Βασιλειῶν τὸ γεγόμενον πνεῦμα κυρίου πρὸς Ἡλίαν τοιάδε τινα
 ὑποβάλλει περὶ θεοῦ. Ἐλεπεν γάρ. Ἐξελεύσῃ αὐριον καὶ στήσῃ ἐναντι 10
 κυρίου ἐν τῷ ὄρει. Ἰδοὺ παρελεύσεται κύριος καὶ πνεῦμα μέγα
 κραταιὸν διαλύον ὄρη καὶ συντριβὸν πέτρας ἐνώπιον κυρίου, οὐκ
 ἐν τῷ πνεύματι κύριος (ἐν δὲ ἄλλοις εὐρομεν. ἐν τῷ πνεύματι
 κυρίου.) μετὰ τὸ πνεῦμα συνσεισμός, οὐκ ἐν τῷ συνσεισμῷ κύριος
 καὶ μετὰ τὸν συνσεισμόν πῦρ, οὐκ ἐν τῷ πυρὶ κύριος. καὶ μετὰ τὸ 15
 πῦρ φωνὴ αὐρας λεπτῆς. καὶ τάχα γε ἐν ὅσοις δεήσει γίνεσθαι πῦρ
 τῆς καταλήψεως τοῦ κυρίου δηλοῦται διὰ τούτων, ἅπερ οὐ τοῦ
 146 παρόντος ἂν εἴη καιροῦ διηγῆσασθαι. τίνα δὲ ἔπρεπεν λέγειν ἡμῖν
 περὶ τοῦ θεοῦ ὅστις ἐστίν, ἢ τὸν υἱόν; Οὐδεὶς γὰρ ἔγνω τὸν πατέρα
 εἰ μὴ ὁ υἱός, ἵνα καὶ ἡμεῖς ἀποκαλύπτοντος τοῦ υἱοῦ γινώμεν πῶς 20
 πνευμά ἐστιν ὁ θεός, καὶ φιλοτιμησώμεθα ἐν πνεύματι τῷ ζωοποιούντι
 καὶ μὴ γράμματι τῷ ἀποκτέννοντι προσκυνεῖν τὸν θεόν, καὶ ἐν ἀλη-
 θεία σέβειν αὐτὸν καὶ μηκέτι τύποις μηδὲ σκιαῖς καὶ ὑποδείγμασι, ὥσπερ
 οὐδὲ οἱ ἄγγελοι ὑποδείγμασι καὶ | σκιᾷ τῶν ἐπουρανίων λατρεύουσιν 208r
 τῷ θεῷ, ἀλλὰ τοῖς νοητοῖς καὶ ἐπουρανοῖς, τὸν κατὰ τὴν τάξιν 25
 τοῦ Μελχισεδέκ ἀρχιερέα ὁδηγὸν ἔχοντες τῆς ὑπὲρ τῶν δεομένων
 σωτηρίας λατρείας καὶ μυστικῆς καὶ ἀπορρήτου θεωρίας.

147 XXV. Εἰς μέντοι γε τὸ Πνεῦμα ὁ θεός· ὁ Ἡρακλέων
 φησὶν· ἄχραντος γὰρ καὶ καθαρὰ καὶ ἀόρατος ἡ θεία
 148 φύσις αὐτοῦ. οὐκ οἶδα δὲ εἰ ἐδίδαξεν ἡμᾶς ταῦτα ἐπεικῶν 30
 πῶς ὁ θεὸς πνευμά ἐστιν· τὸ δὲ τοὺς προσκυνούντας ἐν
 πνεύματι καὶ ἀληθεῖα δεῖ προσκυνεῖν σαφηνίζειν νομίζων
 φησὶν· ἀξίως τοῦ προσκυνουμένου πνευματικῶς, οὐ σαρ-

1 Vgl. Lev. 26, 12. — 3 Vgl. Hebr. 5, 14. — 10 I Kōn. 19, 11f. — 19 Matth. 11, 27.
 — 21 Joh. 4, 24. — Vgl. II Kor. 3, 6. — 23 Vgl. Hebr. 8, 5. — 26 Vgl. Hebr.
 5, 6; Ps. 109, 4. — 28 Joh. 4, 24. — 31 Joh. 4, 24.

3 (κατὰ) + We | 4 (ἔχοντας) + We nach Hebr. | 10 ἐνώπιον κυρίου ἐν τῷ
 ὄρει ist die LA der LXX vgl. Field z. d. St. | 13 Wie die ἄλλα lesen AB, κύριος,
 wie Orig. im Texte hat, Iren. Syr. u. die meisten Hss. | 15 τὸ α. Ras. | 16 πῦρ²] περὶ,
 corr. Fr | 22 ἀποκτέννοντι, vgl. o. zu S. 242, 18 | 24 τῶν ἐπουρανίων] περὶ ἀνθρώ-
 πων, corr. Ferrarius, ὥσπερ ἄνθρωποι. Br | 29 ἢ] καὶ.

235R κικῶς· καὶ γὰρ αὐτοὶ τῆς αὐτῆς φύσεως ὄντες τῷ πατρὶ
 218H πνεῦμά εἰσιν, οὔτινες κατὰ ἀλήθειαν καὶ οὐ κατὰ πλά-
 γων λογικὴν λατρείαν τὴν τοιαύτην θεοσεβείαν. ἐπι- 149
 στήσωμεν δὲ εἰ μὴ σφόδρα ἐστὶν ἀσεβὲς ὁμοουσίους τῇ ἀγεννήτῳ
 φύσει καὶ παμμακαρίᾳ λέγειν εἶναι τοὺς προσκυνοῦντας ἐν πνεύ-
 ματι τῷ θεῷ, οὓς πρὸ βραχέος εἶπεν αὐτὸς ὁ Ἡρακλέων ἐκπε-
 τωκότας, τὴν Σαμαρείτιν λέγων πνευματικῆς φύσεως οὖσαν
 ἐκπεπορνευμένα. ἀλλ' οὐχ ὀρῶσιν * * ὅτι παντὸς * * *, καὶ τῶν 150
 10 αὐτῶν δεκτικόν· εἰ δὲ ἐδέξατο τὸ πορνεῦσαι ἢ πνευματικῆς φύσεως,
 ὁμοουσίους οὖσα * * * ἀνόσια καὶ ἄθεα καὶ ἀσεβῆ ἀκολουθεῖ τῷ
 λόγῳ τῷ κατ' αὐτοὺς περὶ θεοῦ οὐδὲ φαντασιωθῆναι ἀκίνδυνόν
 ἐστίν.

Ἄλλ' ἡμεῖς κειθόμενοι τῷ σωτῆρι λέγοντι· Ὁ πατὴρ ὁ πέμψας 151
 15 με μείζων μου ἐστίν· καὶ διὰ τοῦτο μὴ ἐνεγκόντι μηδὲ τὴν ἄγαθὸς
 προσηγορίαν τὴν κυρίαν καὶ ἀληθῆ καὶ τελείαν παραδέξασθαι αὐτῷ
 προσφερομένην, ἀλλὰ ἀναφέρουσι (αὐ)τὴν εὐχαρίστως τῷ πατρὶ μετ'
 ἐπιτιμῆσεως πρὸς τὸν βουλόμενον ὑπερδοξάζειν τὸν υἱόν, πάντων
 μὲν τῶν γεννητῶν ὑπερέχειν οὐ συγκρίσει ἀλλ' ὑπερβαλλούσῃ ὑπεροχῇ
 20 φαμὲν τὸν σωτῆρα καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ὑπερεχόμενον τοσοῦτον
 ἢ καὶ πλεόν ὑπὸ τοῦ πατρὸς, ὅσῳ ὑπερέχει αὐτὸς καὶ τὸ ἅγιον
 πνεῦμα τῶν λοιπῶν, οὐ τῶν τυχόντων ὄντων· ὅση γὰρ δοξολογία
 τοῦ ὑπερέχοντος θρόνων, κυριοτήτων, ἀρχῶν, ἐξουσιῶν, καὶ παντὸς
 ὀνόματος ὀνομαζόμενον οὐ μόνον ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ ἀλλὰ καὶ ἐν
 25 τῷ μέλλοντι, πρὸς τούτοις καὶ ἁγίων ἀγγέλων καὶ πνευμάτων καὶ
 ψυχῶν δικαίων, (τί δεῖ) καὶ λέγειν; ἀλλ' ὅμως τῶν τοσοῦτων καὶ 152
 τηλικούτων ὑπερέχων οὐσίᾳ καὶ πρεσβείᾳ καὶ δυνάμει καὶ θειότητι
 (ἔμψυχος γὰρ ἐστὶ λόγος), καὶ σοφίᾳ, οὐ συγκρίνεται κατ' οὐδὲν τῷ
 236R πατρὶ. εἰκὼν γάρ ἐστὶν τῆς ἀγαθότητος αὐτοῦ καὶ ἀπαύγασμα οὐ 153
 30 τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τῆς δόξης αὐτοῦ καὶ τοῦ αἰθίου φωτὸς αὐτοῦ, καὶ
 ἀτμίς οὐ τοῦ πατρὸς ἀλλὰ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, καὶ ἀπόρροια εἰλι-
 κρινῆς τῆς παντοκρατορικῆς δόξης αὐτοῦ, καὶ ἔσοπτρον ἀκηλίδωτον

4 Vgl. Röm. 12, 1. — 7 Vgl. o. c. 11. — 14 Joh. 14, 28. — 15 Vgl. Mark.
 10, 18. — 23 Vgl. Eph. 1, 21. — 29 Vgl. Weish. Sal. 7, 25f. — 30 Vgl. Hebr. 1, 3.

5 ὁμοουσίον, corr. We | ἀγενήτω | 9 nach ὀρῶσιν Lücke von c. 4—5 Bchst.,
 nach ὅτι παντὸς eine solche von c. 9—10. Etwa zu erg.: ἀλλ' οὐχ ὀρῶσιν (τοῦτο)
 ὅτι πᾶν τὸ ὁμοουσίον ἐστίν) καὶ τῶν αὐτῶν δεκτικόν. We schlägt vor: ὅτι παντὸς
 (τοῦ ὁμοουσίον οὐκ εἶναι) καὶ | 11 nach οὖσα Lücke von c. 12—13 Bchst.
 Die Lücke ist etwa auszufüllen (τῇ θεῷ φύσει, ὅσα) | 14 ἀλλ' ἡμεῖς ἀλληλοῦς, corr.
 Br | 17 (αὐ)τὴν] τὴν, corr. Hu | πατρὶ] πνεύματι (πνι) | 18 πρὸς τὸν] προσόν | 21
 ὑπὸ] ἀπὸ, corr. We | 26 (τί δεῖ) + Br | 29 ἐκων.

τῆς ἐνεργείας αὐτοῦ, δι' οὗ ἐσόπτρον Παῦλος καὶ Πέτρος καὶ οἱ παραπλήσιοι αὐτοῖς βλέπουσι τὸν θεόν, λέγοντος· Ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακε τὸν πατέρα τὸν πέμψαντά με.

IV, 25. Λέγει αὐτῷ ἡ γυνή· Οἶδα ὅτι Μεσσίας ἔρχεται ὁ λεγόμενος Χριστός· ὅταν ἔλθῃ ἐκεῖνος, | ἀναγγελεῖ ἡμῖν ἅπαντα. 208^v

- 154 XXVI. Ἄξιον ἰδεῖν πῶς ἡ Σαμαρεῖτις, πλεον τῆς Πεντατεύχου Μωσέως μηδὲν προσιεμένη, τὴν παρουσίαν Χριστοῦ ὡς ἀπὸ τοῦ νόμου μόνου κηρυσσομένην προσδοκᾷ, καὶ εἰκὸς γε ἐκ τῆς εὐλογίας τοῦ Ἰακώβ τῆς πρὸς τὸν Ἰούδαν ἐλπίζειν αὐτοὺς ἔσεσθαι καὶ τὴν ἐπιδημίαν λέγοντος· Ὑποδα, σὲ αἰνέσαισαν οἱ ἀδελφοί σου· αἱ χεῖρές σου 10 ἔπι νότον τῶν ἐχθρῶν σου· προσκυνήσουσίν σοι υἱοὶ τοῦ πατρὸς σου· καὶ μετ' ὀλίγα· Ὅχι ἐκλείψει ἄρχων ἐξ Ἰούδα καὶ ἡγούμενος 219^H ἔκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ, ἕως ἂν ἔλθῃ τὰ ἀποκείμενα αὐτῷ, καὶ αὐτὸς 155 ἔπροδοκία ἔθνων· εἰκὸς δὲ καὶ ἐκ τῶν προφητειῶν τοῦ Βαλαάμ τὸ αὐτὸ αὐτοὺς ἐλπίζειν, τῆς τε Ἐξελεύσεται ἄνθρωπος ἐκ τοῦ 15 σπέρματος αὐτοῦ καὶ κυριεύσει ἔθνων πολλῶν, καὶ ὑψωθήσεται ἡ 156 Γῶγ βασιλεῖα, καὶ αὐξηθήσεται ἡ βασιλεῖα αὐτοῦ. θεὸς ἀδήγησεν αὐτὸν ἐξ Αἰγύπτου, ὡς δόξα μονοκέρωτος αὐτῷ· ἔδεται ἔθνη ἔχθρῶν αὐτοῦ καὶ τὰ πάχη αὐτῶν ἐκμυλεῖ, καὶ ταῖς βολίαις αὐτοῦ κατατοξεύσει ἔχθρον· καὶ κατακλιθεὶς ἀνεπαύσατο ὡς λέων 20 καὶ ὡς σκύμνος· τίς ἀναστήσει αὐτόν; οἱ εὐλογοῦντές σε εὐλόγηθηται, καὶ οἱ καταρώμενοί σε κεκατήρηνται· καὶ ἐν τοῖς ἐξῆς 157 δέ φησιν αὐτὸς Βαλαάμ· Ἀεῖξω αὐτοῖς, καὶ οὐχὶ νῦν μακαρίζω, καὶ οὐκ ἐγγίξει. ἀνατελεῖ ἄστρην ἐξ Ἰακώβ, καὶ ἀναστήσεται ἄνθρωπος ἐξ Ἰσραὴλ, καὶ θραύσει τοὺς ἀρχηγούς Μωάβ, καὶ προνομεύσει πάντας τοὺς υἱοὺς Σήθ. καὶ ἔσται Ἐδὼμ κληρονομία, καὶ ἔσται ἡ κληρονομία Ἡσαῦ ὁ ἐχθρὸς αὐτοῦ, καὶ Ἰσραὴλ ἐποίησεν ἐν ἰσχύϊ. καὶ ἐξεγερθήσεται ἐξ Ἰακώβ, καὶ ἀπολεῖ σωζόμενον ἐκ 158 πόλεως· ἐπιστήσεις δὲ εἰ καὶ ἡ τοῦ Μωσέως πρὸς Ἰούδαν εὐλογία εἰς Χριστὸν ἀναφέρεσθαι καὶ τοῖς Σαμαρεῦσιν ἂν συνδοκοῖη οὕτως 30 ἔχουσα· Ἐλίσκουσον, κύριε, φωνὴν Ἰούδα, καὶ εἰς τὸν λαὸν αὐτοῦ ἔλθοις ἂν· αἱ χεῖρες αὐτοῦ ἅμα κρινούσιν αὐτῷ, καὶ βοηθὸς ἐκ τῶν 159 ἔχθρῶν αὐτοῦ ἔσῃ· ἐπεὶ δὲ αὐχουσίαν πατριάρχην Σαμαρεῖς τὸν Ἰωσήφ, ἐφίστημι μήποτε τὴν τε τοῦ Ἰακώβ εἰς τὸν Ἰωσήφ τινες 237^R

2 Joh. 14, 9; vgl. 12, 45. — 10 Gen. 49, 8. — 12 Gen. 49, 10. — 15 Num. 24, 7—9. — 23 Num. 24, 17—19. — 31 Deut. 33, 7.

4 μεσίας | 5 ἡμῖν] ἡμῖν | 10 ἐκμυλεῖ mit BA*, ἐκμυλεῖ V mit A1F | 20 κατακλιθεὶς | 22 κεκατήρηνται | 27 Ἰσραὴλ | 32 κρινούσιν mit Arm. Die Griech. Hss. διακρινούσιν.

εὐλογίαν [αὐτῶ] καὶ τὴν τοῦ Μωσέως ἐκδέξονται λέγεσθαι εἰς τὴν Χριστοῦ παρουσίαν· τῶ δὲ βουλομένῳ ἐξέσται ἀπ' αὐτῆς τῆς γραφῆς λαβεῖν τὰ ῥητά. καὶ αὐτὸς δὲ ὁ σωτὴρ εἰδὼς Μωσέα πολλὰ ἀναγε- 160
 γραφότα τῆς περὶ Χριστοῦ προφητείας φησὶ τοῖς Ἰουδαίοις· Ὁ
 5 ἔπιστεύτετε Μωσεῖ, ἐπιστεύτετε ἂν ἐμοί· περὶ γὰρ ἐμοῦ ἐκεῖνος ἔγραψεν.
 τυπικῶς μὲν οὖν καὶ ἀνιγματῶδως ἀναφερόμενα εἰς τὸν χριστὸν 161
 τῶν ἀναγεγραμμένων ἐν τῷ νόμῳ πλεῖστα ὅσα ἔστιν εὐρεῖν· γυμνό-
 τερα δὲ καὶ σαφέστερα ἐγὼ οὐχ ὀρώ ἐπὶ τοῦ παρόντος ἄλλα τινα
 παρὰ ταῦτα. Μεσσίας μέντοι γε Ἑβραϊστὶ καλεῖται, ὅπερ οἱ μὲν
 10 ἐβδομήκοντα Ὁ Χριστὸς ἠρμήνευσαν· ὁ δὲ Ἀκύλας Ὁ Πλιμμένος.
 XXVII. Θεωρητέον καὶ τὸ Ὅταν ἔλθῃ ἐκεῖνος, ἀναγγελεῖ ἡμῖν| 162
 209r ὅτι πάντα· ἔτι πότερον ἀπὸ παραδόσεως τῇ Σαμαρειτικῇ εἰρηται ἢ ἀπὸ
 τοῦ νόμου; οὐκ ἀγνωστὸν μέντοι γὰρ ὅτι ὡς περὶ ἀπὸ Ἰουδαίων ἀνέ-
 στη ὁ Ἰησοῦς, Χριστὸς εἶναι οὐ μόνον λέγων ἄλλα καὶ ἀποδεικ-
 15 νύς· οὕτως ἀπὸ Σαμαρέων Δοσιθέος τις ἀναστὰς ἔφασκεν ἑαυτὸν
 220H εἶναι τὸν προεφητευσμένον χριστὸν, ἀπ' οὗ δεῦρο μέχρι εἰδῶν οἱ Δοσι-
 θεηνοί, φέροντες καὶ βίβλους τοῦ Δοσιθέου καὶ μύθους τινὰς περὶ
 αὐτοῦ διηγούμενοι ὡς μὴ γευσάμενον θανάτου ἀλλ' ἐν τῷ βίῳ που
 τυγχάνοντος. καὶ ταῦτα μὲν ὡς πρὸς τὴν λέξιν.
 20 Ἀλλὰ καὶ ἡ ἑτερόδοξος παρὰ τῇ πηγῇ τοῦ Ἰακώβ, φράσι ὅτι 163
 αὐτῆς εἶναι νομιζομένην, γνώμη ὃν ὑπολαμβάνει εἶναι τελειότερον
 λόγον τοῦτον Χριστὸν ὀνομάζουσα φησιν· Ὅταν ἔλθῃ ἐκεῖνος, ἀνα-
 γελεῖ ἡμῖν πάντα. παρῶν δὲ αὐτῇ ὁ προσδοκώμενος καὶ ἐλπίζο-
 25 μενος φησὶ τὸ Ἐγὼ εἰμι, ὁ λαλῶν σοι.
 Ὅρα δὲ καὶ τὸν Ἰρακλέωνα τί φησι· λέγει γὰρ ὅτι προσε- 164
 δέχετο ἡ ἐκκλησία τὸν χριστὸν καὶ ἐπέπειστο περὶ αὐ-
 τοῦ, ὅτι τὰ πάντα μόνος ἐκεῖνος ἐπίσταται.

IV, 26f. Λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· Ἐγὼ εἰμι, ὁ λαλῶν σοι. καὶ
 ἐπὶ τούτῳ ἦλθον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, καὶ ἐθαύμαζον ὅτι μετὰ
 30 γυναικὸς ἐλάλει; οὐδεὶς μὲντοι γὰρ εἶπεν· Τί ζητεῖς; ἢ Τί λαλεῖς
 μετ' αὐτῆς;

XXVIII. Ζητητέον εἰ που χριστὸς ἑαυτὸν ἐνηγγελίσατο, καὶ 165
 συγκριτέον ταῦτα ἀλλήλοις ὡς περὶ Ὁ ἐγὼ εἰμι ὁ μαρτυρῶν περὶ

4 Joh. 5, 46. — 10 Vgl. Field zu I Sam. 2, 35. — 11 Joh. 4, 25. — 15 Vgl.
 C. Cela. I, 57. VI, 11. In Mt. ser. 27. in Luc. hom. 25. de princ. IV, 1 sqq. Hilgen-
 feld, Ketzergesch. S. 155 ff. — 18 Vgl. Matth. 16, 28. — 20 Vgl. Joh. 4, 12. — 22 Joh.
 4, 25. — 24 Joh. 4, 26. — 33 Joh. 8, 18.

1 [αὐτῶ] zu str. | 9 μεσίας | 15 δωσίθεος | 16 δωσιθεινοί, corr. nach C. Cela.
 VI, 11 (II, 81, 26) | 17 δωσιθέου | 21 γνώμη] γυνή, Ferrarius.

- ἔμαντοῦ, καὶ μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ ὁ πέμψας με πατήρ, καὶ ἐν τῷ
 Ἐὶ ἐπιστεύετε Μωσεί, ἐπιστεύετε ἂν ἐμοί· περὶ γὰρ ἐμοῦ ἐκεῖνος
 ἔγραψεν, καὶ εἴ τι τούτοις παραπλήσιον ἐν τινι τῶν εὐαγγελίων 238R
 166 εἴρηται. πλὴν ὅσον ἐπὶ τῷ ῥητῷ μανθάνωμεν ἀπ' αὐτοῦ καὶ ἐντεῦ-
 θεν ὅτι πρῶτός ἐστιν καὶ ταπεινὸς τῇ καρδίᾳ, μὴ ὑπερηφανῶν περὶ 5
 167 τηλικούτων πραγμάτων διαλέγεσθαι ὑδροφόρῳ γυναικὶ διὰ πολλὴν
 πηνίαν ἐξιούσῃ τὴν πόλιν καὶ καμνούσῃ εἰς τὸ ὑδρεύσασθαι. θαν-
 μάξουσιν γε καὶ οἱ μαθηταὶ ἐπελθόντες, προτεθεωρηκότες τὸ μέγεθος
 τῆς ἐν αὐτῷ θεότητος, καὶ θανμάξουσιν τίνα τρόπον ὁ τηλικούτος μετὰ
 γυναικὸς ἐλάλει· ἡμεῖς δὲ ὑπὸ ἀλαζονίας καὶ ὑπὸ ὑπερηφανίας ἀγό- 10
 μνοι τοὺς εὐτελεστεροὺς ὑπερορώμεθά τε ἐπιλανθανόμενοι τοῦ καθ'
 168 ἕκαστον ἄνθρωπον εἶναι τὸ Ἐποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα
 ἡμετέραν, καὶ καθ' ὁμοίωσιν ἡμετέραν. καὶ μὴ μεμνημένοι τοῦ
 πλάσαντος ἐν κοιλίᾳ καὶ πλάσαντος κατὰ μόνας τὰς καρδίας πάν- 15
 των ἀνθρώπων καὶ συνιέντος εἰς πάντα τὰ ἔργα αὐτῶν οὐ γινώ-
 σκομεν ὅτι ταπεινῶν ἐστὶ θεὸς καὶ ἐλαττόνων βοηθός, ἀντιλήπ-
 τωρ ἀσθενούντων, ἀφηλιτισμένων σκεπαστῆς καὶ ἀπεγνωσμένων
 169 σωτήρ. οἶονεὶ δὲ καὶ ἀποστόλῳ πρὸς τοὺς ἐν τῇ πόλει χηρταὶ τῇ
 γυναικὶ ταύτῃ, ἐπὶ τοσοῦτον ἑξάψας αὐτὴν διὰ τῶν λόγων, ἕως
 ἀφείσα τὴν ὑδρίαν | αὐτῆς ἢ γυνὴ ἀπελθοῦσα εἰς τὴν πόλιν εἶπη 209v
 τοῖς ἀνθρώποις· Ἐεῦτε, ἴδετε ἄνθρωπον, ὃς εἶπέν μοι πάντα ἃ
 ἔποιησα· μή τι οὐτός ἐστιν ὁ χριστός; ὅτε ἔξῃλθον ἐκ τῆς πόλεως,
 καὶ ἤρχοντο πρὸς αὐτόν· καὶ τῇ τοιαύτῃ μὲν μὴ ὕστερον, τότε (δὲ)
 σαφέστατα ἐμφανίσθη ἑαυτὸν ὁ λόγος, ὡς ἐλθόντας τοὺς μαθητὰς 221H
 θανμάξειν εἰ καὶ αὐτὴ ἤξιωται θηλύς τις (καὶ εὐ)εξαπάτητος οὖσα, 25
 170 τυχεῖν τῆς ὁμιλίας πρὸς αὐτὴν τοῦ λόγου. πλὴν πειθόμενοι καλῶς
 ὑπὸ τοῦ λόγου πάντα γίνεσθαι οἱ μαθηταὶ οὐκ ἐπιπλήττουσιν οὐδὲ
 ἐπακοροῦσιν περὶ τῆς πρὸς τὴν Σαμαρεῖτιν ζητήσεως καὶ τῆς πρὸς
 171 αὐτὴν κοινολογίας. τάχα δὲ καὶ καταπεπλήγασι τὴν πολλὴν χρη-
 σιότητα τοῦ λόγου συγκαταβαλόντος ψυχῇ ἔξουθενούσῃ Σιών, καὶ 30
 πεποιθυῖα ἐπὶ τὸ ὄρος Σαμαρείας· διόπερ γέγραπται· Ἐθαύμαζον
 ὅτι μετὰ γυναικὸς ἐλάλει.
- 172 Καὶ ὁ Ἡρακλέων δὲ φησὶ πρὸς τὸ Ἐγὼ εἰμι, ὁ λαλῶν
 σοι, ὅτι ἐπεὶ ἐπέειστο ἡ Σαμαρεῖτις περὶ τοῦ χριστοῦ

2 Joh. 5, 46. — 5 Vgl. Matth. 11, 29. — 12 Gen. 1, 26. — 13 Vgl. Jer. 1, 5.
 — 14 Vgl. Ps. 32, 15. — 16 Judith 9, 11. — 20 Joh. 4, 28—30. — 27 Vgl. Joh.
 1, 3. — 31 Joh. 4, 27. — 33 Joh. 4, 26.

1 ἐν τῷ] ἔτι τὸ? We | 4 μανθάνομεν? We | 20 ἀφείσαι | 21 ἃ] ὅσα in dem
 Lemma vor c. 23; (ἃ — BNC Syr. cur. Pesch. Sah. Boh. Aeth., ὅσα — AC²DL rel.) vgl.
 253, 17. 255, 2. | 23 (δὲ) + We | 25 (καὶ εὐ)εξαπάτητος] statt (καὶ εὐ) Lücke von
 c. 3—4 Bebst., ergänzt von V | 26 τύχη | 30 ἔξουθενούσης | 34 ἐπεὶ] εἶπερ, corr. Br.

ὡς ἄρα ἔλθων πάντα ἀπαγγελεῖ αὐτῇ, φησί Ἐίνωσκε
 ὅτι ἐκεῖνος, ὃν προσδοκᾷς, ἐγὼ εἰμι ὁ λαλῶν σοι, καὶ
 ὅτε ὁμολόγησεν ἑαυτὸν τὸν προσδοκώμενον ἐληλυθῆναι,
 239R ἤλθον, φησὶν, οἱ μαθηταὶ πρὸς αὐτόν, δι' οὓς ἐληλύ-
 5 θει εἰς τὴν Σαμάρειαν. πῶς δὲ διὰ τοὺς μαθητὰς ἐληλύθει
 εἰς τὴν Σαμάρειαν, οἵτινες καὶ πρότερον αὐτῷ συνῆσαν;

IV, 28f. Ἀφῆκεν οὖν τὴν ὑδρίαν αὐτῆς ἢ γυνὴ καὶ ἀπῆλθεν
 εἰς τὴν πόλιν καὶ λέγει τοῖς ἀνθρώποις· Δεῦτε ἴδετε ἄνθρωπον,
 ὃς εἶπέν μοι πάντα ὅσα ἐποίησα· μῆτι οὗτός ἐστιν ὁ χριστός;

10 XXIX. Ὁ μᾶτην οἶμαι ἀναγεγραφέναι τὸν εὐαγγελιστὴν καὶ 178
 τὰ περὶ τῆς ἀφέσεως τῆς ὑδρίας, ἢντινα ἀφείδα ἢ γυνὴ ἀπῆλθεν εἰς
 τὴν πόλιν· κατὰ μὲν οὖν τὴν λέξιν σπουδὴν ἐμφαίνει πλείονα τῆς
 Σαμαρείτιδος καταλειπούσης τὴν ὑδρίαν καὶ οὐ τοσοῦτον πεφρον-
 15 τικυίας τοῦ σωματικοῦ καὶ ταπεινοτέρου καθήκοντος ὅσον τῆς τῶν
 πολλῶν ἀφειλας· φιλανθρωπότατα γὰρ κεκλίνεται βουληθεῖσα τοῖς
 16 πόλλταις εὐαγγελισασθαι τὸν χριστόν, μαρτυροῦσα αὐτῷ εἰρηκότη
 αὐτῇ ἵπντα ἃ ἐποίησεν. καλεῖ δὲ αὐτοὺς ἐπὶ τὸ ἰδεῖν ἄνθρωπον 174
 λόγον ἔχοντα μεῖζονα ἀνθρώπου· τὸ γὰρ ὄρατὸν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ
 ἄνθρωπος ἦν. χρῆ οὖν καὶ ἡμᾶς ἐπιλανθανομένους τῶν σωματικῶ-
 20 τέρων καὶ ἀφιέντας αὐτὰ σπεύδειν ἐπὶ τὸ μεταδιδόναι ἢς μετελήφα-
 μεν ἀφειλας ἐτέροις· ἐπὶ τοῦτο γὰρ προκαλεῖται ὁ εὐαγγελιστὴς
 ἐπαινον τοῖς εἰδόσιν ἀναγινώσκειν ἀναγράφων τῆς γυναικός.

Πρὸς μέντοι γε τὴν ἀναγωγὴν σκοπητέον τίς ἢ ὑδρία, ἢν ἀφίησιν 175
 παραδεξαμένη πῶς τοὺς Ἰησοῦ λόγους ἢ Σαμαρείτις· καὶ τάχα τὸ
 25 δοχεῖον τοῦ σεμνοποιουμένου ἐπὶ βαθύτητι ὕδατος, τῆς διδασκαλίας,
 ἢν ἐφρόνει πρότερον ἐξευτελλίζουσα ἀποτίθεται, ἐν τῷ κρείττονι τῆς
 ὑδρίας λαβοῦσα ἐκ τοῦ ὕδατος τοῦ γενομένου ἤδη ἐν αὐτῇ ἀρχῆς
 210r ὕδατος | ἀλλομένου εἰς ζῶν ἀιώνιον· πῶς γὰρ ἂν τοῦ ὕδατος τοῦ- 176
 222H του μὴ μετεληφθῆα φιλανθρώπως Χριστὸν τοῖς πόλλταις ἐκῆρυσεν,
 30 θαυμάζουσα αὐτὸν ἀπαγγέλλοντα ἵπντα ἃ ἐποίησεν, εἰ μὴ μετε-
 λῆφει, δι' ὧν ἤκουεν, τοῦ σωτηρίου ὕδατος; Ῥεβέκκα μέντοι καὶ 177
 αὐτῇ ὑδρίαν ἔχουσα ἐπὶ τῶν ὤμων, πρὶν συντελέσαι λαλοῦντα ἐν τῇ
 διανοίᾳ τὸν παῖδα τοῦ Ἀβραάμ, ἐξεπορεύετο καλῇ τῇ ὄψει παρθένος·
 ἢτις ἐπέπερ οὐχ ὁμοίως ἦντλει τῇ Σαμαρείτιδι, καταβαίνει ἐπὶ τὴν

17 Vgl. Joh. 4, 29. — 28 Vgl. Joh. 4, 14. — 30 Vgl. Joh. 4, 29. — 31 Vgl.
 Gen. 24, 15 ff.

9 ὅσα α. ο. z. S. 252, 21 | μῆτι οὗτος] μὴ τοιοῦτος; sollte das die LA. d. Orig.
 sein? vgl. S. 255, 28 u. c. 63 | 18 ὀφθαλμοῖς] i. a. Ras. | 25 σεμνοῦ ποιουμένου | 31
 δι' ὧν ἤκουε] διηκουεν M, δι' ὧν ἤκουσεν V | ρεβεκκαν.

- πηγήν και πληροὶ τὴν ὕδριαν, ἀναβάσῃ τε αὐτῇ ἐπιτρέχει εἰς συνάν-
 τησιν ὁ τοῦ Ἀβραάμ παῖς και εἶπεν· Ὑπότισόν με μικρὸν ὕδωρ ἐκ
 178· ὕδρατος σου· ἐπεὶ γὰρ παῖς ἦν τοῦ Ἀβραάμ, ἡγάπα καὶ μικροῦ
 ὕδατος ἀπὸ τῆς ὕδριας ῤεβέκκας λαβεῖν· Καὶ ἔσπευσεν ἡ ῤεβέκκα,
 και καθείλεν τὴν ὕδριαν ἐπὶ τὸν βραχίονα αὐτῆς και ἐπότισεν αὐ- 240R
 τόν, ἕως ἐκαύσατο πίνων· ἐπέπερ οὖν ἦν ἐπαινετὴ ἡ τῆς ῤεβέκ-
 κας ὕδρια, οὐ καταλείπεται ὑπ' αὐτῆς, ἡ δὲ τῆς Σαμαρείτιδος (οὐκ)
 οὕσα ὥρα ἔκτη ἀφίεται.
- 179 XXX. Ἐνθάδε μὲν δὴ τοῖς Σαμαρείταις γυνὴ εὐαγγελίζεται τὸν
 χριστόν, ἐπὶ τέλει δὲ τῶν εὐαγγελίων και τὴν ἀνάστασιν τοῦ σωτῆ- 10
 ρος τοῖς ἀποστόλοις ἢ πρὸ πάντων αὐτὸν θεασαμένη γυνὴ διηγεί-
 180 ται. ἀλλ' οὔτε αὐτῇ ὡς τὸ τέλειον τῆς πίστεως εὐαγγελισαμένη
 εὐχαριστεῖται ὑπὸ τῶν Σαμαρειτῶν λεγόντων· Οὐκέτι διὰ τὴν λα-
 υλίαν σου πιστεύομεν· αὐτοὶ γὰρ ἀπῆκόραμεν, και οἶδαμεν ὅτι οὗτός
 ἔστιν ἀληθῶς ὁ σωτὴρ τοῦ κόσμου· ἐκείνη τε τὴν ἀπαρχὴν τῆς 15
 ἀφῆς τοῦ χριστοῦ οὐ πιστεύεται λέγοντος αὐτῇ· Μὴ μου ἄπτου·
 ἔμελλε γὰρ Θωμᾶς ἀκούειν· Φέρε τὸν δάκτυλόν σου ὧδε και ἴδε
 181 τὰς χεῖράς μου, και φέρε τὴν χεῖρά σου και βάλε εἰς τὴν πλευράν
 μου· πάντα δὲ ἦν, ἃ ἐποίησεν ἡ γυνὴ, ἢ πρὸς τοὺς πέντε ἄνδρας
 κοινωνία και μετ' ἐκείνους ἢ πρὸς τὸν ἕκτον οὐ γνήσιον ἄνδρα συγ- 20
 κατάβασις, ὄντινα ἀρνησαμένη και τὴν ὕδριαν καταλείπουσα (εἰς)
 ἕβδομον σεμνῶς ἀναπαύεται, προξενούσα τὴν ὠφέλειαν και τοῖς ἀπὸ
 τῶν προτέρων αὐτῆς δογμάτων οἰκοῦσι πόλιν τὴν οἰκοδομὴν τῶν οὐχ
 ὑγιῶν λόγων, τὴν αὐτὴν τῇ γυναικί· οἷς και αἰτία γίνεται ἐξελεῖν
 182 τῆς πόλεως και ἐλθεῖν πρὸς τὸν Ἰησοῦν. πάντῃ δὲ παρατετηρημένως 25
 ἐν τοῖς ἐξῆς οἱ Σαμαρεῖται ἐρωτῶσιν τὸν Ἰησοῦν, οὐχ ἵνα μείνη ἐν
 τῇ πόλει, ἀλλὰ ἵνα παρ' αὐτοῖς, τουτέστιν ἵνα γένηται ἐν τῷ ἡγεμο-
 νικῷ αὐτῶν· τάχα γὰρ οὐκ ἦν δυνατὸν μείναι αὐτὸν ἐν τῇ πόλει
 αὐτῶν, ἐπεὶπερ και αὐτοὶ ἐξῆλθον εὐ ποιοῦντες ἐκ τῆς πόλεως και
 ἤρχοντο πρὸς αὐτόν. 30
- 183 Ὅτι δὲ τοιαῦτά τινα δηλοῦται ἀκριβέστατα εἰς τὰς ἀναγωγάς,
 ἀφορμὰς ἡμῖν διδόντος τοῦ εὐαγγελιστοῦ, ἐκ τούτων κατακριτέον. 223H
- 184 πρότερον μὲν γέγραπται· Ἐξῆλθον ἐκ τῆς πόλεως και ἤρχοντο πρὸς
 αὐτόν, και μετ' ὀλίγα· Ἐκ δὲ τῆς πόλεως ἐκείνης πολλοὶ ἐπί-

2 Gen. 24, 17. — 4 Gen. 24, 18. — 8 Vgl. Joh. 4, 6. — 10 Vgl. Joh. 20, 18.
 — 18 Joh. 4, 42. — 16 Joh. 20, 17. — 17 Joh. 20, 27. — 27 Vgl. Joh. 4, 40. —
 29 Vgl. Joh. 4, 30. — 33 Joh. 4, 30. — 34 Joh. 4, 39f.

5 και¹ ἢ. d. Z. | 7 ὑπ' ἀπ' zu ὑπ corr. M | (οὐκ) + We, nach οὕσα ist ἐπαι-
 νετῇ hinzuzudenken. | 21 (εἰς) + V | 23 αὐτῇ, corr. We.

210^v ἵστευσαν εἰς αὐτὸν τῶν Σαμαρειτῶν διὰ τὸν λόγον τῆς | γυναικὸς
 ἡμαρτυρούσης ὅτι Ἐλέην μοι πάντα, ἃ ἐποίησα· ὡς οὖν ἦλθον πρὸς
 αὐτὸν οἱ Σαμαρεῖται, ἠρώτων αὐτὸν μείναι παρ' αὐτοῖς· καὶ πρό- 185
 τερον οὖν ἐκ τῆς πόλεως ἤρχοντο πρὸς αὐτόν, καὶ δευτέρον ἦλθον
 5 πρὸς αὐτόν οἱ Σαμαρεῖται, ἔτι ὄντα παρὰ τῇ πηγῇ τοῦ Ἰακώβ (οὐ
 γὰρ φαίνεται κεκινημένος ἐκεῖθεν), καὶ ἠρώτων αὐτὸν μείναι παρ'
 αὐτοῖς· οὐ γέγραπται δὲ μετὰ τοῦτο, ὅτι εἰσῆλθεν εἰς τὴν πόλιν,
 241 R ἀλλ' Ἐμεινεν ἐκεῖ δύο ἡμέρας· ἀλλὰ καὶ ἐν τοῖς ἐξῆς οὐκ εἴρηται 186
 Ἐμετὰ δὲ τὰς δύο ἡμέρας ἐξῆλθεν ἐκ τῆς πόλεως· ἀλλὰ Ἐκαὶ ἐξῆλθεν
 10 ἐκεῖθεν· ὅσον γὰρ ἐπὶ τῷ νοητῷ πᾶσα ἡ οἰκονομία τῆς ὠφελείας |
 τοῖς Σαμαρεῦσιν παρὰ τῇ πηγῇ γεγένηται τοῦ Ἰακώβ.

XXXI. (30) Ὁ δὲ Ἡρακλέων τὴν ὑδρίαν τὴν δεκτικὴν 187
 ζωῆς ὑπολαμβάνει εἶναι διάθεσιν καὶ ἔννοιαν [καὶ] τῆς
 δυνάμεως τῆς παρὰ τοῦ σωτήρος, ἦντινα καταλιποῦσα,
 15 φησί, παρ' αὐτῷ, τουτέστιν ἔχουσα παρὰ τῷ σωτήρι τὸ
 τοιοῦτον σκεῦος, ἐν ᾧ ἐληλύθει λαβεῖν τὸ ζῶν ὕδωρ,
 ὑπέστρεψεν εἰς τὸν κόσμον εὐαγγελιζομένη τῇ κλήσει
 τὴν Χριστοῦ παρουσίαν· διὰ γὰρ τοῦ πνεύματος καὶ ὑπὸ
 τοῦ πνεύματος προσάγεται ἡ ψυχὴ τῷ σωτήρι. κατα- 188
 νόησον δὲ εἰ δύναται ἐκαινουμένη τυγχάνειν ἡ ὑδρία αὐτῆ πάντη
 ἀφιεμένη· Ἀφῆκεν, γὰρ φησι, τὴν ὑδρίαν αὐτῆς ἢ γυνή· οὐ
 γὰρ πρόσκειται, ὅτι ἀφῆκεν αὐτὴν παρὰ τῷ σωτήρι. πῶς δὲ καὶ 189
 οὐκ ἀπίθανον καταλιποῦσαν αὐτὴν τὴν δεκτικὴν τῆς ζωῆς διά-
 θεσιν καὶ τὴν ἔννοιαν τῆς δυνάμεως τῆς παρὰ τοῦ σωτήρος καὶ
 25 τὸ σκεῦος, ἐν ᾧ ἐληλύθει λαβεῖν τὸ ζῶν ὕδωρ, ἀπεληλυθέναι
 εἰς τὸν κόσμον χωρὶς τούτων εὐαγγελίσασθαι τῇ κλήσει τὴν
 Χριστοῦ παρουσίαν; πῶς δὲ καὶ ἡ πνευματικὴ μετὰ τοσοῦτους 190
 λόγους οὐ πέπεισται σαφῶς περὶ τοῦ χριστοῦ, ἀλλὰ φησι· Ἐμήτι
 οὐτός ἐστιν ὁ χριστός; καὶ τὸ Ἐξῆλθον δὲ ἐκ τῆς πόλεως· 191
 30 διηγήσατο ἀντὶ τοῦ ἐκ τῆς προτέρας αὐτῶν ἀναστροφῆς
 οὔσης κοσμικῆς· καὶ ἤρχοντο διὰ τῆς πίστεως, φησί,
 πρὸς τὸν σωτήρα. λεκτέον δὲ πρὸς αὐτόν, πῶς μένει παρ' 192
 αὐτοῖς τὰς δύο ἡμέρας; οὐ γὰρ τετήρηκεν, ὃ προπαρεθέμεθα
 ἡμεῖς περὶ τοῦ (οὐκ) ἐν τῇ πόλει αὐτὸν ἀναγεγράφθαι μεμενη-
 35 κέναι τὰς δύο ἡμέρας.

1 Joh. 4, 29. — 4 Vgl. Joh. 4, 40. — 9 Joh. 4, 43. — 21 Joh. 4, 28. — 28
 Joh. 4, 29f. — 33 Vgl. Z. 3ff. — 34 Vgl. Joh. 4, 40.

10 ἢ ὑ. d. Z. | 13 [καὶ] z. str. vgl. Z. 24f. | 14 καταλιποῦσα, corr. V vgl. Z. 28 |
 16 τοιοῦτο | 27 δὴ, corr. V | 23 καταλιποῦσαν, corr. V | 27 ἢ a. Ras. | 28 πέπει-
 σται] ep a. Ras. | μήτιοῦτος s. o. S. 253, 9 | 34 (οὐκ) + We, μη Br.

IV, 31. Ἐν τῷ μεταξύ ἡρώτων αὐτόν οἱ μαθηταὶ λέγοντες·
Ῥαββὲι φάγε.

193 XXXII (31). Μετὰ τὴν περὶ τὸ ποτὸν οἰκονομίαν καὶ τὴν δι-
δασκαλίαν τῆς διαφορᾶς τῶν ὑδάτων ἀκόλουθον ἦν καὶ τὰ περὶ 224 H
194 τροφῆς ἀναγεγράφθαι. ἡ μὲν οὖν Σαμαρεῖτις αἰτουμένη πιεῖν διὰ 5
τῶν ἐπαπορήσεων αὐτῆς οἶονεῖ * * δὲ διὰ τὸν αἰτήσαντα· οὔτε γὰρ
εἶχεν δοῦναι τῷ Ἰησοῦ ἄξιον αὐτοῦ πόμα, εἰ κάκεινος ἐν τῷ ἐκείνην
αἰτηθεῖσαν ὀρέξαι ἐβούλετο εὐεργετῆσαι διὰ τούτου τὴν πιεῖν δεδω-
195 κυλίαν. ἔπρεπεν ἤδη * * * ἀπὸ τῆς Σαμαρείτιδος. οἱ δὲ μαθηταὶ
* * * ἀπεληλυθότων εἰς τὴν πόλιν, ἵνα τροφὰς ἀγοράσωσιν, ἦτοι 10
εὐρηκότες ἐπιτηδείους τροφὰς παρὰ τοῖς ἑτεροδόξοις, λόγους τινὰς
ἀρμόζοντας, * * * αὐτῷ Φάγε· καιρὸν νομίσαντες ἐπιτήδειον 242 R
εἶναι αὐτῷ τροφῆς | τὸν μεταξύ τοῦ ἀπεληλυθέναι εἰς τὴν πόλιν τὴν 211 r
γυναῖκα καὶ τοῦ ἐληλυθέναι πρὸς αὐτὸν τοὺς Σαμαρεῖτας· ἐπ' οὐδε-
νὸς γὰρ ξένου παρετίθεσαν αὐτῷ τὴν τροφήν ἴσως ἐπιτριβείσης ἂν 15
τῆς Σαμαρείτιδος, εἰ ἑώρα τοὺς μαθητὰς τὰ ἀπὸ τῆς πόλεως αὐτῆς
τρόφιμα ἦτοι ὄντα ἢ νομιζόμενα παρατιθέναι βουλομένους τῷ διδα-
196 σκάλῳ. ἀλλ' οὐδὲ ἐνώπιον τῶν Σαμαρειτῶν δεόντως ἂν ἐκείνοι
ἔλεγον· Ῥαββὲι φάγε·^ε χρηζόντων καταλιπεῖν ἑαυτῶν τὴν πόλιν. διὰ
τοῦτο καλῶς πρόσκειται τὸ Ἐν τῷ μεταξύ ἡρώτων αὐτόν οἱ μαθη- 20
197 τὰι λέγοντες· Ῥαββὲι φάγε. διὰ τί δὲ αὐτόν ἡρώτωνε, καὶ οὐχί
* * * ἄξιον ἰδεῖν· * * * τερον γὰρ (ἂν) ἐγγράπτο· Ἐν δὲ τῷ με-
198 ταξῷ ἔλεγον αὐτῷ οἱ μαθηταὶ Ῥαββὲι φάγε·. τὸ δὲ καὶ ἐρωτῶν ἵνα
φάγῃ καὶ ἱκετεύει(ν) * * * δεῖσθαι τάχα τι δηλοῖ πρὸ τῆς ἐξετάσεως,
ἐνίοτε δὲ καὶ μετὰ τὴν ἐξέτασιν. καὶ ὅρα μήποτε εὐλαβοῦνται μὴ * * * 25
ὁ λόγος ταῖς οἰκεί * * * ἢ ἰσχυροποιούμενος τροφᾶς, (καὶ) ἐρωτῶσιν

10 Vgl. Joh. 4, 8. — 13 Vgl. Joh. 4, 28. 30. — 20 Joh. 4, 31. — 22 Joh. 4, 31.

5 τροφῆς] οφῆς a. Ras. | 6 δὲ διὰ, der Text ist lückenhaft; We erg. etwa: οἶονεῖ (αὐτῇ ἐποτίσθη) διὰ τὸν αἰτήσαντα | 8 τὴν] τοῦ, corr. Pr | 9 nach ἤδη Lücke von c. 9—10 Bchst., nach μαθηταὶ eine von c. 6—7 Bchst. Etwa auszufüllen (οὔτε) ἔπρεπεν ἤδη (τροφὴν λαβεῖν) ἀπὸ τῆς Σαμαρείτιδος. οἱ δὲ μαθηταὶ (ὡν μνημονεύει) ἀπεληλυθότων κτλ. | 12 Lücke von c. 25—28 + c. 16—18 Bchst. Etwa ἀρμόζοντας (τῇ οἰκονομίᾳ, φέροντες αὐτὰς παρέθηκαν καὶ ἔλεγον) αὐτῷ· φάγε | 19 καταλιπεῖν | 22 nach οὐχί Lücke von c. 9—10 Bchst.; (ἔλεγον αὐτῷ) Del nach B? (ἀπλῶς ἔλεγον) We; nach ἰδεῖν Lücke von c. 8—9 Bchst. (ἀπλοῦς)τερον Del (nach B?) | (ἂν) + We | 23 ἑρωτᾷ, corr. V | 24 ἱκετεύει, corr. V, danach Lücke von c. 8—9 Bchst. (αὐτόν καὶ) erg. V | 25 [καὶ μετὰ τὴν ἐξέτασιν, a. Ras. | nach μὴ, Lücke von c. 7 Bchst. erg. etwa (πεινάσῃ); (ἀρνῆται) erg. We | 26 nach λόγος Lücke von c. 4 Bchst. erg. etwa (ὡς μὴ), (ἄτε) We | οἰκεί danach Lücke von etwa 9 Bchst. erg. etwa οἰκεί(αις τροφῆς) | (καὶ) + We.

αὐτὸν † εὐρίσκομένους ἐδέσθαι· οἷς γὰρ εὐρίσκουσιν οἱ μαθηταὶ αἰ
τρέφειν τὸν λόγον βούλονται, ἵνα ἰσχυροποιούμενος καὶ τονούμενος
καὶ δυναμούμενος ἐπιπλεῖον παραμείνῃ τοῖς αὐτὸν τρέφουσιν, ἀντι-
τρέφων τοὺς παρατιθέντας αὐτῶ τὰ βρώματα. διὰ τοῦτο ἐστηκέναι 199
5 φησὶν ἐπὶ τὴν θύραν καὶ κρούειν, ἵν' ἂν τις ἀνοιξῇ τὴν θύραν εἰσέλθῃ
πρὸς αὐτὸν καὶ δειπνήσῃ μετ' ἐκείνου, ὥστε ὕστερον δυναθέντα τὸν
δειπνίσαντα ἀντιδειπνισθῆναι ὑπὸ τοῦ δειπνήσαντος λόγου παρὰ τῷ
ἀνθρώπῳ.

(32) Ὁ δὲ Ἰσρακλέων φησὶν, ὅτι ἐβούλοντο κοινωνεῖν 200
10 αὐτῶ ἕξ ὧν ἀγοράσαντες ἀπὸ τῆς Σαμαρείας κεκομικει-
σαν. ταῦτα δὲ φησὶν ἵνα τινα * * * * αἱ πέντε μωραὶ παρθέ-
νοι * * * * ἀπὸ τοῦ νυμφίου. πῶς δὲ οἶμαι * * * τὰ 201
225 H αὐτὰ ἔχειν * * λέγονται * * * * ταῖς ἀποκλισθείσαις μωραῖς
παρθένοις ἄξιον ἰδεῖν κατηγορεῖν περιέχοντα τῶν μαθητῶν τοῖς
15 αὐτοῖς κοιμωμένων ταῖς μωραῖς παρθένοις. ἔτι δὲ καὶ τὸ ἀνό- 202
μοιον τοῦ φωτὸς πρὸς τροφήν, καὶ τοῦ ἐλαίου πρὸς τὰ βρώ-
ματα * * * * σαντας αἰτιάσασθαι τὴν ἐκδοχὴν, ἣ εἰπερ τι
ἐδύνατο σαφῆ ποιῆσαι τὸν λόγον, ἐχρῆν αὐτὸν διὰ πλείονων
παραμυθῆσασθαι κατασκευάζοντα τὴν ἰδίαν ἐκδοχὴν.

243 R IV, 32. Ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· Ἐγὼ βρωσὶν ἔχω φαγεῖν, ἣν ὑμεῖς
οὐκ οἴδατε.

XXXIII. Τὸ μὲν ἀνευθεὲς οὐ χρήζει βρώσεως, τὸ δὲ χρῆζον βρώ- 203
σεως οὐκ ἔστιν ἀνευθεὲς. καὶ δῆλον ὅτι ὁ ἐσθίων οὐχὶ μὴ χρῆζων
βρώσεως ἐσθίει, ἀλλὰ χρῆζων καὶ δεόμενος αὐτῆς. καὶ τὰ μὲν σώ- 204
25 ματα, ἅτε τῇ φύσει ὄντα ἄνεστα, τρέφεται τῆς τροφῆς ἀναπληροῦσης
τὸν τόπον τῶν ἀπορροούντων· τὰ δὲ κρεῖττονα σώματος τρέφεται|

4 Vgl. Apok. 3, 20. — 11 Vgl. Matth. 25, 1 ff. — 24 Vgl. Clem. Al., Strom. III,
12, 86: ἀλλ' οὐδὲ ἡμεῖς ἀντιλέγομεν τῇ γραφῇ, ὅτι φθαρτὰ ἡμῖν [i. ἡμῶν] τὰ σώ-
ματα καὶ φύσει ἄνεστα.

1 (τὰ) εὐρίσκομένα We | 7 δειπνίσαντα] δειπνήσαντα u. δειπνησθῆναι, corr. We|
ἀπὸ, corr. We | 12—14 Die Grösse der Lücken ist c. 4—5, 42, 8—9, 6—7 Bchst. Etwa:
ταῦτα δὲ φησὶν, ἵνα τι ἀνα(λόγον [τρόπον? We]) αἱ πέντε μωραὶ παρθένοι (εἰκασθῶσι
τοῖς μαθηταῖς We, αἰτινες ἀπεκλεισθησαν Pr) ὑπὸ τοῦ νυμφίου. πῶς δὲ οἱ μα(θηταὶ
τοῦ Ἰησοῦ) τὰ αὐτὰ ἔχειν (<...>) λέγονται (ἐκείναις ταῖς ἀποκλ. μ. π.) βῆξις ἰδεῖν, κτλ. Pr
πῶς δὲ οἶμαι (πλανᾶσθαι τὸν) τὰ αὐτὰ ἔχειν (νοήματα) λέγοντα (τοὺς μαθητάς
κτλ.) We mit der Bemerkung „alles unsicher“ | 14 τοῖς αὐτοῖς wohl verderbt, etwa
ὡσαύτως? | 15 ἔστι δὲ καὶ αὐτὸ, corr. We | 16 ἐλαίου] ποτοῦ, corr. We | 17 Lücke
von c. 17 Bchst.; von We so ausgefüllt (πρέπει ἀκριβῶς παραστή)σαντας| Der Schreiber
hat durch ein über τι geschriebenes ζητητέον selbst erklärt, dass er die Worte nicht
verstand | ἦ] ἦν? We | 18 ἐδύνατο] δυνάμενον, corr. We.

Origenes IV.

τοῖς ἀσωμάτοις νοήμασιν καὶ λόγοις καὶ πράξεσιν ὑγιέσιν, οὐχὶ εἰς 211
 τὸ μὴ εἶναι διαλυθησόμενα, εἰ μὴ τρέφοιτο· οὐδὲ γὰρ σώματα μὴ
 τρεφόμενα εἰς τὸ μὴ εἶναι διαλύεται· ἀπόλλυσιν δὲ τὸ εἶναι τοιάδε,
 ὅτε οὐ τρέφεται τοῖς τοιοῦτοσδε τὰ τῆς διαφορῆς τῶν σωμάτων
 205 φύσεως. ὡσπερ δὲ τὰ δεόμενα τροφῆς σώματα οὐδὲ τοῖς ἀπὸ τῶν 5
 ποιοτήτων τρέφεται, οὐδὲ ποσότης τροφῶν ἢ αὐτὴ πᾶσιν ἀρκεῖ, οὕτω
 νοητέον καὶ ἐπὶ τῶν κρείττωνων παρὰ τὰ σώματα. καὶ γὰρ ταῦτα
 τὰ μὲν πλείονος, τὰ δὲ ἐλάττονος δεῖται τροφῆς, οὐ τῶν ἴσων ὄντα
 206 χωρητικά. ἀλλ' οὐδὲ ἡ ποιότης τῶν τρεφόντων λόγων καὶ νοημάτων
 τῶν ἐν θεωρίᾳ πράξεων (τε) τῶν τούτοις ἀρμοζουσῶν, ἢ αὐτὴ ἀρ- 10
 207 μόξει πάσαις ταῖς ψυχαῖς. ἀλλὰ γὰρ καὶ λάχανον καὶ στερεὰ τροφή
 οὐχὶ κατὰ τὸν αὐτὸν καιρὸν τρέφει τοὺς δεομένους τῆς ἀπὸ τούτων
 208 βελτιώσεως. τὰ μὲν γὰρ ἀρτιγέννητα βρέφη, οἷς φησὶν ὁ Πέτρος,
 τὸ λογικὸν ἄδολον γάλα ἐπιποθείτω, καὶ εἰ τις τὴν νηπιότητα ἔχει
 Κορινθίων, πρὸς οὓς φησὶν ὁ Παῦλος· Ὑγάλα ὑμᾶς ἐπότισα, οὐ βρωμαί. 15
 209 ὁ δὲ ἀσθενῶν διὰ τὸ μὴ πιστεύειν λάχανα ἐσθίειτω· καὶ τοῦτο
 δὲ ὁ Παῦλος διδάσκει λέγων· Ὅς μὲν πιστεύει φαγεῖν πάντα, ὁ δὲ
 210 ἀσθενῶν λάχανα ἐσθίει. καὶ ἔστιν γέ ποτε κρείττων ξηνισμὸς
 λαχάνων πρὸς φιλίαν καὶ χάριν, ὡσπερ καὶ μόσχοι ἀπὸ φάτνης μετὰ
 ἔχθρας. Ὑτελείων δὲ ἔστιν ἡ στερεὰ τροφή τῶν διὰ τὴν ἔξω τὰ 20
 κλοσθητήρια γεγυμνασμένα ἐχόντων πρὸς διάκρισιν καλοῦ τε καὶ
 κκακοῦ. ἔστιν δὲ τις καὶ δηλητήριος τροφή, ἣν τινα μανθάνομεν
 ἀπὸ τῆς τετάρτης τῶν Βασιλειῶν, λεγόντων πρὸς τὸν Ἐλισαίον
 211 τινων· Ὑθάνατος ἐν τῷ λέβητι, ἀνθρώπε τοῦ θεοῦ. καὶ ἡ μὲν τις
 ἔστιν τῶν ἀλογωτέρων ψυχῶν πνευματικὴ ποσότης τροφή καὶ ἄλλη 226H
 212 χόρτος ἢ ἄχυρον, ἅπερ σημαίνεται διὰ τοῦ· Ὑκύριος ποιμαίνει με,
 καὶ οὐδὲν με ὑστερήσει. εἰς τόπον χλόης ἐκεῖ με κατεσκήνωσεν·
 ἐπὶ ὕδατος ἀναπαύσεως ἐξέθρεψέν με. καὶ ὁ Ἰσαίας δὲ φησὶ· Ὑλέων
 ὁδὸς ὡς βοῦς ἄχυρον φάγεται. ἀλλὰ καὶ χόρτον τοῖς κτήνεσιν ἐν
 213 τῷ οἴκῳ τῆς Ἐβεέκκας παρατιθέασιν τοῦ παιδὸς Ἀβράμ. ἐὰν δὲ τις 244B
 ἢ λογικώτερος καὶ διὰ τοῦτο καὶ νοητὸς ἀνθρώπος, τὸν νοητὸν
 ἄρτον ἐσθίει, ὡς ἐν ψαλμοῖς γέγραπται· Ὑἄρτος στηρίζει καρδίαν
 ἀνθρώπου, καὶ τῷ νοητῷ οἴνω εὐφραίνεται οὐκ ἄλλως ἢ ἀνθρώπος·

11 Vgl. Röm. 14, 2. — 12 Hebr. 5, 12. — 13 Vgl. I Petr. 2, 2. — 15 I Kor. 3, 2. + Röm. 14, 2. — 18 Prov. 15, 17. — 20 Hebr. 5, 14. — 22 Vgl. de or. 27, 9 (II, 369, 15 K.) — 24 II Kōn. 4, 40. — 26 Ps. 22, 1f. — 28 Jes. 11, 7. — 29 Vgl. Gen. 24, 32. — 32 Ps. 103, 15.

5 οὐδὲ] οὔτε, corr. Br | 10 (τε) add. Pr | 18 κρείττων a. Rande mit ÷ nachgetragen | μετὰ λαχάνων κB, Orig. — A | 19 statt ὡσπερ — φάτνης haben BNA ἢ παράθεσις μόσχων; ἢ μόσχοι ἀπὸ φάτνης Luc., Syr. hex. | 23 ἕπλ, corr. V | 24 τινων] πινῶν | 26 ποιμαίνει mit κ* A | 33 ἄλλος, corr. Pr.

Ὁ ἴσος γὰρ εὐφραίνει καρδίαν ἀνθρώπου. ἀναβατέον δὲ τῷ λόγῳ 214
 ἀπὸ τῶν ἀλόγων καὶ τῶν ἀνθρώπων καὶ ἐπὶ τοὺς ἀγγέλους καὶ
 αὐτοὺς τρεφομένους· οὐ γὰρ εἰσὶν πάντῃ ἀνευθεεῖς. Ἄρτον γοῦν
 ἀγγέλων ἔφαγεν ἄνθρωπος, μακάριός γε ὁ Ἀβραὰμ δυνηθεὶς τοῖς
 5 ἐπιφανείσιν αὐτῷ τρισὶν ἔγκουφιας ἀζύμους παραθεῖναι.
 212^r XXXIV. Ἄλλ' ἤδη ἐπὶ τὸν προκειμένον λόγον | τὸν περὶ τῆς 215
 Χριστοῦ βρώσεως ὀδεντέον, ἣν οἱ μαθηταὶ τότε οὐκ ᾔδουσαν· ἀληθεύει
 γὰρ λέγων ὁ Ἰησοῦς· Ἐγὼ βρώσιν ἔχω φαγεῖν, ἣν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε.
 ὅπερ γὰρ καὶ ἔκραττεν ὁ Ἰησοῦς ποιῶν τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος 216
 10 αὐτὸν (καὶ) τελειῶν αὐτοῦ τὸ ἔργον, τοῦτο οὐκ ᾔδουσαν οἱ μαθηταί.
 ἵνα δὲ νοηθῆ ἑρανότερον τὸ Ἐγὼ βρώσιν ἔχω φαγεῖν, ἣν ὑμεῖς οὐκ 217
 οἴδατε, λεγέτω καὶ Παῦλος τοῖς χρεῖαν ἔχουσιν γάλακτος, καὶ οὐ
 στερεᾶς τροφῆς, Κορινθίοις, καὶ γάλα ποτιζομένοις καὶ οὐ βρώμα,
 τῷ μηδέπω αὐτοὺς δύνασθαι βρώματος μεταλαμβάνειν· Ἐγὼ βρώσιν
 15 ἔχω φαγεῖν, ἣν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε. καὶ αἶε γε ὁ διαφέρων τοῖς ὑπο- 218
 δεεστέροις καὶ μὴ δυναμένοις τὰ αὐτὰ τοῖς κρείττοσιν θεωρεῖν ἐρεῖ·
 Ἐγὼ βρώσιν ἔχω φαγεῖν, ἣν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε. καὶ οὐκ ἄτοπόν 219
 γε λέγειν μὴ μόνον ἀνθρώπους καὶ ἀγγέλους ἐνδεεῖς εἶναι τῶν νοητῶν
 τροφῶν, ἀλλὰ καὶ τὸν χριστὸν τοῦ θεοῦ· καὶ αὐτὸς γάρ, ἵν' οὕτως
 20 εἶπω, ἐπισκευάζεται αἶε ἀπὸ τοῦ πατρὸς τοῦ μόνου ἀνευθεοῦς καὶ
 αὐτάρκους αὐτῷ. λαμβάνει δὲ τὰ βρώματα ὁ μὲν πολὺς τῶν μαθη- 220
 τενομένων ἀπὸ τῶν μαθητῶν Ἰησοῦ, κελευομένων παρατιθέναι τοῖς
 ὄχλοις· οἱ δὲ τοῦ Ἰησοῦ μαθηταὶ ἀπ' αὐτοῦ τοῦ Ἰησοῦ, κλῆν ἔσθ'
 ὅτε καὶ ἀπὸ ἁγίων ἀγγέλων· ὁ δὲ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἀπὸ τοῦ πατρὸς
 25 μόνου λαμβάνει τὰ βρώματα, οὐ διὰ τινος. οὐκ ἄτοπον δὲ καὶ τὸ 221
 ἅγιον πνεῦμα τρέφεσθαι λέγειν· ζητητέον δὲ λέξιν γραφῆς ὑπο-
 βάλλουσαν ἡμῖν τοῦτο. ὅλον δὲ τὸ μυστήριον τῆς κλήσεως καὶ
 ἐκλογῆς τὰ ἐν τῷ μεγάλῳ δειπνῷ ἐστὶν βρώματα· Ἄνθρωπος, γάρ
 227^H ὁ φησὶν, ἐποίει δειπνὸν μέγα, καὶ τῇ ὥρᾳ τοῦ δειπνῶν ἐπεμφεν καλέσαι
 30 ὁ τοὺς κεκλημένους. καὶ ἀναλεκτέον γὰρ ἀπὸ τῶν εὐαγγελίων τὰς 222
 περὶ δειπνῶν παραβολάς. ἀλλὰ καὶ διὰ τοῦ Ἰσοῦ αἱ ἐπαγγελίαι
 245^R (τοῦ) φαγεῖν εἰσὶν καὶ πιεῖν, λέγοντος· Ἴδου οἱ δουλεύοντές μοι
 φάγονται, ὑμεῖς δὲ πεινάσετε· Ἴδου οἱ δουλεύοντές μοι πίνονται,
 ὕμεις δὲ διψήσετε. ἔτι μὴν ἐν τῇ Γενέσει εἰς τὸν παράδεισον τῆς 223

3 Ps. 77, 25. — 4 Vgl. Gen. 18, 6. — 8 Joh. 4, 32. — 9 Vgl. Joh. 4, 34. —
 12 Vgl. Hebr. 5, 12. — 13 Vgl. I Kor. 3, 2. — 14 Joh. 4, 32. — 17 Joh. 4, 32.
 — 22 Vgl. Luk. 9, 16. — 28 Luk. 14, 16f. (vgl. Matth. 22, 3). — 32 Jes. 65, 13. —
 34 Vgl. Gen. 2, 8.

8 ἔχει | 10 ἀπὸν] αὐτοῖς, corr. V | (καὶ) + We | nach τοῦτο fehlt viell. etwas
 wie (βρώσιν ὄν) vgl. 260, 11 We | 19 ἵν' a. Ras. | 26 λέξιν] λεξείν, εἰ a. Ras. | 29 Die
 Worte sind teils aus Matth., teils aus Luk. entnommen | 32 (τοῦ). + We.

τροφῆς τίθεται τὸν ἄνθρωπον ὁ θεὸς νόμους περὶ τοῦ ἐσθίειν τάδε
 τινὰ καὶ μὴ ἐσθίειν τάδε διδούς. καὶ ἀθάνατος ἂν ἔμεινεν ὁ ἄνθρωπος,
 εἰ ἀπὸ παντὸς ξύλου τοῦ ἐν τῷ παραδείσῳ βρώσει ἦσθιεν, ἀπὸ δὲ
 224 τοῦ ξύλου τοῦ γινώσκειν καλὸν καὶ πονηρὸν μὴ ἦσθιεν. ὄρα καὶ τὰ
 ἐν εἰκοστῷ πρώτῳ ψαλμῷ λεγόμενα περὶ τῶν προσκυνούντων διὰ 5
 τὸ βεβρωκέναι· Ἐφαγον, γὰρ φησιν, καὶ προσεκύνησαν πάντες οἱ
 ἄλλοι τῆς γῆς· διόπερ· οὐδὲ λιμοκτονήσει κύριος ψυχὴν δικαίαν,
 ἀλλ' ὅταν ἄδικοι γενώμεθα, ἔξαποστελεῖ λιμὸν ἐπὶ τὴν γῆν, οὐ
 ἄλλοι ἄρτου οὐδὲ δίσαν ὕδατος, ἀλλὰ λιμὸν τοῦ ἀκούσαι λόγον
 225 ἰκνύριου. ὅσον οὖν προκόπτομεν, κρείττονα καὶ πλείονα φαγόμεθα, 10
 ἕως τάχα | φθάσομεν ἐπὶ τὸ τὴν αὐτὴν βρώσιν φαγεῖν τῷ 212ν
 θεοῦ, ἣν ἐπὶ τοῦ παρόντος οἱ μαθηταὶ οὐκ οἶδασιν. οὐδὲν δὲ εἰς
 τὴν λέξιν εἶπεν ὁ Ἡρακλέων.

IV, 33. Ἐλεγον οὖν οἱ μαθηταὶ πρὸς ἀλλήλους· Μὴ τις ἤνεγ- 15
 κεν αὐτῷ φαγεῖν;

226 XXXV. Εἰ καὶ σαρκικῶς ὑπολαμβάνει ταῦτα λέγεσθαι
 ὁ Ἡρακλέων ὑπὸ τῶν μαθητῶν, ὡς ἔτι ταπεινότερον
 διανοουμένων καὶ τὴν Σαμαρείτιν μιμουμένων λέγον-
 σαν· οὐτε ἄντλημα ἔχεις, καὶ τὸ φρέαρ ἐστὶν βαθύ, 20
 ἄξιον ἡμᾶς ἰδεῖν, μήποτε βλέποντές τι θεϊότερον οἱ μαθηταὶ
 227 φασιν πρὸς ἀλλήλους· Μὴ τις ἤνεγκεν αὐτῷ φαγεῖν; τάχα
 γὰρ ὑπενόουν ἀγγελικὴν τινα δύναμιν ἐνηνοχῆναι αὐτῷ φαγεῖν·
 καὶ εἰκὸς ὅτι διὰ τοῦτο ἐδιδάσκοντο ὅτι μείζον ἐστὶν ὃ εἶχεν
 βρωῖμα φαγεῖν, ὅπερ ἦν ποιῆσαι τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος· 25
 αὐτὸν καὶ τελειῶσαι τὸ ἔργον αὐτοῦ.

IV, 34. Λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· Ἐμὸν βρωῖμά ἐστιν ἵνα ποιήσω
 τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με καὶ τελειῶσα αὐτοῦ τὸ ἔργον.

228 XXXVI. Πρέπουσα βρωῖσις τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ ὅτε ποιητὴς γίνε-
 ται τοῦ πατρικοῦ θελήματος, τοῦτο τὸ θέλειν ἐν ἑαυτῷ ποιῶν ὅπερ 30
 ἦν καὶ ἐν τῷ πατρὶ, ὥστε εἶναι τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ ἐν τῷ θελήματι
 τοῦ υἱοῦ, καὶ γενέσθαι τὸ θέλημα τοῦ υἱοῦ ἀπαράλλακτον τοῦ θελή-
 ματος τοῦ πατρός, εἰς τὸ μηκέτι εἶναι δύο θελήματα ἀλλὰ (ἐν) θέ-
 λημα· ὅπερ ἐν θέλημα αἴτιον ἦν τοῦ λέγειν τὸν υἱόν· Ἐγὼ καὶ ὁ

3 Vgl. Gen. 2, 16f. — 6 Ps. 21, 30. — 7 Prov. 10, 3. — 9 Am. 8, 11. — 12
 Vgl. Joh. 4, 32. — 20 Joh. 4, 11. — 22 Joh. 4, 33. — 25 Vgl. Joh. 4, 34. — 34 Joh. 10, 30.

2 ὁ ἡ. d. Z. | 8 ἐπὶ — οὐ a. Ras. | 33 (ἐν) add. B.

- ἡ πατὴρ ἐν ἑσμενι, καὶ διὰ τοῦτο τὸ θέλημα ὁ ἰδὼν αὐτὸν ἐώρακε
 τὸν υἱὸν, ἐώρακε δὲ καὶ τὸν πέμψαντα αὐτόν. καὶ πρόκειν γε μᾶλλον 229
 246R οὕτω νοεῖν ἡμᾶς ποιῆσθαι ὑπὸ τοῦ υἱοῦ τὸ θέλημα τοῦ πατρός,
 228H ἀφ' οὗ θελήματος καὶ τὰ ἔξω τοῦ θέλοντος καλῶς ἐγένετο, ἥπερ
 5 μὴ περιεργασαμένους ἡμᾶς τὰ περὶ τοῦ θελήματος νομίζεν εἶναι τὸ
 ποιεῖν τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος * ἐν τῷ τάδε τινα τὰ ἔξω ποιεῖν.
 ἐκεῖνο γάρ, λέγω δὲ τὸ ἔξω τοῦ θέλοντος γινόμενον χωρὶς τοῦ 230
 προειρημένου θελήματος, οὐχ ὅλον μὲν τὸ θέλημα τοῦ πατρός· πᾶν
 δὲ ἐστὶν τὸ θέλημα τοῦ πατρός ὑπὸ τοῦ υἱοῦ γινόμενον ὅτε τὸ
 10 θέλειν τοῦ θεοῦ γινόμενον ἐν τῷ υἱῷ ποιεῖ ταῦτα ἀπερ βούλεται
 τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ. μόνος δὲ ὁ υἱὸς πᾶν τὸ θέλημα ποιεῖ χωρήσας 231
 τοῦ πατρός· διόπερ καὶ εἰκὼν αὐτοῦ. ἐπισκεπτέον δὲ καὶ περὶ τοῦ
 ἁγίου πνεύματος· τὰ δὲ λοιπὰ ἅγια οὐδὲν μὲν ποιήσει παρὰ τὸ
 θέλημα τοῦ θεοῦ, καὶ πάντα γε ἃ ποιήσει, ποιήσει κατὰ τὸ θέλημα
 15 τοῦ θεοῦ, οὐ μέντοι γε διαρκεῖ πρὸς τὸ κατὰ τὸ πᾶν θέλημα τυπω-
 θῆναι. καὶ τότε γε τὸ ἅγιον παρὰ τότε τὸ ἅγιον μείζον ἢ πλεον ἢ 232
 ἐκτυπώτερον συγκρίσει ἑτέρον χωρήσει ἀπὸ τοῦ πατρικοῦ θελήματος,
 213r καὶ πάλιν παρ' ἐκεῖνο ἐστὶν τι ἄλλο διαφερόντως χωροῦν· | πᾶν δὲ
 καὶ ὅλον τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ ποιήσει ὁ εἰκὼν· »(Ἐμὸν) βρωμά
 20 »ἐστὶν, ἵνα ποιήσω τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ τοῦ πέμψαντός με«. μετὰ 233
 τοῦτο γοῦν φησὶν εὐχαρίστως περὶ τοῦ θεοῦ· »Οὐ δύναται ὁ υἱὸς
 »ποιεῖν ἀφ' ἑαυτοῦ οὐδέν, ἐὰν μὴ τι βλέπη τὸν πατέρα ποιῶντα· ἃ
 »γὰρ ἐὰν ποιῇ ὁ πατήρ, ταῦτα καὶ ὁ υἱὸς ὁμοίως ποιεῖ. ὁ πατήρ
 »ἀγαπᾷ τὸν υἱὸν καὶ πάντα δείκνυσιν αὐτῷ ἃ αὐτὸς ποιεῖ. καὶ 234
 25 τάχα διὰ ταῦτα εἰκὼν ἐστὶν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου· καὶ γὰρ τὸ ἐν
 αὐτῷ θέλημα εἰκὼν τοῦ πρώτου θελήματος, καὶ ἡ ἐν αὐτῷ θεότης
 εἰκὼν τῆς ἀληθινῆς θεότητος· εἰκὼν δὲ καὶ τῆς ἀγαθότητος ὡν τοῦ
 πατρός φησι· »Τί με λέγεις ἀγαθόν;« καὶ τοῦτό γε τὸ θέλημα βρωμά
 ἐστὶν τοῦ υἱοῦ ἴδιον αὐτοῦ, δι' ὃ βρωμά ἐστὶν ὁ ἐστὶν.
 30 Ὅτι δὲ τὸ περὶ τῆς διαθέσεως ἐστὶν τὸ θέλημα, δηλοῖ ἡ ἐπι- 235
 φερομένη λέξις δευτέρον λέγουσα μετὰ τὴν ποιῆσιν τοῦ θελήματος
 τὸ τελειοῦσθαι τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ. XXXVII. ἐπιπλέον δὲ καὶ περὶ 236
 τούτου θεωρητέον, ἵν' εἰδῶμεν τί ἐστὶν καὶ τὸ »Τελειώσω αὐτοῦ τὸ

1 Vgl. Joh. 12, 45. — 12 Vgl. II Kor. 4, 4. — 19 Joh. 4, 34. — 21 Joh. 5, 19f. — 25 Vgl. Kol. 1, 15. — 27 Vgl. Weish. Sal. 7, 26. — 28 Mark. 10, 18; Luk. 18, 19. Vgl. Joh. 4, 34. — 33 Joh. 4, 34.

2 ἐώρακε] ἐώρα, corr. V | 3 νοεῖν] νοσεν, corr. V | 8 Die Lücke bez. We; erg. etwa [τελειοῦται] | 11 χωρήσαι, corr. V | 13 ποιῆσαι, corr. V | 14 ἃ] ο, corr. B | 19 (ἐμὸν) + V | 21 οὐδέν durch Dittogr., corr. Br | 28 ὁ πατήρ mit Syr. Cur. Sin. Pesch. Boh.; ἐκεῖνος rell. | 24 ἀγαπᾷ mit D (φιλεῖ rell.) | 28 τὸ a. Ras. | 33 θεωρητέον] εω a. Ras.

ἔργον. ὁ μὲν οὖν τις ἀπλούστερον ἔρει ὅτι τὸ προστεταγμένον
 ἔργον, ὅπερ αὐτοῦ ἐστὶν τοῦ προστάξαντος, * * ὡσεὶ ἐπὶ παρα-
 δειγμάτων ἐλέγομεν τοὺς οἰκοδομοῦντας ἢ γεωργοῦντας φάσκειν
 τελειοῦν τὸ ἔργον τοῦ λαβόντος αὐτοὺς ἐπὶ τὸ ἔργον, ἐν τῷ ποιεῖν
 δι' ὃ παρελήφθησαν· ὁ δὲ τις ἔρει ὅτι εἴπερ τελειοῦται τὸ ἔργον ⁵
 τοῦ θεοῦ ὑπὸ τοῦ χριστοῦ, δῆλον ὅτι τοῦτο πρὶν τελειωθῆναι ἀτελές ^{247 R}
 237 ἦν· πῶς οὖν ἀτελές ἦν, ἔργον τυγχάνον τοῦ θεοῦ; καὶ πῶς τὸ ἔργον
 τοῦ θεοῦ τελειοῦται ὑπὸ τοῦ εἰπόντος· Ὁ πατήρ ὁ πέμψας με μείζων
 μου ἐστίν; ἢ δὲ τελειωσις τοῦ ἔργου ἢ τοῦ λογικοῦ τελειωσις ἦν· ^{229 H}
 τοῦτο γὰρ ἦλθεν ἀτελές ὃν τέλειον ποιῆσαι ὁ γενόμενος σὰρξ λόγος. ¹⁰
 238 ἄρ' οὖν ἐκτίσθη ἀτελές τὸ ἔργον, καὶ πέμπεται ὁ σωτήρ τὸ ἀτελές
 τελειῶσαι; καὶ πῶς οὐκ ἄτοπον τὸν μὲν πατέρα ἀτελοῦς ποιητὴν
 γεγονέναι, τὸν δὲ σωτήρα τὸ ἀτελές τετελειωκέναι, κτισθὲν ἀτελές;
 239 ἡγοῦμαι δὴ ἐν τοῖς τόποις βαθύτερόν τι ἐναποκεῖσθαι μυστήριον·
 τάχα γὰρ οὐ πάντῃ ἀτελές τὸ λογικὸν ἦν ἅμα τῷ τεθεῖσθαι ἐν τῷ ¹⁵
 240 παραδείσῳ. πῶς γὰρ ἂν τὸ πάντῃ ἀτελές ἐτίθετο ὁ θεὸς ἐν τῷ
 παραδείσῳ ἐργάζεσθαι αὐτὸν καὶ φυλάσσειν; ὁ γὰρ δυνάμενος ἐργά-
 ζεσθαι ἕξυλον ζωῆς· καὶ πάντα δὲ ἃ ἐφύτευεν ὁ θεὸς καὶ μετὰ
 241 ταῦτα ἐξανέτειλεν, οὐκ ἂν εὐλόγως λέγοιτο ἀτελές. μήποτε οὖν
 τέλειος ὢν πῶς ἀτελής διὰ τὴν παρακοὴν [ὧν] γέγονεν καὶ ἐδεήθη ²⁰
 τοῦ τελειώσοντος αὐτὸν ἀπὸ τῆς ἀτελείας, καὶ διὰ τοῦτο ἐπέμφθη
 ὁ σωτήρ, πρῶτον μὲν ἵνα ποιήσῃ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος αὐτὸν,
 ἐργάτης αὐτοῦ καὶ ἐνταῦθα γενόμενος, δεύτερον δὲ ἵνα τελειώσῃ τὸ
 ἔργον τοῦ θεοῦ καὶ ἕκαστος τετελειωμένος οἰκειωθῆ τῇ στερεῇ
 τροφῇ καὶ τῇ σοφίᾳ συνῆ. Ὁ τελείων δὲ ἐστὶν ἢ στερεὰ τροφή, τῶν ²⁵
 ὁδία τὴν ἕξιν τὰ αἰσθητήρια γυμνασμένα ἐχόντων πρὸς διάκρισιν
 καλοῦ τε καὶ κακοῦ. | καὶ ὁ λαλῶν σοφίαν φησί· Ὁ σοφίαν δὲ λα- ^{213 v}
 242 λουῦμεν ἐν τοῖς τελείοις. καὶ ὅταν ἕκαστος ἡμῶν, ἔργον θεοῦ,
 ὑπὸ Ἰησοῦ τελειωθῆ, ἔρει· Ὁν ἀγῶνα τὸν καλὸν ἡγωνίσαι, τὸν
 ὁρόμον τετέλεκα, τὴν πίστιν τετήρηκα· λοιπὸν ἀπόκειται μοι ὁ τῆς ³⁰
 243 δικαιοσύνης στέφανος. οὐ μόνος δὲ ὁ ἄνθρωπος ἐξέπεσεν ἐκ
 τελείου ἐπὶ τὸ ἀτελές, ἀλλὰ καὶ ἰδόντες οἱ υἱοὶ τοῦ θεοῦ τὰς θυγα-
 τέρας τῶν ἀνθρώπων ὅτι καλαὶ εἰσιν καὶ λαβόντες ἑαυτοῖς ἀπὸ
 πασῶν ὧν ἐξελέξαντο, καὶ ἀπαξοπλῶς πάντες οἱ ἀπολείποντες
 244 τὸ ἴδιον οἰκητήριον· καὶ μὴ τηρήσαντες τὴν ἑαυτῶν ἀρχήν. ἀρχήν· ³⁵

8 Joh. 14, 28. — 10 Vgl. Joh. 1, 14. — 16 Vgl. Gen. 2, 15. — 18 Vgl. Gen.
 2, 9. — 22 Vgl. Joh. 4, 34. — 25 Hebr. 5, 14. — 27 I Kor. 2, 6. — 29 II Tim.
 4, 7f. — 32 Gen. 6, 2. — 34 Jud. 6.

1. ὁ] εἰ, corr. Br vgl. Z. 5 | 2 ὡσεὶ] ὡση, corr. V | 6 ἀτελές weitläufig a. Ras. |
 8 μ[ε μείζων μου ἐστίν] a. Ras. | 12 τελειώσει, corr. V | 19 ἀτελής? We | 20 ὧν,
 zu str. oder zu ergänzen ὧν (προσέταξεν ὁ θεός) | 25 συνῆ] συν a. Ras.

δὲ λέγω οὗ τὴν παραβαλλομένην ἐξουσίαν ἀλλὰ τὴν ἀντιδιαστελλο-
 μένην τέλει καὶ παρακειμένην πρώτῳ, ἢ ὡς περ τῷ ἀνθρώπῳ ἢ
 ἀρχῇ μὲν τοῦ εἶναι ἐν τῷ παραδείσῳ ἦν, τὸ τέλος (δὲ) διὰ τὴν παρά-
 βασιν τάχα ἐν ἄδου κάτω ἢ τινι τοιοῦτῳ χωρίῳ, οὕτω καὶ ἕκαστῳ
 5 τῶν ἀποπεπτωκότων οἰκεία τις ἀρχὴ τυγχάνη δεδομένη. τελειῶν 245
 248R μέντοι γε ὁ Ἰησοῦς τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ, λέγω δὲ πᾶν τὸ λογικὸν καὶ
 οὐ τὸν ἀνθρώπου μόνον, κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον αὐτὸ τελειοί· τὰ
 230H μὲν γὰρ μακαριώτερα πειθόμενα λόγῳ, μὴ δεηθέντα πόνου, μόνῳ
 τελειοῦται τῷ λόγῳ· ἕτερα δέ, ἀπειθήσαντα τῷ λόγῳ, χροῖζει πόνων,
 10 ἵνα μετὰ τοὺς πόνους λόγοις προσαχθέντα ὑστερόν ποτε τοῦτοις
 τελειωθῇ. πλὴν ἀμφοτέρα ταῦτα ἐν βρωμᾷ ἐστὶν ἰδίον Ἰησοῦ, τὸ τε 246
 ποιῆσαι τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος αὐτὸν καὶ τὸ τελειῶσαι τὸ ἔργον
 αὐτοῦ.

XXXVIII. Ὁ δὲ Ἡρακλέων διὰ τοῦ Ἰεμὸν βρωμᾷ ἐστὶν 247
 15 ἵνα ποιῆσῃ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με· φησὶ διη-
 γεῖσθαι τὸν σωτήρα τοῖς μαθηταῖς, ὅτι τοῦτο ἦν, ὃ
 συνεζήτει μετὰ τῆς γυναικός, βρωμᾷ ἰδίον λέγων τὸ
 θέλημα τοῦ πατρὸς· τοῦτο γὰρ αὐτοῦ τροφή καὶ ἀνά-
 παυσις καὶ δύναμις ἦν. θέλημα δὲ πατρὸς ἔλεγεν εἶναι 248
 20 τὸ γυνῶνα ἀνθρώπους τὸν πατέρα καὶ σωθῆναι, ὅπερ
 ἦν ἔργον τοῦ σωτήρος τοῦ ἕνεκα τούτου ἀεσταλμένου
 εἰς Σαμάρειαν, τοῦτέστιν εἰς τὸν κόσμον. βρωμᾷ οὖν
 αὐτὸ ἐξελλήφεν τοῦ Ἰησοῦ καὶ τὴν μετὰ τῆς Σαμαρείτιδος
 συζήτησιν, ὅπερ νομίζω σαφῶς παντὶ τῷ ὁρασθῆναι καὶ ταπεινῶς
 25 ἐξειληφθῆναι καὶ βεβιασμένως. πῶς δὲ τροφή τοῦ σωτήρος τὸ 249
 θέλημα τοῦ πατρὸς σαφῶς οὐ παρέστησεν· πῶς δὲ καὶ ἀνά-
 παυσις τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς; λέγει γὰρ ὁ κύριος ἄλλαχού, ὡς
 οὐ πάντως τοῦ πατρικοῦ θελήματος ἀναπαύσεως αὐτοῦ ὄντος·
 30 ἰού τί ἐγὼ θέλω, ἀλλὰ τί οὐί. πῶθεν δὲ καὶ ὅτι δύναμις τοῦ
 σωτήρος τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ;

IV, 35. Οὐχ ὑμεῖς λέγετε, ὅτι ἔτι τετράμηνός ἐστιν καὶ ὁ
 θερσισμὸς ἔρχεται; ἰδοὺ λέγω ὑμῖν· Ἐπάρατε τοὺς ὀφθαλμοὺς
 ὑμῶν καὶ θεάσασθε τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς θερσισμὸν ἤδη.

35 XXXIX. Πρὸς τοὺς ὑπολαμβάνοντας ἀπλούστερον καὶ σωματι- 250
 214r κώτερον εἰρησθῆναι τὸ ἰού ὑμεῖς | λέγετε ὅτι τετράμηνός ἐστιν καὶ

14 Joh. 4, 34. — 29 Matth. 26, 39 + Mark. 14, 36. — 36 Joh. 4, 35.

1 ἀντιδιαστελλομένην | 3 μὲν] τις, corr. Pr | (δὲ) + V (vor τέλος) | 8 μακα-
 ρωτερα πειθόμενοι, corr. V | 23 αὐτὸν, corr. Br | τῆς] τὴν | 25 βεβιασμένως] με α.
 Ras. | 30 σοι | 33 ἄρχεται, scheint durch S. 264, 5 veranlasst.

ὁ θερισμὸς ἔρχεται; ταῦτα ἐπαπορητέον, ἵνα πεισθῶσιν νοητὰ πολ-
λάκις γυμνά αἰσθητῶν καὶ σωματικῶν λελαληκέναι τὸν σωτήρα.
251 εἴπερ γὰρ ὁ καιρὸς, ὅτε ταῦτα ἔλεγεν Ἰησοῦς, ὁ πρὸ τετραμήνου τοῦ
θερισμοῦ ἦν, δῆλον ὅτι χειμῶν ἦν. θερισμὸς οὖν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ
ἄρχεται γίνεσθαι περὶ τὸν παρ' Ἑβραίοις καλούμενον Νίσαν μῆνα, ὅτε 5
ἄγεται τὸ πάσχα, ὡς ἐνίοτε τὰ ἄζυμα ἀπὸ νέου σίτου αὐτοὺς ποιεῖν.
252 ἀλλ' ἔστω μὴ κατ' ἐκείνον τὸν μῆνα εἶναι τὸν θερισμὸν, ἀλλὰ κατὰ
τὸν ἐξῆς ἐκείνω τὸν καλούμενον παρ' αὐτοῖς Ἰάρ. καὶ οὕτως ὁ πρὸ 249R
τετραμήνου καιρὸς ἐκείνου τοῦ μηνὸς ἀκμαίος ἐστὶν χειμῶν. ἐπὶ
οὖν δεῖξωμεν ὅτι ὅτε ἔλεγεν ταῦτα ὁ περὶ τὸν θερισμὸν καιρὸς ἦν 10
ἦτοι ἀκ(μάς)οντα ἢ ἐγγὺς πον τοῦ λήγειν ὄντα, ἀποδεδειγμένον ἡμῖν
253 ἔσται τὸ προκειμένον. τηρητέον δὲ ὅτι μετὰ τὴν ἐν τῇ Κανᾷ τῆς
Γαλιλαίας περὶ τὸ μεταβεβληκὸς εἰς οἶνον ὕδαρ οἰκονομίαν κατα- 231H
βεβηκέναι λέγεται ὁ κύριος εἰς Καφαρναοὺμ αὐτὸς καὶ ἡ μήτηρ
αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ καὶ οἱ μαθηταί, ἐνθα εἰμεινεν οὐ πολλὰς 15
ἡμέρας· καὶ ἐγγὺς ἦν τὸ πάσχα τῶν Ἰουδαίων, καὶ ἀνέβη εἰς Ἱεροσό-
λυμα ὁ Ἰησοῦς· ὅτε εὗρεν ἐν τῷ ἱερῷ τοὺς πωλοῦντας βόας καὶ πρόβατα
καὶ περιτεράς· καὶ (κατὰ) τὰ λοιπὰ τῶν ἀναγεγραμμένων, εἰποιήσας
254 φραγέλλιον ἐκ σχοινίων πάντας ἐξέβαλεν ἐκ τοῦ ἱεροῦ. καὶ εἰπὼν
τινα πρὸς τὸν Νικόδημον μετὰ ταῦτα ἦλθεν αὐτὸς· καὶ οἱ μαθηταί 20
αὐτοῦ εἰς τὴν Ἰουδαίαν γῆν, καὶ ἐκεῖ διέτριβεν μετ' αὐτῶν καὶ
ἐβάπτιζεν. πόσον δὲ θήσομεν αὐτὸν διατετριφέναι ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ
255 χρόνον βαπτίζοντα μετὰ τὸ πάσχα; οὐ γὰρ σαφῶς γέγραπται. καὶ
φαίνεται διὰ τὸ ἐγνωκέναι τοὺς Φαρισαίους· ὅτι Ἰησοῦς πλειονὰς
μαθητὰς ποιεῖ καὶ βαπτίζει (ἢ) Ἰωάννης· ἀφίεις· τὴν Ἰουδαίαν· καὶ 25
ἀπερχόμενος εἰς τὴν Γαλιλαίαν, ὅτε εἶδει αὐτὸν διέρχεσθαι διὰ τῆς
Σαμαρείας, καὶ γενόμενος παρὰ τῆς πηγῆς τοῦ Ἰακώβ φησὶ τὸ· Οὐχ
256· ὑμεῖς λέγετε ὅτι ἔτι τετράμηνός ἐστιν καὶ ὁ θερισμὸς ἔρχεται; ἐὰν
δέ τις ὑπονοῇ μετὰ τὸ πάσχα πλειόνων μηνῶν (χρόνον) διατετριφέ- 30
ναι ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ τὸν Ἰησοῦν βαπτίζοντα μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ,
ὥστε ἐνεστηκέναι ἤδη τὸν πρὸ τετραμήνου τοῦ θερισμοῦ καιρὸν,
παραθετέον αὐτῷ ὅτι δύο ἡμέρας μείνας ἐκεῖ παρὰ τοῖς Σαμαρεῦσιν
μετὰ ταύτας ἐξῆλθεν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, καὶ ἀναγέγραπται (ὡς νεωσ-

5 Vgl. Joseph., Antiq. III, 10, 5. — 12 Vgl. Joh. 2, 1 ff. — 14 Joh. 2, 12—15.
— 20 Vgl. Joh. 3, 1 ff. — 20 Joh. 3, 22. — 24 Vgl. Joh. 4, 1. — 25 Vgl. Joh.
4, 3 ff. — 28 Joh. 4, 35. — 30 Vgl. Joh. 4, 2. — 32 Vgl. Joh. 4, 40.

5 ἄρχεσθαι, corr. Ausgg. | 7 [μῆνα — θερισ]μὸν a. Ras. | 8 Ἰάρ] εἰγάρ, corr.
Hu; nach Targum zu 2 Chron. 30, 2 war יָרַח nachexilischer Name des 2. Monates,
We hält Ἰγάρ für möglich, weil γ wie j gesprochen wurde | 11 ἀκ . . . ὄντα, corr.
Hu | 12 δὲ, corr. Pr | κανανὰ | 18 (κατὰ) + We | 25 (ἢ) Rasur an d. St., von d.
Ausgg. erg. | 28 ἔτι u. d. Z. | 29 (χρόνον) + B.

τι τοῦ πάσχα προγεγενημένου καὶ τῶν ἐν Ἱεροσολύμοις πεπραγμένων αὐτῶ) ὅτι· Ὅτε ἦλθεν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, ἐδέξαντο αὐτὸν οἱ
 »Γαλιλαῖοι, πάντα ἑωρακότες ὅσα ἐποίησεν ἐν Ἱεροσολύμοις ἐν τῇ
 »ἑορτῇ, καὶ αὐτοὶ γὰρ ἦλθον εἰς τὴν ἑορτήν. ἀλλ' εἰκὸς ὅτι ἔρει τις 257
 5 πρὸς ταῦτα οὐδὲν λυπεῖν πλείονα αὐτὸν διατριψάντα ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ
 214^r χρόνον ἐληλυθῆναι ἐπὶ | τὴν πηγὴν τοῦ Ἰακώβ, ἀπιόντα εἰς τὴν Γα-
 λιλαίαν ὅτε Ἔτι τετράμηνος, εἶπεν, »εἰς τὸν θερισμόν· καὶ οὐδὲν
 ἄτοκόν ἐστιν τοὺς Γαλιλαίους διὰ τὰ πρὸ ὀκτώ μηνῶν αὐτῶ γενό-
 250R μενα ἐν Ἱεροσολύμοις παραδέχεσθαι αὐτόν. λεκτέον δὲ πρὸς αὐτούς 258
 10 ὅτι παραγεγόμενος εἰς τὴν Γαλιλαίαν »ἦλθεν εἰς τὴν Κανᾶ τῆς Γα-
 λιλαιας, ὅπου· πρότερον πεποίηκεν »τὸ ὕδωρ οἶνον, ἔνθα καὶ τὸν
 τοῦ βασιλικοῦ υἱὸν νοσοῦντα ἐν τῇ Καφαρναούμ, εἰπὼν τῷ πατρὶ
 αὐτοῦ· Ὁ υἱός σου ζῆ, ἐθεράπευσεν· καὶ »Μετὰ ταῦτα ἦν ἑορτὴ
 »τῶν Ἰουδαίων, καὶ ἀνέβη ὁ Ἰησοῦς εἰς Ἱεροσόλυμα, ὅτε τὸν τριά-
 15 κοντα ὀκτώ ἔτη ἔχοντα ἐν τῇ ἀσθενείᾳ παραλυτικὸν ἐθεράπευσεν.
 232H ἂν δὲ αὕτη ἡ ἑορτὴ (ἡ) τοῦ πάσχα ἢ (οὐ γὰρ) πρόσκειται τὸ ὄνομα 259
 αὐτῆς), στενοχωρεῖται τὸ ἀκόλουθον τῆς ἱστορίας, καὶ μάλιστα ἐπεὶ
 μετ' ὀλίγα ἐπιφέρεται ὅτι Ἦν ἐγγὺς ἡ ἑορτὴ τῶν Ἰουδαίων, ἡ σκη-
 νοπηγία.

20 XL. Τούτων δ' ἐπιπλείον ἐξεταζομένων ἀκόλουθόν ἐστιν τῷ 260
 βαθύτερον ἐνορῶντι τῷ νῶ τῶν γραφῶν ζητεῖν τί νοῶν τοῖς μαθη-
 ταῖς ἔλεγεν ὁ Ἰησοῦς τὸ »Οὐχ ὑμεῖς λέγετε ὅτι (ἔτι) τετράμηνός
 »ἐστιν καὶ ὁ θερισμός ἐρχεται; ἰδοὺ λέγω ὑμῖν· Ἐπάρατε τοὺς ὀφθαλ-
 »μοὺς ὑμῶν καὶ θεάσασθε τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσι πρὸς θερισμόν
 25 ἤδη. ὥσπερ δὲ ἐλέγομεν ἐπὶ τῶν κατὰ τὴν Σαμαρείτιν τὰ περὶ
 τῶν ὑδάτων ἐξετάζοντες, οὕτω καὶ ἐνθάδε ποιήσωμεν. τίς γὰρ οὐκ 261
 ἂν ὁμολογήσῃ τὸ Ἐπάρατε τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν καὶ θεάσασθε
 »τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς θερισμόν ἤδη πνευματικὸν εἶναι,
 καὶ γυμνὸν ἀσθητῶν πνευματικόν; ᾧ ἀκόλουθον ἂν εἴη καὶ τὸ τοὺς
 30 μαθητὰς λέγειν μετὰ τετράμηνον ἔσεσθαι τὸν θερισμόν τὸν συγκρι-
 τόν, ὅσον ἐπὶ τῇ ὑπονοίᾳ αὐτῶν, τῷ ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ δεικνυμένῳ
 θερισμῷ. νομίζομεν οὖν τοιαῦτά τινα εἶναι ἐν τῷ τοὺς μαθητὰς 262
 λέγειν ὅτι »(Ἔτι) τετράμηνός ἐστιν καὶ ὁ θερισμός ἐρχεται. οἱ πλει-
 35 στοι τῶν τοῦ λόγου μαθητῶν ἐννοοῦντες δυσέφικτον εἶναι τῇ ἀνθρω-
 πίνῃ φύσει τὴν ἀλήθειαν, ὅτε διειλήφασιν περὶ ἑτέρας παρὰ τὴν

2 Joh. 4, 45. — 7 Joh. 4, 35. — 10 Vgl. Joh. 4, 46. — 13 Joh. 4, 53. — Joh.
 5, 1. — 15 Vgl. Joh. 5, 5. — 17 Joh. 7, 2. — 22 Joh. 4, 35. — 25 Vgl. o. c. 2 ff.
 — 27 Joh. 4, 35. — 30 Joh. 4, 35. — 33 Joh. 4, 35.

2 nach δετε + ἦν | 7 ἐπὶ | 8 πρὸ ὀκτώ (ἡ)] πρόην, corr. Br | 16 (ἡ) + Pr |
 2] ἦν, corr. Pr | (γὰρ) + Pr | 17 στενοχωρεῖται] στενοχωρεῖ τε, corr. We | 22. 33
 (ἔτι) + Pr vgl. S. 266, 14 | 31 ἀπονοία | τῶ] τῶν.

- ἐνεστηκυίαν ζωὴν ζωῆς, ἀπαυδήσαντες ἐπὶ τοῦ παρόντος πρὸς τὸ
περὶ τῶν ζητουμένων τέλος ὑπολαμβάνουσι μετὰ τὴν πρὸς τὰ
τέσσαρα τῶν στοιχείων συγγένειαν ὑπερβάντες ταῦτα καταλήψεσθαι
263 τὴν ἀλήθειαν. φασὶν οὖν κατὰ τὴν τοῦ κυρίου φωνὴν οἱ μαθηταὶ
περὶ τοῦ θερισμοῦ, ὅστις ἐστὶν ἡ συντέλεια τῶν συγκομιστῶν τῆς 5
264 ἀληθείας ἔργων, ὅτι μετὰ τὴν ἐνεστηκυίαν τετράδα γίνεται. τὸ δὲ
τῶν μηνῶν ὄνομα πρὸς τὸ πρέπον τῷ περὶ τοῦ θερισμοῦ λόγῳ σω-
ματικῶ εἰληπται. οὐ γὰρ ἐχρῆν φάσκειν τὸ οὐχ ὑμεῖς λέγετε ὅτι
Ἔτι τέσσαρες ἡμέραι καὶ ὁ θερισμὸς ἔρχεται· ἢ ἔτι τέσσαρα ἔτη
καὶ ὁ θερισμὸς ἔρχεται; μάλιστα ἐπεὶ καὶ τοὺς πολλοὺς καὶ σω- 251R
265 ματικωτέρους λανθάνειν ὁ λόγος βούλεται, κρύπτων μὲν τὸ μυ- 215r
στικόν, ἐμφαίνων δὲ τὸ ἀπλούστερον εἰς τὸ σαφές εἶναι νομιζεσθαι
266 τοὺς ἀπαγγελλομένους ὑπὸ τοῦ σωτῆρος λόγους. ἢ τάχα τὸ τῶν
μαθητῶν βούλημα λεγόντων· Ἔτι τετράμηνός ἐστιν καὶ ὁ θερισμὸς
ἔρχεται· τοιοῦτόν ἐστιν· τέσσαρές εἰσιν σφαῖραι τῶν τεσσάρων 15
στοιχείων αἱ ὑποκειμεναι τῇ αἰθερίῳ φύσει, ἐν μέσῳ μὲν καὶ κατω-
τάτῳ (ἢ) τῆς γῆς, περὶ αὐτὴν δὲ ἡ τοῦ ὕδατος, καὶ τρίτη ἡ τοῦ
ἀέρος, τετάρτη δὲ ἡ τοῦ πυρός, μεθ' ἣν ἡ τῆς σελήνης, καὶ ἑξῆς.
267 καὶ ἐπιστήσωμεν μήποτε ὑπολαμβάνουσι οἱ μαθηταὶ πρὸς τῇ καθα-
ρωτέρῳ οὐσίᾳ γενομένου τοὺς ἐντεῦθεν παρεσκευασμένους καταλή- 233H
ψεσθαι τὸ ἀληθές, ὅταν καὶ τὴν τοῦ πυρός τις δύνηται σφαῖραν
(ὑπερβαίνειν), μὴ καταφθαρεῖς ὑπὸ τῆς ἁμαρτίας, ἣτις ἐστὶν ὕλη τοῦ
268 παντός ἐν τοῖς πρὸ τῆς * * * αἰθερίους τόπου * * χωρίοις. ταύ-
την δὲ τὴν ὑπόληψιν διελέγχων ὡς οὐχ ὑγιῆ φησὶν ὁ γενομένος σὰρξ
λόγος τοῖς ταῦτα νομιζουσὶν τὸ οὐχ ὑμεῖς λέγετε ὅτι (Ἔτι) τετρά- 25
μηνός ἐστιν καὶ ὁ θερισμὸς ἔρχεται; ἰδοὺ λέγω ὑμῖν· Ἐπάρατε τοὺς
269 ὀφθαλμοὺς ὑμῶν καὶ θεάσασθε τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσι πρὸς
ἐν τούτοις πᾶσιν διαλαμβάνειν θερισμοῦ, ἐπέπερ κατὰ τοὺς ἀπλού-
στερον ἐκδεχομένους (τὸ) ἀληθές [λέγουσιν] ἐπιπλήξει τοῖς μαθηταῖς 30
νομιζουσιν, ὡς οἴονται, μετὰ τετράμηνον ἔρχεσθαι τὸν θερισμόν,
ὄντινα ἐν τοῖς πρὸ τούτων παρεστήσαμεν μὴ πάντι δύνασθαι μετὰ
270 τετράμηνον ἐνστήσεσθαι. ἄλλως τε καὶ οἴονει τὴν ὑπόνοιαν τῶν
μαθητῶν διορθούμενός φησι τὸ οὐχ ὑμεῖς μὲν τότε λέγετε; ἐγὼ δὲ
τότε φημί· πρὸς τούτοις πῶς οὐκ ἄτοπον τὸ μὲν Ἐπάρατε τοὺς 35

9 Joh. 4, 35. — 14 Joh. 4, 35. — 24 Vgl. Joh. 1, 14. — 25 Joh. 4, 35. —
31 Vgl. S. 264, 8ff.

7 λέγω, corr. V | 15 ἐστίν] εἰσίν | 19 τῇ] τὸ | 21 δύναται, corr. We | 22 (ὑπερ-
βαίνειν) + Pr, We fügt nach ὕλη ein (ὑπερβαίνειν καὶ ἀφασθαι), διαβῆναι + V | 23
Lücke von c. 6 und c. 2—3 Buchst. Zu ergänzen etwa ἐν τοῖς πρὸ τῆς (εἰς τοὺς) αἰθε-
ρίους τόπους (ὁδοῦ) χωρίοις | 25 (ἔτι) + Pr | 30 (τὸ) + We | [λέγουσιν] str. We.

ᾠφθαλμοὺς ὑμῶν· κατὰ πάντα ἀλληγορή(σαι) σαφῶς, καὶ τὸ ᾠθεά-
 ᾠσασθε τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς θερισμὸν ἤδη, τὸ δὲ πρὸ
 τοῦ * * * * ἐρχόμενον τοῦτο ᾠοὺχ ὑμεῖς λέγετε ὅτι ᾠτι τετράμη-
 ᾠνός ἐστιν, καὶ ὁ θερισμὸς ἐρχεται· μὴ ἀλληγορικῶς ἐκλαβεῖν;

- 5 XLII. Καὶ ὁ ᾠρακλέων μέντοι γε ὁμοίως τοῖς πολλοῖς ἐπὶ 271
 τῆς λέξεως ἔμεινεν μὴ οἰόμενος αὐτὴν ἀνάγεσθαι. φησὶ γοῦν
 ὅτι Τὸν τῶν γεννημάτων λέγει θερισμὸν, ᾠς τούτου μὲν
 252R ἔτι διωρίαν ἔχοντος τετράμηνον, τοῦ δὲ θερισμοῦ, οὐ
 10 αὐτὸς ἔλεγεν, ἤδη ἐνεστῶτος. καὶ τὸν θερισμὸν δὲ οὐκ
 οἶδ' ὅπως ἐπὶ τῆς ψυχῆς ἐξελλήφεν τῶν πιστεούντων, λέ-
 γων ὅτι ᾠδὴ ἀκμαῖοι καὶ ἔτοιμοι εἰσιν πρὸς θερισμὸν
 καὶ ἐπιτήδειοι πρὸς τὸ συναχθῆναι εἰς ἀποθήκην, τοῦτ'
 ἔστιν διὰ πίστεως εἰς ἀνάπανσιν, ὅσαι γε ἔτοιμοι· οὐ
 γὰρ πᾠσαι· αἱ μὲν γὰρ ἤδη ἔτοιμοι ἦσαν, φησὶν, αἱ δὲ
 15 ἔμελλον, αἱ δὲ μέλλουσιν, αἱ δὲ ἐπισπειροῦνται ἤδη.
 ταῦτα μὲν οὖν ἐκεῖνος εἶπεν. πᾠς δὲ οἱ μαθηταὶ ἐπαίροντες 272
 τοὺς ᾠφθαλμοὺς δύνανται βλέπειν τὰς ψυχὰς ἤδη ἐπιτηδείου
 215V οὐσας | πρὸς τό, ᾠς οἴεται, εἰς ἀποθήκην εἰσαχθῆναι, οὐκ οἶδα
 εἰ δύναται παραστῆσαι· καὶ ἔτι γε πᾠς ἐπὶ τῶν ψυχῶν ἀληθῆς
 20 τὸ ᾠἄλλος ὁ σπειρων, καὶ ἄλλος θερίζων· καὶ ᾠἈπέστειλα ὑμᾠς
 ᾠθερίζειν ὁ οὐχ ὑμεῖς κεκοιᾠάκατε. τίνα δὲ τρόπον τὸ ᾠἄλλοι
 234H ᾠκεκοιᾠάκασιν καὶ ὑμεῖς εἰς τὸν κόπον αὐτῶν εἰσεληλύθατε· δυ-
 νατόν ἐστιν παραδέξασθαι ἐπὶ τῆς ψυχῆς; ἡμεῖς οὖν θερισμὸν 273
 συναγομένου καρποῦ εἰς ζωὴν αἰώνιον ἐκλαμβάνομεν κατὰ τὴν
 25 τελείωσιν τοῦ σπερματικῶς ἐγκειμένου κατὰ τὰς ἐννοίας ἡμῶν
 λόγου ἀπὸ γεωργίας πλείονος τετελειωμένου. πᾠς δὲ ὑπὸ ἄλλου
 σπείρεται καὶ ὑπὸ ἄλλου θερίζεται ἐν τοῖς ἐξῆς διαληφόμεθα.

IV, 35. ᾠδοὺ λέγω ὑμῶν· ᾠπάρατε τοὺς ᾠφθαλμοὺς ὑμῶν, καὶ
 θεάσασθε τὰς χώρας, ὅτι λευκαὶ εἰσι πρὸς θερισμὸν ἤδη.

- 30 XLIII. Πολλαχοῦ τῆς γραφῆς τὸ ᾠπάρατε τοὺς ᾠφθαλμοὺς 274
 ᾠμῶν· προτρεπομένου ἡμᾠς τοῦ θεῖου λόγου ὑποῦν καὶ ἐπαίρειν τὰ
 φρονήματα καὶ τὸ διορατικὸν κάτω πον κείμενον καὶ συγκύπτον, μὴ
 δυνάμενον τε ἀνακύφαι εἰς τὸ παντελῆς μετεωρίσαι· ὡσπερ ἐν ᾠσοᾠα·
 ᾠπάρατε εἰς ὕψος τοὺς ᾠφθαλμοὺς ὑμῶν καὶ ἴδετε· τίς κατέδειξε

12 Vgl. Matth. 13, 30. — 17 Vgl. Joh. 4, 35. — 20 Joh. 4, 37. — 21 Joh. 4, 38.
 23 Vgl. Joh. 4, 36. — 32 Vgl. Luk. 13, 11. — 34 Jes. 40, 26.

3 Lücke von c. 8—10 Behst. τὸ δὲ πρὸ τοῦ(των συνεχῶς) ἐρχόμενον Br; πρὸ
 τοῦ(των ᾠρι προ)ερχόμενον We | 7 γεννημάτων.

- 275 ἑταῦτα πάντα· καὶ ὁ σωτὴρ δὲ ὅτε μέλλει τοῖς ἐν πεδίῳ συναχθεῖσιν λέγειν τοὺς μακαρισμούς, ἐπάρας τοὺς ὀφθαλμούς αὐτοῦ πρὸς τοὺς μαθητάς λέγει τὸ ἑμακάριοι· οἶδε καὶ οἶδε· οὐδεὶς γὰρ γνήσιος Ἰησοῦ μαθητῆς κάτω ἐστίν, ὡς οὐδὲ ὁ ἀναπαυόμενος ἐν τοῖς τοῦ Ἀβραάμ
- 276 κόλποις. ὁ γοῦν πλούσιος ὑπάρχων ἐν βασάνοις ἐπάρας τοὺς ὀφθαλ- 5
μοὺς βλέπει τὸν Ἀβραάμ καὶ τὸν Λάζαρον ἐν τοῖς κόλποις αὐτοῦ. πρὸς
- 277 τούτοις ἢ ἑσγκύπτουσα καὶ μὴ δυναμένη ἀνακύψαι εἰς τὸ παντελές· Ἰησοῦ αὐτὴν ἀνορθώσαντος ἀποτίθεται τὸ ἑσγκύπτειν καὶ τὸ μὴ
- 278 δύνασθαι ἀνακύπτειν, ἵνα ἐπάρη τοὺς ὀφθαλμούς. καὶ οὐδεὶς γε ἐν πάθεισιν ὧν καὶ τῆ σαρκὶ προστετηκώς ἢ τοῖς ὑλικοῖς ἑμπεφυρμένος, 10
ἐτήρησεν τὴν λέγουσαν ἐντολήν· ἑπάρατε τοὺς ὀφθαλμούς ὑμῶν, διόπερ ὁ τοιοῦτος οὐδὲ θεάσεται τὰς χώρας κἄν ὧσιν ἑλευκαὶ πρὸς 253R
θερισμὸν ἤδη. ἔτι δὲ οὐδεὶς ἐργαζόμενος τὰ ἔργα τῆς σαρκὸς ἐπήρην τοὺς ὀφθαλμούς.
- 279 ἑλευκαὶ δὲ αἱ χώραι ἑπρὸς θερισμὸν ἤδη εἰσίν, ὅτε πάρεστιν 15
ὁ τοῦ θεοῦ λόγος σαφηνίζων καὶ φωτίζων πάσας τὰς χώρας τῆς
- 280 γραφῆς πληρουμένας ἐν τῇ ἐπιδημίᾳ αὐτοῦ. τάχα δὲ καὶ πάντα τὰ αἰσθητὰ μέχρι γε αὐτοῦ τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῶν ἐν αὐτῷ αἱ λευκαὶ εἰσὶν
χώραι ἑτοιμοὶ πρὸς θερισμὸν τοῖς ἑκαίρουσιν τοὺς ὀφθαλμούς, σαφῶς
παρισταμένον τοῦ περὶ ἑκάστου λόγου τοῖς ἀνειληφόσι, ἐκ τοῦ τῆν 20
αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφοῦσθαι ἀπὸ δόξης εἰς δόξαν, ὀφθαλμῶν ὁμοίωμα τῶν ἑωρακόντων | πῶς ἑκαστον τῶν γενομένων καλὸν ἦν· 216r
τὸ γὰρ ἑλδεν ὁ θεός· καθ' ἑκαστον τῶν κτισμάτων λεγόμενον, ὅτι καλόν· τοιοῦτόν ἐστιν, ὅτι ἐνειδεν ὁ θεὸς τοῖς λόγοις ἑκάστου, καὶ εἶδεν πῶς καθ' οὓς γέγονεν ἑκαστον τῶν κτισμάτων λόγους 25
- 281 ἐστὶν καλόν. εἰ δὲ μὴ οὕτως τις παραδέχεται τὸ ἑλδεν ὁ θεὸς ὅτι ἑκαλόν, διηγησάσθω πῶς ἐν τῷ ἑξἄγαγέτω τὰ ὑδάτα ἑρπετὰ ψυχῶν ἑζωσῶν, καὶ πετεινὰ πετόμενα ἐπὶ τῆς γῆς κατὰ τὸ στερέωμα τοῦ οὐρανοῦ· σάξεται τὸ ἑλδεν ὁ θεὸς ὅτι καλόν, καὶ μάλιστα ἐπεὶ
- 282 ἑποίησεν ὁ θεὸς τὰ κῆτη τὰ μεγάλα. ἀλλὰ ὁ λόγος ὁ περὶ ἑκά- 335H
στου τούτων ἐστὶν ὁραθεὶς θεῷ τὸ ἑκαλόν. τὰ δ' αὐτὰ καὶ περὶ τοῦ ἑξἄγαγέτω ἢ γῆ ψυχὴν ζῶσαν κατὰ γένος· τετράποδα καὶ ἑρπετὰ καὶ θηρία τῆς γῆς κατὰ γένος· λεπτέον, οἷς καὶ ἐπιφέρεται τὸ
- 283 ἑλδεν ὁ θεὸς ὅτι καλόν. πῶς γὰρ καλὸν τὰ θηρία καὶ τὰ ἑρπετὰ, εἰ μὴ ἄρα ὁ λόγος ὁ περὶ αὐτῶν ἐστὶν τὸ καλόν; 35

2 Vgl. Luk. 6, 20. — 5 Vgl. Luk. 16, 23. — 7 Luk. 13, 11. — 11 Joh. 4, 35. — 13 Vgl. Gal. 5, 19. — 15 Joh. 4, 35. — 21 Vgl. II Kor. 3, 18. — 23 Gen. 1, 10. — 24 Vgl. in Gen. hom. I, 10. — 27 Gen. 1, 20. — 30 Vgl. Gen. 1, 21. — 32 Gen. 1, 24. — 34 Gen. 1, 25.

1 συναχθεῖσιν] συν und ν a. Ras. | 5 βασάνοις] βασιλειοις, corr. B | 6 βλέπειν | 8 τό] τὰ, corr. V | 17 πληρουμένης Ausg. | 32 τετράποδα a. Ras.

Ταῦτα δ' ἡμῖν λέγεται διὰ τὸ Ἐπάρατε τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν 284
καὶ θεάσασθε τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς θερισμὸν ἤδη, προ-
τρέποντος τοῦ παρόντος τοῖς μαθηταῖς λόγου τοὺς ἀκροατὰς ἐπαί-
ρειν τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπὶ τε τὰς χώρας τῆς γραφῆς καὶ ἐπὶ τὰς
δ χώρας τοῦ ἐν ἐκάστῳ τῶν ὄντων λόγου, ἵνα τὴν λευκότητα καὶ τὴν
λαμπρότητα θεάσῃται τις τοῦ τῆς ἀληθείας πανταχοῦ φωτός· Ἐάντα
ἄρα ἐνώπιον τοῖς νοουῦσιν, κατὰ τὸν Σολομῶντα, ὄρθα δὲ τοῖς βου-
λομένοις ἀπονείμασθαι αἰσθησιν.

IV, 36. Ὁ θερίζων μισθὸν λαμβάνει, καὶ συνάγει καρπὸν
10 εἰς ζωὴν αἰώνιον, ἵνα ὁ σπείρων ὁμοῦ χαίρῃ καὶ ὁ θερίζων.

XLIII. Ποσαχῶς ὁ θερισμὸς ἐν τῇ γραφῇ λέγεται καὶ ἐφ' ὅσων 285
τάσσεται νομίζω ἀναγκαῖον εἶναι παραθέσθαι, ἵνα κατὰ τὸ δυνατὸν
ἡμῖν καθοραθέντος τοῦ σημαινομένου δυνηθῶμεν ἐνθάδε ἰδεῖν ἐπὶ
254R τίνος τῶν πλειόνων τέτακται ἡ λέξις. ὁρῶμεν δὴ ἐν τῷ κατὰ 286
15 Ματθαίου, ἡνίκα Ἐπροσῆλθον οἱ μαθηταὶ τῷ κυρίῳ λέγοντες· Διασά-
φησον ἡμῖν τὴν παραβολὴν τῶν ζιζανίων τοῦ ἀγροῦ· διδασκαλίαν
περὶ ταύτης τοῦ κυρίου μεθ' ἕτερα λέγουσαν· Ὁ δὲ θερισμὸς συν-
τέλεια αἰῶνός ἐστιν, οἱ δὲ θεριστὰι ἄγγελοι εἰσιν. ἀλλὰ μὴν καὶ 287
ἐν ἑτέρῳ τόπῳ περὶ τοῦ πλήθους τῶν πιστευόντων ἀπορούντων
20 διδασκαλίας τρανούσης αὐτοῖς περὶ ὧν πιστεύουσιν, φησὶν ὁ σωτὴρ
ἡμῶν· Ὁ μὲν θερισμὸς πολὺς, οἱ δὲ ἐργάται ὀλίγοι· δεήθητε οὖν
τοῦ κυρίου τοῦ θερισμοῦ ὅπως ἐκβάλῃ ἐργάτας εἰς τὸν θερισμὸν
αὐτοῦ. πρὸς τούτοις ὁ ἀπόστολος σπόρον μὲν ὀνομάζει τὴν ἐν 288
τῷ βίῳ τούτῳ εὐπορίαν ἢ ἀμαρτίαν τῶν ἀνθρώπων, θερισμὸν δὲ τὰ
25 διὰ τὰ ἐνταῦθα κατορθώματα ἢ ἀμαρτήματα ἐκάστῳ κατὰ τὴν ἀξίαν
ἀποκελμένα, οὕτω λέγων· Ὁ γὰρ ἐὰν σπείρῃ ἄνθρωπος, τοῦτο καὶ
θερίσει· ὅτι ὁ σπείρων εἰς τὴν σάρκα ἐκ τῆς σαρκὸς θερίσει φθοράν·
ὁ δὲ σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον.
216V κατὰ τίνος δὲ παραπλησίον τοῦ σημαινομένου νομίζω καὶ τὸν προ- 289
236H φῆτην φερόμενον ἐν ψαλμοῖς εἰρηκέναι· Ὁὶ σπείροντες ἐν δάκρυσιν
ἐν ἀγαλλιάσει θεριοῦσιν. πορευόμενοι ἐπορευόντο καὶ ἐκλαιον αἰρου-
τες τὰ σπέρματα αὐτῶν· ἐρχόμενοι δὲ ἤξουσιν ἐν ἀγαλλιάσει αἰρούντες

1 Joh. 4, 35. — 6 Prov. 8, 9. — 15 Matth. 13, 36. — 17 Matth. 13, 39. —
21 Matth. 9, 37f. — 26 Gal. 6, 7f. — 30 Ps. 125, 5f.

7 σολομῶν | 12 δ νομίζω | 13 καθοραθέντος, corr. We | 14 ἐροῦμεν, corr. Pr |
15 διασάφησον mit B, aber Comm. in Mt. X, 1 mit den andern Hss. φράσον. Vgl.
Griesbach, op. acad. I, 253 | 24 εὐπορίαν, corr. Br | 26 ἐὰν mit A^uC^De 17. 47. KLP;
ἐν BD*FG. 37 | 32 ἐρχόμενοι, corr. V.

- 290 ἵνα τὰ δράγματα αὐτῶν. κείται δὲ τὸ ὄνομα πολλαχοῦ καὶ ἐπὶ τῆς
 συνηθείας, ὡσπερ καὶ ἐν τῇ Ῥούθ διὰ τούτων· Ἄυται δὲ παρε-
 γενήθησαν εἰς Βηθλεὲμ ἐν ἀρχῇ θερισμοῦ κριθῶν. πέντε δὲ ἐπὶ
 τοῦ παρόντος ἐκτεθέντων σημαινομένων φανερόν μὲν ὅτι οὐ τὸ ἐν
 τῇ συνηθείᾳ δηλούμενον ἐνταῦθα εἴρηται, ἀλλ' οὐδὲ τὸ ἐπὶ τῆς 5
 συντελείας τεταγμένον· οὔτε γὰρ τὸ ἐν τῇ συνηθείᾳ ἡθερίων
 μισθὸν λαμβάνει καὶ συνάγει καρπὸν εἰς ζωὴν αἰώνιον, οὔτε περὶ
 τῶν θεριστῶν ἀγγέλων τὸ προτρεπτικὸν εἰς τὸ θερίζειν εὐλόγον
 291 ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ νοεῖν. ἀλλ' οὐδὲ κατὰ τὸ ἵνα σπειρωὶν εἰς τὴν
 σάρκα ἐκ τῆς σαρκὸς θερίσει φθορὰν καὶ ὁ σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα 10
 ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον· οἷον τε ἐνθάδε λαμβάνειν
 τὸ ἵνα θερίζων μισθὸν λαμβάνει καὶ συνάγει καρπὸν εἰς ζωὴν
 292 αἰώνιον. κατὰ μὲν γὰρ τὰ ἀποστολικὰ ῥητὰ ὁ αὐτὸς ἐστὶν ὁ
 σπείρων καὶ ὁ θερίζων, εἴτε εἰς τὴν σάρκα, εἴτε εἰς τὸ πνεῦμα, καὶ
 διὰ τοῦτο συναγόν ἤτοι φθορὰν ἢ ζωὴν αἰώνιον· κατὰ δὲ τὰ 15
 293 ἐνεστηκότα ἄλλος ἐστὶν ὁ σπείρων καὶ ἄλλος ὁ θερίζων. ὁμοίως δὲ
 ὁ αὐτὸς μὲν σπείρει καὶ θερίζει καθ' ὃ παρεθέμεθα ἐν ψαλμοῖς
 ῥητὸν διαφέρου τοῦ ἀποστολικοῦ τῷ μυστικωτέρῳ καὶ ἀπορητο-
 τέρῳ· τὸ μὲν γὰρ ἀποστολικὸν ἀπλούστερον εἴρηται οὐ διδάσκον
 περὶ τῆς διαφόρου φύσεως τῶν σπερμάτων πόθεν λαμβάνεται· τὸ δὲ 20
 ἀπὸ τῶν ψαλμῶν δοκεῖ μοι δηλοῦν περὶ τῆς καθόδου τῶν εὐγενεστέρων 25
 ψυχῶν παραγινόμενων εἰς τὸν βίον τοῦτον μετὰ τῶν σωτηρίων σπερ-
 μάτων, καὶ παραγινόμενων γε οἷον εἰ ἀκουσίως μετὰ στεναγμοῦ, ἐπα-
 νερχομένων δὲ ἐν ἀγαλλιάσει διὰ τὸ καλῶς γεγεωργηκέναι καὶ ἠύξη-
 κέναι καὶ πεπληθύνκέναι τὰ σπέρματα, μεθ' ὧν ἐληλύθασιν. ἄλλος 25
 ἵνα ἐστὶν ὁ σπείρων καὶ ἄλλος ὁ θερίζων ἐν τῇ προκειμένῃ λέξει.
 294 XLIV. Καὶ εἶρει γε ὁ Ἡρακλέων, τάχα δὲ τούτῳ κατὰ τὴν
 ἐκδοχὴν ταύτην συμπεριφερόμενός τις καὶ ἐκκλησιαστικός, ὅτι
 τῷ κατὰ τὸ ἵνα θερισμὸς πολὺς, οἱ δὲ ἐργάται ὀλίγοι· σημα-
 νομένη ὁμοίως ταῦτα εἴρηται, τῷ ἐτοίμουσιν πρὸς θερισμὸν καὶ 30
 ἐπιτηδείους πρὸς τὸ ἤδη συναχθῆναι εἰς τὴν ἀποθήκην διὰ τῆς
 πίστεως εἰς ἀνάπαισιν εἶναι, καὶ ἐπιτηδείους πρὸς σωτηρίαν καὶ
 παραδοχὴν τοῦ λόγου· κατὰ μὲν τὸν Ἡρακλέωνα διὰ τὴν κατα-
 σκευὴν αὐτῶν καὶ τὴν φύσιν, κατὰ δὲ τὸν ἐκκλησιαστικὸν διὰ 237 H
 τινα εὐτρεπισμὸν | τοῦ ἡγεμονικοῦ ἐτοίμου πρὸς τελείωσιν, ἵνα 217 r
 καὶ θερισθῇ.

2 Ruth 1, 22. — 6 Joh. 4, 36. — 9 Gal. 6, 8. — 12 Joh. 4, 36. — 13 Vgl. Gal. 6, 7. — 15 Vgl. Gal. 6, 8. — 16 Vgl. Joh. 4, 37. — 17 Vgl. Ps. 125, 5. — 18 Vgl. Gal. 6, 7f. — 25 Joh. 4, 37. — 29 Matth. 9, 37. — 31 Vgl. Matth. 13, 30.

2 αὐτὰ εἰ, corr. Ausgg. | 6 τὸ ἐν] ἦν, corr. Br. | (δ) + V | 11 οἰονταί | 14 εἴτε² a. Ras. | 31 ἤδη] ἠδ a. Ras. | 35 εὐτρεπισμὸν verblichen.

Λεκτέον οὖν πρὸς τοὺς οὕτως ἐκδεξαμένους, εἰ βούλονται παρα- 295
 δέξασθαι, μήποτε γεγονέναι πρὸ τῆς τοῦ σωτήρος ἡμῶν ἐπιδημίας
 θερισμὸν παραπλήσιον τῷ οὕτως ἂν ἐλπισθέντι ἀπὸ τῶν χρόνων
 τοῦ εὐαγγελικοῦ κηρύγματος· εἰ γὰρ τῷ εἶναι τὸν θερισμὸν πολὺν
 5 πολλοὶ πεπιστεύκασιν, καίτοι γε ὀλίγων ὄντων τῶν ἐργατῶν ἀπο-
 στόλων ὡς πρὸς τὸ πλῆθος τῶν παραδεξαμένων τὸν λόγον, ἦτοι
 διὰ τὸ ἑθέασαθε τὰς χώρας, ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς θερισμὸν ἤδη·
 οὐδεὶς πρὸ τῆς σωματικῆς τοῦ σωτήρος ἡμῶν ἐπιδημίας πεπίστευκεν,
 ἀλλ' οὐδὲ γέγονεν τις πιστευόντων ἐργάτης, ὅπερ ἐστὶν ἀτοπώτατον
 10 φάσκειν· Ἀβραὰμ καὶ Μωσῆα καὶ τοὺς προφήτας μήτε τὴν τῶν ἐργα-
 τῶν ἐσχηκέναι χώραν, μήτε τὴν τῶν θεριζομένων, ἢ εἴπερ καὶ πρό-
 τερον γέγονασιν ἐργάται καὶ θερισμός, οὐδὲν δόξει παράδοξον ὁ σωτὴρ
 ἐπαγγέλλεσθαι τοῖς ἐπαίρουσιν τοὺς ὀφθαλμούς, ἵνα θεάσωνται τὰς
 15 χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς θερισμὸν ἤδη· ἐκ τούτων δὴ δύναται
 πῶς εἶναι σαφές, ὅτι οὐδὲν τῶν προειρημένων ἐστὶν ἐνθάδε νοού-
 μενον κατὰ τὸν θερισμὸν· ἀλλ' οὐδὲ τὸ παρὰ τῷ ἀποστόλῳ ἐν ἄλλῳ
 τόπῳ νοηθὲν ἐνθάδε ἐφαρμόσει λέγοντι· Ὁ σπειρων φειδομένως
 ἑφειδομένως καὶ θερίσει· καὶ ὁ σπειρων ἐπ' εὐλογίαις ἐπ' εὐλογίαις
 ἑκαὶ θερίσει·
 256R XLV. Ζητῶμεν οὖν ἑβδομον σημαινόμενον κατάλληλον τοῖς 296
 προαποδομένοις εἰς τὸ Ἑὐμεῖς λέγετε· Ἐτι τετράμηνός ἐστιν
 ἑκαὶ ὁ θερισμός ἐρχεται· καὶ εἰς τὸ ἙἸδοὺ λέγω ὑμῖν Ἐπάρατε τοὺς
 ὀφθαλμούς ὑμῶν καὶ θεάσαθε τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς
 ἑθερισμὸν ἤδη· ὁ δὲ περὶ τῆς σαφηνείας τῶν γραφῶν τρανῆς 297
 25 λόγος, ἢ ὁ περὶ τοῦ πῶς πάντα, ὅσα ὁ θεὸς ἐποίησεν, καλὰ λίαν,
 εἰρηται ἡμῖν ὁ θερισμός, ὄντινα ὁ θερίζων δύο καρπὸς τοῦ θερίζειν
 ἔχει· ἕνα μὲν ὅτε λαμβάνει μισθόν, ἕτερον δὲ ὅτε συνάγει καρπὸν
 εἰς ζωὴν αἰώνιον· καὶ νομίζω διὰ μὲν τὰς μετὰ ταῦτα ἐπαγγελίας 298
 ἐσομένας κατὰ τὰ γεγραμμένα· ἙἸδοὺ κύριος (ἐρχεται) καὶ ὁ μισθὸς
 30 αὐτοῦ ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, ἀποδοῦναι ἐκάστῳ κατὰ τὸ ἔργον αὐτοῦ·
 εἰρηθῆαι τὸ ἙΜισθὸν λαμβάνει· διὰ δὲ τὴν ἀπ' αὐτῆς τῆς θεωρίας
 ἀφέλειαν, αὐτόθεν κατὰ φύσιν οὖσαν τῷ νῶ καὶ τῇ λογικῇ ἐξάρτεον
 τυγχάνουσαν καὶ χωρὶς ἑτέρων παρὰ ταύτην ἐπαγγελιῶν γεγράφθαι
 238H τὸ ἙΣυνάγει καρπὸν εἰς ζωὴν αἰώνιον, ὅπερ εὐπάθειάν τινα τοῦ

5 Vgl. Matth. 9, 37. — 7 Joh. 4, 35. — 13 Vgl. Joh. 4, 35. — 15 Vgl. S. 269,
 11 ff. — 17 II Kor. 9, 6. — 21 Joh. 4, 35. — 25 Vgl. S. 268, 23 ff. — 27 Vgl.
 Joh. 4, 35. — 29 Vgl. Apok. 22, 12. Vgl. Jes. 40, 10. Ps. 61, 13. — 31 Joh. 4,
 36. — 34 Joh. 4, 36.

1 ἐκδεξομένους? „vgl. S. 270, 27 ἐρεῖ“ We | 8 πεπιστευκέναι, corr. Ausgg. | 20
 ζητοῦμεν, corr. Pr | 24 σαφηνείας | 27 ὅτι — ὅτι, corr. Pr | 29 (ἐρχεται) nach Apok.
 22, 12 | 32 αὐτόθεν] αὐτὴν θείαν?

ἡγεμονικοῦ. δηλοῖ, ὡς καὶ ἐν τῷ τρίτῳ τῶν Στρωματέων παρεστή-
σαμεν διηγούμενοι τὸ ὅτι πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀπο-
κάλυψε σοι.

- 299 XLVI. Ὁ δὲ Ἡρακλέων τὸ ὅτι θερίζων μισθὸν λαμ-
βάνει· εἰρησθαι νομίζει ἐπεὶ θεριστὴν ἑαυτὸν λέγει, 5
φησὶν, ὁ σωτήρ. καὶ τὸν μισθὸν τοῦ κυρίου ἡμῶν ὑπο-
λαμβάνει εἶναι τὴν τῶν θεριζομένων σωτηρίαν καὶ ἀπο-
κατάστασιν τῷ ἀναπαύεσθαι αὐτὸν ἐπ' αὐτοῖς. τὸ δὲ
καὶ συνάγει καρπὸν εἰς ζωὴν αἰώνιον· φησὶν εἰρησθαι, 217v
ἢ ὅτι τὸ συναγόμενον καρπὸς ζωῆς αἰωνίου ἐστίν, ἢ 10
καὶ αὐτὸ ζωὴ αἰώνιος. ἀλλὰ αὐτόθεν νομίζω βλαίον εἶναι
τὴν διήγησιν αὐτοῦ, φάσκοντος τὸν σωτήρα μισθὸν λαμβάνειν
καὶ συγγέοντος τὸν μισθὸν καὶ τὴν συναγωγὴν τοῦ καρποῦ εἰς
ἐν ἄντικρυς τῆς γραφῆς δύο πράγματα παριστάσης, ὡς προ-
δηγησάμεθα. 15
- 301 Εἰ τοίνυν ἐπιτέτευκται ἡμῖν ἡ ἔπαρσις τῶν ἀποστολικῶν ὀφθαλ-
μῶν καὶ ἡ θεία τῶν χωρῶν, λευκῶν ἤδη πρὸς θερισμὸν οὐσῶν, ἤδη
ἀκολούθως τούτοις ἔξεταστὸν τί τὸ ὅτι ἵνα ὁ σπειρῶν ὁμοῦ χαίρῃ
302 καὶ ὁ θερίζων. οἶμαι δὴ ὅτι ἐπὶ πάσης τῆς ἐκ πλειόνων θεωρη-
μάτων τέχνης καὶ ἐπιστήμης σπείρει μὲν ὁ τὰς ἀρχὰς εὐρίσκων, 20
ἄστινας ἕτεροι παραλαμβάνοντες καὶ ἐπεξεργαζόμενοι αὐτὰς ἑτέροις
τὰ ὑπὸ αὐτῶν εὐρημένα παραδιδόντες, αἰτιοὶ ἐξ ὧν εὐρήκασιν γίνον-
ται τοῖς μεταγενεστέροις οὐ δυναθεῖσιν τὰς τε ἀρχὰς εὐρεῖν καὶ τὰ
ἐξῆς ἐπισυνάψαι καὶ τὸ τέλος τῶν τεχνῶν καὶ τῶν ἐπιστημῶν ἐπι- 259 R
θεῖναι, τοῦ συμπληρωθεισῶν τῶν τοιούτων τεχνῶν καὶ ἐπιστημῶν 25
- 303 πλήρη τὸν καρπὸν ὡς ἐν θερισμῷ αὐτῶν ἀναλαβεῖν. εἰ δὲ τοῦτο
ἐπὶ τεχνῶν ἐστὶν ἀληθὲς καὶ τινῶν ἐπιστημῶν, πόσῳ πλέον ἐπὶ
τῆς τέχνης τῶν τεχνῶν καὶ ἐπιστήμης τῶν ἐπιστημῶν ἐστὶ συνιδεῖν;
τὰ γὰρ εὐρεθέντα ὑπὸ τῶν προτέρων ἐπεξεργασάμενοι οἱ μετ' αὐτοῦς
παραδεδάκασιν τοῖς ἐξῆς ἑξεταστικῶς προσιοῦσιν τοῖς εὐρεθεισῶν 30
ἀφορμὰς τοῦ τὸ ἐν σῶμα τῆς ἀληθείας μετὰ σοφίας συναχθῆναι.
- 304 πληρωθέντος δὴ τοῦ παντὸς ἔργου τῆς τέχνης τῶν τεχνῶν, ὁ σπει-
ρῶν ὁμοῦ χαίρει καὶ ὁ θερίζων, τοῦ ἀμειβομένου θεοῦ εἰς ἐν πάντα
305 τέλος συναγόντος. ὄρα δὲ εἰ οἱ μὲν σπειροντές· εἰσὶν Μωσῆς καὶ
προφήται, γράψαντες τὰ πρὸς νοουθεσίαν ἡμῶν, εἰς οὓς τὰ τέλη τῶν 35
αἰώνων κατήντησεν καὶ κηρύξαντες τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν· (οἱ) θερι-

2 Matth. 6, 4. — 4 Joh. 4, 36. — 14 Vgl. c. 45. — 17 Vgl. Joh. 4, 35. —
18 Joh. 4, 36. — 32 Vgl. Joh. 4, 36. — 35 Vgl. I Kor. 10, 11.

5 νομίζειν | 10 ἦ? on, corr. Ausgg. | 34 εἰ οἱ | οἱοι | 36 (οἱ) + We, vgl. Z. 34.

ἴσαντες δὲ οἱ τὸν χριστὸν παραδεξάμενοι καὶ τεθεαμένοι τὴν δόξαν
 αὐτοῦ ἀπόστολοι, συμφωνοῦσαν τοῖς προφητικοῖς περὶ αὐτοῦ λογι-
 κοῖς σπέρμασιν θερισθεῖσιν κατὰ τὴν ἐπεξεργασίαν καὶ κατανόησιν
 239H τοῦ κεκρυμμένου μυστηρίου ἀπὸ τῶν αἰώνων, φανερωθέντος δὲ ἐπ'
 5 ἐσχάτου τῶν καιρῶν, ὅπερ ἑτέραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη τοῖς υἱοῖς
 ἰσῶν ἀνθρώπων, ὡς νῦν ἀπεκαλύφθη τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ
 καὶ προφήταις. σπέρμα δὲ ἦν ὁ πᾶς λόγος κατὰ ἀποκάλυψιν μυσ- 306
 τηρίου χρόνοις αἰωνίοις σεσηγημένου καὶ νῦν φανερωθέντος διὰ τε
 γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ
 10 Χριστοῦ· ὅτε τὸ φῶς τὸ ἀληθινὸν πεποίηκεν τὰς χώρας, ἐπιλάμψαν
 αὐταῖς, λευκὰς πρὸς θερισμὸν ἤδη.

XLVII. Κατὰ τοῦτον δὴ τὸν λόγον αἱ χώραι, ἐν αἷς κατεβέβλητο 307
 τὰ σπέρματα, αἱ νομικαὶ καὶ προφητικαὶ εἰσὶν γραφαί, αἵτινες οὐκ
 ἴσαν λευκαὶ τοῖς τὴν παρουσίαν τοῦ λόγου μὴ κεχωρηκόσιν, γίνονται
 218* δὲ τοιαῦται τοῖς μαθητευομένοις τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ καὶ πειθομένοις
 λέγοντι· Ἐπάρατε τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν καὶ θεάσασθε τὰς χώρας
 ὅτι λευκαὶ εἰσὶν πρὸς θερισμὸν ἤδη. ὡς γνήσιοι τοῖνον καὶ ἡμεῖς 308
 Ἰησοῦ μαθηταὶ ἐπάρωμεν τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ τὰς χώρας τὰς ἐσκαρ-
 μένας ὑπὸ Μωϋσέως καὶ τῶν προφητῶν θεασόμεθα, ἵνα ἴδωμεν τὴν
 20 λευκότητα αὐτῶν καὶ τίνα τρόπον ἤδη θερίσαι ἐστὶν αὐτῶν καὶ
 συνάγειν καρπὸν εἰς ζωὴν αἰώνιον, μετὰ τοῦ καὶ μισθὸν ἐλπίζειν
 ἀπὸ τοῦ κυρίου τῶν χωρῶν καὶ χορηγοῦ τῶν σπερμάτων. τὸ μὲν 309
 258R οὖν τὸν σπειρόντα ὁμοῦ καὶ τὸν θερίζοντα χαίρειν, ὅτε ἀπέδρα
 ὀδύνη καὶ λύπη καὶ στεναγμός, ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι, πᾶς ὅστισοῦν
 25 ὁμολογήσει τῶν ἀεγνωκότων· Ὅτι πολλοὶ ἀπ' ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν
 ἔξουσιν καὶ ἀνακληθήσονται μετὰ Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ ἐν
 τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν. τὸ δὲ καὶ ἤδη πάντα τὸν σπειρόντα 310
 μετὰ παντός τοῦ θερίζοντος χαίρειν εἰ τις διστάζει παραδέξασθαι,
 νοησάτω ὅτι θερισμός πῶς ἦν τις ἢ μεταμόρφωσις Ἰησοῦ ἐν δόξῃ
 30 φαινομένου οὐ μόνον τοῖς θερισταῖς Πέτρῳ καὶ Ἰακώβῳ καὶ Ἰωάννῃ,
 τοῖς συναβαθῶσιν αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ τοῖς σπειρασὶν Μωσῆ καὶ Ἰλιᾶ·
 ἅμα γὰρ αὐτοῖς χαίρουσιν ὀρώντες τὴν δόξαν τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ,
 ἦντινα ἐπὶ τοσοῦτον πεφωτισμένην ὑπὸ τοῦ πατρὸς καὶ φωτίζουσαν
 τοὺς ὀρώντας πρότερον οὐχ ἐωράκει Μωσῆς καὶ Ἠλίας, ὡς νῦν θεῶνται

1 Vgl. Joh. 1, 14. — 4 Vgl. Eph. 3, 9; I Petr. 1, 20. — 5 Eph. 3, 5. — 8
 Vgl. Röm. 16, 25f. — 9 Vgl. II Tim. 1, 10. — 10 Vgl. Joh. 1, 9. — 11 Vgl. Joh.
 4, 35. — 16 Joh. 4, 35. — 22 Vgl. II Kor. 9, 10. — 23 Jes. 35, 10. — 24 Vgl.
 Röm. 9, 2. — 25 Matth. 8, 11. — 29 Vgl. Matth. 17, 1ff.

2 λογικοὶ ὁ M | 10 ἐπέλαμψαν, corr. Br | 20 αὐτῶν² αὐτὸν M, corr. Pr,
 αὐτὰς Br; aber καρπὸν kann mit beiden Verben verbunden werden | 22 χωρῶν]
 κωμῶν, corr. Pr—χορηγούτων, corr. V.

- 311 ἅμα τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις. ὡς καθολικῶ δὲ ἴσον δυνάμενον λαμβάνομεν τὸ Ὅ θερίζων μισθὸν λαμβάνει καὶ συνάγει καρπὸν εἰς ὕψωσιν αἰώνιον, ἵνα ὁ σπειρών ὁμοῦ χαίρῃ καὶ ὁ θερίζων· διὰ τὸ ἐν τοῖς ἑξῆς πλειονας λέγεσθαι τοὺς θεριστάς καὶ πλειονας τοὺς κεκο-
- 312 πιακότας, δῆλον ὅτι εἰς τὸ σπείραι. λέγεται γὰρ ὡς πρὸς πολλοὺς 5 θεριστάς τὸ Ἐγὼ ἀπέστειλα ὑμᾶς θερίζειν, ὃ οὐχ ὑμεῖς κεκοπιᾶκατε, καὶ ὡς πολλῶν ἐν τῷ σπόρῳ κεκηκότων τὸ Ἄλλοι κεκο-
- 313 πιακάσιν καὶ ὑμεῖς εἰς τὸν κόπον αὐτῶν εἰσεληλύθατε. ἴσον δὲ δύναται καθολικῶ τὸ Ὅ θερίζων μισθὸν λαμβάνει καὶ τὸ ἑξῆς τοιοῦτον· πᾶς ὁ θερίζων μισθὸν λαμβάνει καὶ συνάγει καρπὸν εἰς 10 ὕψωσιν αἰώνιον, ἵνα πᾶς ὁ σπειρών ὁμοῦ χαίρῃ καὶ πᾶς ὁ θερίζων.
- 314 XLVIII. Ταῦτα δὲ οἱ μὲν τινες ἐτοίμως παραδέχονται, μὴ διστάζοντες περὶ τοῦ τὰ ἀποκεκρυμμένα ταῖς πάλαι γενεαῖς καὶ αὐτῷ Μωσεί καὶ τοῖς προφήταις πεφανερῶσθαι τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις κατὰ τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν, φωτίσαντος αὐτοῖς τὸ φῶς τὸ τῆς 15 γνώσεως τῆς πάσης γραφῆς· ἕτεροι δὲ ὀκνήσουσιν προσέσθαι, μὴ τολμῶντες λέγειν τὸν τηλικούτον Μωσέα καὶ τοὺς προφήτας μὴ ἐφθακέναι ἔτι ὄντας ἐν τῷ τῶν ἀνθρώπων βίῳ ἐπὶ τὰ τοῖς ἀποστόλοις νενοημένα, καὶ τοῦτο ταῖς θείαις γραφαῖς ἐνεσπαρμένα ταῖς
- 315 ὑπ' αὐτῶν διακονηθείσαις. χρῆσονται δὲ οἱ πρότεροι τῷ Ἐπολλοὶ 20 ἔπροφήται καὶ δίκαιοι ἐπεθύμησαν ἰδεῖν ἃ ὑμεῖς βλέπετε καὶ οὐκ εἶδον, καὶ ἀκούσαι (ἄ) ἀκούετε | καὶ οὐκ ἤκουσαν, καὶ τῷ Ἐιδού, 218v ἔπλειον Σολομώνος ᾤδε, καὶ τῷ Ἐτέραις γενεαῖς οὐκ ἔγνωρίσθη τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων, ὡς νῦν ἀπεκαλύφθη τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ καὶ προφήταις, εἶναι τὰ ἔθνη συγκληρονόμα καὶ 25 ἑσύνσωμα καὶ συμμετόχα τῆς ἐπαγγελίας ἐν Χριστῷ, καὶ τῷ ἐν τῷ 259R Δανιὴλ γεγραμμένῳ μετὰ τινα ὄρασιν, ὅτι Ἐἀνέστην, καὶ οὐκ ἦν ὁ ἑσυνιών, καὶ τῷ ἐν τῷ Ἐσαῖα Ἐεἶσιν οἱ λόγοι τοῦ βιβλίου τούτου ὡς βιβλίον ἀνθρώπου ἐσφραγισμένον, ὃ ἐὰν δῶσιν αὐτὸ ἀνθρώπῳ μὴ ἐπισταμένῳ γράμματα λέγοντες· Ἀνάγνωθι, ἔρει· Οὐκ ἐπίσταμαι 30 ἔρει· καὶ δώσουσιν αὐτὸ ἀνθρώπῳ ἐπισταμένῳ γράμματα, καὶ 316 ἔρει· Οὐ δύναμαι ἀναγῶναι, ἐσφράγισται γάρ. οἱ δὲ δεῦτεροι ταῦτα πάντα διαλύσονται τῷ Ἐσοφὸς νοήσει τὰ ἀπὸ τοῦ ἰδίου στόματος, ἔπὶ δὲ χεῖλεσιν φορεῖ ἐπιγνωμοσύνην· λέγοντες Μωσέα καὶ ἕκαστον τῶν προφητῶν τὰ διακονηθέντα ὑπ' αὐτῶν νενοηκέναι, οὐχ ᾧστε 35

1 Joh. 4, 36. — 6 Joh. 4, 38. — 7 Joh. 4, 38. — 9 Joh. 4, 36. — 11 Joh. 4, 36. — 15 Vgl. Hos. 10, 12. — 20 Matth. 13, 17. — 23 Matth. 12, 42. — Eph. 3, 5f. — 27 Dan. 8, 27. — 28 Jes. 29, 11f. — 33 Prov. 16, 23.

3 χαίρει | 22 (ἄ) + V | τφ], τὸ M, τφ V | 29 ἐσφραγισμένον, corr. V | δῶσιν] ε a. Ras., urspr. viell. εἰ | 31 δώσουσιν] ον a. Ras.

καὶ ἑτέροις παραδοῦναι καὶ ἀναπτύξαι τὰ μυστήρια· τοὺς μὲντοι γε ἀποστόλους, ὡς ἐν καιρῷ ἀποκαλύψεως γενομένους, εἰπεῖν ἂν· Ὑστῆκατε καὶ κρατεῖτε τὰς παραδόσεις, ἃς ἐδιδάχθητε καὶ Ἡ ἤκουσας παρ' ἐμοῦ διὰ πολλῶν μαρτύρων, ταῦτα παράθου πιστοῖς ἀνθρώποις, οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται καὶ ἑτέρους διδάξαι, καὶ ὅτι εἰ ἐπεθύμουν πολλοὶ προφητῆται καὶ δίκαιοι ἰδεῖν, ἃ ἔβλεπον οἱ ἀπόστολοι καὶ ἃ ἤκουον λέγοντος τοῦ σωτῆρος, οὐ πάντως τὰ τῶν νομικῶν γραφῶν καὶ προφητικῶν ἐπεθύμουν, ἀλλὰ τούτων μείζονα ἀπαγγελλόμενα πρὸς τοὺς πνευματικοὺς τοῦ νόμου καὶ τοὺς ἀπορρήτους τῶν προφητῶν ὑπὸ τοῦ σωτῆρος τοῖς ἀποστόλοις, ὅποια ἦν τὸ Ἰηκουσα ἄρρητα ῥήματα, ἃ οὐκ ἔξον ἀνθρώπων λαλῆσαι· καὶ παραπλήσια τοῖς ὑπὸ τοῦ παρακλήτου λεγομένοις.

Ἔτι δὲ καὶ (πρὸς) τούτοις τὸ ῥητὸν θεασώμεθα, ὅταν εἶναι τὴν αἰτίαν διηγῆται τοῦ θεριζοντα μισθὸν λαμβάνειν καὶ συνάγειν καρπὸν εἰς ζωὴν αἰώνιον ὁ εὐαγγελιστῆς λέγων· Ἰνα ὁ σπειρων ὁμοῦ χαίρη καὶ ὁ θεριζων· εἰ δέ, ἵνα ὁ σπειρων ὁμοῦ χαίρη καὶ ὁ θεριζων, (ὁ θεριζων) μισθὸν λαμβάνει καὶ συνάγει καρπὸν εἰς ζωὴν αἰώνιον, τάχα ὁ σπειρων, κοινωνῶν τῷ μισθῷ τοῦ θεριζοντος καὶ τῇ συναγωγῇ τοῦ εἰς ζωὴν αἰώνιον συναγομένου καρποῦ, ἅμα τῷ θεριζοντι χαρήσεται. ἄλλος δέ τις ἐρεῖ ὅλα τὰ νομικὰ καὶ τὰ προφητικά ἀκριβῶς κατὰ τὴν πνευματικὴν ἐκδοχὴν νενοημένα Μωσῆ καὶ τοῖς προφήταις καὶ ὡς ἐχρῆν κεκαλυμμένως καὶ ἐσκεπασμένως ἀναγεγραμμένα τὰ ἐσκαρμένα εἶναι· ἐπεὶ δὲ Ἐλόγον σοφὸν ἐὰν ἀκούσῃ ἐπιστήμων, αἰνέσει αὐτὸν καὶ ἐκ' αὐτὸν προσθήσει, δῆλον ὅτι οἱ ἀπόστολοι σπέρμασιν ἀπορητοτέρων καὶ βαθυτέρων χρησάμενοι τοῖς ὑπὸ Μωσέως καὶ τῶν προφητῶν νενοημένοις, διαβεβήκασιν ἐπὶ τὸ εἰς πολλαπλασίονα φθάσαι τῆς ἀληθείας θεάματα, Ἰησοῦ ἐπαίροντος αὐτῶν τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ φωτίζοντος αὐτῶν τὰς διανοίας, καὶ ἦν τὰ πολλαπλασίονα θερισμὸς τῶν πολλῶν χωρῶν· οὐχ ὡς ὑποδεέστεροι δὲ οἱ προφητῆται καὶ Μωσῆς ἀρχῆθεν (οὐκ εἶδον) ὅσα οἱ ἀπόστολοι κατὰ τὴν Ἰησοῦ ἐπιδημίαν, ἀλλ' ὡς περιμένοντες τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου, ἐν ᾧ ἐχρῆν μετὰ τοῦ ἐξαιρέτου τῆς Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπιδημίας καὶ ἐξαιρέτα παρὰ τὰ λελαλημένα πᾶποτε ἐν τῷ κόσμῳ ἢ γεγραμμένα ἀπο-

2 II Thess. 2, 15. — 3 II Tim. 2, 2. — 5 Vgl. Matth. 13, 17. — 10 II Kor. 12, 4. — 15 Joh. 4, 36. — 23 Sir. 21, 15 (18). — 27 Vgl. Joh. 4, 35. — 30 Vgl. Matth. 13, 17. — 31 Vgl. Gal. 4, 4.

9 ἀπερητοῖς (πε α. Ras.), corr. V | 13 (πρὸς) + Pr | ὅταν εἶναι τὴν αἰτίαν] οἶον εἶναι τιναν, corr. Pr; ὅρον εἶναι τιναν Br (nach Mitteilung an Koetschau) | 17 (ὁ θεριζων) + We | μισθὸν λαμβάνει α. Ras. | 24 προσθήσει] θη α. Ras. | 30 (οὐκ εἶδον) + V.

καλυφθῆναι ὑπὸ τοῦ οὐχ ἀρπαγμὸν ἡγησαμένου ἵτι ἐῖναι ἴσα θεῶι, ἀλλ' ἑαυτὸν κενώσαντος καὶ ἠμορφῆν δούλου εἰληφότος.

IV, 37. Ἐν γὰρ τούτῳ ὁ λόγος ἐστὶν ἀληθινὸς ὅτι ἄλλος ἐστὶν ὁ σπειρων καὶ ἄλλος ὁ θερίζων.

- 320 XLIX. (47) Εἴτε κατὰ τὸ ἀπὸ τῶν τεχνῶν καὶ τῶν ἐπιστημῶν 5
ληφθὲν παράδειγμα ἐκλαμβάνοιμεν τὰ κατὰ τὸν τόπον, σαφὲς πῶς
ἀληθινὸς λόγος ἐστὶν τὸ ἄλλον μὲν εἶναι τὸν σπειροντα ἄλλον δὲ
τὸν θερίζοντα· εἴτε κατὰ τὸ ἐσπαρκεῖναι μὲν Μωσῆα καὶ τοὺς προφή-
τας, τεθεωρηκεῖναι δὲ λευκῶν γενομένων τῶν χωρῶν τοὺς ἐπάραντας
τοὺς ὀφθαλμοὺς κατὰ τὰς ὑποθήκας τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ, ἵνα 10
θεάσωνται τὰς χώρας πῶς ἦσαν λευκαὶ πρὸς θερισμὸν ἤδη, καὶ
321 οὕτω δῆλον πῶς ἄλλος ὁ σπειρων καὶ ἄλλος ὁ θερίζων. σκόπει δὲ
εἰ τὸ ἄλλοσι καὶ ἄλλοσι δυνατόν νοῆσαι διὰ τὸ ἐκεῖνους μὲν ἐπι-
τοιᾶδε βλοῦν ἀγωγῇ δικαιοῦσθαι, τούτους δὲ ἐπι ἐτέρᾳ παρ' ἐκείνην,
ὥστε εἰπεῖν ἄλλον μὲν τὸν νομικόν, ἄλλον δὲ τὸν εὐαγγελικόν. πλὴν 242H
ἅμα χαίρουσιν ἐνὸς τέλους ἀπὸ ἐνὸς θεοῦ διὰ ἐνὸς Χριστοῦ ἐν ἐνὶ
ἀγίῳ πνεύματι ἀμφοτέροις ἀποκειμένοι.
- 322 (48) Ὁ δ' Ἡρακλέων τὸ ἵνα ὁ σπειρων ὁμοῦ χαίρη καὶ
ὁ θερίζων· οὕτω διηγήσατο· χαίρει μὲν γάρ, φησὶν, ὁ σπει-
ρων ὅτι σπείρει, καὶ ὅτι ἤδη τινὰ τῶν σπερμάτων αὐτοῦ 20
συνάγεται ἐλπίδα ἔχων τὴν αὐτὴν καὶ περὶ τῶν λοιπῶν·
ὁ δὲ θερίζων ὁμοίως ὅτι καὶ θερίζει· ἀλλ' ὁ μὲν πρῶτος
323 ἤρξατο σπειρων, ὁ (δὲ) ὕστερος θερίζων. οὐ γὰρ ἐν
τῷ αὐτῷ ἐδύναντο ἀμφοτέροι ἀρξασθαι· ἔδει γὰρ πρῶ-
τον σπαρῆναι, εἰθ' ὕστερον θερισθῆναι. παυσάμενου μὲν 25
τοι γε τοῦ σπειροντος σπείρειν, ἔτι θερίζει ὁ θερίζων·
ἐπὶ μέντοι τοῦ παρόντος ἀμφοτέροι τὸ ἴδιον ἔργον ἐνεργ-
οῦντες ὁμοῦ χαίρουσιν κοινὴν χαρὰν τὴν τῶν σπερμά-
324 των τελειότητα ἡγούμενοι. ἔτι δὲ καὶ εἰς τὸ Ἐν τούτῳ
ἐστὶν ὁ λόγος ἀληθινὸς ὅτι ἄλλος ἐστὶν ὁ σπειρων καὶ 261R
ἄλλος ὁ θερίζων· φησὶν· ὁ μὲν γὰρ ὑπὲρ τὸν τόπον υἱὸς
ἀνθρώπου σπείρει· ὁ δὲ σωτῆρ, ὢν καὶ αὐτὸς υἱὸς ἀν-
θρώπου, θερίζει καὶ θεριστὰς πέμπει τοὺς διὰ τῶν
μαθητῶν νοουμένους ἀγγέλους ἕκαστον ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ

1 Vgl. Phil. 2, 6f. — 5 Vgl. S. 272, 19ff. — 7 Vgl. Joh. 4, 37. — 9 Vgl. Joh. 4, 35. — 11 Vgl. Joh. 4, 35. — 12 Vgl. Joh. 4, 37. — 16 Vgl. Joh. 4, 36. — 18 Joh. 4, 36. — 29 Joh. 4, 37. — 31 Vgl. Matth. 13, 37f.

1 ἀπὸ | 22 δε] τι, corr. Br | θερίσει, corr. Br | 23 δε ὕστερος] δεύτερος, nach Z. 25 corr. We | 32 υἱὸς] υἱόν, corr. Ferrarius.

ψυχῆν. οὐ πάνυ δὲ σαφῶς ἐξέθετο τοὺς δύο νότους τοῦ ἀνθρώπου τίνες εἰσίν, ὧν ὁ εἷς σπείρει καὶ ὁ εἷς θερίζει.

IV, 38. Ἐγὼ ἀπέστειλα ὑμᾶς θερίζειν, ὃ οὐχ ὑμεῖς κεκοπιάκατε· ἄλλοι κεκοπιάκασι καὶ ὑμεῖς εἰς τὸν κόπον αὐτῶν
δ εἰσεληλύθατε.

L. (49) Οὐ χαλεπὸν ἐκ τῶν προειρημένων θεωρῆσαι πῶς ἀπέ- 325
στελεν ὁ Ἰησοῦς τοὺς μαθητὰς θερίζειν τοῦτο, εἰς ὃ οὐκ αὐτοὶ κε-
219^v κοπιάκασι, ἀλλ' οἱ πρὸ | αὐτῶν· καμόντος γὰρ Μωσέως καὶ τῶν
προφητῶν, ἵνα χωρῆσαι δυνηθῶσιν νοῆσαι τὰ μυστήρια, ὧν τὰ ἴχνη
10 ἐν τοῖς γράμμασι ἐαυτῶν ἡμῖν καταλελοιπασιν, εἰς τὸν Μωσέως
καὶ τῶν προφητῶν κόπον οἱ ἀπόστολοι εἰσεληλύθασι, Ἰησοῦ μν-
σταγωγούντος θερίζοντες καὶ συνάγοντες εἰς τὰς ἀποθήκας τῆς
ψυχῆς ἐαυτῶν τὸν ἐν ἐκείνοις νοῦν. καὶ αἶψά δὲ ὁ λόγος τοῖς μαθη- 326
τενομένοις γνησίως ποιεῖ τοὺς τῶν προτέρων καμάτων σαφεστέ-
15 ρους, χωρὶς τοῦ ὁμοίου τοῖς σπειρασιν κόπου. εἰς ὅλα δὲ τὰ περὶ
τῶν ὑπὸ ἄλλων (σπειρομένων καὶ ὑπ' ἄλλων) θεριζομένων καὶ τοῦτο
ἐπισκοπητέον, μήποτε ἀγγέλων ἐπὶ τῆς σπορᾶς τῶν ἀνθρώπων τε-
ταγμένων οἱ συνεργοὶ τῆς τελειώσεως τῶν ἐσπαρμένων ἀπόστολοι
εἰς τὸν ἕτερον κάματον εἰσέρχονται θερίζοντες καὶ καρποὺς ἐν τοῖς
20 ὠφελημένοις εὐρίσκοντες, οὐστὶνας ἢ Ἰησοῦ ἐπιδημία ἐτοίμους πρὸς
θερισμὸν καὶ πρὸ τῆς ἐλπιζομένης τετραμήνου πεπολήκεν. ἐὰν δὲ 327
ταυθ' οὕτως ἔχη, θεωρῆσαι ἀξίον εἰ καματηρὰ ἐστὶν ἡ τῶν ἀγγέλων
243H πρὸς τὸ ἐνσπειρεσθαι ψυχὰς σώμασι λειτουργία, δύο τινὰ συναγόν-
των τῇ φύσει ἐναντία εἰς κρᾶσιν μίαν, καὶ ἐν καιρῷ τῷ τεταγμένῳ
25 ἀρχομένων τε τὴν περὶ ἐκάστου ποιεῖν οἰκονομίαν καὶ εἰς τελεσφό-
ρησιν προαγόντων τὸν προπεπλασμένον. ἀλλ' ἐρεῖ τις τούτοις ἐναν- 328
τίον εἶναι τὸ αὐτὸν λέγεσθαι πλάσσειν τὸν θεὸν ἐν τε τῷ »Αἱ χεῖρες
ἔσονται ἐπιποιήσαντες με καὶ ἐπλασάν με καὶ ἐν τῷ »Πρὸ τοῦ με πλάσαι
ἔσονται ἐπιποιήσαντες σε, καὶ πρὸ τοῦ σε ἐξελεθῆναι ἐκ μήτρας
262R »ἡγήσασθαι σε. πρὸς τοῦτο λεκτέον, ὅτι ὡς περὶ ὁ νόμος διετάγη δι' 329
ἀγγέλων, (καὶ ὁ δι' ἀγγέλων) λαληθεὶς λόγος ἐγένετο βέβαιος, δῆλον
δ' ὅτι ὑπὸ θεοῦ λαληθεὶς, οὕτως ἐνδέχεται καὶ διὰ τῶν τεταγμένων
ἐπὶ τῆς γενέσεως ἀγγέλων θεὸν πλάττειν ἐν κοιλίᾳ λέγειν. οὐκ οἶδα 330

12 Vgl. Matth. 13, 30. — 20 Vgl. Joh. 4, 35. — 27 Ps. 118, 73. (= κ*ART).
— 28 Jer. 1, 5. — 30 Vgl. Gal. 3, 19. — 31 Vgl. Hebr. 2, 2.

4 αὐτὸν (wie 69) | 9 νοῆσαι? We | 11 κόπων | 16 τῶν] τοῦ, corr. Ausgg. | (σπειρομένων καὶ ὑπ' ἄλλων) + We | 19 θερίζοντος, corr. V | 22 ἔχει | 24 ἐναντίων, corr. Br | 28 με πλάσαι] μεταπλάσαι. corr. V | 30 über τοῦτο von 1. Hd. το | 31 (καὶ ὁ δι' ἀγγέλων) + Br | 33 ἐπὶ] εἴη, corr. V | λέγεσθαι? vgl. Z. 27. We.

- δὲ εἰ χάραν ἔχει εἰς τὸ ἠπορημένον καὶ τοιοῦτόν τι λέγειν, ὅτι οἱ εἰπόντες »Αἱ χεῖρες σου ἐποίησάν με καὶ ἔπλασάν με· Ἰαὼβ καὶ Δαβὶδ μερίδος ὄντες θεοῦ ἐπλάσθησαν, καὶ ὁ Ἱερεμίας ἀκούων »Πρὸ τοῦ »με πλάσαι σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί σε· ὡς τῆς μερίδος ἐσόμενος τοῦ θεοῦ πέπλασται ὑπ' αὐτοῦ· οἱ δὲ τῆς ἐτέρων μερίδος ὄντες ὑπὸ 5
- 331 τῶν λαχόντων αὐτοὺς πλάττονται. καὶ περιεργότερόν γε οὗτος ὁ λόγος ἐκλήφεται τὸ »Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν »ἡμετέραν· τοῦτο λέγοντος τοῦ θεοῦ περὶ πάντων ἀνθρώπων καὶ προκαταρχομένου τοῦ ἔργου, ὅπερ ἔργον ὕστερον καὶ ὑπὸ τῶν λοιπῶν, πρὸς οὓς ὁ λόγος, κατὰ τὴν οἰκείαν μερίδα γίνεται, τούτοις 10 λέγοντος τοῦ θεοῦ »Ποιήσωμεν ἄνθρωπον· οἷς καὶ φησιν ἐπὶ τῆς τῶν διαλέκτων συγχύσεως· »Δεῦτε καὶ καταβάντες συγχέωμεν ἐκεῖ
- 332 »αὐτῶν τὴν γλῶσσαν· ταῦτα δὲ οὐκ ἀποφαινόμενοι λέγομεν· πολλῆς γὰρ βασάνου τὰ τηλικαῦτα χρῆζει, ἐν' εὐρεθῆ πότερον οὕτως ἔχει ἢ ἐτέρως. οὐ καταφρονητέον δὲ καὶ τῆς τοιαύτης | ἐκδοχῆς· 220^r ἕκαστος τῶν ἀνθρώπων μερίς ἐστὶ τινος κατὰ τὸ »Ὅτε διεμέριξεν ὁ ὕψιστος ἔθνη, καὶ ὡς διέσπειρεν υἱοὺς Ἀδάμ, ἔστησεν ὄρια ἔθνῶν »κατὰ ἀριθμὸν ἀγγέλων θεοῦ· καὶ ἐγενήθη μερίς κυρίου λαὸς αὐτοῦ
- 333 »Ἰακώβ, σχοίνισμα κληρονομίας αὐτοῦ Ἰσραήλ· εἰ δὲ μερίς ἐστὶν πάντως ἕκαστός τινος, διασπείραντος τοῦ θεοῦ τοὺς Ἀδάμ υἱοὺς, 20 ἕκαστος μὲν τῶν ἀγγέλων κάμνει περὶ τὴν ἰδίαν μερίδα, οἰκονομῶν τὰ κατ' αὐτὴν· ἐν δὲ τῇ τοῦ σωτῆρος ἐπιδημία λαμβάνονται αἰχμαλωτιζόμενοι εἰς τὴν ὑπακοὴν τοῦ χριστοῦ ἀπὸ τῆς πάντων μερίδος διὰ τῶν ὑπηρετούντων τῷ εὐαγγελίῳ ἀποστόλων καὶ εὐαγγελιστῶν καὶ διδασκάλων ὑπὸ τοῦ χριστοῦ καὶ προσάγονται εἰς τὸ γενέσθαι 25
- 334 τὰ ἔθνη κληρονομίαν τοῦ χριστοῦ. μήποτε οὐν δύναται διὰ τοῦτο 244^H λέγεσθαι τοῖς ἀποστόλοις μετ' ὀλίγον ἀκουσομένοις· »Πορεύεσθε, »μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη· τὸ »Ἄλλοι κεκοιπάκασι καὶ ὑμεῖς 263^R
- 335 »εἰς τὸν κόπον αὐτῶν εἰσεληλύθατε· εἰ δὲ ἅγιοι ἄγγελοι εἰσιν οἱ τὰς λοιπὰς μερίδας παρὰ τὴν ἐκλεκτὴν εἰληχότες καὶ ἐπὶ τῆς δια- 30 σπορᾶς τῶν ψυχῶν τεταγμένοι, οὐδὲν ἐστὶν ἄτοπον τὸν σπείροντα ὁμοῦ χαίρειν καὶ τὸν θερίζοντα μετὰ τὸν θερισμόν.
- 336 Ὁ δ' Ἡρακλέων φησὶν ὅτι οὐ δι' αὐτῶν οὐδὲ ἀπ' αὐτῶν ἔσπαρῆ ταῦτα τὰ σπέρματα (φησὶ δὲ τῶν ἀποστόλων)· οἱ

2 Vgl. Ps. 118, 73; Hiob 12, 10. — 3 Vgl. Ps. 118, 57. — Jer. 1, 5. — 7 Gen. 1, 26. — 11 Gen. 1, 26. — 12 Gen. 11, 7. — 16 Deut. 32, 8f. — 22 Vgl. II Kor. 10, 5. — 24 Vgl. Eph. 4, 11. — 27 Matth. 28, 19. — 28 Joh. 4, 38. — 31 Vgl. Joh. 4, 36.

5 τῆς] τῶν, corr. We | μερίδες, corr. We | 6 οὕτως | 7 ἐκλήμνεται (ημψετα a. Ras.) | 17 υἱοῖς | 20 [τινος — υἱ]οὺς a. Ras. | τοὺς] τοῦ M, τοὺς τοῦ V | 21 ἰδέαν, corr. V | 33 οὐ δι' οὐδὲ, corr. V.

δὲ κεκοπιακότες εἰσὶν οἱ τῆς οἰκονομίας ἄγγελοι, δι'
 ὧν ὡς μεσιτῶν ἐσπάρη καὶ ἀνετράφη. εἰς δὲ τὸ Ἵμεις
 εἰς τὸν κόπον αὐτῶν εἰσεληλύθατε ταῦτα ἐξέθετο· οὐ
 γὰρ ὁ αὐτὸς κόπος σπειρόντων καὶ θεριζόντων· οἱ μὲν
 5 γὰρ ἐν κρύει καὶ κόπῳ τὴν γῆν σκάπτοντες σπείρουσιν
 καὶ δι' ὄλου χειμῶνος τημελοῦσιν σκάλλοντες καὶ τὰς
 ὕλας ἐκλέγοντες· οἱ δὲ εἰς ἔτοιμον καρπὸν εἰσελθόντες
 θέρους εὐφραινόμενοι θερίζουσιν. ἐξέσται δὲ συγκρίνοντι 337
 10 τὰ τε ὑφ' ἡμῶν εἰρημένα τῷ ἐντυγχάνοντι καὶ τὰ ὑπὸ τοῦ
 Ἡρακλέωνος ὄραν, ὅποια τῶν διηγήσεων ἐπιτετεῦχθαι δύνатаι.

IV, 39. Ἐκ δὲ τῆς πόλεως ἐκείνης πολλοὶ ἐπίστευσαν τῶν
 Σαμαρειτῶν, διὰ τὸν λόγον τῆς γυναικὸς μαρτυρούσης ὅτι Εἰπέν
 μοι πάντα ὅσα ἐποίησα.

LI. (50) Τῆς Σαμαρείτιδος καταλιπούσης τὴν ὕδριαν καὶ ἀπελη- 338
 15 λυθῆσας εἰς τὴν πόλιν ὑπὲρ τοῦ εὐαγγελίσασθαι τὰ περὶ τοῦ σω-
 τῆρος, καὶ τῶν πιστεούντων τῷ λόγῳ τῆς γυναικὸς ἐρχομένων πρὸς
 τὸν κύριον, ἐν τῷ μεταξὺ ὁ σωτὴρ τοῖς μαθηταῖς συντυγχάνων
 πεποιῆται τοὺς προειρημένους λόγους, ἐρωτῶντων τῶν μαθητῶν,
 ὅπως φάγη. μετὰ δὲ τὸ λεχθῆναι πρὸς τοὺς μαθητὰς τὰ κατὰ δύ- 339
 20 ναμιν ἐξητασμένα, ἐπαναλαμβάνει ἡ γραφὴ τὰ περὶ τῶν ἐληλυθόντων
 ἐκ τῆς πόλεως πρὸς αὐτὸν καὶ πιστευσάντων διὰ τὴν μαρτυρίαν
 τῆς γυναικὸς λεγούσης ὅτι Ἐἰπέν μοι πάντα ὅσα ἐποίησα. εἰ δὲ 340
 κρατοῦμεν τῶν ἀνωτέρω εἰρημένων περὶ τῆς Σαμαρείας καὶ τῆς
 Σαμαρείτιδος καὶ τῆς τοῦ Ἰακώβ πηγῆς, οὐ χαλεπὸν ἰδεῖν τίνα τρόπον
 25 ἐπιτυχόντες λόγον ὑγιῶς οἱ προκατειλημμένοι ἐν ἑτεροδιδασκαλίαις|
 220^v καταλείπουσιν τὴν οἶονεὶ τῶν δογμάτων πόλιν, καὶ ἐξελθόντες αὐτὴν
 ὑγιαίνοντως πιστεύουσιν μιᾶς τιнос παρὰ τῆ τοῦ Ἰακώβ πηγῆ προ-
 τέρας κευρωκυίας τὴν σωτήριον διδασκαλίαν, καὶ καταλιπούσης τὴν
 προειρημένην ὕδριαν ὑπὲρ τοῦ καὶ ἑτέρου ἐπὶ τὸ ὁμοίως ὠφελῆ-
 30 θῆναι προκαλέσασθαι.

Ὁ δ' Ἡρακλέων τὸ μὲν Ἐκ τῆς πόλεως ἀντὶ τοῦ 341
 245H ἔκ τοῦ κόσμου· ἐξεληφεν· τὸ δὲ Διὰ τὸν λόγον τῆς γυ-
 264R ναικός· τουτέστιν διὰ τῆς πνευματικῆς ἐκκλησίας· καὶ

1 Vgl. Gal. 3, 19. — 8 Vgl. Ps. 125, 5. — 14 Vgl. Joh. 4, 28. — 18 Vgl.
 Joh. 4, 31. — 20 Vgl. c. 33 ff. — 23 Die Erörterung stand nach S. 227, 1 ff. in t.
 XII. — 27 Vgl. Joh. 4, 39. — 28 Vgl. Joh. 4, 28.

7 καρπὸν] κῆπον? | 9 τὰ τε] ταδε, corr. We | 12 εἰπέ[ν μοι] a. Ras. | 14 καταλει-
 πούσης | 23 ἀνωτερων | 26 nach τῶν ist wohl (ψευδῶν) zu erg. | 31 τὸ] τοῖς, corr. Br.

ἐπισημαίνεται γε τὸ »Πολλοὶ ὡς πολλῶν ὄντων ψυχικῶν· τὴν δὲ μίαν λέγει τὴν ἀφθαρτον τῆς ἐκλογῆς φύσιν καὶ μονοειδῆ καὶ ἐνικήν. ἔστημεν δὲ ἐν τοῖς ἀνωτέρω, ὡς οἶόν τε ἦν, πρὸς ταῦτα.

IV, 40f. Ὡς οὖν ἦλθον πρὸς αὐτὸν οἱ Σαμαρεῖται, ἠρώτων δ' αὐτὸν μείναι παρ' αὐτοῖς. καὶ ἔμεινεν ἐκεῖ δύο ἡμέρας. καὶ πολλῶ πλείους ἐπίστευσαν διὰ τὸν λόγον αὐτοῦ.

- 342 LII (51). Οὐκ ἀπιθάνως τις συγκρούσει τὸ »Εἰς ὁδὸν ἐθνῶν μὴ ἀπέλθῃτε, καὶ εἰς πόλιν Σαμαρειτῶν μὴ εἰσέλθῃτε· τῷ ῥητῶ τούτῳ ἐρωτηθεῖς γὰρ ὁ σωτὴρ μείναι παρὰ τοῖς Σαμαρεῖταις »ἔμεινεν ἐκεῖ 10 »δύο ἡμέρας, ὁ εἰπὼν· »Εἰς πόλιν Σαμαρειτῶν μὴ εἰσέλθῃτε.
- 343 δῆλον οὖν ὅτι καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ συνεισεληλύθεισαν αὐτῷ. λεκτέον δὲ πρὸς τοῦτο ὅτι τὸ μὲν εἰς ὁδὸν ἐθνῶν ἀπελθεῖν ἔστιν ἀναλαβεῖν τι δόγμα ἐθνικὸν ἀλλότριον τοῦ Ἰσραὴλ τοῦ θεοῦ, καὶ ὁδεῦσαι κατ' αὐτό· τὸ δ' εἰς πόλιν εἰσελθεῖν Σαμαρειτῶν τὸ ἐν τινι 15 γενέσθαι ψευδωνύμῳ γνώσει τῶν λεγόντων νομικοῖς ἢ προφητικοῖς
- 344 ἢ εὐαγγελικοῖς ἢ ἀποστολικοῖς προσέχειν λόγοις. ἔξεστιν δὲ καταλιπόντων (τῶν) Σαμαρειτῶν τὴν ἰδίαν πόλιν καὶ ἐλθόντων πρὸς τὸν Ἰησοῦν παρὰ τὴν τοῦ Ἰακώβ πηγὴν ἀποδεξάμενον τὴν προαίρεσιν τῶν πιστευσάντων τὸν Ἰησοῦν μείναι παρὰ τοῖς ἐρωτήσασιν. 20
- 345 οἶμαι δ' ὅτι παρατετηρημένως ὁ Ἰωάννης οὐ πεποίηκεν τὸ ἠρώτων »αὐτόν· οἱ Σαμαρεῖται εἰσελθεῖν εἰς τὴν Σαμάρειαν, ἢ εἰσελθεῖν εἰς τὴν πόλιν, ἀλλὰ »μείναι παρ' αὐτοῖς· οὐ γὰρ ταῦτόν ἐστιν τὸ »μείναι παρὰ τῷ πιστεύοντι· καὶ τὸ »εἰσελθεῖν εἰς τὴν πόλιν αὐτοῦ· καὶ τῷ ἐξῆς δὲ οὐ φησι· καὶ ἔμεινεν ἐν τῇ πόλει ἐκεῖνη δύο ἡμέρας, 25 ἢ ἔμεινεν ἐν τῇ Σαμαρείᾳ, ἀλλ' »ἔμεινεν ἐκεῖ, τουτέστιν παρὰ
- 346 τοῖς ἐρωτήσασιν. μένει γὰρ Ἰησοῦς παρὰ τοῖς ἐρωτήσασιν καὶ μάλιστα ὅτε οἱ ἐρωτῶντες αὐτὸν ἐξέρχονται τῆς πόλεως αὐτῶν καὶ ἔρχονται πρὸς τὸν Ἰησοῦν, οἶον ἐμμησάμενοι τὸν Ἀβραὰμ πεισθέντα τῷ εἰπόντι θεῷ· »Ἐξέλθε ἐκ τῆς γῆς σου καὶ ἐκ τῆς συγγενείας σου, 30
- 347 »καὶ ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς σου. δύο δὲ ἡμέρας μένει παρὰ τοῖς ἐρωτήσασιν αὐτόν· οὐδέπω γὰρ ἐχώρουν καὶ τὴν τρίτην αὐτοῦ ἡμέραν, ἐπεὶ οὐχ οἶοί τε ἦσαν χωρῆσαι τι τεράστιον, ὅποιον οἱ ἐν Κανᾷ

8 Matth. 10, 5. — 10 Vgl. Joh. 4, 40. — 11 Matth. 10, 5. — 14 Vgl. Gal. 6, 16. — 16 Vgl. 1 Tim. 6, 20. — 18 Vgl. Joh. 4, 30. — 20 Vgl. Luk. 24, 29. — 23 Joh. 4, 40. — 26 Joh. 4, 40. — 30 Gen. 12, 1. — 31 Joh. 4, 40. — 33 Vgl. Joh. 2, 1.

4 οἰονται | 8 συγκρού(ειν φή)σει? We | 13 εἴσοδος | 18 (τῶν) + V | 25 τῷ] τὸ, corr. Pr καὶ (κατὰ) τὸ? We.

221· τῆς Γαλιλαίας τῇ ἡμέρᾳ τῇ τρίτῃ συνδεικνύοντες τῷ | Ἰησοῦ ἐν τῷ
 265R γάμφ. ἡ μὲν οὖν ἀρχὴ τῶν ἀπὸ τῆς Σαμαρείας πιστευόντων πολλῶν 348
 ἦν ὁ λόγος τῆς γυναικὸς μαρτυρούσης ὅτι Ἐλέην μοι πάντα ἃ
 ἔποίησα· ἡ δὲ αὖξισις καὶ (ὁ) πληθυσμὸς τῶν πολλῶν πλειόνων
 246H πιστευόντων οὐκέτι διὰ τὸν λόγον τῆς γυναικὸς ἀλλὰ διὰ τὸν λόγον
 αὐτόν. οὐ γὰρ ὁμοίως αὐτὸς ἀφ' ἑαυτοῦ θεωρεῖται ὁ λόγος, φωτίζων
 τὸν χωροῦντα, καὶ ὅτε δι' ἑτέρου λεγόμενος μαρτυρεῖται.

Ὁ δὲ Ἡρακλέων εἰς τοὺς τόπους ταῦτα φησιν ἔπαρ' 349
 αὐτοῖς· ἔμεινεν καὶ οὐκ ἔν αὐτοῖς· καὶ δύο ἡμέρας,
 10 ἦτοι τὸν ἐνεστῶτα αἰῶνα καὶ τὸν μέλλοντα τὸν ἐν
 γάμφ, ἢ τὸν πρὸ τοῦ πάθους αὐτοῦ χρόνον καὶ τὸν
 μετὰ τὸ πάθος, ὃν παρ' αὐτοῖς ποιήσας πολλῶν πλειόνας
 διὰ τοῦ ἰδίου λόγου ἐπιστρέψας εἰς πίστιν ἐχωρίσθη
 ἀπ' αὐτῶν. λεκτέον δὲ πρὸς τὴν δοκοῦσαν αὐτοῦ παρατήρησιν, 350
 15 ὅτι Ἐπαρ' αὐτοῖς· καὶ οὐκ ἔν αὐτοῖς· γέγραπται, ὅτι ὁμοιον
 τῷ ἔπαρ' αὐτοῖς· ἐστὶν τὸ Ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας
 τὰς ἡμέρας· οὐ γὰρ εἶπεν· ἔν ὑμῖν εἰμι. ἔτι δὲ λέγων τὰς 351
 δύο ἡμέρας ἦτοι τοῦτον τὸν αἰῶνα εἶναι καὶ τὸν μέλ-
 20 λοντα, ἢ τὸν πρὸ τοῦ πάθους καὶ μετὰ τὸ πάθος, οὔτε
 τοὺς ἐπερχομένους αἰῶνας μετὰ τὸν μέλλοντα νενόηκεν, περὶ
 ὧν φησιν ὁ ἀπόστολος· ἵνα ἐνδείξηται ἐν τοῖς αἰῶσιν τοῖς
 ἐπερχομένοις· οὔτε ὀρᾷ, ὅτι οὐ μόνον πρὸ τοῦ πάθους καὶ
 μετὰ τὸ πάθος σύνεστιν τοῖς ἐρχομένοις πρὸς αὐτόν ὁ Ἰησοῦς
 καὶ μετὰ τοῦτο χωρίζεται· ἀεὶ γὰρ μετὰ τῶν μαθητῶν ἐστὶν
 25 μηδεπώποτε καταλείπων αὐτούς, ὥστε καὶ λέγειν αὐτοῦς· Ἐγὼ
 ὁ δὲ οὐκέτι ἐγὼ, ζῆ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστός·

IV, 42. Τῇ δὲ γυναικὶ ἔλεγον· Οὐκέτι διὰ τὴν λαλιάν σου
 πιστεύομεν· αὐτοὶ γὰρ ἀκηκόαμεν, καὶ οἶδαμεν, ὅτι ἀληθῶς
 οὗτός ἐστιν ὁ σωτὴρ τοῦ κόσμου·

30 LIII. (52) Ἀρνοῦνται τὴν διὰ τὴν λαλιάν τῆς γυναικὸς πίστιν, 352
 κρείττον ἐκείνης εὐρόντες τὸ ἀκηκόεσθαι αὐτοῦ τοῦ σωτῆρος, ὥστε
 καὶ εἰδέναι ὅτι ἀληθῶς οὗτός ἐστιν ὁ σωτὴρ τοῦ κόσμου· καὶ
 βέλτιον γέ ἐστιν αὐτόπτην γενέσθαι τοῦ λόγου καὶ χωρὶς ὀργάνων
 διδάσκοντος ἀκούειν αὐτοῦ καὶ φαντασιοῦντος οὐ διὰ τῶν διδασκόν-

2 Vgl. Joh. 4, 39. — 4 Vgl. Joh. 4, 42. — 8 Joh. 4, 40. — 16 Matth. 28, 20.
 — 21 Eph. 2, 7. — 25 Gal. 2, 20. — 32 Joh. 4, 42. — 33 Vgl. Luk. 1, 2.

2 ἢ πολλῶν, corr. Hu | 3 ἃ s. zu S. 252, 21 | 4 (ὁ) + V | πολλῶν | 6 αὐτόν] αὐτοῦ, corr. We | 7 καὶ] η, corr. V | 12 δὲ] ὁ, corr. V | 20 μέλλον, corr. V.

- των τὸ ἡγεμονικὸν εὐρίσκον τρανότητα τοὺς τῆς ἀληθείας τύπους, ἤπερ μὴ ὄρωντα αὐτὸν μηδὲ ἀπὸ τῆς δυνάμεως φωτιζόμενον αὐτοῦ διὰ διακόνων τῶν ἑωρακότεων αὐτὸν ἀκούειν τὸν περὶ αὐτοῦ λόγον.
- 353 ἀμήχανον γὰρ τὸ αὐτὸ τῷ ἑωρακότεῖ γινόμενον περὶ τὸ ἡγεμονικὸν πάθος παθεῖν τὸν ἀπὸ τοῦ ἑωρακότεος καὶ ἀπαγγέλλοντος αὐτὸν 5 διδασκόμενον· καὶ κρείττον γε ἴδιος περιπατεῖν ἢ διὰ πίστεως. 286R
- 354 διὰ τοῦτο οἱ μὲν οἰοῦντι διὰ εἰδους περιπατοῦντες ἐν τοῖς προηγουμένοις λέγοιντο ἄν εἶναι χαρίσμασις ἡ λόγῳ σοφίας· διὰ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ καὶ ἡ λόγῳ γνώσεως κατὰ τὸ αὐτὸ πνεῦμα· οἱ δὲ διὰ πίστεως, εἰ καὶ χάρισμά ἐστιν ἡ πίστις κατὰ τὸ ἄλλῳ δὲ πίστις 247H
- 355 ἔν τῷ αὐτῷ πνεύματι, τῇ τάξει τῶν προτέρων εἰσὶν ὕστεροι. | ἐξε- 221V ταστέον δὲ πότε καὶ πῶς λέγει Παῦλος· Ἐκ πίστεως γὰρ περιπατοῦμεν, οὐ διὰ εἰδους· πῶς γάρ, ὡς οἱ πολλοὶ νοοῦσιν, διὰ πίστεως καὶ οὐ διὰ εἰδους περιπατεῖ ὁ ἐμβριθέστατος λέγων· Ὁὐκ εἰμι ἐλεύθερος; οὐκ εἰμι ἀπόστολος; οὐχὶ Ἰησοῦν τὸν κύριον ἡμῶν ἑώρακα; 15
- 356 οὐ τὸ ἔργον μου ὑμεῖς ἐστὲ ἐν κυρίῳ; ἴδωμεν οὖν τὸ ῥητὸν πῶς δεῖ ἐκλαβεῖν τὸ Ἐκ πίστεως γὰρ περιπατοῦμεν οὐ διὰ εἰδους· ἀναλαβόντες αὐτὸ ἀπὸ τῶν ἀνωτέρω οὕτως ἐχόντων· Ὁ δὲ κατεργασάμενος ἡμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο θεός, ὁ δὸς ἡμῖν τὸν ἀραβῶνα τοῦ
- 357 πνεύματος· θαρροῦντες οὖν πάντοτε καὶ εἰδότες ὅτι ἐνδημοῦντες 20 ἔν τῷ σώματι ἐκδημοῦμεν ἀπὸ τοῦ κυρίου· διὰ πίστεως γὰρ περιπατοῦμεν οὐ διὰ εἰδους· (δῆλον δ' ὅτι ἐνδημοῦντες ἐν τῷ σώματι, ὅτε ἐκδημοῦμεν ἀπὸ τοῦ κυρίου) θαρροῦντες ἡμᾶλλον εὐδοκοῦμεν
- 358 ἐκδημῆσαι ἐκ τοῦ σώματος καὶ ἐνδημῆσαι πρὸς τὸν κύριον· τούτων οὕτως εἰρημένων εἰς τὸ νοῆσαι τί τὸ ἐνδημεῖν τῷ σώματι καὶ ἐκδημῆσαι ἀπὸ τοῦ κυρίου, τί τε τὸ ἐκδημῆσαι ἐκ τοῦ σώματος καὶ ἐνδημῆσαι πρὸς τὸν κύριον, ἑαυτῶν πυθώμεθα τί περὶ τοῦ ἀποστόλου ἐροῦμεν· πότερον ὅτι ἐνδημῶν τῷ σώματι ἐξεδήμει ἀπὸ τοῦ κυρίου,
- 359 ἢ ὅτι ἐκδημῶν τοῦ σώματος ἐνεδήμει τῷ κυρίῳ. ἀλλὰ σαφῶς, ἐπεὶ οἱ ἐν σαρκὶ ὄντες θεῷ ἀρέσαι οὐ δύνανται, οἱ δὲ ἅγιοι οὐκ εἰσὶν 30 ἐν σαρκὶ ἄλλ' ἐν πνεύματι, εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν αὐτοῖς, Παῦλος οὐκ ἦν ἐν σαρκὶ οὐδὲ ἐν σώματι· ἀληθεύει γὰρ λέγων· Ἐδοκῶ δὲ κἀγὼ πνεῦμα θεοῦ ἔχειν· οὐκ ἐνδημῶν δὲ τῇ σαρκὶ καὶ σώματι, τοῦ ἐνδημοῦντος τῷ σώματι διὰ πίστεως περιπατοῦντος οὐ διὰ

6 Vgl. II Kor. 5, 7. — 8 Vgl. I Kor. 12, 8. — 10 I Kor. 12, 9. — 12 II Kor. 5, 7. — 14 I Kor. 9, 1. — 17 II Kor. 5, 7. — 18 II Kor. 5, 5f. — 23 II Kor. 5, 8. — 30 Vgl. Röm. 8, 8f. — 32 I Kor. 7, 40. — 34 Vgl. II Kor. 5, 6f.

1 τρανότητα] τρανότητα, corr. Pr | 13 ὡς οἱ] ὡσεὶ, corr. Pr | 18 ἐχόντων] ἔχειν, corr. We | 23 θαρροῦντες mit κ. 17. Tert. | ἡμᾶλλον εὐδοκοῦμεν] Stellung singular; sonst εὐδοκοῦμεν ἡμᾶλλον | 24. 26 ἐνδημῆσαι] ἐκδημῆσαι, corr. V | 33 δὲ] δὲ, corr. V.

εἶδους. καὶ ὅρα εἰ δύναται τῆς ἀποστολικῆς ἀκριβείας εἶναι τὸ μὴ 360
ταῦτὸν φάσκειν ἔν σαρκί εἶναι καὶ ἐνδημειν σώματι· οἱ μὲν γάρ
ἔν σαρκί ὄντες θεῶ ἀρέσαι οὐ δύνανται· οἱ δὲ ἐνδημοῦντες τῷ
σώματι ἐκδημοῦσιν μὲν ἀπὸ τοῦ κυρίου· πλὴν διὰ τῆς πίστεως
5 περιπατοῦσιν, εἰ καὶ μηδέπω χωροῦσιν διὰ εἶδους. καὶ οἶμαι ὅτι ἐν 361
σαρκί μὲν εἰσιν οἱ κατὰ σάρκα στρατευόμενοι, ἐνδημοῦσι δὲ τῷ σώ-
287B ματι καὶ ἐκδημοῦσιν ἀπὸ τοῦ κυρίου οἱ τὰ πνευματικὰ τῆς γραφῆς
μὴ νοοῦντες, ἀλλ' ὅλοι προσκείμενοι αὐτῇ καὶ τῷ σώματι· πῶς γάρ,
οὐκ ἐκδημεῖ ἀπὸ τοῦ κυρίου, εἰ ὁ κύριος τὸ πνεῦμά ἐστιν, ὁ μη-
10 δέπω χωρῶν τὸ ζωοποιῶν πνεῦμα καὶ πνευματικὸν τῆς γραφῆς;
248H πλὴν διὰ πίστεως ὁ τοιοῦτος περιπατεῖ, ἐκδημεῖ δὲ ἐκ τοῦ σώματος
καὶ ἐνδημεῖ πρὸς τὸν κύριον ὁ τὰ πνευματικὰ τοῖς πνευματικοῖς
συγκρίνων καὶ γινόμενος πνευματικός, ὁ πάντα ἀνακρίνων, αὐτὸς
δὲ ἀνακρινόμενος ὑπ' οὐδενός.

15 Ταῦτα δὲ ἡμῖν εἰ καὶ μετὰ παρεμβάσεως τῆς εἰς τὰ ἀποστολικά 362
ῥητὰ εἰρησθαι δοκεῖ, ἀλλὰ γε ἀναγκαιότατα πρὸς τὴν διαφορὰν τοῦ
λόγου τῶν Σαμαρειτῶν ἐστὶν οὐκέτι διὰ τὴν λαλίαν πιστευόντων
223^r τῆς γυναικὸς ἀλλ' ἀκηκόοτων καὶ εἰδότων ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ σωτὴρ
τοῦ κόσμου. οὐδὲν μέντοι γε θαυμαστὸν περὶ τινων μὲν (εἰρησθαι)
20 διὰ πίστεως περιπατεῖν καὶ μὴ διὰ εἶδους, περὶ ἐτέρων δὲ διὰ εἶδους
τοῦ μείζονος παρὰ τὸ διὰ πίστεως περιπατεῖν.

Ἡρακλέων δὲ ἀπλούστερον ἐκλαβὼν τὸ Ὁυκέτι διὰ τὴν 363
ῥῆσιν λαλίαν πιστεύομεν φησὶ λείπειν τὸ μόνην. ἐτι
μὲν γὰρ πρὸς τὸ Ἀὐτοὶ γὰρ ἀκηκόαμεν, καὶ οἶδαμεν ὅτι
25 οὗτός ἐστιν ὁ σωτὴρ τοῦ κόσμου φησὶν· οἱ γὰρ ἄν-
θρωποι τὸ μὲν πρῶτον ὑπὸ ἀνθρώπων ὀδηγούμενοι
πιστεύουσιν τῷ σωτῆρι, ἐπὰν δὲ ἐντύχωσιν τοῖς λόγοις
αὐτοῦ, οὗτοι οὐκέτι διὰ μόνην ἀνθρωπίνην μαρτυρίαν,
ἀλλὰ δι' αὐτὴν τὴν ἀλήθειαν πιστεύουσιν.

30 IV, 43f. Μετὰ δὲ τὰς δύο ἡμέρας ἐξῆλθεν ἐκεῖθεν εἰς τὴν
Γαλιλαίαν· αὐτὸς γὰρ Ἰησοῦς ἐμαρτύρησεν ὅτι προφήτης ἐν τῇ
ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ ἔχει.

LIV. (53) Πάνυ ἀνακόλουθος ἡ λέξις φαίνεται· τί γὰρ κοινὸν 364
πρὸς τὸ ἐξεληλυθέναι αὐτὸν μετὰ δύο ἡμέρας ἀπὸ τῶν Σαμαρειτῶν,

2 Vgl. Röm. 8, 8. — 3 Vgl. II Kor. 5, 6. — 4 Vgl. II Kor. 5, 7. — 6 Vgl.
II Kor. 10, 3. II Kor. 5, 6. — 9 Vgl. II Kor. 3, 17. — 10 Vgl. II Kor. 3, 6. — 12 Vgl.
I Kor. 2, 13. — 13 Vgl. I Kor. 2, 15. — 17 Vgl. Joh. 4, 42. — 24 Joh. 4, 42.

18 ὅτι οὗτος] ὅτι ὁ τοιοῦτος, corr. Pr, ὅτι ist Dittogr. von ὅτι | 19 κόσμου οὐδὲν
μὲν]τοι, das Eingeklammerte nicht mehr zu lesen, weil die obere Schicht des Papiertes
abgerissen ist | (εἰρησθαι) + Pr, (εἰρησθαι τὸ) We | 20 [περὶ ἐτέρων] unleserlich.

- παρ' οἷς ἔμεινεν, καὶ εἰς τὴν Γαλιλαίαν ἀπέρχεσθαι τὸ Ἐν τούτῳ γὰρ
 Ἰησοῦς ἐμαρτύρησεν ὅτι προφήτης ἐν τῇ ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ
 365 ἔχει; εἰ μὲν γὰρ ἦν πατὴρ αὐτοῦ ἢ Σαμάρεια καὶ ἡτίμαστο ἐκεῖ,
 ὡς διὰ τοῦτο ἐξεληλυθέναι μὴ διατρίψαντα πλεον ἡμερῶν δύο, ἀκο-
 λούθως ἂν εἶρητο τὸ Ἐν τούτῳ γὰρ Ἰησοῦς ἐμαρτύρησεν ὅτι προφήτης 5
 366 ἐν τῇ ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ ἔχει. ἀλλὰ καὶ εἰ ἐγγράπτο· μετὰ
 δὲ τὰς δύο ἡμέρας ἐξῆλθεν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, ἀλλ' οὐκ ἐγένετο ἐν
 τῇ ἰδίᾳ πατρίδι· Ἐν τούτῳ γὰρ Ἰησοῦς ἐμαρτύρησεν ὅτι προφήτης ἐν
 τῇ ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ ἔχει, καὶ οὕτως χάραν τὸ λεγόμενον
 367 εἶχεν ἂν. καὶ τάχα τὸ μὲν βούλημα τοῦ ῥητοῦ τοῦτ' ἐστίν, ὡς 10
 ἰδιώτης δὲ τῷ λόγῳ ὁ Ἰωάννης δυσπαραστάτως ἔφρασεν ὁ νενόηκεν.
 εἰς γὰρ τίνα τόπον τῆς Γαλιλαίας ἐδέξαντο αὐτὸν ἠερακότες πάντα, 268R
 ὅσα ἐποίησεν ἐν Ἱεροσολύμοις ἐν τῇ ἑορτῇ, οὐκ εἶρηται, ἀλλὰ καὶ
 μετὰ τοῦτο ὅτι ἦλθεν εἰς τὴν Κανᾶ τῆς Γαλιλαίας ἀνέγραψεν.
 κατακοῦει δὲ ἑαυτοῦ ὁ εὐαγγελιστὴς καὶ οὐκ ἀπορεῖ τοῦ προκειμένου. 15
 368 προειπὼν γοῦν τίνα τρόπον ἀφήσιν τὴν Ἰουδαίαν καὶ ἄπεισιν εἰς
 τὴν Γαλιλαίαν ὁ κύριος, δηγησάμενός τε (ἐπεὶ ἔδει αὐτὸν διέρχεσθαι 249H
 διὰ τῆς Σαμαρείας) τὰ λεγόμενα πλησίον τοῦ χωρίου ὃ ἔδωκεν Ἰακώβ
 τῷ Ἰωσήφ παρὰ τῇ πηγῇ τοῦ Ἰακώβ, καὶ πῶς ἔμεινεν δύο ἡμέ-
 ρας παρὰ τοῖς Σαμαρείταις, ἀποδώσιν τὴν εἰς Γαλιλαίαν ἄφιξιν 20
 369 αὐτοῦ, καίτοιγε οὐκ ὀλίγων μεταξὺ εἰρημένων. ἐπεὶ δὲ ἐν τοῖς ἀνω-
 τέρω προειπόμεν βελτιονός τινος σύμβολον εἶναι τὴν Ἰουδαίαν, ἄνω-
 που κειμένην, ἐλάττωτος δὲ τὴν Γαλιλαίαν, κατὰ τοῦτο ἐπισκοπῆς
 δεομένων καὶ τῶν ἐλαττόνων ὁ φιλόφρων θεὸς οὐ καταφρονεῖ,
 διὰ τοῦτο καὶ τοὺς Σαμαρείτας τάχιον καταλιπὼν ὑπὲρ τοῦ τοῖς 25
 προθύμως αὐτὸν ἀποδεξομένοις Γαλιλαίοις ἐπιστῆναι καὶ τὸν τοῦ
 370 βασιλικοῦ νότον ἰάσασθαι. ταῦτα δὲ ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ ποιήσας, | ἐνστάσης 222v
 τῆς τῶν Ἰουδαίων ἑορτῆς ἀναβαίνει εἰς Ἱεροσόλυμα, τὴν ἑορτὴν
 κρείττονα καὶ ἰλαρωτέραν τῇ ἑαυτοῦ ποιῶν ἐπιδημίᾳ.
- 371 LV. (54) Ἰδόμεν δὲ τί ἐστίν καὶ τὸ Ἐν τούτῳ γὰρ Ἰησοῦς ἐμαρ- 30
 τύρησεν ὅτι προφήτης ἐν τῇ ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ ἔχει καὶ
 ἀξίως τοῦ Ἰησοῦ μαρτυροῦντος ζητητέον τὸν τῆς λέξεως νόον.
- 372 πατὴρ δὲ τῶν προφητῶν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ἦν, καὶ φανερόν ἐστιν
 τιμὴν αὐτοῦ παρὰ Ἰουδαίους μὴ ἐσχηκεῖναι, λιθασθέντας, πρισθέντας,
 πειρασθέντας, ἐν φόνῳ μαχαίρας ἀποθανόντας, διὰ τὸ ἀτιμάζεσθαι 35
 περιελθόντας ἐν μηλωταῖς, ἐν αἰγείοις δέρμασιν, ὑστερουμένους, θλι-

12 Vgl. Joh. 4, 45. — 14 Vgl. Joh. 4, 46. — 17 Vgl. Joh. 4, 4. — 18 Vgl. Joh. 4, 5.
 — 20 Vgl. Joh. 4, 40. — 21 Vgl. X, 23. — 26 Vgl. Joh. 4, 46. — 27 Vgl. Joh. 5, 1.
 — 30 Joh. 4, 44. — Vgl. in Matth. X, 16. 18. in Jes. h. I, 13. — 34 Vgl. Hebr. 11, 37.

4 διατρίψοντα, corr. Ausg. | 11 δυσπαραστάτως, über τ¹ Comp. f. ας | 26 ἀποδεξα-
 μένοις.

βομένους, κακουχομένους. και ὄνειδίζονται γε Ἰουδαῖοι ὑπὸ τοῦ 373
λέγοντος πρὸς αὐτούς· Ὑἱνα τῶν προφητῶν οὐκ ἐδίωξαν οἱ πατέρες
ὑμῶν; και ἀπέκτειναν τοὺς προκαταγγέλλαντας περὶ τῆς ἐλευσεως
τοῦ δικαίου; οἵτινες ἐπὶ τέλει και τὸν ἐπὶ πᾶσι προφήτην, δὲ οὐ
5 οἱ προφήται προφήται γεγένηνται, ἀτιμάσαντες· Ἄϊρε, αἶρε, σταύρου
αὐτόν· ἔλεγον. τετιμῆνται δὲ ἐν τῇ ἐμῇ πατρίδι πάντες οἱ προφήται 374
και ὁ ἀπὸ θεοῦ ἀναστὰς κατὰ τὰ περὶ αὐτοῦ εἰρημένα ὑπὸ Μωσέως·
Ἐπροφήτην ὑμῖν ἀναστήσει κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν ἐκ τῶν ἀδελφῶν
269R ὑμῶν ὡς ἐμέ· αὐτοῦ ἀκούσεσθε· οὐ πατὴρ γὰρ αὐτοῦ ἐν τοῖς
10 ἔθνεσιν τοῖς τῷ παραπτώματι τοῦ Ἰσραὴλ τὴν σωτηρίαν εἰληφόσιν.
και ἐν ἄλλοις δὲ γέγραπται· Ὁὐδεὶς προφήτης δεκτός ἐστιν ἐν τῇ
πατρίδι και ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ· και χρῆσιμόν γε τὸ συγγενὲς τούτῳ 375
ῥήτῳ συναγαγόντας ἀπὸ τῶν εὐαγγελίων ἰδεῖν πότε και ἐπὶ τίνι
τῷ σωτήρι τούτῳ εἰρηται. θαυμάσαι δὲ ἐστιν τὸ ἀληθὲς τῆς ἀπο- 376
15 φάσεως τοῦ σωτήρος φθάσαν οὐ μόνον ἐπὶ τοὺς ἀγίους προφήτας
ἀτιμασθέντας παρὰ τοῖς οἰκειοῖς και ἐπ' αὐτόν τὸν κύριον ἡμῶν,
250H ἀλλὰ και ἐπὶ τοὺς ἐν τινι σοφίᾳ διατριψαντας και καταφρονηθέντας
ὑπὸ τῶν πολιτῶν, ὥστε τινὰς αὐτῶν και τὴν ἐπὶ θανάτῳ ἀπαχθῆναι.
ἔξεστιν δὲ ταῦτα ἀπὸ τῆς Ἑλληνικῆς ἱστορίας ἀναλέξασθαι περὶ τῶν 377
20 φιλοσοφῶντων και ἀστρονομῶντων ἢ ὅποιοις δήποτε μαθημασιν
διαπρεψάντων. ἀτιμαζόντων δὲ και αὐται (αἰ) φωναί· Ὁὐχ οὐτός
ἐστιν ὁ τοῦ τέκτονος υἱός; οὐχ ἡ μήτηρ αὐτοῦ λέγεται Μαριάμ; και
οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ εἰσιν πρὸς ἡμᾶς; πόθεν οὖν τούτῳ πάντα ταῦτα;·
και παραδοξότατόν γε ἐπὶ τῶν προφητῶν τούτῳ συμβέβηκεν, τὸ 378
25 μὲν ζῶν αὐτῶν οὐ τετιμῆκασιν οἱ πολλοὶ, τὸ δὲ νεκρὸν περιέπουσιν
οἰκοδομοῦντες αὐτῶν τὰ μνημεῖα και κοσμοῦντες. οἰκοδομεῖν δὲ 379
ἐστιν τὰ μνημεῖα τῶν προφητῶν και κοσμεῖν αὐτὰ ὅτε τὸ ζωοποιοῦν
πνεῦμα καταλιπὼν τις τὸ ἐνυπάρχον τοῖς βουλήμασιν τῶν γραμμάτων
223r αὐτῶν, περιέπει και περιχοσμεῖ τὸ ἀποκτείνον γράμμα, τὸ | κάλλος
30 οἰόμενος τῆς προφητείας ἐν τῇ ψιλῇ εἶναι ἐκδοχῇ τοῦ γράμματος.
ἔργον δὲ τούτῳ τῶν ταλανιζομένων ὑπὸ τοῦ κυρίου γραμματέων 380
και Φαρισαίων, γραμματέων μὲν ὀνομαζομένων τῶν ἐπωνύμων φιλοῦ
τοῦ γράμματος, Φαρισαίων δὲ τῶν ἀποδιηρημένων και τὴν θείαν
ἐνότητα ἀπολωλεκότων· Φαρισαῖοι γὰρ ἐρμηνεύονται· οἱ διηρηνοί·

2 Act. 7, 52. — 5 Joh. 19, 15. — 8 Act. 3, 22 (vgl. Dent. 18, 15f.). — 10
Vgl. Röm. 11, 11. — 11 Luk. 4, 24; vgl. Matth. 13, 57. — 21 Matth. 13, 55. 57. —
25 Vgl. Matth. 23, 29. — 27 Vgl. II Kor. 3, 6. — 31 Vgl. Matth. 23, 29. — 34
Vgl. Armen. Onom. „Pharisäer: die Getrennten“. Lagarde, Onom. Sacra p. 61, 20.
a. S. 132, 2.

1 ἀπὸ, corr. Pr | 5 αἶρε²] ἄρε | 9 οὐ] ἢ V | 10 Ἰσραὴλ | 17 σοφίας | 21 (αἰ)
+ V | 23 Die Stelle ist verkürzt; vollständig VI, 14 (S. 123, 6) citiert; die richtige
Stellung ist πρὸς ἡμᾶς εἰσιν | 31 ἀπὸ, corr. Pr | 34 ἀπολελωκότων, corr. Br.

IV, 45. Ὅτε οὖν ἦλθεν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, ἐδέξαντο αὐτὸν οἱ Γαλιλαῖοι, πάντα ἑωρακότες ἃ ἐποίησεν ἐν Ἱεροσολύμοις ἐν τῇ ἑορτῇ· καὶ αὐτοὶ γὰρ ἦλθον εἰς τὴν ἑορτήν.

- 381 LVI. (55) Ἄξιον ἰδεῖν τὴν αἰτίαν τῆς τῶν Γαλιλαίων παραδοχῆς, ἣν παρεδέξαντο τὸν σωτήρα ἐλθόντα εἰς τὴν Γαλιλαίαν, εἰ τηλι- 5
καύτη ἦν ὥστε κατάπληξιν αὐτοῖς ἐμποῖῃσαι καὶ θαυμασμὸν περὶ
τοῦ σωτήρος εἰς τὸ παραδέξασθαι αὐτόν· ἔτι δὲ ἐπὶ τίνα ἀναφέρεται
οἰονεὶ πολλά, ἃ ἐποίησεν ἐν Ἱεροσολύμοις ὁ Ἰησοῦς, τὸ Ἐπίπαντα
382 ἑωρακότες ὅσα ἐποίησεν ἐν Ἱεροσολύμοις ἐν τῇ ἑορτῇ. οὐδὲν δὲ
εὐρίσκομεν προειρημένον ἢ ὅτι Ἐῦρεν ἐν τῷ ἱερῷ τοὺς πωλοῦντας 270R
ἄβας καὶ πρόβατα καὶ περιστεράς καὶ τοὺς κερματιστάς καθημένους·
καὶ ποιήσας φραγέλλιον ἐκ σχοινίων πάντας ἐξέβαλεν ἐκ τοῦ ἱεροῦ
ἰτά τε πρόβατα καὶ τοὺς βόας, καὶ τῶν κολλυβιστῶν ἐξέχεεν τὰ
κέρματα καὶ τὰς τραπέζας † ἀνέστρεψεν καὶ τοῖς τὰς περιστεράς
ἠπωλοῦσιν εἶπεν Ἄρατε ταῦτα ἐντεῦθεν, μὴ ποιεῖτε τὸν οἶκον τοῦ 15
383 πατρὸς μου οἶκον ἐμπορίου. τί οὖν τηλικουτόν ἐστιν ἐν τούτοις,
ὥστε κινήθέντας ἐπ' αὐτοῖς τοὺς Γαλιλαίους δεῖξασθαι τὸν κύριον,
μαρτυρουμένους διὰ τοῦτο αὐτὸν δεδέχθαι, ἐπεὶ ἐλθόντες εἰς τὴν
ἑορτήν ἐν Ἱεροσολύμοις πάντα ἑωράκασιν ἃ ἐποίησεν ἐκεῖ ὁ Ἰησοῦς;
384 εἰ μεμνήμεθα τῶν εἰρημένων εἰς τὸν τόπον ἀποδεικνύντων οὐκ 20
ἐλάττονα δύναμιν ἐμφαίνεσθαι τοῦ σωτήρος ἐν ἐκείνοις παρὰ τὴν
ἐνεργήσασαν εἰς τυφλοὺς ἀναβλέψαι καὶ κωφοὺς ἀκοῦσαι καὶ χλωροὺς 251H
περιπατῆσαι, λεπτέον ὅτι μήποτε (οὐ) παραλογισάμενοι ἐννοήσαντες οἱ
Γαλιλαῖοι καὶ καταπλαγέντες τὴν θειότητα τοῦ Ἰησοῦ, ἐλθόντα αὐτὸν
εἰς τὴν Γαλιλαίαν ἐδέξαντο ἑπίπαντα ἑωρακότες ὅσα ἐποίησεν ἐν τοῖς 25
385 Ἱεροσολύμοις. τὰ δὲ ἑπίπαντα ταῦτα ἦν, τῷ ἐκ σχοινίων φραγελλίῳ
ἐκβεβλήσθαι ἐκ τοῦ ἱεροῦ τὰ τε πρόβατα καὶ τοὺς βόας καὶ τῶν
κολλυβιστῶν ἐκκεχύσθαι τὰ κέρματα καὶ τὰς τραπέζας ἀνατετράφθαι,
μετ' ἐξουσίας δὲ εἰρηῆσθαι τοῖς τὰς περιστεράς πωλοῦσιν Ἄρατε
ἑπίπαντα ἐντεῦθεν, μὴ ποιεῖτε τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς μου οἶκον ἐμ- 30
386 πορίου. οἶμαι δὲ μηδὲ ταῦτα μόνον αὐτὸν πεποιθῆναι τότε, ἀλλὰ
καὶ ἄλλα σημεῖα ἐπιφέρεται γὰρ ἐκείνοις Ὡς δὲ ἦν ἐν τοῖς Ἱεροσο-
λύμοις ἐν τῷ πάσχα ἐν τῇ ἑορτῇ, πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς τὸ ὄνομα

8 Joh. 4, 45. — 10 Joh. 2, 14—16. — 19 Vgl. Joh. 4, 45. — 20 Vgl. X, 20ff.
— 22 Vgl. Matth. 11, 5. — 25 Joh. 4, 45. — 29 Joh. 2, 16. — 32 Joh. 2, 23.

5 τηλικαύτη ἦν] τηλικαύτην, corr. Hu | 14 nach Z. 28 scheint ἀνέστρεψεν LA.
des Orig. | 15 μὴ εἰ ποιεῖτε | 18 τοῦτο] τὸ, corr. Pr | 22 εἰς] ὡς? We | 23 οὐ
παραλογισάμενοι] ὑπερ λογισάμενοι, corr. Pr, οὐ + We; μήποτε τοῦτ' ἦν ὑπερ
λογισάμενοι καὶ ἐννοήσαντες schlügt Br vor | 32 ἐκεῖνος, corr. Br.

- 223^v αὐτοῦ, θεωροῦντες αὐτοῦ τὰ σημεῖα ἃ ἐποίησεν· ἐφ' οἷς καὶ ὁ | Νικό-
 δημός φησι· ῥαββί, οἶδαμεν ὅτι ἀπὸ θεοῦ ἐλήλυθας διδάσκαλος·
 οὐδεὶς γὰρ δύναται τὰ σημεῖα ταῦτα ποιεῖν ἢ σὺ ποιεῖς, ἐὰν μὴ ἦ
 ὁ θεὸς μετ' αὐτοῦ. πλὴν ἔξεστιν Γαλιλαῖον ὄντα ἑορτάζειν ἐν 387
 5 Ἱεροσολύμοις γινόμενον, ὅπου ὁ ναὸς τοῦ θεοῦ, καὶ θεωρεῖν πάντα
 ὅσα ἐποίησε ἐκεῖ Ἰησοῦς, καὶ μάλιστα τίνα τρόπον ἐβάλλει τῶ ἐκ
 σχοινίων φραγελλίῳ ὑπ' αὐτοῦ πεποιημένῳ πάντας τοὺς πωλοῦντας
 βόας καὶ πρόβατα καὶ περιστερὰς τὰ τε πρόβατα καὶ τοὺς βόας καὶ
 τὰ λοιπὰ. ἀρχὴ γὰρ ἡ ἐν Ἱεροσολύμοις ἑορτὴ τοῖς Γαλιλαίοις ἐστίν 388
 10 τοῦ καὶ δέξασθαι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἐλθόντα πρὸς αὐτούς· μὴ γὰρ
 ἑωρακότες τὰ ἐν τῇ ἑορτῇ οὐκ ἂν ἐδέξαντο αὐτόν· ἢ οὐδὲ αὐτὸς μὴ
 προευντρεπισθεισιν πρὸς τὸ λαβεῖν αὐτὸν οὕτως ἂν σκουδαίως ἐπεδή-
 271^R μῃσεν καταλιπὼν τοὺς ἐρωτήσαντας αὐτὸν ῥεῖναι παρ' αὐτοῖς·
 οἱ μέντοι γε δεξιόμενοι τὸν Ἰησοῦν ἐδέξαντο καὶ τὸν ἀποστειλαντα 389
 15 αὐτόν· φησὶ γάρ· Ὁ ἐμὲ δεχόμενος δέχεται τὸν ἀποστειλαντά με·
 πρῶτον οὖν ἰδεῖν δεῖ, τουτέστιν συνιέναι, τὰ ἐν Ἱεροσολύμοις ἔργα
 τοῦ Ἰησοῦ πάντα, τίνα τρόπον καθαιρεῖ τὸ ἱερόν ἀποκαθιστὰς αὐτὸ
 εἰς τὸ εἶναι οἶκον τοῦ πατρὸς· καὶ μηκέτι οἶκον ἐμπορίου, ἵνα
 μετὰ τὸ θεωρῆσαι ταῦτα τὸν ἐνεργήσαντα ταῦτα λόγον δεξώμεθα.
 20 οἶμαι δ' ὅτι (ὁ) μὴ πάντα τὰ ἐν Ἱεροσολύμοις θεωρήσας ἔργα τοῦ 390
 Ἰησοῦ οὐ δέξεται τὸν Ἰησοῦν, ἢ οὐδὲ ἐπιδημήσει τὴν ἥς σύμβολον
 † ἐπιδημίας ἐπιδημίαν ταύτην τοῖς μὴ πρότερον ἀναβεβηκόσιν εἰς
 τὴν ἑορτὴν καὶ μὴ πάντα τεθεαμένοις ὅσα ἐποίησε ἐν τοῖς Ἱερο-
 σολύμοις.

25 IV, 46. Ἰησοῦς οὖν πάλιν εἰς τὴν Κανᾶ τῆς Γαλιλαίας, ὅπου
 ἐποίησε τὸ ὕδωρ οἶνον.

- 252^H LVII. (56) Ὅσα ἐχωρήσαμεν περὶ τῆς Κανᾶ, ἐν τοῖς ἀνωτέρω 391
 εἴπομεν. δύο δὲ οὐ μάλιστα ἐπιδημίας ἐν Κανᾶ τῶ Ἰησοῦ γίνονται·
 μήποτε γὰρ σημαίνουσιν τὰς δύο τοῦ σωτήρος εἰς τὸν κόσμον ἐπι-
 30 δημίας· τὴν μὲν προτέραν, ἵνα εὐφράνη τοὺς συνεστιωμένους, τὴν
 δὲ δευτέραν, ἵνα τὸν ἐγγὺς γενόμενον τοῦ θανάτου (οὐ) βασιλέως
 υἱόν, ἀλλὰ τινος βασιλικοῦ ἀναστήσῃ. καὶ τάχα ὁ βασιλικὸς Ἀβραάμ 392
 ἦν ἡ Ἰακώβ, ὃν υἱὸν (ὄντα τὸν λαόν), μετὰ (τὸ) τὸ πλήρωμα τῶν

2 Joh. 3, 2. — 6 Vgl. Joh. 2, 15. — 13 Vgl. Joh. 4, 40. — 15 Luk. 9, 48.
 18 Vgl. Joh. 2, 16. — 27 In dem verlorenen B. IX. — 28 Vgl. Joh. 2, 1 ff. — 31
 Vgl. Joh. 4, 46 ff. — 33 Vgl. Röm. 11, 25.

1 φῶς M | 3 ποιεῖ | 6 ἐβάλλοι (α a. Ras.) | 20 (ὁ) + Pr | 22 ἐπιδημίας ἐπιδημία
 (ἢ εἰς Γαλιλαίους) We | 31 (οὐ) + V (οὐ τοῦ βασιλέως) | 33 ἢ ὁ. d. Z. | (τὸ) + We.

ἐθνῶν εἰσελθεῖν, σώσει ἐπὶ τέλους. δύνανται δὲ καὶ δύο τοῦ λόγου εἶναι ἐπιδημίαι ἐν τῇ ψυχῇ, ἡ μὲν προτέρα τὸν ἐξ ὕδατος γινόμενον οἶνον χορηγοῦσα εἰς εὐφροσύνην τῶν συνεστιωμένων, ἡ δὲ δευτέρα πᾶσαν τὴν καταλειπομένην ἀσθένειαν καὶ τὸ πρὸς θάνατον κινδύ-
 393 νῶδες περιαιροῦσα. οὐδὲν δὲ θαυμαστὸν εἰ ἐπέλεπε τὰ πλεονα τῶν 5
 ἔργων τοῦ θεοῦ ἐστὶν ἐν ἀποκρύφοις, πολλὰ ὑπὲρ σωτηρίας τῶν
 πολλαχοῦ ποιῶν ὁ Ἰησοῦς, ὧν τύποι τὰ λοιπὰ ἀναγεγραμμένα χωρία,
 οἷς τῇ Κανᾶ | ταύτῃ ἐπιδημεῖ βεβαιῶν ἑαυτῷ κτήσιν τῶν ἀπὸ ταύτης 224
 τῆς γῆς πιστευόντων εἰς τὸν πατέρα δι' αὐτοῦ.

IV, 46—53. Καὶ ἦν τις βασιλικὸς οὗ ὁ υἱὸς ἡσθένει ἐν Κα- 10
 φαρναοῦμ· ἕως· Καὶ ἐπίστευσεν αὐτὸς καὶ ἡ οἰκία αὐτοῦ ὕλη.

394 LVIII. (57) Οὐ πάνν εὐρίσκομεν παρὰ Ἰουδαίοις τετριμμένον
 τὸ τοῦ βασιλικοῦ ὄνομα, ὅθεν οὐδὲ ὅσον ἐπὶ τῇ ἱστορίᾳ ἐπιβάλλομεν
 395 νῶ, τίς ἦν οὗτος ὁ βασιλικὸς καὶ τίνος βασιλέως ἐπώνυμος. ὁ μὲν
 οὖν ἀκεραιότερος οἰήσεται τοῦ βασιλέως Ἡρώδου τινὰ ἄνθρωπον 15
 εἶναι τοῦτον τὸν βασιλικόν· ἕτερος δὲ τοῦτω ὁμοίος ἐρεῖ τῆς Καί-
 σαρρος οἰκίας γεγενῆσθαι τοῦτον τὸν βασιλικόν, πράττοντά τι περὶ τὴν
 Ἰουδαίαν τότε· οὐδὲ γὰρ σαφῶς εὐρίσκεται Ἰουδαίος ὧν, ἐπέλεπε οὐκ 2721
 ἀκολουθεῖ (τῶ) τὸν υἱὸν αὐτοῦ ἡσθενηκέναι ἐν Καφαρναοῦμ οἰκειον
 396 αὐτὸν εἶναι τῶν κατὰ τοὺς τόπους. ἐμφαίνεται δὲ αὐτοῦ τὸ ἀξίωμα 20
 καὶ ἐκ τοῦ ἤδη αὐτοῦ καταβαίνοντος τοὺς δούλους αὐτῷ ἀπνητέ-
 ναι, λέγοντας ὅτι ὁ παῖς αὐτοῦ ζῆ· πληθυντικῶς γὰρ οἱ δούλοι
 εἰρηναί. ἐχέτω τοίνυν ὅπως ποτὲ τὸ τῆς ἱστορίας καὶ ὁ υἱὸς τοῦ
 βασιλικοῦ κομψότερον ἐσχηκέναι κατὰ τὸν τοῦ σωτῆρος λόγον τῇ
 ἐβδόμῃ ᾠρᾷ ἐλευθερωθεὶς ἀπὸ τοῦ πυρετοῦ καὶ ἡ οἰκία αὐτοῦ ὅλη 25
 πεπιστευκέναι.

397 Φέρε δὲ κατὰ τὸ δυνατόν ἡμῖν ἐρευνήσωμεν τίνος οὗτος σύμβο-
 λον εἶναι δύναται καὶ ὁ υἱὸς αὐτοῦ. μέγαν δὴ βασιλέα, οὗ πόλις
 ἐστὶν τὰ ἀληθινὰ Ἱεροσόλυμα, καὶ βασιλέα τῶν βασιλευόντων, τὸν
 πορευθέντα εἰς χώραν μακρὰν λαβεῖν ἑαυτῷ βασιλείαν καὶ ὑποστρέψαι, 30
 καὶ ἐπανελθόντα βασιλέα οὐδένα ἄλλον ἴσμεν ἢ τὸν εἰπόντα· Ἐγὼ 253 H
 ὁ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σειῶν ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ,

5 Vgl. Mark. 4, 22. — 16 Vgl. Phil. 4, 22. — 21 Vgl. Joh. 4, 51. — 24 Vgl. Joh. 4, 52. — 25 Vgl. Joh. 4, 53. — 28 Vgl. Matth. 5, 35. — 29 Vgl. Apok. 19, 16. — 30 Vgl. Luk. 19, 12. — 31 Ps. 2, 6f.

5 εἰ] εἶναι, corr. Br | 11 αὐτοῦ δη a. Ras. | 13 ἐπιβάλλομεν ἐνῶ; corr. Br | 19 (τῶ) + Br | 23 ἐχέτω] λικτω, corr. V | ποτὲ] τότε, corr. V | 31 ἴσμεν | 32 βασι-
 λεὺς mit ARb al., om. Bk al.

»διαγγέλλων τὸ πρόσταγμα κυρίου. τούτου τὴν ἡμέραν οἱ ἰδόντες 398
 καὶ εὐφρανθέντες πάντες εἰσὶν βασιλικοί, καὶ οἱ πιστεύοντες εἰς τὸν
 πατέρα δι' αὐτοῦ ἐπάνημοι τυγχάνουσιν τῆς βασιλείας αὐτοῦ, ὧν
 ἓνα τινὰ ζητοῦμεν καὶ τὸν ἀσθενήσαντα υἱὸν αὐτοῦ, καὶ τὰ τούτοις
 5 ἀκόλουθα. ἐλέγομεν δὲ ἐν τοῖς ἀνωτέρω τὸν πάντα λαὸν υἱὸν εἶναι 399
 τοῦ Ἀβραάμ, ὡς καὶ αὐτοὶ ἀρχοῦντές φασιν· »Σπέρμα Ἀβραάμ ἐσμεν
 »καὶ οὐδενὶ δεδουλεύκαμεν πάποτε· καὶ »Μὴ σὺ μέλζων εἰ τοῦ πα-
 »τρὸς ἡμῶν Ἀβραάμ, ὅστις ἀπέθανεν;« ὡς ἐπ' αὐτῷ γὰρ κανχωμένον 400
 τοῦ λαοῦ παρὰ τοὺς λοιποὺς καὶ μετ' αὐτὸν πατέρας, φησὶ καὶ ὁ
 10 σωτήρ· »Μὴ ἄρξησθε λέγειν ὅτι Πατέρα ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ· ἢ »Μὴ
 »δόξητε λέγειν ὅτι Πατέρα ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ· δύναται ὁ θεὸς ἐκ
 »τῶν λίθων τούτων ἐγεῖραι τέκνα τῷ Ἀβραάμ. ἀλλὰ καὶ ὁ Ἰσαίας 401
 »καὶ εἰς Σάρραν τὴν ὀδινουσαν ὑμᾶς. καὶ τί δεῖ διὰ παραδειγμά- 402
 15 των μηκύειν τὸν λόγον, σαφοῦς ὄντος ὅτι αὐτὸς πρῶτος χρηματίζει
 πατὴρ τοῦ λαοῦ, διὸ καὶ ἐξαιρέτως ὀνομάζεται »πατήρ; ὑπονοοῦμεν
 τοῖνυν τὸν μὲν βασιλικὸν εἶναι τὸν Ἀβραάμ, τὸν δὲ ἀσθενήσαντα
 224v αὐτοῦ | υἱὸν ἐν Καφαρναοὺμ καὶ μέλλοντα ἀποθνήσκειν τὸ Ἰσραηλι-
 τικὸν γένος, ἀσθενήσαν ἐν τῇ θεοσεβείᾳ καὶ τῇ τηρήσει τῶν θείων
 20 νόμων, καὶ πρὸς τῷ ἀποθανεῖν τῷ θεῷ γενόμενον τῶν πεπυρωμέ-
 νων βελῶν τοῦ ἐχθροῦ, πεπυρωμένον καὶ διὰ τοῦτο πυρέσσειν λε-
 273R γόμενον. φαίνεται δὲ μέλειν τοῖς προσεληλυθόσι τὸν βλον τούτον 403
 ἄγλοις περὶ τοῦ λαοῦ, ὡς ἐν τοῖς Μακκαβαϊκοῖς γέγραπται μετὰ
 πλειοτα ὅσα ἔτη τῆς Ἰερουσαλὴμ ἀναλήψεως· »Οὗτός ἐστιν Ἰερουσαλὴμ ὁ
 25 »τοῦ θεοῦ προφήτης ὁ πολλὰ εὐχόμενος περὶ τοῦ λαοῦ. ὄρα τοῖνυν 404
 εἰ δυνατόν ἐκλαμβάνειν ἡμᾶς ὅτι ὁ Ἀβραάμ βασιλικός τις ὧν, νοσή-
 σαντος αὐτῷ τοῦ υἱοῦ καὶ ἀποθνήσκειν μέλλοντος, ἄξιοι βοηθηθῆναι
 ὑπὸ τοῦ σωτήρος ἡμῶν τὸν κάμνοντα γενόμενος πρὸς αὐτὸν καὶ
 ἐρωτῶν, ἵνα καταβῇ καὶ λάσῃται αὐτοῦ τὸν υἱόν· ἔμελλεν γὰρ ἀπο-
 30 θνήσκειν.

LIX. (58) Τὸ δὲ »Ἐὰν μὴ σημεῖα καὶ τέρατα ἴδητε« λεγόμενον 405
 πρὸς αὐτὸν τὴν ἀναφορὰν ἔχει ἐπὶ τὸ πλῆθος τῶν υἱῶν αὐτοῦ, τάχα
 δὲ καὶ ἐπ' αὐτόν. ὡς γὰρ Ἰωάννης προσδοκῶν τὴν Χριστοῦ ἐπιδη-

1 Vgl. Joh. 8, 56. — 5 Vgl. o. S. 287, 33. — 6 Joh. 8, 33. — 7 Joh. 8, 53.
 — 10 Luk. 3, 8. — Matth. 3, 9. — 13 Jes. 51, 2. — 17 Vgl. Joh. 4, 46. — 20
 Vgl. Eph. 6, 10. — 24 II Makk. 15, 14. — 27 Vgl. Joh. 4, 47. — 31 Joh. 4, 48.

10 λέγειν ohne ἐν ἑαυτοῖς mit Syr. Cur. Sin. Arm. Latt.; oben VI, 27 (S. 137, 16)
 mit diesem Zusatz; ebenso in Luc. hom. 22 (V, 170, 26; 171, 3) h. 23 (p. 173, 15),
 in Jer. h. 4, 5 (S. 27, 29 Kl.); bei der folgenden Stelle Matth. 3, 9 fehlt der Zusatz
 hier gegen alle Zeugen u. gegen VI, 22 (S. 132, 19) 27 (S. 137, 13) | 14 ἡμᾶς | 18 Ἰ-
 σραηλιτικὸν | 22 μέλειν | ελ a. Ras. | 24 οὕτως | 29 ἐρωτᾶν, corr. V.

- μίαν περιέμενον τὸ δοθὲν σημεῖον, ἵνα δι' αὐτοῦ γινῶ τὸν προφητευόμενον (τὸ δὲ σημεῖον ἦν· Ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ πνεῦμα καταβαῖνον· καὶ μένον ἐπ' αὐτόν, οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ), οὕτως καὶ οἱ προκεκοιμημένοι ἅγιοι προσδοκῶντες καὶ τὴν ἐν σώματι τοῦ χριστοῦ ἐπιδημίαν ἀπὸ τῶν σημείων καὶ τῶν τεράτων ἐχαρακτήριζον αὐτόν 254H
- 406 διὰ τούτων τῷ ἐλπιζομένῳ πιστεύοντες. τάχιον δὲ παρακαλεῖ τὸν κύριον καταβῆναι πρὸς τὸ νοσοῦν παιδίον ἑαυτοῦ, εὐλαβούμενος μὴ προλάβῃ ὁ θάνατος κρατήσας τὸν κάμνοντα, καὶ ἀπελευθερῆσαι γὰρ τὸν πυρετὸν λόγῳ ὁ χριστὸς ἐπαγγελλόμενος τῷ πατρὶ περὶ τῆς ζωῆς τοῦ
- 407 κινδυνεύοντος διὰ τοῦ Ἐφ' οὗ υἱὸς σου ζῆ. ἔχει δὲ οὗτος ὁ 10 βασιλικὸς οὐ μόνον υἱόν, ἀλλὰ καὶ δούλους, ὧν σύμβολον ἦσαν οἱ οἰκογενεῖς καὶ ἀργυρώνητοι τοῦ Ἀβραάμ, εἰδὸς τι πιστευόντων ταπει-
- 408 νότερον καὶ ὑποβεβηκός. οὗτοι συνόντες τῷ κάμνοντι παιδίῳ θεωροῦσιν τὴν σωτηρίαν αὐτοῦ καὶ ἀπαντῶσιν τῷ πατρὶ εὐαγγελιζόμενοι τὴν ζωὴν τοῦ θεραπευθέντος διὰ τοῦ Ἐφ' οὗ υἱὸς σου ζῆ, † εὐφραίνοντες ὅτι οὐκ ἐφρόνουν πρότερον περὶ τοῦ παιδίου τοῦ δεσπότου ὅτι ζῆ. οὐ μάλιστα δὲ ὤραν ἐβδόμην ἀφίησιν αὐτόν ὁ πυρετός· ὁ
- 409 γὰρ ἀριθμὸς ἀναπαύσεως ἦν. ὁ ἐν Καφαρναοὺμ μέντοι γὰρ υἱὸς ἐστιν, ὁ νοσῶν καὶ θεραπευόμενος ὁ ἐν τῷ τῆς Παρακλήσεως ἀρχῶν γένος τι κεκμηκότων μὲν οὐ πάντη δὲ ἕξω καρπῶν γεγεννημένων· καὶ τε- 20 λειοτάτη γίνονται τῷ πατρὶ τὴν τοῦ υἱοῦ σωτηρίαν ἢ πίστις γίνεται πανοικεῖ πιστεύοντι Χριστῷ.
- 410 Κατελθὼν δὲ ἐκ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν πῶς τοῦτο δευτέρου σημεῖον πεποιήκεν ὁ Ἰησοῦς, κατὰ τὸ δυνατόν ἐν τοῖς ἐξῆς 274R γενόμενοι κατὰ τὴν λέξιν ἐρευνήσομεν. 225r
- 411 Ἐἰ δὲ καὶ δυνάμεώς τις εἰκὼν ἐστὶν ὁ βασιλικὸς τῶν ἀρχόντων τούτου τοῦ αἰῶνος, καὶ ὁ υἱὸς αὐτοῦ τοῦ ὑπὸ τὴν ἐξουσίαν αὐτοῦ διαφερόντος παρ' αὐτῷ λαοῦ καὶ, ἢ οὕτως εἶπω, οἷονεὶ τῆς παρ' αὐτῷ ἐκλογῆς, ἢ τε ἀσθένεια αὐτοῦ ἢ παρὰ τὴν προαίρεσιν τοῦ ἀρχοντος διάθεσις μοχθηρά, καὶ ἢ Καφαρναοὺμ τοῦ χωρίου τῆς 30
- 412 μονῆς τῶν ὑπ' αὐτόν ἢ εἰκὼν ἐστὶν σκοπητέον. οἶμαι γὰρ καὶ τῶν ἀρχόντων τινὰς καταπεπληγότας τὴν δύναμιν αὐτοῦ καὶ τὴν θειότητα προσπεφυνγέναι αὐτῷ καὶ ἡξιοκέναι περὶ τῶν ὑπ' αὐτοῖς οἰκο-

2 Joh. 1, 33f. — 10 Joh. 4, 50. — 12 Vgl. Gen. 14, 14f. — 15 Joh. 4, 51. — 17 Vgl. Joh. 4, 52. — 18 Vgl. Gen. 2, 3. — 19 Vgl. X, 8 o. S. 178, 23. — 21 Vgl. Joh. 4, 53. — 24 Vgl. Joh. 4, 3. — 25 Vgl. u. c. 62. — 26 Vgl. I Kor. 2, 8.

1 περιέμενον, corr. V | 10 ἐκεῖ, corr. V | 15 εὐφραίνοντες verderbt; εὐφραίνόμενοι? We; viell. εὐφραίνονται τε | 18 nach ἦν + σύμβολον V; vgl. Frg. in Jer. 39, 17 (228, 26 Kl.): ἀλλ' ἄρα τὸν σαββατικὸν ἀριθμὸν τὸ τῆς ἀναπαύσεως σύμβολον κτλ. | 20 γεγεννημένων, corr. V | 27 τοῦ] τῶν, corr. Br | 28 διαφέροντος, corr. Pr | 33 προπεφυνγέναι, corr. V.

νομουμένων· ἐπεὶ τί δήποτε ἄνθρωποι μὲν μετάνοιαν ἐπιδέχονται
καὶ ἐξ ἀπιστίας εἰς πίστιν μεταβάλλουσιν, ἐπὶ δὲ τῶν δυνάμεων τὸ
παραπλήσιον λέγειν ὀκνήσομεν; ἢ λεγέτω τις ἡμῖν τί τὸ αἴτιον τοῦ 413
δύνασθαι μὲν τοὺς ἐνδεδυμένους σαρκὶ καὶ αἵματι μεταβαλόντας κα-
5 ταπεφευγῆναι ἐπὶ τὸν θεὸν διὰ Χριστοῦ, τοὺς δὲ καθαρωτέρα τῇ
φύσει χρωμένους πάντας ἀνεπίδεκτους εἶναι τῆς εἰς τὸν σωτήρα
πίστεως καὶ τῆς ἐπὶ ταῖς τεραστείαις δυνάμεσιν ὑπ' αὐτοῦ γινομέ-
255H ναις καταπλήξεως· ἐγὼ δὲ νομίζω καὶ † περὶ τοὺς ἄρχοντας τι
γίνεσθαι μεταβαλόντας ἐπὶ τὸ βέλτιον ἐν τῇ Χριστοῦ ἐπιδημίᾳ, ὥστε
10 τινὰς ὄλας πόλεις ἢ καὶ ἔθνη οικειότερον πολλῶν ἐσηκῆναι τὰ πρὸς
τὸν χριστόν. καὶ οὐδὲν γε ἄτοπον κατὰ ταύτην τὴν ἐκδοχὴν ἔσται 414
τὸ λέγεσθαι πρὸς τὸν βασιλικόν· Ἐὰν μὴ σημεῖα καὶ τέρατα ἴδητε,
οὐ μὴ πιστεύσητε. δύναται δὲ περὶ τῆς δυνάμεως τοῦ θεοῦ παρα- 415
καλεῖν ὁ βασιλικὸς γενόμενος πρὸς αὐτόν, ὅπως καταβῆ εἰς τὸ χωρίον
15 τῆς νόσου τοῦ παιδίου καὶ ἰάσῃται τὸν νεοσηκότα· ἀλλ' οὐ πάντως
καταβεβηκῆναι δεῖ πρὸς τὸν υἱὸν τοῦ βασιλικοῦ πυρέττοντα· ἀρκεῖ
γὰρ τὸ Ἐὸ υἱός σου ζῆ· πρὸς σωτηρίαν λεγόμενον τοῦ παιδός, δρα-
στηρίον ὄντος τοῦ λόγου καὶ ποιητικοῦ ὧν βούλεται ὁ λέγων.

LX (59). Ἐοικεν δὲ βασιλικόν ὁ Ἡρακλέων λέγειν τὸν 416
20 δημιουργόν, ἐπεὶ καὶ αὐτὸς ἐβασίλευεν τῶν ὑπ' αὐτόν·
διὰ δὲ τὸ μικρὰν αὐτοῦ καὶ πρόσκαιρον εἶναι τὴν βασι-
λειαν, φησί, βασιλικὸς ὠνομάσθη, οἷονεὶ μικρὸς τις
βασιλεὺς ὑπὸ καθολικοῦ βασιλέως τεταγμένος ἐπὶ μι-
275R κρᾶς βασιλείας· τὸν δὲ ἐν Καφαρναοὺμ υἱὸν αὐτοῦ διη-
25 γείται τὸν ἐν τῷ ὑποβεβηκότι μέρει τῆς μεσότητος τῷ
πρὸς θάλασσαν, τουτέστιν τῷ συνημμένῳ τῇ ὕλῃ, καὶ
λέγει ὅτι ὁ ἴδιος αὐτοῦ ἄνθρωπος ἀσθενῶν, τουτέστιν
οὐ κατὰ φύσιν ἔχων, ἐν ἀγνοίᾳ καὶ ἁμαρτήμασιν ἦν.
εἶτα τὸ Ἐκ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν· ἀντὶ τοῦ 417
30 Ἐκ τῆς ἁνωθεν Ἰουδαίας * * * οὐκ οἶδα δὲ ὅπως εἰς τὸ
Ἡμελλεν ἀποθνήσκειν· κινηθεὶς οἶεται ἀνατρέπεσθαι
225v τὰ δόγματα τῶν ὑποτιθεμένων ἀθάνατον | εἶναι τὴν
ψυχὴν εἰς τὸ αὐτὸ συμβάλλεσθαι ὑπολαμβάνων καὶ τὸ
ψυχὴν καὶ σῶμα ἀπόλλυσθαι ἐν γεέννῃ. καὶ οὐκ ἀθά- 418

12 Joh. 4, 48. — 14 Vgl. Joh. 4, 47. — 17 Joh. 4, 53. — 29 Joh. 4, 54. —
31 Joh. 4, 47. — 34 Vgl. Matth. 10, 28.

3 τοῦ] τοῦτο, corr. Hu | 4 τοῦ ἐνδεδυμένου, corr. V | 6 ἀνεπίδεκτους, corr. V |
8 (παραπλήσιον)γι? We vgl. Z. 3 | 16 πυρέττοντα] εἰ a. Ras. | 25 μέρει aus μέρος|
28 ἀγγελία, corr. V | 30 nach Ἰουδαίας sind verschiedene Worte ausgefallen | 31 κινη-
θεὶς korrupt? We | 34 ἀθάνατ[ον γε] a. Ras.

νατόν γε εἶναι ἡγείται τὴν ψυχὴν ὁ Ἡρακλέων, ἀλλ' ἐπι-
 τηδείως ἔχουσιν πρὸς σωτηρίαν, αὐτὴν λέγων εἶναι τὸ
 ἐνδύομενον ἀφθαρσίαν φθαρτὸν καὶ ἀθανάσιον θνη-
 419 τόν, ὅταν καταποθῆ ὁ θάνατος αὐτῆς εἰς νείκος. πρὸς
 τούτοις καὶ τὸ Ἐὰν μὴ σημεῖα καὶ τέρατα ἴδητε, οὐ μὴ ὅ
 πιστεύσητε· λέγεσθαι φησὶν οἰκείως πρὸς τὸ τοιοῦτον
 420 πρόσωπον δι' ἔργων φύσιν ἔχον καὶ δι' αἰσθήσεως πεί-
 θεσθαι καὶ οὐχὶ λόγῳ πιστεύειν. τὸ δὲ Ἐκτάβηθι πρὶν
 ἀποθανεῖν τὸ παιδίον μου· διὰ τὸ τέλος εἶναι τοῦ
 νόμου τὸν θάνατον εἰρησθαι νομίζει, ἀναιροῦντος διὰ 10
 τῶν ἁμαρτιῶν· πρὶν τελέως οὖν, φησί, θανατωθῆναι
 κατὰ τὰς ἁμαρτίας δεικνύει ὁ πατήρ τοῦ μόνου σωτῆρος,
 421 ἵνα βοηθήσῃ τῷ νίῳ, τουτέστιν τῇ τοιαύτῃ φύσει. πρὸς
 τούτοις τὸ Ὁ υἱὸς σου ζῆ· κατὰ ἀτυφίαν εἰρησθαι τῷ
 σωτῆρι ἐξείληφεν, ἐπεὶ οὐκ εἶπεν· ζήτω·, οὐδὲ ἐνέφηεν 15
 αὐτὸς παρεσχῆσθαι τὴν ζωὴν. λέγει δὲ ὅτι καταβάς πρὸς
 τὸν κάμνοντα καὶ λασάμενος αὐτὸν τῆς νόσου, τουτ- 256 H
 ἔστιν τῶν ἁμαρτιῶν, καὶ διὰ τῆς ἀφέσεως ζωοποιήσας
 422 εἶπεν· Ὁ υἱὸς σου ζῆ· καὶ ἐπιλέγει πρὸς τὸ Ἐπίστευσεν·
 ὁ ἄνθρωπος· ὅτι εὐπιστος καὶ ὁ δημιουργὸς ἐστίν, ὅτι 20
 423 δύναται ὁ σωτῆρ καὶ μὴ παρὼν θεραπεύειν. δούλους
 δὲ τοῦ βασιλικοῦ ἐξείληφεν τοὺς ἀγγέλους τοῦ δημιουργοῦ,
 ἀπαγγέλλοντας ἐν τῷ Ὁ πατὴρ σου ζῆ, ὅτι οἰκείως καὶ
 κατὰ τρόπον ἔχει, πράσσων μηκέτι τὰ ἀνοικεῖα· καὶ
 διὰ τοῦτο νομίζει ἀπαγγέλλειν τῷ βασιλικῷ τοὺς δού- 25
 λους τὰ περὶ τῆς τοῦ υἱοῦ σωτηρίας, ἐπεὶ καὶ πρώ-
 τος οἴεται βλέπειν τὰς πράξεις τῶν ἐν τῷ κόσμῳ ἄν-
 θρώπων τοὺς ἀγγέλους, εἰ ἐρρωμένως καὶ εἰλικρινῶς 276 R
 424 πολιτεῖονται ἀπὸ τῆς τοῦ σωτῆρος ἐπιδημίας. ἔτι πρὸς
 τὴν ἐβδόμην ὥραν λέγει ὅτι διὰ τῆς ὥρας χαρακτηρί- 30
 ζεται ἡ φύσις τοῦ λαθέντος. ἐπὶ πᾶσιν τὸ Ἐπίστευσεν
 αὐτὸς καὶ ἡ οἰκία αὐτοῦ ὅλη· διηγήσατο ἐπὶ τῆς ἀγγε-
 λικῆς εἰρησθαι τάξεως καὶ ἀνθρώπων τῶν οἰκαιο-
 425 τέρων αὐτῷ. ζητεῖσθαι δὲ φησὶ περὶ τινῶν ἀγγέλων εἰ
 σωθήσονται, τῶν κατελθόντων ἐπὶ τὰς τῶν ἀνθρώπων 35
 θυγατέρας. καὶ τῶν ἀνθρώπων δὲ τοῦ δημιουργοῦ τὴν

3 Vgl. I Kor. 15, 53f. — 4 Vgl. Jes. 25, 8. — 5 Joh. 4, 48. — 8 Joh. 4, 49.
 — 11 Vgl. Röm. 7, 13. — 14 Joh. 4, 50. — 19 Joh. 4, 53. — 23 Joh. 4, 51. —
 31 Joh. 4, 53. — 35 Vgl. Gen. 6, 2.

4 νείκος mit B D II 37 | 10 τόν] τὸ | εἰρησθαι] ρη a. Ras. | 24 ἔχειν | 29 πολι-
 τεύειν τὸ, corr. V | 35 ἀνθρώπων doppelt geschr.

ἀπώλειαν δηλοῦσθαι νομίζει ἐν τῷ Ὁι υἱοὶ τῆς βασι-
λέλλας ἐξελεύσονται εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον. καὶ 426
 226r περὶ τούτων τὸν Ἡσαΐαν προφητεύειν τὸ Ὑἱοὺς ἐγέν-
 νησα καὶ ὕψωσα, αὐτοὶ δὲ με ἠθέτησαν, οὐστίνας
 υἱοὺς ἀλλοτρίους, καὶ σπέρμα πονηρὸν καὶ ἄνομον | καλεῖ,
 καὶ ἀμπελῶνα ἀκάνθας ποιήσαντα.

LXI. Καὶ ταῦτα μὲν τὰ Ἡρακλέωνος, ἅπερ τολμηρότερον καὶ 427
 ἀσεβέστερον εἰρημένα ἔχρην μετὰ πολλῆς κατασκευῆς ἀποδεδοῦσθαι,
 εἴπερ ἦν ἀληθῆ. οὐκ οἶδα δὲ πῶς καὶ περὶ ἀθανασίας ψυχῆς ἀπι-
 10 στει, μὴ ἐκλαβὼν πόσα σημαίνεται ἐκ τῆς ὀθανάτος φωνῆς. καθο- 428
 ρῶντα γὰρ ἔδει τὸ σημαινόμενον μετ' ἐπισκέψεως καὶ ἀκριβείας ἰδεῖν
 εἰ κατὰ πάντα τὰ σημαινόμενα θνητὴ ἐστίν. εἰ μὲν γὰρ ὅτι δεκτικὴ 429
 ἀμαρτίας, ψυχὴ δὲ ἡ ἀμαρτάνουσα αὐτὴ ἀποθάνεται, καὶ ἡμεῖς
 ἐροῦμεν αὐτὴν θνητὴν· εἰ δὲ τὴν παντελεῖ διάλυσιν καὶ ἐξαφανισμόν
 15 αὐτῆς θάνατον νομίζει, ἡμεῖς οὐ προσησόμεθα οὐδὲ μέχρι ἐπινοίας
 ἰδεῖν δυνάμενοι οὐσίαν θνητὴν μεταβάλλουσαν εἰς ἀθάνατον, καὶ
 φύσιν φθαρτὴν ἐπὶ τὸ ἀφθαρτον· ὅμοιον γὰρ τοῦτο τῷ λέγειν
 μεταβάλλειν τι ἀπὸ σώματος εἰς ἀσώματον· ὡς ὑποκειμένον τινὸς
 20 μένειν φασὶ τὸ ὑλικὸν οἱ περὶ ταῦτα δεινοὶ τῶν κοιότητων μετα-
 257H βαλλουσῶν εἰς ἀφθαρσίαν. οὐ ταῦτόν δέ ἐστιν (τὸ) τὴν φθαρτὴν
 φύσιν ἐνδύεσθαι ἀφθαρσίαν, καὶ τὸ τὴν φθαρτὴν φύσιν μεταβάλλειν
 εἰς ἀφθαρσίαν. τὰ δ' αὐτὰ καὶ περὶ τῆς θνητῆς λεκτέον, οὐ μετα- 430
 βαλλούσης μὲν εἰς ἀθανασίαν, ἐνδομένης δὲ αὐτὴν. ἔτι ἐπέλεπερ τὴν 431
 25 ψυχικὴν φύσιν φῆθη δι' ἔργων καὶ αἰσθησεως πεῖθεσθαι
 οὐχὶ δὲ λόγων, πευσόμεθα αὐτοῦ περὶ Παύλου ποίας φύσεως ἦν.
 εἰ μὲν γὰρ πνευματικῆς, πῶς διὰ τῆς τεραστίου ἐπιφανείας πεπι-
 στευκεν; εἰ δ' οὐκ ἄλλως ἐδύνατο πιστεῦναι ἢ διὰ τῆς τεραστίου
 ἐπιφανείας, ἀκολουθεῖ κατ' αὐτοὺς καὶ αὐτὸν εἶναι ψυχικόν. πῶς 432
 277R δὲ οὐκ ἀσεβὲς τὸ πρὸ τοῦ δημιουργοῦ τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ θεωρεῖν
 τὸ ἐρρωμένον καὶ τὸ εἰλικρινὲς τῆς πολιτείας τῶν ὑπὸ τῆς
 δυνάμεως τοῦ σωτήρος βελτιωθέντων καὶ παρὰ τὸ ἐναργὲς τοῦ περὶ
 τοῦ δημιουργοῦ λόγου, ἔτι δὲ καὶ παρὰ τὴν γραφὴν τὴν λέγουσαν·
 Ὑἱ κρυβήσεται ἄνθρωπος ἐν κρυφαίοις, ἀγῶ οὐκ ὄψομαι αὐτόν;

1 Matth. 8, 12. — 3 Jes. 1, 2. — 5 Vgl. Jes. 1, 4. — 6 Vgl. Jes. 5, 1f. —
 13 Vgl. Ez. 18, 4. — 16 Vgl. I Kor. 15, 53. — 21 Vgl. I Kor. 15, 53. — 27 Vgl.
 Act. 9, 3ff. — 34 Jer. 23, 24 (— A Q).

2 ἐξελεύσονται mit Syr. Sin. | 10 καθορῶντα] καθαρὰν τὰ, corr. Hu | 21 (τὸ)
 + We | 25 ψυχικὴν (ix a. Ras.) M | 26 πευσόμεθα V | 27 πνευματικῆ δπως | 30 οὐκ]
 καὶ, corr. Br, καὶ (οὐκ) V | 34 ἄνθρωπος mit A Q, τις Bk.

καὶ Ἐκκλῆσια ἐτάξων νεφροῦς καὶ καρδίας· καὶ Ἐκκλῆσια γινώσκων
 483 ἅτους διαλογισμοῦ τῶν ἀνθρώπων κἄν ὡσιν μάταιοι;· πῶς δὲ σώσει
 καὶ τὸ Ὁ εἰδὼς τὰ πάντα πρὶν γενέσεως αὐτῶν;· τί δὲ μᾶλλον ἢ
 φύσις χαρακτηρίζεται τοῦ λαθόντος ἀπὸ τοῦ ἀριθμοῦ τῆς ὥρας, ἢ ἢ
 φύσις τῆς λάσεως γινομένης τῶ οικείῳ τῆ ἀναπαύσει ἀριθμῶ; τὸ δὲ 5
 διαφθορὰς εἶναι ψυχικῶν, ἐπὶ τέλει ὧν ἐξεθέμεθα ὑπ' αὐτοῦ εἰρη-
 μένων ἀναγεγραμμένον, ὁμωνυμῶ χρωμένον ἐστὶν καὶ ἑτέραν φύσιν
 εἰσάγοντος τετάρτην, ὅπερ οὐ βούλεται.

IV, 54. Τοῦτο δὲ πάλιν δεῖτερον σημεῖον ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς
 ἐλθὼν ἐκ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν. 10

484 LXII. (60) Τὸ ῥητὸν ἀμφιβολόν ἐστίν· σημαίνει γὰρ τὸ μὲν τι 226v
 τοιοῦτον· ἐν τῇ ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν ἐπιδημία ὁ
 Ἰησοῦς δύο σημεῖα πεποίηκεν, ὧν τὸ περὶ τὸν υἱὸν τοῦ βασιλικοῦ
 δευτέρον ἐστίν· τὸ δὲ τι τοιοῦτον· δύο σημεῖων ὄντων, ἃ ἐποίησεν
 ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ ὁ Ἰησοῦς, τὸ δευτέρον πεποίηκεν ἐλθὼν ἀπὸ τῆς 15
 485 Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν. καὶ τοῦτό γέ ἐστίν τὸ δεκτὸν (καὶ)
 ἀληθές· οὐ γὰρ τὸ πρότερον ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν
 ἐλθὼν πεποίηκεν (τὸ δὲ πρότερον ἐστίν τὸ περὶ τὴν μεταβολὴν τοῦ
 ὕδατος εἰς οἶνον), ὅπερ γέγονεν τῇ ἐκατέρῳ τοῦ Ἀνδρέαν τὸν
 ἀδελφὸν Σίμωνος Πέτρου, πνθόμενον ποῦ μένει, περὶ δεκάτην ὥραν 20
 τῆς ἡμέρας μεμενηκέναι παρὰ τῶ κυρίῳ· γέγραπται γάρ· Ἐκκα-
 486 ῖριον ἠθέλησεν ἐξελθεῖν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, καὶ εὗρίσκει Φίλιππον.
 ὅρα δὲ τὴν οἰκονομίαν εἰ δυνάμεθα νοῆσαι τὸ καὶ ἐπισεσημειῶσθαι
 τὸν εὐαγγελιστὴν περὶ τοῦ δευτέρου τοῦτο τὸ σημεῖον γεγονέναι,
 487 κατελθόντος ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν τοῦ κυρίου. ἐλέ- 258H
 γομεν δὲ ἐν τοῖς ἀνωτέρω δύνασθαι τὰς δύο εἰς τὴν Κανᾶ τοῦ σώ-
 τῆρος ἡμῶν ἐπιδημίας εἰς σύμβολον λαμβάνεσθαι τῶν δύο αὐτοῦ εἰς
 τὴν γῆν ἐπιδημιῶν, ἧτις παρὰ τὸ Ἐκκλῆσια αὐτοῦ γεγονέναι εἰλη-
 φότος πᾶσαν ἐξουσίαν ὡς ἐν οὐρανῶ καὶ ἐπὶ γῆς Κανᾶ ὠνομάσθη.
 488 τῇ μὲν οὖν προτέρᾳ ἐπιδημίᾳ μετὰ τὸ λουτρὸν ἡμᾶς εὐφραίνει συν- 30
 δαιτωμένους αὐτῶ, καὶ διδοὺς τοῦ ἐκ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ οἴνου
 πιεῖν, ὕδατος μὲν τυγχάνοντος ὅτε ἠντλεῖτο πρότερον, οἴνου δὲ
 γενομένου ὅτε αὐτὸν μετεποίησεν Ἰησοῦς. καὶ γὰρ ἀληθῶς πρὸ μὲν 278R

1 Ps. 7, 10. — 2 Ps. 93, 11. — 3 Sus. 35 (LXX). — 6 Vgl. S. 292, 36. —
 18 Vgl. Joh. 2, 1 ff. — 19 Vgl. Joh. 1, 38 ff. — 21 Joh. 1, 43. — 25 Vgl. S. 287,
 28 ff. — 28 Vgl. Lagarde, Onom. sacr. p. 193, 25. 203, 5 Κανὰ κτήσις. vgl. 177, 59.
 Armen. Onom. „Kana: Geschöpf“ (der Übersetzer las κτίσμα [oder κτίσις] statt
 κτήμα [oder κτήσις]. — 29 Vgl. Matth. 28, 18.

2 κἄν ὡσιν unbezeugt | 3 τ[] ἐτι, corr. Br | 4 ἢ ἢ] εἴη, corr. Br | 11 σημαίνει
 γὰρ τὸ] doppelt geschr. | 12 ἐπιδημία] ἐπιδημει, corr. V | 16 (καὶ) + V | 28 ἐπι-
 δημιῶν | 32 ποιεῖν, corr. V.

Ἰησοῦ ἡ γραφή ὕδωρ ἦν, ἀπὸ δὲ τοῦ Ἰησοῦ οἶνος ἡμῖν γεγένηται. τῇ δὲ δευτέρῃ ἐπιδημία ἀπολύει τοῦ πυρετοῦ κατὰ τὸν καιρὸν τῆς 439
κρίσεως, ἣν ἐπιστεύθη κρίνειν ἀπὸ τοῦ θεοῦ, ἀπολύων τοῦ πυρετοῦ
καὶ ἰώμενος παντελῶς τὸν τοῦ βασιλικοῦ υἱόν, εἴτε Ἀβραὰμ εἴτε
5 ἄρχοντός τινος ὀνομαζομένου βασιλικοῦ. καὶ ταῦτα μὲν ὡς πρὸς 440
τινα διήγησιν παραξύνουσαν τὰς προτέρας. ἐπεὶ δὲ μεμνησθαι ἡμᾶς
ἑαυτῶν δεῖ, λεκτέον ὅτι δυνατὸν πάσῃ τῇ κτήσει αὐτοῦ τὴν διττὴν
ταύτην νοεῖσθαι ἐπιδημίαν. ἐπιστήσεις δὲ εἰ προηγουμένην μὲν κατὰ 441
τοῦτο τὴν πρώτην λεκτέον ἐπομένην δὲ τὴν δευτέραν, ὥστε τῇ
10 μὲν προηγουμένη εὐφραίνεσθαι τοὺς παραδεξαμένους αὐτόν, τῇ δὲ
δευτέρῃ πάσης νόσου ἀπολύεσθαι καὶ τῶν πεκυρωμένων τοῦ ἐχθροῦ
βελῶν τοὺς μὴ βουληθέντας πρότερον τοῦ οἴνου αὐτοῦ πιεῖν. καὶ 442
τὰ μὲν τῆς πρώτης δυνάμεως ἀμέριστά ἐστιν· ἐν Κανᾷ γὰρ ὁ ποιῶν
τὸ ὕδωρ οἶνον ἦν καὶ οἱ πίνοντες· τὰ δὲ τῆς δευτέρας οἶονεῖ ἔχει
15 τινα μερισμόν· ὁ γὰρ τοῦ βασιλικοῦ υἱὸς νοσῶν οὐκ ἦν ὅπου Ἰησοῦς·
οὐ γὰρ ἦν ἐν Κανᾷ ἀλλ' ἐν Καφαρναούμ. καὶ ὁ μὲν τῆς δυνάμεως 443
λόγος ἀπὸ τῆς Κανᾷ ἐξέρχεται· τὸ γὰρ Ὁ υἱὸς σου ζῆ· ἐν Κανᾷ
227^r εἴρηται· τὸ δὲ τοῦ λόγου ἔργον ἐν Καφαρναούμ γίνεται· ἐκεῖ γὰρ
νοσῶν ὁ τοῦ βασιλικοῦ υἱὸς λόγῳ ἐθεραπεύθη τοῦ Ἰησοῦ κατὰ τὴν
20 ἐβδόμην ὥραν. τοῦτον δὲ λόγῳ εὐρίσκομεν θεραπευθέντα ἀπὸ μὴ 444
παρεῖναι νομιζομένου αὐτῷ τοῦ Ἰησοῦ, καὶ τὸν τοῦ ἑκατοντάρχου
δοῦλον· καὶ γὰρ ἀπ' ἐκείνου εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ ἑκατοντάρχου οὐ
γίνεται ὁ κύριος εἰπόντος· Ὁ Κύριε; οὐκ εἰμι ἱκανὸς ἵνα μου ὑπὸ
τὴν στέγην εἰσέλθῃς, ἀλλὰ μόνον εἰπέ λόγῳ, καὶ ἰαθήσεται· διό
25 φησι πρὸς αὐτόν· Ὁ Υἱάγε, καὶ ὡς ἐπίστευσας γεννηθήτω σοι.

LXIII. Τετηρήκαμεν δὲ καὶ ὅτι ἐν Καφαρναούμ ἀμφοτέροι ἦσαν 445
νοσοῦντες, ὁ τε τοῦ ἑκατοντάρχου παῖς καὶ ὁ τοῦ βασιλικοῦ υἱός.
καὶ ἡ πενθερὰ δὲ Πέτρου βεβλημένη ἐπύρεσεν ἐν Καφαρναούμ, ἥς
ἀπάμενος τῆς χειρὸς ἴασατο τὴν βεβλημένην, ὡς ἐγεγθεῖσαν διακο-
30 νεῖν αὐτῷ. καὶ οὗτοι μὲν ἡμέρας ἐθεραπεύθησαν ἐν Καφαρναούμ· 446
259^H ὁ μὲν τοῦ βασιλικοῦ υἱὸς ὥραν ἐβδόμην, ὁ δὲ τοῦ ἑκατοντάρχου παῖς
καὶ ἡ τοῦ Πέτρου πενθερὰ πρὸ τῆς ὄψιας. Ὁψίας δὲ γενομένης
ἠ(κατὰ τὸν Ματθαῖον, ἐν Καφαρναούμ) προσήνεγκαν αὐτῷ δαιμονιζο-
279^R ἰμένους πολλοὺς καὶ ἐξέβαλεν τὰ πνεύματα λόγῳ, καὶ πάντας τοὺς
35 ἠκακῶς ἔχοντας ἐθεράπευσεν. βράδιον οὖν τινες ὑπὸ Ἰησοῦ θερα-

3 Vgl. Joh. 4, 46ff. — 11 Vgl. Eph. 6, 16. — 13 Vgl. Joh. 2, 1ff. — 16 Vgl. Joh. 4, 46. — 17 Joh. 4, 50. — 20 Vgl. Joh. 4, 52. — 23 Matth. 8, 8. — 25 Matth. 8, 13. — 28 Vgl. Mark. 1, 30f. — 31 Vgl. Joh. 4, 52. — 32 Matth. 8, 16.

9 ἐπιμένην, corr. V | τὴν μὲν προηγουμένην, corr. We | 20 ἄποθεν? We | 21 ἑκατοντάρχου] τοντα a. Ras. | 23 παραγίνεται V | 33 προσήνεγκαν] ἦν a. Ras.

- πεύονται και ἕτεροι τάχιον· οἱ γὰρ ὄφιας βράδιον, ὡς ἐλάττονες
 ὄντες (δαιμονῶσιν γὰρ και ἔχουσιν κακῶς) τῶν ἡμέρας τεθεραπευμέ-
 447 νων. φιλοτιμητέον δὲ συναγαγεῖν τοὺς τόπους ἐνθα εὐρέθησαν οἱ
 δεόμενοι θεραπείας, και σημειωτέον ἐν ποίοις τόποις ἄλλα γέγονεν
 σημεῖα, και οὐ τὰ περι τοὺς κάμνοντας· οἷον ἐν τῇ Σαμαρεία σημεῖον 5
 ἦν τὸ Ἰησοῦς εἶπεν· «Πέντε ἄνδρας ἔσχες, και νῦν ὃν ἔχεις οὐκ ἔστιν σου ἀνήρ·
 ἐφ' ᾧ και καταπλαγείσα ἡ γυνή φησιν· Ἰησοῦς ὅτι προφήτης εἶ
 σοῦ· τοῖς τε πολίταις λέγει· Ἰδετε ἄνθρωπον, ὃς εἶπεν μοι
 448 ἵνα πάντα ὅσα ἐποίησα· μήτι οὗτός ἐστιν ὁ χριστός;» παρατηρητέον δὲ
 και τοὺς λόγους αὐτοῦ, ποῦ και διὰ τί και ἐπὶ τίσι πεπραγμένοις 10
 λέγονται· ὑπὸ γὰρ μόνων τῶν τοιούτων παρατηρήσεων και ἐξετά-
 σεων † τὰς βασάνους εὐρήσει κατὰ βραχὺ τοὺς καρπούς τῶν πόνων,
 τὴν ἐν ψαλμοῖς εὐλογίαν λέγουσαν· Ἰδοὺ καρπούς τῶν πόνων σου
 φάγεσαι.
- 449 64. Ἔτι πρὸς τὸ Ἰουδοῦ δὲ πάλιν δεύτερον σημεῖον ἐποίησεν 15
 ὁ Ἰησοῦς· και τοῦτο λεκτέον, ὅτι οὐδαμοῦ μὲν ὀνομάσθη μόνον τὰ
 τέρατα· εἰ ποῦ γὰρ λέγεται, μετὰ τῶν σημείων ἀναγράφεται, ὡσπερ
 ἐν τῷ Ἰησοῦ· Ἐάν μὴ σημεῖα και τέρατα ἴδῃτε, οὐ μὴ πιστεύσητε· πολ-
 λαχοῦ δὲ τὰ σημεῖα χωρὶς τῶν τεράτων † ἴδῃτε, ὃν τρόπον και νῦν.
- 450 και ζητητέον γε, εἰ ἔχει τινὰ διαφορὰν πρὸς ἄλλα τὰ τέρατα και 20
 τὰ σημεῖα. οἶμαι δὲ τὰς μὲν παραδόξους και τεραστίλους δυνάμεις 227*
 κατ' αὐτὸ τὸ παράδοξον και ἐκβεβηκὸς τὴν συνήθειαν θαυμάσιόν τε
 και ὑπὲρ ἄνθρωπον γινόμενον ἵνα τερατα ὀνομάσθῃ· τὰ δὲ δηλω-
 τικά τινων ἑτέρων παρὰ τὰ γινόμενα ἵνα σημεῖα λέγεσθαι· διόπερ και
 451 ἐπὶ τῶν μὴ παραδόξων τὸ ὄνομα τοῦ σημείου εὐρίσκομεν. ἤγουν 25
 [περὶ] τὸ σημεῖον λέγεται ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐν τούτοις· Περιτμηθήσεται
 ἡμῶν πᾶν ἀρσενικόν. και περιτμηθήσεσθε τὴν σάρκα τῆς ἀκροβυ-
 ρστίας ἡμῶν, και ἔσται ἐν σημείῳ διαθήκης ἀνά μέσον ἡμῶν και
 452 ἡμῶν. οὐδαμοῦ δὲ μόνον τὰ τέρατα ὀνομάσθη, ἐπειπερ οὐκ ἔστιν
 τι παράδοξον γινόμενον ἐν τῇ γραφῇ, ὃ μὴ ἔστι σημεῖον και σύμ- 30
 βολον ἑτέρον παρὰ τὸ αἰσθητῶς γεγενημένον· ὡς εἶπερ ἦν τεραστίον
 τι γινόμενον οὐ συμβολικὸν ἑτέρον, ἐγγραπτο ἂν αὐτὸ τὸ τέρας 260H
 453 πεποιηκέναι τὸν Ἰησοῦν, ἢ φέρ' εἶπεν Μωσῆς ἢ τινὰ τῶν ἁγίων. ὅτε
 μὲν οὖν διδασκόμεθα ἀπὸ τῆς γραφῆς δεῖν ζητεῖν τὸ οὐ σημεῖον 280R
 ἔστιν τὸ γεγενημένον λέγεται· Ἰουδοῦ δὲ πάλιν δεύτερον σημεῖον 35

6 Joh. 4, 18. — 7 Joh. 4, 19. — 8 Joh. 4, 29. — 13 Ps. 127, 2. — 15 Joh. 4, 54. — 18 Joh. 4, 48. — 26 Gen. 17, 10f. — 35 Joh. 4, 54.

Ἡ μὴ τοιοῦτος vgl. o. z. S. 253, 9 | 12 ἢ βάσανος? We, ταῖς βασάνοις? Pr | 19 ἴδῃτε wohl unter dem Einfluss von ἴδῃτε Z. 18 entstanden, εὐρηται V, ἔστιν ἴδῃν? We | 26 περὶ str. We | 28 σημείων | 32 ἀπὸ] τοῦτο, corr. We.

ἠέποιησεν ὁ Ἰησοῦς· ὅτε δὲ ὁ βασιλικὸς ὄνειδίζεται ὡς οὐκ ἂν πιστεύσων χωρὶς τῆς θέας τῶν παραδόξων, οὐκέτι λέγεται· Ἐὰν μὴ σημεῖα ἴδητε, οὐ μὴ πιστεύσητε (οὐ γὰρ τὰ σημεῖα γινόμενα προκαλεῖται ἐπὶ τὸ πιστεῦναι, ἢ σημεῖά ἐστιν, ἐὰν τύχη τὸ σημεῖον μὴ εἶναι καὶ τέρας) ἀλλὰ Ἐὰν μὴ σημεῖα καὶ τέρατα ἴδητε, οὐ μὴ πιστεύσητε ὑμῶν μὲν πιστευσόντων διὰ τὸ παράδοξον, ἡμῶν δὲ πρὸς τούτῳ καὶ διὰ τὸ οὐ ἔστι σημεῖον ἐπιτελούντων αὐτό. Ζητήσεις δὲ 454 τὸ ἐν ἑβδομηκοστῷ ἑβδόμῳ ψαλμῷ· Ὡς ἔθετο ἐν Αἰγύπτῳ τὰ σημεῖα αὐτοῦ, καὶ τὰ τέρατα αὐτοῦ ἐν πεδίῳ Τάνεως, κότερον τῷ ὑποκειμένῳ διαφέρει τὰ σημεῖα καὶ τέρατα, ἢ τὰ αὐτά, ἢ μὲν σημεῖά ἐστιν, γέγονεν ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ αὐτῆς τῆς Αἰγύπτου ἀναγομένης ἐπὶ τινα νοητά· ἢ δὲ τέρατα ἐν πεδίῳ Τάνεως οὔτε τῶν τεράτων, ἢ τέρατα, οὔτε τοῦ πεδίου Τάνεως, ἢ πεδίου Τάνεως, ἀλληγορουμένων· ἀλλὰ καὶ τὰ τέρατα, ἢ σημεῖά ἐστιν, δεῖται ἀναγωγῆς, καὶ τὸ πεδίου 15 Τάνεως, ἢ Αἰγυπτος.

Αὐτόθι δὲ κατακάσωμεν καὶ τὸν τρισκαιδέκατον τόμον, περιέ- 455 χοντα διήγησιν τῶν μέχρι τῆς ἑβδόμης ἀρχῆθεν ἐπιδημίας τοῦ Ἰησοῦ· πρῶτον μὲν γὰρ ἐν Βηθαβαρᾷ παρὰ τῷ Ἰορδάνῃ βαπτιζόμενος γίνεται· δεύτερον δὲ τῇ Κανᾷ τῆς Γαλιλαίας ἐπιδημήσας τὸ ὕδωρ ὀλνον ποιεῖ· 20 τρίτον εἰς τὴν Καφαρναοῦμ καταβαίνει, καὶ ἀρμόζει γε, ὅπου καταβαίνει, εἶναι τοὺς ἀσθενοῦντας· τέταρτον εἰς Ἱεροσόλυμα ἀνέρχεται· πέμπτον εἰς τὴν Ἰουδαίαν γῆν συνδιατρίβει τοῖς μαθηταῖς· ἕκτον ἐν τῇ Σαμαρείᾳ παρὰ τῇ πηγῇ τοῦ Ἰακώβ ἐδίδαξεν, ἃ κατὰ δύναμιν ἐξητάσαμεν. καὶ ἑβδομον ἐν Κανᾷ τῆς Γαλιλαίας δεύτερον γίνεται· 25 ἐν δὲ τῷ ἑξῆς, θεοῦ διδόντος, διαληψόμεθα περὶ τῶν ἐν τῇ ἑορτῇ τῶν Ἰουδαίων ἐν Ἱεροσολύμοις πεπραγμένων αὐτῷ καὶ εἰρημένων.

2 Vgl. Joh. 4, 48. — 5 Joh. 4, 48. — 8 Ps. 77, 43. — 18 Vgl. Joh. 1, 28. — 19 Vgl. Joh. 2, 1ff. — 20 Vgl. Joh. 2, 12. — 21 Vgl. Joh. 2, 13. — 22 Vgl. Joh. 3, 22. — 23 Vgl. Joh. 4, 4ff. — 24 Vgl. Joh. 4, 46. — 25 Vgl. Joh. 5, 1.

7 αὐτῷ | 15 Αἰγύπτου? We | 18 Βηθαβαρᾷ M; vgl. o. zu S. 149, 10.

ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ
ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ

228^r

261H
281R

ΤΟΜΟΣ ΙΘ'.

VIII, 19. Ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· Οὔτε ἐμὲ οἴδατε οὔτε τὸν πατέρα μου· εἰ ἐμὲ ᾔδειτε, καὶ τὸν πατέρα μου ἂν ᾔδειτε.

- 1 I. *Εἰ μὲν πρὸς τοὺς αὐτοὺς ὁ λόγος ἦν ὁ λέγων· »Κἀμὲ οἴδατε πόθεν εἰμὶ καὶ ὁ φάσκων· »Οὔτε ἐμὲ οἴδατε οὔτε τὸν πατέρα μου, ἀντικρὺς ἂν ἔδοξεν ἐναντίον εἶναι τὸ λεγόμενον· νυνὶ δὲ τὸ μὲν 5*
*»Κἀμὲ οἴδατε πρὸς τινὰς τῶν Ἱεροσολυμιτῶν ἀπαγγέλλεται εἰρηκό-
τας· »Μήποτε ἀληθῶς ἔγνωσαν οἱ ἄρχοντες ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ χρι-
στός; ἀλλὰ τοῦτον οἴδαμεν πόθεν ἐστίν· ὁ δὲ χριστὸς ὅταν ἐρρηται,
οὐδεὶς γινώσκει πόθεν ἐστίν· τὸ δὲ ὅτι »Οὔτε ἐμὲ οἴδατε καὶ τὸ
ἔξῃς, πρὸς τοὺς εἰπόντας αὐτῷ Φαρισαίους· »Σὺ μαρτυρεῖς περὶ 10*
2 *»σεαυτοῦ ἢ μαρτυρία σου οὐκ ἐστὶν ἀληθῆς· πλὴν καὶ τοῖς Ἱεροσολυ-
μίταις διὰ τῶν προτέρων, καὶ τοῖς Φαρισαίοις διὰ τῶν νῦν ἐξεταζο-
μένων φησὶν ὅτι τὸν πατέρα οὐκ οἴδατε· τοῖς μὲν Ἱεροσολυμίταις
διὰ τούτων Ἀπ' ἐμαντοῦ οὐκ ἐλήλυθα, ἀλλ' ἐστὶν ἀληθινὸς ὁ πέμψας
»με, ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε· ἐγὼ οἶδα αὐτόν, ὅτι παρ' αὐτοῦ εἰμὶ καὶ 15*
*»κεῖνός με ἀπέστειλεν· τοῖς δὲ Φαρισαίοις διὰ τοῦ »Οὔτε ἐμὲ οἴδατε
»οὔτε τὸν πατέρα μου· εἰ ἐμὲ ᾔδειτε, καὶ τὸν πατέρα μου ἂν ᾔδειτε.*
3 *καὶ ζητήσαι ἂν τις εὐλόγως ὅπως, εἴπερ ἀληθὲς τὸ »Εἰ ἐμὲ ᾔδειτε*

3 Joh. 7, 28. — 7 Joh. 7, 26f. — 9 Joh. 8, 19. — 10 Joh. 8, 13. — 14 Joh. 7, 28f. — 16 Joh. 8, 19. — 18 Joh. 8, 19.

Anfang und Schluss dieses Buches fehlen. Das Erhaltene mag etwa die Hälfte des Ursprünglichen darstellen | Überschrift in M unter einfacher roter Leiste, wie sonst; *εἰς τὸν* ebenfalls wie sonst | 1 δ vor Ἰησοῦς ist verdächtig als Lesart des rec. | 7 οὔτος] αὐτός, doch vgl. S. 299, 29 | 10 τοὺς teils in, teils über d. Z. eingeflickt | περὶ σεαυτοῦ μαρτυρεῖς statt μαρτ. περὶ σεαυτοῦ M nach c. 2 (S. 299, 32) c. 17 (S. 317, 34) u. allen Zeugen von T | 18 εἰ ἢ. d. Z.

καὶ τὸν πατέρα μου ἂν ᾗδετε, οἱ Ἱεροσολυμίται, πρὸς οὓς φησι·
 Ἐγὼ οἶδατε οὐκ οἶδασι τὸν πατέρα. προσεπιτείνει δὲ τὴν εἰς τὸν
 τόπον ἀπορίαν καὶ ὁ Ἰωάννης ἐν τῇ καθολικῇ ἐπιστολῇ ταῦτα λέγων·
 Ὁ ἀρνούμενος τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱόν· πᾶς ὁ ἀρνούμενος τὸν
 5 υἱόν, οὐδὲ τὸν πατέρα ἔχει· εἰ γὰρ Ὁ ἀρνούμενος τὸν πατέρα 4
 καὶ τὸν υἱόν, καὶ Ὁ ὁμολογῶν τὸν υἱόν καὶ τὸν πατέρα ἔχει,
 δῆλον ὅτι οἱ Ἱεροσολυμίται, ὅσον ἐπὶ τῇ λέξει, τῷ μὴ γινώσκειν τὸν
 πατέρα ἀρνούμενοι τὸν πατέρα ἀρνοῦνται καὶ τὸν υἱόν. εἰ δὲ ἀρ- 5
 282R νοῦνται τὸν υἱόν, πῶς τὸ Ἐγὼ οἶδατε ἀληθῆς; πάλιν οἱ αὐτοὶ εἰ
 10 οἶδασι τὸν υἱόν διὰ τὸ Καὶ ἐγὼ οἶδατε, (ἐπεὶ Ὁ ὁμολογῶν τὸν
 262H υἱόν καὶ τὸν πατέρα ἔχει) ὁμολογοῦσιν τὸν πατέρα. εἰ δὲ ὁμολο-
 γοῦσιν τὸν πατέρα, πῶς ἀληθῆς τὸ Ἀλλ' ἔστιν ἀληθινὸς ὁ πέμψας
 ἡμᾶς, ὃν ὑμεῖς οὐκ οἶδατε;

II. Δεχτέον δὲ πρὸς ταῦτα ὅτι ὁ σωτὴρ ὅτε μὲν περὶ ἑαυτοῦ 6
 15 ὡς περὶ ἀνθρώπου διαλέγεται, ὅτε δὲ ὡς περὶ θειοτέρας φύσεως
 καὶ ἡνωμένης τῇ ἀγενήτῳ τοῦ πατρὸς φύσει. ἐπὶ μὲν γὰρ λέγει·
 Ἐγὼ οἶδατε οὐκ οἶδατε τὸν πατέρα, ἀνθρώπων ὅς τὴν ἀλήθειαν ἡμῖν
 ἠλάληκα, τοῦτο φησὶν εἰδὼς τὸ ζητούμενον ἀναιρεθῆναι εἶναι οὐ
 θεὸν ἀλλὰ ἄνθρωπον· ἐὰν δὲ Ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἐν ἑσμεν καὶ
 20 Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωὴ καὶ Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις καὶ τὰ
 τούτοις ὅμοια, οὐ περὶ τοῦ ζητουμένου ἀναιρεθῆναι ἀνθρώπου διδάσκει.
 οὕτως οὖν καὶ ἐπὶ τῶν κατὰ τὸ παρὸν ἡμῖν ζητουμένων ἐκ τῆς 7
 συμφράσεως κατανοητέον· τὸ μὲν Ἐγὼ οἶδατε καὶ οἶδατε πόθεν εἰμι
 περὶ τοῦ ἀνθρώπου ἑαυτοῦ διαλέγεται, τὸ δὲ Οὔτε ἐγὼ οἶδατε οὔτε
 25 τὸν πατέρα μου περὶ τῆς θεότητος· τοῦ μὲν γὰρ Ἐγὼ οἶδατε καὶ
 262V οἶδατε | πόθεν εἰμι ταῦτα προτέτακται· Ἐλεγον οὖν τινες ἐκ τῶν
 Ἱεροσολυμιτῶν· Οὐκ οὗτός ἐστιν ὃν ζητοῦσιν ἀποκτείνει; καὶ ἴδε
 παρρησίᾳ λαλεῖ καὶ οὐδὲν αὐτῷ λέγουσιν. μήποτε ἀληθῶς ἔγνωσαν
 οἱ ἄρχοντες ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ χριστός; ἀλλὰ τοῦτον οἶδαμεν πόθεν
 30 ἐστίν· ὁ δὲ χριστός ὅταν ἔρχηται, οὐδεὶς γινώσκει πόθεν ἐστίν·
 τοῦ δὲ Οὔτε ἐγὼ οἶδατε οὔτε τὸν πατέρα μου ταῦτα Ἐἶπαν οὖν 8
 αὐτῷ οἱ Φαρισαῖοι· Σὺ περὶ σεαυτοῦ μαρτυρεῖς ἢ μαρτυρία σου οὐκ
 ἐστὶν ἀληθῆς. ἀπεκρίθη † ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· Καὶ ἐγὼ

4 I Joh. 2, 22f. — 6 I Joh. 2, 23. — 7 Joh. 8, 19. — 10 I Joh. 2, 23. —
 12 Joh. 7, 28. — 17 Joh. 8, 40. — 19 Joh. 10, 30. — 20 Joh. 14, 6. — Joh.
 11, 25. — 23 Joh. 7, 28. — 24 Joh. 8, 19. — 26 Joh. 7, 25—27. — 31 Joh. 8, 19.
 — Joh. 8, 13—16.

16 λέγειν | 27 οὕτως | 30 χριστός] κύριος (κς statt χς, wie κ und χ oft ver-
 wechselt worden sind; s. Einl.) | 31 τοῦ] τοῦς, corr. V | 33 Der Artikel vor Ἰησοῦς
 fehlt in den Zeugen von T.

- »μαρτυροῦ περὶ ἑμαντοῦ, ἀληθῆς ἐστὶν ἡ μαρτυρία μου, ὅτι οἶδα
 9 »πόθεν ἦλθον καὶ ποῦ ὑπάγω. * * * ὑμεῖς κατὰ τὴν σάρκα κρίνετε,
 »ἐγὼ οὐ κρίνω οὐδένα. καὶ ἐὰν κρίνω δὲ ἐγώ, ἡ κρίσις ἡ ἐμὴ ἀλη-
 »θινή ἐστίν, ὅτι μόνος οὐκ εἰμί, ἀλλ' ἐγὼ καὶ ὁ πέμψας με πατήρ·
 10 δῆλον οὖν ἐκ τούτων ὅτι ὑπὸ μὲν τῶν Ἱεροσολυμιτῶν ἐλέγετο· 5
 »Τούτου οἶδαμεν πόθεν ἐστίν, ἀναφερόντων ἐπὶ τὸ ἐν Βηθλεὲμ
 αὐτὸν γεγενῆσθαι, καὶ ἐπισταμένων ὅτι οὗτος ἦν οὗ ἡ μήτηρ ἐλέγετο
 Μαρία, καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ Ἰάκωβος καὶ Ἰωάννης καὶ Σίμων (καὶ)
 Ἰούδας. διόπερ καὶ μαρτυρεῖ τοῖς εἰρηκόσιν· »Οἶδαμεν πόθεν ἐστίν·
 διὰ τοῦ »Κἀμὲ οἰδατε καὶ οἰδατε πόθεν εἰμί· τοῖς δὲ Φαρισαίοις 283R
 τὸ »Κἀν ἐγὼ μαρτυροῦ περὶ ἑμαντοῦ, ἀληθῆς ἐστὶν ἡ μαρτυρία μου,
 »ὅτι οἶδα πόθεν ἦλθον καὶ ποῦ ὑπάγω· τῇ θειοτέρᾳ φύσει διαλεγό-
 μενος ἔφασκεν ταῦτα καὶ, ὡς ἂν εἴποι τις, καθ' ὃ πρωτότοκος πάσης
 11 κτίσεως ἦν. διόπερ τοῖς πρὸς ταῦτα πυθόμενοις αὐτοῦ καὶ εἰρηκό-
 σιν· »Ποῦ ἐστὶν ὁ πατήρ σου; ἀποκρίνεται (ὡς ἂν εἴποι τις, ἕτερος 15
 ὢν τοῦ λέγοντος· »Κἀμὲ οἰδατε) καὶ φησὶ· »Καὶ οὔτε ἐμὲ οἰδατε
 »οὔτε τὸν πατέρα μου· κατὰ δὲ τὸ ταπεινὸν τῶν Φαρισαίων ἦν 263H
 ἦτοι μὴ νοεῖν ὅτι περὶ τοῦ θεοῦ τῶν ὅλων ἔλεγεν τὸ »Μαρτυρεῖ
 »περὶ ἐμοῦ ὁ πέμψας με πατήρ· ἢ εἰ ἐξεδέχοντο περὶ τοῦ θεοῦ ταῦτα
 λέγεσθαι, νομίζειν ὅτι ἐν τόπῳ ἐστὶν ὁ θεός, καὶ διὰ τοῦτο ἀποκρι- 20
 νεσθαι· »Ποῦ ἐστὶν ὁ πατήρ σου;
- 12 III. Χρὴ μέντοι γε εἰδέναι, ὅτι οἱ ἑτερόδοξοι νομίζουσιν σαφῶς
 ἐντεῦθεν παρίστασθαι τὸ μὴ τὸν θεόν, ᾧ ἐλάτρευον Ἰουδαῖοι, πατέρα
 εἶναι τοῦ χριστοῦ· εἰ γὰρ τοῖς Φαρισαίοις λατρεύουσιν τῷ δημιουργῷ,
 φασίν, ἔλεγεν ὁ σωτήρ· »Οὔτε ἐμὲ οἰδατε οὔτε τὸν πατέρα μου, 25
 σαφές ὅτι ἕτερον ὄντα τοῦ δημιουργοῦ τὸν πατέρα Ἰησοῦ Φαρισαῖοι
 οὐκ ᾔδεσαν, ἀλλ' οὐδὲ Ἱεροσολυμίται, οἷς προειρήκει· »Ἄλλ' ἐστὶν
 »ἀληθινὸς ὁ πέμψας με, ὃν ὑμεῖς οὐκ οἰδατε· ταῦτα δὲ λέγουσιν
 13 αὐταῖς λέξεως τετηρηκότες. κἀν γὰρ διεξοδεύειν τις δύνηται τὰ 30
 περὶ θεοῦ ἐκ πατέρων μεμαθηκῶς ὅτι τούτῳ λατρεύειν μόνῳ δεῖ,
 μὴ βίολ δὲ καλῶς, τοῦτόν φασιν οὐκ ἔχειν γινῶσιν θεοῦ. εἰ τις γοῦν

6 Joh. 7, 27. — Vgl. Matth. 2, 1. — 7 Vgl. Matth. 13, 55. — 9 Joh. 7, 27.
 — 10 Joh. 7, 28. — 11 Joh. 8, 14. — 13 Vgl. Kol. 1, 15. — 15 Joh. 8, 19. —
 18 Joh. 8, 18. — 25 Joh. 8, 19. — 27 Joh. 7, 28.

1 οἰδατε | 2 nach ὑπάγω sind die Worte: ὑμεῖς δὲ οὐκ οἰδατε πόθεν ἔρχομαι
 ἢ ποῦ [ὑπάγω durch ein Schreiberversehen ausgefallen | 3 ἀληθινή] u. S. 317, 34 ἀλη-
 θής; wie hier lesen BNDTLX 33, wie dort ζΔ 1. 69. rell. | 7 γεγενῆσθαι | ἐπιστα-
 μένων] + ἦν | 8 Orig. schrieb wohl Μαριάμ, wie er nach VI, 14 (S. 123, 4); in
 Mt. X, 17 (III, 45, 7 Lo) las | (καὶ) darf nicht fehlen. Zur Sache vgl. Zahn, Forschungen
 VI, 334 ff. | 19 ἢ εἰ] ἐπεὶ, corr. V | 32 εἰ] εἰ ἢ, corr. V.

ἄλλος ἤδει τὰ περὶ τοῦ δημιουργοῦ καὶ τῆς ἱερατικῆς αὐτοῦ θερά-
 πείας, δῆλον ὅτι καὶ οἱ Ἴηλει τοῦ ἱερέως υἱοὶ παρὰ τῇ λατρείᾳ ἀνα-
 229^r τεθραμμένοι· ἀλλ' ὅμως, ἐπεὶ ἡμαρτον, γέγραπται ταῦτα περὶ αὐτῶν
 ἐν τῇ τῶν Βασιλειῶν πρώτῃ· »Καὶ οἱ υἱοὶ Ἴηλει, υἱοὶ λοιμοί, οὐκ
 5 »ἔγνωσαν τὸν κύριον·. πεισόμεθα γὰρ τῶν ἑτεροδόξων εἰ μὴ περὶ 14
 τοῦ δημιουργοῦ γέγραπται τὸ »Οὐκ ἔγνωσαν τὸν κύριον· καὶ ἀποκρι-
 νομένων ὅτι περὶ τοῦ δημιουργοῦ ἔστιν ταῦτα, ζητήσομεν διὰ τί
 εἴρηται περὶ τῶν υἱῶν Ἴηλει· »Οὐκ ἔγνωσαν τὸν κύριον·· πότερον
 διὰ τοὺς περὶ θεοῦ τοῦ δημιουργοῦ λόγους, ἢ διὰ τὴν πονηρίαν
 10 αὐτῶν· σαφές δὲ ὅτι διὰ τὴν πονηρίαν λέγονται μὴ ἔγνωκεῖν τὸν
 κύριον. καὶ οὐ περὶ τῶν υἱῶν Ἴηλει μόνων ἔστιν τοῦτο εὑρεῖν ἀλλὰ 15
 καὶ περὶ ἄλλων βασιλευσάντων ἐν Ἰσραὴλ καὶ Ἰούδα ἀμαρτωλῶν. οὕτω
 τοίνυν καὶ οἱ Φαρισαῖοι τὸν πατέρα οὐκ ἤδεσαν· οὐδὲ γὰρ ἐβίουν
 κατὰ τὸ τοῦ δημιουργοῦ βούλημα.
 284^R Ἔστιν δὲ καὶ ἄλλο σημαινόμενον τοῦ γινώσκειν τὸν θεόν, ἑτέρου 16
 ὄντος τοῦ γινώσκειν τὸν θεόν παρὰ τὸ πιστεύειν ψιλῶς εἰς τὸν
 θεόν, † ὡς δῆλον ἐκ τοῦ· »Ὅσα ὁ νόμος λαλεῖ, τοῖς ἐν τῷ νόμῳ
 »λαλεῖ αὐτὸ ἢ δῆλον ὅτι καὶ τοὺς προφήτας, ὧν τὰ ῥήματα, ὡς ἐν
 ἄλλοις ἀπεδείξαμεν, νόμος λέγεται. εἴρηται τοίνυν ἐν ψαλμοῖς· »Σχο-
 20 »λάσατε καὶ γνῶτε ὅτι ἐγὼ εἰμι ὁ θεός·. τίς δ' οὐκ ἂν ὁμολογήσαι 17
 [πιστεῦσαι] γεγράφθαι ταῦτα λαθῶ πιστεύοντι εἰς τὸν δημιουργόν;
 264^H ὄντινα γνῶναι οὐκ ἔστιν μὴ σχολάσαντα καὶ ἐκκαθάραντα τὸν νοῦν, τῶν
 νοούντων καὶ θειοτέροις ὀφθαλμοῖς βλέπόντων τὸν θεόν διὰ τὸ
 καθαρὰν τὴν καρδίαν πεποικέναι τῆς χάριτος ταύτης ἀξιουμένων,
 25 ὡς ὁ σωτὴρ μαρτυρεῖ λέγων· »Μακάριοι οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ, ὅτι
 »αὐτοὶ τὸν θεὸν ὄψονται·. ἅμα δὲ καὶ πρὸς τὸ »Οὐδεὶς ἔγνω τὸν
 »πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός· φήσομεν ὅτι οὐ ταῦτόν ἐστιν τὸ γινώσκειν
 τὸν πατέρα καὶ πιστεύειν αὐτῷ. οὐ μάχεται οὖν τὸ »Οὐδεὶς ἔγνω 18
 »τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός· τῷ »Ἐπίστευσεν δὲ Ἀβραὰμ τῷ θεῷ καὶ
 30 ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην·. εἰ δὲ τις οἶεται ἡμᾶς βιάζεσθαι
 λέγοντας μὴ ταῦτόν εἶναι τὸ πιστεύειν τῷ γινώσκειν, καὶ ἐνδέχεσθαι
 πιστεύειν μὲν οὐκ ἔχειν δὲ γνῶσιν τοῦ πιστευομένου ὑπ' αὐτοῦ, τοῦ
 Ἰησοῦ ἀκουσάτω λέγοντος πρὸς τοὺς πεπιστευκότας αὐτῷ Ἰουδαίους·

4 I Sam. 2, 12. — 17 Röm. 3, 19. — 19 Vgl. Frg. Comm. in ep. ad Rom. IX.
 Philoc. p. 55, 19ff. — Ps. 45, 11. — 23 Vgl. Matth. 5, 8. — 25 Matth. 5, 8. —
 26 Matth. 11, 27. — 29 Gen. 15, 6; vgl. Röm. 4, 3.

17 ὡς δῆλον — 19 λέγεται] Hier ist etwas nicht in Ordnung. Denn die
 Worte haben mit dem Vorhergehenden keinen Zusammenhang | 18 nach προφήτας
 + συμπεριλαμβάνει Br, damit allein ist aber nicht geholfen; viell. statt αὐτὸ ἢ
 δῆλον ὅτι z. l. αὐτοῦ δηλοῦντος? | 19 ἐπεδείξαμεν | σχολάσατε | 21 πιστεῦσαι str. We.

- Ἐάν μείνητε ἐν τῷ λόγῳ τῷ ἐμῷ, γνώσεσθε τὴν ἀλήθειαν, καὶ ἡ
 19 ἀλήθεια ἐλευθερώσει ὑμᾶς. παρατήρει γὰρ ὅτι πρὸ τοῦ Ἐάν
 μείνητε ἐν τῷ λόγῳ τῷ ἐμῷ, γνώσεσθε τὴν ἀλήθειαν· γέγραπται·
 Ἐλεγεν οὖν ὁ Ἰησοῦς πρὸς τοὺς † πιστεύοντας αὐτῷ Ἰουδαίους,
 καὶ ἃ ἔλεγεν ἦν· Ἐάν μείνητε ἐν τῷ λόγῳ τῷ ἐμῷ, γνώσεσθε τὴν
 20 ἀλήθειαν. πολὺ δὲ διαφέρει τὸ πρὸς τῷ πιστεύειν ἐγνωσκένοι τοῦ
 πιστεύειν μόνον· Ὡς μὲν γὰρ διὰ τοῦ πνεύματος δίδεται λόγος
 σοφίας, ἄλλω δὲ λόγος γνώσεως κατὰ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, ἑτέρω πιστις
 ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι.
- 21 IV. Καὶ ταῦτα μὲν ὑπὲρ τοῦ παραστήσαι ἕτερον εἶναι τὸ γι- 10
 νόσκεσθαι τὸν θεὸν τοῦ πιστεύεσθαι· ὡς δὲ πρὸς τὸ ἀκριβὲς καὶ
 τοῦτο τοῖς εἰρημένοις προσαποδώσομεν, ὅτι πρὸς οὓς φησιν· Οὔτε
 ἐμὲ οἴδατε, οὔτε τὸν πατέρα μου· | Φαρισαίους, εὐλόγως ἂν εἰπέν
 22 229v τις· ἀλλ' οὐδὲ πιστεύετε εἰς τὸν πατέρα μου· τῷ γὰρ ἀποσταλέντι
 ἀπὸ τοῦ πατρὸς οὐκ ἐπίστευσαν, ὁ δὲ ἀρνούμενος τὸν υἱὸν οὐδαμῶς τὸν
 22 πατέρα ἔχει· καὶ οὐδαμῶς φημί, ὅτι οὔτε κατὰ πίστιν οὔτε κατὰ γνώσιν.
 ὄρα δὲ εἰ μὴ καὶ ἄλλως ἢ γραφὴ τοὺς ἀνακεκραμένους τιμὴ καὶ ἐνωθέν-
 τας γινώσκειν ἐκεινό φησιν, ᾧ ἀνεκράθησαν καὶ κεκοινωνήκασιν· πρὸ δὲ
 τῆς τοιαύτης ἐνώσεως καὶ κοινωνίας κἂν τοὺς λόγους καταλαμβάνω-
 23 σιν περὶ τίνος, οὐ γινώσκουσιν ἐκεينو. ὁ γοῦν Ἀδὰμ περὶ τῆς Εὐᾶς 285 R
 λέγων· Τοῦτο νῦν ὅστοῦν ἐκ τῶν ὀστέων μου καὶ σὰρξ ἐκ τῆς
 σαρκὸς μου· οὐκ ἤδει τὴν γυναῖκα· ὅτε γὰρ αὐτῇ ἐκολληθῆ, τότε
 εἰρηται· Ἐγὼ δὲ Ἀδὰμ Εὐᾶν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ· καὶ εἰ τίς γε
 προσκόπτοι διὰ τὸ παρεληφέναι ἡμᾶς εἰς τὴν περὶ θεοῦ γνώσιν παρὰ-
 24 25 δειγμα τὸ Ἐγὼ δὲ Ἀδὰμ Εὐᾶν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ· πρῶτον μὲν τῷ
 Ἐγὼ μυστήριον τοῦτο μέγα ἐστίν· ἐπιστησάτω· δεύτερον δὲ ἀντικατα- 265 H
 θέτω τὸ περὶ ἄρρενος καὶ θηλείας λεγόμενον παρὰ τῷ ἀποστόλῳ·
 τῇ αὐτῇ λέξει χρῆται περὶ ἀνθρώπου καὶ κυρίου· Ὁ κολλώμενος
 τῇ πόρνη ἐν σώμᾳ ἐστίν καὶ ὁ κολλώμενος τῷ κυρίῳ ἐν πνεύμᾳ
 24 ἐστίν. ἐγνωσκέτω μὲν οὖν ὁ κολλώμενος τῇ πόρνη τὴν πόρνην, καὶ 30
 ὁ κολλώμενος τῇ γυναικὶ τὴν γυναῖκα, μᾶλλον δὲ τούτου καὶ ἀγίως
 ἐγνωσκέτω ὁ κολλώμενος τῷ κυρίῳ τὸν κύριον. εἰ δὲ τοῦθ' οὕτως
 ἔχει, Φαρισαῖοι τὸν πατέρα οὐκ ἤδεσαν οὐδὲ τὸν υἱόν, καὶ ἀληθῆς

1 Joh. 8, 31f. — 4 Joh. 8, 31. — 7 I Kor. 12, 8f. — 12 Joh. 8, 19. — 14
 Vgl. Joh. 5, 38. — 15 Vgl. I Joh. 2, 23. — 21 Gen. 2, 23. — 23. 25 Gen. 4, 1.
 — 26 Eph. 5, 32. — 28 I Kor. 6, 16f.

4 πιστεύοντας wohl nur durch Versehen; nach XX, 30 (vgl. u. c. 11 [S. 310, 22])
 las auch Orig. πεπιστευκότων an der Stelle | 7 μόνος | 18 φασίν, corr. Lom-
 matszsch | 20 τινες | 23 ἔγγω δὲ Ἀδὰμ ist ohne Zeugen in T | 29 καὶ ὁ δὲ T; Orig.
 hat sich das Citat etwas zurechtgemacht.

ἦν ὁ λέγων· Ὅντε ἐμὲ οἴδατε οὔτε τὸν πατέρα μου· εἰ δὲ μὴ οὕτως ἐκλαμβάνομεν (λέγω δὲ κατὰ τὴν τελευταίαν ἐκδοχὴν) τὸ γινώσκειν ἀντὶ τοῦ ἀνακεκρᾶσθαι καὶ ἠνωσθαι, διηγεῖσθαι τις τὸ Ἐγὼ δὲ γνόντες θεόν, μᾶλλον δὲ γνωσθέντες ὑπὸ τοῦ θεοῦ καὶ τὸ Ἐγὼ κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ· κατὰ γὰρ ἡμᾶς ἔγνων κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ 25 ἀνακραθεὶς αὐτοῖς καὶ μεταδεδοκῶς αὐτοῖς τῆς ἑαυτοῦ θεϊότητος καὶ ἀνειληφῶς αὐτούς, ὡς ἡ τοῦ εὐαγγελίου λέξις φησὶν, εἰς τὴν ἑαυτοῦ χεῖρα, ἐν τῇ χειρὶ τοῦ πατρὸς ὄντων τῶν εἰς τὸν σωτήρα πεπιστευκότων· διὸ καὶ εἰ μὴ πέσοιεν ἀπ' αὐτῆς ἑαυτοὺς μακρύνοντες ἀπὸ τῆς 10 χειρὸς τοῦ θεοῦ, οὐκ ἀρπαγῆσονται· οὐδεὶς γὰρ ἀρπάζει ἐκ τῆς χειρὸς τοῦ πατρὸς.

V. Μετὰ ταῦτα ζητήσεις εἰς τὸ αὐτό, λέγω δὲ τὸ Ὅντε ἐμὲ 26 οἴδατε οὔτε τὸν πατέρα μου· εἰ ἔστιν γινώσκοντά τινα τὸν θεὸν μὴ γινώσκειν τὸν πατέρα· εἰ γὰρ ἕτερα αὐτοῦ ἐπίνοιά ἐστιν καθ' ὃ 15 ἔστιν πατήρ, καὶ ἕτερα καθ' ὃ ἔστιν ὁ θεός, τάχα ἔστιν τινα γινώσκειν μὲν τὸν θεόν, μὴ γινώσκειν δὲ τὸν πατέρα παρὰ τὸ εἰδέναι αὐτὸν θεόν, μὴ γινώσκειν δὲ τὸν πατέρα. φησὶν οὖν ὁ σωτήρ μετὰ 21 τὴν ἀνάστασιν τῇ Μαρίᾳ· Πορεύου δὲ πρὸς τοὺς ἀδελφούς μου καὶ εἰπέ αὐτοῖς· Πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ πατέρα ὑμῶν καὶ 20 θεόν μου καὶ θεὸν ὑμῶν· καὶ ἔστιν γε τοῖς ἑτεροδόξοις λέγειν χαριζόμενον αὐτοῖς ὅτι οὐκ ἔγνωσαν τὸν πατέρα Μωϋσῆς καὶ οἱ 286 R 230 r προφήται· ὅπερ τάχα οὐκ ἔστιν | ἀληθές· ὅτι πάντως ὁ μὴ ἔγνωκὼς τὸν πατέρα οὐκ ἔγνω τὸν υἱόν· ὁ μὲν γὰρ υἱὸς ἔγνω τὸν πατέρα, ὁ δὲ θεράπων τὸν κύριον· καὶ ὡσπερ οὐκ ἂν ἀσεβήσαιμεν λέγοντες ὅτι 25 ὁ υἱὸς οὐκ ἔγνω τὸν κύριον (υἱὸς γὰρ ὢν οὐ πεπειραταὶ τοῦ πατρὸς δεσπότητος), οὕτω τηροῦντες τὸν αὐτὸν θεὸν οὐδὲν ἄτοπον παραδεξόμεθα λέγοντες ὅτι τῷ μὲν υἱῷ ἔπρεπεν γινώσκειν τὸν πατέρα, τῷ δὲ θεράποντι τὸν κύριον, καὶ οὔτε ὁ θεράπων ἔγνω τὸν πατέρα οὔτε ὁ υἱὸς τὸν κύριον. μυρίων γοῦν οὐσῶν εὐχῶν ἀναγεγραμμένων ἐν 28 30 τοῖς ψαλμοῖς καὶ τοῖς προφήταις, ἀλλὰ καὶ τῷ νόμῳ, οὐ πάνυ τι 286 H εὐρομεν εὐξάμενόν τινα καὶ λέγοντα τῷ θεῷ· Πάτερ, τάχα ἐπεὶ οὐκ ἔγνωσαν τὸν πατέρα· εὐχονται δὲ αὐτῷ ὡς θεῷ καὶ κυρίῳ, περιμένοντες τὸν τὸ πνεῦμα τῆς υἰοθεσίας ἐκχέοντα οὐκ ἔλαττον ἐπ' ἐκείνους ἢ ἐπὶ τοὺς μετὰ τὴν παρουσίαν εἰς θεὸν δι' αὐτοῦ πιστεύον-

1 Joh. 8, 19. — 3 Gal. 4, 9. — 4 II Tim. 2, 19; vgl. Num. 16, 5. — 7 Vgl. Joh. 10, 28f. — 18 Joh. 20, 17. — 31 Vgl. Röm. 8, 15. — 34 Vgl. I Petr. 1, 21.

4 τοῦ] mit K, die anderen Zeugen von T lassen den Art. aus. | 7 ἡ ως η | 16 εἰδέναι] εἶναι, corr. Br, V streicht das zweite μὴ γινώσκειν δὲ τὸν θεόν | 21 χαριζόμενων, corr. Hu | 22 ἕπερ] εἶπερ Br | 31 εὐξόμενον, corr. V | vor τῷ θεῷ· πάτερ steht in M noch die Dublette τὸν θεὸν πατέρα im Text | 34 δι' αὐτοῦ], διὰ τοῦς, corr. V.

τας· εἰ μὴ ἄρα ἡ νοητὴ αὐτοῖς γεγένηται ἐπιδημία Χριστοῦ καὶ ἔσχον
 ποτὲ τελειωθέντες τὸ τῆς νόθεσις πνεῦμα· ἐν ἀπορρήτῳ δὲ καὶ οὐ
 γνωστῶς πᾶσιν ἔλεγον ἢ ἔγραφον τὸν θεὸν πατέρα, ἵνα μὴ προκα-
 τάλῃσιν τὴν διὰ τοῦ Ἰησοῦ ἐκκενουμένην παντὶ τῷ κόσμῳ χάριν,
 πάντας καλοῦντος ἐπὶ τὴν νόθεσιαν, ἵνα διηγήσῃται τὸ ὄνομα τοῦ 5
 θεοῦ τοῖς ἀδελφοῖς αὐτοῦ καὶ ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμνήσῃ τὸν πατέρα
 κατὰ τὸ γεγραμμένον· ὁμιλήσομαι τὸ ὄνομά σου τοῖς ἀδελφοῖς μου,
 20 ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμνήσω σε· ὅτι μέντοι γε ὁ αὐτός ἐστιν θεὸς
 τῶν προφητῶν καὶ τοῦ κόσμου δημιουργός, πολλαχόθεν μὲν ἔστιν
 θεωρησάμενος· ἀρκεῖ δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος θεωρησάμενος τὴν τε Στεφάνου 10
 ἀπὸ τῶν Πράξεων πρὸς τὸν λαὸν δημηγορίαν οὕτω λέγοντος· ὁ ἄνδρες
 30 ὁ ἀδελφοὶ καὶ πατέρες, ἀκούσατε. ὁ θεὸς τῆς δόξης ὤφθη τῷ πατρὶ
 ἡμῶν Ἀβραάμ ὄντι ἐν τῇ Μεσοποταμίᾳ πρὶν ἢ οἰκῆσαι αὐτὸν ἐν
 Ὁρραν, καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Ἔξελθε ἐκ τῆς γῆς σου καὶ ἐκ τῆς
 συγγενείας σου· καὶ τὰ ἐξῆς· δι' ὅλον γὰρ τοῦ λόγου ἀναντιρρήτως 15
 ἔστιν μαθεῖν τὸν τῶν προφητῶν θεὸν πατέρα εἶναι Χριστοῦ Ἰησοῦ·
 31 καὶ ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους Ἐπιστολῆς τοῦ ἀποστόλου ἐν τούτοις·
 ὁ Παῦλος δοῦλος Χριστοῦ Ἰησοῦ, κλητὸς ἀπόστολος, ἀφορισμένος εἰς
 εὐαγγέλιον θεοῦ, ὃ προεπηγγέλατο διὰ τῶν προφητῶν αὐτοῦ ἐν 287B
 ἱερογραφαῖς ἀγίαις περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, τοῦ γενομένου ἐκ σπέρματος 20
 Δαβὶδ κατὰ σάρκα, τοῦ ὀρισθέντος υἱοῦ θεοῦ ἐν δυνάμει κατὰ
 πνεῦμα ἁγιοσύνης ἐξ ἀναστάσεως νεκρῶν, Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου
 ἡμῶν, δι' οὗ ἐλάβομεν χάριν καὶ ἀποστολὴν εἰς ὑπακοὴν πίστεως ἐν
 πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν ὑπὲρ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ, ἐν οἷς ἐστὶ καὶ ὑμεῖς
 κλητοὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ, πᾶσι τοῖς οὖσιν ἐν Ῥώμῃ ἀγαπητοῖς θεοῦ, 25
 κλητοῖς ἁγίοις, χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ
 32 κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. σαφῶς γὰρ ἀπὸ τούτων μεμαθήκαμεν ὅτι
 ὁ δημιουργός καὶ θεὸς τῶν προφητῶν καὶ πατὴρ τοῦ χριστοῦ θεός
 τε καὶ πατὴρ ἡμῶν ἐστιν.
 33 VI. Φαρισαῖοι τοίνυν οὐ μόνον γινώσκουσιν οὐκ εἶχον, οὔτε καθ' ὃ 30
 πατὴρ οὔτε καθ' ὃ θεός, τοῦ δεδωκότος τὸν νόμον πατρὸς τοῦ χρι-
 στοῦ· ἀλλ' οὐδὲ ἐπίστευον αὐτῷ ὁμολογουμένως μὲν | καθ' ὃ πατὴρ 230V
 ἦν Ἰησοῦ καὶ θεὸς αὐτοῦ, τάχα δὲ (οὐδὲ) καθ' ὃ ὁ θεὸς ὁ κτίσας τὰ
 34 πάντα ἦν. ἀλλ' οὐδὲ τὸν χριστὸν ἤδεισαν, καὶ καλῶς ἐλέγχει αὐτοὺς
 ὁ σωτὴρ λέγων· Οὔτε ἐμὲ οἴδατε οὔτε τὸν πατέρα μου οἴδατε. 287B

5 Vgl. Eph. 1, 5. — 7 Ps. 21, 23; vgl. Hebr. 2, 12. — 11 Act. 7, 2f. —
 18 Röm. 1, 1—7. — 35 Joh. 8, 19.

4 ἐκκενουμένη? We | 18 οἰκῆσαι ist singulär statt κατοικῆσαι | 14 ἐκ² mit
 ANCE rell. gegen BD Copt. | 18 Χριστοῦ Ἰησοῦ mit B It. Arm. | 25 καὶ ἐν Ῥώμῃ
 steht in 47 die Randnote: τὸ Ἐν Ῥώμῃ οὔτε ἐν ἐξηγήσει οὔτε ἐν τῷ ῥητῷ μνημο-
 νεύει (sc. Orig.) | 33 (οὐδὲ) + We.

ταῦτα ζητῶ, πότερον ἴσον δύναται τῷ Ἐμὲ ἤδετε, καὶ τὸν πατέρα μου ἂν ἤδετε· τὸ Ἐλ τὸν πατέρα μου ἤδετε, καὶ ἐμὲ ἂν ἤδετε ἢ οὐ; καὶ ἠγοῦμαι μὴ ἴσον ταῦτα δύνασθαι ἀλλήλοις, τῷ ἀναβαίνειν 35 ἀπὸ τῆς γνώσεως τοῦ υἱοῦ ἐπὶ τὴν γνώσιν τοῦ πατρὸς· τὸν γινώσκοντα τὸν πατέρα, καὶ μὴ ἄλλως δοῦσθαι τὸν πατέρα ἢ τῷ δοῦσθαι τὸν υἱόν· Ὁ γὰρ ἑωρακώς, φησὶν, ἐμὲ ἑώρακε τὸν πέμψαντά με· οὐκ ἂν δὲ εἰρήκει τὸ Ὁ ἑωρακώς τὸν πατέρα ἑώρακέν με, ἐπέπερ ὁ τὸν λόγον τεθεωρηκώς τοῦ θεοῦ θεωρεῖ τὸν θεόν, ἀναβαίνων ἀπὸ τοῦ λόγου πρὸς τὸν θεόν· ἀμήχανον δὲ ἐστὶν μὴ ἀπὸ τοῦ λόγου 10 θεωρῆσαι τὸν θεόν. καὶ ὁ θεωρῶν τὴν σοφίαν, ἣν ἔκτισεν ὁ θεός 36 πρὸ τῶν αἰώνων εἰς ἔργα αὐτοῦ, ἀναβαίνει ἀπὸ τοῦ ἐγνωκέναι τὴν σοφίαν ἐπὶ τὸν πατέρα αὐτῆς· ἀδύνατον δὲ χωρὶς τῆς σοφίας προαγωγῆς νοηθῆναι τὸν τῆς σοφίας θεόν. (τὸ) δ' αὐτὸ ἔρεις καὶ περὶ 37 τῆς ἀληθείας· οὐ γὰρ νοεῖ τις τὸν θεόν ἢ θεωρεῖ αὐτόν, καὶ μετὰ 15 ταῦτα τὴν ἀλήθειαν, ἀλλὰ πρότερον τὴν ἀλήθειαν, ἢ οὕτως ἔλθῃ ἐπὶ τὸ ἐνιδεῖν τῇ οὐσίᾳ ἢ τῇ ὑπερέκεινα τῆς οὐσίας δυνάμει καὶ φύσει τοῦ θεοῦ. καὶ τάχα γε ὥσπερ κατὰ τὸν ναὸν ἀναβαθμοὶ τινες 38 ἦσαν, δι' ὧν εἰσῆει τις εἰς τὰ ἅγια τῶν ἁγίων, οὕτως οἱ πάντες ἡμῶν ἀναβαθμοὶ ὁ μονογενὴς ἐστὶν τοῦ θεοῦ· καὶ ὥσπερ τῶν ἀναβαθμῶν 288R ὁ μὲν ἐστὶν πρῶτος ἐπὶ τὰ κάτω, ὁ δὲ τοῦτου ἀνωτέρω, καὶ οὕτως ἐφεξῆς μέχρι τοῦ ἀνωτάτου, οὕτως οἱ μὲν πάντες εἰσὶν ἀναβαθμοὶ ὁ σωτήρ· ὁ δὲ ὅλον πρῶτος κατωτέρω τὸ ἀνθρώπινον αὐτοῦ, φ' ἐπιβαίνοντες ὀδεύομεν κατὰ τὰ ἐξῆς αὐτοῦ ὄντα τὴν πᾶσαν ἐν τοῖς ἀναβαθμοῖς ὁδόν, ὥστε ἀναβῆναι δι' αὐτοῦ ὄντος καὶ ἀγγέλου καὶ τῶν 25 λοιπῶν δυνάμεων. καὶ κατὰ τὰς ἐπινοίας δὲ αὐτοῦ, εἶπερ ἕτερόν 39 ἐστὶν ὁδὸς καὶ θύρα, προαπαντῆσαι δεῖ τῇ ὁδῷ, ἵνα μετὰ ταῦτα οὕτως φθάσῃ τις ἐπὶ τὴν θύραν, καὶ ἄρχοντι χρήσασθαι αὐτῷ καθ' ὃ ποιμὴν ἐστὶν, ἵνα τις δυνηθῇ αὐτοῦ ἀκολοῦσαι καὶ βασιλέως, ὄνασθαι τε αὐτοῦ πρῶτον ὡς ἄμνου, ἵνα πρῶτον ἄρῃ ἡμῶν τὴν ἁμαρτίαν, 30 καὶ μετὰ ταῦτα κεκαθαρισμένοι φάγωμεν αὐτοῦ τῆς σαρκός, τῆς ἀληθινῆς τροφῆς· καὶ ἐπιμελέστερόν τις τὰ παρακείμενα τούτοις ἐξετάσας καὶ παραλαβὼν ἀκούσεται· Ἐλ ἐμὲ οἴδατε, καὶ τὸν πατέρα μου οἴδατε, καὶ Ἐπεὶ ἐμὲ οἴδατε, καὶ τὸν πατέρα μου οἴδατε.

6 Joh. 14, 9. 12, 44. — 10 Vgl. Prov. 8, 22. — 17 Vgl. Act. 21, 35. 40. — 25 Vgl. Joh. 10, 7. 9. — 27 Vgl. Joh. 10, 11. — 29 Vgl. Joh. 1, 29. — 30 Vgl. Joh. 6, 55. — 32 Vgl. Joh. 8, 19.

7 ὁ ἑωρακώς] θεωρακώς, corr. V | 8 ἀπὸ] πρὸ, corr. V | 12 προαγωγῆς, corr. Hu | 13 (τὸ) + V | 18 εἰς τὰ] a. Ras. | 19 ὥσπερ] εἶπερ, corr. B | 20 μὲν] μονογενῆς, corr. Br | 22 zu πρῶτος ist ἀναβαθμὸς zu erg. | 23 κατὰ] καί, corr. We | 28 ὄνασθαι V; in M sind von dem Worte nur noch Spuren von ὄνα zu erkennen | 31 τις] τε, corr. We; V fügt τις nach τούτοις ein.

VIII, 20. Ταῦτα τὰ ῥήματα ἐλάλησεν ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ διδάσκων ἐν τῷ ἱερῷ· καὶ οὐδείς ἐπίασεν αὐτόν, ὅτι οὐπω ἐληλύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ.

- 40 VII (2) *El μή τι χρήσιμον ἦν μαθεῖν ἐκ τοῦ τὰ προειρημένα 231^r ἀπηγγέλθαι ὑπὸ τοῦ σωτήρος λελαλησθαι ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ, οὐκ 268^H ἂν προσέθηκεν ὁ εὐαγγελιστῆς οἷς εἶπεν ὁ Ἰησοῦς τὸ »Ταῦτα τὰ ῥήματα ἐλάλησεν ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ διδάσκων ἐν τῷ ἱερῷ· καὶ πανταχοῦ γε ὅπου πρόσκειται· »Ταῦτα τὰ ῥήματα † ἃ ἐλάλησεν ἐν 41 τῷδέ τιμι τόπω, ἐπιστήσας εἰρήσεις τὸ τῆς προσθήκης εὐλογον. Ἰν' οὐν νοηθῆ, τί τὸ ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ ταῦτα τὰ ῥήματα [τὰ] ὑπὸ τοῦ 10 Ἰησοῦ εἰρησθαι, παραθησόμεθα ἄπερ ἀπὸ Λουκᾶ καὶ Μάρκου μεμαθήκαμεν, ὀνομασάντων τὸ γαζοφυλάκιον. ἀπὸ μὲν τοῦ Λουκᾶ ταῦτα· »Αναβλέψας δὲ εἰς τοὺς βάλλοντας εἰς τὸ γαζοφυλάκιον τὰ δῶρα αὐτῶν πλουσίους, εἶδεν ἡ τινα χήραν πενιχρὰν βάλλουσαν λεπτὰ δύο, | καὶ εἶπεν· Ἀληθῶς λέγω ὑμῖν ὅτι ἡ χήρα ἡ πτωχὴ αὕτη πλεῖον 15 »πάντων ἔβαλεν· πάντες γὰρ οὗτοι ἐκ τοῦ περισσεύοντος αὐτοῖς »ἔβαλον εἰς τὰ δῶρα τοῦ θεοῦ, αὕτη δὲ ἐκ τοῦ ὑστερήματος αὐτῆς »πάντα τὸν βίον αὐτῆς, (ὄν) εἶχεν, ἔβαλεν· ἀπὸ δὲ τοῦ κατὰ Μάρ- 42 κον· »Καὶ ἐστὼς ὁ Ἰησοῦς κατέναντι τοῦ γαζοφυλακίου ἐθεώρει, καὶ »πᾶς ἔβαλεν χαλκὸν εἰς τὸ γαζοφυλάκιον. καὶ πολλοὶ πλούσιοι 20 »ἔβαλλον πολλὰ· ἐλθοῦσα δὲ μία χήρα πτωχὴ ἔβαλεν λεπτὰ δύο, ὅ »ἐστιν κοδράντης. καὶ προσκαλεσάμενος τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ εἶπεν 289^R »αὐτοῖς· Ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι ἡ χήρα ἡ πτωχὴ αὕτη πλεῖον πάντων »ἔβαλεν τῶν βαλλόντων εἰς τὸ γαζοφυλάκιον· πάντες γὰρ ἐκ τοῦ »περισσεύοντος αὐτοῖς ἔβαλον· αὕτη δὲ ἐκ τῆς ὑστερήσεως αὐτῆς 25 43 »πάντα ὅσα εἶχεν ἔβαλεν, ὅλον τὸν βίον αὐτῆς. τί δέ μοι βούλεται ἡ τῶν ῥητῶν παράθεσις τηρήσαντι, ὅτι τὸ γαζοφυλάκιον ἐν τῷ ἱερῷ ἦν, ὑπὲρ τοῦ νοῆσαι τὴν προκειμένην τοῦ Ἰωάννου λέξιν ἡδὴ λέξωμεν· εἰ τὸ ἱερὸν ἀνάγομεν τοῦ θεοῦ καὶ (τὰ) κατὰ τὸν ναὸν εἰς τὸν πνευματικὸν λόγον, τούτω ἀκολουθῶς καὶ τὸ ἐν τῷ ἱερῷ 30 γαζοφυλάκιον κατανοήσωμεν, ὅπερ ἐστὶν τόπος νομισμάτων εἰς τιμὴν 44 θεοῦ καὶ οἰκονομίαν ἀναπαύσεως πενήτων προσφερομένων. τὰ δὲ*

13 Luk. 21, 1—4. — 19 Mark. 12, 41—44.

8 & viell. als Dittogr. zu str.; vgl. S. 308, 23. 309, 14. | 10 τὰ als Dittogr. zu str. | 13 εἰς] mit Syr. Pesch., εἶδεν rell. | 14 nach βάλλουσαν lässt Orig. ἐκεῖ aus mit D Syr. Cur. Sin. Pesch. Aeth. | 15 αὕτη nach πτωχὴ mit AXς rel. Syr. hel. | 16 πάντες mit BLΔ | 18 (ὄν) + V | 19 ἐστὼς mit 1. 69. Syr. hel. mg Arm. | 20 ἔβαλεν mit 69 corr. (ἔβαλε 89ⁱ, βάλλει rell.) | 21 ἐλθοῦσα δὲ mit D lt. Vulg. Copt. | 23 αὕτη nach πτωχὴ mit D a. b. ff. g². i. | 29 (τὰ) + Br | 30 εἰς] εἶτε, corr. Br.

νομίσματα τῖνα ἂν εἴη ἢ οἱ θειοὶ λόγοι τὴν εἰκόνα τοῦ μεγάλου βασιλέως ἐντετυπωμένην ἔχοντες, ὑπὸ δοκίμων τραπεζιτῶν θεωρούμενοι, τῶν χωρίζειν ἐπισταμένων ἀπὸ τῶν δοκίμων τὰ ἀδόκιμα (μὲν) προσποιούμενα δὲ εἶναι δόκιμα καὶ τηρούντων τὴν ἐντολὴν Ἰησοῦ
 5 λέγουσαν· Ὑνεσθε δόκιμοι τραπεζίται, καὶ τὴν Παύλου διδαχὴν φάσκοντος· Ὑπάντα δοκιμάζετε, τὸ καλὸν κατέχετε, ἀπὸ παντός· εἶδους πονηροῦ ἀπέχεσθε; ἕκαστος δὴ συνεισφερέτω εἰς οἰκοδομὴν τῆς ἐκκλησίας φέρων ἐπὶ τὸ νοητὸν γαζοφυλάκιον ἃ δύναται εἰς
 209H τιμὴν τοῦ θεοῦ καὶ ὠφέλειαν τοῦ κοινού.

10 VIII. Ἐπεὶ δὲ ἔστιν ὠφελῆθῆναι τὸ κοινὸν διχῶς, ἀπὸ τε λό- 45
 231V γων καὶ ἀπὸ πράξεων, ὧν | ὁ δίκαιος πράττει, καλῶς καὶ αὐτὰ ἀναφέρονται εἰς τὸ νοητὸν γαζοφυλάκιον. ἀλλ' ἐπεὶ οὐκ ἴση οὐδ' ὅμοια πάντων ἡ δύναμις ἐν τῷ βίῳ τούτῳ, εἶγε ἔδωκεν ὁ οἰκοδο-
 290R τὴν ἰδίαν δύναμιν, ἀποδέχεται ὁ ἔμψυχος τούτου λόγος, ἐνορῶν τῇ δυνάμει τῶν βαλλόντων εἰς ὃ διηγησάμεθα γαζοφυλάκιον; οὓς ἀπο-
 46 εἰ [ἔστιν] τις πλείονα δυνάμενος, ὀλιγότερα μὲν ὡς πρὸς τὴν ἐνυπ-
 20 κρισιὴν ἐλάττωνα δυνάμενον, * * καὶ ἀποδέχεται τοὺς ὅλη δυνάμει τὰ ἐλάττωνα πεποιηκότας παρὰ τοὺς πλείονα συνεισενεγκόντας ἐκ
 δυνάμεως πολλαπλασίονα φέρειν δυνάμενης, (ὡς) γέγραπται ἃ παρε-
 θέμεθα τοῦ τε Λουκᾶ καὶ τοῦ Μάρκου. ἅμα δὲ διδάσκει τὰ ῥητὰ 47
 25 ταῦτα τὸν νοήσαντα ταῦτα πνευματικῶς μηδεπώποτε τοὺς νομιζο-
 μένους διαφέρειν (δεῖν) ἐπαίρεσθαι κατὰ τῶν ὡς πρὸς ἀνθρώπων κρισιὴν ὑποδεεστέρων· οὐ γὰρ πεπεισθῶ τις τῶν ὑπολαμβανομένων
 πλείονα καὶ κρείττωνα ποιεῖν, συγκρίνων ἑαυτὸν τοῖς ὅσον ἐπὶ ἀν-
 θρωπίνῃ κρισει ἐλάχιστα πράττουσιν, ὅτι πάντα ἃ δεδύνηται πεποιή-
 30 ἀποδέδωκεν. ἀνέβλεψεν οὖν εἰς τοὺς βάλλοντας εἰς τὸ γαζοφυλάκιον 48
 τὰ ὄψα αὐτῶν πλουσίους ὁ Ἰησοῦς, καὶ ἰδὼν τὴν πενιχρὰν χήραν λεπτὰ βάλλουσαν δύο τάχα τῷ γνωστικῷ τόπῳ ἢ τῷ πρακτικῷ, ἀπλούστερον περὶ τῶν θείων φρονούσαν, καὶ ἀνάλογον τούτοις

1 Vgl. Ps. 47, 3. — 5 Preuschen, Antilegomena S. 44, 33ff. Resch, Agrapha S. 116 ff. 233 ff. — 6 I Thess. 5, 21f. — 13 Vgl. Matth. 25, 15. — 16 Vgl. S. 306, 31 f. — 30 Vgl. Luk. 21, 1f.

3 (μὲν) + Pr | 5 γνεσθαι, corr. V | 8 ἄ] δε, corr. Pr, δ B | 11 πράττει; Fehler von dem Schreiber verbessert, aber unvollständige Correctur; vgl. Einl. | 13 πάντως M, πάντων Ausgg. | 18 εἰ] ἐπεὶ, corr. We | [ἔστιν] str. Br | 19 ποιῶν, corr. Br | 20 Lücke; erg. etwa (ἀποδοκιμάζει) | 22 (ὡς) + Pr; vor γέγραπται wohl grössere Lücke mit Citaten We | 25 (δεῖν) + We | 26 πέπεισται, corr. We | τις τῶν] πιστῶν, corr. Br | 29 (εἰ ἄ) + We, ἄ + Br | 32 nach τάχα + ὁ [ἢ] καὶ, corr. Pr.

- βιοῦσαν, εἶπεν· Ἀληθῶς λέγω ὑμῖν ὅτι ἡ χήρα ἢ πτωχὴ αὕτη πλειον
 49 ἵπάντων ἔβαλεν. καὶ τοῦτο εἶπεν καθορῶν τίνα τρόπον πολλα-
 πλασίονα δυνάμενοι φέρειν εἰς τὸ κοινὸν οἱ ὅσον ἐπὶ τῇ δυνάμει
 πλούσιοι ἐκ τοῦ περισσεύοντος αὐτοῖς ἔβαλον εἰς τὰ δῶρα τοῦ θεοῦ
 50 ἐλάχιστον μόριον, ὧν οἳοί τε ἦσαν συνεισφέρειν. κατανόει δὲ καὶ 5
 τὰ τῆς χήρας ὑστερήματα καὶ ὅτι βιασαμένη ἑαυτὴν πάντα ὃν εἶχεν
 βίον ἤνεγκεν εἰς τὸ ἐν τῷ ἱερῷ γαζοφυλάκιον, προσφέρονσα πᾶσαν
 τὴν δύναμιν ἑαυτῆς τῷ θεῷ.
- 51 IX. Αἰεὶ τοίνυν ὁ Ἰησοῦς, κατὰ μὲν τὸν Λουκᾶν, ἀναβλέπων
 εἰς τοὺς βάλλοντας εἰς τὸ γαζοφυλάκιον πλουσίους τὰ δῶρα αὐτῶν, 10
 ὁρᾷ καὶ τὴν πενιχρὰν χήραν βάλλουσαν λεπτὰ δύο· κατὰ δὲ τὸν
 Μάρκον, ἐστὼς κατέναντι τοῦ γαζοφυλακίου θεωρεῖ τίνα τρόπον
 πᾶς ὁ λαὸς βάλλει κατὰ δύναμιν τὸν νοητὸν χαλκὸν εἰς τὸ γαζοφυ- 270H
 λάκιον, καὶ ὡς μόνος δυνάμενος βλέπει τοὺς πλουσίους εἶδεν εἴ 232r
 ποῖτε πτωχὴ ψυχὴ καὶ ὑστερουμένη βάλλει ὅλη δυνάμει (καὶ) διὰ τοῦτο 291R
- 52 δικαιομένην παρὰ τοὺς πολλοὺς πλουσίους. ἄπερ οὐ τοῖς τυχοῦσιν
 λέγει ἀλλ', ὡς φησὶν ὁ Μάρκος, τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ καὶ νυν γὰρ
 προσκαλούμενος τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ λέγει αὐτοῖς διδάσκων βλέπειν
 οὐχ ὡς ὄψεται ἄνθρωπος ἀλλ' ὡς ὄψεται ὁ θεός (Ἄνθρωπος γὰρ
 ὄψεται εἰς πρόσωπον, ὁ δὲ θεὸς ὄψεται εἰς καρδίαν) τὸ Ἄμην 20
- 53 λέγω ὑμῖν ὅτι ἡ χήρα ἢ πτωχὴ αὕτη πλειον πάντων ἔβαλεν τῶν
 53 ἠβαλλόντων εἰς τὸ γαζοφυλάκιον· καὶ τὰ ἐξῆς. τί δὴ μοι ταῦτα
 πάντα βούλεται προκειμένου διηγῆσασθαι τὸ Ἰαυτα τὰ ῥήματα † ἃ
 ἐλάλησεν ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ, διδάσκων ἐν τῷ ἱερῷ, ἢ παραστήσαι,
 ὅτι πάντων συνεισφερόντων ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ τοῦ ἱεροῦ τοῦ ὑπερ 25
 τοῦ κοινοῦ τὰ θρόνοντα τοὺς δεομένους, μᾶλλον πάντων ἐχορῆν τὸν
 Ἰησοῦν φέρειν τὰ ὠφελήσοντα, ἄπερ ἦν ῥήματα ζωῆς αἰωνίου καὶ
- 54 διδασκαλία ἢ περὶ θεοῦ καὶ ἑαυ(τοῦ); καὶ παντός γε νομίσματος τιμαλ-
 φέστερον ἢ τὸ Ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου· ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ
 εἰρημένον, καὶ τὸ Ἐγὼ ἐμὲ ἤδείτε, καὶ τὸν πατέρα μου ἄν ἤδείτε 30
- 55 καὶ ὅλα τὰ κατὰ τὸν τόπον. καὶ ὁ πᾶς γε τῶν λοιπῶν εἰς τὸ
 γαζοφυλάκιον φερόντων ἃ εἶχον χροσὸς ψάμμος ἢ ὀλίγη ὡς πρὸς
 τὰ Ἰησοῦ ῥήματα· σοφία γὰρ ἦν πᾶς ὁ λόγος αὐτοῦ· Πᾶς δὲ χροσὸς
 ἢ ἐν ὧν σοφίας ψάμμος ὀλίγη, καὶ ὡς πηλὸς λογισθήσεται ἄργυρος
- 56 ἢ ἐναντίον αὐτῆς· καὶ ταῦτά γε σαφῶς νοηθήσεται τοῖς κατακούειν 35

1 Luk. 21, 3. — 4 Vgl. Luk. 21, 4. — 9 Vgl. Luk. 21, 1f. — 12 Vgl. Mark.
 12, 41f. — 19 I Sam. 16, 7. — 20 Mark. 12, 43. — 23 Joh. 8, 20. — 27 Vgl.
 Joh. 6, 68. — 29 Joh. 8, 12. — 30 Joh. 8, 19. — 33 Weish. Sal. 7, 9.

1 εἶπεῖν | πλειῶν | 2 εἰπὼν | 5 ἐλάχιστη | 7 προσφέρουσαν. | 15 (καὶ) + V |
 28 & s. z. S. 306, 8 | 28 ἑαυ M.

μεμαθηκόσιν τῆς τοῖς τελείοις λαλουμένης σοφίας, ἐν μυστηρίῳ ἀποκεκρυμμένης, ἣν προώρισεν ὁ θεὸς πρὸ τῶν αἰώνων εἰς τὴν τῶν δικαίων αὐτοῦ δόξαν, καὶ δυναμένοις ἐνορᾶν ὑπεροχὴν σοφίας θεοῦ παρὰ τὴν σοφίαν τοῦ αἰῶνος τούτου· ἢ τῶν ἀρχόντων τοῦ
 5 αἰῶνος τούτου, τῶν καταργουμένων, οἵονεὶ προφήταις ἰδίῳις χρωμένων, τῶν ὁποῖωνδῆποτε λόγων ἐτέρων παρὰ τὴν ἀλήθειαν προϋσταμένοις· ψάμμος γὰρ ὀλίγη αἰ λοικαὶ σοφίαι χρυσὸς εἶναι νομιζόμεναι ἐν ὄψει σοφίας, ἣν ἔκτισεν ὁ θεὸς ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ, καὶ ἄργυρος ὁ τῶν πολλῶν λαμπρὸς καὶ πιθανὸς λόγος ὡς
 10 πηλὸς λογισθῆσεται, (ἐναντίον) τῶν ἀγνῶν λογίων κυρίου τῶν πεπυρωμένων καὶ κεκαθαρισμένων ἑπταπλασίως καὶ δοκίμων, ἅτε προεληλυθότων ἀπὸ τοῦ ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν λόγου.

X. Τὰ δὲ ἀπὸ τῆς ἐπιγεγραμμένης Σοφίας ἄλλως παρεθέμεθα 57
 εἰς τὸ συνιδεῖν τὴν δύναμιν τοῦ Ταῦτα τὰ ῥήματα † ἃ ἐλάλησεν ἐν
 292R τῷ γαζοφυλακίῳ, διδάσκων ἐν τῷ ἱερῷ. τηρεῖσθε γὰρ ἡ περὶ
 271H τῶν πλουσίων καὶ τῆς πενιχρᾶς χήρας διήγησις ὡς ἀποδέδοται, καὶ εἴ τις γε μιμητὴς ἐστὶν Χριστοῦ, ἠκέτω ἐπὶ τὸ μὴ ἐν τόπῳ νοητὸν ἱερὸν τοῦ θεοῦ ὀδεύων τῷ νῷ καὶ ἀκολουθῶν τῷ πνεύματι χειραγωγῆσαι αὐτὸν ἐπ' αὐτὸν δυνάμενον, καὶ φερέτω δόκιμα νομίσματα,
 20 ῥήματα ζωῆς αἰωνίου, ἐπὶ τὸ γαζοφυλάκιον, καὶ ἔργα ἀκόλουθα τοῖς
 232^v τοιοῦτοῖς ῥήμασιν. ἀλλ' εἴθε μήτε πενιχρὰ τις ἡμῶν μήτε χήρα 58
 εἴη φέρειν μηδὲν πλεον δυνάμενη δύο λεπτῶν, μήτε πλούσιος ἐκ μόνου τοῦ περισσεύματος φέρων, ἀλλὰ πάντα τὸν πλοῦτον ἀνατιθεὶς τῷ θεῷ. Ἰησοῦς δὲ οὐ πάντα ἃ εἶχεν ῥήματα ἐλάλησεν ἐν τῷ γαζο-
 25 φυλακίῳ διδάσκων, ἀλλὰ τσαῦτα ὅσα ἐχώρει τὸ γαζοφυλάκιον· οὐδὲ γὰρ αὐτὸν γε οἶμαι χωρεῖν τὸν κόσμον τὸν ὅλον τοῦ θεοῦ λόγον. ὁμοῦς δὲ τσαῦτα ῥήματα ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ λαλῶν καὶ διδάσκων 60
 ὁ Ἰησοῦς ἐν τῷ ἱερῷ ὑπ' οὐδενὸς ἐκρατειτό πω· καὶ αὐτοῦ γὰρ οἱ λόγοι ἰσχυρότεροι ἐτύγχανον τῶν πιάσαι αὐτὸν θελόντων. καὶ ὅσον
 30 γε λέγει, οὐδεὶς αὐτὸν πιάσει τῶν ἐπιβουλευόντων αὐτῷ· ἀλλ' ἐάν σιωπήσῃ, τότε κρατεῖται. ὅθεν ἐπεὶ ἐβούλετο ὑπὲρ τοῦ κόσμου 61
 παθεῖν, ἔσταζόμενος ὑπὸ τοῦ Πιλάτου καὶ μαστιγούμενος σιωπᾶ· εἰ γὰρ λελαλήκει, οὐκέτι ἐγίνετ' (ἂν) αὐτῷ τὸ ἐσταυρῶσθαι ἐξ

1 Vgl. I Kor. 2, 6f. — 7 Vgl. Weish. Sal. 7, 9. — 8 Vgl. Prov. 8, 22. — 9 Vgl. Weish. Sal. 7, 9. — 10 Vgl. Ps. 11, 7. — 12 Vgl. Joh. 1, 1. — 14 Vgl. Joh. 8, 20. — 16 Vgl. Luk. 21, 1ff. — Vgl. c. 9. — 20 Vgl. Joh. 6, 68. — 21 Vgl. Luk. 21, 2. Mark. 12, 42. — 26 Joh. 21, 25. — 27 Vgl. Joh. 8, 20. — 32 Vgl. Joh. 19, 1. 9.

1 vielleicht τοῖς (τε) τελείοις, wegen καὶ Z. 3 | 6 προισταμένων, corr. We | 10 (ἐναντίον) + We | 12 προσεληλυθότων, corr. We | 16 καὶ εἴ] ἐπεὶ, corr. V | 19 δυνάμενων | 30 πιάσαι, corr. Br | 33 ἐγίνετ' ἂν] ἐγίνετο, corr. We.

- 62 ἀσθενείας, ἐπέπερ οὐκ ἔστιν ἀσθένεια ἐν οἷς ὁ λόγος λαλεῖ. ὄντι
δὲ αὐτῶ ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ οὐδέπω ἡ ὥρα ἐνειστήκει τοῦ πιασθῆναι
αὐτόν, ἀλλ' οὐδὲ ὄντι ἐν τῷ ἱερῶ χειμάρρουν δέ τινα ἐχρῆν εἶναι
63 τὸν τόπον ἐνθα ἐβούλετο πιασθῆναι ὁ Ἰησοῦς καὶ ἐδύνατο. ἀλλὰ
καὶ καιρὸν τοῦ κρατεῖσθαι αὐτόν οὐκ ἔδει εἶναι ἡμερινόν. Ὁ γὰρ 5
Ἰούδας λαβὼν τὴν σπειραν καὶ ἐκ τῶν ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων
ὑπηρέτας ἔρχεται ἐκεῖ μετὰ φανῶν καὶ λαμπάδων καὶ ὄπλων. περὶ
δὲ τοῦ Ὀυῦπω ἐλήλυθεν ἡ ὥρα αὐτοῦ ἐν τοῖς ἀνωτέρω διὰ πλειό-
νων διειλήφμεν, οἷς χρήσει καὶ εἰς τὰ παρόντα.

VIII, 21. Εἶπεν οὖν πάλιν αὐτοῖς· Ἐγὼ ὑπάγω καὶ ζητήσετε 10
με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω
ὑμεῖς οὐ δύνασθε εἰσεῖν.

- 64 XI. (3) Καὶ ταῦτα ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ ἐν τῷ ἱερῶ, προστιθεὶς
τοῖς προτέροις οὐ μόνον ταῦτα ἀλλὰ πλείονα ἕως τοῦ Ἀμὴν λέγω
ὑμῖν, πρὶν Ἀβραὰμ γενέσθαι ἐγὼ εἰμι. μετὰ δὲ τοῦτον τὸν λόγον 15
ἀράντων λίθους, ἵνα λιθάσωσιν αὐτόν, Ἰησοῦς ἐκρύβη καὶ ἐξῆλθεν ἐκ
τοῦ ἱεροῦ, ὅτε παράγων εἶδεν τὸν ἀπὸ γενετῆς τυφλόν, περὶ οὗ εἰσό- 293R
65 μεθα, θεοῦ διδόντος, γενόμενοι κατὰ τὸν τόπον. λέγει δὲ ταῦτα ἵνα
τὸ ἐπιφερόμενον γένηται· Ταῦτα γὰρ αὐτοῦ λαλοῦντος ἐπίστευσαν
εἰς αὐτόν, οἷονεὶ πένητες ἐρχόμενοι ἐπὶ γαζοφυλάκιον, ἵν' ἐκείθεν 272H
66 λάβωσιν ἅ ἐὰν δύνωνται καὶ ἅ ἐὰν μερισθῇ αὐτοῖς. πολλοὶ μὲν οὖν
ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν, οὐ πολλοὶ δὲ ἔγνωσαν αὐτόν, ἐπεὶ τῶν πεπι-
στευκότων εἰς αὐτόν οἱ μένοντες ἐν τῷ λόγῳ αὐτοῦ, ἀληθῶς γινό-
μενοι μαθηταὶ αὐτοῦ, γινώσκονται τὴν ἀλήθειαν· οὐχὶ δὲ οἱ πολλοὶ
τῶν πεπιστευκότων εἰς αὐτόν μένουσιν ἐν τῷ λόγῳ αὐτοῦ, οὐδὲ οἱ 25
67 πολλοὶ ἀληθῶς αὐτοῦ μαθηταὶ γίνονται. διόπερ οὐδὲ πολλοὶ γινώ-
σκονται ἀλήθειαν, καὶ εἰ ἀλήθεια ἐλευθεροί, ἐλευθεροὶ οὐ γίνονται·
68 σφόδρα γὰρ ὀλγοὶ χωροῦσι τὴν ἐλευθερίαν. τινες δὲ εἰσὶν οἱ γινώσκó- 293r
μενοι ἢ οἱ ὑποῦντες αὐτόν; ὡς αὐτὸς διδάσκει λέγων· Ὅταν ὑψώ-
σητε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου, τότε γνώσεσθε ὅτι ἐγὼ εἰμι· οὐδεὶς 30
δὲ αὐτόν ὑποί γάλακτι ποτιζόμενος, παρασκευάζων ἑαυτὸν εἰς παρα-

1 Vgl. II Kor. 13, 3. — 3 Vgl. Joh. 18, 1. — 5 Joh. 18, 3. — 8 Joh. 8, 20.
9 Wahrscheinlich in t. IX zu Joh. 2, 4; oder zu 7, 30. — 14 Joh. 8, 58. — 16 Vgl.
Joh. 8, 59. — 17 Joh. 9, 1. — 19 Joh. 8, 30. — 23 Vgl. Joh. 8, 31. — 26 Vgl.
Joh. 8, 32. — 29 Joh. 8, 28. — 31 Vgl. I Kor. 3, 2; Hebr. 5, 12.

2 ἡ ὥρα] ἡων, corr. V | 12 M schreibt hier u. i. Folgd. konstant δύνασθαι | 17
γε|||νετῆς aus γεννετῆς | ἐσόμεθα, corr. V | 21 δύνωνται] ὄνται weitläufig a. Ras.

δοχήν τῆς στερεᾶς τροφῆς· διόπερ τῷ τοιούτῳ λέγει· Ἐκρίνα μηδὲν
 εἰδέναι ἐν ὑμῖν εἰ μὴ Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ τοῦτον ἐσταυρωμένον,
 πρὸς ὃν καὶ ὁ τοῦ λόγου διάκονος ἐν ἀσθενείᾳ γίνεταί, ὡς φησὶν ὁ
 Παῦλος τοῖς τοιούτοις· Ἐγὼ ἐν ἀσθενείᾳ καὶ ἐν φόβῳ καὶ ἐν τρόμφ
 5 πολλῶ ἐγενόμην πρὸς ὑμᾶς.

Φησὶ τοίνυν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἀρχὴν ποιούμενος δευτέρων μαθη- 69
 μάτων τῶν ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ ἐν τῷ ἱερῷ· Ἐγὼ ὑπάγω καὶ
 ζητήσετε με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε. Ζητῶ διὰ τὸ 70
 ταῦτα αὐτοῦ λαλοῦντος πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν, μήποτε οὐ
 10 πρὸς πάντας τοὺς παρόντας λέγει τὸ Ἐγὼ ὑπάγω καὶ ζητήσετε
 με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε, ἀλλὰ πρὸς τούτους, οὓς
 ἤδει μὴ πιστεύοντας, καὶ διὰ τοῦτο ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ αὐτῶν ἀποθανουμέ-
 νους καὶ μὴ δυναμένους ὀπίσω αὐτοῦ ἀκολουθῆσαι· μὴ δυναμένους
 δὲ διὰ τὸ μὴ βούλεσθαι· εἰ γὰρ βουλόμενοι οὐκ ἐδύνατο, οὐκ ἂν
 15 εὐλόγως αὐτοῖς ἐλέγετο τὸ Ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε.

XII. Ἐρεῖ δὲ τις πρὸς τοῦτο· εἴπερ τοῖς ἐμμένουσιν τῷ μὴ 71
 πιστεῦν ταῦτα ἔλεγεν, πῶς τοῖς τοιούτοις φησὶ τὸ Ζητήσετε με;
 πολλαχοῦ γὰρ ἀγαθὸν τὸ ζητεῖν τὸν Ἰησοῦν, ταῦτόν πως τυγχάνον
 τῷ ζητεῖν λόγον καὶ ἀλήθειαν καὶ σοφίαν. ἀλλ' ἔρεις ὅτι καὶ περὶ 72
 ἐπιβουλεόντων ποτὲ λέγεται τὸ ζητεῖν, ὥσπερ ἐν τῷ Ἐξήτουν αὐ-
 τὸν κιάσαι, καὶ οὐδεὶς ἐπέβαλλεν ἐπ' αὐτόν τὴν χεῖρα, ὅτε οὐπω
 ἐληλύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ Οἶδα ὅτι σπέρμα Ἀβραάμ ἐστε·
 ἀλλὰ ζητεῖτέ με ἀποκτείνει, ὅτι ὁ λόγος ὁ ἐμὸς οὐ χωρεῖ ἐν ὑμῖν,
 294R καὶ ἐν τῷ Ἐνὼν δὲ ζητεῖτέ με ἀποκτείνει, ἀνθρωπον ὅς τὴν ἀλήθειαν
 25 ὑμῖν λελάληκα, ἣν ἤκουσα παρὰ τοῦ πατρός. διὸ καὶ λέγεται τοῖς 73
 273H μὴ καλῶς ζητοῦσιν τὸ Καὶ ζητήσετε με οὐκ ἐναντίον τῷ Πᾶς ὁ
 ζητῶν εὐρίσκει. καὶ αἰεὶ δὲ διαφοραὶ εἰσὶν τῶν ζητούντων τὸν
 Ἰησοῦν, οὐ πάντων γνησίως καὶ ὑπὲρ τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας καὶ τοῦ
 ὠφεληθῆναι ἀπ' αὐτοῦ ζητούντων αὐτόν. εἰσὶν γὰρ καὶ κατὰ μυρίας 74
 30 ἀποπεπτωκυίας τοῦ καλοῦ προθέσεις ζητοῦντες τὸν Ἰησοῦν· διόπερ
 μόνοι οἱ ὀρθῶς ζητήσαντες αὐτόν εἰρήνην εὖρον, οἱ καὶ κυρίως
 λέγοντ' ἂν αὐτόν ζητεῖν τὸν ἐν ἀρχῇ λόγον, πρὸς τὸν θεὸν λόγον,
 καὶ ἵνα αὐτοὺς προσαγάγῃ τῷ πατρὶ. παρῶν δὲ καὶ ἐμφανταζόμε-

1 I Kor. 2, 2. — 4 I Kor. 2, 3. — 7 Joh. 8, 21. — 8 Joh. 8, 30. — 20 Joh.
 8, 30. — Joh. 8, 30. — 22 Joh. 8, 37. — 24 Joh. 8, 40. — 26 Joh. 8, 21. —
 Matth. 7, 8. — 32 Vgl. Joh. 1, 1.

1 Die Form des Citates stimmt mit C. Cels. II, 66 [I, 188, 13 K.]; Comm.
 in Mt. XII, 18 [III, 161, 17 Lo]: ἐγὼ δὲ ἔκρινα μηδὲν εἰδέναι; in den Hss. von T
 ist überliefert: οὐ γὰρ ἔκρινά τι εἰδέναι | 8. 10 ζητήσατε, corr. V | 12 πιστεύ-
 σαντας, corr. Br | 18 πολλαχῶς? We | 26 τὸ ἡ. d. Z. | 31 οἶ] ὄν, corr. V | 32 (τὸν)
 πρὸς? We.

νος ὁ λόγος, ἐπὶ μὴ παραδεχθῆ, ἀπειλεῖ τὸ ὑπάγειν καὶ λέγει· Ἐγὼ
 ὑπάγω· καὶ ἐὰν ἀπελθόντος γε αὐτοῦ ζητῶμεν αὐτόν, οὐχ εὐρήσο-
 75 μεν αὐτόν, ἀλλ' ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ἡμῶν ἀποθανούμεθα. οἶδεν δὲ ἀπὸ
 τίνος ὑπάγει καὶ τίνι παραμένει μηδέπω εὐρισκόμενος, ἢ ἐν καιρῷ^δ
 76 εὐρεθῆ ζητηθεῖς. καὶ τοῖς γε οὕτως ἔχουσιν αὐτόν καὶ μὴ τεθεωρη-
 κόσιν αὐτόν λέγεται· Ἐμὴ εἰπῆς ἐν τῇ καρδίᾳ σου· Τίς ἀναβήσεται
 εἰς τὸν οὐρανόν; τοῦτ' ἐστὶν Χριστὸν καταγαγεῖν· ἢ· Τίς καταβή-
 77 σεται εἰς τὴν ἄβυσσον; τοῦτ' ἐστὶ Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ἀναγαγεῖν. 233v
 ἀλλὰ τί λέγει ἡ γραφή; Ἐγγύς σου τὸ ῥῆμα σφόδρά ἐν τῷ στόματι
 σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου· τούτοις δὲ φιλανθρωπῶς ὁ σωτὴρ¹⁰
 ὑποδείκνυσιν καὶ τὰ περὶ τῆς τοῦ θεοῦ βασιλείας, ἵνα μὴ ζητῶσιν
 αὐτὴν ἔξω ἑαυτῶν μηδὲ λέγωσιν· Ἰδοὺ ὧδε, ἢ ἰδοὺ ἐκεῖ· φησὶ γὰρ
 78 αὐτοῖς· Ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἐντὸς ὑμῶν ἐστίν· καὶ ὅσον γε σῴζο-
 μεν τὰ ἐνσπαρέντα ἡμῶν τῇ ψυχῇ τῆς ἀληθείας σπέρματα καὶ τὰς
 ἀρχὰς αὐτῆς, οὐδέπω ἀπελήλυθεν ἀφ' ἡμῶν ὁ λόγος· ἐὰν δὲ ἀπὸ τῆς¹⁵
 κατὰ τὴν κακίαν χύσεως διαφθάρωμεν, τότε ἡμῖν ἔρει· Ἐπάγω, ἵνα
 κἂν ζητῶμεν αὐτόν οὐχ εὐρήσομεν, ἀλλ' ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ἡμῶν ἀποθα-
 νούμεθα, καταλαμβανόμενοι ἐν αὐτῇ καὶ παραλαμβανόμενοι ἀπὸ ταύ-
 της ὑπὸ τῶν τεταγμένων ἐπὶ τῷ ἀπαιτεῖν τὴν ψυχὴν, κατὰ τὸν
 εἰπόντα· Ἄφρον, ταύτῃ τῇ νυκτὶ τὴν ψυχὴν σου ἀπαιτοῦσιν ἀπὸ²⁰
 σοῦ·
 79 XIII. Οὐ χρὴ δὲ παρελθεῖν ἀνεξέταστον οὐδὲ καὶ τὸ Ἐν τῇ
 ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε· εἰ μὲν (οὖν) κοινότερον λαμβάνεται,
 δῆλον ὅτι οἱ μὲν ἁμαρτωλοὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ αὐτῶν ἀποθανοῦνται,
 οἱ δὲ δίκαιοι ἐν τῇ δικαιοσύνῃ· εἰ δὲ τὸ Ἀποθανεῖσθε κατὰ τὸν²⁵
 ἔχθρον τοῦ χριστοῦ θάνατον λαμβάνεται, ὡς τοῦ πρὸς θάνατον
 ἡμαρτηκότος ἀποθνήσκοντος, δῆλον ὅτι οἷς ταῦτα ἐλέγετο οὐδέπω
 80 ἀποτεθνήκεισαν· καὶ ζητήσεις πῶς οἱ μὴ πιστευσάντες, ὅτε ἔζων,
 μέλλουσιν ποτε ἀποθανεῖσθαι· ἀπαντήσεται δὲ τις καὶ πρὸς τοῦτο^{295R}
 λέγων ὅτι κατ' ἐκεῖνο καιροῦ τὸ μηδέπω πιστεῦειν οὐδέπω πρὸς³⁰
 θάνατον ἁμάρτημα ἦν, καὶ πρὸς οὓς ὁ λόγος οὐδέπω τὰ πρὸς θάνα-^{274H}
 τον ἡμαρτήκεισαν· ἀλλ' ἔζων μὲν ἐν ἀσθενείᾳ τῆς ψυχῆς αὐτῶν, ἢ
 81 δὲ ἀσθένεια ἐκεῖνη πρὸς θάνατον ἦν· διὰ τοῦτο καὶ ὁ λατρός βλέ-

1 Joh. 8, 21. — 6 Röm. 10, 6—8. (Vgl. Dent. 30, 12ff.) — 12 Luk. 17, 21.
 — 20 Luk. 12, 20. — 22 Joh. 8, 21. — 26 Vgl. I Kor. 15, 26. — 26 Vgl. I Joh.
 5, 16. — 33 Vgl. Joh. 11, 4.

9 ἡ γραφή mit D. 17. Vulg. Arm. (B&AC 37. 47.) | σφόδρα] oben I, 37 (S. 48, 3)
 und II, 15 (S. 72, 26) ἐστὶ σφόδρα; doch fehlt ἐστὶν nebst σφόδρα in Jer. h. 18, 2
 [S. 153, 21 Kl.] | 18 ἀπὸ] ἄπο, corr. Pr | [ὑπὸ ταύτης ὑπὸ τῶν τεταγμένων a. Ras. |
 23 <οὖν> + We | 28 οἱ] εἰ, corr. V. | ἔτε] ἔτι, corr. Pr | 29 μέλλουσιν] μέλλοντες,
 corr. V | 32 αὐτῶν] αὐτοῖς, corr. Hu.

πων ὀλεθρίως αὐτοὺς ἀσθενοῦντας, ἔλεγεν ἀπογνοῦς αὐτῶν τὴν
 θεραπείαν· Ἐγὼ ὑπάγω καὶ ζητήσετέ με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν
 ἀποθανεῖσθε. εἶπομεν δὴ τὸ ἕπει ἡ ἀσθένεια ἐκείνη ἦν αὐτοῖς
 πρὸς θάνατον, ἅτε μαθόντες ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ διαφορὰν ἀσθενειῶν.
 5 ἡσθένει δὲ καὶ ὁ Λάζαρος, ἀλλ' ἤδει ὁ ἱατρός ὅτι ἡ ἀσθένεια αὐτοῦ 82
 οὐ πρὸς θάνατον ἦν· διόπερ φησὶν· Ἀὐτῇ ἡ ἀσθένεια οὐκ ἔστιν
 πρὸς θάνατον. διὰ τοῦτο κἂν ἀντιλαμβανώμεθα τῶν ἀσθενειῶν
 ἑαυτῶν ἀσθενούντων, προσέχωμεν μήποτε πρὸς θάνατον ἀσθενή-
 σωμεν, μεταβαλλούσης τῆς νόσου ἀπὸ τοῦ ἔτι ἱατῆν εἶναι δύνασθαι
 10 ἐπὶ τὸ ἀνίανον. ἅμα δὲ σαφέστερόν πως ἔσται καὶ τὸ Ὅπου ἐγὼ 83
 ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν· ἐπιφερόμενον τῷ· Καὶ ἐν τῇ
 ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε. ὅταν γὰρ ἀποθάνῃ τις ἐν τῇ ἑαυτοῦ
 ἁμαρτίᾳ, ὅπου ὑπάγει ὁ Ἰησοῦς οὐ δύναται ἀπελθεῖν· οὐδεὶς γὰρ νε-
 κρὸς ἀκολουθεῖν δύναται τῷ Ἰησοῦ· οὐδὲ γὰρ οἱ νεκροὶ αἰνέσουσιν
 15 σε, κύριε, οὐδὲ πάντες οἱ καταβαίνοντες εἰς ἄδου. ἀλλ' ἡμεῖς οἱ
 ζῶντες εὐλογῆσομεν τὸν κύριον.

XIV. Ἐτι πρὸς τὸ Ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε παρα- 84
 234^r θήσεις τὸ | ἐκ τοῦ Ἰεζεκιήλ οὕτως ἔχον· Ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε· θάνατος γὰρ ψυχῆς ἁμαρτία, οἶμαι δὲ ὅτι οὐ πᾶσα,
 20 ἀλλ' ἦν φησὶν Ἰωάννης πρὸς θάνατον. ἅμα δὲ καὶ διαστέλλει ὅτι 85
 τις ἁμαρτία θανάτος ἔστιν ψυχῆς, καὶ τις ἁμαρτία ἀσθένεια αὐτῆς
 τάχα δὲ καὶ τρίτον τις ἁμαρτία ζημία ψυχῆς ἔστιν, ἁμαρτία δηλονότι
 ἐκ τοῦ· Ἐὰν ὀφελῆθῃσθε ἀνθρώπος ἐὰν ὅλον τὸν κόσμον κερδήσῃ
 τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ ἀπολέσῃ ἢ ζημιωθῇ· καὶ ἐκ τοῦ· Ἐἴ τις τὸ
 25 ἔργον κατακαήσεται, ζημιωθήσεται. τοῖς μὲν οὖν ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ 86
 ἀποθανομένοις φησὶν· Ἐγὼ ὑπάγω καὶ ζητήσετέ με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ
 ὑμῶν ἀποθανεῖσθε· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν·
 τῷ δὲ Πέτρῳ· Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, οὐ δύνασαι μοι νῦν ἀκολουθῆσαι,
 ἀκολουθήσεις δὲ ὕστερον· ἔξεστιν γὰρ μαθητευόμενον τῷ Ἰησοῦ
 30 νῦν μὲν μὴ παρεσκευάσθαι πρὸς τὸ ἀκολουθεῖν αὐτῷ ἀπλέοντι πρὸς
 τὸν πατέρα, ὕστερον δὲ ἐξ ἐπιμελείας κατ' ἔχνη βαίνοντα ἀκολουθεῖν
 296R τῷ διδασκάλῳ καὶ ἔπεσθαι τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ. εἰκὸς δὲ ὅτι διὰ τὰ 87

2 Joh. 8, 21. — 6 Joh. 11, 4. — 10 Joh. 8, 21. — 14 Ps. 113, 25f. — 18 Ez.
 18, 20. — 20 Vgl. I Joh. 5, 16. — 23 Matth. 16, 26 + Luk. 9, 25. — 24 I Kor.
 3, 15. — 26 Joh. 8, 21. — 28 Joh. 13, 36.

6 ἀσθένειαν | 9 ἔτι ἱατῆν | ἔτι αὐτὴν, corr. Hu | 10 σαφέστερον] εστ a. Ras. |
 17 παραθήσει, corr. V | 24 ἀπολέσῃ ἢ ζημιωθῇ nach D² Vulg. Copt. Arm. aus Luk.
 9, 25 statt ζημιωθῇ bei Matth. 16, 26. Justin liest Matth. 16, 26 statt ζημιωθῇ: ἀπο-
 λέσῃ (Apol. I, 15, Preuschen, Antilegomena, S. 28, 2), sodass bei Origenes hier eine
 Contaminierung beider Formen vorliegt, wie sie zu der LA des Luk. den Anlass
 gegeben hat | 28 ἐγὼ + mit DX 33. 69. Smarg U verss. | 29 μαθητευομένων.

περὶ τέλους ἡμῶν ὑπονοούμενα ἐπιστήσει τις τῷ Ὁπου ἐγὼ ὑπάγω
 ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν· καὶ πρὸς τοῦτο ἔρει, ὅτι ἔξῃστι νῦν μὲν
 μὴ δύνασθαι, ὕστερον δὲ δυνήσεσθαι· καὶ εἶπερ ἔστιν τις ἐνεσθηκῶς
 αἰῶν καὶ ἄλλος μέλλων, οὗτοι πρὸς οὓς λέλεκται· Ὁὐ δύνασθε 275H
 ἐλθεῖν, κατὰ τὸν ἐνεσθηκῶτα αἰῶνα (πολὺς δὲ ὁ λείπων εἰς τὴν 5
 συντέλειαν αὐτοῦ ἔστιν χρόνος) οὐ δύνανται ἐλθεῖν, ὅπου Ἰησοῦς,
 τοῦτ' ἔστιν, ὅπου ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ σοφία καὶ ὁ λόγος, τοῦτο γὰρ
 88 ἔστιν Ὁπου Ἰησοῦς· οἶδα δὲ τινὰς οὐ μόνον ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ,
 ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι κρατουμένους ὑπὸ τῆς ἰδίας ἀμαρτίας, ὡς
 τούτους περὶ ὧν φησὶν ὁ λόγος· Ἐὰν βλασφημήσῃ εἰς τὸ πνεῦμα 10
 τὸ ἅγιον, οὐκ ἔχει ἄφεσιν οὔτε ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὔτε ἐν τῷ
 μέλλοντι· οὐ μέντοι γε εἰ μὴ ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι, ἤδη οὐδὲ ἐν
 τοῖς αἰῶσιν τοῖς ἐπερχομένοις.

89 Ὁ μέντοι γε Ἡρακλέων ἐκθέμενος τὴν περὶ τοῦ γαζοφυλακίου
 λέξιν οὐδὲν εἶπεν εἰς αὐτήν· εἰς δὲ τὸ Ὁπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς 15
 οὐ δύνασθε ἐλθεῖν· φησὶ· πῶς ἐν ἀγνοίᾳ καὶ ἀπιστίᾳ
 καὶ ἀμαρτήμασιν ὄντες ἐν ἀφθαρσίᾳ δύνανται γενέσθαι;
 90 μὴδὲ ἐν τούτῳ κατακούων ἑαυτοῦ· εἰ γὰρ οἱ ἐν ἀγνοίᾳ καὶ
 ἀπιστίᾳ καὶ ἀμαρτήμασιν ὄντες ἐν ἀφθαρσίᾳ οὐ δύνανται γενέσθαι,
 πῶς οἱ ἀπόστολοι ἐν ἀγνοίᾳ ποτὲ καὶ ἐν ἀπιστίᾳ καὶ ἐν ἀμαρ- 20
 τήμασιν γενόμενοι ἐν ἀφθαρσίᾳ γεγονάσιν; δύνανται οὖν οἱ ἐν
 ἀγνοίᾳ καὶ ἐν ἀπιστίᾳ καὶ ἐν ἀμαρτήμασιν γενόμενοι γενέσθαι ἐν
 ἀφθαρσίᾳ εἰ μεταβάλλοιεν, δυνατόν αὐτοὺς μεταβαλεῖν.

VIII, 22. Ἐλεγον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι· Μῆτι ἀποκτενεῖ ἑαυτὸν
 ὅτι λέγει· Ὁπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν; 25

91 XV. (4) Ἄξιον ζητῆσαι πόθεν κινήθοντες οἱ Ἰουδαῖοι πρὸς τὸ Ὁπου
 ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν· φησὶ τὸ Ὁ Μῆτι ἀποκτενεῖ
 ἑαυτὸν ὅτι λέγει· Ὁπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν;· ἵνα
 δὲ καὶ δοθῇ ἀπλούστερον αὐτοὺς εἰρηκέναι τὸ Ὁ Μῆτι ἀποκτενεῖ ἑαυ-
 92 τόν;· πῶς οἱ δυνάμενοι ἀποκτελεῖν ἑαυτούς, κἂν μὴ ἀναιρῶσιν 30
 ἑαυτούς μὴδὲ γίνωνται ὅπου ὁ ἀναιρῶν ἑαυτὸν γίνεται, οὐ δύνανται |

1 Joh. 8, 21. — 3 Vgl. Gal. 1, 4. — 10 Mark. 3, 29; vgl. Matth. 12, 32;
 Luk. 12, 10. — 13 Vgl. Eph. 2, 7. — 11 Joh. 8, 21. — 27 Joh. 8, 21.

3 δύνῃσθαι, corr. V | 5 τὸν] τὸ | 11 ἐν τῷ μέλ]λοντι a. Ras. | 10 zu der Form
 des Citates vgl. II, 10 (o. S. 65, 13), wo von allen Hss. abweichend τὸ ἅγιον πνεῦμα
 und ἔχει steht. Der Schluss οὔτε ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι κτλ. stimmt überein; vgl. dazu
 Matth. 12, 32. | 14 γαζοφυλακίου] γαζο a. Ras. | 16 nach φησὶ + γὰρ | 20 αὐτοῦ,
 corr. Ausssg. | 31 δύναται.

234^v ἀπιέναι ὅπου ὁ ἀναιρῶν ἑαυτὸν ἀπέρχεται; λεκτέον οὖν πρὸς τὰ
ζητούμενα ταῦτα τοῖς ἐπιμελέστερον καὶ βαθύτερον ἀκούουσιν τῶν
λεγόμενων ὑπὸ Ἰουδαίων ἐν τοῖς εὐαγγελίοις σαφές ἐστιν ὅτι πολλὰ
κατὰ τινὰς παραδόσεις ἀπορρήτους καὶ ἀνακεχωρηκίας ἔλεγον, ὡς
297R ἔγνωκότες ἕτερα παρὰ (τὰ) κοινὰ καὶ κατημαξευμένα. ἐπὶ δὲ ἴδωμεν 93
ἐκ τῆς παραθέσεως τῶν ρητῶν ἐκεῖνα, τότε ζητήσομεν εἰ καὶ τοῦτο
ὑπ' αὐτῶν περὶ τοῦ σωτῆρος λέγεται βαθύτερον τι βλέπόντων. ὅτι
δὲ κατὰ ἀνακεχωρηκίας λόγους καὶ μὴ κατημαξευμένους ἔφασκον,
† τὸν ἄδηλον ἐν Βεελζεβούλ τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων ἐβάλλειν
10 τὰ δαιμόνια. πάντως γὰρ περὶ δαιμόνων τι μεμαθήκεισαν καὶ τοῦ 94
ἄρχοντος αὐτῶν ᾧ ὄνομα Βεελζεβούλ· ταῦτα δὲ οὐ πάνυ τι ἐν τοῖς
φερομένοις κεῖται βιβλίοις· καὶ μαρτυρία τοῦ σωτῆρος οὐ ψεύδεται 95
276H (τὸν) Βεελζεβούλ λέγοντος· «Εἰ ἐγὼ ἐν Βεελζεβούλ ἐβάλλω τὰ δαι-
μόνια, οἱ υἱοὶ ὑμῶν ἐν τίνι ἐβάλλουσιν;» παραδεξάμενος γὰρ τὸ εἶναι
15 τινὰ τὸν Βεελζεβούλ καὶ τὸν ἐν αὐτῷ ἐβάλλοντα δαιμόνια οἰοῦν
μερισμὸν τινὰ ἐνεργεῖν τοῦ Σατανᾶ γίνεσθαι ἐφ' ἑαυτὸν, ταῦτά φησιν.
ἐσφάλησαν μὲν οὖν λέγοντες ἐν Βεελζεβούλ ὑπὸ τοῦ σωτῆρος ἐβάλ- 96
λεσθαι τὰ δαιμόνια, κατειλήφεισαν δὲ ὅτι εἴη τις Βεελζεβούλ ἄρχων
δαιμονίων. ἀλλὰ καὶ ἐὰν λέγωσιν περὶ τοῦ Ἰησοῦ ὅτι αὐτὸς Ἰωάννης 97
20 ἐστὶν ἀναστὰς ἀπὸ τῶν νεκρῶν, ἢ εἰς τις τῶν προφητῶν, πάντως
δόγμα ἔχοντες περὶ ψυχῆς, ὡς ἐξητάσαμεν ἐν τοῖς περὶ Ἰωάννου,
τοιαῦτα περὶ τοῦ σωτῆρος ὑπονοοῦσιν. εἰκὸς δὲ καὶ ἄλλα μυρία ἢ
ἐκ παραδόσεως ἢ ἐξ ἀποκρύφων αὐτοὺς εἰδέναι παρὰ τοὺς πολλοὺς.
ἴδωμεν οὖν καὶ εἰς τὸ «Μῆτι ἀποκτενεῖ ἑαυτόν;» εἰ δύναται μὴ κοι- 98
25 νότερόν τι καὶ ἀπλούστερον νενοηκέναι, ὡς ἑαυτὸν ἐξαγαγόντος τοῦ
βλον ἦτοι ἀγχόνη ἢ ξίφει ἢ ὀποιαδήποτε ὀδῷ τῶν ἐντεῦθεν ἑαυτοὺς
ἀπαλλαττόντων, καὶ μάλιστα ἐπεὶ οἴονται αὐτὸν (ἑαυτὸν) ἀποκτείν-
οντα ἀπελεύσεσθαι εἰς τόπον εἰς ὃν ἀδύνατον ἦν αὐτοὺς γενέσθαι
καὶ εἰ μὴ δεισιδαιμονοῦντές γε περὶ τὰ ὀνόματα, ἀλλὰ βλέποντες τὰ
30 πράγματα † μὴ εὐρισκόμενα ἄλλοις ὀνόμασιν χρῆσθαι κατὰ τῶν πραγ-
μάτων, τάχα, ἢ οὕτως εἶπω, θειότερον Ἰησοῦς αὐτὸν ἀπέκτεινεν,
ὅπερ οὕτως παρίσταμεν· πάντων μὲν αἱ ψυχὰι τῶν ἀπαλλαττόμενων
τοῦ σώματος, ἀπαιτούντων τινῶν αὐτὰς τῶν ἐπὶ τοῦτο τεταγμένων,
298B παραλαμβάνονται· εἰκὸς (δὲ) ὅτι κρείττους εἰσὶν τῶν ψυχῶν ἐπὶ ταύ-

9 Vgl. Luk. 11, 15; Matth. 12, 24. — 13 Matth. 12, 27; Luk. 11, 19. — 20
Vgl. Luk. 9, 7f. Mark. 6, 14f. — 21 Vgl. o. VI, 10. — 28 Vgl. Joh. 8, 21.

5 (τὰ) + V | 9 τὸν (Ἰησοῦν) ἐν B . . . ἐβάλλειν τὰ δαιμόνια (οὐκ) ἄδηλον
We | 12 ψεύδεται| ψευδεῖ τω, corr. We | 13 λέγοντος| λόγων ὄντων, corr. Pr |
ἐβάλλων | 22 ἦ| εἰ, corr. V | 27 (ἑαυτὸν) + B vgl. S. 317, 30 | ἀποκτείναντα?
We | 30 μὴ εὐρισκόμενα| μὲν εὐρίσκοντο? We | 34 παραλαμβάνονται| εἰ]κὸς a.
Ras. | (δὲ) + We.

της τῆς διακονίας τεταγμένοι· τὸ γὰρ ἰϛ' Ἄφρων, ταύτη τῇ νυκτι τὴν
 ψυχὴν σου ἀπαιτοῦσιν ἀπὸ σοῦ· τοιοῦτόν τι δηλοῖ.

- 99 XVI. Ἐὰν δέ τις φάσκη τοῦτο μὲν δύνασθαι ἐπὶ τῶν χειρόνων
 λέγεσθαι, οὐ μὴν καὶ ἐπὶ τῶν κρειτόνων καὶ καλῶς βεβιωκότων,
 ἐπιστησάτω εἰ μὴ ἐξαιρέτόν τι παρὰ πάντας τοὺς ἐν σώματι γενο- 5
 μένους περὶ ἑαυτοῦ ἀπαγγέλλων ὁ κύριός φησιν· Ὁὐδεὶς αἴρει τὴν
 ψυχὴν μου ἀπ' ἐμοῦ, ἀλλ' ἐγὼ τίθημι αὐτὴν ἀπ' ἑμαυτοῦ· ἐξουσίαν 235·
 100 ἔχω θεῖναι αὐτὴν καὶ πάλιν ἐξουσίαν ἔχω λαβεῖν αὐτήν· νοήσωμεν
 γὰρ τινα ὅτε βούλεται καταλιπόντα τὸ σῶμα καὶ ἐξιόντα χωρὶς
 ὁδοῦ τῆς φερούσης ἐπὶ τὸν θάνατον, ἦτοι διὰ βιαίων ὁδῶν ἢ διὰ 10
 νόσων, καὶ πάλιν ἐπὶν θέλη ἐπανιόντα, καὶ χρώμενον ὄργανῳ τῷ
 σώματι, ὃ καταλέλοιπεν· τὸν γὰρ τοιοῦτον ἐροῦμεν μὴ ἀπαιτεῖσθαι
 101 τὴν ψυχὴν. καὶ πρέπον γε ἐπὶ τῆς Ἰησοῦ ψυχῆς οὕτω λέγειν τὸν
 θάνατον γεγονέναι, καὶ αὐτὸν παραστῆσαι βουλόμενον τοῖς μαθηταῖς 277H
 τὸ ἐξαιρέτον τῆς ἐντεῦθεν αὐτοῦ ἀπαλλαγῆς εἰρηκέναι τὸ Ὁὐδεὶς 15
 αἴρει τὴν ψυχὴν μου ἀπ' ἐμοῦ, ἀλλ' ἐγὼ τίθημι αὐτὴν ἀπ' ἑμαυτοῦ·
 τοῦτο γὰρ οὐτ' ἂν Μωϋσῆς, οὐτε τῶν Πατριαρχῶν τις ἢ προφητῶν,
 οὐτ' ἂν τῶν ἀποστόλων τις εἶπεν (πλήν) τοῦ Ἰησοῦ, ἐπεὶ πάντων
 102 αἱ ψυχὰς ἀνθρώπων αἴρονται ἀπ' αὐτῶν. τούτου δὲ νοηθέντος
 δύναται σαφὲς εἶναι τὸ ἐν πζ' ψαλμῷ τοῦτον εἰρημένον τὸν τρόπον 20
 ἐκ προσώπου τοῦ σωτήρος· Ἐν νεκροῖς ἐλεύθερος· ἐπιστήσας ἐκ
 τῶν εὐαγγελίων τοῖς γεγραμμένοις περὶ τῆς ἐντεῦθεν αὐτοῦ ἀπαλλα-
 γῆς εὐρήσεις μὴ ἀπόδουσαν τὴν περὶ τῆς ἐξόδου αὐτοῦ ἐκδοχὴν τῶν
 ἀναγεγραμμένων· εἰ μὲν γὰρ ὡς οἱ συσταυρωθέντες αὐτῷ λησταί,
 τῶν στρατιωτῶν καταεξάντων τὰ σκέλη τῶν πεπονθότων, ἐτεθνή- 25
 κει, οὐκ ἂν ἐλέγομεν ὅτι ἔθνηκεν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἀπ' ἑαυτοῦ,
 103 ἀλλὰ τινι ὁδῷ τῶν ἀποθνησκόντων. νυνὶ δὲ ὁ Ἰησοῦς κράξας
 φωνῇ μεγάλῃ ἀφῆκεν τὸ πνεῦμα, καὶ ὡς βασιλέως καταλιπόντος
 τὸ σῶμα καὶ ἐνεργήσαντος μετὰ δυνάμεως καὶ ἐξουσίας ἄπερ ἔκρινεν
 εὐλογον εἶναι ποιεῖν, εὐθέως ἡ τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ἐσχίσθη 30
 ἄνωθεν ἕως κάτω, καὶ ἡ γῆ ἐσεισθη, καὶ αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν, καὶ
 τὰ μνημεῖα ἀνεφύχθησαν καὶ πολλὰ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἁγίων
 ἠγέρθησαν, καὶ ἐξελθόντες ἀπὸ τῶν μνημείων μετὰ τὴν ἔγερσιν
 αὐτοῦ εἰσῆλθον εἰς τὴν ἁγίαν πόλιν καὶ ἐνεφανίσθησαν πολλοῖς·

1 Luk. 12, 20. — 6 Joh. 10, 18. — 15 Joh. 10, 18. — 21 Ps. 87, 6. — 24
 Vgl. Joh. 19, 32. — 27 Matth. 27, 50. — 30 Matth. 27, 51—54.

1 ἄφρων] lies ἄφρον nach o. S. 312, 20, in Jer. h. 16, 4 [135, 21; 136, 5 Kl.] |
 6 οὐδεὶς a. Ras. | 9 τινὰς τε, corr. Hu | καταλιπόντα | 17 οὐτε?] οὐ, corr. We | 18
 (πλήν) + V | 23 ἀποδούσαν, corr. Ferrarius | τὴν τῆς | 24 ὡς οἱ] ὡσε, corr. V |
 25 καταεξάντων We | 31 ἀπ' vor ἄνωθεν fehlt mit L | nach κάτω fehlt εἰς δύο
 wie in C² und bei Euseb. | 34 ἐσελθόντες (durch ἐξελθόντες veranlasst).

ὡς τὸν ἑκατόνταρχον καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ τηροῦντας τὸν Ἰησοῦν,
 299R ἰδόντας τὸν σεισμόν καὶ τὰ γενόμενα, φοβηθῆναι σφόδρα, λέγοντας·
 Ἀληθῶς θεοῦ υἱὸς ἦν οὗτος.

XVII. Τάχα οὖν ἐν ταῖς περὶ Χριστοῦ παραδόσεσιν ἦν, ὡσπερ 104
 5 τὸ γεγενῆσθαι αὐτὸν ἐν Βηθλεὲμ καὶ τὸ ἐκ φυλῆς Ἰουδα ἀναστή-
 σεσθαι κατὰ τὰς ὑμῖν ἐκδοχὰς τῶν προφητικῶν λόγων, οὕτω καὶ
 περὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ, ὡς ἑαυτὸν ᾧ εἶπομεν τρόπον ἀπαλλάξοντος
 τοῦ βίου· καὶ εἰκὸς ὅτι ἤδεισαν τὸν οὕτως ἐξελευσόμενον ἀπελεύσεσθαι
 εἰς χώραν ἐνθα οὐκ ἠδύναντο γενέσθαι οὐδ' οἱ ταῦτα νοοῦντες,
 10 ὥστε μὴ κατὰ τὸ ἀπλούστερον αὐτοὺς εἰρηκέναι ἀλλὰ κατὰ τινα
 περὶ Χριστοῦ παράδοσιν τὸ »Μήτι ἀποκτενεῖ ἑαυτὸν, ὅτι λέγει·
 »Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν;« καὶ εἰ λέγουσιν δὲ
 ταῦτα οἱ Ἰουδαῖοι, διστακτικῶς αὐτὰ φασί· τὸ γὰρ »Μήτι ἀποκτενεῖ
 ἑαυτόν;« τοιοῦτόν ἐστιν. καὶ οὐ θαναστὸν ἀμφιβάλλειν αὐτοὺς 105
 15 περὶ Χριστοῦ, ὅτε γε καὶ ἐν ταῖς ἀνωτέρω οἱ ἐκ τοῦ ὄχλου ἀκού-
 235v σαντες τῶν λόγων τοῦ Ἰησοῦ ἔλεγον· »Οὗτός ἐστιν ἀληθῶς ὁ προ-
 φητής· ἄλλοι δὲ ἔλεγον· Οὗτός ἐστιν ὁ χριστός· οἱ δὲ ἔλεγον· Μή
 278H »γὰρ ἐκ τῆς Γαλιλαίας ὁ χριστός ἐρχεται; οὐχ ἡ γραφὴ εἶπεν ὅτι
 »ἐκ τοῦ σπέρματος Δαβὶδ καὶ ἀπὸ Βηθλεὲμ τῆς κώμης, ὅπου ἦν
 20 »Δαβὶδ, ἐρχεται ὁ χριστός;« ὅτε καὶ »σχίσμα γεγένηται ἐν τῷ ὄχλῳ δι'
 »αὐτόν«. ἀλλὰ καὶ μετ' ὀλίγα ἐκεῖνων γέγραπται ὅτι »Ἀπεκρίθησαν 106
 »οἱ ὑπηρέται· Οὐδέποτε ἐλάλησεν οὕτως ἄνθρωπος· ὡς καὶ τοὺς
 Φαρισαίους εἰρηκέναι τοῖς θαναμάζουσιν τὸν λόγον αὐτοῦ· »Μὴ καὶ
 »ὑμεῖς πεπλάνησθε; μὴ τις ἐκ τῶν ἀρχόντων ἐπίστευσεν εἰς αὐτόν ἢ
 25 »ἐκ τῶν Φαρισαίων; ἀλλ' ἢ ὁ ὄχλος οὗτος ὁ μὴ γνώσκων τὸν
 »νόμον ἐπάρατοι εἰσίν;« ὅτε καὶ Νικοδήμου εἰρηκότος· »Μὴ ὁ νόμος 107
 »ἡμῶν κρίνει τὸν ἄνθρωπον, ἐὰν μὴ ἀκούσῃ πρῶτον παρ' αὐτοῦ καὶ
 »γινῶ τί ποιεῖ; ἀπεκρίθησαν· Μὴ καὶ σὺ ἐκ τῆς Γαλιλαίας εἶ; ἐρά-
 »νησον καὶ ἴδε ὅτι ἐκ τῆς Γαλιλαίας προφήτης οὐκ ἐξέρχεται οὐδὲ
 30 »ἐγείρεται. πῶς δὲ ἐδύναντο ἀπλούστερον νοεῖν αὐτὸν ἑαυτὸν 108
 ἀναιρήσειν οἱ ἀκούσαντες αὐτοῦ λέγοντος· »Ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ
 »κόσμου· ὁ ἀκολουθῶν μοι οὐ μὴ περιπατήσῃ ἐν τῇ σκοτίᾳ ἀλλ'
 »ἔξει τὸ φῶς τῆς ζωῆς;« πρὸς ὃν οἱ Φαρισαῖοι εἰρηκασιν ὅτι »Σὺ
 »περὶ σεαυτοῦ μαρτυρεῖς· ἡ μαρτυρία σου οὐκ ἐστὶν ἀληθής· οἷς

11 Joh. 8, 22. — 16 Joh. 7, 40—43. — 21 Joh. 7, 46. — 23 Joh. 7, 47f. —
 26 Joh. 7, 51f. — 31 Joh. 8, 12. — 33 Joh. 8, 13—18.

3 θεοῦ υἱὸς mit ACL al. | 5 ἀναστήσεσθε | 6 vor κατὰ + καὶ M | 7 καταλλά-
 ξαντος, corr. We | 10 αὐτοῦ, corr. Hu | 18 φησί | 17 δὲ mit T 1. 69 Latt. | οἱ δὲ
 mit BTLX 1. 33 | 20 ἐρχεται ὁ χριστός mit BTL 33 versa.

- ἀπεκρίνατο ὁ Ἰησοῦς λέγων· »Κἄν ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ ἑμαντοῦ, † ἡ
 »μαρτυρία μου ἀληθής ἐστιν, ὅτι οἶδα πόθεν ἦλθον καὶ πού ὑπάγω.
 109 »ὕμεις κατὰ τὴν σάρκα κρίνετε, ἐγὼ οὐ κρίνω οὐδένα. καὶ ἐὰν κρίνω
 »δὲ ἐγὼ, ἡ κρίσις ἡ ἐμὴ ἀληθής ἐστιν, ὅτι μόνος οὐκ εἰμι, ἀλλ' ἐγὼ
 »καὶ ὁ πέμψας με πατήρ. καὶ ἐν τῷ νόμῳ δὲ τῷ ὑμετέρῳ γέγραπται 300R
 »ὅτι δύο ἀνθρώπων ἡ μαρτυρία ἀληθής ἐστιν· ἐγὼ εἰμι ὁ μαρτυρῶν
 »περὶ ἑμαντοῦ καὶ μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ ὁ πέμψας με πατήρ».
- 110 XVIII. Τί δὲ πιθανὸν πρὸς τὸ ἀποκτενεῖν ἑαυτὸν μετὰ τοὺς
 μεγαλοφυέστερον εἰρημένους τοῦτον τὸν τρόπον λόγους· »Οὔτε ἐμὲ
 »οἴδατε οὔτε τὸν πατέρα μου· εἰ ἐμὲ ᾔδειτε, καὶ τὸν πατέρα μου ἂν 10
 111 »ᾔδειτε;· εἰκὸς γὰρ ὅτι τούτοις ὁμοίως ἐξεδέχοντο καὶ τὸ »Ἐγὼ
 »ὑπάγω καὶ ζητήσετέ με, καὶ ἐν τῇ ἀμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε·
 ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν· πρὸς ὃν καὶ ἀπεκρίνατο
 οἱ Ἰουδαῖοι· »Μήτι ἀποκτενεῖ ἑαυτὸν, ὅτι λέγει· Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω
 »ὕμεις οὐ δύνασθε ἐλθεῖν;· πάνυ δὲ καὶ ἐμφαίνεται ἡ ἐξουσία τοῦ 15
 αὐτεξουσιῶς αὐτὸν ἀποθνήσκειν καταλιπόντα τὸ σῶμα καὶ ἐν τῷ·
- 112 »Ἐγὼ ὑπάγω· καὶ τάχα διὰ τὸ »Ἐγὼ ὑπάγω· τὸ ἐπιφερόμενον
 γίνεται τὸ »Καὶ ζητήσετέ με· εἰκὸς γὰρ καὶ τοὺς παρατυχόντας
 οὕτως αὐτῷ ἀπαλλασσομένῳ τοῦ βλον ζητεῖν αὐτόν· διὰ δὲ τὸ ἐν
 ταῖς ἀμαρτίαις αὐτῶν ἀποθνήσκειν αὐτοὺς μηδὲ μετὰ πάντα ταῦτα 20
 δυνωπηθέντας πρὸς τὸ μὴ διστακτικῶς εἰπεῖν περὶ αὐτοῦ· »Μήτι 279H
 »ἀποκτενεῖ ἑαυτόν;· ὅπου ἄπεισιν μὴ δύνασθαι αὐτοὺς ἀπελθεῖν.
- 113 οἶμαι δ' ὅτι κακοηθέστερον ὀνομάζοντες τὸ κατὰ τὴν παράδοσιν
 περὶ τοῦ θανάτου τοῦ χριστοῦ εἰς αὐτοὺς ἐληλυθός. καὶ μὴ δοξά-
 ζοντες τὸν οὕτως ἀπαλλαττόμενον τοῦ βλον εἰρήκασιν τὸ »Μήτι 25
 114 »ἀποκτενεῖ ἑαυτόν;· ἐνῆν γὰρ διστακτικῶς μὲν εἰπεῖν, μετ' ἐμφάσεως 236·
 δὲ τῆς παρὰ τῷ θανάτῳ δόξης αὐτοῦ, καὶ οἰοῦν οὕτως εἰπεῖν· μήτι
 ἡ ψυχὴ αὐτοῦ, ὅτε αὐτὸς βούλεται, ἐξελεύσεται καταλειφθέντος τοῦ
 σώματος, καὶ διὰ τοῦτό φησι τὸ »Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύ-
 115 »νασθε ἐλθεῖν· ἅμα δὲ καὶ παρατηρήσεις διὰ τὰ εἰρημένα ἡμῖν 30
 περὶ τοῦ πῶς τὸν βλον ἐξελήλυθεν τὸ »Καὶ ἀναβαίνων εἰς Ἱεροσό-
 »λυμα ὁ Ἰησοῦς παρέλαβεν τοὺς δώδεκα κατ' ἴδιον, καὶ ἐν τῇ ὁδῷ

9 Joh. 8, 19. — 11 Joh. 8, 21. — 14 Joh. 8, 22. — 29 Joh. 8, 21. — 31
 Matth. 20, 17—19.

1 [περὶ ἑμα]ντοῦ a. Ras. | ἡ μαρτυρία — ἐστιν] über die Stellung der Worte
 vgl. o. z. S. 298, 10; wie hier lesen B Copt. Arm. | 4 ἀληθής] o. S. 300, 3 ἀληθινή,
 — BKTDLX 33; ἀληθής = A. 1. 69. ζ | 15 τοῦ] αὐτοῦ, corr. We | 22 αὐτοῦ | 24 ἐλη-
 λυθός, corr. We | 28 nach ἐλεύσεται + καὶ | 31 Die Stellung ist singular; in
 Mt. XVI, 1 (Lemma), 8 (unvollständig ausgeschriebenes Citat): μέλλων δὲ ὁ Ἰησοῦς·
 ἀναβαίνειν mit 1, vgl. B, Syr. Pesch. Copt.

»είπεν αὐτοῖς· Ἰδοὺ ἀναβαίνομεν εἰς Ἱεροσόλυμα, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀν-
 »θρώπου παραδοθήσεται τοῖς ἀρχιερεῦσιν καὶ γραμματεῦσιν καὶ
 »κατακρινούσιν αὐτὸν θανάτῳ, καὶ παραδοθήσεται τοῖς ἔθνεσιν εἰς
 »τὸ ἐμπαῖξαι καὶ μαστιγῶσαι καὶ σταυρῶσαι, καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ
 5 »ἐγερθήσεται. ἔὰν δέ τις ἀνθυποφέρῃ τὸ »Ἀπὸ τότε ἤρξατο δεῖκ- 116
 »νύειν τοῖς μαθηταῖς ἑαυτοῦ ὅτι δεῖ αὐτὸν εἰς Ἱεροσόλυμα ἀνελθεῖν
 »καὶ πολλὰ καθεῖν ἀπὸ τῶν ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων καὶ γραμμα-
 301R »τέων καὶ ἀποκτανθῆναι· καὶ τὸ »Μέλλει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου
 »παραδίδοσθαι εἰς χεῖρας ἀνθρώπων καὶ ἀποκτενοῦσιν αὐτόν, καὶ
 10 »τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἐγερθήσεται, ἕρεις ὅτι ἀπέκτειναν αὐτὸν οἱ λέγοντες
 πάντες· »Σταύρου, σταύρου αὐτόν· καὶ οἱ γενόμενοι ἔνοχοι τοῦ
 θανάτου αὐτοῦ, εἰ καὶ προλαβὼν τοὺς στρατιώτας ἐρχομένους ἐπὶ
 (τὸ) πληῖξαι τὰ σκέλη, κράζας φωνῇ μεγάλη ἐξέπνευσεν.

XIX. Παραθήσεις δὲ εἰς τοῦτο τὸ »Πᾶς ὁ εὐρίσκων με ἀπο- 117
 15 »κτενεῖ με· καὶ τὸ »Πᾶς ὁ ἀποκτείνας Κάιν ἐπὶ ἐκδικούμενα παρα-
 »λύσει. πῶς γὰρ »πᾶς ὁ εὐρίσκων τὸν Κάιν ἀποκτενεῖ αὐτόν,
 ἕνεκ ἀποκτείναντος ἂν αὐτὸν τοῦ προειληφότος; ἢ πῶς »πᾶς ὁ
 »ἀποκτείνας Κάιν ἐπὶ ἐκδικούμενα παραλύσει· οὐκ ἂν πολλῶν ἀπο-
 κτεινάντων αὐτόν; ὡς γὰρ περὶ πλήθους εἰρηται τὸ »Πᾶς. τάχα 118
 20 δὲ καὶ ὁ μὲν Πέτρος ἀνθρωπικώτερον ἐκλαβὼν τὰ εἰρημένα ὑπὸ
 τοῦ σωτήρος φησὶν· »Πλεῖς σοι κύριε· οὐ μὴ ἔσται σοι τοῦτο· ὁ δὲ
 σωτὴρ ἐπιτιμῶν αὐτῷ ὡς μὴ καλῶς ἐξεληφότι τὸ εἰρημένον φησὶν·
 »Ὑπάγε ὀπίσω μου, Σατανᾶ· σκάνδαλόν μου εἶ, ὅτι οὐ φρονεῖς τὰ
 »τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τὰ τῶν ἀνθρώπων. ἀλλὰ καὶ τὸ παρὰ τῷ Παύλῳ 119
 25 λεγόμενον· Ἐαυτὸν παρέδωκεν ὑπὲρ ἡμῶν θυσίαν τῷ θεῷ· ὄρα εἰ
 μὴ τοιοῦτός ἐστιν. οὕτως γοῦν μόνως δυνήσει σῶσαι τὸν εἰς τὸν 120
 301H αἰῶνα ἀρχιερέα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ, καὶ τὸν ἀμὸν τοῦ θεοῦ
 τὸν αἰρῶντα τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου, προσφερόμενον θυσίαν τῷ
 θεῷ οὐχ ὑπὸ ἀσεβῶν ἀλλ' ὑπὸ ἀρχιερέως εὐσεβοῦς. ταῦτα μὲν οὖν 121
 30 ἡμεῖς κατὰ δύναμιν βασανίζοντες τὸ βούλημα τῶν λεγόντων τὸ
 »Μήτι ἀποκτενεῖ ἑαυτόν, ὅτι λέγει· Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύ-
 »νασθε ἔλθειν·· μετὰ τὸ ἀκηκοέναι τηλικούτων τῶν προειρημένων
 ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ λόγων ἐκδεδώκαμεν.

5 Matth. 16, 21. — 8 Matth. 17, 22f. — 11 Luk. 23, 21. — 12 Vgl. Joh.
 19, 32f. Matth. 27, 50; Mark. 15, 37. — 14 Gen. 4, 14. — 15 Gen. 4, 15. — 17
 Gen. 4, 15. — 21 Matth. 16, 22. — 23 Matth. 16, 23. — 25 Eph. 5, 2. — 27 Vgl.
 Hebr. 6, 20. — 27 Vgl. Joh. 1, 29. — 31 Joh. 8, 22.

2 παραδώσουσιν αὐτόν T | 5 ἐγερθήσεται] ἀναστήσεται in Mt. XVI, 1 (mit
 BC²DX 1. 33.) | nach ἤρξατο ist ὁ Ἰησοῦς hier ausgelassen | 11 πάντες ist wohl als
 Dittogr. z. str. | 13 (τὸ) + V | 14 παραθήσει, vgl. o. S. 313, 18 | 15 Κάιν] καὶ ἰν |
 16 ἑαυτόν | 18 ἐκδικούμενα] πο a. Ras. | 20 εὐσεβῶς, corr. Lommatzsch.

- 122 *Εικός δέ τινας προσκόποντας ὡς βεβιασμένη τῇ ἐρμηνεύει
οἶεσθαι ἀπλούστερον αὐτοὺς εἰρηκέναι τὸ «Μῆτι ἀποκτενεὶ ἑαυτὸν;»
ὡς τοῦ μὲν Ἰησοῦ ἀποκτενοῦντος ἑαυτὸν καὶ ἑσομένον ἐν χώρᾳ τῶν
ἑαυτοὺς διαχειρισαμένων καὶ κολασθησομένων | ἐπὶ τούτῳ, τῶν δὲ 236v
Ἰουδαίων παρὰ τοῦτο οὐ δυναμένων ἐκεῖ γενέσθαι, παρὰ τὸ μὴ τῷ 5*
- 123 *αὐτῷ ἐνόηους αὐτοὺς γίνεσθαι περὶ ἑαυτῶν ἁμαρτήματι. ἀλλὰ καὶ
αὐτοὶ ἐπιστησάτωσαν, εἰ δύνανται οἱ Ἰουδαῖοι ὑπονενοηκέναι τὸν
Ἰησοῦν ταῦτα εἰρηκέναι, ἑαυτὸν καταδικάζοντα ὡς ἀπελευσόμενον
εἰς τόπον κολάσεως, ἔνθα οὐκ ἐδύναντο γενέσθαι, ὅσον ἐπὶ τῇ ἐκ-
δοχῇ ταύτῃ, οἶονεὶ κρείττονες αὐτοῦ· ἢ ἀκόλουθον ἔσται λέγειν ὅτι 10
εἴπερ τοῦτο νοῶν ἔφρασκεν ὁ Ἰησοῦς καὶ βουλόμενος ἑαυτὸν ἀπο-
κτείνει, κρείττον ἐνόμιζεν τὸ ἑαυτὸν ἀναίρειν τοῦ μὴ τοῦτο ποιεῖν. 302R*
- 124 *Καὶ ὁ Ἡρακλέων μέντοι γε ὡς ἀπλούστερον εἰρημένου τοῦ
«Μῆ τι ἀποκτενεὶ ἑαυτόν;» φησὶν ὅτι πονηρῶς διαλο-
γιζόμενοι οἱ Ἰουδαῖοι ταῦτα ἔλεγον καὶ μείζονας ἐαν- 15
τοὺς ἀποφαινόμενοι τοῦ σωτήρος καὶ ὑπολαμβάνοντες
ὅτι αὐτοὶ μὲν ἀπελεύσονται πρὸς τὸν θεὸν εἰς ἀνά-
πανυσιν αἰώνιον, ὁ δὲ σωτὴρ εἰς φθορὰν καὶ εἰς θάνατον
ἑαυτὸν διαχειρισάμενος, ὅπου ἑαυτοὺς οὐκ ἐλογίζοντο*
- 125 *ἀπελθεῖν. καὶ αὐταῖς λέξεσιν φησὶν ὅτι Ὡριοντο λέγειν τὸν 20
σωτήρα οἱ Ἰουδαῖοι ὅτι ἐγὼ ἑμαυτὸν διαχειρισάμενος
εἰς φθορὰν μέλλω πορεύεσθαι, ὅπου ὑμεῖς οὐ δύνασθε
ἐλθεῖν. οὐκ οἶδα δὲ πῶς κατὰ τὸν εἰπόντα· «Ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς
τοῦ κόσμου· καὶ τὰ ἑξῆς, ἣν λέγειν ὅτι ἐγὼ ἑμαυτὸν διαχειρι-
σάμενος εἰς φθορὰν μέλλω πορεύεσθαι. ἐὰν δὲ τις λέγῃ μὴ τὸν 25
σωτήρα ταῦτα εἰρηκέναι, τοὺς δὲ Ἰουδαίους αὐτὸ ὑπονενοηκέναι,
δῆλον ὅτι ἔρει τοὺς Ἰουδαίους πεφρονηκέναι περὶ αὐτοῦ ὅτι
* * φθειρόνται οἱ ἑαυτοὺς διαχειρισάμενοι καὶ οὐδὲν ἤττον
ἐποίει ταῦτα πιστεύων φθαρήσεσθαι καὶ κολασθήσεσθαι· ὅπερ
ἦν κατ(ὰ πάντα) ἡλίθιον. 30*

VIII, 23. Καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· Ὑμεῖς ἐκ τῶν κάτω ἐστέ, ἐγὼ
ἐκ τῶν ἄνω εἰμί· ὑμεῖς ἐκ τοῦ κόσμου τούτου ἐστέ, ἐγὼ οὐκ
εἰμί ἐκ τοῦ κόσμου τούτου.

- 127 *XX. (5) Καὶ ἐν τοῖς ἀνωτέρω ἔλεγεν τὸ «Ὁ ὢν ἐκ τῆς γῆς ἐκ
τῆς γῆς ἐστίν καὶ ἐκ τῆς γῆς λαλεῖ· ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐρχόμενος † 281*

8 Vgl. I Petr. 3, 19. — 23 Joh. 8, 12. — 34 Joh. 3, 31f.

10 κρείττονος, corr. Ru | 26 αὐτῷ | 27 ὅτι (καίπερ εἰδὼς ὅτι) φθειρόνται
+ We | 30 κατηλίθιον, corr. V | 32 unten S. 321, 12 ἐκ τούτου τοῦ κόσμου, mit
BT Syr. Pesch. al.; die Stellung hier — ζκDLX 1. 33 rell.

† ἐπάνω πάντων ἐστίν· ὁ ἑώρακεν καὶ ἤκουσεν τοῦτο μαρτυρεῖ. εἰ
 τοίνυν ὁ ὢν ἐκ τῆς γῆς ἐκ τῆς γῆς λαλεῖ καὶ ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ
 ἐρχόμενος ὁ ἑώρακεν καὶ ἤκουσεν τοῦτο μαρτυρεῖ, ζητήσεις [τοίνυν]
 πότερόν ποτε ταῦτόν ἐστιν τὸ ἐκ τῆς γῆς εἶναι τῷ ἐκ τῶν κάτω
 5 εἶναι ἢ ἕτερον. ἅμα δὲ παρατηρήσεις ὅτι κακεὶ οὐκ εἶπεν· Ὁ ὢν 128
 ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐστίν καὶ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ λαλεῖ·
 τάχα γὰρ ὁ σωτήρ οὐκ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἦν, μάλιστα καθ' ὃ πρωτότο-
 κος πάσης κτίσεως ἦν. † τὸ γὰρ Ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ὁ δεύτερος ἄν-
 10 θρωπος ἦν ἐξ οὐρανοῦ, ὡς καὶ ὁ Παῦλος πού φησιν· Ὁ πρῶτος
 ἀνθρώπος ἐκ γῆς χοϊκός· ὁ δεύτερος ἄνθρωπος ἐξ οὐρανοῦ. καὶ 129
 ἐνθάδε δὲ ἐπιστήσεις πότερόν ποτε ταῦτό λέγει ἐν τῷ Ἑμεῖς ἐκ τῶν
 κάτω ἐστέ· καὶ Ἑμεῖς ἐκ τούτου τοῦ κόσμου ἐστέ ἢ ἕτερόν ἐστιν
 τὸ εἶναι ἐκ τῆς γῆς παρὰ τὸ εἶναι ἐκ τοῦ κόσμου τούτου. τὸ δ'
 ὅμοιον ζητήσεις καὶ ἐν τῷ Ἐγὼ ἐκ τῶν ἄνω εἰμί· καὶ Ἐγὼ οὐκ
 237 εἰμί ἐκ τοῦ κόσμου τούτου. | ἄξιον γὰρ ἰδεῖν τί τὸ ἐκ τῶν ἄνω
 εἶναι καὶ τί τὸ μὴ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου εἶναι. ὄρα τοίνυν εἰ μὴ ὁ 130
 τὴν ἀπὸ ὕλης γένεσιν καὶ σαμάτων ἀνειληφώς τῷ καταλελοιπέναι
 303 R τὰ κρείττονα ἐκ τῆς γῆς ἐστίν· ὅστις ὅσον ἐστίν ἐκ τῆς γῆς ἐκ τῆς γῆς
 λαλεῖ, ὑψηλότερόν τι μὴ δυνάμενος βλέπειν ἢ λέγειν· ὁ δ' αὐτὸς καὶ
 20 ἐκ τῶν κάτω ἐστίν. ἄλλη μέντοι γε ἡ ἐπίνοια ἢ ἐκ τῶν κάτω καὶ τῆς 131
 γῆς· κάτω γὰρ ὡσπερ τόπων τιμὴ νοεῖται οὕτως καὶ δόγμασιν καὶ
 διανοίᾳ· καὶ πᾶς γε ὁ τοιούτοις δόγμασιν καὶ διανοίᾳ χρώμενος, αἰτινά
 ἐστίν ἐκ τῶν κάτω, ἐκ τῶν κάτω ἐστίν. ἀλλὰ καὶ ὁ δεικνύμενος 132
 κόσμος, ὑλικὸς γενόμενος, διὰ τοὺς δεηθέντας τῆς ἐνύλου ζωῆς τό-
 25 πους μὲν ἔχει διαφόρους, οἵτινες πάντες ὡς μὲν πρὸς τὰ αὔλα καὶ τὰ
 ἀόρατα καὶ τὰ ἀσώματα κάτω εἰσίν, οὐ τοσοῦτον τόπων ὅσον τῇ πρὸς
 τὰ ἀόρατα συγκρίσει. ὅσον δὲ ἐπὶ τῷ κόσμῳ (τόπους) τόποις κόσμου 133
 συνεξετάζεσθαι, εἰεν ἂν τινες τόποι οἱ κάτω καὶ ἄλλοι ἄνω· τὰ μὲν γὰρ
 περιγεια κάτω ἐστίν, τὰ δὲ οὐράνια ἄνω, ὡς κατὰ τοῦτο τὸν μὲν ἐκ
 30 τῶν κάτω πάντως εἶναι ἐκ τοῦ κόσμου τούτου, τὸν δὲ ἐκ τοῦ κόσ-
 μου τούτου μὴ πάντως εἶναι ἐκ τῶν κάτω. ὁ γὰρ πολίτης τῶν 134
 οὐρανίων ὄρα εἰ ἐστίν μὲν πως ἐκ τοῦ κόσμου τούτου, οὐ μὴν ἐκ
 τῶν τοπικῶς κάτω. πλὴν καὶ αὐτὸς ὡς πρὸς σύγκρισιν τῶν νοητῶν
 ἐκ τῶν κάτω· καὶ γὰρ πᾶς ὁ τῶν βλεπομένων πολίτης καὶ παρερχο-

7 Vgl. Kol. 1, 15. — 9 I Kor. 15, 47. — 18 Vgl. Joh. 3, 31. — 30 Vgl. Joh. 8, 23.

1 Die Worte ἐπάνω πάντων ἐστίν fehlen in D. 1 Syr. Cur. Sin. Arm. Da sie Orig. im folgenden nicht erwähnt, las er sie wohl nicht im Text | 3 [τοίνυν] str. We | 8 Der Satz ist in Unordnung; nach οὐρανοῦ sind wohl mehrere Worte ausgefallen; (ὁ κτίσμα ἐστίν)? We | 22 τοιούτος, corr. We | 27 κόσμου (τόπους) κόσμῳ, corr. We | 30 nach εἶναι + καὶ V | 32 οὐρανίων] σαμάτων, corr. We, viell. besser ἐπουρανίων.

Origenes IV.

- μένων και προσκαίρων εκ τῶν κάτω ἐστίν, κἄν ἐν συγκρίσει τόπων
 185 εκ τῶν ἀνωτάτω τυγχάνη. ἔξεστιν μέντοι γε τὸν εκ τῶν κάτω και
 εκ τοῦ κόσμου τούτου και εκ τῆς γῆς μεταβαλεῖν και γενέσθαι εκ 282 H
 τῶν ἄνω και μηκέτι εκ τοῦ κόσμου τούτου, και ἄλλον εκ μὲν τοῦ
 186 κόσμου τούτου, εκ τοῦ οὐρανοῦ δέ. φησὶ γοῦν τοῖς μαθηταῖς· Ἐκ 5
 τοῦ κόσμου ἦτε, καὶ γὰρ ἐξελεξάμην ὑμᾶς εκ τοῦ κόσμου, και οὐκέτι
 ἐστὲ εκ τοῦ κόσμου· εἴπερ γὰρ ἦλθεν ὁ σωτὴρ ζητῆσαι και σῶσαι
 τὸ ἀπολωλός, ἦλθεν τοὺς κάτω και πολιτογραφηθέντας ἐν τοῖς κάτω
 187 μεταστῆσαι ἐπὶ τὰ ἄνω. και γὰρ εἰς τὰ κατώτερα μέρη τῆς γῆς ὁ
 καταβάς αὐτός ἐστιν διὰ τοὺς ἐν τοῖς κατωτάτω τῆς γῆς· ἀλλὰ και 10
 ἀνέβη ὑπεράνω πάντων τῶν οὐρανῶν, ὁδοποιῶν τοῖς βουλομένοις
 και γνησίως αὐτῷ μαθητευομένοις τὴν φέρουσαν ὁδὸν ἐπὶ τὰ ὑπεράνω
 πάντων τῶν οὐρανῶν, τοῦτ' ἐστιν ἐπὶ τὰ ἔξω σωματών.
- 188 XXI. Εἰ δὲ και ποθεῖς μαθεῖν ἀπὸ τῆς γραφῆς τίς ἐστιν ὁ εκ
 τῶν κάτω και τίς ἐστιν ὁ εκ τῶν ἄνω, ἄκουε· ἐπεὶ ὁπου ὁ θησαυρός 15
 ἐκάστων ἐκεῖ και ἡ καρδία ἐστίν, ἐάν τις θησαυρίξῃ ἐπὶ τῆς γῆς, ἐξ
 αὐτοῦ τοῦ θησαυρίξειν ἐπὶ τῆς γῆς εκ τῶν κάτω γίνεταί, ἐάν δέ τις
 θησαυρίξῃ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, γεννᾶται ἄνωθεν και ἀναλαμβάνει τὴν
 189 εἰκόνα τοῦ ἐπουρανοῦ· ἀλλὰ και ἄλλως διελθὼν πάντας τοὺς οὐ- 304 R
 ρανούς ἐν τέλει εὐρίσκειται μακαριωτάτω. εἶη δ' ἂν και τὰ ἐκάστων 20
 ἔργα † οἷον εἶπα, ὥστε εἰπεῖν ἂν τὰ ἔργα τῆς σαρκὸς ποιεῖν τὸν εκ
 (τῶν) κάτω, τὸν δὲ καρπὸν τοῦ πνεύματος τὸν εκ τῶν ἄνω, και
 πάλιν τὴν πρὸς τὸν κόσμον | τοῦτον ἀγάπην τὸν εκ τοῦ κόσμου 237 v
 τούτου· ἐπεὶ, κατὰ τὸν Ἰωάννην, ὁ ἔχων τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ, * *
 ἐκεῖνος δὲ οὐκ ἐστίν εκ τοῦ κόσμου τούτου, ὃς οὐκ ἀγαπᾷ τὸν κόσ- 25
 μον οὐδὲ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ, ἀλλὰ λέγων Ἐμοὶ μὴ γένοιτο καυχᾶσθαι,
 εἰ μὴ ἐν τῷ σταυρῷ τοῦ κυρίου μου Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἐμοὶ
 κόσμος ἐσταύρωται καὶ γὰρ κόσμῳ, και χωρῶν τὸ ἀγαπᾶν κύριον τὸν
 θεὸν αὐτοῦ ἐξ ὅλης τῆς καρδίας αὐτοῦ και ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς αὐτοῦ

5 Vgl. Joh. 15, 19. — 7 Vgl. Luk. 19, 10. — 9 Vgl. Eph. 4, 9f. — 15 Vgl. Matth. 6, 21. — 16 Vgl. Matth. 6, 19. — 18 Vgl. Joh. 3, 3; I Kor. 15, 49. — 21 Vgl. Gal. 5, 19. — 22 Vgl. Gal. 5, 22. — 24 Vgl. I Joh. 2, 15. — 26 Gal. 6, 14. — 28 Vgl. Matth. 22, 37; Deut. 6, 5.

1 οἷον εἶπα verderbt; οἷονεἰ πα(ραστατικά)? | 22 (τῶν) + V | 23 τὸν κόσμον a. Ras. | 24 nach θεοῦ ist etwas ausgefallen, etwa (ἐκ τῶν ἄνω ἐστίν) | 26 λέγων] ein Verb. fin. folgt nicht; doch ist nicht λέγει zu ändern, das Satzungenf. vielmehr als Folge des Dictierens aufzufassen | 28 ob vor κόσμῳ mit ζC°De 37. 47. KL Arm. ein τῷ zuzusetzen ist, wie C. Cels. II, 69 (wo τῷ über d. Z. steht), in Jer. h. 2, 4 (82, 9 Kl.) in Mt. XII, 25 (III 173, 2 Lo.) 27 (174, 12) XIII, 21 (251, 2), oder nicht (wie ABNC°D*FG 17. P. — C. Cels. V, 74f. (II, 68, 2. 10. 15 K.), steht dahin; wahrscheinlich fehlt τῷ mit Recht | χωρῶν] vgl. z. Z. 26.

καὶ ἐξ ὅλης τῆς διανοίας αὐτοῦ, τῷ μὴ θλίβεσθαι τὴν τοιαύτην ἀγά-
 πην ὑπὸ τῆς πρὸς τὸν κόσμον ἀγάπης καὶ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ· ἀμήχα-
 νον γὰρ συνπαύρειν τὴν πρὸς τὸν κόσμον ἀγάπην τῇ πρὸς τὸν θεὸν
 ἀγάπῃ, ὡς ἀμήχανον συνπαύρειν ἀλλήλοις φῶς καὶ σκότος, ἢ
 5 Χριστὸν καὶ τὸν Βελίαρ, ἢ τὸ ναὸν εἶναι τοῦ θεοῦ μετὰ τοῦ ναὸν
 τυγχάνειν εἰδώλων. ὡς διαφορᾶς μέντοι γε οὐδης τῶν κάτω πρὸς 140
 ἄλληλα, λέγεται ὑπερθετικῶς τὸ Ἐθεντό με ἐν λάκκῳ κατατάταφ·
 καὶ τὸ Ἐἰς τὰ κατώτατα τῆς γῆς ὁ καταβάς, οὗτός ἐστι καὶ ὁ
 ἄναβάς· διόπερ ἐνώπιον τοῦ χριστοῦ προπεσοῦνται μὲν πάντες
 10 οἱ καταβαίνοντες εἰς τὰ κατώτερα μέρη τῆς γῆς, εἰς ἄδου, ἐπεὶ
 283H ἀληθὲς τὸ Ὁὐκ ἔστιν ἐν τῷ θανάτῳ ὁ μνημονεύων σου, ἐν δὲ τῷ
 ἄδῃ τίς ἐξομολογήσεται σοι;· ἐὰν δὲ τις ἀνθυποφέρῃ τὸ καταβαίνειν 141
 αὐτὸν εἰς τὰ κατώτερα τῆς γῆς, ἐπιτηρήσεις ὅτι ἐπὶ τῶν καταβαι-
 νόντων εἰς γῆν εἴρηται τὸ Ἐπροπεσοῦνται· ὑποπιπτόντων γὰρ τῷ
 15 χριστῷ (πάντων καὶ) γόνυ καμπτόντων ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ, τινὲς
 μὲν πρότερον τινὲς δὲ ὕστερον προπεσοῦνται αὐτῷ. καὶ τάχα οἱ ἐπὶ 142
 γῆς προπεσοῦνται καὶ πρὸ ἐτέρων ὑποτάσσονται· χειρόνων γὰρ τὸ
 ὕστερον ὑποτάσσεισθαι, διὸ καὶ ἔσχατος ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ
 ἄνατος·
 20 XXII. Μετὰ ταῦτα ζητήσεις εἰ ὡςπερ ἔστιν τῶν κάτω διαφορὰ 143
 διὰ τὸ λέγεσθαι τι κατωτάτω, οὕτως καὶ τῶν ἄνω διαφορὰ, μάλιστα
 ἐπεὶ κληρονομία ἐστὶν βασιλείας οὐρανῶν, πάντων (τῶν) κληρονο-
 μουμένων οὐρανῶν ὄντων ἄνω, ἀλλ' οὐχ ὁμοίως ἐχόντων τὸ εἶναι
 ἄνω. / ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῆς νοητῆς καταβάσεως τῆς ψυχῆς, διὰ τὴν κα- 144
 305R κίαν καὶ τὰ μοχθηρὰ δόγματα καὶ νοητῆς ἀναβάσεως αὐτῆς ἐπιστήσας
 οὐχ ἀπλῶς εὐρήσεις διαφορὰν· ἐπιπλεῖον (οὖν) νοητῶς † καταβαι-
 νουσῶν νοήσεις. ἅμα δὲ ὄρα εἰ μὴ μυστικώτερον καὶ οὐ τοπικῶς 145
 περὶ τῆς Ἰησοῦ ψυχῆς ἀκούσει τὸ ἘΑναβάς ὑπεράνω πάντων τῶν
 οὐρανῶν· ἢ γὰρ νοητὴ ἀνάβασις ἐκείνης τῆς ψυχῆς ὑπερπεπήδηκεν
 30 καὶ πάντας τοὺς οὐρανοὺς καὶ, ὡς ἔστιν εἰπεῖν, ἤδη ἐφθασεν πρὸς
 αὐτὸν τὸν θεόν. πλὴν ἐστὶν τις καὶ ἕτερος παρὰ τὸν δεικνύμενον 146
 καὶ αἰσθητὸν κόσμον τὸν συνεστῶτα ἐξ οὐρανοῦ καὶ γῆς ἢ οὐρανῶν
 καὶ γῆς κόσμος, ἐν ᾧ ἔστιν τὰ μὴ βλεπόμενα· καὶ ὅλον τοῦτο κόσ-
 μος ἀόρατος, κόσμος οὐ βλεπόμενος, καὶ νοητὸς κόσμος, οὗ τῇ θέα

2—4 „ἀμήχανον συνπαύρειν — σκότος in den Parallelen oft als philonisch citirt, s. z. B. Harris, Fragments of Philo S. 7“ We. — 4 Vgl. II Kor. 6, 14ff. — 7 Ps. 87, 7. — 8 Vgl. Eph. 4, 9f. — 9 Vgl. Ps. 21, 30. — 11 Ps. 6, 6. — 15 Vgl. Phil. 2, 10. — 18 I Kor. 15, 26. — 28 Eph. 4, 10. — 33 Vgl. II Kor. 4, 18.

11 μνημονεύων] a. Ras. | 15 (πάντων) + We (καὶ) + V | 16 πρότεροι, corr. V | 22 (τῶν) + We | 26 (οὖν) + Pr γὰρ V, δὲ Br | καταβαινουσῶν verdorben; ἐπεὶ πλεον(ες) v. x. (καὶ ἀναβαινουσῶν) v.? We | | 27 εἰ μὴ a. Ras.

καὶ τῷ κάλλει ἐνόηονται οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ, προεντρεπιζόμενοι διὰ τοῦ ἐνορᾶν αὐτῷ ἐπὶ τὸ μετελθεῖν, ὥστ' ἂν καὶ αὐτὸν ὄρᾶν, ὡς ὄρασθαι πέφυκεν ὁ θεός, τὸν θεόν. |

- 147 Ζητήσεις δὲ εἰ κατὰ τι τῶν σημαινομένων δύναται ὁ πρωτό- 238^r
τοκος πάσης κτίσεως εἶναι κόσμος, καὶ μάλιστα καθ' ὃ σοφία 5
ἔστιν ἢ πολυποικίλος· τῷ γὰρ εἶναι παντὸς οὐτινοσοῦν τοὺς λόγους,
καθ' οὓς γεγένηται πάντα τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐν σοφίᾳ πεποιημένα
(ὡς φησὶν ὁ προφήτης· Ἐπίσταται ἐν σοφίᾳ ἐποίησας), ἐν αὐτῷ, εἴη
ἂν καὶ αὐτὸς ἰκόσμος, τοσοῦτον ποικιλώτερος τοῦ αἰσθητοῦ κόσμου
καὶ διαφέρειν, ὅσον διαφέρει γυμνὸς πάσης ὕλης τοῦ ὅλου κόσμου 10
λόγος τοῦ ἐνύλου κόσμου, οὐκ ἀπὸ τῆς ὕλης ἀλλὰ ἀπὸ τῆς μετοχῆς
τοῦ λόγου καὶ τῆς σοφίας τῶν κοσμούμενων τὴν ὕλην κεκοσμημένων.
- 148 καὶ ὅρα εἰ δύναται ὁ λέγων· Ὁὐκ εἰμὶ ἐγὼ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου
ἢ ψυχὴ εἶναι τοῦ Ἰησοῦ ἐμπολιτενομένη τῷ ὅλῳ κόσμῳ ἐκείνῳ καὶ 284^H
πάντα αὐτὸν ἐμπεριερχομένη καὶ χειραγωγούσα ἐπ' αὐτὸν τοὺς 15
- 149 μαθητενομένους. οὐδὲν ἔχει ἐκεῖνος ὁ κόσμος κάτω, ὡς οὐδὲ οὗτος,
ὡς πρὸς τὸ ἀκριβὲς ἐξετάζοντι, ἄνω. πῶς γὰρ δύναται ἔχειν τι ὁ
κόσμος οὗτος ἄνω, οὐ ἢ κτίσις καταβολὴ ἔστιν; οὐ γὰρ ὡς ἔτυχεν
ἀκουστέον τοῦ Ἐπὶ καταβολῆς κόσμου, ἐπίτηδες διὰ τοιαύτην
ἐπινοίαν πλασάντων ὄνομα τῶν ἁγίων τὸ τῆς καταβολῆς· καίτοι 20
γε ἐδύναντο λέγειν Ἐπὶ κτίσεως κόσμου καὶ μὴ χρῆσασθαι τῷ τῆς
- 150 καταβολῆς ὀνόματι. ὅλος οὖν ὁ κόσμος καὶ τὰ ἐν αὐτῷ ἐν κατα-
βολῇ ἔστιν· ἔξω δὲ καταβολῆς κόσμου παντὸς γίνονται οἱ τοῦ Ἰησοῦ 306^R
γνήσιοι μαθηταί, οὓς ἐξελέξατο ἐκ τοῦ κόσμου, ἵνα μηκέτι ὣσιν ἐκ
τοῦ κόσμου αἴροντες τὸν σταυρὸν ἑαυτῶν καὶ ἀκολουθοῦντες αὐτῷ. 25

VIII, 24. Εἶπον οὖν ὑμῖν ὅτι ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρ-
τίαις ὑμῶν· ἐὰν γὰρ μὴ πιστεύσητε ὅτι ἐγὼ εἰμι, ἀποθανεῖσθε
ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν.

- 151 XXIII. (6) Πότε εἶπεν αὐτοῖς· Ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις
ὑμῶν, ἢ ὅτε ἔφασκεν· Ζητήσατέ με, καὶ ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν 30
ἀποθανεῖσθε; τί δὲ τὸ αἴτιον τοῦ ἐν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν ἀπο-
θνήσκειν ἀνθρώπους, ἢ τὸ μὴ πιστεύειν ὅτι Ἰησοῦς ἔστιν ὁ χρι-

1 Vgl. Matth. 5, 8. — 4 Vgl. Kol. 1, 15. — 5 Vgl. Eph. 3, 10. — 7 Vgl
Gen. 1. — 8 Ps. 103, 24. — 13 Joh. 8, 23. — 16 Vgl. Joh. 8, 23. — 19 Vgl. Joh.
17, 24. — 24 Vgl. Joh. 15, 19. — 25 Vgl. Mark. 8, 34. — 30 Joh. 8, 21. — 32
Vgl. I Joh. 5, 1.

12 κεκοσμημένου Br | 15 ἐμπεριερχομένη] ερχομ a. Ras. | 23 πάντες? | 27 εἰμι
ἀποθανεῖσθε a. Ras.

«στός; αὐτὸς γάρ φησιν· Ἐὰν μὴ πιστεύσητε ὅτι ἐγὼ εἰμι, ἀπο-
 θανείσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν. εἰ δὲ ὁ μὴ πιστεύων ὅτι Ἰησοῦς 152
 ὁ χριστός ἐστιν ἀποθάνεται ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ἑαυτοῦ, δῆλον ὅτι ὁ
 μὴ ἀποθνήσκων ἐν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτοῦ πεπίστευκεν τῷ χριστῷ,
 5 ὁ δὲ ἀποθνήσκων ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ἑαυτοῦ, κἂν λέγῃ πιστεύειν τῷ
 χριστῷ, ὡς πρὸς τὸ ἀληθές οὐ πεπίστευκεν αὐτῷ· ἐὰν δὲ λέγῃται
 μὲν πίστις, χωρὶς δὲ ἔργων τυγχάνῃ, νεκρά ἐστιν ἡ τοιαύτη, ὡς ἐν
 τῇ φερομένῃ Ἰακώβου ἐπιστολῇ ἀνέγνωμεν. τίς οὖν ἄρα ἐστὶν ὁ 153
 πιστεύων ἢ ὁ πεπονθὼς ἐκ τοῦ διαχεισθῆαι κατὰ τὸν λόγον καὶ
 10 συμπεφυκέναι αὐτῷ τὸ μὴ ἐμπεσεῖσθαι ἄν, ὅσον μὲν ἐπὶ τούτοις
 τοῖς ἴητοῖς, εἰς τὰ λεγόμενα πρὸς θάνατον εἶναι ἁμαρτήματα, ὅσον 154
 238^v δὲ ἐπὶ | τῷ «Πᾶς ὁ πιστεύων ὅτι Ἰησοῦς ὁ χριστός ἐστιν ἐκ τοῦ
 «θεοῦ γεγέννηται», οὐχ ἁμαρτάνειν καὶ πρὸς ὁ τι δημοτῶν τῶν
 παρὰ τὸν ὀρθὸν γινόμενον λόγον; ἔτι δὲ μᾶλλον νοήσεις τί ἐστιν
 15 «Ἐὰν γὰρ μὴ πιστεύητε ὅτι ἐγὼ εἰμι, ἀποθανείσθε ἐν ταῖς ἁμαρ-
 τiais ὑμῶν», ἃ ἐστὶν ὁ πρωτότοκος πάσης κτίσεως ἀναλογιζόμενος.
 οἷον ὁ πιστεύων τί ἐστιν ἢ δικαιοσύνη οὐκ ἂν ἀδικῆσαι, καὶ (ὁ) διὰ 155
 τὸ θεωρηθῆναι ἥτις ἐστὶν ἢ σοφία, πεπιστευκῶς εἰς τὴν σοφίαν
 235^H οὐκ ἂν τι μαρὸν λέγοι ἢ πράττοι, ἐπεὶ ὁ πιστεύσας τῷ ἐν ἀρχῇ
 20 πρὸς τὸν θεὸν λόγῳ ἐν τῷ κατανενοηκέναι αὐτὸν οὐδὲν (ἂν) ἀλό-
 γως ποιῆσαι. πρὸς τούτοις ὁ πιστεύων ὅτι «Αὐτός ἐστιν ἢ εἰρήνη 156
 «ἡμῶν», οὐκ ἂν τι πολέμου καὶ στάσεως ἐνεργώσῃ. ἀλλὰ καὶ εἴπερ
 Χριστός ἐστιν οὐ μόνον «θεοῦ σοφία», ἀλλὰ καὶ «θεοῦ δύναμις», ὁ
 πιστεύων αὐτῷ καθ' ὃ δύναμις ἐστὶν οὐκ ἂν εἴη περὶ τὰ καλὰ ἀδύ-
 25 νατος. ἀναγκάως δὲ ὑπονοοῦντες αὐτὸν ὑπομονὴν καὶ ἰσχὺν διὰ 157
 τὸ «Καὶ νῦν τίς ἢ ὑπομονή μου; οὐχὶ ὁ κύριος;» καὶ τὸ «Ἰσχύς
 «μου», καὶ τὸ «ὑπόστασις μου ὁ κύριος» φήσομεν ὅτι εἰ ἐνδίδομεν
 307^R πρὸς πόνοισ, οὐ πιστεύομεν αὐτῷ [καὶ] καθ' ὃ ἐστὶν ὑπομονή, καὶ
 εἰ ἀσθενοῦμεν, οὐ πεπιστεύκαμεν αὐτῷ καθ' ὃ ἐστὶν ἰσχύς. ἐὰν δὲ 158
 30 ἀναλεγώμεθα (οὕτως) τὰς λοιπὰς ἐπινοίας τοῦ χριστοῦ, οὐ χαλεπῶς
 ἐκ τῶν εἰρημένων εὐρήσομεν τίνα τρόπον ὁ μὴ πιστεύων τῷ χριστῷ
 ἀποθάνεται ἐν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτοῦ· γινόμενος γὰρ ἐν τοῖς ἐναν-
 τίοις τῇ ἐπινοίᾳ, ὧν ἐστὶν ὁ χριστός, ἐν αὐταῖς ἀποθνήσκει ταῖς
 ἁμαρτίαις.

1 Joh. 8, 24. — 7 Vgl. Jak. 2, 17 — 11 Vgl. I Joh. 5, 16. — 12 I Joh. 5, 1.
 — 15 Joh. 8, 24. — 16 Vgl. Kol. 1, 15. — 19 Vgl. Joh. 1, 1. — 21 Eph. 2, 14.
 — 23 Vgl. I Kor. 1, 24. — 26 Ps. 38, 8. — Ps. 117, 14. — Ps. 38, 8. — 31 Vgl. Joh. 8, 24.

13 ἁμαρτάνει, corr. We; d. Inf. ist abhängig von τὸ Z. 10 | 17 (ὁ) + We |
 19 ἐπεὶ | ἔτι? We | 20 (ἂν) + Pr | 28 [καὶ] str. We | 30 ἀναλεγώμεθα (οὕτως)|
 ἀναλεγόμενος, corr. We | 31 εὐρήσεις, corr. We.

VIII, 25. Ἐλεγον οὖν αὐτῶ· Σὺ τίς εἶ;

159 XXIV. (7) Ἀκόλουθον ἦν τοὺς ἀκροωμένους μετὰ πολλῆς ἐξου-
 σίας ἀπαγγελλομένων ὑπὸ τοῦ κυρίου πυνθάνεσθαι, τίς εἶη ὁ ταῦτα
 λέγων· ἐνέφαιεν γὰρ τὸ εἶναι ἀνθρώπου μείζον καὶ θειοτέρα τις
 φύσις τυγχάνειν ὁ σωτὴρ φάσκων ὅτι Ἐὰν μὴ πιστεύητε ὅτι ἐγώ 5
 160 εἰμι, ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν· τὸ οὖν Ἐγώ εἶ;
 οἷονεὶ αἰτούντων ἦν ἀπόκρισιν, ὅτι Ἐγώ εἰμι ὁ χριστός· ἢ Ἐγώ
 εἰμι ὁ προφήτης· ἢ Ἐγώ εἰμι Ἡλίας· ἢ τάχα Ἐγώ εἰμι ἄγγελος
 θεοῦ· οὐκ ἂν γὰρ μὴ ἔν τι τούτων ἢ καὶ παραπλήσιον αὐτοῖς
 τυγχάνων προεφέρετο γνησίους λόγους τηλικούτους. * * * * * 10
 * * * * *

5 Joh. 8, 24. — 6 Vgl. Joh. 1, 19f.

9 ἦ] ἦν, corr. Br | 10 τηλικούτους] Der Rest des Buches fehlt; er enthielt die
 Erklärung von Joh. 8, 25—36.

ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ

ΤΟΜΟΣ Κ'.

I. Ελκοστών ύπαγορεύοντες εις τὸ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγέλιον 1
τόμον, φιλοθεάτατε καὶ φιλομαθέστατε ἐν κυρίῳ Ἀμβρόσιε, εὐχό-
μεθα ἐκ τοῦ πληρώματος τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, εἰς ὃν εὐδόκησεν πᾶν
τὸ πλήρωμα κατοικῆσαι, λαβεῖν νοήματα πλήρη καὶ, ἢ οὕτως εἶπω,
286H ναστὰ καὶ μηδὲν ἔχοντα διάκενον, (ἵνα) τὸ εὐαγγέλιον κατὰ (τὰ)
ἐξεταζόμενα ἡμῖν ἀποκαλυφθῇ, [καὶ] μήτε παραλείποντων τι ἡμῶν
239r τῶν δεόντων ἐξετάζεσθαι καὶ ὑπομνηματικοῖς | γράμμασιν πιστεύεσθαι,
μήτε ὡς οὐ χροῖ πλεοναζόντων, μήτε παρεκδεχομένων τὸν τοῦ σω-
τῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ νοῦν. θεὸς οὖν ἡμῖν πέμψαι αὐτὸν τὸν λόγον,
10 ἐαυτὸν ἐμφανίζοντα, ἵνα τοῦ βάνθους αὐτοῦ, δωρουμένον τοῦ πατρὸς,
θεαταὶ γενώμεθα.

308R VIII, 37. Οἶδα ὅτι σπέρμα Ἀβραάμ ἐστε· ἀλλὰ ζητεῖτέ με
ἀποκτεῖναι, ὅτι ὁ λόγος ὁ ἐμὸς οὐ χωρεῖ ἐν ὑμῖν.

II. Δόξει μάχην περιέχειν τοῖς μὴ κατανοοῦσιν τὰ σημαίνόμενα 2
15 ἀπὸ τῆς >σπέρμα< φωνῆς καὶ τῆς >τέκνον< τὸ >Οἶδα ὅτι σπέρμα
>Ἀβραάμ ἐστε< πρὸς τὸ εὐθέως ἐπενεχθῆσομενον καὶ πρὸς τοὺς
αὐτοὺς λεγόμενον· >Εἰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ
>ποιεῖτε<. ἢ οὖν ταῦτα θεωρηθῆ, ἴδωμεν πρῶτον σωματικῶς 3
>σπέρματος< καὶ >τέκνον< διαφορὰν. καὶ σαφές γε ὅτι τὸ μὲν σπέρμα
20 τινὸς ἔχει τοὺς λόγους τοῦ σπείραντος ἐν ἑαυτῷ ἔτι ἠσυχάζοντας

3 Vgl. Kol. 1, 19. — 10 Vgl. Röm. 11, 33. — 17 Joh. 8, 39. — 19 Vgl.
Diog. L. VIII, 30.

Überschrift wie sonst unter roter und schwarzer Leiste in schwarzer Schrift |
5 (ἵνα) + Br | (τὰ) + Br | 6 [καὶ] z. str. | 10 πατρὸς] π u. ρ a. Ras. | 18 ποιεῖτε
mit Vulg. ff. vgl. u. S. 332, 15. 27. u. δ. | 20 σπείροντος M, corr. V vgl. S. 333, 1 ff.

καὶ ἀποκειμένους· τὸ δὲ τέκνον, μεταβαλόντος τοῦ σπέρματος καὶ ἐργασαμένου τὴν περικειμένην αὐτῷ ὕλην ἀπὸ τῆς γυναικὸς καὶ τῶν ἐπισυναγομένων τροφῶν, μορφωθὲν καὶ εἰς γένεσιν εὐτρεπισθὲν ὑφίσταται· καὶ εἴ τι μέρος ἐστὶν κυρίως τέκνον τινός, ὡς πρὸς τὰ σωματικά, ἐκ σπέρματος ὑπέστη, εἰ δὲ τί ἐστὶν σπέρμα, οὐ πάντως 5
 4 τέκνον γίνεται. τούτων δὲ ἡμῖν προδιαληφθέντων, εἰ μὲν σωματικῶς ἐχρῆν νοεῖν τὸ ὀίδα ὅτι σπέρμα Ἀβραάμ ἐστε, ἔδοξεν ἂν πάντως ἀκολουθεῖν τὸ καὶ τέκνα εἶναι τοῦ Ἀβραάμ πρὸς οὓς ὁ λόγος, συγχωρομένου ὅτι ἔτι σπέρμα ἐστὶν τὸ τέκνον, καὶ οὐ κατὰ 5
 5 τὸ ἀκριβὲς διδομένου. ἐπεὶ δὲ ἀπὸ ἥθους κρίνεται καὶ ἔργων τὰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ, μήποτε ἀπὸ τινων σπερματικῶν λόγων, συγκαταβαλλομένων τισὶν ὡς οἶμαι ψυχῆς, δεῖ χαρακτηρίζειν τοὺς ὄντας σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ. καὶ εἴπερ, ὡς κατὰ τὸ σωματικὸν οὐ πάντες ἄνθρωποι σπέρμα εἶσιν τοῦ Ἀβραάμ, οὕτω (καὶ) κατὰ τὰ νῦν ἀποδιδόμενα περὶ τοῦ τίνες εἰσὶν σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ, δήλον ὅτι οὐ 15
 πάντες ἄνθρωποι μετὰ πάντη σπερματικῶν λόγων τῶν [αὐτῶν] ἐγκατασπαρέντων αὐτῶν ταῖς ψυχῆς τῷ βίῳ τῶν ἀνθρώπων ἐπι- 6
 6 δεδημήκασιν. τὴν δὲ τούτων αἰτίαν κατὰ μεγάλας κρίσεις καὶ δυσδιηγήτους, θεωρουμένας ὑπὸ τῶν ελληφώτων τὸν Χριστοῦ νοῦν, ἵνα ἴδωσιν τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισθέντα αὐτοῖς, ὀλίγοις ἐστὶν δυ- 20
 νατὸν καταλαβεῖν τοῖς ἐπιμελέστερον τὰ πρὸ γενέσεως καὶ τὰ ἐν γενέσει περὶ ἐκάστου διειληφόσιν· καὶ ἐπεὶ ταράξαι ἂν τινα τὰ τοιαῦτα, συνέντα μὲν ταῦτα, μὴ ἀκριβοῦντα δέ, κινδύνην παραβα- 309R
 7 πτύσσειν τὰ τοιαῦτά ἐστιν ἐπισφαλές, | κἂν ἀληθεύηται. καὶ ἐπι- 239V
 7 σφαλές (δὲ) διὰ τὸ δεῖν τὸν οἰκονόμον τῶν τοῦ θεοῦ μυστηρίων καὶ τὸν καιρὸν ζητεῖν τῆς προσαγωγῆς τῶν τοιούτων δογμάτων, (μὴ) βλάπτοντα τὸν ἀκούοντα, καὶ τὸ μέτρον περιαθρεῖν τοῦ ἐλλείποντος ἢ πλεονάζοντος, κἂν ὁ καιρὸς τηρῆται, παρὰ τὸν ὀρθὸν λόγον γινομένου, καὶ ἐπιμελέστερον ἐξετάζειν πότερον σύνδοκοι εἰσὶν οἷς 30
 8 τῶν κυριεύοντων. ὅτι δὲ δεῖ πάντα ταῦτα ἐξετάζειν τὸν οἰκονόμον

7 Joh. 8, 37. — 18 Vgl. Weish. Sal. 17, 1. — 19 Vgl. I Kor. 2, 16. 12. — 26 Vgl. I Kor. 4, 1. — 30 Vgl. Luk. 12, 42. — 31 Vgl. I Tim. 6, 15. — 32 Vgl. I Kor. 4, 1.

5 ὑπέστη] η a. Ras. | 14 (καὶ) + Pr | 20 εἴδωσιν M vgl. S. 201, 13 | 22 ἐπεὶ ταράξαι] in M ohne Accente geschrieben, ἐπιταράξαι V | 23 συνέντα] συν verblichen, corr. We; καὶ γὰρ παραθέντα, καὶ γὰρ a. Ras. V | 25 ἀληθεύεται, corr. Pr | 26 δὲ + V | 27 (μὴ) + Ferrarius | 28 βλάπτοντος, corr. Ferrarius | περιαθρεῖν] nach α scheint ρ ausrad.

τῶν μυστηρίων τοῦ θεοῦ παρίστησιν ἡ φάσκουσα λέξις· »Τίς ἄρα
 ἔστιν ὁ πιστὸς (καὶ φρόνιμος οἰκονόμος) ὃν καταστήσει ὁ κύριος
 ἐπὶ τῆς οἰκετίας αὐτοῦ, τοῦ διδοῦναι ἐν καιρῷ τὸ οἰτομέτριον τοῖς
 »συνδούλοις αὐτοῦ;« οὐ πάντες οὖν εἰσιν ἄνθρωποι σπέρμα τοῦ
 5 Ἀβραάμ· οὐδὲ γὰρ ἔχουσιν τοὺς λόγους ἐγκατεσπαρμένους αὐτῶν
 ταῖς ψυχαῖς, δυναμένους, εἰ γεωργηθῆεν, ποιῆσαι τέκνα τοῦ Ἀβραάμ.

III. Καὶ ζητήσαι τις ἂν πρὸς ταῦτα φάσκων ὅτι δύναται μὲν 9
 φεκτὸς εἶναι ὁ γενόμενος σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ, εἰ μὴ καὶ τέκνον
 αὐτοῦ γένοιτο· πῶς δ' ἂν εὐλόγως μεμφθῆι μὴ ποιῶν τὰ ἔργα τοῦ
 10 Ἀβραάμ ὁ μὴδὲ τὴν ἀρχὴν ἔχων τὸ εἶναι σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ, ἀφ'
 οὗ ἔρχεται τὸ γενέσθαι τέκνα τῷ Ἀβραάμ; ἐροῦμεν δὲ πρὸς ταῦτα 10
 ὡςπερ εἰ ἐπιβάθρα χρησάμενοι τῇ ἱστορίᾳ καὶ τὰ ἔχνη τῆς κατὰ τὸν
 τόπον ἀληθείας ζητοῦντες ἐν τοῖς γράμμασι, ὅτι εἰ μὲν μὴ ὦν τις
 τέκνον τοῦ Ἀβραάμ οὐδενὸς δικαίου σπέρμα ἦν, καὶ ἀνέγκλητος ἐτύγ-
 15 χανεν (ἂν) τῶν ἀμαρτωλῶν τις, μηδεμίαν ἔχων ἀπὸ σπερμάτων ἀφορμὴν
 τοῦ καλοῦ· νυνὶ δὲ ὡςπερ ἐπὶ τῶν σωμάτων ὁ μὲν τίς ἐστιν πλειό-
 νων δικαίων σπέρμα, ἕτερος δὲ ὀλιγωτέρων, ὡς δῆλον ἔσται ἐκ τῆς
 παραθέσεως τῶν λεχθησομένων, οὕτως καὶ ἐπὶ τῶν τῆς ἀναγωγῆς
 τὸ ἀνάλογον ἔσται λέγειν. Ἀβραάμ εἰκοστὸς γεγέννηται ἀπὸ τοῦ 11
 310B πρωτοπλάστου· δέκα γὰρ γενεαὶ ἀπὸ Ἀδὰμ ἐπὶ Νῶε, καὶ δέκα ἀπὸ
 Νῶε ἐπὶ Ἀβραάμ· καὶ τοῦ Ἀβραάμ γέγονασιν ἀδελφοὶ Ναχώρ καὶ
 Ἀρράμ· οἱ γὰρ τρεῖς ἦσαν υἱοὶ Θάρα. Ναχώρ μὲν οὖν καὶ Ἀρράμ
 οὐκ ἦσαν σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ· ἀλλ' οὐδ' αὐτὸς Ἀβραάμ σπέρμα ἦν
 τοῦ Ἀβραάμ· ἦσαν δὲ σπέρμα οἱ τρεῖς δικαίων μὲν, ὡς ζητου- 12
 25 μένων ἐτι τῶν κατὰ τὸν Ἀδὰμ ἐν τίσιν ἀριθμητέον αὐτὸν, τοῦ
 Σῆθ, ὃν ἐξανέστησεν ὁ θεὸς ἀντὶ τοῦ Ἀβελ· καὶ τοῦ Ἐνώχ, ὃς
 ἠἴλιπεν ἐπικαλεῖσθαι τὸ ὄνομα κυρίου τοῦ θεοῦ· καὶ τοῦ Ἐνώχ,
 ὃς εὐηρέστησεν τῷ θεῷ, μετὰ τὸ γεννηθῆαι αὐτὸν τὸν Μαθουσαλά,
 288H ἔτη διακόσια· καὶ τοῦ Νῶε, περὶ οὗ εἶρηται ὅτι ἄνθρωπος
 240r ὀρθαίος, τέλειος ἐν τῇ γενεᾷ | αὐτοῦ· τῷ θεῷ εὐηρέστησεν Νῶε·
 καὶ τοῦ Σῆμ, οὗ κύριος ὁ θεὸς· πρῶτον φαίνεται ἐν τῇ Γενέσει
 κεχηματικῆναι θεός, ὅπερ σαφές ἐστιν ἐκ τοῦ »Εὐλογητὸς κύριος

1 Luk. 12, 42. — 5 Vgl. Matth. 13, 19. — 10 Vgl. Joh. 8, 39. — 20 Vgl. Gen. 5, 1 ff. — 21 Vgl. Gen. 11, 10 ff. — Vgl. Gen. 11, 26. — 25 Vgl. Gen. 4, 25. — 27 Gen. 4, 26. — 28 Gen. 5, 22. — 29 Gen. 6, 9. — 32 Gen. 9, 26.

1 Die Form d. Citates ist auffallend, stimmt aber mit andern Stellen bei Orig. überein (hom. in Jer. XI, 3 [81, 13 Kl], wo Z. 15 mit Hieron. συνδούλοις z. l. ist!). Vgl. Syr. Sin. | 5 συνκατεσπαρμένους, corr. V; vgl. S. 328, 17 | 6 nach ψυχαῖς + καὶ V | 11 τῷ, corr. V | 15 (ἂν) + We | 19 λέγειν unter d. Z. | γεγένηται | 22 Ἀρράμ! ρ¹ aus v w. e. sch. | 28 ἠβηρέστησεν M, corr. V.

- 13 ὁ θεὸς τοῦ Σήμ· τῶν δὲ λοιπῶν (ἀδίκων) παρὰ τούτους οὗτοι ἦσαν οἱ
 τρεῖς τοῦ Θάρα υἱοὶ σπέρμα. ὅπερ οὖν εἴπομεν περὶ τοῦ σπέρματος
 τοῦ Ἀβραάμ, τοῦτο νοητέον περὶ τοῦ σπέρματος τοῦ Σήμ καὶ Νῶε
 καὶ τῶν ἀνωτέρω δικαίων, ὧν τὰς ιδιότητας σπερματικῶς δοκοῦσιν
 κοινῇ ἀνειληφέναι εἰς γένεσιν ἐρχόμενοι Ἀβραάμ καὶ Ναχὼρ καὶ 5
 Ἀρράμ· ἀλλ' ὁ μὲν Ἀβραάμ γεγεωργηκέναι οὐς εἶχεν ἐν ἑαυτῷ σπερ-
 ματικούς λόγους πάντων τῶν πρὸ αὐτοῦ δικαίων, καὶ τούτοις προσ-
 τεθεικέναι ἄγλιαν ἰδίαν ποιότητα, τὴν κατὰ τὸ ἴδιον αὐτοῦ σπέρμα,
 οὗ ἐδύνατο μετέχειν οἱ μετ' αὐτὸν καλούμενοι ὀσπέρμα Ἀβραάμ·
 ὁ δὲ Ἀρράμ ἐπὶ ἐλάχιστον ἑαυτοῦ ἐπιμέλειαν πεποιήσθαι καὶ τῶν 10
 πατρικῶν ἐν ἑαυτῷ σπερμάτων, ὅθεν δεδύνηται προβαλεῖν πνέοντα
 κἄν ἐπὶ ποσὸν τῆς σωτηρίας τὸν Λῶτ· ὁ δὲ Ναχὼρ ἀμφοτέρων τῶν
 ἀδελφῶν ἐλάττων γεγονέναι.
- 14 Ἐξέστιν τοίνυν μὴ ὄντα σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ, τῷ πάντως διὰ 311R
 τὴν κατὰ τὸν κατακλυσμὸν ἱστορίαν ἀπὸ Νῶε τοὺς ἐξῆς γεγονέναι, 15
 εἶναι σπέρμα Νῶε· εἰ δὲ τοῦτο, καὶ σπέρμα Ἐνώχ, πάντως δὲ καὶ
 σπέρμα Ἐνῶς καὶ Σήθ· ἄδηλον δ' ἤμιν ἐπὶ τῶν πολλῶν κατωτέρω
 τοῦ Νῶε, τίς σπέρμα τοῦ Σήμ καὶ τίς τοῦ Χάμ καὶ τίς τοῦ Ἰάφεθ
 καὶ τῶν ἔτι κατωτέρω· πλὴν οὐκ ἔστιν τις μηδαμῶς μετέχων σπέρ-
 15 ματος δικαίων. ἐπίστημι δὲ μήποτε δυνατόν ἔχοντα τὰς ἀφορμὰς 20
 ἃς εἶχεν ὁ Ἀβραάμ ἐκ τῶν προτέρων σπερμάτων γενέσθαι τὸν μὴ
 ὄντα σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ τοιοῦτον, ὥστε αὐτὸν οὐκ ὄντα ἀπὸ τοῦ
 16 Ἀβραάμ ἐξομοιωθῆναι τῷ Ἀβραάμ. ὥς γὰρ Ἀβραάμ, οὐκ ἐκ σπέρ-
 ματος Ἀβραάμ τυγχάνων ἀλλὰ τῶν προειρημένων, γέγονεν Ἀβραάμ,
 οὕτω δυνατόν τινα τὰ κρείττονα τῶν ἐν αὐτῷ ἐγκατασπαρέντων 25
 γεωργήσαντα γενέσθαι ἄλλον Ἀβραάμ, οὗ πάντως ἐκ σπέρματος
 Ἀβραάμ ἀλλὰ καὶ αὐτὸν ἰκανὸν σπείρειν ὡς Ἀβραάμ.
- 17 IV. Ὅλων δὲ τούτων ἀκούωμεν ἀναφέροντες τὰ λεγόμενα οὐκ
 ἐπὶ σώματα καὶ ἀνθρώπους, ἀλλ' ἐπὶ τινα νοητὰ καὶ λόγους πλείονας
 ἢ ἐλάττονας, ὧν μετέχουσι διαφόρως οἱ κατιόντες εἰς γένεσιν ἢ εἰς- 30
 18 ιόντες, καὶ τάχα δὲ πως καὶ ἀνιόντες. ἐπιστήσεις δὲ εἰ δύναται
 ἐπὶ τὰ τοιαῦτα σπέρματα, ἥδη καὶ τῶν εἰς ἑαυτοὺς λαμβανόντων
 αὐτὰ ἴδια ὀνομαζόμενα, ἀναφέρεσθαι τὸ ὀπορευόμενοι ἐπορεύοντο
 καὶ ἔκλαιον, αἴροντες τὰ σπέρματα αὐτῶν· εἰ τις γὰρ δύναται, τὴν 289H
 μετὰ κλανθμοῦ πορείαν τινῶν ψυχῶν εἰς γένεσιν ἐρχομένων κατα- 35
 νοησάτω, φερουσῶν τὰ σπέρματα ἥτοι πλείονων δικαίων ἢ ὀλιγω-

33 Ps. 125, 6.

1 <ἀδίκων> + We | 7 προστέθεικεν, corr. Pr | 12 λῶθ, corr. V; vgl. u.
 S. 338, 19f. | 15 τοῦς] τοῦ, corr. Pr | 19 ἐπὶ, corr. V | 23 ἐξομοιωθῆναι, beide o
 a. Ras. M | 25 σπκατασπαρέντων (σπα a. Ras.) M, corr. Pr | 28 ἀναφέροντες] τες
 verblichen | 30 εἰσόντες, corr. Hu; ἐλθόντες V.

240^v τέρων | καὶ ἀδίκων ὁμοίως. καὶ ἐννοεῖτω θεωρῶν ὡςπερὲ γεωργούς 19
 ἀγωνιῶντας περὶ ὧν ἔχουσιν σπερμάτων, πῶς τάδε μὲν γεωργήσωσιν
 (λέγω δὲ τὰ διαφέροντα), τάδε δὲ μὴ σπειρώσωσιν, εἶγε ἔρχονται καὶ
 μετὰ χειρῶν σπερμάτων. ποῖον γὰρ εἰκὸς κλαυθμὸν κλαίειν τού- 20
 5 τους περὶ ἃν φησιν ὁ λόγος· Ἐπορευόμενοι ἐπορεύοντο καὶ ἔκλαιον,
 αἶροντες τὰ σπέρματα αὐτῶν; καὶ ἐλπίς γε ἀγαθὴ ἐστὶν ἐν τοῖς 21
 πορευομένοις καὶ κλαίουσιν, αἶρουσιν τὰ σπέρματα ἑαυτῶν· οὗτοι γὰρ
 ὡς ἐπίπαν ἐρχόμενοι ἤξουσιν ἐν ἀγαλλιάσει, αἶροντες τὰ δράγματα
 αὐτῶν. τάχα δὲ ἕτεροι ἦλθον, περὶ ὧν εἰπὸς ἄν· Ἐπορευόμενοι 22
 10 ἐπορεύοντο καὶ ἐγέλων, αἶροντες τὰ σπέρματα ἑαυτῶν· οἷς ἀκολού-
 312R θῆσει τὸ Ἐρχόμενοι δὲ ἤξουσιν ἐν κλαυθμῷ, αἶροντες τὰ δράγματα
 ἑαυτῶν· περὶ ὧν εἰπὸς ἄν· Ἐγεννήθησαν ὡσεὶ χόρτος δωμαίων,
 ὅς πρὸ τοῦ ἐκσπασθῆναι ἐξηράνθη· οὐ οὐκ ἐπλήρωσεν τὴν χεῖρα
 αὐτοῦ ὁ θεορίζων, καὶ τὸν κόλπον αὐτοῦ ὁ τὰ δράγματα συλλέγων.
 15 καὶ οὐκ εἶπαν οἱ παράγοντες· Εὐλογία κυρίου ἐφ' ὑμᾶς. καὶ ὅρα 23
 εἰ δύναται κατὰ τοῦτο βαδύτερον καὶ μυστικώτερον λέγεσθαι ὑπὸ
 τοῦ σωτήρος ἡμῶν τὸ Ἐμακάριοι οἱ κλαίοντες νῦν, ὅτι γελᾶσονται·
 καὶ τὸ Ὁυαὶ οἱ γελῶντες νῦν, ὅτι πενθήσετε καὶ κλαύσετε. ὅσα 24
 μέντοι γε μεταγενεστέρων τίς ἐστὶν δικαίων σπέρμα, τοσούτω πλειο-
 20 νας φέρει δικαιοσύνης λόγους, ὡς διὰ τοῦτο μὲν γεγράφθαι τὸ
 Ἐσπέρμα Ἀβραὰμ δοῦλοι αὐτοῦ, υἱοὶ Ἰακώβ ἐκλεκτοὶ αὐτοῦ, διὰ
 τοῦτο δὲ πως εἶναι καὶ τὸ περὶ τοῦ Ἰωάννου εἰρημένον· Ἐμείζων
 ἐν γεννητοῖς γυναικῶν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ οὐδεὶς ἐστίν.

Ἐν τούτοις δὲ γενόμενος τοῖς τόποις πρόσχες εἰ μὴ λόγον ἔχει 25
 25 τὸ ἀφανίζεσθαι τινα τῶν σπερμάτων ὑπὸ θεοῦ, ἵνα μὴ πλείονα τὰ
 κακὰ ἢ ἐπὶ τῆς γῆς, σπειρομένων τῶν μὴ ἐχόντων ἀφορμὰς ἀπὸ
 κρειττόνων πρὸς τὸ γεωργῆσαι τὰ ἀπὸ διαφερόντων σπερμάτων·
 διὰ τοῦτο γὰρ κατακλυσμός γίνεται, ἵνα ἐξαφανισθῇ τὸ τοῦ Κάλν
 σπέρμα, οὐκ ἂν δυνηθέντων τῶν ἀπ' αὐτοῦ γενομένων ἔχειν τί 30
 30 γεωργήσωσιν, εἰ μὴ τὰ ἀπὸ τοῦ Ἀδάμ μόνα. ὅτι δὲ ὁ κατακλυσμός 26
 ὑπὲρ τοῦ ἐξαφανισθῆναι τὸ σπέρμα τοῦ Κάλν γέγνηται, παρίστησιν
 ἢ ἐπιγεγραμμένη τοῦ Σολομῶντος σοφία διὰ τούτων· Ἐποστάς δὲ
 ἀπ' αὐτῆς ἄδικος ἐν ὀργῇ αὐτοῦ (δῆλον δ' ὅτι τῆς σοφίας) ἀδελ-
 φοκτόνοις συναπάλετο θυμοῖς δι' ὃν κατακλυζομένην γῆν πάλιν
 90H ἔσωσεν σοφία, δι' εὐτελοῦς ξύλον τὸν δικαίον κυβερνήσασα. τὸ 27

5 Ps. 125, 6. — 8 Ps. 125, 6. — 12 Ps. 128, 6—8. — 17 Luk. 6, 21. — 18
 Luk. 6, 25. — 21 Ps. 104, 6. — 22 Luk. 7, 28. — 28 Vgl. Gen. 6, 13. — 32 Weish.
 Sal. 10, 3f.

15 ὑμᾶς] v aus η M (ὑμᾶς AR, ἡμᾶς NT) | 16 ἀπό, corr. Pr | 17 γελᾶσονται
 mit Syr. Sin. Arm. Aeth. | 20 διὰ] δ a. Ras.

αὐτὸ δέ μοι δοκεῖ παριστάνειν καὶ ὁ Σοδόμων ἐξαφανισμὸς καὶ τῆς
 γῆς αὐτῶν, ὧν ἔτι μαρτύριον τῆς πονηρίας καπνίζομένη καθέστηκε
 28 ἡ χέρσος, καὶ ἀτελείσιν ὥραις καρποφοροῦντα φντάε. καὶ ἀγαθοῦ γε
 θεοῦ ἔργον ἦν Σοδόμων ἐξαφανίσει τὴν γῆν καὶ πᾶν ὅπερ ὑπελεί-
 πετο νοτίδος ξηρᾶναι ἀπ' αὐτῆς, ἵνα μηκέτι γινηται ἄμπελος Σο- 241^r
 δόμων, μηδὲ κληματὶς Γομόρρας, μηδὲ σταφυλὴ χολῆς, μηδὲ βότρυς
 πικρίας, μηδὲ οἶνος, θυμὸς δρακόντων καὶ θυμὸς ἀσπίδων ἀνιάτος.
 29 τὸ δ' ὅμοιον ἔρεις καὶ περὶ τῶν Αἰγυπτίων, περὶ ὧν εἰρηται
 ἡ ἀπέκτεινεν ἐν χαλάσῃ (τῆν) ἄμπελον αὐτῶν, καὶ τὰς συκαμίνας
 αὐτῶν ἐν τῇ πάργῃ· ἀγαθοῦ γὰρ θεοῦ ἀποκτείνειν ἀμπέλους 10
 30 Αἰγυπτίων καὶ συκαμίνας τῶν ἀσεβῶν. ταῦτα προκείμενα τῇ ἐξε-
 τάσει τοῦ περὶ σπερμάτων λόγου Ἀβραάμ ἢ τινος τῶν δικαίων ἡμῶν
 εἰρηται, ὑπὲρ τοῦ φανῆναι πῶς καὶ τίνα τρόπον εἰρηται τοῖς αὐτοῖς 313^H
 ὑπὸ τοῦ σωτήρος τὸ ἰδοὺ ὅτι σπέρμα Ἀβραάμ ἐστε καὶ τὸ ἑλ-
 31 ἰτέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε. περὶ μέν- 15
 τοι γε τέκνων Ἀβραάμ τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιούντων, θεοῦ
 διδόντος, εὐκαιρότερον ἐροῦμεν, φθάσαντες ἐπὶ τὴν βάσανον ἐκείνης
 τῆς λέξεως.
 32 V. Ἐξέστι τοίνυν σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ τυγχάνοντα γενέσθαι
 αὐτοῦ δι' ἐπιμελείας καὶ τέκνον, δυνατὸν δὲ καὶ ἐξ ἀμελείας καὶ 20
 ἀγεωργησίας ἀπολέσαι καὶ τὸ εἶναι αὐτοῦ σπέρμα. οὗτοι μέντοι γε
 ἔτι ἐλπιδῶν ἦσαν πρὸς οὓς ὁ λόγος, εἰδότος τοῦ Ἰησοῦ ὅτι σπέρμα
 ἔτι ἦσαν τοῦ Ἀβραάμ καὶ θεωροῦντος ὅτι οὐδέπω ἀπολωλέκεισαν
 τὸ δύνασθαι γενέσθαι τέκνα τοῦ Ἀβραάμ· ὡς γὰρ δυνατοῦ ὄντος 25
 τοῦ αὐτοῦ γενέσθαι τέκνα τοῦ Ἀβραάμ πρὸς τῷ εἶναι αὐτοῦς
 σπέρμα, φησὶν αὐτοῖς· ἑλτέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ
 33 Ἀβραάμ ποιεῖτε. ὡς δὲ εἰσὶν τινες σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ, οὕτως
 ἄλλοι, ὡς ὁ Δανιὴλ φησι, ἑσπέρμα Χαναάν καὶ οὐκ Ἰούδα, καὶ
 34 ἄλλοι, ὡς ἡ σοφία (φησὶν) ἑσπέρμα κατηραμένον ἀπ' ἀρχῆς. καὶ
 εἰς ταῦτα δὲ φησόμεν ὅτι ὡσπερ κατὰ τὰ σωματικὰ ἀπὸ πολλῶν 30
 σπερμάτων προκύπτει μᾶλλον ἐνεργῆσαι δυναθὲν ἔσθ' ὅτε ἐν τῶν
 σπερμάτων, οὕτως ἔστιν ἰδεῖν καὶ ἐπὶ τῶν πνευματικῶν σπερμάτων.
 35 ὁ δὲ λέγω ἔσται σαφὲς ἐκ τῶν λεχθησομένων· ἐπεὶ γὰρ ἔχει ἐν
 ἑαυτῷ προγονικούς τε καὶ συγγενικούς λόγους ὁ σπειρων, ὅτε μὲν

2 Weish. Sal. 10, 7. — 5 Vgl. Deut. 32, 32f. — 9 Ps. 77, 47. — 14 Joh. 8, 37. 39. — 17 Vgl. u. c. 10. — 26 Joh. 8, 39. — 28 Hist. Susann. 56 (θ). — 29 Weish. Sal. 12, 11.

1 σολομῶν, corr. Hu | 5 γεινηται M | 6 μηδὲ μῆτε corr. We | 9 (τῆν) + V | 10 ἀποκτενεῖν M (vgl. zur Form Blass, Gramm. d. neutest. Gr. § 17, Winer-Schmiedel § 15). Aber Orig. hat schwerlich die Form geschrieben; ἀποκτενεῖν V; corr. Ausgg. | 22 nach ἐλπιδῶν viell. (τέκνα) einzuschieben | 29 (φησὶν) + V.

κρατει ὁ αὐτοῦ λόγος, καὶ ἀποτίκτεται τὸ γεννώμενον τῷ σπειραντι ὁμοιον, ὅτε δὲ ὁ λόγος τοῦ ἀδελφοῦ τοῦ σπειραντος, ἢ τοῦ πατρὸς τοῦ σπειραντος, ἢ τοῦ θείου τοῦ σπειραντος, ἐνλοτε καὶ πάππου
 291H τοῦ σπειραντος· παρ' ὃ γίνονται οἱ ἀποτικτόμενοι ὅμοιοι τοιοῦδε ἢ
 5 τοιοῦδε. ἔστιν δὲ ἰδεῖν ἐπικρατοῦντα καὶ τὸν λόγον τῆς γυναικὸς ἢ 36
 τοῦ πατρὸς τῆς γυναικὸς ἢ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτῆς ἢ τοῦ πάππου
 αὐτῆς, κατὰ τοὺς ἐν ταῖς μίξεσι βρασμοὺς ἅμα πάντων σειομένων,
 ἕως (ἄν) ἐπικρατήσῃ τις τῶν σπερματικῶν λόγων. ταῦτα δὴ μεταγέσθω 37
 ἐπὶ τὴν πεπληρωμένην ψυχὴν νοητῶν σπερμάτων, ἐλληλυθότων ἀπό
 241V τινων ὀνομαζομένων πατέρων αὐτῆς, καὶ [τὸ] παρὰ τὸ πολυκλίνητον
 ἢ ἐκλίνητον τοῦ ἡγεμονικοῦ καὶ τὴν ἐπὶ τοιάσδε φαντασίας ἐπι-
 στασιν προκυπτέτωσαν οἰονεὶ σπερματικοὶ τινες τῶν πατέρων λόγοι·
 314R ὧν γεωργομένων ἔσται τις τέκνον ὅδε μὲν τοῦ Ἀβραάμ, δῆλον δ'
 ὅτι ὁ αὐτὸς ὧν καὶ τοῦ Νῶε, ἄλλος δὲ τοῦ Νῶε, οὐκ ὥστε δὲ εἶναι
 15 καὶ τοῦ Ἀβραάμ, καὶ ἄλλος τοῦ Χαναάν, καὶ ἄλλος τινὸς τῶν δι-
 καιῶν ἢ τῶν ἀδικῶν. πλὴν οὐ μετὰ ὁμοίων καὶ τῶν αὐτῶν ἐλληλύ- 38
 θάμεν πάντες σπερμάτων, ἀλλ' οὐδὲ ἐλληλυθέν τις κενὸς σωτηρίων
 καὶ ἀγίων σπερμάτων· εἰ μὴ ἄρα δυσωπήσῃαι τις ἡμᾶς, καὶ εἰς τοῦτο
 ἅμα παρατιθέμενος τὴν ἀπὸ τοῦ θεοῦ βοήθειαν οὐκ ἀπογινώσκουσαν
 20 καὶ τοὺς κακίστους καὶ χωρὶς ἀρίστων σπερμάτων εἰσελληλυθότας
 εἰς τὸν βλον, καὶ δυσωπήσῃαι ἀπὸ τοῦ ἄδυναται ὁ θεὸς ἐκ τῶν λίθων
 τούτων ἐγείρει τέκνα Ἀβραάμ.

Τὰ δὲ εἰρημένα πάντα περὶ σπέρματος Ἀβραάμ καὶ τῶν ἀνά- 39
 λογον τούτῳ ἐχόντων εὐλόγως ἄν παραδεξαίμεθα, εἴπερ παρεδεξά-
 25 μεθα οὐ κατὰ τὸ σωματικὸν εἰρησθαι τὸ Ὀὐκ ἀπεστάλην εἰ μὴ εἰς
 τὰ πρόβατα τὰ ἀπολωλότα οἴκου Ἰσραὴλ· καὶ τὸ Ὀὐδὲ ἐν τῷ
 Ἰσραὴλ τοσαύτην πίστιν εὔρον· καὶ ὅσα τούτοις εἴρηται παρα-
 πλησίως.

VI. Ἐοικασιν δὲ οὗτοι, πρὸς οὓς ὁ λόγος, μὴ χωρεῖν τὸν λόγον, 40
 οὐ δυνάμενον εἰς αὐτοὺς δι' ὑπερβολὴν μεγέθους ἰδίου τοῦ ὑπὲρ
 30 αὐτοὺς χωρεῖν, ἐπεὶπερ ἔτι ἦσαν σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ μόνον. εἰ δὲ 41
 πρὸς τῷ εἶναι σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ ἐγεώργησαν καὶ εἰς μέγεθος καὶ
 αὐξὴν τὸ σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ ἐπεδεδώκει, ἐν τῷ μεγέθει καὶ τῇ αὐξῇ
 τοῦ σπέρματος τοῦ Ἀβραάμ κεχωρήκει ἄν ὁ τοῦ Ἰησοῦ λόγος. καὶ 42
 35 μέχρι γε τοῦ δεῦρο φῆεις ὅτι ὁ λόγος οὐ χωρεῖ ἐν τοῖς μὴ προκό-
 ψασιν ἀπὸ τοῦ εἶναι σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ μηδὲ ἐλληλυθόσιν εἰς τὸ γε-

21 Matth. 3, 9. — 25 Matth. 15, 24. — 26 Luk. 7, 9.

4 σπειραντος] σπειραντος, corr. V | 5 ἰδεῖν] δ a. Ras. | 7 βρασμοὺς] σμ a. Ras. | ἅμα verblichen | 8 (ἄν) + We | 10 [τὸ] str. Br | 11 ἐπίτασιν? We | 19 ἀπογινώσκουσα, corr. V | 33 ἐπιδώσει, corr. V.

43 νέσθαι αὐτοῦ τέκνα. οὗτοι δὲ καὶ ἀποκτείναι θέλουσιν τὸν λόγον
 44 καὶ ὡςπερὲι συντριβῆναι αὐτόν, τὸ μέγεθος μὴ χωροῦντες αὐτοῦ. καὶ
 αἰεὶ γε ἔστιν θεωρεῖν τοὺς μὴ χωροῦντας τὸν λόγον, διὰ τὸ βραχύ-
 τερα αὐτοὺς εἶναι σκευή, θέλοντας ἀποκτείναι τὴν ἐνότητα τοῦ με-
 γέθους τοῦ λόγου, ὡς δυναμένους χωρῆσαι μετὰ τὴν ἀναίρεσιν αὐτοῦ 5
 45 καὶ τὴν συντριβὴν αὐτοῦ μέλη αὐτοῦ. οἷς ἐὰν ἐγγένηται οὕτως ὁ 292H
 λόγος ὡςπερὲι ἀνελοῦσιν αὐτόν φήσει τὸ ἡ Διεσκορπίσθησαν πάντα
 ἡ τὰ ὅσα μου. εἴπερ οὖν τις ἡμῶν ἔστιν σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ, καὶ
 ἔτι ὁ λόγος τοῦ θεοῦ οὐ χωρεῖ ἐν αὐτῷ, μὴ ζητεῖται ἀποκτείναι τὸν
 λόγον, ἀλλὰ μεταβαλὼν ἀπὸ τοῦ εἶναι σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ ἐπὶ τὸ
 γενέσθαι τέκνον τοῦ Ἀβραάμ, δυνήσεται χωρῆσαι ὃν τέως οὐκ
 ἐχώρει λόγον θεοῦ.

VIII, 38. Ἄ ἐγὼ ἐώρακα παρὰ τῷ πατρὶ λαλῶ· καὶ ὑμεῖς 315R
 οὖν ἀ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ποιεῖτε.

46 VII. Ὡςπερ ἀνθρώπους ἂν τινὰς εἴποιμεν ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπτας 15
 γεγονέναι τοῦ λόγου, περὶ ὧν | ὁ Λουκᾶς φησὶ· ἡ Καθὼς παρέδοσαν 242r
 ἡμῖν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπηρεταὶ γενόμενοι τοῦ λόγου,
 οὕτω τὸν σωτήρα αὐτόπτην λέξομεν εἶναι τῶν παρὰ τῷ πατρὶ, καὶ
 κατὰ τοῦτο εἰρησθαι τὸ ἡ Οὐδέεις ἔγνω τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός,
 47 οὐκ ἐτί αὐτοπτῶν ὄντων οἷς ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ. δηλοὶ δὲ τὸ αὐ- 20
 τόπτην τῶν ἐν τῷ πατρὶ τυγχάνειν τὸν σωτήρα σαφῶς ἢ προκει-
 μένη λέξις ἐν τῷ ἡ Ἄ ἐγὼ ἐώρακα παρὰ τῷ πατρὶ λαλῶ. ζητήσαις
 δ' ἂν εἰ ἔσται ποτὲ ὅτε οἱ ἄγγελοι αὐτοὶ ὄψονται τὰ παρὰ τῷ πατρὶ,
 οὐκ ἐτί διὰ μεσίτου καὶ ὑπηρετου βλέποντες αὐτά· ὅτε μὲν (οὖν) ὁ ἑωρα-
 κῶς τὸν υἱὸν ἐώρακε τὸν πατέρα τὸν πέμπαντα αὐτόν, ἐν υἱῷ τις 25
 ὄρᾳ τὸν πατέρα· ὅτε δὲ ὡς ὁ υἱὸς ὄρᾳ τὸν πατέρα καὶ τὰ παρὰ τῷ
 πατρὶ ὄψεται τις, οἶονεὶ ὁμοίως τῷ υἱῷ αὐτόπτης ἔσται τοῦ πατρὸς
 καὶ τῶν τοῦ πατρὸς, οὐκ ἐτί ἀπὸ τῆς εἰκόνοσ ἐννοῶν τὰ περὶ τούτου
 48 οὐ ἢ εἰκῶν ἔστιν. καὶ νομίζω γε τοῦτο εἶναι τὸ τέλος, ὅταν παρα-
 δίδωσιν τὴν βασιλείαν ὁ υἱὸς τῷ θεῷ καὶ πατρὶ, καὶ ὅτε γίνεται ὁ 30
 49 θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν. ὁ μὲν οὖν σωτὴρ ἑωρακῶς (τὰ) παρὰ τῷ
 πατρὶ λαλεῖ, οἱ δὲ πεπιστευκότες αὐτῷ Ἰουδαῖοι οὐκ ἑωράκασιν μὲν (τὰ)

7 Ps. 21, 15. — 16 Luk. 1, 2. — 19 Matth. 11, 27; vgl. Luk. 10, 22. — 24
 Vgl. Gal. 3, 20. — 25 Joh. 14, 9; 12, 44. — 29 Vgl. I Kor. 15, 24. 28. — 32 Vgl.
 Joh. 8, 31.

1 αὐτοῦ] αὐτοῦ, corr. Hu | 3 βραχύτερα] α² a. Ras. | 6 καὶ vor μέλη M, corr.
 We | 7 διεσκορπίσθη T u. o. S. 210, 29 | 10 ἐπὶ verblichen | 20 ἂν ὁ υἱὸς] ἀνθρώπουσ
 (aus ἀνοῦσ — ανοῦσ falsch aufgelöst; corr. Ferrarius | 24 (οὖν) + We | 26 τὰ] τῷ
 M, corr. Ausgg. | 31. 32 (τὰ) + Pr.

παρὰ τῷ πατρὶ, ἤκουσαν δὲ παρὰ τοῦ πατρὸς, ἵνα ποιῶσιν ἃ
 ἤκουσαν· διόπερ φησὶν αὐτοῖς ὁ κύριος· »Καὶ ὑμεῖς οὖν ἃ ἤκούσατε
 »παρὰ τοῦ πατρὸς ποιεῖτε. Ζητήσαι δ' ἂν τις ποτε ἤκουσαν παρὰ 50
 τοῦ πατρὸς οἱ πεπιστευκότες τῷ κυρίῳ Ἰουδαῖοι· καὶ πρὸς τοῦτο ὁ
 5 μὲν τις φήσει, ἀπλούστερον ἀκούσας τοῦ »Ἄ ἤκούσατε παρὰ τοῦ
 »πατρὸς ποιεῖτε, ὅτι ἤκουσαν παρὰ τοῦ πατρὸς τῷ τὸν πατέρα
 κερηματοκίνα διὰ Μωσέως καὶ τῶν προφητῶν τὰ ἐν νόμῳ καὶ
 προφήταις ἀναγεγραμμένα ποιητέα· ὅστις τῷ ῥητῶ πρὸς τοὺς ἑτερο-
 δόξους χρώμενος, σαφῶς παρίστησιν ὅτι οὐκ ἄλλος ἐστὶν τοῦ τὸν
 10 νόμον καὶ τοὺς προφήτας δεδοκός θεοῦ ὁ Χριστοῦ πατῆρ. ἕτερος 51
 203H <δὲ> συγχρώμενος καὶ τῷ »Πᾶς ὁ ἀκούσας παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ μα-
 »θῶν ἔρχεται πρὸς με· οὐχ ὅτι τὸν πατέρα εἰώρακέν τις εἰ μὴ ὃ ὢν
 »παρὰ τῷ πατρὶ, οὗτος εἰώρακε τὸν πατέρα· ἐρεῖ ὅτι εἰδὼν τινες τῶν 52
 316R ἐνσωματουμένων ψυχῶν πρὶν εἰς γένεσιν ἐλθεῖν μεμαθητευμένοι παρὰ
 15 τῷ πατρὶ καὶ ἀκούσασαι αὐτοῦ, αἵτινες καὶ ἔρχονται πρὸς τὸν σω-
 τῆρα, ἐξ ὧν ἦσαν καὶ οἱ νῦν ἐξεταζόμενοι πεπιστευκότες αὐτῷ Ἰου-
 δαῖοι, πρὸς οὓς ἔλεγεν· »Ἑμεῖς οὖν ἃ ἤκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς
 »ποιεῖτε· καὶ ἐρεῖ ὅτι οὗτοί εἰσιν οἱ καὶ καλούμενοι σπέρμα Ἀβραάμ.
 καὶ τούτῳ δ' ἂν τις ἀντιλέγοι φάσκων ὅτι τὸ μὲν »Πᾶς ὁ ἀκούσας 53
 20 »παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ μαθῶν ἔρχεται πρὸς ἐμὲ· ἐμφαίνει πάν-
 τως ἔρχεσθαι πρὸς τὸν σωτῆρα τὸν ἀκούσαντα παρὰ τοῦ πα-
 τρὸς καὶ μεμαθηκότα παρ' αὐτοῦ· τὸ δὲ »Καὶ ὑμεῖς οὖν ἃ ἤκού-
 »σατε παρὰ τοῦ πατρὸς ποιεῖτε· ἀπαγγελλόμενον πρὸς τοὺς ζητοῦν-
 τας ἀποκτεῖναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ Ἰουδαίους, οἷς καὶ ὡς μηδέπω
 25 οὐδὲν τέκνοις τοῦ Ἀβραάμ λέγεται τὸ »Εἰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε,
 242 »τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε, παρίστησιν τὸ μηδέπω | τούτους καρ-
 πούς ἔχειν τοῦ ἐληλυθέναι πρὸς τὸν σωτῆρα· πρὸς δὲ τὸν οὕτως
 ἀντιλέγοντα ἀπαντήσεται τις, μὴ ταῦτόν εἶναι φάσκων τὸ »Πᾶς ὁ
 »ἀκούσας παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ μαθῶν· τῷ »Καὶ ὑμεῖς οὖν ἃ ἤκού-
 30 »σατε παρὰ τοῦ πατρὸς· ὁ μὲν γὰρ πρὸς τῷ ἀκούσαι παρὰ τοῦ
 πατρὸς μαθῶν πάντως ἔρχεται πρὸς τὸν σωτῆρα· οἱ δὲ ἀκούσαν-
 τες μὲν μὴ πάντως δὲ καὶ μεμαθηκότες οὐδέπω τέκνα εἰσὶν τοῦ
 Ἀβραάμ.

VIII. (8) Πυνθανοίμεθα δ' ἂν τῶν τὰς φύσεις εισαγόντων 54
 35 καὶ εἰς τὸ »Ὅτι ὁ λόγος ὁ ἐμὸς οὐ χωρεῖ ἐν ὑμῖν· ἀποδιδόντων

2 Joh. 8, 38. — 5 Joh. 8, 38. — 11 Joh. 6, 45f. — 16 Vgl. Joh. 8, 31. —
 17 Joh. 8, 38. — 19 Joh. 6, 45. — 22 Joh. 8, 38. — 25 Joh. 8, 39. — 28 Joh.
 6, 45. — 35 Joh. 8, 37.

1 τῶ] τῷ, corr. V | 5 ἃ ἤκούσατε] ἀκούσατε, corr. V | 9 τοῦτον τὸν, corr.
 Del | 11 <δὲ> + V | 24 Ἰουδαίους] ἰουδ a. Ras. | 26 τοῦ a. Ras. | 28 ὁ a. Ras.

κατὰ Ἡρακλέωνα ὅτι διὰ τοῦτο οὐ χωρεῖ ὅτι ἀνεπιτήδειοι
 ἦτοι κατ' οὐσίαν ἢ κατὰ γνώμην, πῶς οἱ ἀνεπιτήδειοι κατ'
 55 οὐσίαν ἤκουσαν παρὰ τοῦ πατρὸς; ἀλλὰ καὶ πότερόν ποτε πρό-
 βατα οὗτοι ἦσαν τοῦ χριστοῦ, ἢ ἀλλότριοι ὑπῆρχον αὐτοῦ; εἰ δὲ
 ἦσαν ἀλλότριοι, πῶς ἤκουσαν παρὰ τοῦ πατρὸς; σαφῶς, ὡς 5
 56 οἴονται, λεγομένου πρὸς τοὺς ἀλλοτρίους ὅτι Ἐὰν τοῦτο ὑμεῖς
 οὐκ ἀκούετε, ὅτι οὐκ ἐστὲ ἐκ τῶν προβάτων τῶν ἐμῶν; εἰ μὴ
 ἄρα θλιβόμενοι ἐτέρῳ ἀτόπῳ ἑαυτοὺς περιβάλλουσιν λέγοντες
 παρὰ μὲν τοῦ πατρὸς ἀκηκοέναι τοὺς ἀλλοτρίους, μὴ ἀκούειν δὲ
 τοὺς αὐτοὺς τοῦτους παρὰ τοῦ σωτῆρος. εἰ δ' οἰκεῖοι τοῦ σω- 10
 τῆρος ἦσαν καὶ τῆς μακαρίας φύσεως, πῶς ἐζήτουν αὐτὸν
 ἀποκτείνει; καὶ πῶς ὁ τοῦ σωτῆρος λόγος οὐκ ἐχώρει ἐν αὐτοῖς;

VIII, 39. Ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπαν αὐτῷ· Ὁ πατὴρ ἡμῶν 317R
 Ἀβραάμ ἐστιν.

57 IX. Δόξαίεν ἂν τὴν ἀπόκρισιν οὗτοι πεποιῆσθαι πολὺ ταπει- 15
 νότερον ἐκδεξάμενοι περὶ τοῦ τίς αὐτῶν ἦν ὁ πατὴρ ἢ ὡς ὁ κύριος
 58 ἔλεγεν. ὁ μὲν γὰρ Ἰησοῦς ἀναφέρων ἐπὶ τὸν θεὸν ἔφρασκεν τὸ Ἐκαὶ 204F
 ὑμεῖς οὖν ἃ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ποιεῖτε· οἱ δὲ ταπεινότε-
 ρον τὸν τοῦ ἔθνους παρομολογοῦσιν ἑαυτῶν πατέρα λέγοντες· Ὁ
 59 πατὴρ ἡμῶν Ἀβραάμ ἐστιν. βοηθῶν δ' ἂν τις αὐτοῖς ὡς καλῶς 20
 ἀποκρινάμενοις φήσῃε ὅτι ὡς μέτριοι καὶ μὴ διδόντες ἑαυτοῖς τὸ εἶναι
 υἱοῖς θεοῦ, τοῦ Ἰησοῦ λέγοντος· Ἄ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς
 ἠκούσατε καὶ ἀναφέροντος ἐπὶ τὸν θεόν, φασίν· Ὁ πατὴρ ἡμῶν
 60 Ἀβραάμ ἐστιν. δῆλον δὲ ὅτι καὶ τοῦτο εὐθύνει ὁ σωτὴρ ὡς ψευδῶς
 εἰρημένον διὰ τοῦ Ἐεἰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ 25
 61 ποιεῖτε. οὐκ ἀτόπως δὲ καὶ πρὸς ταῦτα ζητήσαι τις ἂν, ὅτι Πῶς
 κατὰ τὸν σωτῆρά ἐστιν, μὴ συγκατατιθέμενον εἶναι αὐτοὺς τέκνα τοῦ
 Ἀβραάμ, τὸ λέγειν αὐτοῖς· Ἐκαὶ ὑμεῖς οὖν ἃ ἠκούσατε παρὰ τοῦ
 ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ποιεῖτε ἀναφερομένου τοῦ Ἐπαρὰ τοῦ πατρὸς ἐπὶ τὸν
 62 θεόν. ὁ γὰρ μὴ ὢν τέκνον τοῦ Ἀβραάμ * * * † ἀν οὖν τῶν μετὰ 30
 τὸν Ἀβραάμ ψεκτὸς ὡς οὗτοι πρὸς οὓς ὁ λόγος, πολλῶ μᾶλλον οὐκ
 63 ἔσται τέκνον τοῦ θεοῦ. ὄρα δὲ εἰ καὶ πρὸς τοῦτο δυνάμεθα λέγειν
 ὅτι οὐκ εἰρηται· καὶ ὑμεῖς οὖν ἃ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ὑμῶν

3 Vgl. Joh. 10, 1ff. — 6 Joh. 10, 26. — 17 Joh. 8, 38. — 19 Joh. 8, 39. —
 22 Joh. 8, 38. — 25 Joh. 8, 39.

1 ὅτι ἀνεπιτήδειοι | τι ἀν a. Ras. | 8 ἑαυτοὺς | 21 φήσῃ, corr. We | ἑαυτοῖς | ε
 ἱ. d. Z. M | 30 der Text durch Ausfall verstümmelt; viell. (πολλῶν) ἀκολουθού-
 των μ. τ. Ἄ ψεκτῶς? V erg. (κατὰ μίμησιν ἀρετῆς ὅποι) ἀνοῦν τῶν κτλ. | 32 ἔσται |
 ἔστε M, corr. V; ἔστι Ausgg.

(ἦ) παρὰ τοῦ πατρὸς ἡμῶν, ἀλλὰ ἡ παρὰ τοῦ πατρὸς, ὅστις κὰν ἦ πατήρ, οὐ πάντως καὶ τῶν μὴ τέκνων τοῦ Ἀβραάμ ἐστὶν πατήρ
 243^r καὶ μὴ μεμροφωμένων ἀπὸ σπέρματος Ἀβραάμ ἐπὶ τὰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ· ἢ ἀδιορίστως εἰρημένον τὸ Ἄ ἡκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς·
 5 δύναται λαμβάνεσθαι ἀντὶ τοῦ ἀπὸ τοῦ πατρὸς μου, καὶ τοῦτο ἔστι σαφές ἐκ τοῦ Ἄ ἐγὼ ἐώρακα παρὰ τῷ πατρὶ λαλῶ· ἴσον δυναμένου τῷ ἡ παρὰ τῷ πατρὶ μου. καὶ ἐν τοῖς ἐξῆς δὲ διδασκόμεθα 64
 τίνων ἐστὶν ὁ θεὸς πατήρ, δι' ὧν καὶ ταῦτα λέγει ὁ σωτήρ· Ἐὶ ὁ θεὸς πατήρ ὑμῶν ἦν ἡγαπᾶτε ἂν ἐμέ. σαφές δὲ ὅτι οἱ ζητοῦντες 65
 10 ἀποκτεῖναι τὸν υἱὸν οὐκ ἡγάπων αὐτόν· μὴ ἀγαπῶντες δὲ αὐτόν οὐκ ἂν ἐχρημάτιζον [οἱ] υἱοὶ τοῦ θεοῦ. ὥστε δῆλον ὅτι τὸ Ἐκαὶ ὑμεῖς οὐν ἂ ἡκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ποιεῖτε οὐκ ἴσον δύναται τῷ ἡ παρὰ τοῦ πατρὸς ὑμῶν.

318^R VIII, 39. Λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· Ἐὶ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε,
 15 τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε.

X. Οἱ ἐν τι ἐπιλεξάμενοι τῶν τοῦ Ἀβραάμ ἔργων, τὸ Ἐπίστευσεν 66
 ἡ δὲ Ἀβραάμ τῷ θεῷ, καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην, καὶ τοῦτο νομίζοντες εἶναι ἐφ' ὃ ἀναφέρεται τὸ Ἐτὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε·
 ἵνα καὶ συγχωρηθῇ αὐτοῖς ὅτι ἔργον ἐστὶν ἢ πίστις, οὐ συγχωρηθῆν
 20 ἂν ὑπὸ τῶν παραδεχομένων τὸ ἘΠιστις χωρὶς ἔργων νεκρά ἐστίν· οὐδ' ὑπὸ τῶν ἀκουόντων ὅτι διαφέρει τὸ δικαιοῦσθαι ἢ ἐκ πίστεως·
 205 H ἡ περ ἢ ἐξ ἔργων νόμου, ἀπολεγέτωσαν διὰ τί οὐκ εἴρηται· Ἐὶ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὸ ἔργον τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε· ἐνικῶς, ἀλλὰ πληθυντικῶς· Ἐτὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε, ἴσον, ὡς οἶμαι, τυγχάνον τῷ πάντα· ἢ τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε. εἰ δὲ ἴσον ἐστὶν τῷ
 25 πάντα· ἢ τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε καὶ μήτε σωματικῶς παιδίσκη δεῖ προσελθεῖν τὸν ἔχοντα γαμετὴν μήτε μετὰ τὴν τελευταίαν τῆς γεγαμημένης ἐν γῆρα ἄλλην γυναῖκα λαβεῖν τὸν κατὰ τὴν τοῦ σωτήρος ὑφήγησιν θέλοντα τέκνον ἀποδειχθῆναι τοῦ Ἀβραάμ ἐκ τοῦ
 30 ποιεῖν τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ, σαφῶς καὶ ἐντεῦθεν μανθάνομεν ὅτι δεῖ πᾶσαν τὴν κατὰ τὸν Ἀβραάμ ἀλληγοροῦντα ἱστορίαν ἕκαστον πνευματικῶς ποιῆσαι τῶν πεπραγμένων ὑπ' αὐτοῦ, ἀρξάμενον ἀπὸ τοῦ ἘΞεῖλθε ἐκ τῆς γῆς σου καὶ ἐκ τῆς συγγενείας σου καὶ ἐκ τοῦ οἴκου

6 Joh. 8, 38. — 8 Joh. 8, 42. — 9 Vgl. Joh. 8, 40. — 16 Röm. 4, 3. Jak. 2, 23; vgl. Gen. 15, 6. — 20 Jak. 2, 20. — 21 Vgl. Röm. 3, 28. — 33 Gen. 12, 1.

11 [οἱ] str. We | 20 νεκρά] ἀργή BC* It. Boh. Sah. Arm. | 21 ἀκούτων M | 22 ἀπολέτωσαν M, ἀποκριθῆτωσαν γὰρ καὶ λεγέτωσαν V | 25 πάντα τὰ] über. π. e. zweites τὰ von M übergeschrieben, τὰ πάντα ἔργα Br | 31 πνευματικῶν, corr. We. Origenes IV. 22

τοῦ πατρὸς σου, εἰς τὴν γῆν ἣν ἂν σοι δείξω, εἰρημένον οὐ μόνον
 68 τῷ Ἀβραάμ ἀλλὰ καὶ παντὶ τῷ ἐσομένῳ τέκνῳ αὐτοῦ. ἔστιν γὰρ
 τις καὶ ἐκάστου ἡμῶν γῆ, καὶ ἡ πρὸ τοῦ θείου χρηματισμοῦ οὐκ
 ἀγαθὴ συγγένεια, καὶ ὁ πρὸ τοῦ φθάσαντος εἰς ἡμᾶς λόγον θεοῦ
 οἶκος τοῦ πατρὸς ἡμῶν, † δι' ἅτινα ἅπαντα κατὰ λόγον θεοῦ δεήσει 5
 ἡμᾶς ἐπεξελεθῆναι, εἰπερ ἀκούομεν τοῦ σωτῆρος λέγοντος· Ἐλ τέκνα
 τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε· οὕτω γὰρ φθάσο-
 μεν, ὡς καταλιπόντες τὴν ἡμετέραν γῆν, ἐφ' ἣν δείξει ἡμῖν γῆν ὁ
 θεός, τὴν ἀληθῶς ἀγαθὴν καὶ ὄντως | πολλήν, ἣν ἀπὸ κυρίου τοῦ 243v
 θεοῦ πρέπει δίδοσθαι τοῖς ποιήσασιν τὸ προστεταγμένον ἐν τῷ Ἐλξεθε 10
 69 ἕκ τῆς γῆς σου. καὶ ὡς καταλιπόντες συγγένειαν οὐ καλὴν εἰς
 ἔθνος ἐσόμεθα μέγα καὶ μείζον ἢ κατὰ ἀνθρώπους· καὶ ὡς καταφρο-
 νήσαντες οἶκου πατρὸς οὐκ ἐπαινετοῦ, εὐλογηθῆσομεθα μεγαλυνο- 319R
 μένον τοῦ ὀνόματος ἡμῶν, γινόμενοι εὐλογητοὶ ἐπὶ τοσοῦτον, ὡς
 τοὺς μὲν εὐλογοῦντας ἡμᾶς εὐλογεῖσθαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ, τοὺς δὲ κατα- 15
 ρωμένους ὑπὸ κατάραν ἔσεσθαι, πᾶσάν τε γῆς φυλὴν ἐν ἡμῖν εὐλο-
 γεῖσθαι (ὅτε καὶ περὶ ἡμῶν εἶποι ἂν ὁ λόγος· Ἐπορεύθη, ὡς εἴρη-
 ται περὶ Ἀβραάμ· Ἐκαὶ ἐπορεύθη Ἀβραάμ, καθάπερ ἐλάλησεν αὐτῷ
 κύριος· οἶμαι δὲ ὅτι ἐν ταῖς ἀρχαῖς καὶ ἐπὶ ποσὸν ὁ Λῶτ ἐψεται
 ἡμῖν, οὐ σύμβολον ἦν τὸ Ἐκαὶ ᾤχετο μετ' αὐτοῦ Λῶτ), καὶ ἐπανελ- 20
 θόντες εἰς γῆν Χαναὰν διοδεύσομεν τὴν γῆν ἕως τοῦ τόπου Συχέμ.
 οὕτω τῇ ἀναβάσει τῆς διανοίας προκόπτοντες ἕως ἔλθωμεν ἐπὶ τὴν
 70 δρυὴν τὴν ὑψηλὴν. καὶ ὀφθήσεται ἡμῖν κύριος ὁ θεός, ὁ ὀφθεις τῷ
 Ἀβραάμ, καὶ ἐπαγγέλλεται (τὴν) περὶ τὴν ὑψηλὴν δρυὴν γῆν δοῦναι
 71 τῷ νοητῷ τῆς ψυχῆς ἡμῶν σπέρματι. τοῦ δὲ νοήσαντός ἐστιν τὸ 25
 Ἐὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε καὶ τὸ οἰκοδομῆσαι θυσιαστήριον 296f
 κυρίῳ τῷ ὅπου ἡ ὑψηλὴ δρυὶς ἐπιφαινομένη καὶ ἡμῖν, καὶ μετὰ ταῦτα
 ἀποστῆναι ἀπὸ τοῦ τόπου τῆς ὑψηλῆς δρυὸς ὡς ἐπὶ τὸ ὄρος, καὶ
 τοῦ ὄρους κατὰ τὰς ἀνατολάς τῆς Βαιθήλ, ὃ ἐρμηνεύεται Ὀἶκος
 θεοῦ, ἔνθα στήσει ἑαυτοῦ τὴν σκηνήν, τῆς μὲν Βαιθήλ ὡς ἐπὶ κατὰ 30
 θάλασσαν, τῆς δὲ Ἄγγαι ὡς ἐπὶ κατ' ἀνατολάς· ἐρμηνεύεται δὲ Ἄγγαι
 72 Ἐορταί. καὶ ὡς προκόπτων γε ὁ τοιοῦτος μετὰ ταῦτα δευτέρον

2 Vgl. Philo, de migr. Abr. § 1 ff. We — 6 Joh. 8, 39. — 10 Gen. 12, 1. —
 11 Vgl. Gen. 12, 2f. — 17 Vgl. Philo, de migr. Abr. 23, § 127 ff. We — 18 Gen. 12, 4.
 — 20 Gen. 12, 4. — 21 Vgl. Gen. 12, 6. — 23 Vgl. Gen. 12, 7. — 24 Vgl. Gen. 12, 6.
 — 26 Joh. 8, 39. — 27 Vgl. Gen. 12, 8. — 29 Vgl. Lagarde, Onom. sacra p. 182, 93
 Βεθήλ· οἶκος θεοῦ; vgl. 188, 59. Armen. Onom.: „Bethél: Haus Gottes.“ — 31 Vgl.
 Lagarde, Onom. s. p. 181, 76: Ἄγγαι· ἐορτή; vgl. 176, 42. Armen. Onom.: „Angê: Feste.“

8. 11 καταλιπόντες | 11 ὡς a. Ras. | 17 ὡς] ὄς, corr. V (doch steht d. Wort
 a. Ras.) | 21 διοδεύσομεν M, corr. V (vgl. Z. 19 | 24 ἐπαγγέλλεται, corr. V | <τὴν>
 + Br | 31 ἀγγει, corr. V | ἀγγαει.

οικοδομήσει τῷ κυρίῳ θυσιαστήριον, ἤδη καὶ ἐπικαλεῖσθαι δυνάμενος ἐπὶ τῷ ὀνόματι τοῦ κυρίου. καὶ ἐξῆς ἀπαίρων κάκειθεν ὁ ἐσόμενος τέκνον τοῦ Ἀβραάμ, γενόμενός πως στρατηγικώτερος καὶ συνιεις πρὸς ὄσους πολεμίους αὐτὸν παρασκευάσασθαι δεῖ, στρατοπεδεύσει ἐν τῇ 5 ἐρήμῳ. μετὰ ταῦτα πειραν λιμοῦ λήφεται τοῦ ἐπὶ τῆς γῆς καὶ εἰς 78 τὴν Αἴγυπτον καταβήσεται παροικῆσαι ἐκεῖ, ἵνα μὴ καὶ αὐτοῦ κατισχύσῃ ὁ λιμὸς ὁ ἐνισχύσας ἐπὶ τῆς γῆς. καὶ καταβήσεται εἰς Αἴγυπτον μετὰ τῆς εὐπροσώπου ἑαυτοῦ γυναικός, συνθήκας τινὰς τιθέμενος πρὸς αὐτήν, ἢν' (εὐ) ἑαυτῷ δι' αὐτήν οἱ Αἰγύπτιοι χρήσονται 10 καὶ γένωνται ἐν Αἰγύπτῳ ἑαυτῷ πρόβατα καὶ μόσχοι καὶ ὄνοι καὶ ἑαυτῷ παῖδες καὶ παιδίσκαι καὶ ἡμίονοι καὶ κάμηλοι. περὶ ὧν ἐκάστου 74 σοφοῦ τινος καὶ ἐπὶ τὰ βῆθη τῆς γραφῆς ἐπισταμένως φθάνειν δυνα- 320R μένου ἔργον ἂν εἶη λέγειν καὶ ἀπαξαιπλῶς γε πᾶσαν τὴν κατὰ τὸν Ἀβραάμ ἱστορίαν βασανίζοντος καὶ ὅλα τὰ περὶ αὐτοῦ γεγραμμένα, 15 ἅτινά ἐστιν ἀλληγορούμενα· (ἄ) ὡς πνευματικοὶ πνευματικῶς ποιεῖν | 244r πειρασόμεθα.

Ὅρα δὲ εἰ μὴ σαφῶς ἀπὸ τῆς ἐξετάσεως τῶν κατὰ τὸν τόπον 75 παρίσταται ἡμῖν, ὅτι σοφοῦ τινός ἐστιν καὶ πάσῃ ἀρετῇ κεκοσμημένου τὸ γενέσθαι τοῦ Ἀβραάμ τέκνον. τί γὰρ δεῖ λέγειν ὅσης σοφίας 76 20 χρῆζομεν εἰς τὸ νοῆσαι τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ; καὶ ὅσης δυνάμεως εἰς τὸ ποιῆσαι αὐτά; ποίας δὲ σοφίας ἢ ποίας δυνάμεως δεόμεθα, ἢ Χριστοῦ, ὅς ἐστιν ἰσχυρὸς θεοῦ δύναμις καὶ θεοῦ σοφία; τὸ μὲν οὖν γεγραμμένον ἐστίν· Ἐἰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε· ἀκολούθως δ' ἂν παρὰ τοῦτο εἴποις· εἰ τέκνα τοῦ Ἰσαάκ ἐστε, τὰ 25 ἔργα τοῦ Ἰσαάκ ποιεῖτε· τὰ δὲ ὅμοια καὶ περὶ τοῦ Ἰακώβ καὶ ἐνὸς ἐκάστου τῶν ἁγίων πατέρων. καὶ ἐκ τῶν ἐναντίων δὲ ἕκαστος τῶν 78 ἁμαρτανόντων γενικῶς μὲν τέκνον ἐστὶν τοῦ διαβόλου, ἐπεὶ πᾶς ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου γεγέννηται, ἤδη δὲ καὶ ἰδικώτερον ἦτοι τοῦ Κάιν, ἢ τοῦ Χάμ, ἢ τοῦ Χαναάν, ἢ τοῦ Φαραώ, ἢ τοῦ 30 Ναβουχοδονόσορ, ἢ τινος τῶν ἀσεβῶν. τούτοις δὲ ἀκολούθως ἔρεις 79 ὅτι ἕκαστος ἀπαλλαττόμενος τοῦ βίου τούτου ἀπελεύσεται πρὸς τοὺς 97H ἰδίους πατέρας· νομιστέον γὰρ οὐ μόνον τῷ Ἀβραάμ, ἀλλὰ καὶ πᾶσιν ἀνθρώποις λέγεσθαι πρὸς τῇ ἐξόδῳ τὸ Ἐγὼ δὲ ἀπελεύσῃ πρὸς τοὺς πατέρας σου· οὐκέτι δὲ πᾶσιν ἀνθρώποις, ἀλλὰ μόνοις τοῖς ἁγίοις

2 Vgl. Gen. 12, 9. — 5 Vgl. Gen. 12, 10f. — 7 Vgl. Gen. 12, 11f. — 9 Gen. 12, 16. — 15 Vgl. Gal. 4, 24. — 22 I Kor. 1, 24. — 23 Joh. 8, 39. — 27 I Joh. 3, 8. — 33 Gen. 15, 15.

9 ἢν' (εὐ)] über ἢν ist in M etwas zugesetzt, das etwa wie ὠ aussieht; viell. soll es das nach Gen. 12, 16 unentbehrliche εὐ sein | 14 βασανίζοντες, corr. We | 15 (ἄ) + We | 24 ἐστε | 25 Ἰσαάκ (Ἰσακ M) ū. d. Z. | 30 Ναβουχοδονόσορ] β a. Ras.

τὸ «Μετὰ εἰρήνης» τοῖς δὲ τετελειωμένοις καὶ πνευματικῶς μακροημέροις γενομένοις καὶ τὸ «Τραφεῖς ἐν γῆρα καλῶ», ἐπέπερ «Πολιά» ἐστὶν φρόνησις ἀνθρώποις καὶ «Στέφανος καυχῆσεως γῆρας» καὶ δόξα τοῖς ἀλήθινοις καὶ θεοῖς πρεσβυτέροις αἱ κοσμοῦσαι αὐτοὺς νοηταὶ πολιαί. 5

VIII, 40. Νῦν δὲ ζητεῖτε ἀποκτεῖναι ἄνθρωπον ὃς τὴν ἀλήθειαν ὑμῖν λελάληκα ἣν ἤκουσα παρὰ τοῦ Θεοῦ.

- 80 XI. Οἱ ζητοῦντες ἀποκτεῖναι, ἐπεὶ θεὸς οὐκ ἀποκτείνονται, κἂν ἀποκτινύουσιν, ἄνθρωπον ἀποκτινύουσιν. κἂν ζητῶσιν ἀποκτεῖναι, μήπω ἀποκτινύνοντες, οὐχὶ θεὸν νομίζοντες εἶναι, ᾧ ἐπιβουλεύουσιν, 10 ὡς ἀνθρώπων ἐπιβουλεύουσιν· οὐδεὶς γὰρ πειθόμενος εἶναι θεὸν τοῦτον
- 81 ᾧ ἐπιβουλεύει, ἐπιβουλεύσαι ἂν αὐτῷ ἔτι. ἔστι δὲ πῶς αἰεὶ θεωρῆσαι τοὺς τῷ λόγῳ τοῦ Θεοῦ ἐπιβουλεύοντας, ὅτι ἀποκτεῖναι ζητοῦσιν καὶ ἐξαφανίσει αὐτόν, ἄνθρωπον αὐτόν, τουτέστιν ἀνθρώπινον καὶ θνητόν, εἶναι ὑπολαμβάνοντες, ἢ καὶ τῷ ἀνθρωπινωτέρῳ αὐτοῦ καὶ 15 βλεπομένῳ ἐπιτίθενται· ἵνα δὲ καὶ ἀποκτείνωσιν τὸ σῶμα τοῦ λόγου, 321R
- 82 σαφῆς ὅτι μετὰ ταῦτα οὐδὲν δύνανται ποιῆσαι περισσότερον. διόπερ οὐ φοβητέον ἡμῖν ἀπὸ τῶν ἀποκτινύντων τὸ σῶμα, μετὰ δὲ ταῦτα μὴ ἐχόντων περισσότερόν τι ποιῆσαι, οὐδὲ φοβητέον ἀπὸ τῶν ἀποκτεινόντων τὸ σῶμα, τὴν δὲ ψυχὴν τοῦ λόγου ἀποκτεῖναι μὴ 244v
- 83 δυναμένων. ἀλλ' εἰ τοιοῦτός τις ἐστὶν (ὁ) λόγος ὥστε καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ καὶ τὴν ψυχὴν, τῷ ἄξια εἶναι ἀπωλείας, ἀπόλλυσθαι δύνασθαι, φοβητέον τὸν δυνάμενον θεὸν λόγον καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα ἀπολέσει καὶ ἐξαφανίσει, εἴτε ἐν γέννη εἴτε ὅπως βούλεται· ὁ κύριος γὰρ Ἰησοῦς ἀναλοὶ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ καὶ καταργεῖ τῇ 25 ἐπιφανείᾳ τῆς παρουσίας ἑαυτοῦ τὸν ἀντικείμενον λόγον καὶ ἐπαιρό-
- 84 μενον ἐπὶ πάντα λεγόμενον θεὸν ἢ σέβασμα. καὶ ζητοῦσὶ γε οὗτοι πρὸς οὓς ὁ λόγος ἀποκτεῖναι ἄνθρωπον ὃς τὴν ἀλήθειαν λελάληκεν, 85 ἣν ἤκουσεν παρὰ τοῦ Θεοῦ καὶ εἴληφεν. κἂν ἀπλούστερον μέντοι γε

2 Gen. 15, 15. — Weish. Sal. 4, 9. — 3 Prov. 16, 31. — 4 Vgl. Prov. 20, 23. — 16. 23 Vgl. Matth. 10, 28; Luk. 12, 4. — 24 Vgl. II Thess. 2, 8 (Jes. 11, 4). — 26 Vgl. II Thess. 2, 4. — 28 Vgl. Joh. 8, 40.

1 μακροημερῶς, corr. V | 6 nach ζητεῖτε + με V u. d. Z. Die Zeugen von T lesen das Wort einstimmig; nicht anders Orig., C. Cels. VII, 16 [II, 167, 20 K.] u. a. a. Stellen bei Griesbach, Symb. crit. II, 431. Dass es Orig. aber hier in seinem Texte nicht hatte, beweist die folgende Ausführung | 9 ἀποκτινύουσιν] ἀποκτεινύουσιν | 10 θεὸν] θεῶ, corr. V | 12 αἰεὶ πῶς αἰεὶ M | 15 ᾧ We | 17 σαφῶς | 20 ἀποκτεινόντων | 21 (ὁ) + V | 25 σώματος, corr. Ru | τῇ] τὴν.

κατὰ τὸν τόπον ἐκλαμβάνομεν, σαφῶς ἐδίδαξεν ὁ σωτὴρ ὅτι τὸ
 ζητούμενον ὑπὸ Ἰουδαίων ἐπὶ τῷ ἀναιρεθῆναι αὐτὸ θεὸς οὐκ ἦν
 ἀλλὰ ἄνθρωπος, ὃς καὶ ἀνηρέθη· θεὸν γὰρ οὐ θεμιτὸν ἀποθνήσκειν
 λέγειν· διόπερ ὁ ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν λόγος, ὅστις καὶ θεὸς λόγος
 5 ἦν, οὐκ ἀπέθανεν. ζητήσεις δέ, ἐπεὶ γέγραπται ὅτι Ὁ λόγος σὰρξ
 298H ἐγένετο, πότερόν ποτε ὁ γενόμενος σὰρξ λόγος τῷ γεγονέναι σὰρξ
 γέγονεν καὶ ἄνθρωπος ἢ οὐ γέγονεν ἄνθρωπος. εἰ μὲν γὰρ γέγονεν 86
 ἄνθρωπος, δύναται αὐτὸς ἐζητηθῆναι ἀναιρεθῆναι· εἰ δὲ μὴ γέγονεν
 ἄνθρωπος, καὶ ὁ γενόμενος σὰρξ λόγος οὐκ ἀναιρεθεὶς ἀποκατέστη,
 10 καὶ ἀποκαθίσταται ἕκαστος ἐπὶ τοῦτο ὅπερ ἦν πρὶν γένηται σὰρξ.

VIII, 40. Τοῦτο Ἀβραάμ οὐκ ἐποίησεν.

XII. Τὸ μηδαμῶς δυνατὸν πραχθῆναι τῷ Ἀβραάμ, εἰ μὴ πε- 87
 ποιήκεν Ἀβραάμ, ὡς ἔτυχεν ἀνειρηθῆναι δόξει τὸ Ὁ τοῦτο Ἀβραάμ
 οὐκ ἐποίησεν. εἰποιεν γὰρ ἂν πρὸς τοῦτό τινες ὅτι μάτην λέγεται
 15 τὸ Ὁ τοῦτο Ἀβραάμ οὐκ ἐποίησεν, εἰπερ οὐκ ἐποίησεν τὸ μηδαμῶς
 γενόμενον κατὰ τὸν χρόνον αὐτοῦ· οὐ γὰρ γέγονει κατὰ τὸν χρόνον
 αὐτοῦ ὁ Ἰησοῦς. ἀλλ' ἐπεὶ τὸ Ὁ τοῦτο Ἀβραάμ οὐκ ἐποίησεν οἰοῦν 88
 ἐν ἐπαίνῳ ὑπολαμβάνω εἰρησθῆναι τῷ περὶ τοῦ Ἀβραάμ, εἰποίμ' ἂν
 322R ὅσατο ἵνα ἴδῃ τὴν ἡμέραν τὴν ἐμήν, καὶ εἶδεν καὶ ἐχάρη· ἔστιν τὸ
 γεγονέναι μὲν καὶ ἐπὶ τοῦ Ἀβραάμ ἄνθρωπον λαλοῦντα ἦν ἤκουσεν
 παρὰ τοῦ θεοῦ ἀλήθειαν, οὐ μὴν ἐζητησθῆναι αὐτὸν ἀνηρησθῆναι ὑπὸ
 τοῦ Ἀβραάμ. καὶ ἐπίστησον ὅτι οὐκ ἔστιν ὅτε ὁ κατὰ τὸν Ἰησοῦν 89
 τροπικῶς νοούμενος ἄνθρωπος οὐκ ἐπεδήμει τῷ βίῳ, καὶ μετὰ τοῦς
 25 τῆς περὶ αὐτοῦ ἱστορίας χρόνους καὶ πρότερον. κατὰ τοῦτο δὲ
 οἶομαι πάντα τὸν ἀπαξ φωτισθέντα καὶ γευσάμενον ὄρωρας ἐπου-
 ρανίου μέτοχόν τε γεννηθέντα πνεύματος ἁγίου, καὶ καλὸν γευσάμενον
 θεοῦ ῥῆμα δυνάμεις τε μέλλοντος αἰῶνος καὶ παραπεσόντα πάλιν,
 ἀνακαινίζειν ἑαυτὸν εἰς μετάνοιαν, ἥτοι προσταυροῦντα ἢ ἀνασταν-
 30 ροῦντα τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ παραδειγματίζοντα, εἴτε πρὸ τῆς |
 245r ἱστορουμένης σωματικῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐπιδημίας εἴτε καὶ
 ὕστερον. οὐ γὰρ ὁ μὲν νῦν μετὰ τὸν φωτισμὸν καὶ τὰς λοιπὰς εἰς 90
 αὐτὸν τοῦ θεοῦ εὐεργεσίας ἀμαρτάνων ἀνασταυροὶ τὸν υἱὸν τοῦ

4 Vgl. Joh. 1, 1. — 5 Joh. 1, 14. — 19 Joh. 8, 56. — 21 Vgl. Joh. 8, 40.
 — 26 Vgl. Hebr. 6, 4. — 27 Vgl. Hebr. 6, 5f.

5 ἐπεὶ] ἐπὶ | 9 ἀποκατέστη] ἀπεκατέστη V; vgl. dazu Winer-Schmiedel
 § 12, 7; Blass, Gramm. d. neutest. Griech. § 16, 7. Ob freilich Origenes schon so
 schrieb, ist fraglich | 10 ἐκάστω, corr. We | 16 γενόμενον] γενέσθαι δυνάμενον
 We | 18 ἐπαίνῳ] π a. Bas. | 20 ἴδῃ] εἶδῃ, corr. V | εἶδεν] ἴδεν, corr. V | 28 πα-
 ραπεσόντας, corr. Augg. | 29 ἐαντῶ, corr. Ru.

- θεοῦ διὰ τῶν ἰδίων ἁμαρτημάτων ἐφ' ἃ ἐκαλινδρόμησεν, οὐδὲν τῆς κοινότερον λεγομένης σωματικῆς πρὸς τὸ σταυρῶσαι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἐνεργείας ἐπιτελῶν, οὐχὶ δὲ καὶ πρότερον τοῦτο ἐγένετο καὶ ὁ ἁμαρτάνων μετὰ τὸ ἀποῦσαι θείων λόγων προεσταύρου τὸν υἱὸν 5
 91 τοῦ θεοῦ. εἴ τῳ δὲ φίλον παραδέξασθαι τὸ ἐν ταῖς Παύλου Πράξεσιν 5 ἀναγεγραμμένον ὡς ὑπὸ τοῦ σωτῆρος εἰρημένον· Ἐνωθεν μέλλω ἵσταυροῦσθαι, οὗτος, ὡς μετὰ τὴν ἐπιδημίαν παραδέχεται τὸ Ἐνωθεν μέλλω σταυροῦσθαι γινόμενον, οὕτω καὶ πρὸ τῆς ἐπιδημίας, ὅταν τὰ αὐτὰ αἰτία γίνηται τὸ λέγεσθαι ἄν· ἤδη μέλλω σταυροῦ-
 92 σθαι. διὰ τί γὰρ οὐχὶ ὡς ἔνωθεν μέλλει σταυροῦσθαι, καὶ πρό- 10 τερον ἵσταύρωτο; ὅρα δὲ εἰ μὴ μόνων τῶν μετὰ τὴν παρουσίαν 299 H ἐστὶν ἁγίων φωνή τὸ Ἐχριστῷ συνεσταύρωμαι, ἀλλὰ καὶ τῶν προτέρων, ἵνα μὴ διαφέρειν λέγωμεν τοὺς μετὰ τὴν παρουσίαν ἁγίους
 93 Μωσέως καὶ τῶν πατριαρχῶν. καὶ τὸ Ἐζῶ οὐκέτι ἐγώ, ζῆ δὲ ἐν ἔμοι Χριστός· λεγέσθω μὴ μόνον ὑπὸ τῶν μετὰ τὴν παρουσίαν 15 ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τῶν προτέρων. ἐφίστημι δὲ καὶ τῷ Θεῷ Ἀβραάμ· καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ· θεὸς δὲ οὐκ ἔστι νεκρῶν ἀλλὰ ζῶντων· εἰρημένῳ ὑπὸ τοῦ σωτῆρος, μήποτε διὰ τοῦτο ζῶντές εἰσιν Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ, ἐπεὶ καὶ αὐτοὶ συνταφέντες τῷ χριστῷ συνανέστησαν αὐτῷ, οὐ πάντως κατὰ τὴν σωματικὴν τοῦ 20 Ἰησοῦ ταφήν ἢ σωματικὴν ἀνάστασιν αὐτοῦ. ταῦτα πρὸς τὸ ἘΤοῦτο Ἀβραάμ οὐκ ἐποίησε.
- 94 Τί δὲ τοῦτο· ἢ τὸ ζητεῖν ἀποκτεῖναι ἄνθρωπον ὃς τὴν ἀλή- 323 R θείαν λελάληκεν ἢν ἤκουσε παρὰ τοῦ θεοῦ; ἀποδίδομεν γὰρ ὡς ἄρα ἢ κατὰ τὸν Ἰησοῦν πνευματικὴ οἰκονομία οὐκ ἔστιν ὅτε τοῖς ἁγίοις 25
 95 οὐκ ἦν. ἐὰν δὲ ἀνάγαγῃς ταῦτα, ὡσπερ ὑπονενοήκαμεν ἐν ἄλλοις, ἐτέρως παρὰ τὸ κοινότερον ἐπὶ μυστικώτερον Ἀβραάμ, ὁμοίως πάντα τὰ κατὰ τὸν τόπον ἐξομαλίσαι πειράσει, ζητῶν τὴν ἐκάστου τούτων ἀκολουθίαν.

VIII, 41. Ὑμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ὑμῶν.

30

- 96 XIII. Ὅσον ἐπὶ τῷ ῥητῷ τούτῳ οὐκ ἔστι σαφὲς τίνα θέλει εἰπεῖν 97 τὴν ἀλήθειαν· πρὸς αὐτοὺς γὰρ ταῦτα πάντα φησί. καὶ εἰ μὴ ἐπε-

5 Vgl. Hilgenfeld, NT extra canon. recept. IV, 69 sq. — 12 Gal. 2, 19. — 14 Gal. 2, 20. — 16 Matth. 22, 32 (Syr. Sin.) — 19 Vgl. Röm. 6, 4. — 21 Joh. 8, 40. — 32 Vgl. Joh. 8, 31f.

4 θείας, corr. V | τὸ τοῦ, corr. We | 12 τὸ τῷ M, corr. Pr, denn Gal. 2, 19 fehlt der Artikel | 16 τῷ τὸ, corr. V | 20 συνανέστησαν, corr. V | 26 ἕτερος, corr. We.

φέρετο μετ' ὀλίγα τὸ Ἑμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστὲ καὶ
 ἵπας ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν, κἂν σαφῶς οὐκ
 245^v ἐγνωσκῆμεν τὸ βούλημα τοῦ | εἰρημένου. οὐ θαυμαστὸν δὲ εἰ τοῖς 98
 πεπιστευκόσιν αὐτῷ Ἰουδαίοις, μηδέπω μείνασιν αὐτοῦ ἐν τῷ λόγῳ,
 5 ἵνα ἀληθῶς αὐτοῦ γένωνται μαθηταὶ καὶ γινῶσιν τὴν ἀλήθειαν ἐπὶ
 τῷ ἐλευθερωθῆναι ὑπ' αὐτῆς, ἔλεγεν τὸ Ἑμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ
 πατρὸς ὑμῶν καὶ, ὡς ἐν τοῖς ἐξῆς ἐπιφέρεται, τὸ Ἑμεῖς ἐκ τοῦ
 πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστέ. κἂν γὰρ ἀπηνῆς εἶναι δοκῆ τὸ τοιοῦτο 99
 λεγόμενον περὶ πεπιστευκότων μὲν αὐτῷ καὶ μαθητευθέντων πως,
 10 οὐ μὴν ἤδη ἀληθῶς χρηματισάντων μαθητῶν τοῦ Ἰησοῦ, ὁμως κατα-
 νοητέον καὶ τὸ ἐν τῇ καθολικῇ ἐπιστολῇ ὑπὸ Ἰωάννου εἰρημένον
 περὶ υἱῶν θεοῦ καὶ υἱῶν διαβόλου· Ὁ ποιῶν, γὰρ φησι, τὴν ἀμαρ-
 15 τίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν, ὅτι ἀπ' ἀρχῆς ὁ διάβολος ἀμαρτάνει.
 εἰς τοῦτο ἐνεφανερῶθη ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ἵνα λύσῃ τὰ ἔργα τοῦ 100
 300^H διαβόλου. πᾶς ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ ἀμαρτίαν οὐ ποιεῖ, ὅτι
 ἡσπέρμα αὐτοῦ ἐν αὐτῷ μένει, καὶ οὐ δύναται ἀμαρτάνειν, ὅτι ἐκ
 τοῦ θεοῦ γεγέννηται. ἐν τούτῳ φανερά ἐστίν τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ 101
 καὶ τὰ τέκνα τοῦ διαβόλου· πᾶς ὁ μὴ ὢν δίκαιος οὐκ ἐστίν ἐκ τοῦ
 θεοῦ, καὶ ὁ μὴ ἀγαπῶν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ. τῶν ῥητῶν τοίνυν 102
 20 τούτων οὕτως ἐχόντων κατανόησον εἰ μὴ σαφῶς εἴρηται ὅτι πᾶς
 ὁ ποιῶν τὴν ἀμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν. ὅσον ποιούμεν 103
 ἀμαρτίας, οὐδέπω τὴν ἐκ τοῦ διαβόλου γένεσιν ἀπεδυσάμεθα, κἂν
 πιστεύειν εἰς τὸν Ἰησοῦν νομιζώμεθα· καὶ τούτῳ ἀκόλουθόν ἐστίν
 τὸ λέγεσθαι τοῖς πεπιστευκόσιν Ἰουδαίοις ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ· Ἑμεῖς
 25 ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ὑμῶν ἀναφερομένου τοῦ πατρὸς·
 ἐπὶ τὸν διάβολον διὰ τὸ Ἑμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστέ.
 324^R εἰ δὲ πᾶς ὁ ποιῶν τὴν ἀμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν, πᾶς ὁ 104
 μὴ ὢν ἐκ τοῦ διαβόλου οὐ ποιεῖ τὴν ἀμαρτίαν. ἀλλὰ καὶ εἴπερ εἰς 105
 30 τοῦτο ἐφανερῶθη ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ἵνα λύσῃ τὰ ἔργα τοῦ δια-
 βόλου, ὅσον οὐδέπω τὰ ἐν ἡμῖν ἔλυσεν ἔργα τοῦ διαβόλου, τῷ μὴ
 παρεστακέναι ἡμᾶς ἑαυτοὺς τῷ λύνοντι τὰ ἔργα τοῦ διαβόλου, οὐ-
 δέπω ἀπεθέμεθα τὸ εἶναι τέκνα τοῦ διαβόλου, ἀπὸ τῶν καρπῶν
 ἐπιγινωσκόμενοι τίνος ἐσμὲν υἱοί. καὶ ἐκ τούτων μέντοι γε δῆλόν 106
 35 ἐστίν ὅτι οὐ διὰ κατασκευὴν υἱὸς τίς ἐστίν διαβόλου, οὐδὲ διὰ τὸ
 οὕτως δεδημιουργῆσθαι υἱὸς τις ἐν ἀνθρώποις λέγεται τοῦ θεοῦ·

1 Joh. 8, 44. — 6 Joh. 8, 41. — 12 I Joh. 3, 8—10. — 21 I Joh. 3, 8. —
 24 Vgl. Joh. 8, 31. — Joh. 8, 41. — 26 Joh. 8, 44. — 28 Joh. 8, 44. — 32
 Vgl. Matth. 7, 16.

15 γεγεννημένος, corr. Ausgg. | 17 γεγέννηται, corr. Ausgg. | 18 ὁ μὴ ὢν δίκαιος
 mit Vulg.^m, Syr. hcl ms, Sah., Cypr., Lucif., ὁ μὴ ποιῶν δικαιοσύνην d. Hss. | 19
 τὸν a. Ras | 31 παρεστηκέναι, corr. We.

- καὶ δῆλον ὅτι δύναται ὁ ποτὲ υἱὸς τοῦ διαβόλου γενέσθαι υἱὸς τοῦ
 θεοῦ, ὅπερ σαφὲς καὶ ὁ Ματθαῖος ποιεῖ ἀναγράφων τὸν σωτῆρα
 οὕτως εἰρηκέναι· Ἐκούσατε ὅτι ἐρρέθη· Ἀγαπήσεις τὸν πλησίον
 σου καὶ μισήσεις τὸν ἐχθρόν σου· ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν, ἀγαπήσατε
 τοὺς ἐχθρούς ὑμῶν καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν διωκόντων ὑμᾶς· 5
 107 ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς· προσέ-
 χετε γὰρ ὅτι ἐκ τοῦ ἀγαπᾶτε τοὺς ἐχθρούς· καὶ προσεύχεσθε
 ὑπὲρ τῶν διωκόντων· ὁ μὴ πρότερον τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρὸς,
 ὕστερον αὐτοῦ | γίνεται υἱός· ἔτι δὲ διὰ τὸ Ἐν τούτῳ φανερά 246^r
 ἔστιν τὰ † ἔργα τοῦ θεοῦ καὶ τὰ † ἔργα τοῦ διαβόλου· προειρη- 10
 μένων περὶ μὲν τοῦ διαβόλου τέκνων ὅτι Ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν
 ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν· περὶ δὲ τῶν τοῦ θεοῦ ὅτι Πᾶς ὁ γεγεννη-
 μένος ἐκ τοῦ θεοῦ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ, ὅτι σπέρμα αὐτοῦ ἐν αὐτῷ
 μένει καὶ οὐ δύναται ἁμαρτάνειν, ὅτι ἐκ τοῦ θεοῦ γεγέννηται·
 σαφὲς ὅτι πᾶς ἄνθρωπος συμπληρωκῶς τὸν λόγον ἦτοι τέκνον 15
 τοῦ θεοῦ ἐστίν ἢ τέκνον τοῦ διαβόλου· ἦτοι γὰρ ποιεῖ ἁμαρτίαν
 ἢ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ, οὐδενὸς ὄντος μεταξὺ τοῦ ποιεῖν ἁμαρτίαν
 καὶ τοῦ ἁμαρτίαν μὴ ποιεῖν· καὶ εἰ μὲν ποιεῖ ἁμαρτίαν, ἐκ τοῦ δια-
 βόλου ἐστίν· εἰ δὲ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ, ἐκ τοῦ θεοῦ γεγέννηται.
 108 XIV. Ἔχεται δὲ τῆς ἐν τούτοις περὶ τέκνων θεοῦ καὶ τέκνων 20
 διαβόλου ἀποφάσεως τὰ ἐν τῇ αὐτῇ ἐπιστολῇ λεγόμενα περὶ τῶν 301^H
 ὄντων ἐν τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ καὶ τῶν μὴ ἔωρακότεν αὐτόν· Πᾶς,
 γὰρ φησιν, ὁ ἐν αὐτῷ μένων οὐχ ἁμαρτάνει· πᾶς ὁ ἁμαρτάνων
 109 οὐχ ἔώρακεν αὐτόν· οὐκοῦν εἰ πᾶς ὁ ἐν αὐτῷ μένων οὐχ ἁμαρ-
 τάνει, ὁ ἁμαρτάνων οὐ μένει ἐν τῷ νόμῳ· καὶ εἰ πᾶς ὁ ἁμαρτάνων 25
 110 οὐχ ἔώρακεν αὐτόν, ὁ ἔωρακῶς αὐτόν οὐχ ἁμαρτάνει. ἅμα δὲ καὶ
 σημειῶσαι, τί νοῶν ὁ Ἰωάννης εἶπεν τὸ Πᾶς ὁ ἁμαρτάνων οὐχ
 ἔώρακεν αὐτόν· (δηλῶν) διὰ τοῦ Ἐώρακεν αὐτόν· ὡς αἰεὶ δυνα-
 μένων εἶναι τῶν ὀρώντων τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ ἐκ τοῦ ἔωρακέναι 325^R
 αὐτόν μεταλαμβάνόντων δυνάμεως πρὸς τὸ μηδαμῶς ἁμαρτάνειν· 30
 111 ἔτι φήσεις ὅτι τὸ Ἐμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ὑμῶν· ὅτι

3 Matth. 5, 43–45. — 9 I Joh. 3, 10. — 11 I Joh. 3, 8. — 12 I Joh. 3, 9.
 — 22 I Joh. 3, 6. — 31 Joh. 8, 41.

4 ἀγαπήσατε wie u. S. 347, 7. 26 | 5 προσεύχεσθαι | 6 προσεύχεσθαι M,
 corr. We; vgl. S. 345, 16 | 7 προσεύχεσθαι, corr. Ausgg. | 8 nach μη +
 (ὦν) V; man könnte es nach πρότερον ausgefallen denken; aber der Zusatz ist
 überhaupt mtssig | 9 ὅτι, corr. We | 10 statt ἔργα ist mit Ferrarius beidemale
 τέκνα zu l., nach I Joh. 3, 10. Das folgende (vgl. u. Z. 15f.) macht die Änderung
 nötig. Viell. liegt ein sehr alter Schreibfehler vor | 11 τοῦ διαβόλου] τοῦ διαβ. a.
 Ras. | 12 γεγεννημένους] ς a. Ras. | 15. 16 τέκνων, corr. We | 22 αὐτόν] αὐτῶν,
 corr. V | 27 σημειώσει, corr. Pr | 28 (δηλῶν) + Pr | τὸ, corr. We.

μὲν λέγοιτ' ἄν πρὸς τοὺς υἱοὺς τοῦ διαβόλου, ὅτ' ὁ δὲ πρὸς τοὺς
 υἱοὺς τοῦ θεοῦ. οἱ μὲν γὰρ ἁμαρτάνοντες ποιοῦσι τὰ ἔργα τοῦ
 πατρὸς αὐτῶν διαβόλου, οἱ δὲ κατορθοῦντες ποιοῦσι τὰ ἔργα τοῦ
 πατρὸς αὐτῶν θεοῦ. εἰκὸς δὲ ἐκ τούτων τινὰ κινήθησθαι μὴ ἄρα 112
 5 δύνηται ὁ αὐτός, τῷ ποιεῖν ἀγαθὰ καὶ πονηρὰ ἔργα ἀνὰ μέρος, διὰ
 μὲν τὰ ἀγαθὰ τέκνον εἶναι θεοῦ, διὰ δὲ τὰ ἐναντία τέκνον τοῦ δια-
 βόλου. ἀλλὰ τοῦτο πρὸς τῷ ἀλογώτατον εἶναι οὐ δηλοῦται ἀπὸ
 τῶν ρητῶν. ἀποφαίνεται γὰρ ὁ Ἰωάννης ὅτι Ἐπιπᾶς ὁ γεγεννημένος 113
 ἐκ τοῦ θεοῦ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ, ὅτι σπέρμα αὐτοῦ ἐν αὐτῷ μένει,
 10 καὶ οὐ δύναται ἁμαρτάνειν, ὅτι ἐκ τοῦ θεοῦ γεγέννηται. πᾶς 114
 τοῖνον ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ· οὐ μὴν γέ-
 γραπται ὅτι πᾶς ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ διαβόλου δικαιοσύνην οὐ
 ποιεῖ, ἀλλ' ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν. πάλιν 115
 οὐχ ὡσπερ εἰρηται· Ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου
 15 ἐστίν, οὕτως ἀναγγέλλεται· ὁ ποιῶν τὴν δικαιοσύνην ἐκ τοῦ
 θεοῦ ἐστίν. καὶ πρόσθετος ταῖς διαφοραῖς τῶν προτάσεων, τίνα
 τρόπον μετὰ πάσης ἀκριβείας τῷ Ἰωάννῃ εἰρηται, ὡστ' ἄν θαυ-
 μάσαι τινὰ πᾶς ἀλήπτως καὶ, ὡς ἄν εἰποιέν τινες, διαλεκτικῶς
 ἐξηγήκεν αὐτάς, μὴ τὰ ὅμοια προενεγκάμενος περὶ τῶν ἐκ τοῦ
 20 διαβόλου καὶ τῶν ἐκ τοῦ θεοῦ ὁμοίως δ' ἄν ἐξηγήκεν εἰ πεποιήκει,
 ὡσπερ τὸ Ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν, οὕτως|
 246 ὁ ποιῶν τὴν δικαιοσύνην ἐκ τοῦ θεοῦ ἐστίν ἢ ὡσπερ ἀνέγραψεν
 ὅτι Ἐπιπᾶς ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ· πεποιήκει
 τὸ πᾶς ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ διαβόλου δικαιοσύνην οὐ ποιεῖ.
 25 XV. Μήποτε δὲ καὶ τῷ Ἐστίν, εἰρημένῳ ἐπὶ τοῦ ἐκ τοῦ δια- 116
 βόλου, μὴ χρησάμενος ἐπὶ τῶν ἐκ τοῦ θεοῦ, ἢ τῷ Ἐγεννημένος,
 302H ἀναγεγραμμένῳ ἐπὶ τῶν ἐκ τοῦ θεοῦ, μὴ συγχρησάμενος ἐπὶ τῶν
 ἐκ τοῦ διαβόλου, πάνυ σοφώτατα ἐξέδωκεν. ἐπῆρεν γὰρ τὸν ἐκ 117
 τοῦ θεοῦ, τὸ Ἐγεννημένον· τάξας ἐπ' αὐτοῦ· ὅπερ εἰ καὶ ἐπὶ τοῦ
 30 ἐκ τοῦ διαβόλου εἰρητο, χειρον ἄν τι ἐνέφαινεν παρὰ τὸ Ἐκ τοῦ
 διαβόλου ἐστίν. ἀλλὰ καὶ εἶπερ, ὡς ἐπὶ τοῦ ἐκ τοῦ διαβόλου 118
 ἔταξεν τὸ Ἐστίν, πεποιήκει ἐπὶ τοῦ ἐκ τοῦ θεοῦ, ἔλαττον ἄν περὶ
 τὸν ἐκ τοῦ θεοῦ παρίστη, πολλῶ κρείττονος τυγχάνοντος τοῦ
 126R γεγεννησθαι ἐκ τοῦ θεοῦ παρὰ τὸ εἶναι ἐκ τοῦ θεοῦ. φῆσει δέ τις
 35 ὅτι τινὰ τῶν κτισμάτων ἐστίν μὲν ἐκ τοῦ θεοῦ, οὐ μὴν γεγέννηται
 ἐκ τοῦ θεοῦ, καὶ πάντως ταῦτα ἐλάττονα ἔχει τάξιν ἐν τῷ παντὶ
 τῶν γεγεννησθαι λεγομένων ἐκ τοῦ θεοῦ. καὶ γενόμενός γε κατὰ 119

8 I Joh. 3, 9. — 13 I Joh. 3, 8. — 23 I Joh. 3, 9.

8 γεγεννημένος, corr. V | 19 προσενεγκάμενος, corr. We | 22 ἀνέγραψεν, corr. Pr | 32 ἔλαττον (τι) παρὰ τὸ ἐκ τοῦ θεοῦ (γεγεννησθαι)? We | 35 κτισμάτων] τισ a. Ras. | 36 ἐλάττονα] e a. Ras. | 37 γεγεννησθαι, corr. V.

τὴν διαφορὰν τοῦ τε Ἐστὶν ἐκ τοῦ διαβόλου· καὶ (τοῦ) Ἐγεγνήθηται
ἐκ τοῦ θεοῦ, ζητήσεις μήποτε ἔστιν τις ὁ καὶ γεγεννημένος ἐκ τοῦ
διαβόλου, ὅστις πάντως καὶ ἔστιν ἐκ τοῦ διαβόλου, οὐ παντὸς τοῦ
ὄντος ἐκ τοῦ διαβόλου γεγεννημένου· καὶ πάλιν ἔστιν τις ἐκ τοῦ
θεοῦ οὐ πάντως καὶ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ, οὐκέτι δὴ παντὸς 5
120 τοῦ ὄντος ἐκ τοῦ θεοῦ γεγεννημένου ἐκ τοῦ θεοῦ. χαρακτηρίζεται
μέντοι ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ τῷ ἁμαρτίαν μὴ ποιεῖν, διὰ τὸ
σπέρμα τοῦ θεοῦ ἐν αὐτῷ μένειν, καὶ ἀπὸ τῆς ἐκείνου δυνάμεως
ἐνυπαρχούσης αὐτῷ ἐγγινομένου τοῦ μηκέτι δύνασθαι ἁμαρτάνειν.
121 καὶ ἐν τοῖς τελευταίοις δὲ λέγεται τῆς ἐπιστολῆς· Ὅτι πᾶς ὁ γε- 10
γεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ οὐχ ἁμαρτάνει, ἀλλὰ ὁ γεγεννημένος ἐκ
122 τοῦ θεοῦ τηρεῖ ἑαυτὸν καὶ ὁ πονηρὸς οὐχ ἄπτεται αὐτοῦ. εἰ δὲ
ὁ γεννηθεὶς ἐκ τοῦ θεοῦ τηρεῖ ἑαυτὸν καὶ ὁ πονηρὸς οὐχ ἄπτεται
αὐτοῦ, ὁ μὴ τηρῶν ἑαυτὸν, ἢ ὁ πονηρὸς αὐτοῦ μὴ ἄπτεται, οὐ
γεγεννηται ἐκ τοῦ θεοῦ, καὶ πᾶς οὐ ἄπτεται ὁ πονηρὸς, οὗτος οὐ 15
γεγνήθηται ἐκ τοῦ θεοῦ· ἄπτεται δὲ ὁ πονηρὸς τῶν μὴ τηρούντων
123 ἑαυτούς. ἐπεὶ δὲ τοῖς περὶ τοῦ Ἀβραάμ οὐδενὸς γενομένου μεταξὺ
διαλείμματος ἐπιφέρεται τὸ Ὑμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς
ὑμῶν, ζητοῦμεν μήποτε διὰ τὴν τῷ Ἀβραάμ πρώτην δεδομένην
124 ἐντολὴν τοῦτο ἀναγέγραπται. ὁ πρῶτος δὲ χρηματισμὸς πρὸς αὐτὸν 20
οὕτως ἔχει· Ἐξέλθε ἐκ τῆς γῆς σου καὶ ἐκ τῆς συγγενείας σου καὶ
ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς σου, καὶ ἀπελθε εἰς τὴν γῆν ἣν σοι
125 δείξω. ἐξῆλθεν οὖν Ἀβραάμ ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ,
ὅπερ οὐ κεποιήκασιν οἱ ἐλεγχόμενοι ἐπὶ τῷ μὴ ὑγιῶς εἰρηκέναι·
126 Ὁ πατὴρ ἡμῶν Ἀβραάμ ἐστίν. εἰ γὰρ τὰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ 25
ποιεῖ τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ, πρῶτον δὲ τῶν ἔργων ἐστὶν τὸ ἐξελθεῖν
ἐκ τῆς γῆς ἑαυτοῦ καὶ ἐκ τῆς συγγενείας ἑαυτοῦ καὶ ἐκ τοῦ οἴκου
τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ καὶ ἀπελθεῖν εἰς τὴν γῆν ἣν δείκνυσιν αὐτῷ ὁ 303B
θεός, | καὶ διὰ τοῦτο οὗτοι, πρὸς οὓς ὁ λόγος, ἐλέγχονται ὡς οὐκ 247r
ὄντες τέκνα τοῦ Ἀβραάμ, δῆλον ὅτι οὐκ ἐξεληλυθότες ἐκ τοῦ οἴκου 30
τοῦ πατρὸς ἑαυτῶν ὀνειδίζονται ὡς ἔτι τοῦ πονηροῦ πατρὸς ὄντες
127 καὶ ἔτι ποιούντες τὰ ἐκείνου τοῦ πατρὸς ἔργα. τούτων ἡμῖν εἰς
τὸ ῥητὸν εἰρημένων σαφῶς οἶμαι ἐλέγεσθαι τοὺς νομίζοντας ἐν- 327f
τεῦθεν παρίστασθαι ὅτι εἰσὶν τινες ἐκ κατασκευῆς υἱοὶ τοῦ δια-
βόλου.

35

10 I Joh. 5, 18. — 18 Joh. 8, 41. — 21 Gen. 12, 1. — 25 Joh. 8, 39. —
26 Vgl. Gen. 12, 1.

1 καὶ (τοῦ) ἢ, corr. Br | γεγεννησθαι, corr. Br | 3 παντὸς] πάντως, corr. We |
5 δὲ, corr. We | 18 διαλείμματος, corr. V | 19 ἐζητοῦμεν, corr. We | 21 συγγενείας] συ
a. Ras. weit geschr. | 26 ποιεῖ — Ἀβραάμ doppelt geschr. | 27 ἑαυτοῦ] αὐτοῦ, corr. V.

VIII, 41. *Εἶπον αὐτῷ· Ἡμεῖς ἐκ πορνείας οὐ γεγεννήμεθα· ἕνα πατέρα ἔχομεν, τὸν Θεόν.*

XVI. (14) *Ζητῶ μήποτε ἐλεγχθέντες ὡς οὐ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ 128*
πικρότερον ἀποκρίνονται οἱ λεγόμενοι πεπιστευκέναι αὐτῷ Ἰουδαῖοι,
5 παρακεκαλυμμένως ἀνισσόμενοι ἐκ πορνείας γεγεννησθαι τὸν σωτήρα,
ὡς εἰκὸς τοῦτο ὑπονοοῦντες τῷ μὴ παραδέχεσθαι τὴν διαβόητον καὶ
τεθρυλλημένην αὐτοῦ γένεσιν ἐκ τῆς παρθένου. καὶ γὰρ πάντοι μοι 129
φαίνεται ἄλογον ταῦτα αὐτοὺς ἀπορρίψαι τὰ ῥήματα πρὸς ἕπος·
οὔτε γὰρ πρὸς τὰ πρότερα οὔτε ἀκολούθως τοῖς ἐξῆς εἰρησθαι δύνα-
10 ται, εἰ ἀπλούστερον νοηθεῖ τὸ Ἡμεῖς ἐκ πορνείας οὐ γεγεννήμεθα·
τὸ εἰρημένον ὑπ' αὐτῶν. ἀλλὰ καὶ ἐπεὶ πατέρα ἰδίων ἔλεγεν τὸν Θεόν 130
ὁ σωτήρ, οὐδένα ἀνθρωπον πατέρα εἶναι ἑαυτοῦ ὁμολογῶν, διὰ τὸ
Ἡμεῖς ἐκ πορνείας οὐ γεγεννήμεθα· εἰκὸς αὐτοὺς ἐπιφέρειν πάλιν
προσκρούοντας τὸ ἕνα πατέρα ἔχομεν, τὸν Θεόν· ὥσει ἔλεγον·
15 ἡμεῖς μᾶλλον ἕνα πατέρα ἔχομεν τὸν Θεόν, ἢ περὶ σὺ, ὁ φάσκων μὲν
ἐκ παρθένου γεγεννησθαι, ἐκ πορνείας δὲ γεγεννημένος, καὶ διὰ τὸ
αὐχεῖν τὸ ἐκ παρθένου γεγεννησθαι λέγων ἕνα πατέρα ἔχειν μόνον
τὸν Θεόν, τῶν ὁμολογούντων τὸν πατέρα Θεὸν οὐκ ἀρνούμενων καὶ
ἀνθρωπον πατέρα. ἀλλ' ἐρεῖ τις ὅτι ταῦτα οὕτω νοούμενα οὐ δύ-
20 νатаι εἶναι ῥήματα τῶν πεπιστευκόντων αὐτῷ Ἰουδαίων. καὶ πρὸς
τοῦτο δὲ λεκτέον ὅτι εἰρημένου ἐν τῇ ἀρχῇ τοῦ πρὸς αὐτοὺς λόγου
τοῦ· Ἐὰν ὑμεῖς μείνητε ἐν τῷ λόγῳ τῷ ἐμῷ, ἀληθῶς μαθηταὶ μου
ἔστέ καὶ γνώσεσθε τὴν ἀλήθειαν, ὡς καὶ δυναμένων αὐτῶν μένειν
ἐν τῷ Ἰησοῦ λόγῳ καὶ μὴ μένειν, οὐκ ἀδύνατον ἦν τινὰς ἐκ τῶν
25 ἐλεγχθέντων μὴ μεμενηκέναι αὐτοῦ ἐν τῷ λόγῳ, καὶ μὴ μείναντας
πικρότερον καὶ προσκρονστικῶς εἰρηκέναι τὸ Ἡμεῖς ἐκ πορνείας οὐ
γεγεννήμεθα· ἕνα πατέρα ἔχομεν τὸν Θεόν. δοκεῖ δὲ μοι ὅτι καὶ 132
φιλονεικότερον ἀπεκρίναντο· εἰπόντες γὰρ πρότερον τὸ Ἐστέριμα
Ἀβραάμ ἔσμεν, καὶ οἶον τοῦτο τρανότερον ὁμολογήσαντες διὰ τοῦ
3R Ὁ πατήρ ἡμῶν Ἀβραάμ ἔστιν, ἀκούσαντες πρὸς ταῦτο τὸ Ἐλ
MH τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἔστε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε, μελίζονα τοῦ
Ἀβραάμ ὁμολογοῦσιν ἑαυτῶν εἶναι τὸν πατέρα λέγοντες· ἕνα πα-

4 Vgl. Joh. 8, 31. — 10 Joh. 8, 41. — 11 Vgl. Joh. 5, 18. — 14 Joh. 8, 41.
 — 15 Vgl. C. Cels. I, 28. Rösch in den Studien u. Kritiken 1873, S. 77 ff. — 22 Joh.
 8, 31. — 26 Joh. 8, 41. — 28 Joh. 8, 33. — 30 Joh. 8, 39. — 32 Joh. 8, 41.

7 τεθρυλλημένην, corr. V | 8 ἀπορίψαι, corr. V | 10 εἰ] ἦ, corr. Br | 11 ἐπὶ |
 ἔλεγον, corr. V | 12 nach τὸ + τῷ M | 15 ἡμεῖς a. Ras. | 19 ταῦτα] αὐτὰ, corr.
 Br | 25 ἐλέγχων, corr. Pr; ἐλεγχόμενων V | 28 φιλονεικότερον.

133 ἕτερα ἔχομεν τὸν θεόν. τάχα δὲ διὰ τὸ τῶν ἀνθρώπων τινὰς μὲν εἶναι ἐκ τοῦ διαβόλου, ἑτέρους δὲ γεγεννησθαι ἐκ τοῦ θεοῦ, πάντας ἂν ὑγιῶς λέγοιμεν τοὺς μὴ γεγεννημένους | ἐκ τοῦ θεοῦ ἐκ πορνείας 247
 134 γεγεννησθαι. οὐ γὰρ ἐκ νύμφης, ἀλλ' ἐκ πόρνης, τῆς ὕλης, οὗς γεννᾷ ὁ διάβολος ἢ ποιῇ τοὺς ἐξ αὐτοῦ, οἵτινες καὶ τοῖς σωματικοῖς προσ- 5 πεπονθότες καὶ προσηλωμένοι κολλῶνται τῇ πόρνη ὕλῃ, γινόμενοι πρὸς αὐτὴν ἕν σῶμα, τῶν ἐκ τοῦ θεοῦ γεγεννημένων ἀφισταμένων τῆς πόρνης ὕλης, καὶ κολλωμένων τῷ κυρίῳ καὶ ἐνουμένων τῷ ἕν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν λόγῳ, καὶ τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ, ἣν ἔκτισεν ἀρχῇν ἰδοῦν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ, ἵνα γένωνται πρὸς αὐτὴν ἕν πνεῦμα· 10 Ὁ μὲν γὰρ κολλώμενος τῇ πόρνη ἕν σῶμά ἐστιν· ὁ δὲ κολλώμενος τῷ κυρίῳ ἕν πνεῦμά ἐστιν.

VIII, 42. Εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· Εἰ ὁ θεὸς πατὴρ ὑμῶν ἦν, ἠγαπᾶτε ἂν ἐμέ· ἐγὼ γὰρ ἐκ τοῦ θεοῦ ἐξῆλθον καὶ ἤκω.

135 XVII. (15) Ἐπειπερ οἱ τὰς φύσεις εἰσάγοντες χρῶνται τῷ ῥή- 15 ματι τούτῳ, διηγούμενοι αὐτό, ὅτι ὡς οἰκεῖον ἂν ὑμῶν καὶ ἀδελφόν ἐπέγνωτέ με, ἀλλὰ καὶ ὡς ἴδιον ἠγαπήσατε ἂν ἐμέ, εἰ ὁ θεὸς πατὴρ 136 ὑμῶν ἦν, ἐπαπορητέον οὕτως πρὸς αὐτούς· ἦν ὅτε Παῦλος ἐμίσει τὸν Ἰησοῦν, ἐμίσει δὲ αὐτὸν ὅτε ἐπόρθει καὶ ἐδίωκε τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ, καὶ ἀληθεύων γε ἔλεγεν αὐτῷ ὁ πρῶτος χρηματισμός· 20 137 Ἐσαοὺλ, Σαοὺλ, τί με διώκεις;· εἰ μὲν οὖν ἀληθὲς τὸ Ἐἰ ὁ θεὸς πατὴρ ὑμῶν ἦν, ἠγαπᾶτε ἂν ἐμέ, δῆλον ὅτι καὶ τὸ τούτῳ ἀντί- 25 στρεφον ἐστὶν ὑγιές· εἰ μὴ ἠγαπᾶτέ με, οὐχὶ ὁ θεὸς πατὴρ ὑμῶν ἦν. οὐκοῦν τῶν μὴ ἀγαπῶντων τὸν Ἰησοῦν οὐκ ἐστὶν ὁ θεὸς 138 πατὴρ· Παῦλος δὲ ἦν ὅτε οὐκ ἠγάπα τὸν Ἰησοῦν, ἦν ἄρα καιρὸς ὅτε 30 ὁ θεὸς Παύλου πατὴρ οὐκ ἦν. οὐ φύσει ἄρα Παῦλος θεοῦ υἱὸς ἦν, ἀλλ' ὕστερον θεοῦ υἱός, ὅτε καὶ ὑγιῶς ἂν προσελάβομεν τὸ ἀκόλουθον τῷ ἠγούμενῳ τοῦ συνημμένου λέγοντος ὅτι· ἀλλὰ μὴν ὁ 139 θεός, ὃ Παῦλε, πατὴρ σου ἐστίν, ἀγαπᾷς ἄρα τὸν Ἰησοῦν. ἀλλὰ καὶ πρὸ τῶν χρόνων τῆς πίστεως Παύλου ἀληθοῦς ὄντος τοῦ Ἐἰ ὁ θεός 30 πατὴρ ὑμῶν ἦν, ἠγαπᾶτε ἂν ἐμέ· ὑγιῶς ἦν προσλαβεῖν οἰονεῖ λέ- 32 γοντα τὸν Ἰησοῦν· ἀλλὰ μὴν ἐμὲ οὐκ ἀγαπᾷς, οὐκ ἄρα ὁ θεὸς πατὴρ 140 σου ἐστίν, ὃ Παῦλε. πότε δὲ ὁ θεὸς πατὴρ γίνεται τινος ἢ ὅταν 30

6 Vgl. I Kor. 6, 16. — 8 Vgl. I Kor. 6, 17. — 9 Vgl. Joh. 1, 1. — Vgl. Prov. 8, 22. — 11 I Kor. 6, 16f. — 18 Vgl. Gal. 1, 13. — 21 Act. 9, 4. — Joh. 8, 42. — 30 Joh. 8, 42. — 33 Vgl. Joh. 14, 15.

3 λέγομεν, corr. V | 15 ῥήματι τούτῳ] ῥήμα τῷ, corr. V | 18 ἡμῶν, corr. V | 21 εἰ μὲν] εἶπεν, corr. Br.

τηρήσῃ τις τὰς ἐντολάς, δι' ἧς οὐ πρότερον ὢν τις υἱὸς τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς πατρὸς γίνεται αὐτοῦ υἱός, ὅτε καὶ ὁ πατὴρ εἰς ἀναγέννησιν ἄγων τοῦτον, ὃς υἱὸς αὐτοῦ γίνεται, χρηματίζει τοιοῦτου πατῆρ. ἔστιν δὲ προσαχθῆναι εἰς ταῦτα ἀπὸ τῶν οὕτως ἐν τῷ κατὰ Ματ- 141
 5 θάλον εὐαγγελίῳ γεγραμμένων· Ἰηκούσατε ὅτι ἐρρέθη· Ἀγαπήσεις
 ἑτὸν πλησίον σου καὶ μισήσεις τὸν ἐχθρόν σου. ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν· 142
 Ἀγαπήσατε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν διωκόν-
 ῶτων ὑμᾶς, ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν οὐρανοῖς·
 πρόσχε γὰρ τῷ Ὁπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν οὐ- 143
 10 ρανοῖς· ἐμφαίνοντι ὅτι οὐ πρότερόν τις ὢν υἱὸς τοῦ ἐν οὐρανοῖς
 248^r πατρὸς γίνεται αὐτοῦ υἱός. ἐπιμελῶς δὲ | τηρήσας καὶ περὶ τοῦ 144
 προσκειμένου τῷ· Τοῦ πατρὸς, ὅπερ ἐστίν, Ὑμῶν (γεγράφεται γὰρ·
 Ὁπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν), ζητήσεις πότερον ἀπλου-
 στερον εἰρηται, ἢ τῶν ἀντιγράφων ἡμαρτημένων πρόσκειται τὸ
 15 Ὑμῶν (οὐδὲν γὰρ ἂν ἐζητήσαμεν, εἰ ἐγράφτο· Ὁπως γένησθε
 υἱοὶ τοῦ πατρὸς τοῦ ἐν οὐρανοῖς), καὶ μάλιστα ἐπεὶ δοκεῖ μάχην
 περιεχεῖν τὸ γινεσθαι υἱὸν τινα, οὐχ ἀπλῶς τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρὸς,
 ἀλλὰ τοῦ ἰδίου πατρὸς. εἰ μὲν γὰρ αὐτοῦ πατὴρ ἐστίν, οὐχ ὕστερον 145
 γίνεται αὐτοῦ υἱός· εἰ δὲ γίνεται αὐτοῦ υἱός, οὐκ ἦν αὐτοῦ πατὴρ.
 20 ἅμα δὲ ἐπιστήσεις διὰ τὸ τινὰς μὲν τῶν πεπιστευκέναι νομιζομένων 146
 λέγεσθαι δούλους τοῦ θεοῦ, ἑτέροις δὲ χρηματίζειν αὐτοῦ υἱούς,
 μήποτε οὐχ ἢ τυχοῦσα ἐντολή, ἀλλὰ τινα κατ' ἐξαιρέτου κατορθού-
 μενα ποιούσιν γενέσθαι υἱὸν θεοῦ τὸν κατορθώσαντα. πολλῶν γοῦν 147
 ἐν τῷ κατὰ Ματθαίον εἰρημένων παρατήρει (ὅτι) τὸ Ὁπως γένησθε
 25 υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν οὐρανοῖς, ἐπιφέρεται τῷ· Ἐγὼ δὲ
 λέγω ὑμῖν· Ἀγαπήσατε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ
 ἑτῶν διωκόντων ὑμᾶς. καὶ γὰρ ἐμφαίνεται ἢ πρὸς θεὸν ὁμοιότης 148
 καὶ μιμησις αὐτοῦ ἀγαπῶντος τὰ ὄντα πάντα καὶ μηδὲν βδελυσομένου
 ὢν ἐποίησεν καὶ φειδομένου πάντων (ἐπέλεπε αὐτοῦ τοῦ φιλοφύχου
 30 δεσπότου ἐστίν τὰ πάντα) ἐν τῷ ἀγαπῶντι τοὺς ἐχθροὺς ἑαυτοῦ καὶ
 προσευχομένῳ ὑπὲρ τῶν διωκόντων αὐτόν. πῶς δ' ἂν ἀρμοστόν ἦν 149
 30^R ἐπιφερόμενον τὸ Ὁπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν οὐ-
 ρανοῖς τῷ· Ἐρρέθη· Οὐ μοιχεύσεις· ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν ὅτι πᾶς ὁ
 βλέπων γυναῖκα πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι, ἤδη ἐμοίχευσεν αὐτήν ἐν τῷ

5 Matth. 5, 43—45. — 24 Matth. 5, 45. — 25 Matth. 5, 44. — 28 Vgl. Weish. Sal. 11, 24. 26. — 32 Matth. 5, 44. — 33 Matth. 5, 27f.

6 καὶ α. Anf. d. Z. fälschlich wiederholt | 7 προσεύχεσθαι | 10 ἐπὶ | 22 τινὰς, corr. V | 24 εἰρημένων (ἐντολῶν) We | (ὅτι) + We | τῷ] τὸ ὕ. d. Z., corr. Ausgg. | 26 προσεύχεσθαι | 30 ἐχθροῦς] ἐχ α. Ras. | 34 βλέπων] β α. Ras.

- καρδία αὐτοῦ, καὶ τοῖς περὶ τῆς ἀπωλείας ἐνὸς τῶν μελῶν ὑπὲρ
 150 τοῦ μὴ ὄλον εἰς γέενναν ἀπελθεῖν τὸ σῶμα; ἀλλὰ καὶ εἰ * * ἐπεφέ-
 ρετο τῷ Ἐρρέθη τοῖς ἀρχαίοις· Οὐκ ἐπιορκήσεις, ἀποδώσεις δὲ τῷ 306 H
 κυρίῳ τοὺς ὄρκους σου· ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν μὴ ὁμοῖαι ὅλως· (τὸ)
 Ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς· πολ- 5
 151 λὴν ἂν αὐτόθεν ἐνεποίησεν προσκοπήν. νυνὶ δὲ ὅσπερ ὁ ἐν τοῖς
 οὐρανοῖς πατήρ ἀνατέλλει τὸν ἥλιον ἐπὶ πονηροὺς καὶ ἀγαθοὺς,
 οὕτως ἕκαστος τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ, οἶονεὶ ἥλιον ἐν ἑαυτῷ τὴν ἀγά-
 πην ἔχων, ταύτην ἀνατέλλει καὶ ἐπὶ πονηροὺς, ἐπὶ ἀγαπήσῃ τοὺς
 ἑαυτοῦ ἐχθροὺς· καὶ πάλιν ὅσπερ βρέχει ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους, 10
 οὕτως οἶονεὶ ὑετόν τινα τὴν προσευχὴν ὁ ἅγιος καταπέμπει ἐπὶ
 τοὺς κάτω που τυγχάνοντας, διὰ τὸ διώκειν αὐτόν, καὶ περὶ τῶν
 τοιούτων προσευχόμενος. ταῦτα μὲν εἰς τὸ ὑποπεσόν ἡμῖν τρανω-
 θῆναι τὸ Ἐὶ ὁ θεὸς πατήρ ὑμῶν ἦν, ἡγαπᾶτε ἂν ἐμέ·.
 152 XVIII. (16) Ἴδωμεν δὲ καὶ τὸ Ἐγὼ ἐκ τοῦ θεοῦ ἐξῆλθον καὶ 15
 ἦκω, | εἰς ὃ χρησιμὸν μοι φαίνεται παραθέσθαι τὸ ἐκ Μιχαίου οὕτως 248^v
 ἔχον· Ἀκούσατε, λαοί, λόγους, καὶ προσεχέτω ἡ γῆ καὶ πάντες οἱ
 ἔν αὐτῇ· καὶ ἔσται κύριος ἐν ὑμῖν εἰς μαρτύριον, κύριος ἐξ οἴκου
 ἁγίου αὐτοῦ. διότι ἰδοὺ, κύριος ἐκπορεύεται ἐκ τοῦ τόπου ἑαυτοῦ
 καὶ καταβήσεται καὶ ἐπιβήσεται ἐπὶ τὰ ὕψη τῆς γῆς, καὶ σαλευθήσε- 20
 ται τὰ ὄρη ὑποκάτωθεν αὐτοῦ, καὶ αἱ κοιλάδες τακῆσονται ὡς κηρὸς
 ἀπὸ προσώπου πυρὸς καὶ ὡς ὕδωρ καταφερόμενον ἐν καταβάσει·.
 153 καὶ ὄρα μήποτε ἰσοδυναμῇ τὸ Ἐξῆλθον παρὰ τοῦ θεοῦ· τῷ Κυ-
 ρίῳ ἐκπορεύεται ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ, ἐπεὶ ὅτε ὁ υἱὸς ἐν τῷ
 πατρὶ ἔστιν, ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων πρὶν ἑαυτὸν κενῶσαι, οἶονεὶ 25
 154 τόπος αὐτοῦ ἔστιν ὁ θεός. καὶ εἴ τις γε νοήσαι τὸν πρὸ τοῦ κενῶ-
 σαι ἑαυτὸν ἐν τῇ προηγουμένῃ ὑπάρχοντα θεοῦ μορφῇ, ὄψεται τὸν
 μηδέπω ἐξεληλυθότα ἀπὸ τοῦ θεοῦ υἱὸν αὐτοῦ καὶ κύριον τὸν μη-
 155 δέπω ἐκπορευόμενον ἐκ τοῦ τόπου ἑαυτοῦ. ἐπὶ δὲ ἐκεῖνη τῇ κατα-
 στάσει τοῦ υἱοῦ συγκρίνη τὴν ἐκ τοῦ ἀνειληφέναι τὴν τοῦ δούλου 30
 μορφὴν, ἑαυτὸν κενώσαντα, συνήσει πῶς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐξῆλθεν
 καὶ ἦκεν πρὸς ἡμᾶς, καὶ οἶονεὶ ἕξω γεγένηται τοῦ πέμψαντος αὐτόν, 331
 εἰ καὶ κατ' ἄλλον τρόπον οὐκ ἀφῆκεν αὐτόν μόνον ὁ πατήρ, ἀλλὰ
 μετ' αὐτοῦ ἔστιν, καὶ ἔστιν ἐν τῷ υἱῷ ὅσπερ καὶ αὐτὸς ἐν τῷ πατρὶ.

1 Vgl. Matth. 5, 29f. — 3 Matth. 5, 33f. — 7 Vgl. Matth. 5, 45. — 14 Joh. 8, 42. — 15 Joh. 8, 42. — 17 Mich. 1, 2—4. — 25 Vgl. Phil. 2, 6f. — 32 Vgl. Joh. 8, 42. — 33 Vgl. Joh. 8, 29.

2 nach εἰ Raum für c. 3—4 Buchst. M; V hat ihn durch ἐξῆς nicht unpassend ausgefüllt; πάλιν We | 3 ἀποδώσεις] α a. Ras. | 4 nach δὲ Raum für c. 3—4 Buchst. M | ὁμοῖαι] οσ a. Ras. | (τὸ) + Br | 11 οἶονεὶ ὑετόν a. Ras. | 14 ὑμῶν] ὁ a. Ras. | 15 τὸ] τῷ, corr. V | 32 πέμψαντος] εμ a. Ras.

καὶ εἰ μὴ κατ' ἄλλον γε τρόπον νοήσαις εἶναι τὸν υἱὸν ἐν τῷ πατρὶ, 156
ὡς ἦν πρὶν ἐξελεῖσθαι ἀπὸ τοῦ θεοῦ, δόξει περιεῖχειν μάχην τὸ καὶ
ἐξεληλυθῆναι ἀπὸ τοῦ θεοῦ καὶ εἶναι τὸν ἐξεληλυθότα ἀπὸ τοῦ θεοῦ
ἔτι ἐν τῷ θεῷ. ἄλλοι δὲ τὸ Ἐξεῖλθον ἀπὸ τοῦ θεοῦ διηγήσαντο 157
5 ἀντὶ τοῦ γεγενῆσθαι ἀπὸ τοῦ θεοῦ, οἷς ἀκολουθεῖ ἐκ τῆς οὐσίας
φάσκειν τοῦ πατρὸς γεγενῆσθαι τὸν υἱόν, οἷον εἰ μειουμένου καὶ λει-
307H ποντος τῆ οὐσίας ἢ πρότερον εἶχεν τοῦ θεοῦ, ἐπὶ γέννησιν τὸν υἱόν,
ὡσεὶ νοῆσαι τις τοῦτο καὶ ἐπὶ τῶν ἐγκυμῶνων. ἀκολουθεῖ δὲ αὐτοῖς 158
καὶ σῶμα λέγειν τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱόν καὶ διηρησθαι τὸν πατέρα,
10 ἅπερ ἐστὶν δόγματα ἀνθρώπων μὴδ' ὄναρ φύσιν ἀόρατον καὶ ἀσώ-
ματον πεφαντασμένων, οὐσαν κυρίως οὐσίαν. οὗτοι δὲ δῆλον ὅτι ἐν 159
σωματικῷ τόπῳ δώσουσιν τὸν πατέρα, καὶ τὸν υἱόν τόπον ἐκ τό-
που ἀμείψαντα σωματικῶς ἐπιδημηκῆναι τῷ βίῳ, καὶ οὐχὶ κατὰ-
στασιν ἐκ καταστάσεως, ὡσπερ ἡμεῖς ἐξεληγήσαμεν.

15 VIII, 42. Οὐδὲ γὰρ ἀπ' ἑμαυτοῦ ἐλήλυθα, ἀλλ' ἐκεῖνός με
ἀπέστειλεν.

XIX. (17) Ταῦτα νομίζω λέγεσθαι ὡς τινῶν ἀφ' ἑαυτῶν ἐρχομέ- 160
νων καὶ μὴ ἀπεσταλμένων ἀπὸ τοῦ πατρὸς. περὶ μὲν οὖν ἀνθρώ-
πων τοιούτων, διδασκαλίαν ἢ προφητείαν ὑπισχνουμένων, διδασκό-
20 μεθα καὶ ἀπὸ τοῦ Ἱερουσαλὴμ, ἐνθα γέγραπται· Ὁὐκ ἀπέστειλλον τοὺς
προφῆτας, καὶ αὐτοὶ ἔτρεχον. εἰ δὲ καὶ δυνάμεις τινὲς μὴ ἀπο- 161
249r στελλόμεναι ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἐρχονται πρὸς ἀνθρώπους, | ἐπιστήσεις
καὶ εἴ τινας ἐν αὐταῖς εἰσιν ἐκ τοῦ θεοῦ ἐξεληλυθῆναι καὶ τούτῳ
ἡμαρτηκῆναι τῷ μὴ ἀπεστάλθαι ἀπ' αὐτοῦ. οὐκ ἀζήτητον δὲ ἐατέον 162
25 τὸν τόπον καὶ εἰς τὸν περὶ ψυχῆς λόγον· τάχα γὰρ ἡ μὲν τοῦ Ἰησοῦ
ψυχὴ ἐν τῇ ἑαυτῆς τυγχάνουσα τελειότητι ἐν θεῷ καὶ τῷ πληρώματι
ἦν, καὶ ἐκεῖθεν ἐξεληλυθῆναι, τῷ ἀπεστάλθαι ἀπὸ τοῦ πατρὸς, ἀνέ-
λαβεν τὸ ἐκ τῆς Μαρίας σῶμα. ἄλλαι δὲ οὐχ οὕτως ἐξεῖλθον ἀπὸ τοῦ
θεοῦ, τουτέστιν οὐκ ἀπεσταλμέναι οὐδὲ ὑπὸ τοῦ θείου βουλήματος
30 προπεμφθεῖσαι.

12R VIII, 43. Διὰ τί τὴν λαλίαν τὴν ἐμὴν οὐ γινώσκετε; ὅτι
οὐ δύνασθε ἀκούειν τὸν λόγον τὸν ἐμόν.

XX. (18) Ἄτιον, φησὶν, ἐστὶ τοῦ ὑμῖν μὴ γινώσκεσθαι τὴν ἐμὴν 163
λαλίαν τὸ μὴ δύνασθαι ὑμᾶς ἀκούειν τοῦ λόγου μου. πρότερον οὖν

20 Jer. 23, 21.

7 θεοῦ] υἱοῦ, corr. We | γεννήσει, corr. V | 12 νοήσουσιν? We | 24 ἡμαρτη-
κῆναι, corr. Aussg. | 32 δύνασθαι.

καρδία αὐτοῦ, καὶ τοῖς περὶ τῆς ἀπωλείας ἐνὸς τῶν μελῶν ὑπὲρ
 150 τοῦ μὴ ὄλον εἰς γέενναν ἀπελθεῖν τὸ σῶμα; ἀλλὰ καὶ εἰ * * ἐκεφέ-
 ρετο τῷ Ἐρρέθη τοῖς ἀρχαίοις· Οὐκ ἐπιορκήσεις, ἀποδώσεις δὲ τῷ 306H
 κυρίῳ τοὺς ὄρκους σου· ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν μὴ ὁμόσαι ὅλως· (τὸ)
 Ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς· πολ- 5
 151 λὴν ἂν αὐτόθεν ἐνεποίησεν προσκοπήν. νυνὶ δὲ ὅσπερ ὁ ἐν τοῖς
 οὐρανοῖς πατήρ ἀνατέλλει τὸν ἥλιον ἐπὶ πονηροὺς καὶ ἀγαθοὺς,
 οὕτως ἕκαστος τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ, οἶονεῖ ἥλιον ἐν ἑαυτῷ τὴν ἀγά-
 πην ἔχων, ταύτην ἀνατέλλει καὶ ἐπὶ πονηροὺς, ἐπὶ ἀγαπήσῃ τοὺς
 ἑαυτοῦ ἐχθροὺς· καὶ πάλιν ὅσπερ βρέχει ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους, 10
 οὕτως οἶονεῖ ὑετὸν τινα τὴν προσευχὴν ὁ ἅγιος καταπέμπει ἐπὶ
 τοὺς κάτω που τυγχάνοντας, διὰ τὸ διώκειν αὐτόν, καὶ περὶ τῶν
 τοιούτων προσευχόμενος. ταῦτα μὲν εἰς τὸ ὑποπεσὸν ἡμῖν τρανω-
 θῆναι τὸ Ἐὶ ὁ θεὸς πατήρ ὑμῶν ἦν, ἡγαπᾶτε ἂν ἐμέ·.
 152 XVIII. (16) Ἴδωμεν δὲ καὶ τὸ Ἐγὼ ἐκ τοῦ θεοῦ ἐξῆλθον καὶ 15
 ἦκω, | εἰς ὃ χρησιμὸν μοι φαίνεται παραθέσθαι τὸ ἐκ Μιχαίου οὕτως 248v
 ἔχον· Ἀκούσατε, λαοί, λόγους, καὶ προσεχέτω ἡ γῆ καὶ πάντες οἱ
 ἐν αὐτῇ· καὶ ἔσται κύριος ἐν ὑμῖν εἰς μαρτύριον, κύριος ἐξ οἴκου
 ἁγίου αὐτοῦ. διότι ἰδοὺ, κύριος ἐκπορεύεται ἐκ τοῦ τόπου ἑαυτοῦ
 καὶ καταβήσεται καὶ ἐπιβήσεται ἐπὶ τὰ ὑψη τῆς γῆς, καὶ σαλευθήσε- 20
 ται τὰ ὄρη ὑποκάτωθεν αὐτοῦ, καὶ αἱ κοιλάδες τακήσονται ὡς κηρὸς
 ἀπὸ προσώπου πυρὸς καὶ ὡς ὕδωρ καταφερόμενον ἐν καταβάσει·.
 153 καὶ ὄρα μήποτε ἰσοδυναμῇ τὸ Ἐξῆλθον παρὰ τοῦ θεοῦ· τῷ Κυ-
 ρίος ἐκπορεύεται ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ, ἐπεὶ ὅτε ὁ υἱὸς ἐν τῷ
 154 πατρὶ ἔστιν, ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων πρὶν ἑαυτὸν κενῶσαι, οἶονεῖ 25
 τόπος αὐτοῦ ἔστιν ὁ θεός. καὶ εἰ τίς γε νοήσαι τὸν πρὸ τοῦ κενῶ-
 σαι ἑαυτὸν ἐν τῇ προηγουμένη ὑπάρχοντα θεοῦ μορφῇ, ὄψεται τὸν
 μηδέπω ἐξεληλυθότα ἀπὸ τοῦ θεοῦ υἱὸν αὐτοῦ καὶ κύριον τὸν μη-
 155 δέπω ἐκπορευόμενον ἐκ τοῦ τόπου ἑαυτοῦ. ἐπὶ δὲ ἐκείνῃ τῇ κατα-
 στάσει τοῦ υἱοῦ συγκρίνη τὴν ἐκ τοῦ ἀνειληφέναι τὴν τοῦ δούλου 30
 μορφῇ, ἑαυτὸν κενῶσαντα, συνήσει πῶς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐξῆλθεν
 καὶ ἦκεν πρὸς ἡμᾶς, καὶ οἶονεῖ ἕξω γεγέννηται τοῦ πέμψαντος αὐτόν, 331
 εἰ καὶ κατ' ἄλλον τρόπον οὐκ ἀφῆκεν αὐτόν μόνον ὁ πατήρ, ἀλλὰ
 μετ' αὐτοῦ ἔστιν, καὶ ἔστιν ἐν τῷ υἱῷ ὅσπερ καὶ αὐτὸς ἐν τῷ πατρὶ.

1 Vgl. Matth. 5, 29f. — 3 Matth. 5, 33f. — 7 Vgl. Matth. 5, 45. — 14 Joh. 8, 42. — 15 Joh. 8, 42. — 17 Mich. 1, 2—4. — 25 Vgl. Phil. 2, 6f. — 32 Vgl. Joh. 8, 42. — 33 Vgl. Joh. 8, 29.

2 nach εἰ Raum für c. 3—4 Buchst. M; V hat ihn durch ἐξῆς nicht unpassend ausgefüllt; πάλιν We | 3 ἀποδώσεις] α a. Ras. | 4 nach δὲ Raum für c. 3—4 Buchst. M | ὁμόσαι] οσ a. Ras. | (τὸ) + Br | 11 οἶονεῖ ὑετὸν a. Ras. | 14 ὑμῶν] ὁ a. Ras. | 15 τὸ] τῷ, corr. V | 32 πέμψαντος] εμ a. Ras.

καὶ εἰ μὴ κατ' ἄλλον γε τρόπον νοήσαις εἶναι τὸν υἱὸν ἐν τῷ πατρὶ. 154
 ὡς ἦν πρὶν ἐξέλθῃ ἀπὸ τοῦ θεοῦ, δόξει περιέχειν μάχη· τοῦ καὶ
 ἐξεληλυθέναι ἀπὸ τοῦ θεοῦ καὶ εἶναι τὸν ἐξεληλυθότα ἀπὸ τοῦ θεοῦ
 ἔτι ἐν τῷ θεῷ. ἄλλοι δὲ τὸ Ἐξῆλθον ἀπὸ τοῦ θεοῦ· ἀπὸ τοῦ θεοῦ 157
 5 ἀντὶ τοῦ γεγεννηθῆναι ἀπὸ τοῦ θεοῦ, οἷς ἀκολουθεῖ ἐκ τῆς οὐσίας
 φάσκειν τοῦ πατρὸς γεγεννηθῆναι τὸν υἱόν, οἷον εἰ μισομενεῖα πα. 158
 307H ποντος τῆ οὐσία ἢ πρότερον εἶχεν τοῦ θεοῦ, ἐπὶν γεγεννηθῆναι τὸν υἱόν
 ὡσαύτως νοήσαι τις τοῦτο καὶ ἐπὶ τῶν ἐγκυμώων. ἀπολομένη δὲ οὐσία 160
 καὶ σῶμα λέγειν τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν καὶ διηροῦσθαι τὸν πατέρα
 10 ἄπειρ ἐστὶν δόγματα ἀνθρώπων μὴδ' ὄναρ φύσιν ἀίρεται καὶ ἀει-
 ματον πεφαντασμένων, οὐσαν κυρίως οὐσίαν. οὗτοι δὲ ἔχουσιν ὅτι ἐν 164
 σωματικῷ τόπῳ δώσουσιν τὸν πατέρα, καὶ τὸν υἱὸν τόπος ἐν τῷ
 πον ἀμείψαντα σωματικῶς ἐπιδημηκέναι τῷ βίῳ, καὶ οὕτως ἀπέ-
 στασιν ἐκ καταστάσεως, ὡς περ ἡμεῖς ἐξεληθήμαμεν.

15 VIII, 42. Οὐδὲ γὰρ ἀπ' ἑαυτοῦ ἐλήλυθα, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ πατρὸς με
 ἀπέστειλεν.

XIX. (17) Ταῦτα νομίζω λέγεσθαι ὡς τινος ἐπ' ἑαυτοῦ ἔχοντος 160
 νων καὶ μὴ ἀπεισταλμένον ἀπὸ τοῦ πατρὸς, καὶ ὡς ἐπὶ ἀνθρώ-
 πων τοιοῦτων, διδασκαλίαν ἢ προφητείαν ἀποστολόμενον. ἀποστο-
 20 μεθα καὶ ἀπὸ τοῦ Ἱερουζαλήμ, ἐνθα γέγραπται· ὅτι ἀποστολόμενος τις
 προφήτης, καὶ αὐτοὶ ἔρχονται. εἰ δὲ καὶ ἀποστολόμενος τις ἢ ἀπο- 164
 249Γ στελλόμενος ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἔρχονται πρὸς ἀνθρώπους, ἀποστολόμενος
 καὶ εἰ τις ἐν αὐταῖς εἶσιν ἐκ τοῦ θεοῦ ἐξελθόμενος καὶ τῶν 162
 ἡμαρτηγῶν τῷ μὴ ἀπειστάλθαι ἀπ' αὐτοῦ. οὗτος ἔχων ἢ ἔστιν 162
 25 τὸν τόπον καὶ εἰς τὸν περὶ ψυχῆς λόγον· τῶν γεγεννηθῶν θεοῦ
 ψυχῇ ἐν τῇ ἑαυτῆς τυγχάνουσα τελειότητι ἐν τῷ πατρὶ ἀποστολόμε-
 ἦν, καὶ ἐκείθεν ἐξεληλυθῆναι, τῷ ἀπειστάλθαι ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἀπέ-
 λαβεν τὸ ἐκ τῆς Μαρίας σῶμα. ἄλλαι δὲ οὕτως ἀποστολόμενος ἀπὸ τοῦ
 θεοῦ, τουτέστιν οὐκ ἀπεισταλμέναι οὐδὲ ἐπὶ τῷ ποντοῦ ἔχοντος
 30 προπεμφθεῖσαι.

16R VIII, 43. Διὰ τί τὴν λαλίαν τὴν ἐμὴν ἀκούει; ὅτι
 οὐ δύνασθε ἀκούειν τὸν λόγον τὸν ἐμόν.

XX. (18) Αἴτιον, φησὶν, ἐστὶ τοῦ θεοῦ ἀκούειν τὸν ἐμόν 163
 λαλίαν τὸ μὴ δύνασθαι ὑμᾶς ἀκούειν τοῦ λόγου τῆς ἐμῆς οὐδ'

20 Jer. 23, 21.

7 θεοῦ] εἰσοῦ, corr. We | γεννηθῆναι, corr. B | ἀκούειν τὸν ἐμόν] ἀκούειν τὸν ἐμόν
 κέναι, corr. Ansg. | 32 δύνασθαι.

- δύναμιν περιποιητέον ἀκουστικὴν τοῦ θεοῦ λόγον, ἵνα μετὰ τοῦτο
 164 οἴοι τε γενώμεθα καὶ γινώσκειν πᾶσαν τὴν Ἰησοῦ λαλίαν· ἔξιστιν
 γὰρ πρότερον οὐ δυνάμενον ἀκούειν τὸν λόγον Ἰησοῦ ὕστερον φθά-
 νειν ἐπὶ τὸ ἀκούειν δύνασθαι αὐτόν, ἐπεὶ καὶ ὅσον μὲν οὐδέπω ἰάθη
 τις τὰς ἀκοὰς ἀπὸ τοῦ λόγον τοῦ λέγοντος τῷ κωφῷ· Ἰδιανολιχθητι, 5
 165 οὐ δύναται ἀκούειν. ἐπὶ δὲ λυθῆ ὁ αἴτιος τῆς κωφότητος σύνδεσ-
 μος, τότε ἀκούειν τις οἴος (τε) ἔσται τοῦ Ἰησοῦ, ὅτε καὶ γινώσκειν
 δύναται αὐτοῦ τὴν λαλίαν· ἢ λεγέτωσαν ἡμῖν οἱ νομίζοντες καὶ διὰ
 τούτων συνίστασθαι τὸν περὶ φύσεως λόγον, πότερον ἐδύνατο ἔτι
 166 κωφοὶ ὄντες ἀκούειν οὓς ὕστερον ἴασατο, ἢ οὐκ ἐδύνατο; σαφοῦς 10
 δὲ ὄντος τοῦ οὐκ ἐδύνατο, δῆλον ὅτι ἔξιστιν μεταβαλεῖν ἀπὸ τοῦ
 μὴ δύνασθαι ἀκούειν τῶν Ἰησοῦ λόγων ἐπὶ τὸ ἀκούειν αὐτῶν, καὶ οὐ
 διὰ φύσιν ἀνιάτως ἔχουσαν, ὅτε οὐ δύναται τις ἀκούειν· καὶ μάλιστα 308H
 ταῦτα προσακτέον τοῖς ἑτεροδόξοις, χαίρουσι ταῖς ἀλληγορίαις καὶ
 ἀνάγουσιν τὴν περὶ τῶν ἰάσεων ἱστορίαν ἐπὶ τὰς τῆς ψυχῆς θερα- 15
 πείας, ἀπολλομένης ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ πάσης νόσου καὶ πάσης μαλακίας.
 167 νομίζω δὲ τὸ μὲν ἀκούειν νῦν ἐπὶ τοῦ συνιέναι τάσσεσθαι τῶν λεγο-
 μένων, τὸ δὲ γινώσκειν ἐπὶ τοῦ καταλαμβάνοντα συγκατατίθεσθαι,
 τῷ φωτὶ τῆς περὶ τῶν λεγομένων γνώσεως πεφωτισμένον.
 168 Ὁ μέντοι γε Ἡρακλέων ὑπολαμβάνει αἰτίαν ἀποδίδοσθαι 20
 τοῦ μὴ δύνασθαι αὐτοὺς ἀκούειν τὸν Ἰησοῦ λόγον μηδὲ
 γινώσκειν αὐτοῦ τὴν λαλίαν ἐν τῷ Ἰμεῖς ἐκ τοῦ πα-
 τρός τοῦ διαβόλου ἔστέ. αὐταῖς γοῦν λέξεσίν φησι· Ἰδιати
 ἰδὲ οὐ δύνασθε ἀκούειν τὸν λόγον τὸν ἐμόν, ἢ ὅτι ὑμεῖς
 ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἔστέ; ἀντὶ τοῦ ἐκ τῆς 25
 οὐσίας τοῦ διαβόλου, φανερῶν αὐτοῖς λοιπὸν τὴν
 φύσιν αὐτῶν, καὶ προσελέγξας αὐτοὺς ὅτι οὔτε τοῦ
 Ἀβραάμ εἰσιν τέκνα (οὐ γὰρ ἂν ἐμίσουν αὐτόν), οὔτε τοῦ
 169 θεοῦ, διὸ οὐκ ἠγάπων αὐτόν. καὶ εἰ μὲν τὸ Ἰμεῖς ἐκ τοῦ
 πατρὸς τοῦ διαβόλου ἔστέ· ἔξεδέχετο ὡς ἐν τοῖς ἀνωτέρω 249
 διηγησάμεθα, καὶ ἔλεγεν· διὰ τὸ ἔτι ὑμᾶς εἶναι ἐκ τοῦ διαβόλου,
 οὐ δύνασθε ἀκούειν τὸν λόγον τὸν ἐμόν, κἂν παρεδεξάμεθα αὐτοῦ
 170 τὴν διήγησιν. νυνὶ δὲ δῆλός ἐστιν ὁμοουσίους τινὰς τῷ δια- 333
 βόλῳ λέγων ἀνθρώπους, ἑτέρας, ὡς οἴονται οἱ ἀπ' αὐτοῦ, οὐσίας
 τυγχάνοντας παρ' οὓς καλοῦσι ψυχικοὺς ἢ πνευματικοὺς. 35

5 Vgl. Mark. 7, 34 f. — 16 Vgl. Matth. 4, 23. — 22 Joh. 8, 44. — 30 Vgl. o. c. 13.

4 αὐτῶν, corr. Br | 7 (τε) + Br | ἔστέ, corr. V | 13 ὅτε z. str.? We | 17 τάσσεσθαι] ασ a. Ras. | 19 πεφωτισμένων, corr. Hu | 21 αὐτοῦ] αὐ a. Ras. | 27 πρόσ- λέγξας, corr. Pr | αὐτοῦ u. über τ Compendium für οἷς | 28 οὐδὲ, corr. We | 32 παραδεξάμεθα, corr. Br | 34 οἰοντε, corr. V | 35 τυγχάνοντι, corr. We.

VIII, 44. Ὑμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστὲ καὶ τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν.

XXI. (19) Ἀμφίβολος ἡ λέξις ἐστίν· δηλοῦται γὰρ ἀπ' αὐτῆς ἐν 171 μὲν ὡς ἄρα ἔχει ὁ διάβολος πατέρα, ἐξ οὗ πατρός, ὅσον ἐπὶ τῷ
5 ῥητῷ, ἐμφαίνονται εἶναι οὗτοι πρὸς οὓς ὁ λόγος· ἔτερον δέ, ὃ βέλ-
τιόν ἐστιν, ὅτι ὑμεῖς ἐκ τοῦδε τοῦ πατρὸς ἐστε, καθ' οὗ κατηγορεῖται
τὸ >διάβολος<. ἀμφίβολον μὲν οὖν ἦν ἂν τὸ λεγόμενον καὶ εἰ 172
περιήρητο τὸ πρότερον ἄρθρον τὸ >τοῦ<, πλὴν μᾶλλον ἂν ἐφαινετο
σαφέστερον τὸ βούλημα τοῦ ῥητοῦ. <οὗ> μέντοι γε ὁ συναγορευῶν τῷ
10 εἶναι τινα τοῦ διαβόλου πατέρα, οὗ υἱοὺς δόξει λέγειν τοὺς πρὸς
οὓς ὁ λόγος ἐστίν, χρήσεται τῷ ἐπιφερομένῳ οὕτως ἔχοντι· Ὅταν
>λαλῇ τὸ ψεύδος, ἐκ τῶν ἰδίων λαλεῖ, ὅτι ψεύστης ἐστίν καὶ ὁ πατήρ
>αυτοῦ<, καὶ φῆσει ψεύδος μὲν εἶναι τὸν διάβολον, ἄλλον δὲ παρὰ
τοῦτον εἶναι τὸν τοῦ ψεύδους πατέρα. ἀλλ' οὐχ ὑγιῶς τοῦτο λεχ- 173
915 θήσεται· μᾶλλον γὰρ τὸ ψεύδος ἐφαρμόσει τῷ ἐναντίῳ τοῦ εἰπόν-
τος· Ἐγὼ εἶμι ἡ ἀλήθεια· λέγω δὲ τῷ ἀντιχρίστῳ, οὗ ψεύστης
309H ἐστίν ὁ πατήρ, ὁ διάβολος ὢν. ἀλλ' εἰκὸς τινα προσκόψειν τῷ ψεύ- 174
δος εἶναι τὸν ἀντιχρίστον, οὐκέτι ψεκτὸν ἐσόμενον, ἔαν τῇ ὑπο-
στάσει ἕτερον μῆδὲν ψεύδους ἦ. πρὸς ὃν παραθέμενος τὸ Ἀπώλεια
20 >έγένου, καὶ οὐχ ὑπάρξεις εἰς τὸν αἰῶνα· εἰρημένον ἐν τῷ Ἰεζεκιήλ
περὶ τινος διὰ τὴν κακίαν μεταβεβληκός εἰς τὸ γενέσθαι αὐτὸν
ἀπώλειαν, καθ' ὁμοιότητα παραμυθήσει καὶ τὸ περὶ τοῦ ψεύδους
εἶναι τινα <οὗ> τῇ ὑποστάσει ἐκ κατασκευῆς, ἀλλὰ ἐκ μεταβολῆς καὶ
ἰδίας προαιρέσεως τοιοῦτον γεγενημένον, καὶ οὕτως, ἵνα καινῶς ὀνο-
25 μάσω, πεφυσιωμένον. φεύγων γοῦν τις ὡς ἄτοπον τὸ φάσκειν εἶναι 175
ψεύδος τὸν ἀντιχρίστον, ἔρει καὶ πᾶσιν ἐφαρμόξειν τοῖς ψευδομένοις
τὸ Ὅταν λαλῇ τὸ ψεύδος, ἐκ τῶν ἰδίων λαλεῖ· τὸ γὰρ ἐν ἐκάστῳ
τῶν ψευδομένων ψεύδος ἐπὶ λαλῇ, >ἐκ τῶν ἰδίων< τοῦ ψεύδους
>λαλεῖ· ἀλλὰ καὶ τὸ >Πεύστης ἐστίν ὁ πατήρ αὐτοῦ< † ἀνεύγει ἐπὶ
30 τὸ ἕκαστον τὸν προφερόμενον ψεύδος ἐκ στόματος ἑαυτοῦ πατέρα
εἶναι οὗ λαλεῖ ψεύδους· καὶ οὐκ ἀπίθανός γε ἔσται ἡ τοιαύτη ἀπό-
250^r
334 R δοσις. καὶ ταῦτα μὲν | ὡς παρακείμενα τῇ ἀμφιβολίᾳ τοῦ ἐκκειμένου
ἡμῖν ῥητοῦ εἰρησθῶ.

11 Joh. 8, 44. — 16 Joh. 14, 6. — 19 Ez. 28, 19. — 27 Joh. 8, 44.

1 ἐκ a. Ras. | 7 εἰ περιήρητο] ἔπειρ εἰρητο, corr. Br | 9 <οὗ> + We | 17 δ¹
a. Ras. | 19 ψεύδος, corr. Br | 20 Ἰεζεκιήλ | 22 ψεύδος, s a. Ras. (Br berichtet falsch) |
23 <οὗ> + Hu (vor εἶναι) | 29 ψεύστης] στη a. Ras. | ἀνεύγει M, ἀνευγεκῆ, fut.
wie ἀνελώ, καθελῶ gebildet? We | 31 γε] τε, corr. Pr; τις We | ἔσται] ται a. Ras.
Origenes. IV.

- 176 **XXII. (20)** Ἐπει δὲ διηγούμενοι τὸ Ὑμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ
 πατρὸς ὑμῶν· προλαβόντες καὶ εἰς τοῦτο εἰρήκαμεν, πολλαχόθεν τὰ
 φανέντα ἡμῖν εἰς τὴν διήγησιν χρήσιμα συναγαγόντες, οὐκ εὐλόγως
 νῦν προσδιατριβομεν τῷ τόπῳ. πλὴν εἴ τις τῷ ποιῆν τὴν ἁμαρτίαν
 ἐκ τοῦ διαβόλου γεγέννηται καὶ μὴ κατήργησεν τὴν ἀπ' ἐκείνου γέ- 5
 νεσιν ἐξ ἑαυτοῦ, οὗτος οὐ μίαν ἀλλὰ πλειονας ἐπιθυμίας τοῦ τοιού-
 του πατρὸς ποιεῖν ἐθέλει· καὶ τῶν ἐν παντὶ νύφ' διαβόλου ἐπιθυμιῶν
 ἀπὸ τῶν ἐν τῷ διαβόλῳ ἐπιθυμιῶν γεννωμένων, σαφές ὅτι αἱ ἐκεί-
 νου ἐπιθυμῖαι φρόνημα ὑλῆς εἰσὶν καὶ φθορᾶς, ἃς κυρίως ἔχθρας
 177 εἰποὶ τις ἂν εἶναι πρὸς θεόν. φόνους μὲν οὖν καὶ ἀδικίας καὶ 10
 πλεονεξίας φάσκειν εἶναι τὰς ἐκείνου ἐπιθυμίας, γεννώσας ἐν υἱοῖς
 αὐτοῦ παραπλησίως ταύταις ἐπιθυμίας, οὐκ ἀπεμφαίνει· ἀλλὰ καὶ
 γενικῶς ἀκαθαρσίας τῇ φύσει ἐναντίας τυγχανούσας τῇ καθαρότητι λέ-
 γειν εἶναι τὰς ἐκείνου ἐπιθυμίας, ἀφ' ὧν αἱ πρὸς τὰ ἀκάθαρτα ἐπιθυμῖαι
 178 ἐγγίνονται τέκνοις τοῦ διαβόλου, οὐ δυσπαράδεκτόν ἐστιν. τὸ δὲ καὶ 15
 πορνείαν λέγειν εἶναι τὴν ἐκείνου ἐπιθυμίαν ἢ μοιχείαν ἢ παιδο-
 φθορίαν ἢ μαλακότητα οὐκ εὐχερῶς ἂν τις παραδέξοιτο, κἂν ἀπορῇ
 πῶς αἱ ἐπιθυμῖαι αὗται ἐν ἀνθρώποις ἀπὸ τῶν ἐν ἐκείνῳ γίνονται
 ἐπιθυμιῶν, ὅσον ἐπὶ τῇ λέξει, οἶονεὶ καθολικοῦ τινος παρισταμένου 310H
 περὶ τῶν ἐν ἀνθρώποις ἐπιθυμιῶν, ὡς ἄρα θέλουσιν οἱ ἄνθρωποι 20
 τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς αὐτῶν ποιεῖν, ὥστε πάντα, ἃ ἐπιθυμοῦσιν
 179 παρανόμως, πρότερον ἐπιθυμίας εἶναι τοῦ πατρὸς αὐτῶν. τοιοῦτον
 γάρ ἐστιν τὸ Ὑκαὶ τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέτετε ποιεῖν.
 λεχτέον δὲ πρὸς ταῦτα ὅτι ὁ διάβολος ἐπιθυμεῖ φθαρῆναι τόνδε,
 φέρε εἰπεῖν, τὸν παῖδα, καὶ μοιχευθῆναι τήνδε, καὶ πορνεῦσαι τοῦδε, 25
 καὶ τούτων ἐπιθυμιῶν ἐμποιεῖ τοῖς δυναμένοις αὐτῷ ὑψηρετήσασθαι
 ἐπιθυμίαν τοῦ ποιῆσαι, ἀπερ' ἐκεῖνος ἐνεργῆσαι βούλεται, ὥστ' ἂν
 κατὰ τοῦτο τὸν ἐνεργοῦντα τὴν πορνείαν ἢ τὴν μοιχείαν πρότερον
 180 λέγειν τοῦ ἀνθρώπου πορνεύειν καὶ μοιχεύειν. τὸ δ' αὐτὸ καὶ περὶ
 πάσης ἁμαρτίας ἔρεις· οἶον ὁ διάβολος ἀργυρίων μὲν οὐκ ἐπιθυμεῖ, 30
 ἐπιθυμεῖ δὲ φιλαργύρους ποιῆσαι καὶ προσπαθεῖς τοῖς ὑλικοῖς πράγ-
 μασιν· ταύτην δὲ τὴν ἐπιθυμίαν αὐτοῦ θέλουσι ποιεῖν οἱ οὐκ ἄλλως 335 R
 181 ἢ τῷ θέλειν φιλοῦντες τὸ ἀργύριον. διόπερ' ἀναγκαῖόν ἐστιν ἐπι-
 στάνειν ἡμᾶς πᾶσιν οἷς θέλομεν ποιεῖν καὶ ἔξετάειν μήποτε ὁ θέ-
 λομεν ποιεῖν ἐκ τῶν τοῦ διαβόλου ἐπιθυμιῶν ἐστιν· ἵνα | ἐκ τοῦ 250v
 τεθεωρηκέναι τὰ ἐκ τῶν τοῦ διαβόλου ἐπιθυμιῶν παυσώμεθα θέλειν
 ποιεῖν ἕκδινα, εἰδότες πάντα τὸν θέλοντα ποιεῖν τὰς τοῦ διαβόλου

1 Joh. 8, 41. — 2 Vgl. c. 16. — 4 Vgl. I Joh. 3, 8. — 9 Vgl. Röm. 8, 7;
 II Petr. 1, 4. — 23 Joh. 8, 44.

16 πορνείας, corr. V | 24 φθαρῆναι] η a. Ras.

ἐπιθυμίας ἐκ πατρὸς μὲν οὐδαμῶς εἶναι θεοῦ, διαβόλου δὲ γεγονέναι τέκνον, καὶ ἀπὸ τοῦ ἐθέλειν ποιεῖν τὰς ἐπιθυμίας τοῦ χείρονος μορφούμενον καὶ κατ' εἰκόνα γινόμενον τοῦ πονηροῦ πατρὸς, ἀφ' οὗ ἔρχονται καὶ τυποῦνται αἱ ἐκείνου τοῦ χοϊκοῦ εἰκόνες. πρῶτος 182
 5 γὰρ χοϊκὸς ἐκείνος, τῷ πρῶτος ἀποπεπτωκῶς τῶν κρείττωνων καὶ ἐπιτεθυμηκῶς ἐτέρας παρὰ τὴν κρείττονα ζωῆς ζωὴν ἄξιος γεγονέναι τοῦ ἀρχὴν αὐτὸν εἶναι οὔτε κτίσματος οὔτε ποιήματος ἀλλὰ πλάσματος κυρίου, πεποιημένον ἐγκαταπαίξεσθαι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ. καὶ ἡμῶν δὲ ἡ προηγουμένη ὑπόστασις ἐστὶν ἐν τῷ κατ'
 10 εἰκόνα τοῦ κτίσαντος ἡ δὲ ἐξ αἰτίας ἐν τῷ ληφθέντι ἀπὸ τοῦ χοῦ τῆς γῆς πλάσματι. καὶ εἰ μὲν ὡσπερ εἰ ἐπιλαθόμενοι τῆς ἐν ἡμῖν 183 κρείττονος οὐσίας ὑποτάξομεν ἑαυτοὺς τῷ ἀπὸ τοῦ χοῦ πλάσματι, καὶ τὸ κρείττον τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ λήψεται· εἰ δὲ συνέντες τὸ ποιηθὲν κατ' εἰκόνα καὶ τὸ ληφθὲν ἀπὸ τοῦ χοῦ τῆς γῆς, ὅλοι
 15 προσενεούμεεν ἐπὶ τοῦτον, οὐ κατ' εἰκόνα γεγονόμεν, ἐσόμεθα καὶ καθ' ὁμοίωσιν θεοῦ, πᾶσαν τὴν πρὸς ὕλην καὶ σώματα προσπάθειαν καὶ
 311H τὴν πρὸς τινα τῶν καθ' ὁμοίωσιν ἀπολείψαντες. ἐπεὶ δὲ κατὰ τὰς 184 θείας γραφὰς ἡ ἐπιθυμία τῶν μέσων ἐστίν, οὐκ εἰδυίας τὴν ἐλληνικὴν τῶν σημαινομένων παρὰ τοῖς τὰ τοιαῦτα διαρθροῦσιν ἀκριβείαν,
 20 ὅστ' ἂν τὸ μὲν ἀστείον βούλησιν ὀνομάσαι, ἣν ὀρίζονται εὐλογον ὄρεξιν, τὸ δὲ φαῦλον ἐπιθυμίαν, ἣν φασὶν εἶναι ἄλογον ὄρεξιν ἢ σφοδρὰν ὄρεξιν, λεκτέον ὅτι πᾶσα γενητὴ φύσις τὰς ἐπιθυμίας τοῦ ἰδίου πατρὸς θέλει ποιεῖν, ὡσπερ καὶ πᾶσα ποιεῖ τὰ ἔργα τοῦ ἰδίου πατρὸς, τοῦ μὲν πρῶτως ἀγίου πατρὸς ἀγενήτου τυγχάνοντος (οὗτος
 25 δὲ ἐστὶν ὁ θεός), τοῦ δὲ πρῶτως πονηροῦ πατρὸς ἐξ οὐδενὸς ὄντος
 336R πατρὸς· οὐδὲ γὰρ ὑπέστησέν τις ἐν αὐτῷ πατὴρ τὴν πονηρίαν, ἀλλ' ἡ ἀπὸ θεοῦ ἐκτροπὴ γεγέννηκεν αὐτήν.

XXIII. Τὸ μὲν οὖν νῦν ἐξεταζόμενον κατὰ τὸ «Καὶ τὰς ἐπιθυ- 185
 μίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν» σαφὲς ὅτι ἀναφέρεται πρὸς
 30 τὸν διάβολον, προειρημένου τοῦ «Ἵμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβό-
 λου ἐστέ» καὶ ἐπιφερομένου τοῦ «Ἐκείνος ἀνθρωποκτόνος ἦν ἀπ' ἀρχῆς». καὶ πρὸς ἕκαστον δ' ἂν οὐ μόνον τῶν ἐκ τοῦ διαβόλου, 186
 ἀλλὰ καὶ τῶν ἐκ τοῦ θεοῦ ὑγιῶς λεχθειῶν τὸ «Τὰς ἐπιθυμίας τοῦ
 πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν». λέγονται γὰρ τινες εἶναι καὶ θεοῦ

5 Vgl. I Kor. 15, 49. — 6 Vgl. Hiob 40, 14 (19). — 8 Hiob 40, 14 (13). — 9 Vgl. Kol. 3, 10. — 10 Vgl. Gen. 2, 7. — 13 Vgl. Gen. 1, 26. — 14 Vgl. Gen. 2, 7. — 15 Vgl. Gen. 1, 26. — 20 Ps. Plat., defn. 413 C. „Dyroff, Ethik d. Stoa S. 2ff.“ We. — 28 Joh. 8, 44.

5 χοϊκός] χο α. Ras. | 6 ζωὴν ζωῆς? We | 13 δὲ ἡ. d. Zeile | 12 ὑποτάξομεν | 14 καὶ] x α. Ras. | 18 ἡ] ἦν, corr. Hu | 21 ἡ] εἰ, corr. V | 27 γεγέννηκεν] x α. Ras. | 29 σαφῶς, corr. V.

- 187 ἐπιθυμία, ὀνομαζομένων (οὕτως) αὐτοῦ τῶν βουλήσεων. ἐν γοῦν
ὀκτωκαιδεκάτῳ ψαλμῷ | εἴρηται· Ἐὰν κριματά κυρίου ἀληθινά, δεδι- 251r
καίωμένα ἐπὶ τὸ αὐτό· ἐπιθυμητὰ ὑπὲρ χρυσοῖον καὶ λίθον τίμιον
πολύν·. καὶν, ὡς τινα δὴ τῶν ἀντιγράφων ἔχει, ἢ ἔτι ἐπιθυμήματα
ὑπὲρ χρυσοῖον καὶ λίθον τίμιον πολύν·, φήσεις ὅτι τὰ ἐπιθυμήματα 5
τοῦ ἐπιθυμῆσαι τινα αὐτῶν ἀξιά ἐστίν, ὡς τὰ εὐλογητὰ τοῦ εὐλο-
188 γεισθαι, καὶ τὰ ἀγαπητὰ τοῦ ἀγαπᾶσθαι. ὡσπερ οὖν τὰ εὐλογήματα
μᾶλλον ὑπὸ θεοῦ εὐλογεῖται καὶ τὰ ἀγαπητὰ μᾶλλον ὑπὸ θεοῦ
ἀγαπᾶται, οὕτω καὶ τὰ ἐπιθυμήματα μᾶλλον ἢ ὑπὸ θεοῦ εὐλογώ-
τερον ἐπιθυμηθεῖν, εὐγνωμονέστερον ἡμῶν ἀκοιόντων, ὡς προειρη- 10
καμεν, τῆς ἐπιθυμίας. καὶ ὁ σωτὴρ δέ φησιν· Ἐπιθυμία ἐπεθύμησα
189 τοῦτο τὸ πάσχα φαγεῖν μεθ' ὑμῶν πρὸ τοῦ με παθεῖν·. περὶ δὲ
τοῦ καὶ φαύλην εἶναι ἐπιθυμίαν ἠρκεῖ μὲν καὶ τὸ ἐν χειροῖν ῥητόν·
οὐδὲν δὲ ἥττον παραθετέον καὶ τὸ ὅς ἂν ἐμβλέψῃ γυναῖκα πρὸς
τοῦ ἐπιθυμῆσαι αὐτήν, ἥδη ἐμοίχευσε αὐτήν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ·. 15
οὐ πάντως δὲ ὁ ἐπιθυμῶν ἀπόντος ἐπιθυμεῖ, ὡς οὐδὲ ὁ βουλόμενος
190 πάντως τὰ ἀπόντα βούλεται. τοῦτο δὲ προεθεραπεύσαμεν διὰ τὰ 312H
ἐπιθυμήματα τοῦ θεοῦ καὶ τὰς τῶν τελειῶν ἐπιθυμίας.
191 Πᾶς οὖν υἱὸς τιнос τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ θέλει
ποιεῖν, καὶ πᾶς υἱὸς τιнос ποιεῖ τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. οὕτω 20
γὰρ καὶ ὁ σωτὴρ τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ θέλει ποιεῖν,
192 καὶ ποιεῖ τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ. καὶ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀμαρ-
τίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας· τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ θέλει
ποιεῖν, καὶ ποιεῖ τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ. καὶ ἐφ' ἡμῶν δὲ τῶν
ἀνθρώπων πάντως τὰ ἔργα ἡτοῦ θεοῦ ἐστίν ἢ διαβόλου, καὶ ἂ θέλο- 25
μεν ποιεῖν ἡτοῦ ἐπιθυμία ἐστίν τοῦ ἀγαθοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρὸς ἡμῶν
193 ἢ τοῦ ἐχθροῦ αὐτῷ διαβόλου. καὶ εἰ μὲν ποιούμεν τὰ ἔργα τοῦ 337R
θεοῦ καὶ θέλομεν τὰς ἐπιθυμίας αὐτοῦ ποιεῖν, υἱοὶ ἐσμεν τοῦ θεοῦ·
εἰ δὲ τὰ τοῦ διαβόλου πράττομεν, θέλοντες ἂ ἐκείνος ἐπιθυμεῖ ποιεῖν,
194 ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐσμέν. ἐπιστήσωμεν οὖν μὴ μόνον οἷς 30
ποιούμεν, ἀλλὰ καὶ οἷς θέλομεν. αὐταρκες γὰρ εἰς τὸ εἶναι τοῦ δια-
βόλου υἱὸν τὸ καὶ θέλειν αὐτοῦ ποιεῖν τὰς ἐπιθυμίας· καὶ τάχα διὰ

2 Ps. 18, 10f. — 10 Vgl. S. 355, 22f. — 11 Luk. 22, 15. — 14 Matth. 5, 28.
— 22 Vgl. II Thess. 2, 3.

1 (οὕτως) + V (nach βουλήσεων) | 4. 5 πολὴν | 4 δὴ, corr. We | Die LA τὰ ἐπιθυμήματα st. ἐπιθυμητὰ findet sich in keiner Hs. bei Holmes | 6 nach Z. 7 viell. εὐλογήματα z. schr. | 6 εὐλογῆσθαι, corr. We | 14 d. Form des Citates ist bei Orig. fast konstant (d. Stellen bei Griesbach, Symb. crit. II, 251sq.) u. berührt sich aufs engste mit der Form bei Justin (Apol. I, 15); vgl. auch Syr. Sin. Sie stammt wohl aus einer, viell. auf Tatians Diatessaron zurückgehenden kirchl. Spruchsammlung. S. 349, 33f. findet sich in e. längeren Citat d. gewöhnl. Form.

τοῦτο μετὰ τὸ Ὑμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ὑμῶν· εἰρηται
 τὸ Ὑμῶν ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν, ἵνα μάθωμεν
 ὅτι εἰ καὶ μόνον θέλομεν ποιεῖν ἄπερ ἐπιθυμῆι ὁ διάβολος, χρημα-
 τιστοῦμεν διαβόλου υἱοί. πιθανώτατα δ' ἂν τις πρὸς ταῦτα λέγοι ὡς 195
 5 ἄρα ἀρκεῖ πρὸς τὸ εἶναι υἱὸν θεοῦ τὸ θέλειν αὐτοῦ ποιεῖν τὰς ἐπι-
 θυμίας, κἄν μὴ προσῆ τούτῳ (τὸ) ποιεῖν τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ. ἀλλὰ λεκ- 196
 τέον ὅτι ἀνάγκη τὸν θέλοντα ποιεῖν τὰς ἐπιθυμίας τοῦ θεοῦ καὶ
 ποιεῖν τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ· οὐ γὰρ μόνον τὸ θέλειν ἀλλὰ καὶ τὸ
 ἐνεργεῖν, ὡς φησὶν ὁ Παῦλος, ἐκ τοῦ θεοῦ ἐστιν, ἐπομένον πάντως
 10 τῷ καλῷ θέλειν τοῦ σωζύγου αὐτῷ (τοῦ) ἐνεργεῖν (καὶ γὰρ Ὑποὶ ἀγα-
 251 ἡ πᾶσιν τὸν θεὸν | πάντα συνεργεῖ εἰς ἀγαθόν), καὶ οὐκ ἂν καλὸν
 θέλειν ἀτελεῖς εἶσαι ὁ ποιοῦν πάντα καλὰ ἴλαν' ἀλλ' οὐδὲ ἐπινοηθῆ-
 ναι δύναται καλὸν θέλειν μὴ συνεζευγμένης τῆς κατὰ τὸ οὕτω θέλειν
 ἐνεργείας καλῆς τῷ καλῷ θέλειν. ἡ μέντοι γε πρὸς τῷ θέλειν ἐνέρ- 197
 15 γεια κἄν ἐμποδίζοιτο ὑπὸ τῆς προνοίας εὐλόγως πολλάκις, ὅτε ὑπέρ-
 τινος καθολικῶς χρησίμου ἢ ὅπως ποτὲ χρησίμου χρεῖα ἀνακόπτεσθαι
 τὸ κατὰ τὸ θέλειν τὸ χειρὸν ἔργον.

Εἰς ταῦτα δὲ ὁ Ἡρακλέων φησὶ· πρὸς οὓς ὁ λόγος, ἐκ 198
 τῆς οὐσίας τοῦ διαβόλου ἦσαν· ὡς ἐτέρας οὐσῆς τῆς τοῦ
 20 διαβόλου οὐσίας παρὰ τὴν τῶν ἄλλων λογικῶν οὐσίαν. ὁμοιον 199
 δὲ ἐν τούτῳ μοι κεπονθῆναι φαίνεται τῷ ἐτέραν οὐσίαν φάσκοντι
 ὀφθαλμοῦ παρορῶντος καὶ ἐτέραν ὀρῶντος, καὶ ἐτέραν οὐσίαν
 313H ἀκοῆς παρακουούσης καὶ ὑγιῶς ἀκουούσης. ὡς γὰρ ἐν τούτοις 200
 οὐκ ἡ οὐσία διάφορος, ἀλλὰ τι αἴτιον ἐπισυμβέβηκεν τοῦ παρα-
 25 κούειν καὶ τοῦ παρορᾶν, οὕτως παντὸς τοῦ κεφυκότος λόγῳ
 παρακολουθεῖν ἢ παρακολουθητικὴ οὐσία ἢ αὐτὴ ἐστίν, εἴτε
 παραδέχεται τὸν λόγον εἴτε ἀνανεύει πρὸς αὐτόν. τί γὰρ δια- 201
 φέρει ἐφ' ἡμῶν τῶν ἀνθρώπων τὸ παρακολουθῆσαν τοῦ μὴ
 338R παρακολουθοῦντος οὐκ ἂν ἔχοιμεν εἰπεῖν, εἰ καὶ μετὰ τὸ συνιέ-
 30 ναι τῶν εἰρημένων ὁ μὲν τις ἐπικρίνας συγκατέθετο τῷ λεγο-
 μένῳ, ὁ δὲ ἀνένυσεν πρὸς αὐτό.

XXIV. Πολλάκις δὲ εἶπομεν, ὅτι ἐὰν συγχορηθῆ τοῦτο τὸ 202
 ἀδύνατον (λέγω δὲ τὸ εἶναι οὐσίας ἐτέρας καὶ ἀνεπίδεκτον τῶν
 κρειττόνων τὸν διάβολον), περὶ μὲν ἐκείνου ἀπολογησόμεθα ὡς οὐ-
 35 δαμοῦ αἰτίου τῆς πονηρίας, τὸ δὲ ἔγκλημα τῷ αὐτὸν οὐσιώσαντι
 καὶ δημιουργήσαντι προσάφομεν, ὅπερ ἐστὶ πάντων ἀτοπώτατον.

1 Joh. 8, 41. — 2 Joh. 8, 44. — 8 Vgl. Phil. 2, 13. — 10 Röm. 8, 28. —
 12 Vgl. Gen. 1, 31.

6 (τὸ) + We | 8 ποιεῖν] ποιεῖ, corr. V | 10 (τοῦ) + We | 11 συνεργεῖν, corr.
 B | ἂν] + (τὸ)? We | 16 ἡ — χρησίμου doppelt geschrieben | 20 ἄλλων] ἀγίων,
 corr. Pr | 32 εἶπομεν, corr. V | 33 ἀνεπίδεκται, corr. V | 34 ἀπολογησόμεθα, corr. We.

- 187 ἐπιθυμῖαι, ὀνομαζομένων (οὕτως) αὐτοῦ τῶν βουλήσεων. ἐν γοῦν
ὀκτωκαιδεκάτῳ ψαλμῷ | εἴρηται· Ὑπὲρ χρυσοῦν καὶ λίθον τίμιον 251^r
καίωμα ἐπὶ τὸ αὐτό· ἐπιθυμητὰ ὑπὲρ χρυσοῦν καὶ λίθον τίμιον
πολύν· καὶ, ὡς τινα δὴ τῶν ἀντιγράφων ἔχει, ἢ Ὑπὲρ χρυσοῦν καὶ
λίθον τίμιον πολύν·, φήσεις ὅτι τὰ ἐπιθυμητὰ 5
τοῦ ἐπιθυμητοῦ τινα αὐτῶν ἀξιά ἐστίν, ὡς τὰ εὐλογητὰ τοῦ εὐλο-
188 γεισθαι, καὶ τὰ ἀγαπητὰ τοῦ ἀγαπᾶσθαι. ὡς περ οὖν τὰ εὐλογητὰ
μᾶλλον ὑπὸ θεοῦ εὐλογεῖται καὶ τὰ ἀγαπητὰ μᾶλλον ὑπὸ θεοῦ
ἀγαπᾶται, οὕτω καὶ τὰ ἐπιθυμητὰ μᾶλλον ἢ ὑπὸ θεοῦ εὐλογώ-
τερον ἐπιθυμηθεῖν, εὐγνωμονέστερον ἡμῶν ἀκούοντων, ὡς προειρή- 10
καμεν, τῆς ἐπιθυμίας. καὶ ὁ σωτὴρ δὲ φησιν· Ὑπὲρ χρυσοῦν καὶ
λίθου τίμιου ἐπιθυμῖαι ἐπιθυμῖαι 150
τοῦτο τὸ πάσχα φαγεῖν μεθ' ὑμῶν πρὸ τοῦ με παθεῖν· περὶ δὲ
τοῦ καὶ φαύλην εἶναι ἐπιθυμίαν ἤρκει μὲν καὶ τὸ ἐν χερσὶν ἰητόν·
οὐδὲν δὲ ἦττον παραθετέον καὶ τὸ Ὅς ἂν ἐμβλέψῃ γυναῖκα πρὸς
τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτήν, ἥδη ἐμοίχευσε αὐτήν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. 15
οὐ πάντως δὲ ὁ ἐπιθυμῶν ἀπόντος ἐπιθυμεῖ, ὡς οὐδὲ ὁ βουλούμενος
190 πάντως τὰ ἀπόντα βούλεται. τοῦτο δὲ προεθεραπεύσαμεν διὰ τὰ 312^H
ἐπιθυμητὰ τοῦ θεοῦ καὶ τὰς τῶν τελείων ἐπιθυμίας.
191 Πᾶς οὖν υἱὸς τινος τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ θέλει
ποιεῖν, καὶ πᾶς υἱὸς τινος ποιεῖ τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. οὕτω 20
γὰρ καὶ ὁ σωτὴρ τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ θέλει ποιεῖν,
192 καὶ ποιεῖ τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ. καὶ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀμαρ-
τίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ θέλει
ποιεῖν, καὶ ποιεῖ τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ. καὶ ἐφ' ἡμῶν δὲ τῶν
ἀνθρώπων πάντως τὰ ἔργα ἦτοι θεοῦ ἐστίν ἢ διαβόλου, καὶ ἂν θέλο- 25
μεν ποιεῖν ἦτοι ἐπιθυμία ἐστίν τοῦ ἀγαθοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρὸς ἡμῶν
193 ἢ τοῦ ἐχθροῦ αὐτῷ διαβόλου. καὶ εἰ μὲν ποιούμεν τὰ ἔργα τοῦ 337^R
θεοῦ καὶ θέλομεν τὰς ἐπιθυμίας αὐτοῦ ποιεῖν, υἱοὶ ἐσμεν τοῦ θεοῦ·
εἰ δὲ τὰ τοῦ διαβόλου πράττομεν, θέλοντες ἂν ἐκεῖνος ἐπιθυμεῖ ποιεῖν,
194 ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐσμέν. ἐπιστήσωμεν οὖν μὴ μόνον ὅς 30
ποιούμεν, ἀλλὰ καὶ οἷς θέλομεν. ἀνταρκεῖ γὰρ εἰς τὸ εἶναι τοῦ δια-
βόλου υἱὸν τὸ καὶ θέλειν αὐτοῦ ποιεῖν τὰς ἐπιθυμίας· καὶ τάχα διὰ

2 Ps. 18, 10f. — 10 Vgl. S. 355, 22f. — 11 Luk. 22, 15. — 14 Matth. 5, 28.
— 22 Vgl. II Thess. 2, 3.

1 (οὕτως) + V (nach βουλήσεων) | 4. 5 πολὴν | 4 δὲ], corr. We | Die LA τὰ ἐπιθυμητὰ st. ἐπιθυμητὰ findet sich in keiner Hs. bei Holmes | 6 nach Z. 7 viell. εὐλογητὰ z. schr. | 6 εὐλογηθαι, corr. We | 14 d. Form des Citates ist bei Orig. fast konstant (d. Stellen bei Griesbach, Symb. crit. II, 251sq.) u. berührt sich aufs engste mit der Form bei Justin (Apol. I, 15); vgl. auch Syr. Sin. Sie stammt wohl aus einer, viell. auf Tatians Diatessaron zurückgehenden kirchl. Spruchsammlung. S. 349, 33f. findet sich in e. längeren Citat d. gewöhnl. Form.



- 203 πρόδηλον δὲ τὸ παράλογον ἔσται τῶ κατανοήσαντι ψυχῶν ἀνθρω-
πίνων οὐσίαν καὶ ἐνιδόντι ὅτι ἀμήχανόν ἐστιν, ὡσπερ σώματα παρὰ
σώματα εἶναι ἀνθρώπινα ἑτέρας καὶ ἑτέρας οὐσίας, οὕτω καὶ ψυχὰς
παρὰ ψυχὰς, καὶ νοητικὸν παρὰ τὸ νοητικόν, καὶ τὸ διανοητικόν
204 παρὰ τὸ διανοητικόν. τὸ δὲ ὅμοιον ἕρεις καὶ ἐπὶ τοῦ λογικοῦ καὶ 5
ἐπὶ τῶν ἐν τῇ ψυχῇ δυνάμεων, τῆς τε μνημονικῆς καὶ τῆς οὕτως
φανταστικῆς· ἀνάγκη γάρ, εἰ ἑτεροουσίος ἐστὶν ἀνθρώπος τις παρ'
ἑτερον, καὶ ἑτερογενεὶς εἶναι τὰς τῆς ψυχῆς δυνάμεις, καὶ ἑτερογενῆ
εἶναι, φέρε εἰπεῖν, τὴν μνημονικὴν (παρὰ τὴν μνημονικὴν) καὶ τὴν
205 διανοητικὴν παρὰ τὴν διανοητικὴν. ἐξεταξέσθω δὲ ὁ λόγος περὶ 10
τούτων, ἃ ὁμοίως ἂν νοήσαι καὶ διανοηθῆι, ὥστε καὶ παραπλησίως
συγκαταθέσθαι ἢ ἐπισχεῖν ἢ ἀνανεῦσαι ὃν φασὶν ἐκείνοι πνευματικόν
καὶ ὃν λέγουσιν εἶναι χοϊκόν. ἄρα γὰρ τὸ παραπλήσιον ἐν διαφόροις
γέγονεν οὐσίαις, | ἢ διὰ τοῦτο παραπλήσιον γέγονεν τὸ πάθος, ἐπεὶ 252^r
206 ὁμοούσιον ἦν τοῦτο ᾧ συμβέβηκε τὸ πάθος; τὸ μὲν οὖν φάναι τοὺς 15
αὐτοὺς τύπους φαντασιῶν καὶ συγκαταθέσεων καὶ διανοήσεων καὶ
μνημονεύσεων γεγενῆσθαι ἐν τοῖς ἑτεροουσίοις ἄλογον· τὸ δὲ ἐν τοῖς
ὁμοουσίοις ἐκ μέρους ὡς παρὰ ταύτην εἶναι τινα καὶ ἄλλην οὐσίαν
207 ἐν αὐτοῖς ἠλίθιον. παραστησάτωσαν γὰρ παρὰ τὰς δυνάμεις ταύτας
ἑτέραν τινα οὐσίαν μὴ νοοῦσαν μηδὲ διανοουμένην μηδὲ μεμνημένην 20
μηδὲ φαντασιουμένην ἐν οἷς φασὶν εἶναι πνευματικοῖς κρείττονα τῆς
νοούσης καὶ διανοουμένης, ἢ ἐν τοῖς χοϊκοῖς ἤτοι ὁμοίαν ἢ χείρονα· 314^H
208 οὐδὲ γὰρ φήσουσιν κρείττονα. ἀλλ' εἰκὸς αὐτοὺς ἕρειν ὅτι ὡσπερ
ἐνδέχεται ἀπὸ τῆς αὐτῆς σφραγίδος ὁμοίως τυπωθῆναι τὴν ἀνόμοιον
οὐσίαν χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ κασσιτέρου καὶ μολίβου καὶ κηροῦ, 25
οὕτω δυνατόν ἀπὸ τῶν αὐτῶν φαντασιῶν τοὺς παραπλησίους
ἐγγενέσθαι τύπους τοῖς ἐν διαφόροις οὐσίαις τυγχάνουσιν καὶ φαντα- 339^R
σιουμένοις· τὸ δ' ὅμοιον καὶ ἐπὶ διανοίας καὶ νοήσεως καὶ μνημο-
209 νεύσεως φήσουσιν. ἀλλ' ὄρα μήποτε κἂν πάνν πιθανὸς εἶναι ὁ λό-
γος οὗτος δοκῇ, συναρπάξειν μᾶλλον καὶ σοφίξασθαι δύναται 30
ἀνομοίως παραβεβλημένος ἢ περ κείθειν τὸν ἀκριβῶς τῶ παραδειγ-
ματι ἐπιστήσαντα· ἐπὶ μὲν γὰρ τῆς εἰκόνης ἔχω δεῖξαι, ἤτοι ἐν χρυσοῦ
ὁ τύπος ἢ ἐν ἀργύρῳ, ἢ μὲν ὁ τύπος παραπλήσιος δεικνύται, τὴν
ιδιότητα τοῦ ἐν χρυσοῦ γεγενῆσθαι παρὰ τὸ ἐν ἀργύρῳ τετυπωθῆναι
210 ἢ ταῖς λοιπαῖς ὕλαις. οὕτω τοίνυν ἡμῖν παραστησάτωσαν ἰδίωμα 35
τοῦ δεξαμένου τύπον κρείττονα ἢ ἐλάττονα ἢ ὑποδεέστερον, καὶ
πειραθῆτωσαν κἂν περιλαλῆσαι τὴν τῶν δεξαμένων τὴν ἀνάμαξιν

·7 ἑτεροουσίαις, corr. Pr; vgl. Z. 17 | 8 ἑτερογενεῖς] γ v. Ras. | 9 (παρὰ — μνη-
μονικὴν) + Pr | 15 τούτῳ V | 25 κασιτέρου | 31 ἂν ὁμοίως, corr. Hu | 32 ἤτοι]
δι, corr. Pr; εἰ We | 33 ἢ] δ, corr. Br | 36 κρείττον.

τῶν τύπων παραπλησίως διάφορον οὐσίαν· μὴ γὰρ παριστάντες ἀποφανοῦνται μὲν, οὐκ ἀποδείξουσιν δέ.

Τοσαῦτα καὶ πρὸς τὸν Ἡρακλέωνος λόγον εἰπόντος· τὸ 211
 Ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου· ἀντὶ τοῦ ἕκ τῆς οὐ-
 5 σίας τοῦ πατρὸς· εἰρήσθω. πάλιν εἰς τὸ Ἐπιθυ-
 μίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν· διαστέλλεται λέγων
 τὸν διάβολον μὴ ἔχειν θέλημα ἄλλ' ἐπιθυμίας. καὶ 212
 ἐμφαίνεται αὐτόθεν τὸ ἀδιανόητον τοῦ λόγου· ἐθέλειν γὰρ τὰ
 10 πονηρὰ πᾶς ἂν τις ὁμολογήσαι ἐκείνου. συνάξεις δὲ καὶ αὐτός,
 εἰ καὶ ἐπὶ τοῦ παρόντος ἐν προχείρῳ οὐκ ἔχομεν παραθέσθαι,
 εἴ που ἐν τῇ γραφῇ τὸ θέλειν ἐπὶ τοῦ διαβόλου τέτακται. μετὰ 213
 ταῦτά φησιν ὁ Ἡρακλέων ὡς ἄρα ταῦτα εἰρηται οὐ πρὸς
 τοὺς φύσει τοῦ διαβόλου υἱούς, τοὺς χοϊκούς, ἀλλὰ
 252v πρὸς τοὺς ψυχικούς, θέσει υἱούς διαβόλου γινομένους·
 ἀφ' ὧν τῇ φύσει δύνανται τινες καὶ θέσει υἱοὶ θεοῦ
 χρηματίσαι. καὶ φησὶ γε ὅτι παρὰ τὸ ἡγαπηκῆναι τὰς 214
 ἐπιθυμίας τοῦ διαβόλου καὶ ποιεῖν τέκνα οὗτοι τοῦ
 διαβόλου γίνονται, οὐ φύσει τοιοῦτοι ὄντες. καὶ δια- 215
 στέλλεται ὡς ἄρα τριχῶς δεῖ ἀκούειν τῆς κατὰ τέκνα
 20 ὀνομασίας, πρῶτον φύσει, δεῦτερον γνώμη, τρίτον
ἀξία. καὶ φύσει μὲν, φησὶν, ἐστὶν τὸ γεννηθῆν. ὑπὸ τινος
 γεννητοῦ, ὃ καὶ κυρίως τέκνον καλεῖται· γνώμη δέ,
 315H ὅτε τὸ θέλημά τις ποιῶν τινος διὰ τὴν ἑαυτοῦ γνώμην
 25 τέκνον ἐκείνου οὐ ποιεῖ τὸ θέλημα καλεῖται· ἀξία δέ,
καθ' ὃ λέγονται τινες γέννησι τέκνα καὶ σκότους καὶ
ἀνομίας, καὶ ὄψεων καὶ ἐχιδνῶν γεννήματα. οὐ γὰρ 216
γεννᾷ, φησὶ, ταῦτά τινα τῇ ἑαυτῶν φύσει· φθοροποιὰ
γὰρ καὶ ἀναλλισκοντα τοὺς ἐμβληθέντας εἰς αὐτά· ἀλλ'
 340R ἐπεὶ ἐπραξαν τὰ ἐκείνων ἔργα, τέκνα αὐτῶν εἰρηται.
 30 τοιαύτην δὲ διαστολὴν δεδωκώς οὐδὲ κἂν ἐπὶ ποσὸν ἀπὸ τῶν
γραφῶν παρεμυθῆσατο τὴν ἴδιαν διήγησιν. εἰπομεν δ' ἂν πρὸς 217
αὐτὸν ὅτι εἰ μὴ φύσει, ἀλλὰ ἀξία γέννησι τέκνα ὀνομάζεται καὶ
 35 σκότους καὶ ἀνομίας (φθοροποιὰ γὰρ ταῦτα καὶ ἀνα-
λλισκοντα μᾶλλον ἢ περ σννιστάντα), πῶς ὁ Παῦλός φησὶ που
τὸ ἡμεθα † φύσει τέκνα ὀργῆς ὡς καὶ οἱ λοιποί; ἢ λεγέτωσαν

4 Joh. 8, 44. — 25 Vgl. Matth. 23, 15. 33. — 35 Eph. 2, 3.

8 διανόητον, corr. V | 10 ἔχομεν, corr. V | 15 υἱοῦ M | 25 λέγεται, corr. V |
 30 κατοπόσον, ο' a. Ras., corr. We | 32 ἀξίας, corr. V | 35 sonst stellt Orig. mit
 Bk 17. 47 K Syr. Arm. τέκνα φύσει, s. u. S. 370, 31; Contr. Cels. IV, 72 [I, 341, 21 K.]
 hom. in Jer. V, 14 [44, 12 Kl.]. Griesbach, Symb. crit. II. 554.

218 ἡμῖν ὡς οὐκ ἔστιν ἀναλωτικὸν καὶ μάλιστα κατ' αὐτὸν φθορο-
ποιὸν ἢ ὀργή, ἧς τέκνα ἤμεθα. πάλιν φησὶν ὅτι τέκνα τοῦ
219 διαβόλου νῦν λέγει τούτους, οὐκ ὅτι γεννᾷ τινὰς ὁ
διάβολος, ἀλλ' ὅτι τὰ ἔργα τοῦ διαβόλου ποιοῦντες
ὁμοιωθήσαν αὐτῷ. πόσῳ δὲ βέλτιον περὶ πάντων τῶν τοῦ 5
διαβόλου τέκνων τοῦτο ἀποφαινεσθαι, ὡς ὁμοιουμένων αὐτῷ
τῷ ποιεῖν τὰ ἔργα αὐτοῦ καὶ οὐ διὰ τὴν οὐσίαν καὶ τὴν
κατασκευὴν τὴν χωρὶς ἔργων τέκνων διαβόλου χρηματιζόντων;

VIII, 44. Ἐκεῖνος ἀνθρωποκτόνος ἦν ἀπ' ἀρχῆς, καὶ ἐν τῇ
ἀληθείᾳ οὐκ ἔστηκεν, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ. 10

220 XXV. (21) Ἐπεὶ ἔστιν τις κοινότερον ἀνθρωποκτόνος ὁ ὅπως-
ποτὲ ἀπεκτονῶς ἀνθρώπον, ὅστις ἔστιν καὶ μέσος, καθ' ὃ καὶ
ζήλω θεοῦ πεποιεῖται ὁ Φινεὴς ἀποκτείνας τὸν Ἰσραηλίτην πορνεύ-
οντα καὶ τὴν Μαδιανίτιν (καὶ) ἀνθρωποκτόνος οὐ ψεκτικῶς ῥηθήσεται
καὶ ὁ Λαβιδ' ἐν ὀνόματι κυρίου τῶν δυνάμεων, θεοῦ παρατάξεως 15
Ἰσραήλ· (κατάξας) τὸν Γολιάθ, ζητητέον τὴν ἀληθινὴν ἀνθρώπου
ζωὴν καὶ τὸν ἐναντίον ταύτῃ θάνατον αὐτοῦ, ἵνα νοηθῇ ὁ ψεκτικῶς
221 ἀνθρωποκτόνος. καὶ ὅσον μὲν ἐπὶ τῇ ἱστορίᾳ φήσεις τὸν Ἀδὰμ
καὶ τὴν Εὐάν, ὅσον οὐκ ἠμαρτήκεισαν, μὴ ἀνηρῆσθαι· ἢ δὲ ἡμέρα
ἔφαγον ἀπὸ τοῦ ἀπηγορευμένου ξύλου εὐθέως καὶ τεθνηκέναι, οὐκ 20
ἄλλον τινὸς ἀποκτειναντος αὐτοὺς ἢ τοῦ | ἀνθρωποκτόνου διαβόλου, 253·
ὅτε τὴν Εὐάν διὰ τοῦ ὄψεως ἠπάτησεν καὶ ἡ Εὐά δέδωκεν τῷ ἀν-
222 θρῶ ἀπὸ τοῦ ξύλου, καὶ ἔφαγεν ὁ ἀνὴρ. κατὰ μέντοι γε τὰ βαθύ-
τερα τῶν δογμάτων νοήσας τὸ ὀὐκ ἀποθανοῦμαι ἀλλὰ ζήσομαι,
καὶ διηγῆσομαι τὰ ἔργα κυρίου, καὶ τὸ ὑπὸ τοῦ σωτήρος πρὸς 25
τοὺς Σαδδουκαίους ἀπορητότατα τοῖς συνιέναι τοῦ λεγομένου δυ-
ναμένοις εἰρημένον ἐν τῷ κατὰ Ματθαίου· Ὑπερὶ τῆς ἀναστάσεως
τῶν νεκρῶν οὐκ ἀνέγνωτε τὸ ῥηθὲν ὑμῖν ὑπὸ τοῦ θεοῦ λέγοντος· 316H
Ἐγὼ εἰμι θεὸς Ἀβραὰμ καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ; οὐκ ἔστιν 341R
ὁ θεὸς θεὸς νεκρῶν, ἀλλὰ ζώντων, καὶ ἐν τῷ κατὰ Λουκᾶν· 30
Ὅτι δὲ ἐγείρονται οἱ νεκροὶ καὶ Μωσῆς ἐμήνησεν, ὡς λέγει ἐπὶ τῆς
βάπτου κύριον τὸν θεὸν Ἀβραὰμ καὶ θεὸν Ἰσαὰκ καὶ θεὸν Ἰακώβ·
οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς νεκρῶν, ἀλλὰ ζώντων· πάντες γὰρ αὐτῷ ζῶσιν·

7 Vgl. Joh. 8, 41. — 13 Vgl. Num. 25, 6ff. — 15 Vgl. I Sam. 17, 45. 51. —
19 Vgl. Gen. 3, 6. — 24 Ps. 117, 17 (N*RT). — 27 Matth. 22, 31f. (Vgl. Exod.
3, 6.) — 31 Luk. 20, 37f.

2 ἢ δ. ἧς] ἢ ὀργῆς, corr. Br | 12 ἀποκτονως | 13 Ἰσραηλίτην | 14 (καὶ) +
We | 16 Ἰσραήλ | (κατάξας) + Br | 18 τῆς ἱστορίας, corr. We.

ἔτι δὲ καὶ ἐν τῷ κατὰ Μάρκον· »Περὶ τῶν νεκρῶν, † οὐκ ἀνέγνωτε 223
 »ὅτι ἐγείρονται ἐν τῇ βίβλῳ Μωσέως ἐπὶ τῆς βάτου ὡς εἶπεν αὐτῷ
 »ὁ θεὸς λέγων· Ἐγὼ εἰμι θεὸς Ἀβραὰμ καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς
 »Ἰακώβ; οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς νεκρῶν, ἀλλὰ ζώντων, ὅψει ὅτι εἰ νῦν
 5 ζῆ ἐκ νεκρῶν ἀναστάς, Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ νεκροὶ ἦσαν,
 πρὶν ζῆσαι· νεκρὸς δὲ κυρίως οὐδεὶς λέγεται μὴ πρότερον ζῆσας.
 ἐπίστησον δὲ καὶ τῷ »Ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, καὶ ἐν 224
 »τῷ χριστῷ πάντες ζωοποιηθήσονται, ἐν οἷς οὔτε ὁ μέσος θάνατος
 σημαίνεται κατὰ τὸ »Ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, οὔτε ἡ
 10 ἀδιάφορος ζωὴ καὶ μήτε ἀγαθὸν οὐσα καθ' αὐτὴν μήτε κακὸν κατὰ
 τὸ »Ἐν τῷ χριστῷ πάντες ζωοποιηθήσονται, καὶ ὅψει τὴν ζωὴν
 τοῦ κατ' εἰκόνα ἀνθρώπου. νοήσας δὲ αὐτοῦ τὴν ζωὴν συνή-
 σεις τίνα τρόπον ὁ ἀνθρωποκτόνος ἀπέκτεινε τὸν ζῶντα ἄνθρω-
 πον, οὐ διὰ τίνα ἓνα ἰδίως ποιόν, ἀλλὰ δι' ὅλον τὸ γένος, ὃ
 15 ἀπέκτεινε, καθ' ὃ ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, ὑγιῶς
 λεχθησόμενος ἀνθρωποκτόνος. ταύτην δὲ τὴν ἀνθρωποκτονίαν εἰρ- 225
 γάσατο ἀρξάμενος ἀπ' ἀρχῆς, δι' ἣν ἀνθρωποκτονίαν αὐτοῦ ἕκαστος
 τῶν νοούντων αὐτὸ καὶ τὸ ἑαυτοῦ σῶμα, καὶ τίμη οὐκ εἶδον ἔστιν,
 τοῦτο ἔρει, ταλανίζων ἑαυτὸν ἐπὶ τῷ ἐν τῷ Ἀδὰμ ἀποτεθνηκέναι,
 20 τὸ »Ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος· τίς με ῥύσεται ἐκ τοῦ σώματος τοῦ
 »θανάτου τούτου; βλέπων καὶ τίνα τρόπον εἴρηται τὸ »Ἐἰς χοῦν
 »θανάτου κατήγαγές με· καὶ τὸ »Ἐταπεινώσας ἡμᾶς ἐν τόπῳ κα-
 »κώσεως· καὶ τὸ »Σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν. ἔστιν δὲ καὶ 226
 ἀπορρητότερόν τι δι' ὃ ὁ ἀπ' ἀρχῆς ἀνθρωποκτόνος ἄρχων ἔστιν
 53ν τοῦ κόσμου τούτου, λέγω δὲ τοῦ περιγελοῦ τόπου, ὅπου εἶδον οὐς
 ἀπέκτεινεν ἄνθρωποι. ὁ μὲν οὖν ἀνθρωποκτόνος ἀπέκτεινεν ἡμᾶς·
 ἡμεῖς δὲ χάριτι θεοῦ συνετάφημεν Χριστῷ καὶ συνανέστημεν αὐτῷ,
 εἶγε σύμμορφοι γεγόναμεν τῇ ἀναστάσει αὐτοῦ καὶ ἐν καινότητι
 ζωῆς περιπατοῦμεν. ὁ δὲ ἀνθρωποκτόνος ἄρχει τῶν ἀνηρημένων 227
 30 καὶ ἄρχει τῶν νεκρῶν, ζῶντος δὲ οὐδενὸς ἠγεῖσθαι δύναται. ἐὰν 228
 δὲ ἐπιπλεον ἐπιστήσης καὶ τοῖς περὶ τῶν νεκρῶν γεγραμμένοις,
 7H οἷον τούτῳ »Ἐἰς τοῦτο Χριστὸς ἀπέθανεν καὶ ἀνέστη, ἵνα καὶ νεκρῶν
 2R »καὶ ζώντων κυριεύῃ, ὅψει τίνα τρόπον διὰ τὸν θάνατον τοῦ
 Ἰησοῦ οὐδὲ τῶν νεκρῶν κυριεύει ἔτι· ἀπέθανεν γὰρ Ἰησοῦς ἵνα καὶ
 35 νεκρῶν κυριεύῃ. ὅσον μὲν οὖν ζῆ ὁ ἄνθρωπος, οὐ φορεῖ τὴν τοῦ 229

1 Mark. 12, 26f. — 7 I Kor. 15, 22. — 12 Vgl. Gen. 1, 26. — 15 Vgl. I Kor.
 15, 22. — 20 Röm. 7, 24. — 21 Ps. 21, 16; 43, 20. — 23 Phil. 3, 21. — 27 Vgl.
 Röm. 6, 4. — 32 Röm. 14, 9. — 35 Vgl. I Kor. 15, 49.

1 ἀνέγνωται M; die Stellung ist verkehrt; z. 1. ὅτι ἐγείρονται οὐκ ἀνέγνωτε |
 9 πάντες, Endung aus etw. anderem corr. M | 12 εἰκόνα (θεοῦ)? Pr | 16 ἀν-
 θρωποκτόνος, corr. V | 20 ῥύσεται] et a. Ras. | 27 συνετάφημεν] un a. Ras.

- χοϊκοῦ εἰκόνα· ἀποθνήσκων δὲ καὶ ἀναιρούμενος ὑπὸ τοῦ ἀνθρωποκτόνου, ἅμα τε (οὐ) συνέχει τὴν τοῦ θεοῦ εἰκόνα, καὶ ἀναλαμβάνει τὴν τοῦ χοϊκοῦ καὶ νεκροῦ· νεκρὸς γὰρ ὁ χοϊκός, ὅσπερ ζῶν ὁ ἐπουράνιος· καὶ ὁ θεὸς οὐκ ἔστιν νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων θεός.
- 230 διόπερ εἰ μὲν συνανέστημεν ἐν καινότητι ζωῆς περιπατοῦντες, ὁ θεός 5 ἔστιν ἡμῶν· εἰ δὲ ἐτι ἐσμὲν ἐν νεκροῖς, ὁ θεὸς οὐ νεκρῶν καὶ ἡμῶν οὐκ ἔσται θεός.
- 231 XXVI. Παράκειται δὲ τῷ ἐξετάζειν τὰ περὶ τοῦ ἀπ' ἀρχῆς ἀνθρωποκτόνου καὶ τὸ ἰδεῖν τινὰς νεκροὺς μὲν, οὐκ ἐν ἄλλῳ δὲ ἢ ἐν Χριστῷ νεκρούς, οἳ καὶ πρῶτον ἀναστήσονται· περὶ ὧν ἐν μὲν τῇ 10 πρὸς Κορινθίους οὕτω λέγεται· Ὑσαλπίζει γάρ, καὶ οἱ νεκροὶ ἀναστήσονται ἀφθαρτοί, καὶ ἡμεῖς ἀλλαγσόμεθα· ἐν δὲ τῇ πρὸς Θεσσαλονικεῖς· Τοῦτο γὰρ ὑμῖν λέγομεν λόγῳ κυρίου, ὅτι ἡμεῖς οἱ ζῶντες, οἱ περιλειπόμενοι εἰς τὴν παρουσίαν τοῦ κυρίου, οὐ μὴ φθάσωμεν τοὺς κοιμηθέντας· ὅτι αὐτὸς ὁ κύριος ἐν κελεύσματι, ἐν 15 φωνῇ ἀρχαγγέλου καὶ ἐν σάλπιγγι θεοῦ καταβήσεται ἀπ' οὐρανοῦ, καὶ οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῷ ἀναστήσονται πρῶτον· ἔπειτα ἡμεῖς οἱ ζῶντες, οἱ περιλειπόμενοι, ἅμα σὺν αὐτοῖς ἀρπαγσόμεθα ἐν νεφέλαις εἰς ἀπάντησιν τοῦ κυρίου εἰς ἀέρα, καὶ οὕτω πάντοτε σὺν 20 κυρίῳ ἰσόμεθα· καὶ ἡγούμεθα ζῶντας μὲν εἶναι ἐν Χριστῷ τοὺς 20 τετελειωμένους καὶ μηδαμῶς ἐτι ἁμαρτίαν ἐργαζομένους, νεκρούς δὲ ἐν Χριστῷ τοὺς διακειμένους μὲν κατὰ τὴν ἐν Χριστῷ πίστιν καὶ προαιρουμένους βιοῦν καλῶς, οὐ μὴν ἤδη κατορθωκότας ἀλλ' ἐτι ἁμαρτάνοντας, ἥτοι κατ' ἀγνοίαν τοῦ ἀκριβοῦς περὶ δικαιοσύνης ἀληθοῦς λόγου, ἢ κατὰ ἀσθένειαν νικωμένων τῶν κριμάτων ἀπὸ 25 τῆς ἐπιθυμοῦσης κατὰ τοῦ πνεύματος σαρκός· καὶ τούτοις γε ἀκόλουθόν ἐστιν τὸν Παῦλον ἀσθανόμενον ἑαυτοῦ λέγειν διὰ τὸ ἤδη κατορθωκέναι τὸ Ἑμεῖς οἱ ζῶντες· οὓς δὲ εἰρήκαμεν νεκρούς· οὗτοι μάλιστα δέονται τῆς ἀναστάσεως, οὐδὲ τῶν ζώντων δυναμένων ἀρπαγῆναι | ἐν νεφέλαις εἰς ἀπάντησιν τοῦ κυρίου εἰς ἀέρα, 25 πρὶν πρῶτον τοὺς ἐν Χριστῷ νεκρούς ἀναστήναι· διὸ γέγραπται· Οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῷ ἀναστήσονται πρῶτον, ἔπειτα ἡμεῖς οἱ ζῶντες· 234 καὶ τὰ ἐξῆς· ἐπιστήσεις δὲ εἰ καὶ διὰ τὴν ἀνθρωποκτονίαν αὐτοῦ 34 οὐκ ἂν συστάνατα τὰ ἐπὶ τῆς ἐπικαταράτου γῆς ἐν τοῖς ἔργοις τοῦ 318 235 ἐκβληθέντος ἀπὸ τοῦ παραδείσου τῆς τρυφῆς· Ἀδὰμ συνέστη· πλὴν 35

4 Vgl. Matth. 22, 31f. u. Parall. — 6 Vgl. Röm. 6, 4. — 8 Vgl. Joh. 8, 44. — 11 I Kor. 15, 52. — 13 I Thess. 4, 15—17. — 26 Vgl. Gal. 5, 17. — 28 I Thess. 4, 17. — 32 I Thess. 4, 16f. — 35 Vgl. Gen. 3, 17. 23.

2 (οὐ) + V | 10 ἐν μὲν] ἐμὲν | 11 κορινθίους | 28 νεκροῦς(ς οὐ)τοι, d. Eingeklammerte abgerieben | 30 [ἀρπαγῆναι, abgerieben | 34 συστάνατα | ἐργοις], ἐρ a. Ras.

ἀνθρωποκτόνος οὗτος ἀπὸ τῆς τῶν ἐνεστηκότων γέγονεν ἀρχῆς, ὅστις, οἶμαι, γενόμενος ἀρχὴ πλάσματος κυρίου ἐφθόνησεν τοῖς κτισθεῖσιν »εἰς τὸ εἶναι. οὕτω »φθόνῳ θάνατος εἰσῆλθεν εἰς τὸν 236
 5 ἰκόσμον, ἀεὶ ἐν οἷς ἂν εὖρη ζωῶσιν ἀνθρωποκτονοῦντος ἕως ἂν πάντων τῶν ἐχθρῶν ὑποτεθέντων τοῖς ποσὶν τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἔσχατος ἐχθρὸς αὐτοῦ θάνατος καταργηθῇ.

XXVII. (22) Ἴδωμεν δὲ καὶ περὶ τοῦ »Καὶ ἐν τῇ ἀληθείᾳ οὐχ 237
 »ἔστηκεν. πᾶς μὲν καὶ μόνος ὁ ὑγιῆ βεβαίως ἔχων δόγματα καὶ διὰ τὴν βεβαιότητα τῶν δογμάτων ἄσειστος τοῖς κλίμασιν τυγχάνων ἐν
 10 παντὶ καιρῷ, καὶ ὑπὸ μηδεμιᾶς περιστάσεως ἢ τινος σωματικῆς προφάσεως, οἷον δυσυπομενήτων πόνων ἢ σφοδροτέρας ὀρέξεως ἀφροδισίων ἢ ὅποιασδήποτε αἰτίας σαλευόμενος, ὥστ' ἂν καὶ ἐπὶ ποσὸν μετακινήθῃ ἀπὸ τοῦ καλοῦ, εὐλόγως ἂν ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ νομίζοιτο· οὗτος δὲ ὁ λόγος φθανέτω καὶ ἐπὶ τὰς ἔξω σαρκὸς καὶ 238
 15 αἵματος φύσεις· ἔστιν γὰρ καὶ ἐν τῇ ἐκείνων ζωῇ τὰ κατορθοῦντα ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ δεόντως λέγειν· εἰ δὲ τις μὴ οὕτως βιοί, οὐχ ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ. ἀλλ' ἐφίστημι μήποτε ἐν μὲν τι καὶ 239
 μονοειδὲς ἔστιν τὸ ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ, ποικίλον δὲ τι καὶ πολύτροπον τὸ μὴ ἔστηκεν ἐν αὐτῇ· τινῶν μὲν τρεμούσαις, ἢ οὕτως
 20 ὀνομάσω, ταῖς βάσεσιν καὶ σειομέναις βιαζομένων ἰστάναι ἐν αὐτῇ καὶ μηδέπω τοῦτο ἐχόντων· ἑτέρων δὲ τοῦτο μὲν οὐ πεπονθότων, ἐν κινδύνῳ δὲ τοῦ ἐν τούτῳ γενέσθαι καθεστηκότων, ὁποῖός ἐστιν ὁ λέγων· Ἐμοῦ δὲ παρὰ μικρὸν ἰσαλεύθησαν οἱ πόδες, καὶ ἄλλων καὶ πεπτωκότων ἐν αὐτῇ, περὶ ὧν οἶμαι λέγεσθαι τὸ »Πᾶς ὁ πεσὼν
 25 »ἐπὶ τὸν λίθον τοῦτον συνθλασθήσεται. ἐπὶ τοῦτο τὸ ἰστάναι ἐν 240
 τῇ ἀληθείᾳ προτρέπων ὁ κύριος Μωσέα εἶπεν πρὸς αὐτόν· Ἴδοὺ ἰτόπος παρ' ἐμοί, καὶ στήσῃ ἐπὶ τῆς πέτρας· εἰ γὰρ ἡ πέτρα Χριστὸς ἦν, Χριστὸς δὲ φησὶν· Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀλήθεια, μήποτε τὸ ἰστήσῃ ἐπὶ τῆς πέτρας ἴσον δύναται τῷ ἰστήσῃ ἐπὶ τῆς ἀληθείας.
 30 μόγις δὲ ποτε τοῦτο καὶ μετὰ πολλὰ ἐγγίγνεται τι. μέχρι γοῦν 241
 14 τοῦ ἰδοῦ, τόπος παρ' ἐμοί, καὶ στήσῃ ἐπὶ τῆς πέτρας Μωσῆς οὐδέπω εἰσθήκει ἐπὶ τῆς πέτρας. καὶ εἴ | τίς γε ἐπιμελέστερον ἐνίδοι
 R τῇ ἀνθρωπίνῃ φύσει, οὐκ εὐχερῶς δυναμένη καθαρεύειν ἀπὸ ψευδῶν δογμάτων, ὄψεται ὅτι ὥσπερ ἰπᾶς ἄνθρωπος ψεύστης, οὕτως πᾶς

2 Vgl. Hiob 40, 14 (19). — 3 Weish. Sal. 1, 14; 2, 24. — 5 Vgl. I Kor. 15, 25f. — 7 Joh. 8, 44. — 17 Joh. 8, 44. — 23 Ps. 72, 2. — 24 Matth. 21, 44. — 26 Exod. 33, 21 (AF). Vgl. I Kor. 10, 4. — 28 Joh. 14, 6. — 34 Ps. 115, 2.

4 ἂν' | ἂν, corr. We | 8 ὑγιῆς | 11 δὶο ἱπομένη τῶν, corr. Br; vgl. hom. in Jer. XVIII, 6 [p. 160, 22] | 17 ἔν | ἢ a. Ras. | 26 μωσέα | α a. Ras. | 29 τῆς' | τη a. Ras. | 31 τοῦ] τὸ | τόπω, corr. V | 32 ἰσθήκει.

- 242 ἄνθρωπος οὐχ ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ. εἰ γὰρ τίς ἐστιν οὐ ψεύστης
 ἔτι ἢ ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ, ὁ τοιοῦτος οὐκ ἔστιν ἄνθρωπος, ὡστ'
 ἂν εἰπεῖν αὐτῷ καὶ τοῖς ὁμοίοις αὐτῷ τὸν θεόν· Ἐγὼ εἶπα, θεοὶ 319
 ἔστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες, οὐκ ἐπενεχθησομένου αὐτῷ τοῦ
- 243 Ἰμεῖς δὲ ὀν ὡς ἄνθρωποι ἀποθνήσκετε· εἰ τις οὖν καὶ ἄλλος 5
 οὐχ ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ, δῆλον ὅτι καὶ ὁ διάβολος ὁ ἀπ' ἀρχῆς ἄν-
 θρωποκτόνος, καὶ ἡ αἰτία γε τοῦ μὴ ἔστηκέναι αὐτὸν ἐν ἀληθείᾳ
- 244 τοῦτον εἰρηται τὸν τρόπον· Ὅτι οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ· διὰ
 τοῦτο δ' οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ, ἐπεὶ περ ἠπάτηται καὶ ψευδῆ
 ὑπολαμβάνει καὶ ἠπάτηται αὐτὸς ὑφ' ἑαυτοῦ, τούτων χειρῶν εἶναι 10
 λογισθεῖς τῶν λοιπῶν ἀπατωμένων, ὅτι ἐκεῖνοι μὲν ὑπὸ τούτου
 ἀπατῶνται, αὐτὸς δὲ ἑαυτῷ δημιουργός ἐστιν τῆς ἀπάτης.
- 245 XXVIII. Ἄξιον δὲ ζητῆσαι πῶς λέγεται τὸ Ἀλήθεια οὐκ ἔστιν ἐν
 αὐτῷ, οἷον πότερον ποτε οὐδὲν ἀληθὲς ἔχει δόγμα, ἀλλὰ πάντα
 ὅσα ποτὲ δοξάζει ψευδῆ ἐστιν· ἢ ὅτι οὐ μετέχει Χριστοῦ, ὡς οἱ Χρι- 15
- 246 στοῦ μέτοχοι μετέχουσιν τοῦ εἰπόντος· Ἐγὼ εἶμι ἡ ἀλήθεια· οἱ
 γὰρ μετέχοντες αὐτοῦ μετέχουσιν αὐτοῦ καὶ καθ' ὃ ἐστιν ἀλήθεια,
 καὶ διὰ τοῦτο ἀλήθειά ἐστιν ἐν αὐτοῖς. καὶ τρίτον δ' ἂν ἐν τῷ
 τόπῳ τοιοῦτον προσαπορηθεῖη, ἐπιστησόντων τινῶν εἰ χρὴ λέγειν
 μὴ εἶναι ἀλήθειαν ἐν τῷ ὅτι ποτοῦν ψεῦδος ὑπολαμβάνοντι, κἂν μετὰ 20
- 247 πολλῶν ἀληθῶν τοῦτο νομίζῃ. ὡς γὰρ ψεῦδος τὸ ἐκ μυρίων ὄσων
 ἀληθῶν καὶ ἐνὸς ψεύδους συμπεπλεγμένον, οὕτως ἐν τῷ δοξάζοντι
 μετὰ πολλῶν ἀληθῶν ἐν ψεῦδος οἶονεῖ τὸ τοιοῦτόν ἐστιν συμπε-
 πλεγμένον, ὡστ' ἂν εἰπεῖν ὅτι ἐν τῷδε οὐκ ἔστιν ἀλήθεια. δεικνυμι
- 248 δὲ τὸν μετὰ πολλῶν ἀληθῶν ἐν ψεῦδος ὑπολαμβάνοντα. καὶ τὰ τρία 22
 γε δόξει ἔχειν λόγον, τινὸς μὲν φήσοντος κατὰ τοῦτο εἰρησθαι τὸ
 Ὁὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ, ἐπεὶ οὐ μετέχει Χριστοῦ, φ' γε καὶ
 προσπολεμεῖ· ἑτέρου δὲ, ἐπεὶ περ οὐδὲν ἀληθὲς φρονεῖ ἀλλ' ἐν πᾶσιν
 διέφενεται, καὶ διὰ τοῦτό ἐστιν διάβολος καὶ πονηρός καὶ χειρῶν
 παντὸς οὐτινοσοῦν πταίνοντος, ὅτι τάχα ἐν μὲν τοῖς πολλοῖς ἐστίν τι 3
 καὶ ἀληθὲς μετὰ πολλῶν ὧν σφάλλονται, ἐν δὲ τούτῳ οὐδὲν ἀληθὲς.
- 249 καὶ τρίτος δὲ τις συναγορεύσει τῷ λοιπῷ λέγων ἀμήχανον εἶναι λο-
 γικόν τι τυγχάνον ζῶον περὶ πάντων ψευδοδοξεῖν καὶ περὶ μηδενὸς
- 250 κἂν ἀσθενῶς τὸ ἀληθὲς ὑπολαμβάνειν. πάντως γοῦν κἂν τοῦτο ἔχη 3
 ὁ διάβολος δόγμα ἀληθὲς περὶ αὐτοῦ ἐννοῶν ὅτι λογικός | ἐστιν, καὶ 2
 ὅτι τὸ τοιούδε μὲν ἄνθρωπός ἐστιν, τὸ τοιούδε δὲ ἄγγελος, καὶ τὸ

1 Vgl. Joh. 8, 44. — 3 Ps. 81, 6. — 5 Ps. 81, 7 (8*) — 8 Joh. 8, 44. — 13 Vgl. Joh. 8, 44. — 16 Joh. 14, 6. — 18 Vgl. Joh. 8, 44. — 27 Joh. 8, 44.

1 οὐ] δ [3 θεοὶ] οἱ a. Ras. | 4 ὑψίστου] οὐ a. Ras. | 15 δοξάζῃ, corr. We | 22 συμπεπλεγμένον Ausgg. | 24 ὡστ'] στ a. Ras. | 31 ἐν] γ a. Ras. | 34 ἔχει.

τοιὸν μὲν σῶμα, καὶ ποιὸν σῶμα, ἄλλο δὲ τι ἕτερον σώματος· ἀλλ' 251
 ἵνα καὶ τὸ τελευταῖον μὴ λέγη καὶ μὴ ἐννοῇ, ἀλλὰ γε αὐτάρκη τὰ
 20H πρῶτα πρὸς τὸ μὴ ἂν δύνασθαι εἶναι ἀληθῆς περὶ αὐτοῦ τὸ ὅτι
 οὐδὲν ἀληθῆς φρονεῖ.

5 Ἡμεῖς μὲν οὖν τοῦ Ἐν τῇ ἀληθείᾳ οὐχ ἔστηκεν· ἀκούομεν 252
 οὐχ ὡς φύσιν τοιαύτην ἐμφαινόντος, οὐδὲ τὸ ἀδύνατον περὶ τοῦ
 ἔστηκεν αὐτὸν ἐν ἀληθείᾳ παριστάντος· ὁ δὲ Ἡρακλέων εἰς
 ταῦτά φησι τὸ Οὐ γὰρ ἐκ τῆς ἀληθείας ἢ φύσις ἐστὶν αὐ-
 τοῦ, ἀλλ' ἐκ τοῦ ἐναντίου τῇ ἀληθείᾳ, ἐκ πλάνης καὶ
 10 ἀγνοίας. διό, φησὶν, οὔτε στήναι ἐν ἀληθείᾳ οὔτε σχεῖν 253
 ἐν αὐτῷ ἀλήθειαν δύναται, ἐκ τῆς αὐτοῦ φύσεως ἰδίον
 ἔχων τὸ ψεῦδος, φυσικῶς μὴ δυνάμενός ποτε ἀλήθειαν
 εἰπεῖν· λέγει δ' ὅτι οὐ μόνος αὐτὸς ψεύστης ἐστίν, ἀλλὰ
 καὶ ὁ πατήρ αὐτοῦ, ἰδίως πατήρ αὐτοῦ· ἐκλαμβάνων τὴν
 15 φύσιν αὐτοῦ, ἐπέπερ ἐκ πλάνης καὶ ψεύσματος συνέστη.
 ταῦτα δὲ ὅλα ῥύεται τὸν διάβολον παντὸς νόου καὶ ἐγκλή- 254
 ματος καὶ μέμψεως· οὐδεὶς γὰρ εὐλόγως ἂν πῆξαι ἢ ἐγκαλέσαι
 ἢ μέμψαιτο τῷ μὴ πεφυκότι πρὸς τὰ κρείττονα. ἀτυχῆς οὖν
 μᾶλλον ἢ ψεκτὸς ὁ διάβολος κατὰ τὸν Ἡρακλέονά ἐστιν. Ἰστέον
 20 μέντοι γε ὅτι ὡσπερ ὁ διάβολος ἐν τῇ ἀληθείᾳ οὐχ ἔστηκεν,
 ὅτι οὐχ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ, οὕτως καὶ οἱ ἐκ πατρὸς τοῦ
 διαβόλου ὄντες ἐν τῇ ἀληθείᾳ οὐχ ἔστήκασιν, ὅτι ἀλήθεια οὐχ
 ἔστιν (ἐν) αὐτοῖς. πάντες δὲ τοιοῦτοι οἱ ἔτι ποιοῦντες ἁμαρτίας, 255
 καὶ λέγουσιν εἶναι Χριστοῦ· Ἐπεὶ γὰρ ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν
 25 ἔκ τοῦ διαβόλου γεγέννηται.

VIII, 44. "Όταν λαλή τὸ ψεῦδος, ἐκ τῶν ἰδίων λαλεῖ, ὅτι
 ψεύστης ἐστὶν καὶ ὁ πατήρ αὐτοῦ.

XXIX. (23) Προλαβόντες μὲν εἰς τὸ Ἐγμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ 256
 διαβόλου ἐστέ· ἐμνημονεύσαμεν τοῦ ῥητοῦ καὶ τὰ ὑποπεσόντα ἡμῖν
 0 εἰς αὐτὸ εἰρήκαμεν, ζητοῦντες τί τὸ ψεῦδος καὶ τὸν πατέρα αὐτοῦ·
 συνεξεταζέσθω δὲ καὶ τὰ λεχθησόμενα νῦν ἐκεῖνοις· πᾶν πνεῦμα 257
 πονηρὸν καὶ ἀπατηλὸν νομίζω εἶναι ψεῦδος, καὶ ἕκαστον τούτων
 ὅταν λαλή, ἐκ τῶν ἰδίων καὶ μηδαμῶς ἐκ τῶν τοῦ θεοῦ λαλεῖν·
 τούτων δὲ ὁ ψεύστης πατήρ, ὁ διάβολος, ἐστίν· πόθεν δὲ ἐκινήθημεν 258

5 Joh. 8, 44. — 24 I Joh. 3, 8. — 28 Joh. 8, 44. — 29 Vgl. o. c. 22 ff. —
 33 Vgl. Joh. 8, 44.

6 οὐδὲ] οὔτε, corr. We | 18 μέμψαιτο] μέμψαιτε τὸ, corr. V | 23 (ἐν) +
 V | 24 Die Form d. Citates auch sonst bei Orig. hom. in Jer. IX, 4 [70, 7 Kl.]
 u. 5. Griesbach, Symb. crit. II, p. 609 | 26 λαλεῖ] λαλή.

εἰς τὸ πᾶν χειρον πνεῦμα ψευδὲς εἶπεν νῦν παραθησόμεθα· γέγρα- 346
 πται ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν ὡς ἄρα εἶπεν Μιχαίας κληθεὶς ὑπὸ
 τοῦ Ἀχαάβ εἰς τὸ προφητεῦσαι περὶ τοῦ πότερον αὐτῷ καθήκει
 πορευθῆναι εἰς Ῥαμμὼθ Γαλαὰδ εἰς πόλεμον ἢ ἐπισχεῖν, τὸ Ἐίδον
 ἠθεὸν Ἰσραὴλ καθήμενον ἐπὶ θρόνου αὐτοῦ, καὶ πᾶσα ἡ στρατεία τοῦ 5
 οὐρανοῦ ἰστήκει περὶ αὐτὸν ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ καὶ ἐξ εὐωνύμων αὐτοῦ.
 250 καὶ εἶπεν· Τίς ἀπατήσει τὸν Ἀχαάβ βασιλέα Ἰσραὴλ, καὶ ἀναβήσεται
 καὶ πεσείται ἐν Ῥαμμὼθ Γαλαὰδ; καὶ εἶπεν οὗτος (οὕτως) [ἐν σοί.] 321
 καὶ ἐξῆλθεν πνεῦμα καὶ ἔστη ἐνώπιον κυρίου καὶ εἶπεν· Ἐγὼ ἀπα-
 260 τήσω αὐτόν. καὶ εἶπεν πρὸς αὐτὸν κύριος· Ἐν τίνι; καὶ εἶπεν· 10
 Ἐξελεύσομαι καὶ ἔσομαι πνεῦμα ψευδὲς εἰς τὸ στόμα πάντων τῶν
 261 προφητῶν σου τούτων. καὶ ἐν τῇ δευτέρᾳ τῶν Παραλειπομένων
 ὁ αὐτὸς Μιχαίας πρὸς τὸν Ἀχαάβ φησι καὶ τὸν Ἰωσαφάτ· Ἀκούσατε 25:
 λόγον κυρίου. εἶδον τὸν κύριον καθήμενον ἐπὶ θρόνου αὐτοῦ, καὶ
 πᾶσα δύναμις τοῦ οὐρανοῦ ἰστήκει ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ καὶ ἐξ ἀριστε- 15
 ρῶν αὐτοῦ. καὶ εἶπεν κύριος· Τίς ἀπατήσει τὸν Ἀχαάβ βασιλέα
 Ἰσραὴλ, καὶ ἀναβήσεται καὶ πεσείται ἐν Ῥαμμὼθ Γαλαὰδ; καὶ εἶπεν
 οὗτος οὕτως. καὶ ἐξῆλθεν πνεῦμα καὶ ἔστη ἐνώπιον κυρίου καὶ
 εἶπεν· Ἐγὼ ἀπατήσω αὐτόν. καὶ εἶπεν κύριος· Ἐν τίνι; καὶ εἶπεν·
 Ἐξελεύσομαι καὶ ἔσομαι πνεῦμα ψευδὲς ἐν στόματι πάντων τῶν 20
 262 προφητῶν αὐτοῦ. σαφῶς οὖν διὰ τούτων δηλοῦται ὅτι (εἰ) πνεῦ-
 μά τι ἐστὶν τὸ ψευδὲς πνεῦμα, πάντα ὅμοια εἴη ἂν ψευδῆ πνεύματα
 (τὰ) ἀπὸ τοῦ ψεύστου πατρὸς εἰληφότα τὸ εἶναι ψευδῆ πνεύματα, κατὰ
 263 τὸ ψεύδος καὶ τὴν κακίαν, καὶ οὐχ ὅτι τὸ κατ' οὐσίαν. τὸ μὲν οὖν
 ἅγιον πνεῦμα ἢ ἀγγελικὸν πνεῦμα, ὅταν λαλῇ, οὐκ ἐκ τῶν ἰδίων 2:
 λαλεῖ, ἀλλὰ ἀπὸ τοῦ λόγου τῆς ἀληθείας καὶ τῆς σοφίας· ὅπερ δη-
 λοῦται καὶ ἐν τῷ κατὰ Ἰωάννην, ἐνθα περὶ τοῦ παρακλήτου διδάσκει
 264 καὶ φησιν· Ἐκ τοῦ ἰμοῦ λήφεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν. τὸ μέντοι ψεύδος
 ὅταν λαλῇ, ἐκ τῶν ἰδίων λαλεῖ· ἐκ τῶν ἰδίων ἐλάλησεν καὶ τὸ ἐν τῇ τρίτῃ
 265 τῶν Βασιλειῶν ψευδὲς πνεῦμα ἀπατῶν τὸν Ἀχαάβ. πλὴν παρατήρει ὅτι 3:
 (τὸ) ψεύστης ὄνομα ὁμοίως τέτακται ἐπὶ τε τοῦ γεννησαντος τὸ
 ψεύδος διαβόλου καὶ ἐπὶ τοῦ ἀνθρώπου· ἐνθαδε μὲν γὰρ (οὐ) περὶ τοῦ
 ἀνθρώπου λέγεται τὸ Ὅτι ψεύστης ἐστὶν καὶ ὁ πατήρ αὐτοῦ, ἐν
 δὲ Ψαλμοῖς τὸ Ἐγὼ δὲ εἶπον ἐν τῇ ἐκστάσει μου· Πᾶς ἄνθρωπος

2 Vgl. I Kōn. 22, 15. — 4 I Kōn. 22, 19—22. — 12 II Chron. 18, 18—21. —
 23 Vgl. Joh. 8, 44. — 28 Joh. 16, 14. — 30 Vgl. I Kōn. 22, 19ff. — 33 Joh. 8, 44.
 — 34 Ps. 115, 2 (T).

4. 17 γαλαὰθ | 5 ἰσραὴλ | 7 ἀχααβ, α¹ ἡ. d. Z. | 8 (οὕτως) + Hu | [ἐν σοί]
 sinnlos; ist wohl Rest von οὕτως. Der Text stimmt mit A | 11 ψεύδος, corr. Br;
 ψεύδους V | 18 καὶ ἡ. d. Z. | 21 (εἰ) + Hu | 23 (τὰ) + We | 27 διδάσκων, corr.
 Br | 30 ψεύδος, corr. V | ἀχαάμ | 31 (τὸ) + V | 32 (οὐ) + We.

47R ψεύστης. ταῦτα δὲ παρεθέμεθα ἵνα πάσῃ δυνάμει φεύγωμεν τὸ 266
εἶναι ἄνθρωποι καὶ σπεύδωμεν γενέσθαι θεοί, ἐπεὶ περ ὅσον ἐσμὲν
ἄνθρωποι, ψεύσται ἐσμὲν, ὡς καὶ ὁ πατήρ τοῦ ψεύδους ψεύστης
ἐστίν. ὅμοιον δὲ ἐστὶν τὸ μετέχειν ἡμᾶς ἐνός καὶ τοῦ αὐτοῦ ὄνό- 267
5 ματος καὶ τοῦ σηματομένου ὑπὸ τοῦ ὀνόματος πράγματος· ἡμᾶς
λέγω, ἐὰν ἔτι μένωμεν ἄνθρωποι, καὶ τὸν διάβολον, ὃς ψεύστης
εἶρηται.

VIII, 45. Ἐγὼ δὲ ὅτι τὴν ἀλήθειαν λέγω, οὐ πιστεύετε μοι.

XXX. (24) Εἰ μεμνήμεθα πρὸς τίνος ἐστὶν ὁ λόγος, οτι πρὸς 268
10 τοὺς πεπιστευκότας αὐτῷ Ἰουδαίους, ἐπαγγελίαν λαμβάνοντας ὅτι ἐὰν
2H μένωσιν ἐν τῷ λόγῳ τοῦ Ἰησοῦ τότε ἀληθῶς αὐτοῦ εἰσι μαθηταὶ καὶ
γινώσκονται τὴν ἀλήθειαν ἐλευθεροῦσαν αὐτούς, ἐπαπορήσομεν πῶς
τοῖς τοιοῦτοις φησὶν· Ἐγὼ δὲ ὅτι τὴν ἀλήθειαν λέγω, οὐ πιστεύετε
μοι. / καὶ ἐπίστησον εἰ δύναται τις τῷ αὐτῷ κατὰ τινὰ μὲν ἐπίνοιαν 269
15 πιστεῦειν, κατὰ δὲ ἕτεραν μὴ πιστεῦειν· ὅλον παραδείγματος ἕνεκεν,
οἱ πιστεύοντες μὲν εἰς τὸν ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου Ἰησοῦν ἐσταυρωμέ-
νον ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ, μὴ πιστεύοντες δὲ εἰς τὸν γεγεννημένον ἐκ Μαρίας
τῆς παρθένου, οὗτοι εἰς τὸν αὐτὸν πιστεύουσι καὶ οὐ πιστεύουσι.
καὶ πάλιν οἱ πιστεύοντες μὲν εἰς τὸν ποιήσαντα ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ τὰ 270
20 ἀναγεγραμμένα τέρατα καὶ σημεῖα Ἰησοῦν, μὴ πιστεύοντες δὲ εἰς τὸν
υἱὸν τοῦ ποιήσαντος τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν, εἰς τὸν (αὐτὸν)
17 πιστεύουσι καὶ οὐ | πιστεύουσι. πάλιν τε αὐτοὶ οἱ πιστεύοντες μὲν εἰς 271
τὸν πατέρα Ἰησοῦ Χριστοῦ, μὴ πιστεύοντες δὲ εἰς τὸν δημιουργὸν
καὶ ποιητὴν τοῦδε (τοῦ) παντός, οὗτοι εἰς τὸν αὐτὸν πιστεύουσι
5 καὶ οὐ πιστεύουσιν. ἀλλὰ καὶ οἱ πιστεύοντες μὲν εἰς τὸν ποιητὴν 272
R οὐρανοῦ καὶ γῆς, μὴ πιστεύοντες δὲ εἰς τὸν πατέρα Ἰησοῦ τοῦ ἐσταυ-
ρωμένου ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, εἰς τὸν θεὸν πιστεύουσιν καὶ οὐ
πιστεύουσιν / ἵν' οὖν μὴ παρὰ πόδας ἐναντίωμα ἢ ὡς μὴ συνωρακότος 273
τοῦ γράφοντος τὸ εὐαγγέλιον τὸ τοιοῦτον, φῆσαις ὅτι ὁ λέγων πρὸς τοὺς
1) πεπιστευκότας αὐτῷ Ἰουδαίους τὸ Ἐγὼ δὲ ὅτι τὴν ἀλήθειαν λέγω,
οὐ πιστεύετε μοι, πιστεύουσιν κατὰ τινὰ ἐπίνοιαν καὶ καθ' ἕτεραν
μὴ πιστεύουσιν ταῦτα ἔφασκεν. καὶ εἰκὸς ὅτι ἐπίστευον μὲν αὐτῷ 274
κατὰ τὸ ὄρατόν διὰ τὰ τεράστια, οὐκ ἐπίστευον δὲ τοῖς βαθύτερον
ὑπ' αὐτοῦ λεγομένοις· καὶ ἀρμόζει γε τῷ Ἐγίνωσκετε τὴν ἀλήθειαν·

2 Vgl. Ps. 81, 6. — 11 Vgl. Joh. 8, 31f. — 13 Joh. 8, 45. — 30 Joh. 8, 45.
— 34 Joh. 8, 32.

6 8c] ὁ, corr. V | 10 λαμβάνοντος, corr. V | 20 Ἰησοῦν nicht mehr zu er-
kennen | 21 υἱόν] ἰν' (Ἰησοῦν), corr. B | (αὐτόν) + Hu | 24 (τοῦ) + V.

λεγομένων μὴ ἐγνωκόσι τὴν ἀλήθειαν τὸ ὅτι τὴν ἀλήθειαν λέγω, οὐ πιστεύετε μοι, ὡς εἰ ἔλεγεν· καθ' ὃ μὲν τεράστια ποιῶ πιστεύετε μοι, καθ' ὃ δὲ τὴν ἀλήθειαν λέγω οὐ πιστεύετε μοι. τοῦτο δ' ἂν καὶ νῦν ἐπὶ πολλῶν ἰδοίς, θαυμαζόντων μὲν τὸν Ἰησοῦν ἐπὶ ἐνορῶσιν τῇ περὶ αὐτοῦ ἱστορίᾳ, μηκέτι δὲ πιστευόντων ἐπὶ βαθύτερος δ καὶ μειζων τῆς ἕξεως αὐτῶν αὐτοῖς ἀναπτύσσεται λόγος, ἀλλ' ὑποπτεούντων αὐτὸν εἶναι ψευδῆ. διόπερ προσέχωμεν μήποτε καὶ ἡμῖν εἴπη ὁ λόγος· ὅτι τὴν ἀλήθειαν λέγω, οὐ πιστεύετε μοι.

VIII, 46. Τίς ἐξ ὑμῶν ἐλέγχει με περὶ ἁμαρτίας;

- 276 XXXI. (25) Ὁ λόγος, ἐπὶ τρανωῶς αὐτοῦ παριστάνη τὸ βούλημα 10 ὡς μηδαμῶς ἀντιλέγειν δύνασθαι τινὰ τῶν ἀκούοντων, καὶ ταῦτα ἂν λέγοι δυσωπῶν τοὺς μή συγκατατιθεμένους· ὅτι εἰ μὴ ἐλέγχετε τὰ λεγόμενα ἡμαρτημένα, ἀπαιτοῖσθε ἂν εὐλόγως ἤδη τὴν συγκατάθεσιν.
- 277 ἔχει δὲ καὶ κατὰ τὸ ρητὸν παρησίαν τοῦ σωτήρος ἢ λέξις, μηδενὸς 32: μὲν ἀνθρώπου δυναθέντος εἰπεῖν μετὰ πεποιθήσεως τῆς ἐπὶ τῷ μὴ 15 ἡμαρτηκέναι τὸ ὅτι Τίς ἐξ ὑμῶν ἐλέγχει με περὶ ἁμαρτίας;· μόνου δὲ τοῦ κυρίου ἡμῶν, ὃς ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησεν, πεπειρασμένους ὡς κατὰ πάντα ὅμοιότητα χωρὶς ἁμαρτίας, ταῦτα πρὸς πάντας τοὺς πώποτε 278 ἐγνωκότας αὐτὸν εἰπεῖν δυναμένους. ἀκούω δὲ τοῦ ὅτι Τίς ἐξ ὑμῶν λεγομένου οὐ πρὸς τοὺς παρόντας μόνον ἀλλὰ καὶ πρὸς ὅλον τὸ τῶν 2X ἀνθρώπων γένος, ὡς εἰ οὕτως ἐσαφηνίζετο· τίς ἐκ τοῦ γένους ὑμῶν; ἢ τίς ὅποιοςδήποτε ἀνθρώπος ἐλέγξει με δυνήσεται περὶ ἁμαρτίας; 279 ἀλλ' εὐ οἶδ' ὅτι οὐδεὶς. κατὰ τὸ δυνατόν δὲ ἀνθρωπίνῃ φύσει διὰ τὸ ὅτι Μιμηταὶ μου γίνεσθε, καθὼς καὶ γὰρ Χριστοῦ· παντὶ τρόπῳ φιλοτιμητέον τοιαύτην ἀναλαβεῖν καθαροῦ συνειδότος παρησίαν πρὸς 2: πάντας ἀνθρώπους, ὡς ἂν εἰπεῖν ἡμᾶς περὶ τῶν ἐξῆς καὶ μετὰ | 3: τὴν ἀρχὴν τῆς πίστεως χρόνων πρὸς ἕκαστον τῶν ἡμᾶς γινωσκόντων 2: τὸ ὅτι Τίς ἐξ ὑμῶν ἐλέγχει με περὶ ἁμαρτίας;· εἰ καὶ μὴ δυνατόν τοῦτο ἐξ οὗ τὸν λόγον συμπληρώκαμεν εἰπεῖν.
- 280 Τοῦτο δὲ οὐ πρὸς ἀνθρώπους μόνον ἂν εἰπὲν ὁ σωτὴρ ἀλλὰ καὶ 3 πρὸς τὸν διάβολον καὶ τὰς ὑπ' αὐτὸν δυνάμεις, μηδὲν ἐχούσας εἰπεῖν 281 εἰς ἔλεγον τὸν περὶ ἁμαρτίας αὐτοῦ. καὶ τοῦτό γε ἀκόλουθόν ἐστιν τῷ ὅτι ἔρχεται ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου, καὶ ἐν ἐμοὶ ἐνρίσκει οὐδέν·.

1 Joh. 8, 45. — 8 Joh. 8, 45. — 16 Joh. 8, 46. — 17 Vgl. I Petr. 2, 22 Hebr. 4, 15. — 19 Joh. 8, 46. — 24 I Kor. 11, 1. — 28 Joh. 8, 46. — 33 Joh. 14, 30.

13 ἀπαιτεῖσθε, corr. We | 16 μόνου δὲ] μὲν οὐδὲ, corr. Hu | 27 χρόνω, corr. We | 30 εἴποι? We | 33 Die Form des Citates auch sonst bei Orig ähnlich: τούτου mit ζ zugesetzt; ἐνρίσκει stimmt ziemlich mit K. f. Syr. Hel. marg. Arm. Aeth., die ἐρῆσει bieten.

δυνατὸν δὲ καὶ ἡμῖν ἐκ πολλῆς ἐπιμελείας τὴν ἀπό τινος ἀναλαβεῖν 282
 χρόνου παρρησίαν πρὸς τὸ εἰπεῖν ἡμᾶς τῷ ζητοῦντι καθ' ἡμῶν
 ἀφορμὴν διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ παρὰ τὸν τῆς ἐξόδου
 καιρὸν· Ὁτις ἐξ ὑμῶν ἐλέγχει με περὶ ἁμαρτίας;·

5 VIII, 46. Εἰ ἀλήθειαν λέγω, διὰ τί ὑμεῖς οὐ πιστεύετε μοι;

XXXII. (26) Ἄξιον ἰδεῖν τί ὑποφαίνεται ἐκ τοῦ πύσματος. τοῦτο 283
 δὲ ὀψόμεθα εἰ καὶ ἐκεῖνοι πρὸς οὓς ὁ λόγος οὐκ ἀπεκρίναντο τὴν
 δέουσαν ἀπόκρισιν ἐξενεγκόντες. εἰποὶ γὰρ ἂν τις διὰ τοῦτο οὐ 284
 πιστεύομεν, ἐπεὶ οὐ θεωροῦμεν τίνα τρόπον ὃ λέγει ἐστὶν ἀλήθεια·
 10 οὐ θεωροῦμεν δὲ τῷ μηδέπω κεκαθάραται ἡμῶν τὰς τῆ φύσει διο-
 ρατικὰς τῆς ἀληθείας ὄψεις· καὶ ἐπεὶ τοιοῦτοί ἐσμεν, οὐκ ἐσμεν ἐκ
 τοῦ θεοῦ· εἰ οὐδέπω ἐσμεν ἐκ τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ καὶ αἱ τῆς ἀληθείας
 ὄψεις θεωρητικαὶ οὐκ εἰσὶν κεκαθαρμέναι, τῷ ἐπικεκαλύφθαι ἢ πε-
 παχύνθαι ἢ τεθολῶσθαι αὐτὰς ὑπὸ τῆς κακίας. κατανοοῦντες δὲ τί 285
 15 τὸ κυρίως πιστεύειν καθ' ὃ Ὁ Πᾶς ὁ πιστεύων ὅτι Ἰησοῦς ὁ χριστός
 ἔστιν, ἐκ τοῦ θεοῦ γεγέννηται, καὶ αἰσθανόμενοι ὅσῳ τοῦ οὕτως
 324H πιστεύειν ἀπολειπέμεθα, ταῦτα ἀποκρινώμεθα, παρακαλοῦντες τὸν
 τῶν τῆς ψυχῆς ὄψεων λατρὸν τῆ ἑαυτοῦ σοφία καὶ φιλανθρωπία
 πάντα ποιῆσαι τὰ ὑπὲρ τοῦ ἀποκαλυφθῆναι τοὺς ὀφθαλμοὺς ἡμῶν,
 20 ἔτι κεκαλυμμένους ὑπὸ τῆς διὰ τὴν κακίαν ἀτιμίας ἡμῶν, κατὰ τὸ
 εἰρημένον πον· Ὁ ἐπεκάλυψεν ἡμᾶς ἢ ἀτιμία ἡμῶν· ἐπακούσεται γὰρ
 ἡμῶν ὁμολογούντων τὰ αἰτία τοῦ μηδέπω ἡμᾶς πιστεύειν, καὶ ὡς
 κακῶς ἔχουσιν καὶ χρήζουσιν λατροῦ βοηθῶν συνεργήσει πρὸς τὸ
 χωρῆσαι ἡμᾶς τὸ εἰς τὸ πιστεύειν χάρισμα, τρίτον παρὰ τῷ Παύλῳ
 25 ἐν τῷ καταλόγῳ τῶν χαρισμάτων τεταγμένον μετὰ τὸν τῆς σοφίας
 λόγον καὶ τὸν τῆς συνέσεως λόγον, οἷς ἐπιφέρει· Ὁ ἑτέρῳ πίστις ἐν
 Ὁ τῷ αὐτῷ πνεύματι· περὶ οὗ χαρίσματος καὶ ἐν ἄλλοις φησὶν· Ὁτι
 ἀπὸ θεοῦ ὑμῖν ἐχαρίσθη οὐ μόνον τὸ εἰς Χριστὸν πιστεύειν ἀλλὰ
 καὶ τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ πάσχειν· καὶ ἀπὸ τῆς ἐνεργείας δὲ ἐπιστήσαντι 286
 30R σαφὲς ἔσται ὅτι οὐχ ἢ τυχοῦσα δωρεά ἐστὶν τοῦ θεοῦ, πλειόνων δογ-
 μάτων διαφόρων ὑπὸ πολλῶν κηρυσσομένων τῶν διδάσκειν τὰ ἀληθῆ
 ἐπαγγελλομένων, τὸ μηδενὶ ἢ μόνῳ τῷ ἀληθεῖ πιστεῦσαι· τοῦτο
 37r γὰρ | ἤδη καὶ δοκίμου τραπεζίτου ἔργον τυγχάνει, ὃν τέλειον ὀνο-
 μάζων οὐκ ἂν ἁμάρτοις, ἅτε καὶ ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους γεγραμμένου

4 Joh. 8, 46. — 15 I Joh. 5, 1. — 18 Vgl. Prov. 14, 30. — 21 Jer. 3, 25.
 23 Vgl. Matth. 9, 12. — 26 I Kor. 12, 9. — 27 Phil. 1, 29. — 33 Vgl. o. XIX, 7
 S. 307, 5. Preuschen, Antilegomena S. 44, 33 ff.

Ἡ ἀλήθειαν, corr. V | 10 κεκαθάραται | 12 εἰ (δὲ)? We | 14 δὴ? We, der hier
 den Nachsatz anfangen l. möchte | 25 τεταγμένων, corr. V | 30 ἔσεσθαι, corr. Hu |
 δομάτων? We.

Origenes IV.

τοῦ Ὑπερῶν δὲ ἐστὶν ἡ στερεὰ τροφή, τῶν διὰ τὴν ἕξιν τὰ αἰσθη-
 ἑτήρια γεγυμνασμένα ἐχόντων πρὸς διάκρισιν καλοῦ τε καὶ κακοῦ.

VIII, 47. Ὁ ὢν ἐκ τοῦ Θεοῦ τὰ ῥήματα τοῦ Θεοῦ ἀκούει·
 διὰ τοῦτο ὑμεῖς οὐκ ἀκούετε, ὅτι ἐκ τοῦ Θεοῦ οὐκ ἐστέ.

- 287 XXXIII. (27) Δοκοῦσιν οἱ τὴν περὶ διαφορῶν φύσεων εἰσάγοντες 5
 μυθοποιεῖν καὶ λέγοντες εἶναι φύσει καὶ ἐκ πρώτης κατασκευῆς υἱὸς
 Θεοῦ, μόνον διὰ τὸ πρὸς Θεὸν συγγενὲς δεκτικὸς τῶν τοῦ Θεοῦ
 288 ῥημάτων, καὶ ἐντεῦθεν ἀποδεικνύει τὸ προκείμενον αὐτοῖς. συναρ-
 πάξουσιν γέ τοι καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ ῥητοῦ, προσδιατρίβοντες αὐτῶ,
 τοὺς ἀκρίτους καὶ μὴ δυναμένους πρὸς τὴν πιθανότητα τῆς χρήσεως 10
 τοῦ ῥητοῦ ἀπαντᾶν, μηδὲ βλέποντας αὐτοῦ τὴν λύσιν οὕτως ἔχουσαν·
 εἴπερ ὅσοι ἔλαβον ἡ τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν, ὃ φωτίζει πάντα ἄνθρωπον
 ἡ ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον, οὐ τῶ εἶναι [καὶ] ἐκ τοῦ Θεοῦ εἰλήφασιν
 αὐτό (εἰ γὰρ τῶ εἶναι ἐκ τοῦ Θεοῦ εἰλήφασιν αὐτό, οὐκ ἂν περὶ αὐτῶν
 ἀναγέγραπτο· Ὅσοι δὲ ἔλαβον αὐτόν, ἔδωκεν αὐτοῖς ἕξουσίαν τέκνα 15
 ἡ Θεοῦ γενέσθαι, τοῖς πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ), δῆλον ὅτι
 οἱ μὴ ὄντες ἐκ τοῦ Θεοῦ, πρὶν μὲν λαβεῖν τὸ (ῥῶς τὸ) ἀληθινόν, οὐδὲ
 ἕξουσίαν πως ἔχουσιν τοῦ τέκνα Θεοῦ γενέσθαι· ἐπὰν δὲ λάβωσιν αὐτό,
 τέκνα μὲν οὐδέπω γίνονται Θεοῦ, ἀλλ' ἕξουσίαν λαμβάνουσιν διὰ τοῦ
 εἰληφέναι τὸ φῶς γενέσθαι τέκνα Θεοῦ. τότε γενόμενοι ἐκ τοῦ Θεοῦ 325 F
 καὶ τὰ ῥήματα ἀκούουσιν αὐτοῦ, οὐκέτι ἀπλοῦστερον πιστεύοντες
 μόνον ἀλλ' ἤδη καὶ διορατικώτερον κατανοοῦντες τὰ τῆς Θεοσεβείας
 289 πράγματα. οἱ (δὲ) μὴ τοιοῦτοι φιλοτιμησάμενοι εἶναι τέκνα μὲν οὐ
 γίνονται Θεοῦ, οὐδὲ ἐκ τοῦ Θεοῦ, καὶ διὰ τοῦτο οὐκ ἀκούουσιν τὰ
 ῥήματα αὐτοῦ οὐδὲ συνιᾶσιν τοῦ βουλήματος αὐτῶν· μένουσιν δὲ ἐν 25
 τῇ πρὸ τῶν τέκνων τοῦ Θεοῦ καταστάσει τῶν πεπιστευκότων μόνον,
 δοῦλοι Θεοῦ τῶ εἰληφέναι τὸ τῆς δουλείας εἰς φόβον πνεῦμα καὶ
 μὴ ἐσπουδακέναι προβῆναι καὶ προκόψαι ὥστε καὶ τὸ τῆς υἰοθεσίας
 290 χωρῆσαι, ἐν ᾧ κράζουσιν οἱ ἔχοντες αὐτό· Ὑββᾶ, ὁ πατήρ. ὅτι
 γὰρ καθόλου οὐδεὶς ἀνθρώπων ἀρχῆθεν υἱὸς ἐστὶν Θεοῦ, δῆλον 30
 μὲν καὶ ἐκ τοῦ Ὑμεθα τέκνα φύσει ὀργῆς [ὑπὸ] Παύλου καὶ περὶ 351
 ἑαυτοῦ τοῦτο εἰρηκότος· σαφὲς δὲ καὶ ἐκ τοῦ Ὑγὰ δὲ λέγω ὑμῖν· Ἀγαπή-
 ἡσατε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν διωκόντων.

1 Hebr. 5, 14. — 12 Vgl. Joh. 1, 9. — 15 Joh. 1, 12. — 27 Vgl. Röm. 8, 15.
 29 Röm. 8, 15. — 31 Eph. 2, 3. — 32 Matth. 5, 44f.

1 στερεάν, corr. V | 6 υἱός] υἱός, compend. geschrieben M | 13 εἰληφέναι,
 corr. Ausg. | 14 εἰλήφασιν | 17 (φῶς τὸ) + We | 23 (δὲ) + We | οἱ] εἰ, corr. V |
 26 κατασταθεῖ, corr. V | 31 Zum Citat vgl. z. S. 395, 35 | [ὑπὸ] str. We.

ἡμᾶς, ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν οὐρανοῖς. εἰ 291
 γὰρ Παῦλος ἡφύσει ὀργῆς υἱός, τίς ὑπὲρ Παῦλον, ὅσον ἐπὶ τῇ
 κατασκευῇ, οὐκ ὀργῆς υἱὸς πρὸ τοῦ λαβεῖν ἕξουσίαν τέκνον θεοῦ
 γενέσθαι καὶ πρὸ τοῦ τέκνον γενέσθαι θεοῦ; καὶ εἰ οὐκ ἄλλως γίνε- 292
 5 ται τις υἱὸς τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρὸς ἢ ἐκ τοῦ ἀγαπᾶν τοὺς ἐχθροὺς
 257^v ἑαυτοῦ | καὶ προσεύχεσθαι ὑπὲρ τῶν διωκόντων αὐτόν, δῆλον ὅτι
 οὐδεὶς τῶ φύσει εἶναι ἐκ τοῦ θεοῦ τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ ἀκούει,
 ἀλλὰ τῶ λαβεῖν ἕξουσίαν τέκνον θεοῦ γενέσθαι καὶ κεχρησθαι εἰς δέον
 τῇ ἕξουσίᾳ, καὶ τῶ ἡγαπηκέναι τοὺς ἐχθροὺς καὶ προσεύχεσθαι ὑπὲρ
 10 τῶν ἐπηρεαζόντων. γενόμενος υἱὸς τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρὸς. τότε 298
 ἐστὶ καὶ ἐκ τοῦ θεοῦ, καὶ τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ ἀκούει, συνιείς
 αὐτῶν καὶ ἐπιστήμην αὐτῶν ἀναλαμβάνων· ὅπερ ἴδιον οὐ δούλων
 ἀλλὰ τέκνων ἐστὶν θεοῦ, τῶν πᾶσαν μὲν καταργησάντων * * γένεσιν,
 τὴν δὲ ἀπὸ θεοῦ ἀνειληφότων διὰ τοῦ τῆς υἰοθεσίας πνεύματος.
 15 ἅμα δὲ ἐπιμελέστερον κατανοητέον πῶς δεῖ δέχεσθαι τὸ Ἐπὶ τὰ ῥήματα 294
 τοῦ θεοῦ ἀκούει, ᾧ ὁμοίον ἐστὶν καὶ τὸ Ἐπὶ τὰ ἐμά πρόβατα τῆς
 ἑμῆς φωνῆς ἀκούουσι. εἰ γὰρ ἐπὶ ψιλῆς συγκαταθέσεως τὸ ἀκούειν 295
 λάβοιμεν, καὶ οἱ ψυχικοὶ πρὸς χρόνον πιστεύοντες ἔσονται ἐκ τοῦ
 θεοῦ, μεμαρτυρημένοι ὑπὸ τοῦ λόγου ὅτι πρὸς καιρὸν τινες πι-
 20 στεύουσιν. εἰ δὲ καὶ τὸ Ἀκούει ἐκλάβοιμεν ἐπὶ τοῦ τηρεῖν τὰς 296
 ἐντολάς, δῆλον ὅτι καὶ ἐν ἐνὶ ἀμαρτάνων οὐκ ἔσται υἱὸς θεοῦ·
 ὅπερ ἡμᾶς μὲν οὐ θλίψει τοὺς λέγοντας ἐκ μεταβολῆς γίνεσθαι τινα
 320H υἱὸν θεοῦ, ἐκεῖνους δέ, μὴ πάνυ δεῖξαι δυναμένους ἀναμαρτήτους
 ἑαυτοὺς καὶ τοὺς ἐν τοῖς αὐτοῖς μαθήμασι. εἰ δὲ τὸ Ἀκούει λαμ- 297
 25 βάνοιμεν ἐπὶ τοῦ συνιέναι καὶ νοεῖν, δεικνύτωσάν τινα πάντων
 ἀκούοντα οὕτως τῶν τῆς καινῆς διαθήκης λόγων, ἵνα ἐκεῖνον εἴπω-
 μεν υἱὸν θεοῦ, εἰ μὴ ἐπιδέχοιτο ἀνατροπὴν εἰς τὰ ἅγια γράμματα
 ἢ ἐκδοχὴ αὐτοῦ· ἡμεῖς γὰρ καὶ κατὰ ταῦτα μέγαν τινα καὶ θαυμα-
 στὸν εἶναι φανταζόμενοι τὸν ἤδη υἱὸν θεοῦ, οὐκ ἐλεγχθησόμεθα
 30 ἀναξίως τῶν ἐκ τοῦ θεοῦ ἐξειληφότες τὸ Ὅ ὢν ἐκ τοῦ θεοῦ τὰ
 ῥήματα τοῦ θεοῦ ἀκούει.

XXXIV. Ἦδη δὲ καὶ ἐκ τῶν ἐναντίων παράδοξον ἂν τι φανερὸν 298
 ἀποδειχθῆναι δυνατόν ἐσται. τί δὲ τὸ παράδοξον ἢ τὸ εἶναι τινα
 ἑτέρου υἱοῦ θεοῦ μᾶλλον υἱὸν θεοῦ, καὶ διπλασιῶνως ἕτερον ἑτέρου

2 Vgl. Eph. 2, 3. — 3 Vgl. Joh. 1, 12. — 5 Vgl. Matth. 5, 44f. — 9 Vgl.
 Luk. 6, 28. — 12 Vgl. Röm. 8, 15. — 15 Joh. 8, 47. — 16 Joh. 10, 27. — 19 Vgl.
 Luk. 8, 13. — 21 Vgl. I Joh. 2, 3; Jak. 2, 10. — 24 Joh. 8, 47. — 30 Joh. 8, 47.

8 λαβῶν, corr. V | 13 (τὴν ἐκ διαβόλου) γένεσιν We; vgl. Br | 16 πρόβατα τὰ
 ἐμὰ τῆς φωνῆς μου T | 17 ἀκούει V, vgl. Z. 20 | 26 κενῆς | ἵνα ἐκεῖνον] εἶναι κεί-
 μενον M, corr. Hu | 34 διπλάσιον ὡς, corr. Pr.

- 299 εἶναι υἱὸν θεοῦ; πῶς δὲ τοῦτο ἀπὸ τοῦ ἐναντίου δεικνύται οὕτω 352R
 παραστήσομεν· ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον ὁ πρὸς τοὺς γραμματεῖς καὶ
 Φαρισαίους δεῦτερος ταλαισμός οὕτως ἔχει· Ὁσαῖ ὑμῖν, γραμματεῖς
 καὶ Φαρισαῖοι, ὑποκριταί, ὅτι περιάγετε τὴν θάλασσαν καὶ τὴν ξηρὰν
 ποιῆσαι ἓνα προσήλυτον, καὶ ὅταν γένηται, ποιεῖτε αὐτὸν υἱὸν γεέν- 5
 300 νης διπλότερον ὑμῶν· οὐκοῦν κατὰ τοῦτο οὔτε φύσει υἱὸς γεέννης
 εἰσὶν τινες, οὔτε ἐκ Ἰσῆς οἱ τῆς γεέννης υἱοὶ υἱοὶ εἰσὶν αὐτῆς, εἴγε
 301 ἕτερος ἕτερον διπλότερος υἱὸς ἐστὶν αὐτῆς. εἰ δὲ ἕτερος ἕτερου
 διπλότερός ἐστιν υἱὸς τῆς γεέννης, διὰ τί οὐχὶ καὶ τῆς ἀπωλείας καὶ
 τοῦ θανάτου καὶ τοῦ σκότου καὶ τῶν λοιπῶν, ὧν οἱ διαφόρως 258r
 302 ἀμαρτάνοντές εἰσιν υἱοί; εἰ δὲ ἐπὶ τούτων, διὰ τί καὶ οὐχὶ υἱοὶ
 φωτὸς διπλότεροι ἕτεροι ἕτερων ἔσονται καὶ υἱοὶ ζωῆς καὶ υἱοὶ
 303 σοφίας, οὕτω δὲ υἱοὶ θεοῦ; εἰ δὲ διπλασιῶνως ἕτερος παρ' ἕτερον
 υἱὸς γίνεται θεοῦ, διὰ τί οὐχὶ καὶ πολλαπλασιῶνως καὶ τοςανταπλα-
 σιῶνως ὅσοσαπλασιῶνως ἄξιον νοεῖν εἶναι τὸν πρωτότοκον πάσης 15
 κτίσεως υἱὸν τοῦ θεοῦ παρὰ τοὺς λοιποὺς υἱοὺς τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς
 μηκέτι πνεῦμα δουλείας ἔχοντας εἰς φόβον, ἀλλ' εὐληφίας πνεῦμα
 304 υἰοθεσίας; τάχα οὖν οὕτως πλειόνων ὄντων τῶν ῥημάτων τοῦ θεοῦ,
 οὐ μόνον τῶν ἀναγεγραμμένων ἀλλὰ καὶ τῶν ἀρρήτων, ἃ οὐκ ἐξόν
 ἀνθρώπων λαλῆσαι, καὶ τούτων περὶ ὧν φησὶν ὁ Ἰωάννης· Ὁὐδ' 20
 αὐτὸν οἶμαι τὸν κόσμον χωρῆσαι τὰ γραφόμενα βιβλία· πᾶς μὲν
 οἰωντινωνοῦν ῥημάτων ἀκούων τοῦ θεοῦ ἤδη ἐστὶν ἐκ τοῦ θεοῦ·
 ὅσαρ δὲ πλειόνων ἀκούει ῥημάτων τοῦ θεοῦ, τοςανταπλειόνως γενήσεται
 ἐκ τοῦ θεοῦ· ὥς, εἰ δεῖ οὕτως ὀνομάσαι, πάντων ἀκούσας τις τῶν
 ῥημάτων τοῦ θεοῦ, ἕαν γε τοῦτο φθάνη ἐπὶ τινα τῶν λαμβανόντων 25
 τὸ τῆς υἰοθεσίας πνεῦμα, τελείως καὶ ἀνυπερβλήτως γίνεται υἱὸς
 305 θεοῦ, καὶ πάντη καὶ ἐξ ὅλων καὶ ὅλος ἐκ τοῦ θεοῦ. εὐγνωμονέστε- 327H
 ρον δὲ ἀκουστέον τοῦ ἕξ ὅλων καὶ ὅλος, ἀνάλογον ὅλοις τοῖς ὄγ-
 μασι καὶ πάσῃ τῇ γνώσει καὶ πᾶσι τοῖς μυστηρίοις, ὥστ' ἂν εἰπεῖν
 ὅλον καὶ ἐξ ὅλων γεγονέναι ἐκ τοῦ θεοῦ τὸν εἰδότα πάντα τὰ μυ- 30
 στήρια καὶ πᾶσαν τὴν γνῶσιν, καὶ μετὰ τούτων τὰ τῆς τελείας
 306 ἀγάπης κατορθωκότα. ὅρα δὲ εἰ δυνατὸν ἀκολούθως τῷ Ἐκ μέρους
 γινώσκομεν καὶ ἐκ μέρους προφητεύομεν· εἰπεῖν ἂν τὸν τοιοῦτον·
 καὶ ἐκ μέρους ἐσμὲν υἱοὶ τοῦ θεοῦ· καὶ πάλιν· ὅταν ἔλθῃ τὸ τέλειον,
 καὶ τὸ ἐκ μέρους καταργηθῆι, [καὶ] τὸ τέλειον τοῦ γενέσθαι υἱὸς 35

3 Matth. 23, 15. — 15 Vgl. Kol. 1, 15. — 17 Vgl. Röm. 8, 15. — 19 Vgl. II Kor. 12, 4. — 20 Joh. 21, 25. — 24 Vgl. Joh. 8, 47. — 26 Vgl. Röm. 8, 15. — 29 Vgl. I Kor. 13, 2. — 30 Vgl. I Kor. 13, 2. — 32 I Kor. 13, 9. — 34 I Kor. 13, 10.

8 διπλότερον, corr. V; vgl. Z. 9 | 13 δὲ! + (καὶ)? We | διπλάσιον ὡς, corr. We | 14 πομπλασιῶνως, corr. V | τοςανταπλαισιῶνως] οσα a. Ras. | 23 γέννηται, corr. We | 32 δύναται, corr. We.

θεοῦ ἐλεύσεται, καταγοῦν τὸ ἐκ μέρους γεγονέναι υἷόν τινα τοῦ 307
 θεοῦ· μὴ ἀζήτητον δὲ εἶσθαι καὶ τὸ περὶ τοῦ πότερόν ποτε δυνατὸν
 ἐκ μέρους μὲν εἶναι υἷόν τῆς διαφορούσης μερίδος τῆς περὶ τὰ θεία,
 353R ἐκ μέρους δὲ τῆς ἐναντίας, ἢ τοῦτο ἀμήχανον οὕτως ἔχειν· ᾧ συνεξε-
 5 τάσεις πῶς λέγονται υἱοὶ πολλοὶ ἐνὸς πατρός, πότερον διὰ τοὺς
 προγόνους καὶ τοὺς ἐξ ἐκείνων, ἢ κατὰ ταύτην τὴν ὑπόνοιαν. λα- 308
 βόντες οὖν ἐξουσίαν τέκνα θεοῦ γενέσθαι, πάντα πράττωμεν ἵνα
 γενώμεθα ἐκ τοῦ θεοῦ καὶ τὰ ῥήματα αὐτοῦ ἀκούσωμεν, καὶ προκοπῶ-
 μεν κἄν τῷ εἶναι ἐκ τοῦ θεοῦ, ἵνα προκοπῶμεν καὶ ἐν τῷ ἀκούειν
 10 ῥημάτων τοῦ θεοῦ, κλειονα ἐκ τούτων ἀεὶ τρανοῦντες, ἕως πάντα
 258^v χωρήσωμεν τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ, ἢ ὅσα γε ἐνδέχεται χωρηῖαι καὶ νῦν |
 καὶ μετὰ ταῦτα τοὺς ἀξιουμένους τοῦ τῆς υἰοθεσίας πνεύματος. 309
 ὁσάκις δὲ ῥημάτων λεγομένων τοῦ θεοῦ οὐκ ἀκούομεν, τοῦτ' ἔστιν
 οὐ συνιεμεν αὐτῶν, τοσαντάκις νομιστέον ἐλέγχεσθαι ὡς οὐκ ὄντας
 15 ἐκ τοῦ θεοῦ. διὰ τοῦτο γὰρ οὐκ ἀκούει ὁ μὴ ἀκούων ῥημάτων θεοῦ,
 ἐκείπερ ἐκ τοῦ θεοῦ οὐκ ἔστιν, καὶ ἐκ τοῦ θεοῦ οὐκ ἔστιν παρ'
 ἑαυτὸν· καίτοι γε ἔσθ' ὅτε λαβῶν ἤδη ἐξουσίαν τέκνον θεοῦ γενέ-
 σθαι, καὶ δυνάμενος ἐκ τοῦ ἀγαπᾶν τοὺς ἐχθρούς καὶ προσεύχεσθαι
 ὑπὲρ τῶν ἐπηρεαζόντων γενέσθαι υἱὸς τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρός.

20 VIII, 48. Ἀπεκρίθησαν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ εἶπαν αἰτιῷ· Οὐ
 καλῶς λέγομεν ἡμεῖς ὅτι Σαμαρείτης εἶ σὺ καὶ δαιμόνιον ἔχεις;

XXXV. (28) Εἰκὸς ὅτι ταῦτα πολλάκις κατὰ τὸ σιωπώμενον 310
 πρὸς ἀλλήλους ἔλεγον περὶ τοῦ σωτήρος τινες, Σαμαρείτην μὲν αὐ-
 τὸν ὀνομάζοντες ὡς παραχαράσσοντα (τὰ) Ἰουδαῖα παρακλησίαις τοῖς
 25 Σαμαρείταις· Ὅτι γὰρ συγχρῶνται Ἰουδαῖοι Σαμαρείταις, ἐν πολλοῖς
 διαφωνοῦντες δόγμασιν παρ' ἐκείνους. ἄξιον δὲ ἔστιν ζητῆσαι πῶς 311
 Σαμαρειτῶν τὸν μέλλοντα αἰῶνα ἀρνούμενων καὶ μηδὲ τὴν τῆς
 328H ψυχῆς ἐπιδιαμονὴν προσιεμένων, τὸν σωτήρα (Σαμαρείτην) ἐτόλμη-
 σαν εἰπεῖν, περὶ ἀναστάσεως καὶ κρίσεως πλεῖστα ὅσα διδάξαντα.
 30 ἀλλὰ μήποτε ὡς λοιδοροῦντες αὐτὸν τοῦτο λέγουσιν καὶ οὐ πάντως 312
 τὰ αὐτὰ ἐκείνοις δογματίζοντα. εἰκὸς δὲ ὅτι τινὲς καὶ ᾤοντο αὐτὸν
 μὴ ἀπὸ διαθέσεως τὰ περὶ μέλλοντος αἰῶνος καὶ τὰ περὶ κρίσεως
 καὶ ἀναστάσεως διδάσκειν, διακείμενον μὲν Σαμαρειτικῶς, ὡς μηδε-
 νὸς μετὰ τὸν βλον ἀποκειμένου τοῖς ἀνθρώποις, προσποιήσεως δὲ
 ἐνεκεν κατὰ τὸ ἐνδοξον καὶ ἀρέσκον τοῖς Ἰουδαίοις τὰ περὶ ἀναστά-

7 Vgl. Joh. 1, 12. — 8 Vgl. Joh. 8, 47. — 12 Vgl. Röm. 8, 15. — 17 Vgl.
 Joh. 1, 12. — 18 Vgl. Matth. 5, 44f. Luk. 6, 28. — 25 Joh. 4, 9. — 28 Vgl. Joh. 8, 48.

9 κἄν] καὶ, corr. We | 21 σαμαρείτης, ης a. Ras. | 24 (τὰ) + We | 26 ἐκείνους]
 οὐς a. Ras. | 28 (Σαμαρείτην) + V (nach 29 διδάξαντα) | 33 βλον (τοῦτον ἐτέρου βλον)? We.

- 313 σεως και τῆς αἰωνίου ζωῆς προφερόμενον· και δαιμόνιον δὲ ἔχειν
 ἔλεγον αὐτὸν διὰ τοὺς ὑπὲρ ἄνθρωπον αὐτοῦ λόγους, δι' ὧν πατέρα 354R
 ἴδιον ἔλεγεν τὸν θεόν, και ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβεβηκέναι, και αὐτὸς
 εἶναι ὁ τῆς ζωῆς ἄρτος πολλῶ κρείττων τοῦ μάννα, ὡς τὸν φα-
 γόντα τοῦτον τὸν ἄρτον ζήσεσθαι εἰς τὸν αἰῶνα, και ἄλλα μυρία 5
- 314 ὧν πεπλήρωται τὰ εὐαγγέλια. δύναται δὲ και διὰ τὴν περι τὸν
 Βεελζεβούλ ὑπόνοιαν αὐτῶν εἰρησθαι· Ὑδὲ δαιμόνιον ἔχεις, ἐπει-
 περ τινὲς ἔν Βεελζεβούλ τῶ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων ἐνόμιζον αὐ-
 τὸν ἔκβάλλειν τὰ δαιμόνια, οἶονεἰ ἔχοντα ἐν ἑαυτῶ τὸν Βεελζε-
 315 βούλ. οἱ μὲν οὖν ἐχθροὶ εἰσονται τι λέγοντες αὐτὸν δαιμόνιον ἔχειν· 10
 ἡμεῖς δὲ αὐτῶ πειθόμεθα φάσκοντι· Ὑγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω· οὐδὲ
 γὰρ δαιμόνιον δύναται τυφλῶν ὄφθαλμοὺς ἀνοῖξαι ἢ ταῦτα τὰ ση-
 μεῖα ποιεῖν ἃ και ἀναγέγραπται, ὧν και ἔχνη και λείμματα ἐν ταῖς
 316 ἐκκλησίαις ὀνόματι Ἰησοῦ μέχρι νῦν γίνεται. μετὰ ταῦτα ζητήσαι
 τις ἂν τί δήποτε δύο δυσφημίας αὐτῶ προσαφάντων, τὴν τε Ὑσα- 15
 Ὑμαρείτης εἰ σοι και | τὴν Ὑδαιμόνιον ἔχεις· τῶν ἀποκριθέντων αὐτῶ 259r
 Ἰουδαίων, οὐκ ἐκείνων τῶν πεπιστευκότων αὐτῶ, οὐχὶ πρὸς τὰς δύο
 ἀποκρίνεται, ἀλλὰ πρὸς μόνην τὴν Ὑδαιμόνιον ἔχεις· εἰπὼν· Ὑγὼ
 Ὑδαιμόνιον οὐκ ἔχω·.
- 317 Καὶ ὄρα εἰ δύναται πρὸς τοῦτο γενέσθαι τὸ τῆς ἐν τῶ κατὰ 20
 Λουκᾶν εὐαγγελίῳ παραβολῆς περι τοῦ ἀπὸ Ἰερουσαλήμ εἰς Ἰεριχὼ
 καταβαίνοντος και ἐμπεσόντος εἰς τοὺς ληστὰς, ὄντινα ὁ μὲν ἱερεὺς
 ἀντιπαρῆλθεν και ὁ Λευίτης, ὁ δὲ ὀδεύων Σαμαρείτης ἐλθὼν κατ'
 αὐτὸν και ἰδὼν αὐτὸν ἐσπλαγχνίσθη και προσελθὼν κατέδησεν
 318 τὰ τραύματα αὐτοῦ, ἐπιχέων ἔλαιον και οἶνον. ἐὰν γὰρ δυναθῆ τις 25
 διαλαμβάνων περι τῆς παραβολῆς δεῖξαι ἐπὶ μηδένα ἢ ἐπὶ τὸν
 σωτήρα ἀναφέρεσθαι τὰ περι τοῦ Σαμαρείτου, ὅς τὸν ἡμιθανῆ και
 ἐμπεσόντα εἰς τοὺς ληστὰς ἰάσατο, παραστήσει και διὰ τί οὐκ ἠρνή-
 319 σατο εἶναι Σαμαρείτης. ἄλλος δὲ δὴ τὴν παρὰ Παύλῳ διαφορὰν
 Ἰουδαίων και τῶν ὑπὸ νόμον θεωρήσας, και ἀναγαγὼν τοὺς ὑπὸ 329l
 νόμον εἰς τοὺς Σαμαρείτας, και μᾶλλον Παύλου καταλαβὼν τὸν σω-
 τῆρα τοῖς κᾶσιν πάντα γενόμενον ἵνα τοὺς πάντας κερδήσῃ, ἐρεῖ
 διὰ τὸ τοῖς ὑπὸ νόμον αὐτὸν γεγονέναι ὡς ὑπὸ νόμον, οἶονεἰ και
 Σαμαρείτην γεγονέναι, και κατὰ τοῦτο μὴ ἠρνήσθαι τὸ εἶναι Σαμα-
 320 ρεῖτης. και τρίτος δὲ τις τὴν ἐρμηνείαν τοῦ Σαμαρείτου ἐκλαβὼν, 35

2 Vgl. Joh. 5, 18. — 3 Vgl. Joh. 6, 32ff. — 7 Joh. 8, 48. — 8 Vgl. Luk.
 11, 15. — 11 Joh. 8, 49. — 12 Vgl. Joh. 10, 21. — 15 Joh. 8, 48. — 21 Vgl.
 Luk. 10, 30ff. — 29 Vgl. I Kor. 9, 20ff. — 35 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 66, 3:
 Samaritae: custodes.

1 προφερομενο | 10 εἰσονται] ψεύσονται? We | 20 δύναται] + (χρήσιμον) We |
 29 δὴ] διὰ, corr. We | 30 τῶν] τοῦ, corr. We | 32 γενόμενον, corr. V | αἰρεῖ, corr. V.

σημαίνοντος τὸν φύλακα, φήσει ὅτι εἰ καὶ κατ' ἄλλο ἔλεγον Σα-
μαρείτην αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι, αὐτὸς τὸ σημαίνόμενον ἀπὸ τοῦ ὀνό-
355R ματος ἐκλαβὼν οὐκ ἠρνήσατο αὐτό, εἰδὼς ὅτι φύλαξ ἐστὶν τῶν
ἀνθρωπίνων ψυχῶν καὶ περὶ οὗ εἴρηται (τὸ) Ἰδοὺ οὐ νυστάξει οὐδὲ
5 ὑπνώσει ὁ φυλάσσων τὸν Ἰσραήλ· καὶ τὸ Ἐφυλάσσω τὰ νῆπια
ὁ κύριος. ὁ σωμῆρ μέντοι γε Ἑβραῖοι λέγουσι τὸν φύλακα, οὕτω 321
δὲ καὶ τοὺς Σαμαρεῖς πρῶτον ὀνομάσθαι παραδίδοσι διὰ τὸ ὑπὸ
(τοῦ) τῶν Ἀσσυρίων βασιλέως φύλακας αὐτοὺς πεπεμφθαι τῆς γῆς τοῦ
Ἰσραήλ μετὰ τὴν αἰχμαλωσίαν, τοῦ ἑτέρου παρὰ τὸν Ἰούδαν Ἰσραήλ
10 διὰ τὰς πολλὰς ἀμαρτίας αἰχμαλωτευθέντος εἰς τοὺς Ἀσσυρίους.

VIII, 49f. Ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω,
ἀλλὰ τιμῶ τὸν πατέρα μου, καὶ ὑμεῖς ἀτιμάζετε με. ἐγὼ οὐ
ζητῶ τὴν δόξαν μου· ἐστὶν ὁ ζητῶν καὶ κρίνων.

XXXVI. (29) Ἐἰ τὸ πεφυτευμένον ξύλον ἔπαρὰ τὰς διεξόδους 322
15 τῶν ὑδάτων· τοιοῦτόν ἐστιν, ὡς τὸν καρπὸν αὐτοῦ διδόναι ἔν
καιρῷ αὐτοῦ· καὶ μηδὲ φύλλον αὐτοῦ ἀπορρεῖν ἀλλὰ πάντα ὅσα ἂν
ποιῇ κατενοδοῦσθαι, τί νομιστέον περὶ τοῦ σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ ἢ
ὅτι αὐτὸς ὢν τὸ ξύλον τῆς ζωῆς κατὰ τὸ εἶναι σοφία καὶ τὴν σοφίαν
εἶναι ἔξύλον ζωῆς πᾶσι τοῖς ἀντεχομένοις αὐτῆς, καὶ καρποφορεῖ
20 καὶ τὰ ἕτερα παρὰ τοὺς καρποὺς φύλλα τοιαῦτα ἔχει ὡς μηδὲ ἔν
259^v αὐτῶν ἀπορρεῖν; διὰ τοῦτο οὐδένα τοῦ Ἰησοῦ λόγον, | καὶ ταῦτα 323
ἀναγραφῆς ἀξιωθέντα ὑπὸ τῶν ἁγίων μαθητῶν αὐτοῦ, ὡς ἔτυχεν
ἐκδεκτέον· ἀλλὰ πᾶσαν βάσανον καὶ τοῖς νομιζομένοις εἶναι σαφέσιν
προσακτέον, οὐκ ἀπογινώσκοντα ὅτι καὶ περὶ τὸν ἀνυπονόητον καὶ
25 ἀπλοῦν εἶναι νομισθέντα λόγον αὐτοῦ εὔρεθήσεται τοῖς ὀρθῶς ζητοῦ-
σιν ἀξιόν τι τοῦ ἱεροῦ στόματος ἐκείνου. εἰ δὲ πον μὴ εὐρίσκομεν, 324
ἡμᾶς καὶ οὐ τὸν λόγον τοῦ Ἰησοῦ αἰτιατέον ὡς οὐ πνέοντα τῶν ἐκ
πληρώματος μεστῶν ἀληθείας καὶ σοφίας δογμάτων.

Ταῦτα δὲ μοι εἴρηται βουλομένῳ ἐξετάσαι τὸ Ἐγὼ δαιμόνιον 325
30 οὐκ ἔχω, δι' οὗ διδασκόμεθα πάντες οἱ τῷ εὐαγγελίῳ ἐντυγχάνοντες
πρᾶγμα ὃ οὐχὶ ἤδειμεν καὶ πρὶν ἐντυχεῖν τῷ εὐαγγελίῳ. τί δὲ τοῦτό
ἐστὶν ἤδη κατανοητέον. ἀρέσκει κατὰ τὰς γραφὰς τοὺς ἀμαρτάνων- 326

4 Ps. 120, 4 (ART). — 5 Ps. 114, 6. — 8 Vgl. II Kōn. 17. — 14 Vgl. Ps. 1, 3.
— 19 Prov. 3, 18. — 25 Vgl. Matth. 7, 7. — 29 Joh. 8, 49.

3 αὐτῶ, corr. V | 4 καὶ z. str.? We | (τὸ) + Pr | 5 Ἰσραήλ | 6 σωμῆρ — ραῖ; die Übersetzung stammt nicht aus dem Onomasticum, sondern aus den hebr. Sprachkenntnissen des Origenes; vgl. hom. in Ez. IX, 1 | 8 (τοῦ) + We | 13 τὴν δ. μου zweimal geschrieben | 19 εἶναι ξύλον zweimal geschrieben | 31 ὃ οὐχὶ] οὐχο, corr. We.

- τας τὰ πολλὰ ποιεῖν παρὰ τὸν λόγον οὐ δι' ἄλλο ἢ τῷ δεκτικῶν
 αὐτοῦ γεγενῆσθαι ἐνεργείας πονηροῦ πνεύματος ἢ θελήματος ἀκα- 330H
 327 θάρτου δαιμονίου. οὐκ ὄκνησαν οὖν καὶ τὰ νομισθέντα ἂν ἐλάχιστα
 εἶναι τῶν ἁμαρτημάτων δαιμονίοις προσάψαι οἱ φήσαντες τὴν ὄξιν 356R
 328 χολίαν δαιμόνιον εἶναι, ὁμοίως δὲ καὶ τὴν καταλαλίαν. εἰκὸς δὲ δ
 καὶ ἄλλα μυρία δαιμονίων φαντασιούντων ἡμᾶς καὶ ἐνεργούντων
 κατὰ τὸ ἐκείνων θέλημα ποιεῖν· καὶ ἔστιν ἐν ἀνθρώποις ὡσπερ
 οὐδεὶς καθαρὸς ἀπὸ ῥύπου, καὶ οὐδεὶς δικαίος ἐπὶ τῆς γῆς ὅς
 ποιήσει ἀγαθὸν καὶ οὐχ ἁμαρτήσεται, οὕτω καὶ οὐδεὶς αἰεὶ ἀπὸ
 δαιμονίων καθαρεύσας καὶ μηδέποτε γενόμενος τῆς ἀπὸ τούτων 10
 329 ἐνεργείας ἀνεπίδεκτος. διόπερ ἀλληγοροῦντες τὰς ἐν τῷ εὐαγγελίῳ
 θεραπείας, ἐν αἷς εἰσὶν καὶ τῶν δαιμονίων ἀπελάσεις, ἐροῦμεν πάν-
 των αἰεὶ ἀπελευθεῖσθαι τοὺς δαίμονας ὑπὸ Ἰησοῦ τῶν παρὰ τὸ
 τεθεραπεῦσθαι ὑπὸ τοῦ λόγου μηκέτι παραδεχομένων τὰς τῶν δαι-
 330 μόνων ἐνεργείας. μόνου τοίνυν νομίζω εἶναι Ἰησοῦ φωνήν, τοῦ 15
 μόνου ἀπεκθουσαμένου τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας καὶ δειγματίσαντος
 ἐν παρησία καὶ θριαμβεύσαντος ἐν ξύλῳ, τρόπαιον κατὰ πάσης
 ἀντικειμένης δυνάμεως τὸν σταυρὸν στήσαντος, ὡσπερ τὸ Ἔρχεται
 ἰὸ ἀρχῶν τοῦ κόσμου τούτου καὶ ἐν ἡμοῖς οὐκ ἔχει οὐδέν, οὕτως
 331 καὶ τὸ ἐγὼ δαιμόνιον οὔτε ἔσχον οὔτε ἔχω οὔτε ἔξω. τὴν δὲ 20
 φωνήν δυνάμεθα μὲν καὶ ἡμεῖς προενέγκασθαι καὶ λέγειν· Ἐδαιμόνιον
 οὐκ ἔχω, ἀλλ' ἐλεγχθησόμεθα ὁμοίως τοῖς ἀρνησαμένοις περὶ τοῦ
 δαιμονῶν καὶ ἐν αὐτοῖς τοῖς πράγμασι ἀποδειχθεῖσιν ὅτι ἐψεύσαντο.
 332 ἢ οὐκ ἔλεγχος τοῦ δαιμονῶν ἡμᾶς ὅταν μεμνητότων κατάστασι
 ἔχοντες βοῶμεν, ἀπὸ θυμοῦ καὶ ὀργῆς φλεγόμενοι, ἢ λελυττηκότες, 25
 καὶ ὡσπερ εἰ χρημετιζόμενοι καὶ ταῖς ἰδίαις γαμεταῖς δίκην ἵππων
 260
 333 θηλυμανῶν ἐπιβαίνωμεν, ἐκβάλλοντες τοὺς περὶ ἀπαθείας λόγους
 333 θεοῦ εἰς τὰ ὀπίσω; ἀλλὰ κἂν ταπεινοὶ καὶ συννεφεῖς ὑπὸ τῆς λύπης
 καθελκόμενοι καὶ τὸ ἴδιον τῶν λογικῶν γαῦρον ἀπολέσαντες ἐπι-
 λανθανόμεθα τοῦ ἀνευ θεοῦ στρούθιον μὴ πίπτειν εἰς παγίδα· καὶ 30
 τοῦ δίκαια εἶναι τὰ περὶ ἐνὸς ἐκάστου τῶν συμβαινόντων ἀνθρώποις
 κρίματα, τί φήσομεν ἢ ὅτι καὶ τοῦ δαιμονίου ἡμᾶς νικήσαντος καὶ
 334 τῶν οὐ φοβερῶν καὶ περιχάρειαι ἐπὶ τοῖς μηδεὶος ἀξίοις τινῶν ἂν
 εἶη ἐνεργήματα ἢ δαιμόνων πληρωσάντων τοὺς μὴ δυναμένους μετὰ 35

8 Vgl. Hiob 14, 4. — Pred. Sal. 7, 21 (20). — 16 Vgl. Kol. 2, 15. — 18 Joh. 14, 30. — 26 Vgl. Jer. 5, 8. — 30 Vgl. Matth. 10, 29.

3 καὶ τὰ] κατὰ, corr. Ausgg. | 4 προσάψαι] o a. Ras. sehr weit (an Stelle v. c. 3—4 Bchst.) geschr. | 18 Zu d. Citat s. o. zu S. 368, 33 | 22 ἀρνησομένοις, corr. We | 24 ἔλεγχον, corr. V | 27 ἐπιβαίνωμεν, corr. Pr | 29 ἐπιλανθανόμεθα, corr. We | 32 τί] ὅτι M.

331H ἀληθείας λέγειν· Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω· ἀλλ' εἰκός τινα τοὺς 335
 ἀγίους πατριάρχας, ἢ τὸν ἱερὸν θεράποντα ἢ τοὺς θανασιούς προ-
 357R φήτας ἢ τοὺς δυνατωτάτους τοῦ σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ ἀποστόλους
 φέροντα εἰς τὴν ἐξέτασιν δυσωπήσειν ἡμᾶς, ὡς ἄρα καὶ οὗτοι
 5 εἴποιεν ἂν ὁμοίως τῷ Ἰησοῦ τὸ Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω· πρὸς
 οὓς ἔστιν εἰπεῖν· ἄρα καὶ οὗτοι ποτε ἤμαρτον, ἢ ψεῦδος τὸ Ἐγὼ
 ἤμαρτον καὶ ὑστεροῦνται τῆς δόξης τοῦ θεοῦ, καὶ οὐκ ἀληθῆς
 τὸ Ὁὐδεὶς καθαρὸς ἀπὸ ῥύπου· οὐδὲ θεωρημένως εἰρηται τὸ
 Ὁὐκ ἔστιν δίκαιος ἐπὶ γῆς ὃς ποιήσει ἀγαθὸν καὶ οὐκ ἁμαρτήσεται·
 10 ἀλλὰ σαφές ὅτι ἀληθεῖς αἱ πᾶσαι γραφαὶ καὶ οὐκ αἰεὶ οὐδὲ ἐξ ἀρχῆς
 ἐδύνατο λέγειν οὐδ' οἱ μεταβάλλοντες ἐπὶ τὸν κατὰ ἀρετὴν βίον τὸ
 Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω, ἀλλ' ἢ μόνου τοῦ κατὰ τὸν σωτήρα
 νοουμένου ἀνθρώπου ἀρχῆθεν ἢν φωνή, διὰ τοῦτο κυριώτατα καὶ
 ἀληθέστατα μόνον τὸν πατέρα τιμήσαντος· οὐδεὶς γὰρ τιμῶν τι τῶν
 15 μὴ τιμωμένων ὑπὸ θεοῦ, τιμᾷ τὸν ἀτιμάζοντα τὰ ὑπ' αὐτοῦ τιμώ-
 μενα. πῶς γὰρ λεκτέον ὅτι τιμᾷ τὸν πατέρα ὁ μηδὲ τὴν ἀρχὴν τὸ 336
 πνεῦμα τῆς υἰοθεσίας λαβών; οὐδεὶς δὲ ἔχει τὸ πνεῦμα τῆς υἰοθε- 337
 σίας ἁμαρτάνων· ὁ γὰρ ἐκ τοῦ θεοῦ γεγεννημένος οὐχ ἁμαρτάνει.
 καὶ πῶς τιμᾷ τὸν πατέρα ὁ τιμῶν δόξαν τὴν παρὰ ἀνθρώπων ἢ
 20 ἀργύριον ἢ τὸν χοῖκὸν πλοῦτον ἢ τὸ ἐκ σαρκῶν καὶ αἱμάτων κάλλος
 ἢ ἀπαξιαπλῶς τι τῶν οικείων τῇ ὕλῃ καὶ τῇ φθορᾷ;

XXXVII. Δῆλον οὖν πῶς τοῦ σωτήρός ἐστιν φωνὴ τὸ Ἐγὼ 338
 ἢ τὸν πατέρα, ἢντινα, ὄση δύναμις, φιλοτιμητέον συμμαρτυρούσης
 ἡμῖν τῆς συνειδήσεως ἐν πνεύματι ἀγίῳ εἰπεῖν, ἀποδιδούσι ἡμῖν τὴν
 25 ἡμῖν τὴν τιμὴν, καὶ μὴ ἐτέρῳ ἀπονέμουσιν αὐτήν. καὶ καλῶς 339
 γε ὁ ἐλθόντος τοῦ πληρώματος τοῦ χρόνου ἀπεσταλμένος ὑπὸ τοῦ
 θεοῦ γενέσθαι ἐκ γυναικὸς καὶ γενέσθαι ὑπὸ τὸν νόμον, ὡς ὑπὸ τὸν
 λέγοντα νόμον τυγχάνων τὸ Ἐγὼ τὸν πατέρα καὶ τὴν μητέρα, ἵνα
 εὐ σοὶ γένηται, οὐδένα ἄλλον ἔχων πατέρα ἢ τὸν ἐν τοῖς οὐρανοῖς
 60 θεὸν φησιν· Ἀλλὰ τιμᾷ τὸν πατέρα μου. ἐροῦμεν δὲ καὶ ἡμεῖς 340
 ταύτην τὴν φωνήν, νοήσαντες τὸ τῆς παλιγγενεσίας λουτρὸν καὶ
 λουσάμενοι κατ' αὐτὸ ἐπὶ τῷ γενέσθαι υἱὸν θεοῦ καὶ μηκέτι κα-
 λουῦντες πατέρα ἐπὶ τῆς γῆς τῷ υἱὸν γεγονέναι τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς
 πατρὸς καὶ ἀδελφοὶ τοῦ εἰπόντος· Πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα

1 Joh. 8, 49. — 6 Röm. 3, 23. — 8 Hiob 14, 4. — 9 Pred. Sal. 7, 21 (20).
 — 16 Vgl. Röm. 8, 15. — 18 I Joh. 5, 18. — 19 Vgl. Joh. 5, 44. — 22 Joh. 8, 49.
 — 23 Vgl. Röm. 9, 1. — 24 Vgl. Röm. 13, 7. — 26 Vgl. Gal. 4, 4. — 28 Exod.
 20, 12. — 31 Vgl. Tit. 3, 5. — 32 Vgl. Matth. 23, 9. — 34 Joh. 20, 17.

1 τινας, corr. We | 4 φέροντας, corr. We | 8 οὐδὲ] οὐ ἢ. d. Zeile | 13 τοῦτον?
 We | κυριώτητα, corr. V | 15 τιμώμενα] εἰνα a. Ras. | 24 τὴν τιμὴν] liest V θεῷ καὶ
 πατρὶ | 26 ἀπεσταλμένος] εἰς a. Ras. | 34 πορεύομαι ist unbezeugt; T: ἀναβαίνω.

- 341 ἄλλον καὶ πατέρα ὑμῶν, καὶ θεὸν μου καὶ θεὸν ὑμῶν. δῆλον οὖν
 ὅτι κυριώτατα καὶ τελειότατα εἰπόντος τοῦ Ἰησοῦ· Ἐγὼ δαιμόνιον
 οὐκ ἔχω, ἀλλὰ τιμῶ τὸν πατέρα μου· οἱ μιμηταὶ αὐτοῦ, ἕκαστος 332H
 κατὰ δύναμιν, πάντα ἰσχύσας ἐν τῷ ἐνδυναμοῦντι αὐτὸν Χριστῷ
 Ἰησοῦ, καὶ αὐτὸς ἐρεῖ τὸ Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω, ἀλλὰ τιμῶ τὸν 5
 ἄπατέρα μου. τίς δὲ νεκροῖς συνῶν καὶ ἐν τάφοις οἰκῶν δυνήθει 358R
 342 ἂν εἰπεῖν τὸ Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω; ἢ τίς ἄλλο τι παρὰ τὸν
 θεὸν καὶ τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ τὰ ὑπὸ τοῦ λόγου προστασόμενα
 τιμῶν, ἐτέρῳ τῇ τιμῇ διδούς, δέον ἔτι τῇ τιμῇ ἀποδιδόναι
 αὐτήν, εἰποὶ ἂν ὡς Ἰησοῦ μαθητῆς· Ἀλλὰ τιμῶ τὸν πατέρα μου; 10
 343 ἐξῆς ἐστὶν τούτοις τὸ Καὶ ὑμεῖς ἀτιμάζετέ με· εἰρημένον πρὸς τοὺς
 ἀτιμάσαντας αὐτὸν καὶ εἰπόντας αὐτῷ τὸ Οὐ καλῶς λέγομεν ἡμεῖς
 ὅτι Σαμαρείτης εἶ σὺ καὶ δαιμόνιον ἔχεις; οἰηθέντας τὸ κακῶς
 εἰρημένον καλῶς λελαληκέναι· κακῶς γὰρ νοοῦντες Σαμαρείτην καὶ
 344 δαιμόνιον ἔχοντα τὸν σωτήρα ἀπεφήναντο. νομιστέον δὲ τὸ Καὶ 15
 ὑμεῖς ἀτιμάζετέ με οὐχὶ καὶ ἐκείνοις μόνοις εἰρησθαι τότε ἀλλὰ
 καὶ τοῖς αἰεὶ ἀτιμάζουσι, δι' ὧν πράττουσι παρὰ τὸν ὀρθὸν λόγον
 τὸν τοῦ θεοῦ, καὶ ἀτιμάζουσιν δι' ὧν ἀδικοῦσιν τὸν χριστόν, ὅς
 ἐστὶν δικαιοσύνη, καὶ ἀτιμάζουσιν δι' ὧν κατὰ ἀδυναμίαν καὶ ἀσθένειαν
 ἐπιτελοῦσιν τὴν τοῦ θεοῦ δύναμιν, ἣτις ἐστὶν ὁ σωτήρ· 20
 345 Χριστὸς γὰρ θεοῦ δύναμις. καὶ παντὶ δὲ τῷ ἐξουθενοῦντι σοφίαν
 λεχθεῖν ἂν τὸ Ὑμεῖς ἀτιμάζετέ με, ἐκείπερ Χριστὸς καὶ σοφία
 346 ἐστίν. ἀλλὰ καὶ εἰ δέον τὸ ἐξ αὐτοῦ τινα μετὰ πάντων ἀνθρώπων
 εἰρηνεύειν, ὡστ' ἂν εἰπεῖν τὸ προφητικὸν ἐκεῖνο· Μετὰ τῶν μισοῦντων
 τὴν εἰρήνην ἤμην εἰρηνικός, καὶ δέον ἀναλαβεῖν τὴν 25
 ὑπερέχουσαν θεοῦ πάντα νοῦν εἰρήνην, φρουροῦσαν τὴν καρδίαν
 347 καὶ τὰ νοήματα τοῦ ἀνεληφότος αὐτήν. εἰ δὲ πολεμικός τις εἴη
 καὶ δάκνων καὶ κατατιώμενος καὶ κατεσθίων τὸν πλησίον καὶ
 πεπληρωμένος τῆς ἐν τῷ ἡγεμονικῷ ἑαυτοῦ στάσεως τῶν παθῶν,
 καὶ τούτῳ ἂν λεχθεῖν τὸ Ὑμεῖς ἀτιμάζετέ με. Χριστὸς γὰρ ἐστὶν 30
 348 ἡ εἰρήνη ἡμῶν. ἔτι δὲ ἐκείπερ Πᾶς ὁ φαῦλα πράσσειν μισεῖ τὸ
 φῶς καὶ οὐκ ἔρχεται πρὸς τὸ φῶς, φῶς δὲ ἐστὶν ὁ εἰπών· Ἐγὼ
 εἰμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου, δῆλον ὅτι (ὁ) φαῦλα πράσσειν, ἀτιμάζων

2 Joh. 8, 49. — 4 Vgl. Phil. 4, 13. — 5 Joh. 8, 49. — 7 Joh. 8, 49. — 9
 Vgl. Röm. 13, 7. — 10 Joh. 8, 49. — 12 Joh. 8, 48. — 15 Joh. 8, 49. — 20 Vgl.
 II Kor. 12, 9. — 21 Vgl. I Kor. 1, 24. — 22 Vgl. I Kor. 1, 24. — 23 Vgl. Röm.
 12, 18. — 24 Ps. 119, 6f. — 26 Vgl. Phil. 4, 7. — 27 Vgl. Gal. 5, 15. — 30 Vgl.
 Eph. 2, 14. — 31 Joh. 3, 20. — 32 Joh. 8, 12.

4 χριστοῦ, corr. V | 8 τὰ] τὸ, corr. Pr | 10 τιμῶ τὸν] μω τον a. Ras. |
 11 εἰρημένων, corr. V | 14 καλῶς] καλός, corr. V | 27 εἶ] δ, corr. V | 33 (ὁ) + Pr;
 vgl. V ὁ τὰ φαῦλα πράσσειν.

- 261^r τὸ φῶς ἀτιμάζει Χριστόν, καὶ αὐτὸς | ἀκουσόμενος τὸ Ἐγὼ ὑμεῖς
 ἄτιμάζετέ με. καὶ τί με δεῖ ἐπὶ πλέον μηκύνειν τὸν λόγον, 349
 ἀναπτύσσοντα καὶ δεικνύντα τίνες εἰσὶν οἱ ἐλεγχόμενοι ὑπὸ τοῦ
 Ἰησοῦ καὶ ἀκούοντες ὑπ' αὐτοῦ τὸ Ἐγὼ ἀτιμάζετέ με, σαφῶν
 5 ὄντων ἐκ τῶν ἀποδοδομένων καὶ τῶν δυναμένων τούτοις ἀκολούθως
 333H αὐτοῖς συνάπτεσθαι;
- 359R XXXVIII. (30) Μετὰ ταῦτα ἴδωμεν, τί ἐστὶν τὸ Ἐγὼ δὲ οὐ 350
 ἔζητῶ τὴν δόξαν μου· ἐστὶν ὁ ζητῶν καὶ κρινων. ζητεῖ ὁ θεός,
 δοὺς ἡμῖν τὸν υἱὸν ἑαυτοῦ, ἐν ἐκάστῳ τῶν εἰληφότων αὐτὸν τὴν
 10 δόξαν τοῦ χριστοῦ· ἦντινα εὐρήσει μὲν ἐν τοῖς ἐπιμελουμένοις ἑαυ-
 τῶν, καὶ ἐξεργαζομένοις τὰς ἐγκαταφυτευθείσας ἐπ' ἀρετῇ ἀφορμάς·
 οὐχ εὐρήσει δὲ ἐν τοῖς μὴ τοιούτοις, καὶ μὴ εὐρίσκων κρινεῖ ἐκείνους
 ἐν οἷς οὐχ εὐρίσκει τὴν δόξαν τοῦ υἱοῦ ἑαυτοῦ, πρὸς οὓς ἐρεῖ· Διὰ
 ἡμᾶς διαπαντός τὸ ὄνομά μου βλασφημεῖται ἐν τοῖς ἔθνεσιν.
 15 Ἐπακορήσαι δ' ἂν τις διὰ τὸ Ἔστιν ὁ ζητῶν καὶ κρινων, εἰ χρῆ 351
 τοῦτο ἀναφέρειν ἐπὶ τὸν θεόν, σαφῶς τοῦ σωτήρος εἰρηκότος·
 Οὐδὲ γὰρ ὁ πατήρ κρινεῖ οὐδένα, ἀλλὰ τὴν κρίσιν πᾶσαν δέδωκεν
 τῷ υἱῷ, ἵνα πάντες τιμῶσιν τὸν υἱὸν καθὼς τιμῶσι τὸν πατέρα.
 ἀλλ' ὅρα εἰ δύνασαι πρὸς τοῦτο χρῆσασθαι τῷ Οὐ δύναμαι ἐγὼ 352
 20 ποιεῖν ἅπ' ἑαυτοῦ οὐδέν· καθὼς ἀκούω κρινῶ, καὶ ἡ κρίσις ἡ ἐμὴ
 δικαία ἐστίν, ὅτι οὐ ζητῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμόν, ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ
 πέμψαντός με. εἰ γὰρ καθὼς ἀκούει ὁ σωτὴρ ἡμῶν ἀπὸ τοῦ 353
 πατρὸς οὕτως κρινεῖ, ζητῶν οὐ τὸ ἴδιον θέλημα ἀλλὰ τοῦ πέμ-
 ψαντος αὐτὸν πατρὸς, καὶ διὰ τοῦτο δικαία ἐστὶν ἡ κρίσις αὐτοῦ,
 25 μήποτε κυριώτερον ἢ κρίσις ἦν κρινεῖ ὁ ἀκούων οὐχ ἐστὶν τοῦ
 ἀκούοντος ἀλλὰ τοῦ λέγοντος ἀκούοντι. κἂν λέγῃ δὲ ὅτι Ἡ κρίσις 354
 ἡ ἐμὴ δικαία ἐστίν, ἄκουε ἐν τῷ αὐτῷ εὐαγγελίῳ λεγομένου τοῦ
 Πάντα τὰ ἐμὰ σὰ ἐστίν. εἰ γὰρ ἀληθὲς ὑπὸ τοῦ σωτήρος εἰρη-
 μένον τὸ Πάντα τὰ ἐμὰ σὰ ἐστίν, δῆλον ὅτι καὶ αὐτὴ ἡ κρίσις περὶ
 30 ἧς φησὶν· Ἡ κρίσις ἡ ἐμὴ δικαία ἐστίν τοῦ πατρὸς ἐστὶν κρίσις.
 εἰ δὲ τοῦ πατρὸς ἐστὶν κρίσις, δύναται λελύσθαι τὸ ἐπηπορημένον 355
 περὶ (τοῦ) Ἐγὼ δὲ οὐ ζητῶ τὴν δόξαν μου· ἐστὶν ὁ ζητῶν καὶ
 κρινων. ἔχει δὲ τινα καὶ ἀτυφίας ἔμφασιν προεπούσης τῷ σωτήρι 356
 τὸ λεγόμενον ἐν τῷ Ἐγὼ δὲ οὐ ζητῶ τὴν δόξαν μου· οὐδὲ γὰρ
 35 πάνυ ἔπρεπεν αὐτὸν τὴν ἑαυτοῦ δόξαν ἀπαιτεῖν καὶ ἐπὶ τούτῳ
 κρινεῖν τοὺς μὴ ἀποδεδωκότας αὐτήν, ἀλλ' ἐχρῆν τὸν πατέρα δόξαν

7 Joh. 8, 50. — 13 Jes. 52, 5. — 17 Joh. 5, 22f. — 19 Joh. 5, 30. — 26 Joh.
 5, 30. — 28 Joh. 17, 10. — 30 Joh. 5, 30. — 32 Joh. 8, 50. — 34 Joh. 8, 50.

3 δεικνύνται | 12 κρινεῖ, corr. We | 16 τοῦτο] τοῦτε, corr. V | 18 τιμῶσιν] ω
 a. Ras. | 31 ἐπηπορημένον] πη a. Ras. | 32 (τοῦ) + V.

δεδοκότα τῷ νίῳ ἀπαιτεῖν αὐτήν ἀπὸ τῶν ἀποστερούντων καὶ
 357 κρίνειν αὐτοὺς ἐπὶ ταύτῃ. τάχα δὲ καὶ ὁ σωτήρ, μιμητῆς ὢν τοῦ
 πατρὸς, ζητεῖ τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ ἀπὸ τῶν μανθανόντων τὰ περὶ
 θεοῦ· καὶ εἰ μὴ εὗροι τὴν τοῦ πατρὸς δόξαν ἐν τισιν, κρίναι ἂν
 ἐκείνους, ὡς ἐξουσίαν λαβὼν κρίσιν ποιεῖν, ὅτι υἱὸς ἀνθρώπου 5
 ἐστίν.

358 Ὁ μὲντοι γὰρ Ἡρακλέων τὸ ἔστιν ὁ ζητῶν καὶ κρίνων
 οὐκ ἀναφέρει ἐπὶ τὸν πατέρα, τοιαῦτα λέγων· ὁ ζητῶν καὶ 261v
 κρίνων ἐστίν ὁ ἐκδικῶν με, ὁ ὑπερήτης ὁ εἰς τοῦτο 360F
 τεταγμένος, ὁ μὴ εἰκῆ τὴν μάχαιραν φορῶν, ὁ ἐκδικος 10
 τοῦ βασιλέως· Μωσῆς δὲ ἐστίν οὗτος, καθ' ἃ προειρηκεν
 359 αὐτοῖς λέγων· Ἐἰς ὃν ὑμεῖς ἠλπίζατε· εἰτ' ἐπιφέρει ὅτι
 ὁ κρίνων καὶ κολάζων ἐστίν Μωσῆς, τουτέστιν αὐτός
 360 ὁ νομοθέτης· καὶ μετὰ τοῦτο πρὸς ἑαυτὸν ἐπαπορεῖ ὁ
 Ἡρακλέων λέγων· πῶς οὖν οὐ λέγει τὴν κρίσιν πᾶσαν 15
 361 παραδεδοσθαι αὐτῷ; καὶ νομίζων λύειν τὴν ἀνθυποφορὰν
 ταῦτά φησιν· καλῶς λέγει· ὁ γὰρ κριτῆς ὡς ὑπερήτης τὸ
 362 θέλημα τούτου ποιῶν κρίνει, ὥσπερ καὶ ἐπὶ τῶν ἀν-
 θρώπων φαίνεται γινόμενον· πῶς δὲ ἄλλω τιμὴ ἀνατίθησι
 τὴν κρίσιν ὡς ὑποδεεστέρῳ τοῦ σωτήρος, καθ' ὃ νομίζει, τῷ 20
 δημιουργῷ, οὐδ' οὕτω ἀποδειξαι δύναται, σαφῶς γεγραμμένου
 τοῦ Ἐὐδὲ γὰρ ὁ πατήρ κρίνει οὐδένα, ἀλλὰ τὴν κρίσιν πᾶσαν
 ἔδωκεν τῷ νίῳ· καὶ τοῦ Ἐξουσίαν ἔδωκεν αὐτῷ κρίσιν
 ποιεῖν, ὅτι υἱὸς ἀνθρώπου ἐστίν·

VIII, 51. Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, εἴαν τις τὸν ἐμὸν λόγον 25
 τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα·

363 XXXIX. (31) Ὅσπερ ἐστίν τις ζωὴ ἀδιάφορος, ἢ μήτε ἀγαθὸν
 μήτε κακὸν τυγχάνουσα, καθ' ἣν λέγομεν ζῆν καὶ τοὺς ἀσεβεῖς καὶ
 τὰ ἄλογα ζῆα· καὶ ἕτερα διάφορος ἀλλὰ ἀγαθόν, περὶ ἧς φησιν ὁ
 Παῦλος· Ἡ ζωὴ † ἡμῶν κέκρυπται σὺν τῷ χριστῷ ἐν τῷ θεῷ· 30
 καὶ αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν περὶ ἑαυτοῦ· Ἐγὼ εἰμι ἡ ζωή, οὕτως
 τὸν μὲν ἐναντίον τῇ ἀδιαφόρῳ ζωῇ θάνατον ἀδιάφορον ἐρεῖς· τὸν
 δὲ ἐχθρόν τῷ εἰπόντι· Ἐγὼ εἰμι ἡ ζωή· πονηρόν τινα καὶ χαλε-

5 Vgl. Joh. 5, 27. — 7 Joh. 8, 50. — 10 Vgl. Röm. 13, 4. — 12 Joh. 5, 45.
 — 22 Joh. 5, 22. — 23 Joh. 5, 27. — 30 Kol. 3, 3. — 31 Joh. 11, 25. — 33
 Joh. 11, 25.

11 οὕτως | 29 ἕτερα (μὴ ἀ)διάφορος, ἀλλὰ We | 30 ἡμῶν] 1. ἡμῶν.

πὸν θάνατον, ὃν ὁ ἀποθνήσκων ἐστὶν ἐν τῷ θανάτῳ· περὶ οὗ γέ-
 γραπται· Ἐσχάτος ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θάνατος· καὶ περὶ τού- 304
 του γε τοῦ θανάτου νομιστέον λέγειν τὸν ἀπόστολον ταῦτα· Ἐπὶ
 τοῦτο ὡσπερ δι' ἐνὸς ἀνθρώπου ἡ ἁμαρτία εἰς τὸν κόσμον εἰσῆλ-
 5 θεν καὶ διὰ τῆς ἁμαρτίας ὁ θάνατος, καὶ οὕτως εἰς πάντας ἀν-
 θρώπους ὁ θάνατος διῆλθεν, ἐφ' ᾧ πάντες ἥμαρτον· ἄχρι γὰρ
 νόμου ἡ ἁμαρτία ἦν ἐν κόσμῳ (ἁμαρτία γὰρ οὐκ ἐλλογεται μὴ
 ὄντος νόμου), ἀλλ' ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωσέως
 καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας ἐπὶ τῷ ὁμοιώματι τῆς παραβάσεως
 10 Ἀδὰμ· καὶ μετ' ὀλίγα· Ἐπὶ γὰρ ἐν ἐνὸς παραπτώματι ὁ θάνατος
 ἐβασίλευσεν διὰ τοῦ ἐνός, πολλῶ μᾶλλον οἱ τὴν περισσεῖαν τῆς
 361R χάριτος καὶ τῆς δικαιοσύνης λαμβάνοντες ἐν ζωῇ βασιλεύσουσιν
 διὰ τοῦ ἐνός Χριστοῦ Ἰησοῦ· τίς γάρ ἐστιν ὁ διὰ τῆς ἁμαρτίας 365
 θάνατος εἰς τὸν κόσμον εἰσελθὼν, ἢ ὁ ἔσχατος ἐχθρὸς Χριστοῦ
 365H καταργηθρόμενος; καὶ τίς ὁ εἰς πάντας ἀνθρώπους θάνατος διελ-
 262r θῶν, τῷ πάντας ἥμαρτηκέναι, ἢ αὐτὸς οὗτος ὅς καὶ ἐβασίλευσεν
 ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωσέως; Μωσῆς δέ, τουτέστιν ὁ νόμος, ἦν μέχρι 366
 τῆς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ ἐπιδημίας, καὶ ἐβασίλευσέν γε ἐν ἐνός
 παραπτώματι διὰ τοῦ ἐνός, ἕως οἱ τὴν περισσεῖαν τῆς χάριτος καὶ
 20 τῆς δικαιοσύνης λαβόντες ἐν ζωῇ βασιλεύσωσι διὰ τοῦ ἐνός Χριστοῦ
 Ἰησοῦ. τοῦτον οὖν τὸν θάνατον οὐ θεωρήσει εἰς τὸν αἰῶνα ὁ τὸν 367
 λόγον τοῦ μονογενοῦς καὶ πρωτοτόκου πάσης κτίσεως τηρήσας,
 πεφωκότεα κωλύειν θεωρεῖσθαι τὸν θάνατον. οὕτω δὲ ἀκουστέον 368
 τοῦ Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς
 25 τὸν αἰῶνα, ὡς εἰ χαρισάμενος ὁ ταῦτα λέγων φῶς τοῖς ἀκούουσιν
 ἔφασκεν αὐτοῖς· Ἐάν τις τὸ ἐμὸν τοῦτο τηρήσῃ φῶς, σκότος οὐ μὴ
 θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα. ἀδύνατον γὰρ γενέσθαι σκότος τῷ τηροῦντι 369
 τὸ φῶς· εἰ μέντοι γε ἀπολέσει τις τοῦτο τὸ φῶς, ἔπειτα τῷ ἀπο-
 λωλεκότει εὐθέως ἰδεῖν τὸ σκότος. οὕτω τοίνυν καὶ ἐν τῷ λόγῳ
 30 ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν γέγονεν ἡ ζωὴ. διόπερ ἡ ἀρχὴ (τουτέστιν 370
 ἡ σοφία ἡ λέγουσα· Ὁ θεὸς ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα
 αὐτοῦ) περὶ τοῦ ἐν αὐτῇ λόγου, ἐν ᾧ γέγονεν ἡ ζωὴ, διδάξει καὶ
 φήσει· Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ

1 Vgl. I Joh. 3, 14. — 2 I Kor. 15, 26. — 3 Röm. 5, 12—14. — 10 Röm.
 5, 17. — 22 Vgl. Kol. 1, 15. — 24 Joh. 8, 51. — 29 Vgl. Joh. 1, 1. 4. — 31 Prov.
 8, 22. — 33 Joh. 8, 51.

4 ἡ vor ἁμαρτία singular̄ | 9 μὴ str. Griesbach, opusc. acad. I, 282; vgl. u. S.
 384, 22 | 10 ἐν ἐνός mit 47, vgl. ἐν τῷ ἐνὶ D | 11 τῆς δωρεᾶς vor χάριτος fehlt
 hier mit B Iren.; doch vgl. u. S. 384, 34 | 13 Χριστοῦ Ἰησοῦ mit B; u. S. 384, 30
 Ἰησοῦ Χριστοῦ mit ANCD rell. Iren. | 24 θεωρήσῃ] η² a. Ras. | 26 σκότον, corr. We.

- εἰς τὸν αἰῶνα· ἅμα γὰρ τηρήσει τις τὸν λόγον καὶ τὴν ἀχώριστον
 αὐτοῦ γενομένην ἐν αὐτῷ ζωὴν, ἣτις ἅμα καὶ φῶς ἐστὶν τῶν ἀν-
 θρώπων, τὸ ἐν τῇ σκοτίᾳ φαῖνον καὶ μὴ καταλαμβανόμενον ὑπ'
 871 αὐτῆς. ἔάν οὖν οἴονεῖ πυνθανόμενος ὁ προφήτης λέγῃ· Ὑπὲρ ἐστὶν
 ὁ ἄνθρωπος ὃς ζήσεται καὶ οὐκ ὄψεται θάνατον· ἀποκρινόμεθα 5
 μαθόντες ἀπὸ τοῦ σωτήρος ἡμῶν καὶ ἐροῦμεν ὅτι ὁ ἄνθρωπος ἐστὶν
 ὃς ζήσεται καὶ οὐκ ὄψεται θάνατον· ὃς τηρεῖ τὸν λόγον τοῦ εἰπόν-
 τος· Ὑἆν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς
 τὸν αἰῶνα.
- 872 Ὅμοια δὲ ἐν τῷ τόπῳ ζητῶ μήποτε τὸ Ὑπὲρ ἐστὶν τὸν αἰῶνα ἀπὸ 10
 κοινοῦ ληπτέον, ὥστ' ἂν εἶναι τοιοῦτον τὸ ὄλον· ἔάν τις τὸν ἐμὸν
 873 λόγον τηρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ. καὶ γὰρ
 εἴκειν ἐπὶ τοσοῦτόν τις μὴ θεωρεῖν τὸν θάνατον, ὅσον τηρεῖ τὸν
 τοῦ Ἰησοῦ λόγον· ἅμα γὰρ τις ἀπώλεσεν αὐτὸν καὶ θάνατον ἐθεώ- 362R
 ρησεν. 15
- 874 Εἰ δὲ καὶ ἀνατρέγειν τις δύναται ἐπὶ τοὺς βαθυτέρους λόγους
 καὶ νοεῖν πῶς ὑπὸ ἀνθρώπου λέγοιτ' ἂν τὸ Ὑπὲρ χροῦν θανάτου
 ἡκατήγαγές με, καὶ ὑπὸ Παύλου· Ὑπὲρ με ῥύσεται ἐκ τοῦ σώματος
 τοῦ θανάτου τούτου· θεωρήσει τίνα τρόπον ὅσον μὲν ἐτηρεῖτο ὁ
 λόγος, θάνατος οὐκ ἐθεωρεῖτο τῷ τηροῦντι αὐτόν· ὅτε δὲ τις καμῶν 336 H
 ἐν τῇ προσοχῇ καὶ τηρήσει τοῦ λόγου ἢ ἀπροσεκτήσας περὶ τὸ
 τηρεῖν οὐκέτι αὐτὸν τετήρηκεν, τότε τὸν θάνατον ἐθεώρησεν | οὐ 282v
 875 παρ' ἄλλον ἢ παρ' ἐαυτόν. καὶ νομιστέον γε τοῦτο δόγμα εἶναι καὶ
 νόμον αἰώνιον, αἰεὶ ἂν ἡμῖν λεχθῆσομενον παραλαβοῦσι τὸν λόγον
 τοῦ Ὑἆν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ ὄψεται εἰς 25
 876 τὸν αἰῶνα. ὥσπερ δέ, ἴν' οὕτως ὀνομάσω, ἐπιπλεῖον θεωρηθὲν
 τὸ σκοτός ἀφανίζει τὰς ὄψεις τοῦ θεωρήσαντος, οὕτως θεωρηθεὶς
 ὁ θάνατος ὑπὸ τοῦ τὸν λόγον μὴ τηρήσαντος θάνατος καὶ νεκροὶ
 τὴν θεωρήσανσαν αὐτὸν ὄψιν καὶ ἀποτυφλοὶ, ὡς διὰ τοῦτο δεηθῆναι
 877 τοῦ ἀνοιγοντος ὀφθαλμοὺς τυφλῶν. καὶ οἴμαι γε διὰ τοῦτο οἱ τυφλοὶ, 30
 ὧν σύμβολον ἦσαν οἱ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τυφλοὶ, τὰς ὄψεις ἀπολω-
 λέκασι, ἐπέπερ τὸν λόγον μὴ τηρήσαντες τὸν θάνατον ἐθεώρησαν.

VIII, 52. Εἶπον αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· Νῦν ἐγνώκαμεν ὅτι δαι-
 μόνιον ἔχεις.

- 878 XL. (32) Οἱ μὲν πολλοὶ καὶ τῶν σοφῶν πᾶν γένος ἁμαρτήματος, οὐ 35
 ἐν εἶδει ἐστὶν καὶ τὸ ἐν λόγῳ ἁμάρτημα, οὐκ ἄλλοθεν ἢ ἀπὸ κριμάτων

3 Vgl. Joh. 1, 4. 5. — 4 Ps. 88, 49. — 8 Joh. 8, 51. — 10 Joh. 8, 51. —
 17 Ps. 21, 16. — 18 Röm. 7, 24. — 25 Joh. 8, 51. — 35 „Stoisch“ We.

1 τηρήσῃ, corr. V | 5 ἀπεκρινόμεθα | 26 ἐπιπλεῖον | v a. Ras. | 27 ἀφανίζειν,
 corr. V | 28 ἀπό, corr. We.

μοχθηρῶν οἴονται γίνεσθαι· οἱ δὲ ταῖς ἀγλαῖς γραφαῖς ὡς θείαις πεπιστευκότες διαλαμβάνουσιν περὶ τῶν παρὰ τὸν ὄρθον λόγον ὑπ' ἀνθρώπων πραττομένων, ὡς οὐ χωρὶς δαιμονίων ἢ ὀποιωνδήποτε δυνάμεων ἀντικειμένων τῶν τοιούτων ἐπιτελουμένων. καὶ οἱ Ἰου- 879
 5 δαῖοι τοίνυν δαιμονίου ἐνεργείᾳ ὑπελάμβανον εἰρηκέναι τὸν Ἰησοῦν τὸ Ἄμην ἀμὴν λέγω ὑμῖν· Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα. καὶ τοῦτ' ἐπεπόνθεισαν μῆτε 380
 τὸν λόγον τηρήσαντες μῆτε τοῦ λεγομένου τὴν δύναμιν θεωρήσαντες· ὁ μὲν γὰρ θάνατόν τινα ἐχθρὸν τῷ λόγῳ ἐπιστάμενος, ὃν ἀποθνή-
 363R σκουσιν οἱ ἁμαρτάνοντες, τοῦτον ἔφασκεν μὴ θεωρεῖσθαι εἰς τὸν αἰῶνα ὑπὸ τοῦ τὸν λόγον αὐτοῦ τηρήσαντος· οἱ δὲ περὶ τοῦ κοινο-
 τέρου θανάτου νομίσαντες εἶναι τὸ λεγόμενον παραπαλεῖν ᾤοντο τὸν λέγοντα, ἀποθανόντος Ἀβραάμ καὶ τῶν προφητῶν, μὴ ἀποθα-
 νεῖσθαι εἰς τὸν αἰῶνα πάντα τὸν τηρήσαντα αὐτοῦ τὸν λόγον.

15 VIII, 52f. Ἀβραάμ ἀπέθανεν καὶ οἱ προφήται, καὶ σὺ λέγεις· Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, οὐ μὴ γεύσῃται θάνατον εἰς τὸν αἰῶνα. μὴ σὺ μείζων εἶ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀβραάμ, ὅστις ἀπέθανεν; καὶ οἱ προφήται ἀπέθανον· τίνα σεαυτὸν ποιεῖς;

XLI. (33) *El* κατὰ τὴν ἀπλουστέραν ἐκδοχὴν, ὡς καὶ αὐτοὶ 381
 20 ἀποδεδώκαμεν, δοκεῖ εἶναι σαφὲς τὸ τῆς ὑπολήψεως τῶν Ἰουδαίων, ἀποκριναμένων πρὸς τὸν τοῦ σωτῆρος λόγον περὶ τοῦ Ἀβραάμ καὶ
 337H τῶν προφητῶν ὡς ἀποτεθνηκότων, οὐδὲν ἦττον οὐκ ἀπαρασῆ-
 263r μαντον τὴν ἐξέτασιν μετὰ συγκρίσεως τῆς πρὸς ἕτερα παρα|πλήσια
 ἐατέον. ἄρα γὰρ ᾤοντο σὺν οὐδενὶ λόγῳ τὸν σωτῆρα εἰρηκέναι τὸ 382
 25 Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ διὰ τοῦτο σαφές τι πρὸς τὸν λόγον αὐτοῦ ἀπεκρί-
 ναντο; ἢ ἐνόησαν οὐ περὶ τοῦ κοινοτέρου θανάτου αὐτὸν λελαλη- 383
 κέναι, καὶ διαλαμβάνοντες περὶ Ἀβραάμ καὶ τῶν προφητῶν, ὡς καὶ
 αὐτῶν ἐν τῷ χειρῶν θανάτῳ γεγεννημένων ποτέ, τὸν λόγον αὐτοῦ
 30 μὴ παραδεξάμενοι μηδὲ ὑπολαμβάνοντες αὐτὸν εἶναι τηλικούτον ὅποιον ἐπηγγέλατο ὁ λέγων, φασίν· Ἐνὺν ἐγνωκάμεν ὅτι δαιμόνιον 384
 ἔχεις; τὸ δ' ὅμοιον καὶ ἐπ' ἄλλων αὐτοῦ λόγων καὶ τῶν πρὸς αὐτοὺς ἀποκρίσεων ἐπὶ πλειόνων ἐν τοῖς ἀνωτέρω ἐξητάσαμεν· οἶον

6 Joh. 8, 51. — 19 Vgl. S. Zeile 4ff. — 25 Joh. 8, 51. — 31 Joh. 8, 52. — 33 Die Ausführungen sind verloren.

1 οἴονται] οἶον, corr. V | 5 ἐνεργείαν, corr. Pr | 10 ἐφασκομεν, corr. V | 16 1. θανάτου mit T | 17 ἡμῶν] ἢ a. Ras. | 18 τινασεαυτον | 24 οὐδενὶ λόγῳ] οὐδενιεντῶ, corr. V σὺν οὐδενὶ νῶ? We | 27 ἐνόησαμεν, corr. Br.

- ἐπὶ τῆς Σαμαρειτιδος, ὅτι εἰπὼν αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· «(Δός μοι) ποιῆναι
 μεθ' ἕτερα προσέθηκεν τοιαῦτα· «Εἰ ἦδεις τὴν δωρεὰν τοῦ θεοῦ,
 «καὶ τίς ἐστὶν ὁ λέγων σοι· Δός μοι ποιῆναι, σὺ ἂν ἤτησας αὐτὸν καὶ
 385 «ἔδωκεν (ἄν) σοι ὕδωρ ζῶν. καὶ λέγει αὐτῷ ἡ γυνή· Κύριε, οὐτε
 «ἀντλημα ἔχεις, καὶ τὸ φρέαρ ἐστὶν βαθύ· πόθεν οὖν ἔχεις τὸ ὕδωρ 5
 «τὸ ζῶν;» καὶ πάλιν· «Κύριε, δός μοι τοῦτο τὸ ὕδωρ, ἵνα μὴ διψῶ
 386 «μηδὲ διέρχουμαι ἐνθάδε ἀντλεῖν. οὐ γὰρ πιθανὸν ἦν περὶ αἰσθη-
 τοῦ ὕδατος ἀποκρίνεσθαι αὐτῷ τὴν Σαμαρεῖτιν, καὶ ἤτηκεν αὐτὸν
 σωματικὸν ὕδωρ ἐπὶ τῷ μηκέτι διψῆσαι μηδὲ διέρχεσθαι ἀντλεῖν ἀπὸ
 387 τῆς τοῦ Ἰακώβ αἰσθητῆς πηγῆς. ἀλλὰ καὶ εἰπόντος τοῦ κυρίου· 10
 «Ὁ ἄρτος, ὃν ἐγὼ δώσω, ἡ σὰρξ μου ἐστὶν ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου 364R
 «ζωῆς· ὅτε ἐμάχοντο πρὸς ἀλλήλους οἱ Ἰουδαῖοι λέγοντες· Πῶς δύ-
 «ναται ἡμῖν οὗτος δοῦναι τὴν σὰρκα φαγεῖν;» ἀπεδείκνυμεν ὅτι οὐκ
 ἂν τοσοῦτον ἀνόητοι ἦσαν οἱ ἀκούοντες ὡς ὑπολαμβάνειν ὅτι προ-
 καλεῖται ὁ λέγων τοὺς ἀκροατὰς εἰς τὸ προσελθεῖν καὶ ἐφαγεῖν 15
 τῶν σαρκῶν αὐτοῦ.
- 388 XLII. Καὶ εἰκός γε, ὅτι ἔλεγον οἱ Ἰουδαῖοι ἐπὶ τῶν νῦν ἡμῖν
 ἐξεταζομένων δητῶν τὸ «Ἀβραὰμ ἀπέθανεν καὶ οἱ προφηταί, με-
 μαθηκότες τίνα τρόπον· «δι' ἐνὸς ἀνθρώπου ἢ ἁμαρτία εἰς τὸν
 «κόσμον εἰσῆλθεν καὶ διὰ τῆς ἁμαρτίας ὁ θάνατος· καὶ οὕτως εἰς 20
 «πάντας ἀνθρώπους ὁ θάνατος διῆλθεν, ἐφ' ᾧ πάντες ἥμαρτον·
 ἔβλεπον δὲ καὶ ὅτι ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἐπὶ τοὺς ἁμαρτήσαντας
 «ἐπὶ τῷ ὁμοιώματι τῆς παραβάσεως Ἀδάμ, καὶ ἦν αὐτοῖς ὁ λόγος
 περὶ τοῦ διὰ τὴν ἁμαρτίαν θανάτου εἰς πάντας ἀνθρώπους διεληλυ-
 389 θότος ἐπὶ τῷ πάντα ἥμαρτηκένοι. περὶ τούτων δὲ μεμαθηκότες 25
 τὰ ἐξῆς, ἅτε μὴ παραδεξάμενοι τοὺς Ἰησοῦ λόγους, οὐκ ἤδεισαν, καὶ 338H
 390 ὅτι οὐκ ὡς τὸ παραπτώμα, οὕτως καὶ τὸ χάρισμα· ἀλλ' οὐδὲ
 συλλογιζέσθαι πως ἐδύναντο ὅτι «εἰ τῷ τοῦ ἐνὸς παραπτώματι οἱ
 «πολλοὶ ἀπέθανον, πολλῶ μᾶλλον ἢ χάρις τοῦ θεοῦ καὶ ἡ δωρεὰ
 «ἐν χάριτι τῇ τοῦ ἐνὸς ἀνθρώπου Ἰησοῦ Χριστοῦ | εἰς τοὺς πολλοὺς 263v
 391 ἐπερίσσευσεν. οὐ συνέσαν δὲ καὶ πῶς οὐκ ἦν τὸ δῶρημα ὁμοιον
 τῷ δι' ἐνὸς ἁμαρτήσαντος θανάτῳ· οὐδὲ γὰρ ἐπεκαίδευντὸ πῶ ὅτι
 392 τὸ χάρισμα ἐκ πολλῶν παραπτωμάτων ἐγίνετο εἰς δικαίωμα. ἀλλ'
 οὐδὲ ἔβλεπον ὅτι «Οἱ τὴν περισσεῖαν τῆς χάριτος καὶ τῆς δωρεᾶς
 «λαμβάνοντες ἐν ζωῇ βασιλεύσουσιν διὰ τοῦ ἐνὸς Ἰησοῦ Χριστοῦ· 35

1 Joh. 4, 7. — 2 Joh. 4, 10f. — 6 Joh. 4, 15. — 11 Joh. 6, 51. — 12 Vgl. Joh. 6, 52. — 18 Joh. 8, 52. — 19 Röm. 5, 12. — 22 Vgl. Röm. 5, 14. — 27 Röm. 5, 15. — 31 Vgl. Röm. 5, 16. — 34 Röm. 5, 17.

1 (δός μοι) + V | 1. 3 ποιῆναι | 4 (ἄν) + Ausgg. | 24 διεληλυθότες, corr. V | 32 ἐπέκαίδευντο] ἢν a. Ras. | 33 τὸ a. Ras.

καὶ ἐνενόουν μὲν τὸν θάνατον Ἀβραὰμ καὶ τῶν προφητῶν, ἀκούοντες 393
 ὅτι καὶ Σαμουήλ, ὡς διὰ τὸν θάνατον ὑπὸ γῆν ὧν, ὑπὸ ἐγγαστρι-
 μύθου ἀνήγετο, θεοὺς ολομένης κάτω ποῦ εἶναι τῆς γῆς καὶ λε-
 γούσης· ὁ θεοὺς ἐγὼ εἶδον ἀναβαίνοντας ἀπὸ τῆς γῆς· τὴν δὲ ζωὴν
 5 τοῦ Ἀβραὰμ καὶ τῶν προφητῶν οὐ κατελήφασιν, οὐδ' ὅτι ὁ θεὸς
 Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ θεὸς ἦν οὐ νεκρῶν αὐτῶν ἀλλὰ ζών-
 των· καὶ ὡς ὑπολαμβάνοντες [τε] νεκροὺς εἶναι τοὺς προφήτας ἀπο-
 δόμου αὐτῶν τοὺς τάφους, καὶ διὰ τοῦτο ταλανιζόμενοι. εἰ καὶ 394
 ἀπέθανεν οὖν Ἀβραὰμ, ἀλλ' ἔζησεν καὶ οὐκέτι τὸν θάνατον ἐθεώρει
 10 ἀπ' οὗ ἰδὼν τὴν Ἰησοῦ ἡμέραν ἠγαλλιάσατο καὶ ἐχάρη. οἴμαι δὲ 395
 καὶ διὰ τοῦτο πρὸς τὸ Ἀβραὰμ ἀπέθανεν· εἰρησθαι ὑπὸ τοῦ σω-
 395R τῆρος, διδάσκοντος ὅτι Ἀβραὰμ ἔζη, τὸ Ἀβραὰμ ὁ πατὴρ ὑμῶν
 ἠγαλλιάσατο, ἵνα ἰδῆ τὴν ἡμέραν τὴν ἐμήν· καὶ ἶδεν καὶ ἐχάρη.
 εἰ (δὲ) μὴ βούλεται τις οὕτως ἔχειν τὰ περὶ τοῦ Ἀβραὰμ, λεγέτω ἡμῖν, 396
 15 πότερον ποτε ὁ ἰδὼν τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἡμέραν καὶ ἐπὶ τούτῳ
 ἀγαλλιασάμενος καὶ χαρεῖς ἔτι θεωρεῖ τὸν θάνατον, ἢ ἰδὼν τὴν
 ἡμέραν τοῦ σωτῆρος καὶ ἀγαλλιασάμενος καὶ χαρεῖς, ἀξιωθελὲς τοιαύ-
 της ὄψεως ὡς ἄξιός αὐτῆς, ὕστερον ἐστέρηται οὐ ἐθεώρησεν. εἰ γὰρ 397
 ἐκάτερον τούτων ἄτοκόν ἐστιν, ἰδὼν τὴν ἡμέραν Ἰησοῦ Ἀβραὰμ
 20 ἅμα τῷ ἰδεῖν ἠκουσεν καὶ τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ ἐτήρησεν καὶ οὐκέτι
 θάνατον θεωρεῖ· καὶ οὐχ ὑγιῶς ἔλεγον, ὥσπερ ἐτι ἐν θανάτῳ
 τυγχάνοντος αὐτοῦ, οἱ Ἰουδαῖοι τὸ Ἀβραὰμ ἀπέθανεν. τὸ δ' ὁμοιον 398
 ἐρεῖς καὶ περὶ τῶν προφητῶν. εἰ γὰρ ὁ θεὸς οὐκ ἔστιν νεκρῶν
 ἀλλὰ ζώντων, καὶ ἔστιν ὥσπερ τοῦ Ἀβραὰμ καὶ τοῦ Ἰσαὰκ καὶ τοῦ
 25 Ἰακώβ οὕτως καὶ τῶν λοιπῶν προφητῶν θεός, ζῶσιν καὶ οἱ προ-
 φῆται. καὶ γὰρ ἐτήρησαν τὸν λόγον τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ὅτε λόγος
 κεντρὸν ἐγένετο πρὸς Ὠσηέ, ἢ λόγος ἐγένετο πρὸς Ἰερεμίαν, ἢ λόγος
 339H ἐγένετο [τὸ] πρὸς Ἡσαΐαν· οὐ γὰρ ἄλλος λόγος θεοῦ ἐγένετο πρὸς τινα
 τούτων, ἀλλ' ὁ ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν υἱὸς αὐτοῦ θεὸς λόγος. καὶ 399
 30 τοῦτον, εἰ καὶ τις ἄλλος, καὶ οἱ προφῆται τετηρήκασιν καὶ ἐξ οὗ
 εἰλήφασιν τὸν λόγον θάνατον οὐκέτι ἐθεώρησαν. ὁμοίως τοίνυν 400
 264r ψεύδος τῶν· Ὁὐν ἐγνώκαμεν ὅτι δαιμόνιον ἔχεις· τὸ Ἀβραὰμ ἀπέ-
 θανεν καὶ οἱ προφῆται· εἰρημένον ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων· οὔτε γὰρ
 ἐγνώσαν δαιμόνιον ἔχειν τὸν ἐπιτάσσοντα δαιμονιοῖς (οὐδεὶς γὰρ
 35 γινώσκει τὸ μὴ ὑπάρχον), οὔτε Ἀβραὰμ καὶ οἱ προφῆται ἐν θανάτῳ

2 Vgl. I Sam. 28, 3ff. — 4 I Sam. 28, 13. — 5 Vgl. Matth. 22, 32. — 7 Vgl. Matth. 23, 29. — 10 Vgl. Joh. 8, 56. — 12 Joh. 8, 56. — 20 Vgl. Joh. 8, 51. — 23 Vgl. Matth. 22, 32. — 27 Vgl. Hos. 1, 1; Jer. 14, 1; Jes. 2, 1. — 29 Vgl. Joh. 1, 1. — 32 Joh. 8, 52.

2 σαμοηλ | 7 [τε] str. We | 12 ζῆ? We | ἡμῶν | 14 (δὲ) + We | 15 πότε-
 ρον, corr. V | 16 ἀγαλλιασάμενος, corr. Br | 21 ἔλεγεν, corr. V | ἐν] on, corr. Ausgg.
 Origenes IV. 25

ἔτι ἦσαν, ὅτε ἔλεγον οἱ Ἰουδαῖοι τὸ Ἀβραὰμ ἀπέθανεν καὶ οἱ
προφῆται.

- 401 XLIII. Μετὰ ταῦτα ζητοῦμεν τί δήποτε, τοῦ σωτήρος εἰρηκόςτος
περὶ παντός τοῦ τηροῦντος αὐτοῦ τὸν λόγον ὅτι ἠθάνατον οὐ θεω-
ρήσει εἰς τὸν αἰῶνα, οἱ Ἰουδαῖοι μετὰ τὰ προξετασθέντα, δέον αὐ- 5
τοὺς καταλλήλως τῷ ἠθάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα
εἰρηκέναι. Καὶ οὐ λέγεις· Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον
οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα· οἱ δὲ οὐ τοῦτο, ἀλλὰ τὸ μὴ εἰρη-
μένον ὑπὸ τοῦ σωτήρός φασιν· οὐ γὰρ εἶπεν· Ἐάν τις τὸν ἐμὸν
λόγον τηρήσῃ, θανάτου οὐ μὴ γεύσῃται εἰς τὸν αἰῶνα, ὅπερ οὗτοι 10
402 προφέρονται ὡς ὑπὸ τοῦ κυρίου ἡμῶν εἰρημένον. καὶ ὄρα εἰ μὴ
τῷ εἶναι διαφορὰν τοῦ μὴ θεωρεῖν θάνατον καὶ τοῦ μὴ γεύσθαι
θάνατον ὑπὸ τῶν λοιπῶν ἅμα εὐαγγελιστῶν εἴρηται περὶ τοῦ μὴ 366R
γεύσθαι θανάτου τοὺς ἐγγὺς τοῦ Ἰησοῦ ἰστοῦστας, ἕως ἂν ἴδωσιν τὸν
υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐρχόμενον ἐν τῇ βασιλείᾳ ἑαυτοῦ, τοῦ μὲν 15
Ματθαίου· Ἀμὴν, ἀμὴν λέγω ὑμῖν, εἰσὶν τινες τῶν ὧδε ἰστοῦστων
οἵτινες οὐ μὴ γεύσονται θανάτου ἕως ἂν ἴδωσιν τὸν υἱὸν τοῦ ἀν-
403 θρώπου ἐρχόμενον ἐν τῇ βασιλείᾳ ἑαυτοῦ· τοῦ δὲ Μάρκου· Ἀμὴν,
ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι εἰσὶν τινες τῶν ἰστοκῶτων ὧδε οἵτινες οὐ μὴ
γεύσονται θανάτου, ἕως ἂν ἴδωσιν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ἐλθῆν- 20
404 ἠθυλῆν ἐν δυνάμει· τοῦ δὲ Λουκᾶ· Ἀληθῶς εἰσὶν τινες τῶν ὧδε
ἰστοῦστων οἵτινες οὐ γεύονται θανάτου, ἕως ἂν ἴδωσιν τὸν υἱὸν
405 τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ. ὡς περὶ γὰρ ἐπὶ τοῦ σώματος
διάφοροι αἰσθήσεις εἰσὶν γεῦσις καὶ ὄρασις, οὕτως κατὰ τὰς λεγ-
μένας ὑπὸ τοῦ Σολομῶντος θείας αἰσθήσεις ἄλλη μὲν τις ἂν εἴη (ἡ) 25
ὄρατικὴ τῆς ψυχῆς δύναμις καὶ θεωρητικὴ, ἄλλη δὲ ἡ γευστικὴ καὶ
406 ἀντιληπτικὴ τῆς ποιότητος τῶν νοητῶν τροφῶν. καὶ ἐπεὶ ὁ κύριος,
καθ' ὃ μὲν ἄρτος ἐστὶν ζῶν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς, γευστός
ἐστίν, τρόφιμος ὢν τῇ ψυχῇ, καθ' ὃ δὲ σοφία ἐστίν, ὄρατός ἐστιν,
ἡς τοῦ κάλλους ἐραστῆς ὁμολογεῖ εἶναι ὁ λέγων· Ἐραστῆς ἐγενόμην 30
τοῦ κάλλους αὐτῆς, καὶ προστάσει ἡμῖν τὸ Ἐράσθητι αὐτῆς, καὶ 340H
τηρήσει σε, διὰ τοῦτο ἐν Ψαλμοῖς εἴρηται τὸ Ἐγέσασθε καὶ ἴδετε
407 ὅτι χρηστός ὁ κύριος. ὡς περὶ δὲ ὁ κύριος γευστός καὶ ὄρατός,
408 οὕτως καὶ ὁ ἔχθρός αὐτοῦ θάνατος γευστός ἐστι καὶ ὄρατός. καὶ 264v
τὸ μὲν γευστὸν αὐτοῦ παρίστησιν τὸ Ἐἰσὶν τινες τῶν ὧδε ἰστοῦστων 35

1 Joh. 8, 52. — 3 Vgl. Joh. 8, 51. — 7 Joh. 8, 52. — 16 Matth. 16, 28. —
18 Mark. 9, 1. — 21 Luk. 9, 27. — 25 Vgl. Weish. Sal. 7, 22ff. — 28 Vgl. Joh.
6, 51. — 30 Weish. Sal. 8, 2. — 31 Prov. 4, 6. — 32 Ps. 33, 9. — 35 Matth. 16, 28.

6. 8 θεωρήσει, corr. Pr | 22 γεύονται | 25 (ἡ) + We | 31 προστάσει] τας
a. Ras. | 33 χρηστός] χς (χριστός), corr. Ausgg.

ἰοῦτινες οὐ μὴ γεύσονται θανάτου· καὶ τὰ ἐξῆς· τὸ δὲ ὄρατόν τὸ
 Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν
 αἰῶνα· γεύεται δὲ θανάτου, καὶ οὐ γεύεται μόνον ἀλλὰ καὶ ἐμ- 409
 φορεῖται ὡς τροφῆς τοῦ θανάτου ὁ προφερόμενος τὰ ἐναντία
 5 τοῖς ῥήμασιν τῆς αἰωνίου ζωῆς. καὶ ἐπαγγελία ἐστὶν μὴ γεύσεσθαι 410
 θανάτου τινὰ τῶν ἐστῶτων ἐν τῷ δεικνυμένῳ ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ νοητῷ
 τόπῳ· παρατήρει γὰρ ὅτι οἱ τρεῖς τὸ Ἐἰσί τινες τῶν ᾧδε ἐστῶτων·
 ἢ Ἐἰσί τινες τῶν ἐστηκότων ᾧδε, ἅμα εἰρήκασιν περὶ ᾧν καὶ
 ἀνέγραψαν ὅτι Ὁὐ γεύονται θανάτου ἕως ἂν ἴδωσιν τὸν υἱὸν τοῦ
 10 ἀνθρώπου ἐρχόμενον ἐν τῇ βασιλείᾳ αὐτοῦ· ἢ Ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ
 ἢ Ἐως ἂν ἴδωσιν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ἐληλυθυῖαν ἐν δυνάμει.
 καὶ ἐπεὶ ὡς δυνατοῦ ὄντος τοῦ τὸν ἐστηκότα πεσεῖν εἰρηται· Ὁ 411
 ἰδοκῶν ἐστάναι βλέπω μὴ πέσῃ· διὰ τοῦτο οὐ περὶ πάντων τῶν
 ἐστηκότων ἀλλὰ περὶ τινῶν ἀναγράφεται τὸ Ἄμην λέγω ὑμῖν·
 15 ἰεῖσί τινες τῶν ᾧδε ἐστῶτων· ἐστὼς μὲν οὖν τις οὐ γεύεται θά- 412
 367R νάτου, τηρῶν τὸ ἐστηκέναι· τὸν δὲ λόγον παραλαβὼν καὶ τηρῶν
 θάνατον οὐ θεωρήσει.

XLIV. Ἐπεὶ οὖν διαφορά τις ἐστὶν τοῦ γεύεσθαι θανάτου 413
 καὶ τοῦ θεωρεῖν τὸν θάνατον, ὡς οὐ συνετοὶ ἀκροαταὶ οἱ Ἰουδαῖοι
 20 συγχέοντες τὸν τοῦ κυρίου λόγον, ἀντὶ τοῦ Ἐθάνατον οὐ θεωρήσει
 εἰρήκασιν· Ὁὐ μὴ γεύσεται θανάτου· ἐπὶ τὴν ὑποδεεστέραν ἀλσθησιν
 καταπεσόντες τῷ λόγῳ. ζητήσεις δὲ εἰ ὡς περὶ ἐστὶν θεωρεῖν θάνα-
 τον καὶ γεύεσθαι θανάτου, οὕτως καὶ κατὰ τὰ λοιπὰ ἀλσθητήρια
 ἦτοι ἀκούειν θανάτου ἢ ὀσφραίνεσθαι θανάτου ἢ ἄπτεσθαι θανάτου·
 25 εἰ γὰρ αἱ χεῖρες τῶν ἀποστόλων ἐψηλάφησαν περὶ τοῦ λόγου τῆς
 ζωῆς, μὴ τι αἱ χεῖρες τῶν ψευδαποστόλων καὶ ἐργατῶν δολίων,
 μετασχηματιζομένων εἰς ἀγγέλους δικαιοσύνης, ψηλαφῶσιν περὶ τοῦ
 λόγου τοῦ θανάτου· καὶ εἰ τὰ πρόβατα Χριστοῦ ἀκούει τῆς φωνῆς
 αὐτοῦ, μήποτε τὰ μὴ αὐτοῦ πρόβατα, πρὸς οὓς λέγοι ἂν· Ὑμεῖς οὐκ
 30 ἔστε ἐκ τῶν προβάτων τῶν ἐμῶν, ἀκούει τῆς φωνῆς τοῦ θανάτου.
 ὄρα (δὲ) εἰ μὴ ὁσμὴ θανάτου ἐστὶν ἐν τοῖς ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας μώ- 414
 λωψιν, περὶ ᾧν εἰρηται· Ἐπροσώζεσαν καὶ ἐσάπησαν οἱ μώλωπές

2 Joh. 8, 51. — 5 Vgl. Joh. 6, 68. — 7 Matth. 16, 28. Luk. 9, 27. —
 8 Mark. 9, 1. — 9 Matth. 16, 28. — 10 Luk. 9, 27. — 11 Mark. 9, 1. — 12 I Kor.
 10, 12. — 14 Matth. 16, 28. — 20 Joh. 8, 52. — 25 Vgl. I Joh. 1, 1. — 26 Vgl.
 II Kor. 11, 13. — 28 Vgl. Joh. 10, 27. — 29 Joh. 10, 26. — 32 Ps. 37, 6.

1 τὰ τὸ | 4 προσφερόμενος, corr. Ausgg. | 5 γεύεσθαι, corr. We | 13 βλέπω,
 corr. V | 26 ἔργων, corr. V | 27 μετασχηματιζομένων] χη verblichen | ἀγγέλους
 δικαιοσύνης steht nicht II Kor. 11, 13, sondern ἀποστόλους Χριστοῦ. Orig. denkt
 an διάκονοι δικαιοσύνης v. 15 | 29 πρόβατα] πρό verblichen | 31 (δὲ) + V.

ἡμου· καὶ ὁσμὴ θανάτου ἐν τῷ Λαζάρῳ πρὶν ἀναστῆναι ἐκ νεκρῶν,
 ἧς μὴ βουλόμενοι ὀσφραίνεσθαι οἱ ἀπόστολοι ἔλεγον τῷ σωτήρι τὸ
 415 Ἐκύριε, ἦδη ὄξει· τεταρταῖος γάρ ἐστιν·. εἰς δὲ τὸ περὶ τῆς νοητῆς 341 H
 ὁσμῆς θανάτου ἢ ὁσμῆς ζωῆς παρατηρεῖν δεήσει | τὸ ἀποστολικόν 265r
 οὕτως ἔχον· Ἐκριστοῦ εὐωδία ἐσμέν τῷ θεῷ ἐν παντὶ τόπῳ, ἐν 5
 τοῖς σωζομένοις καὶ ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις· οἷς μὲν ὁσμὴ ἐκ θανάτου
 εἰς θάνατον, οἷς δὲ ὁσμὴ ἐκ ζωῆς εἰς ζωὴν·. εὐωδία μὲν γὰρ
 Χριστοῦ εἰσιν καὶ οὐδαμῶς δυσωδία ἐν παντὶ τόπῳ οἱ ἐν Χριστῷ
 416 ἄνθρωποι. ἀλλ' [ἐπεὶ] ὥσπερ ἡ σωματικὴ εὐωδία τινὰ τῶν ζώων
 λέγεται ἀναίρειν, οὕτως διὰ τὴν προγενομένην κακίαν καὶ ἡ Χριστοῦ 10
 εὐωδία γένοιτο ἂν τισιν τοῖς ἐκ θανάτου εἰς θάνατον αὐτῶν, τοῖς
 417 (δὲ) ἐκ ζωῆς ἀποβαίνει εἰς ζωὴν. ταῦτα παρακελιμένα ἡμῖν ἔδοξεν
 εἶναι τῇ ἐξετάσει τοῦ γενέσθαι θανάτου καὶ τοῦ θεωρεῖν ἢ μὴ θεω-
 418 ρεῖν τὸν θάνατον. μετὰ ταῦτα μὴ θεωροῦντες ὅσῳ ὑπερέχει Χρι-
 στοῦ τῶν πατριαρχῶν καὶ τῶν προφητῶν, ἀλλὰ μηδὲ πιστεύοντες 15
 Χριστὸν εἶναι τὸν τηλικαῦτα διδάσκοντα, ἐπαποροῦσιν λέγοντες·
 419 Ἐμὴ σὺ μελῶν εἶ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀβραάμ, ὅστις ἀπέθανεν; οὐχ
 ὄρωσιν δὲ ὅτι οὐ μόνον (μελῶν) τοῦ Ἀβραάμ ἀλλὰ καὶ παντὸς ἐν
 γεννητοῖς γυναικῶν ὁ ἐκ τῆς παρθένου γεγεννημένος, καὶ τῶν προ- 368 R
 φητῶν πάντων ὁ προφητευόμενος ὑπ' αὐτῶν, καὶ τῶν ἀποθανόντων 20
 ὁ ζωοποιήσας αὐτούς, οὐχ ἑαυτὸν ποιήσας τοιοῦτον ἀλλ' ἀπὸ τοῦ
 420 πατρὸς λαβῶν. Ὡσπερ γὰρ ὁ πατὴρ ἔχει ζωὴν ἐν ἑαυτῷ, οὕτω
 καὶ τῷ υἱῷ ζωὴν ἔδωκεν ἔχειν ἐν ἑαυτῷ, οὐ δυναμένῳ ποιεῖν ἀφ'
 ἑαυτοῦ οὐδὲ ἐν, καὶ ζητοῦντι τὸ θέλημα οὐ τὸ ἑαυτοῦ, ἀλλὰ τὸ
 θέλημα τοῦ πέμψαντος αὐτόν. καὶ τὸ Ἐἴνα οὖν σεαυτὸν ποιεῖς; 25
 μὴ τεθεωρηκότων ἦν φωνὴ ὅτι οὐχ ἑαυτὸν ὁ Ἰησοῦς πεποίηκεν ὅπερ
 421 ἐστίν. διόπερ καὶ πρὸς τοῦτο δοκεῖ μοι ἀποκρίνεσθαι, διδάσκων τίς
 αὐτὸν ἐποίησεν ὅπερ ἦν, τὸ Ἐὰν ἐγὼ δοξάσω ἑμαυτόν, ἢ δόξα μου
 οὐδὲν ἐστίν· ἐστίν ὁ πατὴρ ὁ δοξάζων με·.
 422 Καὶ ταῦτα δέ, αὐτάρκη περιγραφὴν εἰληφότος τοῦ εἰκοστοῦ τῶν 30
 εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγέλιον ἐξηγητικῶν τόμου, τὴν περιγραφὴν
 ἐνταῦθα εἰληφένω, ἵνα θεοῦ ἀποκαλύπτουτος ἡμῖν τὰ ἐξῆς θεωρή-
 σωμεν ἐν τῷ μετὰ ταῦτα ἀπὸ τοῦ Ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· Ἐὰν ἐγὼ
 ἠδοξάσω ἑμαυτόν, ἢ δόξα μου οὐδὲν ἐστίν·.

3 Joh. 11, 39. — 5 II Kor. 2, 15f. — 17 Joh. 8, 53. — 19 Vgl. Matth. 11, 11.
 — 22 Joh. 5, 26. — 23 Vgl. Joh. 5, 30. — 25 Joh. 8, 53. — 28 Joh. 8, 54. —
 33 Joh. 8, 54.

2 nicht die Apostel sagen die Worte, sondern Martha | 9 ἐπεὶ] ἐτι We; wohl
 als Doublette zu ὥσπερ z. str. | 12 (δὲ) + V | εἰς ζωὴν] ἢ ζωὴ, corr. V | 14 Χριστὸς
 (χρ), corr. V | 18 (μελῶν) + Pr | 23 δυναμένῳ, corr. Ausgg.

ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ

ΤΟΜΟΣ ΚΗ'.

342H
369R I. Οἱ φύσεις ἀριθμῶν ἐρευνήσαντες πρῶτον μὲν τέλειον τὸν ἕξ 1
εἰρήκασιν, τοῖς ἑαυτοῦ μέρεσιν ἰσοῦμενον, ἐκ τε τῆς συνθέσεως τοῦ
ἀπὸ μονάδος διπλασιαζομένου; ἐνὸς καὶ δύο, ὃ ἐστὶ τρία, ἀριθμὸς
πρῶτος, καὶ τοῦ ἐφ' ὃν ἐφθασεν ὁ διπλασιασμός, λέγω δὲ τοῦ δύο.
265^v γενόμενος γὰρ ὁ δύο ἐπὶ τὸν τρία πεποίηκεν τὸν | ἕξ. δεῦτερον δὲ 2
τέλειόν φασι εἶναι τὸν εἴκοσι καὶ ὀκτώ, συνιστάμενον ἐκ τε τοῦ
συνθέτου τῶν ἀπὸ μονάδος διπλασιαζομένων, ἕως γένηται πρῶτος
ἀριθμὸς, καὶ τοῦ ἐφ' ὃν ἐφθασεν ὁ διπλασιασμός. τέσσαρα μὲν γὰρ
ἐστὶν ὁ ἀπὸ μονάδος διπλασιαζόμενος ἐν τῷ ἑν δύο τέσσαρα. ἐπτὰ 3
10 δὴ τούτων σύνθεσις, καὶ αὐτὸς πρῶτος ἀριθμὸς ὑπὸ μονάδος μόνῃς
μετρούμενος· γινόμενος δὲ ὁ τέσσαρα ἐπὶ τὸν ἐπτὰ πεποίηκεν τὸν
εἴκοσι καὶ ὀκτώ, καὶ αὐτὸν τοῖς ἑαυτοῦ μέρεσιν ἴσον.

Διὰ τοῦτο δ' οἶμαι † ῥάδιον διαλαμβάνεται ἀπὸ τοῦ παιδευθέντος 4
ἐπάση σοφία [καὶ] Αἰγυπτίων· Μωσέως εἰς τὴν τῆς σκηνῆς τοῦ μαρ-
15 τυρίου κατασκευῆν· αἱ γὰρ ἀύλαι εἴκοσι καὶ ὀκτὼ πηχῶν τὸ μήκος
εἶσιν. καὶ ἐχοῖν γε τὴν εἰς δόξαν θεοῦ κατασκευαζομένην σκηνὴν 5
τοῦ μαρτυρίου μετὰ τῶν ἐξαιρέτων ἀριθμῶν ἔχειν καὶ τὸν εἴκοσι καὶ
ὀκτώ. ἐφ' ὃν, ἱερὲ ἀδελφὲ Ἀμβρόσιε, φθάσαντες τῶν εἰς τὸ κατὰ 6
Ἰωάννην ἐξηγητικῶν (οὗτος γὰρ ἔσται, θεοῦ χαριζόμενος, εἰκοστὸς
20 ὄγδοος εἰς τὸ εὐαγγέλιον τόμος), ἐπικαλεσάμενοι τὸν τέλειον καὶ τε-
λειότητος χορηγὸν θεὸν διὰ τοῦ τελείου ἀρχιερέως ἡμῶν Ἰησοῦ

1 Vgl. [„Philo, De opif. mundi 3 § 13“ We] M. Cantor, Vorlesungen über Gesch. d. Mathematik I, 142. — 14 Vgl. Act. 7, 22. — 15 Vgl. Exod. 26, 2. — 21 Vgl. Hebr. 2, 17.

Überschrift unter roter u. schwarzer Randleiste | 1 Das Wesen der hier zu Grunde liegenden Zahlenspielerlei beruht darauf, dass als „vollkommene Zahl“ die Zahl angesehen wird, die gleich der Summe ihrer aliquoten Teile ist: $6 = (1 + 2) \times 2$, oder $= 1 + 2 + 3$; $28 = (1 + 2 + 4) \times 4$, oder $= 1 + 2 + 4 + 7 + 14$ | 2 ἰσοῦμενον We] ἰσάμενον M | 13 τὸν ἀριθμὸν λαμβάνεσθαι? We | 14 [καὶ] str. V; doch ist vielleicht auch danach ein (τέχνη) zu erg.

Χριστοῦ, ἢ ἡμῶν τὸν νοῦν δὴ εὔρειν τὴν περὶ τῶν ἑξετασθησο- 370R
μένων ἀλήθειαν καὶ κατασκευὴν αὐτῶν, [καὶ] οὕτως ὀφεισόμεν καὶ
ἐπὶ τὰ ἑξῆς.

XI, 39. Λέγει ὁ Ἰησοῦς· Ἄρατε τὸν λίθον.

7 II. Ἐπειπερ ἐνθάδε μὲν τὸν ἐπικείμενον τῷ σπηλαίῳ λίθον οὐκ 5
αὐτὸς ὁ Ἰησοῦς αἶρει ἀλλὰ λέγει· Ἄρατε τὸν λίθον, ἐν δὲ τῇ Γενέσει,
ἦν ἵνα ἡ λίθος ἦν μέγας ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ φρέατος, καὶ συνήγοντο
ἡκεῖ πάντα τὰ ποιμνία, καὶ ἀπεκύλιον λίθον ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ 343H
φρέατος, καὶ συνήγοντο καὶ ἐπότιζον τὰ πρόβατα, καὶ ἀπεκαθίστων
τὸν λίθον ἐπὶ τὸ στόμα τοῦ φρέατος εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ· καὶ τῷ 10
μηδέπω τοῦτο γεγονέναι διὰ τὸ μὴ συνῆχθαι τὰ κτήνη, ὁ Ἰακώβ ἰδὼν
Ἐραχὴλ τὴν θυγατέρα Λάβαν τοῦ ἀδελφοῦ τῆς μητρὸς αὐτοῦ καὶ τὰ
πρόβατα Λάβαν τοῦ ἀδελφοῦ τῆς μητρὸς αὐτοῦ, προσελθὼν αὐτὸς
ἡπέκυλισε τὸν λίθον ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ φρέατος καὶ ἐπότισεν
τὰ πρόβατα Λάβαν τοῦ ἀδελφοῦ τῆς μητρὸς αὐτοῦ, βουλόμεθα 15
ἀμφοτέρους τοὺς λίθους ἀλλήλοις συνεξετάσαι, ἵνα τὸ εὐλογον κατα-
νοήσωμεν τοῦ ἐνθάδε μὲν μὴ αὐτὸν τὸν Ἰησοῦν ἡρξάναι τὸν λίθον
ἀπὸ τοῦ σπηλαίου, ἀλλ' εἰρηκέναι· Ἄρατε τὸν λίθον, ἐν δὲ τῇ Γε-
νέσει αὐτὸν τὸν Ἰακώβ ἀποκεκυλικέναι τὸν λίθον ἀπὸ τοῦ στόματος
8 τοῦ φρέατος. καὶ πρόσχες εἰ δυνάμεθα λέγειν ὅτι τοῦ μὲν ἐπὶ τῷ 20
σπηλαίῳ λίθον, | ἐπεὶ τὸ σπήλαιον μνημεῖον ἦν, οὐκ ἐχρῆν αὐτὸν 266r
ἄφασθαι τὸν Ἰησοῦν, ἀλλὰ προστάξαι μόνον τοῖς ἐπιτηδεύουσιν πρὸς τὸ
ἔργον ἄραι τὸν λίθον, τοῦ δὲ ἐπικειμένου τῷ στόματι τοῦ φρέατος
καὶ ἐμποδίζοντος τοῦ πίνειν τὰ πρόβατα, ἀφ' ὧν ἐμελλεν γενέσθαι
τὰ ἐπίσημα καὶ ἡ μερὶς τοῦ Ἰακώβ, αὐτὸν ἔδει λαβέσθαι τὸν Ἰακώβ, 25
καὶ προσελθόντα τῷ λίθῳ ἀποκυλίσει αὐτὸν ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ
φρέατος, ἵνα ποτισθῇ τὰ πρόβατα Λάβαν τοῦ ἀδελφοῦ τῆς μητρὸς
9 αὐτοῦ. καὶ ἔδει γε ἐπὶ μὲν τοῦ φρέατος αὐτὸν προσελθεῖν τὸν Ἰακώβ,
10 ἔξω δὲ τοῦ σπηλαίου στῆναι τὸν Ἰησοῦν. εἰ δὲ δύνασαι, ἐπίστησον
τί δήποτε ἐπὶ μὲν τοῦ σπηλαίου οὐ κεκύλισται ὁ ἐπικείμενος αὐτῷ 30
λίθος ἀλλὰ αἶρεται, ἐπὶ δὲ τοῦ φρέατος οὐ παντελῶς αἶρεται ἀλλὰ

7 Gen. 29, 2f. — 11 Vgl. Gen. 29, 8. — 12 Gen. 29, 10. — 18 Joh. 11, 39.
21 ἐπεὶ — 29 Ἰησοῦν Cat⁹⁴. — 24 Vgl. Gen. 30, 42.

2 καὶ str. We | 4 τὸν | τὸ | 9 ἀποκαθιστῶν | 11 εἰδὼν | 21 ἐχρῆν — 22 Ἰησοῦν |
οὐκ ἦν αὐτὸς τοῦ λίθου Cat. | 22 προστάξαι μόνον | ἐπέτρεπεν ἄραι Cat. | 23
ἄραι τὸν λίθον < Cat. | φρέατος | + ἐν τῇ Γενέσει Cat. | 24 τοῦ Cat., τῷ M | τὰ
πρόβατα τοῦ πίνειν Cat. | γενέσθαι | γ . . . σθαι, etwa vier Buchstaben sind aus-
radiert oder abgebröckelt; γενέσθαι Cat., γεύσασθαι Br | 25 αὐτὸν Cat., αὐτὸς M |
ἔδει Cat. | ἔστιν | 26 ἀπὸ — 28 αὐτοῦ < Cat. | 29 ἐπίστησαι, corr. We.

μόνον ἀποκυλλεται· ἐχρῆν πάντη μὲν ἀρθῆναι τὸν ἐπὶ τοῦ μνημείου
 371R λίθον καὶ μὴ πάλιν κυλισθῆναι· τὸν δὲ ἐπὶ τοῦ φρέατος ἀποκυ-
 λισθῆναι μόνον. προειρηται γάρ, ὅτι ἀπε * * * * * 11

* * *

266v

5

*

* * * δόξαν θεοῦ, νοήσαντες τὸ μέγεθος τῆς εἰς δικαιοσύνην λογιζο- 12
 μένης πίστεως πιστεύσωμεν. εἰ δέ τις οὐδέπω εἶδεν τὴν δόξαν θεοῦ 13
 τῶν οἰομένων πεπιστευμένοι, μανθανέτω ὅτι ἐλέγχεται δι' ὧν οὐδέπω
 εἶδεν τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ μὴ πεπιστευκώς· ἀψευδὴς γὰρ ὁ μὴ Μάρθα
 10 μόνη ἀλλὰ καὶ παντὶ τῶ λέγων τὸ Ἐὰν πιστεύσης, ὅψη τὴν δόξαν
 τοῦ θεοῦ.

XI, 41. Ἦραν οὖν τὸν λίθον.

III. Ἡ βραδυτῆς τοῦ ἀρθῆναι τὸν ἐπικείμενον τῷ σπηλαίῳ λίθον 14
 ἀπὸ τῆς ἀδελφῆς τοῦ τετελευτηκότος γεγένηται· οἶονεὶ γὰρ ἐνεπό-
 15 δισεν οἷς προσέταξεν ὁ Ἰησοῦς εἰπὼν· Ἄρατε τὸν λίθον· φήσασα·
 Ἦδη ὄξει· τεταρταίος γὰρ ἐστίν· καὶ εἰ μὴ κεκόλουστό γε ἡ τῆς 15
 287r Μάρθας ἀπιστία εἰπόντος αὐτῇ τοῦ Ἰησοῦ· οὐκ εἰπόν σοι ὅτι ἔαν
 344H πιστεύσης, ὅψη τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ; οὐκ ἂν οἱ ἀκούσαντες· Ἄρατε
 τὸν λίθον· ἦραν τὸν λίθον. φέρε γὰρ καθ' ὑπόθεσιν εἰπόντος τοῦ Ἰησοῦ· 16
 20 Ἄρατε τὸν λίθον· μὴ ἀποκεκρίσθαι τὴν ἀδελφὴν τοῦ τετελευτηκότος
 μηδὲ εἰρηκέναι· Ἦδη ὄξει· τεταρταίος γὰρ ἐστίν· τί οὖν ἠκολούθησεν
 ἂν τούτῳ γεγράφθαι ἢ τοῦτο· λέγει ὁ Ἰησοῦς· Ἄρατε τὸν λίθον·
 ἦραν οὖν τὸν λίθον; νυνὶ δὲ μεταξὺ τοῦ Ἄρατε τὸν λίθον· καὶ 17
 τοῦ Ἦραν οὖν τὸν λίθον· τὰ εἰρημένα ὑπὸ τῆς ἀδελφῆς τοῦ τετε-
 25 λευτηκότος ἐνεπόδισεν τῷ ἀρθῆναι τὸν λίθον. καὶ οὐκ ἂν οὐδὲ τὴν
 ἀρχὴν κἂν βράδιον ἦρθη, εἰ μὴ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς πρὸς τὴν ἐκεῖνης
 ἀπιστίαν εἰρήκει τὸ οὐκ εἰπόν σοι, ὅτι ἔαν πιστεύσης, ὅψη τὴν δόξαν

6 Vgl. Gen. 15, 6. — 10 Joh. 11, 40. — 13 Ἡ βραδυτῆς — 19 λίθον² Cat.^{24a}
 — 15 Joh. 11, 39. — 17 Joh. 11, 40. — 18 Joh. 11, 39. — 20 Joh. 11, 39. —
 21 Joh. 11, 39. — 22 Joh. 11, 39. — 27 Joh. 11, 40.

1 ἐπὶ We] ἀπὸ | 3 προήρηται | ἀπε . . . danach sind in M 41 (in V 40^{1/2})
 Zeilen freigelassen. Offenbar fehlte in der Vorlage ein Blatt, das wohl absicht-
 lich (wegen der Erklärung des ὄξει ἤδη?) herausgerissen war | 6 τῆς εἰς] τῆς σῆς
 M | 7 εἶδεν] εἶν, corr. V | 8 μανθάνεται, corr. V | 9 ἀψευδέεις | 13 τῷ μνημείῳ
 Cat. | 15 Ἰησοῦς] κύριος Cat. | 16 ἦ[δη] ὄξει a. Ras. M | τεταρταίος γὰρ ἐστίν <
 Cat. | κεκόλυτο Cat. | 17 οὐκ — στι < Cat. | 18 ὄψει Cat. | 22 τοῦτῳ] τοῦτο.

Χριστοῦ, ἐν ἡμῶν τὸν νοῦν δὴ εὔρειν τὴν περὶ τῶν ἐξετασθησο- 370R
μένων ἀλήθειαν καὶ κατασκευὴν αὐτῶν, [καὶ] οὕτως ὀδεύομεν καὶ
ἐπὶ τὰ ἐξῆς.

XI, 39. Λέγει ὁ Ἰησοῦς· Ἄρατε τὸν λίθον.

7 II. Ἐπειπερ ἐνθάδε μὲν τὸν ἐπικείμενον τῷ σπηλαιῷ λίθον οὐκ 5
αὐτὸς ὁ Ἰησοῦς αἶρει ἀλλὰ λέγει· Ἄρατε τὸν λίθον, ἐν δὲ τῇ Γενέσει,
ἦν ἵκα ἄλιθος ἦν μέγας ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ φρέατος, καὶ συνήγοντο
ἔκει πάντα τὰ ποιμνία, καὶ ἀπεκύλιον λίθον ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ 343H
φρέατος, καὶ συνήγοντο καὶ ἐπότιζον τὰ πρόβατα, καὶ ἀπεκαθίστων
τὸν λίθον ἐπὶ τὸ στόμα τοῦ φρέατος εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ καὶ τῷ 10
μηδέπω τοῦτο γεγονέναι διὰ τὸ μὴ συνῆχθαι τὰ κτήνη, ὁ Ἰακώβ ἰδὼν
Ῥαγὴλ τὴν θυγατέρα Λάβαν τοῦ ἀδελφοῦ τῆς μητρὸς αὐτοῦ καὶ τὰ
πρόβατα Λάβαν τοῦ ἀδελφοῦ τῆς μητρὸς αὐτοῦ, προσελθὼν αὐτὸς
ἀπεκύλισε τὸν λίθον ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ φρέατος καὶ ἐπότισεν
τὰ πρόβατα Λάβαν τοῦ ἀδελφοῦ τῆς μητρὸς αὐτοῦ, βουλόμεθα 15
ἀμφοτέροισι τοὺς λίθους ἀλλήλοις συνεξετάσαι, ἵνα τὸ εὐλογον κατα-
νοήσωμεν τοῦ ἐνθάδε μὲν μὴ αὐτὸν τὸν Ἰησοῦν ἠρκεῖν τὸν λίθον
ἀπὸ τοῦ σπηλαίου, ἀλλ' εἰρηκεῖναι· Ἄρατε τὸν λίθον, ἐν δὲ τῇ Γε-
νέσει αὐτὸν τὸν Ἰακώβ ἀποκεκυλικέναι τὸν λίθον ἀπὸ τοῦ στόματος
8 τοῦ φρέατος. καὶ πρόσχες εἰ δυνάμεθα λέγειν ὅτι τοῦ μὲν ἐπὶ τῷ 20
σπηλαιῷ λίθου, | ἐπεὶ τὸ σπηλαιὸν μνημεῖον ἦν, οὐκ ἐχρῆν αὐτὸν 266r
ἄφασθαι τὸν Ἰησοῦν, ἀλλὰ προστάξαι μόνον τοῖς ἐπιτηδεύουσιν πρὸς τὸ
ἔργον ἄραι τὸν λίθον, τοῦ δὲ ἐπικειμένου τῷ στόματι τοῦ φρέατος
καὶ ἐμποδίζοντος τοῦ πίνειν τὰ πρόβατα, ἀφ' ὧν ἐμελλεν γενέσθαι
τὰ ἐπίσημα καὶ ἡ μερὶς τοῦ Ἰακώβ, αὐτὸν ἔδει λαβέσθαι τὸν Ἰακώβ, 25
καὶ προσελθόντα τῷ λίθῳ ἀποκυλίσει αὐτὸν ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ
φρέατος, ἵνα ποτισθῇ τὰ πρόβατα Λάβαν τοῦ ἀδελφοῦ τῆς μητρὸς
9 αὐτοῦ. καὶ ἔδει γε ἐπὶ μὲν τοῦ φρέατος αὐτὸν προσελθεῖν τὸν Ἰακώβ,
10 ἔξω δὲ τοῦ σπηλαίου στῆναι τὸν Ἰησοῦν. εἰ δὲ δύνασαι, ἐπίστησον
τί δήποτε ἐπὶ μὲν τοῦ σπηλαίου οὐ κεκύλισται ὁ ἐπικείμενος αὐτῷ 30
λίθος ἀλλὰ αἶρεται, ἐπὶ δὲ τοῦ φρέατος οὐ παντελῶς αἶρεται ἀλλὰ

7 Gen. 29, 2f. — 11 Vgl. Gen. 29, 8. — 12 Gen. 29, 10. — 18 Joh. 11, 39.
21 ἐπεὶ — 29 Ἰησοῦν Cat²⁴. — 24 Vgl. Gen. 30, 42.

2 καὶ str. We | 4 τὸν | 9 ἀποκαθιστῶν | 11 ἰδῶν | 21 ἐχρῆν — 22 Ἰησοῦν |
οὐκ ἦν αὐτὸς τοῦ λίθου Cat. | 22 προστάξαι μόνον | ἐπέτρεπεν ἄραι Cat. | 23
ἄραι τὸν λίθον < Cat. | φρέατος | + ἐν τῇ Γενέσει Cat. | 24 τοῦ Cat., τῷ M | τὰ
πρόβατα τοῦ πίνειν Cat. | γενέσθαι | γ . . . σθαι, etwa vier Buchstaben sind aus-
radiert oder abgebrockelt; γενέσθαι Cat., γεύσασθαι Br | 25 αὐτὸν Cat., αὐτὸς M |
ἔδει Cat. | ἔστιν | 26 ἀπὸ — 28 αὐτοῦ < Cat. | 29 ἐπίστησαι, corr. We.

11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

»τοῦ θεοῦ; καλὸν οὖν τὸ μηδὲν γενέσθαι μεταξὺ τῆς Ἰησοῦ προσ-
 τάξεως καὶ τοῦ ἀπὸ τῶν προστασομένων, περὶ ὧν Ἰησοῦς ἐκέλευσεν,
 18 ἔργον. καὶ οἶμαι γε ἀρμόσειν τῷ τοιούτῳ τὸ εἰπεῖν ὅτι μιμητῆς
 19 γέγονεν Χριστοῦ. ὡς γὰρ τούτῳ εἶπεν ὁ θεὸς καὶ ἐγενήθησαν, ἐνε-
 »τείλατο καὶ ἐκτίσθησαν, οὕτως τῷ πιστῷ εἶπεν μὲν Χριστός, πε- 5
 ποιήκειν δὲ οὗτος· καὶ ἐνετείλατο ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, οὗτος δὲ τὴν ἐν-
 τολὴν πεπλήρωκεν, μηδὲν ὑπερθέμενος μηδὲ ζημιώσας ἑαυτὸν παρακοῇ
 τοῦ μεταξὺ τῆς προστάξεως καὶ τοῦ ἔργου χρόνου· νομιστέον γὰρ
 τῷ ὕστερον ποιῶντι τὸ προστεταγμένον παρακοῆς χρόνον εἶναι περὶ
 20 τῆς ἐντολῆς τὸν τῆς ἀναβολῆς. διὰ τοῦτο δὲ καὶ ὁ ἐν τῇ παραβολῇ 10
 τοῦ εὐαγγελίου προσταχθεὶς ὑπὸ τοῦ πατρὸς πορευθῆναι εἰς τὸν
 ἀγρὸν καὶ ἐργάσασθαι, μὴ παραχρῆμα ποιήσας ἀλλ' ὅτε ὕστερον μετα- 372R
 μεληθεὶς ἀπῆλθεν, οὐκ ἐποίησεν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς ἐν τῷ πρό-
 21 τῆς μεταμελείας χρόνῳ. διόπερ μνημονευτέον τοῦ »Μὴ ἀνάμενε ἐπι-
 »στρέφαι πρὸς κύριον, μηδὲ ὑπερβάλλου ἡμέραν ἐξ ἡμέρας» καὶ τοῦ 15
 »Μὴ εἰπῆς· Ἐπαυθῶν ἐπάνηκε καὶ αὐριον δάσω, δυνατοῦ σου
 22 ὄντος εὖ ποιεῖν. χρὴ τοίνυν κατηγορίαν νομίζειν εἶναι τῆς Μάρθας
 βραδύτερον γεγραμμένον τὸ »Ἦραν οὖν τὸν λίθον», δέον ἐξῆς αὐτὸ
 εἰρησθαι τῷ »Λέγει ὁ Ἰησοῦς· Ἄρατε τὸν λίθον.

XI, 41. Ὁ δὲ Ἰησοῦς ἤρην τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ εἶπεν 20
 τὰ γεγραμμένα.

23 IV. Περὶ τῶν ὀφθαλμῶν Ἰησοῦ καὶ τῆς σχέσεως αὐτῶν πρὸς
 τινὰς ἐπιμελῶς τηρητέον καὶ ἐξεταστέον· ὅλον ἐν μὲν τῷ κατὰ
 Λουκᾶν, ὅτε ἐμελλεν λέγειν τοὺς μακαρισμοὺς καὶ τὴν ἐξῆς αὐτοῖς
 διδασκαλίαν· Ἐπάρας τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ εἰς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ 25
 »ἔλεγεν· νυνὶ δὲ ἤρην τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ ἄνω καὶ εἶπεν.
 24 διδασκόμεθα γὰρ ἀπὸ μὲν τοῦ προτέρου ὅτι μὴ κάτω εἰσὶν οἱ τοῦ 345H
 Ἰησοῦ μαθηταί· διόπερ ἐπαίρονται οἱ ὀφθαλμοὶ τοῦ διδασκάλου εἰς
 αὐτούς, οἷς ἄξιον ἦν ἐπαῖραι αὐτὸν τοὺς ἑαυτοῦ ὀφθαλμούς· διὰ δὲ
 τοῦ νῦν ἐξεταζομένου ὅτι μετέθηκεν ἑαυτοῦ τὸ διαγορητικὸν ἀπὸ 30
 τῆς | πρὸς τοὺς κάτω ὀμιλίας καὶ ἀνήγαγεν καὶ ὑψώσεν προσάγων 267*
 25 αὐτὸ τῇ πρὸς τὸν ὑπεράνω πάντων πατέρα εὐχῇ. ἀλλὰ καὶ εἶπερ
 μιμητῆς Χριστοῦ ἐστὶ Παῦλος καὶ οἱ παραπλήσιοι αὐτῷ, ἀνάγκη τὸν

3 Vgl. I Kor. 11, 1. — 4 Vgl. Ps. 32, 9. — 11 Vgl. Matth. 21, 28ff. — 14 Sir.
 5 7. — 16 Prov. 3, 28 (καΑ). — 18 Joh. 11, 39f. — 25 Luk. 6, 20. — 26 Joh. 11,
 41. — 32 Vgl. I Kor. 11, 1.

2 ἀπὸ z. str.? We | 3 ἔργων, corr. V | 6 ὁ υἱὸς] οὗτος, corr. Hu | 27 τοῦ ist
 durch einen Klex halb verdeckt, daher am Rande wiederholt.

κατὰ ζῆλον καὶ μίμησιν τῆς Χριστοῦ εὐχῆς εὐξόμενον, ἄρα ντα τοὺς
ὀφθαλμοὺς τῆς ψυχῆς ἄνω καὶ ἀναβιβάσαντα αὐτοὺς ἀπὸ τῶν τῆδε πραγ-
μάτων καὶ μνήμης καὶ ἐννοιῶν καὶ λογισμῶν, οὕτως εἰπεῖν τῷ θεῷ τοὺς
λόγους τῆς εὐχῆς τοὺς περὶ μεγάλων καὶ ἐπουρανίων μεγάλους καὶ ἐπου- 26
5 ρανίους. εἰ δέ τις πρὸς ταῦτα ἀνθυποῖσει τὸν μηδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς
ἐπᾶραι θελήσονται τελώνην καὶ τύπαντα ἑαυτοῦ τὸ στῆθος καὶ εἰπόντα·
Ὁ θεός, ἰλάσθητι μοι τῷ ἁμαρτωλῷ, λεκτέον πρὸς αὐτὸν ὅτι ὡσπερ
οὐ πᾶσιν οὐδὲ ἀεὶ παραληπτέον τὴν κατὰ θεὸν λύπην μετάνοιαν
εἰς σωτηρίαν ἀμεταμέλητον ἐργαζομένην, ἀλλ' ἢ μόνον καὶ παντὶ τῷ
10 ἄξιᾳ τοιαύτης λύπης ποιήσαντι καὶ μεταγινώσκοντι ἐπ' αὐτοῖς, καὶ
παραληπτέον γε αὐτῆν σὺν μέτρῳ καὶ μὴ περισσῆν, ἵνα μὴ τῆ πε-
373R ρισσοτέρα λύπη καταποθῆ ὑπὸ τοῦ Σατανᾶ, οὕτως μήποτε οὐ παντὶ
καθήκει μηδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπᾶραι θέλειν, ὥς οὐδὲ ἐστάναι μα-
κρόθεν. ἕκαστος δὲ ἑαυτὸν περὶ τῶν τοιούτων κρινέτω, καὶ ὀδοκι- 27
15 μαζέτω ἄνθρωπος ἑαυτὸν, καὶ οὕτως· οὐ μόνον ἐκ τοῦ ἄρτου
ἐσθιέτω καὶ ἐκ τοῦ ποτηρίου πινέτω, ἀλλὰ καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς
ἐπαράτω καὶ ἀλρέτω αὐτοὺς ἄνω κατὰ τὴν εὐχὴν, ὑποτάσσων ἑαν-
τὸν θεῷ καὶ ταπεινῶν ἑαυτὸν ἐκείνῳ λεγέτω. καὶ εἰ νομίζομεν τῷ 28
ὀπωσποτοῦν θοῦντι καθήκειν ὁμοίως τῷ τελώνῃ μηδὲ τοὺς ὀφθαλ-
20 μοὺς ἐπᾶραι θέλειν, ὥρα λέγειν ὁμοίως τῷ μὴ ἐπᾶραι θέλειν τοὺς
ὀφθαλμοὺς καὶ ἀπὸ μακρόθεν τοῦ ἱεροῦ ἐστάναι δεῖν. ἱερὸν δὲ 29
ποιοῦν ἂν εἴη ἢ (ἢ) ἐκκλησία τοῦ ζῶντος θεοῦ; ἦτις καὶ οἶκος θεοῦ
παρὰ τῷ Παύλῳ ὀνομάζεται λέγοντι· Ἐὰν δὲ βραδύνω, ἵνα εἰδῆς πῶς
δεῖ ἐν οἴκῳ θεοῦ ἀναστρέφεισθαι, ἦτις ἐστὶν ἐκκλησία θεοῦ ζῶντος,
25 ἐστῦλος καὶ ἑδραῖωμα τῆς ἀληθείας. ὡσπερ (οὖν) οὐ παντὶ καθ- 30
ἦκει μὴ χρῆσθαι τῷ ἄρτῳ καὶ μὴ πίνειν ἐκ τοῦ ποτηρίου καὶ [μὴ]
πόρρω εἶναι τοῦ οἴκου τοῦ θεοῦ καὶ τῆς ἐκκλησίας· οὕτως οὐ παντὶ
καθήκει τὸ μὴ θέλειν ἐπᾶραι τοὺς ὀφθαλμοὺς. ἁμαρτάνει δὲ εἰ τις 31
καθήκοντος αὐτῷ ἐπαίρειν τοὺς ὀφθαλμοὺς μὴ ἐπαίρει, καὶ εἰ τις
30 καθήκοντος μὴ ἐπαίρειν ἐπαίρει. ὁ μὲν οὖν κατὰ τὸ εὐαγγέλιον 32
346H τελώνης οὐκ ἤθελεν οὐδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπᾶραι, καθηκόντως
ποιῶν· ἐπᾶραι δ' ἂν αὐτοὺς εὐλόγως ὁ παρῶν τῷ Ἰησοῦ μαθητῆς,
268r πρὸς ὃν καὶ ἐντολὴ δίδοται ἢ λέγουσα· Ἐπάρατε | τοὺς ὀφθαλμοὺς
ἐν ἡμῶν καὶ θεάσασθε τὰς χώρας, ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς θερισμὸν
35 ἡδῆ. καὶ ὁ προφήτης δὲ φησιν· Ἐπάρατε εἰς ὕψος τοὺς ὀφθαλ- 33

6 Luk. 18, 13. — 9 Vgl. II Kor. 7, 10. — 11 Vgl. II Kor. 2, 7. — 14 Vgl.
I Kor. 11, 28. — 19 Vgl. Luk. 18, 13. — 23 I Tim. 3, 15. — 30 Vgl. Luk. 18, 13.
— 33 Joh. 4, 35. — 35 Jes. 40, 26.

9 ἀμέλητον, corr. Ferrarius | 11 σὺν μέτρῳ] ἀμέτρῳ (μ a. Ras.), corr. Ferrarius;
ἐν μέτρῳ V | περισσῆ, corr. V | 17 τῆς εὐχῆς, corr. We | 18 καὶ εἰ] ἢ ε a. Ras., corr. Pr |
20 θέλοντι. We | 22 (ἢ) + We | 25 (οὖν) + V | 26 [μὴ] str. We | 30 ἐπαίροι, corr. We.

μοὺς ἑμῶν· ἀλλὰ καὶ ἐν ἑκατοστῷ εἰκοστῷ δευτέρῳ ψαλμῷ, ὄντι
 φθῆ τῶν ἀναβαθμῶν τετάρτη, ὡς καθηκόντως ἐπάρας τοὺς ὀφθαλ-
 μοὺς πρὸς θεὸν φησιν ὁ προφήτης· Ἐπρὸς σὲ ἦρα τοὺς ὀφθαλμοὺς
 μου, τὸν κατοικούντα ἐν τῷ οὐρανῷ. Ἴδου ὡς ὀφθαλμοὶ δούλων
 εἰς χεῖρας τῶν κυρίων αὐτῶν, ὡς ὀφθαλμοὶ παιδίσκης εἰς χεῖρας 5
 τῆς κυρίας αὐτῆς, οὕτως οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν πρὸς κύριον τὸν θεὸν
 ἡμῶν ἕως οὗ οὐκ ἐκτερίσῃ ἡμᾶς·.

- 84 V. Εἰ δὲ καὶ σαφέστερον χρὴ παραστῆσαι τίνι μὲν ἤδη καθήκει
 μμεισθαι τὸν Ἰησοῦν, ἄρα ντι τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω, ἐν τῷ καὶ 10
 αὐτὸν ἐπαίρειν ἑαυτοῦ τοὺς ὀφθαλμοὺς, καὶ τίνι τοῦτο μὲν οὐ καθ-
 ἦκει, ὁμοίως δὲ τῷ τελώνῃ οὐ μόνον μακρόθεν ἐστάναι τοῦ ἱεροῦ
 ἀλλὰ καὶ μὴ θέλειν ἐπᾶραι τοὺς ὀφθαλμοὺς, παραθησόμεθα ἐκ τοῦ
 Δανιὴλ τὰ περὶ τῶν ἐρασθέντων τῆς Σουσάννας ἀνόμων πρεσβυ- 374R
 τέρων οὕτως ἔχοντα· Ἐκαὶ διεστρέψαν τὸν ἑαυτῶν νοῦν καὶ ἐξέκλι-
 ναν τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν, τοῦ μὴ βλέπειν εἰς τὸν οὐρανὸν μηδὲ 15
 μνημονεύειν κριμάτων δικαίων, καὶ τὰ περὶ τῆς Σουσάννας τοῦτον
 εἰρημένα τὸν τρόπον· Ἡ δὲ κλαίουσα ἀνέβλεπεν εἰς τὸν οὐρανόν,
 ὅτι ἦν ἡ καρδία αὐτῆς πεποιθυῖα ἐπὶ κυρίῳ· παρατήρει γὰρ ἐν
 τούτοις ὅτι οἱ μὲν διαστρέψαντες τὸν ἑαυτῶν νοῦν ἐξέκλιναν τοὺς
 ὀφθαλμοὺς αὐτῶν, τοῦ μὴ βλέπειν εἰς τὸν οὐρανόν, ἡ δὲ πεποιθυῖα 20
 ἐπὶ τῷ κυρίῳ ἀκολούθως τῷ πεποιθέναι ἐπὶ τῷ κυρίῳ ἀνέβλεπεν
 εἰς τὸν οὐρανόν. ἔπρεπεν τοίνυν τῇ μὲν ἐπὶ τῇ περὶ τῆς σωφρο-
 σύνης παρησιᾶ μελλούσῃ εὐχεσθαι ἀναβλέπειν εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ
 αἶρειν τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω· τοῖς δὲ πρεσβυτέροις (εἰ καθ' ὑπόθεσιν
 μετὰ τὸ διαστρέψαι τὸν ἑαυτῶν νοῦν καὶ ἐκκλίνειν τοὺς ὀφθαλμοὺς 25
 ἑαυτῶν, τοῦ μὴ βλέπειν εἰς τὸν οὐρανὸν μηδὲ μνημονεύειν κριμάτων
 δικαίων, μετενόουν, πείραν μὲν προσαγαγόντες τῇ γυναικὶ μὴ τυχόντες
 δὲ τοῦ ἐπιθυμουμένου, καὶ μετὰ τοῦτο εὐχόντο), καὶ μὴ θέλειν τοὺς
 ὀφθαλμοὺς ἐπᾶραι ἢ καὶ πόρρωθεν ὁμοίως τῷ τελώνῃ ἐστηκέναι
 καὶ τύπτειν ἑαυτῶν τὰ στήθη καὶ λέγειν· Ὁ θεός, ἰλάσθητί μοι τῷ 30
 86 ἁμαρτωλῷ· τοῦ δὲ αἶροντος τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ ἐπαίροντος
 αὐτοὺς καθηκόντως εἰς οὐρανὸν (ἄν) εἴη † καθήκον καὶ τὸ ἐπαίρειν
 ὁσίους χεῖρας, μάλιστα ὅτε χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμοῦ ἀναπέμπει τὴν 347H
 87 εὐχὴν· οὕτω γὰρ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν αἰρομένων ἄνω διὰ τῆς ἐν- 268v
 νοίας καὶ | τῆς θεωρίας, καὶ τῶν χειρῶν ἐπαιρομένων ἐν πράξεσιν 35
 ἐπαιρούσαις καὶ ὑψούσαις τὴν ψυχὴν, ὡς ἐπῆρεν Μωσῆς τὰς χεῖρας,

3 Ps. 122, 1f. (RT). — 14 Susann. 9 (Theod.) — 17 Susann. 35 (Theod.) —
 19 Vgl. Susann. 9. — 20 Vgl. Susanna 35. — 29 Luk. 18, 13. — 32 Vgl. I Tim.
 2, 8. — 35 Vgl. Exod. 17, 11.

2 τετάρτω, corr. Ausgg. | 4 μου το a. Ras. | 8 ἄρα ντα V | 32 οὐρανόν] on corr.
 Ausgg. | (ἄν) + We | καθηκόντως (zu ἐπαίρειν?) We | 33 διαλογισμῶν V Ausgg.

ὥστ' ἂν εἰπείν· Ἐπαρσις τῶν χειρῶν μου θυσία ἐσπερινή· Ἀμαλη-
κίται μὲν καὶ πάντες οἱ ἄορατοι ἐχθροὶ ἠττηθήσονται, οἱ ἐν ἡμῖν
δὲ Ἰσραηλίται λογισμοὶ νικήσουσιν. τούτῳ καὶ εἰς τὸ Ὁ Ἰησοῦς 38
ἤρην τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ εἶπεν· κατὰ τοῦτο φανέντα ἡμῖν
5 ἀκόλουθα.

XI, 41f. Πάτερ, εὐχαριστῶ σοι ὅτι ἴκουσάς μου· ἐγὼ ἤθην
ὅτι πάντοτέ μου ἀκοίεις· ἀλλὰ διὰ τὸν ὄχλον τὸν περιεστῶτα
εἶπον, ἵνα πιστεύσωσιν ὅτι σὶ με ἀπέστειλας.

VI. (5) Εἶπερ τοῖς ἀξίοις τῶν ἐν σαρκὶ ζώντων, καὶ μὴ κατὰ 39
10 σάρκα στρατευομένων εὐχομένοις τοιαύτη τις λέγεται ὑπὸ θεοῦ περὶ
τῆς εὐχῆς αὐτῶν ἐπαγγελία· Ἐτι λαλοῦντός σου ἐρῶ· Ἰδοὺ πάρ-
·ειμι· τί χορῆ νομῖξεν ἐπὶ τοῦ σωτήρος καὶ κυρίου ἢ· Ἐτι λαλῆσαι
σε ἐρῶ· Ἰδοὺ πάρειμι· ἄμα γὰρ ἤρην τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ
375R εἶπεν· τί δὲ εἶπεν; εἰ οἶόν τέ ἐστιν ὡς ἐν τοιοῦτοις στοχάσασθαι 40
15 ἀκολούθως τῷ Ἐτι λαλῆσαι σε ἐρῶ· Ἰδοὺ πάρειμι, ἂν εἴη πλεον [ἢ]
(τὸ) πρὸς τὸν σωτήρα λεγόμενον παρὰ τὸ ἐν τῇ πρὸς τοὺς δικαίους
ἐπαγγελία γεγραμμένον· Ἐτι λαλοῦντός σου ἐρεῖ· Ἰδοὺ πάρειμι.
τί οὖν εἶπεν; προέθετο μὲν εἰπείν εὐχὴν προλαβόντος δὲ τὴν εὐχὴν 41
αὐτοῦ τοῦ ελπόντος ἂν αὐτῷ· Ἐτι λαλῆσαι σε ἐρῶ· Ἰδοὺ πάρειμι
20 ἀντὶ τῆς κατὰ πρόθεσιν ἂν λεχθείσης εὐχῆς λέγει τὴν ἐπὶ τῷ προ-
λαβόντι τὴν εὐχὴν εὐχαριστίαν· καὶ ὡς ἐπακουσθεὶς ἐφ' οἷς ἐνε-
νόησεν μὲν, οὐ προήνεγκεν δὲ ἐν τῷ εὐχεσθαι, φησί· Πάτερ,
εὐχαριστῶ σοι ὅτι ἴκουσάς μου· Ἐμελλεν οὖν εὐχεσθαι περὶ τῆς 42
Λαζάρου ἀναστάσεως, καὶ προλαβὼν αὐτοῦ τὴν εὐχὴν ὁ μόνος ἀγα-
25 θὸς θεὸς καὶ πατήρ ἤκουσεν τῶν μελλόντων λέγεσθαι ἐν τῇ εὐχῇ,
ἐφ' οἷς ἐν ἐπηκόῳ τοῦ περιεστηκότος αὐτὸν ὄχλου ἀναπέμπει ἀντὶ
εὐχῆς εὐχαριστίαν ὁ σωτήρ, δύο ἄμα ποιῶν, καὶ εὐχαριστῶν ἐφ' οἷς
ἔτυχεν περὶ τοῦ Λαζάρου, καὶ πιστοποιῶν τὸν περιεστηκότῳ αὐτὸν
30 ὄχλον· ἐβούλετο γὰρ αὐτοὺς παραδέξασθαι ὡς ἄρα ἀπὸ θεοῦ ἀπε-
σταλμένος τῷ βίῳ ἐπιδημήσῃ. Ἐγὼ δὲ ἐπακουσθεὶς, ἐπέπερ 43
πνεύματι εἶδεν ὅτι ἀπεκατέστη ἡ τοῦ Λαζάρου ψυχὴ ἐπὶ τὸ σῶμα
αὐτοῦ, ἀναπεμφθεῖσα ἀπὸ τοῦ χωρίου τῶν ψυχῶν. οὐ γὰρ νομιστέον 44
ὅτι ἡ ψυχὴ τοῦ Λαζάρου παρῆν τῷ σώματι μετὰ τὴν ἐξοδον, καὶ
34SH ὡς παρούσα ταχέως ἤκουσεν κρᾶξαντος Ἰησοῦ καὶ ελπόντος· Ἀλάζαρε,

1 Ps. 140, 2. — 3 Joh. 11, 41. — 10 Vgl. II Kor. 10, 3. — 11 Jes. 58, 9.
— 12 Jes. 58, 9. — 13 Joh. 11, 41. — 17 Jes. 58, 9. — 22 Joh. 11, 41. — 25
Vgl. Matth. 19, 17. — 34 Joh. 11, 43.

3 Ἰσραηλεῖται | 4 τούτῳ | 6 ἤθην | 15 ἂν εἴη We] ἀνα | 16 (τὸ) + Ausgg. |
21 εὐχαριστεία | 22 μὲν Pr] μόνον | 24 δ] εἰ, corr. V.

»δεῦρο ἕξω. ἢ εἴπερ τις τοῦτο περὶ τῆς Λαζάρου ψυχῆς ὑπολαμ-
 βάνει | καὶ προσίεται τὸ περὶ τῆς ἀπαλλαγείσης ψυχῆς σώματος 269 r
 ἄτοπον, ὡς παρακαθεζομένης τῷ νεκρῷ, λεγέτω πῶς ἠκούσθη ὁ
 Ἰησοῦς ἀπὸ τοῦ πατρός, μένοντος ἔτι νεκροῦ τοῦ Λαζάρου σώματος,
 καὶ τῆς ψυχῆς κεχωρισμένης μὲν, ὡς οὐκ ἔστιν ἂν τις τῶν τοῦτο 5
 45 λεγόντων, παρακαθεζομένης δὲ τῷ σώματι. ἵνα γὰρ τοῦτο συγγω-
 ρηθῆι; οὐκ ἂν ἠκούσθαι εἴποιμεν τὸν Ἰησοῦν μέλλοντα ἀκούεσθαι 376 R
 ὅτε ἡ ψυχὴ ἐνοικίετο τῷ σώματι· τὸ παραπλήσιον δ' οἰμαί γεγο-
 νέναι καὶ ὅτε τὴν τοῦ ἀρχισυναγώγου ἀνέστησεν θυγατέρα, περὶ
 τούτου εὐξάμενος· ἤτησεν γὰρ ἐπανελθεῖν τὴν ψυχὴν καὶ ἐνοικί- 10
 46 σθῆναι πάλιν τῷ σώματι. εἰ δὲ καὶ περὶ τοῦ ἐκκομιζομένου νιόυ
 τῆς χήρας τὸ ὁμοίον ἔστιν ἢ μή, καὶ αὐτὸς ζητήσεις, ἵν' εὖρης τὸ
 ἀκόλουθον τοῖς κατὰ τοὺς τόπους ὄλους· ἡμῖν γὰρ οὐ καθήκει τηλι-
 47 κάντας ποιῆσθαι παρεκβάσεις. τάχα δὲ καὶ εἶδεν ὁ τηλικούτος Ἰη-
 σοῦς καὶ τὴν ψυχὴν αὐτὴν τοῦ Λαζάρου, ἥτοι ἀγομένην ὑπὸ τῶν 15
 τεταγμένων ἐπὶ τούτοις ἢ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ πατρικοῦ βουλήματος ἐπα-
 κούσαντος τῷ Ἰησοῦ, καὶ ἰδὼν αὐτὴν εἰσιούσαν διὰ τοῦ τόπου,
 ὄφην ἠρῆθαι ὁ λίθος, εἶπεν· »Πάτερ, εὐχαριστῶ σοι ὅτι ἠκουσάς μου.
 48 ἀλλ' ἐπεὶ πρὸς τούτου καὶ περὶ ἄλλων μυρίων ἤτησεν καὶ ἔτυχεν,
 διὰ τοῦτο οὐ μόνον ἐπὶ τῷ Λαζάρῳ ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τοῖς προτέροις 20
 εὐχαριστεῖ, φάσκων ἐπὶ μὲν τῷ Λαζάρῳ· »Πάτερ, εὐχαριστῶ σοι ὅτι
 »ἠκουσάς μου· ἐπὶ δὲ τοῖς προτέροις· »Ἐγὼ δὲ ἤδειν ὅτι πάντοτε
 »μου ἀκούεις, καὶ τοῦτο πᾶν, φησί, εἶπον »διὰ τὸν περιεστῶτα
 »ὄχλον, ἵνα πιστεῦσωσιν ὅτι σὺ με ἀπέστειλας. ταῦτα μὲν ὡς πρὸς
 τὸ ῥητὸν καὶ τὴν ἀνάστασιν τοῦ Λαζάρου ἀποδεδῶκαμεν. 25
 49 Ἡ δὲ κατὰ τὸν τόπον ἀναγωγὴ ἐκ τῶν προαποδομένων οὐ
 δυσχερής· ἤτησεν γὰρ τὸν μετὰ τὴν πρὸς αὐτὸν φιλίαν ἡμαρτηκότα
 καὶ νεκρὸν γενόμενον τῷ θεῷ δυνάμει θείᾳ παλινδρομῆσαι ἐπὶ τὴν
 ζωὴν, καὶ ἔτυχεν, καὶ εἶδεν ἐν τῷ τοιοῦτῳ ζωτικῶν κινήματα, ἐφ'
 50 οἷς εὐχαριστεῖ τῷ πατρὶ. περιέστηκεν δὲ ὄχλος τὸν τοιοῦτον νεκρὸν 30
 μηδέπω πιστευόντων ὅτι Ἰησοῦν ἀπέστειλεν ὁ θεὸς καὶ ὅτι ὁ λόγος
 οὗτος θεόθεν ἀνθρώποις ἐπιδεδήμηκεν. καὶ περιεστῶς γε οὗτος (ὁ)
 ὄχλος ἐθαύμασεν ὅτι δυσώδης ἀπὸ τῶν πρὸς θάνατον ἁμαρτημάτων
 τις γεγεννημένος καὶ ἀποθανὼν τῇ ἀρετῇ ἐπαλινδρόμησεν ἐκ' αὐτὴν·
 καὶ θαυμάσας πιστεῦσαι ἂν ποτε τῷ ζωοποιήσαντι αὐτὸν λόγῳ, ὡς 35
 θεόθεν ἀνθρώποις ἐπιδημήσαντι.

9 Vgl. Luk. 8, 55. — 11 Luk. 7, 12. — 18 Joh. 11, 41. — 21 Joh. 11, 41.

7 εἴποιμεν] + ἂν M | 8 ὅτι, corr. We | 14 δ] ὅτι (τι durch Dittographie aus τη), corr. V | 19 ἐπι, corr. V | 27 τὴν] τὸν, corr. V | 32 οὕτως, corr. We | (ὁ) + V | 33 θαυμάσαι, corr. Pr | ὅτι] οὕτω, corr. Pr.

377R **XI, 43f.** Καὶ ταῦτα εἰπὼν φωνῆ μεγάλη ἐκραύγασεν· *Λά-*
 349H *ζαρε, | δεῦρο ἔξω. ἔξηλθεν ὁ τεθνηκῶς δεδεμένος τοὺς πόδας*
 269v *καὶ τὰς χεῖρας κειρίαις, καὶ ἔ ὕρις αὐτοῦ σουδαρίῳ συνεδέετο·*
λέγει ὁ Ἰησοῦς αὐτοῖς· Λύσατε αὐτόν, καὶ ἄφετε αὐτὸν ἰπάγειν.

5 VII. (6) Ὁ Ἰησοῦς ἤρεν τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ ἔτι μέλλων 51
 εὐχέσθαι ἐπηκούσθη, καὶ ἀντὶ εὐχῆς εὐχαρίστησεν, κατανοήσας τὴν
 Λαζάρου ψυχὴν εἰσελθούσαν εἰς τὸ σῶμα καὶ δεομένην τῆς ἀπὸ
 προστάξεως Ἰησοῦ γενησομένης αὐτῷ εὐτονίας πρὸς τὸ ἐξελθεῖν ἀπὸ
 τοῦ μνημείου. διὸ μετὰ τὴν πρὸς τὸν πατέρα εὐχαριστίαν μεγάλην 52
 10 ἐχρήσατο φωνῆ, δύναμιν ἐντιθείσῃ τῷ Λαζάρῳ, μεγάλης χηρῶντι
 ὡς οὐδέπω γενομένην ὄξυηκόφ τῆς προκαλουμένης αὐτὸν ἔξω τοῦ
 μνημείου κραυγῆς. καὶ τοῦτο δὲ νομιστέον ἄξιον εἶναι τοῦ Ἰησοῦ 53
 ἔργον, τὸ μὴ μόνον εὐξασθαι ἵνα ζήσῃ ὁ νεκρός, ἀλλὰ καὶ ἐμβοῆσαι
 αὐτῷ καὶ καλέσαι τὸν ἔνδον τοῦ σπηλαίου καὶ τοῦ μνημείου ἐπὶ τὰ
 15 ἔξω αὐτοῦ. χηρὴ δὲ εἰδέναι ὅτι εἰσὶν τινες καὶ νῦν Λάζαροι, μετὰ 54
 τὴν φιλίαν Ἰησοῦ ἀσθενήσαντες καὶ ἀποθανόντες καὶ ἐν μνημείῳ
 καὶ νεκρῶν χώρῃ μείναντες μετὰ νεκρῶν νεκροί, καὶ μετὰ τοῦτο τῇ
 εὐχῇ τοῦ Ἰησοῦ ζωοποιηθέντες καὶ ἀπὸ τοῦ μνημείου ἐπὶ τὰ ἔξω
 αὐτοῦ ὑπὸ Ἰησοῦ τῇ μεγάλῃ αὐτοῦ φωνῇ καλούμενοι· ᾧ ὁ κειθό-
 20 μενος ἐξέρχεται, τοὺς ἀξιους τῆς νεκρότητος δεσμούς ἐκ τῶν προ-
 τέρων ἁμαρτημάτων περικειμένος καὶ τὴν ὄψιν περιδεδεμένος ἔτι,
 καὶ μήτε βλέπων μήτε πορευθῆναι δυνάμενος μήτε τι ἐνεργῆσαι διὰ
 τοὺς τῆς νεκρότητος δεσμούς, ἕως Ἰησοῦς κελεύσῃ τοῖς λύσαι αὐ-
 τὸν δυναμένοις καὶ ἀφιέναι αὐτὸν ἀπιέναι. καὶ πειράσθω γε πᾶς
 25 ὁ δυνάμενος λέγειν· Ὡς δοκιμὴν ζητεῖτε τοῦ ἐν ἔμοι λαλοῦντος
 ἠριστοῦ; τοιοῦτος γενέσθαι, ἵνα [μὲν] αὐτῷ Χριστὸς φωνῆ μεγάλη
 εἶπη κραυγᾶσας τῷ μετὰ τὸ ἀποθανεῖν † κινήσαντι μὲν, οὐκ ὄξέως
 378R δέ, καὶ διὰ τοῦτο δεομένην τῆς Ἰησοῦ κραυγῆς τὸ ἠάζαρε, δεῦρο 55
 ἔξω. καὶ νόμισον εἶναι ἐν ἄδου μετὰ τῶν σκιῶν καὶ τῶν νεκρῶν 55
 30 καὶ ἐν χώρῃ νεκρῶν ἢ μνημείοις τὸν μετὰ τὸ λαβεῖν ἐπίγνωσιν
 ἀληθείας καὶ φωτισθέντα, γευσάμενόν τε τῆς δωρεᾶς τῆς ἐπουρα-
 νίου καὶ μέτοχον γενόμενον πνεύματος ἁγίου καὶ καλὸν γευσάμενον
 θεοῦ ῥῆμα δυνάμεις τε μέλλοντος αἰῶνος, ἀποστατήσαντα τοῦ
 χριστοῦ καὶ ἐπὶ τὸν ἐθνικὸν παλινδρομήσαντα βίον. ἐπὶ οὖν περὶ 56

25 II Kor. 13, 3. — 28 Joh. 11, 43. — 31 Vgl. Hebr. 6, 4f.

10 μεγάλην, corr. V | 13 εὐξασθαι] εὐ a. Ras. | 23 λύσαισιν, corr. We | 24
 ἀπιέναι] ἀπειναι, corr. V | 27 κινήσαντι verderbt; κινήσαντι V, ἀκούσαντι
 Lommatzsch (wegen ὄξυηκόος Zeile 11), κινήσαντι Br | 31 φωτισθῆναι? We.

τοῦ τοιοῦτου ἐλθῶν αὐτοῦ εἰς τὸ μνημεῖον καὶ ἔξω αὐτοῦ στὰς ὁ
 Ἰησοῦς εὐξῆται καὶ | ἐπακουσθῆ, αἰτήσας ἐγγενέσθαι δύναμιν τῇ 270r
 φωνῇ καὶ τοῖς λόγοις αὐτοῦ, φωνῇ μεγάλη κραυγάζει, ἐπὶ τὰ ἔξω
 τοῦ τῶν ἐθνικῶν βίου καὶ τοῦ μνημείου αὐτῶν καὶ τοῦ σπηλαίου 350H
 57 καλῶν γενόμενον οὕτω φίλον. ὅτε ἔστιν ἰδεῖν τὸν ἀκολουθοῦντα 5
 τῷ Ἰησοῦ τίνα τρόπον ὁ τοιοῦτος ἐξέρχεται μὲν διὰ τὴν Ἰησοῦ
 φωνήν, ἔτι δὲ σειραῖς τῶν ἰδίων ἀμαρτημάτων δεδεμένος καὶ
 ἐσφιγμένος, διὰ μὲν τὴν μετάνοιαν καὶ τὸ ἀκηκοέναι τῆς Ἰησοῦ
 φωνῆς ζῶν, διὰ δὲ τὸ μηδέπω ἀπολεύσθαι τῶν τῆς ἀμαρτίας
 δεσμῶν μηδὲ ἤδη δύνασθαι ἐλευθέρους ἐπιβαίνειν τοῖς ποσίν, ἀλλὰ 10
 μηδὲ ἐνεργεῖν ἀπολελυμένως τὰ διαφέροντα, δεδεμένος τοὺς πόδας
 58 καὶ τὰς χεῖρας δεσμοῖς νεκρῶν χειρῶν. καὶ ὁ τοιοῦτός γε διὰ τὴν
 ἐγγενομένην αὐτῷ νεκρότητα πρὸς τοῖς ἐπὶ τῶν χειρῶν καὶ τῶν
 ποδῶν δεσμοῖς καὶ τὴν ὄψιν τῇ ἀγνοίᾳ κεκάλυπται καὶ περιδέεται.
 59 εἰτ' ἐπεὶ † μὴ μόνον ζῆσαι αὐτὸν βεβούληται ὁ Ἰησοῦς καὶ ἐν τῷ μνη- 15
 μείῳ μένειν, ἐπὶ τὰ ἔξω τοῦ μνημείου οὗτος ἐλθῶν δέδεται, καθὼς
 προεῖρηται, τῆς ζωῆς· καὶ τῷ ἐξεληλυθέναι ἀπὸ τοῦ μνημείου μὴ
 δύνασθαι, ὅσον δέδεται, λέγει τοῖς δυναμένοις ὑπηρετήσασθαι αὐτῷ
 ὁ Ἰησοῦς· Ἀύσατε αὐτὸν καὶ ἄφετε αὐτὸν ὑπάγειν νομίζω ὅτι μὴ
 συγκαταθέμενος μὲν τῷ περὶ τῆς ἐπιστροφῆς μετὰ τὸ ἡμαρτηκέναι 20
 λόγῳ· ἔτι δὲ ἀτονῶν κατ' αὐτὸν βιοῦν, τῷ κατέχεσθαι αὐτοῦ τὰς
 τῆς ψυχῆς πορευτικὰς καὶ δραστηκὰς καὶ θεωρητικὰς δυνάμεις, ὁ
 τοιοῦτος ἐξῆλθεν ἀπὸ τοῦ μνημείου· καὶ ἔτι ἔστιν δεδεμένος τοὺς
 πόδας καὶ τὰς χεῖρας χειρῶν, καὶ ἡ ὄψις αὐτοῦ σονδαρίῳ περιδέδε-
 60 ταί. ἀλλ' ἐπὶ ἐπόντος Ἰησοῦ τοῖς λύσαι αὐτὸν δυναμένοις, διὰ 25
 τὴν πρόσταξιν ὡς δεσπότην τοῦ χριστοῦ, τὸ Ἀύσατε αὐτὸν καὶ
 ἄφετε αὐτὸν ὑπάγειν· λυθῆ τοὺς πόδας καὶ τὰς χεῖρας, καὶ ἀπο-
 θῆται τὸ ἐπικείμενον αὐτοῦ τῇ ὄψει κάλυμμα ἀφαιρεθὲν, πορεύεται 379R
 τοιαύτην πορείαν, ὥστε φθάσαι αὐτὸν ἐπὶ τὸ ἕνα καὶ αὐτὸν γενέ-
 σθαι τῶν συνανακειμένων τῷ Ἰησοῦ. 30

61 VIII. (7) Μετὰ τοῦτο διὰ τὸ Ἐξῆλθεν ὁ τεθνηκὼς δεδεμένος
 τοὺς πόδας καὶ τὰς χεῖρας χειρῶν· λεκτέον ὅτι διαφορὰ ἔστι καὶ
 τῶν δεδεμένων τοὺς πόδας καὶ τὰς χεῖρας, (καὶ οὐ) ταῦτόν ἐστιν
 τὴν ἀρχὴν τοῦ δεδέσθαι ἐκ τοῦ νεκρωθῆναι εἰληφέναι, ὥστε καὶ
 τοὺς δεσμοὺς ἐπιφέρεσθαι τὸ ὄνομα τῆς νεκρότητος (νῦν γὰρ αἱ 35
 χεῖραι νεκρῶν εἰσιν δεσμοί), τῷ (τὸ) δεδέσθαι κρῖσει κυρίου γενέσθαι,

17 Vgl. S. 397, 20ff. — 19 Joh. 11, 44. — 26 Joh. 11, 44. — 28 Vgl. II Kor. 3, 14ff. — 29 Vgl. Joh. 12, 2. — 31 Joh. 11, 44.

1 τοιοῦτοι | 2 ἐπακούση | 13 ἔτι | 15 ff. „sehr korrupt; μὴ μόνον (vgl. S. 397, 13) hat keinen Gegensatz, τῆς ζωῆς καὶ τῷ ἔξω. lässt sich nicht konstr.; λέγει jedenfalls Nachsatz zu 15 ἐπει“ We | 17 τῷ τοῦ, corr. Br | 33 τῶν ἢ. d. Z. | (καὶ οὐ) + V | 36 (τὸ) + We.

τοῦ εἰσελθόντος θεάσασθαι τοὺς ἀνακειμένους καὶ ἰδόντος τὸν μὴ
 ἐνδεδυμένον ἔνδυμα γάμου, καὶ περὶ αὐτοῦ εἰπόντος· Ὁ ἤσαντες
 270v αὐτοῦ πόδας καὶ χεῖρας, ἐκβάλετε αὐτὸν εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώ-
 351H ὀτερον· ἔστιν δὲ τι ἐν τῷ τόπῳ δεόμενον διακρίσεως, ἐν τῷ Ὁ Καὶ 62
 ἢ ὄψις αὐτοῦ σουδαρίῳ περιεδέδετο· καὶ ἐν τῷ κάλυμμα ἐπικεῖσθαι
 τῷ προσώπῳ Μωσέως, ἥνικα ἐλάλει τῷ λαῷ· τὸ μὲν γὰρ ἐπικεί-
 μενον τῇ ὄψει τοῦ Λαζάρου σουδάριον ἐκάλυπτεν αὐτοῦ νενεκρω-
 μένας τὰς δράσεις· τὸ δὲ Μωσέως κάλυμμα κατ' οἰκονομίαν ἦν τῷ
 10 προσώπῳ αὐτοῦ περικείμενον διὰ τοὺς μὴ χωροῦντας ἀπὸ τοῦ λαοῦ
 ἐνορᾶν τῇ δόξῃ αὐτοῦ. ζητήσεις δὲ περὶ τοῦ <μὴ> ἐνδεδυμένου ἐν- 63
 δυμα γάμου, περὶ οὗ εἴρηται· Ὁ ἤσαντες αὐτὸν ποδῶν καὶ χερσῶν,
 ἐκβάλετε αὐτὸν εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον· ὀτερον εἰσαεὶ μένει
 δεδεμένος καὶ ἐν τῷ ἐξωτέρῳ σκότῳ (οὗ γὰρ πρόσκειται τὸ
 Ὁ εἰς τὸν αἰῶνα· ἢ Ὁ εἰς τοὺς αἰῶνας), ἢ λυθῆσεται ποτε. οὐ γὰρ 64
 15 ἐμφαίνεται ἐκ τῆς περὶ αὐτοῦ λέξεως τινὰ περὶ ἀπολύσεως ἐσομένης
 γεγραμμένα περὶ αὐτοῦ. οὐ δοκεῖ δὲ μοι ἀσφαλὲς εἶναι μὴ καταλα- 65
 βόντα ὅτιποτὸν, μάλιστα τῷ μὴ γεγράφθαι περὶ αὐτοῦ, ἀποφή-
 νασθαι. ζητήσεις δὲ διὰ τὸ Ὁ λέγει Ἰησοῦς αὐτοῖς· Λύσατε αὐτόν· 66
 τίσιν αὐτοῖς; οὔτε γὰρ ὅτι μαθηταῖς ἀναγέγραπται οὐθ' ὅτι τῷ
 20 περιεστῶτι ὄχλῳ, ἀλλ' οὐδὲ ὅτι τοῖς μετὰ τῆς Μαρίας οὐσίῳ Ἰου-
 δαίοις καὶ παραμυθουμένοις αὐτήν· ὑπονοήσαι δ' ἂν τις διὰ τὸ
 Ὁ ἄγγελοι προσῆλθον καὶ διηκόνουν αὐτῷ· καὶ διὰ τὴν κατὰ τὸν
 τόπον ἀναγωγὴν, ὅτι μήποτε κάκεινοις δύναται εἰρησθαι τὸ Ὁ Λύ-
 380R ὄσατε αὐτόν καὶ ἄφετε αὐτόν ὑπάγειν·
 IX. (8) Ὁ ἔτι ζητῶ εἰ πεπλήρωκεν ὁ Ἰησοῦς τὸ ἐπιφερόμενον τῷ 67
 Ὁ Λάζαρος ὁ φίλος ἡμῶν κεκοίμηται, τὸ Ὁ Ἄλλὰ πορεύομαι, ἵνα
 Ὁ ἐξυπνίσω αὐτόν· ἐφίστημι οὖν μήποτε ἐν τῷ εἰρηκέναι αὐτόν 68
 φωνῇ μεγάλῃ κραυγάσαντα· Ὁ Λάζαρε, δεῦρο ἔξω· (ἢ γὰρ μεγάλη
 φωνῇ καὶ ἢ κραυγῇ οὐκ ἂν ἀτόπως λέγοιτο ἐξυπνικέναι αὐτόν) καὶ
 30 ἢ δὴ δύνασθαι ἀποφῆνασθαι ἐν τούτῳ μᾶλλον πεπληρωσθαι τὸ
 Ὁ Πορεύομαι ἵνα ἐξυπνίσω αὐτόν, ἢ περ ἐν τῷ τῆς εὐχῆς τοῦ υἱοῦ
 ἀκούσαντος τὸν πατέρα πεποικέναι τὴν Λαζάρου ψυχὴν ἐπανελθεῖν
 ἐπὶ τὸ ἐν τῷ μνημείῳ ἀποκείμενον αὐτοῦ σῶμα· εἰποι γὰρ ἂν τις ὅτι 69
 ὁ μὲν ἀκούσας εὐξαμένον τοῦ υἱοῦ πατρὸς ἐκ νεκρῶν τὸν Λάζαρον
 35 ἀνέστησεν· ὁ δὲ εἰπὼν φωνῇ μεγάλῃ καὶ κραυγάσας· Ὁ Λάζαρε, δεῦρο

1 Vgl. Matth. 22, 11. — 2 Matth. 22, 13. — 4 Joh. 11, 44. — 5 Vgl. Exod. 34, 33. —
 7 Joh. 11, 44. — 11 Matth. 22, 13. — 18 Joh. 11, 44. — 20 Vgl. Joh. 11, 19. — 22 Matth.
 4, 11. — 26 Joh. 11, 11. 44. — 28 Joh. 11, 43. — 31 Joh. 11, 11. — 35 Joh. 11, 43.

10 <μὴ> + V | 12 εἰσεῖ | 15 τινὰ We | τὰ | 17 ἔτιποτὸν | 29. 30 καὶ εἰ δεῖ
 abgebröckelt | 30 ἢ δὴ | εἰ δεῖ, corr. Pr | τὸ πορεύομαι abgebröckelt | 32 ἀκούσαντα,
 corr. We | τὸν πατέρα abgebröckelt | 35 [κραυγ]άσας abgebröckelt.

- ἔξω· ἐπλήρωσεν ὁ προεπηγγείλατο· Ἐλλὰ πορεύομαι ἵνα ἐξυπνίσω
 70 ἑαυτόν·· καὶ ὁ τοῦτο γε κατασκευάζων, διαφορὰν διδοὺς τοῦ Ἀλζαρος
 ὁ φίλος ἡμῶν κεκοίμηται· καὶ τοῦ Ἀλζαρος ἀπέθανεν·, ἐρεῖ ὅτι
 πρὸς μὲν τὸ Ἐκοίμηται· ἐπηγγείλατο εἰπὼν· Ἐλλὰ πορεύομαι
 ἵνα ἐξυπνίσω | αὐτόν·· πρὸς δὲ τὸ Ἀπέθανεν· οὐκ ἀποδέδωκεν 271·
 71 τὸ Ἐπορεύομαι, ἵνα ἀναστήσω αὐτὸν ἐκ νεκρῶν·· ἀλλὰ ὁ λύων τὴν
 ἐν τούτοις δοκοῦσαν εἶναι διαφορὰν καὶ διδοὺς τὴν τοῦ Λαζάρου 352H
 ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν κοινὸν ἔργον γεγενῆσθαι υἱοῦ τοῦ εὐξαμένου
 καὶ πατρὸς τοῦ ἐπακούσαντος χρήσεται καὶ τῷ εἰρημένῳ ὑπὸ τοῦ
 κυρίου πρὸς τὴν Μάρθαν λέγοντος· Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις καὶ ἡ 10
 ζωή·, παραθήσεται δὲ καὶ τὸ Ὡσπερ γὰρ ὁ πατὴρ ἐγείρει τοὺς
 ἑνεκροὺς καὶ ζωοποιεῖ, οὕτως καὶ ὁ υἱὸς οὗς θέλει ζωοποιεῖ··

XI, 45. Πολλοὶ οὖν ἐκ τῶν Ἰουδαίων, οἱ ἐλθόντες πρὸς
 τὴν Μαριάμ καὶ Θεασάμενοι ἃ ἐποίησεν, ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν.

- 72 X. (9) Καὶ τίνα γε οὐκ ἂν κινήσαι πρὸς τὸ πιστεῦσαι τῷ τοῦ 15
 Ἰησοῦ κηρύγματι καὶ ἀληθῶς, ὥσπερ ἐκ νεκρότητος καὶ δυσωδίας,
 τῶν πάντων ὑπὸ τῆς κακίας καταβεβαπτισμένων, ἀκροτάτῃ μεταβολῇ
 ἀποσεισασμένων τῇ προστάξει καὶ συνεργείᾳ τοῦ λόγου οὐ μόνον τὴν
 ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας πολλὴν δυσωδίαν ἀλλὰ καὶ τοὺς κατέχοντας δεσ-
 μοὺς τὴν πορευτικὴν καὶ τὴν δραστικὴν τῆς ψυχῆς δύναμιν, ἔτι δὲ 20
 73 χωρὶς τούτων καὶ τὴν θεωρητικὴν; καταπλαγέντες γὰρ οἱ ἰδόντες
 τὸν Ἰησοῦν ἐν τοῖς τοιούτοις τοσοῦτον δεδυνημένον, οἱ ἀκούοντες
 μὲν περὶ λόγον ἀσχολεῖσθαι θεοῦ, τὸ πλήρωμα δὲ τοῦ λόγου μηδέπω
 παραδεξάμενοι, καὶ πιστεῦσαι ἐν ἂν μάλιστα ὅσοι ἐληλύθασιν ὡς ἐπὶ 381R
 νεκρῶ καὶ πάντῃ ἀπεγνωσμένων καὶ αὐτοὶ ἀπογνόντες τὸν τοιοῦτον, 25
 παραμυθῆσασθαι τὴν ἐπὶ τῇ ἐκπτώσει τοῦ ἀδελφοῦ ὀδυνωμένην· δι-
 οὗς τάχα πλέον ἢ διὰ τὸν ταῦτα παθόντα ἐλθὼν ἐπὶ τὸ σπῆλαιον
 τοῦ νεκροῦ Ἦρεν τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ εἶπεν· Πάτερ, εὐχαριστῶ
 74 ἔσοι, ὅτι ἤκουσάς μου. ἐγὼ δὲ ἤδειν ὅτι πάντοτέ μου ἀκούεις·. ὅτι
 γὰρ διὰ τούτους μᾶλλον ἢ τὸν Λάζαρον ταύτην ἀνεφθέγγατο πρὸς τὸν 30
 πατέρα τὴν εὐχαριστίαν δῆλον ἐκ τοῦ Ἐλλὰ διὰ τὸν ὄχλον τὸν περιε-
 75 ἴστωτα εἶπον, ἵνα πιστεῦσασιν ὅτι σὺ με ἀπέστειλας·. ἐπραγματεύ-
 σατο οὖν περὶ τοῦ Λαζάρου διὰ τὸν περιεστῶτα ὄχλον, ἵν' οἱ πολλοὶ
 τῶν Ἰουδαίων ἐλθόντες πρὸς τὴν Μαριάμ καὶ Θεασάμενοι ἃ ἐποίησεν
 πιστεῦσασιν εἰς αὐτόν. 35

1 Joh. 11 44. — 3 Joh. 11, 14. — 4 Joh. 11, 11. 44. — 10 Joh. 11, 25. —
 11 Joh. 5, 21. — 28 Joh. 11, 41f. — 31 Joh. 11, 42.

14 ἐποίησεν] + ὁ Ἰησοῦς V mit ζC²DXJK al. Doch vgl. S. 401, 6. 19.
 Dagegen 402, 19f. | 21 ἰδόντες] εἰδόντες M, εἰδότες V.

XI. (10) Ἀλλὰ ἄκουε καὶ περὶ τούτων, μὴ μόνον σωματικῶ- 76
 τερον· ὅτι τινὲς δὲ ἐξ αὐτῶν ἀπῆλθον πρὸς τοὺς Φαρισαίους καὶ
 εἶπον αὐτοῖς ἃ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς· ἔχει μὲν τι ἢ λέξις ἀμφίβολον, 77
 πότερον οἱ ἀπελθόντες πρὸς τοὺς Φαρισαίους καὶ εἰπόντες αὐτοῖς
 5 ἃ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς ἀπὸ τῶν πολλῶν Ἰουδαίων ἦσαν, τῶν θεασα-
 μένων ἃ ἐποίησεν καὶ πιστευσάντων εἰς αὐτόν, βουλόμενοι καὶ τοὺς
 271ᵛ ἐχθρῶς διακειμένους πρὸς αὐτόν δυσωπῆσαι | διὰ τῆς περὶ τοῦ
 Λαζάρου ἀπαγγελίας· ἢ οἱ λοιποὶ παρὰ τοὺς πολλοὺς καὶ πιστεύ-
 353H σαντας, ὡς μὴ κινήθης ἐκ τοῦ γενομένου εἰς τὴν περὶ Ἰησοῦ πί-
 10 στιν, ὅτι τὸ ὅσον ἐφ' ἑαυτοῖς καὶ πρὸς * κατ' αὐτοῦ τοὺς Φαρισαίους
 τὸν ἐν αὐτοῖς πονηρὸν ζῆλον ἐγείροντες διὰ τῆς περὶ τοῦ Λαζάρου
 ἀπαγγελίας· καὶ δοκεῖ μοι τοῦτο μᾶλλον βούλεσθαι σημαίνειν ὁ 78
 εὐαγγελιστής· διὸ καὶ ἐπιφέρεται τὸ ὁμιλήσαντων οὖν οἱ ἀρχιερεῖς 79
 καὶ οἱ Φαρισαῖοι καὶ τὰ ἐξῆς· πολλοὺς μὲν οὖν εἶπεν τοὺς διὰ τὸ
 15 θεάσασθαι τὰ περὶ τὸν Λάζαρον πιστεύσαντας· ὡς περὶ δὲ ὀλιγωτέρους
 ἔφησεν εἶναι τοὺς μὴ τοιοῦτους, εἰπὼν· ὅτι τινὲς δὲ ἐξ αὐτῶν ἀπῆλθον· καὶ
 τὰ ἐξῆς· πρόσθετος δὲ καὶ τοῖς λεχθησομένοις εἰ δύναται ἡμᾶς κινήσαι 80
 πρὸς συγκατάθεσιν, ἐπεὶ μὴ εἴρηται μὲν· πολλοὶ οὖν ἐκ τῶν Ἰου-
 δαίων τῶν ἐλθόντων πρὸς τὴν Μαριάμ καὶ θεασαμένων ἃ ἐποίησεν,
 20 ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν· γέγραπται δέ· ὅτι πολλοὶ οὖν ἐκ τῶν Ἰουδαίων
 *οἱ ἐλθόντες πρὸς τὴν Μαριάμ καὶ θεασάμενοι ἃ ἐποίησεν ἐπίστευσαν εἰς
 382R αὐτόν· καὶ μάλιστα διὰ τὴν ἀναγωγὴν κινουμένοι μὴποτε πάντες οἱ 81
 θεασάμενοι, τουτέστιν θεωρήσαντες καὶ συνέντες ἃ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς,
 ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν· οἱ μὲντοι γε ἀπελθόντες πρὸς τοὺς Φαρι-
 25 σαίους καὶ εἰπόντες αὐτοῖς ἃ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς ἐπεὶ μὴ μεμαρτύρηται
 ὅτι ἐθεάσαντο, μὴποτε τὸ ἐν ἐπαίνῳ λεγόμενον περὶ τῶν πιστευσάν-
 των οὐκ ἔσχον, τὸ ὁθεάσαντο· ἐδύνατο γάρ, εἴπερ καὶ οὗτοι 82
 ἐθεάσαντο, γεγράφθαι ὅτι τινὲς ἐξ αὐτῶν ἀπῆλθον πρὸς τοὺς Φαρι-
 σαίους καὶ εἶπον αὐτοῖς ἃ ἐθεάσαντο πεποιηκότα τὸν Ἰησοῦν, ἢ ἃ
 30 ἐθεάσαντο καὶ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς· νυνὶ δὲ τὸ ὁθεάσαντο· ἐπὶ τού- 83
 των μὲν οὐδαμῶς εἴρηται, ἐπὶ δὲ τῶν πιστευσάντων, ὅτινες καὶ
 ἐλθόντες ἦσαν πρὸς τὴν Μαριάμ καὶ θεασάμενοι ἃ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς·
 δι' οὗς, οἴμαι, καὶ εἶπε τὸ ὁμιλήσαντων οὖν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ
 35 τούτου πρόσθετος εἰ δύνασαι τοὺς ἐλθόντας πρὸς τὴν Μαριάμ καὶ
 θεασαμένους ἃ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς καὶ πιστεύσαντας εἰς αὐτόν μόνους

2 Joh. 11, 46. — 5 Vgl. Joh. 11, 45. — 13 Joh. 11, 47. — 14 Vgl. Joh. 11, 45.
 — 16 Joh. 11, 46. — 20 Joh. 11, 45. — 33 Joh. 11, 42.

8. 12 ἀπαγγελίας, corr. We | 10 προσηρέθισαν? We; V hat πρὸς mit 11 ἐγείρον-
 τες verbunden | 13 ἐπιφέρεται | 19 μαρίαν | 26 [ἐν ἐπαί]νω a. Ras. | 35 δύνασαι | σ
 a. Ras.

λέγειν, ἅτε καὶ πολλοὺς ὄντας, ὅτι οὗτοι ἦσαν ὁ περιεστῶς τὸν Ἰησοῦν ὄχλος, δι' ὃν εἶπεν τὸ »Πάτερ, εὐχαριστῶ σοι ὅτι ἤκουσάς μου· ἐγὼ δὲ ἤθην ὅτι πάντοτε μου ἀκούεις«. εἰ γὰρ ταῦτα »διὰ τὸν ὄχλον (τὸν) περιεστῶτα« εἶπεν, ἵνα πιστεύσωσιν ὅτι ὁ πατήρ αὐτὸν ἀπέστειλεν, καὶ λέγων διὰ τοῦτο εἶπεν, ἵνα ὁ περιεστῶς ὄχλος 5 πιστεύσῃ· οὐκ ἂν δὲ μὴ πιστεύσουντός τινος ἐξ αὐτῶν τῷ πατρὶ 354 H ἔλεγεν, ὥσει τις τῶν τὰ μέλλοντα ἀγνοούντων ἀνθρώπων, »ἀλλὰ 272 r διὰ τὸν ὄχλον τὸν περιεστῶτα, ἵνα πιστεύσωσιν ὅτι σὺ με ἀπέστει- »λας· μήποτε οἱ ἐλθόντες πρὸς τὴν Μαριάμ καὶ θεασάμενοι ἃ ἐποίησεν καὶ πιστεύσαντες εἰς αὐτόν, μόνοι ἦσαν ὁ περιεστῶς τὸν 10 Ἰησοῦν ὄχλος· οἱ δὲ λοιποὶ οὔτε ἐθεάσαντο, ἃ ἐποίησεν, οὔτε περι- ειστήκεισαν αὐτόν.

XI, 47f. Συνήγαγον οὖν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι συνέδριον, καὶ ἔλεγον· Τί ποιοῦμεν ὅτι οὗτος ὁ ἄνθρωπος πολλὰ ποιῆ σημεῖα; ἐὰν ἀφῶμεν αὐτὸν οὕτως, πάντες πιστεύσωσιν 15 εἰς αὐτόν, καὶ ἐλεύσονται οἱ Ῥωμαῖοι καὶ ἀροῦσιν ἡμῶν καὶ τὸν τόπον καὶ τὸ ἔθνος.

86 **XII. (11)** Ὡς πρὸς τὸ ῥητὸν οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ ἀρχιερεῖς εἴρων ὅτι διὰ τὸ μέγεθος ὧν πεποιήκει τεραστῶν δυνάμεων ὁ Ἰησοῦς δυνατὸν ἦν καὶ πάντα τὸν λαὸν τῶν Ἰουδαίων ὑπαχθῆναι 20 τῇ εἰς αὐτόν πίστει καὶ ὑπαχθέντα καταφρονῆσαι τῆς ἐν τῷ τόπῳ 383 R σωματικῆς λευτικῆς καὶ ἱερατικῆς λατρείας, ὥστ' ἂν πρόφασιν τὸ τοιοῦτον γενέσθαι τοῦ, ἅτε μὴ περιεπόντων τὸν τόπον Ἰουδαίων, Ῥωμαίοις ὑπὸ τοῦ σωτήρος γενέσθαι καὶ τὸν νομιζόμενον παρ' ἐκει- νοῖς ἱερὸν τόπον καὶ πᾶν τὸ ἔθνος Ἰουδαίων, οὐκέτι παντὶ τρόπῳ 25 τηρεῖν ἐθελόντων τὴν περὶ τοῦ Ἰουδαίου ἑαυτοὺς εἶναι ὁμολογίαν. 87 εἰτ' ἐπεὶ πάντων προέκρινον τὴν λατρείαν καὶ τὸν τόπον καὶ τὴν τοῦ ἔθνους σύστασιν τῶν νομισθέντων ἂν εἶναι κρειττόνων παρὰ ταῦτα, διὰ τοῦτο σκοποῦσιν κατὰ τοῦ Ἰησοῦ ἵνα αὐτὸν μὴ ἐάσωσιν 88 ζῆν. ὡς δ' αὐτως οἶμαι καὶ ἐπὶ καθαιρέσει τῆς δόξης αὐτοῦ εἰρηκέναι 30 τὸ »Οὗτος ὁ ἄνθρωπος· ἠπίστουν γὰρ τοῖς καὶ ἀνωτέρω εἰρηκέναι 30 περὶ τοῦ θεοῦ αὐτὸν εἶναι, ἥνικα λιθάζειν αὐτὸν ἐβούλοντο ὡς περὶ

2 Joh. 11, 41f. — 7 Joh. 11, 42. — 9 Vgl. Joh. 11, 45. — 31 Joh. 11, 47.

4 (τὸν) + V | 7 τὸ μέλλον(τὸ (τὰ?), μέλλον fast ganz verblichen, corr. Br | ἀγνοούντων durch Wasser weggewaschen | 15 πιστεύσωσιν M mit LXA 1. 33. 69. GH, πιστεύσουσιν V Ausgg. mit BN^aAD rell., πιστεύουσιν N* | 25 ἱερὸν] εἰρηκέναι, corr. Pr, vgl. S. 403, 22 ἱερῶμένον? We | οὐκ ἐπὶ, corr. We | 26 Ἰουδαίους] οὐς u. Ras. | 31 ἠπ[ιστουν γὰρ] nur noch geringe Spuren | 32 λιθάζειν] ζειν verschwunden.

βλασφημίας, λέγοντες αὐτῷ ὅτι Ἐὐὐ ἄνθρωπος ὢν ποιεῖς σεαυτὸν
 ἰθεόνε, ὅτε κατὰ τὴν ἑαυτοῦ φιλανθρωπιαν ἀπεκρίνατο, διδάσκων
 ὅτι πᾶς πρὸς ὃν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ἐγένετο θεὸς λέγεται ὑπὸ τοῦ
 θεοῦ, μὴ δυναμένης λυθῆναι καὶ καταλυθῆναι τῆς τοῦτο ἀποφνη-
 5 μένης προφητικῆς γραφῆς. ἔστιν δὲ ἐκ τῶν λεγομένων ἀπὸ τῶν 89
 Φαρισαίων καὶ τῶν ἀρχιερέων κατανοῆσαι αὐτῶν καὶ τὸ τῆς κακίας
 ἀνομολογούμενον καὶ τυφλόν· ἀνομολογούμενον μὲν, ὅτι ἑμαρτύρουν
 αὐτῷ καὶ πολλὰ πεποιηκέναι σημεῖα καὶ δύνασθαι τῷ τσοσαῦτα ση-
 272ν μεῖα πεποιηκῶτι ἐπιβουλεύσαι, ὡς μὴδὲν ὑπὲρ ἑαυτοῦ ἐν τῷ ἐπι-
 βουλεύεσθαι δυναμένῳ· τυφλὸν δὲ οὐδὲν ἦττον καὶ αὐτὸ τοῦτο | ἦν·
 κατὰ γὰρ τὸν πολλὰ ποιῶντα σημεῖα ἦν τὸ κρείττον' εἶναι τῆς ἐπι-
 βουλῆς τῶν ἀφιέναι αὐτὸν μὴ θελόντων· εἰ μὴ ἄρα καὶ ἐπίστευον
 355H ὅτι ποιεῖ σημεῖα, καὶ ὑπενόουν αὐτὰ μὴ ἀπὸ θείας γίνεσθαι δυνά-
 15 μεως· ὥστε διὰ τοῦτο μὴ πάντα αὐτὸν δυνηθῆναι, μὴδὲ αὐτὸν ῥύ-
 σασθαι ἀπὸ τῆς ἐξ ἐκείνων ἐπιβουλῆς. ἐκεῖνοι μὲν οὖν ἐκοκόουν 90
 μὴ ἀφιέναι αὐτόν, οἴομενοι διὰ τοῦτο ἐμποδίσειν τοῖς πιστεύουσιν
 εἰς αὐτόν καὶ Ῥωμαῖοις, μέλλουσι αἰρεῖν αὐτῶν τὸν τόπον καὶ τὸ
 ἔθνος. ἀλλ' ἐπεὶ Ἐὐὐριος διασκεδάξει βουλὰς ἔθνων καὶ ἀθετεῖ λο- 91
 ἰγισμοὺς λαῶν, οὐδὲν ἦττον καὶ οὐκ ἀφῆκεν αὐτόν, καὶ ὁ θεὸς
 20 αὐτὸν ἀνέστησεν καὶ ἀφῆκεν καὶ πάντα τὰ ἔθνη ἐδούλευσαν αὐτῷ
 καὶ ἐλθόντες οἱ Ῥωμαῖοι ἦραν αὐτῶν τὸν τόπον. ποῦ γὰρ ὁ φασιν 92
 ἐκεῖνοι ἀγίασμα; ἦραν δὲ καὶ τὸ ἔθνος, ἐβάλλοντες αὐτοὺς ἀπὸ τοῦ
 384R τόπου καὶ μόγις ἐπιτρέψαντες αὐτοῖς εἶναι ὅπου βούλονται καὶ ἐν
 τῇ διασκορῶ.
 25 Εἰ δὲ χρῆ τολμῆσαι καὶ εἰς ἀναγωγὴν τῶν κατὰ τὰ ῥήματα 98
 ταῦτα, φήσομεν ὅτι τὸν τόπον τῶν ἐκ περιτομῆς ἔλαβον τὰ ἔθνη·
 Ἐὐὐ γὰρ ἐκείνων παραπτώματι σωτηρία γέγονεν τοῖς ἔθνεσιν, εἰς
 ἰτὸ παραζηλώσαι αὐτούς· εἰς δὲ τὰ ἔθνη Ῥωμαῖοι παρελήφθησαν,
 ἀπὸ τῶν βασιλευόντων οἱ βασιλευόμενοι ὀνομασθέντες. καὶ τὸ 94
 30 ἔθνος δὲ ὑπὸ τῶν ἐξ ἔθνων ἦρθη· γέγονεν γὰρ ὁ λαὸς οὐκ ἰαὸς, καὶ
 οἱ ἐξ Ἰσραὴλ οὐκέτι εἰσὶν Ἰσραὴλ, καὶ τὸ σπέρμα οὐκ ἔφθασεν ἐπὶ
 τὸ γενέσθαι αὐτοὺς τέκνα· καὶ τούτων αἴτιον τὰ πολλὰ τοῦ Ἰησοῦ
 σημεῖα, καὶ ὅτι ἀφῆκεν αὐτὸν ὁ πατήρ, κρείττονα γενόμενον τῆς
 τῶν ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων συνεδρευσάντων κατ' αὐτοῦ ἐπιβουλῆς.

1 Joh. 10, 33. — 8 Vgl. Joh. 11, 47. — 15 Vgl. Joh. 11, 48. — 18 Ps. 32, 10.
 — 20 Vgl. Ps. 71, 2. — 27 Röm. 11, 11. — 30 Vgl. I Petr. 2, 10. — 31 Vgl.
 Röm. 9, 6f.

1 ποιεῖς kaum lesbar | σεαυτὸν V] M scheint ἑαυτὸν z. l. wie 69. GU4 | 2 δι-
 δάσκων] verschwunden | 4 [δυνα]μένης verblasst | καὶ ὑ. d. Z. | 6 καὶ¹ verblasst |
 10 τυφλῶ, corr. V | 11 κρείττον M, κρείττονα We.

95 ἀρχιερεῖς δὲ καὶ πᾶσα ἡ σωματικὴ ἐν Ἰουδαίοις λατρεία Φαρισαῖοι τε
καὶ πᾶσα ἡ κατὰ τὸ γράμμα τοῦ νόμου διδασκαλία ἐπιβουλεύει Ἰησοῦ,
τῇ ἀληθείᾳ, καὶ βούλεται ὁ τύπος, ἵνα ὑφεστήκη, ἐμποδίζῃ τῇ
96 φανερώσει τῆς ἀληθείας, καὶ ὡσπερ ἡ σὰρξ [καὶ] κατὰ τοῦτο ἐπι-
θυμει κατὰ τοῦ πνεύματος. ἀλλ' ἰσχυρότερον ὄν τὸ ἐπιθυμοῦν κατὰ 5
τῆς σαρκὸς πνεῦμα καὶ ἡ ἀληθῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἀρχιερωσύνη
καὶ ἡ πνευματικὴ αὐτοῦ διδασκαλία διαλύει τὸ τῶν κατ' αὐτοῦ βου-
97 λευομένων ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων συνέδριον. ταῦτα δὲ ὑπο-
ληπτέον καὶ νῦν γίνεσθαι, ὅπερ ἔστιν ἰδεῖν ἐν τοῖς διὰ τῆς τοῦ
σωματικοῦ | Ἰουδαϊσμοῦ συστάσεως [καὶ] καταλύειν ἐθέλουσιν τὴν 273r
πνευματικὴν Χριστοῦ διδασκαλίαν.

XI, 49. Εἰς δὲ τις ἐξ αὐτῶν Καϊάφας, ἀρχιερεὺς ὢν τοῦ
ἐνιαυτοῦ ἐκείνου, εἶπεν αὐτοῖς· Ὑμεῖς οὐκ οἴδατε οὐδέν, 50 οὐδὲ 350
λογίζεσθε ὅτι συμφέρεи ἡμῖν ἵνα εἰς ἄνθρωπος ἀποθάνῃ ὑπὲρ
τοῦ λαοῦ καὶ μὴ ἕλον τὸ ἔθνος ἀπόληται. 51 τοῦτο δὲ ἀφ' 15
ἑαυτοῦ οὐκ εἶπεν, ἀλλ' ἀρχιερεὺς ὢν τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκείνου προε-
φήτευσεν ὅτι ἐμελλεν Ἰησοῦς ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τοῦ ἔθνους,
52 καὶ οὐχ ὑπὲρ τοῦ ἔθνους μόνον, ἀλλ' ἵνα καὶ τὰ τέκνα τοῦ
θεοῦ τὰ διεσκορπισμένα συναγάγῃ εἰς ἓν.

98 XIII. (12) Οὐχί εἰ τις προφητεύει, προφήτης ἐστὶν ἐκεῖνος. ὁ 20
γούν Καϊάφας, ἀρχιερεὺς ὢν τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκείνου, προεφήτευσεν μὲν
ὅτι ἐμελλεν Ἰησοῦς ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τοῦ ἔθνους, καὶ οὐχ ὑπὲρ τοῦ
ἔθνους μόνον, ἀλλ' ἵνα καὶ τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ τὰ διεσκορπισμένα
99 συναγάγῃ εἰς ἓν, οὐ μὴν καὶ προφήτης ἦν. εἰ δὲ καὶ Βαλαάμ προε-
φήτευσεν τὰ ἐν τοῖς Ἰουδαίοις ἀναγεγραμμένα φάσκων· Ὁ ῥῆμα 395R
ἃ ἐὰν ἐμβάλῃ ὁ θεὸς εἰς τὸ στόμα μου, τοῦτο λαλήσω, καὶ εἰπὼν
τὰ ἀπὸ τοῦ· Ἐκ Μεσοποταμίας μετεπέμψατό με· καὶ τὰ ἐξῆς,
100 σαφὲς ὅτι προφήτης οὐκ ἦν· μάντις γὰρ εἶναι ἀναγέγραπται. εἰ τις
μὲν οὖν προφήτης ἐστίν, πάντως προφητεύει· εἰ δὲ τις προφητεύει,
101 οὐ πάντως ἐστὶν προφήτης. ὡς εἰ καὶ ἐπὶ ἑτέρου τινὸς τῶν κρειτ-

3 Vgl. Joh. 14, 6. — 4 Vgl. II Kor. 4, 2. — 5 Vgl. Gal. 5, 17. — 20 Das
Capitel befindet sich stark verkürzt unter den Catenenfragmenten (Nr. 85). Ein-
zelne Sätze bei Nicetas. — 25 Num. 22, 38. — 27 Num. 28, 7. — 28 Vgl. Jos.
13, 22. — εἰ τις — 30 προφήτης Nic.

2 διδασκαλία stark verblasst | 4 ἐπεθυμει, corr. V | 5 ἰσχυρότερον verblasst |
7 βουλομένων | 8 τοῦτο? We | 14 λογίζεσθαι | ἡμῖν mit BAΠΔ 1. 33. 69. EGH
rel. Vulg. Syr. Sah. Arm. Aeth. ἡμῖν DLXM It. | 24 συναγάγῃ] η a. Ras. | 30 οὐ
μὴν εἰ τις προφητεύει, πάντως ε. π. Cat.

τόνων τοιοῦτον ἔλεγον· εἰ μὲν τις ἐστὶν δίκαιος, τὸ δίκαιον διώκει· οὐ μὴν εἴ τις τὸ δίκαιον διώκει, δίκαιός ἐστιν ἐκεῖνος· ὅπερ συνήσεις 102 ἐπιστήσας τῷ »Δικαίως τὸ δίκαιον διώξῃ«, εἴπερ μὴ μάτην τὸ »Δικαίως« προτέτακται τοῦ »Τὸ δίκαιον διώξῃ«. δυνατὸν γάρ, οἶμαι, 5 τὸ δίκαιον διώκειν ἀλλ' οὐ δικαίως· καὶ γὰρ οἱ ποιοῦντες πρὸς τὸ δοξασθῆναι ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων ἔργον καθ' αὐτὸ καθῆκον, φέρε εἶπειν, εἰς πένητας, δίκαιον μὲν τι πεποιήκασιν, οὐ μὴν ἀπὸ ἕξεως δικαιοσύνης ἀλλ' ἀπὸ κενοδοξίας. οἶμαι δ' ὅτι ἀνάλογον τῷ »Δι- 108 »καίως τὸ δίκαιον διώξῃ« λέγοιτ' ἂν· »σωφρόνως τὸ σῶφρον διώξῃ· 10 καὶ ἀνδρείως τὸ ἀνδρεῖον διώξῃ· καὶ »σοφῶς τὸ σοφὸν διώξῃ· καὶ τὰ ἀνά λόγον ἐπὶ τῶν λοιπῶν ἀρετῶν. ταῦτα δ' εἶπομεν ὑπὲρ τοῦ 104 παραβαλεῖν ὁμοίον τι τῷ προφητεύειν μὲν τινα, οὐ μὴν προφήτην εἶναι. διὰ τοῦτο δ' οἶμαι συνεχῶς ἐν ταῖς προφητείαις περὶ τῶν 105 προφητῶν λέγεται τὸ »Ἐλεπ Ἰερεμίας ὁ προφήτης· καὶ εἴ τι τούτοις ὁμοιον· οἱ δὲ περὶ τὰ ὀνόματα δεινοὶ φασὶν ὅτι οὐχὶ εἴ τις | 15 273^v λατρικόν τι ἐποίησεν ἢ τῶν πρὸς ὑγίειαν συμβαλλομένων ἐν, λατρός ἐστὶν ἐκεῖνος, οὐδὲ εἴ τις οἰκοδομικόν τι πεποίηκεν, οἰκοδόμος ἐστὶν ἐκεῖνος. ἐκ δὲ τῶν περὶ τὸν Καϊάφαν ἀναγεγραμμένων, προφητεύ- 106 σαντα περὶ τοῦ σωτήρος, ἐστὶν (σαφηνῖσαι) ὅτι καὶ μοχθηρὰ ψυχὴ 20 ἐπιδέχεται ποτε τὸ προφητεύειν. κατηγορεῖται γὰρ ἢ τοῦ Καϊάφα 107 357^H μοχθηρία, ὅς ἦν ἀρχιερεὺς τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκείνου ὅτε ὁ σωτὴρ ἡμῶν τὴν ἐν τῷ πάσχειν ὑπὲρ ἀνθρώπων ἐπιτελεῖ οἰκονομίαν, ὑπὸ τῶν εὐαγγελιστῶν· Ματθαῖος μὲν γάρ φησι· »Τότε πορευθεὶς εἰς τῶν 25 »δώδεκα, λεγόμενος Ἰούδας Ἰσκαριώτης, πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς εἶπεν· Τί αὐτῷ τριάκοντα ἀργύρια· καὶ μετ' ὀλίγα· »Ἰδοὺ Ἰούδας, φησὶν, εἰς 386^R τῶν δώδεκα ἦλθεν, καὶ μετ' αὐτοῦ ὄχλος πολὺς μετὰ μαχαιρῶν καὶ ξύλων, ἀπὸ τῶν ἀρχιερέων καὶ πρεσβυτέρων τοῦ λαοῦ.

XIV. Ἐν τούτοις μὲν οὖν νοοῦμεν εἶναι καὶ τὸν Καϊάφαν τοῖς 108 30 ἀρχιερεῦσιν, ἐπεὶ μεμαρτύρηται ἀρχιερεὺς ὢν τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκείνου. σαφῶς δὲ μετὰ ταῦτα ὁ Ματθαῖός φησιν· »Οἱ δὲ κρατήσαντες τὸν »Ἰησοῦν ἀπήγαγον πρὸς τὸν Καϊάφαν τὸν ἀρχιερέα, ὅπου οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι συνήχθησαν· καὶ μετ' ὀλίγα ἐπιφέρει·

1 εἰ μὲν — 2 ἐστὶν Nic. — 3 Deut. 16, 20. — 5 Vgl. Matth. 6, 2. — καὶ γὰρ — 8 κενοδοξίας Nic. — 8 Deut. 16, 20. — 14 Jer. 35, 5. — 15 Vgl. Plat., Respubl. I, p. 341sq. — 23 Matth. 26, 14f. — 26 Matth. 26, 47. — 30 Vgl. Joh. 11, 49. — 31 Matth. 26, 57.

2 ἐκεῖνο, corr. We | 4 προστέτακται, corr. Hu | 5 ποιοῦντες] + τὸ καλὸν Cat. | 6 ἔργον — 7 πένητας < Cat. | 7 ἕξεως] zwei Hss. d. Cat. δόξης | 14 ὁ προφήτης] fehlt in B&A; Qmg hat πάντες ✕ ὁ προφήτης | 16 ὄλιαν, corr. Del. | 19 (σαφηνῖσαι) + Pr, (εἶπειν) + V | 24 ὁ vor λεγόμενος fehlt nur hier.

- 109 Ὁ δὲ ἀρχιερεὺς καὶ τὸ συνέδριον ἐξήτουν ψευδομαρτυρίαν κατὰ τοῦ
 Ἰησοῦ, ὅπως θανατώσουσιν αὐτόν·¹ καὶ οὐχ εὖρον, πολλῶν προσελ-
 θόντων ψευδομαρτύρων. ὕστερον δὲ προσελθόντες δύο εἶπον·
 Ὁὗτος ἔφη· Δύναμαι καταλύσαι τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ καὶ διὰ τριῶν
 ἡμερῶν οἰκοδομῆσαι.¹ καὶ ἀναστὰς ὁ ἀρχιερεὺς εἶπεν αὐτῷ· Οὐδὲν⁵
 ἀποκρίνη; τί οὗτοι σου καταμαρτυροῦσιν; ὁ δὲ Ἰησοῦς εἰσιώπα.
 καὶ ὁ ἀρχιερεὺς εἶπεν αὐτῷ· Ἐξορκίζω σε κατὰ τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶν-
 τος ἵνα ἡμῖν εἴπῃς· εἰ σὺ ὁ χριστός, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ; λέγει αὐτῷ.
 ὁ Ἰησοῦς· Σὺ εἶπας· πλὴν λέγω ὑμῖν, ἀπ' ἄρτι ὄψεσθε τὸν υἱὸν
 τοῦ ἀνθρώπου καθήμενον ἐκ δεξιῶν τῆς δυνάμεως καὶ ἐρχόμενον¹⁰
 ἐπὶ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ.¹ τότε ὁ ἀρχιερεὺς διέρρηξεν τὰ
 ἱμάτια αὐτοῦ λέγων· Ἐβλασφήμησεν· τί ἔτι χρειαίον ἔχομεν μαρτύ-
 ρων; ἰδοὺ νῦν ἠκούσατε τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ.¹ τί ὑμῖν δοκεῖ; οἱ
 δὲ ἀποκριθέντες εἶπον· Ἐνοχος θανάτου ἐστίν· εἶτα πάλιν μεθ'¹¹⁰
 ἑτέρα· Καὶ ἐν τῷ κατηγορεῖσθαι αὐτόν ὑπὸ τῶν ἀρχιερέων καὶ¹⁵
 πρεσβυτέρων οὐδὲν ἀπεκρίνετο· καὶ | πάλιν μετ' ὀλίγα· Οἱ δὲ²⁷⁴
 ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι ἔπεισαν τοὺς ὄχλους ἵνα αἰτήσωνται
 112 τὸν Βαραββᾶν, τὸν δὲ Ἰησοῦν ἀπολέσωσιν· εἶτα μετὰ τὴν ἀνά-
 στασιν τοῦ σωτήρος πορευομένων Μαρίας τῆς Μαγδαληνῆς καὶ τῆς
 ἄλλης Μαρίας· Ἰδοὺ τινες τῆς κουστωθίας ἐλθόντες εἰς τὴν πόλιν²⁰
 ἀνήγγειλαν τοῖς ἀρχιερεῦσιν πάντα τὰ γενόμενα· καὶ συναχθέντες
 μετὰ τῶν πρεσβυτέρων συμβούλιόν τε λαβόντες ἀργύρια ἱκανά
 ἔδωκαν τοῖς στρατιώταις λέγοντες· Εἶπατε ὅτι Οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ
 ἐλθόντες νυκτὸς ἐκλεψαν αὐτόν ἡμῶν κοιμωμένων· κἂν ἀκουσθῆ
 τοῦτο ἐπὶ τοῦ ἡγήμονος, ἡμεῖς πείσομεν καὶ ὑμᾶς ἀμεριμνους ποιή-²⁵
 σομεν·
- 113 Λουκᾶς δὲ ἀνέγραψεν ὅτι· Ἐσῆλθεν Σατανᾶς εἰς Ἰούδαν ἐπι-³⁵⁸ H
 καλούμενον Ἰσκαριώθ, ὄντα ἐκ τοῦ ἀριθμοῦ τῶν δώδεκα, καὶ ἀπελ-
 θῶν συνελάλησεν τοῖς ἀρχιερεῦσι καὶ στρατηγοῖς, ὅπως αὐτόν
 παραδῶ αὐτοῖς· εἶτα μετ' ὀλίγα· Ἐλεπεν, φησὶν, ὁ Ἰησοῦς πρὸς³⁰
 τοὺς παραγενομένους ἐπ' αὐτόν ἀρχιερεῖς καὶ στρατηγοὺς τοῦ ἱεροῦ³⁸⁷ R
 καὶ πρεσβυτέρους· Ὡς ἐπὶ ληστὴν ἐξήλθατε μετὰ μαχαιρῶν καὶ
 ξύλων; καὶ μετ' ὀλίγα· Συλλαβόντες αὐτόν ἤγον καὶ εἰσῆγαγον

1 Matth. 26, 59—66. — 15 Matth. 27, 12. — 16 Matth. 27, 20. — 20 Matth. 28, 11—14. — 27 Luk. 22, 3f. — 30 Luk. 22, 52. — 33 Luk. 22, 54.

1 ὁ δὲ ἀρχιερεὺς mit Kopt. | nach συνέδριον + δλον T | 8 τοῦ u. λέγει ver-
 blichen | 11 ἐπὶ verblichen | 16 τῶν vor πρεσβυτέρων fehlt mit LX 1. 69 | 16 ἀπε-
 κρίνετο mit D. It. | 18 Ἰησοῦ (u) M | 21 ἀνήγγειλαν mit D, ἀνήγγειλαν rell. | 25
 ἐπὶ mit κAC rell. | αὐτόν nach πείσομεν fehlt mit Bκ 33. e. Aeth. | 28 Ἰσκαριώθ
 wie a; vgl. Ἰσκαριώθ D | 33 ἤγον statt ἤγαγον ist singulär.

»εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ ἀρχιερέως· καὶ ἔτι μετ' ὀλίγα· »Εἰστήκεισαν οἱ
 ἀρχιερεῖς καὶ οἱ γραμματεῖς, εὐτόνως κατηγοροῦντες αὐτοῦ. καὶ 114
 πάλιν μετ' ὀλίγα· »Ὡς ἡμέρα ἐγένετο, συνήχθη τὸ πρεσβύτεριον τοῦ
 λαοῦ, ἀρχιερεῖς τε καὶ γραμματεῖς, καὶ ἀπήγαγον αὐτὸν εἰς τὸ
 5 »συνέδριον αὐτῶν.

Ὁ δὲ Μάρκος φησὶν ὅτι Ἰούδας Ἰσακαριώτης, εἰς τῶν δώδεκα, 115
 προσῆλθεν πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς ἵνα παραδῶ αὐτόν. οἱ δὲ ἀκούσαν-
 τες ἐχάρησαν καὶ ἐπηγγέλλαντο αὐτῷ ἀργύριον δοῦναι· καὶ μετ'
 ὀλίγα· »Ἐτι τοῦ Ἰησοῦ λαλοῦντος παραγίνεται Ἰούδας Ἰσακαριώτης,
 10 »εἰς τῶν δώδεκα, καὶ μετ' αὐτοῦ ὄχλος πολὺς μετὰ μαχαιρῶν καὶ
 ξυλῶν παρὰ τῶν γραμματέων καὶ τῶν Φαρισαίων καὶ πρεσβυτέ-
 ρων· καὶ μετ' ὀλίγα· »Ἀπήγαγον τὸν Ἰησοῦν πρὸς Καϊάφαν τὸν 116
 ἀρχιερέα, καὶ συνέρχονται πάντες οἱ ἀρχιερεῖς καὶ γραμματεῖς καὶ
 πρεσβύτεροι. εἶτα πάλιν μετ' ὀλίγα· »Ἀναστάς ὁ ἀρχιερεὺς ἐπη- 117
 15 »ρώτησεν τὸν Ἰησοῦν λέγων· Οὐκ ἀποκριθὲν οὐδέν· τί οὗτοί σου
 καταμαρτυροῦσιν; ὁ δὲ ἐσιώπα καὶ οὐδὲν ἀπεκρίνατο. πάλιν ὁ ἀρ-
 χιερεὺς ἐπερώτησεν αὐτὸν ἐκ δευτέρου λέγων· Σὺ εἶ ὁ χριστὸς ὁ
 274 »υἱὸς τοῦ εὐλογητοῦ; ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀποκριθεὶς λέγει αὐτῷ· Σὺ εἶπας
 ὅτι ἐγὼ εἰμι, καὶ ὄψεσθε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου καθήμενον ἐκ
 20 »δεξιῶν τῆς δυνάμεως καὶ ἐρχόμενον μετὰ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐ-
 ρανοῦ. ὁ δὲ ἀρχιερεὺς διαρρήξας εὐθέως τοὺς χιτῶνας αὐτοῦ·
 εἶτα μετ' ὀλίγα· »Πρωτὶ συμβούλιον ἐποίησαν οἱ ἀρχιερεῖς μετὰ τῶν 118
 πρεσβυτέρων καὶ τῶν γραμματέων καὶ ὅλον τὸ συνέδριον, καὶ
 »θήσαντες τὸν Ἰησοῦν ἀπήγαγον εἰς τὴν αὐλὴν καὶ παρέδοσαν Πι-
 25 »λάτῳ· εἶτα μετ' ὀλίγα· »Κατηγοροῦν αὐτοῦ οἱ ἀρχιερεῖς πολλὰ,
 αὐτὸς δὲ οὐδὲν ἀπεκρίνεται. ὁ δὲ Ἰωάννης φησὶν ὅτι Ἄγουσι τὸν 119
 Ἰησοῦν ἀπὸ τοῦ Καϊάφα εἰς τὸ πραιτώριον· ταῦτα δὲ ἐπὶ πλεον 120
 ἐξεθέμεθα ὑπὲρ τοῦ διὰ πολλῶν ἀπάντων τῶν εὐαγγελιστῶν μαρ-

1 Luk. 23, 10. — 3 Luk. 22, 66. — 6 Mark. 14, 10f. — 9 Mark. 14, 43. —
 12 Mark. 14, 53. — 14 Mark. 14, 60–63. — 22 Mark. 15, 1. — 25 Mark. 15, 3. 5.
 — 26 Joh. 18, 28.

3 μετ' ὀλίγα ist Irrtum. Dem Copisten haben sich die Excerpte verwirrt |
 ἡμέρα ἐγένετο] Stellung wie in 1 (a) c. | 6 δ vor εἰς fehlt mit DX rel. ζ | 7 προσῆλ-
 θεν ist singular | zu παραδῶ αὐτόν vgl. D | 8 ἐπηγγέλλαντο, corr. V | 9 ὁ vor
 Ἰούδας fehlt mit κCD rel. | Ἰσακαριώτης] vgl. D | 12 πρὸς Καϊάφαν τὸν ἀ. wie
 Syr. Pesch.; vgl. A 69. KM Syr. Hcl. Sah. Arm. | 13 Der Art. vor γραμματεῖς u.
 πρεσβύτεροι fehlt mit D | 17 ἐκ δευτέρου λέγων] vgl. ἐκ δευτέρου καὶ λέγει
 69; λέγων hat auch 1 | 18 ἀποκριθεὶς λέγει mit D | σὺ εἶπας ὅτι mit 69. Arm. |
 21 nach αὐτοῦ hat der Copist die Fortsetzung weggelassen | 22 ἐποίησαν mit D
 It. Syr. Pesch. Hcl. Sah. Aeth. | 24 θήσαντες] λαθήσαντες, corr. V | εἰς τὴν αὐλὴν
 mit D It. | 25 πολλὰ αὐτὸς κτλ. mit Δ 33. 69. U. a. c. Syr. Hcl. Sah. Arm. Aeth.

- τυριῶν παραστήσαι τὴν χάσιν τῆς τοῦ Κατάφα κακίας, καὶ ὅτι κατὰ τοῦ Ἰησοῦ ἀγωνιζόμενος οὐδὲν ἤττον προεφήτευσεν ὅτι μὲν οὖν προεφήτευσεν, σαφῶς ἐδίδαξεν ἡμᾶς ὁ Ἰωάννης.
- 121 XV. (13) Ζητήσεις δὲ εἰ πάντως, εἴ τις προφητεύει, ἐκ πνεύματος ἁγίου προφητεύει, κἂν τισιν φαίνεται μηδεμιᾶς ζητήσεως ἔχεισθαι 359 H
5 388 R
- 122 τὸ λεγόμενον. πῶς δὲ οὐ ζητήσεως ἄξιόν ἐστιν, εἶγε Δαβιδ μετὰ τὴν ἐπὶ τοῦ Οὐρίου ἁμαρτίαν εὐλαβούμενος ἀφαιρεθῆναι ἀπ' αὐτοῦ τὸ ἅγιον πνεῦμά φησι· Ὁ πνεῦμα τὸ ἅγιόν σου μὴ ἀντανέλης ἀπ' ἐμοῦ; εἰ δὲ τις προσίεται καὶ τὸ Ἅγιον γὰρ πνεῦμα παιδείας φεύξεται δόλον, καὶ ἀπαναστήσεται ἀπὸ λογισμῶν ἀσυνέτων· σαφῶς 10 δόξει παρίστασθαι ὅτι φεύγει ἀπὸ τῆς δεδολιωμένης ψυχῆς, κἂν πρότερον τύχη πρὸ δόλου καὶ ἁμαρτίας γενόμενον ἐκεῖ, τὸ ἅγιον
- 123 πνεῦμα. οὕτω δὲ ζητήσεως ἄξιόν ἐστιν τὸ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος εἰ δύναται εἶναι καὶ ἐν ἁμαρτωλῶ ψυχῇ, ὥστ' ἂν τινα εἰπεῖν ὅτι εἴπερ Ὁυδεις δύναται εἰπεῖν Κύριος Ἰησοῦς εἰ μὴ ἐν πνεύματι 15 ἁγίῳ· πολλοὶ δὲ καὶ τῶν ἁμαρτωλῶν διάκεινται πρὸς τὸν Ἰησοῦν
- 124 ὡς πρὸς κύριον, καὶ ἐν αὐτοῖς ἂν εἴη τὸ ἅγιον πνεῦμα. καὶ τάχα ἐπεὶ οἱ μετὰ τὸ τυχεῖν αὐτοῦ ἁμαρτάνοντες οὐκ ἂν τυγχάνοιεν ἀφέσεως, διὰ τοῦτο λέγεται περὶ τῶν πρὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος τινι ἁμαρτημένων τὸ Ὅλα ἁμαρτία καὶ βλασφημία ἀφεθήσεται τοῖς 20 υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων· περὶ δὲ τῶν μετὰ τὸ τυχεῖν ἁγίου πνεύματος ἐπταικόντων τὸ Ὅ δὲ εἰς τὸ ἅγιον πνεῦμα βλασφημίας οὐκ ἔχει ἄφεσιν οὔτε ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὔτε ἐν τῷ μέλλοντι. βλασφη-
- 126 μεὶ γὰρ ἔργοις καὶ λόγοις ἁμαρτίας εἰς τὸ παρὸν πνεῦμα ἅγιον ὁ 275· καὶ παρόντος αὐτοῦ ἐν τῇ ψυχῇ ἁμαρτάνων. οὕτω δὲ τις φήσει 25 εἰρηθῆναι καὶ τὸ ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους τοῦτον ἀναγεγραμμένον τὸν τρόπον· Ἀδύνατον γὰρ τοὺς ἀπαξ φωτισθέντας γεσσαμένους τε τῆς ὁωρεᾶς τῆς ἐπουρανίου καὶ μετόχους γενηθέντας πνεύματος ἁγίου, καὶ καλὸν γεσσαμένους θεοῦ ὄψμα δυνάμεις τε μέλλοντος αἰῶνος, καὶ παραπεσόντας, πάλιν ἀνακαινίζειν εἰς μετάνοιαν, ἀνασταυροῦν- 30 τας ἑαυτοῖς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ παραδειγματίζοντας· πρόσχες
- 127 γὰρ ἐν τούτοις τὸ Μετόχους γενηθέντας πνεύματος ἁγίου· εἰς δὲ τὸ ἐναντίον, ὡς, εἰ. καὶ προεφήτευσεν ὁ Κατάφας, οὐδὲν ἤττον οὐκ ἦν πνεῦμα ἅγιον ἐν αὐτῷ, λεχθεῖν ἂν τὸ Ὅπω γὰρ ἦν πνεῦμα, 128 ὅτι Ἰησοῦς οὐπω ἐδοξάσθη· καὶ εἴπερ οὐκ ἦν πνεῦμα οὐδὲ ἐν τοῖς 35

8 Ps. 50, 13. — 9 Weish. Sal. 1, 5. — 15 I Kor. 12, 3. — 20 Matth. 12, 31; vgl. Mark. 3, 29. — 27 Hebr. 6, 4—6. — 32 Hebr. 6, 4. — 34 Joh. 7, 39.

4 vor ζητήσεις eine Initiale ausrad. | 6 ἄξιος, corr. V | 11 δεδολιωμένης, corr. We | 14 ἁμαρτωλοῦ We | 20. 22 Die Citate zeigen eine Mischform aus Matth. u. Mark. und stammen wohl aus einer Spruchsammlung | 21 ἁγίου] α u. ι a. Ras. | 29 γεσσαμένους.

- ἀποστόλοις πρὸ τοῦ Ἰησοῦν δοξασθῆναι, πόσῳ πλέον οὐκ ἦν ἐν τῷ
Καίῳ; ἀναστὰς δὲ ὁ σωτὴρ ἐνεφύσησεν τοῖς μαθηταῖς καὶ λέγει
 389 R »αὐτοῖς· Λάβετε πνεῦμα ἅγιον· καὶ τὰ ἐξῆς· τολμηρῶς μὲν οὖν τις 129
 παραθήσεται τὰ λεχθόσμενα πρὸς τὸ μὴ ἀπὸ ἁγίου πνεύματος
 360 H προπεφητευκῆναι τὸν *Καίῳ*. ὁμῶς δ' οὖν ἔρει ὅτι δύναται καὶ
 πονηρὰ πνεύματα μαρτυρεῖν τῷ Ἰησοῦ καὶ προφητεύειν περὶ αὐτοῦ
 ἢ μαρτυρεῖν αὐτῷ, ὡσπερ τὸ λέγον· »Οἶδαμέν σε τις εἶ, ὁ ἅγιος τοῦ
 »θεοῦ· καὶ τὰ παρακαλοῦντα αὐτὸν ἵνα μὴ ἐπιτάξῃ αὐτοῖς εἰς τὴν
 ἄβυσσον ἀπελθεῖν καὶ λέγοντα· »Πλθες ἀπολέσαι ἡμᾶς;»
- 10 XVI. Καὶ ἐν ταῖς Πράξεσι δὲ τῶν ἀποστόλων γέγραπται ταῦτα· 180
 »Ἐγένετο πορευομένων ἡμῶν εἰς τὴν προσευχὴν παιδίσκην τινὰ
 »ἔχουσαν πνεῦμα πύθωνα ὑπαντῆσαι ἡμῖν, ἣτις ἐργασίαν πολλὴν
 »παρεῖχεν τοῖς κυρίοις αὐτῆς μαντευομένη. αὕτη κατακολουθήσασα
 »Παύλῳ καὶ ἡμῖν †ἔκραξεν λέγουσα ὅτι Οὗτοι οἱ ἄνθρωποι δοῦλοι
 15 »τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψίστου εἰσὶν, οἵτινες καταγγέλλουσιν ἡμῖν ὁδὸν σω-
 »τηρίας. φῆσει οὖν ὁ τοῦτοῖς συγχρώμενος ὅτι οὐδὲν ἀποδεῖ προφη- 181
 »τείας ὁ τοῦ πύθωνος λόγος, μαρτυρῶν τοῖς ἀποστόλοις καὶ προτρέ-
 »πων ὡς ἐπὶ ὁδὸν σωτηρίας καταγγελλομένην πιστεύειν τοὺς ἀκού-
 »σαντας. ἐπεὶ δὲ καὶ τὰ τοῦ Βαλαάμ παρεθέμεθα, πρόσχες εἰ δύναται 182
 20 καὶ περὶ αὐτοῦ λέγεσθαι ὅτι οὐ θεόθεν ἐλάλησεν ἀλλ' ἀπὸ ἀγγέλου·
 »Ἔστη, γὰρ φησιν, ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ ἐν τῇ ὁδῷ ἐνδιαβάλλειν αὐ-
 »τόν. καὶ αὐτὸς ἐπιβεβήκει ἐπὶ τῆς ὄνου αὐτοῦ καὶ οἱ δύο παῖδες
 αὐτοῦ μετ' αὐτοῦ. καὶ ἰδοῦσα ἡ ὄνος τὸν ἄγγελον τοῦ θεοῦ ἀνθε-
 »στηκότα ἐν τῇ ὁδῷ, καὶ τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ ἐσπασμένην ἐν τῇ
 275 ν »χειρὶ αὐτοῦ, καὶ ἐξέκλινεν ἡ ὄνος ἐκ τῆς ὁδοῦ καὶ ἐπορεύετο εἰς
 »τὸ πεδίον. καὶ ἐπάταξεν Βαλαάμ τὴν ὄνον ἐν τῇ ῥάβδῳ τοῦ
 »εὐθῦναι αὐτὴν ἐν τῇ ὁδῷ· καὶ ἔστη ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ ἐν ταῖς αὐλαξί-
 »των ἀμπέλων, φραγμὸς ἐντεῦθεν καὶ φραγμὸς ἐντεῦθεν. εἶτα μετ'
 ὀλίγα· »Ἰδοῦσα ἡ ὄνος τὸν ἄγγελον τοῦ θεοῦ συνεκάθισεν ὑποκάτω Βα- 183
 30 »λαάμ. καὶ πάλιν μετ' ὀλίγα· »Ἐἶπεν αὐτῷ ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ· Διατί
 »ἐπάταξας τὴν ὄνον σου τοῦτο τρίτον; καὶ ἰδοὺ ἐγὼ ἐξῆλθον εἰς δια-
 »βολὴν σου, ὅτι οὐκ εὐθελία ἡ ὁδός σου ἐναντίον μου· καὶ ἰδοῦσά με
 »ἡ ὄνος ἐξέκλινεν ἀπ' ἐμοῦ τοῦτο τρίτον· καὶ εἰ μὴ ἐξέκλινεν ἀπ'
 »ἐμοῦ, νῦν σὲ μὲν ἂν ἀπέκτεινα ἐκείνην δ' ἂν περιποιησάμην· καὶ

2 Joh. 20, 22. — 7 Mark. 1, 24; vgl. Luk. 8, 31. — 11 Act. 16, 16f. — 19
 Vgl. S. 404, 24ff. — 21 Num. 22, 22—24. — 29 Num. 22, 27. — 30 Num. 22, 32—35.

7 οἶδαμεν mit *L* & *Boh*. Arm. Aeth. Iren. u. o. S. 181, 5 | 13 κατακολουθήσασα
 mit ACE 13. 31. DL | 14 ἔκραξεν singular; wahrscheinlich ist mit allen Zeugen
 ἔκραξεν z. l., wie die Ausgg. corr. | 21 ἐνδιαβάλλων *M** | 31 τοῦτο
 — ἰδοὺ a. Ras.

- »εἶπεν Βαλαὰμ τῷ ἀγγέλῳ· Κύριε, ἡμάρτηκα, οὐ γὰρ ἠπιστάμην ὅτι
 »οὐ ἀνθέστηκας εἰς συνάντησίν μοι ἐν τῇ ὁδῷ· καὶ νῦν εἰ μή σοι
 »ἀρέσκει, ἀποστραφήσομαι. καὶ εἶπεν ὁ ἀγγελὸς τοῦ θεοῦ πρὸς
 »Βαλαὰμ· Συμπορευθήτι μετὰ τῶν ἀνθρώπων· πλήν τὸ ῥῆμα ὃ 390 R
 134 »ἐὰν εἶπω πρὸς σέ τοῦτο φυλάξῃ λαλήσαι· παρατήρει γὰρ ὅτι 5
 ἄγγελός ἐστιν ὁ λέγων· »Τὸ ῥῆμα ὃ ἐὰν εἶπω πρὸς σέ τοῦτο φυ-
 135 »λάξῃ λαλήσαι· ἀλλὰ φήσεις ὅτι μετ' ὀλίγα ἐφάνη ὁ θεὸς τῷ
 Βαλαὰμ καὶ εἶπεν πρὸς αὐτὸν Βαλαὰμ· »Τοὺς ἐπτά βωμούς ἤτοίμασα
 »καὶ ἀνεβίβασα μόσχον καὶ κριὸν ἐπὶ τὸν βωμόν. καὶ ἐνέβαλεν ὁ
 »θεὸς ῥῆμα εἰς τὸ στόμα Βαλαὰμ καὶ εἶπεν· Ἐπιστραφεὶς πρὸς Βα- 361 H
 136 »λαὰμ οὕτω λαλήσεις· καὶ σὺ δὲ πρόσχεε πῶς ἀμφοτέρω ἀληθῆ
 ἐστὶν καὶ τὸ ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου λεγόμενον ἐν τῷ »Ὅ ἐὰν εἶπω πρὸς
 »σέ τοῦτο φυλάξῃ λαλήσαι· καὶ τὸ ὑπὸ τῆς γραφῆς ἀπαγγελλόμενον
 137 ὅτι »Ἐνέβαλεν ὁ θεὸς ῥῆμα εἰς τὸ στόμα Βαλαὰμ καὶ εἶπεν· τὸ
 δὲ »Ἐγενήθη πνεῦμα θεοῦ ἐπ' αὐτῷ· ὠβελίσσαμεν, μήτε αὐτὸ μήτε 15
 138 παραπλήσιόν τι αὐτῷ εὐρόντες ἐν ταῖς λοιπαῖς ἐκδόσεσιν. πάλιν τε
 αὐτῷ μετ' ὀλίγα· »Συνήτησεν, φησὶν, ὁ θεὸς τῷ Βαλαὰμ καὶ ἐνέ-
 »βαλεν ῥῆμα εἰς τὸ στόμα αὐτοῦ καὶ εἶπεν· Ἀποστράφητι πρὸς Βα-
 139 »λαὰμ καὶ τάδε λαλήσεις· XVII. Εἰς ταῦτα δὲ πάντα ὁ ἀποτολ-
 μῶν φησὶ ὅτι καὶ ἐπὶ τοῦ Σαοὺλ εἴρηται· »Πνεῦμα θεοῦ πονηρὸν 20
 »ἔκρινεν αὐτόν· ἀλλὰ καὶ πνεῦμα ψευδὲς ἐξεληθὼν γέγονεν ἐν στό-
 ματι πάντων τῶν προφητῶν τοῦ Ἀχαάβ, εἰπόντος κυρίου· »Τίς
 »ἀπατήσει τὸν Ἀχαάβ; καὶ ἐξεληθὼντος πνεύματος ψευδοῦς καὶ
 εἰπόντος· »Ἐγὼ ἀπατήσω·
 140 Ταῦτα μὲν οὖν εἰς τοὺς τόπους ἐζητήσθω, δυναμένου τινὸς ἀφ' 25
 ἑαυτοῦ τὰ ἀκόλουθα τοῖς ἐκτεθεισῶν ῥητοῖς σκοπῆσαι περὶ τοῦ πῶς
 προεφήτευσεν ὁ Καϊάφας. μήποτε δὲ καὶ ταῦτα εἰς τὴν προφη- 270 r
 141 τείαν αὐτοῦ λεκτέον, ὅτι ἐπεὶ μὴ ἅγιος ἦν, εἰ καὶ προεφήτευσεν,
 (ἀλλ' οὐκ ἀπὸ πνεύματος ἁγίου προεφήτευσεν). ὥσπερ δὲ ζητήσεως
 ἄξιόν ἐστιν πῶς προεφήτευσεν Καϊάφας, οὕτως καὶ ἐν τῇ πρώτῃ 30
 142 τῶν Βασιλειῶν ζητήσεις πῶς προεφήτευσαν οἱ ἄγγελοι τοῦ Σαοὺλ
 σταλέντες ἐπὶ τὸν Δαβὶδ, καὶ μετ' αὐτοῦς ὁ Σαοὺλ. γέγραπται γάρ·

8 Num. 23, 4f. — 12 Num. 22, 35. — 14 Num. 23, 5. — 15 Num. 23, 6. —
 17 Num. 23, 16. — 20 I Sam. 16, 14. — 21 Vgl. I Kōn. 22, 20ff. — 32 I Sam.
 19, 14—24.

9 ἀνέβαλεν | 15 ὠβελίσσαμεν] vgl. dazu Field I, 255. Syr. hexapl. fehlt zur
 Stelle | 17 βαλαὰμ, corr. V | 21 nach αὐτόν + ἢ πνεῦμα θεοῦ πονηρὸν, von anderer
 Hd (V?) ausgestrichen; die Worte scheinen eine verkehrt eingefügte Dublette zu
 πνεῦμα ψευδὲς zu sein | 22. 23 ἀχαάμ | 29 (ἀλλ' — προεφήτευσεν) + Br nach V,
 der nur ἀπὸ ἐμπνεύσεως πνεύματος ἁ. schreibt | 31 Σαοὺλ] + γέγρα.

- Καὶ ἀπηγγέλη τῷ Σαοὺλ λέγοντες· Ἴδου Δαβὶδ εἰς Αὐωὺθ ἐν Ῥαμᾶ.
 • καὶ ἀπέστειλεν Σαοὺλ ἀγγέλους λαβεῖν τὸν Δαβίδ, καὶ εἶδον τὴν
 • ἐκκλησίαν τῶν προφητῶν, καὶ Σαμουὴλ εἰστήκει καθεστῆκως ἐπ'
 • αὐτῶν. καὶ ἐγενήθη ἐπὶ τοὺς ἀγγέλους Σαοὺλ πνεῦμα κυρίου καὶ 143
 301 R • προεφήτευσαν καὶ αὐτοί. καὶ ἀπηγγέλη τῷ Σαοὺλ, καὶ ἀπέστειλεν
 • ἀγγέλους ἑτέρους καὶ προεφήτευσαν καὶ αὐτοί. καὶ ἐθυμώθη ὀργῇ 144
 • Σαοὺλ, καὶ ἐπορεύθη εἰς Ἀρμαθαΐμ καὶ ἔρχεται ἕως τοῦ φρέατος
 • τοῦ μεγάλου καὶ ἐν τῇ ὁδῷ εἰς Σωφειν, καὶ ἐκηρώτησεν καὶ εἶπεν·
 • Ποῦ Σαμουὴλ καὶ Δαβίδ; καὶ εἶπον· Ἴδου εἰς Αὐωὺθ Ῥαμᾶ. καὶ 145
 10 • ἐπορεύθη ἐκεῖθεν εἰς Αὐωὺθ Ῥαμᾶ καὶ ἐγενήθη ἐπ' αὐτὸν πνεῦμα
 • θεοῦ, καὶ ἐπορεύετο πορευόμενος καὶ προφητεύων ἕως ἐλθῶν εἰς
 • Αὐωὺθ Ῥαμᾶ. καὶ ἐξεδύσατο τὰ ἱμάτια αὐτοῦ καὶ προεφήτευσεν
 • ἐνώπιον Σαμουὴλ, καὶ ἔπεσεν γυμνὸς ὅλην τὴν ἡμέραν ἐκεῖνην καὶ
 • ὅλην τὴν νύκτα. διὰ τοῦτο ἔλεγον· Εἰ καὶ Σαοὺλ ἐν προφήταις;
 15 ἀναγκαίως δὲ νομίζω καὶ ταῦτα παρατεθεισθαι ὑπὲρ τοῦ φανῆναι 146
 πῶς ἁμαρτωλοὶ προφητεύουσιν, καὶ πότερον ἐξ ἄγλου πνεύματος ἢ
 362 H ἀπὸ ἄλλης δυνάμεως, ὅσον γε ἐπὶ τῷ μαρτυρεῖν τῇ ἀληθείᾳ μὴ
 ψευδομένης. πάλιν τε αὐτὸ ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Βασιλειῶν εὐρίσκονται 147
 οἱ τῶν εἰδώλων μάντις ὑποδεικνύντες τὰ περὶ τῆς κιβωτοῦ, καὶ
 20 ὅτι ἐπὶ τὸν βόες πρωτοτοκεύουσαι τὴν ὁδὸν Ἰησοῦ τοῦ Βεθσαμυσαίου
 πορευθῶσιν, σημαίνουσιν ἀπὸ θεοῦ γεγονέναι τὴν πληγὴν τοῖς Φιλι-
 στιαίοις. οὐδὲ τὰ περὶ τὴν ἐγγαστρίμυθον καὶ τὸν Σαμουὴλ ἐν τοῖς 148
 τόποις τούτοις παρασιωπητέον, ἀφ' ὧν ἔμαθεν ὁ Σαοὺλ, ὅτι τῇ
 ἐξῆς ἔμελλεν ἅμα τοῖς υἱοῖς ἀναιρεθῆσθαι ἡμέρα. τὸ δὲ ἀκριβὲς 149
 25 ἐν τοῖς τόποις ὄψεται ὁ δυνάμενος διαλαβεῖν περὶ διαφορῶν δυνά-
 μεων, χειρόνων καὶ κρείττωνων, εἰ δὲ καὶ εἰέν τινες μεταξύ, καὶ
 περὶ τούτων. πάλιν τε αὐτὸ ὁ βουλόμενος ἀπὸ χείρονος δυνάμεως 150
 προπεφητευκέναι τὸν Καϊάφαν φήσει ὅτι οὐδὲν παράδοξόν ἐστιν
 30 ὁ διάβολος εὐρίσκειται τὸν Ἰησοῦν υἱὸν ὄντα θεοῦ ἐν τοῖς ἀναγρα-
 276 v φεῖσιν ὑπὸ τῶν εὐαγγελιστῶν εἰρησθαι | ὑπ' αὐτοῦ πρὸς τὸν κύ-
 ριον. φήσει δὲ ὅτι καὶ πονηρία τις ἔκκειται τῇ ἐνεργουσῇ δυνάμει 151
 ταῦτα προφητεῦσθαι περὶ τοῦ σωτήρος· σκοπὸς γὰρ ἦν αὐτῇ οὐ τὸ
 πιστοποιῆσαι τοὺς ἀκρωμένους ἀλλ' ἐρεθίσαι τοὺς ἐν τῷ συνεδρίῳ

20 Vgl. I Sam. 6, 9. — 22 Vgl. I Sam. 28. — 30 Vgl. Mark. 1, 24. u. ἄ.

9 εἶπεν, corr. V | 13 σαμουή | 15 ταῦτα] α² a. Ras. Danach scheint παρα-
 ausstrahlt zu sein | 21 φυλισταιοις | 22 Σαμουήλ] αμο a. Ras. | 25 διαλαβεῖν V, in M
 ist das Wort compendiarisch geschr.; διαλαεῖν Ausg. Vgl. S. 413, 25 | 32 φήσει,
 corr. V.

ἀρχιερεῖς καὶ Φαρισαίους κατὰ τοῦ Ἰησοῦ ἵνα αὐτὸν ἀποκτείνωσιν, ὅπερ οὐκ ἦν κατὰ τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐνεργῆσαι.

- 152 XVIII. (14) Ὅρα γὰρ εἰ μὴ παροξῦναι βούλεται τοὺς ἀκροαμέ-
 νους εἴτε ὁ Καϊάφας εἴτε τὸ ἐνεργοῦν αὐτὸν προφητεύειν πρὸς τὸ
 ἀποκτείνειν, τὸν Ἰησοῦν διὰ τοῦ Ἑμεῖς οὐκ οἴδατε οὐδὲ λογίσεσθε 5
 ὅτι συμφέρει ἡμῖν ἵνα εἰς ἄνθρωπος ἀποθάνῃ ὑπὲρ τοῦ λαοῦ, καὶ 392 R
 153 μὴ ὅλον τὸ ἔθνος ἀπόληται. ἀρά γε ὁ λέγων· Ὑμφέρει ἡμῖν
 ὅπερ μέρος ἦν τῆς προφητείας αὐτοῦ, ἀληθεύει ἢ ψεύδεται; εἰ μὲν
 γὰρ ἀληθεύει, σώζεται ὁ Καϊάφας καὶ οἱ ἐν τῷ συνεδρίῳ κατὰ τοῦ
 Ἰησοῦ ἀγωνιζόμενοι, ἀποθανόντος τοῦ Ἰησοῦ ὑπὲρ τοῦ λαοῦ, καὶ 10
 τυγχάνουσι τοῦ συμφέροντος· εἰ δὲ ἄτοπον φάσκειν τὸν Καϊάφαν
 καὶ τοὺς ἐν τῷ κατὰ τοῦ Ἰησοῦ συνεδρίῳ σώζεσθαι καὶ τοῦ συμφέ-
 ροντος τετευχέναι ἀποθανόντος τοῦ Ἰησοῦ, δῆλον ὅτι οὐκ ἅγιον
 πνεῦμα ἦν τὸ ταῦτα ἐνεργῆσαν λέγεσθαι· ἅγιον γὰρ πνεῦμα οὐ ψεύ-
 154 δεται. ὁ δὲ βουλόμενος ἀληθεύειν καὶ ἐν τούτῳ τὸ ἐνεργοῦν τὸν 15
 Καϊάφαν, λέγω δὲ τῷ φάσκειν· Ὑμφέρει ἡμῖν ἵνα εἰς ἄνθρωπος
 ἀποθάνῃ ὑπὲρ τοῦ λαοῦ, βαθύτερον ἐξακούσεται τοῦ Ὑμφέρει
 ἡμῖν διὰ τὸν περὶ τέλους λόγον, καὶ συγχρησεται τῷ Ὅπως χά-
 155 ριτι (ἢ χωρὶς) θεοῦ ὑπὲρ παντός γεύσεται θανάτου, καὶ ἐπιστήσει
 τῷ Ὑπὲρ παντός· καὶ τῷ ὘χωρὶς θεοῦ ὑπὲρ παντός. συγχρήσε- 20
 ται δὲ καὶ τῷ Ὅς ἐστὶν σωτὴρ πάντων ἀνθρώπων, μάλιστα
 πιστῶν· ὅτι δὲ οὗτός ἐστιν ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ ὁ αἴρων τὴν 363 H
 ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου, ἰδίως ἀκούων τοῦ αἰρεσθαι τὴν ἁμαρτίαν
 156 τοῦ κόσμου, καὶ οὐχὶ μέρους αὐτοῦ. ὁ δὲ λέγων ἀληθὲς εἶναι τὸ
 Ὑμφέρει ἡμῖν ἵνα εἰς ἄνθρωπος ἀποθάνῃ φήσει καὶ ὅλα τὰ κατὰ 25
 τὸν τόπον προφητεῖαν εἶναι ἀληθῆ, ἀρχομένην ἀπὸ τοῦ Ἑμεῖς οὐκ
 οἴδατε οὐδέν· οὐδὲν γὰρ ᾔδεισαν οἱ τὸν Ἰησοῦν μὴ γνωρίζοντες
 Φαρισαῖοι καὶ ἀρχιερεῖς, ὄντα ἀλήθειαν καὶ σοφίαν καὶ δικαιοσύνην
 157 καὶ εἰρήνην. Ἀὐτὸς γάρ ἐστιν ἡ εἰρήνη ἡμῶν. ἀλλὰ καὶ οὐκ
 ἐλογίζοντο οὗτοι οἱ μηδὲν εἰδότες τίνα τρόπον συνέφερον καὶ ἀν- 30
 τοῖς ἵνα ὁ εἰς οὗτος, καθ' ὃ ἄνθρωπός ἐστιν, ἀποθάνῃ ὑπὲρ τοῦ
 158 λαοῦ ἄνθρωπος γάρ ἐστιν ἀποθανὼν Ἰησοῦς. διὸ καὶ αὐτός φησι·
 Ὑνῦν δὲ ζητεῖτέ με ἀποκτείνειν, ἄνθρωπον ὃς τὴν ἀλήθειαν λελά-
 159 ἠλκαε. καὶ ἐπεὶ ἄνθρωπος μὲν ἐστὶν ὁ ἀποθανὼν, | οὐκ ἦν δὲ 277·

5 Joh. 11, 49f. — 18 Hebr. 2, 9. — 21 I Tim. 4, 10. — 22 Joh. 1, 29. —
 25 Joh. 11, 50. — 26 Joh. 11, 49. — 28 Vgl. Joh. 14, 6. I Kor. 1, 30. — 29 Eph.
 2, 14. — 33 Joh. 8, 40.

5 nach οἴδατε + οὐδέν T; vgl. S. 137, 9 | 8 μέρος, ο a. Ras. | εἰ] δ, corr. V |
 16 ἀνθρώπου, corr. V | 17 ἐξακούεται, corr. Br | 19 über die LA χωρὶς θεοῦ (M
 Syr. Pesch.) neben χάριτι θεοῦ (B&ACD rell.) vgl. o. S. 45, 19f.

ἄνθρωπος ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ σοφία καὶ εἰρήνη καὶ δικαιοσύνη, καὶ
περὶ οὗ γέγραπται· ὁ θεὸς ἦν ὁ λόγος· οὐκ ἀπέθανεν ὁ θεὸς λόγος
καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ σοφία καὶ ἡ δικαιοσύνη· ἀνεπίδεκτος γὰρ ἡ
εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου, ὁ πρωτότοκος πάσης κτίσεως, θανά-
5 του. ὑπὲρ τοῦ λαοῦ δὲ ἀπέθανεν οὗτος ὁ ἄνθρωπος, τὸ πάντων 160
ζῳῶν καθαρώτερον, ὅστις τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν ἤρεν καὶ τὰς ἀσθε-
νείας, ἅτε δυνάμενος πᾶσαν τὴν ὄλου τοῦ κόσμου ἁμαρτίαν εἰς
ἑαυτὸν ἀναλαβὼν λύσαι καὶ ἐξαναλώσαι καὶ ἐξαφανίσει, ἐπεὶ μὴ
ἁμαρτίαν ἐποίησεν οὐδὲ εὐρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ, οὐδὲ
10 ἔγνω ἁμαρτίαν. κατὰ τοῦτο δ' οἶμαι καὶ τὸν Παῦλον εἰρηκέναι 161
93R οὕτως· Ὅτι μὴ γνόντα ἁμαρτίαν ὑπὲρ ἡμῶν ἁμαρτίαν ἐποίησεν,
ἵνα ἡμεῖς γενώμεθα δικαιοσύνη θεοῦ ἐν αὐτῷ· ἁμαρτίαν γὰρ αὐ-
τὸν ἐποίησεν, μὴ γνόντα ἁμαρτίαν, τῷ μηδὲν αὐτὸν ἡμαρτηκότα τὰς
πάντων ἁμαρτίας ἀνειληφέναι, καὶ εἰ δεῖ τολμήσαντα εἰπεῖν, πολλῶ
15 μᾶλλον τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ περικάθαρμα αὐτὸν τοῦ κόσμου γε-
γονέναι καὶ πάντων περιψήμα, τῶν ελπόντων· Ὡς περικαθάρματα
τοῦ κόσμου ἐγενήθημεν, πάντων περιψήμα ἕως ἄρτι·

XIX. Περὶ δὲ τοῦ πολλάκις ἐπικρατούντων τινῶν χαλεπῶν ἐν 162
τῷ τῶν ἀνθρώπων γένει, οἷον λοιμῶν ἢ ἐπιβλαβῶν νηνεμιῶν ἢ
20 λιμῶν, λύεσθαι τὰ τοιαῦτα, οἷον καταργουμένον τοῦ ἐνεργοῦντος
αὐτὰ πονηροῦ πνεύματος, διὰ τὸ ἑαυτὸν ὑπὲρ τοῦ κοινῶ δι-
δόναι, πολλὰ φέρονται Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων ἱστορίαι, τὴν περὶ
τοῦ τοιοῦτον ἔννοιαν οὐκ ἀποπνύοντων οὐδὲ ἀποδοκιμαζόντων.
πότερον μὲν οὖν ἀληθῆ ἔστιν τὰ τοιαῦτα, ἢ μή, οὐ τοῦ παρόντος
25 ἔστιν καιροῦ μετ' ἐξετάσεως διαλαβεῖν. πλὴν ὁ δυνάμενος ὑπὲρ ὅλου 163
4H (τοῦ) κόσμου, ἵνα πᾶς ὁ κόσμος καθαρῶ, ἀναδέξασθαι ἐπὶ καθαρῶ αὐ-
τοῦ ἀπολομένου ἂν εἰ μὴ ἀνεδέξατο τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ ἀποθανεῖν, οὔτε
ἱστόρηται πώποτε οὔτε ἱστορηθῆναι δύναται, μόνον Ἰησοῦ τὸ πάν-
30 σταυρῶ ἀναλαβεῖν εἰς ἑαυτὸν, καὶ βαστάσαι τῇ μεγάλῃ αὐτοῦ ἰσχύϊ
δεδυνημένου. καὶ γὰρ οὗτος μόνος ἐπιστήμων ἦν τοῦ φέρειν μαλα- 164
κίαν, ὡς φησὶν ὁ προφήτης Ἡσαίας λέγων· Ἄνθρωπος ἐν πληγῇ
ἔων καὶ εἰδῶς φέρειν μαλακίαν· καὶ οὗτός γε τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν 165
ἔλαβεν καὶ μεμαλάχισται διὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν, καὶ ἡ ὀφειλομένη
77 ἡμῖν εἰς τὸ παιδευσθῆναι καὶ εἰρήνην ἀναλαβεῖν κόλασις | ἐπ' αὐτὸν

2 Joh. 1, 1. — 4 Vgl. Kol. 1, 15. — 6 Vgl. Matth. 8, 17; Jes. 53, 4. — 9
Vgl. I Petr. 2, 22. — 10 Vgl. II Kor. 5, 21. — 11 II Kor. 5, 21. — 16 I Kor. 4, 13.
— 29 Vgl. Hebr. 2, 9. — 32 Jes. 53, 3. — 33 Vgl. Jes. 53, 4f. Matth. 8, 17.

21 τὸ] τοῦ? We | 26 (τοῦ) + We | ἀναδέξασθαι (ε¹ aus α?), corr. V | 27 αὐ-
τοῦ verblichen | οὔτε verblichen | 31 οὗτος verblichen | 34 καὶ ἡ verblichen.

- 166 γεγένηται. οὕτω γὰρ ἀκούω τοῦ[τω]· Ἐπαιδεία εἰρήνης ἡμῶν ἐπ' αὐτόν· τάχα δὲ καὶ ἐπεὶ τῷ μώλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς λάθηνμεν, εἰποιμεν ἂν οἱ λαθόντες ἐκ τοῦ σταυροῦ ἐλθόντος αὐτῷ τοῦ μώλωπος τὸ Ἐμοὶ δὲ μὴ γένοιτο καυχᾶσθαι εἰ μὴ ἐν τῷ σταυρῷ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἐμοὶ κόσμος ἐσταύρωται καὶ γὰρ κόσμω· τοῦ- 5
τον τὸν Ἰησοῦν παρέδωκεν ὁ πατήρ ταις ἁμαρτίαις ἡμῶν, καὶ δι' αὐτὰς ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη καὶ ὡς ἀμνὸς ἐνώπιον τοῦ
- 167 κείραντος ἄφρονος· τούτου ἐν τῇ ταπεινώσει, ἣν ἔταπεινωσεν ἑαυτὸν γενόμενος ὑπήκοος μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ σταυροῦ, ἡ κρίσις ἤρθη· οὕτω γὰρ ἀκούω τοῦ· Ἐν τῇ ταπεινώσει ἡ κρίσις αὐ- 10
τοῦ ἤρθη· ὡς εἶναι τὰ ἐξῆς Ἐν τῇ ταπεινώσει αὐτοῦ ἡ κρίσις ἤρθη. οὗτος δὲ ἀπὸ τῶν ἀνομιῶν τοῦ λαοῦ τοῦ θεοῦ ἤχθη εἰς 394 R
- 168 θάνατον. οὐκοῦν ἀπέθανεν ὁ ἄνθρωπος οὗτος ὑπὲρ τοῦ λαοῦ, καὶ 169
διὰ τοῦτον οὐχὶ ὅλον τὸ ἔθνος ἀπόλετο. καὶ ἐπιστησον εἰ δύνασαι τὸ μὲν ὄνομα τοῦ λαοῦ λαβεῖν εἰς τοὺς ἐκ περιτομῆς, τὸ δὲ τοῦ 15
- 170 ἔθνους εἰς τοὺς λοιπούς. ἀπέθανεν γὰρ οὗτος ὁ ἄνθρωπος οὐ μόνον ὑπὲρ τοῦ λαοῦ, ἀλλ' ἵνα καὶ μὴ ὅλον τὸ ἔθνος ἀπόληται, ὡς εἰ ἔλεγεν τὸ χρηματίζον ἔθνος καὶ πάντες οἱ ἐθνικὸι ἀπόλωνται.
- 171 XX. (15) Ἐξῆς τούτῳ ἐστὶν τὸ· Τοῦτο ἀφ' ἑαυτοῦ οὐκ εἶπεν· ἐφ' οὗ μανθάνειν οἶμαι ἡμᾶς ὅτι τινὰ μὲν οἱ ἄνθρωποι ἀφ' ἑαυτῶν 20
λέγομεν, μηδεμιᾶς ἡμᾶς ἐνεργούσης εἰς τὸ λέγειν δυνάμεως, ἕτερα δὲ ὡσπερ εἰ ὑπηκούσης καὶ ὑποβαλλούσης δυνάμεώς τινος ἡμῖν τὰ λεγόμενα, κἂν μὴ τέλεον ἐξιστώμεθα καὶ ἀπαρακολουθήτως ἔχωμεν ἑαν-
- 172 τοῖς, ἀλλὰ δοκῶμεν παρακολουθεῖν οἷς λέγομεν. ἐνδέχεται δὲ παρα- 25
κολουθοῦντας ἡμᾶς ἑαυτοῖς ἢ λέγομεν, μὴ παρακολουθεῖν τῷ βου- λήματι τῶν λεγομένων· ὡσπερ νῦν Καϊάφας ὁ ἀρχιερεὺς καὶ ἀφ' ἑαυτοῦ οὐκ εἶπεν καὶ οὐ εἶπεν τὸν νοῦν ὡς προφητείας λεγομένης οὐκ
- 173 ἐδέχετο. καὶ παρὰ Παύλῳ δὲ νομοδιδάσκαλοι τινὲς εἰσὶν ἢ μὴ νοοῦν- 365 I
- 174 ἢ τες μήτε ἢ λέγουσιν μήτε περὶ τίνων διαβεβαιοῦνται. ἀλλ' οὐχ ὁ σοφὸς τοιοῦτος, περὶ οὗ φησὶν ἐν Παροιμίαις ὁ Σολομῶν· Ἐσοφὸς 30
ἢ νοήσει τὰ ἀπὸ ἰδίου στόματος, ἐπὶ δὲ χεῖλεσιν φορέσει ἐπιγνώμοσύ-
- 175 ἢ νην· δοκεῖ δέ μοι ὅτι καὶ περιστάσις αἴτια ποτὲ γίνεται τοῦ προ-
φητεῦειν, ὡσπερ καὶ νῦν τῷ Καϊάφῳ τὸ εἶναι αὐτὸν ἀρχιερεῖα τοῦ

1 Jes. 53, 5. — 4 Gal. 6, 14. — 7 Jes. 53, 7; vgl. Act. 8, 32. — 8 Vgl. Phil. 2, 8. — 10 Jes 53, 8. — 13 Vgl. Joh. 11, 50. — 19 Joh. 11, 51. — 28 I Tim. 1, 7. — 30 Prov. 16, 23.

1 τοῦτο? M, corr. Pr vgl. Z. 10; τοῦτο V, τοῦτων Ausgg. | 12 ἀπὸ] ἄπὸρ? | 18 ἔλεγον, corr. Hu | χρηματίζω, corr. V | 23 ἔχομεν, corr. V | 27 οὐ] οὐκ, corr. Pr | προφητεῖαν λεγομένου, corr. We | 29 ἢ verblichen.

ἐνιαυτοῦ ἐκείνου, (φ̄) ἔμελλεν ὁ Ἰησοῦς ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τοῦ
 278^r λαοῦ | ἵνα μὴ ὅλον τὸ ἔθνος ἀπόληται· ὄντων γὰρ καὶ ἄλλων ἀρ-
 χιερέων, ὡς δῆλον ἐξ ὧν προπαρεθέμεθα, οὐδείς προφητεύει ἢ ὁ
 τοῦ ἐνιαυτοῦ φ̄ ἔμελλεν πάσχειν ὁ Ἰησοῦς ἀρχιερέως. περιστάσις δὲ 176
 5^b προφητεύειν πεποιήκεν καὶ τοὺς Σαούλ ἀγγέλους, πεμφθέντας ἐπὶ
 τὸν Δαβίδ, καὶ αὐτὸν τὸν Σαούλ· οἶονεὶ γὰρ τὸ ζητεῖν αὐτοὺς τὸν
 Δαβίδ αἴτιον γέγονεν προφητείας, ἀλλὰ τοιαύτης, ὅποια ἀναγγρα-
 πται. ἀλλὰ καὶ Βαλαὰμ οὐκ ἂν ἀναλαβὼν τὴν παραβολὴν αὐτοῦ 177
 εἶπεν τὸ Ἐκ Μεσοποταμίας μετεπέμψατό με καὶ τὰ ἐξῆς· μὴ ἰδῶν
 10 τὸν Ἰσραὴλ ἐστρατοπεδευκότα· καὶ αἰεὶ ἄλλο μέρος στρατοπέδου βλέ-
 πων ἀπὸ τῆς καινότητος τοῦ βλεπομένου ἐκινεῖτο πρὸς τὸ λέγειν
 περὶ τοῦ Ἰσραὴλ.

395^R XXI. (16) Ἐμελλε τοίνυν Ἰησοῦς ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τοῦ ἔθνους, 178
 ὅπερ ἕτερον ἦν τῶν διεσκορπισμένων τέκνων θεοῦ, ὡς δῆλον ἐκ
 15 τοῦ Ἰησοῦς ἔμελλεν ἀποθνήσκειν, οὐχ ὑπὲρ τοῦ ἔθνους μόνον, ἀλλ'
 ἵνα καὶ τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ τὰ διεσκορπισμένα συναγάγῃ εἰς ἓν.
 τίνα δὲ τὰ παρὰ τὸ ἔθνος διεσκορπισμένα τέκνα θεοῦ νῦν καιρὸς 179
 ἤδη ζητεῖν. περὶ τούτων δὴ οἱ μὲν τὰς φύσεις εἰσάγοντες τοὺς
 κατ' αὐτοὺς πνευματικοὺς φήσουσιν εἶναι τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ, πνευ-
 20 ματικῶς οὐκ ἀνακρίναντες πάντα· τοῦτο γὰρ ἀκολουθεῖ λέγειν τοῖς
 φύσεις εἶναι οἰομένοις, καὶ παρὰ τὸ τοῦ ἀποστόλου βούλημα ἐννοεῖν
 τοὺς πνευματικούς, διδάσκοντος ὅτι Ὁ πνευματικὸς ἀνακρίνει
 ἅπαντα, καὶ ὑπ' οὐδενὸς ἀνακρίνεται· τούτῳ δὲ ἀκολουθεῖ τὸν μὴ 180
 ἀνακρίνοντα πάντα μὴ εἶναι πνευματικόν, ἢ μηδέπω εἶναι πνευματι-
 25 κόν. ἀλλὰ καὶ εἰ τις ὑπὸ τινος ἀνακρίνεται, ἐπεὶ ὁ πνευματικὸς ὑπ'
 οὐδενὸς ἀνακρίνεται, οὐκ ἔστιν πνευματικὸς, ἢ οὐκ ἔστιν πνευ-
 ματικὸς. μήποτ' οὖν βέλτιον λέγειν ὅτι γίνεται τις πνευματικὸς, 182
 οὐ πρότερον ὢν, ὅστις ἤδη καὶ κυρίως ἔστιν υἱὸς θεοῦ. τίνα οὖν 183
 30 ἔστιν τὰ λεγόμενα νῦν τέκνα θεοῦ, εἰ μὴ εἰσὶν οἱ κατὰ τοὺς εἰσά-
 γοντας τὰς φύσεις πνευματικοί, ὥρα σκοπεῖν· καὶ ὅρα εἰ τέκνα
 θεοῦ διεσκορπισμένα ἕτερα παρὰ τὸ ἔθνος δύνασαι νοεῖν τοὺς ἤδη,
 ὅτε ταῦτα ἐλέγετο, δικαίους ἐν θεῷ, εἴτε προκεκοιμημένους πατριάρ-
 366^H χας ἢ προφήτας ἢ τινας ἄλλους ἐκλεκτοὺς τοῦ θεοῦ, εἴτε καὶ τοὺς
 ἤδη τότε ἰσχύοντας· ὡς γὰρ ὑπαρχόντων τῶν ἰσχύοντων καὶ μηδὲ
 35 νοσούντων φησὶν· οὐ χρεῖαν ἔχουσιν οἱ ἰσχύοντες λατροῦ ἀλλ' οἱ

3 Vgl. o. c. 14. — 5 Vgl. I Sam. 19, 20—24. — 9 Num. 23, 7. — 10 Vgl. Num. 24, 2. — 15 Joh. 11, 51f. — 22 I Kor. 2, 15. — 31 Vgl. Joh. 11, 52. — 35 Matth. 9, 12f.

1 (φ̄) + Hu, καθ' ὃν V | 10. 12 Ἰσραὴλ | 11 κενότητος, corr. V | 20 πάν-
 τας, corr. We | 34 γὰρ ὑπαρχόντων] αρ υπαρ a. Ras.

κακῶς ἔχοντες, καὶ ὡς ὄντων δικαίων λέγει· Ὁὐκ ἐλήλυθα κα-
 184 ἰλέσαι δικαίους ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς εἰς μετάνοιαν. Ἐμελλεν οὖν Ἰη-
 σοῦς ἀποθνήσκειν ὑπὲρ μὲν τοῦ ἔθνους ἵνα μὴ ἀπόληται, ὑπὲρ δὲ
 τῶν | τέκνων τοῦ θεοῦ ὄντων ἐν διασκορπισμῶ, ἵνα συναχθῶσιν 278^v
 εἰς ἔ(ν καὶ ἐν ἀν)τῶ γενήσονται μία ποίμνη, εἰς ποιμήν· ὅτε οἶμαι 5
 πληροῦσθαι τὴν τοῦ σωτῆρος εὐχὴν λέγοντος· Ὁὐκ ἐγὼ καὶ σὺ
 185 ἔξ(ν ἐσμεν, ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ἐν ὧσιν. εἰ δέ τι καὶ βαθύτερον
 ἐστὶν περὶ Ἰσραὴλ οὐ φύσεως ἀλλὰ γένους εἰπεῖν, περὶ οὗ γέγραπται·
 Ὁ Υἱὸς πρωτότοκός μου Ἰσραὴλ ἐστίν, γενομένου ἐν διασκορπισμῶ,
 καὶ αὐτὸς ἐπιστήσεις, ὡς εἶναι τούτους τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ τὰ
 10 διασκορπισμένα, ὑπὲρ ὧν ἔμελλεν ἀποθνήσκειν Ἰησοῦς, ἵνα αὐτὰ
 συναγάγῃ εἰς ἔξ(ν.

XI, 53. Ἀπ' ἐκείνης οὖν τῆς ἡμέρας συνεβουλεύσαντο ἵνα 396R
 ἀποκτείνωσιν αὐτόν.

XXII. (17) Οἱ ἄρχιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι συναγαγόντες συνέδριον 15
 καὶ σκοπεύοντες περὶ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν τί αὐτῶ ποιητέον αὐτοῖς,
 Καϊάφα τοῦ ἀρχιερέως τὰ προεκτεθειμένα (εἰπόντος,) ὑπὸ τῶν
 λόγων αὐτοῦ παροξυνθέντες συνεβουλεύσαντο ἵνα ἀποκτείνωσιν τὸν
 187 κύριον. διόπερ ζητήσεις ἀπὸ ποίου πνεύματος προεφῆτευσεν ὅτι
 ἔμελλεν Ἰησοῦς ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τοῦ ἔθνους, καὶ πότερον τὸ ἅγιον 20
 πνεῦμα καὶ ἐν τοιοῦτῳ ἐνήργησεν καὶ αἴτιον γεγένηται τῆς κατὰ
 τοῦ Ἰησοῦ συμβουλῆς, ἢ οὐκ ἐκεῖνο μὲν οὖν, ἄλλο δὲ τὸ δυνάμενον
 καὶ ἐν τῶ ἀσεβεί λαλῆσαι καὶ τοὺς ὁμοίους ἐκεῖνω κατὰ τοῦ Ἰησοῦ
 κινήσαι οὐδὲν ἦττον καὶ ἑώρα τι εἰς τὸν Ἰησοῦν, ὡς κατὰ δύναμιν
 188 προεξητάσαμεν. ὁ μὲντοι βουλόμενος ἀπολογεῖσθαι περὶ τοῦ ἁγίου 25
 πνεύματος δοκοῦντος αἰτίου γεγονέναι ἵνα συμβουλεύσονται ἀπο-
 κτείνειν τὸν Ἰησοῦν ἐκ τῶν λόγων κινήθεντες τοῦ Καϊάφα οἱ ἀρ-
 χιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι φησὶν ὅτι οὐκ ἀλλότριόν ἐστιν τὸ τοιοῦτο
 ἔργον τῆς ἀγιότητος, ἐπεὶ μηδὲ Ἰησοῦς ἀνάξιον ἑαυτοῦ πεποίηκεν
 εἰς πτώσιν καὶ ἀνάστασιν πολλῶν ἐλθῶν τῶν ἐν τῶ Ἰσραὴλ καὶ 30
 φάσκων· Ὁ Εἰς κριμα ἐγὼ εἰς τὸν κόσμον τοῦτον ἦλθον, ἵνα οἱ μὴ
 189 βλέποντες βλέπωσιν καὶ οἱ βλέποντες τυφλοὶ γένωνται. ὡς γὰρ

1 Luk. 5, 32. — 4 Vgl. Joh. 11, 52. — 5 Vgl. Joh. 10, 16. — 6 Joh. 17, 21.
 — 9 Exod. 4, 22. — 17 Vgl. c. 18ff. — 25 Vgl. c. 20. — 30 Vgl. Luk. 2, 34. —
 31 Joh. 9, 39.

5 ἔ(ν καὶ ἐν ἀν)τῶ] das Papier ist hier abgerieben, sodass keine Spur mehr
 zu erkennen ist. V rät: εἰς ἕνα λόγον καὶ. Ergänzt von Br | 6 ὧς] ἵνα; doch steht
 o. S. 32, 21 ὧς, wie allein möglich ist; ἵνα stammt aus Z. 7 | 8 Ἰσραὴλ | 17 (εἰ-
 πόντος) + V | 30 ἐλθῶν] ἐθῶν, corr. Br.

δεόμεθα λόγον σοφίας εἰς τὸ ἀπολογήσασθαι πῶς ὁ ὁμολογῶν εἰς κριμα τῷ κόσμῳ τούτῳ ἐπιδεδημηκέναι οὐκ ἀνάξιον ἑαυτοῦ πεποι-
 367H ηκεν, οὕτως καὶ εἰς τὸ ἐκ τῶν διὰ τοῦ Καϊάφα λόγων τοῦ ἁγίου
 πνεύματος συμβουλεύσθαι τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ τοὺς Φαρισαίους ἵνα
 5 ἀποκτείνωσιν τὸν Ἰησοῦν. περὶ μὲν οὖν τοῦ· Ἐἰς κριμα ἐγὼ εἰς 190
 τὸν κόσμον τοῦτον ἦλθον, ὅσα δεδυνήμεθα ἐν τοῖς εἰς τὸν τύπον
 ἐξηγητικοῖς εἰρήκαμεν· περὶ δὲ τοῦ νῦν προκειμένου τοιαῦτα ἂν λέ-
 γοιτο, ὅτι ὡσπερ τὸν ἱερὸν νοῦν τῶν γραφῶν, ἐπὶ ὠφελείᾳ λεγό-
 μενον τῶν ζητούντων ὑπ' αὐτοῦ ὠφεληθῆναι, οἱ ἐπὶ τὸ χεῖρον
 279Γ παρεκδέχόμενοι, ὥστε καὶ ἀφορμὰς ἔχειν δοκεῖν πρὸς κατασκευὴν
 ἀσεβοῦς διδασκαλίας τῶν ἀδικίαν εἰς τὸ ὕψος λαλούντων, συκοφαν-
 τοῦσιν, οὕτως τὴν περὶ τοῦ σωτήρος ἡμῶν ὑπὸ τοῦ Καϊάφα γενο-
 μένην προφητείαν ἀληθεύουσαν ἐν τῷ συμφέρειν ἡμῖν ἵνα εἰς ἄν-
 θρωπος ἀποθάνῃ ὑπὲρ τοῦ λαοῦ καὶ μὴ ὅλον τὸ ἔθνος ἀπόληται,
 397R οὐκ ὑγιᾶς ἀκούσαντες οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἀλλὰ ἄλλον νοῦν
 νομίσαντες εἶναι καὶ βούλημα τῆς τοῦ Καϊάφα συμβουλῆς, ἀπ' ἐκείνης
 συνεβουλεύσαντο τῆς ἡμέρας ἵνα ἀποκτείνωσιν τὸν Ἰησοῦν. ταῦτα 191
 δὲ φημι κατὰ τὸ ἀκόλουθον τῇ περὶ τοῦ ἁγίου εἶναι πνεῦμα τὸ διὰ
 τοῦ Καϊάφα προφητεῦσαν ἐκδοχῆ, οὐ πάντως (συν)ιστὰς τοῦθ' οὕτως
 20 ἔχειν, ἀλλὰ καταλιπὼν καὶ τοῖς ἐντυγχάνουσιν κρίνειν ὀπίτερον
 χρὴ παραδέξασθαι περὶ τοῦ Καϊάφα, καὶ ὡς † ὑπὸ πόδας τοῦ πνεύ-
 ματος κεινημένου.

XI, 54. Ὁ οὖν Ἰησοῦς οὐκέτι παρηρησίᾳ περιεπάτει ἐν τοῖς
 Ἰουδαίοις, ἀλλὰ ἀπῆλθεν εἰς τὴν χώραν ἐγγὺς τῆς ἐρήμου, εἰς
 25 Ἐφραῖμ λεγομένην πόλιν, καὶ ἐκεῖ ἔμεινεν μετὰ τῶν μαθητῶν.

XXIII. (18) Ταῦτα καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια ἀναγεγράφθαι 192
 νομίζω βουλομένου τοῦ λόγου ἐπιστρέφειν ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ θερμότερον
 καὶ ἀλογιστότερον ἐπιπηδᾶν τῷ [ἐν τῷ] ἕως θανάτου ἀγωνίζεσθαι
 περὶ τῆς ἀληθείας καὶ μαρτυρεῖν. καλὸν μὲν γὰρ ἐμπεσόντα τὸν 193
 30 περὶ τοῦ ὁμολογεῖν τὸν Ἰησοῦν ἀγῶνα μὴ ἀναδύεσθαι τὴν ὁμολο-
 γίαν, μηδὲ μέλλειν περὶ τὸ ὑπεραποθανεῖν τῆς ἀληθείας. οὐκ ἔλατ- 194
 τον δὲ τούτου καλὸν καὶ τὸ μὴ διδόναι ἀφορμὴν τῷ τηλικούτῳ
 πειρασμῷ, ἀλλὰ παντὶ τρόπῳ περιίστασθαι αὐτόν, οὐ μόνον διὰ τὸ

5 Joh. 9, 39. — 6 Die Erklärung ist verloren. — 11 Vgl. Ps. 72, 8. — 27
 βουλομένου — S. 418, 1 ἄθλον verkürzt in Cat⁸⁶. — 28 Vgl. Sir. 4, 28.

16 καὶ] κατὰ, corr. Pr; κατὰ τὸ V Ausgg. | 17 συνεβουλεύσαντο] οὖν ἐβουλεύ-
 σαντο, corr. Pr | 19 ιστὰς, corr. Ausgg.; συνιστῶν V | 21 korrump? We | 28 ἀλο-
 γώτερον καὶ θερμότερον Cat. | τῷ — S. 418, 1 ἄθλον] von Cat. stark verkürzt; s.
 Fig. 86 | 31 ἔλαττον] nach ξ ist ein Buchst. ausradiert.

Origenes IV.

περὶ τῆς ἐν αὐτῷ ἐκβάσεως ἄδηλον ἡμῖν, ἀλλὰ καὶ ἵνα μὴ ἡμεῖς
 πρόφασις γενώμεθα τοῦ ἁμαρτωλοτέροις γενέσθαι καὶ ἀσεβεστέροις
 τοῖς οὐκ ἂν μὲν τῷ ἔργῳ τοῦ ἡμῶν ἐκκερῦσθαι τὸ αἷμα γενομένοις
 ἐνόχοις, εἰ τὰ παρ' ἑαυτοῦς ποιοῦντες ἐξεκλίνομεν τοὺς μέχρι θανάτου
 ἡμῖν ἐπιβουλεύοντας, ἔσομένοις δὲ ἐν πλείονι καὶ βαρυτέρῳ κολάσει ⁵
 παρ' ἡμᾶς εἰ φιλαυτοῦντες καὶ μὴ καὶ τὰ ἐκείνων σκοποῦντες ἐπι-
 195 διδάσκειν αὐτοὺς τῷ ἀναιρεῖσθαι, οὐ τῆς ἀνάγκης εἰς τοῦτο κατα-
 λαβούσης. εἶπερ γὰρ καὶ ὁ πρόφασις τινι γερόμενος ἁμαρτίας τῷ ^{368H}
 αὐτὸς ἐπὶ ταύτην κεινηκέναι τὸν ἁμαρτάνοντα τίσει δικᾶς ἐπὶ τοῖς
 δι' αὐτὸν ἀνθρώπων τιμὴ ἁμαρτημένοις, πῶς οὐχὶ καὶ ὁ παρὸν ἐκ- ¹⁰
 κλῖται, ἵνα μὴ ὁ δεῖνα προδότης χριστιανοῦ γένηται καὶ ἐπιβουλος
 τῆς κατὰ τὸν Ἰησοῦν θεοσεβείας, μὴ ἐκκλῖνας μὲν καὶ προσπαροξύνας
 δὲ οὐχὶ καὶ περὶ τῆς ἐκείνου ἁμαρτίας δώσει λόγον, κἂν τὸ ὅσον
 ἐπὶ τῇ εἰς τὸ μαρτυρεῖν προθυμίᾳ καὶ τῇ εἰς τοῦτο ἀνδρείᾳ τιμῆς
 καὶ ἀποδοχῆς ἄξιός ἢ παρὰ τῷ εὐσεβουμένῳ θεῷ καὶ ὁμολογουμένῳ ¹⁵
 196 ἕπ' αὐτοῦ σωτήρι; ὅτι δὲ | ἡμῶν ἔνεκεν τὰ τοιαῦτα γέγραπται, ἢ ^{279V}
 ἡμεῖς, παράδειγμα ἔχοντες τὸν Ἰησοῦν, καὶ ἐν τοῖς τοιούτοις αὐτοῦ ^{398R}
 μιμηταὶ γινώμεθα, παραστήσει ἡ λέγουσα γραφή· Ἐξήτουν οὖν αὐτὸν
 «πιάσαι, καὶ οὐδεὶς ἐπέβαλεν ἐπ' αὐτὸν τὴν χεῖρα, ὅτι οὐκ ἔλ-
 197 «λύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ». ὡς γὰρ, κατὰ τὸ ρητὸν τοῦτο, διὰ τοῦτο οὐ- ²⁰
 δεὶς ἐπέβαλεν ἐπ' αὐτὸν τὴν χεῖρα παρόντα καὶ μὴ φεύγοντα, ἐπεὶ
 μήπω ἐληλύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ, οὕτως καὶ χωρὶς τοῦ ἀναχωρεῖν, ἐν
 τῷ καιρῷ τοῦ μηδέπω αὐτοῦ ἐφεισθηκέναι τὴν ὥραν, οὐκ κατε-
 198 στήθημεν ἂν ἡμεῖς. διόπερ ἀκουστέον οὐ μόνον τοῦ Ἐὰν διώ-
 κωσιν ὑμᾶς ἐν τῇ πόλει ταύτῃ, φεύγετε εἰς τὴν ἑτέραν· καὶ τῶν ²⁵
 ἐξῆς, ἀλλὰ καὶ ὅτι ἠνίκα συνεβουλεύσαντο ἵνα ἀποκτείνωσιν τὸν
 199 Ἰησοῦν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι, τὸ εὐλόγιστον τηρῶν οὐκέτι
 παρηγοῖα περιεπάτει ἐν τοῖς Ἰουδαίοις, ἀλλ' οὐδὲ εἰς ἄλλην πόλιν
 200 ἀνεχώρησεν ὄχλων πεπληρωμένην, ἀλλὰ τινα ἀνακεχωρηκυῖαν. γέ-
 γραπται γάρ· Ὁ οὖν Ἰησοῦς οὐκέτι παρηγοῖα περιεπάτει ἐν τοῖς ³⁰
 Ἰουδαίοις, ἀλλὰ ἀπῆλθεν ἐκεῖθεν εἰς τὴν χώραν ἐγγὺς τῆς ἐρήμου,
 201 «εἰς Ἐφραῖμ λεγομένην πόλιν». καὶ οὐ μόνος γε ἐκεῖ ἀπελήλυθεν,
 ἀλλὰ μηδεμίαν ἀφορμὴν διδοὺς τοῖς ζητοῦσιν αὐτὸν καὶ τοὺς μα-
 θητὰς μεθ' ἑαυτοῦ παρείληφεν καὶ «ἐκεῖ ἔμεινεν μετὰ τῶν μαθη-

18 Joh. 7, 30. — 24 Matth. 10, 23. — 26 Vgl. Joh. 11, 53. — 30 Joh. 11, 54.
 — 34 Joh. 11, 54.

4 ἐκκλίνομεν, corr. We | 10 παρῶν, corr. Br | 23 κατέσχίτο μὲν, corr. Pr, V
 ändert οὐκ κατέσχίτο μὲν ἂν, ὅμως δὲ οὐκ ἐπέβαλεν αὐτῷ οὐδεὶς τὴν χεῖρα. Br
 οὐκ (ἂν) κατέσχίτο μεμενηκώς. | 26 συνεβουλεύσαντο mit APLXΔ 1. 33. rell. ἐβου-
 λεύσαντο Bk 69.

τῶν. τοιοῦτόν ἐστιν καὶ τὸ ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον γεγραμμένον, 202
 ὅτε Ἀκούσας ὅτι Ἰωάννης παρεδόθη ἀνεχώρησεν εἰς τὴν Γαλι-
 λαιαν· καὶ καταλιπὼν τὴν Ναζαρέθ, ἐλθὼν κατόκησεν εἰς Καφαρ-
 ναοὺμ τὴν παραθαλασσίαν, ἐν ὅροις Ζαβουλὼν καὶ Νεφθαλεμ.
 5 καὶ ἐπὶ τὸν καιρὸν δὲ φθάσας τοῦ συλληφθῆναι, ἐτήρησεν ὑπὲρ τοῦ
 μὴ παρ' ἑαυτὸν τοῦτο παθεῖν μήτε ἐν Ἱεροσολύμοις εὐρεθῆναι μήτε
 ἐν τῷ ἱερῷ, ἔνθα ἐδίδασκεν πολλάκις, μήτε ἐν ἄλλῳ τοιοῦτῳ τόπῳ·
 Ἐξῆλθεν γὰρ σὺν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ πέραν τοῦ χιμαῤρου τῶν
 Κεδρών, ὅπου ἦν κῆπος εἰς ὃν εἰσῆλθεν αὐτὸς καὶ οἱ μαθηταὶ
 360H αὐτοῦ. οὕτω δὲ ἀνεχώρει κατ' ἐκεῖνο καιροῦ καὶ οὐκ ἐδημοσίευσεν, 203
 ὡς δεῖσθαι τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ τοὺς Φαρισαίους, βουλομένους αὐτὸν
 συλλαβεῖν, τοῦ Ἰούδα, διὰ τὸ μεμαθητεῦσθαι αὐτῷ περιεργαζομένου
 καὶ τοὺς τόπους τῆς ἀναχωρήσεως αὐτοῦ. διὸ τότε Ἰούδας λαβὼν 204
 σπειραν καὶ ἕκ τῶν ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων ὑπηρέτας, ἔρχεται
 15 ἔκει μετὰ φανῶν καὶ λαμπάδων καὶ ὀπλων. κατὰ τοῦτον δὲ τὸν 205
 τόπον τοῦ εὐαγγελίου δηλοῦται ὅτι εἰ μὲν ἐβούλετο μὴ ἄλῳναι, οὐκ
 ἂν κατεσχέθη· κατεσχέθη δὲ ταπεινώσας ἑαυτὸν καὶ γενόμενος ὑπή-
 280r
 390R κοος τοῖς κατέχουσιν καὶ μέχρι τοῦ σταυροῦ. ὁπότε γοῦν ἐξῆλθεν, 206
 καὶ λέγει τοῖς ἐλθούσιν εἰς τὸν κῆπον· Ἔτινα ζητετε; ἀπεκρίθησαν
 20 αὐτῷ Ἰησοῦν τὸν Ναζωραῖον· καὶ ὡς μὲν εἶπεν αὐτοῖς Ἐγὼ
 εἰμι, [δυνάμει] ἀπῆλθον εἰς τὰ ὀπίσω καὶ ἔπεσον χαμαί. εἶτα 207
 μετὰ τούτου, ὅτι ἐβουλήθη ἀναδέξασθαι τὴν ἐν τῷ πάθει οἰκονομίαν,
 πάλιν ἠρώτησεν αὐτούς· Ἔτινα ζητετε; οἱ δὲ εἶπον Ἰησοῦν τὸν Να-
 ζωραῖον. καὶ μετ' ὀλίγα· Ἔτι σπειρα καὶ ὁ χιλιάρχος καὶ οἱ ὑπη- 208
 25 ῤεταὶ τῶν Ἰουδαίων συνέλαβον τὸν Ἰησοῦν· ἐκόντα, καὶ ἔδησαν
 αὐτόν· παρέχοντα ἑαυτὸν τοῖς δεσμοῖς· εἰ γὰρ μὴ ἐβούλετο παθεῖν,
 εἶπεν ἂν πάλιν· Ἐγὼ εἰμι· καὶ ἀπῆλθον ἂν οἱ τοσοῦτοι εἰς τὰ
 ὀπίσω καὶ πάντες ἔπεσον ἂν χαμαί. ὥσπερ δὲ διὰ τῶν τοιοῦτων 209
 διδάσκει ἡμᾶς ἐν διωγμοῖς καὶ ταῖς καθ' ἡμῶν ἐπιβουλαῖς ἀναχω-
 30 ρεῖν, οὕτως ἐν ἄλλοις εὖροις ἂν καὶ ἀπὸ τῶν νομιζομένων εἶναι ἐν
 κόσμῳ καλῶν ἀναχωροῦντα, ἵνα καὶ διὰ τούτων διδάξῃ φεύγειν τὰ
 ἐν κόσμῳ ἀξιώματα καὶ τὰς ἐν αὐτῷ ὑπεροχάς. Ἰησοῦς γὰρ ποτε 210
 ἴγνους ὅτι μέλλουσιν ἔρχεσθαι καὶ ἀρπάξαι αὐτόν, ἵνα ποιήσωσιν
 βασιλείαν, ἀνεχώρησεν εἰς τὸ ὄρος· ἀλλ' οὐ μετὰ τῶν μαθητῶν,

2 Matth. 4, 12f. — 8 Joh. 18, 1. — 13 Joh. 18, 3. — 17 Vgl. Phil. 2, 8. —
 19 Joh. 18, 4—6. — 23 Joh. 18, 7. — 24 Joh. 18, 12f. — 33 Joh. 6, 15.

3 καταλειπὼν | Ναζαρέθ mit D. 1. EKMUV Latt. Boh. vgl. CP^Δ s. o. z. S.
 171, 24 | 12 τοῦ] τὸν, corr. V | 15 τοῦτον] v a. Ras. | 20 ὡς] ὁ, corr. Pr | 21 δυ-
 νάμει wohl z. str.; oder μετὰ δυνάμει; δυνάμει ὡς corr. Br | 24 ὑπηρέται] v
 ü. d. Z. | 34 vor εἰς fehlt πάλιν mit Δ 69 EFGMSUVΓ Syr. Pesch. Boh. Sah. Aeth.

ἀλλὰ μόνος, μὴ παρέχων μηδὲ τούτοις ἀφορμὴν φιλοῦσιν αὐτὸν καὶ βουληθεῖσιν ἂν μετὰ τῶν θελώντων ποιῆσαι αὐτὸν βασιλέα, ἢ ἡδη γένηται καὶ κοσμικῶς αὐτῶν βασιλεύς.

- 211 XXIV. (19) Ταῦτα μὲν εἰς τὸ ῥητὸν καὶ τὴν ἀπὸ τοῦ εὐαγγελικοῦ γράμματος περὶ ἀναχωρήσεως διδασκαλλίαν. εἰς δὲ τὴν ἀναγωγὴν λεχθεῖη ἂν τοιαῦτα, ὅτι Ἰησοῦς πάσαι μὲν παρρησίᾳ τοῖς Ἰουδαίοις περιπατεῖ. ὅτε ὁ λόγος τοῦ θεοῦ διὰ προφητῶν αὐτοῖς ἐνεπολιτεύετο· Ἰησοῦ γὰρ ἦν παρρησία ἡ ὅτι ὅτι Τάδε λέγει κύριος· ἀλλὰ νῦν οὐκέτι παρρησία ἐν τοῖς Ἰουδαίοις Ἰησοῦς περιπατεῖ, ἀλλὰ ἀπῆλθεν ἐκεῖθεν, καὶ οὐκ ἔστιν θεοῦ λόγος ἐν Ἰουδαίοις, καὶ ἀπελθὼν 10 ἐκεῖθεν (λέγω δὲ ἀπὸ τῶν Ἰουδαίων) εἰς τὴν ἐγγὺς τῆς ἐρήμου ἦλθεν χώραν, περὶ ἧς λέγεται· Ὑπολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μάλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα, καὶ πρὸς ἦν εἰρηται· Ὑποφράνθητι 370H
- 212 ὡστεῖρα ἢ οὐ τίκτουσα· ῥῆξον καὶ βόησον καὶ οὐκ ὠδίνουσα. ἔστιν δὲ ἡ ἐγγὺς τῆς ἐρήμου πόλις Ἐφραῖμ, εἰς ἣν ἦλθεν Ἰησοῦς, οὐκέτι 15
- 213 παρρησία περιπατῶν ἐν τοῖς Ἰουδαίοις. ἐρμηνεύεται δὲ Ἐφραῖμ καρποφορία, ἀδελφὸς ὢν Μανασσῆ, πρεσβυτέρου τοῦ ἀπὸ λήθης 400B
- 214 λαοῦ. μετὰ γὰρ τὸν ἀπὸ λήθης λαὸν καταλειφθέντα γεγέννηται ἡ ἐξ ἐθνῶν καρποφορία, ὅτε ποταμοὺς μὲν τοὺς ἐν τῷ Ἰσραὴλ ἔθετο ὁ θεὸς εἰς ἔρημον καὶ διεξόδους τῶν ἐκεῖ ὑδάτων εἰς 20 ὠδίαν καὶ ἰγῆν αὐτῶν καρποφόρον εἰς ἄλμην, ἀπὸ κακίας τῶν κατατοικούντων ἐν αὐτῇ· ἀπὸ δὲ τῶν ἐθνῶν ἔρημον ἔθετο εἰς λίμνας 280V
- 215 ὑδάτων, καὶ ἰγῆν ἄνδρον αὐτῶν γῆν εἰς διεξόδους ὑδάτων. καὶ κατόπισεν ἐκεῖ πεινῶντας, καὶ συνεστήσαντο πόλιν κατοικεσίας, τὴν ἐκκλησίαν· ἐνθα ἔσπειρεν ἄγρους κατὰ τὸν πεσόντα σπόρον ἐπὶ τὴν 25 καλὴν καὶ ἀγαθὴν γῆν καὶ ποιούσαν ἑκατονταπλασίονα, καὶ ἐφύτευσεν ἀπελῶνας· κλήματα γὰρ εἰσιν οἱ κυρίου μαθηταί, οἵτινες καὶ ἐποίησαν καρπὸν γεννήματος· καὶ εὐλόγησεν αὐτοὺς καὶ ἐπλη 216 ὠθύθησαν σφόδρα. ἀλλ' οὐδὲ τοὺς ἐν τούτοις ἀλογωτέρους μικροὺς εἶναι ἐλογίσατο ὁ ἀνθρώπου καὶ κτήνη σώζων κύριος· γέγραπται 30

5 εἰς δὲ — S. 421, 20 *mon* excerptiert von Cat⁹⁶. — 12 Gal. 4, 27; vgl. Jes. 54, 1. — 16 Vgl. Lagarde, *Onom.* s. 164, 67 u. 8. In *Jerem. Frag.* LVI (226, 7 Kl.) — 17 Vgl. Gen. 41, 51f. — Vgl. *Onom.* s. 8, 27 Manasse: oblitus uel necessitas. 195, 63 *Μανασσῆς ἀποβληθεὶς* [i. ἀπὸ λήθης] ἢ *πεπραμμένος*. Armen. *Onom.*: „Manasē: vom Vergessen oder gemacht [= ἀπὸ λήθης ἢ πεπραγμένος]“. — 19 Vgl. Ps. 106, 33—38 (= *ART*). — 25 Vgl. Luk. 8, 8. — 28 Ps. 106, 37f. — 30 Vgl. Ps. 35, 7.

2 ἂν] ἄ, corr. V | 5 εἰς — 6 τοιαῦτα] πρὸς δὲ ἀναγωγὴν ῥητέον Cat. | 14 στήρα | ἔστιν] *in a. Ras.* | 18 μετὰ ist von I. Hd. über μάλιστα geschrieben, das damit als falsch bezeichnet ist | καταλειφθέντα < Cat. | γεγέννηται M, γεγέννηται Hss. der Cat. | 22 [ἐν αὐτῇ· ἀπὸ δ]ε verblieben | 28 γενήματος, corr. Ausgg.

γάρ· »Καὶ τὰ κτήνη αὐτῶν οὐκ ἐσμίκρυνεν· καὶ οἱ μὲν Ἰουδαῖοι 217
 »ὠλιγώθησαν καὶ ἐκακώθησαν [καὶ] ἀπὸ θλίψεως κακῶν καὶ ὀδύνης·
 »καὶ ἐξεχύθη ἐξουδένωσις ἐπὶ τοὺς διὰ τὸν Ἀβραάμ »ἄρχοντας, καὶ
 »ἐπλάνησεν αὐτοὺς ἐν ἀβάτῳ καὶ οὐχὶ ἐν ὁδοῖ· μετ' ἐκείνους δὲ ὁ 218
 5 θεὸς »ἐβοήθησεν τῷ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν πένητι λαῷ ἐκ πτωχείας καὶ
 »ἔθετο ὡς πρόβατα πατριάν·, οὓς ὄψονται εὐθείς ἄγγελοι καὶ »εὐ-
 »φρανθήσονται, καὶ πᾶσα ἀνομία ἐμφράξει τὸ στόμα αὐτῆς· τού- 219
 τοις δὲ μυστικῶς προφητευομένοις ἐν ἑκατοστῶ ἕκτῳ Φαλμῶ ἐπι-
 10 κυρίου·; ἐλεούντος γὰρ τοῦ κυρίου τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν ὁ σοφὸς 220
 ταῦτα φυλάξει, συνιείς τὰ ἐλέη τοῦ κυρίου. οὐκοῦν Ἰησοῦς οὐκέτι 221
 »καρροσία περιπατεῖ ἐν τοῖς Ἰουδαίοις, ἀλλὰ ἀπῆλθεν ἐκεῖθεν εἰς
 »τὴν χώραν τοῦ ὅλου κόσμου, »ἐγγὺς τῆς ἐρήμου· ἐκκλησίας, εἰς
 Ἐφραΐμ τὴν »καρποφοροῦσαν» λεγομένην πόλιν, κάκει ἔμεινεν μετὰ
 15 τῶν μαθητῶν. καὶ ἔστιν μέχρι τοῦ δεῦρο μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 222
 Ἰησοῦς ἐγγὺς τῆς ἐρήμου, εἰς Ἐφραΐμ λεγομένην πόλιν· πάρεστιν
 γὰρ τῇ »καρποφορίᾳ· καὶ ἐπὶ τῇ γενέσει γε τοῦ Ἐφραΐμ τούτου 223
 εἶποι ἂν ὁ γεννήσας αὐτὸν σιτομέτρης ἡμῶν κύριος, ὁ ταπεινώσας
 ἑαυτὸν καὶ γενόμενος ὑπήκοος μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ σταυροῦ·
 20 »Ἡῦξήσεν με ὁ θεὸς ἐν τῇ γῆ τῆς ταπεινώσεώς μου·.

401R XI, 55f. Ἦν δὲ ἐγγὺς τὸ πάσχα τῶν Ἰουδαίων, καὶ ἀνέβη-
 371H σαν πολλοὶ τῶν Ἰουδαίων εἰς Ἱεροσόλυμα ἐκ τῆς χώρας πρὸ
 τοῦ πάσχα, ἵνα ἀγνίσωσιν ἑαυτοὺς. ἐζήτησαν οὖν τὸν Ἰησοῦν
 καὶ ἔλεγον μετ' ἀλλήλων ἐν τῷ ἱερῷ ἐστηκότες· Τί ὑμῖν δοκεῖ;
 25 οὐ μὴ ἔλθῃ εἰς τὴν ἑορτήν;

XXV. (20) Οὐ τὸ αὐτὸ νομιστέον εἶναι πάσχα τοῦ κυρίου καὶ 224
 πάσχα τῶν Ἰουδαίων· τὸ μὲν γὰρ κατὰ τὸν νόμον πάσχα ἐστὶν τοῦ
 κυρίου, τὸ δὲ τῶν παρανόμων πάσχα τῶν Ἰουδαίων. διὸ παρατη- 225
 281r ρητέον πότε λέγεται κυρίου τὸ πάσχα | καὶ ἄλλαι ἡμέραι, καὶ πότε
 30 οὐ τοῦ κυρίου ἀλλὰ τῶν ἐλεγχομένων ἐπὶ ἀμαρτίαις. οἷον ἐν μὲν 226
 τῇ Ἐξόδῳ γέγραπται μεθ' ἕτερα κατὰ τὴν πρώτην περὶ πάσχα ἐν-
 τολήν· »Καὶ ἔδεσθε αὐτὸ μετὰ σπουδῆς· πάσχα ἐστὶν κυρίου, καὶ

1 Ps. 106, 38. — 2 Vgl. Ps. 106, 39—42. — 5 Ps. 106, 41f. — 9 Ps. 106, 43.
 — 12 Vgl. Joh. 11, 54. — 18 Vgl. Gen. 47, 12. — Vgl. Phil. 2, 8. — 20 Gen.
 41, 52. — 32 Exod. 12, 11.

8 ἑκατοστῶ] το a. Ras. | 17 ἐπὶ] ἐν Hss. d. Cat. | γε] μὲν Hss. d. Cat. | 19
 θανάτου δὲ σταυροῦ < Cat. | 26 αὐτὸ (über τ Comp. f. ὄν), corr. V.

κατὰ τὴν δευτέραν· Ἐὰν λέγωσιν πρὸς ὑμᾶς οἱ υἱοὶ ὑμῶν· Τίς ἡ
 227 »λατρεία αὕτη ὑμῖν; καὶ ἐρεῖτε· Θυσία τὸ πάσχα τοῦ κυρίου, ὡς
 ἔσκέπασεν τοὺς οἴκους τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ ἐν Αἰγύπτῳ· ἐν δὲ τῷ
 Ἡσαΐα οὐχ ἑαυτοῦ ἀλλὰ τῶν ἀμαρτανόντων φησὶν εἶναι ὁ κύ-
 ριος τὰς νομηνίας καὶ τὰ σάββατα καὶ νηστειαν καὶ ἀργίαν καὶ 5
 228 ἑορτάς. εἰ δὲ τὰς ἑορτάς, δῆλον ὅτι καὶ τὸ πάσχα· μία γὰρ αὕτη
 τῶν ἑορτῶν ἐστίν. γέγραπται δὲ οὕτως· Ἐν τῇ νομηνίᾳ ὑμῶν καὶ
 »τὰ σάββατα ὑμῶν καὶ ἡμέραν μεγάλην οὐκ ἀνέχομαι· νηστειαν [ἢ]
 »καὶ ἀργίαν, καὶ τὰς νομηνίας ὑμῶν καὶ τὰς ἑορτάς ὑμῶν μισεῖ ἡ
 »πρωγή μου· καὶ ἐν τινι δὲ τῶν δώδεκα γέγραπται· Ἐμίσσηκα, 10
 229 »ἀπῶσμαι τὰς ἑορτάς ὑμῶν· καὶ κατὰ τὴν ἐκκειμένην τοῖνον λέξιν
 τὸ πάσχα οὐ τοῦ κυρίου· ἀλλὰ τῶν Ἰουδαίων· ἦν ὁ γὰρ σωτήρ
 230 ἡμῶν ἐν αὐτῷ ἐπεβουλεύετο. καὶ διὰ τοῦτο αὐτῶν οἶμαι τὸ πάσχα
 εἰρησθαι αὐτοῖς προφητικῶς τῷ Ἐμίσσηκα, ἀπῶσμαι τὰς ἑορτάς
 ὑμῶν· ἔργον γὰρ οὐχ ἑορτῆς θεοῦ, ἀλλ' ἐναγέες ἐν αὐτῷ πεποιή- 15
 231 δασιν τὸν Ἰησοῦν ἀποκτείναντες. πλὴν πρὸ τοῦ πάσχα τῶν Ἰου-
 δαίων τούτου πολλοὶ ἀνέβησαν εἰς Ἱεροσόλυμα ἐκ τῆς χώρας, ἵνα
 232 ἀγγίσωσιν ἑαυτούς. προλαβὼν δ' ἂν εἴποιμι ὅτι οὐκ ἐνόουν οἱ
 πολλοὶ πῶς ἂν ἀγγίσειεν ἑαυτούς· διόπερ δοκοῦντες ἑαυτῶν πάσχα
 λατρείαν προσφέρειν τῷ θεῷ, τοσοῦτον ἐδέησαν τοῦ ἀγγίσειν ἑαυτούς 20
 ὥστε ἐναγέστεροι γενέσθαι οὐ ἦσαν ἐναγείς πρὶν ἀγγίσωσιν ἑαυτούς.
 εἶπον γὰρ τῷ Πιλάτῳ οἱ παραδιδόντες αὐτῷ τὸν Ἰησοῦν Ἰουδαῖοι·
 »Ἡμῖν οὐκ ἔξεστιν ἀποκτείνειν οὐδένα· δι' οὗς ἔλεγεν τῷ σωτήρι·
 »Μῆτι ἐγὼ Ἰουδαῖός εἰμι; τὸ σὸν ἔθνος καὶ οἱ ἀρχιερεῖς παρέδωκάν
 233 »σε ἐμοί· καὶ οἱ λέγοντές γε ἀναβεβηκέναι ἵνα ἀγγίσωσιν ἑαυτούς 402 R
 ἐκραύγασαν λέγοντες τῷ Πιλάτῳ· »Μὴ τοῦτον ἀπολύσης ἀλλὰ τὸν
 234 »Βαραββᾶν· ἦν δὲ ὁ Βαραββᾶς ληστής· καὶ πάλιν· Ἐπεκρίθησαν
 »οἱ Ἰουδαῖοι· Ἡμεῖς νόμον ἔχομεν, καὶ κατὰ τὸν νόμον ὀφείλει ἀπο- 372 H
 »θάνειν, ὅτι υἱὸν θεοῦ ἑαυτὸν ἐποίησεν· καὶ πάλιν· Ὁ Ἰουδαῖοι
 »ἐκραύγαζον λέγοντες πρὸς τὸν Πιλάτον· Ἐὰν τοῦτον ἀπολύσης, 30
 »οὐκ εἶ φίλος τοῦ Καίσαρος· πᾶς ὁ βασιλεὺς ἑαυτὸν ποιῶν ἀντιλέγει
 »τῷ Καίσαρι· καὶ πάλιν· Ἐκραύγασαν οἱ Ἰουδαῖοι· Ἄρον, ἄρον,

1 Exod. 12, 26f. — 7 Jes. 1, 13f. — 10 Am. 5, 21. — 12 Vgl. Exod. 12, 27.
 Joh. 11, 55. — 14 Am. 5, 21. — 16 Vgl. Joh. 11, 55. — 23 Joh. 18, 31. — 24
 Joh. 18, 35. — 25 Vgl. Joh. 11, 55. — 26 Joh. 18, 40. — 27 Joh. 19, 7. — 29 Joh.
 19, 12. — 32 Joh. 19, 15.

2 ἐρεῖτε] + αὐτοῖς T | τοῦ] τοῦτο T | 8 ἢ als Dittogr. (aus N) zu str.; fehlt
 in T | 14 τῷ] τὸ, corr. Pr | 24 Ἰουδαῖος] ος a. Ras. (aus ou?) | τὸ ἔθνος τὸ σὸν T;
 τὸ σὸν ἔθνος ist unbezeugt | 26 ἀπολύσης fehlt in T | 27 βαραββᾶς, wie 69 hat |
 30 πρὸς τὸν Πιλάτον fehlt in T.

ἵσταύρωσον αὐτόν.· και οἱ ἀναβεβηκότες γε πρὸ τοῦ πάσχα ἵνα 235
 ἀγνίσωσιν ἑαυτοὺς ἔλεγον ἐν αὐτῷ τῷ πάσχα· Ὁὐκ ἔχομεν βασιλέα
 281v· εἰ μὴ Καίσαρα.· ὅπερ δὲ πρὸς τοὺς μαθητὰς εἶπεν | προφητεῦον
 ὁ σωτὴρ και λέγων· Ἐρχεται ὥρα ὅτε πᾶς ὁ ἀποκτείνας ὑμᾶς δόξει
 5· λατρεῖαν προσφέρειν τῷ θεῷ· τοῦτο ἀπ' αὐτοῦ ἀρξάμενον πεπλή-
 ρωται. οἱ γὰρ ἀξιώσαντες αὐτὸν ἀποθανεῖν ἐδόκουν λατρεῖαν προσ- 236
 φέρειν τῷ θεῷ, και ἀναβεβήκεισαν εἰς Ἱεροσόλυμα πρὸ τοῦ πάσχα
 ἵνα ἀγνίσωσιν ἑαυτούς. ὁ δὲ ἀληθῆς ἀγνισμὸς οὐ πρὸ τοῦ πάσχα 237
 ἦν ἀλλ' ἐν τῷ πάσχα, ὅτε Ἰησοῦς ἀπέθανεν ὑπὲρ τῶν ἀγνιζομένων
 10 ὡς ἀμνὸς θεοῦ, και ἦρεν τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου. και ἐξήτουν 238
 γε οὗτοι οἱ Ἰουδαῖοι τὸν Ἰησοῦν, οὐχ ἵνα ὠφελῆθῶσιν, ἀλλ' ἵνα
 αὐτὸν ἀποκτείνωσιν πρὸς οὓς εἶπεν ἄν· Ἐνὺν δὲ ζητεῖτέ με ἀποκτε-
 ῖναι, ἄνθρωπον ὃς τὴν ἀλήθειαν ὑμῖν λελάληκα, ἦν ἠκουσα ἀπὸ
 15 τοῦ θεοῦ.· και ἐν αὐτῷ γε τῷ ἱερῷ ἐστηκότες ἔλεγον πρὸς ἀλλή- 239
 λους περὶ τοῦ Ἰησοῦ· Ἐπι δοκεῖ ὑμῖν; ὅτι οὐ μὴ ἔλθῃ εἰς τὴν
 ἑορτήν;· ἀλλ' οὐχ ὅπου οὗτοι ἐστήκεισαν ἐόρταζεν Ἰησοῦς, ἀλλ' 240
 εἰς τὸ μέγα ἀνάγαιον, τὸ σεσαρωμένον και κεκοσμημένον, ὅπου ἐπι-
 θυμῖα ἐπεθύμησεν τὸ πάσχα μετὰ τῶν μαθητῶν φαγεῖν πρὸ τοῦ
 20 παθεῖν. εἰποῖς δ' ἄν ὅτι και νῦν ἐστήκασιν ἐν τῷ ἱερῷ ζητοῦντες 241
 τὸν Ἰησοῦν, ἐπερειδόμενοι μὲν ὡς ἱεραῖς ταῖς γραφαῖς, διὰ δὲ τὸ
 ἀγνοεῖν τὸν ἐλληλυθότα ζητοῦντες τοῦτον μὲν κακολογεῖν, ἕτερον δὲ
 25 τούτου Χριστὸν ὁμολογεῖν. πρόσχες δὲ εἰ δύνασαι και ἄλλους Ἰου- 242
 δαίους λέγειν ἀναβαίνοντας εἰς Ἱεροσόλυμα και ἐρχομένους εἰς τὴν
 πόλιν τοῦ θεοῦ ἀπὸ τῆς ἕξω Ἱεροσολύμων χώρας, και ἐρχομένους
 25 ἵνα ἀγνίσαντες ἑαυτοὺς δυνηθῶσιν, ἦνῖκα ἄν τὸ πάσχα τυθῆ Χρι-
 στός, ἐορτάζειν μὴ ἐζύμη παλαιᾶ, μὴ ἐζύμη κακίας και πονηρίας,
 ἀλλ' ἐν ἀζύμοις εἰλικρινείας και ἀληθείας.· και οἱ τοιοῦτοι γε 243
 ζητήσουσιν τὸν Ἰησοῦν ἐν τῷ ἱερῷ ἐστηκότες τῶν γραφῶν και ἐπα-
 πορήσουσιν πρὸς ἀλλήλους, εἰ ἐλεύσεται εἰς τὴν ἑορτὴν Ἰησοῦς.

403R **XI, 57.** Δεδώκεισαν δὲ οἱ ἀρχιερεῖς και οἱ Φαρισαῖοι ἐν-
 τολὰς ἵνα ἐάν τις γνῶ αὐτὸν ποῦ ἐστιν μνηύση, ὅπως πιάσωσιν
 αὐτόν.

XXVI. (21) Ὅρα πῶς μεμαρτύρηται ἀνακεχωρηκέναι, ἵνα και 244
 373H ἡμεῖς γινώσκωμεν ἐν καιρῷ τὸ τοιοῦτο ποιεῖν. και πρόσχες γε ὅτι

1 Vgl. Joh. 11, 55. — 2 Joh. 19, 15. — 4 Joh. 16, 2. — 7 Vgl. Joh. 11, 55.
 — 10 Vgl. Joh. 1, 29. — 12 Joh. 8, 40. — 15 Joh. 11, 56. — 17 Vgl. Mark. 14, 15;
 Vgl. Matth. 12, 44. — Vgl. Luk. 22, 15. — 25 Vgl. I Kor. 5, 7f.

4 ὄτε] ἵνα T | ὑμᾶς verblichen | 5 ἀπ'] ἐπ', corr. Ausgg. | 13 λελάληκα] λ³ a.
 Ras. | 16 ἐστήκεισαν | 28 ἐπαποροῦσιν, corr. We | 31 ἑαυτόν, corr. V.

οὐκ ᾔδεισαν ὅπου ἐστὶν οὔτε οἱ ἀρχιερεῖς οὔτε οἱ Φαρισαῖοι, καὶ μὴ
 εἰδότες διδόασιν ἐντολάς, ἵνα ἐάν τις γινῶ ποῦ ἐστὶν μηνύση αὐτοῖς
 245 καὶ συλλάβωσιν αὐτόν. καὶ ἄλλως δὲ φήσεις ὅτι οἱ ἐπιβουλεύοντες τῷ
 246 Ἰησοῦ οὐκ οἶδασιν ποῦ ἐστὶν. διὸ διδόασιν ἑτέρας παρὰ τὰς τοῦ
 247 θεοῦ ἐντολάς, διδάσκοντες διδασκαλίας ἐντάλματα ἀνθρώπων. καὶ 5
 εἰσὶν αὐτῶν αἱ ἐντολαὶ (ἄς) διδόασιν Φαρισαῖοι καὶ ἀρχιερεῖς, τῶν
 σωματικῶν τυγχάνοντες Ἰουδαίων, κατὰ τοῦ Ἰησοῦ· βούλονται γάρ
 τινὰς μηνῦσαι αὐτοῖς τὸν Ἰησοῦν, ἵνα αὐτὸν ὑποχείριον λαβόντες
 248 προδώσιν. καὶ φήσεις πάντα τὸν περιεργαζόμενον τὰ περὶ τὸν
 χριστιανισμόν ἐπὶ τῷ αὐτῶν ἀνατρέπειν καὶ κατηγορεῖν Φαρισαῖόν 282r
 τινὰ εἶναι καὶ οὐκ ἀγαθὸν ἀρχιερέα, ἄλλων λόγων διδόντα ἐντολάς,
 οἷς οἴεται διδάξειν αὐτὸν τὰ περὶ τὸν Ἰησοῦν, ἵνα μηνυθέντα αὐτὸν
 αὐτῷ πιάση καὶ ὑβρίσας ἀποκτείνῃ.
 249 Ἀλλὰ γὰρ αὐτάρκη περιγραφὴν εὐληφότες καὶ τοῦ ὀγδόου καὶ
 εἰκοστοῦ τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ἐξηγητικῶν τόμου, αὐτοῦ κατα- 15
 παύσωμεν τὸν λόγον, ἐν τῷ ἐνάτῳ καὶ εἰκοστῷ, θεοῦ διδόντος,
 ἀρξόμενοι τῶν ἐξῆς.

5 Matth. 15, 9; Mark. 7, 7. (Vgl. Jes. 29, 13.)

5 ἐντολάς doppelt geschr. | 6 (ἄς) + V | 14 εὐληφότες (über τ Comp. für ας)
 M | 17 ἀρξόμενοι, corr. We | τῷ, corr. V.

ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ

404B ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ

ΤΟΜΟΣ ΑΒ'.

1. Ἀπὸ θεοῦ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ εὐδοούμενοι ἐρχόμεθα τὴν 1
μεγάλην τοῦ εὐαγγελίου ὁδὸν καὶ ζῶσαν ἡμῖν, εἰ καὶ γνωσθεὶη καὶ
ὀδευθεὶη ὑφ' ἡμῶν, (ὥς) φθάσαι αὐτῆς καὶ ἐπὶ τὸ τέλος. νῦν μέντοι 2
γε οἴουσι δευτέρας καὶ τριακοστῆς παρεμβολῆς ἐν τοῖς λεχθησομένοις
5 ἐπιβῆναι πειρώμεθα· καὶ παρεῖη γε ἡμῖν ὁ στύλος τῆς φωτεινῆς
νεφέλης Ἰησοῦ, προάγων ἡμᾶς ὅτε δεῖ, καὶ ἰστὰς ὅτε χρῆ, ἕως ὅλον
καὶ τῇ ὑπαγορεύσει τῶν εἰς τὸ εὐαγγέλιον, ἱερῆ ἀδελφῆ (καὶ θεοῦ)
ἄνθρωπε Ἀμβρόσιε, διεξέλθωμεν τὸ εὐαγγέλιον, μὴ ἐκκακοῦντες
ἀπὸ τοῦ μακροῦ τῆς ὁδοπορίας μηδὲ ἀποκάμνοντες διὰ τὴν ἡμε-
374H τέραν ἀσθένειαν, ἀλλ' ἐκβιαζόμενοι κατ' ἴχνη βαίνειν τοῦ στύλου
τῆς ἀληθείας. πότερον δὲ βούλεται τὸν νοῦν ἡμῶν τελέσαι διὰ τῶν 3
ὑπαγορεύσεων τὴν ὁδοπορίαν τῆς ὅλου τοῦ κατὰ τὸν Ἰωάννην εὐ-
αγγελίου γραφῆς ἢ μὴ, αὐτὸς ἂν εἰδειῖ ὁ θεός. μόνον καὶ ἐνδη- 4
μοῦντες ἐν τῷ σώματι καὶ ἐκδημοῦντες αὐτοῦ ἐπὶ τῷ ἐνδημῆσαι
15 πρὸς τὸν κύριον ἔξω τοῦ εὐαγγελίου μὴ βαίνομεν, ἵνα καὶ τῶν τοῦς
μακαρισμοῦς φερόντων ἔργων καὶ λόγων ἐν τῷ παραδείσῳ τῆς τρυ-
φῆς τοῦ θεοῦ ἀπολαύσωμεν.

5 Vgl. Exod. 14, 19. — 7 Vgl. I Tim. 6, 11. — 11 Vgl. I Tim. 3, 15. —
13 Vgl. II Kor. 5, 6. 8. — 15 Vgl. Joh. 13, 17.

Überschrift unter einfacher roter und schwarzer Randleiste | 1 ἐρχόμεθα, corr.
V | 3 (ὥς) + We | 7 (καὶ θεοῦ) + Br; vgl. o. S. 5, 10 | 8 ἐκκακοῦντες, corr. V |
9 ὁδοπορία, corr. V | 13 ἢ] εἰ, corr. V.

XIII, 2. Καὶ δεῖπνου γινομένου, τοῦ διαβόλου ἤδη βεβλη-
 κότος εἰς τὴν καρδίαν ἵνα παραδῶ αὐτὸν Ἰούδας Σίμωνος
 Ἰσκαριώτης, 3 εἰδὼς ὅτι πάντα δέδωκεν αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς
 χεῖρας, καὶ ὅτι ἀπὸ θεοῦ ἐξῆλθεν καὶ πρὸς τὸν θεὸν ὑπάγει,
 4 ἐγείρεται ἐκ τοῦ δεῖπνου καὶ τίθησιν τὰ ἱμάτια, καὶ λαβὼν 5
 λέντιον διέζωσεν ἑαυτόν· 5 εἶτα βάλλει ὕδωρ εἰς τὸν νιπτῆρα,
 καὶ ἤρξατο νίπτειν τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν καὶ ἐκμάσσειν τῷ
 λεντίῳ ᾧ ἦν διεζωσμένος.

5 II. Ἐν ταῖς εἰς τὸ κατὰ Λουκᾶν ὀμίλλαις συνεκρίναμεν ἀλλήλαις
 τὰς παραβολάς, καὶ ἐζητήσαμεν τί μὲν σημαίνει τὸ κατὰ τὰς θείας 10
 6 γραφὰς ἄριστον, τί δὲ παρίστησιν τὸ κατ' αὐτὰς δεῖπνον. καὶ νῦν
 τοῖνυν λελέχθω, ὅτι ἄριστον μὲν ἔστιν ἡ πρώτη καὶ πρὸ τῆς συν- 405 B
 τελείας τῆς ἐν τῷ βίῳ τούτῳ ἡμέρας πνευματικῆς τοῖς εἰσαγομέ-
 νοις | ἀρμόζουσα τροφή· δεῖπνον δὲ ἡ τελευταία καὶ τοῖς ἡδὴ ἐπὶ 282 v
 7 πλεον προκεκοφῶσι παρατιθεμένη κατὰ λόγον. καὶ ἄλλως δ' εἴποι 15
 ἂν τις ἄριστον μὲν εἶναι τὸν νοῦν τῶν παλαιῶν γραμμάτων, δεῖπνον
 8 δὲ τὰ ἐναποκερυμμένα τῇ καινῇ διαθήκῃ μυστήρια. ταῦτα δὲ ἐν
 προομιῳ λέλεκται ἐξετάζοντι πῶς γινομένου δεῖπνον ἐγείρεται ὁ
 Ἰησοῦς ἐκ τοῦ δεῖπνου, καὶ βαλὼν ὕδωρ εἰς τὸν νιπτῆρα ἄρχεται
 9 τοὺς τῶν μαθητῶν νίπτειν πόδας. οἶμαι γὰρ ὅτι οἱ μετὰ τοῦ Ἰησοῦ 20
 δεῖπνοῦντες καὶ ἐν τῇ ἐπὶ τέλει τοῦ βίου τούτου ἡμέρα μεταλαμβάν-
 οντες σὺν αὐτῷ τροφῆς δέονται μὲν καθάριστον τινός, οὐ μὴν περὶ
 τι τῶν πρώτων τοῦ τῆς ψυχῆς, ἐν' οὗτως ὀνομάσω, σώματος, ἀλλ',
 ὡς ἂν εἴποι τις, χρήζουσιν ἀποπλύνασθαι τὰ τελευταία καὶ τὰ
 10 ἔσχατα καὶ τῇ γῆ ἀναγκαίως ὀμιλοῦντα. καὶ τοῦτο τὸ καθάριστον 25
 πρῶτον μὲν ὑπ' οὐδενός ἢ τοῦ Ἰησοῦ μόνου γενέσθαι δύναται, δεύ-
 τερον δὲ [καὶ τὸ] ὑπὸ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ, πρὸς οὓς εἶπεν· «Καὶ
 ὑμεῖς ὀφείλετε τοὺς πόδας ἀλλήλων νίπτειν· ὑπόδειγμα γὰρ ἔδωκα
 11 ὑμῖν ἵνα καθὼς ἐγὼ ἐποίησα ὑμῖν, καὶ ὑμεῖς ποιῆτε». καὶ ὁ εὐ-
 αγγελιστῆς γε ἐν τούτοις μοι δοκεῖ διεγείρων ἡμῶν τὸν νοῦν ἐπὶ τὸ 30

9 Die Homilie fehlt jetzt. — 12 ἄριστον — 17 μυστήρια Cat⁹⁶. — 18 Die Aus-
 führung ist jetzt verloren. — 20 οἶμαι — 28 νίπτειν Cat⁹⁶. — 27 Joh. 13, 14f.

2 παραδῶ mit καAD² | 3 ἔδωκεν liest Orig. u. S. 429, 11. 20. 23. 28; 430, 6.
 17; 431, 7. | 9 ἀλλήλας, corr. Hu | 13 ἡμέρα πνευματικῆ Cat. | 15 προκόψασιν
 Cat. | 23 τι < Cat. | 25 τὸ καθάριστον < Cat. | 26 πρῶτον] πρωτοῦτον | ὑπ'
 — μόνου] ὑπὸ Ἰησοῦ Cat. | δύναται γενέσθαι Cat. | 27 καὶ τὸ < Cat. | πρὸς οὓς
 εἶπεν] τῶν ἀκουσάντων Cat. | 28 ἀλλήλων νίπτειν τοὺς πόδας Cat. | 30 τὸ] τὸν Cat.

νοητὸν τῶν κατὰ τὸν τόπον μὴ τετηρηκέναι μὲν σωματικὴν περὶ
 375H τοῦ νίψασθαι τὴν ἀκολουθίαν, ὅτε πρὸ τοῦ δειπνου καὶ τῆς ἐπὶ τὸ
 δειπνεῖν ἀνακλίσεως οἱ δεόμενοι τοῦ νίψασθαι τοὺς πόδας νίπτον-
 ται· ὑπερβὰς δὲ τὸν καιρὸν ἐκείνον τῷ λόγῳ ἤδη ἀνακλιθέντα τὸν
 5 Ἰησοῦν ἐπὶ τὸ δειπνεῖν ἐγγηγερέναι ἐκ τοῦ δειπνου, ἵνα δειπνησάν-
 των ἄρξῃται νίπτειν τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν ὁ διδάσκαλος καὶ ὁ
 κύριος. πρὸ μὲν γὰρ τοῦ δειπνου ἦσαν λελουμένοι, καὶ γενόμενοι 12
 ὅλοι καθαροὶ κατὰ τὸ ἠλούσασθε, καθαροὶ γενεσθε, ἀφέλετε τὰς
 ἰκονηρίας ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν κατέναντι τῶν ὀφθαλμῶν ὑμῶν·
 10 καὶ τὰ ἑξῆς· μετὰ δὲ τὸ λουτρὸν ἐκεῖνο ἐδεήθησαν δευτέρου ὕδατος
 εἰς μόνους τοὺς πόδας, τουτέστιν τὰ κατωτάτω τοῦ σώματος. ἀδύ- 18
 νατον γὰρ οἶμαι μηδὲν ὑπκωθῆναι τῆς ψυχῆς μηδὲ τὰ τελευταία
 καὶ τὰ κατωτάτω αὐτῆς, κἂν ὡς ἐν ἀνθρώποις τέλειός τις εἶναι
 δοκῇ. οἱ μὲν οὖν πολλοὶ καὶ μετὰ τὸ λουτρὸν κονιορτοῦ τῶν ἁμαρ- 14
 15 τημάτων πληροῦνται κατὰ τὴν κεφαλὴν ἢ ὀλίγῳ ταύτης κατω-
 406R τέρω· οἱ δὲ γνησίως τῷ Ἰησοῦ μαθητευθέντες, ὡς φθάσαι καὶ ἐπὶ
 τὸ συνδειπνεῖν αὐτῷ, μόνους τοὺς πόδας δεομένους ἔχουσιν τῆς
 ὑπὸ τοῦ λόγου νίψεως. ἐνορῶν δὲ διαφοραῖς ἁμαρτημάτων καὶ 15
 283r ἁμαρτήματα, | πρὸς δὲ τοὺς πολλοὺς οὐδὲ νομιζόμενα εἶναι ἁμαρτή-
 ματα, ὅφει τίνα εἶσιν ἐφ' οἷς δέονται οἱ πόδες τοῦ νίψασθαι ὑπὸ
 τοῦ Ἰησοῦ. καὶ εἶπερ τοιαῦτά ἐστιν τὰ κατὰ τοὺς πόδας μολύσματα, 16
 τί ποιήσωμεν οἱ μηδέποτε ἐπὶ τὸ μετὰ τοῦ Ἰησοῦ δειπνον ἐφθα-
 κότες, μηδὲ τοὺς πόδας μόνους μεμολυμένοι; λέγοντος Ἰησοῦ τῷ
 25 μὴ εἰδότεί τότε Πέτρῳ, ἀλλὰ γνωσομένῳ μετὰ ταῦτα τὸ μυστήριον
 τῆς νίψεως τῶν ὑπὸ Ἰησοῦ καθαριζομένων ποδῶν τὸ Ἐὰν μὴ νίψω
 ἴσε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ. ὅπερ ζητήσεις τί δηλοῖ· πότερον 17
 ὅτι οὐδ' ὅλως ἔχεις μέρος ἐὰν μὴ νίψω σε ἀγαθόν, ἢ οὐ μετ' ἐμοῦ
 μὲν τοῦ διδασκάλου καὶ κυρίου μετὰ τῶν ἐλαττόνων δέ μου, ἐν οἷς
 30 εἰσιν οἱ μετὰ τὸ λούσασθαι μήτε δειπνήσαντες τὸ μετ' ἐμοῦ δειπνον
 μήτε νιψάμενοι ὑπ' ἐμοῦ τοὺς πόδας, ἢ δειπνήσαντες μὲν, οὐ νιψά-
 μενοι δέ. ἐγὼ (δ') ἐπίστημι διὰ τὸ Ἰδοὺ ἐγὼ ἕστηκα ἐπὶ τὴν θύραν 18
 ἰκαὶ κρούω· ἐὰν τις ἀνοίξῃ μοι τὴν θύραν, εἰσελεύσομαι πρὸς αὐτὸν
 ἰκαὶ δειπνήσω μετ' αὐτοῦ, καὶ αὐτὸς μετ' ἐμοῦ, μήποτε ὁ Ἰησοῦς
 35 οὔτε ἀριστᾶ μετὰ τινος (οὐ γὰρ δεῖται εἰσαγωγῆς καὶ πρώτων μαθη-
 μάτων), οὔτε ἀριστᾶ τις μετ' αὐτοῦ, ἀλλ' ὁ μετ' αὐτοῦ ἐσθίω

8 Jes. 1, 16. — 14 οἱ μὲν — 18 νίψεως Cat⁹⁶. — 24 Vgl. Joh. 13, 7. —
 26 Joh. 13, 8. — 32 Apok. 3, 20.

6 δ] ον | 15 ἢ unlesbar | κατὰ] καί, corr. We | 16 μαθητευθέντες Cat., μαθη-
 τεύοντες M | 17 δεομένους — 18 νίψεως] δέονται νίψασθαι Cat. | 18. 21 ὑπὸ] ἀπὸ,
 corr. Pr | 32 (δ') + We | τῇ.

δειπνει μόνον· Ἐπιεικῶς γάρ φησι, Σολομῶντος ᾧδε, περι οὗ γέ- 376H
 γραπται· Ἐπιεικῶς ἦν τὸ ἀριστον Σαλομῶν τόδε, ὃ κατελέχεται ἐν τῇ
 19 τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν. καὶ τοῦτο δὲ τολμήσας εἰποιμ' ἄν ὡς ἀκό-
 λουθον τῷ Ἐάν μὴ νίψω σε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ, ὅτι οὐκ
 ἔνιψεν τοὺς πόδας τοῦ Ἰούδα, (ὅτι) ἤδη εἰς τὴν καρδίαν βεβλήκει ὁ διά- 5
 βολος, ἵνα τὸν διδάσκαλον καὶ κύριον παραδῶ, εὐρών αὐτὸν οὐκ ἐν-
 δεδυμένον τὴν πανοπλίαν τοῦ θεοῦ καὶ οὐκ ἔχοντα τὸν τῆς πίστεως
 20 θυρεόν, ᾧ δύναται τις πάντα τὰ βέλη τοῦ πονηροῦ τὰ πεπυρωμένα
 σβέσαι. γεγραμμένον γάρ τοῦ Ἐπιεικῶς διαβόλου ἤδη βεβληκός· ἀκούω
 ὡς καὶ ἐν ἐβδόμῳ Παλμῷ τῆς γραφῆς περι τούτου διδασκούμενος, ὡς 10
 τοξότου καὶ βέλη πεπυρωμένα ἐξεργαζόμενοι τοῖς μὴ πάσῃ φυλακῇ
 21 τηροῦσι τὴν ἑαυτῶν καρδίαν. ἔχει δὲ οὕτως ἡ τοῦ Παλμοῦ λέξις·
 Ἐάν μὴ ἐπιστραφῆτε, τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ στυλιβῶσει· τὸ τόξον
 αὐτοῦ ἐνέτεινεν καὶ ἠτοίμασεν αὐτό· καὶ ἐν αὐτῷ ἠτοίμασεν σκευή 407 R
 θανάτου, τὰ βέλη αὐτοῦ τοῖς καιομένοις ἐξεργάσατο. Ἰδοὺ ᾠδίνησεν 15
 22 ἀδικίαν, συνέλαβε πόνον καὶ ἔτεκεν ἀνομίαν· πᾶς μὲν οὖν ὁμο-
 λογήσει τὸ Ἰδοὺ ᾠδίνησεν ἀδικίαν, συνέλαβεν πόνον καὶ ἔτεκεν
 ἀνομίαν, δύνασθαι ἀναφύεσθαι ἐπὶ τὸν διάβολον· ἄτοπον δὲ μὴ
 ὁμοίως τούτῳ καὶ αὐτὰ νομίζειν λέγεσθαι· Ἐάν μὴ ἐπιστραφῆτε,
 τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ στυλιβῶσει· τὸ τόξον αὐτοῦ ἐνέτεινεν καὶ ἠτοι- 20
 μασεν αὐτό· καὶ ἐν αὐτῷ ἠτοίμασεν σκευή θανάτου· σκευή γάρ 283v
 θανάτου ἄλλος οὐδεὶς ἐν τῷ τόξῳ ἑαυτοῦ ᾧ ἐνέτεινεν ἠτοίμασεν ἢ
 23 οὗ τῷ φθόνῳ θάνατος εἰσῆλθεν εἰς τὸν κόσμον. ἀπὸ τούτων τοί-
 νων τῶν βελῶν, ἃ τοῖς καιομένοις ἐξεργάσατο ὁ διάβολος, ἐνέ-
 βαλεν εἰς τὴν καρδίαν Ἰούδα Σίμωνος Ἰσκαριώτου, ἤδη βεβλημένου 25
 (ἐν) τῷ δελπνῷ οὐκ ᾧστε δὲ ἀρέσεσθαι αὐτῷ, ἐπέπερ ἡ τοῦ
 δελπνου τούτου τροφή καὶ ὁ οἶνος ὁ ἐν αὐτῷ οὐκ ἐδύνατο γενέσθαι
 ἐν καρδίᾳ ὑπὸ τοῦ διαβόλου βεβλημένη βέλει περι τοῦ προδοθῆναι
 τὸν τάχα ἐστιάτορα, ἐπεὶ μὴ σαφῶς ἐν τούτοις φαίνεται τίς ἦν, ὑφ'
 οὗ τὸ δελπνον ἐγίνετο, ὡς ἐν τοῖς πρὸ τούτων· Ἐποίησαν, φησὶν, 30
 αὐτῷ δελπνον ἐκεῖ, καὶ ἡ Μάρθα διηκόνει, ὁ δὲ Λάζαρος εἰς ἦν ἐκ
 24 τῶν ἀνακειμένων σὺν αὐτῷ· ἐπὶ μὲν οὖν τοῦ Ἰούδα γέγραπται
 τὸ Ἐπιεικῶς διαβόλου ἤδη βεβληκός εἰς τὴν καρδίαν ἵνα παραδῶ αὐ-
 τὸν Ἰούδας Σίμωνος Ἰσκαριώτης· τούτῳ δὲ ἀκολούθως λέγοις ἄν
 περι ἐκάστου τῶν ὑπὸ τοῦ διαβόλου εἰς τὴν καρδίαν τετροσμένων· τοῦ 35

1 Matth. 12, 42. — 2 I Kōn. 2, 46e. — 4 Joh. 13, 8. — 5 Vgl. Joh. 13, 2. —
 7 Vgl. Eph. 6, 13—16. — 9 Joh. 13, 2. — 11 Vgl. Prov. 4, 23. — 13 Ps. 7, 12—15
 (nAR). — 23 Vgl. Weish. Sal. 2, 24. — 30 Joh. 12, 2. — 33 Joh. 13, 2.

5 (8τι) + We | 8 τού] τὸ, corr. V | 11 ἐξεργαζόμενον | 19 αὐτὰ] ταῦτα We |
 25 Ἰσκαριώτης· οὐ, corr. Br | 26 (ἐν) τῷ] τὸ, corr. V | 28 βέλη | 32 ἐπὶ] ἐπεὶ, corr. V.

διαβόλου ἤδη βεβληκός τις εἰς τὴν καρδίαν, ἵνα πορνεύσῃται, τοῦ
 δεῖνα, καὶ ἵνα ἀπουτερήσῃ, τοῦ δεῖνα, καὶ ἵνα δοξομανῶν εἰδωλο-
 377H λατρείαν ἀναδέξῃται τὴν τῶν δοκούντων εἶναι ἐκ' ἀξιώματος, τοῦ
 δεῖνα, καὶ οὕτως ἐπὶ τῶν λοιπῶν ἀμαρτημάτων ἅπερ ὁ διάβολος
 5 βάλλει εἰς τὴν γυμνὴν τοῦ θυρεοῦ τῆς πίστεως καρδίαν· ἐν ᾧ θυ-
 ρεῷ πίστεως δύναται τις οὐχ ἔν οὐδὲ δύο ἀλλὰ καὶ πάντα τὰ βέλη
 τοῦ πονηροῦ πεπυρωμένα σβέσαι.

III. Ἐγγιζούσης τοίνυν τῆς κατὰ τὸ πάθος οἰκονομίας, ἐφ' ᾧ 25
 ἔμελλεν αὐτὸν παραδιδόναι Ἰούδας Σιμωνος Ἰσκαριώτης τετραμένος
 10 ὑπὸ τοῦ διαβόλου, δείκνυσι ἤδη γινόμενον· Ἐιδώς, φησὶν, ὁ Ἰησοῦς,
 ὅτι πάντα ἔδωκεν αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χεῖρας, καὶ ὅτι ἀπὸ θεοῦ
 ἐξῆλθεν καὶ πρὸς τὸν θεὸν ὑπάγει, ἐγείρεται ἐκ τοῦ δείπνου.
 οὐκοῦν τὰ μὴ πρότερον ὄντα ἐν ταῖς χερσὶν τοῦ Ἰησοῦ δίδονται ὑπὸ 26
 408R τοῦ πατρὸς εἰς τὰς χεῖρας αὐτοῦ, καὶ οὐ τινὰ μὲν τινὰ δ' οὐ, ἀλλὰ
 15 πάντα· ὅπερ πνεύματι καὶ ὁ Δαβὶδ βλέπων φησὶ τὸ Ἐλεπεν ὁ κύριος
 ἐπὶ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου
 ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. καὶ γὰρ οἱ ἐχθροὶ τοῦ Ἰησοῦ μέρος 21
 τι τῶν πάντων ἦσαν οὗς ἤδει, ὅσον ἐπὶ τῇ προγνώσει, δεδόσθαι
 ἀπὸ τοῦ πατρὸς αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς. ἵνα δὲ σαφέστερον θεωρήσωμεν
 20 τί ἐστὶν τὸ Ἐπάντα ἔδωκεν αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χεῖρας, προσ-
 χῶμεν τῷ Ὡσπερ γὰρ ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, οὕτως
 284r καὶ ἐν τῷ Ἰησοῦ πάντες ζωοποιηθήσονται. ἀλλ' εἰ καὶ πάντα 28
 ἔδωκεν αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χεῖρας, καὶ ἐν τῷ χριστῷ πάντες
 ζωοποιηθήσονται, οὐ συγγεῖται ἡ δικαιοσύνη τοῦ θεοῦ καὶ τὸ κατ'
 25 ἀξίαν ἕκαστον οἰκονομῆσθαι· ὅπερ δηλοῦται ἐπιφερομένου τῷ Ὁυ-
 ἄνω ἐν τῷ χριστῷ πάντες ζωοποιηθήσονται τοῦ Ἐκαστος δὲ ἐν
 τῷ ἰδίῳ τάγματι. πάλιν τε αὐτὰ διάφορα νοήσεις τάγματα τῶν 29
 ἐν Χριστῷ ζωοποιηθησόμενων ὅτε πληροῦται τὸ Ἐπάντα ἔδωκεν
 αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χεῖρας, ἐπιστήσας τῷ Ἀπαρχῇ Χριστός,
 30 Ἐπειτα οἱ τοῦ χριστοῦ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ, εἶτα τὸ τέλος, ὅπερ
 τέλος μετὰ τοῦ χριστοῦ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ ἐνστήσεται, ὅτε Παρα-
 δώσει τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρί, πρότερον καταργήσας
 πᾶσαν ἀρχὴν καὶ πᾶσαν ἐξουσίαν καὶ δύναμιν. ταῦτα δ' οἶμαι 30
 35 πρὸς ἃ ἡ πάλη, καὶ διὰ τοῦτο μηκέτι ὑπάρχει πάλη, καταργηθείσης

5 Vgl. Eph. 6, 16. — 9 Vgl. Joh. 13, 2. — 10 Joh. 13, 3f. — 15 Ps. 109, 1.
 — 20 Joh. 13, 3. — 21 I Kor. 15, 22. — 22 Vgl. Joh. 13, 3. — 25 I Kor. 15, 22.
 — 26 I Kor. 15, 23. — 29 I Kor. 15, 23f. — 34 Vgl. Eph. 6, 12.

18 προγνώσει] ει a. Ras. | 22 πῶ nur Schreibfehler für χῶ vgl. Z. 26 u. s. z. 8.
 299, 30 | 25 τῷ] τοῦ, corr. Ausgg. | 27 αὐτὰ τὰ διάφορα] αὐτὸ τὸ διάφορον, corr. Br.

31 πάσης ἀρχῆς τε καὶ ἐξουσίας καὶ δυνάμεως. κινεῖ δέ με εἰς τὸ τὴν
 καταργουμένην πᾶσαν ἀρχὴν καὶ πᾶσαν ἐξουσίαν καὶ δύναμιν εἶναι
 τὰ πρὸς ἃ ἡ πάλῃ τὸ ἐπιφερόμενον παρὰ τῷ Παύλῳ τούτοις τὸ
 Ἐπει γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν ἄχρι οὗ θῆ πάντας τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ
 32 ἑκείνου πόδας αὐτοῦ. εἶτα Ἐσχάτος ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θά- 378H
 νατος. καὶ συνάδει γε τῷ Πάντα ἔδωκεν αὐτῷ ὁ πατήρ εἰς τὰς
 χεῖρας αὐτοῦ, ὅπερ σαφέστερον ἐκτιθέμενός φησιν ὁ ἀπόστολος·
 Ὅταν δὲ εἶπῃ ὅτι πάντα ὑποτέτακται, δῆλον ὅτι ἐκτὸς τοῦ ὑπο-
 33 τάξαντος αὐτῷ τὰ πάντα. εἰ δὲ ἅπαντα ὑποτέτακται, καὶ τοῦτο
 δῆλον, ὅτι ὑποτέτακται πάντα ἐκτὸς τοῦ ὑποτάξαντος αὐτῷ τὰ 10
 πάντα· καὶ οὗτος περὶ οὗ γέγραπται· Ἐνώπιον κυρίου παντοκρά-
 τορος ἐτραχηλίασεν, τῶν ὑποτασσομένων αὐτῷ ἔσται, νικηθεὶς
 ἐπὶ τῷ εἶπαι τῷ λόγῳ καὶ ὑποταγῆναι τῇ εἰκόνι τοῦ θεοῦ, καὶ γενέ-
 34 σθαι ὑποκόδιον τῶν Χριστοῦ ποδῶν. τὴν τοίνυν οἰκονομίαν βλέ-
 πων ἐπὶ τὸ χρηστὸν τέλος ὀδεύουσαν ἤδη διὰ τὸ Ἐπι τοῦ διαβόλου 409R
 ἤδη βεβληκός εἰς τὴν καρδίαν ἵνα παραδῶ αὐτὸν Ἰούδας Σιμωνος
 Ἰσκαριώτης· ἠδὲ ὅτι πάντα ἔδωκεν αὐτῷ ὁ πατήρ, καὶ ἔδωκεν
 εἰς τὰς χωροῦσας τὰ πάντα χεῖρας, ἵνα ἢ τὰ πάντα αὐτῷ ὑποχείρια,
 ἢ πάντα ἔδωκεν αὐτῷ ὁ πατήρ εἰς τὰς χεῖρας, τουτέστιν εἰς τὰς
 πράξεις αὐτοῦ καὶ τὰ ἀνδραγαθήματα· Ὁ πατήρ μου, γὰρ φησιν, 20
 35 ἕως ἄρτι ἐργάζεται, καὶ γὰρ ἐργάζομαι. διὰ τὰ ἐξεληθόντα δὲ ἀπὸ
 τοῦ θεοῦ ἐξῆλθεν ἀπὸ τοῦ θεοῦ, ἕξω γενομένου τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ
 μὴ βουληθέντος προηγουμένως ἐξελεῖν ἀπὸ | τοῦ πατρός, (ἵνα) 284v
 ἔλθῃ τὰ ἐξεληθόντα εἰς τὰς χεῖρας ὁδῶν καὶ τάξει τοῦ Ἰησοῦ, καὶ
 οἰκονομηθῆ πρὸς τὸν θεὸν ὑπάγειν ἀκολουθοῦντα αὐτῷ, διὰ τὸ 25
 36 ἀκολουθεῖν αὐτῷ ἐσόμενα πρὸς τὸν θεόν. Πέτρῳ μὲν οὖν εἴρηται
 ποτε· Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, οὐ δύνασαι μοι νῦν (ἀκολουθῆσαι), ἀκο-
 λουθήσεις δὲ ὕστερον· (ἔτι γὰρ εἶχεν ὁ Πέτρος τὸ μὴ ἐπιτρέπον
 37 αὐτῷ ἀκολουθεῖν τῷ λόγῳ ἤδη τότε)· τὸ δ' ὁμοίον [εἶναι] νοεῖν
 σε δεῖ, ἀλλὰ κατὰ τινα δικαίαν ἀναλογίαν, λεχθησόμενον πρὸς ἑκα- 30
 στον τῶν πάντων ὃ ἔδωκεν τῷ υἱῷ ὁ πατήρ εἰς τὰς χεῖρας· ἐκάστῳ
 μὲν γὰρ τῶν πάντων λεχθήσεται τὸ Ἀκολουθήσεις δέ μοι ὕστερον.

2 I Kor. 15, 24. — 4 I Kor. 15, 25. — 5 I Kor. 15, 26. — 6 Joh. 13, 3. —
 8 I Kor. 15, 27. — 11 Hiob 15, 25. — 13 Vgl. Kol. 1, 15. — 15 Joh. 13, 2. —
 20 Joh. 5, 17. — 22 Vgl. Joh. 13, 3. — 27 Joh. 13, 36.

4 ἄχρι M, wie o. S. 20, 13 u. u. S. 431, 5 | 5 (τούς) + V mit S. 20, 13, 431, 6
 u. T | 22 ἐξῆλθεν — θεοῦ² a. Rand nachgetragen; i. Text ÷ a. d. Stelle | 23 (ἵνα)
 + V | 27 (ἀκολουθῆσαι) + V | 29 τότε] ποτέ, corr. Lommatzsch | εἶναι] str. We |
 32 τῶν u. d. 7.

ἀλλ' εἰ μὴ ἅμα ἀκολουθήσουσιν, οὐκ ἐπὶ τὸν αὐτὸν ἀναφέρεται καιρὸν 38
 τὸ ἐκάστῳ τῶν ἀκολουθησόντων αὐτῷ ἀρμόζον τὸ ὕστερον ἐν τῷ
 Ἀκολουθήσεις δὲ ὕστερον. καὶ τοῦτό μοι νόει καὶ περὶ πάντων 39
 τῶν καταργουμένων, εἴτε ὅταν καταργήσῃ πᾶσαν ἀρχὴν, εἴτε πᾶσαν
 5 ἐξουσίαν, εἴτε πᾶσαν δύναμιν, καὶ ἀπαξᾶπλῶς· Ἄχρι οὐ θῆ' πάντας
 τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ· Ἐσχάτος ἐχθρὸς καταρ-
 γηθήσεται ὁ θάνατος. Ἐιδὼς οὖν ὁ Ἰησοῦς ὅτι πάντα ἔδωκεν 40
 αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χεῖρας, καὶ ὅτι ἀπὸ θεοῦ ἐξῆλθεν καὶ πρὸς
 τὸν θεὸν ὑπάγει, καὶ εἰδὼς † ὅσον ἐφ' οἷς κεκινήμεθα, ὡς διηγησά-
 10 μεθα παριστάντες τὸ φανὲν ἡμῖν εἰς τὸ Ἀπὸ τοῦ θεοῦ ἐξῆλθεν·
 379H καὶ εἰς τὸ Ἐπρὸς τὸν θεὸν ὑπάγει, ἔγερται, φησὶν, ἐκ τοῦ
 δέλπνου, ὅπερ μετὰ τοῦτο κατανόησωμεν μετὰ τῶν ἐξῆς. καὶ ὅρα 41
 εἰ δύνασαι ἐν τούτοις λέγειν ὅτι ἀπεριστάτως μὲν αὐτὸν εὐφρανεν
 τὸ μετὰ τῶν μαθητῶν δειπνεῖν· περιστατικῶς δὲ καὶ ἀναγκαιῶς
 15 διὰ τοὺς μαθητὰς ἀπὸ τοῦ δέλπνου ἔγερται, καὶ ἐπὶ ποσὸν τοῦ
 δειπνεῖν παύεται, ἕως τοὺς τῶν μαθητῶν καθαρῶς πόδας, οὐ δυνα-
 μένων ἔχειν μέρος μετ' αὐτοῦ, ἔαν μὴ αὐτὸς αὐτοὺς νίψῃ.
 410R IV. Τί οὖν λέγεται μετὰ τὸ Ἐγέρται ἐκ τοῦ δέλπνου κατα- 42
 νόησωμεν. Πίθῃσι, φησὶ, τὰ ἱμάτια, καὶ λαβὼν λέντιον διεξώ-
 20 ἴσατο. καὶ ἐν τούτοις δὲ εἰποῖμεν ἂν τοῖς μὴ βουλομένοις ἀπὸ τῶν
 ῥητῶν ἀναβαίνειν καὶ νοητῶς νοεῖν τὰ παρατιθέμενα ἐν τούτοις τῆς
 ψυχῆς βρώματα· τί γὰρ ἐλύπει ἐνδεσμένον αὐτὸν νίψαι τοὺς πόδας
 τῶν μαθητῶν; ἀλλὰ μή πως ἔαν ἴδωμεν ἀξίως τοῦ Ἰησοῦ τὰ ἐνδύ- 44
 ματα αὐτοῦ, ἃ περιέκειτο δειπνῶν καὶ εὐφραινόμενος μετὰ τῶν μα-
 25 θητῶν, ἐννοήσωμεν τίνα κόσμον περικείται ὁ γενόμενος σὰρξ λόγος.
 τοῦτον δὲ ἐν τινὶ ὑφάσματι λέξεων πρὸς λέξεις καὶ φωνῶν πρὸς 45
 φωνὰς συνεσιχότα ἀποτίθεται, καὶ γυμνότερος μετὰ δουλικῶς σχή-
 ματος, ὅπερ δηλοῦται διὰ τοῦ Ἐλαβὼν λέντιον διεξώσατο, γίνεται,
 ἵνα καὶ μὴ πάντῃ γυμνὸς ἦ καὶ μετὰ τὸ νίψαι οικειοτέρῳ ὑφάσματι
 285r ἀπομάξῃ τοὺς τῶν μαθητῶν πόδας. καὶ ὅρα ἐν τούτοις | πῶς ἔαν- 46
 τὸν σμικρύνει ὁ μέγας καὶ δεδοξασμένος λόγος γενόμενος σὰρξ, ἵνα
 νίψῃ τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν· Βάλλει, γὰρ φησὶν, ὕδωρ εἰς τὸν
 νιπτῆρα. Ἀβραὰμ μὲν οὖν ἦν ἡλικα Ἐναβλέψας τοῖς ὀφθαλμοῖς αὐ- 47

4 Vgl. 1 Kor. 15, 24. — 5 I Kor. 15, 25. — 7 Joh. 13, 3. — 9 Die Aus-
 führung ist verloren. — 11 Joh. 13, 4. — 12 καὶ ἔρα — 17 νίψῃ Cat⁹⁶. —
 18 Joh. 13, 4. — 25 Vgl. Joh. 1, 14. — 28 Joh. 13, 4. — 32 Joh. 13, 5. — 33
 Gen. 18, 2f.

2 ἀκολουθησάντων αὐτῶν, corr. We | 9 „korrupt“ We; ἔσον ἐφόδοις? | 10
 περιστάντες | 12 μετὰ¹ κατὰ, corr. We | 13 ἐν τούτοις εἰ δύνασαι Cat. | 14 καὶ
 < Cat. Cod.S | 16 παύεται, corr. Cat. | τοὺς vor πόδας Cat.

τοῦ εἶδεν, καὶ ἰδοὺ ἄνδρες ἰστήκεισαν ἐπάνω αὐτοῦ· καὶ ἰδὼν προσέ-
 ἔδραμεν εἰς συνάντησιν αὐτοῖς ἀπὸ τῆς θύρας τῆς σκηνῆς καὶ προσε-
 κύνησεν ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ εἶπεν· Κύριε, εἰ ἄρα εὗρον χάριν ἐναντίον
 σου, μὴ παρέλθῃς τὸν παιδά σου· οὐκ αὐτὸς λαμβάνει ὕδωρ οὐδὲ
 ἐπαγγέλλεται νίπτειν τοὺς πόδας αὐτῶν ὡς ξένων ἐλθόντων πρὸς 5
 αὐτόν, ἀλλὰ φησὶ· Ἀληθῆτα δὴ ὕδωρ, καὶ νιψάτωσαν τοὺς πόδας
 48 ὑμῶν. ἀλλ' οὐδὲ Ἰωσήφ ἤνεγκεν ὕδωρ νίψαι τοὺς πόδας τῶν
 ἑνδεκα ἀδελφῶν, ἀλλ' ὁ ἐπὶ τοῦ οἴκου Ἰωσήφ ἄνθρωπος ἐξήγαγεν
 πρὸς αὐτοὺς τὸν Συμεῶν, καὶ ἤνεγκεν ὕδωρ νίψαι τοὺς πόδας
 49 αὐτῶν. ὁ δὲ εἰπὼν· Ἦλθον οὐχ ὡς ὁ ἀνακειμένος ἀλλ' ὡς ὁ 10
 διακονῶν καὶ δικαίως λέγων τὸ· Μάθετε ἀπ' ἐμοῦ, ὅτι πρῶτος
 εἰμι καὶ ταπεινὸς τῇ καρδίᾳ, αὐτὸς βάλλει ὕδωρ εἰς τὸν νικιτήρα
 ἥδει γὰρ ὅτι οὐδεὶς οὕτω δύναται νίψαι τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν,
 ὡς διὰ τὸ νιψασθαι ἔχειν αὐτοὺς τὴν μερίδα μετ' αὐτοῦ, ὡς αὐτὸς 380 H
 50 τὸ δὲ ὕδωρ, κατ' ἐμέ, τοιοῦτος λόγος ἦν, νίπτων τοὺς πόδας τῶν 15
 μαθητῶν, ἐλθόντας ἐπὶ τὸν ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ παρατιθέμενον αὐτοῖς 411 R
 51 νικιτήρα. εἶτα ζητῶ τί δήποτε οὐ γέγραπται μὲν τὸ· ἔνιψεν τοὺς
 πόδας τῶν μαθητῶν, λέλεκται δὲ τὸ· Καὶ ἤρξατο νίπτειν τοὺς
 52 πόδας τῶν μαθητῶν. ἄρα γὰρ συνήθειά ἐστιν τοιαύτη τῶν γρα-
 φῶν, καθ' ἣν δοκεῖ μὴ εὐλόγως, ὡς πρὸς τὴν τῶν πολλῶν συνή- 20
 θειαν, προτάσσεσθαι τὸ· ἤρξατο; ἢ τότε μὲν ἤρξατο νίπτειν τοὺς
 πόδας τῶν μαθητῶν· ὁ Ἰησοῦς, οὐ μὴν ἐκαύσατο τότε νίψας αὐ-
 53 τῶν τοὺς πόδας; ὕστερον γὰρ ἔνιψε καὶ ἐτέλεσε τὸ νίπτειν, ἐπεὶ
 ἐμολύνθησαν κατὰ τὸ· Πάντες ὑμεῖς σκανδαλισθήσεσθε ἐν ἐμοὶ ἐν
 τῇ νυκτὶ ταύτῃ, καὶ τὸ πρὸς Πέτρον λεγόμενον τὸ· Οὐ μὴ φω- 25
 54 νῆσει ἀλέκτωρ, ἕως ἂν ἀρνήσῃ με τρίς. τούτων γὰρ γενομένων
 τῶν ἀμαρτημάτων, νίψεως πάλιν ἐδέοντο οἱ μολυνθέντες τῶν μα-
 θητῶν πόδες, οὓς ἤρξατο νίπτειν ἡνίκα ἐγείρεται ἐκ τοῦ δειπνου,
 συνετέλεσεν (δὲ) τὸ νίπτειν καθαρίσας αὐτοὺς οὐκέτι μολυνθησομένους.
 55 οὕτω δὲ καὶ τό(τε) μὲν ἤρξατο ἐκμάσσειν τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν, 30
 συνετέλεσεν δὲ ἐκμάσσειν, ὅτε συνετέλεσεν καὶ νίπτων.

6 Gen. 18, 4. — 7 Vgl. Gen. 43, 22. — 8 Gen. 43, 23f. — 10 Luk. 22, 27. —
 11 Matth. 11, 29. — 18 Joh. 13, 5. — 24 Matth. 26, 31. — 25 Joh. 13, 38.

1 ἰστήκεισαν wie A | 10 ἦλθον οὐχ ὡς mit D gegen alle anderen Zeugen,
 die μελζων ὁ ἀνακειμένος bieten | 11 πρῶτος mit C²L rel. | 17 νικιτήρα] τη a. Ras. |
 21 τότε] τὸ M, corr. Br | 25 φωνῆσει wie CDL rel. | 27 μολυνθέντες] νθ a. Ras. |
 29 (δὲ) + We | 30 τότε] τὸ, corr. We.

XIII, 6. Ἐρχεται οὖν πρὸς Σίμωνα Πέτρον· λέγει αὐτῷ· Κύριε, σὺ μου νίπτεις τοὺς πόδας; 7 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτῷ· Ὁ ἐγὼ ποιῶ σὺ οὐκ οἶδας ἄρτι, γνώσῃ δὲ μετὰ ταῦτα. 8 λέγει αὐτῷ ὁ Πέτρος· Οὐ μὴ νίψῃς μου τοὺς πόδας εἰς τὸν 5 αἰῶνα. ἀπεκρίθη Ἰησοῦς αὐτῷ· Ἐὰν μὴ νίψω σε, οὐκ ἔχεις 285^v μέρος μετ' ἐμοῦ. | 9 λέγει αὐτῷ Σίμων Πέτρος· Μὴ τοὺς πόδας μου μόνον, ἀλλὰ καὶ τὰς χεῖρας, καὶ τὴν κεφαλὴν. 10 λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· Ὁ λελουμένος οὐκ ἔχει χρεῖαν εἰ μὴ τοὺς πόδας νίψασθαι, ἀλλ' ἔστι καθαρός ὅλος· καὶ ὑμεῖς καθαροὶ 10 ἐστέ, ἀλλ' οὐχὶ πάντες. 11 ἦδὲ γὰρ τὸν παραδιδόντα αὐτόν· διὰ τοῦτο εἶπεν· Οὐχὶ πάντες καθαροὶ ἐστέ.

V. Τοῖς νῦν ὑπὸ τοῦ Πέτρον λεγομένοις ἐν καιρῷ χρησόμεθα 56 παραδειγματος ἕνεκεν, εἰ πού τις θεοί, ὅτι ἐστὶν δυνατόν τινα κατὰ πρόθεσιν βελτίστην λέγειν διὰ τὸ ἀνεπίστημον τὰ μηδαμῶς ἑαυτῷ 15 συμφέροντα. εἰ γὰρ συμφέρον μὲν ἦν πρὸς τὸ ἔχειν μέρος μετὰ τοῦ 57 Ἰησοῦ τὸ νίψασθαι τοὺς πόδας ὑπ' αὐτοῦ, Πέτρος δὲ μὴ ἐπιστάμενος, ὅτι συμφέρον τοῦτο ἦν, πρότερον μὲν εἶπεν οἰονεὶ ἐπαπορῶν δυσωπητικῶς τὸ Κύριε, σὺ μου νίπτεις τοὺς πόδας; 412^R δὲ δεύτερον δὲ τὸ Οὐ μὴ νίψῃς μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ τὰ λεγόμενα 20 κωλυτικὰ ἦν ἔργου τοῦ φέροντος αὐτόν ἐπὶ τὸ ἔχειν μετὰ τοῦ σωτήρος τὸ μέρος, δῆλον ὅτι εἰ καὶ ὑγίει προθέσει καὶ σεβασμῶ πρὸς τὸν διδάσκαλον τοῦτο ἔλεγεν, ἐπιβλαβῶς ἑαυτῷ ἔλεγεν. τοῦ δὲ 58 381^H τοιοῦτου εἶδους τῶν ἀμαρτημάτων ὁ βίος κεπλήρωται τῶν ἐν τῷ πιστεύειν προτιθεμένων μὲν τὰ κρείττονα, διὰ δὲ ἄγνοιαν τὰ ἐπὶ 25 τὸ ἐναντίον φέροντα λεγόντων ἢ καὶ κραττόντων. καὶ τοιοῦτοί γε 59 εἰσιν οἱ τὸ Μὴ ἄψῃ, μὴ γεύσῃ, μὴ θίγῃς φάσκοντες περὶ πάντων τῶν εἰς φθορὰν καὶ ἀπόχρησιν τῶν ἀνθρώπων, κατὰ τινα πολὺ τῆς θείας ὑποβεβηκυῖαν τῆς Ὡς ἄνθρωπος ἀποθάνῃ διδασκαλίαν. τί 60 δὲ (δεῖ) περὶ τῶν ἐν ταῖς αἰρέσεσιν κλυδωνιζομένων καὶ περιφερο-

18 Joh. 13, 6. — 19 Joh. 13, 8. — 21 εἰ καὶ — 25 λεγόντων Cat⁹⁷. — 26 Vgl. Kol. 2, 21f. — 28 Vgl. Ps. 81, 7. — 29 Vgl. Eph. 4, 14.

‡ ὁ mit Ld 69 | 6 μὴ u. πό[δας μου] μόν[ον — 7 κεφαλὴν] fast ganz verschwunden, da das Papier stark beschädigt ist. | 13 θεοί| δὲ, danach sind die Bchet. abgebröckelt | 14 βελτίστην] i a. Ras. | λέγειν] εἰν a. Ras. | τὰ] τὸ, corr. V | 15 συμφέροντας M* | 16 ὑπ' ἀπ', corr. Ausgg. | 21 καὶ σεβασμῶ < Cat. | 22 ἔλεγεν] + ὁ Πέτρος, ἀλλ' ὁμοῦ Cat. | ἑαυτῷ] τοῦτο Cat. | τοῦ Cat., τοῦτο M | 25 τάναντια Cat. | 28 τῆς] τῶν, corr. Br. | 29 <δεῖ> + Hu | περιφερομένων] με a. Ras.

μένων παντὶ ἀνέμφ ἐπὶ τὴν κυβειαν τῶν ἀνθρώπων λέγειν, διαλα-
 λούντων (ὡς) σωτήρια τὰ ὀλέθρια καὶ ὡς ἐπὶ σεβασμῶ τοῦ Ἰησοῦ τὰ
 61 ψευδῆ περὶ αὐτοῦ δοξαζόντων; κολλάκις δὲ τὸν Πέτρον τοιοῦτον ἢ
 γραφῆ ἔσημειώσατο, θερμότερον εἰς τὸ ἐπαγγέλλεσθαι τὰ φαινόμενα
 αὐτῷ κρείττονα· καθάπερ καὶ ἐν τῷ ἀνεξετάστως εἰρημένῳ καὶ ἀθε- 5
 τητικῶς τῆς Ἰησοῦ περὶ τῶν μαθητῶν προφητείας εἰπόντος· Ὑπάρχεις
 ὅτι οὐκ ἐπινοήσατε ἐν ἑμοί ἐν τῇ νυκτὶ ταύτῃ, καὶ τὴν αἰτίαν
 παριστάντος ἐν τῷ ὙΓέγραπται γάρ· Πατάξω τὸν ποιμένα, καὶ δια-
 σκορπισθήσεται τὰ πρόβατα τῆς ποιμνῆς. ἀνεξετάστως γὰρ πρὸς
 τοῦτο καὶ ἀθετητικῶς τῆς Ἰησοῦ ἀποφάσεως εἶπεν τὸ ὙΕἰ καὶ πάντες 10
 62 σκορδαλισθήσονται ἐν σοί, ἐγὼ οὐ σκορδαλισθήσομαι. καὶ τοῦτο
 ἔτι τότε προπετὲς ὄν ἐν τῇ | ψυχῇ αὐτοῦ αἰτίον οἶμαι γέγονεν τοῦ 286r
 ὑπὲρ τὸ μέτρον τοῦ τῶν λοιπῶν σκορδαλισμοῦ ἡμαρτηκέναι αὐτόν,
 63 ἀρνησάμενον τὸν Ἰησοῦν τρίς πρὶν ἀλεκτοροφωσίας. διόπερ ἐπιστή-
 σας τῇ τοιαύτῃ προτέρᾳ ἑαυτοῦ προπετεῖα ὠφελήθη καὶ τὰ μέγιστα, 15
 ὡς γένεσθαι σιβαρώτατος καὶ μακροθυμώτατος· ὅπερ δηλοῦται
 Παύλον μὲν εἰπόντος αὐτῷ Ὑἔμπροσθεν πάντων· Εἰ σὺ Ἰουδαῖος
 ὕπαρχων ἔθνητικῶς καὶ οὐκ Ἰουδαϊκῶς ζῆς, πῶς τὰ ἔθνη ἀναγκάζεις
 Ἰουδαῖζειν; καὶ τὰ ἔξῃς· τοῦ δὲ μετὰ στίβους σιωπήσαντος καὶ
 τὸ κατὰ τὸν τόπον εὐλογον ἀνεξικακώτατα μὴ παραστήσαντος, 20
 64 περὶ οὗ ἐν τῇ πρὸς Γαλάτας οἰκειότερόν τις διαλήφεται. καὶ ἐν
 ταῖς Πράξεσι δὲ τῶν ἀποστόλων τὸ καθεστηκὸς αὐτοῦ, τὴν αὐτὴν
 εἰκόνα μεταμορφωθέντος, τοῖς ἐκάστῳ ἐπιστᾶσι καὶ προσέχουσι
 φανείται.

65 VI. Καὶ ἐνθάδε τοῖνον ἐγεγνῆντι τῷ Ἰησοῦ ἐκ τοῦ δειπνον καὶ 25
 θέντι τὰ ἰμάτια καὶ διαζωσαμένῳ ὃ εἶληφεν λέντιον, καὶ βάλλοντι 413 R
 ὕδωρ εἰς τὸν νικτῆρα καὶ ἄρξαμένῳ τοὺς πόδας νίπτειν τῶν μαθη-
 τῶν καὶ ἐκμάσειν τῷ λεντίῳ ᾧ ἦν διεζωσμένος, πάντες μὲν παρῆχον
 τοὺς πόδας, ἀκολούθως τῇ περὶ τοῦ Ἰησοῦ προλήψει θεωροῦντες
 ὅτι οὐκ ἂν ὁ τηλικούτος ἀλόγως καὶ, ὡς ἂν οἱ πολλοὶ λέγοιεν, 30
 βαρεῖν τοὺς μαθητὰς θέλων, νίπτει αὐτῶν τοὺς πόδας, ἀλλὰ τι 362 H
 χρήσιμον ἐπιτελῶν ὃ περιέμενον γνώσεσθαι ὕστερον, ἐννοοῦντες μή-
 ποτε σύμβολόν τινος ταῦτα πράττειτο· μόνος δὲ ὁ Πέτρος τῷ προ-
 χειροτέρῳ ἐνιδὼν καὶ οὐδένα ἕτερον λογισμὸν ἐκείνῳ παρατιθείς,

6 Matth. 26, 31. — 8 Sach. 13, 7. — 10 Matth. 26, 33; vgl. Mark. 14, 29. —
 17 Gal. 2, 14. — 22 Vgl. II Kor. 3, 18.

1 διαλαλόντα, corr. V | 2 (ὡς) + We | 10 ἀθετικῶς, corr. Ausgg. | 11 σκορ-
 δαλισθήσεται, corr. V | σοί | ἐμοί, corr. V | 13 τούτων, corr. We | 15 ὠφελήθη
 καὶ] ὠφελήθηται, corr. Fr; ὠφελήθη Ferrarius, Hu u. d. Folgenden | 23 μεταμορ-
 φωθέντος] μ² a. Ras. | 29 ἀκόλουθον, corr. We.

ὡς σέβων τὸν Ἰησοῦν οὐ παρείχεν αὐτοῦ εἰς τὸ νίπασθαι τοὺς πόδας, ἀλλὰ πρότερον μὲν δυσωπεῖν αὐτὸν ἐπειράτο ἐν τῷ «Κύριε, σὺ μου νίπτεις τοὺς πόδας;» μετὰ δὲ τοῦτο δέον αὐτὸν πεισθῆναι τὸ «Ὁ ἐγὼ ποιῶ σὺ οὐκ οἶδας ἄρτι, γνώσῃ δὲ μετὰ ταῦτα, φησὶ τὸ 5 «Οὐ μὴ νίψῃς μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα. ἄλλως δὲ τῶν λοι- 66 πῶν μαθητῶν ἐμπιστευσάντων ἑαυτοὺς τῷ Ἰησοῦ καὶ περὶ μηδενὸς ἀντιλεγόντων αὐτῷ, οὗτος δι' ὧν λέγει, εἰ καὶ ὑγιῶς ἔδοξεν προτιθεσθαι, οὐ μόνον τοῦ Ἰησοῦ κατηγορεῖ, ὡς ἀλόγως ἀρξάμενος νίπτειν τοὺς τῶν μαθητῶν πόδας, ἀλλὰ καὶ τῶν συμφοιτητῶν. εἰ γὰρ 67 10 αὐτὸς μὲν, ὡς φήθη, τὸ καθῆκον ἐν τῷ κωλύειν ἐθέλειν ἐποίησεν, ἐκεῖνοι δὲ μὴ ἐωράκασιν αὐτό, κατηγορήσεν ἐκείνων, παρὰ τὸ καθῆκον ἑαυτῶν τοὺς πόδας ἐμπαρεσχηκότων τῷ Ἰησοῦ· καὶ εἰ ἐφρόνει τε τῷ εὐλόγῳ μὴ δεῖν ἀντιλέγειν καὶ εὐλογον ἐνόμιζεν εἶναι τὸ γινόμενον ἐν τῷ νίπτεσθαι τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν ὑπὸ τοῦ Ἰη- 286v σοῦ, οὐκ ἂν ἀντέλεγεν | τῷ γινομένῳ. φαίνεται οὖν ἀκρίτως μὴ εὐ- 68 λογον νενομημένον εἶναι τὸ περὶ τοῦ νίπαι τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν τοῦ Ἰησοῦ βούλημα. εἰ δὲ χυρὴ μέχρι τῶν ἐλαχίστων εἶναι νομιζομένων ἐρευνᾶν τὴν γραφήν, ζητήσαι τις ἂν τί δήποτε, πρώτου κατελεγεμένου τοῦ Πέτρου εἰς τὸν ἀριθμὸν τῶν δώδεκα, τάχα ὡς τῶν 20 λοιπῶν τιμιωτέρου, ἐπεὶ καὶ ὁ ἀληθῶς πάντων ἔσχατος Ἰουδας ἦν, ὑπὸ τῆς μοχθηρᾶς διαθέσεως ἐπὶ τὰ τελευταῖα ἀνταπερριμμένος, ὁ Ἰησοῦς ἀρξάμενος νίπτειν τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν καὶ ἐκμάσσειν 414R τῷ λευτίῳ ᾧ ἦν διεξωσμένος, οὐκ ἀπὸ Πέτρου ἤρξατο. καὶ λευτίον 69 πρὸς τοῦτο ὅτι ὡς περὶ λατρὸς πλείοσιν ἀρρώστοις κατὰ τὴν λατρικὴν 25 διακονούμενος, ἀπὸ τῶν κατεπειγόντων καὶ χειρονα πεπονθότων τὴν ἀρχὴν ποιεῖται τῆς θεραπείας, οὕτως ὁ ἐρρυπωμένος τοὺς πόδας νίπτων τῶν μαθητῶν ἀρχεται ἀπὸ τῶν μᾶλλον ἐρρυπωμένων, καὶ τάχα ἐπὶ τελευταῖον ἦλθεν τὸν Πέτρον, ὡς ἔλαττον πάντων θεό- 70 μενον τῆς νίψεως τῶν ποδῶν. τάχα δὲ καὶ εἰς τὸ δοκεῖν ἀντι- 30 λέγειν ἢ ἐγγὺς καθαρότητος κατάστασις τῶν ποδῶν αὐτοῦ συνεβάλλετο.

VII. (6) Βασανιζόμενον δὲ τὸ ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ εἰρημένον τὸ «Ὁ 71 «λελουμένος οὐκ ἔχει χρεῖαν νίπασθαι, ἀλλ' ἔστιν καθαρὸς ὅλος· καὶ ὑμεῖς καθαροὶ ἐστε, ἀλλ' οὐχὶ πάντες· τάχα (ἂν) ὑποβάλλοι νοῦν τοιοῦ- 35 τον, ὡς ἤδη νιψάμενων τοὺς πόδας ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ τῶν μαθητῶν,

2 Joh. 13, 6f. — 23 οὐκ ἀπὸ — 26 θεραπείας Cat⁹⁷. — 32 Joh. 13, 10.

3 τὸ] τῷ We | 4 γνώσῃ a. Ras. | 7 οὕτως, corr. V | 11 οράκασιν | 12 ἐφρόνει· τε] φρονεῖται, corr. We | 17 τῷ] τῶ, corr. V | 20 ἦν] τὴν, corr. Hu | 23 καὶ λευτίον — 25 διακονούμενος von Cat. verkürzt: κατὰ τοὺς ἀρίστους λατρὸς [Ven. 28: ἀλλ' ὡς ἄριστος λατρὸς]· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι | 34 (ἂν) + Pr | ὑποβάλλει οὖν, corr. We.

καὶ πρὸς τῷ λελοῦσθαι οὐκέτι ἐχόντων χρεῖαν νίφασθαι, ἔτι δὲ
καὶ αὐτοῦ τοῦ Πέτρου ἤδη ὄντος καθαρῶ, καὶ πρὶν νίψη τοὺς
72 πόδας αὐτοῦ ὁ Ἰησοῦς. ἂν δέ τις πρὸς ταῦτα ζητῇ τί δηποτοῦν
εἰπών· Ὁ λελουμένος οὐκ ἔχει χρεῖαν νίφασθαι, ἀλλ' ἔστι καθαρὸς
ὄλος, μὴ χρεῖαν ἐχόντων νίφασθαι τῶν μαθητῶν, νίπτει τοὺς 383H
73 πόδας αὐτῶν ὁ Ἰησοῦς, λεκτέον αὐτῷ τὸ Παντὶ τῷ ἔχοντι δοθήσε-
ται καὶ προστεθήσεται. ἐπεὶ τοίνυν εἶχον καὶ οἱ μαθηταὶ τὸ εἶναι
καθαροί, προστίθηναι Ἰησοῦς τῇ καθαρότητι αὐτῶν καὶ τὸ νίπτειν
αὐτῶν τοὺς πόδας· οὔτε τοὺς μὴ λελουμένους νίψων ἂν οὔτε τοὺς
μὴ ὄλους καθαρούς, ἀλλ' οὕτως ὥστ' ἂν εἰπεῖν περὶ τῶν οὕτως 10
καθαρῶν· κἄν γάρ τις ἢ τέλειος ἐν λόγοις ἀνθρώπων, τῆς ἀπὸ Ἰησοῦ,
ἴν' οὕτως ὀνομάσω, καθαρότητος ἀπουσίας, εἰς καθαρὸν οὐ λογισθή-
74 σεται. καὶ ταῦτα δὲ ὕστερον ἐκτίθεμαι, ὑποπεσόντα μετὰ τὸ ὑπα-
γορευθῆναι τὰ πρότερα, σωζόντων ἡμῶν καὶ τὴν τάξιν τῶν ὑπείσελ-
θόντων νοῦν, ὡς πρότερον μὲν ἔβλεπεν ὑπωθέντας τοὺς πόδας 15
τῶν μαθητῶν δεδεῆσθαι τῆς ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ νίψεως, νῦν δ' ὅτι διὰ 415R
τοῦτ' αὐτῶν ἔνιψεν τοὺς πόδας, ἐπεὶ ἦσαν ὡς ἐν ἀνθρώποις καθα- 287 r
ροὶ ἀλλ' οὐκ καὶ παρὰ θεῶ· χωρὶς γὰρ Ἰησοῦ οὐδεὶς παρὰ θεῶ
καθαρὸς γίνεται, κἄν πρὸ τούτου νομισθῇ διὰ τινος ἐπιμελείας αὐτὸν
75 καθαρὸν πεποιηκέναι. τοῖς δ' ὡς ἐν ἀνθρώποις καθαροῖς ἤδη γε- 20
γενημένοις, καὶ λουσαμένοις τὸ τοῦ Ἰησοῦ βάπτισμα, καὶ νιψαμένοις
ὑπ' αὐτοῦ τοὺς πόδας, ἐνοικεῖν καὶ τὸ ἅγιον δύναται πνεῦμα καὶ ἡ
76 ὡς ἔνδυμα ἐξ ὕψους δύναμις. ὁ μὲν οὖν Πέτρος μὴ θεωρῶν τὸν
λόγον τοῦ βουλήματος Ἰησοῦ, ἀρξαμένου νίπτειν τοὺς πόδας τῶν
μαθητῶν καὶ ἐκμάσσειν τῷ λεντίῳ ᾧ ἦν διεξωσμένος, λέγει αὐτῷ· 25
Κύριε, σὺ μου νίπτεις τοὺς πόδας; ἐπαπορητικῶς καὶ δυσωπητι-
κῶς τοῦτο φάσκων· ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀπεκρίθη καὶ εἶπεν αὐτῷ, διδά-
σκων ὅτι μυστήριον τοῦτο ἦν, τὸ Ὁ ἐγὼ ποιῶ σὺ οὐκ οἶδας ἄρτι,
ἡ γνώση δὲ μετὰ ταῦτα.

77 Τί δὲ ἦν ὃ ἐποίει νίπτων τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν ὁ Ἰησοῦς; ἢ 30
εἰργάζετο διὰ τοῦ νίπτειν αὐτῶν τοὺς πόδας καὶ ἐκμάσσειν τῷ λεντίῳ
ᾧ ἦν διεξωσμένος ὠραίους αὐτούς, μελλόντων αὐτῶν εὐαγγελί-
78 σασθαι τὰ ἀγαθὰ; ὅτε γὰρ ἔνιψεν τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν ὁ Ἰη-

3 τί δηποτε — 10 καθαρὸς Cat.⁹⁷. — 6 Matth. 25, 29. — 13 Vgl. u. c. 9,
§ 104ff. — 24 Vgl. Joh. 13, 5. — 26 Joh. 13, 6. — 27 Joh. 13, 7. — 32 Vgl. Röm.
10, 15. (Jes. 52, 7.)

3 οὖν] δὲ Cat. | 5 νίπτει] ἔνιψε Cat. | 7 προστεθήσεται M, περισευθήσεται Cat.
Die LA von M singular; vgl. Matth. 6, 33. Luk. 12, 31 | 8 προστίθηναι] + δ Cat.
10 ὄλος Cat. | 11 Ἰησοῦ] σοῦ, corr. Ferrarius | 15 ἔβλεπεν, corr. We | 19 κἄν] καί,
corr. V | τοῦτου] αὐτοῦ, corr. We; vgl. 437, 26 | 23 τὸν] ν ὕ. d. Z.

σοῦς, τότε, οἶμαι, πεπλήρωται τὸ περὶ τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ προ-
 φητικῶς εἰρημένον· Ὡς ὥρατοι οἱ πόδες τῶν εὐαγγελιζομένων τὰ
 ἀγαθά. εἰ δὲ πόδας μαθητῶν νίπτων ὥρατους αὐτούς ποιῆι, τί 79
 φήσομεν ἀπὸ τοῦ ἀληθινοῦ κάλλους ἐγγίνεσθαι τοῖς ὑπὸ Ἰησοῦ
 βαπτισαμένοις ὅλοις ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρί; ὥρατοι δὲ οἱ πόδες 80
 384H ἐγένοντο τῶν εὐαγγελιζομένων τὰ ἀγαθά, ἵνα νιψάμενοι καὶ καθη-
 ράμενοι καὶ ἐκμαξάμενοι ὑπὸ τῶν Χριστοῦ χειρῶν, ἐπιβῆναι δυνη-
 θῶσιν τῆς ἁγίας ὁδοῦ καὶ ὁδεύειν τὸν εἰπόντα τὸ Ἐγὼ εἰμι ἡ
 ὁδός. μόνος γὰρ καὶ πᾶς ὁ νιψάμενος τοὺς πόδας ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ 81
 10 ὁδεύει τὴν ὁδὸν ταύτην τὴν ζωσαν καὶ φέρουσαν πρὸς τὸν πατέρα,
 καὶ ὃ χωρεῖ ἡ ὁδὸς αὕτη πόδας μεμολυσμένους καὶ τοὺς ἔτι μὴ
 καθαρούς. Μωσῆς μὲν οὖν ἔδειτο ὑπολύσασθαι τὸ ὑπόδημα ἀπὸ 82
 τῶν ποδῶν αὐτοῦ ἐπέπερε ἐφ' ὃν ἐφθάκει τόπον, ἐν ᾧ εἰστήκει, γῆ
 ἁγία ἦν· ὁμοίως δὲ ὁ τοῦ Ναυῆ Ἰησοῦς. οἱ δὲ μαθηταὶ τοῦ Ἰησοῦ, 83
 15 ἵνα ὁδεύσωσιν τὴν ζωσαν καὶ ἔμψυχον ὁδόν, οὐ μόνον ἀρκοῦνται
 τῷ μὴ ἔχειν ὑποδήματα κατὰ τὴν ὁδόν, τοῦτο τοῖς ἀποστόλοις
 αὐτοῦ ἐντειλαμένου τοῦ Ἰησοῦ, ἀλλὰ γὰρ ἔδει πρὸς τὸ ὁδεύσαι τὴν
 ὁδὸν ταύτην αὐτοῖς καὶ τὸ νίψασθαι ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ ἀποθεμένου τὰ
 416R ἱμάτια, τάχα μὲν ἵνα καθαρὸς αὐτῶν τοὺς πόδας ποιήσῃ καθαρῶ-
 20 τέρους, τάχα δὲ ἵνα τὸν ἐν τοῖς ποσὶ τῶν μαθητῶν ῥύπον ἀναλάβῃ
 εἰς τὸ ἑαυτοῦ σῶμα διὰ τοῦ λεντίου, ᾧ μόνῳ περιεζωσμένος ἦν.
 Αὐτὸς γὰρ τὰς ἀσθενείας ἡμῶν φέρει.
 287v VIII. Ὅρα γοῦν ὅτι μέλλων νίπτειν | τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν 84
 οὐκ ἄλλον καιρὸν ἐπελέξατο ἢ ὅτε ὁ διάβολος ἤδη βεβλήκει εἰς τὴν
 25 καρδίαν, ἵνα παραδῶ αὐτὸν Ἰούδας Σιμωνος Ἰσκαριώτης, καὶ ἡ
 ὑπὲρ ἀνθρώπων ἐμελλεν γίνεσθαι οἰκονομία. πρὸ γὰρ τούτου εὐ- 85
 καιρον οὐκ ἦν νίψασθαι τοὺς πόδας ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ τοὺς μαθητάς.
 τίς γὰρ ἂν τὸν ἐν τῷ μεταξύ ἕως τοῦ πάθους ῥύπον τῶν ποδῶν
 αὐτῶν ἀπέμυεν ἄν; ἀλλ' οὐδὲ ἐν τῷ καιρῷ τοῦ πάθους· ἄλλος γὰρ
 30 Ἰησοῦς οὐκ ἦν ὁ νίπτων αὐτῶν τοὺς πόδας. ἀλλ' οὐδὲ μετὰ τὴν 86
 οἰκονομίαν· ἤδη γὰρ ὥρα τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐπιδημήσαντος τοῖς
 μαθηταῖς ἦν, γενομένοις καθαρῶς καὶ νιψαμένοις τοὺς πόδας, καὶ
 ἤδη ἔχουσιν ἐτοιμὸς αὐτούς καὶ ὥρατους πρὸς τὸ ἐν τῷ πνεύματι
 εὐαγγελίζεσθαι τὰ ἀγαθά. τοιοῦτον οὖν ἐστὶν τὸ Ὁ ἐγὼ ποιῶ σὺ 87

2 Röm. 10, 15. (Jes. 52, 7.) — 5 Vgl. Matth. 3, 11. — 7 Vgl. o. S. 14, 5ff. —
 8 Joh. 14, 6. — 12 Vgl. Exod. 3, 5. — 14 Vgl. Jos. 5, 15. — 16 Vgl. Matth. 10, 10.
 — 21 Joh. 13, 4. — 22 Jes. 53, 4; vgl. Matth. 8, 17. — 24 Vgl. Joh. 13, 2. — 33 Vgl.
 Röm. 10, 15. (Jes. 52, 7.) — 34 Joh. 13, 7.

7. 18 ἀπὸ | 11 χωρεῖ] εἰ a. Ras. | 13 ἰστήκει M | 19 αὐτοῦς, corr. V | 34 ἐστὶν
 τὸ] viell. εἶπεν τῷ z. l.

οὐκ οἶδας ἄρτι, γνώσῃ δὲ μετὰ ταῦτα· σύμβολόν ἐστιν τὸ νύψασθαι ὑμῶν τοὺς πόδας ὑπ' ἐμοῦ τοῦ καθαρῶν τὰς βάσεις τῶν ψυχῶν ὑμῶν, ἵνα γένωνται ὄρατοι, μελλόντων ὑμῶν εὐαγγελίζεσθαι τὰ ἀγαθὰ καὶ καθαροῖς τοῖς ποσὶν ἐπιβαίνειν ταῖς τῶν ἀνθρώπων 5
 88 ψυχαῖς. τοῦτο δὲ τὸ μυστήριον σὺ νῦν μὲν οὐκ οἶδας, ἄτε μηδέπω 5
 χωρῶν τὴν γνώσιν αὐτοῦ, εὐκαιρότερον ἐσομένην ἐν σοὶ ἐπὶ νύψῃ 385 H
 τοὺς πόδας ὑπ' ἐμοῦ· μετὰ δὲ ταῦτα γνώσει ἐν τῷ τοῦτο συνιέναι
 φωτιζόμενος τῇ περὶ οὐκ εὐκαταφρονήτου καὶ βραχέος τινὸς γνώσει.
 89 ταῦτα δὲ λέγοντος τῷ Πέτρῳ τοῦ Ἰησοῦ, ὁ μαθητὴς ἀποκρίνεται
 οὐκ ἐπιστημονικῆν ἀπόκρισιν, πλὴν φαντασίαν ἐξαποστέλλουσαν τοῦ 10
 πρὸς τὸν Ἰησοῦν τιμητικοῦ καὶ σεβασμίου, φαντασίαν διεψευσμένην
 90 ἔτι. διόπερ, ἐπεὶ μὴ συμφέρουσα ἦν τῷ Πέτρῳ ἢ ἀποκρίσις αὐτοῦ,
 οὐκ ἔβ' αὐτὴν γενέσθαι ἀληθῆ ὁ τὰ ἐπὶ βλάβῃ ἀληθευσόμενα τῇ τοῦ
 91 λέγοντος προεπόντως ἑαυτοῦ τῇ χρηστότητι κωλύων. ὁ μὲν γὰρ
 Πέτρος φησὶν· Ὁὐ μὴ νύψῃς μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα· καὶ 15
 ἀπεφῆναι, κριναντος τοῦ Ἰησοῦ νύπτειν αὐτοῦ τοὺς πόδας, τὸ μὴ
 νυφθῆσεσθαι ὑπ' αὐτοῦ καὶ μὴ νυφθῆσεσθαι εἰς τὸν ἅπαντα αἰῶνα·
 ὁ δὲ βλέπων λυσιτελέστερον εἶναι τὸ ἐν τούτῳ ψεύσασθαι τὸν Πέ-
 92 τρον τοῦ ἀληθεῦσαι αὐτὸν ὑποδείκνυσι τὸ ἐν τῷ μὴ δεῖν ἀληθεῦειν
 τοῦτο εἰρηκότα λυσιτελέες, φήσας· Ἐὰν μὴ νύψω σε, οὐκ ἔχεις μέρος 417 R
 92 ἢ μετ' ἐμοῦ. εἴπερ οὖν ὁ Πέτρος ἔμελλεν ἀποφηνάμενος μὲν τὸ
 Ὁὐ μὴ νύψῃς μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ ἀληθεύων ἐν
 τούτῳ μὴ ἔξειν μετὰ τοῦ Ἰησοῦ μέρος, ἔμελλεν δὲ ἔχειν μέρος μὴ
 ἀληθεύων, ἐφ' ᾧ φθάσας εἶπεν προπετῶς, τί ἄλλο πράττειν |
 93 ἐχρῆν ἢ μὴ ἀληθεῦειν; ἵνα μὴ τὸ ἀληθεῦειν τοῦτο ποιήσῃ αὐτὸν 288 r
 μὴ ἔχειν μετὰ τοῦ Ἰησοῦ μέρος, ψεύστην αὐτὸν ἀποδείξαντος ἐν τῷ
 94 νύψασθαι τοὺς πόδας αὐτοῦ. γέγραπται γάρ· Πᾶς ἄνθρωπος ψεύ-
 στης· εὐκαιρῶς δὲ ποτε χρῆσόμεθα τῷ ῥητῷ ἐπὶ τῶν προπετέστερον
 καὶ ἀκρίτως εἰπόντων τι ποιήσῃ. ὅπερ αὐτοῖς μὴ λυσιτελεῖ ἐμμέ-
 95 νοῦσι τῷ κακῶς κεκριμένῳ. ὑποδεικνύντες γὰρ αὐτοῖς ὅτι οὐχ 30

1 σύμβολον — 5 ψυχῆς Cat.⁹⁷. — 3 Vgl. Röm. 10, 15. (Jes. 52, 7.) —
 15 Joh. 13, 8. — 20 Joh. 13, 8. — 22 Joh. 13, 8. — 27 Ps. 115, 2. — 28 εὐκαί-
 ρως — S. 439, 10 κριθέντι Cat.⁹⁷.

2 ὑμῶν < Cat.I | ὑπ' ἐμοῦ < Cat.I | τοῦ] τὸ Cat.II | 3 ψυχῶν ὑμῶν M Cord.,
 ποδῶν Cat.I | γένωνται] + καθαροὶ καὶ Cat.I | μελλόντων — 4 ποσὶν] εἰς τὸ Cat,
 καὶ δυνήθετεν καθαροὶ Cord. | 4 τὰς . . ψυχῆς Cord. | 7 ἀπ', corr. Pr | 23 μέρος]
 s. a. Ras. | 24 πρ[άττειν] verblichen | 25 ἵνα nach V, das Wort ist in M
 völlig verblichen | ποιή[σῃ] verblichen; d. LA von V ist eingesetzt | 28 χρῆ-
 σόμεθα ποτε Cat. | ῥητῷ] οὐ μὴ νύψῃς τοὺς πόδας μου εἰς τὸν αἰῶνα Cat. |
 29 τι Cat., < M | ὅπερ V Cat., ὑπερ M | 30 ὑποδεικνύντες — S. 439, 4 κεκριμέ-
 νοις < Cat.

ἔξουσιν μὲν μετὰ τοῦ Ἰησοῦ μέρος, τὴν προπετῆ ἐν ἐπαγγελίᾳ
 τηρήσαντες φωνήν, δυνήσονται δὲ ἀθετηθέντος τοῦ προειρημένου
 ἐλπίδα, ἔχειν ἀγαθὴν, ἀποστήσομεν αὐτοὺς τοῦ ἐμμένειν τοῖς κακῶς
 κεραιμένοις, κἂν μετὰ ὄρκου διὰ πολλὴν προπέτειαν τὸ τοιοῦτόν
 5 ποτε γένηται. καὶ φήσομεν ὅτι ὡσπερ ὁ εἰπὼν Πέτρος· Ὅυ μὴ 96
 νίψης μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα, καλύεται ἐμμένειν τῇ τοῦ
 λελεγμένον ὁμολογίᾳ, ἵνα ἔχη μετὰ τοῦ Ἰησοῦ μέρος, οὕτως καὶ σὺ
 ὁ δεῖνα ἀμαρτῶν τὴν προπέτειαν καὶ ἀκρίτως ἐπαγγειλάμενος τόδε,
 βέλτιον ἂν ποιήσῃς μεταθέμενος ἐπὶ τὸ τόδε πράξαι εὐλογώτερον
 10 ἀπὸ τοῦ ἐμμένειν τῷ κακῶς κριθέντι. ἐπιστήσαντες δὲ τῷ τε Ὅ 97
 386H ἐγὼ ποιῶ σὺ οὐκ οἶδας ἄρτι, γνώση δὲ μετὰ ταῦτα, καὶ τῷ Ἐάν
 μὴ νίψω σε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ, οἱ μὴ βουλόμενοι τοῦτο
 καὶ τὰ τοῦτο παραπλήσια τροπολογεῖν ἀιδεσθέντες παραδεξάσθωσαν
 τὸ τοιοῦτον εἶδος τῶν εὐαγγελικῶν ἐξετάσεων· ἢ μὴ βουλόμενοι
 15 δεικνύτωσαν πῶς εὐλογόν ἐστὶν τὸν, ὡς ἂν ἐκεῖνοι λέγοιεν, διὰ
 σεβασμὸν τοῦ Ἰησοῦ εἰπόντα· Ὅυ μὴ νίψης μου τοὺς πόδας εἰς τὸν
 αἰῶνα τῇ διδασκάλῳ ἀκοῦσαι ὡς ἄρα οὐκ ἔξει μέρος μετὰ τοῦ υἱοῦ
 τοῦ θεοῦ, ὡς διὰ μέγιστον ἀμάρτημα τὸ μὴ (ἡθελήκειναι) νενίφθαι τοὺς
 πόδας ὑπ' αὐτοῦ. τὸ μὲν γὰρ ἔαν τόδε τὸ πταίσμα ποιήσεις, οὐκ 98
 20 ἔξεις μέρος μετ' ἐμοῦ· χάραν (ἂν) εἶχε λεγόμενον περὶ τῶν προφανῶς
 ἀμαρτημάτων· τὸ δὲ Ἐάν μὴ νίψω σε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ·
 οὐδαμῶς ἔχει τὸ εὐλογον κατὰ τοῦ ἰσταμένου ἐν τῷ τοὺς σωματι-
 κούς πόδας μὴ ἡθελήκειναι νίψασθαι τὸν Πέτρον. νίπτοντος (δὲ) 99
 αὐτοῦ τοὺς πόδας, (ἂν) ημερώτατα [ἄ], ὅπερ οὐ θέμις λέγειν, ὁ δι-
 25 δάσκαλος δόξει ἀποκεκρίσθαι τῷ τιμῶντι αὐτὸν μαθητῇ, ὅπερ ἐστὶν
 ἀτοκώτατον.
 418R IX. Διὰ τοῦτο παρέχωμεν τῷ Ἰησοῦ τοὺς πόδας ἡμῶν καὶ νῦν 100
 ἐγειρομένῳ ἐκ τοῦ δειπνου, καὶ τιθέντι τὰ ἱμάτια καὶ λαμβάνοντι
 λέντιον καὶ διαζωννῦντι ἑαυτόν, καὶ βάλλοντι ὕδωρ εἰς τὸν νιπτῆρα
 288v καὶ ἀρχομένῳ νίπτειν τοὺς πόδας ἡμῶν, ὡς μαθητῶν, καὶ ἐκμύσ-
 σειν τῷ λεντίῳ, ᾧ δι' ἡμᾶς γενόμενος ἐν μέσῳ ἡμῶν ὡς ὁ δια-
 κονῶν διαζώννεται. ἔαν γὰρ μὴ ποιήσωμεν τοῦτο, οὐκ ἔξομεν μετ' 101
 αὐτοῦ μέρος οὐδὲ ὥραλοι ἐσονται οἱ πόδες ἡμῶν, καὶ μάλιστα ὅτε

5 Joh. 13, 8. — 10 Joh. 13, 7. — 11 Joh. 13, 8. — 16 Joh. 13, 8. — 31 Vgl.
 Luk. 22, 27. — 33 Vgl. Röm. 10, 15.

5 γίγνεται M, corr. Cat. | 6 νίψους, corr. V | μου ἡ. d. Z. | κα-
 λίεται + δὲ Cat. | 7 λεγόμενον Cat. | μέρος μετὰ Ἰησοῦ Cat. | 8 ἀμαρτῶν τ. π. καὶ
 < Cat. | ἀμαρτῶν + διὰ V | ἀκατακρίτως Cat. | τόδε] τὸ Cat. | 9 ποιῆσαι, corr. V;
 ποιήσεις Cat. | τόδε πράξαι] ἐν πράξει Cat. | 15 λέγοιεν] λέγοιεί, corr. V | 18 ἡθε-
 λήκειναι + We | 20 (ἂν) + Pr | 23 (δὲ) + Br | 24 (ἂν) ημερώτατα] ημερώτατα,
 corr. Pr, ἡλιθιώτατα Br | [ἄ] als Dittogr. zu str. | 31 ἐμμέσω.

- ζηλοῦντες τὰ μείζονα χαρίσματα θέλομεν ἐγκαταταχθῆναι τοῖς
 102 εὐαγγελιζομένοις τὰ ἀγαθὰ. πλὴν ὅτι προπετής ἐστι Πέτρος ἀκούσας
 τὸ Ἐὰν μὴ νίψω σε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ· αἰτούμενος ἐν τῷ
 παρασχεῖν τοὺς πόδας τῷ Ἰησοῦ, ὑπερβάλλειν ἐθέλει τὰ μέτρα τῆς
 αἰτήσεως αὐτοῦ, καὶ παρεῖχεν νιφθησομένους ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ οὐκέτι 5
 τοὺς πόδας μόνους, ἀλλ' ἤδη καὶ τὰς χεῖρας, ἃς οὐκέτι νίπτεσθαι
 ὁ Ἰησοῦς ἠθέλην, ὅταν ἄρτον ἐσθίωσιν, καταφρονῶν τῶν λεγο-
 μένων ὅτι Ὅτι μαθηταὶ σου οὐ νίπτονται τὰς χεῖρας, ὅταν ἄρτον
 ἐσθίωσιν, καὶ πρὸς ταῖς χερσὶν τὴν κεφαλὴν, ἣν οὐδὲ κατακα-
 λύπτεσθαι ἐτι Ἰησοῦς ἐβούλετο, ἐφ' ἧς ἡ εἰκὼν καὶ ἡ δόξα ἤδη ἦν 10
 103 τοῦ θεοῦ. ἀρκεῖται γὰρ ἡμῖν, ἐπὰν ἔλθωμεν εἰς ταῦτό τοις τοῦ
 Ἰησοῦ μαθηταῖς καιροῦ, τὸ τοὺς πόδας αὐτῶν παρέχειν νίψοντι
 καὶ ἐκμάσσοντι μόνους· Ὁ γὰρ λελουμένος οὐκ ἔχει χρεῖαν νίψασθαι,
 ἀλλ' ἔστιν καθαρὸς ὅλος· εἰ δέ τις μὴ ἔστιν ὅλος καθαρὸς, οὐκ
 ἐλούσατο. 15
- 104 Ζητήσαι δέ τις ἂν, εἰ ὁ λελουμένος οὐκ ἔχει χρεῖαν νίψασθαι
 ἀλλ' ἔστιν καθαρὸς, καὶ ἦσαν οἱ τοῦ Ἰησοῦ μαθηταὶ καθαροί, ὡς 387 H
 λελουμένοι, πῶς βάλλει ὕδωρ εἰς τὸν νικητῆρα καὶ ἤρξατο νίπτειν
 105 τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν ὁ Ἰησοῦς; εἰς τοῦτο δὲ καὶ προλαβόντες
 106 μὲν ἐκ μέρους εἰρήκαμεν καὶ νῦν ἐκεῖνοις ταῦτα προσθήσομεν. τὸ 20
 Ἐχρεῖαν ἔχομεν ἐπὶ τῶν ἀναγκαίων, ὧν ἄνευ διαζῆν τις οὐ δύναται,
 τέτακται· ὥστ' ἂν ἐν σωματικοῖς εἰπειν χρεῖαν ἔχειν τὸν ἄνθρωπον
 οὐ πλείονων, ἀλλὰ τούτων μόνων, περὶ ὧν φησὶν ὁ Παῦλος·
 Ἐχοντες δὲ διατροφήν καὶ σκεπάσματα, τούτοις ἀρκεσθῆσομεθα·
 τὰ δὲ εἰς πλοῦτον καὶ τρυφήν συμβαλλόμενα ἐκ περιουσίας τοῖς 25
 ἀβροδιαίτοις περιγίνεται, οὐχ ὡς χρειώδη καὶ ὧν οὐκ ἄνευ, ἀλλ'
 ὡς περισσά· οὕτω τοῖνυν καὶ ἐπὶ τῶν θειοτέρων χρεῖα μὲν ἡμῖν
 τῶν εἰσαγόντων εἰς ζωὴν καὶ ποιούντων εἶναι ἐν τῷ λέγοντι·
 Ἐγὼ εἰμι ἡ ζωή· τὰ δὲ ὑπὲρ ταῦτα, περὶ ὧν λέγεται· Κατατρώ- 419R
 ψησον τοῦ κυρίου, καὶ δώσει σοὶ τὰ αἰτήματα τῆς καρδίας σου, 30
 καὶ ὅσα νοεῖται κατὰ τὸν παράδεισον τῆς τρυφῆς καὶ τὸν πλοῦτον
 καὶ τὴν δόξαν, τὰ ἐν τῇ ἀριστερᾷ τῆς σοφίας, κατὰ τὸν εἰπόντα·
 Ἐμῆκος γὰρ βίου καὶ ἔτη ζωῆς ἐν τῇ δεξιᾷ αὐτῆς, ἐν δὲ τῇ ἀριστερᾷ

1 Vgl. 1 Kor. 12, 31. — 3 Joh. 13, 8. — 8 Matth. 15, 2. — 9 Vgl. 1 Kor. 11, 7. — 13 Joh. 13, 10. — 17 Vgl. Joh. 13, 5. — 19 Vgl. o. c. 7. — 24 1 Tim. 6, 8. — 29 Joh. 11, 25. — Ps. 36, 4. — 33 Prov. 3, 16.

2 δε, corr. We | 11 ταῦτό τοῦτο, corr. Br | 12 τὸ τοῦ, corr. Pr | 21 διαζῆν] verblichen | 24 διατροφήν mit DFGKP Cypr. Novat. | 26 ἄνευ] + ζῆν δύναται V; der Zusatz ist aber gegen d. Sprachgebrauch d. Origenes | 27 περισσά] σσ a. Ras.

»αὐτῆς πλοῦτος καὶ δόξα· ὑπὲρ τὴν χρεῖαν εἶναι λεχθεῖη ἄν. καὶ 107
 μήποτε τοιοῦτόν ἐστιν τὸ μετὰ τὸ λούσασθαι νίψασθαι τοὺς πόδας
 ὑπὸ τοῦ τηλικούτου διδασκάλου καὶ σωτῆρος· τὸ γὰρ χάρισμα τοῦ
 θεοῦ ὑπερπατεῖ τὴν χρεῖαν, ὡσπερ καὶ τὸ εἶναι ἐν δόξῃ ἡλίου ἢ
 289^r ὑελήνις ἢ ἀστέρων ἐν τῇ ἱερᾷ τῶν νεκρῶν ἀναστάσει. οὐκ ἔχει 108
 μὲν (οὖν) χρεῖαν ὁ καθαρὸς καὶ λουσάμενος νίψασθαι· νίπτεται δέ,
 κατὰ τὸ προαποδομένον, ἐπεὶ »Τῷ ἔχοντι παντὶ προστεθήσεται;
 καὶ ὡς ὁ Ἰωάννης φησί· »Καὶ ὁ καθαρὸς καθαρισθήτω ἔτι, καὶ ὁ
 »ἅγιος ἁγιασθήτω«. τὸ δὲ »Ὑμεῖς καθαροὶ ἔσθε· ἀναφέρεται ἐπὶ 109
 10 τοὺς ἔνδεκα, ἃ ἐπιφέρεται τὸ »Οὐχὶ πάντες· διὰ τὸν Ἰσκαριώτην·
 ἦδει γὰρ τὸν παραδιδόντα αὐτόν, ἦδη ὄντα οὐ καθαρὸν, πρῶτον
 μὲν ὅτι περὶ τῶν πτωχῶν οὐκ ἔμελεν αὐτῷ, ἀλλ' ὅτι κλέπτῃς ἦν,
 καὶ τὸ γλωσσόκομον ἔχων τὰ βαλλόμενα ἐβάσταξεν· ὕστερον δὲ ἐπεὶ
 15 »Δείπνου γινομένου, τοῦ διαβόλου ἦδη βεβληκότος εἰς τὴν καρδίαν
 15 »ἵνα παραδῷ αὐτὸν Ἰούδας Σιμωνος Ἰσκαριώτης, οὐκ ἀπόστατο
 τὸ βεβλημένον. διόπερ οἱ μὲν λουσάμενοι καθαροὶ ἔνδεκα ἔτι ἐγέ- 110
 νοντο καθαρώτεροι, νιψάμενοι τοὺς πόδας ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ· ὁ δὲ
 ἦδη μὴ καθαρὸς Ἰούδας (»Ὁ ὑπαρὸς, γὰρ φησί, ὑπανθήτω ἔτι«)
 γέγονε ὑπαρωότερος καὶ ἀκάθαρτος, ὅτε μετὰ τὸ ψωμίον εἰσῆλθεν
 20 ὁ Σατανᾶς.

388H XIII, 12. "Ὅτε οἱ ἔνιπεν τοὺς πόδας αὐτῶν καὶ ἔλαβεν τὰ
 ἱμάτια αὐτοῦ καὶ ἀνέπεσεν πάλιν, εἶπεν αὐτοῖς· Γινώσχετε τί
 πεποίηκα ὑμῖν· 13 † φωνεῖτέ με Ὁ διδάσκαλος καὶ Ὁ κύ-
 ριος· καλῶς λέγετε· εἰμὶ γάρ. 14 εἰ οὖν ἐγὼ ἔνιπα ὑμῶν τοὺς
 25 πόδας ὁ κύριος καὶ ὁ διδάσκαλος, καὶ ὑμεῖς ὀφείλετε ἀλλήλων
 νίπτειν τοὺς πόδας· 15 ὑπόδειγμα γὰρ ἔδωκα ὑμῖν, ἵνα καθὼς
 ἐγὼ ἐποίησα ὑμῖν, καὶ ὑμεῖς ποιῆτε.

X. (7) Εἰκὸς τοὺς νοήσαντας τὸ μέγεθος τῆς Ἰησοῦ δυνάμεως 111
 καὶ συνέντας τί πεποίηκεν νίψας τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν, ἵνα καὶ
 30 τὰ τελευταῖα καὶ τὰ τυχόντα αὐτῶν καθάρῃ ἀποπλύνας καὶ τὰ τῇ

4 Vgl. I Kor. 15, 41f. — 6 Vgl. S. 436, 3ff. — 7 Matth. 25, 29. — 8 Apok.
 22, 11. — 9 Joh. 13, 10. — 12 Vgl. Joh. 12, 6. — 14 Joh. 13, 2. — 18 Apok.
 22, 11. — 19 Vgl. Joh. 13, 27.

6 (οὖν) + V | 7 παντὶ | + δοθήσεται καὶ V; vgl. S. 436, 7 | προστεθήσεται
 vgl. o. z. S. 436, 7 | 8 ὁ καθαρὸς καθαρισθήτω ἔτι ist singular; doch kommen
 auch sonst Zusätze in diesem Verse vor | 11 ἦδη | ἦδει V | 23 ὑμῖν | + ὑμεῖς V mit
 T; der Ausfall ist wohl nur durch das vorhergehende ὑμῖν verschuldet; denn Ori-
 genes liest u. S. 442, 13. 443, 20 ὑμεῖς.

γῆ ὁμιλοῦντα σώματα, ὧν ἦν τὰ σώματα ἐκεῖνα σύμβολον, θαναμά-
 σαντας τὸ ἐν τῇ νίψει ἔργον οὐκ ἂν τολμῆσαι καὶ αὐτοὺς τὸ τηλι-
 κοῦτο πράξαι, μικροτέρους εἶναι νομίζοντας ἑαυτοὺς τοῦ νίπτειν
 τοὺς πόδας τοῦ ἔσω. καὶ ἐν κρυπτῷ ἀνθρώπου, [ἦ] τῶν τὰ αὐτὰ
 ἀσπαζομένων τοῦ θεοῦ δόγματα, εἰ μὴ ὁ Ἰησοῦς διὰ τῶν ἐκκειμένων 420 R
 ἐπὶ τοῦτο αὐτοὺς προετρέπατο, τὸ σχῆμα τοῦ δειπνοῦντος, ὅτε
 διδάσκειν αὐτοὺς ἤμελλεν δειπνήσαντας τὰ λεγόμενα, ἀναλαβῶν.
 112 δυσωπητικώτατα μὲν γὰρ καὶ ἐπὶ τὴν γνῶσιν τοῦ γινομένου προ-
 113 τρεπτικώτατα λέλεκται τὸ Ἐγνώσκετε τί πεποιήκα ὑμῖν; ὅπερ
 ἦτοι ἐρωτηματικῶς ἀναγνωστέον, ἢ ἐμφανῆ τὸ τοῦ γενομένου 10
 μέγεθος ἢ προστακτικῶς, ἵνα αὐτῶν διεγείρῃ τὸν νοῦν εἰς τὸ διὰ
 114 τοῦ ἐπιστήσαι τῷ ἔργῳ λαβεῖν αὐτοῦ τὴν γνῶσιν. διδασκαλικώτατα δὲ
 μετὰ τοῦ δυσωπητικοῦ λέλεκται τὸ Ἐμεῖς φωνεῖτέ με Ὁ δικάσκαλος
 καὶ Ὁ κύριος, καὶ καλῶς λέγετε· εἰμὶ γάρ. εἰ οὖν ἐγὼ ἔνιψα
 ὑμῶν τοὺς πόδας | ὁ κύριος καὶ ὁ διδάσκαλος, καὶ ὑμεῖς ὀφείλετε 289 v
 115 ἀλλήλων νίπτειν τοὺς πόδας. ὁ μὲν οὖν Ἰησοῦς ἔνιψεν τοὺς
 πόδας τῶν μαθητῶν, ἢ διδάσκαλος αὐτῶν, καὶ τοὺς πόδας τῶν
 116 δούλων, ἢ κύριος ἦν. διδασκαλίᾳ γὰρ ὁ ἀπὸ γῆς καὶ τῶν κοσμικῶν
 πραγμάτων κονιορτός, φθάνων οὐκ ἐπὶ ἄλλο τι ἢ ἐπὶ τὰ τελευταῖα
 καὶ τὰ κάτω τῶν μαθητῶν, ἀποκαθαίρεται· ἀλλὰ καὶ τῇ κυριότητι 20
 τοῦ ἄρχοντος, ἐξουσιάζοντος τῶν διὰ τὸ ἔτι ἔχειν τὸ τῆς δουλείας
 πνεῦμα καὶ τὸν τυχόντα μολυσμὸν ἔτι δεχομένων, τὰ μολύνοντα
 117 τοὺς πόδας ἀποβάλλεται. καὶ οὐκ ἂν τις εὐφρονῶν λέγοι ἢ θύρα
 ἐστὶν τὸν Ἰησοῦν, ἢ ἡ ποιμὴν, ἢ ἡ ἰατρός, νίπτειν τοὺς πόδας τῶν
 μαθητῶν καὶ δούλων. ἐγὼ δ' ἠγοῦμαι ὅτι ἐπιδέχονται τὸ δεῖσθαι 25
 τῆς ἀπὸ τοῦ διδασκάλου νίψεως οἱ πόδες τῶν μαθητῶν, ὅσον οὐ-
 δέπω εἰλήφασιν τὸ ἄρκετόν, ἀλλ' ἔτι λείπουσιν εἰς τὸ Ἄρκετόν τῷ 389 H
 118 μαθητῇ ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ. καὶ τοῦτο τέλος
 ἐστὶν τὸ πρὸς τὸν μαθητὴν τοῦ διδασκάλου, ἢ διδάσκαλος, ποιῆσαι
 τὸν μαθητὴν ὡς ἑαυτόν, ἵνα μηκέτι δέηται τοῦ διδασκάλου, ἢ διδά- 30
 119 σκαλος, εἰ καὶ ἄλλως αὐτοῦ δεήσεται. ὡς γὰρ τέλος τοῦ ἱατροῦ,
 οὐ χρήζουσι μὲν οἱ κακῶς ἔχοντες, οὐ χρεῖαν δὲ ἔχουσιν οἱ ἰσχύοντες
 ἱατροῦ, τὸ παῦσαι τοὺς κακῶς ἔχοντας ἀπὸ τοῦ κακῶς ἔχειν, ἵνα
 μηκέτι αὐτοῦ χρήζωσιν, οὕτω τέλος διδασκάλου περιποιῆσαι τῷ μα-
 120θητῇ τὸ λεγόμενον ἄρκετόν ἐν τῷ Ἄρκετόν τῷ μαθητῇ, ἵνα γέ- 35
 νηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ. περὶ δὲ τοῦ σωτήρος, ὄντος κυρίου,

4 Vgl. Röm. 7, 22; 2, 29. — 9 Joh. 13, 12. — 13 Joh. 13, 13f. — 21 Vgl.
 Röm. 8, 15. — 27 Matth. 10, 25. — 31 Vgl. Matth. 9, 12. — 35 Matth. 10, 25.

1 σώματα z. str.? We | 4 ἀνθρώπω (ἀνω), corr. V | ἦ str. We | 10 ἐμφανῆ,
 corr. V | 21 δουλείας] δ a. Ras.

αὐτόθεν πλείον ἐστιν ἰδεῖν παρὰ τοὺς ἄλλους κυρίους, μὴ βουλο-
 μένους ἵνα γένηται ὁ δοῦλος ὡς ὁ κύριος αὐτοῦ. τοιοῦτος δὲ ὁ τῆς 121
 421R πατρικῆς ἀγαθότητος καὶ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ υἱός· κύριος γὰρ ὢν
 ἐνειργάζετο τοῖς δούλοις τὸ γενέσθαι ὡς ὁ κύριος αὐτῶν, ὅτε οὐκ-
 5 ἐτι ἔξουσι τὸ πνεῦμα τῆς δουλείας πάλιν εἰς φόβον, ἀλλὰ λήφον-
 ται τὸ πνεῦμα τῆς υἰοθεσίας, ἐν ᾧ κράζουσιν· Ὑββᾶ, ὁ πατήρ·
 πρην οὖν γένωνται ὡς ὁ διδάσκαλος καὶ ὁ κύριος, δέονται τῆς 122
 νίψεως τῶν ποδῶν, ὡς ἐνδεεῖς τῶν μαθητῶν, καὶ ὡς ἐτι τὸ
 πνεῦμα τῆς δουλείας ἔχοντες εἰς φόβον· ἐπὶ αὐτῶν κατὰ τὸ
 10 Ὑρακετὸν τῷ μαθητῇ, ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ, καὶ ὁ
 δοῦλος ὡς ὁ κύριος αὐτοῦ· γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ καὶ ὁ
 κύριος αὐτοῦ, τότε μῆσασθαι δύναται τὸν νίψαντα τοὺς πόδας
 τῶν μαθητῶν, καὶ νίψαι τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν ὡς ὁ διδάσκαλος.
 ὃν ὁ θεὸς ἔταξεν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ μετὰ τοὺς πρώτην χόραν ἐν αὐτῇ
 15 εἰληγότας ἀποστόλους καὶ δεῦτερον προφήτας.

XI. Εἰ δὲ τὸ Ὑτῶ ἀδελφῶ σου δουλεύσεις· φθάνειν δύναται 123
 ἐπὶ τοὺς ὑποδεστέρους, καὶ τὸ ὙΓινου κύριος τοῦ ἀδελφοῦ σου·
 290R ἐπὶ τοὺς ὡς ὁ Ἰακώβ κρείττονας, δῆλον ὅτι γενόμενος ὁ δοῦλος
 ὡς ὁ κύριος νίπτει τοὺς πόδας τῶν δουλευόντων τῇ παρ' αὐτῷ
 20 διδασκαλίᾳ, ἐπεὶ τὸ ὙΥμεῖς φωνεῖτέ με ὙΟ διδάσκαλος· καὶ ὙΟ κύριος,
 καὶ καλῶς λέγετε· εἰμὶ γάρ· οὐκ ἄξιῶ μηδὲν ἔχειν βαθύτερον καὶ
 παρὰ τὸ ὑπὸ τῶν πολλῶν νενοημένον· οὐ πᾶσι γὰρ τοῖς λέγουσι·
 ὙΚύριε, Κύριε· λεχθήσεται ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ τὸ ὙΥμεῖς φωνεῖτέ με
 ὙΟ κύριος· καὶ καλῶς λέγετε· οὐ καλῶς οὖν λέγουσι· ὙΚύριε· οἱ 124
 25 ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ φήσοντες· ὙΚύριε, Κύριε, οὐκ ἐν τῷ ὀνόματι
 390H σου ἐφάγομεν, καὶ ἐν τῷ ὀνόματι σου ἐπίομεν, καὶ ἐν τῷ ὀνόματι
 σου δαιμόνια ἐξεβάλομεν καὶ δυνάμεις πεποιθήκαμεν· φήσει γοῦν 125
 αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ὙΑποχωρεῖτε ἀπ' ἐμοῦ· οὐδέποτε ἔγνω ὑμᾶς, ὅτι
 ἐργάται ἐστέ ἀδικίας· οὐκ ἂν δὲ λέγουσιν αὐτοῖς καλῶς τὸ ὙΚύριε,
 30 ὙΚύριε· εἶπεν τὸ ὙΑποχωρεῖτε ἀπ' ἐμοῦ· ἀλλὰ καὶ (τὸ) ὙΟὐ πᾶς ὁ 126
 λέγων μοι· Κύριε, κύριε, εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρα-
 νῶν· παρῆσθησιν ὅτι οὐ πᾶς ὁ λέγων· ὙΚύριε, κύριε, μαρτυρηθεῖη

5 Vgl. Röm. 8, 15. — 10 Matth. 10, 25. — 14 Vgl. I Kor. 12, 28. — 16 Gen. 27, 40. — 17 Gen. 27, 29. — 20 Joh. 13, 13. — 23 Joh. 13, 13. — 25 Matth. 7, 22; Luk. 13, 26. — 28 Matth. 7, 23; Luk. 13, 27. — 29 Matth. 7, 23. — 30 Matth. 7, 21.

2 ὁ δοῦλος] ὡς ὁ διδάσκαλος, corr. Br | 4 ἐνειργάζετο | 22 νενομισμένον V | 25 ἰ. Form des Citates stimmt einigermassen mit Syr. Cur. Justin, Apol. I, 16. Dial. 76 [vgl. Preuschen, Antilegomena S. 20, 14ff.] | 27 φησί, corr. Ausg. | 28 Das Citat stimmt ebenfalls nicht mit unseren Texten; vgl. II Clem. 4, 5 [Preuschen, Antilegomena S. 20, 30] | 30 (τὸ) + V | 31 μοι ü. d. Z.

423R τοῖς πάνυ ἀπλουστέροις καὶ ἀγροικοτέροις γίνεται. μνημονευτέον 134
 δὲ εἰς ταῦτα καὶ τῶν εἰρημένων εἰς τὸ Ἐὰν μὴ νίψω σε, οὐκ ἔχεις
 μέρος μετ' ἐμοῦ, ἀλλὰ καὶ τοῦ Ἐπιγινώσκετε, τί πεποίηκα ὑμῖν; καὶ 135
 γὰρ πρέπει ὑπόδειγμα ἡμῖν τὸν Ἰησοῦν δεδωκέναι τοῦ νίπτειν πόδας
 5 ἀνάλογον τοῖς τροπικῶς ὑπὸ τῆς νύμφης ἐν τῷ ἄσματι τῶν ἁσμά-
 των εἰρημένοις ἐν τῷ Ἐνιψάμην τοὺς πόδας μου, πῶς μολυνῶ
 αὐτούς; πρόσχες δὲ τῷ Ἐἵνα καθὼς ἐγὼ ἐποίησα ὑμῖν καὶ ὑμεῖς 136
 ποιῆτε συνεξετάζων αὐτὸ τῷ Ἐὰν μὴ νίψω σε, οὐκ ἔχεις μέρος
 μετ' ἐμοῦ. ἐὰν δέ τις πρὸς ταῦτα λέγῃ, ὅτι κἂν ἀλληγορῆται, 137
 10 οὐδὲν ἤττον γέγονε καὶ κατὰ τὸ ῥητόν, ἀκουστέον μετὰ τοῦ τροπικοῦ
 καὶ τῆς φασκούσης λέξεως. Ἐἰ οὖν * ἐνίψα τοὺς πόδας ὑμῶν, ὁ
 κύριος καὶ ὁ διδάσκαλος, καὶ ὑμεῖς ὀφείλετε ἀλλήλων νίπτειν τοὺς
 πόδας. ὑπόδειγμα γὰρ ἔδωκα ὑμῖν ἵνα καθὼς ἐγὼ ἐποίησα ὑμῖν
 καὶ ὑμεῖς ποιῆτε. λεκτέον πρὸς τὸν τοιοῦτον. ἄρ' ἐπεὶ κατὰ τὸ
 15 ῥητόν γέγονεν τὸ εἰρημένον πρὸς τὸν εἰπόντα Πέτρον. Ὁὐ μὴ
 νίψης μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα τὸ Ἐὰν μὴ νίψω σε, οὐκ
 ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ. καὶ ἡμεῖς κατὰ τὸ ῥητόν τοῖς κατ' εὐλάβ-
 βειαν μὴ ἐμπαρέχουσιν ἑαυτῶν τοὺς πόδας ἡμῖν ἵνα αὐτοὺς νίψωμεν
 φήσομεν καὶ τολμήσομεν εἰπεῖν τοῖς τοιοῦτοις τὸ Ἐὰν μὴ νίψω
 20 σε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ. εἰ δὲ ἐνταῦθα οὐ δυσωπεῖ τὸ ὃ 138
 εἶπον, ἐπίσκειναι τί σε χρὴ λέγειν πρὸς τὴν περὶ τοῦ εἰ χρὴ καὶ τὴν
 λέξιν πάντως τηρεῖν ἐπαπόρησιν. ὅτι μὲν οὖν ποτε καθήξει τῷδε 139
 μὲν νίψαι τοὺς πόδας τοῦ δεῖνα μαθητοῦ Ἰησοῦ, τῷδε (δὲ) ἐμπαρασχεῖν
 25 τὸν μὲν ποιῆσαι, τὸν δὲ παρασχεῖν, καὶ αὐτὸς ἂν ὁμολογήσῃμι. εἰ 140
 δὲ φήσομεν ἕκαστον τῶν μὴ συνειδόντων ἑαυτῷ τοῦτο πεποιηκέναι
 καὶ ἀγίῳν οὕτω τοὺς πόδας νενιφέναι ὀφειλομένην τινὰ ἐντολὴν
 μὴ ἀπὸδεδωκέναι τὴν Ὀφείλετε ἀλλήλων νίπτειν τοὺς πόδας
 ὧρα πον λέγειν, ἐγγύς πον πάντας ὀφειλέτας εἶναι τῆς ἐντολῆς
 30 ταύτης.

2 Joh. 13, 8. — 3 Joh. 13, 12. — 6 Hohel. 5, 3. — 7 Joh. 13, 15. — 8
 Joh. 13, 8. — 11 Joh. 13, 14f. — 15 Joh. 13, 8. — 16 Joh. 13, 12. — 19 Joh.
 13, 8. — 28 Joh. 13, 14.

8 αὐτῷ τὸ V | 10 γέγονε καὶ] γεγονέναι, corr. We | ῥητόν, (εἰ μὴ)? We |
 11 οὖν] + ἐγὼ V mit T u. o. S. 441, 24. 442, 14 u. 5. | 21 [χρὴ λέγει] in M. un-
 leserlich | χρῆ?] χρῆν M. ἐχρῆν V | 23 (δὲ) + We.

XIII, 16. Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐκ ἔστιν | δοῦλος μεί- 291r
ζων τοῦ κυρίου † ἑαυτοῦ οὐδὲ ἀπόστολος μεῖζων τοῦ πέμψαντος 392H
αὐτόν. 17 εἰ ταῦτα οἴδατε, μακάριοι ἔστε ἐὰν ποιῆτε αὐτά.
18 οὐ περὶ πάντων ὑμῶν λέγω· ἐγὼ οἶδα τίνας ἐξελεξάμην·
ἀλλ' ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ· Ὁ τρώγων * * τὸν ἄρτον, ἐπῆρεν 5
ἐπ' ἐμὲ τὴν πτέρναν αὐτοῦ.

141 XIII. (8) Ἔτι καὶ ταῦτα ἔχεσθαι μοι δοκεῖ τοῦ δεῖν τὰ περὶ
τῆς τῶν ποδῶν νίψεως τροπολογεῖν· τὸ γὰρ »εἰ ταῦτα οἴδατε,
»μακάριοι ἔστε ἐὰν ποιῆτε αὐτά· οὐδενὸς ποιητέου προειρημένον ἢ
142 περὶ τῆς νίψεως τῶν ποδῶν, ἐπ' ἐκείνην τὴν ἀναφορὰν ἔχει. τὰ 10
δὲ κατὰ τὸν τόπον μαθήματα, πῶς τε πόδες μαθητῶν μολύνονται
ἤδη λουσαμένων, καὶ τίνα τρόπον πλύνονται, εἰδέναι ὡς ὁ λόγος
βούλεται, καὶ ποιεῖν ὡς θέλει ὁ Ἰησοῦς, ἀληθῶς μακαρίων ἔστιν
143 ἔργον. οὐ γὰρ τὸ τηλικούτον ὄνομα τὸ »μακάριον· εὐλογον ἐπὶ
τοῖς τυχοῦσιν φῆσαι παρῆναι τισιν, ἐφ' ᾧ καὶ οἰκέτης ἂν πλύνων 15
τοὺς πόδας τοῦ δεσπότου μακάριος ἂν κατ' αὐτὸ τοῦτο δόξαι
τυγχάνειν καὶ κόλαξ καὶ ὑποκριτής· ὁ γὰρ ἡμεῖς ἀποδίδομεν, νίπτειν
τοὺς πόδας μαθητῶν Ἰησοῦ μεγάλου τινός ἔστιν καὶ Ἰησοῦν ἐν
144 ἑαυτῷ ἔχοντος καὶ ἀπαξιαπλῶς μακαρίου. χρὴ δὲ εἰδέναι τοῦτο, ὅτι
παράκειται τῷ ῥητῷ τούτῳ ὁμοία· ἐν μὲν τῷ κατὰ Ματθαῖον τὸ 20
»Οὐκ ἔστιν μαθητῆς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον, οὐδὲ δοῦλος ὑπὲρ τὸν
»κύριον αὐτοῦ. ἀρκετὸν τῷ μαθητῇ, ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος
»αὐτοῦ καὶ ὁ δοῦλος ὡς ὁ κύριος αὐτοῦ· ἐν δὲ τῷ κατὰ Λουκᾶν
τὸ »Οὐκ ἔστιν μαθητῆς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον· κατηρτισμένος δὲ πᾶς
»ἔστω ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ. 25

145 Ἐξῆς τούτῳ ἔστιν ζητῆσαι τὸ »Οὐ περὶ πάντων ὑμῶν λέγω·
ἐπὶ τί λελεγμένον ἀνοίσομεν. ὁ μὲν οὖν τις φῆσει ἐπὶ τὸ »Μακά-
»ριοι ἔστε ἐὰν ποιῆτε αὐτά· οὐ γὰρ μακάριος Ἰούδας. οὐ νομίζω
146 δὲ ὑγιῶς ἐπὶ τοῦτο ἀναφέρεσθαι τὸ λεγόμενον. τοῦτο γὰρ ὅλον
καὶ περὶ Ἰούδα καὶ παντὸς οὐτινοσοῦν, κἂν φαυλότατος ἦ, ἀληθὲς 30
τὸ Μακάριος εἰ ὁ θείνα ἐὰν ποιήσης τάδε· ὡς εἰ λέγοιμι καὶ τῷ
ἀκολάστῳ, εἰ καὶ μὴ ἀκούσεται τῶν λεγομένων μηδὲ σωφρονήσει·

8 Joh. 13, 17. — 21 Matth. 10, 24f. — 24 Luk. 6, 40. — 26 Joh. 13, 18.

2 ἑαυτοῦ] αὐτοῦ T u. so u. S. 447, 4 u. 5.; wohl Schreibfehler | 4 [οἶδα — ἐξε]-
λεξάμην unleserl. | 5 nach τρώγων ist μετ' ἐμοῦ ausgefallen, wie S. 449, 13 steht;
vgl. 448, 29 τρώγων μετὰ τοῦ Ἰησοῦ. So lesen KADΔ 1. 33. 69. Vulg. Syr. Pesch.
Hel. Boh. Arm. Goth. μου, was V hier einsetzt, BCL Aeth. | 7 δεῖν] θειν, corr. Br |
27 λελεγμένον] λε ὑ. d. Z., εγ a. Ras. | 29 τοῦτο!] τοῦτον V.

ἡμακάριος εἶ, ἐὰν σωφρονήσης· καὶ τῷ σοφίαν ἐξουθενοῦντι, εἰ καὶ
 ἐπιβαίνει τῇ προαιρέσει ταύτῃ· ἡμακάριος εἶ, ἐὰν σοφίαν καὶ παιδείαν
 ἀναλάβῃς· μήποτε οὖν τὸ Ὑπὲρ πάντων ὑμῶν λέγω· ἀνοίσομεν 147
 εἰς τὸ εἰρημένον τὸ Ὑπὲρ πάντων ὑμῶν λέγω· ἀνοίσομεν 147
 5 ἔπει γὰρ Ὑπὲρ πάντων ὑμῶν λέγω· ἀνοίσομεν 147
 ἐποίει δὲ τὴν ἁμαρτίαν ὁ Ἰούδας, καὶ μάλιστα τοῦ διαβόλου βεβλη-
 κότης εἰς τὴν καρδίαν αὐτοῦ ἵνα παραδῶ τὸν σωτήρα, δοῦλος ἦν
 393 H Ἰούδας τῆς ἁμαρτίας· δοῦλος δὲ ὢν τῆς ἁμαρτίας, οὐκ ἦν τοῦ λό- 149
 γου τοῦ θεοῦ δοῦλος· οὕτω δὲ οὐδὲ ἀπόστολος τοῦ Ἰησοῦ ἔτι ἦν· 150
 10 ἤδη γὰρ τοῦ διαβόλου ἐγεγόνει, βεβληκότης εἰς τὴν καρδίαν αὐτοῦ
 425 R ἵνα παραδῶ τὸν σωτήρα· διὸ ἀρνούμενος αὐτὸν εἶπαι | δοῦλον ἑαυτοῦ 151
 291 v ὁ σωτὴρ καὶ ἀπόστολος εἶπεν μετὰ τὸ Ὑπὲρ πάντων ὑμῶν λέγω·
 ὁ τοῦ κυρίου αὐτοῦ, οὐδὲ ἀπόστολος μελίζων τοῦ πέμψαντος αὐτόν·
 τὸ Ὑπὲρ πάντων ὑμῶν λέγω·
 15 XIV. Μετὰ τοῦτο ἴδωμεν τὸ Ἐγὼ οἶδα τίνας ἐξελεξάμην, 152
 ὅπερ ἀπλούστερον μὲν τοιοῦτόν ἐστιν· τίς ἐστιν ἕκαστος ὃν ἐξελεξά-
 μην οἶδα· οἶδα οὖν καὶ τίς ἐστιν ὁ Ἰούδας καὶ οὐ λανθάνει με, τοῦ
 διαβόλου ἤδη βεβληκότης εἰς τὴν καρδίαν αὐτοῦ τὰ κατ' ἐμοῦ· καὶ
 τοιοῦτον δὲ ἔχει νοῦν διὰ τίνα τῆς γραφῆς περὶ τοῦ ὁἶδα συνή-
 20 θειαν καὶ τῶν ὁμοίων τῇ λέξει ταύτῃ· ὅποῖόν ἐστιν καὶ τὸ ἔγνω·
 φησί που ὁ σωτὴρ ἔρειν τοῖς λέξουσιν· Ὑπὲρ ὀνόματί σου ἐφάγομεν, 153
 καὶ ἐπίομεν, καὶ δαιμόνια ἐξεβάλομεν· τὸ Ὑπὲρ πάντων ὑμῶν
 καὶ τὸ Ὑπὲρ πάντων ὑμῶν πόθεν ἐστὶ· ὅπερ ἐὰν ἀπλούστερον νοῆται,
 παρὰ τὸ ἀξίωμα δόξομεν τοῦ σωτήρος ὑπολαμβάνειν· ἀλλὰ μήποτε 154
 25 ἔπει Ἐγὼ κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ, τοὺς μὴ ὄντας αὐτοῦ οὐκ
 ἔγνω, καὶ ὡς φησι περὶ τινῶν τὸ Ὑπὲρ πάντων ὑμῶν, οὕτω
 εἶποι ἂν καὶ περὶ τοῦ Ἰούδα, εἰ μὲν † οὖν· Ὑπὲρ πάντων ὑμῶν· εἰ
 δὲ γεγόνως μεταπέπτωκεν, λεχθεῖν ἂν πρὸς αὐτόν· Ὑπὲρ πάντων ὑμῶν
 30 ὁ πόθεν εἶ· καὶ νῦν οὖν τοῦ διαβόλου ἤδη βεβληκότης εἰς τὴν καρ- 155
 διαν αὐτοῦ τὰ κατὰ τοῦ Ἰησοῦ, οὐκ οἶδεν αὐτόν ὁ Ἰησοῦς· διὸ οὐκ
 εἶπεν· νῦν ἐγὼ οἶδα πάντας τοὺς παρόντας, ἀλλ' Ἐγὼ οἶδα τίνας
 ἐξελεξάμην, ὡς εἰ ἔλεγεν· τοὺς ἐκλεκτούς μου· οὐ περὶ πάντων 156
 δὲ τῶν παρόντων φημὶ τὸ Ἐγὼ οἶδα τίνας ἐξελεξάμην καὶ γίνεται

3 Joh. 13, 18. — 4 Joh. 13, 16. — 5 Joh. 8, 34. — 6 Vgl. Joh. 13, 2. —
 10 Vgl. Joh. 13, 2. — 12 Joh. 13, 16. — 14 Joh. 13, 18. — 15 Joh. 13, 18. —
 18 Vgl. Joh. 13, 2. — 21 Matth. 7, 22. — 22 Matth. 7, 23. — 23 Luk. 13, 27.
 — 25 II Tim. 2, 19. — 26 Matth. 7, 23. — 29 Vgl. Joh. 13, 2. — 31 Joh. 13, 18.

1 σωφρονήση | 15 εἶδωμεν, corr. V | τῷ, corr. V | 21 Zur Form des Citates
 vgl. o. z. S. 443, 25 | 27 οὖν | d. Text völlig verstümmelt; οὐκ (ἐστὶν αὐτοῦ) Br;
 οὐδέποτε ἐγένετο αὐτοῦ) We | ἔγνω] v² ū. d. Z.

τὸ γινόμενον ὑπὸ τοῦ ἐνὸς ἐξ ὑμῶν παραδώσοντός με, ἵνα πληρωθῆ
 ἢ λέγουσα γραφή· Ὁ τρώγων μου τὸν ἄρτον, ἐπῆρεν ἐπ' ἐμὲ τὴν
 157 πτέρναν αὐτοῦ. παραπέφρασαι δὲ τὸ ῥητὸν ἀπὸ τοῦ τεσσα-
 ρακοστοῦ Ψαλμοῦ οὕτως ἔχον· Ἐκαὶ γὰρ ὁ ἄνθρωπος τῆς εἰρήνης
 μου, ἐφ' ὃν ἤλπισα, ὁ ἐσθίων ἄρτους μου ἐμεγάλυνεν ἐπ' ἐμὲ πτερι- 5
 158 σμόν. οὐκοῦν ὁ σωτὴρ τὸ ῥητὸν τοῦτο περὶ τοῦ Ἰούδα καὶ ἑαυτοῦ
 φησιν εἰρησθαι. ἐν ᾧ ζητήσεις, πῶς ἄνθρωπος εἰρήνης Ἰούδας ἦν
 159 καὶ ἐπ' αὐτὸν ὁ σωτὴρ ἤλπισεν. δηλοῦσθαι οὖν διὰ τούτων νομίζω
 ὅτι γνησίως ποτὲ ἐπεπιστεύκει· οὐ γὰρ ἂν μηδέποτε υἱὸν εἰρήνης
 γενόμενον αὐτὸν ἀποστέλλων μετὰ τῶν λοιπῶν ἀποστόλων ἔλεγεν 10
 καὶ αὐτῷ· τοῖς γὰρ δώδεκα ἀναγέγραπται εἰρηκέναι τὸ Ἐἶπατε, 394H
 εἰρήνη τῷ οἴκῳ τούτῳ. καὶ ἂν ἐκεῖ ἢ υἱὸς εἰρήνης, ἢ εἰρήνη 426R
 ὑμῶν ἐπ' αὐτὸν ἀναπαύσεται· εἰ δὲ μή γε, ἢ εἰρήνη ὑμῶν ἐφ'
 160 ὑμᾶς ἀνακάμψει. καὶ γὰρ ὅρα μεθ' ὅσα ὁ διάβολος ἔβαλεν αὐτοῦ
 εἰς τὴν καρδίαν τὰ κατὰ τοῦ σωτήρος, εἰ καὶ πρὸ ὀλίγου κλέπτῃς 15
 161 εἶναι μεμαρτύρηται. οὐκ ἂν δ' οἶμαι ἀρχῆθεν κλέπτῃς ὢν ἐπι-
 στεύθη | τὸ γλωσσόκομον· ἄξιός οὖν τοῦ πιστευθῆναι ὢν, εἰ καὶ 292r
 162 προεγνώσθη μεταπεσούμενος, ἐπιστεύθη. καὶ τηλικούτος ἦν ἄν-
 θρωπος εἰρήνης Χριστοῦ, ὡς ἐλπίδας ἀγαθᾶς ποτε τὸν Ἰησοῦν ἐπ'
 αὐτῷ, ὡς καλῷ ἀποστόλῳ, ἐσχηκέναι· ἄκουε γὰρ τοῦ Ἐφ' ὢν 20
 163 ἤλπισαι. ἐγὼ δ' οἶμαι ὅτι καὶ λόγων ἀπορρήτων τροφιμωτάτων
 κεκοινωνήκεν τοῖς ἀποστόλοις, ἀπὸ Ἰησοῦ λαβών, περὶ ὧν εἶπεν·
 164 Ὁ ἐσθίων ἄρτους μου. τὸ δὲ Ἐμεγάλυνεν ἐπ' ἐμὲ πτέρναν αὐτοῦ
 μεταπέφρασαι εἰς τὸ Ἐπῆρεν ἐπ' ἐμὲ πτέρναν αὐτοῦ, ὡς ταῦτόν
 165 εἶναι τὸ Ἐμεγάλυνεν τῷ Ἐπῆρεν. καὶ εἰ χρὴ τὴν Ἐπῆρεν ἐπ'
 ἐμὲ τὴν πτέρναν αὐτοῦ καὶ Ἐμεγάλυνεν ἐπ' ἐμὲ πτερισμόν
 αὐτοῦ· σαφηνίσαι λέξιν, φήσομεν ὅτι τοῦτο ποιεῖ ὁ λαὸς ἐντείνων
 τινί· τοιοῦτος δὲ καὶ Ἰούδας ἦν, τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καταπατῶν.
 166 καὶ τρώγων ἦν μετὰ τοῦ Ἰησοῦ τὸν ἄρτον αὐτοῦ, ὅτε βάρσας ὁ

2 Joh. 13, 18. — 3 παραπέφρασαι — 28 τινί Cat.⁹⁸. — 4 Ps. 40, 10. — 9
 Vgl. Luk. 10, 6. — 11 Luk. 10, 5f. — 14 Joh. 13, 2; 12, 6. — 20 Ps. 40, 10. —
 24 Joh. 13, 10. — 28 Vgl. Hebr. 10, 20.

2 μου] vgl. z. LA o. S. 446, 5 | 8 τεσσαρακοστοῦ < Cat. | 6 τὸ ῥητὸν τοῦτο < Cat.;
 9 ἐπιστεύκει M | οὐδέποτε Cat. | 10 ἀποστόλω M, < Cat. | 11 καὶ < Cat. | τοῖς —
 τὸ] τὸ λέγειν Cat. | εἶπατε] λέγετε T | 12 καὶ ἂν — 14 ἀνακάμψει < Cat. | ἢ εἰ-
 ρήνη — 13 ἀναπαύσεται Stellung singular | 15 εἰ Cat., < M | κλέπτῃν Cat. | 16 με-
 μαρτύρητο Cat. | δὲ Cat. | 17 ὢν nach οὖν Cat. | εἰ verblichen | 18 ἐπιστώθη Cat. |
 20 ἐσθηκέναι M | ἄκουε — 21 ἤλπισα < Cat. | 22 ἀπὸ T. λαβών < Cat. | φησὶν Cat. |
 23 τὸ δὲ < Cat. | 24 μεταπέφρασαι — ὡς < Cat. | εἰς τὸ ὕ. d. Z. | nach ἐμὲ ist
 τὴν zu erg. vgl. Z. 26 u. 8. | 25 εἶναι] δέ ἐστιν Cat. | τὸ] τῷ Cat. | τῷ] τὸ Cat. | τὴν
 < Cat. | 27 φήσομεν < Cat.

Ἰησοῦς τὸ ψωμίον λαμβάνει, καὶ δίδωσιν Ἰούδα Σίμωνος Ἰσκαριώτη· ἐπῆρεν (δὲ) Ἰούδας ἐπὶ τὸν διδάσκαλον τὴν πτέρναν αὐτοῦ, ὅτε 161 μετὰ τὸ ψωμίον εἰσῆλθεν ὁ Σατανᾶς εἰς τὸν Ἰούδαν. εἰ δὲ δύναται 168 καὶ τὸ Ἑβραϊστικὸν τῆς πτέρνης μου κυκλώσει με· συνεξεταζόμενον
 5 τῷ Ἑβραϊστικῷ ἐπ' ἐμὲ τὴν πτέρναν αὐτοῦ· ἀναφέρεσθαι ἐπὶ τὸν Ἰούδαν, γενόμενον ἐν τῇ μερίδι τοῦ Ἰησοῦ καὶ κτῆμα χρηματίσαντα αὐτοῦ καὶ ἀπόστολον, πτέρναν δὲ διὰ τὸ τελευταίον αὐτὸν γεγενῆσθαι τροπικῶς λεγόμενον, καὶ αὐτὸς συνεπισκέφει.

XIII, 19. Ἀπ' ἄρτι λέγω ὑμῖν πρὸ τοῦ γενέσθαι, ἵνα πιστεύητε
 10 ὅταν γένηται ὅτι ἐγὼ εἰμι.

XV. (9) Τὴν ἀναφορὰν ἣ λέξις αὕτη ἔχει ἐπὶ τὸ προειρημένον 169 τὸ ὅτι περὶ πάντων ὑμῶν λέγω· ἐγὼ οἶδα τίνας ἐξελεξάμην· ἀλλ' ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ· Ὁ τρώγων μετ' ἐμοῦ τὸν ἄρτον, ἐπῆρεν ἐπ' ἐμὲ τὴν πτέρναν αὐτοῦ· τοῦτο γὰρ τὸ ἐσόμενον, ἵνα ἡ γραφὴ
 15 πληρωθῇ περὶ τοῦ ἐκείνου ἐπ' ἐμὲ τὴν πτέρναν αὐτοῦ, ὅς ἐστι τρώγων μετ' ἐμοῦ τὸν ἄρτον, ἀπ' ἄρτι λέγω ὑμῖν, καὶ λέγω πρὸ τοῦ γενέσθαι, ἵνα, ἐπὶ γένηται τὸ πληρωθῆσόμενον τῶν προφητευθέντων ἐν τῇ γραφῇ, πιστεύσητε ὅτι ἐγὼ εἰμι περὶ οὗ ταῦτα
 427 R περροφήτεται, ἀπὸ τοῦ τρώγοντος μετ' αὐτοῦ τὸν ἄρτον ἐπ' ἄρ-
 20 ραντος τὴν ἑαυτοῦ πτέρναν κατ' αὐτοῦ.

395 H Ζητήσαι δ' ἂν τις πῶς εἴρηται τοῖς μαθηταῖς, ὧν ἔνιπεν τοὺς 170 πόδας ὁ Ἰησοῦς, ὡς μηδέπω πιστεύσασιν ὅτι καὶ αὐτὸς εἶη ὁ χριστός, τὸ Ἀπ' ἄρτι λέγω ὑμῖν πρὸ τοῦ γενέσθαι· καὶ διὰ τοῦτο λέγω ἵνα ὅταν γένηται πιστεύσητε ὅτι ἐγὼ εἰμι· ὁ προφητευθεὶς χριστός.
 25 καὶ ἴρα εἰ δυνάμεθα, μὴ κατηγοροῦντες τῶν τηλικούτων Ἰησοῦ μαθητῶν ὡς οὐδέπω πεπιστευκότων, καὶ τὸ βούλημα σώζειν τοῦ εἰπόντος· ἵνα πιστεύητε ὅταν γένηται ὅτι ἐγὼ εἰμι· ὁ παραλαμ-
 292 v βάνων | σοφίας θεωρήματα ἔσθ' ὅτε ἐπὶ προτέροις, δι' ἃ ἤδη σοφός ἐστιν, ἀναλαμβάνει δεύτερα, ἐφ' οἷς οὐ πρότερον ἦν σοφός,
 30 καὶ σοφώτερος ἐσται· καθὼς λέγεται καὶ τὸ Ἐπὶ γὰρ ἀκούσας σοφός, σοφώτερος ἐσται. ὡς περ οὖν, εἰ ἐλέγετο τῷ σοφῷ τάδε 173 τινὰ καὶ ἐπεφέρετο· ταῦτά σε ποιεῖ σοφόν· οὐ πάντως ἂν ἐκ τοῦ μὴ σοφοῦ σοφὸν ἐνοήσαμεν ἀλλὰ καὶ ἐκ σοφοῦ σοφώτερον, ὡς ἐπιγνωμένης τῆς προκοπῆς καὶ ὀδενούσης ἐπὶ τὴν τελειότητα· οὕτω

1 Vgl. Joh. 13, 26f. — 4 Ps. 48, 6. — 12 Joh. 13, 18. — 14 τοῦτο — 19 περροφήτεται Cat⁹⁹. — 24 Joh. 13, 19. — 27 Joh. 13, 9. — 30 Prov. 1, 5.

2 (δὲ) + Br | 8 αὐτὸ, corr. V | 14 ἵνα — 16 ἄρτον < Cat. | 16 καὶ λέγω < Cat. | 19 ἀπὸ ἐπὶ? We | 21 ζητήσῃ, corr. Br | 28 ἐπὶ nach V; in M ist d. Wort unleserlich.
 Origenes IV. 29

- 174 μοι νόει καὶ τὸν πιστεύοντα δύνασθαι πιστότερον γενέσθαι. καὶ γὰρ οἱ ἀπόστολοι, προσελθόντες ποτὲ τῷ κυρίῳ, οὐχ ἑαυτῶν κατηγοροῦντες ὡς ἀπίστων ἔλεγον αὐτῷ τὸ «Κύριε, πρόσθεσ ἡμῖν «πίστιν»· καὶ γὰρ ἐν τῷ «πρόσθεσ» σαφῶς παρίσταται ὅτι πίστιν 175 εἶχον χωροῦσαν προσθήκην. εἶπερ οὖν συνήκαμεν ταῦτα, νόει μοι 5 τὰς προσθήκας τῶν πιστοποιούντων μετὰ τινα πρότερον πιστοποιήσαντα προστιθέναι τῇ πίστει· ὥστε καὶ τοὺς μαθητὰς πρὸς οἷς εἶχον πιστοποιητικοὺς καὶ τοῦτο προσειληφέναι τὸ βλέπειν πληρουμένην τὴν λέγουσαν γραφήν· «Ὁ τρώγων μου τὸν ἄρτον, ἐπήρην «ἐκ' ἐμὲ τὴν πτέρναν αὐτοῦ», παριστάντος τοῦ προφητευομένου ὅτι 176 αὐτὸς ἦν περὶ οὗ ταῦτα ἐθεοπίζητο. καὶ ἄκουε τοῦ «Ἰνα πιστεύητε» ὡς ἴσον δυναμένου τῷ «Ἰνα † πιστεύητε ἐνεργῆτε», παραμένοντες τῷ 177 πιστεύειν καὶ μηδεμίαν ἀφορμὴν πρὸς τὸ μετατίθεσθαι ἴσχυοντες. καὶ εἴ τοι μὴ μεγέθει μεγάλη ἢ πίστις ἦν ἢ πλήθει πολλή, οὐκ ἂν ἔλε- 178 γεν ὁ Παῦλος τὸ «Κἂν ἔχω πᾶσαν τὴν πίστιν». ὥσπερ γὰρ ὁ τέλειος 15 καὶ πάσας ἔχων τὰς ἀρετὰς, τελείαν ἐκάστην ἀναλαβών, τελείαν ἔχει τὴν σοφίαν καὶ τελείαν τὴν σωφροσύνην, οὕτω δὲ καὶ τὴν εὐσέβειαν καὶ τὰς λοιπὰς· οὕτως ἂν τις εἴποι τῇ τοῦ πιστεύειν 179 ἀρετῇ τέλειος· τὸ πᾶσαν ἔχειν τὴν πίστιν. ταῦτα δὲ φημι ὡς οὐ 428R κυρίως ἂν λεχθῆσομένης τῆς ἀτελοῦς σοφίας ἢ σωφροσύνης ἢ εὐσε- 20 βείας ἢ τῶν λοιπῶν ἀρετῶν, ἀλλὰ καταχρηστικῶς, καὶ τῶν ἐν 180 ἐκάστη ἀρετῇ προκοπῶν ὁμωνύμως τῇ τελείᾳ ὀνομαζομένων. οὕτω 396H γὰρ σοφὸς λέγεται ὁ ἁμαρτάνων μὲν τινα ὡς ἐλέγχου δεῖσθαι, οὐ μὴν καὶ μισῶν τοὺς ἐλέγχοντας ἀλλὰ καὶ μᾶλλον ἀγαπῶν, καθ' ὃ 181 γέγραπται· «Ἐλέγχε σοφόν, καὶ ἀγαπήσει σε». οὕτω δὲ καὶ σοφὸς 25 λέγεται, ἐπιδεκτικὸς ὢν ἐτέρων θεωρημάτων σοφίας καὶ μηδέπω ἔχων τὰ δεύτερα, καθ' ὃ λέγεται καὶ τὸ «Δίδου σοφῶ ἀφορμὴν, 182 «καὶ σοφώτερος ἔσται». ἀλλὰ γὰρ ἐπὶ ταῦτα ἐληλύθαμεν, δεκ- κνύντες ὅτι ἐνδέχεται τὸν ἤδη πιστεύοντα μανθάνειν τινά, ἵνα πάλιν πιστεύῃ, καὶ διὰ τῆς | προσθήκης τῶν μαθημάτων προστι- 293r θέναι τῇ πίστει.
- 183 XVI. Εἰ δὲ βουλόμεθα εἰδέναι τίς ἐστὶν ὁ πᾶσαν ἔχων τὴν πίστιν, λάβωμεν ἐπὶ παραδείγματος κεφαλαιωδῶς τὰ ἐν τῷ πιστεύεσθαι σώζοντα τὸν πιστεύοντα, φέρε εἰπεῖν, ὄντα τὸν ἀριθμὸν ἑκατόν, καὶ λέγωμεν ὅτι ὁ μὲν τὰ προειρημένα ἑκατόν ἀδιστακτῶς 35

3 Luk. 17, 5. — 9 Joh. 13, 18. — 15 I Kor. 13, 2. — 25 Prov. 9, 8. — 27 Prov. 9, 9. — 32 Vgl. I Kor. 13, 2.

9 μου] vgl. z. S. 446, 5 | 12 τῇ πίστει προστεθῆτε We; die Ausgg. str. πιστεύητε | 17 ἔχειν M* | 18 εἶπεν, corr. Br | 19 τελείως τῷ, corr. Br | πίστιν] in a. Ras.

παραδεχόμενος καὶ ἐκάστῳ αὐτῶν βεβαίως πιστεύων πᾶσαν ἔχει τὴν
 πίστιν· ὁ δὲ λείπων ἐν τινι ἀριθμῷ τῶν ἐν τῷ πιστεύεσθαι σω-
 ζόντων, ἢ τῇ πρὸς τὰ πιστενόμενα βεβαιότητι, τοσοῦτον λείπει τοῦ
 πᾶσαν ἔχειν τὴν πίστιν, ὅσοις ἀριθμοῖς πιστεύων ἐνδει ἢ ὅσον
 5 ἀφέστηκεν τῆς περὶ τῶν πιστενομένων βεβαιότητος εἴτε πάντων
 εἴτε τινῶν· ἢ ἐπὶ τοῦ παρόντος δοθῆ τισὶν μὲν δύνασθαι βεβαίως
 πιστεύειν τινά, τισὶν δὲ πιστεύειν μὲν, οὐ βεβαίως δέ· πλὴν ὁμο-
 λογουμένως δοθεὶς ἂν ἀμήχανον ἀποδείκνυσθαι τὸν ἐν (ἐν) ἀτελῇ
 πρὸς μηδὲν ἔχειν βεβαιότητα, ὅτι οὐ τὸ ἴσον ἀπόστημα ἀπὸ τῆς
 10 πρὸς τὰ πιστενόμενα βεβαιότητος ἀπέχει ἕκαστος τῶν, ἢ οὕτως
 ὀνομάσω, κατὰ τὴν γραφὴν ὀλιγοπίστων καὶ τὴν πρὸς τὰ πιστενόμενα
 βεβαιότητα οὐδέπω ἀνελιγφῶτων. τούτοις δὲ ἔπεται διὰ τὸ »Κατὰ τὴν 184
 »πίστιν σου γεννηθήτω σοι« καὶ διὰ τὸ »Ἡ πίστις * σέσωκέν σε· ἐκάστω
 ἀπαντήσαι κατὰ τὴν ἐν τῇ δικαίᾳ κρίσει τοῦ θεοῦ ἀμοιβὴν ἀνάλογον
 15 τοσῶδε καὶ τοιαῦδε πιστεῖ καὶ σωτηρίαν· εἰ γὰρ ἐστὶν τις καὶ ἐν ταύτῃ
 σωζόμενον διαφορά, ὡς τὸ »Ὡ μέρῳ μετρεῖτε, ἀντιμετρηθήσεται
 ὑμῖν« φθάνειν καὶ ἐπὶ τὰ μέτρα τῆς πίστεως καὶ τὰ μέτρα τῆς
 ἀπὸ θεοῦ ἀμοιβῆς καὶ σωτηρίας. ὁ δὲ τὸν τούτων κατανοήσας λόγον 185
 θεωρήσει πῶς εὐλόγως ὡς μὴ δυναμένοις κρίνειν τοῖς ἀνθρώποις
 429R λέγεται· »Μὴ κρίνετε, ἵνα μὴ κριθῆτε· καὶ τὸ »Μὴ πρὸ καιροῦ τι
 »κρίνετε, ἕως ἂν ἔλθῃ ὁ κύριος«. πάλιν τ' αὐ ἐπέειλε λέγον ὡς ἐπὶ 186
 παραδείγματος, ἑκατὸν ὄντων τῶν σωζόντων ἐν τῷ πιστεύεσθαι,
 τὸν μὲν τοῖς ἑκατὸν βεβαίως πιστεύοντα πᾶσαν ἔχειν τὴν πίστιν,
 397H τὸν δὲ λείποντα τῇ πρὸς τινα τῶν ἑκατὸν πιστεῖ ἢ τῇ πρὸς τὰ
 25 πιστενόμενα βεβαιότητι διαφορῶς μὴ πᾶσαν ἔχειν τὴν πίστιν, ἐκδήσομεν
 σαφηνείας ἕνεκεν τοιαῦτα. »Πρῶτον πάντων πιστευσον ὅτι εἰς ἐστὶν 187
 »ὁ θεός, ὁ τὰ πάντα κτίσας καὶ καταρτίσας καὶ ποιήσας ἐκ τοῦ μὴ
 »όντος εἰς τὸ εἶναι τὰ πάντα«. χρὴ δὲ καὶ πιστεύειν ὅτι κύριος 188
 Ἰησοῦς Χριστός, καὶ πάσῃ τῇ περὶ αὐτοῦ κατὰ τὴν θεότητα καὶ τὴν
 30 ἀνθρωπότητα ἀληθείᾳ. δεῖ δὲ καὶ εἰς τὸ ἅγιον πιστεύειν πνεῦμα, 189
 καὶ ὅτι αὐτεξούσιοι ὄντες κολαζόμεθα μὲν ἐφ' οἷς ἀμαρτάνομεν,
 τιμώμεθα δὲ ἐφ' οἷς εὐ πράττομεν. φέρε οὖν καθ' ὑπόθεσιν, εἰ τις 190
 δοκῶν πιστεύειν εἰς τὸν Ἰησοῦν μὴ πιστεύοι ὅτι εἰς ἐστὶν ὁ θεός
 ὁ νόμον καὶ εὐαγγελίου, οὐ τὴν δόξαν οὐρανοί, ὡς ὑπ' αὐτοῦ γε-
 35 γεννημένοι, διηγοῦνται, καὶ τὸ στερέωμα ἀναγγέλλει τὴνποίησιν τῶν

11 Vgl. Matth. 6, 30. 8, 26. Luk. 12, 28. u. 8. — 12 Matth. 9, 29. — 13 Matth.
 9, 22. — 16 Luk. 6, 38. — 20 Matth. 7, 1. — I Kor. 4, 5. — 26 Hermas, mand.
 1, 1. — 27 Vgl. Weish. Sal. 1, 14. — 34 Vgl. Ps. 18, 1.

8 δοθεῖσαν, corr. Br; δοθείη B | ἀποδεικνύηται, corr. B | (ἐν) + V | 13 statt
 σου u. σοι steht im T ὑμῶν u. ὑμῖν | 15 τοσῶδε] τῇ σῆ δε, corr. Br | 21 λέγον, corr. V.

- χειρῶν αὐτοῦ, ὡς ἔργον | τυγχάνων αὐτῶν, οὗτος ἂν μέγιστον λείποι 293v
 191 τῆς πίστεως κεφαλαίῳ. ἢ πάλιν εἴ τις πιστεύων ὅτι ὁ ἐπὶ Ποντίου
 Πιλάτου σταυρωθεὶς ἱερόν τι χρῆμα καὶ σωτήριοιόν τῷ κόσμῳ ἐπι-
 δεδήμηκεν, ἀλλ' οὐκ ἐκ παρθένου τῆς Μαρίας καὶ ἁγίου πνεύματος
 τὴν γένεσιν ἀνείληφεν, ἀλλ' ἐξ Ἰωσήφ καὶ Μαρίας, καὶ τούτῳ ἂν 5
 192 λείποι εἰς τὸ πᾶσαν ἔχειν τὴν πίστιν τὰ ἀναγκαϊότατα. πάλιν τε
 αὐτὸ εἰ τὴν μὲν θεότητά τις αὐτοῦ παραδέχοιτο, τῇ δὲ ἀνθρωπότητι
 προσκόπτων μηδὲν ἀνθρώπινον περὶ αὐτὸν πιστεύει γεγονέναι, ἢ
 ὑπόστασιν εἰληφέναι, καὶ τούτῳ ἂν λείποι πρὸς πᾶσαν τὴν πίστιν
 193 οὐ τὰ τυχόντα. ἢ εἰ ἀνάπαλιν τὰ μὲν περὶ αὐτὸν ἀνθρώπινα 10
 προσίοιτο, τὴν δὲ ὑπόστασιν τοῦ μονογενοῦς καὶ πρωτοτόκου πάσης
 κτίσεως ἀθετοί, καὶ οὗτος ἂν οὐ δύναιτο λέγειν πᾶσαν ἔχειν τὴν
 194 πίστιν. καὶ οὕτως καθέξῃς μοι νόει, ἵνα θεωρήσωμεν ὀηλικὸν
 ἔστιν τὸ ἀνελλιπῶς καὶ βεβαίως πᾶσαν τὴν πίστιν ἔχειν, τοσοῦτον
 δυναμένην, ὅτε πᾶσά ἐστιν ἐν ἀνθρώπου ψυχῇ, ὥστε ἅτινά ποτέ 15
 ἐστὶν τὰ ὄρη μεθιστάνειν αὐτὰ δύνασθαι· πάντων μὲν τῶν ἀνθρώ- 430R
 πων δυναμένων μεθιστάνειν τὸ δεικνύμενον ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ ὄρος,
 καὶ τὰ δεικνύμενα αὐτῷ, εἰ δὲ λείποι τινὰ τῇ πάσῃ πίστει, λείπει
 τῇ δυνάμει τοῦ μετατιθέναι ὄρη.
 195 Καὶ χρήσομαι γε καὶ τοιοῦτον [καὶ] εἰς ταῦτα παραδείγματι· 20
 ὅσοι καθέλκουσιν οἱ τοσοῦτοι, τοιάνδε δυνάμιν ἔχοντες, πρώτως
 εἰς θάλασσαν τὴν ναῦν, εἰ δὲ λείποιεν οὗτοι κἂν ἐνὶ τῶν συνεργῶν
 ἢ τῇ δυνάμει τινός, οὐκ ἂν καθέλκοιτο ἡ ναῦς· οὕτως οἴονε πολλοὶ
 μετατιθέντες εἰσὶν τὰ ὄρη ἢ πᾶσα πίστις· τοσοῦτον δὲ λείπει τῇ
 δυνάμει τῆς τῶν ὄρων μεταθέσεως ὅσον λείπει πρὸς τὸ πᾶσαν τὴν 25
 196 πίστιν ἔχειν ὁ ἔτι κατ' αὐτὴν ἀτελής. καὶ ὅρα εἰ μὴ χρησίμως ὅλα 39S II
 ταῦτα ἐξήτασται διὰ τοὺς μαθητὰς ὧν ἐνιψεν ὁ Ἰησοῦς τοὺς πόδας,
 πρὸς οὓς εἶπεν, ὡς ἂν ὑπολάβοι ὁ μὴ ἐξετάσας, ὡς μηδέπω πιστεύ-
 σαντας τὸ Ἐὐὰρτι λέγω ὑμῖν πρὸ τοῦ γενέσθαι, ἵνα πιστεύητε
 ὅταν γένηται ὅτι ἐγὼ εἰμι· ἅμα δὲ καὶ ἀναπτυσσόμενος ὁ λόγος 30
 δεικνύσιν πηλικὴ μὲν ἐστὶν ἢ κατὰ τὴν πᾶσαν πίστιν ἀρετή, καὶ
 ὅτι σπανίως εὐρισκομένη· πόσῳ δ' ἕκαστος ἡμῶν ἀπολείπεται τοῦ
 197 τὴν πᾶσαν ἔχειν πίστιν, ὥστε ὄρη μεθιστάνειν. πλὴν οὐκ εὐκατα-
 φρόνητον πρὸς τὸ ποιεῖν πιστεύειν ἐστίν, κατὰ τὰ νῦν προκείμενα,

11 Vgl. Kol. 1, 15. — 14 Vgl. I Kor. 13, 2. — 17 Vgl. Matth. 21, 21; Mark. 11, 23. — 29 Joh. 13, 19. — 33 Vgl. I Kor. 13, 2.

1 τυγχάνων, corr. V | 2 πίστ[εως κεφα]λαίῳ verblichen 12 | οὕτως, corr. V | 18 λοιποί, corr. V | λείπειν, corr. Br | 20 καὶ str. We | 28 εἰπῶν, corr. We.

τὸ τοὺς προφήτας μὲν προτεθεισπικέναι τὰ περὶ τοῦ Ἰησοῦ, κατὰ δὲ τὸν λόγον αὐτῶν ἀπρητηκέναι τῷ σωτῆρι τὰ προειρημένα.

XIII, 20. Ἀμὴν, ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ λαμβάνων ἄν τινα πέμψω ἐμὲ λαμβάνει, ὁ δὲ ἐμὲ λαμβάνων λαμβάνει τὸν πέμψαντά με.

294r XVII. (10) Ὁ Ἰησοῦς | πέμπει οὐ μόνον ἁγίους, ἀλλὰ καὶ ἁγίους 198
καὶ ἀγγέλους· καὶ πέμπει μὲν τοὺς διὰ τὸ ἀποστέλλεσθαι ὑπ' αὐτοῦ
ἀποστόλους ὀνομαζομένους. ἤδη δὲ τούτων οἱ μὲν ἄνθρωποι εἰσιν, 199
οἱ δὲ δυνάμεις κρείττους. οὐ γὰρ ἀμαρτησόμεθα τὸ ἀπόστολος
10 ὄνομα τάσσοντες καὶ ἐπὶ τούτων, περὶ ὧν γέγραπται· ὙΠάντες
εἰσὶν λειτουργικὰ πνεύματα, εἰς διακονίαν ἀποστελλόμενα διὰ τοὺς
ὑμέλλοντας κληρονομεῖν σωτηρίαν. εἰ γὰρ παρὰ τὸ ἀποστέλλεσθαι 200
ἀπόστολοι, πάντες δὲ εἰσιν ὑπὸ τοῦ ποιούντος ἡτοὺς ἀγγέλους
αὐτοῦ πνεῦμα, καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πυρὸς φλόγα· εἰς δια-
15 κονίαν ἀποστελλόμενοι, ὄντες λειτουργικὰ πνεύματα, καὶ οὗτοι ἄν
εἴεν ἀπόστολοι τοῦ ἀποστέλλοντος αὐτούς. καὶ ἕκαστός γε τῶν
πεμπόμενων ἀπὸ τίνος, ἀπόστολός ἐστιν τοῦ πέμψαντος. καθ' ὃ 201
καὶ ἐν τοῖς ἀνωτέρω λέλεκται μετὰ τὸ ὙΟὐκ ἔστι δοῦλος μείζων
431R ἡ τοῦ κυρίου αὐτοῦ, οὐδὲ ἀπόστολος μείζων τοῦ πέμψαντος αὐτόν.
20 κατὰ τοῦτο δὲ οὐχ ἀμαρτήσῃ καὶ τὸν Ἰωάννην ἀπόστολον λέγων 202
θεοῦ διὰ τὸ ὙΓέγενετο ἄνθρωπος ἀπεσταλμένος παρὰ θεοῦ, ὄνομα
αὐτῷ Ἰωάννης, καὶ τὸν Ἰσαΐαν διὰ τὸ ὙΤίνα ἀποστελῶ, καὶ τίς
ὑπορεύσεται πρὸς τὸν λαὸν τούτον; ὅτε ἀπεκρίνατο λέγων· ὙἸδοὺ
εἰμι ἐγὼ, ἀποστείλόν με. τί δὲ περὶ τούτων λέγω, ὅτε καὶ ἐν τῇ 203
25 πρὸς Ἑβραίους ὁ τηλικούτος ἡμῶν σωτῆρ ἀπόστολος εἴρηται τοῦ
πατρός; γέγραπται γάρ· ὙἘχοντες οὖν ἀρχιερέα μέγαν καὶ ἀπόστολον
399H ὙἸησοῦν Χριστόν. καὶ νῦν οὖν ὃν ἐὰν ἀποστέλλῃ ὁ σωτῆρ δια- 204
κονησόμενον τῇ τινων σωτηρίᾳ, ὁ ἀποστελλόμενος ἀπόστολός ἐστιν
Ἰησοῦ Χριστοῦ. ἀλλ' ὁ ἀπόστολος, ὡσπερ τοῦ ἀποστείλαντός ἐστιν 205
30 ἀπόστολος, οὕτως τισὶν πρὸς οὓς ἀποστέλλεται μόνοις ἐστὶν ἀπό-
στολος. ὡπερ νοῶν ὁ Παῦλος ἔλεγεν· ὙἘὶ καὶ ἄλλοις οὐκ εἰμὶ ἀπό- 206
στολος, ἀλλὰ γε ὑμῖν εἰμὶ· ἢ γὰρ σφραγίς μου τῆς ἀποστολῆς ὑμῶν

10 Hebr. 1, 14. — 13 Hebr. 1, 7 (Ps. 103, 4). — 18 Joh. 13, 16. — 21 Joh. 1, 6. — 22 Jes. 6, 8. — 26 Vgl. Hebr. 4, 14; 3, 1. — 31 I Kor. 9, 2.

2 σωτηρ (σηρ), corr. V | 10 ἐπι] περι, corr. We | 14 πνευματα M*, πνεῦμα, wie in M jetzt hergestellt ist, lesen D Aeth. | 20 ἀπόστολον] ον a. Ras. | 24 ἀπό-
στείλων] στ a. Ras. | 27 διακονησόμενον, corr. Br | 31 καὶ fehlt im T.

- 207 ἔστε ἐν κυρίῳ. ἔξεστιν οὖν τινα εἶναι ἀπόστολον Ἰησοῦ Χριστοῦ
ἐνὶ μόνῳ ἐξαποσταλέντα, εἰ ἐνὶ μόνῳ θεοῦ προνοίᾳ τὸν λόγον διη-
208 κωνήσατο. καὶ ταῦτά φραμεν, ἵνα πάλιν βλέπωμεν τὴν τῶν χρη-
ματισάντων Ἰησοῦ Χριστοῦ ἀποστόλων ὑπεροχὴν· ὁ δεξιᾶς, γὰρ
ἔφρασαν, ἔδωκαν ἔμοι καὶ Βαρνάβᾳ κοινωνίας, ἵνα ἡμεῖς εἰς τὰ ἔθνη, 5
αὐτοὶ δὲ εἰς τὴν περιτομὴν. οὐκοῦν Παῦλος ἔθνεσι μόνοις ἀπό-
209 στολος ἦν, καὶ Πέτρος ὅλη τῇ περιτομῇ. ἡμῶν δὲ κἂν ἀξιωθῆ τις,
ὡς παρέστησεν ὁ ἀπόστολος, τοῦ γενέσθαι ἐνὶ πονῆ ἢ ὀλίγῳ πλειοσιν,
210 ἀπόστολος γίνεται. κἂν γένηται δέ, μὴ ἐπαιρέσθω, μεμνημένος τοῦ
Ἰοῦ δὲ λοιπὸν ζητεῖται ἐν τοῖς οἰκονόμοις ἵνα πιστὸς τις εὐρεθῆ· 10
οὐ γὰρ πάντως εἰ ζητεῖται, τὸ ζητούμενον | εὐρίσκεται. 204v
- 211 Ταῦτα διὰ τὸ Ἰοῦ λαμβάνων ἕαν τινα πέμψω, ὅσους ἐνδέχεται
πέμπεσθαι ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ, κἂν μὴ, οὓς εἰθίκαμεν ὀνομάζειν ἀπο-
στόλους, τοιοῦτοι ὄσιν, καὶ ὅτι ἐνδέχεται καὶ τῆς ἀνθρώπων φύσεως
212 κρείττονα ὄντα πέμπεσθαι ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ. ὁ οὖν λαμβάνων ὄν (ἂν) 15
πέμψη ὁ Ἰησοῦς, τὸν ἐν τῷ ἀποσταλέντι Ἰησοῦν λαμβάνει· ὁ δὲ λαμ-
βάνων τὸν Ἰησοῦν, πατέρα λαμβάνει· ὁ ἄρα λαμβάνων ὄν ἂν πέμψη
ὁ Ἰησοῦς λαμβάνει τὸν πέμψαντα τὸν Ἰησοῦ πατέρα.
- 213 Ἀνάται δὲ καὶ τοιοῦτος ὁ λόγος εἶναι· ὁ μὲν λαμβάνων ὄν ἕαν
ἐγὼ πέμψω, ἐμὲ λαμβάνει, καὶ μέχρι τοῦ ἐμὲ παραδέξασθαι φθάνει· 20
ὁ δὲ μὴ διὰ τινός μου ἀποστόλου ἐμὲ λαμβάνων, ἀλλὰ χωρῶν ἐμὲ 432R
οὐκ ἀπ' ἀνθρώπων οὐδὲ δι' ἀνθρώπων διακονούμενον, ἀλλ' ἐπι-
δημοῦντα ταῖς τῶν εὐτρεπισάντων ἑαυτοὺς πρὸς τὴν ἐμὴν παρα-
δοχὴν ψυχαῖς, τὸν πέμψαντά με λαμβάνει πατέρα, ὡς μὴ μόνον
214 ἐμὲ τὸν χριστὸν εἶναι ἐν αὐτῷ ἀλλὰ καὶ τὸν πατέρα. ἔστιν δὲ ἐκ 25
τούτων καὶ τὰ κατ' ἐναντιότητα νοῆσαι· ὁ γὰρ λαμβάνων ὄν ἕαν
πέμψη ὁ υἱὸς τοῦ πονηροῦ, ἐκεῖνος τὸν ἀντίχριστον λαμβάνει· ὁ δὲ
λαμβάνων τὸν υἱὸν τοῦ πονηροῦ καὶ παραδεξάμενος τὸν ἀντίχριστον
λόγον, ὑποκρινόμενον εἶναι ἀλήθειαν καὶ ψευδῶς ἐπαγγελλόμενον
215 εἶναι δικαιοσύνην, οὗτος αὐτὸν λαμβάνει τὸν πονηρόν. διὸ προσέ- 30
χωμεν, ἵν' ὡς καλοὶ τραπεζῖται δοκιμάζωμεν μὲν τὸν τῶν ἀληθῶν 400H
216 διάκονον, ἀποδοκιμάζωμεν δὲ τὸν τῶν ψευδῶν. ἐνθάδε μὲν οὖν

4 Gal. 2, 9. — 10 I Kor. 4, 2. — 12 Joh. 13, 20. — 22 Vgl. Gal. 1, 1. —
31 Vgl. o. S. 307, 5.

6 μόνοις] μο a. Ras. | 9 γένηται nur noch aus d. Abklatsch zu lesen | 10 8
δὲ mit De 37. 47. L.; dagegen in Jer. h. XI, 3 [81, 10 Kl.] ὡς | οἰκονόμοις nur noch
aus d. Abklatsch zu lesen | 12 ἕαν δέχεται, corr. B | 8σους und 14 8τι hängen
von ταῦτα ab: „soviel darüber . . . wie viele und dass“. We | οὓς] ὡς, corr. Pr |
15 (ἂν) + V | 21 ἐμοῦ, corr. Pr | 29 ἀλήθειαν] v a. Ras.

ἵΟ λαμβάνων, φησίν, ἐάν τινα πέμπω, ἐμὲ λαμβάνει· ὁ δὲ ἐμὲ λαμβάνων, λαμβάνει τὸν πέμπαντά με· καὶ ἵΟ θεωρῶν ἐμέ, θεωρεῖ τὸν πέμπαντά με· οὔτε δὲ εἴρηται· ἵΟ πιστεύων εἰς ὑμᾶς, πιστεύει εἰς ἐμέ· οὔτε ἵΟ θεωρῶν ὑμᾶς, θεωρεῖ ἐμέ. λαμβάνειν μὲν γὰρ 5 ἡμᾶς βούλεται τοὺς ἀποστόλους ἑαυτοῦ, οὐ μὴν καὶ πιστεύειν εἰς αὐτούς. λαμβάνωμεν οὖν τοὺς ὑπὸ τοῦ λόγου ἡμῖν ἀποστελλομένους 217 καὶ αὐτὸν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ· μηδέποτε δὲ παραδεξώμεθα ἀπόστολον ἀντιχρίστου καὶ λόγον ψευδῆ.

XIII, 21. Ταῦτα εἰπὼν ὁ Ἰησοῦς ἐταράχθη τῷ πνεύματι 10 καὶ ἐμαρτύρησεν καὶ εἶπεν· Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ἡμῖν ὅτι εἰς ἐξ ὑμῶν παραδώσει με

XVIII. (11) Ἀνωτέρω εἶπεν· Ἐνῦν ἡ ψυχὴ μου τετάρακται· 218 νῦν δὲ λέγεται ὅτι· Ταῦτα εἰπὼν ὁ Ἰησοῦς ἐταράχθη τῷ πνεύματι. καὶ ζητῶ τοιαῦτα εἰς τὸν τόπον· τί δῆποτε οὐκ εἴρηται ἀνάλογον 15 τῷ Ἐνῦν ἡ ψυχὴ μου τετάρακται· τὸ ἔν τὸ πνεῦμα τοῦ Ἰησοῦ τετάρακται, ἢ ἀνάλογον τῷ Ἐταράχθη τῷ πνεύματι· τὸ Ἐνῦν ἡ 205r ψυχὴ μου τετάρακται; καὶ ταῦτα ζητεῖν ἐτόλμησα μετρίως, τηρήσας ἐν πάσῃ τῇ γραφῇ διαφορὰν ψυχῆς καὶ πνεύματος καὶ μέσον μὲν τι θεωρῶν εἶναι τὴν ψυχὴν καὶ ἐπιδεχομένην ἀρετὴν καὶ κακίαν, 20 ἀνεπίδεκτον δὲ τῶν χειρόνων τὸ πνεῦμα τοῦ ἀνθρώπου τὸ ἐν αὐτῷ· τὰ γὰρ κάλλιστα καρποὶ λέγονται εἶναι τοῦ πνεύματος, οὐχ ὡς ἂν οἰηθεῖη τις, τοῦ ἀγίου, ἀλλὰ τοῦ ἀνθρωπίνου. πρὸς ἀντιδιαστολὴν 219 γὰρ τούτου φανερὰ λέγεται εἶναι τὰ ἔργα τῆς σαρκός, πάντα ψεκτὰ 433R τυγχάνοντα, ἐπεὶ μηδὲν ἔργον σαρκός ἐπαινετὸν/ ἀπαξ δὲ μέχρι τοῦ 220 25 δεῦρο εὔρον πνεῦμα φαύλου σκληρύνεσθαι λεγόμενον ὑπὸ κυρίου τοῦ θεοῦ. γέγραπται γὰρ οὕτως ἐν τῷ Δευτερονομίῳ· Ἐκαὶ οὐκ 221 ἠθέλησεν Σηὼν βασιλεὺς Ἐσσεβῶν παρελθεῖν ἡμᾶς δι' αὐτοῦ, ὅτι ἔσκληρυνεν κύριος ὁ θεὸς τὸ πνεῦμα αὐτοῦ, καὶ κατέσχυσεν καρδίαν αὐτοῦ, ἵνα παραδοθῇ εἰς τὰς χεῖράς σου ὡς ἐν τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ. 30 ἀλλὰ τὰ περὶ μὲν τούτου οἰκειότερον ἐν τοῖς εἰς τὸ Δευτερονόμιον 222 ἔξετασθεῖη ἂν. νῦν δὲ πρόκειται λέγειν πῶς τὰ προειρημένα Ἐἰπὼν 223 ἵΟ Ἰησοῦς ἐταράχθη· οὐ τὴν ψυχὴν οὐδὲ τῇ ψυχῇ, ἀλλ' οὐδὲ τοῦ πνεύματος, ἀλλὰ ἔν τῷ πνεύματι. ἵν' οὖν τὸ περὶ τοῦ πνεύματος

1 Joh. 13, 20. — 2 Joh. 12, 45. — 12 Joh. 12, 27. — 15 Joh. 12, 27. — 16 Joh. 12, 27. — 23 Vgl. Gal. 5, 19. — 26 Deut. 2, 30. — 31 Joh. 13, 21.

1 ἐάν mit Dd 1. 69. EFGH al. | 2 πέμπαντα] ἐμ α. Ras. | 7 τὸν ἡ. d. Z. | 22 ἀνθρώπου, corr. Pr | 27 σιών, corr. Hu nach T | ἐσσεβῶν, corr. Pr; vgl. T.

- παρατήρημα μὴ διαπίπτῃ, λεκτέον ὅτι ἐν μὲν τῷ »Νῦν ἡ ψυχὴ μου
 »τετάραται τὸ τῆς ταραχῆς πάθος ψυχῆς ἦν, ἐν δὲ τῷ »Ἐταράχθη
 »τῷ πνεύματι ὁ Ἰησοῦς«. ὅπερ ἐστὶν τὸ ἀνθρώπινον, τὸ πάθος ἦν 401H
 224 ἐρχόμενον τῇ ἐπικρατεῖα τοῦ πνεύματος. ὡς γὰρ ὁ ἅγιος ζῆ πνεύ-
 ματι, προκατάρχοντι τῶν ἐν τῷ ζῆν καὶ πάσης πράξεως καὶ εὐχῆς 5
 καὶ τοῦ πρὸς θεὸν ὕμνου, οὕτως πᾶν ὃ τί ποτ' ἂν ποιῆ, ποιεῖ
 225 πνεύματι, ἀλλὰ καὶ πάσῃ, πάσχει πνεύματι. εἰ δὲ ὁ ἅγιος, πόσῳ
 μᾶλλον ταῦτα λεκτέον περὶ τοῦ τῶν ἀγίων ἀρχηγοῦ Ἰησοῦ, οὗ τὸ
 πνεῦμα τοῦ ἀνθρώπου, ἐν τῷ ἀνεληφέναι αὐτὸν ὅλον ἄνθρωπον,
 226 τὸ ἐν αὐτῷ διέσεισεν τὰ λοιπὰ ἐν αὐτῷ ἀνθρώπινα; καὶ οὕτως 10
 »εταράχθη τῷ πνεύματι«, ἵνα μαρτυρήσῃ καὶ ἵνα εἴπῃ μετὰ τοῦ
 θεοῦ οἰονεὶ ὄρκου τοῦ ἀμὴν τὸ »Λέγω ὑμῖν ὅτι εἰς ἕξ ὑμῶν παρα-
 227 »δώσει με«. τοῦ γὰρ πνεύματος, οἶμαι, θεωρήσαντος τὸ ἤδη ἀπὸ
 τοῦ διαβόλου βεβλημένον εἰς τὴν καρδίαν Ἰούδα Σιμωνος Ἰσκαριώτου.
 ἵνα τὸν διδάσκαλον παραδῶ, φωτισθεὶς εἰς τὸ ἐσόμενον ἐταράχθη 15
 καὶ ἐπεὶ ἡ ταραχὴ ἀπὸ τῆς ἐν πνεύματι γνώσεως γεγένηται, ὃ καὶ
 ἐν ταραχῇ ἐγένετο, »Ἰησοῦς, εἰρηται, ἐταράχθη τῷ πνεύματι«.
 228 τάχα δὲ καὶ κατὰ μίαν ἐκδοχὴν τὴν »Ἢ σὰρξ ἀσθενῆς« καὶ ἡ σὰρξ
 τετάραται ταῦτα δ' ἦν ὁ Ἰησοῦς, περὶ οὗ ὑπὸ τοῦ Γαβριὴλ πρὸς
 τὴν Μαρίαν εἰρηται τὸ »Καὶ ἰδοὺ συλλήψῃ ἐν γαστρὶ, καὶ καλέσεις 20
 »τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν· οὗτος ἔσται μέγας, καὶ υἱὸς ὑψίστου κλη-
 »θήσεται«.
- 229 Σημειῶσαι δὲ τίνα τρόπον ἐν τοῖς ἐξεταζομένοις τὸ ἐμαρτύ-
 230 ρησεν | ἀναφέρεται (εἰς) τὸ »Εἰς ἕξ ὑμῶν παραδώσει με«. καὶ τοῦτο 295v
 γὰρ λεγόμενον καὶ προφητευόμενον τοῖς μαθηταῖς περὶ Ἰούδα, τοῦ 434
 ἐνὸς ἕξ αὐτῶν, μαρτυρία ἦν ὁμώνυμος, οἶμαι, τῷ παρὰ τὸ μαρ-
 231 τυρεῖν καὶ ἀποθνήσκειν ὑπὲρ θεοσεβείας σημαινομένῳ. οὐ γὰρ ταῦτά
 νομίζω σημαίνεσθαι ἐν τῷ »Ἐμαρτύρησεν«, ὅτε δηλοῦται τὸ ῥῆμα,
 παρ' ὃ ὁ μάρτυς ἐσχημάτισται τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ,
 232 καὶ νῦν ὅτε ἀναφέρεται ἐπὶ τὸ »Εἰς ἕξ ὑμῶν παραδώσει με«. ἔτι 30
 κατὰ δύναμιν ἐγὼ ἐπίστημι καὶ τῷ »Εἰς ἕξ ὑμῶν«, ἀναφερομένῳ
 ἐπὶ τὸν Ἰούδαν, μήποτε ἐμφαίνει τὸ ἀπὸ τάξεως ἀποστολικῆς, ἐν
 ἧ καὶ αὐτὸς ὑψω(ται) τῷ διάθεσιν ποτε παραπλησίαν τοῖς λοιποῖς

1 Joh. 12, 27. — 2 Joh. 13, 21. — 12 Joh. 13, 21. — 14 Vgl. Joh. 13, 2. —
 18 Matth. 26, 41; Mark 14, 38. — 20 Luk. 1, 31f. — 23 Σημειῶσαι — 27 ση-
 μαινομένῳ Cat¹⁰⁰. — 30 Joh. 13, 21.

1 διαλίπη V | 15 φωτισθεὶς εἰς] φωτισθεῖσα, corr. Ferrarius | 20 nach γαστρὶ
 fehlt καὶ τέξῃ υἱὸν wohl nur durch Versehen | 23 σημειῶσαι Cat., σημείωση M |
 24 (εἰς) + V Cat. | τοῦ[το γὰρ] völlig verblichen; Text nach V Cat. | 27 ταῦτα,
 corr. We | 33 ὑψω, corr. V.

ἀποστόλοις ἔχειν αὐτόν, ἀποπεπτωκέναί. οὕτως γὰρ ἐγὼ ἤκουσα 233
 καὶ τοῦ Ἰδοῦ Ἀδάμ γέγονεν ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν, ἐπεὶ μηδὲ ἐκεῖ εἶρη-
 ται· ὡς ἡμεῖς ἢ ὡς ἐγώ, ἀλλὰ διὰ τὸν ἕνα ἐκπεσόντα τῆς μα-
 καριότητος, τὸ Ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν· (τὸ δὲ) Ὡς εἷς· συναΐδειν μοι
 5 δοκεῖ καὶ μετὰ τοῦ Ὑμεῖς δὲ δὴ ὡς ἄνθρωποι ἀποθνήσκετε, τῷ
 Ὑκαὶ ὡς εἷς τῶν ἀρχόντων πίπτετε. πλείονων γὰρ ἀρχόντων
 γενομένων, εἷς πέπτωκεν, ᾧ παραπλησίως μιμούμενοι τὴν ἐκείνου
 402H πτώσιν πίπτουσιν οἱ ἁμαρτάνοντες. ὡς γὰρ ἐκεῖνος ἐν θεότητι 234
 τυγχάνων πέπτωκεν, οὕτω καὶ πρὸς οὓς ὁ λόγος φησὶ τὸ Ἐγὼ
 10 εἶπα· Θεοὶ ἐστε, καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες, ἀποπεσόντες τῆς μα-
 καριότητος, οὐ προηγουμένως ὄντες ἄνθρωποι, ὡς ἄνθρωποι ἀπο-
 θνήσκουσιν καὶ ὡς εἷς τῶν ἀρχόντων πίπτουσιν. νομίζω δὲ καὶ 235
 θυμαστικῶς εἰρησθαι τοιούτῳ τῷ λεγόμενον· ὁ παραδώσων με
 οὐκ ἀλλότριος τῶν ἐμῶν μαθητῶν ἐστίν, ἀλλ' οὐδὲ εἷς τῶν πολλῶν
 15 μαθητῶν, ἀλλὰ εἷς τῶν ἐν ἐκλογῇ μοι τετιμημένων ἀποστόλων.
 πολλοὶ μὲν οὖν, καταψηφίζόμενοι τοῦ Ἰησοῦ, φασίν· Ἐσταύρου, 236
 Ἐσταύρου αὐτόν· καὶ Ἄϊρε ἀπὸ τῆς γῆς τὸν τοιοῦτον. τὸ δὲ 237
 παραδοῦναι αὐτὸν ἔργον ἦν ἑωρακότος καὶ νενοηκότος αὐτόν· διδά-
 σκαλον γὰρ αὐτὸν ἐπιστάμενος τῶν τηλικῶνδε καὶ τοσῶνδε μαθη-
 20 μάτων, ἃ κατ' ἴδιαν μετὰ τῶν ἀποστόλων ἤκουσεν, καὶ κύριον
 αὐτὸν εἰδώς, παραδιδούς αὐτόν, ὃ ἔγνω μέγεθος αὐτοῦ παρέδωκεν,
 οὐκ ἂν ποιήσαντος τοῦτο τινος τὸ μέγεθος αὐτοῦ μὴ τεθεωρηκότος.
 τὸν μὲν γὰρ μέγαν παραδέδωκεν, οὐ καθ' ὃ μέγας ἐστίν, ἐπεὶ μὴ 238
 εἶδεν καθ' ὃ μέγας ἐστίν· ὁ δὲ καὶ μαθὼν πῶς μέγας ἦν καὶ
 25 ἀκροατῆς γενόμενος τοῦ μεγέθους τῆς ἐν αὐτῷ σοφίας καὶ λόγου
 435R καὶ χάριτος καὶ προδοῦς αὐτόν, προέδωκεν ὅλον καθ' ὃ εἶδεν μέ-
 γεθος. διὰ τοῦτο συνέφερεν αὐτῷ εἰ μὴ ἐγεννήθη, εἴτε τὴν τῆς 239
 296r παλιγγενεσίας γένεσιν, ὡς ἂν βαθύτερόν τις ἀκούσαι, εἴτε καὶ τὴν
 κοινότερον νοουμένην· περὶ ἧς ὁ πραγμάτων ἑαυτὸν ἀπαλλάττειν
 30 θέλων, καὶ ζητήσας ὅτι ᾧ συμφέρει, ὄντι συμφέρει, καὶ ὑπονοήσας
 ὅτι οὐκ ἂν μὴ ὄντι αὐτῷ συνέφερεν, ἐπὶ τὴν δευτέραν κατελθὼν
 διήγησιν, ἐκείνην μᾶλλον παραδέξεται.

2 Gen. 3, 22. — 5 Ps. 81, 7. — 9 Ps. 81, 6. — 16 Luk. 23, 21. — 17 Act.
 22, 22. — 27 Vgl. Matth. 26, 24; Mark. 14, 21.

1 ἀπο[πεπ]τωκέναί a. Ras. | 4 (τὸ δὲ) + Br | 5 τοῦ M*, zu τὸ ὄ corr. | τῷ
 τὸ, corr. V | 19 τηλικῶνδε] τηλικούτων δὲ, corr. Br | ποσῶνδε, corr. Br | 22 ποιί-
 σαντες, corr. V | 23 παρέδωκεν (ἂν)? We | 26 ὅλον καθ' ὃ] ὁ λουκάς M, ὅλον ὁ
 V, οὐ καθ' ὃλον ὁ B, corr. Br | 28 ἀκούσαι nur schwer lesbar | 31 [δευ]τέραν
 [κατ]ελθῶν verblichen.

XIII, 22. Ἐβλεπον εἰς ἀλλήλους οἱ μαθηταί, ἀπορούμενοι περὶ τίνος λέγει.

- 240 **XIX. (12)** Εἰ μὲν προφανῆς ἦν τοῖς Ἰησοῦ μαθηταῖς ἡ τοῦ Ἰούδα κακία, κἂν ἔγνωστο, εἰπόντος τοῦ σωτῆρος ὅτι Ὑεῖς ἐξ ὑμῶν ὁ παραδώσει με, τίς ἦν ὁ παραδώσων τὸν διδάσκαλον. νυνὶ δὲ 5 βλέπουσιν εἰς ἀλλήλους οἱ μαθηταί, ἀπορούμενοι περὶ τίνος λέγει.
- 241 καὶ γὰρ Ἰούδας τάχα μὲν ἐκ προτέρων χρηστοτέρων ἐδυσώπει τοὺς ἀποστόλους πρὸς τὸ μηδὲν ὑπονοῆσαι περὶ αὐτοῦ φαῦλον· τάχα δὲ καὶ τοῦ διαβόλου ἤδη βεβληκότος εἰς τὴν καρδίαν, ἵνα παραδῶ αὐτὸν Ἰούδας Σιμωνος Ἰσκαριώτης, οὐκ ἦν τῆς πονηρίας ἐξ ὅλων· 10 λείμματος γὰρ προαιρέσεως ἀγαθῆς ὑπάρχοντος ἐν αὐτῷ, ἰδὼν ὅτι κατεκρίθη, ἦν ἵκα ὀδήσαντες αὐτὸν ἀπήγαγον καὶ παρέδωκαν Πιλάτῳ 403H ὁ τῷ ἡγεμόνι, ὁ μεταμεληθεὶς ἔστρεφεν τὰ τριάκοντα ἀργύρια τοῖς ἄρχιερεῦσιν καὶ πρεσβυτέροις λέγων· Ἡμαρτον παραδοὺς αἷμα ἀθῶνον· ὅτε εἰπόντων αὐτῶν· Ὑεῖς πρὸς ἡμᾶς; οὐ ὄφη· ὄψας ὁ φιλάργυρος 15 Ἰούδας τὰ ἀργύρια ὀπελθὼν ἀπήγατο, μηδὲ περιμείνας ἰδεῖν τοῦ
- 242 περὶ τὸν Ἰησοῦν παρὰ τῷ Πιλάτῳ κριματος τὸ τέλος. καὶ γέγονεν αὐτῷ οὔτε καθαρὰ ἀπὸ ἁμαρτίας μετάνοια, οὔτε ἄκρατος πρὸς τι χρηστότερον ἢ πονηρία. εἰ μὲν γὰρ καθαρῶς μετενόει κἂν ὡς ὁ ληστής εἰπὼν· Ὑμνήσθητι μου, Ἰησοῦ, ὅταν ἔλθῃς ἐν τῇ βασιλείᾳ 20 ὀσου, προσελθὼν τῷ σωτῆρι ἐποιεῖ τὰ παρ' αὐτοῦ, πρὸς τὸ ἐξιλά-
- 243 σασθαι αὐτὸν ἐπὶ τῇ φθασάσῃ γεγονέναι προδοσίᾳ. εἰ δὲ πάντῃ τῇ τοῦ καλοῦ ἔννοιαν ἐξεληλακῶς ἦν τῆς ἑαυτοῦ ψυχῆς, οὔτ' ἂν μετεμελήθη ἰδὼν ὅτι κατεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· ἀλλὰ καὶ προσετίθει ἂν λό-
- 244 γους κατηγορῶν αὐτοῦ συγγενεὶς τῇ προδοσίᾳ· ἀλλὰ καὶ ἀπολαύων 25 ἂν ὡς φιλάργυρος ὧν ἔλαβεν τριάκοντα ἀργυρίων, ὅτι τὴν τιμὴν τοῦ ὀτετιμημένου, οὔτ' ἂν ἐβουλεύσατο ἀπόσασθαι τὰ ἀργύρια οὔτ' ἂν ἔστρεφεν αὐτὰ τοῖς ἀρχιερεῦσιν καὶ πρεσβυτέροις, οὔτ' ἂν ἐπ' αὐτῶν 436R ἐκείνων ἐξωμολογήσατο, αὐτοῦ μὲν κατηγορῶν, τὸν (δὲ) διδάσκαλον
- 245 καὶ ἐγκωμιάζων ἐν τῷ· Ἡμαρτον παραδοὺς αἷμα δικαίον. ἀλλὰ 30 καὶ τὸ ἀπάξασθαι αὐτὸν οὐδεὶς | ἄλλος ἐποίησεν ἢ ὁ βεβληκῶς 296V αὐτοῦ εἰς τὴν καρδίαν ἵνα παραδῶ τὸν σωτῆρα· καὶ τόπον γε κατ' ἀμφοτέρα ἔδωκεν τῷ διαβόλῳ.

6 βλέπουσιν — 8 φαῦλον Cat.¹⁰⁰ — 9 Vgl. Joh. 13, 2. — 12 Vgl. Matth. 27, 2—5. 20 Luk. 23, 42. — 26 Vgl. Matth. 27, 9. — 30 Matth. 27, 4. — 31 Vgl. Joh. 13, 2.

1 ἔβλεπον εἰς a. Ras. | 4 ἡμῶν, corr. V | 6 βλέπουσιν οὖν Cat. | 7 προτέρων V Cat., πρότερον M | 13 ἔστρεφεν T u. Orig. c. Cels. II, 11 [I, 139, 10 K], ἔστρεφεν ist singular | 15 ὄφη mit BACCLXΔ al.; c. Cels. II, 11 ὄφη mit 1. 69. EU | 20 Die Stellung von Ἰησοῦ ist singular | 30 δικαίον] Z. 14 ἀθῶνον; wie hier lesen Bmg L Syr. Hier. Boh. Sah. Arm.; wie dort Btext SAC rell. Syr. Pesch. Hcl. Goth.

Ταῦτα δὲ κατὰ δύνάμιν ἐπεξεργασάμην ἅμα μὲν παριστάς τοις 246
 οιομένοις αὐτὸν φύσει γεγονέναι ἀνεπίδεκτον σωτηρίας, ὅτι οὐ τοιοῦ-
 τος ἦν, ἅμα δὲ διηγούμενος ὅτι εὐλόγως οἱ μαθηταὶ ἐπὶ τῷ τοῦ κυρίου
 λόγῳ ἔβλεπον εἰς ἀλλήλους, ἀπορούμενοι περὶ τίνος λέγει. ἀρκεῖ 247
 5 δὲ παραθέσθαι καὶ προφητικὴν λέξιν ἀπὸ τοῦ τεσσαρακοστοῦ Ψαλ-
 μοῦ, παριστᾶσαν ὅτι ἅγιος ὢν μεταπέπτωκεν, ἐπεὶ γέγραπται· Ὑπὸ
 ἡγῶν ὁ ἄνθρωπος τῆς εἰρήνης μου, ἐφ' ὃν ἤλπισα, ὁ ἐσθίων ἄρτους
 μου ἐμεγάλυνεν ἐπ' ἐμὲ πτερνισμόν. ἀλλὰ καὶ τὸ Ὑπὸ ἐχθρῶς ὠνει- 248
 ρισέν με, ὑπῆνεγκα ἄν. ἐπ' αὐτὸν ἀναφερόμενον δηλοῖ ὅτι οὐκ ἄρ-
 10 χῆθεν ἐχθρὸς ἦν. ἀλλὰ καὶ τὸ Ὑπὸ ὁ μισῶν με ἐμεγαλορημόνησεν, 249
 ἐκρύβην ἄν ἀπ' αὐτοῦ· παρίστησιν ὅτι καὶ ἡγάπα ποτὲ τὸν Ἰησοῦν,
 φθάσας ἐπὶ τὸ καὶ λούψυχος αὐτῷ τυγχάνειν, ἐπεὶ γέγραπται· Ὑπὸ
 ἡγῶν ἄνθρωπε λούψυχε, καὶ ἡγεμών μου, καὶ γνωστὴ μου. καὶ ἄλλα 250
 δ' ἄν εὐροῖς μυρία, ἐξ ὧν συνήσεις ὅτι εἰκότως οἱ μαθηταὶ ἔβλεπον
 404H εἰς ἀλλήλους, ἀπορούμενοι περὶ τίνος λέγει. ὁ δὲ Λουκᾶς ἀνέγρα- 251
 ψεν ὅτι εἰκότως τοῦ σωτῆρος· Ὑπὸ ἡ χεὶρ τοῦ παραδιδόν-
 τος με μετ' ἐμοῦ ἐπὶ τῆς τραπέζης. ὁ μὲν νόσος τοῦ ἀνθρώπου κατὰ
 τὸ ὄρισμένον αὐτῷ πορεύεται, πλὴν οὐαὶ τῷ ἀνθρώπῳ ἐκείνῳ δι'
 οὗ παραδίδοται· οἱ μαθηταὶ ἤρξαντο συζητεῖν πρὸς ἑαυτοὺς τίς
 20 ἄρα εἶη ἐξ αὐτῶν ὁ μέλλων τοῦτο πράσσειν· συνεζήτον γὰρ ἄπο-
 ρούμενοι περὶ τίνος λέγει. ἀλλὰ κατὰ μὲν τὸν Λουκᾶν οὐκ ἐμ- 252
 φαίνεται ὅτι ἕκαστος καὶ ἑαυτὸν ὑπενόει· κατὰ δὲ τὸν Ματθαῖον
 καὶ τὸν Μάρκον καὶ τοῦτο παρίσταται. ὁ μὲν γὰρ Ματθαῖός φησι· 253
 Καὶ λυπούμενοι σφόδρα ἤρξαντο λέγειν· Μῆτι ἐγὼ εἰμι, κύριε;
 25 ὁ δὲ Μάρκος ὅτι ἤρξαντο λυπεῖσθαι καὶ λέγειν αὐτῷ εἰς καθ' ἕνα· 254
 Μῆτι ἐγώ; καὶ ἄλλος· Μῆτι ἐγώ; ἐμμένητο γὰρ, οἴμαι, ἄνθρωποι 255
 ὄντες, ὅτι τρεπτή ἐστὶν ἡ προαίρεσις τῶν ἐπιπροκοπτόντων καὶ
 ἐπιδεχομένη τὸ ἐναντία θέλειν οἷς πρότερον προέθετο. τάχα δὲ καὶ 256
 437R μαθόντες πρὸς ἃ ἡμῖν ἐστὶν ἡ πάλῃ, εὐλαβοῦντο διὰ τὸ ἐν ἀνθρώ-
 ποις ἄδηλον μήποτε νικηθέντες παραδέξωνται καὶ τὴν περὶ τοῦ δι- 257
 δασκάλου προδοσίαν. καὶ γὰρ ὁ Πέτρος πρόθεσις μὲν εἶχεν, ὅτε δια-
 βηβαιούμενος ἔλεγεν· Ὑπὸ καὶ πάντες σκανδαλισθήσονται ἐν σοί, ἐγὼ
 οὐ σκανδαλισθήσομαι· μὴ ἀρνήσασθαι τὸν Ἰησοῦν· ἐκνικηθεὶς δὲ

6 Ps. 40, 10. — 8 Ps. 54, 13. — 10 Ps. 54, 13. — 12 Ps. 54, 14. — 16 Luk.
 22, 21—23. — 20 Joh. 13, 22. — 24 Matth. 26, 22. — 25 Mark. 14, 19. — 29 Vgl.
 Eph. 6, 12. — 32 Matth. 26, 33; vgl. Mark. 14, 20.

13 καὶ¹ fehlt im T | 17 ὁ μὲν νόσος = AXΔ 1. 69. EFG rell. ὁ νόσος μὲν B¹TL |
 18 αὐτῷ mit Syr. Cur. Aeth. | 24 nach λέγειν fehlt αὐτῷ mit D 69. Latt. Boh.
 Aeth. u. εἰς ἕκαστος singular | 25 καθ' ἕνα singular; καθ' εἰς ADPX rell. | 28 τὸ
 τὰ, corr. We | 29 ἀνθρώποις] α u. ο. a. Ras. | 32 Zur Form des Citates vgl. Syr. Sin.

ὑπὸ τοῦ τῆς δειλίας πνεύματος πρὸ ἀλεκτοροφωνίας τρις αὐτὸν
 258 ἤρνησατο. ἐκ τῶν τοιούτων δὴ λόγων διδασκόμεθα· Ὁ στήκων
 »βλεπέτω μὴ πείσῃ· | καὶ »Μὴ καυχῶ τὰ εἰς αἴριον, οὐ γὰρ οἶδας τί 297+
 τέξεται ἢ ἐπιούσα«. τάχα δὲ καὶ τὸ »Ἐβλεπον εἰς ἀλλήλους οἱ μα-
 »θηταὶ« πρὸς τῷ ἀπλούστερον νοουμένῳ καὶ τοιοῦτόν τι δηλοῖ, ὅτι 5
 ἕκαστος κατὰ τὸ δυνατόν ἀνθρωπίνῃ φύσει ἐνεώρα εἰς τὴν προαιρε-
 σιν τοῦ ἑτέρου, ἐπαπορῶν εἰ δύναται ἢ τοιαῦτα πράξασα ψυχὴ καὶ
 οὕτω πρὸς τὸν ἀψευδῆ διδάσκαλον διατεθεῖσα, ἀληθῶς μαρτυρήσαντα
 ἐν τῷ εἰρηκέναι· »Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι εἰς ἕξ ὑμῶν παραδώσει
 »με«, ἐπὶ τοσοῦτον ἐκτραπήναι καὶ ἐπιλαθέσθαι τῶν τοῦ διδασκάλου 10
 259 μαθημάτων, ὡς καὶ ἐπὶ τὴν προδοσίαν αὐτοῦ φθάσαι. ἐμφαντικῆ
 γὰρ ἢ περὶ τῶν μαθητῶν λέξις ἢ »Ἀποροῦμενοι περὶ τίνος λέγει·
 οὐ γὰρ εὐπόρουν ἐννοῆσαι περὶ τίνος τὸ προειρημένον ἦν, ἀλλ' ἦσαν
 περὶ τούτου ἀποροῦμενοι καὶ οὐδὲν οὔτε νοεῖν οὔτε λέγειν σαφῆς
 εὐρίσκοντες. 15

XIII, 23. Ἦν ἀνακείμενος εἰς ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἐν
 τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ, ὃν ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς. 24 νεύει οὖν τούτῳ
 Σίμων Πέτρος καὶ λέγει αὐτῷ· Εἰπέ τίς ἐστιν περὶ οὗ λέγει.
 25 ἀναπεσὼν ἐκεῖνος ἐπὶ τὸ στήθος τοῦ Ἰησοῦ λέγει αὐτῷ·
 Κύριε, τίς ἐστιν; 26 ἀποκρίνεται οὖν ὁ Ἰησοῦς· Ἐκεῖνός ἐστιν 405H
 ᾧ ἐγὼ βάρβω τὸ ψωμίον. βάρβω οὖν τὸ ψωμίον λαμβάνει καὶ
 δίδωσιν Ἰούδα Σίμωνος Ἰσακαριώτου· 27 καὶ μετὰ τὸ ψωμίον
 τότε εἰσῆλθεν εἰς ἐκεῖνον ὁ Σατανᾶς. λέγει οὖν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς·
 Ὅ ποιεῖς ποίησον τάχιον. 28 τοῦτο δὲ οὐδεὶς ἔγνω τῶν ἀνα-
 κειμένων πρὸς τί εἶπεν αὐτῷ· 29 τινὲς γὰρ ἐδόκουν, ἐπεὶ τὸ 25
 γλωσσόλομον εἶχεν Ἰούδας, ὅτι λέγει αὐτῷ Ἰησοῦς· Ἀγόρασον
 ὧν χρεῖαν ἔχομεν εἰς τὴν ἑορτήν, ἢ τοῖς πτωχοῖς ἵνα τι διῷ.

260 **XX. (13)** Ὁ ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ ἀνακείμενος, εἰς τῶν μα-
 θητῶν ὃν ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς, ἔοικεν ὁ γράφας τὸ εὐαγγέλιον εἶναι
 Ἰωάννης· ἐπὶ γὰρ τῷ τέλει τοῦ εὐαγγελίου γέγραπται ὡς Ἐπιστρα- 30
 »φεις ὁ Πέτρος βλέπει τὸν μαθητὴν ὃν ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς ἀκολου-

2 I Kor. 10, 12. — 3 Prov. 27, 1. — 4 Joh. 13, 22. — 5 ὅτι — 11 φθάσαι
 Cat¹⁰⁰. — 9 Joh. 13, 21. — 30 Joh. 21, 20-23.

2 ὁ στήκων statt ὁ δοκῶν ἐστάναι singular̄ | 8 ἀληθῶς — 10 με < Cat. | 10
 ἐκτραπήναι Cat., τραπήναι M | 11 ἐμφαντικῆ] ἐμ u. i a. Ras. | 20 οὖν ὁ B^{2a}C²LX
 Syr. Hcl. | 21 nach ψωμίον + καὶ δώσω [αὐτῷ] T | 30 ἐπελ.

ἠθούνητα, ὃς καὶ ἀνέπεσεν ἐν τῷ δείπνῳ ἐπὶ τὸ στήθος αὐτοῦ, καὶ
 εἶπεν Κύριε, τίς ἐστὶν ὁ παραδιδούς σε; τοῦτον οὖν ἰδὼν ὁ Πέτρος
 43SR ἠλέγει τῷ Ἰησοῦ· Κύριε, οὗτος δὲ τί; λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· Ἐὰν
 αὐτὸν θέλω μένειν ἕως ἔρχομαι, τί πρὸς σέ; σύ μοι ἀκολούθει.
 5 Ἐξῆλθεν οὖν ὁ λόγος εἰς τοὺς ἀδελφούς, ὅτι ὁ μαθητῆς ἐκεῖνος οὐκ
 ἀποθνήσκει. οὐκ εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς ὅτι οὐκ ἀποθνήσκει, ἀλλ'
 Ἐὰν αὐτὸν θέλω μένειν ἕως ἔρχομαι, τί πρὸς σέ; ὅτι δὲ ὁ μαθη- 261
 τῆς οὗτος ὁ γράψας τὸ εὐαγγέλιον Ἰωάννης ἐστὶν δῆλον ἐκ τῶν
 ἐπιφερομένων οὕτως ἐχόντων ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ μαθητῆς ὁ καὶ
 10 μαρτυρῶν περὶ τούτων, ὁ γράψας ταῦτα. παρατήρει δὲ ἐν ἀμφο- 262
 τέροις τοῖς τόποις τοῦ εὐαγγελίου τίνα τρόπον ὁ Πέτρος, ὡς ἐπὶ
 πλεον αὐτῷ θαρρῶν καὶ προσκεκλιμένος, ὅπου μὲν Νεῦει αὐτῷ καὶ
 297v ἠλέγει· Εἰπέ τίς ἐστιν, | περὶ οὗ ὁ Ἰησοῦς προδῶσοντός φησιν,
 ὅπου δὲ ἰδὼν αὐτὸν ἀκολουθοῦντα ὡς φρονιζῶν αὐτοῦ μάλλον
 15 παρὰ τοὺς λοιπούς λέγει τῷ Ἰησοῦ περὶ αὐτοῦ· Κύριε, οὗτος δὲ
 τί; βουλόμενος μαθεῖν καὶ τὸ κατὰ τὸν Ἰωάννην τέλος ὁμοίως τῷ
 ἐγνωκέναι τὰ περὶ αὐτοῦ, ὅτι ὅταν γηράσῃ ἔκτενει τὰς χεῖρας αὐτοῦ,
 καὶ ἄλλος αὐτὸν ζώσει καὶ οἶαι ὅπου οὐ θέλει. εἶπερ δὲ ἂ ἐλάλει 263
 ῥήματα ὁ Ἰησοῦς πνεῦμά ἐστὶν καὶ οὐ γράμμα, δι' ὅλων ζωῆ ἐστὶν
 20 καὶ οὐδαμῶς θάνατος, καὶ μιμούμενος αὐτὸν ὁ μαθητῆς ὃν ἡγάπα
 πνεῦμα καὶ ζωὴν ἀναγράφει, ἀκουστέον τοῦ Ἰὴν ἀνακείμενος εἰς ἐκ
 τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ· ἀξίως τιμῆς, ἧς
 πρέπει διδόναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ λαμβάνειν τὸν ἀγαπώμενον
 ἐπ' αὐτοῦ. καὶ νομίζω ὅτι εἰ καὶ συμβολικῶς τότε ἀνακείμενος Ἰωάννης 264
 25 ἦν ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ, τοῦ γέροντος τούτου ἀξιοθελῆς ὡς ἐξαιρετοῦ
 ἀγάπης κριθεὶς ἀξίος τῆς ἀπὸ τοῦ διδασκάλου, τὸ συμβολικὸν τοῦτο
 παρίστησιν ὅτι Ἰωάννης ἀνακείμενος τῷ λόγῳ καὶ τοῖς μυστικωτέροις
 406H ἐναναπανόμενος, ἀνέκειτο ἐν τοῖς κόλποις τοῦ λόγου, ἀνάλογον τῷ
 καὶ αὐτὸν εἶναι ἐν τοῖς κόλποις τοῦ πατρός, κατὰ τὸ Ὁ μονογενῆς
 30 θεός, ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρός, ἐκεῖνος ἐξηγήσατο. εἰ μὴ 265
 ταπεινότερον δὲ ἀκούομεν καὶ τοῦ Ἐγένετο δὲ ἀποθανεῖν τὸν πτω-
 χὸν καὶ ἀπενεχθῆναι αὐτὸν † ἀπὸ τῶν ἀγγέλων εἰς τὸν κόλπον
 Ἀβραάμ, τοιοῦτόν τι καὶ περὶ τοῦ κόλπου Ἀβραάμ νοήσομεν· ὅπερ

9 Joh. 21, 24. — 12 Joh. 13, 24. — 14 Vgl. Joh. 21, 20. — 17 Vgl. Joh.
 21, 18. — 19 Vgl. Joh. 6, 63. — 21 Joh. 13, 23. — 29 Joh. 1, 18. — 31 Luk.
 16, 22.

4. 7 αἰως M*, corr. M² | 5 οὗτος vor oder nach ὁ¹ fehlt nur hier | 9 καὶ mit
 B | 10 καὶ vor oder nach ὁ fehlt nur hier | 17 ἐκτείνει, corr. V | 29 ὁ vor μονο-
 γενῆς mit $\kappa^{\ast}AC^{\ast}XD$ 1. 33. rell. Boh. | 30 θεός mit $\kappa^{\ast}BC^{\ast}L$ 33. Syr. Pesch. Hcl. mg
 Boh. Aeth. | 32 ἀπό] l. ἐπό mit T.

ἐὰν οὕτως * * * ἐσόμεθα, ἀπολογησάμενοι πρὸς τὴν κατ' ἄγνοιαν
περὶ τῆς γραφῆς ἐπαπόρησιν, λεχθείσαν ὑπὸ τοῦ βουλευθέντος ἀθε-
τήσαι τὴν περὶ τὸν πλούσιον καὶ τὸν πένητα διήγησιν· εἰ γὰρ ἀνέ-
κειτο, φησὶν, εἰς τὸν κόλπον τοῦ Ἀβραάμ ὁ Λάζαρος, ἕτερος πρὸ τοῦ 439R
τοῦτον ἐξελθεῖν τὸν βλον ἦν (ἄν) ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἀβραάμ, καὶ πρὸ 5
266 ἐκείνου ἄλλος. ἀλλὰ καὶ ἄλλον, φησί, δικαίου ἐξελθόντος ὁ πτωχὸς
ὑπαναστήσεται· οὐ γὰρ ἰώρα τὸν κόλπον τοῦ Ἀβραάμ ὁ περὶ τού-
των ἐπαπορῶν, καὶ ὅτι δυνατόν ἐστιν μυρίους ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ
Ἀβραάμ ἅμα ἀναπαύεσθαι, κοινωνοῦντας τῶν ἀποκαλυφθέντων αὐτῶ.
267 XXI. Εἰ δὲ καὶ ἄλλον τόπον περὶ τῆς τοῦ κόλπου ὀνομασίας 10
δεήσει παραθέσθαι ἀπὸ τῆς γραφῆς, φέρε ἐξετάσωμεν τίνα τρόπον
εἶπεν κύριος τῷ Μωϋσῆ· Ἐπίπλιν εἰσένεγκον τὴν χεῖρά σου εἰς τὸν
κόλπον σου. καὶ εἰσένεγκεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ εἰς τὸν κόλπον αὐτοῦ,
καὶ ἐξήνεγκεν αὐτὴν ἐκ τοῦ κόλπου αὐτοῦ καὶ ἐγένετο ἡ χεῖρ
αὐτοῦ λεπρῶσα ὡσεὶ χιῶν. καὶ εἶπεν· Εἰσένεγκον τὴν χεῖρά σου 15
εἰς τὸν κόλπον σου. καὶ εἰσένεγκε τὴν χεῖρα αὐτοῦ εἰς τὸν κόλπον
αὐτοῦ, καὶ ἐξήνεγκεν αὐτὴν ἐκ τοῦ κόλπου αὐτοῦ, καὶ πάλιν ἀπε-
268 κατεστάθη εἰς τὴν χροάν τῆς σαρκὸς αὐτοῦ. χαλεπὸν μὲν οὖν
ἰδεῖν καὶ ὑπὲρ | ἡμᾶς, τίνος σύμβολον εἶναι δύναται τὸ σημεῖον 298r
τοῦτο. ἐπεὶ δὲ χρῆ καὶ ἡμᾶς μὴ ἀργεῖν ἀπὸ τοῦ ζητεῖν καὶ τὸ ὑπο- 20
πιπτον εἰς κρίσιν παραδοῦναι τῷ ἐντευξομένῳ, φήσομεν ὅτι ἡ χεῖρ
πράξεων πολλαχοῦ σύμβολόν ἐστιν· ὁ δὲ κόλπος Μωϋσέως δύο δυνά-
μεις ἔχει, τὴν μὲν προτέραν καὶ κατὰ τὰ τοῦ γράμματος νοήματα,
ποιουῶσαν τὴν πρᾶξιν τοῦ πράττοντος ὡσεὶ χιῶν, ὅσον ἐπὶ τῇ
Ἑβραίων φωνῇ, [ἦ] καὶ λεπρῶσαν τὴν δὲ δευτέραν καὶ κατὰ τὸν 25
πνευματικὸν νόμον, καθαρὰν ἀποδεικνύουσαν τὴν πολιτείαν καὶ
269 ἀποκαθιστανομένην εἰς τὸ βούλημα τῆς φύσεως τοῦ λόγου. καὶ
τῆρει γὰρ ὅτι ἐπιφέρεται τούτοις τὸ Ἐὰν μὴ πιστεύσωσιν σοι μηδὲ
εἰσακούσωσιν τῆς φωνῆς τοῦ σημείου τοῦ πρώτου, πιστεύσουσιν σοι
τῆς φωνῆς τοῦ σημείου τοῦ δευτέρου· ὁ γὰρ μὴ πιστεύσας τῇ ἐκ- 30
δοχῇ τοῦ γράμματος, διὰ μεγαλόνοιαν πιστεύει τῇ πνευματικῇ τοῦ
270 νόμου διηγῆσει. ἐὰν δὲ τις μὴ πιστεύσῃ τοῖς δυοῖν σημείοις τούτοις,
τῷ μὲν προτέρῳ ὅτι λεπρὰν ποιεῖ τὴν πρᾶξιν, τῷ δὲ δευτέρῳ ὅτι
ἀποκαθίστησιν αὐτὴν εἰς τὸ κατὰ φύσιν, τὸ ὕδωρ τούτῳ αἵμα γίνε- 407H

12 Exod. 4, 6f. — 28 Exod. 4, 8.

1 διηγῆσώμεθα V, διηγῆσω a. Ras.; in M ist ἐσόμεθα z. lesen; davor scheint ὕλον gestanden z. haben; (νοώμεν), ἐσόμεθα We | 2 λεχθείσαν, corr. We | 5 (ἄν) + V | 11 [δεήσει πα]ραθέσθαι nach V; in M ist d. Papier abgerieben | 14 αὐτὴν mit F | 15 εἰσένεγκον] εἰσένεγκε M, corr. V | 19 σύμβολον — τὸ unlesbar | 24 ποιουσα, corr. V | 25 [ἦ] str. V | 27 ἀποκαθιστανομένης | 29 πιστεύσωσιν.

271 *ται. γέγραπται γάρ·* »Καὶ ἔσται ἐὰν μὴ πιστεύσωσιν σοι τοῖς δυοῖ
 »σημείοις τούτοις μηδὲ εἰσακούσωσιν τῆς φωνῆς σου, λήψη ἀπὸ τοῦ
 »ὑδάτος τοῦ ποταμοῦ καὶ ἔκχεις ἐπὶ τὸ ξηρόν, καὶ ἔσται τὸ ὕδωρ
 440R »ὃ ἐὰν λάβῃς ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ αἷμα ἐπὶ τοῦ ξηροῦ. καὶ πρόσχες 272
 5 δὲ ὅτι ἐπὶ τούτου τοῦ σημείου οὐκέτι λέγεται τὸ ἢ »πιστεύσωσιν
 »σοι, ἢ οὐ πιστεύσουσιν. δηλοῦται γὰρ ὅτι τῷ μὴ πιστεύσαντι τοῖς 273
 δυοῖ σημείοις τὸ λαμβανόμενον ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ὕδωρ αἷμα γίνεται,
 δι' ἀπιστίαν ποτίμου ἀπολαύειν οὐ δυναμένῳ λόγῳ. ἀλλὰ γὰρ 274
 ἐπανέλθωμεν, πλείονα τοῦ δέοντος διὰ τὸν κόλπον τοῦ Ἰησοῦ παρα-
 10 λαβόντες εἰς τὸν τόπον ἐπὶ τὸ προκείμενον, καὶ μαθόντες ὅτι ὄν-
 ἡγάπα ὁ Ἰησοῦς ἦν ἀνακείμενος ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ, πάντα
 πράττωμεν πρὸς τὸ ἐγκριθῆναι τῇ ἔξαιρέτῳ αὐτοῦ ἀγάπῃ· οὕτω
 γὰρ καὶ αὐτοὶ ἀνακεισόμεθα ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ· νεύει δὲ τῷ
 ἀγαπωμένῳ μαθητῇ Σίμων Πέτρος, καὶ μὴ ἀρκούμενος τῷ νεύματι
 15 φησὶν αὐτῷ· »Εἰπέ τίς ἐστὶν περὶ οὗ λέγει. ἐπεὶ οὖν τὸ νεύειν ἐν 275
 ταῖς Παροιμίαις εἰς διαβολὴν λαμβάνεται· ὁ γὰρ φαῦλος »ἐννεύει
 »μὲν ὀφθαλμῷ, φησὶν, σημαίνει δὲ ποδί, διδάσκει δὲ νεύμασι δακτύ-
 »λων, καὶ διεστραμμένη καρδίᾳ τεκταινεται κακά· καὶ »Ὁ ἐννεύων
 »ὀφθαλμοῖς μετὰ δόλου συνάγει ἀνδράσι λύπασι, λεκτέον ὅτι φαῦλον
 20 οὐ τὸ νεύειν ἐστίν, ἀλλὰ τὸ νεύειν ὀφθαλμῷ, τοῦτ' ἐστὶν πλαγιάζειν
 τὸν ὀφθαλμὸν καὶ μὴ ὀρθὰ βλέπειν, καὶ τὸ νεύειν μετὰ δόλου ἐστὶν
 τὸ ψεκτόν· νεύειν δὲ φιλομαθῶς Πέτρον ἔργον ἦν, καὶ ἀκολούθως
 298V τῷ τοιοῦτῳ νεύματι | λέγειν τῷ συμφοιτητῇ, ὡς παρρησίαν πλείονα
 ἔχοντι πρὸς τὸν διδάσκαλον· »Εἰπέ τίς ἐστὶν περὶ οὗ λέγει. ἐβού- 276
 25 λετο γὰρ ἴσως τὸ κατὰ τὴν προδοσίαν, ἣν προδίδωσιν Ἰούδας τὸν
 Ἰησοῦν, μυστήριον ἰδεῖν, ὅπερ ἵνα μάθῃ ὁ Πέτρος, Ἰωάννης πρό-
 τερον ἀνακείμενος ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ ἐπαναβέβηκεν καὶ ἀνέπεσεν
 ἐπὶ τὸ στῆθος. καὶ τάχα μὴ ἀναπεσόντι ἐπὶ τὸ στῆθος, ἀλλὰ 277
 μείναντι ἐπὶ τοῦ ἀνακείσθαι ἐν τῷ κόλπῳ, οὐκ ἂν παρέδωκεν ὄν
 30 ἐπόθει μανθάνειν Ἰωάννης ἢ Πέτρος λόγον. εἰ καὶ ἀνακείμενος οὖν 278
 πρότερον μὲν ἦν ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ, ὕστερον δὲ ἀνέπεσεν ἐπὶ
 τὸ στῆθος τοῦ Ἰησοῦ, διὰ τοῦ δευτέρου ἐν τοῖς τελευταίοις τοῦ εὐ-
 αγγελίου χαρακτηρίζεται ὡς μεζονος καὶ διαφέροντος ὁ τοῦ Ἰησοῦ
 γνήσιος μαθητῆς. γέγραπται γὰρ ὅτι »Ἐπιστραφεὶς ὁ Πέτρος βλέπει 279

1 Exod. 4, 9. — 11 Vgl. Joh. 13, 23. — 15 Joh. 13, 24. — 15 ἐπεὶ — 22
 ψεκτόν Cat.¹⁰⁰ — 16 Prov. 6, 13f. — 18 Prov. 10, 10. — 34 Joh. 21, 20.

4 αἷμα ἐπὶ a. Ras. | 12 πράττωμεν, corr. V | 15 οὖν] δὲ καὶ Cat. | 17 φησὶν
 Cat., < M | πόδας Cat.^{RS} | 18 καὶ¹ — κακὰ < Cat. | 20 ὀφθαλμοῖς Cat. | 21 καὶ
 τό] τὸ γὰρ Cat. | 22 ψεκτόν ἐστὶν Cat. | 23 συμφοιτητῆ] μφ a. Ras. | 34 βλέπει]
 η a. Ras.

ἰτὸν μαθητὴν ὃν ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς ἀκολουθοῦντα, ὃς καὶ ἀνέπεσεν
 ἰἐν τῷ δειπνῶ ἐπὶ τὸ στῆθος αὐτοῦ καὶ εἶπεν· Κύριε, τίς ἐστιν ὁ 408 II
 ἰπαραδιδούς σε; οὐ γὰρ γέγραπται· ὃς ἦν ἀνακείμενος ἐν τῷ κόλπῳ 441 R
 Ἰησοῦ.

- 280 XXII. (14) Τί δὲ καὶ ἀποκρινόμενος εἶπεν ὁ κύριος θεωρήσωμεν. ὁ
 ἰἘκεῖνος, φησὶν, ἐστὶν ὃ ἐγὼ βάρῃω τὸ ψωμίον καὶ δώσω αὐτῷ.
 εἶπεν οὖν τοῦτο ὁ Ἰησοῦς, καὶ ἰβάψας τὸ ψωμίον λαμβάνει καὶ δι-
 281 ἰδῶσιν Ἰούδα Σιμωνος Ἰσκαριώτου. καὶ μετὰ τὸ ψωμίον τότε
 εἰσῆλθεν εἰς ἐκεῖνον ὁ Σατανᾶς, οὐ δυνήθεις πρότερον εἰσελθεῖν,
 οὐδὲ εὐθέως ἅμα τῷ βεβληκέναι εἰς τὴν καρδίαν ἵνα παραδῶ αὐτὸν 10
 282 Ἰούδας Σιμωνος Ἰσκαριώτης. ἐχρῆν γάρ, οἴμαι, διὰ τῆς δόσεως τῷ
 ψωμίον ἀντιλαβεῖν αὐτὸ ἀπὸ τοῦ ἀναξίου ἔχειν τὸ κρεῖττον ὃ ἐδόκει
 ἔχειν· ἀπὸ γὰρ τοῦ μὴ ἔχοντος καὶ ὃ δοκεῖ ἔχειν ἀρθῆσεται ἀπ' αὐ-
 283 τοῦ. ἀφαιρεθεὶς οὖν ὁ Ἰούδας ὡς ἀνάξιος τοῦ κρεῖττονος τοῦ εἰ-
 284 πόντος, κεχώρηκε τὴν εἰς αὐτὸν τοῦ Σατανᾶ εἴσοδον. παραδείγματός
 δὲ ἔνεκεν ἵνα νοηθῇ πῶς ψωμίον μὲν ἔδωκεν ὁ κύριος τῷ Ἰούδα,
 ἐκεῖνος δὲ τότε ἀπέθετο κρεῖττόν τι ἐνυπάρχον ἐν αὐτῷ, καὶ τάχα
 τὴν εἰρήνην, ὑποστρέφουσαν ἀπὸ τοῦ ἀκούσαντος καὶ μὴ παραδεξα-
 μένου ἐπὶ τὸν εἰπόντα, κατὰ τὸ λελεγμένον ὅτι ἰἘὰν μὲν ἦ ἐκεῖ υἱὸς
 ἰειρήνης, ἢ εἰρήνη ὑμῶν ἐπ' αὐτὸν ἀναπαύσεται· ἐὰν δὲ μὴ ἦ ἐκεῖ 20
 ἰυἱὸς εἰρήνης, ἢ εἰρήνη ὑμῶν ἐφ' ὑμᾶς ἀνακάμψει, παραθησόμεθα
 καὶ ἀπὸ τῆς πρὸς Κορινθίους δευτέρας ἐπιστολῆς ταῦτα οὕτως γε-
 γραμμένα· ἰΤὸ ὑμῶν περισσεύμα εἰς τὸ ἐκείνων ὑστέρημα, ἵνα καὶ
 285 ἰτὸ ἐκείνων περισσεύμα γένηται εἰς τὸ ὑμῶν ὑστέρημα. κατανοήσας
 γὰρ τὴν ἐν τούτοις ἀντίδοσιν χοίκαῶν πρὸς πνευματικά, δυνήσῃ 25
 ἰδεῖν | πῶς τῷ μὴ ἀξίῳ ἄρτου ψωμίον ἐπιδέδωκεν, ἵνα διὰ τοῦ 299 r
 ψωμίον ἀφέλλῃ αὐτοῦ, ὡς ἀναξίου ἐτι ἀκούειν· ἰΚαὶ γὰρ ὁ ἄνθρωπος
 ἰτῆς εἰρήνης μου· τὴν εἰρήνην (ἰὸ ἰνυπαρὸς γὰρ ἰνυπανθήτω ἐτι).
 ἢς ἀφαιρεθείσης ὁ ἐπιτηρῶν καιροῦς τῆς εἰς τὴν ψυχὴν εἰσόδου
 αὐτοῦ, καὶ τὸν διδόντα αὐτῷ τόπον εἰσελθεῖν, εἰς τὸν Ἰούδαν 30
 286 (εἰσῆλθεν). ἅμα δὲ παρατήρει ὅτι πρότερον μὲν οὐκ εἰσῆλθεν ὁ Σα-
 τανᾶς εἰς τὸν Ἰούδαν, ἀλλὰ βεβλήκει μόνον εἰς τὴν καρδίαν ἵνα
 ἰπαραδῶ Ἰούδας Σιμωνος Ἰσκαριώτης τὸν διδάσκαλον· κατὰ δὲ τὰ

6 Joh. 13, 26. — 10 Vgl. Joh. 13, 2. — 13 Vgl. Matth. 25, 29; Luk. 8, 18.
 — 19 Luk. 10, 6. — 23 II Kor. 8, 14. — 27 Ps. 40, 10. — 28 Vgl. Apok. 22, 11.
 — 29 Vgl. Eph. 4, 27. — 32 Vgl. Joh. 13, 2.

2 τὸ] τῷ, corr. V | 4 Ἰησοῦ] τοῦ M (für ἰω), corr. Ferrarius | 15 τὴν a. Ras. |
 17 αὐτῷ] τῷ ū. d. Z. | 19 μὲν M; vgl. z. dem Citat o. z. S. 448, 12 | 24 ἐκείνων]
 ἐκεῖνου, corr. Ausgg. | 29 καὶ ρενστῆς M, corr. Br; καιρὸν τῆς V | 31 (εἰσῆλθεν) + V

νῦν ἐξεταζόμενα μετὰ τὸ ψωμίον εἰσῆλθεν εἰς ἐκείνον. διόπερ καὶ 287
 ἡμεῖς φυλαττώμεθα, μήποτε ὁ διάβολος βάλῃ εἰς τὴν καρδίαν ἡμῶν
 ὅτιποτοῦν τῶν πεπυρωμένων αὐτοῦ βελῶν· ἐὰν γὰρ βάλῃ, ἐπιτηρεῖ
 μετὰ τοῦτο καὶ αὐτὸς εἰσελθεῖν. ζητήσαι δ' ἂν τις, διὰ τί οὐ γέ- 288
 5 γραπται· ἠκεῖνός ἐστιν, ᾧ ἐγὼ δώσω τὸ ψωμίον, ἀλλὰ μετὰ
 προσθήκης τῆς ἠβάψω· ἠβάψω, γὰρ φησι, τὸ ψωμίον καὶ δώσω·
 καὶ ἠβάψας τὸ ψωμίον λαμβάνει καὶ δίδωσιν Ἰούδα Σίμωνος Ἰσκα- 289
 442R ῤριώτης· ὡς ἐν τοιοῦτοις δὴ τόποις πρόσχευς εἰ δύνασαι τὸν εἰλικρινῆ
 409H ἄρτον ἀβαφῆ φάσκειν εἶναι καὶ καθ' αὐτὸν τρόφιμον· τὸ δὲ τῷ
 10 Ἰούδα ἐπιδιδόμενον καὶ οὐκ ἄρτος ἦν τὸ ψωμίον, καὶ οὐ ψωμίον
 ἀβαφές, ἀλλὰ βεβαμμένον τῷ δυναμένῳ ἀποσπάσαι τῆς ψυχῆς αὐτοῦ
 τὴν ἀπὸ τοῦ λόγον ἐπὶ ποσὸν ἐγγινομένην βαφήν, ἵνα μετὰ τὸ ψω-
 μίον εἰσελθῇ εἰς ἐκείνον ὁ Σατανᾶς. ἐγὼ δὲ ζητήσαιμ' ἂν ὡς τούτῳ 290
 συγγενὲς τὸ ἀπὸ τοῦ κατὰ Ματθαῖον· Ὁ ἐμβάψας τὴν χεῖρα μετ'
 15 ἔμοῦ ἐν τῷ τρυβλίῳ, οὗτός με παραδώσει, καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ κατὰ
 Μάρκον Ὁ ἐμβαπτόμενος μετ' ἔμοῦ εἰς τὸ τρυβλίον, καὶ τὸ ἀπὸ
 τοῦ κατὰ Λουκᾶν δέ, εἰ καὶ μὴ ὀνομάζει τὸ ἠεμβάψας, ἀλλ' ἡ φησί
 γε· ἠπλὴν ἰδοῦ ἡ χεῖρ τοῦ παραδιδόντος με μετ' ἔμοῦ ἐπὶ τῆς
 ἠτραπέζης· ὁ μὲν οὖν περὶ τούτου ἀληθῆς λόγος παρὰ τοῖς ἔμοῦ 291
 20 εὔρεθείη ἂν πολλῶν σοφωτέροις· ἐγὼ δὲ στοχάζομαι, μήποτε καὶ τὸ
 ἀναιδὲς τοῦ Ἰούδα καὶ ἐν τούτῳ ἐμφαίνεται, μὴ τιμῶντος τὸν δι-
 δάσκαλον ἐν τῷ συνεσθίειν μηδὲ παραχωροῦντος αὐτῷ τῆς εἰς τὸ
 τρυβλίον ἐμβάψεως, ὡς παρεχώρουν οἱ λοιποὶ. διόπερ ἐκείνων μὲν 292
 οὐδεὶς ἐνέβαπτεν τὴν χεῖρα εἰς τὸ τρυβλίον μετ' αὐτοῦ· οὗτος δέ,
 25 οὐκ ἀξιῶν μετ' αὐτῶν ἐμβαπτειν, μετ' αὐτοῦ ἐνέβαπτε τὴν ἰσότητα
 θέλων ἔχειν πρὸς αὐτόν, θέον αὐτῷ παραχωρεῖν τῆς ὑπεροχῆς.
 τάχα οὖν τοῦ αὐτοῦ ἔχεται καὶ τὸ ἠπλὴν ἰδοῦ ἡ χεῖρ τοῦ παραδι- 293
 ἠδόντος με μετ' ἔμοῦ ἐπὶ τῆς τραπέζης· καὶ χαριεντιζόμενος δέ
 299V ποτε εἰς | προτροπὴν νέοις περὶ τῆς ἐν ἐστιάσει τιμῆς τῶν πρεσβυ-
 30 τέρων συγχρήσει τῷ ῥητῷ. ἵνα μὴ συνθλιβῶσι τὴν χεῖρα τῶν [δύο]
 πρεσβυτέρων. γέγραπται γὰρ καὶ τοῦτο· ἠμὴ συνθλιβῶ μετ' αὐτοῦ
 ἠἐν τῷ τρυβλίῳ· οὐκ ἄγνοοῦντες δὲ δύοσαν περιέργου ζητήσεως 294
 καὶ κείθειν μὴ δυναμένης τὸν ἀκροατὴν ἀπολογίας ἀποφέρεσθαι

1 Joh. 13, 27. — 3 Vgl. Eph. 6, 16. — 6 Joh. 13, 26. — 12 Vgl. Joh. 13, 2.
 — 14 Matth. 26, 23. — 16 Mark. 14, 20. — 18 Luk. 22, 21. — 27 Luk. 22, 21.
 — 31 Sir. 34, 14 (31, 17).

1 εἰσελθεῖν, corr. Pr | 8 ὡς] καὶ? We | δὲ V | 14 τὴν χεῖρα μετ' ἔμοῦ]
 Stellung — D Syr. Peach. Hcl. Boh. Sah. Arm. | 30 [συγχρήσει verblichen; er-
 gänzt nach V | δύο nach V; M ist nicht ganz sicher z. l.; doch stand wohl nichts
 anderes da.

παρὰ τοῖς τούτων ἀκούουσιν ταῦτα ἐτολμήσαμεν, κρείττον εἶναι νομίζοντες τὸ πάντα βασανίζειν τοῦ παρελθεῖν τι ἀβασάνιστον τῶν γεγραμμένων.

- 295 XXIII. (15) *Εἰσελθόντος μέντοι τοῦ Σατανᾶ εἰς τὸν Ἰούδαν, λέγει, φησὶν, αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· Ὅ ποιεῖς ποιήσον τάχιον· τινι δὲ 5*
αὐτῷ ἀμφίβολον, ἐπεὶ δύναται αὐτῷ τῷ Ἰούδα ἢ τῷ Σατανᾶ εἰρηκέναι ὁ κύριος· Ὅ ποιεῖς ποιήσον τάχιον· προκαλούμενος τὸν ἀνταγωνιστὴν ἐπὶ τὴν πάλην, ἢ τὸν προδότην ἐπὶ τὸ διακονῆσαι τῇ σωτηρίῳ (τῷ) κόσμῳ ἐσομένη οἰκονομίᾳ, ἣν οὐκέτι μέλλειν οὐδὲ βραδύνειν, ἀλλ' ὅση δύναμις ταχύνειν ἠθέλεν, οὐ δειλιῶν, ὡς οἰοῦνται 10
τινες τῶν μὴ νοησάντων τίνα τρόπον εἴπε· Πάτερ, εἰ δυνατόν, 443 R
παρελθέτω τὸ ποτήριον τοῦτο, ἀλλὰ θαρραλεώτατα ἐπὶ τὸν 410 H
ἀγῶνα, ἢ οὕτως εἶπω, ἀποδύμενος. νομίζω δὲ καὶ τὸν εἰκοστὸν 15
ἔκτον Ψαλμὸν ἐκ προσώπου τοῦ σωτῆρος προφητεῦσθαι παρὰ τὸν καιρὸν τοῦ πάθους, καὶ τοῦ πονηροῦ πανστρατεῖ ἀγωνιζομένου κατ' 15
αὐτοῦ· οὐστίνας ἰδῶν ὀπλιζομένους κατ' αὐτοῦ καὶ κονιομένους, ἠήλικα Παρέστησαν οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς, καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν 20
ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατὰ τοῦ κυρίου καὶ κατὰ τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ· φησὶν· Κύριος φωτισμός μου, καὶ σωτὴρ μου κύριος, τίνα φοβηθήσομαι; 20
κύριος ὑπερασπιστὴς τῆς ζωῆς μου, ἀπὸ τίνος δειλιάσω; ἐν τῷ 20
ἐγγίξειν ἐπ' ἐμὲ κακοῦντας τοῦ φαγεῖν τὰς σάρκας μου, οἱ θλιβόντες με καὶ οἱ ἐχθροὶ μου αὐτοὶ ἠσθένησαν καὶ ἔπεσαν. ἐὰν 25
παρατάξεται ἐπ' ἐμὲ παρεμβολή, οὐ φοβηθήσεται ἡ καρδία μου· ἐὰν 25
ἐπαναστῆ ἐπ' ἐμὲ πόλεμος, ἐν ταύτῃ ἐγὼ ἐλπίζω·.
- 297 Πλὴν τὸ λεγόμενον εἴτε τῷ Σατανᾶ εἴτε τῷ Ἰούδα ὑπὸ τοῦ 25
 Ἰησοῦ τὸ Ὅ ποιεῖς, ποιήσον τάχιον· οὐδεὶς ἔγνω τῶν ἀνακειμένων
 298 πρὸς τί εἴρηται. οἱ μὲν γὰρ διὰ τὸ ἐπικεῖσθαι τὴν τοῦ πάσχα ἑορτὴν
 φῶντο λέγειν αὐτὸν τῷ ἔχοντι τὸ γλωσσόκομον τῶν ἀναλωμάτων
 καὶ τῶν εἰς τὴν χρεῖαν τῶν πτωχῶν διδομένων ὅτι ὠνήσεται
 οὗτος ὧν χρῆζομεν εἰς τὴν ἑορτήν, ἢ ἐκ τῶν συναχθέντων δώσει 30
 299 τοῖς πτωχοῖς. ὁ γὰρ Ἰησοῦς οὐ τοῦτο ἔλεγεν, ἀλλὰ βλέπων καὶ τὸν
 εἰσελθόντα καὶ τὸν παραδεξάμενον αὐτὸν καὶ πᾶσαν τὴν κατ' αὐτοῦ

5 Joh. 13, 27. — 11 Matth. 26, 39. — 17 Ps. 2, 2. — 19 Ps. 26, 1—3. — 26 Joh. 13, 27. — 28 Vgl. Joh. 13, 29.

5 *ποιεῖς*; da es sonst stets *ποιήσον* heisst, ist dies herzustellen | 6 *αὐτῷ* verblichen | 9 (*τῷ*) + We | 10 *οιοῦντε*, corr. V | 11 *πάτερ* ohne *μου* — Ld 1 Iren. Cyr. al. | *δυνατόν* ohne *ἔστιν* ist unbezeugt | 12 *παρελθέτω* — BΠ 1. 69 HKM al. | 15 *πανστρατεῖ*? | 16 *οὐστίνας* bis auf wenige Spuren verschwunden | 18 *αὐτό*] to a. Ras. | 19 *κύριος*? < T | 29 *ὠνήση*, corr. We | 30 *δώσει* Br; in M scheint das Wort anradiert zu sein; Spuren (c. 3 Bchst.) sind vorhanden, aber unsicher; *δός* liest V.

ἐπιβουλὴν, ἐπὶ τὸν ἀγῶνα ἀποδύμενος καὶ ἐπὶ τὸ ἀριστεύσαι ὑπὲρ σωτηρίας ἀνθρώπων κατὰ τοῦ πονηροῦ εἶπεν τὸ ὅτι ποιεῖς, ποιήσου ἰτάχιον·

XIII, 30. Λαβῶν οὖν τὸ ψωμίον ἐκεῖνος ἐξῆλθεν εὐθύς·
5 ἦν δὲ νύξ.

XXIV. (16) Ὁ μὲν σωτὴρ ἔλεγεν· ὅτι ποιεῖς, ποιήσου ἰτάχιον· 300
300^r τῷ Ἰούδα· ὁ δὲ προδότης ἐν τούτῳ μόνον νῦν τῷ διδασκάλῳ περ-
θεταί. λαβῶν γὰρ τὸ ψωμίον οὐκ ἐμέλλησεν οὐδὲ ἐβράδυνεν, ἀλλ'
ὡς γέγραπται· Ἐξῆλθεν εὐθύς, ποιῆσαι ἰτάχιον κατὰ τὴν πρόσταξιν.
10 τοῦ Ἰησοῦ τὸ τῆς προδοσίας ἔργον. καὶ ἀληθῶς ἐξῆλθεν· οὐ γὰρ 301
μόνον κατὰ τὸ ἀπλούστερον ἐξῆλθεν τοῦ οἴκου, ἐν ᾧ τὸ δειπνον
ἐγένετο, ἀλλὰ καὶ τέλει ἐξῆλθεν ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ, ἀνάλογον τῷ
Ἐξῆλθον ἐξ ἡμῶν· ἐγὼ δ' οἶμαι ὅτι οὐδὲ ὁ εἰσελθὼν μετὰ τὸ 302
ψωμίον εἰς τὸν Ἰούδαν Σατανᾶς ἐχώρει φέρειν τὸ εἶναι ἐν τῷ αὐτῷ
15 τόπῳ μετὰ τοῦ Ἰησοῦ· οὐδεμίαν γὰρ συμφωνίαν Χριστοῦ πρὸς
Βελλίαρ ἐστίν. εἰ δὲ μὴ περιέργως ζητῶ τί δήποτε οὐ πρόσκειται 303
τῷ Λαβῶν τὸ ψωμίον· τὸ Καὶ φαγεῖν, καὶ αὐτὸς ἐπιστήσεις. ὅπου 304
γὰρ βούλεται, προστίθῃσιν καὶ τὸ φαγεῖν ὁ λόγος τῷ λαβεῖν· ὡς περ
444^R ἐπὶ τοῦ τῆς εὐλογίας ἄρτου γέγραπται, ὅτι εἶπεν τοῖς μαθηταῖς ὁ
20 Ἰησοῦς· Λάβετε, φάγετε· ἄρ' οὖν λαβῶν τὸ ψωμίον οὐκ ἔφαγεν 305
11^H ὁ Ἰούδας; φέρε οὖν, εἰ καὶ μὴ συνάδειν τινὰ δόξει τῶν λεχθησο-
μένων τοῖς προειρημένοις, γυμνάσωμεν τὰ κατὰ τὸν τόπον, κρι-
νοῦντος τοῦ ἐντενυξομένου ὁπότερα χρὴ παραδέξασθαι τῶν λεγο-
μένων· Βάψας, φησί, τὸ ψωμίον· ὁ Ἰησοῦς, καὶ δῆλον ὅτι ἐάσας 306
25 αὐτὸ ἐν τῷ τρυβλίῳ λαμβάνει· οὕτω γὰρ νοήσεις τὸ Βάψας οὖν
τὸ ψωμίον, ἵνα μὴ παρέλκη τὸ λαβεῖν. εἶτα λέγεται ὅτι Δίδωσιν 307
Ἰούδα Σίμωνος Ἰσκαριώτου. καὶ μετὰ τὸ ψωμίον τότε εἰσῆλθεν
εἰς ἐκεῖνον ὁ Σατανᾶς· μετὰ τὸ ψωμίον οὖν, τάχα μὴ βρωθὲν
ὑπὸ τοῦ Ἰούδα, προλαβόντος τοῦ εἰσελθόντος εἰς τὸν Ἰούδαν Σα-
30 τανᾶ τὴν χρῆσιν τοῦ ψωμίον, ἵνα μὴ ὄνηται ὁ Ἰούδας τῆς ἀπὸ τοῦ
Ἰησοῦ δόσεως τοῦ ψωμίον. τὸ μὲν γὰρ εἶχεν δύναμιν ὠφελιτικὴν 308
τῷ χρησομένῳ· ὁ δὲ ἅπαξ βαλὼν αὐτοῦ εἰς τὴν καρδίαν ἵνα παραδῷ

6 Joh. 13, 27. — 10 οὐ μόνον — 13 ἡμῶν Cat.¹⁰² (bis 12 Ἰησοῦ Nic.) —
13 I Joh. 2, 19. — 15 Vgl. II Kor. 6, 15. — 20 Matth. 26, 26. — 26 Joh. 13, 26f.
— 32 Vgl. Joh. 13, 2.

7 νῦν nach V; in M ist das Wort verblichen | 10 οὐ μόνον δὲ Cat. | 11 τοῦ οἴκου V Cat. I, τὸν οἶκον M, ἐκ τοῦ τόπου Cat. Cord. Hss. Nic. | 12 ἐγένετο Cat. Cord. Hss. Nic. | τὸ τέλει Cat. I, πλέον Cat. Cord. Hss. Nic. | 13 ἐξῆλθεν Cat. Cord. Hss.

τὸν διδάσκαλον, φοβούμενος μὴ τὸ βεβλημένον ἐκπέσῃ τοῦ βλη-
θέντος διὰ τῆς τοῦ ψωμίου χρήσεως, προλαβὼν ἅμα τῷ λαβεῖν τὸν
Ἰούδαν τὸ ψωμίον εἰσῆλθεν εἰς αὐτόν, ὅτε καὶ εἰρημένον τοῦ Ἰού-
δοῦ ποιεῖς ποιήσον τάχιον· λαβὼν τὸ ψωμίον ὁ Ἰούδας ἐξῆλθεν
309 εὐθύς· καὶ οὕτως δ' ἂν οὐκ ἀπιθάνως εἰς τὸν τόπον λέγοιτο· ὡς περὶ
ὁ ἀναξίως ἐσθίων τὸν ἄρτον τοῦ κυρίου ἢ πίνων αὐτοῦ τὸ
ποτήριον εἰς κρίμα ἐσθίει καὶ πίνει, τῆς μιᾶς ἐν τῷ ἄρτι κρείττονος
δυνάμεως καὶ ἐν τῷ ποτηρίῳ ὑποκειμένη μὲν διαθέσει κρείττονι
ἐνεργαζομένης τὸ βέλτιον, χεῖρον δὲ ἐμποιοῦσης τὸ κρίμα· οὕτω τὸ
ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ ψωμίον ὁμογενὲς ἦν τῷ δοθέντι καὶ τοῖς λοιποῖς
ἀποστόλοις ἐν τῷ Ἰούδα εἰς κρίμα, ὡς μετὰ τὸ ψωμίον εἰσεληλυθῆναι εἰς αὐτόν
310 τὸν Σατανᾶν. νοεῖσθω δὲ ὁ ἄρτος καὶ τὸ ποτήριον τοῖς μὲν
ἀπλοστέροις κατὰ τὴν κοινοτέραν περὶ τῆς εὐχαριστίας ἐκδοχῆν,
τοῖς δὲ βαθυτέροις ἀκούειν μεμαθηκόσιν κατὰ τὴν θειοτέραν καὶ
15 περὶ τοῦ τροφίμου τῆς ἀληθείας λόγου ἐπαγγελίαν· ὡς εἰ ἐν παρα-
δείγματι ἔλεγον ὅτι καὶ ὁ κατὰ τὸ σωματικὸν τροφιμώτατος ἄρτος
πυρετὸν μὲν ὑποκειμενον αὔξει, εἰς ὑγίαν δὲ καὶ εὐξίαν ἀνάγει.
311 διὸ πολλάκις λόγος ἀληθῆς ψυχῇ νοσοῦσῃ οὐ δεομένη τοιαύτης
τροφῆς διδόμενος ἐπιτριβεῖ αὐτὴν καὶ πρόφασις αὐτῇ χειρόνων γίνε-
20 ται· καὶ οὕτως καὶ τὰ ἀληθῆ λέγειν κινδυνώδης ἐστί. ταῦτα δὲ μοι
εἴρηται (διὰ τὸ) ψωμίον ὁ ἐμβάψας ἐδίδωσιν Ἰούδα Σίμωνος † Ἰσκα-
ριώτη, καὶ κεκινήκαμεν λόγον τὸν εἰς ἑκάτερα, εἴτε χρῆ λέγειν
αὐτὸν βεβρωκῆναι λαβόντα, εἴτε κεκωλύσθαι ἀπὸ τοῦ εἰσελθόντος
312 εἰς τὸν Ἰούδαν Σατανᾶν. εἰ δὲ χρῆ ὡς μὴ εἰκὴ παρερριμμένον ὑπὸ
412H τοῦ εὐαγγελιστοῦ ἐξετάσαι καὶ τὸ Ἦν δὲ νύξ, λεκτέον ὅτι συμβολικῶς
τότε ἡ αἰσθητὴ νύξ ἦν, εἰκῶν τυγχάνουσα τῆς γενομένης ἐν τῇ
ψυχῇ Ἰούδα νυκτός, ἥνικα τὸ ἐπιφερόμενον σκότος ἐπάνω τῆς
ἀβύσσου, ὁ Σατανᾶς, εἰσῆλθεν εἰς αὐτόν· Ἐκάλεσεν γὰρ ὁ θεὸς τὸ
ἰσκότος νύκτα, ἧς γε νυκτός, φησὶν ὁ Παῦλος, οὐκ ἐσμὲν τέκνα
30 οὐδὲ σκότους, λέγων· Ἄρ' οὐν, ἀδελφοί, οὐκ ἐσμὲν νυκτός οὐδὲ

6 Vgl. I Kor. 11, 27 ff. — 11 Matth. 26, 26. — 22 Vgl. Joh. 13, 26. — 25 εἰ
δὲ — S. 469, 1 ἠφωμεν Cat.¹⁰² — 26 Joh. 13, 30. — 27 ἡ αἰσθητὴ — 28 νυκτός Cat.
Nic. — 28 Vgl. Gen. 1, 2. — 29 Gen. 1, 5. — 31 I Thess. 5, 6.

2 λαβεῖν] λαβῶν, corr. V | 3 ἐαυτόν, corr. V | τοῦ] τὸ, corr. Ausgg. | 6 ἐσθίων]
εσθ a. Ras. | 13 ποτ[ήριον] verblichen | 22 (διὰ τὸ) + V | Ἰσκαριώτου ist nach d.
andern Stellen z. ändern | 26 εὐαγγελιστοῦ Cat. Cord. Hu; εὐαγγελίον M | 27
Der Satz ist von Nic. umgearbeitet: καὶ ἡ αἰσθητὴ δὲ τότε νύξ εἰκῶν ἐτύγγανε τῆς
γινομένης ἐν τῇ ψυχῇ τοῦ Ἰούδα νυκτός | 28 ἥνικα — 30 νύκτα < Cat. | 30 ἧς γε]
ὥστε M, ἧς Cat.; corr. Pr | ἐσμὲν] + νυκτός Cat. Cord. Hss. | 31 οὐδὲ < Cat. |
ἄρ' οὐν, ἀδελφοί fehlt im T.

σκοτούς· και τὸ ἡμεῖς δὲ ἡμέρας ὄντες νήφωμεν· οὐκ ἦν οὖν 314
 νῦξ τοῖς νικητομένοις τοὺς πόδας ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ ἀλλ' ἡμέρα λαμ-
 προτάτη καθαιρομένοις και ἀπορρυπτομένοις τοὺς ἐν τοῖς ποσὶν
 τῆς ψυχῆς αὐτῶν ῥύπους, και κατ' ἐξοχὴν οὐκ ἦν νῦξ τῷ ἀνακει-
 5 μένω ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ· ἡγάπα γὰρ αὐτὸν ὁ Ἰησοῦς, και τῇ
 ἀγάπῃ ἔλυνεν πάντα σκοτόν· ἀλλ' οὐδὲ Πέτρῳ ὁμολογοῦντι τὸ Ἐν 315
 εἰ ὁ χριστός, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος· ἀποκαλύψαντος αὐτῷ
 τοῦ οὐρανοῦ πατρὸς, νῦξ ἦν, ἀλλὰ νῦξ ἅμα αὐτῷ και ἄρρησις ἦν.
 και νῦν τοῖνον ὅτε λαβὼν τὸ ψωμιον ὁ Ἰούδας [και] ἐξῆλθεν εὐθύς, 316
 10 τότε ἐξελθόντι αὐτῷ νῦξ ἦν· οὐ γὰρ παρῆν αὐτῷ ὁ ἀνὴρ, ᾧ ὄνομα
 Ἀνατολή, καταλιπόντι ἐν τῷ ἐξεληλυθέναι τὸν τῆς δικαιοσύνης
 ἥλιον· και ἐδίωκε μὲν τὸν Ἰησοῦν ὁ Ἰούδας, τῆς σκοτίας πεπληρω-
 μένος· ἀλλ' ἡ σκοτία και ὁ ἀνειληφὼς αὐτὴν οὐ κατείληφεν τὸ διω-
 κόμενον φῶς· διὸ και ὅτε εἶπεν ὡς δικαιοσύνης λόγον τὸ Ἡμαρτον 317
 15 παραδοῦς αἷμα δίκαιον· ἀπελθὼν ἀπήγατο· τοῦ ἐν αὐτῷ Σα-
 τανᾶ μέχρι τῆς ἀγχόνης αὐτὸν χειραγωγῆσαντος και ἐπὶ ταύτην αὐ-
 τὸν ἀναρτήσαντος, ὅτε και τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ὁ διάβολος ἤψατο· οὐ
 301 γὰρ ἦν τοιοῦτος ὡς λεχθῆναι περὶ αὐτοῦ ὑπὸ | κυρίου, ὅπερ εἴρηται
 περὶ τοῦ Ἰωβ πρὸς τὸν διάβολον· Ἀλλὰ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ μὴ
 20 ἀψῆ·

XIII, 31f. "Οτε οὖν ἐξῆλθεν ὁ Ἰησοῦς λέγει· Νῦν ἐδο-
 ξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, και ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ.
 εἰ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ και ὁ θεὸς δοξάσει αὐτὸν ἐν αὐτῷ,
 και εἰ θὺς δοξάσει αὐτόν.

25 **XXV. (17)** Ἀρχὴ τοῦ δεδοξάσθαι τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου μετὰ 318
 146R τὰς ἐπὶ τοῖς σημείοις και τέρασι δόξας και τὴν ἐπὶ τῇ μεταμορφώσει
 τὸ ἐξεληλυθέναι τὸν Ἰούδαν μετὰ τοῦ εἰσελθόντος εἰς αὐτὸν Σα-
 τανᾶ ἀπὸ τοῦ τόπου, ἐνθα ἦν ὁ Ἰησοῦς· διὸ εἶπεν ὁ κύριος τὸ 319
 Ἐν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου· ἔτι δὲ και τὸ Ἐὰν ὑψωθῶ
 30 ἐκ τῆς γῆς, πάντας ἐκλύσω πρὸς ἐμαυτόν· εἴρηται ὑπὸ τοῦ σωτῆ-

1 I Thess. 5, 8. — 4 Vgl. Joh. 13, 23. — 6 Matth. 16, 16. — 8 Vgl. Matth.
 26, 58ff. — 11 Vgl. Sach. 6, 12; Mal. 4, 2. — 13 Vgl. Joh. 1, 5. — 14 Matth. 27, 4f.
 — 19 Vgl. Hiob 1, 12; 2, 6. — 29 Joh. 13, 31. — Job. 12, 32.

1 και τὸ ἡμεῖς a. Ras. | 3 nicht ἀπορρυπτομένοις, wie d. Ausgg. verschlimm-
 bessern; denn ἀπορρύπτω heisst „säubern“ | 8 [ἅμα αὐ]τῷ Papier abgerieben |
 9 [και] str. V | 18 ὑπὲρ, corr. V | 24 δοξάσει] δοξάζει M gegen alle Zeugen u. gegen
 S. 471, 8. 11 u. 8. | 26 μεταμορφώσειν, corr. V.

ρος, σημαίνοντος »ποιῶ θανάτῳ δοξάσει τὸν θεόν.« ἐδόξασεν γὰρ καὶ
 320 ἐν τῷ ἀποθνήσκειν τὸν θεόν. διὰ τοῦτο, ὅτε ἡ ἀρχὴ τῆς οἰκονομίας 413 H
 τοῦ μέλλειν ἀποθνήσκειν τὸν Ἰησοῦν ἐνηργεῖτο, ἐξελθόντος μετὰ τὸ
 ψωμίον τοῦ Ἰουδα, ἵνα πραγματεύσῃται κατὰ τοῦ Ἰησοῦ, εἴρηται τὸ
 321 »Νῦν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου.« εἰτ' ἐπεὶ οὐκ ἔνεστιν δο- 5
 ξασθῆναι τὸν χριστὸν μὴ ἐνδοξαζομένον αὐτῷ τοῦ πατρός, διὰ
 τοῦτο πρόσκειται τῷ »Νῦν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου« τὸ
 322 »Καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ.« πλὴν ἡ διὰ τὸν ὑπὲρ ἀνθρώπων
 θάνατον δόξα οὐ τοῦ μὴ πεφουκότος ἀποθνήσκειν ἢ μονογενοῦς
 λόγου καὶ σοφίας καὶ ἀληθείας, καὶ ὅσα ἄλλα εἶναι λέγεται τῶν ἐν 10
 τῷ Ἰησοῦ θειοτέρων, ἀλλὰ τοῦ ἀνθρώπου, ὃς ἦν καὶ υἱὸς τοῦ ἀν-
 323 θρώπου, γενόμενος ἐκ σπέρματος Δαβὶδ τὸ κατὰ σάρκα. διόπερ
 ἀνωτέρῳ μὲν εἶπεν »Νῦν ζητεῖτέ με ἀποκτείνειν, ἀνθρώπον ὃς τὴν
 »ἀλήθειαν ὑμῖν λελάληκα.« ἐν τοῖς ἐξεταζομένοις δὲ λέγει τὸ »Νῦν
 324 »ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου.« τοῦτον δ', οἶμαι, καὶ ὁ θεὸς 15
 ὑπερύψωσεν, γενόμενον ὑπήκοον »μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ σταυ-
 »ροῦ.« ὁ γὰρ λόγος ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν, ὁ θεὸς λόγος, οὐκ ἐπε-
 325 δέχετο τὸ ὑπερνωθῆναι. ἡ δὲ ὑπερύψωσις τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου,
 γενομένη αὐτῷ δοξάσαντι τὸν θεὸν ἐν τῷ ἑαυτοῦ θανάτῳ, αὕτη ἦν,
 326 τὸ μηκέτι ἕτερον αὐτὸν εἶναι τοῦ λόγου ἀλλὰ τὸν αὐτὸν αὐτῷ. εἰ 20
 γὰρ »Ὁ κολλώμενος τῷ κυρίῳ ἐν πνεύμα ἔστιν«, ὡς καὶ ἐπὶ τούτου
 καὶ τοῦ πνεύματος μηκέτι ἂν λέγεσθαι τὸ »Δύο εἶσιν«, πῶς οὐκ
 μᾶλλον τὸ ἀνθρώπινον τοῦ Ἰησοῦ μετὰ τοῦ λόγου λέγοιμεν γεγο-
 νέναι ἐν, ὑπερνωσόμενον μὲν τοῦ μὴ ἀρπαγμὸν ἡγησαμένου »τὸ εἶναι
 »ἴσα θεῶν«, μένοντος δὲ ἐν τῷ ἰδίῳ ὕψει ἢ καὶ ἀποκαθισταμένον ἐπ' 25
 αὐτὸ τοῦ λόγου, ὅτε πάλιν ἦν πρὸς τὸν θεόν, θεὸς λόγος ὢν ἄν-
 327 θρωπος; εἰ δὲ τῷ θανάτῳ τοῦ Ἰησοῦ δοξάσαντος τὸν θεὸν τό τε
 »Ἀπεκδυόμενος τὰς ἀρχάς καὶ τὰς ἐξουσίας ἐδειγμάτισεν ἐν παρ-
 »ρησίᾳ, θριαμβεύσας ἐν τῷ ξύλῳ καὶ τὸ »Ἐληρηνοποιήσας διὰ τοῦ
 »αἵματος τοῦ σταυροῦ αὐτοῦ, εἴτε τὰ ἐπὶ τῆς γῆς εἴτε τὰ ἐν τοῖς 30
 »οὐρανοῖς * * * ἐν τούτοις γὰρ πᾶσιν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώ-
 που, καὶ τοῦ θεοῦ δοξασθέντος ἐν αὐτῷ. |

1 Vgl. Joh. 21, 19. — 5 Joh. 13, 31. — 6 Joh. 13, 31. — 12 Vgl. Röm. 1, 3.
 — 13 Joh. 8, 40. — 16 Vgl. Phil. 2, 8f. — 17 Vgl. Joh. 1, 1. — 21 I Kor. 6, 17.
 — 24 Vgl. Phil. 2, 6. — 28 Kol. 2, 15. — 29 Kol. 1, 20.

7 τῷ τὸ | 20 εἰ ἡ. d. Z. | 27 εἰ] ἐν corr. Ausgg.; aber dann ist der Satz
 ebensowenig verständlich; das verb. finit. fehlt | 29 τῷ ξύλῳ statt αὐτῷ liest
 Origenes konstant; vgl. o. S. 164, 13; C. Cels. I, 55 [I, 106, 27 K.]; in Jer. h.
 IX [65, 15 Kl.] u. a. St. bei Griesbach, Symb. crit. II, 571 sq. | 30 nach αὐτοῦ fehlt
 δι' αὐτοῦ mit BD*FG 47. L. Vulg. Sah. Arm.

301v XXVI. Ἐπεὶ δὲ ὁ δοξαζόμενος ὑπὸ τίνος δοξάζεται, ζητήσεις 328
 ἐν τῷ Ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου· τὸ ὑπὸ τίνος; ὁμοίως δὲ
 447R καὶ ἐν τῷ Ὁ θεὸς ἔδοξάσθη ἐν αὐτῷ. ὑπὲρ δὲ τῆς τῶν ῥητῶν 329
 σαφηνείας ἐπιμελῶς προσχῶμεν πρώτῳ μὲν λεγομένῳ τῷ Ἐν
 5 ἔδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου· δευτέρῳ δὲ τῷ Ἐκαὶ ὁ θεὸς
 ἔδοξάσθη ἐν αὐτῷ· τρίτῳ δὲ τοιοῦτῳ συνημμένῳ Ἐὶ ὁ θεὸς ἔδο-
 ξάσθη ἐν αὐτῷ, καὶ ὁ θεὸς δοξάσει αὐτὸν ἐν αὐτῷ· τετάρτῳ δὲ
 τῷ Ἐκαὶ εὐθὺς δοξάσει αὐτόν· εἰ μὴ ἄρα τοῦτο φάσκει τις ἀνα- 330
 414H λαβεῖν εἰς συμπλοκὴν τὴν ἐν τῷ λήγοντι τοῦ συνημμένου, ἵνα ἄρ-
 10 χηται μὲν τὸ συνημμένον ἀπὸ τοῦ Ὁ θεὸς ἔδοξάσθη ἐν αὐτῷ,
 λήγη δὲ εἰς τὸ Ἐκαὶ ὁ θεὸς δοξάσει αὐτὸν ἐν αὐτῷ, καὶ εὐθὺς δοξάσει
 αὐτόν, ἀναγκαίως δὲ προσχῶμεν τῷ τῆς δόξης ὀνόματι, οὐ κειμένῳ
 ἐπὶ τοῦ παρὰ τισι τῶν Ἑλλήνων μέσου πράγματος, καθ' ὃ ὀρι-
 ζονται εἶναι δόξαν τὸν ἀπὸ τῶν πολλῶν ἔπαινον, δῆλον ὅτι ἐκ
 15 ἄλλου παρὰ τοῦτο κείται ὄνομα ἐκ τοῦ ἐν τῇ Ἐξόδῳ οὕτω εἰρη-
 μένου· Ἐκαὶ δόξης κυρίου ἐπλήσθη ἡ σκηνή. καὶ οὐκ ἠδυνάσθη 331
 Ἐμοῦσῆς εἰσελθεῖν εἰς τὴν σκηνὴν τοῦ μαρτυρίου, ὅτι ἐπεσκίαζεν
 ἐπ' αὐτήν ἡ νεφέλη καὶ δόξης κυρίου ἐπλήσθη ἡ σκηνή. καὶ ἐν 332
 τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν τοῦτο ἀναγεγραμμένον τοῦτον τὸν τρόπον·
 20 Ἐκαὶ ἐγένετο ὡς ἐξῆλθον οἱ ἱερεῖς ἐκ τοῦ ἁγίου, καὶ ἡ νεφέλη
 ἐπλησεν τὸν οἶκον κυρίου. καὶ οὐκ ἐδύνατο οἱ ἱερεῖς στήναι λει- 333
 τουργίαν ἐνώπιον τῆς νεφέλης, ὅτι ἐπλησεν δόξα κυρίου τὸν οἶκον.
 καὶ περὶ τῆς Μωϋσέως δὲ δόξης ἐν τῇ Ἐξόδῳ τοιαῦτα λέλεκται· 334
 Ὡς δὲ κατέβαινε Μωϋσῆς ἐκ τοῦ ὄρους, καὶ αἱ δύο πλάκες τῆς δια-
 25 ἠθήκης ἐπὶ τῶν χειρῶν Μωϋσῆ· καταβαλόντος δὲ αὐτοῦ ἐκ τοῦ
 ὄρους, καὶ Μωϋσῆς οὐκ ᾔδει ὅτι δεδόξασται ἡ ὄψις τοῦ χρωτὸς
 τοῦ προσώπου αὐτοῦ ἐν τῷ λαλεῖν αὐτὸν αὐτῷ. καὶ εἶδεν Ἀαρῶν
 καὶ πάντες οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ τὸν Μωϋσῆν, καὶ ἦν δεδοξασμένη ἡ
 ὄψις τοῦ χρωτὸς τοῦ προσώπου αὐτοῦ· καὶ ἐφοβήθησαν ἐγγίσει
 30 αὐτῷ.

XXVII. Τοῦτο τὸ περὶ τῆς δόξης σημαινόμενον καὶ ἐν τῷ κατὰ 335
 Λουκᾶν εὐαγγελίῳ διὰ τούτων δηλοῦται· Ἐκαὶ ἐγένετο ἐν τῷ προσ-
 εὔχεσθαι αὐτὸν ἡ ἰδέα τοῦ προσώπου αὐτοῦ ἕτερα, καὶ ἠλλοιώθη
 ὁ ἵματισμὸς αὐτοῦ καὶ ἐγένετο λευκός, ἕξαστραπτῶν· καὶ ἰδοὺ ἄν-
 35 ὄρες δύο συνελάλουν αὐτῷ, οἵτινες ἦσαν Μωϋσῆς καὶ Ἡλίας· οἱ

2 Joh. 13, 31. — 6 Job. 13, 32. — 16 Exod. 40, 28 (34)f. — 20 I Kōn. 8, 10f.
 — 24 Exod. 34, 29f. — 32 Luk. 9, 29—31.

19 ἀναγεγραμμένον | 21 κυρίου mit A | στήναι mit A | 22 ἐνώπιον statt ἀπὸ
 προσώπου liest nur Origenes | 26. 29 χρωτὸς mit AF | 28 υἱοὶ mit AF | 33 ἡ ἰδέα
 mit D | καὶ ἠλλοιώθη mit Syr. Hcl. Arm. vgl. D.

- ὁφθέντες ἐν δόξῃ ἔλεγον τὴν ἔξοδον αὐτοῦ ἦν ἔμελλεν πληροῦν 448R
 336 ἐν Ἱερουσαλήμ. καὶ ὁ Παῦλος δὲ ὄρα ἐπὶ τίσιν τὸ ὄνομα τῆς δόξης
 παραλαμβάνει· ὅπου μὲν γὰρ λέγει· | Ἐἰ δὲ ἡ διακονία τοῦ θανάτου 302r
 ἐν γράμμασιν ἐντετυπωμένη λίθοις ἐγενήθη ἐν δόξῃ, ὥστε μὴ
 ἀτενίσαι τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ εἰς τὸ πρόσωπον Μωϋσέως διὰ τὴν 5
 δόξαν τοῦ προσώπου αὐτοῦ τὴν καταργουμένην· πῶς οὐχὶ μᾶλλον
 ἢ διακονία τοῦ πνεύματος ἔσται ἐν δόξῃ; εἰ γὰρ τῇ διακονίᾳ τῆς
 κατακρίσεως δόξα, πολλῶ μᾶλλον περισσεύει ἡ διακονία τῆς δι-
 καιοσύνης δόξη. καὶ γὰρ οὐ δεδόξασται τὸ δεδοξασμένον ἐν τούτῳ
 τῷ μέρει, ἕνεκεν τῆς ὑπερβαλλούσης δόξης· εἰ γὰρ τὸ καταργού- 10
 μενον διὰ δόξης, πολλῶ μᾶλλον τὸ μένον ἐν δόξῃ· ὅπου δὲ
 ἡμεῖς δὲ πάντες ἀνακεκαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν δόξαν κυρίου κατ-
 οπτριζόμενοι, τὴν αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφούμεθα ἀπὸ δόξης εἰς 415H
 337 δόξαν, καθάπερ ἀπὸ κυρίου πνεύματος. καὶ πάλιν μετ' ὀλίγα·
 Ἐἰ δὲ καὶ ἔστιν κεκαλυμμένον τὸ εὐαγγέλιον ἡμῶν, ἐν τοῖς ἀπολ- 15
 λυμένοις ἔστιν κεκαλυμμένον, ἐν οἷς ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου
 ἐτύφλωσεν τὰ νοήματα τῶν ἀπίστων, εἰς τὸ μὴ κατανοῆσαι τὸν
 φωτισμὸν τοῦ εὐαγγελίου τῆς δόξης τοῦ χριστοῦ, ὅς ἐστιν εἰκὼν
 338 τοῦ θεοῦ. καὶ πάλιν μετ' ὀλίγα· Ὅτι ὁ θεὸς ὁ εἰκὼν ἐκ σκότους
 φῶς λάμψει, ὃς ἔλαμψεν ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν πρὸς φωτισμὸν 20
 τῆς γνώσεως τῆς δόξης τοῦ θεοῦ ἐν προσώπῳ Ἰησοῦ Χριστοῦ·
 ἕκαστον δὲ τούτων ἀκριβῶς νῦν διηγῆσασθαι οὐκ ἀπαιτεῖ ἡ προ-
 κειμένη τῆς εὐαγγελικῆς λέξεως διήγησις· πλὴν ὡς διὰ βραχέων
 τοσαῦτα λεκτέον ὅσον μὲν κατὰ τὸ σωματικὸν θειοτέρα τις γέγονεν
 ἐπιφάνεια ἐν τῇ σκηνῇ καὶ ἐν τῷ ναῷ συντελεσθεῖσιν καὶ ἐν τῷ 25
 προσώπῳ Μωϋσέως, τῇ θεῖᾳ φύσει ὁμιλήσαντος· ὅσον δὲ κατὰ τὴν
 ἀναγωγὴν τὰ περὶ θεοῦ ἀκριβῶς γινωσκόμενα καὶ τῷ ἐπιτηδεῖν δι'
 ὑπερβολὴν καθαρότητος νῶν θεωρούμενα δόξα ἂν λέγοιτο εἶναι
 θεοῦ ὁφθείσα· ἐπεὶ ὁ κεκαθαρμένος καὶ ὑπεραναβὰς πάντα ὑλικά
 νοῦς, ἵνα ἀκριβῶς τὴν θεωρίαν τοῦ θεοῦ, ἐν οἷς θεωρεῖ θεοποιεῖ- 30
 339 ται. λεκτέον τοιοῦτον εἶναι τὸ δεδοξάσθαι τὸ πρόσωπον τοῦ θεωρη-
 σαντος τὸν θεὸν καὶ ὁμιλήσαντος αὐτῷ καὶ συνδιατρίψαντος τοιαύτη
 θέᾳ, ὡς τοῦτο εἶναι τροπικῶς τὸ δεδοξασμένον πρόσωπον Μωϋ-
 340 σέως, θεοποιηθέντος αὐτῷ τοῦ νοῦ. κατὰ τοῦτο δὲ καὶ ὁ ἀπόστολος

3 II Kor. 3, 7—11. — 12 II Kor. 3, 18. — 15 II Kor. 4, 3f. — 19 II Kor. 4, 6.

4 γράμμασιν mit κ ACD^b 37. 47. KLP Vulg. Syr. Hcl. Boh. Goth. | $\mu\eta$] +
 δῖνασθαι alle Zeugen von T | 10 ἕνεκεν mit CF*KL | 20 λάμψει mit B^s*AD* Syr.
 Pesch. Hcl. Aeth. λάμψαι lasen d. Ausgg. mit κ CD^cFG 17. 37. 47 KLP Vulg.
 Arm. Goth. | 24 τοιαῦτα, corr. We.

- ἔλεγεν τὸ Ἰμεῖς δὲ πάντες ἀνακακαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν δόξαν
 κυρίου κατοπτριζόμενοι, τὴν αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφούμεθα.
 ὡς περ δὲ ἡ τοῦ νυκτερινοῦ φωτὸς λαμπρότης ἀνατείλαντος τοῦ 341
 ἡλίου ἀμαυροῦται, οὕτω ἡ ἐπὶ Μωϋσέως δόξα ὑπὸ τῆς ἐν Χριστῷ.
 449R σύγκρισιν γὰρ οὐκ εἶχεν ἡ ἐν Χριστῷ ὑπεροχή, ἣν γινώσκων τὸν 342
 πατέρα ἐδόξασεν περὶ αὐτοῦ, πρὸς τὰ ὑπὸ Μωϋσέως γνωσθέντα
 302v καὶ δοξάσαντα | τὸ πρόσωπον τῆς ψυχῆς αὐτοῦ. διὸ καταργουμένη 343
 εἴρηται ἡ ἐπὶ Μωϋσέως δόξα ἀπὸ τῆς ὑπερβαλλούσης ἐν Χριστῷ
 δόξης.
- 10 XXVIII. (18) Τούτων δὲ ἡμῶν κατὰ δύναμιν ἐν βραχείσιν εἰς 344
 ἃ παρεθέμεθα λελεγμένων, ἐπανέλθωμεν ἐπὶ τὸ Ἰνῦν ἐδοξάσθη ὁ
 υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ. γινώσκων 345
 οὖν τὸν πατέρα ὁ υἱός, αὐτῷ τῷ γινώσκειν αὐτόν, ὄντι μεγίστῳ
 ἀγαθῷ καὶ † ὅποιον ἀνοί ἐπὶ τελεῖαν γινώσκειν, ἣν γινώσκει ὁ υἱὸς τὸν
 15 πατέρα, ἐδοξάσθη. οἶμαι (δ') ὅτι καὶ ἑαυτὸν γινώσκων, ὅπερ καὶ 346
 αὐτὸ οὐ μακρὰν ἀποδεῖ τοῦ προτέρου, ἐδοξάσθη ἐκ τοῦ αὐτὸν
 416H ἔγνωσκέναι. εἰ δὲ ἡ περὶ τῶν ὄλων γινώσις συμπληροῖ τὸ μέγεθος 347
 τῆς δόξης αὐτοῦ ὅσα ἐστὶν κρυπτά καὶ ἐμφανῆ γινώσκοντος, ζητή-
 σεις καὶ μήποτε τοῦτό ἐστιν τὸ εἶναι αὐτοσοφία, ἣ τῷ λεγομένῳ
 20 αὐτοῦ τοῦ ἀνθρώπου τὸ δεδοξάσθαι ἐκ τοῦ ἠνώσθαι τῇ σοφίᾳ.
 ταύτην δὲ πᾶσαν τὴν δόξαν, ἣν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου,
 δωρησαμένου τοῦ πατρὸς ἐδοξάσθη. πολλῶν δὲ ὄντων τῶν συμπλη- 348
 ρούντων τὴν δόξαν πᾶσαν τοῦ ἀνθρώπου, τὸ κατ' ἐξοχὴν τούτων
 ἀπάντων ὁ θεὸς ἐστὶν, ὃς τῷ γινώσκεισθαι ἀπὸ τοῦ υἱοῦ οὐχ
 25 ἀπλῶς ἐστὶ δοξαζόμενος ἀλλ' ἐν νίῳ δοξαζόμενος. καθ' ὃ καὶ τολ- 349
 μηρὸν μὲν καὶ μείζον ἢ καθ' ἡμᾶς ἐστὶν τὸ εἰς ἐξέτασιν ἑαυτοῦς
 ἐπιδοῦναι τηλικούτον λόγον· ὅμως δὲ τολμητέον ὑποβάλλειν τὸν ἐν
 τῷ τόπῳ ζητηθῆναι δυνάμενον. ζητῶ δὲ εἰ ἔνεστιν δοξασθῆναι τὸν 350
 θεὸν παρὰ τὸ δοξαζεσθαι ἐν νίῳ, ὡς ἀποδεδώκαμεν, μειζόνως αὐτόν
 30 ἐν ἑαυτῷ δοξαζόμενον, ὅτε ἐν τῇ ἑαυτοῦ γινόμενος περιωπῇ, ἐπὶ
 τῇ ἑαυτοῦ γνώσει καὶ τῇ ἑαυτοῦ θεωρίᾳ, οὐση μείζονι (τῆς) ἐν νίῳ
 θεωρίας, ὡς ἐπὶ θεοῦ χρῆ νοεῖν τὰ τοιαῦτα, δεῖν λέγειν ὅτι εὐφρα-
 νεται ἄφατόν τινα εὐαρέστησιν καὶ εὐφροσύνην καὶ χαράν, ἐφ' ἑαυτῷ
 εὐαρεστούμενος καὶ χαίρων. χρῶμαι δὲ τούτοις τοῖς ὀνόμασιν, οὐχ 351
 35 ὡς κυρίως ἂν λεχθῆσομενοῖς ἐπὶ θεοῦ, ἀλλὰ ἀπορῶν τῶν, Ἰν'

1 II Kor. 3, 18. — 11 Joh. 13, 31. — 29 Vgl. Z. 12 ff.

4 ἐπὶ] ὄπῳ, corr. We | 5 ὑπερ[οχή ἦν] verblichen | 10 δὲ V, δὴ M | 13 τῷ doppelt
 geschr. | γινώσκει, corr. V | 14 † ὅποιον ἀνοί] ἐτοιμάζοντι We | 15 (δ') + Br | 16
 αὐτῷ] αὐτοῦς, corr. V | τοῦ] τῶν, corr. V | 17 ἡ] καὶ, corr. Pr | γινώσκειν, corr. V |
 19 αὐτῷ σοφία, corr. V | 20 αὐτῷ νίῳ, corr. V | 26 μείζον M*, μείζων M¹ | 31
 (τῆς) + Hu | δεῖ, corr. We (Inf. abh. von νοεῖν).

οὕτως ὀνομάσω, ἀρρήτων θημάτων, ἃ ὁ μόνος αὐτὸς δύναται, καὶ μετ' αὐτὸν ὁ μονογενὴς αὐτοῦ ἐν κυριολεξίᾳ λέγειν ἢ φρονεῖν περὶ αὐτοῦ.

- 352 Ἐπεὶ δὲ ἐν τῷ τόπῳ γεγόναμεν τοῦ τὸν θεὸν δοξάζεσθαι ἐν 450R
Χριστῷ, παρακειμένως ἂν ζητήσῃμεν πῶς δοξάζεται καὶ ἐν τῷ 5
ἀγίῳ πνεύματι καὶ ἐν πᾶσιν οἷς ὤφθη δόξα κυρίου ἢ ὀφθήσεται.
- 353 ὅλης μὲν οὖν οἶμαι τῆς δόξης τοῦ θεοῦ αὐτοῦ ἀπαύγασμα εἶναι τὸν
υἴον, κατὰ τὸν εἰκόντα Παῦλον· ὅς ὢν ἀπαύγασμα τῆς δόξης,
φθάνειν μέντοι γε ἀπὸ τοῦ ἀπαυγάσματος τούτου τῆς ὅλης δόξης
μερικὰ ἀπαυγάσματα ἐπὶ τὴν λοιπὴν λογικὴν κτίσιν· οὐκ οἶμαι γὰρ 10
τινα τὸ πᾶν δύνασθαι χωρῆσαι τῆς ὅλης δόξης τοῦ θεοῦ ἀπαύγασμα
354 ἢ τὸν υἴον αὐτοῦ. νῦν οὖν, ὅτε ἡ οἰκονομία τοῦ ὑπερ | πάντων 303r
πάθους τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου γίνεται οὐ χωρὶς θεοῦ, εἰδὼ ὁ θεὸς
αὐτὸν ὑπερέψωσεν· Ἐδοξάσθη, φησὶν, ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐ
μόνος· καὶ ὁ θεὸς γὰρ ἔδοξάσθη ἐν αὐτῷ, καὶ οὕτως δ' ἂν τὰ 15
355 κατὰ τὸν τόπον τις διηγῆσαιτο. γέγραπται· Οὐδεὶς ἔγνω τὸν υἴον,
εἰ μὴ ὁ πατήρ· καὶ εἰρηται· Καὶ μακάριος εἰ, Σίμων Βαριωνᾶ, 417H
ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα οὐκ ἀπεκάλυψέν σοι, ἀλλ' ἡ ὁ πατήρ μου ὁ οὐ-
356 ράνιος. ὅσον οὖν οὐκ ἔγνωστο ὁ υἱὸς τῷ κόσμῳ (Ἐν τῷ κόσμῳ
γὰρ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ ὁ κόσμος αὐτὸν οὐκ 20
ἔγνω), οὐδέπω ἐν κόσμῳ δεδοξαστο, καὶ ἦν ἡ ζημία τοῦ μὴ δε-
δοξάσθαι αὐτὸν ἐν τῷ κόσμῳ οὐ τοῦ μὴ δεδοξασμένου ἀλλὰ τοῦ μὴ
357 δοξάζοντος αὐτὸν κόσμου. ὅτε δὲ ἀπεκάλυψεν ὁ οὐράνιος πατήρ
οἷς ἀπεκάλυψεν ἀπὸ τοῦ κόσμου οὖσιν τὴν τοῦ Ἰησοῦ γνῶσιν, τότε
ἔδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τοῖς ἔγνωκόσιν αὐτόν, καὶ δι' αὐτῶν 25
ἔδοξάσθη δόξης ἐν τοῖς ἔγνωκόσιν αὐτόν, περιεποίησεν δόξαν τοῖς
ἔγνωκόσιν αὐτόν· οἱ γὰρ ἀνακαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν δόξαν κυρίου
κατοπτρίζομενοι, τὴν αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφοῦνται.
- 358 **XXIX.** Ὅρα δὲ πόθεν ἀπὸ δόξης φησί, καὶ ποῦ εἰς δόξαν·
ἀπὸ δόξης τῆς τοῦ δοξαζομένου, εἰς δόξαν τὴν τῶν δοξαζόντων. 30
- 359 ἠνίκα οὖν ἦλθεν ἐπὶ τὴν οἰκονομίαν, ἀφ' ἧς ἔμελλεν ἀνατέλλειν τῷ
κόσμῳ καὶ γνωσκόμενος δοξάζεσθαι ἐπὶ δόξῃ τῶν δοξαζόντων αὐ-
τόν, εἶπεν τὸ· Νῦν ἔδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου· καὶ ἔτι· Οὐδεὶς

8 Hebr. 1, 3. — 13 Vgl. Hebr. 2, 9. — 14 Vgl. Phil, 2, 9. — Joh. 13, 31.
— 16 Matth. 11, 27. — γέγραπται — 28 μεταμορφοῦνται Cat¹⁰³. — 17 Matth.
16, 17. — 19 Joh. 1, 10. — 27 Vgl. II Kor. 3, 18. — 33 Joh. 13, 31. — Matth. 11, 27.

5 δοξάζεται (ohne καί)? We | 12 αὐτοῦ — ὑπερ a. Ras. | 18 σοι — οὐράνιος
< Cat. | οὐράνιος gegen T, mit Dion. Alex., Euseb. | 19 ὁ V Cat., < M | ἐν τῷ
— 21 ἔγνω < Cat. | 21 δεδοξάσθαι] δοξάζεσθαι Cat. | 22 μὴ] οὐ Cat. | 23 δὲ] οὖν
Cat. | 25 καὶ δι' — 27 αὐτόν < Cat. | 28 ἐνοπτρίζομενοι Cat. | 33 ἔτι We] ἐπεὶ M.

»ἔγνω τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ᾧ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ· ἔμελλεν
 δὲ ἐκ τῆς οἰκονομίας ἀποκαλύπτειν τὸν πατέρα ὁ υἱός, διὰ τοῦτο·
 »Καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ· ἢ τὸ »Καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν
 451R »αὐτῷ· συνεξετάσεις τῷ »Ὁ ἰσραελῶς ἐμέ, ἐώρακε τὸν πατέρα τὸν
 τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου, ὁ γεννήσας αὐτὸν πατήρ, τοῦ ἐνιδόντος τῇ
 εἰκόνι τοῦ ἀοράτου θεοῦ εὐθέως ἐνορᾶν δυναμένου καὶ τῷ πρωτο-
 τύπῳ τῆς εἰκόνος τῷ πατρὶ. ἔτι δὲ καὶ οὕτως σαφέστερον ἂν τὰ 360
 κατὰ τὸν τόπον λαμβάνοιτο· ὡς διὰ τινος τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ βλασ-
 10 φημεῖται ἐν τοῖς ἔθνεσιν, οὕτω διὰ τοὺς ἄγιους, ὧν βλέπεται τὰ
 καλὰ ἔργα λαμπρότατα ἐμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, δοξάζεται τὸ
 ὄνομα τοῦ πατρὸς τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. ἐν τίνι οὖν ἐδοξάσθη 361
 τοσοῦτον ὅσον ἐν τῷ Ἰησοῦ, ἐπεὶ ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησεν μηδὲ εὐ-
 ρέθη δόγλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ, μηδὲ ἔγνω ἁμαρτίαν; καὶ τοιοῦτος 362
 15 οὖν ὧν ὁ υἱὸς ἐδοξάσθη, καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ. εἰ δὲ ὁ 363
 θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ, ἀντιωρεῖται αὐτῷ ὁ πατήρ τὸ μείζον οὐ
 ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου πεποίηκεν· μείζον γὰρ τῷ δοξάσαντι τὸν
 303V θεόν, ἐλάττουι τὸν διαφέροντα, κατὰ | τὸ »Ὁ πατήρ ὁ πέμψας
 »με μείζον μου ἐστίν· τὸ δοξασθῆναι τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐν
 20 τῷ θεῷ, τὸν ἐλάττονα ἐν τῷ κρείττονι. καὶ πολλῶ γε ὑπερέχουσα 364
 418H ἡ δόξα ἐν τῷ νῖφ ἐστίν ὅτε δοξάζει αὐτὸν ὁ πατήρ, ἢ ἐν τῷ πατρὶ
 ὅτε ἐδοξάσθη ὁ πατήρ ἐν τῷ νῖφ. καὶ ἐπροεπέν γε τὸν μείζονα, 365
 ἀμειβόμενον τὴν δόξαν ἣν ἐδόξασεν αὐτὸν ὁ υἱός, χαρισασθαι τῷ
 νῖφ τὸ δοξάσαι αὐτὸν ἐν αὐτῷ, ἢ ὁ υἱὸς ἢ ἐν τῷ θεῷ δοξαζό-
 25 μενος. εἰτ' ἐπεὶ ὅσον οὐδέπω ταῦτα γίνεσθαι ἔμελλεν (λέγω δὲ τὸ
 δοξάζεσθαι τὸν υἱὸν ἐν τῷ θεῷ), διὰ τοῦτο ἐπιφέρει τὸ »Καὶ εὐθὺς
 »δοξάσει αὐτόν· ταῦτα δὲ οὐκ ἀγνοοῦμεν πολλῶ εἶναι ἐλάττονα 366
 ὧν χωρεῖ ὁ τόπος ἐξεταζόμενος, ἀποκαλύπτοντος τοῦ θεοῦ, καὶ
 ἐπιδημοῦντος τοῦ λόγου αὐτοῦ εἰς τὸ παραστήσαι τὴν δόξαν τοῦ
 30 θεοῦ, καὶ ᾧ δύναται δωρῆσασθαι ὁ πατήρ δωρούμενος γνωσθῆναι
 τὴν πᾶσαν δόξαν τοῦ θεοῦ. διὸ ὡς βραχεῖς καὶ πολλῶ ταπεινότεροι 367
 τῆς ἀξίας τῶν λόγων, καὶ ἐπὶ τοῖς ἐκτεθεισὶν χάριτας ὁμολογοῦμεν
 τῷ θεῷ, οὕσιν πολλῶ μείζουσιν τῆς ἡμετέρας ἀξίας.

4 Joh. 14, 9; 12, 45. — 7 Vgl. Kol. 1, 15. — 9 Vgl. Röm. 2, 24. — 11 Vgl.
 Matth. 5, 16. — 13 Vgl. I Petr. 2, 22. — 14 Vgl. II Kor. 5, 21. — 18 Joh. 14, 28.
 — 26 Joh. 13, 32.

18 ὁ πέμψας με fūgt Orig. konstant hinzu | 24 αὐτῷ] αὐτόν | 33 μείζον, corr.
 Hu, μείζω V.

XIII, 33. Τεκνία, ἔτι μικρὸν μεθ' ὑμῶν εἰμι· ζητήσετέ με, (καὶ) καθὼς εἶπον τοῖς Ἰουδαίοις ὅτι "Ὁπου ἐγὼ εἰμι ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν, καὶ ὑμῖν λέγω ἄρτι.

- 368 XXX. (19) Συναγωγῶν ἐκ τῶν εὐαγγελίων τὰς ὡς ὑπὸ πατρὸς
 λεγομένας τοῦ σωτῆρος ἡμῶν πρὸς τέκνα φωνάς, θάρρει λέγειν ὅτι 5
 τινῶν ὁ σωτὴρ πατὴρ ἐστίν· τῷ μὲν γὰρ παραλυτικῷ φησί·
 ἠθάρσει, τέκνον· ἀφιενταί σοι αἱ ἁμαρτίαι· τῇ δὲ αἰμορροούσῃ· 452 R
 ἠθυγάτηρ, ἢ πιστις σου σέσωκέν σε· καὶ νῦν τοῖς μαθηταῖς λέγει
 τὸ ἠΤεκνία, ἐμφαίνοντος, οἴμαι, τί καὶ τοῦ ὑποκοριστικοῦ καὶ
 369 διδάσκοντος τὴν ἔτι βραχύτητα τῆς τῶν ἀποστόλων ψυχῆς τότε. ἔκν 10
 δέ τις ζητῆ ἄρ' οὖν ὁ παραλυτικός, ἀκούων ἠΤέκνον· ἐντελέστερος
 ἦν (τῶν) πρὸς οὓς ὁ λόγος φησί· ἠΤεκνία; ἀκούσει ὅτι εἴ τις μὲν
 370 ἐστίν τεκνίον, πάντως ἐστίν τέκνον· διὸ οὐ κεκάλυται τὸν παρα-
 λυτικόν, λεγόμενον ἠτέκνον· εἶναι καὶ τεκνίον· ὥστε οὐκ ἀνάγκη
 τὸν ὀνομασθέντα τέκνον, τὸν παραλυτικόν, εἶναι ἐντελέστερον τῶν 15
 371 πρὸς οὓς ὁ λόγος εἶπεν τὸ ἠΤεκνία. χρῆ δὲ εἶδέναι ὅτι οὐχ ὥσπερ
 ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων οὐ δύναται τὸ τέκνον γενέσθαι ὕστερον ἀδελφός
 οὐ ἔφθασεν εἶναι τέκνον, οὕτως ἀδύνατον μεταβαλεῖν ἐκ τέκνου
 372 Ἰησοῦ πρὸς τὸ γενέσθαι αὐτοῦ ἀδελφόν. οὗτοι γοῦν πρὸς οὓς εἶπεν
 ἠΤεκνία μετὰ τὴν τοῦ σωτῆρος ἀνάστασιν, ὥσπερ εἰ μεταποιω- 20
 θέντες ἀπὸ τῆς ἀναστάσεως Ἰησοῦ, γίνονται τοῦ πρότερον εἰπόντος
 373 ἠΤεκνία ἀδελφοί. διὸ γέγραπται· Πορεύου πρὸς τοὺς ἀδελφούς,
 ἠκαὶ εἰπὲ αὐτοῖς· ἠΑναβαίνω πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ πατέρα
 374 ἠὑμῶν, καὶ θεόν μου | καὶ θεὸν ὑμῶν· καὶ τάχα † ὥσπερ ἐστίν μετα- 304 r
 βαλεῖν ἐκ δούλου Ἰησοῦ· δούλοι δὲ ἦσαν οἱ μαθηταὶ πρὸ τοῦ εἶναι 419 H
 τεκνία, ὡς δῆλον ἐκ τοῦ ἠὙμεῖς φωνεῖτέ με Ὁ διδάσκαλος καὶ Ὁ
 ἠκύριος, καὶ καλῶς λέγετε, εἰμι γάρ· καὶ τοῦ ἠΟὐκ ἐστίν δούλος

6 τινῶν — 9 τεκνία Cat¹⁰⁴. — 7 Matth. 9, 2. — 8 Matth. 9, 22. — 16 χρῆ
 — 477, 6 θεοῦ Cat¹⁰⁴. — 22 Joh. 20, 17. — 26 Joh. 13, 13. — 27 Joh. 13, 16.

2 (καὶ) + V mit allen Zeugen von T | 4 συναγωγῶν — 5 ὅτι] von Cat. ver-
 kürzt: ἐντελέστερος ἐστίν ἰδεῖν καὶ τῶν παρακλητικῶν φωνῶν, ὡς τινῶν κτλ. | 7 θάρρει
 Cat. | ἀφιενταί — ἁμαρτίαι < Cat. | τῇ δὲ] καὶ τῇ Cat. | 8 ἠθυγάτηρ Cat. mit der
 Mehrzahl der HSS von T; M — DLG | ἢ πιστις — σε < Cat. — 9 τὸ < Cat. | 11 ζη-
 τεῖ | τέκνα, corr. V | 12 (τῶν) + V vgl. Z. 15 | τι, corr. Ausgg. | 17 ὕστερον <
 Cat. | 18 εἶναι] γενέσθαι Cat. | 19 γοῦν] γὰρ Cat. | 20 μεταποιωθέντος, corr. We;
 μεταποιῶν „eine andere Qualität verleihen“ ist durchaus passend | 22 ἀδελφός] +
 μου Cat. HSS; μου fehlt hier mit D. e. Iren. | 23 ἀναβαίνω — 24 ὑμῶν < Cat. |
 24 καὶ τάχα] τάχα δὲ Cat. | ὥσπερ εἰ? We | 26 ὡς] καὶ Cat. | ὑμεῖς — 27 τοῦ <
 Cat. | 27 τοῦ] τὸ, corr. V.

ἠμείζων τοῦ κυρίου αὐτοῦ· ἀναγεγραμμένοι πρὸ τοῦ Ἰεσού, ἐτι
 ἠμικρὸν μεθ' ὑμῶν εἰμι· ἐπιστήσεις δὲ εἰ ὁ δοῦλος πρότερον μα-
 θητῆς γίνεται, εἴτα τεκνίον, εἴτα ἀδελφὸς Χριστοῦ καὶ υἱὸς τοῦ
 θεοῦ. μαθητὴν δὲ ἐν τούτοις λεκτέον τὸν ἐκ τοῦ παρέχειν αὐτὸν 375
 5 παραληψόμενον τὴν τοῦ λόγου ἐπιστήμην, μανθάνοντα ἀπὸ τοῦ
 τηλικούτου διδασκάλου τὴν σοφίαν τοῦ θεοῦ. τὸ δὲ Ἰεσὺς μικρὸν 376
 ἠμεθ' ὑμῶν εἰμι κατὰ μὲν τὸ ἀπλούστερον ὡς πρὸς τὸ ρητὸν
 σαφές ἐστιν, ἐπεὶ ὅσον οὐδέπω ἔμελλεν μηκέτι ἔσεσθαι μετὰ τῶν
 μαθητῶν· πρότερον μὲν συλληφθεὶς ὑπὸ τῆς σπείρας καὶ τοῦ
 10 χιλιάρχου καὶ τῶν Ἰουδαϊκῶν ὑπηρετῶν, οἵτινες δῆσαντες αὐτὸν
 ἀπήγαγον πρὸς Ἄνναν πρῶτον· μετὰ δὲ τοῦτο τῷ Πιλάτῳ παρα-
 δοθεὶς καὶ ἔξῃς τὴν ἐπὶ σταυρῷ καταδικασθεὶς· εἴτα ποιήσας ἐν τῇ
 καρδίᾳ τῆς γῆς τρεῖς ἡμέρας καὶ τρεῖς νύκτας. κατὰ δὲ τὸ βαθύ- 377
 τερον ζητήσεις μήποτε μετὰ τὸ ἠμικρὸν οὐκέτι ἦν μετ' αὐτῶν· οὐ
 453R τῷ μὴ παρῆναι αὐτοῖς κατὰ σάρκα καὶ τῷ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ εἰς
 ἄδου καταβεβηκέναι (τούτου γὰρ ἔνεκεν (οὐκ) ἐκωλύετο εἶναι καὶ
 μετὰ τῶν μαθητῶν ὁ εἰπὼν· Ὅπου δύο ἢ τρεῖς συνηγμένοι εἰς τὸ
 ἠμὸν ὄνομα, καὶ ἐγὼ εἰμι ἐν μέσῳ αὐτῶν· καὶ Ἰδοὺ ἐγὼ μεθ'
 ἠμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος·)
 20 ἀλλὰ τῷ, πληρωθέντος τοῦ ἠΠάντες ὑμεῖς σκανδαλισθήσεσθε ἐν
 ἠμοὶ ἐν τῇ νυκτὶ ταύτῃ· γέγραπται γάρ· Πατάξω τὸν ποιμένα,
 καὶ διασκορπισθήσονται τὰ πρόβατα τῆς ποιμνῆς, μηκέτι εἶναι
 μετ' αὐτῶν τὸν μετὰ τῶν ἀξίων μόνων τυγχάνοντα. πρὸς τοῦτο 378
 δ' ἂν τις ἀνθυποφέρει τὸ ἠΜέσος ὑμῶν στήκει ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε·
 25 λέγων αὐτὸν εἶναι καὶ μετὰ τῶν μὴ γινωσκόντων αὐτόν. ὅρα δὲ 379
 μήποτε οὐ ταῦτόν ἐστιν τὸ εἶναι αὐτόν μετὰ τινος, ὅπερ ἐν ἐπαγ-
 γελίᾳ ὡς ἀξίοις δίδεται, τῷ ἐστηκέναι αὐτόν καὶ μὴ γινωσκόμενον
 ἐν μέσῳ τῶν μὴ γινωσκόντων. ἐν ἐπαγγελίᾳ μὲν γὰρ τὸ Ὅπου 380
 ἠδύο ἢ τρεῖς συνηγμένοι εἰς τὸ ἠμὸν ὄνομα, καὶ ἐγὼ εἰμι ἐν μέσῳ
 30 αὐτῶν· καὶ τὸ ἠἸδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως
 τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος· οὐ τοιοῦτον δὲ τὸ ἠΜέσος ὑμῶν
 ἠστήκει ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε. καὶ ἐν τῷ προκειμένῳ τοίνυν ὁ 381

1 Joh. 13, 33. — 9 Vgl. Joh. 18, 12f. — 12 Vgl. Matth. 12, 40. — 17 Matth.
 18, 20. — 18 Matth. 28, 20. — 20 Matth. 26, 31. — 24 Joh. 1, 26. — 28 Matth.
 18, 20. — 30 Matth. 28, 20. — 31 Joh. 1, 26.

1 ἀναγεγραμμένοι — 2 εἰμι < Cat. | ἀναγεγραμμένοι | 3 τοῦ θεοῦ] αὐτοῦ
 Cat. | 11 πρώτων, corr. V | 16 (οὐκ) + Ferrarius | 17 ἔπου mit 69, wie Orig. auch
 sonst hat | 18 ἐμ μέσῳ M | 32 ἠστήκει M, εἰστήκει V vgl. Z. 24; o. S. 94, 19 u. 5.
 ἔστηκεν; doch vgl. z. S. 147, 13.

- ειπών· Ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι· φησὶ τὸ Ἔτι μικρὸν | μεθ' 304 v
 ὑμῶν εἰμι· ὁ δὲ λέγων· Ἔτι μικρὸν μεθ' ὑμῶν εἰμι· οὐκ ἂν
 παρόντι αἰσθητῶς τῷ Ἰουδα, τοῦ διαβόλου ἤδη βεβληκότος εἰς τὴν
 καρδίαν αὐτοῦ ἵνα παραδῶ τὸν σωτήρα, εἶπεν ἂν αὐτῷ τὸ Ἐμετὰ σου
 εἰμι· (οὐκέτι γὰρ ἦν μετ' αὐτοῦ) οὐδ' ὅτε βάψας τὸ ψωμίον ἐίδον ε
 382 αὐτῷ, ἀλλ' ὅτε μετὰ τὸ ψωμίον εἰσῆλθεν εἰς ἐκεῖνον ὁ Σατανᾶς, 420 H
 πολλῷ πλέον οὐκ ἦν Χριστὸς μετὰ τοῦ Ἰουδα, μακρύναντος ἑαυτὸν
 ἀπὸ τοῦ σωτήρος· Ἦτις γὰρ συμφώνησις Χριστοῦ πρὸς Βελλίαρ;
 383 XXXI. Εἰ καὶ μικρὸν δὲ ἔτι μετὰ τῶν τεκνίων ἐμελλεν εἶναι
 ὁ πατήρ αὐτῶν Ἰησοῦς, χρὴ εἰδέναι τὸ μετὰ τὸ ἄμικρὸν ἐκεῖνο· 10
 εἰ καὶ μὴ ἦν μετ' αὐτῶν, οὐδὲν ἦττον ἐκεῖνοι ζητεῖν ἐμελλον τὸν
 Ἰησοῦν, ὡς ὁ Πέτρος μετὰ τὸ ἀρνήσασθαι πικρῶς ἔκλαιεν, οἶμαι, ζη-
 384 τῶν τὸν Ἰησοῦν. νῦν μὲν οὖν τὸ Ἔτι μικρὸν μεθ' ὑμῶν εἰμι
 λέλεκται, ὀλίγῳ (δὲ) ὕστερον· Ἐμικρὸν, φησὶ, καὶ οὐκέτι θεωρεῖτέ
 με, καὶ πάλιν μικρὸν (καὶ) ὄψεσθέ με, ὅτε λεγόντων τῶν μαθη- 15
 τῶν· Ἦτις ἐστὶν τοῦτο ὃ λέγει μικρὸν; οὐκ οἶδαμεν τί λαλεῖ γνοῦς ὁ
 Ἰησοῦς καὶ ὅτι ἤθελον αὐτὸν ἐρωτᾶν, εἶπεν αὐτοῖς· Περὶ τούτου
 ζητεῖτε μετ' ἀλλήλων ὅτι εἶπον· Ἐμικρὸν καὶ οὐ θεωρεῖτέ με, καὶ
 πάλιν μικρὸν καὶ ὄψεσθέ με; ἀμήν, ἀμήν λέγω ὑμῖν ὅτι κλαύσετε
 καὶ θρηνηήσετε ὑμεῖς· ὁ κόσμος χαρήσεται· ὑμεῖς δὲ λυπηθήσεσθε, 434 R
 385 ἀλλ' ἡ λύπη ὑμῶν εἰς χαρὰν γενήσεται· τὸ γὰρ ἄμικρὸν ἐκεῖνο
 ἐν ᾧ οὐκ ἐθεώρουν αὐτόν, ἐζήτησαν Ἰησοῦν· διὸ ἔκλαιον καὶ ἐθρή-
 νουν, τῆς λύπης αὐτῶν εἰς χαρὰν μεταβαλλούσης, ὅτε ἐπληροῦτο τὸ
 Ἐκαὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὄψεσθέ με·
 386 Ἐν οἷς ἐξετάσεις εἰ ὁ μετὰ μικρὸν μὴ θεωρῶν αὐτόν, εἰ μέλλει 25
 μετὰ τοῦτο ὄψεσθαι αὐτόν, μετ' οὐ πολὺ πάντως ὄψεται αὐτόν,
 387 νοούντων ἡμῶν τὸ Ἐκαὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὄψεσθέ με· τὸ δὲ ζητεῖν
 τὸν Ἰησοῦν ζητεῖν ἐστὶν τὸν λόγον καὶ τὴν σοφίαν καὶ τὴν δικαιο-
 σύνην καὶ τὴν ἀλήθειαν καὶ τὴν δύναμιν τοῦ Θεοῦ, ἅπερ πάντα
 388 ἐστὶν ὁ Χριστός· τινὲς δὲ ζητοῦσιν αὐτόν τῶν ἑωρακῶτων σημεῖα, 30
 καὶ σὺν τῷ ἑωρακεῖν λαβόντων ἀπ' αὐτοῦ ἄρτον καὶ φαγόντων,
 αἰτίου τοῦ ζητεῖν αὐτοῖς γενομένου τοῦ τεθράφθαι ἀπὸ τοῦ λόγου·
 Ζητεῖτε γὰρ με, φησὶν, οὐκ ὅτι εἶδετε σημεῖα, ἀλλ' ὅτι ἐφάγετε ἐκ
 389 τῶν ἄρτων καὶ ἐχορτάσθητε· εἶτα ἐπεὶ πρότερον τοῖς Ἰουδαίοις

3 Vgl. Joh. 13, 2. — 5 Vgl. Joh. 13, 26. — 8 II Kor. 6, 15. — 14 Joh. 16, 16.
 — 16 Joh. 16, 18—21. — 33 Joh. 6, 26.

1 ἐπι, corr. V | 4 σοῦ verblichen | 6 εἰσῆλθεν] δε ἦλθεν, corr. V | 9 εἰ] ἡ,
 corr. V | 10 μετὰ] μέγα, corr. Br | 14 (δὲ) + V | θεωρεῖται, M; auch im folgenden
 ist d. Endung überall falsch geschr. | 15 (καὶ) + V | 16 γνοῦς] ἔγνω T (u. καὶ
 nach ἤθελον) | 20 ὁ] + δε T; d. LA des Orig. erklärt den Text von ALY 33. 69.
 KGHK al. | 23 ἐπλήρου τε το | 32 τέθραπται | 34 εἶτε, corr. V | ἐπι, corr. V.

ειρήκει· Ἐγὼ ὑπάγω καὶ ζητήσετε με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν
 ἀποθανεῖσθε· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν· ἐπ'
 ἐκεῖνο ἀναφέρων τὸ προκείμενον φησί· Ἐκαὶ καθὼς εἶπον τοῖς Ἰου-
 5 δαίοις ὅτι Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν, καὶ ὑμῖν λέγω
 καὶ ὑμῖν τοῦτο λέγω οὐ περὶ πλείονος χρόνου. οὕτω γὰρ ἀκούω 390
 305r τοῦ Ἐκαὶ ὑμῖν | λέγω ἄρτι, ὅπερ οὐκ ἔστιν ταῦτόν τῳ Ἐκαὶ ὑμῖν
 λέγω· χωρὶς τῆς προσθήκης τῆς ἄρτι· Ἰουδαῖοι μὲν γὰρ, οὓς προέ-
 421H βλεπεν ἐν τῇ ἑαυτῶν ἁμαρτίᾳ ἀποθανομένους, οὐκ ἐπὶ βραχυνό-
 10 μενον χρόνον οὐκ ἐδύναντο ἤκειν ὅπου ὑπῆγεν ὁ Ἰησοῦς· οἱ δὲ
 μαθηταί, μεθ' ὃν ἔμελλεν μικρὸν χρόνον μηκέτι ἔσεσθαι μετ' αὐτῶν,
 διὰ τὰ προειρημένα οὐκ ἐδύναντο ἔπεσθαι τῳ λόγῳ ἀπίοντι ἐπὶ τὰς
 ἑαυτοῦ ὀκνομίας.

XXXII. Καὶ εἰ μὲν μὴ προτέτακτο τοῦ Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω 392
 15 ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν· τὸ Ἐκαθὼς εἶπον τοῖς Ἰουδαίοις· κἂν
 ἀπλούστερον ἐδοκοῦμεν ταῦτα εἰρησθαι, ἀναφερόμενα ἐπὶ τὴν ἀπὸ
 τοῦ βλου ἔξοδον τῆς Ἰησοῦ ψυχῆς· νυνὶ δὲ καὶ οἱ Ἰουδαῖοι ἀποθνή-
 σκειν ἔμελλον, καὶ ὁ Ἰησοῦς ἀποθανὼν καταβαλεῖν εἰς ἄδου. πῶς 393
 455R ὅπου ὁ Ἰησοῦς ὑπῆγεν ἔκεινοι οὐκ ἐδύναντο ἀπελθεῖν; ἀλλ' ἔρει τις,
 20 ἐπεὶ καὶ ἐν τῳ παραδείσῳ ἔμελλεν γίνεσθαι τοῦ θεοῦ, ἔνθα οἱ μὲν
 ἐν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν ἀποθανοῦμενοι γίνεσθαι οὐκ ἔμελλον, οἱ
 δὲ τοῦ Ἰησοῦ μαθηταὶ τότε μὲν οὐκ ἐδύναντο ἐκεῖ γενέσθαι,
 ὕστερον δὲ διὰ τοῦτο πρὸς μὲν τοὺς ἐν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν ἀπο-
 θανομένους Ἰουδαίους λέλεκται τὸ Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ὑμεῖς οὐ δύ-
 25 νασθε ἐλθεῖν· πρὸς δὲ τοὺς μαθητάς· Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ὑμεῖς οὐ
 δύνασθε ἐλθεῖν ἄρτι. τὸ γὰρ ἕξης τῆς λέξεώς ἐστιν τοιοῦτον· 394
 Ἐκαθὼς εἶπον τοῖς Ἰουδαίοις καὶ ὑμῖν λέγω· Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω,
 ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν ἄρτι. καὶ οὕτω δὲ οὐκ ὀλίγην ἔχει ζη-
 τησιν ὁ τόπος, διὰ τὸ Ὅ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ καρδίᾳ τῆς
 30 γῆς ποιήσει τρεῖς ἡμέρας καὶ τρεῖς νύκτας· πῶς γὰρ τρεῖς ἡμέρας 395
 καὶ τρεῖς νύκτας ποιήσει ἐν τῇ καρδίᾳ τῆς γῆς, (ὅς) ἅμα τῇ ἔξοδῳ
 ἐν τῳ παραδείσῳ ἔμελλεν ἔσεσθαι τοῦ θεοῦ, κατὰ τὸ Ἐσήμερον μετ'
 ἔμου ἔση ἐν τῳ παραδείσῳ τοῦ θεοῦ; οὕτω δὲ ἐτάραξέν τινας ὡς
 ἀσύμφωνον τὸ εἰρημένον, ὥστε τολμησαὶ αὐτοὺς ὑπονοῆσαι προστε-
 35 θῆσθαι τῳ εὐαγγελίῳ ἀπὸ τινων ῥαδιουργῶν αὐτὸ τὸ Ἐσήμερον μετ'

1 Joh. 8, 21. — 3 Joh. 13, 33. — 9 Vgl. Joh. 8, 21. — 14 Joh. 13, 33.
 — 20 Vgl. Joh. 8, 21. — 27 Joh. 13, 33. — 92 Matth. 12, 40. — 32 Luk. 23, 43.
 — 35 Luk. 23, 43.

14 προστέτακται | 17 νῦν εἰ, corr. Br | 18 καταβαίνων, corr. Hu | 21 οἱ] εἰ, corr.
 Ausg. | 30 ποιήσει statt ἔσται singular | 31 (ὅς) + V | 33 τοῦ θεοῦ setzt Orig.
 auch sonst zu; vgl. de mart. 36 [I, 33, 20 K.]; Griesbach, Symb. critic. II, 396.

- 96 ἔμου ἔση ἐν τῷ παραδείσῳ τοῦ θεοῦ. ἡμεῖς δὲ φαμεν ἀπλούστερον
 μὲν ὅτι τάχα πρὶν ἀπελθεῖν εἰς τὴν λεγομένην καρδίαν τῆς γῆς
 ἀπεκατέστησεν εἰς τὸν παράδεισον τοῦ θεοῦ τὸν εἰπόντα αὐτῷ·
 Ἐμνήσθητί μου ὅταν ἔλθῃς ἐν τῇ βασιλείᾳ σου· βαθύτερον δὲ ὅτι
 πολλαχοῦ τὸ ἄσήμερον ἐν τῇ γραφῇ καὶ ἐπὶ ὄλον παρατείνει τὸν 5
 ἐνεστηκότα αἰῶνα· ὡσπερ δὲ καὶ ἐν τῷ Ἐφημισθῇ ὁ λόγος οὗτος
 παρὰ Ἰουδαίοις μέχρι τῆς σήμερον καὶ οὗτος πατὴρ Μωαβιτῶν
 μέχρι τῆς σήμερον ἡμέρας· καὶ ἄσήμερον | ἐὰν τῆς φωνῆς αὐτοῦ 303v
- 397 ἀκούσητε, † καὶ μὴ ἀπόστητε ἀπὸ κυρίου. ἐν τῇ σήμερον ἡμέρᾳ
 ἐπαγγέλλεται αὐτῷ, ἀξιόσαντι μνησθῆναι αὐτοῦ ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ 422H
 θεοῦ, τὸ ἐν τῷ ἐνεστηκότῳ αἰῶνι πρὸ τοῦ μέλλοντος ποιῆσαι αὐτὸν
- 398 γενέσθαι σὺν αὐτῷ ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ. ἀλλὰ τοῦτο μὲν διὰ
 μέσου ἐν παρεκβάσει εἰς τὸ προειρημένον εἰρησθῶ· τοῖς δὲ μαθηταῖς,
 ἀκολουθεῖν βουλομένοις τῷ Ἰησοῦ, οὐχ ὡς ἂν οἱ ἀπλούστεροι ὑπο-
 λάβοιεν σωματικῶς, ἀλλ' ὡς δηλοῖ τὸ Ὅς ἂν μὴ ἄρη τὸν σταυρὸν 15
 αὐτοῦ καὶ ἀκολουθήσει ὀπίσω μου, οὐκ ἔστιν μου ἄξιος εἶναι μα-
 θητῆς· φησὶν νῦν ὁ κύριος ὅτι Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε
- 399 ἐλθεῖν ἄρτι. εἰ γὰρ ἐβούλοντο ἀκολουθεῖν τῷ λόγῳ καὶ ὁμολογεῖν 456R
 αὐτὸν μὴ σκανδαλιζόμενοι ἐν αὐτῷ, ἀλλὰ οὐκ ἐδύναντό πω τοῦτο
 ποιεῖν· Ὅπως γὰρ ἦν πνεῦμα, ὅτι Ἰησοῦς οὐπω ἐδοξάσθη καὶ 20
 οὐδεὶς δύναται εἰπεῖν Κύριος Ἰησοῦς εἰ μὴ ἐν πνεύματι ἀγίῳ.
- 400 ἄπεισιν δὲ ὁ λόγος τὰς ἑαυτοῦ πορείας, καὶ ἀκολουθεῖ μὲν αὐτῷ ὁ
 λόγῳ ἐπόμενος· οὐ δύναται δὲ ἀκολουθεῖν ὁ μὴ εὐτρεπισμένος ὡστ'
 εὐτόνως κατ' ἴχνη βαίνειν, τοῦ λόγου ὀδηγούντος πρὸς τὸν ἑαυτοῦ
 πατέρα τοὺς πάντα κράττοντας ἵνα καὶ δύνωνται αὐτῷ ἔπεσθαι καὶ 25
 ἀκολουθῶσιν αὐτῷ, ἕως (ἂν) εἰπωσιν τῷ χριστῷ· Ἐκολλήθη ὀπίσω
 σου ἡ ψυχὴ μου.
- 401 Αὐτάρκη δὲ περιγραφὴν εἰληφότος τοῦ λβ' τῶν εἰς τὸ κατὰ
 Ἰωάννην Εὐαγγέλιον ἐξηγητικῶν, αὐτοῦ που καταπαύσομεν τὸν
 λόγον. 30

4 Luk. 23, 42. — 9 Vgl. de orat. 27, 13. — 6 Matth. 28, 15. — 7 Gen 19, 37.
 — 8 Ps. 94, 8 + Jos. 22, 16. (Vgl. de orat. 27, 13 [II, 372, 15 ff. K].) — 15 Matth.
 10, 38. — 17 Joh. 13, 33. — 20 Joh. 7, 39. — 21 I Kor. 12, 3. — 26 Ps. 62, 9.

4 ἐν τῇ βασιλείᾳ mit SACQR al. vgl. o. S. 458, 20 | 6 ἐφημισθῇ mit A 33.
 vgl. de orat. 27, 13 [II, 372, 13 K.] | 8 φωνῆς αὐτοῦ ἀκούση[ε] völlig zerstört |
 9 Die Stelle scheint verdorben; aus de orat. 13 lässt sich d. Zusammenhang ahnen |
 10 αὐτῷ] nur noch z. T. lesbar; καὶ τῷ V | 15 ἄλλοις, corr. Ausgg. | Die Form d.
 Citates deckt sich mit den anderen Stellen bei Orig.; vgl. Griesbach, Symb. critic.
 II, 269. Ursprung unsicher, wohl eine kirchl. Spruchsammlung | 26 (ἂν) + V.

BRUCHSTÜCKE

AUS

CATENEN

I. Typus der römischen Catenen.

- S — Vatic. gr. 758 sc. X.
- S¹ — Hand des Schreibers.
- S² — Hand des Correctors.
- R — Vatic. Reg. 9 sc. XI.
- V — Venet. Marc. gr. 27 sc. X.
- κ — Übereinstimmende Lesart dieser drei Hss.

II. Typus der Catene des Corderius.

- M — Venet. Marc. 28 sc. X.
- P — Paris. gr. 209 sc. XI.
- Mosq — Mosquensis 119 sc. IX.
- ⊃ — Übereinstimmende Lesart von MP.

III. Catene des Nicetas.

- A — Monac. gr. 437 sc. X.
- B — Monac. gr. 37 sc. XVI.
- C — Taurinens. IV sc. XIII.
- D — Paris. gr. 212 sc. XIII.

Cord — Corderius.

Cr — Cramer.

In doppelte Klammern sind die Stücke eingeschlossen,
die in I fehlen.

In einfache Klammern sind die unechten Stücke eingeschlossen.

L

Zu Joh. 1, 1.

Δημιουργὸν τῶν πάντων τιθέμενος αὐτὸν τὸ τοῦ Λόγου ὄνομα
κατηγορεῖ αὐτοῦ. ἐπεὶ γὰρ ὡς ἐπίπαν πᾶσα δημιουργία ἤρτηται
λόγου, οὐκ ἄλλως ἔδει αὐτὸν τῶν πάντων δηλωᾶσαι ὄντα ποιητὴν
ἢ οὕτως. οἱ μὲν γὰρ παρ' ἡμῖν δημιουργοί, ἄνθρωποι ὄντες, τέχνην
5 ἔχουσι (αὕτη δὲ ἐστὶν ἕξις μετὰ ἀδόλου λόγου ποιητικῆ), ὁ δὲ τοῦ
θεοῦ υἱός, οὐκ ἄλλος ὢν (ἢ) σοφίας καὶ τέχνης δημιουργός, εἰκότως
λόγος ὀνομάζεται. οὐ γὰρ ἄλλη τις ὢν οὐσία παρὰ τὸν λόγον δι'
αὐτοῦ ποιεῖ τὰ ὄντα, ἀλλ' αὐτός ἐστὶν ὁ ποιῶν, θεὸς ὢν λόγος.
εἰτ' ἐπεὶ ὁ λόγος οὕτως, θεὸς ὢν κατ' οὐσίαν καὶ αὐτὸ τοῦτο θεοῦ
10 υἱός ὑπάρχων, τῆς τῶν ἀνθρώπων σωτηρίας χάριν ἄνθρωπος γε-
γένηται, ὁ λόγος ὀνομάσθη. καὶ ἐπεὶ τινες τῆς ὀρθῆς πίστεως
ἐκπεσόντες οἴονται ἀπὸ τότε αὐτὸν μόνον εἶναι, ἀφ' οὗ ἐκ τῆς παρ-
θένου ἄνθρωπος γεγωνῶς προῆλθεν, ὀρθότατα πρὸς τοὺς τοιοῦτους
ὁ θεολόγος γράφει τὸ Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος· καὶ καταλλήλως τοῖς
15 ῥήμασι χρῆσάμενος, τῷ μὲν Ἐγένετο ἐπὶ τῆς σαρκός, τῷ δὲ Ἦν·
ἐπὶ τῆς θεότητος [αὐτοῦ σημαίνει]. καὶ ἦν μὲν κυριώτερον ἐπὶ τοῦ
θεοῦ λόγου τὸ Ἔστιν εἰπεῖν· ἀλλ' ἐπεὶ πρὸς διαφορὰν τῆς ἐναν-
θρωπήσεως γενομένης ἐν τινι καιρῷ ἐδήλου τὴν ὑπαρξίν τοῦ λόγου,
ἀντὶ τοῦ Ἔστιν τῷ Ἦν· ὁ εὐαγγελιστὴς κέχρηται. τῶν δὲ ῥη-
20 μάτων τὰς κυρίας σημασίας ἐκλαμβάνειν οὐ δεῖ ἐπὶ τῶν αἰδίων· ὅτε

14 Joh. 1, 1.

I V (anonym.) | 6 θεοῦ + λόγος καὶ V | (ἢ) + Pr | 9 ὁ < V | 10 ἄνθρω-
πος < V | 11 ὁ < V | 13 ὀρθότητα V | 14 τὸ < V | 15 τῷ¹ 2] τὸ V | τὴν σάρκα,
corr. Br | 16 [αὐτοῦ σημαίνει] < V.

II Mosq (unter d. Namen d. Origenes) M (anonym) | 3 ὄντα < M | δηλωσαι
[ὄντα + Mosq] τῶν πάντων Mosq M Cord | 6 υἱός] + ἐπειδὴ Mosq M Cord | ἄλλως
M | δημιουργεῖ? Mosq | 9 εἶτα Mosq | 11 σάρξ] σ... Mosq | 15 τῷ¹ 2] τὸ M Cord |
16 αὐτὸν Mosq Cord | 17 ἐπέπερ Mosq | 18 γενόμενος Mosq | 19 τῷ] τοῦ Cord.

μὲν γὰρ τὰ σημαινόμενα ὑπὸ τούτων χρόνῳ συμμετρομένην ἔχει
τὴν ὑπαρξιν, (ὡς) τὸ Ἦν (τὸ) μηκέτ' ὄν, ἀλλὰ ποτε ὑπαρξιν ση-
μαίνει· ὁμοίως τὸ Ἔστι δηλοῖ τὸ νῦν ὑπάρχον, [[ὡς τὸ Ἔσται τὸ
μέλλον ὑπάρξαι]]. ἀλλ' ἐπεὶ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ αἰδιός ἐστι, τυγχάνων
θεός, τὰ ῥήματα ἐπ' αὐτοῦ οὐ μετὰ τοῦ προσσημαίνειν χρόνον 5
ἐκλαμβάνειν δεῖ, τοῦ σημαινομένου ὑπ' αὐτῶν οὐχ ὑπὸ χρόνον ὄντος.
ἔστι δὲ ἀπ' αὐτῶν τῶν τοῦ θεολόγου φωνῶν θηρεῦσαι τὴν διά-
νοιαν. εὐθὺς γὰρ ἀρχόμενος τῆς κατ' αὐτὸν συντάξεως γράφει· Ἐν
ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος· καὶ Μωϋσῆς μὲν τὴν κοσμοποιίαν ἐξηγούμενος
Ἐν ἀρχῇ, εἶπεν, ἔποιησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. ὁ δὲ 10
Ἰωάννης οὐκ Ἐν ἀρχῇ γέγονεν εἶπεν, ἢ πεποιήται ὁ λόγος ἀλλ'
Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος· ἦν γὰρ ἐν ἀρχῇ ποιῶν τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν
γῆν. εἰ γὰρ Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, τῶν πάντων δὲ ὁ οὐρανὸς
καὶ ἡ γῆ ὑπῆρχεν, ἐν τῇ τούτων οὐσιώσει αὐτὸς ἦν κτίστης αὐτῶν.
εἰτ' ἐπεὶ μὴ εἶπεν ἐν τῇ τινὸς ἀρχῇ ὁ λόγος ἦν, καθόλου ληπτέον 15
αὐτό, ἢ ἢ τὸ δηλούμενον τοιοῦτον· ἐν ἀρχῇ τῶν ἀγγέλων, καὶ ἐν
ἀρχῇ τῶν ἀρχαγγέλων ἦν ὁ λόγος· καὶ συνελόντι εἰπεῖν, ἐν ἀρχῇ
τῶν ὁρατῶν τε καὶ ἀοράτων κτισμάτων ἦν ὁ λόγος, πάντων αὐτῶν
ὧν ἀρχὴ τε καὶ ποιητής. ἐν Χριστῷ γὰρ ἐκτίσθη τὰ πάντα, τὰ
τε ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ τε ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα, 20
εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες· πάντα δι'
αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἐκτισται· καὶ αὐτός ἐστι πρὸ πάντων καὶ τὰ
πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν, ὅς ἐστιν ἀρχή, πρωτότοκος ἐκ τῶν
νεκρῶν. εἰ γὰρ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν, καὶ πρὸ αὐτῶν
ἐστιν, ἀρχὴ αὐτῶν κατὰ τὸ εἶναι αἴτιος ὑπάρχων, ἀκολούθως ῥη- 25
τέον εἶναι αὐτὸν ἐν τῇ πάντων οὐσιώσει. πῶς γὰρ οὐκ ἴδει αὐτὸν
εἶναι πρὸ αὐτῶν καὶ ἐν ἀρχῇ τῆς ὑπαρξεως αὐτῶν κτίστην ὄντα;
εἰτ' ἐπεὶ ἐν ἀρχῇ αὐτὸν εἶπεν εἶναι, ἴδει δηλῶσαι καὶ πῶς καὶ πρὸς
τίνα ὄντα ποιεῖν αὐτὸν ἐχοῖν. διὸ ἐπήγαγεν τῷ Ἐν τῇ ἀρχῇ ἦν
ὁ λόγος καὶ τὸ Ἦν ὁ λόγος πρὸς τὸν θεόν· πρὸς ἡμᾶς μὲν γὰρ 30
ἐλθῶν, ὅτε ἐκ παρθένου ἐτέχθη, ἀπέσταλτο ὑπὸ τοῦ πατρὸς· διὸ

8 Joh. 1, 1. — 10 Gen. 1, 1. — 13 Joh. 1, 3. — 19 Kol. 1, 16—18. — 29 Joh. 1, 1.

I V | 2 (ὡς) u. <τὸ> + Cord | 3 ὡς — 4 ὑπάρξαι < V | 6 χρόνον V | 7 ἀπ']
ὕπ' V | θεωρεῖσαι V | 13 ὁ < V | 16 τῶν ἀγγέλων — 25 ἀρχὴ αὐτῶν] V zieht
zusammen: τῶν τε ὁρατῶν καὶ ἀοράτων ἦν ὁ λόγος, πάντων αὐτῶν ὧν ἀρχὴ καὶ
ποιητής, καὶ πρὸ αὐτῶν ἐστιν ἀρχὴ | 25 αὐτῶν] + καὶ? We | 30 τὸ < V | vor
πρὸς ist in V ein freier Raum wie für ein Rubrum.

II Mosq M | 1 χρόνον? Mosq | 2 μηκέτι Mosq | 8 τῆς — 9 τὴν < Mosq |
9 μὲν < M | 11 ὁ < Mosq M Cord | 19 ὧν] ἦν Cord | ἅπαντα Cord | 20 τοῖς <
Cord | 23 ἀρχῇ] + καὶ Cord, ὁ? Mosq | 28 εἰτ' — Schluss < M | 29 τὸ Mosq.

καὶ Ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν· καὶ ὄνομα ἔσχεν αὐτὸ δὴ τοῦτο Ἐμεθ' ἡμῶν ὁ θεός·. ὅτε δὲ ἐδημιούργησεν, ἐπεὶ μὴ ὡς ἄνθρωπος ἀποσταλείς ὑπὸ τοῦ πατρὸς εἰς οὐσίαν ἔφερε τὰ πάντα, καὶ πρὸς τὸν θεὸν ἦν καὶ θεὸς ἦν· λέγεται δὲ καὶ σοφία ὁ τοῦ θεοῦ υἱός, ἀρχὴ 5 ὁδῶν τοῦ θεοῦ κτισθεῖσα κατὰ τὴν τῶν Παροιμιῶν γραφήν, ὅτι ἡ τοῦ θεοῦ σοφία, πρὸς τὸν οὗ ἔστι σοφία ὑπάρχουσα, οὐδεμίαν σχέσιν πρὸς ἕτερόν τινα εἶχεν, ἀλλ' εὐδοκία θεοῦ γενόμενος τὰ κτίσματα ὑπάρξαι ἠβουλήθη. ἠθέλησεν οὖν ἀναλαβεῖν αὐτὴ ἡ σοφία σχέσιν δημιουργικὴν πρὸς τὰ ἐσόμενα καὶ τοῦτό ἐστι τὸ δηλούμενον διὰ τοῦ 10 ἐκτίσθαι αὐτὴν ἀρχὴν ὁδῶν τοῦ θεοῦ, καθ' ἧς ὁδοὺς διαπορεύεται οὐσιῶν διακοσμῶν προνοούμενος, ἐνεργετῶν, χαριζόμενος ἐν ταύτῃ τῇ σοφίᾳ κτισθεῖσα. ἀρχὴν <οὖν> εἶναι τὸν λόγον φασὶν οὐχ ἕτερον ὄντα αὐτῆς κατ' οὐσίαν ἀλλ' ἐπινοία καὶ σχέσει, ἢ ἢ <ἡ> αὐτὴ ὑπαρξίς ἦν νῦν καλοῦσιν κατ' οὐσίαν αἱ γραφαί, ἢ μὲν φέρεται τῷ θεῷ 15 σοφία, ἢ δὲ νένευκεν, ἢ οὕτως εἶπω, πρὸς τὰ δημιουργήματα ὁ δημιουργικὸς λόγος. οὐκ ἐνταῦθα δὲ μόνον ὁ τοῦ θεοῦ υἱὸς λόγος εἴρηται· ἔστι δὲ παραθέσθαι ῥητὰ οὐκ ἐκ τῆς καινῆς μόνον ἀλλὰ καὶ ἐκ τῆς παλαιᾶς· Ἐπιφ' λόγῳ γὰρ κυρίου οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν· καὶ τὸ Ἐπέστειλεν τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ λάσατο αὐτούς· καὶ ὁ 20 Λουκᾶς φησιν· ἘΚαθὼς παρέδωσαν ἡμῖν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπηρέται γενόμενοι τοῦ λόγου·.

II.

Zu Joh. 1, 4.

Ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ, δηλονότι τῷ λόγῳ; ζωὴ ἦν· ἢ 25 ὡσπερ θεὸς εἰς ὑπαρξίαν ἤγαγεν τὰ πάντα, οὕτω καὶ ζωοποιηθῆ τὰ πεφωκότεα ζῆν μετουσία αὐτοῦ. διὸ καὶ ἀρμοδίως εἴρηται τὸ Ἐκαὶ ἡ ζωὴ ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων·. οὐ γὰρ προσεκτέον τοῖς ἐκ τῆς λέξεως ταύτης γενητὸν εἶναι τὸν λόγον νομίσασι. τὸ γὰρ γενό-

1 Joh. 1, 14. — Vgl. Jes. 7, 14; 8, 10. — 4 Vgl. Prov. 8, 22. — 18 Ps. 32, 6. — 19 Ps. 106, 20. — 20 Luk. 1, 1. — 26 Joh. 1, 4.

I 3 καὶ < V | 12 <οὖν> + Pr | 13 <ἡ> + We | 14. 15 ἢ | ἢ V, corr. We.

II Mosq] 2 δημιουργεῖ Mosq | 4 λέγεται bis z. Schluss: οὐ τέχνη ἦν ἢ λόγος, ἀλλ' [ἢ Cord] ἐν ἄλλοις ἔχει τὸ εἶναι, ὡς ἀρτίως ἐλέγετο περὶ τῶν ἐν ἀνθρώποις δημιουργῶν, ὡς ἄλλο ἐστὶν αὐτοῖς τὸ ὑπάρχειν ἐν ἀνθρώποις καὶ ἄλλο τὸ εἶναι τεχνίταις. οὐδένα γοῦν τούτων λόγον [καλοῦμεν, ἀλλ' ἔχειν λόγον + Cord] λέγομεν. ἀλλ' οὐχ ὁ δημιουργὸς τοῦ παντὸς τοιοῦτος, τυγχάνων θεοῦ λόγος κατ' οὐσίαν, διὸ καὶ Σοφία καὶ Ἀλήθεια ἐν ταῖς θεολογίαις ὀνομάζεται. Mosq Cord.

II. I 8] 26 nach αὐτοῦ sind c. 3 Bchst. ausradiert V.

μενον οὐκ αὐτό ἐστι ζωή· ὁ οὐκ ἔξωθεν αὐτῷ ἐπῆλθεν, ἐν αὐτῷ γὰρ γέγονεν ἡ ζωή. οὐ γὰρ οἷοί τε ἦσαν οἱ γενητοὶ οὕτως αὐτὸν ἔχειν τυγχάνοντα κατ' οὐσίαν ζωὴν ὡς ἐστι παρὰ τῷ πατρὶ. εἰρηται γὰρ πρὸς τὸν θεόν· »Παρὰ σοὶ πηγὴ ζωῆς. καὶ ἐστὶν ἡ ζωὴ αὕτη παρὰ τῷ πατρὶ οὐ ζωοποιούσα αὐτόν· οὐ γὰρ μετουσίᾳ ζωῆς ὁ 5 πατὴρ ζῆ, ἀλλὰ ζωὴ θεὸς ὢν γεννᾷ ζωὴν, ὡς καὶ σοφὸς σοφίαν καὶ δυνατὸς δύναμιν. αὕτη ἡ ζωὴ τὰ λογικὰ ὠφελῆσαι βουλομένη σχέσειν τὴν πρὸς αὐτὰ ἀνεδέξατο, ἐπὶ τὸ ζῆν αὐτὰ προσλαβόντα αὐτὴν μετουσίᾳ τρόπῳ· καὶ οὐ περὶ μόνου γε τοῦ κοινοῦ ζῆν αὐτῶν τοῦτο λεκτέον· ἀλλὰ γὰρ καὶ τοῦ κατ' ἀρετὴν καθ' ὃ συμβαίνει ἐν 10 ζῆν. τοῦτο γοῦν παρίσταται καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς λέξεως· φησὶ γάρ· »Καὶ ἡ ζωὴ ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων. ὅτι δὲ ἐνταῦθ' οὕτως ἔχει καὶ ἐξ ἑτέρου ἐστὶ πιστώσασθαι. ὁ τοῦ θεοῦ υἱὸς καὶ λόγος. θεὸς ὢν λόγος, ἐστὶ πρὸς τὸν θεόν, ὡς ἀρίτως εἰρηται, γινόμενος καὶ πρὸς τοὺς ἀνθρώπους, ὡς οἷοί τε εἶσιν χωρεῖν αὐτοῦ τὴν παρ- 15 οῦσίαν. εἰρηται γάρ· »Λόγος κυρίου ἐγενήθη πρὸς Ὠσηέ, καὶ »Ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἰερεμίαν, καὶ καθόλον· »Ἐκείνος θεοῦς εἶπεν πρὸς οὓς ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ἐγένετο. ὡς οὖν λόγος μὲν πρὸς τὸν θεόν ἐστὶ, γίνεται δὲ πρὸς τοὺς γενητούς, οὕτως ζωὴ τυγχάνων ἐστὶ παρὰ τῷ πατρὶ, ζωοποιῶν πρὸς οὓς ἐπιφοιτᾷ, γινο- 20 μένης ἐν αὐτῷ ζωοποιητικῆς σχέσεως ἀρμονίως ἐχούσης πρὸς τὰ ζωοποιούμενα. ἀλλ' ἐπεὶ πρὸς τῷ ζωοποιῆσαι καὶ γινῶσιν ἀληθείας ἐμποιεῖ, φωτίζουσα τὸν νοῦν τῶν παραδεχομένων αὐτήν, καὶ φῶς ἀνθρώπων ὀνομάζεται. ἀνθρώπων δὲ φῶς οὐσα δῆλον ὅτι καὶ τὰ ὑπερβεβηκότα λογικὰ φωτίζει. εἰ γὰρ τῶν ἐλαττόνων λογικῶν φῶς 25 ἐστὶ, πολλῷ μᾶλλον τῶν ὑπεραβεβηκότων.

III.

Zu Joh. 1, 5.

Τὸ θεολογούμενον φῶς λυτικόν ἐστὶ πάσης σκοτίας καὶ ἀγνοίας καὶ κακίας ὑφισταμένης. διὸ ἐν τῇ τοιαύτῃ σκοτίᾳ φαίνον οὐ κατα- 30 λαμβάνεται ὑπ' αὐτῆς. ὃν γὰρ τοῦτο τὸ φῶς σοφία καὶ δικαιοσύνη θεοῦ, ἣ μὲν σοφία ἐστὶ λυεῖ τὴν τοῦ νοῦ ἀγνοίαν, ἣ δὲ δικαιοσύνη τὰ διαβήματα τῆς ψυχῆς κατευθύνει, καὶ τοῦτό ἐστὶ τὸ ἐν τῇ σκοτίᾳ φαίνειν αὐτὸ οὐ κωλυόμενον ἐκπέμπειν τὰς οἰκείας ἀγὰς τῷ φωτι- 35 ζομένῳ ἀνθρώπῳ· διὸ οὐ καταλαμβάνεται ὑπὸ τῆς σκοτίας, λυ-

4 Ps. 35, 10. — 12 Joh. 1, 4. — 16 Hos. 1, 1. — 17 Jer. 1, 4. — Joh. 10, 35. 32 Vgl. Ps. 118, 133.

II. I κ] 1 δν κ, corr. Br | 8 τὸ] τῷ? We | 9 αὐτῶν We] αὐτὸν κ | 16 ἐγεν- νήθη S¹ | 22 ἀλήθειαν S¹ | 25 λογικὸν RV.

μένης καὶ ἀφανιζομένης τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ. οὐ γὰρ ὑφ' ἑστῶσα καὶ ἐνεργοῦσα οὐ καταλαμβάνει αὐτό, ἀλλὰ λυομένη καὶ μηκέτι οὐσα. οἷον ὁ Παῦλος ὅτε ἠγγόει τὸν χριστὸν ἐδίωκεν αὐτόν, παρορμώμενος πρὸς τοῦτο ἐκ τῆς προσούσης ἀγνοίας, ἣν εἴπομεν εἶναι σκοτίαν·
 5 ἢ ἀλλὰ τοῦ διωκομένου φωτὸς ὑπ' αὐτῆς ἐκλάμπαντος τὰς οἰκείας αὐγὰς λέλυται ἡ σκοτία, καὶ ταύτῃ καταλαβεῖν αὐτὸν δεδύνηται τὸ διωκόμενον ὑπ' αὐτῆς φῶς. ὡσαύτως καὶ ὁ μετανοήσας ἐπὶ τῷ σταυρῷ ληστής, πεπηρωμένος τῇ προειρημένη σκοτίᾳ ἐδίωκε τὸ φῶς· ἀλλ'
 ἢ ἐν τῷ ληστῇ σκοτία λέλυται, καὶ οὕτως αὐτὸν καταλαμβάνει τὸ
 10 φῶς. καὶ ἵνα ἐπὶ τὸ σαφέστερον μεταβάλω τὸ θεώρημα, φῶς ἐστὶν ἡ ἀλήθεια· ὅταν δὲ τὸ ψεῦδος καὶ ἀπάτη πᾶσα, τουτέστι τὸ σκότος, διώκῃ τὸ φῶς, τότε λύεται καὶ ἀφανίζεται πλησίον τῷ διωκόμενῳ. τῆς γὰρ ἀληθείας φανείσης τὸ ψεῦδος καὶ ἡ ἀπάτη λύεται καὶ τὸ παράδοξον ἐρῶ, μακρὰν οὐσα ἡ σκοτία διώκει τὸ φῶς, ἐγγί-
 15 σασα δὲ ἐπὶ τὸ καταλαβεῖν αὐτὸ ἀφανίζεται. καὶ γὰρ τὸ ψεῦδος, ὅσον ἀφέστηκεν τῆς ἀληθείας, κρατεῖ καὶ ἐνεργεῖ ἐν τῷ ἀνθρώπῳ, ὡς διώκειν τὴν ἀλήθειαν ἀπὸ τοῦ νοῦ· ὅταν δὲ ἐγγίσῃ αὐτῇ, δεικνύεται μὴδ' ὕλως ὄν. ὅθεν ἀναγκαιῶς ἀφῆκεν ὁ θεὸς εἶναι κακίαν, δυνάμενος κωλύσαι, ἵνα τὸ μέγεθος τῆς ἀρετῆς δειχθῇ.

20

IV.

Zu Joh. 1, 6.

Οὐ τοσοῦτον διὰ τὴν κοινὴν περὶ ἀνθρώπου ἀπόδοσιν ὅσον διὰ τὸ πεφυκέναι αὐτὸν κατ' εἰκόνα καὶ πρὸς θεὸν ὁμοίωσιν. σημειωτέον δὲ ὡς οὐκ αἰεὶ τὸ Ἐγένετο τὴν (εἰς) ὑπαρξιν ἄγουσαν γέννησιν
 25 δηλοῖ, ἀλλ' ἐνταῦθα τὸ Ἐγένετο ἀναφορὰν ἔχει πρὸς τὸ Ἀπεσταλμένος παρὰ θεοῦ· ἵνα ἢ τὸ λεγόμενον τοιοῦτο· Ἐγένετο ἀπεσταλμένος παρὰ θεοῦ εἰς μαρτυρίαν. εἰ δὲ ταῦτα περὶ Ἰωάννου λεγόμενα ὀρθῶς ἔχει, πόσῳ μᾶλλον τὰ περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ γραφόμενα ἢ λεγόμενα ὡς λεγομένου ἢ γραφομένου καὶ γινομένου.

30

V.

Zu Joh. 1, 7.

[Ἴνα πάντες πιστεύσωσιν. Ὅσον ἐφ' ἑαυτῷ δηλονότι, εἰ καὶ μὴ πάντες ἐπίστευσαν· οὐδὲ γάρ, εἰ μὴ πάντες τὸν παρὰ τοῦ

7 Vgl. Luk. 23, 40. — 26 Joh. 1, 6f.

III. I 8] 2 ὄσης S¹ | 4 σκοτίαν in V durch Wasser verwischt | 6. 9 αὐ We] οὐ 8 | 11 ἀπάτη] ἀπέστη R | πάση S¹ | 15 τὸ] τῷ S¹ | ψεῦδος] + εἰς S¹.

IV. I 8] 24 (εἰς) + Br | γέννησιν V | 26 τοιοῦτον R | ἀποσταλμένος RV.

V. II P Cord. p. 22. Cramer p. 182 [V bietet das Fragment etwas verändert unter dem Namen des Cyrill].

ἡλιον δέχονται φωτισμόν, ἤδη καὶ τὸν ἡλιον φαίη τις ἂν μὴ ἐπὶ τοῦτο ἀνατέλλειν, ἐφ' ᾧ τε πάντας φωτίζεσθαι. ἡ γὰρ πρόθεσις τοῦ πέμφαντος αὐτὸν ἦν πιστεῦσαι πάντας.]

VI.

Zu Joh. 1, 8.

5

Οὐκ ἦν ἐκεῖνος τὸ φῶς. Τουτέστι τὸ θεολογούμενον· ὑπέ-
ληπτο γὰρ τισι διὰ τὸ προσόντα αὐτῷ πλεονεκτήματα ὡς αὐτὸς
εἶη ὁ χριστός. διὰ τοῦτο τοῦτό φησιν ἵνα δλόριζον τὴν τοιαύτην
ἀνέλη πλάνην. κὰν γὰρ φῶς Ἰωάννης (ἦ), ἀλλ' οὐκ ἐκεῖνο τὸ φῶς
περὶ οὗ οἱ ἅγιοι πρὸς τὸν θεὸν φασιν· Ἐν τῷ φωτί σου ὀφόμεθα 10
ἠφῶς· ὥστε εἰ καὶ φῶς ἦν Ἰωάννης, κατὰ τὸ εἰρημένον τοῖς μαθη-
ταῖς· Ὑμεῖς ἐστὲ τὸ φῶς τοῦ κόσμου· ἀλλ' οὐκ ἐκεῖνο τὸ φῶς τὸ
ἀληθινόν. φῶς δὲ ἀληθινόν οὐ πρὸς ἀντιδιαστολὴν ψεύδους ἀλλὰ
πρὸς διαφορὰν εἰκονικοῦ εἴρηται. ἡ γὰρ ἀλήθεια καὶ τὸ ἀληθές
ὅτε μὲν τῷ ψεύδει καὶ τῇ ἀπάτῃ, ὅτε δὲ εἰκόνι καὶ μιμήματι ἀντι- 15
διαστέλλεται. δυνατόν δὲ λαβεῖν εἰκονικὸν φῶς τὸ αἰσθητόν, καὶ
μάλιστα τὸν ἡλιον, ἀληθινὸν δὲ φῶς τὸ νοητόν· μᾶλλον δὲ τὸ τῶν
νοητῶν φωτιστικόν, τῶν ἀγίων δυνάμεων. ὅπερ ἡγοῦμαι εἰρησθαι
ὑπὸ τῆς γραφῆς· Πᾶσα δόσις ἀγαθὴ καὶ πᾶν δῶρημα τέλειον ἀνω-
ἰθὲν ἐστὶ, καταβαίνον ἀπὸ τοῦ πατρὸς τῶν φώτων· τὸ θεολογού- 20
μενον γὰρ φῶς ἦν ἢ τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν ὃ φωτίζει πάντα ἄνθρωπον
ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον· ἀλλ' ἐπεὶ τὸ Ἐρχόμενον εἰς τὸν
κόσμον ἀμφιβόλως εἴρηται, δυνάμενον σημαίνειν ὅτε μὲν τὸ φῶς,
ὅτε δὲ τὸν ἄνθρωπον, ἑκατέρως αὐτὸ ἐρμηνευτέον. καὶ πρῶτόν
γε δεκτέον τὸ φῶς ὃ φωτίζει πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον κατὰ 25
τὸν ἐπιδημίας καιρὸν, τὸν ἄνθρωπον ὄντα ἐν τῷ κόσμῳ, ὡς εἴρηται.
τὸ φῶς ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον ἐπὶ τῷ φωτίσει τὸν ἄνθρωπον.
εἶτα τὸ φῶς τὸ ἀληθινὸν φωτίζει πάντα τὸν ἐρχόμενον εἰς τὸν
κόσμον ἄνθρωπον.

7 Vgl. Cyrill. Al. in Joh. I, 17 [I, 94, 17 sqq. Pusey]. — 10 Ps. 35, 10. —
12 Matth. 5, 14. — 19 Jak. 1, 17. — 21 Joh. 1, 9.

V. II P] 2 τούτω Br | φωτίσεσθαι Cord.

VI. I N] 9 (ῥ) + We | 10 ὀφόμεθα RV | 22 ἀλλ' — 23 κόσμον < S¹, + S²
i. mg. | 26 ὄντα ἄνθρωπον N, corr. Pr | 27 τῷ τὸ S¹.

II M] (nur 13 φῶς — 24 ἐρμηνευτέον in dieser Form:) ἀληθινὸν φῶς πρὸς
ἀντιδιαστολὴν ψεύδους εἴρηται, ἀλλὰ πρὸς διαφορὰν εἰκονικοῦ. εἰκονικὸν δὲ φῶς
τὸ αἰσθητόν· τὸ γὰρ τυπικὸν φῶς καὶ τὸ αἰσθητόν, εἰ καὶ μὴ ἀκόλουθον ἀλλ' οἱ
ψευδές. τὸ οὖν φῶς τὸ ἀληθινὸν ἀεὶ πᾶν λογικὸν ἐνεργετοῦν φωτίζει πάντα ἄν-
θρωπον· ἐπεὶ δὲ τὸ Ἐρχόμενον ἀμφιβόλως εἴρηται, δυνάμενον σημαίνειν, ὅτε μὲν
τὸ φῶς ὅτε δὲ τὸν ἄνθρωπον, ἑκατέρως αὐτὸ ἐρμηνευτέον.

VII.

Zu Joh. 1, 12.

Ἐπεὶ μὴ πάντες ἀπεστράφησαν αὐτόν (πολλοὶ γὰρ ἐξ αὐτῶν προσήκοντο αὐτόν, καὶ μάλιστα οἱ ἀπόστολοι), ἐπιφέρει ὁ εὐαγγελιστῆς· Ὅσοι δὲ ἔλαβον αὐτόν ἔσχον ἔξουσίαν τέκνα θεοῦ γενέσθαι. οἱ γὰρ πρὸς τὴν πίστιν εἰσαγόμενοι, τάχα δὲ καὶ προκόψαντες, ἔξουσίαν ἔχουσι τέκνα θεοῦ γενέσθαι, τότε γενησόμενοι τοῦτο, οὐ τέως τὴν ἔξουσίαν εἰλήφασιν, ὅταν τελειωθῶσιν ἐν τῇ ἀρετῇ καὶ τῇ πίστει καὶ γνώσει. τίς δὲ ἡ αἰτία, δι' ἣν ἔσχον τὴν ἔξουσίαν, δηλοῖ γράφας δεδῶσθαι αὐτὴν τοῖς πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ, τοῦ φωτὸς δηλονότι. ἐπειδὴ γὰρ οὐ ταῦτόν τῳ πιστεῦσαι εἰς τὸ ὄνομα τοῦ φωτὸς τὸ πιστεῦσαι εἰς τὸ φῶς, ἔξουσία δίδεται, τουτέστιν ἐπιτηδειότης πρὸς τὸ γενέσθαι τέκνα, τοῖς πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ. εἰ δὲ μετέλθοιεν διὰ προκοπῆς εἰς τὸ πιστεῦν αὐτῳ ἐκ τοῦ πιστεῦν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ, οὐκέτι δυνάμει ἀλλ' ἐνεργείᾳ εἰεν (ἄν) θεοῦ τέκνα. οἱ (μὲν) γὰρ ἀπλουστερα καὶ μὴ πάνυ ἠκριβωμένη διανοία συγκατατιθέμενοι τῳ φωτι πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ, οἱ δὲ σὺν ἐπιστημονικῇ ἀποδείξει καὶ διηρθρωμένῃ νοήσει προσεληλυθότες αὐτῳ πιστεύουσιν εἰς αὐτόν καὶ ἐπικαλοῦνται αὐτόν. ὅθεν Ἰησοῦς μετὰ πολλὴν προκοπὴν τῶν μαθητῶν φησὶν· Ἐπεὶ πιστεύετε εἰς τὸν θεόν, καὶ εἰς ἐμὲ πιστεύετε· ἀντὶ τοῦ καιρὸν ἔχετε μεταβῆναι ἀπὸ τοῦ πιστεῦν εἰς τὸ ὄνομά μου, ἵν' ἐμοὶ καὶ τῳ πατρὶ πιστεύσητε. ἀμέλει γοῦν καὶ περὶ μεγίστης θεολογίας ἐξηγησάμενος αὐτοῖς ἐπήγαγεν ὡς πρὸς ἅπαντας· Ὅυ πιστεύεις ὅτι ἐγὼ ἐν τῳ πατρὶ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἐμοὶ ἔστιν;

VIII.

Zu Joh. 1, 13.

Οἱ γὰρ ἐκ θεοῦ γεννηθέντες, τῳ πεπιστευκένοι ὅτι Ἰησοῦς ὁ χριστός ἐστι καὶ τῳ ποιῆν δικαιοσύνην ἐκ τοῦ θεοῦ ἐγεννήθησαν. οὐχ ὑπόκεινται δὲ τῇ ἐξ αἱμάτων γεννήσει, τουτέστιν οὐκ ἐξ ὑλικῶν ἔχουσι τὴν γένεσιν. ἀμέλει γοῦν τῳ Πέτρῳ, πιστεύσαντι ὅτι ὁ

5 Joh. 1, 12. — 20 Joh. 14, 1. — 24 Joh. 14, 10. — 29 Vgl. I Joh. 2, 29. — 30 Vgl. Joh. 1, 13. — 31 Vgl. Matth. 16, 16.

VII. I κ] 11 δηλονότι — 12 φωτὸς < RV | 15 (ἄν) + We | 16 οἱ] εἰ RV | (μὲν) + Br | 18 προσεληλυθότας κ | 23 ἐξησαμενος SV, ἐξισάμενον R; corr. Br.

II ζ (Cord. p. 26. Cramer p. 185)] (1 ἐπεὶ — 11 δηλονότι) 6 οἱ γὰρ — 7 γενέσθαι < ζ | 9 καὶ γνώσει < ζ | 10 πιστεύουσιν M | 11 φωτὸς] φωτιζοτος M.

VIII. I κ] 31 γοῦν < κ; cf. II.

II P (Cord. p. 27)] 29 τῳ] τὸ P | γεγέννηται P; cf. Cord | 30 δὲ < P Cord | γενέσει P Cord.

χριστός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος, ὑπὸ τοῦ σωτῆρος λέγεται·
 »Μακάριος εἶ, Σίμων Βαριωνᾶ, ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα οὐκ ἀπεκάλυψέ
 σοι, ἀλλ' ὁ πατήρ μου ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. καὶ ἐπίστησον εἰ δύ-
 ναται κατ' ἐπιβολὴν ἄλλην υἱὸς αἱμάτων εἶναι ὁ νομίζων θεοσεβῆς 5
 φύσις. οὗτοι γὰρ διὰ σφαγῶν καὶ ἐκχύσεως αἱμάτων εὐαρεστεῖν
 τῷ θεῷ οἴονται. καὶ ἀνέγκλητον μὲν ἦν τοῦτο ποιεῖν πρότερον,
 ἡμῖν δὲ οὐκέτι, διὰ τὸ ἀρκοῦντως πρὸς δικαιοσύνην ἔχειν τὸ δοθῆναι
 ὑπὲρ ἡμῶν Ἰησοῦς αἷμα. ὑπόκεινται δὲ καὶ θελήματι σαρκὸς καὶ
 γενέσει ἀνδρὸς οἱ πάντα ποιῶντες πρὸς τὸ φανῆναι τοῖς ἀνθρώποις 10
 δίκαιοι. θελήματι γὰρ σαρκὸς εὐαρεστεῖν οὗτοι προτίθενται τὴν
 σάρκα περιτεμνόμενοι καὶ ἐν τῷ προφανεῖ Ἰουδαίῳ θέλοντες, μετὰ
 τοῦ μὴ ἐπιμελεῖσθαι τῆς καρδίας καὶ τοῦ ἐν κρυπτῷ Ἰουδαϊσμοῦ.
 ἔχουσι δὲ καὶ τὴν ἐκ θελήματος ἀνδρὸς γένεσιν οἱ προφάσει ἀνθρω-
 πίνης φιλοσοφίας ἀπέχονται μὲν κακίας, ἀρετὴν δὲ ἀναλαμβάνουσιν. 1
 καὶ ὑπὲρ τούτου οὐκ ἐστιν ὁ ἐκ τοῦ θεοῦ γεγεννημένος τῷ μετὰ τὸ
 πιστεῦσαι εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ αὐτῷ πεπιστευκέναι.

IX.

Zu Joh. 1, 14.

Τὸ »Ὡς μονογενοῦς παρὰ πατρὸς« νοεῖν ὑποβάλλει ἐκ τῆς ἰ-
 οσύνης τοῦ πατρὸς εἶναι τὸν υἱόν. οὐδὲν γὰρ τῶν κτισμάτων παρὰ
 πατρός, ἀλλ' ἐκ θεοῦ διὰ τοῦ λόγου ἔχει τὸ εἶναι. εἰ γὰρ καὶ ἄλλα
 παρὰ πατρὸς εἶχε τὴν ὑπαρξίν, ματαίως ἢ τοῦ μονογενοῦς ἔκειτο
 φωνή, πολλῶν ὄντων τῶν παρὰ πατρὸς ἔχόντων τὸ εἶναι. οὗτος
 δὲ μονογενὴς παρὰ πατρὸς πλήρης χάριτος καὶ ἀληθείας εἶρηται,

2 Matth. 16, 17. — 11 Vgl. Matth. 23, 28. — 12 Vgl. Röm. 2, 23. — 13 Vgl.
 Röm. 2, 29. — 14 Vgl. Joh. 1, 13. — 20 Joh. 1, 14.

VIII. 1 κ] 4 ἐπιβολὴν] ἐκδοχὴν Br | 6 σφαγῶν] σφῶν R | εὐαρεστεῖη κ | 8
 ἡμῖν] ἢ RV | τὸ] τοῦ RV | ἀρκοῦντος R | 9 καί] < κ | 10 ἀνδρὸς < κ | 11 θελή-
 ματα κ | προστέθηνται S, προστίθενται (über ε²: η) R; προτίθενται V, corr. Br |
 13 μὴ < S¹, + ἡ. d. Z. S² | 16 δ < κ | τὸ] τῷ κ.

II P (Cord. p. 27)] 1 υἱὸς nach ζῶντος P Cord | 3 δυνατὸν P Cord | 6 ἐκχύ-
 σεων P | 8 ἡμῖν] νῦν P | 9 θελήματος P | 11 προτίθενται P Cord | 16 τῷ] τὸ P.

IX. I κ] 20 ὁμογενοῦς SV, μογενοῦς R (a. Anf. ist o ausr.) | 21 οὐδὲ κ | 22
 τοῦ < κ | λόγον] λέγει S.

II κ (Cord. p. 34)] 20 τὸ] + δὲ κ Cord | μονογενὴς M | 21 γὰρ < P | 22
 ἐκ] + τοῦ κ | 23 ἔχει P Cord | 24 φωνὴ ἔκειτο P | τῶν < P Cord.

οὐκ ἄλλος ὢν τούτων ὢν λέγεται εἶναι πλήρης. αὐτὸς γὰρ ὁ μονογενὴς περὶ ἑαυτοῦ λέγει· Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀλήθεια. ἔσται γὰρ δεκτικὸν ἀληθείας τὸ πληρούμενον ὑπ' αὐτῆς, ἀλλ' οὐ δεκτικὴ ἀληθείας ἡ ἀλήθεια κατ' ἐνέργειαν οὕσα τοῦτο ὃ λέγεται εἶναι. τὰ δ' αὐτὰ καὶ περὶ τῆς χάριτος ῥηθεῖη ἄν. καὶ οὐ παράδοξόν γε περὶ τοῦ μονογενοῦς τοιαῦτα λέγειν, ὅποτε καὶ περὶ τοῦ πατρὸς τοιαῦτα ἀναγέγραπται. αὐτὸς γοῦν περὶ ἑαυτοῦ ἐν τῷ προφήτῃ λέγει· Πλήρης εἰμί. εἰκὸς δὲ εἰρηῆσθαι τὴν λέξιν ταύτην καὶ διὰ τὸ θεωρηθησόμενον πρὸ τῆς τοῦ σωτῆρος ἐπιδημίας. ὁ διὰ Μωϋσέως νόμος τοὺς ἁμαρτάνοντας ἐκόλαξεν, οὐδενὶ χαριζόμενος τὰ κατὰ παράβασιν αὐτοῦ ἐπιτελεσθέντα. ἔτι μὴν ὁ νόμος οὗτος μυστηρίων τελετὰς δι' εἰκόνων καὶ σκιογραφῶν παρεδίδου, χειραγωγῶν καὶ εὐτρεπίζων πρὸς τὴν τοῦ χριστοῦ διδασκαλίαν τοὺς ὑπ' αὐτῶν ἀγομένους· ὅθεν καὶ παιδαγωγὸς ὁ νόμος εἰς Χριστὸν λέγεται. ἐπεὶ τοίνυν ὁ σωτὴρ ἐλήλυθεν οὐ κολάσαι τοὺς ἡμαρτηκότες ἀλλ' ἄφεισιν παρασχεῖν τῶν οὕτως πεπραγμένων, καὶ τέλος ἐπιθεῖναι τῆς διδασκαλίας, καὶ εἰκόνων γινῶσιν τῆς ἀληθείας, αὐτὸς αὐτὴν φανερῶν, μᾶλλον δὲ αὐτὸς ὢν ἡ ἀλήθεια, εἰκότως πλήρης χάριτος καὶ ἀληθείας ὥφθη τοῖς αὐτὸν θεασαμένοις. εἰ γὰρ τισι μὲν ἐχαρίζετο τισὶ δὲ οὐ, οὐκ ἦν πλήρης χάριτος, ὡς ἂν εἰ τῆς σκιάς τι μὲν ἔπαυεν ἕτερον δέ τι αὐτῆς οὐχί, οὐκ ἦν πλήρης ἀληθείας. ἀλλὰ μὴν πᾶσαν σκίαν καὶ εἰκόνα περιέγραψεν, καὶ πάντων ἁμαρτημάτων ἄφεισιν παρέχει τοῖς προσφεύγουσι διὰ μετανοίας αὐτῷ. πλήρης ἄρα ἀληθείας καὶ χάριτός ἐστιν.

X.

Zu Joh. 1, 15.

Κέκραγεν. Οὐ κατὰ τὴν προφορὰν ἀλλὰ κατὰ τὸ τῆς νοήσεως ἐπιτεταμένον. ὁ γὰρ περὶ τῶν μεγάλων δογμάτων ἀπαγγέλλων

2 Joh. 14, 6. — 7 Jes. 1, 11. — 11 Vgl. Hebr. 10, 1. — 14 Vgl. Gal. 3, 24. — 18 Vgl. Joh. 1, 14. — 21 Vgl. Hebr. 10, 1. — 23 Vgl. Joh. 1, 14. — 27 Joh. 1, 15.

IX. I 8] 3 ἀλήθεια κ | δ. ἡ ἀ.] ἀλήθεια ἀλήθειαν κ | 6 λέγει κ | 8 εἰκὸν κ | 13 τοὺς — ἀγομένους < κ | 19 αὐτῶν, über τ Comp. für ὃν S | 20 χάριτος] + καὶ ἀληθείας ὥφθη τοῖς αὐτὸν θεασαμένοις S¹, später aus. | μὲν < κ | 22 ἁμαρτημάτων] + τὴν S.

II 3 (Cord. p. 34) 1 τούτου οὐ M | πλήρης εἶναι M | 2 ἀλήθεια] + ἀδιανόητον δὲ τὴν ἀλήθειαν λέγειν πληροῦσθαι ὑπ' ἄλλης ἀληθείας 3 Cord | 3 ἀλήθεια M | 4 τὰ δ' αὐτὰ] ταῦτα δὲ P | 5 μονογενοῦς] + τὰ 3 | 6 τοῦ < 3 Cord | γέγραπται 3 | 8 θεωρησόμενον P | 11 οὗτος < P | ἁκονῶν M, εἰκόνων, εἰ ἢ. d. Z., darunter Ras. P | 13 αὐτὸν M | 15 κολάσων M | ἡμαρτημένους M | 16 τῶν εἰκ. τὴν Cord | 18 ὢν] ἦν 3 | 20 χάριτος] + καὶ ἀληθείας P | ὡς ἂν] ὡσαύτως M, ὡς αὐτὸς P | μὲν < P | 21 πλήρης] + καὶ P | 23 προστρέχουσι 3.

X. I 8]

II P (Cord. p. 35) 28 (δ γὰρ — Z. 492, 9 ὑπάρχων).

ὡς δὲ μεγαλοφώνως κατὰ τὴν νόησιν αὐτὰ προφέρει. ἀκουστέον δὲ τοῦ ᾠδῶτος ἀντὶ τοῦ ᾠδῶτερος. ὁμοίως ὁ λέγει τοιοῦτόν ἐστι πρὸ ἐμοῦ καὶ πρότερός μου τυγχάνων Ἰησοῦς ὁπίσω μου καὶ μετ' ἐμὲ ἦλθεν, οὐκ ἐπὶ τῷ ὁπίσω μου μῆναι ἀλλὰ τῷ πρὸ ἐμοῦ γενέσθαι. ἀκουστέον δὲ τοῦ ὁπίσω αὐτὸν ἔρχεσθαι τοῦ Ἰωάννου κατὰ χρόνον τῆς ἀποτέξεως. πρὸ γὰρ ἕξ μηνῶν Ἰωάννης συνελήφθη τοῦ συλληφθῆναι τὸν Ἰησοῦν. τούτῳ τῷ τρόπῳ ὁπίσω αὐτοῦ ἐλθὼν ὁ Ἰησοῦς ἔμπροσθεν αὐτοῦ γέγονεν ἀναδειχθεὶς θεὸς καὶ δημιουργὸς αὐτοῦ ὑπάρχων. λεχθεὶς δ' (ἄν) καὶ οὕτως ὁδοῖ πᾶς ὁ μανθάνων ἐπεσθαι τῷ διδασκάλῳ καὶ ταύτῃ ὁπίσω αὐτοῦ λέγεται βαδίζειν. ἐπεὶ τοίνυν καὶ ὁ σωτὴρ βαπτίζονται τῷ Ἰωάννῃ προῆλθε βαπτισθῆναι, κατὰ τὸ βαπτίζεσθαι αὐτὸν ὑπὸ Ἰωάννον ὁπίσω τοῦ βαπτίζοντος ἔρχεσθαι εἴρηται, κατὰ δὲ τὸ ἡγιακέναι καὶ μεμαρτυρηῆσθαι ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἔμπροσθεν τοῦ βαπτίζοντος γέγονεν, τιμιώτερος καὶ ὑπερέχων αὐτοῦ ἀναδειχθεὶς. εὐδὲ καὶ τὸ φάναι ἔμπροσθέν μου γέγονεν, ὡς τὴν ὑπαρξιν προτέραν εἶναι τοῦ γεγονέναι αὐτόν. καὶ τοῦτο δὲ ἐπίστησον μεθ' ὅσης ἀκριβείας εἴρηται. οὐ γέγραπται Ὁ ὁπίσω μου ὦν, ἀλλ' Ὁ ἐρχόμενος. εἰ γὰρ ὁπίσω ἦν, οὐκ ἠδύνατο πρὸ αὐτοῦ εἶναι. ἀλλ' οὐκ ἀδύνατον τὸν πρῶτον ὄντα ὁπίσω ἐλθεῖν. ῥηθεὶς δ' (ἄν) καὶ ἑτέρως. Ὅτι, φησὶν, ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ πάντες ἐλάβομεν καὶ χάριν ἀντὶ χάριτος· πάλιν γὰρ αἰτίαν ἀποδιδόνς τοῦ ἔμπροσθεν αὐτοῦ γεγονέναι αὐτοῦ ὄντα πρῶτον ἐπήγαγεν τὸ Ὅτι ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν καὶ χάριν ἀντὶ χάριτος. πῶς γὰρ οὐκ ἔμπροσθεν κατὰ τὸ προύχειν, καὶ πρῶτος τῶν πληρουμένων ὁ πληρῶν; εἰ γὰρ αὐτὸς τελειοὶ καὶ πληροὶ ἀρετῆς καὶ σοφίας τοὺς ἐφ' ἀγιότητα ἐρχομένους, πῶς οὐ πρῶτος καὶ προύχων αὐτῶν ὑπάρχει; πρόσθετος δὲ τῇ ἀκριβείᾳ τῶν γεγραμμένων. οὐκ εἴρηται Ὁ πληρῶμα αὐτοῦ, ἀλλ' Ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν. οἱ γὰρ ἐν τῷ βλεπῶ τούτῳ ἀγιότητος μετέχοντες καὶ γνώσεως τῆς ἀληθείας τὸ ἐκ μέρους γινώσκουν καὶ ἐκ μέρους προφητεύειν ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ, ἀλλ' οὐ πλήρῳμα αὐτοῦ ἔχουσιν. σχολοῖεν δ' (ἄν) αὐτὸ μετὰ τὴν ἐπίκαιρον ζωὴν ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσι κατὰ τὸν ἀπόστολον·

15 Joh. 1, 15. — 20 Joh. 1, 16. — 23 Joh. 1, 16. — 30 Vgl. I Kor. 13, 9.

X. I N] 4 ἐμὲ] + καὶ μετ' ἐμοῦ S¹, später aus. | οὐκ < R | τῷ¹² We] τὸ κ, 6 ἀποτέξεως RV, ἀποτόξεως? S | 9. 20. 32 δ' (ἄν)] δὲ, corr. Pr | παῶν R | 23 τὸ < R | ἡμεῖς < R | 26 σοφίαν S¹.

II P (Cord. p. 35)] 3 < μου P | 4 τὸ] τῷ P | < τὸ² P Cord | 5 κατὰ] + τὸν P Cord | 7 Ἰησοῦν] υἱὸν (ὑν st. ἱν) P | ἐλθὼν δ] ἦλθεν P Cord | Ἰησοῦς + καὶ P Cord.

Ὅταν ἔλθῃ, φησί, τὸ τέλειον, τὸ ἐκ μέρους καταργηθήσεται. τούτῳ συνφθὰ καὶ τὰ ἐν τῇ καθολικῇ Ἰωάννου· »Καὶ οὐπω ἐφανερώθη τί ἐσόμεθα· οἶδαμεν δὲ ὅτι ἐὰν φανερωθῇ ὅμοιοι † αὐτοῦ ἐσόμεθα, ὅτι ὀψόμεθα αὐτὸν καθὼς ἔστι· τοῦτέστι· καθὼς ἔστι δυνατόν τοις γενητοῖς γινῶναι τὸν θεόν· οὐ γὰρ οἷόν τε ἐκλαμβάνειν τὸ καθὼς ἔστιν ὁ θεὸς αὐτός. καὶ γὰρ ἐξομέν τι πλέον τῆς παρουσίας καταστάσεως, (εἰ) μηκέτι ἐκ μέρους ἀλλὰ γυμνοὶ πάσης ἀγνοίας τῇ ἀκραιφνεστάτῃ ἀληθείᾳ προσβαλοῦμεν κατὰ τὸ δυνατόν αὐτὸν ὀψόμενοι. διὰ τὸ τοίνυν ἐκ τοῦ πληρώματος Ἰησοῦ εἰληφέναι ὁ Ἰωάννης λέγει περὶ αὐτοῦ ὅτι· »Ἐμπροσθέν μου γέγονεν οὐ ἔσχον ἐκ τοῦ πληρώματος· καὶ τὸ μὴ ἓνα ἀλλὰ πάντας τοὺς ἄγιους ἐκλαμβάνειν ἐκ τοῦ πληρώματος τοῦ Ἰησοῦ τὴν ὑπεροχὴν τοῦ πληροῦντος καὶ τελειοῦντος φανεροί. εἰ γὰρ πάντες ἅγιοι ἐπληρώθησαν οὐκ ἐξ ὅλου τοῦ πληρώματος ἀλλ' ἐκ τινὸς μορίου αὐτοῦ, πολὺ ἀπολειπόμενοι ὀφθήσονται οἱ ἐκ τοῦ πληρώματος λαμβάνοντες τοῦ παρασχόντος αὐτοῖς.

XI.

Zu Joh. 1, 16.

Τῶν ἀρετῶν τὸ μὲν οἰκοθεν ἔχομεν καὶ παρ' ἐαυτῶν, ὃ προαιρετικῶς κτώμεθα, τὸ δὲ ἐκ θεοῦ, πιστεύσαντες γοῦν τῷ σωτῆρι καὶ τῷ πατρὶ αὐτοῦ ὡς ἐνεδέχετο ἐκ τοῦ ἐφ' ἡμῖν γενέσθαι. λείπεται ἡμῖν καὶ τὸ ἐκ θεοῦ αἰτεῖν, καθὼς καὶ οἱ μαθηταὶ Ἰησοῦ φασὶν αὐτῷ· »Πρόσθεε ἡμῖν πίστιν· ἡ γὰρ λέξις ἡ »Πρόσθεε σημαίνει ἀπαιτεῖν αὐτοὺς θεοδώρητον πίστιν πρὸς ἣν εἶχον προαιρετικῶς. ἀμέλει καὶ ὁ Παῦλος γράφων φησί· »Κατ' ἀναλογίαν πίστεως· τῆς ἐνούσης ἐκ τοῦ ἐφ' ἡμῖν τὰς δωρεὰς τοῦ πνεύματος δίδοσθαι· »Ἐτέρῳ δίδοται πίστις, φησὶν, ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι. εἰ δὲ πίστις δίδοται τινι κατὰ ἀναλογίαν ἧς ἔχει πίστεως, φανερόν ἔστι τῇ ἐφ' ἡμῖν κατορθωθείσῃ ἡ θεόπεμπτος παραγίνεται πίστις. ἕπερ δὲ περὶ πίστεως εἴρηται, λεκτέον καὶ περὶ τῶν λοιπῶν ἀρετῶν. πλεὶ οὖν ἡ ἀρετὴ χάρις ἔστι κεχαριτωμένον ποιοῦσα τὸν ἔχοντα,

1 I Kor. 13, 10. — 2 I Joh. 3, 2. — 23 Luk. 17, 5. — 25 Röm. 12, 6. — 27 I Kor. 12, 9.

X. I κ] 2 τοῦτο κ, corr. Br | τὰ] τὸ κ, corr. Br | 3 ἐσόμεθα RV | † αὐτοῦ] . 1. αὐτῷ mit T | 7 (εἰ) + We | 8 ἀκραιφνεστάτη κ, corr. Br | προσβαλοῦμε κ, corr. We | 9 τὸ] τοῦτο R | 13 πληρώματος κ, corr. Br.

XI. I κ] 19 μὲν] μέντοι κ, corr. Br | 24 ἡ S V*; V² R ἦν | 29 ἐφ'] ἐξ κ, corr. Br | 31 nach ἔχοντα Ras. von c. 9 Bchst. S.

ὅταν ἡμῖν προαιρετικῶς κατορθωθῇ αὐτή, τηρικαῦτα τὸ ἐκ θεοῦ παραγίνεται, καὶ τοῦτό ἐστι τὸ δίδοσθαι παρὰ θεοῦ χάριν ἀντὶ χάριτος.

XII.

Zu Joh. 1, 17.

Διὰ Μωσέως δὲ ὁ νόμος ἐδόθη ἀλλ' οὐχ ὑπ' αὐτοῦ, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ θεοῦ. θεοῦ γὰρ ὁ νόμος κατὰ τὸ γεγραμμένον· Ὁ νόμος Κυρίου ἄμωμος, ἐπιστρέφων ψυχάς. πλὴν εἰ καὶ διὰ Μωσέως ὁ νόμος δίδεται, ἀλλά γε ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο, τῆς χάριτος δι' ἀφέσεως ἁμαρτημάτων κωλυούσης τὴν ἐκ τοῦ νόμου κατὰ τῶν ἁμαρτωλῶν κόλασιν· καὶ τῆς ἀληθείας ὑπερβαινούσης τὰς σκιάς καὶ τοὺς τύπους. ἐπίστησον δὲ καὶ τοῖς λεχθησομένοις. ἐπεὶ καὶ ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται μέχρις Ἰωάννου παρείλκυσαν, ὡς αὐτὸν πέρας γεγονέναι τῆς παλαιᾶς γραφῆς, μεθ' ἣν ἡ ἐπιδημία τοῦ σωτήρος γέγονε, πάνυ συναδόντως τὸ ὅπισσω μου ἐρχόμενος ἔμπροσθέν μου γέγονεν εἰρηται. ἐπειδὴ γὰρ προανεφώνετο ἡ τοῦ σωτήρος κάθοδος ὑπὸ τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν, ἐλθὼν ὅπισσω ἐληλυθέναι λέγεται. ἀλλ' εἰ καὶ ὅπισσω ἐληλυθεν, ἀλλ' οὖν πληρώσας νόμον καὶ προφήτας τῶ τὸ ἔνθεν αὐτῶν πεφανερῶσθαι ἔμπροσθεν γέγονε, καὶ δηλωθεὶς αἴτιος εἶναι πάσης ἐκείνης τῆς θεοπνεύστου γραφῆς, παρελκυσάσης ἕως τοῦ βαπτιστοῦ Ἰωάννου.

XIII.

Zu Joh. 1, 18.

Διττοῦ τοῦ θεωρεῖν ὄντος, αἰσθητικοῦ τε καὶ νοητικοῦ, τὸ μὲν τῶν σωματίων τὸ δὲ τῶν ἀσωμάτων ἐστὶν ἀντιληπτικόν. διὸ καὶ τὰ ὑποκείμενα τῶ νῶ καὶ τὰ ὑπὸ τούτου θεωρούμενα ἀόρατά φαμεν, οὐ τῶ μὴ ὄρασθαι ἀλλὰ τῶ μὴ πεφνκέναι βλέπεσθαι. οὐδεὶ

6 Joh. 1, 17. — 7 Ps. 18, 8. — 9 Joh. 1, 17. — 13 Vgl. Luk. 16, 16. — 15 Joh. 1, 15.

XII. I 8] 6 ἀλλ' < 8 cf. II | 7 θεοῦ < 8 | 15 πάνυ — 16 γὰρ < R | συν αδόντος SV | 16 εἰρημένον SV, corr. Br | 20 γέγονε καὶ] γεγονέναι 8, corr. Br.

II P (Cord. p. 37)] (6 διὰ Μωσέως [δι' αὐτοῦ] — 12 τύπους) 6 διὰ Μωσέως] δι' αὐτοῦ P Cord | 8 < P Cord | ἐδόθη ἀλλ' < P Cord | 7 κατὰ] + γὰρ P | κυρίου] ἡ (aus πῦ verlesen) P | 9 δίδεται P | χάρις u. ἀλήθεια vertauscht P.

XIII. I 8] (anonym; der zuletzt genannte Name ist Origenes; vgl. II zu § 495, 8) 27 ὑπερκειμένα 8, corr. Br | ὑπὸ] ὑπὲρ S¹.

γὰρ τῶν σωμάτων ἀόρατον, κἄν ἔξω ποτὲ τυγχάνον τῆς ὄψεως μὴ
 ὁρᾶται. οὐ γὰρ τὸ μὴ ὁρᾶσθαι σημαίνει τὸ ἀόρατον, ἀλλὰ τὸ μὴ
 πεφικέναι πρὸς τοῦτο. διὸ οὐδὲ ἀντιστρέφει πρὸς ἑαυτὸ τὸ μὴ
 ὁρᾶσθαι καὶ τὸ ἀόρατον. τῷ μὲν γὰρ ἀοράτῳ ἀκολουθεῖ τὸ μὴ
 5 ὁρᾶσθαι τὸ ἀόρατον. πολλὰ γὰρ τῶν σωμάτων, καίτοι ὄντα ὁράτα,
 οὐχ ὁρᾶται, ἥτοι σκεπαζόμενα ἢ τῷ μὴ εἶναι ἐνθα ταῦτα τυγχάνει.
 ταύτης τῆς διαστολῆς ὀρθῶς ἐχούσης ἐκλαμβάνειν δεῖ τὸ εἰρημένον
 ὡς περὶ ἀοράτου. οὐδὲ γὰρ αἱ ἀνωτάτω δυνάμεις θεὸν ὁρᾶσιν, οὐ
 10 διὰ τὴν σφῶν ἀσθένειαν ἀλλὰ διὰ τὴν τοῦ θεοῦ ἀσωματότητα. ἀλλ'
 οὐδὲ νῶ ὁρατός ἐστιν ἀπλῶς, ἀλλὰ τῷ πάσης ἀγνοίας καὶ κακίας
 καὶ ἕλης ἀπηλλαγμένῳ. »Μακάριοι, γὰρ φησιν, οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ,
 »ὅτι αὐτοὶ τὸν θεὸν ὄψονται. καρδίαν δὲ τὸν νοῦν ὀνομάζει
 ὅστις καθαρὸς τῷ εἰρημένῳ τρόπῳ γεγονὼς τελειωθεὶς κατ' ἀρετὴν
 5 προσβάλλει θεῷ καθ' ὃ ἐφικτόν. τούτων οὕτως ἐχόντων ὁ νοῦς
 ὁ ἔτι ὑποκείμενος γενέσει, καὶ διὰ τοῦτο καὶ χρόνῳ, οὐχ ὁρᾷ τὸν
 θεὸν ὡς δεῖ. διὸ οὐ καθάπαξ εἴρηκεν' »θεὸν οὐδεὶς ἑώρακεν, ἀλλὰ
 μετὰ προσθήκης τῆς »Πῶποτε, σημαίνουσας χρονικόν τι, ἢ ἢ τὸ
 λεγόμενον τοιοῦτον' ὅσον χρόνον τὸ »Πῶποτε δύναται λέγεσθαι,
 ὡς σημαίνον τι ὑποκείμενον, ὁ νοῦς ἐμπέπραται τῇ ἐνύμφῃ ζωῇ.
 1) διὸ ἰδεῖν τὸν θεὸν οὐ δύναται κατὰ προσβολὴν νοήσεως. καὶ ἡμεῖς
 μὲν ἐκ τῶν περὶ αὐτοῦ θεολογουμένων ἐννοιῶν καὶ ὧν ἔχομεν
 ἀμυθρῶς αὐτὸν νοοῦμεν ὡς οἷόν τε· αὐτὸς δὲ ὁ θεὸς οὐ διὰ τινος
 τοιοῦτου ἀλλ' οἰκειότητι τῇ πρὸς ἑαυτὸν νόησιν ἔχει περὶ ἑαυτοῦ,
 αὐτὸς ὧν καὶ ἡ νόησις καὶ τὸ νοούμενον. διὸ μόνος ἐπίσταται
 1) αὐτὸν ὁ υἱὸς ὑπὸ τοῦ πατρὸς νοούμενος καὶ νοῶν τὸν πατέρα.

XIV.

Zu Joh. 1, 18.

Καταλλήλως δὲ τῷ μονογενῇ θεὸν καὶ υἱὸν αὐτὸν εἶναι πατρὸς
 ὀνομάσθησαν κόλποι. ἐπεὶ γὰρ τὰ περὶ τῆς θεότητος πάντα ἀκατ-
 ονόμαστα δηλοῦνται ἡμῖν ταῦτα ἀνθρώποις οὐσι διὰ λέξεων ἀν-
 θρωπίνων, εἰκότως ἀφ' ὧν ἴσμεν σημαίνεσθαι τὴν πρὸς τὸν πατέρα

11 Matth. 5, 8. — 16 Joh. 1, 18.

XIII. I κ] 6 ἐνθα — 7 εἰρημένον < R | 8 οὐδὲ We, οὔτε κ | θεὸν < κ | 9 διὰ <
 κ | 10 τῷ τὸ R | 11 καὶ ἕλης < κ, cf. II | 13 γεγονὸς κ, corr. Br | 18 τοιοῦτο S²R
 τοιοῦτον S¹, τοιοῦτον V | 21 αὐτοῦ θεολογουμένων] ἀθεολογουμένων κ | 23 αὐτὸν R.

II P (Cord. p. 39)] (8 οὔτε — 12 ὀνομάζει) | 8 γὰρ < P Cord | 9 ἀλλὰ + διὰ
 P | 10 νῶ ὁρατός] ἀόρατος P, οὐδενὶ ὁρατός Cord | τῷ τὸ P | καὶ κακίας] κα-
 κίας τε P Cord | 11 ἀπηλλαγμένος P.

XIV. I κ] (in V anonym) 31 τὴν] τῆς SV.

οικειότητα γέγραφεν ὁ εὐαγγελιστής· Ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς· ὡς γὰρ ἐπὶ τῶν σωζομένων πάντων καὶ τὰς ἐπαγγελίας τοῦ θεοῦ λαμβανόντων γράφεται ὅτι γενήσονται εἰς τοὺς κόλπους τοῦ Ἀβραάμ, οὐκ ἄλλο τι ἢ ὅτι πατὴρ πιστῶν χρηματίζει· οὕτω καὶ ὁ θεοῦ υἱὸς ὢν ἐν κόλποις τοῦ γεννήσαντος λέγεται. καὶ ὥσπερ 5 ἄνθρωποι πιστοὶ ἐν κόλποις πιστοῦ τοῦ Ἀβραάμ γίνονται, οὕτως καὶ ὁ υἱὸς ὢν ἐν κόλποις· κόλπον δὲ πατρὸς ἀκούειν δεῖ ὡς καὶ τὰ ἄλλα τὰ λεγόμενα ἀνθρωπίνως περὶ θεοῦ. εἰ δὲ περὶ τῶν προφητῶν ἢ πατριαρχῶν ἢ ἀγγέλων λέγεται ὡς θεὸν ἐωρακότων, οὐκ ἀντικείμενα ἑαυτῇ φησὶν ἢ θεία γραφή. θεὸν γὰρ οὐδεὶς ὄρα προσβαλὼν νοήσει τῇ ἑαυτοῦ, ὥσπερ κατ' ἐπιβολὴν ὄψεως ὄραν λεγόμεθα τὰ ὄρατά. ὄραται δὲ καὶ θεὸς οἷς ἐὰν κρινῆ ὄραθῆναι ἀποκαλύπτων ἑαυτόν. εἰ γὰρ ἑώρα τις τὸν θεόν, οὕτως ἐθεώρει αὐτόν, ἴν' οὕτως εἶπω, οἷος καὶ ὅσος ἐστίν. ἐπεὶ δὲ μὴ αὐτὸς ὄρα ἄλλὰ θεὸς ἑαυτὸν δεικνυσιν, ὡς οἷόν τε ἐστὶν τοῖς γενητοῖς παρέχει ἑαυτόν εἰς 10 κατανόησιν· καθὼς καὶ ὁ σωτὴρ φησὶ· Ὑποκαταστήσω αὐτῶν ἑμαυτόν· οὐ γὰρ εἶπεν· ἐκείνός με ἴδῃ, ἀλλ' ἐγὼ ἑμαυτὸν ἐκείνῳ ἐμφανίσω· καὶ αὕτη ἐστίν * * *

XV. XVI sind aus der Philocalia o. S. 98 ff. abgedruckt.

XVII.

2

Zu Joh. 1, 23.

Ὁ πρόδρομος κατὰ διαφόρους ἐπινοίας τοῦ σωτῆρος ὑπάρχων ὡς θεοῦ προφήτης· ὡς φωτὸς λύχνος, προφωτίζων τοὺς ἐν νυκτὶ τῆς ἀγνοίας ὄντας καὶ προεθίζων τῆς ψυχῆς τὸ ὄμμα πρὸς τὸ δυνηθῆναι καὶ τῷ μεγάλῳ φωτὶ προσδραμεῖν· [[ὡς ἑωσφόρος ἡλίου· προάγγελος τῆς μελλούσης ἐφ' ἡμᾶς διαυγάζειν ἡμέρας κατασημαίνων τὴν ἄφιξιν]] ὡς λόγου φωνή· ἀνάγκη γὰρ πρὸ λόγου φωνὴν γίνεσθαι.

1 Joh. 1, 18. — 3 Vgl. Luk. 16, 22f. — 4 Vgl. Röm. 4, 11. — 6 Vgl. Luk. 16, 22f. — 16 Joh. 14, 21. — 26 Vgl. VI, 18. o. S. 127, 21 ff.

XIV. I κ] 4 δτι] + δ R | 6 οὔτος SR¹ V̄ | 10 ἑαυτῇ φησὶν < S¹, + a. R. S² | 12 καὶ < RV | 18 ἐστίν] Der Schluss ist verloren gegangen.

XVII. I κ] 27 πρὸ λόγου] προλέγει S¹ | 25 ὡς — 27 ἄφιξιν < κ, cf. III.

II ς [Cord. p. 42]] 23 ὡς < M | ἐν] τῇ P | 25 τῷ < P Cord | ὡς — 27 ἄφιξιν < ς; cf. III.

III ABC] 22 δ < ABC | πρόδρομον A | πρόδρομος] + γὰρ ABC | διαφόρον A | ὑπάρχων] δ Ἰωάννης ABC | 24 ὄντες B | ὄμμα] ὄνομα A | 25 δύνασθαι BC | τῷ < ABC | ἡλίου] ἡλιος A.

διό φησιν· Ἐγὼ φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ, βοῶντα λέγον τὸν λόγον, ἔρημον δὲ τὴν πρὸς τὴν θείαν διδασκαλίαν ἄγνωστον ψυχὴν. πῶς γὰρ οὐκ ἔρημος, στερουμένη θεοῦ, λόγου καὶ τῆς δηλοῦσης αὐτὸν φωνῆς; ἔργον δὲ τῆς φωνῆς σαφηνίζειν τὸ σημαινόμενον, ὅπως ἀσυγχύτως ἐπιβάλλειν δυναθῶσιν τῷ δηλουμένῳ λόγῳ. τί δὲ προστάττει ἢ τοῦ βοῶντος φωνὴ τῇ ἐρήμῳ; Ἐυθύνετε, φησί, τὴν ὁδὸν κυρίου. δηλοῖ δὲ ἢ ἔρημος πάντας τοὺς ἀγνωστούτας τὸν μετὰ τὴν φωνὴν ἐρχόμενον. ὡς γὰρ ὁ βασιλεὺς προοδεύσας προστάττει τοῖς πρὸς οὓς ὁ βασιλεὺς ἔρχεται εὐθείαν ποιῆσαι τὴν ὁδὸν τῶν ἐρχομένων πρὸς τὴν τοῦ λόγου διδασκαλίαν, [[οὕτως ὁ Ἰωάννης τοῦ λόγου. ὡς γὰρ φωνὴ λόγου προτρέχει, οὕτω καὶ τοῦ χριστοῦ, λόγου ὄντος, ὡς φωνὴ ὁ Ἰωάννης.]]

XVIII.

Zu Joh. 1, 23f.

15 Τί δὲ βούλεται τὸ ὑπὸ Ἰωάννου λεχθέν· Ἐγὼ ἄνθρωπος ἐστίν· ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε, οὐπω τότε τοῦ Ἰησοῦ ὄντος ἐκεῖ; ἐν γὰρ τοῖς ἐξῆς λέγεται· Τῇ ἐπαύριον βλέπει τὸν Ἰησοῦν ἐρχόμενον πρὸς αὐτόν· ὡς οὐκ ὄντα ἐκεῖ δηλοῦσι ὅτε ἔφασκε· Ἐγὼ ἄνθρωπος ἐστίν· μαρτυρῶν ὁ Ἰωάννης περὶ τοῦ φωτός. ἤδει γὰρ ὅτι καὶ θεὸς λόγος ἦν· οὗτος δὲ παντὶ λογικῷ πάρεστι. καὶ ἐπεὶ ὑπονοεῖται τισὶν ἐν τῷ μεσαιτάτῳ ἡμῶν εἶναι τὸ διανοητικόν, ὃ τινες ἡγεμονικὸν καλοῦσιν, ἐκεῖ δὲ ἐστὶν ὁ λόγος καθ' ὃν ἐσμεν λογικοί, ὁ αὐτὸς ὡν τῇ εἰκόνι τοῦ θεοῦ καθ' ἣν γέγονεν ὁ ἄνθρωπος κατ' εἰκόνα θεοῦ, δεικνύς ὅτι ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἐστὶν ὁ μέλλων ἐρχεσθαι βαπτισ-

1 Joh. 1, 23. — Vgl. VI, 18 o. S. 127, 20 ff. — 6 Joh. 1, 23. — 15 Joh. 1, 26 — 17 Joh. 1, 29. — 23 Vgl. Gen. 1, 26.

XVII. I κ] 2 ἄγνωστον < κ, cf. II | 3 λόγον RV | 4 τὸν] κ, cf. II | 8 βασιλεὺς] βασιλεὺς κ cf. II. III | 10 οὕτως — 12 Ἰωάννης < κ, cf. Cord.

II ζ (Cord. p. 42)] 1 ἐγὼ < M | λέγων nach 2 λόγον P | 2 ἄγνωστον] ἀγνωστὸν Cord, < P | 4 φωνῆς — 5 ὅπως < P | σαφηνίζει M | τὸν] τὸ M | 5 δυναθῶσιν ἐπιβάλλειν M | 6 τῇ] + ἐν τῇ M | εὐθύνετε — 7 κυρίου hinter 8 ἐρχόμενον ζ Cord | 7 ἢ < M | 8 ἐρχόμενον P | προστάττει τοῖς] λέγει M, < ζ Cord | 10 τῷ ἐρχομένῳ M | λόγου] δούλου P Cord | οὕτως — 12 Ἰωάννης < ζ.

III ABC] 1 ἐγὼ — 8 ἐρχόμενον < ABC | 8 γὰρ] δὲ ABC | προστάττει τοῖς < ABC | 9 εὐθείαν] + φησί ABC | ποιῆσατε BC ποιήσεται A | 10 τῶν ἐρχομένων] τῶν ψυχῶν [+ ἡμῶν AC] ABC | πρὸς — 12 Ἰωάννης < ABC.

XVIII. I κ]

II P (Cord. p. 45)] 15 τί δὲ — 16 οἴδατε < P Cord | 17 Ἰησοῦν] Ἰωάννην P | 18 ὅτε] τότε P | 19 ὁ < Cord | 21 ἐν τῷ < P | 22 καθ' ὃ P. Origenes. IV.

θῆναι ὑπ' αὐτοῦ, φησί· Ἐμέσος ὑμῶν ἔστηκεν· ἀγνοούμενος ὑφ' ὑμῶν· διὰ τοῦτο δὲ ὑμῖν ἀγνοεῖται, ἐπεὶ θεὸν ἔχοντας αὐτὸν μέσον ἐνεργεῖν τὰ ἐπιβάλλοντα ἡρεμοῦντα αὐτὸν καί, ἢ οὕτως εἶπω, ἀνεέργητον ἔχετε παρ' ἑαυτοῖς, οὐδὲν πράττοντες ἢ νοοῦντες λογικῶς. ταῦτα περὶ τῆς οὐσίας τοῦ λόγου εἰπὼν συνάπτει ἑξῆς καὶ 5 τὰ περὶ τῆς ἐπιδημίας αὐτοῦ, λέγων· Ὁ ὀπίσω μου ἐρχόμενος μετὰ τὸν νόμον καὶ τοὺς προφήτας· ἐγὼ γὰρ εἰμι σύμβολον καὶ τέλος ἐκείνων. ἔρχεται δὲ ὀπίσω μου πληρῶν πάντα τὰ προφητευθέντα περὶ αὐτοῦ. ὀπίσω γὰρ καὶ μετὰ τὰ προαναφωνηθέντα ὁ προφητευόμενος ἔρχεται· Ἐμέσος δὲ ὑμῶν ἔστηκεν, ὡς ἤδη ἀπο- 10 δεδώκαμεν, οὐδ' οὐκ εἰμι ἄξιος λύσαι τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος. ἱμάντα δὲ ὑποδήματος· νοήσεις οὕτως. ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἂν εἰς ἀνθρώπους οἰκονομεῖ οὐ γυμνῇ τῇ θεότητι ἐνεργεῖ, ἀλλὰ μορφὴν δούλου λαβών, ὡς τὴν πορείαν αὐτοῦ τὴν κατὰ τὴν ἐνέργειαν τῆς οἰκονομίας κεκαλυμμένην εἶναι. τοῦτο γοῦν καὶ ἐν Ψαλμοῖς περὶ 15 αὐτοῦ λέγεται· Καὶ ἐκλινεν οὐρανοὺς καὶ κατέβη, καὶ γνώφος ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ. [[σκοτεινὸν τι περὶ τὴν πορείαν αὐτοῦ διὰ τὸ ἀσαφές ὑπάρχειν.]] ἱμᾶς τοίνυν ὑποδήματος αὐτοῦ, τουτέστι τοῦ γνώφους τοῦ περὶ τοὺς πόδας αὐτοῦ, ὁ τῆς δυσκαταληψίας ἐστὶ λόγος, συσφιγγων καὶ συγκρατῶν τὸ ὑπόδημα περὶ τοὺς πόδας αὐτοῦ, 20 ὡς λύσειν τοῦ ἱμάντος εἶναι τὸ σαφηνοῦσαι καὶ παραστήσαι λόγον τίνα τρόπον θεὸς ἀνέλαβε σῶμα, σκεπάζων καὶ κρύπτων αὐτοῦ τὴν ἐπὶ τὴν οἰκονομίαν πορευτικὴν δύναμιν. ἐπεὶ τοίνυν οὐδενὶ ἀνθρώπων δυνατόν τὸ δεῖξαι ἀπόδειξιν τῆς ἐνώσεως τὸν τρόπον, εἰκότως ὁ περισσότερον προφήτου ἔχων, οὐ μηδεὶς μεῖζων ἐν γεννη- 2 τοῖς γυναικῶν, ὁμολογεῖ μὴ ἱκανὸς εἶναι λύσαι τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος αὐτοῦ.

6 Joh. 1, 15. — 11 Joh. 1, 27. — 13 Vgl. Phil. 2, 7. — 16 Ps. 17, 10 (N^a). — 25 Vgl. Matth. 11, 9. — Vgl. Matth. 11, 11.

XVIII. I κ] 1 ἔστηκεν] + ὁ S | 3 ἐνεργεῖν] ἐνεργοῦντα κ, corr. Br | 4 ἔχεται κ | 12 ὑποδήματα RV | 17 σκοτεινὸν — 18 ὑπάρχειν < κ, cf. II | 18 αὐτοῦ — 19 πόδας < κ, cf. II | 21 λύσειν] λυ S, λύσις RV | λόγον κ | 25 περισσότερος κ.

II P Cord.] 1 ἡμῶν P | 2 ἐπεὶ θεὸν ἔχοντας] ἐπειδὴ ἔχοντες P, ἐπεὶ τὸ ἔχειν Cord | αὐτὸν] λόγον Cord | 3 ἐνεργοῦντα P Cord | ἐπιβάλλοντα] + καὶ P | αὐτὸν < P | 6 τοῦ λέγοντος P | 9 ὀπίσω — 11 ὑποδήματος < P Cord | 12 δὲ] < P Cord | 18 τοίνυν] οὖν τοῦ P Cord | 19 γνώφον P | λόγος ἐστὶν P Cord | 24 ἀνθρώπου P.

XIX.

Zu Joh. 1, 29.

Εὐ δὲ καὶ τὰ φάναι· Ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν· οὐχ ὁ ἄρας ἢ
 μέλλων αἶρειν. αἶν γὰρ ἐνεργεῖ τὸ αἶρεσθαι τὴν ἁμαρτίαν τῶν
 5 προσφευγόντων αὐτῷ. παρίσταμεν οὖν ἐκ τούτου ὅτι καὶ ἤρην καὶ
 αἶρει καὶ ἄρει, καθ' ἕκαστον καιρὸν ἐφαρμοττομένου τοῦ αἶρειν.

XX.

Zu Joh. 1, 31.

Κἀγὼ οὐκ ἤδειν αὐτόν. Ὁ διδάσκων, φησὶν, ἐγὼ οὐ κατὰ
 10 φύσιν οὐδὲ κατὰ κοινήν ἀνθρώπων ἐννοίαν ταῦτα περὶ χριστοῦ
 εἶπον· οὐ γὰρ ἤδειν αὐτόν, ἀλλὰ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου καὶ τοῦ
 πατρὸς φανερώσαντός μοι τὰς περὶ αὐτοῦ μάρτυρίας εἶπον. ἀπε-
 στάλην γὰρ μαρτυρῆσαι περὶ τοῦ φωτός, τότε ἀρχὴν τῆς γνώσεως
 τοῦ μαρτυρουμένου λαβὼν ὅτε ἀπεστάλην. ἐπιχειρητέον δὲ καὶ
 15 ἄλλως λύσαι τὸ ζητούμενον. ἔστιν αὐτόν κατὰ τι μὲν ἐπίστασθαι
 κατὰ τι δὲ μὴ εἰδέναί. κἀν λέγη οὖν περὶ τοῦ σωτήρος· Ἐγὼ
 οὐκ ἤδειν αὐτόν· οὐκ ἀντικείμενα τοῖς ὑπ' αὐτοῦ μαρτυρηθεῖσι
 λέγει, δηλοῦται δὲ διὰ τῆς λέξεως τὸ πρότερον μὲν ἄγνοειν, νῦν δὲ
 εἰδέναί αὐτόν τούτον, τοῦ θεοῦ φανερώσαντος αὐτῷ. τοῦτο δὲ
 20 παρίσταται ἐκ τῶν εὐθὲως λεχθησομένων. πάλιν γὰρ αὐτός ὁ
 Ἰωάννης τεθεῶσθαι λέγει τὸ πνεῦμα ἐν εἶδει περιστερῆς κατελθόν
 ἐπὶ τὸν κύριον. Ἐγὼ οὐκ ἤδειν αὐτόν, φησὶν, ἀλλ' ὁ πέμψας με
 βαπτίζειν ἐν ὕδατι ἐκεῖνός μοι εἶπεν· Ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ πνεῦμα
 καταβαλὼν ἐπ' αὐτόν, οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου. κἀγὼ ἐώρακα καὶ
 25 ἠμεμαρτύρηκα. εἰ τοίνυν καὶ πρὸ τῆς καθόδου τοῦ πνεύματος

3 Joh. 1, 29. — 9 Joh. 1, 31. — 13 Vgl. Joh. 1, 8. — 21 Vgl. Joh. 1, 32.
 — 22 Joh. 1, 33f. — 25 Vgl. Joh. 1, 29.

XIX. I κ] 5 παρίσταμεν οὖν] παρισταμένων κ, corr. Br.

II P (Cord. p. 48)] 3 εὐ — φάναι < P, εὐ — ἁμαρτίαν < Cord | οὐχ ὁ] οὐκ P |
 ἄρας P | ἤμελλον P | 4 τὴν < P Cord | 5 παρισταμένων P Cord.

XX. I κ] 11 ἀλλὰ — ἁγίου] ὁ διδάσκων φησι τοῦ ἁγίου, darüber ἀλλὰ πνεύ-
 ματος τοῦ S | 12 ἀπεστάλη V | 14 ἀπεστάλη RV | 18 νῦν] ἢ S¹ | 21 λέγειν κ,
 corr. Br | κατελθὼν V | 25 καὶ] ἢ κ, corr. Br.

II P (Cord. p. 48)] (9 κἀγὼ — 14 ἀπεστάλην) | κἀγὼ — αὐτόν < P Cord |
 10 περὶ] + τοῦ Cord.

ἀμὸν καὶ ἄνδρα καὶ τὸν προφήτην καὶ τὸν χριστὸν καὶ τὸ φῶς
 τὸ ἀληθινὸν αὐτὸν ἤδει, ἀλλ' οὐν ἔλειπεν αὐτῷ ἢ περὶ τοῦ υἱοῦ
 τοῦ θεοῦ γινώσκεις, καὶ ὅτι αὐτὸς ἐστὶν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι ἁγίῳ,
 ἦντινα ἔσχεν ὀφθέντος τοῦ δοθέντος σημείου. τούτων οὐν οὕτως
 ἐχόντων ζητητέον πῶς λέγει τεθεῖσθαι τὸ πνεῦμα ὁ Ἰωάννης· οὐ 5
 γὰρ θεμιτὸν νομίζειν αἰσθητῶς ὁρᾶσθαι τὸ πνεῦμα νοητὴν ὑπαρξιν
 ἔχον. τῷ προκειμένῳ (οὐν) συνεξετασθήσεται, καθόλου τοῦ προβλήμα-
 τος γινομένου, τὰ ἐν ταῖς προφηταῖς ὁμοιοτρόπως λεχθέντα. πολλοὶ
 γὰρ τῶν προφητῶν καὶ ἀπαξιαπλῶς τῶν ἁγίων ἀνδρῶν ὀπτασίας
 καὶ ὁράσεις ἐωρακότες ἀνεγράφησαν τεθεωρηκέαι. ἐπειδὴ γὰρ καὶ 10
 ἐν ἄλλοις τὸ ἰδεῖν καὶ ὁρᾶν διχῶς ἐτμήθη, εἰς τε τὴν αἰσθητὴν καὶ
 τὴν νόησιν, τὸ μὲν αἰσθητῶς ἐωρακέαι θεὸν τοὺς ἁγίους ἄνδρας
 ἀδύνατον ἐστὶ καὶ συνόλω τὴν τριάδα ἢ τὰ ὑπὸ ταύτῃ νοητὴν ὑπαρ-
 ξιν ἔχοντα· λείπεται (δὲ) κατὰ τὴν νόησιν τεθεωρηκέαι αὐτοὺς τὰς 15
 ὀπτασίας οὐχ ὡς ἔχουσι ὑποστάσεως, ἀλλ' ὡς ὁρᾶν δύνανται δι' 15
 ἀναλόγου τινός. ἀμέλει γοῦν τοῦ ἁγίου πνεύματος σχῆμα ἢ μορφήν
 ἢ συνόλω εἶδος οὐκ ἔχοντος, ὡς περισσευῶς νόησιν δέχεται, καὶ
 τοῦ ἁγίου πνεύματος, μεταβατικῶς οὐ κινουμένου, κάθοδον βλέπει
 γινομένην ἐπὶ τὸν βαπτιζόμενον Ἰησοῦν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. καὶ ὅτι
 οὐδενὸς τούτων αἰσθητικῆ ἢ ἀντίληψις τὸ ἐπιφερόμενον δηλοῖ 20
 Ἐφ' ὃν γὰρ ἂν ἴδῃς, φησί, καταβαῖνον καὶ μένον ἐπ' αὐτόν.
 καταβάσιν μὲν γὰρ τινος καὶ αἰσθητικῶς ἐστὶν ἰδεῖν, ὅτε σῶμα
 τυγχάνει. † οὐ μὴν καὶ δι' ὄψεως ἀλλὰ καὶ διὰ νοήσεως ὁρᾶται τὸ
 κατελήλυθός μὲν ἐφ' ὃν κατελήλυθεν· οὐχὶ δὲ καὶ μερόντων ἀν- 25
 τιληπτικῆ ἢ αἰσθησις πρὸς τὸ βεβαιῶσαι τὴν θεωρίαν ταύτην.
 καὶ δι' ἑτέρας δὲ ἀποδείξεως ῥητέον ὡς οἱ ἕτεροι εὐαγγελισταὶ τὴν
 καταβάσιν τοῦ πνεύματος ἐπὶ τὸν υἱὸν ἐωρᾶσθαι τῷ Ἰωάννῃ λέ-
 γουσι, ἰδόντι καὶ ἀνοιχθέντας ἢ σχισθέντας τοὺς οὐρανοὺς. ἀνοιξεν 30
 δὲ ἢ σχίσιν οὐρανῶν αἰσθητικῶς οὐκ ἐστὶν ἰδεῖν, ὅποτε οὐδὲ τῶν
 παχυτέρων σωμάτων, ὕδατος καὶ ἀέρος λέγω, ἔστω δὲ καὶ αἰθέρος, 30
 εἴ γε ἄλλο παρὰ τοὺς οὐρανοὺς ἐστὶ. τὰ γὰρ διερχόμενα διὰ τῶν
 συνεχῶν σωμάτων, ὅτε μὴ σκληρὰ ἐστὶ, διαβαίνει διὰ τούτων, οὐκ
 ἄλλοθεν αὐτοῖς τῆς ἀνοίξεως καὶ διόδου γινομένης. αὐτὰ γὰρ τὰ
 διαβαίνοντα ἀνοιγουσιν αὐτὰ ἐνούμενα μετὰ τὴν διόδον τῶν διαβεβη-

1 Vgl. Joh. 1, 21. 20. 9. — 21 Joh. 1, 33. — 27 Vgl. Matth. 3, 16; Mark. 1, 10; Luk. 3, 21.

XX. I κ] 2 ἔλειπε RV (in S ἔλειπ) | 7 (οὐν) + We | 8 ὁμοιοτρόπος V | 14 (δὲ) + We | αὐτοῦ κ, corr. Br | οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ δ. ὁ. καὶ . . . ? We | καὶ¹ str. Br | 24 μὲν] μένειν Br | μελλόντων κ, corr. Br | 27 βλέπουσιν ἰδόντα κ, corr. Br | 31 οὐρανοῦς] ἀν(θρώπων)ους R | 33 τῆς] τοῖς SV, corr. R.

κότων. διαιρέσεις γοῦν ὕδατος οὐκ ἔστιν ἰδεῖν ἄνευ τοῦ παρεμβεβλή-
 οθαι στερεώτερον σῶμα. εἰ δὲ τοῦτο, οὐχ ὑποπέσοι (ἄν) ὄφει οὐ-
 ρανῶν ἄνοιξις, οὐδὲ γὰρ σῶμά ἐστι τὸ ἐκείθεν καταβεβηκὸς ἅγιον
 πνεῦμα. νοητῶς ἄρα καὶ ταῦτα τῷ βαπτιστῇ τεθεώρηται. ἐπι-
 5 στατίον δὲ καὶ τῷ μεμενηκέναι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐπὶ μόνον τὸν
 Ἰησοῦν, εἰ γὰρ καὶ ἐκ' ἄλλον ἔμενεν κατελθόν, οὐκ ἦν σημεῖον
 δεικνύον τὸν βαπτίζοντα ἐν ἁγίῳ πνεύματι. ἀποδεικτέον δὲ καὶ
 τοῦτο οὕτως· τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἀχράντοις καὶ καθαραῖς ψυχαῖς
 ἐνοικίζεται, οὐχ ὑπομένον εἶναι ἐνθα ἁμαρτία. Ἁγίον γὰρ πνεῦμα
 10 παιδείας φεύξεται δόλον καὶ ἀπαναστήσεται ἀπὸ λογισμῶν ἀσυνέτων·
 καὶ ὁ Δαυεὶδ ἐν τινὶ ἁμαρτία γεγονῶς ἀξιοὶ τὸν θεὸν λέγων· Ἐγὼ
 πνευμά σου τὸ ἅγιον μὴ ἀντανέλης ἀπ' ἐμοῦ· ἐπεὶ οὖν Ἰησοῦς
 μόνος ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησεν, οὐδὲ δόλον ἔσχεν ἐν τῷ στόματι
 αὐτοῦ (περὶ μόνον γὰρ αὐτοῦ εἴρηται· Ἐγὼ μὴ γνόντα ἁμαρτίαν),
 15 εἰκότως κατελθὼν ἐπ' αὐτὸν τὸ ἅγιον πνεῦμα ἔμενεν. ταῦτα δὲ
 πάντα, τὸ κατελθεῖν λέγω ἐξ οὐρανοῦ τὸ πνεῦμα ἐπὶ τὸν Ἰησοῦν
 καὶ μείναι ἐπ' αὐτόν, οἰκονομίας ἐνεκεν γέγραπται, οὐχ ἱστορικῆν
 διήγησιν ἔχοντα, ἀλλὰ θεωρίαν νοητήν, ὡς ἤδη εἴρηται. ἀχώριστον
 γὰρ τοῦ υἱοῦ τὸ ἅγιον πνεῦμα· οὐδὲ γὰρ ὁ υἱὸς ἐν τόπῳ οὐδ' αὐ-
 20 ὁ πατήρ, ἵνα καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα μεταβατικῶς κινούμενον ἐκ τοῦ
 πατρὸς εἰς τὸν υἱὸν μεταβαίνει. καθόλου γὰρ τὰ περὶ τῆς θεότητος
 νοητῶς ἐκλαμβάνειν προσήκεν, κἄν ἀνθρωπίνως λέγηται, οἷον τὸ
 ἴστασθαι (καὶ) τὸ καθῆσθαι καὶ τὸ ἀναβαίνειν [[καὶ ὅσα ὅμοια τού-
 τοις γέγραπται περὶ τῆς θεότητος]].

25

XXI.

Zu Joh. 1, 41.

Ἁγίον ζητῆσαι πῶς νῦν μὲν Ἀνδρέας τῇ δευτέρῃ ἡμέρᾳ ἀπὸ τοῦ
 βαπτίσματος Ἰησοῦ εὐθὺς εὗρίσκει τὸν ἀδελφὸν τὸν ἴδιον Πέτρον,

9 Weish. Sal. 1, 5. — 11 Ps. 50, 13 (= 8a). — 13 Jes. 53, 9; vgl. I Petr.
 2, 22. — 14 II Kor. 5, 21. — 15 Vgl. Joh. 1, 33. — 28 Joh. 1, 41.

XX. I κ] 1 διαιρέσεις κ, corr. We | 2 (ἄν) + Pr | οὐρανῶν] οὖν ὦν (Compend.
 nicht verstanden) RV | 5 τῷ We] τὸ κ | 11 ἁμαρτία — 13 μόνος < S¹; S² a. Ras. |
 13 ἔσχεν < κ, cf. II | 15 κατελθῶν V | 23 (καὶ) + Br | καὶ — 24 θεότητος κ, cf. II.

II P (Cord. p. 50) | 12 ἐπεὶ οὖν [ἐπέπερ] — 24 θεότητος | 12 ἐπεὶ οὖν] ἐπέ-
 περ P Cord | 13 ἁμαρτίας P | 15 κατελθῶν P Cord | 16 τὸ κατελθεῖν — 24 θεότητος
 findet sich in P zweimal f. 24v (P^a) und f. 26r (P^b) | λέγω < P^b | 17 ἐνεκεν] τρόπῳ
 P^{ab} Cord | 18 ἔχων P^b | ὡς ἤδη εἴρηται < P^b | 19 τοῦ υἱοῦ hinter πνεῦμα P^{ab} Cord
 19. 20 < ὁ P^{ab} Cord | 20 πνεῦμα < P^a | κινούμενον] κείμενον P^b | 22 οἷον <
 P^{ab} | 23 τὸ καθῆσθαι καὶ Cord | καὶ² < P^{ab} | τοῖτοις ὅμοια P^{ab}.

XXI. I κ]

II M] 23 (ἄξιον — 502, 8 διδασκαλίας) | 28 εὐθὺς Ἰησοῦς.

ἀλλαχοῦ δὲ ὁ Ἰησοῦς μετὰ πολλὰς ἡμέρας τοῦ βαπτίσματος εὗρεσκεὶ Πέτρον καὶ Ἀνδρέαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ κατὰ τὸν Ματθαῖον. εἰκὸς οὖν πρῶτον τὸν Ἀνδρέαν ἀναγαγόντα τὸν Πέτρον πρὸς τὸν Ἰησοῦν ὠφελίσθαι μικρὸν παρὰ τοῦ διδασκάλου, εἶτα μετὰ τὴν ὠφέλειαν τοῦ ἀδελφοῦ ἀνακεχωρηκέναι πρὸς τὸ τοῖς ἰδίοις σχολάζειν, τὸν δὲ 5 Ἰησοῦν μετὰ τὴν προτέραν κλῆσιν κεκληκέναι αὐτοὺς ἐπὶ τῷ ἔπασθαι αὐτῷ διηνεκῶς, ἔχοντας ἐξουσίαν ἀνθρώπους ἀλιεύειν δι' ἧς παρέσχεν αὐτοῖς διδασκαλίας. Ἔρχεσθε, φησί, καὶ ἴδετε· τάχα διὰ τοῦ ἔρχεσθε ἐπὶ τὸ πρακτικὸν αὐτοὺς παρακαλῶν, διὰ δὲ τοῦ ἴδετε τὴν ἀκολουθοῦσαν τῆς κατορθώσεως τῶν πράξεων θεωρίαν 10 πάντως ἔσεσθαι τοῖς βουλομένοις ὑπογράφων γινομένην ἐν τῇ τούτων διαμονῇ.

XXII.

Zu Joh. 1, 42.

Πέτρον δὲ αὐτὸν κληθήσεσθαι εἶπεν, παρονομασθέντα ἀπὸ τῆς 15 πέτρας, ἣτις ἐστὶν ὁ χριστός· Ἰν' ὡσπερ ἐκ σοφίας σοφὸς καὶ ἅγιος ἐξ ἀγιότητος, οὕτως καὶ ἐκ τῆς πέτρας Πέτρος * *. ἀποδεικνύται δὲ τοῦτο ἐξ ὧν εἶπεν ὁ σωτὴρ πρὸς τὸν οὕτως ὠνομασμένον· Ὡς εἶ, φησί, Πέτρος, καὶ ἐπὶ ταύτῃ τῇ πέτρᾳ οἰκοδομήσω μου τὴν ἐκ- 20 κλησίαν.

XXIII.

Zu Joh. 1, 43.

Τὸ ὅτι ἐπαύριον ἠθέλησεν ἐξελεῖν εἰς τὴν Γαλιλαίαν ἀμφι- βόλως εἰρημένον δηλοῖ ὅτι μὲν τὸν Ἀνδρέαν εἶναι τὸν ἐξεληλυθότα, ὅτε δὲ τὸν Ἰησοῦν. δοκεῖ δὲ μᾶλλον περὶ τοῦ Ἀνδρέα εἶναι τὸ λε- 25 γόμενον, ἐξεληλυθότος εἰς τὴν Γαλιλαίαν καὶ εὐρόντος τὸν Φίλιππον. τούτῳ τῷ εὐρεθέντι ὑπὸ Ἀνδρέου Φιλίππῳ λέγει ὁ Ἰησοῦς· Ἀκο- λούθει μοι. ἔστι δὲ τὸ ἀκολουθεῖν τῷ Ἰησοῦ τὸ ἐπεσθαι λόγῳ,

2 Vgl. Matth. 4, 18. — 7 Vgl. Matth. 4, 19. — 8 Joh. 1, 39. — 15 Vgl. 1 Kor. 10, 4. — 18 Matth. 16, 18. — 23 Joh. 1, 43. — 27 Joh. 1, 44.

XXI. I κ] 4 μ[κρὸν — 5 ἰδίοις] < S¹, von S² a. R. nachgetragen | 8. 9 ἔρχεσθαι κ.

II M] 2 ἀνδρέα | 7 διηνεκῶς αὐτῷ.

XXII. I κ] 17 ἐκ] ἐπὶ RV | „Das Verb. scheint ausgefallen“ We.

II P (Cord. p. 57)] 19 φησὶν < P Cord | ταύτῃ] + μου P.

XXIII. I κ] 25 ἀνδρέου V | 28 λόγον κ, cf. II.

II P (Cord. p. 58)] (28 τὸ ἀκολουθεῖν — 503, 7 ἑμᾶς) | ἀκολουθεῖν P Cord, + ἐστὶ P Cord | τὸ ἐπεσθαι τῷ Ἰησοῦ P Cord.

σοφία, δικαιοσύνη, πράττοντα καὶ φρονούντα ὀρθῶς. μεταλαμβάνεται δὲ ἡ Βηθσαιδᾶ Ἑλλάδι φωνῇ εἰς τὸ >Οἶκος θηρευτῶν<, οἷς [ὁ] Ἰησοῦς εἶπεν· >Δεῦτε ὁπίσω μου καὶ ποιήσω ὑμᾶς ἁλίεις ἀν-
 >θρώπων<. περὶ τῶν τοιούτων θηρευτῶν ὡς ἐκ θεοῦ πεμπομένων
 5 ἐν τῷ Ἱερεμία προφητεία φέρεται ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ ἔχουσα
 οὕτως· >Καὶ ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω εἰς ὑμᾶς πολλοὺς θηρευτὰς οὗ
 >θηρεύσουσιν ὑμᾶς<.

XXIV.

Zu Joh. 1, 45.

10 Οὐ τοῦτο δὲ εἶπεν βούλεται, ὅτι οἱ προφητῆται οὕτως ἔγραψαν
 ὅτι Ἰησοῦς ἔσται ὁ υἱὸς Ἰωσήφ ἀπὸ Ναζαρέτ, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ >Τὸν
 Ἰωσήφ υἱὸν< >τὸν ἀπὸ Ναζαρέτ< τοῦτον εὐρήκαμεν ὄντα ἐκεῖνον
 περὶ οὗ Μωϋσῆς τε ἐν τῷ νόμῳ καὶ οἱ προφητῆται εἶπον.

XXV.

Zu Joh. 1, 46.

15 Τὸ >Ἐκ Ναζαρέτ δύναται τι ἀγαθὸν εἶναι;< ἦτοι ἀμφιβάλλων,
 ἄρα ἐκ τῆς Ναζαρέτ τηλικούτον ἀγαθὸν δύναται; ἢ τεθαρορηκότως
 λέγει, ἐκ τῆς Ναζαρέτ ἐστὶν ὄντως ὁ εὐρεθεὶς καὶ ἀληθῶς ἀγαθὸν
 ἐστὶν. πρὸς ὃν Φίλιππος· >Ἐρχου καὶ ἴδε· τὸν εὐρεθέντα Ἰησοῦν,
 20 τῆ ὄψει αὐτὸν μᾶλλον πληροφορησαὶ ἢ ἀκοῇ περὶ τοῦ εὐρεθέντος
 βουλόμενος.

XXVI.

Zu Joh. 1, 49.

Καὶ τὸ ὑπὸ Ναθαναὴλ δὲ εἰρημένον πρὸς τὸν Ἰησοῦν οὕτως
 25 ἀπέδωκεν >Σὺ (εἰ) ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ· σὺ τοῦ Ἰσραήλ, τοῦ διορατικοῦ

2 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 188, 75 Βηθσαιδᾶ οἶκος θηρευτῶν ἢ ἐπισιτισμοῦ.
 Vgl. 60, 21. — 3 Matth. 4, 19. — 6 Jer. 16, 16. — 16 Joh. 1, 46. — 19 Joh.
 1, 46. — 25 Joh. 1, 49.

XXIII. I κ] 3 [ὁ] z. str., cf. II. III | 4 περὶ — 7 ὑμᾶς < κ.

II P (Cord. p. 58) 3 ὁ < P Cord | 5 τῷ < P | 7 θηρεύουσιν P.

III ABC (1 [μεταλαμβάνεται] — 7 ὑμᾶς) | μεταλαμβάνεται] ἐρμηνεύεται ABC |
 2 εἰς τὸ < ABC | 3 ὁ < ABC | 4 ὡς — 6 οὕτως] διὰ Ἱερεμίου φησὶν ὁ θεός· ABC.

XXIV. I κ] 11 τοῦ] τοῦτον (Dittogr. von τόν) κ, corr. Br | 13 τε] τόν S¹.

XXV. I κ]

II P (Cord. p. 60) 17 τῆς < P | τι τηλικούτον P Cord | δυνατόν P, dar-
 über ÷ | 18 ὁ εὐρεθεὶς ὄντως P Cord | ἀληθῶς καὶ P | 20 μᾶλλον < P Cord.

XXVI. I κ] 24 Ἰησοῦν] χριστόν RV | 25 εἰ < κ.

II P (Cord. p. 62) 25 εἰ < P, + Cord (wohl nach T).

γένους, βασιλεὺς ὑπάρχεις. τὸ γὰρ καρδίαν βλέπειν καὶ γινώσκειν τίς δόλον ἔχει ἐν ἑαυτῷ καὶ τίς οὐ, υἱοῦ θεοῦ τυγχάνει καὶ οὐχ ἑνός γε τῶν πολλῶν υἱῶν, ἀλλὰ τοῦ μονογενοῦς, βασιλέως ὄντος τοῦ ἐκλεκτοῦ γένους. τοῦτο δὲ ὁ Ἰησοῦς ἐστὶ, διὸ καὶ υἱὸς θεοῦ ἦν.

XXVII.

5

Zu Joh. 1, 50.

Εἰδές με τότε ὅτε ὑπὸ τὴν σκῆν ἐτύγγανον, πρὶν ὑπὸ Φιλίππου κληθῆναι. Ἰησοῦς ταῦτα ἀκούσας φησὶν· Ἐπειδὴ εἶπόν σοι ὅτι εἰδόν σε ὑπὸ τὴν σκῆν πιστεύεις, μείζονα τούτων ὄψει. μετὰ δὲ τὴν ὥς πρὸς τὸ ῥητὸν σαφήνεια τὰ πρὸς ἀλληγορίαν ῥητέον. Φίλιππος 10 ἐκ τοῦ ἀκολουθεῖν Ἰησοῦ, ὄντι θεοῦ λόγῳ καὶ θεοῦ σοφίᾳ, θρηνητικὸς γέγονε τῶν διδομένων ὑπὸ θεοῦ ψυχῶν τοῖς δυναμένοις αὐτὰς ὀφείλειν. δόμα γὰρ κυρίου ἐρμηνεύεται Ναθαναήλ. τούτῳ τῷ δοθέντι αὐτῷ μαθητῇ οὐκ εὐθύς τὰ περὶ τῆς θεότητος τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἀνακοινοῦται, ἀλλὰ τὰ περὶ τῆς ἐνανθρωπήσεως αὐτοῦ λέγων, 15 Ὅν ἀναγινώσκομεν κοινῇ πάντες οἱ Ἑβραῖοι ἐλυσσόμενον ἐν τοῖς γράμμασιν Μωσέως καὶ τῶν προφητῶν εὐρήκαμεν, Ἰησοῦν τὸν γεννηθέντα ἐκ τῆς παρθένου ἄνευ καταβολῆς σπέρματος ἀνδρός, ὅστις υἱὸς τοῦ Ἰωσήφ τοῦ μνηστευσαμένου τὴν Μαρίαν χρηματίζει, ἔχων τὴν γένεσιν ἐκ Ναζαρέτ τοπικῶς. πόλις γὰρ ἡ Ναζαρέτ τῆς παρ- 20 θένου. ταῦτα παραλαβὼν ὁ μαθητῆς Ναθαναήλ παρὰ Φιλίππου. ἤδη διδασκάλου αὐτοῦ γεγεννημένον, λέγει πρὸς τὸν διδάξαντα· Εἰ ἐκ τῆς Ναζαρέτ ἐστὶ τὸ εὐρεθῆναι, ἀγαθόν ἐστι; πρὸς ὃν εὐθέως ὁ Φίλιππος εἰς αὐτὴν τὴν αὐτοψίαν τοῦ πράγματος καλῶν· Ἔρχου καὶ ἴδεε, οὐ βουλόμενος ἀεὶ τὸν μαθητὴν φωνῶν ἀκροατὴν ὑπάρ- 25 χεῖν ἀλλὰ θεωρὸν τῆς ἀληθείας εἶναι, μετὰ τὴν τῶν λόγων ἀκρόασιν ἐπὶ θεωρίαν σπεύδοντα. τὸν Ναθαναήλ ἰδὼν ὁ Ἰησοῦς οὐ μόνον κατὰ τὸ βαδίζειν ἀλλὰ καὶ κατὰ προκοπὴν ἐρχόμενον πρὸς τὴν θεωρίαν, μαρτυρεῖ περὶ αὐτοῦ οὕτως προθυμουμένου [ἡ γραφή]

8 Joh. 1, 50. — 13 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 196, 98 *Ναθαναήλ δόμα θεοῦ ἢ ἐγὼ ὁ θεὸς ἐρχόμενος*. Vgl, 19, 14. Ebenso Armen. Onom. — 24 Joh. 1, 46.

XXVI. I κ] 1 καρδία SV | γινώσκει κ, cf. II | 2 ἐν ἑαυτῷ < RV | υἱὸς S²RV | τυγχάνει] τυχα S, τυγχάνη RV | 4 ἦν We] ὦν κ.

II P (Cord. p. 62)] 1 τὰς καρδίας Cord | γινώσκων Cord | 3 γε < P | πλειόνων P Cord | 4 Ἰησοῦς] i. Text ὡς a. R., ἰς P.

XXVII. I κ] 11 σοφίαν S¹ | 19 μαριάμ R | 22 γεγεννημένου S | 26 θεωρῶν RV | 27 τὸν] ὃν κ, corr. Br | 29 ἡ (< γραφή) R.

II P (Cord. p. 62)] (7 εἶδες — 9 ὄψει) | 8 σοι < P.

πρὸς τὴν τῆς ἀληθείας νόησιν· καὶ φησι τοῖς συνοῦσι· Τοῦτον τὸν ἐρχόμενον ὀράτε; οὐ μόνον αἰσθητῶς καὶ κατὰ σάρκα Ἰσραηλίτης ἐστίν, ἀλλὰ καὶ κατὰ πνεῦμα καὶ νόησιν. νοῦν γὰρ ἔχει θεωροῦντα θεόν· ἐστὶ γὰρ Ἰσραηλίτης ἀληθῶς καὶ οὐ ψευδωνύμως, ἐπεὶ παντὸς
5 δόλου καθαρεύων ἀληθείας φίλος ὑπάρχει.

XXVIII.

Zu Joh. 2, 1.

[Τρίτης ἤδη ἡμέρας ἐνεστηκίας ἀφ' οὗ ὁ Ἰησοῦς ἐβαπτίσθη, γάμου ἐν Κανὰ τῆς Γαλιλαίας γενομένου, καὶ οὔσης τῆς μητρὸς
10 Ἰησοῦ ἐκεῖ καὶ αὐτὸς ὁ Ἰησοῦς ἐκλήθη ἅμα τῶν μαθητῶν. Καὶ γὰρ ποιητῆς ᾧν ὁ Ἰησοῦς τοῦ ἀνδρὸς καὶ τῆς γυναικὸς οὐ παραιτεῖται κληθῆναι ἐν γάμῳ, αὐτὸς ᾧν ὁ μετὰ τὸ πλάσαι τὴν Ἐῶαν ἀγαθὴν αὐτὴν πρὸς τὸν Ἀδάμ. διὸ καὶ ἐν εὐαγγελίῳ περὶ τῆς συνόδου λέγει· Ἄ ὁ θεὸς συνέξευξεν ἄνθρωπος μὴ χωριζέτωι. ἐντρεπέσθωσαν
15 τοῖνυν οἱ τὸν γάμον ἀθετοῦντες αἰρετικοί, Ἰησοῦ εἰς γάμον καλουμένου καὶ τῆς μητρὸς αὐτοῦ οὔσης ἐκεῖ. ἐλεγκτέον δὲ καὶ Μανιχαίους λέγοντας μὴ εἶναι τὴν Μαρίαν Ἰησοῦ μητέρα, τοῦ εὐαγγελιστοῦ μαρτυροῦντος ὅτι Ἰησοῦς μητέρα εἶχεν.]

XXIX.

Zu Joh. 2, 7.

20

Ἐνεστι τὴν ἀκριβειαν τοῦ εὐαγγελιστοῦ καὶ ἐκ τοῦ διηγήματος τούτου θεωρησαί. ἐπειδὴ γὰρ ἤδει τοὺς ἐθελοκάκους ἐν Ἰουδαίῳ πανούργους ἐτοιμῶς ἔχοντας πρὸς τὸ κακολογεῖν τὰς Ἰησοῦ δυνά-

4 Vgl. Joh. 1, 47. — 12 Vgl. Gen. 2, 22. — 14 Matth. 19, 6; Mark. 10, 9.

XXVII. I 8] 4 ψευδωνύμως SV | 5 ὑπάρχων, corr. I. Hd. V.

XXVIII. I 8] 13 εὐαγγε S, εὐαγγελίους RV | 16 ἐκλετέον V | ἐλεγκτέον — 18 εἶχεν]. So können die Worte nicht von Orig. sein; da aber Origenes mehrfach (vgl. in Joh. XX, 30 § 269; bes. XXXII, 16) die ebionitische Lehre von der Abstammung Jesu, ohne Namen zu nennen, bekämpft, so könnte eine ähnliche Polemik hier vorgelegen haben, die dann durch den ungeschickten Excerptor mit einer verkehrten Etikette versehen wurde. Aber das ganze Stück ist schwerlich echt.

II P (Cord. p. 64)] 8 ὁ < P Cord | 9 τῆς Γαλιλαίας < P | γινομένου P | καὶ < P | 10 ἐκεῖ — καὶ γὰρ] οἶνον ἐπιλείψαντος ἐξ ὕδατος οἶνον ἐποίησεν [πεποίηκεν Cord]. συναγορεύων τις [τῶν ῥητῶν [τῶν ῥητῶν P] καὶ κατὰ τοῦτο τὸ χωρίον ἐρεῖ ὅτι κτλ. P Cord | 11 ὁ < P Cord | καὶ < P | 12 τὸ < P | 14 ἔξευξεν P Cord.

XXIX. I 8] 23 πανούργους < 8, cf. II.

II P (Cord. p. 72)] 23 ἐτοιμῶς P.

μεις, εισάγει τὸν Ἰησοῦν μὴ τοῖς ἑαυτοῦ μαθηταῖς ἀλλὰ τοῖς τοῦ συμποσίου διακόνοις προστάττοντα περὶ τῆς τοῦ ὕδατος ἀντλήσεως· [[εἰπόντων ἂν τῶν διαβόλων, εἰ οἱ μαθηταὶ τοῦ Ἰησοῦ ἀντλήσαντες ἦσαν τὸ ὕδωρ, Οἶνον ἐπλήρωσαν τὰς ὑδρίας ὑποκρινόμενοι αὐτὰς ὕδατος πεπληρωκένας. ταύτῃ τῇ ἀκολουθίᾳ κείται καὶ τὸ Ἐγέ- 5
μισαν τὰς ὑδρίας ἕως ἄνω·]] καὶ ὑπὲρ τοῦ μὴ καταλείπειν σοφιστείας πρόφρασιν, [[οὐ πληρωθειῶν τῶν ὑδριῶν ὕδατος, οἶνος ἐπιβληθείς, ἔδοξε νομισθῆναι τὸν πάντα ἐξ ὕδατος γεγενῆσθαι]].

XXX.

Zu Joh. 2, 11.

10

Τὸ Ἐπίστευσαν· ἀντὶ τοῦ Ἐβεβαιώθησαν· εἶρηται. τὴν γὰρ πίστιν ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ μᾶλλον ἐπὶ τῆς βεβαιώσεως λέγει. τούτοις οὖν καὶ τὴν δόξαν αὐτοῦ μᾶλλον ἐφανέρωσεν. κτιστοῦ γὰρ καὶ οὐ κτισματος τὸ οὐσίαν μεταβαλεῖν. οὐ γὰρ ποιότητος ἀπλῶς ἀλλ' οὐσίας μεταβολὴ τὸ ἐξ ὕδατος οἶνον γενέσθαι. 15

XXXI.

Zu Joh. 2, 11.

Καὶ μετὰ τοῦτο κατέβη εἰς Καφαρναούμ, αὐτὸς καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. [[Ζητεῖται παρὰ πολλοῖς περὶ τῶν ἀδελφῶν Ἰησοῦ πῶς εἶχεν τοὺς- 20
τους, τῆς Μαρίας μέχρι τελευτῆς παρθένου διαμεινάσης.]] ἀδελφοὺς μὲν οὐκ εἶχεν φύσει οὔτε τῆς παρθένου τεκούσης ἕτερον, οὐδ' αὐτὸς ἐκ τοῦ Ἰωσήφ τυγγάνων. νόμῳ τοιγαροῦν ἐξημέρισαν αὐτοῦ ἀδελφοί, υἱοὶ τοῦ Ἰωσήφ ὄντες ἐκ προτεθνηκυίας γυναίκος· καὶ ἐπεὶ

5 Joh. 2, 7. — 18 Joh. 2, 12.

XXIX. I κ] 1 ἄγει κ, cf. II | 3 εἰπόντων — 6 ἄνω < κ, cf. II | 6 καταλείπειν V | 7 οὐ — 8 γεγενῆσθαι < κ.

II P (Cord. p. 72) 2 πράττοντος P | 3 ἄν] + εἰη (η ἡ. d. Z.) P | 4 nach ὕδωρ a. Rd. ἔτι v. späterer Hd. zugefügt P | 6 καὶ < P Cord | καταλείπειν P | 7 ὕδριων P.

XXX. I κ] 12 ἐπι² < κ, cf. II | λέγω κ, cf. II | 13 οὐ < κ, cf. II.

II P (Cord. p. 74) 11 τὸ] + δὲ P Cord | 13 οὖν] δὲ Cord | 14 μεταβάλλειν P.

XXXI. I κ] 18 καπερναουμ V | 20 ζητεῖται — 21 διαμεινάσης < κ, cf. II | 22 οὐδ' οὔτε κ, cf. II.

II P (Cord. p. 75) 18 καί¹ < P | καί¹ — 19 αὐτοῦ³ < Cord | 19 αὐτοῦ³] + καὶ ἐκεῖ ἔμειναν οὐ πολλὰς ἡμέρας P | 24 τοῦ < P Cord.

καθ' ὁμολογίαν γυνή αὐτοῦ ἢ Μαριάμ ἐχρημάτισεν. [[τοῦτο γὰρ ὁ Μουϋσέως διδάσκει νόμος, μοιχείας τιμωρίαν ἐπάγων κατὰ τοῦ ἐπιβαίνοντος μνηστευθείση παρθένω· ἐπιφέρεται γὰρ τὸ Ἄνθ' ὧν ἐταπεινώσε τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον, ἀποθάνεται· εἰ τοίνυν ὁ
5 νόμος γυναῖκα τοῦ Ἰωσήφ τὴν κατεγγνηθείσαν αὐτῷ παρθένον λέγει]], ἀκολούθως τῇ τοιαύτῃ διατάξει ἀδελφοὶ τοῦ Ἰησοῦ εἰρηνται οἱ ἐκ τοῦ Ἰωσήφ, εἰ καὶ αὐτὸς ἐξ αὐτοῦ μὴ τυγχάνει.

XXXII.

Zu Joh. 2, 13.

10 Vgl. X, 13 ff. Die Sprache des Fragmentes beweist, dass es Origenes fremd ist.

[Τριῶν ἑορτῶν δημοτελῶν παραδοθειῶν τοῖς Ἑβραίοις ὑπὸ τοῦ μεγάλου ἱεροφάντου Μουϋσέως μιὰ ἦν ἢ καλουμένη Πάσχα, ὑπερκειμένη τὰς ἑτέρας δύο ἅτε σωτηρίαν ἐμφαίνουσα τὴν ἐξ Αἰγύπτου
15 καὶ μετάβασιν ἐπὶ τὴν ἀγίαν γῆν. ταύτη γοῦν τῇ πανηγύρει τὸ πᾶν τῶν Ἰουδαίων ἔθνος ἐκ πασῶν τῶν πόλεων καὶ κωμῶν ἔσπευδον ἐπὶ τὴν Ἱερουσαλήμ. ἐν μόνῃ γὰρ ταύτῃ τῇ πόλει παραδέδοτο ὑπὸ τοῦ νόμου τὸ πάσχα θύεσθαι. ἐχρημάτιζον δὲ αἱ τρεῖς ἑορταὶ ἀπὸ τοῦ νομοθετήσαντος αὐτὰς θεοῦ. ἐπεὶ δὲ Ἰουδαῖοι οὐκέτι κατὰ τὴν
20 διάταξιν ἀλλὰ κατὰ τὰς ἰδίαις ὀρέξεις τε καὶ ἡδονὰς ἤγον τὰς ἑορτάς, οὐ πάσχα τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τῶν Ἰουδαίων ὁ εὐαγγελιστὴς λέγει. οὐκέτι γὰρ λατρείας ἕνεκα ἀλλὰ τρυφῆς χάριν ἤρχοντο εἰς Ἱερουσαλήμ. πάντα γὰρ εἰς εὐωχίαν ἐκ πάντων τῶν πέριξ τόπων ἐν αὐτῇ ἐκομίζετο καὶ ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ ἐπιπράσκετο. βόας γὰρ
25 καὶ πρόβατα καὶ περιστεράς πωλεῖσθαι ἐκεῖ ὥσπερ (ἐν) ἐμπορίῳ τινὶ εἶπεν ὁ εὐαγγελιστὴς. ἀλλ' ἐπεὶ συνέβαινε μὴ τοσαῦτα αὐτοὺς ἐπικομίζεσθαι ἀργύρια ἐρχομένους ἐπὶ τὴν ἑορτήν, ἐπενόησάν τινες ἀργυραμοιβοὶ τραπέζας ἐκεῖ τιθέναι καὶ κολλυβίζειν, τουτίστι δανείζειν, χρυσία λαμβάνοντες παρὰ τῶν χρηζόντων ἀργυρίων, πρὸς τὸ

2 Vgl. Deut. 22, 24. — 13 Vgl. Exod. 12, 1 ff. — 21 Vgl. Joh. 2, 13.

XXXI. I N] 1 ὁμολογίαν] ὁμολόγησεν S¹ | τοῦτο — 6 λέγει < N, cf. II | 6 τῇ τ. διατάξει < N, cf. II | 7 τυγχάνη N, corr. Cord.

II P (Cord. p. 75)] 1 ὁμολογίας P Cord | αὐτῷ P | ἢ < P | μαρία P | 4 τοῦ πλησίον — 5 γυναῖκα < Cord | 7 τυγχάνη P.

XXXII. I N] 13 πάσχα| φάσκα N, corr. Br | 15 μετάβατην N, corr. Br | 17 Ἱερουσαλήμ < N; in S hat e. spätere Hd. d. Wort ü. d. Z. zugesetzt | 25 (ἐν) + We | 29 λαμβάνοντας N, corr. Br | ἀργυρίου? We.

μεθύειν και τρυφᾶν μᾶλλον ἢ ἐορτάζειν ἐληλυθότων. παντὸς τοι-
 γαροῦν τοῦ Ἰουδαίων ἔθνους ἐκεῖ τυγχάνοντος και σχολάζοντος μέ-
 θαις, Ἰησοῦς εἰς τὸν τοῦ θεοῦ οἶκον εἰσελθὼν πάντα ἀπήλασεν
 ἐκεῖθεν αὐτὸ μόνον φραγέλλιον ἐκ σχοινίων ἔχων. οὐκ ἂν δὲ
 τοῦτο κατωρθοῦτο, εἰ ὁ τυχὼν ἄνθρωπος ἦν † και ἐπιλαμβανόμενος 5
 τοῦτο πράττειν· οὐ μόνον γὰρ τὸ ἄλλο πλῆθος ἐξέβαλε τοῦ οἴκου
 ἀλλὰ και αὐτοὺς τοὺς πιπράσκοντας τὰ πρὸς τὴν εὐωχίαν. μηδεὶς
 δὲ νομιζέτω τοῦτο τῶν ἄλλων θαυμάτων ἕλαττον εἶναι. οὐ γὰρ
 ἄνευ θεικῆς ἐνεργείας οἷόν τε ἦν ἓνα ἄνθρωπον τοσοῦτον πλῆθος
 ἐκβάλλειν, και μάλιστα ἐξηγηρωμένων και φωνώντων κατ' αὐτοῦ. 10
 και αὐτοὶ γοῦν οἱ Ἰουδαῖοι καταπλαγέντες ἐπὶ τῷ τολμηθέντι φασὶν
 ἐν τοῖς ἐξῆς πρὸς αὐτόν· ὅτι σημεῖον δεικνύεις ἡμῖν ὅτι ταῦτα
 ποιεῖς; Ἄνήμει, λέγοντες, πηλίκος εἰ και ποῖαν θεοσεβείαν τελειν
 δυνάμενος, ὅτι τοιαῦτα πράττεις, τολμῶν ὅλον πολυάνθρωπον
 ἔθνος ἀπελαύνειν μόνος;] 15

XXXIII.

Zu Joh. 2, 23.

Ἐπίστευον δὲ οὐκ εἰς αὐτόν, ἀλλ' εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ. οὗτοι
 δὲ οὐ βεβαίαν οὐδὲ τελείαν ἔχουσι γινῶσιν, περὶ ὧν και ἐν τοῖς
 ἔμπροσθεν εἴρηται, ἀλλὰ ῥᾶστα διαπεσεῖν δυνάμενην. ὅθεν οὐδὲ 20
 ἐπίστευσεν ἑαυτὸν αὐτοῖς, διὰ τὸ εἰδέναι αὐτόν οὐκ ἐξ ἐπιπολῆς
 ἀλλ' ἐκ τοῦ βάθους τῆς διανοίας πάντα. τὸ γὰρ ἐκ πράξεων και
 λόγων ἐπίστασθαι τινὰς και ἀνθρώπων ψιλῶ δυνατόν. ἀλλ' Ἰησοῦς,
 οὐ ψιλὸς ἄνθρωπος ὧν, ἀλλὰ θεὸς γενόμενος ἄνθρωπος, πάντα

4 Vgl. Joh. 2, 15. — 12 Joh. 2, 18. — 21 Vgl. Joh. 2, 24. — 23 Vgl. Euseb.,
 h. e. V, 28, 2. 6. VI, 17.

XXXII. I 8] 4 οὐκ ἂν δὲ] οὐδὲ RV | 5 ὁ ἐπιβαλλόμενος? We | 10 φωνώντων R.

II P (Cord. p. 76)] (7 μηδεὶς — Schluss) 8 δὲ < P Cord | νομιζέτω] + τὸ
 πραγθὲν P Cord | τοῦτο] + ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ P Cord | τῶν ἄ. θαυμάτων < P Cord |
 εἶναι] + τοῦ νεκροῦς ἐγείραι ἢ τυφλοῖς ὄψιν παρασχεῖν P Cord | οὐκ ἄνευ γὰρ
 P Cord | 10 φωνώντων P | 14 ὅλον — 15 μόνος < P | 15 (μόνος)] + ὁ μόγις ἂν
 ἄλλος [ὁ μηδεὶς ἄλλος ὧν και Cord] μετὰ χειρὸς πλείονος στρατιωτικῆς στρατηγῆς
 ἢ βασιλεὺς ὧν ἐπεχείρησε ποιεῖν P Cord.

XXXIII. I 8] 23f. So hat Origenes nicht geschrieben | 24 ὧν ἄνθρωπος V.

II P (Cord. p. 81)] (19 οὐ — 509, 5 ἀνθρώπων) 19 οὐ] οὔτε Cord | οὐ] + γὰρ
 P Cord | οὐδὲ] ἢ P Cord | εἶχον P Cord | περὶ — 20 εἴρηται < P Cord | 20 οὐδὲ]
 οὐκ P Cord | 21 αὐτοῖς Cord | 22 πάντα P, πάντως Cord | 23 ψιλῶ < P Cord
 24 πάντα Cord.

οἶδεν, τὸ κρυπτὸν καταλαμβάνων τοῦ νοῦ. [[περὶ μόνου γὰρ θεοῦ λέγεται τὸ ὅτι τῶν κρυπτῶν γνώστης καὶ εἰδὼς πάντα πρὶν γενέσεως αὐτῶν.]] καὶ ἐπεὶ Ἰησοῦς, θεὸς ὢν, τῆς καρδίας τὸ κρυπτὸν ἐπίσταται, οὐ χρῆζει παρ' ἀνθρώπου μαρτυρίαν λαβεῖν, ἐπιστάμενος
 5 τί ἐστιν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ. οὐ γὰρ εἴρηται γινώσκειν τὸν ἀνθρώπου ἀπλῶς, ἀλλὰ τί ἐστιν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ. καὶ ἐπεὶ ἐγίνωσκεν μὴ ἐμμένοντας αὐτοὺς ἐν ἧ ἔχον εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ πιστῶν, οὐκ ἐπίστευσεν ἑαυτὸν αὐτοῖς. ἐκ σημείων γάρ, ἀλλ' οὐκ ἐκ νοήσεως τῆς περὶ θεοῦ ἐπεπιστεύκεισαν. διὸ καὶ ταχέως μεταπίπτειν ἠδύναντο
 10 ἀπατηθησόμενοι παρ' ἑαυτῶν ἢ παρ' ἐτέρων σοφισζομένων αὐτοὺς μὴ ἄρα τὰ σημεῖα οὐκ ἀληθῶς ἢ οὐκ ὀρθῶς γέγονεν. ἀλλ' οὐκ εὐεξαπάτητος ὁ πιστεύων εἰς αὐτὸν παρὰ θεοῦ διάληψιν ἔχων.

XXXIV.

Zu Joh. 3, 1.

15 Ἐν τοῖς πολλοῖς τοῖς πεπιστευκόσιν εἰς τὸ ὄνομα τοῦ Ἰησοῦ τακτίον καὶ τὸν Νικόδημον, ἕνα τῶν Φαρισαίων ὄντα καὶ ἄρχοντα τῶν Ἰουδαίων ὑπάρχοντα. ἀμέλει γοῦν διδάσκαλον εἶναι Ἰησοῦν ἔχοντα θεὸν μεθ' ἑαυτοῦ, ἀλλ' οὐ θεὸν εἶναι ἐνόμιζεν, ὡς αἱ αὐτοῦ λέξεις σημαίνουσιν, εἰπόντος ὅτι Ἐκ θεοῦ ἐλήλυθας διδάσκαλος,
 20 καὶ ὡς περ ἀλήθειαν ἐπιφέρων τῆς γνώσεως τῆς περὶ διδασκάλου ἐξῆς λέγει Ὁὐδεὶς γὰρ δύναται τὰ σημεῖα ταῦτα ποιεῖν ἢ σὺ ἐργάζῃ, ἢ ἐὰν μὴ ἡ ὁ θεὸς μετ' αὐτοῦ. ὅθεν τὴν πρόσδοδον αὐτοῦ νυκτὸς γενομένην ἀκολουθῶν ἀνέγραψεν ὁ εὐαγγελιστὴς, προσελθόντος ἐν τοιοῦτῳ καιρῷ ἐν ᾧ λήσειν ἔμελλε τοὺς πολλοὺς Φαρισαίους ὢν
 25 εἰς ὑπῆρχε. μᾶλλον δ', ὅπερ ἐστὶν ἀναντίρρητον, διὰ τοῦτο νυκτὸς προσελήλυθεν, ἐπέπερ ἄγνοιαν ἔχων τὴν περὶ θεοῦ ᾧ προσήρχετο οὐπω πεφώτιστο. οὐ γὰρ ἀνατετάλκει αὐτῷ ὁ τῆς δικαιοσύνης ἥλιος, ὁ ποιητικὸς τῆς νοητῆς ἡμέρας, ἧς καὶ ὁ Ἀβραὰμ ἔρωτα

2 Susann. (Th.) 42. — 4 Vgl. Joh. 2, 25. — 19 Joh. 3, 2. — 27 Vgl. Mal. 4, 2. (3, 20). — 28 Vgl. Joh. 8, 56.

XXXIII. I κ] 1 περὶ — 3 αὐτῶν < κ, cf. II | 5 οὐ — 6 ἀνθρώπῳ < R | 7 πιστεῖ; We | 8 αὐτὸν ἑαυτοῖς R | 12 περὶ S(?).

II P (Cord. p. 81) | 1 τοῦ νοῦ περιλαμβάνων P Cord | γὰρ < P | 3 καὶ < P Cord | ἐπεὶ] + οὖν P, γοῦν Cord | τῆς καρδίας < P Cord | 4 χρῆζει] + δὲ λαβεῖν P Cord | λαβεῖν] θεὸς ὢν P Cord.

XXXIV. I κ] 18 αὐτοῦ] ἑαυτοῦ κ, corr. Pr | 20 τῆς] ἧς κ, corr. Br | 23 προσελθόντος, κ, corr. Br | 25 τοῦτον V | 26 προσελήλυθεν κ, cf. II | 27 ἀνατετάλκειν κ, cf. II.

II Cord. (p. 82) | (25 διὰ τοῦτο — Schluss) | 27 πεφωτισμένους Cord.

λαβὼν πάρεσκεύαστο πρὸς τὸ ἰδεῖν αὐτήν, καὶ θεασάμενος ἐχάρη. Φαρισαῖοι δὲ ἄνθρωποι εἰσι τὴν προύχουσαν ἐν Ἰουδαίᾳ τάξιν καὶ αἵρεσιν μετερχόμενοι, εὐτονον βίον ἐπαγγελλόμενοι καὶ τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν ἀκριβείαν. διὸ καὶ ὡς ἐπίπαν θρασεῖς εἰσὶ καὶ ὑπερήφανοι. ὅθεν καὶ ταύτην ἔσχον τὴν ὀνομασίαν. Φαρῆς γὰρ παρ' 5 Ἑβραίοις Ὁ διηρημένος. ἐπεὶ οὖν καὶ οὗτοι διαιροῦσιν ἑαυτοὺς ἀπὸ παντὸς ἔθνους τῶν Ἰουδαίων, ὡς ὑπερβάλλοντες φρονήσει καὶ βίῳ, ἀπὸ τοῦ Φαρῆς θέλουσι χρηματίζειν.

XXXV.

Zu Joh. 3, 3.

10

Τὸ Ἄνωθεν ὅτε μὲν ἕκ τῶν ἄνω καὶ ὑψωθεν, ὡς τὸ Ἦ Ἄνωθεν ἐρχόμενος ἐπάνω πάντων ἐστίν, ὅτε δὲ τὸ Ἄυθις, ὡς ἐν τῷ Ὅϊς ἄνωθεν δουλεύειν θέλετε, τουτέστιν Ἄυθις. γίνεται δὲ ἡ ἄνωθεν γέννησις, περὶ ἧς ὁ σωτὴρ διδάσκει, ἐξ ἀναλήψεως ἀρετῆς καὶ τηρήσεως τῶν ἐντολῶν αὐτοῦ. φησὶ γὰρ πρὸς τοὺς μαθητάς· 15 Ἄγαπᾶτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν διωκόντων ὑμᾶς, ἵνα γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. πλὴν εἰ καὶ ἐσφαλμένως ὁ Νικόδημος ἀπήντησε τοῖς εἰρημένοις, ἀλλ' οὖν ἔχει τι ἀληθές τὰ ὑπ' αὐτοῦ λεχθέντα, εἰ καὶ μὴ αὐτὸς ἐνενοεῖ αὐτά. ἀληθῶς γὰρ οὐδεὶς καταμένων ἐν τῷ ἄνθρωπος εἶναι ὡς γηρᾶν ἐν Χ τῇ ἀνθρωπίνῃ καταστάσει τὴν κατὰ πνεῦμα καὶ ἄνωθεν γέννησιν δέξασθαι δύναται. ὡς γὰρ οὐδεὶς ἄδικος καὶ ἄπιστος μένων κατὰ δικαιοσύνην καὶ πίστιν γεννηθῆναι δύναται, οὕτως οὐδεὶς καταμένων ἐν τοῖς ἀνθρωπίνοις καὶ παλαιούμενος ἐν αὐτοῖς τὴν ἀνανεοῦσαν γέννησιν οἷός τε ἐστὶ λαβεῖν. ὅθεν ὁ τῆς ἀληθείας διδάσκαλος γράφει 2: τοῖς προθυμομένοις ἐπὶ τὴν θείαν γέννησιν ἐλθεῖν ἐκδύσασθαι τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον σὺν ταῖς πράξεσιν αὐτοῦ, ἵνα τούτου ἀποβληθέντος ἐνδύσονται τὸν νέον ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτισθέντα ἐν 3 δικαιοσύνῃ, ᾧ ἔψεται, ὡς ἄνωθεν γεννηθέντι, ἐν καινότητι ζωῆς περιπατήσει. ἐπὶ ταύτην τὴν γέννησιν παρορμῶν ὁ Ἰησοῦς τοῖς 3

5 Vgl. o. S. 132, 5. 285, 34. — 11 Joh. 3, 31. — 13 Gal. 4, 10. — 16 Matth. 5, 44f. — 26 Vgl. Kol. 3, 9f. — 28 Vgl. Eph. 4, 24. — 29 Vgl. Röm. 6, 4.

XXXIV. I §] 2 προύχουσαν N, cf. II | 4 ὡς < N, cf. II | 7 ἔθνους < N, cf. II.

II Cord.] 2 τάξιν καὶ < Cord | 3 μετερχόμενοι Cord | 5 ταύτην τὴν ὀνομασίαν ἔσχεν Cord.

XXXV. I §[14 γέννη SV | 19 τι] τὸ S¹ | αὐτά] αὐτὸς N, corr. Br.

γνωρίμοις ἔλεγεν· Ἐὰν μὴ στραφῆτε καὶ γένηθε ὡς τὰ παιδιά, οὐ
 μὴ εἰσέλθητε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν. πρόσχες καὶ τούτου
 τὴν ἀκρίβειαν. τὰ μὲν παιδιά οὐκ ἀμύνηται τοὺς ἡδίκηκότας, οὐ
 λυπείται ἐπὶ τῇ ἀποβολῇ τῶν ἡδέων, οὐ προσπάσχει μετὰ βεβαιότη-
 5 τος τοῖς οὖσι προσηέσι. βούλεται τοίνυν τοιούτους εἶναι ἡμᾶς ἐκ
 διαθέσεως οἷα τυγχάνει τὰ παιδιά ἐξ ἡλικίας. ἐκεῖνα μὲν γὰρ οὐ
 λόγῳ ἐστὶ τοιαῦτα, οἱ δὲ ὡς ταῦτα γινόμενοι κατὰ πρόσταξιν Ἰησοῦ
 λόγῳ καὶ ἕξει βελτίστη σπεύδουσιν εὐρεθῆναι οὕτως ἔχοντες. καὶ
 τοίνυν ὁ Νικόδημος σὺν ἀμαθίᾳ τὰ προκειμένα εἶπεν, ἀλλ' οὖν ἐν
 10 τοῖς λόγοις αὐτοῦ κείμενόν τι ἀληθὲς ἠγνοεῖτο αὐτῷ.

XXXVI.

Zu Joh. 3, 5.

Τὸν τρόπον τοῦ πῶς ἐστὶ γεννηθῆναι ἄνωθεν ἐρμηνεύων ὁ
 σωτὴρ λέγει· Ἐπεὶ πρόκειται εἰσιέναι εἰς τὴν τοῦ θεοῦ βασιλείαν,
 15 τυχεῖν δὲ τούτου ἀδύνατον μὴ γεγεννημένον ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος,
 ἀκολουθεῖ τὸ γεννηθῆναι ἄνωθεν τῷ ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος γεν-
 νηθῆναι. γεννᾶται δὲ ἐκ πνεύματος ὁ κατ' αὐτὸ ποιηθείς, ἅγιος καὶ
 πνευματικὸς ἐξ αὐτοῦ γινόμενος. εἴτ' ἐπεὶ μὴ ἐκ μόνου τοῦ πνεύ-
 ματος ἀλλὰ καὶ ἐξ ὕδατος γεννᾶται ὁ εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ
 20 εἰσερχόμενος, ἀκόλουθόν ἐστι καὶ περὶ τοῦ ὕδατος ἐκ τῆς γραφῆς τι
 θηρεῦσαι. καὶ ὅρα μὴ ἄρα ἐπινοίας μόνης ἀλλ' οὐχ ὑποστάσεως δια-
 φορὰν ἔχει πρὸς τὸ πνεῦμα. φησὶ γὰρ μεθ' ἕτερα ὁ σωτὴρ· Ὁ
 πιστεύων εἰς ἐμέ, καθὼς εἶπεν ἡ γραφή, ποταμοὶ ἐκ τῆς κοιλίας
 αὐτοῦ ρεύσουσιν ὕδατος ζῶντος. τοῦτο δὲ ἔλεγε περὶ τοῦ πνεύματος
 25 οὐ ἔμελλον λαμβάνειν οἱ πιστεύοντες εἰς αὐτόν. εἰ γὰρ περὶ τοῦ
 πνεύματος εἴρηται ὡς ὕδωρ ζῶν ποταμῶν δίκην ἐκπορευόμενον ἐκ
 τοῦ πιστεύοντος, ἐπινοία μόνη διοίσει τοῦ πνεύματος τὸ ὕδωρ. ὡς
 οὖν γεννᾶται τις ἐκ τοῦ σωτῆρος σοφὸς ἐκ σοφίας, οὕτω καὶ ἐκ τοῦ
 πνεύματος ἅγιος καὶ πνευματικὸς· καὶ ἐκ τοῦ ὕδατος καθαιρόμενος
 30 καὶ πρὸς καρποφορίαν ποτιζόμενός τις γεννᾶται ἐξ ὕδατος καὶ πνεύ-
 ματος. ἄλλος δὲ τις ἔρει ὕδωρ ἐνταῦθα εἰρησθαι τὴν καθαρούσαν

1 Matth. 18, 3. — 13 Joh. 3, 3. — 15 Vgl. Joh. 3, 5. — 22 Joh. 7, 38f.

XXXV. I κ] 1 οὐ μὴ — 2 παιδιά doppelt in S¹, corr. S² | 2 οὐρανῶν] + καὶ
 S¹ | 7 λόγῳ] λέγει κ, corr. Br.

XXXVI. I κ] 16 τῷ] τὸ RV | 18 εἴτε κ, corr. Pr | 21 ἐπινοία μόνη κ, corr. We.

II Cord. p. 88 (anonym)] (31 ὕδωρ — 512, 9 γραφῶν) | εἰρησθαι] + φησιν
 Cord | καθαιρούσαν Cord.

διδασκαλίαν τὴν ψυχὴν, ἣτις καὶ αὐτὴ συντελεῖ πρὸς τὸ γεννηθῆναι ἄνωθεν. περὶ τούτου τοῦ καθαρισμοῦ, γινομένου ἐκ θεϊκῆς παιδεύσεως, ὁ ὕμνωδός ἐλεγε πρὸς τὸν θεόν· Ὑπλυνεῖς με καὶ ὑπὲρ χιόνα λευκανθήσομαι. [[καὶ πρὸς τὴν τοῦ Ἰσραὴλ πληθὺν ὁ Ἱερεμίας φησὶν· Ὑπόπλυνε ἀπὸ κακίας τὴν καρδίαν σου, Ἱερουσαλήμ, ἵνα ὁ σωθῆς· ἕως πότε ὑπάρξουσιν ἐν σοὶ διαλογισμοὶ πόνων σου; διαλογισμοὺς πόνων αὐτῆς λέγων τοὺς κατὰ κακίαν πεποιημένους, δι' οὓς κολάζεσθαι μέλλει, εἰ μὴ πλυνεῖ ἑαυτὴν τῇ παιδεύσει τῶν γραφῶν.]] εἰτ' ἐπεὶ μὴ μόνη ἡ ψυχὴ ἐπὶ σωτηρίαν καλεῖται, ἀλλὰ καὶ αὐτὸ τὸ σῶμα, ὃ ὄργανον χρᾶται πρὸς τὰς ἑαυτῆς ἐνεργείας, εἰκότως καὶ 10 τοῦτο ἁγιασθῆναι δεῖ διὰ τοῦ λεγομένου ἐν τῇ θείᾳ διδασκαλίᾳ Ὑποτρῶν παλιγγενεσίας, ὃ καὶ βάπτισμα θεῖον ὀνομάζεται, οὐκέτι μὲν ψιλὸν ὕδωρ· ἀγιάζεται γὰρ μυστικῇ τιμῇ ἐπικλήσει. καὶ ὅρα γε οἷον μεγέθους καὶ δυνάμεως ἐστὶν ἐπιστήσας τῇ γενομένῃ παρὰ τοῦ σωτήρος τοῖς μαθηταῖς ἐστὶν ἐπιστάσις τῇ γενομένῃ παρὰ τοῦ σωτήρος 15 Ὑποτρῶν καὶ τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος, διδάσκοντες αὐτοὺς τηρεῖν καὶ τὰ ἐξῆς. εἰ γὰρ μαθητευθῆναι δεῖ πρότερον παραλαβόντα τὰ δόγματα τῆς ἀληθείας, εἴτα τηρῆσαι ἃ ἐνετέλλατο αὐτοῖς περὶ τῶν ἠθικῶν ἀρετῶν, καὶ οὕτω βαπτισθῆναι εἰς ὄνομα πατρὸς καὶ υἱοῦ 20 καὶ ἁγίου πνεύματος, πῶς ἔτι ψιλὸν εἶναι δύναται τὸ ἅμα τούτοις παραλαμβάνομενον ὕδωρ, μετεσχηκός ὡς οἷον τε τῆς δυνάμεως τῆς ἁγίας τριάδος καὶ ἀρετῆ ἠθικῆς τε καὶ διανοητικῆς συνεξυγμένον; σκόπησον δὲ τὸ μέγεθος αὐτοῦ ἐπιστήσας τίνος ἔνεκεν παραλαμβάνεται. εἰ γὰρ τοῦ εἰσελθεῖν χάριν εἰς τὴν τοῦ θεοῦ βασιλείαν, ὑπερ- 25 βάλλει δ' αὐτῇ τῇ ὑπεροχῇ, πῶς οὐ μέγα τὸ αἴτιον τοῦ εἰσιέναι εἰς αὐτὴν ὑπάρχει; βασιλείαν δὲ θεοῦ λεκτέον τὴν κατάστασιν τῶν κατὰ τοὺς νόμους αὐτοῦ τεταγμένως βιούντων. αὐτὴ δὲ καὶ ἐν οἰκίῳ χώρῳ (φημὶ δὲ τῷ ἐν τοῖς οὐρανοῖς) τὴν μονὴν ἔξει· ἀλλ' ἐπεὶ ἐν ταῦθα μὲν βασιλεία θεοῦ, παρὰ δὲ Ματθαίῳ βασιλεία οὐρανῶν προσ- 30 ηγγόρευται, λεκτέον Ματθαίον μὲν ἀπὸ τῶν βασιλενομένων, ἢ τῶν τόπων ἐν οἷς εἰσὶν οὗτοι, τὸν δὲ Ἰωάννην καὶ Λουκᾶν ἀπὸ τοῦ βασιλεύοντος θεοῦ ὀνομακέναι· ὡς ὅταν καὶ ἡμεῖς βασιλείαν Ῥωμαίων λέγοντες αὐτὴν διὰ τῶν βασιλενομένων σημαίνωμεν, δηλοῦντες αὐτὴν

3 Ps. 50, 9. — 5 Jer. 4, 14. — 11 Vgl. Tit. 3, 5. — 15 Matth. 28, 19f. — 30 Vgl. Matth. 3, 2. 4, 17 u. 8. — 32 Vgl. Joh. 3, 3. 5. Luk. 4, 13. 6, 20 u. 8.

XXXVI. I n] 4 καὶ — 8 γραφῶν < n, cf. II | 11 λουτροῦ We] λουτρῶν n | 14 ἐπισταμένῳ n, corr. We | 19 αὐτοῖς περὶ We] τοῖς παρὰ n | 20 ὄνομα] + τοῦ R | και²] + τοῦ R | 21 και] + τοῦ R | 26 εἰς We] ἐπ' n | 27 ὑπαρχ S, ὑπάρχην RV | δε] και S¹, corr. S² | τῶν We] τὴν n | 29 δε] δὴ n, corr. Pr | 30 βασις S, βασιλείαν RV | μαθαίος n.

II Cord.] 8 πλυνεῖ We] πλυνῆ Cord.

ἢ ἀπὸ τοῦ τόπου † ὅταν τῆς γῆς [αὐτοῦ] ἢ τῆς οἰκουμένης αὐτὴν ἀπαγγέλωμεν.

XXXVII.

Zu Joh. 3, 8.

5 Δηλοῦσιν αἱ λέξεις αὐται νόησιν τοιάνδε. τὸ ἅγιον πνεῦμα μόνοις σπουδαίοις ἐπιφοιτᾷ, τῶν φανύλων μακρὰν ὑπάρχον. οὐ τοπικῶς [[δὲ τοῦ μακρὰν καὶ τοῦ ἐγγὺς ἀκούειν δεῖ]], ἀλλ' ὡς ἐνδέχεται περὶ ἀσωμάτων αὐτὰ νοεῖν. [[αἱ γὰρ τοιαῦται φωναί, καὶ περὶ θεοῦ πατρὸς πολλάκις ἀναγραφείσαι, οὐ τοπικὰς σημαίνουσι διαστάσεις]]. ἐπεὶ οὖν
10 τῶν φανύλων ἀκαλλοτριούμενον τὸ πνεῦμα πληροὶ τοὺς πίστιν καὶ ἀρετὴν ἔχοντας, εἰκότως εἴρηται· Ἐν τῷ πνεύματι ὅπου θέλει πνεῖ. σημαίνει δὲ τοῦτο καὶ οὐσίαν εἶναι τὸ πνεῦμα. οὐ γὰρ, ὡς τινες οἴονται, ἐνέργειά ἐστὶ θεοῦ, οὐκ ἔχον κατ' αὐτοὺς ὑπάρξεως ἰδιότητα. [[καὶ ὁ ἀπόστολος δέ, ἀπαριθμησάμενος τὰ τοῦ πνεύματος χαρίσματα,
15 ἐπήνεγκεν εὐθέως· Ἐν ταῦτα δὲ ἐνεργεῖ τὸ ἐν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, ἠδὲ διαιροῦν ἰδίᾳ ἐκάστῳ καθὼς βούλεται. εἰ δὲ θέλει καὶ ἐνεργεῖ καὶ διαιρεῖ, οὐσία γοῦν ἐστὶν ἐνεργητικὴ, ἀλλ' οὐκ ἐνέργεια. ἀλλὰ καὶ τὸ Ἐδοξε δὲ τῷ ἁγίῳ πνεύματι καὶ ἡμῖν· ἐν ταῖς Πράξεσιν ἐρρημύμενον, οὐ μακρὰν ἐστὶ τοῦ θέλειν καὶ βούλεσθαι. πρὸς τούτοις καὶ
20 λόγοι αὐτοῦ φέρονται ἐν ταῖς θείαις γραφαῖς, καὶ μάλιστα ἐν ταῖς τῶν Ἀποστόλων Πράξεσιν· Ἐνεργούντων γὰρ αὐτῶν καὶ λειτουργούντων τῷ κυρίῳ, εἶπεν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· Ἀφορισάτέ μοι τὸν
τε Παῦλον καὶ τὸν Βαρνάβαν εἰς τὸ ἔργον ὃ προοκέκλημαι αὐτούς. καὶ ἔτι ἐν τῷ αὐτῷ βιβλίῳ· Ἐνεργήθητι τις, Ἄγαθος ὄνομα αὐτῷ,
25 φησί· Ἐν ταῖς λέγει τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· Τὸν ἄνδρα οὐ ἐστὶν ἡ ζῶν ἡ αὐτὴ οὕτω δῆσουσι· καὶ τὰ ἐξῆς.]] πλὴν εἰ καὶ τὸ πνεῦμα ὅπου θέλει πνεῖ, ὁ Νικόδημος οὐκ ἔχων αὐτὸ ἐν ἑαυτῷ, τῷ μὴ πεπιστευκέναι ὡς δεῖ τῷ Ἰησοῦ, μόνῃ τὴν φωνὴν αὐτοῦ ἀκούων, οὐκ οἶδεν ποῦ ὑπάγει καὶ πόθεν ἔρχεται. μόνον δὲ τῆς φωνῆς αὐτοῦ ἀκούει
30 ὁ ἐντυγχάνων ταῖς τοῦ πνεύματος γραφαῖς μετὰ τοῦ μὴ νοεῖν αὐτάς·

11 Joh. 3, 8. — 15 I Kor. 12, 11. — 18 Act. 15, 28. — 21 Act. 13, 2. — 24 Act. 21, 10f. — 28 Vgl. Joh. 3, 8.

XXXVI. I n] 1 ἦ] καὶ n, corr. Pr | Text korrupt | αὐτοῦ str. Br | 2 ἀπαγγέλωμεν n.

XXXVII. I n] 6 ὑπάρχων n | δὲ — 7 δεῖ < n | 8 αὐτὰ < n | αἱ — 9 διαστάσεις < n | 10 ἀκαλλοτριούμενον n | 12 δε] + καὶ n | 13 ἔχων RV | 14 καὶ — 26 δῆσουσι < n | 28 τὸν Ἰησοῦν n | 29 μόνος n.

II P (Cord. p. 90) | 9 πολλάκις < Cord | 10 πληροὶ < P | 15 εὐθέως Cord | 16 ἐκάστῳ < P | 17 γοῦν < P | 23 προοκέκλημαι P | 26 οὕτω < P | 28 τῷ] τὰ P. Origenes IV.

παντός τοῦ προσέχοντος τῇ ἀναγνώσει καὶ ἐρευνῶντος τὰς γραφὰς ἐν τῷ νοεῖν αὐτὰς εἰδότης πόθεν ἔρχεται καὶ ποῦ λήγει ἢ ὁδὸς τοῦ πνεύματος, ἣν ἐπιπορεύεται διὰ τῆς τῶν θείων λογίων παιδεύσεως. τὴν γὰρ αἰτίαν εἰδώς τις δι' ἣν τοῦ πνεύματος ἡ διδασκαλία ἀνθρώποις δέδοται, οἶδεν πόθεν ἔρχεται· ἀλλὰ καὶ τὸ οὐ ἔνεκεν καὶ ἐπὶ 5 τίνι τέλει δέδοται αὐτῇ θεωρήσας οἶδεν ποῦ ὑπάγων καταπαύει.

XXXVIII.

Zu Joh. 3, 12.

Ζητῆσαι γε ἄξιον πῶς ὁ σωτὴρ ἐπίγεια εἶπεν εἰρηκέναι, περὶ βασιλείας θεοῦ καὶ τῆς ἀνωθεν γεννήσεως, καὶ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος [[καὶ τοῦ ἐξ αὐτοῦ γεννηθῆναι διδάξας]]. οὐδὲν γὰρ τούτων ἐπίγειον ἀλλ' ἕκαστον οὐράνιον. ῥηθεῖη δ' (ἄν) πρὸς τοῦτο ὅτι οὐκ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· *Εἰ τὰ γῆινα εἶπον ὑμῖν, ἀλλὰ ἡ Τὰ ἐπίγεια· ἐπίγεια λέγων ἂ τοῖς ἐπὶ γῆς ἔτι διατρέβουσιν ἀνθρώποις δύναται ὑπάρξαι τε καὶ νοηθῆναι. οὐ γὰρ παρὰ τὴν ἑαυτῶν φύσιν ἐπίγεια ἀλλ' ἐπουράνια 15 ὄντα δωρεᾷ θεοῦ τοῖς ἀνθρώποις δέδοται. [[ὅτι δὲ τὰ τοῖς ἐπὶ γῆς ἀνθρώποις διδόμενα ἀνωθεν καὶ οὐράνιά ἐστιν ὁ Ἰάκωβος γράφει· ἡ Πᾶσα δόσις ἀγαθὴ καὶ πᾶν δῶρημα τέλειον ἀνωθέν ἐστι καταβαῖνον ἡ παρὰ τοῦ πατρὸς τῶν φώτων. τοῦτο δὲ εἶπεν παρὰ τοῦ σωτῆρος αὐτὸ μαθῶν εἰρηκότος· ἡ Δώσει ὁ πατὴρ ἐξ οὐρανοῦ ἀγαθὰ τοῖς ἡ αἰτουσὶν αὐτόν.]]* εἶτα ἐπεὶ τῶν ἐκ θεοῦ χορηγουμένων τὰ μὲν οἷά τε ἐστὶν ὑπαχθῆναι τοῖς ἐκ μέρους γινώσκουσι, τὰ δὲ τοῖς ἐπὶ τελειότητα φθάσαι ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι, ὅτε τὸ ἐκ μέρους καταργηθῆσεται ἐλθόντος τοῦ τελείου, πάνυ ἀρμοδίως εἴρηται· ἡ Πῶς ἂν εἶπω ἡ ὑμῖν τὰ ἐπουράνια πιστεύετε; ὅτι (ὁ) ἐκ μέρους μὴ πιστεύων οὐδὲ 25 τοῖς τελείοις πιστεύσει.

1 Vgl. 1 Tim. 4, 13; Joh. 5, 39. — 13 Joh. 3, 12. — 18 Jak. 1, 17. — 20 Matth. 7, 11. — 22 Vgl. I Kor. 13, 9f. — 24 Joh. 3, 12.

XXXVII. I κ] 2 λέγει κ, cf. II | 6 δίδοται R, cf. II | ὑπάγων? We.

II P Cord] 1 ἐρευνῶντος] περιαινόντος P | 2 εἰδότης P | 3 λόγων P Cord | 4 γὰρ < P | 6 δίδοται P Cord | οἶδεν nach 5 ἔρχεται.

XXXVIII. I κ (anonym)] 9 εἰρηκώς κ, cf. II | 11 καὶ — διδάξας κ | 12 δ' (ἄν) P] δὲ κ | 16 δε — 21 αὐτόν < κ | 25 πιστεύσητε R | (ὁ) + Br.

II P (Cord p. 93; beide unter d. Namen d. Origenes)] (9 ζητῆσαι — 21 αὐτόν) 9 γε < P Cord | 10 γεννήσεως — 11 αὐτοῦ < P | τοῦ ἁγίου < Cord | 12 δ < P | 15 ἑαυτοῦ P | 16 δέδοται — 17 ἀνθρώποις < P | 17 ὁ < P | 20 μαθὼν P.

XXXIX.

Zu Joh. 3, 14.

Προσετέτακτο δὲ τὸ τοῦ ὄψεως ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ὅπως ἔχωσιν εἰδέ-
 ναι οἱ ὑπὸ Μωϋσέως ἀγόμενοι ὅτι ὡσερ ἀνηροῦντο ὑπὸ τῶν λοβό-
 5 λων θηρίων ἀπιστήσαντες θεῷ, τῷ τὴν γῆν αὐτοῖς ἐπαγγειλαμένῳ,
 οὕτως σωθήσονται ἀτενίζοντες τῷ ὑψωθέντι ὄφει διὰ τὸν προστά-
 ξαντα τοῦτο γενέσθαι θεόν. οὐ γὰρ ἡ τοῦ κατασκευάσματος φύσις
 ἀλλ' ὁ ἐντεϊλάμενος αὐτοῖς τοῦτο γενέσθαι τῆς σωτηρίας αὐτοῖς τὴν
 αἰτίαν παρέσχεν. καὶ οἱ νοητοὶ δὲ ὄφεις θανάτῳ τοὺς ἀνθρώπους
 10 ὑπέβαλον δι' ἁμαρτημάτων, τὸν ἴδον αὐτοῖς τῆς ἰδίας κληρονομίας ἐπιέντες.
 καὶ δὴ πολλοῦ τοῦ κατὰ τῶν ψυχῶν θανάτου γεγενημένου (οὗτος δὲ
 ἐστὶν ὁ ἐπόμενος τῇ ἁμαρτίᾳ), παρακληθεὶς ὁ θεὸς ὑψωθῆναι τὸν
 ἑαυτοῦ υἱὸν εὐδόκησεν, ἵνα πάντες οἱ διὰ πίστεως εἰς αὐτὸν ὀρῶντες
 ἀπαλλάττωνται τῆς τῶν νοητῶν ὄψεων βλάβης καὶ ζωῆν αἰώνιον
 15 ἔχωσι. ζωὴ δὲ αἰώνιος ἐστὶν οὐχ ἡ κοινὴ ἣτις καὶ ἑτέροις ζώοις
 ὑπάρχει, ἀλλ' ἡ ἐκ τῆς πίστεως καὶ τῆς λοιπῆς ἀρετῆς ἐγγινομένη.

XL.

Zu Joh. 3, 18.

Καὶ ἐκ τοῦ παρόντος ῥητοῦ ἐλέγξαι ἔστι τοὺς λέγοντας τὴν
 20 υἱὸς προσηγορίαν ἐπὶ μόνου τοῦ ἐκ Μαρίας κεισθαι, μὴ μὴν ἐπὶ τοῦ
 θεοῦ λόγου. [[Ἰδοὺ γὰρ καὶ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐστὶν ὁ εἰς τὸν κόσμον
 ἀποσταλεὶς. ἀπεστάλη δὲ εἰς τὸν κόσμον οὐ τὸ ἐκ τῆς παρθένου
 ληφθὲν (ἐνταῦθα γὰρ συνέστη ἐξ αὐτῆς τεχθῆναι), ἀλλὰ θεὸς λόγος
 ὢν ἀληθεὶς καὶ φῶς ἀληθινόν. περὶ γὰρ τοῦ αὐτοῦ προσβείαν προσά-
 25 γουσι τῷ θεῷ οἱ λέγοντες· Ἐξαπόστειλον τὸ φῶς σου καὶ τὴν ἀλή-
 θειάν σου, καὶ πάλιν γέγραπται· Ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν λόγον
 αὐτοῦ καὶ ἴσατο αὐτούς·.]]

4 Vgl. Num. 21. — 25 Ps. 42, 3. — 26 Ps. 106, 20.

XXXIX. I 8 (unter d. Namen d. Apollinaris; doch scheint das Fragment d.
 Origenes zu gehören, dem es II zuweist) 8 τῆς — 9 παρέσχεν] τὴν σωτηρίαν
 παρείχεν 8, cf. II | 10 ἰδίας < 8, cf. II | 11 πολλῶν 8, cf. II | 16 ὑπάρχη RV² |
 τῆς¹ < V | γινομένη V.

II P (Cord. p. 94) 4 ὡσερ < P | 6 σωθῆναι δυνήσονται P Cord | ἀτενίσαντες
 P Cord | ὑψωθῆναι P Cord | 8 αὐτοῖς¹ < Cord | 10 ὑπερέβαλεν P Cord | 11 δὲ ἐστὶν
 < Cord | 14 νοητῶν] πνευματικῶν P | 15 οὐχί P | ζωῆς P, ζώαις Cord | 16 τῆς¹ < P.

XL. I 8] (19 καὶ — 21 λόγου).

II P (Cord. 98) 19 καὶ < P Cord | 21 καὶ ὁ < Cord | 24 τοῦ (doppelt geschr.)
 P, < Cord | αὐτοῦ] + τούτου Cord.

XLI.

Zu Joh. 3, 18, 19.

Ἐρεῖ δέ τις μὴ πάνυ συνετῶς ἐννοεῖσθαι τὸ ἐρμηνευθῆν ὡς μὴ ἐληλυθότος Ἰησοῦ κρίναι νῦν τὸν κόσμον, παρατιθέμενος τὸ ἐπιφερόμενον ἐξῆς· Ἀὐτὴ δέ ἐστιν ἡ κρίσις, ὅτι τὸ φῶς ἐλήλυθεν εἰς 5 τὸν κόσμον· καὶ ἐν αὐτῷ τούτῳ τῷ εὐαγγελίῳ Ἰησοῦς λέγει· Ἐἰς κρίμα εἰς τὸν κόσμον ἐλήλυθα· λυτέον οὖν τὸ ἐπακορηθῆν· κἂν ἀμφοτέρω Ἰησοῦς ἐληλυθὼς ποιῇ, τό τε κρίναι τὸν κόσμον καὶ τὸ σῶζειν αὐτόν, ἀλλὰ θάτερον διὰ θάτερόν ἐστιν· εἰς κρίμα γὰρ ἐλήλυθεν εἰς τὸν κόσμον ἵνα σῶσῃ αὐτόν (οὐ γὰρ σῶζει ἵνα κρίνῃ), 10 καὶ ὡσπερ ἰατρὸς πρὸς κάμνοντα ἔρχεται ἵνα ὑγιάσῃ αὐτόν· τοῦτο γὰρ τέλος τῆς τοῦ ἰατροῦ ἀφίξεως, κἂν ἄλλα τινα γίνηται, οἶον τομῆ (ἦ) καῦσις· οὐ γὰρ προηγουμένως ἐπὶ τῷ τεμειν * * ἡ καῦσις, ἀλλ' ἐπὶ τῷ ὑγιάσαι· ἐξῆς ἐπὶ τούτοις τὸ Ὁ πιστεύων εἰς αὐτόν οὐ κρίνεται· ὁ γὰρ διὰ πίστεως ἐπὶ τὴν τελείαν σωτηρίαν φθάσας 15 οὐχ ὑπόκειται κρίσει· ὁ μὲντοι μὴ πιστεύσας αὐτοκατάκριτος ὢν ἡδη κέκριται·

XLII.

Zu Joh. 3, 19.

Αὐτὴ δέ ἐστιν ἡ κρίσις, ὅτι τὸ φῶς ἐλήλυθεν εἰς τὸν 20 κόσμον καὶ ἠγάπησαν οἱ ἄνθρωποι μᾶλλον τὸ σκότος ἢ τὸ φῶς· Ἐἰ γὰρ μὴ ἐληλύθει εἰς τὸν κόσμον τὸ φῶς, εἶχον ἄγνοίαν τῶν καλῶν αἰτιάσασθαι οἱ μὴ πράξαντες αὐτά, [(ὡς ἂν οἱ τὰς κακίας ἐνεργοῦντες τόπον ἀπολογίας εἶχον, φάσκοντες μὴ ἐγνωκέναι αὐτὰ ὄντα κακά)]. ἀλλ' ἐπεὶ τὸ φῶς ἐλήλυθεν εἰς τὸν κόσμον, πάσης 25 πεπλανημένης ἀπολογίας φυγαδευομένης κρίσις ἔσται ἐξεταστικὴ τῶν πράξεων καὶ τοῦ φρονήματος [ἐξ] ἐκάστον· ὡς ἀποδεχθῆναι καὶ

5 Joh. 3, 19. — 7 Joh. 9, 39. — 14 Joh. 3, 18. — 16 Vgl. Tit. 3, 11. — 20 Joh. 3, 19.

XLI. I κ] 6 τῷ τὸ RV | 7 λεκτέον R | 8 ἀμφοτέ κ, corr. Br | 13 (ἦ) + Br | προηγουμένους V | Die Lücke erg. Br (ἡ τομῆ ἢ ἐπὶ τῷ καῦσαι.)

XLII. I κ] 22 ἐξεληλύθη S? V, ἐξεληλύθει R | 23 ὡς — 25 κακά < κ, cf. II.

II κ (Cord. p. 99 anonym) 20 αὐτῆ — 22 φῶς < κ Cord | 22 γὰρ < κ Cord | τὸ φῶς nach ἐληλύθει κ Cord | 23 οἱ vor 24 ἐνεργοῦντες P | 26 πεπλασμένης P Cord | 27 πρακτικῶν P, πρακτικῶν Cord | ἐξ < M | ὡς < κ Cord.

βασιλείας θεοῦ τυχεῖν τοὺς τὸ φῶς ἀγαπήσαντας, ἐκ τῆς πρὸς αὐτὸ
 ἀγαπήσεως φῶς καὶ αὐτοὺς γεγενημένους δι' ἔργων ἀγαθῶν καὶ
 φρονήματος ἀληθοῦς (ὡς) μισῆσαι τὸ σκότος (τοῦτο δὲ ἔστιν ἡ κακία
 καὶ ἡ ἀσέβεια), τοὺς δὲ ἀποστραφέντας τὴν ἀρετὴν καὶ τὸν ταύτης
 5 πάροχον θεὸν κολάσεων αἰωνίων πειρασθῆναι· ἐπέπερ σπουδά-
 ζοντες ἔχειν ἔργα πονηρὰ ἐμίσησαν τὸ φῶς, διὰ φανερώσεως
 ἐλέγχον αὐτῶν τὰ φαῦλα ἔργα· »Πᾶς γὰρ ὁ φαῦλα πράσων μισεῖ
 »τὸ φῶς«, οὐδ' ὅλως προσελθεῖν αὐτῷ βουλόμενος, ἵνα μὴ ἐλεγχθῆ
 τὰ ἔργα αὐτοῦ ὄντα πονηρὰ, κρύπτειν αὐτὰ βουλόμενος ἵνα μὴ παρ'
 10 ἄλλους καταγνωσθῆ· ἀλλ' εἰ καὶ οὗτος μισεῖ τὸ φῶς, ἀλλ' οὖν ὁ
 τῆς ἀληθείας ἐργάτης ἔρχεται πρὸς τὸ φῶς, φανερωθῆναι θέλων
 τὰ ἔργα ἃ ποιεῖ ὅτι ἐν θεῷ ἔστιν ἐπιτελούμενα. [[καλῶς εἶπεν· »Ὁ
 »τὰ φαῦλα πράσων« καὶ »Ὁ ποιῶν τὴν ἀλήθειαν«, οὔτε »Ὁ πράξας-
 εἰπὼν οὔτε »Ὁ ποιήσας«. ἐγχωρεῖ γὰρ καὶ τὸν ποιήσαντα τὸ κακὸν
 15 ἀποστῆναι μὲν τῆς κακίας † ἰδεῖν δὲ πρὸς τὸ καλόν· καὶ τὸν τῆ ἀλη-
 θείᾳ χαίρειν ἐπαγγελλόμενον νεῦσαι ποτε πρὸς τὸ χειρὸν. διὸ εἶπε
 τὸ »Πράσων« καὶ τὸ »Ποιῶν«. οὔτε γὰρ ἔνεστι περὶ τὴν κακίαν
 διακείμενον χαίρειν τῷ καλῷ, καὶ ὁ τῆς ἀληθείας ἐραστὴς πάντως
 ἔστι τῶν καλῶν ἐπιθυμητής.]] τὸ δὲ ἔρχεσθαι καὶ μὴ ἔρχεσθαι πρὸς
 20 τὸ φῶς οὐ τοπικῶς ἀλλ' ἐνεργητικῶς ἐκλαβεῖν δεῖ, ἐρχομένον πρὸς
 αὐτὸ παντὸς τοῦ κατ' ἀρετὴν πράττοντος. ὁ γὰρ φαῦλος, ἐνεργῶν
 τὴν κακίαν, παραιτεῖται φωτὶ συνελθαι· ἀσυνύπαρκτα γὰρ τὸ ἀγαθὸν
 καὶ τὸ κακόν, τὸ φῶς καὶ τὸ σκότος· [[ταῦτὸν δὲ ἐν τούτοις τὸ
 φῶς καὶ τὸ ἀγαθόν, τὸ σκότος καὶ τὸ κακόν]]. ἀλλ' ἐπεὶ οἱ ἀπὸ
 25 τῶν αἰρέσεων οἴονται φύσει τινὰς εἶναι ἐν σκότει καὶ ἀγαπᾶν αὐτό,
 ἐπίστησον τοῖς εἰρημένοις ὅτι αὐτῶν ἕκαστος προαιρέσει ἐν σκότει
 ἔστι καὶ ἀγαπᾷ αὐτό· »Ἠγάπησαν, γὰρ φησιν, οἱ ἄνθρωποι † τὸ
 »σκότος μᾶλλον ἢ τὸ φῶς«, ἦν γὰρ αὐτῶν πονηρὰ τὰ ἔργα. οὐ γὰρ
 διὰ τὸ σκότος εἶναι πονηρὰ ἔχουσιν ἔργα· ἀλλ' ὅτι πονηρὰ ἔχουσιν

7 Joh. 3, 20. — 13 Joh. 3, 21. — 27 Joh. 3, 19.

XLII. I κ] 1 βασιλείαν RV | 3 (ὡς) + We | 5 πειρασθῆσεσθαι κ, corr. We |
 7 ἐλέγχων κ | 10 καταγνωσεως η̄ κ, corr. We | 12 καλῶς — 19 ἐπιθυμητής <
 κ, cf. II | 23 ταῦτὸν — 24 κακόν < κ, cf. II | 25 φύ S¹, φύσει S^{2V}, φύσει R |
 τινὰ κ | 27 φησιν < κ | μᾶλλον τὸ σκότος las wohl Orig.; vgl. S. 518, 7.

II κ Cord.] 1 ἀγαπήσαντας τὸ φῶς κ Cord | ὡς ἐκ κ Cord | ταύτης τῆς
 M | 2 ἀγάπης κ Cord | 4 ἡ < M | 5 πειρασθῆσεσθαι M | 7 ἔργα < P Cord | πᾶς
 — 12 ἐπιτελούμενα < M | πᾶς — 19 ἐπιθυμητής < P Cord | 19 δε < P Cord |
 20 ἐκλαμβάνειν Cord | ἐρχόμενος P | 21 αὐτὸν M | καθ' αἰρετὴν P | 23 τοῖτοις +
 καὶ P | 25 τινὰ M, cf. κ | 26 ἐπίστησον — 27 αὐτό < M | δε] ὡς παρ' Cord | 28
 μᾶλλον vor τὸ σκότος P, < M.

ἔργα, τὸ σκότος ἀγαπῶσι. καὶ πάλιν οὐ τῷ μὴ ἔρχεσθαι πρὸς τὸ φῶς φαῦλα πράττουσιν· ἀλλὰ τῷ φαῦλα πράττειν οὐκ ἔρχονται πρὸς τὸ φῶς. [[ἐφ' ἡμῖν δὲ τὸ πράττειν τὰ φαῦλα ἢ τὸ φῶς ἀγαπᾶν καὶ ποιεῖν τὴν ἀλήθειαν.]]

XLIII.

5

Zu Joh. 3, 19.

[[Ἐπειδὴ γέγραπται· Ἠγάπησαν μᾶλλον οἱ ἄνθρωποι τὸ σκότος ἢ τὸ φῶς· ζητητέον εἰ ἀμφοτέρω ἀγαπήσαντες μᾶλλον τὸ σκότος ἢ τὸ φῶς· ὃ καὶ δοκεῖ χάραν ἔχειν ἐπὶ τῶν μήτε ἄγαν φαύλων ἀνθρώπων μήτε κατὰ τὴν ἀρετὴν τελείων. νομίζω 10 δὲ μὴ τοῦτο δηλοῦσθαι, τὸ ἀμφοτέρω αὐτοὺς ἀγαπῶντας μᾶλλον τὸ σκότος ἀγαπᾶν, ἢ μᾶλλον τὸ φῶς ἀγαπᾶν, ἀλλὰ τοιαύτην εἶναι τὴν διάνοιαν· αὐτεξούσιοι ὄντες οἱ ἄνθρωποι, τῷ προαιρεσῖν ἐλευθέραν ἔχειν, ὀφείλοντες τὸ φῶς ἀποδέχεσθαι καὶ τὸ σκότος φεύγειν ἀνάπαλιν 15 πεποιθήκασιν οἱ ἔχοντες ἔργα πονηρά, ὡς τὸ σκότος ἀγαπᾶται, μηδὲ μὴ δὲ τὸ φῶς. συγκριτικῶς δὲ ἀκούειν οὐ χρὴ τοῦ πλείον ἡγαπηκέναι αὐτοὺς τὸ σκότος ὑπὲρ τὸ φῶς· οὐδ' ὅλως γὰρ αὐτὸ ἡγάπησαν, μισήσαντες αὐτό. καὶ ὅτι αὕτη ἡ νόησις ὀρθῶς ἔχει ἐξ αὐτοῦ τοῦ προκειμένου παρίσταται. διὰ τοῦτο γὰρ αὐτοὺς ἡγαπηκέναι τὸ σκότος λέγει ἢ τὸ φῶς, ἐπέπερ φαῦλα πράσσοντες μισοῦσι τὸ φῶς. 20 εἰ δὲ μισοῦσιν αὐτό, οὐ συγκριτικῶς ἀγαπῶσι τὸ σκότος. εἰς τοῦτο λήψει καὶ τὸ γραφόμενον ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου περὶ τῶν πονηρῶν ἀνθρώπων, ὡς εἶεν· φιλήδονοι μᾶλλον ἢ φιλόθεοι. καὶ ἐν ταύτῃ γὰρ τῇ λέξει δηλοῦται ὅτι μόνην τὴν ἡδονὴν ἀλλ' οὐ θεὸν φιλοῦντες μᾶλλον φιλήδονοι ἢ φιλόθεοι εἰρηνται. καὶ ἐν Ψαλμοῖς δὲ περὶ φαύ- 25 λου τινὸς γέγραπται· Ἠγάπησας κακίαν ὑπὲρ ἀγαθωσύνης. οὐ γὰρ ἀμφοτέρω ἀγαπῶν μᾶλλον τὴν κακίαν ἡγάπησεν.]]

1 Vgl. Joh. 3, 20. — 7 Joh. 3, 19. — 20 Vgl. Joh. 3, 20. — 23 Vgl. II Tim. 3, 4. — 26 Ps. 51, 5.

XLIII. I 8] 3 ἐφ' — 4 ἀλήθειαν < κ.

II 2 Cord.] 2 πράττουσι φαῦλα M | 3 ἐφ' — 4 ἀλήθειαν P Cord.

XLIII. fehlt in I; in II P (Cord. p. 100) an das vorhergehende Stück mit τῷ αὐτοῦ angeschlossenen; fraglich ob von Origenes] 7 οἱ ἄνθρωποι μᾶλλον Cord; P — 1; vgl. o. S. 517, 27 | 9 καὶ δὲ Cord | 11 τὸ] τὰ P | μᾶλλον] + δὲ P | 12 ἀγαπᾶν] ἀγαπῶντας P | ἢ — ἀγαπᾶν < Cord | 13 τῷ] τὸ P¹, corr. P³ | 16 οὐ συγκριτικῶς δ. ἀ. δεῖ Cord | 17 ὑπὲρ — 20 σκότος < P' | 22 λήψεις P Cord, corr. We | 27 μᾶλλον] + δὲ P³.

XLIV.

Zu Joh. 3, 26f.

Εὐγνωμότως δεῖ ἀκούειν τὸ »Πάντες ἔρχονται πρὸς αὐτόν·
 ἀντὶ τοῦ »Πολλοί, καὶ τὸ »Οὐ δύναται ἄνθρωπος ἀφ' ἑαυτοῦ λαμ-
 5 »βάνειν οὐδέν, ἐὰν μὴ ἢ δεδόμενον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ· τουτέστιν Οὐ
 δύναται ἄνθρωπος ἔχειν τι χάρισμα θεῖον, ἐὰν μὴ ἢ δοθὲν αὐτῷ ἐκ
 τοῦ οὐρανοῦ. δίδεται δὲ τὰ ἐκ θεοῦ χαρίσματα τοῖς πίστει καὶ ἀρετῇ
 πρὸς τὸ λαβεῖν αὐτὰ παρεσκευασμένοις. μάθετε τοίνυν ὡς κἄν ἐγὼ
 λαβὼν παρὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἔχω τὸ βαπτίζειν δι' ὕδατος εἰς με-
 10 τάνοιαν, πολὺ ἀπολείπομαι τοῦ δεδωκότος μοι αὐτό. καὶ ὅτι οὐ νῦν
 ἀλλὰ πρότερον ταῦτα λέγω, ὑμᾶς ἔχω μάρτυρας ὧν εἶπον τοῖς ἐρω-
 τήσασι εἰ ἐγὼ εἰμι ὁ χριστός. παρῆτε γὰρ λέγοντός μου ὡς τοῦ
 χριστοῦ πρόδρομός εἰμι, καὶ οὐκ αὐτός ὁ χριστός. μὴ προσκοπτέτω
 15 »οὐδένα.

XLV.

Zu Joh. 3, 29.

Ἡ λογικὴ οὐσία, ἣς μέρος ἐστὶ καὶ ἡ ἀνθρώπου ψυχῆ, ἐξ ἑαυτῆς
 οὐδενός ἐστι τῶν ἀγαθῶν γεννητικῆ, εἰ καὶ δεκτικῆ ἐστὶ τούτων.
 20 αὕτη τοιγαροῦν γυναικὸς τρόπῳ ἐξ ἄλλου γεννᾶν πέφυκεν ὡς δύνα-
 ται τίθειν ἀρετὰς πρακτικὰς τε καὶ διανοητικὰς. διὸ νύμφην αὐτὴν
 ἐρῶ, οὐ τοῦ τυχόντος ἀλλὰ μόνου τοῦ σκοπέως τῶν ἀγαθῶν. οὐκ
 ἄλλος δ' ἐστὶ τοῦ Ἰησοῦ, οὗ εἰρήκατε βαπτίζειν, ὑπ' ἐμοῦ μεμαρτυ-
 ρημένον, πρὸς ὃν ἔρχεσθαι πάντας φατέ. εἰ θέλετε οὖν καὶ ὑμεῖς
 25 ἀγαθὰ τεκεῖν, πρὸς αὐτὸν ἀπέλθετε. μέρος γὰρ τῆς νύμφης ἐστέ,

3 Joh. 3, 26. — 4 Joh. 3, 27. — 13 Vgl. Joh. 1, 20f. — 14 Joh. 3, 27. — 23
 Vgl. Joh. 3, 26.

XLIV. I κ] 7 ἐκ] + τοῦ V | 8 καὶ κ, corr. Br | 9 βάπτισμα S¹ | 11 ἀλλὰ < κ,
 cf. II | αὐτὰ RV.

II κ (Cord. p. 105) 3 τοῦ M | 4 καὶ — 5 τουτέστιν < Cord | λαμβάνειν
 hinter [ἄνθρωπος] M | 5 ἐὰν] εἰ κ | δεδόμενον] + αὐτῷ κ | 6 τι < M | ἢ <
 Cord | 6 δεδόμενον M | 7 δέδοται M | 8 καὶ κ | 9 υἱοῦ — ἔχω] Ἰησοῦ (aus υἱοῦ
 corr.) P | υἱοῦ τοῦ M | 11 ἀλλὰ < P Cord | λέγων P | ἐρωτῶσι κ | 13 μὴ — 15
 οὐδέν < κ Cord.

XLV. I κ] 19 εἶ] ἡ SV | 21 αὐτὴν We, < κ, cf. II | 23 δν? We | 24 ἡμεῖς SV.

II κ (Cord. p. 107) (18 ἡ — 520, 22 ὧσι M Cord; — 520, 27 ἐμοῦ P) | 24 εἰ
 — ἡμεῖς] ἐπεὶ οὖν [+ τῶν P Cord] πάντων καὶ ἡμεῖς κ Cord.

ὄντες τῆς οὐσίας τῶν λογικῶν. πλὴν εἰ καὶ νυμφίος ἐκεῖνος, ἀλλ' ἐγὼ φίλος ὑπάρχων αὐτοῦ, ὑπηρετῆς ὢν τοῦ βουλήματος αὐτοῦ, οὐκ παιδεύω αὐτῷ παραστῆσαι σκοπὸν ἔχω. καὶ τοίνυν γεγονός τέ μου μαθηταί, οὐκ εἰμὶ ὁ νυμφίος, τουτέστιν οὐχ ὁ τέλειος διδάσκαλος. διὸ καὶ ὑμῖν παραινῶ ὄραν ἔχουσι συναρμοσθῆναι τῷ τελείῳ διδασκάλῳ 5 πρὸς ἐκεῖνον γενέσθαι. ὡς καὶ ἐγὼ αὐτὸς ἀκροατῆς αὐτοῦ εὐχόμαι εἶναι· χαίρω γὰρ ἀκούων τῆς φωνῆς αὐτοῦ. διὸ καὶ χαρὰ ἐστὶν ἡμετέρα ὅταν οἱ παρ' ἐμοῦ φοιτήσαντες πρότερον τισάντην νοητικὴν ἔξιν ἀναλάβωσιν ὡς χωρεῖν τὴν παρ' ἐκείνου διδασκομένην τοῖς ἀξιόοις σοφίαν. ἴστε γὰρ ἐκεῖνον ἄνωθεν ἐρχόμενον ἐπάνω πάντων εἶναι 10 βασιλέα τε καὶ παντοκράτορα τυγχάνοντα. εἰ δὲ πάντων ἐπάνω ἐστίν, ὁ δὲ αὐτοῦ ἐμοῦ· ὅθεν ἀξάνειν ἐκεῖνον προσήκει, ἐμὲ δὲ ἐλαττοῦσθαι. [[εἰς ταύτην τὴν διάνοιαν ληπτέα καὶ τὰ Παῦλω Κορινθίοις γραφέντα, σύνταξιν ἔχοντα τοιαύτην· Ἡρμοσάμην ὑμᾶς ἐν ἀνδρὶ, παρθένον ἀγνήν παραστῆσαι τῷ χριστῷ, νύμφην λέγων 15 τὴν ὅλην ἐκκλησίαν, τυγχάνουσιν ἀγνήν παρθένον διὰ τὴν τῶν δογμάτων καὶ ἡθῶν ὁρθότητα. καὶ ἕτερον δὲ ἐκκλησίᾳ γράφων ὁ αὐτὸς ἀπόστολος μνημονεύσας τοῦ Ἀδάμ καὶ τῆς γυναικὸς ἐπιφέρει· Ἐν τῷ μυστήριον τοῦτο μέγα ἐστίν· ἐγὼ δὲ λέγω εἰς χριστὸν καὶ τὴν ἐκκλησίαν, ἵνα ὡς ἐκεῖνοι γονεὶς ἐγένοντο πάντων ἀνθρώπων, οὕτως 20 ὁ χριστὸς καὶ ἡ ἐκκλησία πάντων τῶν ἀγαθῶν ἔργων, νοημάτων τε καὶ λόγων, γεννήτορες ᾧσιν.]] τοῦ τοίνυν ἐρημνευομένου νυμφίου φίλος ἐστίν ὁ Ἰωάννης, ἐστηκὼς παρ' αὐτῷ βεβαίᾳ συγκαταθέσει τῷ παγίαν ἔχειν εἰς αὐτὸν τὴν πίστιν, καὶ οὕτως ἐστηκὼς χαρᾷ χαίρει διὰ τὴν τοῦ νυμφίου λαλίαν. ὅθεν ἐξῆς ἐπιφέρει τὸ Ἄυτη οὖν ἡ 25 ἐμὴ χαρὰ πεπλήρωται πάντων πρὸς τὸν Ἰησοῦν ἀπίοντων. ἐλήλυθα γὰρ μαρτυρῆσαι αὐτῷ, ἵνα πάντες πιστεύσωσιν αὐτῷ δι' ἐμοῦ· ὅθεν ἐκεῖνον δεῖ ἀξάνειν, ἐμὲ δὲ ἐλαττοῦσθαι. καὶ τοῦτο δὲ φρονί-

10 Vgl. Joh. 3, 31. — 12 Vgl. Joh. 3, 30. — 14 II Kor. 11, 2. — 18 Eph. 5, 32. — 25 Joh. 3, 29. — 26 Vgl. Joh. 1, 7. — 28 Joh. 3, 30.

XLV. I 8] 6 καὶ S³] δὲ S¹RV | αὐτὸς| αὐτὰς 8 | 9 χαίρειν 8, corr. Br | 11 τε] τὸ S¹ | 13 εἰς — 22 ᾧσιν < 8, cf. II | 26 ἐλήλυθ S, ἐλήλυθεν RV | 28 39' RV.

II 3 Cord.] 1 ὄντως P | 3 παιδεύω] σπειρώ 3 | 4 οὐχ < Cord | 6 ἐκεῖνο P | ὡς δὲ] ἔρωτα δὲ ὑμῖν τῆς ἐκείνου κοινωνίας ἐμποίων λέγω ὡς καὶ 3 Cord | αὐτὸς ἐγὼ 3 Cord | 7 χαίρων γ. ἀκούω P | 8 νοητὴν Cord | 9 ἀναλαμβάνωσιν 3 | χαίρειν 3 Cord | τῇ M, τῆ (ν ausr.) P | δεδομένη M δεδομένη (ν ausr.) P | 10 σοφία M | εἶναι < 3 Cord | 11 βασιλέα τε] μάλιστα M | 13 ληπτέον M | 15 λέγων] ἔχων M | 16 ὅλην < M | 18 τοῦ] τὸν P, < M | 22 ᾧσιν expl. M Cord | τοῦ — 25 τὸ < P | 27 γὰρ < P | ἐμοῦ] expl. P.

μωσ ἐπιστῆσαι δεῖ, οὐ γὰρ προσλαμβάνων τι αὐξάνει ὁ σωτήρ, οὐδὲ ἀποβάλλων τι ὁ Ἰωάννης ἐλαττοῦται, μένει γὰρ ὁ αὐτὸς ἐκάτερος. νοεῖται δὲ τὸ λεγόμενον οὕτως· ὁ ἑωσφόρος πρὸ τοῦ ἡλίου ἀνατέλλων ἐπὶ τῷ συννεθίσει τὰς ὄψεις προσβάλλειν καὶ μείζονι φωτὶ μέγεθος ἔχει ὠρισμένον. οὗτος μείζων φαίνεται τοῦ ἡλίου πρώτῃ ὄψεως προσβολῇ· κατ' ὀλίγον δὲ τοῦ ἡλίου φανερούμενον ὁ ἑωσφόρος ἐλαττοῦται, οὐκ ἀποβάλλων τι τοῦ ἰδίου μεγέθους, ἀλλὰ συγκρινόμενος τῷ ἡλιακῷ φωτὶ φανερωθέντι. οὕτως καὶ Ἰωάννης μέγας τις ὑπάρχει πληρότητι ἀγιότητος. ἦλθεν ὁ Ἰησοῦς ὀπίσω αὐτοῦ κατὰ τὰ προειρημένα, ἐβαπτίσθη, ἐμαρτυρήθη ὑπ' αὐτοῦ. μετὰ τὴν περὶ τούτων οἰκονομίαν ἀναδειχθείσης τῆς Ἰησοῦ θεότητος, ὁ μὲν δοῦλος, ὁ δὲ δεσπότης ἀποδέδεικται.

XLVI.

Zu Joh. 3, 31.

15 *Εἰ γὰρ ἄνωθεν καὶ ἐκ πατρὸς ἐρχεται ὡς παντοκράτωρ, δῆλον ὅτι ἐπάνω πάντων ἐστίν. οἱ δὲ ὑλικὸν φρόνημα ἔχοντες τὴν εἰκόνα φοροῦσι τοῦ χοικοῦ, οἱ καὶ ἐκ τῆς γῆς λαλοῦσι. διὸ καὶ εἰ ποτε διδασκαλίαν ἐπαγγέλλονται, σοφίαν ἔχουσιν ἢ Ἰάκωβος γράφει, ἐπίγειον, ψυχικὴν, δαιμονιώδη. περὶ τῶν τοιούτων καὶ Ἡσαίας γράφει,*
 20 *ὡς ὄντων ἐκ τῆς γῆς καὶ ἐξ αὐτῆς φωνούντων· τοῦ ἄνωθεν ἐρχόμενου θεοῦ λόγον ἐπάνω πάντων ὑπάρχοντος καὶ λαλοῦντος ἃ ἑώρακεν καὶ ἤκουσεν. ἀλλὰ καὶ οἱ προφήται, ἔχοντες τὸν ἄνωθεν ἐρχόμενον πρὸς αὐτοὺς λόγον, ἃ εἶδον διανοίᾳ καὶ ἤκουσαν τοῖς ὠσὶ τοῦ ἔσω ἀνθρώπου λαλοῦσιν οὐράνια καὶ θεϊκά. ἕκαστος γὰρ αὐτῶν ἐρεῖ·*
 25 *Ἐγὼ λέγει Κύριος·* [[καὶ Ἐγένετο λόγος Κυρίου πρὸς με, λέγων. φανερώτερον περὶ τούτου φησὶν ὁ Σολομὸν εἰπών· Ὅτι ἐμοὶ λόγοι εἴρηνται ὑπὸ θεοῦ.· διὸ γέγραπται· Πολυμερῶς καὶ πολυτρόπως· πάλα ὁ θεὸς λαλήσας τοῖς πατράσιν ἐν τοῖς προφήταις, ἐπ' ἑσχάτου τῶν ἡμερῶν ἐλάλησεν ἡμῖν, τοῖς κατὰ τὴν ἐπιδημίαν τυγχάνουσι, ἐν ὑμῶν.]] ἀμέλει γοῦν ἃ ἑώρακε καὶ ἤκουσε ταῦτα διδακτι-

3 Vgl. Jes. 14, 12. — 9 Vgl. Joh. 1, 15. — 15 Vgl. Joh. 3, 31. — 17 Vgl. I Kor. 15, 49. — 18 Vgl. Jak. 3, 15. — 19 Vgl. Jes. 8, 19. — 22 Vgl. Joh. 3, 32. — 3 Vgl. Eph. 3, 16. — 26 Prov. 24, 69 (30, 1). — 27 Hebr. 1, 1 f.

XLV. I κ] 6 δὲ] καὶ S¹.

XLVI. I κ] 16 φρόνημα κ, cf. II | 25 καὶ — 30 ὑλῶ < κ, cf. II.

II P (Cord. p. 110)] 16 in P beginnt mit οἱ ein neues Fragm., das mit τοῦ αὐτοῦ an d. vorhergehende angeschlossen ist | τὴν] + αὐτοῦ P | 17 τοῦ χοικοῦ φοροῦσι P Cord | οἱ — λαλοῦσι < P' Cord | 18 ἐπίγειον — 19 γράφει < P.

κῶς τοῖς ἀνθρώποις ἐλάλει ταῦτα δὲ ἐφαρμύζει τῇ οἰκονομίᾳ· περὶ γὰρ τῆς θεότητος ταῦτα οὐκ ἀκόλουθον ἐκλαμβάνειν.

XLVII.

Zu Joh. 3, 31.

Καὶ τὴν μαρτυρίαν αὐτοῦ οὐδεὶς λαμβάνει· καίτοι πολλῶν ⁵
 ελληφώτων τὴν μαρτυρίαν αὐτοῦ, [[ὡς αὐτὸς πάλιν ὁ Ἰωάννης ἐπιφέρει,
 φάσκων· Ὁ λαβὼν τὴν αὐτοῦ μαρτυρίαν ἐσφράγισεν ὅτι ὁ θεὸς ἀλη-
 θῆς ἐστι·.]] πῶς δὲ οἷόν τε εἶναι ἀληθές, λαμβανόντων αὐτοῦ τὴν
 μαρτυρίαν τινῶν, τὸ Ὑκαὶ τὴν μαρτυρίαν αὐτοῦ οὐδεὶς λαμβάνει·
 λυτέον οὖν τὸ ἠπορημένον οὕτως· Ἰησοῦς, ἄνωθεν ἐληλυθὼς λαλῶν ¹⁰
 τε ἃ ἤκουσε καὶ εἶδεν, ὑψηλοτάτην καὶ πάνυ μεγάλην τὴν μαρτυρίαν
 λέγει περὶ τοῦ πατρὸς καὶ ἑαυτοῦ· καὶ οὐδεὶς λαμβάνει ταύτην τὴν
 μαρτυρίαν ὡς αὐτὸς αὐτὴν λέγει, τῷ τοὺς ἀκροατὰς ἀρχὴν τοῦ
 λαμβάνειν ἔχοντας πολὺ ἀπολείπεσθαι τοῦ μεγέθους τῆς μαρτυρίας.
 ὁμως εἰ καὶ οὐδεὶς οἶός τε δέξασθαι ἐστὶ τὴν μαρτυρίαν αὐτοῦ οὕτως, ¹⁵
 ἀλλ' οὖν ἐστὶ λαβεῖν αὐτὴν ὡς δυνατὸν δέξασθαι τοὺς ἄρτι προσε-
 χομένους τῇ πίστει. ὅθεν οὐ μάχεται τὸ ὙΟ λαβὼν αὐτοῦ τὴν μαρ-
 τυρίαν· τῷ μηδένα αὐτὴν ελληφέναι, τῷ ἑτέρως μὲν μὴ λαμβανέσθαι
 αὐτὴν, * * * οἱ καὶ ἐκ τοῦ ελληφέναι τὴν Ἰησοῦ μαρτυρίαν σφραγίζουσι
 καταθέσει βεβαίᾳ τὸν θεὸν ἀληθῆ εἶναι, μαθόντες ὅτι ὁ παρ' αὐτοῦ ²⁰
 ἀποσταλεὶς τοῦ θεοῦ τὰ ῥήματα λαλεῖ· ἐπιπερ οὐκ ἐστὶν ἐκ τῆς
 γῆς, οὐδὲ ἐκ ταύτης φθέγγεται. [[οὐ γὰρ ἐκ μέρους δίδωσι τὸ πνεῦμα
 ὁ θεός·.]]

5 Joh. 3, 32. — 7 Joh. 3, 33. — 10 Vgl. Joh. 3, 31f. — 17 Joh. 3, 33. —
 21 Vgl. Joh. 3, 34.

XLVI. I N] 2 ἀκόλουθα κ.

II P Cord.] 1 τοῖς ἀ. διδασκτικῶς P Cord | 2 ἐλαβεῖν P, ἐκλαμβάνει-
 ται Cord.

XLVII. I N] 8 ἀληθ S, ἀληθῆ RV | 10 λεκτέον R | 11 ὑψηλοτάτων S¹ | με-
 γάλων S¹ | 19 Lücke bez. We | 20 ὁ + Br.

II π (Cord. p. 112] 5 καὶ — λαμβάνει < M | 7 ἐσφράγισεν < P | 8τι ὁ θεός] τὸν θεὸν M, < P | ἀληθῆ εἶναι M, ἀληθές εἶναι P | 8 πῶς — 9 τινῶν] πῶς γὰρ οἷόν τε λαμβανόντων τινῶν αὐτοῦ τὴν [λ. αὐτοῦ τινῶν τὴν P] μαρτυρίαν ἀληθές εἶναι M (P) Cord | 9 αὐτοῦ μαρτυρίαν M | αὐτοῦ — 13 μαρτυρίαν < P | 10 λυτέον — 12 λαμβάνει < M Cord | [13 λέγειν P | τῷ τὸ π | τῷ — 14 ἔχοντας] οὐδεὶς τῶν ἀκροατῶν δλόκληρον λαμβάνει διὰ τὸ Cord | 15 ἐστὶ < π | οὕτως vor τὴν π Cord | 16 αὐτὴν λαβεῖν π Cord | ἄρτι + τῇ πίστει (aus Z. 17) π Cord | 17 ὁ — 18 αὐτὴν < P | τὴν μαρτυρίαν αὐτοῦ M | 18 αὐτῆς Cord | τις ελληφέναι P | τῶν ἑτέρων Cord | λαμβανόντων Cord | 19 Ἰησοῦ < π Cord | 22 οὐδὲν P | 23 ὁ θεός < π.

XLVIII.

Zu Joh. 3, 34.

Εἰ γὰρ καὶ ἄνδρες σοφοὶ θεὸν ἐσχηκότες ἐλάλησαν τὰ τοῦ θεοῦ
 ῥήματα, ἀλλ' οὖν ἐκ μέρους εἶχον τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ λέγοντος·
 5 Ἐκχεῶ ἀπὸ τοῦ πνεύματός μου ἐπὶ πᾶσαν σάρκα. ὁ δὲ γε σωτὴρ
 ἀποσταλεῖς ἐπὶ τῶ τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ λαλεῖν οὐκ ἐκ μέρους δίδωσι
 τὸ πνεῦμα. οὐ γὰρ λαβὼν αὐτὸς ἑτέροις παρέχει, ἀλλ' ἀποσταλεῖς
 ἄνωθεν καὶ ἐπάνω πάντων ὑπάρχων δίδωσιν αὐτό, τυγχάνων αὐτοῦ
 10 πηγῆ. ἐρμηνεύσομεν δὲ καὶ ἑτέρως τὸ Ὑτὴν μαρτυρίαν αὐτοῦ οὐδεὶς
 λαμβάνει. ἐπεὶ γὰρ ὁ ἐρευνοῶν τὰς γραφὰς εὕρισκει αὐτὰς μαρτυ-
 ρούσας περὶ Χριστοῦ. οὐδεὶς τῶν ἀνεξετάστως ἐντυγχανόντων ταῖς
 γραφαῖς Ἰουδαίων ἐλάμβανε τὴν [περὶ αὐτοῦ] μαρτυρίαν· μόνον καὶ
 παντὸς τοῦ δυναμένου εἰπεῖν· Ὅν ἔγραψε Μωσῆς ἐν τῶ νόμῳ, καὶ
 οἱ προφηταί, εὐρήκαμεν Ἰησοῦν· λαμβάνοντος τὴν περὶ αὐτοῦ
 15 μαρτυρίαν καὶ σφραγίζοντος ὅτι ὁ θεὸς ἀληθὴς ἐστίν, προεπαγγελ-
 λόμενος τὸ εὐαγγέλιον διὰ τῶν προφητῶν. φέρεται δὲ καὶ ἐν ἑτέ-
 ροις ἀντιγράφοις· Ὅν γὰρ ἐκ μέρους δίδωσι τὸ πνεῦμα· σημαινούσης
 καὶ ταύτης τῆς γραφῆς μὴ μέτροις (προσ)έχειν τὸν ἀποσταλέντα, ὥστε
 πεφεισμένως καὶ ἐκ μέρους παρέχειν καὶ ἐναριθμητοῖς τισὶν, ἀλλὰ
 20 δαφιλῶς καὶ πλουσίως πᾶσι τοῖς εὕρισκομένοις τοῦ λαβεῖν ἀξίοις.

XLIX.

Zu Joh. 3, 31. 34.

Ἐπειδὴ οἱ διὰ πάντων τὸν ἑαυτῶν νοῦν διαστρέφοντες αἰρετι-
 κοί, διαιροῦντες τὴν θεότητα καὶ διὰ τοῦτο τὴν παλαιὰν γραφὴν
 25 ἑτέρου λέγοντες θεοῦ καὶ ἑτέρου τὴν καινὴν διαθήκην τιθέντες,

5 Joel 2, 28. (3, 1). — 6 Vgl. Joh. 3, 34. — 7 Vgl. Joh. 3, 31. — 9 Joh. 3, 32.
 — 10 Vgl. Joh. 5, 39. — 13 Joh. 1, 45. — 14 Vgl. Joh. 3, 32f. — 15 Vgl. Röm.
 1, 2f. — 23 Vgl. Susann. 9.

XLVIII. I κ] 7 παρέχων κ, corr. We | 10 αὐτὰς < κ | 12 περὶ] παρ'? We |
 13 τοῦ < κ | καὶ < S¹ | 14 εὐρήκασιν κ | 15 ὅ] ἴν S¹ | 17 die notierte Variante
 findet sich in U | οὐ γὰρ] οὐκ S¹ | 18 ἔχειν κ, corr. We.

II P (Cord. p. 112; Cramer p. 213)] (10 ἐπεὶ — 16 προφητῶν (αὐτοῦ) P Cr,
 ἐπεὶ — 15 ἐστίν Cord) | 11 Χριστοῦ] + οὐκ ἠρενῶν δὲ αὐτὰς [οἱ + P Cord]
 Ἰουδαῖοι ὡς δεῖ P Cord Cr | ἐντυγχανόντων nach 12 γραφαῖς P Cord Cr | 12 Ἰου-
 δαίων < P Cord | αὐτῶν P | καὶ παντὸς] ἐκ πάντων Cord | 13 Μωσῆς P Cord Cr.

XLIX. I κ] 23 ἐπειδὴ] + δὲ κ | αὐτῶν νοῦν R | διαστρέφοντες R | τίθενται κ,
 corr. We.

II P (Cord. p. 111)] (beide vor Nr. LXVIII) 25 καὶ — 524, 2 Χριστοῦ] καὶ τὴν γρα-
 φὴν ἑτέρου λέγοντες θεοῦ τὴν παλαιὰν διαθήκην, δν καλοῦσι κοσμοποιόν, καὶ ἑτέρου
 τὴν καινὴν, δν πατέρα Χριστοῦ P Cord.

φασὶ τὸν Ἰωάννην περὶ ἑαυτοῦ καὶ τῶν ἐτέρων προφητῶν εἰρηκέναι τὸ ὅτι ὢν ἐκ τῆς γῆς ἐκ τῆς γῆς λαλεῖ, περὶ δὲ Χριστοῦ καὶ τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ ὅτι ὄν γὰρ ἀπέστειλεν ὁ θεὸς τὰ ῥήματα αὐτοῦ λαλεῖ, ἐλεγκτέον αὐτοὺς ψευδῶς μᾶλλον δὲ ἀσεβῶς τοῦτο δογματίζοντας. [[αὐτὸς γὰρ ὁ βαπτιστὴς περὶ ἑαυτοῦ λέγει ὅτι ὁ πέμψας ὅς με βαπτίσειεν ἐν τῷ ὕδατι, ἐκεῖνός μοι εἶπεν ὅτι Ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ πνεῦμα καταβαίνον καὶ μένον ἐπ' αὐτόν, ἢ ἐκεῖνός ἐστιν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι ἁγίῳ. καὶ γὰρ ἐώρακα καὶ μεμαρτύρηκα ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. εἰ γὰρ ὁ πέμψας αὐτὸν βαπτίσειεν ὁ πατήρ ἐστι, λέγων αὐτῷ περὶ τῆς καθόδου τοῦ πνεύματος, καὶ ὡς ὁ Χριστὸς υἱὸς αὐτοῦ τυγχάνει, πῶς λέγων ἂν παρὰ τοῦ πατρὸς τοῦ Χριστοῦ ἤκουσεν ἐκ τῆς γῆς λαλεῖ; ἅμα καὶ τοῦ εὐαγγελιστοῦ γραφόντος περὶ αὐτοῦ ὅτι Ἐγένετο ἄνθρωπος ἀπεσταλμένος παρὰ θεοῦ, ὄνομα αὐτῷ Ἰωάννης. οὗτος ἦλθεν εἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ φωτός.]] εἰ γὰρ καὶ οἱ πρὸ τοῦ Ἰωάννου προφήται ἐκ τῆς γῆς ἐλάλουν, πῶς περὶ Χριστοῦ μαρτυροῦσιν; ὡς περὶ τῶν γραφῶν αὐτῶν ὁ σωτὴρ εἶπεν ὅτι Ἄντα εἰσιν αἱ μαρτυροῦσαι περὶ ἐμοῦ.

L.

Zu Joh. 3, 35.

20

Πῶς γὰρ οὐκ ἐμελλεν ἀγαπᾶν ὁ πᾶσαν κακίαν μισῶν θεός, περὶ οὗ γέγραπται ὅτι Ἐγὼ θεὸς ἀγαπῶν δικαιοσύνην καὶ μισῶν ἀρπάγματα ἕξ ἀδικίας; μισεῖ δὲ ὁ θεὸς τὰ εἶδη τῆς κακίας, ἐφ' οἷς ὁ ἁμαρτωλὸς χαίρει. ἀγαπᾷ τοίνυν τὸν υἱὸν ὡς τῆς ἀρετῆς παρεκτικόν, ἀφανιστικὸν δὲ τῆς κακίας καὶ φθαρτικόν διὸ εἶρηται ὅτι ὁ πατήρ ἀγαπᾷ τὸν υἱόν, ἀγαπώμενος ὑπὸ τοῦ υἱοῦ, τοῦ ἀγαπᾶν πάλιν ἀνθρωπινώτερον ἀκονομένον, οὐ μὴν νοουμένον. εἰ γὰρ δικαιοσύνην ἀγαπῶν ὁ θεὸς οὐχ οὕτως αὐτὴν ἀγαπᾷ ὡς ὁ δίκαιος ἄνθρωπος, ἐπὶ τῷ ἔχειν αὐτὴν ἐν ἑαυτῷ καὶ πεποιῶσθαι κατ' αὐτήν, οὕτω

2 Joh. 3, 31. — 3 Joh. 3, 34. — 5 Joh. 1, 33f. — 13 Joh. 1, 6f. — 17 Joh. 5, 39. — 22 Jes. 61, 8. — 25 Joh. 3, 35.

XLIX. I N] 4 ἐλεγκτέον N | 5 αὐτός — 15 φωτός < N, cf. II | 7 ἐκεῖνος] Orig. las οὗτος | 12 ἅμα We] ἀλλὰ N.

II P Cord.] 3 αὐτοῦ¹] + τὸ δ' ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καὶ τὰ ἐξῆς Cord | 5 δ' < Cord | 15 εἰ γὰρ] εἶπερ δὲ P Cord | 16 περὶ] + τοῦ P.

L. I N] 25 καὶ — 26 πάλιν < R | 26 τοῦ² < V | πάλιν] πῶς S¹ | 29 πεποιῶσθαι N, corr. We; d. Wort ist nicht zu ändern; denn ποιῶ „qualificieren, eine Qualität verleihen“ braucht Orig. öfter | κατ' αὐτήν] καὶ ταύτην RV.

τὸν υἱὸν λόγον ὄντα ἀλήθειάν τε καὶ σοφίαν καὶ ἀγιασμόν ποθεῖ.
 δυνατὸν δὲ παραστατικὸν οἰκειότητος τοῦ πατρὸς πρὸς τὸν υἱὸν
 εἶναι τὸ ῥῆμα. νόμος γὰρ φυσικὸς τοῖς γεννωσιν ἀγαπᾶν τὰ γεννώ-
 5 μενα. καὶ ὡσπερ ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων φυσικὴ μὲν διάθεσις ἢ πρὸς
 τὰ τέκνα, ἄλλως δὲ πως γινομένη πρὸς τὰ ἑτέρως ἀγαπώμενα, οὕτω
 καὶ ὁ θεὸς ἀγαπᾶν μὲν τὸν κόσμον ἢ ὁ θεός, τὸν δὲ υἱὸν ἢ ὁ
 πατήρ. διὸ οὐκ εἴρηται Ὁ θεός, ἀλλ' Ὁ πατήρ ἀγαπᾶ τὸν υἱόν,
 καὶ τὰ πάντα δίδωσιν ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ. τοῦτο δὲ πιστῶς καὶ
 φρονίμως ἐκλαβεῖν δεῖ. εἰ γὰρ πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, ὑπὸ
 10 χειρὶ αὐτοῦ τὰ πάντα τυγχάνει κατὰ τὸν τῆς δημιουργίας καὶ προ-
 νοίας λόγον· ἀλλ' ἀπεφοίτησε ταῦτα δι' ἁμαρτίας ἕξω τῆς σκε-
 πούσης αὐτὰ χειρὸς γενέσθαι. ὑπὲρ οὖν τῆς αὐτῶν σωτηρίας δίδωσιν
 αὐτὰ ὁ πατήρ ἐν τῇ χειρὶ τοῦ υἱοῦ, οὐ τῷ υἱῷ προσθήκη καὶ χαριζό-
 15 μενος ἀλλ' αὐτοῖς βελτίωσιν. ὡς διδασκάλῳ γὰρ καὶ ἰατρῷ δίδωσιν,
 ἐν' ἀγνοίας καὶ νόσου, τοντέστι κακίας, ἐκτὸς αὐτὰ ποιήσας ἔχη
 αὐτὰ σκεπαζόμενα καὶ βασιλευόμενα ὑπ' αὐτοῦ, ἤδη αὐτὰ ἔχων ὑπὸ
 τὴν δραστήριον καὶ προνοητικὴν αὐτοῦ χεῖρα. δείκνυσι δὲ τὴν ἀλή-
 θειαν τούτου τοῦ νοήματος τὸ ἐπιφερόμενον· Ὁ πιστεύων † τῷ
 20 υἱῷ ἔχει ζωὴν αἰώνιον. εἰ γὰρ ζωὴν αἰώνιον ἔχει ὁ πιστεύων τῷ
 υἱῷ, δοθεὶς ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, ὑπὲρ τῆς ἰδίας σωτηρίας καὶ βελ-
 τιώσεως δίδεται, ἀλλ' οὐκ ἐπὶ τῷ πλείον τι ἔχειν τὸν υἱόν. πότε
 δὲ πληροῦται τὸ δέδοσθαι πάντα ἐν τῇ χειρὶ τοῦ υἱοῦ ἢ ὅτε αὐτῷ
 πᾶν γόνυ κάμψει ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων;

LI.

25

Zu Joh. 3, 36.

[[Πολλαχοῦ τῶν γραφῶν]] αἱ κατὰ τῶν φάσεων τιμωραὶ ὀργὴ
 λέγονται θεοῦ· ὡς τὸ λεχθὲν περὶ τῶν Αἰγυπτίων ὑπὸ Μωϋσέως·
 Ἐξαπέστειλας τὴν ὀργὴν σου, καὶ κατέφαγεν αὐτοὺς ὡσεὶ καλάμην.
 [[καὶ Παῦλος περὶ τῶν Ἰουδαίων γράφει· Ἐφθασεν δὲ αὐτοὺς ἡ

7 Joh. 3, 35. — 9 Joh. 1, 3. — 18 Joh. 3, 36. — 23 Vgl. Phil. 2, 10. —
 28 Exod. 15, 7. — 29 I Thess. 2, 16.

L. I κ] 1 ἀληθείας... σοφίας RV | 13 προσθήκη S | 18 τῷ υἱῷ statt εἰς τὸν
 υἱὸν ist nicht LA d. Orig., sondern blosser Schreibfehler | 19 εἰ — ὁ S² a. Ras. |
 22 πληροῦσται S, πληροῦνται R.

LI. I κ] 26 πολλαχοῦ τ. γραφῶν < κ, cf. II | 28 καλάμη S | 29 καὶ — 526, 4
 ὀργῆς < κ, cf. II.

II ς (Cord. p. 116) 27 λέγονται] + τοῦ M.

ὄργῃ εἰς τέλος, ὄργῃν λέγων τὰς ἐπελθούσας ἐπ' αὐτοὺς θεηλά-
τους τιμωρίας. ἀλλὰ καὶ πρὸς τὸν καταφρονοῦντα τῆς χρηστότητος
καὶ μακροθυμίας φησί· »Κατὰ δὲ τὴν σκληρότητά σου καὶ ἀμετα-
νόητον καρδίαν θησαυρίζεις σεαυτῷ ὄργῃν ἐν ἡμέρα ὀργῆς.«.] οὐ
γὰρ νομιστέον πάθος εἶναι θεοῦ τὴν ὀνομαζομένην αὐτοῦ ὄργῃν. 5
πῶς γὰρ δυνατόν πάθος εἶναι περὶ τὸν ἀπαθῆ; ἀλλ' ἐπεὶ μὴ πάσχει
θεὸς ἀναλλοίωτος ὢν, ἐρμηνευτέον τὴν λεγομένην αὐτοῦ ὄργῃν καθ'
ἃ εἴρηται.

LII.

Zu Joh. 4, 6.

10

Ἐπεὶ σῶμα κατ' ἀλήθειαν ἔσχεν συμπληρούμενον ἐξ ὧν καὶ
πάντα τὰ ἀνθρώπινα σώματα, ἀναγκαίως ὑπόκειται καὶ τὸ αὐτοῦ
σῶμα τοῖς κοινοῖς πάθεσιν· οὐ τρώσει μόνον καὶ τοῖς παραπλησίοις
λέγω, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἐπιγεγομένοις ἐκ σφοδρότατης [[καὶ συνεχῶς]]
κινήσεως καμάτων. τῷ γὰρ μεσημβρινῷ καιρῷ, ἐν ᾧ ὁ ἥλιος καθά- 15
πτεται, ὁδὸν ἀνύσας πλείονα κάματον ἀνεδέξατο, ἀναλωθείσης τῆς
ύγρότητος τοῦ σώματος αὐτοῦ ὑπὸ τοῦ φλογμοῦ τοῦ καύσωνος.
ἕκτη γὰρ ὥρα τῆς ἡμέρας ἦν. τοῦτον τὸν κάματον διαναπαῦσαι
θελήσας ἐπὶ τῇ οὐσῃ πηγῇ ἐν τῷ προειρημένῳ χωρίῳ τοῦ Ἰωσήφ
ἐκαθέσθη· ἅμα προνοούμενος ὠφελείας τῆς μελλούσης ἐπὶ τῷ ἀν- 20
τλήσῃ ὕδωρ ἐκ τῆς πηγῆς ἐρχεσθαι γυναικίως.

LIII.

Zu Joh. 4, 9.

Ἰσως δ' (ἄν) ἐπιζητήσειε τις τὴν αἰτίαν δι' ἣν Ἰουδαῖοι οὐ συγ-
χρῶνται Σαμαρείταις, ἦντινα εὐρεῖν δυνατόν ἐν τῇ τρίτῃ καὶ τε- 25
τάρτῃ τῶν Βασιλειῶν ἱστοριῶν, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ δευτέρῃ τῶν Παρα-

3 Röm. 2, 5. — 17 Vgl. Joh. 4, 6. — 21 Vgl. Joh. 4, 7 — 24 Vgl. Joh. 4, 9.
— 25 Vgl. I Kōn. 12. II Kōn. 17, 24 ff. II Chron. 30, 6 ff.

LI. I κ] 5 θεοῦ] χριστοῦ κ | 6 πάσχη κ | 7 καθά κ.

II κ Cord.] 6 πάσχη P Cord.

LII. I κ] 14 σφοδρατάτον S¹ | καὶ συνεχῶς < κ | 16 ἀναποθείσης κ | 17
τοῦ¹ < κ.

II κ (Cord. p. 119)] 12 τὰ σώματα τὰ ἀνθρώπινα Cord | 14 ἐπιγεγομένοις M |
15 μεσημβρίας Cord | 16 ἀναποθείσης P Cord | 20 ἅμα] + καὶ M | τῷ] τὸ P Cord |
21 ὕδωρ nach πηγῆς κ Cord.

LIII. I κ] 23 δ' (ἄν)] δὲ κ, corr. Pr | 26 ἀλλὰ < κ.

II κ (Cord. p. 121)] 24 δ' < κ | ἦν] + οἱ P | 26 ἱστορία M.

λειπομένων. τοῦ γὰρ νόμον ειρηκότος· Ἀκαθάρτου μὴ ἄψηθε· οὐδὲ τῆς σαρκὸς τῶν ἀλλογενῶν ἐτόλμων ἄψασθαι, νομίζοντες ἐκ τούτου μολύνεσθαι. ἴσως δὲ τις φήσῃ, ἐνιστάμενος τῷ· Οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἀπεληλύθεισαν εἰς τὴν πόλιν, ἵνα τροφὰς ἀγοράσωσι, 5 λέγων· Ἐὶ ἐν ἐρήμῳ πεντακισχιλίους καὶ τετρακισχιλίους μετὰ καὶ πλήθους γυναικῶν καὶ πολλοῦ ἀριθμοῦ παιδίων ἔθρεψεν, ὅτε μὲν ἐκ πέντε, ὅτε δὲ ἐξ ἑπτὰ ἄρτων· τί μέγα ἦν τὸ εὐπορῆσαι τοὺς μαθητὰς τροφῆς ἀνευ τοῦ ἀπελθεῖν ἐν τῇ πόλει ἐπὶ ἀγοράσῃ ταύτης, τοῦ Ἰησοῦ παρασχόντος αὐτὴν τῇ ἰδίᾳ δυνάμει; λεκτέον οὖν πρὸς 10 τοῦτο ὅτι Ἰησοῦς, ἄνθρωπος γεγονώς, εἰ ὡς ἐν ἀληθείᾳ θεὸς πάντα ἐνήργει, ἡγήνηθη (ἄν) ἄνθρωπος γεγονώς, ὡς ἄν, εἰ πάντα ὡς ἄνθρωπος ἐπραττεν, ἐπισκιάζετο ἢ θεότης. ὅθεν εἰ ποτε χρεῖα παραδοξοποιίας ἐγίνετο, ἐξ ὀλίγου πολλοὺς ἔτρεψεν, οὐ τοσοῦτον τοῦ χορτάσαι χάριν ὅσον τοῦ φανερωῦσαι τὴν θεϊκὴν δύναμιν. ὅτε δὲ οὐ πάντ 15 κατήπειγεν ἐξ ἀπόρων τροφῆς εὐπορίαν παρασχέιν, ἐπὶ τὸ πρῆσθαι ἄρτους ἀπήρχοντο οἱ μαθηταί. εἰ γὰρ ταῦτα τοῦ Ἰησοῦ ποιούντος πρὸς ἐνδειξίν τῆς ἀνθρωπότητος καὶ φανέρωσιν τῆς θεότητος [[πολλοὶ τῷ εὐαγγελίῳ προσέκοψαν τῶν μὲν δοκῆσαι αὐτὸν ἄνθρωπον ἀλλ' οὐκ ἀληθεῖα αὐτὸν γεγονέναι ὀρισάντων, τῶν δὲ μόνον 20 ἄνθρωπον ὑπειληφόντων αὐτόν· πόσῳ μᾶλλον, εἰ μηδὲν πρὸς ἀκριβειαν ἐπρακτο καὶ γέγραπτο περὶ φανερώσεως τῆς θεότητος καὶ ἀνθρωπότητος αὐτοῦ, ἔμελλον ἀπατάσθαι οἱ μὴ ἀκριβῶς καὶ φρονίμως ἐντυγχάνοντες τῇ περὶ τούτων ἱστορίᾳ;]]

LIV.

25

Zu Joh. 4, 12.

Ἡ μὲν Σαμαρεῖτις τῶν Ἰουδαϊκῶν ἐθνῶν τε καὶ δογμάτων τὰ τῆς Σαμαρείτιδος δόξης ἐξαιρεῖν καὶ ὑπεριθέναι τὴν ὅτι μάλιστα

1 Jes. 52, 11; vgl. II Kor. 6, 17. — 3 Joh. 4, 8.

LIII. I κ] 3 φήσειεν κ | 8 ἐν τῇ πόλει ἐλθεῖν S (ἐλθεῖν a. R.) RV | 10 ὅτι < κ | εἰ ὡς — 11 γεγονώς S a. R. | 12 χρεῖα] εἰς κ | 14 χάριν < κ | 15 τὸ] τῷ SV | 16 εἰ γὰρ < κ | 18 πολλοὶ — 23 ἱστορίᾳ < κ, cf. II.

II κ (Cord. 121) 1 τοῦ — 3 μολύνεσθαι < κ Cord | 3 τῷ] γὰρ τὸ κ | οἱ] + γὰρ Cord | 5 καὶ τετρακισχιλίους < M | 7 τὸ < κ Cord | 9 οὖν < κ Cord | 10 τοῖτους κ | ὅτι Ἰησοῦς < κ | εἰ ὡς ἐν] ὦν κ | εἰ ὡς — 11 ὡς ἄν < Cord | ὁ θεὸς κ | θεός] + εἰ κ | πάντα] + ὡς θεός κ | 11 ὡς ἄν] ὡσαύτως κ | 13 ὀλίγων κ | 14 τοῦ < κ | 15 τὸ] τῷ M | 16 τοῦ < κ | 19 αὐτὸν < M | τῶν] τὸ P, corr. P³ | δὲ] + αὐτὸ κ | 21 καί] + τῆς M | 22 οἱ] εἰ M | 23 τοῖτον M.

LIV. I κ]

σπουδὴν κατεβάλλετο. διὸ καὶ τὸ «Μὴ μείζων εἰ σὺ τοῦ πατρὸς
 ἡμῶν Ἰακώβ;» ὕδωρ ζῶν ὑποσχομένον τοῦ σωτῆρος παρασχεῖν
 ἀντεφθέγγετο. ὁ δὲ σωτὴρ οἰκονομεῖν ἅπαντα σοφῶς εἰδὼς τὸ μὲν
 ἐξᾶραι τὰ Ἰουδαίων καὶ τὸ «Μείζων» εἰπεῖν, αὐτόθι πληῖσαι πρό- 5
 χειρον ἐπιστάμενος καὶ τότε γυναικὸς διάνοιαν, οὐδὲν τῶν αἰσθητῶν
 ὑψηλότερον τέως φανταζομένης, τοῦτο μὲν ἀποθησαυρίζει τῇ σιωπῇ,
 διὰ δὲ ῥημάτων ἐτέρων οὐδὲν μὲν ἤττον τοῦτο κατασκευάζειν δυνα-
 μένων, λεαίνειν δὲ τὴν ἀκοήν, ἐπιτηδειοτέραν τὴν γνώμην παριστά.
 οὐδὲ γὰρ τὴν σύγκρισιν καὶ τὴν ἐν δόξῃ διαφορὰν αὐτὸς ἐπάγει,
 ἀλλὰ παραπέμπει τὸ γύναιον ἐκ τῶν ῥηθησομένων τῆς ὑπερ- 10
 οχῆς τὴν ὑπερβολὴν συλλογίσασθαι. καὶ γὰρ ἐκ τούτου, φησί,
 τοῦ ὕδατος ὁ πίνων «διψήσει πάλιν» ὅς δ' ἂν πίη ἐκ τοῦ
 «ὑδατος οὐ ἐγὼ δώσω αὐτῷ οὐ μὴ διψήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα». καὶ ὅρα
 τὸ σοφὸν τῶν λόγων καὶ τὴν δύναμιν. τὸ μὲν ὅτι «διψήσει πάλιν»
 εἶπεν οὐ δεόμενον κατασκευῆς ἀλλαχόθεν· αὐτόκλητον γὰρ εἶχε τὴν 15
 γυναικα μάρτυρα· τὸ δὲ «Οὐ μὴ διψήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα» τῷ μεγέθει
 τῆς ἐπαγγελίας † εἰσέφερεν αὐτὴν τῆς ὑποσχέσεως διανιστῶν. δι' ἀμ-
 φοῖν δὲ πρὸς ἐπίστασιν ἄγων θειοτέρας ὑπολήψεως, μονοουχλ
 λέγων «Εἰ τὸν Ἰακώβ ἄγεις ἐν μείζονι τιμῇ καὶ θανασιῶν κατορθώ-
 ματι, ἐπεὶ παρέσχεν ὑμῖν ὕδωρ ἐξ οὗ πάλιν ὁ πίνων εἰς τὴν αὐτὴν 20
 ἐπαναστρέφει δίψαν, τίνα ἂν σε λογίσασθαι χρῆ ὅς ὕδωρ παρασχεῖν
 ἐστὶ δυνατός οὐ σωματικὴν δίψαν ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ πραῦνον, ἀλλὰ
 δυνάμενον τῷ πίνοντι πηγὴ χρηματίσαι ὕδατος ἀενάου, καὶ παρέχειν
 φεῖθρα σωτηρίας, ἃ τοῖς ἀρυσάμενοις καταρδεύει καὶ προξενεῖ ζωὴν
 τὴν αἰώνιον;» ὥσπερ γὰρ τὸ ὕδωρ θεραπεύει μὲν τὴν δίψαν κα- 25
 θαίρει δὲ τὸν ἐξωθεν τοῦ σώματος μολυσμόν, οὕτω καὶ τὰ νοερά
 καὶ οὐράνια τῆς διδασκαλίας τοῦ Ἰησοῦ νάματα καὶ ἡ περὶ αὐτοῦ
 θειοτέρα ὑπόληψις ἰάται μὲν τὴν ἀπὸ τῆς ἀπιστίας δίψαν, καθαίρει
 δὲ τὴν ψυχὴν τῶν ῥηπασμάτων, ἣν ἁμαρτημάτων κατερρύπωσεν μολυσ-
 μὸς καὶ λογισμὸς ζοφώδης δυσσεβούντων δοξασμάτων. 30

LV.

Zu Joh. 4, 12.

Φρεῖαρ τοῦ Ἰακώβ εἶναι πρὸς ἀλληγορίαν τὴν Μωσέως γραφὴν
 ῥητέον, ἀφ' ἧς ὁ Ἰακώβ ἅμα τοῖς υἱοῖς πνευματικῶς ἔπινεν, πινόντων

1 Joh. 4, 12. — 11 Joh. 4, 13f.

LIV. I κ] 8 δὲ We] τε κ | 12 πίει κ, corr. Br | 17 korrupt; statt διανιστῶν
 ist viell. πίστωσιν z. l. We | 22 ἐστὶ] ἐτι S? RV | 25 ὥσπερ] + μὲν R | τὸ] τῷ V |
 μὲν] + γὰρ κ | 29 κατερρύπωσεν κ, corr. We.

LV. I κ]

II ς (Cord. p. 123] 33 εἶναι] + καὶ Cord.

ἀπ' αὐτοῦ καὶ τῶν θρεμμάτων [[ἃ ἦν τοῦ Ἰακώβ· θρεμμάτων]] πρὸς ἀλληγορίαν λαμβανομένων τῶν τὸ εὐσταθὲς καὶ πρῶον ἄνευ λόγου ἐχόντων, ἃ καὶ κυρίως ἀγέλας καὶ πρόβατα τοῦ Ἰακώβ εἶναι ῥητέον.

LVI.

Zu Joh. 4, 13.

5

Τοῦ νόμου τοίνυν τοῦ διὰ Μωϋσέως τοῦ ὕδατος ὄντος, πῶς εἶπεν Ἰησοῦς διψᾶν πάλιν τὸν πίνοντα ἀπ' αὐτοῦ; καὶ λεπτέον γε ὅτι ὁ νόμος τοῖς ἀνθρώποις δέδοται, οὐκ ἐπὶ τῷ ἀεὶ κατ' αὐτὸν βιοῦν, ἀλλὰ μέχρι καιροῦ τινός, ὡς τὴν πόσιν τοῦ ἐρμηνευομένου φρέατος
 10 διαρκεῖν μέχρι ἀναδείξεως μεζονος ὕδατος. τὰ γὰρ παραγγέλματα τοῦ νόμου μέχρι καιροῦ διορθώσεως ἔκειτο. διὸ ὁ πίνων ἐκ τοῦ ὕδατος τοῦ νομικοῦ διψήσει πάλιν, ὄρεξιν ἔχων τοῦ εὐαγγελικοῦ πόματος. [[εἰς τοῦτο λήψει τὸ ἐν Ἡσαία λεχθέν· Ὁ τοῦτο πρῶτον πίε, ἵταχὺ ποίει· εἰ γὰρ μὴ ἦν καὶ μετ' ἐκεῖνο πίνειν, οὐκ ἂν ἐλέγετο
 15 Ὁ τοῦτο πρῶτον πίε· καὶ ἐπεὶ διαδέχεται τὸν νόμον τὸ εὐαγγέλιον, ὁ πίνων τὴν νομικὴν διδασκαλίαν διψήσει πάλιν ἐπὶ τῷ καὶ τὴν εὐαγγελικὴν πίνειν.]] τὸ δὲ εὐαγγέλιον ἐπεὶ ἀδιάδοχόν ἐστιν, ὁ πίνων ἐξ αὐτοῦ οὐ διψήσει εἰς τὸν αἰῶνα. [[Ὁ γὰρ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ παρελεύσονται, οἱ δὲ λόγοι μου οὐ μὴ παρέλθωσιν· εἶπεν ὁ Ἰησοῦς.]] τὸν
 20 γὰρ πίνοντα τοῦτο τὸ ὕδωρ φησὶν ἐν ἑαυτῷ κτᾶσθαι πηγὴν, οὐ τοῦ τυχόντος ὕδατος ἀλλὰ τοῦ εἰς ζωὴν αἰώνιον ἀλλομένου. ὅπερ ἀλλόμενον εἰς ζωὴν ὕδωρ μετεωρίζει καὶ πρὸς ζωὴν ἀναβιβάζει τὸν ἔχοντα αὐτό, οἷα πηγὴν ἐν ἑαυτῷ.

6 Vgl. Joh. 1, 17. — 10 Vgl. Hebr. 9, 10. — 11 Joh. 4, 13. — 13 Jes. 9, 1 (8, 23). — 18 Matth. 24, 35. — 20 Vgl. Joh. 4, 14.

LV I κ] 1 ἀπ' < κ | ἃ — θρεμμάτων < κ | 2 τῶν < RV.

II ⊃ Cord] 2 λαμβανομένων] νοουμένων M.

LVI. I κ] (an Nr. LV unmittelbar angeschlossen) 6 πῶς < κ | εἶπεν ὁ Ἰησοῦς nach 7 πίνοντα κ | 7 καὶ λεπτέον γε < κ | 9 ἀλλ' ἔχρι κ | 13 εἰς — 17 πίνειν < κ | 18 ὁ — 19 Ἰησοῦς < κ.

II ⊃ (Cord p. 124]) (an Nr. LV unmittelbar angeschlossen) 7 καὶ < P | γε] δὲ P, < M | 8 δέδοται M | τῷ] τὸ P | 13 εἰς — λεχθέν < M | τοῦτο — λεχθέν < P | τοῦτο?] + τὸ P | 14 ποίει] πίε ⊃ | ἔλεγε P | 15 ἐπειδή M | 16 τῷ] τὸ P | 18 παρελεύσεται Cord mit BNDL 33 al. | 19 ὁ < Cord | 20 τὸ ὕδωρ τοῦτο ⊃ | πηγὴν κτᾶσθαι ⊃ | 23 οἷα — ἑαυτῷ < Cord | πηγὴ M.

LVII.

Zu Joh. 4, 15.

Ειπούσης τῆς γυναικὸς τὸ παρὰ Ἰησοῦ θέλειν λαβεῖν ὕδωρ, ἐπὶ τῷ στῆσαι τὸ δίψος, ἔχουσα αὐτὸ πηγὴν ἐν ἑαυτῇ, ἔδειξεν αὐτὸ θέλειν. διὰ γὰρ ταύτης τῆς λέξεως ὠμολόγησε πολὺν κάματον εἶναι 5 τῆς ἀντλείας τοῦ προτέρου ὕδατος, [[ἀληθεύουσα κατ' αὐτό]]· καὶ γὰρ πολὺν ἔχει κάματον ἢ πρὸς τὸ γράμμα τήρησις τοῦ νόμου. ὁ δὲ σωτὴρ εἰκότως πρὸς αὐτήν· Ἐπεὶ ἀκμὴν περιέχει ᾧ ἀνέθηκας σεαυτὴν νόμῳ ὡς ἀνδρὶ αὐτῷ συνοῦσα, ἀπιούσα κάλεσον αὐτὸν ἐπὶ τὸ συμβαλεῖν τὰ ἐν αὐτῷ γεγραμμένα τοῖς ὑπ' ἐμοῦ λεγομένοις καὶ πρατ- 10 τομένοις. οὕτω γὰρ εὐρεῖν δυνήσῃ ὡς ὁ πίνων ἐκ τοῦ προτέρου ὕδατος ἕτερον προσδοκῆσει, ὅτι διψῆσει πάλιν. τῆς δὲ ἀρνησαμένης μὴ ἔχειν ἀνδρᾶ, ὁ σωτὴρ, ἡρέμα τὴν Σαμαρειτικὴν αὐτῆς γνώμην ἐλέγχων, φησὶν· Ἐκαλῶς λέγεις ἀνδρᾶ μὴ ἔχειν. οὐ γὰρ ἐξ ὀλοκλήρου συγκατέθου πάσῃ τῇ παλαιᾷ διαθήκῃ, ἣτις ἐστὶν ὁ νόμος, περὶ 15 οὗ γέγραπται· Ἐτέλος νόμου Χριστὸς εἰς δικαιοσύνην. τοῦτον δὲ τὸν ἀνδρᾶ μὴ ἔχουσα πέντε ἔσχες, τοῖς αἰσθητοῖς μόνοις συγκαταθεμένη τῆς γραφῆς. εἰ γὰρ πάσῃ τῇ παλαιᾷ συνεβίως, γνωρίζειν ἡδύνω τὸν προσδοκώμενον μετὰ νόμον καὶ προφῆτας θεὸν λόγον. τὸ Ἐπέντε γὰρ

9 Vgl. Joh. 4, 16. — 14 Joh. 4, 17. — 16 Röm. 10, 4. — 19 Joh. 4, 18.

LVII. I κ] (hängt mit Nr. LVI unmittelbar zusammen) 4 τῷ We] τὸ κ | ἐν ἑαυτῇ < κ | 6 ἀληθεύουσα κατ' αὐτὸ < κ | 7 δὲ < κ, cf. III | 8 ἀνέθηκεν κ | 9 ἀπιούσα κ | τὸ] τῷ V | 15 πᾶσιν τῇ κ | 17 ἔχουσαν S (?), RV | αἰσθητικοῖς κ | 19 προσδοκώμενον S | τὸ] τὸν κ.

II ζ (Cord. p. 125)] 4 τὸ] τῷ M | ἔχουσα αὐτὸ] καὶ ἔχειν M | αὐτὸ] < P Cord | ἔδειξεν — θέλειν < ζ Cord | 5 ὠμολόγησι ζ Cord | εἶναι — 7 κάματον < P | 6 καὶ < M | 7 πολὺν γὰρ τὸν κάματον ἔχει M Cord | δὲ < ζ Cord | 8 ἐπεὶ] + φησὶν Cord | περιέχει M Cord | 9 τὸ] τῷ M | 12 δὲ] γυναικὸς M | 15 συγκατέθου < ζ Cord | πᾶσαν τὴν παλαιὰν ἔχεις διαθήκην M | 17 μόνων M | 18 παλαιᾷ] + διαθήκη Cord | συνεβίως P | ἡδύνου P, ἡδύνου Cord | 19 τὸ] + δὲ Cord.

III ABC] (A unter d. Namen d. Cyrill) 3 εἰπούσης — 5 λέξεως] νοητέον δὲ καὶ οὕτως τὰ κατὰ τὴν Σαμαρεῖτιν ABC | 5 ὠμολόγησεν] + ἡ γυνὴ ABC | 6 ἀντλείας ABC | ὕδατος] + εἰτ' ὄν τοῦ νόμου ABC | 7 πολὺν γὰρ ἔχει (< καὶ) ABC | τοῦ < A | 8 εἰκότως] + ἔφη ABC | 9 ἀπιούσα < ABC | 10 καὶ πραττομένοις < ABC | 12 πάλιν] + τοῦτ' ἔστιν ποθήσει τὸ εὐαγγέλιον ABC | 14 ἐλέγχων < A | 15 συγκατέθου] πιστεύεις ABC | ἥτις — 18 γραφῆς] ἀλλὰ μόνον τὰ πέντε [+ Μωσέως A] βιβλία οἱ Σαμαρεῖται παραδέχασθε ABC | 18 συνεβίως BC | ἡδύνασο ABC | 19 μετὰ νόμον] νόμῳ ABC | προφῆταις BC, προφῆτην A | τὸ — 531, 5 ἀλλ' ἔνν δὲ ὡς πέντε ἀνδράσι τοῖς αἰσθητοῖς μόνοις συγκαταθεμένη (συνθεμένη C) τῆς γραφῆς, οὐδὲ ἂν ἔχεις ἕκτον ἐστὶ σοῦ ἀνὴρ ABC.

ἄνδρας ἔσχεσ· ἀνακτέον ἐπὶ τὰ πέντε Μωσέως βιβλία. μόνα γὰρ ταῦτα οἱ Σαμαρεῖται δέχονται. τίς δὲ καὶ ὃν ἔχει παρὰ τοὺς πέντε ἄνδρας ἔκτος, ὅστις οὐδὲ ἀνὴρ αὐτῆς τυγχάνει; λεκτέον τὸν περὶ τοῦ εἶναι προφήτην λόγον. ἤδη γὰρ συγκατετέθειτο τούτῳ, ἀναγκαζομένη 5 ἐκ τῶν λεγομένων, ἀλλ' οὐ κατ' ἀληθῆ συγκατάθεσιν. διὸ ἀρμοδίως εἴρηται καὶ τὸ Ἐκαὶ νῦν ὃν ἔχεις οὐκ ἔστι σου ἀνὴρ· οὐ γὰρ γνησίως αὐτῷ προσελήλυθας. ἐπειδὴ δὲ καὶ τὰ αἰσθητὰ οἱ πέντε ἄνδρες αὐτῆς ἔλεγοντο εἶναι, μεθ' ἃ συγκατέθετο οὐκ ἠκριβωμένως νοητῶ τινα λόγῳ ἐκ τῆς Ἰησοῦ παιδεύσεως, εὐθυβολώτατα εἴρηται·
10 Καὶ ὃν νῦν δοκεῖς ἔχειν πνευματικὸν λόγον, οὐκ ἀνὴρ σου ἔστιν.

LVIII.

Zu Joh. 4, 22.

[[Ὅταν ἀκούσης ὅτι ἡ σωτηρία ἐκ τῶν Ἰουδαίων ἐστίν, περὶ τοῦ ταῦτα λέγοντος ἄκουε τὰ εἰρημένα. αὐτὸς γὰρ ἦν ἡ τῶν ἔθνῶν 15 προσδοκία, ὁ γεννώμενος ἐκ σπέρματος Δαβὶδ κατὰ σάρκα.]]

LIX.

Zu Joh. 4, 33.

Τὸ Ἐμήτις ἤνεγκεν αὐτῷ φαγεῖν;· δηλοῖ ὅτι τὰς διακονίας τῶν προσφερόντων ἐδέχετο, καίτοι δυνατὸς ὢν τρέφειν καὶ μὴ τρέφεσθαι. 20 ἐνεργείας δὲ μεγίστης τὸ τρέφειν Χριστόν, ἧς οὐκ ἐφθόνηι τοῖς βουλομένοις· διὸ καὶ τοῖς μαθηταῖς τὸ ἴσον ἔταξεν. νομομαθεῖς δὲ καὶ φιλολογεῖς ὄντες, σκοπήσαντες ὅτι καιρὸς ἦν λοιπὸν τροφῆς ἐτόπασαν μὴ ἄρα ὡς τῷ Δανιὴλ εἰς Βαβυλῶνα προστάξει θεοῦ ἄριστον προκεκόμιστο ὑπὸ τοῦ Ἀμβακούμ, καὶ τῷ Ἠλίᾳ ἐν τῇ ὁδοπορίᾳ

6 Joh. 4, 18. — 14 Vgl. Gen. 49, 10. — 15 Vgl. Röm. 1, 3. — 18 Joh. 4, 33. — 23 Vgl. Bel u. Drache 34 ff.

LVII. I κ] 1 μωνσεως R | 3 τυγα S τυγχάνη RV | 5 κατὰ ἀλήθειαν κ | 6 καὶ! < κ | 8 ἠκριβωμένους κ.

II ζ (Cord. p. 125) 1 ἔσχεσ ἄνδρας ζ | 4 προφητείας ζ Cord | τοῦτο P | ἀναγκαζομένη — 5 λεγομένων < Cord | 5 οὐκ ἀληθῆ P | 6 τὸν P Cord | καὶ! < ζ | 8 ξ] 8 ζ | συγκατετέθειτο P | 9 νοεῖται P.

III ABC] 5 οὐ] + γὰρ ABC | κατὰ ABC | διὸ — 6 γὰρ] συνέθετο προφήτην με εἶναι, οὐδὲ ABC | 7 αὐτῷ μοι ABC | προσελήλυθεν A | ἐπειδὴ — 10 ἔστιν] ἀλλ' οὗτος ὃν δοκεῖς ἔχειν πνευματικὸν λόγον, καθ' ὃν προφήτην με ὠνόμασας, οὐκ ἔστι σου ἀνὴρ ABC.

LVIII. II ζ (Cord. p. 130; Cramer p. 219)] (fehlt in I) 13 ἐκ τῶν Ἰουδαίων ἡ σωτηρία P Cord Cr | 14 ἦν < M Cr | 15 γενόμενος P Cord Cr.

LIX. I κ] 22 φιλομαθεῖς? We.

τροφὴ ἐδίδοτο ὑπ' ἀγγέλου καὶ ὑπὸ κοράκων, οὕτω καὶ τῷ Ἰησοῦ τροφὴ ἠνέχθη. ὅμως εἰ καὶ περὶ αἰσθητῆς τροφῆς οἱ μαθηταὶ ὑπέ- νόησαν, αὐτὸς φανεροποιεῖ περὶ ποίας τροφῆς ἀπήγγελεν αὐτοῖς. εἶπον δὲ τὸν καιρὸν αὐτοῦ τροφῆς εἶναι ἐκ τῶνδε· ἕκτης ὥρας τῆς ἡμέρας οὐσης ὁ Ἰησοῦς ἐν τῇ πηγῇ καθεσθεις διελέχθη τῇ Σαμαρει- 5 τίδι, τῶν μαθητῶν ἐπὶ τῷ ἀγοράσαι τροφὰς ἀπεληλυθόντων, ὡς λοιπὸν στοχαζόμενον εἰπεῖν ἐσπέραν τῆς ἡμέρας εἶναι. οὗτος δὲ τῆς τροφῆς ὁ καιρὸς τῶν μάλιστα (μὴ) προηγουμένως τροφὴν μεταδιώ- κουσιν ἀλλὰ τὴν τῶν προσερχομένων ἀφέλειαν.

LX.

10

Zu Joh. 4, 44.

Πατρίδα αὐτοῦ τὴν Ἰουδαίαν καλεῖ, ἣν καὶ διὰ τοῦτο καταλέ- λοιπε. τὴν γὰρ αἰτίαν τῆς ἐπὶ τὴν Γαλιλαίαν ἀφίξεως ἀποδιδούς ὁ εὐαγγελιστὴς γράφει, ὅτι Ὁ Προφήτης ἐν τῇ ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ ἔχει. [[φέρεται ἡ μαρτυρία αὕτη (καὶ) ἐν τοῖς ἑτέροις εὐαγγελίοις. φησὶ 15 γὰρ ὁ σωτῆρ· Ὁὐκ ἔστι προφήτης ἄτιμος εἰ μὴ ἐν τῇ ἰδίᾳ πατρίδι καὶ ἐν τοῖς συγγενέσι καὶ τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ. ἀμέλει γοῦν πάντες οἱ πρὸ τῆς ἐπιδημίας ἠτιμάσθησαν ἐν τῇ Ἰερουσαλήμ καὶ Ἰουδαίᾳ. αὕτη γὰρ γῆ καὶ πατρὶς αὐτῶν· ὡς καθόλου τὸν σωτῆρα εἰπεῖν]] Ἰερου- 20 σαλήμ, Ἰερουσαλήμ, ἡ ἀποκτείνουσα τοὺς προφήτας, καὶ λιθοβο- λούσα τοὺς ἀπεσταλμένους πρὸς αὐτήν.

LXI.

Zu Joh. 5, 2.

Ἔστι δέ, φησὶν, ἐν τοῖς Ἰεροσολύμοις καὶ τὰ ἑξῆς. Τὸ μὲν περιμέναὶ καὶ τοὺς ὁποῖδήποτε ὄντας τῶν ἀρρώστων θεραπεύειν οὐκ 25 ἀναγκαῖον ἔκρινεν, οἷστε μὴ φιλαντίας ἀπενέγκασθαι δόξαν, ἐνα δὲ θεραπεύσας δι' ἐκείνου καταφανῆ τοῖς πᾶσιν ἑαυτὸν καθίστησι. ταύ-

1 Vgl. I Kōn. 17, 6. — 5 Vgl. Joh. 4, 6. — 6 Vgl. Joh. 4, 8. — 14 Joh. 4, 44. — 16 Mark. 6, 4. — 19 Luk. 13, 34. — 24 Joh. 5, 2.

LIX. I κ] 2 ὑπενόησαν] +·εἶναι ἐκ τῶνδε (expungiert) V | 4 εἰκὼν κ, corr. We | 5 ἡμέρας < RV | στοχαζόμενης κ, corr. We | τὴν ἡμέραν κ, corr. We | 8 (μὴ) + We.

LX. I κ] 15 φέρεται — 19 εἰπεῖν] καὶ οἱ ἄλλοι δὲ εὐαγγελισταὶ φασιν· κ, cf. II | ἀποκτείνουσα < κ | 21 ἀποσταλμένους κ | πρὸς αὐτήν] προφήτας κ.

II P (Cord. p. 138)] (15 φέρεται — Schluss) 15 (καὶ) + Pr | ἑτέροις] προτέ- ροις Cord | 17 συγγενέσι Cord | γοῦν] γὰρ Cord | 20 ἀποκτείνουσα Cord.

LXI. I κ] 26 ὥστε] δες τε SV.

της ἕνεκα τῆς αἰτίας ἄπεισι μὲν ἐπὶ τὴν προβατικὴν κολυμβήθραν, ἔχουσαν πέντε στοάς· μετὰ γὰρ τὰς ἐν κύκλῳ τεσσάρων μέσῃν εἶχεν ἑτέραν. προβατικὴ δὲ κολυμβήθρα ἐλέγετο ἀπὸ τοῦ τὰ προσαγόμενα πρόβατα ταῖς ἑορταῖς ἐκεῖ συναθροίζεσθαι, καὶ ἀπὸ τοῦ θυομένων τῶν
 5 προβάτων ἐν ἐκείνῳ πλύνεσθαι τῷ ὕδατι τὰ ἔγκατα. ἐντεῦθεν γοῦν καὶ πολὺ πλῆθος τῶν διαφόροις ἀρρωστήμασι κατεχομένων ἐν τῷ τόπῳ συνείλεκτο ἐπὶ θεραπείας ἐλπίδι, ὡς ἂν τοῦ ὕδατος αὐτοῦ δυναμένου τι πάντως, ἐν ᾧ περ τῶν προσαγομένων τῷ θεῷ καὶ θυομένων ἐνεβάλλετο τὰ ἔγκατα. ταύτῃ δὲ αὐτῶν τῇ ὑπολήψει καὶ ὁ θεὸς
 10 συνεργῶν κατὰ τινὰς ἀδήλους καιροὺς κίνησιν τοῦ ὕδατος γίνεσθαι παρεσκεύαζεν, ἣν ὡς κατὰ τινὰ θεῖαν ἐνέργειαν ἀποτελεῖσθαι πιστεύοντες, οὕτω κατιόντες τὴν θεραπείαν ἐκομίζοντο, πολλῶν μὲν κατὰ ταῦτόν οὐ θεραπευομένων, τοῦ δὲ πρώτου καταβάντος τῆς χάριτος ἀπολαύοντος, ἵνα μὴ τὸ πρόχειρον τῆς θεραπείας ἐλαττώσῃ τὸ θαῦμα.
 15 μειζόνως δὲ νήφοντες καὶ μετὰ πολλῆς διαθέσεως τὴν τοῦ ὕδατος κίνησιν ἀναμένοντες, ἐντεῦθεν παιδεύονται τὸν προσήκοντα καὶ μετὰ τὴν θεραπείαν ἔχειν λογισμόν. πολλῶν τοίνυν ὄντων τῶν ἀρρώστων πάντας μὲν οὐκ ἐθεράπευσεν, δεικνὺς δὲ τὴν οἰκίαν δύναμιν ἕνα ἐπελέξατο τὸν βαρυτέρῳ μάλιστα κατεχόμενον πάθει καὶ τῷ μήκει
 20 τοῦ χρόνου τὴν σωτηρίαν ἀνέλπιστον ἔχοντα. παράλυτος γὰρ ἦν ἐν αὐτοῖς ἐπὶ τριάκοντα καὶ ὀκτὼ ἔτεσι τῷ πάθει κατεχόμενος. πρὸς τοῦτον ἀπελθὼν οὐκ εὐθὺς εἶπεν· Ἄρον τὸν κράββατόν σου καὶ περιπάτει, ἀλλ' ἀπὸ τινος ἀκολουθίας τῶν πρὸς αὐτὸν ἄρχεται λόγων. ὅπερ δὴ καὶ ἐπὶ τῆς Σαμαρείτιδος πεποίηκε.

LXII.

25

Zu Joh. 7, 39.

Corderius p. 217. Gehört Orig. nicht an.

Inc. Ποιον δὲ πνεῦμα οὕτω ἦν; Expl. ἐπ' οὐδενὸς ὄφθη τῶν προφητῶν, ἐθανματούργουν.

LXIII.

10

Zu Joh. 9, 6.

Νομίζω τοῦτο λελέχθαι πρὸς παράστασιν τοῦ ποιότητα δυνάμεως λατρικῆς ἐσχηκέναι τὸν σίελον τοῦ χριστοῦ. εἰ καὶ μὴ αὐτὸς

2 Vgl. Theodor. Mops. bei Corder. p. 142. — 10 Vgl. Joh. 5, 3. — 22 Joh. 5, 8.

LXI. I κ] 2 ἔχουσα S¹ | μέσῃν] μέσῃν R | 3 προσαγόμενα] πρόσθυρα ἀγόμενα S¹ | 12 κατὰ ταῦτόν] κατ' αὐτῶν SV¹, κατὰ ταύτων V²R | 17 ἔχει SV¹ | 23 αὐτῶν RV. LXIII. I κ]

δὲ ὁ τυφλὸς περὶ τῆς ἀναβλέψεως παρεκάλεισεν, ὅμως εὐρεθήσεται
 ἐκαιετὸς ἐν τῷ παρέχειν ἑαυτὸν τῷ Ἰησοῦ ἐπιχρίοντι πηλῷ τοὺς
 ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ, καὶ τῷ ἀδιστακτῶς κοιῆσαι τὸ προστεταγμένον,
 οὐδὲ εἰρηκίτος αὐτὸν ἀναβλέπειν τοῦ Ἰησοῦ. μήποτε δὲ ὁ τοῦ
 κυρίου σιελος σύμβολον ἦν λόγου ὡς ἐν λόγοις ἑσχάτου, οὐ μείζονα 5
 χωρῆσαι ἀνθρωπίνῃ οὐ δύναται φύσις. ἀλλ' ἐπεὶ ὁ τοιοῦτος λόγος
 οὐ γυμνὸς ὕλης καὶ σωματικῶν παραδειγμάτων εἰς ἀνθρώπους
 ἔρχεται, διὰ τοῦτο πτύει χαμαὶ ὁ Ἰησοῦς καὶ ποιεῖ πηλόν. ὅρα
 τοίνυν εἰ δύνασαι πᾶσαν τὴν γραφὴν καὶ τὸν τρόπον τῆς ἐν αὐτῇ
 ἀπαγγελίας διηγούμενος εἰπεῖν συνεστηκέναι διὰ μὲν τὰ θεῖα νοή- 10
 ματα ἀπὸ τοῦ σιελου τοῦ χριστοῦ, διὰ δὲ τὴν ὡς ἐν ἱστορίαις καὶ
 ἀνθρωπίνους πράγμασιν ἀπαγγέλλαν ἐκ τῆς ἀπὸ τῶν χαμαὶ γῆς. ὡς
 εἶναι τὸ πᾶν γράμμα τοῦ νόμου καὶ προφητῶν καὶ τῶν λοιπῶν
 γραφῶν ἀπὸ τοῦ τοιοῦδε πηλοῦ, ᾧ καὶ χρίσαι δεῖ τοὺς τῶν μὴ βλε-
 πόντων ὀφθαλμοὺς, μετὰ δὲ τοῦτο ἀπελθεῖν εἰς τὸν Σιλωὰμ τοῦ 15
 ἀπεσταλμένου ὑπὸ τοῦ θεοῦ· δι' οὐ δηλοῦται ἢ ἐν ταῖς ζήτησεσι
 καὶ τῆς ἀληθείας διαπορήσεσιν ὡσπερὲν κολύμβησις, καὶ γὰρ Ἰώβ
 πού φησι· Ἐβροτὸς δὲ ἄλλως νήχεται λόγοις· ἀπονιψώμεθα τοι-
 γαροῦν τῷ ὕδατι τῆς κολυμβήθρας τοῦ ἀπεσταλμένου· τὸν ἐπι-
 χρισθέντα τοῖς ὀφθαλμοῖς πηλόν, ἵνα μετὰ τοῦτο ἀναβλέψαι δυνα- 20
 θῶμεν. νοήσεις δὲ πηλόν τὴν ἀρχὴν τῶν στοιχείων τῶν λογίων τοῦ
 θεοῦ, καθ' ἣν ὡς νήπια γάλακτι τρεφόμεθα· ἐπειδὴν δὲ καταργηθῆ
 τὰ τοῦ νηπίου καὶ στερεᾶς τροφῆς μεταλάβωμεν, ἀπορριπτόμεθα
 τὸν πηλόν, ἵνα ἐπανέλθωμεν πρὸς τὸν Ἰησοῦν βλέποντες. πάντα
 δὲ ταῦτα περὶ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ στρέφεται· κατὰ γὰρ διαφόρους 25
 ἐπινοίας αὐτὸς ἐστὶ καὶ ὁ ἀπεσταλμένος. καὶ τὰ μὲν ἀνθρώπινα
 ἐκδέχου πρὸ τοῦ Σιλωὰμ, ἐπὶ δὲ τὰ θεϊότερα αὐτοῦ ἀνάφερε τὸ
 ἀπεσταλμένον ὕδωρ καὶ Σιλωὰμ. καὶ παρὰ τῷ Ἰσαία νοήσεις τὸν
 θεῖον καὶ εὐσταθῆ λόγον διὰ τούτων σημαίνεσθαι, λόγους δὲ ἔθνῶν
 καὶ ἑτεροδόξων τὸν Ῥαασῶν καὶ τὸν υἱὸν Ῥομελίου. ἐπεὶ πῶς ἀντὶ 30
 τοῦ ὕδατος τοῦ Σιλωὰμ βασιλεῖς ἤθελεν ὁ λαός, πῶς δὲ καὶ ὕδωρ
 ποταμοῦ ἐστὶν ἰσχυρὸν καὶ πολὺ, τῶν Ἀσουρίων βασιλεὺς καὶ πᾶσα

2 Vgl. Joh. 9, 11. — 15 Vgl. Joh. 9, 7. — 18 Hiob 11, 12. — 21 Vgl. Hebr.
 6, 12. — 22 Vgl. 1 Kor. 3, 2, 13, 11. — 30 Vgl. Jes. 8, 6f.

LXIII. I κ] 2 ἐπιχρίοντα κ, corr. Br | 3 τῷ] τὸ κ, corr. Br | 4 μήποτε δὲ] μήπω (δὲ ἢ. d. Z.) R¹, μήποτε ὡδε R² | δὲ < S¹ | 7 ἀν(θρώπων)ου S¹ | 12 ἀπαγγελη S¹ (?), ἐπαγγέλη RV, corr. Br | 15 τὸν ἀπεσταλμένον? | 16 ἀποσταλμένου RV | ἢ] εἰ R | 17 ὡσπερὲν RV | 18 ἄλλος κ, corr. Br | 26 ἀποσταλμένος κ | 27 ἐπεὶ R | τὸ] τὸν κ, corr. Br | 28 ἀποσταλμένον R | 29 διὰ τούτων σημαίνεσθαι hinter 30 Ῥομελίου κ, corr. Br | 30 Ῥαασῶν S | 32 πολὺς κ, corr. Br | ἀσουρίων κ | πᾶσαν ἢ δ(ύναμις) SV, πᾶσαν δύναμιν R, corr. Br.

ἡ δύναμις αὐτοῦ, ἐὰν μὴ καὶ αὐτὸς δύναμις τις ἀντικειμένη τυγχάνη, κατακλύζουσα τῷ πλήθει τῶν ἑαυτῆς πιθανῶν τὴν μὴ θέλουσαν Ἰουδαίαν ὕδωρ τοῦ Σιλωὰμ καὶ ἐπικρατοῦσαν αὐτοῦ; τὸ δὲ μὴ παρόντα θεραπεῦσαι, κελεῦσαι δὲ ἀπελθόντα νίψασθαι, καὶ νίψασθαι 5 μὲν τὴν θεραπείαν παρασχέιν, οικονομοῦντος ἦν τὸ μηδένα λαθεῖν τὸ γινόμενον θαῦμα. ὥσπερ γὰρ τῷ παραλύτῳ τὸν κράββατον λαβεῖν ἐκέλευσεν ἐν ἡμέρᾳ καθ' ἣν οὐκ ἐξῆν τοῦτο ποιεῖν, ἴν' οὕτως ἕκαστος ἐγκαλῶν ἐπὶ τῇ παρανομίᾳ τοῦ γεγονότος θαύματος μανθάνῃ τὸ μέγεθος, οὕτω καὶ τούτῳ πόρρωθεν ὄντι τῆς κολυμβήθρας ἐκέλευσεν ἀπελθόντι νίψασθαι.

LXIV.

Zu Joh. 9, 8:

Ὁ προσαιτῆς δι' ἀπορίαν τῶν ἀναγκάων καὶ ἀδυναμίαν τοῦ εὐσημονέστερον αὐτὰ πορίζειν ἐπαιτεῖ τοιούτους δ' ἂν εὐροῖς 15 τοὺς ἀπὸ τῶν ἐπαγγελλομένων τὴν ἀλήθειαν Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων οἰονεῖ αἰτοῦντας ὠφέλειαν, ἀπορία πρέποντος πορισμοῦ † τῷ λογικῷ τῆς ἀληθείας ἀπεριστάτως πλουσιῶν θεωρημάτων. ἀλλ' ἀπαγορεύων τὴν τοιαύτην διαζήτησιν ὁ λόγος φησὶ πον· Ὑέκνον, ὕζωὴν ἐπαιτήσεως † μὴ βιώσῃ, ὡς κρεῖττον ἀποθανεῖν ἢ ἐπαιτεῖν. 20 ἐπαιτεῖν δὲ αἰσχύνεται ὁ ἐν τοῖς εὐαγγελίοις οικονομὸς τῆς ἀδικίας, καὶ διὰ τοῦτο τῷ μὲν ὀφείλοντι ἑκατὸν κόρους σίτου ἔλεγε· Ὑδέξαι ὕσον τὸ γράμμα καὶ γράφε ἐξήκοντα, τῷ δὲ ἑκατὸν βάτους ἐλαίου· Ὑδέξαι σου τὸ γράμμα καὶ ποιήσον ὀγδοήκοντα, προκρίνας τοῦ μετ' αἰσχύνης ἐπαιτεῖν τὸ λαβεῖν ἀπὸ τοῦ ὀφείλοντος τῷ κυρίῳ, καὶ 25 διὰ τοῦτο ἐπαινεθεῖς. οὐ μόνον τοίνυν ὁ Ἰησοῦς ἀπήλλαξε τὸν ἀπὸ γενετῆς τῆς τυφλότητος, ἀλλὰ καὶ τοῦ προσαιτεῖν. ἐχαρίσατο γὰρ αὐτῷ ἅμα τῷ βλέπειν καὶ θεωρεῖν πῶς ποριστέον αὐτῷ ἔσται τὰ πρὸς σωτηρίαν ψυχῆς ἀναγκαῖα. ἐνταῦθα μὲν οὖν ἡ τυφλότης τοῦ προσαιτεῖν αἰτία, ἐν δὲ ταῖς Πράξεσιν ἡ χωλότης, ὣν ὁ ἀπαλλαγὴς 30 οὐ προσαιτήσῃ ἔτι.

LXV.

Zu Joh. 9, 16.

Ἐἶπερ δὲ ὡς ὑπελάμβανον οἱ Φαρισαῖοι, ὁ μὴ τηρῶν ὁ ἐκείνοις ἐνόμιζον εἶναι σάββατον οὐκ ἔστι παρὰ θεοῦ, οἱ δὲ ἐν τῷ ἱερῷ

6 Vgl. Joh. 5, 8f. — 18 Sir. 40, 28 (29). — 21 Luk. 16, 6f. — 26 Vgl. Joh. 1. — 29 Vgl. Act. 3, 2.

LXIII. I κ] 15 ἀπὸ We] ἀπάντων κ | 19 βιώσῃ ὡς] lies βιώσης | 24 τοῦ κυρίου κ, corr. Br.

LXV. I κ] 34 δὲ] + οἱ κ.

ἱερεῖς τὸ σάββατον βεβηλοῦντες παρὰ θεοῦ ἦσαν, οὕτω δὲ οὐκ ἐναργῆς ἦν τὸ μὴ εἶναι παρὰ θεοῦ τὸν τὸ σάββατον αὐτῶν μὴ τηροῦντα· ὡς μηδὲ ὑπὸ πάντων τῶν τότε Φαρισαίων τὸν λόγον εἰρησθαι, ἀλλ' ἐκ τῶν Φαρισαίων τινὲς τοῦτο ἔλεγον, ὡς φησιν ὁ εὐαγγελιστής. πρόσχες δὲ καὶ τῷ »Τοιαῦτα σημεῖα· μὴ μάτην κει- 5 μένω. ἐπειδὴ γὰρ σημείων διαφοραὶ εἰσιν, ὥστε ποιεῖν, καθ' ἃ φησιν ὁ ἀπόστολος, καὶ τὸν ἐν νόμῳ καὶ τὸν ἄνομον, ὃν ὁ κύριος ἀναλοῖ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ, ἐν πάσῃ δυνάμει, σημείοις καὶ τέρασι ψεύδους, καὶ τὸν θεὸν διὰ τῶν προφητῶν, τῷ »Τὰ τοιαῦτα· εἴρηται ὡς ὑπερβαίνει τὰ διὰ Χριστοῦ γενόμενα τῷ καὶ 10 ἀληθῆ εἶναι καὶ μεγάλα ἐπὶ γῆς. εἰ δέ τις ὡς οὐχ ὑγιῶς λεγομένῳ τῷ »Πῶς δύναται ἄνθρωπος ἁμαρτωλὸς τοιαῦτα σημεῖα ποιεῖν;· * * ἀναγινώσκων τὰς τοῦ Σαμψῶν πράξεις ἐρεῖ μηδὲ ἁμαρτήματα εἶναι τὰ ὑπὸ τοῦ Σαμψῶν γενόμενα, οἷον τὰ περὶ γυναίκας, ἀλλ' οἰκονομίας δηλουμένας· οὐ γὰρ πρόσκειται τὸ »Ἐποίησε τὸ πονηρὸν 15 ἐνώπιον Κυρίου».

LXVI.

Zu Joh. 9, 14.

Παρατηρητέον δὲ τὸ πρόσωπον τοῦ εὐαγγελιστοῦ ὅτι φησὶ καὶ ἀνεψῆχθαι τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τυφλοῦ (καὶ) βεβλεφέναι αὐτόν· 20 ἀνεψῆχθαι μὲν διὰ τοῦ »Ἦν δὲ σάββατον ἐν ἧ ἡμέρᾳ τὸν πηλὸν ἔποίησε καὶ ἤνοιξεν αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμούς;· βεβλεφέναι δὲ διὰ τοῦ »Καὶ ἐνίψατο καὶ ἦλθε βλέπων». τῶν δὲ λεγομένων τὴν διαφορὰν παρατηρήσομεθα ἀπὸ τοῦ Τωβήθ, περὶ οὗ, ἐκείπερ λευκώματα ἐγγόνει ἐν τοῖς ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ, οὐκ ἀναγέγραπεν ὅτι ἀνεψῆχθησαν αὐτοῦ 25 οἱ ὀφθαλμοί, ἀλλ' ὅτι ἐνέβλεψε. δι' ὅλου δὲ τοῦ περὶ τοῦ τυφλοῦ τόπου τηρήσεις ἀμφοτέρα, τῶν μὲν τοῦτο λεγόντων τῶν δὲ ἐκεῖνο, καὶ σχίσματος γενομένου. τηρήσεις δὲ καὶ ἐν τῷ Ἡσαΐα προφητεύοντι περὶ Χριστοῦ ἐπιδημίας ὅτι ἔρχεται ὀφθαλμοὺς τυφλῶν

1 Vgl. Matth. 12, 5. — 4 Vgl. Joh. 9, 16. — 7 Vgl. I Kor. 9, 21. — Vgl. II Thess. 2, 8ff. — 11 Vgl. Hiob 1, 3. — 12 Joh. 9, 16. — 21 Joh. 9, 14. — 23 Joh. 9, 7. — 24 Vgl. Tobit 11, 13 (14). — 26 Vgl. Mark. 8, 25. — 29 Vgl. Jes. 61, 1.

LXV. I κ] 7 τὸν¹] τῶν κ, corr. Br | τῶν ἀνόμων κ, corr. Br | 9 τῷ We] τὸ κ | 10 ὑπερβαίνοντων κ, corr. Br | γεγεννημένα R¹, corr. R² | τῷ τὸ RV | 12 Lücke bez. We | 13 ἀναγινώσκοντα κ, corr. Br | 14 γινόμενα R.

LXVI. I κ] 19· διτι] τὸ κ, corr. Br | 20 (καὶ) + Br | 21 διὰ τοῦ] δι' αὐτοῦ κ, corr. Br | 24 Τωβήθ] βηθ RV | 27 τούτων κ | τῶν] τὸν SVR, corr. R² | ἐκεῖνο S², ἐκεῖνη S¹, ἐκεῖνω RV | 29 ἔρχεται] + ὁ R.

ἀνοιξαι. ἐξῆς δὲ ἔστιν ἰδεῖν καὶ τὸν ἀποκρινόμενον πῶς μὲν τοῖς προτέροις πῶς δὲ τοῖς δευτέροις ἀποκρίνεται, τοῖς μὲν προτέροις ἀκριβέστερον, ὡς γείτοσι καὶ θεωροῦσιν αὐτὸν τὸ πρότερον ὅτι προσαίτης ἦν, τοῖς δὲ Φαρισαίοις οὔτε τὰ περὶ τοῦ Σιλωὰμ διη-
 5 γήσατο, οὐθ' ὅτι ὁ σωτὴρ τὸν πηλὸν ἐποίησεν, οὐθ' ὅτι προσέ-
 ταξέ τι αὐτῷ. καὶ τάχα ὁρῶν ὁ θεραπευθεὶς τῶν μὲν προτέρων ἐχομένην τὴν πένσιν φιλομαθίας, τῶν δὲ δευτέρων κακοηθείας, οὕτως ἐκατέροις ἀποκρίνεται.

LXVII.

Zu Joh. 9, 21.

10

Πρὸς τῷ διεψεύσθαι καὶ ἄλλο ἥμαρτον εἰς προὔπτον κακὸν περιβάλλοντες ἑαυτῶν τὸν υἱόν. οἶμαι δὲ καὶ τοῦτο λόγον ἔχειν, ὅτι τυφλοῦ ἀνοίγων ὁ χριστὸς τοὺς ὀφθαλμοὺς οὐ παιδίον ἀνέφωξεν ἀλλ' ἡλικίαν ἔχοντος, ἵνα βλέπῃ ὡς ἀνὴρ. τοιοῦτοι δὲ ἦσαν καὶ οἱ
 15 λοιποὶ ἀναβλέψαντες τυφλοί. ἀληθὲς δὲ ὅτι καὶ ἡλικίαν ἔχων αὐτὸς περὶ ἑαυτοῦ λαλῆσαι δύναται, καὶ μάλιστα ὅτε Ἰησοῦς αὐτὸν ἀναβλέψαι ποιεῖ. οὐδὲ γὰρ δεῖται οὗτος ἐτέρου πρεσβέοντος ὑπὲρ ἑαυτοῦ.

LXVIII.

Zu Joh. 9, 27.

20

Νῦν τὸ μὲν >Οὐκ ἠκούσατε ἴσον ἐστὶ τῷ >Οὐ παρεδέξασθε, οὐκ ἠθελήσατε τὸ λεγόμενον< τὸ δὲ >Τί οὖν πάλιν θέλετε ἀκούειν;< ἰσοδυναμεῖ τῷ >Τί δέ, ὦ οὔτοι, ἄρα νῦν ἀκούειν θέλετε;< μάτην γὰρ θέλετε ἀκούειν, εἰ μὴ πιστεύετε μοι ἀληθεύοντι, προσκαλεσα-

3 Vgl. Joh. 9, 8. 11. — 4 Vgl. Joh. 9, 15. — 22 Joh. 9, 27.

LXVI. I κ] 7 ἐρχομένων S, ἐχομένων RV, cf. II.

II P (Cord. 252)] (1 ἔστιν — 8 ἀποκρίνεται) 1 καὶ < P Cord | ἀποκρινόμενον Cord | μὲν < P | 2 πῶς — προτέροις² < Cord | δὲ < P | 5 (+ τὸν P) πηλὸν ὁ σωτὴρ P Cord | οὐθ²] οὐχ P | 7 ἐρχομένων Cord.

LXVII. I κ] 11 τῷ] τὸ κ | 14 βλέπει καὶ κ (aus βλέπει⁷ korrumpiert) | ἀνὴρ] + ὄρα κ | 15 δὲ] + καὶ κ.

II P (Cord. p. 256)] 11 πρὸς — 13 ὅτι < Cord | τῷ] τὸ P | διεψεύσθαι] δὲ ψεύσασθαι P | 13 (ὅτι)] + τοῦ Cord | ὁ σωτὴρ ἀνοίγων Cord | χριστὸς] σωτὴρ P | 14 βλέπῃ] + καὶ P | ἀνὴρ] ἀνεβλέπει P | 15 λοιποὶ] + οἱ Cord | καὶ ὅτι P (cf. I S) | ὅτι < Cord | καὶ] + ὁ Cord | 16 αὐτοῦ P | ὅταν P Cord | αὐτὸν Ἰησοῦς P | 17 ποιεῖ P Cord | οὕτε P Cord | ἐτέρου < Cord.

LXVIII. I κ] 23 προσκαλεσαμένου κ, corr. We.

μένω πάντα τὸν μανθάνοντα τὸ ἐμοὶ συμβεβηκὸς ἐπὶ τὸ μαθη-
τευθῆναι αὐτῷ, ὡς θεϊότερον πάσης διδασκαλίας ἀνθρωπίνης δι-
δάξαντι.

LXIX.

Zu Joh. 9, 30.

5

Ἐχεται τινος ἀξιολόγου ὑπονοίας τὸ Ἐν τούτῳ θαυμαστὸν
ἔστι. θαυμαστὸν γάρ ἐστιν εἰ Ἰησοῦς πόθεν ἐστὶν ὑπὸ τῶν
τυχόντων γινώσκειται· οὐ γὰρ ὀρώσιν αὐτοῦ τὴν ὄλζαν καὶ τὴν πη-
γὴν, τὸν πατέρα.

LXX.

10

Zu Joh. 9, 31.

Οὐκ ἂν δὲ τηλικούτο δόγμα τι εἰ ἦν ἀληθές, τὸ μὴ ἀκούεσθαι
τὸν ἁμαρτωλὸν ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ἀποσειώπητο, ἀλλ' εἶρητο ἂν
ὑπὸ τινος ἀξίου πιστεύεσθαι, φέρε εἰπεῖν ἢ τοῦ θεράποντος ἢ τινος
τῶν προφητῶν. πῶς δέ, εἰ ἁμαρτωλὸν οὐκ ἤκουσεν ὁ θεός, ἐδι- 15
δάσκοντο οἱ ἁμαρτωλοὶ λέγειν· Ἐφες ἡμῖν τὰ παραπτώματα ἡμῶν,
ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφιμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν; τίνων οὖν ἀκούει
θεός; τῶν νεόντων εἰς μετάνοιαν, καὶ μὴπω ἐκαύσαντο τοῦ εἶναι
ἁμαρτωλοὶ. εἰ μὴ ἤκουεν ὁ θεός ἁμαρτωλῶν, οὐκ ἂν μετὰ τελωνῶν
καὶ ἁμαρτωλῶν ὁ σοτήρ ἡμῶν ἦσθιεν καὶ ἔπινεν. ἀλλὰ μὴ ἐπα- 20
κουομένων τῶν διὰ τὸ κακῶς ἔχειν χρηζόντων λατρῶν, [[οὐκ ἂν
ἐθεράπευσεν αὐτούς.]] διόπερ ὡς ἀννούσης τῆς εὐχῆς τῶν ἡμαρτη-
κότων μὲν οὐ πάντως δὲ ἀπιστούντων ἔτι λέγεται τὸ Ἐὰν ἀνομιὰς
παρατηρήσης, Κύριε, Κύριε τίς ὑποστήσεται; ἴσως δὲ οὐ περὶ οὗ

6 Joh. 9, 30. — 16 Matth. 6, 12. — 20 Vgl. Matth. 9, 11f. — 23 Ps. 129, 3.

LXVIII. I κ] 1 συμβεβηκὸς κ, corr. Br | τὸ] τῷ κ, corr. Br | 2 διδάξαντα RV.

LXIX. I κ] 8 γινωσκόμενος κ, corr. Br.

LXX. I κ] 12 τὸ < κ, cf. II | 13 ἀποσειώπηται . . . εἶρηται κ, cf. II | 14
θεραπεύοντος RV | 15 εἰ] ἢ RV | 16 παραπτώματα singular | 17 ἀκούει] + ὁ V |
19 ἤκουσεν κ | 20 ἔσθιεν κ | 21 καλῶς ἔ. μὴ κ, cf. II | 21 οὐκ — 22 αὐτούς < κ,
cf. II | 22 ἀνιούσης RV.

II P (Cord. p. 258; Cramer p. 294)] (12 οὐκ ἂν — 24 ὑποστήσεται) | 12 δὲ
< P Cord Cr | τι < P Cord Cr | εἰ < Cord | τὸ] ὡς P | 13 τῶν ἁμαρτωλῶν P |
ἀποσειώπηται — 15 προφητῶν < Cord | σεσιώπητο P Cr | 14 ἦ] ἦτοι P Cr |
θεραπεύοντος P Cr | 15 δέ] γὰρ Cord | ἁμαρτωλῶν < P Cr | ἤκουεν P Cr | 18
εἰς] ἐπὶ P Cord Cr | καὶ] εἰ καὶ P Cord Cr | 19 οὐκ — 20 ἁμαρτωλῶν < P | 22
ἐθεράπευεν P Cr | ὡς ἂν οὐσης P Cr | ἡμαρτημένων P Cord Cr | 24 παρατηρήσον
P Cord Cr | ἴσως — 539, 3 ἀκούει < P Cord Cr.

ἔτυχεν ἐν τῇ εὐχῇ τοῦ ἁμαρτωλοῦ, ἀλλὰ περὶ τῶν τηλικούτων ἔργων φησὶν, ὅποια ἦν τὰ τοῦ Ἰησοῦ ἔργα. περὶ γὰρ τῶν τοιούτων ἔργων ἀξιούμενος ὁ θεὸς ὑπὸ ἁμαρτωλῶν οὐκ ἀκούει.

LXXI.

5

Zu Joh. 9, 35.

Ἦκουσεν ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω, καὶ εὐρών αὐτὸν εἶπεν αὐτῷ· Σὺ πιστεύεις εἰς τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου; Ἐπεὶ ἐξέβαλον αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι ἔξω ἀπ' αὐτῶν διὰ τὴν ἐπὶ τῷ σωτήρι παρρησίαν, διὰ τοῦτο εὐρεν αὐτὸν ὁ Ἰησοῦς. εἰ ἐπὶ τὸ
 10 ζητῆσαι καὶ σῶσαι τὸ ἀπολωλὸς ἐλήλυθεν ὁ σωτήρ, τέλος δὲ τῷ ζητοῦντι ἔστιν ἡ εὐρεῖς τοῦ ζητουμένου, δῆλον ὅτι οὐχ ἁπλῶς γε ἀκουστέον τὸ Ἐύρων αὐτόν· καὶ γὰρ αὐτὸν τότε μάλιστα ἐχρῆν εὐρίσκεισθαι ὅτε ἐξεβλήθη ὑπὸ τῶν μὴ παραδεξαμένων τὴν περὶ Ἰησοῦ μαρτυρίαν. ἐκείνων γὰρ ἔξω γενόμενος ἐπιτήδειος πρὸς τὸ
 15 εὐρεθῆναι γεγένηται. συνετώτερον δὲ ἀκουστέον καὶ τὸ Ἦκουσεν ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω· ἐπεὶ ἀκούσας τὸ τοιοῦτον τῆς ἀκοῆς αὐτοῦ ἄξιον εὐρίσκει τὸν περὶ οὗ ἤκουσεν. εὐρών δὲ αὐτὸν ἠρώτα τὸν εὐρεθέντα Σὺ πιστεύεις εἰς τὸν εὐρόντα υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου; καὶ τάχα ὁ μὲν ἀρχόμενος πιστεύει εἰς τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου, ὁ δὲ
 20 διαβαίνων ἀναβαίνει καὶ ἐπὶ τὸ πιστεῦσαι εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ· ὥστ' ἂν εἰπεῖν αὐτόν· Εἰ καὶ Χριστὸν ποτε κατὰ σάρκα ἔγνωμεν, ἀλλὰ νῦν αὐτὸν οὐκέτι γινώσκομεν κατὰ σάρκα μόνον, ἀλλὰ καὶ υἱὸν τοῦ θεοῦ. πῶς δὲ ἐρωτᾷ ὁ πάντα εἰδώς; καὶ ὅρα εἰ πρὸς τοῦτο φήσεις, παρατιθέμενος τὸ Ἔγνω Κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ καὶ
 25 τὸ Ὁὐκ οἶδα ὑμᾶς; οὐ γὰρ ἅμα τῷ εὐρεθῆναι τις ἀξιός ἐστι τοῦ γινώσκεισθαι κατὰ τὸ Ἔγνω δὲ γνόντες θεόν, μᾶλλον δὲ γνωσθέντες ὑπ' αὐτοῦ. ἀλλὰ μετὰ τὴν εἰσαγωγὴν προκοπῆς δεῖ, ἢ ὄφθῃ τις καὶ γνωσθῇ τῷ θεῷ. διὰ τοῦτο ἐρωτῶν αὐτὸν ὁ σωτήρ φησὶ· Σὺ πιστεύεις εἰς τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου; ἐπεὶ δὲ οὐδέπω ἐδύνατο
 30 λέγειν ὅτι Πιστεύω, ἀλλ' ὡς ἀγνοῶν ἀποκριθεὶς εἶπε τὸ Ἦτις ἐστι, Κύριε, ἵνα πιστεύω εἰς αὐτόν; ἐν μεθορίῳ τοίνυν ὑπῆρχεν, ἢ

3 Vgl. Joh. 9, 31. — 6 Joh. 9, 35. — 10 Vgl. Luk. 19, 10. — 21 Vgl. II Kor. 5, 16. — 24 II Tim. 2, 19; (vgl. Num. 16, 5). — 25 Matth. 25, 12. — 26 Gal. 4, 9. — 28 Joh. 9, 35. — 30 Joh. 9, 36.

LXXI. I N] 7 ἀνθρώπου] θεοῦ RV | 10 τῷ] τὸ RV | 11 γε] δὲ R, δὴ V | 13 εὐρίσκεισθαι] + ἦ N | 18 Σὺ Pr] εἰ N | 20 τὸ] τῷ RV | 21 ἔγνω SV, R¹, ἐγνώριζεν R² | 25 τῷ] τὸ RV | 29 ἀνθρώπου] θεοῦ N, corr. Br.

οὕτως εἶπω, ἀπιστίας καὶ πίστεως. διὰ τοῦτό φησι πρὸς αὐτὸν ὁ σωτήρ· »Καὶ ἐώρακας αὐτὸν καὶ ὁ λαλῶν μετὰ σου ἐκεινός ἐστιν.

LXXII.

Zu Joh. 9, 39.

Τοιαύτη γὰρ παράδοσις καὶ δόξα παρὰ Ἰουδαίοις ἐκράτει· ὅθεν 5 καὶ οἱ μαθηταὶ ἠρώτων τὸν Ἰησοῦν· »Οὗτος ἡμαρτεν ἢ οἱ γονεῖς αὐτοῦ; ἀλλ' ἀπεφάνητο λέγων ὁ κύριος ὅτι »Οὔτε οὗτος οὔτε οἱ γονεῖς αὐτοῦ, περὶ οὗ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν εἶρηται.

LXXIII.

Zu Joh. 9, 37.

10

Οὗ παρέργως ἀκουστέον τοῦ μὲν »Ἐώρακας ἐπὶ τὸν παρελθόντα χρόνον ἀναφερομένου, τοῦ δὲ »Ὁ λαλῶν μετὰ σου ἐπὶ τὸν ἐνεστηκότα, ὅτι ἐκεινός ὁ ἐωραμένος ὁ αὐτός ἐστι τῶ νῦν λαλοῦντι μετ' αὐτοῦ, παρατιθέμενον· »Τοσοῦτον χρόνον μεθ' ὑμῶν εἰμι καὶ οὐκ ἔγνωκάς με, Φίλιππε; ὁ ἐωρακῶς ἐμὲ ἐώρακε τὸν πατέρα. πολλοὶ 15 γὰρ ἐωρακότες αὐτὸν οὐκ ἔγνωσαν αὐτόν. ἐώρακεν οὖν κυρίως αὐτόν ὁ τοῖς τῆς ψυχῆς ὀφθαλμοῖς ὑπ' αὐτοῦ τοῦ θεοῦ φωτιζόμενος. ἀπὸ ἀμφοτέρων τοίνυν ἀφελήθεις ὁ ποτὲ τυφλός, ἀπὸ τε τοῦ ὄραν καὶ ἀπὸ τοῦ λόγου, οὗ μόνον εἶπε· »Πιστεύω, Κύριε, ἀλλὰ καὶ προσεκύνησεν αὐτῶ. 20

LXXIII a.

Aus Eustathius, de engastrim. 21 [p. 60 ed. Jahn].

Οὐκ ἔλαττον δὲ καὶ τὸ τῆς λιθοβολίας δρᾶμα θεωρῶν, ἐπειδὴ καὶ τοῦτο πειρᾶται (d. h. Origenes) τροπολογῆσαι τοῦ εὐαγγελικοῦ καταφεύδεται γράμματος Οὗ πάνυ τι, λέγων, εὐραμεν ζητήσαν- 25 τες ἐν τοῖς πρὸ τούτου ὅτι ἐβάστασαν οἱ Ἰουδαῖοι λίθους,

2 Joh. 9, 37. — 6 Joh. 9, 2. — 11 Joh. 9, 37. — 14 Joh. 14, 9. — 19 Joh. 9, 38.

LXXII. I 8] 5 τοιαύτην V² | παράδοσιν R¹V¹, corr. R²V² | δόξαν RV | 7 ἀλλ' ἀπεφάνητο] ἀλλὰ πεφάνητε RV | οὔτε¹ < R¹, v. späterer Hd. zugefügt.

LXXIII. I 8] 12 δοτηκότα R | 14 παρατιθέμενος 8, corr. We | τῶ τοσοῦτω S, τοσοῦτω RV; τοσοῦτον χρόνον mit DQL; ebenso C. Cels. VII, 43 [II, 194, 18 K] | 16 ἔγνω S | 18 καὶ < R | ἀπὸ] + τε RV.

ἵνα λιθάσωσιν αὐτόν. εἶτα μετ' ὀλίγα φησὶν· Εἰ γὰρ πάλιν ἐβάστασαν πρότερον ἐβάστασαν.

LXXIV.

Zu Joh. 10, 31.

5 *Εἰ πάλιν ἐβάστασαν πρότερον ἐβάστασαν. εἴπερ οὖν μὴ λανθάνει ἡμᾶς τοῦτο γεγραμμένον, ἀναγκαῖον ζητῆσαι τὴν αἰτίαν τῆς προσθήκης τοῦ »Πάλιν«. οἶμαι δὲ ὅτι ὁ κακῶς λέγων τινὰ λίθον ἐπὶ τὸν κακολογούμενον βάλλει. κακῶς δὲ αὐτὸν ἔλεγον ἐν τοῖς ἀνωτέρω, ὅτε καὶ »σχίσμα ἐγένετο ἐν τοῖς Ἰουδαίοις διὰ τοὺς λόγους αὐτοῦ.*
 10 *πάλιν οὖν τὸ βάρος τῶν δυσφήμων βαστάσαντες λόγων τρόπον ἀφιεμένων ἐπ' αὐτὸν λίθων ὄρμησαν ἐπὶ τὸ λιθάσαι αὐτὸν τῇ κακολογίᾳ. διὰ τοῦτό φησιν ἡ σοφία· Ὁ βάλλων λίθον εἰς ὕψος ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ βάλλει. βάλλειν γὰρ λίθον εἰς ὕψος λέγεται ὁ ἀδικίαν εἰς ὕψος λαλῶν. εὐρήσεις δὲ ἐν τῇ θείᾳ γραφῇ μίγμα τοῦ ὠσ-*
 15 *ἂν ἱστορικοῦ πρὸς τὸ γυμναστικόν, καὶ μάλιστα παρὰ τῷ Ἰωάννῃ. τῆρει γὰρ ἐν τῇ πρὸς τὴν Σαμαρειτὶν διαλέξει πῶς τὸ μὲν Ἐκαθέζετο »ἐπὶ πηγῆς ὁ Ἰησοῦς« ἀπαγγεῖλαι ἐστὶν ὡς περὶ σωματικῆς πηγῆς καὶ σώματος ἀσθητοῦ· οὐκέτι δὲ δυνατόν περὶ τοῦ σωματικοῦ πο-*
 20 *τοῦ ἀκούειν ὅτε Ἀπεκριθῆ ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτῇ· Εἰ ἦδεις τὴν ὄδωρ ἐν τῷ θεοῦ καὶ τίς ἐστὶν ὁ λέγων σοι· Δός μοι πιεῖν, σὺ ἂν ἤτη-*
σας αὐτὸν καὶ ἔδωκέ σοι ὕδωρ ζῶν· καὶ τὰ παραπλήσια· »Πολλὰ ἔργα ἔδειξα ὑμῖν· διὰ ποῖον αὐτῶν ἔργον λιθάσεται με;« εἰ τις ἐπαν-
ελθὼν συναγάγοι ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τοῦ εὐαγγελίου τὰ ἔργα Ἰησοῦ, ἀναγαῶν αὐτὰ ἐπὶ τὰς πνευματικὰς ἐργασίας, οὗτος μάλιστα ὄφεται
 25 *ποῖα πολλὰ ἔργα ἔδειξε τοῖς βαστάσαι λίθους, ἵνα λιθάσωσι τὸν Ἰησοῦν· οἷον ἐν τῶν καλῶν ἔργων ἦν τὸ ἐν Κανὰ σημεῖον, ὅτε ὑπέστησεν ὁ πρότερος οἶνος διὰ τὸ Ὁ νόμος καὶ οἱ προφήται μέχρι Ἰωάννου, τὸ καλοῦ οἴνου εὐπορηκέναι ἡμᾶς, οἷς συνανᾶται Ἰησοῦς. καὶ αὕτη γε ἀρχὴ τῶν σημείων ἐστὶν αὐτοῦ ἐν τῇ κλήσει τοῦ ἀπὸ*
 30 *τῶν ἐθνῶν λαοῦ· ἐπεὶ καὶ γέγραπται· »Ταύτην τὴν ἀρχὴν τῶν ση-*

9 Joh. 10, 19. — 12 Sir. 27, 25 (28). — 16 Joh. 4, 6. — 19 Joh. 4, 10. — 21 Joh. 10, 32. — 23 Vgl. Mark. 1, 1. — 25 Vgl. Joh. 10, 31. — 26 Vgl. Joh. 2, 3. — 27 Luk. 16, 16. — 30 Joh. 2, 11.

LXXIII a. 1 Zu diesem Satz vgl. den Anfang v. Frgm. LXXIV.

LXXIV. I κ] 5 πάλιν] πρότερον κ, cf. LXXX a | πρότερον] πάλιν κ, cf. LXXIII a | 10 τρόπων RV | 11 λίθον κ, corr. We | τὸ] τῷ RV | τῆς κακολογίας S | 14 λαλῶν] βαλῶν RV | ὡς ἱστορικοῦ Br | 16 τὸ Pr] τὸν κ | 17 πηγῆς] τῆς γῆς RV | 20 πιεῖν] ποιεῖν R¹, corr. R² | 22 ποῖον αὐτὸν ἔργων RV | 25 λιθάσωσι κ, corr. We | 28 τὸ < RV.

ἡμεῶν ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς. τὸ δὲ ἐξῆς τούτῳ (τὸ) τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, οἶκον ἐμπορίου γενόμενον, ἀποκαταστήσαι εἰς τὸ πάλιν γενέσθαι οἶκον τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. καὶ τί με δεῖ λέγειν ὅσα πεποίηκεν ἔργα καλὰ ἐκ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ;

LXXV.

5

Zu Joh. 10, 40.

Ἵνα μὴ ἐκφανῆ σφόδρα τὴν θεότητα καταστήσῃ, συνῶν ἐπὶ πλεόν τοις κατέχειν ἐπειγομένοις καὶ μὴ κατεχόμενος, καὶ τῆς ἀνθρωπίνης τάξεως παραχαράξει τὸν ῥυθμόν. πρόσθετος δὲ εἰ δύναται τινα λόγον ἔχειν τὸ μὴ ἀπλῶς γεγράφθαι τὸ Ἀπῆλθεν εἰς τὸν Ἰορδάνην, ἀλλ' 10 ἐπέκεινα καὶ ἔπεραν αὐτοῦ. ὡσπερ καὶ οἱ διὰ Μωσέως κληροδοτούμενοι τὴν γῆν, ἥττους ὄντες τῶν διὰ τοῦ Ἰησοῦ κληροδοτουμένων, ἐν τῷ ἔπεραν τοῦ Ἰορδάνου ἐκληρώθησαν. ἔνθα βωμὸν μὲν, σύμβολον τοῦ ἐν τῇ ἁγίᾳ γῆ θυσιαστηρίου, κατεσκευάσαν, θυσίαν δὲ ἢ ὀλοκαυτώματα ἐπ' αὐτοῦ οὐκ ἀνέφερον. ἀλλ' ἤδη τροπικώτερον 15 ἀκούομεν τοῦ Ἀπῆλθεν ἔπεραν τοῦ Ἰορδάνου εἰς τὸν τόπον ὅπου ἦν ὁ Ἰωάννης τὸ πρότερον βαπτίζων. καὶ ὁ τοῦ Ναυῆ μέντοιγε Ἰησοῦς ἀπὸ τοῦ ἔπεραν τοῦ Ἰορδάνου μετὰ τεραστίων δυνάμεων διαβιβάσει τὸν λαόν. ἀλλὰ καὶ Ἥλλας μέλλων ἀναλαμβάνεσθαι ὡς εἰς τὸν οὐρανὸν ἄρματι πυρὸς καὶ ἵπποις πυρὸς ἀπὸ τοῦ ἔπεραν τοῦ Ἰορδάνου 20 τῇ μηλωτῇ διασχίσας τὸ ῥεῦμα τοῦ ποταμοῦ διέρχεται.

LXXVI.

Zu Joh. 10, 39.

Ἐζήτουν πάλιν αὐτὸν πιάσαι· καὶ ἐξῆλθεν ἐκ τῆς χειρὸς αὐτῶν. Κατὰ δὲ ἀναγωγὴν εἰσὶ τινες βουλόμενοι θηρεῦσαι τὸν 25 κατὰ Χριστιανισμόν λόγον ἐπὶ τὸ ἀνατρέψαι καὶ ἀνελεῖν αὐτὸν οὗτοι νῦν λέγουντ' ἂν ζητοῦντες πιάσαι τὸν Ἰησοῦν. ἀλλ' ἐπεὶ Ἐὶς ἡκατότεχρον ψυχὴν οὐκ εἰσελεύσεται σοφία· καὶ Ἐδοκιμαζομένη ἢ ἐν τῷ λόγῳ δύναμις ἐλέγχει τοὺς ἄφρονας, διὰ τοῦτο ἐξέρχεται, ὅτε δοκεῖ τοῖς κρατοῦσιν εἶναι ἐν τῇ χειρὶ αὐτῶν ὁ τῆς ἀληθείας λόγος, 30 καὶ ἔξω γινεται τῆς χειρὸς αὐτῶν, οὐ δυναμένων αὐτὸν κατασχεῖν.

2 Vgl. Joh. 2, 16. — 10 Joh. 10, 40. — 11 Vgl. Jos. 22. — 16 Joh. 10, 40. — 17 Vgl. Jos. 3. — 19 Vgl. II Kdn. 2, 6ff. — 24 Joh. 10, 39. — 27 Weish. Sal. 1, 4. — 28 Weish. Sal. 1, 3.

LXXIV. I κ] 1 τούτῳ <τὸ> We] τοῦτο κ.

LXXV. I κ] 9 παραχαράξῃ SV | 15 τροπικώτερον κ, corr. We | 20 πυρὸς¹) πυρίνω R.

LXXVI. I κ] 25 αὐτοῦ SR | ἀγωγὴν R | 26 τὸ) τῷ RV | 31 αὐτὸν We] αὐτοῦ κ.

διόπερ ὅτε καὶ δοκοῦσιν ἀνατρέπειν οὐ τὸ ἀληθὲς ἀνατρέπουσιν, οὐ γὰρ συνίασιν αὐτοί. ἐξεληθὼν δὲ ἐκ τῆς χειρὸς αὐτῶν ἔρχεται παρὰ τῷ ποταμῷ Ἰορδάνῃ, ὃς ἐρμηνεύεται <κατάβασις>, ἐνθα οἱ οὐρανοὶ ἀνοιγόμενοι μαρτυροῦσι τῷ λόγῳ ὅτι >Οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ,
 5 >εἰς ὃν εὐδόκησεν ὁ πατήρ<. κἄν πέραν δέ τις τυγχάνῃ τοῦ ποταμοῦ, ἀλλ' ἐγγίσας αὐτῷ εὐρήσει τὸν Ἰησοῦν τὸ βέλτιον Ἰωάννου βαπτίζοντα. Ἰωάννης μὲν γὰρ τὸ αἰσθητὸν πρῶτον ἐβάπτισεν βάπτισμα, Ἰησοῦς δὲ τὸ νοητόν, εἰ γε ἐν πνεύματι ἀγίῳ ἐβάπτισεν καὶ πυρὶ, μᾶλλον τοῦ ὀφθέντος ἐπὶ τῆς βάτου πυρὸς μὴ κατακαλοντι. πρόσχες δὲ
 10 ἐπιμελῶς τῷ Ὅπου ἦν Ἰωάννης τὸ πρῶτον βαπτίζων< ἀναμφιβόλως εἰρημένῳ καὶ ἀμφοτέρω ἰδὼν τὰ σημαίνόμενα ἀπὸ τῆς λέξεως κρινον ὁπότερον χρῆ αὐτῶν παραδέξασθαι> πρῶτον ἐβάπτισεν Ἰωάννης πέραν τοῦ Ἰορδάνου· δεύτερον δὲ ἐν Αἰνῶν, ἐγγὺς τοῦ Σαλήμ. ἀπῆλθεν οὖν ὁ Ἰησοῦς πέραν τοῦ Ἰορδάνου ἐνθα πρότερον ἐβάπτισεν
 15 Ἰωάννης τοῦ βαπτίσματος οὐ ἐβάπτισεν ἐν Αἰνῶν· ἢ καὶ οὕτως· τὸ μὲν πρῶτον βάπτισμα Ἰωάννης ἐβάπτισε πέραν τοῦ Ἰορδάνου, τὸ δὲ δεύτερον Ἰησοῦς ὁ χριστὸς ἐβάπτισεν ὅπου τὸ πρῶτον βάπτισμα δοῦς Ἰωάννης ἐβάπτισε. δοκεῖ δέ μοι τὸ δεύτερον ἔχειν λόγον μᾶλλον παρὰ τὸ πρότερον. εἴποι δ' ἂν τις καὶ περὶ τῆς προτέρας τοιαῦτα·
 20 τὸ πρῶτον βάπτισμα πέραν τοῦ Ἰορδάνου διδωσιν Ἰωάννης, ὃ ἐρμηνεύεται <κατάβασις>, τὸ δὲ δεύτερον ἐν Αἰνῶν, ἐγγὺς τοῦ Σαλήμ. Αἰνῶν δὲ ἐρμηνεύεται Ὀφθαλμὸς βασάνου< καὶ Σαλήμ >Αὐτὸς ὁ ἀναβαλνῶν<. ἤδη οὖν διορατικώτεροι εἰσὶν οἱ τὸ δεύτερον λαμβάνοντες λύτρον, καὶ ἀπὸ πολλῆς βασάνου καὶ πόνου κτησάμενοι τὸν τῆς
 25 ψυχῆς ὀφθαλμόν. καὶ ἔπρεπέ γε τὸ πρῶτον εἶναι βάπτισμα παρὰ καταβάσει, τὸ δὲ δεύτερον παρὰ ἀναβαλνῶντι.

LXXVII.

Zu Joh. 11, 1.

Τὸ ὄνομα τοῦ Λαζάρου δις ἐν τοῖς εὐαγγελίοις εὑρομεν· πρό-
 30 τερον μὲν ἐν τῷ κατὰ Λουκᾶν ἐν τῇ παραβολῇ τοῦ πλουσίου καὶ

3 S. o. S. 151, 11. — 4 Vgl. Matth. 3, 17. — 8 Vgl. Matth. 3, 11. — 9 Vgl. Exod. 3, 2. — 10 Joh. 10, 40. — 12 Vgl. Joh. 1, 28. — 13 Joh. 3, 23. — 22 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 66, 8 Aenon oculus aut fons eorum (p. 166, 57 als πηγὴ δυνάμεως erklärt, wie im Armen. Onom.). — 23 Die Onom. bieten hierfür nichts Entsprechendes. — 30 Vgl. Luk. 16, 19ff.

LXXVI. I 8] 5 κἄν] καὶ R | τυγχάνει 8 | 10 τῷ] τὸ RV | 14 πρῶτον 8, corr. We | 23 διορατικώτερον V | 24 πολῆς RV | βασάνου] βασάνου S, βασάνουσι RV, corr. Br | 25 παρακατάβασις RV.

LXXVII. I 8] 30 μὲν < R.

τοῦ καλουμένου Λαζάρου, ὅτε καὶ ἀπέθανε καὶ εἰς τὸν κόλπον τοῦ Ἀβραὰμ ἀπῆλθεν· δεύτερον δὲ κατὰ τὴν ἐκκειμένην λέξιν. πότερον δὲ ὁμωνυμία ἐστὶ δύο ὄντων Λαζάρων, ἢ ἐκεῖνός ἐστιν οὗτος; φήσει γὰρ ὁ βουλόμενος περὶ ἐνός λέγειν ἀμφοτέρους τοὺς εὐαγγελιστὰς ὅτι ἐν ταῖς τρισὶ ταῖς μεταξὺ (τεταρταίος γὰρ ἀνέστη Λάζαρος), 5 ἀπενεχθεὶς ὑπὸ τῶν ἀγγέλων εἰς τὸν κόλπον τοῦ Ἀβραὰμ ἀνεπαύσατο. καὶ διὰ τὰ ὑπὸ τοῦ πλουσίου εἰρημένα ἐν τῷ Ἐρωτῶ οὖν ἰσέ, πάτερ, ἵνα πέμψῃς αὐτὸν εἰς τὸν οἶκον τοῦ πατρός μου, ἵνα μὴ καὶ αὐτοὶ ἔλθωσιν εἰς τὸν τόπον τοῦτον τῆς βασιάνου· ὑπὸ μὲν τοῦ Ἀβραὰμ οὐκ ἀπεστάλη, ἐλπόντος· Ἐχουσι Μωσέα καὶ τοὺς 10 ἔκπροφῆτας· ὁ δὲ σωτὴρ καὶ κύριος ἡμῶν ἀνέστησεν αὐτόν, τάχα κατὰ τὸ σιωπώμενον ἀπαγγελοῦντα περὶ ὧν ἠώρακεν καὶ τὰ περὶ τὰς ψυχὰς οἰκονομούμενα. ἀλλὰ ταῦτα λῆρος· ὁ μὲν γὰρ παρὰ τῷ πλουσίῳ ἀπερίστατος ἦν καὶ ἀπεριριμμένος ἐν τῷ πυλῶνι, ὁ δὲ εἶχε 15 Μαρίαν καὶ Μάρθαν ἀδελφὰς εὐπόρους καὶ περιβοήτους παρὰ τοῖς Ἰουδαίοις, ὡς καὶ τὸν Ἰησοῦν ὑποδέχεσθαι. καὶ ἀκουσον τί φησιν αὐτὸς ὁ εὐαγγελιστῆς Ἰωάννης· Ἦν δὲ Μαρία ἡ ἀλείψασα τὸν κύριον μύρῳ. ἡ ἔχουσα μύρον καὶ ἀγαπωμένη ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ οὐκ ἠλέησε τὸν ἀδελφόν, ἐπιθυμοῦντα κορεσθῆναι ἀπὸ τῶν ψιγίων τῶν 20 κιπτόντων ἀπὸ τῆς τραπέζης τοῦ πλουσίου; ἀλλ' οὐκ ἂν ἔχοι λόγον. ἀπὸ Βηθανίας δὲ ἦν, ὅπερ ἐρμηνεύεται Ὀίκος ὑπακοῆς. τάχα πᾶς ὁ ἀπὸ Βηθανίας φκειωμένος ὑπακοῆ φίλος ἐστὶ τοῦ Ἰησοῦ. ἐπεὶ δὲ 25 τρεπτή ἐστιν ἡ ἀνθρωπίνη φύσις, κἂν ἀσθενήσαι ποτὲ τοῦ Ἰησοῦ φίλος· ἀσθενήσαι δ' ἂν ὅτε μὴ πάρεστιν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, καὶ οὐ μόνον ἀσθενήσαι ἀλλὰ καὶ ἀποθάναι.

LXXVIII.

Zu Joh. 11, 2.

Ὅτι Μαρία ἡ αὐτὴ ἐστὶ καὶ παρὰ τῷ Λουκᾷ ἡ ἀλείψασα τὸν κύριον μύρῳ δῆλον. ἀλλ' ἐκεῖνος μὲν αὐτῆς ἀπεισιώπησεν τοῦνομα· Ἰωάννης δὲ καὶ τὸ ἐκείνῳ παραλειφθὲν ἀνεπλήρωσεν. τίς δ' ἂν 30 μὴ παρατραπίη ἐκ τῆς τοιαύτης τοῦ Ἰησοῦ μαρτυρίας περὶ Μαρίας

5 Vgl. Joh. 11, 39; Luk. 16, 22. — 7 Luk. 16, 27f. — 10 Luk. 16, 29. — 14 Vgl. Luk. 16, 20. — 17 Joh. 11, 2. — 19 Vgl. Luk. 16, 21. — 21 Vgl. o. S. 149, 25. — 28 Vgl. Luk. 7, 38.

LXXVII. I κ] 1 καὶ! < V | 19 ἠλέησας SR | 22 ἐπειδὴ RV | 23 ἀσθενήση RV | 24 ἀσθενήσαι| ἀσθενήσοι RV | 25 ἀσθενήση V, ἀσθενήσει R | ἀποθάνη RV.

LXXVIII. I κ] 28 ὅτι! + ἡ S | 29 ἐσιώπησεν RV | τοῦνομα τοῦ νόμου S.

πρὸς τὸ μὴ ἀπογνοῦς ἑαυτὸν ἐπὶ τοῖς πρότερον ἤκειν καὶ παρα-
καθέξασθαι τοῖς ποσὶ τοῦ Ἰησοῦ καὶ μαθητεύεσθαι αὐτῷ; καὶ γὰρ
αὕτη, φησί, ἔγνη ἦν ἐν τῇ πόλει ἀμαρτωλός, ἣτις ἐπιγνοῦσα ὅτι
κατάκειται ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ Φαρισαίου, κομίσασα ἀλάβαστρον μύρον
5 καὶ στᾶσα ὀπίσω παρὰ τοὺς πόδας κλαίουσα τοῖς δάκρυσιν ἤρξατο
ἠβρέχειν τοὺς πόδας αὐτοῦ. εἶποι δ' ἂν τις τὴν μὲν Μαρίαν σύμ-
βολον εἶναι τῶν ἀπὸ ἔθνῶν, τὴν δὲ Μάρθαν τῶν ἐκ περιτομῆς, τὸν
δὲ ἐκ νεκρῶν ἀνιστάμενον ἀδελφὸν αὐτῶν τῶν διὰ τινὰ ἀμαρτήματα
εἰς ᾄδου καταβεβηκότων κατὰ τὸ Ἀποστραφήτωσαν οἱ ἀμαρτωλοὶ
10 εἰς τὸν ᾄδην· καὶ οὐκ ἀπιθάνως διὰ τὴν ἐν τῷ Μωσέως νόμῳ
πολιτεῖαν φῆσει εἰρηῆσθαι τῇ Μάρθᾳ· Μάρθα Μάρθα, περὶ πολλὰ
ἠθοροβῆ καὶ περισπᾶσαι, ὀλίγων δὲ ἔστι χρεῖα· εἰς σωτηρίαν γὰρ
οὐ τῶν πολλῶν κατὰ τὸ γράμμα τοῦ νόμου ἐντολῶν χρεῖα, ἀλλ'
ὀλίγων, ἐν οἷς κρέμαται ὅλος ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται, τῶν περὶ
15 ἀγάπης νενομοθετημένων.

LXXIX.

Zu Joh. 11, 4.

Ὡς μὲν ἐν συμβόλῳ δηλοῦται τὸν κατὰ τὴν ἱστορίαν θάνατον·
ὡς δὲ πρὸς ἀναγωγὴν παριστάτω θάνατον ὃν ἔσθ' ὅτε ὑπνοῦσιν
20 οἱ μὴ ὑπὸ θεοῦ τοὺς τῆς ψυχῆς ὀφθαλμοὺς πεφωτισμένοι. οὐ
πάντως δὲ οἱ μὴ πεφωτισμένοι κοιμῶνται εἰς θάνατον, ἀλλὰ τῶν
ἐνδεχομένων ἔστι * * καὶ διὰ τοῦτο φησιν ὁ ψαλμῳδός· Φώτισον τοὺς
ὀφθαλμούς μου, μήποτε ὑπνώσω εἰς θάνατον· καὶ πρόσεχε ἐπι-
μελῶς τῷ ἠμῆποτε· εἶπε τοίνυν τοῖς μαθηταῖς παρησίᾳ, τὸ πρῶτον
25 γὰρ ἐν παροιμίαις εἶρηκεν· Λάζαρος κεκοιμηται, Καὶ χαίρω δι'
ὑμᾶς ὅτι οὐκ ἤμην ἐκεῖ· εἰ γὰρ ἦν ἐκεῖ οὐκ ἂν τεθνήκει Λάζαρος·
ἀδύνατον γὰρ ἀποθανεῖν τινὰ παρόντος Ἰησοῦ. ἵνα δὲ ἀναστῆ ἐκ
νεκρῶν ὁ ἀποθανών, ἔλθειν δεῖ τὸν Ἰησοῦν πρὸς τὸν ἀποθανόντα.

3 Luk. 7, 37f. — 9 Ps. 9, 18. — 11 Luk. 10, 41. — 14 Matth. 22, 40. —
22 Ps. 12, 4. — 25 Joh. 11, 11. 15.

LXXVIII. I §] 1 παρασκευάζεσθαι RV | 5 στᾶσα S² a. Ras. | 8 ἀδελφαί S¹,
corr. S² | τῶν τὸν RV | ἀμαρτημάτων S¹, corr. S² | 10 μωσέως V | 11 φησιν SR | 12 πε-
ριστάται S¹RV.

II § (Cord. p. 278. Cramer p. 314)] (6 εἶποι — Schluss) 6 μὲν < § Cord Cr |
Μαριάμ Cr | 8 τῶν τὸν M, τὸ Cr | 9 καταβεβηκότα M | κατὰ] καὶ P | ἀποστραφέ-
τωςαν Cr | 10 καὶ < P | τῷ < Cord | 11 Μάρθα² < Cord Cr | πολλοῦ Cr | 12 καὶ
περισπᾶσαι < Cord | γὰρ < Cr.

LXXIX. I §] 19 παριστάσθω N, corr. We | 20] ὁ R | 22 Lücke bez. We | 26
τεθνήκει We, τέθνηκε N.

δι' ὑμᾶς μὲν, φησί, χαίρω, πιστεύοντας ἐκ τοῦ μαθεῖν, ὅτι ἀπέθανεν ἐκεῖνος οὐκ ὄντος μου παρ' αὐτῶ, καὶ ἵνα βεβαιωθῆτε ἐν τῇ πίστει. αὐτὸς μὲν οὖν μόνος ἐξυπνίζει τὸν Λάζαρον, τῶν δὲ μαθητῶν ἔργον ἦν τεθνηκότα δεδεμένον τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας κειρίαις, καὶ τῆς ὄψεως αὐτοῦ σουδαρίῳ περιδεδεμένης, λύσαι αὐτὸν δεσμοῖς 5 νεκρῶν δεδεμένον καὶ ἀφιέναι αὐτὸν ὑπάγειν κατὰ τὴν τοῦ Ἰησοῦ κέλευσιν· φησὶ δὲ ὁ Θωμᾶς· Ἰάγωμεν ἵνα συναποθάνωμεν αὐτῶ. ἀναγνοὺς ὁ Θωμᾶς τὰς περὶ τοῦ σωτήρος προφητείας· εἰκὸς δὲ ὅτι καὶ ἠκηκόει λειπεσθαι οἰκονομίαν τῶ νίῳ τοῦ θεοῦ τὴν περὶ ψυχῶν, ἣν ἔμελλε ποιῆν καταβάς εἰς τὸ χωρίον αὐτῶν ἵνα τοῖς ἐν φυλακῇ 10 πνεύμασι κηρύξῃ, πορευθεὶς πρὸς αὐτά, ἀπειθήσασθαι ποτε. ἀκούσας ὅτι Ἰαχοῦμαι ἵνα ἐξυπνίσω αὐτὸν· ᾤετο οὐκ ἄλλως ἢ ἐξυπνισθήσεσθαι καὶ ἐκ νεκρῶν ἀναστήσεσθαι τὸν Λάζαρον ἢ τοῦ Ἰησοῦ καταβάσθαι εἰς τὸ τῶν ψυχῶν χωρίον. τὰ δὲ καὶ τοῦ σωτήρος εἰπόντος· Ἰούδαίς αἶρε τὴν ψυχὴν μου ἀπ' ἐμοῦ, ἀλλ' ἐγὼ τίθημι αὐτὴν ἀπ' 15 ἐμοῦ· καὶ τὰ ὅμοια, εἶτα ὡς γνήσιος αὐτοῦ μαθητῆς, κρίνας αὐτῶ ἀκολουθεῖν ὅποι ποτ' ἂν ἀπῆ, ἐβούλετο αὐτῶ καὶ τοὺς λοιποὺς μαθητὰς χάριτι τοῦ Ἰησοῦ συναποθέσθαι τὸ σῶμα. μήποτε δὲ καὶ τοῦτο ἠπίστατο, ὅτι οὐκ ἄλλως ἔσται συζῆσαι τῶ Ἰησοῦ μὴ συναποθάνοντα αὐτῶ, καθὰ καὶ Παῦλος δοκεῖ. οἱ δὲ μὴ βουλόμενοι διὰ 20 τοῦτο αὐτὸν λέγειν, φήσουσιν ὅτι ὑποπτεύων τὸν ἐσόμενον φθόνον τῶν Ἰουδαίων ἐκ τοῦ ἀναστήναι τὸν Λάζαρον καὶ τὸν ἐπόμενον κίνδυνον τοῦτο αὐτὸν εἰρηκέναι. Ἐλθὼν οὖν ὁ Ἰησοῦς εὗρεν αὐτὸν τέσσαρας ἡμέρας ἔχοντα. ὁ τέταρτος ἀριθμὸς ὑλικὸς τις καὶ σωματικὸς ὢν κακωτικὸς ἐστίν, ἐπεὶ τὰ γενικὰ σώματα τέσσαρά ἐστιν· 25 ὄθεν οἱ δουλούμενοι καὶ οἱ κακούμενοι· τέσσαρσιν ἑκατοντάσιν ἐτῶν πάσχουσι κατὰ τὸ εἰρημένον· Ἰακώσουσιν αὐτοὺς καὶ ταπεινώσουσιν αὐτοὺς ἔτη τετρακόσια· τάχα δὲ κατὰ τοῦτο εἰς καθαιρέσιν τῶν τῆ φύσει τοῦ σώματος ἀκολουθησάντων ἀμαρτημάτων τεσσαράκοντα νηστεύει Μωσῆς ἡμέρας, ὁμοίως δὲ καὶ Ἥλιος, καὶ ὑπὲρ τῶν 30 ἡμετέρων ἀμαρτημάτων ὁ σωτήρ. καὶ νῦν οὖν ἐλθὼν ὁ Ἰησοῦς

3 Vgl. Joh. 11, 44. — 7 Joh. 11, 16. — 10 Vgl. I Petr. 3, 19f. — 12 Joh. 11, 11. — 15 Joh. 10, 18. — 17 Vgl. Apok. 14, 4. — 20 Vgl. II Tim. 2, 11. — 23 Joh. 11, 17. — 27 Gen. 15, 13.

LXXIX. I 8] 3 οὖν] οὐ R | 10 ἦν] + καὶ R | 12 ἂν < 8, cf. II | ἐξυπνίσεσθαι SR | 16 ἐμαντοῦ V | 17 ἀκολουθήσασθαι RV | αὐτῶ < 8 | 18 ἀποθέσθαι 8, cf. II | 27 καὶ ταπεινώσουσιν αὐτοὺς < RV | 28 κατὰ We] καὶ 8.

II 3 (Cord. p. 282. Cramer p. 316)] (8 ἀναγνοὺς — 18 σῶμα) 11 αὐτοῦς M | ἀκούσας] + οὖν Cord | 12 ἐξυπνίσεσθαι M Cord | 14 τὰ] τὸ > Cr, ἔτι Cord | 15 αὐτὴν < P | 16 ἐμαντοῦ > Cr | αὐτοῦ] τοῦ σωτήρος P Cord Cr, σωτήρος M | κρίνας] + καὶ > Cord Cr | 18 τὰ σώματα αὐτῶν Cord.

εὔρε τὸν Λάζαρον τέσσαρας ἤδη ἡμέρας ἔχοντα ἐν τῷ μνημείῳ,
 ὅπερ ἐστὶ νεκρῶν οἰκητήριον· ἁμαρτωλοῖς γὰρ οἱ τάφοι οἰκίαι εἰσὶν,
 ὅθεν καὶ οἱ δαιμονιζόμενοι ὡς ἐπὶ οἰκεῖον τόπον εἰς τὰ μνημεῖα
 καταφεύγουσιν· οἵτινες ὅσον μὲν ἔνδον εἰσὶν, οὐδεὶς ἰσχύει διὰ τῆς
 5 ὁδοῦ ἐκείνης ἀπελθεῖν, ὅταν δὲ ἐξέλθωσι τὴν γυμνότητα ἀποτιθέ-
 μενοι, ἰματισμῶ κοσμοῦνται καὶ σωφρονοῦσι, καὶ τοῖς ποσὶ τοῦ
 Ἰησοῦ παρακαθίζονται. ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐν καινῷ τίθεται μνημείῳ καὶ
 καθαρῶ ἐλλίσσεται σινδόνι, καὶ οὐ φθάνει ἐπὶ τῶν τεσσάρων ἡμερῶν
 ὧν ἐν νεκροῖς. διὸ καὶ ἐν νεκροῖς ἐλευθεροσ· ἦν, καὶ ἐν ἐλευθέρῳ
 10 καὶ ἀγιῶ ἀριθμῶ τῷ τρία ἐγείρεται. ἐν ᾧ καὶ ἀγιάζει ἡμᾶς τῷ
 λουτρῶ τοῦ ὕδατος, εἰπὼν δεῖν βαπτίζεσθαι ἡμᾶς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ
 πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ πνεύματος.

LXXIX b.

Zu Joh. 11, 14.

15 Inc. Ἡ βραδυτῆς τοῦ ἀρθῆναι τὸν ἐπικείμενον . . Expl. ἦραν
 τὸν λίθον. Cat. Nicetae (BC); s. o. z. XXVIII, 3 S. 391, 13.

LXXX.

Zu Joh. 11, 18.

Βηθανία ἐρμηνεύεται Ὀίκος ὑπακοῆς, Ἱερουσαλήμ δὲ Ὁρασις
 20 εἰρήνης. γειτινᾶ τοῖνων ἐν μέσῳ σταδίων ἰε', ὅσοι καὶ τοῦ ναοῦ
 ἀναβαθμοί. διαιρεῖται δὲ ὁ ἰε' ἀριθμὸς εἰς τὸν ζ' τοῦ σαββάτου καὶ
 τὸν ἦ' τῆς περιτομῆς, οἷς μόνοις μερίδα διδόναι ὁ Ἐκκλησιαστής
 παραινεί· Ὅς μερίδα, λέγων, τοῖς ἑπτὰ καὶ γε τοῖς ὀκτώ· εἴπερ
 δὲ σύμβολόν ἐστι Μαρία μὲν τοῦ θεωρητικοῦ βίου, Μάρθα δὲ τοῦ
 25 πρακτικοῦ, Λάζαρος δὲ τοῦ μετὰ τὴν πίστιν ἐν ἁμαρτίαις γενομένου,
 εἰκότως Μαρία καὶ Μάρθα πενθοῦσι τὸν Λάζαρον, καὶ πενθοῦσαι
 δέονται τῆς περὶ τοῦ ἀδελφοῦ παραμυθίας, ἣν βούλονται μὲν προσ-
 ἀγειν αὐταῖς Ἰουδαῖοι. πρὸ τοῦ πληρώματος τοῦ χρόνου λόγοι,

3 Vgl. Mark. 5, 3ff. — 6 Vgl. Mark. 5, 15. — 7 Vgl. Matth. 27, 59f. —
 9 Vgl. Ps. 87, 6. — 10 Vgl. Eph. 5, 26. — 11 Vgl. Matth. 28, 19. — 19 S.
 o. S. 149, 25. — Vgl. Lagarde, Onom. S. p. 169, 66 u. 8. Philo, de somn. II, 38.
 Clem. Al., Strom. I, 5, 29. Orig. hom. in Jer. IX, 2. XX, 2. — 23 Pred. Sal. 11, 2.
 — 27 Vgl. Joh. 11, 19.

LXXIX. I 8] 3 τόπων R¹.

LXXX. I 8] 20 εἰρήνης] εἰρηται, corr. Pr | 22 weil am 8. Tage die Be-
 schneidung stattfand.

ἀπογινώσκουσι (δὲ) τοῦ δύνασθαι παῦσαι τοῦ ἐπὶ τῷ νεκρῷ κλαυθμοῦ τὴν ἀδελφὴν τοῦ τεθνεώτος. δοκεῖ δὲ ἡ Μάρθα νῦν σπουδαιότερα εἶναι τῆς Μαρίας, εἰ γε Μάρθα μὲν ἔδραμε πρὸς τὸν Ἰησοῦν, Μαρία δὲ οἶκοι ἔμενε καθεζομένη. εἰσὶ δὲ τινες, ὡς ἑκατόνταρχος, μὴ ὄντες ἱκανοὶ τὸν Ἰησοῦν ὑποδέξασθαι, ἕτεροι δὲ ἄξιοι, ὡς ὁ ἀρχι-⁵ συνάγωγος· ὅθεν Μάρθα ὡς ὑποδεεστέρα ἔδραμε πρὸς τὸν Ἰησοῦν, ἡ δὲ Μαρία ἀναμένει οἶκοι αὐτὸν ὑποδέξασθαι, ὡς χορηγικὴ τῆς αὐτοῦ ἐπιδημίας. καὶ οὐκ ἂν ἐξῆλθε τοῦ ἑαυτῆς οἴκου, εἰ μὴ ἤκουσε τῆς ἀδελφῆς λεγούσης· Ὁ διδάσκαλος πάρεστι καὶ φωνεῖ σε. καὶ ἐγερωθεῖσα οὐκ ἀπλῶς ἠγγέρθη ἀλλὰ ταχύ, καὶ πεσοῦσα πρὸς τοὺς πόδας¹⁰ τοῦ Ἰησοῦ εἶπεν ἃ εἶπεν, ἐκείνης μὴ προσπεσοῦσης.

LXXXI.

Zu Joh. 11, 26.

Οὐκ ἀγνοῶν ὁ σωτὴρ πότερον πιστεύει ἡ Μάρθα τοῖς λεγομένοις ἢ μὴ, πυνθάνεται λέγων· Ὑπιστεύεις τοῦτο; ἀλλ' ὑπὲρ τοῦ¹⁵ ἡμᾶς ἢ καὶ τοὺς τότε παρόντας μαθεῖν ἐκ τῆς ἀποκρίσεως αὐτῆς τὴν αὐτῆς διάθεσιν. ἄλλος δὲ τις φῆσει ὅτι οὐδὲ πυνθάνεται, ἀλλ' ἀποφαίνεται τὸ Ὑπιστεύεις τοῦτο;· εἶτα πληρουσα ἡ Μάρθα τὴν ἀπόφασιν τοῦ σωτῆρος λέγει· Ἐναι κύριε· καὶ οἶον οὐ μόνον τοῦτο ὃ σὺ λέγεις πιστεύω, τὸ δὲ σε εἶναι τὸν χριστὸν οὐ μόνον ἄρτι²⁰ πιστεύω, ἀλλὰ καὶ πεπίστευκα, καὶ ὅτι σὺ εἶ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ὃ εἰς τὸν κόσμον ἐρχόμενος, καὶ ἐπιδημῶν πᾶσι τοῖς πιστεύουσιν εἰς σε.

LXXXII.

Zu Joh. 11, 32.

Ζητήσαι δ' ἂν τις διὰ τί λέγει· Ἐλ ἦς ὧδε· ἐξετάζων τὰ τῆς²⁵

⁴ Vgl. Matth. 8, 8. — ⁵ Vgl. Mark. 5, 22f. — ⁶ Vgl. Joh. 11, 20. — ⁹ Joh. 11, 23f. — ¹⁰ Vgl. Joh. 11, 29. — ¹⁵ Joh. 11, 26. — ¹⁹ Joh. 11, 27. — ²⁵ Joh. 11, 32.

LXXX. I κ] 3 εἶναι] ἦν κ | 5 ὄντες] + δὲ RV | 9 φωνῆ RV.

LXXXI. I κ] 14 σωτῆρ] π(ατ)ήρ R | 16 αὐτῆς < RV | 21 πεπίστευκα] + καὶ δετι σὺ εἶ ὁ χριστὸς S.

II κ (Cord. p. 286)] (14 οὐκ — 17 διάθεσιν (αὐτῆς) 16 τότε < κ | 17 διάθεσιν] + αὐτῆς κ Cord.

LXXXII. I κ]

II P (Cord. p. 287)] 25 ζητήσαι Cord | λέγει] λέγοι Cord, εἶπεν P | εἶ ἦς < P.

ἀναγωγῆς, εἰ ἔστιν ὅπου οὐκ ἔστιν ὁ Ἰησοῦς; ὡσπερ ὅπου εἰσι δύο ἢ τρεῖς συνηγμένοι εἰς τὸ αὐτοῦ ὄνομα, ἐκεῖ ἔστιν ἐν μέσῳ αὐτῶν· ἄλλων δὲ μέσος ἔστηκεν τῶν μὴ γνωσκόντων αὐτόν· οὕτως παρῆν τῇ Μαρίᾳ καὶ τῇ Μάρθᾳ. οὐχ οὕτω γὰρ προκεκόφεισαν ὡς γινώσκειν 5 αὐτὸν παρόντα.

LXXXIII.

Zu Joh. 11, 34.

Τὸ δὲ »Ποῦ τεθείκατε αὐτόν;« μὴ θαυμάσης εἰ ὡσπερ ὑπὸ ἀγνοοῦντος λέγεται. ἀγνοεῖν γὰρ οὐ μόνον τὸν σωτήρα ἀλλὰ καὶ 10 τὸν πατέρα φησὶν ἢ γραφῇ κατὰ σημαινόμενον κατὰ τὸ »Εἰ τις ἐν ὑμῖν πνευματικὸς ἐπιγινωσκέτω ἃ γράφω ὑμῖν, ὅτι τοῦ θεοῦ ἔστιν· «εἰ δέ τις ἀγνοεῖ ἀγνοεῖται«. ἐρωτᾷ· »Ποῦ τεθείκατε αὐτόν;« ὡς γε τοῖς μαθηταῖς ἐντέλλεται ἀφιέναι τοὺς νεκρούς. σακρῦει δὲ ὁ Ἰησοῦς, ἕάν τις αὐτοῦ τῶν φίλων ἐν μνημείῳ γένηται.

15

LXXXIV.

Zu Joh. 11, 38.

Μακρὰν μὲν τυγχάνων τοῦ μνημείου ἐνεβριμήσατο τῷ πνεύματι. ὅτε δὲ ἐγγὺς γίνεται τῷ νεκρῷ, οὐκέτι ἐμβριμάται τῷ πνεύματι, ἀλλὰ 20 συνέχει ἐν ἑαυτῷ τὴν ἐμβριμῆσιν. διὸ λέγεται· »Ἐμβριμώμενος ἐν ἑαυτῷ ἔρχεται εἰς τὸ μνημεῖον«. πάλιν δὲ ἐπιτιμᾷ τῷ πάθει, ἵνα μάθωμεν ὅτι ἄνθρωπος γέγονεν ἀτρέπτως ὡς ἡμεῖς. Ἦν δὲ σπή- λαιον καὶ λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτοῦ. ἐτέθη γὰρ οὐκ ἐν οἰκοδο-

2 Matth. 18, 20. — 3 Vgl. Joh. 1, 26. — 10 I Kor. 14, 37f. — 12 Joh. 11, 34. — 13 Vgl. Joh. 11, 35. — Vgl. Matth. 8, 22. — 17 Vgl. Joh. 11, 33. — 19 Joh. 11, 38. — 22 Vgl. Luk. 23, 53.

LXXXII. I κ]

II P Cord] 1 ἔστιν] + τι Cord | ὡσπερ] + οὖν Cord.

LXXXIII. I κ] 9 λέγετε RV | 10 οἱ γραφοὶ S, < RV; corr. Br.

LXXXIV. I κ] 18 οὐκέτι — ἀλλὰ < κ, cf. II | 19 συγγέει R (V undeutlich, weil durch Wasser beschädigt) | 20 πάλιν — 21 ἡμεῖς < κ | 22 ἐτέθη γὰρ < κ.

II ζ (Cord. p. 290. Cramer p. 318)] (17 μακρὰν — 20 μνημείον M Cr; μακρὰν — μνημείον und 22 οὐκ ἐν — 560, 3 χρήσιμον P Cord | 17 ὑπάρχων ζ Cord Cr | 18 τῶν νεκρῶν ζ | 22 οἰκοδομῇ P.

μητῶ τινι μνημείῳ ἀλλ' ἐν λαξευτῶ. καὶ τάχα διὰ τοῦτο οὐαὶ τοῖς οἰκοδομοῦσι τάφους ἢ μνημεία. οἰκοδομῆσθαι γὰρ δεῖ οἰκίας, καὶ ναόν, καὶ εἴ τι τοῖς ζῶσιν ἐστὶ χρήσιμον. εἰτά φησιν· Ὑρατε τὸν λίθον· || ἐπεὶ τὸ σπήλαιον μνημείον ἦν, οὐχ ἤψατο αὐτὸς τοῦ λίθου, ἀλλ' ἑτέροις ἐπέτρεψεν ἄραι τοῖς ἐπιτηδεύουσιν πρὸς τὸ ἔργον. 5 τοῦ δὲ ἐπιχειμένου τῶ στόματι τοῦ φρέατος ἐν τῇ Γενέσει καὶ ἐμποδίζοντος τὰ πρόβατα τοῦ πίνειν, ἀφ' ὧν ἐμελλε γενέσθαι τὰ ἐπίσημα καὶ ἡ μερὶς τοῦ Ἰακώβ, αὐτὸν ἔδει ἐπιλαβέσθαι τὸν Ἰακώβ, καὶ προσελθόντα τῶ λίθῳ ἀποκυλίσει αὐτόν. καὶ ἔδει γε ἐπὶ μὲν τοῦ φρέατος αὐτὸν προσελθεῖν τὸν Ἰακώβ, ἔξω δὲ τοῦ σπηλαίου 10 στήναι τὸν Ἰησοῦν.

LXXXV.

Zu Joh. 11, 51.

Οὐκ, εἴ τις προφητεύει, προφήτης· ἀλλ' εἴ τις προφήτης, οὗτος προφητεύει. Βαλαὰμ γὰρ μάντις ὢν προφητεύει. οὐ γάρ, εἴ τις 15 λατρικὸν τι ἐποίησεν, ἤδη καὶ λατρός· ἢ καὶ οἰκοδομικὸν τι ποιήσας ἤδη καὶ οἰκοδόμος. καὶ τινες μὲν βούλονται μὴ ἀπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος τὸν Καϊάφαν εἰρηκέναι διὰ τὸ λέγειν τὸν Δαυεὶδ ἁμαρτήσαντα· Ὑκαὶ τὸ πνεῦμά σου τὸ ἅγιον μὴ ἀντανέλῃς ἀπ' ἐμοῦ, καὶ μὴ κατοικεῖν αὐτὸ ἐν σώματι κατάχρησεν ἁμαρτία, ἀλλ' ὑπὸ ἐνεργείας πονη- 20 ρῶν πνευμάτων. δύνασθαι γὰρ φασὶν ἔστιν ὅτε προλέγειν τοὺς δαι-

2 Vgl. Luk. 11, 47. — 3 Vgl. o. XXVIII, 2 o. S. 390, 21. — Joh. 11, 39. — 6 Vgl. Gen. 29, 10. — 7 Vgl. Gen. 30, 42. — 14 Vgl. XXVIII, 13 o. S. 404, 20. — 15 Vgl. Jos. 13, 22. — 19 Ps. 50, 13. — Vgl. Weish. Sal. 1, 4.

LXXXIV. I N] 1 μνημείῳ < N | 5 ἀλλ' ἐν ἑτέροις S | ἐπέτρεπεν N | 6 Γενέσει] γενε RV.

II ⊃ Cord. Cr] 1 μνημείῳ < P | λαξευτῶ] + ἐν πέτρα P Cord.

LXXXV. I N] 16 τι¹ < N | ἢ — 17 οἰκοδόμος < N.

II ⊃ (Cord. p. 298. Cramer p. 322)] (14 οὐκ — 17 οἰκοδομικός) 14 προφήτης¹] προφητείας P | οὗτος < ⊃ Cord Cr | 17 οἰκοδομικός M Cord, cf. III.

III BCD] 14 οὐκ — 15 προφητεύει] χρῆ δὲ εἰδέναι ὡς, εἴ τις μὲν προφήτης ἐστί, πάντως προφητεύει· οὐ μὴν εἴ τις προφητεύει πάντως ἐστί προφήτης. ὁ γοῦν Καϊάφας προεφήτευσεν, ἀλλ' οὐκ ἦν προφήτης BCD | 15 καὶ ὁ Βαλαὰμ δὲ BCD | 16 καὶ¹ < BCD | 17 καὶ² — 551, 6 νοῦν] ὡςπερ καὶ ἐπὶ τῶν κρειττόνων, εἰ μὲν τις ἐστί δίκαιος, τὸ δίκαιον διώκει [διώκειν B]· οὐ μὴν εἴ τις τὸ δίκαιον διώκει, δίκαιός ἐστιν, εἴπερ μὴ μάτην εἴρηται τὸ Δικαιῶς τὸ δίκαιον διώξεις. καὶ γὰρ οἱ ποιῶντες τὸ καλὸν πρὸς τὸ δοξασθῆναι ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων δίκαιον μὲν τι [μῆντι B] πεποιήκασιν, οὐ μὴν ἀπὸ ἔξωθεν [δόξης D] δικαιοσύνης ἀλλ' ἀπὸ κενοδοξίας BCD.

μονας ὡς ἐπὶ Παύλου τὸ πνεῦμα τοῦ πύθωνος, καὶ ἐπὶ τοῦ σωτήρος
τὸ Ἐα, τί ἡμῖν καὶ σοί, υἱὲ τοῦ θεοῦ; εἰ μανθάνομεν δὲ ὅτι οὐ πάντα
λέγουσιν ἀφ' ἑαυτῶν οἱ ἄνθρωποι, ἀλλὰ τινα καὶ ἐνεργοῦμενοι ἢ ὑπὸ
κρείττονός τινος δυνάμεως ἢ ὑπὸ χείρονος. πλὴν ὅσπερ τινὲς τῶν
5 ἑτεροδόξων τὸν νοῦν τῆς γραφῆς παρεκδέχονται, οὕτως οἱ Φαρισαῖοι
τὸ ὑπὸ Καϊάφα ῥηθὲν πρὸς τὸν ἑαυτῶν ἐκλαμβάνουσι νοῦν.

LXXXVI.

Zu Joh. 11, 54.

Καὶ βουλομένου τοῦ λόγου ἐπιστρέφειν ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ ἀλο-
10 γώτερον καὶ θερμότερον ἐπιπηδᾶν τοῖς κινδύνοις, μὴδ' ἂν ὑπὲρ τῆς
ἀληθείας ᾴσιν, ἀλλὰ καταλαμβανομένους μὲν ἴστασθαι, μέλλοντας δὲ
ἀναδύεσθαι, διὰ τὸ τῆς ἐκβάσεως ἄδηλον. πρὸς δὲ ἀναγωγὴν ῥητέον
ὅτι [[Ἰησοῦς κάλαι μὲν παρησιᾶ τοῖς Ἰουδαίοις περιεπάτει διὰ τῶν
προφητῶν, νῦν δὲ οὐκέτι. οὐ γὰρ ἔστιν ἐν αὐτοῖς λόγος θεοῦ, ἀλλ
15 ἀπῆλθεν ἀπ' αὐτῶν εἰς τὴν ἔρημον, περὶ ἧς λέγεται ὅτι]] Ἐπολλὰ τὰ
ἔκτακα τῆς ἐρήμου μᾶλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα· ἐγγὺς Ἐφραῖμ,
ἣτις ἐρμηνεύεται ἠκαρποφορία· ἀδελφὸς ὢν Μανασσῆ πρεσβυτέρου
τοῦ ἀπὸ λήθης, μετὰ γὰρ τὸν ἀπὸ λήθης λαὸν γεγέννηται ἢ ἐξ
ἐθνῶν ἠκαρποφορία· κάκει ἔμεινεν μετὰ τῶν μαθητῶν· παρέστι γὰρ
20 τῆ ἠκαρποφορία· καὶ ἐπὶ τῇ γενέσει μὲν τοῦ Ἐφραῖμ εἶποι ἂν ὁ γεν-
νήσας αὐτὸν σιτομέτρης ἡμῶν κύριος, ὁ ταπεινώσας ἑαυτὸν καὶ γε-
νόμενος ὑπήκοος μέχρι θανάτου· ἠΰξῃσέ με ὁ θεὸς ἐν γῆ τῆς τα-
πεινώσεώς μου.

LXXXVII.

Zu Joh. 12, 26.

25

Ὁ ἐπόμενος αὐτῷ τῷ ἔπεσθαι αὐτῷ διακονεῖ αὐτῷ. ὁ δὲ διακο-
νῶν αὐτῷ διάκονος αὐτοῦ ἔστι· καὶ διὰ τοῦτο ὅπου ἔστιν ὁ λόγος,

1 Vgl. Act. 16, 16f. — 2 Luk. 4, 34. — 9 Vgl. XXVIII, 23 o. S. 417, 27. —
15 Jes. 54, 1. — 17 Vgl. zu S. 420, 16f. — 20 Vgl. Gen. 47, 12. — 21 Vgl. Phil.
2, 8. — 22 Gen. 41, 52.

LXXXV. I κ] 6 ἑαυτὸν V.

LXXXVI. I κ] 13 Ἰησοῦς — 15 ὅτι < κ | 20 ἠκαρποφορᾶ κ | ἐπὶ] ἐν κ.

II ζ (Cord. p. 299. Cramer p. 223)] 9 βουλομένου τ. λόγου] καὶ βουλόμενος
M, θέλει μὲν Cord | 11 ἀλλὰ] + καὶ P | 18 γεγέννηται M | 19 nach ἠκαρποφορία
+ P das Lemma: τοῦ αὐτοῦ | κάκει — μαθητῶν] ἀπῆλθεν ἐκεῖθεν εἰς Ἐφραῖμ
Cord, < M | κάκει — Ende < Cr | παρέστη M | 20 μὲν < ζ Cord | εἶποιεν ζ Cord |
22 ἠύξῃσε — 23 μου < ζ Cord.

LXXXVII. I κ]

καὶ αὐτὸς ἔστιν. οὐ σωματικῶς δὲ καὶ τοπικῶς τὴν ἐπαγγελίαν νοητέον. εἰ δὲ ὡς ἐν σωματικοῖς τόποις ἔστι τις τόπος τοῦ αἰθέρος ἐν τοῖς καθαρωτάτοις καὶ λεπτότητι φωτὸς διαγεστέροις, οὐκ ἂν ἁμάρτοι τις τῶν ἐν σώματι τοὺς διαφέροντας ἀπολαμβάνοντας κατὰ τὴν ἀξίαν ἐν τῇ ἀναστάσει σῶμα δόξης ὑπερεχούσης καὶ διαφερούσης 5 ἐν ἐκείνοις γίνεσθαι τοῖς χωροῖς ὡς ἐπιτηδειοτάτοις πρὸς τὴν σχολὴν τῶν θεωρημάτων τοῦ θεοῦ λόγου. καὶ τῇ μὲν ἐπινοίᾳ ἑτερόν ἔστι τὸ ὅπου ἔστιν ὁ θεὸς λόγος ἐκεῖ εἶναι τὸν διάκονον αὐτοῦ, τῷ δὲ πράγματι ταυτὸν ἔστι τῷ τιμᾶσθαι αὐτὸν ὑπὸ τοῦ πατρὸς. τῇ γὰρ τιμῇ τῇ ἀπὸ τοῦ πατρὸς τὸ τιμώμενον γίνεται ὅπου ὁ θεὸς 10 λόγος.

LXXXVIII.

Zu Joh. 12, 27.

Πᾶσαι αἱ τοῦ Σατανᾶ δυνάμεις ἅμα τοῦ αὐτῆς ἡγεμόνος κατὰ τὸν καιρὸν τοῦ σωτηρίου πάθους ἐπεστράτευσεν τῷ σωτήρι· ὡς ὄρωσα ἡ 15 τοῦ σωτήρος ψυχὴ ἀνθρωπίνως ἐταράττετο, οὐ τὸν θάνατον δειλιῶσα, εἰ καὶ τοῦτο ἀνθρώπινον, ἀλλὰ τὸ μὴ ἠττηθῆναι. ἐνεθίδον γὰρ αὐτῇ ὁ χριστὸς καὶ πάσχειν ἔσθ' ὅτε τὰ ἴδια, καὶ ἐπέπερ ἔμελλε τοῖς ὑπακούουσιν αὐτῷ αἴτιος σωτηρίας αἰωνίου γίνεσθαι, διὰ τοῦτο περὶ τούτων ἐλυπεῖτο αὐτοῦ ἡ ψυχὴ καὶ ἐταράττετο, οὐχ ὡς ἂν τις 20 νομίσειεν ὑπὸ τῆς ταραχῆς κατακρατούμενος ἀλλ' ἀκαριαίως· τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ νῦν· ἅμα γὰρ τῷ ἄρξασθαι καὶ ἐπάύσατο, καὶ ὡς ἔπος εἶπεν σημεῖον ἦν χρόνου. ὅρα δὲ μήποτε καὶ αὐτὸς πρὸς τὰς στρατενομένας κατ' αὐτοῦ δυνάμεις πονηρὰς ἀγῶνα εὐχεται γενέσθαι οὐκ ἐν παρατάσει χρόνου ἀλλ' ἐν τῷ νῦν, ὃ τῇ Ἰησοῦ ψυχῇ ἦρκει 25 πρὸς τὸ νικηθῆναι πᾶσαν τὴν δύναμιν τοῦ πονηροῦ.

LXXXIX.

Zu Joh. 12, 31.

Τὸ ἐν τῷ σταυρῷ πάθημα αὐτοῦ κρίσις ἦν τοῦ κόσμου τούτου παντός, ἐπέπερ νειρηνοποιήσας διὰ τοῦ αἵματος τοῦ σταυροῦ αὐτοῦ 30

18 Vgl. Hebr. 5, 9. — 30 Kol. 1, 20.

LXXXVII. I κ] 4 τις] + (λέγων) We | 5 δόξη RV | 6 τοῖς < R | 9 ἔστι] + παρά κ II P] (7 τῇ μὲν — 11 λόγος) 8 τῷ δὲ — 9 ἔστι hinter 9 πατρὸς P | 9 τῷ] παρά τὸ P, cf. I.

LXXXVIII. I κ] 14 πᾶσα ἡ δύναμις κ, corr. We | 19 τοῖς] + παρά RV | 22 τῷ] τὸ RV | 23 αὐτὸς] αὐτὸν RV | 25 8 τῇ We] ἦτις κ.

LXXXIX. I κ]

II 3 (Cord. p. 317)] 29 τούτου < M.

ἔειπε τὰ ἐπὶ γῆς εἶπε τὰ ἐν οὐρανοῖς, μετὰ θριαμβεύσεως ἐν τῷ
 ξύλῳ, ὡς ἀπεξεδύσατο ἀρχὰς καὶ ἔξουσίας, ἐκάθισεν ἐν τοῖς ἐπουρα-
 νίοις, ἀποκαθιστὰς πάντα ἐπὶ τὸ ἐκάστῳ ἀρμόζον καὶ πρέπον τέλος.
 ἐπεὶ οὖν τὸ συνέχον τὴν περὶ ἐκάστου τῶν ὄντων κρίσιν ἢ ἐν τῷ
 5 σταυρῷ οικονομία ἦν, διὰ τοῦτο, ἐγγίσαντος τοῦ κατὰ τὸ ἐν αὐτῷ
 πάθος καιροῦ, εἶπεν τὸ Ἐνῦν ἢ κρίσις ἐστὶ τοῦ κόσμου τούτου.

XC.

Zu Joh. 12, 31ff.

Ἐπεὶ τὸ τοῦ σωτήρος ἡμῶν πάθος ἐπὶ καθαρισμῷ τῶν προ-
 10 εγνωσμένων ἐγίνετο ἐν οἷς ὁ κόσμος κρίνεσθαι ἔμελλε, διὰ τοῦτο λέ-
 λεκται τὸ Ἐνῦν κρίσις ἐστὶ τοῦ κόσμου τούτου, ὡσαυτὴν ἔλεγεν· Ἐνέστη
 καιρὸς ἀναδείξεως τῶν κρινούτων τὸν κόσμον· ἢ ἐπεὶ τῷ καιρῷ
 τοῦ σωτηρίου πάθους ἔμελλεν ὁ τύραννος καθαιρεθῆσεσθαι, λέλεκται
 τὸ Ἐνῦν ὁ ἀρχὼν τοῦ κόσμου ἐκβληθήσεται ἢ τάχα κατὰ τὸ ἐξώ-
 15 τερον σκότος.

Ἄγνοιαν δὲ αὐτῷ ἐλέγχουσι τὴν περὶ τοὺς προφήτας καὶ τὴν
 οὐκ ἀκριβῆ γινῶσιν τῶν γεγραμμένων ὑποδεικνύουσιν. τὸ μὲν γὰρ
 εἰς τὸν αἰῶνα μένειν τὸν χριστὸν ἀπὸ τῶν τοιούτων εἰλήφασιν φω-
 νῶν· τὸ δὲ τοῦ θανάτου μυστήριον μεταξὺ γινόμενον καὶ τὴν πρὸς
 20 ὄλγον διάλυσιν τῆς ψυχῆς ἀπὸ τοῦ σώματος οὐ συνίεσαν οὐδὲ ἐξη-
 κριβουν. τὴν δὲ αἰτίαν αὐτοῖς ἔδει εἰδέναι ὅτι δύο προφητευομένων
 Χριστοῦ ἐπιδημιῶν, τὴν μὲν ἐνδοξοτέραν καὶ ἐπὶ συντελείᾳ ἔσομένην
 τοῦ αἰῶνος ὁ ὄχλος τῶν Ἰουδαίων ἠλπίζε, τὴν δὲ πρὸ αὐτῆς οὐ
 πάνυ τι συνίει. διὸ καταλείπεται ὁ οἶκος αὐτῶν.

25

XCI.

Zu Joh. 12, 35.

Ἐπεὶπερ ὡς παντὶ τῷ ἔχοντι δοθήσεται καὶ περισσευθήσεται,
 οὕτως ἀπὸ τοῦ μὴ ἔχοντος καὶ ὃ δοκεῖ ἔχειν ἀρθήσεται ἀπ' αὐτοῦ·
 εἴ τις [τε] λαβὼν τὴν μνᾶν δεσμεύσει αὐτήν ἐν σουδαρίῳ, ἀκούσεται

1 Vgl. Kol. 2, 15. — 2 Vgl. Eph. 2, 6. — 6 Joh. 12, 31. — 11 Joh. 12, 31.
 — 18 Vgl. Joh. 12, 34. — 24 Vgl. Luk. 13, 35. — 27 Vgl. Matth. 13, 12. — 29
 Vgl. Luk. 19, 20.

LXXXIX. I κ]

II ς (Cord. p. 317) 1 ἐπὶ] + τῆς M | ἐν] + τοῖς M | 2 ἀπεξεδύσατο M | ἐπου-
 ρανίοις] ἐπ ἡ. d. Z. M | 3 τὸ] τῷ M, τῷ P¹ τὸ P² | 5 ἐγγίζοντος Cord | τὸ] τοῦ P |
 6 πάθους M, πάθους P.

XC. I κ] 9 ἐπεὶ] ἐπὶ P | 12 ἐπεὶ] ἐπὶ R | 16 δὲ < R | αὐτῶν V.

XCI. I κ] 29 [τε] str. We.

τὸ Ἔτι μικρὸν τὸ φῶς ἐν ὑμῖν ἐστίν· ὅσον γὰρ οὐδέπω λέξεται τὸ Ἄρατε ἀπ' αὐτοῦ τὴν μνᾶν, ἐπέπερ ὃ ἐν ὀλίγῳ ἄδικος καὶ ἐν πολλῷ ἄδικός ἐστι. καὶ οὕτω δ' ἂν τις τὰ κατὰ τὸν τόπον διηγῆσαιτο· ὡσπερ ἡ βασιλεῖα τοῦ θεοῦ παρὰ Ἰουδαίους ἦν, οὕτω καὶ τὸ φῶς ἐν αὐτοῖς ἐτύγγανε· καὶ ὡσπερ διὰ τὸ μὴ ἀποδεδωκέναι 5 αὐτοὺς τοὺς ἐπιβάλλοντας τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ καρποὺς ἤκουσαν τὸ Ἀρθήσεται ἀφ' ὑμῶν ἡ βασιλεῖα τοῦ θεοῦ καὶ δοθήσεται ἔθνει ποιοῦντι τοὺς καρποὺς αὐτῆς, οὕτως ἐπέπερ ὄντος τοῦ φωτός ἐν αὐτοῖς οὐ περιεπάτησαν ὡς μὴ σκοτίαν αὐτοὺς λαβεῖν, διὰ τοῦτο μετὰ τὸν μικρὸν χρόνον τὸ ἐν αὐτοῖς φῶς ἀπ' αὐτῶν ἀφῆρέθη καὶ 10 ἐδόθη τῷ ποιοῦντι τοὺς καρποὺς τοῦ φωτός ἔθνει γενομένῳ ὡς τὰ ἄστρα τοῦ οὐρανοῦ καὶ χρηματίζοντι φῶς τοῦ κόσμου, καὶ τοῦτο εἰληφότι ἀπὸ τοῦ φήσαντος· Ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου.

XCII.

Zu Joh. 12, 39f.

15

Ὅτι γὰρ ἀντεξοσίους ἡμᾶς οἶδεν ἡ θεία γραφή, ψέγουσα μὲν ὡς παρ' ἑαυτοὺς ψεκτοὺς τοὺς ἀμαρτάνοντας, ἐκαινοῦσα δὲ ὡς παρὰ τὴν ἑαυτῶν αἰτίαν ἐκαινετοὺς τοὺς τηροῦντας τὴν θεῖαν ἐντολήν, [[ἀκουσον τί φησιν ἐν τῷ Δευτερονομίῳ· Ἐκαὶ νῦν, Ἰσραὴλ, τί Κύριος ὁ 20 θεός σου αἰτεῖ παρά σου ἀλλ' ἢ φοβεῖσθαι Κύριον τὸν θεόν σου, πορεύεσθαι ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ καὶ ἀγαπᾶν αὐτὸν καὶ λατρεύειν Κυρίῳ τῷ θεῷ σου ἐξ ὅλης καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς 25 ψυχῆς σου, φυλάσσεσθαι τὰς ἐντολὰς τοῦ κυρίου καὶ τὰ δικαιώματα αὐτοῦ, ὅσα ἐγὼ σοὶ ἐντέλλομαι σήμερον, ἵνα εὖ ᾖ σοι; ἐν δὲ τῷ Μιχαῖ· Ἐλ ἀναγγέλη σοι, ἄνθρωπε, τί καλόν; ἢ τί Κύριος ἐκζητεῖ 30 παρά σου ἀλλ' ἢ τὸ ποιεῖν κρῖμα καὶ ἀγαπᾶν ἔλεος, καὶ ἐτοιμοὶ εἶναι τοῦ πορεύεσθαι μετὰ Κυρίου τοῦ θεοῦ σου;]] ὅσον οὖν ἐπὶ τούτοις δυνατὸν ἐστὶν ἕκαστον ἡμῶν γενέσθαι δίκαιον ἢ ἄδικον. νοήσεις οὖν τὸ Ἐτύπλωσεν αὐτῶν τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ ἐκώρωσεν αὐτῶν τὰς καρδίας· ἀναφέρεσθαι ἐπὶ τὸν πονηρόν, [[καθὰ προείρη- 30

1 Joh. 12, 35. — 2 Luk. 19, 24. — 3 Vgl. Luk. 16, 10. — 7 Matth. 21, 43. — 9 Vgl. Joh. 12, 35. — 13 Joh. 8, 12. — 19 Dent. 10, 12f. (= AF). — 25 Mich. 6, 8. — 29 Joh. 12, 40.

XCII. I κ] 11 τοὺς καρποὺς τὰ ἔθνη τ. φ. RV, corr. Pr | τοὺς καρποὺς τοῦ φωτός < S.

XCII. I κ] 16 ὅτι γὰρ < κ | ψέγουσα] λέγουσα κ, cf. II | 18 ἀκουσον — 27 θεοῦ σου < κ | 28 ἐστίν < RV | 30 αὐτῶν < κ | καθὰ — 556, 5 καρδίαν < κ.

II κ (Cord. p. 322)] 16 ἡ γραφή ἡ θεία M | 17 αὐτοὺς κ Cord | ψεκτῶς P | 20 σου¹ < P | σου²] + καὶ P | 24 ἐντέλλομαι σοὶ P | 25 Μιχαῖ] + τὸ P | 26 τὸ] τοῦ Cord | κρῖμα < P | καλ²] + τὸ P | 29 οὖν] τοῖνον Cord | ἐπήρωσεν M.

ται, τυφλώσαντά τινων τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ πηρώσαντα αὐτῶν τὴν
 καρδίαν, ἵνα μὴ ἴδωσι τοῖς ὀφθαλμοῖς, καὶ ἵνα μὴ νοήσωσι τῇ καρ-
 δία, καὶ ἵνα μεταστραφῶσι καὶ λάσῃται αὐτοὺς ὁ κύριος. οὐ γὰρ
 ὡσπερ εἶρηκεν· Τετύφλωκεν αὐτῶν τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ πεπώρωκεν
 5 αὐτῶν τὴν καρδίαν,]] οὕτω γέγραπται καὶ τὸ Ἰνα μὴ στραφῶσι
 καὶ λάσῃται αὐτούς. ἄλλος οὖν ὁ τυφλῶν τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ
 πωρῶν τὴν καρδίαν, καὶ ἄλλος ὁ τοὺς ἐπιστρέφοντας ἰώμενος [[καὶ
 τοὺς συντετριμμένους τὴν καρδίαν καὶ τοὺς τυφλοὺς. καὶ ὁ ἀπόστο-
 λος δὲ ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους δευτέρᾳ τοῦτό φησιν· Ἐλ δέ ἐστι
 10 κεκαλυμμένον τὸ εὐαγγέλιον ἡμῶν, ἐν τοῖς ἐστὶν κεκαλυμμένον, ἐν
 οἷς ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου ἐτύφλωσε τὰ νοήματα τῶν ἀπίστων,
 εἰς τὸ μὴ διαναγᾶσαι τὸν φωτισμὸν τῆς δόξης τοῦ εὐαγγελίου τοῦ
 χριστοῦ, ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ.]] καὶ οὐ θαυμαστὸν εἰ ὑποβάλ-
 λουτες ἑαυτοὺς δι' ὧν ἡμαρτον τῷ πονηρῷ τυφλοῦνται τοὺς ὀφθαλ-
 15 μοὺς ὑπ' αὐτοῦ καὶ πωροῦνται κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ τὴν ἑαυτῶν
 καρδίαν, πάντα ποιοῦντος ἵνα μὴ ἴδωσι τοῖς ὀφθαλμοῖς καὶ νοήσωσι
 τῇ καρδίᾳ καὶ στραφῶσιν. ἀλλὰ καὶ εἰς τὸ διὰ τοῦτο οὐκ ἠδύναντο
 πιστεῦειν· τοιαῦτα λεκτέον, ὅτι ὡσπερ ἐπὶ τοῦ ἀπὸ γενετῆς τυφλοῦ,
 ὃν ὕστερον ὁ σωτὴρ ἡμῶν ἰάσατο, εἴ τις ἔλεγεν ὅτι Οὐδὲ δύναται
 20 [[βλέπειν διὰ τὸ τυφλὸν εἶναι, οὐ τοῦτο ἔλεγεν, ὅτι οὐ δυνατόν]] αὐτόν
 ποτε ἰδεῖν· δυνατόν γὰρ ἦν, Ἰησοῦ τῷ ἀνοιξαι τοὺς ὀφθαλμοὺς [[τῶν
 τυφλῶν χαριζομένον τοῖς τυφλοῖς τὸ βλέπειν]], τοὺς τέως μὴ δυνη-
 θέντας βλέπειν ὕστερον ἰδεῖν, οὕτω τοὺς ποτε μὴ δυναμένους πι-
 στεῦειν [[διὰ τὸ τετυφλωσθαι αὐτῶν τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑπὸ τοῦ πο-
 25 νηροῦ]] οὐκ ἀδύνατον ἦν πιστεῦσαι προσελθόντας τῷ Ἰησοῦ [[καὶ εἰ-
 πόντας· Ὑἱὲ Δαβὶδ, ἐλέησον ἡμᾶς· καὶ ἀξιώσαντας ἀναβλέψαι]]. περι

6 Vgl. Jes. 61, 1. — 9 II Kor. 4, 3f. — 15 Vgl. Joh. 12, 40. — 17 Joh. 12, 39.
 — 18 Vgl. Joh. 9, 1. — 21 Vgl. Joh. 11, 37. — 26 Matth. 9, 27.

XCII. I κ | 6 ἄλλος] ἕτερος κ | 7 καὶ² — 13 θεοῦ < κ | 15 πωροῦνται] +
 τὰς καρδίας κ | τὴν — 16 καρδίαν < κ | 16 ποιοῦντες RV | ὀφθαλμοῖς] V ist hier
 so stark zerstört, dass die folgenden Zeilen nicht mehr mit Sicherheit zu lesen sind |
 20 βλέπειν — δυνατόν < κ | 21 ποτε] αὐτὰ RV | τῶν — 22 βλέπειν < κ | 22
 δυνηθέντας] δυνατόν R | 24 διὰ — 25 πονηροῦ < κ | 25 καὶ — 26 ἀναβλέψαι < κ.

II κ Cord.] 1 πηρώσαντα P | 3 μεταστραφῶσι] μὴ στραφῶσι M | 4 εἶρηται
 Cord | 6 ἰάσωμαι M | 7 πηρῶν M | τὰς καρδίας Cord | ὁ ἰώμενος τοὺς ἐπι-
 στρέφοντας κ Cord | 10 τὸ εὐαγγέλιον — κεκαλυμμένον < Cord | 12 ἀναγᾶσαι Cord |
 τοῦ εὐαγγελίου τῆς δόξης M | 15 πηροῦνται, über η : ω M | τὴν ἑαυτοῦ καρδίαν <
 Cord | ἑαυτῶν We] ἑαυτοῦ κ | 17 ἐδύναντο κ | 18 ἐπὶ] ἀπὸ P | ἀπὸ] ἐκ κ | 19 δν
 < P Cord | οὐ δύναται κ Cord | 20 οὐ] οὐδὲ P | 21 ποτε] πειστέον M | τῷ ἀνοιξαι]
 τοῦ ἀνοίγοντος κ Cord | τοῦ τυφλοῦ M | 25 καὶ < M.

δὲ τοῦ μὴ αὐταῖς λέξεσιν εἰρησθαι παρὰ τῷ προφήτῃ τὸ κείμενον ἐν τῷ εὐαγγελίῳ οὐ θαναμαστόν, πολλαχοῦ τοῦτο ποιησάντων τῶν διακονησαμένων τὰ τῆς καινῆς διαθήκης λόγια, ὡς καὶ ἐν ἄλλοις τετηρήκαμεν. πλὴν ἰσοδυναμεῖ τὰ τοῦ Ἡσαίου ῥητὰ τοῖς ἐγκειμένους ἐν τῷ εὐαγγελίῳ.

5

XCIII.

Zu Joh. 12, 44.

Καὶ τοῦτο δὲ ἐν τῇ προκειμένῃ λέξει κατανοητέον, ὅτι δύο πράγματα λέγεται περὶ τοῦ σωτήρος. πρότερον μὲν ὁ καὶ πρότερον γίνεται, πρότερον γὰρ τὸ πιστεύειν εἰς αὐτόν· δεύτερον δὲ ὁ καὶ 10 δεύτερον ὁδῶ παραγίνεται· τοῦτο γὰρ ἐστὶ τὸ ὑπὲρ τὸ πιστεύειν, ὅπερ ἐστὶ θεωρεῖν τὸν λόγον, καὶ ἐν τῷ θεωρεῖν τὸν λόγον θεωρεῖν τὸν πατέρα. φθάνει δὲ τὸ μὲν πιστεύειν καὶ ἐπὶ τὸ πλῆθος τῶν προσερχομένων τῇ θεοσεβείᾳ, τὸ δὲ θεωρεῖν τὸν λόγον καὶ ἐν αὐτῷ τὸν πατέρα κατανοεῖν οὐκέτι ἐπὶ πάντας τοὺς πιστεύοντας 15 ἀλλ' ἐπὶ μόνους τοὺς καθαρὸς τῇ καρδίᾳ. οὕτως δὲ ἀκούω καὶ τοῦ Ὁ ἔωρακῶς ἐμὲ ἔωρακε τὸν πατέρα. οὐ γὰρ ὁ προσβάλλων τὴν ἐν τοῖς σωματικοῖς ὀφθαλμοῖς ὀρατικὴν δύναμιν τῷ τοῦ Ἰησοῦ [τῷ τε] σώματι ἔωρακε τὸν πατέρα καὶ θεὸν αὐτοῦ. οἶμαι δὲ ὅτι καὶ ἐδείκτο χρόνον καὶ συνασκήσεως ἔν' οὕτως ἴδῃ τὸν Ἰησοῦν, καὶ X ὁρῶν τὸν υἱὸν θεωρήσῃ καὶ τὸν πατέρα. διόπερ εἰπόντι τῷ Φιλίππῳ· Δεῖξον ἡμῖν τὸν πατέρα καὶ ἀρκεῖ ἡμῖν· εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· Ὁσοῦτον χρόνον μεθ' ὑμῶν εἰμι καὶ οὐκ ἔγνωκάς με· ὁ ἔωρακῶς ἐμὲ ἔωρακε τὸν πατέρα. πρόσχες δὲ εἰ δύνασαι τῇ διαφορᾷ τοῦ πιστεύειν καὶ τοῦ θεωρεῖν ἐνιδῶν συνελαι καὶ τὴν αἰτίαν δι' ἣν 2 οὔτε ὁμοίως τῷ Ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ οὐ πιστεύει εἰς ἐμὲ ἀλλ' εἰς ἄλλον πᾶντὰ με εἰρηται τὸ Καὶ ὁ θεωρῶν ἐμὲ θεωρεῖ τὸν πᾶντὰ με οὔτε παρακλησίως τῷ Ὁ θεωρῶν ἐμὲ θεωρεῖ τὸν πᾶντὰ με

16 Vgl. Matth. 5, 8. — 17 Joh. 14, 9. — 22 Joh. 14, 8f. — 26 Joh. 12, 44.

XCII. I κ] 2 πολλαχοῦ] + γὰρ V | τοῦτο] + γὰρ SR | 3 λόγια] λέγει κ | 4 τετηρήκασι SR, V unlessrl. | ῥητὰ < κ.

II ζ (Cord. p. 322)] 1 δὲ < Cord | 3 διακονουμένων Cord | 4 ῥήματα P | 5 ἐν < P Cord.

XCIII. I κ] 9 λέγει V | 12 τὸν λόγον θεωρεῖν < κ | 15 οὐκ ἔστιν κ | 17 ὁ προσβάλλων] προσβάλλων RV | 18 τοῦ We] τε κ | 19 τῷ τε] str. We | 23 ὁ ἔωρακῶς — 24 πατέρα hinter 22 πατέρα R | 27 εἰρηται — 557, 1 με < R | θεωρεῖ] ἀλλὰ V, < S.

ζ (Cord. p. 326)] (8 τοῦτο — 19 αὐτοῦ) 12 ἐστὶ] + τὸ Cord | τῷ — θεωρεῖν] αὐτῷ P | 13 φθάνει — 15 πατέρα < P | τὸ πλῆθος < M Cord | 15 οὐκ ἔστιν M Cord | 17 τοῦ] τὸ ζ Cord | δ' < Cord | προσβαλῶν M | 18 τε < ζ | 19 καὶ θεὸν < M.

ἄφρατά μεε λέλεκται τὸ ὅ πιστεύων εἰς ἐμεὺ οὐ πιστεύει εἰς ἐμεὺ
 ἄλλ' εἰς τὸν πέμφρατά μεε. πιστεύων μὲν γὰρ εἰς τὸν υἱὸν οὐκ
 εἰς τὸν υἱὸν ἀλλ' εἰς τὸν πατέρα τῶν ὄλων πιστεύει θεόν. θεωρῶν
 δὲ τις τὸν λόγον καὶ τὴν σοφίαν καὶ τὴν ἀλήθειαν οὐχὶ θεωρεῖ
 5 ταύτην μόνην ἀλλὰ καὶ πατέρα. οἶμαι δὲ ὅτι εἰς παράστασιν τοῦ
 μέγα εἶναι τὸ δηλούμενον μυστήριον, πρῶτον μὲν ἐν τῷ πιστεύειν
 εἰς τὸν υἱόν, δεύτερον δὲ ἐν τῷ θεωρεῖν αὐτόν, λέλεκται πρὸ τοῦ
 ὅ πιστεύων εἰς ἐμεὺ καὶ θεωρῶν ἐμεὺ τὸ Ἰησοῦς δὲ ἔκραξε καὶ
 εἶπε· μεγάλη γὰρ ἡ περὶ τούτων ἦν μυστικὴ φωνή. ὅτι δὲ δυνα-
 10 τὸν πιστεύειν τῇ θεωρίᾳ καὶ μὴ θεωρεῖν αὐτῇ δῆλον ποιήσῃ ὁ
 εὐαγγελιστὴς λέγων· Ἐλεγεν ὁ Ἰησοῦς πρὸς τοὺς πεπιστευκότας
 αὐτῷ Ἰουδαίους· Ἐὰν μείνητε ἐν τῷ λόγῳ τῷ ἐμῷ, γνώσεσθε τὴν
 ἀλήθειαν, καὶ ἡ ἀλήθεια ἐλευθερώσει ὑμᾶς. πρόσθετος γὰρ ἐπι-
 μελῶς ὅτι τοῖς πεπιστευκόσι λέγει ὡς μηδέπω ἐπεγνωκόσι τὴν ἀλή-
 15 θειαν ἀλλὰ μόνον αὐτῇ πεπιστευκόσι τὸ Ἐὰν μείνητε ἐν τῷ λόγῳ
 τῷ ἐμῷ, γνώσεσθε τὴν ἀλήθειαν.

XCIV.

Zu Joh. 12, 46.

Ἐλαμψε μὲν γὰρ τὸ φῶς τὸ ἀληθινὸν παραγεγονῶς ὁ τοῦ κόσ-
 20 μου σωτήρ· οἱ δὲ οὐκ ἠθέλησαν ἐνατενίσαι πρὸς αὐτὸ οὐδὲ τῇ σε-
 λασφόρῳ αἴγλῃ τῶν δογμάτων αὐτοῦ περιπατεῖν. διὸ ἀκολουθῶν
 αὐτοὺς κατέλαβεν ἡ σκοτία δίκην ἀπαιτοῦσα τῆς προκατασχούσης
 αὐτοὺς μοχθηρίας. καὶ τοῦτο λέγοιτ' ἂν τετυφλῶσθαι καὶ πεπω-
 ρῶσθαι εἰκότως. καὶ ὡσπερ τῷ θελήσαντι περιπατεῖν ἐν τῷ φωτὶ
 25 ἔπεται καὶ τὸ εἰδέναί ποῦ ὑπάγει, οὕτως τῷ μὴ θελήσαντι περιπα-
 τεῖν ἐν τῷ φωτὶ συνακολουθεῖ τὸ βαδίζοντα ἐν τῇ σκοτίᾳ εἶναι καὶ
 τυφλῶν καὶ πεπωρωμένων ὁδὸν ἀθλίως ἐξανύειν. προελερηται δὲ καὶ
 ὡς τῆς δεσποτικῆς καὶ σωτηρίου διδασκαλίας ἡ ἀστραπή τυφλοὺς καὶ
 πεπωρωμένους ἐστηλίτευσεν τοὺς Ἰουδαίους, καὶ τὴν πρὶν ἐνοῦσαν
 30 τοῖς ψυχικοῖς αὐτῶν ὄμμασι λύμην καὶ ἀβλεψίαν ἐφανερῶσαν τε
 καὶ κατάδηλον ἐποίησε μᾶλλον. ὡσπερ γὰρ ὁ αἰσθητὸς ἥλιος λαμ-

11 Joh. 8, 31 f. — 22 Vgl. Joh. 12, 35. — 24 Vgl. Joh. 12, 35.

XCIII. I 8] 1 με < S | 2 πιστεύων μὲν] πιστεύωμεν RV | 5 παράτασιν V, πα-
 ράτασιν R | 7 δεύτερον] d. Rest d. Frgm. ist in V unlesbar | 8 τὸ] + δὲ R | 10
 μὴ καὶ R | ἀτῆν? We | 15 μείνητε] + ἐν ἐμοὶ S.

XCIV. I 8] 19 φῶς] φη R | τοῦ κόσμον < RV | 20 οἱ] ὁ R | οὐδὲν RV | 23
 πεπωρῶσασθαι R | 25 τὸ] τῷ SV | τῷ] τὸ SV | 28 σωτηρίας R | 30 λίβην S | 31
 ἐποίησαν RV.

πρὸς ἑναφίεις τὰς ἀκτίνας ἐλέγχει τοὺς νοσοῦντας τὰ ὄμματα, οὕτω
καὶ ὁ νοητὸς ἥλιος τὸ φῶς τὸ ἄδυτον καὶ ἀνέσπερον ἐπιδημήσας τῷ
κόσμῳ καὶ διὰ τῶν θεοπρεπῶν τε καὶ ὑπὲρ λόγον θαυμάτων ἑνα-
στράφας αὐτοῦ τῆς θεότητος τὴν αἴγλην ἐπὶ πλεον διήλεγξεν τῶν
ἀγνωμόνων Ἰουδαίων τὸ προκατασχὸν αὐτῶν τὰ τῆς ψυχῆς ὄμματα δ
σκοτός καὶ τὴν ἀβλεψίαν.

XCV.

Zu Joh. 12, 49f.

Μετὰ ταῦτα ζητήσεις, διὰ τὸ ἐν συμπλοκῇ εἰρηῶσαι· Ὑπὲρ εἶπω
καὶ τί λαλήσω;· πότερον διαφορὰν ἔχει τὸ εἰπεῖν καὶ τὸ λαλήσαι 10
ἢ ταυτόν ἐστιν ἐκ παραλλήλων εἰρημένον. παραθήσεις οὖν τὰ ῥήματα
ἐν οἷς ἀναγράφεται τὸ Ὑπέκει, καὶ συνεξετάσεις ἐκείνοις περὶ ὧν
εἴρηται τὸ Ὑλάλησα. εἰ δὲ συμβάλλεται τι εἰς τὴν περὶ τούτων
ἐξέτασιν τὸ δι' ὅλης τῆς κοσμοποιίας οὐ λελαληκέναι μὲν θεόν, ἀνα-
γεγράφθαι δὲ περὶ αὐτοῦ τὸ Ὑπέκει, καὶ αὐτὸς ἐπιστήσεις πρὸς τὸ 15
ἐν τῷ Δευτικῷ συνεχῶς εἰρημένον· Ὑκαὶ ἐλάλησε κύριος πρὸς Μωϋ-
σῆν λέγων. καὶ ὄρα εἰ δύνασαι ἐν μὲν τῷ εἰπεῖν τὸ προστακτικὸν
ἀπὸ ἀυθεντίας φάσκειν σημαίνεσθαι, ἐν δὲ τῷ Ὑλάλησε τὸ δι-
δασκαλικόν.

Ὑκαὶ οἶδα ὅτι ἡ ἐντολὴ αὐτοῦ ζωὴ αἰώνιος ἐστι. περὶ 20
οὗ ζητήσαι τις ἂν διὰ τί μὴ λέλεκται ὅτι ζωὴν αἰώνιον περιποιεῖ ἡ
ἐντολὴ τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ὅτι αὐτὴ ἐστὶ καθ' ὑπόστασιν ἡ αἰώνιος ζωὴ,
ὡς καὶ τὸ γινώσκειν τὸν μόνον ἀληθινὸν θεὸν καὶ ὃν ἀπέστειλεν
Ἰησοῦν Χριστόν. ἐστὶν οὖν ἡ αἰώνιος ζωὴ ἐκάτερον αὐτῶν. εἰ μὲν-
τοι ἡ ἐντολὴ τοῦ θεοῦ ζωὴ αἰώνιος ἐστὶν, ἐστὶ δὲ ἐν τῷ δικαίῳ ἡ 25
ἐντολὴ τοῦ θεοῦ, τῷ ζῶντι μακαρίως δι' αὐτήν, αἰρετὴ ἐστὶν ἡ ζωὴ.

XCVI.

Zu Joh. 13, 2.

Vgl. XXXII, 2ff. o. S. 426, 12ff.

Inc. Ἄριστον μὲν ἐστὶν ἡ πρώτη καὶ πρὸ τῆς συντελείας Expl.: ἄ
αὐτὸς αὐτοὺς νύφη.

9 Joh. 12, 49. — 15 Vgl. Gen. 1, 3ff. — 16 Vgl. Lev. 4, 1ff. — 20 Joh. 12, 50.
— 22 Vgl. Joh. 17, 3.

XCVI. I κ] 2 νοητῶς S | 4 διήλεγξαν S.

XCV. I κ] 10 τὸ < R | 11 ἦ] εἰ R | 17 προστακτικῷ V | 21 ζητήσει κ, corr.
Br | 22 θτι] ἡ κ, corr. Br | τῇ αἰωνίῳ ζωῇ κ, corr. Br | 24 εἰ] ἡ RV.

XCVI. I κ; II M Expl.: παρατιθεμένη κατὰ λόγον, II P Cord (p. 332). Cr.
(p. 337) Expl.: τῇ καινῇ διαθήκῃ μυστήρια.

XCVII.

Zu Joh. 13, 8.

Vgl. XXXII, 5f. o. S. 435, 23. 433, 21.

Inc. Οὐκ ἀπὸ Πέτρου δὲ ἤρξατο Expl. ἐμμένειν τῷ κακῶς κριθέντι.

5

XCVIII.

Zu Joh. 13, 18.

Vgl. XXXII, 14 o. S. 448, 3.

Inc. Παραπέφρασται τὸ ῥητὸν τῆς προφητείας Expl. ὅτι τοῦτο ποιεῖ ὁ λάξ ἐντείνων τινί.

10

XCIX.

Zu Joh. 13, 19.

Vgl. XXXII, 15, S. 449, 14.

Inc. Τοῦτο γὰρ τὸ ἐσόμενόν φησιν· Expl. καὶ διὰ τοῦτο τὴν περὶ ἐμοῦ γινῶσιν.

15

C.

Zu Joh. 12, 21.

Vgl. XXXII, 18, S. 456, 23.

Inc. Σημειῶσαι τίνα τρόπον ἐν τοῖς ἐξεταζομένοις Expl. μετὰ δόλου ψεκτόν ἐστιν.

20

CI.

Zu Joh. 13, 27.

Nicht von Origenes.

Inc. Τὸ δοθέν ψαμμον ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ Expl. εἰσῆλθεν εἰς αὐτὸν ὁ σατανᾶς.

XCVII. I κ] 4 (hier geht ein dem Origenes fremdes Stück voraus [εἰ δὲ καὶ ὄγιη — τάναντια φέροντα λεγόντων]). II M: οὐκ ἀπὸ Πέτρου — τῆς θεραπείας ποιεῖται. II P Cord. p. 335. Cramer p. 339. σύμβολόν ἐστι τὸ νίψασθαι — τὰς τῶν ἀνθρώπων ψυχάς.

XCVIII. I κ]

XCIX. II ς Cord. p. 339.

C. I κ] Dazwischen ist ein Orig. fremdes Stück eingeprengt [ῥώσπερ δὲ ἐπὶ τοῦ Δαζάρου — τοῦ τρόπου τὴν ὑπερβολὴν].

CI. I κ. II ς Cord. p. 343 (anonym).

CII.

Zu Joh. 13, 30.

Vgl. XXXII, 24, ο. S. 467, 10.

Inc. Οὐ μόνον δὲ κατὰ τὸ ἀπλούστερον ἐξῆλθε Explic. Ἡμεῖς δὲ ἡμέρας ὄντες νήφωμεν. 5

CIII.

Zu Joh. 13, 31.

Vgl. XXXII, 28 ο. S. 474, 16.

Inc. Γέγραπται· Οὐδεὶς ἔγνω τὸν υἱὸν Explic. ἐνοπτριζόμενοι τὴν αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφοῦνται. 10

CIV.

Zu Joh. 13, 33.

Vgl. XXXII, 30 ο. S. 476, 6. 16.

Inc. Ἐντεῦθεν ἔστιν ἰδεῖν καὶ τῶν παρακλήσιον φωνῶν Expl. ἀπὸ τοῦ τοιούτου διδασκάλου τὴν σοφίαν τοῦ θεοῦ. 15

CV.

Zu Joh. 14, 3.

Ἐναντίον εἶναι δοκεῖ τῷ προειρημένῳ. ἄνω μὲν ὡς οὐκ οὔσης τοῦ ἐτοιμάσαι χρείας φησὶν, ἐνταῦθα δὲ ὅτι Ἐὰν πορευθῶ, ἐτοιμάσω τόπον ὑμῖν. ὃ οὖν λέγει τοιοῦτόν ἐστιν· ὅτι ὅσον πρὸς τὴν ἀφθο- 20 νίαν τῶν ἀγαθῶν ἂν κατὰ πρόγνωσιν ἠὲ τρέπισεν ὁ πατήρ, ὥστε τοὺς εὐ καὶ κατὰ πᾶσαν βιοῦντας ἀκριβείαν ἐνδιδαιτᾶσθαι τοῖς ἐτοιμασθεῖσι καλοῖς διηνεκῶς, οὐ χρεία ὥστε ὑμῖν εὐτρεπισθῆναι παρ' ἐμοῦ, ἀλλ' ὥστε ὑμᾶς τὴν προσήκουσαν ἐπιδείξασθαι γνώμην. πλὴν ἀλλ' ἐγὼ τούτων ὑμῖν ἐτοιμαστῆς καὶ πρόξενος γίνομαι. τί γὰρ <τὸ> Ἄλιον 25

19 Vgl. Joh. 14, 2. — 20 Vgl. Joh. 14, 3.

CII. I κ. II ⊃ Cord. p. 349. Cramer p. 343. III BCD (verkürzt).

CIII. I κ.

CIV. I κ.

CV. I κ] 19 δε < κ | 21 εὐτρέπησεν RV | ὥστε] ὡπερ κ | 22 καὶ < RV | 25 <τὸ> + Br.

II ⊃ (Cord p. 354 sq.) (18 ἐναντίον — 20 ἐστὶν M) 22 ἀκριβείαν βιοῦντας P Cord | 25 τί γὰρ — 561, 1 ἐμαντὸν < Cord.

ἔρχομαι καὶ παραλήφομαι ὑμᾶς πρὸς ἑμαυτόν;• ἐπειδὴν γάρ, φησί, τῆς εἰς οὐρανὸς ἀνόδου παρασχῶ ὑμῖν καὶ τῆς τῶν ὁμοίων ἀπολαύσεως τὴν ἀφορμὴν, ὥστε φανῆναι τὸν καταστάντα τούτων αἰτίον ὑμῖν, αὐτὸς ἐλεύσομαι πάλιν, (λέγει δὲ τὴν ἐξ οὐρανῶν δευτέραν αὐ-
 5 τοῦ παρουσίαν,) καὶ λαβὼν ὑμᾶς ἀνελεύσομαι εἰς τοὺς οὐρανούς, ὅπου καὶ αὐτός εἰμι, ὥστε καὶ ὑμᾶς ἔχειν μεθ' ἑαυτοῦ τῶν αὐτῶν ἀπολαύοντας ἑμοί. • Εἰ γὰρ ὑπομένομεν, ὁ Παῦλος φησὶν, καὶ συμβασι-
 •λεύσομεν•.

CVI.

10

Zu Joh. 20, 25.

Ἔοικέ τι ἀκριβὲς καὶ ἐξητασμένον ἔχειν ὁ Θωμᾶς, ὅπερ παρίστα-
 ται καὶ ἐκ τῶν ὑπ' αὐτοῦ λεγομένων, ἅπερ οἶμαι αὐτὸν εἰρηκέναι μὴ
 ἀπιστοῦντα τοῖς λέγουσι τεθεωρηκέναι τὸν κύριον, ἀλλ' εὐλαβούμενον
 μήποτε φάντασμα ἔστι, καὶ μεμνημένον τοῦ Ἐπιπολλοὶ ἐλεύσονται ἐπὶ
 15 ἡμῶν ὀνόματί μου λέγοντες ὅτι Ἐγὼ εἰμι. τοῦτο δὲ οἶμαι πεπονθένε-
 ναι καὶ τοὺς λοιποὺς ἀποστόλους, ἀλλὰ κατ' ἐξοχὴν τὸν Θωμᾶν. [[ὅτι
 δὲ καὶ οἱ λοιποὶ ἀπόστολοι τοιοῦτόν τι ἐνενόησαν ἰδόντες τὸν Ἰησοῦν δη-
 λον ἐκ τοῦ γεγράφαι ὅτι Ἐδόκουν ὅτι φάντασμα ἔστι, καὶ ἀπεκρίθη
 20 ἔχει, καθὼς ἐμὲ θεωρεῖτε ἔχοντα•.] περὶ δὲ τοῦ πῶς λέγεται αὐτῷ
 Ἐμὴ γίνου ἀπιστος ἀλλὰ πιστός• καὶ εἰς τὸ ὄνομα δὲ τοῦ Θωμᾶ τοι-
 αῦτα ἂν λεχθεῖν, ὅτι τῶν μὲν ἀξιωθησομένων ὑπὸ τοῦ σωτήρος μελ-
 ζονος θεωρίας περὶ τῆς ἐν τῷ ὄρει μεταμορφώσεως αὐτοῦ καὶ τῶν
 25 δὲ λοιπῶν διὰ τοῦτο τὰ ὀνόματα οὐ μετεποίησεν, ἐπεὶ καὶ αὐτάρχη
 καὶ καθ' ἑαυτὰ ἦν παραστήσαι τὸ ἐκάστου ἦθος. περὶ μὲν οὖν τῶν
 λοιπῶν ἀποστόλων οὐ νῦν πρόκειται λέγειν, περὶ δὲ τοῦ Θωμᾶ, ὅς

7 II Tim. 2, 12. — 14 Matth. 24, 5. — 18 Mark. 6, 49. — 19 Luk. 24, 39.
 21 Joh. 20, 27. — 24 Vgl. Luk. 9, 30f.

CV. I κ] 2 τὴν . . ἀνωδον RV, τῆ . . ἀνόδω S | καὶ ὑμῖν κ, corr. Pr | ἀπό
 παύσεως κ | 4 δὲ] καὶ RV | αὐτοῦ δευτέραν RV | 5 ἀνελεύσομαι RV | εἰς τοὺς οὐ-
 ρανούς < κ | 6 καί] περ κ | ὥστε — 7 ἑμοί < κ.

II ζ (Cord. p. 354 sq.) 1 ἑμαντόν] + ἵνα ὅπου εἰμι ἐγὼ καὶ ὑμεῖς ἦτε P |
 2 τῆ . . ἀνόδω Cord | 4 ἐλεύσομαι P | 5 ὅπου καὶ] ὅπου P | 7 φησὶν ὁ Παῦλος P Cord.

CVI. I SR (V ist so stark durch Wasser beschädigt, dass fast nichts mehr zu
 erkennen ist) | 16 ὅτι — 20 ἔχοντα < RS | 24 τῶν — 25 μετεποίησεν < S | 25
 τοῦτων R, corr. Br | 27 δς] ὅσον R.

Origenes IV.

ἐρμηνεύεται Αιδυμος, διὰ τοῦτο, ἐπεὶ διδυμός τις τὸν λόγον ἦν ἀπο-
 γραφόμενος τὰ θεῖα δισώως καὶ μιμητῆς Χριστοῦ τοῖς μὲν ἕξω ἐν
 παραβολαῖς λαλοῦντος, κατ' ἰδίαν δὲ τοῖς ἰδίοις μαθηταῖς τὰ πάντα
 ἐπιλύοντος. καὶ οὐκ ἀτοπὸν γε φάσκειν τοὺς γνησίους Χριστοῦ μα-
 θητὰς κατορθοῦν διπλὸν τοῦτο (τὸ) τῆς ἐν λόγῳ παρασκευῆς, ὅπερ ἤδη 5
 τάχα καὶ ἔξαιρέτως εἶχεν ἕκτοτε ὁ Θωμᾶς. εἶποι δ' ἂν τις καὶ διὰ
 τοῦτο τὴν ἐρμηνείαν μόνου τούτου ἀναγεγράφθαι, τῷ βεβουλησθαι
 τὸν εὐαγγελιστὴν Ἑλληνας ἐντυγχάνοντας τῷ εὐαγγελίῳ ἐπιστῆσαι
 τῇ ἰδιότητι τῆς ἐρμηνείας τοῦ ὀνόματος κατ' ἐξοχὴν μόνον ἐρμηνευ-
 θέντος ἐπὶ τῷ εὐρεῖν τὴν αἰτίαν τοῦ καὶ Ἑλληνιστὶ ἐκκείσθαι τὸ 10
 ὄνομα αὐτοῦ.

CVII.

Eusebius, *H. E.*, VI, 25 s. o. S. 101, 21—34.

CVIII.

Ex secundo (quinto?) libro secundum Joannem de his ipsis: 15

Origenes. Unigenitus ergo deus saluator noster solus a patre genera-
 tus, natura et non adoptione filius est. natus est autem ex ipsa patris
 mente, sicut uoluntas ex mente. non enim diuisibilis est diuina natura,
 id est, ingeniui patris, ut putemus uel diuisione uel imminutione sub-
 stantiae eius filium esse progenitum. sed siue mens, siue cor, aut sensu- 20
 sus de deo dicendus est indiscussus permanens, germen proferens uo-
 luntatis, factus est uerbi pater; quod uerbum *in sinu patris* requiescens,
 annuntiat *deum* quem *nemo uidit unquam*, et reuelat patrem, quem
 nemo cognouit nisi ipse solus, his quos ad eum pater caelestis at-
 traxerit. 25

Pamphilus, Apolog. pro Orig. 5 [IV, 92 Del.]

XIC.

De eisdem in quinto libro de euangelio secundum Joannem:

Origenes. Unigenitus filius saluator noster, qui solus ex patre
 natus est, solus natura et non adoptione filius est. 30

8 Vgl. Mark. 4, 11. 34. — 23 Joh. 1, 18. — 24 Vgl. Matth. 11, 27; Joh. 6, 44.

CVI. I SR] 1 ἐπειδὴ S | 5 (τὸ) + We | 6 ἐξ αἰρέσεως R | εἶχεν] + τοὺς
 γνησίους χριστὰ μαθητὰς R | 7 μόνον R | 9 μόνον S.

It em in ipso libro:

Origenes. Unus ergo est uerus deus *qui solus habet immortalitatem, lucem habitat inaccessibilem*; unus et uerus deus, ne scilicet multis ueri dei nomen conuenire credamus. ita ergo et hi qui accipiunt *spiritum*
 5 *adoptionis filiorum, in quo clamamus abba, pater*, filii quidem dei sunt, sed non sicut unigenitus filius. unigenitus enim natura filius, et semper, et inseparabiliter filius est: ceteri uero pro eo quod susceperunt in se filium dei, *potestatem acceperunt filii dei fieri. qui licet non*
 10 *ex sanguine, neque ex uoluntate carnis, neque ex uoluntate uiri, sed ex deo nati sint*, non tamen ea natiuitate sunt nati, qua natus est unigenitus filius. propter quod quantam differentiam uerus deus habet ad eos quibus dicitur: *Ego dixi: Dii estis*, tantam differentiam habet uerus filius ad eos qui audiunt: *Filii excelsi omnes*.

1 I Tim. 6, 16. — 3 Röm. 8, 15. — 7 Joh. 1, 12 f. — 11 Ps. 81, 6.

Pamphilus, Apolog. pro Orig. 5. [IV, 99 Del.]

Anhang:

Die Fragmente des Cod. Monac. 208.

CX.

Zu Joh. 1, 1.

Κυριώτερον μὲν ἦν εἶπεν ἐπὶ τοῦ θεοῦ λόγον τὸ Ἔστιν· ἀλλ' ἐπειδὴ πρὸς διαφορὰν τῆς ἐνανθρωπήσεως γενομένης ἐν τινι καιρῷ ἐδήλου τὴν ὑπαρξιν τοῦ λόγου, ἀντὶ τοῦ Ἔστιν τῷ Ἦν· κέχρηται ἰστίον δὲ ὅτι τὰς κυρίως σημασίας τῶν ῥημάτων τοῦ χρόνου οὐ δεῖ 5 ἐκλαμβάνειν ἐπὶ τῶν αἰδίων, ἤγουν τὸ Ἦν· καὶ ἔστιν καὶ ἔσται. ὁ γὰρ θεὸς λόγος καὶ υἱὸς ὢν τοῦ πατρὸς αἰδίου τυγχάνων θεὸς τὰ ἐπ' αὐτοῦ ῥήματα οὐ μετὰ τοῦ προσσημαίνειν χρόνον ἐκλαμβάνειν δεῖ, μὴ ὢν αὐτὸς ὑπὸ χρόνον· ῥῆμα δὲ ἔστι τὸ προσσημαίνον χρόνον, ὡς Ἀριστοτέλης φησὶν. 10

CXI.

Zu Joh. 1, 2.

Καταλλήλοις τοῖς ῥήμασιν ἐχρήσατο τῷ μὲν Ἐγένετο· ἐπὶ τῆς σαρκός, τῷ δὲ Ἦν· ἐπὶ τῆς θεότητος. τὸ δὲ δι' αὐτοῦ οὐ διακονίας ἕνεκα κεῖται, ἀλλὰ πρὸς τὸν πατέρα συνεργίας, καὶ ὅτι οὐδὲν ὑπεξαί- 15 ρεῖται τῶν ὄντων τῆς δι' αὐτοῦ ποιήσεως.

CXII.

Zu Joh. 1, 4.

Ἡ γὰρ ἐν αὐτῷ ζωτικὴ δύναμις οὐ πρὸς τὸ ζωοποιεῖν μόνον ἱκανὴ ἔστιν, ἀλλὰ καὶ γνώσεως πληροῦν τὰς τῶν ἀνθρώπων ψυχάς, 20

2 Vgl. S. 483, 16 — 484, 6. — 11 Vgl. Arist., de interpr. 3. — 13 Vgl. S. 483, 14—16. — 20 Vgl. S. 487, 3ff.

2 f. 108^v | 5 τῷ M² τοῦ M¹ | ἦν M² a. Ras. | 10 δεῖ] „man erwartet etwa ἐπ'“ We | 13 f. 109^r | 14. 15 τῷ We] τὸ M | τὴν σάρκα, corr. We | 16 ὑπεξαίρματα | 20 f. 109^v.

τὴν <τε> ἄγνοιαν ἐλαύνειν, [ὅτι] οἶον ὁ Παῦλος ἠγνόει τὸν χριστὸν
 διόσκων, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ φωτὸς τῆς ζωῆς ἀγασθεὶς ἔγνω τὸν διωκό-
 μενον· καὶ ὁ ληστής ἐπὶ τοῦ σταυροῦ πάσχων καὶ φωτισθεὶς ἔγνω
 τὴν ζωὴν. φησὶν γὰρ ὁ σωτήρ· »Οὐδεὶς δύναται ἐλθεῖν πρὸς με,
 5 »ἐὰν μὴ ὁ πατήρ ἐκλύσῃ αὐτόν«.

CXIII.

Zu Joh. 1, 5.

Ἡ μὲν γὰρ πρόθεσις τοῦ πέμψαντος ἦν πιστεῦσαι πάντας· εἰ δὲ
 μὴ πάντες ἐπίστευσαν, καὶ τὸν φωτισμὸν <μὴ> παρεδέξαντο τοῦ ἡλίου,
 10 οὐκ ἦδη δὲ τὸν ἡλίον φάτη τις ἂν μὴ ἐπὶ τοῦτο ἀνατέλλειν. οἱ μὲν
 γὰρ πρὸ Ἰωάννου προφήται μάρτυρες γεγονάσι τοῦ φωτὸς ἐπὶ τῷ
 τοῦς Ἑβραῖοις πιστεῦσαι δι' αὐτῶν. ὁ δὲ Ἰωάννης μετ' αὐτοὺς γε-
 νόμενος τοῦ σωτήρος τὴν ἐπιδημίαν μαρτυρεῖ <ἐπὶ τῷ> οὐ τοῦς Ἑβ-
 ραίους μόνους πιστεῦσαι ἀλλὰ καὶ τοῦς ἐξ ἔθνῶν πάντας, καθὼς
 15 φησὶν ὁ προφήτης· »Ἐκχεῶ ἀπὸ τοῦ πνεύματός μου ἐπὶ πᾶσαν σάρ-
 »κα· καὶ ὁ Δαβὶδ· »Πάντα τὰ ἔθνη δουλεύσουσιν αὐτῷ«.

CXIV.

Zu Joh. 1, 13.

Ἐξ αἱμάτων· τουτέστιν ἐξ ὕλικῶν ἔχουσι τὴν γέννησιν. τῷ γοῦν
 20 Πέτρῳ ὁ σωτήρ φησὶν ὅτι »Σὰρξ καὶ αἷμα οὐκ ἀπεκάλυψέ σοι, ἀλλ'
 »ὁ πατήρ μου ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς«.
 (Καὶ ἄλλως·) Υἱοὶ θεοῦ εἶναι λέγονται οἱ οὐκ ἐξ αἱμάτων
 τὰς κατὰ νόμους θυσίας προσάγοντες, ἤγουν διὰ σφαγῶν καὶ αἱμά-
 των ἐκχύσεως εὐαρεστοῦντες τῷ θεῷ, ἐκ θελήματος δὲ σαρκὸς οἱ
 25 πάντα ποιοῦντες πρὸς τὸ φανῆναι τοῖς ἀνθρώποις δίκαιοι. »Θελή-
 »ματι γὰρ σαρκὸς· εὐαρεστέιν οὗτοι προτέθεινται τὴν σάρκα περι-
 τεμνόμενοι καὶ προφανῶς Ἰουδαίῳ θέλοντες, μὴ ἐπιμελεῖσθαι <δὲ>
 τῆς καρδίας καὶ τοῦ ἐν τῷ κρυπτῷ Ἰουδαϊσμοῦ ἐκ θελήματος ἀνδρὸς
 οἱ προφάσει ἀνθρωπίνης φιλοσοφίας ἀπεχόμενοι μὲν κακίας, ἀρετὴν
 30 δὲ ἀναλαβόμενοι.

1 Vgl. Gal. 1, 13f. Act. 9, 3f. — 3 Vgl. Luk. 23, 40. — 4 Joh. 6, 44. —
 7 Vgl. Nr. IV. — 10 Vgl. Matth. 5, 45. — 13 Vgl. Joh. 1, 5. — 15 Joel 3, 1
 (Act. 2, 17). — 16 Ps. 71, 11. — 18 [Vgl. Nr. VIII.] — 20 Matth. 16, 17. — 24
 Vgl. Hebr. 9, 22. 11, 5. — 25 Vgl. Matth. 6, 5. — 27 Vgl. Gal. 2, 14. — 28 Vgl.
 Röm. 2, 29.

1 (τε) + Pr | ἐλαίνου | οἶος, cf. 487, 3 | 7 f. 110r | 9 <μὴ> + Pr | 14 τούτῳ? We |
 11 τῷ We] τὸ | 13 <ἐπὶ τῷ> + We | 18 f. 112r | 26 προστέθεινται, corr. We |
 27 προφανῶς, corr. We | <δὲ> + Pr.

CXV.

Zu Joh. 1, 15.

Τὸ δὲ Ἰκέραγε λέγων ἀντὶ τοῦ Μετὰ παρησίας καὶ ἐλευθερίας καὶ χωρὶς ὑποστολῆς ἀπάσης τὴν παρουσίαν ἐκήρυξε. τὴν δὲ κραυγὴν οὐ κατὰ τὴν προφορὰν ἀλλὰ κατὰ τὸ τῆς νοήσεως δ ἐπιτεταμένον. ὁ γὰρ περὶ μεγάλων δογμάτων ἀπαγγέλλων κατὰ τὴν νόησιν, ὡς δεῖ, μεγαλοφώνως προφέρει.

CXVI.

Zu Joh. 1, 15.

Τὸ δὲ ἸΓέγονεν ἀντὶ τοῦ ἠγενησεται ληπτέον. ἔθος γὰρ τοῦτο 10 τῆ γραφῆ, καθὼς εἰρήκαμεν. καὶ τὸ ἸΟὐ κατέλαβεν ἀντὶ τοῦ οὐ καταλήφεται.

CXVII.

Zu Joh. 1, 23.

Ὡς γὰρ προφήτης καὶ λύχνος φωτὸς προοιμιάων καὶ ἐθίζων 15 τῆς ψυχῆς τὸ ὄμμα τοῦ θέλοντος φωτίζεσθαι, οὕτω καὶ φωνὴ βοῶντος. Ἰβοῶντα λέγει τὸν λόγον φωνὴν δὲ τὸν Ἰωάννην. ἀνάγκη δὲ πρὸ τοῦ λόγου φωνὴν γίνεσθαι. ἔργον δὲ φωνῆς σαφηνίζει τὸ σημαίνόμενον. ἔρημον δὲ λέγει τὴν ἀπεστερημένην ψυχὴν τῆς θείας διδασκαλλίας. τί δὲ προστάσσει ἢ τοῦ βοῶντος φωνὴ ταῖς ἐρήμοις 20 ψυχαῖς; Ἰεὐθείαν ποιήσατε τὴν ὁδὸν τοῦ κυρίου πρὸς ὑποδοχὴν.

CXVIII.

Zu Joh. 1, 26.

Μαρτυρῶν ὁ Ἰωάννης περὶ τοῦ φωτὸς ἤδει, ὅτι καὶ θεὸς λόγος ἦν· οὗτος δὲ παντὶ λογικῷ πάρεστι. τὸ δὲ διανοητικὸν [ἦν], ὃ καὶ 25 ἠγεμονικὸν καλεῖται, μεσαίτατον ἡμῶν ἐστίν· ἐκεῖ γὰρ ἐστὶν ὁ ἐνδιάθετος λόγος, καθ' ὃν λογικοὶ ἐσμεν, ὃν καὶ ἐπισκοπεῖ ὡς θεὸς ὁ χριστὸς καὶ λόγος, ὃ μέλλων ἔρχεσθαι βαπτισθῆναι. οὗτος ὁ ἀγνοούμενος ὑφ' ἡμῶν μέσος ἡμῶν ἔστηκε τὰς καρδίας πάντων καὶ τοὺς νεφροὺς ἐμβατεύων. 30

3 Vgl. Nr. X S. 491, 26 — 492, 1. — 14 [Vgl. Nr. XVII.] — 17 Vgl. VI, 20 S. 128, 31 ff. — 19 Vgl. VI, 17 S. 127, 21 ff. — 23 Vgl. Nr. XVIII. — 24 Vgl. Joh. 1, 1. — 29 Vgl. Kol. 2, 18.

3 f. 113r | 10 f. 113r | 14 f. 116r | 23 f. 116rv.

CXIX.

Zu Joh. 1, 33.

Είδον μὲν καὶ οἱ παρόντες ἅπαντες, οὐ μὴν δὲ πάντες ἐπίστευον.
 τινὲς δὲ φασιν οὐδὲ πάντας τεθεῶσθαι τὸ πνεῦμα, ἀλλὰ Ἰωάννην
 5 καὶ τοὺς εὐγνωμονέστερον διακειμένους. εἰ γὰρ καὶ τοῖς αἰσθητοῖς
 ὀφθαλμοῖς εἶδον, ἀλλ' οὐ πάντως πᾶσι διὰ τοῦτο κατάδηλος ἦν.
 ἐπεὶ δὲ προφηταὶ καὶ Μωσῆς πολλὰ τεθέανται ἄλλα, καὶ ἐν τῇ με-
 ταμορφώσει τοῦ ὄρους οὐ πάντες ἀπέλυσαν οἱ μαθηταί, ἀλλ' οὐδὲ
 τῆς κατὰ τὴν ἀνάστασιν ὄψεως ἐκοινωνήσαν ἅπαντες· πολλῶ γε
 10 μᾶλλον οἱ Ἰουδαῖοι ἐπὶ τοῦ βαπτισμοῦ.

CXX.

Zu Joh. 1, 51.

Οὐκ αἰσθητῶς ἔστιν ἰδεῖν δυνατὸν, ἀλλὰ διανοίᾳ σκοπούσῃ τοὺς
 προσερχομένους ἀγγέλους ἐπὶ τῷ διακονεῖν τῷ Ἰησοῦ ἀναβαλίνοντας
 15 καὶ καταβαλίνοντας. τὸ δὲ Ἀμὴν ὅτε μὲν ἀπλοῦν, ὅτε δὲ διπλασιαζόμε-
 νον ἔστιν εὐρεῖν. ἡ δὲ λέξις ἔστιν Ἑβραϊκῆ, δηλοῦσα τὸ >Γένοιτο.
 ταῦτόν γάρ ἐστιν τὸ Ἀμὴν· <τῷ> >ἀληθῶς καὶ γένοιτο· πολλοὶ γὰρ
 Ψαλμοὶ ἐπὶ τέλει ἔχοντες· >Γένοιτο, γένοιτο· ἐν τῷ Ἑβραϊκῷ Ἀμὴν
 Ἀμὴν ἔχουσι. εἰκὸς οὖν τὸν σωτῆρα ἐπευχόμενον λέγειν Γένοιτο, γέ-
 20 νοιτο τὸ πιστοῦς ὑμᾶς εὐρεθῆναι ὡς ἰδεῖν >τὸν οὐρανὸν ἀνεφωγμένον·
 καὶ τὰ ἐξῆς τῆς ἐπαγγελίας. τὸ δὲ Ἀμὴν ἴσον ἔστιν καὶ τῷ >ἀληθῶς,
 ὡς ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον Ἰησοῦς λέγει· >Ἀμὴν λέγω ὑμῖν, εἰσὶ τινες
 >τῶν ὧδε ἑστηκότων· ἐν δὲ τῷ Λουκᾶ· >Ἀληθῶς λέγω ὑμῖν, εἰσὶ
 >τινες τῶν αὐτοῦ ἑστηκότων, οἵτινες οὐ μὴ γεύσονται θανάτου.
 25 ἡγοῦν ἴσον ἔστιν τὸ >Ἀμὴν καὶ τῷ >Ἀληθῶς καὶ τῷ >Γένοιτο, ὡς
 ἐν τῷ >Ἀληθῶς λέγω ὑμῖν τοῦτο γενέσθαι.

CXXI.

Zu Joh. 2, 13.

Τὸ μὲν ἐκ σχοινίου φραγέλλιον ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ γεγονὸς ὑπῆρχον
 30 αἱ τῶν παρανομούντων ἁμαρτίαι. δι' ὧν ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ αἰκλιζόμενοι

7 Vgl. Matth. 17, 1ff. Mark. 9, 2ff. Luk. 9, 28ff. — 17 Vgl. Ps. 105, 48
 (AR^aT) — 22 Matth. 16, 28. — 23 Luk. 9, 27. — 26 Luk. 9, 27. — 28 [Vgl.
 Corder. p. 78sq.]

2 f. 117r | 4 ἀλλ' | 5 εὐγνωμονεστέρους, corr. We | 8 ἀπέλυσαν | 12 f. 120r |
 15 ἀπλῶ M* | διπλασιαζόμενο M* | 17 τὸ We | τῷ | <τῷ> + We | 21 τοῦ M* | 25
 εἰ οὖν M*, ἡ οὖν M², corr. Pr | τῷ¹ 2 | τὸ M* | 28f. 123r | 29 φραγγέλιον? M*.

ἀπηλάυνοντο. σχοινίον μὲν γὰρ πολλαχῶς ἡ γραφή τὰς ἁμαρτίας ὀνόμασε· Ὑσχοινία ἁμαρτωλῶν περιεπλάκισάν μοι καὶ ἀδικίαν αἱ χεῖρες αὐτῶν συμπλέκουσιν· καὶ ἐν ταῖς Παραομιταῖς· ὙΣειραῖς τῶν ἑαυτοῦ ἁμαρτημάτων ἕκαστος σφίγγεται, τουτέστιν κολάζεται. ἐφραγελλώθησαν δὲ ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἀπηλάθησαν τοῦ ναοῦ τῷ ἑαυτῶν πλεχθέντι σχοινίῳ. τὸν γὰρ δίκαιον κριτὴν οὐκ ἦν ἐτέρωθεν πλέξαι καὶ ἐπάγειν τὴν κατὰ τῶν ἀσεβῶν τιμωρίαν, ἢ ἀφ' ὧν αὐτοὶ ἡμαρτηκότες ἠνόμησαν.

CXXI.

Zu Joh. 3, 5.

10

Ῥητέον ὅτι ἐπινοία μόνη καὶ οὐχ ὑποστάσει τὴν διαφορὰν ἔχει τὸ ὕδωρ πρὸς τὸ πνεῦμα, καθὼς φησι ὁ σωτὴρ· Ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ, ποταμοὶ ἐκ τῆς κοιλίας αὐτοῦ ῥεύσουσιν ὕδατος ζῶντος. τοῦτο δὲ ἔλεγε περὶ τοῦ πνεύματος, οὗ ἡμελλον λαμβάνειν οἱ πιστεύοντες εἰς αὐτόν. εἰ γὰρ περὶ τοῦ πνεύματος εἴρηται ὡς ὕδωρ ποταμῶν 15 δίκην ἐκπορευόμενον, ἐπινοία μόνη διοίσει τοῦ πνεύματος τὸ ὕδωρ. ὡς οὖν γεννᾶται τις ἐκ τοῦ σωτῆρος, σοφὸς ἐκ σοφίας, καὶ ἀληθὴς ἐξ ἀληθείας, καὶ ζωὴ ἐκ ζωῆς, ἐκ τῆς πάντων ἀρχῆς καὶ γεννήσεως μιᾶς οὐσης, οὕτως καὶ ἐκ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἅγιος καὶ πνευματικὸς, καὶ ἐκ τοῦ ὕδατος καθαιρόμενος. καὶ πρὸς καρποφορίαν ποτιζόμενος 20 γεννᾶται ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος.

CXXII.

Zu Joh. 3, 5.

Ὁ μὲν Ματθαῖος περὶ τοῦ βασιλευμένου τόπον ἔφη, ἐν ᾧ οὗτοι κληροῦνται, ὁ δὲ Ἰωάννης καὶ Λουκᾶς ἀπὸ τοῦ βασιλεύοντος 25 θεοῦ ὀνόμασε. καὶ γὰρ καὶ παρ' ἡμῖν ἐν τῇ συνηθείᾳ ὅτε μὲν ἀπὸ τοῦ βασιλεύοντος, ὅτε δὲ ἀπὸ τοῦ τόπου ἢ αὐτοῦ βασιλεία σημαίνεται. ὡς φάμεν· ἡ τῶν Ῥωμαίων βασιλεία καὶ Αἰγύπτου βασιλεύς.

CXXIII.

Zu Joh. 3, 11.

30

Τοῖς γὰρ σπουδαίοις καὶ πίστιν καὶ ἀρετὴν ἔχουσι μόνοις ἐκείνοις ἐπιφοιτᾷ· τῶν δὲ φαύλων ἀπαλλοτριουμένων μακρὰν ὑπάρχει.

2 Ps. 118, 61. — 3 Prov. 5, 22. — 10 Nr. XXVI. S. 511, 21—30. — 12 Joh. 7, 38. — 23 Nr. XXXVI. S. 512, 29ff. — 24 Vgl. Matth. 3, 2 u. 6. — 25 Vgl. Joh. 3, 3, 5; Luk. 4, 13 u. 6. — 30 Nr. XXXVII. S. 513, 5ff.

5 τῶ] + ὕφ' ? We | 10 f. 125r | 17 ἀληθεῖς | 23 f. 125v | 28 βασιλεύς M | 30 f. 125v.

οὐ τοπικῶς δὲ τὸ μακρὰν καὶ ἐγγὺς ἀκούειν δεῖ, ἀλλὰ πρὸς τὰ δοχεῖα † τούτου ἐλλάμψεων κεκαθαρμένων· εἶτε καὶ μὴ· τὸ δὲ Ὁπου ἐθέλει πνεῖ· δεικνύσι οὐσίαν εἶναι τὸ πνεῦμα. τινὲς γὰρ ὄνται ἐνέργειαν εἶναι θεοῦ, μὴ ἔχον ἴδιαν ὑπόστασιν. διὸ καὶ ὁ ἀπόστολος
 5 ἀπαριθμησάμενος τὰ τοῦ πνεύματος χαρίσματα ἐπήνεγκεν· Ἐταῦτα
 ὁδὲ ἐνεργεῖ τὸ ἐν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, διαιροῦν ἐκάστῳ ὡς βούλεται.
 ἀλλὰ καὶ τὸ Ἔδοξε δὲ τῷ ἁγίῳ πνεύματι καὶ ἡμῖν ἐν ταῖς Πράξε-
 σιν εἰρημένον· καὶ πάλιν Ἐηστευόντων, γὰρ φησιν, καὶ λειτουργούν-
 10 των τῷ κυρίῳ εἶπεν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· ἀφορίσατέ μοι τὸν Παῦλον
 καὶ τὸν Βαρνάβαν εἰς τὸ ἔργον ὃ προσκέκλημαι αὐτούς. ὁ δὲ προ-
 φήτης Ἀγαθὸς φησὶ Ἐτάδε λέγει τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· τοῦ ἀνδρός,
 οὗ ἔστιν ἡ ζῶνῃ αὐτῇ, δήσουσι καὶ τὰ ἐξῆς.

CXXIV.

Zu Joh. 3, 19.

15 Τοῦτο γὰρ δοκεῖ ἐπὶ τῶν μήτε ἄγαν φαύλων μήτε κατ' ἀρετὴν
 τελείων ὅτι τὰ ἀμφοτέρω ἀπατῶντας μᾶλλον τὸ σκότος ἀγαπᾷ αὐ-
 τοὺς ἔστιν ἰδεῖν, ἐκ τοῦ τὰ ἔργα τούτου ποιεῖν. αὐτεξουσίοι γὰρ
 ὄντες οἱ ἄνθρωποι καὶ ὀφείλοντες τὸ φῶς ἀποδέχασθαι καὶ τὸ σκότος
 φεύγειν, τούναντίον ποιοῦσι· τὸ μὲν σκότος ἀποδέχονται, φεύγουσι
 20 δὲ τὸ φῶς. οὐ συγκριτικῶς δὲ ἀκούειν δεῖ τὸ πλεον ἡγαπηκῆναι αὐτοὺς
 τὸ σκότος πρὸς τὸ φῶς· οὐδ' ὅλως γὰρ ἡγάπησαν τὸ φῶς τοῦτο
 μισήσαντες, ὅτι ἡ νόησις αὐτῶν ὀρθῶς ἔχει. οἱ γὰρ φαῦλα πράσσον-
 τες μισοῦσι τὸ φῶς, εἰ δὲ μισοῦσι τὸ φῶς, οὐ συγκριτικῶς ἀγαπῶσι
 τὸ σκότος. ὁμοίον ἔστιν καὶ τὸ τοῦ ἀποστόλου περὶ τῶν πονηρῶν
 25 ἀνθρώπων ὡς ἐφιλήθονοι μᾶλλον εἶεν ἢ φιλόθεοι. καὶ ἐν Ψαλμοῖς·
 Ὁ φαῦλος ἡγάπησε κακίαν μᾶλλον ὑπὲρ ἀγαθοσύνην, ἀδικίαν ὑπὲρ
 τοῦ λαλῆσαι δικαιοσύνην.

CXXV.

Zu Joh. 3, 29.

30 Νύμφη ἔστιν ἡ ἀνθρώπου ψυχὴ, ἣτις ἐξ ἑαυτῆς οὐδενός ἐστι
 τῶν ἀγαθῶν γεννητικῆ· εἰ δὲ δεκτικὴ πέφυκεν αὐτῇ γυναικὸς τρόπον
 ἐξ ἄλλου, γεννᾷ ἀρετὰς πρακτικὰς τε καὶ διανοητικὰς. νυμφίος δὲ

5 I Kor. 12, 11. — 7 Act. 15, 28. — 8 Act. 13, 2. — 11 Act. 21, 11. — 14
 Vgl. Nr. XLII. XLIII. — 17 Vgl. S. 518, 13ff. — 25 Vgl. II Tim. 3, 4. — 26 Ps.
 51, 3. — 29 Nr. XLV.

2 τούτου corrupt We | 14 f. 129v | 16 ἀπατῶντες, corr. We | 29 f. 131r | 32
 γεννώσα, corr. Pr.

ὁ ταύτης σπορεύς τῶν ἀγαθῶν οὐκ ἄλλος ἢ ὁ χριστὸς Ἰησοῦς ὁ ὑπ' ἐμοῦ μαρτυρούμενος καὶ βαπτιζόμενος· φίλος δὲ ἐκεῖνος ἐστὶν ὁ ἐστηκώς παρ' αὐτῶ τῇ βεβαίᾳ συγκαταθέσει καὶ παγίαν ἔχων τὴν εἰς αὐτὸν πίστιν. οὐδεὶς γὰρ τῶν παρ' αὐτῶ τῶ Ἰησοῦ τυγγανόντων κλονεῖται. οὕτω καὶ Μωσῆς κατ' ἀρετὴν βιούς ἤκουσε τοῦ θεοῦ 5 λέγοντος· Ἐγὼ δὲ αὐτὸς στήθι μετ' ἐμοῦ· οὐ γὰρ ὁ θεὸς μεθ' ἡμῶν ἴσταται, ἀλλ' ἡμεῖς μετ' αὐτοῦ, ὀρέγοντος ἡμῖν τὴν παρ' αὐτοῦ ἀμετακίνητον στάσιν.

CXXVI.

Zu Joh. 3, 31.

10

Ὁ μὴ ἐπουράνιον ἔχων τὸ φρόνημα ἀλλ' ἐπίγειος ὢν λέγεται χοῦκὸς καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ χοῦκοῦ φορεῖν. διὸ καὶ εἴ ποτε σοφίαν ἐπαγγέλλεται ἔχειν, ἐπίγειός ἐστὶν ψυχικὴ δαιμονιώδης, καθὼς φησὶ Ἰακώβος ὁ ἀπόστολος.

CXXVII.

Zu Joh. 3, 35.

15

Τὸ ἀγαπᾶν ἀνθρωπινώτερον πάλιν ἀκούομεν. νόμος δέ ἐστι φυσικός· ἄλλος μὲν (πρὸς) τὰ γεννώμενα, ἄλλος δέ πως πρὸς τὰ ἐτέρωσ ἀγαπώμενα. εἰ γὰρ δικαιοσύνην ἀγαπᾷ ὁ θεός, (ἀγαπᾷ ὡς θεός), ὡς φησὶν αὐτός· Ἐγὼ θεὸς ἀγαπῶν δικαιοσύνην καὶ μισῶν ἄρπαγμα ἐξ ἀδικίας. οὐ 20 γὰρ ὡς ἄνθρωπος ἀγαπᾷ ταύτην ἐπὶ τὸ ἔχειν αὐτὴν ἐν ἑαυτῶ καὶ ποιεῖν τι κατ' αὐτήν. ἀγαπᾷ δὲ τὸν υἱὸν ὁ πατήρ καὶ ὡς ἀλήθειαν σοφίαν καὶ ἁγιασμόν, ὡς φησὶν Δαβὶδ· Ἴδου γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας. καὶ ἀγαπᾷ μὲν τὸν υἱὸν καθ' ὃ πατήρ, οὐ καθ' ὃ θεός, ἀγαπᾷ δὲ τὸν κόσμον καθ' ὃ θεός καὶ τούτου δημιουργός, οὐ καθ' ὃ δὲ πατήρ. 25

CXXVIII.

Zu Joh. 4, 10.

Ἔστιν δὲ καὶ ἀλληγορικῶς εἰπεῖν· φρέαρ μὲν Ἰακώβ τὴν τοῦ Μωσέως διὰ νόμου διδασκαλίαν. ἔπινον δὲ ἀπ' αὐτοῦ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ τὰ θρέμματα αὐτοῦ οἱ δώδεκα πατριάρχαι καὶ οἱ ἐξ αὐτῶν λαοὶ 30 γεγεννημένοι. ταύτης δὲ τῆς πηγῆς πίνοντα πάλιν ταύτης διψᾶν. ἡγουν καιροῦ τινος προϊόντος διψᾶν αὐτὰ καὶ ἐρχεσθαι ἐπὶ τὴν εὐ-

6 Vgl. Exod. 34, 2. — 10 Nr. XLVI. — 14 Vgl. Jak. 3, 15. — 16 Nr. L. — 22 Vgl. I Kor. 1, 30.

2 ἐκείνου? We | 10 f. 132r | 16 f. 132v | 18 ἄλλως? 3, corr. We | (πρὸς) + We | 19 (ἀγαπᾷ ὡς θεός) + We | 27 f. 135r.

αγγελικὴν καὶ σωτήριον καὶ ἀδιάδοχον διδασκαλίαν. καὶ ὁ οὐρανὸς
 γὰρ καὶ ἡ γῆ παρελεύσεται, ὡς φησι ὁ σωτὴρ, οἱ δὲ λόγοι μου οὐ μὴ
 παρέλθωσιν.

CXXIX.

5 Zu Joh. 5, 13.

[Οἶδε γὰρ καὶ ὄψις μόνη τοῦ διαφθονομένου οὐ μικρὸν τοῖς
 βασκαίνουσιν ἐνιέναι σπινθῆρα.]

CXXX.

Zu Joh. 6, 51.

10 [Διὰ τοῦτο ἂν ἔμιξεν ἡμῖν . . . καὶ τοῖς δαίμοσι γινόμενοι.]

CXXXI.

Zu Joh. 9, 8.

Προσαίτης ἦν δι' ἀπορίαν τῶν ἀναγκαίων καὶ ἀδυναμίας. † τοιού-
 τος δ' ἂν εὐροις τοὺς ἀπὸ Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων τῶν ἀφέλειαν
 15 καὶ τὸ πορισμὸν τῆς Χριστοῦ ἀληθείας καὶ τῶν πλουσίων θεωρημά-
 των αὐτοῦ τὴν γνώσιν προσαιτῶντας. οὐ μόνον δὲ ὁ Ἰησοῦς ἀπήλ-
 λαξεν αὐτὸν ἀπὸ τῆς τυφλότητος ἀλλὰ καὶ ἀπὸ τοῦ προσαιτεῖν.
 ἔχαρισατο γὰρ αὐτῷ ἅμα τοῦ βλέπειν καὶ τὰ πρὸς σωτηρίαν ψυχῆς
 ἀναγκαῖα. καὶ ἐνταῦθα μὲν ἡ τυφλότης τοῦ προσαιτεῖν αἰτία, ἐν δὲ
 20 ταῖς Πράξεσιν ἡ χωλότης.

CXXXII.

Zu Joh. 9, 16.

Εἰ ὁ μὴ τηρῶν τὸ σάββατον οὐκ ἔστιν ἀπὸ θεοῦ, οὐδὲ ἱερεῖς ὑμῶν
 οἱ τὸ σάββατον διὰ τῆς περιτομῆς βεβηλοῦντες εἰσὶν ἀπὸ τοῦ θεοῦ.

1 Matth. 24, 35. — 6 Vgl. Corder. p. 145, wo das Citat mit Recht auf Chry-
 sostomus zurückgeführt ist; es stammt aus hom. 37, 2 [p. VIII, 248 A Montf.]. —
 9 Stammt aus Chrysostomus, h. 46, 3 [VIII, p. 313 D—314 C]. — 12 Vgl. Nr. LXIV.
 — 16 Vgl. Joh. 9, 1. — 19 Vgl. Act. 3, 2. — 23 Vgl. Nr. LXV.

CXXXIII.

Zu Joh. 9, 21.

Ἀξιόπιστον αὐτὸν ποιήσαντες οὕτω παρεστήσαντο πρὸς τὸ διεψεύσθαι. ἀνοίγων ὁ χριστὸς τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τυφλοῦ· οὐ μικροῦ παιδίου ἠνέωξεν ἀλλὰ τελείαν ἡλικίαν ἔχοντος, ἵνα καὶ βλέπη καὶ 5 ὡς ἀνὴρ ἀπολογῆσθαι. τοιοῦτοι δὲ ἦσαν καὶ οἱ λοιποὶ ἀναβλέψαντες τυφλοὶ.

CXXXIV.

Zu Joh. 9, 27.

Τὸ Ὁὐκ ἠκούσατε ἀντὶ τοῦ Ὁὐκ ἠθέλησατε παραδέξασθαι τὸ 10 λεγόμενον. τὸ δὲ Ὅτι οὖν πάλιν θέλετε ἀκούειν; ἰσοδυναμεῖ τῷ Εἰ μὴ παραδέχεσθε τὰ εἰρημένα. τί πάλιν αὐτὰ ἀπαγγέλλεσθαι μάτην ὑμῖν θέλετε;

CXXXV.

Zu Joh. 9, 31.

15

Ἐὶ ἁμαρτωλῶν ὁ θεὸς οὐκ ἀκούει, πῶς ἐδίδασκεν ὁ χριστὸς λέγων τοὺς ἁμαρτωλοὺς προσεύχεσθαι· Ἄφες ἡμῖν τὰ παραπτώματα ἡμῶν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν. τούτων ἀκούει ὁ θεὸς τῶν ἐπὶ μετάνοιαν νεύοντων, εἰ καὶ μήπω ἐπαύσαντο ἁμαρτάνοντες, καὶ εἰ μὴ ἤκουσεν ὁ θεὸς ἁμαρτωλῶν, οὐκ ἂν μετὰ τελωνῶν 20 καὶ πορνῶν ἦσθιεν καὶ ἔπινεν· ἢ ὅτι ὁ περὶ τοιούτων ἔργων εὐχόμενος ὅποια ἦν τὰ τοῦ Ἰησοῦ ἔργα ἵν' ἐκτελέσῃ τοιαῦτα ὁ θεός, αὐτοῦ οὐκ ἀκούει.

CXXXVI.

Zu Joh. 10, 31.

25

Ἐὶ πρότερον ἐβάστασαν, καὶ πάλιν ἐβάστασαν. οἶμαι δὲ ὅτι καὶ ὁ κακολογῶν τινα λίθους ἐπ' αὐτὸν βάλλει. κακῶς δὲ αὐτὸν ἔλεγον καὶ σχίσμα δι' αὐτὸν ἐν τοῖς Ἰουδαίοις ἐγίνετο. πάλιν οὖν τὸ βάρος

2 Vgl. Nr. LXVII. — 9 Vgl. Nr. LXVIII. — 15 Vgl. Nr. LXX. — 17 Luk. 6, 4. — 20 Vgl. Mark. 2, 16. — 25 Vgl. Nr. LXXIV.

2 f. 176v | 9 f. 177r | 11 τῷ] τὸ | 15 f. 178r | 19 μετανόια, corr. We | 27 f. 183r.

τῶν δυσφημῶν λόγων οὗτοι βαστάσαντες ὡς λίθους ἐπ' αὐτὸν ἐβαλλον.
διὰ τοῦτο φησιν ἡ Σοφία· Ὁ βάλλων λίθον εἰς ὕψος ἐπὶ τὴν κεφαλὴν
αὐτοῦ βάλλει· ὁ δὲ ψαλμῳδός· Ἡ ἀδικία αὐτοῦ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν
αὐτοῦ καταβήσεται, ὁ δὲ ἄδικος εἰς ὕψος λαλῶν εἰς ὕψος βαλλει.

5

CXXXVII.

Zu Joh. 11, 9.

Ὡσπερ εἰς δώδεκα ὥρας διαιρεῖται ἡ ἡμέρα, κατὰ τοῦτο καὶ οἱ δώ-
δεκα πατριάρχαι καὶ ὁ χορὸς τῶν ἀποστόλων ἰσάριθμοι τῶν ὥρῶν
τῆς ἡμέρας, ἔχοντες ἡλίον τὸν χριστὸν καὶ θεὸν ἡμῶν, ὅστις καὶ
10 νοητὴ ἐστὶν ἡμέρα, ἐξ οὗ οἱ λόγοι καὶ ὁ τῆς γνώσεως τούτων φωτισμός.

CXXXVIII.

Zu Joh. 11, 54.

Καὶ πάλιν ἐζήτουν αὐτὸν ἀποκτείνει, ὡς πολλάκις εἶρηται. νῦν
δὲ ἐκύρωσαν τὴν γνώμην καὶ † ὡς ἔργον τῷ πράγματι κέχρηται.
15 πάλιν δὲ ἀνθρωπίνως ἑαυτὸν σώζει, καὶ συνεχῶς ταῦτα ποιεῖ. τὴν
δὲ αἰτίαν εἶπεν, ὅτι οὐπω ἤκει ἡ ὥρα αὐτοῦ, καὶ νῦν ἐπὶ τῆς ἐρήμου
διατρίβει ἐν πόλει λεγομένη Ἐφραιμ. καὶ ἔμεινε μετὰ τῶν μαθητῶν
αὐτοῦ τὸν ἐπιτήδειον καιρὸν ἀναμένων καὶ τῆς ἐκείνων φειδόμενος
ἀπωλείας.

20

CXXXIX.

Zu Joh. 12, 2.

Ὁ ἐπόμενος αὐτῷ διακονεῖ αὐτῷ, οὕτως δὲ διάκονος αὐτοῦ ἐστι.
καὶ διὰ τοῦτο ὅπου ἐστὶν ὁ λόγος, κάκει καὶ αὐτός ἐστιν. οὐ σωμα-
τικῶς (δὲ) οὐδὲ τοπικῶς τὴν ἐπαγγελίαν νοητέον. εἰ δὲ καὶ τόπον σωμα-
25 τικῶς τις ὑπολάβοι, καὶ οὗτος οὐκ ἂν ἀμάρτοι. ἐν γὰρ τοῖς καθαρῶ-
τάτοις τοῦ αἰθέρος καὶ λεπτότητι φωτὸς διανγεστέροις τοὺς διαφέ-
ροντας τῇ λαμπρότητι ἀπολαμβάνοντας κατὰ τὴν ἀξίαν ἐν τῇ ἀναστάσει
χωρίοις γίνεσθαι ὡς ἐπιτηδειοτάτοις πρὸς τὴν σχολὴν τῶν θεωρημά-
των τοῦ θεοῦ λόγου.

2 Sirach 27, 25 (28). — 3 Vgl. Ps. 7, 17. — 13 Vgl. Joh. 5, 18, 7, 1. 19f.
30 u. 8. — 16 Vgl. Joh. 2, 4, 7, 30, 8, 20. — 21 Vgl. Nr. LXXXVII.

6 f. 186r | 12 f. 192v | 14 „ὡς ἔ. τῷ korrupt“ We | 16 εἶπον | 18 φειδόμενον,
corr. We | 21 f. 196r | 24 (δὲ) + Pr | 25 οὕτως.

CXL.

Zu Joh. 17, 11.

[Ὅτι] τὸ Ἐνε πολλαχῶς λέγεται καὶ καθ' ὁμοιότητα καὶ καθ' ἕτερα πολλά· καὶ κατὰ μὲν συμφωνίαν, ὅταν εἴπῃ ὅτι Ἐτὸ πλῆθος ἑτῶν πιστευσάντων ἦν ἡ καρδία μία καὶ ἡ ψυχὴ μία, καθ' ὁμοιότητα 5 δέ, ὡς ὅταν λέγῃ ἘΚαὶ γὰρ ἡμεῖς πάντες ἐν ἑνὶ πνεύματι εἰς ἐν ἑσῶμα ἐβαπτίσθημεν καθ' ὁμοιότητα τῆς φύσεως· καὶ ὡς τὸν Ἀδὰμ ἀρχὴν καὶ κεφαλὴν ἔχοντες κατὰ φύσιν ἡμῶν γεννήσεως ἐν σῶμα λεγόμεθα οἱ πάντες ἔχειν, οὕτως καὶ τὸν χριστὸν κεφαλὴν ἐπιγραφόμεθα διὰ τῆς θείας ἀναγεννήσεως ἣτις γέγονε τύπος ἡμῖν τοῦ θανάτου καὶ τῆς ἀναστάσεως αὐτοῦ, ὃς πρωτότοκος ἐκ νεκρῶν ἀναστάς. 10 ἐπιγραφόμεθα αὐτὸν κεφαλὴν κατὰ προτύπωσιν τῆς αὐτοῦ ἀναστάσεως οὐτινος ἐσμὲν μέλη ἐκ μέρους καὶ σῶμα διὰ τοῦ πνεύματος ἑεἰς ἀφθαρσίαν ἀναγεννώμενοι.

4 Act. 4, 32. — 6 I Kor. 12, 13. — 11 Kol. 1, 18. — 13 Eph. 5, 30.

2 f. 217v | 11 ὡς] δε.

REGISTER.

I. Stellenregister.

Altes Testament.

Neues Testament.

Nichtbiblische Schriften.

II. Namenregister.

III. Wort- und Sachregister.

IV. Initien-Register.

VORBEMERKUNGEN.

Kursivziffern weisen auf wörtliche Citate hin.

Fette Ziffern beim Johannesevangelium bezeichnen den Anfang der ausführlich erklärten Stellen.

¶ vor den Seitenzahlen weist auf Stellen hin, die in den Katenenfragmenten citirt sind.

In der Verszählung ist beim Alten Testament die Zählung der Ausgabe von Swete befolgt.

I. Stellenregister.

Altes Testament.

Genesis					
		7, 4	120, 1	41, 51. 52	420, 17
I	. . . 324, 7 484, 10	9, 26	329, 32	41, 52 . . . 421, 20	551, 22
I, 1	. . . 21, 4. 58, 6	11, 7	278, 12	43, 22	432, 7
I, 2	. . . 143, 15. 468, 28	11, 10ff.	329, 21	43, 23. 24	432, 8
I, 3ff.	. . . 558, 15	11, 26	329, 21	43, 34	37, 18
I, 3	. . . 23, 18	12, 1: 280, 30. 337, 33.		46, 12	150, 30
I, 5	. . . 240, 12. 468, 20	338, 10. 346, 21. 26.		47, 12	421, 18 551, 20
I, 6	. . . 23, 18	12, 2. 3	338, 11	49, 8. 9 . . . 28, 9.	250, 10
I, 10	. . . 268, 23. 27	12, 4	338, 18, 20	49, 8	45, 34
I, 14	. . . 30, 32	12, 6	338, 21, 24	49, 10: 28, 15. 250, 12	531, 14.
I, 21	. . . 268, 30	12, 7	338, 23	49, 11	165, 10. 24
I, 24	. . . 268, 32	12, 8	338, 27	49, 16	131, 18
I, 25	. . . 268, 34	12, 9	339, 2		
I, 26: 55, 19. 79, 3. 27, 158,		12, 10. 11.	339, 5		
I. 252, 12. 278, 7. 11. 355,		12, 11. 12.	339, 7		
13. 15. 361, 12 497, 23.		12, 16	339, 9		
I, 27 . . . 22, 22. 224, 12		14, 14. 15.	290, 12	1, 12	84, 19
I, 31 357, 12		15, 6: 301, 29. 337, 16. 391, 6		2, 22	150, 28
2, 3 290, 18		15, 13 546, 27		3, 2 39, 4	543, 9
2, 7: 247, 14. 28. 355, 10. 14.		15, 15 . . . 339, 33. 340, 2		3, 5 . . . 128, 21. 30. 437, 12	
2, 8 259, 34		17, 5 110, 15		3, 6: 39, 4. 73, 20. 28. 78,	
2, 9 262, 18		17, 10. 11. 206, 26		28. 360, 27.	
2, 15 262, 16		18, 2. 3 431, 33		3, 14. 15 69, 11	
2, 16. 17 260, 3		18, 2 79, 8		3, 18 78, 34	
2, 22 505, 12		18, 4 432, 6		4, 1ff. 558, 16	
2, 23 302, 21		18, 6 259, 4		4, 6. 7 462, 12	
3 25, 3		19, 1 79, 9		4, 8 462, 28	
3, 6 360, 19		19, 37 480, 7		4, 9 463, 1	
3, 17 362, 35		24, 15ff. 253, 31		5, 3 78, 34	
3, 18 166, 29		24, 17 254, 2		5, 17 78, 34	
3, 22 457, 2		24, 18 254, 4		6, 16 150, 27	
3, 23 . . . 86, 2. 362, 35		24, 32 258, 29		7, 1 120, 14	
4, 1 302, 23. 25		25, 23 89, 8. 14		8, 20—23 184, 25	
4, 14 319, 14		25, 26 46, 5		9, 1 78, 34	
4, 15 319, 15. 17		25, 31 175, 22		9, 13 78, 34	
4, 22 410, 9		27, 16 175, 23		10, 3 78, 34	
4, 25 . . . 121, 2. 329, 25		9, 27, 19 175, 21		10, 23 240, 7	
4, 26 329, 27		27, 29 443, 17		12, 1—3 . 183, 17	507, 13
5, 1ff. 329, 20		27, 40 443, 16		12, 3ff. 154, 12	
5, 22 329, 28		29, 2. 3 390, 7		12, 3 . . . 186, 12. 197, 15	
6, 2: 151, 15. 262, 32. 292, 35.		29, 8 390, 11		12, 5 187, 19	
6, 9 329, 29		29, 10 . . . 390, 12	550, 6	12, 7. 8 187, 30	
6, 13 331, 28		30, 42 . . . 390, 24	550, 7	12, 8: 180, 31. 187, 33. 188,	
		32, 24. 28. 88, 26		12.	

Origenes IV.

12, 9. 10.	186, 32
12, 10	187, 1. 189, 25
12, 11:	183, 22. 184, 2. 121, 32.
12, 15	186, 16
12, 26. 27:	183, 26. 122, 1
12, 27	184, 2. 422, 12
12, 43	183, 29
12, 48	183, 31. 184, 2
14, 11	153, 23
14, 15	127, 17
14, 19	425, 5
14, 22	153, 1
15, 6	245, 23
15, 7	525, 28
15, 24. 25.	227, 31
16, 1—4	227, 19
16, 23	184, 12
16, 25	184, 13
17, 1 ff.	227, 34
17, 5 ff.	155, 25
17, 11	394, 35
19, 9	9, 16. 85, 1
20, 5	208, 12
20, 12	377, 28
20, 21	85, 1
22, 6	166, 30
23, 16	6, 10
25, 17—19	43, 4
26, 2	389, 15
29, 38—44	160, 32
29, 38	161, 21
32, 7	184, 34
32, 32	104, 5
33, 21	363, 26
34	75, 14
34, 2	570, 6
34, 28	188, 6
34, 29. 30.	471, 24
34, 33	399, 5
34, 34	11, 8
40, 28. 29.	471, 16

Leviticus

2, 14	6, 10
3, 1 ff.	161, 21
4, 1 ff.	558, 16
5, 6. 7. 18	160, 6
6, 5. 17. 31 ff.	161, 21
19, 23. 24.	138, 2
19, 24	138, 9
22, 23	161, 21
23, 1	185, 17
23, 10	5, 13
23, 16	6, 9
23, 29	124, 32
26, 12	248, 1
27, 30	5, 12

Numeri

3, 17	150, 27
5, 15. 18	161, 21
6, 14	161, 21
14, 28	73, 25. 74, 30. 34
15, 25	161, 21
16, 5	303, 4 539, 24
21	515, 4
22, 22—24	409, 21
22, 27	409, 29
22, 32—35	409, 30
22, 35	410, 12
22, 38	404, 25
23, 4. 5	410, 8
23, 5	410, 14
23, 6	410, 15
23, 7	415, 9
23, 16	410, 17
24, 2	415, 10
24, 7—9	250, 15
24, 17—19	250, 23
25, 6 ff.	360, 13
25, 11	123, 23
28, 1. 2	184, 17
28, 4	161, 13
28, 7	404, 27
28, 10. 11. 31	161, 21
28, 26	6, 9
29, 6	161, 21
33, 6	150, 33

Deuteronomium

2, 30	455, 26
4, 19	50, 13
4, 24	244, 26
9, 9	188, 6
10, 12. 13.	554, 19
11, 2	245, 23
16, 20	405, 3. 8
16, 19 ff.	6, 9
18, 15. 16. 124. 32.	285, 8
18, 15	116, 4
22, 24	507, 2
27, 11. 13.	237, 1
30, 11 ff.	72, 22
30, 12 ff.	312, 6
30, 12	47, 31
32, 4	60, 15
32, 8. 9	278, 16
32, 32. 33.	332, 5
33, 3	245, 23
33, 7	250, 31

Joana

3	153, 2 542, 17
3, 1 ff.	153, 27

3, 5	153, 30
3, 7	154, 5
3, 9. 11	154, 8
4, 19. 20	154, 14
5, 2 ff.	154, 16
5, 9	154, 20. 157, 18
5, 10	154, 22
5, 13. 14	79, 23
5, 15	437, 14
12, 9 ff.	111, 8
13, 22	404, 28 550, 15
22	542, 11
22, 16	408, 8

Richter

11, 35. 36.	162, 23
20, 28	123, 21

Ruth

1, 22	270, 2
-------	--------

I Samuella

2, 12	301, 4
6, 9	411, 20
16, 7	308, 19
16, 14	410, 20
17, 45	360, 15
17, 51	360, 15
19, 14—24	410, 32
19, 20—24	415, 5
25, 28	46, 11
28	411, 22
28, 3 ff.	385, 2
28, 13	385, 4

II Samuella

5, 1. 2	46, 9
7, 2	214, 4
16, 8	107, 1. 214, 6

I Könige

2, 11	214, 19
2, 33	46, 12
2, 46 e	428, 2
4, 28. 29	102, 14
5, 3 ff.	215, 33
5, 15	216, 21. 217, 6. 28
5, 16	216, 20
5, 17	213, 27. 216, 30
6, 1—5	213, 27
6, 1	217, 1
6, 2	217, 6
6, 3	217, 10. 20
6, 5	217, 15
6, 9	219, 3

6, 12	217, 25, 28
6, 13	218, 2
6, 15	218, 5
6, 17	218, 9
6, 18	216, 14
6, 21	218, 12
6, 22	218, 13
6, 26	216, 14
6, 34	218, 19
7, 1. 2	218, 24
8, 10. 11	471, 20
8, 42	245, 23
12	237, 23 526, 25
13, 1. 2	131, 13
13, 2	131, 16
17, 6	532, 1
18, 21 ff.	133, 26
18, 34	133, 30
19, 11. 12	248, 10
22, 15	366, 2
22, 19—22	366, 4. 30
22, 20 ff.	410, 21

II Könige

1, 8	123, 14
2, 1	155, 10
2, 6 ff.	542, 19
2, 8	155, 10
2, 9	155, 17
2, 14	78, 33. 155, 19
2, 15	120, 19
4, 40	258, 24
5, 9—10	156, 3
5, 9 ff.	157, 20
5, 11	156, 9
5, 12	156, 19
17	375, 8
17, 24 ff.	526, 25

I Chronica

9, 44	151, 4
22, 8	214, 6
22, 9	107, 6
28, 3	107, 1
29, 1—5	214, 8

II Chronica

1, 7 ff.	107, 2
2, 2	217, 22
18, 18—21	366, 12
30, 6 ff.	526, 25

I Esra

4, 37 ff.	107, 8
6	214, 25

Psalmen

1, 3	375, 14
2, 2	466, 17
2, 6. 7	288, 31
2, 6	147, 26
2, 7. 8	227, 4
2, 7	37, 7
4, 7	128, 7
5, 6	245, 23
6, 6	77, 2. 323, 11
7, 10	294, 1
7, 12—15	428, 13
7, 17	573, 3
8, 7	233, 1
9, 9	45, 2
9, 18	545, 9
10, 7	115, 5. 128, 4
11, 7	309, 10
12, 4: 246, 18. 21	545, 22
13, 3	133, 14
15, 8	245, 23
15, 10	39, 15. 144, 10
17, 10	498, 16
17, 12	85, 3. 14
18, 1	451, 34
18, 5	99, 1. 243, 18
18, 8	494, 7
18, 9	82, 7
18, 10. 11	356, 2
19, 8	49, 18
21, 2	83, 21
21, 15: 209, 23. 210, 29. 334, 7	
21, 16: 25, 5. 361, 21. 382, 17	
21, 23	304, 7
21, 30	260, 6. 323, 9
22, 1. 2	258, 26
23, 7	165, 4
23, 8	164, 23
26, 1—3	466, 19
26, 1	80, 35. 246, 24
30, 24	114, 32
31, 8	245, 23
32, 6	50, 30 485, 18
32, 9	392, 4
32, 10. 11	197, 32
32, 10	403, 18
32, 15	252, 14
32, 17	49, 17
33, 8	165, 29
33, 9	386, 32
34, 16	245, 23
35, 7: 25, 10. 35, 11. 420, 30	
35, 8	245, 23
45, 10: 80, 18	486, 4. 488, 10
36, 4	440, 29
37, 3	245, 23
37, 6	387, 32
38, 8	325, 26, 27
39, 8	103, 20

40, 10: 448, 4. 20. 459, 6.	
464, 27.	
41, 2. 3	229, 18
42, 3	515, 25
43, 20	361, 22
43, 2. 3	50, 16
44, 2: 29, 22. 49, 20. 50,	
2. 3. 10.	
44, 3	50, 19. 21
44, 6	47, 20
44, 8	35, 16. 24. 50, 21
44, 11	50, 24
45, 5	151, 23. 157, 16
45, 11	301, 19
47, 3	194, 31. 307, 1
48, 6	449, 4
48, 13	25, 9
49, 1	38, 12. 54, 37
50, 9	512, 3
50, 13: 408, 8	501, 11. 550,
19.	
51, 3	569, 26
51, 5	518, 26
54, 13	459, 8. 10
54, 14	459, 12
57, 5	123, 15
61, 13	271, 29
62, 4	115, 13
62, 9	480, 26
67, 12. 13	13, 26
67, 12	14, 4
67, 19	165, 27
68, 6	83, 23
68, 10: 208, 8. 18. 23. 211,	
14.	
68, 22	208, 18. 29
68, 29	104, 2
70, 18	245, 23
71, 1. 2	35, 29
71, 2	403, 20
71, 4. 5	164, 19
71, 8	245, 23
71, 11	565, 16
71, 12	164, 18
72, 2	363, 23
72, 8	417, 11
73, 13	206, 9
76, 2	127, 20
77, 25	189, 21. 259, 3
77, 43	297, 8
77, 47	332, 9
81, 5	82, 26
81, 6: 364, 3. 367, 2. 455, 9	
563, 11.	
81, 7: 364, 5. 433, 28.	
455, 5.	
83, 6	225, 9
87, 5. 6	39, 12
87, 6	316, 21 547, 9
87, 7	323, 7

88, 33. 34. 46, 21
 88, 49 382, 4
 90, 4 245, 23
 93, 11 294, 2
 94, 8 480, 8
 95, 13 45, 2
 103, 4. 17, 24. 453, 13
 103, 15: 37, 15. 152, 16. 258, 32.
 103, 24: 24, 7. 43, 25. 51, 15. 68, 9. 146, 18. 324, 8.
 103, 29. 30 247, 22
 103, 30. 247, 27
 104, 6. 337, 27
 104, 15. 115, 19
 105, 48. | 567, 17
 106, 20. | 485, 19. 575, 26
 106, 33—38 420, 19
 106, 37. 38 420, 28
 106, 38. 421, 1
 106, 39—42 421, 2
 106, 41. 42 421, 5
 106, 43. 421, 9
 109, 1: 166, 9. 11. 233, 5. 429, 15.
 109, 3. 110, 17
 109, 4. 5, 30. 248, 26
 109, 12. 233, 5
 110, 1. 180, 13
 113, 12. 56, 26
 113, 25. 26 313, 14
 114, 6. 375, 5
 114, 9. 74, 4. 75, 5
 115, 2: 245, 23. 363, 34. 366, 34. 438, 27.
 117, 14. 325, 26
 117, 17. 360, 24
 117, 22. 23 27, 6
 117, 22. 47, 4
 118, 57. 278, 3
 118, 61. | 568, 2
 118, 73. . 277, 27. 278, 2
 118, 133 | 486, 32
 119, 6. 7. 216, 8. 378, 24
 120, 4. 375, 4
 121, 3. 4. 194, 33
 122, 1. 2. 394, 3
 124, 2. 194, 32
 125, 5. 6. 269, 30
 125, 5. . 270, 17. 279, 8
 125, 6. 330, 33. 331, 5. 8
 127, 2. 290, 13
 128, 6—8 331, 12
 129, 3. | 538, 23
 131, 13. 237, 7
 135, 2. 38, 12
 136, 1. 156, 25
 139, 4. 133, 14
 140, 2. 395, 1
 141, 6. 47, 8

142, 2: 60, 32. 73, 22. 74, 11. 24. 75, 6.
 148, 5. 23, 16. 71, 5

Proverbia

1, 5 449, 30
 1, 6 85, 15
 1, 24 102, 20
 3, 16 440, 33
 3, 18 375, 19
 3, 28 392, 16
 4, 6 386, 31
 4, 23 428, 11
 4, 27 128, 1
 5, 22 | 568, 3
 6, 13. 14 403, 16
 8, 9: 12, 14. 62, 29. 209, 6
 8, 22: 14, 27. 22, 6. 8. 23, 20. 39, 23. 43, 23. 51, 7.
 96, 17. 114, 27. 305, 10.
 309, 8. 348, 9. 387, 31.
 | 485, 4.
 9, 8 450, 25
 9, 9 450, 27
 10, 3 260, 7
 10, 10 463, 18
 10, 19 102, 10. 24
 14, 30 369, 18
 15, 17 258, 18
 16, 7 20, 7. 27
 16, 23: 110, 30. 111, 3. 5. 30. 274, 33. 414, 30.
 16, 31 340, 3
 20, 16 222, 13
 20, 23 340, 4
 24, 29 70, 11
 24, 54 34, 15
 24, 69 | 527, 26
 26, 9 166, 23
 27, 1 460, 3

Prediger Salomo

7, 15 209, 27
 7, 21 376, 8. 377, 9
 11, 2 | 547, 23
 12, 12 . 100, 6. 14. 102, 8

Hohes Lied

1, 15 201, 16
 2, 5 41, 4
 2, 8 229, 3
 5, 3 445, 6

Hlob

1, 3 | 536, 11
 1, 12 469, 19

2, 6 469, 19
 3, 8 21, 11
 11, 12 | 534, 18
 12, 10 278, 2
 14, 4 376, 8. 377, 8
 15, 25 430, 11
 25, 5 45, 29
 40, 14: 21, 6. 16. 19. 355, 6. 8. 363, 2.

Welshelt Salomons

1, 3 | 542, 28
 1, 4 | 543, 27. 550, 19
 1, 5 408, 9 | 501, 9
 1, 14 363, 3. 451, 27
 2, 24 363, 3. 428, 23
 4, 9 340, 2
 7, 9 308, 33. 309, 7. 9
 7, 22 ff. 386, 25
 7, 25. 26 249, 29
 7, 26 166, 6. 261, 27
 8, 2 386, 30
 10, 3. 4 331, 32
 10, 7 332, 2
 11, 24 349, 28
 11, 26 349, 28
 12, 11 332, 29
 17, 1 162, 30. 328, 18

Sirach

3, 21 230, 21
 4, 28 417, 28
 5, 7 392, 14
 18, 7 145, 21
 21, 15 275, 23
 27, 25 | 541, 12. 573, 2
 34, 14 465, 31
 40, 28 | 525, 18
 48, 1 166, 27

Esther

4, 17 (C 22) 69, 8

Judith

9, 2 78, 33
 9, 11 252, 16

Tobit

11, 13 | 536, 24

Hosea

1, 1: 52, 7. 56, 32. 385, 27
 | 486, 16.
 2, 25 3, 1

9, 5 185, 17
 10, 12: 81, 17. 82, 2. 9. 12.
 14. 246, 9. 274, 15.
 10, 13 137, 22
 12, 3 89, 4
 14, 10 162, 17

Amos

5, 21 422, 10. 14
 8, 11 260, 9

Micha

1, 2—4 359, 17
 4, 4 107, 4
 6, 8 554, 25

Joel

2, 11 31, 5
 2, 28 523, 5
 3, 1 565, 15

Zephania

1, 14 31, 5

Haggai

1, 13 79, 12

Sacharia

1, 4 79, 12
 1, 6 79, 12
 3, 3 83, 18
 3, 4 83, 19
 6, 12 469, 11
 9, 9: 192, 18. 198, 30. 199,
 19. 201, 29. 205, 23. 28.
 9, 10: 199, 25. 205, 33. 206,
 5. 7. 10.
 13, 7 434, 8

Maleachi

1, 2f. 89, 9
 1, 6 37, 4
 3, 1: 18, 18. 79, 12. 88, 9.
 134, 20. 149, 26.
 4, 2 469, 11 | 509, 27
 4, 4ff. 133, 32
 4, 4-5 119, 13. 131, 12

Jesaja

1, 2 293, 3
 1, 4 293, 5
 1, 7 293, 6

1, 11 | 491, 7
 1, 13. 14 184, 5. 422, 7
 1, 16 427, 8
 2, 1: 52, 8. 56, 32. 385, 27
 5, 1. 2 293, 6
 6, 1ff. 111, 11
 6, 1 86, 12
 6, 8 86, 8
 6, 9 86, 14
 7, 14 485, 1
 8, 6. 7 534, 30
 8, 10 485, 1
 8, 19 521, 19
 9, 1 529, 13
 9, 2: 83, 31. 96, 24. 246, 13
 9, 6 39, 6. 49, 10
 11, 1—3 29, 1
 11, 1 46, 13. 18
 11, 4 340, 24
 11, 7 258, 28
 14, 12 18, 8 | 521, 3
 22, 22 104, 13
 25, 8 292, 4
 26, 9 82, 6
 28, 16 39, 33
 29, 11ff. 104, 8
 29, 11. 12 274, 28
 29, 13 129, 11. 424, 5
 30, 6 206, 19
 35, 10 62, 30. 273, 23
 39 134, 32
 40, 3. 4 126, 10
 40, 3: 18, 18. 89, 19. 116,
 16. 122, 1. 127, 24. 131,
 7. 31. 134, 22. 135, 5. 10.
 136, 16. 23.
 40, 4. 5 136, 18
 40, 5 136, 23. 26. 27. 28
 40, 6 127, 14
 40, 8 233, 1
 40, 9 16, 5
 40, 10 271, 29
 40, 26 267, 34. 393, 35
 42, 1—4 28, 18
 42, 6 80, 33
 43, 10 93, 5. 8
 48, 16 66, 5. 17
 49, 1—3 27, 2
 49, 2. 3 40, 23. 41, 2
 49, 2 41, 6. 47, 20
 49, 3 41, 11
 49, 5. 6: 27, 7. 41, 18. 46, 6
 49, 6: 30, 20. 27. 40. 26. 41, 11
 51, 2 289, 13
 52, 2 14, 22
 52, 5 379, 13
 52, 6. 7 15, 31
 52, 7: 14, 6. 31, 15, 4. 29.
 19, 17. 436, 32. 437, 2. 33.
 438, 3.

52, 11 | 527, 1
 52, 15 48, 16
 53, 3 413, 32
 53, 4. 5 413, 33
 53, 4: 83, 13. 165, 11. 413,
 6. 437, 22.
 53, 5 414, 1
 53, 7: 19, 10. 41, 25. 27.
 162, 2. 163, 35. 414, 7.
 53, 8 414, 10
 53, 9 501, 13
 54, 1 420, 12 | 551, 15
 54, 11—14 219, 35
 54, 15 220, 28
 58, 9 395, 11. 12. 17
 60, 13—20 220, 5
 61, 1: 16, 15. 17, 22. 147,
 24 | 536, 29. 555, 6.
 61, 8 | 524, 22
 62, 11 192, 12
 63, 1 165, 1
 63, 2. 3 165, 7
 65, 1 147, 24
 65, 13 259, 32
 66, 1 148, 26

Jeremia

1, 4 | 486, 17
 1, 5: 252, 13. 277, 28. 278, 3
 1, 7 87, 29
 2, 18 156, 33
 3, 25 369, 21
 4, 14 | 512, 5
 5, 8 206, 1. 376, 26
 5, 14 188, 25
 6, 16 128, 8
 11, 19 27, 11. 162, 3
 14, 1: 52, 10. 56, 32. 385, 27
 16, 16 | 503, 6
 20, 9 188, 32
 23, 21 351, 20
 23, 24 148, 31. 293, 34
 35, 5 405, 14
 38, 27 35, 11
 49, 5 93, 5

Klagelieder

4, 20 60, 21

Ezechiel

1, 4ff. 111, 14
 2, 3 87, 30
 2, 10 104, 17. 20
 18, 4 293, 13
 18, 20 313, 18
 28, 19 353, 19
 29, 3—5 157, 4

34, 8 . 73, 25. 74, 30. 34
 34, 16 244, 4
 34, 23 28, 28
 37, 1—4 210, 17
 37, 4 210, 27
 37, 7 210, 33
 37, 11 . . 209, 29. 210, 24

Daniel (Θ)

7, 10 104, 4
 8, 5 202, 3

8, 27 274, 27
 12, 2 17, 19

(Susanna)

9 . 394, 14. 19 | 523, 23
 35 . . 294, 3. 394, 17. 20
 42 | 509, 2
 56 332, 28

(Bel u. Drache)

34 ff. | 531, 23

I Makkabäer

1, 20 ff. 214, 27

II Makkabäer

7, 28 22, 17
 15, 14 289, 24

IV Makkabäer

3, 20 216, 1

Neues Testament.

Matthäus

1, 1 8, 4
 2, 1 300, 6
 2, 2 32, 30
 3, 1 85, 32
 3, 2: 134, 2 | 512, 30. 568, 24
 3, 5: 85, 32. 135, 18. 29, 137, 3. 138, 29. 139, 6.
 3, 7. 8: 132, 11. 135, 14. 136, 31.
 3, 7: 136, 1. 137, 3. 5. 138, 17. 139, 14. 140, 34.
 3, 8 137, 7
 3, 9: 132, 16. 19. 21. 24. 137, 13. 289, 10. 333, 21.
 3, 10: 132, 28. 137, 23. 138, 5. 7.
 3, 11: 140, 34. 141, 22. 27. 142, 20. 143, 20. 145, 1. 12. 152, 13. 437, 5 | 543, 8. 13 ff. 90, 5.
 3, 13 159, 23
 3, 14 159, 33
 3, 15 160, 2
 3, 16 . . . 201, 18 | 500, 27
 3, 17 | 543, 4
 4, 11 ff. 189, 34
 4, 11—15 171, 21
 4, 11 . . . 202, 34. 399, 22
 4, 12 ff. 171, 16
 4, 12. 13 419, 2
 4, 12: 171, 18. 178, 13. 190, 2
 4, 13 . . . 173, 18. 180, 27
 4, 16: 83, 31. 96, 24. 246, 13.
 4, 17 ff. 190, 4
 4, 17: 171, 27. 180, 29. 182, 19. 28 | 512, 30.
 4, 18. 19 177, 30
 4, 18 | 502, 2

4, 19: 147, 9 | 502, 7. 503, 3
 4, 23 190, 6. 352, 16
 5, 1 ff. 190, 7
 5, 3 16, 13
 5, 6 229, 14
 5, 8: 301, 23. 25. 324, 1
 | 495, 11. 556, 16.
 5, 13 168, 8
 5, 14: 31, 9. 32, 10. 82, 32. 167, 23. 28. 194, 32 | 488, 12.
 5, 16: 31, 9. 53, 3. 74, 19. 76, 29. 93, 22. 475, 11.
 5, 17 242, 1
 5, 27. 28 349, 33
 5, 28 350, 14
 5, 29. 30 350, 1
 5, 33. 34 350, 3
 5, 34. 35 148, 28
 5, 35: 194, 31. 238, 7. 245, 23. 288, 28.
 5, 43—45 . 344, 3. 349, 5
 5, 44. 45: 370, 32. 371, 5. 373, 18 | 510, 16.
 5, 44 349, 25. 32
 5, 45: 16, 12. 349, 24. 350, 7 | 565, 10.
 6, 2 405, 5
 6, 4 272, 2
 6, 5 | 565, 25
 6, 12 | 538, 16
 6, 19 322, 16
 6, 21 322, 15
 6, 30 451, 11
 7, 1 451, 20
 7, 7. 8 . 194, 25. 227, 7
 7, 7 375, 25
 7, 8 311, 26
 7, 11 | 514, 20
 7, 13 128, 18
 7, 14 . . . 128, 15. 223, 20
 7, 16 343, 32
 7, 18 236, 10

7, 21 443, 30
 7, 22. 23 223, 10
 7, 22: 223, 9. 443, 25. 447, 21.
 7, 23: 443, 28. 29. 447, 22. 26.
 7, 29 91, 15
 8, 1 ff. 190, 8
 8, 2. 3 156, 14
 8, 4 93, 19
 8, 5 ff. 182, 6
 8, 6 182, 8
 8, 8 295, 23 | 548, 4
 8, 11 223, 24. 273, 25
 8, 12 293, 1
 8, 13 182, 9. 295, 25
 8, 14 ff. 182, 10
 8, 16 295, 32
 8, 17: 83, 13. 165, 11. 413, 6. 33. 437, 22.
 8, 22 | 549, 13
 8, 26 107, 26. 451, 11
 8, 28 ff. 150, 5. 190, 9
 8, 34 182, 24
 9, 1 190, 11
 9, 2 ff. 190, 12
 9, 2 476, 7
 9, 11. 12 | 538, 20
 9, 12. 13 415, 35
 9, 12: 25, 17. 152, 9. 369, 23. 442, 31.
 9, 13 152, 8
 9, 22 . . . 451, 13. 476, 8
 9, 27 | 555, 26
 9, 29 451, 12
 9, 35 190, 12
 9, 37. 38 269, 21
 9, 37 270, 29. 271, 5
 10, 5 280, 8. 11
 10, 8 145, 27
 10, 10 34, 9. 437, 16
 10, 17 ff. 163, 8
 10, 23 418, 24

10, 24. 25. . . . 446, 21
 10, 25: 442, 27. 35. 443, 10
 10, 27 85, 16
 10, 28: 291, 34. 340, 16. 23
 10, 29 376, 30
 10, 34 40, 31
 10, 35 120, 21
 10, 38 147, 1. 480, 15
 11, 3: 7, 3. 10. 11. 117, 31.
 145, 31.
 11, 4. 5 118, 1
 11, 5: 13, 23. 17, 22. 286, 22
 11, 9: 18, 16. 124, 22. 26.
 168, 31 | 498, 25.
 11, 10: 88, 9. 127, 2. 142, 7
 11, 11: 130, 2. 33. 142, 12.
 388, 19 | 498, 25.
 11, 12 128, 19
 11, 13. 14. 129, 30
 11, 13: 11, 2. 18, 17. 124, 16
 11, 14: 87, 11. 96, 15. 119,
 9. 130, 15.
 11, 15 96, 15. 110, 29
 11, 19 53, 6
 11, 27: 20, 18. 19. 49, 8.
 248, 19. 301, 26. 334, 19.
 474, 16. 32 | 562, 24.
 11, 29 252, 5. 432, 11
 12, 5 | 536, 1
 12, 17 28, 25
 12, 18 28, 18
 12, 19 28, 25
 12, 24 315, 9
 12, 27 315, 13
 12, 31 408, 20
 12, 32: 65, 13. 66, 6. 314, 10
 12, 40 477, 12. 479, 29
 12, 42: 107, 3. 274, 23. 428, 1
 12, 44 423, 17
 12, 50 67, 24
 13, 9 9, 6
 13, 12 | 553, 27
 13, 13 221, 22
 13, 16 222, 1
 13, 17: 12, 1. 109, 25. 112,
 25. 222, 3. 274, 20. 275,
 27. 30.
 13, 19 329, 5
 13, 30: 267, 12. 270, 31. 277,
 12.
 13, 36 269, 15
 13, 37. 38. 276, 31
 13, 39 269, 17
 13, 55. 56. 123, 3
 13, 55: 119, 31. 197, 13. 200,
 29. 285, 21. 300, 7.
 13, 57 285, 11. 21
 14, 2: 119, 32. 123, 1. 157, 32
 14, 34 83, 17
 15, 2 440, 8

15, 7. 8 129, 11
 15, 9 424, 5
 15, 24 220, 25. 323, 25
 16, 14 122, 32. 236, 23
 16, 16 469, 6 | 489, 31
 16, 17: 474, 17 | 490, 2. 565,
 20.
 16, 18: 101, 25. 178, 6 | 502,
 18.
 16, 21 319, 5
 16, 22. 23. 319, 8
 16, 22 319, 21
 16, 23 319, 23
 16, 24 147, 1
 16, 26 313, 23
 16, 28: 251, 18. 386, 16. 35.
 387, 7. 9. 14 | 567, 22.
 17, 1 ff. 273, 29 | 567, 7
 18, 3 | 511, 1
 18, 20: 477, 17. 18. 28. 30
 | 549, 2.
 19, 6 | 505, 14
 19, 17: 148, 22. 166, 6. 395, 25
 20, 17—19 318, 31
 21, 1 ff. 198, 21
 21, 1—9 192, 12
 21, 2 201, 24. 203, 30
 21, 3: 198, 26. 199, 3. 200, 9
 21, 5 198, 28. 199, 31
 21, 6—9 198, 30
 21, 7 200, 9
 21, 8: 200, 15. 202, 6. 205,
 14.
 21, 9 201, 33
 21, 10—13: 191, 18. 199, 4
 21, 10 192, 26
 21, 11 198, 19
 21, 12 200, 26
 21, 13: 201, 3. 203, 9. 207,
 22. 34. 208, 11.
 21, 21 452, 17
 21, 23—25 339, 9
 21, 42 29, 10
 21, 43 196, 19 | 554, 7
 21, 44 29, 10. 363, 24
 22, 3 259, 28
 22, 11. 12. 34, 12
 22, 11 399, 1
 22, 13 399, 2. 11
 22, 31—33 110, 9
 22, 31: 32. 360, 27. 362, 4
 22, 32: 38, 13. 56, 7. 148,
 20. 208, 5. 342, 16. 385,
 5. 23.
 22, 37 322, 28
 22, 40 | 545, 14
 23, 8. 9 7, 20
 23, 9 377, 32
 23, 13 133, 11
 23, 15 359, 25. 372, 3

23, 28 | 490, 11
 23, 29: 285, 25. 31. 385, 7
 23, 33 359, 25
 24, 5 | 561, 14
 24, 12 168, 12
 24, 15 9, 5
 24, 35 | 529, 18. 571, 1
 25, 1 ff. 257, 11
 25, 12 | 539, 25
 25, 15 307, 13
 25, 21 128, 17
 25, 29: 436, 6. 441, 7. 464, 13
 25, 35 17, 15
 25, 40 16, 30
 26, 2 190, 14
 26, 13 16, 26
 26, 14. 15. 405, 23
 26, 22 459, 24
 26, 23 405, 14
 26, 24 455, 27
 26, 26 467, 20. 468, 11
 26, 31: 432, 24. 434, 6. 477,
 20.
 26, 33 434, 10. 459, 32
 26, 38 35, 26
 26, 39 263, 29. 466, 11
 26, 41 456, 18
 26, 47 405, 26
 26, 57 405, 31
 26, 58 ff. 469, 8
 26, 59—66 406, 1
 26, 61 212, 33. 213, 5
 26, 62 213, 10
 27, 2—5 458, 12
 27, 4. 5 469, 14
 27, 4 458, 30
 27, 9 458, 26
 27, 12 406, 15
 27, 20 406, 16
 27, 29. 30. 17, 16
 27, 29 17, 4
 27, 34 208, 20
 27, 48 208, 20
 27, 50 316, 27. 319, 12
 27, 51—54 316, 30
 27, 59. 60. | 547, 7
 28, 11—14 406, 20
 28, 15 480, 6
 28, 18 224, 14. 294, 29
 28, 19. 20. | 512, 15
 28, 19 278, 27 | 547, 11
 28, 20: 179, 15. 18. 20. 26.
 180, 4. 7. 281, 16.

Markus

1, 1 ff. 134, 19
 1, 1—3 18, 18—
 1, 1: 8, 5. 18, 12. 19, 6 | 541,
 23.

1, 2: 79, 13. 133, 20. 135, 8
 1, 3: 80, 29. 135, 7. 136, 21
 1, 4 152, 10
 1, 5 135, 31
 -1, 7. 8 141, 7
 -1, 7 143, 19. 22
 -1, 9 159, 26
 1, 10: 157, 22. 201, 18 | 500, 27.
 1, 13ff. . . 173, 18, 180, 31
 -1, 13-15 171, 29
 1, 14 171, 18. 173, 21
 1, 16-20 172, 3
 1, 16. 17 177, 30
 1, 17 147, 1
 1, 20 147, 1
 1, 21. 22 180, 35
 1, 21 172, 5
 -1, 23-25 181, 3
 -1, 24 409, 7. 411, 30
 -1, 26. 27 181, 7
 1, 30. 31 295, 28
 1, 30 181, 9
 1, 32 181, 11
 1, 34 181, 11
 2, 16 165, 34 | 572, 20
 -3, 29: 65, 13. 314, 10. 408, 20
 4, 9 110, 1
 4, 11 | 562, 3
 -4, 22 288, 5
 4, 34 | 562, 3
 5, 1ff. 150, 5
 5, 3ff. | 547, 3
 5, 15 | 547, 6
 5, 22. 23 | 548, 5
 6, 3: 119, 31. 197, 13. 200, 29.
 -6, 4 | 532, 16
 6, 8. 9 34, 9. 128, 28
 6, 14. 15 315, 20
 6, 14 157, 32
 -6, 16 123, 1
 -6, 49 | 561, 18
 -7, 7 424, 5
 7, 34. 35 352, 5
 8, 25 | 536, 26
 8, 34 147, 1. 324, 25
 -9, 1 386, 18. 387, 8. 11
 9, 2ff. | 567, 7
 -10, 9 | 505, 14
 -10, 18: 45, 10. 69, 14. 156, 21. 249, 15. 261, 28.
 -11, 1-12 192, 28
 -11, 2: 204, 13. 206, 11. 23
 11, 4 204, 7
 11, 5 204, 17
 11, 8 205, 15
 -11, 15-17 191, 26
 -11, 15 193, 16. 204, 28
 11, 17 201, 3

11, 23 452, 17
 12, 15 423, 17
 12, 26. 27: 73, 20. 110, 9.
 361, 1.
 12, 27 73, 26
 12, 41-44 306, 19
 12, 41. 42: 308, 12. 309, 21
 12, 43 308, 20
 -14, 10. 11. 17, 2. 407, 6
 14, 19 459, 25. 32
 -14, 20 465, 16
 14, 21 455, 27
 14, 29 434, 10
 -14, 36 263, 29
 14, 38 454, 18
 14, 43 407, 9
 14, 53 407, 12
 14, 58 212, 33. 213, 7
 14, 60-63 407, 14
 14, 60 213, 12
 15, 1 407, 22
 15, 3 407, 25
 15, 5 407, 25
 15, 37 319, 12
 16, 15 19, 20

Johannes

1, 1a 20; 1b 52 | 483. 564.
 1, 1: 8, 7. 12, 7. 15, 1. 8. 22, 12.
 23, 13. 21. 28. 31. 24, 1.
 19. 29, 16. 39, 24. 47, 3.
 48, 30. 49, 1. 51, 5. 9.
 52, 5. 14. 53, 17. 25. 54, 2.
 55, 5. 16. 24. 56, 29. 57,
 31. 58, 1. 7. 10. 63, 10.
 64, 4. 71, 16. 72, 14. 73,
 11. 76, 10. 12. 97, 1. 102,
 28. 126, 4. 16. 176, 24.
 201, 22. 309, 12. 311, 32.
 325, 19. 341, 4. 348, 9.
 381, 29. 385, 29. 413, 2.
 470, 17. | 483, 14. 484,
 8. 29. 566, 24.
 1, 2: 57 | 564. 13, 9. 29,
 16. 51, 12. 57, 30. 63, 15. 17.
 30. 114, 26. 178, 1.
 1, 3: 64 | 485. 564. 47, 14.
 51, 15. 64, 32. 65, 19. 66, 1.
 67, 16. 30. 68, 10. 69, 32.
 70, 5. 24. 71, 12. 28. 30.
 72, 17. 76, 20. 113, 20.
 146, 14. 16. 17. 243, 31.
 252, 27 | 484, 13. 525, 19.
 1, 4. 5 382, 3
 1, 4: 72 | 485. 564. 14, 18.
 23, 27. 31. 30, 19. 22. 31, 29.
 33, 16. 28. 39, 24. 67, 31.
 73, 8. 76, 11. 13. 24. 77,

23. 78, 19. 29. 81. 5. 84,
 1. 381, 29. | 485, 13. 525, 9.
 1, 5: 81 | 486. 565. 24, 28.
 30, 22. 80, 5. 84, 2. 10. 13.
 25, 96, 25. 469, 13. | 565,
 13.
 1, 6. 7: 126, 31 | 487, 26. 524,
 13.
 1, 6: 85 | 487. 87, 14. 96, 20.
 453, 21.
 1, 7: 91. 86, 6. 17. 20. 87, 1.
 89, 20. 93. 25. 95, 35. 96,
 35. 97, 13. 15. 127, 1.
 147, 5 | 520, 26.
 1, 8 | 488. 499, 13
 1, 9: 14, 17. 30, 20. 25. 31,
 29. 33, 16. 28. 34. 3. 80,
 12. 167, 27. 273, 10. 370,
 12 | 488, 21. 500, 1.
 1, 10 147, 19. 474, 19
 1, 11 147, 9. 22
 1, 12. 13 | 489. 565. | 489,
 30. 490, 14.
 1, 12 | 489. 370, 15. 371,
 3 | 489, 5.
 1, 14 | 490. 23. 4. 48, 29.
 49, 2. 55. 26. 56. 34. 60,
 18. 97, 2. 4. 110, 6. 151,
 28. 177, 33. 215, 17. 262,
 10. 266, 24. 273, 1. 341,
 5. 431, 25 | 485, 1. 490,
 20. 491, 18. 23.
 1, 15. 18 93, 26
 1, 15 | 491. 566. 108, 26.
 113, 26. 35. 114, 4. 9.
 123, 7. 12 | 491, 27. 492,
 15. 494, 15. 498, 6. 520, 9.
 1, 16ff. 122, 2
 1, 16. 17 190, 4
 1, 16: 109, 19. 113, 28. 114,
 3. 6 | 492, 20. 23.
 1, 17 | 494. 114, 17. 115,
 21. 160, 24 | 494, 6. 9.
 529, 6.
 1, 18 | 494. 495. 108, 27.
 109, 12. 15. 461, 29 | 495,
 16. 496, 1. 561, 23.
 1, 19ff. 94, 6. 115, 26
 1, 19. 20 326, 6
 1, 19: 108. 116, 34. 118, 6.
 119, 3. 138, 23. 159, 1.
 1, 20. 21 | 519, 13
 1, 20: 117. 115, 28. 30.
 117, 32 | 500, 1.
 1, 21: 119. 124. 116, 2.
 7. 12. 117, 5. 118, 22.
 121, 7. 122, 20. 124, 28.
 130, 27. 133, 25. 373, 7.
 17 | 500, 1.
 1, 22: 125. 117, 6. 118, 24

1, 23: 126 | 496. 566. 89,
29. 94, 10. 117, 37. 126,
6. 127, 4. 37. 128, 31. 131,
27. 134, 15. 26. 142, 6.
152, 28 | 497, 1. 6.
1, 24. 25 131
1, 24 | 497. 117, 1. 135,
17. 138, 25. 159, 2.
1, 25: 116, 20. 117, 12. 132, 6.
133, 17. 138, 15. 140, 6. 140, 20
1, 26, 27 139. 94, 14
1, 26 | 566. 116, 21. 140,
8. 13. 17. 32. 144, 30.
145, 2. 13. 140, 12. 29.
148, 1. 159, 7. 477, 24.
31 | 497, 17. 549, 3.
1, 27: 140, 21. 26. 145, 34.
148, 5 | 498, 11.
1, 28: 149. 152, 6. 28. 297,
18 | 543, 12.
1, 29—31 94, 21
1, 29: 157. 160 | 499, 7.
5. 32. 37. 27, 21. 41, 25.
42, 2. 158, 10. 161, 31.
164, 4. 165, 13. 166, 17.
167, 2. 12. 168, 18. 30.
187, 18. 29. 305, 29. 319,
27. 212, 22. 423, 10 | 497,
17. 499, 3. 25.
1, 30. 31 27, 22. 42, 10
1, 31: 499. 42, 14. 18 | 499, 9
1, 32—34 94, 26
1, 32: 86, 23. 201, 18 | 499,
21.
1, 33. 34: 290, 2 | 499, 22.
524, 5.
1, 35 94, 32. 37
1, 36 159, 11. 223, 30
1, 38 ff. 294, 17
1, 38 94, 34. 95, 3
1, 39. 40 95, 12
1, 39: 95, 9. 17. 178, 3 | 502, 8
1, 40 223, 28
1, 41. 42 177, 28
1, 41 | 501. 10, 26. 95, 20.
25. 223, 28 | 501, 28.
1, 42 | 502. 95, 29
1, 43 | 502. 159, 17. 223,
28. 31. 294, 21 | 502, 27.
1, 44 | 502, 27
1, 45 | 503. 10, 28. 223,
28. 32.
1, 46 | 503, 16. 19. 504, 24
1, 47 | 505, 4
1, 49 | 503, 25
1, 50 | 504,
1, 51 | 567
2, 1 ff.: 195, 9. 198, 5. 264,
12. 287, 28. 294, 18. 295,
13. 297, 19.

2, 1: 159, 15, 172, 29. 198,
8. 280, 33.
2, 3 541, 16
2, 4 | 573, 26
2, 7 | 506, 5
2, 11 | 506. 182, 32 | 541,
30.
2, 12—25 . 171, 1. 264, 14
2, 12—15 172, 31
2, 12. 13 198, 10
2, 12: 171, 12. 173, 22. 178,
22. 31. 179, 9. 17. 27.
180, 18. 195, 10. 297, 20
| 506, 18.
2, 13 ff. 173, 23
2, 13. 14 194, 1
2, 13: | 507. 567. 184, 4.
189, 32. 190, 21. 194, 29.
227, 13. 297, 21 | 507, 21.
2, 14—16 191
2, 14. 15 . 197, 19. 286, 10
2, 14: 195, 11. 200, 28. 207, 2
2, 15. 16 198, 17
2, 15: 195, 18. 196, 10. 200,
24. 205, 4. 207, 8 | 508, 4.
2, 16: 190, 24. 195, 14. 196,
3. 27. 201, 2. 208, 10. 209,
6. 286, 29. 287, 18 | 542, 2.
3, 17 198, 11. 211, 14
2, 18. 19 209
2, 18 | 508, 12
2, 19: 211, 18. 212, 12. 213,
2. 221, 12.
2, 20 213. 213, 32
2, 21. 22 215
2, 21: 213, 3. 219, 12. 221, 6
2, 22: 211, 23. 221, 7. 13.
222, 14.
2, 23—25 . 222. 223, 33
2, 23: 508. 223, 14. 27.
286, 32.
2, 24 223, 8 | 508, 21
2, 25: 225, 2. 6. 25. 31. 225,
11 | 509, 4.
3, 1 ff. 264, 20
3, 1 173, 4
3, 2 287, 2 | 509, 19.
3, 3 | 510. 322, 18 | 511,
13. 512, 32. 568, 25.
3, 5 | 511, 15. 512, 32.
568, 25.
3, 8 | 513, 11. 28
3, 11 | 568
3, 12 | 514, 17. 24
3, 14 | 515
3, 15 287, 6
3, 18 | 515. 223, 3 | 516, 14
3, 19 | 516. 518. 569. 516,
5. 20. 517, 27. 518, 7.
3, 20 . 517, 7. 518, 1. 20

3, 21 | 517, 17
3, 22. 23 . 173, 6. 204, 20
3, 22: 173, 23. 178, 8. 297,
22.
3, 23 . 173, 25 | 543, 17
3, 25. 26 173, 11
3, 26: 519. 173, 17 | 519, 3. 23
3, 27 | 519, 4. 14
3, 29 | 569. 31, 11 | 520, 25
3, 30 | 520, 12. 28
3, 31. 32: 320, 34 | 522, 10.
523, 7. 524, 2. 570.
3, 31: 321, 18 | 510, 11. 520,
10. 521, 11. 522.
3, 32 | 522, 5. 523, 9
3, 32. 33 | 523, 14
3, 33 | 522, 7. 17
3, 34 | 523. 522, 21. 523,
6. 524, 3.
3, 35 | 524, 25. 570. 525, 7
3, 36 | 525, 18
4, 1 ff. 152, 15
4, 1. 2 178, 8
4, 1 264, 24
4, 2: 133, 24. 33. 143, 9.
264, 30.
4, 3 ff. 264, 25
4, 3 290, 24
4, 4 ff. 297, 23
4, 4 284, 17
4, 5 230, 32. 284, 18
4, 6. 7: 229, 26 | 541, 16
4, 6 | 526. 254, 8. 297, 24
| 526, 17. 532, 5.
4, 7 384, 1 | 526, 21
4, 8: 256, 10 | 527, 3. 532, 6.
4, 9 | 527. 233, 32. 373,
25 | 526, 24.
4, 10. 11 384, 2
4, 10: 226, 15. 231, 28. 233,
12 | 541, 19. 570.
4, 11: 227, 11. 231, 24. 237,
34.
4, 12 | 528. 226, 6. 231, 10.
234, 1. 11. 238, 31. 251,
20 | 528, 1.
4, 13. 14: 226 | 527. 528.
| 528, 11.
4, 13: 227, 13. 228, 7. 229,
24. 230, 1 | 529, 11.
4, 14. 15 233, 11
4, 14: 228, 12. 229, 11. 231,
8. 231, 8. 27. 234, 20. 253,
28 | 529, 20.
4, 15: 231 | 530. 227, 1.
8. 231, 29. 235, 8. 384, 6.
4, 16. 17 232
4, 16: 229, 30. 237, 9. 235,
16. 26. 37 | 530, 9.
4, 17. 18 233

4, 17: 223, 29. 235, 33 | 530, 14.
 4, 18: 223, 30. 296, 6 | 530, 19. 531, 6.
 4, 19: 20 236
 4, 19: 236, 29. 237, 11. 296, 7
 4, 20: 236, 30. 237, 16. 238, 33. 239, 22. 260, 20.
 4, 21: 239. 11, 15. 238, 3. 17. 27. 240, 14. 24. 242, 30.
 4, 22: 240 | 531. 237, 18. 241, 28. 242, 3. 243, 12.
 4, 23: 242. 244. 238, 15. 19. 24. 240, 8.
 4, 24: 244. 183, 14. 243, 25. 244, 25. 245, 14. 23. 247, 12. 248, 21. 28, 31.
 4, 25: 26 26, 6
 4, 25: 250. 10, 15. 251, 11. 22.
 4, 26: 27 251
 4, 26 . . . 251, 24. 252, 33
 4, 27 252, 31
 4, 28: 29 253
 4, 28-30 252, 20
 4, 28: 255, 21. 256, 13. 279, 14. 28.
 4, 29: 30 255, 28
 4, 29: 253, 17. 30. 255, 1. 296, 8.
 4, 30: 254, 29. 33. 256, 13. 280, 18.
 4, 31: 256. 256, 20. 22. 279, 18.
 4, 32: 257. 259, 8. 14. 17. 260, 12.
 4, 33: 260 | 531. 260, 22. | 531, 18.
 4, 34: 260. 259, 9. 260, 25. 261, 19. 28. 33. 262, 22. 263, 14.
 4, 35: 263. 267. 263, 36. 264, 28. 265, 7. 22. 27. 30. 33. 266, 9. 14. 25. 267, 17. 268, 11. 15. 269, 1. 271, 7. 13. 21. 27. 272, 17. 273, 16. 274, 27. 275, 27. 276, 9. 11. 277, 20. 393, 33.
 4, 36: 269. 267, 23. 270, 6. 12. 271, 31. 34. 292, 4. 18. 32. 274, 1. 9. 11. 15. 275, 15. 276, 16. 18. 278, 31.
 4, 37: 276. 267, 20. 270, 16. 25. 276, 7. 12. 29.
 4, 38: 277. 155, 1. 267, 21. 274, 6. 7. 278, 28.
 4, 39: 40 254, 34
 4, 39 . 279, 27. 281, 2

4, 40: 41 280
 4, 40: 254, 27. 255, 4. 34. 264, 32. 280, 10. 23. 26. 31. 281, 8. 284, 20. 287, 13.
 4, 42: 281. 254, 13. 281, 4. 32. 283, 17. 24.
 4, 43: 44 283
 4, 43 255, 9
 4, 44 | 532. 284, 30 | 532, 14.
 4, 45: 286. 265, 2. 284, 12. 286, 8. 19. 25.
 4, 46 ff. . . 287, 31. 295, 3
 4, 46-53 288
 4, 46: 287. 265, 10. 284, 14. 26. 289, 17. 295, 16.
 4, 47: 289, 27. 291, 14. 31
 4, 48: 224, 1. 289, 31. 291, 12. 292, 5. 296, 18. 297, 2. 5.
 4, 49 292, 8
 4, 50: 290, 10. 292, 14. 295, 17.
 4, 51: 288, 21. 290, 15. 292, 23.
 4, 52: 288, 24. 290, 17. 295, 20. 31.
 4, 53: 265, 13. 288, 25. 290, 21. 291, 17. 292, 19. 31.
 4, 54: 294. 291, 29. 296, 15. 35.
 5, 1: 265, 13. 284, 27. 297, 25.
 5, 2 | 532, 24
 5, 3 | 532, 10
 5, 5 265, 15
 5, 8 | 532, 22
 5, 17 . . . 110, 7. 130, 20
 5, 18 . . . 374, 2 | 573, 13
 5, 19: 20 261, 21
 5, 19 212, 20
 5, 21 400, 11
 5, 22: 23 379, 17
 5, 22 380, 22
 5, 26 388, 22
 5, 27 . . . 45, 1. 380, 5. 23
 5, 30: 379, 19. 26. 30. 388, 23.
 5, 36 117, 34
 5, 38 302, 14
 5, 39: 103, 15. 129, 8. 168, 7 | 514, 1. 523, 10. 524, 17.
 5, 44 377, 19
 5, 45 380, 12
 5, 46: 129, 10. 251, 4. 252, 2
 6, 15 419, 33
 6, 26 478, 33
 6, 32 ff. 374, 3
 6, 33 26, 24
 6, 35 26, 23

6, 44 . . . | 562, 24. 565, 4
 6, 45: 46 335, 11
 6, 45 335, 19. 28
 6, 48 . . . 37, 24. 187, 34
 6, 49 . . . 154, 29. 155, 4
 6, 50 ff. 155, 5
 6, 50: 51 188, 1
 6, 51: 26, 23. 152, 19. 154, 29. 188, 8. 384, 11. 386, 28.
 6, 52 384, 12. 18
 6, 53-56 187, 23
 6, 53 152, 17. 19
 6, 55 305, 30
 6, 63 461, 19
 6, 68: 308, 27. 309, 20. 387, 5
 7, 1 | 573, 13
 7, 2 265, 17
 7, 19: 20 | 573, 3
 7, 25-27 299, 26
 7, 26: 27 298, 7
 7, 27 300, 6. 9
 7, 28: 298, 3. 299, 12. 23. 300, 10. 27.
 7, 28: 29 298, 14
 7, 30 . . . 418, 18 | 573, 16
 7, 37: 126, 9. 127, 11. 147, 11.
 7, 38: 39 | 511, 22
 7, 38 | 568, 12
 7, 39: 408, 34. 444, 8. 480, 20.
 7, 40-43 317, 16
 7, 46 317, 21
 7, 47: 48 317, 23
 7, 51: 52 317, 26
 8, 12: 8, 11. 14, 17. 26, 2. 30, 17. 31, 29. 32, 9. 33, 16. 28. 80, 21. 308, 29. 317, 31. 320, 23. 378, 32 | 554, 13.
 8, 13-18 317, 33
 8, 13-16 299, 31
 8, 13 298, 10
 8, 14 300, 11
 8, 18 . . . 251, 33. 300, 18
 8, 19: 298, 9. 16. 18. 299, 7. 24. 31. 300, 15. 25. 302, 12. 303, 1. 304, 35.
 8, 20: 305, 32. 308, 30. 318, 9.
 8, 20: 306. 308, 23. 309, 14. 27. 310, 8 | 573, 16.
 8, 21: 310. 311, 7. 26. 312, 1. 22. 313, 2. 10. 26. 314, 1. 11. 27. 315, 28. 318, 11. 29. 324, 30. 479, 1. 9. 20.
 8, 22: 314. 317, 11. 318, 14. 319, 31.
 8, 23: 320. 321, 30. 324, 13. 16.

8, 24: 324. 325, 1. 15. 31.
 326, 5.
 8, 25 326
 8, 28 310, 29
 8, 29 350, 33
 8, 30 . 310, 19. 311, 8. 20
 8, 31. 32: 302, 1. 342, 32.
 367, 11 | 557, 11.
 8, 31: 302, 4. 310, 23. 334,
 32. 335, 16. 343, 24. 347,
 4. 22.
 8, 32 . . . 310, 26. 367, 34
 8, 33 . . . 289, 6. 347, 28
 8, 34 447, 5
 8, 37: 327. 311, 22. 328,
 7. 332, 14. 335, 35.
 8, 38: 334. 335, 2. 5. 17.
 22. 336, 17. 22. 337, 6.
 8, 39: 336f. 110, 29. 327,
 17. 329, 10. 333, 14. 26.
 325, 25. 336, 19. 25. 338,
 6. 26. 339, 23. 346, 25.
 347, 30.
 8, 40: 340f. 299, 17. 311,
 24. 337, 9. 340, 28. 341,
 21. 342, 21. 412, 33. 423,
 12. 470, 13.
 8, 41: 342. 347. 343, 6.
 24. 344, 31. 346, 18. 347,
 10. 14. 26. 32. 354, 1. 357,
 1. 360, 7.
 8, 42: 348. 351. 337, 8.
 348, 21. 30. 350, 14. 15. 32.
 8, 43 351
 8, 44: 353. 360. 365. 343,
 1. 26. 28. 352, 22. 354,
 11. 27. 354, 23. 355, 28.
 357, 2. 359, 4. 362, 8.
 363, 7. 17. 364, 1. 8. 13.
 18. 27. 365, 5. 28. 33. 366,
 23. 33.
 8, 45: 367. 367, 13. 30.
 368, 1. 8.
 8, 46: 368. 369. 368, 16.
 19. 28. 369, 4.
 8, 47: 370. 371, 15. 24. 30.
 372, 24. 373, 8.
 8, 48: 373, 28. 374, 7. 15.
 378, 12.
 8, 49. 50 375
 8, 49: 374, 11. 375, 29. 377,
 1. 22. 378, 2. 5. 7. 10. 15.
 8, 50: 379, 7. 32. 34. 380, 7
 8, 51: 380. 381, 24. 33.
 382, 8. 10. 25. 383, 6. 25.
 385, 20. 386, 3. 387, 2.
 8, 52. 53 382. 383
 8, 52: 383, 31. 385, 32. 386,
 1. 7. 387, 20.
 8, 53: 289, 7. 388, 17. 25

8, 54 388, 28. 37
 8, 56: 92, 29. 109, 18. 289,
 1. 341, 19. 381, 10. 12
 | 509, 28.
 8, 58 109, 17. 310, 14
 8, 59 310, 16
 9, 1ff. 7, 11
 9, 1: 310, 17 | 535, 26. 555,
 18. 571, 16.
 9, 2 | 540, 6
 9, 4 31, 6
 9, 5: 30, 17. 31, 6. 33, 16.
 28. 46, 7. 47, 16.
 9, 6 | 533
 9, 7 . . . | 534, 15. 536, 23
 9, 8. 9 | 535, 6
 9, 8 | 535. 571. 537, 3
 9, 11 . . . | 534, 2. 537, 3
 9, 14 | 536, 21
 9, 15 | 537, 4
 9, 16 | 535. 571. 536, 4. 12
 9, 21 | 537. 572
 9, 27 . . . | 537, 22. 572
 9, 30 | 538, 6
 9, 31 | 538. 572. 539, 3.
 6, 28.
 9, 35 | 539
 9, 36 | 539, 30
 9, 37 | 540, 2. 11
 9, 38 | 540, 19
 9, 39 | 540. 72, 8. 416, 31.
 417, 5 | 516, 7.
 10, 1ff. 336, 3
 10, 2ff. 231, 17
 10, 2 25, 18
 10, 7: 35, 7. 152, 25. 305, 25
 10, 8 48, 25
 10, 9: 8, 12. 14, 9. 26. 26,
 4. 30, 4. 93. 2. 305, 25.
 10, 11: 8, 12. 26, 4. 35, 10.
 305, 27.
 10, 12 47, 19
 10, 16 416, 5
 10, 18: 162, 11. 316, 6. 15
 | 546, 15.
 10, 19 | 541, 9
 10, 21 374, 12
 10, 26 . . . 336, 6. 387, 29
 10, 27 . . . 370, 16. 387, 28
 10, 28. 29 303, 7
 10, 30: 20, 23. 260, 34. 299,
 19.
 10, 31 . . . | 541, 25. 572
 10, 32 | 541, 21
 10, 33 403, 1
 10, 35 | 486, 17
 10, 36 26, 12
 10, 39 | 542, 24
 10, 40 | 542, 10. 16. 543, 10
 11, 1ff. 7, 11

11, 1 | 543. 149, 17. 18
 11, 2 | 544, 17
 11, 3 149, 30
 11, 4 | 545. 312, 33. 313, 6
 11, 9 | 573
 11, 11: 399, 26. 31. 400, 4
 | 545, 25. 546, 12.
 11, 14 400, 3
 11, 15 | 545, 25
 11, 16 | 546, 7
 11, 17ff. 212, 22
 11, 17 | 546, 23
 11, 18 . . . | 547. 149, 18
 11, 19 . . . 399, 20 | 547, 27
 11, 20 | 548, 6
 11, 25: 8, 12. 13, 22. 14, 24.
 26, 3. 33, 31. 47, 18. 73,
 15. 110, 19. 229, 9. 299,
 20. 380, 31. 33. 400, 10.
 440, 29.
 11, 26 | 548, 15
 11, 27 | 548, 19
 11, 28. 29 | 548, 9
 11, 29 | 548, 10
 11, 32 | 548, 25
 11, 33 | 549, 17
 11, 34 | 549, 12
 11, 35 | 549, 13
 11, 37 | 555, 21
 11, 38 | 549, 19
 11, 39. 40 392, 18
 11, 39: 390. 388, 3. 390,
 18. 391, 15. 18. 20. 21. 22.
 | 544, 5. 550, 3.
 11, 40: 391, 10. 391, 17. 27
 11, 41. 42: 395. 400, 28.
 402, 2.
 11, 41: 391. 392. 392, 26.
 395, 3. 13. 22. 396, 18. 21.
 11, 42: 400, 31. 401, 33. 402, 7
 11, 43. 44 397
 11, 43: 395, 34. 397, 28.
 399, 28. 35.
 11, 44: 398, 19. 26. 31. 399,
 4. 7. 18. 26. 400, 1. 4
 | 546, 3.
 11, 45: 400. 401, 5. 14.
 20. 402, 9.
 11, 46 401, 2. 16
 11, 47. 48 402
 11, 47: 401, 13. 402, 31.
 403, 8.
 11, 48 403, 15
 11, 49—52 404
 11, 49. 50 412, 5
 11, 49 . . . 405, 30. 411, 26
 11, 50 . . . 412, 25. 414, 13
 11, 51. 52 415, 15
 11, 51 . . . 414, 19 | 550
 11, 52 . . . 415, 31. 416, 4

11, 53 . . . 416. 418, 26.
 11, 54: 417. 418, 30. 34.
 422, 12 | 551. 573.
 11, 55: 56 . . . 421
 11, 55: 422, 12. 16. 25. 423,
 1. 7.
 11, 56 423, 15
 11, 57 423
 12, 1. 2 194, 5
 12, 2: 398, 29. 428, 30
 | 573.
 12, 3 16, 24
 12, 6 441, 12. 448, 14
 12, 12—15 194, 6
 12, 12. 13. 205, 16
 12, 14 205, 19. 305, 6
 12, 15 205, 23
 12, 26 32, 22 | 551
 12, 27: 35, 26. 83, 17. 155,
 12. 15. 16. 156, 1 | 552.
 12, 31 | 552. 553, 6. 11.
 12, 32 469, 29
 12, 34 | 553, 18
 12, 35 | 553. 554, 1. 9. 557,
 22. 24.
 12, 36 53, 3
 12, 39. 40 | 554
 12, 39 555, 17
 12, 40 | 554, 29. 555, 15
 12, 44 334, 25 | 556, 26
 12, 45: 250, 2. 261, 1. 155,
 2. 475, 4.
 12, 46 | 557
 12, 48 72, 11
 12, 49. 50 | 558
 12, 49 558, 9
 12, 50 | 558, 20
 13, 2—5 426
 13, 2: 225, 6. 428, 5. 9. 35.
 429, 9. 437, 24. 441, 14.
 447, 6. 10. 18. 29. 448,
 14. 456, 14. 458, 9. 31.
 464, 10. 32. 465, 12. 467,
 32. 478, 3.
 13, 3. 4 429, 10
 13, 3: 429, 20. 22. 430, 6.
 15. 22. 431, 7.
 13, 4: 431, 11. 18. 28. 437,
 21.
 13, 5: 431, 32. 432, 18. 436,
 24. 440, 17.
 13, 6—11 433
 13, 6. 7 435, 2
 13, 6 433, 18. 436, 26
 13, 7: 427, 24. 436, 27.
 437, 34. 439, 10.
 13, 8: 427, 20. 428, 4. 433,
 19. 438, 15. 20. 22. 439,
 5. 11. 16. 440, 3. 445, 2.
 8. 15. 19.

13, 9 449, 27
 13, 10: 435, 32. 440, 13. 441,
 9. 448, 24.
 13, 12—15 441
 13, 12: 440, 9. 445, 3. 16
 13, 13. 14. 442, 13
 13, 13: 26, 10. 36, 33. 443,
 20. 23. 444, 1. 476, 26.
 14, 14. 15: 426, 27. 445, 11
 13, 14 444, 28. 445, 28
 13, 15 445, 7
 13, 16—18 446
 13, 16: 447, 4. 12. 453, 18.
 476, 27.
 13, 17 425, 15. 446, 8
 13, 18: 446, 26. 447, 3. 14.
 15. 31. 448, 2. 449, 12.
 450, 9.
 13, 19 449, 24. 452, 29
 13, 20: 453. 454, 12. 455, 1
 13, 21: 455, 31. 456, 2. 12.
 30. 460, 9.
 13, 22: 458. 459, 20. 460, 4
 13, 23—29 460
 13, 23: 461, 21. 463, 11.
 469, 4.
 13, 24 461, 12. 463, 15
 13, 25 8, 8. 17
 13, 26. 27: 449, 1. 467, 26
 13, 26: 464, 6. 465, 6. 468,
 22. 478, 5.
 13, 27: 225, 6. 441, 19. 465,
 1. 466, 5. 26. 467, 6.
 13, 29 466, 28
 13, 30 467. 468, 26
 13, 31. 32 469
 13, 31: 469, 29. 470, 5. 6.
 471, 2. 473, 11. 474, 14.
 33.
 13, 32 471, 6. 475, 26
 13, 33: 476. 477, 1. 479, 3.
 27. 480, 17.
 13, 36 313, 28. 430, 27
 13, 38 432, 25
 14, 1 | 489, 20
 14, 2 | 560, 19
 14, 3 | 560, 20
 14, 6: 8, 11. 14, 7. 16. 21.
 23, 30. 26, 4. 30, 5. 34.
 9. 19. 28. 114, 19. 115,
 11. 128, 14. 24. 152, 24.
 229, 9. 299, 20. 352, 16.
 363, 28. 364, 16. 404, 3.
 412, 28. 437, 8 | 491, 2.
 14, 8. 9 | 556, 22
 14, 9: 110, 21. 250, 2. 305,
 9. 334, 25. 475, 4 | 540,
 14. 556, 17.
 14, 10 | 489, 24
 14, 15 348, 33

14, 21 | 406, 16
 14, 27 106, 16
 14, 28: 148, 22. 229, 9. 247,
 14. 262, 8. 475, 18.
 14, 30 368, 33. 376, 18
 15, 1: 26, 20. 30, 5. 37, 13.
 165, 26.
 15, 5 26, 22. 30, 5
 15, 15: 36, 31. 35. 37, 20.
 47, 20.
 15, 19 322, 5. 324, 24
 15, 22 48, 5. 71, 23
 16, 2 423, 4
 16, 14 75, 24. 366, 28
 16, 16 478, 14
 16, 18—21 478, 16
 16, 33 164, 15
 17, 1 26, 14
 17, 3: 54, 31. 55, 3. 9 | 558,
 22.
 17, 10 379, 28
 17, 11 | 574
 17, 21 32, 21. 416, 6
 17, 24 324, 19
 18, 1 310, 3. 419, 8
 18, 3 310, 5. 419, 13
 18, 4—6 419, 19
 18, 7 419, 23
 18, 12. 13: 419, 24. 477, 9
 18, 28 407, 26
 18, 31 422, 23
 18, 33 26, 16
 18, 35 422, 24
 18, 36 26, 17
 18, 40 422, 26
 19, 1 309, 32
 19, 7 422, 27
 19, 9 309, 32
 19, 12 422, 29
 19, 15: 17, 3. 285, 5. 422,
 32. 423, 2.
 19, 23 142, 16
 19, 26: 8, 17. 19. 21. 9, 3
 19, 28ff. 208, 20
 19, 32—36 187, 5
 19, 32. 33 319, 12
 19, 32 316, 24
 19, 34 62, 23
 19, 36 210, 31
 20, 17: 164, 25. 165, 20.
 212, 6. 254, 16. 303, 18.
 377, 34. 476, 22.
 20, 18 254, 10
 20, 22 409, 2
 20, 25 | 561
 20, 27 254, 17 | 561, 21
 20, 29: 221, 28. 31. 222, 5
 21, 19 470, 1
 21, 20—23 460, 30
 21, 20 461, 14. 463, 34

21, 24 461, 9
21, 25: 101, 29. 230, 6. 27.
309, 26. 372, 20.

Lukas

1, 1 || 485, 20
1, 2: 126, 5. 281, 33. 334,
16.
1, 5 115, 27
1, 11 119, 16. 122, 1
1, 13 119, 19
1, 15 87, 2
1, 17: 86, 16. 91, 1. 96, 13.
119, 21. 120, 9. 130, 17.
141, 24. 149, 23.
1, 18 126, 19
1, 19 142, 8
1, 20 89, 31. 126, 22
1, 26 ff. 87, 2
1, 31. 32 450, 20
1, 35 120, 15. 121, 35
1, 39 ff. 157, 27
1, 39 f. 158, 25
1, 41. 42 158, 6
1, 41 42, 15
1, 42 158, 19. 27
1, 44: 42, 15. 87, 5. 88, 16.
96, 6.
1, 59 ff. 90, 15
1, 63 90, 16. 126, 25
1, 64: 89, 32. 90, 64. 126,
27. 142, 10.
1, 65 121, 23. 122, 29
1, 67 124, 17
1, 76 124, 18
2, 8 18, 29
2, 9 17, 26
2, 10 17, 27. 18, 4
2, 13 17, 30
2, 14 17, 31. 18, 4. 6
2, 15 18, 2
2, 28 222, 8
2, 29. 30 222, 10
2, 34 12, 28. 416, 30
3, 2—6 136, 12
3, 4. 5 126, 10
3, 5 136, 27
3, 6 136, 28
3, 8 137, 16. 289, 10
3, 15. 16 141, 12
3, 15 125, 7. 157, 32
3, 16: 134, 2. 137, 25. 144,
29. 152, 20.
3, 21 159, 30 || 500, 27
3, 22: 37, 7. 67, 3. 201,
18.
4, 13 ff. 173, 18
4, 13—16 172, 6

4, 13 || 512, 32. 568, 25
4, 14. 15 171, 10
4, 17 ff. 172, 12
4, 18—21 16, 15
4, 24 285, 11
4, 28 ff. 172, 14
4, 31—35 181, 13
4, 31 172, 17
4, 34 || 550, 2
4, 38 181, 22
4, 39 181, 24
4, 40. 41 181, 25
5, 32 416, 1
6, 4 || 572, 17
6, 20: 268, 2. 392, 25 || 512,
32.
6, 21 331, 17
6, 25 331, 18
6, 28 371, 9. 373, 18
6, 38 451, 16
6, 40 446, 24
6, 45 128, 16
6, 48 106, 4
7, 9 333, 26
7, 12 396, 11
7, 19 7, 3
7, 22 13, 23
7, 28: 130, 2. 33. 144, 1.
331, 22.
7, 33 139, 8. 23
7, 35 53, 6
7, 37. 38 || 545, 3
7, 37 16, 23
7, 38: 17, 15. 166, 1 || 544,
28.
8, 8 420, 25
8, 13 371, 19
8, 14 17, 10
8, 18 464, 13
8, 24 107, 26
8, 26 ff. 150, 5
8, 31 409, 7
8, 55 396, 9
9, 3 34, 9
9, 7. 8 315, 20
9, 8 119, 32
9, 16 259, 22
9, 19 119, 29
9, 25 313, 23
9, 27: 386, 21. 387, 7. 10
|| 567, 23. 26.
9, 28 ff. || 567, 7
9, 29—31 471, 32
9, 30. 31 || 561, 24
9, 48 287, 15
9, 62 195, 21
10, 5. 6 448, 11
10, 6: 53, 5. 448, 9. 464,
19.
10, 22 20, 18. 334, 19

10, 30 ff. 374, 21
10, 41 || 545, 11
10, 42 149, 28
11, 9. 10 227, 7
11, 10 95, 7. 22
11, 15: 139, 23. 315, 9.
374, 8.
11, 19 315, 13
11, 47 || 550, 2
11, 52 144, 1
12, 3 85, 16
12, 4 340, 16. 23
12, 10 314, 10
12, 20 312, 20. 316, 1
12, 28 451, 11
12, 42 328, 30. 329, 1
12, 50 152, 21. 165, 15
12, 53 120, 21
13, 11 267, 32. 268, 7
23, 26 443, 25
13, 27 443, 28. 447, 23
13, 34 || 532, 19
13, 35 || 553, 24
14, 16. 17 259, 28
14, 28 ff. 107, 11
15, 4 244, 9
15, 11 244, 9
16, 6. 7 || 535, 21
16, 8 76, 28
16, 9 143, 7. 195, 23
16, 10 || 554, 3
16, 16: 91, 2. 128, 19 || 494,
13. 541, 27.
16, 19 ff. || 543, 30
16, 20 544, 14
16, 21 || 544, 19
16, 22. 23 || 496, 3. 6
16, 22 461, 32 || 544, 5
16, 23 268, 5
16, 27. 28 || 544, 7
16, 29 113, 11 || 544, 10
17, 5 450, 3 || 493, 23
17, 21 312, 12
18, 8 168, 15
18, 10. 11 133, 4
18, 13: 393, 6. 19. 30. 394,
29.
18, 14 133, 10
18, 19: 69, 14. 148, 22. 261,
28.
19, 10: 244, 4. 322, 7 || 559,
10.
19, 12 288, 30
19, 20 || 553, 29
19, 24 || 554, 2
19, 29—41 193, 18
19, 30 204, 4
19, 33 204, 18
19, 34 204, 22
19, 41—46 191, 32

19, 41 204, 30
 19, 45 204, 30
 19, 46 201, 3
 20, 6 139, 19
 20, 11 17, 9, 16
 20, 36 78, 16, 240, 18
 20, 37-38: 110, 9, 360, 31
 21, 1ff. 309, 16
 21, 1-4 306, 13
 21, 1, 2 . 307, 30, 308, 9
 21, 2 309, 21
 21, 3 308, 1
 21, 4 308, 4
 22, 3-4 406, 27
 22, 15 356, 11, 423, 17
 22, 21-23 459, 16
 22, 21 405, 18, 27
 22, 27: 41, 8, 432, 10, 439, 31
 22, 28 37, 1
 22, 52 406, 30
 22, 54 406, 33
 22, 66 407, 3
 23, 10 407, 1
 23, 21: 17, 3, 319, 11, 455, 16
 23, 36 208, 20
 23, 40 487, 7, 565, 3
 23, 42 458, 20
 23, 43: 212, 5, 479, 32, 35, 480, 4
 23, 53 549, 22
 24, 16 10, 16
 24, 18-21 10, 19
 24, 29 280, 20
 24, 32 14, 1, 188, 28
 24, 39 561, 19

Acta

1, 8 93, 17
 1, 20 196, 17
 2, 3 165, 28
 2, 17 565, 15
 2, 27 39, 15
 3, 2: 207, 33 535, 29, 571, 16
 3, 22, 23: 116, 4, 124, 32
 3, 22 285, 8
 4, 11 29, 13
 4, 32 574, 4
 5, 20 207, 31
 5, 29, 30 208, 1
 5, 36, 37 118, 34
 7, 2, 3 304, 11
 7, 22 389, 14
 7, 42 241, 26
 7, 49 148, 26, 245, 23

7, 52 285, 2
 8, 10 43, 11
 8, 16-18 143, 2
 8, 20 43, 11
 8, 32 414, 7
 8, 35 19, 10
 9, 3ff. 293, 27
 9, 3, 4 565, 1
 9, 4 348, 21
 9, 4, 5 17, 8
 13, 2 513, 21, 569, 8
 13, 10 127, 28
 15, 19 196, 17
 15, 28 513, 18, 569, 7
 16, 1 12, 25
 16, 3 177, 16, 242, 28
 16, 16, 17: 409, 11 551, 1
 17, 23 177, 17
 17, 28 177, 19
 17, 31 45, 2
 18, 18 242, 28
 19, 2-4 143, 10
 20, 7ff. 102, 21
 21, 10, 11 513, 24
 21, 11 569, 11
 21, 23ff. 242, 28
 21, 24ff. 177, 16
 21, 24 12, 26
 21, 35 305, 17
 21, 40 305, 17
 22, 22 17, 3, 455, 17

Jakobus

1, 17 488, 19, 514, 18
 1, 18 24, 24
 2, 10 371, 21
 2, 17 325, 7
 2, 18 12, 23
 2, 20 337, 20
 2, 23 337, 16
 3, 15 521, 18, 570, 14
 5, 4 245, 23

I Petrus

1, 20 273, 4
 1, 21 303, 34
 1, 25 233, 1
 2, 2 258, 13
 2, 5: 47, 5, 209, 19, 215, 31, 219, 6, 238, 8
 2, 6 151, 30
 2, 10 403, 30
 2, 15 322, 24
 2, 22: 368, 17, 413, 9, 475, 13 501, 13
 3, 4 3, 4, 83, 15

3, 18-20 144, 9, 13
 3, 19, 20 546, 10
 3, 19 320, 8

II Petrus

1, 4 354, 9
 1, 11 234, 31
 2, 4 21, 12

I Johannes

1, 1 387, 25
 1, 5: 80, 2, 6, 82, 27, 33, 83, 2, 4, 9, 13, 27, 244, 20, 245, 15, 23, 33, 246, 16
 1, 6 82, 17
 2, 1, 2: 47, 20, 164, 5, 168, 23
 2, 1: 27, 26, 42, 32, 93, 1
 2, 2 27, 28, 43, 1
 2, 3 371, 21
 2, 9 82, 19
 2, 11 82, 20
 2, 19 467, 13
 2, 22, 23 299, 4
 2, 23: 92, 28, 299, 6, 10, 302, 15
 2, 29 489, 29
 3, 2 493, 2
 3, 5 7, 33
 3, 6 344, 22
 3, 8-10 343, 12
 3, 8: 339, 27, 343, 21, 344, 11, 345, 13, 354, 4, 365, 24
 3, 9 344, 12, 345, 8, 23
 3, 10 344, 9
 3, 14 381, 1
 5, 1: 324, 32, 325, 12, 369, 15
 5, 8 152, 23
 5, 16: 312, 26, 313, 20, 325, 11
 5, 18 346, 10, 377, 18

Judas

. 219, 21
 21, 12, 262, 34

Römer

1, 1-7 304, 18
 1, 1-5 64, 13
 1, 2, 3 523, 15
 1, 3: 175, 33, 176, 5, 470, 12 531, 15
 1, 4 176, 1, 5

1, 5 64, 22
 1, 9 11, 17
 1, 14 99, 5
 1, 16 14, 32
 1, 20 36, 20
 1, 25 240, 2. 243, 30
 2, 5 | 520, 3
 2, 16: 9, 13, 18, 14. 104, 26
 2, 24 475, 9
 2, 28: 12, 18, 13, 1 | 490, 12
 2, 29: 3, 5, 45, 34. 241, 10.
 442, 4 | 490, 13. 565, 28
 3, 13 133, 14
 3, 19 301, 17
 3, 23 377, 6
 3, 24 25, 18
 3, 25: 24, 24. 27, 29. 43, 3.
 47, 21.
 3, 28 337, 21
 3, 29-30 242, 4
 3, 31 242, 6
 4, 3 301, 29. 377, 16
 4, 11 110, 13 | 490, 4
 4, 17 69, 6
 5, 2 32, 33
 5, 3-5 37, 1
 5, 6 166, 2
 5, 12-14 381, 3
 5, 12: 176, 21. 258, 12. 384, 19.
 5, 13 71, 23
 5, 14 384, 22
 5, 15 384, 27
 5, 16 384, 31
 5, 17 381, 10. 384, 34
 5, 18 176, 21
 6, 4: 33, 32. 34, 3. 210, 7.
 211, 34. 342, 19. 361, 27.
 362, 6 | 510, 29.
 6, 5: 15, 12, 91, 5. 210, 9
 6, 9-10 233, 1
 6, 10 15, 10. 40, 15
 6, 11 73, 16
 7, 1 232, 12
 7, 2 232, 15. 17
 7, 3 232, 20
 7, 4 232, 26. 33
 7, 6 11, 21
 7, 8-9 71, 17
 7, 13 292, 11
 7, 14 153, 4. 176, 33
 7, 15 177, 3
 7, 22 442, 4
 7, 24: 96, 30. 301, 20. 382, 18.
 8, 3 83, 10
 8, 7 354, 9
 8, 8 283, 2
 8, 15: 36, 29. 303, 31. 370, 27-29. 371, 12. 372, 17.

26. 373, 12. 377, 16. 442, 4. 443, 5 | 503, 3.
 8, 19 32, 5
 8, 20 21, 23. 33, 4. 10
 8, 21: 24, 26. 32, 5. 24, 26.
 66, 28.
 8, 22 21, 22
 8, 28 337, 10
 8, 29 15, 12
 8, 31 84, 18
 8, 32 166, 5
 9, 1 377, 23
 9, 2 273, 24
 9, 6-7 403, 31
 9, 11-14 89, 6
 9, 11 117, 25
 9, 13 89, 14
 9, 14 44, 28
 9, 25 3, 1
 10, 4 | 520, 16
 10, 6-8: 47, 31. 72, 22.
 310, 6.
 10, 10 12, 22
 10, 15: 14, 6. 31, 15, 4. 29.
 19, 17. 436, 32. 437, 33.
 438, 3. 439, 33.
 10, 18 242, 18
 10, 20 147, 24
 11, 7 56, 5
 11, 11 285, 10. 403, 27
 11, 25 287, 33
 11, 33: 34, 23. 53, 9. 327, 10
 12, 1 249, 4
 12, 6: 131, 5. 145, 4 | 493, 25.
 12, 11 188, 24
 12, 18 378, 23
 13, 4 380, 10
 13, 7 377, 24. 378, 9
 14, 2 258, 11. 15
 14, 9 149, 22. 301, 32
 15, 19 101, 23
 16, 25-26: 111, 24. 273, 8
 16, 26 240, 33

I Korinther

1, 2 167, 31
 1, 5 107, 17
 1, 10 13, 7
 1, 24: 23, 3. 27, 33. 43, 14.
 16. 32. 44, 9. 51, 21. 325,
 23. 339, 22. 378, 21. 22.
 1, 26. 27 99, 2
 1, 29 | 570, 22
 1, 30: 15, 16. 25, 19. 28, 2.
 44, 6. 24. 115, 2. 412, 28
 2, 2: 13, 5. 15, 6. 23, 2. 56,
 33. 57, 22. 311, 1.
 2, 3 311, 4

2, 4-5 99, 9
 2, 4: 9, 15. 13, 29. 13, 32.
 98, 5.
 2, 6-7 309, 1
 2, 6 160, 28. 262, 27
 2, 7-8 215, 26
 2, 7 185, 28. 219, 7
 2, 8 160, 30. 290, 26
 2, 9 230, 29
 2, 10 53, 7
 2, 12: (mit V. 16 verbunden)
 9, 10. 201, 12. 230, 34.
 328, 19.
 2, 13 283, 12
 2, 14-15 5, 11. 77, 32
 2, 15: 177, 1. 283, 13. 415,
 22.
 2, 16: 9, 10. 13, 17. 201, 12.
 219, 8. 230, 34. 328, 19.
 3, 2: 258, 15. 259, 13. 310,
 31 | 534, 22.
 3, 12 246, 27
 3, 15 313, 24
 3, 19 61, 24
 4, 1 328, 26. 32
 4, 2 454, 10
 4, 5 451, 20
 4, 6 230, 19. 23
 4, 9 32, 2
 4, 11 228, 3
 4, 13 164, 2. 413, 16
 4, 19-20 13, 30
 5, 7-8 423, 25
 5, 7: 185, 10. 186, 6. 14.
 23, 189, 19. 26.
 5, 8 186, 17
 6, 12 230, 12
 6, 16. 17: 302, 28. 348, 11
 6, 16 348, 6
 6, 17 348, 8. 470, 21
 7, 6 177, 14
 7, 12 6, 26
 7, 17 6, 27
 7, 40 282, 32
 8, 2 20, 21
 8, 5-6 55, 21
 8, 5 38, 15
 9, 1 282, 14
 9, 2 453, 31
 9, 20ff. 177, 7. 374, 29
 9, 20 12, 27. 240, 21
 9, 21 | 536, 7
 9, 22 38, 31
 10, 1-4 153, 6
 10, 2 155, 14
 10, 4: 155, 25. 363, 26 | 502,
 15.
 10, 5 243, 17
 10, 11 11, 13. 272, 35
 10, 12 387, 12

10, 18 4, 30
 10, 31 47, 23
 11, 1 . 368, 24. 392, 3. 32
 11, 3 44, 15
 11, 7 440, 9
 11, 27 ff. 468, 6
 11, 28 393, 14
 12, 3: 408, 15. 444, 4. 480, 21.
 12, 4—6 65, 32
 12, 4 143, 1
 12, 8, 9 302, 7
 12, 8 81, 23. 282, 8
 12, 9: 282, 10. 369, 26 | 493, 27.
 12, 11 . | 513, 15. 569, 5
 12, 12 ff. 211, 4
 12, 12 211, 3
 12, 13 | 574, 6
 12, 23 ff. 211, 7
 12, 26 17, 16
 12, 27 209, 22
 12, 28 7, 8. 443, 14
 12, 31 81, 21. 440, 1
 13, 1, 2 129, 5
 13, 1 129, 17
 13, 2: 372, 29. 30. 450, 15. 32. 452, 14. 33.
 13, 9, 10 | 514, 22
 13, 9: 234, 13. 239, 6. 372, 32 | 492, 30.
 13, 10: 222, 20. 234, 10. 372, 34 | 493, 1.
 13, 11 | 534, 22
 13, 12: 20, 20. 97, 7. 222, 18. 22. 234, 15. 243, 4. 10.
 14, 8 129, 3
 14, 24, 25 225, 1
 14, 32 120, 18
 14, 37, 38 | 549, 10
 15, 15 212, 9
 15, 22—24 212, 2
 15, 22: 361, 7. 15. 429, 21. 25.
 15, 23, 24 429, 29
 15, 23 429, 26
 15, 24: 42, 6. 180, 12. 334, 29. 430, 2. 431, 4.
 15, 25, 26: 20, 13. 216, 5. 363, 5. 430, 4. 431, 5.
 15, 26: 41, 33. 166, 13. 312, 26. 323, 18. 430, 5.
 15, 27 430, 8
 15, 28: 40, 2. 42, 9. 45, 5. 166, 15. 334, 29.
 15, 41, 42 441, 4
 15, 45 23, 8. 40, 5
 15, 47 ff. 247, 26
 15, 47 321, 9
 15, 49: 59, 30. 322, 18. 355, 5. 361, 35 | 521, 17.

15, 52 362, 11
 15, 53, 54 292, 3
 15, 53 293, 16. 21
 15, 55 209, 30

II Korinther

2, 7 393, 11
 2, 15, 16 388, 5
 3, 6: 11, 20. 16, 4. 99, 8.
 101, 22. 105, 22. 196, 15.
 242, 18. 247, 16. 248, 21.
 283, 10. 285, 27.
 3, 7—11 472, 3
 3, 14 ff. 398, 28
 3, 15 203, 15
 3, 16 11, 8. 234, 27
 3, 17 283, 9
 3, 18: 268, 21. 434, 22. 472, 12. 473, 1. 474, 27.
 4, 2 404, 4
 4, 3, 4 . 472, 15 | 555, 9
 4, 4 261, 12
 4, 6 472, 19
 4, 7 9, 4. 98, 13
 4, 10 34, 3. 40, 16
 4, 18 36, 20. 323, 33
 5, 4 33, 8
 5, 5, 6 282, 18
 5, 5 243, 2
 5, 6, 7 282, 34
 5, 6: 283, 3. 6. 425, 13
 5, 7: 222, 22. 282, 6. 12. 17. 283, 4.
 5, 8 282, 23. 425, 13
 5, 16 . 57, 1. 23 | 539, 21
 5, 19 7, 31. 166, 7
 5, 21: 83, 7. 413, 10. 11. 475, 14 | 501, 14.
 6, 7 201, 30
 6, 14 ff. 323, 4
 6, 15 467, 15. 478, 8
 6, 17 | 527, 1
 6, 18 6, 23
 7, 9, 10 188, 10
 7, 10 393, 9
 8, 14 464, 23
 9, 6 271, 17
 9, 10 273, 22
 10, 2 221, 26
 10, 3: 153, 3. 242, 14. 283, 6. 395, 10.
 10, 5 278, 22
 11, 2 | 520, 14
 11, 6 98, 10
 11, 13 387, 26
 11, 29 177, 15
 12, 2 ff. 177, 5
 12, 2 5, 10
 12, 3 310, 1

12, 4: 112, 31. 113, 1. 230, 10. 13. 234, 14. 275, 10. 372, 19.
 12, 5 177, 6
 12, 6 140, 25
 12, 9 378, 20
 13, 3: 115, 15. 180, 2. 188, 27. 397, 25.

Galater

1, 1 205, 21. 454, 22
 1, 4 314, 3
 1, 13, 14 | 565, 1
 1, 13 348, 18
 2, 9 454, 4
 2, 14 . 434, 17 | 505, 27
 2, 19 342, 12
 2, 20: 9, 1. 180, 1. 210, 3. 281, 25. 342, 14.
 3, 8 110, 14
 3, 19, 20 93, 1. 125, 3
 3, 19 277, 30. 279, 1
 3, 20 334, 24
 3, 24 185, 26 | 491, 14
 3, 25 11, 28. 12, 6
 4, 1, 2 12, 3
 4, 2: 11, 28. 154, 32. 185, 26.
 4, 4: 11, 29. 12, 4. 185, 26. 238, 11. 275, 31. 377, 26.
 4, 9 303, 3 | 539, 26
 4, 10 | 510, 13
 4, 19 20, 17
 4, 24 339, 15
 4, 26 202, 31
 4, 27 420, 12
 5, 9 11, 7
 5, 15 378, 27
 5, 16 242, 13
 5, 17: 40, 34. 362, 26. 404, 5
 5, 19: 268, 13. 322, 21. 455, 23.
 5, 22 322, 22
 6, 7, 8 269, 26. 270, 18
 6, 7 270, 13
 6, 8 270, 9. 15
 6, 14: 179, 32. 210, 4. 322, 26. 414, 4.
 6, 16 280, 14

Epheser

1, 5 304, 5
 1, 21: 19, 29. 38, 20. 79, 19. 249, 23.
 1, 22, 23 18, 11
 1, 22 233, 1
 2, 3: 359, 35. 370, 31. 371, 2
 2, 6 | 553, 2

2, 7 281, 21
 2, 12 . . . 112, 13. 204, 9
 2, 14: 36, 10. 325, 21. 378, 30. 412, 29.
 2, 20: 39, 33. 47, 6. 151, 26. 209, 20. 216, 11.
 3, 5: 6 112, 7. 20.
 3, 5 20, 22. 273, 5
 3, 6 112, 9. 11. 14
 4, 9 273, 4
 3, 10 324, 5
 3, 16 | 521, 23
 4, 8 165, 27
 4, 9: 10: 322, 9. 323, 8
 4, 10 323, 28
 4, 11 7, 8. 278, 24
 4, 13 211, 1
 4, 14 433, 29
 4, 24 | 510, 28
 4, 27 225, 5. 464, 29
 5, 2 319, 25
 5, 8 77, 4. 9. 16
 5, 26 | 547, 10
 5, 30 215, 13 | 574, 13
 5, 32 302, 26 | 520, 18
 6, 12: 84, 3. 207, 2. 429, 34. 459, 29.
 6, 13-16 428, 7
 6, 16: 108, 7. 289, 20. 295, 11. 429, 5. 465, 3.

24, 21. 32, 27. 35, 1. 23. 36, 4. 50, 8. 54. 34. 71. 7. 88, 13. 110, 21. 114, 2. 176, 5. 215, 19. 218, 19. 219, 2. 261, 25. 300, 13. 321, 7. 324, 4. 325, 16. 372, 15. 381, 22. 413, 4. 430, 13. 452, 11. 475, 7. 16-18 | 484, 19
 1, 16: 36, 20. 38, 18. 71, 9. 146, 16. 216, 18.
 1, 18: 24, 16. 25, 2. 7 | 574, 17.
 1, 19 15, 20. 327, 3
 1, 20 470, 29 | 552, 30
 2, 3 98, 15
 2, 9 15, 20
 2, 14. 15 164, 10
 2, 15: 376, 16. 470, 28 | 553, 1
 2, 16 186, 21
 2, 16. 17 185, 21
 2, 18 | 566, 29
 2, 21. 22 433, 26
 3, 3L 96, 31
 3, 3 360, 30
 3, 4 97, 10. 115, 12
 3, 9. 10 | 510, 26
 3, 10 355, 9
 3, 11 39, 8

2, 11 44, 13
 2, 12 304, 7
 2, 17 389, 21
 3, 1 453, 26
 3, 5 11, 30
 4, 12: 40, 28. 133, 1. 166, 26
 4, 14: 5, 27. 28, 4. 453, 26
 4, 15: 44, 18. 45, 15. 368, 17
 5, 5 5, 30. 248, 26
 5, 9 | 552, 28
 5, 11 124, 11
 5, 12: 22, 29. 152, 27. 259, 12. 310, 31 | 534, 21.
 5, 13. 14 11, 27
 5, 14: 160, 26. 248, 3. 258, 20. 262, 25. 370, 1.
 6, 4-6 408, 27
 6, 4. 5 397, 31
 6, 4 341, 26. 408, 32
 6, 5. 6 341, 27
 6, 20 319, 27
 7, 11 5, 24
 7, 26E 93, 1
 8, 1 162, 10
 8, 5: 11, 11. 160, 20. 185, 24. 186, 20. 221, 20. 245, 25.
 9, 5 221, 1
 9, 7 206, 32
 9, 10 186, 21 | 529, 10
 9, 22 | 565, 24
 9, 23 160, 21
 9, 28 45, 18
 10, 1: 12, 5. 254, 29, 451, 11. 21.
 10, 13 166, 5. 180, 11
 10, 20 448, 28
 10, 5 3
 11, 5 | 565, 24
 11, 16. 6. 1. 73. 30. 112, 12
 11, 37 282, 34
 12, 9 245, 14. 25, 12. 22. 25. 285, 19
 12, 22. 25. 185, 30
 12, 29 244, 22. 245, 2
 13, 2 75, 8

I Thesalonicher

Philipper
 1, 23 22, 1
 1, 24 21, 29
 1, 29 359, 27
 2, 6ff. 166, 3
 2, 6. 7 276, 1. 350, 25
 2, 6 41, 15. 470, 24
 2, 7: 41, 8. 169, 5. 176, 4. 180, 8. 224, 19 | 498, 13.
 2, 8. 9 470, 16
 2, 8: 41, 14. 176, 17. 419, 17 | 551, 21.
 2, 9 49, 11. 474, 13
 2, 10. 11 154, 2
 2, 10 323, 15 | 525, 23
 2, 13 357, 6
 3, 3 11, 17
 3, 20 60, 3
 3, 21 157, 30. 361, 23
 4, 3 163, 5
 4, 7: 53, 5. 106, 10. 378, 26
 4, 13: 43, 10. 223, 12. 228, 4
 4, 22 288, 16

2, 16 | 525, 29
 4, 15-17 362, 17
 4, 16. 17 362, 32
 4, 17 362, 28
 5, 5 53, 4
 5, 6 408, 31
 5, 8 469, 1
 5, 21. 22 307, 6

II Thesalonicher

2, 3 87, 15. 356, 22
 2, 8ff. | 536, 7
 2, 8 61, 16. 340, 24. 26
 2, 11. 12 87, 17
 2, 15 275, 2

2, 3 87, 15. 356, 22
 2, 8ff. | 536, 7
 2, 8 61, 16. 340, 24. 26
 2, 11. 12 87, 17
 2, 15 275, 2

Hebräer

1, 1. 2 | 521, 27
 1, 2 64, 25
 1, 3 249, 30. 474, 8
 1, 5 37, 7
 1, 7 17, 24. 453, 13
 1, 14 203, 22. 453, 10
 2, 2 277, 31
 2, 9. 45, 19. 66, 26. 75, 412, 18. 474, 13

1, 7 44, 28
 2, 6 304, 7
 3, 15: 195, 28. 375, 25. 425, 11.
 3, 16 85, 14
 4, 10: 104, 9. 308, 27. 412, 21.
 4, 13 524, 1
 5, 10 444, 24
 6, 6 441, 24
 6, 11: 5, 10. 15, 5. 425, 1

I Timotheus

1, 7 44, 28
 2, 6 304, 7
 3, 15: 195, 28. 375, 25. 425, 11.
 3, 16 85, 14
 4, 10: 104, 9. 308, 27. 412, 21.
 4, 13 524, 1
 5, 10 444, 24
 6, 6 441, 24
 6, 11: 5, 10. 15, 5. 425, 1

Kolosser

1, 10 13, 8
 1, 15: 10, 5. 22, 20. 23, 6.
 Origenes 21.

6, 15 328, 31
 6, 16: 74, 34, 75, 7, 11, 83,
 25 | 503, 1.
 6, 20 280, 16

II Timotheus

1, 10: 83, 29, 111, 24, 241,
 2, 273, 9.
 2, 2 275, 3
 2, 3 113, 23
 2, 11 | 546, 20
 2, 12 | 501, 7
 2, 19: 303, 4, 447, 25 | 539,
 24.
 3, 4: 188, 21 | 518, 23, 569,
 25.
 3, 11 6, 27
 3, 16 6, 24
 4, 4 84, 31
 4, 5 17, 21
 4, 7, 8 202, 29

Titus

2, 3 444, 25

3, 5: 143, 13, 377, 31 | 512,
 11.
 3, 11 | 516, 16

Apokalypse

1, 8 39, 20
 1, 17, 18 26, 28
 3, 7: 60, 4, 103, 31, 104, 13,
 144, 2.
 3, 12 220, 32
 3, 20: 9, 20, 257, 4, 427,
 32.
 5, 1 ff. 103, 28
 5, 2 144, 2
 5, 5 103, 30
 5, 6 162, 4
 5, 9 162, 5
 6, 9 162, 16
 6, 17 31, 5
 7, 2—5 3, 9
 7, 3, 4 4, 15
 7, 3 4, 27
 10, 4: 101, 30, 230, 9,
 25.

10, 6 207, 27
 10, 10 104, 19
 10, 12, 13 233, 5
 14, 1—5 3, 19
 14, 1 4, 23, 28
 14, 1, 5 5, 3
 14, 4, 4, 23, 33 | 546, 17
 14, 6, 7 18, 20, 33
 14, 6 12, 13
 16, 5 44, 29
 16, 7 44, 29
 16, 14 31, 5
 19, 11—16 58, 34
 19, 11: 49, 11, 59, 23, 60, 5,
 9, 61, 7, 62, 3, 7.
 19, 12 61, 26, 62, 5, 14
 19, 13 62, 21
 19, 14 62, 27, 33
 19, 16 288, 29
 21, 1 209, 28
 21, 6 26, 30
 21, 11 220, 31
 22, 11 441, 8, 18, 464, 28
 22, 12 271, 29
 22, 13: 8, 13, 24, 12, 26, 30,
 38, 1, 39, 7, 16, 40, 11.

Nichtbiblische Schriften.

a. Eigentliche Citate.

Acta Pauli . . . 342, 5
 Hebräerevange-
 lium 67, 20
 Hermas (v. I, 1, 6,
 m. I, 1) 22, 17
 m. I, 1 451, 26
 [v. III, 5, 216, 9]
 Kerygma Petri . 241, 13
 Agrapha 307, 5, 369, 33
 Henoch (31, 1 ff.) . 151, 13
 6, 10 21, 12
 (7, 1 ff. 86, 1 ff.) 151, 15
 Precatio Josephi 88, 18
 39, 18.
 Unbekannter
 Gnostiker . . . 91, 17

b. Entlehnungen.

Aratus, Phaen. 5 . 177, 21
 Aristoteles, eth. 9, 3 230, 20
 de interpr. 3 . 564, 11
 Plato, Parmen. 130c 68, 28
 [definit. . . . 73, 2, 355, 20]
 IV Esra 7, 43 . . . 209, 28
 Josephus, Antiqq.
 III, 10, 5 264, 5
 XX, 5, 1 f. 118, 35
 Philo, demigr. Abr.
 § 1 ff. 127 ff. . 338, 2, 17
 de opif. m. 13 . 389, 1
 17 f. 24, 3
 de somniis I § 6 229, 22
 Testamente der XII Pa-
 triarchen.
 Aser 2 16, 32
 7 39, 18
 Juda 21 3, 1

Levi 5 39, 18
 Ruben 6 3, 1
 I Clemens 55, 1 . 163, 3
 II Clemens 1, 1 . 92, 26
 Irenaeus I, 5, 6, 6,
 1 f. 12, 4 32, 11
 Clemens Al., Str.
 VI, 14, 110 . . . 56, 9
 Exc. e Theod. 2 . 32, 11
 Origenes in Luc. . 426, 9
 Stromateis . . . 272, 1
 Onomasticum: 52, 20, 21.
 53, 13, 90, 19, 21, 23, 107,
 6, 132, 2, 149, 18, 25, 150,
 17, 151, 11, 12, 178, 23,
 182, 26, 195, 4, 204, 1,
 216, 7, 218, 31, 237, 21,
 24, 25, 285, 34, 294, 28,
 338, 29, 31, 374, 35, 420,
 16 | 503, 2, 504, 13, 543,
 22, 547, 19, 551, 17.

II. Namenregister.

I. Verzeichnis der biblischen Autorennamen samt den Citationsformeln.¹⁾

Bemerkung: ¶ vor den Seitenzahlen weist auf die Catenenfragmente hin; ein * hinter der Zahl auf die Fragmente Herakleons. Was in Bibelcitatzen steht, ist in die folgenden Register nicht aufgenommen.

Ἀμβρακίου | 531, 24.

Ἰριθμοί s. Μωσῆς.

Βασιλείαι: γέγραπται ἐν τῇ τῶν Βασιλείων πρώτῃ 301, 4. ἐν τῇ α' τῶν Βασιλείων ζητήσεις 410, 31 vgl. 411, 18.

γέγραπται ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλείων 213, 21. τὰ ἐν γ' τῶν Βασιλείων 215, 21. ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλείων γεγραμμένον εἵρομεν 217, 10. ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλείων 248, 8. γέγραπται ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλείων 366, 2. 29. κατέλεξται ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλείων 428, 3. ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλείων τοῦτο ἀναγεγραμμένον 471, 19.

ἐν τῇ γ' καὶ δ' τῶν Βασιλείων ἱστοριῶν | 526, 26. μανθάνομεν ἀπὸ τῆς δ' τῶν Βασιλείων 258, 23.

Δαβὶδ 8, 3. 43, 26. 60, 4. 106, 19f. 147, 26. 214, 3. 19. 278, 2. 360, 15. 408, 6. 415, 6f. 470, 12. | 550, 18.

als προφήτης bez. 39, 11. 114, 31 u. ö. Δ. ὁ πατριάρχης 28, 28. υἱὸς Δ. 215, 33. = Christus 28, 26. Andere Form Δαβείδ 103, 31. | 501, 11.

Citationsformeln: a) allgemein Δ. λέγει 13, 51. | 501, 11; λέγει τό 60, 32.

τὸ παρὰ Δ. λεγόμενον 14, 4. φησὶν 82, 26. 127, 20. 429, 15. ὁ σωτήρ διὰ τοῦ προφήτου Δ. φησὶν 39, 11. κατὰ τὸν Δ. 51, 16. κατὰ τὸν προφήτην Δ. 71, 5.

b) mit genauer Angabe: φησὶν ἐν ἡ' Ψαλμῷ 82, 7. φησὶν ἐν τῷ κς' Ψαλμῷ 80, 35. φησὶν ἐν τῷ λε' Ψαλμῷ 80, 17.

c) ohne Verfasserangabe: τὰ ἐν τῷ Ψαλμῷ 50, 24. ὁ προφήτης ἐρεῖ 50, 26. ὁ προφήτης φησὶ 246, 18. 324, 8. τὸν προφήτην ἐν Ψαλμοῖς εἰρηκέναι 269, 30. ἐν Ψαλμοῖς ῥητόν 270, 17.

ἐν τοῖς Ψαλμοῖς λέγει 103, 20. ἐν Ψαλμοῖς ἀναγεγραπται 115, 13. 147, 27. ἢ ἐν τῷ Ψαλμῷ προφητεία 208, 26. ἐν τῷ αὐτῷ ἀναγεγραμμένον Ψαλμῷ 208, 30. ἐν Ψαλμοῖς γέγραπται 258, 32. τὸ ἀπὸ τῶν Ψαλμῶν 270, 21.

ἐν Ψαλμοῖς (λέγεται) 366, 34. ἐν Ψαλμοῖς εἴρηται 386, 32. ἔχει οὕτως ἢ τοῦ Ψαλμοῦ λέξις 428, 12. | ἐν Ψαλμοῖς λέγεται 498, 15. ἐν Ψαλμοῖς γέγραπται 518, 25. ἐν Ψαλμοῖς 569, 25. vgl. 567, 18. φησὶν ὁ ψαλμωδός 573, 3.

ἀκούω ὡς ἐν ζ' Ψαλμῷ 428, 10. ἐν ἡ' Ψαλμῷ εἴρηται 356, 2. τὸν κς' Ψαλμὸν προφητεύεσθαι 466, 14. τὸ ῥητόν ἀπὸ τοῦ μ' Ψαλμοῦ οὕτως ἔχον 448, 4. προφητικῆ λέξις ἀπὸ τοῦ μ' Ψαλμοῦ 459, 5. ἐν μδ' Ψαλμῷ ἀναγεγραμμένον 49, 21. ἔξ οα' Ψαλμοῦ λέγοντος 35, 29. τὸ ἐν πς' Ψαλμῷ τοῦτον εἰρηκένον τὸν τρόπον ἐκ προσώπου τοῦ σωτήρος 316, 20. ἐν ρς' Ψαλμῷ ἐπιφέρεται 421, 8. ἐν ρκβ' Ψαλμῷ ὄντι ὡδῆ τῶν ἀναβαθμῶν τετάρτη φησὶν ὁ προφήτης 394, 1.

Δανιὴλ | 531, 23. χρῆσονται τῷ ἐν τῷ Δ. γεγραμμένῳ 274, 27. ὡς ὁ Δ. φησὶ 332, 28. παραθησόμεθα ἐκ τοῦ Δ. τὰ περὶ τῶν ἐρασθέντων τῆς Σουδάννης 394, 13.

Ἑβραῖοι 67, 19 (ἐὰν προσηται τις τὸ καθ' Ἑβραίου εὐαγγέλιον). 88, 18. (τῶν παρ' Ἑβραίοις ἀποκρύφων). Ἑζεκιήλ s. Ἱεζεκιήλ. Ἐνὶχ 151, 13 (ὡς ἐν τῷ Ἐ. γέγραπται). 329, 27. 330, 16. Ἐξοδός s. Μωσῆς.

1) Eine Übersicht über die Citationsformeln findet sich am Schlusse des Namenregisters.

Ἑσδρα 107, 8. 151, 6 (ἐν τῷ Ἑ.). 214, 25.
Ἑσθήρ 69, 7 (ἐν τῇ κατὰ τοὺς ὀ΄ Ἑ.).
Ζαχαρίας 79, 12 (λέγει). 83, 18 (παρὰ τῷ Ζ. ἀναγγέλλεται). 199, 19 (προφητεύων ὁ Ζ. φησιν).
Ἡσαίας 16, 15. 19, 14. 53, 11. 26, 56, 31. 86, 11. 87, 29. 111, 11. 120, 27. 219, 26. 385, 28. 453, 22. || 536, 26. φησι 14, 5. 15, 30. 39, 5. 66, 3. 81, 6. 258, 28. 289, 12. 413, 32. λέγει οὕτω 27, 2. 28, 17. κατὰ τὸν Ἡ. φησιν ὁ κύριος 66, 17. ἐν τῷ Ἡ. φησιν ὁ κύριος 422, 4. ἐν τῷ Ἡ. ἔφρασκεν 40, 23. ἐν Ἡ. λέγοντι 141, 23. παρὰ τῷ προφήτῃ Ἡ. λέγεται κατὰ τὸ 80, 33. παρὰ Ἡ. γέγραπται 86, 8. κατὰ τὴν τοῦ Ἡ. φωνὴν 89, 19. παρὰ τῷ Ἡ. οὕτω ἐκλαμβάνω 104, 7. τὸ παρὰ τῷ Ἡ. 83, 31. 104, 7. παρὰ τῷ προφήτῃ Ἡ. 206, 18. ἐν Ἡ. 267, 33. ἐν τῷ Ἡ. 219, 34. διὰ τοῦ Ἡ. λέγοντος 259, 31. τὸ ἐν τῷ Ἡ. 274, 28. τὰ ἐν τῷ Ἡ. ἡτὰ 171, 27. τὸ ὑπὸ Ἡ. προφητεύμενον 121, 35. τὰ ἐν τῷ Ἡ. εἰρημένα 185, 4. κατὰ τὴν Ἡσαίου γραφὴν 134, 18. προφητεία παρὰ τῷ Ἡ. εἰρημένη 126, 7. ἀπὸ προφητικῆς φωνῆς τῆς τοῦ Ἡ. οὕτως ἔχουσης 116, 16. || γράφει 521, 19. τὸ ἐν Ἡ. λεχθέν 520, 13. τὰ Ἡ. ἡτὰ 556, 4. προφητεύσθαι ὑπὸ Ἡ. 131, 7*. ὁ Ἡ. προφητεύει 293, 3*.
Ἰάκωβος 325, 7 (ὡς ἐν τῇ φερομένη Ἱ. ἐπιστολῇ ἀνεγνώμεν). || 514, 17 (ὁ Ἱ. γράφει). 521, 18 (Ἱ. γράφει). 570, 14 (καθὼς φησιν Ἱ. ὁ ἀπόστολος).
Ἰεζεκιήλ 111, 14. 28, 27 (προφητεύσας ἐπιφέρει). 104, 16 (παρὰ τῷ Ἱ. ἐκλαμβάνω). 313, 18 (τὸ ἐκ τοῦ Ἱ.). Ἐζεκιήλ 157, 3 (ἀπὸ τῶν ἐν τῷ Ἑ.). 210, 16 (ἐν τῷ Ἑ. ἀπαγγέλλεται).

Ἰερεμίας (= μετεωρισμός Ἰαώ 53, 13 [Ἰῆρι]) 53, 27. 56, 31. 289, 24. 385, 27. κατὰ τὰ ὑπὸ Ἱ. εἰρημένα 128, 8. Ἱ. φησι 60, 21. λέγει 157, 30. 188, 31. ὁ Ἱ. ἀκούων 278, 3. || ἐν τῷ Ἱ. φέρεται 503, 5. ὁ Ἱ. φησι 512, 4.
Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ναυῆ 151, 22. 153, 2. 13. 16f. 154, 13. 16. || 542, 17. ἐν τῷ Ἱ. τῷ τοῦ Ναυῆ κεῖται τό 79, 23. ὡς ἐν τῷ Ἱ. 151, 4.
Ἰησοῦς υἱὸς Σειράχ 145, 22 (κατὰ τὴν Ἱ. υἱοῦ Σ. Σοφίαν). || φησιν ἡ Σοφία 573, 2.
Ἰωάννης (= Ἰωάν) 90, 18] 3, 7. 8, 6. 10. 19. 49, 2. 54, 13. 62, 20. 67, 6. 9. 103, 28. 104, 19. 134, 17. 135, 3. 136, 9 (ὁ μαθητής). 145, 13. 25. 159, 21. 162, 16. 172, 4. 27. 173, 22. 178, 8. 15. 182, 31. 183, 8 (ὁ σοφώτατος). 194, 1. 205, 4. 22. 230, 24. 273, 30. 408, 3. 461, 24. 463, 26. 502, || 484, 11. 512, 32. 522, 6. 524, 1. 541, 15. 544, 30. 568, 25.
ὁ Ἱ. λέγει 27, 21. φησι τὸ 61, 26. 201, 2. 372, 20. 441, 8. ὁ Ἱ. εἶπεν τό 344, 27. ἀποφαίνεται ὁ Ἱ. 345, 8. τῷ Ἱ. εἰρηται 345, 17. τὰ τῷ Ἱ. γεγραμμένα 194, 16. ἡ τοῦ Ἱ. λέξις 194, 29. ἐν τῷ τοῦ προκειμένου εὐαγγελίου ἀρχῇ 30, 21. ἐν τοῖς ἐξῆς τῆς αὐτῆς γραφῆς 30, 24. ἐν τοῖς τελευταίοις τοῦ εὐαγγελίου 463, 32. παρὰ τῷ Ἱ. εἰρημένον 144, 30. τὸ κατὰ Ἱ. εὐαγγέλιον 108, 12. ὁ Ἱ. ἐν τῷ εὐαγγελίῳ λέγει 187, 2. ἐν τῷ κατὰ Ἱ. λέγεται 188, 8. τὸ ἐν τῷ κατὰ Ἱ. 221, 30. δηλοῦται ἐν τῷ κατὰ Ἱ. 366, 27. τῆς ὕλου τοῦ κατὰ τὸν Ἱ. εὐαγγελίου γραφῆς 425, 12. τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἱ. εὐαγγέλιον ἐξηγητικῶν 388, 31. 480, 28 τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἱ. ἐξηγητικῶν 389, 17. || φησιν ὁ

εὐαγγελιστῆς Ἱ. 544, 17. Über die Person des Verfassers des Ev.: ὁ ἐν τῷ κβλπω τοῦ Ἰησοῦ ἀνακείμενος, εἰς τῶν μαθητῶν, ὃν ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς, ἔοικεν ὁ γράψας τὸ εὐαγγέλιον εἶναι Ἰωάννης 460, 28.
ἐν τῇ καθολικῇ ἐπιστολῇ 27, 26. ἐν τῇ Ἱ. ἐπιστολῇ 42, 32. ἐν τῇ καθολικῇ τοῦ Ἱ. ἐπιστολῇ 80, 2. ἐν τῇ ἐπιστολῇ φησιν 82, 16. τὸ ἐν τῇ ἐπιστολῇ ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ μαθητοῦ εἰρημένον 168, 21. ὁ Ἱ. ἐν τῇ καθολικῇ ἐπιστολῇ ταῦτα λέγων 299, 3. τὸ ἐν τῇ καθολικῇ ἐπιστολῇ ὑπὸ Ἱ. εἰρημένον 343, 11. τὰ ἐν τῇ ἐπιστολῇ λεγόμενα 344, 21. ἐν τοῖς τελευταίοις λέγεται τῆς ἐπιστολῆς 346, 10. || τὰ ἐν τῇ καθολικῇ Ἰωάννου 493, 2.
φησὶ ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ὁ τοῦ Ζεβεδαίου Ἱ. 18, 32. ἐν τῇ Ἰωάννου Ἀποκαλύψει λέγει 26, 28. ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ἀναγγέλλεται 38, 2. ἐν τῇ Ἀποκαλύψει λέγεται 49, 12. ὁ αὐτὸς Ἱ. ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ὀνομάζει 58, 33. διαγράφων ἐν τῇ Ἀ. ὁ ἀπόστολος καὶ ὁ εὐαγγελιστῆς 59, 20 vgl. 21. ἐκ τῆς Ἀποκαλύψεως 63, 5. ἐν τῇ Ἀ. ὁράται 162, 4. Ἰωβ 278, 2. 469, 19. 45, 28 (ἐν τῷ Ἰωβ ἀνεγνώμεν). 21, 5 (ἐν τῷ Ἱ. τοῦτο καταγγέλλεσθαι).
Ἰωσήφ, προσειχῆ 88, 19 (τὴν ἐπιγραφομένην Ἱ. προσεχῆν).
Δευτικὸς s. Μωσῆς.
Λουκάς 8, 7. 133, 4. 136, 11. 18. 137, 1. 138, 32 [falsch! gemeint ist Markus] 139, 3. 153, 4. 171, 16. 191, 32. 204, 4. 306, 11f. 307, 23. 386, 21. || 512, 32. 568, 25. ἐν τῷ κατὰ Ἀ. εὐαγγέλιῳ δηλοῦται 471, 32. δηλοῖ τὸ εὐαγγέλιον καὶ ἐν ταῖς Πράξεσιν ὁ Ἀ. 29, 8. τὸ τῆς ἐν τῷ κατὰ Ἀ. εὐαγγελίῳ παραβολῆς

374, 20. παράκειται ἐν τῷ κατὰ Α. 446, 23. ἐν τῷ κατὰ Α. || 543, 30. Λουκᾶ μαρτυροῦντος ὅτι 121, 23. ὡς ὁ Α. φησιν 138, 32. ὁ Α. φησιν ὅτι 141, 12. 172, 6. 213, 11. 334, 16. || 485, 20. παρὰ τῷ Α. εἰρημένον 144, 30. Α. ἀναγράφει 204, 18. ὁ Α. ἀνέγραψεν 406, 27. ὁ Α. ἀπαγγέλλει 181, 13. κατὰ τὸν Α. 459, 21. παρὰ τῷ Α. || 544, 28. ἐν τῷ Α. || 567, 23.

ἐν ταῖς Πράξεσιν γράφει 29, 13. ἡ ἐν ταῖς τῶν ἀποστόλων Πράξεσιν ἀναγεγραμμένη ἱστορία 143, 2. ὡς ἐν ταῖς Πράξεσιν αὐτῶν (sc. τῶν ἀποστόλων) εὑρομέν 207, 32. τὸ ἐν ταῖς Πράξεσιν τῶν ἀποστόλων γεγραμμένον 241, 25. ὡς ἐν ταῖς Πράξεσιν τῶν ἀποστόλων γέγραπται 242, 29. 409, 10. ἐν ταῖς Πράξεσιν τῶν ἀποστόλων φανεῖται 434, 22. τὸ ἐκ Πράξεων 19, 9. οἱ ἐν ταῖς Πράξεσι θεβραῖοι 143, 10. || τὸ ἐν ταῖς Πράξεσιν εἰρημένον 513, 18. ἐν ταῖς τῶν ἀποστόλων Πράξεσιν 513, 21. ἐν ταῖς Πράξεσιν 535, 29.

Μακκαβαϊκά, τὰ 22, 17 (ἐν Μακκαβαϊκοῖς). 214, 27. (κατὰ τὰ Μακκαβαϊκά). 289, 23 (ὡς ἐν τοῖς Μακκαβαϊκοῖς γέγραπται).

Μαλαχίας 37, 4 (ἀνέγνωμεν ἐν τῷ Μ.). 119, 12. 19 (τὸ εἰρημένον ὑπὸ τοῦ Μ.). 133, 22 (κατὰ τὰ ὑπὸ τοῦ Μ. λεγόμενα).

Μάρκος 8, 5. 135, 24. 29. 136, 11. 21. 191, 26. 204. 4. 7. 206, 11. 213, 7. 306, 11. 307, 23. 386, 18. φησι 18, 12. 18. 141, 7. 171, 29. 204, 17. ὁ Μ. εἶπεν 159, 28. ὡς φησιν ὁ Μ. 308, 17. ἀναγράφει 172, 4. τὸ παρὰ τῷ Μ. εἰρημένον 173, 20. τὰ Μάρκον 143, 18. 192, 28. κατὰ τὸν Μ. 308, 11. 459, 23 vgl. 25.

ἀπὸ τοῦ κατὰ Μ. 306, 18. ἐν τῷ κατὰ Μ. 361, 1.

Ματθαῖος, [ὅς καὶ παραδέδοται πρῶτος τῶν λοιπῶν τοῖς Ἑβραίοις ἐκδεδωκέναι τὸ εὐαγγέλιον, τοῖς ἐκ περιτομῆς πιστευουσιν 141, 20.] 8, 5. 135, 13f. 29. 136, 1. 9. 32. 137, 3. 142, 19. 171, 16. 18. 191, 18. 199, 30. 386, 16. || 512, 30f. 586, 24. φησι 140, 34. 200, 25. 203, 34. 405, 23. 31. 459, 23. εἶπεν 28, 24. γράφων 8, 3. ἀνέγραψεν ὁ Μ. 160, 3. 344, 2. εἴρηται παρὰ τῷ Μ. 132, 13. τὸ παρὰ τῷ Μ. εἰρημένον 173, 19. 204, 27. τὰ παρὰ τῷ Μ. 198, 19. τὰ Ματθαίω λεγόμενα 192, 11. τὰ ῥητὰ τοῦ Μ. 171, 20. ἀπὸ τῶν Ματθαίου γράφαντος 159, 23. τὸ ἐν τῷ κατὰ Μ. λεγόμενον 173, 19. τὸ κατὰ Μ. 204, 3. ἐν τῷ κατὰ Μ. 143, 17. 168, 6. 189, 36. 194, 30. 212, 33. 269, 14. 349, 24. ἀπὸ τῶν ἐν τῷ κατὰ Μ. εὐαγγελίω ἀναγεγραμμένων 349, 4. τὸ ἐν τῷ κατὰ Μ. γεγραμμένον 419, 1. εἰρημένον ἐν τῷ κατὰ Μ. 360, 27. ἐν τῷ κατὰ Μ. οὕτως ἔχει 372, 2. παράκειται ἐν τῷ κατὰ Μ. τὸ 446, 20. κατὰ τὸν Μ. 295, 33. 459, 23. || ἐν τῷ κατὰ Μ. 567, 28.

Μιχαῖας || 554, 25 (ἐν τῷ Μ.).

Μωσῆς 11, 30 (ὁ θεράπων). 30, 32. 60, 15. 91, 17. 101, 16. 109, 9. 111, 6. 113, 11. 114, 11. 13. 116, 3. 125, 3. 6. 150, 28. 151, 21. 152, 33. 153, 17. 22. 157, 15. 202, 27. 237, 28. 250, 29. 251, 1. 3. 271, 10. 272, 34. 273, 31. 34. 274, 14. 17. 21. 26. 30. 276, 8. 277, 8. 10. 296, 33. 337, 7. 342, 14. 363, 26. 31. 380, 11*. 13*. 381, 17. 389, 14. 394, 36. 399, 6, 8. 437, 12. || 494, 6. 8. 504, 17. 528, 33. 542, 11. 561, 24. 567, 7. 570, 5. 29. Μωϋσῆς 6, 12.

11, 11. 91, 20. 171, 3. 184, 34. 188, 5. 273, 19. 303, 21. 316, 17. 462, 12. 22. 471, 23. 472, 26. 33. 473, 4. 6. 8. || 484, 9. 491, 9. 503, 13. 507, 2. [13 (ὁ μέγας ἱεροφάντης)]. 515, 4. 525, 27. 529, 6. 545, 10. 546, 30.

ἡ Πεντάτευχος Μωσῆως 250, 6. κατὰ τὰ εἰρημένα ὑπὸ Μ. 285, 7.

ἀναγεγραμμένον ἐν τῷ Γενέσει 120, 1. πρὸς τὸ ἐν τῷ Γενέσει 120, 34. ἐν τῷ Γενέσει τίθεται 259, 34. φαίνεται ἐν τῷ Γενέσει χρηματικῆν ὁ θεός 329, 31. λέγει ἐν τῷ Γενέσει 390, 6. vgl. 19. || ἐν τῷ Γενέσει 550, 6.

ἐκ τοῦ ἐν τῷ Ἐξόδῳ 69, 11. ἐκ τοῦ ἐν τῷ Ἐ. οὕτως εἰρημένον 471, 15. ἐν τῷ Ἐξόδῳ 85, 2. 127, 18. 227, 19. ἐν τῷ Ἐ. γέγραπται 126, 13. 421, 13. ἐν τῷ Ἐ. τοιαῦτα λέλεκται 471, 23. ἐκ τοῦ ἐν τῷ Ἐ. οὕτω εἰρημένον 417, 15. ἐν τῷ Ἐ. ἀναγεγραμμένον 184, 24. ἐν τῷ νομοθεσίᾳ τῆς Ἐ. λέγεται 184, 11.

ἐν τῷ Δευτικῷ || 558, 16.

μία τῶν βιβλῶν Μωσῆως ἐπιγεγραμμένη Ἀριθμοῖ 171, 3. ἐν Ἀριθμοῖς γέγραπται 184, 14. τὰ ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς ἀναγεγραμμένα 404, 25. ἐν τοῖς Α. εὑρομεν 81. 150, 32.

ἐκ τῶν ἐν τῷ Δευτερονομίῳ 56, 12. ἐν τῷ Α. γέγραπται 124, 31. γέγραπται οὕτως ἐν τῷ Α. 455, 26. vgl. 30. ἐπὶ Μωσῆως ἐν τῷ Α. γέγραπται 188, 5. ἐν τῷ Α. οὕτως λέγων 237, 1. || ἐν τῷ Α. 554, 19.

Παράλειπόμενα 151, 4. 214, 7 (ἐν τῷ πρώτῃ τῶν Π.). 366, 12 (ἐν τῷ δευτέρῃ τῶν Π.). || 526, 26 (ἐν β' τῶν Π.).

Παροιμίαι s. Σαλομών.

Παῦλος (ὁ ἀπόστολος schlechthin 21, 22. 44, 5. 72, 22. 104, 25. 160, 19.

186, 22. 281, 21.) 9, 12. 14. 17. 12, 19. 25. 15, 6. 31, 14. 38, 31. 77, 6. 8. 101, 22. 102, 21. 26. 114, 23. 155, 15. 176, 33. 187, 21. 242, 28. 243, 6. 250, 1. 282, 32. 293, 26. 348, 18. 24 ff. 362, 27. 370, 2. 374, 29. 31. 359, 33. 413, 10. 414, 28. 454, 6. || 487, 3. 546, 20. 551, 1. 565, 1.

allgemeine Citate: Π. λέγει 6, 24. 18, 14. 163, 5. 176, 33. 282, 12. 393, 23. ἔλεγεν ὁ Π. 450, 15. 453, 31. φησί 23, 8. 27, 29. 73, 30. 77, 16. 112, 1. 357, 9. 359, 33. 380, 29. 440, 23. 468, 30. || 571, 7. πού φησιν 13, 30. 321, 9. γράφει 9, 13. || 525, 29 ὁ Π. γράφων φησιν || 493, 25. οὕτω πον γράφει 65, 31. λέγεται ὑπὸ Π. 382, 18. τὸ παρὰ τῷ Π. λεγόμενον 77, 31. 319, 24. τὸ ἐπιμερόμενον παρὰ τῷ Π. 430, 3. τὸ ὑπὸ τοῦ Π. προστεταγμένον 81, 21. ἔστι Π. καταγγέλλων τὸ εὐαγγέλιον 99, 5. ὁ Π. διδάσκει λέγων 258, 17. Π. ἀληθεύει λέγων 282, 32. τὴν Παύλου διδαχὴν φάσκοντος 307, 5. γράμματα Παύλου 9, 14. τὰ Παύλου 9, 17. κατὰ τὸν Π. 27, 32. παρὰ τῷ Π. 36, 20. 87, 16. τὸ παρὰ τῷ Π. οὕτως ἔχον 168, 26.

genaue Citate: ἐκ τῆς πρὸς τοὺς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς τοῦ ἀποστόλου 304, 17. ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς παραθησόμεθα 232, 11. ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους 43, 3. 64, 13. φησιν ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ ὁ Π. 111, 24.

ὁ Π. ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους προτέρα λέγων 32, 2. ὁ ἀπόστολος γράφων ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους 38, 15. Π. λέγων ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους προτέρα 153, 6. ὡς περ τῷ Π. εἰρηται ἐν τῷ προοιμίῳ τῆς προτέρας πρὸς Κορινθίους ἐπιστολῆς

γράφοντι 167, 29. ἀπὸ τοῦ ἀποστόλου ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους ἀναγεγραμμένου 185, 10. ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους οὕτω λέγεται 362, 15. παραθησόμεθα ἀπὸ τῆς πρὸς Κορινθίους δευτέρας ἐπιστολῆς 464, 22. ὁ ἀπόστολος ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους δευτέρῃ φησι || 555, 9. Κορινθίων, πρὸς οὓς φησιν ὁ Π. 258, 15. τὰ Παύλω Κορινθίους γραφέντα || 520, 13. (παρὰ τῷ Π. ἐν τῷ καταλόγῳ τῶν χαρισμάτων 369, 25.).

Παύλου εἰπόντος περὶ οὗ ἐν τῇ πρὸς Γαλάτας οἰκειότερόν τις διαλήφεται 434, 21.

ἐν τῇ πρὸς Κολασσαεῖς 185, 21.

ἐν τῇ πρὸς Θεσσαλονικαεῖς 362, 13.

ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους ὁ αὐτὸς Π. φησι 64, 25. πρὸς Ἑβραίους γράφει 28, 4. ἐν τισι τῆς πρὸς Ἑβραίους ἀντιγράφοις 45, 20. τῶν ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους λεγομένων ἐπιστολῇ 66, 24. ὁ Π. (φησιν) ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους 185, 18. ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους γεγραμμένον 369, 34. ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους ἀναγεγραμμένον 408, 26. ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους εἰρηται 453, 24.

τὸ ἐν ταῖς Παύλου Πράξεσιν ἀναγεγραμμένον 342, 5.

Πέτρος 12, 19. 31, 14. 101, 25. 143, 6. 172, 4. 182, 10. 208, 1. 215, 32. 223, 28. 241, 17. 250, 1. 273, 30. 295, 28. 32. 313, 28. 319, 20. 427, 25. 430, 26. 28. 432, 25. 433, 12. 16. 434, 3. 35. 435, 19. 23. 28. 436, 2. 23. 438, 9. 12. 15. 18. 21. 439, 5. 23. 440, 2. 445, 15. 454, 7. 459, 31. 461, 11. 463, 22. 26. 30. 469, 6. 478, 12. || 489, 31. 502, 2f. 15. 17. 565, 20. Σίμων Πέτρος 10, 26. 95, 19f. 31. 177, 28. 181, 9. 23. 294, 20.

τὰ Πέτρον 9, 18. ὡς

φησιν ὁ Π. 258, 13. παρὰ τῷ Π. ἐν τῇ καθολικῇ ἐπιστολῇ 144, 12.

τὰ ῥητὰ ἀπὸ τοῦ ἐπιγεγραμμένου Πέτρον Κηρύγματος παραλαμβανόμενα 241, 13. Πέτρον διδάξαντος 241, 17.

Ποιμὴν 22, 18 (ὡς ὁ τῆς μετανοίας ἄγγελος ἐν τῷ Π. ἐδίδαξε).

Πράξεις s. Λουκᾶς, Παῦλος. Προφήται, οἱ δώδεκα 185, 17 (εἰς τῶν ἰβ' προφητῶν φησι). 422, 10 (ἐν τινι τῶν ἰβ' γέγραπται).

Ρουθ 270, 2 (ἐν τῇ 'Ρ).

Σαλομών (= εἰρημικός [ἰ'ἰ'ἰ'ἰ'] 107, 6f. 216, 7). 216, 21. 217, 9. 13. 218, 22. 24. 28. Σολομών 102, 26. 106, 19. 107, 2. 214, 24. 31*. 237, 9.

κατὰ τὸν Σαλομώντα 34, 15. 222, 12. 269, 7. λεγόμενα ὑπὸ τοῦ Σολομώντος 386, 21. || φησιν ὁ Σολ. εἰπὼν 521, 26.

ἐν τῷ Αἵματι τῶν ἁσμάτων Σολομών φησι 229, 2. ὁμολογεῖ ἐν τῷ Αἵματι τῶν ἁσμάτων 41, 4. τοῖς ἐν τῷ Αἵματι τῶν ἁσμάτων εἰρημένοις 445, 5. φησι ἐν τῷ Ἐκκλησιαστῇ ὁ Σ. 100, 6. τὸ ἐκ τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ 102, 7. ὁ Ἐκκλησιαστικὸς παραινεῖ || 547, 22.

ἐκ τῶν Παροιμιῶν τοῦ αὐτοῦ Σολομώντος ῥητόν 102, 9. φησὶν ἐν Παροιμίαις ὁ Σ. 414, 30. ἀπὸ τῶν Παροιμιῶν ἀπεδείξαμεν 96, 18. τὸ ἐν Παροιμίαις εἰρημένον 128, 1. κατὰ τὸ ἐν Παροιμίαις εἰρημένον 166, 23. ἐν ταῖς Παροιμίαις 463, 16. ἡ τῶν Παροιμιῶν γραφή || 485, 5. ἐν ταῖς Παροιμίαις || 568, 3. ἡ Σοφία παρὰ τῷ Σαλομώντι φησι 23, 20. ἡ ἐπιγεγραμμένη τοῦ Σολομώντος Σοφία 331, 32. ὡς ἡ Σοφία φησι 332, 29. τὰ ἀπὸ τῆς ἐπιγεγραμμένης Σοφίας 309, 13.

Τωβήθ || 536, 24 (παραθησόμεθα ἀπὸ τοῦ Τ.).

II. Verzeichnis der übrigen Eigennamen.

- Ἰαρων 5, 24. 31f.
 Ἰβανὰ 156, 19.
 Ἰβελ 329, 26.
 Ἰβρώαμ 8, 3. 109, 17f. 110, 14. 15 (πιστὸς Ἀ.). 78, 31. 79, 9. 132, 17. 137, 19. 148, 20. 208, 5. 217, 3f. 223, 23. 241, 30. 253, 33. 254, 2f. 259, 4. 268, 4. 6. 271, 10. 287, 32. 289, 17. 295, 4. 328, 8ff. 329, 8. 10f. 14. 19. 21ff. 320, 3. 5. 14. 21ff. 332, 12. 16. 19. 23ff. 333, 13. 15. 23. 32ff. 334, 8. 10f. 335, 18. 25. 33. 336, 28. 30f. 337, 2ff. 29ff. 338, 2ff. 339, 3. 14. 19f. 32. 341, 12ff. 342, 19. 27. 346, 17ff. 347, 3. 352, 28*. 361, 5. 383, 13. 21. 28. 385, 1. 5f. 9ff. 35. 388, 18. 431, 33. 462, 4f. 7. 9. || 496, 4. 6. 509, 28. 544. 2. 6. 10.
 Ἰβρώαμ 258, 30.
 Ἰγᾶβος || 569, 16.
 Ἰγγαί (= ἑορταί [יגגא?]) 338, 31.
 Ἰδάμ (= ἄνθρωπος [דאמ]) 23, 7). 25, 3. 40, 5. 302, 20. 329, 20. 25. 331, 30. 360, 18. 361, 19. 362, 35. 381, 17. || 505, 23. 520, 18. 574, 7. υἱὸς Ἀ. 278, 20.
 Ἰθηναῖοι 177, 17.
 Ἰγυπτίος 156, 3 (Ἰδωρ). 157, 5 (ποταμός). οἱ Ἀγύπτιοι 331, 8. 11. 339, 9. || 525, 27.
 Ἰγυπτος 107, 28. 31. 154, 12. 17f. 23. 157, 3. 13f. 18. 217, 1f. 297, 6. 15. 339, 6f. 10. || 507, 14. 568, 28.
 Ἰθθιον 19, 9.
 Ἰμιάν 150, 34.
 Ἰνῶν (= ὀφθαλμὸς βα- σάνου [ינא ינא] || 543, 22). 173, 25. || 543, 13
 Ἰκυλάς 150, 24. 251, 10.
 Ἰλεξάνδρεια 6, 6. 107, 25. 108, 17.
 Ἰμαληκίται 395, 1.
 Ἰμβρόσιος 5, 10 (ἀληθῶς θεοῦ ἄνθρωπος καὶ ἐν Χριστῷ ἄνθρωπος καὶ σπεύδων εἶναι πνευματι- κός, οὐκέτι ἄνθρωπος). 52, 2 (ιερός ἀδελφός). 107, 10 (ιερός). 226, 1 (φιλοθεώτατος καὶ εὐσε- βέστατος). 327, 2 (φιλο- θεώτατος καὶ φιλομα- θέστατος ἐν κυρίῳ). 389, 18 (ιερός ἀδελφός). 425, 8 (ιερός ἀδελφός (καὶ θεοῦ) ἄνθρωπος).
 Ἰμμῶν 162, 22 (υἱὸς Ἀ.)
 Ἰμορραῖοι 203, 4.
 Ἰνάν 151, 5.
 Ἰνδρέας 10, 25. 95, 18. 172, 4. 177, 28. 31. 223, 28. 30. 294, 19. || 501, 26. 502, 2. 24f. 27.
 Ἰννας 476, 11.
 Ἰντρίχριστος 353, 16. 18. 23. 454, 27. 455, 8.
 Ἰραβία 150, 8.
 Ἰρράμ 329, 22. 330, 6. 10.
 Ἰσσυριοί 375, 8. 10.
 Ἰνάν 150, 30 (vgl. Ἰνάν).
 Ἰχαάβ 133, 27. 366, 3. 13. 30. 410, 22.
 Βαβυλών 156, 25. 29. || 531, 23.
 Βαυθῆλ (= οἶκος θεοῦ [בא היל]) 338, 29f.
 Βαλαάμ 250, 14. 404, 24. 409, 19. 410, 8. 415, 8 || 550, 15.
 Βεελέζεβουλ 139, 24. 315, 9. 11. 15. 17f. 374, 7. 9.
 Βεηρί (= φρέατα [בארי]) 52, 20 || 52, 19.
 Βελλαρ 323, 5. 467, 16.
 Βηθαβαρά (= οἶκος παρα- σκευῆς [באבארה]) 149, 25) 149, 15. 22 [M: βηθαβαρά]. 152, 7 [M: βηθαβαβα]. 155, 7 [M: βηθάρα]. 297, 18 [M: βηθαρά].
 Βηθανία (= οἶκος ὑπακοῆς [באנא]) 149, 25. || 544, 21. 547, 19). 194, 4. || 544, 22. [Über die Lesart von Joh. 1, 28 s. 149, 12ff.]
 Βηθλεέμ 300, 6. 317, 5.
 Βηθσαϊδά (= οἶκος θηρευ- τῶν [באשאידא]) || 503, 2.
 Βηθσαμυσαῖος s. Ἰησοῦς.
 Βηθφαγί (= οἶκος σιαγό- νων [באפאגא]) 203, 34). 198, 23. 199, 15.
 Βουθάν 150, 34.
 Βαβρηήλ 87, 3. 456, 19.
 Βάδαρα 150, 12.
 Γαλαάδ s. Ῥαμμώθ.
 Γαλιλαία 159, 12. 16. 25. 171, 16. 173, 21. 177, 30. 178, 6. 14. 22. 190, 6. 195, 10. 198, 5. 284, 1. 7. 12. 17. 20. 23. 27. 286, 5. 25. 290, 23. 294, 12. 14f. 17. 25. 264, 33. 265, 6. 10. || 502, 26. 532, 13. [Vgl. Κανὰ, θάλασσα].
 Γαλιλαῖος 287, 4. pl. 265, 8. 284, 26. 286, 4. 17. 24. 287, 9.
 Γαριζεῖν (= διατομή ἢ διαίρεσις [גריזאין] von גרז abhauen; arab. جرز) 237, 21.) 236, 33. 237, 17. 19. 26f.
 Γέρασα 150, 7.
 Γερασηνός 150, 7.
 Γέργεσα (= παροιμία ἐκβε- βληκῶτων [גרגאסא]) 150, 17. 182, 24). 150, 13.
 Γεργεσαῖος 150, 13.
 Γεργεσηνός 190, 10.
 Γεσών 150, 27.
 Γηροσών 150, 28.
 Γολιάθ 360, 16.
 Γόμορρα 332, 6.
 Δαβείρ 218, 9. 14 (nicht ins Griechische übersetzbar).
 Δαμασκός 156, 18.
 Δάν 131, 20.
 Δοσίθεος 251, 15. 17 (Schrif- ten von ihm) 18 (soll un- sterblich sein).
 Δοσιθηνοῦ 251, 16.
 Ἑβραϊκόν, τό 117, 8. 150, 33. 156, 34. || 567, 18. ἑβραϊκή λέξις 567, 16.
 Ἑβραῖοι 8, 3. 78, 34. 88, 18. 90, 20. 122, 11. 123, 20. 141, 21. 150, 19. 31. 218, 15. 264, 5. 375, 6. τῶν Ἑ. φωνή 462, 25. || 504, 16. [507, 12.] 510, 6. 565, 12. τό καθ' Ἑβραίους εὐα- γέλιον 67, 19.
 Ἑβραῖστί 251, 9.
 Ἑζεκίας 135, 1.
 Ἐλεάζαρος 123, 20.
 Ἐλισάβετ (= θεοῦ μου ὄρκος ἢ θεοῦ μου ἑβδομιάς [אליזבת] von אלהים und von שבוע abgeleitet) 90, 23). 90, 16. 96, 6. 121, 25. 122, 27. 158, 5.

15. 17. 19. 21. 27. 159, 18
(ἡ ὑποδεεστέρα Ἐ.).
Ἑλισαῖος 155, 12. 16. 258,
23.
Ἑλλάς (als adj.) φωνή ||
503, 2.
Ἕλληνες 20, 2. 57, 5. 68, 28.
72, 29. 164, 1. 214, 17.
246, 5. 413, 22. 471, 13.
|| 535, 15. 562, 8. 571, 14.
Ἑλληνικός 355, 18 (ἀκρι-
βεια). 54, 12 (ἀκριβολο-
για). 150, 3 (ἀντίγραφα).
285, 19 (ιστορία). 90, 22
(χαρακτήρ).
Ἑλληνισμός 218, 15.
Ἑλληνιστί || 562, 10.
Ἐνός 329, 26. 330, 17.
Ἐνα 302, 20. 360, 19. 22.
|| 505, 12.
Ἐρραῖμ (= καρποφορία
[von פֶּרַח fruchtbar sein]
420, 16. || 550, 16.) 200, 1.
205, 33. 420, 15. 421, 14.
16f. || 550, 20. Als Name
einer Stadt 573, 17.
Ἐσασφόρος 110, 17.
Ζαχαρίας, der Priester (=
(μνήμη [von זָכַר gedenken]
90, 22). 87, 3. 89, 31.
90, 13f. 16. 119, 17f. 121,
19. 24. 26. 122, 17. 19.
123, 9. 124, 17. 126, 19.
142, 10. 158, 26.
Ζεβεδάιος 18, 32.
Ἠελί, δ ἱερὺς 301, 2. 8.
11.
Ἠλλίας 78, 33. 94, 9. 97, 9.
115, 34. 116, 1. 20. 117, 16.
118, 20. 119, 21. 24. 120,
7f. 121, 7f. 122, 10. 22.
123, 10f. 22. 28. 31. 124,
14. 125, 16*. 18. 129, 31.
32*. 130, 9. 15. 18. 26.
32f. 131, 10f. 132, 18.
133, 19. 26. 134, 4*. 155,
10. 16. 19f. 248, 9. 273,
31. 34. || 531, 24. 542, 19.
546, 30. 561, 24.
Ἡρακλέων 70, 4 (τὸν Οὐα-
λετίνου εἶναι λεγόμενον
γνώριμον). 77, 23. 109, 1.
125, 14. 128, 35. 129, 30.
130, 7. 30. 134, 2. 139, 30.
147, 13. 148, 1. 13. 24.
149, 13. 168, 28. 169, 5.
180, 18. 181, 32. 190, 30.
206, 25. 208, 23. 212, 25.
214, 30. 234, 7. 235, 7.
16. 30. 236, 3. 239, 1. 29.
241, 5. 12. 243, 12. 29.
244, 6. 248, 28. 249, 7.
251, 25. 252, 33. 255, 12.
257, 9. 260, 12. 18. 263,
14. 267, 5. 270, 27. 33.
271, 4. 276, 18. 278, 33.
279, 10. 31. 281, 8. 283,
22. 291, 19. 292, 1. 293, 7.
314, 14. 320, 13. 336, 1.
352, 20. 357, 18. 359, 3.
12. 365, 7. 19. 380, 7. 15.
Ἡρώδης 288, 15.
Ἡσαὺ 175, 24-27.
Θαβώρ 67, 21.
Θάρα 329, 22. 330, 2.
Θεοδοτίων 150, 24.
Θευδάς 118, 34.
Θωμάς (= Δίδυμος || 562, 1).
221, 30. 254, 17. || 546, 7f.
561, 11. 16. 21. 27.
Ἰακώβ 46, 1. 7. 78, 32. 89,
17. 131, 18. 148, 20. 175,
20. 208, 5. 223, 23. 226, 6.
229, 22. 230, 1. 16. 32.
231, 7. 10. 13. 16. 18. 26.
31f. 232, 3. 6. 233, 8.
234, 3. 5. 11*. 235, 15.
241, 30. 250, 9. 34. 251,
20. 255, 5. 265, 6. 279,
24. 27. 284, 18f. 287, 33.
297, 23. 339, 25. 342, 19.
361, 5. 384, 10. 385, 6. 25.
390, 11. 25. 28. 443, 18.
|| 528, 33f. 529, 1. 3. 550,
8. 10. 570, 28. Über die
Namensform Ἰακώβ und
Ἰάκωβος 90, 21. Ἰ. =
Christus 28, 17.
Ἰάφ 264, 8.
Ἰαριδ (= καταβαίνων
[יָרִיד]) 151, 12. Vgl. Ἰορ-
δάνης.
Ἰαφέθ 330, 8.
Ἰαώ 53, 14.
Ἰεριχώ 374, 21.
Ἰεροβοάμ (= δικασμὸς
λαοῦ [יְרִיבֹאָם]) 237, 24.
29.
Ἰεροσόλυμα 11, 15. 94, 7.
115, 26. 32. 116, 34. 117,
27. 119, 3. 120, 12. 121, 21.
27. 131, 27. 135, 18. 31.
138, 14. 24. 27. 29. 149,
18. 159, 1. 173, 2. 4. 23.
191, 8. 10. 194, 3. 14. 18.
30. 195, 8. 11. 198, 13. 20.
201, 23. 32. 202, 29. 203,
19. 27. 205, 10. 206, 26*.
207, 25. 223, 15. 17. 238,
4. 6. 13. 24. 239, 36*.
240, 16f. 19f. 242, 29.
265, 1. 9. 284, 28. 286, 8f.
19. 287, 5. 9. 16. 20. 23.
297, 21. 26. 419, 6. 422,
17. 423, 23f. τὰ ἀλλοθινὰ
Ἰ. 238, 8. 288, 29.
Ἰεροσολυμίτης 135, 25. 32.
139, 5. 195, 5. 298, 6. 11.
13. 299, 1. 7. 300, 5. 27.
Ἰερονσαλήμ (= ὄρασις
εἰρήνης [von פָּקַח und
שָׁלֵם] || 547, 19). 53, 12.
195, 2. 200, 2. 203, 8.
205, 29. 206, 2. 8. 27*.
214, 20. 216, 2. 219, 31.
32. 220, 5. 221, 1. 374, 21.
|| [507, 17. 23.] 532, 18.
Ἰ. ἀσθητή 151, 24. ἡ
ἄνω Ἰ. 154, 28. ἡ ἐπὶ γῆς
Ἰ. 219, 27.
Ἰεφθαί 162, 21.
Ἰησοῦς 5, 27. 7, 24. 32, 8.
9, 17. 20f. 13, 22. 14, 16.
15, 9 (ὁ ἄνθρωπος Ἰ.).
12, 15. 18. 28. 16, 22. 28.
17, 1. 6f. 9. 18, 7. 9. 19.
14. 32, 10. 30. 43, 9. 48,
12 (Ἰ. ὁρατός). 15 (βλε-
πόμενος κατὰ σάρκα).
67, 8. 83, 10. 91, 27. 94, 33.
95, 2. 8. 12f. 18. 20. 22.
31. 96, 4. 9. 105, 17. 111, 8.
113, 2. 114, 2. 120, 29.
123, 18. 30. 133, 24. 143,
9. 13. 31. 144, 17. 145, 31.
148, 20. 149, 16. 30. 153,
25. 154, 7. 10. 26. 34. 156,
13. 24. 157, 32. 159, 2. 9.
28. 161, 31. 165, 33. 175, 9.
177, 31. 178, 13. 195, 9.
18. 196, 9. 15. 24. 198, 10.
199, 37. 201, 18. 22. 202,
24. 203, 15. 17. 204, 12.
205, 19. 206, 14. 207, 30.
208, 4. 211, 26. 28. 215, 11.
222, 17. 223, 31. 231, 20.
253, 24. 262, 29. 263, 11.
264, 3. 268, 3. 8. 273, 29.
275, 27. 31. 276, 10. 277,
11. 280, 27. 287, 6. 294, 33.
295, 1. 15. 35. 304, 33.
308, 33. 309, 34. 310, 16.
314, 6. 8. 315, 31. 316, 13.
317, 16. 323, 15. 325, 2.
327, 9. 347, 24. 352, 2f.
16. 361, 34. 367, 16. 20.
26. 374, 14. 375, 17. 376,

13. 15. 378, 10. 385, 10.
 19. 392, 1 f. 393, 32. 395,
 34. 396, 31. 397, 8. 12.
 16. 19. 23. 28. 398, 6. 25.
 401, 9. 404, 22. 409, 1. 32.
 413, 28. 416, 11. 19. 29.
 419, 32. 420, 6. 8 f. 15.
 421, 11. 16. 423, 9. 16.
 29. 425, 6. 427, 26. 434,
 6. 10. 436, 8. 11. 24. 437,
 4. 30. 440, 10. 441, 28.
 445, 23. 446, 18. 447, 9.
 448. 22. 449, 25. 454, 16.
 456, 8. 458, 3. 476, 19.
 21. 25. 478, 10. 479, 17.
 || 489, 20. 28. 490, 1. 492,
 3. 493, 9. 12. 22. 500, 19.
 501, 12. 16. 27. 502, 6. 27.
 503, 3. 11. 504, 8. 11. 17.
 505, 10. 17 f. 23. 506, 20.
 [508, 3]. 23. 509, 3. 15.
 17. 511, 7. 516, 4. 6. 521,
 11. 522, 10. 19. 527, 10.
 529, 7. 530, 3. 531, 9.
 538, 7. 539, 14. 541, 23.
 28. 543, 8. 545, 27. 552,
 25. 555, 21. 567, 22.
 δ' Ἰ. 8, 8. 10. 10. 17.
 13. 20. 14. 11. 13. 15.
 16. 24. 17. 13. 15. 32, 11.
 40. 16. 19. 41, 7. 44, 3.
 101, 28. 107, 27. 110, 2.
 4. 118, 31. 123, 17. 139,
 25. 148, 24. 27. 30. 157,
 24. 27. 158, 1. 16. 159, 6.
 165, 33. 175, 28. 178, 3.
 8. 10. 14. 17. 179, 8. 13.
 20. 180, 1. 182, 21. 24.
 191, 15. 195, 15. 196, 23.
 27. 197, 13. 20. 25. 30.
 198, 8. 12. 31. 200, 1.
 201, 2. 203, 19. 205, 24.
 206, 7. 207, 9*. 20. 25.
 209, 6. 17. 210, 1. 211,
 26. 215, 8. 221, 22. 222,
 7. 31 f. 223, 8. 224, 2.
 225, 8. 226, 14. 227, 8.
 229, 7. 11. 230, 2. 7. 231,
 8. 233, 8 f. 26. 33. 251, 14.
 254, 25 f. 256, 7. 259, 8 f.
 23. 263, 6. 23*. 264, 30.
 265, 22. 31. 273, 18. 277, 7.
 280, 20. 29. 281, 1. 23.
 284, 32. 286, 8. 19. 24.
 287, 14. 17. 21. 290, 24.
 294, 13. 15. 295, 1. 21.
 296, 33. 297, 17. 301, 33.
 304, 4. 306, 11. 307, 31.
 308, 9. 27. 309, 28. 310, 4.
 311, 18. 313, 4. 13 f. 29.

315, 19. 316, 18. 317, 1.
 318, 1. 319, 33. 320, 3.
 8. 11. 324, 14. 23. 336,
 17. 22. 341, 17. 23. 342,
 21. 25. 343, 10. 23 f. 348,
 19. 24 ff. 352, 7. 12. 361,
 3. 31. 367, 11. 368, 4.
 375, 21. 27. 377, 5. 378, 2.
 383, 5. 384, 1. 386, 14.
 387, 6. 388, 26. 390, 6.
 17. 22. 29. 391, 15. 17.
 19. 26. 392, 28. 394, 9.
 396, 4. 7. 14. 17. 397, 5.
 398, 6. 15. 19. 399, 25.
 400, 16. 22. 401, 5. 23.
 25. 29 f. 32. 36. 402, 11.
 20. 403, 32. 408, 16. 409,
 6. 411, 30. 412, 1. 10. 12 f.
 27. 415, 1. 4. 416, 17. 23 f.
 27. 417, 5. 17. 30. 418,
 12. 17. 27. 422, 16. 22.
 423, 11. 15. 20. 28. 424,
 7 f. 12. 426, 19 f. 427, 5.
 16. 22 ff. 34. 429, 17. 19.
 431, 23. 432, 16. 22. 433,
 16. 434, 2. 14. 25. 29.
 435, 1. 6. 8. 12. 14. 17.
 22. 32. 35. 436, 3. 6. 16.
 21. 27. 30. 33. 437, 9. 14.
 17 f. 27. 438, 9. 16. 26.
 439, 1. 7. 16. 27. 440, 4 f.
 7. 12. 17. 19. 442, 5. 16.
 24. 443, 23. 28. 446, 13.
 447, 30. 448, 19. 29. 449,
 1. 22. 451, 33. 452, 17. 27.
 453, 6. 454, 13. 15 ff. 456,
 19. 457, 16. 458, 17. 24.
 459, 11. 33. 460, 28 f. 461,
 13. 15. 19. 25. 463, 9, 11.
 13. 25. 27. 31 ff. 464, 7.
 466, 31. 467, 10. 12. 15.
 20. 24. 31. 468, 10. 469, 5.
 12. 470, 3 f. 11. 23. 27.
 474, 24. 475, 13. 478, 12 f.
 28. 479, 10. 18 f. 480, 14.
 || 492, 7. 501, 6. 502, 1.
 3. 27. 503, 19. 24. 504,
 4. 27. 505, 8. 10. 506, 1.
 3. 507, 6. 509, 15. 510,
 30. 513, 28. 519, 23. 520,
 26. 521, 9. 527, 9. 16.
 528, 27. 529, 19. 532, 1.
 5. 535, 25. 538, 9. 540, 6.
 541, 26. 542, 27. 543, 6.
 14. 544, 16. 18. 22 ff. 31.
 545, 2. 28. 546, 13. 18 f.
 23. 31. 547, 7. 548, 3. 5 f.
 11. 549, 1. 13. 555, 25.
 556, 20. 557, 14. 29 f. 568,
 5. 570, 4. 571, 16. 572, 22.

Ἰ. ὁ χριστός 153, 19.
 || 543, 17. ὁ κύριος Ἰ. Χ.
 451, 28. ὁ κύριος Ἰ. 6. 14.
 340, 25. ὁ κύριος ἡμῶν
 Ἰ. 381, 18. ὁ κύριος ἡμῶν
 Ἰ. Χριστός 213, 1. Ἰ.
 Χριστός 19, 27. 23, 2.
 114, 12. 14 f. 20. 28 f. 122,
 3. 134, 18. 160, 24. 241,
 2. 275, 32. 367, 23. 389,
 21. 425, 1. 453, 29. 454,
 1. 4. || 558, 24. Namen für
 Jesus: ἀλήθεια, ἀπολύ-
 τωσις, δικαιοσύνη, ζωή,
 λόγος, ποιμήν, σοφία,
 25, 14 ff. Zusammenstellung
 26, 1 ff. Vgl. Χριστός
 Ἰησοῦς, ὁ Βηθσαμναίος
 411, 20.

Ἰορδάνης (= κατάβασις
 αὐτῶν [scheint Überset-
 zung der Form Ἰορδάν:
 ירדן von ירד] 151, 11
 vgl. || 543, 3. 20, wo der
 Name κατάβασις übersetzt
 ist). 85, 32. 135, 19 f. 26.
 32. 138, 30 f. 139, 6. 149,
 19. 21 f. 151, 27. 152, 12.
 32. 153, 14. 155, 7. 13.
 16. 19. 23. 33. 156, 6. 17.
 23. 26 (ἅγιος Ἰ.). 157, 23.
 297, 18. || 542, 10. 13. 18.
 20. 543, 13 f. 16. 20.

Ἰούδα 46, 1. 103, 31. 250,
 9. 29. 301, 2. 317, 5 (φυλή).
 375, 9.

Ἰουδαία 53, 12. 85, 32. 135,
 19. 25. 31 f. 138, 30. 139, 6.
 150, 10. 12. 152, 7. 173,
 24. 195, 7. 219, 31. 243,
 16*. 264, 4. 22. 30. 265, 5.
 284, 16. 22. 33. 288, 18.
 290, 23. 294, 12. 15. 17.
 25. 367, 17. 19. || 532, 12.
 18. 535, 3.

Ἰουδαϊκός 197, 9 (ἐσθται).
 240, 33. 241, 11 (λόγοι).
 190, 25 (πάσχα). 477, 10
 (ὕπηρεται). || 527, 25 (ἔθνη).
 Ἰουδαϊκῶς 219, 25.

Ἰουδαϊσμός 404, 10. || 490,
 13. 565, 28 (ὁ ἐν κρηπιφ
 Ἰ.). 510, 2.

Ἰουδαίος 12, 18. 20 f. 25.
 27 f. 45, 34. 46, 1. 94, 8.
 115, 26. 116, 34. 117, 25.
 119, 3. 28. 132, 3. 138,
 23. 28. 159, 1. 173, 1.
 177, 7. 12. 17. 23. 185, 6.

25 (οἱ σωματικοὶ Ἰ.). 186, 25. 190, 19. 21. 196, 9 (σωματικοὶ Ἰ.). 12. 199, 36. 202, 17. 209, 6. 213, 32. 223, 14f. 236, 31. 237, 6. 14f. 18. 19 (Typus der Rechtgläubigkeit). 240, 1*. 4*. 16. 21. 23. 32. 241, 5*. 7*. 19. 23. 30. 242, 4. 243, 20*. 251, 4. 13. 284, 28. 34. 285, 1. 288, 12. 18. 297, 26. 300, 23. 301, 33. 314, 26. 315, 3. 317, 13. 318, 14. 320, 5. 7. 15*. 21*. 26f. 341, 2. 342, 33. 343, 4. 24. 347, 4. 20. 367, 10. 30. 373, 35. 374, 17. 30. 383, 4. 20. 384, 12. 17. 385, 2. 33. 386, 1. 5. 387, 19. 399, 20. 400, 34. 401, 5. 18. 402, 20. 23. 25f. 404, 1. 420, 7. 9ff. 16. 421, 27f. 422, 16. 22. 423, 11. 424, 7. 478, 34. 479, 8. 17. 24. | 505, 22. [507, 16. 19. 21. 508, 2. 11.] 510, 7. 523, 12. 525, 29. 526, 24. 528, 4. 531, 13. 539, 8. 540, 5. 541, 9. 544, 16. 546, 22. 547, 28. 551, 13. 553, 23. 554, 4. 557, 29. 558, 5. 567, 10. 572, 28.

Ἰούδας (Sohn Jakobs) 28, 8. 14 (der Segen Jakobs gilt Christus). 35, 12. 150, 30.

Ἰούδας (Bruder Jesu) 300, 9.

Ἰούδας Ἰσκαριώτης 17, 2. 225, 6. 428, 5. 32. 435, 20. 441, 18. 446, 28. 30. 447, 8. 17. 27. 448, 6f. 449, 2f. 6. 456, 25. 32. 458, 4. 7. 16. 463, 25. 464, 14f. 20. 22. 465, 10. 21. 466, 4. 6. 25. 467, 7. 14. 21. 29f. 468, 3f. 12. 25. 28. 469, 9. 12. 27. 470, 4. 478, 3. 7. Vollständig **Ἰούδας Σιμωνος Ἰσκαριώτου** 428, 25. 429, 9. 437, 25. 449, 1. 456, 14. 458, 10. 464, 11.

Ἰουδίθ 78, 33.

Ἰσαάκ 78, 32. 148, 20. 175, 21. 208, 5. 223, 23. 241, 30. 339, 24f. 342, 19. 361, 5. 385, 6. 24.

Ἰσραήλ 4, 31f. 28, 17 (= Christus). 35, 11. 46, 8. 69, 8. 85, 31. 106, 21. 116, 8. 125, 6(λαδὸς Ἰ.). 131,

20. 150, 32. 154, 16 (ἰσραήλ Ἰ.). 209, 29. 210, 28 (οἶκος Ἰ.). 220, 24. 285, 10. 301, 12. 375, 9. 403, 31. 415, 10. 12. 416, 8. | 503, 25. 512, 4.

Ἰσραηλίτης 123, 24. 360, 13. 395, 3. | 505, 2. 4.

Ἰσραηλιτικός 289, 18(γένος).

Ἰωάννης (der Täufer) 10, 9. 18, 17 (Typus für das A.T.). 18. 26. 19, 8. 42, 2. 11. 27. 85, 29. 86, 4. 15. 20. 23. 32. 87, 3. 8. 14. 88, 6. 89, 18. 21. 28. 90, 3ff. 8. 13. 16. 18. 91, 1. 93, 25. 94, 6. 20. 32. 95, 2. 4. 8. 17. 96, 2. 97, 9. 108, 25. 113, 26. 115, 23. 25. 28. 117, 24. 30. 32. 118, 6. 21. 119, 4. 9. 11. 24. 120, 6. 121, 6. 10. 15. 26. 31. 122, 9. 29f. 123, 8. 12. 18. 30f. 124, 14. 16f. 125, 7. 10. 126, 4. 18. 31. 35. 128, 33. 35. 129, 2*. 130, 3f.* 15. 18. 25. 131, 22. 28f. 132, 11. 18. 135, 18. 25. 138, 14. 28. 139, 23f. 139, 31*. 141, 6. 142, 19. 143, 8. 10. 12. 19. 145, 12. 146, 5. 29. 147, 4. 148, 3*. 16. 149, 22. 152, 7. 13. 155, 7. 157, 28. 31f. 158, 2. 5. 21f. 28. 33. 159, 9f. 21. 32. 160, 8. 161, 31. 168, 30*. 171, 20. 32. 173, 21. 25. 178, 11. 180, 32. 190, 2. 223, 29. 289, 33. 315, 19. 21. 331, 22. 453, 20 (als Apostel bez.). | 487, 27. 488, 9. 11. 492, 5f. 11f. 493, 10. 494, 13. 22. 497, 10. 12. 15. 19. 499, 21. 500, 5. 27. 520, 23. 521, 2. 8. 524, 15. 541, 28. 543, 6f. 12. 15f. 18. 20. 565, 11ff. 566, 17. 24. 567, 4.

Ἰωάννης (Bruder Jesu) 300, 8.

Ἰωσαφάτ 366, 13.

Ἰωσήφ (Patriarch) 37, 18. 250, 34. 284, 19. 432, 7. | 526, 19. **Προσευχή Ἰωσήφ** 88, 19.

Ἰωσήφ (Vater Jesu) 119, 32 (ὁ τέκτων). 452, 5. | 503, 4. 504, 19. 506, 23f. 507, 5. 7.

Ἰωσίας 131, 12.

Καϊάφας 404, 21. 405, 18. 20. 29. 408, 1. 33. 409, 5. 410, 27. 411, 28. 412, 4. 9. 11. 16. 414, 26. 33. 416, 17. 27. 417, 3. 12. 16. 19. 21. | 550, 18. 551, 6.

Καὶν 331, 28. 31. 339, 29.

Καῖσαρ 288, 16 (**Καίσαρος οἰκία**).

Καϊσάρεια Φιλίππου 122, 34.

Κανά (= **κνήμα** [κνήμη] 294, 28f.; **κνήσις** 295, 7), meist mit dem Zusatz **τῆς Γαλιλαίας** 159, 15. 172, 29. 178, 22. 195, 9. 198, 5. 264, 12. 280, 33. 287, 27f. 288, 8. 295, 13. 16f. 297, 19. 24. | 505, 9. 541, 26.

Καφαρναούμ (= **ἀγρός τῆς παρακλήσεως** [παρηγή ἡβη] 178, 83. 290, 19). 171, 17. 172, 28. 32. 173, 16. 18. 22. 178, 31. 179, 21. 180, 25. 29 (= **Κ. ἡ παραθαλασσία**). 181, 2. 10f. 14. 31. 34. 182, 7. 13. 17. 27. 183, 2. 180, 21* (= **τὰ ἔσχατα τοῦ κόσμου**). 189, 36. 190, 9. 16. 18. 195, 10. 196, 22. 198, 9. 265, 12. 288, 19. 289, 18. 290, 18. 30. 291, 24*. 295, 16. 18. 26. 28. 30. 33. 297, 20.

Κεγχρῆται 242, 28.

Κλεόπας 10, 16. 14, 1 (einer der Emmausjünger).

Κλήμης 163, 4.

Κορινθίος s. u. **Παῦλος**.

Λαβάν 390, 27.

Λάζαρος (Bruder der Martha und Maria) 149, 18. 31. 313, 5. 388, 1. 395, 24. 28. 31. 33. 396, 1. 4. 15. 20f. 25. 397, 7. 10. 15 (**Λάζαροι**). 399, 7. 32. 34. 400, 30. 33. 401, 8. 11. | 543, 29. 544, 5. 546, 3. 13. 22. 547, 1. 25f.

Λάζαρος (im Gleichnis) 286, 6. 462, 3. | 543, 29ff.

Λευί 150, 26.

Λευίτης 5, 13f. 22. 94, 7. 130, 19. 131, 28. 132, 4. 138, 15. 24. 153, 28. 158, 34. 206, 34*. 216, 16. 218, 20. 374, 23.

Λευτικός 3, 2f. (τάξις).
 117, 4 (πρόσωπον). 237, 9.
 402, 22 (λατρεία).
 ἴωτ 330, 12.
 Μαδιανῆτις 123, 24. 360, 14.
 Μαλελεήλ 151, 13.
 Μανασση (= ἀπὸ λήθης
 [מנשה]) 420, 17. || 551,
 17.
 Μανιχαῖοι 505, 16.]
 Μαρδοχαῖος 69, 7.
 Μάρθα 149, 18. 30. 391, 9.
 17. 392, 17. 400, 10. || 544,
 15. 545, 7. 11. 547, 24. 26.
 548, 2f. 6. 14. 18. 549, 4.
 Μαρία (Mutter Jesu) 8, 17.
 20. 9. 3. 42, 14 (ἡ ἐκ Μ.
 γένεσις). 96, 7. 119, 31.
 132, 7 (ἡ ἐκ Μ. γένεσις).
 158, 4. 18. 20. 25. 159, 17
 (ἡ διαφέρουσα Μ.). 176, 9
 (ἡ ἐκ Μ. γένεσις). 351, 28
 (τὸ ἐκ Μ. σῶμα). 367, 17
 (ὁ γεγεννημένος ἐκ Μ. τῆς
 παρθένου). 452, 4 (ἐκ
 παρθένου τῆς Μ.). 5 (ἐξ
 Ἰωσήφ καὶ Μ.). || 504, 19.
 505, 17. 506, 21. 515, 20.
 Μαριάμ 87, 4. 158, 29.
 Μαρία (Schwester des La-
 zarus) 399, 20. || 544, 15.
 28. 31. 545, 6. 547, 24.
 26. 548, 3. 7. 549, 4.
 Μαριάμ 149, 29. 400, 34.
 401, 19. 32. 35. 402, 9.
 Μαρία (Mutter des Jakobus)
 405, 20 (ἄλλη).
 Μαρία Μαγδαληνῆς 149, 18.
 300, 8. 303, 18. 405, 19.
 406, 19. Μαριάμ 165, 20.
 Μαρκίων 104, 24. 176, 8.
 Μελχισεδέκ 5, 25. 33. 248,
 26. 319, 27.
 Μεσαίας (= χριστός [LXX],
 ἠλυμένος [Aq.]) [משיח]
 251, 9). 95, 21.
 Μιχαῖας 366, 2. 13.
 Ναβονγοδονόσορ 339, 30.
 Ναζαρά 171, 17. 172, 13.
 31. 180, 28. Ναζαρέθ 173,
 18. Ναζαρέτ || 503, 11. 17f.
 504, 20. 23.
 Ναθάν 106, 22. 214, 3 (ὁ
 προφήτης).
 Ναθαναήλ (= δόμα θεοῦ
 [נחנא]) || 504, 13). 10,
 28. 223, 28. || 503, 24.
 504, 20. 27.

Ναιμάν 155, 34 (ὁ Σύρος).
 156, 2. 5. 9. 16.
 Ναζωῶν 329, 21f. 330, 3.
 12. 18.
 Νικόδημος 173, 4. 264, 20.
 287, 1. || 509, 16. 510, 18.
 511, 9. 513, 27.
 Νισαν 264, 5 (Erntemonat).
 Νωε 329, 20f. 330, 3. 15f.
 18. 333, 14.
 Οὐαλεντίνος 70, 3.
 Οὐρίας 408, 7.
 Πάσχα || 507, 13.
 Πιλάτος 309, 32. 422, 22.
 26. 458, 17. 477, 11.
 Πόντιος Πιλάτος 367, 16.
 27. 452, 2.
 Ραμμωθ Γαλαάδ 366, 4.
 Ρωφιδεῖν 227, 34.
 Ρεβέκκα 253, 31. 254, 3. 6.
 258, 30.
 Ρωμαῖος 402, 24. 403, 17.
 21. 28. || 512, 33. 568, 28.
 (Vgl. Παῦλος.)
 Σαβαί 38, 23.
 Σαβωῶθ 38, 23.
 Σαδδουκαῖοι 132, 14. 135,
 23. 28. 136, 2. 32. 137, 6.
 139, 2. 360, 26.
 Σαλήμ (= αὐτὸς ὁ ἀνα-
 βαινὼν [תלמה חי]) || 543,
 22). 543, 13. Σαλίμ 173, 25.
 Σαμαρεία 237, 30. 252, 31.
 253, 5*. 6. 263, 22* (=
 κύσμος). 257, 10*. 279, 23.
 280, 26. 281, 2. 283, 17.
 284, 3. 18. 20. 25. 296, 5.
 297, 23.
 Σαμαρείτης (= φύλαξ [רשע])
 375, 1 vgl. Σωμήρ) 11, 15.
 233, 34. 236, 31. 254, 9.
 13. 26. 255, 5. 256, 14. 18.
 280, 10ff. 373, 23. 25.
 27f. 31. 374, 23. 27. 29.
 34f. 375, 1. 378, 14. || 526,
 25. 531, 2.
 Σαμαρειτικός || 530, 13
 (γνώμη). Σαμαρειτικῶς
 373, 33.
 Σαμαρείτις 10, 14. 26, 6.
 226, 2. 5. 14. 227, 8. 229,
 22. 27f. 231, 11. 15. 20.
 23. 232, 29. 233, 7. 234,
 3f. 235, 1. 19*. 236, 1*.
 13. 20. 238, 30. 239, 2*.
 8*. 241, 6. 249, 8. 250, 6.
 251, 12. 252, 28. 34*. 253,
 13. 24. 34. 254, 7. 256, 5.
 9. 16. 260, 19*. 263, 23*.

265, 25. 279, 14. 24. 38 4,
 1. 8. || 527, 26f. 532, 5.
 533, 24. 541, 16.
 Σαμαρεὺς 236, 32. 237, 14f.
 20f. (Bild der Ketzler).
 250, 30. 33. 251, 15. 255,
 11. 264, 32.
 Σαμονήλ 385, 2. 411, 22.
 Σαμωῶν 131, 17. 20. || 536,
 13f.
 Σαούλ 410, 20. 31f. 411, 23.
 415, 5f.
 Σατανᾶς 225, 6. 8. 315, 16.
 393, 12. 449, 3. 404, 9.
 15. 21. 465, 13. 466, 4. 6.
 25. 467, 14. 29. 468, 13.
 25. 29. 469, 15. 27. 468, 6.
 || 552, 14.
 Σεραφίμ 111, 12. 14.
 Σήθ 329, 26. 330, 17.
 Σήμ 329, 31. 330, 18.
 Σιλωάμ || 535, 3. 537, 4.
 Σίμων (Bruder Jesu) 300, 8.
 Σίμων (Emmausjünger) 10,
 16. 13. 34.
 Σίμων ὁ μάγος 43, 11. 143.5.
 Σιών (= σκοπευτήριον
 [ציון]) 237, 25). 205, 28.
 237, 6. 238, 5. 252, 30.
 Σῶρ 156, 26.
 Σύδομα 79, 9. 332, 1. 4f.
 Σουσάννα 394, 13. 16.
 Στέφανος 304, 10.
 Συμῶν 78, 34. 90, 22 (=
 Σίμων).
 Σύμμαχος 150, 25.
 Σύρος s. Ναιμάν.
 Συζέμ 338, 21.
 Σωμήρ (= φύλασσων [רשע])
 375, 6.
 Τάνης 297, 13. 15 (πεδίον
 Τανίως).
 Τιβερίας 150, 15 (λίμνη
 Τιβεριάδος).
 Τιμόθεος 12, 26. 177, 16.
 242, 28.
 Τύροι (= συνέχοντες [von
 תור]) 218, 31.
 Τύρος 217, 11.
 Φαραώ 157, 3. 339, 29.
 Φαρές (= διχηρημένος
 [פירס]) || 510, 5. 8.
 Φαρισαῖκως 132, 16 (ἀλα-
 ζονεύεσθα).
 Φαρισαῖοι (= διχηρημένοι
 [פירסי]) 132, 1f. 285, 34).
 116, 19. 24. 117, 1. 9.
 132, 14. 133, 3. 134, 3.
 9*. 135, 13. 23. 28. 136,

2. 6. 8. 32. 137, 6. 9. 13.
17. 138, 13. 25f. 28. 139,
2. 21. 23. 31*. 140, 16.
141, 7. 146, 30. 159, 2.
173, 4. 264, 24. 285, 32ff.
298, 10. 12. 16. 300, 10.
24. 301, 13. 302, 13. 304,
30. 317, 23. 33. 372, 2.
401, 2. 4. 10. 24. 28. 402,
18. 403, 6. 34. 404, 1. 8.
412, 1. 28. 416, 15. 28.
417, 4. 15. 418, 27. 419,
11. 424, 1. 6. 10. | 509,
16. 24. 510, 2 (vgl. Φαρές).
535, 33. 536, 3f. 537, 4.
Φάρφα 156, 19.
Φίλιππος 10, 28. 223, 28.
31. | 502, 26f. 503, 19.
504, 7. 10. 21. 24. 556, 21.
Φιλιπταίοι 411, 21.
Φινεές 123, 20. 28. 360, 13.
Χάμ 330, 18. 339, 29.
Χαναάν 333, 15. 338, 21.
339, 29.
Χαναανοί 203, 3.
Χεβρών 214, 19.
Χειράμ 217, 12. 218, 29.
Χερουβείμ 43, 6. 218, 13.
Χερουβίμ 111, 15. Χερου-
βείν 216, 15.
Χετταίοι 203, 3.
χριστιανίζω 13, 4.
χριστιανισμός 12, 24. 13, 1f.
424, 10. | 542, 26.
χριστιανός | 542, 26.
Χριστός 3, 5. 4, 13. 5, 16.
30. 6, 19. 7, 30. 9, 19.
11, 2. 14. 19. 25. 30. 12,
5. 11. 18, 6. 19, 18. 34.
22, 21. 32. 23, 3. 28, 14.
29. 31, 22. 26. 35, 26.
36, 14. 40, 2. 43, 13. 29.
31f. 44, 15. 45, 4. 48, 4.
50, 15. 51, 21. 57, 1. 61, 11.
20. 22. 65, 20. 26. 66, 4.
12. 67, 22. 73, 16. 85, 6.

12. 14. 88, 14. 91, 13. 25.
92, 3. 14. 19. 22ff. 93, 4.
94, 12. 20. 96, 7. 12. 97,
8. 10. 101, 25. 103, 11.
108, 26. 109, 21. 30. 110,
13. 17. 20. 111, 19. 113,
15. 23. 26. 115, 17. 31.
116, 20. 117, 16. 30. 34.
118, 21. 30. 35. 119, 4.
122, 2. 22. 125, 8. 11.
133, 18. 22. 33. 134, 4*.
140, 10. 14. 24. 144, 20.
147, 28. 155, 25. 157, 31.
161, 28. 166, 7. 167, 27.
182, 12. 186, 24. 27f. 30f.
189, 27. 196, 18. 201, 15.
208, 31. 33. 209, 32. 210,
2f. 29. 32. 215, 33. 216,
5. 7. 219, 5. 229, 9. 233,
19. 243, 31*. 250, 7. 29.
251, 14. 22. 32. 255, 27.
259, 7. 272, 36. 276, 11.
289, 33. 290, 22. 291, 5. 9.
304, 1. 309, 17. 317, 4.
11. 15. 323, 5. 325, 23.
328, 19. 335, 10. 339, 21.
361, 7. 362, 10. 20. 22. 31.
363, 28. 364, 15. 27. 365,
24. 378, 22. 379, 1. 381,
14. 387, 28. 388, 8. 10.
14. 16. 392, 4f. 33. 393, 1.
397, 26. 404, 11. 423, 22.
25. 429, 28. 430, 14.
437, 7. 448, 19. 467, 15.
473, 4f. 8. 474, 5. 477, 3.
478, 7. | 484, 19. 491, 14.
499, 10. 523, 11. 524, 2.
16. 531, 20. 536, 10. 29.
562, 2. 4. 571, 15.
ὁ χριστός 9. 3. 10, 12.
18. 14, 26. 15, 1. 19, 31.
22, 23f. 23, 17f. 28. 25,
23. 28, 17. 23. 26. 30.
31, 29. 35, 2. 36, 24.
40, 1. 41, 13. 30. 44, 7.
16. 24. 27. 33. 45, 13.

47, 1. 4. 51, 25. 56, 23.
65, 4. 30. 66, 3. 11. 19.
67, 7. 68, 7. 75, 2. 5.
78, 13. 83, 7. 28. 89, 27.
90, 3f. 6. 9. 91, 9. 93, 6f.
21. 24. 94, 9. 32. 95, 4.
96, 13. 29. 32. 34. 97, 13.
105, 5. 109, 8. 115, 14.
17. 33. 116, 9f. 118, 6.
14. 125, 10. 15*. 133, 23.
140, 25. 142, 2. 148, 4.
7*. 17*. 161, 2f. 166, 14.
167, 26. 173, 16. 179, 3.
186, 26. 205, 20. 207, 31.
208, 4. 7. 10. 21. 209, 24.
31. 210, 33. 211, 34. 212,
24. 217, 6. 220, 27.
229, 9. 237, 7. 251, 6.
26*. 252, 4f. 253, 16.
254, 10. 15. 255, 18*. 28.
262, 6. 273, 1. 278, 23.
25f. 290, 4. 9. 291, 11.
300, 24. 304, 28. 31. 34.
312, 26. 318, 24. 323, 9.
15. 325, 4ff. 30. 33. 378,
18. 379, 10. 397, 34. 398,
26. 429, 23. 31. 447, 27.
449, 22. 454, 25. 456, 29.
470, 6. 478, 30. 480,
26. | 489, 29. 490, 1.
491, 13. 519, 13. 520, 21.
524, 10. 12. 533, 32. 548,
20. 552, 18. 553, 22. 572, 4.
ὁ χ. τοῦ θεοῦ 5, 33.
25, 28. 259, 19. Χ. Ἰησοῦς
10, 5. 14, 9. 18, 4. 11.
64, 24. 304, 16. 378, 4.
381, 20. ὁ χ. Ἰησοῦς
| 570, 1. Χριστοὶ πολλοὶ
115, 18. πολλοὶ Χριστοὶ
186, 27.
Ὡνάμ (= πόνοσ ἀντῶν
[יָוֶן]) 150, 31.
Ὡσηέ (ὁ σωζόμενος [עֲשֵׂה])
52, 20.) 52, 18ff. 53, 26.
56, 31. 385, 27.

III. Register der häufigsten Citationsformeln.

ἀκούω: ἀκούω ὡς ἐν ζ'
Ψαλμῷ 428, 10.
ἀναγνώσκω: ἀνέγνωμεν
καὶ τὸ 26, 20. ἐν τῷ Ἰωβ
ἀνέγνωμεν 45, 28. ἀνέ-
γνωμεν προφητείαν 88, 8.
ἀναγράφω: ἐν Ψαλμοῖς
ἀναγράφεται 115, 13.
143, 27. ἐν ταῖς τῶν
ἀποστόλων Πράξεσιν

ἀναγεγραμμένη ἱστορία
143, 2. ἐν τῇ Ἐξόδῳ ἀνα-
γεγραμμένον 184, 24. ἐν
τῇ Ἀποκαλύψει ἀναγε-
γράφεται 38, 2. ἀναγε-
γραμμένον ἐν τῇ Γενέσει
120, 1. ἐν Ψαλμοῖς ἀνα-
γράφεται 147, 27. τῷ
ἀναγεγραμμένῳ 345, 27.
οὐκ ἀναγράφω 370, 15.

τὰ ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς ἀνα-
γεγραμμένα 404, 25. τοῖς
ἀναγραφείσιν ὑπὸ τῶν
ἀναγγελιστῶν 411, 30.
ἀναγράφεται τὸ 387, 14.
γράφω: ὁ λόγος ὁ γεγραμ-
μένος (Joh.) 7, 33. γέ-
γραπται 16, 26 (Matth.).
39, 23 (Prov.). 67, 9 (Joh.).
86, 2 (Gen.). 160, 32 (Exod.).

211, 30 (Joh.). 218, 1 (I Kön.). 238, 26 (Joh.). 244, 26 (Hebr.). 285, 11 (Luk.). 317, 21. 341, 5. 402, 20. 413, 2. 418, 29 u. ö. (Joh.). 381, 1 (I Kor.). 410, 32 (I Sam.). 421, 1. 438, 22. 450, 20 (Ps.). 430, 11 (Hiob). 465, 31 (Sirach). Mit Angabe der Stelle: *ἐν τῇ Ἐξόδῳ γέγραπται* 126, 13. *ἐν Ἀριθμοῖς γέγραπται* 184, 14. *ἐν τῷ Δευτερονομίῳ γέγραπται* 188, 5. *ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλειῶν γέγραπται* 213, 21. *ὡς ἐν Μακκαβαϊκοῖς γέγραπται* 289, 23 u. ö. *κατὰ τὰ γεγραμμένα* (Jes.? Ps.? Apok.?) 271, 29. *κατὰ τὸ γεγραμμένον* (Ps.) 304, 7. *διὰ τοῦτο γεγράφθαι τὸ* (Ps.) 331, 20. *σαφῶς γεγραμμένον τοῦ* (Joh.) 380, 22. *ὁ λόγος ὁ γεγραμμένος* 7, 33.

γραφῆ: ἐν τοῖς ἐξῆς τῆς αὐτῆς γραφῆς (Joh.) 30, 24. *κατὰ τὴν γραφὴν* 167, 20. *κατὰ τὰς γραφάς* 375, 32. *ὅτε πρῶτον ὠνόμασται ἐν τῇ γραφῇ* 183, 16. *γραφῆ und λόγος Ἰησοῦ gegen- übergestellt* 211, 25. *πολλαχού τῆς γραφῆς* 267, 30. *παρὰ τὴν γραφὴν τὴν λέγονσαν* (Jer.) 293, 34.

ἵνα πληρωθῇ ἡ λέγουσα γραφὴ 448, 1. *ἢ τῶν Παροιμιῶν γραφῆ* 485, 5. *ειρησθαι ὑπὸ τῆς γραφῆς* (Jak.) 488, 19.

διδάσκω: ὁ ἀπόστολος διδάσκει τὸ 72, 22. *κατὰ τὸν διδάξαντα λόγον* 341, 19.

εἶπον: κατὰ τὸ εἰρημένον 40, 5. 77, 2. *ὁ προφήτης ἐρεῖ* (Ps.) 50, 26. *τὸ ἐν Παροιμίαις εἰρημένον* 128, 1. *τὸν προφήτην φερόμενον ἐν Ψαλμοῖς εἰρηκέναι* 269, 30. *ὡσπερ εἴρηται* 345, 14. *ἐν τῇ Ψαλμῷ εἴρηται* 356, 2. *εἰπεῖν τὸ προφητικὸν ἐκεῖνο* 378, 24. *τὸ προφητικῶς εἰρημένον* 437, 1. *ἐκ τοῦ ἐν τῇ Ἐξόδῳ οὕτω εἰρημένον* 471, 5.

ἐπιφέρω: ἐπιφέρεται τὸ 402, 13. *ἐν ρς' Ψαλμῷ ἐπιφέρεται* 421, 8.

ἐδρίσκω: ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς εὔρομεν ὅτι 150, 32. *ἐν ταῖς Πράξεσιν αὐτῶν εὔρομεν* 207, 32. *ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλειῶν γεγραμμένον εὔρομεν* 217, 10.

ἔχω: τὸ ἀποστολικὸν οὕτως ἔχον 388, 4.

λέγω: κατὰ τὸ λεγόμενον 54, 37. 244, 23. *ὁ ἀπόστολος λέγει* 104, 25. *ὁ*

εὐαγγελιστῆς λέγων 275, 15. *ὁ προφήτης λέγει* 302, 4. *ἐν τοῖς Ψαλμοῖς λέγει* 103, 20. *λέγει ἐν τῇ Γενέσει* 390, 6. *ἐν ταῖς προφητείαις λέγεται* 405, 13. *ἐν τῇ νομοθεσίᾳ τῆς Ἐξόδου λέγεται* 184, 11. *ἐν τῇ Ἐξόδῳ τοιαῦτα λέλεκται* 471, 23. *κἂν λέγῃ ὅτι* 379, 26. *παρὰ τὴν γραφὴν τὴν λέγονσαν* 293, 34. *ἵνα πληρωθῇ ἡ λέγουσα γραφῆ* 448, 1. *ἐξ ὅσων Ψαλμοῦ λέγοντος* 35, 29.

λέξις: ἡ φάσκουσα λέξις (Luk.) 329, 1. *τῆς λέξεως φασκουσῆς* 114, 17. *ἡ προκειμένη λέξις* 334, 21 u. ö. *ἔχει οὕτως ἡ τοῦ Ψαλμοῦ λέξις* 428, 12. *ἡ προφητικὴ λέξις ἀπὸ τοῦ μ' Ψαλμοῦ* 459, 5.

φημί: ὁ θεὸς διὰ τοῦ προφήτου φησὶν 115, 19. *ὁ ἀπόστολος φησὶ* 21, 22. *φησὶ πον ὁ ἀπόστολος* 160, 19. *ὁ προφήτης φησὶ* 135, 5. 246, 18. *φησὶ ὁ λόγος* 229, 14. *τῆς λέξεως φασκουσῆς* 114, 17. *ἡ φάσκουσα λέξις* 329, 1. *κατὰ τὸ φάσκον ῥητόν* 116, 4 und sehr oft φησι.

τίθημι: ἐν τῇ Γενέσει τίθεται 259, 24.

III. Wortregister.

Der Sprachgebrauch Herakleons ist am Ende des jeweiligen Artikels besonders zusammengestellt und durch vorgesetztes *H* kenntlich gemacht.

Die aus den Catenen entnommenen Stellen sind durch | vor der Zahl bezeichnet.

Das Register sucht eine möglichst umfassende Übersicht über den Wortvorrat des Origenes zu geben. Absolute Vollständigkeit war mit Rücksicht auf den Umfang ausgeschlossen. Aus demselben Grunde sind die Catenenfragmente kürzer behandelt, als die Reste des Commentares.

- ἀβασάνιος* 47, 11. 49, 23. 113, 18. 466, 2.
ἄβατον, τό 155, 29.
ἄβαφής 465, 9 (*ἄρτος*). 11 (*ψωμίον*).
ἄβλεψία | 557, 30. 558, 6.
ἄβροδίατος 440, 26.
ἄβυσσος 409, 9 (*εἰς ἄ. ἀπελθεῖν*).
ἀγαθός 156, 21. 439, 3. 128, 15 (*ἄνθρωπος*). 424, 11 (*ἀρχιερέως*). 117, 26. 338, 9 (*γῆ*). 448, 9 (*ἐλπίδες*). 345, 5 (*ἔργα*). 128, 16 (*θησαυρός*). 16, 22. 31, 17, 18 (*πρᾶξις*). 458, 11 (*προαιρέσις*). 338, 4 (*συγγένεια*). bes. v. Gott *πατήρ* ἄ. 10, 5. 15, 27. 16, 12. 128, 15. 148, 22 (*μόνος ἄ.*). 166, 6 vgl. *πατήρ*.
ἀγαθός θεός und *δικαίος θεός* 44, 31 ff. 395, 24. vgl. auch *λόγος*. — *τὸ ἀγαθόν* 14, 16 f. 19, 22. 25, 30. 15, 1. 3. 14 u. 8. pl. 14, 15. 15, 4. 8. 18. 26 ff. 16, 8 f. 12, 17, 22. 19, 27. 23, 25. 201, 28 (*τὰ μέλλοντα ἄ.*). 219, 18 ff. 234, 29. 248, 4. 273, 14 (*μέγιστον ἄ. = Gott*). — *τὰ κρεῖττονα* 224, 20. 258, 7. 257, 26 (*κ. σώματος*).
βέλτιστος 433, 14 (*πρόθεσις*).
ἀγαθότης 166, 6. 16. 249, 29. 261, 27. 41, 13 (*θειότερα*). 45, 9 (*τοῦ πατρὸς*). 443, 3 (*πατρική*).
ἀγαλλιάομαι 109, 18.
ἀγαλματοφορέω 215, 19.
ἀγανακτέω 209, 8.
ἀγάπη 461, 26. 463, 12 (*ἐξαιρετός*). 41, 3 (*θεία*). 372, 31 (*τελεία*). 445, 24 (*ἀπὸ ἄ. ποιεῖν*). 105, 7 (*ἄ. πρὸς Ἰησοῦν*). 443, 3 (*ἀγάπης υἱός*).
ἀγαπήσις | 517, 2.
ἀγαπητός 222, 4. *τὰ ἄ.* 356, 7 f.
ἀγγελικός 260, 23 (*δύναμις*). 366, 26 (*πνεῦμα*). 202, 8 (*συνέργεια*). 189, 21 (*τροφή*). *ἀγγελικῶς* 231, 32.
H 292, 32 (*τάξις*).
ἄγγελος 1) *Ἐγγέλ.* 49, 5. 79, 7. 89, 19. 122, 1. 207, 32. 305, 24. pl. 18, 3. 7. 29. 31, 24. 38, 32. 39, 2 f. 58, 14. 22. 66, 24. 79, 10 f. 110, 20. 165, 31. 190, 1. 202, 34. 203, 21. 230, 11. 231, 33. 239, 4. 241, 21. 248, 24. 259, 18. 277, 22. 278, 21. 334, 23. | 484, 16. — *ἄγιοι ἄ.* 88, 11. 165, 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.
ἀγιάζω 190, 24. | 492, 13. 547, 10. *pass.* 44, 2. 4. | 512, 11. 13.
ἀγίασμα 403, 22.
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff. 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.
ἀγιάζω 190, 24. | 492, 13. 547, 10. *pass.* 44, 2. 4. | 512, 11. 13.
ἀγίασμα 403, 22.
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff. 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.
ἀγιάζω 190, 24. | 492, 13. 547, 10. *pass.* 44, 2. 4. | 512, 11. 13.
ἀγίασμα 403, 22.
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff. 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.
ἀγιάζω 190, 24. | 492, 13. 547, 10. *pass.* 44, 2. 4. | 512, 11. 13.
ἀγίασμα 403, 22.
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff. 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.
ἀγιάζω 190, 24. | 492, 13. 547, 10. *pass.* 44, 2. 4. | 512, 11. 13.
ἀγίασμα 403, 22.
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff. 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.
ἀγιάζω 190, 24. | 492, 13. 547, 10. *pass.* 44, 2. 4. | 512, 11. 13.
ἀγίασμα 403, 22.
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff. 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.
ἀγιάζω 190, 24. | 492, 13. 547, 10. *pass.* 44, 2. 4. | 512, 11. 13.
ἀγίασμα 403, 22.
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff. 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.
ἀγιάζω 190, 24. | 492, 13. 547, 10. *pass.* 44, 2. 4. | 512, 11. 13.
ἀγίασμα 403, 22.
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff. 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.
ἀγιάζω 190, 24. | 492, 13. 547, 10. *pass.* 44, 2. 4. | 512, 11. 13.
ἀγίασμα 403, 22.
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff. 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.
ἀγιάζω 190, 24. | 492, 13. 547, 10. *pass.* 44, 2. 4. | 512, 11. 13.
ἀγίασμα 403, 22.
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff. 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.
ἀγιάζω 190, 24. | 492, 13. 547, 10. *pass.* 44, 2. 4. | 512, 11. 13.
ἀγίασμα 403, 22.
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff. 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.
ἀγιάζω 190, 24. | 492, 13. 547, 10. *pass.* 44, 2. 4. | 512, 11. 13.
ἀγίασμα 403, 22.
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff. 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.
ἀγιάζω 190, 24. | 492, 13. 547, 10. *pass.* 44, 2. 4. | 512, 11. 13.
ἀγίασμα 403, 22.
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff. 30. 249, 25. 259, 24. 278, 29. — *ἄ. τοῦ θεοῦ* 79, 15. 216, 18. *τοῦ διαβόλου* 369, 3. *τοῦ δημιουργοῦ* 293, 30. — 270, 8 (*θερισταί*). 387, 27 (*δικαιοσύνης*). 22, 18 (*τῆς μετανοίας*) — *ναυραγός* 259, 2. über d. Saaten wachend 277, 17. gesetzgebend 277, 31. die Verkörperung der Seelen besorgend 278, 31. Gott entgegengesetzte Engel, falsche Propheten inspirierend 409, 20.
 2) *ἄ.* *τοῦ Σαουλ* 410, 31. 415, 5. v. Johannes d. T. 149, 26. v. d. Aposteln 453, 7.
H 276, 34. 292, 28. 34. *τοῦ δημιουργοῦ* 292, 22. *τῆς οἰκονομίας* 279, 1.
ἀγεναλόγητος 8, 2.
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16. *θεός* 71, 7. *πατήρ* 355, 24. *φύσις τοῦ πατρὸς* 299, 16. Vgl. *ζωή*.
ἀγέννητος 34, 26 (*θεός*). 65, 5. 8, 17 (*πνεῦμα*). 249, 5 (*φύσις*).
ἀγεωργήσια 332, 21.

512, 23 (vgl. ἄγγελος, πατριάρχης, προφήτης).
 v. Personen 53, 2. 73, 14.
 74, 2f. 115, 17. 161, 19.
 240, 13. 247, 32. 456, 4.
 7 (ἕν πνεύματι). 459, 6
 (μεταπίπτει). 444, 15. 19
 (χῆρα). — pl. bes. Bez. d.
 Christen 13, 23. 17, 14.
 21, 13. 25, 11. 28, 28.
 31, 26. 39, 18. 40, 4. 44,
 2. 69, 26. 73, 28. 32f.
 74, 1. 5. 77, 5. 87, 28.
 88, 4. 93, 22. 101, 5. 14.
 102, 4. 103, 4. 110, 4.
 120, 24. 174, 7. 203, 20.
 210, 2 (ἅ. τοῦ χριστοῦ).
 219, 21. 282, 30. 289, 23.
 290, 3. 296, 33. 334, 20.
 339, 34. 342, 12f. 25.
 445, 27. 453, 6. 475, 10.
 | 493, 12. πατέρες 339, 26.
 vgl. μαθητής, μάρτυς.
 203, 8 (Ἱερουσαλήμ).
 156, 26 (Ἰορδάνης). 95, 15
 (ἀριθμός — 3). 154, 27.
 33 (γῆ). 216, 18. | 488, 18
 (ὄναιμις). 217, 14 (ἔτος).
 138, 9 (καρπός). 128, 30.
 437, 8 (ὄδος). 217, 25
 (οἶκος). 176, 3 (προφη-
 τεῖαι). 236, 32 (τόπος).
 τὰ ἅγια 102, 12. 103, 7.
 37. 261, 13. 16. τ. ἅ. τῶν
 ἁγίων 43, 5. 305, 18.
 ἁγίως γινώσκειν 302,
 31.
 Ἡ τὰ ἅγια τῶν ἁγίων
 206, 31.
 Vgl. βιβλίον, βιβλος,
 ἐκκλησία, ἱεράτευμα, λό-
 γος, μυστήριον, ὕρος,
 πνεῦμα, ποιότης, προτερο-
 πῆ, σπέρμα.
 ἀγιότης 416, 29. | 492, 26.
 30. 502, 17. 521, 9.
 ἀγκάλαι 222, 9.
 ἀγγίζω 422, 18ff.
 ἀγνισμός 423, 8 (ἀληθής).
 ἀγνοέω 85, 8f. 23. 149, 13.
 167, 21. 241, 21 (θεόν).
 402, 7. 411, 29. 423, 21.
 465, 32. 475, 27. τὸ
 ἀγνοοῦμενον 146, 31.
 Ἡ οὐκ ἀγνοεῖν 235, 24.
 ἅ. τὸν ἄνδρα 235, 31.
 ἀγνοητέον: οὐκ ἅ. 5. 5. 11,
 26. 188, 4. 251, 13 u. 6.

ἀγνοια 71, 33. 140, 16 (Φα-
 ρισαίων). 398, 14. | 486,
 29. 32 (τοῦ νοῦ). 493, 8.
 495, 10. 496, 24. 516, 22
 (τῶν καλῶν). 525, 15.
 κατ' ἅ. 362, 24 (τοῦ
 λόγου). 462, 1.
 Ἡ 291, 28. 365, 10. ἅ.
 θεοῦ 239, 12. 18. ἐν ἅ.
 εἶναι 314, 16. 18. 20. 22.
 ἀγνός 309, 10 (λόγια κυρίου).
 | 520, 16 (πυρθένος —
 ἐκκλησία).
 ἀγνώμων | 558, 5.
 ἄγνωστος | 497, 2 (ψυχῆ).
 ἀγοράζω 162, 8. 200, 25ff.
 201, 31 (ἀγοράζοντες λο-
 γισμοί).
 Ἡ 257, 10.
 ἀγορασία | 527, 8.
 ἀγροικός 445, 1 (ἀγροικό-
 τρειοι).
 ἀγνωναστος 71, 12 (οὐκ ἅ.
 ἐατέον).
 ἀγρόνη 315, 26. 469, 16.
 ἀγωγή 46, 13 (ἐπίπνοος και
 σκληροτέρα). 276, 14 (τοῦ
 βίου).
 ἄγων 13, 17. 32, 13. 33, 9
 (ἀνθρωπίνος). 108, 2. 417,
 30. 460, 13. 467, 1. 171, 15
 (τοῦ κυρίου). 120, 3 (εἰς
 ἅ. παριστάναι).
 ἀγωνιάω 331, 2.
 ἀγωνίζομαι 129, 27. 169, 4
 (πρός τι). 194, 26. 408, 2.
 412, 10. 417, 29 (περὶ
 τῆς ἀληθείας). 466, 15.
 ἀδελφός 52, 2. ἀδελφοί Jesu
 | 506, 21ff. Vgl. ἱερός.
 ἀδελφότης 93, 12.
 ἀδῆλος 108, 20. 129, 16
 (φωνῆ ἤχους). 418, 1. ἀδη-
 λον ἡμῖν 330, 17. ἀδηλό-
 τερα 122, 6.
 ἄδης 39, 16. 144, 8. 19. 25.
 263, 4. 323, 10. 379, 29.
 εἰς ἄδου καταβαίνειν 477,
 16. 479, 18. | 545, 9.
 ἀδιάδοχος | 529, 17.
 Ἡ ἀδιάκριτος 235, 1 (πίστις).
 ἀδιάλειπτος 55, 7 (θεῖα).
 149, 5 (κίνησις). ἀδιαλεί-
 πτως 67, 6.
 ἀδιανόητος 266, 28. τὸ ἅ.
 τοῦ λόγου 359, 8.
 ἀδιάφορος ζωῆ 361, 10.
 380, 27. 32. θάνατος
 380, 32.

ἀδικία 44, 29. 417, 11. pl.
 354, 10.
 ἀδικῶς 87, 7.
 ἀδιορίστως 337, 4 (λέγε-
 σθαι).
 ἀδιοστάκτως 450, 35 (παρα-
 δέχασθαι). | 534, 3.
 ἀδόκιμος 203, 10 (ἀργύριον).
 307, 3 (τὰ ἅ. [νομίσματα]).
 ἄδολος | 483, 5 (λόγος).
 152, 1 (περιστέρα). τὸ ἅ.
 195, 25.
 ἄδρος (nur ἀδρότερον) 148,
 13. 23.
 ἀδυναμία 378, 19. | 535, 13.
 ἀδυνατος 74, 21 (ἐντολή).
 325, 24 (περὶ τι). 476, 18
 (τὸ ἅ.).
 ἄδωτος | 558, 2 (φῶς). τὸ ἅ.
 108, 11 (τῆς ψυχῆς).
 ἀέριος | 528, 23 (ἴδιος).
 ἀζήτητος (nur in οὐκ ἀζη-
 τητον ἐατέον) 189, 34.
 351, 24. 373, 2.
 ἄζυμος 189, 19. 21 (ἄρτος).
 259, 5 (ἐγκυφία). τὰ ἅ.
 154, 24. 186, 16. 19. 187,
 14. 33. 188, 12. 264, 6.
 ἄηρ 266, 18 (als Element).
 ἀθανασία 75, 3 (τοῦ πα-
 τρός). 293, 9. 24 (τῆς
 ψυχῆς).
 ἀθάνατος 123, 22. 260, 2.
 τὸ ἅ. 293, 16.
 Ἡ 291, 32. 34 (ψυχῆ).
 ἄθεος 57, 6. 249, 11.
 ἀθετέω 104, 25. 173, 30.
 439, 2. 452, 12. 462, 2.
 Ἡ pass. 236, 7.
 ἀθετητικῶς 434, 5. 9.
 ἀθλιῶς | 557, 27 (ἐξανύειν).
 ἀθλος 66, 33.
 ἀθόλωτος 201, 14.
 ἀθρόως 110, 2. 166, 9.
 αἰγιος 284, 36 (δέρματα).
 αἰγλή | 557, 21 (σελασφόρος).
 558, 4.
 αἰδέσθαι 245, 9. 439, 13.
 αἰδώς 233, 1. 484, 4 (λόγος).
 249, 30 (φῶς). τὰ ἅ. 483,
 20. Vgl. ζωῆ.
 αἰθέριος 266, 23 (τόποι).
 16 (φύσις). Vgl. σῶμα.
 αἰθερώδης 245, 11 (σῶμα
 Gottes). 244, 21 (φύσις).
 αἰθήρ | 500, 30. 552, 2.
 αἰκία pl. 163, 10.
 αἷμα neben σὰρξ 32, 14.
 Christi 162, 8. μαρτυρῶν

16. αἱματα νεβὲν σάρκες 377, 20. || γέννησις ἐξ αἱμάτων 489, 30. υἱὸς αἱμάτων 490, 4. ἐκχύσις α. 6.
αἱμάσσω 165, 6 (ἡμαγμένη δεξιᾷ).
αἰρετός 138, 9.
αἰνιγμα 12, 16.
αἰνιγματώδης 251, 6.
αἰνίττομαι 59, 24. 106, 19. 140, 27. 145, 35. 151, 16. 201, 17. 206, 13. 235, 4. 347, 5.
αἶξ 160, 11 f.
αἰρέσις 44, 31. 57, 5. 433, 29. || 510, 3. οἱ ἀπὸ τῶν α. 219, 22. || 517, 25.
αἰρετικός 105, 13 (ἀναπλάσματα). αἰρετικοὶ || 523, 23.
αἰρετός s. ζωή.
αἰρέω 12, 26 (ὁ λόγος αἰρεῖ).
αἰρῶ 7, 32. 42, 2 ff. (τὴν ἁμαρτίαν). 216, 22. 25 (ἄρου). 210, 12 (ἀπὸ τοῦ σταυροῦ). 403, 17. 22 (τὸν τόπον, ἔθνος).
H 164, 10 (ἐκ μέσου — e medio tollere).
αἰσθησις 16, 25. 123, 9. || 500, 11. πέντε α. 233, 20. 386, 24 (ἀάφοροι). 218, 7. 386, 25 (φείται). 387, 21 (ὑποδέστέρα).
H 292, 7. 293, 25.
αἰσθητήρια 248, 4. 387, 23.
αἰσθητικός || 494, 25. αἰσθητικῶς 500, 22. 29.
αἰσθητός 175, 10. — εὐαγγέλιον 13, 12 ff. θυσίαι 196, 8. || 490, 5. κόσμος 323, 32. 324, 9. λόγος 9, 7. νύξ 468, 27. πηγή 384, 10. πόδες 444, 29. ποταμοὶ 157, 1. σῶμα 210, 1. ὕδωρ 384, 7. φῶς 30, 29. 31. || 488, 16. τὸ αἰσθητόν (Ggs. ἀληθινόν und νοητόν 31, 30 ff.) 36, 20. pl. 36, 22. 40, 32. 206, 2. 209, 5. 218, 6. 233, 19. 21. 264, 2. 265, 29. 268, 18. || 528, 5. αἰσθητῶς βοῶν 127, 18. γινόμενον 296, 32. || ὄραν 500, 6. 12. 505, 2. Vgl. Ἱερουσαλία, θεοί, πρόνοια.
H αἰσχύνομαι 235, 31.
αἰτέω ἐκ θεοῦ || 493, 22.

αἴτησις 440, 5.
αἰτία 65, 21. 81, 10 (εὐρύσκειν). 87, 13. 171, 19. 235, 6. 286, 4. 328, 18. || 492, 22 (ἀποδιδόναι). pl. 91, 29.
H 70, 25. 239, 11. 352, 20 (ἀποδιδόναι).
αἰτιάσομαι 200, 4. 257, 17. || 516, 23.
αἰτιατέον 375, 27.
αἰτιολογέω 77, 26.
αἴτιος 105, 23. 136, 3. 168, 10. 260, 34. 272, 22. 352, 6. 357, 35 (τῆς πονηρίας). || 484, 25. — neutr. 54, 17 (τῶν ὄλων v. Gott). 291, 3. 324, 31. 351, 33. 369, 22.
αἰχμαλωσία 44, 19. 165, 27. 214, 25. 219, 27. 29. 220, 24. 375, 9.
αἰχμαλωτεύω 44, 17. 156, 27. 165, 27 (τὴν αἰχμαλωσίαν). 375, 10. pass. 220, 30.
αἰχμαλωτίζω 61, 11. pass. 278, 22 (εἰς ὑπακοήν).
αἰχμάλωτοι 220, 26.
αἰών — ὁ ἐνεστηκώς α. 314, 4. 480, 6. 16. οὗτος 176, 26. 185, 14. 249, 24. 290, 27. ὁ μετὰ τοῦτον α. 203, 22. ὁ μέλλον α. 186, 5. 220, 23. 273, 24. 281, 20. 314, 4. 341, 28. 373, 27. 33. 397, 33. || 492, 33. 514, 23.
πρὸ αἰῶνος 53, 23. pl. 244, 14. 272, 36. τὰ τέλη τῶν α. 11, 14. συζυγίαι τῶν α. 81, 1. ποιεῖν τοὺς α. 64, 27. α. ἐπερχόμενοι 281, 20.
H ἐνεστώς 281, 10. 19. μέλλον 281, 19. ὁ ἐν α. 243, 13. τὰ ἐν α. 70, 8. dem κόσμος entgegengesetzt 236, 2.
αἰώνιος 216, 31 (τριάς). 128, 9 (τρίβοι κυρίου). || 517, 5 (κολάσεις).
H 320, 17 (ἀνάπανσις).
ἀκαθάρσια 156, 7. pl. 354, 13.
ἀκαθάρτος 105, 9 (βρώματα). 189, 6 (δαμόνια). 376, 2 (θέλημα). Subst. 156, 6. 441, 19. τὰ ἀ. 354, 14.
ἄκαιρος 138, 12. 140, 32.

ἀκαίρως 88, 7. 108, 4. 113, 32. 136, 5. 155, 6.
ἄκαιρος 41, 24 f. (ἀρνίον).
H ἀκάνθαι 293, 6.
ἀκανθοφόρος 166, 29 (γῆ).
ἀκαριαίως || 552, 21.
ἀκαταστασία 214, 28.
ἀκατονόμαστος || 495, 29.
ἀκέραιος 152, 1 (περιστέρα). τὸ ἀ. 195, 25. ὁ ἀκραιότερος 288, 15. pl. 231, 17.
ἀκηλίδωτος 249, 32 (ἔσοπτρον).
ἀκινδυνον, οὐκ ἀ. ἔστιν 203, 20. 249, 12. ἀκινδύνως 32, 16.
ἀκμάζω 161, 13 (λόγος ἀκμάζων). 264, 11.
ἀκμάτος 264, 9 (χειμῶν).
H 267, 11.
ἀκμή || 530, 8.
ἀκοή 9, 7. 72, 6. 127, 10 (τὸ ὄν τῆς ἀ.).
ἀκόλαστος 446, 32.
ἀκολουθῶ 480, 18. 23. 26 (τῷ λόγῳ). 309, 18 (τῷ πνεύματι). 311, 13 (ὀπίσω τινός). 351, 8 (ἀκολουθεῖ τινι).
ἀκολουθία 138, 21. 342, 29. || 506, 5. 199, 24 (τῆς προσητέας). 241, 4 (τῶν ὀρητῶν). 126, 31 (ἀρμόζουσαι). 426, 2 (σωματικῆ). pl. 245, 13.
ἀκόλουθος 135, 16. 143, 20. 149, 23. 212, 29. 309, 20 (ἔργα). 427, 3. ἀ. ἔστιν 245, 29. 265, 20. 343, 23. τὸ ἀ. 245, 17 (τῆς ιστορίας). 348, 28. κατὰ τὸ ἀ. 417, 18. τὰ ἀ. 108, 10. 289, 5. 410, 26 (τοῖς ὀημασι). ἀκολουθῶς 49, 24. 52, 4. 75, 6. 153, 12. 178, 20. 186, 27. 228, 28. 237, 10. 284, 4. 306, 30. 339, 24. 30 (ἀ ἐρώ). 394, 21. 395, 15. 428, 34. 463, 22. || 484, 25.
ἀκούσιος 161, 23. ἀκουσία; 270, 23.
ἄκουσμα pl. 72, 7.
ἄκουστέον 154, 7. 324, 19. 372, 27. 381, 23. 418, 24. 445, 10. 461, 21. || 492, 1. 5.
ἀκουστικός 352, 1 (δύναμις).
ἀκραϊφνής 76, 6 (ζωή).

ἄκραιφνέστατος || 493, 8 (ἀλήθεια).
 ἄκρατος 458, 18. ἀκράτως 8, 9.
 ἀκρίβεια 7, 22. 150, 1. || 511, 3. 283, 1 (ἀποστολική). 355, 19 (ἐλληνική). || 505, 21 (τοῦ εὐαγγελίου). 183, 8 (ἀκρίβειαν ἐξετάζειν). κατὰ ἄ. βιοῦν || 560, 22. μετ' ἄ. 293, 11. || 492, 17. μετὰ πάσης ἄ. 345, 17. πρὸς ἄ. πράττεσθαι || 527, 20.
 ἀκριβής 115, 6 (ἀντίγραφα). 218, 18 (ἀπόταξις). 117, 9 (θεραπευτική). 362, 24 (λόγος). || 553, 17 (γνώσις). τὸ ἄ. 38, 6. 328, 10. 411, 24. κατὰ τὸ ἄ. 96, 29. πρὸς τὸ ἄ. 302, 11. 324, 17. 427, 19. ἄ. τι || 561, 11. ἀκριβέστερον 197, 12 (ἐξέτασις). 204, 3 (λόγος). ἀκριβέστερον ἀκούειν 85, 28. ἐρευνᾶν 137, 28. λαμβάνειν 173, 15. νοεῖν 63, 6. 127, 32. 152, 32. τηρεῖν 80, 4. ἐξεταστέον 186, 19. || 537, 3. ἀκριβέστατος 221, 2 (ἐξέτασις). 254, 31. ἀκριβώς 9, 9. 20, 4. 29, 24. 44, 34. 106, 13 (κατανοεῖν). 117, 17. 160, 15. 230, 1. 15. 231, 7 (νοεῖν). 275, 20. 358, 31. 472, 22 (διηγέσθαι). 27 (γινώσκειν). || 527, 22.
 ἀκριβολογία 54, 12.
 ἀκριβόω 63, 8. 113, 4. 125, 9. 143, 29. 150, 21. 328, 23. 472, 30 (τὴν θεωρίαν τοῦ θεοῦ). pass. 221, 19. || 489, 16 (ἠκριβωμένη διανοία). ἠκριβωμένως 531, 8.
 ἀκριτος 370, 10. ἀκρίτως 435, 15. 438, 29. 439, 8.
 ἀκρόασις 72, 6. || 504, 27.
 ἀκροατής 269, 3. 384, 15. 387, 19. 457, 25. 465, 33. || 522, 13.
 ἀκρωσις 34, 2. 74, 7. ἀκρότατος 400, 17 (μεταβολή).
 ἀκρότης 48, 21 (κατὰ τὴν ἄ.).
 ἀκροτόμος 154, 16 (πέτρα).
 ἀκρίς 31, 26. || 558, 1.
 ἀλαζονεῖα 138, 18. 252, 10.
 Origenes IV.

ἀλαζονεύομαι 132, 16 (φωρισαῖκώς).
 ἀλγέω 166, 20.
 ἀλγηδών pl. 246, 4.
 ἀλεκτροφωνία 460, 1.
 ἀλήθεια 5, 1. 9, 9 (μετὰ ἄ.). 11, 12 (ἐν ταῖς ιστορίαις). 12, 10 (κατὰ ἄ.). 13, 19. 14, 19. 23, 1. 31, 24 (λέγειν τὴν ἄ.). 34, 28 (δόκληρος). 47, 22 (κατὰ ἄ.) 58, 20ff. 70, 29 (τῶν πεπραγμένων). 103, 3 (τὰ τῆς ἄ.). 114, 30 (μία οὐσα) 160, 24 (περινόμου πνευματικοῦ). 229, 33. 241, 9. 305, 14f. 329, 13 (ἢ κατὰ τὸν τόπον ἄ.). 341, 22 (λαλεῖν). 451, 30 (κατὰ τι). 454, 29. 478, 29 (= Christus). || 491, 3f. 493, 8 (ἀκραιφνεστάτη). pl. 114, 34.
 H 283, 29.
 ἀληθεύω 104, 12. 125, 17. 146, 7. 160, 27. 174, 32. 175, 16. 22. 259, 7. 282, 32. 328, 25. 348, 20. 412, 8f. 417, 13. 438, 13. 19. 25. pass. 112, 19.
 ἀληθής 377, 10 (γραφαί). 111, 8 (κληροδοσία). 362, 25. 465, 19 (λόγος). 201, 11 (νοῦς). 249, 16 (προσηγορία). 294, 17 (σημεῖον). τὸ ἄ. 97, 6. 102, 24f. 266, 21. ἄ. οἶδεν ἔχειν 364, 14. πρὸς τὸ ἄ. 241, 22. pl. 248, 4. 438, 13. 454, 31. ἀληθέστατα 377, 14. ἀληθώς 49, 2. 153, 25. 165, 10. 204, 21. 338, 9. 343, 5. 435, 20. 444, 2. 460, 8. 467, 10. Vgl. δικαιοσύνη, δόγμα.
 ἀληθινός 238, 8. 288, 29 (Ἰεροσόλυμα). 55, 3. 10. 18 (θεός). 437.4 (κάλλος). 340, 4 (προεσβύτεροι). 238, 12 (προσκύνησις). 242, 15ff. (προσκύνηται). 210, 32 (Χριστοῦ σῶμα). 305, 30 (τροφή). 30, 34 (φῶς). τὸ ἄ. (Ggs. τὸ αἰσθητὸν) 31, 30f. pl. 201, 28. Vgl. ἄμπελος, εὐαρέστησις, ζωή, ἥλιος, λόγος.
 ἀληπιος 85, 5. ἀληπιως 345, 18 (ἐκφέρειν).

ἀλιεῖς pl. 190, 5.
 ἀλιένω || 502, 7.
 ἀλίω 168, 12.
 ἀλίσκω 419, 16.
 ἀλλαχόθεν || 528, 15. ἀλλαχόσε 76, 35. 149, 26. ἀλλαχού 185, 7. 263, 27. || 502, 1.
 ἀλληγορέω 33, 24. 201, 27. 267, 1 (σαφῶς). 337, 31. 376, 11. pass. 339, 15. 445, 9.
 ἀλληγορία 111, 7. 233, 23. 240, 32. 245, 6. d. Gnostiker 352, 14. || πρὸς ἄ. 528, 33. 529, 2. Ggs. σαφήνεια 504, 10.
 ἀλληγορικῶς 267, 4 (ἐκλαμβανειν).
 ἀλλογενής pl. || 527, 2.
 ἀλλοειδῶς 179, 3.
 ἄλλοθεν 382, 36.
 ἀλλοιωτός 245, 9 (θεός). 6 (φύσις).
 ἀλλότριος 103, 2. 112, 13 (τῆς ἐπαγγελίας). 138, 13. 195, 7. 280, 14 (δόγμα). 336, 4f. 6. 9. 416, 28. 457, 14. ἀλλοτριῶς 211, 13 (τοῦ ἱεροῦ).
 H 293, 5 (νόος).
 ἀλλοτριῶν 106, 11.
 ἀλμυρός 153, 21.
 ἀλόγιστος 37, 18. ἀλογιστότερον 417, 28.
 ἄλογος 76, 12 (ἀρχή). 56, 3f. (λόγοι). 105, 17 (πίστις). ἀλογον 35, 10. 347, 8. οὐκ ἄ. 22, 1. τὰ ἄ. 47, 27. 48, 28. 81, 13. 197, 1. 211, 20. 27. 259, 2. ἄ. ζῶα 188, 16. 380, 29. οἱ ἄ. 61, 9. ἀλογώτερος 36, 15. 258, 25 (ψυχαί). 420, 29. ἀλογώτατόν ἐστιν 345, 7. ἀλόγως 118, 5. 163, 4. 179, 25. 202, 13. 325, 20. 434, 30. 435, 8.
 ἄλφα 38, 3.
 ἄλων 167, 1.
 ἁμαθία || 511, 9.
 H 140, 2.
 ἁμαρτάνω 6, 11. 17, 1. 20, 21. 150, 3. 293, 13. 301, 3. 312, 26. 32 (πρὸς θάνατον). 351, 24 (τινι). Folgen 344, 24ff. pass. 349, 14 (ἀντίγραφα ἡμαρτημένα).

ἀμαρτήματα 45, 27. 320, 6. 382, 35f. 439, 18 (μέγιστον). pl. 45, 25 (ἀνθρώπινα). 66, 13. 68, 25. 83, 19. 21. 164, 21. 188, 10. 269, 25. 312, 31. 325, 11. 396, 33 (πρός θάνατον). 397, 21 (πρότερα). 398, 7 (ἴδια). 433, 28. 439, 20 (τὰ προφανῶς ἄ.). 426, 14. 18ff. 432, 27. || 491, 22. 494, 10. 515, 10. 528, 29. 536, 13. 545, 8. 546, 29. 31. kreuzigen Jesus wieder 342, 1.
 Η 140, 4. pl. 291, 28. 314, 16. 18. 20. 22.
 ἀμαρτία 7, 32. 71, 20ff. d. Christen 195, 5ff. τῶν ἀνθρώπων 269, 24. 102, 14 (ἐκφενύγειν). 362, 21 (ἐργάζεσθαι). 48, 13ff. (ἔχειν). ἄ. ist θάνατος ψυχῆς, ἀσθένεια ψυχῆς ζημία ψυχῆς 313, 21ff. pl. 17, 18 u. o.
 Η 292, 11. 18 κατά τὰς ἄ. 11.
 ἀμαρτυροῦς 19, 8. 70, 32.
 ἀμαρτωλός 408, 14 (ψυχή). ἀμαρτωλότεροι 418, 2. Subst. || 524, 23. 538, 13ff. pl. 73, 27. 301, 12. 329, 15. || 494, 11. 547, 2.
 ἀμαρτοῦς 473, 4. pass. 31, 20.
 ἀμβλύνω 108, 17. 163, 15f. ἀμείβω 121, 14 (σῶμα). 124, 5. 351, 13 (τόπον ἐκ τόπου). med. 272, 33. 475, 23 (τὴν δόξαν).
 ἀμείλει || 489, 31. 493, 25. 500, 16. 521, 30. 532, 17.
 ἀμέλεια 332, 20.
 ἀμελέω pass. 201, 8 (ἀμεληθεῖς).
 Η 239, 13.
 ἀμέριστος 295, 13.
 ἀμεταμέλητος 188, 11 (σητηρία).
 ἀμύχανον 29, 28. 137, 29. 282, 4. 305, 9. 323, 2. 4. 358, 2. 451, 8.
 ἀμιγής 34, 32.
 ἀμνός Erklärung 160, 7ff.
 ἀμοιβή 451, 14. 18 (ἀπό Θεοῦ).
 ἀμπελος 37, 23. 166, 26 (ἀληθινή). 332, 5 (Σοδόμων).
 Η ἀμπελών 293, 6.

ἀμυδρῶς || 495, 22.
 ἀμύνομαι || 511, 3.
 ἀμφιβάλλω 317, 14 (περὶ τινος). || 503, 16. pass. 73, 24. 101, 27. 140, 23.
 ἀμφιβολία 130, 31. 353, 32.
 ἀμφίβολος 353, 3 (λέξις). 294, 11 (ρητόν). ἄ. ἔστιν 353, 7. 466, 6. ἄ. τι ἔχειν 401, 3. || ἀμφιβόλως εἰρημένον 502, 33.
 ἀμφιέννυμαι 63, 3.
 ἀμφοτέρως 175, 17.
 ἄμωμος 151, 25 (ἐκκλησία).
 ἀναβαθμοί (am Tempel) 305, 17. 19. 21. 24. || 547, 21.
 ἀναβαίνω 165, 27 (εἰς ὕψος). 189, 29 (τῷ λόγῳ). 254, 1. 287, 22. 305, 3. 11 (ἐπὶ τι). 8 (πρός τι). 431, 21.
 ἀνάβασις 217, 34. 218, 4. 338, 22 (τῆς διανοίας).
 Η 206, 28 (τοῦ κυρίου).
 ἀναβατέον 259, 1.
 ἀναβιβάζω 393, 2. || 529, 22.
 ἀναβλέπω 307, 30.
 ἀνάβλεψις || 534, 1.
 ἀναβλυστάνω 53, 1. 228, 27.
 ἀναβοάω 153, 22.
 ἀναβολή 392, 10.
 ἀναγγέλλω 48, 16.
 ἀναγέννησις 143, 12. 349, 2.
 ἀναγκαῖος 227, 30 (τροφή). τὰ ἄ. || 535, 13. ἀναγκαϊότατα 207, 23. 283, 16. 452, 6. ἀναγκαῖως 59, 12. 144, 20. 213, 14. 228, 4. 245, 15 (τὸ ἄ. ἐπόμενον). 411, 15. 426, 25. 431, 14. 471, 12 (προσέχειν). || 526, 12.
 Η τὰ κατά τὸν βλον ἄ. 239, 14.
 ἀνάγκη m. inf. 113, 10 (λέγειν). 418, 8.
 ἀνάγνωσις || 514, 1.
 ἀνάγνωσμα 189, 32. 219, 21.
 ἀναγνωστέον 442, 10.
 ἀναγορεύω 94, 4. 12. 231, 23. 236, 20.
 ἀναγραφή 199, 17. 375, 22 (ἀξιούσθαι ἀναγραφῆς). 306, 29.
 ἀνάγω 22, 7. 186, 5. 201, 26 (parallel ἀλληγορεῖν). 215, 10. 468, 18 (εἰς τι). 216, 4 (ἐπὶ τι). 342, 26. 352, 15. 374, 30. 392, 31.

444, 24. || 541, 24 (ἐπὶ τι). pass. 267, 6.
 ἀναγωγή 5, 6. 111, 7. 188, 23. 172, 25. 205, 7 (τρόπος ἄ.). 221, 17. 253, 23. 297, 14. 329, 18. 396, 26. 399, 23. 403, 25. 420, 5. δι' ἀναγωγήν 401, 22. ἐπὶ τῆ ἄ. 240, 31. κατά ἄ. 472, 27. || 542, 25. πρὸς ἄ. || 545, 19. τὰ τῆς ἄ. || 549, 1. pl. 254, 31.
 ἀναδεικνύμι pass. 492, 8. 15.
 Η 77, 29.
 ἀνάδειξις 118, 32 (τοῦ κηρύγματος). || 529, 10. 553, 12.
 ἀναδέχομαι 83, 29. 162, 7 (τὴν σφαγὴν). 163, 9. 413, 26f. 419, 22. 429, 3. || 486, 8.
 ἀναδύομαι 417, 30.
 ἀναζητῶ pass. 187, 14.
 ἀναϊδής 465, 21. ἀναϊδέστερος 70, 9. ἀναϊδώς 70, 35.
 ἀναϊρώω 57, 7. 124, 25. 163, 23. 26. 30. 164, 22. 176, 13. 341, 2ff. 388, 10. pass. 186, 30. 299, 18. 360, 19.
 Η 292, 10.
 ἀναϊσθησία 137, 19.
 ἀνακαινίζω 341, 29 (εἰς μετάνοιαν).
 ἀνακαινώσις 143, 14.
 ἀνακαλύπτω pass. 474, 27.
 ἀνακεράννυμι 36, 12 (τινι). 42, 13. pass. 302, 17f. 303, 3ff.
 ἀνακεφαλαίω 103, 27.
 ἀνάκλισις 427, 3.
 ἀνακοινῶ || 504, 15.
 ἀνακόλουθος 113, 31 (ἐκδοχή). 283, 33 (λέξις).
 ἀνακόπτω 357, 11.
 Η ἀνάκρουσις 235, 22.
 ἀνακρίνω 415, 20ff.
 ἀνακτεῖν || 531, 1 (ἐπὶ τι).
 ἀνακτιζῶ pass. 247, 27.
 ἀνακυκλώω 219, 33.
 ἀνακτιπύω 60, 2. 233, 22. 267, 33. 268, 9.
 ἀναλαμβάνω 100, 1. 282, 17. 268, 20. 272, 26. 369, 1. 437, 20. 469, 13. 83, 20 (ἀμαρτήματα). 413, 8. 14 (ἀμαρτιαν). 151, 29 (τὸ

- ἀνθρώπινον). 176, 25 (ἄνθρωπον). 451, 12 (βεβαιότητα). 452, 4 (γένεσιν). 449, 29 (δευτέρα). 280, 14 (δόγμα). 413, 35 (εἰρήνην). 371, 12 (ἐπιστήμην). 83, 27 (θάνατον). 415, 8 (παραβολήν). 368, 25 (παρορσίαν). 471, 8 (εἰς συμπλοκήν). 447, 3 (σοφίαν, παιδείαν). 144, 7 (σάρκα καὶ ὀστούν). 351, 28 (σῶμα). 217, 21 (τέχνην). 413, 30 (τέχνην). pass. 121, 11, 14, 122, 21 (εἰς τὸν οὐρανόν). 155, 9, 157, 19.
- ἀναλάμπω 11, 23.
ἀναλέγω 341, 13. med. 285, 19.
- ἀναλεκτέον 259, 30.
ἀνάληψις 289, 24 (Ἰερειμίου).
|| 510, 14 (ἀρετῆς).
- ἀναλίσκω 61, 19, 30, 340, 25.
H 359, 28, 34. pass. 207, 17, 208, 25, 27, 234, 24.
- ἀναλλάττω 156, 23.
ἀναλλοιώτως v. Gott 147, 7.
|| 526, 7. ζῶῃ 75, 1.
- ἀναλογία 86, 15, 89, 27, 171, 1, κατ' ἄ. 186, 14, 246, 11. || 493, 28. ἄ. ἔχειν 31, 32, 430, 30 (δικαίᾳ).
- ἀναλογίζομαι 325, 16.
ἀνάλογον τιμι 47, 22, 49, 4, 57, 20, 115, 9, 126, 15 (τε). 307, 33, 333, 23, 372, 28, 405, 8, 444, 25, 445, 5, 451, 14, 455, 14, 16, 461, 28, 467, 12, τὸ ἄ. 31, 10, 82, 2, 174, 12, 329, 19.
- ἀναλώματα 466, 28.
ἀναλωτικός 61, 28, 246, 27, 247, 1, 360, 1.
- ἀνάμαξις 358, 37.
ἀναμαρτήτος 83, 3, 371, 23.
ἀναμαρτήτως 32, 16.
ἀναμένω 108, 21.
ἀναμιγρόλως || 543, 10.
ἀνανεῶ || 510, 24.
ἀνανεύω 357, 31 (πρός τι). 358, 12.
- ἀνανήροτος || 509, 25.
ἀνανήροτος 304, 15.
ἀνάξιος 104, 2, 416, 29, 417, 2, 464, 12, 14, ἀνάξιως 371, 30.
- ἀνάπαλιν 70, 30, 80, 23, 452, 10. || 518, 14.
H ἀναπαύομαι ἐπὶ τι 271, 8.
ἀνάπανσις 91, 4f. 270, 32, 290, 18, 293, 5, 306, 32.
H 263, 18, 26, 28, 267, 13, 320, 17 (αἰώνιος). 190, 32 (παρέχειν). 34 (ἄ. ἐν γάμφῳ).
- ἀναπέμπω 103, 15, 17, 129, 19, 394, 33 (εὐχὴν). 395, 27 (εὐχαριστίαν) pass. 129, 15, 395, 32 (v. d. Seele).
- ἀναπίπτω 463, 27f. 31.
ἀναπλάσματα 84, 31 (μύθων); 105, 13 (αἰρετικά).
- ἀναπλάσσω 59, 19, 81, 1, 91, 10, 113, 17 (ἕτερον θεόν).
- ἀναπληρώω 257, 25 (τὸν τύπον). || 544, 30.
ἀναπλώω 219, 11.
ἀναπνέω 50, 6.
ἀνάπτωμαι 197, 31.
ἀναπνικτέος 29, 33.
ἀναπτύξις 6, 15, 19, 34.
ἀναπτύσσω 115, 22, 275, 1 (τὰ μυστήρια). 328, 24, 379, 3. med. 368, 6, 452, 30.
- ἀναρτώω 469, 17.
ἀνάστασις 13, 21, 14, 24, 91, 6, 92, 6, 210, 8, 10, 14, 31, 211, 33f. 212, 1ff. 221, 11ff. 362, 28, 373, 29, 32, 35. || 552, 5, 441, 4 (λερά). 395, 24 (λαζάρου). 400, 8 (ἐκ νεκρῶν). 342, 21 (σωματικῆ). Jesu 15, 12, 209, 31f. 254, 10, 303, 18, 405, 18, 476, 20f.
H 212, 29, 32 (τῆς ἐκκλησίας).
- ἀνασταυρώω 341, 29, 33.
ἀνάστημα 144, 31.
ἀναστοιχειοῦσθαι 48, 32.
H ἀναστροφή 255, 30 (προτέρα, κοσμικῆ).
- ἀνατέλλω 473, 3, 474, 31. || 509, 27, 521, 3.
ἀνατίθημι 5, 17, 309, 23, 380, 19.
ἀνατολή 32, 31, 179, 19, 189, 15 (τῆς ἡμέρας). Als Name Jesu 469, 11, ἀπὸ ἀνατολῶν 149, 5, κατὰ τὰς ἄ. 338, 29, 31.
ἀνατρεπτέος 235, 6.
ἀνατρέπω 91, 12, 424, 10. ||
- 542, 26, 543, 1, pass. 60, 10, 81, 9, 233, 1.
H pass. 291, 31.
ἀνατρέφω 301, 2.
H pass. 279, 2.
ἀνατρέχω 56, 19, 4, 14, 382, 16 (ἐπὶ τι).
- ἀνατροπή 70, 17, 129, 27f. 371, 27.
ἀνατροφή 92, 5 (χωρὰ ἀνατροφῆς).
- ἀναφαίνω 104, 23.
H ἀναφαίρετος 243, 23 (χάρις).
- ἀναφέρω 5, 12, 15, 6, 9, 16, 32, 45, 18 (ἑαυτόν). 103, 24, 187, 3, 214, 33, 235, 5, 249, 17, 353, 29, 456, 30f. 479, 3 (= ἀνάγειν) εἰς τι 450, 24, ἐπὶ τι 215, 15, 286, 7, 300, 6, 330, 28, 336, 17, 23, 379, 16, 380, 8, 446, 29, πρὸς τι 355, 29, pass. 161, 16, 221, 11, 250, 30, 251, 6 (εἰς τι). 307, 12, 330, 34, 336, 29, 337, 18, 343, 25, 459, 9 (ἐπὶ τινα). 479, 16.
- ἀναφθέγγομαι 400, 30.
ἀναφορά 161, 26, ἄ. ἔχειν (ἐπὶ τι 289, 32), 213, 1, 15, 446, 10, 449, 11.
- ἀναφωνέω 158, 23.
ἀναχωρέω 315, 4, 8 (ἀνακεχωρηκῶνται παραδόσεις, ἀνακεχωρηκότες λόγοι). 418, 22, 29, 419, 10, 29, 31, 423, 33. || 502, 5.
- ἀναχωρήσις 419, 18, 420, 5.
ἀνδραγαθήματα 53, 3, 68, 23, 164, 24, 165, 24, 430, 20.
ἀνδραποδώδης 196, 31 (ζῆλον).
- ἀνδρεία 93, 13, 413, 14.
ἀνδρείον 405, 10 (διώκειν).
ἀνδρείως 405, 10.
ἀνέγκλητος 329, 14. || 490, 7.
ἀνέλεγκτος 167, 15.
ἀνελλιπῶς 452, 14.
ἀνεμοί 108, 1 (τῆς πονηρίας).
- ἀνελθετέον 231, 8.
ἀνέλπιστος || 533, 20.
ἀνευδής 34, 12, 259, 3, 20 (allein Gott). τὸ ἄ. 257, 22f. 498, 4.
- ἀνευτρεχῆς 19, 26 (δυναμεις).
- ἀνεξέταστος 44, 22, 75, 22, 39*

125, 19. 144, 29. 312, 22. 434, 5. 9. || 523, 11.
 ἀνεξικώτατα 434, 20.
 ἀνεπίδεκτος 34, 17. 291, 6. 357, 33. 376, 11. 413, 3. 455, 20.
 ἀνεπιστήμων 433, 14 (τὸ ἄ.).
 Ἡ ἀνεπιστήδειος 336, 1 f.
 ἀνέσπερος || 558, 2 (φως).
 ἀνετος 202, 24.
 ἀνημερώτατα 439, 24.
 ἄνθος (= Christus) 46, 25 ff.
 ἀνθρωπικός 230, 6 (γλώσσα).
 ἀνθρωπικώτερον ἐκλαμβάνειν 319, 20.
 ἀνθρώπινος 57, 14. 340, 14. 452, 8. — 183, 12. 190, 25 (πάσχα). 231, 3 (σοφία). 189, 21 (τροφή). 230, 5 (φωνή). || 534, 12 (πράγματα). 490, 14 (φιλοσοφία). τὸ ἄ. 35, 26. 38, 8. 151, 30. 236, 28. τοῦ Ἰησοῦ 305, 22. 470, 22. pl. 37, 17. 45, 16. 48, 32. 208, 14. 224, 18. 452, 10 (προσελεσθαι). || 510, 24. ἀνθρωπινώτερος 340, 15. || ἀνθρωπινώτερον ἀκούειν 524, 27. || ἀνθρωπίνως 496, 8. 501, 22. 552, 16. Vgl. ἀγών, ἀμάρτημα, ἐννοήματα, ψύσις.
 Ἡ 283, 28 (μαρτυρία).
 ἀνθρωποκτονέω 363, 4.
 ἀνθρωποκτονία 361, 16 f. 362, 33.
 ἀνθρωποκτόνος 360, 11 ff. (Definition).
 ἀνθρωποπαθής 208, 32 (λόγοι).
 ἀνθρωπος θεοῦ 87, 21 f. 425, 8. pl. 12, 8. δημιουργοῦ 18, 26. τέλειος, ἅγιος (v. Christus) 140, 15. vgl. 15, 8 f. οἱ ἐν Χριστῷ ἄ. 388, 9. ἄ. εἰρήνης 448, 18.
 Ἡ οἱ ἐν τῷ κόσμῳ ἄ. 292, 27.
 ἀνθρωποτής (Jesu) 23, 1. 176, 13. 451, 30. 452, 7. || 527, 17. 22.
 ἀνθρωποφρῶ 5, 25. 6, 15. 7, 15. 50, 23. 112, 4 (ἀνθρωποφροῦν). 323, 11. 393, 5. 477, 24.
 ἀνθρωποφροῦν 28, 14. 86, 7. 112, 4. 380, 16 (λύειν).

ἀνιάτος 332, 7. τὸ ἄ. 313, 10.
 ἀνιάτως 352, 13.
 ἀνίεναι 165, 25.
 ἀνίημι pass. 163, 18. 164, 17.
 ἀνιμάω pass. 228, 17.
 ἀνίστημι τινα 7, 11. 14, 23. 157, 32. 399, 35. 400, 6. med. 10, 18. 47, 25 u. o.
 ἄνοδος 173, 23. 192, 8. 194, 3. 218, 4. 7. || 561, 2 (εἰς οὐρανοῦς). pl. 194, 18. 205, 11 (εἰς Ἱεροσόλυμα).
 Ἡ 206, 26.
 ἀνόητος 196, 24 (κινήματα). 30. 384, 14. ἀνοητότερος 117, 11 (φωναί).
 Ἡ ἀνοήτειος 180, 22 (τόπος). τὰ ἄ. 292, 24.
 ἀνοικοδομέω 218, 29. pass. 107, 9.
 ἀνοιξίς || 500, 28. 33. 501, 3.
 ἀνομία 168, 12. 413, 34. 414, 12.
 Ἡ 359, 26. 33 (τέκνα ἄ.).
 ἀνομοίος 358, 24 (οὐσία). τὸ ἄ. 257, 15. ἀνομοίως 358, 31.
 ἀνομολογούμενος: τὸ ἄ. τῆς κακίας 403, 7.
 ἄνομος 394, 13 (πρεσβύτεροι).
 Ἡ 293, 5 (σπέρμα).
 ἀνορθῶω 268, 8.
 ἀνόσια 249, 11.
 ἀνταγωνιστής 60, 11. 466, 8.
 ἀνταπορροῦν pass. 435, 21.
 ἀντερωτάω 81, 9.
 ἀντέχομαι 113, 4 (τῆς θείας ἐλπίδος).
 ἀντιβλέπω 70, 35. 204, 21. 245, 3.
 ἀντιγραφα 45, 20. 76, 24. 115, 7. 149, 12. 150, 3 (Ἑλληνικά). 23. 27. 349, 14 (ἡμαρτημένα). 356, 4. || 523, 17.
 ἀντιγράφω 194, 22.
 ἀντιδειπνῶ pass. 257, 7.
 ἀντιδιασταλτέον 224, 10.
 ἀντιδιαστέλλω 183, 14. pass. 263, 1. || 488, 15.
 ἀντιδιαστολή 31, 30. 60, 16. 455, 22. || 488, 13 (ψευδούς).
 ἀντίδοσις 464, 25 (χοικῶν).
 ἀντιδωρῶω pass. 475, 16.
 ἀντικείμεναι 163, 22. 206, 17.
 ἀντικείμενος 340, 26 (λόγος). τὰ ἄ. 165, 23. Vgl. δύναμις.

ἀντικρῶν 88, 19. 100, 10. 132, 30. 207, 27 (διδάσκεισθαι). 241, 23 (φάσκειν). 272, 14 (τῆς γραφῆς). 298, 5.
 Ἡ 239, 9.
 ἀντιλαμβάνω 464, 12. med. 46, 2. 61, 30. 90, 4. 313, 7 (τῶν ἀσθενειῶν).
 ἀντιλέγω 185, 9. 335, 19. 28. 368, 11. 434, 7. 12 ff. 435, 29.
 ἀντιληπτικός 386, 27 (δύναμις) || 500, 25 (αἰσθησις). 494, 26.
 ἀντιληπτῶρ 252, 16.
 ἀντιλήψις || 500, 20 (αἰσθητική).
 ἀντιμαρτυρέω 78, 14.
 ἀντιπαράβῆλω 78, 24. 102, 8.
 ἀντιπαράτιθημι 105, 7. 302, 26.
 ἀντιπράττω 107, 25.
 ἀντιστρέφω 257, 3. || 495, 3.
 ἀντιφθέγγομαι || 528, 3.
 ἀντλέω 231, 10. 12. 31. 232, 4. 6. 253, 34.
 ἀντλήσις || 506, 2.
 ἀνυπερβλήτως 372, 26.
 ἀνυπερθετος 32, 19.
 Ἡ ἀνυπευδύνως 70, 22.
 ἀνυπονόητος 375, 24 (λόγος).
 ἀνυπόστατος 68, 26 (κακία).
 ἀνύω 91, 22. 102, 18. 182, 4. || 526, 16 (ὀδόν). 538, 22.
 ἄνω 284, 22 (κεῖσθαι) ἀνώτερος 228, 30. ἀνώτατος 62, 25 (θεωρία). ἀνωτέρω 51, 20. 118, 31. 196, 21 (τοῦ σώματος). 202, 5. 279, 24. 305, 20. 455, 12. 470, 13. τὰ ἄ. 232, 9. 280, 3. 282, 17. 284, 21. 287, 27. 289, 5. 310, 8. 317, 15. 320, 24. ἐν τοῖς ἄ. 83, 5. 352, 30. 453, 18. ἀνωτάτω 305, 21. τὰ ἄ. 322, 2.
 ἄνωθεν 142, 16. || 510, 11 ff. (Bedeutung 1. — ὕψωθεν; 2. — αὐθις).
 Ἡ 234, 31.
 ἀνώνημος 203, 31.
 ἀνώφορον 202, 18.
 ἄξια 475, 32 f. κατ' ἄ. 34. 21. 60, 26. 85, 8. 126, 34. 144, 16. 145, 17. κατὰ τὴν ἄ. 216, 10. 269, 25. || 552, 5.
 Ἡ ἄξια 359, 21. 24.
 ἄξιος u. ἱκανός 145, 1 ff.
 ἄξιον c. inf. 285, 4. τὰ ἄ. 79, 15. ἄξιως τοῦ Ἰησοῦ

284, 32. 431, 23. τιμῆς 461, 22.
 ἀξιόλογος || 538, 6 (ὑπόνοια).
 ἀξιολόγως 34, 4.
 ἀξίω 289, 27. pass. 301, 24 (τῆς χάριτος). 454, 7. 461, 25.
 Ἡ 131, 8.
 ἀξίωμα 54, 5. 63, 13. 197, 13 (τοῦ Ἰησοῦ). 200, 29. 288, 20. 447, 14 (ὑπολαμβάνειν). 429, 3 (ἐπ' ἀξιώματος εἶναι). pl. 54, 4. 419, 32. 444, 33 (κοσμικῶ).
 ἄοκνος: τὸ ἄ. 159, 19.
 ἄορατος 39, 28. 110, 21. 140, 11. 16. 246, 5. 25. || 494, 27. 451, 1 ff. — 395, 2 (ἐξ-θροῦ). 50, 9. 261, 26. || 475, 61. (θεός). 85, 12 (θησαυροῦ). 351, 10 (φύσις). || 484, 18 (κτίσματα). τὰ ἄ. 331, 26 f. ἄοράτως 116, 30 Vgl. κόσμος.
 Ἡ 248, 29.
 ἀπαγγελία 9, 25. 10, 33. 63, 30. 102, 32. 103, 6. 195, 13 u. 8.
 ἀπαγγελτικόν 49, 33.
 ἀπαγγέλλω 27, 19. 49, 3. 50, 13. 207, 9 (ἰδιοτρόπως).
 Ἡ 253, 1.
 ἀπαγορευνῶ 72, 7. 105, 9. pass. ἀπηγορευμένον ξύλον 360, 20.
 ἀπαγριδῶ pass. 188, 18.
 ἀπάγχομαι 458, 31.
 ἀπάω 128, 23 (ἐπὶ ζωῆν).
 ἀπάω 316, 23. ἀπαδόντως 30, 30.
 ἀπάθεια 376, 27.
 ἀπαθής || 526, 6.
 ἀπαίδευτος 167, 15.
 ἀπαίρω 339, 2.
 ἀπαιτέω 37, 3 (ἀπό τινος). 122, 16. 138, 21. 180, 16. 189, 32. 190, 28. 200, 1. 379, 35. 380, 1 (δόξαν). 472, 22. || 493, 24. med. 307, 29. 368, 13.
 ἀπαλείφω 104, 1. 164, 11.
 ἀπαλλαγῆ 123, 35. 163, 28 (βλάβης). 316, 15. 22.
 ἀπαλλάττω 155, 28. 215, 14. 315, 27 (ἐαυτὸν τοῦ βίου). 457, 29. pass. 142, 25. 163, 10. 227, 12 (τινος). 339, 21 (τοῦ βίου). 396, 2. || 495, 11. 515, 14.

Ἡ med. 239, 22. 25 (τοῦ πορνεῦειν).
 ἀπαλλοτριδῶ pass. || 513, 10.
 ἀπαντάω 53, 12. 229, 23. 245, 1. 288, 21. 290, 14. 335, 28. 370, 11 (πρόσχησιν). 451, 14. 453, 2 (τινι).
 ἀπάντησις 205, 17 (εἰς ἄ. τοῦ κυρίου).
 ἐξέχεσθαι. 362, 30 (εἰς ἄ. τοῦ κυρίου).
 ἀπαξιαπλῶς 9, 18. 12, 27. 21, 18. 22, 11. 33, 27. 56, 7. 60, 33. 77, 29. 80, 1. 88, 6. 90, 8. 103, 14. 124, 10. 203, 4. 262, 34. 339, 13. 377, 21. 431, 5. 444, 3. 22. 447, 19.
 ἀπαραιοκλουθῆτως 414, 23 (ἔχειν).
 ἀπαράλλακτος 260, 32.
 ἀπαρλείπτως 150, 2.
 ἀπαραιμέτως 127, 30.
 ἀπαραιμύθητος 129, 28 (ἀπόφρασις). 130, 6.
 ἀπαρρησίμαντος 80, 21. 383, 22.
 ἀπαρτηρήτως 208, 23.
 ἀπαρραχάρακτως 105, 11.
 ἀπαριθμέομαι || 513, 14.
 ἄπαροις pl. 150, 32.
 ἀπαρτισμός 107, 13. 16.
 ἀπαρχή 5, 2. 12 ff. 6, 2. 5 ff. 7, 26 f. 34, 8. 15 f. 24, 24. 36, 11. 254, 15.
 ἀπατάω 25, 3. pass. 364, 9 ff. || 509, 10.
 ἀπάτη 122, 31 (παραπλήσιος). 364, 12. || 487, 11. 13.
 ἀπατηλός 120, 2 (πιθανότητες). 365, 32 (πνεῦμα).
 ἀπαναγασμα 249, 29 (δόξης θεοῦ). 474, 7 ff. (v. Christus). pl. 474, 10 (μερικά).
 ἀπανδῶ 221, 3. 266, 1.
 ἀπειθέω 263, 9.
 ἀπειλέω 312, 1.
 ἄπειρος 103, 1 (ἀριθμοί).
 ἀπεκδύομαι 376, 10.
 ἀπέλασις 376, 12 (δαιμονίων).
 ἀπελαινῶ 290, 8. 376, 13.
 ἀπελέκητος 217, 8 (λίθοι).
 ἀπεμφαίνω 71, 4. 219, 20 (τροπήν). 354, 12.
 ἀπέμφασις 163, 7.
 ἀπερικάθατος 138, 1 f.
 ἀπεριστάτως 431, 13. || 535, 17.
 ἀπέχω 451, 10 (τινος).

ἀπηγής 133, 21. ἀπηγῶς 343, 8.
 ἀπίθανος 81, 3. 88, 2. 239, 32 (παρατήρημα). 353, 31. οὐκ ἀπίθανον 202, 27. 255, 23. ἀπιθάνως 76, 24. 134, 8. 148, 2. 9. 234, 30. 468, 5.
 ἀπιστέω 89, 31. 293, 9 (περὶ τινος). || 515, 5 (θεῶ). 538, 23. 561, 13. pass. 92, 12.
 ἀπιστία 126, 21. 291, 2. 391, 17. 27. 463, 8. || 540, 1.
 Ἡ 314, 16. 18. 20. 22.
 ἄπιστος pl. 93, 21. 132, 21. 167, 34. 450, 3. || 510, 22.
 ἀπλοῦς 24, 23. 58, 28. 375, 25 (λόγος). ἀπλοῦστερος 87, 20. 148, 5. 383, 19 (ἐκδοχή). pl. ol. ἄ. 231, 16. 445, 1. 468, 14. ἀπλοῦστερον 52, 14. 185, 12. 215, 9. 16. 231, 13. 244, 28. 245, 18. 266, 12. 29. 314, 29. 447, 16. ἀκουεῖν 335, 5. ἐκλαμβάνειν 71, 28. 283, 22. 340, 29. εἴρηται 270, 19. λέγειν 262, 1. 317, 10. 320, 2. 13. 349, 13. 479, 16. νοεῖν 102, 19. 315, 25. 317, 20. 347, 10. 447, 23. 460, 5. πιστεῖν 370, 21. υπολαμβάνειν 263, 35. φάναι 480, 1. φρονεῖν 307, 33. κατὰ τὸ ἄ. 467, 11. 477, 7. ἀπλῶς 63, 21. 82, 12. 180, 15. 229, 24. 323, 26. 473, 25.
 Ἡ κατὰ τὸ ἀπλοῦν 235, 31.
 ἀποβαίνω 388, 12 (εἰς ζωήν).
 ἀποβάλλω 203, 23. 423, 23. || 521, 7.
 ἀποβολή || 511, 4 (τῶν ἡδέων).
 ἀπογωνισκω 215, 14. 313, 1. 375, 24. pass. 252, 17. 400, 25.
 ἀπογράφω pass. || 562, 1.
 ἀποδεικνυμι 286, 20. 301, 19. pass. 293, 8.
 ἀποδεικτέος || 501, 7.
 ἀποδεικτικός || 103, 36. 196, 26 (δόγματα).
 ἀπόδειξις 30, 1. 58, 25. 72, 30 f. 78, 6. 91, 31. 104, 24. 136, 30. 234, 10. || 489, 18 (ἐπισημονική).

ἀποδεκτός 93, 4.
 ἀποδέχομαι 235, 3. 241, 18.
 244, 10. 280, 19 (προαί-
 ρεισιν).
 ἀποδέω 60, 29. 409, 16
 (οὐδὲν προφητείας ἀπο-
 δεῖ). 473, 16 (μακράν τι-
 νος).
 ἀποδιαίρω pass. 285, 73.
 ἀποδίδωμι 284, 20. 335, 35.
 342, 24. 396, 25. 446, 17.
 473, 29.
 Η 148, 11 (λόγον =
 rationem reddere).
 ἀποδιώκω 84, 17.
 ἀποδοκιμάζω 413, 23. 454,
 32.
 ἀπόδοσις 7, 15. 40, 6. 197,
 3. 353, 31. || 487, 22 (κοινή).
 ἀποδοχή 200, 22 (λελογισ-
 μένη). 418, 15.
 ἀποδύομαι 466, 13. 467, 1
 (ἐπὶ τὸν ἀγῶνα). 343, 22.
 ἀπόθεσις 33, 29 (νεκρότη-
 τος).
 ἀποθρησιόω 188, 16.
 ἀποθησαυρίζω || 528, 6.
 ἀποθνήσκω Tod Jesu: 479f.
 456, 27 (ὑπὲρ θεοσεβείας).
 ἄποιος 245, 6 (φύσις).
 ἀποκαθαίρω 442, 20.
 ἀποκαθίστημι 45, 31. 228,
 12. 398, 31. 480, 3. pass.
 462, 27. ἀποκατέστη 341, 9.
 ἀποκαλίπτω 20, 19. 49, 8.
 111, 21. 32. 112, 8. 15.
 248, 20. 388, 33. 469, 7.
 474, 23f. 475, 2. 28. || 496,
 12. pass. 85, 14. 111, 20.
 113, 21. 218, 20. 232, 1.
 275, 33. 369, 19. 462, 9.
 ἀποκάλυψις 63, 5. 101, 30.
 113, 13 (μυστηρίων). 275,
 2 (καιρὸς ἄ.).
 ἀποκάμνω 425, 9.
 ἀποκατάστασις 20, 12. 219,
 29.
 Η 272, 6.
 ἀπόχειμαι 373, 34.
 ἀποκεφαλίζω 145, 32.
 ἀποκηρύττω 183, 25.
 ἀποκλείω 78, 26. 145, 14.
 257, 13. pass. 59, 32.
 ἀποκλήρωσις 30, 3. 33, 22.
 77, 12. 87, 7.
 ἀποκληρωτικός 47, 10. ἀπο-
 κληρωτικῶς 173, 29.
 ἀποκνέω 201, 20.

ἀπόκρισις 125, 27. 140, 5.
 211, 16. 226, 8. 20. 336,
 15 (ποιεῖσθαι). 369, 8
 (ἐκφέρειν). 438, 10 (ἐπι-
 στημονική). 12. pl. 383,
 33.
 ἀπόκρυπτος 50, 5 (πνεῦμα).
 ἀποκρύπτω pass. 189, 9.
 ἀπόκρυφος 85, 12 (θησαν-
 ροί). τὸ ἄ. 88, 18. pl. 288,
 6. 315, 23.
 ἀποκρινύω 340, 8ff.
 ἀποκυλίω 390, 19. 26. 391, 1.
 ἀπολαμβάνω 220, 27.
 ἀπόλαυσις || 561, 2.
 ἀπολαύω 305, 28. 425, 17
 (τοῦ θεοῦ). 458, 25. 403, 8.
 ἀπολέγω 337, 22.
 ἀπολείπω 262, 34. pass. 53,
 21. 452, 32 (τινος). || 493,
 15. 519, 10. 522, 14 (πολύ).
 Η ἀπόλλυμι 291, 34 (ἐν
 γενέῃ).
 ἀπολογέομαι 66, 19. 71, 25
 (ἐπὶ τινί). 105, 20f. 462, 1.
 ἀπολογία 71, 33. 72, 12.
 101, 4. 11. 102, 7. 197, 29.
 200, 7 (εὐλογον ἄ. κομι-
 ζειν). 465, 33. || 516, 24
 (τόπον ἄ. εἶχειν).
 ἀπολόνομαι 146, 34 (κατὰ
 λόγον).
 ἀπόλυσις 399, 15.
 ἀπόλυτον 44, 12. ἀπολύ-
 τως 59, 12. 18.
 ἀπολυτρόω pass. 44, 4.
 ἀπολυτρώσις 44, 1ff. (=
 Christus).
 ἀπολύω 398, 11 (ἀπολε-
 λυμένως).
 ἀπομάσσω 431, 30.
 ἀπομνημονεύω 173, 22. οἱ
 ἀπομνημονεύοντες 143,
 29.
 ἀπονίπτω 437, 29. pass. || 534,
 18.
 ἀποπέτομαι 152, 2.
 ἀποπίπτω 5, 1. 55, 27. 57,
 25. 59, 14. 66, 16. 244, 10.
 263, 5. 457, 1. 10. οἱ ἀπο-
 πεπτακότες 18, 32. ὁ ἄ.
 τῶν κρειττόνων 355, 5
 (v. Teufel).
 ἀποπλύνω 142, 29. 441, 30.
 pass. 165, 26. 426, 24.
 ἀποπτύω 120, 6. 413, 23.
 ἀπόπτωμα 82, 25. pl. 68,
 25.

ἀπορέω 81, 3 (τι). 121, 34.
 217, 27 (πρὸς τινα). 227,
 19. 30f. 231, 30. 269, 19.
 284, 15 (τινος). 473, 35.
 pass. 278, 1 (τὸ ἠπορη-
 μένον). 78, 16. 139, 14
 (τὸ ἠπορηθέν).
 ἀπορία 62, 32. 104, 14. 105,
 8. 16. 187, 22. 201, 21.
 227, 18. 228, 22. 299, 3
 (εἰς τὸν τόπον). || 535, 13
 (τῶν ἀναγκαίων). 16.
 ἀπορῶ 257, 26. 375, 16.
 21 (v. Blatt).
 ἀπορρητός 37, 29 (θεωρή-
 ματα). 248, 27 (θεωρία).
 162, 6. 448, 21 (λόγοι).
 315, 4 (παραδόσεις). ἐν
 ἀπορρητῷ 85, 17. 304, 2.
 τὰ ἄ. 111, 22. 121, 30.
 122, 11. 123, 19. 275, 9.
 ἀπορρητότερος 36, 18.
 162, 29. 270, 18. 275, 25.
 361, 24. ἀπορρητότατα
 360, 26.
 ἀπορρίπτω 347, 8 (θήματα).
 pass. || 534, 23. 543, 14.
 ἀπόρροια 249, 31 (εἰλικρι-
 νής).
 ἀπορροῦν pass. 469, 3.
 ἄπορα || 527, 20.
 ἀποσειώ 61, 2. 400, 18.
 ἀποσιωπάω 3, 9. 32, 27.
 54, 14. 77, 31. 159, 28.
 || 544, 29.
 ἀποστάω 465, 11 (τῆς ψυ-
 χῆς).
 ἀποστάσιον 233, 24.
 ἀποστατέω 62, 12. 397, 33.
 ἀποστέλλω 453, 27. 29. 448,
 10. pass. 453, 7. 12. 15.
 28. 30. 455, 6.
 Η pass. 263, 21.
 ἀποστερέω 429, 2.
 ἀπόστημα 451, 9.
 ἀποστολή 86, 15f. 87, 32.
 88, 1. 7. pl. 116, 33.
 ἀποστολικός 283, 1 (ἀκρι-
 βεια). 189, 26 (ἐκδοχή).
 105, 6 (λέξεις). 280, 17
 (λόγοι). 272, 16 (ὁφθαλ-
 μοί). 104, 24. 283, 1 (δητόν).
 270, 13. 283, 15 (δητά).
 456, 32 (τάξις). τὸ ἄ.
 270, 19. 388, 4. pl. 6, 22.
 — 7, 1.
 ἀπόστολος (bes. v. Paulus
 vgl. 215, 13; auch v. Jesus

453, 25 gebraucht; selten allgemein — Bote 252, 18.)
 5, 29, 20, 22, 59, 22, 61,
 17, 69, 4, 74, 32, 104, 28,
 113, 4, 8, 16, 115, 11,
 143, 11, 155, 24, 160, 19,
 185, 10, 186, 2, 23, 187,
 14, 216, 11, 248, 4, 269,
 23, 271, 16 u. o. ἀπόστο-
 λον χρηματίζειν 449, 7.
 pl. 453f. ἀὰ τὸ ἀποστέλ-
 λεσθαι ὑπ' αὐτοῦ (Ἰησοῦ)
 ἀ. ὀνομαζόμενοι 453, 8.
 — 7, 8, 14, 13, 20, 25f.
 14, 2, 7, 15, 25, 28, 18,
 13, 27, 14, 17, 31, 17, 23,
 92, 12, 109, 17, 26f. 111,
 19, 21, 29, 31, 112, 18,
 20, 31, 113, 9ff. 114, 29,
 128, 11, 164, 3, 165, 28,
 190, 5, 202, 34, 208, 2,
 216, 12f. 221, 33f. 222, 1,
 254, 11, 271, 5, 273, 2,
 274, 18, 275, 2, 10, 24,
 277, 13, 278, 24, 27, 314,
 20, 316, 18, 409, 1, 17,
 413, 15, 443, 15. — 77, 8,
 274, 1, 14 (ἄγιοι ἀ.). 377,
 3 (δυνατώτατοι). 202, 28
 (ιεροί). 207, 31 (τοῦ Χρι-
 στοῦ).
 H 70, 22.
 ἀποστρέφω pass. 81, 15. ||
 517, 14.
 ἀποστολιζῶ 174, 21.
 ἀποτελέσματα 221, 19.
 ἀπότεξις || 492, 6 (χρόνος
 τῆς ἀ.).
 ἀποτίθεμαι 211, 27 (τὰ
 ἄλογα). 253, 26, 343, 32,
 431, 27, 464, 17.
 ἀποτίκτω 333, 1, 4.
 ἀποτινάσσω 14, 22.
 ἀποτολιμᾶω 410, 19.
 ἀποτρέπω pass. 141, 23.
 ἀποτυφλώ 382, 29.
 ἀποφαίνω med. 66, 7, 168,
 29, 198, 4, 278, 13, 345,
 8, 378, 15, 438, 16, 21.
 H med. 320, 16.
 ἀπόφασις 44, 13, 129, 28
 (ἀπαρμύνητος). 194, 23,
 285, 14, 344, 21, 434, 10,
 pl. 14, 3.
 ἀποφέρωμαι 465, 33.
 ἀποφθέγγομαι 53, 7.
 ἀποφοιτάω || 525, 11.
 ἀπόχησις 433, 27 (τῶν
 ἀνθρώπων).

ἀπράκτως 108, 19.
 ἀπροσεκτώ 382, 21 (περὶ
 τι).
 H ἀπρόσπλοκος 214, 35.
 ἄπτομαι 390, 22 (τινα).
 346, 15 ff. (τινος). 387, 24
 (θανάτου).
 ἀπωθέω 441, 15, 458, 27
 (τὰ ἀργύρια).
 ἀπώλεια 244, 9, 353, 22.
 H 293, 1.
 ἄραφος 142, 16.
 ἀργέω 462, 20 (ἀπό τινος).
 ἀργύριον 203, 10 (ἀδόκιμον).
 397, 20, pl. 354, 30, 458,
 27.
 ἄργυρος 56, 26, 358, 25,
 33f.
 ἀργυρώνητος 290, 12.
 H ἀργῶς 180, 20.
 ἀρέσχω 375, 32 (ἀρέσκει).
 373, 25 (τὸ ἀρεσκον).
 ἀρετή 106, 6 (οἰκεία). 128,
 25 (personifiziert in Jesus).
 339, 18, 444, 3 (ἔμψυχος,
 ζωσα). 450, 22, 452, 31,
 455, 19. || 486, 10. (κατ'
 ἀ.). 512, 23 (διανοητική)
 515, 16, pl. 405, 11,
 450, 15, 21. || 493, 19, 30f.
 512, 20. (ῥηθικαί). 519, 21
 (πρακτικαί, διανοητικαί).
 ἄρθρον 54, 16, 116, 12, 130,
 28, 353, 8, pl. 54, 13.
 ἀριθμητέον 329, 25.
 ἀριθμός 103, 1 (ἄπειροι).
 212, 14, 293, 4 (τῆς ὥρας).
 389, 1 (ἐξαιρέτοι). 450, 34
 (τὸν ἀ.). 451, 2 (ἐν τινι
 ἀ. λείπειν). Bedeutung d.
 Zahlen: || 547, 10 (ἄγιος
 = 3), 546, 24 ff. (4). 216,
 28 (τέλειος = 6). 290, 18
 (ἀναπαύσεως = 7). 293,
 5 (οἰκείος τῆ ἀναπαύσει
 = 7). 217, 5 (σαββατικοί
 = 7), 95, 15, 171, 7 (heilig =
 10). || 547, 21f. (15, in
 7 + 8 zerlegt). Primzahl
 3⁹, 3, 7, 10.
 H 214, 33 (über d. Zahl
 4 u. 6).
 ἀριστεία 165, 7.
 ἀριστάω 427, 35f.
 ἀριστεῦω 467, 1.
 ἄριστον 426, 11 ff. (Bedeu-
 tung i. d. Parabeln).
 ἀρχετόν 442, 35.

ἀρχέω 258, 6. ἀρχεῖ 212, 1
 (εἰς τι). 304, 10, 356, 13,
 357, 5, 459, 4, pass. 437, 15,
 440, 1, ἀρχούντως || 490,
 8.
 ἀρχεῖον 30, 8, 171, 12 (τοῦ
 βιβλίου). 189, 1.
 ἀρμοδίως || 485, 26, 514, 24,
 531, 5.
 ἀρμόζω 131, 31, 171, 2,
 258, 10, 367, 34 (τινι).
 392, 3, 426, 14. || 553, 3.
 ἀρμόζει c. inf. 246, 15.
 ἀρμόζων 126, 31 (ἀκο-
 λουθῆτα). 256, 12 (λόγοι).
 217, 33 (χωρῶν) τὰ ἀ.
 138, 18. ἀρμόζοντως 117,
 19, 126, 18.
 ἀρμονία 189, 10, 209, 23
 (τῶν λήθων). 210, 34,
 211, 1.
 ἀρμόνιος 127, 31 (πραΐεις).
 216, 26. ἀρμονιωτάτος
 132, 27, 154, 33. ἀρμο-
 νίας || 486, 21.
 ἀρμωστόν ἐστιν 349, 31.
 ἀρμωτῶ 147, 8, 118, 9.
 ἀρτέομαι 233, 8, 28, 241,
 29 (τὸν θεόν). 281, 30,
 299, 8 (τὸν πατέρα, τὸν
 υἱόν). 302, 15 (τὸν υἱόν).
 460, 2, 478, 12.
 ἄρνησις 115, 31, 469, 8.
 ἄρνον 4, 23, 26, 28, 41, 24,
 160, 13.
 ἄροτρον 195, 21 (ἐπ' ἀ.
 τηρεῖν βοῦς).
 ἀράζω pass. 303, 10.
 ἀραβῶν 210, 8 (ἀναστά-
 σεως). 243, 2 (πνεύμα-
 τος).
 ἄρρη 302, 27.
 ἄρρητος 234, 14, 372, 19,
 474, 1 (ῥήματα).
 ἀρρωστήματα || 533, 6.
 ἀρρωστος 435, 24.
 ἄρσις 216, 22, 25.
 ἀρτέω pass. || 483, 2.
 ἀρτιγεννητος 258, 13 (βρέφη).
 ἀρτίως 121, 5. || 486, 4.
 ἄρτος 37, 23, 25, 27, 154,
 31 (προσκοπής). 155, 2
 (ζωτικώτερος). 154, 12 ff.
 (v. Abendmahlsbrot). 189,
 20 (ἄζυμος). 258, 32 (νοη-
 τός). 440, 8 (ἐσθλεῖν).
 ἀρούομαι || 528, 24.
 ἀρχάγγελοι || 484, 17.

ἀρχαίος 119, 29 (προφήται).
150, 15 (πόλις).
ἀρχέτυπος 55, 4.
ἀρχή Definition 20, 2 ff. 161,
26 (ἀναφορᾶς). 22, 28
(γραμματικῆς). 161, 21
(θυσίων). 58, 4 (κόσμου).
146, 27 (λόγου). 39, 32
(οἰκίας). 470, 2 (οἰκονο-
μίας). 22, 11. 24, 11
(δόντων). 368, 27 (πίστεως).
23, 9 (πράξεως). 21, 18
(πλασματός κυρίου). 123,
33 (συστάσεως τῆς ψυχῆς).
σοφία — ἀ. 23, 19. ἀ.
ποιεῖσθαι 108, 16. 205, 1.
ἐν ἀ. — ἐν πατρὶ 22, 13.
ἐξ ἀ. 33, 15. 35, 14. pl.
376, 16. 312, 15 (ἀληθείας).
272, 20. 23 (ἐυρίσκειν τὰς
ἀ.). 338, 19 (ἐν ταῖς ἀ.).
H 180, 19 (ἄλλης οἰκο-
νομίας).
ἀρχηγός 456, 8 (ἀγίων).
ἀρχήθεν 65, 22. 88, 20.
151, 5. 219, 24. 228, 11.
236, 26. 275, 30. 297, 17.
370, 30, 448, 16. 459, 9.
ἀρχιερεὺς v. Christus 93, 1.
v. Melchisedek 248, 26. —
5, 15. 24. 26. 33. 213, 10.
424, 11 (ἀγαθός). 319, 29
(εὐσεβής). 162, 10 (μέγας).
389, 21 (τέλειος).
H 206, 32.
ἀρχιερωσύνη 404, 6.
ἀρχικός 189, 2 (δόγματα).
ἀρχιτεκτονικός 24, 3. 201,
9 (ἐντρέχεια). 50, 34 (λό-
γος).
ἄρχων 232, 9. 33 (τῆς ψυ-
χῆς). 305, 27. 442, 21. pl.
290, 26 ff. (τοῦ αἰῶνος
τούτου). 361, 24 (τοῦ
κόσμου τούτου). 457, 6.
12.
ἀσάφεια 62, 32. 144, 1.
ἀσαφής 10, 9. 85, 18 (μυ-
στηρία). 100, 9. 143, 34.
204, 28. | 498, 18.
ἀσέβεια | 517, 4.
ἀσεβία 5, 26. 83, 24. 303,
24.
ἀσεβής 17, 2. 54, 25 (δόγμα).
59, 30. 78, 14. 249, 5.
416, 23. 417, 11 (διδασκα-
λία). ἀσεβεῖς 73, 33. 166,
2. 319, 29. 339, 30. 380,
28. οὐκ ἀσεβές c. inf. 293,

30. ἀσεβῆ 249, 11. ἀσε-
βέστερος 148, 14. 293, 8.
418, 2. ἀσεβέστατος 148,
18. 177, 21. ἀσεβῶς | 524, 4.
ἄσειστος 363, 9.
ἄσημος 129, 13 (ἦχος).
ἀσθένεια 76, 6. 142, 2. 310,
1 (ἐξ ἀ.). 312, 32 (τῆς
ψυχῆς). 362, 25. 378, 19.
425, 10.
ἀσθενέω 289, 4. 17. 19 (ἐν
τῇ θεοσεβείᾳ).
ἀσθενής 211, 7 (μέλη). ἀ-
σθενῶς 364, 34 (ὑπολαμ-
βάνειν).
ἀσκέω pass. 13, 29 (ἡσκη-
μένη καλλιλεξία).
ἄσματα 72, 7.
ἀσπάζομαι 442, 5 (δόγματα).
ἀστερον, τό 355, 20 (—
βουλήσις).
ἀστήρ 32, 31. pl. 30, 30.
31, 21. 56, 9. 57, 17.
149, 6.
ἀστραπή | 557, 28.
ἀστρον pl. 31, 11. 32, 32.
45, 26.
ἀστρονομία 285, 20.
ἀσυχῆτως | 497, 5.
ἀσυμφωνία 173, 27.
ἀσύμφωνος 479, 34.
ἀσυνπαρκτος | 517, 22.
ἀσφαλής 399, 16.
ἀσχημονέω 245, 16.
H ἀσχημοσύνη 239, 10.
ἀσχημων 211, 7 (μέλη).
ἀσχολοῦμαι 214, 6. 227, 9.
232, 4. 400, 23.
ἀσωματος 31, 18 (δύναμις).
21, 12 (ζωή). 258, 1 (νοή-
ματα). 31, 18 (νοῦς). 90,
9 (σωτήρ). 43, 20 (ὑπό-
στασις). 244, 21. 351, 10
(φύσις θεοῦ). τὸ ἀ. 246, 5.
25. 293, 18. pl. 293, 19.
321, 26. | 494, 26. 513, 7.
ἀσωματότης | 495, 9 (τοῦ
θεοῦ).
ἄτακτον 197, 28.
ἀταράχως 217, 32.
ἀτέλεια 262, 21.
ἀτελής 162, 6 f. 10 ff. 450, 20
(σοφία). 451, 8 (ἐν ἐν).
452, 26. 357, 11 (ἀτελές
ἔαν).
H 168, 34.
ἀτιμάζω 17, 9. 16. 285, 5.
21. 377, 25. pass. 284, 3.
35. 285, 16. | 532, 18.
ἀτιμία 369, 20.

H ἄτιμος 148, 7 (ἀτιμό-
τατος).
ἀτίμις 249, 31.
ἀτονέω 41, 30. 163, 17. 20.
398, 21.
H ἄτονος 234, 8. 12.
ἀτοπία 70, 17.
ἀτοπος 45, 25. 67, 27. 68,
23. 120, 20. 244, 30. 245,
2. 20. 353, 25. 385, 19.
ἀτοπον 217, 17. 336, 8.
396, 3. οὐκ ἀ. 212, 19.
259, 17. 25. 262, 12. 266,
35. οὐδὲν ἀ. 265, 8. 278,
31. 291, 11. ἀτοπώτατος
49, 26. 271, 9. 357, 36.
439, 26. ἀτόπως 5, 22.
22, 9. 399, 29. οὐκ ἀ.
336, 26.
ἄτρεπτος 147, 7 (θεός).
75, 1 (ζωή). 219, 21
(ἄτρεπτα τηρεῖν). ἀτρέ-
πτως | 549, 20.
H ἄτροπον 235, 13 f.
ἀτυφία 379, 33.
H κατὰ ἀ. 292, 14.
ἀτυχῆς 365, 18.
ἀυγή pl. 31, 22. 74, 29. 82,
1. | 486, 34. 487, 6.
αὐθάδης: τὸ ἀ. 117, 7. 197,
28.
αὐθεντεία | 558, 18.
αὐλός 21, 12 (ζωή). 321, 25
(τὰ ἀ.).
αὐξάνω 468, 18.
αὐξη 333, 33.
αὐξήσις 281, 4.
αὐτάρκης 34, 11. 108, 22.
203, 33. 219, 12. 259, 21
(θεός). 356, 31. 365, 2.
| 561, 25. ἀ. περιγραφῆ
225, 12. 226, 4. 12. 388,
30. 424, 14. 480, 28.
αὐτάρκης 183, 10. αὐτάρ-
κως 19, 25. 52, 2.
αὐτεξουσίος 451, 31. | 518,
13. 554, 15. αὐτεξουσίως
318, 16.
αὐτοαγιασμός 15, 14.
αὐτοαλήθεια 114, 22 (οὐ-
σιωδής).
αὐτοαπολύτρωσις 15, 14.
αὐτοδικαιοσύνη 15, 13; 60,
25. 29. 115, 2 (ουσιωδής).
αὐτοδύναμις 43, 9.
αὐτόθεν 350, 6. 359, 8.
443, 1.
αὐτόθεος 54, 30. 55, 18.

αὐτόθι 297, 16.
 αυτοκατάκριτος | 516, 16.
 αὐτόκλητος | 528, 15.
 αὐτόκρισις 60, 25, 30.
 αὐτολεξεί 205, 23.
 αὐτόλογος 35, 20.
 αὐτοπραγία 73, 1.
 αὐτοπίτης 158, 12. 281, 33
 (τοῦ λόγου). 334, 18 (τῶν
 παρὰ τῆ πατρὸς). 27. pl.
 334, 15, 20.
 αὐτοσοφία 473, 19.
 αὐτοσιός 473, 20 (τοῦ ἀν-
 θρώπου).
 αὐτοψία | 504, 24 (τοῦ
 πράγματος).
 αὐχέω 250, 33. 400, 22.
 ἀφαιρέω 149, 29. pass. 398,
 28. 408, 7. 464, 14, 29.
 ἀφανίζω 47, 28. 61, 31. 141,
 29. 382, 27 (ὄψεις). pass.
 84, 25. 331, 25. | 487, 1.
 15.
 H pass. 207, 17.
 ἀφανισμός 293, 14.
 ἀφανιστικός | 524, 25 (τῆς
 κακίας).
 ἀφατος 41, 32. 163, 32
 (δύναμις). 473, 33 (εὐαρέ-
 στησις).
 ἀφεκτέον 189, 9.
 ἀφελής 201, 24.
 ἀφέλω 204, 21.
 ἀφελπίζω pass. 252, 17
 (ἀφηλιτισμένοι st. ἀπ—).
 ἀφεις 66, 6. 9. 11. 253, 11
 (τῆς ὕδρας). 408, 18
 (ἀφέσεως τυγχάνειν). ||
 491, 15. 22 (παρέχειν).
 494, 10 (ἀμαρτημάτων).
 H 292, 18.
 ἀφή 165, 21. 254, 16.
 ἀφηνιαστικόν 202, 25.
 ἀφθαρσία 25, 4. 293, 21 ff.
 H 314, 17. 19. 21.
 23.
 H ἀφθαρτος 280, 2 (φύσις).
 ἀφθονία | 560, 20 (ἀγαθῶν).
 ἀφθονος 147, 11 (πηγή).
 ἀφθόνως 55, 2.
 ἀφιέμαι 172, 21.
 ἀφιξις 284, 20. | 496, 27
 (ἡμέρας). 516, 12 (λατροῦ).
 532, 13 (ἐπὶ τὴν Γαλι-
 λαίαν).
 ἀφορομή: δίδονα 417, 32
 (τῆς πειρασμῶν). 418, 33.
 ζητεῖν 369, 3. ἔχειν 329,

15. 417, 10. 450, 18. παρέ-
 χειν 420, 1. | 561, 3. pl.
 59. 14. 92, 1. 244, 23. 254,
 31. 272, 31. 330, 20. 331,
 26. 379, 11.
 ἀφροδίσια 363, 11.
 ἀχθος 202, 15.
 ἀχθοφόρος 202, 14. 17.
 H ἀχραντος 248, 29 (φύσις).
 ἀχρηστος [72, 6]. 196, 1.
 ἀχρρον 258, 26.
 ἀχώριστος 71, 34. 72, 1.
 75, 9. 382, 1 (ζωή). ||
 501, 18.
 ἀχώρητος 75, 20. 85, 10.
 155, 30.
 ἀψευδέω 233, 11.
 ἀψευδής 391, 9. 460, 8 (δι-
 δασκαλος).
 ἀψοφητί 217, 32.
 ἀπνυχος 57, 19 (εἰδωλα). 198,
 6 (ὕλη).
 βαδίζω 14, 9. 128, 23. | 492,
 10 (ὅπισω τινός). 504, 28.
 557, 26.
 βάθος 155, 30. — 339, 12
 (γραφῆς). 228, 16 (λόγων).
 13, 17 (νοῦ). 55, 8 (πατρι-
 κόν). 166, 28 (ψυχῆς).
 228, 20 (παρέχειν). 52, 21
 (ἐκ β.). || 508, 22 (διανοίας).
 βαθύς H 244, 6 (ὕλη).
 βαθύτερος 85, 33 (λό-
 γος). 382, 16 (λόγοι).
 196, 6 (σημεῖον). 86, 10
 (ὑπόνοια). 20 (ἵπνοσοῦ-
 μενον). ἀκούειν 315, 2.
 457, 28. 468, 15. βλέπειν
 315, 7. ἐνορᾶν 265, 21.
 τι ἔχειν 443, 21. λέγειν
 331, 16. 367, 23. τὸ β.
 480, 4. κατὰ τὸ β. 477,
 13. pl. 275, 25. 360, 23
 (τῶν δογμάτων). βαθύ-
 τatos 107, 4. 216, 1
 (εἰρήνη). βαθύτατα 228,
 17.
 βαθύτης 253, 25.
 βαῖα 205, 15.
 βαίνω 425, 10 (κατ' ἔχνη).
 - 15 (ἔξω τοῦ εὐαγγελίου).
 βαπτίζω 85, 33. 86, 19. 29,
 90, 5 f. 117, 14 f. 118, 13.
 27. 133, 13. 19. 24. 26.
 31. 33. 134, 1 f. 5. 138,
 25. 139, 19. 142, 19. 149,

22. 26. 152, 5. 7. 173, 25.
 178, 8. 10. 264, 23. 30. ||
 492, 11 ff. 543, 6 ff. pass.
 132, 6. 10. 135, 26. 30.
 137, 1 f. 143, 4. 10 f. 153,
 20. 154, 10 (εἰς Ἰησοῦν).
 159, 30. 172, 29. 297, 18.
 437, 5 (ἐν πνεύματι καὶ
 πρὸς). | 512, 20. 547, 11
 (trinitarisch).
 H 134, 4.
 βάπτισμα 12, 19. 132, 15.
 27. 31. 133, 12. 136, 33.
 140, 7. 141, 6. 25 (μετα-
 νοίας). 27 (σαρκικόν).
 142, 20. 143, 8. 10 (Ἰωάν-
 νου). 9 (Ἰησοῦ). 146, 33.
 149, 23. 152, 19 f. (ὑδατος,
 πνεύματος, αἵματος). 155,
 7 (ἐν τῇ Ἰορδάνῃ). 153,
 21. 25. 154, 19 (εἰς Ἰησοῦν).
 16 (Ἰησοῦ). 155, 14. 165,
 14 (λαμβάνειν). 18 (μέ-
 γιστον). 21 (τέλειον). 436,
 21 (Ἰησοῦ). | 512, 12
 (θεῖον); 543, 7 (νοητόν).
 βαπτισμός 136, 9.
 βαπτιστής 10, 9. 42, 14.
 92, 32. 94, 4. 108, 25.
 109, 6. 113, 32. 114, 1.
 115, 22. 26. 118, 7. 132,
 13. 135, 22. 137, 5. 143,
 27. 146, 23. 158, 3. 159,
 18. 21. 173, 14. 178, 11.
 15. u. 8. vgl. Ἰωάννης.
 H 109, 3. 148, 8.
 βάπτω 465, 11.
 βαρέω 161, 18 (βαροῦν
 σῶμα). 434, 31.
 βάρος 163, 18.
 βαρνήκοος 127, 8.
 βαρύς 202, 15. 18 (φορτίον).
 418, 5 (κόλασις).
 βασανίζω 30, 11. 44, 34.
 86, 1 (λέξιν). 165, 17.
 319, 30. 339, 14. 466, 2.
 pass. 125, 20 (βεβασανι-
 σμένα). 166, 20. 435, 32.
 βασανιστέος 25, 12. 44, 27.
 75, 29.
 βάσανος 130, 5. 375, 23.
 τῆς λέξεως 121, 18. 332,
 18. πολλή 278, 14. pl. 296,
 13.
 βασιλεία 180, 13. 334, 30.
 τοῦ θεοῦ 195, 23. 196, 19.
 312, 11. τοῦ πατρὸς 45,
 31. τῶν οὐρανῶν 185, 15.

- Η 291, 21. 24 (πρόσ-
 καιρός, μικρά).
 βασιλεύς 205, 30 (δικαίος,
 σάζων, πράξ). 288, 29
 (τῶν βασιλευόντων). 307,
 2 (μέγας).
 Η 291, 23 (μικρός, κα-
 θολικός).
 βασιλεύω 49, 11. 95, 27.
 233, 2. 288, 19. 301, 12.
 403, 29. pass. 47, 26. 403,
 30.
 Η 291, 20 (τινος).
 βασιλικός 217, 22 (εὐγέ-
 νεια). 265, 12. 287, 32.
 288, 13 ff. 289, 17. 290, 11.
 Deutungen 289, 26. 290,
 26 ff. βασιλικώτερος 60, 9.
 Η 291, 19 ff.
 βάσις pl. 363, 20. 438, 2
 (ψυχῶν).
 βαστάζω 141, 34. 216, 11.
 430, 30. pass. 216, 13.
 βασταξίς 145, 17.
 βατός 218, 19.
 βαφή 465, 12.
 βδελυκτός 105, 10 (βρώ-
 ματα).
 βδελύσσομαι 349, 28.
 βέβαιος 146, 21 (λόγος).
 218, 5. 277, 32. βεβαιό-
 τερος 60, 9. βεβαίως
 ἔχειν 363, 8. 452, 14.
 πιστεύειν 451, 1. 7. 23.
 βεβαιότης 363, 9 (τῶν δογ-
 μάτων). 451, 3. 12. 15
 (πρὸς τὰ πεπιστευμένα).
 5. 10. | 511, 4.
 βεβαιόω 288, 8.
 βεβαίωσις | 506, 12.
 βεβηλώω | 536, 1.
 βέλος 108, 6.
 βελτιόω 13, 2. pass. 190, 19.
 293, 32.
 βελτιώσις 159, 4. 258, 13.
 | 525, 14. 20.
 βιάζομαι 70, 9 (σφόδρα
 βεβιασμένα). 108, 9. 113,
 30 (βεβιασμένος). 235, 25.
 214, 1. 22 (βιασάμενος).
 301, 30. 308, 6 (ἐαυτόν).
 320, 1 (βεβιασμένη ἐρημ-
 νεία). 363, 20. βεβιασμέ-
 νως 263, 25.
 βίαιος 72, 13. 113, 31. 272,
 11 (ἀγήγησις). 316, 10
 (ὄδοι). βιαίως 70, 3. 77,
 22.
 βιβλίον 9, 14. 24. 10, 8.
 103, 11. 20. 28. 104, 8.
 33. 151, 14. 171, 12. 225,
 13. 241, 15. pl. 40, 21.
 100, 6. 11. 15 f. 101, 2. 5.
 102, 28. 103, 12. 105, 4.
 117, 19 (ἄγια).
 βιβλος 103, 23. 33. 37. 104,
 1. 17. 21. oft m. Angabe
 d. Titels: Ψαλμῶν 103, 24.
 Μωσέως 171, 3. allge-
 mein: θεία 104, 5. pl.
 ἄγια 26, 33. τοῦ Δοσι-
 θεοῦ 251, 17.
 βιβρώσκα 468, 24. pass.
 467, 28.
 βίος οὗτος 238, 29. 307, 13.
 ἔθνικός 397, 34. κατὰ
 ἀρετὴν 377, 11. πεπλη-
 ρωται 433, 23. | θεωρη-
 τικός, πρακτικός 547, 24 f.
 pl. 119, 27 (πρότεροι
 βιοί).
 Η 238, 14.
 βίωω 37, 2 (κατὰ φόβον).
 231, 31. 300, 32 (καλῶς).
 301, 13. 308, 1. 393, 21.
 βλάβη 145, 6. 163, 27. 438,
 13 (ἐπὶ βλάβῃ).
 βλακεία 200, 18.
 βλάπτω 163, 19. 28. 30 (τὸ
 βλάψαν). 206, 3.
 βλασφημία 66, 8. 403, 1.
 408, 23 (ἔργοις καὶ λό-
 γοις).
 βλέπω 243, 4 (διὰ κατόπ-
 τρον). 301, 28 (θεόν).
 463, 21 (ὄρθά).
 βλέφαρα 245, 24 (θεοῦ).
 βοήθεια 333, 19.
 βοηθέω 336, 20. pass. 287,
 27.
 Η 292, 13. pass. 206, 30.
 βοηθήματα 45, 8 (πνευμα-
 τικά καὶ ἱατρικά).
 βοηθός 252, 16.
 βότρως 37, 20. 332, 7.
 βουλή 49, 33 (πατρός).
 βούλημα 122, 15. 173, 33.
 208, 15. 219, 9. 368, 10.
 1) Wille: 190, 17 (ἀνδρῶν).
 301, 14 (κατὰ τὸ β. δη-
 μιουργοῦ). 351, 29 (θεῶν).
 435, 17. 436, 24 (Ἰησοῦ).
 396, 16 (πατρικόν), 34, 20
 (πατρός). 462, 27 (φύσεως).
 449, 26 (β. τινος σώζειν).
 2) Sinn 319, 30. 415, 21.
 — 285, 28 (γραμμάτων).
 73, 4 (γραφῆς). 343, 3
 (εἰρημένου). 121, 8 (ἐρω-
 τήσεως). 414, 25 (λεγο-
 μένων). 284, 10. 353, 19
 (ἡτητοῦ). 417, 16 (συμβου-
 λῆς).
 βούλησις (Definition 355, 20).
 183, 12 (γραφῆς). pl.
 356, 1.
 βούς 160, 12 (als Opfertier).
 196, 30 (Symbol d. γῆϊνον).
 βραδύνα 466, 9. 468, 8.
 βραδύς: βραδύτερον 392, 18.
 βραδίον 295, 35. 296, 1.
 391, 26.
 βραδυτής 84, 21 (ἰδία). 391,
 13.
 βρασμολ 333, 7.
 βραχύνομαι 479, 9.
 βραχύνς 475, 31. — 438, 8
 (γνώσις). 200, 6 (διάστη-
 μα). 8 (ὁδός). 220, 35
 (περίνοια). 127, 16 (φωνή).
 διὰ βραχέων 472, 23. ἐν
 βραχεῖσι 187, 17. 189, 25.
 473, 10. κατὰ βραχύν 48,
 33. 296, 12. πρὸ βραχέος
 57, 24. 249, 7. βραχύτε-
 ρος 334, 3 (σκεπή). βρα-
 χίων 49, 28. βραχύτατα
 140, 30. 230, 14 (εἰσαγω-
 γαί).
 Η βραχεά 235, 9.
 βραχύντης 476, 10 (ψυχῆς).
 βρώμα 260, 25. pl. 105, 10
 (ἀκαθάρτα, βδελυκτά).
 185, 29. 186, 21. 257, 4.
 16. 431, 22 (ψυχῆς).
 βρώσις 257, 22. 259, 7
 (Χριστοῦ). 260, 3. 11. 29
 (πρέπουσα).
 βρωτέος 187, 33. 188, 15.
 βύσσος 63, 2.
 βωμός | 542, 13.
 γαστροφυλάκιον 306 ff. νοητόν
 307, 8. 12.
 γαλήνη 108, 4.
 γαληνιάζω 106, 10.
 γαμετή 337, 27.
 γαῦρος 376, 29.
 γέεννα 340, 24.
 Η 291, 33.
 γειτνιάω 151, 12. | 547, 20.
 γείτονας | 537, 3.
 γενεά 5, 23. pl. 111, 21. 92,
 27 (πρότεραι). 274, 13
 (αἱ πάλα γ.).

- γενεαλογέω 8, 2.
γένεσις 21, 3, 23, 15, 92, 5, 96, 8, 178, 1, 328, 3, 21 f. — 118, 31 (Ἰησοῦ), 18, 4 (Ἰησοῦ Χριστοῦ), 21, 7 (κόσμου), 457, 28 (παλιγγενεσίας), 126, 21 (φω- νῆς). — ἐκ τοῦ διαβόλου 343, 22, 354, 5, ἐκ Ζαχα- ρίου 123, 9, ἐκ Μαρίας 42, 14, 123, 7, ἐκ Να- ζαρέτ || 504, 20, ἐκ παρ- θένου 39, 13, 347, 7, 452, 4 (ἀναλαμβάνειν γ. ἐκ π. καὶ πνεύματος ἁγίου), ἐξ ὕλικων 489, 31, ἀπὸ γ. 321, 17, ἀπὸ τῆς γ. 119, 30, ἐπὶ τῆς γ. 277, 33, εἰς γ. ἔλθειν 335, 14, χωρὶς γενέσεως 121, 12.
γενητός 65, 1, 66, 2, 85, 7, || 485, 28 (v. Logos), pl. || 486, 2, 19, 493, 5, τὰ γ. 45, 32, 49, 7, 50, 1, 62, 16, 92, 2, 249, 19. Vgl. φύσις.
γενικός 244, 34 (λόγος), 81, 32 (φῶς), τὸ γ. 82, 29, || 546, 25 (σώματα), γενι- κῶς 339, 27, 354, 13.
γενναίος 113, 23 (Χριστοῦ στρατιῶται), 162, 15 (μάρ- τυρες).
γεννάω 344, 19, 475, 6, 496, 5 (ὁ γεννήσας), || 486, 6 (ζῶην), pass. 457, 27, || 510, 23, γεγεννημέ- νος ἐκ παρθένου 367, 17, 388, 19, || γεννηθεὶς ἐκ παρθένου 504, 17.
H τὸ γεννηθέν 359, 21.
H γεννήματα 267, 7.
γέννησις 487, 24, 489, 30 (ἐξ αἱμάτων), 510, 14, 21 (ἀνθεν), 26 (θεία), 30.
γεννητικός || 519, 19 (τῶν ἀγαθῶν οὐσία).
γεννητός 35, 20 (τὰ γ.) 388, 19 (γυναικῶν).
H 359, 22.
γεννιτρορες || 520, 22.
γένος ἀμφοτήματος 382, 35, ἀνθρώπων 66, 30, 67, 26, 84, 4, 91, 23, 167, 33, 368, 20, ἱερατικόν 115, 27, 122, 18, Ἰσραηλιτικόν 289, 19, λογικόν 38, 26, ὄλον 361, 14, || διορατι- κόν 504, 1, ἐκλεκτόν 4, pl. 68, 28.
H 168, 34 (προβάτων).
γέρας 461, 25.
γενόμαι 341, 26 f. 397, 31 f. θανάτου 251, 18, 387, 18 ff.
γεύσις 386, 24.
γευστός 386, 28, 34 ff.
γεῦδες 141, 30.
γεωπόνος 196, 30.
γεωργέω 137, 30, 262, 3, 270, 24, 330, 6, 26, 331, 2, 27, 30, 333, 32, pass. 329, 6, 333, 13.
γεωργία 137, 32, 267, 26.
γεωργικός 137, 33 (δόξος).
γεωργός 137, 31, 331, 1, 165, 26 (τῆς ἀληθινῆς ἀμπέλου).
γῆ 209, 29 (καινή), 266, 17 (als Element).
γῆνιος 186, 3 (δόγματα), 196, 24 (νοήματα), 32, 16, 123, 34, 161, 17 (σῶμα), τὸ γ. 151, 17, τὰ γ. 196, 30.
γῆρας 337, 28.
γῆρασκῶ 461, 17.
γῆρᾶω || 510, 20.
γινώσκω 473, 18 (τὰ κρυπτὰ καὶ ἐμφανῆ), 301, 27 (neben πιστεῖν), pass. 109, 30, H 263, 20 (ἀνθρώπους).
γλυκύς 153, 25.
γλῶσσα 230, 6 (ἀνθρωπική).
γνήσιος 254, 20 (ἀνῆρ), meist v. μαθηταί 92, 24, 268, 3, 324, 24, 463, 34, || 546, 16, λόγοι 326, 10, v. Schriften 101, 33 (ἐπι- στολαὶ β, γ΄ Ἰωάννου), 241, 15, γνησίως 444, 9 (δουλεῖν), 311, 28 (ζη- τεῖν), 202, 22, 277, 13, 322, 12, 427, 16 (μαθη- τεύεσθαι), 128, 22 (παρα- δέχεσθαι), 448, 9 (πιστεῖ- ναι), 143, 5 (προσιέναι), 110, 25 (οἱ γ. υἱοί), || 531, 6.
γνόφος 85, 1, || 498, 19.
γνώμη 227, 9, 244, 11, 251, 21, 236, 23 (ἐτερόδοξος), H 336, 2 (γνώμη), 359, 20, 22 (κατὰ γνώμην).
γνωρίζω 412, 27.
γνωρίζω 70, 4 (Οὐαλεντι- νου), 167, 5, pl. 204, 12 (Ἰησοῦ), || 511, 1.
γνώσις 32, 30, 60, 7, 85, 5, 105, 4, 110, 27, 144, 1, 194, 26, 211, 25, 222, 18, 23, 230, 14, 234, 13, 343, 5, 372, 29 f. 438, 6 ff. 442, 8, 12, 473, 14 — ἀκριβῆς || 553, 17, ἀληθείας || 486, 22, ἡ αὐτοῦ γ. 473, 31, θεοῦ 300, 32, καταργου- μένη 234, 16, μυστηρίων 129, 5, τῶν ὄλων 16, 33, περὶ τῶν ὄλων 473, 17, τοῦ πατρὸς 20, 17, 305, 4, περὶ θεοῦ 302, 24, περὶ τῶν λεγομένων 352, 19, ψευδώνυμος 105, 12, 280, 16, υἱοῦ 305, 4, || τελεία, βεβαία 508, 19, γ. ἔχειν 301, 32, 304, 30, κατὰ γνώσιν 302, 16.
γνωστικός 240, 9 (λόγος), 307, 32 (τόπος, Ggs. πρακ- τικός).
γνωστός 218, 19, 230, 24, γνωστῶς 304, 3.
γράμμα 7, 23, 9, 6, 11, 21, 462, 23, εὐαγγελικόν 420, 5, καινόν 202, 20, Μω- σέως || 504, 17, πρεσβύ- τερον 202, 20, οἱ ἐπὶ τοῦ γ. ἱσάμενοι 199, 24, κατὰ τὸ γ. 232, 23, 234, 26, 404, 2, pl. 6, 25, 15, 21, 104, 9 f. 107, 30, 217, 19 (Ggs. πνεῦμα), 277, 10, 329, 13, ἅγια 150, 2, 371, 27, θεία 70, 34, θεοῦ 39, 17, καινά 203, 24, παλαιά 426, 16, τῆς παλαιᾶς διαθήκης 201, 25, προ- φητῶν 128, 12, ὑπομνη- ματικά 327, 2.
H 70, 24 (σπήτρια).
γραμματεῖς 118, 32, 285, 31 ff.
γραμματική 22, 28.
γραφή zuweilen v. profanen Schriften 174, 28, meist solenn wie 175, 10, v. hl. Schriften, Evn. 30, 25 u. a. selten v. e. einzelnen Schrift- stelle 185, 6, — 6, 18, 7, 25, 39, 3, 49, 15, 70, 18, 20, 73, 5, 11, 79, 6, 9, 100, 6, 101, 9, 108, 15, 153, 3, 171, 7, 183, 12, 184, 22, 189, 8, 10 (d. Schrift ein organisches Ganze), 194, 27, 197, 4 f.

211, 25. 215, 23. 221, 14.
20. 230, 19. 245, 14. 259,
26. 268, 17. 269, 4. 11.
272, 14. 274, 16. 279, 20.
283, 7. 10. 296, 30. 34.
339, 12. 359, 11. 410, 13.
434, 4. 435, 18. 447, 19.
449, 18. 462, 2. 480, 5.
|| 511, 20. 523, 18. 534, 9.
549, 10. 554, 15. — οὐκ
εὐκαταφρόνητος 87, 17.
θεία 19, 16. 103, 9. θεό-
πνευστος 215, 25. προ-
φητικῆ 403, 5. ὅλου τοῦ
κατὰ Ἰωάννην εὐαγγέ-
λιου 425, 12. || θεία 541,
14. 496, 10. θεόπνευστος
494, 21. παλαιά 494, 14.
523, 24. — ἀπὸ τῆς γ.
παρὰτίθεσθαι 462, 11.
ἐν πάσῃ τῇ γ. 455, 18.
κατὰ τὴν γ. 451, 11. παρὰ
τὴν γ. 293, 33.
pl. 6, 5. 7. 10. 7. 18.
27. 8, 15. 11, 23. 13, 24.
19, 26. 20, 5. 32, 9. 39,
29. 66, 3. 68, 31. 78, 15.
103, 14. 124, 9. 12. 129,
14. 168, 7. 151, 3. 189, 12.
208, 13. 210, 16. 219, 23.
229, 34. 230, 15. 231, 6.
15. 18. 233, 18. 234, 13.
236, 24. 240, 31. 246, 4.
264, 21. 271, 24. 359, 31.
377, 10. 417, 8. 432, 19.
|| 523, 12. 524, 17. 534, 14.
αἰται 383, 1. θείαι 73, 19.
118, 33. 227, 10. 244, 23.
274, 19. 300, 29. 355, 18.
425, 11. 383, 1. θεό-
πνευστοι 157, 2. νομικαί,
προφητικαί 273, 13. 275,
7. προφητικαί 111, 28.
241, 2. || θείαι 513, 20.
τοῦ πνεύματος 513, 30.
κατὰ τὰς γ. 146, 25. 375,
32.
γράφω 100, 4 (εἰς τὰ θεία).
101, 23f. 30. τὸ εὐαγγέ-
λιον 460, 29. 461, 8. pass.
τὰ γεγραμμένα 7, 14.
15, 17. 19, 32. 84, 12.
132, 8. 188, 21. 205, 7. u. o.
γραυδῶς 219, 25.
γυμνάζω 467, 22. pass. 248,
4.
γυμναστικόν || 541, 15.
γυμνός 62, 19. 141, 33. 204,
24. 264, 2. — 13, 18

(ἀλήθεια). 429, 5 (καρδία).
144, 34. || 534, 7 (λόγος).
πάντη γ. 431, 29. γ. αἰσ-
θητῶν 265, 29. ἀγνοίας ||
493, 7. γυμνότερος 431,
27. γυμνότερον 3, 7. 118,
14. pl. 251, 7. γυμνῶς 51,
10. 88, 1.
γυμνότης || 547, 5.
Ἡ γυνή 129, 22 (weibl. Prin-
zip).
γωνιῶν pass. 218, 1 (ἀνά-
βασις γεγωνιωμένη).
δαιμονιάω 296, 2. 376, 23f.
δαιμονίζομαι || 547, 3.
δαιμόνιος 376, 3 (θέλημα).
δαιμόνιον 139, 23. 376, 20.
32. 383, 5. pl. 56, 21. 150,
5. 189, 6 (ἀκάθαρτα). 376,
4. 6. 10. 12 (wirken ὅξυ-
χολία, καταλαλιά), 383,
3-34.
δαιμονιάδης || 521, 19 (σο-
φία).
δαίμονες 39, 10. 150, 17.
376, 13ff. 35. Heilungen
Jesu 375f.
δάκτυλος 49, 28. 163, 26.
378, 28.
δαπάνη 107, 13.
δαυιλῶς || 523, 20.
δειγματίζω 376, 16 (ἐν
παρησίᾳ).
δεικτικός 126, 17 (φωνή).
δεικτικῶς 179, 18.
δειλά 460, 1.
δειλιάω 466, 10. || 552, 16.
δαινός περὶ τι 243, 7. 293,
20 (περὶ ταῦτα). 405, 15
(περὶ τὰ ὀνόματα).
δεῖξις 63, 23. κατὰ δ. 63,
18.
δειπνέω 257, 6f. 431, 24.
442, 6f.
δειπνίζω 17, 15. 257, 7.
δείπνον 426, 10ff. (Bedeu-
tung i. d. Parabeln).
δαισιναιμονέω 315, 29 (περὶ
τὰ ὀνόματα).
δεκάς 95, 16.
δέκατος 95, 15 (ἀριθμός).
17, 19 (ῥῆμα). δεκάτη 5,
12ff.
δεκτέον || 488, 25.
δεκτικός 77, 6. 106, 7. 176,
7. 179, 11. 249, 10. 293,

12 (ἀμαρτίας ψυχῆ). 370,
7. 376, 1. || 491, 2f.
Ἡ 255, 12. 23 (ζωῆς).
δεκτός 294, 16 (σημείον).
δεξιά 233, 5.
δεόντως 138, 22. 256, 18.
363, 16.
δέρμα Ἡ 207, 20 (νεκρόν).
pl. 175, 23 (ἐρίφια). 284,
36 (ἀγεία).
δεσμεύω || 553, 29.
δεσμός 144, 1. pl. 419, 26.
397, 20. 23 (τῆς νεκρότη-
τος). 398, 10 (τῆς ἀμαρ-
τίας). 12. 36 (νεκρῶν).
δεσπότης 444, 38 (v. Jesus).
δεσποτικός || 557, 28 (διδά-
σκαλία).
Ἡ δευτέρως 240, 2.
δέγομαι 32, 21.
δέω 144, 3.
Ἡ 207, 15.
δῆγμα 163, 27.
δηλητήριος 258, 22 (τροφή).
δηλωτικός 296, 23.
δημηγορία 304, 11.
δημιουργέω || 485, 2. ὁ δη-
μιουργήσας 357, 36. pass.
32, 31. 343, 35.
δημιουργημα 22, 10. 69,
19ff. (θεοῦ). pl. 72, 16
(προηγούμενα). || 485, 15.
δημιουργία || 483, 2. 525, 10.
δημιουργικός 485, 8 (σχέσις).
15 (λόγος).
δημιουργός 11, 18. 18, 26.
22, 10. 23, 17f. 44, 33.
45, 12. 70, 29. 31. 71, 2.
84, 30. 91, 10. 241, 10.
243, 29. 245, 8. 293, 30.
33, 300, 24. 26. 301, 1.
6ff. 304, 28. 30 (κόσμος).
364, 12 (ἀπάτης). 367, 23
(v. Gott). 380, 21. || 483f.
492, 8.
Ἡ 70, 26. 148, 16 (κόσ-
μου). 240, 5. 291, 20.
292, 20.
δημοσιεύω 419, 10.
διαβαίνω 275, 26. || 500, 32.
34. 539, 20.
διαβάλλω 234, 17 (παλαιά).
διάβασις 155, 14 (παραδοξο-
τέρα).
διαβεβαίω med. 459, 31.
διαβήματα || 486, 33 (ψυχῆς).
διαβιβάζω 152, 33. || 542, 18
(λαόν).

διαβόητος 89, 5 (ζήτημα). 107, 7 (ναός). 150, 13 (θερμά). 347, 6 (γένεσις). διαβολή 463, 16 (εἰς δ. λαμβάνεσθαι). διάβολος 69, 19f. (ε. δημούργημα θεοῦ). 171, 15. 180, 31. 190, 1. 225, 6. 343, 22. 26ff. 352, 33. 343, 4ff. 13 (= ψεύδος). 14 (= πατήρ ψεύδους). 354, 5ff. 355, 5 (d. Erststufefälle). 359, 11ff. 364, 35 (ist λογικός). 35ff. (leiblich oder unleiblich?). 411, 30. 427ff. || 506, 3.
H 239, 32. 33 (μέρος ἐν τῆς ὕλης). διαγράφω 59, 21. 205, 8. 30. διαδέχομαι 244, 30. διάδημα 62, 5. 8. 11. 13f. διαζάω 440, 21. διαζήτησις || 535, 18. διάθεσις 93, 12. 240, 18. 261, 30. 456, 33. || 511, 6. 548, 17. 533, 15. ἀληθύνουσα 160, 28. κρείττων 468, 8. μοχθηρά 290, 30. 435, 21. || φυσική 525, 4. ἀπό δ. 373, 32.
H 255, 13. 23. διαθήκη 217, 4. 218, 9 (m. Abraham). pl. 18, 23. 112, 13. δ. καινή 7, 4. 16f. 9, 13. 11, 20. 22. 16, 4. 18, 17. 40, 21. 90, 20. 101, 21. 105, 15. 23. 125, 4. 201, 29. 371, 26. 426, 17. || 485, 17. 523, 25. 556, 3. δ. παλαιά 18, 16f. 19, 7. 91, 2. 105, 15. 23. 131, 9. 201, 25. || 485, 18. 530, 15. 18. διαίρεσις 65, 12. 155, 30 (λόγου). 237, 21f. 28. 30. 238, 1. || 501, 1 (ὑδατος). διαιρετικός 155, 31 (λόγος). διαιρέω || 510, 6. 513, 17. 523, 24 (θεότητα). pass. 3, 2. 18. 351, 9. διαίεμαι 325, 4. 401, 7 (ἐχθρῶς). 408, 16 (πρός τινα). διάκειναι 327, 5. διακονέω 19, 28. 31, 22. 453, 27. 466, 8. med. 435, 25. 454, 2 (λόγον). pass. 43, 9. 65, 30. 274, 20. 454, 22.

διακονία 17, 21. 18, 28 (εὐαγγελική). 87, 9. 26 (θεία). 203, 22. 453, 14. pl. || 531, 18. διάκονος τῶν ἀληθῶν 454, 32. γνώσεως 32, 30. θεότητος 55, 14. καινῆς διαθήκης 16, 4. 101, 21. 105, 23. εὐαγγελικοῦ κηρύγματος 106, 14. λόγου 311, 3. pl. 282, 3. διακοπή 108, 15. 205, 10. διακοπτεόν 189, 12. διακόπτω 113, 32. 226, 2. διακόσμησις 124, 2. διάκοσμος || 485, 11 (οὐσίαι). διακρίνω 13, 13. 157, 32. H pass. 235, 2. διάκρισις 160, 27 (καλοῦ καὶ κακοῦ). 399, 4. διακριτικός 248, 5 (ἀγαθῶν καὶ κακῶν). διακωλύω 159, 32. διαλαλέω 433, 1. διαλαμβάνω 53, 3. 118, 4. 126, 29. 145, 24. 146, 26 (περὶ τινος). 161, 27. 167, 13. 244, 31. 265, 35. 266, 29. 267, 27. 297, 20. 310, 9. 328, 22. 383, 2. 28. 389, 13. 411, 25. 413, 25. διαλέγομαι 229, 2. 233, 27. 252, 6. 299, 15. 24. 300, 12. διάλειμμα 346, 18. διαλείπω 147, 23. διαλεκτικῶς 345, 18 (ἐκφέρειν). διάλεκτος pl. 63, 3 (ἐπι γῆς). 278, 12. διαληπτέος 146, 13. διάληψις || 509, 12 (ἔχειν). διάλλομαι 229, 5. H διαλογίζομαι 320, 14 (πονηρῶς). διαλογισμός 394, 33 (χωρὶς δ.). διάλυσις 293, 14 (παντελής). || 553, 20 (ψυχῆς ἀπό σώματος). διαλύω 205, 7. 274, 33. 404, 7. pass. 196, 16. 258, 21. διαμερίζομαι 165, 28. διαμονή || 502, 12. H διανοέομαι 129, 2 (φωνῆ διανοουμένη). 260, 19. διανόησις pl. 358, 16.

διανοητικός 358, 10 (δύναμις). || 512, 23. 519, 21 (ἀρετή). τὸ δ. 37, 16. 358, 4f. 392, 30. 497, 21. δύνωια 27, 16. 108, 4. 228, 28. 253, 33. 275, 28. 321, 22. 338, 22. || 484, 7. 489, 16 (ἠκριβωμένη). διανοία ὄραν 521, 23. H διανύσσω pass. 235, 9. διανύω 32, 17. διαπέμπω 101, 7. διαπίπτω 182, 17. 456, 1. || 508, 20. διαπορεύομαι 82, 26. || 485, 10. διαπόρησις pl. || 534, 17. διαπορέω 146, 10. διαπρέπω 285, 21 (μαθήμασιν). διαπυρός 188, 24 (λόγοι). διαρρηθῶ 355, 19. pass. || 489, 18. διαρκέω 34, 26. 161, 16. 178, 12. 261, 15. || 529, 10. διάρμα 195, 3 (φυσικόν). διασκευάσθηναι 197, 32. pass. 210, 30. διασκορπίζω 209, 23. 404, 23. pass. 415, 14. 17. 31. 416, 11. διασκορπισμός 416, 4. 9. διασπείρω 102, 35. διασπείρω 278, 20. διασπορά 278, 30. 403, 24. διάστασις 236, 31. pl. || 513, 9 (τοπικαί). διαστέλλω 44, 20. 84, 30. 130, 32. med. 359, 6. 18. διάστημα 200, 6 (βραχύν). 216, 31. 359, 30 (διδόναι διαστολήν). || 495, 7. διαστρέφω 127, 27. 394, 19. 25 (νοῦν). || 523, 23 (νοῦν). pass. 150, 24. διάταξις || 507, 6. διατάσσω pass. 277, 30. διατέμνω 237, 23. διατίθεμαι 460, 8. διατομή 237, 21f. 28. διατριβή 161, 16. 179, 8. 190, 16. διατριβω 85, 32. 113, 19. 150, 34. 264, 22. 265, 5 (πλείονα χρόνον). 284, 4. 285, 17 (ἐν σοφίᾳ). || 514, 4.

διαγράφω | 496, 26.
 διαγωγής || 552, 3 (διανυγέστερος).
 διαφέρω 307, 25. 212, 13 (ἀριθμῶ). διαφέρει οὐδέν 79, 6. πολύ 302, 6. ὁ διαφέρων 259, 15. τὰ διαφέροντα 331, 3, 27 (σπέρματα). διαφερόντως 261, 18. 290, 28.
 διαφθείρω 57, 6.
 διαφθορά 293, 6.
 διαφοιτάω 147, 16. 148, 32.
 διαφορά 35, 16. 37, 23. 40, 10. 53, 27. 55, 13. 76, 9. 81, 24. 83, 5. 109, 26. 125, 13. 184, 3. 256, 4 (ὕδατων). 283, 16 (λόγον). 296, 20 (σημείων καὶ τεράτων). 313, 4 (ἀσθενειῶν). 323, 6. 20 (τῶν κατῶ). 327, 19. 346, 1. 374, 29. 386, 12. 387, 18. 400, 7. 451, 16 (σωζομένην). 455, 18 (ψυχῆς καὶ πνεύματος). | 488, 14. πρὸς δ. 483, 17. δ. διδόναι 400, 2. pl. 36, 17. 199, 11. 311, 27. 345, 16 (προτάσεων). 427, 18.
 διάφορος 380, 29 (Text richtig?). 386, 24 (αἰσθήσεις). 270, 20 (φύσις). τὸ δ. 51, 3. διάφορος 143, 29. 330, 30. 372, 10 (ἀμαρτάνειν). 451, 25.
 διαφωνέω 373, 26.
 διαφωνία 172, 20. 25. 175, 6. 176, 29. 177, 27. 194, 14. 21. 205, 7.
 διαχειρίζομαι 320, 4. 28 (θαντῶν).
 Η 320, 19. 21. 24 (εἰς φθοράν).
 διαχέω 37, 26.
 διαψεύδομαι 438, 11. | 537, 11.
 διδακτικῶς || 521, 30.
 διδακτά 231, 5 (τοῦ πνεύματος).
 διδασκαλία 7, 7. 92, 6. 102, 18. 146, 33. 147, 4. 190, 8. 253, 25. 256, 3. 269, 16 (κυρίου). 20. 279, 28 (σωτήριος). 308, 28 (περὶ θεοῦ). 351, 19. 392, 25. 404, 7. 11 (πνευματικῆ). 417, 11 (ἀσεβῆς). 420, 5 (περὶ ἀναγωγῆσεως). 433,

28 (θεία). 442, 18. 443, 20. || 491, 13 (τοῦ χριστοῦ). 497, 2. 512, 11 (θεία). 557, 28 (σωματικῆ, σωτηρίου).
 διδασκαλικός 132, 20 (λόγος). | 558, 18. διδασκαλικώτατα 442, 12.
 διδάσκαλος (häufig v. Jesus). 7, 9. 22. 36, 27. 71, 31. 34. 278, 25 (neben εὐαγγελιστά). 392, 28. 441 ff. 460, 8 (ἀψευδῆς).
 διδάσκω 92, 14. 147, 10 (v. Logos). 241, 17. 281, 33 (ἡγεμονικόν). 307, 23. pass. 207, 27. 337, 7. 351, 19 (ἀπὸ τινος).
 διδαχὴ 307, 5 (Παύλου).
 διεγείρω 426, 30. 442, 11 (νοῦν).
 διεκβολή pl. 206, 11.
 διελέγγω 113, 30. 266, 24. | 558, 4. pass. 232, 33. 236, 24.
 διέξιμι 102, 13.
 διεξέρχομαι 96, 1. 425, 8 (εὐαγγέλιον).
 διεξοδεύω 89, 25. 300, 30.
 διέξοδος 34, 7. 102, 32.
 διέπω 44, 29.
 διέρχομαι 231, 11. 30. 232, 4.
 διηγέομαι 7, 10. 8, 5. 56, 10. 70, 4. 172, 3. 180, 19. 198, 21. 234, 31. 241, 6. 243, 20. 26. 248, 18. 255, 30. 291, 24. 303, 3. 304, 5 (ὄνομα). 351, 4.
 Η 148, 12. 263, 15.
 διήγημα 163, 37. | 505, 21.
 διήγησις 7, 24. 13, 9. 29, 19. 49, 25. 105, 6. 108, 12. 112, 27 (ἔχειν). 148, 1. 168, 8. 174, 15. 27. 179, 2. 219, 23. 244, 11. 272, 12 (βίαιος). 279, 10. 295, 6. 297, 17. 309, 16. 457, 32. 462, 3 (περὶ τινα). 462, 31 (πνευματικῆ). 472, 23. | 501, 18 (ἱστορικῆ).
 διήκω 140, 16 (ἐπὶ τινα).
 διηνεκῶς || 502, 7 (ἐπεσθαι). 560, 28.
 διίπταμαι 228, 28.
 διίστημι 80, 3. med. 194, 17.
 δίκαιος 44, 30 (v. Gott). 44, 31 ff. (θεὸς δίκαιος u. ἀγα-

θός). 249, 26 (ψυχαί). 405, 1f. 430, 30 (ἀναλογία). 451, 14 (κρίσις). 462, 6. τὸ δ. δίκαιος 405, 1 ff. οἱ δ. 59, 30. 415, 32 (ἐν θεῷ). δικαιοτάτος 176, 15 (v. Jesus). 20 (ἄνθρωπος). τὸ δ. 143, 7. δίκαιως 405, 5. 432, 11 (λέγειν).
 δικαιοσύνη 34, 8 (ἀληθῆς). 74, 13. 26f. 405, 8. 429, 24 (θεοῦ). 454, 30. 478, 28 (= Christus). pl. 58, 19. 115, 15.
 δικαίω 61, 10. 74, 11. 16. 26. 75, 6. pass. 61, 2. 276, 14. 308, 16.
 δίκη 197, 23 (ποιεσθαι). 418, 8 (δικας τίνειν). δίκην τινος 35, 9. | 511, 26.
 διοδευτός 155, 30.
 διοδεύω 338, 21 (γῆν).
 διόδος 153, 6. 13. 154, 13. | 500, 33f.
 διορατικός 195, 4 (ὄψυτης). 369, 10 (ὄψει). | 503, 25 (γένος). τὸ δ. 267, 32. διορατικώτερος || 543, 23. διορατικώτερον κατανοεῖν 370, 22.
 διορθῶ med. 66, 31. 266, 34.
 διόρθωσις || 529, 11.
 διορθῶ 151, 21.
 διπλασιάω pass. 389, 3. 9.
 διπλασιασμός 157, 20. 389, 4. 8.
 διπλασιόνως 371, 34. 372, 13.
 διπλοῦς 155, 18 (χάρισμα). 204, 12 (ἐπιστήμη).
 δισσόνω 64, 3. δισσως || 562, 2.
 διαταγμός 125, 11.
 διατάξω 15, 13. 39, 1. 75, 2. 110, 16. 116, 28. 123, 30. 125, 7. 10. 180, 26. 273, 28. 274, 12.
 διαστακτικός 168, 13 (φωνή).
 διαστακτικῶς 317, 13. 318, 21. 26 (λέγειν).
 διάστασις 38, 28 (χωρὶς δ.).
 δίψα 227, 12. | 528, 21. 28 (τῆς ἀπιστίας).
 δίψος || 530, 4.
 διχῶς 48, 19. 84, 20. 112, 6. 127, 29. 131, 2. 246, 3. 11 (λέγεσθαι). 307, 10. | 500, 11.

διωγμοί 209, 24. 26. 419, 29.
 διώκω 84, 14. 405, 1f. 5 (τὸ δίκαιον). 9ff. 469, 12. || 487, 3. 5ff. pass. 84, 7. 9. 469, 13.
 Ἡ διωρία 267, 8 (ἔχειν).
 δόγμα 54, 25. 88, 19. 119, 28. 120, 4. 30. 121, 29 (περιένσωματώσεως). 122, 8. 12. 227, 1. 280, 4 (ἔθνικόν, ἀλλότριον). 315, 21 (περὶ ψυχῆς). 364, 14. 382, 23 (δ. καὶ νόμος). || 538, 12. — pl. 72, 29 (Lehrsätze d. Philosophen). 82, 31 (ψευδῆ). 84, 31 (δυσφημώτατα). 103, 6. 105, 8 (ἀληθῆ καὶ ψηῆ). 14 (κοινά). 113, 18. 179, 10. 186, 3 (γῆνα περὶ νόμου). 8. 189, 2 (περὶ τῶν ἐπονομασιῶν). 196, 26 (ἀποδεικτικά, ἐλεγκτικά). 231, 4 (ψευδῆ). 244, 5 (ψηῆ). 254, 23 (πρότερα). 279, 26. 321, 21f. 323, 25 (μοχθηρά). 328, 27. 351, 10 (ἀνθρώπων). 360, 24. 363, 8 (ψηῆ). 9. 35 (ψευδῆ). 369, 30. 373, 26. 375, 28. 382, 28. 442, 5 (θεοῦ). || 491, 28 (μεγάλα). 512, 29 (ἀληθείας). 520, 16. 527, 26.
 Ἡ 291, 32.
 δογματίζω 65, 8. 129, 22. 373, 31. || 524, 4.
 δόκησις 176, 16. || 527, 18.
 δοκιμάζω 81, 31. 454, 31.
 δόκιμος 309, 19 (νομίσματα — τὰ δ. 307, 3f.). τραπέζιτης 307, 2. 5. 369, 33.
 δόλιος 387, 26 (ἐργάτης).
 δολιδῶ pass. 408, 11 (δεδολιωμένη ψυχή).
 δόλος 408, 12. || 505, 5.
 δόματα 184, 22.
 δόξα 471f. — 318, 27 (ἢ παρὰ τῷ θανάτῳ δ.). Θεοῦ 47, 24. 207, 25. 440, 10. λόγον 49, 2. παντοκρατορική 249, 32. πατρική 45, 32. Χριστοῦ 11, 30. ἀπὸ δ. εἰς δ. 268, 21. φέρειν τὴν δ. 67, 6. ἔχειν 215, 17.
 Ἡ 234, 9.
 δοξάζω 471ff. — 8, 21. 69, 14. 137, 17. 202, 2. 208, 5.

364, 15. 22. 18, 6 (θεόν). 113, 15 (ἐπιδημίαν). 34, 24 (πατέρα). 36, 23 (ποιηκότα). — pass. 409, 1 (v. Jesus). 431, 31 (λόγος δεδοξασμένος).
 δοξάσματα || 528, 30.
 δοξολογέω 27, 18.
 δοξολογία 7, 6. 140, 9. 249, 22.
 δοξομανέω 429, 2.
 δόσις 464, 11. 467, 31 (ψωμιού).
 δουλεύω 164, 17. 217, 28 (τῇ λέξει). 444, 8 (γεννησιῶς). 13 (τῇ ἁμαρτίᾳ).
 δουλικός 431, 27 (σχῆμα).
 δοῦλος γνώσεως 32, 30. Θεοῦ 349, 21. 370, 27. λέξεως 188, 16.
 Ἡ 129, 25.
 δουλώω 198, 7.
 δοχεῖον 253, 25.
 δρακῶν 21, 11. 13. 18. 157, 12 (σωματικός). 14 (= Teufel). 15. pl. 206, 9.
 δραστήριος 291, 18 (λόγος). || 525, 17.
 δραστηκός 400, 19 (δύναμις). 398, 22 (δυνάμεις).
 δρόμος 84, 22 (φωτός).
 δρῶς 338, 23f. (ψηλῆ).
 δύναμις 25, 29. — 91, 15. 141, 27. 158, 28. 163, 24. 244, 22. 247, 32. 282, 2. 290, 26. τῶν ἄξιωματων 54, 4. Θεοῦ 14, 32. 249, 31. 291, 13. 346, 8. 478, 29. Ἰησοῦ 83, 29. 175, 9. 344, 30. 441, 28. μαρτυρῶν 163, 17. τῶν νοουμένων 105, 1. τριαδός 142, 30. φωτός 31, 35. ἀγγελική 260, 23. ἀκουστική 352, 1. ἀντικειμένη 163, 22. 376, 18. ἀντιληπτική 386, 27. ἄφατος 163, 32. δραστηκὴ 400, 19. ἐλάττων 286, 21. ἐνεργηθεῖσα 198, 2. θεία 13, 34. 14, 3. 396, 28. 403, 13. θειοτέρα 175, 35. 197, 30. 200, 31. λατρική || 533, 32. κατανοητική 201, 17. κρείττων 468, 7. μακαρία καὶ θεία 66, 30. νοητικὴ καὶ προθετικὴ 49, 31. δραστηκὴ, γευστικὴ, θεωρητικὴ 386, 26. πο-

νηρά 411, 29. πορευτικὴ τῆς ψυχῆς 400, 19. πρώτη 295, 13. πρωτοτόκος 176, 5. ἔξ ὕψους 436, 23. ὠφελητικὴ 467, 31. τοῦ κρῖνειν 60, 27. δυνάμει (Gts. ἐνεργεία) 81, 18. 104, 30. 249, 27. || 489, 15. πάσῃ δυνάμει 367, 1. κατὰ δ. 319, 30. 416, 24. 456, 31. 459, 1. 473, 10. μετὰ δυνάμειος 316, 29 (ἐνεργεῖν).
 pl. meist als Geistwesen gefasst, 51, 20 als λογικὰ θεία ζωα bezeichnet. — 41, 31. 91, 17. 165, 1. 178, 34. 182, 18. 29. 225, 4. 291, 2. 341, 28. 351, 21 (Engelwesen). 368, 31 (Teufel, αἱ ὑπὸ τὸν διάβολον δ.). αἱ ἐν τῇ ψυχῇ δ. 358, 6. 8. αἱ ἀνωτάτω || 495, 8. αἰῶνος μέλλοντος 397, 33. δύο Μωσέως 462, 23. ἅγια 216, 17. ἀλλότριον τοῦ λόγου 206, 16. ἀνευρεχθεῖς 19, 26. ἀντικείμενα 206, 17, 383, 4. ἔσχαται 141, 33. θανούσαι 92, 6. κακοποιοί 163, 13. κρείττωνος 31, 25. 79, 17. 453, 9. πονηραὶ 163, 18. πορευτικαὶ, δραστηκαὶ, θεωρητικαὶ 398, 22. τεράστιοι 92, 8. 142, 24. 291, 7. 402, 19. δ. ποιεῖν 139, 25. 223, 9.
 Ἡ 235, 21. 263, 19. 31. Ἰησοῦ 234, 19. 255, 14. 24. ἁγίου πνεύματος 207, 10. 13. pl. 208, 25. 28.
 δυναμῶ pass. 43, 14. 257, 3.
 δυνατὸν 61, 3. 145, 3f. 146, 4. κατὰ τὸ δ. 113, 24. 130, 5. 141, 19. 173, 28. 288, 27. 460, 6. δυνατώτατος 377, 3 (ἀπόστολοι).
 δυσαρθρητος 147, 29.
 δύσγνωστος 85, 18.
 δυσόληγος 215, 21. 328, 18.
 δυσεξαρθρητος 15, 17f. 25, 23.
 δυσερμήνευτος 124, 11.
 δυσέμφικτος 265, 34.
 δυσθεώρητος 210, 14 (μυστήριον).

δυσκαταληψία | 498, 19.
 δυσμή 149, 5 (ἐπὶ δυσμάς).
 δυσόκνωσ 219, 18.
 δυσπαραδεκτέω 86, 22.
 δυσπαραδέκτος 354, 15.
 δυσπαραστάτως 284, 11
 (φράζειν).
 Η δυσπόριστον 235, 13.
 δυσσεβέω | 528, 30.
 δυσνομένητος 363, 11 (τό-
 ποι).
 δυσφημέω 66, 9.
 δυσφημία 374, 15.
 δύσφημος 231, 8. 245, 21.
 | 541, 10 (λόγοι). δυσφη-
 μότερος 128, 34. δυσφη-
 μότατος 84, 30 (δόγματα).
 δυσχερής 396, 27.
 δυσωδής 396, 33.
 δυσωδία 388, 8. 400, 16. 19
 (ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας).
 δυσωπέω 333, 18. 21. 368,
 12. 377, 4. 401, 7. 435, 2.
 445, 20. 458, 7. pass. 318,
 21.
 δυσωπητικός 30, 7. 217, 18
 (λόγοι). τὸ δ. 442, 13.
 δυσωπητικώτατα 442, 8.
 δυσωπητικός 433, 18.
 436, 26.
 δῶμα 107, 21 (λόγου).
 δωρεά 73, 28. θεοῦ | 514, 16.
 θεία 227, 2. ἐπουρανίος
 341, 26. 397, 31. δωρεάν
 145, 27.
 Η 234, 23 (Ἰησοῦ).
 δωρέομαι 327, 10. 473, 22.
 475, 30.
 εαρινός 190, 28 (ισημερία).
 εατέον 44, 23. 49, 23. u. o.
 ἐβδόμας 91, 3 (θεοῦ).
 ἐβδομήκοντα, οἱ 69, 7. 251,
 10.
 ἐγγαστριμυθος, ἡ 385, 2.
 411, 22.
 ἐγγίζω 429, 8.
 ἐγγίνομαι 113, 24. 346, 9.
 398, 2. 13. 437, 4. 465,
 12.
 ἐγγυμνάζομαι 232, 6.
 ἐγεραίς 211, 33.
 ἐγκαλέω 234, 17. 365, 17.
 ἐγκατα | 533, 5. 9.
 ἐγκαταλείπω 39, 15.
 Η pass. 236, 7.
 ἐγκαταστειρω pass. 328, 17.
 329, 5. 330, 25.

ἐγκατατάσσω 17, 5. 18.
 215, 3. pass. 440, 1.
 ἐγκαταφτεύω pass. 379, 11.
 ἐγκειμαι 57, 19. 267, 25
 (σπερματικῶς).
 ἐγκλημα 357, 35 (προσάπ-
 τειν). 365, 16.
 ἐγκλητέος 71, 29. 31. 234,
 18.
 ἐγκρίνω pass. 463, 12.
 ἐγκρυφία 259, 5.
 ἐγκυμων 157, 28. pl. 351, 8.
 ἐγκωμιάζω 458, 30.
 ἐγγειρίζομαι 216, 17.
 ἐγχερώω 175, 16. | 517, 14.
 ἐφελόκακος | 505, 22.
 ἐθίζω 454, 13.
 ἐθνικός 397, 34 (βλος). 280,
 14 (δόγμα). οἱ ε. 398, 4.
 414, 18.
 Η οἱ ε. 239, 36. 240, 3.
 246, 6. 8.
 ἔθνος pl. 163, 1. 164, 17.
 278, 26. 285, 10. 288, 1.
 414, 15f.
 ἔθνος pl. 196, 12 (Ἰουδαίων).
 208, 32 (λόγων). | 527, 26.
 εἶδος 22, 19. 67, 3. 159, 3
 (σωματικόν). 123, 16
 (Ἰωάννου). 222, 22. 290,
 12 (πιστενόντων). 439, 14
 (εὐαγγελικῶν ἐξετάσεων).
 pl. 24, 10. 38, 5. 40, 9
 (λογικῶν). 68, 29. | 524,
 23 (κακίας).
 εἰδωλολατρεία 429, 2.
 εἰδῶλα 56, 21. 57, 19 (ἄψυχα
 καὶ νεκρά).
 εἰκάζω 202, 13.
 εἰκῆ 468, 25.
 Η 380, 10.
 εἰκονικόν | 488, 14. 16 (φῶς).
 εἰκοσι καὶ ὀκτώ 389, 6 (Be-
 deutung d. Zahl).
 εἰκότως 137, 3. | 483, 6.
 491, 18. 495, 31.
 εἶκω 430, 13 (τῷ λόγῳ).
 εἰκῶν 22, 23. 25. 50, 8. 55,
 5. 60, 16. 114, 23. 115,
 18. 143, 32. 158, 1. 227, 8.
 237, 19. 268, 21. 290, 31.
 474, 28. 475, 7. | 491, 22.
 Jesus Gottes ε. 261, 12.
 334, 28f. ἀγαθότητος 166,
 6. 249, 29. βασιλέως (auf
 Mühen) 307, 1. δυνάμεως
 290, 26. ἐπουρανίου 59,
 31. εὐαρεστήσεως 74, 10.

θεοῦ 22, 20. 110, 21. 215,
 18. 261, 25. 362, 2. 413,
 4 (θεοῦ ἀοράτου). 430,
 13. 440, 10. | 497, 23.
 θεότητος 261, 27. θελή-
 ματος 261, 26. λόγου 161,
 26. νεκροῦ 362, 3. πατρός
 41, 13. χοϊκοῦ 59, 30.
 362, 1. | 521, 17. — ιστο-
 ρική 174, 28. χρήσιμος
 163, 23. εἰκόνα παρέχειν
 186, 29. κατ' εἰκόνα 22,
 22 (θεοῦ). 355, 3 (πונה-
 ροῦ πατρός). — pl. 60,
 16. | 491, 11. 16. τῆς
 εἰκόνης 55, 18. πρωτο-
 τύπου 55, 4. χοϊκοῦ 355, 4.
 Η 214, 32. 243, 23.
 δυνάμεως 207, 10. 13.
 Ἱερουσαλήμ 206, 27. pl.
 343, 21.
 εἰλικρινής 71, 1. ἀπόρροια
 249, 31. ἄρτος 465, 8.
 ζωή 34, 32. τὸ ε. 293, 31
 (τῆς ζωῆς).
 Η εἰλικρινῶς 292, 28.
 εἰλλσσω | 547, 8.
 εἰρηνεῖω 378, 24.
 εἰρήνη 107, 4 (βαθυτάτη).
 216, 32 (d. ewige). υἱὸς
 εἰρήνης 448, 9. ἄνθρωπος
 ε. 448, 18.
 εἰρμός 54, 4. γραφῆς 79, 9.
 108, 15. προφητείας 199,
 36. 208, 26f. λέξεως 113,
 34.
 εἰσαγω 137, 5. 139, 4. μν-
 θεοποιῖαν 370, 5. φύσεις
 335, 34. 348, 15. 415, 18.
 29. εἰς ἀποθήκην 267, 18.
 εἰς ζωὴν 440, 28. πρὸς
 πᾶσιν 489, 6. pass. 233,
 18.
 εἰσαγωγή 62, 26. 109, 24.
 138, 9. 427, 35. | 539, 27.
 pl. 230, 14. 231, 6.
 Η εἰσέρχομαι εἰς ἔτοιμον
 καρπὸν 279, 7.
 εἰσιέναι 396, 17.
 εἰσκήννομαι 124, 1.
 εἰσκρισις 123, 34 (εἰς σῶμα).
 εἴσοδος 197, 7. 464, 15. 29.
 Η 207, 6 (εἰς ἱερόν).
 ἐκατέρωθεν 101, 2. 219, 16.
 ἐκατέρως 172, 23. 215, 16.
 239, 4. | 488, 24.
 ἐκατόνταρχος 182, 6.
 ἐκβαίνω 296, 22 (τὴν συνή-
 θειαν).

ἐκβάλλω 61, 10. 376, 27.
 Η pass. 208, 24. 27.
 ἔκβασις 418, 1.
 ἐκβιάζομαι 425, 10.
 Η ἐκβλύω 234, 32.
 ἐκδεκτέον 29, 4. 48, 24. 88, 5. 215, 9. 221, 9. 375, 23.
 ἐκδέχομαι 22, 5. 23, 32. 56, 11. 68, 19. 84, 11. 148, 14. 190, 26. 194, 20. 207, 4. 241, 5. 251, 1. 266, 30 (ἀπλουστερον). 271, 1. 300, 19. 336, 16. 352, 30.
 ἐκδήμιέω 282, 23 ff. (ἀπὸ τοῦ κυρίου). 425, 14.
 ἐκδίδωμι 101, 14. 141, 21.
 Η ἐκδικέω 380, 9 (ὁ ἐκδικῶν με).
 Η ἐκδικος 380, 10 (τοῦ βασιλέως).
 ἔκδοσις pl. 410, 16. 115, 7 (τῶν ὁ). 150, 24 (Ἄκυλου καὶ Θεοδοτιανος καὶ Συμμαχου).
 ἐκδοχή 19, 6. 8. 32, 1. 5. 50, 10. 70, 32. 72, 14. 78, 15. 103, 34. 35 (πνευματική). 113, 31 (ἀνακόλουθος). 137, 35. 148, 9. 25. 176, 31. 180, 4. 182, 18 (περὶ Καφαρναούμ). 189, 26 (ἀποστολική). 229, 33. 257, 17. 19. 270, 28. 275, 21 (πνευματική). 278, 15. 285, 30 (ψιλὴ τοῦ γράμματος). 291, 11. 302, 2. 316, 23. 320, 9. 371, 28. 383, 19 (ἀπλουστερα). 417, 19. 456, 18. 462, 30 (γράμματος). 468, 14 (περὶ ἐνχαριστίας). pl. 85, 11. 209, 17. 317, 6 (ὕμνις).
 ἐκδύομαι 83, 18.
 ἐκθειάζω 207, 36 (ναόν).
 ἐκλαμβάνω 79, 26. 31.
 ἐκκαθαίρω 301, 22 (νοῦν).
 ἐκκακίω 425, 8.
 ἐκκείμαι 141, 33. 184, 22 (ἐν τῇ γραφῇ). 194, 19. 202, 7. 226, 18. 353, 32 (τὸ ἐκκείμενον ῥητόν). 411, 32. 442, 5.
 ἐκκενέω pass. 304, 4.
 ἐκκεντέω 123, 24.
 ἐκκλείω 70, 6. 15.
 ἐκκλησία 7, 8. 29. 32. 31, 11. 69, 13. 105, 5 (ἁγία). 151, 25 (θεοῦ ἄωμος). 164, 21. 167, 22 (= κόσ-

Origenes IV.

μος τοῦ κόσμου). 24. 27. 29. 32. 168, 4f. 17. 19f. 195, 13. 16. 209, 18. 214, 8. 215, 11 (= Leib Jesu). 30. 216, 4. 219, 6. 221, 1. 222, 18 (ἁγία). 238, 8. 240, 12. 304, 6. 307, 8. 348, 19 (θεοῦ). 393, 22 (ζῶντος θεοῦ). 27. 420, 25. 443, 14. || 520, 15 ff. pl. 6, 11 (θεοῦ). 101, 19. 25. 374, 14.
 Η 207, 21. 212, 29. 31. 251, 26. 279, 33 (πνευματική).
 ἐκκλησιαστικός λόγος 105, 11. 195, 13. τιμή 444, 16. 20. ὑπεροχή 444, 31. ὁ ἐ. 120, 5. 121, 1. 34. 122, 10. 14. 27. 270, 28. 34. ἐκκλίνω 100, 3 (κάματος). 128, 2. 394, 19 (νοῦν). 418, 4. 10. 12.
 ἐκκομίζω pass. 396, 11.
 ἐκκοπή 137, 26.
 ἐκκόπτω 132, 32. 202, 6 (κλάδους).
 ἐκλαμβάνω 9, 8. 12, 17. 14, 13. 19, 20. 45, 13. 49, 30. 52, 15. 59, 28. 68, 26. 70, 5. 71, 28. 72, 14. 104, 7. 16. 109, 31. 125, 16. 148, 6. 160, 23. 167, 21. 168, 1. 5 (ὕμνις). 175, 4. 194, 22. 202, 21. 207, 16. 219, 10 (πνευματικῶς). 232, 26. 235, 8. 245, 18. 247, 24. 263, 23. 267, 4 (ἀλληγορικῶς). 276, 6 (τὰ κατὰ τὸν ναόν). 279, 32. 282, 17. 283, 22 (ἀπλουστερον). 289, 26. 292, 15. 22. 303, 2. 319, 20 (ἀνωθροπικώτερον). 22 (καλῶς). 341, 1. 374, 35. 375, 3. || 493, 5. 12. 495, 7. pass. 263, 25.
 ἐκλάμπω || 487, 5.
 ἐκλέγω 237, 7.
 Η 279, 7 (ἕλας).
 ἐκλεκτός 278, 30 (μερίς). 415, 33 (θεοῦ).
 ἐκλήπτεον 49, 32. 179, 1.
 ἐκλογή 56, 6. 117, 26. 259, 28. 290, 29. 457, 15.
 Η 280, 2.
 ἐκπέμπω || 486, 34 (αὐγὰς).
 ἐκπίπτω 249, 7. 262, 31. τινός 457, 3. 468, 1. 483, 12.

ἐκπλήσσω 93, 12.
 ἐκπνεύομαι 350, 29. || 511 26.
 ἐκπορνέω 249, 9.
 Η 239, 12. 17.
 ἐκπρωσις 400, 26.
 ἐκτελέω 107, 15.
 ἐκτίθεμαι 101, 15 (νοῦν). 194, 28. 205, 12. 23. 27. 270, 4. 279, 3. 294, 6. 314, 14 (λέξιν). 407, 28. 410, 26. 436, 13. 451, 25. 475, 32.
 ἐκτρέπομαι 66, 16. 460, 10. ἐκτροπή 355, 27 (ἀπὸ θεοῦ).
 ἐκτυπος 228, 19. ἐκτυπώτερος 261, 17.
 ἐκτυπώω 36, 7. 216, 25.
 ἐκφανής || 542, 7.
 ἐκφέρω 345, 18 (ἀλήπτως, διαλεκτικῶς). 20. 369, 8 (ἀπόκρισιν).
 ἐκφύγω 102, 14 (ἁμαρτίαν).
 Η ἐκφυσάω 207, 11 (χειρο-ἐκφυγε = extinguere).
 ἐκχέω 303, 33 (πνεῦμα). pass. 418, 3.
 ἐκχρυσίω 162, 15. αἵματος 93, 14. αἵματων || 490, 6.
 ἐκῶν 241, 16.
 ἑλιξ 257, 16.
 ἐλαττώω 66, 21 f. || 553, 14.
 ἐλάττωτες 74, 25.
 ἐλεγκτέον || 524, 4.
 ἐλεγκτικός 233, 30 (ἐλεγκτικόν). 196, 26 (δόγματα). 133, 12. 135, 21 (λόγος).
 ἑλεγχος 370, 24. προπετείας 131, 21. ἐλεγχου δεῖσθαι 450, 23. pl. 167, 17.
 ἐλέγχω 71, 2. 140, 16. 147, 30. 181, 32 (ἐρμηνεῖαν). 225, 1. 304, 34 (καλῶς). 450, 24. || 515, 19. pass. 167, 14. 346, 24. 29. 397, 3. 25. 379, 3. 421, 30 (ἐπὶ ἁμαρτίας).
 ἕλος pl. 421, 11 (κυρλίον).
 ἐλευθερία 41, 9. 46, 2. 96, 12 (ἀπὸ θανάτου). 310, 28.
 ἐλεύθερος 39, 15. 72, 33. || 518, 13 (προαιρεσις).
 ἐλευθεροῦ 163, 18. 367, 12. pass. 33, 12. 46, 3. 288, 25 (ἀπό τινος). Vgl. κτίσις.
 ἑλικοειδής 218, 3 (ἄνοδος).
 ἑλιξ 218, 4.

40

ἑλλάμπω 30, 34. pass. 31, 21.
 ἑλλαμπῆς pl. 219, 4.
 ἑλλείπω 328, 28.
 ἑλλιπής 45, 32. 48, 27.
 ἑλλίπῳ pass. 271, 3. τὸ ἐλλιζόμενον 290, 6. pl. 22, 3.
 ἐλπῖς 439, 3 (ἀγαθή). 113, 5 (θεία). pl. 448, 19 (ἀγαθαί). 10, 14 (ἔχειν).
 ἐμβάλλω pass. || 533, 9. H pass. 359, 28.
 ἐμβάπτω 465, 24 ff.
 ἐμβασις 465, 23.
 ἐμβοάω 397, 13.
 ἐμβροθῆς 282, 14 (ἐμβροθέστατα λέγειν).
 ἐμβροθῆσις || 549, 18.
 ἐμμελῶς 140, 15 (ἐλέγγειν).
 ἐμμελετήματα 56, 27.
 ἐμίμνω 311, 16 (τοῦ πιστεύειν). 438, 30. 439, 3. 6.
 ἐμπυιγμός 17, 3.
 ἐμπαιζῶ 17, 16. pass. 107, 13.
 ἐμπαρέχω 46, 14. 142, 29 (ἑαυτόν). 165, 21. 171, 10. 435, 12. 445, 18. 24.
 ἐμπεριλαμβάνω 6, 25. 16, 21.
 ἐμπεριέχομαι 324, 15.
 ἐμπιπράσκω pass. || 495, 19.
 ἐμπίπτω 115, 22 (τὸ ἐμπεσον). 325, 10. 417, 29.
 ἐμπιστεύω 434, 6 (ἑαυτόν τι).
 ἐμποδίζω 106, 2. 390, 24. 391, 25. pass. 357, 15.
 ἐμποδῖον 200, 21.
 ἐμποιέω 91, 5. 174, 30. 247, 18. 286, 6 (κατάπληξιν, θανμασμόν). 350, 6 (προσκοπήν). 354, 26. 468, 9 (κρίμα). || 486, 23.
 ἐμποιητόν 229, 17.
 ἐμπολιτεύομαι 324, 14. 420, 8.
 ἐμπορεύομαι 196, 4.
 ἐμπορία 197, 8.
 H 207, 5.
 ἐμπορικὸς 195, 31 (πρόβατα). τὰ ἐ. 211, 20. ἐμπορικῶς 195, 21.
 H ἔμπορος 207, 17 (κυβεντήσ). pl. 207, 21.
 ἐμφαγεῖν 384, 15 (σάρκων).
 ἐμφαίνω 82, 23. 118, 13. 119, 18. 197, 27. 198, 2.

200, 19. 208, 21 (μεταβολήν). 216, 31. 239, 17. 253, 12 (σπουδήν). 266, 12. 326, 4. 335, 20. 345, 35 (χειρόν τι). 365, 6. 442, 10. 476, 9. pass. 133, 16. 179, 29. 215, 25. 286, 21. 288, 20. 318, 15. 349, 10. 27. 359, 8. 399, 15. 459, 21.
 H 235, 13. 239, 11.
 ἐμφάνεια pl. 113, 12 (θεῖαι). 174, 7.
 ἐμφανής 473, 18 (τὰ ἐ.).
 ἐμφανεότερος || 557, 30.
 H 147, 15.
 ἐμφανίζω 252, 24. 327, 10. 496, 17.
 ἐμφαντάζομαι 311, 33.
 ἐμφαντικός 460, 11 (λέξις). τὸ ἐ. 92, 9.
 ἔμφασις 162, 25. 379, 33 (ἀτυφίας). 318, 26 (μετ' ἐ.).
 ἐμφορέομαι 387, 3.
 ἐμφύομαι 33, 29.
 ἐμφύρω 268, 10.
 ἐμφύσημα 247, 30.
 H 214, 35.
 ἔμψυχος 24, 8 (σοφία). 43, 22 (ὑπόστασις). 249, 28. 307, 15 (λόγος). 437, 15 (ὁδός). 444, 3 (ἀρετή). Vgl. λόγος.
 ἐναγής 422, 15 (ἔργον). 21 (ἐναγεῖς). ἐναγέστεροι 422, 21.
 ἐναγῆς 134, 6.
 ἐναλλαγῆ 50, 28. 205, 6.
 ἐνανθρωπέω 66, 23. 30. 92, 2. 140, 19.
 ἐνανθρωπήσις 66, 20. 144, 6. || 483, 17. 504, 15.
 ἐνάντιος 277, 24 (τῆ φύσει). τὸ ἐ. 73, 6. 76, 32 f. 81, 30. 298, 5. ἀπὸ τοῦ ἐ. 372, 1. εἰς τὸ ἐ. 408, 32. τὰ ἐ. 61, 10. 62, 9. 76, 30 f. 82, 3. 155, 28. ἐ. θέλειν 459, 28. ἐκ τῶν ἐ. 17, 16. 371, 32. ἐναντίως 103, 37.
 ἐναντιότης 454, 26 (κατ' ἐναντιότητα).
 ἐναντιῶ pass. 139, 18. 20.
 ἐναντιῶμα 114, 18. 367, 28.
 ἐναποθησανυρίζω 19, 34.
 ἐναπόκειμαι 9, 5. 189, 7. 262, 14.
 ἐναποκρύπτω pass. 426, 17.

ἐναπομάσσομαι 60, 28.
 ἐναπορέω 146, 6.
 ἐνάργεια 70, 14. 90, 12. 112, 23.
 ἐναργής 57, 6. 245, 16. τὸ ἐ. 293, 32. ἐναργῶς 92, 2. 143, 3. 147, 30. 245, 3.
 ἐναστράπτω || 558, 3.
 ἐνατενίζω 75, 25.
 ἐναφήμι || 558, 1.
 ἐνδεής 48, 27. 259, 18.
 ἐνδεα 232, 5.
 H ἐνδέκνυμι 235, 1.
 ἐνδείξις || 527, 17 (ἀνθρωπότητος).
 ἐνδελειχισμός 160, 31. 161, 12. 15 (θυσία ἐνδελειχισμού). 161, 21 f.
 ἐνδεσμοί 218, 5.
 ἐνδέχομαι 77, 20. 80, 22. 144, 30. 175, 17. 197, 5. 238, 22. 248, 7. 277, 32. 301, 31. 358, 24. 414, 24. 444, 15. 450, 28. 454, 12. 14. || 493, 21.
 ἐνδέομαι 87, 13 (ἐνδοόμενος).
 ἐνδημέω 425, 13 (τῷ σώματι). 14 (πρὸς τὸν κύριον).
 ἐνδαιατάομαι || 560, 27.
 [ἐνδιατριβή 190, 18 verderbt.]
 ἐνδίδωμι 325, 27.
 ἐνδοξος 113, 3 (ἐπιδημία). 373, 35. ἐνδοξα 219, 28.
 ἐνδοξότερον 111, 16.
 ἐνδόσθια 189, 8.
 ἐνδοτάτα 216, 14. ἐνδοτάτω 218, 21.
 ἐνδύμα 34, 13. 130, 18 (ψυχῆς). 436, 23. pl. 142, 14. 431, 23.
 H 130, 12 ff.
 ἐνδύομαι 291, 4 (σαρκὶ καὶ αἵματι). 431, 22.
 ἐνεδρεύω 84, 23.
 ἐνεθίζω 108, 7.
 ἐνεμι 318, 26 (ἐνήν).
 ἐνεργάζομαι 108, 15. 166, 24. 443, 4. 468, 9 (τὸ βέλτιον).
 ἐνέργεια 47, 15. 250, 1. ἀντικειμένη 46, 5. καλή 357, 14. σωματική 342, 2. ἀμαρτίας 71, 20. πνεύματος πονηροῦ 376, 2. σκοτίας 96, 28. || οἰκονομίας 498, 14. ἐνεργεῖς 81, 19. 21. || 489, 15 (Ggs. δυνάμει). κατ' ἐ. || 491, 4.

pl. 62, 12. || 512, 10. ἀντι-
κείμενα 129, 16. δαιμό-
νων 376, 15. λόγου 205, 9.
H 207, 11. 13 (ἁγίου
πνεύματος).
ἐνεργέω 84, 16 (κατά τινος).
157, 30. 163, 20. 232, 18.
225, 4 (δύναμις ἐνεργοῦ-
σα). 286, 22 (εἰς τινα).
315, 16 (μερισμόν). 354,
27. 376, 6. pass. 33, 29.
65, 29. 183, 13. 198, 2.
212, 32. 470, 3.
H 70, 36. 71, 1. 276,
27 (ἴδιον ἔργον).
ἐνεργήματα 376, 35.
ἐνεργής 133, 1 (λόγος). 166,
27.
ἐνεργητικός || 513, 17 (οὐσία).
ἐνεργητικῶς 517, 20.
ἐνεσθίω s. ἐμπαγεῖν.
ἐνεστιν 473, 28.
ἐνευλογοῦμαι 110, 14.
ἐνευφραίνομαι 14, 28.
ἐνέχομαι 187, 21.
ἐνηθέω 72, 12.
ἐνθεον || 494, 19. ἐνθέως
47, 27.
ἐνθουσιᾶω 37, 17. 29.
ἐνίημι || 515, 10.
ἐνικός 104, 5. 136, 25. ἐνι-
κῶς 104, 28. 115, 9. 137,
7. 145, 25. 337, 23 (λέ-
γεσθαι).
H 280, 3 (φύσις).
ἐνίστημι 185, 15. 27. 209,
29. 264, 31. 270, 16. 429,
31. ἐνεστηκώς 28, 13
(καιρὸς ἔ.). 207, 27 (κα-
κίας ἡμέρα). 266, 1 (ζωή).
238, 11. 266, 6 (τετράς).
τὰ ἐνεστηκῶτα 363, 1.
Vgl. αἰών.
ἐνισχύω 339, 7 (ἐπὶ τῆς
γῆς).
ἐννοέω 190, 17. 265, 34.
286, 23. 331, 1. 334, 28.
364, 35. 365, 2. 385, 1.
395, 21. 415, 21. 431, 25.
434, 32. 460, 13. || 561,
17.
ἐννοήματα 43, 19 (ἀνθρω-
πίνα).
ἐννοια 6, 15. 29, 38. 394,
34. 413, 23. 458, 23. pl.
30, 12. 33, 22. 39, 19.
48, 19. 175, 29. 267, 25.
393, 3. || 495, 21.
H 255, 13. 24.

ἐνοικέω 61, 10. 436, 22.
H 168, 35.
ἐνοικίζομαι 396, 8. 10 (σώ-
ματι). || 501, 9.
ἐνοράω 265, 21. 305, 16.
307, 15. 17. 309, 3. 324,
1f. 358, 2. 363, 32. 368,
4 (ἱστορία). 399, 10 (δόξη).
427, 18. 434, 24. 460, 6.
475, 6.
ἐνότης 189, 12 (πνεύματος).
209, 25 (ναοῦ — Kirche).
285, 34 (θεία). 334, 4
(λόγον).
ἐνοχος 47, 8. 320, 6. 418, 4.
ἐνόω pass. 39, 32. 40, 1.
299, 16. 302, 17. 303, 3.
348, 8. 473, 20.
ἐνοσκήπω 163, 2.
ἐνοσπείρω 166, 21. 274, 19.
277, 23. 312, 14 (τὰ ἐν-
σπαρέντα τῆ ψυχῆ σπέρ-
ματα).
ἐνωματώω 86, 32. 88, 13.
335, 14 (ἐνωματούμεναι
ψυχαί).
ἐνωμάτωσις 112, 29. 124,
7. 140, 28. 143, 33.
ἐντείνω 428, 22. 448, 27 (λάξ).
ἐντελέω pass. 217, 6.
ἐντελής 176, 11. 15 (ἐντε-
λέστεροι λόγοι).
ἐντίθημι 397, 10 (δύναμιν).
ἐντολή 16, 5. 74, 22 (ἀδύ-
νατος). 346, 20. 349, 22
(τυχοῦσα). pl. 72, 3. 82,
8. 11 (τῆς γνώσεως). ἐν-
τολὰς δίδοναι 424, 2. 6.
11.
ἐντρέχεια 201, 10 (ἀρχιτεκ-
τονική, λογική).
ἐντυχάνω 5, 9. 12, 12 (οἱ
ἐντυχόντες). 117, 17 (τινι).
167, 18. 279, 9. 375, 30f.
(εὐαγγελίῳ). 417, 20. 462,
21. 467, 23. || 523, 11 (γρα-
φαῖς). pass. 279, 10.
H 283, 27 (λόγοις).
ἐντυπῶ pass. 114, 24. 307, 2.
ἐνυβρίζω 72, 7.
H pass. 236, 6.
ἐνυλος 321, 24. || 495, 19
(ζωή). 324, 11 (κόσμος).
ἐνυπάρχω 61, 20. 30, 71,
26. 72, 1. 9. 149, 7 (ἐνυπ-
άρχουσα δύναμις). 285,
28. 307, 18. 346, 9. 464,
17.
ἐνωσις 302, 19. || 498, 19.
H 235, 22.

ἐνωτίζομαι 89, 33.
ἐξ 389, 1. 5 (ἀριθμὸς τέ-
λειος).
ἐξαιρετος 29, 19. 87, 14.
88, 20. 130, 28. 153, 26.
186, 9. 271, 32. 316, 5.
15. ἀγάπη 461, 25. 463,
12. ἀριθμοί 389, 17. ἐπι-
σημια 275, 22. καιροί 174,
4. καρπός 137, 9. πνεῦμα
215, 27. τὸ ἔ. 83, 2. 163,
34. κατ' ἔ. 349, 22. pl.
178, 9. 275, 32. ἐξαιρέτως
11, 25. 51, 3. 106, 7. 116,
3. 125, 3. 171, 3. 208, 16.
289, 16 (ὀνομάζεσθαι).
|| 562, 6 (ἔχειν).
ἐξαιρῶ || 527, 27. 528, 4.
ἐξακουῶ 70, 25.
ἐξανάλισκω 141, 30.
ἐξανάλω 413, 8.
ἐξανάστασις 121, 1. 3.
ἐξανatéλλω 262, 19.
ἐξάνω || 557, 27.
ἐξαποτέλλω 438, 10. pass.
454, 2.
ἐξάπτω 252, 19.
ἐξαφανίζω 83, 30. 247, 3.
332, 4. 340, 14. 24. 413,
8 (ἀμαρτίαν). pass. 331,
28.
ἐξαφανισμός 332, 1.
ἐξελαύνω 458, 23.
ἐξελευῶ 107, 28.
ἐξελληνίζω 90, 20.
ἐξεργάζομαι 379, 11. 428,
24.
H ἐξερχομαι 243, 18 (ἐξηλ-
θεν ἡ σωτηρία).
ἐξετάζω περὶ τινος 9, 24.
28. 13, 11. 20, 4. 18. 24,
17 u. o. pass. 673, 15.
ἐξετασμένως 130, 23.
ἐξέτασις 6, 4. 33, 19. 50, 30.
121, 9. 169, 3 u. 8. λόγον
167, 11. ἀκριβεστέρα 197,
12. ἀκριβεστάτη, ἐπιμε-
λής 221, 3. μετ' ἐξετά-
σεως 44, 34. 413, 25
(διαλαμβάνειν). εἰς ἔ.
ἐαυτὸν ἐπιδοῦναι 473, 26.
ἐξετάσεις 296, 12. 439, 14
(εὐαγγελικαί).
ἐξεταστέον 25, 8. 64, 32.
76, 10. 171, 2 (m. μήποτε).
272, 18. 282, 11.
ἐξεταστικός || 516, 26 (κρίσις
πράξεων). ἐξεταστικῶς
272, 30.

ἔξεντελλῶ 253, 26.
 ἐξηγέομαι 109, 15.
 ἐξηγητής 109, 13.
 ἐξηγητικά 226, 5. 388, 31.
 389, 19. 417, 7. 424, 15.
 480, 29.
 ἐξιλιάσκομαι 458, 21.
 ἔξιος 105, 22. 368, 6. 405, 7
 (δικαιοσύνης). || 483, 5
 (ποιητική). 520, 9 (νοη-
 τική).
 ἔξιόσω 34, 26. 55, 12. 61,
 15.
 ἐξίσταμαι 414, 23.
 ἐξισχύω 108, 3.
 ἐξισχύω 171, 4.
 ἔξοδος — Tod 479, 17 (ἀπὸ
 τοῦ βίου). 316, 23. 369, 3.
 395, 33.
 ἔξονομάζω 342, 28.
 ἐξομοιοῦμαι 230, 21. 238,
 15. 339, 23.
 ἐξομολογέομαι 458, 29.
 ἐξουδενώω 378, 21. 447, 1
 (σοφίαν).
 ἐξουθενέω 257, 30.
 ἐξουσία 7, 1. 39, 2. ἐξουσία
 263, 1. pl. (dämonische
 Mächte) 376, 16.
 Η 70, 22 (μετ' ἐ.).
 ἐξουσιάζω 442, 21.
 ἐξοχή: κατ' ἐ. 469, 4. 473,
 23. || 562, 9.
 ἐξυπνίζω 399, 29. || 546, 3.
 ἑορτάζω 186, 17. 287, 4.
 ἑορτή 265, 16 (πάσχα). 422,
 15 (θεοῦ).
 Η 190, 30 (μεγάλη).
 ἐπαγγέλλομαι 434, 4.
 ἐπαγγελία 13, 24. 154, 25.
 204, 10 (θεοῦ). 395, 11.
 17. τῆ ἐ. 477, 26. 28. pl.
 32, 19. 110, 19. 219, 26.
 34. 259, 31. 271, 28. 33.
 ἐπάγγελμα 11, 4.
 ἐπαινετός 254, 6. 338, 13
 (οἶκος πατρὸς). 455, 24.
 || 534, 2.
 ἔπαινος 341, 18 (ἐν ἐ.). 471,
 14 (ὁ ἀπὸ πολλῶν ἐ.).
 ἐπαίρω 53, 13. 186, 2 (φρο-
 νημα). 267, 31 (φρονη-
 ματα). pass. 307, 25. 340,
 26.
 ἐπακολουθεῖω 145, 6. 202, 28.
 ἐπακούω 369, 21. 396, 16.
 400, 9. pass. 395, 21. 30.
 397, 6. 398, 2.
 ἐπαναβαίνω 463, 27.

ἐπανάβασις 74, 29.
 ἐπαναλαμβάνω 279, 20.
 ἐπαναπαύομαι 202, 4. 228,
 19. 461, 28 (τιν).
 ἐπανερχομαι 220, 31. 338,
 20. 399, 32. 473, 11.
 ἐπανίσταμαι 105, 4.
 ἐπαπορεύω 67, 22. 138, 25.
 139, 5. 186, 23. 200, 23.
 226, 19. 228, 18. 237, 25.
 244, 16. 252, 28 u. ὄ. pass.
 τὸ ἐπηπορημένον 379, 31.
 τὸ ἐπαπορηθέν || 516, 7.
 ἐπαπόρημα 81, 9.
 ἐπαπόρησις 66, 1. 123, 11.
 145, 34. 155, 27. 172, 26.
 186, 8 (δογματων). 256, 6.
 445, 22 (τηρεῖν). 462, 2
 (περὶ τῆς γραφῆς).
 ἐπαπορητέον 264, 1. 348,
 17.
 ἐπαπορητικῶς 436, 26.
 ἔπαρμα 144, 32 (ἀπὸ τοῦ
 λόγου).
 ἔπαροις 272, 16.
 ἐπαφή 246, 5 (σωματική).
 ἐπειγώ 199, 15.
 ἐπιείπον 248, 30.
 ἐπεισάγω 108, 3. 197, 9.
 ἐπεισεργάζομαι 272, 21. 29.
 ἐπεξεργάζομαι 190, 29.
 459, 1.
 ἐπεξεργασία 273, 3.
 ἐπεξέρχομαι 338, 6.
 ἐπερείδομαι 423, 20.
 Η ἐπερωτάω 130, 29. 140, 1.
 ἐπέχω 122, 6f. 366, 4.
 ἐπήκοος 85, 18. 108, 13. ἐν
 ἐ. 395, 26.
 ἐπηραεζώω 371, 10. 373, 19.
 ἐπιβαθρα 329, 12.
 ἐπιβαίνω 305, 22. 398, 10.
 425, 5. 437, 7 (τῆς ἀγίας
 οδοῦ). 438, 4 (ταῖς ἀν-
 θρώπων ψυχαῖς).
 ἐπιβάλλω 137, 32 (καρπούς).
 204, 25. 288, 13 (νῦν ἐπί
 τι). || 497, 5.
 ἐπιβλαβής 40, 33 (φιλία).
 413, 19 (νηνεμαί). ἐπι-
 βλαβῶς 432, 22 (λέγειν).
 ἐπιβολή || 496, 11 (ὄψεως).
 490, 3 (κατ' ἐπιβολήν).
 ἐπιβουλεύω 311, 20. 340,
 10ff. 403, 9. 404, 2 (ἀλη-
 θεία). 418, 5. 424, 3. pass.
 80, 8. 422, 13.
 ἐπιβουλή 163, 16. 403, 15.
 34. 467, 1. pl. 108, 9.
 209, 25. 419, 29.

ἐπίγειος 216, 2 (Ἱερουσα-
 λήμ). || 521, 18 (σοφία).
 ἐπιγεννῆτός 35, 21.
 ἐπιγεννώσκω pass. 343, 33.
 ἐπιγίνωμαι 25, 13. 76, 3.
 ἐπὶ γίνωσκος 219, 1. 397, 30
 (ἀληθείας).
 ἐπιγραφῆ 9, 24.
 ἐπιγράφω 7, 16. 88, 19.
 pass. 10, 32. 241, 13.
 ἐπιδεικτικός 450, 26.
 ἐπιδέχομαι 245, 18. 291, 1
 (μετανοίαν). 371, 27 (ἀνα-
 τροπήν). 405, 20. 442, 25.
 455, 19. 459, 28.
 ἐπιδημία (meist von Jesu
 Erdenwandel; auch v. Lo-
 gos 475, 29 und vom hl.
 Geist 143, 4. 437, 31) 6,
 7. 11, 4. 14. 12. 5. 49, 14.
 84, 2. 87, 27. 96, 13. 118,
 24. 133, 33. 146, 34. 147,
 6. 151, 28. 287, 12. 21.
 288, 8. 328, 17. 396, 32.
 36. || 558, 2. βίω 341, 24.
 351, 13. 395, 30. κόσμω
 417, 2. 452, 3. τελείως
 12, 2. τόπω 182, 2. χω-
 ρίσι 182, 4. ψυχῆς 454,
 22. πιστενοῦσιν || 548, 22.
 εἰς τι 182, 15.
 ἐπιδημία (fast ausschliesslich
 v. d. Erdenwandel Jesu;
 doch auch 122, 21 v. dem
 des Elias). 27, 19. 40, 5.
 53, 15. 87, 4. 91, 11. 140,
 30. 142, 6. 165, 32. 168,
 14. 182, 5. 192, 10. 194,
 5. 206, 8. 14. 242, 3. 250,
 9. 268, 17. 284, 29. 287,
 22. 342, 7f. || 532, 18. 548,
 8. Ἰησοῦ 10, 5. 7. 11, 19.
 26f. 113, 3 (σωματική
 καὶ ἔνδοξος). 275, 31. 294,
 12. 381, 18. Ἰησοῦ Χρι-
 στοῦ 275, 32. 277, 20.
 σωτήρος 48, 14. 271, 2. 8
 (σωματική). 278, 22. 341,
 31. || 491, 9. 494, 15.
 Χριστοῦ 9, 19. 11, 2.
 92, 26. 113, 15. 118, 30.
 119, 2. 140, 14. 274, 15.
 289, 33. 290, 5 (ἡ ἐν
 σώματι ἐ.). 291, 9. 304, 1
 (νοητή). || 536, 29. σωμα-
 τική 19, 18. 110, 3. 161,
 33. κατὰ σῶμα 12, 1.
 δευτέρα 113, 6. δευτέρα
 καὶ θειότερα 97, 8. εἰς
 τὸν βίον 87, 1. ἡ ἐνταῦθα

146, 6. ἐν ἀνθρώποις 145, 29. καιρὸς ἐπιδημίας || 488, 26. pl. 144, 16. 178, 19. 287, 28. 29 (εἰς τὸν κόσμον). 288, 2. | 553, 22. H 292, 29 (τοῦ σωτή-
ροσ).
ἐπιδιαμονή 373, 28 (ψυχῆς).
ἐπιδιατριπτεόν 70, 17.
ἐπιδίδαμι 100, 5. 247, 33. 418, 6. 464, 26. 473, 27 (ἐαυτὸν εἰς ἐξέτασιν).
ἐπιζητέω 231, 25. | 526, 24.
ἐπιθολόω 239, 31.
ἐπιθυμέω 113, 3. 6. 8. τὸ ἐπιθυμούμενον 394, 28.
ἐπιθυμήματα 356, 9. 18.
ἐπιθυμητής | 517, 19.
ἐπιθυμία 206, 2 (θηλυμα-
νής). 356, 13 (φασίλη). pl. 354, 6 ff.
H pl. 359, 7. 17 (δα-
βόλου).
ἐπικαιρός | 492, 33 (ζωή).
ἐπικαλέομαι 168, 6 (οἱ ἐπι-
καλούμενοι). 339, 1 (ἐπὶ
τῷ ὄνοματι). 389, 20.
ἐπικαλύπτω pass. 369, 13.
ἐπικάλυψις 111, 13 (προσ-
ωπου).
ἐπικατάρατος 362, 34 (γῆ).
ἐπικλήσις | 513, 13 (μυ-
στικῆ). pl. 142, 30.
ἐπικρατεία 456, 4 (πνεύ-
ματος).
ἐπικρατέω 78, 5. 164, 17. 333, 8 (τινος). 413, 18.
ἐπικρίνω 357, 30.
ἐπίκτητος 31, 13.
ἐπιλαμβάνομαι 197, 23.
ἐπιλάμπω 273, 10.
ἐπιλανθάνομαι 376, 29. 460, 11 (μαθημάτων).
ἐπιλέγομαι 133, 10. 292, 19. 337, 16. 437, 24 (καιρόν).
ἐπιλείπω 227, 17.
H 234, 8. 12.
ἐπιλογίζομαι 4, 5. 110, 8.
H ἐπιλύω 148, 12 (οἰκονο-
μίαν).
ἐπιμέλεια 195, 7. 27. 436, 19. ποιεῖν 117, 16. ποι-
εῖσθαι 330, 10. δι' ἐπι-
μελείας 332, 20. ἐξ ἑ. 313, 31. ἐκ πολλῆς ἑ. 369, 1.
ἐπιμελής 221, 3 (ἐξέτασις).
ἐπιμελέστερον 25, 21. 75, 21. 123, 32. 248, 6. 305, 31. ἀκοεῖν 315, 2. δια-
λαμβάνειν 328, 21. ἐνο-

ρᾶν 363, 32. ἐξετάζειν 328, 30. κατανοητέον 371, 15. ἐπιμελέστατα 168, 7 (ἐφρευνών). 232, 4. ἐπιμελῶς 20, 18. 24, 17. 62, 32. 77, 19. 146, 30. 150, 10. 205, 6. 392, 23. ἐξετάζειν 173, 26. κατα-
νοεῖν 171, 8. προσέχειν τινι 471, 4. | 543, 10. 545, 23. τηρεῖν 349, 11.
ἐπιμερισμός pl. 123, 34.
ἐπιμύγνομαι 208, 15.
H ἐπιμοχθον, τό 235, 13.
ἐπινοεῶ 43, 22. 197, 26.
ἐπινοούμενα 23, 25. 24, 21. 68, 7.
ἐπινοία 45, 33. 63, 21 ff. 67, 30. 89, 26. 173, 33. 177, 28. 303, 14. 320, 20. 324, 20. 325, 33. | 511, 21. 27. τῆ ἑ. 13, 13. | 552, 7. κατ' ἐπινοίαν 14, 19. 367, 14. 31. μέχοι ἑ. 293, 15. pl. 24, 18. 36, 25. 39, 21. 25. 40, 9. 65, 26. 67, 30. 80, 31. 96, 29. 97, 13. 128, 25. 152, 11. 175, 28 f. 181, 34. 212, 15. 305, 25. 325, 30.
ἐπίπταν | 483, 2. 510, 4.
ἐπιπηδάω 417, 28.
ἐπιπίπτω 205, 13.
ἐπιπλεον 113, 12. 167, 13. 179, 7. 12. 189, 32. 194, 12 (τῆς λέξεως). 232, 6. 257, 3. 261, 32. 265, 20. 323, 26. 361, 31. 382, 26. 407, 27. 426, 14. 461, 11.
ἐπιπλεον 113, 14.
ἐπιπληκτικός 135, 19. 21 (λόγος). 29 (οὐδὲν ἐπι-
πληκτικόν). τὰ ἑ. 141, 2.
ἐπιπληκτικῶς 132, 5.
ἐπιπληξίς 139, 4.
ἐπιπλησσω 252, 27. 266, 30. pass. 127, 27. 132, 17. 230, 21.
ἐπίπνοια 7, 2. 92, 32.
ἐπιπολύ 51, 2. 166, 21.
ἐπιπολής | 508, 21 (ἐξ ἑ).
ἐπίπνοος 46, 13 (ἀγωγή).
ἐπιπνοῦς 17 (σιωπῆ). ἐπιπνο-
τατος 167, 9. 17.
ἐπιπορεύομαι | 514, 3.
ἐπιπρῶω 43, 8.
ἐπιπροπίπτω 204, 24.
ἐπισημαίνω pass. 280, 1.
ἐπισημιοῦμαι 84, 27. 190, 14. 241, 16. 294, 23.

ἐπισημειώσις 217, 24.
ἐπισημειωτέον 169, 5.
ἐπίσημος 390, 25.
ἐπισκεπτεόν 92, 7. 97. 14. 167, 18. 261, 12.
ἐπισκέπτομαι 46, 20 f. 246, 3. 445, 21.
ἐπισκεψίς 293, 11 (μετ' ἐπισκέψεως).
ἐπισκευάζομαι 259, 20.
ἐπισκιάζω pass. | 527, 12.
ἐπισκοπέω 52, 5. 95, 30. 167, 7. 197, 12. pass. 128, 6.
ἐπισκοπή 46, 20. 128, 3. 7. 196, 17. 284, 23.
ἐπισκοπητέον 35, 14. 186, 6. 277, 17.
ἐπίσκοποι 441, 32.
ἐπισπάω 86, 19.
H ἐπισπείρω pass. 267, 15.
ἐπιστάμαι 241, 20 (θεόν).
ἐπισταμένως 339, 12.
H 251, 27.
ἐπίστασις 333, 11. | 528, 18.
ἐπιστατέον 34, 26.
ἐπιστάται 216, 20. 27. 217, 23.
ἐπιστέλλω 101, 24.
ἐπιστήμη 272, 20. 28. διπλή 204, 12. λόγον 477, 5. ἔχειν 72, 32. ἀναλαμβα-
νειν 371, 12. pl. 272, 24 ff. 276, 5.
ἐπιστημονικός 438, 10 (ἀπό-
κρισις). | 489, 18 (ἀπό-
δειξις).
ἐπιστήμων 413, 31. ἐπιστη-
μόνως 122, 25. 231, 12.
ἐπιστροφής: ἐπιστροφέστε-
ρος 150, 26.
ἐπιστρέφω 195, 6. 417, 27.
H εἰς πίστιν 281, 13.
ἐπιστροφή 398, 20.
ἐπισυνάγω pass. 328, 3.
ἐπισυνάπτω 172, 17. 272, 23.
ἐπισφαλής 32, 14 (ζωή). 328, 25.
ἐπιτάσσω 385, 34 (δαίμο-
νιος). 409, 8.
ἐπιτείνω pass. | 491, 28.
ἐπιτελέω 47, 24. 82, 1. δύ-
ναμιν 378, 20. οἰκονομίαν 405, 22. πάσχα 183, 12. med. θυσίας 196, 8. pass. | 491, 11.
ἐπιτέμνομαι 134, 25. 135, 3. 136, 22. 30. 199, 32.

- ἐπιθήδεις 247, 32. καιρός 45, 7. νόθος 472, 27. ὕλη 214, 21. ψυγαί 267, 17. πρὸς σωτηρίαν 270, 32. τα ἔ. 227, 18. 390, 22. 444, 22. ἐπιτηδείότερος 155, 13. 157, 19. ἐπιτηδείτατος | 552, 6.
- Ἡ 267, 12. ἐπιτηδείως ἔχειν πρὸς τι 292, 9. ἐπιτηδείότης | 489, 13. ἐπιτηδές 324, 19. ἐπιτηδρώ 323, 13. 464, 29 (καιρὸς).
- ἐπιτίθημι 272, 24. med. 340, 16.
- ἐπιτιμάω 107, 26. 200, 17. ἐπιτίμησις 249, 18. ἐπιτομή 135, 8 (ποιεῖσθαι). 187, 16.
- ἐπιτρέπω 403, 23. pass. 230, 25.
- ἐπιτρέχω 251, 1.
- ἐπιτροβή 265, 15. 468, 20.
- ἐπιτροπή 73, 2.
- ἐπιτυγχάνω 279, 25. pass. 272, 16. ἐπιτετευγμένως 172, 22.
- ἐπιφαίνομαι 133, 28. 174, 4. 19. 259, 5. 338, 27.
- ἐπιφανεία 110, 20. παρονσίας 61, 22. 340, 26. θειότερα 472, 25. τεράστιος 293, 27f. pl. 39, 2. 113, 12 (θεῖαι).
- ἐπιφανής 122, 19. 29 (γένεσις).
- ἐπιφέρω pass. 261, 30. 265, 18. 310, 19. 342, 33. 346, 18. 349, 32. 350, 2. 353, 11. 398, 35 (ὄνομα).
- ἐπιφοιτάω | 486, 20. 513, 6.
- ἐπιφύω 118, 34.
- ἐπιχειρητέον | 499, 14.
- ἐπιχορηγέω 14, 3. 107, 19. Ἡ 234, 32f.
- ἐπιχορηγία 13, 30.
- ἐπονομάζω 154, 15.
- ἐπος: πρὸς ἔ. 347, 8.
- ἐπουράνιος 393, 4. 397, 31 (δωρεά), τὸ ἔ. 59, 31. τὰ ἔ. 160, 16. 185, 24. 186, 1. 189, 3. 221, 20.
- ἐπαπλασιῶς 309, 11.
- ἐπωδή 163, 24.
- ἐπώνυμος 107, 6. 150, 18. 156, 32. 182, 33. 285, 32. 288, 14.
- ἐραστής 385, 30 (κάλλους). | 517, [11.] 18.
- ἔραμαι 394, 13 (ἐρασθέντες τῆς Σουσαννης).
- ἐραυνάω s. ἐρευνάω.
- ἐργασίαι | 541, 24 (πνευματικά).
- ἐργάτης 262, 23. pl. 387, 26 (δόλιοι).
- ἐργοδιώκται 100, 2 (θεοῦ).
- ἔργον θεοῦ 106, 9. ἀληθείας 266, 6. σοφίας 185, 28. πρῶτον 182, 31. pl. ἀγαθά, πονηρά 345, 5.
- Ἡ 360, 4 (διαβόλου ποιεῖν).
- ἐργώδες 444, 26.
- ἐρεθίζω 411, 34.
- ἐρείδω 49, 29.
- ἐρευνάω [ἐραυνάω 230, 20]. 8, 1. 13, 18. 63, 20. 92, 13. 168, 7. 212, 26 u. ὀ. pass. 33, 21.
- ἐρεῦνη 30, 15.
- ἐρευνητέον 123, 32.
- ἐρημία 127, 23 (ψυχῆς).
- ἐρημος 127, 22 (ἀληθείας). | 497, 3. 7. (ψυχῆ).
- Ἡ 239, 35 (οὐκ ἐτήριον).
- ἐρημόω 127, 23. | 498, 3.
- ἐρίφιος 175, 23 (δέματα).
- ἐριφος 160, 13.
- ἐρημνεία 151, 7. 152, 12. 155, 33. 180, 6. 27. 181, 32. 320, 1. 374, 25. | 562, 9. ὀνόματος 149, 23. ὀνομάτων 90, 18.
- ἐρημνευτέον 186, 32. | 488, 24. 526, 7.
- ἐρημνέω 52, 20f. 53, 13. 67, 24. 107, 6. 150, 17. 151, 11. 178, 23. 216, 7. 218, 14. 236, 4. 237, 21. 24 u. ὀ. pass. 182, 26. 204, 1. 285, 34. 338, 29. 31. 420, 16. | 504, 13. 516, 3. 520, 22. 529, 9. 543, 3. 20. 22. 544, 21. 547, 19. 562, 1. 9.
- ἐρυγή 50, 6.
- ἔρωσις 14, 29.
- Ἡ ἐρωτάω 239, 11 (αἰτίαν — causam quaerere).
- ἐρωτηματικῶς 442, 10.
- ἐρώτησις 118, 19. 121, 8. 133, 16 (πικρά).
- ἔσοπτρον 249, 32 (ἀκηλιδωτον). 250, 1.
- ἔσπερα 37, 9 (θεοῦ).
- ἔσπερινός 161, 22 (θυσία).
- ἔστισις 465, 29.
- ἔστιάτωρ 428, 29.
- ἔστιάω 154, 26.
- ἔσχατα 189, 4. 426, 24.
- Ἡ τοῦ κόσμου (= ex- tremitates mundi). 180, 22.
- ἔσώτατα 43, 4.
- ἔσωτερικά 189, 9.
- ἔτερογενής 58, 13. 229, 32. 358, 8.
- ἔτεροδιδασκαλαί 279, 25.
- ἔτεροδοξέω 227, 9 (οἱ ἔτεροδοξοῦντες).
- ἔτεροδοξος 232, 31 (ψυχῆ). 236, 23 (γνώμη). οἱ ἔ. 18, 24. 84, 30. 91, 8. 105, 5. 130, 31. 205, 32. 232, 31. 237, 20. 240, 10. 241, 8. 24. 251, 20. 256, 11. 300, 22. 301, 5. 303, 20. 335, 8. 352, 14.
- ἔτεροούσιος 358, 7. 17.
- ἔτέρωθεν 86, 5. 31.
- ἔτέρως 175, 12. 205, 12 (παρὰ τι). 342, 27. | 492, 20.
- ἔτοιμασία 213, 20. 216, 29. 217, 23.
- ἔτοιμαστής | 560, 25.
- Ἡ ἔτοιμος 267, 13.
- ἔτοιμῶς 150, 29. 274, 12 (παραδέχεσθαι). | 505, 23 (ἔχειν).
- ἔτος 217, 14 (ἄγιον).
- εὐ πράττειν 451, 32. φρονεῖν 442, 23. ζῆν | 486, 10.
- εὐαγγελίζομαι 13, 19ff. 14, 10f. 31, 15, 4. 15. 25f. 29f. 16, 8ff. 17, 22f. 18, 3. 31, 19, 13. 17f. 87, 3. 104, 29. 251, 31. 253, 16. 254, 9. 12. 255, 26. 279, 15. 290, 14.
- Ἡ 255, 17.
- εὐαγγελικός 13, 18. γράμμα 420, 4. διακονία 18, 28.
- ἐξέτασις 439, 14. λέξις 105, 6. 151, 10. 472, 23. λόγοι 280, 17. πύργος 107, 11. πόμα | 529, 12. ὁ ἔ. 276, 15. Vgl. κήρυγμα.
- εὐαγγέλιον 6, 4. 6. 13. 19. 8, 3ff. 14ff. 22ff. 9, 14ff. Definitionen 9, 23ff. 10, 2. 6. 11, 4ff. 18f. 25. 12, 11. 13, 13, 5. 11ff. 16, 22. 32, 17, 18. 30, 18, 10. 12. 14. 25. 30. 19, 14f. 19f. 24. 27, 29, 8. 52, 3 (κατὰ τὸ ἔ. μεμορφωμένως). 4.

- 64, 20. 65, 5. 66, 6. 74, 19. 80, 20. 95, 17. 101, 22. 101, 28. 104, 30f. 107, 31. 134, 18 (Ἰησοῦ Χριστοῦ). 141, 22. 147, 18. 173, 6. 176, 12. 185, 6. 187, 2. 189, 26. 199, 14. 205, 11. 212, 33. 236, 10. 278, 24. 303, 7. 327, 5. 375, 30f. 376, 11. 382, 31. 393, 30 (κατὰ τὸ ε.). 419, 16. 425, 2. 7f. 463, 32. 479, 30. || 523, 16 (προεπαγγέλλεσθαι). 67, 19 (τὸ καθ' Ἑβραίους ε.). pl. 6, 16. 7, 28. 34, 8. 15, 9. 13, 10. 1. 32. 17, 5. 26, 26. 27, 14. 16. 104, 25. 27f. 132, 8. 8. 136, 5. 138, 12. 139, 22. 150, 4. 171, 15. 172, 21. 24. 173, 29. 33. 175, 30. 176, 30. 252, 3. 254, 10. 259, 30. 285, 13. 374, 6. 476, 4. || 532, 15.
- εὐαγγελισμός** 13, 25.
εὐαγγελιστής 7, 8. 10. 12. 13, 26. 17, 22. 25. 57, 24. 59, 22. 63, 9. 136, 30. 149, 17. 175, 29. 178, 12. 17. 187, 20. 197, 10. 224, 30. 238, 19. 253, 10. 21. 254, 22. 284, 15. 306, 6. 401, 13. 426, 30. 468, 26. pl. 140, 33. 143, 26. 145, 24. 150, 9. 175, 7. 182, 29. 190, 15. 194, 13. 199, 23. 201, 1. 205, 8. 278, 24. 386, 13. 405, 23. 407, 28. 411, 31.
- εὐαρεστέω** 74, 7 (ἄκρως). 473, 34 (ἐφ' ἑαυτῷ). || 490, 6. 11.
 H 239, 21. 25.
- εὐαρέστηαι** 74, 6. 473, 33 (ἄφατος).
- εὐαρίθμητος** || 523, 19.
- εὐγένεια** 37, 6. 217, 22 (βασιλική).
- εὐγενέστερος** 270, 21 (ψυχά).
- εὐγνωμονέστερον** 114, 16. 208, 12. 356, 10 (ἀκούειν). 372, 27 (ἀκουστέον). οἱ ε. 81, 8. εὐγνωμότως || 519, 3.
- εὐδία** 106, 2. 108, 9.
- εὐδιάλυτος** 51, 2.
 H εὐδοκέω 243, 18.
- εὐδοκία** || 485, 7.
- εὐδοκίμew** 57, 4.
- εὐέλεγκτος** 159, 9 (ψεύδος). 239, 24.
- εὐεξάκαπτης** 252, 25. || 509, 12.
- εὐεξία** 468, 18.
- εὐεργεσία** 83, 28 (πρὸς ἀνθρώπους). 163, 30. 205, 21. pl. 174, 5. 26. 341, 33 (θεοῦ).
- εὐεργετέω** 45, 4. 145, 8. 163, 25. 165, 13. 166, 7. 9. || 485, 11. pass. 142, 27. 174, 6. 228, 26.
- εὐθετος** 195, 33.
- εὐθυβολώτατα** || 531, 9.
- εὐθύνω** 336, 24.
- εὐθύτης** 128, 4.
- εὐκαιρος** 120, 13. 127, 33. 151, 8. 437, 26 (εὐκαιρον ἦν). εὐκαιρότερον 118, 4. 190, 27. 204, 3. 332, 17 (λέγειν). 438, 6. εὐκαίρως 224, 7. 438, 28.
- εὐκαταφρόνητος** 71, 14. 86, 7. 89, 17 (γραφή). 90, 14. 121, 33 (πιθανότης). 203, 11 (νομίσματα). 438, 8 (γνώσις). 452, 33.
- εὐκαταφρονήτως** 199, 37.
- εὐκίνητος** 228, 29 (ῥωρ). 333, 11.
- εὐλαβεία** 75, 22. κατ' ε. 445, 17.
- εὐλαβέομαι** 54, 23. 55, 11. 70, 10. 206, 25. 290, 7 (m. μή). 408, 7. 459, 29. || 561, 13.
- εὐλαβές** 118, 12.
- εὐλόγew** 175, 25f. 338, 15. med. 338, 13. 15f.
- εὐλογήματα** 356, 7.
- εὐλογητός** 338, 14. τὰ ε. 356, 6.
- εὐλογία** 28, 8. 175, 27. 250, 8. 29. 251, 1. 296, 13. pl. 237, 21. 30.
- εὐλόγηστον**, τὸ 418, 27.
- εὐλογος** 66, 14. 122, 8. 136, 3. 167, 21. 200, 7 (ἀπολογία). 270, 8. 355, 20 (ὄρεσις). 439, 15. τὸ ε. 9, 26. 10, 4. 34 (κατὰ τὸ ε.). 12, 26 (ε. ἔστιν). 306, 9. 316, 30. 390, 16. 434, 20 (τὸ κατὰ τὸν τόπον ε.). 453, 13ff. 446, 14.
- εὐλογώτερον** 356, 9 (ἐπιθυμῆσθαι). 439, 9. εὐλογώτατα 158, 30. εὐλόγως 12, 6. 28, 15. 37, 19. 43, 17. 58, 25. 62, 8. 69, 26. 93, 11. 118, 15. 129, 13. 137, 28. 138, 4. 202, 7 (ἐκκεῖσθαι). 215, 20. 242, 24. 245, 26. 262, 19. 302, 13. 311, 15. 329, 9. 333, 24. 354, 3. 357, 15. 363, 13. 365, 17. 368, 13. 393, 22. 432, 20. 451, 19. 459, 3.
- εὐνοῦχος** 19, 10.
- εὐνοδέομαι** 425, 1. 3.
- εὐπάθεια** 211, 11. 271, 3. 4.
- εὐπαιδία** 122, 19 (παράδοξος).
 H εὐπιστός 292, 20.
- εὐπτοία** 269, 24.
- εὐπτορέω** 444, 22. 460, 13. || 527, 7.
- εὐπτορία** || 527, 15.
- εὐπτορος** || 543, 15.
- εὐπράσσωπος** 339, 8 (γυνή).
- εὐρεσις** 53, 23. || 539, 11.
- εὐρετικός** 228, 26 (πηγή).
- εὐρίπιστος** 197, 1 (λογισμοί).
- εὐσίβειαι** 36, 28. 177, 21.
- εὐσεβῶ** pass. 418, 15 (θεὸς εὐσεβοῦμενος).
- εὐσεβής** 149, 9. 319, 29 (ἀρχιερεὺς). τὸ ε. 163, 15.
- εὐσεβέστερος** 65, 18. εὐσεβέστατος 163, 31 (μάρτυρες). 226, 1 (Ambrosius).
- εὐσταθής** 36, 15. || 534, 29 (λόγος). τὸ ε. 529, 2.
- εὐσυνειδότως** 101, 9.
- εὐσχήμων** 211, 8 (μέλη). || εὐσχημονέστερον 535, 14.
 H 239, 1 (εὐσχημόνως).
- εὐτελής** 9, 4 (λέξις). 130, 31 (ἀμφιβολία). 197, 22. 203, 11 (νομίσματα). τὰ ε. 142, 2. οἱ εὐτελέστεροι 252, 11. εὐτελῶς 169, 4.
- εὐτομία** 397, 8.
- εὐτονος** || 510, 3 (βλος).
- εὐτονωτάτος** 331, 1 (ἀξίνη). 189, 11 (συναχαί). εὐτόνωως 480, 24.
- εὐτρεπίζω** 45, 6. 141, 26. 202, 9. 328, 3. 454, 23 (ἐαυτὸν πρὸς τι). || 491, 13. 560, 21. pass. 152, 29. 165, 32. 216, 30. 480, 23. || 560, 23.
- εὐτρεπισμός** 270, 35.
- εὐφημος** 111, 3 (τὸ ε.).
- εὐφραίνω** 151, 23. 183, 5.

431, 13. pass. 24. 473, 32.
τὸ εὐφραίνον 37, 16.
εὐφροσύνη 183, 3. 473, 33.
εὐφρῆς 196, 21 (ἐν λόγῳ
ψυχῇ). οἱ εὐφρέστατοι
195, 5.
εὐφρῆτα 195, 7.
εὐχαριστέω 395, 27. 396, 21.
30. 397, 6. pass. 254, 13.
εὐχαριστία 395, 21. 469, 14.
εὐχαρίστως 249, 17. 261, 21.
εὐχερῶς 354, 17. 363, 33
(καθαρεύειν).
εὐχή 392 ff. 7, 26 (κατ' εὐχὴν).
427, 20. 161, 23. 303, 29.
456, 5.
εὐχόμεαι 303, 21 f. 393, 1.
394, 23 ff.
εὐωδία 16, 23. 388, 7. 9
(σωματικῇ). 11 (Χριστοῦ).
εὐωχέω 154, 15. 197, 19.
εὐωχία 178, 24. 183, 6.
ἐφαπτομαι 163, 29.
ἐφαρμόζω 10, 1. 40, 6. 136,
8. 202, 27. 219, 22. 271,
17. 353, 15 (τί τινα). ||
522, 1.
ἐφαρμοστέον 30, 1. 39, 33.
ἐφαρμόδτω pass. | 499, 6.
ἐφεξῆς 305, 21.
ἐφίπτος | 495, 14. τὰ ε. 180,
5 (τῇ ἀνθρωπίνῃ φύσει).
ἐφοδεύω 245, 21.
ἐφόδιον 34, 11.
ἐχθρός 354, 9 (πρὸς τινα).
ὁ ε. 107, 29. 157, 14.
ἐχθροὶ 163, 12 (ἀληθείας).
395, 2 (ἀδραστοί). ἐχθρῶς
401, 7 (διακείσθαι).
ἐχόμενως 152, 31.
ἐψησις 188, 19.
ἐωθεν 102, 21.
ἐωθινός 161, 14.
ἔως, ἡ 161, 19.
ἐωσφόρος 110, 17. | 496, 25.
521, 3. 6.
ζέω 188, 23 (πνεῦμα ζέον).
ζῆλος 123, 24 (θεός). 132,
17 (Ἥλιον), 211, 28. 401,
11 (πονηρός). 393, 1 (κατὰ
ζῆλον).
ζηλοτυπία 161, 24.
ζηλόω 208, 9.
ζηλωτής 15, 29. 88, 14. Vgl.
θεός.
ζημία 313, 22 (ψυχῆς). 474,
21.

ζῆτέω 48, 30. 85, 29. εἰς τι
303, 12. θέλημα 388, 24.
Ἰησοῦν 311, 18. 27. 30.
pass. τὸ ζητούμενον 299,
18. 22. τὰ ζ. 315, 2. τὸ
ζητηθέν 88, 3.
ζήτημα 89, 5.
ζητήσις 149, 7. 252, 28. 465,
32 (περίεργος). ζήτησεως
ἐχεσθαι 408, 5. 5. ἄξιος
408, 6. 14. 410, 29. pl.
81, 8. | 536, 16.
ζητητέον 39, 10. 67, 30.
71, 14. 72, 19. 75, 13. 19.
26. 102, 27 u. o.
ζοφώδης || 528, 30.
ζυμώω 189, 19.
ζωή als Ἄον 81, 3. —
Christus 23, 29. 31. 24,
14 f. ἀγένητος 37, 10.
ἀδιός 380, 27. 32. αἰώ-
νιος 228 ff. 270, 15. 273,
21. 308, 27. | 515, 15.
ἀκραιφνής 76, 6. ἀληθινή
247, 15. ἀχώριστος 382,
2. ἀτρεπτος 75, 1. ἀναλ-
λοῖωτος 75, 1. ἀβλος καὶ
ἀσώματος 21, 12. Ggs.
ἐνυλος 321, 24. | 495, 19.
ἐπίκαιρος καὶ ἀμυγῆς 34,
32. ἐπίκαιρος | 492, 33.
θεία 80, 27. καθαρὰ 21,
14. μέση 247, 13. προη-
γουμένη 40, 14. ἀνθρω-
που 360, 16. θεοῦ 74, 33.
ἐν λόγῳ 73, 15. ἡ ἐνταῦθα
ζ. 32, 17. ἡ δοκούσα ζ.
81, 15. τὰ πρὸς ζ. 128,
28.
H ζ. αἰώνιος 234, 21.
33. 272, 10 f. πρώτη 234,
26.
ζῶον Ggs. ἀνθρωπος 68,
29. — 32, 29. 78, 21.
160, 6. 11. 17. 197, 7. 10.
ἀνδροποδῶδες 196, 31.
ἀχθοφόρον 202, 15. λο-
γικόν 38, 4. 364, 33. pl.
79, 17. 380, 29 (ἄλογα).
413, 6. | 515, 15. 51, 20
(λογικὰ θεία).
ζωοποιεῖω 247, 17. 396, 35
(λόγος ζωοποιήσας). 242,
18 (πνεῦμα ζωοποιούν).
486, 5. 20. pass. 247, 14.
397, 18. 429, 24.
H 292, 18.
ζωοποιήσις 247, 17 (μέση,
θειότερα).

ζωοποιητικός | 486, 21
(σχέσις).
ζωτικός 228, 24 (πόμα). 396,
29 (κινήματα). ζωικώ-
τερος 155, 2 (ἄρτος).
ἡγεμονικόν 94, 18. 95, 30.
108, 2. 146, 24. 201, 14.
245, 11. 254, 27. 270, 35.
272, 1. 282, 1. 4. 333, 11.
376, 33. 378, 29. | 497, 21.
τὰ η. 30, 34. 33, 27 (ἀν-
θρώπων). 198, 7. 246, 5.
ἡγούμενον, τὸ 348, 28.
ἡγητέον 238, 12.
ἡδοναί 72, 3.
ἡδιστος 104, 21.
ἡθικός 37, 26 (μαθήματα).
| 512, 20 (ἀρεταί).
ἡθος 328, 10. pl. 205, 9
(διάφορα). | 520, 17.
ἡλικός 31, 26 (ἀπτερες). ||
521, 8 (φῶς).
ἡλιθίος 78, 14. 245, 16.
320, 30. 358, 19. ἡλιθιω-
τατος 221, 35.
ἡλιος 21, 21 (beseelt). 30,
29. 31, 5. 12 (ἀληθινός).
19 f. 56, 9. 17. 24. 57, 17.
74, 15 f. 23. 29. 164, 20
(νοητός). 246, 20. 469, 11
(δικαιοσύνης). 473, 4. ||
488, 17. 496, 25. 509, 28.
521, 3. 5 f. 526, 15. 557,
31 (αἰσθητός).
ἡμέρα 31, 5 (μεγάλη κυρίον).
209, 27 (κακίας). 469, 2
(λαμπροτάτη). 426, 13
(πνευματικῇ). | 509, 28
(νοητή). 385, 15. 17 (σω-
τήρος). 209, 28 (συντε-
λείας). ἡμέραι 53, 11
(ἐσχαταί). 108, 22 (αἱ με-
ταξὺ ἡ.).
H 212, 28 (πνευματικῇ).
30 (χοικῆ). 31 (ψυχικῇ).
ἡμερινός 310, 5.
ἡμερον, τὸ 35, 10.
ἡμερότης 117, 4.
ἡνιοχοὶ 202, 32.
ἡσυχάζω 131, 29. 327, 20.
ἡττάομαι 66, 2. 395, 2.
H ἡχος 129, 2. 13 (ἄσημος).
23. 25. 129, 7. 16. 18.
θάλασσα 177, 5. 178, 5
(Γαλιλαίας). 452, 22. 153,
1. 5 (ἐρυνθρά).

- θάνατος 380f. ἐχθρός τοῦ
 χριστοῦ 312, 26. ψυχῆς
 313, 21 (= Sünde). ἀδιά-
 φορος 380, 32. πονηρός,
 χαλεπός 381, 1. κοινώ-
 τερος 383, 12. 27. μέγχι
 θανάτου ἐπιβουλεύει
 418, 4.
 H 292, 9 (Folge der
 Sünde).
 θανατώω 382, 28.
 H 292, 11.
 θαρραλεώτατα 466, 12 (ἀπο-
 νέσθαι).
 θαρρέω 164, 14f. 197, 14.
 461, 12. 476, 5. || 503, 17.
 θάτερον || 516, 9.
 θαῦμα || 533, 14. 534, 6. 8.
 pl. 558, 3.
 θαναμάζω 252, 7. 9. 25.
 368, 4. 396, 33. 35. 442, 1.
 θαναμάσιος 92, 6 (δυνάμεις).
 296, 22. 377, 2 (προφή-
 ται). || 528, 19 (κατόρ-
 θαμα). θαναμασιώτατα
 61, 25.
 θαναμασμός 92, 3. 286, 6
 (ἐμποιεῖν).
 θαναμασικῶς 457, 13.
 θαναμαστός 88, 12. 283, 19.
 288, 5. 343, 3. 371, 28.
 θεία 55, 2 (ἀδιάλειπτος). 109,
 25 (ἀληθείας). 222, 8.
 272, 17 (χωρῶν). 297, 2
 (παραδόξων). 323, 34.
 472, 33.
 θεάματα 275, 27 (ἀληθείας).
 θεατής 327, 11.
 θεήλατος || 526, 1.
 θεϊκός || 527, 14 (δύναμις).
 θεϊκά 521, 24 (λαλεῖν).
 θεῖος: αἰσθήσεις 218, 7.
 386, 25. βούλημα 351, 29.
 διδασκαλία || 497, 2. δύ-
 ναμις 13, 30. ἐνότης 285,
 33. ἐπαγγελία 13, 24.
 ἐπίπνοια 7, 2. κάλλος 14,
 30. μέθη 37, 18. νόμοι
 289, 19. ὄρκος 456, 12.
 πρεσβύτεροι 340, 4. χρη-
 ματισμός 338, 3. || διδα-
 σκαλία 512, 11. βᾶπτισμα
 12. λόγια 514, 3. χάρισμα
 519, 6. τὸ θ. 3, 3. 11, 9.
 35, 28. 183, 13. 15. 237,
 6. 241, 20. τὰ θ. 70, 15.
 82, 25. 100, 4. 307, 33.
 || 562, 2. Vgl. ἀγαθότης,
 ἀγάπη, γράμματα, γραφή,
 διακονία, δύναμις, ὄραα,
 ἐλπίς, ἐμφάνεια, ἐπιφά-
 νεια, ζήλος, ζωή, ζῆα,
 μαθήματα, μεταωρισμός,
 λόγος, νόμος, ὄνις, πνεῦ-
 μα, σοφία, χάρις, χαρισ-
 ματα.
 θεϊότερος: δύναμις 175,
 35. 200, 31. ἐπαγγελία
 468, 15. ἐπίδημία 97, 8.
 ἐπιφάνεια 472, 24. ζωο-
 ποιήσις 247, 17. μυστήρια
 230, 4. ὀφθαλμοί 301, 23.
 παρουσία 96, 14. πνεῦμα
 79, 5. 172, 22. πῦρ 141,
 29. σῶμα 51, 1. ψυχαί
 229, 4. ὑπόληψις || 528,
 18. 28. οἱ θ. 161, 15. τὸ
 θ. 38, 30. 176, 8. 240, 14.
 260, 21. 315, 31. τὰ θ.
 67, 27. 440, 27. 470, 11.
 Vgl. φύσις.
 θεϊότατος 208, 16 (πίσ-
 τισ).
 H 248, 29 (φύσις).
 θεϊότης 11, 8. 95, 27 (λό-
 γου). 96, 8 (συλλήψεως).
 110, 5. 140, 11. 142, 4.
 30. 163, 10. 167, 1. 198,
 1. 200, 13 (υἱοῦ τοῦ θεοῦ).
 249, 27. 286, 24 (Ἰησοῦ).
 290, 32. 303, 6.
 θέλημα 163, 12. πατρός
 166, 5. πατρικόν 260, 31.
 261, 17. 263, 28. Christi
 379, 23. gegens. Verhält-
 nis v. Gottes u. Jesu Willen
 260, 30ff. ἀκάθαρτος 376,
 2. γράμματος 166, 5.
 H 380, 18. ποιεῖν 359,
 23f. d. Teufel hat kein θ.
 359, 7.
 θεμέλιος 39, 32. τὸ θ. 107,
 14 (καταβάλλειν). 216,
 11ff.
 θεμελλωσις 217, 14. 16.
 θεμιτόν (οὐ θ.). 341, 3. ||
 500, 6.
 θεοδώρητος || 493, 24 (πίσ-
 τισ).
 θεόθεν 396, 32. 36. 409,
 20.
 θεολογέω 158, 34 (v. Joh.).
 pass. ὁ θεολογούμενος.
 52, 17. τὸ θ. || 486, 29.
 488, 8. — 495, 21.
 θεολογία 30, 14. 92, 15
 (πολλή). || 489, 23 (με-
 γίστη).
 θεολόγος (v. Joh.) || 483, 14.
 484, 7.
 θεόπεμπτος || 493, 29 (πίσ-
 τισ).
 θεόπνευστος: λόγοι 78, 24.
 γραφή 157, 2. 215, 25.
 || 494, 21.
 θεοποιέω 237, 21. pass. 54,
 33. 472, 30. 34.
 θεοπρεπής || 558, 3. θεοπρε-
 πέστερον 26, 18. 157, 23
 (νοεῖν). 248, 6. θεοπρε-
 πώς 110, 23 (ἀκονεῖν).
 θεός unsterblich 341, 1ff.
 πατήρ 304, 17. 348, 33ff.
 Verhältnis v. υἱός u. πατήρ
 212, 15ff. ist ἐν καὶ
 ἀπλοῦν 24, 23. οὐσία
 θεοῦ 244, 20ff. Körper-
 lichkeit Gottes 244, 29ff.
 — φῶς 246, 15ff. schafft
 ἐξ οὐκ ὄντων τὰ ὄντα
 22, 16.
 θ. ἁγίων 73, 28. πάν-
 των τῶν ἁγίων 73, 32.
 θεῶν 56, 4. 11. ζώντων
 148, 19. Ἰουδαίων καὶ
 ἐθνῶν 242, 4. νόμοι καὶ
 εὐαγγελίου 451, 33. ὄλων
 22, 9. 38, 26. 56, 22. 93,
 2. 120, 23. 166, 17. 300,
 18. πατέρων 73, 32. προ-
 φητῶν 304, 8. 16. 28.
 σοφίας 305, 13. τοῦ χρι-
 στοῦ 208, 7. — ὁ ἀγα-
 θός θ. 69, 13. 332, 3. 10.
 ὁ μόνος ἀγαθός 395, 25.
 d. marconit. Scheidung
 zwischen ἀγαθός u. δι-
 καιος 44, 31ff. ἀγέννη-
 τος 34, 26. ἀληθινός 55,
 3. 10. 18. ἀνεσθής 259,
 20. ἀόρατος 50, 9. 110,
 21. 261, 26. αὐτάρακτος 259,
 20. ζηλωτής 208, 12. ζῶν
 75, 4. 154, 10. 393, 22.
 τέλειος, τελειότητος χο-
 ρηγός 389, 20. ὑλικός 245,
 8. φιλόφρωνος 145, 5.
 284, 24.
 διδασκαλος 108, 10. θ.
 λόγος 15, 2. 23, 28 u. ο.
 ὁ ἐπὶ πᾶσι θ. 54, 20. θ.
 ἕτερος 18, 26. 113, 17.
 λεγόμενος 340, 27.
 θεοὶ δύο 18, 23. 54, 24.
 heidnische G. 38, 11. 14.
 54, 35. 55, 1. 3. 14. 22.
 30f. 56, 4. 6. 11. 26ff.
 57, 18. θεοὺς γενέσθαι (v.
 Menschen) 367, 2.

Θεοσέβεια 36, 17. 73, 6.
 92, 34. 93, 3. 15. 103, 2.
 111, 22. 153, 27. 156, 1.
 233, 19. 238, 12 (τέλεια).
 240, 10. 289, 19. 370, 22.
 418, 12 (κατὰ Ἰησοῦν).
 456, 27.
 Η 249, 4.
 Θεοσεβής § 490, 4.
 Θεότης (Jesu) 8, 10. 12, 8.
 15, 20. 18, 27 (καινή).
 22, 32 (ist ἀρχὴ Χριστοῦ).
 35, 6. 42, 13. 18. 54, 27.
 33. 35. 55, 14. 21. 56, 20.
 91, 25. 144, 19. 151, 31.
 176, 14f. 207, 24. 252, 9.
 261, 26. 27 (ἀληθινή). 299,
 25. 401, 29. 452, 6. 457,
 8. 483, 16. § 495, 29. 498,
 13 (γυμνή). 501, 21. 24.
 504, 14. 521, 11. 522, 2.
 523, 24. 527, 12. 17. 21.
 558, 4.
 Θεραπεία 5, 20. 142, 24.
 156, 18. 183, 4. 296, 4.
 313, 2. 435, 26. Θεοῦ 72,
 33. 132, 4. 196, 29. Ἰησοῦ
 376, 12. ψυχῆς 201, 26.
 352, 15. ἱερατικῆ 301, 1.
 Θεραπευτής 117, 9. 153, 29
 (Θεοῦ).
 Θεραπευτικόν, τὸ 5, 19
 (Θεοῦ).
 Θεραπεύω 3, 4. 25, 18. 156,
 8 (τέ θεραπεύον). 183, 5.
 265, 15. 376, 14. pass. 183,
 5. 290, 15. 19. 295, 20.
 30.
 Η 292, 21.
 Θεράπων 303, 24. 28. 377,
 2 (ἱερός, v. Moses). § 538,
 14.
 Θερίζω 270, 8.
 Θερισμός 269, 11 ff. (über d.
 Vorkommen d. Wortes).
 264, 4 ff. (Beginn in Judäa).
 Θεριστής pl. 270, 8 (ἀγγελ-
 λοι). 274, 4. 6.
 Η 272, 5. pl. 276, 33.
 Θερός: θερμά 150, 13 (δα-
 βόητα). θερρότερον 119,
 2. 417, 27. 434, 4.
 Θέσις 90, 15. θέσει 359,
 14f.
 Θεσπίζομαι 450, 11.
 Θεωρέω 36, 18. 60, 4. 62,
 17. 107, 14. 109, 28. 113,
 7 u. 8. ἀλήθειαν 231, 32.
 διαφορᾶς 179, 12. θεόν
 305, 8. 10. 472, 31. λόγον

§ 556, 12. 557, 4. νοῦν
 221, 24. πατέρα § 558, 12.
 ἔστιν θεωρησαί 304, 10.
 pass. 475, 5 (ἐν λόγῳ). v.
 Logos θεωρεῖται 281, 6.
 θεωρημένως 377, 8.
 θεωρημα § 487, 10. pl. 37,
 29 (ἀπόρρητα καὶ μυστι-
 κά). 43, 21. 50, 7 (ἀλη-
 θείας). 75, 19f. 85, 5
 (περὶ Θεοῦ). 102, 30. 106,
 7. 188, 14. 272, 19. 449,
 28. 450, 26 (σοφίας). §
 535, 17 (πλοῦσια).
 θεωρητέον 251, 11. 261, 33.
 θεωρητικός 386, 26. 398,
 22. 400, 20 (δύναμις). §
 547, 24 (βίος). 248, 6 (δ
 θ. νοητῶν). τὸ θ. 20, 10.
 127, 29. θεωρητικώτερον
 162, 18. 240, 13.
 θεωρία 21, 1. 23, 22 (περὶ
 τῶν ὄλων). 62, 25 (ὑψη-
 λοτάτη καὶ ἀνωτάτη).
 127, 31 (ὑγιής). 151, 8
 (ὀνομάτων). 236, 29 (ἐν
 θ. γενόμενος). 248, 27
 (μυστικὴ καὶ ἀπόρρητος).
 258, 10. 271, 31. 472, 29
 (Θεοῦ). 473, 31 (ἡ ἑαυτοῦ
 θ.). § 501, 18 (νοητή). 504,
 27. 29. pl. 394, 34.
 θεωρός § 504, 26.
 Θελυμανής 206, 1 (ἐπιθυ-
 μία). 376, 27.
 Θήλυς 252, 25. τὸ θ. 302,
 27.
 Θηρεύει § 503, 2. 4:
 θηρευτικός § 504, 11.
 Θηρεύω § 484, 7. 511, 21.
 Θηρία § 515, 5 (λοβόλα).
 Η 239, 35.
 Θησανρίζω 322, 16 ff.
 Θησανροί 85, 12f. (σκατει-
 νοί, ἀπόκρυφοί, ἀρα-
 τοί).
 Θλίβω 76, 16. 128, 20. 164,
 14. 200, 1. 219, 16. 371,
 22. pass. 33, 3. 81, 9.
 284, 36. 323, 1. 336, 8.
 Θλίψις pl. 209, 25.
 θνητός 224, 16 (λογικόν
 ζῶον). 293, 16 (οὐσία).
 145, 18. 293, 23 (φύσις).
 293, 12 ff. (ψυχῆ). τὸ θ.
 340, 15.
 θολόω 376, 33. pass. 369,
 14.
 θορυβέω 197, 32.
 θορυβῶδες 217, 27.

θρασύς 139, 23.
 θρασύς 117, 8. § 510, 4. τὸ
 θρασύτερον 197, 28.
 θρηγέω 478, 22.
 θριάμβευσις § 553, 1.
 θριαμβεύω 376, 17 (ἐν
 οὐρίῳ).
 θρυλλέω pass. 347, 7 (τε-
 θρυλλημένη γένεσις).
 θρυγατέρες ἀνθρώπων 151,
 15 ff. (Erklärung).
 Η 292, 36.
 θύελλα 85, 1.
 θύματα 186, 1.
 θυμίαμα 119, 18.
 θυμός 172, 13. 376, 25.
 Θεοῦ 123, 25. 167, 14.
 θυμός pass. 156, 5.
 θύρα 152, 25 (v. Logos).
 204, 14 (ζωῆς — Jesus).
 θυσία 45, 18 (προσφέρειν).
 pl. 160, 15 ff. (Deutung).
 490, 6 (ἀίσθηται).
 Η 207, 7 (θυσίας χο-
 ρηγεῖν εἰς λατρείαν).
 θυσιαστήριον 111, 13. 119,
 17. 133, 26. 160, 6. 162,
 17 (οὐρανόθεν). 216, 17
 (ὀλοκαυτωμάτων). 338,
 26. 339, 1. § 542, 14.
 θύσις 186, 24 (Χριστοῦ).
 ἰάομαι 352, 4 (ἀκούσις). §
 528, 28.
 ἰασις 163, 30. 293, 5.
 ἰατός 313, 19 (νόσος).
 ἰατρικός 45, 8 (βοήθημα).
 § 533, 33 (δύναμις) ἰατρι-
 κόν τι ποιεῖν 405, 16.
 ἰατρική 435, 24.
 ἰαρός 25, 17. 369, 18 (ὑψειν
 τῆς ψυχῆς). 405, 16. 435,
 24. § 516, 11 f. 525, 14.
 ἰδικός 81, 32 (πράγματα).
 82, 30. ἰδικώτερον 186,
 16. 339, 28. ἰδικῶς 118,
 24.
 ἰδιος: 457, 20 (κατ' ἰδίαν):
 177, 12 (ἰδία μὲν — ἰδία
 δέ). ἰδίως 70, 24. 92, 22.
 241, 4. 361, 14. 412, 23.
 ἰδίωσις 3, 6. 54, 25. 28
 (ἰδίῳ). 358, 34. § 513, 13
 (ὑπάρξεως). 562, 9 (ἐρμη-
 νείας). pl. 330, 4.
 ἰδιοτροπῶς 207, 9 (ἀπαγ-
 γέλλω).
 ἰδίωμα 358, 35. pl. 60, 31.
 128, 21.

ιδιώτης 284, 11 (τῷ λόγῳ).
ιδιωτικός 105, 17 (πίστις).
ιδρώ pass. 217, 14.
ιεράτευμα 215, 32. 238, 9
(ἅγιον).
ιερατικός: γένος 115, 27.
122, 18. λατρεία 237, 9.
301, 1. 402, 22. προσω-
πον 117, 3. τάγματα 3, 3.
τοπος 204, 1.
ιερεὺς 5, 13f. 18. 22. 27
(μέγας). 72, 32. u. ὁ. pl.
115, 27. 32. 117, 10. 14.
118, 5. 12. 121, 7. 22. 27.
122, 28. 130, 19. 131, 29.
132, 4. 133, 29. 138, 14.
24. 153, 28. 32. 158, 34.
161, 21. 216, 16.
ιεροπρεπῶς 215, 29 (νοεῖν).
ιερός: ἀδελφός Ἀμβρόσιος
52, 2. 389, 18. 425, 7.
Ἀμβρόσιος 107, 7. ἀνά-
στασις 441, 5. θεράπων
(Moses) 377, 2. λόγος 82,
5. νοῦς τῶν γραφῶν 417,
8. προσδοκία 93, 4. στόμα
375, 26. τόπος 402, 25.
χοῦμα 452, 3. τὸ ἴ. 309,
18 (νοητόν). 419, 7. θεοῦ
196, 4. 7ff. Vgl. ἀπόστο-
λος.
Ἡ τὸ ἴ. 206, 32 (=
ἅγια τῶν ἁγίων). 207,
2. 5.
ιερωσύνη 35, 21.
ικανός Unterschied v. ἄξιος
145, 1ff.
ικανότης 144, 27. 145, 7. 9f.
ικανός 101, 21. 105, 22.
ικαρότερος 284, 29 (ἔορτή).
neutr. 154, 23.
ιλᾶσκομαι 42, 30.
ιλασμός 168, 22.
ιλαστήριον 43, 4f. 216, 15.
ιλιγγιάω 102, 3.
ιματισμός || 547, 6.
ισβόλος || 514, 4 (θηρία).
τὸ ἴ. 163, 24.
ιός 163, 24. 26. || 515, 10.
ισάγγελος 78, 16. 240, 18.
ισημερία 190, 28 (ἐαρινή).
ισοδυναμέω 143, 20. 350,
23. || 537, 22. 556, 4.
ἴσος τοῖς μέρεσιν 389, 12
(v. e. Zahl). ἴσον δυνασθαί
73, 27. 305, 1. 3. ἴ. δυνά-
μενον 79, 26. ἰσαίτατος
218, 4.
ἰσόψηφος 459, 12.

ἰσώ pass. 389, 2.
ἰσότης 465, 25.
ἰστέον 18, 10. 199, 29. 236,
31.
ἰστορέω 149, 22. 157, 13.
164, 1. pass. 341, 31. 413,
28.
ἱστορία 11, 12. 52, 19. 85,
30. 101, 13. 106, 20. 122,
10. 135, 1. 143, 2. 149,
16. 173, 27. 174, 27. 175,
12. 197, 5. 29. 198, 3.
199, 13. 217, 18. 237, 22.
265, 17. 288, 13. 329, 12.
Allegorisiert 337, 31. Ἐλ-
ληνική 285, 19. ἡ κατὰ
τὸν Ἀβραάμ ἴ. 339, 14.
ἡ περὶ τινος ἴ. 341, 25.
368, 5. τὸ τῆς ἴ. 288, 23.
κατακολουθεῖν 213, 20.
παραδέχεσθαι 246, 6. ἐπὶ
τῆς ἴ. 360, 18. ἐπ' ἐμῆ ἴ.
= m. W. 130, 31. πέρα
τῆς ἴ. 194, 20. pl. 111, 8.
163, 4. 352, 15. 413, 22.
ἱστορικός 174, 28 (εἰκῶν).
175, 5. 189, 27. 29. || 501,
17 (διήγησις). 541, 15.
ἱσχνότερον 63, 20.
ἱσχνότης 62, 1.
ἱσχυροποιέω 37, 25. 185, 30
(ψυχῆν). pass. 256, 26.
257, 2.
ἱσχυρός 141, 26. 31. ἱσχυ-
ρότερος 309, 29 (λόγοι).
404, 5.
ἱσχύς 92, 5 (διδασκαλίας).
413, 30 (Ἰησοῦ). 325, 25
(= Christus).
ἱσχω 450, 13 (ἀφορμῆν).
ἱσχος nur pl. 57, 26. 62, 21.
149, 16. 164, 11. 374, 13.
κατ' ἴ. βαίνειν 147, 2.
313, 31. 329, 12. 425, 10.
480, 24.
καθαίρεισι 111, 9. 402, 30.
καθαίρω 76, 4 (ψυχῆν). 90,
7. 141, 23. 151, 19. 162,
19. 165, 31. 33. 201, 30.
191, 27. 244, 4. 441, 30.
|| 528, 25. 28. pass. 369,
10. 13. 413, 26. 438, 2.
469, 3. 472, 29. || 511, 29.
καθάπαξ 44, 10. || 495, 16.
καθάπτομαι || 526, 15.
καθαρεύω 363, 33. 576, 10.
|| 505, 5. 511, 31.

καθαρίζω 309, 11. 431, 16.
432, 29. pass. 157, 20.
305, 30.
καθαρισμός || 512, 2. 553, 9.
καθαρός 434ff. 21, 13 (ζωή).
45, 26 (ἄστρα). 193, 3. 7
(ζῶα). 368, 25 (συνειδός).
458, 18 (ἀπὸ ἁμαρτίας
μετάνοια). καθαρότερος
176, 26. 266, 19. 291, 5
(φύσις). 413, 6. καθαρῶς
63, 3 (σημαίνειν). 97, 6
(τὸ κ. ἀληθές). 175, 11
(κ. νοητός). 458, 19 (με-
τανοεῖν).
Ἡ 248, 29 (φύσις).
καθαρότης 354, 13. 435, 30.
436, 8. 472, 28.
καθάριον 142, 28 (ψυχῆς).
162, 5. 164, 23. 426, 22
(τροφή). 25. ἐπὶ καθαρ-
σίῳ 413, 26. pl. 137, 33.
καθαροίς 76, 5.
καθέλω 376, 29. 452, 21
(γαῦν εἰς θάλασσαν).
καθεξῆς 452, 13.
καθῆκει 393, 13. 19. 25. 28ff.
394, 8. 10. 396, 13. κα-
θῆξει 445, 22. τὸ καθῆ-
κον 100, 3. 253, 14. 405,
6 (καθ' αὐτό). 435, 10f.
καθηκόντως 393, 31. 394,
2. 32.
(καθαμαξεύω) pass. καθη-
μαξευμένος 315, 5. 8 (λό-
γοι).
καθόδος 151, 16 (τῶν ψυ-
χῶν ἐπὶ τὰ σώματα). 173,
24. 270, 21. || 494, 17 (σω-
τήρος). 499, 25 (πνεύ-
ματος); 524, 10.
καθολικός 274, 1. 9. 354,
19. ἐπιστολή 27, 4. 80, 2.
144, 2 (vgl. Ἰωάννης) τὸ
κ. 71, 19. καθολικῶς 357,
16.
Ἡ 291, 23 (βασιλεὺς =
Gott).
καθόλου 87, 11. 370, 30. ||
486, 17. 500, 7. 501, 21.
532, 19.
καθοπιζομαι 61, 15.
καθοράω 269, 13. 293, 10.
308, 2.
καινός: γῆ 209, 28f. γράμμα
107, 30. 202, 20. 203, 24.
θεότης 18, 27. λόγοι 202,
6. οὐρανός 209, 28. και-
νῶς 353, 24 (δνομάζειν).
Vgl. διαθήκη.

καινότης 11, 21 (πνεύματος).
47, 17 (ζωής). 91, 25
(θεότητος). 415, 11 (βλε-
πομένων).
καιρός 118, 30 (ἐπιδημίας).
466, 15 (πάθους). 190, 15
(πάσχα). 49, 14 (τοῦ παρ-
όντος καιροῦ). 28, 13
(ἐνεστηκώς). 45, 7 (ἐπι-
τήδειος). 433, 12 (χρᾶ-
σθαι). pl. 143, 27 (διάφο-
ροι).
κακία 68, 20, 26 (ἀνυπό-
στατος). 71, 13 ff. 166, 22.
28. 400, 17. 408, 1. 444,
2. 455, 19. 458, 4. | 486,
30. 495, 10. 512, 7 (ποι-
εῖν). 517, 3. 15. 17. 22.
518, 28. 524, 21. 23 (εἶδη
τῆς κ.). 25. 525, 15.
H 207, 18. 236, 5 (ὄλιχη).
239, 35.
κακοήθεια | 537, 7.
κακοῦθεατερον 318, 23 (ὄνο-
μάζειν).
κακολογέω 423, 21. | 505,
23. 541, 8.
κακολογία | 541, 11.
κακοποιός 163, 13.
κακός: τὰ κ. 16, 24. 163,
11 (τὰ νομιζόμενα κ.).
248, 4. κακιστός 87, 15.
333, 20. κακῶς 378, 3
(εἰρημένα). 14 (νοεῖν).
κακονχέω pass. 285, 1.
κακῶς pass. | 546, 26.
καλινδέομαι 236, 24.
καλλίλεξις 13, 29.
κάλλος 60, 1. 377, 20. 386,
30. ἀληθινόν 437, 4.
θεῖον 14, 30. νοητόν 14,
29. λόγον 183, 4. προφη-
τείας 285, 29.
καλοδιδάσκαλοι 444, 26.
καλός 448, 20 (ἀπόστολος).
454, 31 (τραπέζιται). τὸ
κ. 363, 13. τὰ κ. 113, 21.
419, 30. τὰ κάλλιστα 171,
10.
κάλυμμα 11, 9. 234, 27.
398, 28. 399, 5.
καλυπτω 369, 20 (ὄφθαλ-
μούς). pass. κεκαλυμμέ-
νως 275, 22.
καματηρός 277, 22 (λει-
τουργία).
κάματος 100, 3. | 526, 15 f.
530, 5 ff.
κάμνω εἰς τι 252, 7. περί
τι 278, 21.

καρδία 132, 21 (λιθίνη). 49,
27 (Teil Gottes). 477, 13.
32. 480, 2 (γῆς). | 495, 12
(= νοῦς).
καρπός 138, 9 (ἅγιος). 132,
15. 31 f. (μετανοίας). 322,
22 (πνεύματος). | 554, 11
(φωτός).
H 279, 7 (ἔτοιμος).
καρποφορέω 13, 7. 37, 22
(ἀλήθειαν). 46, 30. 137,
24. 30. 375, 19.
καρποφορία 420, 16. | 511,
30.
κασσιτερος 358, 25.
καταβαίνω 166, 2 (μέχρι
θανάτου). 477, 17. 479,
18.
καταβάλλω 107, 14. 137, 28.
150, 17. pass. 273, 12.
καταβαπτίζω pass. 400, 17.
κατάβασις 67, 8 (πνεύμα-
τος). 112, 29. 144, 8 (εἰς
ἄδου). 151, 15 f. 19 f. 155,
24. 156, 32. 323, 24 (νοη-
τή). | 500, 27. 543, 5. 21.
26.
καταβοάω 197, 23.
καταβόησις 17, 2.
καταβολή 324, 18 ff. | 504,
18 (σπέρματος ἀνδρός).
καταγγέλλω 12, 10. 26, 12.
15.
καταγινώσκω 175, 11. 233,
13. | pass. 517, 10.
κατάγω 118, 33 (χρόνον).
καταγωγή 95, 18.
κατάδηλος | 557, 31.
καταδικάζω 72, 12. 320, 8.
pass. 477, 12.
καταθέσει | 522, 20 (βεβαία).
κατακαλύπτω pass. 440, 9.
κατακερματίζομαι 39, 20.
κατακλύζω | 535, 2.
κατακλυσμός 330, 15. 331,
28.
κατακοιμίζω 163, 24. 26.
κατακοσμέω 244, 32.
κατακούω 284, 15. 308, 35.
314, 18.
κατακρατέω | 552, 21.
κατακρημνίζω 150, 5.
κατακρίνω 83, 10.
κατακρίτεον 254, 32.
καταλαλιά 376, 5.
καταλαμβάνω 62, 17. 142,
17. 180, 5. 215, 27. 222,
16. 352, 18. 399, 16. 418,
7. ἀληθές 266, 20. λόγους
302, 19. pass. 147, 9.

καταλάμπω 33, 26.
καταλαγχάνω pass. 198, 10.
καταλέγω pass. 428, 2. 435,
18. 444, 16.
καταλείπω 125, 19. 156, 31.
171, 17. 279, 26 (πόλιν).
316, 9. 28. 318, 16 (σῶμα).
469, 11. pass. 254, 7. 288,
4. 318, 28.
καταλείπτειον 189, 16.
κατάληγω 20, 11. 161, 28.
226, 5.
καταληκτέον 189, 3.
κατάληψις 34, 26. 145, 30.
228, 20. 248, 17.
κατάλληλον 271, 20.
κατάλληλος 386, 6 | 483, 14.
495, 28.
H κατάλληλος πίστις
235, 2.
κατάλογος 151, 3 (ὄνομά-
των). 369, 25 (χαρισμά-
των).
κατάλουςις 163, 12.
κατάλω 404, 10 (διδασκα-
λιαν). pass. 403, 4.
καταναλωτικός 247, 10.
κατανοέω 14, 30. 20, 4. 16.
53, 31. 60, 2. 143, 18.
149, 4. 171, 8 u. o.
κατανόησις 30, 13. 218, 8.
238, 2 (ἀληθείας). 273, 2.
358, 1. | 496, 16.
κατανοητέον 59, 28. 162, 20.
167, 25. 198, 19. 299, 23.
343, 10. 371, 15. 375, 32.
| 556, 8.
κατανοητικός 201, 17 (δί-
ναμς).
καταντάω 91, 27. 211, 1.
272, 36.
καταξίω 66, 14.
καταπατέω 448, 28.
καταπαύω 225, 13 (βιβλίον).
297, 16. 424, 15. 480, 29
(λόγον). | 514, 6.
καταπέμπω 88, 11. 161, 14.
350, 11 (προσευχήν).
καταπέτασμα 218, 19.
καταπίνω pass. 393, 12.
καταπίντω 387, 22 (λόγῳ).
καταπλάσσω pass. 400, 21.
κατάπληξις 286, 6 (ἐμποι-
εῖν). 291, 8.
καταπλήσσω 92, 3. 143, 6.
pass. 252, 29. 286, 24.
290, 32.
κατάρα 338, 16 (ὅπῃ κα-
τάραν εἶναι).
καταράομαι 338, 15.

καταργέω 354, 5 (γένεσιν).
pass. 61, 21. 232, 17f. 234.
11. 473, 7.
καταρδένω || 528, 24.
καταριθμέω pass. 110, 13.
καταρτίζω 13, 7.
καταρπύω || 528, 29.
κατασημαίνω || 496, 26.
κατασκευάζω 71, 5 (κόσμον).
80, 3. 244, 5. pass. 389,
16.
H 207, 22. 214, 31. pass.
207, 19.
κατασκευαστικός 212, 17
(ήητά). τὸ κ. 191, 13.
κατασκευή 58, 24. 214, 21.
235, 5 (φυσικός). 270, 33.
360, 8. 389, 15. 390, 2.
417, 10. διὰ κατασκευὴν
343, 34. ἐκ κ. 346, 34.
353, 23. 370, 6. ἐπὶ τῆ κ.
371, 2. χωρὶς πάσης κ.
168, 29.
κατάστασις 33, 12 (ζωῆς).
46, 16 (προηγουμένη).
180, 9. 350, 29. 351, 14.
370, 26 (πεισιτενκτόων).
376, 24 (ἔχειν). 435, 30.
|| 493, 7. 510, 21 (ἀνθρω-
πίνη). 512, 27.
κατάστημα pl. 163, 37 (λοι-
μικά).
καταστοχάζομαι 15, 19.
καταστρατεύομαι 107, 30.
καταστρέφω 214, 24.
καταστροφή 219, 27.
κατασφραγίζω 103, 29.
κατατέμνω pass. 166, 25.
κατατρέχω 89, 13.
κατατρυνάω 37, 30.
κατανυάζω 74, 15.
καταφανής || 532, 27.
καταφεύγω 215, 16. 291, 4
(ἐπὶ θεόν). || 547, 4.
καταφρονέω 131, 9. 191, 3.
195, 26. 232, 33. 245, 27.
338, 17. 402, 21. 440, 7.
pass. 285, 17.
καταφρονητέον 87, 10. 150,
1. 151, 6. 278, 15.
καταφυγή 197, 28.
καταχαρίζομαι 33, 6. 92, 21.
101, 10.
καταχθόνιος 189, 5 (πνεύ-
ματα). τὰ κ. 39, 10.
καταχράομαι 105, 19. 175,
8. 177, 22.
καταχρηστικώτερον 188, 4.
218, 15 (λέγειν). κατα-
χρηστικῶς 450, 21.

καταψηφίζομαι 457, 16.
κατεγγυάω pass. || 507, 5.
κατενώπιον 74, 24.
κατεπέλω 435, 25. || 527, 20.
H κατέρχομαι 148, 10. 180,
22.
κατευνθίνω || 486, 33.
κατενοδέομαι 375, 17.
κατέχω 400, 19. 419, 18. ||
541, 8. 542, 31. pass. 398,
21. 419, 17. || 533, 6 (ἀρρω-
στήμασι). 541, 9.
κατηγορέω 53, 19. 163, 8.
197, 20. 212, 34. 213, 5.
234, 28. 424, 10. 449, 25.
|| 483, 2. pass. 405, 20.
κατηγορία 17, 1. 257, 14
(περιέχειν). 392, 17.
κατισχύνω 84, 20. 206, 6.
339, 6.
κατοικεσία 420, 24.
κατοικίζω 420, 24.
κατοπτρίζομαι 474, 28.
κατοπτρικά, τὰ 243, 6.
κάτοπτρον 243, 5. 7f. 11.
κατορθόω 68, 24. 81, 21.
362, 23. 363, 15 (τὰ κατ-
ορθούντα). 345, 3. 349,
23f. pass. || 493, 29. 494, 1.
κατόρθωμα || 528, 19. pl.
68, 24. 269, 25.
κατόρθωσις: πράξεων 95,
11. || 502, 10.
κάτω 194, 32. 196, 22 (κεί-
σθαι). οἱ κ. 74, 17. 392, 31.
τὰ κ. 305, 20. 321, 20ff.
442, 20 (μαθητῶν). κα-
τώτερος 322, 9. 323, 10
(μέχη). τὰ κ. 13 (γῆς).
κατώτατος 266, 16. κα-
τώτέρω 179, 2. 10. 305,
22. 427, 15. κατώτατω
322, 10. 427, 11 (σώμα-
τος). 13 (ψυχῆς).
κάτωθεν 35, 5. 189, 19.
κατωτικός || 546, 25 (ἀριθ-
μός).
καῦσις || 516, 13.
καυστικός 166, 27 (καυστι-
κώτερον πῦρ).
καύσων || 526, 17.
καίφαι 398, 12. 24. 36. ||
546, 4.
κενοδοξία 405, 8.
κενός 333, 17 (τινος).
κενόω 163, 24. 26. pass. 227,
16.
κέρδος 108, 21.
H 207, 5. 6 (ἴδιον κ.).
κέρματα 173, 3.

κεφάλαιον 452, 2 (πίστεως).
κεφαλαιωδῶς 430, 33.
κεφαλῆς 103, 20. 26. 104, 20.
κέρνυμα 14, 8. Ἰησοῦ 400,
16. Πέτρον 241, 13. εὐαγ-
γελικόν 105, 14. 106, 14.
153, 18. 271, 4.
κιβωτός 216, 14. 218, 19
(διαθήκης). 411, 19.
κινδυνεύω 290, 10.
κινδυνώδης 468, 21. τὸ κ.
288, 4 (πρὸς θάνατον).
κινεῖ 400, 15 (πρὸς τι).
κινεῖ τινα εἰς τι 65, 31.
430, 1. πρῶς. ἔκ τινος 345,
4. 401, 9. 416, 27. πρὸς
τι 415, 11.
κινήματα 5, 21. 196, 24
(γῆνα, ἀνόητα, χαλεπά).
396, 29 (ζωτικά).
κίνησις 149, 5 (οὐρανοῦ).
|| 526, 15. 533, 10. 16 (ὑδα-
τος).
κλανθμός 330, 34. 331, 4
(κ. κλαίειν).
κλεις: τοῦ Δαβὶδ 60, 4. 103,
31. γνώσεως 144, 1. 194,
27.
κλέπτεις 448, 15f.
κληματίς 332, 6.
κληροδοσία 111, 8 (ἀληθής).
151, 4.
κληροδοτέω 151, 29. pass.
151, 21. || 541, 11f.
κληρονομία 323, 22 (βασι-
λείας οὐρανοῦ). 155, 2
(πατρώα). 278, 26 (Χρι-
στοῦ).
κληρονόμος 110, 19 εὐαγ-
γελιῶν).
κληρώω 161, 17.
κλήσις 34, 13 (γάμου). 259,
27. || 502, 6.
H 206, 29. 255, 17. 26.
κλήματα 152, 7.
κλυδωνίζομαι 433, 29.
κοιλίς 194, 31. pl. 158, 32.
κοινολογία 252, 29.
H 140, 4.
κοινός 81, 13 (ζωή). 88, 17
(φύσις). 400, 8 (ἔργον).
283, 33 (πρὸς τι). || 486,
9. 487, 22 (ἀπόδοσις).
499, 10. τὸ κ. 163, 3. 293,
19. 307, 10. 308, 3. 157,
30 (μορφή). 307, 9 (ὠφέ-
λεια τοῦ κ.). τὰ κ. 315, 5.
ἀπὸ κοινού 232, 14. 382,
11. ὑπὲρ τοῦ κ. 413, 21.
κοινότερος 87, 24. 468,

14 (ἐκδοχή). 47, 24 (ἔργα). 383, 11 (θάνατος). τὸ κ. 342, 27 (παρὰ τὸ κ.). 360, 11. λαμβάνειν 312, 23. λέγειν 246, 11. 342, 2. νοεῖν 103, 4. 134, 7. 315, 24. 457, 29. — κοινῆ 330, 5. | 504, 16.
 Η 276, 28 (χαρά). 130, 29 (τὸ κ.).
 κοινωνιῶν 81, 17. 82, 1 π. ο. Η 257, 9.
 κοινωνία 5, 19. 23, 23. 132, 18 (ἀγιον πνεύματος). 254, 20. 263, 13. 302, 19.
 κολάζω 320, 4. | 491, 10. 15. pass. 451, 31.
 Η 380, 13.
 κόλαξ 446, 17.
 κόλασις 46, 25. 126, 18 (περιβάλλεσθαι κολάσει). 320, 9 (τόπος κολάσεως). 413, 35. 418, 5 (βαρύτερα). | 494, 11 (ἀμαρτωλῶν). pl. 45, 7. | 517, 5 (αἰώνια).
 κόλλυβα 203, 11.
 κολούω pass. 391, 16.
 κολύμβησις | 534, 17.
 κομίζω 200, 7 (ἀπολογία). Η 257, 10. pass. 235, 21.
 κομψότερον 288, 24 (ἔχειν).
 κομοιοτός 426, 14 (ἀμαρτημάτων). 442, 24 (κοσμικῶν πραγμάτων).
 κοινῶ 466, 16.
 κόπος 277, 15.
 Η 279, 4f.
 κόρακες | 532, 1.
 κορυφαῖος 189, 2 (κορυφαιώτατα δόγματα).
 κορωνίς 91, 3.
 κοσμέω 145, 9. pass. 195, 24. 339, 18.
 κοσμικός 444, 32 (ἀξιωματά). κοσμικῶς 420, 3. Η 234, 9f. 255, 23 (ἀνήρ). 31 (ἀναστροφή).
 κοσμοκράτορες 84, 3 (σκότους).
 κοσμοποιία | 484, 9. 558, 14.
 κόσμος Erklärung 167, 28 ff. Begriffsentwicklung 321, 10 ff. 7, 30 ff. 15, 22. 19, 20 f. 21, 8. κ. αἰσθητός 324, 9. αἰσθητικός 31, 2. ἀόρατος 323, 34. ἐνυλος 324, 11. νοητός 31, 1. 323, 34. φθορὰ τοῦ κ.

33, 13. κ. τοῦ οὐρανοῦ 56, 18. 24. λελαλημένα ἐν τῷ κ. 275, 33.
 Η 236, 1. 255, 17. 26. 263, 22. 279. 32. 292, 27. τὰ ἐν τῷ κ. 70, 20. — τὸ σύμπαν τῆς κακίας ὅρος 239, 34. ἐν τῷ κ. εἶναι 147, 14.
 κούφος 197, 1 (λογισμοί). τὸ κούφοτατον 202, 19 (πνεύματος).
 κράσις 277, 24 (μία).
 κρημνός 150, 16.
 κρῖμα 36, 2. 72, 9. 142, 22 (χαλεπώτερον). 417, 2. 458, 17. 468, 9. 12. pl. 362, 25. 363, 9. 376, 32. 382, 36 (μοχθηρά). 394, 26.
 κριός 160, 13 (als Opfertier). 169, 7.
 Η 169, 2.
 κρίσις 45, 2 (ποιεῖν). 48, 17. 104, 3. 211, 4. 295, 3. 307, 26 (πρός κ. ἀνθρώπων). 28. 328, 18. 373, 29. 32. 379, 24 ff. 451, 4 (δικαία).
 Η 380, 15.
 Η κριτής 380, 17.
 Η κρύος 279, 5.
 κρυπτός 106, 15 (ἐν κ. εἰρήνῃ). τὸ κ. 83, 15. | 509, 1 (νοῦ). pl. 473, 18.
 κρύφιος 49, 4 (τὸ κ. τοῦ πατρὸς).
 κτήμα 449, 6 (Ἰησοῦ χρηματίζειν). pl. 120, 18.
 κτηνώδης 196, 31 (τὰ κ.).
 κτηνωδέστερον 231, 13.
 κτήσις 288, 8. 296, 7.
 κτιζω 24, 7 (σοφίαν). δ κτίσας 207, 26 (οὐρανὸν καὶ γῆν). 242, 12. 304, 33 (πάντα). pass. ἔργον ἐκτίσθη 262, 11. 13.
 κτίσις 21, 21. 32, 5. 20. 24. 33, 3. 66, 28 π. ο. 474, 10 (λογική).
 Η 240, 1. 25. 243, 30.
 κτίσματα 32, 12. 68, 22. 268, 25. 345, 35. 355, 7. | 484, 18 (δρατὰ, ἀδρατὰ).
 κτίστης 69, 20. 241, 24 (παντός) π. ο.
 Η 240, 1. 3. 243, 30.
 κυβεία 434, 1 (ἐπὶ τὴν κ. τῶν ἀνθρώπων λέγειν).
 Η κυβευτής 207, 17 (ἐμπορός).

κίκλος 218, 4 (ισαίτατος).
 κυματώω 106, 11.
 κυριακή 209, 30 (μεγάλη sc. ἡμέρα, Gerichtstag).
 κυριολεξία 474, 2 (ἐν κ. λέγειν, φρονεῖν).
 κύριος π. Jesus 14, 24 π. ο. 442 f. — π. Gott, 21, 18 π. ο. δ. ὁ κ. 148, 5. τῶν κυριεύοντων 328, 31. οὐρανοῦ καὶ γῆς 148, 21. χωρῶν 273, 22. — κακία 444, 2. λόγος 233, 27. προσηγορία 249, 16. σημασία | 483, 20. κυριώτερος 230, 4 (μυστήρια). κυριώτερον 7, 18. 54, 34. 179, 30 (λέγειν). 379, 25 (ἀκούειν). | 483, 16. κυριώτατος 31, 4 (μέρος). κυριώτατον 377, 13. 378, 2. κηρύξας 25, 26. 34, 32. 54, 21. 58, 17. 19. 59, 20. 70, 16. 74, 6. 82, 24. 87, 25. 93, 11. 124, 6. 126, 3. 218, 14. 221, 15. 23. 311, 31. 328, 4. 351, 11. ἀκοίειν 126, 5. εἰπεῖν 354, 9. ἔψῃ 74, 30. καλεῖσθαι 33, 20. λέγεσθαι 361, 6. 374, 35. πιστεῦεν 369, 15. ὄραν | 540, 16. κ. υἱὸς θεοῦ 415, 28.
 Η κυρίως καλεῖσθαι 359, 22.
 κυριότης 442, 20 (ἄρχοντος).
 κυρόω 173, 28.
 κωλυτικός 433, 20. κωλυτικῶς 132, 5.
 κώμη (alleg. Erklärung) 203, 30 ff.
 κωφότης 352, 6.
 λαβίς 111, 13.
 λαΐλαψ 21, 15.
 λαμπρός 309, 9 (λόγος). λαμπρότατος 164, 21 (ἐκκλησία). 469, 2 (ἡμέρα). 475, 11 (ἔργα).
 λαμπρότης 269, 6. 473, 3 (ἡλιον).
 λάμπω 53, 3. 61, 27. 74, 18. 23. 76, 29. 93, 23.
 Η λανθάνω 140, 1 (ἐαντόν). λάξ 448, 27 (ἐκτείνειν).
 λαξευτός | 550, 1.
 λαός π. jüd. Volk. 10, 10. 17, 2. π. ο.

λατόμοι 216, 22. 25. 217, 23.
 λατρεία 161, 20. 185, 32.
 186, 20. 196, 7. 301,
 2. 402, 27. — πνευματική
 και ιερατική 237, 9. 402,
 22. σωματική 241, 23.
 404, 1. σωτήριος 248, 27.
 ἐπιτελεῖται 216, 3. λ.
 προσφέρειν τῷ θεῷ 422,
 20. 423, 6.
 Η 239, 13. 18 (ἢ κατὰ
 θεὸν λ.) 207, 7 (θεοῦ).
 λατρεῖν 11, 16 (πνευματι-
 κῶς). 241, 18. 21 (ἀγγέ-
 λους). 248, 24 (τῷ θεῷ).
 300, 23 f. 31.
 Η 240, 4. 243, 30 (κτι-
 σει).
 λάχανον 258, 11.
 λαίωv || 528, 8.
 λέμμα 458, 11. pl. 374, 13.
 λείπω ἔν τινι 444, 20. 451,
 2. τινὶ 451, 24. τινὶ τι
 εἰς τι 452, 6. τινὶ τι
 πρὸς τι 452, 9. τοσοῦτον
 λείπειν τινος 451, 2. εἰς
 συντέλειαν 314, 5.
 Η 283, 23.
 λειτουργία 87, 26 (σωτή-
 ριος). 88, 11. 216, 18.
 277, 23 (καματηρά).
 λειτουργικός 203, 22 (πνεύ-
 ματα).
 λειτουργοί 132, 4 (τῆς τοῦ
 θεοῦ θεραπείας).
 λεκτέον 54, 29. 68, 5. 72,
 20. 86, 22. 91, 29. 96, 1
 u. o.
 λέξις 353, 3 (ἀμφίβολος).
 283, 33 (ἀνακόλουθος).
 || 495, 30 (ἀνθρώπιναι).
 259, 26 (γραφῆς). 261,
 31 (ἐπιφερομένη). 151, 10.
 472, 23 (εὐαγγελική). 202,
 16 (παλαιότερα). 100, 90.
 211, 29 u. 8. (προκειμένη).
 459, 5 (προφητική). 49,
 30. 101, 10. 206, 21 (ψιλῆ).
 303, 7 (εὐαγγέλιον). 306,
 28 (Ἰωάννου). 431, 26
 (ὑφασμα λέξεων πρὸς
 λέξεις). ὅσον ἐπὶ τῇ λ.
 100, 14. 240, 30. 299, 7.
 354, 19. κατὰ τὴν λ. 290,
 25 (ἐρευνᾶν). πρὸς τὴν λ.
 175, 31. τῇ αὐτῇ λ. χρᾶ-
 σθαι 302, 28. τῆς λ. ἔχε-
 σθαι 108, 23. μείζον τῆς
 λ. ἡμῶν 215, 22. οἱ τῆς
 λ. δοῦλοι 188, 16. λ. περὶ

τινος 399, 15. pl. αὐταῖς
 λέξεσι φαναι 352, 23. εὐ-
 αγγελικαὶ καὶ ἀποστολι-
 καὶ 105, 7. τῶν εὐαγγε-
 λίων 134, 12. προφητικαὶ
 53, 26.
 Η 148, 18.
 λέπρα 155, 34. 156, 7 ff. 157,
 20 (μιαρωτάτη).
 λεπρῶα 462, 25 (λεπρῶσα
 χεῖρ).
 λεπρός 93, 19. 462, 33
 (πράξις).
 λεπτομερής 244, 21 (φύσις).
 λεπτότης 62, 1. || 552, 3.
 λεπτύνομαι 48, 33.
 λευκότης 269, 5. 273, 20.
 λέων 103, 30.
 λήγω 471, 9. || 514, 2.
 λήθη 420, 17.
 ληπτέον 237, 29. 382, 11.
 λιθάξω 284, 34. 402, 32.
 λιθοβολία || 540, 23.
 λιθοὶ ζῶντες 215, 31. 216,
 9. 217, 32. τίμιοι, μεγά-
 λοι, ἀπελέκτοι 207, 8.
 14. 21. — Christus 47, 14 ff.
 λίμνη 150, 8. 15 f.
 λιμός 339, 5. 7. pl. 413, 20.
 Η λίνον 207, 12.
 λιγνός 105, 8 (ψυχαί).
 λογίζομαι 140, 26 u. o. pass.
 λογιωμένη ἀποδοχή 200,
 22.
 Η 320, 19.
 λογικός 38, 22. 65, 24. 73,
 13 f. 106, 7. 146, 23. 201,
 9 (ἐντρέχεια). 273, 2 (σπέρ-
 ματα). 474, 10 (κτίσις).
 || 497, 20. 22. 519, 18
 (οὐσία). ὁ λ. 161, 12. 224,
 12 f. pl. 17, 14. 47, 22. 27.
 75, 33. 79, 27. 32. 188,
 17 (οἱ ἀληθῶς λ.). ἡ λο-
 γική 271, 32. τὸ λ. 45,
 18. 22. 38, 24 (θνητόν).
 29 (ἔσχατον). 75, 8. 262,
 9. 15. 263, 11. 358, 4. pl.
 23, 23. 30, 34. 33, 27.
 40, 9. 54, 21. 55, 16. 59,
 19. 66, 12. 72, 1. 18. 81,
 13. 357, 20. 376, 29. || 486,
 7. λογιώτερος 36, 16.
 177, 33. 258, 31. λογι-
 κῶς || 498, 4. Vgl. γένος,
 ζῆλον, φύσις, ψυχή.
 λόγια θεοῦ 152, 27. || 534,
 21. θεῖα || 514, 3. ἀγνά
 κυρλον 309, 10. καινῆς
 διαθήκης || 556, 3.

λογισμός 434, 34. || 528, 30
 (ζωῶδης). 533, 17. pl.
 108, 3 (μοχθηροί). 197, 1
 (κοῦφοι, εὐθιπίστοι). 32
 (θορυβοῦντες). 201, 31.
 203, 23. 393, 3.
 λόγος 1) Rede 7, 25. Ver-
 hältnis zu φωνή 89, 22.
 2) Wort 7, 33. 35, 8. 3)
 Darlegung, Erörterung, 9,
 25. || 10, 6. 33. 51, 17. ὁ
 προκειμένος λ. 5, 7. 4)
 Vernunft 49, 5. 55, 15. 5)
 Lehrsystem λ. εἰς συνε-
 στῶς ἐκ πλειόνων θεω-
 ρημάτων 102, 30. 6)
 einzelne Lehre 12, 5. 20, 15.
 7) personifiziert, wie ζωή
 als Aon 81, 3. 8) Speziell
 v. Christus, als der perso-
 nifizierten göttlichen Ver-
 nunft 25, 21 ff. 29, 19 ff.
 (Definitionen). 24, 19. 47,
 12. — νόος θεοῦ 126, 3.
 29 ff. 146, 13 u. o. λ. θεοῦ
 201, 22. Gesetzgeber 160,
 17. κύριος 233, 27. —
 ὕδωρ, οἶνος, αἷμα, τρο-
 φή 152, 15 ff. ἐκ νεκρῶν
 ἀναστήσόμενος 233, 1.
 σῶμα τοῦ λ. 340, 16.
 ψυχή τοῦ λ. 340, 20. nicht
 γενητός || 485, 28.
 ἀγαθός 50, 14. ἄδολος
 || 483, 5. αἰσθητός 9, 7.
 ἀκμάζων 161, 13. ἀκρι-
 βής 362, 25. ἀληθής 465,
 19. 468, 19. ἀληθινός 60,
 20. ἀντικείμενος 340, 26.
 ἀντηπρόσθετος, ἀπλοῦς 375,
 25. ἀρχιτεκτονικός 50, 34.
 βαθύτερος 85, 33. βέβαιος
 146, 21. γενικός 245,
 1. διαιρητικός 155, 31.
 δραστήριος 291, 18. ἐκ-
 κλησιαστικός 105, 11. 195,
 14. ἐμψυχος 62, 15. 249,
 28. 307, 15. ἐπιληκτικός
 132, 19. 135, 21 (ἐ. καὶ
 ἐλεγκτικός). ζῶν καὶ ἐνεργῆς
 133, 1. θεῖος 4, 34.
 5, 20. 20, 5. 34, 7. 51, 4.
 60, 4 u. 8. ἱερός 82, 5.
 καταβαίνων 155, 24. λαμ-
 πρὸς καὶ πιθανός 309, 9.
 μονογενής 470, 10. μυ-
 στικός 52, 19. 186, 10.
 ναυπηγικός 50, 35. ὀρθός
 325, 14. 383, 2. οὐρανίος
 108, 8. πιστικώτερος 89,

18. πνευματικός 152, 30. 160, 16. 306, 30. ποιητικός 291, 18. πότιμος 463, 8. προφητικός 41, 2. 205, 27. πρώτος 57, 22. σωματικός 266, 7. τέλειος 147, 7. τρανής 271, 25. τρόφιμος 468, 16. ύγιής 127, 32. 206, 3. 279, 25. ψευδής 455, 8. —
πλατεί λόγῳ 149, 20. ἀνά λ. 43, 19. ἐν λ. 32, 13. κατὰ λ. 146, 34. παρὰ τὸν λ. 376, 1. — ὁ λ. αἶρει 12, 25. ἔστι πρὸς τινα 353, 11. λ. διδόναι 418, 13. μὴκύνειν 19, 24. λ. ἀγγέλων 58, 14. ἀληθείας 49, 14. 201, 30. ἐνσωματώσεως 140, 28. θεοσεβείας 73, 6. σκοτίας 52, 4. Ἰησοῦ 375, 27. λ. περὶ αἰσθητῶν 36, 22. περὶ δικαιοσύνης 362, 25. περὶ θνῶν 162, 19. περὶ τῶν μαρτύρων 163, 36. περὶ τέλους 168, 1. περὶ ψυχῆς 87, 12. 124, 11.
pl. λόγοι, Gegs. πράξεις 258, 1. ἄγιοι 174, 3. ἄλογοι 56, 3f. ἀνθρωποπαθεῖς περὶ θεοῦ καὶ Χριστοῦ 208, 33. ἀπόρητοι 162, 6. 448, 21. γνήσιοι 326, 10. γνωστικοί 240, 9. διάπυροι 188, 25. ἐλεγκτικοί 133, 12. θεῖοι 307, 1. 342, 4. θεόπνευστοι 78, 24. Ἰουδαῖοι 241, 1. λῆνρότεροι 309, 29. νομικοί, προφητικοί, εὐαγγελικοί, ἀποστολικοί 280, 17. παλαιοί, καινοί 202, 6. πλείονες ἢ ἐλάττονες 330, 29. πνευματικοί 241, 11. προγονικοί 332, 34. προφητικοί 317, 6. σκοτεινοί 85, 11. σπερματικοί 328, 11. 16. 330, 6. 333, 8. 12. σωτήριοι 91, 15. τροφιμῶτατοι 448, 21. υἱαίγοντες 232, 30. υἱιεῖς 176, 9. 254, 24.
θεοῦ 174, 7. Ἰησοῦ 110, 2. 352, 12. εὐχῆς 393, 4. ζωῆς 201, 20. περὶ Ἰησοῦ 87, 9. λόγοις ὁμολογεῖν 12, 22.

H 129, 1. 235, 9 (— σωτήρ). λ. ἀποκιδόναι 148, 11. παρὰ λόγον 236, 6. λουδορέω 373, 30. λοιμικός 163, 2 (νοσήματα). 37 (καταστήματα). λοιμός pl. 413, 19. λουτρόν-67, 4. 142, 27 (διὰ τοῦ ὕδατος). 143, 14 (παλιγγενεσίας). 152, 10. 157, 23. 294, 30. 427, 10. 14. λονῶ 137, 17 (— βαπτίζω). pass. 156, 24 (ψυχὴν εἰς Ἰησοῦν). 157, 18. 24. 436, 1. 9. 21. 440, 16 ff. 441, 2. 6. 446, 12. λυπέω 102, 6. 265, 5. 431, 22.
λίσις 86, 19. 89, 6 (ἔχειν). 122, 15. 145, 17. 370, 11. λυσιτελεῖς 438, 20. λυσιτελεῖσθερον 438, 18. λυσιτελέω 438, 29. λυτέον 78, 16. | 516, 7. λυτικός | 486, 29 (φῶς). λυτῶ 376, 25. λύχνος 74, 14. | 496, 23.
μαθήματα 5, 16 (Χριστοῦ). 37, 27 (ἠθικά). 49, 16 (θεῖα). 71, 32. 84, 15. 110, 17 (ζῶντων). 189, 4. 285, 20 (μαθήμασιν διαπρέπειν). 371, 24. 427, 35 (πρῶτα). 311, 6 (δευτέρα). 446, 11. 450, 30. 457, 19. 460, 11.
μάθησις 22, 27. 31. 23, 3. μαθητεῦω selten im act. (179, 15. 180, 8); fast stets pass. 60, 21. 75, 22. 25. 110, 27. 178, 27. 179, 14. 31. 273, 15. 322, 12. 343, 9. 444, 13 (τοῖς ψεύδεσι). 17 (τῷ χριστῷ). 427, 16. μαθητενόμενος 31, 15. 25. 32, 12. 41, 7. 125, 5. 259, 21. 324, 16. μ. γνησίως 277, 13. μεμαθητενόμενος 202, 23. 335, 14. μ. γνησίως τῷ Ἰησοῦ 32, 12. μαθητενθεῖς 16, 12. 29.
μαθητής 476 f. 11, 10. 113, 30. 33. ὁ μ. 168, 21 (— Joh.). μ. γνήσιος 268, 3. 463, 34. μ. Ἰησοῦ 393, 22. pl. 31, 9. 12. 32, 9. 37, 21. 86, 16. 133, 24. 143, 9.

13. 149, 16. 167, 26. 28. 177, 26. 178, 9. 23. 32. 179, 2. 5. 23. 198, 11 f. 22. 24. 30. 199, 15. 201, 24. 26. 203, 14. 204, 6. 25. 208, 6. 221, 9. 18. 252, 8. 24. 27. 253, 5. 256, 9. 16. 257, 1. 14. 259, 7. 10. 260, 12. 21. 264, 30. 265, 21. 30. 32. 34. 266, 4. 14. 19. 30. 33. 267, 16. 268, 3. 269, 3. 277, 7. 279, 17 ff. 280, 12. 308, 17 f. 316, 14. 322, 5. 367, 11. ἄγιοι 375, 22. γνησιοί 92, 24. Ἰησοῦ 310, 24. 343, 10. 392, 28. Ἰωάννου 94, 32. 95, 8. 18.
H 109, 3. 260, 18. 263, 16. 276, 34.
μαίνομαι 376, 24.
μακαρίζω pass. 222, 7. 229, 13.
μακάριος 15, 3. 25, 16. 210, 10 (ἀνάστασις). 336, 11 (φύσις). οἱ μ. 68, 24. 74, 13 (οἱ πάνν μ.). 446, 13 ff. μακαριώτερος 113, 10. 218, 8 (ἀλθιοί). 221, 28. 32. 34. 222, 6. 263, 8. μακαριώτατος 179, 20. 189, 31. 322, 20 (τέλος). μακαρίως | 558, 26 (ζῆν). Vgl. δύναμις.
μακαριότης 14, 25. 21, 13. 25, 13. 35, 7 (πατρικῆ). 75, 9 f. 78, 11. 457, 3.
μακαρισμοί 190, 7. 222, 5. 268, 2. 392, 24. 425, 16.
μακρὰν ἀποδεῖν τινος 473, 16. εἶναι | 487, 14. τυγχάνειν | 549, 17.
μακροήμερος 340, 1.
μακροθυμώτατος 434, 16.
μακρόν, τὸ 425, 9 (ἴδοι-πορίας).
μακρύνω 303, 9 (ἀπὸ τῆς χειρὸς θεοῦ).
μαλακία 413, 31 (φέρειν).
μαλακίῳ pass. 413, 34.
μαλακότης 354, 17.
μαμωνᾶς 143, 7. 195, 23.
μάνθανω 304, 27. 322, 14 (ἀπὸ τινος). 300, 31. 306, 4 (ἔξ τινος).
H 134, 10.
μάννα 154, 24. 31. 189, 21. 374, 4.

μάντις 404, 28. pl. 411, 19.
 μαρτυρέω 10, 14. 13, 24.
 16, 15. 92, 20. 32 (περὶ
 Χριστοῦ). 93, 7ff. 14ff.
 32. 96, 2. 4. 103, 17. 409,
 17 (τινι). 417, 29. 418, 14
 (Martyrer sein). 456, 23.
 26. || 504, 29 (περὶ τινος).
 pass. 286, 18. 401, 25.
 405, 30. 423, 33. 443, 32.
 || 492, 13.
 μαρτυρία 6, 20. 87, 1. 91,
 13 (περὶ Χριστοῦ). 113,
 26. 116, 18. 26ff. 117, 34.
 158, 33 (Ἰωάννου). 223,
 29. 456, 26. μ. λαμβάνειν
 || 509, 4. 532, 15. 539, 14.
 544, 31. pl. 51, 6. 94, 6ff.
 108, 26. 92, 13 (προφητι-
 κά). 202, 12. 407, 28 (εὐ-
 αγγελιστῶν).
 Η 283, 28 (ἀνθρωπίνῃ).
 μαρτύριον 70, 3 (χωρὶς μ.).
 93, 21. 97, 11 (περὶ τῆς
 σοφίας). 103, 9. 165, 19
 (Martyrium). 224, 9. 227,
 19. 232, 11. 389, 14. pl.
 158, 2.
 μάρτυς 93, 5 (v. Gott). 96,
 9 (v. Joh.) pl. 22, 17 (d.
 7 Makkab.). 91, 13. 18.
 92, 19. 22f. (Χριστοῦ).
 162, 15 (γενναῖοι). 163,
 8. 14 (αἱγίοι). 31 (εὐσεβέ-
 στατοι). 164, 1.
 μασᾶω 104, 22.
 μάστιγες 167, 9. 196, 16.
 ματαίως 206, 22. || 490, 23.
 ματαίωτης 33, 10f. 13 (σω-
 μάτων).
 μάτην 50, 2. 78, 1. 82, 14.
 84, 11 (λέγειν). 162, 16.
 164, 1. 182, 2. 203, 30.
 235, 32. 253, 10. 287, 28.
 290, 17 (οὐ μ.). 341, 14
 (λέγεσθαι). 405, 3.
 μάταιον, τό 182, 5.
 μάχαιρα 284, 35.
 Η 380, 10 (φορεῖν).
 μάχη 327, 14. 349, 17. 351,
 2 (περιέχειν).
 μάχομαι 301, 28.
 μεγαλειότης 92, 18 (τοῦ
 ἰοῦ τοῦ θεοῦ). 140, 25.
 μεγαλόνοια 462, 31.
 μεγαλόσαρκος 128, 18.
 μεγαλοφυέστερος 162, 27
 (νοῦς). 229, 4 (ψυχαί).
 neutr. 148, 13. 318, 9 (λέ-
 γειν).

Origenes IV.

μεγαλοφώνως || 492, 1.
 μεγαλύνω pass. 338, 13 (v.
 Namen).
 μέγεθος 402, 29. 457, 21f.
 25f. δόξης 473, 17. τῆς
 Ἰησοῦ δυνάμεως 441, 28.
 θεϊότητος 200, 11. θεό-
 τητος 252, 8. λεγομένων
 127, 8. λόγον 333, 30. 32f.
 334, 4. μεγέθει 450, 14.
 Η ἀπό μ. κατέρχεσθαι
 (= ex alto descendere).
 148, 10.
 μέθη 37, 18.
 μεθύριον || 539, 31.
 μεθύω 37, 17. 19. 166, 22.
 μειζόνως 473, 29. || 533, 15.
 μειδῶ pass. 351, 6.
 μέλλω 467, 8. τὸ μέλλον
 210, 33. pl. 402, 7. ὦρα
 μέλλουσα 242, 30.
 μέμφομαι 329, 9. 365, 18.
 μέμψις 365, 17.
 μερίζω pass. 310, 21.
 μερικός 474, 10 (ἀπανυάσ-
 ματα).
 μερὶς 278, 3ff. 10. 19. 21.
 23. 30. 373, 3 (ἀκαφέ-
 ρουσα). 390, 25 (Ἰακώβ).
 432, 14. 449, 6 (Ἰησοῦ).
 pl. 57, 14. 151, 22 (ὀλ-
 κείται).
 μερισμός 295, 15. 315, 16.
 μέρος 226, 2. θεοῦ 49, 27.
 λόγου 102, 31. πάντων
 429, 18. στρατοπέδου
 415, 10. ἀνά μ. 345, 5.
 ἀπὸ μέρους 28, 24. 83, 5.
 163, 22. ἐκ μ. 234, 13.
 440, 20. || 522, 22. 523, 4.
 6. 19. τὸ μ. ἔχειν μετὰ
 τινος 433, 20. 431, 17.
 pl. 122, 34. 389, 2. 12.
 μεσημβρινός || 526, 15 (και-
 ρός).
 μεσιτεύω 125, 3.
 μεσίτης 93, 1. 334, 24.
 Η 279, 2 (Engel als M.).
 μεσολαβέω 108, 14.
 μεσονύκτιον 102, 21. 27.
 μέσος 360, 12. 247, 12 (ζωή).
 17 (ζωοποίησις). 361, 8
 (θάνατος). 471, 13 (πρᾶγ-
 μα). τὸ μ. 455, 18. pl.
 355, 18. διὰ μέσου 217,
 17. ἐν μ. 266, 16. εἶναι
 146, 24. ἔχειν 26. τυγ-
 χάνειν 32. ἐν τῷ μεσαι-
 τάτῳ || 497, 21. ἐκ μ.
 αἴρειν 164, 10.

Η μεσότης 291, 25.
 μεταβαίνω || 501, 21.
 μεταβάλλω 77, 18. 85, 23.
 132, 22. 198, 5 (ὕδωρ εἰς
 οἶνον). 264, 13. 291, 2
 (εἰς πίστιν). 4. 9 (ἐπὶ τὸ
 βέλτιον). 293, 16. 18. 20.
 313, 9. 314, 23. 322, 3.
 328, 1. 344, 10 (ἐπὶ τι).
 352, 11 (ἀπὸ τινος ἐπὶ
 τι). 353, 21 (εἰς τι). 377,
 11. 476, 18. 29. 478, 23.
 || 487, 10. 506, 14 (οὐσίαν).
 pass. 66, 13. 124, 3.
 Η 129, 25 (εἰς λόγον).
 μεταβάσις 20, 6. 26. 23, 14.
 μεταβατέον 102, 27.
 μεταβατικῶς || 500, 18. 501,
 20 (κινεῖσθαι).
 μεταβλητός 245, 7 (φύσις).
 9 (θεός).
 μεταβολή 77, 21. 203, 21.
 208, 22. 245, 19. 294, 18
 (ὑδάτος). 400, 17 (ἀρο-
 τάτη). || 506, 15 (οὐσίας).
 ἐκ μ. 353, 23. 371, 22.
 Η 129, 24.
 μεταγενέστεροι 272, 23. 331,
 19.
 μεταγινώσκω 393, 10 (ἐπὶ
 τινι).
 μετάγω 88, 2. 333, 8.
 μετάθεσις 452, 25 (ἄρων).
 μετακινέω pass. 363, 13.
 μετακινήτος 216, 3 (πρᾶγ-
 μα).
 μεταλαμβάνω 90, 19. 188,
 21. 23 (πολιτείας). 218,
 14. 228, 15. 245, 26. 344,
 30 (δυνάμεως). pass. 149,
 24. || 503, 1.
 Η 234, 31.
 μετάληψις 33, 23.
 μεταμέλεια 392, 14.
 μεταμελέομαι 458, 23.
 μεταμορφῶ pass. 268, 21.
 434, 23. 474, 28.
 μεταμόρφωσις 273, 29 (Ἰη-
 σοῦ). 469, 26. || 561, 23.
 μεταμνησθῆναι pass. 119, 26.
 μετανοέω 16, 23. 458, 19
 (καθαρῶς). || 487, 7.
 μετάνοια 188, 12. 291, 1
 (ἐπιδέχεσθαι). 341, 29.
 398, 8. 458, 18 (καθαρὰ
 ἀπὸ ἁμαρτίας). || 491, 23.
 538, 18. pl. 188, 10. ἀγγε-
 λος τῆς μ. 22, 18.
 μεταπίπτω 447, 28. 459, 6.
 || 509, 9.

41

μεταποιέω 294, 33. | 561, 24 f.
 μεταπιόω pass. 476, 20.
 μεταπίωσις 219, 18.
 μετάστασις 16, 24.
 μετασηματίζομαι 387, 27 (εἰς τι).
 μετατίθημι 175, 13. 392, 30. pass. 439, 9. 450, 13. H 129, 22.
 μεταφέρω 161, 19.
 μεταφορά 208, 13.
 μεταχειρίζομαι 105, 12.
 μετενωμάτωσις 119, 25. 120, 5. 121, 4. 16. 28. 124, 6 f.
 μετέρχομαι 57, 4.
 Η μετέγω 234, 25.
 μετεωρίζω 267, 33. | 529, 22.
 μετεωρισμός 53, 13.
 μετέωρος 18, 30.
 μετονομάζω pass. 123, 18.
 μετουσία | 485, 26. 486, 5. 9.
 μέτοχος 43, 27. 54, 32. 55, 11. 65, 26. 28. 69, 27. 78, 5. 81, 14. 324, 11. 341, 27 (ἀγίου πνεύματος). 397, 32. pl. 35, 1. 17.
 μέτριος 41, 22. 336, 21.
 μετρίως 455, 17.
 μετριότης 159, 19.
 μέτρον 328, 28. 434, 13. σύν μ. 393, 11. pl. 440, 4 (αλαθρήσεως). 451, 17 (πίστεως). | 523, 18.
 μετωνυμία 123, 19.
 μήκος 200, 4 (ὁδοῦ).
 μήκυνω λόγον 111, 18. 289, 15. 379, 2.
 μηλωτής 155, 11. pl. 284, 36.
 μήτηρ 67, 22 (Χριστοῦ v. hl. Geist).
 μήν 241, 22 (Gegenstand d. Anbetung).
 μηνῶ 424, 2. 8. 12.
 μητρόπολις 132, 3.
 μιάρως 157, 20 (μιαρωτάτη λέπρα).
 μίγμα | 541, 14.
 μικτός 241, 15 (βιβλίον).
 μιμέομαι 102, 4. 280, 29 (τὸν Ἀβραάμ). 394, 9 (Ἰησοῦν). 457, 7.
 Η 260, 19.
 μίμημα | 488, 15.
 μίμησις 349, 28 (θεοῦ). κατὰ μ. 393, 1.

μιμητής 37, 21. 88, 14. 115, 18. 223, 11. Ἰησοῦ 418, 18. Χριστοῦ 93, 7. 309, 17. 392, 4. 33. | 562, 2.
 πατρός 110, 6. 380, 2.
 μίξις pl. 333, 7.
 μισέω 82, 24 (ἀδελφόν). 348, 18 f. 450, 24. | 524, 21 (καλίαν).
 Η 234, 9.
 μνημεῖον 390, 21. 391, 1. 397, 12 f. | 547, 1. 3. 7. 549, 14. 17. 550, 1. pl. 119, 30. 120, 34. 285, 26 f. (προφητῶν).
 μνήμη 73, 8. 393, 3.
 μνημονεύσεις 358, 17. 28.
 μνημονευτέον 445, 1.
 μνημονική, ἡ 358, 6. 9.
 μνηστεύομαι | 504, 19.
 μόγις 169, 6.
 μοιχαλῖς 232, 32 (ψυχῆ).
 μοιχεία 354, 16. 28. | 507, 2.
 Η μοιχός 235, 32.
 μόλιθος 358, 25.
 μολύνω 203, 9. 442, 22. pass. 427, 24. 432, 27. 29. 437, 11. 446, 11. | 527, 3.
 μολύσματα 427, 22.
 μολυσμός 442, 22. | 528, 26, 29.
 μονάς 102, 34. 389, 3. 9 f.
 μονή 67, 9. 95, 8. 173, 23. 247, 33. 290, 31. | 512, 29.
 μονογενής 40, 2. 49, 2. 64, 28. 65, 22. 109, 12. u. o. ὁ μ. 34, 19. 36, 22. 381, 22. λόγος 470, 9.
 μονοειδής 62, 6 (ψεύδος). 363, 18.
 Η 280, 3 (φύσις).
 μόνως 205, 12. 319, 26.
 μόριον 308, 5 (ἐλάχιστον). 493, 14.
 Η μορφή 77, 28.
 μορφώω 20, 17. 52, 3. 240, 33. pass. 36, 6. 157, 29. 158, 14. 328, 3 (εἰς γέγειν). 337, 3. 355, 3.
 μόρφωσις 157, 29. 158, 13.
 Η 77, 27 (πρώτη).
 μοσχάριον 160, 12.
 μοσχοποιία 184, 25.
 μόσχος 160, 11 f.
 μοσθηρία 405, 21. | 557, 23.
 μοσθηρός διαθεσις 290, 30. 435, 21. δόγματα 323, 25.
 ἔργα 82, 15. κρίματα 383, 1. λογισμοί 108, 3.

πράξεις 82, 3. 30. ψυχῆ 405, 18. τὰ μ. 69, 5.
 μυθολογία 81, 2.
 μυθοποιέω 244, 11.
 μυθοποιία 236, 12. 370, 6.
 μῦθος 241, 9. pl. 84, 31. 92, 10. 251, 17 (v. Dositheus).
 μῦρον 17, 15.
 μυσταγωγέω 277, 11 (von Jesus).
 μυσταγωγία | 512, 15.
 μυστήριον 11, 3. 12, 11 (Χριστοῦ). 15. 17, 30 (εὐαγγέλιον). 93, 15 (θεοσεβείας). 111, 11. 29 (σεσωπημένον). 143, 33 (ἐνωματώσεως). 153, 33. 156, 8 (μέγα). 165, 22 (πάθους). 185, 28. 209, 32 (ἀναστάσεως). 210, 15. 215, 26. 241, 1. 259, 27 (κλήσεως). 262, 14. 273, 4. 7. 427, 25 (νύμφως). 436, 28. 438, 5. 463, 26. | 553, 19 (θανάτου). 557, 6. pl. 62, 34 (εἰς θεοῦ σοφίας). 85, 19 (ἀσαφή). 95, 16. 110, 5 (θειότητος). 111, 22 (θεοσεβείας). 112, 23. 113, 13 (μεγάλα). 22 (ἀγια θεοσεβείας). 129, 5. 133, 23. 144, 20. 160, 19 (οὐράνια). 163, 7. 189, 7 (γραφή). 230, 4 (θεοῦ). 241, 9. 275, 1. 277, 9. 372, 29 f. 426, 17. | 491, 11.
 μυστικός 203, 20. | 512, 13 (ἐπίκλησις). 37, 29 (θεωρήματα). 248, 27 (θεωρία). 19, 34 (νοῦς). 175, 13 (σκοπός). 144, 5 (τόπος). | 557, 9 (φωνή). τὸ μ. 266, 11. μυστικώτερος 270, 18. neutr. 3, 6. 36, 17. 323, 27. 331, 16 (λέγειν). 342, 27. τὰ μ. 461, 27. μυστικῶς 421, 8 (προσφθερεύσθαι). Vgl. λόγος.
 μύλωψ 387, 31 (ἀμαρτίας). 414, 3.
 μωρός 325, 19.
 νάματα | 528, 27 (διδασκαλία).
 ναός 215, 8 f. (Bedeutung). 106, 20. 22. 107, 9. 472, 25. θεοῦ 117, 27. 197, 6.

287, 5. 323, 5. εἰδώλων 323, 6.
H v. εἰκῶν σωτήρος 214, 32.
 ναστός 327, 5 (νοήματα).
 ναυπηγικός 50, 35 (λόγος).
 ναῦς 50, 35. 452, 22f.
 νεκρός 73, 17. 378, 6. Vgl. εἰδύλον.
H 207, 21 (δέρμα).
 νεκρότης 14, 23. 33, 29. 34, 2. 40, 15f. 47, 17. 28. 61, 2. 76, 6. 128, 27. 137, 19. 397, 20. 23. 398, 35. 400, 16.
 νεκρός 382, 28. pass. 398, 34.
 νέκρωσις 40, 15. 18.
 νέα, τὰ 154, 24 (v. Getreide).
 νεοσσοί 160, 14.
 νεῦμα 463, 14. 23.
 νεῦν 152, 7 (v. Gegenden). 463, 14ff. 20 (ὀφθαλμῶ).
 | 485, 15. 538, 18 (εἰς μετάνοιαν).
 νέφος 21, 16.
 νέω 24, 4.
 νημερία 106, 2. pl. 413, 19.
 νηπιότης 258, 14.
 νηφάλιος 183, 5 (πόμα).
 νηφω 166, 22. | 553, 15.
 νικηφόρος 164, 29.
 νίπτω 426ff.
 νίψις 427, 18. 25. 432, 27. 435, 29. 436, 16. 442, 2. 26. 444, 15. 446, 8.
 νοερός | 528, 26.
 νοέω 112, 22 (μυστήρια). 447, 23 (ἀπλούστερον). 431, 21 (νοητῶς). 307, 24 (πνευματικῶς). 308, 35 (σαφῶς). τί νοῶν 265, 21. οἱ νοοῦντες 12, 14. 62, 30. pass. νοούμενος 102, 19 (πολυλογία). 110, 26 (πνευματικῶς). κατὰ τὸ ν. 243, 20. τὰ νενοημένα 145, 21.
H 235, 30 (κατὰ τὸ νοούμενον).
 νοήματα 23, 22. 24, 2. 61, 31. 185, 32. 228, 18. 258, 1 (ἀσώματα). 258, 9. 327, 4. 462, 23 (γράμματος). | 520, 21. 525, 18.
 νόησις 358, 28. | 505, 1 (ἀληθείας). 513, 5.
 νοητέον 48, 7. 51, 8. 68, 3. 74, 19. 29. 82, 3. 92, 29. 114, 21 u. 8.

νοητικός 49, 31 (δύναμις). | 494, 25. 520, 8 (ἔξις). τὸ ν. 358, 4.
 νοητός 246, 4. 8. 24. ἀνάβασις τῆς ψυχῆς 323, 25. 29. ἄνθρωπος 258, 31. ἄρτος 258, 32. γαζοφυλάκιον 307, 8. ἐπιδήμια 11, 27. 304, 1. εὐαγγέλιον 13, 12. ἥλιος 164, 20. ἱερὸν 309, 17. κάλλος 14, 28. κατὰβασις τῆς ψυχῆς 323, 24. ὁδός 14, 9. οἶνος 258, 33. ὀφθαλμοί 14, 29. 247, 9. πολλαί 340, 5. σπέρμα 338, 25. τόπος 387, 6. τροφαί 386, 27. φωνή 127, 15. χαλκός 308, 13. οἱ ν. 246, 18. τὸ ν. 11, 29. 31, 32 (Ggs. ἀσθητόν). 61, 18. 255, 10. pl. 31, 20. 61, 30. 172, 20. 189, 29. 195, 4. 218, 8. 18. 233, 22. 248, 25. 264, 1. 321, 33. 330, 29. νοητῶς 175, 11. 323, 26. 431, 21 (νοεῖν). | 501, 4. ἐκλαμβάνειν 501, 22. Vgl. κόσμος, σπέρματα, φύσις.
 νόθος 241, 15 (βιβλίον).
H νομίζω 207, 6 (τινά τι).
 νομικός 273, 13. 275, 17 (γραφαί). | 529, 16 (διδασκαλία). 162, 14 (θυσίαι). 6, 21 (λόγος). 280, 16 (λόγοι). | 529, 12 (ἴδωρ). ὁ ν. 276, 15. pl. 118, 33. τὰ ν. 275, 20.
 νόμιμος 73, 2 (ἐπιτροπή). 232, 33 (ἀνήρ).
 νόμισμα 308, 28. pl. 196, 13 (σωματικά). 203, 11. 309, 19 (δόκιμα). 306, 31ff. (alleg. Deutung).
 νομιστέον 163, 13. 189, 27. 248, 1 u. 8.
 νομοδιδάσκαλοι 414, 28.
 νομοθεσία 183, 33. 184, 11. 196, 15 (σεμνή).
 νομοθετέω 160, 17. 183, 16 (πάσχα). 184, 21. 185, 4. 29. pass. | 545, 15.
H νομοθέτης 380, 14.
 νομομαθεῖς, οἱ | 531, 21.
 νόμος 10, 32. 11, 2. 9. 12, 10. v. Μωσέως 11, 11. Bedeutung 232, 9ff. — ῥήματα προφητῶν 301,

19. ist ἄρχων τῆς ψυχῆς 232, 10. v. Engeln gegeben 277, 30ff. θεῖος 73, 1. 289, 20. πνευματικός 107, 18. 160, 24. 196, 28. 238, 11. 462, 26. οὐράνιος 196, 28. φυσικός | 525, 3.
H οἱ πρὸ νόμου 239, 36.
 νοσέω 265, 12. 290, 7. 19. 291, 15. 295, 15. 19. 27.
 νοσήματα 163, 2 (λοιμικά).
H νόσος 292, 18 (— ἀμαρτία).
 νοτίς 332, 5.
 νουθεσία 272, 35.
 νουμηρία 161, 24.
 νοῦς 6, 19. 9, 4. 31, 1. — καρδία | 495, 12. γραφῶν 39, 29. 265, 21. 417, 8. ιστορικῶν 175, 4. λέξεως 284, 32. πνεύματος ἁγίου 221, 24. ἀληθής 201, 11. ἐπιτήδειος 472, 28. εὐαγγελικός 13, 18. κεκρυμμένος 100, 9. μεγαλοφύστερος 162, 27. μυστικός 19, 34. πνευματικός 221, 5. νοῦν διδόναι 390, 1. ἔχειν 84, 11. λαμβάνειν 8, 16. ὑποβάλλειν 435, 34. τὰ ὑπὸ τοῦ νοῦ θρωμένα 49, 6.
 νυκτερινός 74, 24. 473, 3 (φῶς).
 νύμφη 31, 11 (— ἐκκλησία). 348, 4. | 519, 21. 25 (— ψυχῆ).
 νύμφιος 229, 2. 4. | 520, 1ff.
 νυσσω 62, 23 (τὴν πλευράν).
 νωτοφόροι 217, 6.
 ξενίζω 79, 8.
 ξένος 112, 13 (διαθηκῶν). 256, 15. pl. 432, 5. 444, 22.
H pl. 207, 5.
 ξηραίνω 332, 5.
 ξηρός 210, 33 (ὄστᾱ). τὰ ξ. 58, 8.
 ξίφος 315, 26.
 ξύλον 375, 18 (ζωῆς = Jesus). 376, 17 (ἐν ξ.). pl. 241, 19.
H 207, 15ff. (v. Peitschenstiel).
 ξύρομαι 177, 16.

ὀβελίζω 410, 15.
 ὀβελός pl. 203, 11.
 ὀγδοάς 217, 15 (ἑτάων).
 ὀδοντέον 259, 7.
 ὀδένω 14, 7 (τινα). 280, 15.
 (κατὰ δόγμα). 305, 23. 309, 18. (τῶ νῶ). 390, 2. 430, 15 (ἐπὶ τέλος χρηστὸν). 437, 8 (τινα). 10. 15 (ὀδόν). 449, 34 (ἐπὶ τὴν τελειότητα).
 ὀδηγέω 480, 24.
 Ἡ 283, 26.
 ὀδηγός 49, 7. 248, 26.
 ὀδοιπορία 425, 9. 12. | 531, 34.
 ὀδοποιεῖω 322, 11.
 ὀδός 430, 24 (Ἰησοῦ). 425, 2 (εὐαγγελίου). 409, 18 (σωτηρίας). | 514, 2 (πνεύματος). 437, 8 (ἀγία). 10 (ζῶσα, φέρονσα πρὸς τὸν πατέρα). 15 (ζῶσα ἑμψυχος). δ. ἀνύειν | 526, 16. πρὸ ὁδοῦ 30, 12.
 οἶγμα 145, 6.
 οἰκετός 106, 6 (ἀρετή). 336, 10. 348, 16. οἶ ο. 285, 16. οἰκεῖον 237, 7 (θεοῦ). 288, 19 (τῶν κατὰ τοὺς τόπους). τὰ ο. 377, 21. οἰκειότερος 149, 28. 431, 29 (ὑφασμα). οἰκειότερον διαλαμβάνειν 434, 21. ἐξετάξιν 455, 30. ἔχειν 291, 10. οἰκειώς 12, 13.
 Ἡ οἶ ο. 244, 8. τὸ ο. 244, 7. οἰκειότερος 129, 21. (φωνή ο. τῶ λόγῳ). 292, 33 (ἄνθρωποι). οἰκειώς ἔχειν 292, 6. 23. (πρὸς τι).
 οἰκειότης | 495, 23. 496, 1. 525, 2.
 οἰκείω 120, 23. | 544, 22. pass. 206, 2. 262, 24. | 485, 14.
 Ἡ οἰκουμένη 243, 19.
 οἰκητήριον 95, 5. 247, 32. | 547, 2 (νεκρῶν).
 Ἡ 239, 35 (ἐρημον).
 οἰκογενής 290, 12.
 οἰκοδομέω 101, 25. 106, 2. 8. 21. 107, 12. 20. 262, 3.
 οἰκοδομή 106, 8. 107, 16. 108, 13. 213, 31. 214, 4. 307, 7 (ἐκκλησίας).
 οἰκοδομημα 106, 5. 107, 20. 23.
 οἰκοδομητός | 549, 22.

οἰκοδομικόν 405, 17 (ο. τι ποιεῖν).
 οἰκοδόμος 405, 17.
 οἰκονομέω 219, 9. 278, 21. | 498, 13 (εἰς τινα). pass. 217, 2. 290, 33. 429, 25. 430, 25. | 544, 13.
 οἰκονομία 150, 6. 154, 1. 161, 32. 172, 30. 216, 17. 217, 1. 256, 3. 264, 13. 277, 25. 294, 23. 430, 14. 437, 31. 470, 2. | 498, 14. 23. 521, 11. 522, 1. 553, 5. ἀναπάνσεως 306, 32. ἐνανθρωπήσεως 60, 20. κυρίου 92, 34. πνευματικῆ 342, 25. τῆς ἐξηρανομένης σαρκῆς 193, 16. σωτήριος 466, 9. ὠφελείας 255, 10. ἢ ὑπὲρ ἀνθρώπων 437, 26. ἢ κατὰ τὸν γάμον 178, 21. διὰ νόμον 153, 18. τοῦ πάθους 112, 30. κατὰ τὸ πάθος 191, 17. 429, 8. ἐν τῷ πάθει 419, 22. περὶ τὸν σωτήρα 187, 3. ο. ἐπιτελεῖν 405, 22. (pass. 158, 31). ἐκ τῆς ο. ἀποκαλύπτειν 475, 2. ἐπὶ τὴν ο. ἔρχεσθαι 474, 31. κατ' ο. 12, 22. 84, 24. οἰκονομίας ἐνεκεν | 501, 17. pl. 165, 30. 173, 22. 479, 13.
 Ἡ οἰκονομίαν ἐπιλύειν 148, 12 (= dispensationem solvere). 180, 19. 279, 1.
 οἰκονομικώτατα 242, 26.
 ὀκνέω 274, 16. 291, 3.
 ὀλέθρια 434, 2. ὀλεθρίως 313, 1 (ἀσθενεῖν).
 ὀλλγος 448, 15 (πρὸ ὁ.). ὀλλγώτεροι 401, 15.
 ὀλοκαρπώματα 216, 17.
 ὀλοκαντόω pass. 162, 21 f.
 ὀλόκληρος 34, 28 (ἀλήθεια). 142, 15. | 530, 14.
 ὀλόριζος | 488, 8.
 ὀμιλέω 229, 33. 233, 21 (τινι). 426, 25 (τῆ γῆ). 442, 1. 472, 26. 32.
 ὀμιλία 252, 26. 392, 31. pl. (als Titel) 426, 9.
 ὀμμα | 496, 24 (ψυχῆς).
 ὀμογενής 468, 10 (ψωμίον).
 ὀμοειδής 174, 5.
 ὀμοιότης 349, 27 (πρὸς θεόν). καθ' ὁ. 44, 18. 353, 22.
 ὀμοιοτρόπως | 500, 8.
 ὀμοιοῦμαι 360, 6.
 Ἡ 360, 5.

ὀμοίωμα 83, 11 (σαρκός). 268, 22.
 ὀμολογέω 12, 23. 16, 2. 142, 19. 163, 10 (θειότητα, v. Märtyrern). 176, 16. 273, 25. 299, 11 (πατέρα). 347, 12. 18. 29. 32. 369, 22. 417, 1 (εἰς κριμα). 417, 30. 423, 22 (Χριστόν). 428, 16. 445, 25. 475, 32 (χάριτας). 480, 18 (λόγον). pass. ὀμολογούμενος 101, 26 (ἐπιτολή). 418, 15 (σωτήρ). ὀμολογούμενος 50, 12. 65, 12. 75, 17. 123, 20, 304, 32. 451, 7.
 Ἡ 125, 15. 148, 8. 17. 239, 2. 9 (ἀσχημοσύνη). 253, 3 (c. acc. c. inf. = confiteri).
 ὀμολογία 141, 6. 188, 30. 402, 26. 417, 30. 439, 7. 163, 14 (μέχρι θανάτου). 115, 29 (ο. ποιεῖσθαι). | 507, 1 (καθ' ὁ.).
 ὀμοούσιος 249, 5 (v. d. Anbetern i. Geist). 11. 352, 33 (τῶ διαβόλῳ). 358, 15. 18.
 ὀμωννμος 149, 20. 150, 28. 178, 11. 456, 26. ὀμωννμῶς 450, 22.
 ὄναρ 351, 10
 ὄναριον 205, 19 f.
 ὄνειδίζω pass. 285, 1. 297, 1. 346, 31.
 ὄνειδισμός 157, 18.
 ὄνειδιστικώς 146, 29 (λέγειν).
 ὄνησις 75, 15.
 ὄνομα 4, 23. 26. 28 f. 5, 26. 7, 18 f. 14, 12. 14. 19, 7 (= Person). 20, 4. 25, 24. 27, 19. 29, 15. 32. 30, 9. 12. 30. 38, 17. 42, 28. 47, 11. 54, 26. 57, 9. 58, 3. 69, 11. 73, 29. 84, 32 (σκότους; aufgezählt 85, 1 ff.). 90, 14. 115, 34 (Ἰλίου). 116, 8. 118, 23. 142, 10. 150, 29. 151, 13. 203, 34. 249, 24. 265, 16. 266, 7 (μυῶν). 270, 1. 288, 13 (βασιλικῶν). 304, 5 (θεοῦ). 338, 14 (d. Christen). 339, 2. 367, 4 f. 471, 12. 472, 2 (δόξης). ὄνοματι Ἰησοῦ 374, 14. ὁ. κεῖται ἐπὶ τινος 471, 15. ἀπὸ τοῦ ὁ. 375, 2. κατὰ τὸ ὁ. 132, 2. ὁ. τάσσειν ἐπὶ τινος 453,

10. ὁ. πλάζω 324, 20. πιστεύειν εἰς τὸ ὁ. 222, 33 ff. pl. δεινοὶ περὶ τὰ ὁ. 405, 15. — 79, 17 ff. 90, 12. 20. 150, 1 (ἀκριβεία περὶ τὰ ὁ.) 2 (τὰ κατὰ τὰ ὁ. ἀληθῆ). 4. 21. 151, 3. 6 (Namen bezeichnen πράγματα). 9. 182, 23 (τόπων). 245, 29. 315, 27 (διδασκάζω περὶ τὰ ὁ.) 473, 24.
 ὀνομάζω 90, 16. 155, 15. 159, 5. 183, 16. 26. 184, 21. u. ὁ. 318, 23 (κακοῦ θέστερον). pass. 92, 22. 189, 8. 195, 15 (ὀνομαζομένη ἐκκλησία). 215, 13. 17. 289, 11 u. ὁ.
 ὀνομασία 15, 12. 29, 33. 30, 18. 47, 12. 54, 16. 73, 29. 462, 10. pl. 24, 21.
 Ἡ 359, 19 (ἡ κατὰ τέχνη ο.).
 ὀνομασίη 131, 14. 183, 22.
 ὀνος 201, 22 ff. (allegor. Deutung).
 ὀξύκοος 397, 11.
 ὄξυς, τὸ 127, 10 (ἀκοῆς). 163, 15. ὄξύτερον 60, 10 (τρέχειν). ὄξύτατος 132, 32 (ἀξίνη). ὄξυς 194, 25. 397, 27.
 ὄξυτης 34, 22 (ὄρθου). 195, 3 (διορατικὴ νοητῶν).
 ὄξυχολλα 376, 4.
 ὀπληκός 452, 13.
 ὀπλιζομαι 205, 33. 466, 16.
 ὀποσαπλασιονως 372, 14.
 ὀπτασία || 500, 9. 15.
 ὀπτάω 188, 30.
 ὀπτός 187, 33. 188, 26 (κρέα).
 ὄρασις 386, 24 || pl. 500, 10.
 ὄρατικός 386, 26 (δύναμις). || 556, 18.
 ὄρατός 32, 1. 48, 12 (Ἰησοῦς). 386, 29 ff. 34 ff. || 484, 18 (κτίσματα). τὸ ὁ. 253, 18 (ὀφθαλμοίς). κατὰ τὸ ὁ. 367, 33.
 ὄργανον 281, 33 (χωρὶς ὀργάνων). || 512, 10.
 ὄργη 167, 14 (θεοῦ). || 525, 26. 526, 5 (θεοῦ, kein πάθος θεοῦ). 360, 2 (τέχνη ο.). 394, 33 (χωρὶς ὁ.).
 ὄρεγω 256, 8. pass. 27, 16.
 ὄρεξις 109, 29. 355, 20 (εὐλογος). 21 (ἀλογος). 22

(σφοδρά). 363, 11 (σφοδρότερα). || 529, 12.
 ὀρθός || 483, 11 (πίστις). ὀρθά 463, 21 (βλέπειν). ὀρθότατα || 483, 13 (γράφειν). ὀρθῶς ἔχειν || 487, 28. 495, 7. 518, 18. ζητεῖν 311, 31. 375, 25. φρονεῖν || 503, 1. Vgl. λόγος.
 ὀρθότης || 520, 17.
 ὀρια 182, 25.
 ὀρίζομαι 355, 20. 471, 13. || 521, 5. 527, 29.
 ὀρμή 106, 4.
 ὀρμήματα 151, 23.
 ὀρος 10, 1. 31. 11, 4 pl. 130, 7.
 ὄσιος 44, 29 (κύριος). 394, 33 (χέρεις).
 ὄσμη 387, 31 (θανάτου) 388, 3 (νοητή).
 ὄστον 187, 4. pl. 209, 24 (Χριστοῦ). 210, 30 (σωματικά).
 ὄσφραίνομαι 387, 24 (θανάτου). 388, 2.
 ὄσφρησις 211, 5.
 οὐράνιος 162, 17 (θυσιαστήριον). 108, 8 (λόγος). 160, 19 (μυστήρια). 196, 28 (νόμοι). 203, 8 (ὄλιος). 165, 3 (πύλαι). 13, 8 (σφία). 17, 30 (στρατιά θεοῦ). τὰ ο. 39, 19. 60, 4. 321, 29. 31.
 οὐρανός 16, 32. 19, 22. 56, 18. 24. 58, 8. 29. u. ὁ. καινός 209, 28. pl. 19, 23. 50, 33. 51, 1. 185, 15.
 οὐς pl. 245, 25 (θεοῦ).
 οὐσία 357, 32 ff. (Begriff). — 29, 25 f. 36, 26. 54, 28. 80, 3. 212, 14. 305, 16. 351, 11. 360, 7. θνητῆ 293, 46. ἐνεργητικῆ || 513, 17. ἰδία 65, 8. καθαρωτέρα 266, 20. κρείττων 355, 12. λογικῆ 519, 18. παρακολουθητικῆ 357, 26. προηγουμένη 140, 10. ἡ υπερέκεινα ο. 244, 22. 305, 16. — θεοῦ 244, 20. πατρός || 490, 21. λόγου || 498, 5. λογικῶν || 520, 1. ψυχῆς 123, 33. ψυχῶν ἀνθρωπίνων 358, 1. ἀκοῆς 357, 22. ὀφθαλμοῦ 357, 21. Jesus aus der ο. Gottes 351, 6 ff. — οὐσίαν μεταβαλεῖν || 506, 14. μεταβολῆ οὐσίας 15. οὐσία

249, 27. εἰς ο. φέρειν || 485, 3. κατ' ο. 366, 24. || 483, 9. 485, 13 f. 486, 3. pl. 24, 10. 358, 13 (διάφοροι). || 485, 11 (διύκονοι).
 Ἡ 359, 4 (πατρός). 352, 26. 357, 19 ff. (ἀαβόλου). 357, 19 (ἐξ οὐσίας τινός εἶναι). 336, 2 f. (κατ' ο.).
 οὐσία 29, 30. 357, 35. οὐσιώσης 114, 22 (ἀντοαλήθεια). 115, 2 (ἀντοδικαιοσύνη). οὐσιώδης 75, 8. 146, 14.
 οὐσιώσις || 484, 14. 26.
 ὀφθαλμός pl. 72, 4. σωματικοὶ 246, 6. || 556, 18. νοητοὶ 14, 29. 247, 9. θεϊότεροι 301, 23. vgl. 245, 24. ψυχῆς 393, 2. || 545, 20. λόγον 61, 28.
 ὄφρις 127, 26. || 515, 3. 6. pl. 515, 9. 14 (νοητοί).
 ὄχηματα 202, 3.
 ὄχηθῃ 149, 21.
 ὄχις 132, 34 (θεία). 382, 29. 398, 14. 24. 28. || 495, 1. 500, 23. 503, 20. 1 π ὄψιν 112, 17. 221, 20. pl. 369, 11 (διορατικά). 13 (θεωρητικά). 369, 18 (ψυχῆς). 382, 27 (τοῦ θεωρησαντος). 31.
 πάγιος || 520, 24.
 παγίς 376, 30.
 πάθημα 7, 24. 66, 25 (θανάτου). || 552, 29.
 πάθος 62, 24. 92, 6. 94, 21 (ἀνθρώπων). 112, 30. || 552, 15. 553, 13 (σωτηριον). 188, 31 (θεοῦ). 191, 17 (Ἰησοῦ). 209, 31 (κατὰ τὸν σταυρόν). 221, 11. 228, 10. 358, 14. 437, 29 f. 456, 2. 466, 15. || 526, 5 (θεοῦ). pl. 268, 10. 378, 29. || 526, 13 (κοινά).
 Ἡ 190, 31. 33. (σωτηριος). 281, 11 f. 19. 22 f.
 παιδαγωγέω pass. 154, 32.
 παιδεία 447, 2 (ἀναλαμβάνειν).
 παιδευσις 196, 24. || 512, 8 (γραφῶν). 514, 3 (θειῶν λογίων). 531, 9.

παιδεύω 243, 4 pass. 45, 3. 158, 12.
 παιδίσκη 337, 26. pl. 444, 21.
 παιδοφθορία 354, 16.
 παισιός 203, 24 (γράμματα).
 || 494, 14 (γραφῆ) 202, 5 (λόγοι) ἢ π. (sc. γραφή).
 7, 2. τὰ π. 234, 17. 29.
 παλαιότερος 189, 19. 202, 18 (λέξις) s. διαθήκη.
 παλαιότης 11, 21 (γράμμα-
 τος).
 παλαιῶ || 510, 24.
 παλαιῶ 84, 4. 203, 12.
 πάλη 429, 34 f. 430, 3. 459, 29. 466, 8.
 παλιγγενεσία 143, 13. 457, 28.
 παλλογέω 167, 21.
 παλινδρομέω 342, 1. 396, 28. 34 (ἐπὶ τὴν ζωὴν). 397, 34.
 παμμάκARIOS 249, 6 (φύσις).
 πανοικεῖ 290, 22.
 πανοπλία 428, 7 (θεοῦ).
 Η πανουργία 134, 9.
 πανουργός || 505, 23.
 πανστρατεῖ 466, 15.
 παντάπασιν 218, 18.
 πανταχοῦ 117, 16. 296, 6. 306, 8.
 παντελής 293, 14 (διάλυσιν).
 παντελῶς 70, 16. 127, 15. 295, 4. 390, 31.
 πάντη 167, 15. 173, 30. 174, 5. 234, 28. 255, 20. 259, 3. 262, 15. 372, 27. 400, 25. 431, 29. 458, 22.
 παντοκρατορικός 249, 32 (δόξα).
 παντοκράτωρ || 520, 11. 521, 15.
 πάντως 84, 28. 101, 1. 145, 11. 218, 17 u. δ.
 πάνυ 318, 15 (ἐμφαίνεται).
 οὐ π. 288, 12. οὐ π. τι 303, 30.
 πάππος 333, 3. 6.
 παραβαίνω ἐντολήν 100, 10. 105, 2.
 παραβάλλω 7, 24. 328, 23. 405, 12. pass. 263, 1.
 παραβασις 263, 3. || 491, 10.
 παραβολή 392, 10. 374, 21. 26. 415, 8. || 543, 30. pl. 259, 31. 426, 10. || 562, 3.
 παραγγέλματα || 529, 10.
 παράδειγμα 11, 7. 22, 26. 40, 2. 74, 14. 78, 23. 112, 30. 113, 6. 130, 11. 176, 32. 228, 2. 246, 6. 12. 276,

6. 302, 24. 358, 31. 418, 17. παραδείγματι χρᾶσθαι 452, 20. ἐν π. 468, 16. παραδείματος 367, 15. 433, 13. 464, 15. ἐπὶ παραδείματος 450, 33 (λαμβάνειν). 451, 21. pl. 55, 29. 79, 6. 87, 32. 167, 19. 177, 26. 262, 2. 289, 14.
 παραδειγματίζω 341, 30.
 παραδεικτέον 84, 1.
 παραδείσιος 86, 5. 212, 5 (θεοῦ). 259, 34 (τρυφῆς). 260, 3. 262, 16 f. 263, 3. 479, 20. 32. 480, 3.
 παραδέχομαι 163, 3. 172, 24. 201, 8. 21 (τὸν Ἰησοῦ λόγον). 206, 6. 219, 19. 226, 20. 228, 17 u. δ.
 παραδίδωμι 155, 23. 334, 29 (βασίλειαν). 375, 7. 457, 13. 21 ff. 447, 11.
 παραδοξοποιεῖ || 527, 12.
 παράδοξος 122, 19 (εὐπαιδία). 296, 21 (δυνάμεις). 371, 32 f. τὸ π. 271, 12. 296, 22. 25. 297, 6. || 487, 14. 491, 5. pl. τὰ π. 7, 12. 39, 14. 72, 29. 73, 3. 5. 9. 182, 30. 297, 2. παραδοξότερος 73, 10. 85, 20. 102, 33. 155, 14 (διάβασις).
 παραδοξοτατον 175, 9. 285, 24. παραδόξως 142, 9 (εὐαγγελῆσθαι). 197, 34.
 παράδοσις 251, 12. 315, 23 (ἐκ π. εἰδέναι). 317, 11. 318, 23 (περὶ θανάτου Χριστοῦ). || 540, 5. pl. 315, 4 (ἀπόρητοι). 317, 4 (περὶ Χριστοῦ).
 παραδοχή 157, 21 (πνεύματος ἁγίου). 247, 27. 270, 33. 286, 4 (Γαλιλαίων). 310, 31. 454, 23.
 παραθαλάσσιος 173, 19. 180, 29. Vgl. Καφαρναουμ.
 παράθεσις 35, 15. 167, 19. 168, 29 (μαρτυριῶν). 306, 27 (δητῶν). 315, 6 (δημάτων). 329, 18.
 Η 168, 35.
 παραθετέον 50, 29. 179, 11. 186, 8. 188, 30. 264, 32. 356, 14.
 παρακαθέζομαι 396, 3 (νεκρῶ). 6 (σώματι).
 παρακεκαλυμμένως 347, 5.

παρακέμαι 263, 2. 362, 8. 446, 20. παρακειμένως 57, 8. 474, 5.
 παράκλητος 75, 23. 93, 1. 275, 12.
 παρακοή 262, 20. 392, 7. 9. παρακολουθέω 84, 22. 167, 11.
 παρακολουθητικός 357, 26 (οὐσία).
 παρακοῦν 72, 2. 357, 23.
 παρακίπτω pass. 219, 3.
 παραλείπω 64, 1. 76, 30. 84, 12. 103, 4.
 παραληπτέον 393, 8. 11.
 παραλλαγή 175, 15.
 παραλλάττω 174, 14.
 παραλογίζομαι 286, 23.
 παράλογον, τό 358, 1.
 παραλυτικός 265, 15.
 παραμυθίζομαι 22, 11. 35, 28. 70, 33. 79, 16. 257, 19. 353, 22. 359, 31. 399, 21. 400, 26.
 παραμυθία 70, 19. 120, 22. || 547, 27.
 παρανομέω 72, 8. 189, 23.
 παρανομία || 535, 8.
 παράνομοι 204, 20. 421, 28.
 παρανόμως 354, 22 (ἐπιθυμείν).
 παραξύω 295, 6.
 παραπαίω 383, 12.
 παραπέμπω || 528, 10. pass. 29, 18. 72, 3. 186, 28. 244, 15.
 παραπίπτω 25, 3. 341, 28.
 παραρρίπτω pass. 468, 25 (παρρηριμμένος). παρρηριμμένος 191, 2.
 παραπλήσιος 122, 31 (ἀπάτη). 168, 26. οἱ π. 243, 7. 250, 1 u. δ. τὸ π. 176, 12. 191, 17. τὰ π. 174, 23. 192, 9. παραπλησίως 61, 3. 203, 22. 354, 12. 373, 24. 457, 7.
 παρασημειώτεον 143, 8.
 παρασιωπάω 25, 25. 43, 16. 199, 32.
 παρασιωπητέον 411, 23.
 παρασκευή 179, 34. μετὰ πολλῆς π. 293, 8.
 παρίστασις 208, 14. 224, 7. || 533, 32. 557, 5.
 παραστατέον 55, 15.
 παραστατικός 126, 17 (φωνή). || 525, 2 (ολκειότητος).
 παραστατικώτερον 80, 16.

παρασυμβάλλω 25, 9.
 παράτασις | 552, 25 (χρό-
 νου).
 παρατείνω 102, 26. 123, 21
 (ζωήν). 480, 5 (τὸν ἐνε-
 στηκότα αἰῶνα).
 παρατηρέω 53, 27. 77, 30.
 137, 21 u. ὁ. pass. παρα-
 τετηρημένως 54, 12. 254,
 25. 280, 21.
 παρατήρημα 239, 32 (ἀπί-
 θανον). 456, 1. pl. 136,
 11.
 παρατήρησις 281, 14. 296,
 12. μετὰ παρατηρήσεως
 26, 32. pl. 136, 29.
 παρατηρητέον 103, 26. 116,
 27. 124, 23. 135, 17. 136,
 1. 142, 18. 155, 9. 158, 3.
 159, 16. 183, 33 u. ὁ.
 παρατρέπω pass. | 544, 31.
 παρατυγχάνω 318, 18.
 παραφράζω pass. 448, 3.
 παραχάραξις | 541, 9.
 παραχάρασσω 373, 24 (Του-
 δαϊκά).
 παραχρήμα 392, 12.
 παραχωρέω 133, 32. 246,
 21. 465, 22 (τινὶ τινος).
 παραχωρητέον 50, 12.
 πάρεμι: ἐπὶ τοῦ παρόντος
 26, 25. 51, 26. 161, 25.
 189, 17. 243, 3. 251, 8.
 260, 12. 266, 1. 270, 4.
 359, 10.
 Ἡ 147, 13. 31. 276, 27.
 παρείσδουσι 113, 24.
 παρεκβαίνω 20, 24. 57, 7.
 89, 16. 128, 3. 180, 17.
 παρέκβασις 20, 15. 138, 11.
 283, 15. 396, 14 (ποιεῖ-
 σθαι). 480, 13.
 παρεκβατικός 30, 10.
 παρεκδέχομαι 59, 14. 176, 9.
 221, 29. 231, 18. 327, 8.
 417, 10 (ἐπὶ τὸ χεῖρον).
 παρεκδοχὴ 232, 30.
 παρεκτικός | 524, 24 (ἀρε-
 τῆς).
 παρελθετέον 144, 6.
 παρελκύνω | 494, 14. 21.
 παρέλκω 91, 23.
 παρεμβάλλω pass. | 501, 1.
 παρεμβολή 425, 4.
 παρῆς 3, 18. 69, 20.
 παρεπιδημέω 168, 3.
 παρέργως (οὐ π.) | 540, 11
 (ἀκουστέον).
 παρευδοκίμew 60, 11.

παρήκω 124, 13 (κατὰ τὸ
 παρήκον).
 παρθένος (meist v. Maria)
 5, 2. 39, 13. 215, 11. 347,
 7. 16ff. (γένεσις ἐκ π.).
 367, 18. 452, 4. | 483, 12.
 31 (ἐκ π. τεχθῆναι). 504,
 18. 506, 21ff. 515, 22.
 παριστάνω 368, 10 (βού-
 λημα).
 παροικέω 339, 6.
 παροικία 150, 29 (s. o. S.
 599 unter Γέρογεια).
 παρομολογέω 336, 19.
 παρονομάζω pass. | 502, 15.
 παροξύνω 412, 3. pass. 416,
 18.
 παροράω (schielen) 357, 22.
 25.
 παρορμάω pass. | 487, 3.
 παρουσία 9, 19. 29. 12, 2.
 174, 3. 202, 11. 303, 34.
 340, 26. | 487, 1. Χριστοῦ
 61, 22. 250, 7. 251, 2.
 342, 11. 13. 15. 429, 31.
 λόγον 273, 4. | 480, 15.
 δευτέρα 96, 14. | 561, 5.
 Ἡ 255, 18. 27 (Χρι-
 στοῦ).
 πάροχος | 517, 5 (τινος).
 παροησία 240, 24. | 539, 9.
 εἶναι 368, 14. ἀναλαμ-
 βάνειν 368, 25. 369, 1.
 παροησία 394, 23. 418,
 28. 420, 6. 9. 16. ἐν π.
 376, 17.
 παροησιάζομαι 93, 18.
 πάσχα 154, 12. 173, 1. 183,
 10. 11 (ἀνθρωπίνον). 16.
 22. 185, 5. 13f. 186, 5.
 11ff. 187, 14. 19. 31. 189,
 27. 190, 15f. 19ff. 194, 4.
 223, 14f. 17. 264, 6. 23.
 265, 1. 16. 421, 26ff.
 πάσχω 49, 11 (σταυρόν).
 163, 16 (ὁ πάσχω). 282,
 5 (πάθος). 456, 7.
 πατέω 206, 10.
 πατήρ (v. Gott) 336, 15ff.
 ἀγαθός 10, 7. 18, 31. 166,
 6 u. o. ἀγέννητος, ἅγιος
 355, 24. τῶν ὄλων 11, 18.
 15, 2. 17, 20. 43, 18 u. o.
 οὐράνιος 469, 8. 474, 23.
 ὁ ἐν οὐρανοῖς 377, 33.
 σοφίας 80, 14. ὁ ὑπεράνω
 πάντων 392, 32. (v. Teufel)
 πονηρός 355, 3. (v. Abra-
 ham) τοῦ λαοῦ 289, 16.

pl. (v. d. Patriarchen) 73,
 31. 78, 33. 113, 11. 16.
 19. 241, 30 (Ἰουδαίων).
 339, 26 (ἄγιοι).
 Ἡ 240, 6 (ἀληθείας).
 πατριὰ 189, 22.
 πατριάρχης 4, 15. 11, 29.
 28, 28 (v. David). 250, 33.
 pl. 73, 28. 128, 12. 316,
 17. 342, 14. 377, 2 (ἄγιοι).
 415, 33.
 πατρικός 35, 7 (μακαριό-
 τής). 260, 30 (θέλημα).
 330, 11 (σπέρματα). 396,
 16 (βούλημα). 443, 3 (ἀγα-
 θότης). Vgl. βάθος, δόξα,
 προφορά.
 πατροίς 149, 17.
 πατροφός 155, 2 (κληρονο-
 μία).
 παύω 442, 33.
 παχύνω pass. 369, 14.
 παχύς: παχύτερος 61, 31.
 | 500, 30 (σώματα). neutr.
 24, 11. 245, 19.
 πειθαρχέω 102, 4. 208, 1
 (θεῶ).
 πείθω 92, 11. 227, 7. pass.
 249, 14. 263, 8 (λόγῳ).
 465, 33. 467, 7.
 Ἡ 251, 26.
 πείρα 339, 5 (λαμβάνειν).
 394, 27 (προσάγειν).
 πειράζω pass. 284, 35.
 πειρασμός 172, 26. 173, 17.
 180, 31. 417, 33.
 πέλαγος 185, 31 (νοημά-
 των).
 πελεκάω 217, 9.
 πελέκησις 217, 21.
 πέλεκυς 217, 26. 30.
 πένης 227, 17. 310, 20. pl.
 405, 7.
 πενία 252, 7.
 πεποιθήσις 368, 15 (μετὰ π.).
 πέρα 194, 20. 199, 13. 217,
 17 (ιστορίας). 244, 28.
 πέρας 46, 17 (τοῦ εἶναι).
 Ἡ περὶ 130, 1. 12 (τὰ περὶ
 αὐτόν).
 περιαιρέσις 234, 27.
 περιαρθρέω 328, 28.
 περιαντόλογον, τό 133, 3.
 περιβάλλω 336, 8. | 537, 12.
 pass. 62, 20.
 περιβόητος | 543, 15 (παρά
 τινα).
 περιβολή 141, 32. 202, 3.
 περίβολος 197, 10. 216, 15f.

περίγειος: τόπος 19, 22. 85, 34. 361, 25. τὰ π. 321, 29.
 περιγίνομαι 440, 26.
 περιγραφή 51, 24. 174, 29. 33. 179, 28 (χρόνον). 226, 4. π. (αὐτάρκη) λαμβάνειν 225, 12. 388, 30f. 424, 14. 480, 28. ἴδια 51, 17. κατὰ περιγραφὴν 28.
 Η 77, 29 (ἴδια).
 περιγράφω 176, 11. | 491, 22.
 περιδέω pass. 397, 21. 398, 14, 24.
 περιέπομαι 285, 25. 29. 402, 23. pass. 209, 8.
 περιεργάζομαι 117, 20. 244, 24. 261, 5. 419, 12. 424, 9.
 περιέργος 465, 32 (ζητήσις).
 περιεργότερον 146, 1. 278, 6. περιέργως 467, 16.
 περιέψω 189, 24.
 περιέχω 297, 16. κατηγορίαν 257, 14. μάχην 327, 14. 349, 17. 351, 2. μυστήριον 209, 32.
 περικαθάρματα 164, 2 (κόσμου).
 περίκειμαι 397, 21. 431, 24f.
 περικλείω 168, 19.
 περικοπή 28, 25.
 περικοσμέω 285, 29 (γράμμα).
 περιλαλέω 38, 9. 358, 37.
 περιμένω 275, 31 (πλήρωμα). 290, 1 (σημείον). 303, 33.
 περίνοια 215, 29. 220, 35.
 περίοδος 124, 1. pl. 219, 33 (χρόνον).
 περιουσία 440, 25 (ἐκ π.).
 περιπίπτω 54, 24. 105, 2. 163, 20.
 περιποιέω 37, 27. 442, 34. 474, 26 (δόξαν).
 περιποιητέον 352, 1.
 περισπῶ 67, 18. 120, 14 (λόγον).
 περισσειά 381, 19 (χάριτος καὶ δικαιοσύνης).
 περιστασις 108, 14. 363, 10. 414, 32. 415, 4.
 περιστατικὸς 183, 3 (τὰ π.).
 περιστατικῶς 431, 14.
 περιστερά 160, 11 (als Opfer-tier). 152, 1 (ἀκέραιος καὶ ἄβολος). 157, 22 (πνευματικῇ).

περιτομή 454, 7. οἱ ἐκ π. 141, 23. 403, 26. 414, 15.
 περιτυγχάνω 233, 22.
 περιφέρω 144, 28 (τὰ νενοημένα). pass. 433, 29.
 περιχάρεια pl. 376, 24.
 περιωπή 473, 30.
 πεύσις 117, 8. 118, 12. 121, 13. 136, 8. 138, 26. | 537, 7.
 πευστέον 206, 21.
 πηγὴ 228, 14ff. λόγον 54, 20. 146, 27. φωτός 31, 13. εὐρετικῇ 228, 26.
 πηδᾶω 228, 27 (ἄνω). 29 (ἐπὶ τὸ ἄνωτερον). 229, 4. 8.
 πῆξις 106, 3.
 πιάζω 309, 29f. 424, 13. pass. 310, 2. 4.
 πιθανός 318, 8. λόγος 309, 9. 358, 29. πιθανόν 384, 7. τὰ π. 205, 33. πιθανώτατα 239, 29. 357, 4.
 πιθανῶς 185, 9.
 πιθανότης 70, 21. 78, 8. 113, 24. 121, 33 (εὐκαταφρόνητος). 129, 26 (φέρειν). 228, 21. 239, 20. 370, 10 (χρήσεως). pl. 120, 2.
 πικρὸς pl. 188, 12 (ἐπὶ πικρίων ἐσθλίων).
 πικρός 104, 22. 133, 16 (ἐρωτησις). 153, 20. πικρότερον 347, 4 (ἀποκρίνεσθαι). 159, 2 (ἐρωτᾶν). 347, 25 (λέγειν).
 πικρότατα 107, 29.
 πικρότης 195, 26.
 πιστεύω Bedeutung 222, 30ff. Inhalt 325, 2ff. Formeln 367, 15ff. π. u. γινώσκειν 301, 27. — 4, 31f. 6, 11. 20. 60, 13f. 19. 65, 18. 91, 8. 14. 31. 92, 9. 93, 20. 107, 17. 167, 6. 8. 271, 5. 8f. 288, 26. 293, 27f. 297, 1. 4. 6. οἱ πιστεύοντες 9, 29. 10, 3. 8. 43, 8. 83, 21. 191, 26. 110, 4. 14. 141, 23. 143, 26. 202, 22. 32. 269, 19. 288, 9 (εἰς τὸν πατέρα). 290, 6 u. ö. οἱ πιστεύσαντες 203, 18. οἱ πεπιστευκότες 4, 13. 59, 2. 5. 168, 9. 206, 15. 310, 22. 25 u. o. γνησίως 448, 9. πρὸς χρόνον 371, 18. πρὸς καιρὸν 19. εἰς θεόν 196, 18. ψιλῶς εἰς

θεόν 301, 16. εἰς δημιουργόν 301, 21. εἰς Ἰησοῦν 343, 23. εἰς τὸν σωτήρα 308, 8. εἰς τὸν χριστόν 25, 22. τῆ γραφῆ 221, 14. 23. ταῖς ἱστορίαις 163, 4. Χριστῷ 290, 22. pass. 18, 28. 91, 17. 254, 16. 301, 32.

Η 283, 27 (τῷ σωτήρι). 292, 8 (λόγῳ). 267, 10 (οἱ πιστεύοντες).

πιστεντός 60, 14.

πιστικός 89, 18 (λόγος πιστικώτερος).

πίσις 221, 15ff. 324, 2ff. 450f. Formeln 367, 15ff. Inhalt 451, 28ff. als χάρισμα 282, 10. — 73, 16. 93, 4. 270, 32. 290, 21. ἐκκλησίας 7, 29. Πάυλου 348, 30. ἢ ἐν Χριστῷ π. 362, 22. ἢ εἰδούς 222, 22. περὶ τῶν εὐαγγελίων 172, 21. περὶ τοῦ κυρίου 173, 30. ἄλογος καὶ ἰδιωτικῇ 105, 17. θειοτάτη 208, 16. θεοδώρητος || 493, 24. θεόπεμπτος 29.

ὄρθῃ | 483, 11. τὸ τέλειον τῆς π. 254, 12. κατὰ πίστιν 302, 16. μετὰ π. 156, 14. 23. 201, 21. 211, 25.

Η ἀδιάκριτος, κατάλληλος 234, 2. — 255, 31. 267, 13. 281, 13.

πιστοποιέω 395, 28. 411, 34. 450, 6.

πιστοποιήσις 7, 13.

πιστοποιητικός 450, 8.

πιστός 444, 31. Ἀβραάμ 110, 15. | 496, 6. Κλήμης 163, 4. δοῦλος 128, 17. πιστότερον γενέσθαι 450, 1. πιστός | 525, 8.

Η 240, 7.

πιστῶ μεδ. | 486, 13.

πλαγιαῖζω 463, 20 (ὄφθαλμόν).

πλαδάρωτερον 188, 20.

πλανῶ pass. 56, 25. 243, 28.

Η πλάνη 243, 27 (προσκυνεῖν). 244, 7. 365, 9. 15. κατὰ π. 249, 2.

πλάξ pl. 218, 11. οὐρανοῦ 16, 32. 39, 18.

πλάσις 24, 9.

πλάσμα 21, 18 (κυρίον).
241, 9 (Ggs. ἀλήθεια).
355, 11.

Η 214, 33.

πλάσσω 252, 14 (ὁ πλάσας
τὰς καρδίας). 277, 27. 33.
278, 3. 324, 20 (ὄνομα).
pass. 278, 6.

πλατύς 149, 20 (πλατεῖ
λόγῳ).

πλέκω 196, 25. 197, 27.
205, 5.

πλεονάζω 327, 8. 328, 29.

πλεονεκτήματα || 488, 7.

πλεονεξία pl. 354, 11.

πληθυντικός 14, 12. neutr.
136, 15. 137, 12. πληθυν-
τικῶς 115, 10. 137, 8.
288, 22. 337, 24 (λέγε-
σθαι).

πληθύνω 168, 12. 270, 25.

πληθύνω pass. 115, 9. 15.

πληθυνσμός 281, 4.

πληκτικώτερος 86, 31. πλη-
κτικώτερος 69, 1. 103, 10.

πλημμέλινα 161, 23.

πλημμέλινα 239, 18.

πλημμύρα 106, 4.

πληρότης || 521, 9 (ἀγιότη-
τος).

πληροφορέω || 503, 20.

πληρώω 101, 22 (εὐαγγέ-
λιον). 242, 1 (νόμον).
392, 7. 444, 27 (ἐντολήν).
pass. 198, 27. 216, 8. 423,
5. 433, 23. 437, 1.

πληρωμα 109, 11. 114, 6.
10. 375, 28. || 492, 31 f.

493, 9. 11 ff. χρόνον 11,
29. 12, 4 u. ὁ. Χριστοῦ
109, 7. 21. 122, 2. υἱοῦ
τοῦ θεοῦ 327, 3. λόγου
400, 23. θεότητος 15, 20.
ἐθνῶν 287, 34. οἱ ἐκ τοῦ
π. 109, 14.

Η 206, 34. 235, 20. 22.
27. οἱ ἐν τῷ π. 243, 21.
24.

Η πλησιάζω 236, 6.

πλήσσω 91, 31. 101, 8. 319,
19. pass. 58, 18.

πλοῖσιος 85, 8 (λόγος).

πλουσίως || 523, 20.

Η 234, 32 (πλουσίως).

πλουτίζω 107, 17. 19.

πλούτος 377, 20 (χοϊκός).
440, 25.

πλύω || 512, 8. pass. 446,
12. 15.

πνεῦμα ἀνθρώπου 455, 20.
456, 9. meist v. hl. Geist:
408 f. σῶμα τυγχάνον
245, 17 f. ist οὐσία θεοῦ
244, 24. Nahrungsbedürftig
259, 26. πν. u. γράμμα
461, 19. π. ἀναγράφειν
461, 21. in d. Schrift überall
wirksam 189, 13. durch d.
Logos geworden 65, 2. —
13, 7. 19, 33. 36, 13. 50,
22. 64, 33. 65, 4. 7. 9.
12. 17. 19. 23. 27. 30.
66, 2 ff. 67, 20 (als ἡγῆ
Mutter Jesu). 75, 22 f. 85,
7. 23. 87, 1. 92, 33. 120,
25 ff. 124, 18. 132, 18.
134, 1. 141, 28. 143, 4.
11. 152, 2. 5. 157, 2. 21.
158, 6. 17. 159, 31. 178,
28. 201, 18. 221, 24. 247,
21. 249, 20 f. 261, 13.
276, 17. 322, 22. 341, 27.
366, 25. 397, 22. 411, 16.
412, 2. 13 f. 416, 21. 25.
417, 4. 18. 436, 22. 437,
5. 31. 450, 20. 452, 4.
474, 6. || 513, 13 (keine
ἐνέργεια θεοῦ). προφη-
τεῦν ἐκ π. ἁ. 408, 4.
ἐν π. ἁ. λέγειν 444, 6 f.
πιστεύειν εἰς π. ἁ. 451,
30. —

π. ἐξαιρετον σοφίας
215, 28. ζέον 188, 23.
ζωοποιούν 285, 28. θεῖον
53, 8. 247, 26. θεϊότερον
78, 5. 172, 22. προφητι-
κόν 106, 14. — ἀνακαι-
νώσεως 143, 14. θεοῦ
282, 8. στόματος 340, 25.
υἱοθεσίας 303, 33. 304, 2.
ἀγγελικόν 366, 26. ἀνθρώ-
πινον 455, 20. τῷ π. βλέ-
πειν 174, 2. 6. ἐν π. εἶναι
242, 13 ff. κατὰ π. || 505, 3.
π. δειλία 460, 1. πο-
νηρόν 376, 2. 413, 21.
πονηρόν καὶ ἀπατηλόν
365, 22. ψευδές 366, 1.
22. 410, 21. 23.

pl. 249, 25. λειτουργικά
203, 23. πονηρά 167, 9.
ἐλικώτερα, καταχθόνια,
πονηρά 189, 6. ψευδῆ
366, 22 ff.

Η 206, 11. 14. 30. 234,
19. 255, 18 f.

πνευματικός 5, 11. 36, 14.
255, 27. 265, 28 f. || 511,

18. 29. διήγησις νόμου
462, 31. ἐκδοχή 193, 35.
176, 30. 275, 21. εὐαγγέ-
λιον 12, 13. 13, 12. 14. 15.
ἡμέρα 426, 13. θυσίαι
238, 9. λόγος 160, 15.
306, 30. || 531, 10. νόμος
160, 24. 196, 28. 238, 11.
462, 26. οἶκος 209, 19.
215, 31. 219, 6. 16. περι-
στερά 157, 22. πράξεις
110, 26. σπέρματα 332,
32. σῶμα (v. Gott). 245,
10. τροφή 258, 25. τὸ π.
175, 18 f. 21. 246, 8. 283,
10. pl. 188, 18 (λόγου).
189, 29. 201, 17. 221, 27
(νόμου). 233, 23. 242, 19.
275, 9. 283, 7 (γραφῆς).
464, 25. ὁ π. 77, 9 f. 78,
1. 6. 177, 4. 358, 12. ἡ π.
236, 8 ff. 14. οἱ π. 77, 5.
25. 30. 238, 10. 339, 15.
352, 35. 358, 21. 419, 19 ff.
πνευματικῶς 11, 16. 13,
4. 109, 31. 153, 5. 175, 17.
202, 22. 340, 1. ἀκούμεν
247, 31. ἀνακρίνειν 415,
19. ἐκλαμβάνειν 219, 10.
νοεῖν 153, 13. 307, 24.
πίνειν || 528, 34. ποιεῖν
337, 31. 339, 15. Vgl.
βοήθημα, ἐκκλησία, λό-
γος, νόμος, νοῦς, οἰκο-
νομία, φύσις.

Η 77, 23 (ἄνθρωποι).
212, 28 (ἡμέρα). οἱ π.
206, 33. 240, 5. πνευμα-
τικῶς 248, 33.

πνέω 375, 27.

πνοή 16, 25 (μύρον). 247,
14. 30 (ζωῆς).

ποθέω 81, 16.

πόθος 156, 27.

ποίημα 355, 7.

ποίησις 92, 6. 261, 31 (θε-
λήματος).

ποιητέον 221, 3. 245, 29.
335, 8. 416, 16.

ποιητής 262, 12. || 484, 19.

οὐρανοῦ καὶ γῆς 31, 5.
367, 25. τοῦ παντός 367,
24. τῶν πάντων || 483, 3.

πατρικοῦ θελήματος 260,
29.

ποιητικός 291, 18 (λόγος).
|| 483, 5 (ἔξις). 509, 28
(ἥλιος). τὸ π. 11, 24.

ποικίλος 363, 18. ποικιλι-
τερος 324, 9.

- ποιμαίνω pass. 36, 14. 47, 26, 75, 16.
 ποιμήν (v. Christus) 25, 8. 11. 20. pl. 7, 9. 75, 14.
 ποιότης 124, 3f. 258, 9. 330, 6 (ἀγία). 386, 27. || 506, 14. 533, 32 (δυναμεις). pl. 245, 7. 258, 6. 293, 20.
 ποιῶ pass. || 524, 29.
 πολεμικός 18, 6 (χωρίον). 378, 27.
 πολιὰ 340, 5 (νοηταί).
 πολιτεία 188, 23. 293, 31. 462, 26.
 Η πολιτεύομαι 292, 29.
 πόλιτις 321, 31 (οὐρανίων). 34 (βλεπομένων). pl. 150, 20. 253, 16. 29. 285, 8. 25.
 πολίτις 195, 4.
 πολιτογραφέω pass. 322, 8.
 πολλαπλασίον 33, 9. 308, 2. πολλαπλασίονα 275, 26. 28. 307, 22. πολλαπλασιό- νως 372, 14.
 πολλαχόθεν 304, 9. 354, 2.
 πολύβιβλος 105, 5 (συντά- ξεις). 186, 9, 187, 15.
 πολυκλήτος 333, 10.
 πολυλογέω 102, 11. 13. 103, 3f.
 πολυλογία 102, 19. 27. 29. 103, 5.
 πολυπλασιάζω pass. 216, 28.
 πολυποικίλος 14, 28 (κάλ- λος). 324, 6.
 Η πολυπραγονέω 130, 21.
 πολύς: πολύ ἐστιν (*longum est*) 241, 12. ὁ π. 52, 14. 259, 21. pl. 48, 12. 49, 22. 50, 9. 167, 4. 194, 15. 210, 15. 218, 20. 240, 12. 266, 10. 267, 5. 282, 13. 382, 35. 432, 20. 443, 22. 471, 14. οἱ πλείστοι 5, 16. 165, 17. 265, 33. διὰ πλείονων 310, 8.
 πολύσημος 20, 6.
 πολύτροπος 363, 18.
 πόμα 183, 5 (νηφάλιον). 228, 24 (ζωτικόν). 256, 7. pl. 186, 21.
 πονηρία 301, 9 f. 411, 32. 458, 10. 19. || 515, 10.
 πονηρός 454, 30. ἔργα 16, 23. 345, 5. ἕηλος 401, 11. θάνατος 380, 33. πνεύ- ματα 167, 9. 189, 5. ὁ π. 454, 26. τὸ π. 69, 16f. 467, 2. pl. 68, 21. 359, 9.
 Η 293, 5 (σπέρμα). πο- νηρῶς 320, 14 (διαλογίζε- σθαι).
 πορεία 34, 6 (ἐν σοφία). 144, 9. 11. 330, 35 (ψυχῶν εἰς γένεσιν). || 498, 14. 17. pl. 480, 22.
 πορευτικός: δύναμις 398, 22. 400, 19. || 498, 23.
 πορισμός || 535, 16.
 ποριστέον || 535, 27.
 πορνεία 236, 15. 354, 16. 28. ἐκ π. γεννᾶσθαι 347, 5. 16ff. 348, 3.
 πορνεῦω 236, 15. 354, 25. 29. 429, 1.
 Η 236, 6. 239, 22. 25.
 πόρνη 348, 4. 8 (= ἕλη).
 ποσαχῶς 269, 11.
 ποσός 108, 9. ἐπὶ π. 107, 27. 113, 32. 162, 19. 330, 12. 338, 19. 359, 30. 363, 12. 431, 15. 465, 12. κατὰ τὸ π. 84, 22.
 ποσότης 14, 2. 258, 6. 307, 17.
 ποτίζω pass. 390, 27. || 511, 30.
 πότιμος 153, 26. 463, 8 (λό- γος). ποτιμώτατος 37, 17. 155, 32 (Ιορδάνης).
 ποτόν 152, 15. 228, 10. 230, 18. (κρείττον) 256, 3. || 541, 8 (σωματικόν).
 ποώδης 258, 25. (τροφή).
 πράγματα 64, 4. θεοσεβείας 370, 23. κοσμικά 442, 18. ὕλικά 354, 31. ὕλης 241, 18. τὰ τῆδε π. 393, 2. Η 207, 19 (= res).
 πραγματεία 73, 4. 124, 12. (ἰδία) 186, 9.
 πραγματεύομαι 400, 32. 470, 4.
 πρακτέον 71, 26. 127, 31. pl. 72, 2. 127, 32.
 πρακτικός || 519, 21 (ἀρεταί). || 547, 25 (βλος). 34, 6 (πορεία). 307, 32 (τόπος). τὸ π. 20, 9. 95, 9. 127, 31. || 502, 9. πρακτικώ- τερον 245, 30.
 πρατῶν || 528, 22.
 πρέπει 338, 10. 461, 23. 475, 22. τὸ πρέπειον 247, 3. 266, 7. προεπόντως 208, 9. 15. 438, 14. 9
 Η 239, 7.
 πρεσβεία 244, 22. προσάγειν || 515, 24. πρεσβεία 249, 27.
 πρεσβέω 61, 13. 105, 16.
 πρεσβύτερος 42, 13. 58, 7ff. (v. Logos). 65, 3. 87, 8 (ψυχή). 202, 20 (γραμμα). pl. 340, 4 (ἀληθινοί, θεῖοι). 394, 13 (ἄνομοι). 24. 444, 24. 32. 465, 29.
 πρεσβύτερος pl. 117, 24.
 πρεσβυτίς pl. 444, 25.
 πρῶ pass. 284, 34.
 προάγγελος || 496, 26.
 προάγω 13, 3. 201, 33 (λό- γον θεοῦ). 202, 8. 26ff. 203, 1. 277, 26. 425, 6.
 προαγωγή 305, 12.
 προαιρέομαι 47, 31. 362, 22.
 προαιρέσεις 114, 8. 142, 21 (βαπτίζουμένου). 235, 3. 280, 19. 290, 29. 353, 24. 458, 11 (ἀγαθή). 459, 27 (τρεπτή). 460, 6. || 517, 26. 518, 13 (ἐλευθέρω).
 προαιρετικῶς || 493, 19 (πτα- σθαι). 494, 1 (κατορθού- σθαι).
 προαναλαμβάνω 74, 11.
 προαναφωνέω pass. || 498, 9.
 προαπαντᾶω 80, 25. 305, 26.
 προαποδείκνυμι 4, 30. pass. 79, 30.
 προαποδίδομι 6, 18. 122, 14. 240, 22. 271, 21. 396, 26. pass. 441, 7.
 προαπορέω 130, 24.
 προβαίνω 370, 28.
 προβάλλω 330, 11. pass. 66, 32. 81, 2.
 πρόσβατον 160, 11 (als Opfer- tier).
 προβιβάζω 59, 28.
 προβλέπω 479, 8.
 πρόσβλημα 33, 6. 14. 190, 29. || 500, 7. pl. 238, 1.
 προγίνομαι 265, 1.
 προγινώσκω 123, 16.
 προγνώσις 429, 18 || 560, 21.
 προγονικός 332, 34 (λόγοι).
 πρόγονοι 373, 6.
 πρόσθιον 358, 1. προδήλων 235, 25.
 προδιαλαμβάνω 328, 6.
 προδογέομαι 272, 14.
 προδοσία 17, 2. 458, 22. 25. 459, 31. 463, 25. 467, 10 (ἔργον προδοσίας).
 προδότης 17, 6f. (μαθη- τῶν). 418, 11 (χριστιανῶν). 466, 8. 467, 7.
 πρόδρομος (v. Johannes) 12, 5. 88, 12. 89, 33. 96, 9.

- 97, 12. 116, 10. 152, 8.
 | 496, 22.
 Η 148, 3.
 προεθίζω | 496, 23.
 προεκτίθεμαι 416, 17.
 προεξέρχομαι 289, 22.
 προεξετάζω 51, 25. 158, 2.
 386, 5. 416, 25.
 προεπαγγέλλω 64, 20. 233,
 12. med. | 523, 15 (εθαγ-
 γέλιον).
 προεπινοέω 68, 5. med. 51, 7.
 προετοιμασία 152, 30.
 προεντρεπιζομαι 143, 4. 147,
 5. 287, 12. 324, 1.
 προέχω | 492, 25. 27. 510, 2.
 προηγούμενος 295, 8. 10
 (ἐπιδημία). 75, 10 (ζωή).
 33, 12 (κατάστασις ζωής).
 157, 1 (λόγος). 350, 7
 (μορφή Θεοῦ). 140, 10
 (ὄψια Χριστοῦ). 187, 15
 (συγγραφή). 355, 9 (ὑπό-
 στασις). 282, 7 (χαρίσματα).
 τὸ π. 183, 2. προη-
 γουμένως 123, 31. 147, 7.
 149, 1. 212, 17. 23. 228,
 15. 430, 23. 457, 11. | 516,
 13. 532, 8. Vgl. δημιούρ-
 γημα, ὑπόστασις, φύσις.
 προθεραπεύω 356, 17.
 πρόθεσις 311, 30. 395, 20.
 459, 31. προθέσει υγιεί-
 433, 21. κατά π. βελτί-
 στην 433, 14.
 προθεσπίζω 453, 1.
 προθετικός 49, 32 (δύναμις).
 προθεωρέω 252, 8.
 προθνήσκω | 506, 24.
 προθυμία 108, 16 (πολλή).
 163, 15. 418, 14 (εἰς τι).
 προθύμως 284, 26 (ἀποδέ-
 χεσθαι).
 προίεμαι 65, 1.
 προίεσθαι 309, 5.
 προκαθαίρω 147, 6.
 προκαλέομαι 91, 30 (εἰς τι).
 92, 9 (ἐπὶ τι). 122, 10.
 147, 10. 253, 21. 279, 30.
 297, 3 (ἐπὶ τι). 384, 14.
 397, 11.
 προκαταγγέλλω 91, 12. 24.
 92, 24. 122, 24.
 προκαταλαμβάνω 279, 25.
 304, 3.
 προκατάρχω 456, 5. med.
 278, 9.
 προκατέχω | 557, 22. 558, 5.
 προκηρυσσω 7, 3. 27, 18.
 προκοιμάομαι 290, 3. 415,
 33.
 προκομιζω pass. | 531, 24.
 προκοπή 22, 2. 154, 31 (ἄρ-
 τος προκοπῆς). 159, 4.
 174, 4. 449, 34. | 489, 14.
 20. 504, 28. 539, 27.
 προκόπτω 36, 29. 78, 15.
 107, 19. 128, 26. 129, 23.
 159, 3. 238, 22. 260, 10.
 333, 35. 338, 22. 32. 370,
 28. 373, 13f. 426, 15. 459,
 27. | 489, 6. 549, 4.
 προκρίνω 103, 23. 175, 18.
 402, 27. | 535, 18.
 προκυπτω 332, 31. 333, 12.
 προλαμβάνω 145, 8. 11.
 290, 8. 319, 12. 365, 28.
 395, 18. 20. 24. 422, 18.
 440, 19. 467, 29. 468, 2.
 πρόσληψις 434, 29.
 Η πρόναος 206, 33ff. (Deu-
 tung).
 προνοέω 244, 33 (τὸ προ-
 νοοῦν). pass. 244, 23. 245, 1.
 προνοητικός | 525, 17 (χείρ).
 πρόνοια 57, 7 (αἰσθητή).
 162, 28. 244, 32. 357, 15.
 453, 2 (Θεοῦ) | 525, 10.
 προνομία 171, 7.
 προσενέω 154, 34. 254, 22.
 | 528, 24 (ζωὴν αἰώνιον).
 πρόξενος | 560, 25.
 προσοδένω | 497, 8.
 πρόσδος 50, 5.
 προσιμάζω 108, 22.
 προσιμιον 167, 30. 426, 18.
 προοράω 145, 5.
 προπαρασκευή 12, 7.
 προπαρατίθεμαι 87, 29. 126,
 35. 155, 15. 255, 33. 415, 3.
 προπέμπω 163, 30. 165, 3.
 pass. 351, 30.
 προπέτεια 131, 21. 434, 15.
 439, 4. 8.
 προπετής 118, 15. 434, 12.
 439, 1 (φωνή). προπετέ-
 στερον 438, 28 (εἰπεῖν).
 προπετῶς 101, 9. 110, 1
 (ἀποφαίνεσθαι). 438, 34
 (εἰπεῖν).
 προπίπτω 22, 10. 62, 32.
 323, 9ff.
 προπλάσσω 277, 26.
 πρόρρησις pl. 92, 3 (προ-
 φητικαί).
 προσάγω 86, 19. 162, 9 (ἐπὶ
 θυσίαν). 163, 21. 242, 27
 (τῆ ἀληθεία). 392, 31.
 394, 27 (πέτραι τῆ γυ-
 ναϊκ). pass. 162, 20. 263,
 10. 278, 25. 349, 4.
 Η pass. 255, 19.
 προσαγωγή 328, 27. (δογ-
 μάτων).
 προσαιτής | 535, 13.
 προσαιτέον 34, 27. 66, 23.
 352, 14. 375, 24.
 προσαποδώμι 302, 12.
 προσαπορέω pass. 364, 19.
 προσάπτω 18, 23. 72, 30.
 73, 29. 357, 36 (ἐγκλημα).
 374, 15. 376, 4.
 προσβάλλω 49, 7. | 495, 14
 (θεῖν). 496, 10. 556, 17.
 προσβολή | 495, 20 (νοή-
 σεως). 521, 6.
 Η προσδέχομαι 251, 25.
 προσδιατρέβω 121, 17. 163,
 34. 354, 4. 370, 9.
 προσδοκῆτέον 146, 11.
 προσδοκία 93, 4 (Χριστοῦ).
 121, 20 (ἀνθρωπίνη). | 531,
 15. (ἔθων).
 προσεκτέον | 485, 27.
 Η προσελέγχω 352, 27.
 προσελθετέον 189, 10.
 προσεμπλήρημι 167, 1.
 προσεπιτείνω 299, 2.
 προσευχή 88, 19. 207, 31.
 350, 11.
 προσέχω 206, 3. 280, 17
 (τιν). 313, 8 (μήποτε).
 331, 24. 345, 16 (διαφο-
 ραίς). 349, 9. 368, 7. 390,
 20 u. 8.
 προσεχωῶς 71, 16.
 προσηγορία 9, 20. 20, 3. 25.
 27. 34, 31. 35, 15. 45, 5.
 49, 17. 54, 15. 55, 15. 58,
 17 u. 8.
 Η προσήκω 130, 21.
 προσηλώω 348, 6.
 προσηής | 511, 5.
 προσθετέον 37, 13. 46, 26.
 προσθήκη 58, 33. 59, 13.
 130, 28 (ἄρθρον). 138, 5.
 183, 9. 184, 2. 203, 33
 (ὄνοματος). 306, 9. 450,
 5 (χωρεῖν). 450, 30 | 495,
 17. 525, 13 (χαρίζεσθαι).
 541, 6. pl. 450, 6.
 προσίεμαι 65, 18. 67, 19.
 88, 18. 91, 11. 120, 6. 250,
 7. 293, 15. 396, 2. 452, 11.
 πρόσκαιρος: τὰ π. 322, 1.
 Η 234, 8. 12. 291, 21
 (Βασιλεία).
 προσκαρτερέω 130, 22.
 προσκλίνω pass. 461, 12.

προσκοπή 350, 6 (ἐμποιεῖν π.).
 προσκόπτω 36, 24. 55, 9. 66, 22. 85, 10. 152, 12. 155, 22. 186, 2. 197, 3. 302, 24. 320, 1. 353, 17. 452, 8. | 519, 13. 527, 18.
 προσκροστικῶς 347, 26 (λέγειν).
 προσκρούω 347, 14.
 προσκυνέω 237, 12 (θεῶ). 238, 4 (πατρι). 241, 10. pass. 207, 36.
 Η 239, 22. 35. 240, 1. 3. 5. 243, 14 ff.
 προσκύνῃσι 238, 20 (ἢ ἔξω σωμαίων).
 προσκυνητέον 238, 6.
 προσκυνηταί 242, 11 (θεοῦ). 15 (ἀληθινοί).
 Η 243, 27.
 προσκυνητός 142, 30 (τριας).
 προσληπτέον 35, 15.
 προσνεύς 355, 15.
 πρόσδοδος | 509, 22.
 προσοικεῖω 216, 27.
 προσοχή 382, 21 (λόγου).
 προσπάθεια 355, 16 (πρός ὕλην καὶ σώματα).
 προσπαθής 354, 31 (ὄλικοῖς πράγμασι).
 προσπαροξύνω 418, 12.
 προσπάσχω 348, 5. | 511, 4.
 προσποήσις 373, 34.
 προσπολεμέω 209, 25 (ἐνόητι). 364, 28 (τινι).
 πρόσρηξις 106, 4 (ποταμοῦ).
 προσσημαίνω | 484, 5.
 προστακτικόν | 558, 17.
 πρόσταξις 204, 6. 392, 1. 8. 397, 8. 398, 26 (δεσπότην). 400, 18. 467, 9 (Ἰησοῦ). | 511, 7 (κατὰ π.). 531, 23.
 προστασία 42, 29.
 προστατικῶς 442, 11.
 προσταυρόω 341, 29. 342, 4.
 προστήχω 268, 10.
 προστήχω | 496, 25.
 προσυφαίνω 175, 10 (γραφή).
 προσφέρω 161, 21. 168, 14 (φωνήν). 241, 24 (θυσίας). 422, 20. 423, 6 (λατρείαν τῷ θεῷ). pass. 160, 6. 32. 249, 17. 306, 32.
 προσφενύω 290, 33 (τινι). | 491, 23. 499, 5.
 προσφορά 12, 27 (ποιεῖν). 177, 16 (προσφέρειν).
 προσχαίρω 14, 28.
 προσχράδομαι 79, 3. 200, 6.

πρόσωπον 148, 15. 208, 21. ἱερατικόν καὶ λευϊτικόν 117, 4. εὐαγγελιστοῦ || 536, 19. ψυχῆς Ἰησοῦ 473, 7. ἐκ π. τινος 28, 27. 93, 32. 94, 3. 113, 29. 134, 17. 147, 27. 208, 20. 316, 21. 466, 14. | 503, 5. pl. 50, 28. 117, 19.
 Η 208, 24. 292, 7.
 πρότασις 57, 28. 58, 1. 63, 9. 14. 24. 64, 2. 122, 7 (αἰρεῖν τὴν π.). pl. 345, 16.
 προτιμάω 21, 30. 66, 3. 72, 10. 195, 23.
 προτρανώω 24, 6.
 προτρεπτικός 7, 13 (λόγος). τὸ π. 270, 8. προτρεπτικώτατα 442, 8.
 προτροπή 107, 11 (ἀγία). 465, 29.
 προὔπαγορεύω 108, 17. 21.
 προὔπαρχω 76, 4.
 προὔπτως | 537, 11.
 προφανής 70, 8. 150, 9 (ψευδός). 458, 3. τὸ π. 246, 19. ἐν τῷ προφανεί | 490, 12.
 πρόσφαισις 71, 24. 105, 4. 231, 19. 263, 10 (σωματικῆ). 402, 22. 418, 2. 8 (ἀμαρτίας). 468, 20 (χειρόνων). | 506, 6 (σοφιστείας). προφάσει 233, 23. 490, 14.
 προφητεία 50, 15. 92, 12. 32. 104, 8. 136, 18. 142, 5. 176, 3 (ἀγία). 189, 14. 198, 27. 199, 22. 24. 26. 200, 3. 203, 5. 216, 8. 221, 4. 250, 14. 251, 4. 351, 19. 434, 6 (Ἰησοῦ περὶ μαθητῶν).
 προφητεύω 5, 27. 112, 9. 16. 142, 11. 225, 1. 404, 20 ff. pass. 130, 10 f. 14. 18. 22. 251, 16. 449, 17. 456, 25.
 Η 131, 8. pass. 131, 7.
 προφήτης Begriff 404 f. meist v. d. alttestamentlichen, selten v. christlichen P. ὁ π. 1) = David; 2) = Johannes d. T. (s. o. S. 594. 602). 3, 8. 5, 29. 6, 13. 19, 13. 20, 22 (neben ἀποστόλος). 50, 13. 59, 23. 94, 9. 114, 31. 116, 8 ff. 117, 16. 125, 12 f. 128, 12. 130, 9. 132. 23. 133, 19. 134, 7. 156, 7. 199, 29. 208, 9. 216, 11. 236, 23.

28. 239, 5. 285, 4 (ὁ ἐπὶ πᾶσιν π.). pl. 7, 8. 10, 12. 32. 11, 2. 9. 12, 1. 26, 33. 27, 15. 18. 28, 7. 31, 23. 52, 15. 53, 29. 64, 21. 73, 24. 91, 12. 18. 21. 23. 27. 92, 2. 4. 11. 24. 31. 103, 13. 109, 21. 25. 111, 2. 29. 31. 112, 15. 19. 113, 11. 16. 19. 116, 2. 119, 29 (ἀρχαῖοι). 33. 120, 17. 26. 29 ff. 124, 16 ff. 128, 35. 129, 17. 130, 33. 131, 4. 134, 8. 28. 149, 17. 150, 22. 202, 28. 33. 219, 25. 236, 22. 242, 2. 271, 10. 272, 34. 273, 19. 274, 14. τὸ π. 270, 8. προτρεπτικώτατα 442, 8. 277, 8. 10. 285, 5 f. 15 (ἀγιοί). 24 ff. 301, 18 (ῥήματα π. = νόμος). 303, 22. 30. 304, 8. 309, 5. 316, 17; 335, 7 f. 377, 2 (θανάσιμοι). 443, 15.
 Η 129, 32. 130, 2. 168, 30 f. 239, 3. 11. pl. 70, 22.
 προφητικός 5, 8. γραφή 403, 5. pl. 241, 2. λέξις 459, 5. λόγος 6, 21. pl. 280, 16. προρρήσεις 92, 3. σπέρματα 273, 2. χάρις 114, 9. 158, 30. φωνή 129, 7. τὸ π. 199, 32. 205, 23. 378, 24. τὰ π. 38, 16. 136, 30. 275, 20. προφητικῶς 150, 18. 167, 34. 422, 14. 437, 1 (εἰρημένον). Vgl. γραφή, λέξις, λόγος, μαρτυρία, πνεῦμα, φωνή, χάρις.
 Η 129, 3 (τάξις).
 προφήτις 158, 22.
 προφορά 13, 28 (φωνῶν). 29, 33 (πατριῇ). κατὰ τὴν π. | 491, 27.
 προφωτίσω | 496, 23.
 πρόχειρον 103, 34. 359, 10 (ἐν π. ἔχειν). | 528, 4. 533, 14 (χάριτος). προχειρότερον 434, 24.
 προχέω pass. 62, 22.
 πρωτογέννημα 6, 8. 10, 12.
 πρωτογέννητος 31, 25 (φῶς).
 πρωτόπλαστος 329, 20.
 πρωτοτόκια 175, 22.
 πρωτότοκος 150, 28 (Μωσῆς). 176, 5 (δύναμις).
 πρωτότυπος 114, 22 (αὐτοαλήθεια). τὸ π. 475, 7 (εἰκόνας).

πρώτως 18, 11. 355, 24f. 452, 21.
 πταισμά 439, 19 (ποιεῖν).
 πταίω 17, 17 (εὐαγγελίῳ).
 120, 32. 364, 30. 408, 22.
 περὶνίζω 46, 5.
 πτηγά 160, 7. 13 (χερσαῖα).
 πτώματα 105, 24.
 πτώσις 457, 8.
 πτωχός 16, 14 (τὴν ψυχὴν).
 308, 15 (ψυχῇ). pl. 13, 23.
 πύθων 409, 17 (πύθωνος λόγος).
 πῦρ Element 266, 15. 247, 10 (σωματικόν).
 πύργος 107, 11 (εὐαγγελικός).
 πυρετός 290, 9. 468, 18.
 πυρέττω 289, 21. 291, 16.
 πυρώω 108, 7. 309, 11. pass. 206, 5.
 πυρώδης 61, 27.
 πύσμα 86, 28. 369, 6.

ράβδος 128, 29.
 ῥάστα | 508, 20.
 ῥαδιούργος 479, 30.
 ῥεῖθρα | 528, 24 (σωτηρίας).
 ῥευστός 51, 2. 257, 25 (σώμα).
 ῥήμα 48, 4. 53, 19. 341, 28 (θεοῦ). 348, 15 (ῥ. χρᾶσθαι). 397, 33. 456, 28. pl. 230, 25. 234, 14. 239, 1. 308, 27. 33 (Ἰησοῦ). 309, 20 (ζωῆς αἰωνίου). 24. 347, 8. 20. 370, 8. 387, 5 u. ὄ.
 ῥητόν 18, 24. 21, 9. 101, 4. 102, 9. 104, 24 (ἀποστολικόν). 135, 4. 177, 27. 213, 16. 240, 32. 252, 4. 270, 18. 280, 9. 282, 16. 284, 10. 285, 12 (συγγενές). 294, 11 (ἀμφίβολον). 335, 8 (χρᾶσθαι τῷ ῥ.). 342, 31. 346, 33. κατὰ τὸ ῥ. 194, 14. 368, 14. pl. 48, 24. 134, 12. 138, 20. 148, 34. 171, 21. 241, 4. 13. 270, 13. 283, 16 (ἀποστολικά). 306, 27. 307, 23. 325, 11. 343, 19. 345, 8.
 ῥίσα 103, 31 (Δαυείδ). | 538, 8 (Jesu — Gott).
 ῥοπή 35, 9 (ψυχῶν).
 ῥουθός 541, 9.
 ῥουπαρός 83, 17 (ἱμάτιον).
 ῥουπαρώτερος 441, 19.
 ῥουπάσματα | 528, 29.

ῥύπος 142, 28. 437, 20. 28. 469, 4.
 ῥυπώω pass. 427, 12. 435, 26. 436, 15.
 ῥώννυμι pass. τὸ ἐρρωμένον 293, 31. 427, 19.
 Ἡ ἐρρωμένως 292, 28.
 σαββατικός 217, 5 (ἀριθμός).
 σαββατισμός 91, 2.
 σάββατον 91, 4. 161, 24. 184, 11.
 σαίνω 44, 31 (τὸ σῆναν). 69, 18. 118, 30 (λαόν).
 σαλεύω pass. 363, 12.
 σαρκικός 176, 33. 177, 2.
 Ἡ σαρκικῶς 248, 33. 260, 16 (λέγεσθαι).
 σάρκιος 13, 5 (τὰ σ.).
 σαρκώω 13, 9.
 σάρξ 32, 14 (σ. καὶ αἷμα). 118, 15ff. (ἀμνοῦ). 305, 30 (ἐσθίειν τὴν σ.). 59, 32 (ἐσθ. σ. ὑπάρχειν). pl. 377, 20.
 Ἡ 148, 10 (σ. λαμβάνειν).
 σαφήνεια 104, 14. 138, 20. 271, 24 (γραφῶν). 451, 26 (σ. ἔνεκεν). 471, 4 (ῥητῶν). | 504, 10 (Ggs. ἀλληγορία).
 σαφηνίζω 20, 24. 60, 5. 134, 15. 140, 29. 155, 31. 248, 32. 268, 16 u. ὄ. pass. 201, 25. 368, 21.
 σαφηνιστής 36, 27.
 σαφής 85, 30. 167, 3. 257, 18. 289, 15. 375, 23. τὸ σ. 49, 13. 168, 12. 271, 15 (σ. ἔστιν ἔκ τινος). 276, 6. σαφέστερος 277, 14 (κάματος). σαφέστερον 26, 1. 67, 15. 145, 34. 240, 13. 251, 8. 394, 8. 429, 19 (θεωρεῖν). 475, 8.
 σαφέστατα 252, 24. σαφῶς γινώσκειν 63, 27. 343, 2. γεγραμμένον 380, 21. διδάσκειν 341, 1. 407, 3. δοκεῖν 408, 11. ἐκτιθέσθαι 277, 1. λέγειν 336, 5. μανθάνειν 337, 30. νοεῖν 308, 35. παρίσταναι 335, 9. παρίστασθαι 339, 7. 450, 4. φαίνεται 428, 29.
 σβέννυμι 108, 17. 197, 31 (θυμόν).
 σέβασμα 340, 27.

σεβάσμιος 433, 21 (πρόθεσις). τὸ σ. 438, 11.
 σεβασμός 439, 16. ἐν σ. τοῦ Ἰησοῦ 434, 2.
 σέβω 248, 23. 241, 19 (θεῖον). 435, 1 (Ἰησοῦν).
 σείραι 398, 7.
 σεισμός 316, 2.
 σείω pass. 198, 20. 333, 7. 363, 20.
 σελασφόρος | 557, 20. (αἰγλή).
 σελήνη 30, 30. 31, 11. 21. 56, 9. 17. 24. 57, 17. 164, 21. 241, 22. 266, 18.
 σεμνοποιεῖσθαι 253, 25.
 σεμνοπρεπέστατα 131, 29.
 σεμνός 196, 15 (νομοθεσία).
 σεμνῶς 254, 22 (ἀναπαύεσθαι).
 σημαῖον 90, 8 (φωνὴ σημαίνουσα) 100, 14 u. ὄ. pass. σημαίνεται ἔκ τινος 227, 13. τὸ σημαίνον 25, 29. 269, 13. 29. 270, 4 u. ὄ. τὰ σ. 20, 2. 24. 21, 5. 22, 4. 23, 12. 32. u. ὄ.
 Ἡ 190, 34.
 σημασία | 483, 20 (κυρία).
 σημείον 32, 33. 196, 5 (βαθύτερον). 209, 8ff. 290, 1 (περιμένειν). 2. 24. 296, 5. 462, 19. 463, 5. pl. 183, 2. 224, 22ff. 286, 32. 290, 5. 294, 14. 296, 5. 16ff. 367, 20. 403, 3. 33. 462, 32. 463, 7. 469, 26 | 509, 8. 11.
 σημειοῦμαι 344, 27. 434, 4. 456, 23.
 σημειώτεον 191, 14. 296, 4.
 σημειώσις 182, 31 (ποιεῖσθαι).
 σίελος | 533, 33. 534, 5ff.
 σινδών | 547, 8.
 Ἡ 207, 12.
 σιτομέτρης 421, 18 (κύριος).
 σκάζω 34, 28. 93, 2.
 Ἡ σκάλλω 279, 6.
 σκανδαλίζομαι 480, 19 (ἐν τῷ λόγῳ).
 σκανδαλισμός 434, 13.
 Ἡ σκάπτω 279, 5 (γῆν).
 σκεδάζω 122, 14.
 σκεπάζομαι | 495, 6. 525, 16. ἔσκεπασμένως 275, 22.
 σκεπαστής 252, 17.
 σκέψις 138, 13.
 σκηνή 338, 30. 389, 14f. 472, 25.

σκήνος 33, 8. 151, 18 (γῆ-
νον = σώμα).
σκιά 12, 11 (μυστηρίων).
60, 16. 18f. 74, 10 (ἐναρε-
στήσεως). § 491, 21f. pl.
111, 10 (ἀληθῶν). 397, 29
(Totenschatten) § 494, 12.
σκιογραφία § 491, 22.
σκιετώ 42, 15.
σκιότησις 96, 6.
σκληρός 46, 13 (ἀγωγή). §
500, 32 (σώματα).
σκολιώς 127, 24 (πορευέ-
σθαι).
σκολιότης 127, 26.
σκοπητέον 253, 23. 290, 31.
σκοπός 103, 4. 175, 13 (μυ-
στικός). 411, 33 (ἔστι
τινι).
σκοτεινός 85, 11 (λόγος).
12f. (θησαυροί).
σκοτία 469, 12f. pl. 82, 31.
σκοτοδινιάω 102, 3. 173, 28.
σμικρόν 431, 31.
σουδάριον 398, 24. § 546, 5.
σοφία 14, 26. 23, 10. 24, 1.
457, 25. — Jesus, 23, 19.
24, 18. 478, 28. — ἀρχή
23, 19. Gottes s. verfaßt d.
Sprüche 22, 5. Θεοῦ 14, 31.
62, 34 u. 8. ἀποκεκρυμμένη
185, 28. θεία 43, 25. 167,
5. ἀνθρωπίνη 231, 3. ἔμ-
ψυχος 24, 8. νοουμένη
23, 23. ἀτελής 450, 20.
σφάνιος 13, 8. χωρητή
219, 8. ἐπίγειος, ψυχική,
δαιμονιώδης § 521, 18.
ἐξουθενεῖν 447, 1. ἀνα-
λαμβάνειν 2. pl. 58, 19.
σοφίζομαι 358, 30. § 509, 10.
σοφιστεία § 506, 6.
σοφός 72, 30ff. 175, 7. 178,
16. 449, 29ff. τὸ σ. 405,
10 (διώκειν). οἱ σ. 231,
16. 237, 30. σοφώτατος
183, 8 (Ἰωάννης). σοφῶς
405, 10.
σπάνιος 4, 30. σπανίως 452,
32 (ἐνρίσκεσθαι).
σπέσμα 35, 13. ψυχῆς 338,
25. pl. 270, 20. 273, 22.
ἀληθείας 312, 14. νοητά
333, 9. πατρικά 330, 11.
πνευματικά 332, 32. προ-
φητικά, λογικά 273, 2.
σωτήρια 270, 22. 333, 17.
H 215, 1. 293, 5 (πονη-
ρόν, ἄνομον). pl. 276, 20.
28. 278, 34.

σπερματικός: λόγος 328, 11.
16. 330, 6. 333, 8. 12.
σπερματικῶς 267, 25. ἀνα-
λαμβάνειν 330, 4.
σπορά 277, 17.
σποράδην 124, 12 (κεῖσθαι).
σπορεύς § 519, 22 (ἀγαθῶν).
σπόρος 269, 23.
σπονδαίως 287, 12.
στάδια 148, 18f. 200, 6. § 547,
20.
σταθμοί 187, 30.
στάσις 378, 29 (πάθων).
στανρός 49, 11. 93, 24 (Χρι-
στοῦ). 209, 31. 210, 12.
376, 18. 413, 30. 414, 3.
H 207, 16.
στανρόω 342, 3. 7ff. pass.
210, 1. 11. 367, 16. 26.
(ἔστανρωμένος). 452, 3.
στάχης 167, 1 (πεδίων).
στέγη 204, 11.
στενοχωρέω pass. 265, 17.
στερεός 51, 2. τροφή 258,
11. σώμα § 501, 2.
στερεώω 50, 34. 51, 3.
στερεώω pass. 127, 22. § 497, 3.
στερέωμα 58, 8.
στέργεις 126, 21.
στερῆσκω pass. 247, 25.
στερρόν 34, 18. στερρό-
τατος 189, 11 (συννοχία).
στερρότατα 106, 1.
στεφάνη 39, 33. 107, 20. 22
(οἰκοδομήματος):
στεφανόω pass. 62, 11.
στηλιτεύω § 557, 29.
στηρίζω 146, 22.
στιβάδες 205, 14.
στιβαρωτάτος 434, 16.
στιβοί 434, 19.
στίχοι 101, 24. 32. 34.
στοιχεῖα 7, 29. 22, 27. 39,
18. 215, 2 (τὰ τέσσαρα
στ.). 230, 14 (ἐλάχιστα).
245, 5. 266, 3 (τέσσαρα).
15 (vier in vier Sphären).
§ 534, 21 (λογίων Θεοῦ).
στοιχειδῶ 13, 2. 152, 26.
στοιχειωτικά 231, 4 (ἀλη-
θείας).
στόμα 61, 20 (Χριστοῦ).
375, 26 (ἱερόν). 390, 19.
23. 26 (φρέατος).
στοχαζομαι 116, 25. 121, 7.
395, 14. 465, 20. § 532, 7.
στρατεύματα 62, 27 (v. En-
geln).
στρατεύομαι 153, 4.

στρατηγικώτερος 339, 3
(γενέσθαι).
στρατιῶται 113, 23 (Χρι-
στοῦ).
στρατοπεδεύω 339, 4. 415,
10.
στρατόπεδον 415, 10.
στρούθιον 376, 30.
στρωματεῖς (Titel e. Werkes
d. Origenes) 272, 1.
στῦλος 425, 5 (φωτεινῆς
νεφέλης). 10 (ἀληθείας).
συγγένεια 266, 3. 338, 4
(ἀγαθῆ). 11 (καλῆ).
συγγενής 122, 19. 162, 13f.
216, 31 (διάστημα). 285,
12 (ῥητόν). 458, 25. τὸ σ.
370, 7 (πρὸς Θεόν). τὰ σ.
198, 17 (τῷ τόπῳ). οἱ σ.
90, 14. 115, 26. 216, 25.
συγγενικός 332, 34 (λόγος).
συγγνώμη 66, 13f.
συγγραφή 187, 16.
συγγυμνασία 248, 3.
συγκαταβαίω 144, 18. 178,
34. 179, 8. 237, 13. 252,
30.
συγκαταβάλλω pass. 328, 11.
συγκαταβάσις 254, 20.
συγκατάθεσις 86, 19. 235, 6.
358, 16. 368, 13. 371, 17
(ψιλῆ). 401, 18. § 520, 23
(βεβαία). 531, 5.
συγκατατίθεμαι 119, 28.
131, 30. 148, 25. 235, 5.
336, 27. 352, 18. 357, 30.
368, 12. 398, 20. § 489, 17.
συγκαταριθμέω 69, 32.
συγκατατάσσω 213, 30.
συγκεράννυμι 211, 8 (σῶ-
μα).
συγκεφαλαιδῶ 57, 29. 64, 2.
συγκεφαλαίωσις 63, 24.
συγκλώθω 132, 8 (εἰς ἐν).
συγκομιστός 266, 5 (ἔργα).
συγκρατέω § 498, 20.
συνκρίνω 130, 7. 140, 34.
145, 24. 150, 23. 279, 8.
307, 27 (ἐαυτόν τινι). 350,
30. 426, 9. pass. 74, 17.
249, 28. § 521, 7.
συνκρίσις 41, 24. 73, 4.
138, 20. 226, 19. 227, 11.
249, 19. 473, 5. § 528, 9.
συνκρίσει 142, 2. 234, 14.
261, 17. 321, 26. ἐν σ.
322, 1. μετὰ σ. 383, 23.
πρὸς σ. 307, 9. 321, 33.
συγκριτέον 251, 33.

- συγκριτικῶς** | 518, 21 (ἀγαπᾶν).
συγκριτός 265, 30 (θερισμός).
συγκροῦν 134, 13. 280, 8.
συγκτιζῶ 35, 20.
συγκύπτω 60, 2. 267, 32. 268, 9.
συγγέομαι 212, 8. 272, 13. 387, 20. 429, 24.
συγχράομαι 197, 11. 233, 33. 345, 27. 465, 30 (ῥητῆρ). 409, 16.
σύγχυσις 278, 12 (διαλέκτων).
συχωρέω 101, 8. 396, 6. pass. 68, 4. 337, 19. 357, 32.
σῦζα | 546, 19.
σῦζησις s. **συνζ**.
σῦζηται 81, 2.
σῦζυγος 81, 4. 6. 357, 10. H 235, 27.
συνάμινος 332, 11 (ἀσεβῶν).
συκοφάντης 164, 19.
συλάω 203, 13.
συλλαβή 29, 23.
συλλαμβάνω 157, 27. 158, 27. 178, 27. 419, 12. 424, 3. pass. 419, 5. 477, 9. || 492, 6.
σύλληψις 63, 20. 96, 8.
συλλογίζομαι 384, 28. || 528, 11.
συμβαίνω 183, 3. 219, 15. 228, 6. 285, 24. || 486, 10.
συμβαλλῶ 435, 30. 440, 25. || 530, 9. pass. 405, 16. || 558, 13.
H 291, 33.
συμβαστάζω 216, 13.
συμβιῶν | 530, 18.
συμβολικόν 296, 32. 461, 26.
συμβολικῶς 161, 13. 461, 24. 468, 26.
σύμβολον 35, 21. 113, 21 (μυστηρίων). 142, 24. 28 (καθαρίων). 159, 5 (προκοπῆς καὶ βελτιώσεως). 162, 14. 182, 20. 185, 29. 196, 6. 30 (γῆρων). 218, 17. 284, 22. 287, 21. 290, 11. 294, 27. 296, 30. 338, 20. 382, 31. 434, 34. 438, 1. 442, 1. 462, 19. 22. || 498, 7. 534, 5. 542, 13. 545, 6. 18. 547, 24.
συμβουλῆ 416, 22. pl. 72, 4.
συμβουλία 66, 17.
συμμετρέω | 484, 1.
σύμμορφος 15, 12 (ἀναστάσεως). 91, 5 (θανάτου). 157, 30.
συμπαθέω 45, 15.
συμπαραλαμβάνω pass. 75, 7. H 240, 6.
συμπαράμενον 164, 20.
συμπάριμι 179, 6.
συμπαρεκτείνω 37, 9. pass. 140, 12.
H σύμπασις 239, 34.
συμπελεκᾶ 217, 13.
συμπέρασμα 155, 28 (λόγου).
συμπεριάγω 149, 5.
συμπεριφέρω pass. 50, 9. 163, 11. 240, 20. 270, 28.
συμπλέκω pass. 364, 22f. H 236, 5.
συμπληρῶ 4, 31. 47, 8. 10. 48, 19. 81, 14. 213, 31. 344, 15 (λόγον). 368, 29. 473, 17. 22. pass. 272, 25. || 526, 11.
συμπλοκή 471, 9. || 558, 9.
συμπνίγω 17, 11.
συμπνοία 66, 15.
συμπόσιον || 506, 2.
συμπροπέμπω 67, 1.
σύμπωμα 176, 19.
σύμφημι 73, 6.
συμφοιτητής 435, 9. 463, 23.
σύμφρασις 113, 33. 299, 23.
συμφυής 35, 22.
συμφύω 196, 21. 325, 10.
συμφωνέω 273, 2.
συμφωνία 105, 14 (δογματών). 194, 24. 219, 23 (διηγήσεως).
σύμφωνος 134, 14. 141, 5. 194, 21. τὸ σ. 102, 34.
συμφωνως 152, 23. 182, 11. 189, 25.
συνάγω 52, 6. 58, 1. 64, 2. 74, 27. u. ὁ. 296, 3 (τόπος). 476, 4 (φανάς). 404, 24 (εἰς ἓν). pass. 210, 33. 466, 30.
H pass. 276, 21.
συναγωγή 172, 14. 214, 7 (ἕλης). 272, 13 (καρπού).
συνάδω 187, 21. 430, 6. 457, 4. 467, 21. **συναδόντως** || 494, 15.
συναθροίζω pass. || 533, 4.
συναίσθησις 104, 22. 233, 26.
συνακολουθέω || 557, 26.
συνακτέον 160, 18.
συναμότεροι 78, 4.
συναναβαίνω 273, 31.
συναναγνώσις 19, 32. 182, 4.
συναναστρέφομαι 140, 20 (ἀνθρώποις).
συνάντησις 254, 1.
σύναξις 146, 2.
συναποστέλλω 66, 34.
συνάπτω 108, 4. 13. 140, 20. 209, 10. 211, 16. 379, 6. || 498, 5. pass. 63, 31. 216, 29. **συνημέρος** 348, 28. 471, 6. 10f.
H 291, 26 **συνημμένος** τῇ ὕλῃ.
συναριθμέω 26, 22.
H pass. 240, 7.
συναρμόζω pass. || 520, 5.
συναρπάξω 358, 30. 370, 8. pass. 228, 21.
συνάσκησις || 556, 20.
συναφή 18, 17.
σύνδεμος 352, 6.
συνδέω 151, 2.
συνδιατάσσομαι 294, 30.
συνδιαιρέω 95, 14. 297, 22. 472, 32.
συνδοκέω 250, 30.
σύνδουλος 328, 30.
συνεδρεύω 403, 34.
συνέδριον 404, 8. 411, 34. 412, 9. 12. 416, 15.
συνεθίζω || 521, 4 (ὑψεις).
συνεισερχομαι 280, 12.
συνεισφέρω 307, 21. 308, 5. 25. pass. 307, 17.
συνεξετάζω 92, 11. 199, 36. 373, 4 u. ὁ.
συνεξεταστέον 30, 18.
συνεπισκέπτομαι 449, 8.
συνέργεια 400, 18 (λόγου). pl. 202, 9 (ἀγγελικαί).
συνεργῶ 19, 33. 67, 2 (σπηρία). 197, 24. 369, 33. 452, 22.
συνεργοῦ 277, 18 (τελειώσεως).
σύνεσις 105, 19. 219, 1. 369, 36.
συνεστιάω 287, 30. 288, 3.
συνετός 387, 19 (ἀκροαταί).
συνετώτερος 113, 9. 246, 2. || 539, 15. **συνετώς** 194, 22. || 516, 3.
συνεπαθέω 211, 11.
συνεφής 376, 28.
συνεχής || 526, 14 (κίνησις).
συνεχέστατα 49, 22. **συνεχῶς** 29, 22. 405, 13. || 558, 16.

συνζέγγυμι 161, 17. 357, 13. || 512, 23.
 Η συνζήτησος 263, 17 (μετά τινος, disputare cum aliquo).
 Η συνζήτησις 263, 24.
 συνήθεια 39, 31. 70, 28. 32. 78, 23. 270, 2. 5f. 300, 29. 447, 19 (περί τινος). 432, 19 (γραφῶν). 23 (τῶν πολλῶν).
 συνήθης 108, 5. 230, 5. συνήθως 9, 15. 38, 21.
 συνθάπτω 342, 19 (τῷ χριστῷ).
 σύνθεσις 13, 28 (λόγου). 189, 11. 389, 2. 10.
 σύνθετος 389, 7.
 συνθήκη 101, 12. pl. 101, 6. 339, 8. (τίθεσθαι).
 συνθλίβω 465, 30 (χεῖρα). (σύνουδα) τὸ συνειδός 368, 25 (καθαρόν).
 συνοικίω 233, 25.
 συνοικοδομέω 106, 9.
 συνόλως || 500, 13.
 συνοράω 111, 10. 272, 28. 309, 14. 367, 28.
 συνοχή 218, 30. pl. 189, 11 (εὐτονώταται, στεγρόταται).
 συνσπείρω 87, 12. 124, 9 (ψυχὴν τῷ σώματι).
 συνσταυρόω pass. 210, 3. 6. 316, 24.
 συνταξίς 101, 5. 14. 16. || 484, 8. 520, 13.
 συντάσσω 100, 16 (βιβλία).
 συντείνω 36, 28.
 συντέλεια 168, 11, 16. 179, 32 ff. 209, 27. 266, 5. 270, 6. 314, 6. 426, 12. || 553, 22. πρὸς τῇ σ. 122, 22. ἐπὶ σ. 122, 24.
 συντηρέω 168, 12 (γῆν).
 συντριβω 18, 9. 187, 4. 189, 13. 25. 206, 9. 334, 2. pass. 210, 31.
 συντριπτέον 189, 12.
 συντυγγάνω 279, 17.
 συντυγχα 87, 7 (κατὰ σ.).
 συνυβρίζω 197, 24.
 συνυπάρχω 35, 19. 323, 3f. συνφός || 493, 2.
 συνωνυμία 69, 2. 28.
 συσσεισμός 155, 10.
 σύστασις 23, 22. 68, 31. 123, 33 (ψυχῆς). 402, 28 (ἔθνους). 404, 10 (Ἰουδαίμου).

σύστημα 10, 2. 24, 2. 75, 19 (θεωρημάτων).
 συσφίγω || 498, 20.
 σφαγή 162, 7. 167, 3. pl. || 490, 6.
 σφαγίον 163, 2.
 σφαῖρα 266, 21 (πυρός). pl. 15. (d. vier Elemente).
 σφάλμα pl. 150, 21 (περὶ τὰ ὄνοματα).
 σφίγω 398, 8.
 σφόδρα σφόδρα 84, 20.
 σφοδρότερος 363, 11 (δρεξίς). σφοδρότατος || 526, 14.
 σφραγίζω 4, 20. 104, 9. 11. || 522, 19.
 σφραγίς 4, 25. 28. 358, 23. pl. 103, 30.
 σφύρα 217, 26. 30.
 σχεδιάζω 239, 19.
 σχέσις 9, 28. 59, 19. 76, 16. 92, 15 (πατρός πρὸς υἱόν). 392, 22 (ὄφθαλμῶν). || 485, 6. 8. 13. 486, 8.
 σχῆμα 174, 17. 442, 6 (δειπνοῦντος). 431, 27 (δουλικόν).
 σχηματίζω 38, 23. 456, 29.
 σχίζω 237, 29.
 σχίσις || 500, 29.
 σχοινία 195, 18. 30. 197, 21. 26. 205, 5. 224, 26.
 Η 207, 8.
 σχολάζω 5, 17. 101, 5. 107, 7. 183, 6. 217, 20. 301, 22. || 502, 5.
 σχολή || 552, 7.
 σώζω 25, 10. 148, 25. 197, 29. 449, 26 (βούλημα). u. o. pass. 18, 11. 34, 6. 36, 13. 40, 1. 46, 25. 53, 1 u. o. Η pass. 263, 20. 292, 35.
 σώμα 21, 25 ff. 18, 11 (σωζομένον = Kirche). αἰθέριον 32, 15. γῆινον 32, 16. 123, 34. πνευματικὸν καὶ αἰθερώδες 245, 10. φύσει ἕνεστόν 257, 25. ὕλικόν 245, 5. τὰ ἔξω σμμάτων 36, 19. τὰ πρὸ σώματος 42, 18. — Ἰησοῦ αἰσθητόν 210, 1. Ἰησοῦ 215, 8. 11 (= Kirche). Χριστοῦ 209, 32. 210, 30. 32. 219, 5 (= Kirche) λόγον 340, 16. τοῦ ὕλου λόγου 108, 14. ἁγίων 210, 2. ἀληθείας 272, 31.

ψυχῆς 426, 23. pl. 31, 18. || 546, 25 (γενικά).
 Η 168, 32f. 35. 169, 1.
 σωματικός: ἀκοή 9, 7. ἀκολουθία 427, 1. ἀνάστασις 342, 21. βάπτισμα 141, 27. γένος 4, 14. δράκων 157, 12. εἶδος 67, 3. ἐπαφή 247, 5. ἐπίδημία 19, 18. 113, 2 u. 8. εὐαγγέλιον 13, 4. Ἰουδαῖοι 185, 25. 196, 9. 424, 7. Ἰουδαϊσμός 404, 10. καθήκον 253, 14. λατρεία 241, 23. 402, 22. 404, 1. λόγος 266, 7. δατὰ 210, 30. ὀφθαλμοὶ 246, 17. || 556, 18. πηγὴ || 541, 17. πόδες 439, 22. 444, 29. ποταμός 157, 12. ποτόν || 541, 18. πρόφασις 363, 10. πῦρ 247, 10. ταφή 342, 20. τόπος 351, 12. pl. || 552, 2. φύσις 244, 20. χαρακτῆρες 173, 31. οἱ σ. 209, 5. τὸ σ. 176, 18f. (ψευδές). 199, 23. 228, 8. κατὰ τὸ σ. 227, 15. 247, 5. 328, 13. 333, 25. 468, 17. 472, 24. pl. ποιεῖν τὰ σ. 21, 25. — 40, 32. 143, 31. 161, 29. 189, 28. 233, 19. 264, 2. 328, 5. 348, 5. 440, 22. σωματικώτερον 140, 7. 190, 26 (ἐκδέχεσθαι). 246, 13. 253, 19. 263, 35 (ὑπολαμβάνειν). 401, 1 (ἀκούειν). οἱ σ. 266, 10. σωματικῶς 13, 4. 109, 30. 142, 26. 175, 17. 327, 18. 337, 26. 351, 13. || 552, 1. Vgl. εἶδος, ἐνέργεια, ἐπίδημία, φῶς.
 σωματοποιέω 11, 5. 132, 8.
 σωτήρ häufigste Bezeichnung Jesu. ἀπόστολος genannt 413, 25. als θεοῦ δύναμις bez. 378, 20; von Gott geb. 252, 18.
 Η 129, 1. 32. 190, 31. 33. 214, 32. 234, 18. 23. 235, 19. 21. 25. 255, 14f. 19. 255, 32. 263, 16. 21. 272, 6. 276, 32. 292, 12. 14. 21. 29. 320, 16. 18. 21.
 σωτηρία 12, 22. 41, 16 (κόσμου). 61, 11. 67, 3 (ἀνθρωπων) 87, 26. 102, 12. 161, 23. 162, 26. 188, 11 (ἀμεταμέλητος). 196, 29.

206, 1. 237, 19. 240, 33. 270, 32. 285, 10. 288, 6. 290, 14. 21, 291, 17. 311, 28. 330, 12. 434, 2. 451, 15. 18. 453, 28. || 483, 10. 512, 9. 515, 8. 516, 15 (τελεία). 525, 12. 20. 533, 20. 535, 28 (ψυχής). 545, 12. 552, 18 (αλώνιος).
 Η 207, 1 (εὐρίσκεισθαι ἐν σ.). 243, 19f. 272, 7. 292, 2. 26.
 σωτήριος: διδασκαλία 279, 28. || 557, 28. λατρεία 248, 27. λόγος 91, 15. πάθος 112, 29. || 552, 15. 553, 13. ποταμός 156, 28. σπέρματα 270, 22. 333, 17. τροφή 105, 9. ὕδωρ 253, 31. χοῦμα 452, 3. τὸ σ. 10, 5. 222, 9 (θεοῦ). σωτήριος 219, 4.
 Η 70, 24 (γράμματα). σωφροσύνη 394, 22. 450, 17. 20.
 σάφρον, τό 405, 9 (διώκειν). σάφρονως 405, 9.
 τάγμα 3, 3. pl. 57, 9. 23. 137, 2. 138, 23. 429, 27 (διάφορα).
 τακτεῖον || 509, 16.
 ταλαίπωρος 195, 26 (κέρδος). ταλανίζομαι 285, 31. 361, 19. 385, 8.
 ταλανισμός 372, 2.
 τάξις 5, 24f. 32f. 39, 30. 45, 2. 54, 1. 7. 65, 20. 74, 5ff. (αγίων). 76, 17. 129, 3 (προφητική). 153, 27 (θεοσεβείας). 345, 36 (ἔχειν). 430, 24 (Ἰησοῦ). 436, 14. 456, 32 (ἀποστολική). || 541, 9 (ἀνθρωπινή). 510, 2 (ἐν Ἰουδαίῳ). pl. 79, 18.
 Η 292, 33 (ἀγγελική).
 Η ταπεινότερον 260, 18 (διανοεῖσθαι).
 ταπεινότης 158, 32.
 ταπεινώω 18, 5. 84, 19 (ἐαυτόν). 164, 19f. 393, 13.
 ταπεινώσις 414, 8. 11.
 ταραχή 106, 11. 456, 2. 16f. || 552, 21.
 τασσω pass. τεταγμένοι ἐπὶ τινι 312, 19. 396, 16. τεταγμένοις 62, 3. || 512, 28 (βιοῦν).

Origenes IV.

ταυτολογέω 63, 9. 160, 1. ταφή 342, 21 (σωματική). τάφοι 378, 6. 385, 8. || 547, 2. ταχυγράφοι 108, 5.
 ταχύνω 466, 10.
 τέκνον θεοῦ 370 ff. 415 ff. im Munde Jesu 476f.
 Η 359, 19 ff. (Definition). 25. 33 (γενένης, σκότους, ἀνομίας). 17 (διαβόλου).
 τεκταίνω 24, 4.
 τέλειος: ἀγάπη 372, 31. ἀνάστασις 210, 10. ἀριθμός 389, 1. 6. γνώσις 473, 14. διδάσκαλος || 520, 4f. ἔργον 262, 10. ζεύγος 160, 14. θεοσεβεία 238, 12. λόγος 6, 14. 147, 6. προσηγορία 249, 16. σῶμα Χριστοῦ 210, 32. τραπέζιτης 369, 33. οἱ τ. 12, 2. 48, 21. 240, 13. 309, 1. 356, 18. || 514, 26. τὸ τ. 212, 7. 222, 5. 254, 12 (πίστεως). 262, 20. 32. τελειότερος 8, 9 (λόγοι). 47, 25 (ἔργα). 251, 21. οἱ τ. 11, 27. τελειότατος 189, 31 (ἔξοδος). 216, 6 (εἰρήνη). 290, 20. τελειότατα 378, 2 (εἰπεῖν). τελειώς 46, 30. 48, 27. 110, 25. 372, 26. Vgl. ἀνθρωπος, ἀριθμός, ἀρχιερεὺς, βαπτισμα, θεός.
 Η 169, 1.
 τελειότης 25, 19. 47, 2. 155, 2. 185, 27. 238, 2. 351, 26. 449, 34. || 514, 22.
 Η 276, 29.
 τελειόω 38, 31. 261, 32. 262, 1ff. pass. 216, 32. 248, 3. 304, 2. οἱ τελειούμενοι 238, 22. οἱ τετέλειωμένοι 9, 1. 109, 26. 111, 20. 340, 1.
 τελειώσις 48, 26. 262, 9. 267, 25. 270, 35.
 τέλειον 414, 23. 467, 12.
 Η τελέως 292, 11.
 τελεσφόρησις 277, 25.
 τελεταί || 491, 11 (μυστηρίων).
 τελέω 190, 7. 425, 11. 432, 23.
 τέλος 18, 30 (ἐπὶ τέλει). 62, 31 (πραγμάτων). 263, 2. 272, 35 (αλώνων). 334, 29. 426, 21 (βίου). 430,

15 (χρηστόν). 460, 30 (εὐαγγελίου).

Η 292, 9 (νόμου).

τέρας 296, 32. pl. 48, 21. 296, 17ff. 297, 12ff. 367, 20. 469, 26.

τεράστιος: ἐπιφάνεια 293, 27f. δυνάμεις 92, 8. 142, 24. 291, 7. 269, 21. 402, 19. || 542, 18. τὸ τ. 175, 8. 280, 33. 296, 31. pl. 367, 34. 368, 2.

τέσσαρα 173, 31. || 546, 24ff. οἱ τ. 141, 18. 142, 18. 146, 5. 104, 3 (διὰ τεσσαράων ἐν εὐαγγελίῳ).

τετράς 138, 9. 266, 6.

Η 214, 34.

τευτάζω 169, 3 (περὶ τὸν τόπον).

τεχνητής 24, 5.

Η τημελέω 279, 6.

τήρησις 289, 19 (νόμων). 382, 21 (λόγου). || 510, 15 (ἐντολῶν). 530, 7 (νόμου).

τηρητέον 76, 9. 223, 27. 242, 29. 264, 12. 392, 23.

τιμαλφέστερον 308, 28.

τιμή 118, 19. 418, 14. 444, 16. 21 (ἐκκλησιαστική).

461, 22. 465, 29 (ἐν ἐστίασει).

Η 131, 7.

τιμητικόν 438, 11.

τιμωσις 115, 34 (δνομα). τιμωτέρος 54, 35. 65, 20. 66, 10. 114, 5. 176, 25.

203, 13. 435, 20. || 492, 14.

τίνω 418, 8 (δικας).

τιτρώσκω pass. 428, 35.

429, 9.

τολμηρόν 473, 25. τολμηρότερος 83, 6. 105, 23. 165, 17. 293, 7. τολμηρός 409, 3.

τολμητέον 41, 12. 473, 27.

τομή || 516, 13.

τόμος 105, 24. 108, 17. 171, 6. 9. 225, 12. 226, 3. 297, 16. 327, 2. 388, 31. 389, 20. 424, 15.

τονόμοι 257, 2.

τοπάζω || 531, 22.

τοπικός || 513, 9 (διάστασις).

τοπικώτερον || 542, 15.

τοπικώς 321, 33. 323, 27. || 504, 20. 513, 6. 517, 20. 552, 1.

τόπος 320, 26. 29 (Gott τ. für Jesus). ἅγιος 236, 22.

ἱερός 402, 25. μυστικός 144, 5. νοητός 387, 7. περιγίαιος 361, 25. σωματικός 351, 12. ἀπολογία 72, 12. ἁγίων 74, 5. 71. γενέσεως 92, 5. καλάσεως 320, 9. pl. 149, 16. 151, 7. 296, 31. αἰθέριοι 266, 23. διάφοροι 174, 5. 321, 24. γραφῶν 151, 2. οἱ κατὰ τοὺς τ. 288, 20. 215, 30 τὰ εἰς τ. τ. 234, 7. Ἡ 206, 27 (ψυχικός). 276, 31 (ὁ ὑπὲρ τὸν τ. υἱός).

τοσαντάκις 373, 14.
 τοσανταπλασιδιώως 372, 14. 23.
 τρανότης 34, 20.
 τρανόω 44, 32. 68, 19. 153, 26. 182, 5. 244, 14 (λόγον). 269, 20. 373, 10. pass. 127, 30. 175, 11. 350, 13.
 τραπέζιτης 307, 2. 5. 369, 33 (δόκιμος). 454, 31 (καλός).

τρεπτός 245, 8 (θεός). 459, 27 (προαίρεσις). 245, 6. Ἡ 544, 23 (φύσις).

τριάς 138, 8. 142, 30 (προσκυνητή). 216, 31 (αἰώνιος). Ἡ 500, 13. 512, 23 (ἁγία).

τρίβω pass. 288, 13 (τετριμμένον ὄνομα).

τριχῶς 79, 29.
 Ἡ 359, 19.
 τροπαιον 376, 17.
 τροπαιοφόρος 164, 29.
 τροπή 219, 20 (ἀγαθῶν).
 τροπικόν 445, 10. τροπικώτερον 48, 28. 122, 23. 164, 21. 189, 8. 195, 27. 205, 20. τροπικῶς 25, 26. 341, 24. 445, 5. 449, 8. 472, 33.
 τροπολογέω 439, 13.
 Ἡ τρόπος: κατὰ τρόπον ἔχειν 292, 23.
 τροφή 189, 21 (ἀγγελική). Ἡ 532, 2 (αἰσθητή). 305, 31 (ἀληθινή). 189, 21 (ἄνθρωπινή). 258, 22 (δηλητήριος). 387, 4 (θανάτου). 426, 22 (καθάρσιος). 188, 7 (ξηρά, ὑγρά). 258, 25 (πώδης). 258, 11. 262, 24 (στερεά). 105, 8 (σπητήριος). 189, 17 (χρησιμικός). pl. 227, 20. 256, 10 ff.

259, 18 (νοηταί). 328, 3. 386, 27 (νοηταί).
 Ἡ 263, 18.
 τροφίμος 256, 17 (τὰ τ.). 386, 29. 465, 9. 468, 16. τροφισμώτατος 448, 21 (λόγοι). 468, 17 (ἄρτος).
 τρυγῶν 160, 11. 14.
 τρυφῶ 37, 31.
 τρυφή 260, 1. 440, 25.
 τρώσις pl. Ἡ 526, 13.
 τυπικά 242, 26 (ποιεῖν). τυπικῶς 251, 6.
 τύπος 18, 16. 50, 8. 60, 16. 63, 4. 153, 17. 155, 23. 186, 24. 27. 209, 17 (ἐκκλησίας). 215, 33 (Χριστοῦ). 216, 20. 238, 14 (ἐν τ. Ggs. ἐν ἀληθείᾳ). 242, 26. 358, 27. 33. 36. 404, 4. pl. 13, 18. 24, 2 f. (ἀρχιτεκτονικοί). 5. 9. 60, 18. 29 (δικαιοσύνης). 109, 24. 189, 28. 196, 14. 242, 17. 21. 27. 282, 1 (ἀληθείας). 288, 7. 358, 16 (φαντασιῶν). 359, 1. Ἡ 494, 12.
 Ἡ 190, 31 (πάθους τοῦ σωτήρος). 207, 15 (στανροῦ).

τυπῶ pass. 115, 4. 261, 15. 355, 4. 358, 24. 34.
 τυφλόν, τό 403, 7. 10 (κακίας).

ὑβρίζω 424, 13.
 ὑβρις 197, 19.
 ὑβριστικός 117, 11 (φωναί).
 ὑγεία 468, 18.
 ὑγιάζω Ἡ 516, 11. 14.
 ὑγιαίνω 183, 6. ὑγιαίνων λόγος 195, 13. 233, 23. pl. 232, 30. 237, 19. — 228, 5. ὑγιαίνοντως 279, 27.
 ὑγίεια 405, 16.
 ὑγιής 266, 24. δόγματα 244, 5. 363, 8. θεωρία 127, 31.
 ἔκδοχαί 317, 5. λόγος 127, 32. 204, 14 u. 8. pl. 176, 9. 254, 24. πράξεις 258, 2. πρόθεσις 433, 21.
 ὑγιέστερον 80, 4. ὑγιῶς ἀκούειν 357, 23. 417, 15. ἀναφέρειν 446, 19. ἐκλαμβάνειν 168, 5. 194, 22. λέγειν 147, 31. 234, 28. 346, 24 u. 8. νοητέον 168,

19. προτίθεσθαι 435, 7. Vgl. δόγματα, λόγος.
 ὑγρόν 227, 16.
 ὑγρότης Ἡ 526, 17 (σώματος).
 ὑδαρέστερον 188, 20. 22. ὑδαρῶς 191, 2.
 ὑδρεύομαι 252, 8.
 ὑδροφόρος 252, 6 (γυνή).
 ὕδωρ 266, 17 (als Element). 384, 8 (αἰσθητόν). 9 (σωματικόν).
 ὑέτος 350, 11.
 υἱός τοῦ θεοῦ sehr häufig v. Jesus; von Menschen 343, 35. 344, 1 ff. pl. 350, 8. 356, 19 ff. 377, 32 f. als gnost. Terminus 370, 6. Ggs. υἱός διαβόλου 343, 21 ff. 356, 19 ff. υἱός πονηροῦ 454, 27. v. εἰρήνης 448, 9. φωτός 84, 6. 11. 76, 27 f. u. 8. Ἀβραάμ 110, 13. 25. πατριάρχου 28.
 Ἡ 276, 31 f. (ἀνθρώπου). pl. 359, 13 (διαβόλου).
 ὕλη v. Teufel erzeugt 348, 4. 8. — 21, 15. 22, 14. 24, 9. 65, 27. 198, 6 (ἄψυχος). 214, 7 (ναοῦ). 22 (ἐπιτήδειος). 241, 18. 247, 11. 266, 22. 321, 17 (ἀπὸ ὑ. γένεσις). 328, 2 (περικειμένη). 354, 9 (φρόνημα ὕλης). 355, 16. 377, 21. Ἡ 495, 11.
 Ἡ 214, 33. 239, 34. 244, 7 (βαθεία). 291, 26. pl. 279, 7.
 ὕλικός Ἡ 546, 24 (ἀριθμός). 245, 8 (θεός). 321, 24 (κόσμος). 354, 31 (πράγματα). 245, 5 (σώμα). Ἡ 521, 16 (φρόνημα). τὸ ὑ. 141, 29. 293, 21. pl. 268, 10. 472, 29. Ἡ 489, 31.
 ὕλικώτερον 61, 28. 31. 189, 5 (πνεύματα).
 Ἡ 236, 4 (κακία). τὰ ὑ. 180, 22. 206, 26.
 ὕμνέω 202, 2. 304, 6.
 ὕμνος 456, 6 (πρὸς θεόν). ὕμνος δὲ Ἡ 512, 3.
 ὑπαγόρευσις 425, 7. pl. 108, 6. 425, 12.
 ὑπαγορεύω 101, 7. 105, 24. 107, 26. 108, 10. 327, 1. pass. 436, 13.

ὑπάγω 430, 25. pass. 402, 20f.
 ὑπακοή 278, 23 (χριστοῦ).
 | 544, 22.
 ὑπακοίω 48, 26. | 552, 19.
 ὑπαρ 107, 3.
 ὑπαρξίς | 483, 18. 490, 23.
 492, 16. 500, 6. 13. 513, 13.
 ὑπειρέχομαι 436, 14 (νοῦν).
 ὑπεξαίρεσις 48, 20. 92, 33.
 ὑπεξαίρεσις 68, 2. 245, 4.
 ὑπεραναβαίνω 240, 13. 472, 29 (ὀλιγά). | 486, 26.
 ὑπεράνω 322, 11.
 ὑπεραποθνήσκω 417, 31 (ἀληθείας).
 ὑπερβαίνω 48, 20. 266, 3. 427, 4 (καιρόν). | 486, 25. 494, 12.
 ὑπερβάλλω 140, 22. 142, 3. 249, 19. 440, 4 (μέτρα). 473, 8. | 510, 7. 512, 25.
 ὑπερβολή 74, 32. 472, 28 (καθαρότης). | 528, 11. δι' ὑπερβολήν 333, 30. εἰς ὃ. 167, 15.
 ὑπερβολικῶς 45, 29.
 ὑπερδοξάζω 249, 18.
 ὑπερέκεινα 244, 21.
 ὑπερέχω 249, 19. 388, 14. | 492, 14. pass. 249, 20ff.
 ὑπερηφανέω 16, 14.
 ὑπερηφανία 252, 10.
 ὑπερηφανός | 510, 5.
 ὑπερθετικῶς 323, 7 (λέγειν).
 ὑπεροράω 252, 11.
 ὑπεροχή 74, 32. 140, 16. 23. 249, 19. 309, 3. 419, 32. 444, 31 (ἐν ἐκκλησιαστικῇ ὃ εἶναι). 465, 26. 473, 5. | 493, 13. 512, 26. 528, 10.
 ὑπερκαίω 88, 17. 441, 4 (χρεῖαν).
 ὑπερπηδάω 323, 29.
 ὑπερτίθεμαι 108, 10. 129, 29. 215, 23. 241, 16. 392, 7.
 ὑπερυνώω 154, 1. 470, 16. pass. 470, 18. 24.
 ὑπερύψωσις 470, 18 (υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου).
 ὑπηρετέω 64, 21. 88, 15. 278, 24 (εὐαγγελίῳ). pass. 354, 26. 398, 18.
 ὑπέρθετος 72, 4. 334, 24. λόγου 126, 5. 179, 5. δημιουργοῦ 71, 4. πνευματός 106, 14.
 H 148, 7. 380, 9. 17.

ὑπηγέω 108, 11. 414, 22.
 ὑπνώω 246, 21.
 ὑποβαίνω 290, 13. 433, 28. H 291, 25.
 ὑποβάλλω 72, 2. 148, 9. 225, 3. 248, 10. 259, 26. 414, 22. 435, 34 (νοῦν). 473, 27. | 490, 20. 515, 10. 555, 13. pass. 76, 19.
 ὑποβιβάζω 228, 10.
 ὑπογράφω 94, 21. 95, 12. | 502, 11.
 ὑποδεέστερος 36, 18. 62, 16. 67, 17. 143, 8. 144, 34. 154, 26 (ἄρτος). 159, 12. 182, 21. 222, 5. 229, 5 (βουνοί). 380, 21. 387, 21 (αἰσθησις). οἱ ὃ. 179, 2. 22. 216, 13. 259, 15. 275, 29. 307, 26. 443, 17.
 ὑπόδειγμα 160, 16. 185, 32. 186, 20. 248, 23f. 445, 4.
 ὑποδεικνύω 312, 11. 411, 19. 438, 30.
 ὑποδέω 144, 21 (ἄνθρωπον). 22. 24 (νεκρόν).
 ὑποδήματα 144, 5ff. (allegor. Deutung).
 ὑποδοχή 149, 30.
 ὑπόθεσις 70, 6. 77, 15 (περὶ φύσεων). 78, 6. 86, 32. 174, 33. 444, 30 (βίον). καθ' ὃ. 25, 3. 391, 19. 394, 24. 451, 32.
 ὑποθῆκαι 276, 10 (σωτήρος).
 ὑποκάτω 107, 4f.
 ὑποκοριστικόν 476, 9.
 ὑπόκρισις 138, 19. 139, 17.
 ὑποκριτής 60, 12. 446, 17. pl. 133, 11.
 ὑπολείπω pass. 145, 20.
 ὑποληπτέον 164, 3. 404, 8.
 ὑπόληψις 118, 13. 266, 24. 383, 20. | 528, 18. 28 (θειοτέρα). 533, 9. pl. 237, 11.
 ὑπολύω 128, 21. 437, 12 (ὑπόδημα).
 ὑπομνησχομαι 187, 18.
 ὑπομνήματα 125, 19 (Hera-kleons).
 ὑπομνηματικός 327, 7 (γράφματα).
 ὑπόμνησις 156, 27.
 ὑπομνηστέον 49, 17. 28.
 ὑπομονή 163, 14. 325, 25.
 ὑποπίπτω 23, 12. 26, 25. 101, 3. 323, 14. 350, 13. 365, 29. 462, 20.

ὑποπτεύω 70, 34. 151, 2. 368, 6. | 546, 21.
 ὑπόστασις 29, 24. 43, 18. 20 (ἀσώματος). 51, 25. 65, 24. 81, 18. 353, 18. 452, 9 (λαμβάνειν). 11 (ἀθετεῖν). | 500, 15. 511, 21. προηγουμένη 94, 13. 355, 9. τῆ ὃ. 353, 23. καθ' ὃ. | 558, 22. pl. τρεῖς ὃ. 65, 16.
 ὑποστρέφω 288, 30. 464, 18. H 255, 17.
 ὑπόσχεσις | 528, 17.
 ὑποτάσσω 232, 10. 29. 233, 2. 393, 17. pass. 166, 14. 430, 12.
 ὑποτίθεμαι 174, 32. 175, 4. 202, 3. H 291, 32.
 ὑποχείριον 424, 8. 430, 18.
 ὑστερηματα 308, 6.
 ὕφαντός 142, 16.
 ὕφασμα 431, 26 (λέξεων πρὸς λέξεις). 431, 26 (οἰκειότερον).
 ὕψηλλος 337, 29.
 ὕψιλος 240, 10 (λόγοι). ὕψηλότερον 111, 17. 321, 19 (βλέπειν). ὕψηλοτατος 62, 25 (θεωρία).
 ὕψος 109, 29 (εἰς ὃ ἀναβαίνειν). 417, 11 (εἰς ὃ λαλεῖν).
 ὕψωσ 267, 31. 310, 29. 31. 392, 31. 394, 36 (ψυχῆν). pass. 456, 33.
 φανεροποιέω | 532, 3.
 φανέρωσις 404, 4 (ἀληθείας). | 517, 6. 527, 21 (θεότητος).
 φαντάζομαι 176, 19. 221, 27. 351, 11. 371, 29. | 528, 6.
 φαντασία 34, 24. 113, 15. 240, 9. 333, 11. 358, 16. 26. 438, 10f. pl. 43, 18. 174, 30.
 φαντασιδω 185, 31. 281, 33. 376, 6. pass. 249, 12. 358, 21. 27.
 φάντασμα | 561, 14. pl. 43, 20.
 φανταστικός 358, 7 (δύναμις).
 φάρμακον 41, 28.
 φαῦλος 356, 13 (ἐπιθυμία). 458, 8 (φαῖλον ὑπονοεῖν).
 φανυλότατος 446, 30.



φείδομαι 349, 29 (πάντων).
 || 523, 19 (πεφεισμένως).
 φευκτέον 238, 5.
 φθαρτικός || 525, 25 (κα-
 κίας).
 φθαρτός 245, 10f. 17. 293,
 22 (φύσις).
 φθείρω pass. 70, 16.
 Η 234, 22. 24f.
 φθόνος 428, 23.
 φθορά 33, 13 (κόσμου).
 234, 28. 270, 15. 354, 9.
 377, 21. 433, 27.
 Η 320, 18. 22. 24.
 Η φθοροποιός 359, 27. 33.
 τό φ. 360, 1.
 φιλανθρωπία 25, 6. 75, 16.
 83, 26. 88, 13. 162, 7.
 165, 34 (Ἰησοῦ). 369, 18.
 403, 2.
 φιλόφρωνος 35, 7. 167, 15.
 θεός 145, 5. 284, 24.
 ἔργον 444, 23. φιλοφρω-
 ποτάτα 253, 15. φιλοφ-
 ρώπως 253, 29. 312, 10.
 Η φιλαργυρία 207, 6.
 φιλάργυρος 354, 31. 458, 15.
 26 (Ἰουδας). pl. 196, 2.
 φιλαντίω 418, 6.
 φιλαυτία || 532, 26.
 φιλήθονον, τό 202, 25.
 φιλία 396, 27.
 φιλιώ 41, 1.
 φιλόθεος 54, 2 (Ambrosius).
 327, 2. φιλοθεωτάτος
 226, 1.
 φιλολογεῖς || 531, 22.
 φιλομάθεια 117, 4. (537, 7).
 φιλομαθής 150, 25. 182, 12.
 φιλομαθέστατος 327, 2.
 φιλομαθῶς 463, 22.
 φιλονεικότερον 347, 28 (ἀπο-
 κρίνεσθαι).
 φιλοσοφέω 285, 20.
 φιλοσοφία 57, 4. || 490, 15.
 φιλοτιμέομαι 81, 19. 214, 1.
 248, 21. 370, 23.
 φιλοτιμητέον 188, 18. 215,
 10. 222, 12. 296, 3. 368,
 24. 377, 23 u. 8.
 φιλότιμος 182, 13.
 φιλοφρονέομαι 444, 21.
 φιλοφροσύνη 445, 24.
 φιλόψυχος 349, 29 (δεσπό-
 τής).
 φλέγωμαι 376, 25.
 φλιά 187, 30.
 φλογμός || 526, 17 (καύσω-
 νος).
 φλόξ 61, 27.

φλυαρέω 207, 18.
 φοβερά, τά 376, 34.
 φοβητέον 340, 19. 23.
 φοιτάω 146, 15. 19 (διά τε-
 νος).
 φονεύς 69, 21. 24.
 φόνος 107, 33. 354, 10.
 φορά 60, 11.
 Η φορέω 380, 10 (μάχαιραν).
 φορτίω 163, 19.
 φορτίον 202, 15. 413, 29.
 φραγέλλιον 195, 18. 30. 197,
 21. 27. 205, 5. 224, 26.
 286, 26. 287, 7.
 Η 207, 8ff.
 φράσις 70, 28.
 φρέαρ 226, 6. pl. 52, 21.
 53, 2.
 φρόνημα 186, 3. 354, 9 (8λης).
 || 521, 16 (ύλικον). 516, 27.
 517, 3 (ἀληθές). pl. 267,
 32.
 φρόνησις || 510, 7.
 φρονιζω 104, 33. 461, 14.
 φυγαδένω pass. || 516, 26.
 φυλακή 144, 9. 11. 145, 32.
 173, 24. 178, 12f. 15.
 φύλαξ 375, 3 (ψυχῶν). pl. 8.
 φυλή 3, 2. 7. 18, 4. 14. 29.
 5, 2. 12. 18. 103, 31. 317,
 5. 338, 16.
 φύλλον 375, 16. 20 (ἔχειν).
 φύρω pass. 201, 6.
 φυσικός 195, 3 (διάγραμμα).
 235, 5 (κατασκευή). || 525,
 3 (νόμος). 4 (διάθεσις).
 Η φυσικῶς 365, 12.
 φυσίω pass. 353, 25.
 φύσις θεοῦ 305, 17. — πέμπτη
 245, 4; ἰσὶ ἀποιοις 245, 6.
 ἀγέννητος, παμμακαρία
 249, 6. ἀόρατος, ἀσω-
 ματος 351, 10. — θεία
 472, 26. θειότερα 299,
 14. 300, 12. 326, 5. μα-
 καρία 336, 11.
 λόγον 146, 26. 462, 27.
 αἰθέριος 266, 16. διαφέ-
 ρουσα 258, 4. διάφορος
 270, 20. καθαρωτέρα 291,
 6. νοητή 56, 19. πνευμα-
 τική 244, 13. 249, 8. 293,
 26. προηγουμένη 36, 4. 21.
 ἀνθρώπων 42, 30. 454,
 14. ἀνθρωπίνη 85, 6. 160,
 25. 162, 29. 179, 17. 180,
 5. 215, 24 u. 8. γεννητή 75,
 21. γενετή 355, 22. ἑτέρα
 294, 7. θνητή 145, 8. 293,

23. κοινή 88, 17. λογική
 79, 18. σωματική 244, 20.
 σωμάτων καὶ ἀσωμάτων
 244, 31. 293, 19. τελευ-
 ταία 189, 5. φθαρτή 293,
 22. ψυχική 25. — ζῶων
 79, 17. λογικῶν 72, 1.
 λάσεως 293, 5.
 φύσει 32, 12. 65, 22. 66,
 20. 77, 3. 196, 20. 257, 25.
 271, 32 u. 8. διὰ φύσιν
 352, 13. κατά φ. 462, 34.
 παρὰ φ. 33, 11.
 pl. φ. εἰσάγειν (v. d.
 Gnostikern) 335, 34. 348,
 15. 415, 18. 30. διαφοροί
 370, 5. ἔξω σαρκός καὶ
 αἱμάτων 365, 15. ἀριθ-
 μῶν 389, 1 (ἐραυνῶν).
 ἀπολλύμεναι 77, 14. πνευ-
 ματικά 8.
 Η 235, 2. 239, 8. 292,
 7. 13. 31. 365, 8. 11. 15
 (φ. διαβόλου). ἀφθαρτός,
 μονοειδής, ἐνικὴ 280, 2.
 ἡ αὐτὴ φ. τῷ πατρὶ 249,
 1. θεία 248, 30. φύσει —
 θέσει 359, 13f. 15. φ. —
 γνώμη — ἀξία 359, 20.
 κατά φ. ἔχειν 291, 28.
 φυσίωσις 145, 6.
 φυτά 78, 21. 166, 24.
 φυτεύω 137, 35. pass. 375,
 14.
 φωνή 1) Stimme 9, 7. 2)
 Wort als Laut 26, 1. 3)
 Wort überhaupt, auch ge-
 schriebenes Wort 7, 22.
 168, 6. — φ. u. λόγος 89,
 22. κόσμον 33, 24. Ἐβραϊ-
 ῶν 462, 25. σάλπιγγος
 129, 15. δεκτικὴ καὶ πα-
 ραστατικὴ 126, 17. δις-
 τακτικὴ 168, 14. προφη-
 τικὴ 116, 16. pl. 13. 29.
 60, 9. ἀπὸ τῶν γραφῶν
 208, 13. φωνῶν ὕψασμα
 πρὸς φ. 431, 26.
 φωνητέον 235, 29.
 φῶς 14, 19. 74, 18. 23. 75,
 34. 76, 1ff. γνώσεως 11,
 23. αἰδιον 249, 30. ἀσθη-
 τόν 30, 29. 31. || 488, 16.
 ἀληθινόν 30, 34. ἐκνοι-
 κόν || 488, 16. λυτικόν ||
 486, 16. νοητόν || 488, 17.
 νυκτερινόν 473, 3. σωμα-
 τικόν, πνευματικόν 246,
 3. 247, 7ff.
 φωστήρ pl. 35, 15.

- φωτεινός 425, 5 (νεφέλη). τὸ φ. 60, 7 (γνώσεως).
- φωτίζω 30, 33. 31, 13. 16. 18ff. 33, 26. 53, 29. 74, 14. 28. 80, 27ff. 82, 2. 13. 95, 30 (ἡγεμονικόν). 161, 13. 168, 2. 246, 17ff. 268, 16 (χώρας). 275, 28 (διανοίας). | 486, 23 (γούν). 25 (λογικά). pass. 47, 26. 84, 5. 85, 19. 121, 35 (ὑπὸ τοῦ πνεύματος) 282, 2. 341, 26. 397, 31.
- φωτισμός 31, 27. 152, 31 (πνεύματος). 159, 5. 179, 10. 246, 23. 341, 32.
- H 77, 29.
- φωτιστικός 61, 27. 246, 23, || 488, 18 (νοητῶν).
- χαλεπός 196, 24 (κινήματα). 277, 6. 380, 33 (θάνατος). χαλεπὸν c. inf. 462, 18. οὐ χ. 279, 24. χαλεπώτερος 200, 31. χαλεπώτατος 163, 9 (αἰκία). 167, 9 (νόσσι).
- χαλκός 308, 13 (νοητός).
- χαρά 473, 33. 478, 23.
- H 276, 28 (κοινή).
- χαρακτήρ 73,9 (παράδοξων). 90, 20 (ἑλληνικός). 123, 13. 16. 175, 5. 24. pl. 173, 31 (σωματικῶν). 196, 14 (v. Münzen).
- χαρακτηρίζω 7, 12. 130, 3. 290, 5. 328, 12. 444, 19. 463, 29. pass. 38, 5. 78, 4. 294, 4. 346, 6.
- H pass. 292, 30.
- χαριεντίζομαι 465, 28.
- χαρίζομαι 25, 11. 149, 2. 157, 29. 212, 23. 231, 8. 328, 20. 389, 19. 475, 23. || 491, 10. 19. 493, 31. 525, 13 (προσθήκη).
- χάρις 131, 5. 143, 6. θεοῦ 145, 27. θεία 197, 31. θειωτέρα, προφητικὴ 114, 7. Ἰησοῦ 457, 26. προφητικὴ 37, 14. 158, 29. μερίση 92, 31. 142, 5 (χωρεῖν χ.). pl. 145, 12. 475, 32 (ὁμολογεῖν).
- H 207, 4 (μηδὲν χάριτι δίδουαι — nihil gratiae tribuere). 234, 23 (ἀναφαίρετος).
- χάρισμα 155, 16. 18. 282, 10. 369, 27. 29 (εἰς τὸ πιστεῦναι). 441, 3. | 519, 6 (θεῖον). pl. 65, 27 (ἀπὸ θεοῦ). 29. 32. 81, 22f. 143, 1 (θεῖα). 145, 4. 157, 20. 165, 28 (ποικίλια). 282, 7 (προηγούμενα). 369, 30. 440, 1 (μείλινα). | 513, 14 (πνεύματος).
- χαριστικώτατος 155, 33 (Ἰορδάνης).
- χειμάρρονος 310, 3.
- χειμών 106, 5. 107, 25. 108, 3. 264, 4. 265, 9 (ἀκμαίος). H 279, 6.
- χειρὲς = σύμβολον τῶν πράξεων 462, 21. 430, 19.
- χειραγωγέω 109, 23. 174, 17. 309, 18. 324, 15. 469, 16. || 491, 12. pass. 35, 6.
- χειρογραφον 218, 10 (θεοῦ).
- χειρῶν 21, 11.
- χερσαίος 160, 7. 9. 12.
- χῆρα 444, 16. 19 (ἄγία).
- χοϊκός 59, 30. 77, 11. 247, 26. 355, 4f. 13. 362, 1. 377, 20 (πλούτος). 464, 25. | 521, 17. ὁ χ. 358, 12. pl. 21.
- H 212, 30 (ἡμέρα). 359, 13 χοϊκοί = φύσει υἱοὶ τοῦ διαβόλου (vgl. ψυχικοί).
- χοῖροι 150, 6. 16. 20. 182, 25.
- χολή 195, 26.
- χορηγέω 288, 3. pass. 154, 32. | 514, 21.
- H 207, 7 (θύσιας — victimas praebere).
- χορηγός 41, 26. 273, 22 (σπερμάτων). 389, 21 (τελειότητος).
- χορός 92, 30 (προφητῶν).
- χοῦς 14, 23. 18, 5.
- χοιωδής 440, 26.
- χορμενίζω 376, 26.
- χρεωκοπέω 113, 18.
- χοῦμα 452, 3 (λερόν, σωτήριον). pl. 197, 20.
- χορηματίζω 3, 5. 46, 1. 58, 27. 61, 4. 65, 22. 28. 67, 28. 69, 26. 74, 2. 77, 5. 78, 5. 15. 84, 6. 86, 29. 87, 22. 93, 11. 110, 28. 120, 26.
- H 359, 16.
- χορηματισμός 338, 3 (θεῖος). 346, 20. 348, 20.
- χοῦσις 370, 10 (ῥητοῦ). 467, 30. 468, 2 (ψαμίλου).
- χορημφωδῶ 174, 10.
- χορηστέον 176, 34. 224, 7.
- χορηστός 430, 15 (τέλος).
- χορηστοτέρος 458, 7. 19.
- χορηστότης 55, 2. 145, 7 (θεοῦ). 200, 15. 252, 29 (λόγου). 438, 14.
- χοῦσις 35, 19f.
- χοῖω pass. 35, 18.
- χροονικῶς 76, 16.
- χρόνος 187, 32 (κόσμον). 163, 11 (βραχύς). ὑπὸ χρόνον εἶναι | 484, 6. πρὸς χρόνον πιστεῦναι 371, 18. pl. 244, 14.
- χρυσός 56, 26. 308, 32. 358, 25. 32. 34.
- χρυσῶν pass. 218, 12.
- χῦσις 312, 16. 68, 21 (ἀμαρτίας). 408, 1 (κακίας).
- χώραν ἔχειν 64, 12. 123, 11. 130, 26 u. δ. λαμβάνειν 175, 25. λαγχάνειν 443, 14. χ. τῆς γραφῆς 269, 4. ἡ κάτω χ. 57, 19.
- χωρέω 287, 27 (περὶ τινος). 437, 11. 438, 6 (γνώσιν). H 336, 1. 12 (ἐν τινι).
- χωρητικός 58, 29. 76, 7. 258, 9. | 548, 7.
- χωρητός 219, 8 (σοφία).
- χωρίζω 29, 28. 30. 53, 20. 307, 3. pass. 396, 5.
- H 281, 13. 24 (ἀπό τινος).
- χωρίων 18, 8. 182, 3. 395, 32 (ψυχῶν). pl. 182, 5. 288, 7.
- χωρισμός 247, 19f. (ψυχῆς).
- ψέγω 365, 17. | 554, 15.
- ψεκτός 48, 27. 82, 23 (πράξις). 329, 8. 336, 31. 353, 18. 360, 17. 365, 19. 455, 23. 463, 22. | 554, 16.
- ψευδαπόστολοι 387, 26.
- ψευδής: ὄγμα 54, 24. pl. 82, 31. 231, 3. 363, 33 ἵππος 206, 1. τὰ ψ. 248, 4. 364, 9 (ὑπολαμβάνειν). 434, 3 (δοξάζειν). ψευδῶς 336, 24 (λέγεσθαι). 454, 29 (ἐπαγγέλλεσθαι). || 524, 4. Vgl. πνεῦμα.
- ψευδοδοξέω 120, 32. 364, 33. ψευδοδοξία 238, 29.

ψεύδομαι 143, 26. 234, 6. 19.
H 239, 9.

ψευδομάρτυρες 212, 34.

ψεύδος personifiziert 353,
15 ff. — 31, 31. 33. 61, 15 f.
21. 62, 6 (μονοειδής). 68,
22. 113, 24. 150, 9 (προ-
φανές καὶ εὐέλεγκτον 364,
20 ff. || 487, 11. 13. 488,
13 ff. pl. 444, 13. 454, 32.
H 365, 12 (ἔχειν).

ψευδώνυμος γινώσκis 105, 12.
280, 16. ψευδωνύμως ||
505, 4.

H ψεύσμα 365, 12.

ψεύστης 364, 1. 438, 26.

ψηλαφᾶω 201, 20. 387, 25.
27.

ψηφίζω 107, 12. 15.

ψιλός [ἄνθρωπος || 508, 23 f.]
ἐκδοχή 285, 30. λέξις 49,
29. 101, 10. 206, 21. συγ-
κατάθεσις 371, 17. ὕδωρ
|| 512, 13. 21. φαντασίαι
43, 18. ψιλῶς 301, 16
(πιστεῖν).

ψόγος 365, 16.

ψυχή: οὐσία, σύστασις τῆς
ψ. 123, 33. κατάβασις 323,
24. σῶμα ψ. 426, 23.
Trennung v. Leib 396, 1 ff.
Sterblichkeit 293, 17 ff. —
Ἱεροσόλυμα 201, 23.
κυρίου 185, 3. Jesu 316,
13. 323, 28. 324, 14. 351,
25. λόγου 340, 20. ἡλίου
21, 21.

ἁμαρτωλός 408, 14. δε-
δολωμένη 408, 11. ἐξου-
θενοῦσα 252, 30. ἐτερό-
δοξος 232, 32. εὐφυής ἐν
λόγῳ 196, 21. μοιχαλῆς
232, 23. μοχθηρὰ 405, 18.
πτωχή, ὑστερομένη 308,
15. — λόγος περὶ ψ. 87,
12. 351, 25.

pl. 9, 20. 22. 330, 35.
δικαίαι 249, 26. ἐνσωμα-
τούμεναι 335, 14. λίγνοι
105, 8. λογικαί 31, 2. 94,
14. 114, 23. μεγαλοφυνέστε-
ραι, θειότεραι 229, 5.
παῖδες 12, 5. Vgl. συν-
σπειρω.

H 291, 33 (ἀθάνατος).

ψυχικός 293, 29. 25 (φίσις).
|| 521, 19 (σοφία). 557, 30
(ὄμματα). pl. οἱ ψ. 293,
6. 352, 35. 371, 18.

H 206, 27 (τόπος). 212,
31 (ἡμέρα). οἱ ψ. 207, 1.
280, 1. 359, 14 (θέσει
υἱοὶ διαβόλου).
ψύχω pass. 168, 13.

ᾠμός 188, 15 (σῶξ). 19
(τὸ ᾠ. τῆς γραφῆς).

ᾠμότης 162, 25.

ᾠνεῖσθαι 162, 7. 466, 29.

ᾠρα 242, 20 (μέλλονσα).

ᾠφέλεια 13, 1 (πολλῶν). 53,
6. 75, 16. 142, 21 (βαπτί-
ματος). 157, 25. 176, 23

(ἀπὸ λόγου). 229, 33 f.

253, 15. 21. 254, 22. 255,

10. 271, 32. 307, 9 (κυ-
νου). 417, 8. || 502, 4. 526,

20. 532, 9. 535, 16.

ᾠφελητικός 467, 13 (δύνα-
μις).

ᾠφέλιμος 102, 13 (τὰ ᾠ.).

ᾠφελιμώτατα 161, 27.

Initien-Register der Catenenfragmente.

Ein A hinter der Seiten- und Zeilenzahl verweist auf den Apparat. Mit I, II, III sind die drei im Apparat verwendeten Überlieferungsschichten bezeichnet. Par. = Paris. gr. 189 s. Einl. LXIV ff. Mon. = Monac. 208 s. Einl. LXIX ff. Vind. = Vindob. theol. 154 s. Einl. LXXI. Ein † vor dem Anfang des Fragmentes bezeichnet die Unechtheit.

Nr. d. Frg.		Citat	Überlieferung	S. d. Ausg.
90 ^b	Ἄγγοιαν δὲ ἀντὶ ἐλέγχουσι τὴν . . .	12, 31 ff.	I	553, 16
6	ἀληθινὸν φῶς πρὸς ἀντιδιαστολὴν . . .	1, 8	II	488, 13 A
79	ἀναγνοὺς ὁ Θωμᾶς τὰς περὶ . . .	11, 4	II	546, 8 A
—	† ἀναισχυντότερος ὢν ὁ Καϊάφας . . .	11, 47 ff.	Par. Vind.	LXV. LXXI.
133	ἀξιόπιστον αὐτὸν ποιήσαντες . . .	9, 21	Mon.	572
21	ἄξιον ζητῆσαι πῶς γῦν μὲν Ἀνδρέας . . .	1, 41	I. II	501
106	ἄριστον μὲν ἔστιν ἢ πρώτη . . .	13, 2	I. II	558
80	Βηθανία ἐρμηνεύεται οἶκος ἑπακοῆς . . .	11, 18	I	547
86	βουλομένου τοῦ λόγου . . .	11, 54	II	551, 9
103	Γέγραπται οὐδεὶς ἔγνω . . .	13, 31	I	560
37	Δηλοῦσιν αἱ λέξεις αὐταὶ . . .	3, 8	I. II	513
1	δημοουργὸν τῶν πάντων . . .	1, 1	I. II	483
12	διὰ Μωσέως ὁ νόμος ἐδόθη . . .	1, 17	I	494
—	† διὰ τί μετὰ τὸ εἰπεῖν . . .		Par.	LXV
130	διὰ τοῦτο ἂν ἔμεινεν . . .	6, 5	Mon.	571
[34]	διὰ τοῦτο νυκτός προσελήλυθεν . . .	3, 1	II	509, 25 A
—	διὰ τοῦτο φησὶν οὐκ . . .	8, 37	Par. Vind.	LXVI. LXXI
[12]	δι' αὐτοῦ ὁ νόμος . . .	1, 17	II	464, 6 A
13	διητοῦ τοῦ θεωρεῖν ὄντος . . .	1, 18	I	494
135	Ὡς ἁμαρτωλῶν ὁ θεὸς . . .	9, 31	Mon.	572
46	εἰ γὰρ ἀνωθεν καὶ ἐκ . . .	3, 31	I. II	521
48	εἰ γὰρ καὶ ἄνθρωποι σοφοὶ . . .	3, 34	I. [II]	523
42	εἰ γὰρ μὴ ἐληλύθει εἰς τὸν . . .	3, 19	I. [II]	516, 22
97	† εἰ δὲ καὶ νῆπι προθέσει . . .	13, 8	I	559, 4 A
—	† εἰ δὲ μήτι οὕτως ἔστιν . . .	—	Par.	LXV
27	εἰδὲς με τότε ὅτε . . .	1, 50	I. II	504
119	εἶδον μὲν καὶ οἱ παρόντες . . .	1, 33	Mon.	567
—	† εἰδὼς τί ᾔθελεν ἐρωτῆσαι . . .	20, 13	Par.	—
—	† εἰδὼς φησὶν ὁ Ἰησοῦς . . .	13, 1	Par.	—
42	εἰ μὴ ἐληλύθει εἰς τὸν . . .	3, 19	II	516, 22 A
132	εἰ ὁ μὴ τηρῶν . . .	9, 16	Mon.	571

Nr.d. Frg.		Citat	Überlieferung	S. d. Ausg.
74	εἰ πάλιν ἐβράστασαν πρότερον	10, 31	I	541
65	εἶπερ δὲ ὡς ὑπελάμβανον	9, 16	I	535
78	εἶποι δ' ἦν τις τὴν Μαρίαν	11, 2	II	545, 6A
—	ἑλποῦσα κυριε ἔδειξεν	—	Par.	LXV
57	εἰπούσης τῆς γυναικὸς τὸ	4, 15	I. [II]. [III]	530
—	ἑλπίων ὅτι ἐτελεῖωσά σου	17, 4	Par.	—
40	ἐκ τοῦ παρόντος ὀητοῦ	3, 18	II	515, 19A
94	ἐλαμψε μὲν γὰρ τὸ φῶς	12, 46	I	557
105	ἐναντίον εἶναι δοκεῖ τῷ	14, 3	I. II	560
29	ἐνεστί τὴν ἀκρίθειαν τοῦ εὐαγγελιστοῦ	2, 7	I. II	505
104	ἐντεῦθεν ἔστιν ἰδεῖν καὶ τῶν	13, 33	I	560
—	ἑντεῦθεν οἶμαι καὶ σννιεις	5, 46	Vind.	LXXI
34	ἐν τοῖς πολλοῖς τοῖς πεπιστευκόσιν	3, 1	I. [II]	509
114	ἐξ αἰμάτων τούτῳσιν	1, 12	Mon.	565
106	ἔοικεν ἀκριβὲς καὶ ἐξητασμένον	20, 25	I	561
[48]	ἐπεὶ γὰρ ὁ ἑρηνῶν τας	3, 34	II	523, 10A
—	ἑπέιγεται πρὸς τὸν τῷ [Chrys.]	—	Par.	LXVI
43	ἐπειδὴ γέγραπται ἡγάπησαν	3, 19	II	518
—	ἐπειδὴ εἶπε θεὸν τὸν πατέρα	1, 18	Matthäi	668
49	ἐπειδὴ οἱ διὰ πάντων τὸν	3, 31. 34	I. [II]	523
—	ἑπέιδὴ παρέδειξεν τινας	8, 19	Par.	—
71	ἐπεὶ ἐξέβαλον αὐτὸν οἱ	9, 35	I	539
[33]	ἐπεὶ μὴ βεβαίαν	2, 24	Vind.	LXXI
7	ἐπεὶ μὴ πάντες ἀπεστράφησαν	1, 12	I. II	489
20	ἐπεὶπερ Ἰησοῦς μόνος ἀμαρτίαν	1, 31	II	501, 12A
91	ἐπεὶπερ ὡς παντὶ τῷ ἔχοντι	12, 35	I	553
52	ἐπεὶ σῶμα κατ' ἀλήθειαν ἔσχεν	4, 6	I. II	526
90	ἐπεὶ τὸ τοῦ σωτήρος ἡμῶν πάθος	12, 31 ff.	I	553
33	ἐπίστευσαν δὲ οἱα εἰς αὐτὸν	2, 23	I. [II]	508
41	ἐρεὶ δὲ τις μὴ πάνυ συνετῶς	3, 18 f.	I	516
23	ἐρμηνεύεται δὲ ἐηθησαῖδά ἐλλάδι	1, 45	II	503, 1A
128	ἔστιν δὲ καὶ ἀλληγορικῶς	4, 10	Mon.	570
—	ἑῖσιν τοῖνων μονογενῆς [Cyrill]	—	III	LXXII
44	ἐγγνωμόνως δὲ δεῖ ἀκουεῖν	3, 26 f.	I. II	519
19	εὐ δὲ καὶ τὸ φράσαι ὁ αἰρων	1, 29	I. II	499
69	ἔχεται τινος ἀξιολόγου ὑπονοίας	9, 30	I	538
[31]	Ζητεῖται μέντοι παρὰ πολλῶν	2, 12	Vind.	LXXI
38	ζητῆσαι γε ἄξιον πῶς ὁ σωτήρ	3, 12	I. II	514
82	ζητῆσαι δ' ἂν τις διὰ τί λέγει	11, 32	I. II	548
79 ^b	Ἡ βραδύτης τοῦ ἀρθῆναι τὸν	11, 14	III	547
112	ἡ γὰρ ἐν αὐτῷ ζωτικῇ	1, 4	Mon.	564
45	ἡ λογικὴ οὐσία ἡς μέρος	3, 29	I. II	519
113	ἡ μὲν γὰρ πρόθεσις	1, 5	Mon.	565
54	ἡ μὲν Σαμαρεῖτις τῶν Ἰουδαίων	4, 12	I	527
86	Θέλει μὲν ἐπιστρέφειν ἡμᾶς ἀπὸ	11, 54	II	551, 9A
—	θύραν ἐαντὸν εἶναι φησιν	10, 1	Par.	LXV
75	Ἰνα μὴ ἐκφανῆ σφόδρα	10, 40	I	542
2	Ἰν' ὥσπερ θεὸς εἰς ὑπαρξιν	1, 4	I	485, 24
53	Ἰσως δὲ ἐπιζητησιεὶ τις τὴν	4, 9	I. II	526
—	Ἰσως τοῦτο ἠρώτα τί ἐδίδασκε	18, 9	Par.	LXV

Nr. d. Frg.		Citat	Überlieferung	S. d. Ausg.
40	Καὶ ἐκ τοῦ παρόντος ἤτοι	3, 18	I. II	515
138	καὶ πάλιν ἐξήτουν αὐτὸν	11, 54	Mon.	573
49	καὶ τὴν γραφὴν ἑτέρου λέγοντες	3, 31. 34	II	523, 25 A
47	καίτοι πολλῶν εὐληφῶτων τὴν	3, 32	I. II	522, 5
26	καὶ τὸ ὑπὸ Ναθαναὴλ	1, 49	I. II	503
93	καὶ τοῦτο δὲ ἐν τῇ προσηυμένῃ	12, 44	I. II	556
76	κατὰ δὲ ἀναγωγὴν εἰσὶν	10, 39	I	542, 25
111	καταλλήλους τοῖς ῥήμασιν	1, 2	Mon.	564
14	καταλλήλως δὲ τῷ μονογενῇ	1, 18	I	495
110	κυριώτερον μὲν ἢν εἰπεῖν	1, 1	Mon.	564
84	Μακρὰν μὲν τυγχάνων τοῦ	11, 38	I. II	549
118	μαρτυρῶν ὁ Ἰωάννης	1, 26	Mon.	566
[23]	μεταλαμβάνεται ἡ βηθσαϊδά	1, 43 ff.	Vind.	LXXI
95	μετὰ ταῦτα ζητήσεις διὰ τὸ	12, 49	I	558
32	μηδεὶς νομιζέτω τὸ πραχθέν	2, 13	II	508, 7 A
—	Νικηθεὶς τοῖς τῶν Ἰουδαίων	19, 13. [16]	Par. Vind.	LXVI. LXXI
56	νοητέον δὲ καὶ οὕτω τὰ	4, 16 ff.	III	530, 3 A
63	νομίζω τοῦτο λελέχθαι πρὸς	9, 6	I	533
125	νόμφη ἐστὶν ἡ ἀνθρώπων	3, 29	Mon.	569
68	νῦν τὸ μὲν οὐκ ἤκουσατε	9, 27	I	537
2	Ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ δηλονότι	1, 4	I	485
20	ὁ διδάσκων φησὶν ἐγὼ	1, 31	I. [II]	499, 9
87	ὁ ἐπόμενος αὐτῷ τῷ ἐπεσθαι	12, 26	I	551
8	οἱ γὰρ ἐκ θεοῦ γεννηθέντες	1, 13	I. II	489
129	οἷδε γὰρ καὶ ὄφεις	5, 13	Mon.	571
—	ὁ λέγει τοιοῦτόν ἐστι· ἐπειδὴ	9, 7 ff.	Par.	LXV
—	ὁ λέγει τοιοῦτόν ἐστι· εἰ ἤμην	18, 36	Par.	LXVI
122	ὁ μὲν Ματθαῖος	3, 5	Mon.	568
126	ὁ μὴ ἐπουράνιον ἔχων	3, 31	Mon.	570
17	ὁ πρόδρομος κατὰ διαφόρους	1, 23	I. II	496
64	ὁ προσαιτῆς δι' ἀπορίαν	9, 8	I	535
5	ἴσον ἐφ' αὐτῷ δηλονότι	1, 7	II	487
58	ὅταν ἀκούσης ὅτι ἐκ τῶν	4, 22	II	531
92	ὅτι γὰρ αὐτεξουσίους ἡμᾶς	12, 39 f.	I. II	554
78	ὅτι Μαρία ἡ αὐτὴ ἐστίν	11, 2	I	544
—	ὅτι σὺ με ἀπέστειλας τουτέστι	17, 25	Par.	LXVI
140	[ὅτι] τὸ ἐν πολλαχοῖς λέγεται	17, 11	Mon.	574
33	οἱ γὰρ βεβαίαν οὐδὲ τελείαν	2, 23	II	508, 19 A
81	οὐκ ἄγνωσθαι δὲ ὁ σωτήρ	11, 26	I. II	548
120	οὐκ αἰσθητῶς ἐστὶν ἰδεῖν	1, 51	Mon.	567
70	οὐκ ἐν δὲ τηλικούτῳ δόγμα	9, 31	I. II	538
97	οὐκ ἀπὸ Πέτρον δὲ ἤρξατο	13, 8	II	559
10	οὐ κατὰ τὴν προφορὰν	1, 15	I. II	491, 27
85	οὐκ εἰ τις προσηυτέει	11, 51	I. II. [III]	550
102	οὐ μόνον δὲ κατὰ τὸ	13, 30	I. II. III	560
73 ^b	οὐ πᾶν τι εὐραμεν	10, 31	Eustath.	540
73	οὐ παρέργως ἀκουστέον	9, 37	I	540
18	οὐπω τότε τοῦ Ἰησοῦ ὄντος	1, 23 f.	II	497, 16 A
13	οὐτε αἱ ἀνωτάτω δυνάμεις	1, 18	II	495, 8 A
4	οὐ τοσοῦτον διὰ τὴν κοινήν	1, 6	I	487
24	οὐ τοῦτο δὲ εἰπεῖν βούλεται	1, 45	I	503

Nr.d. Frg.		Citat	Überlieferung	S. d. Ausg.
—	Πάντων τῶν εἰς αὐτὸν	19, 29	Par.	LXVI
98	παραπέφραστοι τὸ θητόν τῆς	13, 18	I	559
66	παρατηρητέον δὲ τὸ πρόσωπον	9, 14	I. [II]	536
88	πᾶσα ἡ τοῦ σατανᾶ	12, 27	I	552
60	πατρίδα αὐτοῦ τὴν Ἰουδαίαν	4, 44	I. [II]	532
22	Πέτρον δὲ αὐτὸν κληθήσεται	1, 42	I. II	502
51	πολλαχοῦ τῶν γραφῶν αἰ	3, 36	I. II	525
62	ἴποτον δὲ πνεῦμα οἶκω ἦν	7, 39	Cord.	533
17	πρόδρομος γὰρ κατὰ διαφόρους	1, 22f.	II	496, 22 A
—	προσαίτης ἦν δι' ἀπορίαν [verderbt]	9, 8	Mon.	[vgl. 535]
39	προσετέτακτο δὲ τὸ τοῦ ὄψεως	3, 14	I. II	515
67	πρὸς τῷ διεψεύσθαι καὶ ἄλλο	9, 21	I. II	537
50	πῶς γὰρ οὐκ ἐμελλεν ἀγαπᾶν	3, 35	I	524
—	ἴπως δὲ Μωσῆς [Chrys.]	5, 46	Par.Vind.	LXV. LXXI
121	Ῥητέον ὅτι ἐπινοῶ μόνη	3, 5	Mon.	568
100	Σημεῖωσαι τίνα τρόπον ἐν	13, 21	I'	559
18	Τί δὲ βούλεται τὸ ὑπὸ Ἰησοῦ	1, 23f.	I. [II]	497
—	τίς γὰρ σαφηνίσει καὶ [Cosm.]	1, 26ff.	III	LXXIII
—	τίς δὲ ὁ τῆς ἀσθενείας [Chrys.]	—	Par.	LXV
127	τὸ ἀγαπᾶν ἀνθρωπινώτερον	3, 35	Mon.	570
23	τὸ ἀκολουθήσαι ἐστὶ τὸ ἐπεσθαι	1, 43	II	502, 28 A.
35	τὸ ἀνωθεν ἕτε μὴν ἐκ	3, 3	I	510
115	τὸ δὲ γέγονεν ἀντι	1, 15	Mon.	566
30	τὸ δὲ ἐπίστευσαν ἀντι	2, 11	I. II	506
116	τὸ δὲ κέκραγε	1, 15	Mon.	566
83	τὸ δὲ ποῦ τεθείκατε αὐτὸν	11, 34	I	549
9	τὸ δὲ ὡς μονογενοῦς παρὰ	1, 14	I. II	490
101	τὸ δοθῆν ὑμῶν ὑπὸ	13, 27	I	559
25	τὸ ἐκ Ναζαρέτ ἴναται	1, 46	I. II	503
89	τὸ ἐν τῷ σταυρῷ πάθημα	12, 31	I. II	552
—	τὸ ἐφανέρωσε τὸντο δηλοῖ	21, 1	Par.	LXVI
3	τὸ θεολογούμενον φῶς λυτικόν	1, 5	I	486
72	τοιαυτὴ γὰρ παράδοσις καὶ	9, 39	I	540,
123	τοῖς γὰρ σπουδαίοις	3, 11	Mon.	568
121	τὸ μὲν ἐκ σφραγίδος	2, 13	Mon.	567
61	τὸ μὲν περιεῖναι καὶ τοῖς	5, 2	I	532, 24 A
59	τὸ μήτις ἠνεγκεν αὐτῶν	4, 33	I	531
36	τὸ τρόπον τοῦ πῶς ἐστὶ	3, 5	I. [II]	511
77	τὸ ὄνομα τοῦ Λαζάρου δις	11, 1	I	543
134	τὸ οὐκ ἠκούσατε ἀντι	9, 27	Mon.	572
66	τοῦ νόμου ταῖνον τοῦ διὰ	4, 13	I. II	529
6	τουτέστι τὸ θεολογούμενον	1, 8	I. [II]	488, 6
124	τοῦτο γὰρ δοκεῖ ἐπὶ τῶν	3, 19	Mon.	569
99	τοῦτο γὰρ τὸ ἐσόμενον φησὶν	13, 19	II	559
93	τοῦτο δὲ ἐν τῇ προκειμένῃ	12, 44	II	556, 8 A
—	τοῦτο δὲ ἐστὶν διὰ τῆς	—	Par.	LXV
—	τοῦτο μὲν λέγει δεῖξας	—	Par.	LXV
28	τρίτης ἡδὴ ἡμέρας ἐνεστηκίας	2, 1	I. II	505
32	τρίων ἑορτῶν δημοτελῶν	2, 13	I	507
11	τῶν ἀρετῶν τὸ μὲν οἰκοθεν	1, 16	I	493
114	Υἱὸς Θεοῦ εἶναι λέγονται	1, 5	Mon.	565. 22

Nr.d. Frg.		Citat	Überlieferung	S. d. Ausg.
60	Φέρεται ἡ μαρτυρία αὐτῆ	4, 44	II	532, 15 A
55	φρέαρ τοῦ Ἰακώβ εἶναι πρὸς	4, 12	I. II	528
85	Χρὴ εἰδέναι ὡς εἶ τις μὲν	11, 51	III	550, 14 A
117	Ὡς γὰρ προφήτης καὶ λύχνος	1, 23	Mon.	566
—	ὡς θεὸς εἰδὼς ὅτι	13, 38	Par.	LXVI
79	ὡς μὲν ἐν συμβόλῳ δηλοῦτω	11, 4	I	545
—	ὥσπερ γὰρ ὁ πατήρ [Chrys.]	—	Par.	LXV
100	ὥσπερ δὲ ἐπὶ τοῦ Δαζάρου	13, 21	I	559, 15 A
137	ὥσπερ εἰς δώδεκα ὥρας	11, 9	Mon.	573

Nachträge und Berichtigungen.

- Einleitung: S. LXIII Z. 4 v. o. lies Monac. 37 st. 97.
- S. LXIX Z. 3 v. u. ist das Datum v. Monac. 208 falsch angegeben und berechnet. Es ist zu lesen *ϣπς* (nicht *ϣπς*) und demnach auf Z. 2 v. u. (u. LXIII, 9 v. o.) 978. (Lietzmann.)
- S. LXX im griechischen Text, linke Spalte ist Z. 7 *δδ* und Z. 9 *οὐ δεῖ* z. l., wie S. 564, 5 richtig steht.
- S. LXXX, 23 v. o. l. XXII und str. die 3 folgenden Sätze. Anm. 2 ist *κβ* st. *λβ* z. l.
- S. 3, 18 l. *παρέξ* wie 69, 20.
- S. 7, im Stellenapparat l. 32 st. 33.
- S. 17, 11 l. *σμπνιγόμενοι*, nicht mit M *σννπιγόμενοι*.
- S. 22, Stellenapp. l. 17 st. 19.
- S. 26, 28 l. *Ἀποκαλύψει* st. *ἀποκαλύψει*.
- S. 29, Stellenapp. 10 l. Math. 21, 42. 44 (wie Syr. Cur.).
- S. 53, 25 l. *πρὸς (τὸν) θεόν. τὸν* fehlt in M, wie im Apparat zu bemerken gewesen wäre.
- S. 75, 33 l. *πάντων (τῶν) λογικῶν; τῶν* fehlt in M, was im App. zu erwähnen gewesen wäre.
- S. 83, Stellenapp. l. 24 st. 25.
- S. 90, App. 21, 22 vgl. d. Bemerkung S. XII, Anm. 4.
- S. 115 ist im App. vor *ὄντες*] die Zahl 28 ausgefallen.
- S. 127 l. in d. Überschrift VI st. IV.
- S. 129 waren Z. 21f. die Worte *ὡς καὶ τὴν γυναῖκα εἰς ἄνδρα μετατίθεσθαι* u. Z. 23 die Worte *τῷ ἡχψ* zu sperren.
- S. 132 war zu 21 auf Ez. 11, 19 zu verweisen.
- S. 134, 28 l. mit Cat. *συναγωγῶν*; vgl. S. LXXV.
- S. 139, 12 u. S. 141, 17 ist am Anfang d. Zeile » weggefallen.
- S. 142, 2 l. *εὐτελῆ* st. *εὐτελῆ*.
- S. 154 im Apparat vor *ἀλυπ* (letzte Zeile) d. Zahl 18 ausgefallen.
- S. 167 im Apparat zu Z. 28 vor 31 ein Z. ausgefallen.
- S. 171, 17 l. *Ναζαροῖς* st. *Ναζάροις*.
- S. 173, 28 l. *σκοτοδινάσας* st. *σκοτοδινασας* wie S. 102, 3.
- S. 175, 20 l. *ψευδεῖ* st. *ψεύδει*.
- S. 180, Stellenapp. z. 12 ist Vgl. vor d. Ziffer geraten.
- S. 195, App. 18 l. *ἀπὸ* st. *ὑπὸ*.
- S. 197, App. 32 sind *διασκεδάσει* u. *διασκεδάσαι* umzustellen.
- S. 198, App. l. 31 st. 32.
- S. 205, 13 hätte die Conjectur von Wendland *λόγους* st. *λόγοις* in den Text gesetzt werden sollen.
- S. 206, 27 war nach *τόπον* ein Komma zu setzen.
Im Stellenapparat ist in der 2. Zeile d. Zahl 9, 10 an einen falschen Platz geraten. Sie gehört an den Anfang d. Zeile, nicht hinter 73, 13.
- S. 207, 16 war *ἐκλαβῶν* nicht zu sperren.
- S. 213, fehlt am Anfang v. Z. 11 ».
- S. 218, 18 ist wohl *ἀπόδειξιν* st. *ἀπόταξιν* z. l.
- S. 219, Stellenapp. war vor: Vgl. S. 215, 23 ff. 7 z. setzen.

- S. 222, 6 sind die Anführungsstriche am Anfang d. Zeile und nach πιστεύσαντες vergessen.
- S. 229, 2 l. ἄσματος st. ἄσματος.
- S. 230, fehlen am Anfang v. Z. 7. 8 die Anführungsstriche.
Stellenapp. 32 l. Joh. 4, 5. 14 st. 4. 5. 14.
- S. 232, 16 sind die Anführungsstriche am Ende d. Zeile zu str.
- S. 244, 21 wohl ὑπερέκεινα z. l. vgl. S. 305, 16.
- S. 257, 13 l. ἀποκλεισθείσας.
App. l. 11—18 st. 12—14; in derselben Note l. ἀνά(λογον) st. ἀνα(λόγον).
- S. 259, 29 l. τῆ st. τῆ.
- S. 260, 1 l. τρυφῆς st. τρυφῆς.
- S. 261, App. l. 6 st. 8.
- S. 264 fehlen am Anfang v. Z. 16. 17 d. Anführungsstriche.
- S. 266, 23 f. l. ταύτην st. ταύτην; im App. + 17 (ἦ) + V |
- S. 269, 10 l. ὁ θεῶν st. ὁ θ.
- S. 286, 33 a. Anfang d. Z. fehlen Anführungsstr.
- S. 287, 1 nach ἐποίησεν Anführungsstr.
- S. 289, 18. 27. 30. 291, 31 l. ἀποθνήσκειν st. ἀποθνήσκειν.
- S. 295, 7 l. τῆ κτήσει αὐτοῦ; κτήσις — Κανά.
- S. 309, 3 l. ἐνορᾶν st. ἐνορᾶν.
- S. 314, 10 l. ὅς) ἐάν βλασφημήσῃ.
- S. 325, Stellenapp. l. Ps. 117, 14 — 27 Ps. 38, 8.
- S. 331, 32. 332, 29. l. Σοφία st. σοφία.
- S. 338, 10 l. Ἐξέλεθ st. Ἐξέθε.
- S. 344, 4 σου st. σοῦ. App. z. Z. 4: S. 349 st. 347.
- S. 351, 14, war auf S. 349, 26 ff z. verweisen.
- S. 353, Zeilenziffer a. R. l. 15 st. 915.
- S. 355, Stellenapp. 8 l. Hiob 40, 14 (19) st. (13).
- S. 359, 8 l. θέλειν st. ἐθέλειν wie M hat.
- S. 362, 2 einfacher zu verb. οὐκ ἔχει als (οὐ) συνέχει.
- S. 371, Stellenapp. 19 l. Luk. 8, 13 st. 8. 13.
- S. 373 fehlt a. R. d. Zeilenziffer 35 vor d. letzten Zeile.
- S. 391, Stellenapp. 19 l. Cat. 79a st. Cat. 84a.
- S. 395, 9 ist wohl ἀξίως st. ἀξίως z. l.
- S. 412, 20 l. ἦ st. και vgl. S. XCVII.
- S. 413, 4 l. θεοῦ st. Θεοῦ.
- S. 437, 27 l. τοῦ st. τοῦ.
- S. 440, Stellenapp. z. Z. 1 l. I Kor. 12, 31 st. 12. 31.
- S. 445, 5 l. ἄσματος st. ἄσματος.
- S. 479 Stellenapp. l. 20 st. 92.
- S. 482 l. Monac. 437 s. XIII.
- S. 483, 20 l. αἰδίων.
- S. 499, 10 l. Χριστοῦ st. χριστοῦ.
- S. 503, 5 l. Ἰερουζολών st. Ἰερουζολών.
- S. 505, 9 l. Κανά st. Κανά.
- S. 517, 11 l. ἐραστῆς wie Z. 17 st. ἐργάτης.
- S. 521, 19 l. Ἡσαίας.
- S. 535 App. 15 l. LXIV st. LXIII.
- S. 535, 26 + nach γενέτης: (τυφλόν).
- S. 537, 11 l. προῦπτον st. προῦπτον.
- S. 636 füge am Ende der 1. Spalte hinzu κανῶν 240, 12.
Zu 1, 18 hat Matthaei, Ev. sec. Joann. [Riga 1786] p. 23 Note zu 1, 18 folgendes Scholion aus unbekannter Quelle veröffentlicht, dessen Text zu Anfang verderbt ist:
- Ὁριγένους: ἐπειδὴ εἶπε θεὸν τὸν πατέρα, θεὸν τὸν υἱὸν τὸ ἀναρχὸν αὐτῶν, τὴν πρὸς ἀλλήλους ἀγαπῶν καὶ ὑπερὸ νοῦν σχέσιν, καὶ ὅτι ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος καὶ πρὸς τὸν πατέρα· [ἐπειδὴ] εἰς τὴν ὑψηλὴν καὶ θαυμασίαν ταύτην θεολογίαν εαυτὸν καθῆκεν, ἵνα μή τις εἰπῇ· ἄνθρωπε, ὑψηλὰ μὲν καὶ θαυμάσια ἢ λέγεις, ἀλλὰ πόθεν ἔχεις γινῶναι αὐτὰ; εἶδες τὸν θεόν; ἀλλ' οὐδεὶς εἶδεν. πόθεν ἔμαθες τὰ ἀπόρρητα ταῦτα; τίς ὁ διδάξας; ἵνα οὖν μηδεὶς τοιαῦτα ἐνοῶν στασιασῇ τοῖς λεγομένοις αὐτὸς προφθάσας φησὶ· θεὸν μὲν γυμνὸν καὶ χωρὶς σαρκὸς οὐδεὶς οὐδέποτε ἑώρακεν. εἴτα οὐ πόθεν μαθὼν λέγεις ταῦτα; ὁ μονογενὴς φησιν, ὃν προεῖπον ὅτι θεός, ὅτι φῶς, ὅτι ἐν ἀρχῇ, ὅτι πρὸς τὸν πατέρα, ὅτι πάντα ἀνθρώπων φωτίσει, ἐκεῖνος ἐξηγήσατο, ἐκεῖνος ἐδίδαξεν. ἐκεῖνον γὰρ ἐθεασάμεθα μετὰ σαρκὸς. ἐκεῖνον εἶδομεν τὴν δόξαν, δόξαν ὡς ἀληθῶς μονογενοῦς. ἐκεῖνος ὁ μονογενὴς ὁ τῆς πατρικῆς συγγενείας καὶ οἰκειότητος μηδέποτε ἀφιστάς, ἀλλ' αἰεὶ ἐν τοῖς κόλποις ὢν τοῦ πατρὸς, ἐκεῖνος ἡμῖν ταῦτα ἀπεκάλυψε καὶ διὰ τοῦτο καὶ ἡμεῖς θαρροῦντες ταῦτα κηρύσσομεν.

**This book is a preservation photocopy.
It is made in compliance with copyright law
and produced on acid-free archival
60# book weight paper
which meets the requirements of
ANSI/NISO Z39.48-1992 (permanence of paper)**

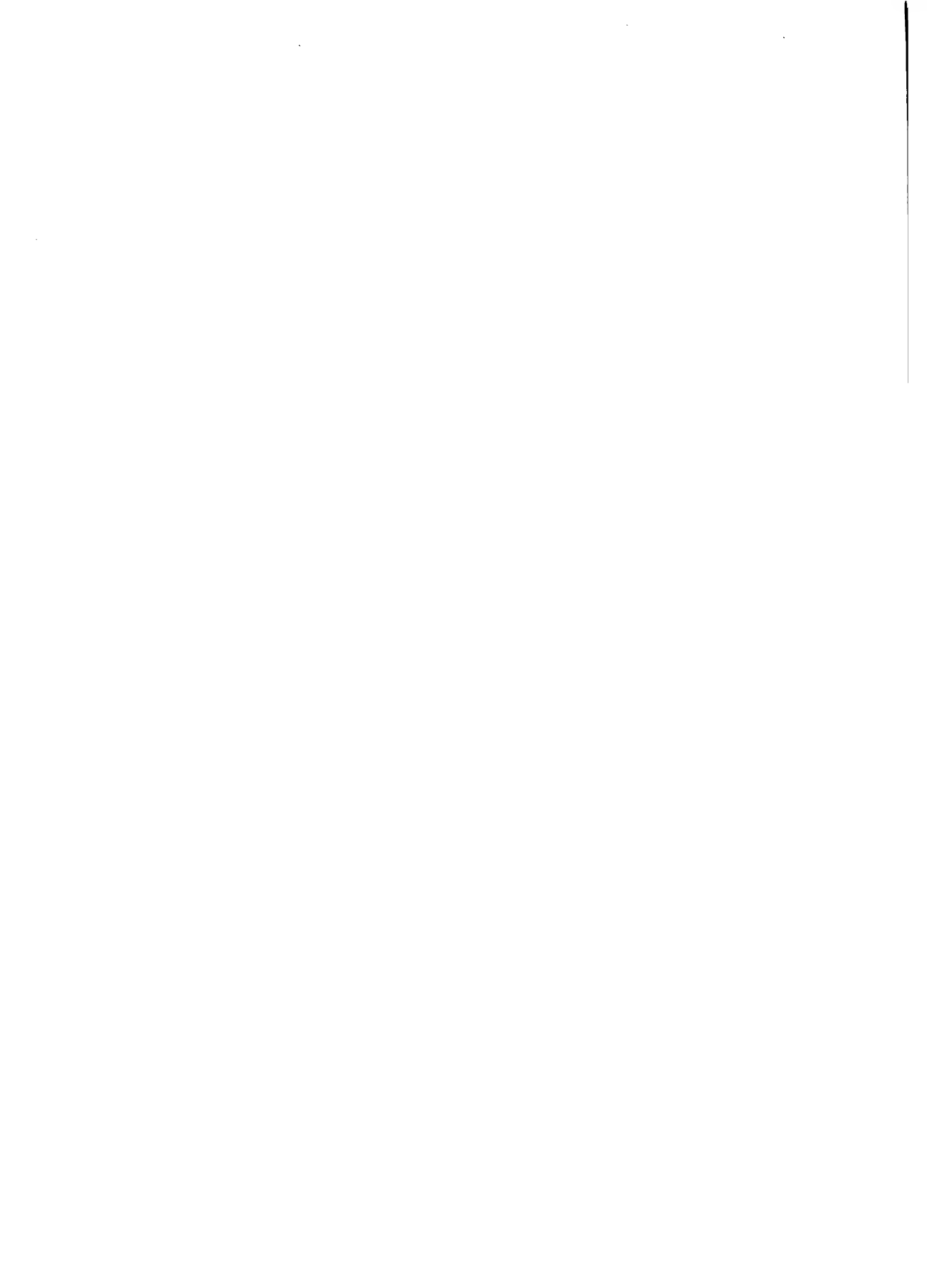
Preservation photocopying and binding

by

**Acme Bookbinding
Charlestown, Massachusetts**



1998



ENJOY LIFE
DRINKING TEA
FROM THE SOUTH

3 2044 048 289 722

✓ THIS VOLUME
DOES NOT CIRCULATE
OUTSIDE THE LIBRARY

